



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

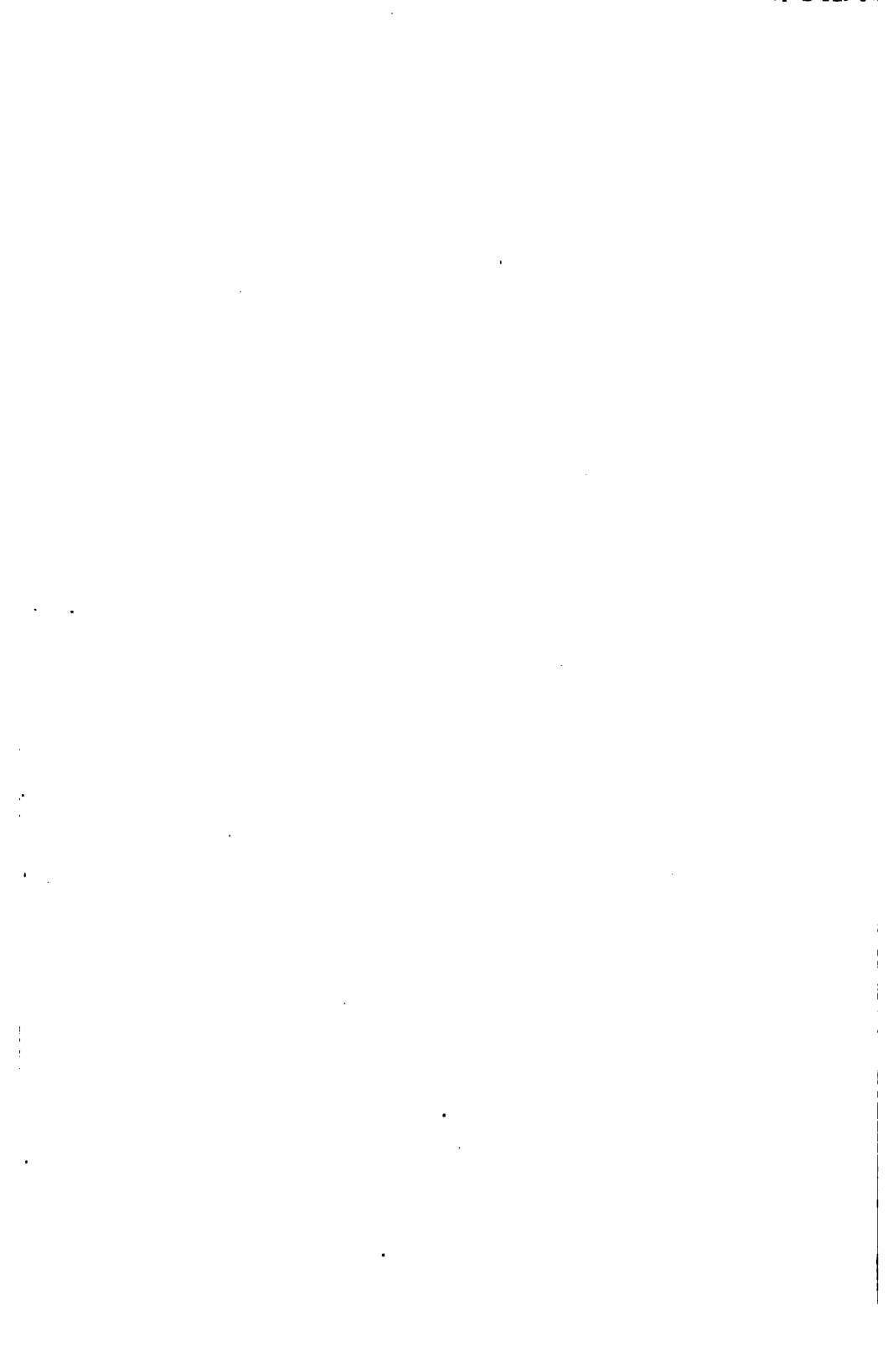
Über Google Buchsuche

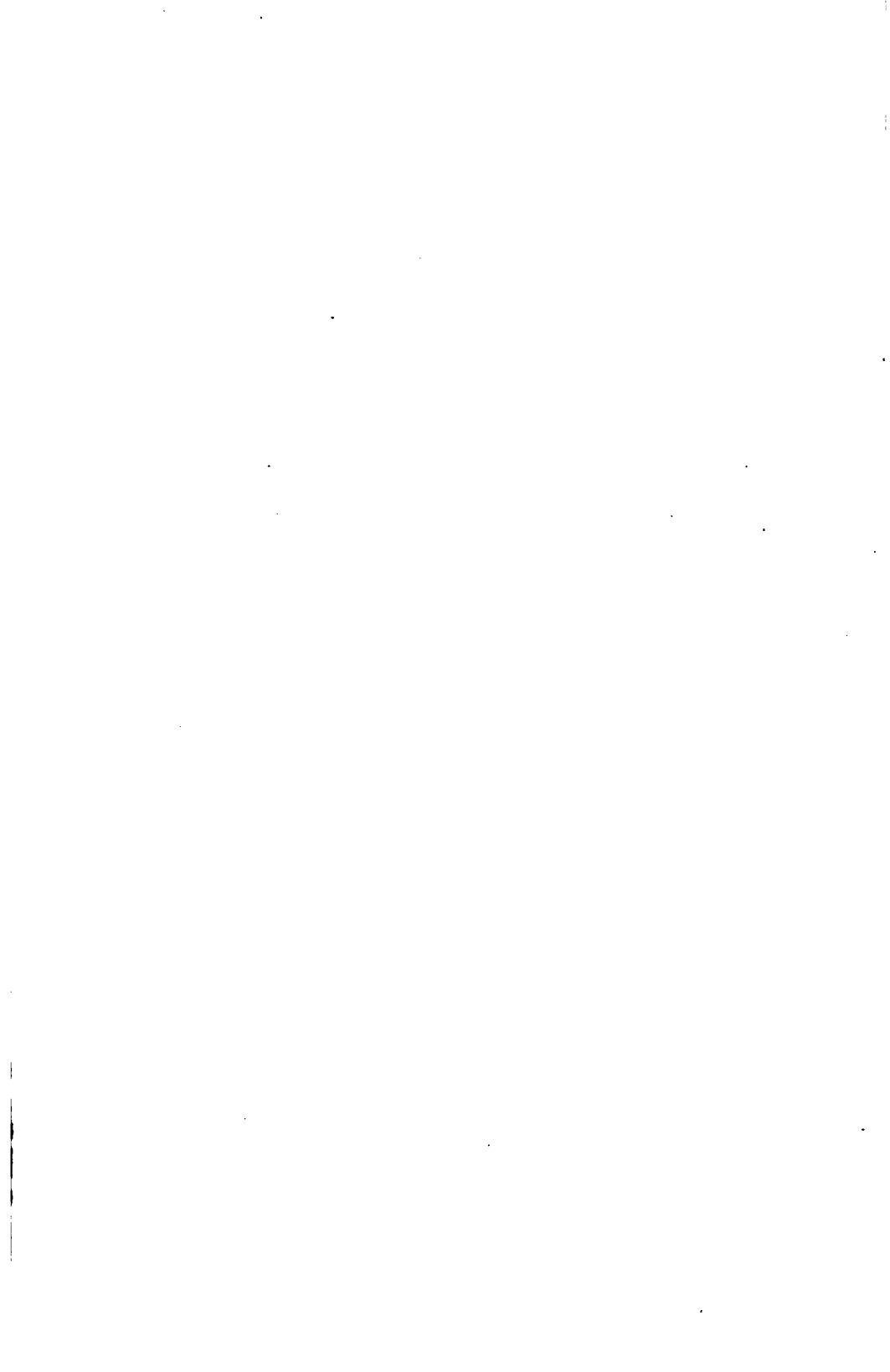
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

136 a 1 []



C 631.33(1)





IRISCHE TEXTE

MIT

WÖRTERBUCH

VON

ERNST WINDISCH

O. PROFESSOR DES SANSKRIT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1880.



DEM ANDENKEN

AN

HERMANN BROCKHAUS.

Vorwort.

Dieses Buch ist dem Andenken an meinen verehrten Lehrer H. BROCKHAUS gewidmet, dem ich die erste Anregung zu celtischen Studien verdanke. Als ich mich im Jahre 1870 zu einem längeren Aufenthalte in London, der hauptsächlich durch ihn vermittelt war, verabschiedete, schärfte er mir ein, mein Augenmerk auch auf die Ossianfrage zu richten. Der zweite, dem ich auf diesem Gebiete meiner Studien persönlich zu grossem Danke verpflichtet bin, ist mein Freund STANDISH HAYES O'GRADY. Er half mir in der liebenswürdigsten und uneigennützigsten Weise über die ersten Schwierigkeiten der Sprache und der Handschriften hinweg, führte mich in die alte Sagenwelt ein und unterstützte mich, sich selbst beraubend, durch Bücher und werthvolle eigene Abschriften. Die Ossianfrage habe ich nicht vergessen. Was in diesem Buche an verschiedenen Stellen, in den Vorbemerkungen zu einzelnen Texten, verstreut ist, habe ich in meinem 1878 auf der Philologenversammlung zu Gera gehaltenen und in den Verhandlungen derselben (bei B. G. Teubner) gedruckten Vortrag „Ueber die altirische Sage und die Ossianfrage“ zu einem Gesamtbilde zu vereinigen gesucht. Wenn ich auf den daselbst versuchten Nachweis, wie die Dichtergestalt Ossian's entstanden ist, einen besonderen Werth lege, so hängt dies damit zusammen, dass er gleichsam eine Antwort sein soll auf die Aufforderung, mit der mich BROCKHAUS einst entliess.

Der erste Theil des vorliegenden Werkes war bereits vor drei Jahren fertig gedruckt. Ich vereinigte in demselben von Texten, was ich damals geben konnte. Heute, wo auch das Buch von Leinster in Facsimile vorliegt, würde die Auswahl anders ausfallen können, womit ich jedoch keinen Tadel gegen meine damalige Zusammenstellung ausgesprochen haben will. Auf den Wortlaut der Texte wird man sich verlassen können. Den Druck habe ich mit grösstmöglicher Sorgfalt überwacht; die Fehler, die sich finden, bestehen, abgesehen von gewissen Inconsequenzen in der Trennung der Wörter, in unrichtiger Ergänzung von Abkürzungen der Handschriften. Ich glaube nicht, dass Erhebliches unberichtigt geblieben ist, auch glaube ich nicht, dass nochmalige Collation der Originale nennenswerthe Ausbeute liefern würde. Freilich ist es im Interesse des Buches nöthig gewesen zwei und einen halben Bogen (S. 257—280 und S. 321—336) noch einmal zu drucken, weil ich glücklicher Weise noch in letzter Stunde entdeckte, dass die Collation von H. zum Serglige Conculaind und die Collation von Eg. zum Fled Bricrend nicht mit der wünschenswerthen Genauigkeit die handschriftlichen Lesarten wiedergaben.

In den Texten hatte ich das Streben, die in den Handschriften gewöhnlich zusammengeschriebenen Verbindungen wie Artikel und Substantiv, Präposition und Nomen, Verbalpartikel und Verbalform u. s. w., zu trennen, und zwar ohne den Druck mit kleinen Strichen und anderen Zeichen zu überladen. In der späteren Schriftsprache pflegen alle formal selbständigen Elemente des Satzes getrennt gedruckt zu werden. Auch in der ältern Sprache empfehle ich als Princip Trennung überall da, wo sie möglich ist, ohne sichtbar gewordene Lautverschmelzungen so zu sprengen, dass Formen entstehen, die sonst nicht üblich sind. Darnach ist z. B. getrennt zu schreiben na mac (der Söhne), nicht aber das damit identische nammac, denn nam ist keine selbständige Form; getrennt zu schreiben

ist oc na clessaib (bei den Kunststücken), nicht aber (ocon muice) bei dem Schweine, denn on ist keine selbständige Form des Artikels. Die „Eclipsis“ ist bezeichnet wie in der modernen Sprache, also na n-dáine der Menschen, na m-ban der Frauen. Die Handschriften haben in solchen Fällen (nicht bloss über dem gutturalen n) oft einen Punkt, diese Punkte habe ich nicht beibehalten. Dagegen habe ich den kleinen Strich noch angewendet vor gewissen, oft unübersetzbaren, enklitisch angefügten Partikeln, den sogenannten *Particulae augentes*, um sie dadurch vom vollwichtigen Demonstrativum zu unterscheiden. Aber freilich ist es eigentlich eine Inconsequenz ind fir sea (diese Männer) zu schreiben.

Für einige Texte habe ich an schwierigen Stellen die Uebersetzung einheimischer Gelehrter mitgetheilt. Mir kam es darauf an, zu zeigen wie weit in diesen Kreisen das Verständniss reicht, damit man nicht etwa wähne, aus den schwer erlangbaren Büchern viel mehr, als ich gebe, holen zu können. Die einheimischen Gelehrten haben ohne Anstoss Alles übersetzt, als wenn Schwierigkeiten gar nicht vorhanden wären.

Man nennt die Sprache der Handschriften, denen die vorliegenden Texte entnommen sind, Mittelirisch. Eine scharf begrenzbare, in sich einheitliche Sprache ist dies nicht. Dass man hier und da vielleicht Spuren verschiedener Dialekte nachweisen kann, ist bei Weitem nicht so wichtig, als dass sich mitten in der Sprache der spätern Zeit zahlreiche alte Formen und Wörter erhalten haben. Im Allgemeinen schrieb jeder Schreiber sein Original in die Sprache seiner Zeit um, aber nichts weniger als consequent, und so können wir noch in späten Texten Stücken eines alten Sprachschatzes begegnen. So fand ich vor Kurzem in der Egerton Version des *Fled Bricrend* (s. S. 336, zu S. 292, 3) das mir bisher unbekannte *fathar vestrum*, das sich schön neben das längst bekannte *nathar nostrum* stellt.

Ueber den hohen Werth der irischen Sage habe ich mich ausführlicher in dem oben erwähnten Vortrage ausgesprochen. Ich bleibe dabei, dass die irische Sage die einzige reichlich fliessende Quelle ungebrochenen Celtenthums ist. Welche Fülle von interessanten Zügen hat O'CUNRY in seinen Lectures aus dieser Quelle geschöpft, ohne sie zu erschöpfen! In Deutschland haben sich die Kreise der Anthropologen und Alterthumsforscher von jeher besonders für die celtische Cultur interessirt. Ich verweise dieselben z. B. auf das im Wörterbuch unter *carn* Mitgetheilte. Wo finden sich sonst noch solche Angaben?

Das Wörterbuch war eine sehr mühsame Arbeit. Noch während der Correctur habe ich die Zahl der Fragezeichen zu vermindern gesucht. Nicht nur wo ich keinen Rath wusste, sondern auch wo ich meiner Sache nicht sicher war, habe ich ein solches gesetzt, und ich wünschte, dass die Kritik bei diesen Fragezeichen einsetzte, anstatt vielleicht über die Anordnung oder andere untergeordnete Punkte mit mir zu rechten. Abgesehen von den unerledigten Wörtern enthält das Wörterbuch gegen 7000 Artikel oder verschiedene Wörter, deren Bedeutung in der Hauptsache gesichert ist. Ich habe mich, namentlich im weitem Verlauf der Arbeit, nicht auf meine Texte beschränkt, vielmehr war ich schon durch die zahlreich beigebrachten Parallelstellen genöthigt, den Kreis meiner Quellen zu erweitern. Es war dies eine Schraube ohne Ende, und der Druck musste schliesslich den Punkt des Abschlusses bestimmen. Namentlich für die ersten Buchstaben ist die Zahl der Nachträge und neuen Wörter sehr gross. Vieles davon verdanke ich meinem verehrten Freunde WHITLEY STOKES. Derselbe hatte die Güte die Aushängbogen zu lesen und mir, so rasch als dies von Calcutta oder Simla aus möglich war, seine werthvollen Bemerkungen zuzusenden. Wäre ich nicht genöthigt gewesen, zwei und einen halben Bogen, wie oben erwähnt, umdrucken zu lassen, so würde ich das Wichtigste der Nachträge schon jetzt mitgetheilt haben.

Da es aber aus verschiedenen Gründen wünschenswerth erschien, das Buch noch in diesem Jahre auszugeben, so muss ich die Nachträge für eine baldige weitere Publication aufsparen, die dann einen um so reicheren Beitrag zu einer vollständigen Sammlung des irischen Wortschatzes bringen wird. Das vorliegende Buch bildet für sich ein abgeschlossenes Ganze, da seine Texte vollständig für das Wörterbuch ausgezogen sind. Wir besitzen auf verschiedenen Sprachgebieten so vortreffliche Wörterbücher, dass bei einem neuen Werke der Art alles Gute leicht als selbstverständlich, und alles Mangelhafte als unverzeihlich empfunden wird. Ich bitte bei der Beurtheilung meiner Leistung sich nicht auf den absoluten, sondern auf den historischen Standpunkt zu stellen. Meine Hülfsmittel ersieht man aus den einzelnen Artikeln. O'REILLY's Irish-English Dictionary mit O'DONOVAN's Supplement (Dublin 1864) war mir sehr nützlich, wenn auch O'REILLY allein, seiner vielen Irrthümer und Ungenauigkeiten wegen, nie als eine sichere Quelle der Belehrung angesehen werden darf. O'CLEBY's kleines Glossar stand mir leider nicht zu Gebote; ich freue mich zu erfahren, dass die nächste Nummer der „Revue Celtique“ einen neuen Abdruck desselben bringen wird.

Um mein Buch auch fremden Gelehrten leicht zugänglich zu machen, habe ich fast bei jedem Artikel die Bedeutung des Wortes auch englisch oder lateinisch angegeben. Die „Grammatica Celtica“ und der altirische Glossensprachschatz ist nicht vollständig ausgenutzt, am allerwenigsten sind alle Formen desselben Wortes aufgenommen. Mein Hauptaugenmerk ist auf die Sprache der mittellirischen Literatur gerichtet, das Altirische ist für mich nur Ausgangspunkt und Hülfsmittel gewesen. Ich bin der Ansicht, dass der gesammte altirische Glossensprachschatz zu einem lexikalischen Werke für sich vereinigt werden sollte. Während ich diese schöne Aufgabe Anderen überlasse, werde ich fortfahren an dem Sprachschatz der mittellirischen Literatur

zu arbeiten, und diese selbst zugänglicher zu machen. Ich habe während meines diesjährigen Aufenthaltes zu London und Dublin Gelegenheit gehabt viel Material zu sammeln, und werde allmählig theils aus diesem theils aus den schönen Facsimiles des Lebor na huidre und des Buches von LEINSTER den „Táin Bó Cúailnge“ und die kleineren Táins nebst anderen Texten, die zur Cúchulinnsage in Beziehung stehen, herausgeben. Wie schön wäre es, wenn mir dabei Professor HENNESSY's längst versprochene Bearbeitung der „Togal Bruidne Dá Derga“ vorläge!

Leipzig, den 3. November 1880.

E. Windisch.

Abkürzungen.

- AD., Aid. Chonch.* Aided Chonchobair (LL.), ed. O'Curry, Ms. Mat. p. 637.
- Ad. Pr.* Adamnán's Prayer, Goid.^a p. 173.
- AE., Aid. Ech.* Aided Echach (LU.), ed. Crowe, Journ. 1870 p. 94.
- Aen. Carm.* Aenach Carmain, s. On the Mann. III p. 526.
- Amr.* Amra Choluimb Chille, LHy. Amr. ed. Stokes, Goid.^a p. 156, LU. Amr. ed. Crowe, Dublin 1871.
- Beitr.* Beiträge zur Vergleichenden Sprachforschung.
- Cam.* Cod. Camaracensis, s. Z.^a 1004.
- CC.* s. Texte V.
- CCn.* Fotha Catha Cnucha (LU.), ed. Windisch, Irische Grammatik p. 121, und ed. Hennessy, Rev. Celt. II p. 86.
- Chron. Scot.* Chronicum Scotorum ed. Hennessy, London 1866.
- Cl. Fiachr.* The Genealogies, Tribes, and Customs of Hy-Fiachrach, ed. O'Donovan, Dublin 1844.
- Corm.* Sanas Cormaic, in Three Irish Glossaries by W. S(tokes), London 1862.
- Corm. Transl.* Cormac's Glossary transl. by J. O'Donovan, ed. Wh. Stokes, Calcutta 1868
- Cr.* Bedae Codex Carolisruhensis (Z.^a).
- Crith Gabl.* The Crith-Gablach, s. On the Mann. III p. 465.
- EC.* Echtra Condla Chaim, ed. Windisch, Irische Gramm. p. 118, ed. Crowe Journ. Arch. and Hist. Ass. 1874 p. 118.
- Eg.* Egerton Manuscript im British Museum.
- FA.* s. Texte VII.
- FB.* s. Texte IX.
- FC., Fís Cath.* Fís Cathair Móir, ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1872 p. 26.
- Fð.* Féilre des Oengus, von mir anfangs nach der Handschrift LBr. (Facs.) benutzt, später nach der Ausgabe von Stokes: On the Calendar of Oengus, Dublin 1880.
- FF.* The Fight of Ferdiad (LL.), s. On the Mann. III p. 413.

- Gild. Lor.* The Lorica of Gildas, ed. Stokes, Ir. Gl. p. 133.
- Goid.*² Goidelica, ed. Wh. Stokes, 2^d ed. London 1872.
- Hg.* s. Texte I.
- Incant. SG.* Incantatio e Codice Sancti Galli, nach Z.² 949.
- Ir. Gl.* Irish Glosses, ed. Wh. Stokes, Dublin 1860.
- Journ. Arch. and Hist. Ass.* The Journal of the Royal Historical and Archaeological Association of Ireland.
- Keat.* A complete History of Ireland by J. Keating. Vol. I, Dublin 1811.
- LArđ.* The Book of Armagh, s. Goid.² p. 83.
- LBr.* Leabhar Breac, Ms. in der Bibl. der R. Ir. Ac. zu Dublin, benutzt nach dem Facsimile, Dublin 1876.
- Lc.* The Yellow Book of Lecan, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin.
- Leabh. na g-Ceart* Leabhar na g-Ceart ed. O'Donovan, Dublin 1847.
- Lg.* s. Texte II.
- LHy.* Liber Hymnorum, Ms. der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, s. Goid.² p. 61 ff.
- LL.* The Book of Leinster, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, das Facsimile (Dublin 1880) konnte ich nicht mehr benutzen.
- LU.* Leabhar na h-Uidri, Ms. der Bibl. der R. Ir. Ac., in Facsimile herausgegeben. Dublin 1870.
- MI.* Codex Mediolanensis (Z.² und Goid.² p. 16, nach Ascoli's Ausgabe, 1878, bis fol. 35^d benutzt).
- Ms. Mat.* Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, by Eugene O'Curry, Dublin 1861.
- Nenn.* ein Fragment von Nennius' Historia Britonum (LU.), s. Windisch, Ir. Gramm. p. 123.
- O'C.* O'Curry.
- O'Cl.* O'Clery's Glossary.
- O'Dav.* O'Davoren's Glossary, in Three Irish Glossaries by. W. S. London 1862.
- O'Don. Gr.* A Grammar of the Irish Language by John O'Donovan. Dublin 1845.
- O'Don. Suppl.* O'Donovan's Supplement zu O'Reilly's Irish Dictionary.
- O'R.* Edward O'Reilly's Irish-English Dictionary, a new edition, Dublin 1864.
- On the Mann.* On the Manners and Customs of the Ancient Irish, a series of Lectures by E. O'Curry, ed. W. K. Sullivan, Dublin 1873.
- Oss.* s. Texte VI.
- Pr. Cr.* Codex Prisciani Carolisruhensis (Z.²).
- Proceed. R. I. A.* Proceedings of the Royal Irish Academy, Irish Mss. Series Vol. I, Part. I, Dublin 1870.
- Rev. Celt.* Revue Celtique, ed. H. Gaidoz.

- Rem.*² Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc., by Wh. Stokes, Calcutta 1875 (abgedruckt Beitr. VIII 301).
- Rem. on the Facs.* Remarks on the Facsimiles published by the Royal Irish Academy, by Wh. Stokes, Simla 1875.
- ScLb.* Scéla láí brátha (LU.), ed. Stokes, Rev. Celt. IV p. 245.
- ScM.* s. Texte III.
- SC.* s. Texte VIII.
- SG.* Prisciani Codex Sancti Galli (Z²., Ascoli's Ausgabe konnte ich in den letzten Bogen bei der Correctur benutzen.
- Siab. Concul.* Siabur-charpat Conculaind (LU.) ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1871 p. 371.
- SM., Sench. M.* Ancient Laws of Ireland. Senchus Mor. Von mir ist nur hier und da Vol. III, Dublin 1873, benutzt.
- SMart.* De virtute Sancti Martain (LBr.), ed. Stokes, Rev. Celt. II p. 383.
- SP.* s. Texte X.
- TB., Tochm. BF.* Tochmarc Becfola (Lc.) ed. O'Looney, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBC.* Táin Bó Cúailnge (LU. und LL.).
- TBF.* Táin Bó Fráich (LL.), ed. Crowe, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBR.* Táin Bó Regamain (Eg. 1782).
- TE.* s. Texte IV.
- Three Hom.* Three Middle-Irish Homilies, ed. Stokes, Calcutta 1877.
- Tir.* Tirechán's Annotations aus dem Lib. Armach., Goid.² p. 83.
- Tor. Dhiarm.* Tornigheacht Dhiarmuda agus Ghrainne, ed. Standish H. O'Grady, Dublin 1857 (Transactions of the Ossianic Society III).
- Tur.* Die Turiner Glossen, nach Stokes' Ausgabe, Goid.² p. 3.
- Wb.* Codex Wirzburgensis (Z².).
- Z*². Grammatica Celtica, construxit J. C. Zeuss, ed. altera, curavit H. Ebel, Berolini 1871.



Inhalt.

	Seite
Texte	1
I Die altirischen Hymnen	3
II Longes Mac n-Usnig	59
III Scél mucci Mic Dáthó	93
IV Tochmarc Étaíne	113
V Compert Conculaind	134
VI Drei Gedichte aus der Finnsage	146
VII Fís Adamnáin	165
VIII Serglige Conculaind	197
IX Fled Bricrend	235
X Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen	312
Nachträge aus Handschriften	321
Wörterbuch	337
Berichtigungen	885

TEXTE.

I.
Die altirischen Hymnen
des
Liber Hymnorum.

Die unter dem Namen Liber Hymnorum bekannte Handschrift befindet sich in der Bibliothek des Trinity College zu Dublin (Trin. Coll. Dub. E. 4. 2.). Die meisten irischen Stücke ihres Inhalts sind von Stokes in seinen Goidelica (1^{te} ed. Calcutta 1866, 2^a ed. London 1872) mitgetheilt; ein kurzer Bericht über das Aeussere der Handschrift und über ihren ganzen Inhalt findet sich Goid.² p. 61.

Fast allen Hymnen geht eine irische Vorrede voraus, in welcher über den Verfasser, über Ort und Zeit der Entstehung berichtet wird, soviel davon in der Tradition bekannt war. Die Nachrichten widersprechen sich zum Theil, was auf ein verhältnissmässig hohes Alter der Hymnen gedeutet werden darf. Vgl. Ebel, Gramm. Celt.² p. 957 adnot.

Auf Grund der im Texte der Hymnen, in den Vorreden und in den Glossen vorkommenden mittellirischen Formen vermuthet Stokes, Goid.² p. 61, dass die Handschrift Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrhunderts geschrieben sei*. Allein die Hymnen selbst sind ohne Frage weit älter, und dürfen der Sprache nach ungefähr mit den altirischen Glossen der Codices zu Mailand, Würzburg u. s. w. zusammen gestellt werden. Vor Allem stimmen die Verbalformen vollkommen zum altirischen Verbalssystem.

* Für die Datirung der Handschrift wäre wichtig, wenn der Verfasser von Hy. 8 wirklich Maelsu hua Broicháin wäre, der im Jahre 1086 gestorben sein soll, wie Stokes Goid.² p. 174 vermuthet.

In dieser Beziehung sind namentlich die zahlreich vorkommenden Formen des reduplicirten Perfects von grosser Wichtigkeit. Der Glossator ersetzt sie stets durch die entsprechende Form des S-Praeteritum, in der Zeit des Glossators gehörten sie also einer veralteten Bildung an. Alles was Stokes a. a. O. als mittelirische Formen und mittelirische Orthographie bezeichnet, ist, was den Text der Hymnen anlangt, nur auf Rechnung der Tradition zu setzen. Ob die Glossen und die Vorreden erst vom Schreiber der Handschrift herrühren, wage ich nicht mit Bestimmtheit zu entscheiden. Natürlich sind diese Theile auf jeden Fall jünger, als der Text der Hymnen.

Den von Stokes in der 1. Ausgabe der Goidelica mitgetheilten Text der Hymnen habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) mit der Handschrift verglichen; auf dieser Collation sowie auf dem Texte der 2. Ausgabe der Goidelica beruht meine Bearbeitung der Hymnen. In zweifelhaften Fällen hat Professor Atkinson in Dublin die Güte gehabt die Handschrift nochmals für mich einzusehen. Stokes hat sich in der 2. Ausgabe mehr, als in der 1. Ausgabe darauf beschränkt einen genauen Abdruck der Handschrift zu geben. Ich habe mehrfach die Correcturen der 1. Ausgabe in den Text aufgenommen. Aeussere Veranlassung dazu war theils eine unreine Form des Reims, theils eine Abweichung von der regelmässigen Zahl der Silben im Verse. Geleitet haben mich meine eignen Beobachtungen über die Regelmässigkeit der irischen Verse, dazu aber das Capitel *Constructio Poetica Hibernica* in der *Grammatica Celtica*, sowie das Capitel „Of Versification“ in O'Donovan's *Grammar of the Irish Language*. Darnach habe ich überall da einen Fehler erblickt*, wo inmitten von Halbversen zu sieben Silben vereinzelte Halbverse zu sechs oder zu acht Silben auftraten. Es ist jedoch zu beachten, dass acht Silben in der ersten

* Ganz in derselben Weise äussert sich der Verfasser der *Praefatio* zum *Félire*, wo er über die metrische Form desselben berichtet: *sé sil-laeba ina cethramnaib ocus a dó déc ina lethrannaib ocus a cethair XX ina rannaib chomlana. et si sit plus minusve is pudar „six syllables in*

und sieben Silben in der zweiten Vershälfte eine regelmässige Form des irischen Verses bildet.

Von den Glossen habe ich nur die unter dem Texte mitgetheilt, welche eine Sacherklärung bringen oder sonst irgendwie den Sinn des Satzes erläutern. Die lexicalischen Glossen, d. h. diejenigen, welche ein Wort des Textes durch ein Synonymum ersetzen, oder etymologisiren, habe ich gewöhnlich nur im Wörterbuch aufgeführt. Ebendasselbst sind auch die seltneren Wörter und Formen der Vorreden aufgenommen, während ich darauf verzichtet habe den Text derselben nach Stokes nochmals abdrucken zu lassen. Weder die Vorreden noch die Glossen habe ich selbst genau collationirt, mit Ausnahme derer, welche bereits in der 1. Ausgabe der Goidelica abgedruckt waren. Die Glossen sind stellenweise nicht mehr lesbar in der Handschrift.

Stokes hat den Hymnen Uebersetzungen beigegeben, die im Ganzen als eine treffliche Leistung anzusehen sind. Einzelne Verbesserungen hat er neuerdings nachgetragen in der zweiten Ausgabe der Schrift *Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc.*, Calcutta 1875, pag. 67—72. An den zahlreichen schwierigen Stellen habe ich eigene unsichere Vermuthungen soviel als möglich zurückgehalten und mich vorwiegend darauf beschränkt die Schwierigkeit des Textes oder, wenn nöthig, die Unsicherheit von Stokes' Deutung hervorzuheben. Wenn es mir gelungen ist, das Verständniss einzelner Stellen zu fördern, so war doch auch dies nur auf dem von Stokes gelegten Grunde möglich.

1. Colman's Hymnus.

Die Vorrede enthält folgende bemerkenswerthe Angaben:
Als Verfasser wird bezeichnet Colmán mac húi Chluasaig, ein

its quarters, and twelve in its half-quatrains, and twenty-four in its complete quatrain, et si sit plus minusve there is an error" (Stokes in der leider noch nicht erschienenen Ausgabe des Féilire pag. VII. IX).

fer legind (d. i. scholasticus seu lector theologiae) zu Cork, der zur Zeit der Könige Blathmac und Diarmait, der Söhne des Königs Aed Sláne, gelebt hat. Colmán hat diesen Hymnus gedichtet, um sich und seine Schule gegen die Bude Connail genannt Seuche zu schützen, an welcher u. A. auch jene zwei Söhne des Königs Aed gestorben sind. Vor dieser Seuche ist C. mit seiner Schule nach einer Insel geflüchtet. Nach der einen Tradition hat C. den ganzen Hymnus gedichtet, nach einer andern nur die vier ersten Langzeilen; die übrigen Verse sollen seine Schüler gedichtet haben, und zwar jeder eine Langzeile.*

Diese letztere Angabe stimmt sehr gut zu dem nichts weniger als poetischen Charakter des Hymnus, und ist bei der Auffassung der einzelnen Verse wohl zu beachten. Das *Chronicon Scotorum* (ed. Hennessy pag. 99) berichtet, dass die zwei Söhne Aed's im Jahre 661 p. Chr. an der genannten Seuche gestorben seien.

Jeder Halbvers hat sieben Silben.

Sén De don fe, for don te, Mac Maire ron foladar!
for a foessam* dún innocht, cia tiasam, cain temadar*!

Itir foss no utmaille, itir suide no sessam,
4 ruire nime fri cech tress, issed attach adessam.

Itge Abeil meic Adaim,* hEli, Enoc diar cobair!
ron soerat ar diangalar, secip leth fon m-bith fogair!

Noe ocus Abraham, Isac in macc adamra,
8 immun tísat ar tedmáim, nachan tairle adamna!

* Einzelne Verse erinnern an die mit Rom saera a Jesu beginnenden Verse im Epilog zum Féilire (Rom saera a Jesu ar cech ulc for ire, amal saersa Nóe mac Laimech don díle u. a. m.

a* foraoessam *Ms. dieselbe Construction* Hy. 6, 24.

b* timadar *Ms.*

c* itge: i. guidmit.

Ailme athair tri cethrur ocus Joseph anuas . . ,
ron soerat a n-ernaigthi co rig n-ilainglech n-uasal!

Snaidsium* Moisi degtuisech, ron snaid* tria rubrum mare*,
12 Jesu,* Aaron macc Amra, David in gilla danc*.

^{9b} i. anuasalfer. *Darnach ergänzt Stokes Goid.*^a p 184: anuas[er].
Aber der Reim verlangt ein a in der letzten Silbe, oder uasel V. 10.

^{11a} snaidsium: vgl. snaidsiunn 27. 38, soersum 28, ainsiuunn Hy. 6, 14. Stokes löst von diesen Formen ein affigirtes Pron. pers. ab („May M. protect me“), vgl. Beitr. VII 41. 42. Am leichtesten erklärt sich noch ainsium protegat me (Fél. Jan. 30), nach Stokes = ainis-um, 3. Sg. Fut. von aingim mit conjunctivischer Bedeutung. Allein diese Form lautet ohne Affix: ain, z. B. ronain protegat nos. Dazu kommt, dass in soersum und snaidsiunn (von Verben nach der 2. u. 3. Conjugation) das s schwerlich zur Verbalform gehören kann. Ebel behauptet dies zwar, indem er snáidsiunn Z.^a 467 zu dem mit s gebildeten Fut. oder Conj. stellt. Allein dieses Tempus ist sonst nie von abgeleiteten Verben gebildet, und snaidsiunn würde gegen die Regel verstossen (wie Ebel selbst anerkennt), dass der auslautende Wurzelconsonant immer dem s dieser Bildung assimilirt worden ist. Von Wichtigkeit ist ferner, dass nur die zu ainsiuunn gehörigen Formen, auch wenn ohne Affix, mit s gebildet sind (z. B. ron anset 14), während die der Bedeutung nach zu snaidsium, soersum gehörigen Formen ron snada 13, ron soera 56, ron soerat 6. 10. 24 nie ein s enthalten. Jedenfalls verdient die Ansicht der Glossatoren Berücksichtigung, welche das s zum Affixe ziehen, und auch das Affix anders auffassen. An unsrer Stelle wird snaidsiunn durch ron snade sund (möge er uns hier beschützen) erklärt. Ebenso im Leb. Brecc der Glossator zu snaidsium Fél. Juli 18: i. dogné ar snádud i. ar n-diten assund i. ab h. scli (sic) presenti; Fél. Sept. 21: i. dogne ar snadud ron snaide asunn i. a presenti sclo (Stokes, Beitr. VII 42, citirt aus beiden Stellen snaidsiunn, wahrscheinlich nach einer andern Handschrift); zu ainsium Fél. Jan. 30: i. rom ainset sin (sic) vel ron ainset; zu soersum in diesem Hymnus V. 28: ro soera sinn. Vgl. noch: Ar comdiu cumachtach ar cond slúag sochaide ar síi ar slaniciid snad-sium ar cel Leb. na huidr. p. 15^a lin. 21. Eine sichere Entscheidung weiss ich nicht zu treffen: der Zusammenhang spricht überall für die Annahme einer conjunctivischen Form mit Pronomen affixum; den Glossatoren scheinen diese Formen nicht geläufig gewesen zu sein.

^{11b} ron snaid: i. populum Israel. Stokes übersetzt: „(he) who protected“. Allein das n in ron kann hier nicht das Relativum sein. Nach dem Glossator wäre zu übersetzen: der es (i. populum Israel) durch das rothe Meer schützte. Wir haben es eben mit Schülerversen zu thun. maire Ms.

^{12a} Jesu: i. mac Nún.

^{12b} dana Ms.

Job cosna fochaidib sech na nemi ron snada,
fáthi fiadat ron anset la secht maccu Mocaba!

Eoin Baptaist adsluinnem, rop dítiu dún, rop snadud!
16 Jesu cona apstalaib* rop diar cobair fri gabud!

Maire Joseph don ringrat et spiritus Stefani,
as cach ing don forslaice taithmet anma Ignatí!

Cech martir, cech dithrubach, cech noeb ro báí hi n-genmnai,
20 rop sciath dún diar n-imdegail, rop saiget huan fri demnai!

Regem regum rogamus in nostris sermonibus,
anacht Noe a luchtlach* diluvi temporibus.

Melchisedech rex Salem incerto de semine,
24 ron soerat a airnigthe ab omni formidine!

Soter soeras Loth di thein qui per secla habetur,
ut nos omnes precamur liberare dignetur.

Abram de Ur na Galdai snáidsiunn* ruri ron snada*,
28 soersum* soeras in popul limpa fontis i n-gaba*.

Ruri anacht tri maccu a surrn tened co ródaí*,
ronn ain, amal ro anacht *David* de manu Golai.

Flaithem nime locharnaig ar don roigse* diar trógi
32 natleic suum prophetam ulli leonum ori!

16^a conapstalaib *Ms.*

22^a anacht: i. in rí ro anacht a luchtlach: i. a lucht locha vel a lucht dub i. Noe cum suis tribus filiis et IV uxores eorum. *Stokes übersetzt*: „Noah [with] his people“, *Ebel Gr. C.² p. 855* „servavit N. [et] ejus familiam“.

27. 28 soersum: ro soera sinn (*er befreie uns*) i n-gaba: i. isin gábud i ra batar sine aqua quando venit ex Egipto. *Stokes übersetzt*: „Abram . . , let the Prince who protected him protect us, let him free me“ etc. *Allein sollte ron snada hier nicht ebenso aufzufassen sein wie V. 13? Mit der Glosse zu soersum vgl. die in der Anm. zu V. 11 beigebraachten Glossen zu snáidsium. Der Uebergang von der 1. Pers. Plur. (. . protect us) zur 1. Pers. Sing. (. . free me) ist auffallend.*

29^b co ruadi *Ms.* 31^b i. arroairchise.

Amal foedes in n-aingel*, tarslaic Petrum a slabreid,
dorfoiter* dún diar fortacht, rop reid remunn cech n-amreid!

Diar fiadaist* ron toloamar nostro opere digno;
36 ro bem occa i m-bethaid* in paradísí régnó!

Amal soeras Jonas faith a brú míl moir — monar n-gle —,
snaidsiunn degri tomtach trén! sen De don fe, *for don te!*

Rofir, a fiada, rofir, ro erthar in gude* se,
40 ro bet maccain* flatha Dé hi timchuart na scule se!

Rofir, a fiada, rop fíir,
risam huili sith ind ríig!

Sech ro ísed, ro issam,
44 hi flaith nime cot ríssam!

Robbem cen aes* hillethu,
la haingliu i m-bithbethul!

Reraig, faithi cen dibad, aingil, apstail — ard fegad* —
48 tairset liar n-athair* nemda .ria sluag n-demna diar senad!
Sen De.

Bendacht for érlam Patraic* connóebaib hErenn immi,*
bennacht forsin cathraig se ocus for cach, fil indi!

Bennacht for érlam Brigit co n-ogaib hErenn impe,
52 tabraid huile — cain forgall — bendacht for ordan Brigitte!

Bendacht* for Columcille connoebaib Alban alla,
for anmain Adamnain* áin, ro la cain forsna clanna!

33^a inaingel *Ms.*

34^a dorfoiter *Ms.*

35^a fiadat *Ms.*

36^a bethaid *Stokes Goid.*¹ bibethaid *Ms.*

39^b guidi *Ms.*

40^a maccan *Ms. mit der Glosse:* meicc becca

atbalat fochetor in sanctitate post baptismum.

45 cenes *Ms.*

47^b i. ard fegad angelorum et apostolorum.

48^a athar *Ms. Zu diesem Vers die Glosse:* huc usque cecinit

Colman. 49^a i. for in érlam as Patraic imme *Ms.*

53^a benedacht *Ms.*

54^a adamnan *Ms.*

For fóesam ríg na n-dúla comairche nachan bera,
 56 in spirut nóeb ron bróena, Crist ron sóera, ron sena!

2. Fiacc's Hymnus.

Hier werden wir wohl Bedenken tragen in den Angaben der Vorrede historische Wahrheit zu suchen: Fiacc von Sleibte (Sletty) soll ein Zeitgenosse St. Patrick's gewesen sein, der ihn selbst getauft habe. Zuvor sei er Schüler eines ardfíle von Irland Namens Dubthach mac hui Lugair gewesen. Er wurde Erzbischof von Leinster. Nach der einen Tradition soll er den Hymnus unter Lugaid († 507 Chron. Scot.), dem Sohne und Nachfolger von Loegaire, nach Patrick's Tode (489 Chron. Scot.) gedichtet haben.

Diesen Hymnus hat Leo in einem Halleschen Programm vom Jahre 1845 behandelt: *Commentatio de Carmine Vetusto Hibernico in S. Patricii laudem scripta*. Leo bemerkt: Der Hymnus kann nicht vor dem Jahre 540 und nicht später als im 8. Jahrhundert entstanden sein. Denn Tara's Glanz erlischt im 6. Jahrhundert, und darauf muss doch die Prophezeiung in V. 20 und 44 fassen, während andererseits die Blüthe der ersten christlichen Litteratur mit dem 8. Jahrhundert, in welchem die Einfälle der Fremden beginnen, abnimmt. Auch von einem unmittelbaren Schüler Patrick's kann der Hymnus nicht herrühren, da ja in V. 12 schriftliche Aufzeichnungen über Patrick erwähnt werden. „Perantiquum vero esse hoc carmen eo argumentamur, quod ne una quidem absurdissimarum de S. Patricio fabularum in eo exstat, quae multae aliis omnibus in narrationibus de Patricio inveniuntur. Probatur haec sententia porro ignorantia posteriorum, qua factum est ut nomen montanarum Scotiae regionum et civitatis Antesiodorensis (*leg. Autes., für Altes.*), quae in nostro carmine indubitanter inveniuntur, non solum non in-

55 Stokes übersetzt: „Upon (the) protection of the king of the Elements, a guardianship he will not take from us.“

telligerent, sed ut ad haec nomina interpretanda fabulas maxime a vero aberrantes fingerent de Patricio per Alpes Romam et ad insulas maris Tyrrheni profecto.“ Im Uebrigen hat Leo's Arbeit nur noch insofern einen Werth, als sie uns empfinden lässt, welchen gewaltigen Fortschritt die Celtologie in den letzten dreissig Jahren gemacht hat. Der irische, aus älteren Drucken entnommene Text ist modernisirt und vielfach corrupt, Uebersetzung und Commentar stammen aber eben aus der Zeit vor C. Zeuss, sie enthalten selten das Richtige.

Nach seiner poetischen Form ist dieser Hymnus behandelt in Cap. VI, 2 der Grammatica Celtica (p. 957 sequ.), mit werthvollen Anmerkungen zu vielen einzelnen Versen.

Genair Patraicc in Nemthur, is od atfet hi scelaib,
maccan se m-bliadan deac, in tan dobroeth fo déraib.*

Succat a ainm itubrad*; ced a athair ba fissi: *
mac Calpuirn maic Otide, ho a deochain Odissi.

4

Bái se bliadna* i fognam, maisse dóine* nis toimled,
batar ile Cothraige cothartrebe dia fognad.*

^{2b} fo deraib: fo dere, (am Rande) i. fo bron na dóiri.

^{3a} Succat: i. bretnas sein oculus deus belli a laten i. is ed ro ráided a peritis. Stokes übersetzt: Succat his name it was said, indem er die zweite Glosse auf itubrad (etwa it-ru-brad? hi trubh rad Leo) bezieht.

^{3b} ba fissi: i. ba cóir a fiss.

^{5a} i. fo intamail na hiubile bicce Ebreorum.

^{5b} maisse dóine: i. biad maith oculus etach.

⁶ i. ro lenastar in t-ainm as Cothraige i. cetharaige i. arinni dogníth („lege fogníth“ Stokes) tribibus IV. Stokes übersetzt: „Many were they — four tribes, which Cothraige served.“ Allein cethartrebe kann nicht Nom. sein, da dieses Compositum Singularflexion zu haben pflegt; auch spricht die Wortstellung gegen Stokes' Auffassung. Ich möchte es als Gen. Sing. von Cothraige abhängig betrachten: „erant multi, quibus servivit Cothraige quatuor tribuum. Der Reim toimled — fognad rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.

Asbert Victor fri gniad mil con tessed for tonna,*
forruib a chois forsind leice, maraith* a es, ni bronna. 8

Do faid tar Elpa huile,* De mair, ba amru retha —*
conid farggaib la German andes i n-deisciurt Letha.*

I n-innsib mara Torrian ainis, innib adrími,
legais canoin la German, is ed adfiadat líni. 12

Dochum n-Erenn dod fetis aingil De hi fithisi*,
menicc atchithi* hi fisib dos n-icfed arithisi.

Ro bo chobair dond Erinn, tichtu Patraice forochlad,
ro clos cian son a garma macraide caille Fochlad.* 16

Gadatar co tísad in noeb, ara n-imthised lethu,
ara tintarrad o chlóen* tuatha hErenn do bethu.

7 gniad *zweisilbig*, wie in fogniad V. 30.

7^b for tonna: i. for muir sair do legunn.

8^b marait *Ms.*

9^a i. ro faidestar Victor Patraice dar sleib n-Elpa. *Trotzdem übersetzt Stokes do faid durch „he went“ und farggaib (d. i. fo-ro-ath-gaib) durch „he staid.“ Vgl. du foid misit Z.^a 463, facab reliquit Z.^a 881.*

9^b Dé mair: „*great God*“ Stokes. *Vgl. a Dé móir Féil. Epil. 78, 79. Anders O'Curry Lect. p. 503 ba amru retha: i. in rith sa. Vgl. amru sceoil Hy. 5, 18. Es wird wohl beide Male amra zu lesen sein.*

10 i. in Italia ubi fuit Germanus.

13^b hi fithisi: „*in (his) course*“ Stokes. *Allein das Pron. poss. dürfte auch im Irischen nicht fehlen.*

14^a atchithi: i. a sanctis. *Die erste Hälfte des Verses hat acht Silben, vielleicht ist atchith zu lesen.*

15 Stokes übersetzt: „*It was a help to Ireland (the) coming of Patrick, who was called.*“ *Ich betrachte tichtu als Subj. zu forochlad, mit Bezug auf die Glosse zu 16^b.*

16^a ro clos: i. fo hErinn.

16^b macraide: i. Crebriu oculus Lesru dí ingin Glerainn mic hui Enne dicentes: Hibernenses ad te clamant, veni sancte Patrici salvos nos facere.

17^a *Es ist eine Silbe zu viel.*

17^b lethu „*with them*“ Stokes, „*late*“ Z.^a 469.

18^a o chlóen: i. o adrad idal. 18^b do bethu: i. ad fidem Christi.

Tuatha hErenn tairchantais, dos n-icfed sithlaith nua,
meraid co dea iartaige,* bed fás tír Temrach tua.* 20

A druid fri Loegaire tichtu Phatraice ni cheilltis,
ro fírad ind fásine* inna flatha asbeirtis.

Ba leir* Patraice co m-beba,* ba sab indarba clóene,*
is ed tuargaib a cua suas* de sech treba dóine. 24

Ymmuin* ocus Abcolips, na tri coicat nos canad,
pridchad, baitsed, arniged, de molad Dé ni anad.

Ni congebéd uacht sini do feiss aidche hi linnib,
for nim consena a ríge, pridchaiss fri de i n-dinnib.* 28

I Slán tuaith Benna Bairche* nis gaibed* tart na lia,*
canaid cét salm cech n-aidchi, do ríg aingel fogniad.*

20 co dea iartaige: i. co brath, vgl. meraid co dea bratha *Fél. prol.* 174 tua: i. cen gloir. *Stokes übersetzt: „that his successors would abide to (the) day of (Doom), that Tara's land would be waste (and) silent,“ indem er, ohne auf das Versmass zu achten, co de aiartaige schreibt, irrtümlich die Glosse co brath nur auf co de bezieht, dem Worte iartaige eine unerwiesene Bedeutung giebt und das zweisilbige tua für Nom. Sing. hält (es ist Gen. Sing. Fem. zu Temrach gehörig).*

22^a indatsine *Ms.* Die interessante Marginalnote zu diesen Versen s. im Anhang.

23^a ba leir: i. i crabud. co m-beba: i. co a bas. cloeni *Ms.* Vgl. saph indarpu demnai *Fél. Oct.* 16.

24^b suas: i. ad coelum. Aber wie ist de zu verstehen? Auch *Stokes weiss keinen Rath.*

25^a ymmuin: i. Ambrois vel Audite.

25^b nascanad mit einem o über dem a der ersten Silbe *Ms.*

26^a arniged: i. dognith ernáigthe ocus athrige.

28^a hat acht Silben, vielleicht ist a zu streichen.

28^b ininib *Ms.* *Stokes' Conjectur* i n-dinnib wird evident durch die Glosse i telchaib. Ebenso in dem von Leo mitgetheilten Texte i ndindib.

29^a i Slán: i. nomen fontis [*in margine:*] slana iarsindi ba slán cech imlobor [*indlobor: Stokes Remarks*³ p. 69] tarateged in t-uisce ocus ic Sabull ata. repleverunt Ulaid illam propter molestiam turbarum exeuntium ad illam, tuaith Benna Bairche: i. re Bennaib Boirche atuaith i. in tipra. *Stokes stellt in tipra zu gaibed, allein es muss zur vorhergehenden Glosse gehören, wenn es auch im Ms. über gaibed steht.*

29^b lia ist zweisilbig, ebenso -gniad *V.* 30^b, vgl. gniad *V.* 7.

Foaid for leicc luim iarum ocus cuilche fiuch imbi,
ba coirthe a fíridadart, ní leicc-a chorp hi timmi. 32

Pridchad soscéla* do cách, dogníth mórferta illethu,*
íccaid luscú la truscú, mairb dos fuscad do bethu.

Patraic pridchais do Scotaib, ro chés mór seth illethu,
immi con tísat* do brath in cach dos fuc do bethu.* 36

Meicc Emir meicc Erimon lotar huili la císal,
fos ro laic in tarmchosal isin morchute n-ísel.*

Conda thanic in t-apstal,* do faith gith gáithe déne,*
pridchais tri fichte bliadan croich Críst do thuataib Fene. 40

For tuaith hErenn bai temel,* tuatha adortaís síde,*
ní creitset in fírdeacht inna trínóite fire*.

I n-Ardmacha fil ríge, is cian doreracht* Emain,
is cell mór Dún Lethglassa nímídl ced dithrub Temair.* 44

32^a aridadart *Ms.*

33^a soscélad *Ms.*, soscéla *Stokes.*

33^b illethu: i. in latitudine saeculi. *Der Vers hat eine Silbe zu viel, vielleicht ist do vor gníth zu streichen.*

36^a con tísat: i. regait.

36^b do bethu: i. ad fidem.

38^b i. i n-ifernn. *Der Reim císal—ísel rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.*

39^a i. quia missus fuit a Deo ad praedicandum.

39^b déni *Ms.* *Stokes übersetzt: „Until the Apostle came to them: he went the wending of a swift wind.“ Mir ist das Wort gith sonst unbekannt; Stokes stellt es zu skr. gati (?)*

41^a temel: i. adartha idal.

41^b sídi *Ms. gl.* i. síthaige no adratés.

42^b firi *Ms.*

43^b doreracht: „arose“ *Stokes Goid.*¹ (ebenso *Ebel Z.*² 960 „surrexit“), „passed away“ *Goid.*²

44^b i. ní hinmain lem Temair cid fas. *Stokes übersetzt: „not pleasant to me, though Tara be desert.“*

Patraice dia m-bai illobra,* adcobra dul do Máchi,*
do luid aingel* ar a chenn for set immedon láthi.*

Do faith fades co Victor, 'ba he arid ralastar,*
lassais in muine i m-bai, asin ten adgladastar. 48

Asbert:* orddan do Machi,* do Crist atlaigthe budel*
dochum nime mos rega,* ro ratha duit du gude.*

Ymmon dorroega it biu, bid lúrech díten do cách,
immut illaithiu in messa regat fir hErenn do brath. 52

Anais Tassach dia* és, in tan dobert comman dó,
asbert mon-icfed* Patraicc; briathar Tassaig nir bu go*

Samaiges* crich fri aidchi, ar na caite les* occai:
co cenn bliadne bai soillse, ba hé sithlaithe fotai. 56

In cath fechta* i m-Bethron fri tuaith Cannan la mac Nun,*
assoith* in grian fri Gabon, issed adfeit līttri* dún.*

Huair assoith la hÉsu in grian fri bás inna clóen,
cia suthrebrech, ba huisse soillse* fri éitsecht na nóeb. 60

45^a i. ic Sabull.

45^b i. ardaig commad ann no beth a esérge. — mache *Ms.*

46^a i. Victor. 46^b laithe *Ms.*

47^b aridralastar: i. arrále i. cen dul dó do Ardmacha.

49^a asbert: i. Victor. orddan do Machi (*mache Ms.*): i. dó
glór *ocus* t'airechas do Ardmacha, amal no bethe fein ann.

49^b buide *Ms.*, *altirisch wäre aber* budi—gudi.

50^a mosrega: i. immucha rega dochum nime.

50^b du gude: i. cech ní ro chuingis co Dia doratat duit.

52^a *Es ist eine Silbe zu viel* (in). 52^a dia *zweisilbig*.

54^a monicfed: i. co Sabull iterum.

54^b nir bu go: *gl.* quia venit Patricius iterum co Sabull.

55^a samaiges: i. Patraicc. 55^b les: i. cainlle.

57^a fechta: i. factum.

57^b Nuin *Ms.*, Nuin — dúinn *Stokes*. *Vgl. die Glosse zu Hy. 1, 12^a.*

58^a assoith: i. Deus. *Allein hier muss doch in grian Subject sein,*
vgl. V. 59. 59^a Es ist eine Silbe zu wenig.

60^b soillsi *Ms.*; *vgl. V. 56.*

Clerich hErenn dollotar d'airi Patraic as cech sét,
son in cetail fos ro laich,* contuil cach úadib for sét.

Anim* Patraic frí a chorp is iar soethaib* ro scarad,
aingil Dé i cétaidchi* arid fetis cen anad. 64

In tan co n-hualai Patraic,* adella in Patraic n-aile;*
is malle connuccabsat* dochum n-I'su meicc Maire.*

Patraic cen airde n-úabair* ba mór do maith ro menair,
beith i n-geíllius meicc Maire, ba sén gaire i n-genair.* 68

62^a fosrolaich: i. ros failgestar inna ligu.

63^a ainm *Ms.*

63^b sethaib *Ms.*

64^a i cétaidche *Ms.*

65^a Patraic: i. mac Calpuirn.

65^b in Patraic n-aile: i. Senphatraicc. *Es ist eine Silbe zu viel, vielleicht ist in zu streichen.*

66 i. issed ro géll Patraic mac Calpuirn do Senphatraic, commad immaile no regtais dochum nime ... (*der Rest der Glosse unleserlich*).

66^a connuccabsat *Ms.* *Weder Stokes noch Ebel (Z.² 464) scheinen an dem ersten b Anstoss genommen zu haben. Leo l. c. hat: connuc ceibhset, was abgesehen von der falschen Trennung die richtige Form ist. Sie enthält die Wurzel gab mit den Präpositionen con-ud- (Z.² 885), und zwischen diesen ein Pron. infix. (Z.² 332), denn nur so erklärt sich das doppelte n und die intransitive oder reflexive Bedeutung, vgl. cotauchat (mit infig. da) se attollunt Z.² 885.*

67^a cen airde n-uabar *Ms.* *Die Correctur ist von Stokes (Rem.² p. 69), der nunmehr übersetzt: „without a sign of vainglory.“ Diese Conjectur findet insofern eine gewisse Bestätigung, als auch Leo's Text cen airde nuabhair aufweist.*

68^b Stokes übersetzt: „happy was (the) fate to which he was borne,“ und bemerkt dazu: „lit. it was a luck (sén) of laughter (gaire).“

Anhang.

In diesem Anhang sind aus der lateinischen Vita auctore Jocelino Monacho de Furnesio (Act. Sanct. Mart. tom. II, pag. 541 sequ.), sowie aus der irischen Vita im Leb. Brecc diejenigen Stellen mitgetheilt, die mir für das Verständniss des Hymnus von Nutzen zu sein schienen.

Zu V. 2—6:

Joc. cap. II, 10. . . . Cum enim ipse puer illustris tria lustra perlustrasset sextum decimum attingens annum, cum aliis pluribus compatriotis, piratis fines illos depraedantibus rapitur, captivatur, et in Hiberniam ducitur: cuidam deinde regulo paganissimo, Milchoni nomine, in Aquilonali parte ejusdem insulae principanti, in servitutem venditur . . .

. . . orabat aliquanto tempore penitus jejunos, quandoque herbarum radicibus seu levissimis cibis se sustentans, membra sua, quae erant super terram, mortificabat . . .

Leb. Br. p. 25b: Is he seo dín tuirthind tidechta Patraic docum n-Erenn: secht maic Sechtmaid i. secht maic rig' Bretan, batár for longais, do ronsat orcuin i tír m-Bretan, ocus batár Ulaid immalle friu, co tucsat Patraic leo hi m-broit dochumm n-Erenn, ocus a dí siair, i. Tigris ocus Lupait, conus rensat Patraic fria Miliucc mac h. Buain, i. fri rig Dalaráide, ocus fria thriar m-bhrathar, ocus rensat a dí siair i Conaille Máirthemni, ocus nimaftir doib, ocus ní con ftir nech díb cia tír in ro reccad aroile. Do fognad tra Patraic don rig ocus dia triur brathar, conid aire sin tuccad fair inn ainm is Cothraige, i. mog cethrair. Batár di IV hanmand fair i. Succait a ainm o thustigib (leg. thustidib); Cothraige dia m-ból oc fognum don cethrur. Magonius (gl. i. magis agens) a ainm ic German; Patricius (gl. i. pater civium, i. athair na catharda) a ainm ic comorba Petair (gl. i. Celis.).

Ueber die Namen des Patricius theilt Stokes Remarks^a p. 36 Anm. Folgendes mit: „In the Tripartite Life, Rawl. B. 512, fo. 6b. 2, we find: Cethrar immurro ro cendaig seom. óin díb side Miliuc. is dó sein arróet som in ainm is Cothraigi iarsindí foruigenai do cethartreb. ro techt dana ceithir anmand fair i. Sucait a ainm o tustidib. Cothraigi dia m-bai ic fognam do cethrur. Magonius a Germano. Patricius, id est primus (?) civium, a papa Celestino. Now four persons bought him: one of them was Miliuc. From him Patrick received the name Cothraige, because he served four houses. So he had four names, to wit, Sucait his name from his parents: Cothraige while he was serving four persons: Magonius [cf. Skr. Magharan] from [his teacher] Ger-

manus; and Patricius from Pope Celestine. " *Aehnlich im Lib. Arm. 9a. 2, vgl. O'Curry Lect. p. 608.*

Zu V. 7, 8:

Joc. Cap. II, 12: Evolutis sex annorum orbitis . . . Oranti illi quadam die Angelus Domini apparuit, stans super cujusdam prae-eminentis petrae prae-ruptum . . . Adjecit etiam in proximo ipsum servitutis jugum de collo excussurum . . . Et licet caelestes spiritus vocabulo humano censeri necesse non sit, pulchre tamen Angelus humana forma ex aere assumpta indutus, se Victorem appellavit . . . Adjecit etiam, navem, paratam ad transferendum in Britanniam, stare in portu . . . Haec dicentis Angeli visio disparuit et allocutio; ejusque vestigia usque in praesens petrae impressa, in finibus Dalaradiae, in monte Mis memorantur.

Zu V. 9—18:

Joc. cap. III, 17: . . . Emenso aliquanti temporis spatio, in paternis constitutus laribus, in visu noctis vidit virum venusti vultus et habitus, quasi de Hibernia plures epistolas afferentem, et unam sibi ad legendum porrigentem: quam ille suscipiens legit, litterarumque in limine scriptum invenit: Haec est vox Hibernigenarum. Perlecto enim principio, cum in legendo vellet procedere, videbatur sibi in spiritu infantulos Hibernicos maternis uteris inclusos, voce clara clamantes se audire: Rogamus te, sancte puer Patrici, ut venias et ambules inter nos, et liberes nos . . . Consuluit super hoc negotio magni consilii Angelum; et ut patriam parentesque deserens Gallias peteret, ob fidei Christianae doctrinam disciplinamque dicendam, per Angelum Victorem divinum suscepit oraculum.

18. Caelitus edoctus et eductus . . . natale solum Britanniae pertransiens, Galliarum fines adivit. Et ne forte in vacuum curreret, aut quod non didicit doceret, B. Germano Autisidiorensi Episcopo adhaesit; et ut in Christiana religione ac eruditione plenius proficeret, cum illo octodecim annorum spatio legens et adimplens sacras Scripturas . . . moram fecit. Susceperat uterque divinum oraculum: Patricius scilicet, ut cum S. Germano maneret; et Episcopus, ut eundem sanctum adolescentem secum erudiendum retineret. Erat hic Antistes genere, dignitate, vita, doctrina, officio, et signis celeberrimus; a quo singulos sacrorum Ordinum gradus, et etiam Sacerdotalem apicem secundum instituta Canonum percepit Patricius . . .

21. Sedit animo S. Patricio Sedem S. Petri petere in petra fundati, et sanctae Romanae Ecclesiae canonicis institutis uberius imbui; cupiens auctoritate Apostolica iter et actus suos roborari. Cum autem quod corde conceperat enodasset B. Germano, approbavit sanctum ipsius propositum S. Germanus, adjungens ei Christi servum Sergecium

Presbyterum, itineris socium, laboris solatium, sanctae conversationis testem idoneum. Profectus vero divino instinctu seu revelatione Angelica ad quemdam, in quadam insula Tyrrheni maris degentem, secessit solitarium . . .

Der Scholiast und ebenso Stokes beziehen V. 9 und 10 auf Patraic's Reise nach Rom. Die Richtigkeit dieser Auffassung ist schon öfter angezweifelt worden, so vom Editor der Vita S. Patricii in den Act. Sanct. (Mart. II, p. 528) und von Leo (s. oben S. 10). Beide meinen, tar Elpa beziehe sich nicht auf die Alpen, sondern auf Alba, Schottland, (vgl. Alpu Acc. Sg. Z.³ 266), und Letha sei nicht Latium, sondern Letavia d. i. Aremorica. Somit würde sich V. 9 unmittelbar an V. 8 anschliessen; da Milchu oder Miliucc ein Häuptling im nördlichen Irland war, so musste P. auf seiner Flucht zunächst nach Schottland kommen. Das Hauptziel war aber, dass P. für seine Mission vorbereitet würde. Nirgends finden wir, dass er den German erst in Rom angetroffen hätte; auch die lat. Vita, die von P.'s Aufenthalt in Rom berichtet, lässt ihn den German in Gallien aufsuchen. Schon desshalb liegt es nahe, die geographische Angabe in V. 10 nicht auf Rom zu beziehen. Dazu kommt aber, dass auch an und für sich die Worte i n-deisciurt Letha ein sehr sonderbarer Ausdruck für Rom wären, ganz abgesehen davon, dass Rom nicht im südlichen Theile von Latium liegt. Mit welchem Rechte Autisiodorum (jetzt Auxerre), German's Residenz in Gallien, als i n-deisciurt Letha gelegen bezeichnet werden durfte, ist eine andere Frage. Eine geographische Ungenauigkeit wäre aber bei einer weniger bekannten Stadt nicht so auffallend. Wenn man annehmen darf, dass mit Letavia in weiterem Sinne die ganze nördliche Hälfte von Gallien gemeint sei, so würde Alles in Ordnung sein. Dass Letha im Sinne von Latium gebraucht worden ist, kann Niemand bezweifeln (z. B. o Róim Letha, Leb. Br. 66^a, 55). Vgl. O'Curry Lect. p. 502. Eine merkwürdige Stelle findet sich in der Vita Patricii, Leb. Brecc p. 26^a lin. 36: iarsin ro fucc in t-aingel i n-Arboric Letha cusin cathraig dianad ainm Capua i sléib Armóin . . . Hier ist Latium sogar durch Arboric Letha, d. i. Aremorica Letavia, bezeichnet.*

Auf die Verse 15—18 bezieht sich das aus Cap. III, 17 der Vita Mitgetheilte. Aehnlich in der irischen Vita, Leb. Br. p. 25^b lin. 65: . . . tanic in t-aingel chuice ina chotlud co n-epistlib imdaib leis tria Goedeilg, ocus in tan bóí sim occa n-airlegend atchuala gair mor do nóidenu a m-bronnaib a maithrech hi crichaib Connacht. In macrad sin a caille Fochlad, conid e so atbertis: veni sancte Patrici salvos nos facere. Vgl. Stokes Goid.² p. 130. In unserem Hymnus steht aber nicht, dass P. diesen Ruf der Kinder nur geträumt hat. Auch der

* Die Sache wird evident durch Lib. Arm. § 7 (Goid.²) „Patricius et Isserninus . . . cum Germano fuerunt in Olsiodra“; d. i. „Autissiodorum nunc Auxerre.“

Glossator scheint dies nicht angenommen zu haben, wie aus der Glosse fo hErinn zu ro clos (V. 16) hervorgeht.

Zu V. 19—22:

Joc. cap. III, 26: . . . Egressuro autem ad aridam Patricio, paganorum multitudo ipsius adventum expectans, obviam occurrit et obstat. Magi namque et arioli ipsius regionis conjecturando vel vaticinādo, insulam per Patricii praedicationem convertendam praecognoverunt, ejusque adventum longe ante in haec verba praedixerunt: Adveniet in circulo tonsus in capite, cum suo ligno curvo; cujus mensa erit in oriente domus suae, populusque illius retrorsum illi astabit, et ex mensa sua nefas cantabit, et tota familia sua: fiat, fiat, respondebit. Hic autem cum advenerit, deos nostros destruet, templa et altaria subvertet, turbas post se seducet, reges sibi resistentes subjiciet, aut de medio tollet, et doctrina ejus in seculum regnabit . . .

Eine irische Version dieser druidischen Prophezeiung findet sich in einer Marginalnote zu V. 34, in der auch die Namen der Druiden genannt sind: ite na druid i. Luchru ocus Lucutmel ocus is ed asbertis:

Ticfa tálcend daʹ muir merrcend,
a brat tollcend, a chrand cromcend,
a mias i n-iarthair (leg. airthair) a thige,
frisgerat a munter huile
amen amen.

Ebenso in der ir. Vita, Lebr. Br. p. 26^a lin. 64: uair ro thirchansatar a druide do Loegaire tidecht P. docum n-Erenn V. bl. remi fessin, i. Lochra ocus Lothrach ocus Lucat moel ocus Renell a n-anmanna, ocus ba hed so atbertis:

Ticfai taillcend tar muir meircend,
a bratt (i. cochall) toillcend, a crand (i. bachall) cromcend,
a mias (i. a altoir) an airthair a thige,
friscerut a munter uli
amen amen.

Vgl. O'Donovan's Suppl. zu O'Reilly s. v. Tuisginn.

Zu V. 23—42:

Diese Verse schildern im Allgemeinen Patraic's heiliges Leben und Wirken. Erwünscht wäre eine sachliche Erklärung zu V. 29, die ich aber nicht zu geben vermag. Da alle übrigen Stellen ohne Weiteres verständlich sind, so verzichte ich auf die Mittheilung entsprechender Stellen (Vit. Joc. cap. XVIII, 160, Leb. Br. p. 29^a, lin. 66 fl.), und führe nur zu V. 31 eine fast wörtlich gleiche Stelle aus der ir. Vita an

(*Leb. Br. p. 29^b, lin. 5*): in cethrumad (*den vierten Theil der Nacht*)
for úir luimm ocus cloch fó chind ocus culchi fluich imbi.

Zu V. 45—50:

Joc. cap. XIX, 164: Post haec dilectus Domini Patricius plenus dierum et meritorum . . . vitae suae vesperum videt imminere: qui cum esset in finibus Ulidiaë constitutus, versus Ardmachiam civitatem Sedis suae maturavit gressus. Sedit enim desiderio suo illo in loco sacri corporis exuviis depositis viam universae carnis ingredi, et sub oculis filiorum, quos in Christo parturierat, in ventre matris omnium recondi. Sed sancti viri propositum inopinatus commutavit eventus . . . : Angelus namque Victor illi, quo proposuerat tendenti, occurrit, et secus viam de rubo, absque ullius combustionis jactura ardente, loquens ait: Prohibe Patrici, pedem a coepto itinere, quia non est voluntatis divinae, ut vita tua morte commutetur in Ardmachia corpusque claudatur sepulchrali lare. In regione enim Ulidiaë quam prius prae omnibus Hiberniae finibus convertisti, Dominus praevidit te moriturum, et in civitate Dunensi honorifice tumulandum: ibi quippe erit tua resurrectio; sed in Ardmachia urbe, quam diligis, gratiae tibi collatae successiva administratio. Memor esto verbi tui, in quo filiis Dichu primis neophytis Hibernigenarum, spem dedisti, quando caelitus edoctus in terra eorum te moriturum et funerandum praedixisti et promisisti. Sanctus autem praesul prius paululum hoc moleste accipiens, obstupuit: sed repente in se reversus Divinae dispositionis providentiam . . . amplexatus est Deique voluntati suam submittens ad partes Ulidiaë regressus est.

Nach den Glossen zu V. 54 befand sich P. zu Sabull („or Sauill, Co. Down“ O'Curry Lect. p. 20). Die lat. Vita hat nur in finibus Ulidiaë, aber in der irischen Vita heisst es (Leb. Br. 29^b, lin. 9): o thanic tra cusna dedenchu do P. dia m-boi oc Sabull hi Mag Luis hi crich Ulad, tic for conair do Ardmacha con bad ind atbelad. Atchí in munní (sic) for lassad ara chind ocus ní loisced in teni in muine, ocus Victor aingel ica acallaim-sium ass, ut dixit friss: Ní dechais do Ardmacha etc. Von Sabull aus lag Ardmacha südlich (fadess V. 47).

Zu V. 51:

Nach Stokes ist hier der mit den Worten „Audite omnes“ beginnende Hymnus des Secundinus gemeint, mit dem der Liber Hymnorum beginnt (Stokes, Goid.² 132), und von dem Vit. Joc. Cap. XVIII, 155, 156 berichtet wird.

Zu V. 53—54:

Von der Prophezeiung des Bischofs Tassach finde ich nichts in den mir zugänglichen Quellen. Doch wird überall berichtet, dass T. dem Patraic zum letzten Male das h. Abendmahl gereicht habe. Vgl.

Joc. Vit. XIX, 167, Ir. Vit. im Leb. Br. p. 29^b lin. 23 (Ro fáid P. a spir. iarsin ocus rogab comaind ocus sacarbaic do laim Tassaig espoic). *Den Angaben des Hymnus zu Folge war Tassach in Sabull und reichte Patraic das h. Abendmahl, ehe sich dieser nach Ardmacha aufmachte. Er prophezeite, dass P. bald zurückkehren würde; und es geschah, denn der Engel veranlasste ihn unterwegs zur Rückkehr.*

Zu V. 55—60:

Auch die irische Vita berichtet so von dem Wunder nach Patraic's Tode: ni thesta forru in t-sollsi ná in bolad angelacda, acht bóí isin tír uli co cend m-bliadna (*Leb. Br. p. 29^b lin. 32*). *Aber nach der lat. Vita (cap. XIX, 170) währte das ununterbrochene Licht nur zwölf Tage.*

Zu V. 61—64:

Joc. cap. XIX, 169: multitudo etiam populi et cleri copiosa catervatim confluit . . . Nocte vero secuta lucifluus chorus angelorum circa corpus caelestes excubias exhibuit, locum et omnes existentes in eo claritate circumfulgens, odore oblectans, psalmodiae mellifluae modulamine mulcens, spirituali jucunditate cuncta perfudit. Igitur in omnes, qui convenerant, sopor Domini irruit, et donec angelicae explerentur exequiae, usque mane consopitos detinuit.

Zu V. 65, 66:

Von dem gleichzeitigen Tode des P. und des Senphatraic und von der in der Glosse erwähnten Prophezeiung desselben finde ich in den anderen mir zugänglichen Quellen nichts. Nach der gewöhnlichen Tradition war Senph. vielmehr der Nachfolger Patraics, und war ihm dies, als er ein Knabe von sieben Jahren war, von P. prophezeit worden; er soll den Patraic um zehn Jahre überlebt haben (*Act. Sanct. Mart. II, p. 583, 13. 14*). *Den Namen des Senphatraic und die Verwandtschaft der beiden P. betreffend sagt der Editor der Vit. Joc. l. c. p. 519, 12: . . . sed satis habemus insinuare paucis, alterum Patricio fuisse fratrem, Sennanum (sic) nomine, gradu diaconum, ante susceptos ordines sacros patrem junioris Patricii, qui secundus a sancto patruo primatum Ardmachanum tenuit, et ut infra dicitur S. Senpatrick dictus est, non quasi senior Patricius (etsi eo trahat vocis sen significatio), sed Senani Patricius.*

3. Nínine's Gebet.

Diese kurze, aber in grossem Stil gehaltene Verherrlichung des S. Patrick ist wohl das poetisch schönste Stück im Liber Hymnorum. Die Vorrede besteht nur aus den Worten: Nínine écess doríne in n-orthain-sse no Fiac Sleibte.

Einen nicht ganz genauen, obwohl auf einer neuen Collation beruhenden Abdruck des Textes und der Glossen nach Stokes Goid.¹ hat Rev. J. F. Shearman mitgetheilt, Journ. of the R. Hist. and Arch. Assoc. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 197: abgesehen von einigen kleineren Ungenauigkeiten ist hier der Fehler dorchraide für dorchaide, V. 9 stehen geblieben. Auch die Uebersetzung ist ein unveränderter Abdruck von Stokes' erstem Versuche.

In der Abtheilung der Verse bin ich nur insofern von Stokes abgewichen, als dieser die Verse 3, 4, 5 und 7, 8, 9 ohne Abtheilung gibt. Wenn man primabstal, V. 7, streicht, so lässt sich ein gewisses System in der Silbenzahl der Verse erkennen (7 + 5 . 7 + 5; 10 . 5 . 9; 10 . 5 . 9; 10 . 10).

Admuinemmair* Noeb Patraicc prímabstal hErenn,
 airdirc a ainm n-adamra, breo batses gentel
 cathaigestar fri druide durchride,
 4 dedaig* diumaschu
 la fortacht ar fiadat findnime,
 fonenaig* hErenn iathmaige mórgéin.*

1 i. tiagmait inna muingin. Vgl. admuinter a feli Féil. Oct. 2 mit der Glosse i. adamraigther i. bendaicher (sic), ähnlich Hy. 5, 98. Stokes übersetzt, durch die etymologisirende Glosse verleitet: „We put trust.“

4 i. alaind ro dingestar.

6 fonenaig: i. ro funigestar i. dorigní a funech i. a glanad.
 mórgéin: is mor in géin Patraicc no mor gin filem oca gude i. gena fer n-Erenn ule. Stokes übersetzt jetzt (Rem.² p. 69): „He purified Erin's meadow-lands, a mighty birth.“

guidmit do Patraice [prímabstal],
 8 donn esmart* i m-brath a brithemnacht*
 do midúthrachtaib demna dorchaide.
 Dia lem la itge Patraice primabstail!

4. Ultan's Hymnus

auf Brigit.

Diesen Hymnus soll Ultan, Abt von Ardbreccan, gedichtet haben, der nach dem Chron. Scotorum im Jahre 653 starb (nach den Annals of the Four Masters im Jahre 656, Stokes). Die Unsicherheit der Tradition äussert sich aber darin, dass er auch dem Columille († 595 Chron. Scot.), dem Broccan Cloen (6. oder 7. Jahrh.), drei Männern aus der Genossenschaft (munter) der Brigit († 523 Chron. Scot.) und dem Brenainn († 565 Chron. Scot.) zugeschrieben wird.

In jeder Zeile sind fünf Silben, im Reime steht immer ein zweisilbiges Wort.

Brigit be bithmaith, breo orda* oiblech,
 don fe* don bithflaith in grían tind tóidlech*!

7 prímabstal halte ich für späteren Zusatz, s. die Vorbemerkungen.

8 donnesmart: donnessaircfe i. dogéna ar tesargain. i m-brath a brithemnacht: i. ar in brithemnas bratha. Stokes übersetzt: „We pray to Patrick, chief apostle who will save us at (the) Judgment from doom to (the) malevolences of dark demons.“ Ohne hier im Allgemeinen die Existenz eines T-futurum im Irischen (vgl. Stokes, Beitr. VII, 28) bestreiten zu wollen, kann ich doch donn esmart nicht ohne Weiteres für ein solches halten. Ob do esmart wirklich mit do essurc, tessurc serco gleichbedeutend ist, wie der Glossator angiebt, ist mir zweifelhaft; auch die Praep. do, V. 9, will berücksichtigt sein.

^{1b} breo orda: vgl. breo óir Anrede an Brigit in einem Z.² 961 mitgetheilten Gedichte.

^{2a} donfe: i. don fuca. bithlaith Ms. ^{2b} taidlech Ms.

Ron soera Brigit soch drungu demna,
4 ro roena reunn catha cach thedma.

Do rod̃ba* innunn ar colla císu,
in chróeb co m-blathaib in mathair I'su.

Ind fíróg* inmain* co n-orddain adbail
8 biam sóer cechinbaid lam nóeb do Laignib.*

Lethcholba* flatha* la Patraic prímda,
intlacht uasligaib* ind rigan rígd̃a.*

Robbet iar sinit ar cuirp hiccilicc,
12 dia rath ron broena, ron soera Brigit.
Brigit bé.

Brigtao per laudem Christum procamur,
ut nos celeste regnum habere mereamur. amen.

5. Broccan's Hymnus.

Dieser Hymnus trägt ganz den Charakter der Gedichte, welche so oft den sagenhaften Erzählungen der Iron eingestreut sind. Die Kunst des Dichters besteht hier, abgesehen von der Versification, darin, allbekannte Dinge so kurz als möglich aus-

5^a dorodba: i. ro dibda.

7^a indiróg *Ms.* inmain: i. linne *no* la cach.

8^b Laignib: *wahrscheinlich ist Lagnaib zu lesen.*

9 i. cend do feraib hErenn Patraicc, cend do mnaib hErenn Brigit.

9^a lethcholba: i. Brigit; *in margine*: Amal bite da cholba i n-domun sic Brigit ocus Patraicc i n-hErenn (*sic*). flatha: i. flathemnasa hErenn.

10^a uasligaib: i. uasocraidib.

10^b rígd̃a *Stokes Goid.*² p. 184, ríga *Ms.* *Stokes übersetzt*: „the ves-ture over ríga (?), the royal Queen.“ *Der Sinn dieser Stelle ist noch fraglich. In der Glosse ist gewiss uas socraidib zu lesen (Stokes Goid.*² p. 137 *not.*); auch uas sligaib *im Texte*? intlacht fasst Stokes als in tlacht, das Gewand (?).

11^a i. post, i. set sin.

zudrücken, gleichsam nur durch Stichwörter. Wenn man den betreffenden Stoff nicht schon anders woher kennt, so sind diese Verse oft ebenso wenig zu verstehen als ein Sanskrit Sûtra ohne Commentar. Ich habe deshalb aus der unter dem Namen des Cogitosus gehenden Vita S. Brigittae (Acta Sanctorum, Febr. 1) diejenigen Capitel, welche für das Verständniß dieses Hymnus von Wichtigkeit sind, theils vollständig, theils mit Weglassung unwesentlicher Sätze mitgetheilt (s. den Anhang hinter dem Texte). Auffallend ist, dass die Reihenfolge der Wunder im Hymnus wie in der genannten Vita dieselbe ist. Diese Uebereinstimmung kann nicht zufällig sein; andere Vitae beobachten eine andere Anordnung. Ueber Broccan, mit dem Beinamen cloen, sagt die Vorrede weiter nichts aus, als dass Ultan, Abt von Airdbreacan, sein Erzieher (aite) gewesen sei, und dass derselbe ihn zu dem Unternehmen veranlasst habe, die Wunder der Brigitta in kürzester Fassung und in poetischer Form zusammenzustellen. Nach dem Chron. Scot. starb Ultan im Jahr 653. Andererseits aber soll der Hymnus nach der Vorrede unter König Lugaid entstanden sein, dessen Tod das Chron. Scot. unter dem Jahre 507 berichtet. Keine der beiden Angaben verdient Glauben. Der Verfasser dieses Hymnus ist wahrscheinlich deshalb in Zusammenhang mit Ultan gesetzt worden, weil dieser die Wunder der Brigitta zuerst gesammelt haben soll. Die Sprache ist alterthümlich; besonders beachtenswerth sind die ziemlich zahlreichen Perfectformen.

S. Brigit und S. Patrick sind die Nationalheiligen Irlands. Während aber Patrick nur der christlichen Hagiologie angehört, scheint Brigit zugleich die Erbin einer alten heidnischen Gottheit zu sein. Ihr Wesen enthält Züge, die mehr als eine heilig gesprochene Nonne hinter ihr vermuthen lassen. Ich meine weniger die ihr zugeschriebenen Wunder — obwohl vielleicht die Art derselben auch nicht bedeutungslos ist —, als vielmehr den Umstand, dass sie wiederholt als eine der Mütter Christi (V. 4, 63), dass Christus wiederholt ihr Sohn genannt wird (V. 83), und dass sie gleichgestellt wird mit Maria (V. 105). Eine Glosse im Lib. Hymn. fol. 2^b (Goid.² p. 63) sagt geradezu:

ar isi Brigit Maire na n-Goidel (Glosse zu: virginem Mariae sanctae similem). Ganz dieselbe Bemerkung findet sich zweimal in der irischen Vita der Brigit, welche im Leb. Brec. steht, vgl. p. 63^a lin. 10. und 66^a lin. 50 der Lithographie. Es liegt nahe, hier an die altgallischen Matres zu erinnern.

Den lateinischen Texten im Anhang sind einige Stellen aus der erwähnten irischen Vita im Leb. Brec. einverleibt, sowie einige andere irische Stücke.

Jede Halbzeile hat sieben Silben.

Ni car Brigit buadach* bith, siasair suide coin i n-ailt,
còntuil còtlud cimmeda ind noeb* ar écnairc ammaicc.*

Ni mór n-ecnaig* etaide trínóit co n-huasail hiris,*

4 Brigit mathair mo rurech nime flatha ferr cinis.*

1^a Brigit buadach, ebenso Féil. Procl. 191.

2^b nóib Ms., sonst vorwiegend oe in diesem Hymnus, und oi nur dann, wenn ein dünner Vocal die betreffende Silbe beeinflusst hat (vgl. zu V. 90^b). ar écnairc ammaicc übersetzt Stokes „because of her son's absence“, dagegen V. 35 ar écnairc arrig „for love of her king“. Vgl. ar écnairc na sluag sa „for intercession of these hosts“ Féil. Procl. 266.

3^a ni mór n-ecnaig (vgl. mór n-uilec multum mali Z.² 916): i. ni bú assa, i. a hécnach. Der Glossator muss also etaide zum Folgenden gezogen haben. Dazu die Glosse: i. issi ro bóí co n-iris uasal (sic) na trinoite occai. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „not much of carping was found (in her): with the noble faith of Trinity she lived.“ Allein trínóit kann nur Nom. oder Acc. sein. Zu étaide vgl. ní co n-étada non inrenires (Z.² 740, 2. Sg. Praes. sec. Act. Z.² 444), allein es ist hier wohl 3. Sg. Praes. sec. Pass. (Z.² 480) im Sinne eines Imperfects.

4^b ferr cinis: i. is ferr ro genair. Der Glossator scheint also nime flatha zum Vorhergehenden gezogen zu haben. Stokes übersetzt: „of heaven's kingdom best was she born“ (?). Weder cinis noch ferr könnte mit dem Gen. verbunden werden. Dieselbe Construction findet sich aber Féil. Sept. 24: Compert Johain uasail Bauplaist as mo scelaib, acht Jesu do doinib is amru ro genair (. . . ist der beste, der geboren wurde). Derselbe Gedanke deutlicher ausgesprochen in Bezug auf Columcille L. Br. p. 33^b, lin. 46: Ni ro genir tra do Goedelu gein bud uaisle na ba ecnaide na bad scenelchíu oltas Columcille.

Nir bu écnairc*, nir bu elc, ni bu cair banchath brigach*,
ni bu naithir bémnech brecc, ni rir mac De ar díbad.

Ni pu for seotu santach*, érnais cen neim cen mathim,
8 nir bu chalad cessachtach, ni cair in domuin cathim*.

Nir bu fri óigthiu acher, cain bai fri lobru truagu*,
for maig* arutacht* cathir* dollaid* ron snade* sluagu.

Nir bu airgech air slébe, genais for medon maige,
12 amra árad* do thuataib d'asnam flatha maic Maire.

Amra samud Sanct Brigitte, amra plea co n-hualai*,
ba hoen im Crist co n-gaba* dal as chomtig fri dama*.

5^a nir bu écnairc: i. ni bu écnaigthid, i. ni dénad écnach neich.
In dieser Bedeutung ist écnairc sonst nicht nachgewiesen, vielleicht liegt hier eine Corruptel vor.

5^b i. ni ro charastar cath na m-ban m-bronach. Darnach übersetzt Stokes: „she was not fond of vehement woman's wars.“ Allein sollten wir dann nicht auch im Texte banchath m-brigach erwarten? — Vgl. Fél. Juni 8: iar m-buaid ocus banchath, über letzterem Worte i. in dergmartra.

7^a i. nir bo santach fri seutu.

8^b i. ni ro char in domun . . . , i. caithem in domuin di fein.
Stokes übersetzt: „she loved not the world's pastime“.

9^b i. cáin no bíid, i. airchisecht na lobar truag.

10^a for maig: i. Laigen arutacht: i. ro chumtaig cathir:
i. Celldara.

10^b dollaid: i. de ron snade: i. Brigit vel civitas Goid.²
p. 142 übersetzte Stokes: „On a plain she built a town: to God's kingdom she convoyed hosts“; Remarks³ p. 69 übersetzt er: „a town sheltered her: when she went (thence), it protected hosts“ (?). Ich glaube mit dem Glossator, dass dollaid für do flaith steht, vgl. derglaid V. 38 i. flaith derg. Dieselbe Construction Fél. Mart. 6 (L. Br.): Ron snaidet iar leri do flaith De. Die Schwierigkeit unserer Stelle liegt in arutacht (vgl. ardou-tacht V. 73) und in dem in ron snade enthaltenen Pron. infixum.

12^a i. in chathir vel Brigit. 12^b do asnam Ms.

13^b i. ro ealai i. asa hord rocáin bui cobrig. Eine dunkle Stelle, die aber gewiss mit der Legende zusammenhängt, die ich im Anhang aus dem Leb. Brecc mittheile.

14^a i. ba im Crist a oenur ro bóí aggabud.

14^b i. as gnathach fri hegeda vel ba menic a dal si fri trágu.

Fo uair* co n-gab Maccaille* caille os chinn Sanct Brigte,
 16 ba menn inna himthechtaib, for nim ro chloss a hitge.

Día nod guidiu* fri cech tress nach mod ro sasad* mo beoil,
 domnu murib,* mó turim* triar óenfer, amru sceoil.*

Fuacru* don cath Coemgen* cloth, snechta tria sín luades*
 gaeth,

20 i n-Glinn da loch* césta croch, conid n-arlaid síth iar saith.*

Ni bu Sanct Brigit suanach, ni bu húarach im scirc Dé,*
 sech ni chiuir ni cossena ind nóeb dibad bethath ché.

15^a fo uair: i. maith in sen. Maccaille: i. mc. mathair (*sic*) side
 do epscop Mél, oculus is é side ro sén caille for cenn m-Brigte. Maccaille
 ros gaib in caille . . . ciund, cein ro hoi Mel oc sénad inna caille.

17^a nod guidiu: i. not guidim, *vgl.* not guidiu *Fél. Prol.* 265.

17^b i. cech mod, i. roseset. *Zu sasad mit d vgl. comdar V. 42 (da-
 gegen comtar V. 44).*

18^a domnu murib: i. fudumnu quam mare. mó turim: i. quam
 potest hominem narrare, *vgl.* Z.² 917 *zur Construction. Aehnlich:* is lia
 tra tuiрем oculus aisneis a n-dorigne Dia do fertaib . . . *L. Br. p. 33^b
 lin. 42.*

18^b amru sceoil „a marvel of a story“ Stokes, *vgl.* ba amru retha
Hy. II, 9.

19 20 *Hierzu die Marginalnote:* No thercanad Brigit do Chóemgen
 chaith airdirc conid luaithfed gáeth tre snechta oculus tré sín fon chro i
 n-Glinn da locha. Ar is *ed* innister co ra báí Coemgend co cenn VII
 bliadan inna sessam cen chotlud . oculus cró a chubát féin imbi inarda
 nocomadathrec tantum no feib ro bai Coemgen fon chró cen chotlud, sic
 ni ra bai Sanct Brigit suanach. *Die Verbalformen des Textes bereiten
 Schwierigkeiten:* fuacru wird von Stokes Beitr. VII, 5^f ein U-imperfectum
 genannt (*vgl.* no thercanad in der Glosse, daher Stokes: „she prophesied“);
 luades fasst Stokes als S-futurum (wegen luaithfed in der Glosse), allein
 ich bezweifle, dass ein solches von diesem Denominativum gebildet worden
 ist. Der Form nach läge am nächsten, es wie foedes Hy. 1, 33 aufzu-
 fassen. V. 20 wird auch von Stokes nicht als oratio obliqua aufgefasst.

20^a Mit Recht bemerkt Stokes, dass wir „i n-Glinn dá locho“ erwarten
 sollten; vielleicht ist i n-Glinn dá und zu schreiben (*Fél. Juni* 3: Coemgen
 caid cain caithfer a n-Glind da und lethan). *Vgl.* Glend dalach da locha
 „multitudinous Gendalough“ *Fél. Prol.* 196.

20^b Stokes übersetzt ungenau: „so that he possessed peace after trouble.“

21^b i. ni bí iar n-uaraib no bíd sercc Dé occi, sed semper habebat.

A n-dorigenai in rí do fertaib ar Sancht Brigit,
24 má* dorontai ar dune, cairm i cuala cluas nach bi?

Cetna thogairt dia foided la cetim hi fenamain,*
nis gaib do rath* a hóeged nis dígaib allenamain.*

Allucht saille iar suidiu fescor ba hard in coscur,
28 sech ba sathach in cu de, ni bu bronach in t-oscúir.

Lathe buana dí mad bocht,* ni frith locht ann lam chraibdig,
ba tair coidchi* inna gort, cia* fon bith ferais anmich.

22 andorigenai . . . do fertaib: vgl. V. 67 und andorigeni di maith frimsa Wb. 30^a (Z.³ 650).

24^a niadorontai Ms., ma dorontai ist Conjectur von O'Beirne Crowe. Stokes nimmt dieselbe Remarks² p. 69 auf und übersetzt jetzt: „What the king wrought of miracles for St. Brigitte, if it hath been wrought for man, where hath ear of any one living heard [it]?“ Dieselbe Wendung in einem lat. Hymnus auf Brigita (Lib. Hy. fol. 2^b), den Shearman, Journ. of the R. Hist. and Arch. Ass. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 198 mittheilt: Ymnus iste angelice summeque sancte Brigitte Fari non valet omnia virtutum mirabilia Que nostris nunquam auribus si sint facta audivimus Nisi per istam virginem Marie sancte similem.

25 26 Cog. cap. 4.

25^b i. fén douc a bantigerna cucí dondarge ar chend imbi. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „The first herd to which she was sent with first butter in a chariot.“

26^a i. do biathad bocht.

26^b i. in lenamain tucsat oegid fuirri. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „She took not from her guest's stock, she diminished not their attachment. Die im Anhang mitgetheilten Versionen dieses Wunders lassen sich nicht ganz mit den Andeutungen dieses Verses vereinigen. Aber „from her guest's stock“ ist wohl nicht richtig (es wäre dann wenigstens di rath zu schreiben). Ich möchte an do raith V. 61 und 87 erinnern. Vgl. Hy. 4, 12.

27 28 Cog. cap. 6.

29 30 Cog. cap. 7.

29^a mad bocht: i. maith ro boinged, vgl. mad genair o Muire „was happily born of Mary“ Féil. Prol. 251. lam chraibdig: i. la Brigit.

30^a coidchi nach Stokes, Remarks² 69, für co oidchi bis zur Nacht (chaidche i. go hoidhche, O'Clery).

30^b cia om. Ms., ergänzt nach Stokes.

Epscoip do da ascansat, nir bo diuir in gabud dí,
32 mani bad fororaid* in rí blegon inna m-bo fa thri.

Argairt laíthe ánbige coercha for medón réde,*
scarais iarum a forbrat i taig for deslem gréne.*

In macc amnas ro das gaid Brigta ar écnairc arríg
36 dobert secht multu úade, a tret nis dígaib allín.

Is dam sous matchous* a n-dorigenai do maith,
amra dí in fothrugud* senta* impe ba derglaid.*

Senais in caillig comail, ba slan cen neim cen galar.*
40 ba mó amru arailiu*: din chloich dorigne saland.

31 33 *Cog. cap. 8.* 31^a i. mani fortachtaiged. *Stokes, Remarks*²
p. 33, vergleicht fu-r-ráith quod adiuvit, fu-m-ré-se me adiurabit (*Book of Armagh*), an gr. ἐπ-ηγετεῖν erinnernd. Aber er übersetzt: „if it had not been that the king increased the cow's milk threefold.“ Der Vers hat eine Silbe zu viel, daher schrieb St. Goid.³ fo-raid (ohne ro). Vgl. Foraid mor n-gur n-galar *Fél. Jan. 15*, dazu die Glosse i. fororeith fo gallraib. 33 34 *Cog. cap. 9.* 33^b i. immaig Life. 34^b i. for desred i. forsna gó gréne ro batar ina laim deis. 35 36 *Cog. cap. 10.*

35^b Stokes fasst Brigta hier als Acc. auf (*The hard youth besought her, Brigit, for love of her king*“; richtiger: the hard youth who . . .), während er es in der ähnlich angelegten Stelle V. 43 jetzt (*Remarks*² p. 70) richtig als Gen. übersetzt. 36^b Stokes übersetzt: „her flock's number she lessened not“, genauer ist: ihre Heerde, nicht verringerte sie die Zahl derselben. 37^a matchous: i. mad dia n-innisiur. Allein matchous steht für ma atchous, 1. Sg. Fut. zu adchóid exposuit (vgl. *Stokes, Beitr. VII 45*). Da sous (für so-fus) zweisilbig, -chous dagegen (mit nur eingedrungenem u) einsilbig zu messen ist, so wird ma atchous des Versmasses wegen auch in den Text aufzunehmen sein.

38 *Cog. cap. 11.* 38^a in fothrugud: i. irra ba sí fein.

38^b senta: i. bennachais i. ro sénastar. Ueber die noch nicht genügend erklärte Form vgl. Z.² 456 und *Stokes, Beitr. VII, 27*. Könnte sie aber nicht hier wie fechtsa Hy. 2, 57 aufgefusst werden? ba derglaid: i. ba lind derg i. ba flaith derg.

39 *Cog. cap. 12*; dazu die Glosse: i. caillech irra báí comaille dodeo-chaid co Brigit, oculus ros ic.

40 *Cog. cap. 13.* 40^a Stokes übersetzt: „there was a greater marvel another [time]“. Ich übersetze: Grösser war als ein anderes Wunder: aus dem Steine machte sie Salz. Vgl. V. 47, 75, 80.

Ni ruirmiu* ni airmiu* a n-dorignai* ind nóebduil,
bennachais in clarainech, comdar forreil a dí suil.

Ingen amlabar do bert, Brigta ba hóen a amra,
44 ni luid allaim* assallaim, comtar forreil a labra.*

Amra tinne senastar, ba nert Dé rod glinnestar*,
ro bóí mí lán lasin coin, in cú ni* con millestar.

Ba mo amru arailiu mír dotlucestar dind lucht,
48 ni coill dath ammaforta, brothach focres inna hucht.

41* ni ruirmiu: i. ni ro airmius. Stokes schreibt daher ruairmiu, jedenfalls muss die Verbalform dreisilbig sein. ni airmiu: i. ni etaim a arim cecha dernai do fertaib.

41^b andorigenai Ms., vgl. V. 81.

42 Cog. cap. 14.

42^b comdar, aber V. 44 comtar (für combtar, combatar).

43 44 Cog. cap. 15.

43 Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „A dumb girl was brought — it was one of her, Brigit's miracles.“ Allein „was brought“ ist dobreth (vgl. V. 59, 82 u. a.). Könnte vielleicht amlabar do bert den Worten „ex naturali procreatione muta“ bei Cog. entsprechen? Vgl. bert i. breth, O'Dav. und coimpert, Stokes Ir. Gl. 847. Zu Brigta vgl. V. 35.

43^b a amra: do fertaib Brigitte.

44^a Stokes übersetzt: „Her hand went not from her hand“, ohne jedoch laim (wie in Goid.¹) in lám zu verwandeln. Dies wird nöthig sein, da laim wegen luid nicht als Dual gelten kann (in fail dí chaillig V. 105 liegt die Sache anders, vgl. Z.² 490).

44^b a labra Stokes Goid.¹, a comlabra Ms. und Stokes Goid.². Ein Wort comlabar in der Bedeutung „speech“ ist bis jetzt noch nicht nachgewiesen; es könnte doch nur das Gegentheil von amlabar bedeuten, und ist vielleicht hier durch einen Gedanken wie ba comlabar in den Text gekommen. Auch das Metrum spricht für labra. Vgl. Sén a Crist mo labra („Sain, o Christ, my speech“) Féil. prol. 1.

45 46 Cog. cap. 16.

45^b i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill.

46^b no con millestar Ms. und Stokes, obwohl er übersetzt: „The dog marred it not.“ Genauer: ohne dass der Hund es verderbte.

47 48 Cog. cap. 17. 47^b dind lucht: i. ro bóí isin chore.

In clam ro gaid ailgais dí, ba maith conid rualaid dó,
senais forglu inno loeg, carais forglu inna m-bó.*

Reraig* iarum a carpat fo túaith do Bri Cobthaig Cóil, *
52 in loeg lia clam i carput, in bó indiaid* ind lóig.

In daim — do da ascansat* fó léo ro das cload nech —
friú conuccaib in doub, matain tancatar atech.

Scarais a hoch cenn a bréit,* intan do rertatar* fo fán,*
56 ni bu leithísel in mám, mac Dé ro réraig in ríglaim.*

49–52 *Cog. cap. 18.*

49^b conid rualaid: i. co ro ernestar. *Stokes übersetzt: „it was good for him that she granted it“, ebenso Ebel Z.² 456: „fuit bonum ei quod id concessit“. Allein dó kann unmöglich mit maith verbunden werden.*

50^b i. ro charastar in loeg togamail na m-bo.

51^a reraig: i. ro raith i. ro leic a rith dó do Bri. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „She afterwards directed her chariot.“*

52^b indiaid ist dreisilbig.

53 54 *Cog. cap. 19.*

53^a do da ascansat: i. ro athascansatar (*dieselbe Glosse V. 31*). *Stokes übersetzt irrtümlich: „The oxen that had gone away from her — well for them, had any one turned them.“ Vgl. ascnam „incessus, acquisitio . . . ingredi“ Z.² 868. Die Form ro . . . cload aber gehört gewiss als 3. Sing. Praes. sec. zu rachlóithe in der Glosse: am. bid o dia rachloithe acsi a Deo id aúdivissetis“ Z.² 447. Daher hier: wenn sie Jemand gehört hätte.*

54^a doub zweisilbig?

54^b a tech: i. Celldara.

55 56 *Cog. cap. 19.*

55^a i. fo breit bis fo bragait ind eich.

55^b do rertatar: i. ro reithsetar. fo fán: fáin (*ohne fo*) *Stokes Goid.¹ des Reimes und des Versmasses wegen. Ich vermüthe: in tan rertatar fo fáin.*

56^b ro réraig: i. ro foirestar. *Darnach Stokes Goid.²: „God's son helped the royal hand“; Remarks² p. 70 ersetzt er „helped“ durch „directed“. Allein vergleiche: rigid i. sinedh. ut est ro rigid sam a lam (sic) dia cruid O'Dav. Gloss. (ed. Stokes) p. 110. Des Versmasses wegen strich Stokes Goid.¹ die Partikel ro; auch das Längszeichen in réraig ist zu streichen. in ríglaim: i. lám rígl Lagen. Der Glossator muss sich auf eine andere Version des Wunders beziehen, als die des Cogitosus.*

Tathieh torc allaid a trét fo thuaith dosephainn a n-os
senais Brigit fria bachaill, lia mucca gabais foss.

·Mugart mucc meth di dobreth dar Mag Fea, ba amra,
60 tafnetar coin alta dí, co m-bái i n-Uachtur Gabra.

Asrir in sinnach n-allaid do ráith* a aithig in truaig,
dochum feda conselai* ce dosefnatar* in t-sluaig*.

Ba menn inna himthechtaib, ba óen mathair maic rí^g máir,*
64 senais in n-én luamnech conid n-imbert inna laim.

Nónbur díbercach senais dercsait a minna allind chró,
in fer for da corsatar goéta ni frith collann dó.*

A n-dorigne do fertaib ní fail do rurme* co cert,
68 amra, ro gab prainn Lugdach, trenfer ni dígaib a nert.*

57 58 *Cog. cap. 21.*

57^b dosephainn *Ms.*: i. ro thoibnestar. anos: i. in mucc allaid.
Stokes übersetzt: „northwards the beast drove it.“

58^a fria einsilbig, aber 58^b lia zweisilbig.

59 60 *Cog. cap. 22.* 59^a dí: i. do Brigit.

61 62 *Cog. cap. 23.* 61^a do ráith: *vgl. V. 87.*

62^a conselai: i. ró elai *vel* ro sir.

62^b dosefnatar für dos sefnatar, *vgl. V. 57.* intluaig *Ms.*

63^b i. ba hoen de matribus Christi Brigit.

64 *Cog. cap. 24.*

64^a hat eine Silbe zu wenig.

65 66 *Cog. cap. 25.*

65^a hat eine Silbe zu viel. *Stokes schrieb Goid.¹ a minn, was gewiss richtig ist, wenn minn ein Neutr. ist (vgl. Z.² 226); dazu die Glosse: a n-airm.*

65^b lind chró: *vgl. crolindech „blood-streaming“, neben crechtach, O'Curry, On the manners and customs of the ancient Irish III, S. 452 (Fight of Ferdiad aus dem B. of Leinster).*

66^b i. úar ní for firduine ro laset a n-gona acht is for corthe cloche.

67^b dorurme: i. doné a thurem.

68 *Cog. cap. 26.* Zu diesem Verse die Glosse: i. ro dígaib a thúara ocus nir bo lugaide a nert Lugdach, i. Lugaid trénfer ro bó i Laignib . . . *Stokes übersetzt: „The champion, his strength did not lessen.“ Allein dígaib ist transitiv, wie V. 26.*

Omna na tuargaib in sluag in fecht n-aile, dígrais cloth,
dobert díammac la Brigte* co airm irro chloth a both.

In sét argait nad chlethi* ar ulc* fri fraicc ind niad*
72 focress immuir fut roit, co frith immedón iach.

Amra dí, in bantrebtach ardoutacht* immaig Coil,
loiscis in garmain nue for ten ic fune ind loig.*

Ba mo amra arailiu arid ralastar ind nóeb*:
76 matau ba óg ingarmain, lia mathair dith ind lóeg.*

In sét arggait nath combaig in cerd, ro bo amru dí,*
ros m-bi Brigit fri a boiss iarum commebaid hi trí.

69 70 *Cog. cap. 27.* 70^a Stokes übersetzt: „Her son brought to her for Brigte.“ Allein bei dieser Uebersetzung hat der Vers acht Silben (di ammac), und muss Brigte als Acc. gefasst werden, obwohl wir in diesem Hymnus sonst nur die Form Brigit finden; auch entspricht ir. la nicht dem engl. for. Ich halte diesen Vers für corrupt. Vielleicht ist zu schreiben: dobert dí ammac co airm Brigit irro chloth a both (wobei Brigte wie Brigta in V. 35 und 43 aufzufassen wäre), aber ich halte diese Vermuthung selbst für ganz unsicher. 71 72 *Cog. cap. 28.*

71^a nad chlethi: i. ni dícheltha. Stokes übersetzt parenthetisch: „not to be concealed.“ Allein nad pflegt doch relative oder abhängige Sätze einzuleiten, vgl. Z.² 741. 71^b ar ulc Stokes *Goid.²*, ar ul *Ms.* Vgl. ní ar ulc fri doine *Fél. Epil.* 105. - ind niad: i. nia proprium nomen alicujus poetae. Allein der Artikel beweist, dass wir hier nia i. trenfer Z.² 255 gemeint ist, vgl. rir saecularis et gente nobilis bei *Cog. Stokes* hebt hervor; dass niad und ebenso iach V. 72 zweisilbig ist. 72^a hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht ist les (ab eo) zuzufügen, vgl. V. 79^a.

73-76 *Cog. cap. 29.*

73^a ardoutacht: i. arroertaig. Stokes übersetzt jetzt (*Remarks² p. 70*): „who refreshed her“; *Goid.²* übersetzte er: „who dwelt“.

74^b vgl. ic funi mairt don methil *LBr.* p. 33, lin. 8.

75 i. ro po mode in firt sa do denam and beos.

76^b lia ist zweisilbig, ebenso fria V. 78. lóig *Ms.*, vgl. zu V. 2.

77-80 *Cog. cap. 30.* Hierzu die Marginalnote: Triar derbrathar dia farcaib a n-athair tinne argait ocus foreimthetar cerda hErenn a cher-traind i trí doib, co ro bris Brigit cona haiss i Cilldara.

77^b ro bo amru dí. Stokes übersetzt: „it was a marvel for her“, als wenn amra dastände. Wahrscheinlich ist so zu corrigiren (s. zu Hy. II, 9), vgl. amra dí V. 73.

Focress immeid lasin ceird, fofrith* amra iarsuidiu:
80 ni furecht cid óen screpul ba mo tríun arailiu.

A n-dorigne do fertaib, ni fail dune do da decha,*
senais díllait do Chondlaid,* intan dobreth* do Letha.*

In tan hí ba gabud dí, ammac* rompe nis derbrad:
84 dobert díllat* i criol roncind* hí carput da rath.

A n-ól meda dí dobreth, ni bu ances* cach thucai,
co frith i toeb tegdaise, ni co n-airnecht and chucai.

79^b fofrith: leg. co frith.

80 Stokes übersetzt: „It was not found that even one scruple (one third) was, greater than another third.“ Allein da das a in der Handschr. nicht selten genau wie u geschrieben ist (vgl. auch zu V. 77^b), so ist gewiss trian (zweisilbig) anstatt tríun zu lesen. Ebel übersetzt (Z.³ 478): non inventum est etiam uno scrupulo majorem esse unum trientem altero“; aber cid oen screpul ist Subject zu furecht, der lat. Abl. mensurae wird im Irischen anders ausgedrückt, vgl. Z.³ 917.

81–84 Cog. cap. 31.

81^b hat eine Silbe zu viel. Es wird mit Stokes Goid.¹ do zu streichen sein, vgl. dagéna faciet id, dagnitis faciebant hoc Z.³ 331.

82^a Stokes übersetzt: „She blessed raiment for Condla“. Dies stimmt nicht zu der Erzählung des Cogitosus.

83^b dobreth: i. no theged. do Letha: i. do Roim.

83^b i. Crist icca himthús.

84^a hat eine Silbe zu wenig. dobert: i. tuc. Trotzdem übersetzt Stokes jetzt (Remarks² p. 70): „There was brought.“ Es ist dobert dí díllait zu schreiben. i. criol roncind: i. i criol di croccund róin ro boi in t-etach. 85–88 Cog. cap. 32. 86^a vgl. V. 59.

85^b ni bu ances: i. ni bu domain. cachthucai: i. donti tuc in dabaig do Brigit.

85 86 übersetzt Stokes: „The vat of mead that was brought to her, there was no hardship to every one who brought: (the vessel) was found beside (his) house: it was not observed there with her.“ Der Glossator erklärt ances durch domain (tief); Stokes Corm. Gloss. Transl. p. 14 führt ainces in der Bedeutung „doubt“ an, hier aber übersetzt er es durch „hardship“ (diese Bedeutung wird es haben Leb. Br. p. 64^b lin. 64 ro hícc cech n-galur ocus cech n-ances bóí isin tír). Die Form tucai aber kann nicht zu tuic ponit, sondern nur zu daucci, tuicci intellegit (Z.³ 431) gehören, und zwar wahrscheinlich als Perf. red. (vgl. accai vidit).

Asrir do raith a hathig in tan ro ránice a leass,
88 sech ní furecht forcraid ann, ní con tesbad banna ass.

For don itge Brigte bét sí fri gábud co n-don fair,
robbet inna lobran leith ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib.

Don far* co claidib tened dōn cath fri ialla ciara,*
92 ron snádat* annoebitge hī flaith nime sech piana!

Ria n-dul la haingliu don cath recam in n-eclais for rith,
taithmet fiadat ferr cech'nath*! Ní car Brigit buadach bith.

Ní car Brigit.

Ateoch érlam Sanct Brigte co sanctaib Cille dara,
96 robbet etrom oculus pein m'aním ní dig immada.

In chaillech reided currech rop sciath fri faebra fégi,*
ní fuar* asset acht Maire, admunemar mo brígi.*

87^a a hathig: i. a fir muintire.

87^b schrieb Stokes Goid.¹ less und dem entsprechend

88^b esa, da leass nicht altirische Orthographie ist. banne Goid.²

89^a i. ro bet fornd a hitge; rgl. V. 104.

89^b sí: i. Brigit. Stokes Goid.² p. 184 vermuthet dafür ohne Noth
sith und übersetzt: „long against dangers may she aid us“?
condonfair: i. ronfore . . . ? Des Reimes wegen schrieb Stokes Goid.¹ fóir.

90^a i. ro bet na lobrain oculus na truaig innar leith ic ernaigthi erund.
Stokes übersetzt: „May they be on her weakling's side . . .“ Allein eine
zu leith gehörige Präposition hätte nicht mit einem zu lobran gehörigen
Possessivpronomen verbunden werden können; leith ist Loc. wie in dem
Gedichte VI 1, 9 leith andes do Gabair glaiss.

90^b hat eine Silbe zu viel, daher strich Stokes Goid.¹ den Artikel ror
spirta. nóeb Ms. Vgl. den Gen. lóig V. 52. 74. Dagegen nóeb 22
(restituirt V. 2) 41. 92, óen 43. 63. 18, oeged 26, coercha 33; i toeb 86.

91^a i. done ar toridin. Stokes übersetzt jetzt (Rem.² p. 70): „May
she help us“. Darnach wäre, wie V. 89, fóir zu corrigiren (fair Goid.²).

92^b i. fri demna, i. elta duba demoniorum. 92^a i. donet ar sóerad.

94^a i. ferr cech filidecht in filidecht dognither do Dia.

97^b i. fri fig . . uaim na foebor. Auch im Texte wird foebra zu
schreiben sein, rgl. zu V. 90^b. Ob fégi hier die richtige Schreibweise ist,
könnte man wegen brigi bezweifeln.

98^a i. ní fuarus. 98^b admunemar: i. bennachmait rel ailmit.
mo brigi: i. mo Brigit. Stokes übersetzt: „we put trust in my Brige.“

- Admunemar mo brigi rop imdogail diar curi*
 100 conacna* frim a h rlam, asrollem t rnam huli*!
 Molad Crist clothach labrad, adr d maic D  d n b ada*!
 rob flatha* D  cen sena cach rod gab, cach r  chuala!
 Cach ro chuala, cach ro gab ro b  bennacht Brigte fair!
 104 bennacht Brigte ocus D  ferdon ra bat immalle!
 Fail d  chaillig irriched* no chosnagur dom d chill,
 Maire ocus Sanct Brigte, for a f essam d n d blinaib!
 Sancto Brigte virgo sacratissima
 in Christo domino fuit fidelissima. amen.

99^b cure *Ms.*, cuiri *Stokes Goid.*¹

100^a conacna: i. ro chongna. *Stokes*  bersetzt: „May her patronage work with me.“

100^b huile *Ms.*, huili *Stokes Goid.*¹. *Das Schwanken zwischen i und e im Auslaut ist in diesen Hymnen nur auf Rechnung des Schreibers zu setzen.*

101^b d n buada: „a gift of victory“ *Stokes*. Allein d n wird hier im Sinne von *ars* zu nehmen sein (*Z.*² 238).

102^a rop flatha *Stokes Goid.*² p. 184, ro flatha *Ms.* Ueber den Gen. bei esse vgl. *Z.*² 916.

103^a ro gab: des Reimes wegen (fair 103^b) wird wohl gaib zu schreiben sein, vgl. *Z.*² 462.

104^b ferdon rabat: vgl. *V.* 89^a.

105^a irriched: i. irrig-iath i. h  ferann ind r g nemda.

105^b no chosnagur: „whom I rely on (?)“ *Stokes*.

106^b tgl. *Hy.* 1, 2; 6, 24. Der Vers hat eine Silbe zu viel.

Anhang

zu

Broccan's Hymnus auf Brigita.

Die Zahlen vor den lateinischen Stücken bezeichnen die Capitel in der Vita des Cogitosus (Acta Sanctorum Febr. 1). Die irischen Stellen stammen aus der Vita im Leabar Brecc.

Zu V. 13:

Die folgende Legende über amra plea findet sich Leb. Br. p. 82, wo der leere Raum unter dem Texte des Féilire durch ein längeres Fragment aus einer andern Vita ausgefüllt ist. Dass es einer anderen als der Leb. Br. p. 61^b überlieferten Vita angehört, beweist das zu V. 27. 28 Mitgetheilte.

Amra plea i. cathir fil for brú mara torren, *vel* plea cathir fil do Brigit for brú inber mara, *ocus* is e a hord side fil oc muntir Brigte. *Et sic factum est* id, i. Brigit ro fóid morfessiur uathi do fóglaim uird Petair *ocus* Póil, uair na ro chind Dia di fen dul, *ocus* ní thucsat in ord, co ro fóid in tresfechtsa sair *ocus* a mac dall si leo, uair cech ní no chluined side ba mebar lais. In tan tra rancotar muir n-icht (*vgl.* Z.² 68), tanic anfid dóib co mór forri, co ro laiset sis a n-ingir, co ro lean for bendchopar ind aurtige, co ro laiset sortem inter se imthecht sis, conid don dúll doralá techt sis. Obsolbit ille in ingair *ocus* sdetit ann sin co cend m-bliadna oc fóglaim in uird, co torachtatar in fiallach aile o Rúaim chuice sium, conus tarla anfid dóib beos isin baile cetna, co ro lecsat ingcorum sis, co tanic in mac dall leo anís co n-urđ plea lais *ocus* co clug taitnemach, *ocus* is e maires indiu, i. ord plea.

Zu V. 25, 26:

4. Exinde haec, cum tempus matutum advenit, in opus coaguli, ut de turbato vaccarum lacte butyrum congregaret, a matre transmissa est: ut sicut aliae feminae hoc opus exercere solebant, ipsa quoque aequali modo perageret, et cum ceteris in tempore placito vaccarum fructum ac pondus mensuratum butyri solitum plenissime in usum redderet. Sed haec moribus pulcherrima et hospitalis virgo, oboedire magis volens Deo quam hominibus, pauperibus et hospitibus lac largiter et butyrum distribuit. Et cum secundum morem opportunum advenit tempus, ut omnes redderent fructum vaccarum, ad eam perventum est. Et cum cooperatrices ejus monstrabant sua opera completa, quaesitum est a beata supra dicta virgine, ut et ipsa similiter assignaret suum opus. Et ipsa matris timore pavida, cum non haberet quod monstraret, quia totum pauperibus erogaverat, crastinum non procurans tempus et inextingibili flamma fidei accensa ac firma ad Dominum se convertens oravit. Nec mora:

Dominus vocem virginis audiens ac preces, largitate divini muneris, sicut est adiutor in opportunitatibus, adfuit et pro sua in se virgine confidente affluenter butyrum restituit. Mirum in modum illa hora post orationem virgo sanctissima nihil de suo opere decesse ostendens, sed super omnes cooperatrices abundans se monstravit complesse suum officium . . .

Leb. Br. p. 63, 10:* Fecht and tanic for menmain Brigitte tria rath in spirta noib techt do físs scel a mathar bóí i n-daíre, co ro chuindig ceat a athar, *ocus* ní tharut dí. Araíde dochuaid si cen chetugud dó *Dubthach*. Ba heim don mathair intan do riacht, ba saethrach ba gall-rach in mathair, *ocus* ro . . . dar essi a mathar, *ocus* ro gab for lesugud na hairge. In cetna maistred tra dos gni B., ros fodail a thorud i n-díb rendaid déc i n-onoir da apstal déc in duileman, *ocus* ro' súidig in tres cuibrend X. cor ba mou he indás *cech* cúibrend, i n-onoir I'su Crist, *ocus* dos rat uli iarom do bochtaib in choimded. Ro machtnaig *imorro* buachail in druad in n-ordnugud tuc B. forsin immum. Is and sin atbert B.: Crist cona díb apstolu X dorigne precept do dáinib in domain, is na ainm sasaim-sea bochtu ár bid Crist i persaind *cech* bocht iressach. Luid in t-ara (i. in buchail) do thaig in druad, *ocus* ro iarfachta de in draí *ocus* a ben: in maith lesaiges inn óg in áirge, ut dixit in t-ara (i. in buachail): „am buidech-sa cipindus *ocus* at remra na lóig“, uair ní ro lam écnach m-Brigte ina hecmais. Dobert in t-ara rusc lais, ocht n-dúird ina ardi. Dixit in t-ara fria B.: „doraga in drai cona mnái do linad in rúisc sea do immim na togorta“ (i. na hairge). „Mo chen doib“ ol B. Tanic in draí *ocus* a sétig don airge co n-acutar na lóig remra. Ferais B. failte friu *ocus* tuc biad doib. Is and sin atbert ben in druad fri B.: „Ised tancamar da fíis dús in ros gab gím inní ro herbad duit. Cid fil d'immim ocut?“ Ní boi aice-sium i n-erlaime acht torud aenmhaistreda co leith, *ocus* dos bert in leth hí sin for tús. Ro fáitbestar lasodain ben in druad *ocus* ised atbert. „Is maith“ or si „do línad rúisc móir accum in méit n-imme sea.“ „Línaid bar rúsc“ ol B. *ocus* dobera Dia imm ind.“ No theged si beus ina culid *ocus* doberéad lethtoraid *cecha* fecais esti, uair ní b' ail do Dia a henech-si do breith, co ra línad in rúsc fon indus sin. *Ocus* ised no gebed si oc techt ina culid: „A Dé a mo ruri-sea | connic ina huli sea | bennach a Dé nuall cen geis | cot laim deis in culid sea | Tí mac Muire mo chara | do bennachad mo chuille | flaith in domain có himbel | ron bé imbed la suide.“ Ro ermitnig in draí *ocus* a sétig in coimdid triasin firt atchonn-catar conid ann sin atbert in draí fria B.: „In t-imm *ocus* na bú ro bligis ídpraim-sea duit iat; nis bia i n-daíre dam-sa acht fogain don choimdid.“ Ros frecair B. dó *ocus* atbert fris: „Ber-siu na bú *ocus* tabair dam-sa sairse mo mathar.“ Atbert in druí: „Acht saer-faithir do mathair, doberthar duit na bú, *ocus* secip ní atbera, dogén-sa“. Ro fodail B. na bú do bochtaib *ocus* do aidilcnechaib Dé.

Ro baitsed in draí *ocus* ba hiressach *ocus* bóí ic coimtecht Brigte osin immach.

Zu V. 27, 28:

6. . . . Nam cum illa aliquando in caldaria lardum advenientibus hospitibus coxerat, cani adulanti ac flagitanti misericorditer illud tradidit: et cum lardum de caldaria tractum ac postea hospitibus esset divisum, ac si non esset demptum, plenissime repertum est . . .

Leb. Br. p. 62^b, 55: Luidset din áigid co *Dubthach*, rannais *Dubthach* assil t-sálli (*sic*) hi cóic tóchtaib *ocus* forácaib oc *Brigit* dia m-bruith. Do luid cú goirt elscothach isin tech. Do rat B. di in cóiced tócht ar throcaire. O rus caith in cú in tócht sin do rat B. tócht aile dó. Tanic D. iarsin *ocus* atbert fria B.: „In ro berbais in saill *ocus* in marait uli na herranda?“ „Airim-sea iat“ ol B. Ro airim D. *ocus* ni thesta ní dib. Itchuatar na haigid dó D. inní do rígne B. „At imdai“ or D. „ferta na hingine sin“. Ní ros caithset iarum na haigid in biad, uair roptar esindraicce, acht ro fódlat do bochtaib, *ocus* do aidelcnechaib in choimded.

Aehnlich in dem von Brigit handelnden Fragment, Leb. Brecc. p. 82 (s. S. 39): Foglaid tanic co *Dubthach* co tuc assill isin coire dó *ocus* co n-derna V blogai de. Ro earb do *Brigit* a coimet, co tanic cu truag chuide-si *ocus* co tarut na V bloga asin coire i fadnaise in óclaich, *ocus* frith iarom na V bloga isin choire. Ro hindissed do *Dubthach* sin, *ocus* dobert *Dubthach* ferann di, i. rethet daurthige i tuaith dá muige.

Zu V. 29, 30:

7. Et eadem messorum ac operarios convocavit in messem suam: et facta illa messorum conventionem nebula ac pluvialis dies illa accidit conventionis, et pluviis largiter ex nubibus effusis per totam illam in circuitu provinciam ac rivulis guttarum affluentia per convalles et rimas terrarum currentibus, sua messis sola arida sine pluviarum impedimento et perturbatione perstitit. Et cum omnes messorum ipsius undique regionis pluviali essent die prohibiti, sui sine ulla umbra caliginis vel pluviae illa die tota ab ortu usque ad occasum solis messurae opus Dei potentia exercebant.

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 57: Ba do fertaib B. i. methel mor bóí aicce oc buain, snigis fleochad a muig Life *ocus* no cor fer banne ina gort-si tria ernaigthi m-Brigte.

Zu V. 31, 32:

8. Ecce inter ceteras virtutes ipsius hoc opus dignum admiratione videtur esse. Advenientibus enim Episcopis et cum ea hospitibus, cum non haberet unde eos cibaret, adjuncta Dei multiplici virtute solito more abundanter, ut sua poscebat necessitas vaccam unam

eandemque tribus contra consuetudinem in una die vicibus mulsit: et quod solet de optimis tribus vaccis exprimi, ipsa mirabili eventu de una sua expressit vacca.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 41: Fecht ann tancatar VII n-epscoip co B. *ocus* ní hóí aicce-sí ní doberad doib. Iar m-blegan na m-bó fa tri ro bliged tra doridaise na ba in tres fecht *ocus* ba huilli inas cech blegun.

Aehnlich in dem Fragment auf p. 82: Ocht n-espoic *déc* tancotar co Brigit a húib bruin chualand o thelaig na n-espoic co loch lémnachta hi toeb Cille dara atuaid. Co ro fiarfaid Brigit dia coig i. do Blathnait, in roibe biad aice, et *dixit* illa non. *Ocus* ba nár la Brigit, condébert in t-aingel na bai do blegan iterum corus blig Brigit co ro lúsat na dabcha *ocus* no línfatis lestra Laigen uile, *ocus* co n-dechaid in loim tarna léstra co n-dérnai loch de, inde Loch lemnachta *dicitur*.

Zu V. 33, 34:

9. . . . Nam haec cum suas opere pastoralis pasceret oves, in campestri et herboso loco largitate nimia pluviarum perfusa humectis vestibibus domum rediit: et cum umbra solaris per foramina domus intrinsecus intraret, illa umbram obtusa oculorum acie, arborem fuisse transversam et fixam putans, desuper suam complutam vestem posuit. Et tamquam in arbore grandi et firma, in ipso tenui solari umbraculo vestis pendit.

Zu V. 35, 36:

10. . . . Cum enim haec Sancta Brigida in agro juxta gregem ovium pascendum cura pastoralis esset sollicita, alius nequam adolescens callide subripiens et ipsius largitatem in pauperes probans, et mutato semper habitu ad eam septies veniens, septem ab ea verveces in una detulit die et in secreto abscondit. Et cum grex ad vesperum de more ad caulas fuisset dirigendus, duabus vel tribus vicibus diligentissime adnumeratus sine damno sui mirum in modum totus integer repertus est numerus. Et admirantes qui conscii facti fuerant virtutem Dei manifeste factam per virginem, septem quos absconderunt verveces ad suum dimiserunt gregem. Et ille gregis numerus nec plus nec minus, sed ut ante integer repertus est.

Cf. Leb. Br. pag. 66^a, lin. 17: Dia m-bóí B. oc ingaire chaerech, tanic gataige chuicece *ocus* tall VII multu uathi iarna hatuch for tús. Araide o ro hairmed in trét, foritha doridaisi na muilt tria ernaighthi m-Brigte.

Zu V. 38:

11. Mirabili quoque eventu ab hac venerabili Brigida leprosi cerevisiam flagitantes, cum non haberet illa, videns aquam ad balnea paratam, et cum virtute fidei benedicens, in optimam convertit cerevisiam et abundanter sitientibus exhaust . . .

Zu V. 39:

12. Potentissima enim et ineffabili fidei fortitudine quandam *feminam* post votum integritatis fragilitate humana in juvenili voluptatis desiderio lapsam et habentem jam praegnantem ac tumescentem uterum, fideliter benedixit: et evanescente in vulva conceptu sine partu et sine dolore eam sanam ad poenitentiam restituit . . .

Zu V. 40:

13. Quadam enim die cum quidam ad eam salem petens veniret, sicut ceteri pauperes et egeni innumerabiles venire solebant pro suis necessitatibus, ipsa beatissima Brigida in illa hora salem factum de lapide quem benedixit, in opus poscentis sufficienter largita est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 45: Fect ann din ro gab mian' araile caillech dó muntir Brigte imin salond. Dorigne B. ernaighi, co ro sai in cloich boi inna fiadnaise i salond, *ocus* co ro hiccad in chaillig iarsin.

Zu V. 42:

14. . . . Nam secundum exemplum Domini et haec oculos caeci nati aperuit . . . Interdum enim, quem naturalis partus caecum protulit natum, fides ejusdem Brigidae, grano comparata sinapis et consimilis eidem, oculos simplices et lucidos ingenti miraculo aperuit . . .

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 60: Ba do fertaib B. bennachais in clarenech co m-bá slana a da súil.

Zu V. 43, 44:

15. Et quadam die cum una ex adhaerentibus sibi extrinsecus femina cum filia annorum duodecim aetatis ex naturali procreatione muta ad eam veniret visitandam cum digna reverentia ut omnes solebant se inclinans et humili collo ad ejus pacificum osculum procedens, ipsa omnibus affabilis Brigida ac felix conditis sale divino sermonibus eam salubriter allocuta est: ac Salvatoris exemplo, jubentis parvulos ad se venire, filiae manum retinens manu sua, nesciente illa quod esset muta, et voluntatem ipsius interrogans, utrum velato capite permanere virgo, an nuptiis tradenda esse vellet, matre ipsius admonente quod sibi filia nulla daret responsa, respondens matri dixit, se non dimissuram manum filiae, nisi prius sibi responsum redderet. Et cum filiam secunda vice interrogaret de re eadem, respondit filia sibi, dicens: non aliud nisi quod tu volueris, agere volo. Ac sic postea aperto ore, sine linguae impedimento, et soluto ipsius vinculo sana loquebatur.

Zu V. 45, 46:

16. . . . Cum enim haec animo esset intenta caelestium meditationi, ut semper solebat, suam de terrestribus ad caelestia elevans conversa-

tionem, quandam non parvam, sed grandem lardi partem cum cane dimisit. Et cum esset inquisita, non alicubi, sed in loco ubi canis solebat esse, mense transacto intacta et integra reperta est. Non enim canis ausus est comedere depositum beatae virginis, sed custos patiens lardi et idoneus, contra suum solitum morem Divina refrenatus virtute et domitus exstitit.

Zu V. 47, 48:

17. . . . Nam cum aliquis indigens cibo pauperum eam rogaret, illa ad eos qui carnes coxerant, ut ab illis aliquid pauperi deferret, festinavit. At illorum unus stolidissimus famulus, qui carnes coxerat, insipienter partem nondum carnis coctam in albatum ipsius sinuatae vestis receptaculum transiecit, et sic illa non suffuscato mantili sed in suo candido colore manente portans pauperi tribuit.

Zu V. 49—52:

18. . . . Confluentibus enim ad eam undique pauperibus et peregrinis, ingenti fama virtutum et nimiae largitatis tractis, accedens inter eos ingratus quidam leprosus optimam de armento vaccam cum optimo vitulo omnium vitulorum simul sibi dari poscebat. Nec ipsa ejus audiens preces distulit, sed mox illam quam optimam didicit de omnibus vaccam et alicujus vaccae vitulum elegantem et optimum roganti infirmo voluntarie donavit* et misericorditer suum cum illo transmittens currum per iter longum et latissimum campum, ne molestiam in vacca minauda infirmus longo fessus itinere sustentaret, vitulum post tergum ejus in curru poni praecepit. Et sic eum vacca lingua lambens et tamquam proprium diligens nemine eam cogente usque ad loca destinata consecuta est . . .

Zu V. 53, 54.

19. Et quodam intervallo temporis alii nequissimi fures, qui nec Deum nec homines verebantur, de alia provincia ob latrocinium venientes et per amnem grandem facili meatu pedum egredientes, boves ipsius furati sunt. Sed eos eadem revertentes via impetus ingentis fluminis inundatione aquarum subito facta conturbavit. Non enim flumen instar muri erectum scelestissimam boum fraudem B. Brigidae per se transire permisit, sed eos fures demergens et secum trahens (sic), boves de eorum manibus liberati loris in cornibus pendentibus, ad proprium armentum ac boekium reversi sunt.

* V. 50 wird aber erst verständlich, wenn man eine weitere Angabe berücksichtigt, die sich findet Vita S. Brigidae Auctore anonymo, cap. VII, 49 (l. c. p. 124): Tunc elegerunt optimum vitulum et dimittentes illum, occurrit ei cum gemitu magno optima vaccarum, et in tantum se invicem dilexerunt, ut paene nullus posset separare eos.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 59: Ba do fertaib B. tallsat merlig a damu, tuarcaib abann Liphe friu, tancatar na doim i tech iarnabarach ocus etaige na merlech for a n-adarcaib.

Zu V. 55, 56:

20. Cum quadam die ipsa sanctissima Brigida cogente aliqua necessitate utilitatis conventionem plebis visitaret in curru sedens binis vehebatur equis. Et cum in suo vehiculo meditatione theotica caelestem agens in terris vitam suum ut solebat dominatorem oraret, de alto procidens loco alter bruto animo equus saliens sub curru et irrefrenatus habenis fortiter se extorquens et de jugo semetipsum absolvens, equo altero solo sub suo remanente jugo, exterritus per campestria cucurrit: et sic manus Divina jugum pendens sine praecipitio sustentans, et vidente turba ob testimonium virtutis Divinae secunda in suo orans vehiculo, cum uno equo sub curru posito ad plebis conventionem discursu placabili inlaesa pervenit'...

Zu V. 57, 58:

21. . . . Cum aper ferus singularis et silvestris territus et fugitivus esset, ad gregem porcorum Brigidae felicissimae concitus cursu praecipiti pervenit: quem ipsa ventum inter suos cernens sues benedixit. Deinde impavidus, acsi familiaris, cum ipsius permansit grege porcorum . . .

Zu V. 59, 60:

22. Nam cum aliquando aliquis inter ceteros offerentes ei munera de longa veniens provincia offeret sues pingues, et alios secum missos ire ad suam villam quodam longo terrarum intervallo positam rogaret, ut ab eo sues acciperet per longum itineris spatium dierum trium vel quatuor amplius prolixum, cum eo suos missos transmisit comites: et transacto unius diei itinere in monte confinali regionum, qui proprio vocabulo nuncupatur Gabor, sues suas, quas in longinquis opinabatur esse regionibus obvias contra se venire, a lupis directas per viam et coactas contemplati sunt. Et cum illi vicinijs erant, et intellexisset suas esse, cognoscens sues proprias et videns agrestes lupos, qui ob maximam B. Brigidae reverentiam de silvis maximis et campo Liffi latissimo idonei pastores in coactis et minandis suis laborabant, advenientibus missis, relinquentes eas inlaesas mirabilique hoc eventu intellecto, et consueto more discesserunt. Et sic altero die ii, qui missi erant, cum suis factum mirabile narrantes domum reversi sunt.

Zu V. 61, 62:

23. . . . Quadam enim die cum aliquis nulla suffultus scientia vulpem per regis palatium ambulantem videret, putans illam obcaecatis sensibus suis feram esse bestiam et quod in aula regis familiaris et

mansueta esset . . . ignoraret, . . . occidit eam . . . Et rex iratus rem discens gestam, nisi sibi vulpes similis in omnibus calliditatibus, quas sua vulpes operabatur, restituta esset, illum jussit occidi . . . Et cum rem gestam sancta ac venerabilis Brigida didicisset . . . currum suum sibi jungi praeciens . . . perrexit in viam, quae ad regis ducebat palatium. Nec mora: Dominus exaudiens ipsam suas fundentem assiduas preces, unam de suis vulpibus feris ad eam venire transmisit; quae cum velocissimo cursu per campestria veniret et beatissimae Brigidae curru appropinquaret, leviter se elevans in currum intravit et sub receptaculo vestis Brigidae se constituens sobrie cum ea in curru sedebat . . . Et cum rex ejus precibus consentire nolisset . . . ipsa suam protulit in medium vulpem, quae coram rege et omni multitudino totos mores et subtilitatem docibilem alterius agens vulpis in eadem forma prioris palam omnibus variis lusit artibus. Tunc rex haec videns placatus . . . illum solvi et liberum abire, qui fuerat antea reus delicti, jussit. Nec multo post cum S. Brigida, solutione et libertate facta, ad suam remearet domum, haec vulpes inter turbas dolose se torquens et callide movens, quae alteri videbatur similis, fugitiva ad loca deserta et silvestria ad suum antrum, multis equitibus et canibus se persequentibus illudens, ac per patentes campos fugiens, incolumis evasit.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 48: Fecht ann din bóí bachlach dó muntir Brigte oc bém chonnaid. Doralá dó co ro marb petta sindaig la rig Laigen. Ró hergabád in bachlach lasin rig. Ro forcongart B. for sinnach n-allaid taidecht asin caillid. Tanic din co m-bóí oc clesrad ocus oc espai dona slogaib ocus don rig la forcongur m-Brigte. O ra forba tra in sindach a gnimrad, dolluid slan fon caillid ocus sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid.

Zu V. 64:

24. Et cum in alia die anates pectore carnali in aqua natantes et per aëra interdum volitantes, Beata vidisset Brigida, eas ad se venire accersivit. Quae pennigero volatu et tanto ardore oboedientiae ejus vocibus tanquam sub humana cura essent consuetae sine ulla formidine multitudinis ad eam volitabant. Quas manu tangens et amplectens et per aliquantulum temporis hoc idem faciens, redire ac volare suis in aëra alis permisit . . .

Zu V. 65, 66:

25. . . . Vidit novem viros in forma quadam speciali vanae et diabolicae superstitionis, et plausum habentes vocis ridiculae ad infamiam mentis maximam. In quorum viis contritio erat et infelicitas, qui antiquo hosti, qui in illis regnabat, votis scelestissimis et juramentis sitientes effusionem sanguinis, antequam Calendae illius mensis supervenirent venturi, aliorum jugulationem et homicidia facere disposuerant. Quibus

reverentissima et affabilis Brigida melliflua verborum copia praedicavit, ut mortiferis erroribus relictis sua crimina per cordis compunctionem et veram delegerent poenitentiam. Qui hebetudine mentis suae . . . in viam suam perrexerunt: . . . egredientes illi nefarii imaginem instar viri, quem debuissent jugulare, contemplantes, continuo suis jugulantes lanceis et gladiis decollantes, quasi post triumphum de suo adversario et inimico cum armis sanguineis et cruentis reversi multis apparuerunt. Mirum in modum cum neminem occiderent, illis visum est sua complesse vota, atque cum nemo deerat de illa provincia, de quo illi triumpharent, nulla dubietas pro hac re alicui persistens, largitas muneris divini per Sanctam Brigidam facta omnibus innotuit . . .

Zu V. 68:

26. . . . Illam enim Lugidus quidam, valde validus et virorum fortissimus, duodecim virorum opera per semetipsum tanta fortitudine sui corporis in una cum vellet laborans die, et cibaria quibus duodecim sufficienter viri vesci possent, similiter comedens . . ., deprecatus est, ut pro se Dominum oraret omnipotentem, ut ejus ingluviem, qua superflua devorabat, temperaret, nec antiquam virtutem sui corporis per hanc amisisset causam. Et sic ipsa Brigida illum benedicens, et pro illo Dominum orans (sic); ipse postea victu unius viri satis contentus, ac, ut antea solebat, laborans sicut duodecim operarii operabantur, in eadem antiqua permansit virtute.

Zu V. 69, 70:

27. Arbor quaedam grandis et maxima, ad aliquem parata usum ab iis, qui artificia exercere solebant in silva lignari, securibus excisa est . . . Et cum nec multitudo virorum nec vires boum et variae artificum artes movere vel trahere eam arborem nullo modo poterant, recedentibus cunctis ab ea per fortissimam fidem B. Brigidae . . . eam gravissimam arborem Angelica virtute per Divina mysteria nullo mortalium auxilio levantes sine ulla difficultate ad locum quem voluit S. Brigida destinatum detulerunt . . .

Zu V. 71, 72:

28. Et nostro occurrit animo non excludere et hanc virtutem silentio nostro, quam inter innumerabiles virtutes eadem operata est Brigida venerabilis. Quidam enim vir secularis et gente nobilis et dolosis moribus exardescens in alicujus feminae concupiscentiam et quomodo ejus concubitu frui posset callide cogitans, ac suam sentem argenteam pretiosamque in depositum sibi commendans, quam dolose retraxit illa ignorante et jecit in mare, ut cum ipsa non posset reddere sibi esset ancilla et ejus postea uteretur ut vellet amplexibus . . . Et haec timens pudica femina, tanquam ad civitatem refugii tutissimam ad Sanctam confugit Brigidam. Quae cum talem comperisset causam, vel

quid pro hac re agere debuerit cogitaret, cum necdum verba complexset, supervenit ad eam quidam cum piscibus de flumine tractis, et cum illorum ilia piscium illico fuissent excisa, sentis illa argentea, quam ille crudelis jecit in mare ob causam supra dictam, in medio unius ex piscibus reperta est . . .

Zu V. 73—76:

29. Et his miraculis gloriosum et clarissimum cum aliqua fidei femina hospitium jungi debet: quo prosperum iter faciens S. Brigida in Dei voluntate, in amplissimo campo Breg cum declinasset ad vesperam dies, ad habitaculum ejus veniens cum ea pernoctavit. Quae . . . cum non haberet propter suam inopiam, unde ignem nutritet et cibum coqueret, unde tales hospites cibaret, incidens ligna telaria, in quibus texturam telarum operabatur, in pastum ignis, vitulum suae vaccae, quem occidit super struem istorum ponens lignorum, igne assavit, cum bona voluntate. Et coena in Dei laudibus facta et nocte adsueta transacta vigiliis expurgata post illam de mane noctem, ut nullum de receptione et refectione S. Brigidae ullius rei sustineret damnum ipsa hospitalis, quae vitulum suae amiserat vaccae, alterum in eadem forma vitulum cum sua invenit vacca, quem ut priorem ipsa dilexerat; et telaria ligna similiter sibi prae ceteris reparata, in tali forma in quantitate, in qua priora fuerant, contemplata est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 64: Ba do fertaib B. dia tarla sí cusin m-bandtrebthaig lassair a muig Chail, co rus marb loeg a bó do B. *ocus* co ro loisc a garmain fóí. Dorigne Dia for B. co m-ba hogslan inn garmain iarnabarach, *ocus* boi in loeg immalle ria *mathair*.

Zu V. 77—80:

30. . . . Tribus enim leprosis et infirmitatibus oppressis . . . vas largita est argenteum. Et ne illis esset causa discordiae et contentionis, si illi inter se dividerent, cuidam in ponderibus auri et argenti comperto dixit, ut inter illos tres hoc vas ponderaret tribus aequalibus partibus. Et cum excusare se coepisset, dicens ponderari se aequaliter non posse, ipsa felicissima feminarum Brigida apprehenso vase argenteo ipsum allidit contra lapidem, et confregit in tres, ut voluit, aequales et consimiles partes. Mirum in modum cum postea ipsae tres partes ipsius vasis argentei in pondere essent emensae, nulla pars alia minor vel major, quae aliam superaret, licet uno obolo, de his inventa est tribus partibus . . .

Zu V. 81—84:

31. . . . Nam vestimenta transmarina et peregrina Episcopi Conlaei decorati culminis, quibus in solemnitatibus Domini et in vigiliis Apostolorum sacra in altaribus et in sanctuario offerens mysteria ute-

batur, pauperibus largita est. Et cum tempus solemnitate advenit, secundum consuetudinem ut ipse summus pontifex populorum suis indutus esset mutatorii vestibus, S. Brigida, quae priora vestimenta illius episcopi Christo in forma pauperis posito donaverat, alia similia per omnia vestimentis prioribus, tam texturis quam coloribus, quae in illa hora a Christo, quem per pauperem induebat, perlata sibi in curru duarum acceperat rotarum, tradidit pro aliis . . .

Zu V. 85—88:

32. . . . Quidam enim compulsus quadam necessitate indigens mellis sextarium eam precatus est. Et cum ipsa Brigida mente doleret, dum non haberet paratum mel, quod illi roganti donaret, murmur apum sub pavimento domus, in qua tunc ipsa fuerat, exauditum est. Et cum ille locus, in quo suis apes vocibus sonabant, perfossus et scrutatus fuisset, repertum est in eo quantum sufficiebat in opus poscentis. Et sic ille ab ea recepto mellis munere quantum sibi necessitas poscebat, ad sua gaudens reversus est habitacula. (V. 88 *scheint eigne Ausschmückung des Verf. zu sein.*)

6. Sanctan's Hymnus.

Als Verfasser dieses Hymnus gilt Bischof Sanctán, von Geburt ein Brite, der ebenso wie sein Bruder Matóc, nach Irland einwanderte. Dieser Hymnus enthält eine verhältnissmässig grosse Anzahl dunkler Stellen (V. 3, 5, 11, 18). Er endete ursprünglich V. 20, die folgenden Verse, in denen Sanctán selbst angerufen wird, sind erst später dazu gekommen.

Jeder Halbvers enthält sieben Silben; in V. 21—24 hat jeder erste und dritte Halbvers acht Silben.

Ateoch ríg n-amra n-aingel, uair is *ed* ainm as tressam,
Dia dam frim lorg, Dia tuathum, Dia dom thúus, Dia
dessam*!

^{2b} Es fehlt eine Silbe.

Dia dom chobair nóebtogairm* ar cech guasacht nodguasim*
4 drochet bethad bíd íssum bennacht Dé athar úasum.

Huasal trinoit don foscaí* do nach airchenn bas baile*
an* spirut nóeb nert nime, Dia athair, mór mac Maire.

Mór rí fitir ar fine, fiadu huas domun dillocht,*
8 domm anmain ar cech guallocht, nim tharle* demna dibocht.*

Dia lim cech soeth* doringba Crist frisinnle* mo chesta,
abstail immum cotrisat, dom air-se trinoit testa*!

Domm air trocaire tolam o Crist nad cévla celar*
12 nim thairle* éc na amor,* nim thair mortlaid* na galar!

Nim thairle* erchor amnas sech mac Dé medras* bodras,*
ainsiunn* Crist ar cech n-ernbas, ar thein, ar threthan torbas!

3^a nóeb togairm: i. Dei. 3^b nodguasim: i. imbiim hi n-guasacht
... (Rest unleserlich). Stokes übersetzt versuchsweise: „against every
danger that I risk (?)“. Allein nodguasim kann schon des Reimes wegen
nicht richtig sein.

5^a i. ron thodiusca abbas peccaid . . brath quia ad similitudinem
Dei facti sumus. 5^b i. is do a óenur donach airchend bás na
baile. armad sinne immorro if . . . ocus bas . . . Stokes übersetzt: „Let
(the) high Trinity raise us, to every one a holy death (be) certain.“ Vgl.
olais (= ol is?) airchenn teicht do écaib | beith fo étoil maic Maire
(Cod. Boern., Goid.³ p. 182).

6^a an: hi fertaib ocus himmírbailib.

7^b dillocht: i. dillochtaigthe i. cen locht ata Dia.

8^b nim tharle: i. ní rom taidlet. díbocht: gl. i. cen dia occi
acht . . . Stokes übersetzt: „let not demon's anguish (?) touch me.“

9^a seth Ms. (vgl. V. 19^b): i. cech toirsi no galar.

9^b frisinnle: i. ro frithaille.

10^b i. tí in trínóit testamail domd . . diuth no tresta i. r . .

11^b i. ní celar í cévlaib no ní dichliter a chétla. Darnach übersetzt
Stokes: „whose songs are not hidden“ (?).

12^a i. ní tharda lí tassi form. amor: isse amór éia i. uch ach.

12^b mortlaid: i. quando plurimi periunt uno morbo i. lúathécai . . .

13^a nim thairle: no nim thuisle i. ní tharda tuisliud form.

13^b medras: i. medarfis i. medras infiss. bodras: i. bodarfis i.
buadres in fis disponitur i. erchor . . bodras sech mac.

14^a ainsiunn: cf. Hy. 1, 11.

Ar cech n-éiclind bas eslinn* dom churp co n-ainbthib hua-
thaib*

16 domm air* fiado cech thratha*, ar gaeth*, ar uscib luathaib*!

Luathfe molthu* maic Maire báges* arbaga finna
friscéra* Dia dulech lurech* arbaig* mo thenga.

Oc digde* Dé de nimib mo chorp rop sigith* soethrach*
20 ar nad rís* iffern uathach, atoech in ríg adroetach*.

Atoech ríg.

15^a bas eslinn: i. bás inill. *Allein bas wird hier 3. Sg. relat. Conj. Praes. sein* (Z.³ 494). *So übersetzt auch Stokes: „that is dangerous to my body.“* Zu eslinn vgl. is nói tholl dia n-eslind gnas „he is a leaky bark in (sic) dangerous peril“ *St. Goid.² p. 180 (B. of Leinster und Cod. S. Pauli in Carinthia).*

15^b i. fil co n-ainbthib *ocus* co n-uathaib. *Allein uath ist Adjectiv.*

16^a i. tí dom tóirithin. cech thratha: i. etir la *ocus* aidchi, vgl. celebrad cech tratha, sine intermissione orat *L. Hym. fo. 2^b (Goid.² 63).*

16^b i. ar irchor gaithe. ar usc. l.: i. fluminibus.

17^a i. molada; vgl. a molad maissiu máenib luaidfidir láedib limsa *Cod. S. Pauli (Goid.² p. 176).*

17^b i. ró arbaig. *Stokes übersetzt: „who fights for white fights“, und bemerkt dazu: „i. e. I suppose, for good causes.“* Warum nicht: „who fights good fights“? (vgl. írbága contentiones Z.³ 656; fipna: gl. mathe). Vielleicht ist fenna zu schreiben.

18 *Stokes übersetzt: „Elemental God will answer, „a corslet which battles against my . . .“ (?)* dulech: lies dulem.

18^a hat eine Silbe zu wenig. friscéra: i. frecraid.

18^b lurech: i. dia. arbaig: i. erbagess i. asandena baig.

19^b sigith: hierzu führt *Stokes eine Glosse aus der Dubliner Handschr. II. 3. 18 (p. 540) an, in welcher dieser Vers citirt wird: „sigid i. buan ut est oc digde de don. [leg. de nimib] mo corp rop sigid saethrach rl.“* sethrach *Ms. (cf. V. 9^a), gl. vel sethach.*

20^a arnadrís: i. cona ris.

20^b adroetach: i. roatchius.

Epscop Sanctan sca* sruith milid aingel cloth glan gel,*
ro sóera mo chorp for talmáin, ro nóeba m'anmain for nem!

Rom bith oroit let, a Maire, rop trocar rí nime dún,
24 ar guin ar guasacht ar gabud a Crist for do snádud* dún!

Ateoch in rig sóer suthain óengeinne De diar fethim,
romm ain ar gaibthib géraib mac ro genair i m-Bethil.

7. Patrick's Hymnus.

Dieser merkwürdige Hymnus wird dem S. Patrick selbst zugeschrieben. Nach der Vorrede soll er ihn für sich und seine Mönche zum Schutze gegen die Nachstellungen des Königs Loegaire gedichtet haben. Er war aber dann für Jeden eine Lorica gegen allerlei Feinde des Leibes und der Seele; er hiess faed fiada, was Stokes mit „guard's cry“ übersetzt. Stokes theilt auch eine zweite Version mit, die sich in der Vita Tripartita S. Patricii findet (Oxf. Ms. Rawl. B. 512). Ich habe dieselbe zwar nicht neu collationiren können, lasse sie aber trotzdem hier nach Stokes abdrucken (B), weil sie für die Kritik von grossem Werthe ist. Dieser Hymnus hat sicher ursprünglich metrische Form gehabt. Dieselbe ist aber durch Interpolationen und durch Abänderung des ursprünglichen Wortlauts sehr ver-

21^a Für die Abkürzung sca schrieb Stokes Goid.² p. 148 serca („love thou“); Remarks² p. 70 corrigirt er dies in sancta und übersetzt sancta sruith durch „holy senior“ („sruith, like flaith, is feminine, though applied to a male“). Das vereinzelte lateinische Wort würde wegen des Namens Sanctan gewählt sein. Ich habe nur noch ein metrisches Bedenken: die drei folgenden Verse haben je acht Silben in der ersten Hälfte, so dass wir auch in diesem Verse acht Silben erwarten sollten. Es ist dies das O'Don. Ir. Gr. pag. 480 unter dem Namen Seadna verzeichnete Versmass.

21^b gel glan Ms. Die Umstellung ist nach Stokes' Vorgang des Reimes wegen erfolgt. Zu milid aingel vgl. mil Crist Fé. Juni 3, mit der Glosse: i. milid Crist hé.

24^b for do snádud dún: vgl. Hy. 1, 2; 5, 106.

donádud Ms.

dunkelt worden. Auf die Spuren der metrischen Form habe ich in den Anmerkungen unter dem Texte hingewiesen, ohne im Texte selbst etwas zu ändern. In der Abtheilung der Zeilen bin ich nur V. 53—57 von Stokes abgewichen.

Atomriug indiu niurt trén togairm trinoit
cretim treodataid foisitín óendatad i n-dúlemain dail.

1 Ist niurt (neurt B) mit Stokes als Dativ oder ist es als Accusativ zu fassen? Für den Dativ spricht zunächst die Form als solche; den unverkennbaren Acc. finden wir V. 43 in fri cech nert (fri cech neurt B). Dass die Dativpartikel do fehlt, ist auffallend, darf aber als eine besondere Alterthümlichkeit gedeutet werden, die Stokes Goid.³ p. 154 noch anderweitig belegt. Bedenklich ist das n hinter niurt V. 5. Allein dies beweist zunächst nur, dass der Schreiber der Hdschr. niurt für den Acc. hielt. Hat doch der Schreiber von B sogar ciall, rosc u. s. w. V. 28 fl. wie Accusative behandelt. Wäre niurt wirklich Acc., so müsste man das n auch vor gene V. 3, vor dé V. 26 erwarten, wo es weder in A noch in B vorhanden ist. — Wie togairm trinoit zu construiren ist, lässt sich nicht leicht ausmachen. Stokes übersetzt „an invocation of (the) Trinity“, indem er trinoit als unregelmässige Genetivform auffasst. Durch die Wiederholung des Verses am Ende des Hymnus ist der Wortlaut desselben gut verbürgt, so dass es gewagt wäre, ihn durch Conjecturen zu ändern. Ich halte trinoit für eine Apposition zu togairm, obwohl dieses Wort im Féilire allerdings mit dem Gen. construirt zu werden pflegt, vgl. togairm Semeoin Jan. 5, togairm Findtain Febr. 21, Alexandri 26; togairm aber ist wahrscheinlich eine verkürzte Dativform (Z.³ 269), der Construction nach zu niurt parallel stehend.

2 foisitín Stokes, foisin Ms. (A). Stokes verweist auf Lib. Hy. fol. 11: cretem óenatad co foisitín tredatad (Goid.³ p. 101). Er übersetzt: „I believe in a Threeness with confession of an Oneness in (the) Creator of (the) universe“, hat aber neuerdings i n-dúlemain dail durch „in Den judick“ erklärt. Ich nehme daran Anstoss, dass St. übersetzt, als ob auch in unserem Texte co foisitín überliefert wäre. Da die Präposition auch V. 63 fehlt, so ist es bedenklich sie ohne Weiteres zu ergänzen. Vielleicht ist foisitín gleichfalls Dativ, parallel zu niurt; dann möchte ich aber auch cretim ebenso auffassen (nicht 1. Sg. Praes., sondern Dat. Sing. von cretem), freilich dadurch genöthigt treodataid in treodatad umzuändern. Für meine Auffassung von cretim spricht, dass auch in den folgenden Stücken atomriug das einzige Verbum ist. Endlich aber wird óendatad in óentad zu ändern sein, wenigstens ist

Atomriug indiu niurt gene Crist cona bathius
 4 niurt crochta cona adnocul
 niurt n-eseirge co fresgabail
 niurt tóniud do brethemnas bratha.

Atomriug iadiu niurt grád hiruphin
 8 i n-urlataid aingel
i frestul archaingel
 hi frescisin esoirge arcenn fochraice
 i n-ernaighthib huasalathrach
 12 í tairchetlaib fátha

mir erstere Form sonst nicht vorgekommen. Dann besteht V. 2 aus drei fünfsilbigen Stücken.

4-6 in B: . . . is neurt a crochta cona adnacu! neurt a esseirgi cona freasgabail neurt a thoiniuda fri brithemnus m-bratha.

6 niurt toniud A, neurt a thoiniuda B. Da in den drei vorhergehenden Versen ein Gen. von niurt abhängt, so ist wohl auch hier (nach B) niurt toniudo zu schreiben. Dann hat V. 6 zehn Silben, während die vorhergehenden nur acht haben. Ist bratha zu streichen?

V. 7-16 in B: Attorriug neurt graid hiruphin i n-erlataid aingiul i frestal na n-archaingiul i frescisiu (sic) n-esergi ar cend focraici i n-ernaighthi uasalathrach i taircetlaib fáthi i preceptaib apstal i n-irisib fáismedach i n-endccai nóebingen i n-gn!maib fer firioin.

7 Stokes fasst grád als Gen. Plur. Allein sollten wir dann nicht n an der Spitze des folgenden Wortes erwarten? Dazu kommt, dass die Cherubim doch nur einen „grad“ (ordo) der himmlischen Heerschaaren bilden. Vgl. Lib. Hy. 11^b (Goid.³ 67): Iseat so i. na IX n-grad (sic) sa i. angeli archangeli virtutes potestates principatus dominationes troni hiruphim et saraphim. Es ist dies eine bekannte mittelalterliche Vorstellung. Daher ist entweder graid zu schreiben, oder es ist grad ein zu niurt parallel stehender Dativ. Was die übrigen Verse anlangt, so hat Stokes mit Recht V. 9 aus B ergänzt, nur glaubte ich nach Analogie von V. 8 den Artikel weglassen zu dürfen. Denn die meisten der folgenden Zeilen haben sechs Silben. Am meisten weicht V. 10 ab: diesen halte ich auch desshalb für nicht hierher gehörig, weil er in auffallender Weise die Aufzählung heiliger Personen unterbricht. V. 14 enthält sieben Silben: nimmt man am Plural Anstoss, so könnte man i n-iriss schreiben; legt man Gewicht auf die Uebereinstimmung beider Handschriften, so könnte man i n-irsib schreiben (Gen. Sing. irise und irse Z.³ 241). Dann bleibt nur noch V. 11 mit acht Silben übrig.

hi praipectaib apstal
i n-hiresaib fuismedach
i n-endgai nóemingen
16 hi n-gnímaib for firean.

Atomriug indiu niurt nime
soilse gréne
etrochta snechtai
20 áne thened
déne lóchet
luathe gáetho
fudomna mara
24 tairisem talman*
cobsaidecht ailech.

Atomriug indiu niurt Dé dom luamaracht
cumachta Dé dom chungabail
28 ciall Dé domm imthús
rosc Dé dom reimeise
cluas Dé dom éstecht
briathar Dé dom erlabrai
32 lám Dé domm imdegail
intech Dé dom remthechtas

17-25 in B: Attoring neurt nime soillsi gréine etochta ésci lúathi gaithi fudomna mara tairismigi talman cobsaidi ailech.

17-25 Wie die Aspiration nach áne und die Form tairisem beweisen, sind alle ersten Wörter als Nominative zu fassen. (Stokes übersetzt ungenau: „In light of Sun“ etc.) In V. 18, 20, 21, 22 sind je vier Silben, in V. 19, 23, 24, 25 sind je fünf Silben. Da nun ausserdem etochta snechtai (vgl. jedoch die Aenderung in B) die Reihe der feurigen Dinge unterbricht, so wird es wohl ursprünglich hinter luate gáetho gestanden haben. 24 talmain Ms.

V. 26-41 in B: Attoring indiu neurt dé dom lúamairacht cumachta n-dé dom congball ciall n-dé dom thúr (sic) rosc n-dé dom imcaisin clúas n-dé dom éisteacht briathar n-dé dom erlabrai lám n-dé dom imdegail intech n-dé dom remthechtus Sciath dé dom imditen sochraití dé dom anacul ar indledaib demna ar aslagib dualach ar foirmdechaib acníd ar cech n-duine midúthracair dam i cén anoccus i n-uathud i sochaidi.

- sciath Dé dom dftin
 sochraite Dé domm anucul
 36 ar intledaib demna
 ar aslaigthib dualche
 ar irnechtaib aicnid
 ar cech n-duine mídúthrustar dam
 40 í céin *ocus* i n-ocus
 i n-uathed *ocus* hi sochaide.
 Tocuirius etrum thra na huile nert so
 fri cech nert n-amnas n-étrócar fris tí dom churp *ocus* domm
 anmain
 44 fri tinchotla saibfáthe
 fri dubrechtu gentliuchta
 fri saibrechtu heretecda
 fri himcellacht n-idlachta
 48 fri brichta ban *ocus* goband *ocus* druad
 fri cech fiss arachuiliu anman duini.

36—41 Auch dieses Stück wird ursprünglich eine bestimmte metrische Form gehabt haben, es ist aber schwer dieselbe zu restituiren. Sechs Verse (von niurt Dé an gerechnet) haben sechs Silben, V. 34 ist durch Aufnahme von imditen (aus B) gleichfalls auf sechs Silben zu bringen. Gewagter wäre es V. 33 remthecht (vgl. tairmthecht Z.² 879) für remthechtas zu schreiben. Aber es bleiben V. 28, 30 mit fünf, V. 31 mit sieben, V. 27, 35 mit acht Silben; die letzten drei Zeilen haben neun, sieben, neun Silben, wenn die bekannte Abkürzung für „und“ richtig durch *ocus* ersetzt ist. — V. 38 übersetzt Stokes jetzt: „Against solicitations of nature“ (Remarks² p. 70). V. 28 ist domm imthús von Stokes durch „to guide me“ übersetzt.

V. 42—49 in B: Tochuiriu etrum indfu inna hule neurta sa fri cech neurt n-amnus n-étrócar fristal dom churp *ocus* dom anmain fri taircetlaib saebfáthe fri saebrechtuib ban *ocus* goband *ocus* druad fri cech fis aracuiliu corp *ocus* anmain dam.

42—49 Der Unterschied der beiden Handschriften ist hier sehr gross. Schreibt man V. 46 hertecda für heretecda, so haben V. 44—47 je sieben Silben. Lin. 42, 43, 48, 49 haben entweder nie eine metrische Form gehabt, oder dieselbe bis zur Unkenntlichkeit verloren. Zu V. 42 vgl. Fis. Ad. 1: tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce („he calls up to him unto heaven the folk of charity“ Stokes). Stokes übersetzt: „So have I invoked all these virtues between me [and these] against every cruel,

Crist domm imdegail indiu ar neim
 ar loscud ar badud ar guin,
 52 conom thair ilar fochraice.
 Crist lim Crist rium Crist im degaid
 Crist innium Crist íssum
 Crist úasum Crist dossum
 56 Crist tuathum Crist illius
 Crist isius Crist i n-erus.

Crist i cridiu cech duine immim rorda,
 Crist i n-gin cech óen ro dom labrathar,
 60 Crist in cech rusc nom dercædar,
 Crist in cech cluais ro dam chloathar.

merciless power." Tocurius ist jedoch soriel als invitari, ascivi; vgl. is indarbud demna, is tociured aingel *Fél. Epil.* 53. Durch Ergänzung von „and these“ sucht Stokes die sonst bei eter übliche Construction herzustellen (vgl. Z.² 656), aber worauf soll sich „these“ beziehen? „Zwischen“ verlangt immer zwei Parteien, könnte die Bezeichnung der zweiten hier vielleicht durch fri eingeleitet sein? V. 49 übersetzt Stokes: „Against every knowledge that defiles men's souls“. Allein die Bedeutung von arachuilliu ist nur erruthen, indem Stokes an „col Gen. cuil sin“, ferner an arruculigestar i. sechis arruneillestar gl. prof[fa]nante *ML.* 63^a erinnert und ein Verb archuillim voraussetzt. *Beitr.* VII, 54 betrachtet er arachuilliu als „U-imperfect“ („with an obscure infixed pronoun“ *Goid.*² p. 156); wo aber bleibt die Imperfectbedeutung? Für anman verlangt Stokes anmain „acc. pl. of anim“; anmain ist aber *Acc. Singularis*, ebenso duini *Gen. Sing.*

V. 59–61 in B: Crist dom imdegail ar cech neim ar loscud ar bádudh ar guin conimraib ilar fochraici.

Crist lim . Crist remam . Crist imm degaid . Crist innum . Crist isum . Crist úasum . Crist dessum . Crist tuathum . Crist illius . Crist ipsius (sic) Crist i n-erus . Crist hi cride cech duine ro dom scrúadar Crist a n-gin cech duine ro dom labradar Crist i rusc cech duine ro dom decadar (sic) Crist i cluais cech duine ro dom cluinedar.

Domini est salus . Domini est salus . Salus Christi tua domine sit semper vobiscum. amen.

V. 50–61 *Constituirt* man V. 50, 51 nach B, so erhält man zunächst vier Verse mit je acht Silben; darauf folgen dann vier Zeilen zu je sechs Silben. V. 58–61 bilden wieder ein System für sich, in welchem abermals B das Ursprünglichere gewahrt zu haben scheint. Liest man V. 58

Atom riug indiu niurt trén togairm trinoit
crètim treodataid f. o. in d.

Domini est salus domini est salus Christi est salus
salus tua domine sit semper nobiscum.

8. Maelísu's Hymnus.

Stokes Goid.² p. 174 vermuthet, dass der Verfasser vielleicht Mael-ísu hua Brolcháin war, der nach den Annalen von Loch Cé im Jahre 1086 gestorben ist.

Mael-ísu dixit:

In spirut noeb immunn, innunn ocus ocunn,
in spirut nóeb chucunn táct a Christ co hopunn!

In spirut nóeb d'aîtreb ar cuirp is ar n-anma
4 diar snádud co solma ar gábud ar galra!

Ar demnaib ar pheccdaib ar iffern co n-ilulce
a Í'su ron nóeba, ron sóera do spirut!

In spirut.

Crist i cridiu cech duini (vgl. V. 49) dom scrúadar, so erhält man vier Zeilen zu je elf Silben, von denen jede mit einem dreisilbigen Worte schliesst. V. 60 und 61 sollten wir i für in erwarten.

II.

Die Verbannung der Söhne Usnech's.

1. Die Iren haben zwei alte Sagenkreise. Diese Sage gehört dem älteren derselben an, in welchem Conchobar, König von Ulster, Ailill und Medb, das Herrscherpaar von Connacht, sowie die Helden Cúchulainn, Fergus u. a. die Hauptpersonen sind. Conchobar soll um das Jahr 20 p. Chr. gestorben sein. Die Begebenheiten des zweiten Sagenkreises werden von der Tradition über zweihundert Jahre später angesetzt: Finn mac Cummaill, der Hauptheld dieses Sagenkreises, soll im Jahre 273 erschlagen worden sein; Finn's Sohn war Oisín (Ossian). Vgl. Hennessy, Academy 1871 p. 366. — Wie schon die ziemlich zahlreich vorhandenen handschriftlichen Exemplare im British Museum beweisen, muss sich die Sage von der Verbannung und dem Untergange der Söhne Usnech's grosser Beliebtheit erfreut haben. Sie enthält guten Stoff zu einer Tragödie und ist mit zwei anderen Sagen von gleich tragischem Charakter zu der Gruppe der „Three Sorrowful Tales of Erin“ vereinigt. Mir sind vier Versionen unserer Sage bekannt geworden, die sämmtlich bereits gedruckt vorliegen, und die ich kurz nach den Namen ihrer Herausgeber benenne:

1) O'Curry's Version. Diese findet sich in den ältesten Handschriften und darf auch ihrer ganzen Haltung nach als die älteste bezeichnet werden. Sie ist von O'Curry (nebst den zwei anderen Sorrowful Tales) mit englischer Uebersetzung veröffentlicht worden im 3. Bande der leider schwer zugänglichen Zeitschrift Atlantis, lange vor ihm aber von O'Flanagan, wenn auch

aus einer weniger guten Handschrift, in dem unter ³⁾ erwähnten Buche p. 145-177, gleichfalls mit englischer Uebersetzung.

²⁾ Keating's Version. Diese findet sich in Keating's Geschichte von Irland unter dem Jahre der Welt 3940, in der Dubliner Ausgabe vom Jahre 1811, Vol. I, p. 370-377. Ich habe sie auch in zwei Handschriften des British Museum gefunden, von denen die eine (Egerton 107, fol. 55, 56) im Jahre 1638, die andere (Ex dono J. Milles Plut. CLXVIII E, fol. 40, 41) im Jahre 1694 geschrieben ist. Sie ist eine freie Wiedererzählung der erstgenannten Version (die metrischen Stellen fehlen), und wird wohl von Keating selbst herrühren, da dieser bereits um das Jahr 1630 schrieb (vgl. O'Curry, *Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History*, p. 21).

³⁾ O'Flanagan's Version, bekannt aus dessen *Deirdri* (p. 16-135), einem Werk, das den zweiten Theil von Vol. I der *Transactions of the Gaelic Society of Dublin* (Dublin 1808) bildet. Eine alte Handschrift dieser „more modern and diffuse version“ ist nicht bekannt; nach O'Curry (*Atlantis III*, p. 378) ist das Original zu O'Flanagan's Text ein Manuscript vom Jahre 1758 (*Trin. Coll. Dubl. H. I*, 6). Die Geschichte beginnt erst mit der Rückberufung der drei Söhne Usnech's, und erzählt dann ihren Untergang sehr ausführlich, mit manchen Abweichungen im Einzelnen.

⁴⁾ Macpherson's Version, repräsentirt durch Macpherson's englisches Gedicht *Darthula*, zu welchem ein gälischer Text bis jetzt noch nicht zum Vorschein gekommen ist. Die alte Sage ist hier nur noch in den zum Theil arg verstümmelten Namen und in wenigen Hauptzügen wieder zu erkennen. O'Flanagan hat dieses Gedicht eingehender mit der irischen Sage verglichen, mit bitterer Polemik gegen Macpherson's „monstrous fabrication“.

2. Für unsere Zwecke kommt nur die älteste Form der Sage (1, 1) in Betracht. Ich kenne drei alte Handschriften, in welchen diese enthalten ist:

¹⁾ Das *Book of Leinster* (*Trin. Coll. Dubl. H. 2*, 18, fol. 192, 193), aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts;

²) Das Yellow Book of Lecan (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 16, col. 749), geschrieben um das Jahr 1390;

³) Ein Vellum-Manuscript des British Museum, bezeichnet Egerton 1782 (p. 129), aus dem 15. Jahrh. (?) stammend.

O'Curry hat seiner Ausgabe den Text des Yellow Book of Lecan (Lc) zu Grunde gelegt, den er merkwürdiger Weise für besser als den des Book of Leinster hielt (Atlantis III, p. 387). O'Flanagan's Text stimmt sehr genau mit dem Egerton Manuscript überein; vielleicht war die von ihm benutzte Handschrift (vgl. O'Curry a. a. O. p. 378) eine Abschrift desselben. Ich veröffentliche den Text der ältesten Handschrift, des Book of Leinster (L), theile aber die wichtigeren Abweichungen der beiden anderen Handschriften unter dem Texte mit. Alle drei Handschriften habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) und London (1874) selbst collationirt, aber es wurde mir viel Zeit und Mühe dadurch erspart, dass mir die Herren Stokes und O'Grady ihre Abschriften aus L und E in freundlichster Weise zur Verfügung stellten.

3. Diese drei Handschriften sind unabhängig von einander; auch sieht man bald, dass sie nicht unmittelbar auf ein und dasselbe Original zurückgehen können. Wann die Sage zuerst in der uns vorliegenden Weise fixirt worden ist, und wer es gethan hat, ist hier, wie bei jeder alten irischen Sage, unbekannt, aber die Fixirung geht gewiss in sehr alte Zeit zurück. Leider hat jeder neue Abschreiber dem Texte mehr oder weniger das sprachliche Gewand seiner Zeit gegeben, so dass es bei irischen Texten in sprachlicher Beziehung ganz besonders auf das Alter der Handschrift ankommt, in der sie enthalten sind. Die nationale Sage und Geschichte fand am Hofe der alten irischen Könige eine sorgfältige Pflege, es gab ein besonderes Amt des Erzählers. Unsere Sage beginnt im Hause eines solchen Mannes, denn Fedlimid wird der Erzähler (scelaige) des Königs Conchobar genannt. In heidnischer Zeit entstanden, ist die Sage auch in christlicher Zeit fortgepflanzt worden; und zwar in der Regel, ohne sich mit christlichen Elementen zu verquicken. Aber auf

den Einfluss des Christenthums muss man zurückführen, dass das specifisch Heidnische in der irischen Sage verdunkelt und in den Hintergrund getreten ist. Doch giebt es noch viele Sagen mit offenbar mythologischem Inhalte. Die christlichen Mönche sind gewiss nicht die ersten gewesen, welche die alte Sage fixirten, sie haben sie aber später getreulich abgeschrieben und fortgepflanzt, nachdem Irland zum Christenthum bekehrt war. Denn der Schreiber des Lebor na hUidre war ein armer Mönch, und der des Book of Leinster gar ein Bischof (vgl. O'Curry Lect. p. 182 ff.). In vielfacher Beziehung merkwürdig ist das mönchische Urtheil über die berühmteste irische Sage, den Táin Bó Cualgne (Raub der Rinder von Cualgne), welches sich am Ende des einzigen vollständigen Exemplars derselben im Book of Leinster (1. Hälfte des 12. Jahrh.) findet: *Sed ego qui scripsi hanc historiam an verius fabulam, quibusdam fidem in hac historia an fabula non accomodo. Quaedam nam ibi sunt per strigia demonum, quaedam autem figmenta poetica, quaedam similia vero, quaedam non, quaedam ad delectationem stultorum.*

5. Was die äussere Form der alten irischen Sage anlangt, so sind die erzählenden Theile derselben stets in Prosa, und zwar ist die Prosa um so schlichter und einfacher, je älter die Form der Sage und die Handschrift ist. Erst in den späteren Formen der Sage und in späteren Handschriften tritt uns jene schwülstige Prosa entgegen, die, mit dem Rüstzeug der Poesie angethan, bei jedem Schritte so entsetzlich mit demselben rasselt, dass man allen Geschmack an dem schönen Princip der Alliteration verlieren könnte. Die Wichtigkeit der alten irischen Sage im Allgemeinen liegt darin, dass uns die Sage hier in der natürlichen Form vorliegt, welche der dichterischen Behandlung im Einzelnen und der Zusammenfassung zu grossen dichterischen Ganzen vorausgeht. Woher mag es kommen, dass diese Fülle von Sagen mit interessanten Handlungen, malerischen Schilderungen, scharf ausgeprägten Charakteren, nie ihren Homer gefunden hat? Macpherson's Ossianische Gedichte können

weder dem Inhalte noch dem Tone nach als poetische Wiedergabe der alten irischen Sage gelten.

Allein die metrische Form fehlt der alten irischen Sage nicht gänzlich: inmitten der Prosaerzählung tauchen Dialoge und lyrische Monologe in Versen auf; eine für die Geschichte des Epos gewiss nicht unwichtige Thatsache. Diese Verse werden den Personen der Sage selbst in den Mund gelegt, als wären sie die Dichter (vgl. z. B. Cap. 17 unserer Sage u. ö.). Ich vermute, dass Oisin (Ossian) auf diesem Wege zu einer Dichtergestalt geworden ist. Die Gedichte, die ihm in der Sage in den Mund gelegt werden, galten als sein Werk und wurden allmählig zum Typus einer ganzen Literaturgattung. Die ältesten Gedichte der Art gehören gewiss an eine bestimmte Stelle der fixirten Sage; ohne Kenntniss der ganzen Sage sind sie stellenweise unverständlich. Ich theile weiter unten zwei einzelne solche Gedichte mit, die sich im Book of Leinster befinden, und von denen das eine dem Oisin, das andere seinem Vater Finn mac Cumail zugeschrieben wird.

Ein Kunststück der zünftigen Dichter und Gelehrten am Hofe der Könige bestand ausserdem darin, den Inhalt einer Sage so kurz als möglich in metrischer Form zusammenzufassen. Derartige Verse sind besonders schwer zu verstehen (vgl. das S. 25 über Broccan's Hymnus Bemerkte). Auch sie finden sich nicht selten der Sage einverleibt oder am Ende zugefügt (vgl. z. B. das Gedicht am Ende der unter III mitgetheilten Sage).

5. Der Inhalt unserer Sage ist kurz der folgende:

Fedlimid, der Erzähler am Hofe Conchobars, des Königs von Ulster, hat ein Fest veranstaltet. Sein Weib ist schwanger. Als sie durch das Haus geht, um sich zur Ruhe zu begeben, schreit das Kind in ihrem Leibe laut auf. Alle Gäste sind entsetzt, der Druide Cathbad wird um Deutung des Wunders befragt. Cathbad prophezeit, Fedlimid's Weib werde ein Kind gebären, das einst, wenn zum schönsten Weibe herangewachsen, grosses Unheil über Ulster bringen werde. Derdriu soll ihr

Name sein. Das Kind wird geboren. Man will es sofort tödten, allein Conchobar verbietet dies und lässt das Mädchen erziehen, damit es einst sein Weib werde. Einsam wächst Derdriu heran; sie sieht ausser Conchobar nur ihre Pflegerin und Lebarcham, Conchobar's „conversation-woman“. Einst sah Derdriu, wie Conchobar ein Kalb im Schnee schlachtete, und ein Rabe kam das rothe Blut zu trinken. Sie wünscht sich einen Mann, dessen Haar schwarz wie der Rabe, dessen Wange roth wie das Blut, dessen Leib weiss wie der Schnee sei. Von Lebarcham erfährt sie, dass Nóisi, Usnech's Sohn, diesem Wunsche entspricht. Derdriu trifft ihn, und verpflichtet ihn bei seiner Ehre sie zu entführen. Auf seinen Ruf kommen seine Brüder herbei, und nothgedrungen beschliessen sie mit Derdriu zu fliehen; ihr Anhang begleitet sie. Conchobar aber stellt ihnen nach, so dass sie endlich nach Schottland übersetzen. Der König von Schottland nimmt sie in seinen Sold. Da wird Derdriu von einem Beamten des Königs erblickt, und für würdig befunden, das Weib des Königs zu werden. Heimlich wird ihr dies angetragen, allein sie verschmäh't den Antrag und warnt Nóisi vor der neuen Gefahr, in der er schwebt. Auf ihren Rath fliehen sie auf eine Insel. Da bestimmen ihre Freunde in Ulster den König Conchobar, sie zurückzurufen. Fergus, Dubthach und Cormac, der Sohn Conchobar's, sollen Bürgen der Sicherheit sein. Allein Conchobar sinnt auf Verrath. Die Bürgen werden unter einem Vorwande aufgehalten, und Eogan, König von Fernmag, der bisher mit Conchobar entzweit war, erkauf't sich dessen Freundschaft durch Noisi's Mord. Fergus, Dubthach und Cormac rächen den Verrath in blutiger Weise, und wenden sich zu Ailill und Medb, König und Königin von Connacht. Derdriu war in Conchobar's Gewalt, aber sie wurde nie wieder froh. In rührender Weise klagt sie ihr Leid. Einst fragte sie Conchobar, wer ihr am verhasstesten sei auf der Welt. Du selbst und Eogan, sagte sie. Da will sie Conchobar für ein Jahr dem Eogan überlassen. Conchobar spottet über sie, als sie mit beiden Männern im Wagen fährt. Da zerschmettert sie ihr Haupt an einem Felsen.

6. Macpherson's Gedicht stimmt mit der irischen Sage nur in den äussersten Umrissen überein: die Heldin flieht mit dem begünstigten Liebhaber; der verschmähte, aber mächtigere Liebhaber vernichtet den Nebenbuhler sammt seinen zwei Brüdern, und die Heldin selbst überlebt den Untergang derselben nicht lange. Die wichtigste Abweichung besteht darin, dass der verschmähte Liebhaber nicht König Conchobar, sondern König „Carbair“, gäl. Cairbre, ist. Dieser gehört aber nicht dem ersten, sondern dem zweiten Sagenkreise an (s. S. 59): Cairbre und Oscar, Oisin's Sohn, tödten sich gegenseitig im Zweikampf. Darauf bezieht sich das unter VI 1 von mir mitgetheilte alte Gedicht. Auf diese und andere Abweichungen von der alten irischen Sage hat bereits O'Flanagan a. a. O. aufmerksam gemacht; wir heben nur das Hauptresultat hervor, dass in Macpherson's Darthula, wie noch oft in anderen „ossianischen“ Gedichten (vgl. Hennessy, Academy 1871, pag. 366) die zwei Hauptsagenkreise, welche die irische Sage ebenso scharf aus einander hält, wie die griechische Sage etwa den Argonautenzug und den trojanischen Krieg, unter einander gemengt sind. Was die übrigen Namen anlangt, so liegen dieselben allerdings nur in der anglisirten Form vor. Den irischen Namen Dardriu (Gen. Dardrenn), Nóisi (Gen. Nóisen), Andle, Ardan, Usnech entsprechen bei Macpherson der Reihe nach: Darthula, Nathos, Althos, Ardan, Usnoth. Wenn wir auch die Anglisirung in Anschlag bringen, so ist doch die Verschiedenheit in den drei ersten Namen so gross, dass die schottischen Formen nicht als organische Weiterentwicklung der irischen betrachtet werden können: sie sehen vielmehr aus wie Verstümmelungen nicht einheimischer Namen. Der vierte Name lautet auf beiden Seiten gleich. Der Unterschied zwischen Usnoth und Usnech ist gering: in späteren Handschriften wird auch im Irischen nicht selten *th* für *ch* geschrieben. Ein unparteiischer Kritiker kann nicht daran zweifeln, dass Macpherson's Gedicht in jeder Beziehung eine jüngere Gestalt der alten Sage bietet.

7. Was meine Behandlung der Handschriften anlangt, so habe ich aus Lc und Eg nur das angeführt, was eine wirkliche Verschiedenheit des Textes ausmacht: verschiedenen Wortlaut, andere Flexionsformen, abweichende Wortstellung, Zusätze, Weglassungen. Hätte ich auch alle orthographischen Abweichungen anführen wollen, so wäre die *Varia Lectio* zu einer wüsten Masse angeschwollen. Ich habe die meist eine spätere Sprachstufe verrathenden Eigenthümlichkeiten von Lc und Eg kurz zusammenfassend im Anhang hinter dem Texte besprochen.

Die Ergänzung der in den Handschriften gebrauchten Abkürzungen habe ich im Allgemeinen nach Stokes' Vorgang durch cursiven Druck als solche bezeichnet. Ich habe dies aber für unnöthig gehalten, wenn einzelne Buchstaben in bekannter Weise ausgedrückt sind, nämlich n durch einen Strich, m durch eine gewundene Linie, r durch Hochstellung des Vocals, die Silbe con durch ein umgedrehtes c. Ausserdem pflegen die Silben en, er, or oft durch einen Strich abgekürzt zu werden: in gewissen häufig vorkommenden Wörtern, nämlich in den Formen der Wurzel ber und in der Präposition for ist die abgekürzte Schreibweise nur da angedeutet, wo dies aus irgend einem besonderen Grunde räthlich zu sein schien. Die Schreibweise *com-bai*, *com-batar* habe ich gewählt, wenn die erste Silbe durch die oben erwähnte Abkürzung für con bezeichnet war. Ausserdem ist die abgekürzte Schreibweise unbezeichnet geblieben: 1) In den oft vorkommenden Casusformen der Namen Conchobar, Usnech, Ulaid, Eriu, Alba, die oft in der einen oder der andern Handschrift ausgeschrieben, oft in allen drei Handschriften abgekürzt geschrieben sind: Conchobar, Conchobar, Uisnig, Ulaid, Ulad, Erenn, Erinn, Alban; auch in anderen Namen (Cormac, Dubthach, Durthacht), wenn sie wenigstens in einer der drei Handschriften ausgeschrieben waren und über die Richtigkeit der Schreibweise kein Zweifel sein kann; — 2) in der Conjunction ocus (und), die in diesem Texte nur einige Male in Eg. und Lc. ocus, sonst immer durch lat. et oder die gewöhnliche Abkürzung dafür bezeichnet ist; — 3) in dem Worte mac (Sohn), dessen Vocal nur in Eg bisweilen geschrieben ist.

Die Partikel *din* ist in *L* gewöhnlich plene geschrieben. Dagegen ist die dem altirischen *dono*, *dano*, *dana* (Z.³ 700) entsprechende Partikel stets durch die Abkürzung *dā*, *dō* ausgedrückt. Da an einer Stelle der unter III mitgetheilten Sage die volle Schreibung *dana* vorkommt (vgl. auch O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.), so führe ich dieselbe mit Stokes und Hennessy (Rev. Celt. II, 88 u. o.) auch in die mittellirischen Texte ein, obwohl ich in einem anderen Manuscripte auch die Schreibweise *dna* (ohne irgend ein Zeichen der Abkürzung) gefunden habe.

Longes mac n-Usnig.

Die Sternchen im Texte bezeichnen die schwierigen Wörter, überhaupt die schwierigen Stellen: für die meisten derselben habe ich im Anhang mitgetheilt, was für ihr Verständnis geleistet worden ist.

Cid dia m-bói longes mac n-Usnig? ni insa.

Bátar Ulaid oc ól i taig Féidlimthi maic Daill scelaige Conchobair. Báí *dana* ben ind Féidlimthe oc airiuc don t-slúag os a cind, is sí thorrach. Tairmcheall corn ocus cuibrend, ocus ro lasat gáir mesca. A m-bátar do lepthugud, 5 dolluid in ben dia lepaid. Oc dul di dar lár in taige, ró grecha in lenab ina broind, co closs fón less uile. Atraig cach fer di alailiu is tig lasin screich í sin co m-bátar cind ar chind is taig. Is and adragart Sencha mac Ailella: „Na curid cor díb,” or se, „tucthar cucund in ben, co festar cid 10 diatá a n-deilm sea.“ Tucad iarom in ben chucu.

Cap. 1. 2 Fedlimidh Eg. scelaighi Eg. i. scelaigi Lc.
 3 hid Fedelmthi sin *Eg.* 4 ocus sí thorrach *Lc. Eg.* tairmcheall
 chorn ocus cuibrenn *Eg.* 6 luid in vhen diau himdaid *Eg.*
 7 ro grech *Lc. Eg. (é).* 8 cech *Lc. Eg.* issin tigh *Eg.*
 lasin screich hisin *Lc.* lasan greich *Eg.* 9 isin tig *Lc. om. Eg.*
 as and *Lc.* hidrupuir *Eg.* mac alaind Aililla *Lc.*
 10 or se *om. Eg.* Dafür: a óccu. chucaind *Lc.* chucuinn *Eg.*
 ol se co fiasmais *Eg.* 11 in deilm sí *Eg.* tuccud cucu
 iarum in vhen *Eg.*

2. Is and asbert a ceile i. Feidlimid:

[L:]
 Cia deilm dremun derdrethar
 [a ben, or se]
 dremnas fot broind búredaig
 bruit cluasaib cluinethar*
 gloim eter do da tháib tren
 tormaíd
 mór n-uath adnaigethar*
 mo chride crechtnaigedar
 cruaid.*

[Eg:]
 Cia deilmm dremun derdre-
 thar [a ben, ar se]
 dremnus fot bruiun buirethar
 bruidit cluasaib cluinethar 5
 gláimm do da thuip tren
 tarmairt
 mor núath atanaaigthar
 mo cruaidi cru crechtnaig-
 thar. 10

3. Is and ro la si co Cath-
bath, ar ba fissid síde:

Cluined Cathbad cóemaineach
 cáin
 mál mind mór mochtaide
 m-brogthar*
 tre druidechta druad

Or nad fil lem féin findfocla
 fris m-berad Feidlimid
 fursunnud fiss
 ar nád fitir banscál
 cia fo brú
 cid fomchriol brond becestar.

Is ann ro laad sí co Cathbud,
 ar ba fissid síde:
 Is ann ispert Cathbad
 Cluinid Cathbad caemoiniach 15
 cáin
 mál mind mór mochtaige
 brogthar
 tria drúidechto drúad
 frissimbert Feidlimid
 ór nát lemm féin finnfocla 20
 fursunnod fiss
 ar nad fidir bannscalui
 cid fo bruinniu bith
 fod críol brunn béccustar. 25

Cap. 2. 1 asbert in fili a cheli i. F. Lc. ispert Feidlimid a céliu Eg.
 In den folgenden ursprünglich metrischen Partien steht der Text von
 Eg vollständig neben dem von L; die Lesarten von Lc unter dem Texte
 sind die wichtigeren Abweichungen von L. 2 dertrethar Lc.
 6 gloimm Lc. 7 tormait Lc. 9 mo cridi crechtnaigethar
 cruaidh Lc.

Cap. 3. 14 cluned Lc. 16 mochtaide brogthar Lc. 20 or
 nad lem fein Lc. 23 fidir bandscale Lc. 24 cia fo brú bi Lc.
 25 becestar Lc.

[L:]

4. Is and asbert *Cathbad*:

Fot chriol brond becestar
 be fuilt budichass.*
 ségdaib sellglassaib*
 sian a grúadi gormchoreraí. 4
 fri dáth snechtaí samlamar
 set a détgini dianim.
 niamdai a beóil partardeirg
 bé dia m-biat ilardbe 8
 eter Ulto erredaib.
 Geisid fót brú búrithar
 be fínd fóta fótlebor.
 imma curaid cossenait 12
 immat ardríg iarfassat.
 biat iarthur tromthorai*
 fó chlí chóicid Chonchobair.
 biait a beóil partardeirg 16
 imma deta nemanda.
 fris m-biat formdig ardrígna
 fria cruth n-digraiss n-dianim.

[Eg:]

Is ann ismbert *Cathbad*:

Fot críol brunn becustair
 bée fuiltt buidiu buidichais.
 segaib súiliub seallglassaib
 sian a grúaid gormcorcra. 5
 fri dath snechta samluim si
 séd a déidgin díanim.
 níamdo a beoil partuingdeirg
 be diambéd ilairtbe 8
 etir Ulltaib erraduib. 10
 géissis fot bru búirethar
 bee fínn fóto fóitleauphar.
 imat curud coisenat
 imat airdrig iarfaigseat.
 biaid iartur trumthorthuib 15
 fo cli choicid Chonchobuir.
 biat a beóil partuingdeirg
 ima détai némunto.
 frissmu formdig airdrigo
 fria a cruth n-digraiss n- 20
 díanim.

5. Dorat iarsuidiu in *Cathbath* a láim for a broind na
 mna, co ro derdrestar in lelap fo láim. „Fír“ ar se „ingen
 fil and, ocus bid Derdriu a hainm, ocus biaid ole impo“.
 Ro genair ind ingen iarsin, ocus ro ráid *Cathbad*: 25

Cap. 4. 1 athbert *Cathbad* Lc. ismbert K. Eg. 2 becestair Lc.
 3 be fuilt buidi buidichois Lc. 4 segdaib suilib sellglassaib Lc.
 6 samlamair Lc. 7 deitgein Lc. 8 partaingderga Lc.
 11 geissig Lc. burether Lc. 13 cossenat Lc. 14 iarfaidset
 Lc. O'Curry. 19 frimbat Lc.

Cap. 5. 22 iarum iarsuidiu Eg. for broind inna mna Lc. for
 brú na mna Eg. 23 coro dertreastair Lc. gurro deirtristar Eg.
 in leanamb fo a láim Eg. 24 impi Lc. uimpi Eg. 25 ocus
 ro genair Lc. ocus dog. Eg. iarum Eg. et dx. *Cathbad* Lc. ut
 dx. K. Eg.

[L:]

A Dardriu manideramár* (sic)
 diamsa coemanech cloth bán,
 cesfaitit Ulaíd rit ré,
 a ingen fial Feidlimthe!

4

Biaid etach* cid iartain
 dot daig a be forlassair
 is it amsir cluinti se
 longes tri mac n-ard n-Uisle. 8

Is it amsir gním dremuin
 gentair iarom i n-Emain,
 bid aithrech a coll chid iar-
 tain
 ro fóisam* maic Roig rogmair. 12

Is triut a bé co m-bail
 longas Fergusa ó Ultaib
 ocus gním ar cóimfed* guin
 guil Fiachnai maic Concho-
 bair. 16

Is it chin a bé co m-bail
 guin Gerrce maic Illadain,
 ocus gním nad lugu smacht
 orggain Eogain maic Dur-
 thacht. 20

Dogena gním n-granni n-garg
 ar féirig ri rí n-Ulad n-ard,

[Eg:]

A Deirdri mandera már
 diamsa cóemanech cloth bán
 cesfaitid Ulaíd red ré
 a ingen fial Fedhlimthe.

5

Biaid etach cid iartain
 dod daig a bé frilasair
 is it aimsir cluinte se
 luingius tri mac n-Uislinne.

Is it aimsir gním dremun
 gentar iarum ind Emuin 10
 bidat drech coll cid iartain
 do fóethsat maic rí rogmair.

Is triut a be combail
 luingius Fergusa o Ultaib 15
 ocus gním ar cóemsat tair
 guin Fiachna maic Concho-
 bair.

Is at chin a bé combail
 guin Errge maic Illadain 20
 ocus gním nat luga smacht
 orggain Eogain maic Dur-
 thacht.

Dodénagním n-grannan-garg
 ar feidm rí n-Ulad nadard 25

1 manderamar Lc.

2 ban Lc.

3 redre Lc.

4 a ingen

find Feidlimthe Lc.

6 frilasair Lc.

8 tri mac n-Uislinde Lc.

10 gentar Lc.

inn Eamuin Lc.

11 adrech coll cid iartain Lc.

12 fo fóisam mc. rí rogmair Lc.

16 or coemsad guil Lc.

17 guin Fiachna Lc.

19 at chin Lc.

20 Gerce Lc.

24 gním n-granda Lc.

25 ar féirig ri n-Ul. n-ard Lc.

bíaid do lectan innach dú,*
bid scel n-airdaire a Derdriu.

bíaid do lechtán inach dú
bid scél n-ardirce a Derdriu.

A.

A Derdro.

6. „Marbthar ind ingen“ ar ind óic. „Ni thó“ or Conchobar. „Berthair lim-sa ind ingen imbarach“ or Conchobar, 5 „ocus ailebthair dom réir fein ocus bid sí ben bias im farrad-sa.“ Ocus ní ra lamatar Ulaid a chocert immi. Do gníther ón dana. Ro alt la Conchobar co m-bó sí ingen as mórailliu ro bóí i n-hErinn. Is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di Ultaib hí cosin n-úair no foad la Conchobar, ocus ní búí 10 duine no leicthe issin leis sin acht a haiti-si ocus a mummi, ocus dana Lebarcham, ar ní éta gabail* disside, ar ba banchainte.

7. Fecht n-and din báí a haite na ingine oc fennad lóig fothlai for snectu immaig issin gemrud dia funi dissí, con 15 fácca si in fiach oc ól na fola forsin t-snechtu. Is and asbert si fri Leborchaim: „Ro pad inmain oenfer forsa m-betis na tri dath ucut i. in folt mar in fiach ocus in gruad mar in fuil ocus in corp mar in snechta.“ „Orddan ocus tocad duit,“ ar Lebarcham, „ní cían úait atá is taig it farrad i. Nóisi 20

1 inad nach dú *Lc.*
scel n-airdrice *Lc.*

2 bit mit verwischtem b *Lc.* it O'Curry.

Cap. 6. 4 or on oig *Lc.* 5 berdar *Eg.* 6 ailibthar *Lc.*
ailfithir *Eg.* sa om. *Lc. Eg.* 7 ní ro lamsat *Eg.* für immi:
iarum *Lc. Eg.* dognid *Eg.* 8 für dana (din *Lc.*): amluid
farum *Eg.* ro alt la C. om. *Eg.* is móraillim *Eg.* 9 alles
foleth ron alt connach faiccid nech d' Ultaib gusin tan *Eg.* 10 hí om. *Lc.*
11 für duine: nech *Eg.* si om. *Eg.* amuimiu (buimi *Lc.*) na
hingenu dono *Eg.* 12 ocus Leabarchamm *Eg.* arna héta *Eg.*

Cap. 7. 14 fecht and *Lc.* fechtus din *Eg.* a haitisi ag f. *Eg.*
15 fothla *Lc.* forsin snechta *Eg.* amoig *Eg.* gaimriud
Lc. isin n-gaimriuth *Eg.* 16 conacca si *Lc.* confacco si ní in fiach
etc. *Eg.* 17 si om. *Lc.* fria Leaburchaimm *Eg.* ro bad *Lc. Eg.*
ém fer forsbetis *Eg.* na tri datha *Lc.* na teóru dathó *Eg.*
18 für mar: amal *Eg.* 20 ar Lebarcham *Eg.* ar in Lebarcham
Lc. om. L. itarrad *L. Lc.* (f hincin corrigirt in *Lc.*) hit
farrud *Eg.*

mac Usnig.“ „Ni pam slán-sa ám,“ or issi, „conid n-accur saide.“

8. Fecht n-and din búi seom intí Nóisi a óenur for dóe narrátha, i. na Emna, oc andord. Ba bind imorro a n-andord mac n-Usnig. Cech bó ocus cech míl ro chluined, no-mbligtis 5 *da trian blechta* d'immarcraid uadib. Cech duine nod chlunied, ba leór síthchaire ocus airfítíud doib. Ba maith a n-gaisced *dana*: cia do beth coiced Ulad uile impu i n-oenbaile, acht co ro chuired cách díb a triur a druim fri araile, ni bertais buaid díb ar fébas na ursclaige ocus na imditen. 10 Bat comluatha *dana* fri conaib oc taffond, no marbdais na fiada ar lúas.

9. A m-búi-sium din a óinur intí Nóisi immaig, mos etlann si cucu immach, *amal* bid do thecht secha, ocus nis n-athgeóin. „Is cáin“, or sei-seom „in t-samaisc téit sechond.“ 15 „Dlegtair“ or sisi „samaisci móra bale na bít tairb.“ „Atá tarb in chóicid lett,“ or sei-seom, i. rí Ulad“. „No thogfaind-se etruib far n-dís,“ or sisi, ocus no gebaind tarbín óc *amal* tussu.“ „Ni thó“ or sei-seom . . . Lasodain focheird bedg

1 nimbam *Lc. Eg.* or sisi *Lc. ol st Eg.* conaid n-aiciur-sa
he *Lc. confacar Eg.*

Cap. 8. 3 Fecht and *Lc.* búi sim *Eg.* a áen *Eg.*
4 inarádai ina hcmno *Eg.* andord (*ohne Pron.*) *Lc.* indord *Eg.*
5 do chluinead *Lc.* atcluiniuth *Eg.* 6 da trian blechta *Lc. Eg.*
(mblechtaí) *om. L.* d'forcraid *Eg.* uadib *om. Eg.* no cluiniuth
Eg. 7 lór síthcúirid *Eg.* airfided *Lc.* oirfítigh *Eg.* maith
éim *Eg.* 8 cia no beith *Lc. Eg.* (beith *abgekürzt*). coiced Ulad
innoen baili impu *Lc.* coiciuth Conc. hindénbaili impo *Eg.* 9 a triur *om.*
Lc. Eg. frianaill *Eg.* 10 ní bérdaís *Eg.* diib *Lc.* na hursclaidi
Lc. anursclaidi *Eg.* 11 ba comluath din fria conuib oc tofhunt *Eg.*

Cap. 9. 13 mosetlánsi *L.* nosetlann si *Lc.* nusétlann si *Eg.* 14 immach
om. Eg. am. bith do dul *Lc. Eg.* (bid). 15 theit *Lc.* téti *Eg.*
16 dleagar *Lc.* dleg. *Eg.* samaisce isan baile *Lc.* 17 i. rí Ul.
om. Eg. nada thogfaind si *Lc.* 18 ar n-dís *Eg.* no geduinn
tairbine óag amaltsa *Eg.* amaltso *Lc.* 19 *Zwischen* ni thó or
seiseom und Lasodain fehlt in *L. folgendes Stück*: Cith fobithin faitsine
Cathbad. in dom femidsa deiri si sin (ol sisi *ergänzt O'Curry*). bid do
imorro or seisem *Lc.* cid fobithin fáitsine. Is dom fémedso adeiridsin. bid
do im. or seissim *Eg.* focerd *Eg.* focheherind *Lc.* beidg *Lc.*

cuce, corra gaib a dá n-ó for a chind. „Da n-ó mele ocus cuitbiuda andso,“ ol si, „manim bera-su latt.“ „Eirgg uaim, a ben“ ol se. „Rot bia“ ol sisi. Atracht lasodain a andord ass. Amal ro chualatar Ulaid innund in andord, atraig cech fer dñb di alailiu.

5

10. Lotar maic Uisnig immach do thairmesc a m-brathar. „Cid no táí,“ ol seat, „nammongonad* d’Uiltaib it chinaid!“ Is and dochuaid dóib a n-doronad friss. „Biaid olo de“ ar ind oic. „Cia beith no co bia-so fó mebail, céin bemmit-ni i m-bethaid. Régmait-ni lee i tír n-aile. Ni fil i n-hErinn rígg 10 na tibre falte dún.“ Batar eat a comairle. Roimthigsetar indaidchi sin, i. tri cóicait laech dóib ocus LLL ban ocus LLL con ocus LLL gilla, ocus Dardriu leo.

11. Batar for essama* céin móir móirthimchell, co trialta a n-díth commenic i crígaib hErenu tria indle ocus chelga 15 Conchobair, otá Essrúaid timchell siardes co Beind etair sair-túaid daridisi. Araide tra co n-darafnetar Ulaid tairis i

1 corogab Lc. 2 inso Eg. inso Lc. mani mberasa Lc.
manomberusa Lc. 3 rotbia ón or sisi Lc. rotmbia ón uar sisi Eg.
domber lasoduin a andord n-ass Eg. 4 amail Lc. atcólatar Eg.
in n-andord Lc. a andord Eg.

Cap. 10. 7 ar seat Lc. ol iat Eg. na ma ngonad ultaig
(*offenbar aus dultaib corrigirt*) Lc. nachnot gonutd ul. Eg. gonuto
O’Flanagan. 8 atchuaid Eg. Lc. andorondad ris Lc. 9 nochu
bíaso Eg. no cia biasa Lc. cein bemni Eg. 10 ragmaini lea
hitir n-ailliu Eg. ri Lc (*mit getilgtem g*). Eg. 11 ro imgetar Lc.
roimthetar Eg. 12 innaidchisin Lc. tri cóeca con ocus trí cóeco
ngillo Eg. 13 ocus luid si din i. Deirdriu i cumusc caigh combai
eturrú Lc. ocus Deirdri cumu cáich compui eturro Eg.

Cap. 11. 14 for foesamaib Lc. Eg. cen moir Lc. om. Eg.
timchell hEr. Lc. mortimchiull nérinn Eg. co ro trialta Eg.
15 andichennad Eg. i crígaib hErenn om. Lc. Eg. tria indlead
ocus celga Lc. tria intleduib Concob. Eg. 16 timchiull néirinn Eg.
étair Eg. 17 arái Eg. condaraifnetar Lc. condoroaifnitar Eg.

crích n-Alban, co n-gabsat in dithrub and. Ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe, do elsat for cethra fer n-Alban do thabairt chucu.

Dochuatar *side* dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum ríg Alban, conadragaib ina munteras ocus co ro 5 gabsat amsai aice. Ocus ro súidigset a tige isind faichthi; imdágin na ingine do róna na tigi, conna haccet nech leo hí, ardáig na ro marbtais impi.

12. Fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma tech-som, co n-accai in lanamain ina cotlud. 10 Dochuaid arsin co ro dúsig in rí. „Ní fúaram-ni“ or se „mnai do dingbala-so cosindiu. Ata i fail Nóisen maic Usnig ben dingbala ríg iarthair domain. Marbthar fochetóir Nóise ocus foad in ben let-so“ ol in rectaire. „Acc,“ or in rí, „acht airg-siu dia guidi dam-sa cech laa fochlith.“ Do gnúther ón. 15 A n-atbered imorro in rectaire chaidche fria-si, adféded si dia celiu in n-aidchi sin fochetóir. Uair na ro étad uadi, no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib ocus i cathaib ocus i n-drobelaib, ardaig co rommarbtais. Araide batar sonairte seom im cach n-imguin, connar étad ní dóib asna amsib sin. 20

-
- | | | | |
|---|--------------------------------------|---|--------------------------------|
| 1, indnithruib <i>Lc.</i> | indíthrub nann <i>Eg.</i> | 2 roscaith <i>Lc.</i> | <i>Eg.</i> |
| dorellsat <i>Eg.</i> | ar chetraib <i>Eg.</i> | 3 do thabairt chuctu (t <i>unter dem</i> c) | |
| <i>Lc. om. Eg.</i> | 4 innóenló <i>Eg. Lc.</i> | 5 rí Alban <i>Lc. Eg.</i> | rí |
| <i>nalban L.</i> | condarragaib <i>Lc.</i> | condorogaib <i>Eg.</i> | amuinterus |
| (ohne in) <i>Lc.</i> | 6 amsain aici <i>Lc.</i> | amsaini acca <i>Eg.</i> | atigiu <i>Lc.</i> |
| hitighe <i>Eg.</i> | sinnaidchi <i>Lc.</i> | issindaidqi <i>Eg.</i> | 7 in tige <i>Eg. Lc. (-i).</i> |
| Cap. 12. | 9 Fecht nand <i>Lc.</i> | fechtus nann <i>Eg.</i> | in rechtairiu ind |
| rí <i>Eg.</i> | 11 iarsin <i>Lc.</i> | farum <i>Eg.</i> | fuaramarni <i>Lc.</i> |
| 12 do dingbálaso do mnai <i>Eg.</i> | cosaniug <i>Lc.</i> | gusaniúid <i>Eg.</i> | mice |
| Uislínn dingbálo rí <i>Eg.</i> | farthair domuin do mnai <i>Eg.</i> | 13 inti Nóissi <i>Eg.</i> | |
| 14 ind ingin <i>Eg.</i> | olsin rectairi <i>Eg.</i> | 15 damsca cech laa <i>om. Lc. Eg.</i> | |
| fochlith <i>L.</i> | 16 friasi chaidqi <i>Eg.</i> | frieisi chaidchi <i>Lc.</i> | atféad |
| sium <i>Eg.</i> | 17 fodi <i>Lc.</i> | ar na ro hétad ní di <i>Eg.</i> | 18 no erptha |
| <i>Lc. Eg.</i> | fordaib macuib Uisl. dola <i>Eg.</i> | 19 sonairti <i>Eg.</i> | |
| sonoirt <i>Lc.</i> | 20 im cach nimguin <i>om. Eg.</i> | conarfetad <i>Lc.</i> | |
| asna kathaib sin <i>Lc. Eg. (isna).</i> | | | |

13. Ro tinolta fir Alban dia marbad iarna chomairle frie-seon. Adfet si do Nóisin. „Imthigid ass,” or si, „uair moni digsid ass innocht, no-bor-mairfither imbárach.“ Lotar ass indaidchi sin, co m-batar i n-inis mara. Adfiadar do Ultaib anísin. „Is tróg, a Chonchobair,” ar Ulaid, maic 5 Uisnig do thuitim i tírib námat tré chin drochmna. Ba ferr a comaitecht ocus a n-imguin ocus tuidecht dóib dochum a tíre, oldaas a tuitim la námtiu.“ „Tecat din,” ar Conchobar, „ocus tiagat commairge friu.“ Berair chucu anísin. „Is fochen lend,” or seat, „regthair, ocus taet Fergus frind i 10 comairge ocus Dubthach ocus Cormac mac Conchobair.“ Tiagait side, co ragbaisét alláma di muir.*

14. Báí imorro imchosnam im Fergus da churiud do chormannaib a comairle Chonchobair, ar isbertatar maic Uisnig nach ístais biad i n-hErinn acht biad Conchobair i tossuch. 15 Luid iarum Fiacha mac Fergusa leo ocus anaid Fergus ocus Dubthach, ocus dollotar maic Uisnig co m-bátar for faidchi na hEmna. Is and dana tanic Eogan mac Durthacht rí Fernmaige do chorai fri Conchobar, ar ro bóí i n-essid fris i cíana. Is se síde ro herbad do marbad mac Uisnig, ocus amsaig 20 Conchobair immi cona tistais cucu-seom.

Cap. 13. 1 ro tinoilti *Lc.* rothinólti firu Alban *Eg.* 2 fris *Lc.* fríasi *Eg.* adfetsi (*mit darüber geschriebenem* ad) do Noisi inni sin thiged as orssise meni theiset as innocht nodmarbthar imbarach *Lc.* atfétsí do Nóisi. Imtidig ass or sisie. Mani thístai as hinnocht notmarbthar imbuáruch *Eg.* 3 lotat. ass inag. sin *Eg.* 4 inninis *Lc.* hindinis *Eg.* 5 fúr anfsin: on *Lc.* óm *Eg.* 6 tutim do macaib *Us. Lc.* tuitim do macaib Uislinn *Eg.* imdáigin drochmná *Eg. Lc.* (drog-). 7 hinter comaitecht: ocus a m-biabad *Lc. Eg.* (bíath.). dochum thiri *Lc.* día tír *Eg.* 8 lia naimdi *Lc.* lia a naimtiu *Eg.* 9 tiagad co bam riarach *Lc.* gor bam riaruch *Eg.* berar *Lc. Eg.* indnisin *Lc.* indísín *Eg.* 10 ol éat *Eg.* 12 tiagat *Eg.* congabsat *Eg. Lc.* (d). alláim *Eg.* alaim *Lc.*

Cap. 14. 13 iarum *Eg.* iarum din *Lc.* 14 a comairle *Lc. Eg.* a chomairle *L.* ar asbertatar *Lc.* arusmbertatar *Eg.* Uislinn *Eg.* 15 nad consunístais bíad n-ér. ríambíad Conc. *Eg.* 16 Fíach. m. Con. vel Ferguso *Eg.* 17 micc Uislinn *Eg.* ar faichthe n-Eamno *Eg.* 18 Dertacht *Eg.* 19 fris fri cíano *Eg.* eisiden *Lc. Eg.* (-ein). 20 diammarbad ocus amsach *Lc. Eg.* 21 Chonc. ime *Eg.*

15. Batar maic Uisnig ina sessom for lár na faidchi, ocus batar na mnaa ina suidib for dou na hEmna. Dolluid din Eogan ina thur iarsind faidche, dolluid imorro mac Fergusa, co m-bai for lethláim Nóisen. Feraid Eogan failti friu la béim forgama do gai mór in Nóisen, corraimid a druim 5 triit. Focheird lasodain mac Fergusa, co tuc dí láim dar Nóisín, co tuc fói ocus con tarlaic fair anúas.* Ocus is amlaid ro bith Nóisiu tria mac Fergusa anuas. Ro marbtha iarsein sethnón na faidchi, conna térna ass acht a n-dechuid do rind gai ocus do gin chlaidib; ocus rucad si innund co Conchobar, 10 co m-bái for a láim, ocus ro cumrigthe alláma iarna cúl.

16. Atchuas do Fergus iarom anísín ocus do Dubthach ocus do Chormac. Tancatar side co n-dernsat gníma móra fochetóir: i. Dubthach do marbad Mane maic Conchobair ocus Fiachna maic Feidilmi ingine Conchobair dond oen- 15 fargam, ocus Fergus do marbad Thraighthreoin maic Traiglethain ocus a brathar. Ocus sarugud Conchobair impu, ocus cath do thabairt eturru iarsin isind oen ló, co torchratar trichét de Ultaib eturru. Ocus ingenrad Ulad do marbad do Dubthach ria matain iarom Emain do loscud do Fergus. Issed lotar 20

Cap. 15. 1 im. micc Uisslinn *Eg.* for lár na faidchi *om. Eg.*
 2 ocus inna mna inna suidib for tua na hEmnai. Luid *Lc.* ocus ind
 amsach ina suidi for tua ina hEmno. Luide *Eg.* 3 cuctu (c mit t
 darunter) innathur *Lc.* cucco *Eg.* 4 failti *om. Eg.* 5 in Nóisín
Eg. ind Noisiu *Lc.* corromid *Lc.* curoimid *Lg.* 6 a díláim *Eg.*
 tar *Lc. Eg.* 7 co tucc foa ocus tairis, anúas *Eg.* is imne *Eg.*
 8 ro bith *Lc.* ro bithe *Eg.* Nóisiu *om. Lc. Eg.* ocus r. m.
 iarsuidiu *Lc.* ocus r. m. iarum *Eg.* 9 sechnon *Lc.* sethnón *L. Eg.*
 10 di gin cloidhib *Lc.* do giun claidim *Eg.* tucad *Eg.* do
 Chonco. *Eg.* 11 ocus *om. Lc. Eg.* ro chumrighthe *Lc.*

Cap. 16. 13 ocus Corbm. Taedut *Eg.* condernsad *Lc.* condorónsat *Eg.*
 15 Feidhlimthi *Lc.* Feidlimid *Eg.* oenargam *L.* do guin dond
 oenforgab ocus Fergusa do marbad Traighthreoin maic Traiglaithen *Lc.*
 do guin don oenforgom. ocus Fergus do marb (sic) Traigtreoin m.
 Traigletuin *Eg.* 17 impaib *Eg.* 18 etarruib *Eg.* iarum *Eg.*
 contorchratar *Lc.* condocratar *Eg.* do *Lc. Eg.* 19 ingenruid *Eg.*
 20 für iarom: ocus *Lc. Eg.* di luscc. *Eg.* dolotar *Lc.*

iarom co Ailíll ocus co Meidb, ar ro fetatar issí lanamain ro failsad. Ocus *dana* ni bu chul serci do Uítaib.* Tricha cét rop é lín nallongsi; co cend se m-bliadne déc ni ro an gol ná crith leo i n-Uítaib, acht gol ocus crith leo cechoenaidchi.

17. *Bliadain* dissi trá i fail Conchobair ocus risin re sin 5
ni ro thib gen n-gairi ocus ní doid a saith do biud na
chotlud ocus ní thuargaib a cend dia glún. In tan din do
bertís na hairfítí di, is and atbered si:

[L:]		[Eg:]	
Cid cáin lib in laechrad laind		Cid cáin lib ind loechruid	
		luind	10
cengtai Emain iar tochaim:		Cengta ind Emuin iar to-	
		chuim	
airddiu do cingtis dia taig		airdiu do chindis dia tigh	
tri maic adlaechda Uisnig.	4	III micc adlacchdo Uissnig.	
Noísi comid chollan chain*		Noissi comid comlan cain	15
folcud lim-sa dó con téin.*		folcud liumso dó gontein	
Arddan co n-dam nó muice		Ardan conaidm na muice mas	
maiss,			
aslang Andle dar arddais.	8	ascclang Aindli díarferdass.	
Cid milis lib ammid mass,		Cid milis lip in mid mass	20
ibes mac Nessa nithmass:		ipius macc Nesi nithmass	

1 arfoeadadar *Lc.* arrusfettatar *Eg.* basí *Eg.* 2 fodoreelsat *Lc.*
dofolsat *Eg.* *dana om. Lc.* nipsa *Eg.* di hUítaib *Eg.*
3 bas allín *Eg.* rusan *Eg.* 4 beide *Male* grith *Eg.*
cechnenaithchi *Lc.* gachnaidqi *Eg.*

Cap. 17. 5 ocus in bli. ní tib gen gaire *Lc.* ocus in bl. ní thib gen
ngairiu *Eg.* 6 doidh *Lc.* dóig *Eg.* 7 collad *Lc.* hi saith
do biud na lungud na chodluth *Eg.* dia glun *Lc. Eg. da L.*
In tan do berdis na hairfítig di is and asbered si in reigin sea sis *Lc.*
Intan dotmbeirtis na hoirfít. isatech issann ismberíuth si in recní si síis *Eg.*
9 laechraid *Lc.* 11 cengtha inemain farthoichim *Lc.* 13 ailliu
do chingdis o taig *Lc.* 15 chomlan choin *Lc.* 16 folcad *Lc.*
17 conaim *Lc.* - 20 in mid *Lc.*

[Lc.]		[Eg.]
baithium riam rén for brú*		ba haibnim riam reim for bíu
biad menic ba millsíu.	12	biád menicc rob. millsíu.
O ro sernad Nóisi nár		O ro sernad Nóisi nar
fulocht* for feda fianchlar,		fuluct for feduib fianclar
ba millsíu cach biud fo mil		ba millsium gach biud fomil
araralad mac Usnig.	16	ar aral. macc Uislínn.
Cid binni lib incachmí		Cid binnim lib ancaine
cuslennaig nó chornairi		cuslinnuid is cornaire
isi mó chobais indiu,		isi mu cubus don rí
ro chuala céol bad binníu.	20	ro cualo ceol bud bindí..
10		
Bind la Conchobar for rí*		Binn la Conchobar in rí
cuslennaig nó chornairi		cuslinnuid is cornairi
binníu lem-sa, clóth nell,		ba binnim lemso cloth nell
sian no gebtis maic Uislend.	24	sían no gebtis micc Uislenn.
Fogur tuinni toirm Nóisi		Fogur tuinni trom Noisi
ba ceol bind a bithchlóisi,		ba ceol binn a bithcloisi
coblach Arddain ro po maith,		coblach Ardain ro bud maith
andord A'ndle dia urbaith.	28	fodurd Ainbli daúarboith.
Nóisi ro noad a fért		Nóisi doronud a fertt
ba dirsan in comaitecht		ba dirsín in comuitecht
do ro dalíus drong tria alt*		dorodálus drong tria alt
in dig tonnaid dia n-erbalt.	32	dondig tonnaigh dia n-erbalt.
Inmain, berthán áilli a blai*		Inmuin berthan aille blai
tuchthach duine cid dinblai*		tuchtach duine cid dinnblai
ba dirsand nadresco indiu*		ba dirsín natresco indiu
mac Uisnig do idnaidíu.	36	mac Uisnech do idnaidíu.

1 ba haithnium Lc.	2 ro bo millsíu Lc.	3 o rasernad
Lc.	4 fulacht Lc.	8 is cornairi Lc.
12 is cornairi Lc.	13 fa bindi Lc.	15 trom Lc.
bithchlóisi Lc. a om. L.	17 cobhach L.	16 a coblach dardain Lc.
18 Annli Lc.	19 doronad Lc.	21 dorodailis Lc.
23 ailli blai Lc.	24 dind blai Lc.	22 tonnaig Lc.
		26 Uisl. Lc.

[Lc.]		[Eg.]	
Inmain menma cobsaid cáir, inmain óclách ard innair, iar n-imthecht dar feda Fál inmain costal i tiugnár. 40		Inmuin míni cobsuid chair inmuin o glach ard innair iar n-imthecht fiudhmoigi fail inmuin custad hi tiugnár.	
Inmain súil glass carddais mná ba hamnas fri ecrata, iar cuairt chaille, comul sáer, inmain andord tria dubraed. 44		Inmuin suil glass cardís mna 5 ba hamnus fri hecrata iar cúart coilli comull soer inmuin andurd tria dubráed.	
Ni chotlu trá ocus ni chorcu m'ingne fáilte ni thaet imm aire or nach taide maic tindle. 48		Ni colla tra 10 ocus ni corco m'ingne foilte ni toed imaire or na taidet micc Uisle.	
Ni chotlu leth na haidche im ligu, focheird mo cheird * imm drungu, sech ní lungu ní thibiu. 52		Ni collad leth na haidqi im ligiu 15 foceird mu ceill im drungo sech ni lungu ni tibiú.	
Falti indiu ní dam úain in dail Emna erodair sáir,* na síd na suba na sám natechmár na cumthachcáin. 56		Fáilti hindíu ni dom úain in dáil lenno erccar sáir 20 na síd na subo na sám na tech mar na cumtach ríg.	

Cid cain.

18. In tan din no bid Conchobar oca halgenugud-si, is
and atbered si:

25

1 meni? *Lc.* *O'Curry* hat menma. chobsaig choir, *über*
letzterem vel a *Lc.* 3 tar feda fail *Lc.* 4 costol i tignair *Lc.*
8 comull soer *Lc.* 9 dubraed *Lc.* 10 chollu *Lc.* 12 faiti
ni thoet immairi *Lc.* 13 ornach taide mc indle *Lc.* 14 inni
chollad *Lc.* 16 focherd mo cheill *Lc.* 20 indaillenda ercthar *Lc.*
Cap. 18. 24 dana do bid *Lc.* an tan dono bui *Eg.* is andsin
atbeireadsí in reigne sea sis *Lc.* is annsin atberith sí in recni sí sis *Eg.*

[Lc]
A Chonchobair cid no táí,
do rurmis dam brón fo cháí,
ised am cein nommair,
do *serc* lim ní ba ro mair.* 4

In rop ailliu lim fo nim
ocus an rop inmainib
rucaís úaim — mór in bét —
connach acciu com éc. 8

A ingnais* is torsi dam
tucht dom adbat mac Uislen,
caurnán * cirdub dar corp
n-gel
ba suaichnid sech ilar m-ban. 12

Da grúad chorera cainiu
srath,
beoil deirg, abrait fodaildath,
detgein némanda fo lí
amal soer dath snechtaidi. 16

Bá suaichnid a eirred n-glan
eter fiannaib fer n-Alban,
fúan cain corera comul cóir
cona imthacmung dergóir. 20

Inar srólda sét co m-brig
i m-bui cét lám, ilar mín,
for a imdenam, is gle,
cóica unga findruine. 24

[Eg:]
A Chonchobair cid no tai
da rurmais dam bron fo choi
is hed im cein cein nommair
do *serc* lim ni bamair.

Ní rob ailli lem fo nim 5
ocus ní rop inmainib
rucaís uaim mor in bed
conach aiciub-sa com ég.

A n-ingnius is toirrsi lium
techt imamhar mac n-Uslenn 10
curnan cirdub dar corp n-gel
ba suaichnid é sech ilur.

Da n-gruad corcera caine
srath 15
beil *deirg* abra fo daeldath
detgin nemannto fo dí
amal saerdath snechtaidhi.

Ba suaichnid a erred glan
itir fianuib vhfir n-Alban 20
fuan cain corera cumtach coir
cona timtacmuing dergoir.

Inar sroldo sed combrig
i m-bui *cet* n-gem ilar min
for a imdenum is gle 25
L uinge d' finnbruine.

1 na tói *Lc.* 3 issed tatham *Lc.* 4 do seirc lim nimbo
mair *Lc.* 5 ni rop *Lc.* 6 in rob *Lc.* 8 connach aiciubsa
commeg *Lc.* 9 an ingnais is toirrsi lem *Lc.* 10 techt
amadar *Lc.* 12 fa s. *Lc.* ilar fer *Lc.* 16 ab. *Lc.* abra
O'Curry. 17 deitgen *Lc.* 19 a errad glan *Lc.* 20 itir
fianaib fer *Lc.* 22 cona thimtacmaing dergoir *Lc.* 24 immi
cet gem *Lc.*

[Lc]
Claideb órduirn ina láim,
dagai glassa co n-gáethgráin,
finden co m-bil óir buidi
ocus taul argait furri. 28

Forruich frind Fergus find*
ar tabairt darsa morlind,*
ro rir a einech ar chuirm,
dorochratar a morgluind. 32

Cia no betis forsin maig
Ulaíd im gnúis Conchobair,
doberaínd-se uile cen chath
ar gnais Noisi maic Uislean. 36

Na briss indiu mo chríde
mos ricub mo mochlige!
is tressiu cuma inda muir
madda eola a Chonchobuir. 40

A.

[Eg:]
Claidim órduirn ina láim
da gai glaso co n-gothgrain
finuden co n-dath oirbuidi
ocus tul arecuit furri.

Forfuich rinni Fergus finn 5
ar tabuirt darsin morlinn
ro rir a oínech ar cuirm
dorocratar a morgluinn.

Cia no betis forsin muig
Ulaíd im gnúis Conchobuir 10
dosm-beruinnuiliargachleth
ar gnais Noisi mic Uisnech.

Na briss hinníu mo craidiu
mus riccab mu mochlígiu 15
is treisi comaind amair
modaeola a Choncabair.

A Chonc.

19. „Cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si „ocus Eogan mac Durthacht.“ „Bia-so dana bliadain i fail Eogain“ ar Conchobar. Dos bert iarom for láim 20 Eogain. Lotar arnabárach do áenuch Macha. Búi si ar cúl Eogain i carput. Dorarugert si nach fáced a da céili for talmáin in oenfecht. „Maith a Derdriu,²“ ar Conchobar,

2 congothgrain Lc. 3 buidi Lc. buide L. über condath:
vel combil Eg. 5 rind Lc. 6 darsan morlind Lc. 11 dos
beraíndse Lc. cen clith Lc. 12 ar gnas Lc. Uislean L.
Uis. Lc. 13 andiu Lc. chridhi Lc. 14 mochlígi Lc.
16 moda Lc. a Chonchobair Lc.

Cap. 19. 18 iss mó Eg. 19 éim Eg. uamh Lc. biaso bli. i
fail Eogain din Lc. biasi bl. hi fail Euccuin dono Eg. 20 dusmbert
eurum (sic) Con. Eg. 21 doenuch Muirtemniu Eg. do oenuch Mur-
themne Lc. auch L. am Rande murth. . iar cul Lc. 22 na haice-
fúth Eg. hi talmuin Eg. 23 inoenfecht om. Lc. Eg.

„stúil cháirech eter da rethi gnii-siu etrum-sa ocus Eogan.“
Ro báí ail chloche mór ar a cind. Dolleici a cend immon
cloich co n-derna brúrig dia cind, co m-bo marb.

Longes mac Usnig insin, ocus longes Fergusa ocus aided
mac n-Uisnig ocus Derdrend. finit a. f.

5

Anhang I.

Eigenthümlichkeiten der Handschriften Lc. und Eg.

Ich stelle hier kurz die Punkte zusammen, in denen ich die Lesarten von Lc und Eg in der *Varia Lectio* nicht consequent mitgetheilt habe. Die Zahl der Beispiele giebt ungefähr einen Massstab für die Häufigkeit des Vorkommens. Doch muss ich vorausschicken, dass ich gewisse Dinge nicht für jede Handschrift einzeln aufführe. Es sind die folgenden: Die Handschriften schwanken zwischen s und ss im Inlaut und Auslaut: co clòs und co closs; fon less und fon les; isin tig und issin tig u. a. m. Dasselbe gilt von rr, das aus Assimilation entstanden ist: coro lai und corro lai. Beachtenswerth ist der Wechsel zwischen doluid und dolluid. Auch in Bezug auf die Infection sind die Handschriften inconsequent: so entsprechen in den ersten Capiteln den Formen Usnig, curid, ceile, cluinethar, cluinid in L: die Formen Uisnich, cuirid, celi, clunethar, cluned in Lc, die Formen Usnigh, cuirid, celui, cluinethar, cluinid in Eg. Noch weniger lag in meiner Absicht das Schwanken in den durch Eindringen von i aus a oder o entstandenen uneigentlichen Diphthongen ai, oi, ui eingehend zu berücksichtigen: fot broind L. Lc, fot bruind Eg; i n-Emain L, Eamuin Lc, Emuin Eg. u. s. w. Hierbei kommt ferner in Betracht, dass eine gewisse Art des a (besonders oft in Eg) für mich wenigstens nicht vom u zu unterscheiden war, auch da nicht, wo ich mit dem Wunsche ein a zu erkennen besonders scharf beobachtet habe, in dogenuir Eg. Ich habe in solchen Fällen stets u geschrieben (némunto, dorónud so gut wie fo mebuil, at chinuid gegen nemanda, doronad, fo mebail, it chinaid in L);

1 gníisi Eg. gníisiu Lc.

2 mór om. Eg.

arna cinn^h Eg.

rolecci Eg. doleigi Lc.

3 bruirech Eg. brulig Lc.

conad ro

marb Eg.

4 Longas mac n-Uislenn ocus longas Fergusa ocus aided Derdrinni
(sic) Lc. Luíngius mac n-Uislínn annsin ocus fochunn luingsi Ferguso
ocus ag. Derdre finit. Eg.

sogar na hingenu neben ingeni findet sich in *Eg.* Ich stelle es aber Jedem anheim in solchen Fällen u in a zu corrigiren. Im Mittelirischen werden i und e in den letzten Silben, namentlich in Flexionssilben, nicht mehr so streng geschieden, wie im Altirischen: Nom. S. cride *L*, cridi *Lc. Eg*; Gen. S. taige *L*, tighe *Eg*, tigi *Lc*; fon less uile *L*, uili *Lc*, uli *Eg.* Es kommt dies namentlich bei den ia-Stämmen in Betracht. Bei einigen derselben hat sich bekanntlich a, festgesetzt. Auch hier wieder Mannigfaltigkeit in der Behandlung: fri dath snechtai *L*, snechta *Lc. Eg*; gáir mesca *L*, mescal *Lc*, meuscco (*Gen.*); gním n-granni n-garg *L*, granda *Lc*, granna *Eg.* — Alle diese Punkte haben in der *Varia Lectio* nicht consequente Berücksichtigung gefunden.

Eigenthümlichkeiten des Yellow Book of Lecan (*Lc*).

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis*: fidir, badar, berðís, marbdais, tiagad, congabsad, ro súdigsead, tangadar, arfoeadadar, comaidecht, dorochradar, doleigi, lia naimdi, airfided, comm ég, ag (für oc). Häufiger als in *Eg*.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut*: lepaidh, sluagh, cruaidh, druadh, roghmar, it chinaidh, atchuaidh, ardaigh, righ, cloidhib, biudh, Feidhlimthi, Eoghan, adhgeoin, cia beidh.

3. *Die aspirirte Aussprache der Mediae in der angegebenen Stellung muss schon früh eingetreten sein, denn auf ihr beruht die bereits in L nachweisbare Vertauschung von d und g*: ursclaige für ursclaide *cap. 8* (ursclaidi *Lc*). In *Lc*: cobsaig für cobsaid 17, 37, geissig für geisid 4, 10? .

Für die gewöhnlichere Schreibweise buredaig, corodusig, Usnig: buredaich, coro dusich, Uisnich (auch Uisnech).

4. th für ch: ro scaith, suaithnid. Dieselbe Differenz zwischen sechnon *Lc* und sethnon *L. Eg*.

5. p erscheint selten: lenap, erptha (ro herbbad).

6. nd für nn: indaidchi sin (so auch in *L cap. 10*), do chormandaib, cuslendaig, tuindi.

7. ndn für nd oder nn: indnithruib, indnaidchi, indnund, indni sin.

8. ea für e: cuibreand, leass, fear, Seancha, feastar, bean, leachtan, Leabarcham, cluinead, cuiread, tairmeasc, imbeathaid, tria indlead, siardeas, Easruaid, Feargusa, for feada, seach, atbeiread. Daneben jedoch cluned, fecht u. a.

9. *Sonderbare Epenthese des i:* tarimchell, ferig, tairib, amisear für tairmchell u. s. f.

10. *Das n des Acc. S. ist nicht immer gewahrt:* i tir ele, fecht and (neben fecht n-and).

11. *Die Präposition in verdoppelt ihr n schon im Altirischen vor nominalen Elementen* (Z.³ p. 627). *Aber hier, ausser in Fällen wie* inna cotlud (neben ina sesam) *auch vor nominalen Formen:* inn Emain, inn Eri, inn Erind, inn Ulaib, ind essid. *So wohl auch zu fassen* innoenló, vgl. isinnoenló. *Die spätere Form a für i in:* aliss, at chin, am farrad (neben it farrad) u. a.

12. *Neben der alten Form der Präposition oc auch ic, vereinzelt ag* (aga hailgnigud); etrom, etorru neben itir.

13. *Der Artikel, der im Mittelirischen die besondere Form des Dat. Pl. aufgegeben hat, unterscheidet auch das Neutrum nicht mehr streng:* in mid, in tigi (Nom. Pl.); aber andeilm.

14. *Die Partikel din steht oft da, wo L dana oder dono hat; dana in Lc selten.*

15. *Für inquit gewöhnlich or und ar, vereinzelt ol.*

16. *Die Längenzeichen sind in Lc besonders spärlich gesetzt.*

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts (Eg).*

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis:* fidir, badar, berdaís; óag, com ég; gach, gu ro la, gu ro dúisig, gusin tan, gusaniud.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut:* sluagh, Usnigh, Fedlimidh, scelaighi, issin tigh, broghtar. *Für aspirirtes b wird ü geschrieben:* in üen.

3. *th für ch:* ro scaith.

4. *cc für g:* arcuit (*argenti*), Euecuin, aircc, tuarccaib. *Sehr oft ist die im Altirischen unaspirirte Tenuis so bezeichnet:* corccra, foccla, olcc, ind óicc, a coiccert, tánicc, acc dul, hicc ól (*daneben ac ól etc.*). *Ähnlich* lottar, ro lasatt.

5. *Vielfach p für b:* ispert, uimpi, impi (*Fem.*), ina (*Fem.*) pruin, compui, compatar, erptha; hidrupuit, tuip, ipius (*für altir. ibes*), droibéluip, lip, leunup; co ru gaph, foiltleuphar.

* Dießelben tragen zum Theil einen dialectischen Charakter, z. B. die unter 10, 12, 13, 14 erwähnten. Auf die Spuren dialectischer Verschiedenheit in der älteren Sprache hat man noch nicht geachtet.

6. *ü* bezeichnet die Aussprache von *f* hinter ursprünglich vor-handenem Nasal: aḟfail (= *i* fail); aber auch itir fianuib ūfer n-Alban.

7. *q* öfter für *cu* verwendet: qcu, qgi-sium (daneben chuiſce); aber auch innoidqi (diese Nacht), cinn ar qnn (Kopf an Kopf).

8. *th* für urspr. *t* zwischen Vocalen oder im Auslaut, wo aber bereits die alte Sprache mit Vorliebe *d* setzt: cona haicciuth, atluiniuth, atberiuith, coiciuth, foath, cuidbiutho.

9. *ea* für *e*: lōngeas, bean, tairmcheall.

10. *iu* für altir. *e*: atluiniuth, cona haicciuth, atberiuith; ind ingiun (neben ingen), a muimiu, a celiu, rechtairiu (Nom.); mu mochligiu, hi tir n-ailliu (Acc.); mo craidiu (Voc.); gen n-gairiu, Muirtemniu (Gen.); ipius (altir. ibes); coiciuth; luingius. Vereinzelt: suiliub (Dat. Pl.).

11. *eu* für *e*: cech feur, leunup, meuscco, do leupthugad.

12. *au* für *a*: diau imdaid, seallglausaib, im faurrud, siaurdess, do taubairt, for láuim.

13. Aus *a*, zu dem *i* eindringt, wird *oi*: oiti, caemoinech, amoig (neben amuig), oirfitigh, toirb, follte, rí Fernmoige, oil cloichiu.

14. Vorliebe für *o* im Auslaut: con faccb, con derno, cualo; for tua ina hEmno, maro, a lámno, datho, na fiado, snechto, cóeco n-gillo (neben coeca), gnímo moro, fiadoch, fri cíano.

15. Vereinzelt: *io* für *i*: miol. — *eau* für altir. *e*: foiltleauphar. — *æi* für altir. *ái*: cæin (zweimal). — *ea* für *ia*: eat, éat. — *eu* für *ia*: eorum.

16. Ungenaue Genetivformen: Erinn, Uislínn, mac Uisnech; tri mac n-Uislínne (vgl. Derdrinni in der Unterschrift in Lc).

17. Die Präposition *in*: a tigh, alles, aḟfail (= *i* fail); inn Eriu, hind inis; dagegen issin tigh u. s. w. — Die Präposition *oc* auch in den Formen *ac*, *ic*.

18. Die Praep. *im* und *etar* mit Dativ: impaib, etarruib (gleich darauf etaru).

19. Der Artikel im Allgemeinen regelmässig, abgesehen davon, dass die besondere Form des Dat. Pl. fehlt und ebenso das Neutrum nicht mehr vom Masc. und Fem. geschieden wird: in deilm. Vereinzelt: an tan.

20. Neben *din* findet sich mehrmals *dono*.

21. Für *inquit* gewöhnlich *ol* (13 mal), seltner *or* (4), *ar* (3), *uar* (1).

Anhang II.

Bemerkungen zum Texte.

Hier theile ich mit, wie O'Flanagan und O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt haben. Letzterer verstand ohne Frage die ältere Sprache besser, als ersterer, aber auch O'Curry geht über jede Schwierigkeit stillschweigend hinweg und hat für Alles eine Uebersetzung. Ich selbst sehe an vielen Stellen nur so viel, dass sie bis jetzt nicht richtig interpretirt sind, ohne selbst die Schwierigkeiten ganz beseitigen zu können. Ausserdem habe ich die Stellen angeführt, welche Stokes um einzelner Formen willen in seinen grammatischen Arbeiten citirt und übersetzt hat.

Cap. 1. Die Frage und Antwort, womit die Sage beginnt, weist uns in die Zeiten der mündlichen Erzählung zurück: Die Frage gehört dem an, der die Erzählung zu hören wünschte, die Antwort dem Erzähler. *Ni insa* (nicht schwer) ist eine beliebte Antwort, gewöhnlich abgekürzt *ní* geschrieben; es findet sich in vollständiger Schreibung, *ní limmsa* reimend, in einem der Gedichte, welche eine Handschrift des Klosters S. Paul in Kärnten enthält, s. Goid.² p. 176.

Tucthar chucuinn in ben ol se co fiasmais cid diatá in deilm si „Lass das Weib zu uns bringen, sagt er, damit wir erfahren, woher dieser Lärm ist“ Stokes Beitr. VII, 53.

Cap. 2. Die metrische Form ist zuerst in O'Flanagan's Text (der, wie erwähnt, mit *Eg* übereinstimmt) von Ebel erkannt worden, Z.² p. 962. Aus *Eg* sieht man deutlich, dass es sechs siebensillige Halbverse sein müssen. O'Flanagan übersetzte: „. . . what violent noise is it that spreads alarm through the house, woman, saith he; it sounds from thy womb; roars from thy comprehension; ears hear it; a gleam of strong light is its similitude. Many an individual within its compass. My hardy blood it wounds.“ — O'Curry übersetzte: „What startling sound [is that], o woman! said he, which ascends in the cavity of thy rumbling, compressed womb? by ears is heard the growl between thy two sides powerfully swelling; great terror has seized upon me; my heart is wounded by steel.“ — Da die 3. Sg. Pass. von *cluimim* *audio* *cluiner* lautet (Corm. Gl. Transl. p. 15 *auchaide*), so muss *cluine* anders gefasst werden.

Cap. 3. Wenn auch dieses Stück ursprünglich metrische Form gehabt hat, so ist dieselbe hier durch eine alte Corruption des Textes besonders stark verdunkelt. O'Flanagan übersetzte: „Then Cathbad said, Listen unto C. of mild generosity, civil, a great mild chief, magnified,

exalted through science of Druidism. Then Felim said, Since mine are not the fair words of explaining knowledge, as women I understand not; what in concealment within thy womb screamed so loud." — O'Curry übersetzte: „Let Cathbad hear [said she] the comely-faced, beautiful; a chief, pure, great, magnificent, who is moved by the druidisms of Druids; since not to myself belong fair words, from which F. might obtain illumination of knowledge; since the woman does not know, what in her womb there be, though it is in the receptacle of my womb it screams.“

Cap. 4. Hier ist die metrische Form unverkennbar: jeder Halbvers muss sieben Silben haben, vgl. Ebel Z.⁸ 962. Da sich im Ganzen 19 Halbverse ergeben, so muss entweder einer verloren gegangen oder einer zugesetzt worden sein (vielleicht lin. 8 *niamdai* — *partardeirg*?). Ich vermute, dass uns hier zwei verschiedene Gedichte vorliegen, das zweite beginnt V. 10 (*Geisid*). Das erste ist besonders corrupt, obwohl es sowohl von O'Flanagan als auch von O'Curry ohne Anstoss übersetzt worden ist: „under the girdle round thy womb hath screamed a female infant of shining yellow hair, of poignant eyes, of ears sensitive to sound; her cheek of purple red, with the colour of snow; I compare her teeth to pearls; I identify her lips to strawberries; a virgin from whom shall arise many misfortunes to the Ultonians“ O'Flanagan. „In the receptacle of thy womb screams a maiden of yellowest yellow hair; her eyes the most enchanting, blue-glancing *Sticadoes*; her cheeks blue crimson, to the colour of snow we liken them, her teeth without blemish, pearly; her lips of cherry-red; a maiden on whose account there will be many woundings between Ultonian heroes.“ — V. 1 ist mit *Lc* und *Eg* *becestair* zu lesen, V. 2 *budi* (*Comparativ*?) *budichais*; wenn letzteres das richtige Wort ist. V. 3 ist corrupt. Zu V. 4 vgl. *ba deirgightir slán slebi cechtar a da ghrúad* (*Tochmarc Étaíne*, *Eg*. 1782). Zu V. 6, 7 vgl. *deidghin coir comard ina cinn isse niamdo nemonnta ibid*.

V. 9 *eter Ulto erredaib* kann nicht richtig sein: ursprünglich standen wohl beide Wörter im *Accusativ*.

V. 10–14 übersetzt O'Curry: „There screams in thy womb, there shouts a maiden fair, tall, long-haired, for whom champions will contend; whom many high kings will solicit; [kings] who shall be seeking the heavy loaves of [military] pay of Conchobar's province.“

Cap. 5. V. 1 Das Versmass spricht für *manderamár*. O'Flanagan übersetzt: „on whose account there shall be great weeping“, O'Curry: „for whom we have prophesied“, Stokes: „about whom we speak“.

V. 3 *cesfaitit etc.* „Ulstermen shall suffer in thy time“ Stokes *Beitr.* VII, 35.

V. 7 cluinti se „hear this“ (2. Imperat.) Stokes Beitr. VII, 42.

V. 9—12. Da sich die vorhergehende Strophe auf die Verbannung der Söhne Usnechs, die folgende auf die Verbannung des Fergus bezieht, so wird in dieser Strophe die Rückberufung und der Mord Nóisi's gemeint sein. V. 11 hat in L eine Silbe zu viel, in beiden anderen Handschriften fehlt a. O'Flanagan übersetzt: „There is objection in thy visage, tho' it be hereafter, that shall destroy a prince's mighty sons“; O'Curry: „Its wickedness shall be rued, even afterwards, when shall fall the sons of mighty kings.“ Stokes citirt Beitr. VII, 49 fofoesat maic rig rogmair „Söhne eines beglückten (?) Königs werden fallen.“ S. 70, Z. 4 v. u. lies fofoesat.

V. 15. „And a deed that hath contracted disgrace“ O'Flanagan; „and a deed from which cryings shall come forth.“ Die Lesart von L ist hier corrupt, ar cóemsat guil und dann guin Fiachnai wird dem ursprünglichen Texte näher stehn.

V. 21. „Du wirst eine That thun hässlich, wild“ Stokes Beitr. VII, 18.

V. 23. „Your little heap shall be not in its due place“ O'Flanagan; „thy grave shall lie in a place not native“ O'Curry.

Cap. 6. Ailebthir dom réir fein „sie wird belebt werden (? nutrietur Z.³ 1095) nach meinem Willen“ Stokes Beitr. VII, 64.

Cap. 7. Ni pam slánsa . . . „ich werde nicht wohl sein, sagt sie, bis ich ihn sehe“ Stokes Beitr. VII, 40, VI, 472.

Cap. 9. no thogfaind-se' etruib far n-dís „ich würde wählen zwischen euch beiden“ Stokes Beitr. VII, 36 (den Satz isolirend); no gebaind tairbín óe amalt-sa „ich würde einen jungen, kleinen Stier nehmen wie dich“ Stokes Beitr. VII, 23. — Von den in L fehlenden Worten wird cith fobithin faitsine Cathbad noch zu Nóisi's Antwort gehören. Dann fragt Dirdriu: In dom femid-sa deiri-si sin (sagst du dies, um mich zurückzuweisen)? Noisi antwortet bejahend: Bid do imorro.

Cap. 10. Cid no táí etc. „What are you about, say they, is not there the fated destruction of Ulster“ O'Flanagan. „What art thou about, for which the U. should wound thee for thy faults“ O'Curry.

Is and dochusaid dóib: es ist atchúaid (wie in Lc und Fg) zu schreiben, da nur dieses Compositum bis jetzt in der Bedeutung „berichten, erzählen“ nachgewiesen ist.

Regmait-ne lee i tír ele „wir werden mit ihr in ein anderes Land gehen“ Stokes Beitr. VII, 20.

Cap. 11. For essama ist in for foessama zu corrigiren. „They were at shiftings all around Erin“ O'Flanagan. „Faesam was the

escort or protection which a guest received on his visits while passing from one house to another" O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. „Faesam was the right which every Trebaire, or chief of household, possessed of entertaining and protecting strangers, or of giving sanctuary to those charged with offences or debt, during a certain number of days according to his rank, without having to enter into recognizances to the Fine, or being held specially responsible for their acts" Sullivan, O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* I p. CCXCHH (vgl. III Index).

Ardáig na ro marbtais impi „auf dass sie nicht getödtet würden für sie" (besser „ihretwegen") Stokes Beitr. VII, 61.

Cap. 12. Marbthar etc. „Let Noise be slain forthwith and let the woman sleep with thee, says the steward. No! says the king" Stokes, *Corm. Gl. Transl.* p. 15.

Cap. 13. Imthigid etc. „gehet fort, sagt sie, denn wenn ihr nicht heute abend fort geht, werdet ihr morgen getödtet werden" Stokes Beitr. VII, 5. Mani thistai as hinnocht „wenn ihr heute Abend nicht fort geht" *ibid.* 42. — Zu der seltneren Construction maic Uisnig do thuitim vgl. Z.² p. 924, Lc und Eg haben die gewöhnlichere Construction, in welcher das Subject des Infinitivs im Dativ mit do nachfolgt.* — Ragthair „ibitur" Stokes Beitr. VII, 62. — Tiagait side co ragbaiset etc. „Let them come (tiagat) till we take them into hand from beyond sea" O'Flanagan. „. . . and they took them by the hand from off the sea" O'Curry, mit der Note: „They led them by the hand, that is, they took them under their protection, off the island to which they had fled."

Cap. 14. Ar isbertatar etc. „Denn Usnech's Söhne sagten, dass sie keine Speise essen würden in Irland" Stokes Beitr. VII, 53.

In O'Flanagan's Version wird ausführlicher erzählt, wie Fergus zurückgehalten wurde: Fergus ist gebunden, nie ein Fest abzulehnen (l. c. p. 32). Darauf baut Conchobar seinen Plan. Borrach, einer seiner Vertrauten, dessen dün in der Nähe des Meeres lag (p. 41), muss Fergus zu einem Feste einladen, als er mit den Söhnen Usnech's dort ankommt (p. 51). Fergus darf die Einladung nicht ablehnen, andererseits hat er Conchobar versprochen, seine Schützlinge ohne Aufenthalt nach Emain Macha zu bringen. Er bleibt zurück und schickt seine Söhne mit den Söhnen Usnech's.

Cap. 15. Co tuc fói etc. „until he put him under him, and until he laid down upon him" O'Curry.

* Sollte man nicht eigentlich erwarten: Ba ferr a comaitecht oldás a n-linguin?

Cap. 16. Sarugud Conchobair impu „Conor was put to flight by them“ O'Flanagan; „and C. was insulted in regard to them“ O'Curry. „Sarughadh violation“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. — „Sarughadh, an insult or assault not amounting to the shedding of blood; female violation, the violation of a church or ecclesiastical dignity; the violation of any sanctuary“ Sullivan, O'Curry's *On the Manners etc.* III, 473 (Crith gablach).

Ar ro fetatar etc. „for they knew that they were a couple that would kindly receive them; and that they were not affectionately disposed towards Ulster“ O'Flanagan; „... who would sustain them, and it was not turning their back on love for the Ultonians“ O'Curry.

Cap. 17. V. 5—8. „Naisi, companion accomplished, mild, lament him at once with me; Ardan, subduer of the luxurious boar, bewail Andli of mighty vigour“ O'Flanagan; „Noisi at mead-making, brimming, sweet, — I preparing a bath for him at the fire, — Ardan with an ox or fat hog, Annle's shoulder-bundle [of faggots] over the high river“ O'Curry. V. 8 ist wohl mit *Eg asclang* zu lesen.

V. 11. baithium es war mir? rgl. bithom Beitr. VII, 41. Aber in *L* fehlt eine Silbe. „E'er more delightful to me thro' life“ O'Flanagan; „I have known, ere now, a chase upon a doe“ O'Curry. Stokes brieflich: „ba haithnium is right: there has been knowledge-to-me (aithne + um, the suffixed pers. pron. 1. Sg.).

V. 13, 14. „Whenever mighty Naisi would set out to hunt the woods, the fair wide plains“ O'Flanagan; „when Noisi the noble would set a mess on the faggots of the wild plains“ O'Curry.

V. 17. In cach mī (jeden Monat) scheint corrupt zu sein. „Tho' sweeter to you is the dirge of pipes and horn trumpets“ O'Flanagan.

V. 23. In *L* fehlt eine Silbe, es ist ba vor binniu zu ergänzen.

V. 29—32. „Naisi's grave has been made, sorrowful indeed was its consequence; he supplied numbers, by night, of waving beverage, in their slaughter“ O'Flanagan; „... sorrowful to me that banquetting, which a party have given through guile, the deadly draught of which they have died“ O'Curry.

V. 33, 34. „Delightful their birth of most beauteous bloom, whose manhood rose to highest vigour“ O'Flanagan; „Beloved the trimmed one of finest beard, with us the chosen one though unbearded“ O'Curry.

V. 35, 36. ba dirsand etc. „es ist traurig, dass ich heute nicht aufstehen werde“ Stokes Beitr. VII, 45, indem er nadresco auf na-adrecsu zurückführt, und dies fälschlich für ein Futurum hält. Er selbst führt gleich darauf in noch n-erus „ich werde nicht aufstehen“ eine wirkliche Futurform dieser Wurzel an. „How sad the consequence to-day! The sons of Usnach have been immolated“ O'Flanagan; „Sorrowful that I

cannot arise to-day to watch the coming of Uisle's sons" O'Curry. Die Verse 33 und 35 haben je acht Silben. Anstatt idnaidiu ist wohl indnaidiu zu lesen, vgl. iarsind indnidiu secundum expectationem Wb. Z.³ 877.

V. 37, 38. Bei O'Flanagan fehlt menma oder mini und steht oglan für oglach: „Dear their sweet converse, dear their youthful vigour of high might.“ Dagegen O'Curry: „Beloved the spirit firm, just; beloved the warrior tall, noble.“

V. 39, 40. Fál und tiugnár wird in Fáil und tiugnáir zu ändern sein. Vgl. inis Fáil, ein Name für Irland. „In their passage thro' the plain of Fál (Erin), welcome was the approach of their valorous prowess“ O'Flanagan. „After flying through the woods of Fál, beloved the state of our final sojourn“ O'Curry.

V. 51. „My senses are scattered away“ O'Flanagan; „my attention is flung upon the groups“ O'Curry. Mo cheird ist sicherlich Schreibfehler für mo cheill.

V. 53, 54. „Welcome to me are not to-day the cordial liquors quaffed by nobles“ O'Flanagan. „For joy to-day I have no time in the distributing of ale in noble cups“ (indail lenda ercthar sáir) O'Curry.

Cap. 18. V. 2. „Du hast auf mich gehäuft Sorge mit Trauer“ Stokes Beitr. VII, 21.

V. 3. Anstatt ised am ist (auch des Versmasses wegen) nach Lc zu lesen ised tatham. „Dies ist es, was ich habe, so lange ich lebe“ Stokes Beitr. VII, 41.

V. 4. O'Flanagan hat die Abkürzung sc zu scél ergänzt und übersetzt: „The tale to me is not acceptable.“ „Thy lore with me cannot abide“ O'Curry.

V. 7 hat eine Silbe zu wenig; vielleicht ist ro ucais zu lesen.

V. 9. An ingnais Lc. „The absence“ O'Curry; an ingnius Eg „the affliction“ O'Flanagan. Anstatt dam ist nach Lc des Reimes wegen lem zu schreiben.

V. 10. „The coming of the slaughter of Usnach's sons through me“ O'Flanagan. „The coming of death over Uisle's son“ O'Curry.

V. 11. „Black corse made of their fair frames“ O'Flanagan. Curnan cirdub „a dead-black heap“ O'Curry.

V. 12. Anstatt . . . m-ban ist mit Lc des Reimes wegen fer zu lesen. O'Flanagan schreibt sech ilu; in Eg ist das r von ilur nur durch Hochstellung des u ausgedrückt.

V. 29, 30. „Sent to us was Fergus fair to bring us o'er the wide main“ O'Flanagan. „Against us transgressed“ (forruich rind Lc) O'Curry. V. 29 hat nur in Eg die richtige Zahl der Silben.

V. 33, 34. O'Flanagan schreibt cian o betis, „*However long they would be on the plain, Ulad's (nobles) at the beck of Conor.*“ „*Though they were upon the plain the U. all before the face of C.*“ O'Curry.

V. 35. „*Ich würde sie alle hingeben für N.'s Gesellschaft*“ Stokes Beitr. VII, 22. Des Versmasses wegen ist se zu streichen.

V. 39, 40. O'Flanagan theilt falsch ab: Is tresi comand a mair, Mo dae o la, Chonchobhair „*The affection is stronger that lives, tho' my darling be dead, o Conor!*“ „*Sorrow is more powerful than the sea, if you would know it, o G.*“ O'Curry.

III.

Die Geschichte vom Schweine des Mac Dáthó.

1. Diese in ihren Sittenschilderungen und anderen Einzelheiten merkwürdige Sage ist bisher noch nicht gedruckt. Die Handlung, welche ihren Inhalt bildet, erzählt O'Curry, *Lect. on the Ms. Mat. of Anc. Ir. Hist.* p. 486, und *On the Manners etc.* III, p. 372.

Die Handschriften, welche ich benutzt habe, sind die folgenden:

¹⁾ Book of Leinster (12. Jahrh.), fol. 72 und 73, durch L bezeichnet;

²⁾ *Miscellanea Hibernica* (Trin. Coll. Dubl. H. 3, 18, Papierhandschr. des 16. oder 17. Jahrh.), Part II, p. 743—748, durch M bezeichnet;

³⁾ Harlejan Manuscript 5280 im British Museum (Vellum Ms. geschrieben circa 1560), fol. 50, durch H bezeichnet.

Selbstverständlich ist der Text von L zu Grunde gelegt, und zwar in einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Original collationirt habe. Die zweite Handschrift (M) konnte ich damals wegen Mangel an Zeit nur für die schwierigen Stellen benutzen. Von H besitze ich eine Collation des Herrn O'Grady vom Jahre 1871, sowie eine eigene vom Jahre 1874.

2. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Leinster, Mesroida, genannt Mac Dáthó (d. i. Sohn der zwei Stummen) hatte einen berühmten Hund, Ailbe mit Namen, dessen Besitz sowohl Conchobar, der

König von Ulster, als auch das Herrscherpaar von Connacht, Ailill und Medb, durch reiche Gegengaben zu erkaufen wünscht. Mac Dáthó ist in grosser Verlegenheit, wie er sich den gleichzeitig erschienenen Gesandtschaften gegenüber entscheiden soll. Auf den Rath seiner klugen Frau verspricht er jeder der beiden Parteien den Hund, doch sollen die Könige in Begleitung einer auserlesenen Schaar ihn selbst abholen. Diese treffen an einem und demselben Tage ein, und Mac Dáthó schlachtet ihnen zu Ehren sein fabelhaftes Schwein. Da fragt es sich, wer es zerlegen soll. Wo die tapfersten Helden Erinn's beisammen sind, da entscheiden die Thaten, deren sie sich rühmen können. Nach einem kurzen Wortwechsel zwischen einzelnen Vorkämpfern der beiden feindlichen Provinzen, tritt Cet mac Matach (Magach in H und M) von Connacht vor, setzt sich mit einem Messer in der Hand an das Schwein und fordert die Männer von Erinn heraus, ihm diesen Platz streitig zu machen. Jetzt erheben sich die erprobtesten Helden von Ulster einer nach dem andern, aber jeden kann Cet an eine Niederlage erinnern, die entweder der Gegner selbst, oder sein Vater, oder sein Bruder durch Cet erlitten hat. „Er that so der ganzen Provinz einen Schimpf an.“ Eben will er sich zum Schneiden anschicken, da kommt Conall Cernach, ein Hauptheld von Ulster, und springt in den Saal. Die beiden Helden begrüßen sich in kurzen Rhapsodien. Dann aber gebietet Conall dem Cet, zurückzutreten. Cet muss Conall's Ueberlegenheit anerkennen, sagt aber, dass Anluan den Wettkampf mit Conall aufnehmen würde, wenn er im Hause wäre. Da holt Conall Anluan's Kopf aus seinem Beutel, und wirft ihn dem Cet an die Brust, dass ein Strom Blutes aus seinem Munde brach. Niemand wagt gegen Conall aufzutreten. Dieser nimmt den Schwanz des Schweines in den Mund und schneidet: die Männer von Connacht erhalten weiter nichts als die beiden Vorderfüsse. Ueber diesen Schimpf erhebt sich erst im Hause, bald aber im Freien ein blutiger Waffenkampf, in welchem Connacht den Kürzeren zieht. Mac Dáthó lässt seinen Hund los, und dieser schlägt sich auf die Seite von Ulster. Der Hund greift den Wagen von Ailill und Medb an,

wird aber vom Wagenlenker getödtet, so dass die Ebene nach dem Hunde Mag Ailbe genannt wurde. Weithin zieht sich der Kampf; alle die Orte, die er berührt, werden aufgezählt. Doch auch Connacht hat seinen Triumph: Fer Loga, der Wagenlenker Ailill's, hatte sich in der Haide verborgen und sprang hinter Conchobar auf den Wagen, so dass dieser in seiner Gewalt war. Conchobar muss sich durch Zugeständnisse loskaufen, die für Ulster demüthigend waren.

Die Verse am Ende (Cap. 21) beziehen sich auf dieselben Vorgänge, enthalten aber Namen, die in der uns vorliegenden Version der Sage nicht genannt werden. Dazu kommen noch in H zwölf Verse über Mesroeda's Schwein (vgl. Cap. 5).

3. Was die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so bin ich auch hier nach den S. 66 dargelegten Principien verfahren. Das fast wie eine Drei aussehende Zeichen hat in dieser Erzählung in L durchweg die Geltung *us*, daher ich in *beus*, *chetumus* u. s. w. meine Ergänzung nicht bezeichnet habe.

Stillschweigend ist die Ergänzung der abgekürzten Schreibweise vorgenommen in den Wörtern: Connacht, Ulaid, Eriu, Conchobar, Ailill, acht, *ocus*, *for*, *mac*, *iarum*, *chucum*, *immum* und in den Formen der Wurzel *ber*. Der Gen. Pl. Connacht ist ausgeschrieben Cap. 4 und 19, Acc. Pl. Connachtsa Cap. 2 und 19, Gen. Pl. Ulad Cap. 12, Dat. Pl. Ultaib Cap. 9 und 13, Acc. Pl. Ultó Cap. 9, Voc. Pl. Ultó Cap. 12, Dat. do Ailill Cap. 4; *iarum* ist ausgeschrieben Cap. 5, 6, 17, *immum* Cap. 11, 20.

Die Partikel *dana* ist Cap. 17 in M plene geschrieben; die Form *dna* findet sich Cap. 2 und 19 in H. — Nom. Sg. *mec* Cap. 12, Gen. S. *mec* Cap. 1 in H.

Incipt Scel mucci Mic Dáthó.

Durch kleinen Druck im Texte sind die in L verwischten Wörter kenntlich gemacht, die ich nur mit Hülfe der anderen Handschriften errathen konnte. Die Sternchen bezeichnen schwierige Wörter und Stellen; mehrere derselben sind im Anhang besprochen.

1. Boi rí amra for Laignib, i. Mac Dathó a ainm. Bui
cu oca, no ditned in cu Lagniu uile. Ailbe ainm in chon,
ocus lan hEriu dia aurdarcus. Tancas o Ailill ocus o Meidb
do chungid in chon. I n-oen uair *dana* tancatar ocus techta
Conchobair mic Nessa do chungid in chon chetna. Ro ferad 5
falte friu uile, ocus ructha chuci-sium isin m-bruidin. Is í
sein in t-*seised* bruiden ro boi i n-hErind in tan sin: i. bruden
Daderga i crich Cualand, ocus bruden Förgaill Manaich, ocus
bruden Mic Dareo i m-Brefni, ocus bruden Dachoca i
n-iarthor Mide ocus bruden Blai briuga i n-Ultaib. Secht 10
n-doruis isin bruidin ocus secht sligeda tréthi, ocus secht
tellaige inti, ocus secht core, ocus dam ocus tinne in cach
coire. In fer do theiged iarsin t-sligi, do bered in n-ael isin
coire, ocus na tabrad don chét gabail, issed no ithed. Mani
thucad ní don chét tadall, ní bered a n-aill. 15

2. Ructha trá na techta naimdai chuci-sium do airiuc
thuile doib riasin feiss. Ro raidset a n-athesc: „Do chungid
in chon do dechammar-ni ó Ailill ocus ó Meidb“, ar tecta
Connacht, „ocus dobertar tri fichit cét lilgach a chétóir ocus
carpat ocus da ech bas ferr la Connachta, ocus a chommáin 20

Cap. 1. Boi ri brug. amrae la Laignib *H.* 2 no imthigid *H.*
s ba lan *H.* di irdurcus in chon *H.* do thoet techta *H.*
4 immalle de dechotar ocus techta Ulad *H.* 7 für in tan sin:
isandaimsir sen *H.* 10 blai brug. a coic. Concob. *H.* 12 secht
n-dam *H.* 13 no tegiud iersan t-slig. *M.* 14 für na tabrad:
atabr. *H.* 15 mani thucad vero ní don ced gab. *H.* araild *H.*

Cap. 2. 16 inainga (?) chucesem *H.* 17 für riasin feiss: riesiun
doberta ambíad andocom *H.* athes *L.* athiusca *H.* aithescae *M.*
18 dodeochamarne al techtoi ConnVIII i. o Medb ocus o Ail. *H.*
19 a chétóir *om. H.* 20 bus dech la C. fo c. uair *H.*

i cind bliadna cen motha sin“. „Dia chungid dana do dechammar-ni“, ar tecta Ulad, „o Chonchobar, ocus ni messo Conchobar do charait, ocus dana do thabairt sét ocus indile, ocus doberthar a chomméit cétna i cind bliadna, ocus biaid degcaratrad de.“

5

3. Ro lá din i socht mór intí Mac Dathó, corraibí trithráth cen dig cen biad cen chotlod, acht co immorchor ón taib co araile. Is and ro ráid a ben riss: „Is fota in troscud itái; atá biad lat cen con essara. Cid no táí?“ Ni tharat frecrea for in mnái, conid and ro ráid in ben:

10

Tucad turbaid chotulta do Mac Dathó co a thech,
ros bóí ní no chomairled, cen co labradar fri nech.

4 Asói dosoi uaim fri fraig in ferg fene co londgail,
a ben trebar dos beir mod, bith dia ceiliu cen chotlud.

In fer: Asbert Crimthand Nia Nair, ni thardda do rún do 15
mnaib,
run mna ní maith concelar maith ar mug ní athenar.*

In ben: Cid fri mnai atbertha-su, mani thesbad ní aire?
8 ní na téit do menma-su, teiti menma neich aile.

1 cind blia. (*ohne Praep.*) H. 2 do dechamarne o C. ol teghtoi
Ul. H. 3 di car. H. für indile: innli H. 4 ocus
doberthar — bliadna om. H.

Cap. 3. 6 mór om. H. 7 cen chotlod om. H. co a imar-
chor H. morchor M. 8 idubert an ben (om. riss) H. 9 conessarai H. co
nesora M. Cid notai al in ben. nochorusacill. is ann idbert an ben H.
11 co a thech H. co thech L. 12 boi les ní H. bai thut in ní M.
cen co tobnadhur fri neuch H. cen co tabnad (*sic*) M. 13 a soi do
soi H. a sui do soi M. do fraich H. fraig M. 14 treabair M.
modh H. M. bid M. biaidh H. cheili M. do celi H.
cotlodh H. cotladh M. 15 atbert M. Cremtonn nia nair H.
Cremtann nia nair M. niad L. tarta H. tardai M. fri
mnaib H. 16 main ar mog ní aithenor M. main ar mod niaithenur H.
17 hinter atberthasa: or sisi M. manit eplad ní airi M. manidebl.
ni airi H. 18 ní nach M. nac H. teit a menmai M. teti a
mhenmo H.

In fer: Cú Mesroida Mic Dathó, ba hólce lathe etha dó,
dofaeth mor fer find fria rath, bid lia turim a chath.*

Manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda
in gním,

12 no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír. 5

Mad do Ailill era leis falmag dar sin túaith,*
do-don-béra mac Matach ata neblai luim lúait.*

In ben: Tathut airle lim-sa ris ní hólce fri iarmairt ninni,*
16 tabair doib-sium diblínai, cumma cia thoetsat immi.

In fer: In chomairli doberi-siu isi ním déni cutal, 10
Ailbe do roid dia* ni con fes cia o tucad.

4. Iarsin atracht suas ocus rombertaigedar. „Bad maith dun tra“, ol se, „ocus dóna haigedaib dodu-ancatar“. Anait side leis trí laa ocus tri aidche, ocus gairimter chuici fo leith techta Connacht. „Ro bá-sa tra“, ar se, „i n-imsnim mor 15 ocus cuntabairt moir co ro glé dam, i. doratusa in coin do Ailill ocus do Meidb, ocus tecat ar cend in chon co sochraid,

1 Mesreda *H.* Mesroidu *M.* 2 do foeth *H.* do faoth *M.* mor
bfer bfind *H.* liaa tuiremh *M.* lin turim a cath *H.* 3 manob *H.*
Concobar *M.* is *om. H.* 5 no an fuigebt. a luaig *H.* no
taicebthair luaig *M.* bus *M.* bes *H.* no do tir *M.* is do
thir *H.* 6 mada *H.* era silis *H.* erae silis *M.* falmoig *H.*
darstituaid *H.* tair sa *M.* 7 donobéra *H.* do notberai *M.*
Magach *M. H.* adanebla *H.* lomm *M.* aloim luaidh *H.*
8 tatat arli limsa ris *H.* frimsai fris *M.* hiarmart *H.*
ninde *H.* nintti *M.* 9 doibsin *H.* cia taethsat *H.* di taethsatt *M.*
imbe *H.* imme *M.* 10 adberisi *H.* atbirisiu or seisim *M.*
es hi nimdena *H.* isi nindene *M.* 11 raid *M.* róaidh *H.*

'Cap. 4. 12 atraracht *H.* nombertaigedur *H.* 13 tra
dunn *H.* diarnoidhedaib (*om. dodnancatar*) *H.* 14 teura laa
ocus teura aidche ocus tet leu for leth i. lia techt. Connacht *H.*
16 ocus a comtabairt co ro gleus an comtapairt sen i. deradusa . . . do
Medb asan cuntaíairt sen *H.* 17 tecaít ar a cend an chon co
sochraid ocus co huallach *H.*

ocus ros bia lind oculus biad, oculus bertait in coin, oculus is fochen dóib“. Buidig techta Connacht dond athesc.

Luid iarsin co tectaib Ulad. „Doratusa trá“, ar se, „as mo chuntabairt in coin do Chonchobar, oculus bid uallach. Tiastar ar a chend i. formná mathe Ulad. Bertait ascada, 5 oculus ros bia failte.“ Budig techta Ulad.

5. I n-oen ló imorro ro dalait-seom etir anair oculus aniar. Ni ro follaidged leo-som dana, táncatar dá cóiced hErend i n-oen ló, co m-báatar i n-dorus bruidni Mic Dathó. Tic-seom féin immach oculus dogní failte friu. „Ni robar- 10 fachlisem,* a ócu, ar apaide is mo chen duib. Tait issin less.“ Lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta oculus in leth aile la Ultó. Nir bo bec dana in tech: secht n-doruiss ind oculus coica imdad etir cech da dorus. Niptar aigthe carat im fíeid imorro báatar isin taig. Sochaide díb ro 15 fuachtnaig fri araille. Tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bóí in cocad eturru. Marbthair dóib dana in mucc Mic Dathó. Tri fichit gamnach co a biathad saide co cend secht m-bliadan. Tri neim imorro no biata, co ro lathea ár fer n-hErenn impi. 20

6. Tucad dóib iarum in mucc oculus XL dam dia tarsnu cen motha in biad ar chena. Mac Dathó fessin icond ferdaig-secht. „Mo chen duib“, ar se, „ni dabar samail rissin ataat

1 biad oculus linn oculus ascetai H. is om. H. 2 buidig sidi
dna (techta — athesc om.) H. 3 luid dana co tegta H.
trá om. H. 4 bad uallach H. 5 ascetai uili H. 6 budig
— Ulad om. H.

Cap. 5. 7 ro dalsatsom H. aniar oculus anair H. 8 ni ro
failliced dana leusom H. 10 do luidseum fessin nanag. oculus fearaidh
faihti H. ni robocaclemur H. 11 taet H. 12 uili om. H.
dana om. H. an teg dana H. 15 aicti H. ro bat.
isan tig H. 16 ro uachtnaich H. ria n-gen H. 17 marbt.
doib tra H. 18 co biathad H. 19 im. om. H. ro biato
co ralta H.

Cap. 6. 21 ier. doib H. 22 ambiad H. oconfertighsecht H.
23 ol esem H. riss sin L. rissen atat muco oculus aigi la Laigne H.

aige agus mucca la Laigniu. Atesta desin mairfidir dúib imbáarach.“ „Is maith in mucc“, ar Conchobar. „Is maith imorro“, ar Ailill. „Cinnas rainnfithir in mucc a Chonchobair?“ ar Ailill. „Cinnas“, ar Bricriu mac Caibaid anuas ane*, „bale itaat láith gaile fer n-hErend acht arraind ar 5 galaib agus ar chomramaib, agus dorat cách buille díf dar sroin a cheile riam“. „Dentar“, ar Ailill. „Is cóir“, ar Conchobar. „Atát gillai dún istaig ro imthigitar in cochrích“.

7. „Ricfaiter a les do gillai innocht, a Chonchobair“, ar Senlaech Arad alluachraib Conalad aníar. „Ba menic ag 10 méth díf d'fácbail acum-sa agus rota Luachra Dedad fó tóin“. „Ba méthiu an ag forachaisiu ocainni, i. do brathair fadéin i. Cruachniu mac Rúadluim a Cruachnaib Conalad“. „Nir bo ferr saide“, ar Lugaid mac Courú, „andás in Loth mór mac Fergusa maic Leti forachad la Echbel mac Dedad i 15 Temair Lochra. „Cinnas fir lib“, ol Celtchair mac Uthechair, „Conganchness mac Dedad do marbad dam-sa agus a chend do beim de.“

8. Immotarla trá dóib fodeoid, co tarat in t-oíner fer firu hErend i. Cet mac Matach. Do fúargaib side imorro 20 fair a gasced uas gaiscedaib in t-sluaig agus rogab scín inna láim agus dessid ocon muicc. „Fagabar tra“, ar se, „do féraib hErend tairismi comrama frim-sa no léud nammucci do raind dam.“

1 mairbfidir *H.* 2 es mait amuc *H.* 3 raindfidir *H.* 4 ol Bric.
macarbaid induas amne asan imda *H.* 5 feur ner. sund *H.*
aroidn ar chomramaib *H.* 6 dorat cac díb builli *H.* 7 is mait
or C. ataid gillo lind astich imrulat. *H.*

Cap. 7. 10 Senlaech arad a Cruachn. *H.* ba minic rota luachrae
degad limsa fo a toin . minic agh meich díb dacb. acumsa . ba meniciu
letsai ag met dacb. ocaind ar Munremur m. Gerginn m. Illodan m.
Oingusa b. m. Rudrí. amal forachoib do bratir bodein *H.* 14 olas
an Loth mór m. Fergusa m. Lete m. Rudrí *H.* oldas indloich mor *M.*
lia hEchbel m. n-Degad *H.* mac Uithidir Conganchness m. Degad *H.*

Cap. 8. 19 immatarlae dóib *H.* 20 mac Magoch do condocht.
Do fúarchoib side a gaisc. *H.* 22 agus desseid *H.* hi forgabur
dferuib Er. tra ol se oíner tairisme comrame friumsa *H.*

9. Ros lá i socht na hUlto. „Atchí, a Loegaire,“ or Conchobar. „Ni ba fir“, ar Loegaire, „Cet do raind na mucce ar ar m-belaib-ni“. „An bic, a Loegaire, co rot acilliur“, ar Cet. „Is bés dúib-si in far n-Ultaib“, ar Cet, „cech mac gaibes gaisced acaib is cucain-ni cend a báire*. Dochuadaisiu 5 *dana* isin cocrích, immatarraid dún inti: foracbais in roth ocus in carpat ocus na heocho, atrullais fein ocus gai triut. Nis toirchi in muicc fon innasin“. Dessid *side dana*.

10. „Ni ba fir“, or laech find mór, dodechaid assind imdai, „Cet do raind na mucce ar ar m-belaib-ni.“ „Coich 10 andso?“ or Cet. „Is ferr do laech andaisiu“, or cach, „Oengus mac Lama Gabaid sin do Ultaib“. „Cid diata Lám Gabuid for th' athair-siu?“ or Cet. „Cid ám?“ „Ro fetar-sa“ or Cet. „Dochuadusa sair fecht and. Eigther immum; do roich cách, do roich *dana* Lám. Tarlaic urchor do gai mór dam-sa. 15 Dos leicim-se *dana* do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co m-bui for lár. Cid dobérad a mac do chomram frim-sa?“ Téit Oengus ina suide.

11. „In comram do thairisem beus“, or Cet, „no in mucce do raind dam-sa.“ „Ni ba fir arraind duit-siu chetumus“, ar 20 laech find mór de Ultaib. „Cia andso?“ or Cet. „Eogan mac Durthacht sin“, ar cách, „i. rí Fernmaigi.“ „Atchonnarc-sa riam“, or Cet. „Cia airm i n-domfacca?“ ar Eogan. „In dorus do thaige oc tabairt tana bó uait. Ro héged immum-sa

Cap. 9. 1 Ni frith laegh a tairissme . ro lae a socht na hUlto *H.*
atci sud *H.* 2 Loeg. buat. *H.* 3 an biuc *H.* ar Cet
om. H. 4 in bar n-Ullt. *H.* 5 gebius *H.* bari *H.*
docodhaise *H.* 7 atrulais fen *H.* 8 ni torci *H.*

Cap. 10. 11 di laoch indaisiu *H.* 12 di Ultaib *H.* 13 for a
adair sem *H.* ro fedursa *H.* 14 docodussa *H.* eghtir
ummam *H.* 15 ercor . . . formsa *H.* 16 duslecimse an gai
cetno combert a lam de comboi for laur *H.* 17 do comrama
friumsa *H.* 18 desid Aengus *H.*

Cap. 11. 19 in comroma do t. *H.* 20 damsas *om. H.* araind
detsi *H.* 21 laeg find do U. *H.* cia and *H.* 23 cairm
inam aco *H.*

isin tír. Tanacaisiu fon égrim. Ro thelgis gai form-sa, corraha as mo sciath. Dollecim-se duit-siu in n-gai cétna, colluid trét chend, ocus co m-bert do súil as do chind.“ Atotchiat fir hErenn co n-oén súil. Messe tall in t-súil aile as do chind.“ Dessid *side dana*.

5

12. „Frithalid *dana*, a Ulto, in comram beus!“ ar Cet. „Nis raindfe innossa“, ar Munremor mac Gergind. „Inné seo Munremur?“ ar Cet. „Is me ro glan mo gó fo deóid, a Munremur“, or Cet. „Ní fuilet tríthráth and, o thucusa triláichcind uait im chend do chétmic as t’ferund.“ Dessid 10 *side dana*.

„In comram beus“, or Cet. „Rot bia són“, ar Mend mac Salcholcan. „Cia so?“ or Cet. „Mend“, or cách. „Cid ano“, or Cet, „mac na m-bachlach cusna lesanmannaib do chomram chucum; ar ba úaim-se fúair th’ athair in t-ainm sin, i. 15 messe ra ben a sail de do chlaidiub, conna ruc acht oenchois úaim. Cid dóberad mac ind oenchoisseda chucum?“ Dessid *side dana*.

13. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia“, or laech liath mór forgránna do Ultaib. „Cia so?“ or Cet. „Celtchair 20 mac Uthechair sin“, or cách. „An bic, a Gheltchair“, or Cet, manip dom thuarcaín fo chetóir. Ro tanac-sa, a Cheltchair, co dorus do thigi. Foheged immum. Tánic cách. Tanacaisiu *dana*. Dot luid im bernai* ar mo chind-sa. Do reilgis

1 ro legis gai *H*. 2 isan sceith *H*. 3 as di cinn *H*.
4 atatciad *H*. mese thall in suil n-aile as de c. *H*.

Cap. 12. 6 fritoilid a Ulta *H*. 7 anosa *H*. 9 nisfailiud
tríthrath otucusai *H*. 12 Mend m. salca no salcalgai *H*. 14 di
chomram cucom *H*. 16 ar ba mese ba, sacart oc baistiud ind anmo
sin for a at. mese tald a sail de co claidiub *H*. oin cois *H*.
oenchoss *L*. 17 cucumsa *H*.

Cap. 13. 19 rotbia son *H*. 20 di Ullt. *H*. 21 mac Cuthechair *L*.
Uitidir *H*. 23 ro hegiud *H*. 24 amberna *H*. do relcis
gai formsa *H*.

gae dam-sa. Ro thelgiusa gai n-aill chucut-su, co n-dechaid triat liasait ocus tria uachtur do macraille. Atái co n-galur fúail ond uair sin, no co rucad mac no ingen duit ond uair sin. Cid dot bérad chucum-sa?" Dessid *side dana*.

14. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia son“, or 5 Cúscraid Mend Macha, mac Conchobair. „Cuich seo?“ ar Cet. „Cuscraid“, or cách, „is adbar ríg ar deilb“. „Ni buide frit“, or in gilla. „Maith“, or Cet. „Cucainn cetna thanacais do chétgasciud, a gillai. Immatarraid dún issin chocrich, forachbais trian do muntire, ocus is amlaíd dochuadais ocus 10 gai triat bragit conná hetai focul fort chend i córai, ar ro loitt in gáí féthi do braget, conid Cúscraid Mend atotchomnaic ond uair sin.“ Dorat tra fon n-innasin ail forsín cóiced uile.

15. In tan din rombertaigestar oc on muicc ocus scían 15 inna láim, co n-accatar Conall Cernach istech. Is and tarblaing for lár in taige. Ferait Ulaid imorro fáilte móir fri Conall. Is and ro lá Conchobar in cennide dia chind ocus rod m-bertaigedar. „Is maith lind ar cuit do thairiuc“, ar Conall. „Cia rannas dúib?“ „Roddét* dond fir nod ranna“, 20 ar Conchobar, „i. Cet mac Matach“. „In fir a Chit“, ar Conall, „tusso do raind nammuicce?“ Is and asbert Cet:

[*Rann*] Fochen Conall. cride licce.

londbruth loga. luchair ega.

gusfland ferge. fochích curad.

25

crechtaig cathbuadaig adcomsa* mac Findchoeme frim.

1 ro lecura H.
om. H.

2 tred sliasaid H.

3 *hinter* duit: ond uair sin

Cap. 14. 6 Cia so ol Cet H.

8 cucainne ceta tudchadsa H.

docodaiss H.

11 ar do chend H.

12 ro tesc an gai fethe H.

dorat tra aithis fonninnus sin for an coicedh n-uili H.

Cap. 15. 15 rotmbertaicest. H.

17 ferait Ul. — Conall om. H.

19 nodbertaigedar H.

20 rodet H.

21 m. Magach H.

22 do roind

na muici ar armelaibne H.

atbert H.

26 atconsa (?) . .

frimsa H.

Conid and atbert Conall:

[Rann] Fochen Cet.

Cet mac Matach. magen curad.

cride n-ega. eithre nela.

eirr trén tressa. trethan ágach.

5

cáin tarb tnúthach. Cet mac Magach.

Bid mend inar n-imchomruc[-ni ón ar Conall],

[ocus] bid mend inar n-imscarad,

bid aircsela la Fer m-brot,*

bid fidnaisi la Fer manath.*

10

Adcichset airg loman londgliaid

fer dar fer is taig seo innocht.

16. „Eirg ón muicc din!“ or Conall. „Cid dana dot bérad-su chuici?“ ar Cett. „Is fir“, or Conall, „do chungid chomraime chucum-sa. Dobér oencomram duit, a Cheit“, 15 ar Conall. „Tongu na tongat mo thuath, o ra gabus gai im láim, nach menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud, ocus cen guin duine cech oen lá ocus cech oen aidchi.“ „Is fir“, or Cet, „at ferr do laech andó-sa. Mad Anluan no beth is taig, doberad comram ar araile duit. Is anim dún 20 na fil is taig.“ „Atá imorro“, ar Conall ic tabairt chind A’nlúain assa chriss, ocus nos leice do Chet ar a bruinni, còrroimid a loim fola for a beolu. Ro gab side imorro ón muic, ocus dessid Conall aicce.

1 conid — Conall (*am Rande in L. scheinbar von derselben Hand*) om. H.

2 fochen cet cet m. Magach H. 7 inarnimcomracniu H. 9 biad arscela H.

10 fidnaisi L. fiadnaisie H. 11 ararciget H. nach londgliaid: na da err eblaid echtair. acht regaid fer dar fer astaigne anocht H.

Cap. 16. 13 cid em H. 15 dober oincomramha H. 16 o ro gabus gai lai am laim nad raba cen goin duine cech oen laithi do connochtaib ocus orcain fridaighid cech n-aidchi ocus ni ro codlus riam cin cend connachtaich fom glun H. 19 indusae H. Andluan H. doberad comrama ar arailli doid H. 21 nad fuil H. 22 dolleci di Cet dar a brunne H. 23 coroemid H.

17. „Tecat don chomram a fecht-sa!“ ar Conall. Ní fríth ón la Connachta laech a thairismi. Doratad imorro damdabach dona boccótib immi imm cuairt, ar ro boi droch-costud istaig do chloendiburgun la drochdaine. Luid iarum Conall do raind nammucci ocus gebid *dana* cend in tarra ina 5 beolo, corránic dó raind nammucci. Rasuig in tairr i. aere ind nonbair, conna fargaib ní de.

18. Ni tharat imorro do Chonnachtaib acht a da cois nammucci fo brágid. Ba bec dan la Connachta a cuit. Atragat saide, atragat *dana* Ulaid, corriacht cách araile. Ro bóí tra builli dar ó* i suidiu, co m-ba comard ra sliss in taige in carnail ro bai for lár in taigi, con batar na srotha don chrú forsna dorsi. Maidit *dana* na sluaig for na dorsi, corralst grith mór co suifed fuil mol* for lár ind liss, i. cach oc truastad a cheile. Is and gabais Fergus dóib dair mór ro 15 boi for lár ind liss assa fremaib. Maidit immach *dana* ass ind liss. Doberar in cath i n-dorus ind liss.

19. Is and luid Mac Dathó immach ocus in cú inna láim, co ro leiced eturro, dús cia díb no thogad, i. rús con. Doráiga in cú Ulto, ocus ro leci for ár Connacht, ar ro 20 mebaid for Connachta. Asberat-som, iss immaigib Ailbe ro

Cap. 17. 1 don comrama budechtsa *H.* dom chomram fadechtsai *M.*
2 diradat im. dam dabach dona boccotib immi macuairt *H.* doratadh im.
damdapach dona bocoitib *M.* 4 do clóindibraicthib la droch-
daini *H.* di claondipractib la drochdaine *M.* 5 cend in tarra *H.*
dana cend ind tarrai *M.* 6 co tairnic *H.* ro suigh *H.* ro
suige *M.* 7 eri ind nonbair *H.* cona farcoib banna de *H.*

Cap. 18. 8 ni tharad *H.* ní tarat *M.* di Condacht. *H.*
acht da cois na muici fo a braghid *H.* 9 ba becc *H.* ba peg
im. la *C. M.* cuitidh *H.* 10 co ro acht *H.* 11 builli dar ho
hi suidi *H.* dara ó i suidiu *M.* comhard *H.* comarad ra sliss *L.*
ro slis an tichi *H.* 12 for a laur (*om.* in taigi) *H.* com-
batar *H.* 13 don chrú *om.* *H.* for na doirsium *H.*
in slu. *H.* for na doirse *H.* 14 co ralsat soimol for lar an
tigi no an lis *H.* coralsat for lar ind lis *M.*

Cap. 19. 19 corailcet *H.* cia dib dongegadh *H.* 20 dor-
raigha *H.* ro legi *H.* 21 isamoigh *H.*

gab in cú fertais in charpait fo Ailill ocus fo Meidb. Is and donáraill Ferloga ara Ailílla ocus Medba, i. corrala a cholaind for leth, ocus co ro an a chend i fertais in charpait. Atberat dana, is de atá Mag Ailbe, i. Ailbe ainm in chon.

20. Dolluid ammaidm andes for Beluch Mugna Senróirind, for áth Midbine i m-Mastin, sech Druim Criaig, fris rater Cell Dara indiu, sech Ráith Imgain i Fid n-Gaible, do áth mac Lugnai, sech Druim Da maige, for Drochet Cairpre. Oc áth Chind chon i m-Biliu is and ro lá cend in chon asin charput. Ic techt iar fraechnud Mide síar is and donarlaic 10 Ferloga isin fracch, i. ara Ailílla, ocus ro ling isin carput iar cúl Conchobair, corragaib a chend dar aiss. „Beir buide n-anacuil a Chonchobair!“ ar se. „Tog ríar“, ar Conchobar. „Ni ba mór“, ar Ferloga, „i. mo breith latt do Emain Macha, ocus mná oentama Ulad ocus a n-ingena macdacht do gabail 15 cepoce cech nóna immum, co n-erbrat: „Ferloga mo lennan-sa.“ Ba écen ón, ar ní laimtis chena la Conchobar, ocus ra leiced Ferloga dar Ath Luain síar dia bliadain ocus da gabar Conchobair leis co n-allaib óir friu.

21. Conid desin ro cet:

20

[L:]	[H:]
A gillu Connacht nad liu	A gilla Condocht nad liu
far trommacht ic rada gó,	for trommacht ac abairt gó

1 fo Ailill ocus M. H. 2 i. ara H. corola (om. i.) H.
4 asperad dna (sic) H. is de magh n-Ailbi H.

Cap. 20. 5 for Beul. Senróirind H. 6 Midbinde (e undeutlich) ammaistin H. seuch Cill n-dara H. 9 himbili H. ro ladh H. 10 is and ro ling Ferlogha H. 11 i. ara Ailella ocus Medba H. 12 ar cúl H. dar a ais H. für beir buide n-anacuil (anacul L.) a Ch. ar se: emda a Concobair ol se H. 14 ni ba mor on H. mo bret let co hEmain M. H. 16 cepóici H. imm. cecha nona H. 17 lamdals cena H. ro lecadh H. di gabhair H. da gapair M. 19 cona n-allaib H. Mit friu schliesst die eigentliche Erzählung, daher die Unterschrift in H: sgela muici Mec Dathó in sin; in M: scela muici Maic Dathó sin.

Cap. 21. Es folgen hier die wichtigeren Punkte, in denen M von L abweicht: 20 Is de ro chet M. ro ced H. 21 nat liu M. 22 agapairt go M.

[L:]

gilla lasma bec far cuit,
forodail muicc Mic Dathó. 4

Na tri coicait coica fer
dó dollótar almaib tor*
comrac ualle im Albe sin
bec in cin tria changin chon. 8

Conchobar buadach ro thelt*
Ailill slúagach ocus Cet
bodh iar n-araib for a slicht
Cúchulainn ní damair cort. 12

Congal Aidni and anair
Fiamuin Duinbinne don muir,
ro ches tairmthechta iarsin
Eogan mac Dairthechta duib. 16

Tri maic Nera ar lín lerg,
trimaic Uislend, cobran-garg,
Senlaech Arad, nad bo borb,
a Cruachnaib Conalad ard. 20

Dubthach Emna, ard a bríg,
Baither Berba breithir bláith,*
Illand irdaire ilair glond
Munremur lond Locha Sáil. 24

Conall Cernach, cruaid a gal,
Marcan sinna set rod son,*

[R:]

gilla rosmbo becc for cuid
forodhail muic Mec Dathó.

Na tri L coica fer
do (*sic*) dollotar a línaiB tor
comruc ualli im Ailbi sin . 5
bec an cin tre caingne con.

Conarp (?) buadoch ro thelt
Ailill slúagach ocus Cet
bodh ier n-áraib for a slicht
Cuculainn ní dámhair ceurt. 10

Congal Aidni and anair
Fiamain Duinbindi den muir
ro ces tairintechta iertain
Eugan mac Dairtechta duib.

Tri maic Nera ar lín a leurg 15
trimaic Uislenn cobran-garcc
Senlaech Aradh and ba borb
do Cruachnaib Conalad n-ard.

Dubthach enna ard a m-brigh
Baithen Berba bretirm-blaith 20
Illann airdire ilur n-glonn
Munremur lond Locha Sail.

Conall Cernach cruaid a gal
Marcan sinna set ron son

1 rosmbo *M.* 2 for fodail *L.* forodail *M.* 3 na tri L. coeca *M.*
4 dillotar *M.* 6 caingne *M.* 7 Conchobar *M.* 9 iar náruib *M.*
slicht (*ebenso Vers* 8 cion). 11 aindine *M.* 12 dun binne *M.*
din muir *M.* 13 tairmtecht *M.* 16 cobra garg *M.* 17 Sen
laoch arad an ba borb *M.* 18 a Cruachnoib conalad n-ard *M.*
21 Illann airdire ilar n-glond *M.* 22 Muindremar . . sail *M.*
24 Marcach sindae setrad son *M.*

[L:]
Celtchair Ulad fer dar fer,
Lugaid Muman, Mac tri con. 28

. . . Fergus Ailbe n-oll,
crothiss dóib dairbre n-dall,
gabais fianbrat darsciathscenb
brónderg toidlech dar fer
fland. 32

Cethern mac Fintain ro bith,
uathad (?) allín forsind áth,
fir O'Inecmacht ermaig sluag
nis relec uad re se thráth. 36

Feidlimed co n-ilur thor
Loegaire buadach sair
ba leth n-dograi imman coin
co n-Aeth mac Mornai nach
mair. 40

Mora airig aidbli band
crotai curaid comtaig dind
mora finna forthi chland
móra gialla móra gill. 44

[H:]
Celtchair Ulad fer dar fer
Lugaid Muman Mac tri con.

Fethis Fergus Ailbi noll
croithis doib an dairbrin-dall
gabais fain brat tarsciathscell 5
broenderc taidlech tar fernn
fland.

Cethern mac Findtain ro bith
huathad a lin forsan ath
fir Olnecmacht ermaigh sluag 10
nis relic uadh re se trath.

Feilimid co n-ilur tor
Logairae buaduch fo fair
ba leth n-dogra immon coin
co n-Aed mac Morna nach 15
mar.

Móra airigh aidbli bann
crodha cairid comd . . dinn
móra fiana forthi clann
móra gialla mora gill. 20

A.

22. Hieran schliesst sich in H noch folgendes Gedicht:

Muc Mic Dathó lachtmuad torc leth ar bi anatrúag (sic) imnocht*
co cend secht m-bliadan cen brath LX gamnach dia bíathad.

-
- | | |
|---|--|
| 1 Celtchair Ulad fer dar fer <i>M.</i> | 2 Lugaid Muman mac tri con <i>M.</i> |
| 3 feithis Fergus Ailbe noll <i>M.</i> | 4 croithis doib dairbre dall <i>M.</i> |
| 5 gabais faon brat tar sciat scell <i>M.</i> | 6 pronderg toidlech tar fern flann <i>M.</i> |
| 8 Ceithern mac Fiontaim ro bith <i>M.</i> | 9 uathad a lin forsind ath <i>M.</i> |
| 10 fir olnecmacht ermaig sluagh <i>M.</i> | 12 Feidlimid co n-ilur tor <i>M.</i> |
| 13 is Laoguire buadach fair <i>M.</i> | 14 ba let n-dograi uman coin <i>M.</i> |
| 15 co n-Aedh mac Mornai nach mair. finis. <i>M.</i> | 17 Die letzten vier Halverse fehlen in <i>M.</i> |

Ba hairdir an moltach mas, feib sontar triasan sencas,
cen cleth m-bratha rus cá (?) clu xl damh dia fothu. 4

Fiadnaib crob⁻ ro cret cairr^{*} eri nonbair na tromtairr,
cen boi ac roinn robaile co rath dus ro mailt Conall Cernach.

Cia ruslui Ailbe am gradh n-glan cu dia n-dechaid cach cosnam,
gédarich gressa don purt nir uó mesai-die an mórmuc. 8

Lotar do iarndótib drenn cóic coicid inna hErenn
dus fuc a combag cuco nir bo olldamh oenmhuco.

Mesráeda Mesgedra ran dá mac Dato na tromdamh
an Mesroida fri feth fuit isse ro meth an mormuic. 12
Muc.

Anhang I.

Das Harlejan Manuscript.

Folgende Punkte sind in der Mittheilung der Varia Lectio nicht consequent berücksichtigt:

1. *Media* anstatt der *Tenuis*: go, tugad, codolta, cudal, ro fedur sa; doid (für duit), rod bia (tibi erit), uaid (a te), ad (du bist); bragaid; anaid, tongad, asperad, 3. Pl.

2. *Aspirite Media* und *aspirites* m: eghtir, amoigh, braghid; turbaidh, modh, codlodh, codhaise (venisti), maidhid; gabhail, fri mnaibh; a mhenmo, nemh, animh, daomh (mhi), comramha.

3. gh für dh: maidigh in sluag.

4. gh für ch: seght, teghtoi, laegh; co tegta, laeg.

5. c für g: cuincid, Forcaill, eirc, farcoib. *Doch auch cunchid* (Cap. 18).

6. d für th: adair (Vater).

7. p für b: diplinaib, oc tapairt, asperat. *In Cap. 4 in einem Satze*: comtabairt, comtapairt und cunntaíairt. *Dagegen immer* carbat.

8. ð für b: nir ðo.

9. ld für ll: araíld.

10. ea und eu für e: ithead; seuch, fri neuch.

11. iu für e: biuc (Cap. 8), no tegiud, ro hegiud, nisailiud (non sunt), oincoisiuda (Gen.); hi fid n-Gaibliu. *Dazu* frium neben frim.

12. au für a: laur, cauch; auch laut (*apud te*, *Cap. 2*), daum (*mihi*, *Cap. 8*), daomh (*Cap. 7*).

13. oi für ai: eroili, amoigh, tarloic, do roind; atoi (2. *Sg.*).

14. oi und ai im Auslaut für einfache Vocale: da cocoi, techtoi; doratusai, ascetai, etorrai.

15. ie für ia: iersin, cid dieta, tiestair.

16. o in der letzten Silbe: cetno, gillo; ro tanoc sa (1. *Sg.*), acco (2. *Sg.*), ni dabor (*Cap. 6*); Conóll.

17. Vereinzelt ao für -oi, oe, ae: laoch; io für i: crios.

18. Vorwiegend i für e im Auslaut: lathi (*Nom. S.*), failti (*Nom.*), tuili (*Gen.*), cori (*Nom. S. Pl.*), araili (*Acc. S.*), mathi (*Gen. Pl.*); nis raindfi (2. *Sg.*).

19. e für i: sen (*hic*), es (*est*); so auch mec (*Gen. S.*).

20. Für chuci-sium: cucesim, -sem; ol esem (*sagte er*); für do *Pron. poss.*: di, de (as di cinn, as de chinn *Cap. 11*); für duit (*tibi*): det mehrmals. So auch di (*Präposition*) für do im *Dativ*: di Chonnachtaib (*z. B. Cap. 18*). So ferner diradat (*Cap. 17*), deradusa (*Cap. 4*); di und do werden eben promiscue gebraucht.

21. In der Flexion: tecaít für tecat, ataid für atát, lecad für lecad; Erind (*Gen.*); do airec, do celi *Dat.*; a Ulta *Voc.*

22. Der Artikel lautet vorwiegend an: on für ond, for an für for sin; and lis *Gen. in Cap. 18*.

23. Die Präposition i(n) lautet vorwiegend a(n), and: am láim (*in meine Hand*), and Erind. So auch atat für itaat (*Cap. 6*), amach für immach (*Cap. 18*).

24. Für inquit vorwiegend ol (*etwa 40 Mal*); die Formen or, ar, al zusammen etwa 10 Mal.

Anhang II.

Bemerkungen zu einigen schwierigen Stellen.

Cap. 3. V. 3. Die Schwierigkeit liegt in a sói (a sui M.), denn dosói uaim fri fraig wird bedeuten: „er wendet sich von mir nach der Mauer.“

V. 4. Zu dos beir mod vgl.: do fil gnais as grato do, dobeir mod don bancured L.U. 55^b, 38 -- ro fail gnais n-grátam dó, dober mod don banchuiriu L. L. fol. 42. b (T. B. C.).

V. 6. *Vielleicht ist mit Berücksichtigung der Lesarten von M und H zu schreiben: main ar mug ni aithenar „Kostbarkeit wird nicht einem Sklaven anvertraut“? Vgl. aithnir committitur, is given in charge O'Don. Suppl. zu O'R. Diet.*

V. 7. 8. *Es ist airi und aili im Reime zu restituieren.*

V. 10. *Die zweite Hälfte hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht hiess es ursprünglich: bid lia turim lin a chath „die Zahl der Kämpfe um ihn wird grösser sein, als man sagen kann.“ Vgl. zu Hy. 5, 18.*

V. 11. *In der zweiten Hälfte ist des Versmasses wegen is zu streichen (fehlt in H).*

V. 12. *„Seine Schaaren werden nichts mehr von Rindern oder von Land übrig lassen.“*

V. 13. *In der ersten Hälfte muss es heissen: Mada do Ailill era wenn dem A. Verweigerung ist“. In der zweiten Hälfte ist wohl aus H und M silis („haroc, destruction“ O'R.) für leis aufzunehmen, aber was ist falmag?*

V. 14. *In der zweiten Hälfte ist mir namentlich ata neblai unverständlich.*

V. 17. *Für doberi wird dobir oder dobeir zu schreiben sein.*

V. 18. *Die erste Hälfte ist corrupt.*

Cap. 4. *O'Curry muss den Text hier missverstanden haben, denn er sagt Lect. On the Ms. Mat. p. 486: „Mac Dáthó told the messengers of the two kings respectively that he had already promised the hound to the master of the other“. Ebenso On the Mann. and Cust. p. 372. Allein Ailill ist König von Connacht, Conchobar ist König von Ulster; den Gesandten von Connacht verspricht Mac Dáthó, dass er den Hund dem Ailill, und den Gesandten von Ulster, dass er den Hund dem Conchobar geben wolle.*

Cap. 6. *Anstatt dorat cách buille díb ist wohl, wie in H, zu schreiben: dorat cách díb buille.*

Cap. 8. *Fagabar . . do feraib hFrend tairismi comrama frimsa no lécut nammucci do raínd dam. In dieser Alternative ist zweites Subject zu fagabar der Infinitiv lécut; das erste Subject fehlt, und der Satz ist nicht zu construieren, wenn nicht tairisem geschrieben wird. Vgl. in comram do thairisem beus . . no in mucc do raínd dam Cap. 11.*

Cap. 11. *Messe tall in t-súil aile as do chind „soll ich das andere Auge aus deinem Kopfe schlagen.“ In L steht das Object im Nominativ, während H richtig den Accusativ hat. Ebenso ar ba úaim-se fúair th' athair in t-ainm sin Cap. 12.*

Cap. 20. *Beir buide etc. O'Curry übersetzt (On the Mann. and Cust III, p. 372): „Ransom thy head, O Conchobar!“ said he. „Thou*

shalt have thy demand", said Conchobar. „It is not great, indeed", said Ferloga; „it is only that thou shalt take me along with you to Emain Macha [the palace of Emania], and that the young women and girls of Ulster shall sing a *Cepóc* around me every evening, and each of them say: Ferloga is my favourite." — To these rather fanciful conditions King Conchobar was obliged to submit. The charioteer was brought to Emania; and in twelve months' time (the story tells us) he was conveyed over the river Shannon at Athlone, with a present to the king and queen of Connacht of King Conchobar's two favourite steeds with their golden bridles; but we are told nothing more of his relations with the maidens of Ulster.

Cap. 22. In Bezug auf das Schwein des Mac Dáthó finden sich in dem topographischen Werke Dinnseanchus folgende Angaben (nach O'Curry, *The Battle of Magh Lena*, p. 14—16, note):

Magh Léna canas ra hainmnigheadh? Ni hannsambh. Léna mac Mesroda (sic) as é ran-alt mucc Mic Dathó, fos fuair a n-Dairi Bainb a n-oirther Bladhma. Forbairt leis co cend secht m-bliadan co m-badar nai n-ordlaigi da formaid sailli for a sruib. Lodar Ulaidh agus fir Olnegmacht do feis Mic Dathó. Do dechus o mathair chuigi i. o mnai Mic Dathó do chuingi na muici do chobair a einigh; ar badar cuic coicidh Erenn amun feis, agus targaid caeca torc togaiddi dia heis, agus ni ra gab usidh. Seasca gamhnach a n-gurt feoir ag a biathadh, ceathrachadh dam dia cumsgachadh agus eri tri nonmair ina tarr (sic) conas ra meilt Conall Cearnach céin bas aca comroind. Meisgéadhra agus Mesroda da mhac Mic Dáthó. Le Mesroda ron-alt an muc. Da chuaidh iarum Léna mac Mesfoda lé a (sic) muic for dubh-chlais [oidchi, gar] re na h-idlachad uadh. Contuill a fail (sic) a m-bi, con tuarcaibh an muc an chlais tairis can airiughadh dó, cora múch, conaclaid sim dono ag suide con rocht grainne a chlaidim [in muic] combo marb. Agus deachaidh Follscaidi, mucaidhe Mic Dáthó, co rug an mucc (sic) frisin feis. Cor la fert Lena ann. Unde Magh Lena dicitur.

IV.

Das Freien um Etain.

(The Courtship of Etain.)

1. Der Text der folgenden Erzählung wird hier — abgesehen von dem Facsimile des Lebor na hUidre — zum ersten Male herausgegeben. Benutzt sind die folgenden Handschriften:

¹⁾ Egerton Manuscript 1782 im British Museum, p. 205, a, durch Eg. bezeichnet;

²⁾ Lebor na hUidre im Besitz der R. Irish Academy zu Dublin (circa 1100 geschrieben), p. 129, durch LU. bezeichnet.

Eine genaue Copie aus dem Egerton Manuscript hat mir Herr O'Grady zum Geschenk gemacht; ich konnte sie 1874 mit dem Original collationiren. Das Lebor na hUidre habe ich in dem (Dublin 1870) von der R. Irish Academy publicirten Facsimile benutzt.

2. Beide Texte sind vollständig abgedruckt, da ihre Fassung eine sehr verschiedene ist. Der Text von LU. ist bis Cap. 11 viel kürzer, als der von Eg. Im Allgemeinen lässt sich oft beobachten, dass die Texte in den jüngeren Handschriften ausgedehnt und ausgeschmückt worden sind. Aber es ist doch die Frage, ob die ersten Theile dieser Sage in älterer Zeit immer nur in der ziemlich kahlen Form erzählt wurden, in der sie in LU. vorliegen. Wenn sich die genaue Beschreibung von Étaín's Schönheit (Cap. 3 und 4), die in LU. fehlt, fast mit denselben Worten zu Anfang der Togail Bruidne Dá Derga betitelten

Sage findet*, so könnte man allerdings vermuthen, dieses Stück sei erst nachträglich in unsere Sage eingefügt worden. Bedenken wir jedoch, dass Étaín's Schönheit sprichwörtlich geworden war (s. Cap. 5), so werden wir uns nicht wundern, dass die Schilderung derselben eine feste Form angenommen hatte, der wir in verschiedenen Sagen begegnen, in denen Étaín's Schönheit eine Rolle spielt.

Anders steht es mit den Gedichten, die Cap. 9 und 10 eingelegt sind. Diese gehören zwar ohne Frage nur an diese Stelle, aber sie werden gewiss nicht von Anfang an einen integrierenden Bestandtheil der Erzählung gebildet haben (vgl. S. 63). Jedenfalls weicht das erste Gedicht (Cap. 9) darin von der Prosaerzählung ab, dass es V. 26 nicht Eochaid Airem, sondern dessen Bruder Eochaid Fedlech (s. Cap. 6) als Gemahl der Étaín nennt. Dies ist eine Verschiedenheit der Tradition, der wir zwar auch noch sonst begegnen (vgl. O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 192 und III, 190), die wir aber nicht in einem und demselben Texte erwarten.

3. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Erinn, Eochaid Airem, ladet im ersten Jahre nach Antritt der Herrschaft die Könige der Provinzen zum Feste von Tara ein. Diese weigern sich jedoch zu erscheinen, da der König unvermählt ist. Eochaid beschliesst sich eine Königin zu wählen, und seine Boten finden bald ein des Königs würdiges Weib. Dies ist Étaín, die Tochter Étar's, von den Side. Eochaid wird zu ihr geführt, und sie verständigen sich rasch, da Étaín ihn von jeher geliebt und ihn erwartet hat. Er führt sie heim, das Fest von Tara wird abgehalten. An dem Feste fasst Ailill, ein Bruder Eochaid's, eine heftige Leidenschaft zu Étaín, die er nicht bewältigen kann. Er wird krank, man bringt ihn nach Dún Fremain, aber Niemand versteht sein Leiden, bis Eochaid seinen Arzt schickt und dieser erklärt, nur Liebe oder Eifersucht könne die Ursache desselben sein. Ailill

* Siehe O'Curry's *On the Mann. and Cust.* III, p. 189.

schämt sich zu gestehen, was ihn verzehrt. Sein Tod scheint allen sicher zu sein, und Eochaid, der als König eine Rundreise in Erinn zu unternehmen hat, bittet Étaín, seinen Bruder zu pflegen, so lange er lebe, und ihn würdig zu begraben, wenn er gestorben sei. Étaín kommt täglich in das Haus, in welchem er sich befand, um ihn zu pflegen. Eines Tages redet sie ernstlich mit ihm über seine Krankheit und erfährt endlich von ihm den Grund derselben. In Eg. ist dieses Zwiegespräch in metrischer Form; ebenso findet sich nur in Eg. das Gedicht, in welchem Étaín dem Ailill die Erfüllung seiner Wünsche verheisst. Ailill gesundet rasch, und sie verabreden ein Stelldichein. Étaín findet sich zur festgesetzten Zeit ein, und erblickt bald einen wie Ailill aussehenden Mann, aber schwach und krank. Auf den wirklichen Ailill wartet sie vergebens. Dieser war in tiefen Schlaf verfallen und erwachte erst, nachdem die Zeit des Stelldicheins vorüber war. Der Tod war ihm lieber, als das Leben. Étaín tröstet ihn auf einen anderen Tag, aber ihre Absicht wird den zweiten und den dritten Tag in derselben Weise vereitelt. Zuletzt aber giebt sich der Mann, der Étaín in Ailill's Gestalt erschien, als Mider, König der Side von Brig Léith, und als ihr früherer Gemahl zu erkennen, dem sie gehörte, als sie noch im Reiche der Side weilte. Auf dieses Verhältniss scheint sich Étaín nicht besinnen zu können, denn Mider's Aufforderung, mit ihm zu kommen, lehnt sie ab, da sie den König von Erinn nicht für einen Mann aufgeben will, dessen Geschlecht ihr unbekannt ist. Mider eröffnet ihr weiter, dass er es war, der Ailill's Liebe zu ihr erregt, aber auch, der schliesslich durch sein Dazwischentreten ihre Ehre bewahrt habe. Ailill wird von seiner Leidenschaft geheilt, und Eochaid dankt Étaín bei seiner Rückkehr für das, was sie an seinem Bruder gethan.

4. Der besondere Titel dieser Erzählung ist Serglige Ailella, Ailill's Krankenlager (s. Cap. 20); denn der Titel Tochmarc Étaíne kommt ihr nicht allein, sondern zugleich einigen anderen Sagen zu, von denen sich Fragmente gleichfalls im Lebor na hUidre finden (vielleicht zum Theil aus dem ver-

lorenen Lebor Dromma Snechta abgeschrieben, s. LU. p. 128^a, 1 und 132^a, 6). Die eine Sage bezieht sich auf Mider's früheres Verhältniss zu Étaín (LU. p. 129^a), eine andere auf Étaín's Entführung durch Mider und auf Eochaid's Zug, sie wieder zu erlangen (LU. p. 130^b—132). Letztere Sage erzählt O'Curry, On the Mann. and Cust. II, p. 192—194 (vgl. III, 190) nach einer vollständigeren Quelle. O'Curry nennt Lect. on the Ms. Mat. p. 585 das Yellow Book of Lecain und das Paper Manuscript H. 1. 13. in Trin. Coll. Dubl. als Handschriften, welche die Sage Tochmarc Étaíne enthalten.

Eine kurze aber vollständige Version, in welcher Étaín's Entführung durch Mider anders als in LU. erzählt wird, findet sich auch in Eg, und diese theile ich mit. Mider sagt hier, dass er im Osten, am Aufgang der Sonne wohne. Auch ist der Zauber des Druiden Dalán von Interesse.

5. Wir sollten hier wohl eher von Mythos als von Sage reden, denn Mider und das Reich der Side gehören der irischen Mythologie an. Davon eingehender zu handeln, ist hier nicht der Ort (s. die Indices zu O'Curry's Lectures, und meine Bemerkungen in den Beitr. zur Vergl. Sprachf. VIII, 246). Beachtenswerth ist, dass die Wohnungen der Side in oder unter Hügeln befindlich gedacht wurden.

Nach der irischen Tradition sollen diese Begebenheiten Ende des zweiten oder Anfang des ersten Jahrhunderts vor Christo stattgefunden haben. Sie gehen also der Zeit des Táin Bó Cualgne voraus. Eochaid Fedlech, der Bruder des Eochaid Airem, war Vater der berühmten Königin Medb von Connacht, der Hauptheldin des Táin. Darnach sind die Angaben in Cap. 1 zu beurtheilen. Mit der Chronologie darf man es nicht zu genau nehmen, wenn Medb bereits zu Eochaid's Zeit Königin von Connacht gewesen sein soll. Auch in anderen Fällen lässt sich die Neigung beobachten, die alten Sagen irgendwie zum Táin in Beziehung zu setzen.

Andererseits waren Eochaid Airem und Étaín die Grosseltern des Königs Conaire Mór (s. Cap. 20), dessen Ermordung

in der bereits oben erwähnten, höchst interessanten Sage von der Zerstörung des Bruden Dá Derga erzählt wird (s. O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 258—260).

6. Was endlich die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so sind dieselben von mir unbezeichnet geblieben in folgenden Fällen: 1) im Nom., Acc. und Dat. S. Ailill, 2) in der Conjunction ocus (in Eg. öfter plene geschrieben), 3) in dem Substantivum mac (der Gen. mic in Eg. öfter plene geschrieben), 4) in der Präposition for, 5) in der ersten Silbe von hErend, hErind (nur in Eg. abgekürzt). — Für s findet sich mehrmals hs in Eg, z. B. ro hsirsit, do hsita. — Wenn die Form des offenen a (die sich in LU. sehr wohl vom u unterscheiden lässt) in Eg. überhaupt existirt, so habe ich sie wenigstens in den Stücken, die ich in Eg. gelesen habe, nicht vom u unterscheiden können; ich habe daher Temruch, ja sogar argiallsut geschrieben. — Die Partikel dano ist Cap. 1 in Eg. plene geschrieben.

Die Sprache des Egerton Manuscripts zeigt in dem Lautbestande der Wörter ein jüngeres Gepräge, aber es liegt offenbar ein alterthümlicher Text zu Grunde.

Tochmarc Étaíne inso síis.

[Eg.]

1. Bai ri amra aireagdaí i n-airdrige for hErinn i. Eochuidh Aiream mac Finn mic Finntain mic Rogein Rúaidh mic Essamnæ mic Blathechtæ mic Beothechtæ mic Labradæ Luirc mic Énna Aighnich mic Oengusa Tuirbich Temruch mic Echdach Ailtlethuín mic Aililla Caisfiacraig mic Connla 5 Cháini mic Irereo mic Melghe Molbthaigh mic Cobthaig Cháil breg mic Jugaine Moir mic Echach Búadaig.

[LU:]

1. Gabais Eochaid hAeremon (sic) ríge n-Érend, ocus

1 Eochuigh Eg. 5 Die Ergänzung der abgekürzt geschriebenen Namen nach Keating, Hist. of Ireland, A. M. 3586 (Jugaine Mór) bis 3815 (Enna Aighneach).

[Eg:]

Argiallsut tra cóic coigíth hErinn do Eochaid Airim, i. ro giall Concobar mac Nessa dó, ri chóigíth hUlath, agus Messgedhrui ri Laighin, agus Curúi mac Dáire ri choiccid Muman, agus Ailill agus Medb diarbo sealb coiccíth Connacht. Ro batar dano da primdun hic Eochaidh, i. dún Fremainne 5 hi m-Midi agus dun Frémainne hi Tethúai, agus ba he a dun hi Tethuai ba dili lais dia dúinib.

2. In chet bliadhain iar n-gabail righe d'Eochaid ro hirfuagrad malle fo hErinn feiss Temruch do denam, i. co tístais fir hErinn dia fechain, agus co fessta a ciso agus a 10 m-besu lais.

Atrubradar fir hErinn d'oenathiusc fri Eochaid, na rachdais d'feis na Temruch, cid cian gairit no beth ri hErinn cin mnai a dingbala aci, ar ni raibi fer maith di feruib Erinn gin mnai a dingbala aci, agus ni raibi ri gin riguin, ar ni téigeth 15 fer cin mnai do Temraig dia feis, agus ni thegith ben cin fer.

Is ann sin ra chuirustar Eochaid a echlachu agus a obloire agus a thárraluig slighith agus a techta coigerichi uad fo hErinn agus ro sírsit iarsin hErind hule oc iarraid mna a

[LU:]

argiallsat cóic coicid Erend dó, i. rí cach cóicid. Batar hé 20 arríg in tan sin i. Concobar mac Nessa agus Messgogra agus Tigernach Tétbannach agus Cúruí agus Ailill mac Mata Muirisci. Batar hé dúine Echdach i. dún Fremain i m-Midiu agus dún Fremain hi Tethbai. Fremain Tethbai bá inmainem lais do duinib hErend.

25

2. Arfócarar o Echaid for firu hErend feis Temra do dénam in bliadain iar n-gabáil ríge fri commus a m-besa agus a cisa dóib co cend cóic m-bliadan.

Ba inond aithesc la firu hErend fri Eochaid, ní theclaintís feis Temrach do ríge cen rignai lais, ol ni rabi rigan 30 hi fail ind ríge in tan ro gab flaith.

Fóidis Echaid techta cach cóicid uad fó Erind do

5 Eochaigh Eg. 17 eachlachu (ohne vorausgehendes a) Eg. 18 obloire mit einem Strich über r Eg. 26 fess LU. 28 a chisa LU. 30 fess LU.

[Eg:]

dinguala dó etir cruth ocus deilb ocus ecusce ocus chineul.
Ro bui *dana* ní ali acci beus, i. *nach* tibrad mnaí dogrés,
dianus tuccad nech ali remiu.

3. Dochuatar iartain a echluchu ocus a oblori ocus a
tharrsaluigh sligith ocus a techta coicriche úad ocus ro sírsit 5
hErinn úle itir thes ocus túaid, co fuaratar oc Inbhir Chich-
muine mnái a dingbalo do, i. Etaoin ingen Étair rí Eochraidhi.
Doriachtatar dano a thechta ar ammus Eochada ocus tucsatar
tuaruscabail na hingene do etir chruth ocus delb ocus écusce.

Is ann sin dono dochuaid Eochaid do taphuirt na 10
hingene, ocus issed rogab dar oenuch m-Breg Leth, co n-facca
in n-ingin for ur in tophuir. Ocus cir chuirréil aircit
connecor di ór aici hic folcuth a luing aircit, ocus cetri heoin
oir furri, ocus gleóir gemma bec do charmmoccul hi forflesc
na luinge sin. Brat caslechta corcarghlan immpi, folai chain 15
co n-dualuiph aircit ocus milech oir issin brutt ossa bruinni.
Léino lephur chulpatach impi, issi cotat slemun do síta
uainidi fo derginnlith oir ocus tuaghamilu ingantachu di ór
ocus argat for a bruinnib issind lénith, i. co m-ba forreil
dona feruib táidlech ind óir frissin n-grein issin t-sítu 20
úainidiu. Da triliss orbuidi for a cind ocus fighe chethur-
dhúaluch for cechtar n-ai ocus mell oir for rinn cech dúail.

4. Is ann sin imorro ro bui inn ingen oc tatmech a fuilt
dia folccath, ocus a di láim tri derca sedluch allenith immach,
ocus ba gilighiur snechto n-óenoidchi ceachtur a dí láim, 25
ocus ba deirgightir síar slebi cechtur a da ghrúad. Deidghin
coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta. Ba glaissigtir

[LU:]

chuingid mná na ingine bad aldern no béth i n-Ére dó. Al
asbert, ní bíad ina farrad acht ben nad fesser nech do feraib
hErend ríam.

30

3. Fofrith dó oc Inbhir Chichmaini i. Étaín ingen Etair,
ocus dosbert Echaid iarom, ar bá comadas dó ar cruth ocus
delb ocus cenel ocus áni ocus óidid ocus airdarcus.

[Eg:]

fri bughai cechtar a da sulu. Peoil *deirg* tanuighe acci. Batar forardu moethgelu a dha (*sic*) gáluinn. Righti boga blaitghelai, meru seta sithgelui, ingni ailli iuchanda. Ba giligtir snechto *na*. úan tuinniu a toeb seng seta sidhamach. Batar bláithe slemongelu na sliastai. Batar cruinntíeco 5 caladhgelu a dha (*sic*) glun. Batar inndelldirghe a dha (*sic*) colptai. Traighthi tana toinnghelu. Batar córi iaráilliu a dí súil (*am Rande: vel a di sail*), da malaigh dældæ dubgormma imma ruscuib.

5. Is hisin tra ingen iss coiri ocus iss cáimi atconcatar 10 súili dáini riam, ocus bá doigh leo, comad a sídib di. Is don ingen siu atrubrath cruth cach co hÉtain, coem cach co hÉtaín. Gabais imorro saint an rí impi focétoir ocus ro lá fer dia munter reme dia hastud for a chiúnd, ocus ro soich in rí iartain dochum na hingeni ocus imcomaircith scela di. 15 „Can deit iarum a ingen“, ar Eochaid, „ocus can dollot?“ „Ni *insa*“ ol sí. „Étain ingen righ Eochraidhe a sídib atam-comnaicc.“ „Ina m-bia-sa uair coblige let?“ ol Eochaid. „Issed doruachtamar for t' faesam sunn“, ol in ingen. „Atúsa sunn ém ri *fichit* m-bliadan o rogenar issin t-síd, ocus fir in 20 t-sithu *etir* righu ocus coemfiru ocom chuinnigid, ocus ni hetus huaim fess ri fer díb, fó bithin ro charas tusai ocus tucus seirce ocus inmaine duit, or bam lenab ocus or bam túalaing lapharthai, i. ar th'airscélaib ocus ar th'áiniús, ocus nit acca riam remi seo ocus atos-athgén focétoir ar do thúaruscabail, 25 ocus iss tu doruachtamur iaram“, ar sissi. „Ni ba tochuiríuth drochcarat det-si ón aní sein“, ol Eochaid, „ocus rot bía-su fáilte, ocus lecfítir cech ben orut, ocus iss ocut t'aenur biat-sa, cén bus míad lat.“ „Mo thinnsra cóir damh“, ar inn ingen, „ocus mo ríar iarmusin.“ „Rot bía-su aní sin“, ol Eochuid. 30 Dobretha iarum iarsin *secht* cumala di ina tinnsra, ocus do fuc les iarsin co Temraig ocus ro ferath fircháin fáilte friá-si ann sin.

[Eg:]

6. Tri derbrathir imorro ro batar tri mic Find i. Eochaid Airium ocus Eochaid ocus Ailill Anglonnach no Oenglondach, iarsinní bá hóenglunn dó serce di mnai a brathar. Is ann sin tangatar fir hErand docum na feisi Temrach, ocus batar ann coigdighis ría samhfuin ocus coitighis iar samhfuin. Carais tra Ailill Anglonnuch Étain ingen Étair hic feiss Temruch in tan sin. Fóbair tra Ailill hicc sírfechain na hingeni céin ropas hicc fes Temrach. Is ann sin atbert ben Ailill i ingen Luchtai Láimdirg a crích Laigen: „Maith tra e Ailill“, ar sí, „cid féchaisiu issind leth cían 10 úait, dáigh iss airdhenu sercei sírsilliuth.“ Cairighid Ailill fair fein inní sin ocus nír fec in ingin iarsin.

7. Is ann sin imorro ro sgáilsit fir hErend iar tochaithem na fleidiu Temruch. Is ann sin ro linustair idu eóid ocus informmuit Ailill, ocus ro lécustair sláetan trommgalair 15 chuci, ocus rucath iarsin co dún Frémunn hi Tethúa. Tarusair imorro d' Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur ocus hi sírsnim ocus nír attaim do nech a ghalur. Is ann sin dochúaid Eochaid d' físs a brathar ocus tucc a laim dar a uchtbruinne ocus tug Ailill a ossnam ass. „Indeo“, bar 20 Eochaid, „ní ba dirsann in galur sin am“, uar Eochaid, „ocus cinnus atai indusa acach deit.“ „Dar mo bréthir“, ar se, nochunusai, acht iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach

[LU:]

6. It 6 trí maic Find maic Findloga maic na ríгна, i. Eochaid Fedlech ocus Eochaid Airem ocus Ailill A'nguba. 25 Carais Ailill Anguba iarom Étaín hi feis Temrach iar feis di la Eochaid. Fódáig dogníth ábairt dia sírsellad, ocus úair as descaid serci sírsilliud. Cairigius a menma Ailill don gním sin dogéni, ocus ní bá cobor do. Ba tressio tol aicniud. Focherd Ailill i serg dē, fódaig na ro tūbaide friaenech ocus 30 nách erbart frisin mnái fodesin.

1 thir in brathir ist in Eg. durch i über t ausgedrückt.
 19 lam Eg. 23 a chach ar cach ló Eg. 24 Dazu am Rande:
 vel tri maic Findgail.

[Eg:]

n-aidhqi. „Cret tice ritt“, ar Eochuid. „Dar mo bréthir fir“, ar se, „no chun fétar.“ „Dobertar chucom-so“, ar Echuid, „nech rod finnfa do ghalur.“

8. Is ann sin tuccath Fachtnu liaigh Eochada chuco, oculus tue a láim dar uchtbruinne Ailillo, oculus tuec Ailill a 5 ossnuth ass iaram. „Indeo“, ar Fachtna, „ni ba dirsann in gnim, oculus ro fétar-sa do galur, oculus ni fuil fort acht nechtar da ní, i. rod gab idu eóit no serce do ratuiss oculus ni rot* co brath ass cose. Ba mebul tra la hAilill inni, oculus ní ro ataim don liaigh a ghalur, oculus luid úad iartain in liaig. 10

Dala imorro Eochada luid sidu for a chúairt righiu fo hErinn oculus foracuib Étain issin dun, oculus atbert fria: „Maith, a ingen“, ar sé, „dentar anlecht let-sæ fri hAilill cein bus beo, oculus mad marb“, ar se, „class (?) a fert fodbuigh lat, oculus togabar a coirthe oculus a liagan, oculus scribtar a annuimm 15 oghaimm.“ Dochuaid iaram in ri iarsin for a chuairt rig fo Erind, oculus ro facbuth Ailill ann sin a n-dún Frémainn hi Tethúa fri bás oculus fri haigedh fri ré na bliadna sin.

9. Laa n-oen and dochúaid Étain issin tech i rabo Ailill i n-galur, oculus ro bui icca accallaim: „Cid thicc rit, 20 oculus iss mor do ghalur, oculus dia fessmais indni not fóirfed, fo-

[LU:]

8. Dobroth Fachtnai liaig Echdach día imcaisiu in tan ron gab céill for écaib. Asbert fris in liaig „Acht, nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege, i. idu serci oculus idu eóit, it é fil innut-so.“ Ní ardámar Ailill dó, ar bá mebol lais. 25

Forrácbad iaram Ailill hi Fremain Tethbai fri bás, oculus luid Eochaid for cuaird n-Erend oculus forrácbad Étaín hi fail Aililla, co n-dernaitis a thiugmaine le, i. cor clasta a fert, co ro hagtha a guba, co ro orta a cethrui.

9. A tech i m-bith Ailill ina galur do théged Étaín cach 30 dia día athreós, oculus bá lugaide a galar som ón do suidiu,

[Eg:]
ghébta linn“; ocus iss amlaidh ro raid ocus ro canustar in
laidh m-bicc ocus rus freccair Ailill:

[E:] „Cid dotárruigh, a ghille?
is fota do *serglighe*,
is fossad do cheim glan gle, 5
cia beith d' feabus na síne.“ 4

[A:] „Fuil limm adbur na cnete,
nim sasa ceol mo chruite,
nim tolann ní do *gach* blicht*, 10
issed dom beir i n-anrichtt.“ 8

[E:] „Abair rim cid dai, a fír,
ar isim ingen *crenid*,
inniss dam *gach* dal ret leass,
co n-derntar lim do *leges*.“ 12

[A:] „Ni talla ormm arad rut, 15
a ingen, is caem do chucht,
daigh neich andiaigh a sula,
ní dat maithe banrúna.“ 16

[E:] „Cid at olcca rúnu ban,
mad *sercc* is cian bus cuman, 20
o ghebthar in gním do láim,
ní hed dleghar a atmail.“ 20

[A:] „Bennacht ort, a inghiun finn,
ní dam tualnge laubra rimm,
ní dam buidhech dom cheill féin, 25
ata mo *chorp* dom aimréir. 24

Trúag am sin, a úen ind rí
Eochada Fedhlig iar fír,

[LU:]
ocus céin no bíth Étaín isin magin sin, no bith som ocá
déscin. 30

[Eg:]

rem chorp is rem chenn is tind
issed berair an Érinne.“

28

[E:] „Dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán
nech no beith iccotócrad,
tiucfad sunn, diamad maith lat,
dogenta limm a tochmarc.“

5

32

„Ocus a ingin“, ar sé, „ro bud urusa deit m' ío-sa do
denam dom ghalar, ocus iss dóich not ícfaithea in . . , acht
chena“ ar se

„is *serc* bo báidiu fri bliadain mo *serc* 10
is cuma fo thuinn
is rigi nirt dar *forrain**
is cetharruinn talman
is dichend nime
is brissiud bráгат 15
is comlunn fri scath
is combath— fri huacht*
is rith fri nemh
is gasced fo ler
is grád do macalla 20
mo grad-sae, ocus mo *sercc* ocus m'inmaine
dontí da tucus.“

10. Ann sin tra ráthaigis ind ingin fair in galor i m-bui,
ocus ba saeth leissi immí sin *et rl.*, conid ann ispert in *ingen*
la n-óen ann fri hOilill: „Maith a gilla“ ar sí, „coimeirig 25
fésta ocus bes atetha a n-adcobrai, ocus *dorigni* in *laidh*:

[LU:]

10. Ráthaigis Etáin aní sin ocus focheird a menmain
airi. Asbert Etáin fris-seom lá n-and a m-bátar ina tig
díblínaib, cid día m-bói fochond a galair. „Atá dit seirc-seo“
ol Ailill. „Dirsan a fot co n-erbart“ or sisi, „ro pad at slán 30
o chianaib, día fesmaís. „Cid indiu bad am slán-sa, mád áil
dait-siu“ ol Ailill. „Bid áil écin“ or si.

[Eg:]

„Eirig a Oilill amra!

córa cach duit ro chalma,
daigh fogébu sunn rofes,
dogentar liumm do leigheass. 4

Danatoluth* rit chell n-glice 5
dodat láim* immom bragit,
tosach suirghi — caem a dath —
ben is fer icompocath. 8

Manib lor lat, a fir maith, 10
a mic ind rig, a rígfílaith,
doberimm do slán a gloinn grinn
otha mo glun com imlinn. 12

Cet m-bo is cet unga d' or
cet n-ech srianach ratinol,
cet d' étach gach dadha brice 15
tuccath imom thiríochrig. 16

Cét cach míl ohoin ille,
ro'pa mor in imirghe,
dam-sa fodéni co becht
dorat Eochuidh an oenfecht.“ 20 20

Éir. a Ail. amra.

11. Ticeth tra in ingin cach dia d' folcath dó ocus do
thinme a chota, ocus ro lessaig ind ingean commór, ar ba
truagh le a mudugud triana fochann. Laa n-aen ann tra

[LU:]

11. Do téiged iarsin cach dia do folcud a chind ocus do 25
thinmi bíd dó ocus do aurgabáil usci for a lama. Día teóra
nómad iarom ba slán Ailill. Asbert som fri Étain: „Ocus
atestá dom ic-sa, cuin rom bía uait-siu?“ ol Ailill. „Rot bía

11 *Ursprünglich* hiess 'es wohl' dobiur.
n-étach zu lesen. 20 Eochuigh Eg.

15 *Vielleicht* ist hét

[Eg:]

itbert in ingen fri hAilill: „Tair“ ar si „himmaruch immuchui lai imm dáil-si cossin tech fil fri dún immuich inechtair, ocus con riccfu frit alges ann sin ocus frit accobar.

12. Bui imorro Ailill cen chotluth in oidchi sin, co tanicc maten iarnamárach. In tan imorro ba mithigh dó dul 5 ina dáil, iss ann deillich a chotluth fair, co m-bai co trath erghi na chotlath. Luid Étain iarsin ina dáil. Nir bo cian i n-irnaidiu di, co n-accai in fer n-ingalair dia dochum co cossmailes Aililla, ocus se scithech mertnech. Atnaigh in ingen aichne fair, conar bé Ailill. Fecais ann sin ic irnaide 10 Aililla. Ticc iarum in ingen asa dáil. Is ann sin duscis Ailill, ocus ba ferr leiss éc andá bethu. Fobair ic torsi moir ocus ic snímche. Tic tra ind ingen dia accallaim. Is ann sin aspert frie matarla dó. „Tair-siu“ ar si „cosin n-inadh cetna immaroch“.

15

[LU:]

imbárach“, ol si [Acht ní ba issin t-ossud na firflatha dogéntar a col.] „Totaisiu imbárach im dail-si cosin tulaig uasind lius“.

12. Báí Ailill oc frithairi na aidchi, contuli tráth a dála; ní darsaig co trath teirt ara bárach. Luid Étaín ina dail- 20 seom, co n-accai in fer ar a ciund co cosmailius crotha Aililla, ocus cóinis in lobra a galair. An aithesc rop áil do Ailill, issed ro ráid seom. Do fúsci Ailill tráth teirt. Fota fécais for torsi tráth do deochaid Étaín isa tech. „Cid dot gní torsech?“ or si. „Do fóidiud-siu im dail-se, ocus ní ránac 25 ar do chiund, ocus dorochair cotlud form, conom érracht innossa. Isuachnid nírrodchad mo íc-sa.“ „Ní bá sòn“, ol Étaín, „atá lá in degaid alaili.“ Gaibthi frithairi na haidchi sin, ocus tene mór ar a bélaib ocus usci na farrad do thabairt fo a súili.

30

[Eg:]

13. Ocus rop inann ocus in cétlá, ocus ticeed in fer gach lai dia saigid. Tic tra in la dédenach ina dáil ocus doralá in fer cetna di. „Ní frit-sa“ ol sí „ro dalusa itir. Cid tu dana icim dail? Acht intí ris ro dhálusae sunn, ní ar baés nach ar báegul ro dalus-sae friss, acht is díá icc don galur 5 hi m-bui dom sercc.“ „Ba coru deit tiachtain imm dáil-siu,“ ar se, „ar in tan rob-sa Étaein Eocraide ingen Ailillu ropud messi do cétmuir.“ „Cid ón“, ol sí, „cia hainm-siu itir, cid rot íarfaigedh?“ „Ninsa, Mider Breg Leith mo ainm-siu“, ol se. „Cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin?“ ol Etain. 10 „Ninsa“, or Mider, „fithnaissiu Fúamnaighe ocus brechtæ Bressail Etarlain [ro duss sgar]. Aspert Midir fri hÉtaín: „In raga limm?“ ol se. „Ní tó“, ol sí, „nocha crenob rígn-Erinn fort-sa nach ar fer n-aile na festar cland na cinél dó.“ „Is mi-siu ém“, oll Mider dorat for menmain Aililla do sercc, 15

[LU:]

13. Tráth a dála totáet Étaín ina dáil, co n-accai in fer cetnæ amal Ailill. Luid Etáin dia tig, fecis Ailill oc cóf. Dolluid Étaín co fá thrí, ocus ní arnic Ailill a dáil, co fornec si in fer cetna. „Ní frit-so“ or sí „ro dálus-sa. Cía-so thú do deochaid im dáil? In fer fris ro dalusa, ní ar chul 20 no amles ticht ar a cend, acht is ar accuis tesairgne do mnai rígn Erend don galur fod ra bi. „Batochu dait tuidecht cucom-sa, ol in tan rop-sa Étaín Echraide ingen Aililla, bá messi do chetmuinte. Bá iar do sárlúag do prímmaigib hErend ocus uscib ocus ór ocus argat, co tici do chutrommæ 25 do fácbáil dar th' éis.“ „Cacht“ ol sí, „cia th' ainm-siu?“ „Ninsa Mider Breg Léith“, ol se. „Cacht“, ol sí, „cid ronnetarscar?“ „Ninsa, fithnaise Fuamnaige ocus brechtai Bresail Echarlain.“ Asbert Mider fri Étaín: „In raga-so lim-sa?“ „Na thó“, ol sí, „no co ririub rígn n-Erend ar fer ná fetar 30 claind no cenel dó.“ „Is messi ém“, ol Mider, „dorat fó menmain Aililla do seirc-siu co fota, co torchair a fuil ocus a

2 dégenach Eg. 12 ro duss sgar betrachte ich als ergänzende Glosse, wir müssten sonst rodn sgar erucarten. 13 zu lesen renob?

[Eg:]

is me *dono* ro thairmisce im Ailill dul it dail ocus it conni
ocus nar léc dó th' enech do milliud."

14. Tanic iarsin in ingen dia thig ocus dochúaid d'
accallaim Ailillo, ocus bennachais do. „Is maith tra doralá
duine sin diblínaib“, ar Ailill. „Is am slán-sa fodecht-sa 5
dom galur, ocus iss at slán-sa dot enech, ocus beir-siu bennach-
tain.“ Itlochamar diar n-deib“, ar Étain, „is maith linn
amlaid sin.“ Is ann sin tra tanic Eochaid dia chuairt rig
ocus ro *fiarfaig* a brathair *fóetóir*. Ro hirtisidh a scélu do
o thus co derith, ocus ba buidhech in ri dia mnai ara n-derna 10
do maith fria hAilill, ocus is fóilth linn in scéul sin ar
Eochaid.

Scélu *imorro* Eachada innistir sunn ocus Étaíne.

15. Fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad
óenuch ocus echtressa leo ann, co tanic iarsin Étain do 15
faircsi in oenaig. Is annsin *dana* dolluid Mider dochum in
oenuig ocus tanic d'insaigid in airechta i ra ba Étain ocus a
bantrachta immpi, ocus fúaitgid leiss hi cona hinailt, i.
Croichean Chrodergh inailt Étainiu, ocus ba doithfir in dealb
i tanic Mider chuucu. Is ann sin *imorro* rothócbatar bann- 20
trocta fer n-Erinn a n-gáiri guil hic breth na rígnu uaidib,
cor lecit echradha h*Erend* fris, cona fetatar na n-aer nó i
talmuin dochúaidh.

[LU:]

feóil de, ocus is messi thall cach n-accobor collaide n-airi, na
beth milliud enech dait-siu and. Acht teisiu lim-sa dom 25
crích, dia n-apra Eochaid frit?“ „Maith lim“, ol Étaín.

14. Tic iarom dia tig. „Is maith ar comrac“, or Ailill,
„sech rom ícad-sa a fecht-sa, ní fil imlot n-einig dait-so and.“
„Is amra *amlaid*“, or Étain. Tánic Eochaid dia chuaird
iartain ocus atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri 30
hÉtaín co mór a n-dorigni co tánic som.

[Eg.]

16. Is *ed imorro* dochúaid Mider siar co Magh na Cruachna. „Cid do maith dúinniu *itir* tadhall in maighi siu?“ for Croichean Croderg. „Bid he tainm bías for in maigh siu co brath“, for Midir, „i. Mag Cruachan, agus Raith Cruachan“. Dochúatar iartain co sith sínighe Crúachan, 5 dáig rob fagus a cairdess, agus ro batar co cenn nóimídi ann hic tomait agus ic *fledugud*, conid ann atbert Croichenn fri Mider: „Inní só do treb-sa?“ Atbert Mider fri Croichin: „Iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni“. Luid Mider iarsin agus Ettain co Breg Leth mic Celtair. 10

17. Is ann sin *imorro* ro chuirestair Eochaid eclacha hErem agus a oblori agus a tarralaigh *sliged* agus a techta coicrichi úad fo hEriun d'iarraidh a mnae. Dochuaidh Eochaid fein iarsin fo Eirinn d'iarraidh Etaine, agus bliadain on ló cu céle do ga hiarraidh agus nis fuair, agus do riacht i 15 cinn bliadno co dún Frémaind.

18. Is ann sin ro chuir Eochaid a drui d'iarraidh Etaine, i. Dalán a ainmm in drúadh. Is edh tanice reime an la sae sár connieci in slíab rissin-apur Sliab Dálán, agus ro bui ann in oidqi sin. Ba tromm *imorro* laissin druid dicheilt 20 Etáiniu fair fri re bliadna, co n-dernui iarsin IIII flescca ibir agus scrípuibh oghumm inntib, agus foillsighthir do triana eochraib écsi agus triana oghumm, i. Etain do bith i sith Breg Leith iarna breth do Midir inn:

19. Is and sin dana dochúaid Dálán sair doridisi gu 25 dun Frémainn úail hirra bua Eochuid ri hEirinn. Ro fíarfuigh Eochaid dia drui a sceulu. Is annsin *imorro* do riachtatar a echluchu agus a oblori agus a tharralaigh *sligiuth* agus a techta coicrichi dochum ri hEirinn, agus ro fíarfuigh sceula dib, an fúaratar sgéulu Midir agus Etáini. Agus 30 adrubrutar ni fúaratar, conid annsin atbert a drúidh friss: „Rotirmaiss écaine agus mór olcc agus imniuth duit bith i

[Eg:]

n-ingnaiss do mna. Tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn, agus roichthea co Brígh Leith micc Celtchair, agus dentar a toghail occut, agus iss ann fogheba do mnai, agus tabuir ass hi ar áis no ar écin.“

20. Dochúaid iartain Eochuith agus fir hErinn co Bri 5
Leith agus ro bataur hic toghuil in t-sidae agus ic cuingid
Étainiu do tabairt doib immach, agus ni tuccadh doib. Ócus
docúas iarsin ar in side, agus tuccad Etain immach, agus
doríacht co dun Fremainn doridhissi, agus bui i n-grádhuib
ri hErind, i. a caeimcheli grádúch dingála bodein, i. hicc 10
Eochuith Airem. Ócus iss he in t-Echaid sin ro bui XII bl.
hi richi n-Erend, gurrus loisec teni hi Frémainn. Conid hi
Serclighi Ailillu ainm in sceuil sin agus Tochmarc Étainiu.
Ócus ni ruc in Etain sin claind d' Eochaid Airem acht mad
óen ingen, agus ainm a mathar tuccad fuirre, i. Étáin ingen 15
Echada Airimon, agus ingen dissidi Messbúachalla mathair
Conare Moir mic Eterscéuil. Conid airi sin ro choillsiut
sithchaire Muighi Breg agus Mider Bri Lethi geissi Conuiri,
agus ro thimdibsit a sægghul agus dorónsat arcaim Muige
Breg, ar toghail sidha Bri Leith agus ar Étáin do thaphuirt 20
as d' Echaid Airem ar écin.

Anhang.

Zu Cap. 13:

Die früheren Schicksale Étáin's, auf welche in diesem Capitel Bezug genommen wird, sind mir nur aus einem Fragment im Lebor na hUídre bekannt (Facsim. p. 129), das ich hier mittheile.

... athaigi agus a gríanan co senistrib solsib fri techt ass,
agus tobreth tlacht corcra impe agus imchuirthe in gríanán sin lasin
Mac O'c cach leth no théged, agus ba and con-tuiled cach n-aidchi
occa chomaitecht do airec menman conda tanic a sult agus a feth.
Ócus no linta in gríanán sin do lubib boladmaraib ingantaib, co m-bo 25
de forbered si, di bolod agus blath na lúbi sainemail logmar. Atchúas
do Fuamnaig a n-grád agus ammiad doratad di lasin Mac O'c.
Asbert Fuamnach fri Mider: „Congarar deit do dalta condensai
chorai frib diblínaib, agus co n-dechos for iarair Étaíne.“ Do tháet
techt co Mac n-O'c o Mider, agus luid si día accallaim, agus dolluid 30

Fuamnach timchell calléic, co m-boi isin bruig ocus tobert in n-athaig cétnæ fo Etáin, conda bert asa gríanán for in fúamain, forsa ra bi ríam co cend secht m-bliadan fo hÉirind, conda timart athach gáithe ar thrógi ocus lobrai, conda corastár for cléthe tige la Ultu i m-bátar oc ól, co torchair isin n-airdig n-óir ro bóí for láim 5 mná Étair in chathmiled o Inbiur Cichmaine a coiciud Choncobair, conda sloic side lasa loim gabais asind lestur, co m-bertai di suidiu fo a broind, co m-bo ingen iartain. Dobreth ainm di i. Etain ingen Étair. Di bliadaín déc ar mili trá o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur. Alta iarom Etain oc 10 Inbiur Chichmuini la hÉtar ocus coeoa ingen impe di ingenaib tussech ocus ba hesseom no da biathad ocus non éted ar chomaitecht Etaini a ingini dogres. Lá n-and dóib aningenaib (sic) uilib sind inbiur oca fothrocnd co n-accatar in marcach isammag cucu dond usciu. Ech dond tuagmar foran forlethan casmengach caschairchech 15 foa suidin. Sídhallbrat uaine hi filliud immi, ocus léne-foderginliud imbi, ocus eo óir ina brut ro saiged a gúalaind for cach leth. Sciath argdidi co n-imbiul oir imbi for a muin. Sciátrach argit and ocus tul n-óir fair, ocus sleg coicrind co fetban óir impi, oirlond cocró ina láim. Folt findbudi fair co hetan. Snithe oir fria étan, 20 conna teilged a folt fo agid. Assisedar sist forsin purt oc deiscin na n-ingen, ocus ro charsat na ingena uili, conid and asbert som in laid seo sis:

Étain indiu sund amne
oc Síd Ban find iar n-albai 25
eter maccaib beccaib di
for brú Inbir Cichmuini.

Is hí ro híc súil ind rí
a topor Locha Dá líg,
is í as íbed sin dig 30
la mnái n-Étair hi tromdig.

Is tríá ág doasib in ri
inna heónu di Thethbí,
ocus báidfid a dá ech
illind Locha Dá airbrech. 35

Bíat imda coicthe ili
tría t'ág for echaig Midi,
bíaid togal for sídib
ocus cath for ilmillib.

10—21 Von Alta iarom bis fo agid übersetzt von O'Curry, On the Mann. and Cust. II, 162, 163; dasselbst ist in einer Anmerkung von Sullivan auch der Text mitgetheilt, leider mit vielen Ungenauigkeiten.

Is í ro loited is tír,
 is í archosnai in rig,
 is í be find fris dogair,
 is í ar n-Étaín iartaín.

Étaín indiu.

5

Dochúaid úadaib in t-óclæch iarsain agus ní fetatar, can do deochaid *no* cid dochóid iarom. O ránic in Mac O'c do acallaim Midir, ní fornic Fuamnaig ar a chiund, agus asbert (i. Mider) fris: „Bréc dorat in ben imond, agus día n-ecastar dí Etain do bith i n-Ére, agus ragaid do denam uile fria“. „Domuniur, is dóig bid 10 fir“ ol Mac O'c. „Atá Étaín ocomthig-si isin brúig o chfanaib isin deilb hi tarfas uait-siu, agus bes is cuice forobart in ben.“ Dotháit Mac O'c día thig for a chulu, co farnic a gríanán n-glainidi cen Étaín and. Immasóí in Mac n-O'c for sliect Fuamnaige, con tarraid for óenuch bodbgnai oc tig Bresail Etarláim in druád. Fosh 15 opair in Mac O'c agus benaid a cend di, agus dobert lais a cend sin, corra bí for brú in broga. Acht chena issed i slicht inninud aile, conid la Manandán ro marbait a n-dís i. Fuamnach agus Midir i m-Bri Léith, día n-ébrad:

Fuamnach báeth bá ben Midir sigmall is Brí co m-bilib 20
 i m-Bri Léith ba láthar lan ro loiscthe la Manandán.

Zu Cap. 15:

Hier möge aus dem Lebor na hUidre wenigstens noch ein genauer Abdruck des Gedichts Platz finden, in welchem Mider die Schönheiten seines Landes schildert und Étaín auffordert, mit ihm zu kommen. Im LU. gewinnt Mider die Étaín dem Eochaid im Schachspiel ab; leider ist, wie bereits S. 115 bemerkt, die Prosaerzählung in dieser Handschrift nicht vollständig erhalten. Das unten folgende Gedicht steht aber mit dieser Erzählung nur in einem losen Zusammenhange. Die Worte In raga limm finden sich auch oben, Cap. 13, und sind vielleicht der Ausgangspunkt des Gedichts. Denn die Aufforderung Mider's an Étaín, mit ihm zu kommen, hat gewiss von Anfang an zu den Einzelheiten der Erzählung gehört.

A bé find in raga lim, i tír n-ingnad hi fil rind,
 is barr sobarche folt and is dath snechta corp coind.*

Is and nad bí múi na táí, gela det and, dubai brai,
 is lí sula lín ar sluag, is dath sion and cech grúad. 4

Is corcair maige cach máin, is lí sula ugaí luin,
 cid cáin deicsiu maigi Fail, annam iar gnáis maige máir.

* sluag LU. Ueber is dath sion die Glosse: no is brecc. —

^b Ueber maige die Glosse: no lossa; aber lí sula: no is dath.

Cid mesc lib coirm inse Fáil, is mescu coirm tíre máir,
amra tíre tír asbiur, ní théit oac and resiun. 8

Srotha teith milli tar tír rogu de mid ocus fin,
dóini delgnaidi cen on combart cen peccad cen col.

Atchiam cách for cach leth ocus ní connacci uech,
temel imorbais A'daim dodon archéil araraim. 12

A ben díá ris mo thuaith tind, is barr oir bias fort chind,
muc úr laith lemnacht la lind rot bia lim and, a be find!

A be. f. (sic)

Text und Uebersetzung dieses Gedichts bei Sullivan, On the Mann. and Cust. III, p. 191, lassen viel zu wünschen übrig. Eine Uebersetzung von O'Curry, aber nach einer anderen Handschrift, ibid. II, p. 192.

Ein sehr ähnliches Gedicht theilt mit O'Kearney in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 23. Denn dieselben Vorstellungen von einem glücklichen Lande kehren in der Finnsage wieder: in dieses Land, tír na n-óg, tír na m-beo („the Elysium of the pagan Irish“) wird Oisín von der Tochter des Königs selbst entführt.

V.

Die Geburt Cuchulainn's.

1. Diese sonderbare Erzählung findet sich gleichfalls im Lebor na hUidre und in dem „Egerton 1782“ signirten Manuscripte des British Museum, in ersterem p. 128 des Facsimile, in letzterem p. 152. Der Schreiber des Lebor na hUidre giebt hier als Quelle, aus der er dieses Stück copirte, das Libur Dromma Snechta an, eine leider verloren gegangene ältere Handschrift, von welcher O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 13, handelt. Auch hier besitze ich, was das Egerton Manuscript anlangt, eine Abschrift O'Grady's, die ich 1874 mit dem Originale collationirt habe.

2. Der Gang der Erzählung ist der folgende:

Eines Tages überzieht ein Schwarm von wunderbaren Vögeln das Land bei Emain Macha und frisst alles Grüne ab. Conchobar und seine Krieger fahren aus, um sie zu jagen. Sie verfolgen die Vögel, bis es Nacht wird und es anfängt zu schneien. Als Obdach finden sie ein einzelnes Haus, in welchem ein Mann und eine Frau wohnen. Die Frau gebiert einen Sohn, und Dechtire, die Schwester Conchobar's, die diesen als Wagenlenkerin begleitet hatte, nimmt sich des Knäbleins an. Nach Emain Macha zurückgekehrt, erzieht sie ihn, bis ihn zu ihrer grossen Betrübniss eine tödtliche Krankheit hinwegrafft. Nach einer wunderbaren Erscheinung bei Tage erscheint ihr darauf bei Nacht ein Mann, der sich als Lug mac Ethnend, ein zu den Tuatha Dé Danann gehöriges übermenschliches Wesen, zu

erkennen giebt. Er sagt ihr, dass sie von ihm schwanger werden würde. Er sei es, der alles so gefügt habe, wie es gekommen ist; er sei der Knabe gewesen, dessen sie sich angenommen, und dieser Knabe befinde sich jetzt in ihrem Leibe. Deichtire wird schwanger, und niemand weiss, woher. Conchobar verlobt sie dem Sualdaim. Sie schämt sich ihres Zustands. Wieder zur Jungfrau geworden, wird sie von Neuem schwanger und gebiert den Setanta. So hiess Cuchulaind, ehe er Cúland's Hund tödtete.

3. Hiermit endet die Erzählung in Eg. In LU. schliesst sich eine weitere Erzählung an*, von welcher leider nur der Anfang, und auch dieser verstümmelt, erhalten ist. Dieselbe Erzählung findet sich jedoch vollständig in einer zweiten Version der Sage, welche in Eg. unmittelbar nach der ersten mitgetheilt wird (Eg. 1782, p. 153).

Einige Einzelheiten in dieser Erzählung sind schwer verständlich; die betreffenden Stellen sind durch Sternchen markirt. Offenbar liegen auch hier wieder mythologische Vorstellungen zu Grunde, die man aber erst dann mit Sicherheit verfolgen können, wenn mehr von ähnlichen Erzählungen bekannt sein wird. Auf eine derselben, in welcher es sich gleichfalls um eine wunderbare Geburt handelt, und in welcher gleichfalls Vögel eine bedeutsame Rolle spielen, nimmt Bezug Sullivan, *On the Mann. and Cust. I*, p. CCCLXX.

4. Der Name von Cuchulainn's Mutter lautet Dechtire. Das Facsimile von LU. bietet in dieser Erzählung immer Deichtine. Dieselbe Verwechslung von r und n liegt in Eg. vor, wenn daselbst Cap. 1 Bricni für Bricriu geboten wird.

Die abgekürzte Schreibweise ist unbezeichnet geblieben in *ocus*, *for*, *mac*. In Eg. ist *ocus* mehrmals plene geschrieben. LU. bietet Cap. 2 die Form *dno*.

* Den Inhalt derselben bildet der Streit um die Erziehung Cuchulainn's.

Compert Conculaind inso síis a Libur Dromma Snechta.

[LU:]

1. Láa n-áen ro bátár mathi Ulad im Chonchobur i n-Emain Macha, no thathigtís énlaithe mág ar Emuin. Na gelltís, conna facabtais eíd mecnu na fér ná lossa hi talam. Ba tochoimracht la hUlu anaicsiu oc collud a n-hírend. Imlaath nóí cairptiu dia tofund laa n-and, ar bá hés léu-som 5 forim én. Conchobar dana hi sudiu inna charput ocus a fiur Deichtire, ossi macedacht. Issi ba hara dia brathair. Errid Ulad ar chenæ inna carptib, i. Conall ocus Loegaire ocus cach olchena. Bricriu dana leu.

2. Fus rumat an éin remib díandaim tar Sliab Fuait, tar 10 Edmuind, tar Brega. Ní bíd clad na hairbi na caissle im thír i n-hÉre isind amsir anall, co tanic rémis mac n-Aeda Slani, acht maigi réidi; ar imad na treb dana inna remis sem, iss aire conopartatar córicha i n-hÉre. Ba hálaind tra ocus ba cáin in t-énlog ocus in t-énamar bóí leu. Nóí fichit én 15

[Eg:]

Cuimpirt Conculainn innso.

1. Bui Conchopur ocus maithe Ulud immi ind Emuin Macha fect n-oen ann. Taithigtís enlaith mag ar Emuin, no geltis, cona facbatis eíd luisni hi talmuin ann. Ba saeth la hUlltaib inni sin. Innlig (*sic*) noi cairptiu do dul dia toffunn, 20 ar ba hés leo-sum dogress foram for enlaith. Conchobar ann cetamus ina charput ocus Dectiri a siur ar a belaið do raith, ossi macedacht, ocus eirriith Ulad olchena ina gcairptib, i. Conall Cernuch ocus Fergus mac Roich, ocus Laeguiur buadach ocus Celtchair mac Uithechuir. Bricriu ann dana leo amuil 25 gach n-anrad.

2. Tiaguit inn eoin remib iarum tar Sliab Fuait, tar Muirtemniu, dar Edmann, dar Breg mag (*sic*). Ba haluinn iarum in t-enlog ocus in t-enamar cachnaitir for alluamuin*.

7 Deichtine LU.
edmuind LU.

8 sen LU.
17 Ulug Eg.

10 tar sliab fuait tár
25 Celtair Eg

[LU:]

dóib, rond argit eter cach dá en, cach fiche inna lurg fo leith, nói luing dóib. Samlaid dá en bátar rempu, cuing airgit etarru. Toscartha tri éuin dib co haidchi, lotir remib hi cend in brogo. Is and ba hadaig for feraib Ulad. Feraid snehta mór foroib dno. Asbert Conchobar fria muintir, ara scortís 5 a cairptiu ocus ara cuirtis cor do chuingid tige dóib.

3. Luid Conall ocus Bricriu du chur eúarta, fo fúaratár óen tech nue. Lotar ind. Foráncatár lánamain and. Boithus failte. Lotar ass co a muintir. Asbert Bricriu, ní bú fíu dóib techt don tig cen brat cen biad. Bá cumung dana cid 10 ar indus. Lotar dó cammaib (i. doridisi). Tubertatár a cairptiu leu. Ní gabsat nammár isin tig, co n-accatar talmi* (i. iarsin) du dorus culi friu. In tan bá mithig tabairt biid

[Eg:]

Noi fichit en allion, ocus ronnn findruine itir gach da en dib. Cach fiche da en illdathacha remib, ocus runn dergoir itir 15 suidiu. Doscartad tri heoin dib co haidqi. Lotar reimib iarum hi gcenn in brogo. Ba hadhaig doib fo soduin. „Sguirid tra,“ ol Conchobar, „ocus cuirid cuairt dun dus hi fogbar tech dun innac baile“.

3. Luid Conull Cernach ocus Bricriu do soduin. Fogabár 20 oen tech nuad, ocus lanamuin ann. Boithius failti mor le. Dotiagat for culu go a muintir ocus asfiadat doib a n-imtecto, ocus ispert Bricri, ní ba fíu tect don taig, biaid cumung, ocus he gin brat, gin biad. Lotar ass iarum don taig allin uili, ocus ní gabsat nammor don tig cona cairptib ocus ann 25 echaib ocus a n-armaib, ocus dusn-ainicc gach maith issin tig etir biad ocus cuimtig ocus eccuimdig, etir gnath ocus ingnath, conna bui adhaig bud ferr doib. Conn-faccatar ní: in n-oglach rochain inn dorus na cuiled. Ocus aspert friu: „In tan bus mithig lib for gcuit?“ ol se. „Mithig linn o chianuib“ 30

3 Ueber lotir die Glosse: no a (lotar)

17 bahaġ Eg.

22 asfiad Eg.

25 n mor Eg.

26 anarmb Eg.

28 connabui aġ Eg.

[LU:]

dóib, batir fælti meisc iarom fir Ulad agus ba maith a-thumthe*. Asbert in fer fri Ultu iarom, bóí a ben fri idna inna cuili. Luid Deichtire a dochum, atdises* birt (i. rucastar) mac. Láir *dana* bóí i n-dorus in tige, trogaís (i. tusmis) dí lurchure (i. dá serrach). Gabsit Ulaith iarom in mac, agus 5 dobert som na lúrchuiriu do macslabri don macc. Alt Deichtire in mac.

4. Tráth bá maiten dóib conda accatar ní i n-airthiur in broga cu eónu acht a n-echrada fadesin agus ammac cona lúrcuib. Tothéagat iarsin do Emain. Alair leo 10 ammac, co m-ba bláicce. Da fúabair galar iar suidiu. Atbail de. Ferthair a guba. Bá mór a séth la Deichtire díth a daltaí.

5. Baísu luge* do dig oc tintud on gubu. Tothlaigestar dig allestar huim. Dobreth dí co n-dig: nach mod don bered 15

[Eg:]

ol Briccri. Dúsn-ig biad agus deog iarum gumdar mesco agus gumtar sathig. Aspert friu iarum, buí a ben fri hidnu ina chuili. Luid Dectire a dochum. Adsaited berid mac ann. Lair dono hi n-dorus in tige. Berid side da laurcui, agus dobert a athair na laurana don mac do macslabrad. 20 Alta Dectire in mac.

4. In tan ba matan doib, conn faccatur ní: is ann batar gin tech gin euna ind airthiur in broga. Dotiagat iarum do Emuin Macho for culo, agus in mac agus in lair cona lúránuib leo. Agus alair leo in macc gu m-bo hoglach mor. Tanice 25 galur mor iarum, agus ba marb de. Caintir commor ind Emuin Machu, agus ba saeth mor la Dectiri inn t-sinnruth* a dalta do ecib.

5. Dothothluighestar dig iarum iarsan guba mor sin. Nach mod do beriuth in lestur gusin linn dia beluib beus, 30

3 Deichtine LU.

6 Deichtine LU.

9 in mbroga LU.

10 Nur láire in LU. sichtbar.

12 Deichtire LU.

18-21 Dectir Eg.

29 dothothluidestar Eg.

[LU:]

dia bélaib, dolinged míl m-bee iarsin lind dochum a bél; o ra uccad o bélaib nacc ní inneuch* scéinti lea hanail ho chud. Contuli iarom d' adaig co n-accai ní: in fer chuicci atagláastár. Asbert fria, ru bad torrach húad, ocus bá hé nudabert adochum don bruig. Ba leiss fétir. Bá in mac 5 altae, ocus ba hé tatharla inna broind, ocus bid Setanta a ainm, ocus bá hesse Lug [lug] mac Ethnend, ocus co n-altá ind lúirchaire din mac.

6. Bá torrach din ind ingen. Ba ceist mór lá hUltu, ná con fes céle for a seilb dumet* bá hóman leó, bá ó Chon- 10 chobur thrémesci, ar bá leis no foied a fiúr. Arnenaisc iarom Concobar a fiair do Sualdaim mac Róig. Ba mór a mélacht lea techt cosin fer i n-imdaí, ossí alacht. Anam laide don chrund siuil, brúchtis bí acroith innallaili*, co m-bu ógslán. Luid cosin fer iarom. Bá torrach atheroch ellam. Birt mac, 15 ocus doberar Setanta fair.

[Eg:]

ro lingiuth in miol m-becc iarsin linn dochumm a beoil; o ro uccud in mil o belaið, ní faccuid nech in mil iarsin. Scente in mil co hopunn ria hanail fo deoid. Contuil iarum d' adhaig, conn facco ní: in fer chuicci, ocus ispert fria: „Biad 20 torruch huaim-siu a ben“, ol se, „iss me ro-bur-fucc don prug“ ol se. „Is lem dofeidbair hi tuaim inn eouin (sic). Is me in mac ro altaisi, is he tathlai it bruinn, ocus bid Setanta a ainm. Is missi Lug mac Ethnenn.“

6. Ba torruch iarum in ingen. Ba cest la hUlltu iarum 25 inni sin, ar ní fess celi le in inbuid sin. Domenatar hUlaid, ba Conchobar dogenai thamusce, ar ba leis no faided a fiur dogres. Aronenusce iarum in ingen do Sodaultuim. Ba mebul le dul, issi torruch. Adroethuig iarum in n-gein bui ina bruinn; in tan luid-i do crunn ocus beraith a croith in 30 alaili, gu m-bo hoghsan. Luid gusin fer ocus ba torruch

3 ndadaig LU.

Zeile.

20 dag Eg.

7 Das zweite lug am Anfang einer neuen

27 no faid Eg.

[LU:]

7. Is and sin iarom bátár Ulaid hi comthínol i n-Emain Macha, in tan berta in mac. Bátár iarom oc imchosnam, cia díb no ebelad in mac, ocus lotar i m-breith Conchobair. Asbert Conchobur: „Beir duit a Findchoem in mac“ ol Concobur. Do fécai Findchoem in mac iarom. „Caras mo chraidi-se in mac so“, ol Findchoem, „conid cumma lem ocus bid he Conall Cernach.“ „Is bec duit etorro“, ol Conchobur, „i. do mac fein ocus mac do derfethar. Conid and ro cháchain Conchobur inso.

Sochla brec becaltach 10
 buithig dág Dectire
 domroed riasein secht carbtib
 sepaínd uacht domm eochraid

[Eg:]

aitherruc ellum, ocus bert mac, ocus ba he dono mac na teoru m-bliadan in sin, ocus ba Setanta a ainm iarum, gommo 15 marb laiss iarum cu Caulaind cerddo. Is osin ille ro hainmnigter do Cu chluinn. Finit.

[Von hier ab aus der zweiten Version in Eg:] . . . In tan doriuchraisit, con facatar ní: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir. „Beir duit a Finncaem in mac“ ol Concobur. Imman faco Finncoem iarum in mac og Concobuir. „Cartho mo cridi-si in mac si“, ol Finncaem, „conid cummo lemm ocus bid Conull.“ „Is bec éim eturru duit-si“, ol Bricri, „mac Dectiri do derbsethur innsin. Is hi fil sunn *cæca* ingen don-estao a hEmuin *teora bliadna* gusinniud“. „Ni fil brig sin 25 tra“, ol Concobur.

Sochla brig becfoltach
 baithi indag Dectiri
 domroet iarsin secht gcairptiu
 sephaínd huacht do eochraidib 30

14 mac na teoru m-bl. Diese Bezeichnung wird erst durch die zweite Version der Sage verständlich

24 derbhsethur Eg.

[LU:]

... nu tathig ernithib
domminuc for set

.....“ ol Conchobur beos fria fiair. „Ni ba si nodn-
ebela em“ ol Sencha. „Is messè nodn-aifea. Ar am tren,
am trebar, a ... athlom athargaib. Am ollom, am gaeth, ni 5
dam dermatac . . gadur nech ría rí. Ar fochlim a insce.
Admid . . hi cath ria Conchobur cathbúadach. Concertaim
..... ocus nissn-insorg. Nimthorgnea eter aite
..... Cid messe ém nodn-gaba ol Bla . . .
..... na héislis lem-sa. Ro ferat 10
... Congairim firu cocid hErenn
sechtmaine *no* d diberga. Forr
..... or Fergus. Dorr
.....

[Eg:]

arrunnu taing errethaib
don anice set set anta (*sic*).

15

„Gaib duit in mac, a Finnchoem“ ol Concobar fria fiair.
„Ni ba si nodn-ebelai eim,“ ol Sencho, „is misi nodn-ebloc.
Ar am tren, am an, am athlum allus atharguib*, am ollum,
am gaeth ni dom dermatoch. Adgladathur rig ria rig. 20
Amroichlimm* a innseni. Admaidher* ferrig a cath ria
Concobar. Concertuim bretha hUlad ocus nissn-innsurg.
Nim thoirceui* aide aili iuge Concobar“. „Cid missi not
gaba“, ol Blai Briuguig, „ni epelai faill na esliss. Ro ferat
mo thechta tosecoi co Concobar (?). Congairim firiu hErinn. 25
Nus biathaim gu cenn dechmuidi. Fosuidiur a n-dano ocus
a n-dibergai. Forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso amin.“
„Is anble sin“ ol Fergus. „Dorroegai tren occai, is missi
nomn(*sic*)-eblo. Am tren-sí, am trebur, am tectiri nimdotair*“

1 Die Lücken im Texte sind dadurch entstanden, dass die letzten vierzehn Zeilen des betreffenden Blattes nicht mehr lesbar sind.
4 atren atrebar LU. 25 thesa Eg. cocō Eg. 26 nus
ist in Eg. ausgedrückt durch l' (d. i. lat. vel, ir. no) und die bekannte
Ligatur für us, also eigentlich nous

[Eg:]

ar feb oculus innbas. Am amnus ar gail oculus gaisced. Am
 gnia frimair*. Am tualuing mu dalta. Am din gach
 dochruit. Dogniu dochur gach triuin; dogniu sochur gach
 lobuir“. „Cia contuaisi frimp“, ol Amorgeni, „marthai*.
 Am tualuing mu dalta altrammo do rig. Ro moltar ar gach 5
 feib as mo gail oculus as mo gaisced, as mo gais, as mo thocud,
 ar mo es, ar mo erlapra, ar aine oculus calmatus mo chlethi (?)
 ce bo laith, am fili, am fiu do rath rig. Arurg gach n-eirrid,
 ni tuillim buidi di nech acht do Conchobar. Ni comul fri
 nech ingi fria rig namma.“ 10

„Ni ba[ba] tra inni sin“, ol Senco. „Gaibith Finncoem in
 mac gu rissim Emuin, oculus fuigillfithir Morunn uimi acht gu
 rissim.“ Lotar ass iarum do Emuin, oculus a mac la Finncoim.
 Fuigillsit Morunn iarum iar riachtuin, oculus ispert sidi:
 „Atnoad Conchobar eim“, al Morunn, „ol is cetaicce Finncoimiu. 15
 Atmenath Senco setait sceu aurlapra. Rom-biathad Blai
 Briuguig. Berur do glun Ferguso. Ba haidi do Amorgini.
 Bad comaltai do Conall Cernach. Di chich a mathar Finn-
 choime. Ba cummo nondomaigetar* huili etir au* oculus
 eirrid, etir rig oculus ollum, ol bid caro sochuidi in mac so. 20
 Is cuma do fich uar n-inechgreso huili, ar fich for n-atho
 oculus for n-irgola uili in mac so. Ised dognith dee iarum:
 berthi Amorgin oculus Finnchoem, connalt i n-dun i m-Brith i
 m-Mag Murtemni. Finit.

Anhang.

Hier folgt aus Eg. 1782 die bereits S. 135 erwähnte
 zweite Version der Sage Compert Conculainn, deren zweiter
 Theil (den Streit um die Erziehung Cuchulainn's betreffend)
 soeben im Anschluss an den fragmentarischen Text des Lebor
 na hUidre mitgetheilt worden ist. Die bedeutsamste Abweichung
 von der ersten Version besteht darin, dass wir hier etwas
 näheres über jene Vögel erfahren, die im Anfang der Erzählung

auftreten. Dechtire, die Schwester Conchobar's, und mit ihr fünfzig Jungfrauen, gehen heimlich auf und davon. Drei Jahre lang werden sie vergeblich gesucht. Eines Tages verwandeln sie sich in Vögel und lassen sich auf die Ebene von Emain nieder, alles Grüne verzehrend. Conchobar, Fergus, Bricriu und andere ziehen auf die Jagd, und verfolgen die Vögel weithin, bis diese bei einbrechender Nacht gänzlich verschwinden. Fergus sucht nach einem Obdach, und findet ein kleines Haus mit einem Mann und einer Frau darin. Alle begeben sich dahin. Bricriu tritt aus dem Hause heraus und hört einen traurigen Ton. Er geht demselben nach und steht bald vor einem grossen schönen Hause. Er erfährt, dass dies der Aufenthaltsort der Dechtire und ihrer fünfzig Jungfrauen ist, und dass sich diese in die Vögel verwandelt und auf die Ebene von Emain niedergelassen hatten, um die Männer von Ulster hierher zu locken. Bricriu kehrt zu seinen Gefährten zurück, und erzählt, was er gesehen, indem er jedoch verschweigt, dass er Dechtire in der Herrin des Hauses entdeckt hat. Conchobar verlangt nach der Frau, Fergus holt sie herbei, aber sie hält sich fern von Conchobar, indem sie Krankheit vorschützt. Am Morgen ist ein Knabe geboren. Hieran schliesst sich dann der Streit, wer ihn erziehen soll.

**Colmpert Conculaind *dana* innisi síos secundum alios i. Fels
tígl Beofoltaig.**

Luid Deictair (*sic*) siur Concubuir coecait ingen for aithed dichmairce hUlad ocus Concobuir, ni con fess eng na eis dib, ocus buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan. Taithigtis iaram hi rict enlaithe hi maig ar Emain, co n-geltis iaram hi mag, cona facbatis gid luisni hi talmuin 5 ann. Ba mor soeth dono la hUlu inni sin. Innlit Ulaid dono noi gcairptiu dia toffunn ina n-en, ar ba bes leo-sium foram for enlaithe, i. Concobar ann ocus Fergus, Amorgin ocus Blai Briuguig, Sencho ocus Briccre. Dotiaguit inn eoin

¹ Vielleicht ist co coecait zu schreiben?

reimimb (*sic*) fo dess tar *Sliab* Fuait for Ath Lethun, for Ath n-Garuch, for Mag n-Gossa *etir* Firu Roiss ocus Firu Ardai. Dorochuir iaram *adaig* foruib, ocus adrullui a n-enlaith, ocus sgoirsit a cairptiu. Focerd Fergus cor, conid ralai for tech m-becc ann, ocus bai lanumuin i n-elluch ar a 5 chinn iss tig. Feruit failti fris. Do Fergus biad do* ocus ni hetus huad fodaig a muinntiri bai hi maig. „Tair-si got muinntir isatech, ocus fochen daib.“ Luid Fergus himmach lasodain ar a gcenn ocus dus m-beir lais huili *etir* firu ocus carptu, gu m-batar isitig. Luidh Briccri amach iarsin, gu 10 gcuala ni: in cloi deroil. Ro cluinter in fogur, ocus ni fes cia raide. Ted-i iarum fon fogur docum in tigi, con faccio in tech mor coin cumtachto ar a chinn. Tet-e don dorus rathuigtir isin tig. Rathag-i taisiuch inn tige. „Tair issin tech a Briccriu“ all se fris. „Ced ar acco sen?“ „Fochen om 15 eim“ ol in uen. Focherd a suilchor issin tig. Atn-gladustar in tuisich oglach side coem gratto. „Cid ara fero in uen failti friumb?“ al Briccriu. „Is fodaigind ina mna feruim-si failti fritt. Inab-testa-si tesbuid a hEmuin“ ol in fer. „Testa eim“ ol Briccriu „caecco ingen oruinn is moum III bliadna.“ 20 . . . inn-dathgnitae, ma-dattceththae?“ ol in fer. „Nach aithgeuin“ al Briccri „forbartt na teorú m-bliadan no sergg na teora m-bliadan, bes immfolgna anathgnas no immraichni dun“. „Saig aithgne forru“ oll in fer. „It e fil issin tig si coecuit ingen. Is hi a toisiuch fil sunno imm laim siu. 25 Dectire a hainm ocus it e dochotar hi rict na henlaithi do Emuin Macae do thochuiriud hUlad, gu tuidchidis sunn ille.“ Dober in uen lenn corera cortaruig do Briccriu. Ocus dolluid ass go a muinntir iarum. Imraidi Briccriu ina menmuin oc tuidecht go a muinntir. „In caeca ingensi tra,“ al se, „testo 30 ar Concobar, dobera muin nimmi a fagb . . suim* cot-cel-sa iarum“, ol se, „armad sissi a siur-sium cona hingenruid

3 ag Eg. 10 lū Eg. 19 Mabt2asi t2buid Eg. (2 ist
Abkürzung für lat. est). Zu Ina-b-testa-si vgl. S. 120, 18.
21 Cšcc. (vor inndathgnitae) Eg. 31 fagb Eg.

fogabuinn. Act imorro atconnarcc tech ocus bantract
 oimbinn ann cena“. Iarmifouct iarum Concobar sgelu do
 Briccri. „Ciddaie di soduin“ al Briccri. „Ranuc-si tech
 n-an n-uirnige,“ al Briccri, „ocus rigon ran rathmur rignuidi
 chaemcasto ann. Bantracht finn fuinechto, techlach fial 5
 forlassuir is tig“. „Asiu athig“ ol Concobar. „Celi dam-so
 in fer sin,“ ol se, „iss im tir ata“. „Toet chucum a ben
 hinnocht do fes lium“ ol Concobar. „Ni thetus nech iarum
 no thisiuth frissind imorchor n-isin ingi Fergus. Luid sidi
 iarum ocus raidis a aithiusec. Ocus ferta failte fris, ocus 10
 dolluid les in bean. Arceissi side fria Fergus galar noited
 do ueth fuirri. Ispert sidi fri Concobar, dobertar dal di.
 Dolleci cach dib fria celi contuiliut iarum. In tan doriuch-
 raisit, con facatar ni: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir.

Die Fortsetzung siehe S. 140.

9 frissindt *Eg.*

14 facatar in *Eg.*

VI.

Drei Gedichte aus der Finnsage.

1. Gegenüber der grossen Anzahl von Texten, die sich auf Conchobar und seine berühmten Zeitgenossen beziehen, enthalten die ältesten irischen Handschriften verhältnissmässig nur wenige Texte, die dem zweiten Hauptsagenkreise angehören, in welchem Finn mac Cumail und Ossín* die bekanntesten Namen sind. Für unsere Kenntniss altceltischer Cultur sind diese Sagen nicht alle von gleichem Werthe; den meisten fehlt jene realistische Detailschilderung alter Lebensverhältnisse, welche den Sagen der ersten Gattung einen so hohen Werth verleiht. Wohl aber verdienen die merkwürdigen politischen Verhältnisse, welche den Hintergrund des zweiten Sagenkreises bilden, und die nichts weniger als einen mythologischen Charakter an sich tragen, sorgfältige Beachtung. Nach der Tradition soll Finn im Jahre 283 p. Chr. erschlagen worden sein. Mit der Sage sind auch hier mythische Elemente verwoben.

2. Die Finnsage findet sich bekanntlich nicht nur in Irland, sondern auch in Schottland. Die ältesten Quellen der Finnsage hat Irland aufzuweisen, denn hier lässt sie sich handschriftlich

* Ossín, die altirische Form des Namens, ist ein Deminutiv von oss, deer (Hirsch, Reh), und wird daher von O'Curry, On the Ms. Mat. p. 304, durch „little fawn“ übersetzt. Zu dieser Etymologie stimmt, dass in der irischen Sage Finn's Hauptbeschäftigung die Jagd ist. Oisín ist spätere irische Form. Im Buch des Dean of Lismore lautet der Name Ossin, Ossein, Osseane, Ossan, Ossane. Im schottischen Hochland spricht man ihn „Oshen“ aus, mit kurzer Ultima und dem Ton auf der ersten Silbe (Clerk, The Poems of Ossian, Edinburgh and London, 1870, I, p. 229). Bei Macpherson, Nom. Oisian, Gen., Voc., Oisein.

bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts und drüber hinaus, in Schottland nur bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts zurückverfolgen.

Als älteste irische Quellen sind mir bis jetzt bekannt:

¹⁾ Das Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.) mit der „Fotha Catha Cnucha“ („The cause of the Battle of Cnucha“) betitelten, nüchternen Erzählung von Finn's Geburt, publicirt und übersetzt von Hennessy in der *Revue Celtique*, II, p. 86—93.

²⁾ Das Buch von Leinster (Mitte des 12. Jahrh.) mit fünf einzelnen Gedichten, die dem Finn selbst, und dreien, die seinem Sohne Ossín zugeschrieben werden. O'Curry, *On the Ms. Mat.*, p. 302. 304, hat eins der letzteren übersehen.

³⁾ Das Buch von Ballymote, geschrieben um 1391, und das Buch von Lecan, vom Jahre 1416, mit vier anderen einzelnen Gedichten, von denen zwei dem Finn, das dritte dem Fergus, einem zweiten Sohne Finn's, das vierte dem Cailte, einem Vetter Finn's zugeschrieben werden. Die ersten beiden Gedichte finden sich nur im Buch von Lecan*, die anderen beiden in beiden Handschriften. So nach O'Curry, a. a. O. p. 303. 306.

⁴⁾ Der Psalter of Cashel, ein Bodlejan Manuscript vom Jahre 1453, mit der „Macgnimartha Finn“ („The boyish exploits of Finn“) betitelten Erzählung, publicirt und übersetzt von O'Donovan in den *Transactions of the Ossianic Society*, IV, p. 281—304.

⁵⁾ Das Buch von Lismore, aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (O'Curry, a. a. O. p. 199), mit dem „Agallamh na Seanórach“ („Dialogue of the Ancient Men“), einem Gespräch zwischen Oisín, Cailte und S. Patrick (in Versen), von welchem O'Curry a. a. O. p. 309 ein Stück in Uebersetzung, p. 594 den irischen Text dazu mitgetheilt hat. Vgl. *On the Mann. and Cust.* III p. 703.

⁶⁾ Die Handschriften, welche Cormac's Glossar enthalten, edirt von Stokes (*Three Irish Glossaries*, London 1862; *Cormac's Glossary translated*, Calcutta 1868). Ein Fragment desselben,

* Nach O'Curry a. a. O. p. 302 enthält das Buch von Lecan ausserdem zwei der im Buch von Leinster dem Finn zugeschriebenen Gedichte.

das leider nur ein kleines Stück vom Ende (die Buchstaben t und u) enthält, findet sich im Buch von Leinster. Vollständig bietet den Text das Leabar Breac aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Aber innere Gründe sprechen dafür, dass dieses Glossar „was written, if not in the time of Cormac, at least within a century or so after his death“ (Stokes, Three Ir. Gl. Preface p. xviii). Cormac, König, später Bischof von Caisel (d. i. Castellum), lebte 831—903 p. Chr. In diesem Glossar ist s. v. orc tréith, eines der vielen Abenteuer erzählt, die Finn auf Jagdexpeditionen erlebt (Stokes, a. a. O. p. 34, Pref. p. xlvi).

3. Erst dann setzt die älteste schottische Quelle ein, das bekannte Buch des Dean of Lismore, aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, zum grössten Theile herausgegeben und übersetzt von Th. MacLauchlan, mit einer Einleitung von Will. F. Skene, Edinburgh 1862. Von dem Inhalte dieser Handschrift gehören drei und zwanzig Gedichte der Finnsage an. Von diesen werden neun durch besondere Ueberschrift dem Ossin zugeschrieben, zwei dem Fergus, eins dem Keilt mac Ronane (irisch Cailte mac Ronáin). Bei einigen ist der einst vorhandene Name des Autors nicht mehr lesbar; doch soll z. B. auch das S. 58 des gälischen Textes, S. 80 der englischen Uebersetzung mitgetheilte Gedicht wahrscheinlich von Ossin herrühren, denn der Dichter nennt Fynn mac Cowil als seinen Vater. Die übrigen Gedichte sind anonym. Finn selbst tritt in dieser Handschrift nicht als Dichter auf. Philologisch ist diese Handschrift auch deshalb von grossem Werthe, weil sie die Aussprache der damaligen Zeit repräsentirt: „the language is not written in the orthography used in writing Irish, and now universally employed in writing Scotch Gaelic, but in a peculiar kind of phonetic orthography, which aims at presenting the words in English orthography as they are pronounced“ (Skene, Introd. p. vii).

4. Ob diese schottischen Gedichte sämmtlich auf schottischem Boden entstanden sind, oder ob etwa einzelne auf irische Originale zurückgehen, müssen wir für jetzt unentschieden lassen. An die letztere Möglichkeit dürfen wir aber

deshalb denken, weil das gälische Gedicht, welches Skene, *Introd.* p. LXXXIV, als das älteste auf schottischem Boden aus einem Manuscript „written prior to the year 1500“ (?) mittheilt, weiter nichts als eine bis auf die Glossen getreue — sei es mittelbare oder unmittelbare — Copie des einen der drei irischen Gedichte ist, welche im Buch von Leinster dem Ossin zugeschrieben werden*. Dazu kommt, dass die Gedichte im Buch des Dean of Lismore wenigstens nicht alle in der Form entstanden sein können, in welcher sie uns daselbst vorliegen. Zu dieser Vermuthung veranlasst namentlich die Unregelmässigkeit der metrischen Form. Sogar MacLauchlan giebt am Ende seines Buchs (p. 130) zu, viele der Gedichte müssten, wenn die metrische Form zur Geltung kommen soll, mit irischer Betonung gelesen werden: „Many of these pieces will not read as poetry at all, unless read in accordance with the Irish method of accentuation.“ Ich möchte namentlich auch auf die Unregelmässigkeit der Silbenzahl in den Vershälfen aufmerksam machen. Endlich trägt Skene wenigstens in den *Additional Notes* (z. B. p. 147) nach, dass mehrere der Gedichte in irischer Version vorhanden sind.

Auf den Altersunterschied zwischen den irischen und den schottischen Quellen glaubte ich aber auch deshalb eingehen zu müssen, weil man aus Skene's Introduction leicht die irrige Vorstellung bekommen könnte, als ob es mit den irischen Quellen für die Finnsage eigentlich nicht weit her wäre. Skene schreibt leidenschaftslos, und ist zu Zugeständnissen bereit, aber er ist schon desshalb nicht unparteiisch, weil er, wenigstens damals, als er die erwähnte Introduction schrieb, die Quellen für das irische Alterthum nicht genau genug kannte. Er erwähnt p. LXII, dass in Irland elf Gedichte nachgewiesen sind in Quellen, die älter sind, als das 15. Jahrhundert, aber er hält sich doch viel mehr daran, dass allerdings fast alle Texte, die in den *Transactions of the Ossianic Society* (6 volumes, Dublin 1853—1858)

* Skene wurde von O'Curry auf diese Thatsache aufmerksam gemacht, und erwähnt sie in einer Anmerkung. Das Gedicht ist weiter unten unter III in beiden Gestalten mitgetheilt.

veröffentlicht worden sind, nicht über Macpherson's Jahrhundert hinausgehen. Hierbei hat er aber p. LXI bei der Inhaltsangabe des 1. Bands eins der Gedichte aus dem Buch von Leinster (12. Jahrh.), und p. LXII bei der Inhaltsangabe des 4. Bands die oben S. 147 erwähnte Erzählung aus dem Psalter of Cashel vom Jahre 1453 übersehen.

5. In Bezug auf die verschiedenen Arten der Texte, welche zur Finnsage gehören, verweise ich auf O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 301 ff. Wir heben hervor, dass in diesem Sagenkreise die poetischen Texte mehr hervortreten. Merkwürdiger Weise sind die Helden desselben zugleich die Sänger ihrer eignen Thaten. Als die älteste Schicht von Gedichten sind diejenigen zu bezeichnen, in denen Finn, Ossín, Fergus oder Cailte erzählend oder klagend allein auftreten. Denn ursprünglich theilte Ossín die Dichterehre mit den anderen Helden, und erst allmählig ist er der alleinige Sänger seiner Zeit geworden. Charakteristisch in dieser Beziehung ist, dass in den ältesten irischen Quellen die meisten Gedichte (sieben von zwölf) dem Finn und nur drei dem Ossín, dagegen im Buch des Dean of Lismore kein einziges dem Finn, und fast alle dem Ossín zugeschrieben werden. Eine zweite Schicht von Gedichten bilden die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, in denen die christliche und die heidnische Zeit einander entgegengesetzt werden. Nach der Tradition nämlich soll Ossín die neue Zeit, die mit S. Patrick beginnt, als alter, gebrochener Mann erlebt haben. Im „*Agallamh na Seanórach*“ (s. oben S. 147), bis jetzt dem ältesten Texte der Art, hat Ossín in Cailte noch einen Genossen aus der alten Zeit. Das Buch des Dean of Lismore enthält mehrere solche Gedichte, und in den *Transactions of the Ossianic Society* treten die meisten — leider nicht aus alten Quellen stammenden — „*Fenian Poems*“ in dieser Form auf.

6. Für den Altersunterschied der zwei Haptagenkreise ist sehr interessant, dass zwischen S. Patrick und Cuchulainn eine weit grössere Kluft in der Sage fühlbar ist. Denn auf S. Patrick's Bitte lässt Gott den Cuchulainn aus der Hölle her-

aufsteigen und dem König Loegaire (der sich nur, wenn Patrick soviel vermöchte, bekehren lassen will) in seiner ganzen Heldenherrlichkeit auf dem Wagen mit den berühmten Schlachtrossen erscheinen. „Patrick's Macht aber war gross, nämlich den Cuchulainn zu erwecken, nachdem derselbe neun mal fünfzig Jahre in der Erde gewesen war“. So in der Siabar-charpat Conculaind („The demoniac Chariot of Cuchulaind“) betitelten Sage, welche O'Beirne Crowe im Journal of the R. Hist. and Arch. Ass. of Irel. 1871 p. 371 ff. aus dem Lebor na hUidre publicirt und übersetzt hat. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, dass die oben S. 147 erwähnte, von O'Donovan aus dem Psalter von Cashel edirte Erzählung von Finn's Kraftstücken, die er als Knabe vollbracht haben soll, nur eine Nachbildung dessen ist, was Fergus von dem Knaben Cuchulainn im Táin Bó Cualgne erzählt (s. Leb. na hUidre p. 59 Na macgnimrada inso síis). Abhängigkeit der „Fenian Tales“ vom ersten Hauptsagenkreise wird sich bei näherer Untersuchung noch öfter nachweisen lassen. Auch dieselben mythologischen Elemente, denen wir im ersten Sagenkreise begegnen, treten in der Finnsage wieder auf.* Daraus folgt natürlich nicht, dass Finn überhaupt keine historische Person sei, und nie gelebt habe. Sehr energisch für den historischen Charakter ist O'Curry eingetreten, On the Ms. Mat. p. 303: „ . . that he existed about the time at which his appearance is recorded in the annals, is as certain as that Julius Caesar lived and ruled at the time stated on the authority of the Roman historians.“ Das ist zuviel gesagt.

7. Dürfen wir die dem Finn, Ossín, Fergus, Cailte zugeschriebenen Gedichte für echt halten, d. h. sind sie wirklich die poetischen Erzeugnisse dieser Männer? Wenn im Buch des Dean of Lismore sogar die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick dem Ossín selbst zugeschrieben werden, so wird an diese Autorschaft des Ossin wohl niemand ernstlich glauben. Wenn aber Rev. Clerk, der neueste Herausgeber der „Poems of Ossian“ (Edinburgh 1870) p. xxxviii für die Ansicht eintritt, dass

* Vgl. S. 133.

sogar diese, zuerst durch Macpherson bekannt gewordenen Gedichte weder in neuerer Zeit, noch im Mittelalter, sondern in einer noch älteren Zeit entstanden sind, so könnte man wenigstens a priori mit viel mehr Recht für möglich halten, dass unter den ältesten irischen Gedichten, die dem Finn und Ossín zugeschrieben werden, dieses oder jenes in so alte Zeit zurückginge. Wir müssen es dem um das irische Alterthum hochverdienten O'Curry, der aber keine linguistischen Kenntnisse besass, zu Gute halten, wenn er fast dieser Ansicht gewesen zu sein scheint (so *On the Ms. Mat.* p. 302, vgl. jedoch p. 301). Nur ein linguistisch gebildeter Mann kann die volle Wucht des Arguments empfinden, dass wir dem dritten Jahrhundert nicht die grammatischen Formen des 11. oder 12. Jahrhunderts zuschreiben dürfen. Dass die im Buch von Leinster aufbewahrten Gedichte ursprünglich in älterer Sprachform abgefasst waren, ist nicht anzunehmen. Denn nur in der Form, in der sie uns vorliegen, sind sie regelrecht gebaute metrische Kunstwerke. Sowie wir eine alterthümlichere Form einführen wollten, würde der metrische Bau zerstört werden. Andererseits werden diese Gedichte gewiss älter, als das 12. Jahrhundert sein. Auf den Umstand, dass das eine derselben durchweg glossirt ist, möchte ich nicht zuviel Gewicht legen. Die Glossen waren nicht alter Formen, sondern seltner Wörter wegen nöthig, und dass seltenere Wörter gebraucht sind, kann auch auf der Laune des Dichters beruhen.

Wie ich mir denke, dass Finn, Ossín zu Sängern geworden sind, habe ich bereits oben S. 63 angedeutet. Zu meiner Hypothese stimmt, dass die Ueberschriften der alten Gedichte lauten: Ossín oder Finn cecinit. Dies entspricht genau dem „conid and ro chachain Conchobur inso“ (p. 140) und ähnlichen Wendungen, durch welche so oft Gedichte, die der Prosaerzählung einverleibt oder angehängt sind, eingeleitet werden. Von diesem cecinit aus ist nur ein kleiner Schritt zu dem „Auctor hujus Ossín“, wie wir im Buch des Dean of Lismore lesen. Sehr interessant ist, dass nach Keting's Bericht über die Fianna, den O'Curry *On the Mann. and Cust.* II p. 381 mittheilt, niemand in dieses Corps aufgenommen werden konnte, der nicht erfahren

war in der Dichtkunst. Ob dieser Zug der Sage Ossín's Dichterruhm zur Voraussetzung oder zur Folge hat, ist schwer zu entscheiden.

8. Dass die Schotten die Finnsage im 16. Jahrhundert besaßen, dass dieselbe heute noch im Munde des Volkes lebt, dass sie in den Bergen und Thälern Schottlands localisirt ist, dass Macpherson nicht nach Irland zu gehen brauchte, um die „ossianischen Gedichte“ oder die Stoffe zu denselben zu holen, muss zugestanden werden. Eine andere Frage dagegen ist, ob die Finnsage ursprünglich in Irland oder in Schottland zu Hause war. Selbstverständlich kann Finn nur entweder ein Ire oder ein Schotte gewesen sein. In der irischen Sage, die wir also bis ins 11. Jahrhundert handschriftlich zurückverfolgen können, ist Finn ein Ire. Wichtiger ist jedoch in dieser Frage, dass uns Finn auch in den Gedichten, die sich im Buche des Dean of Lismore finden, nicht als Schotte, sondern als Ire entgegentritt, und dass daselbst nicht Schottland, sondern Irland als Schauplatz seiner Thaten bezeichnet wird. Der Sagenstoff ist also unzweifelhaft irischen Ursprungs. Die Abhängigkeit der schottischen Sage von der irischen äussert sich auch in äusseren Dingen: hier wie dort treten neben Ossín auch Fergus und Cailte als Sänger oder Verfasser von Liedern auf; hier wie dort wird Ossín mit S. Patrick zusammengebracht.

9. Anderer Ansicht ist Skene. Er meint, dass die Schotten die Finnsage unabhängig von den Iren besitzen. Anstatt Finn in den Vordergrund zu stellen, geht er von jenen Kriegerschaaren (fiann, fianna) aus, als deren oberster Befehlshaber eben Finn erscheint. Indem er die irische Tradition als illusorisch und unsicher verwirft — hierin viel zu weit gehend —, hält er fiann, fianna für den Namen einer Rasse, welche den Scoti in Irland und Schottland unmittelbar vorausgegangen sei: „they were of the population who immediately preceded the Scots in Erin and in Alban, . . they belong to that period in the history of both countries, before a political separation had taken place

between them“ (p. LXXVIII). Den einzigen positiven Anhalt für diese sehr kühnen Behauptungen, die nach meiner Ansicht nicht dazu angethan sind, der irischen Tradition vorgezogen zu werden, bilden einige Stellen aus einem späteren irischen Gedichte, in welchen „Fians of Alban“, „Fians of Breatan“, „Fians of Lochlin“ erwähnt werden. Aber fiann kann unmöglich Gentilname sein, denn es ist ein Substantivum feminini generis und wird sehr oft im Singular gebraucht. So findet sich z. B. in Cormac's Glossar s. v. orc tréith (wo, wie oben bemerkt, eine Sage erzählt wird) Nom. S. in fiann, Dat. cona féinn, Acc. la féinn; daneben Gen. Pl. do fulang na fiann. Ebendasselbst kommt das davon abgeleitete fénnid vor, im Sinne von champion, Krieger. Die Iren fassen fiann im Sinne von national militia, standing army auf. Die interessanten politischen Verhältnisse, die hierbei in Betracht kommen, zu untersuchen, ist hier nicht der Ort.

10. Die irische Sage ist gewiss früh nach Schottland gekommen. Verkehr zwischen Schottland und Irland hat von jeher bestanden, wie uns die ältesten irischen Sagen bezeugen. Aber es wird längere Zeit gedauert haben, bis die Sage in Schottland so heimisch wurde, dass das schottische Volk an Finn als den Helden seiner eigenen Vorzeit glaubte. In den Gedichten, welche das Buch des Dean of Lismore enthält, kann ich diesen Glauben nicht ausgeprägt finden. Die Umgestaltung, welche die irische Sage in Macpherson's Gedichten erlitten hat, können wir hier nicht erörtern. Einen Punkt haben wir bereits oben S. 65 hervorgehoben: die Finnsage ist vermengt mit älteren irischen Sagenkreisen, die gleichfalls ihren Weg nach Schottland gefunden hatten. Nur eine genaue sachliche Analyse von Macpherson's Gedichten, mit gehöriger Rücksichtnahme auf Sprache und metrische Form, kann uns zu einem objectiven Urtheile über diese so eigenartige literarische Erscheinung verhelfen. Einen bedeutenden historischen Werth darf man diesen Gedichten nicht absprechen, denn sie haben im vorigen Jahrhundert mächtig auf bedeutende Geister eingewirkt. Ihr sachlicher Werth wird aber darin bestehen, dass sie eine letzte Phase

celtischer Sage, Sprache und Poesie repräsentiren. Was hierbei auf Rechnung des Diaskeuasten Macpherson zu setzen ist, ist immer noch nicht endgültig nachgewiesen. Ungerechtfertigt ist, jede Abweichung von der älteren, irischen Form der Sage als „forgery“ Macpherson's zu brandmarken. Ebenso wenig darf man Macpherson's Gedichten an und für sich zum Vorwurf machen, dass sie nicht die älteste, sondern eine spätere Gestalt der Sage bieten, und dass der Grundstock der Sage irischen Ursprungs ist. Wollte man solche Punkte hier als die allein massgebenden betrachten, so müsste z. B. auch unser Urtheil über Wolfram von Eschenbach's Parzival wesentlich herabgestimmt werden.

Der Name „Ossianische Gedichte“ ist Terminus technicus geworden für die zur Finnsage gehörigen Gedichte. Wir behalten ihn bei, obwohl, wie wir gesehen haben, nur wenige der ältesten Gedichte dem Ossín selbst zugeschrieben werden.

11. Die drei ossianischen Gedichte, die ich hier aus dem Buch von Leinster mittheile, zeichnen sich vor anderen Gedichten, die in diesem Bande zu finden sind, durch die complicirte, aber leicht erkennbare Regelmässigkeit ihrer metrischen Form aus. Alle drei gehören dem bei O'Donovan Ir. Gr. p. 422 „Rannaigheacht mor“ genannten Versmass an. Die Strophe (rann) besteht aus zwei Langzeilen oder vier Halbversen, von denen jeder sieben Silben enthält. Jede Langzeile endet mit einem einsilbigen Worte. Diese einsilbigen Wörter bilden den äusseren Reim* der Strophe. Dazu kommt der innere Reim, durch welchen die zwei Halbverse einer Langzeile verbunden sind. Die eleganteste Form dieses Reimes besteht darin,

* Der wesentliche Factor im irischen Reime ist der Vocal. Es giebt Verse, deren Reim nur in Uebereinstimmung der Vocale besteht. Zu der vollkommenen Art des Reims gehört aber auch Uebereinstimmung der Consonanten. Die Consonanten brauchen jedoch nicht nothwendig gleich zu sein, sondern es genügt ihre Aehnlichkeit. Welche Consonanten als einander ähnlich gelten, geht aus folgender Eintheilung der Consonanten hervor: s; p, c, t; b, g, d; f, ch, th; ll, m, nn (nd), ng, rr; bh, dh, gh, mh, l, n, r. Vgl. O'Donovan, Ir. Gr. p. 415.

dass das letzte Wort des ersten Halbverses mit dem vorletzten Worte des zweiten Halbverses reimt, wobei jedoch Artikel oder Partikel vor dem letzten Worte des zweiten Halbverses nicht berücksichtigt werden. In I 12, II 5, 7, 8, III 4 ist der innere Reim doppelt vorhanden; in einigen Versen fehlt er. Die Alliteration endlich dient in diesen Gedichten selten als die Verbindung der zwei Hälften einer Langzeile, wie im Germanischen, sondern sie tritt vorwiegend innerhalb des Halbverses auf, am liebsten an den letzten zwei Wörtern, wobei wiederum Artikel oder Partikel nicht berücksichtigt werden.

Der Stabreim verbindet zwei Halbzeilen in I 7, zwei Langzeilen in I 9 und 10. Aspirirtes *s* ist als nicht vorhanden zu betrachten (I 12, II 5, 6, 8). In Formeln wie *inna m-beo*, *dia m-betis*, *a m-bás* gilt nicht das eclipsirte *b*, sondern *m* als Reimstab. Dagegen scheint das vor vocalischen Anlaut getretene *n* die vocalische Alliteration nicht zu hindern (I 5). In den Handschriften wird gewöhnlich nach dem Schlusse des Gedichts der Anfang desselben wiederholt, nicht selten aber entspricht das letzte Wort des Gedichtes selbst dem Anfange desselben: so hier in I *ogom* (oder *og* in Vers 12? s. die Anmerkung dazu), in II *do gres teilcind lia*, in III *tú*.

Im Allgemeinen verweise ich, wie bereits S. 4, auf das Capitel „Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica p. 936, und auf das Capitel Of Versification in O'Donovan's Grammar of the Irish Language p. 412. Wenn aber Zeuss p. 937 sagt: „nec tamen necesse est idem numerus syllabarum sit in utroque hemistichio nec in singulis versibus ejusdem carminis“, so ist diese Bemerkung in dieser Allgemeinheit nicht richtig. Allerdings giebt es Gedichte von freierem und wechselndem Versmass (vgl. z. B. Patrick's Hymnus, S. 52), aber in den meisten irischen Gedichten, die mir vorgekommen sind, ist die Zahl der Silben gesetzmässig geregelt (vgl. das Citat in der Anmerkung zu S. 4). Wie es sich mit den Hebungen und Senkungen im altirischen Verse verhält, ist noch nicht eingehend untersucht. Nimmt man an, dass die Hebung mit dem Wortaccent zusammenfällt, berücksichtigt man, dass mehrsilbige

Wörter neben dem Hauptton noch einen Nebenton haben können (vgl. O'Don. Ir. Gr. p. 403), setzt man endlich voraus, dass die Silben, an denen der Reim oder die Alliteration erscheint, auch in der Hebung stehen müssen, so ergibt sich bald, dass jeder Halbvers eine bestimmte Anzahl von Hebungen hat, ohne dass jedoch ein regelmässiger Wechsel zwischen Hebung und Senkung statt findet.

Alliteration und Reim sind in den folgenden drei Gedichten durch den Druck markirt.

I.

Dieses Gedicht findet sich im Buch von Leinster fol. 109, b, und ist bereits gedruckt, wenn auch nicht ohne Ungenauigkeiten, in den *Transactions of the Ossianic Society*, I p. 49, mit einer Uebersetzung von O'Curry. Letztere ist wenigstens correcter, als Sullivan's Uebersetzung in der Introduction zu O'Curry's *Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish* (Vol. I) p. CCCXLI. Mein Text beruht auf einer neuen Abschrift.

Gegenstand des Gedichts ist die Schlacht bei Gabair Aicle (Gen. Gabra, Dat. Gabair)*, in welcher Oscur, Ossín's Sohn, und Corpre Lifechair, der König von Irland sich gegenseitig den Tod gaben. Diese Schlacht soll im Jahre 284 p. Chr., ein Jahr nach Finn's Tode, statt gefunden haben. Die Fennier unterlagen im Kampfe gegen den König von Irland, gegen den sie sich aufgelehnt hatten. Ausführlicher wird diese entscheidende Schlacht behandelt in einem Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, einem späteren Gedichte, welches im 1. Bande der *Transactions of the Ossianic Society* (Dublin 1854) publicirt ist von Nich. O'Kearney, mit englischer Uebersetzung und einer beachtenswerthen Introduction. Im Buch des Dean of Lismore beziehen

* Im Englischen pflegt man zu sagen „The Battle of Gabhra“, obwohl die Genitivform Gabhra in dieser Uebersetzung nicht berechtigt ist. Gabair ist nach O'Curry „now the hill of Skreen, near Tara“, nach O'Kearney „Garristown in the County of Dublin“.

sich zwei Gedichte auf diese Schlacht (cath zawraa, zawrych), von denen das eine dem Fergus zugeschrieben wird.

Ueber die Vorgeschichte der Schlacht handelt kurz O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 387.

Besonders interessant ist die Erwähnung der Ogam-Inschrift und die Erwähnung des Reitens. In den ältesten Sagen sind die Helden zu Wagen, nicht zu Pferde.

Ossin ceclnnt.

I cath Gabra ro marbad Ooscur ocus Cairpre Lifechair.

Ogum il-lia, lia uas lecht, bali i teigtis fecht fir,
mac rí g hErend ro gaet and do gae gand os gabur gil.

Tarlaic Cairpre aurehur n-aire domuin a mairc maith is tres,
gairsiu condristais a sciss, Ooscur ro bi a lam dess. 4

Tarlaic Ooscur irchur n-oll co fergach, lond immar leo,
co ro marb Corpre hua Cuind, rias-ra-giallsatar gluind gléo.

Amansi mora na mac fuaratar a m-bás don gleo,
gairsiu condristais a n-airm, roptar lia am-mairb inna m-beo. 8

Missi fodéin isin tress leith andes do Gabair glaiss,
marbsa coecait laech fo dí, is missi ros bí dom baiss.

Arpetend carbach foehruch inninain ba ruth dom rog,
ro marba ind torci caill eháid, no sárgind én aith im og. 12

In t-ogum út fil isin chloich imma torchratar na troich,
dammarred Find fichtib glond eian bad ehuman in ogom.

Anhang.

V. 4. Zu gairsiu condristais vgl. V. 8, zu ro bi V. 10. Reimt sciss mit bi? Die Alliteration scheint zu fehlen.

V. 7. O'Curry übersetzt amansi durch „dexterous“, fasst na maic (so ergänzend) als Subject und die feminine Form mora als Prädicat dazu. Sollte mansi Nom. Plur. zu manais sein, das O'Curry, *On the Mann. and Cust. II* p. 255 durch „broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ erklärt? vgl. *ibid.* p. 262, wo dieses Wort mit mór verbunden ist. Oder gehört amansi zu „ar amainsib in chentair“, „from the wiles of this world“, *Lor. of Gildas, ed. Stokes, Gl. 147?*

V. 8. gairsiu condristais a n-airm übersetzt Stokes *Beitr. VII. 54*: „kurz beror sich ihre Waffen begegneten“, indem er gairsiu in gair-ré-siu auflöst. Die Coniunctivform ist wohl noch mehr zu berücksichtigen. Die Alliteration ist, wenn vorhanden, sehr versteckt. Der zweite Halbvers hat eine Silbe zuviel, wenn man nicht das a hinter lia unterdrücken oder verschleifen darf (vgl. O'Donovan's Bemerkung zu dem Verse Oglach do bhí ag Muire mhóir, *Ir. Gr. p. 420*).

V. 11. Arpetend etc. Sullivan übersetzt: „I used to handle the Corbach with skill, when my courage was high“!

V. 13, 14. In dieser Strophe reimen sich die Halbverse, und nicht, wie bisher, die Langzeilen. Vielleicht ist sie erst später zugesetzt? Sowohl V. 14 als auch V. 12 ist das letzte Wort gewiss mit Rücksicht auf das Anfangswort des Gedichts gesetzt. In der ersten Hälfte von V. 13 ist eine Silbe zuviel. Ist sin für isin zu lesen, oder ogum ohne Artikel? Da ogum ursprünglich Neutrum ist, so würde es im Altirischen a n-ogum heissen. Diese letzte Strophe ist citirt von O'Donovan, *Ir. Gr. Introd. p. XLV*, aber mit der fehlerhaften Lesart mór für na troich.

O'Curry's Uebersetzung.

Die Fragezeichen rühren von mir her.

1. 2. An Ogham in a stone, a stone over a grave, in the place where men were wont to pass; the son of the king of Eire was there slain, by a mighty spear on a white horse's back.

3. 4. Cairpre threw a sudden cast, from the back of his horse good in battle; shortly before he (?) met his own death (?), Oscur was slain by (?) his right arm.

5. 6. *Oscur threw a mighty throw, angrily, vehemently (?), like a lion; and killed Cairpre the grandson of Conn, before they raised their battle cries (?).*

7. 8. *Dexterous (?), great, were the youths (?), who received their deaths from the fight; shortly before their weapons met, their dead were more than their living.*

9. 10. *I myself was in the fight, on the south side of green Gabhair; I killed twice fifty warriors, it was I who killed them with my hand.*

11. 12. *Music, boating, rewarding, the prey most difficult I chose (? der ganze Vers unsicher), I would kill a boar in the hard wood, I would rob a vengeful bird of its egg.*

13. 14. *That Ogham which is in the stone, around which fell the slain; were Finn the fighter (?) of battles living, long would he remember the Ogham*

II.

Das zweite Gedicht, im Buch von Leinster fol. 153, b (Facs. p. 192), ist eins von denen, welche dem Finn zugeschrieben werden. Ich theile es mit nach einer Abschrift des Herrn Hennesy, die ich 1871 mit dem Originale verglichen habe. Ueber die Situation, auf die sich das Gedicht bezieht, ist mir nichts näheres bekannt. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 302, bezeichnet es als „a short poem, of only five quatrains, on the origin of the name of Magh-da-Gheisi, or the Plain of the two Swans (in Leinster)“. Offenbar hängt dieser Name mit den zwei Jungfrauen zusammen, deren Verlust Finn Vers 3 betrauert.

Find mae Cumail ceclnit.

In lia no theilginn do grés dar Maig Da gés co Druim Suain,
ba fota m'irehor din chloich, mad indiu noco roich uaim.

Ni thoirchet mó dáil adiu dí ingin buid buan bangleo,
iuch delb ocus lecco dub, mór in glond dia m-betis beo. 4

Masé mosáigulrosiacht, dom riacht cech baegulcach bét,
aire na toirchet mo dáil, menip áil mo séchna ar éc.

Bid Mag Da gési co bráth dia n-esi cach trath cid truag,
 bid maigen dedail cen díl on t-síl ro élaig ro súan. 8

Ro bith mór láech ar cach ló sin maig maith co n-ilur chia,
 dar Mag Da gés in cach dú, on dú do grés teilcind lia.
 In.

III.

Auf die doppelte Quelle dieses Gedichts ist schon oben S. 149 aufmerksam gemacht. Im Buch von Leinster findet es sich fol. 161, b. Das Original der von Skene mitgetheilten Version hat Gaidoz in der „XXXVIII, 2“ signirten Handschrift der Advocates' Library (p. 154) entdeckt, einer Handschrift, die aus der Sammlung der Highland Society of London stammt. Gaidoz bemerkt über diese Handschrift Rev. Celt. II p. 470: „C'est un ms. in-4 en papier, de 94 feuilles, que nous avons jugé être du XVII^e siècle“. Ich lasse den daher stammenden Text (bezeichnet durch Ed.) sammt den Glossen abdrucken, wie er sich findet in Skene's Introduction zu „The Dean of Lismore's Book“ p. LXXXIV. Den Text aus dem Buch von Leinster verdanke ich der Güte von Professor Atkinson in Dublin, der mir auf meine Bitte während des Druckes dieses Buches eine genaue Copie (mit Zeilenabtheilung und mit den Glossen zwischen den Zeilen, wie im Original) zukommen liess.

Dass der Edinburger Text direct oder indirect auf den Dubliner Text, oder mit diesem auf eine gemeinsame ältere Quelle zurückgehen muss, ergibt sich namentlich aus der fast völligen Gleichheit der Glossen und der Unterschrift. In der Unterschrift wird dieses Gedicht dem Oisín zugeschrieben. O'Curry scheint es aber On the Ms. Mat. p. 304 bei der Aufzählung der ältesten ossianischen Gedichte übersehen zu haben, so dass die Zahl derselben nicht elf, sondern zwölf wäre.

Nicht ohne Interesse ist, dass sich Citate aus diesem Gedichte in O'Davoren's Glossary (15. Jahrh.) finden, einem der Three Irish Glossaries, welche Stokes edirt hat. Auf diese That-

sache hat zuerst Ebel aufmerksam gemacht, in den *Observations sur le Glossaire d' O'Davoren*, *Rev. Celt.* II p. 470.

[L:]

Tuilsitir¹ mo derca² súain, mo ruibni³ mam luibni⁴ ar ló,
mo genum⁵ im duais⁶ ro boi, oculus mo duais⁷ imm ó.⁸

Adbul⁹ físi armothá,¹⁰ darchinnius¹¹ co dían mo ehuib¹²
ar ehribais¹³ illeirg ar art¹⁴ daceird, bracht cu feic¹⁵ a 4
cuill.¹⁶

Tricha treten¹⁷ dam connáib¹⁸ ina táib ca tulmaing¹⁹ tuind,
triucha nena²⁰ Fínd²¹ na feic²² isséicse²³ thuas re fatuind.²⁴

[Ed:]

Tuilsither¹ mo dherca² suain mo ruibhne³ mum luibhne⁴ ar lo
mo ghenam⁵ um dhuais⁶ ro bhaoi agus mo dhuais⁷ fam ó.⁸

Adhbhul⁹ físi ar mo ta¹⁰ dar cinnius¹¹ go dian mo chuib¹²
ar criobhais¹³ a leirg ar art fo cheird bracht go feic¹⁵ a cuil¹⁶. 4

Triocha treathan¹⁷ damh gun naibh¹⁸ iona taoibh go a tul
moing¹⁹ tuinn
triocha nena²⁰ Finn ua feic²² asseicisi tuas re fa thuinn²⁴.

[Glossen:]

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 1 i. da chotlatar <i>L.</i> i. do chodladar <i>Ed.</i> | 2 i. mo súli <i>L.</i> mo shuile <i>Ed.</i> | 3 i. mo sciath <i>L.</i> i. mo sleagh (<i>sic</i>) <i>Ed.</i> | 4 i. im sleig <i>L.</i> i. mo sgiath <i>Ed.</i> |
| 5 i. mo chlaidiub <i>L.</i> i. mo cladhíomh <i>Ed.</i> | 6 i. im láim <i>L.</i> um dhorn <i>Ed.</i> | 7 mo dorn <i>L.</i> i. mo dhorn <i>Ed.</i> | 8 im chluais <i>L.</i> fam chluais <i>Ed.</i> |
| 9 . . . gi <i>L.</i> i. aislinge <i>Ed.</i> | 10 atchondarc <i>L.</i> i. tarla <i>Ed.</i> | 11 i. darlecius <i>L.</i> i. dar leiges <i>Ed.</i> | 12 i. mo chu <i>Ed.</i> |
| 13 i. ar muice <i>L.</i> i. ar mhuic <i>Ed.</i> | 14 feoil <i>L.</i> | 15 i. saill furri corrici a fiacail <i>L.</i> i. saill go fiacuil <i>Ed.</i> | 16 i. a carpait <i>L.</i> a carbui <i>Ed.</i> |
| 17 i. traiged <i>L.</i> | i. throigh <i>Ed.</i> | 18 co m-bróic <i>L.</i> i. gun broigh <i>Ed.</i> | 19 i. co moing a srona <i>L.</i> i. go moing a srona <i>Ed.</i> |
| 20 i. ordlach <i>L.</i> i. ordladh <i>Ed.</i> | 21 <i>per. L.</i> | 22 na fiaccail <i>L.</i> i. na fiacuil <i>Ed.</i> | 23 i. na saill <i>L.</i> |
| 24 isseom ro búí asa cind immach dá fiacail <i>L.</i> | i. asa cionn amach <i>Ed.</i> | | |

[L:]

Meit is ri habraid a derc²⁵, meit is ri mess a fert fo²⁶,
selaish²⁷ mu genum a muin²⁸, ocus mu chuibh asa hó²⁹.

Cribais³⁰ mara Talláin³¹ tair benais ri ail³² tairges tnu³³,
mu leo úam faesum³⁴ dum niad mar túsa, ni triath mar tú³⁵.

T.

Oisín ro chan indsin i tráig mara im Thallaind ar nia na mucu.

[Ed:]

Meidis re habhron a dherc²⁵ meidis re mes a fert fo
sealus mo ghenam²⁷ a muin²⁸ agus mo chuibh as a hó.²⁹

Criobais³⁰ mhara Tallann tair benus ria hail³² tairges tnu³³
mo leo uam fhaosamh³⁴ domniadh mar tusa ni triath mar tú.³⁵

Oisín ro chan ann sin attraigh mara tallann ar nia na muice.

Anhang.

Vers 2 citirt bei O'Davoren (ed. Stokes) p. 96: Genam i. claidheamh. ut est mo gean[am] im duais (i. im láim). duais laim mar sin.

Vers 3 citirt *ibid.* p. 71: Cinnes i. darlínge. ut est adhbul fisi armotha darcinnes go dian mo cuib (i. mo cú). cuib cu már sin.

V. 7 und 8 übersetzt von Hennessy, *Academy Aug. 1, 1871 p. 367*:
„As big as a caldron her eye, as big as a hill her good lair; my sword
serered her neck, and my hound [hunging] from her ear.“

[Glossen:]

25 chommeit ri cori mor cach súil di L. i. coimed re coire gach
sul di Ed. 26 i. coméit ri tolaig a lecht ocus si fein na ligi L.
27 i. tescaid mu chlaideb L. i. tesgus mo cladhíomh Ed. 28 i. a
munel L. a muineal Ed. 29 i. mo chu asa cluáis L. i. mo chu
asa cluais Ed. 30 mucc L. i. muic Ed. 31 pro. L.
32 ri cloich L. i. ria cloic Ed. 33 i. ris m-benand tond L. risa
m-benann tonn Ed. 34 i. ar mo chommu féin L. i. mo bhoill as
comairce diob nert Ed. 35 ni lac immar tú L. i. ni lag mar tu Ed.

V. 9 citirt bei O'Dav. p. 71: Cribuis i. muc. ut est cribus mara talla (sic) tair.

Skene's Uebersetzung.

Die Parenthesen rühren von mir her.

1. 2. *My eyes slumbered in sleep, my spear was with my shield, my sword was in my hand, and my hand under my ear. (In 2b fehlt eine Silbe.)*

3. 4. *A strange dream (?) happened to me, I set swiftly my dogs (Sg.) on a sow in the plain upon flesh. She was fat to the tusk in her jaw. (Dacheird, focheird ist Verbalform und gehört zum Vorhergehenden.)*

5. 6. *Thirty feet for me with my shoes, in her side to the beard of her snout; thirty inches for Finn in her tusk, fat above on her under her hide (?).*

7. 8. *Large as a caldron was each eye, large as a vessel the hollow beneath (?). My sword hewed in her neck, and my dogs (Sg.) fixed on her ear.*

9. 10. *Sow of the sea of eastern Tallann, which strikes the rock where the wave touches. My limbs were to me a protection to me strong, as thyself not weak like thee.*

VII.

Die Vision des Adamnán.

1. Dieser Text wird hier aus zwei Handschriften mitgetheilt:

¹⁾ aus dem Lebor na hUidre (circa 1100 geschrieben, s. oben S. 114), im Facsimile p. 27—31;

²⁾ aus dem Lebor Brec, einer Handschrift aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, die sich gleichfalls im Besitz der Royal Irish Academy zu Dublin befindet, und gleichfalls in Facsimile publicirt worden ist*, im Facsimile p. 253—256.

Der Text des Lebor na hUidre ist bereits von Stokes edirt, mit englischer Uebersetzung und mit werthvollen Anmerkungen, Simla 1870 (s. Gramm. Celt.² p. XL). Da diese Ausgabe sehr selten ist — „Fifty copies privately printed“ steht auf dem Titel —, so wird ein neuer Abdruck nicht unnöthig sein. Nach Stokes existirt derselbe Text in einer Handschrift der Pariser Bibliothek, Ancien Fond, No. 8175.

2. Die Fís Adamnánin gehört zu den merkwürdigsten Producten der altirischen christlichen Literatur. Den Ausgangspunkt bilden die (in LBr. weitläufiger commentirten) Bibelworte: Magnus Dominus noster, et magna virtus ejus, et sapientiae ejus non est numerus. Suscipiens mansuetos Dominus humiliat autem peccatores usque ad terram (Psalm 147, Vers 5 und 6). Die Belohnung der Guten und die Strafe der Bösen

* Leabhar Breac, The Speckled Book. otherwise styled Leabhar Mór Dúna Doighre u. s. w., Part I, Dublin 1872, Part II, 1876.

wird veranschaulicht durch das, was Adamnán einst gesehen hat. Denn die Geheimnisse von Himmel und Hölle wurden den Aposteln und anderen Heiligen geoffenbart, zuletzt aber dem Adamnáu. Am Feste Johannis des Täufers verliess dessen Seele ihren Körper, und schaute, geführt von ihrem Schutzengel, zuerst das himmlische Königreich (Cap. 4) und dann die Hölle (Cap. 21). Beide Reiche werden ausführlich geschildert, denn ehe die Seele in ihren Leib zurückkehrte, erhielt Adamnán den Auftrag vor Mönchen und vor Laien zu predigen, was die Guten und was die Bösen im jenseitigen Leben erwartet. Davon predigte Adamnán in der grossen Versammlung, als das Gesetz des Adamnán eingeführt wurde, davon predigte früher Patraic, davon predigten Petrus, Paulus und die übrigen Apostel, davon Pabst Silvester in der grossen Versammlung, in welcher er Rom von Constantin erhielt, davon Fabian, der den Kaiser Philippus bekehrte, davon Eli unter dem Baume des Lebens im Paradiese (Cap. 31 ff.). Auf die vielfachen Beziehungen dieses Tractats zu Dante's Divina Comedia hat bereits Stokes hier und da hingewiesen.

3. Wenn Stokes auf die grammatischen Eigenthümlichkeiten aufmerksam macht, welche den uns vorliegenden Text als Mittelirisch charakterisiren*, und aus diesem Charakter der Sprache schliesst „The piece cannot therefore be older than the eleventh century“, so ist dieser Schluss nicht richtig. Da wir wissen, dass die irischen Texte von jedem neuen Abschreiber

* Als solche Erscheinungen nennt Stokes: „confusion of e and i in desinence; putting ae for oe, nd for nn, ur for air, er, and ll for ld, ln; prosthesis of f, metathesis of cs and ts; final a for ae, ai, e; in the article, disuse of the neuter forms of the nom. and acc. sg. and use of na for the nom. pl. m., the dual, and the dat. plural; in the adjectives, use of the fem. form in the nom. pl. masc., and in the case of verbs compounded with prepositions, use of absolute instead of subjoined forms“. Diese Bemerkungen beziehen sich zunächst auf den Text im Lebor na hUidre, gelten aber auch für den Text im Lebor Brec. Zu beachten ist jedoch, dass in letzterem sehr oft der alte Diphthong oe gewahrt ist.

mehr oder weniger consequent in die Sprache seiner Zeit umgeschrieben wurden, so kann aus der Sprachform nicht das wirkliche Alter eines Prosatextes bestimmt werden. Einen gewissen Anhalt für das Alter unseres Textes bietet Adamnán's Name. Adamnán* war der zehnte Abt von Iona nach Colum Cille, und starb nach den *Annals of the Four Masters* im Jahre 703 (O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 342). Aber unser Text tritt nicht als das Werk des Adamnán auf, sondern er enthält nur als Kern eine Erzählung dessen, was Adamnán auf Grund der ihm gewordenen Offenbarung zu predigen pflegte. Dass der Verfasser der Zeit Adamnán's ferner stand, geht daraus hervor, dass er (Cap. 32) den König Finnachta Fledach an dem sogenannten Gesetze des Adamnán theiligt sein lässt, während dieses Gesetz erst nach Finnachta's Tode eingeführt worden sein soll.**

Ebenso spricht gegen ein höheres Alter, wenigstens der letzten Theile unseres Textes, die Erwähnung der Fabel (Cap. 32), dass Rom bereits von Constantin dem Papste geschenkt worden sei. Diese Fabel kam erst im 8. Jahrhundert auf.*** Dagegen würde die Erwähnung des Zehnten (Cap. 25) nicht unbedingt gegen das 8. Jahrhundert sprechen, wenn derselbe auch erst nach 703 in Irland eingeführt worden ist, wie Stokes (nach Reeves) hervorhebt. Alle diese Punkte sind bereits von Stokes, theils in der Preface, theils in Anmerkungen zu den betreffenden Stellen, besprochen worden. Immerhin beweisen aber auch diese Dinge nicht, dass unser Text erst im 11. Jahrhundert entstanden sei. Warum nicht im 10. oder im 9. Jahrhundert?

Nicht zu verwechseln mit dieser Fís Adamnáin ist eine andere *Visio quae vidit Adamnanus vir spiritu sancto plenus*, die

* Adamnán ua Tinne (d. i. A. Tinne's Enkel) ist der volle Name. O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 608 hat irrthümlich „Adamnán o Atínní“ („the grandson of Atinni“).

** Die Jahreszahlen schwanken freilich in der Tradition. Nach den *Annals of the Four Masters*, denen Stokes folgt, ergeben sich folgende Daten: 695 König Finnachta stirbt; 697 Adamnán's Gesetz; 703 Adamnán stirbt. Nach dem *Chronicon Scotorum*: 691 König Fínánachta stirbt; 693 Adamnán's Gesetz; 700 Adamnán stirbt.

*** Vgl. Döllinger, *Papst-Fabeln* S. 61 ff.

Prophezeiung einer schrecklichen Seuche, von welcher O'Curry, On the Ms. Mat. p. 424 handelt. Der lateinische Text mit dem irischen Commentar findet sich im Lebor Brecc, p. 258^b bis p. 259^b.

4. Meine Ergänzung der handschriftlichen Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen nicht durch den Druck kenntlich gemacht (vgl. oben S. 66): 1) in *ocus*, in beiden Handschriften nur einige wenige Male *plene oculus* geschrieben; 2) in *for*, gewöhnlich durch *f* mit einem Strich darüber bezeichnet; 3) in *acht*, besonders in LBr. sehr oft durch *s* mit einem Strich darüber ausgedrückt, sei es nun die mit lat. *sed* gleichbedeutende Conjunction *acht*, oder nur die Buchstabencombination *acht* innerhalb eines Wortes (z. B. *cumachta*). Dagegen ist durch cursiven Druck angedeutet, wenn in LBr. die Silbe *et* innerhalb eines Wortes (z. B. *forcetul*) durch das Zeichen für die lat. Conjunction *et* ausgedrückt ist, weil dieses Zeichen LBr. p. 254^b, 24 auch für die Silbe *ed* in *medon* gebraucht ist.

Von graphischen Eigenthümlichkeiten in LBr. ist noch zu erwähnen: 1) die Abkürzung für lat. *autem* (*h* mit einem Haken oder Strich) findet sich oft da, wo LU. im. (d. i. *immorro*) hat; 2) das Längezeichen wird über positione lange Silben gesetzt (z. B. *múintir*); 3) *f* mit einem Punkte oder dem Aspirationszeichen darüber bezeichnet nicht nur den nach Vocalen eintretenden Wegfall dieses Lautes, sondern auch die tönende Aussprache desselben, die durch ursprünglich nasalen Auslaut des vorhergehenden Wortes bedingt ist. Um Missverständnissen vorzubeugen führe ich nur hier die einzelnen Fälle an, und lasse sie im Texte unbezeichnet: *co flescaib*, *co fleisc* p. 254^b lin. 52 und 84 (Cap. 15, 18); *i filet* p. 254^a lin. 31 (Cap. 4), *i fhia-dnaise* p. 254^a lin. 50 und 64, p. 254^b lin. 58 (Cap. 6, 7, 16), *i fhocus* p. 255^a lin. 54 (Cap. 25), *tresan fhial n-gloinide* p. 255^b lin. 85 (Cap. 32); *na fhial sin* (Gen. Pl.) p. 254^b lin. 36 (Cap. 14), *a fulang* (Pron. poss. Plur.) p. 255^a lin. 70 (Cap. 26); *i toltnaigi fhognuma* p. 255^a lin. 45 (Cap. 23). Ebenso findet sich vereinzelt p. 253^b lin. 51 *docum talman*. In moderner Orthographie würde man schreiben: *co bh-flescaib*, *dochum d-talman*.

Fís Adamnan so sis.

1. Is uasal ocus is adamraigthe in comdiu na n-dúla, ocus is mor ocus is machdáigthe a nert ocus a chumachta. Is cennais ocus is áilgen, is trócar ocus is dearcach. Ar tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce ocus na trócaire, na

Fís Adomnáin incipit.

[LBr:]

Magnus dominus noster et magna virtus ejus 5 et sapientiae ejus non est numerus. Is uasal ocus is adamra in coimdiu, is mor ocus is machtnaighthe a nert ocus a chumachtu, nis fil crich ná uimir for immud a ecna ná a moreolais. Suscipiens mansuetos dominus humiliat hautem peccatores usque ad terram. Tócuirid din in 10 coimdid chuice dócum nime lucht na derci ocus na trocaire ocus na cendsa ocus na condirele. Toirbirid tra ocus traseraid dócum talman ocus ifirn comthinól n-étarbach na mac mallachtan. In spirut noeb, in spirut otá cech cómdignad ocus 15 cech comairli don eclais cechtarda phetarlaicthe ocus nú- fiadnaise, is e in spirut sin ro inórched dána ocus derritiusa na n-dliged n-diada don eclais, cfe (sic) fon uli domun, is e in spirut sin do rínfid na briathra sa triasin rigfáith, i. David mac Iesé conāp (sic): Magnus dominus noster. Is 20 mor ocus is adbul ar tigerna-ne, in coimdiu Ísu Crist, i. e. nemo potest ei dignam laudem afferre. Is inand ón ocus ní thic do neoch molad is imchubaid fris do dénum dó. Major est omni laude virtus qua condidit naturam rerum et sustinet molem gravem terram. Ár do roisce cech molad 25 him nert ocus im chumachtu comsuthain ór thuismestar aicned na n-dúl ocus ic fulang mét ocus trumma na talman cenach cúmscanugud foraib. Et sapientiae ejus non est numerus i. e. pater cognoscit qualitatem omnium rerum. Is imda fis ocus eolus in choimded, is inund ón ocus cid at imda ocus cid at ecsamla na dúli, ní fil inntib ní no beth 30 i n-anfollsi dó. Suscipiens mansuetos dominus i. e.

[LU:]

censai ocus na connircle; tairbirid *imorro* ocus trascaid dochum n-iffirnd comtinól n-écraibdech n-étarbach na *mac* mallachtan. Arfuirid derritussa ocus focraice écsamla nimi dona *bennachtnachaib*, ocus tairbirid illatu pían n-ecsamail
5 dona *maccaib* bais.

2 iffird *LU*.

[LBr:]

humiles ad himaginem Dei legi non adversantes. Aurfoemaid in coimdiu chuci ina múinterus na cáinduthrachtaig ocus na cendsai. Ferend sin choimetait íntib do *gres* cosmailius ocus himáigin Dé ocus na tecaít i n-agaid in
10 rechta atharda. Humiliat haitem peccatores i. est solos mansuetis contrarios scilicet immites, et ad promerendum scripturarum intellectum mansuetudinem carentes. Deroilid din ocus toirnid na peccachu. In ferend ón áirithe ata cotarsna dona cendsaib ocus fora
15 m-benand a n-étrocaire ocus a n-ecendsa tuicsin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe. Usque ad terram i. est usque ad sapientiam terrenarum vel usque ad sensus carnis. Co *talmáin* nos trascair, is inand ón ocus cusind ocnai n-domunda *no* cusna cétfadaib. Si igitur mansuetos i. est
20 mites bona domini in terra vivendum possessuros esse certum est, quid aliud peccatores isti i. est immites et non mansueti qui eis contrarii sunt nisi sempiterna supplicia in generibus suis possidebunt i. Masa erdálta iarom immad na fochraice nemdai dona cend-
25 saib ocus dona coindirclechaib, cid aile bias dona hecendsaib ocus dona hécraibdechu ocus dona hetrocairib (p. 254^a.) acht immud anbthine na peni suthaine iar n-ernailib écsamlaib.

5 di legi n̄ adsantes *LBr*. Die lateinischen Wörter in diesem Stücke sind zum Theil arg verstümmelt.

10 solus mansuetos contrarios scil. imites *LBr*.

19 Si g̃ . . . vivendum posesurores ēē . . . himites . . . qui es contrari . . . g̃ribus s̃s posidebt. *LBr*.

[LU:]

2. Sochaidi trá do nēbaib ocus d'fírenaib in comded na n-dúla ocus d'apstalaib ocus descipulaib Isu Crist, dia ro faillsigtheá rúine ocus derritiusa flatha nimi fón cumma sin ocus focraice fororda na firen, ocus dan dia ro faillsigtheá píana écsamla iffrind cosnafib filet intib. Ro foillsiged ém do 5 Phetar *apstal* ind long cethararddidi do leced do nim, ocus cethri suanimain esti, binnithir cach ceól a éstecht. Conúar-gabad dan Pól *apstal* cosin tres *nem*, co cuala briathra dia-snéto na n-aingel ocus imacallaim n-adamraigthe muintiri nimi. Ructha dan beos ind *apstail* uli illó estechta Muri, co n-accatár píana ocus todérnama trúaga na n-dáine n-anfecht-nach, dia ro forcoingair in comdiu for ainglib ind fuinid oslo-cud in talman riasna *apstalu*, co ro fégtáis ocus co ro innith-migtís hiffernd cona ilphánaib, amal do rairgert-som fessin dóib anísín ré cían rena chésad. 15

3. Ro faillsiged dan fó deóid do Adamnán u Thinne,

14 hifferd LU.

15 chésat LU.

[LBr:]

2. Sochaide tra do noemaib ocus do fírenaib ocus do descipulib in choimded Ísu Crist, dia ro foillsigthea rúni ocus derritiusai muintire nime fón cuma sin ocus focraice forordai na firén, ocus din dia ro follsigthea píana ecsamla iffrin cus- 20 nafib filet indib. Ro follsiged em do Phetur *apstul* in long cetharardide don riched do nim dochum talman co cethri suainemnu esti, ocus binde *cech* ceol a hestecht. Conuargabud Pol *apstal* cusin tres *nem*, co cuala briathra diasneti na n-aingel ocus imacallaim adamra muintire nime. Ructha din 25 beos in dá *apstal* *déc* illó etsechta Muire, co n-acutar píana ocus todernuma truaga na n-anfíren, dia ro forcoingair in coimdiu for ainglib in fuinid eroslucad in talman ria na *apstalu*, co ro fégtáis ocus co ro migtís (*sic*) ifern cona hilpianaib, amal do rairngert-som fessin doib innísín gar rena chésad. 30

3. Ro foillsig din iarsin do Adamnan hu Thinde, do ardec-

[LÚ:]

do ardecnaid iarthair domain, labairthir sund, día ro escomla a anim asa churp hi feil Iohain Baptist, agus día rucad dochum richid co n-ainglib nime agus iffirind cona dáscorslúag. O ro scar iarom ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir
 5 di aingel a comáitechta céin bai hi colaind, agus ros fuc leis ar thús do fegad flatha nime.

4. Issí dan cétna tír coso-rancatár, tír na náb. Tír sutach solusta iarom in tír sin. Airechta écsamla inganta and co caslaib lín gil impu, co culpaitib glegelaib úasa cennaib.
 10 Naim airthir in (p. 27b:) domain ina n-airiucht fo leith i n-airthiur thiri na náb. Naim iarthair in domain dan i n-iarthur in tíre cetna. Naim thuascirt in domain dan agus a descirt ina n-dib n-airechtaib dermáraib tess agus tuaid. Cach oen iarom fil i tír ina náb, is comfocus do estecht inna ceól
 15 agus innithmigid inna luinge hi failet nóí n-grád nime iarna cémennaib agus iarna n-urd.

[LBr:]

naid iarthair domain, inní pritchaithir súnd, día ro escomla a ainimm asa churp hi feil Eoin bauphtist, agus día rucad dócum richid co n-ainglib nime agus iffirn cona doescursluag. O ro scar a ainimm Adamnáin ria chorp, ro artraig fo cetóir
 20 dó aingel a choemteaghta cein bóí i colaind, co ruc lais for tús d'athascnam flatha nime.

4. Is e din cetna tír cusa rancatar, i. tír na noem. Tír súthach solusta tra in tír sin. Oirechta ecsamla inganta and co casraib lín gil impu, co culpaitib glégela uasa cendaib.
 25 Nóim oirthir domain i n-oirecht fó leith i n-oirthur tíre na noem. Nóim iarthair domain i n-iarthur in tíre cetna. Noim tuascirt agus deiscirt in domain andib oirechtaib dermairib tess agus tuaid. Cech noem iarom fil i tír na noem, is comfocus éstech na ceol agus indethmigid na luinge i filet nóí
 30 n-graid nime iar ceimendaib agus iar n-urd.

[LU:] .

5. Indara fecht *dan* dona nēbaib canait ceol n-adamra oc molad Dé, in fecht n-aill con tūaset fri ceol muintire nime, ar ní recat a les ind naim ní aile acht éstecht in ceoil risa coistet, agus innithmigud inna soilse addecet, agus a sásad don boltnogud fil is tir. Atá flaith adamra *dan* fri gnúis do 5 gnúis dóib úathib sárdes, agus fíal glainide etarro agus erdam orda fris anes. Is trít-*sede* immaiccet som fúath agus foscugud muintire nime. Ni fil *immorro* fíal no temel eter muntir nime agus inna nóemu, acht itat i foilse agus i frecnarcus dóib illeth friu-som dogrés. Circull tentide *dan* imón 10 tír sin imma cuaird agus éach ind agus ass agus ni erchótigend.

6. Na da *apstal* déc *immorro*, agus Maire óg ingen ina haireocht fó leith imón comdid cumachtach. Uasalathraig agus fáde agus descipuil Isu i comfocus dona *apstalaib*. Atát *dan* araile nóemógu do deis Maire agus ré nách cían etarro. 15

6 dogníus LU.

[LBr:]

5. Indara tan din dona noemaib canait ceol n-adámru oc molad Dé, in feacht n-aill con tuaisét fri ceol múintiri nime, ár ní adileniget na nóim oní aile acht esteacht in cheoil riasa coistet, agus indethmiúgud na sollsi itchiat, agus a sásad don boltanugud fil isin tír sin. Ata din flaith adamrai for gnúis doib uadib sairdess. Fíal glonide *eturru* agus erdad órdaí fris aness, agus trít-side imanaicet-sum delba agus fosud muintire nime. Ni fil *imorro* nách temel itir múintir nime agus na noemu, acht atát í follsi agus i frecnarcus doib illeth friu-som do gres. Circill tentide din imo (*sic*) múintir sin ba 25 cuairt, éach ind agus ass agus ni erchotig do neoch dfb.

6. In dí *apstal* dec agus Muri óg i n-oirecht foleith imon coimdid cumachtach. Uasalathraig agus fátha agus descipuil Ísu Crist i comfocus dona *hapstalaib*. Atat din nóemoga do dheis Muire agus re m-bic *etarru*. Nóidin tra agus 30 macoemu impu da *cech* aird agus ceol enlathi múintiri nime

[LU:]

Nóidin ocus *maccaim* impu do cach aird, ocus ceól enlathe muintire nime oca n-airfítíud. Buidne ana do ainglib coimthechta inna n-anmand oc umallóit ocus oc timthirecht eter na hairichtaib sin i fiadnaisi ind ríg dogrés. Ni chumaic
 5 thra nech isin bith frechnairc-sea túarascbail *no* innisin inna n-airecht sin, *amal* itát iar fír. Na buidne ocus na hairrechta ~~dan~~ fili i tír na náeb, *amal* ro radsem, bíd at marthanaig isin morgloir sin co mordail bratha, co ros coraigea in brithem firén illathe ind fugill isna sostaib ocus isna inadaib i m-bíat
 10 oc déscin gnússe Dé cen fial cen forscáth etarru tria bithu na m-betha.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-soilse fil i tír na náem, *amal* ro rádsem, is aidbliu fo mile ind etrochta fil immaig muintire nime im rigsuide in comded
 15 fessin. Is amlaid iarom atá in rigsudi sin inna chathair chumtachta co cethri colomnaib do liic logmair foi. Cén co

[LBr:]

ica n-oirfited do *gres*. Búidne ána athluma do ainglib coemthechta inna n-anmand ic umaloit ocus oc timthirecht *itir* na hoirechtu sin i fiadnaisi in rig do *gres*. Ni chumaic tra
 20 nech for bith tuaruscbail na aiséis na n-oirecht sin, *amal* atat iar fír. Na búidne ocus na hoirechtu tra filet a tír na noem *amal* atchuadmar, bíd at marthanaig, isin glóir sin co mordáil bratha, conas coraigea in fírbithem do ló in fuigill isna sostaib i m-bíat oc decsiú (*sic*) gnúsi Dé cen fial *etarru*
 25 do *gres*.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-sollsi fil i tír na nóem, *amal* atcuadmar, is áidbli fo míle in etrochta fil immuig *muntiri* nime im rigsudi in choimded fesin. Is amlaid tra ata in rigsudi sin ina chathair cum-
 30 dachta co cetri colamnu do lícc lógmair fói. Ocus cen co beth d'oirfited do nech acht coicetul comchubaid na colamun

[LU:]

beth *dan* d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro (p. 28^a:) pad lor do glóir agus d'aibnius do. Tri éoin aregda *imorro* isin chathair i fiadnaise ind rí, agus a *menma* ina n-dulemain tria bithu, issé sin a n-dan. Celebrait *dan* na ocht trath oc molad agus oc adamrugud in 5 coimded co claischétol aircaingel oc tiachtain fói. O na henaib iarom agus ona harcainglib tinscetel in cheoil, agus nos frecrat iarsin muinte nime ule *eter* nóemu agus nóemóga.

8. Stúag dermár *dan* os chind ind ordnide ina chatháir rigdaí *amal* cathbarr cumtacha *no* mind rí. Día nos faictis 10 roisc doenna, no legfatis fo chétóir. Tri cressa ina mórthimchell etarro agus in slúag, agus ní fes la túaraiscáil cid atas comnaic. Sé míle do míledaib co n-delbaib ech agus én imon catháir tentide for lassad cen crích cen forcend.

9. Aisneis iarom in comded cumachtaig fil isind rigsuidi 15 sin, ní thic do neoch acht mád doneth féin, *no mani* ebrad

[LBr:]

sin, ro bad lór do glóir agus d'aibnius dó. Tri héoin oiregdu *imorro* isin catraig i fiadnaise in rí, agus a *menma* ina n-duilemain tria bithu, is e sin a n-dán do *gres*. Celebrait tra na hocht tratha ic molad agus oc adamrugud in choimded 20 co claiscetul archaingel ic tidacht doib fói. O na henaib tra agus o na harchainglib tindscetel in céoil, agus nos frecrat *munte* nime uli *itir* noemu agus noemóga iarsin.

8. Stúag dermáir tra ós cind in ordnigi ina chatháir rigdaí, *amal* cathbarr cúmdachtu *no amal* mind rigda. Dia 25 nos aictis ruisc doennai, no legfatis fo cetoir. Tri cressa ina morthimchell *eturru* agus in slóg, agus ní fess la tuaruscáil cid atuscómnaic. Sé míle do míleduib co n-delbu ech agus én imon cathair tentidi for lassad cen crích cen forcend.

9. A aisnes tra in choimded cumachtaig fil isin rigsudi 30 sin, ní thic do neoch acht mine *dernad* fen *no* mine erbrad

[LU:]

fri grádaib nime. Ar ní innisfea nech a bruth ocus a bríg, a derge ocus a rofoillsi, a anius ocus a aibnius, a chumlacht ocus a chobsaidecht, imad a aingel ocus a árchangel oc cantain chiúil dó. A thechtairi roimdai chuci ocus úad co
 5 n-athescaib rochumrib do cach budin ar úair, a mine ocus a rochendsa fri arailib, a ainmíne ocus a roacairbe fri lucht aile díb.

10. Día m-bé nech occá sirfegad imme anair ocus aníar, anes ocus atúaid, fogéba do cech leith aci agid n-airegda,
 10 soillsithir fó secht anda grían. Ní aicfea dan delb n-dune fair do chind *no* coiss, acht na dlúim thentide for lassad fón m-bith, ocus cách for crith ocus for úamain remi. Is lomnán día soilse nem ocus *talam* ocus ruthen *amal* rétlaind rí in a mórthimcell. Tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil
 15 oc classchétol imme. Binnithir ilcheólu in domain cach óen cheól fo leith dib-sede fessin.

[LBr:]

fri grádu nime. Ar ní indisfed nech *aile* a bruth, a bríg, a dérc, a rosóllsi, a ainius, a aibnius, a chunnlacht, a chobsaidectt, ocus immad a aingel ocus a archangel ocantain cheoil dó.
 20 A thimthirid roimdai chuci ocus uada co n-athescu cumri da cech budin arnuair, a míne ocus a morchennsa fri aroilib, a anmíne ocus a agarbi fri lucht aile dib.

10. Dia m-be nech ica fegad imme anoir ocus aniar, aness ocus (p. 254^b;) atúaid, fógeba dá *cech* leth a agaid n-oiregdai,
 25 soillsi fo *secht* oltas grían. Ní fáicfe tra deilb n-duinide fair do chind *no* coiss, acht ina dlúim deirg thentide for lassad fón m-bith ocus cach for crith ocus uamun remi. Is lán da sóllsi nem ocus *talam* ocus ruithen *amal* rédlaind rigdai ina mortimchell. Tri míle ceol u-ecsamail *cech* oen classach fil
 30 oc claiscetul imme, ocus binnithir ilcheolu domain *cech* ceol fo leith dib-side.

[LU:]

11. In cathir iarom ina fail in rígsudi sin, is amlaid atá, agus *secht* múir glainide co n-dathaib écsamlaib ina thimcell, airdiu cach mór araile. Lebend *immorro* agus fond iníchtarach na cathrach di glain gil atacomnaic co n-gné *gréne* fair iarna brechtrad di gurm agus chorera agus úani 5 agus cacha datha archena.

12. Muintir bláith romín rochennais dan cen esbaid nácha mathiusa foraib, is iat aittrebat in cathraig sin. Ar nís rochet agus nís aittrebat do *grés* acht nóemóig *no* ailitrig dútrachtacha do Dia. A n-ecor *immorro* agus a corugud, is 10 dolig a fíis cinnas forcémnacair, ar ní fil druim neich díb *no* a slis fri áraile, acht is (p. 28^b;) amlaid ros córaig agus ros comét cumachta díasnéte in choimded, gnúis fri gnúis ina srethaib agus ina corónib comardaib mórtimchell ind rígsuide immá cuaird co n-ánius agus co n-áibinnius agus a n-aiged 15 ule fri Día.

13. Crand caingil di glain eter cach dá claiss co cumtuch

[LBr:]

11. In chathair iarom ina fil in rígsudi sin, is amlaid ata, agus *secht* múir gloinide co n-dathaib écsamlaib ina timcell, ardiu *cech* mór araile. Léband *immorro* agus fond iních- 20 tarach do gloin gil atacomnaic co n-gné *grene* fair.

12. Múinter romín rochendais din cen esbuid nach mathiusa forru aittrebus in catraig sin. Ar nís inaitcet agus nís aittrebat in catraig sin do *gres*, acht nóim *no* ailitrig *no* aitrigig dúthrahtaig do Dia. A n-ecor *immorro* agus a n-ordu- 25 *gud*, is dolig a fíis cindus forcoemnacar, ar ní fil druimm *no* sliss neich díb fri aroli, acht is amlaid ron coraig agus ron coimet cumachtu díasnethi in choimded gnúis fri gnúis ina srethaib ina corónib comardu immortímhell in rígsudi bá cuairt co n-ánius agus óibnius agus a n-aiged uli fri Dia. 30

13. Crand caingil do gloin itir *cech* dá clasaig có cum-

[LU:]

derscaigtech dergóir agus argit fair, co srethaib sainemla di
 liic lógmair agus co m-brechtrad gem n-écsamail agus co
 cathairib agus chorónib carrmocaíl forsna crunnu caingil sin.
 Tri leca logmara *dan* co fogur bláith agus co m-binne cheóil
 5 *eter* cach da primairecht agus allethe úachtarcha ina lóchar-
 naib for lassad. Secht míle aingel i n-delbaib primcainnel
 oc soilsigud agus oc inorchugud inna catrach má cúaird,
secht míle aile ina certmedón oc lassad tria bithu sír imón
 cathraig rígdai. Fir domain i n-óen bale, cid at línmair, nos
 10 fórfed do biud boltnogud cind óenchainle dina cainlib sin.

14. Do neoch trá do dáinib in domain nád rochet in
 cathraig sin asa m-bíu agus dianid érdalta a haittreb iar
 fugiull brátha, is intib airbirit co anbsaid agus co utmall
 i n-dindgnaib agus i cnocaib, i sescnib agus irrotaigib a n-
 15 aitreba, co tí chucu bráth.

Is amlaid *dan* atát na slóig sin agus na hairechta, agus

[LBr:]

dach derscaigtech arcait agus óir fair. Teora lega lógmařa
 din co fogur m-blaith agus co m-binde ccoil *itir* cech da
 prímoirecht agus allethi uachtaracha ina locharnaib for lasad.
 20 *Secht* míle aingel i n-delbaib primchoindel ic sollsiugud agus
 oc inorchugud inna catrach bá cuairt, *secht* míle aile ina
 certmedón oc lassad tria bithu sír imon rigchathair. Fir do-
 main i n-oen bali, cid at línmara, nos foirfed do bfud boltnugud
 chind oenchondli dona condlib sin.

25 14. Do neoch tra do dóinib domain nat roichet in catraig
 sin asa m-bíu agus dianad erdalta a haittreb iar fuigell bra-
 tha, is inntib airbirit cho anbsaid agus co hutmall i n-ding-
 naib agus i cnoccaib, i sescnib agus irrotaigib a n-aitreba,
 co tí bráth.

30 Is amlaid din atát na sloig sin agus na hoirechta, agus
 aingel coemtechta cecha hænanna fil inntib oc umaloit agus

[LU:]

aingel comimtechta cacha hóenanma fil indib oc umallóit ocus timthirecht di. Fíal tened ocus fíal d'aigriud i primdorus inna cathrac inna fiadnaisse, ocus siat i comthúarcain cind ar cind tria bithu. Fogur ocus fúamand dan na fíal sin oc comríachtain atcluinte fón m-bith. Síl n-Ádaim, dia cluintis 5 in fogur sin, nos gebad ule crith ocus úamun dofúlachta remi. Itorsig thrá ocus it búadartha na peodaig ocond fogur sin. Máid illeth *immorro* fri muintir nimi, ní cluinte din gárthoraind sin acht lanbec do ráith, ocus binnithir cach ceól atacomnaic. 10

15. Is adbul iarom ocus is ingnad fria innisin sudigud inna catrach sin, ar is bec di mór aní ro innisemár dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib.

Is andam trá lasin n-anmain iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan ocus cona sádaile ocus cona sáire, cona 15 sóinmige insaigid ocus dula co rígsuide in dúleman, acht maní dig le heolchu aingel, ar is docomail drém na *secht* nime, ar

[LB:]

oc timthirecht di. Fíal tened ocus fíal óigrid i primdorus na catrach ina fiadnaise oc comriachtain ocus oc comthuarcaín cind ar chind tria bithu sír. Fogur din ocus fuaimm na fíal 20 sin itclúinte fon m-bith. Síl n-Adaim, dia cluntis in fogar sin, nos gébad uile crith ocus oman dofúlachta reme. It toirsig ocus it buaidërtha din na peodaig icon fogur sin. Mad illeth *immorro* fri múintir nime, ní cluinte don gárthoraind sin acht bec nammá, ocus bindithir *cech* ceól ata 25 comnaic.

15. Is adbul iarom ocus is ingnad ré indisi (*sic*) súidiugud na catrach, ar is bec do mor inni itchuadumar dia hordaib eesamla ocus dia hingantaib.

Is annamí tra lasin anmain iar comgnáis ocus comaittreb 30 na colla cona suan ocus cona sóinmigi ocus cona sadaile athascnum co rígsuide in dúleman, acht mene dig la heolchu

[LU:]

ní assu nachai araili dib. Ar itát *se* dorais chóemtechta ar cind in chiniuda dóenna corrice in ríched. Ro sudiged *dan* dorsioir agus cométaid o muintir nimi do forcomét each dorais díb. Dorus iarom ind nime as nesu ille, is fair ro sudiged
 5 Míchél arcaingel agus dí óig ina farrad co flescaib iarraidib (p. 29^a;) ina n-ochtaib do sroigled agus d'esorcain na pecthach, co comraicet iarom andsin na peadaig fri cétglifit agus fri cétchesad na conaire cengait (i. tiagait).

16. Dorus *immorro* ind nime *tanaisi*, Aríel arcaingel as
 10 chometaid dó, agus dí oig inna farrad co sroiglib tentidib i n-allamaib; is díb-*sede* sraiglit na peadachu dar a n-gnússib agus dar a roscaib. Ro sudiged *dan* sruth tentide co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus *dan* ainm aingil ingaire in t-srotha sin derbas agus niges anmand na nám din
 15 chutrumma chinad nos lenand, corroichet comglaine agus

[LBr:]

aingel, ar is drong doccumail dréimm na *secht* nime, ar ní hassa nachai aroile dib. Atat *sé* dorais choemtechta for cind in chinedu dóenna cusin ríched. Ro suidiged tra cometaid agus doirseoir o muintir nime d'forcomét *cech* dorais díb-
 20 sin. Dorus tra in nime as nessu ille, is fair ro suidiged Mícahel archaingel agus dí óig ina fáil co flescaib *iarnaide* ina n-ochtaib do sroiglead agus esorcain na peadach, co comraicet din andsin na peadaig fri *cetaidber* agus fri *cetchesad* na conaire chengait.

25 16. Dorus tra in nime *tanaise*, Urihel archaingel is cométaid dó, agus dí óig ina fáil co sraiglib tentidib ina lámaib leo; agus is díb-side sraiglit *maccu* báis dar a n-gnúsb agus roscaib. Ro suidiged din sruth tentidi co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus din aingel coemtechta
 30 agus coméda in t-srotha. Is e in sruth sin *derbus* agus niges anmunna na noem don chutrumma chinad nos lenand, co roichet

[LU:]

comsoillse fri etrochta rétland. Ro sudiged *dan* andsin topor taitnemach co m-bláthe agus boltonugud do glanad agus didnad anmand inna fíren. Ingrinnid *immorro* agus loscid anmand na pectach; agus ní dingaib ní dib, acht is tuilled péne agus pennaite ros ic and. Frisócbat iarom assin na 5
 pectaig co m-brón agus dubu dermar, na fíreoin iarom co subu agus forbáelti co dorus in tres nimi.

17. Sornd tentide *dan* for lassad do *gréss* andsede. Dá míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar i n-ardde. Tiagait *dan* anmand na fíren triasin sornd sin la brafad súla. Ergo- 10
 rid *immorro* agus loscid and anmand na pecthach co cend dá bliadan déc, conos *beir* iarsin aingel in cóimthechta cosin cetramad n-dorus. Is amlaid *dan* atá dorus inotachta in chetramad nime agus sruth tentide oc á thimchell *amal* in sruth remoinde. Timchellaid *dan* múr for lassad, lethet a the- 15
 ned fri dá míle déc cubat tomsithir. Cengait *immorro* an-

[LB:]

cómglaíne agus comsollsi fri hetrochta redland. Ro suidiged din andsin topur taitnemach co m-bláthi agus co m-boltnugud do díunach agus do nige anmand na frian. Ingrennid *immorro* agus loiscid anmanna na pectach, agus nis diguib ní 20
 díb, acht is tuilled péine ros ta and. Frisócbat iarom na pectaig assein co m-brón agus duba dermar, ind fíreoin *immorro* co súba agus failti co dorus in tres nime.

17. Sornd tened din forlassad annside do *gres*. Da míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar a n-airde. Tiagait din an- 25
 manna na frian tresin sorn sin la brafud sula. Érfuirgit *immorro* and anmanda na pectach co cend da bliadan déc, conas *beir* iarsin aingel in coemthechta cusin cetramad dorus. Is amlaid din ata dorus innotachta in chethrumad nime agus sruth téntide occa airchell *amal* in sruth remainde. Donoir- 30
 chell din múr luaidi for lassad and, agus lethet a thened fri da míle déc cubat tomsithir. Con cengait *immorro* anmand

[LU:]

mand inna firén taris, *amal* na beth *etir*, agus fastóid anmand inna pectach fri ré da bliadan dec i tróge agus i todernam, conus *beir* aingel in cóemtechta co dorus in chúced nime.

18. Sruth tentide beos and andsedé, acht is écsamail hé
 5 frisna srotha aile, ar itá sóebchore sainrædach immedon in t-srotha sin, agus impáid immá cuaird anmand inna pecthach agus nos fastand co cend se m-bliadan déc. Ro soichet immorro ind firéoin tairis fo chétóir cennach furech. In tan iarom as mithig túaslucud inna pecthach ass, benaid in t-aingel
 10 in sruth co fleisc dúir co n-ainciud lecdú, co tócband inna anmand súas do chind na fleisci. Berid dan Míchél iarsin (p. 29^b;) na anmand co dorus in t-sessed nime. Ní armither immorro pian *no* thodernam dona anmannaib isin dorus sin, acht forosnaiter and o soillse agus o etrochta liac logmar.
 15 Ro soich dan Míchél iarsin co aingel na trinóite, co taisfenat díb linaib in n-anmain i fiadnaise De.

[LBr:]

na firian tairis; *amal* na beth ann *itir*, agus astaid anmand na pecdach fri ré da bliadan déc i tróigi agus i todernam mor, conus *beir* aingel in choemtechta co dorus in coiced nime.

- 20 18. Sruth tentide beos and síde, acht is ecsamail he fris na srotha aile, ar ata sáebchoiri saindriudach immedon in t-srotha sin, co n-impaid bá cuairt anmand na pecdach agus conus astand co cend sé m-bliadan dec. Saigit immorro na firéoin tairis cen fuirech. In tan tra is mithig tuaslucud na
 25 pecdach ass, benaid in t-aingel in sruth co fleisc n-dúir (p. 255^a;) co n-ainciud leomain, co tocaib ina hanmand suas do chind na fleisci. Berid tra Mícahel na hanmand co dorus in t-sessed nime, agus ní hairmither din pian na todernum do anmandaib isin dorus sin, acht forosnaither and o soillsi
 30 agus o étrochta léc lógmar. Ro soich tra Mícahel iarsin co haingel na trinóti, co taisseibait díb línib in anmain i fiadnaise in duilemun.

[LU:]

19. Is adbul trá ocus is dírim failte muintire nime ocus in comded fessin frisin n-anmain in tan sin, mád anim ennac firen hí. Mad anfirén *inmorro* ocus mád anforbthe ind anim, fogeib anmine ocus acairbe ón chomdid chumachtach. Ocus atbeir fri aingliu nimi: Tarrgid lib, a aingliu nimi, in n-anmain 5 n-ecraibdig sea ocus tabraid illáim Lucifir día badud ocus día formúchad i fudamain iffrind tria bithu sír.

20. Is andsin iarom scarthair ind anim thrúag sin co áigthide ocus co hacarb ocus co adúathmar ri fréncarcus flatha nime ocus gnussi Dé. Is and *dan* dolléci in n-osnaid 10 as trömmu cach n-osnaid, oc techt i n-gnúis diábail iar n-ascin óibniussa flatha nime. Is and scarthair fri comairgo inna n-arcaingel lasa tánic dochum nimi. Is andsin *dan* slucit na dá draic déc thentide cach anmain d'éis a céle,

7 iffrind LU.

[LBr:]

19. Is adbul tra ocus is difaisnéti failti múintiri nime 15 ocus in choimded fessin frisin anmain andsin, mad ennach firían hí. Mad anfiren din ocus mad anforbthi in anim, fogeib anmine ocus acairbi on choimdid chumachtach. Et dixit fri haingliu nime: Hanc animam multo (*sic*) peccantem angelo Tartari tradite et demergat eam in infernum. 20 Tairngid lib a aingliu nime in anmain n-écraibdig sea ocus aittnid illáim Lúcifir día bádud ocus día formúchad i fú-domain ifirn co sír.

20. Is and tra scarthair in anmain anfechtnaig co haigthigi aduathmar fri fréncarcus flatha nime ocus gnúisi Dé. 25 Is and sin beos scarthar fri comairci na n-árchaingel lasa tucad co ríched. Is and sin do léci in osnaid is truma *cech* n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabuil iar n-aicsin óibniusa múintire nime. Is and sin slucit na dá draic *déc* tontide co nóe (*sic*) déis aroli in anmain, conuslúi uathi in draic iníchtarach 30

[LU:]

co curend úadi in draic iníchtarach i n-gin díabail. Is andsin fogeib comslaintius cacha huile lá frencarcus díabail tria bithu sír.

21. O ro foillsig thra aingel in choimtechta do anmain
5 Adomnan (*sic*) na fisi sea flatha nime ocus cétimthúsa cecha hanma iar techt assa curp, ros fuc leis hí iarsin d'insaigid iffirn iníchtaraig co n-immud a pian ocus a riag ocus a thodernam.

Is é iarom cétna tír coso-ránic, tír n-dub n-dóthide, sé
10 folom follscide cen péin and etir. Glend lán di thenid fris anall. Lassar dermár and, co téit dar a oraib for cech leth. Dub a íchtur, derg a medón ocus a uachtor. Ocht m-biastai and, a súli amal bruthu tentidi.

22. Drochet dérmár dan darsin n-glend. Gabaid ond ur
15 co araili, ard a medón, isli immorro a dá n-imechtar. Trí

[LBr:]

i n-gin diabuil. Is andsin tra fógeib comlantius cecha huile la hesbaid cech maithiusa i frencarcus múinntire ifirn tria bithu sír.

21. O ro fáillsig tra aingel na coemtechta do anmain
20 Adamnáin na fisi sea flatha nime ocus cetimtmús cecha hanma iar teacht a curp, ruc lais iarsin do atháscnám ifirn iníchtaraig co n-immud a pian ocus a thodernam.

Is e tra cetna tír frisa comrancatar, i. tír n-dub n-dorcha, is e folomm foloisthi (*sic*) cen péin itir and. Glend lan do
25 thenid ris anall. Lassar ann, co teit dar a hora for cech leth. Dub a híchtar, derg a medon ocus a uachtar. Ocht m-biasta and, a súili amal brutta tentidi.

22. Droichet dermair din darsin n-glend. Gabaid ond ur
co araile, ard a medon, ísle immorro a chind. Tri sloig ic a
30 airmirt dia inottacht, ocus ni huili ro segut tairis. Slog díb,

[LC:]

slóg oc airimimirt (*sic*) techta thairis, ocus ní huli ro sagat. Slóg dfb, is lethan dóib in drochet o thús co dered, co roichet ógslán cen uamun, cen imecla tarsin n-glend tentide. Slóg aile dan oc á insaigid, cæl dóib ar thus he, lethan *immorro* fo deóid, co rochet iarom amlaid-sin tarsin n-glend cétna 5 iar mórgábud. In slóg dedenach *immorro*, lethan dóib ar thús in drochet, (p. 30:) cóel ocus cúmung fó deóid, co tuitet día medon isin glend n-gaibthech cétna i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach út ferait a n-aittreb isin glind.

23. Is íat lucht díar bo soirb in sét sain, és óige, és 10 atrige lere, és dergmartra dutrachtaige do Dia. Is í dan fairend diar bo chumuc ar thús ocus díar bo lethan fo deóid iarsin in sét, drem timairciter ar ecin do denam thole Dé, ocus soit a n-écin iarsin i toltanche fognoma do Dia. Is dóib *immorro* ro bo lethan ar thús in drochet ocus díar bo chu- 15 mung fo deóid, dona pechthacaib, con túaset fri forcetol bréthre Dé ocus ná comaillet iarna clostin.

[LBr:]

is lethan dóib in droichet o thus co deriud, co roichet ógslán cen uamun darsin n-glend téntidi. Slog *aile* tra ic a inottacht, coel dóib ar tús he *letan* fá deoid, co roichet *amal* sin darsin 20 n-glend cetnai. In slog dédenach *immorro*, lethan doib ar tús hé, coel tra ocus cumang fa deoid, cu toitet dia medon isin n-glend n-gaibtech cetnái i m-braigtib na n-ocht m-biast m-bruthach ucut ferat a n-aittreb isin glind.

23. Is e tra lín diar ba soirb in *set* sin, i. oes óigi ocus 25 oes aitrige léri ocus oes dergmartra dúthrachtaigi do Dia. Is í tra ferend diar bo cumang ar tús ocus diar bo *letan* iarom in *set*, i. dreamm timaircether ar écin do dénum toli Dé, ocus soit a n-écin i toltnaigi fognuma don choimdid. Is doib *immorro* ba *letan* ar tús in droichet ocus cumang bá 30 deoid, i. dona pechdachaib, con tuaiset fri precept bréthri Dé ocus nanascomallat iarom.

[LU:]

24. Atát *dan* slóig dímóra i n-dichumung hi traig na péne suthaine risin tír n-etordorcha anall. Cachranúair tráigid in pian díb, in n-úair aile tic thairsiu. Is iat iarom filet amlaid sin, in lucht dianid comthrom a maith agus a n-olc. Ocus 5 isin ló brátha midfidir etarro, agus bádfid a maith a n-olc isind ló sin, agus bertair iarsin do phurt bethad i frencarcus Dé tria bithu sír.

25. Atat *dan* drem mór aile and hi comfocus dond lucht sin, agus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i cumriuch 10 fri colomna tentide, muir tened impu connice a smecha, slabrada tentide imma medón fo deilb natrach. Lassait a n-gnússi osin péin. Is iat iarom filet isin péin sin, peccaig agus fingalaig agus áes admillte eacailse Dé agus airchinnig etrócair bíte ós inchaib martra nannáb for danaib agus dech- 15 madaib na hecaisli, agus dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech áigedu agus aidlicnechu in comded.

[LBr:]

24. Atat dín sloig dímora in díchumang na péne frisin tír n-etarfuartha anall. Ocus cechranuair tráigid in pian díb, in uair *aile* toet tairsib. Is iat tra filet isin péin sin, 20 i. in lucht dianid comtróm (*sic*) a maith agus a n-olc. Ocus illó brátha midfithir eturru, agus dílegfaid a maith a n-olc isin lo sin, agus berthar iarom do purtt bethad i frencarcus gnúsi Dé tria bit sír.

25. Atat tra drem dímor *aile* ann i focus don lucht sin, 25 agus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i cuimriuch fri colamnu tentidi. Múr tentidi impu có a smechu. Slabraid thentidi imma medón fó deilb natrach. Lassait a n-gnúsi isin péin sin. Is iat tra filet isin péin truimm sin, i. fingalaig agus oes aidmillti eclaisi Dé, i. airchindig etrócair bíti os 30 inchaib martra na noem for dánaib agus dechmadaib Dé, co n-denait dona hindmusaib selba saindriudacha sech áigedu agus aidilgnechu in choimded.

[LU:]

26. Atát *dan* and slóig móra ina sesam do *gréss* illa-thachaib cirdubaib connice a cressa. Cochaill gerra aigreta impu. Ní anat ocus ní thairiset tria bithu, acht na cressa oca loscod eter úacht ocus tess. Slúraig demna na mórthimchiull, ocus pluic thentide i n-allámaib oc á m-búalad ina cend, 5 ocus siat ic sirthacra fríu. A n-aigthe uile na trúag fo thúaid, ocus géth garb goirt ina fíretan mar oen ri cach n-olc. Frassa derga tentide oc ferthain forro cach n-aidche ocus cach lá, ocus ní chumgat a n-imagabail, acht a fulang tria bithu sír oc cói ocus ic dogra. 10

27. Araile díb, ocus srúama (i. tunni) tened i tollaib a n-gnússe; araili, clúi tened triana tengthaib; araile, triana cendnaib dia n-echtair. Is iat iarom filet isin phéin sin, i. gataige ocus ethgig ocus éis braith ocus écnaig ocus slataige ocus crechaire ocus brethemain gúbrethaig ocus éis cosnoma, 15 (p. 30^b;) mna aupthacha ocus cánti, aithdibergaig ocus fir

[LBr:]

26. Atat tra slóig mora and ina sessam do *gres* illa-thachaib duba conice a cressa. Cochaill gerra oigretta imm-pu. Ni anat ocus ni thoirisit tria bithu, acht a cressa ic a loscud itir fuacht ocus tess. Slóig démna ina mortimchell, 20 ocus pluicc téntidi ina lamaib ic a m-bualad ina cendaib, ocus siat oc sirthaccra friu. A n-aighi uli na tróg fo thuaid, ocus goeth garb goirt ina n-enech ar oen fria cech n-olc. Frassa derga téntidi ic ferthain forru *cech* dia. Ní chumgat a n-imagabail, acht a fulang co sír sír (sic) la cói ocus toirsi 25 ocus dógrai.

27. Araile díb co sruamu tened i tollaib a n-gnúsi, araili co clóthib triana tengthaib, araili co clóthib triana cendaib a n-echtair. Is iat tra filet isin pén sin, oes doichli ocus diultada cen serc cen grád Dé accu, gataigi ocus 30 éthig (sic) ocus oes braith ocus écnaig ocus slataigi ocus crechaire, brethemain gúbrethaig ocus oes cosnuma, mná upthacha ocus cáinte, athdibergaig ocus óes léigind frichnait

[LU:]

legind prídchait eris. Atát drong mór aile i n-insib immedón in mara tened. Mur argdidi impu día n-étaigib ocus día n-almsanaib. Fairend trá sin dogniat trócaire cen díchill ocus biit aráide illaxai ocus i téti a collai co crích a m-báis,
 5 ocus nos cobrat a n-almsana immedón in mara tened co bráth, ocus-fóiditir do phurt bethad iar m-bráth.

28. Atát dan sochaide mór aile and, ocus cassla derga tentide impu co lár. Ro cluinter a crith ocus a ng-gáir fón firmimint. Drong discrútain do demnaib oc á formúchad,
 10 ocus coin brená lethoma léo i n-allámaib oc a n-furáil forail día tomait ocus día cathim. Rotha derga tentide for sírlasad imma m-brágtib. Bertair súas co firmimint cachranúair, telciter síis i fudamain iffirnd in n-uair aile. Is iat iarom filet
 15 craibdig ocus brécaire brécait ocus sáebait na sluagu ocus gabait forro ferta ocus mírbaile nach fétat do dénam dóib.

 13 iffird LU.

[LBr:]

heris. Atat drong mor aile and a n-indsib immedon in mara tened sin. Muir airgidi (*sic*) impu dia n-étaigib ocus dia n-almsanaib. Ferend tra sin dogniat trocaire cen díchell
 20 ocus bít aráidi illaxu ocus i n-dethiti co crích a m-báis, ocus nos cabrut a n-almsanu immedón in mara tened co bráth, ocus fuiditir do purt bethad iar m-bráth.

28. Atat tra sochaide eli and, ocus caslacha derga tentidi impu. Ro cluinter a crith ocus a n-gáir fon firmamint. Ocus
 25 drong (p. 255^b;) discrútain do démnaib ic a formuchad, ocus coin brena lethoma ina lunaib ic a n-urail forail dia tomait. Rotha derga tentidi oc sírlasad ina m-bragait. Berthar suas co firmamint cechránúair ocus telctir síis i fúdomain ifirn in uair aile. Nóidin tra ocus maccóim ic a n-athcuma ocus ca
 30 letrad do gres di cech aird. Is iat tra filet isin phen sin,

[LU:]

Is iat *immorro* na náidin filet oc á n-athchuma inn ása graid, i. it é sin in lucht, ro herbad dóib do lesugud, ocus ní ros lesaigset ocus ní ros cairgetár imó pecdaib.

29. Atat *dan* drem *dermár* aile and sair siar doib cen tairisem dar na lecaib tentidib oc cathugud fri slúagaib na n-demna. At lir turim thra frassa na saiget for dérglasad dóib o na demnaib. Tíagait inna rith cen turbród cen tairsem, co rochet dublocha ocus dubaibne do báduð na saiget sin intib. Atodíuri thrá ocus at trúaga na gáre ocus na golgaire doníat in pheccdaig isna uscib sin, ar is tormach pene ros tá dóib. Is iat trá filet isin phéin sin, cerdda ocus círmair ocus cennaige esinraice, brethemain gúbretaig na n-Íudaide ocus caich archena ocus ríge craibdig, aerehinnig cláin ate colaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimaib. Attá *dan* múr tened fri tír inna pían anall; ad-
úathmairiu ocus acairbiu hé fo secht, andá tír na pían

[LBr:]

oes gráid tairmdechatar a n-grada, ocus fuathcraibdig ocus brecaire brécait ocus sèbaitt na slógu ocus gabait forru ferta ocus mírbuli nátcumgat do dénam doib.

29. Drem *dermáir* aile and sair siar doib cen tairisium darsna leccaib tentidib oc cathugud fri slogu na n-demnu. At lir tra frassa na soiget for derglasad o na demnaib foraib ocus na rith doib cen turbród cen toirisium, co roichet dublocha ocus dubaibne do baduð na soiget sin inntib. At todíuri tra ocus at trogu na golgaire dogniat na pecdaig isna huscib sin, ar is tórmach péni ros tá de. Is iat tra filet isin phen sin, i. cerda ocus círmair ocus cendaigi esindricca, brethemain gubrethaig na n-Íudaigi ocus rig écraibdig, airchindig chloincholaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimu, ocus cáinte. Ata 'din múr tened fri tír na pían anall; aduathmairi ocus accairbe he fo secht, oltas tír

[LU:]

fessin. Acht chena ní aittrebat anmand co bráth ar is la demnaib a n-oenur a airichas co lathe m-brátha.

30. Mairg thra fil isna píanaib sin i comaittreb muintire díabail! Mairg nad foichlend in muintir sin! Mairg forsa
 5 m-bía do thigernu demon díscir dairmitnech! Mairg bias oc estecht fri guba ocus fri golgaire na n-anmand, oc troge ocus oc nemele frisin comdid im torachtain chucu laithe m-brátha colluath, dús in fugebtáis nach n-etarúarad isind fúgiull, ar ní fagbat nach cúmsanad co brath acht tri úara cach domnaig.
 10 Mairg dia m-badognas diles in ferand sin tria bithu sir! Ar

[LBr:]

na pian fessin. Acht chena ní aitrebut anmanna co bráth, ar is la démnú a n-oenur a airechus co laa in fuigill.

30. Maire tra fil isna píanaib sin i comaitreib muintiri diabuill! Maire nateroichligend in múininter sin! Maire forsa
 15 m-bia do thigernai demun díscir denmnetach! Maire ca m-bia do thigernai dub dian demun doescair corrlond golgairi thruag díchumaic toirsi thren cen toirisium sírfuacht ocus accorus atat accu bar oen. Maire bias oc estecht fri guba ocus golgairi ina n-anmand ic trogi ocus oc neméli frisin
 20 coimdid im thorachtain chuccu lathi brátha co luath, dús in fuigebtís nách n-etarfuairud isin fuigell, ar ní fagbat cúmsanud co bráth acht tri huari cecha domnaig. Maire dia m-ba do gnás diles in ferand sin tria bit sír! Is amlaid din ata in maigen sin, ocus slebti tolla delgnecha and, muigi lomma
 25 loiscthecha, glenda duba tentidi, tulcha ruada, rogarba, lathach dóimne tuilbréna, móinte mora delgnecha, sligthi salcha sírdorcha, féra gera rindaithe, clocha slemnu tenntide, aithe gíra altnide, goetha luatha loisctecha, gorti garba gemreta, frasa derga tentidi, snechta serba sírgnathchi, goirt garb loisctech letartach, dorchu ina dúbgém-
 30 riud, fuairiu ina sírsnechtu, teou indat morthenti, serbiu ina neim. Lacha bréna biastaidi, indsi fuara garba goéthacha, tolla bréna bruthloiscthi. Talum garb gainmigi, osé slemun tuitmendach, se ruad rotaidi, dub dorchu detfadach, cairrcech cnocach cruad-lasrach, osé aurcrom óigreta co reod, co caisirne amal chairrci

[LU:]

is amlaid atá: Slebe tolla delgnecha and, maige loma dan, (p. 31*) is iat loiscthecha, ocus locha bréna bíastaide. Talam garb ganmide, iss e urcrom aigreta. Lecca lethna tentide for a lár. Mara móra co n-aibhthinib adhuathmaraih, ina m-bí aidde ocus aittreb díabail do grés. Cethri srotha dermára 5 dar a lár : sruth tened, sruth snechtaide, sruth néimthe, sruth usci duib dorchai. Is intib-sin nos fothraicet slúraig

5 sroth LU.

[LBr:]

tenntidi. Lecca lethna tentidi for lár in muigi sin, siat lasta loisctecha, con loisced oenlecc díb in domun uli. Marai mora nemnecha tuilbréna co n-anbthine aduathmair, co n-dracaib, 10 co trillsib tened foraih, co m-biastaib ecsamla archena isin muir sin, co cetri hefnailib ecsamlu tened, i. tene dub dóiti detbudach, tene derg duaibsech lemnech letarthach langoirt, tene uaine aduathmar áith goirt ailtnidi, tene ruad rogoirt romor co srothaib nemi. Slébi tened dermári din and, clóthi derga romora rindaithi iarnaide 15 andside, siat cómdluthi comremra comrindaithe comarda, co n-drúcht neme for barr cech oen chlúi, co m-báidfed ocus co loisced firu in talman uli neim cech clúi díbside, co n-gáiret slog dermáir díreccra demnu imon anmain n-anfechtnaig, con tairrnet leo in anmain i fúdomain ifirnd. Co sraiglib dergaib tentidib illamaib leo, ocus coin 20 lethoma lánbrena occu ic a n-urail for anmandaib na peccach, co fuirmed na sraigell tentide sin foraih, co n-gairet ocus co n-grechat ocus connuallat ocus co n-guilet co serb goirt. Ocus is at lana renda nime ocus redlanda ocus firmámint ocus ind uli dúl do nuallguba dermáir dogniat anmanna na peccach fó lamaib ocus glaccaib 25 inna námút nemmarbda sin, i. diabul cona doescur sluag, ocus co m-berut leo iat iarsin i cnoccaib tentidib ocus i n-glennaib dubaib dorchaib doimnib dermárib detfudachaib, muchna muichnig malartaig ichtaraig ifirn for leccaib lomma loisctecha, for srothaib na tened n-ecsamail ro raidsium. Ar atat cetri srotha dermaire dar a 30 lár, i. sruth tened toebruad, sruth snechta sírruad co leccaib oigreta, sruth neme marbthaigi, sruth usqi dub dorcha domilis, ocus is inntib-sin nos fothraicet sloig dígaire na n-

32 usque LBr.

[LU:]

digair na n-demna a haithle a n-oenaig agus a n-aniusa oc
píanaid na n-anmand.

31. In tan trá canait slúraig nóema muintire nime clasche-
tol comchubaid na n-ocht tráth co subach agus co forbælid
5 ic molad in chomded, is and sin ferait ind anmand nualla
trúaga torsecha oc a tuarcain cen tairisem la drongaib na
n-demna. Is iat sin trá na píana agus na todernama ro
follsig aingel in choimtechta do anmain Adomnán (*sic*) iar
tasenam flatha nime.

10 Ro ucad iarsin ind anim la brafad súla triasin n-erdam
n-orda agus triasin fial n-glainide co tír inna nám; is inti ceta
rucad si, in tan conruloí a curp. O ro gab iarom ceill for
anad agus for airiseom isin tír sin, atchúala ina diáid triasin
fial guth ind aingil no forcongrad furre, co n-igsed ar cúlu
15 doridisi cosin corp cetna asa rescomloí, agus co ro innised i
n-dálaib agus airechtaib agus i comthinoltaib léach agus cle-

[LBr:]

demnu aithli a n-oenaig agus a n-ainiusa oc píanaid na n-
anmand.

31. In tan tra canait sloig noemda muintire nime clais-
20 cetul comchubaid na n-ocht trath co subach agus co forbælid
ic morchoimded, is andsin lecat anmanda na peedach nualla
truaga toirsecha ic a tuarcain cen toirisium la drunga na
n-demna. Is iat sin na píana agus na todernuma troma ro
foillsig aingel in choimtechta do anmain Adamnain iar n-
25 athasenam flatha nime. Rucad iarsin in animm la brafad
súla trésan erdam n-orda agus trésan fial (p. 256*) n-gloinide
co tír na noem; is i side cetna tír cusa tucad side, in tan ro
escomláí asa curp. O rus gab iarom céill for anad agus for
isium (*sic*) isin tír sin, atchúala ina diáid triasin fial sin guth
30 in aingil no forcongrad forri, co ro athcuired doridisi cusin
corp cetna asa rescomla, agus co n-indised i n-dálaib agus

[LU:]

rech focraice nime ocus píana iffirnd, feib ro follsig aingel in cóemtechda di.

32. Is é seo iarom forcet^{ul} no gnáthaiged Adomnán dona slúagaib osein immach, céin búí na bethaid. Is é dan no pridchad immórdail fer n-Érend, día ro fuirmed recht 5 Adomnain for Góedelaib, ocus día ro sártha na mna la Adomnan ocus la Fínnachta Fledach, la rí^g n-Érend ocus la mathib hErend ar chena. Is é dan céts^{cel} no gnáthaiged Patraic mac Calpuirnd, fochraice nime ocus píana iffirⁿ d'innisain donafib no chretitis in comdid tríana forcét^{ul} ocus no fémtáis a n- 10 anmchardine dó la turchail soscelai. Is é dan forcetol ba menci^u dogní^d Petár ocus Pól ocus na apstail archena, i. píana ocus focraice d'innisin, árr^o faillsigthea dóib fón cuma cétna. Is é dan dorigni Silvester abb Róma do Chonstantín mac Elena do ardrí^g in domain isin mórdáil, dá ró edpair in 15 Róim do Phól ocus do Phetar. Is é seo dan dorigni Fabian

1 iffir^d LU.9 Calpuir^d LU.

[LBr:]

ind oirechtaib loech ocus clerech fochraicce múintire nime ocus píana ifirⁿ, feib ros faillsig aingel in choemthechta di.

32. Is e iarom precept no gnathaiged Adamnán, cein búí i m-bethaid. Is e in precept sa dín dos gní-sium a 20 mórdáil fer n-Erend, día ro fuirmed recht n-Adamnain for Góedelu, ocus día ro sártha mná la hAdamnan ocus la Finachta Fledach mac n-Dunchada maic Aeda Slaine, la rí^g n-Erend ocus la firu Erend ar chena. Ar is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib ocus i conghalaib, co fuirmed in rechta 25 sa Adamnáin. Is e tra cetprecept no gnathaiged Pátraic mac Calpraind, focraici nime ocus píana ifirⁿ do indisi dona dóinib no chretitis in coimdid. Is e dín ba menci^u dogní^d

21 fer LBr.

[LU:]

comarba Petair do Philip *mac* Gordián do rí^g Román, día ro chreit in comdid, ocus dia ro chretset ilmíle aile in n-úair sin. Iss e *sede* cétrí do Rómánchaib ro chreit in slánicid (p. 31^b:) Isu Críst.

- 5 33. Is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin do anmand na firén, ocus sé fó chrund bethad hi párdus. Ónd úair iarom oslaices hÉli in lebor do forcetol na n-anmand, tecait andsin anmand inna firén irrechtaib én n-glégel chuce do cach aird. Innisid dóib *dan* ar thús focraice inna firén, óibnius ocus
- 10 airera flatha nime, ocus at forbælti-seom in n-airet sin. Innisid *immorro* doib iarsin píana ocus todernama iffirn ocus erbada lathe bratha, ocus is follus co mór gné m-broin fair-seom fessin ocus for Enóc, conid íat-sin da brón flatha nime. Íadaid hÉle iarsin in lebor, ocus ferait ind eóin nuallguba dermar

[LBr:]

- 15 Petur ocus Pol ocus na *hapstail* noemu archena. Is e so din *precept* doroine Siluestar abb Roma do Chonsatin *mac* Helena do rig in domain isin mordáil, dia ro hídpair in Róim do Petur ocus do Pol.

33. Is e so din *precept* gnathaigeas hElii do anmنداib
- 20 na firian, ocus se fo chrúnd bethad i parthus. On uair tra oslaices hElii in lebor do *precept*, tecait andsin anmand ina firen i rechtaib én n-gel chuice di *cech* aird. Indisid tra doib ar tús focraice na firen, óibnius ocus airera *flatha* nime, ocus it forbailtig-sium in airet sin. Indisid *immorro* doib
- 25 iarsin píana ocus todernama iffirn ocus érbadu lathi brátha, ocus is follus co mor fair-sium gné m-bróin ocus tóirsi and sin ocus for Enóc, conid íat-sin da brón *flatha* nime. Laaid hElii iarsin uad lebor in *precepta*, laait *immorro* ina heoin nuallguba n-dermáir estib in tan sin ocus tendait a n-eti fria

[LÚ:]

ind úair sin agus tennait a n-ette fria curpu, co tecaít srotha fola estib ar ómun píán n-iffirnd agus lathe brátha.

34. In tan iarom is iat anmand inna nám díanid erdalta siraittreb flatha nime, dogníat in guba sin, bá dethbiri do dainib in domain, cíamtis déra fola, dognetís oc erochill 5 lathi brátha agus píán n-iffirnd. Is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni isin domun, i. focraice dona firenaib agus píana dona peccachaib. Cuirfítir iarum amal sin in peccaig i fudamain péne suthaine forsa n-íadfa glas brethre Dé fó míscaid bretheman brátha tri bith sír. Bér- 10 tair *immorro* ind náim ind fireóin lucht na deirce agus na trócairi for deis Dé do bithaittreb flatha nime, i. áit i m-biat isin mórglóir sin cen sés cen urchra cen crích cen forcend tria bithu sír.

[LBr:]

corpaib, co tecaít srotha fola estib ar uamun píán ifirn agus 15 lathi brátha.

34. In tan tra is iat anmand ina firén agus na noem dianid irdalta siraitreb flatha nime, dogníat in n-guba sin, ba dethbir dó dóinib domain, cíamtís déra fala, dognetís ar uamun láí bratha. Beti iarom uile immda agus imnedai mora isin 20 ló sin, i. lathi brátha. Is and sin hícfas in coimdid a chommáin féin fri cech oenduine isin domun, píana laiss dona peccachaib, focraici *immorro* dona firenaib. Cuirfítir din am-laid sin i fúdomain na pene suthaine, conus íadfa glass brétri Dé fo míscaid brethemun brátha. Berthar din na nóim agus 25 na fireóin lucht na derci agus na trócaire for deis Dé do bithaittreb. Beit iarom isin morgloir sin i n-oentaid diadachta agus doenachta maic Dé, isin oentaid is uaisli cech n-oentaid, i n-oentaid na nóemtrinoti, athar agus maic agus spirtú noim. Al trocairi Dé tria impidi Adamnain etc. 30

[LU:]

35. Is amlaid iarom atá in chathir sin, i. flaith cen
úaill, cen díummus, cen góí, cen écnach, cen diupart, cen
taithlech, cen gres, cen ruci, cen mebail, cen mélacht, cen
tnúth, cen mórdатаid, cen teidm, cen galar, cen bochtai, cen
5 nochtai, cen díth, cen díbad, cen chasir, cen snechta, cen
gáith, cen flechud, cen deilm, cen toraind, cen dorche, cen
úardатаid, flaith úasal adamra ærerda, co suthi, co soilsi, co
m-bolud tíri lán hi fail ærer cech mathiusa.

Finit . amen . finit.

VIII.

Cuchulainn's Krankenlager und die einzige Eifersucht Emer's.

1. Dieser sehr interessante Text ist dem *Lebor na hUidre* (s. S. 113) entnommen, Facs. p. 43—50, und wird daselbst als Abschrift aus einer älteren, leider nicht mehr vorhandenen Handschrift, dem Gelben Buch von Slane bezeichnet. Andere Handschriften für diesen Text sind mir nicht bekannt. Er ist aber bereits 1858 mit einer englischen Uebersetzung herausgegeben von O'Curry, *Atlantis* No. II (Vol. I) p. 362—392 und No. III (Vol. II) p. 98—124. Eine Anzahl einzelner Stellen ist von Stokes um ihrer Verbalformen willen angeführt worden, in seiner Abhandlung über das Altirische Verbum, *Beitr.* VII 1—69. Die Skizze des Inhalts, welche O'Curry *On the Mann. and Cust.* II p. 195—198 giebt, ist unvollständig. Seine Uebersetzung aber leidet an dem Gebrechen, an dem wohl alle älteren Uebersetzungen aus dem Irischen leiden: Die Uebersetzer gehen still über jede Schwierigkeit hinweg und übersetzen Alles*.

* O'Curry hat gelegentlich auch einfache Stellen nicht richtig übersetzt, z. B. *noticfitis diamtis lat* (Cap. 11, 2) übersetzt er „If they were with thee, — and they would come, —“, während es heissen muss: *they would heal thee, if they were with thee.* In den Versen Cap. 17 hat er die Verbalformen und die Accusative verkannt. Trotzdem ist seine Uebersetzung mir sehr nützlich gewesen.

2. Ich gebe auch hier den Inhalt des Textes in freier Weise wieder:

In Ulster wurde alljährlich auf der Ebene von Murthemne (Cuchulainn's Gebiet) drei Tage vor und drei Tage nach Samuin (Sommerende) ein grosses Fest gefeiert. Ehe Spiel und Wettkampf, ehe das Essen und Trinken begann, pflegten die Krieger, einer nach dem andern, sich ihrer Thaten und Siege zu rühmen, und sie zeigten zum Belege derselben die Spitzen der Zungen der erschlagenen Feinde vor. Um sich gegenseitig zu überbieten, mischten sie wohl auch die Spitzen von Rindszungen unter. Aber solchem Betrüge suchte man dadurch vorzubeugen, dass jeder sein Schwert über die Schenkel legen musste; das Schwert aber zeugte gegen den Mann, der sich einer falschen Trophäe rühmte. Denn in alten Zeiten sprachen Dämonen aus den Waffen (Cap. 1, 2).

Einst war ganz Ulster zu diesem Feste auf der Ebene von Murthemne versammelt, nur Conall und Fergus fehlen, jener der Milchbruder und dieser der Erzieher Cuchulainn's. Während man auf sie wartet und sich die Zeit vertreibt, lässt sich ein Schwarm schöner Vögel auf dem See nieder. Die Frauen wünschen nichts sehnlicher als solche Vögel zu besitzen, einen auf jeder Schulter, wie die Königin sagt. Leborcham wendet sich an Cuchulainn; dieser, anfangs unwillig, gibt endlich nach, besteigt seinen Wagen, versetzt den Vögeln einen kunstvollen Schlag mit seinem Schwerte, und die Vögel werden gefangen. Jede Frau bekommt zwei, nur Ethne Inguba, Cuchulainn's Gemahlin (sic), geht leer aus. Cuchulainn tröstet sie auf ein ander Mal (Cap. 3—6). Nicht lange darauf zeigen sich zwei wunderbare Vögel auf dem See. Sie sind mit einer goldenen Kette verbunden* und erheben einen leisen, einschläfernden Gesang. Vergebens warnen Loeg, der Wagenlenker, und Ethne selbst vor dem Zauber dieser Vögel, Cuchulainn sucht sie in seine Gewalt zu bekommen, aber seine Geschicklichkeit lässt

* Ähnliches wird von den Vögeln im Compert Conculaind berichtet, s. S. 137.

ihn im Stiche. Missmuthig lehnt er sich an einen Felsen und schläft ein. Im Schlafe sieht er zwei Frauen, die eine in grünem, die andere in purpurnem Mantel, sie kommen heran und lächelnd schlagen sie ihn mit Gerten, bis er halb todt ist, und dann verschwinden sie (Cap. 7. 8). Als Cuchulainn die Sprache wieder findet, verlangt er nach Tete Brec, einem Palaste in Emain, gebracht zu werden. Dort blieb er, ohne zu sprechen, ein ganzes Jahr lang, bis derselbe Tag wiederkehrte. Fergus, Conall, Lugaid Reoderg und Ethne umstanden sein Lager, als ein unbekannter Mann hereintrat, der sich später als Oengus, Sohn des Aed Abrat, zu erkennen gab. Er kommt im Auftrage seiner Schwestern Liban und Fann. Fann wünscht Cuchulainn zum Manne zu haben, sie will ihm Liban zu seiner Heilung schicken und ladet ihn ein in ihr schönes Land zu kommen. Cuchulainn begiebt sich nach dem Felsen, an welchem er das Jahr zuvor in Schlaf versunken war (Cap. 9—12). Liban erscheint und theilt ihm mit, dass Fann, von ihrem Gemahle Manannán verlassen, ihm ihre Liebe zugewendet hat, und dass König Labraid, Liban's Gemahl, ihm Fann als Preis anbietet, wenn Cuchulainn ihm einen Tag lang gegen seine Feinde Senach Siabortha, Echaid Iuil und Eogan Inbir beistehen will. Labraid's Land ist Mag Mell, das glückliche Gefilde, „the Plains of Happiness“ (Cap. 13. 14). Cuchulainn schickt zunächst Loeg mit Liban, um ihm Bericht über das Land zu bringen. Loeg kommt nach Labraid's Insel, wohin sie in einem kleinen ehernen Kahne übersetzen. Labraid war nicht auf der Insel, aber bald hört man das Rollen seines Wagens; er erscheint niedergedrückt durch die Sorge um den Ausgang der bevorstehenden Schlacht. Loeg kehrt zu Cuchulainn zurück und erzählt ihm, was er gesehen (Cap. 15—20).

[Hier ist, offenbar am unrechten Orte, ein Stück eingeschoben, das nur lose mit der Haupterzählung zusammenhängt, jedenfalls aber zu Cap. 10 gehört:]

Um dieselbe Zeit traten die Könige der Provinzen mit Abschluss Conchobar's — denn Ulster war mit den übrigen Pro-

vinzen verfeindet — zusammen, um den König von Erinn zu wählen. Es wird die tarbfess („bullfeast“) genannte Handlung vorgenommen: Ein weisser Stier wird geschlachtet; ein Mann isst von dem Fleische, trinkt von der Brühe, bis er voll ist, und legt sich darauf zum Schlafen nieder, während vier Druiden einen Zauber sprechen. In seinem Schlafe erscheint ihm dann der Mann, der zum König gewählt werden soll. So geschah es auch damals. Durch dieses Orakel wird als der zu wählende König bezeichnet ein junger, edler Mann, mit zwei rothen Streifen an seinem Körper, der in Emain Macha am Kopfkissen eines kranken Mannes stehe. Es werden Boten nach Emain gesendet, und Lugaid Reoderg, der Schützling Cuchulainn's, an dessen Krankenlager stehend, entspricht der Beschreibung (Cap. 21—24). Es folgt hierauf eine längere Rede des Cuchulainn, in welcher dieser den Lugaid über seine Pflichten als König belehrt. Lugaid verspricht den Vorschlägen folgen zu wollen (Cap. 25—27).

[Darnach wird die Haupterzählung fortgesetzt:]

Cuchulainn schickt Loeg zu seiner Gemahlin Emer, um dieser mitzuthellen, dass die Side seine Kraft gebrochen haben. Loeg sucht, ehe er geht, den Cuchulainn durch ermunternde Worte aus seiner Schwäche herauszureissen (Cap. 28). Emer ist entrüstet, dass man nicht mehr bemüht gewesen ist, Cuchulainn zu heilen (Cap. 29), geht nach Emain und sucht ihrerseits den geschwächten Helden zu ermuntern (Cap. 30). Und in der That, nach ihren Worten erhebt sich Cuchulainn, streicht mit der Hand über sein Gesicht, thut Schwäche und Lethargie von sich, und geht fort, bis er sich an dem Orte befand, den er suchte (sic). Da naht sich Liban und ladet ihn nach dem Sid ein. Cuchulainn fragt nach Labraid. Liban schildert dessen Herrlichkeit (Cap. 31). Aber Cuchulainn will nicht der Einladung eines Weibes folgen. Es wird (zum zweiten Male) beschlossen, dass zunächst Loeg mit Liban gehen solle. Sie treffen Aed Abrat mit seinen Töchtern (sic) in Oenach Fidga (Cap. 32). Zurückgekehrt schildert Loeg dem Cuchulainn, was er dort Wunderbares gesehen hat (Cap. 33. 34).

Cuchulainn fährt mit Loeg nach Labraid's Insel. Es war kurz vor der grossen Schlacht, unzählbar sind die Schaaren von Labraid's Feinden. Zwei unheimlich krächzende Raben verkünden Cuchulainn's Anwesenheit. Dieser eröffnet die Feindseligkeiten, indem er Eochaid Iuil, der am frühen Morgen sich an der Quelle wusch, mit dem Speer durchbohrt. Cuchulainn tödtet auch Senach Siaborthe, und wüthet so entsetzlich, dass Labraid ihn bittet vom Morden abzulassen. Loeg kennt seines Herrn Unersättlichkeit, er lässt drei Fässer mit kaltem Wasser herbeschaffen, um die Hitze desselben abzukühlen: das erste Fass, in das Cuchulainn steigt, siedet über; im zweiten wird das Wasser noch so heiss, dass niemand die Hitze aushält; erst im dritten ist die Hitze erträglich* (Cap. 35. 36). Cuchulainn wird von den Frauen besungen. Liban bewillkommnet ihn, und Cuchulainn berichtet von seinem Kampfe (Cap. 37. 38). Diese Verse stimmen nicht genau mit der Prosaerzählung überein.

Cuchulainn lebt einen Monat mit Fann. Sie trennen sich, treffen sich aber bald an einem verabredeten Orte. Alles dies erfährt Emer, Cuchulainn's Gemahlin. Messer werden bereitet, mit fünfzig Jungfrauen zieht sie heran, um Fann zu tödten. Cuchulainn schützt diese (Cap. 39. 40). Emer macht ihm Vorwürfe, Cuchulainn rühmt Fann, fühlt sich aber nach klugen Worten der Emer von Neuem zu dieser hingezogen (Cap. 41 bis 43). Nun will Fann zurücktreten, ebenso aber Emer. Fann klagt über ihre unglückliche Liebe (Cap. 44). Die Lösung des Conflicts wird durch Manannan herbeigeführt. Dieser, Fann's Gemahl, der sie verlassen hatte, erfährt von ihrer Lage und erscheint plötzlich, nur ihr sichtbar. Fann erschrickt, aber in dem Liede, das sie singt, spürt man nichts von Furcht; sie erinnert Manannan an die Tage ihres früheren Glücks. Dem Cuchulainn entsagend wendet sie sich zu Manannan, durch ihn der Schande enthoben allein fortgehen zu müssen (Cap. 45. 46). Cuchulainn's Betrübniß über Fann's Verlust äussert sich in

* Aehnliches siehe im Táin Bo Cualgne, LU. p. 63^a. lin. 32; vgl. Fled Bricrend Cap. 55.

gewaltigen Sprüngen; lange bleibt er, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, in den Bergen (Cap. 47). Emer geht nach Emain und bittet Conchobar um Hülfe. Den Zaubersprüchen der Druiden gelingt es, Cuchulainn wieder zu sich zu bringen. Er verlangt zu trinken. Sie geben ihm einen Zaubertrank, nach welchem ihm jede Erinnerung an Fann schwindet. Emer, die ihre Eifersucht zu vergessen hat, erhält einen ähnlichen Trank (Cap. 48). Manannán aber schüttelte seinen Mantel zwischen Cuchulainn und Fann, damit sie nie wieder zusammenkämen.

3. Diese Erzählung macht in der Form, in der sie uns im Lebor na hUidre vorliegt, nicht den Eindruck einer einheitlichen Composition. Dass die Wahl Lugaid's zum König von Erinn (Cap. 21—27) hier ein fremder Bestandtheil und an unrechter Stelle eingefügt zu sein scheint, erwähnten wir schon oben S. 199. Ferner ist auffallend, dass, ohne irgend welche Erklärung, in den ersten Partien nicht Emer, sondern Ethne Inguba als Cuchulainn's Gemahlin genannt wird. Emer tritt erst von Cap. 28 an in den Vordergrund, doch wird sie schon Cap. 9 erwähnt. An letzterer Stelle wehrt sich Cuchulainn dagegen, zu Emer gebracht zu werden, wie Loeg vorschlägt; Cap. 28 dagegen ist es Cuchulainn, der Loeg zu Emer abschickt, um sie von seinem Zustande in Kenntniss zu setzen. Betrachtet man den ganzen Text als eine einheitliche Composition, so müsste man zu Folge der in Cap. 9 enthaltenen Angabe annehmen, dass Emer das Vorgefallne erst nach einem Jahre erfuhr. Allein Cap. 9 und ff. einerseits und Cap. 28 und ff. andererseits gehören verschiedenen Versionen an. Daher wiederholen sich auch gewisse Züge: Zweimal geht Loeg mit Liban, um seinem Herrn Kunde von Mag Mell zu bringen, Cap. 13 und 32. Zweimal erholt sich Cuchulainn, und geht er nach dem Orte, an welchem er zuvor die Erscheinung gehabt hatte, Cap. 13 und 31.* Der Wunsch, den Liban Cap. 14 äussert, Cuchulainn möchte an Loeg's

* Die Worte „*tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi ro fr*“ in Cap. 31 sind nur im Lichte von Cap. 12 und 13 verständlich.

Stelle sein, kehrt Cap. 34 Vers 6 wieder. Mit Cap. 28 beginnt also eine zweite Version eines Theils der Sage. Bei dieser Annahme ergibt sich auch, dass die Erzählung von Lugaid's Wahl (Cap. 21—27) nicht eigentlich aus Versehen so gestellt ist: ein Diaskeuast stellte sie vielmehr an das Ende der einen Version. Aber auch die ersten Theile (bis Cap. 21) bilden keineswegs ein einheitliches, widerspruchloses Ganze: Cap. 14 finden wir bereits Loeg mit Liban bei Fann, aber Cap. 15 wird erzählt, dass sie erst nach Labraid's Insel übersetzen, die doch auch Fann's Wohnort ist, und Cap. 16 fragt Loeg nach Fann, als ob er sie noch nie gesehen hätte. Auch Wiederholungen lassen sich nachweisen: Labraid begrüsst Loeg Cap. 20 mit derselben Formel, mit der ihn Cap. 16 die fünfzig Frauen bewillkommen hatten.

Die Beobachtung, dass die Gedichte nicht immer mit der Prosaerzählung übereinstimmen (vgl. S. 114 und 95), machen wir auch hier. Cuchulainn's Bericht von seinem Kampfe gegen Labraid's Feinde in dem Gedichte Cap. 38 entspricht nicht genau den Angaben in Cap. 36. Der vorliegende Text hat eine besonders grosse Fülle von Gedichten aufzuweisen. Diese Gedichte rühren gewiss nicht alle von einem und demselben Autor her. Dies zeigt sich z. B. Cap. 33 und 34, wo das Götterland in zwei verschiedenen Gedichten, beide dem Loeg in den Mund gelegt, geschildert wird. Wahrscheinlich ist der vorliegende Text so entstanden, dass ein Diaskeuast — vielleicht der Schreiber des Gelben Buchs von Slane — verschiedene, auf denselben Stoff bezügliche Prosastücke und Gedichte sammelte und vereinigte. Es wäre daher nicht unmöglich, dass in einer zweiten Handschrift einer oder der andere der Theile fehlte, die wir im Lebor na hUidre beisammen finden. Aehnliche Verhältnisse lagen uns thatsächlich bei der unter V mitgetheilten Sage von Cuchulainn's Geburt vor: das Egerton Manuscript enthielt hinter einer Version 1 und Version 2 mit dem Anhang, Cuchulainn's Erziehung betreffend; im Lebor na hUidre fanden wir nur Version 1, aber diese (wenigstens ursprünglich) mit dem Anhange versehen.

4. Ueber die mythischen Elemente in diesem Texte nur wenige Worte. Aed Abrat und seine Töchter Fann und Liban werden Side genannt. Höchst merkwürdig ist die etymologische Erklärung der Namen in Cap. 17. Zu den Side gehört auch König Labraid, Liban's Gemahl. Bekanntter als alle diese ist Manannán, von den Tuatha Dé Danann. Während die Side auch in der irischen Tradition mythische Wesen sind, sollen die Tuatha Dé Danann zu den Völkerschichten zählen, welche Irland inne hatten, ehe die Goidel (Maie Miled etc., „the Milesians“ aus Spanien) kamen. Für weitere Auskunft verweisen wir vorläufig auf die Indices zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish. Manannán ist Gemahl der Fann, steht also in einer gewissen Beziehung zu den Side*. Sein Wohnort ist die Insel Manann (jetzt Man), deren Name genau wie Danann gebildet ist. Ebenso ist Labraid's Sitz eine Insel, Inis Labrada genannt. O'Curry war vielleicht zu ernstlich bemüht, alle hier vorkommenden Ortsnamen mit bestimmten Oertlichkeiten Irland's zu identificiren. Der Mythos ist in Irland localisirt worden, aber ursprünglich ist Labraid's Reich eben mythisch, z. B. wenn es Mag Mell, Glückliches Gefilde, genannt und als solches geschildert wird. In ähnlicher Weise wurde als Mider's Wohnsitz Bri Léith bezeichnet, ein in Mag Breg gelegener Hügel (s. S. 130, 18); aber das Land, welches Mider in dem S. 132 mitgetheilten Gedichte schildert, ist offenbar das mythische Elysium der alten Goedelen. Ueber die Cap. 13 genannten Feinde Labraid's vermag ich für jetzt keine weitere Auskunft zu geben.

5. Was das Versmass anlangt, so finden wir auch in diesem Texte vorwiegend verschiedene Variationen der Strophe zu vier siebensilbigen Halbzeilen. Aber es kommen auch andere, in der

* Das Verhältniss der Side zu den Tuatha Dé Danann ist noch nicht genau untersucht. In einem Gedichte bei O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 71, wird Mider, den wir S. 116 als Side kennen gelernt haben, zu den Tuatha Dé Danann gerechnet. Manannan heisst mac Lir, „son of the sea“, vgl. Stokes, Three Ir. Gloss. p. xxxv.

Handschrift durch beigesetztes R. (d. i. Rosc?) als metrisch bezeichnete Stücke vor, deren System ich vielleicht nicht immer richtig erkannt habe. Es sind namentlich die mit Fochen beginnenden dithyrhambischen Stücke in Cap. 17. 18. 19. 38, wie sie vereinzelt auch S. 103 und zahlreicher weiter unten im Fled Bricrend zu finden sind. Derselben Art sind auch die poetischen Stücke in Cap. 28. 40. 41. Die Handschrift hat an diesen Stellen weder Versabtheilung noch Interpunction.

6. Die Ergänzung der in der Handschrift gebrauchten Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen unbezeichnet geblieben: 1) in *ocus*, 2) in *for*, 3) im Nominativ *Cuchulaind* (der nicht selten nur *cul* oder *cucl* geschrieben ist), und überhaupt in dem unveränderlichen — *laind* dieses Eigennamens.

Slecht Libair Budi Slani.

Serglige Conculaind inso sis *ocus* Óenét Emire.

Worte, die mir besondere Schwierigkeit bereiten, sind mit Sternchen markirt.

1. Oenach dogníthe la Ultu *cecha bliadna*, i. tri lá rfa samfuin *ocus tri laa iarma* *ocus lathe na samna* feisne. Iss *ed* eret no bitis Ulaid insin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig na samna *cecha bliadna*, *ocus ni ra be isin bith ní* dognethe in n-eret sin leú acht cluchi *ocus céti* *ocus ánius* 5 *ocus aibinnius* *ocus longad* *ocus tomait*, conid desin atát na trénæ samna sechnón na hErend.

2. Fechtas and tra fertha óenach la hUltu im-Maig Murthemni, *ocus ba 'hairi* 'no fertha leu fobith *tabarta* do chách a chomraime *ocus a gascid* do *grés* *cecha samna*. Ba bés leu 10 *dan díag inna comraime* ferthain ind óenaig, i. rind aurlabra *cech fir* no marbtais do thabairt inna m-bossán, *ocus dobertis* aurlabrai na cethræ do ilugud na comram hi sudiu, *ocus dobered* cách a chomram and sin ós aird, acht bá cách ar úair. *Ocus is amlaid dognítis* sin *ocus a claidib for a slíastaib*, in 15

tan dognítis in comram. Ar imsóitis a claidib friu, in tan dognítis gúchomram. Deithbir ón, ar no labraitis demna friu dia n-armaib, conid de batir comarchi *forro* a n-airm.

3. Tancatar *Ulaíd* uli dochom ind oenaig acht dias namma,
 5 i. Conall *Cernach* agus Fergus *mac Roig*. „Ferthair a n-óenach“ ol *Ulaíd*. „Ni firfidir“, ol *Cuculainn*, „co tí Conall agus Fergus“, fo bith ba haiti dó Fergus agus ba comalta *Conall Cernach*. *Asbert Sencha* iarom: „Imberthar fidcella dún coléic, agus canitir drechta, agus agat clesamnaig“. Dogníther
 10 iarom aní sin. A m-bátar and iarom, tairnid enlaith forsin loch ocaib. Ní batar i n-Ére énlaithe ba cáini.

4. Batar imtholtanaig na mná im na heónu imdarubart (*sic*) fair. Gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en. *Asbert Ethne Aitencáithrech ben Concho-*
 15 *bair*: „Asagussim én cechtar mo da gúaland (p. 43^b): dind énlaithe ucut“. „Assagussem uli“ ol na mná „aní sin“. „Má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar“ ol *Ethne Inguba ben Conculaind*. „Cid dogénam?“ ol na mná. „*Ninsa*“, for *Leborcham ingen Oa* agus *Adairce*, „riga-sa úaib do chuinchid
 20 *Conculaind*.

5. Luid iarom co *Coinculaind* agus *asbert fris*: „Is ail dona mnáib ind eoin ucut úat-siu“. Atetha a claideb do *imbert furri*. „Ni fogbat merdrecha *Ulađ* anaill acht foraim én dóib do thabairt *fornd* indiu“. „Ni cóir duit ém“ for *Leborcham*
 25 „fúasnad friu, ár is triut atá in tres anim fil for mnáib *Ulađ*, i. guille“. Ar it é téora anmi fil for mnaib *Ulađ*, i. clúine agus minde agus guille. Ár cech *ben* ro charastar *Conall Cernach*, ba clóen; cach *ben dan* ro charastár *Cúscraid Mend Macha mac Conchobair*, dobered forminde for a erlabrai;
 30 atá samlaid, cech *ben* ro charastar *Coinculaind*, no gollad iarom a rosc fo chosmailius *Conculaind* agus ar a seirc, ar bá

dán do-som, in tan ba hóc a *menma*, no slokad indala suil, conna roched corr iuna cind, do téirged indala n-ái immach commeit chori cholbthaigi.

6. „Indel dún in carpat, a Laich!“ ol Cuculaind. Indlis Lóeg iarom in carpat, agus téit Cuculaind sin carpat 5 agus ataig taithbéim dia claidiub dóib, co ruilidetar a m-bossa agus a n-eti dind usciu. Nos gaibet uli iarom agus dos bertatár leo, agus fodailset dona mnáib, conná ra bi ben nad rised dá én diib acht Ethne Ingubai a hóenur. Tánic de iarom co a mnái fessin. „Is olc do *menma*“ ol Cuculaind 10 fria. „Ní olc“ ol Ethne, „úair is uaim fodailter doib. „Is dethbír dait“ ol si „ní fil diib mnái nachit charad no ná beth cuit dait, uair mád messi, ní fil cuit do nách ailiu innium-sa acht duit-siu th' óenur“. „Ná bad olc do *menma* trá“, ol Cuculaind. „Día tísat éoin Mag Murthemni no Boind, in dá 15 en ba haidem dib, dut icfat.“

7. Ní bo chian iarom, co n-accatar da én forsind loch, agus rond deroíir etorro. Cansit céol m-bec. Torchair cotlud forsín slóg. Atraig Cuculaind a n-docom. „Día cois-tithe frim“, or Lág agus ol Ethne, „ní rigtha chucu, ar itá 20 nách cumachta for a cul na n-én sa. Atethatár éoin dam-sa chena“. „In dóig bát dom éligud-sa ón?“ ol Cuculainn. „Gaibthi cloich isin tailm, a Lóig!“ Geibthi Lóeg iarom (p. 44*) cloich agus dobeir isin tailm. Dos leci Cuculainn cloich foraib. Focairt imroll. „Fe amæ!“ ol se. Gaibid cloich 25 n-aile. Dos leic dóib, agus luid seocu. „Am trúsa tra“, ol se, „ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchur cussin diu“. Fochairt a chróisig *furro*, colluid tré sciath n-ete in dala héoin la sodain. Lotair foa lind.

8. Dotháet Cuculainn iarsin, co tard a druim frisin liic, 30 agus ba hóc a *menma* leis, agus dofuit cotlud fair. Co n-

accai in da mnái cucai, indala n-ai brat úaine impe, alaili
brat corera cóiedíabail im sude. Dolluid in *ben* cosin brot
úane chucai ocus tibid *gen* fris, ocus dobert béim dind ech-
fleisc dó. Dothæt alaili cucai *dan* ocus tibid fris ocus nod
5 slaid fón alt cétna, ocus batár fri cíana móir oca sin, i. cech-
tar dé immasech * cucai beus día bualad, co m-bo marb acht
bec. Lotir úad iarom.

9. Arigsitar Ulaid uli aní sin ocus asbertatár, ara n-duscide.
„Acc“, ol Fergus, „nachin glúasid, res atchi“. Atracht iarom
10 trena chotlud. „Cid dot rónad?“ ol Ulaid fris. Ni ro fet
iarom a n-acallaim. „Nom *berar*“ for se „dom sergligu, i. don
Teti Brice, na bá do Dún Imrith *no* do Dún Delca“. „Not
bertar do saigid Emiri do Dún Delca“ for Læg. „Aicc“, ol
se, „mo breith don Teti Bric“. *Berair* ass iarom, co m-bói co
15 cend m-bliadna isin magin sin cen labrad fri nech etir.

10. Lathi n-and resin t-samfuin aile cind bliadna, a m-
bátar Ulaid imbi isin taig, i. Fergus *etir* ocus fraigid, Conall
Cernach *etir* ocus crand, Lugaid Reóderg *etir* ocus adart,
Ethne Ingubai fria chossa, a m-batar iarom fón samail sin,
20 tánic fer chucu isa tech ocus dessid forsind airiniuch na im-
dai i m-bói Cuculainn. „Cid dot tucai and sin?“ ol Conall
Cernach. „Ninsa“ ol se. „Mád ina sláinti ind fir fil sund
ro bad chomairche ar Ultaib ulib, inid i lobrai ocus i n-íngás
dan atá, is móo de as comairche airthiu. Ní agur nech iarom,
25 uair is dia acallaim dodeochad“. „Tathut félte, ní aigther
ní!“ ol Ulaid.

11. Atraig iarsin inna sesam ocus gabais doib inna randa
sa sis iarom:

„A Cuculaind fot galar ní bo sirsan in t-anad,
30 not ícítís, díamtis lat, ingena Aeda Abrat.

Asbert Liban immaig Cruaich bís for deis Labrada Luaith,
ro bad eridiscel la Faínd coibligi fri Coinculaind. 4

Ro bad inmain lá, mád fir ríced Cuchulaind mo thir,
rambiad arcat ocus ór, rombiad mór fina do ól.

Diammad chara dam cose Cuchulaind mac Soalte,
i n-atconnarc ina súan bes atcoad cen a slúag. 8

I m-Maig Murthemni sút teis aidchi samna, nib anles, 5
dom ficfe uaim-se Liban a Cuchulaind cot galar.“

A C. l. c.

12. „Coich thussa?“ ol iat. „Messi Óengus mac Áeda
Abrat“ ol se. Luid úadib iarom in fer, ocus ní fetatar, cia
deochaid *no* can don luid. Atraig Cuchulaind ina sudi iarom 10
ocus labrais iarsin. „Bá mithig ém“ ol Ulaid „aní sin isnith“
cid a n-dot rónad.“ „Atconnarc ém“ ol se „aislingi immon
samain in n-uraid.“ Adfét dóib uli amal atchonnairc. „Cid
dogentar di sudiu a popa Choncobair?“ ol Cuchulaind. „Do-
géntar“ ol Concobar „orta, co rís in corthe cétna.“ 15

13. Luid Cuchulaind ass iarom, co ránic in corthe, co
n-accai in mnái bruit úani chucai. „Maith sin, a Cuchulaind“
ol si. „Ní maith dún ém. Cid for túrusi chucund in n-uraid?“
ol Cuchulaind. „Ní du for fogail ém“ ol si „dodeochammár-ní,
acht is do chuinchid for caratraid. Dodeochad-sa ém dot 20
acallaim-siu“ ol in *ben* „o Faind ingin Aeda Abrat; ros léci
Manandan mac Lir, ocus dorat seirc duit-siu iarom. Liban
dan m'ainm-se féin. Timarnad duit iarom óm céliu, o La-
braid Luathlam ar claideb: Dobéra deit in mnai ar debaid
n-óenlai leis fri Senach Siabortha ocus fri Ecdáig n-Iúil ocus 25
fri Eogan n-Inbír.“ „Nimtha maith em“ ol se, do chath fri
firu indiu“. „Bid gar úar aní sin,“ or Liban, „bíu slan, ocus
doformastar deit a n-dotesta dit nirt. Is denta dait ar La-
braid aní sin, ar is e lách as dech di ocaib domain“. „Ci-si
airm hita side?“ for Cuchulaind. „Itá i m-Maig Mell“ ol si. 30
„Is ferr dam-sa techt leth n-aill“ ol ind ingen. „Tét Læg

lat“ ol Cuchulaind „d’fis in tiri asa tudchad“. „Tæt iarom“ ol Liban.

14. Lotar iarom, co rancatar co airm i m-bói Fand. (p. 45^a.) Tic iarom Liban dia saigid Lóig agus geibthi ar gúalaind. „Ni raga ass tra, a Loig,“ ol Fand „indiu i m-bethu, acht *manit* ainge ben“. „Ni bo ed as mó ro gnathaigsem dún cus trath sa“ for Loeg „bancomarchi“. „Appraind agus bith-appraind, nach hé Cuchulaind fil it richt indossa“ or Líban. „Bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and“ for Læg.

10 15. Lotar ass iarom, con rancatar tóeb na indse, co n-accatar in lungine crédume forsind loch ar a cind. Tiagait iarom isin lunga agus tiagait isin n-insi agus lotar do dorus tige, co n-accatar in fer chucu. Is and asbert Líban fris:

15 „Cate Labraid Luathlám ar claideb as cend m-buden m-búada, buaíd úas chret charpait glinni dercas rinní ruada.“

Frisgart dissí in fer iarsin co n-epert so fria:

„Atá Labraid luithe cland ní bá mall bid imda tinol catha cuirther ár díá* bá lan Mag Fídgæ.“ 4

16. Tiagait iarom isa tech, co n-accatar trí cóecto imdad is tig, agus trí cóicait ban indib. Fersait ule fáeltí fri Lóeg. Is *ed* asbertatar uli fris:

„Fochen duit a Loig diag neich las tudchad agus o tudchad is dit dáig fesní.“

25 „Cid dogena fecht sa a Loig?“ for Líban. „In raga do acallaim Fainde coléic?“ „Ragat, acht co fiasur in n-airm atá“. „Ninsa. Atá i n-airicul fo leith“ ol Líban. Lotar iarom díá hacallaim agus ferais *side* fáelte friu fon innas cétna.

17. Fand díu ingen Áeda Abrat, i. séd tene, is hé tene na súla, in mac imlesen; fand iarom aium na dére dotháét

tairis. Ar a glaini ro ainmniged disi sin oculus ar a cóimi, ar ní bóí isin bith frisa samailte chena. In tan m-bátar and iarom, co cúalatar culgaire carpait Labrada dund insi. „Is ole menma Labrada indiu“ ol Liban. „Tíagam díá (pag. 45^b): accallaim“. Tíagait ass immach oculus feráis Liban fáelti fris, 5 co n-epert:

[R.] „Fochen Labraid Luath lam ar claideb
comarbæ buidne snede slegaige
slaidid scíathu scailid gou
créchtuaigid curpu gonaid sóeru 4 10
saigid oirgnu aildiu innaib*
manraid slúagu sreid múine*
fobartach fian fochen *Labraid*.“
Foch. Lab.

18. Nis frecart *Labraid* beus, oculus asbert ind ingen 15 atheruch:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claideb augra
urlam do rath rurtech do chách saigthech do cath
créchtach a thóeb cundail a bríathar brígach a chert
cartach a flaith laimtech a des diglach a gus 20
tinbech la eochu *Labraid* fochen.
F. L.

Ni ro regart beus *Labraid*; canaid si láid n-aili affridissi:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claidem 25
láchdu ócaib uallchu murib
manraid gossa gniid cathu
criathraid ócu tocbaid lobru
tairnid triunu fochen *Labraid*.“
F. L. 30

19. „Ní maith a n-asberi a ben“ ol intí *Labraid*, conid and asbert:

is *Labraid* om. LU.

[R.] „Ni ual na húabur dam a ben
 nach ardarcnid mellchai mescthair ar cond
 rechmi cath n-imrind n-imda n-imamnas
 imberta claideb n-derg ar dornaib desaib
 5 tuathaib ilib oenchridiu Echdach Iúil
 ni tanbi nach n-úall. ni uall ni úabar dam a ben.“

20. „Bad maith lat do *menma* tra“ ol in ben or Liban
 fris (*sic*). „Atá Lóeg ara Conculaind sund, agus timarnád
 duit úad, dot icfa slóg úad:“ Ferais Labraid faelti fris iarom
 10 a n-asbert: „Fochen duit a Láig fo bith na mná las tánac
 agus in cháich o tudchad. Dó duit do tig a Láig“ or Labraid
 „agus ragaíd LÍban it diáid.“

Tic Læg ass iarom co Emain agus adfet a scéla do Choin-
 culaind agus do chach olchena. Atraig Cuchulaind iarsin na
 15 sudi agus dobert láim dar a agid agus acallais Læg co glé,
 agus ba nertiti leis a *menma* na scéla adfiadar do in gilla.

21. (P. 46 *:) Báí *dan* terchomrac oc cethri ollchoece-
 daib hErend ind inbaid sin, dús in faigbitis nech bad toga leo
 dia tibertis rigi n-Erend. Úair bá hólé leo tilach airechais
 20 agus tigernais hErend, i. Temair, a bith cen rechtgi rí *forri*,
 agus bá olé leo na túatha cen smacht rig oc cocertad a co-
 trebi. Ar bátar fir hErend cen smacht rig *forro* fri re secht
 m-bliadan iar n-dith Conaire i m-Brudin Dáderca cussin mór-
 dail sin cethri cóiced n-Erend hi Temraig na rig hi tig Erc
 25 mic Corpri Niadfer.

22. At íat so *immorro* rí *bátar* isin dail sin, i. Medb
 agus Afíll, Cúroí agus Tigernach Tébbannach mac Luchtai
 agus Fínd mac Rossa. Ní dentáis iarom ind fir sea comairli
 rí fri Ultu, fó bith ar is d'ócnóentaib bátar ind fir se hi cend
 30 Ulad. Dognither iarom tarbfses leo and sin, co fiastais esti,
 cia día tibertais rigi.

23. Is amlaid dognithe in tarbhes sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer do cathim a satha día eóil ocus da enbruthi, ocus cotlud dó fón saith sin ocus ór firindi do cantain do cethri drudib fair, ocus atchithe dó i n-aslingi innas ind fir nó rígaide and asa deilb ocus asa turascbail ocus innas ind 5 oprid dognith. Díuchtrais in fer asa chotlud ocus adfiadar a res dona rigaib, i. móeth oclæch sær sonairt co n-da cris derca tairis, ocus sé os adart fir i sirc i n-Emain Macha.

24. Faiditir iarom techta frisin co Emain. Is and sin bátar Ulaíd ina turchomruc im Choncobur i n-Emain in tan 10 sin, ocus Cuchulaind ina seirgligu and. Atfiadat a scéla do Choncobur ocus do mathib Ulađ olchena. „Fil linni mac sér soceneóil fon samail sin“ ol Concobur, „i. Lugaid Réoderg mac Na tri Find Emna, dalta Conculaind, fil os adart na himda thall amne oc urgartigud a aiti, i. Conculaind, fil hi sirg. 15 Atraig Cuculaind andaide ocus gebid for tecosc a daltaí, conid and asbert:

(P. 46^b.) Bríathartheosc Conculaind inso.

25. Nir bat tærrechtach debtha dene doérgairce. Nir bat díscir dóichlech díummasach. Nibbát ecal ocal opond esamain. Ni pát tairne omain mandartha mesctha.* Ni bat derg- 20 nat colla* coirme hi tig rurech. Ni bat ilfurig im írad n-echtrand. Ni sáis dáine dochlu díchumaing.* Ni fadat iubaili for étechtu ail. Airliter cumni cóich comarbai cré. Cuibsigter sencaid sin co frinne fiu hit fiadnaisi. Finnatar bethamain brathir scéo mbroga.* Mrogatar genelaigi ges ci úa genitir 25 gein.* Gairter bíbeaigter fri oethu. Airm irro trebsat mairm.* Máinigter comarbai for athechtu thoich.* Tocomlúat anfini co anemthe nert.*

26. Ni fresnesea co labur. Ni aisneisea co glórach. Ní fuirse. Ní chuithe. Ní faitchither senori. Ní pá mithom- 30

tinach o neoch. Ní géis co ansa. Ni ettis nech cen a do-
manches. Cáin óis. Cáin éra. Cáin airlice. Bát umal mún-
ta ó gæthaib. Bat cumnech coisc ót senaib. Bát seichmech riaglá
athardai. Ni pat úarcraidech im chardiu. Bat gusmar im
5 naimtiu. Ni pa frithenech debtha hit ilchomraicib. Nir bat
scelach athcossanach. Ni faisce. Ni thaisce ní. Ní ba torba.
Consecha do cursachad i gnimaib antechtai. Ni chomainse
th' irinne ar thoil daine. Ni bát athboingid, ar nar bat ai-
threch. Ni bat comromach, ar na bat miscnech. Nir bat
10 lesc, ar nar bat meirb. Nir bat roescid, ar na bat doescair.
Ar-dot-chuibdig fri sechem na m-briathar sin a mic?"

27. Is and asbert Lugaid in so sis fri Coinculaind:

„Ed as mait a m-bith ule,* arin festar cach dune,
no co teseba* ní de, firfaider mádurise.“

15 Luid Lugaid iarsin frisna techtaib co Temraig, ocus gon-
garar (*sic*) garm rigi dó, ocus fais hí Temraig ind aidchi sin,
ocus luid cach dia mennat iarsin.

28. Imthusa *immorro* Conculaind iss *ed* adfiastar sund coleic:
(P. 47*) „Do duit uaim a Láig“ for Cuchulaind „co airm hi ta
20 Émer, ocus innis, condat mná sidi rom thathigset ocus rom
admilset, ocus apair fria is ferr a chách itosa, ocus tætt dom
indnaigid.“ Is and asbert in gilla oc nertad Conculaind inso:

„Mór espa do læch laigi fri súan serglige.
ar don adbat genaiti æsa a Tenmag Trogaigi.

25 Condot rodbsat condot chachtsat
condot ellat eter briga banespa.
Diuchtra a terbaig andregoin
ar dotætt do lochbríga eter argaib erritib.
Condot rudi sudi n-óg.

24 genaiti: i. mna a Tenmag Trogaigi: i. a Maig Mell.
tra: i. érig a terbaig andregoin: i. a galar bansidi.
bríga: i. do læchbríga erritib: i. anradaib (*Glossen in LU*).

27 diuch-
26 do loch-

condot chellti condot chiúrthi margnúmu.

Dia focart lúth Labrada a fir rudi atrai co ro pat mor.

Mór e.

29. Téit in gilla iarsin co airm i m-bói Émer ocus ad-
fet amal bóí Cuchulaind. „Olc duit-siu a gilli“, for si, „ar is
tú taithiges in síd cen feib íca do tigerna d'agbáil lat. Truag
d'Ultaib“ for si „cen sirtin a márica. Dia m-bad Conchobur
credbaigte, no Fergus ní thastar súan, no Conall Cernach
tabsat crechta, is Cuchulaind cobarthe.“ Cachain-si iarom láid
la sodain fon cruth sa:

10

„A mic Rianganbra fórir! cid *menic* imthigi in síd,
ní moch doroich let ille icc mic delba Dechtere.

Trúag d'Ultaib co lín garta eter aite is chomalta
cen siriud in domain duind d'icc a carat Conculaind. 4

Mád Fergus no beth issúan dán iccad aicned oendruád, 15
ní bíad mac Dechtere i fos, co fagbad drui dia tomos.

Día m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta is cneda,
no sirfed in Cú in m-bith m-bras, co fagbad liaig da leges.

Mád do Lægaire Búadach tísad ág bád imuallach,
no sirfed hErind na n-íath d'íc mic Connaid mic Iliach. 20

Da m-bad do Cheltchar na celg tísad súan ocus sírserg,
ro bad astrach aidchi is lá eter sídaib Setantá. 12

Da m-bad Furbaidi na fian no beth illige lanchían,
no sirfed in domon n-dron, co fagbad a thesarcon.

Atbathsat sluaíg síde Truim, ro scarsatar a morgluind, 25
ní thet accu dar cona* o ro gab súan síthbroga. 16

Uchan do galur nom geib ó Choin cherda Conchobair!
isæth rem chridi is rem cnes, día tísad dim a leges.

1 condot chellti: i. conderna LU. 2 lúth oder láth LU, lúth O'Curry
18 inmith mbras LU. 26 O'Curry *vermuthet* ancú („the Hound“):
cher wohl ar Cú.

Uchan is crú mo craide! serg for marcuch in maige!
conna toraig sund ille d'oenuch Mage Murthemne. 20

Is dé ná tic a hEmain dáig na delba ron dedail,
is merb is is marb mo guth, dáig ata-som fó drochcruth.

- 5 Mí is rathe is bliadain cen chotlud fó chomríagail
cen duini bad bind labra ní chúala a mic Riangabra.“ 24
A mic R.

30. Tanic Émer rempi co hEmain iarsin d'innaigid Con-
culaind ocus dessid issind imdái i m-bái Cuculaind, ocus ro
10 báí cá rád: „Is mebul duit“ or si „laigi fri bangrád, uair
dogenad galar duit sirligi“. Ocus báí ca acallaim ocus ro
chan láid:

(P. 47^b.) „Erig a gerait Ulad, roddúsci suan slán subach
deci ríg Macha mo cruth nit leci re rochotlud.

- 15 Déca a gualaind lán do glain, déca a churnu co comraim,
déca a chairptiu cinnit glend, déca arretha fian fícheall. 4
Déca a churadu có m-bríg, déca a ingenraid n-ardmín,
déca a rígu remnaga, déca a rígnu dermára!

- Déca tossach gemrid gluair, déca cach ingnad ar n-úair,
20 déca let iss *ed* fót gní a fuacht a fot a hamlí! 8

Is meth ní maith cotlud trom, is mertan ar n-écomlond,
is loim for saith suan hi fat, tánaisi d'éc éccomnart.

- Rodusig suan síd ar n-ól* telci ri robruth romór
25 ilar m-briathar m-bláith rot char érig a gerit Ulad!“ 12
Erig a. U.

31. Atracht iarom Cuchulaind farsin ocus dorat laim
dar a agid ocus ro chuir a mertnigi ocus a tromdacht de
ocus atracht iarsin ocus tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi

ro ír. Co n-acca chuci iarsin Liban, agus ro ráid ind ingen friss agus báí oc a thócuriud din t-síd. „Ci-si airm hi tá Labraid?“ ol Cuchulaind. „Ninsa,“ ol si:

„Atá Labraid for lind glan día n-aithiget buidni ban,
ní ba scíth let techt día tuaid, mád ar fis Labrada Luaith. 5

Láinid tech ades tind ben cét|eolach inti asidfet,*
corcair co n-aldi datha samail grúadi Labrada. 4

Crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib thana deirg,
bruid idnu buden m-béath, brisid sciathu lenna læch.

Li sula a chnes isin tres, ní maird cairdiu a foramles,* 10
inrice feraib side, fer ro selaig mór mile. 8

Læchdu ocaib, amru sceóil, ro siacht tír Echach Iuil,
folt fair amal flesca óir, bolad fina lía anóil.

Amru feraib fúabair nith is garg fri cíana cocrich
riadu curach agus graig sech inis hi ta Labraid. 12 15

Fer co n-ilur gnim dar ler Labraid Lúath lam ar cláideb
ní(fuband con roithi de* is fulang súain sochaide.*

Srian muinci dergóir fria graig agus noconed* namma
túrid airgit agus glain, iss ed fil is tig hi ta. 16

Ata L. f. 20

32. „No co rag-sa“ ar Cúculaind „ar cuiriud mná“. „Ticed iarom“ ar ind ingen „Lóg and sút d'is cech réta.“ „Tiat iarom“ ar Cúculaind. Atralacht Lóg iarom lasin n-ingin, agus dochuatar do Maig Lúada agus don Biliu Buada agus dar Oenach n-Emna agus i n-Óenach Fidga, agus is and side 25 báí Áed Abrat cona ingenaib. Feraid Fand failte fri Lóg. „Cid dia m-báí Cuchulaind cen tiachtain?“ or si. „Nir bo ail leiss tiachtain ar banchuriud: agus dan co finnad, in uait-siu ro siacht fis dó.“ „Is uaim,“ ar si, „agus ticed co lúath diar saigid, ar is indiu curthir in cath.“ 30

10 *Für maird lies mairn, vgl. ifird für ifirn S. 193.*

33. Luid Læg atheroch co airm i m-boi Cuchulaind
 ocus Fand malle fris. „Cinnas sin a Lóig?“ ar Cuchulaind.
 Ro freair Læg ocus ro radi: „Is mithig techt,“ ar se, „uair
 ita in cath oc a ferthain indiu“, ocus is amlaid ro bóí oc a rad,
 5 ocus ro chan laíd:

(P. 48 *:) „Ranac-sa rem rebrad ran bale ingnad, ciar bo gnád,
 connici in card fichtib drong hi fúar Labraid lebarmong.

Co fuarusa hé sin card ina sudi mflib arm,
 mong buide fair, alli dath, ubull oir oc á íadad. 4

10 Co rom aiehnistar iar aim alleind chorera coicdiabail,
 atbert rim, in raga lim don tig hi fail Fælbe Find.

Atát na dá rig is tig Failbe Find ocus Labraid,
 tri *coecaít* im chechtar dé, is é lín inn óentaige. 8

Coeca lepad na leith deiss ocus *coeca* airi des,*
 15 *coeca* lepad na leth chlí ocus *coeca* aeri di.

Colba do lepthaib cróda úatne finna forórdá,
 issi caindell arduis-tá in lía lógmar lainerdá. 12

Atat ar in dorus tíar insinnait* hi funend grían
 graig n-gabor n-glas, brec, a mong, is araile corcordond.

20 Atát ar in dorus sair tri bile do chorcor glain,
 dia n-gair in énlaithe búan bláith don macraí assin rígráith. 16

Ata crand i n-dorus liss, ni hétig cocetul friss,
 crand airgit ris tatin grían, cosmail fri hór a roníam.

Atat and tri fichit crand comraic nad chomraic a m-barr,
 25 biatar tri *cet* do *cach* crund do mes ilarda imlum. 20

Ata tipra sin t-síd thréll cona tri *coectaib* breclend,
 ocus delg óir cona li i n-óe cecha breclenni.

Dabach and do mid medrach oc a dáil for in teglach,
 maraid beós, is búan in bes, conid bithlan do bithgrés. 24

6. 7 Für card lies carn, vgl. ifird für ifirn S. 193.

Ita ingen is tig trell ro derscaig do mnaib Érend,
co fult budi thic immach, issí alaind illánach.

In comrád doní ri cách, is alaind is ingnath,
maidid cridi cech duni dia seirc is dia inmuni. 28

Atrubairt ind ingen trell: coich in gilla na haichnem,
masa thú, tair bic ille, gilla ind fir a Murthemne. 5

Dochúadusa co foill foill, rom gab ecla dom onóir,
atbert rim, in tic ille oenmac dígrais Dechtere. 32

Mairg ná dechaid o chíanaib, ocus cach ic á iarraid,
co n-aiced, immar ita in tech mór atchonnarc-sá. 10

Da m-bad lim Ériu ule ocus ríge breg m-bude,
dobéraind — ní láthar lac — ar gnais in bale ránac.
Ran. r.

34. „Is maith sin“ ar Cúculaind. „Is maith“ ar Lóeg
„ocus is cóir dul dia ríachtain ocus is maith cach ní issin tír 15
sin“, ocus is and asbert Loeg beós fris-seom ic innisin oibniusa
in t-sída:

„Atconnarc tír sorchá sár inua ráiter gó ná cloen,
fil and rí rúamna buden Labraid Lúath lam ar claideb.

Oc techt dam dar Maig Lúada domm árfas Bili Búada, 20
ro gabus immaig denna la dánatraig imchenna.* 4

Is and atrubairt Líban isin baliu irra bammar,
ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt.

Alaind bantrecht buaid cen cacht ingena Áeda Abrat,
(p. 48^b) delbad Fainne fúaim collí ní ro acht ríгна ná rí. 25

Atber úair is lim ro clos sil n-Adaim cen imarbos
delbaid is Fainne rem ré na fil and allethete.

Atconnarc láechu collí co n-armmaib ic imdibí,
atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha. 12

Atconnarc mná féta ic fleid, atconnarc aningenraid,
atconnarc gillu glána oc imtecht ind fid dromma.

Atconnarc sés ciúil is tig ic ærfitiud dond ingin,
man bad a lúas tísa ammach,* dom gentais co hétreórach.¹⁶

- 5 Atconnarc in cnoc ro búí alaind ben Eithne Ingubai,
acht in ben atberar sund beres na slúagu asa cund.“

At. m.

35. Luid Cuchulaind lee iarom is tir ocus bert a charpat
les, co rancatár in n-insi. Feraib *Labraid* fálti friú, ocus fersi
10 in bantocht uli, ocus ferais Fand *dan* fálti sinredaig fri Coin-
culaind. „Cid dogentar sund hi fecht sa?“ ol Cuchulaind.
„*Ninsa*,“ or *Labraid*, „iss *ed* dogenam, regmai, co rolam cor
imón slúag.“ Tiagait ass iarom, co rancatar tor na slúag ocus
co rolsat súil tairsiu, ocus bá dírim leó in slúag. „Eirg ass
15 hi fecht sa“ ol Cuchulaind fri *Labraid*. Luid *Labraid* ass
iarom ocus anais Cuchulaind ocon t-slóg. Fanócrat in da fiach
drundehta. Dogensat in t-slúag. „Is doig,“ ol in slúag, „in
ríastartha a hErind, iss *ed* terchanait ind fiaich.“

36. Dos sennat in t-slúag iarom, conná fúair ined leó
20 is tír. Dothéet Eochaid Iúil iarom do inlut a lam don tiprait
matain moch. Atconnaire Cuchulaind iarom a gualaind tresin
cochull. Doléici gai dó, con luid trít. Ro marb tríar for tri-
chait dób a oenur. Tofobairt iarsin Senach Siabortha, ocus
ferait mor gleó, ocus marbthus Cuchulaind iarom. Tic *La-*
25 *braid* iarom ocus mebais riam forsna slógu. Ro gáid *Labraid*
do anad dind inguin. „Atagamar tra“ for Loeg „in fer d'im-
bert a ferci fornd, úair nach lór leis di cath fúair. Tiagar“
for Lóeg „ocus inliter teora dabcha úarusci do dibdúd a brotha.
In cetná dabach i tét, fichid tairse; in dabach tanaise, nis fo-
30 daim nech ar a tes; in tres dabach, is comse a tes.“

37. In tan atconccatar na mná Coinculaind, is and cá-
chain Fand in so:

¹⁷ zu lesen druidechta?

„Segda cairptech dócing rot, cesu amulach is óc,
alaind lúadam luades blai* fescur iar n-óenuch Fidgeai.

Ni céol side séol fod gain, is fírdath fola fil fair,
cronan canas [carpat] chreit, focanat roith a charpait. 4

Eich fil fó charput glinne, anfrim céin cor da sille, 5
ni fuair a samail di graig, it lúathidir gáith n-erraig.

Imbeir cóic deich ubull óir, ós clesit for a anoil,
ni fuair a samail dí rig eter min ocus anmin. 8

Fil i cechtar a da grúad tibri derg amal cru rúad,
tibri uani, tibri gorm, tibri corera dath n-étrom. 10

Fil secht suilse ar a rusc, ni scél fácbala hi lusc,
indenum sula saire, abrachair duba daile. 12

Fil for a chend cid fó fer atchlos fó Erind imbel,
tri foiltni co saine dath, gilla óac amulach.

Claideb russi roindes crú cona imdurnd airgididú, 15
sciath co m-buallaib óir budi ocus co m-bil findruine. 16

Cingid dar firu in cach tind, imthéit i n-ág i n-eslind,
ni fil dobairde cruaid laind as chosmail fri Coinculaind.

Cuchulaind dothæt ille in t-ócláech a Murtemne,
is iat dorat sund hi fat ingena Aeda Abrat. 20 20

Brónán fola fota fland la toeb crand comarda de,
uallach uabrech árd la gol, mairg fri siabra sé!“

38. Ferais Liban fælti fris iar tain, co n-and asbert in so sis:

(P. 49 *:) „Fochen Cuchulaind torc torachtaide

mál mór Maigi Murthemni 25

6 Die Lin. 4. 10. 12. 14 klein gedruckten Wörter und Buchstaben fehlen im Facsimile von LU. und sind O'Curry's Text entnommen. Da O'Curry nur carpat lin. 4 in Klammern gesetzt hat, so scheint er wirklich in den übrigen Fällen mehr haben lesen können, als der Schreiber des Facsimile. 24 torc: i. rí LU.

már a ~~men~~ma míad curad cathbúadach
 cride niad nertlia gáise flandrúad fercei
 aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad
 alaind a lí lí sula do andrib, is fochen!

5

Foc. C.

„Cesc cid doronais a Cuchulaind?“ or Liban fris. Is
 and asbert Cuchulaind andaide:

„Tarlucus urchur dom sleig i n-dúnad Eoguin Inbeir,
 no con fetur — sochla set —, in buaid dorignius *no* in bet.

10 Cid ferr cid messu dom nirt cosse ni tharlus dom chirt
 urcur anfis fir hi ceó bes nan árlaid duni beo. 4

Slog find forderg formnib ech dom roipnitar forom leth,
 munter Manandan mic Lir cotagart Eogan Inbir.

Imnimrous cipe cruth, in tan tánic mo lan lúth,
 15 oenfer dia tricha cet conda rucus dochiom n-ec. 8

Ro chuala cneit Echach Iúil, i socraidi labrait biuil,
 mad fir con fir bes nip cath* in t-urcur matarlacad.

Tar. u.

39. Fóid Cúculaind iarsin lasin n-ingin ocus anais mís
 ina farrad, ocus celebrad hi cind mís di, ocus atbert si fris-
 20 sium: „In bale“ ar si „atbera-su frim-sa dul it chomdail, ra-
 gat-sa.“ Ocus is and dorónsat comdail ic Ibur Cind trachta.
 Ro innis do Emir aní sin. Dorónta scena acci-side do mar-
 bad na ingine. Tánic ocus cóeca ingen lee connici in comdail.
 Is and ro bóí Cuchulaind ocus Lóeg oc immirt fidchilli ocus
 25 ní ro airigset na mná chucu. Is and ro ráthaig Fand ocus
 asbert fri Lóeg: „Feg-su a Láig aní atchiu-sa?“ „Cid in sin?“
 ar Lóeg. Dercais Lóeg, ocus is and ro radi ind ingen in so
 i. Emer:

40 [R.] „Fég a Lóig dar th'eis
 30 oc coistecht frit filet mná córi ciallmathi

co scenaib glasgéaraib ina n-deslamaib
 co n-ór fria n-uchtbrunnib cruth cáin
 atchichither *amal* tecaít láith gaile dar cathcairptiu
 glé* ro sói gné Emer ingen Forgaill."

- [R.] „Ní tágara“ ar Cuchulaind „ocus ní con tora eter. 5
 Tair-siu isin creit *cumachta* lasin suidi n-gríanda.
 form dreich-sea fodéin ar do-th-esarcainb-sea
 ar andrib ilib imdaib hi cetharaírd Ulad
 ar cia nos baigea ingen Forcaill a hucht a comalta
 im gním co *cumachta* bés ní lím lamathair.“ 10

41. Asbert beós Cuchulaind:

- [R.] „Not sechnaim-sea a ben *amal* sechnas cách a charait
 ní ru bim-sea do gae crúaid crithlamach
 nach do scían timthanaidi nách t'ferg treith timairethech
 ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná.“ 15

„Cesc trá“ ar Emer „cid fód ruair lat-su a Chúculaind
 mo dímiad-sa fiad andrib ilib in chúichid ocus fiad andrib ilib
 na hErend ocus fiad áes enig ar chena, ar is fót clith tanac-sa,
 ocus fo (p. 49^b.) ollbríg do tharisen, ar cia not bagea uall
 ollimresan, bés ní pád rith lat-su mo lecan-sa a gillai, cia no 20
 trialltá.“ •

42. „Cesc tra a Emer“ ar Cuchulaind „cid ar na leio-
 fideá dam-sa mo denus i n-dáil mná? ar chetus in *ben*-sa, issí
 in glan genmnaid gelgasta dingbála do ríg ilchrothaig ind ingen
 sin do thonnaib dar leraib lánmóraib, co n-deilb ocus écosc 25
 ocus sóerchenel, co n-drúni ocus lamda ocus lamthorud, co
 ceill ocus cond ocus cabsaidecht, co n-immad ech ocus bó-
 thánte, ar ní fil fo nim ní bad tol ría cóemchéle, na dingned,
 cia no comgelltá. A Emer“ ar se „ní fuigea-su curaid cáin
 crechtach cathbúadach bá dam fiu-sa.“ 30

43. „Bes“ ar Emer „uo co n-err in ben día lenai. Acht

10 lamáthair LU

27 chond LU.

chena is alaind cech n-derg, is gel cach nua, is cáin cech ard,
 is serb cach gnáth, cáid cech n-écmais, is faill cech n-aich-
 nid, co festar cach n-eólas. A gillai“ ar si „ro bámar-ni fecht
 co cátaid acut, ocus no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu.“
 5 Ocus ro bo dograch furri. „Darm brethir tra“ ar se „is att
 ail-siu dam-sa, ocus bid at ail, hi cein bat béo.“

44. „Mo lecad-sa din!“ ol Fand. „Is coru mo lecad-sa“
 ar Emer. „Ná thó,“ or Fand, „messi leicfidir and, ocus is mé
 ro bæglaged o chéin.“ Ocus forópair oc dogru ocus oc do-
 10 ~~men~~main móir, ar bá nar lée a lécad ocus dul díá tig a ché-
 tóir, ocus ro buadir in rograd hí dorat do Coinculaind, ocus
 is amlaid ro bóí oc dogru ocus doroni in laid sea:

„Messe ragas for astur, ce dech lim ar mór gestul,
 ce tha nech lín ablada,* ro bad ferr lim tairisem.

15 Ro bad ferr lim bith hi fus *dobér* (?) fót laim cen dobus,*
 ná dula — cid ingnad lat — co gríanan Áeda Abrat. 4

A Emer is lat in fer ocus romela a deig ben,
 aní ná roich lam cid acht is écen dam a dútracht.

Mor fer ro-bóí com iarraid eter chlitar is diamair,
 20 no co dernad ríu mo dál, dáig is misi rop irán. 8

Mairg dobeir seirc do duni menestarda dia airi,
 is ferr do neoch a chor ass, mene chartar mar charas.

Cóeca ban tánac ille, a Emer án foltbuide,
 do táscrad ar Faínd ní fó is dá marbad ar andró. 12

25 Atat tri *coecait* rim la do mnaib aille oentamá
 acum i n-dún immalle, no co treicfítis messe.“

Mese.

45. Iarsin ro fallsiged do Manandan aní sin, i. Fand

14 tairsem LU. 15 dobeth O'Curry, aber die Handschrift hat
 ein Längenzeichen über der Abkürzung.

ingen Áeda Abrat do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad ocus
a bith co a léud do Choínculaind. Tanic iarom Manannán
anair do saigid na hingini, ocus ro bóí ina fíadnaise, ocus ní
ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hoenur. Ocus is and
sin ro gab etere moir ocus drochmenmain in n-ingin oc fegad 5
Manandán, ocus dorigni laid:

(P. 50*:) „Fégaid mac læchraidi Lir do maigib Eógain Inbir,
Manannán úas domun dind, ro bóí tan rop inmáin lim.

Mád indiu bá digrais núall ní charand mo menma múad
is éraise in rét in t-serc téit a héol cen immitech. 10

Lá ro bá-sa ocus mac Lir hi n-grianan Dúni Inbir,
ro po dóig lind cen anad no co bíad ar n-imscarad.

Danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas,
no co berad orm ria lind cluchi erail ar fíochill. 8

Danam thuc Manandan mass, ro bam céle comadas, 15
dornasc dóraromthá thuc dam illúag m'imdergthá.

Bái acum dar fræch immach *coeca* ingen illdathach,
doratus dó *coecait* fer cen tar in *coecait* ingen. 12

Cetra *coecait* cen miri iss é lucht inn óentigi,
da *coecait* fer sonmech slán, dá *coecait* ban find follán. 20

Atchú dar in muir ille — nín acend nach meraige —
marcach in mara mongaig, ní lenand do sithlongaib. 16

Timthecht seochain-ni cose ni acend acht sidaige,
maraid do chiall cech slúag séim, cía beit úait i n-etercéin.

Mad messe bá dethbir dam, dáig at bétha cialla ban, 25
intí ro charus co holl, dom rat sund i n-ecomland. 20

Celebrad dit a Chú chain aso sind* uait co sochraid,
cén co tísam dútracht lind is ard cech recht co himchim.

5 etere, so nach O'Curry ergänzt. 16 dór a[th]romthá O'Curry.
Es fehlt eine Silbe. Etwa dor-nasc di ór?

Érge seó mithig dam-sa, atá nech risnid andsa,
is mór in tócosol tra, a Láig a mic Ríangabrá. 24

Ragat rim chéli fodéin, dáig no co dingnea m'amréir,
nár apraid is ceim i cleith, mád alic duib-si, fegaid!“

5

Feg.

46. Atracht ind ingen iarsin i n-diáid *Manannáin* ocus ro
fer *Manannán* fælti fria, ocus asbert: „Maith a ingen“ ar se
„in oc urnaidi Conculaind bía fodecht sa, no in lim-sa doraga?“
„Dar ar m-brethir ém“ ol si „fil uaib nech bad ferr lim a
10 chéli do lenmain. Acht“ ar si „is let-su ragat-sa ocus ní ir-
naidiub Coinculaind, ar rom thréc, ocus araill and dan, a
degduini, ní fil rígain catamail acot-su, ata *immorro* la Coin-
culaind.“

47. O'tconnaire *immorro* Cuchulaind in n-ingiu ic dula úad
15 co *Manannan*, ro raid fri Lóeg: „Crét sút?“ ar sé. „Ninsa“ ar
Lóeg „Fand ic dul la *Manannan mac Lir*, arn corbálic duit-
siu hí.“ Is and sin tra ro ling Cúchulaind tri ardlémend ocus
tri deslemend Lúacra, corra bi fri ré fotá cen dig cen biad
sechnon na slebte, ocus is and no chotlad cech n-aidchi for
20 Sligi Midluacra.

48. Dochoid trá Emer do saigid *Concobair* co hEmain
ocus ro innis dó, Cúchulaind amal ro bóí. Ro fáid Concho-
bor filedu ocus áes dána ocus drúdi Ulad dia saigid, co fastai-
tis ocus co tuctais co hEmain leó hé. Ro triall som dan in
25 n-ás n-dána do (p. 50^b :) marbad. Ro chansat *síde* brechta
druidechta ina agid, co ro gabait a chossa ocus a láma, conos
tanic trell dia ceill. Ro bóí seom dan oc cuingid dígi chucu
iar sin. Tucsat na druíd dig n-dermait dó. Amal atib in dig,
nir bo chumain laiss Fand ocus cech ní doroni. Tucait dan
30 deoga dermait a héta do Emír, ar nir bo ferr ro bóí. Ro

croth dan Manannan a brat eter Coinculaind agus Faind, conna¹ ro chomraictís dogrés. 49. Conid taibsiu aidmillti do Coinchulaind la hæs sidi sin, ar ba mór in cunnachta demnach ria cretim, agus ba hé a méit, co cathaigtis co corptha na demna frisna dóinib agus co taisfentais áibhíusa agus díamairi dóib. 5 Amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib. Conid frisna taidbsib sin atberat na haneolaig síde agus æs sído.

Anhang.

Hier verzeichne ich die Stellen, die Stokes um ihrer Verbalformen willen citirt hat, und theile ich ferner mit, wie O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt hat. Die Frage- und Ausrufungszeichen in runder Klammer sind von mir zugesetzt.

Cap. 3. Fo bith etc. *St. Ir. Gl. 486.*

ibid. canitar drechta „Gesänge mögen gesungen werden“ *St. Beitr. VII 58.*

ibid. agat clesamnaig agant jocularores *St. Ir. Gl. p. 44.*

Cap. 4. Asagussim etc. „I wish a bird on each of my two shoulders“ *St. Ir. Gl. p. 159.*

ibid. Cid dogénam — do chuinchid Conculainn „was sollen wir thun? sagen die Weiber. Nicht schwierig, sagt L. Ich will von euch gehen, um C. zu suchen“ *St. Beitr. VII 17. 20.*

Cap. 6. indlis „conjunct“ *St. Beitr. VII 39.*

ibid. co ruilddetar ambossa agus aneti dind usciu „so dass ihre Füße und ihre Schwingen am Wasser hafteten“, *St. Beitr. VII 13. •*

ibid. Is dethbir dait — th'óenur „Good reason you have, said she, because there is not among them a woman who would not share her love and friendship with you; whilst as regards me, no other person shares my love, but you alone“ *O'C.*

Cap. 7. cansit „cecinerunt“ *St. Beitr. VII 43.*

ibid. Gaibthi cloich isin tailm „Put a stone into the sling“ *St. Ir. Gl. p. 112.*

ibid. Geibthi Loeg — isintailm „dann nimmt ihn L., einen Stein, und legt (ihn) in die Schleuder“ *St. Beitr. VII 42.*

Cap. 8. Dothæt Cuchulaind etc. *St. Ir. Gl. p. 121.*

1 Concul. LU. 2 Conchul. LU.

* Cap. 9. nachin gluasid res atchi „do not move him before night“ O'C. Allein atchi ist Verbalform, die O'Curry mit aithge, aithche, aidche Fem. (Nacht) verwechselt hat.

Cap. 10. Tathut faelte, ní aighther ní „thou hast welcome, fear not anything“ St. Beitr. VII 2. 41.

Cap. 11, Vers 2^a noticfítis díamtis lat „if they were with thee, — and they would come, —“ O'C. Allein es muss heissen: sie würden dich heilen, wenn sie bei dir wären (not-icfítis).

ibid. Vers 8. Inatconnarc etc. „All that he has seen in his sleep shall he obtain without his army“ O'C. Allein atconnarc und atcoad kann doch nur 1. oder 2. Sg. sein.

ibid. Vers 10^a domfífe uaimse Liban „from me shall be sent (?) Liban“ O'C. „will go from me“ St. Rem.³ p. 74. Zu lesen dot fífe? vgl. S. 212, 9.

Cap. 12. orta co ris in corthe cétna „geh bis du denselben Stein erreichen wirst“ St. Beitr. VII 2.

Cap. 13. bia slan — dit nirt „du wirst heil sein (lies: werden) und was fehlt an deiner Kraft, wird dir zugefügt werden“ St. Beitr. VII 64.

ibid. Is denta dait ar L. — domain „dies sollte gethan werden — hoc faciendum est — von dir für L., denn er ist ein Held, welcher der beste von den Kämpfern der Welt ist.“ Beitr. VII 68.

Cap. 15, Vers 2. „Victorious in the body of a strong chariot, he looks upon bloody spears“ (?) O'C.

ibid. Vers 3. 4. „L. is quickening clans (?), — it is not slow he is ever in good (?), — assembling a battle, a slaughter will be made, of which the plain of F. will be filled“ O'C.

Cap. 16. in raga do acallaim — innairm atá „willst du gehen, um mit Fand jetzt zu verhandeln? Ich will gehen, wenn ich den Ort kennen werde, an dem sie ist“ St. Beitr. VII 17. 18. 51.

Cap. 17. „Welcome, L. of the quick hand at sword; the representative of legions (!) the shooter of light spears (!) the cleaver of shields, the scatterer of heavy spears, the wounder of bodies, the slayer of nobles, the seeker of slaughters, most beautiful in appearance (?), destroyer of hosts scatterer of wealth, assaulter of champions, welcome, welcome L.“ (?) O'C. Jedenfalls hat O'C. erkannt, dass slaidid, scallid, crechtnaigid, saigid Verbalformen sind, wie schon die davon abhängigen Accusative beweisen. In der Handschrift weder Interpunction noch Versabtheilung.

Cap. 18. „Welcome, L. of the quick hand at battle-sword; ready his stipend, munificent to all, seekful of battle, wounded his side, faithful his word, rigorous his justice, benign his sovereignty, strong his right arm, avengeful his deed, gentle to his steeds (?), L., welcome; welcome L.“ O'C. In der Handschrift nur nach gus ein Punkt.

ibid. „Welcome, L. of the swift hand at sword; most valiant of warriors, haughtiest of chiefs, destroyer of strength, fighter of battle, exterminator of champions, elevator of the weak, subjugator of the strong, welcome, L., welcome, L.“ O'C. Auch hier sind manraid, gniid etc. nichts anderes als Verbalformen. In der Handschrift nur hinter gossa ein Punkt.

Cap. 19. „It is not haughtiness nor pride, o wife, nor a high spirit of happiness, that confuses our senses: a battle approaches (?), of double-edged spears many, of dangerous plying of red swords upon the fists of right and left (!) hands, [equal to] many is the one heart of Echaid Iuil (?): we cannot have any haughtiness. It is not haughtiness, it is not pride in me, o wife!“ In der Handschrift nur hinter nach núall ein Punkt.

Cap. 20. Vor anasbert scheint etwas zu fehlen.

ibid. Fochen duit a Láig — tanac „ein Willkommen dir, o Loeg, ob des Weibes, mit dem du gekommen bist“ St. Beitr. VII 10. 11.

ibid. ragaid Liban it diaid „L. wird dir nachgehen“ St. Beitr. VII 19.

Cap. 22. Dognither iarom tarbfes — rigi „dann ist dort ein Stierschmauss von ihnen veranstaltet worden, damit sie dabei erfahren, wem sie das Reich geben sollten“ St. Beitr. VII 53.

Cap. 23. Diuchtrais — dona rigaib, St. Beitr. VII 69.

Cap. 25. „You shall not be a terrified man (?) in a furious (?), slavish, [oppressive, severe,] (?) fierce battle. You shall not be flighty, inaccessible (?), haughty. You shall not be intractable, proud, precipitate, passionate. You shall not be bent down (?) by (?) the intoxication (?) of much (?) wealth. You shall not be an ale-polluting (?) flea in the house of a provincial king. You shall not make many feasts (?) to dispense (?) to foreigners (?). You shall not visit disreputable people, incapable [of entertaining you as a king] (?). You (?) shall not let prescription close an illegal possession. Let witnesses be examined of who is the heir of the land. Let the historians combine in truthful action in your presence. Let the lands of the brethren be ascertained in their lifetime, and their increase (?). If generations have multiplied in branches, who has each been generated from? Let them be called up; let them be revived (?) on oath [that is, their ancient claims reestablished (?) on oaths]. The place that the dead [their ancestors] have resided in (?). Let the heir be preserved in his lawful possession. Let the strangers be driven off it [the patrimony] by the strength of battle“ (?) O'C.

ibid. taerrrechtach, hängt offenbar mit „toirriachtadh to incite or instigate“ und „tairrachadh to instigate, to set on the actual commission“ (O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.) zusammen.

ibid. dóichlech, etwa O'Reilly's doicheallach churlish, inhospitable?

ibid. mandartha, findet sich bei O'Davoren, s. v. mannar, das durch sgaeledh (d. i. untie, scatter) erklärt wird; vgl. dazu „mannar loosening“ O'Reilly.

ibid. im írand O'C.

ibid. ní saís dáine doclu „du sollst nicht gemeine Leute besuchen“ St. Beitr. VII 46. Dicumaing kann der Form wegen nicht mit dem Plural dáine verbunden werden.

Cap. 26. „You will not relate garrulously. You will not discourse noisily. You will not mock, you will not insult, you will not deride old people. You will not be ill-opinioned [you will not suppose ill] of any one. You will not make difficult demands. You will not refuse any one for his cow. [You will have] a law of lending, a law of extortion, a law of pawning. You will be obedient to the teaching of the wise. You will be recollective of the instructions of the old. You will be a follower of the rules of your fathers. You will not be cold-hearted to friends. You will be strong to your foes. You will not be a retorter of abuse (?) in your many battles. You will not be a tattler and abuser. You will not waste; you will not hoard; you will not alienate. You will bear to be reproved for unbecoming deeds. You will not sacrifice your truthfulness to the will of men. You will not be a releaser [namely, of bondmen and prisoners without security taken for them], that you be not repentant. You will not be a competitor, that you be not jealous. You will not be lazy, that you be not inert. You will not be too importunate, that you be not mean.“ O'C.

ibid. Ní fresnesea — co glórach „du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geschwätzig berichten, du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geräuschvoll erzählen“ St. Beitr. VII 52.

ibid. ní géis — a domanches „Du sollst nicht barsch fordern, du sollst Niemanden zurückweisen ohne seine Kuh“ St. Beitr. VII 46.

Cap. 28. Mór espa etc. „It is great idleness in a champion to yield to the sleep of a bed of decline, because genaiti [i. e. women] from T. T. [i. e. Maig Mell] have appeared to you, who overcame you, who manacled you, who bound you within the power of idle women; start [i. e. arise] out of death [i. e. disease], by maidens wounded [i. e. by women of the hills], for all your strength has come [i. e. champion strength], among warrior chiefs [i. e. heroes], until you rush to the place of warriors — until you have done [i. e. performed] — until you have achieved mighty deeds, where active Labraid leads his rushing men. Arise! that you may be great.“ O'C. In der Handschrift sind Punkte hinter serglige, trogaigi, banespa, erritib, óg, margnîmu, mor. Versabtheilung fehlt in der Handschrift.

atraí coropat mór „stehe auf, damit du gross seiest“ St. Beitr. VII 40. 46. °

Cap. 29. is C. cobarthe „es ist C., der ihm helfen würde“ St. Beitr. VII 42.

ibid. Vers 12. „Both night und day should see the journeys“ O'C. Vielmehr: er würde unterwegs sein Nacht und Tag.

ibid. Vers 15. atbathsat „occiderunt“ St. Beitr. VII 44.

ibid. Vers 16. „The Hound [Cuchulainn] does not excel hounds, since he caught the sleep of the hill of Brugh“ O'Curry, indem er ancú conjiert, dem alten Texte die moderne Form des Artikels octroyirend.

ibid. Vers 20^a. „dass er nicht hierher kommt“ St. Beitr. VII 47.

ibid. Vers 21. dáig na delba ron dedail „because of the [noble] form with which he has parted“ „O'C.; „um der Form willen, von der er sich getrennt“ St. Beitr. VII 11.

Cap. 30 Vers 1 und ebenso Vers 11 ist suan als Ablativ aufzufassen: erwache aus dem Schläfe.

ibid. Vers 2. „Behold the king of Macha of lovely form (?), he will not allow thy (?) great sleep“ O'C.

ibid. Vers 4^b. „Behold the movements of his chess-warriors“ O'C. Vielleicht ist fian-fidchell wie fian-cluiche, „fair play“ O'Don. Suppl. zu O'R. Dict., aufzufassen: sieh ihre Bahnen, ein gutes Schachspiel?

ibid. Vers 8. „Behold thou that which it produces (?), its cold, its length, its want of beauty“ O'C.

ibid. Vers 11. „Awake thou from the fairy sleep thou hast drunk (?): cast it off with great, excessive ardour“ O'C.; „erwache aus dem Schläfe wirf ihn fort mit Eifer“ St. Beitr. VII 42 (mit Weglassung von síd ar n-ól).

ibid. Vers 12. Des Versmasses wegen ist die Abkürzung der Handschrift wohl eher zu briathar, als zu brian (O'Curry) zu ergänzen, aber der Sinn der Stelle ist mir unklar: „many flowery words thou hast loved“ O'C.

Cap. 31 V. 3. „Happy (?) house which a soft (?) woman orders (?), an hundred learned men in it that are adepts (?)“ O'C.

ibid. 7^b. „At all points (?) he plies (?) his valour feats“ O'C.

ibid. 8^b. „ein Mann der grosse Tausende niederhieb“ St. Beitr. VII 11.

ibid. Vers 9. amru sceóil „the most famous in story“ O'C. Das Facs. hat sceól, das Ms. selbst aber sceóil, vgl. Stokes Rem. on the Facs. p. 11.

ibid. Vers 11. „The most illustrious of men that seek (?) battle, whose fierceness is felt (?) by distant (?) boundaries“ O'C.

ibid. Vers 11. „Swiftly glide both boats and steeds past the island

VIII Serglige Conculaind.

in which resides Labraid" O'C. „Boot und Ross pflegen bei dem Eiland, auf welchem L. ist, vorbeizukommen“ St. Beitr. VII 54.

ibid. 14. „He clears not [men] till so compelled (?), he maintains the repose of his hosts“ O'C.

Cap. 32. No co ragsa — mna „ich will nicht gehen, sagt C., auf eines Weibes Einladung“ St. Beitr. VII 16.

ibid. Ticed iarom — tiat iarom ar C. „dann lass L. dorthin gehen, sagt das Mädchen, um jegliches Ding zu erfahren. Lass ihn gehen, sagt C.“ St. Beitr. VII 40.

Cap. 33 Vers 1^a. „I arrived, in my happy sportiveness“ O'C.

ibid. Vers 9^b. „and fifty on their right“, 10^b. „and fifty on their left (?)“ O'C. Was ist airi, aeri?

ibid. Vers 13^b. „in the pluce (?) where the sun goes down“ O'C.

ibid. Vers 19^b. „in contact their tops come in contact (?)“ O'C.

ibid. Vers 20^a. „300 werden von jedem Baume genährt“ St. Beitr. VII 56.

ibid. Vers 31^a. dochúadusa „ivi“ St. Beitr. VII 44.

Cap. 34 Vers 4. „I passed the flowery (?) plain with two rapid advancing feet (?)“ O'C.

ibid. Vers 9. 10. „I will say, — for it is I that have heard, — [among] the race of Adam without transgression, the form which is Fand's, I shall ever say (!), that there is not among them its like“ O'C.

ibid. Vers 12^b. „they were not the raiments of men ignoble (?)“ O'C.

ibid. Vers 16. „Were it not for the quickness with which I came out (?), they would have left me powerless“ O'C.

Cap. 35. Feraib Labraid — fri Coinculaind „Labraid made welcome to them, and the women all made it (ferais-i), and Fand made especial welcome to C.“ St. Beitr. VII 31. 39.

ibid. ised dogenam „dies ist's, was wir thun werden“ St. Beitr. VII 20.

ibid. regmai corolam cor iman slúag „wir werden so gehen, dass wir eine Schwenkung um das Heer machen können“ St. Beitr. VII 20.

ibid. Tofobairt — marbthus C. iarom „danach griff ihn S.S. an, und sie fochten einen grossen Kampf, und dann tödtet ihn C.“ St. Beitr. VII 41. 42.

mebais „fregit“ St. Beitr. VII 39.

Cap. 37 Vers 3. 4. „It is not fairy music of couches (!) that serves him, it is the deep colour of blood that is upon him; the purring which

the bodies of [other] chariots yield (?) is sung by the wheels of his chariot“ O'C. Der einfache Gedanke dieser Strophe ist, dass die Musik, die C. erfreut, das Krachen und Rollen seines Schlachtwagens ist: Nicht Musik der Side ist die Weise (?), die ihm dient (?) — Farbe des Bluts ist auf ihm —, (vielmehr) der Ton, den der Wagensitz singt, dazu singen die Räder des Wagens.

ibid. Vers 5^b. anfrim etc. „I stand without motion (?) viewing them“ O'C.

ibid. Vers 6^b. „they are swifter than the wind of spring“ St. Ir. Gl. 1070.

ibid. Vers 11^b. ní scél etc. „it is not a fact to be left unspoken“ O'C.

ibid. Vers 12^a. imdenum etc. „eyebrows brown, of noblest set“ O'C.

ibid. Vers 13. „There are upon his head, what man's so good? — (?) as has been heard through Erin to her (?) borders, —“ O'C.

ibid. Vers 17^b. imthéit etc. „he traverses the battle to the place of danger (?)“ O'C.

ibid. Vers 22^b. fri[sa] siabrase O'C. Auch dann noch fehlt eine Silbe.

Cap. 38. Die Verse Fochen etc. ohne Interpunction und Versabtheilung in der Handschrift. O'Curry schreibt „mar a menma maid, curad cathbúadach, great his noble mind, a battle-victorious champion“. Vielmehr: gross sein Sinn; Ehre (?) der kampfsiegenden Helden. In der folgenden Zeile gais[c]e O'C.

ibid. Vers 24. sochla set „path of fame (?)“ O'C.

ibid. Vers 3. 4. „Whether better, whether worse be my strength, hitherto I have not cast (?) of my little [dart] (?) the erroneous throw of a man in a fog, [or one] (?) which did not certainly reach a living person“ O'C.

ibid. Vers 5^a. formnib ech „on backs (?) of steeds“ O'Curry; 5^b. foromleth „upon all sides“ (?) O'C.

ibid. Vers 7^a. Immimrous cipe cruth „I gave wound for wound (!), in whatever way“ O'C.

ibid. Vers 10^a. „If the man has spoken truth, it certainly has won the battle (?)“ O'C.

Cap. 39. ind ingen inso i Emer. O'Curry corrigirt mit Recht Emer in Fapd. Die Worte Féig a Éóig etc. haben in der Handschr. weder Versabtheilung noch Interpunction.

ibid. atchichither — cathcairptiu „du wirst sehen, wie Kämpfer von Tapferkeit über Schlachtenwagen gehen“ St. Beitr. VII 22.

Cap. 40. Die Worte Nítágara etc. haben in der Handschr. hinter etir und grílanda einen Punkt.

ibid. ní contora etir „non veniet omnino“ St. Beitr. VII 47.

ibid. ar dotesarcainbsea — Ulad „for I will protect thee from many abundant maidens at the four points of Ulster“ *St. Beitr.* VII 33.

ibid. ar cia nosbaigea — lámathair „for although Forgall's daughter may threaten, on the strength (?) of her companions, a deed of power (?), certain it is that it is not against me it shall be dared“ O'C. Vgl. O'Donovan's *Suppl. zu O'R. Dict. s. v. ucht*: „fer gonur a hucht slóig móir a man who is killed in the presence of a great host.“

Cap. 41. ni ru bimsea do gae „dein Speer verwundet mich nicht“ *St. Beitr.* VII 41.

ibid. ar is mórdolig — mná „for it would be (?) sad (?) that my strength should be averted by (?) the strength of a woman“ O'C.

Cap. 42. cia no comgellta „even though she had not promised it“ O'C.

ibid. bádam fiosa der mir gleich käme, „bád-am fiu-sa“ *St. Beitr.* VII 41.

Cap. 43. Die Worte is alaind cech n-derg bis cach n-eólas scheinen ein metrisches System zu bilden. Vor cáid ist is zu ergänzen.

ibid. darm brethir — bat beo „bei unserem (?) Wort, sagt er, du bist mir wohlgefällig, und du wirst mir wohlgefällig sein, so lange als du am Leben bist“ *St. Beitr.* VII 40.

Cap. 44 Vers 1. 2. „I it is that shall go on the journey; I give consent with great affliction (?); though there is a man of equal fame (?), I would prefer to remain“ O'C. V. 2 ist weder Reim noch Silbenzahl in Ordnung.

ibid. Vers 5^b. romela „well mayst thou wear him“ (?) O'C.

ibid. Vers 6. „what my arm cannot reach, what but that I am forced to wish it well“ O'C.

ibid. 11. tánac — foltbuidhe „du bist hierher gekommen, o edle Emer, gelbhaarige“ *St. Beitr.* VII 11.

Cap. 45 Vers 4^a. is éraise etc. „affection is a subtle thing; it makes its way without labour“ (?) O'C.

ibid. Vers 12. „I gave them unto fifty men, without reproach, — the fifty maidens“ O'C.

ibid. Vers 18. Maraíd etc. „thy good sense is magnified by (?) every gentle host, though they be from thee far away“ O'C.

ibid. 22. 23. „I bid thee adieu, o beautiful Cu; hence we depart (?) from thee with a good heart (?); though we return not (?), be thy (?) good will with us; every condition is noble to [in comparison with] that of going away.“

Cap. 46. ni irnsaidiub etc. „ich werde nicht auf ihn warten, denn er hat mich im Stiche gelassen“ *St. Beitr.* VII 34.

IX.

Das Fest des Bricriu.

1. Dieser culturgeschichtlich und mythologisch höchst merkwürdige Text ist nächst dem Táin Bó Cualgne die umfangreichste Compilation unter den mir bekannten alten Texten, welche sich auf den ersten Hauptsagenkreis (s. S. 59) beziehen. Ich theile ihn mit aus dem Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.), Facs. p. 99—112. Das Fest des Bricriu bildet nur den Ausgangspunkt des Ganzen; die übrigen auch in der Ueberschrift genannten Haupttheile sind: Curathmír Emna Macha (der Heldentheil von Emain Macha), Briatharchath Ban-Ulad (der Wortkampf der Frauen von Ulster), Tochim Ulad do Cruachnaib Ai (die Fahrt der Männer von Ulster nach Cruachan Ai), Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha („Purchase of the championship in Emain Macha“). Dieses letzte Stück ist unvollständig erhalten.

In der Hauptsache dieselbe Version, nur in etwas jüngerer Sprachform und in einzelnen Theilen mit verschiedener Anordnung, enthält der werthvolle Miscellancodex Egerton 93 im British Museum, fol. 20—25 auf zwölf Seiten.* Der Anfang bis zu den Worten forócrad do Bricrind fácbáil in Cap. 13 ist verloren. Ausserdem hat auch diese Handschrift den letzten Theil (Cennach ind Ruanada) nicht vollständig, obwohl sie ihn ein Stück weiter führt, als LU. Leider kommt uns auch dieses Stück nicht zu

* Dieser Codex erregte O'Curry's besonderes Interesse, da er in demselben die irische Version des „Tripartite Life of St. Patrick“ entdeckte. Er beschreibt ihn Lect. on the Ms. Mat. p. 346. Auszüge aus dieser Vita hat gegeben Stokes, Goid.² pag. 84 ff. Sie ist geschrieben im Jahre 1477. Der Text des Fled — ebenso ein Fragment des Tain — rührt nach O'Curry a. a. O. von einer anderen Hand her. In Bezug auf das Alter dieses Theils von Eg. kann ich nur sagen, dass auch er jünger ist, als LU., wie man sofort an der Sprachform erkennt.

Gute, da auf der letzten Seite des letzten Blattes und ebenso auf der ersten Seite des ersten Blattes die Schrift sehr verwischt ist. Dieses grosse Fragment muss also, ehe es in den jetzigen Einband gerieth, in der Gestalt, in der es erhalten ist, längere Zeit für sich existirt haben. Abgesehen von diesen Verlusten waren in Eg. nie vorhanden die Capitel 28, 57, und 75 bis 78. Eine Abschrift von fol. 20 verso (Cap. 22—24), von fol. 21, ferner von fol. 23 verso lin. 28. bis zu den letzten Zeilen der ersten Seite von fol. 25, sowie eine nach meinen Angaben ausgeführte Collocation aller übrigen lesbaren Stücke mit dem Texte von LU. verdanke ich der Güte des Herrn Arthur W. K. Miller, vom British Museum.*

Gänzlich verschiedenen Inhalt hat der Sagentext, welcher den Titel führt „Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait“, überliefert im Gelben Buch von Lecan (H. 2. 16), fol. 759 bis 765. Ueber den Inhalt desselben referirt kurz O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 468. Ausserdem finden sich Citate in O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III p. 106. 360. Mir liegt dieser Text in einer Abschrift vor, die Professor Atkinson in Dublin für mich angefertigt und mir geschenkt hat. Nur im Allgemeinen der Ausgangspunkt, nämlich ein von Bricriu veranstaltetes Fest, ist beiden Sagentexten gemeinsam. Aus dem Anfange des zweiten Textes erfahren wir etwas darüber, wie Bricriu überhaupt dazu kam, ein Fest zu veranstalten (s. Anh. IV).

2. Der Inhalt dieses umfangreichen Textes ist kurz der folgende:

Bricriu Nemthenga (d. i. B. Giftzunge) veranstaltete ein grosses Fest für König Conchobar und die Edlen von Ulster. Er baute eigens dazu ein Haus, nach Muster des berühmten Craebruad in Emain, nur noch schöner. Da er wusste, dass man ihn selbst (seiner bösen Zunge wegen) nicht würde am Feste

* Nach O'Curry, On the Ms. Mat. p. 193 und 194 finden sich ausserdem Fragmente des Fled in den Handschriften H. 3. 17 (16. Jahrh.) und H. 4. 22 (15. Jahrh.) Trin. Coll. Dublin. Allein ich erfahre von Prof. O'Looney, dass nur ersteres Ms. diesen Text enthält, letzteres dagegen ein zweites Exemplar des Serglige Conculaind.

Theil nehmen lassen, so liess er für sich einen Söller errichten, von dem aus er alles sehen konnte, was im Hause vor sich ging (Cap. 1—3). Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, geht Bricriu zu Conchobar nach Emain Macha, und ladet ihn und die Edlen von Ulster zu seinem Feste ein. Fergus warnt vor Annahme der Einladung, denn Bricriu werde Unheil stiften. Bricriu droht mit noch mehr Unheil, wenn sie nicht kämen. Endlich beschliessen sie auf Rath des weisen Sencha, zu dem Feste zu gehen unter der Bedingung, dass Bricriu sich entferne, sowie er seine Gäste eingeführt habe. Bricriu fügt sich dieser Bedingung, und die Helden ziehen zu dem Feste in glänzenden Zügen (Cap. 4—7).

Aber Bricriu denkt nur daran, wie er trotz der ihm auferlegten Bedingung Zwiespalt erregen könnte. Mit schmeicheln- den Worten tritt er an Loegaire Buadach heran und fordert ihn auf, die Curadmír (Heldenthail) genannte Ehrengabe, welche der vorzüglichste Held zu empfangen pflegte, auf dem Feste für sich in Anspruch zu nehmen. In derselben Weise macht er sich an Conall Cernach, und nach diesem an Cuchulainn. Bei jedem der drei Helden findet sein Schmeicheln und die verlockende Schilderung der reichen Ehrengabe ein sehr geneigtes Gehör (Cap. 8—11). Die Schaaren ziehen in das Haus ein; die eine Hälfte desselben ist für die Männer, die andere Hälfte für die Frauen bestimmt. Das Fest beginnt, die Musik spielt auf, und Bricriu muss nun den Saal verlassen; geleitet von acht Mann mit gezückten Schwertern begiebt er sich nach seinem Söller (Cap. 12. 13). Im Saale schicken sich die Theiler an, Speise und Trank auszutheilen. Als bald erheben sich die Wagenlenker von Loegaire, Conall und Cuchulainn, einer nach dem andern, um für seinen Herrn den Heldenthail in Anspruch zu nehmen. Nach kurzem Wortwechsel funkelt und klirrt es auf der einen Seite des Hauses von Schwertern, Speeren und Schilden. Conchobar und Fergus sind erzürnt über den Streit; sie treten dazwischen und gebieten Ruhe; die Streitenden lassen die Hände herabsinken und gehorchen. Sencha aber empfiehlt, den Heldenthail zunächst unter alle gleichmässig zu vertheilen, und die Entscheidung des

Streites, welchem der drei Helden der Vorrang gebühre, dem König Ailill von Connacht zu überlassen. Der Rath wird befolgt; alle essen und trinken und sind fröhlich. Aber Bricriu, der von seinem Söller alles beobachtet, sinnt nun darauf, Zwie- tracht unter den Frauen zu stiften (Cap. 14—16). Die Frauen gehen aus dem Saale heraus, um „nach der Schwere des Trinkens“ frische Luft zu schöpfen. Zuerst erscheint Fédelm Nóichride, Loegaire's Gemahlin, mit fünfzig Gefährtinnen. Bricriu tritt zu ihr, rühmt ihr Geschlecht und ihren Mann; ihr gebühre der Vortritt vor den anderen Frauen. Danach kommt Lendabair, Conall's Gemahlin, zuletzt Cuchulainn's Gemahlin, Emer. Bricriu spricht auch mit diesen; seine Schmeicheleien steigern sich, und eine jede fordert er auf, vor den beiden anderen zuerst in den Saal einzutreten (Cap. 17—19). Die drei edlen Frauen mit ihrer Begleitung finden sich auf dem Spaziergange zusammen. Nach einiger Zeit kehren sie um, anfangs in würdevoll abgemessenen Schritten, aber je näher sie dem Hause kommen, desto beschleunigter wird ihr Gang, bis sie endlich, jede Rücksicht vergessend, ihre Kleider in die Höhe rafften und laufen, so schnell sie können, eine jede, um zuerst in den Saal zu gelangen. Wie fünfzig Wagen dröhnte es, das ganze Haus zitterte, und die Helden sprangen nach ihren Waffen (Cap. 20). Sencha gebietet Halt und lässt den Saal schliessen, vor welchem Emer zuerst angekommen ist. Nicht Gewalt soll den Streit entscheiden, sondern die Frauen sollen sich im Briatharchath, d. i. im Wortkampf, messen (Cap. 21).

Es folgen nun die Reden der drei edlen Frauen, in denen diese letzteren sich und ihre Männer in kühner, schwer verständlicher Sprache rühmen (Cap. 22—24).

Um ihren Frauen Eintritt in den Saal zu verschaffen, reissen Loegaire und Conall Löcher in die Wand. Cuchulainn aber hebt das ganze Haus auf der einen Seite in die Höhe, so dass nicht nur Emer mit ihren fünfzig Frauen, sondern auch die zweimal fünfzig der beiden anderen edlen Frauen hineinkommen. Sieben Fuss tief fährt das Haus in die Erde, als Cuchulainn es wieder los lässt, die ganze Burg zittert, der Söller stürzt ein, und

Bricriu selbst mit seiner Königin fällt in den Koth, so dass man ihn nur noch an seinen Reden erkennen kann (Cap. 25). Vergebens mühen sich die Helden ab, das Haus wieder in Ordnung zu bringen, nur Cuchulainn vermag dies mit einer furchtbaren Kraftanstrengung (Cap. 26. 27). Das Fest beginnt von Neuem; die Männer sind auf der einen, die Frauen, von denen hier die edelsten mit Namen genannt werden, sind auf der andern Seite des Hauses (Cap. 28).

Die Frauen beginnen von Neuem, ihre Männer und sich selbst zu rühmen. Sencha vermahnt sie zur Ruhe. Emer antwortet, dass sie ein Recht habe, Cuchulainn wegen seiner Waffenkünste und Tugenden über alle andern Helden zu erheben (Cap. 29. 30). Conall fordert Cuchulainn auf, vorzutreten, damit man seine Künste prüfen könne. Cuchulainn lehnt dies für den Augenblick ab, da er noch müde und hungrig ist von seinem Kampfe mit dem Ungethüme Liath Morbragi, das er an demselben Tage beschlichen und erwürgt hat (Cap. 31. 32). Als der Streit um den Heldenthail von Neuem entbrennt, empfiehlt Conchobar den drei Helden, sich an Cúroi mac Dairi um einen Urtheilsspruch zu wenden (Cap. 33). Die Helden schicken sich an, dem Rathe Folge zu leisten. Nachdem Cuchulainn die Langsamkeit und Schwerfälligkeit von Conalls Gespann verhöhnt, Loegaire aber seine eigene Schnelligkeit gerühmt hat, macht sich dieser letztere zuerst auf den Weg. Es werden die Orte genannt, die er berührt, bis er Sliab Breg erreicht. Hier überfällt ihn ein dichter Nebel. Loegaire beschliesst zu warten, bis sich dieser verzogen; sein Diener führt die Pferde nach einem Graspargarten in der Nähe (Cap. 34—36). Da kommt alsbald ein gewaltiger, hässlicher Mann mit einer grossen Keule auf den Diener zu.* Er fragt, wem die Pferde gehören, die den Graspargarten abfressen, und giebt dem Diener einen wuchtigen Schlag mit der Keule. Auf das Geschrei des Dieners eilt Loegaire herbei; aber er muss Diener, Gespann und Waffen zurücklassen,

*) Dem Schreiber der Handschrift ist es unheimlich bei dieser Stelle geworden, denn er hat am Rande darüber „in Dei nomine“ geschrieben.

und zurück nach Emain laufen (Cap. 37. 38). Bald darauf kommt Conall desselbigen Weges und hat genau dasselbe Schicksal, wie Loegaire (Cap. 39). Cuchulainn aber, der ebenso auf seiner Fahrt von dem Nebel überfallen wird und dann mit dem Riesen zu kämpfen hat, besiegt diesen, nimmt ihm die frühere Beute ab und kehrt mit den Wagenlenkern, den Pferden und den Waffen von Loegaire und Conall nach Emain zurück (Cap. 40). Bricriu spricht dem Cuchulainn den Heldenpreis zu. Aber Loegaire und Conall wollen den Heldentheil nicht ohne Weiteres wegen des Streiches, den ihnen doch nur die Side gespielt hätten, fahren lassen. Conchobar empfiehlt (nochmals), Cúroi mac Dairi um ein Urtheil anzugehen, oder Ailill und Medb (Cap. 41).

Die Edlen von Ulster beschliessen, sich an Ailill und Medb zu wenden, und ziehen in glänzendem Zuge aus. Cuchulainn aber bleibt zurück und unterhält die Frauen durch seine Künste. Sein treuer Diener Loeg jammert darüber, dass Cuchulainn sich durch eigene Schuld den Heldentheil entgehen lasse. Aber die Schnelligkeit ihres Gespannes lässt sie trotz der verspäteten Abfahrt zuerst vor Cruachan ankommen (Cap. 42. 43). Von der Erschütterung der heranfahrenden Wagen fallen in Cruachan die Waffen von den Wänden herab; die ganze Bevölkerung kommt auf die Beine, die Leute stehen auf der Burg, wie Schilf am Flusse. Auch Medb hat ein solches Getöse noch nie erlebt. Sie steigt mit ihrer Tochter Findabair auf den Söller am Thore der Burg und fordert die Tochter auf, zu beschreiben, was sie sieht (Cap. 44). Zuerst beschreibt Findabair ein Gespann mit einem Helden, den Medb als Loegaire erkennt (Cap. 45. 46), ebenso wird Conall (Cap. 47. 48), ebenso Cuchulainn (Cap. 49—52) vorgeführt. Der dithyrhambische Schwung in Medb's Antworten hat sich in der Verherrlichung von Cuchulainn's Furchtbarkeit auf das Höchste gesteigert. Findabair schildert noch, wie die Helden in dichten Schaaren heranziehen, und Medb giebt an, wie sie empfangen werden sollen (Cap. 53).

Medb geht den Helden von Ulster mit dreimal fünfzig Mädchen vor das Thor der Burg entgegen; drei Fässer mit kaltem Wasser werden herbeigeschafft, um die Hitze der Helden

abzukühlen. Cap. 54 erhält jeder auf Cuchulainns Wunsch ein Haus für sich, aber Cap. 55 wird ihnen gemeinschaftlich der königliche Palast überlassen, dessen Herrlichkeit ausführlich geschildert wird. Erst nach drei Tagen gastlicher Bewirthung fragt Ailill nach dem Begehr seiner Gäste und vernimmt von Sencha, nicht zu seiner Freude, was von ihm verlangt wird. Loegaire, Conall und Cuchulainn bleiben zurück, die anderen ziehen wieder ab (Cap. 56).

Es beginnen die Prüfungen der Helden. Loegaire und Conall flüchten vor drei unheimlichen Bestien, die ihnen Nachts einen Besuch abstatten, auf „die Balken“ des Hauses, aber Cuchulainn behauptet seinen Platz (Cap. 57). Den Kampf gegen solche Bestien wollen Loegaire und Conall nicht gelten lassen. Ailill ist in grosser Verlegenheit und überlässt das Urtheilsprechen der klugen und energischen Medb (Cap. 58). Diese lässt Loegaire zu sich entbieten, spricht ihm den Preis zu und giebt ihm zum Beweise des Urtheils einen ehernen Becher mit einem Vogel aus weisser Bronze (findruine) auf dem Boden. Diesen Becher soll er aber zunächst geheim halten und ihn erst im Craebruad vor Conchobar vorzeigen (Cap. 59). Aehnlich verfährt sie mit Conall, nur dass dieser einen Becher von findruine mit einem Vogel von Gold auf dem Boden erhält (Cap. 60). Aber der Bote, der Cuchulainn rufen soll, muss die List seiner Herrin mit dem Leben büssen. Medb eilt selbst zu Cuchulainn, legt ihre Hände um seinen Hals und versichert ihm, dass sie ihn nicht hintergehe, dass ihm in Wahrheit der Vorrang vor den anderen Helden, und seiner Gemahlin der Vorrang vor den anderen Frauen gebühre. Sie giebt ihm einen Becher von Gold mit einem Vogel von Edelstein auf dem Boden. Cuchulainn trinkt für sich allein den herrlichen Wein, der ihm in dem kostbaren Becher gereicht wird, und verabschiedet sich (Cap. 61. 62). Medb wünscht aber die Helden noch weiter zu prüfen. Die Pferde derselben werden gut gepflegt; jedem von ihnen wird eine edle Jungfrau mit fünfzig Begleiterinnen zugeführt, und Medb selbst begiebt sich zu Cuchulainn. Am Morgen darauf wird ein grosses Radwerfen veranstaltet, in welchem Cuchulainn sich

weit vor den anderen Helden auszeichnet (Cap. 63. 64). Darauf setzt Cuchulainn die Frauen durch ein merkwürdiges Nadelspiel in Erstaunen. Die Helden verabschieden sich nochmals bei Ailill, Medb und ihrem Gefolge. Ohne weitere Einleitung folgt eine Aufforderung Medb's, dass sich die streitbaren Helden zu Ercoil und Garmna, ihren Pflegeeltern, begeben sollen (Cap. 65). Ercoil aber schickt sie zu Saméra und diese legt ihnen den Kampf mit den Geniti Glinni, d. i. den Dämonen des Thales, auf (Cap. 66). Loegaire kommt mit dem nackten Leben davon, Conall verliert nur sein Schwert nicht, aber Cuchulainn, der die dritte Nacht an die Reihe kommt, bezwingt die Dämonen nach hartem Kampfe (Cap. 67). Saméra feiert ihn in einer Rhapsodie, und erkennt ihm und seiner Gemahlin den Vorrang zu (Cap. 68). Die drei Helden gehen abermals zu Ercoil. Sie schlafen eine Nacht in seinem Hause, dann fordert sie Ercoil zum Kampfe gegen ihn und sein Pferd heraus. Loegaire flieht vor Ercoil direct nach Emain, nachdem sein Pferd von Ercoil's Pferd getödtet worden war. Conall hat nicht mehr Glück, aber Cuchulainn's Pferd Liathmacha ist siegreich, und Cuchulainn selbst überwindet Ercoil, bindet ihn hinten an seinen Wagen und führt ihn mit sich. Unterwegs holt ihn Buan, Saméra's Tochter, ein, die eine Leidenschaft zu Cuchulainn gefasst hatte; sie verunglückt beim Sprunge auf den Wagen. Unterdessen hatte Loegaire bei seiner Ankunft in Emain die falsche Nachricht verbreitet, seine Begleiter seien von Ercoil getödtet worden. Conall's und Cuchulainn's Ankunft erregt grosse Freude, zugleich aber Enttäuschung über Loegaire's Lügen. Cathba verherrlicht Cuchulainn in einer Rhapsodie (Cap. 69—71).

Die Helden begeben sich zum Mahle. Von Neuem erhebt sich der Streit um den Heldentheil. Loegaire zeigt seinen ehernen Becher vor, zum Beweise dafür, dass Medb ihm den Vorrang zuerkannt habe. Conall überbietet Loegaire durch seinen Becher von Findruine, Cuchulainn aber beide durch seinen Becher von Gold. Conchobar und die Edlen von Ulster sind bereit, Cuchulainn den Heldentheil zuzusprechen, aber Loegaire und Conall wollen sich nicht fügen und behaupten sogar,

Cuchulainn's goldner Becher stamme aus dessen eigenem Besitze oder sei erkaufte (Cap. 72—74).

Conchobar und Fergus bewirken durch ihr Dazwischentreten, dass die erbitterten Helden die bereits gezückten Schwerter wieder in die Scheiden stecken. Sencha aber schickt sie nunmehr zu Bude, von diesem ihr Urtheil zu empfangen. Dieser sagt, es sei schwer, ihren Streit zu entscheiden, da nicht einmal Ailill und Medb dies vermocht hätten, und schickt sie zu dem Riesen Uath mac Imomain, „der sich an seinem See befindet“ (Cap. 75). Uath will nur unter der Bedingung sein Urtheil abgeben, dass sie sich demselben wirklich unterwerfen wollen. Sie versprechen es, und Uath schlägt ihnen einen sonderbaren Handel vor: einer von ihnen soll zuerst dem Uath mit einem Beile den Kopf abschlagen, und den Tag darauf will Uath ihm den Kopf abschlagen (Cap. 76). Loegaire und Conall lassen sich nicht auf dieses Wagniss ein, obwohl andere Bücher (wie der Erzähler sagt) das Gegentheil berichten. Cuchulainn geht auf den Handel ein, nachdem ihm Loegaire und Conall versprochen haben, dass sie ihm dann den Heldentheil überlassen würden. Cuchulainn schlägt dem Uath den Kopf ab und behält den seinigen, trotzdem dass Uath es dreimal versucht, ihn abzuhaue. Die drei Helden kehren nach Emain zurück. Loegaire und Conall erkennen auch Uath's Urtheil nicht an, und es soll nun Cúroi entscheiden (Cap. 77. 78).

Cúroi war auf einer seiner Fahrten nach den östlichen Ländern, hatte aber gewusst, dass die Helden kommen würden, und seiner Frau Blathnath gesagt, was geschehen solle. Jeder der Helden soll Cúroi's Stadt eine Nacht lang bewachen (Cap. 79. 80). Loegaire, als der älteste, macht den Anfang. Gegen Ende der Nacht naht sich ihm eine furchtbare, riesige Gestalt, nimmt ihn nach kurzem Kampfe in eine seiner Hände, quetscht ihn halbtodt und wirft ihn über die Stadt auf den Mist an der Thüre der Königswohnung. Die Leute aber dachten, dass Loegaire freiwillig einen solchen Sprung gethan habe (Cap. 81. 82). Ebenso erging es dem Conall in der zweiten Nacht. In der dritten Nacht kam Cuchulainn an die Reihe. Es war dies die

Nacht, in welcher „the three green men of Seiscenn Uairbeoil“ und die drei Buagelltaig („or itinerant cow-keepers“) von Breg und die drei Söhne „of the musical Dornmar“ (O’Curry) beschlossen hatten, die Stadt zu plündern, und es war dies dieselbe Nacht, in welcher das Ungeheuer des Sees, der bei der Stadt lag, alles, was in der Stadt lebte, verschlingen sollte (Cap. 83). Um Mitternacht beginnt der entsetzliche Aufruhr, aber erst gegen Ende der Nacht erhebt sich das Ungethüm aus dem See, es springt nach der Stadt und öffnet den riesigen Rachen. Cuchulainn springt gleichfalls in die Höhe, packt das Thier am Halse, stösst die Hand in den Schlund des Thieres, reisst ihm das Herz aus dem Leibe, haut das Thier in Stücke und pflanzt den Kopf desselben neben den Köpfen der anderen erschlagenen Unholde an seinem Wachtsitze auf (Cap. 84—86). Endlich gegen Morgen kommt noch der Riese, welcher dem Loegaire und dem Conall so übel mitgespielt hat. Er besiegt auch diesen, lässt ihn aber entkommen, nachdem er ihm den Vorrang vor den Helden von Erinn und seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster versprochen hatte (Cap. 87).

Auch Cuchulainn meint, dass Loegaire und Conall den Sprung bis an das Thor der Königswohnung freiwillig gethan haben, und glaubt, ihnen diesen Sprung nachthun zu müssen. Nach vergeblichen, rasenden Versuchen gelingt ihm dieser übermenschliche Sprung, die Spur seiner zwei Füsse bleibt auf dem Steine sichtbar. Er geht in das Haus, und holt tief Athem (Cap. 88). Blathnat wusste diesen Seufzer zu deuten. Bald kam Cúroi, sprach dem Cuchulainn den Heldentheil, seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster zu, und entliess ihn reich beschenkt (Cap. 89). Aber in Emain gönnen ihm seine Rivalen den Heldentheil noch immer nicht. Cuchulainn hat die Lust verloren, ihn zu behaupten, und so bleibt der Heldentheil unverliehen, bis es zu dem Cennach ind Ruanada („Purchase of the championship“ LU. Pref. p. xix) genannten Ereignisse kommt.

Von diesem Stücke ist nur der Anfang erhalten. Einstmals sind die Helden von Ulster im Craebruad, Conchobars Festhalle, versammelt, als ein hässlich und wild aussehender Riese ein-

tritt* und die Helden, mit Ausnahme von Conchobar und Fergus, zu einem Zweikampfe herausfordert. Die letzten Worte, die erhalten sind, lassen gerade noch erkennen, dass dieser Riese eine ähnliche Forderung ergehen lässt, wie Uath in Cap. 76—78.

3. Auch hier haben wir eine auf einen unbekannten Redactor zurückgehende Compilation vor uns. Diese Compilation muss schon ziemlich alt sein, denn der Text in Eg. kann nicht als Abschrift von LU. betrachtet werden, sondern setzt eine ältere Quelle voraus, deren Vorzug vor LU. in der ursprünglicheren und richtigeren Reihenfolge der einzelnen Theile besteht. Da der Schreiber von LU., oder gar schon der Schreiber seines Originals in unserem Cap. 77 auf *araili libair*, d. i. andere Handschriften Bezug nimmt, so bedarf es keines weiteren Beweises dafür, dass dieser Sagenstoff lange vor dem Jahre 1100 schriftlich aufgezeichnet war. Das, was wir besitzen, sind Abschriften und Umschriften älterer Quellen.

Das Schiedsgericht fällt immer zu Gunsten Cuchulainn's aus. Aber eine grosse Schwäche der Composition ist, dass Cuchulainn es so und so oft ruhig hinnimmt, wenn seine Nebenbuhler sich dem Urtheilsspruche nicht fügen, und dass er sich immer wieder auf ein neues Schiedsgericht einlässt. Dieser Umstand erklärt sich sehr einfach, wenn wir annehmen, dass Cuchulainn's ausserordentliche Heldenkraft in vielen einzelnen Erzählungen gefeiert wurde, die sämmtlich als Grundlage des Schiedsgerichtes verwendet werden konnten. Ein Redactor stellte eine Reihe derselben zusammen, von dem Redactor rührt die schwache Verbindung der einzelnen Theile her.

Für diese Auffassung sind die Punkte wichtig, in denen Eg. von LU. abweicht. In Eg. fehlt Cap. 57; wir müssen es daher in LU. als eine spätere Zuthat betrachten. Lässt man es aber im Texte von LU. weg, so ist in LU. keine Motivirung von Medb's Urtheil vorhanden. In Eg. fehlt diese nicht: Hier geht in sehr sachgemässer Weise der Wettkampf im Radwerfen sowie Cuchulainns Nadelspiel (Cap. 63—65) der Entscheidung

* Auch hier hat der Schreiber oben an den Rand geschrieben: in Dei nomine amen. Vgl. S. 239.

Medb's (Cap. 58—62) voraus. Dass dies die ursprüngliche Anordnung war, geht auch daraus hervor, dass sich Cuchulainn am Ende von Cap. 62 bei Ailill und Medb verabschiedet und seinen Gefährten nachgeht. Ob die Zufügung von Cap. 57 oder die Umstellung der beiden folgenden Abschnitte in LU. das Prius war, lassen wir dahin gestellt. In Eg. fehlen ferner die Capitel 75—78. Schon oben deuteten wir an, dass das Motiv des in diesen Capiteln enthaltenen Abenteuers in dem fragmentarischen letzten Theile des Ganzen, dem Cennach ind Ruanada, wiederkehrt. Es liegen uns also hier zwei in Namen und Einkleidung verschiedene Versionen desselben Abenteuers vor, von denen anfangs in unsere Compilation nur die eine, später in eine Handschrift derselben (sei es LU., oder das Original von LU.) auch die andere Version Aufnahme fand.

An Stelle der Capitel 75 bis 78 hat Eg. das, was LU. in Cap. 33 bis 41 erzählt. In beiden Handschriften wird diese Erzählung durch die Aufforderung eingeleitet, den Rangstreit von Cúroi entscheiden zu lassen. Wir erwarten daher, dass das nun folgende Abenteuer wenigstens auf dem Wege zu Cúroi passirt. Dies trifft aber nur bei der in Eg. vorliegenden Stellung der Stücke zu; in LU. liegt die ganze grosse Expedition zu Ailill und Medb und anderes mehr dazwischen, ehe Cúroi's Name wieder auftaucht. Offenbar geht Eg. auf eine ältere und besser redigirte Handschrift zurück, als LU. ist.

Wenn man berechtigt ist, nur diejenigen Stücke in unserem Texte zu erwarten, welche in der Ueberschrift specialisirt sind (s. d. Angabe unter 1), so liegt die Vermuthung nahe, dass die Expedition zu Cúroi zwar an und für sich eine alte Sage sein kann, aber nicht zum ältesten Bestande der vorliegenden Compilation gehört. Sie wird in der Ueberschrift nicht erwähnt, und kann unmöglich einem der vorhandenen Specialtitel als Nebensache subsumirt werden. Auch O'Curry scheint bemerkt zu haben, dass dieser Theil in der Ueberschrift nicht berücksichtigt ist. Ihn hat dieser Umstand zu einer kleinen Verdrehung verführt. In der von ihm herrührenden, hier ziemlich eingehenden, „Description of Leabhar na hUidhri“, die dem Facsimile der

Handschrift voran gestellt ist, hat er p. **xxi**, die Reihenfolge der Specialtitel willkürlich ändernd, den Titel Curathmír Emna Macha zwischen die Titel Briatharchath Ban-Ulad und Tochim Ulad do Chruachnaib Ai gestellt, und ihn ebenso unberechtigt auf unsere Capitel 33 bis 41, die Expedition zu Cúroi, bezogen. Mit demselben Rechte könnte man überhaupt der ganzen Compilation den Titel Curathmír Emna Macha geben. Soll aber nur ein bestimmter Theil diesen Specialtitel führen, so können dies eben nur die Capitel im Anfang sein, in welchen zuerst exponirt wird, was unter dem Curathmír zu verstehen ist. Im Texte ist leider nicht markirt, wo dieser Theil anfängt. Die erste Erwähnung des Curathmír findet sich Cap. 8, der Streit um denselben beginnt Cap. 14.

Wenn wir vermuthen, dass die Expedition zu Cúroi nicht zum ältesten Bestande der in Eg. und LU. überlieferten Compilation gehört, so ist andererseits nicht zu übersehen, dass die Expedition zu Cúroi in der Form, in der wir sie hier kennen lernen, ebenso sehr wie die Expedition zu Ailill und Medb das Fest des Bricriu und den Streit um den Heldentheil voraussetzt. Dieses Fest und dieser Streit bildeten offenbar einen jener besonders anziehenden Punkte der Sagentradition, an welche andere Sagen, und zwar hier diese, dort jene, angesetzt wurden. Während das Fest und der Streit die unveränderlichen Ausgangspunkte blieben, wussten verschiedene Erzähler verschiedene Lösungen des Conflicts und verschiedene Abenteuer, die sich an den Conflict anschlossen. Den schlagendsten Beweis für die Richtigkeit einer solchen Auffassung giebt die Existenz des im Gelben Buch von Lecan überlieferten Textes Fled Bricrend ab, der, wie schon oben S. 236 bemerkt, im Anschluss an ein Fest des Bricriu total verschiedene Dinge erzählt.

Betrachtete der Compiler jede der verschiedenen Versionen von der Entscheidung des Streites als historische Wahrheit, so konnte er sie nur dadurch zu einem Ganzen vereinigen, dass er erfand, Loegaire und Conall hätten sich den Urtheilssprüchen nicht unterwerfen wollen. In dem Stücke, welches wir oben S. 246 für eine andere Version des Cennach ind Ruanada erklärt

haben, übernimmt Uath die Entscheidung des Streites nur unter der Bedingung, dass die Helden ihm versprechen, sich seinem Urtheile fügen zu wollen. Die drei Helden versprechen dies (Cap. 76); aber trotzdem lesen wir am Ende von Cap. 78 ohne ein weiteres Wort der Erklärung, dass Loegaire und Conall das ihnen ungünstige Urtheil nicht anerkennen.

Wie der letzte Theil, Cennach ind Ruanada, ausläuft, wissen wir leider nicht, und ich will daher nicht zu sehr betonen, dass dieser Titel ganz neue Stichwörter enthält. Aber man sieht auf den ersten Blick, dass dieser letzte Theil sich nur locker an das Vorhergehende anschliesst, und dass sein Anfang ganz der einer selbständigen Erzählung ist; die Beziehung zum Feste des Bricriu wird nur durch eine Bemerkung am Schlusse des vorhergehenden Theiles hinzu gebracht. Wir dürfen vermuthen, dass der Compiler den Rangstreit der drei Helden im Cennach ind Ruanada einen sachlichen Abschluss finden liess.

Von Punkten, die auf die einst selbständige Existenz der einzelnen Theile gedeutet werden können, hebe ich noch hervor, dass das Séeungethüm Liath Morbragi in Cap. 31 und 32 wie ein Doppelgänger des Ungethüms in Cap. 85 aussieht. — Am Ende von Cap. 62 verabschiedet sich Cuchulainn von Ailill und Medb und von ihrem ganzen Hofe, und geht seinen Gefährten nach. Wir vermuthen, sie sind nach Emain Macha gegangen, und ich glaube in der That, dass sich dem entsprechend der Inhalt von Cap. 72—74, der Erfolg von Medb's List, ursprünglich unmittelbar an Cap. 62 anschloss. So aber ist auch hier dazwischen gesponnen und an gesponnen, abgesehen noch von der Umstellung in LU., die wir oben nachwiesen. — Die Erneuerung des Streites der Frauen ist vielleicht auch eine spätere Zuthat. Zwar Sencha's Strafredde ist ein neues Element, aber Emer's Verherrlichung des Cuchulainn in Cap. 30 ist ein matteres Seitenstück zu Cap. 24. Ueberhaupt aber scheinen mir Cap. 29 bis 32 zu den Stücken zu gehören, welche erst nach der Vereinigung der Einzelsagen zu einem Ganzen entstanden sind. Auch der Frauencatalog post festum am Ende von Cap. 28 ist erst später zugefügt; er fehlt in Eg. Loegaire's Frau wird hier

Fedelm Foltchain genannt. Cap. 17 heisst sie Fedelm Nóichride (vgl. Fedelm Nóicrothach, Name einer andern Tochter Conchobar's im Cataloge), Cap. 22 zu Anfang F. Nóicride, in ihrem Panegyrikus aber F. Findchoem. — Medb schickt die drei Helden zu Ercoil und Garmna. Dieser Besuch bei Ercoil liegt in zwei Versionen vor. Das eine Mal nimmt Ercoil die Helden freundlich auf und schickt sie zu Saméra, ohne selbst eine Entscheidung abzugeben (Cap. 67. 68). Das andere Mal fordert Ercoil die Helden zum Kampfe heraus, in welchem er dem Cuchulainn gegenüber unterliegt (Cap. 69. 70, wozu auch Cap. 71 gehört).

Fassen wir die Resultate unsrer Analyse zusammen:

Die Grundlage des vorliegenden Textes bildet das von Bricriu veranstaltete Fest und der Streit der drei Helden und ihrer Frauen um Curathmír und Vorrang, Cap. 1—32. Hierbei könnte Cap. 29—32 eine auf Variation des Themas beruhende Weiterbildung sein. Auch der post festum kommende Frauencatalog in Cap. 28 ist spätere Zuthat.

Der übrige Theil des Textes enthält verschiedene Versionen von der Schlichtung des Streites. Durch die Compilation sind diese Versionen zu ebensovielen vergeblichen Versuchen, den Streit zu schlichten, geworden. Ob das letzte nur fragmentarisch erhaltene Stück den Abschluss brachte, lässt sich nicht mit Bestimmtheit bejahen.

Vermuthlich ist die älteste und ursprüngliche Version die Schlichtung des Streites durch Medb, * Cap. 42—65 und 72—74. Medb's Urtheil stützte sich ursprünglich, wie wir aus Eg. ersehen, auf Cuchulainn's Ueberlegenheit im Discuswerfen, ausserdem auf sein Nadelspiel. In LU. sind diese Abschnitte in Cap. 63—65 dem Urtheile Medb's (Cap. 58—62) nachgestellt worden, und ist dafür zur Motivirung des letzteren der Kampf mit den drei katzenartigen Bestien eingeschoben (Cap. 57).

Der Expedition zu Ailill und Medb sind in beiden Handschriften zwei neue Abenteuer einverleibt. Medb schickt die

* Nur dieses Stück ist, das interpolirte Cap. 57 abgerechnet, frei von Kämpfen mit Unholden und Bestien.

drei Helden zu Ercoil, dieser schickt sie zu Samera, und Samera legt ihnen den Kampf gegen die Geniti Glinni auf (Cap. 66—68). Das zweite Abenteuer, eine ganz andere Version von Ercoil's Benehmen, besteht in dem Kampfe gegen Ercoil und sein Pferd (Cap. 69—71). Das erste dieser beiden Abenteuer ist unmittelbar an den Aufenthalt bei Medb angeschlossen, und kommt in Emain nicht zur Sprache; das zweite Abenteuer endet mit der Rückkehr nach Emain, und veranlasst Cathba zu einer Verherrlichung Cuchulainn's. Ob diese beiden Abenteuer einmal eine unmittelbare Fortsetzung von Cap. 1—29 oder 32 gewesen sind, ist für mich sehr fraglich.

Eine zweite Expedition von Emain aus ist die Expedition zu Uath, Cap. 75—78. Diese fehlt in Eg. und ist ebensowenig wie die folgende in der Ueberschrift des ganzen Sagencomplexes berücksichtigt.

In einer dritten Expedition von Emain aus begeben sich die drei Helden zu Cúroi, Cap. 33—41 und Cap. 79—90. In beiden Handschriften ist ein Abenteuer auf den Weg zu Cúroi verlegt, nach welchem die Helden zunächst nach Emain zurückkehren; sie ziehen nochmals aus und gelangen dann wirklich zu Cúroi. Aber nur in Eg. finden sich die zwei Ansätze unmittelbar hintereinander, als vorletzte Theile des Ganzen; in LU. dagegen sind sie weit von einander getrennt, indem hier der verfehltte Ansatz in Cap. 33—41 die erste, der wirkliche Besuch bei Cúroi in Cap. 79—90 die vorletzte Expedition bildet. Vielleicht darf man aus dieser Stellung des ersten Stückes in LU. schliessen, dass es einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Cúroi sich unmittelbar an den Inhalt von Cap. 1—29 oder 32 anschloss und die einzige Schlichtung des Streites bildete, wie es nach meiner Ansicht einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Ailill und Medb als einzige Fortsetzung des Fled unmittelbar zur Schlichtung des Streites führte.

Das letzte Stück, Cennach ind Ruanada, macht in seinem Anfange den Eindruck eines selbständigen Textes, der nicht in genetischen Zusammenhang mit dem Fled gebracht worden ist.

Zählen wir die einzelnen Fälle, in denen Cuchulainn in

unserem Texte seine Ueberlegenheit zeigt, so sind es deren in LU. acht, in Eg. sechs.

4. Gewisse Motive unseres Sagentextes finden sich auch in der Literatur anderer Völker. Bricriu kann mit Thersites verglichen werden. Noch mehr aber erinnert an die Ilias die Teichoskopie in Cap. 44—53.* Eine Parallele zum Nibelungenlied enthält der Streit der edlen Frauen um den Vorrang, der sich praktisch dahin zuspitzt, dass eine jede zuerst in den Saal eintreten will. Diese und ähnliche Motive sind der Art, dass sie nicht bloss einmal in der Welt eingetreten oder erfunden zu sein brauchen; ich halte daher solche Uebereinstimmungen für zufällig. Da in Cap. 93 die Colomna Ercoil erwähnt werden, so kann allerdings auch Cap. 65. 69 der Name Ercoil griechischen oder lateinischen Ursprungs sein; aber alles das, was a. a. O. von Ercoil erzählt wird, enthält nicht den geringsten Anklang an die griechische Sage. In der Art der Erzählung und Einleitung lässt sich der Anfang des letzten Theiles (Cap. 91) mit dem Anfang des cymrischen Seint Greal (ed. R. Williams) vergleichen. Christliche Elemente finden sich in unserem Texte nicht. Da die meisten Lehnwörter des Altirischen den kirchlichen Ideenkreisen angehören, so kommen in diesen alten Sagentexten nur wenige Lehnwörter vor.

5. Von mythischen Wesen treten in unserem Texte verschiedene Arten auf. Dass Side ein allgemeiner Name für übermenschliche Wesen ist, geht hier aus Cap. 41 hervor, wo der riesige Unhold, welcher dem Loegaire und Conall übel mitgespielt hat, diesem Genus zugezählt wird. Ein anderes Genus von Dämonen scheinen zu sein die Geniti Glinni, die Dämonen des Thales, die Cuchulainn Cap. 67 nach schwerem Kampfe besiegt. S. 214 werden aber auch Fann und Liban Genaiti genannt; genaiti ása a Tenmag Trogaigi wird daselbst durch mná a Maig Mell, d. i. Frauen aus dem Glücklichen Gefilde, glossirt.

Eine ähnliche Bildung wie genite ist das Wort sirite. So

* Als Anklänge an die Odyssee könnten bezeichnet werden das Radwerfen in Cap. 64 (vgl. Od. 8, 186) und das Nadelspiel in Cap. 65 (vgl. Od. 21, 419).

wird der an einem See wohnende Uath mac Imomain genannt. Man könnte sich bei der von O'Reilly gegebenen Bedeutung „a wild man“ beruhigen, wenn nicht Cap. 67 und in dem Texte „The fight of Ferdiad“ Cuchulainn mit diesem Worte angeredet würde (a siriti siabarthi bic „thou little fairy phantom“? Sullivan, O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III. p. 448). Uath mac Imomain ist wörtlich „der Einsame, Sohn der Furcht“, denn uath ist got. auths, und imm-omun weist Zeuss p. 876 in der Bedeutung timor aus dem Würzburger Codex nach. Beachtenswerth sind auch die übrigen Angaben über Uath's Wesen.

An mehreren Stellen treten Riesen und Ungethüme auf. Die Riesen stehen hier in unverkennbarer Beziehung zu Nacht und Nebel vgl. Cap. 36, 39, 40, 81, 83, 87. An den letzten drei Stellen wird der Riese durch das Wort scáth bezeichnet, was doch wohl nichts anderes ist, als scáth Schatten. Die Ungeheuer in thierischer Form (biast, d. i. lat. bestia) hausen immer in einem Sec. So der Liath Morbragi, d. i. der Graue Grosshalsige, Cap. 31. 32. 83. 85. Besonders drastisch wird in Cap. 85 geschildert, wie das Thier sich aus dem See erhebt, um Curoi's Stadt zu verschlingen. Offenbar liegt hier dem Mythos eine Naturerscheinung zu Grunde, welche in den irischen Annalen sehr oft als solche erwähnt wird, ich meine die sogenannten loch-mad-manna, „lake eruptions“, vgl. z. B. Chron. Scot., ed. Hennessy, p. 7.

Aber gerade den eben berührten mythischen und phantastischen Elementen gegenüber müssen wir hervorheben, dass andererseits die Sitten und Einrichtungen, in denen die Menschen sich bewegen, mit einem naiven Realismus vorgeführt werden, der keinen Zweifel an der einstigen Wirklichkeit solcher Verhältnisse aufkommen lässt. Ueber Kleidung und Waffen, Essen und Trinken, Bau und Einrichtung der Festhalle, Gebräuche beim Fest und anderes mehr finden wir hier die werthvollsten Angaben. In diesen culturhistorischen Beziehungen ist unser Text bereits von O'Curry in den Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish und* von Sullivan in der Introduction dazu gebührend gewürdigt worden; ich gebe im Anhang die Stellen an, welche sie berücksichtigt haben.

6. Was die sehr schwierige Zeitfrage anlangt, so erinnere ich für jetzt nur daran, dass wir zu unterscheiden haben: 1) Die Zeit, in der unsere Handschriften geschrieben sind, 2) Die Zeit, in welcher diese uns vorliegende Compilation aus Einzelsagen entstanden ist, 3) Die Zeit, in welcher die Einzelsagen sich gebildet haben, 4) Die Zeit, in welcher die in diesen Sagen auftretenden Personen gelebt haben.

Ich glaube, dass jede dieser Zeiten ihren Antheil an Form oder Inhalt des uns vorliegenden Textes hat, wenn wir auch nicht im Stande sind, einer jeden mit aller Schärfe das ihrige zuzuweisen.

Glauben wir der irischen Tradition, dass Conchobar im 1. Jahrh. vor unserer Zeitrechnung gelebt hat, so ist unser Text allerdings das Resultat einer mehr als tausendjährigen Tradition. Das wichtigste, revolutionärste Ereigniss dieser ganzen Periode ist die Einführung und Ausbreitung des Christenthums. Da sich aber gerade christliche Elemente in diesen Sagen nicht nachweisen lassen, so fehlt jeder Anhalt zu der Vermuthung, dass das, was als alte Tradition im 11. Jahrhundert erhalten ist, seinen ursprünglichen Character gänzlich verloren habe. Die Kirche nahm zu den heidnischen Sagen eine ähnliche Stellung ein, wie dem heidnischen Rechte gegenüber: „What did not clash with the Word of God in the written law and in the New Testament, and with the consciences of the believers, was confirmed in the laws of the Brehons by Patrick and by the ecclesiastics and the chieftains of Erin“ (Senchus Mor I p. 17). Ja die Kirche ist den Sagen gegenüber sogar nachsichtiger gewesen, denn sie hat den heidnischen Aberglauben aus der Sage nicht gänzlich verbannt — oder nicht gänzlich verbannen können. Erfinderischer Sinn zeichnete nach den Beobachtungen, die wir an dem vorliegenden Texte gemacht haben, den Compiler oder Diaskeuasten nicht aus. Ich sehe daher keinen genügenden Grund, daran zu zweifeln, dass uns in den Einzelsagen wirklich echte Bilder einer vorchristlichen Cultur erhalten sind, allerdings Bilder, die an einigen Stellen verblasst, an anderen von späterer Hand übermalt sind.

7. Die Ergänzung der Abkürzungen ist auch hier nur in den S. 205, 6 specialisirten Fällen unbezeichnet geblieben.

Incipit Fled Bricrend ocus in Curathmír Emna Macha ocus in Briatharchath Ban-Ulad ocus Tochim Ulad do Chruachnaib Ai ocus Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha.

Die Sternchen bezeichnen schwer verständliche Wörter und Stellen.

1. Bói fled mór la Bricrind Nemthenga do Chonchobur mac Nessa ocus do Ulaib huile. Bliadain lan dó oc tinól na fiede. Dorónad iarom tegdas chumtachtá lais fri frithailem tomalta na fiede. Conrotacht iarom a tech sin la Bricrind
 5 i n-Dún Rudraige fó chosmailius na Cræbrúadi i n-Emain Macha, acht nammá ro derscaigestar a tech so eter adbur ocus elathain, eter cháimi ocus chumtachtæ, eter úatni ocus airinigi, eter lígrad ocus lógmaire, eter sochraide ocus súachnide, eter irscartad ocus imdorus do thigib inna hamsiri sin uli.
- 10 2. Is amlaid trá dorónad a tech sin: Sudigud Tige Midchúarta fair. Núi n-imdada and o thenid co fraigid, tricha traiged i n-airdi cacha hairinig crédumæ co n-diórada óir friú uile. Conrotacht rígmæ and iarom do Chonchobur i n-airinuch ind ríghige sin úas imdadaib in tige uile co n-
 15 gemaib carrmocail ocus lógmaraib ar chena, ocus lígrad óir ocus airgit ocus charrmocail ocus datha cach thíre, co m-bo chomsolus lá ocus adaig inti. Ocus conrotachtá dan dá imdaí déc in dá erred déc Ulad impe. Ba chómnart iarom indas in gníma sin ocus ind adbur dobreth, dó dénom in tigi. Ses-
 20 rech oc tabairt cecha clethi ocus mórfessiur di thrénfearib Ulad oc cor cacha hóenslaite, ocus tricha sár do prímsæraib hErend oc á dénam ocus oc a ordogud.
3. Dorónad dan gríanán la Bricrind fíadessin fó chomardus imdaí Conchobair ocus inna láth n-gaile. Conrotacht
 25 iarom in gríanán sin do imdenmaib ocus cumtaigib ainamraib ocus ro sudigthe senistre glainide ass for cach leth. Conrotacht iarom senester díb uasa imdaid-seom fadéin, co m-bo fodirc

dó-som imcissin in tige máir úad assa imdaí, déig ro fitir-som, ní léicfitis *Ulaíd* isa tech.

4. In tan tra bá urlam la Bricrind dénam a thige máir, ocus a grianán, ocus a n-errad díb línaib do brothrachaib ocus brecánaib ocus cholethib ocus cerchaillib, ocus a tincor do 5 lind ocus do búud, ocus nad ra bi ní bad esbaid úad eter deintrub ocus comadbur na fiede, dotháet iar sin co toracht *Emain Macha* ar cend *Conchobair* co mathib fer n-Ulad imbi.

5. Ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUlu i n-*Emain Macha*. Ferthar failti fris iar sudiu ocus dofessed 10 for gúaluind *Conchobair*. Atgladastar *Concobar* co n-Ulaib ol chena. „Táit lim-sa“, ol sé, „co tormail(te fíeld) lim.“ „Maith lim-sa dan“, ol *Concobar*, „mad maith la *Ulu*.“ Fris gart *Fergus mac Róig* ocus mathi *Ulad* ar chena, co n-epertatár: „Ní ragam“, ol seat, „ar bit lia ar mairb oldáte ar m-bí far 15 n-ar n-imchosait do *Bricrind*, día tísam do thomailt a fiede.“

6. „Bid messu dúib ém“, ol se, „a n-dogén-sa, céin co tísaid lim.“ „Cid dogena-sib (p. 100*) di sudin“, ol *Concobar*, „cén co tísat *Ulaíd* lat?“ „Dogén-sa ém“ ol *Bricriu* „imcosáit na ríg ocus na tóisech ocus na láth n-gaile ocus na n-óc- 20 thigernd, commáromarba cách dib a chéli, mani thísat lim do ól mo fiede.“ „Nochó dingniam-ni airut-su sin“ or *Concobar*. „Immacossaitiub-sa eter in mac ocus a athair, commámuirfe dóib. Mani fetur-sa sin dan“, or se, „immacossaitiub eter in n-ingin ocus ammathair. Mani fetur sin dan“, or se, „imma- 25 cossaitiub dá cích cachá oénmná la *Ulu*, commatuairefe doib, co m-brenfat ocus collofat la sodain.“ „Is ferr a techt“, ol *Fergus mac Róig*, „bid fir sucut“ ol se. „Denaid immacallaim din“, or *Sencha mac Ailella*, „úathad do degdámib *Ulad*, mád maith lib.“ „Bíaid olc de“, ol *Concobar*, „cen co déntar comarli fris.“ 30

7. Tiagait iarom mati *Ulad* uli i n-imacallaim. Ba sí comarlí *Sencha* doib dan ina n-imacallaim: „Maith tra“, ol *Sencha*, „uair atabairecen techt la *Bricrind*, togaid aitari de

12 *Der kleine Druck bezeichnet die Ergänzung einer Lücke.*

17. 19 für cén und cén ist cen zu lesen.

22 digniumni LU.

33 zu theilen ata baire cen techt?

- ocus sudigid ochtúr claidbech imbi im dul dó asin tig, acht co taisfena a fled dóib. Dochóid Furbaide Ferbend mac Conchobuir lasin n-athesc sin conécid do Bricrind in n-imacallaim
- 5 uli. „Maith lim“ ol Bricriu „a denam samlaid.“ Tocomlat ass iarom Ulaid o Emain Macha, cach drong immá rig, cach réim immá rurig, cach buden immá túsech. Bá halaind iarom oculus bá hamra in tochim ron uicset in trénfir oculus ind láith gaile dochum ind ríghaige.
- 10 8. Ro imráid iarom Bricriu inna menmain, dús cinnas doragad ar imchossáit Ulad, ó dodeochatar aittiri na trénfer tar a chend. O ro glé din a imrádud oculus a scrútan uli inna menmain, dolluid co m-bói im budin Lóegaire Buadaig mic Connaid mic Íliach. „Maith sin trá, a Loegairi Buadaig“, or
- 15 se, „a balc bullig Breg, a brúth bullig Midí, a bethir breóderg, a búaid n-oc n-Ulad! Cid dait-siu ná bad lat in curathmír Emna do grés?“ Mad ferr lim-sa ém“, or se, „bid lim“. „Ríge léch n-Erend uaim-se dait“, ol Bricriu, „acht co n-derna mo chomarli-sea.“ „Dogén immorro“ or Légaire.
- 20 9. „Mad lett ém caurathmír mo thige-se, bid lat caurathmír Emna do grés. Is cóir curathmír mo thige do cosnom“, or se, „ní caurathmír tige meraige. Atá dabach hi talla triar and dí lathaib gaile fer n-Ulad, iarna línad do fin acneta. Ata torc secht m-bliadan and; o ro bo orc becc, ní dechaid
- 25 inna béolu acht littiu lemnachta oculus menadach i n-erroch, oculus fircroith oculus fírlennacht issamrud, eitne cnó oculus fírchruithnecht hi fogomur, (p. 100^b;) oculus féoil oculus enbruthe hi gemrud. Ata bó thúir and día n-at slána a secht m-bliadna; o ro bo lóeg bec, ní dechaid fráech no foigdech inna béolu
- 30 acht fírlennacht oculus luigfér glasfeoir oculus arbar. Atát cóic fichit bargaen cruithnechta and iarna fuine tría mil. Cóic méich fichet tra, iss *ed* ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin, oculus cethri bargaen di cach míach. Isse sin din curathmír mo thige“ or Bricriu. „Úair is tussu léch as dech fil la Ulú,

16 búaid LU. 23 acneta: i. sainemall LU. 24 o ro bo Con-
jectur von mir. Das Facs. hat eine Lücke von etwa drei Buchstaben
und le, letzteres wohl nur vom Copisten verlesen. Vergl. lin. 29.

is dait as chóir a thabairt, agus is dait don-úthracar-sa. In tan iarom bas úrlam taisbenad Inna fledge deód lá, erged do ara-so súas, agus bid dó doberthar in curathmír.“ „Beit fir marba and, nó dogéntar samlaid“ or Loegaire. Fastbestár Bricriu la sodain, agus bá maith lais a menma. 5

10. O ro scáich do iarom imchossáit Loegairi Buadaig, dolléic im budin Chonaill Chernaig. „Maith sin“, a Chonaill Cernaig,“ or Bricriu, „is tú léach na cernd agus na comram. At móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena In tan tiagait Ulaid for cricha echtrand, udi tri lá agus tri n-aidche 10 dait-siu remib for áthaib agus ilathaib. Tú dan tar a n-éssi dorísi oc á n-imdegail oc tichtain ass, conna torgethar sechut na treót na torot. Cid dait-siu iarom, nád bod latt curathmír Emna Macha do grés?“ Cer bo mór trá ammuinbech dorat im Loegaire, dorat a da cutrummai im Conall Cernach. 15

11. Iar n-imchossáit Conaill Cernaig dó iarom amal ro bo data lais, dolléic im budin Conculaind. „Maith sin“, or se, „a Chuculaind, a cathbúadaig Breg, a lígbataig Liphe, a maodretill Emna, a lennán ban agus ingen, ní lesaim dait indiu Cículaind, úair is tú fer aurbága fil la Ultu, dóeme 20 ammógréssa agus ammóraurgala, agus saiges a chert do cech óen la Ultu, agus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu th'óenur, agus addaimet fir hErend uli do gail agus do gaisced agus do gníma úassaib. Cid dait-siu iarom in caurathmír do léud dó nách aile do Ultuib, uair ní túlaling nech di 25 feraib hErend a chosnam frit?“ „Tong a toing mo thúath immorro“, or Cuculaind, „bid cía cen chend intí doraga día chosnam frim!“ Scaraid dan Bricriu friu iar sodain, agus do tháit hi comaitecht a slóig, amal na dernad eter in n-imchossáit. 30

12. Lotár iarom dochom in tige, corra gaib cách a lepaid and issind ríghig, eter rígh agus ríghdomna agus airig agus óethigernd agus maccóemu. Leth in tige iarom do Conchobur co láthaib gaile fer n-Ulad immi, agus alleth n-aill do bantocht Ulad im Mugain ingin Echach Fedlig, mnaí Conchobair. 35 (pag. 101:.) Batir hé iarom bátár im Conchobur i n-airinuch

- in tige, i. Fergus mac Róich, Celtchar mac Uthechair, Eogan mac Durthacht, ocus da mac ind rig i. Fiacha ocus Fíachaig, Fergna mac Findchóime, Fergus mac Leti, Cúscraid Mend Macha mac Conchobair, Sencha mac Ailella, tri maic Fiachach
- 5 i. Rus ocus Dáre ocus Imchad, Muinremur mac Geirrgind, Errge Echbél, Amorgene mac Ecit, Mend mac Salchadae, Dubtach Dóel Ulad, Feradach Find Fectnach, Fedelmíid Chilaíir Chétaig, Furbaide Ferbend, Rochad mac Fathemon, Loegairé Búadach, Conall Cernach, Cúculaind, Connad mac
- 10 Mornai, Erc mac Fedelmthe, Illand mac Fergus, Fintan mac Neill, Ceternd mac Fintain, Factna mac Sencada, Conla Sáeb, Ailill Miltenga, Bricriu fodein ocus formna láth n-gaili Ulad ar cena ocus a maccaem ocus a n-æsa dána.

13. Ardopetet iarom a n-æs ciúil ocus airfite, céin both
- 15 oc taisbenad na fiede dóib. O ro taisfeóin iarom Bricriu in fled cona imthórmaigib ulib, forócrad do Bricrind fácbáil in tigi de inchaib na n-atairi. Atrachtatár na aittiri la sodain, ocus a claidib nochta na lámaib día innarba asin taig. Téit iarom Bricriu cona teglach assin tig dochom a gríanáin. Oc
- 20 techt dó iarom fo díbí* ind rigthaigi is and asbert: „In caurathmír ucút“, ol se, „amal ro aurnad, ní caurathmír tige meraige. Láech bas dech lib do Ultaib, dam-beraid dó.“ Fos fácaib la sodain.

14. Ataregat ind rannaire do raind in bíd la sodain.
- 25 Atraig iarom ara Loegairi Buadaig i. Sedlang mac Ríangabra, co n-epert frisna rannairib: „Dale sechut“, ol se, „a curathmír n-ugut do Loegairiu Buadach, uair iss é non-dlig sech ócu Ulad ar chena. Affraig dan Id mac Ríangabra, ara Conaill Cernaig, co n-epert a cétna. Affraig dan Lóg mac Ríangabra,
- 30 co n-epert a cétna frisna rannairib: „Tucaid do Choinchulaind sucút“, ol se, „ní mebul do Ultaib uli a thabart dó; is é gaiscedach as dech fil díb hé.“ „Ní bá fir sin“, or Conall

16 fogartar do iarum fagbail in tighi do incuib na n-aittire Anfang von Eg. 93, fol. 20* 18 dia innarba asin tig dochom in gríanain oc techt do iarom fo debi in rigtoige is ann asmbert Eg. 22 a Ulto Eg.
25 Seglang Eg. 26 sechad Eg. 27 ugat Eg.

Cernach ocus or *Loegaire Búadach*. 15. Atafregat for lár tige ocus gabtait a sciathu foraib ocus taurlaingset a claidbí a triúr. Imman-esófrg dóib, co m-bo nem tened indala leth dind ríghthig lasna claidbí ocus la fábra na n-gái, ocus co m-bo én- (p. 101^b;) laith glegel alleth n-aile di caile na sciath. 5 Foceird armgrith mór arrígthech la sodain, ocus ro crith-naigset ind láith gaile, ocus ro fergaigestar *Conchobur* fodessin ocus *Fergus mac Róig* oc-ascin ind étúalaing ocus ind anfir, i. in días do gabáil immon n-óenfer, i. *Conall Cernach* ocus *Loegaire Búadach* im Choinculaind. Ní rabi la *Ultu* fer no 10 lamad a n-étargaire, co n-epert *Sencha* fri *Conchobur*: „Etar-scar na firu“ or se; ar is é día talmaide ro bóí oc *Ulaib* ind inbuid sin *Conchobur*.

16. Dolluid *Conchobur* ocus *Fergus* etarro iarom. Dol-lécet a láma la tóeb fó chetóir. „Dénaid mo reir-se“ or *Sencha*. 15 „Dogenam-ne“ ol seat. „Isí mo ríar-sa din“, or *Sencha*, „in caurathmír ucut“ ol se „do fodail fón slóg uile innocht ocus techt immi iar sudiú irréir n-*Ailella maic Mágach*, ar bid aing-cess la *Ultu* in dal so do gleód, *mani* brethaigther hi Cruach-naib. Fodailter iar sudiú bíad ocus lind dóib, ocus tairmchell 20 dáil tenid leó, ocus gabsus meisce, ocus bátar failte. *Bricriu dan* ocus a rígan ina grianán. Bá foderc dó iarom assa imdúí suidigud ind ríghthige, *amal* ro both and. Ro scrút inna *menmain*, cinnas doragad ar imchossait na m-ban, *amal* do-rigni imchossait inna fer. 25¹

17. In tan iarom ro scáig do *Bricrind* a scrutan ina *menmain*, *amal* doragad airi, ba sí úair in sin dolluid *Fedelm Nóchride cóeca* ban asind ríghthig immach iar trommi óil. Addaci *Bricriu* sechai. „Maith sin innocht, a ben *Loegaire Búadaig*, ní lesainm dait *dan Fedelm Nóchride* ar febas do 30 chrotha ocus do ceille ocus do ceneóil. *Conchobur* rí cóicid *hErend* do athair, *Loegaire Buadach* do chéle, acht nammá ní bo ró lim dait, conna tissad nech di mnaib *Ulad* riút hi

1 atarregat *Eg.*5 do calcib na scieth *Eg.*17 uccot *Eg.*18 ainces *Eg.*20 tairmcell dail tened leo *Eg.*26 *Bricrind om. Eg.*

Tech Midchúarda, agus co m-bad hit farsála no beth bantocht Ulad uile. Bá tú theis isa tech ar thus innocht, doraimle caidche áis banrígnacht úas bantocht Ulad uli." Téit ass Fedelm la sodain tar teóra fuithairbe ón tig.

- 5 18. Tic immach iar sin Lendabair ingen Eógain maic Derthacht, ben Conaill Cernaig. Atgládestar dan Bricriu, co n-epert: „Maith sin, a Lendabair“, or se, „ní lesainm dait ind Lendabair, at banlendan agus at *menmarc* fer n-domain uli, ar do áine agus t'urdarcus. A n-ed ruc do chéli do ócaib domoin ar 10 gaisciud agus cruth, ro ucaiseo di mnaib Ulad.“ Cid mór tra a muinmec dorat im Fedlim, dorat a dá cutrumma im Lendabair fó a n-innas cetna.

19. Dolluid Emer immach fo sodain cóeca ban. „Slan seiss, a Emer ingen Forgaill Manach!“ ol Bricriu, „a ben ind 15 fir as dech i n-Ére. Ní lesainm dait ind Emer Foltcháin, is húariud* do rígaib agus rígdonnaib hErend immut. A n-ed rucc grían do rennaib nime, rucaisiu (p. 102*) de mnáib domain uile, ar chruth agus deilb agus cenél, ar óiti agus áni agus irdarcus, ar allud agus érgna agus aurlabra.“ Cíar bo 20 mór trá a mainbech dorat im na mná aile, dorat a thri chom-méit im Emir.

20. Tiagait ass iarom na teóra budna, co m-batár i n-óen magin, i. teóra fuithairbi on tig, agus ní fitir nech díb for araile a n-imchossait do Bricrind. Dothéagat tia dig la 25 sodain. Tochim fossad n-álaind n-inmalla issin chetna fuith-erbe, ising* ma ro fuc nech díb a choiss sech araile. Ind fuithairbe tanaise immorro, bá miniu agus bá lúathiu a n-imtecht issuidiu. Ind fuithairbe immorro ba nessu don tig, iss amlaid ruc cach ben dia seithe ar écin agus tuargabsat a lénte co mellaib 30 a lárac do imchosnom dul isa tech ar thus, úair iss ed atrubairt Bricriu fri cach æ timchell araile, issi ro bad banrígan in chóicid uli inti díb cétna ragad issa tech. Ba sí méit a fothraind tra oc imchossnam techta ar thossaig cách riana chéli,

2 Toroimle co haidne æis Eg. 7 Lenabair LU. 9 domō LU.
 anedruch LU. 20 a dá qhutrūmæ Eg. 26 ass ingma rucc Eg.
 30 a laurc Eg. 33 cē æ Eg.

amal bid fothrond *coecat* carpat do thisad and, co forcroth a rigthech n-uile, ocus co ræblangtár ind laith gaile dia n-gaisciud, co folmastar cach díb aidid a chéle isin tig.

21. „Anaid“, or Sencha, „ní dat námait táncatár, acht is Bricriu dorat imcossáit eter na mná dochótar immach. Tong a toing mo thúath“, or se, „mani íatar a tech friú, bít lia a mairb and andat a m-bí“ Íadait na dorsaide in comla la sodain. Ro saig Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculaind ar lúas ríasna mnáib aile, co tard a druim frisin comloid, ocus co n-arlastár úadi na dorsaide ríasin m-bantrocht or chena, 10 co n-érget a fir isin tig la sodain, cach fir diib do oslogud ríana mnái, co m-bad a ben cetna tísad issa tech ar thúis. „Bid ole ind adaig“ or Conchobur. Benaíd a cló n-argit ro bóí ina láim frisin n-uaitní créduma inna imda, co n-desitar in t-slúais inna sudi. „Anaid“, or Sencha, „ní ba cath co n-15 gaisciud dogentar sund, acht bid cath co m-briathraib la sodain.“ Tolluid cach ben fo chóim a céli ammaig, conid andsin dorónsat in briatharchath Ban-Ulad.

Briatharcath na m-ban in so.

22. Asbert Fedelm Nóicride ben Loegairi Buadaig:

[R.] „Cotom bert-sa brú sóer sruith dim chlaind comceneoil 20 cinsiu di churp rí g sceó rígnai richt forcáini costud* conid cruth buidech berar úaim nóithium* cruth cáin

4 nitat namaid *Eg.* tangatar ann *Eg.* 5 itir na mnaib *Eg.*
Tongusæ atoinge m tuath *Eg.* 6 bith lia ar mairb andaiti ar m-bi *Eg.*
9 co tarat *Eg.* comla *Eg.* 13 benaid *Eg.* 14 imdaige *Eg.* 17 fo
chomair *Eg.* 18 bānulad *Eg.*

Cap. 22. In diesem und den folgenden Capiteln, welche die Reden der Frauen enthalten, habe ich nur da eine Interpunction gesetzt, wo eine solche in der Handschrift steht. Die Zeilenabtheilung, für die in den Handschriften kein Anhalt vorhanden ist, soll nur andeuten, wo ich einen gewissen Sinnesabschnitt oder — was hier dasselbe besagt — ein Versende vermuthe.

19 Fedlim *Eg.* 20 Cottambertsa *Eg.* do claind comchineoil *Eg.*
21 do churp *Eg.* forchaine costad *Eg.* 22 beror *Eg.* cruth coin *Eg.*

- consert* la feba féne fogart* geinsiu genas
 luchthond* lámderg Loegaire
 lín m-band m-balcbúada beras ar íath n-Ulad
 aurslaid crícha comnart comnámát cen Ultu imbi.
- 5 Imús dích (p. 102^b.) immus tegrathar ingoin
 airriu airdercu læchaib Loegaire.
 lín a búada bias úas cech læch.
 Cid nab sin Fedelm-sa Findchóem chruthbúadach búageltach
 cichsed ría cach mnái hi Tech Midchúarda medrach.“
- 10 23. Asbert Lendabair la sodain ingen Eógain maic Der-
 tacht ben Chonaill Cernaig maic Amorgeni:
 [R.] „Ar is mése crúth chéill chongraimmim*
 coiblethar* céim cruth cáin caurchasta
 i Tech Midchúarta rí ría mnáib Ulad.
- 15 Ar is mo chéle créim Conall coscorach credmair
 coibledar céim n-ard n-adguide*
 i n-ucht ergal n-eirring ría cach.
 Cáin tintaí chucum co cernaib co cennaib
 con ruccai calca cruáidæ comraicthe Ulad
- 20 arsaid cach n-áth conid día thuil tglai*
 arslaithe a n-áthu arfich a n-gressu
 comaig* læch arabí lecht liac
 laimethar mac áin Amorgeni accalldaim
 ar is Conall ar lín a cherd cinges ría cach læch.
- 25 Cid nabb sin Lendabair-se lí súla cáich
 cichsed ría cach mnai hi tech rí.“

1 gensiu genas lucht donn *Eg.* 3 m-buada *Eg.* 4 arslai crícha
 comnamat cen Ultu imme *Eg.* 6 airri airderca *Eg.* 7 lín a buad *Eg.*
 8 Cid nab- si an Fedlim si *Eg.* cruth buadach buadgeltoch *Eg.*
 9 cichsed ría cech mnai a tech medrach Midchuarta *Eg.*

*Cap. 23. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Ab-
 theilung der übrigen Zeilen nach meiner Vermuthung.*

10 Asmbert *Eg.* 11 Aimergin *Eg.* 13 coibletar ceimm cruth cæm
 curcasta *Eg.* 14 Ulad uile *Eg.* 15 cosgrach credmar *Eg.* 16 coi-
 plethar *Eg.* 17 ind ucht ergal *Eg.* 18 coin tinntaid cugam co cernaip *Eg.*
 19 cruaidæ comruicthe *Eg.* 20 conad día tul tglai *Eg.* 22 comaig læch ara
 bi *Eg.* 23 accalldaim om. *Eg.* 24 a cherd no a cern *Eg.* 25 Cid nab- si *Eg.*

24. Asbert Emer ingen Forgaill Manach ben Conculaind:

- [R.] „Cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim*
coibliud* búada báigthir cach delb cháin chucom
conid mo rosc sóer setta* dóine dom gnúis gné
ní frith cruth ná córai ná congraim* 5
ní frith gæs ná gart ná genus.
ní frith luth seirce sóerligi na celle conom thic-se
ar is immum-sa ochsatar Ulaide uile
is mé a cnú chridi glé diammbé-se bæth fiadetarlu.*
Nimmar mbith* ben úadib lía céle on trath sa co alaile 10
is Cuculaind mo chéle ní cú ches*
crithir fola for a crund
cobur fola for a clædiub.
Cáin forondar a chorp hi crú
créchte ina cháin cnis 15
álta ina thóeb liss
cáin feid a rosc rochéim ina chend siar
cáin fuálaing fuitherglaini sair*
sírderg a sella
ógdérge a fonnaid 20
fordeirg a fortgea
arfich ó áib ech ocus analaib fer
foceird ich n-erred ind áib
atetha cles dond cless dall cless n-eóin
immelig loa usci atetha cless nonbair 25
conboing catha cróchombág

Cap. 24. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Zeilenabtheilung von mir da, wo ich einen Sinnesabschnitt vermüthe.

- 1 Asmbert Eg. 2 ceim cruth ceill congraimm Eg. 3 baidther Eg.
cain cugam Eg. 4 conad Eg. 5 luth seirci saorlighe na gile
na caille conam ticisi Eg. 6 ochsathor Eg. 7 dia mbe se die
m-be se (sic) bæth fiadetarlae Eg. 8 nimmar bid Eg. 9 colaile Eg.
10 ní cu cichis crithir Eg. 11 Cain forondor a corp a cru Eg.
12 creacht Eg. 13 cain feith a rosc rochain ina chind (om. siar) Eg.
14 Cain fualaing fuider glaini (om. sair) Eg. 15 foirtchi Eg.
16 a fíchaib ech ocus analaib (om. fer) Eg. 17 foherd ich neirred
pindaib Eg. 18 immasleig loa uisqi atetæ cles nonbuir Eg.

- [R.] falgaib etho* borrbuidne
 brissid úath nadarcena*
 is fer seirgeis* illigu
 is crón chutma cúaride*
 5 iss i richt mná siúil sedda *Ulad* uli
 corrici mo chéle-se Coinculaind
 cró dond glé sin samlaitir
 at salaig úantaind athúanaind chrisalaig*
 at gairb chaithlig at cróna cutrumma*
 10 at crothle garmíline at búanaind bodelbæ*
 is ir- (p. 103*) rechtaib bo ocus dam ocus ech
 settai mná *Ulad* uli conom thici-sea.

25. La sodain ba ed dogsat ind fir batar sin tig, i.
Loegaire ocus *Conall Cernach*, o ro leblaing a luan laith iar
 15 closin imacallma ua m-ban, ro brisiset cleith di clethaib ind
 rigtheige fo a comartus immach, conid sí conar dollotar a
 mná chucu isin tech. Cuculaind *immorro* tuargaib a tech i
 n-aurchomair a imdáí, comtar foderici renna nimi fon fraigid
 immach anis, con[*id*] sí sin conar dolluid a *ben-som* ocus cóeca
 20 ban ceethar de na da ban aili ocus *cóeca* ban a mná fodéin,
 conna bad cutrummus disi frisna mna aili, uair nir bo chutrum-
 mus do-som fri cách. Dolleci Cuculaind arrígthech síis iar sudi,
 co n-dechatar secht ferchubat di fenamain in tige i talmain,
 co forcroth a n-dún uli ocus cor trascair gríanan *Bricrend* fri
 25 lár *talman*, co torcair *Bricriu* fodein ocus a rígan, corrabatar

1 falgaib betha *Eg.* 3 sergis *Eg.* 4 cron cutma *Eg.*
 5 issi irriucht mna siul sedda *Eg.* 7 samlaitir *Eg.* 8 at salaig
 uanainn atanaind crisaig *Eg.* 9 cutrummæ *Eg.* 10 garman-
 line *Eg.* bo delpai *Eg.* 12 sedda *Eg.* conamticcise *Eg.*
Cap. 25. 13 issin tig Laeg. B. ocus Conall C. *Eg.* 16 conad
 sisin *Eg.* 19 conadh sisin *Eg.*, consisin *LU.* 20 na da ban aile co na
 ba cutrummus disi fris na mnaib uair nior bo chudrummus die fir frisna fræ
 aile *Eg.* (*Anfang von fol. 22*) 21 cutrummus *LU.* 22 Tollecce
 C. in rigteuch *Eg.* 23 connteuchustar VII ufercuboit *Eg.* co forcroith
 in daun n-uile *Eg.* fenamain *Stokes, Rem. on the Facs. p. 13*, senamain
LU., Eg., Lc. 24 cor trascair *Eg.* for lár *Eg.* 25 co torchair B.
 bodein ocus a ríghan *Eg.*

isind otruch for lar ind lis *eter* na conaib. „Aill amai“ for Bricriu „tancatar námait a n-dún“, la eirgi súas co opund. Co ro lá cor immán rigthech, co n-acca amal ro cloénad a thech, conda tarla for a lethbeolu uli. Adsoirg a bossa la sodain ocus leicthe isa tech iar sudi, ocus ní rabi la *Ulu* fer 5 asaithgned amal ro salchad, conid ina labrad atgenatar.

26. Asbert Bricriu friu iarom do lar in tigi: „Nimatar-chomlod-sa fleid dúib tra, a *Ulu*“ for se. „Is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli. Is geis dúib tra“ ol Bricriu „ól na longud na chotlud, co fargbaid mo thech-sa, amal fond- 10 rancaibair for bar cind.“ Atregat laith gaile fer n-*Ulad* uli isin tig la sodain ocus doberat triamnai don tig ocus nír thúar-gaibset cid co tísad géth etorro ocus talmain. Ro bo cheist for *Ulu* dan aní sin. „Nochonomtha-sa dúib“ ol Sencha „acht in fer fod rácaib co clæn, aitchid fris a facbail co diriuch.“ 15

27. Asbertatar *Ulaid* fri Coinculaind iar sudi a tech do dirgiud, ocus asbert Bricriu: „A rí lách n-*Erend*“, for se, „mani dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dirgi.“ Doratsat *Ulaid* uli impidi fair im thúaslucud na cesta. Afraig Cuculaind la sodain, na betis áes na fledi cen ól cen tomoltus. 20 (p. 103^b.) Dorat iarom Cuculaind triam dia turchbail ocus forémmid. Ro riasrad immi iarom iar sudi, co rabi banna fola im bun cacha finna dó, ocus ro suíg a folt inna chend,

1 issin otrach chacae for lar *Eg.* 3 co rollá cor imma rigteuch *Eg.*
4 contarrlae for a leith beulæ (*om.* uli) *Eg.* assoirg *Eg.* 5 tol-
leicti *Eg.* 6 assaitgned amail *Eg.*

Cap. 26. 7 riu iarom tollar in tiíce *Eg.* nimatarcomlusae fleud *Eg.*
8 Is auntsa *Eg.* 10 nallongud na quodlæd *Eg.* fondarnecbabur ar
for cind *Eg.* 11 ataregaut láit gaile Ul. uile *Eg.* 13 Rop ceus don
for *Ullt.* ind ní sin *Eg.* 14 Nocham thasae *Eg.* 15 aitqi fris a fag-
bail co direch *Eg.*

Cap. 27. Asmbertatar *Eg.* 16 do dirgad *Eg.* 17 asmbert *Eg.*
18 main dirgeussu corab cóir ní con fil issin domun nod dirge *Eg.*
19 Atfraich *Eg.* 20 lucht na fleidi *Eg.* cen tomait *Eg.* 22 for-
feim *Eg.* Ro riasrad imbi iersuidiu combæi banno folæ imm bun cech

cor bo suas mældub demischas chirdub ba *forcsi* fair, ocus ro gab imbri bró* ocus ró sini iar sudi, co taillfed fertraig feroclaig *eter* cach da asna do.

28. Tancatar a *és cumachta* ocus a lucht adartha na
 5 dochum, ocus tuargaib a tech iar sudi ocus forruim co *riacht*
 a dirgi fesin inna cetna. Ocus bá sam doib iarom oc tocha-
 tim na fledi, i. na ríg ocus na toisig isindarna leith im Con-
 cobur clothamra, im ardríg n-amra n-Ulad. Ind rigna im-
morro isind leith araili, i. Mugain Aitencætrech ingen Echach
 10 Fedlig ben Conchobair *maic* Nesa, Fedelm Nóicrothach ingen
 Concobair (i. nóí crotha no tadbantais *forri*, ocus bá aildiu
 cach cruth araili), Fedelm Foltchain *dan* ingen aili Concho-
 bair ben Loegairi Buadaig, Findbec ingen Echach ben Che-
 thirnd *maic* Fintain, Bríg Brethach ben Celtchair *maic* Uthi-
 15 chair, Findige ingen Echach ben Eogain *maic* Durthacht,
 Findchæm ingen Cathbad ben Amargin Iarngiunnaig, Derbor-
 caill ben Lugdach Riab n-derg *maic* na Tri Find Emna, Emer
 Foltchain ingen Forcaill Manach ben Conculaind *maic* Sual-
 daim, Lendabair ingen Eógain *maic* Durthacht ben Conaill
 20 Cernaig, Niab ingen Celtchair *maic* Uthechair ben Chormaig
 Condlongas *maic* Concobair. Is lia turem tra ocus aisneis ina
 m-bói dí degmnáib and chena.

29. Dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib
 doridisi oc imarbaig *eter* a feraib ocus siat fesni, co folmaiset

finda doa ocus ro *suig* a folt inda cheunt *condernæ* (*conñdæ Eg.*) suas mael cas cirdub ro bæi fair ocus ron gab a brí bro ocus ro sin iar suidú co tuillfed fer troig ferglaig *eter* cech da essnae do *Eg.*

Von Cap. 28 finden sich in Eg. nur die Worte tuargaib an tech iar suidú ocus forruim co ruacht a dirgi an cetna; *der Frauencatalog nebst dem vorhergehenden Satze* (Ocus ba sam etc.) *fehlt in Eg.*

Cap. 29 lautet in Eg.: Iersin tra coister in slog. Berid Sencha breith dina mnaib, i. Eimer ar tus issin teuch ocus na di mnæi aile gualainn frie gualainn ind (*verwischet*). Ro fass don ind imarbáid chettne dona mnaib issin tig iar riechtain induñ. Bator iarom ind fir do mifost- (*ſpäter in k corrigirt*) ocus anfeith lasodain conerracht Sence cosc na

ind fir comergi debtha dorísi, i. Conall ocus Loegaire ocus Cuculaind. Atracht Sencha mac Ailella ocus ro croith in craib Sencha, ocus contóiset Ulaid uli fris, conid and asbert-som oc cosec inna m-ban:

[R.] „Cotob sechaim a láichessa ána aúrdairce airegda Ulad. 5
 anat for m-briatra bági na banaiter fergnúsi
 iccruadaib comraicthib tria úalle a n-glond.
 ar is tria chin m-ban bit fernai fer dlochtai*
 fir i n-irgalaib immad már galgat comlud ferglunni
 ar is dia m-brígaib básaib bás dóib 10
 dofurcbat nadíccat imsúidet nadrairget
 Cotob sechaim a laicesa ana urdairci.“

30. Is and asbert Emer oc a freca:

[R.] „Deithbír dam-sa a Sencha uair is am ben-sa curad cáin
 cotngabtus cruth ceill o ro damnad a forcetul (p. 104*) 15
 cen díchill.

eter chles for analaib ocus ubulchles ocus siaburcles ocus
 cles cúair ocus cles cait ocus derg filliud erred nair
 ocus gai bolcai ocus bai brasi ocus bruth n-gene ocus
 sían curad ocus rothchles ocus fásburchles ocus dreim 20
 fri fogaist ocus dírgiúd cretti for cach n-ái.

m-ban ol se na be olc itir nai firu. Cotaib sechaim for se a laichessa ana urderca Ulad. Anaitt bur m-bagbriatra na banaitaigt (*sic, verwischt*) fergnuissi i cruad comraictib trie uaill agu ar is trie chin m-ban bid ferna feur dlochtain fir in urgalaib immat margalgat comluth ferg luinde ar is die m-brigaib básaib bás dóib do furgbait nat riccalt imsuidet nad-rancit. Co.

LU. hat Punkte hinter Ulad und glond. Die von mir versuchte Sinnes- und Versabtheilung ist lin. 7 und 8 besonders unsicher 5 und 11 cotobsechai LU. Facs.

Cap. 30. Auch hier die Punkte nach der Handschrift. Die Aufzählung der Waffenspiele scheint nicht metrisch zu sein.

Deithbír damsæ ón a Senchæ for Eimer bássa bensa curaid cain cot n-gabus cruth ceill oro damnad a forcetal gan dichell eter cles for analaib ocus uball cles ocus siaburcles *et reliqua*. Et ni fuigbestar feur

[R.] Ní faigbistar fer and conmestar a æs ocus a ás ocus a anius.

a guth a gæes a chenél. a anius a urlabra.

a ág a gal a gaisced. a bruth a búaid a búadirse.

a foraim a fómsige. a déni a tharpige

5 a fianchoscur co cles nónbair fo Choineulaind comchosmail.“

31. „Fír inna radi-siu, a ben“, for Conall Cernach, „tæt ille in gilla clesach sin, co comairsem.“ „Na thó“, for Cuculaind, „am scith aithbristi indiu, conda esur biád ocus co ro chotlur ni dingén comlund.“ Ba fír ém do-som dan ani sin, 10 fo dagin iss *ed* láa and sin immanarnic do-som frisin Liath Macha hi taib Lindi Leith, hi Sleib Fúait. Ro selaig Cuculaind chuci iar tichtain dó asind loch, co tarat a di laim imma brágit, co ra gaib etorro oc gleic, co ro thairmchellsat tír n-Érend fon n-innasin, co toracht inn aidchi *sin* cona eoch 15 riata leis co Emain Macha. Is fón n-innas cetna dan fuair in Dub Sainglend a Loch Duib Sainglend.

32. Is and asbert Cuculaind ani seo: „Ro sirius indiu ocus in Liath morbrugi Erend i. Brega Midi Muresc Mur-

ant (*sic*) conmestar a æs ocus a fás a aines a airechus (*verwisch*) a urlabra a ceneol a guth a gæs a gal a gaisced a bruth a buaidh a buaidh-irsi a foraim a foimsige a deine a dianchoscar *no* fescar co cles nonbair for Choineul comcosmail. *Eg.*

Cap. 31. e Fíor a ben for Conallt (*sic*) tæt ille in gillæ clessach sin co comairsim. Na to for Cucu. ansgith (*sic*) anossæ condæsar bled ocus coro *quod*lar. Ba fíor dossam don innisin fo daigin *ised* la innsin immcomhrainic dosum frisin Liath Mochæ a tæib Linde in Leith. Rose-laith Cucu. chuire co tarat a di laim immo bragait co ro tairmchill tír n-Erend fon n-indus sin co torracht ind oidche sin cona each rietæ leis co teuch m-Bricrend inn Dun Rudraige. *Eg.* 9 digō *LU.*

Cap. 32. Iss and ismbert Cucu. indso:

Ro sirius andiu morbrughe Erend for se i. Breughæ Midiu Muresc Murtemne Machæ Mag Medba Currech Cleitech Cernæ Aidne Aigli Asal Lia Linde Lochrandæ Umall Irrus. Cera Mænmag Muccraime Tenmag Tulchæ Tuiride Tetba Tlachtga Taillti Temoir Cuala Cernæ Ros Ruidni Roiscne Aine. Ferr lem *cech* les *quod*lud dile lem longad olda *cechni*. Tongusæ itoingi mo tuath madam saitheuch bíd ocus co-

themni Macha Mag Medba, Currech Cleitech Cerna, Lia Line
Locharna, Fea Femen Fergna, Urros Domnand Ros Roigne,
Anni (?) Eó. Ferr *cach* cless cotlud, diliu lim longud oldás
cach ní. Tongu do dia toinges mo thúath, diam-sa sai-
thech bíd ocus cotulta, conid cles ocus cluchi lim comrac fri 5
óenfer.“

33. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman
curadmir doridisi. Dogní Concobur ocus mathi Ulad ol chena
a n-etrain, co ro glethe a m-brethugud. „Eircid“ for Concobur
„cussin fer folimathar for n-etrain, co Coinroí mac n-Dairi“. 10
Conid and asbert:

[R.] „Alid in fer *concerta* do chách
mac Dairi duí *cæmroth* Curoí
conclecht fir forcoll mad fri góe gebitar
fer find firen fer maith mormenmniach 15
brugaid ar brugachus
lách ar laimthenchus
ardri ar airechus
concertfa fir foraiþ feidm airg ailfes* alid.“

Al.

taltæ is cles lem ocus is cluchi dam comracc frie hoenfer. Maith tra
ar Conc. is lor atáthai ag airimdell Briū tucthar bíedh issin tech ocus
coiseter ind imorran co tair an fleid. Dogniter samlaid ba saim doib
iarsuidiu co cend tri la ocus tri n-aidqi *Eg. Unmittelbar hieran schliesst*
sich in Eg. Toichim Ulad do Cruachain æi sis anæ (Cap. 42). s ani
oder am mit einem Strich über dem a LU.

Das den Capiteln 33—41 entsprechende Stück hat Eg. auf fol. 23^b
nach den Worten Anaid or Sencha denaid mo riar-sæ. Dodenam ol
siat (Schluss von Cap. 74), unmittelbar vor dem wirklichen Besuche bei
Curoi (s. S. 246).

Cap. 33. Anstatt der Worte Immacomarnic bis mac n-Dairi hat
Eg.: Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach
baile oile, eirgid co Conri mac n-Daire isse rot lemathar bur m-brethu-
gud ar bur n-agaidh. Conad ann aspert Senca. 13 Curui mac Dáire
(om. dúir und cæmroth) Eg. 14 conclechtai fir forgall nat fri goi
gebithar Eg. 15 mormeanmnach Eg. 19 concertfa fir foraiþ feidm
airg ailfes. Ail- Eg.

34. „Foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „Cet lem dan“ for Loegaire. (p. 104^b): „A dula dan“ for Conall Cernach. „Gabtair tra eich duin“, for Cuculaind, „ocus indilltir do charpat a Chonaill.“ „Aill amai“ for Conall. „Éche“ for
 5 Cuculaind „foritir cach amglicu t'echrad-su mailli do cheim ocus t'innell imtrommu con cingenn do charpat, con tocba clod cechtar a da roth rocharpait, con[id] slicht suaichnid fri ed m-bliadna do ocbaid Ulad cach rot riadas do charpat-su a Chonaill.“

10 35. „Atcluni-siu súit a Loegairi“ for Conall. „Fe amae“ for Loegaire, nacham ail nacham imderg.

Am escid-sea for atha for ilatha
 co ucht anfaid* irgaile re n-ocaib Ulad.

Ni chuir form-sa remthus rorig

15 con clehtaim-se cairmteoracht
 re n-arcaib ré n-erredaib ri oencairptib
 i n-dolgib i n-drobelaib hi cailtib hi cocrichaib
 nad clehta err óencharpait do imluad ar méisi.“

A.

20 36. La sodain ro inled a charpat do Loegairiu, ocus ro leblaing ind, ocus imreid dar Mag Dá gabul, dar Bernaid na

Cap. 34. Fœmaim fœmaim ar Cu. A dul ar Con. Cet lem ar L. Gaibter teich din a Chon. ar Cu. ocus innillter do carpat. Cid amai for Con. Éché for Cu. forfitir cach aimglica techrada utmaile hindill. Imtruime concingenn do carpat con togbann clad cechtar a da roth do rocarpat conid slicht suaichnid fri hed oll bliadna do ogaib Ulad cech rot riadas do carpat a Conaill. Eg. 6 con ci geng LU. (auch ci ist undeutlich). 7 con slicht LU.

Cap. 35. Feama for L. nacham ail nacham imderg a Con. for Cu. Am escid-sa for atha for ilatha co hucht n-irgaile re n-ogaib Ulad ni chuir form-sa remthus re rig conclehtaimsi cairpteoracht re harguib re herredaibh re hencairptib indollgib ind drobelaib a coilltib a coicrichaib nat cleht err aencharpait do imluadh ar meissi. Amesc. Eg. 14 lies cairpteoracht.

Cap. 36. Lasodain rogab- a eich do L. ocus ro hinnled a carpat ocus do reblaing ind. Brethais (brethais H.) intarad brot forsan n-echraid

Forairi, dar Ath Carpat Fergus, dar Áth na Mórrigna do Chærthiund Clúana Da Dam hi Clithar Fidbaidi hi Commur Cetharsliged sech Dun Delca dar Mag Slicech siar hi Sléib Breg. Ro gab tromcheó doborda dorchá doeolais dó and sin, connarb inriata dó in chonar. „Anam sund,“ for Loegaire 5 fria araid, „co ro diglá in ceó dind.“ Tairbling Loegaire asa charput, ro chuir in gilla na eocho hi fergort bóí hi comfocus dó. 37. A m-bói and in gilla, co n-acca in scáilfer mór ina dochum. Nir bo segunda a tuarascbáil: se mullachlethan belremur bolcsuilech, g[errdet]enach granna grucá- 10 nach, dosmailgech docraid adetig, sé tailc talchar tinsensach,

ag toigecht amach fo cet oir co tangatar dar Mag Da gabal fri Ulltu dar Bernaid na Foruire dar Ath Carpat Fergus tar Ath na Morrigna do Caortann Cluana Da dam a Clithar Fidbaidi a Comur Ceitrisligte dar Sligib Duine Delga dar Mag Sligech siar a Sliab m-Breg m-blahtsolus. Is ann sin attracht duibnell trom tiug doborda (fol. 24:) duibchliach dorchá doeolais for L. Is ann ismbert som fria araid don rind sis an carpat for se ocus (sic) scuir na hechu co ro digla in ceo don fainic. Dognither samlaid. Ro cuir in gilli na heocha isin fergort bae i comfocuss do ocus ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet iarsin. Eg.

Cap. 37. Ni cian bui and conacca in scal mor chuiice ina dochom ise mullachleathan belremor bolcsuilech granna grindetanach gruganach adetig dur dosmailgech. Ba duibithir gual cech n-alt ocus cech n-aige de o mullach co talmoin. Ba samalta fri herball fiadeich in mong gæisitech gre liath consuigh- tar a formna siar sechtair. Suile duibliatha lindachæ lais. Pa meitgithir clar fichille cech det glasbuide bai an egar a da drant. Ba samalta co rachad long forlan seolach dar a chræs gin osluicthe. Sron cham cuassach lais, medon brec ingal- aicci. Nosceirt fidte salonnmeich do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm. Oircne mellacha grebancha lais. Sliasta sacacha sithcamma aicce se adbronnach lethantsluaistech se glunmár toncoir glasingnech. Ba heccruta ecsamaíl an fer sin. Ba dub teimnige ba brogda bachlachda ba fuachda forgranda ba hanaire anæbda tuaruscbail ind fir sin. Is e ba mo d'feroib domuin cona matan matluirge fadb-e (fadbuidhe H.) draigin droch denmoige co forcraid for deghlán* a duirn do frie glend a da gualann. Araile áráit múscaide* breclachtna uimbe cona himlib iarnæidib si imtromm frimtech aduar fri hanad eitig fri hairechtus aithe ænbroit na hároiti sin ro búí imon m-bachlach. Eg. (fichille und fidte mit a-haken unter dem e) 10 gd (Zeilenende) et(?)enach LU.

sé sotal sucach séitfidach, sé reungmar rigtrén rochalma, sé borb brogda bachlachda. Mældub demsidi fair, arit odor immi, inar co foph a thona im sodain, senbrisca asalcha má chossa. Mátan maglorci móri fria ais amal mol mulind.

- 5 38. Cóich et na heich se a gilli?“ for se la fegad co andfaraid fair. „Eich Loegairi Buadaig“ for in gilla. „Fír“ for se „maith in fer asa eich“. Is amlaid ro raid sin la turchail a mátain fair ocus dobretha béim dón gillu o adbrond co hó. Egis in gilla. Doroch Loegaire fua. „Cid dia m-bá
10 don gillu?“ (p. 105a:) for Loegaire. „Hi cinta ind fergoirt do milliud“ for in t-aithech . „... féin ticfa“ for Loegaire. Immacomsinitar dóib . . Techid Loegaire iar tain, co ránic Emain Macha iar facbail a ech ocus a gilli ocus a armgascid.

39. Nir bo chian iar tain, co toracht Conall Cernach in
15 sligid cetna, co ránic in magin in ro artraig in ceo druidechta do Loegairiu. Artraigid dan in dubnel cetna dorchá doborda for Conall Cernach, connar cungain nem na talmain. Tarblingis Conall iar tain, ocus scurid in gilla na eochu isind fer-

Cap. 38. Iarsin iarfoidis in t-aithech do arad Lægairi B. can dó no cuich a tigerna. NI or an t-ara L. B. mac Conn. maic Iliach mo tigernasa. Is gilla daigfir ón ar an scál ocus is amlaid atbert annisín ocus ro togaib a matán matluirge ocus dobreth beim do o cluais co caraid. Cnetaig (*sic*) ocus iachtais in t-araid lasodain. Attract fo cetoir inti L. cona armgaisced do foirithin annarad. Imacomrainic do ocus don scál ní roibe ba de sodain do L. Togb. in scál a matán matluirgi ocus dobreth beim do o cluais co caraid cor tuitset a airm n-uad (*sic*) gan comus. Teichis L. iarsin fo mela ocus fo meabail co riacht Emain M. iar b-fagbail a ech ocus a arad ocus armgascid. Eg. 10 for om. LU. 11 und 12 hat LU. zu Anfang der Zeile kleine Lücken von 2 bis 3 Buchstaben. Vielleicht ist Is mé und tra zu ergänzen.

Cap. 39. Nir bo cian iarsin co riacht Con. C. iarsin sligid ocus gusan magin a tuarcoib in dubceo druigechta for L. roime. Artraiges in ceo cetnai for Chon. conar cumaing nem na talmain do faicsin. Tuirlinges iarsin ocus tairntir in carpat ocus cuiris in t-ara na hechu issin b-fergort cetna feib roscuirit eich L. Nir bo cian don araid conaca in fer cetna chuige occus (*sic*) iarfacht do cia occa m-bissi ol se. Ac Conall C. mac Aimerigin (*sic*)

gort chétna. Nir bo chían dó iar sudi, co faca in scál cétna chuci. Iarfaigis dó, cia dia m-bo cheli. „Am celi-sea Conaill Cernaig“ for se. „Maith in fer“, for in scál la tócbáil a lámi, co tarat beim dó ó hó có a fodbrond. Íachtais in gilla. Tic Conall fo sodain. Immacomarnaic dó ocus don scál. Tresi 5 cluchi ind athig. Techis Conall ón mud chetna amal ro theich Loegaire iar fácbail a armgascid ocus a ara ocus a ech, co ránic Emain Machai.

40. Dolluid Cuculaind iar sin forsín t-sligid chetna, co ránic in n-inad cétna, conos tarraid in dubcheó cétna, feib 10 tarraid in lucht remi. Tarblingis Cuculaind ocus berid Læg na eocho sin fergort. Nir bo chían dó, co n-acca in fer cetna chuci, ocus immafoacht de, coich dia m-bo cheli. „Celi do Choinculaind“ for se. „Maith in fer“ for in scál la furmed in mátain fair. Iachtais Læg. Tic Cuculaind fo sodain, ocus 15 immácomarnaic dó ocus don scál, ocus nos tuarcend cách araili díb. Traitar in scál, co ro dílsig na eocho ocus in n-araid, ocus co ruc eocho ocus aradu ocus armgaisced a coceli

ar an t-ara. Maith in fer ol in scál la togbaíl in matain m. l. ro boi ina laim ocus la tabairt beimen do corro iacht in t-ara. Atcluín Con. ocus eirges fo cetoir ocus immacomairnice [dó] ocus don scál. Ni ba ferr son don foruailigther Con. feib ro foruailiged L. ocus teichid co riacht Emain Machae iar b-fagbaíl a ech ocus a arm ocus arad. *Eg.*

Cap. 40. Doluid im ina carpat Cu. iarniamad ocus iar slemain-chirad a fuil iarsin t-slighid cetna do eitergleod a imrianæ ocus an erf aile immon cuí conas tarf in dubceo druigehta cetna feib tarf in lucht cetna co ro lin in coibeis n-dimain tarf eter nem ocus talmoin. Tairlingis Cucu. isin maigin cetna ocus cuireis Læg na hechu isin u-férgurt. Ni ba cian bæi ann conacæ an fer cendgarb corpremor chuicce cona madan matluirgi ina laim amal tigid roime. Cie thusa a gille for se co haniarraid. Ni me fuil gan tigerna ar Laog i. Cu. mc Sub. Maith cach on ar [in] scál ocus togbaid fair in mathan m. l. ocus dobreth beim dó o chluis co charaid. Garthis Laeg. Atethai Cu. a gaisced ocus foherd cor n-íach n-erred de dochum in scail ocus do foirithin Laoich. Dercas cach a cele dib, ba feig im ocus ba forgranda in feghad ocus in frithal- dobert cach for a ceile dib i. Cu. ocus in scál. Ocus immacomtuairg doib ocus dobered Cu. da beim im cech n-sen beim dosum i. tathbeim ocus beim co cumus

leis, co ránic *Emain Macha* cona morchoscur, ocus dorat dia
fiadnaib fein íat.

41. „Is let-su in curadmír“ ol Bricri fri Coinculaind.
„Is follus as for n-gnimaib ní dligthi comardad fris eter.“ „Ní
5 bá fír ani sin a *Bricriu*“, for siat, „úair foretammair-ni, conid
éin di chardib sidchairechta dos fánic do immirt mela ocus
cumachta forni immon curadmír, ocus ní léicfem-ni uaind hé
air sin.“ Femdit tra *Ulaíd* ocus *Concobur* ocus *Fergus* a
n-etergleod, no rochtis do saichtin Conroí maic Dairi no do
10 saichtin Ailella ocus Medba co Cruachain Ai.

Tochlm Ulađ co Cruachain ía so.

42. Doronsat iarom *Ulaíd* comarli a hoeninud im com-
uaill ocus im chomdimmus in trír curad sin, ocus isi comarli
doronsat mathi *Ulađ* im *Conchobur* do techt leo d'etergleod
a cesta co tech (p. 105^b): n-Ailella maic Mágach ocus Medbi
15 co Crúachnaib Ái immá curadmír ocus im imarbáig na m-ban.
Bá cáin ocus ba háibind ocus bá socraid arréim ron-ucset
Ulaíd do Cruachnaib. Anais immorro Cuculaind colléic do
éis in t-slóig oc airfítíud ban n-*Ulađ*, i. *nói* n-úbla clis ocus
nói cletíne clis ocus *nói* scena clis, ocus ní thairmescad nach
20 ai alaile.

co ro foruaislig Cu. a bruth ocus a brig an scail co ro dílaig na hechu
ocus an araid ocus co rug Cu. eochu ocus aradae in lochta aile i. Con.
ocus L. fon qma (= cuma) cetna. Dolluid Cu. do Emoín indiaig in lochtaí
aile ocus dobreth a n-eochu ocus a n-aradæ doib. Eg. s Bricni LU.

Cap. 41. Is latsa in curadmír a Cu. ar Bricri. Ní ba fíor sin ar
Con. ocus Laegairi oir ní fetamor cia do chairdib side Conculaind dot
fainic do imbirt a comachta foirn . . . cert in cuí uaind. O ro feimdit
Ulaíd an bur n-eitergleod innoighid co Conroí mac Daire for Sencha.
Anaidh la breith n-aile coristai uair lemaid bur m-brethugad in bur b-
fiadhnuise. Eg. 10 Cruchain LU.

Cap. 42. *Der Anfang weicht ab in Eg. (fol. 21^b):* Dia trí la ocus teora
n-aidchi ierom dollotar *Ulaíd* uile a m-breithemnus n-Ailella mc Mágach
co Cruachnaib sei imman curadmír ocus im immarbaid na m-ban. Pa
chæm ocus ba hæibind ocus ba (fol. 21^b): sochraidh in réim. 17 di
eiss Eg. 19 *nói* cleitin clis Eg. nach æe arallei diph Eg.

43. Luid Lóeg mac Ríangabra iarom a ara-som Conculaind dúa acallaim-som bale irrabe oc na clessaib, co n-epert fris: „A cláin trúaig“, or se, „ro scaig do gal ocus do gaisced, dochuaid uaít in curathmír, ro síachtatar Ulaid Crúachain o chánaib“. „Nír rathaigsem eter ém, a Láig; indill dún in carpat trá“ or se. Indlis Lóeg iarom in carpat, ocus lotár for érim. Ro síachtatar trá slóig Ulad ar chena in tan sin Mag m-Breg. Ro bóí di lúas ind érma ron-uc Cuculaind trá ó Dún Rudraige iarná grisad dond araid tucht imruláith in Liath Macha ocus in Dub Sainglend fón charput dar fot chóicid Concobuir ocus tar Slíab Fuaít ocus dar Mag m-Breg, conid hé in tres carpat cetna ránic Cruachna Ai. 10

44. Lasa réim ocus lasa m-borrfad tra ron-ucsat láith gaile fer n-Ulad uli im Chonchobur ocus imón rigraid ol chenæ do Chruachnaib Ái, ro lá armgrith mór di Cruachnaib, co torchratar na hairm asna fraighthib, corra batár for talmain, ocus ros gab sluágu in dúne ule, conid samlaid rom-bóí cach óenduine isind lis amal bis curcas fri sruth. Asbert Medb la sodain: „Cosindiu dan“, ol si, „ó gabusa Crúachna, ní chúala-sa in toraind cen na nfulu and cosindossa.“ Luid Findabair la sodain ingen Ailella ocus Medba co m-bóí isin n-gríanan for fordorus in dúne, co n-érbairt: „Atchíu-sa cairptech issammag a mátharnait“ ol si. „Cuire samla fair“, ol Medb, „a crúth a écosc a chongraim, delb a fir, dath a ech, tochim a charpait“. 25

Cap. 43. 1 Choncu Eg. 2 die agallaim bail aroibe agan chlis Eg. 3 A claenain truaigh Eg. ro scaith Eg. 4 Ulaid Cruachnaib in tan so Eg. 5 Ní ro rataiges etir allæite indill duin Eg. 7 tra om. Eg. Ulad Mag m-Breg in tan sin Eg. 8 ronucc Cucu. o Dun R. Eg. 9 grissad Eg. imrulaid in Lieth Machæ Eg. 12 conid se Eg. Cruachna Aoi Eg.

Cap. 44. 13 Lasodain lasa reim ocus lassan m-borrfad Eg. 14 uli om. Eg. 15 do Cruachnaib æi Eg. 17 ros gab crith sluag an dunaid uile amal bis curcas fri sruth Eg. 18 Esmbert Eg. 22 Atchiussæ carpat issin mag Eg. 23 Cuiri samlai Eg. 24 a chruth a écosc Eg.

45. „Atchíu-sa ém“ ol Findabair „na dá ech filet fón charput dá ech bruthmara breoglassa comdatha comchrótha commathi combúada comluátha comléimnecha biruich ardchind agenmáir allmair gablaich guipchúil dúalaich tullethain for-
 5 breca fosenga forlethna forráncia cassmongaig casschairchig. Carpat fidgrind féthaidi, da n-droch duba tairchisi, dá n-all n-ébdá imnaissi, fertsí crúadi colgdírgi, cret nóitech nóiglinne, cuing druimnech dronargda, da n-all n-dúalcha dronbudi. Fer findchass foltlebor isin charput; folt dúalach tri n-dath
 10 fair, folt dond fri toind cind, croderg a medón, mind n-óir budi in folt forda tuigithar. Ro lásat tri imrothu imma cheud cocairse cach æ dib hi táib alaile. (p. 106^a.) Fúan cáin corcra n-imbi, cóicroth óir airgdide and. Scíath brec béimnech, bil bán findruini. Gilech cúach cóicrind ar a durnd
 15 derglassid. Anblúth n-én n-etegnáith uása creit charpaít.“

46. „Atgénammár asa samail in fer sin“ ol Medb.
 [R.] „Greit ríg senrechtaid buáda
 barc bodbæ bruth brátha
 breó digla drech curad
 20 cúinsiu chórad cride n-dracon
 altfad m-brochbúada for dun dibni
 in luchthond lámderg Loegaire
 luth la fébra foltchíp tond fri talmain tadbéim.

Cap. 45. 1 Atchiussai eim ol Findabair na da euch faillet fon carpat da euch bruthmaræ breucglassa Eg. 4 aigenmair Eg. gob-cæil Eg. 5 fosenga forra . . . cassmongaig Eg. 6 feithendai Eg. da nall naill naipche nimnaisi Eg. 7 cret noithech Eg. 8 dró argait Eg. 9 fer find forcas Eg. 10 fri toinn a chind croderc ar medon mind orbuide folt for do tuideth-. Rollassat tri himsrethai Eg. 12 cogoirsi Eg. 13 corcra imbe coicroith oir airgide (om. and) Eg. 14 se cuach coigrinn Eg. durn LU. an bluth nen neitignaid uassa creit crai an carpaít Eg. 15 anbláth LU.

Cap. 46. 16 Atgenamar assa amail ol Medb Eg. 18 bruth brathu Eg. 21 altfaid mbeithrech buada for duintib Eg. 22 in luch donn Eg. 23 tartbeim Eg.

Tongu-sa a tong mo thúath,“ ol Medb, „más co m-baraind debtha tothæt Loegaire Buadach cucund, amal bentair foltchib fri lár talman co n-altain aith, bid sí sein glicei ind airlig dobera forond lín atám hi Cruachnaib Ai, mani fochli-ther a bruth ocus a bríg ocus a borrfad fó-a réir-fodein co 5 tlatugud 'a debtha.“

47. Atchíu-sa dan carpat n-aile isa mag a matharnait“, ol ind ingen, „ní mesu dothæt side.“ „Cuire samla fair“ ol Medb, *et reliqua*. „Atchíu-sa ém“, ol si „indala n-ech fil fon carpat gabur cenand cróndatha cruáid dían daigerda bedgach 10 baslethan uchtlethan, beras buille balcbúada tar áthu tar inberu tar aittiu tar imratiu tar maige tar midglinni, co n-dasaid iar m-buáid midise a samlaib én n-etarlúamain; nis feid mo rosc rán indiut for arriád rochéim rám étruth. Araile ech derg taullethan drondúalach dúalchass druimlethan foseng 15 feochair fond fortrend forrgethach athechtaí íath n-etarmaige eter mothru ocus amréthi. Ní fogaib and imdoraíd hi tír omna riád roót. Carpat fidgrind fethaide, día n-droch finna umaidi, síthfe find forargit, cret aurard drésachtach, cuing druimnech dronuallach, día n-all dúalcha dronbudi. Fer find- 20 chass foltlebor isin charput. Drech lethderg lethgabor laiss, fúamain find fuinechda, brat gorm crónchorera. Scíath dond telbude, bil chonduáil crédumai. Luchair derg daigerdæ ar a durn derglasaid. Anbluth n-én n-etegnaith úasa creit chron-charpait.“ 25

1 a toing *Eg.* massa combaraind *Eg.* 2 amal benar *Eg.* 3 bid si sin glicei an airlig doberæ fornd lín atam i Cruachnaib mine foigligtir *Eg.*

Cap. 47. 7 Atchíusæ dna *Eg.* issin mag *Eg.* 8 cuir a sam *et reliqua* *Eg.* 9 indala hec *Eg.* 10 daigerrda *Eg.* 12 indbera tarraiti tar imrait *Eg.* 13 midissi issamlaidh en etarlumuin ní feith mo rosc rán intiudh *Eg.* 14 rain etruth *Eg.* 15 dúalchass om. *Eg.* 16 fond fortren forrengach atetha ieth n-etarmoighe etir motra ocus aimreide *Eg.* 17. 18 itir omna riadrót *Eg.* dindroch *Eg.* 19 find argait *Eg.* 20 dronordæ danallit dualcha *Eg.* finn forchas *Eg.* 21 lethderg lethgabor lais *Eg.* 22 donn delbuide *Eg.* 23 bil catot condualaib crédumæ *Eg.* daigerrda *Eg.* 24 anbluth n-en n-eitignaid uassa creit croi an carpait *Eg.*

48. „Atgenamar asa samail in fer“ ol Medb.

[R.] „Oxad leomain londbruth loga lía cáin cernnæ

cern eter crethaib curethar cruáid

chend ar chend glond ar glond gléo ar gléo.

- 5 glé no don sel ní sládar iasc mbrec for ganim deirg
dia m-bi fergi fuásnadar mac Findchoimi frind.

Tong a toing mo thuath, amal sladar iasc mbrec for licc derg
áin co sústaib (p. 106^b;) iarind, bid si sin mini na hesorgni
dobéra Conall Cernach forni, día fuasnaither frind.“

- 10 49. „Atchíu-sa dan carpat n-aile isammag“. „Cuir a
samail duin“, ol Medb, *et reliqua*. „Atchiu-sa ém“ ol ind
ingen „indala ech fil fón charput, ech liath lesslethan lond
líath lúamnach londmar lugleimnech lebormongach maignech
toirnech trosmar tuágmong ardchend uchtlethan lasaíd fót
15 fond bras fochuirse focruáid fó a cruib calath cethardu dogréind
almái énlaithe lúith buáda, berid riuth for sét foscaín úathu
ech n-anailche, uiblech tened trichemruaid tatnit a cróes glomar-
chind. 50. Araile ech círdub cruaidchend cruind coelchos
cálethan cobluth dían dubnar dúalach druimlethan dronchó-
20 chech maignech aigneche bairrnech ballceimnech balcbéimnech
lebormongach casmongach scúaplebor grind imma áig iar níth
aigi ech in íath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige mid-
glinne. Carpat féthgrind fethaine, dia n-droch ernbudi iarnda.
Sithfe co féthain findruine. Cret chréda chromglinne. Cuing
25 druimnech dronordæ. Dá n-all dúalcha dronbudi. 51. Fer

Cap. 48. 2 Oxad leomuín *Eg*. 3 cuirethar cuí cend ar cend *Eg*.
5 gle no tansellne ní sladar iasc mbecc for gairb derg *Eg*.

Cap. 49. 19 Atchiussæ don carpat n-aile ol an ingen. Tabair a
tuaruscail ar Medb. Atchíusa eim ar an i. andala hech fil fon car-
pat *Eg*. 14 toirnech om. *Eg*. trostmar *Eg*. 15 dogrinn *Eg*.
16 luthbuada *Eg*. 17 eudhnanaíchi uiblich tined trichemruaide taith-
nes a cræs glomarchind fuil fo deisfertaís in carpait *Eg*. 18 coel-
cossach crualethon cobluth dían dualmar druimlethan dronchoichech
bairnech balccheimnec scuablebor *Eg*. 19 dubnar LU. *Facs.*, dulmar
Stokes. 22 aig *Eg*. sreidid *Eg*. 23 Carpat fidgrind feithide
dindroch findæ umæide. sithbe find finnarccait co fetanaib finndruine
sicreda cromglinni *Eg*. 25 dronbuide *Eg*.

bróinech dub isin charput as aldem di feraib hErend. Fuán cáin corera cóir imbi. Heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthauslocud fris m-ben lúthu láth bulli. Ocht n-gemma deirg dracondai for lár a da imlisen. Da n-gruád gormgela cróderca dofích uiblich tened ocus análaich. Fo- 5 cheird hích n-erred n-índnæ, cless níad nonbair uasa errid óencharpait.

52. „Is banna ría frais ón trá,“ or si, „atgénammár asa samail in fer sin“ or Medb.

[R.] „Braó mara bara bledmaill blog dergthened 10

tond mairnech mathrúamdæ

mórbruth m-borrbíastæ

brisiud muád mórchatha 4

comboing tar écrait n-écomlund

allbach m-bratha brógene. 15

Bruth matho murt chét for crethaib

cuirethar glond ar glond cend ar chend. 8

Canaid cóir coscrach cridemail

frisín Coinculaind comchosmail.

Cutan méla mulend múadmraich.“ 20

„Tong a toing mo thuath“, ol Medb, „mád co féirg dothí Cúchulaind chucund, amal meles mulend *déc* forcél braich rocruaid, is amlaid cotomélam in fer sin a óenur ar úir ocus

1 is ailldem *Eg.* 2 coir corera uimme *Eg.* intlais *Eg.* 3 lut a lanbuille *Eg.* VII n-gema derga *Eg.* 4 a da imcaisin. da n-gruaid n-gormgela *Eg.* 5 aiblech ocus análaich *Eg.* 6 nuad *Eg.*

Cap. 52. *Das Züchen R. steht in LU. schon neben Is banna. Von Braó mara an die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung.* 8 or Medb *Eg.* 9 samlaib *Eg.* or Medb

om. *Eg.* 10 broamara *Eg.* 11 athruamda *Eg.* 14 cing (für

comboing) *Eg.* n-eccomlaid *Eg.* 15 allbach mbratha *LU.* 16 bruth

mathgaman for mincethr for ecraiti imirth- glonn ar glonn *Eg.* 18 ciane

cur coscrach cridamail fri C. *Eg.* 19 Concl. *LU.* 20 Cutan mela

amal meilius mulend muadbraicch *Eg.* 21 Tonga et reliqua mas com-

baraind dotset cucunn amal meiles mulend mbuathbraich. tæst Cucul.

chugainn amal meiles *déc* n-oircel mbraith rochruid is amlaid cotameila

an fer sin a sēnar ar uir ocus grian cie no beitis fir an cuigid uile

umaind mine foichlit- a bruth *Eg.*

grían, cía no betis fir in cóicid uli immond hi Crúachain,
mani fochlither a bruth ocus a bríg“.

53. „Ocus hi fecht sa cinnas dothíagat?“ ol Medb.

„Dóit fri dóit“ or ind ingen. „leóit fri leóit.

fuámain fri fuamain. gúalaind fri guálaind.

5 bil fri bil. fonnad fri fonnad.

fid fri fid. carpat fri carpat.

dos fil uli a baídmáthair.“

[R.] „Comlúd marc m-buada maidm toraind tollehléthi.

trethan trom ainbthine allchliú fri immalldu

10 fortacrith in n-íring imtrén trómthuinset.“

„Mná finna fornócha friú“ (p. 107*) ol Medb.

„aurchíche aurnócha etrócha.

collín n-ingen n-aurlam n-inchomraic

liss aursloethi. búing fánbéla.

15 Dabcha úarusci. dérguda indlithi

biad glan imda braichlind muád mescmar maith

feinne fothud

fochen in cath tothóet bess nínortar tairis.“

54. La sodain dolluid Medb for fordorus ind liss immach

20 isin n-aurlaind ocus tri coecaít ingen lée ocus teóra dabcha

uárusci don triúr láth n-gaile dodánic resin sluág do tlathu-

gud a m-brotha. Ro lád roga dóib iar sudiu, dús in bad tech

for leth dobertha do cach fir díb, no in tech dóib a triur.

„A tech for leith do cách“ or Cuculaind. Iar sudiu berthar (?)

Cap. 53. Die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. Hinter mathair ist ein Abschnitt in der Handschrift; mit Comlúd beginnt, nach dem erst hier beigesetzten R. und nach dem grossen Anfangsbuchstaben der Handschrift zu urtheilen, ein neues System. Hinter trómthuinset kein Abschnitt in LU.

3 ol Medb Eg. 5 bil fri bil. dos filit uile a buidmathair. fid fri fid

fonnad fri fondad carpat fri carpat Eg. 8 Comluth mbarc Eg. 9 fri

imallad Eg. 10 imustren Eg. 11 fris Eg. 12 incomraic Eg.

14 bruigh Eg. 15 biad nglan Eg. maith feinne fothugud. fochen in cach

dotset bess nínurtat tairis Eg.

Cup. 54. 20 isin n-aurlaind om. Eg. tri La Eg. 21 donainic

riassin slógh Eg. 22 dus in ba tech for leith do gach duine díb no

an bud aentech doib a triúr Eg. 24 Iarsuidiu lotar i tigib Eg.

i tigi co n-dérgethaib sainamraib, agus an ro bo dech leó dona tri *coecaib* ingen, agus dobreth Findabair la Coinculainn sech cách isin n-airicul irra bi, agus tancatár *Ulaíd* uli iar sudiu, agus luid Ailill agus Medb agus a teglach n-uli, co ro fersat fælte fri hUltu. Fris gart Sencha mac Ailella: „Is maith 5 lind“ or se.

55. Tíagait *Ulaíd* iarom isin dún agus dolleicther arrígtech dóib *amal* dorímt¹her, i. secht cúarda and agus secht n-imdada o thein co fraig. Airinich créduma agus aurscartud dergibair. Tri stéill chréduma i taulaich in taige. Tech 10 darach co tugi slinned. Di senistir déc and co comlathaib glainidib friu. Imdui Ailella agus Medba immedon in tige. Airinig airgdidi impe agus steill chreduma agus flesc airgdide ocond airinuch ar bélaib Ailella adcomced midlisse in tige do chose in teglaig do grés. Tairmchellsat gascid fer n-Ulad 15 ón dorus díarailiu dond ríghthig agus ardopettet a n-*sés* ciúil, céin both oc aurgnom dóib. Bói trá día farsingi in tige i tallastár formna lath n-gaile in choicid uli im Conchobur. Concobur immorro agus Fergus mac Róich i n-imdaí Ailella agus nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad ol chena. Tosnair- 20 nechtáí fleda mora iar sudiu. Batár and iarom có cend trí lá agus trí n-aídche.

56. Bá iar sudiu dan conacrad Ailill do Chonchobur co n-Ultu immi, cid dia ra bi arréim. Dorrími Sencha iarom in caingin immá tullatár, i. im chomuail in trír chaurad immá 25 curáthmír agus im chomúail na m-ban immá tússigecht isna

1 itigi mit einer kleinen Lücke LU. Facs. sainemlaib Eg. dina tri l. ban Eg. 4 Luid Medb agus Oilill Eg.

Cap. 55. 7 Tíagait iarom Ulaíd uile Eg. 9 airenech credumæ i tulaigh an toige teuch n-darach go tugad slinnti Eg. 13 airgide Eg. 17 Bói di fairsinge co tallastar formna lath gaile v. fer n-Ulad inn. Tosnairnechtatar fleda mora iarsuidiu Eg. 21 teora agus teora n-oidche (sic) Eg.

Cap. 56. 23 Bai iarsuidiu trath conacrad Eg. 24 cid dia rabi arréim om. Eg. 25 caig LU.

fledaib, úair ní rodmatar a m-brethugud innách baliu aili
 acht ocut-su“. Sochtais Ailill la sodain, ocus ni bu fáilid leis
 a menma. „Nir bo chucum-sa ém“ or sé „ro bo chóir dál
 inna caurath sin do thabairt, mani tabraiter ar miscais.“ „Ní
 5 bá nech bas ferr nod gléfe ém“ or se „atai-siu.“ „Maith lim-
 sa ré scrútáin .dam fris dan“ or Ailill. „Recam-ni a les ém
 ar curaid“, (p. 107^b;) ol Sencha, „ar is mór do midlachaib
 allóg.“ Lór lim-sa dan tri lá ocus teóra aidchi fri sodain“
 ol Ailill. „Ní forcraid cairde dan aní sin“ ol Sencha. Tim-
 10 gartatar Ulaid celebrad iar sudiu ocus bátár budig ocus do-
 berat bennachtain do Ailill ocus do Medb, ocus dobertatar
 mallachtain do Bricind, úair iss e fod rúair a n-imchossait,
 ocus lotar dia crích iar sudiu, ocus fácbait Loegaire ocus
 Conall ocus Coinculainn dia m-brethugud do Ailill. Ocus do-
 15 brethe praind cetna do cach fir dib cach n-aidche.

57. Dobretha a cuit dóib ind aidchi sin, ocus dolléicthe
 tri caittini a húaim Crúachan dia saigid, i. tri bíasta drui-
 dehta. Techit iarom Conall ocus Loegaire for sparríb na
 tigi ocus fácbait a m-biad oc na bíastaib, ocus feoit fón sa-
 20 mail sin cusarnabárach. Nir theig Cuculainn assa inud fris-
 sin m-bíasta ro siacht chuci, acht in tan do síned in beist a
 bragit cosin n-esair, dounsi Cuchulainn béim din claidiub na
 cend doscirred di marbad do charraic. No thairned si sí
 di sudi. Nir thomail ocus nír súan Cuculainn fon cruth sin
 25 co matain. Ro thinsat na cait, o ro bo maten, ocus atcessa
 iat-som fon cruth sin arabarach. „Nach leór a comram sin

1 ní rodmatar LU. ní rotlamathor Eg. 2 nir ba Eg. 5 ar
 Sencha Eg. 6 dan fris dan LU. dam fris (om. dan) Eg. 9 cairde
 son ar Sencha Eg. 10 ocus bator buide ocus dobertatar bendachtain
 don righ ocus don rigain ocus dobertatar mallachtain do Bricind Eg.
 13 Loegairi B. Eg. 14 Ocus dobreth praind .c. do gach fer dib cech
 n-oidche Eg.

Cap. 57 fehlt in Eg. 19 feoit nach Stokes, Rem. on the Facsi-
 miles p. 14, fecit LU. Facs. 21 beis LU. 23 doscirred LU.

do bor m-brethugud“ or Ailill. „Ná tho,“ or Conall oculus Loegaire, „ní fri biasta chathaigmit-ni, acht is fri dóini.“

58. Luid iarom Ailill ina airicul oculus dober a druim fria raigid oculus ní bu sám a meuma oculus ba aingcess laiss in dál dod fánic oculus nír chotail oculus ní ro loing co cend tri lá 5 oculus teóra n-aidche, conid and asbert Medb: „Is midlachda no táí“ ol si. „Mani brethaige-seo, brethaigfet-sa“. „Is andso dam-sa ém a m-brethugud“, or Ailill, „oculus is mairg cosa tuced.“ „Ní andsa immorro“, ol Medb, „fó dáig“ or si „na fil eter créduma oculus findruini, atá eter Loegaire oculus Conall 10 Cernach. A fil dan“ or si „eter findruini oculus dergór, ata eter Conall Cernach oculus Coinculainn.“

59. Ba hand sin tra conacerad Loegaire Buadach do Medb iar scrútan a comarli. Is and sin asbert Medb fri Loegaire: „Fochen a Loegairi Buadaig“ ol si „is comadas caurath- 15 mír do thabairt dait, ríge lách n-Erenn dait úain-ne on trath sa, oculus in caurathmír oculus cuach créduma oculus én findruini for a lar, conid ruca lat sech cach hi comartha m-breithe, oculus nín accathar nech aile occut, conid tárfas isin Crébrúaid Conchobuir deód láí; in tan doberthar in caurathmír etruib, bád and sin 20 tadbæ do chúach fiad mathib Ulad uili. Bid lat in caurathmír iarom oculus ní chossena nech do láthaib gaile fer n-Ulad ol chena frit, uair bid comarda n-aichnid la Ultu uili aní no m-bera latt.“ Iar sudiu doberar in cúach do Loegairiu Buadach, oculus a lán do fin (p. 108*:) aicnetai and. Ibid ina dig 25 iarom for lár ind rígaige allind ro bóí isin chuach. „Atá and sin fled chaurad dait trá“, ol Medb, „doróimle corbat cétach cetbliádnach ar bélaib óc n-Ulad uili.“

Vor Cap. 58 hat Eg. das Stück Dobreth roghu . . . bis Molsat ind oig im sodain (Cap. 63—66 in LU.).

Cap. 58. 4 oculus ní ba sám laiss a meuma Eg. 5 teóra la Eg. 7 is andso: i. is dolig LU. 8 a m-brethugud om. Eg. 9 ní andsa: i. ní dolig LU. 11 don Eg.

Cap. 59. 14 Conid ann asmbert Medb Eg. 15 ol si om. Eg. 17 oculus én om. LU. 21 uili om. Eg. 23 comartha n-aithgni la Ultu in ní bera lat Eg. 25 aiccenta Eg. ibid iarom ina ændig for lar etc. Eg. 27 adsin LU.

60. Celebraid Loegaire iar sudiu, ocus congarar Conall Cernach do Meidb fon innas cetna co lar ind ríghaige. „Fochen a Chonaill Cernaig“, ol Medb, „is comadas caurathmir et reliqua, ocus cuach findruini dan ocus én óir for a lár et 5 reliqua.“ Iar sudiu dan iarom doberar do Conall ocus a lan do fin et reliqua.

61. Celebraid Conall, i. iar sudiu, ocus tíagair uadib ar chend Conculaind. „Tair do acallaim ind rígh ocus na rigna“ ol in techtaire. Bá and bóí Cúculainn oc imbert fidchille 10 ocus Lóg mac Ríangabra a ára fessin. „Is dom chuitbiud-sa ón“, or se, „fuiris dobretha bréc im nach meraige.“ La sodain dolléci fer dina feraib fidchilli don techtaire, co m-bói for lár a inchinne, conid ed dochóid for lic trascair a báis, co torchair eter Ailill ocus Medb. „Aill amail“ ol Medb „iúr- 15 thund Cuchulainn“, or si, „día siabairther immi.“ Atafraig Medb la sodain ocus luid corránic co Coinculainn, co tard dí láim imma brágit. „Tabair bréc im nách n-aile“ or Cuchulainn. „A maic amrai Ulad ocus a lassar léach n-Erenn, ní bréc as áil dún immut“ ol Medb. „Cía thíastaís formna léach n-Erenn 20 uile, is duit-siu dóbermaís remib aní imom-bethe, úair atodaimet fir hErenn úasaib, ar allud ocus gail ocus gasciud, ar áne ocus óetid ocus irdarcus.

62. Affraig Cúculainn la sodain ocus téit la Medb co ránic a rígtech, ocus feraid Ailill fálti friss co mór. Ocus do- 25 berar cúach dergóir dó ocus a lán do fin sainemail and ocus én do lic lógmair for a lár, ocus doberar cutrumma a da

Cap. 60. 1 Celabrid don L. Eg. congarthar Eg. 4. 3. 6. Unter „et reliqua“ sind dieselben Worte zu verstehen, die sich Cap. 59 an den entsprechenden Stellen finden. Sie fehlen ebenso in Eg.

Cap. 61. 10 fessin om. Eg. 12 donæ feraib Eg. 13 doluid for ling Eg. 15 or si om. Eg. Atafraig Me, lasodain ocus luid com- boi a b-farad Conc. ocus dorat a di laim imo bhragait Eg. 20 rem- poib Eg. 22 ocus oide Eg.

Cap. 62. 23 Atafraig Eg. 24 co mór om. Eg. 25 do fin aicenta and Eg.

súlu do dracon dó leis sech cách. „Atá fled chaurad dait sund tra“ ol Medb. „Daromle corbat cétach cétbliadn^{ach} ar belaib óc n-Ulad uli“. „Ocus issí ar m-breth-ni dan beós“, or Ailíll ocus ol Medb, „uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná, ocus 5 is áil lin ni orailind (*sic*), corop si ceta the do grés ria mnáib Ulad uli ar thus hi tech n-óil. Ibid Cuchulainn iarom ina óendig allán ró bóí issin cúach ocus celebrad iar sudiu dond rí^g ocus dond rí^gain ocus don tegluch uli, ocus luid iar sin indegaid a cheli. „Atá cómarli lim“ ol Medb fri Ailíll „fastud 10 in trir churad út ocaind innocht doridisi, ocus formtha aili do thabairt forro beus“. „Déna“ ol Ailíll 'amal as (p. 108^b;) adlaic let fessin“. Fastaitir iarom ind fir, ocus bertair hi Cruachain iat ocus scurtir a n-eich.

63. Dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib. 15 Asbert Conall ocus Loegaire airthend da blíadan do thabairt dia n-echaib. Grán eórna immorro ro thog Cuculainn dí^a echaib. Feótar and ind aidchi sin. Róintir in banchuri etorro hi trí; dobretha Findabair ocus cóeca ingen impi hi tech

1 do leis sech cách *om. Eg.* Ata sund fled curad duit ol Me. *Eg.*
 3 don *Eg.* 4 uair nachat fuil si ag cudrumus frie cach, ceni be do ben a cutramus fria mnaib Ulad ni forail lind corabsi ceta te dogress ria mnaib Ulad a tech n-oil *Eg.* 5 cona be *LU. nach Stokes Rem. on the Facs. p. 14, cona he Facs.* 6 orailind zu Anfang einer neuen Zeile im Texte von *LU.*, davor am Rande ocus is áillín ni; ersteres entspricht dem forail lind von *Eg.*, is áillín fehlt in *Eg.* 7 ibit *LU. iarom om. Eg.* 8 cáuch *LU.* 9 Mit den Worten don teglach uili schliesst dieses Stück in *Eg.*, der übrige Theil dieses Capitels fehlt. Es folgt hier in *Eg.* die Expedition zu Ercoil, beginnend mit den Worten Eirgid ar Medb co teg mo aitti-siu (*Cap. 66*). Das in *LU.* dazwischen liegende Stück, *Cap. 63—65*, hat *Eg.* hinter den Worten do gach fer dib cech n-oidche am Ende von *Cap. 56*, gleichsam an Stelle des in *Eg.* fehlenden *Cap. 57*. 13 bertair nach *Stokes a. a. O.*, berta *LU. Facs., am Ende einer Zeile.* 15 do ragad *Eg.* 16 L. ocus Con. *Eg.* 18 Feoatar (*sic*) and iarom roinntir in bantracht a tri etorra *Eg.* 19 impi *om. Eg.*

Conculainn, dobretha Sadb Sulbair ingen aile Ailella agus Medba agus cóeca ingen impi hi farrad Conaill Cernaig, dobretha Conchend ingen Cheit maic Magach agus cóeca ingen malle fria hi farrad Loegairi Buadaig. No thathiged Medb
 5 fessin immorro co gnáthach sin tech i m-bói Cuculainn. Feótar and ind adaig sin.

64. Atragat iarom matain muich íarna barach agus tíagait sin tech i m-bátar in macrad oc cur in rothelessa. Gebthi Loegaire iarom in roth agus nos cuir i n-arda, co ranic mid-
 10 lisi in tigi. Tibit in macrad im sodain agus doberat gáir dó. Bá do chuitbiud Loegairi ón. Indarra Loegaire immorro bá gair búada. Gebthi Conall dan in roth agus ba do lár. Focherdat iarom in roth co hochtaig ind ríghigi. Focherdat in macrad gair foa. Indar la Conall, bá gáir chommaidmi agus
 15 búada; gair chuitbiuda immorro lasin macraid ani sin. Gebthi dan Cuchulainn in roth, agus ba hetarbuas tarraid hé. Focherdat dan in roth i n-ardi, co ro láí a ochtaig on tig, co n-dechaid in roth ferchubad hi talmain fri les anechtair. Tibit in macrad gáir commaidmi agus búada im Choinculainn.
 20 Indar la Coinculainn immorro, bá gair chuitbiuda agus fonamait focherdat in macrad im sodain.

65. Tic Cuchulainn do saigid in bantrochta agus berid a trí cóecta snáthat údib, agus nos díbaig na trí cóecta snáthat cách indiaid araili díb, co tarla cach snáthat díb hi

1 dobreta LU.
 amboi Cuc. Eg.

4 No thaithuiged Medb feisin cominic an tech
 6 Feotar bis adaig sin om. Eg.

Cap. 64. 7 Atrégait maiden mó agus tiegoit isin tech amboi an macrad ag cur rothelessæ. Geb- iarom L. Eg. 11 Indarra LU. Facs., nicht indara, wie Stokes Rem. on the Facs. p. 14 angiebt; indarra aber darf nicht ohne Weiteres in das gewöhnlichere indarla corrigirt werden. andarla L. ba gair buada Eg. 12 don Eg. 13 in tige Eg. 14 gair om. Eg. 15 dan om. Eg. focherd dna (sic) in roth co rolla a ochtaig don richtig con dechaid an roth ferchubad fer oglag a talmain fria lis anechtair Eg.

Cap. 65. 23 nos diubraic cachæ dib indiaig araila cotarla cech snáthat dib a' cro a ceile combatar ina line fon samail sin Eg.

cró araili, co m-batar ina líni fon samail sin. Tic iarom dia saichtin doridisi ocus dos ber a snáthait fein illaim cacha hoenmná díb doridisi. Molsat ind óic dan Coineulainn im sodain. Timnáit iarom iar sudi celebrad dond ríg ocus dond rígain ocus don tegluch ol chena.

5

66. „Éircid“ ol Medb „do thig m’aiti-sea ocus mo mummy, i. Ercail ocus Garinna, ocus feraid for n-aigidacht innocht and. Lotar iarom rompa iar cor graphand doib i n-óenach na Cruachna ocus rue Cuchulainn buaid ind óenaig fo thri. Ro sagat iarom (p. 109*:) tech n-Garmna ocus Ercoil ocus ferait 10 fælti friu. „Cid dia tudechaibair?“ ol Ercail. „Diar m-brethugud dait-siu“ ol iat. „Eircid co tech Samera“, ol se, „ocus dogena for m-brethugud“. Lotar dó iarom ocus focertar fiadain leó. Ferais Samera fælti friu. Dobretha Búan ingen Samera grad do Choineulainn. Asbertatar iarom fri Samera, 15 bá do brethugud dóib dodeochatár chuci. Fóidis Saméra iat iar n-urd cusna genitib glinni.

67. Luid Loegairi ar thúis. Fácbaiside a arm ocus a etach occo. Luid dan Conall fon cumma cetna ocus fácbais a géo occo ocus dobretha a armláich leis, i. a claideb. Luid 20 dan Cuculainn in tres adaig. No sgrechat na geniti dó, imna

s doridisi om. *Eg.* Molsat ind oig im sodain Cc. *Eg.* Der letzte Satz (Timnait bis olchena) fehlt in *Eg.*

Cap. 66—74, die Expedition zu Ercoil, folgt in *Eg.* hinter den Worten don teglach uili in Cap. 62.

Cap. 66. 6 Eirgid ar Medb co teg mo aittisiu ocus mo mume i. Ercuil ocus Garman ocus feraid bar n-aidigicht (sic) and anocht. Lotar rempu iar cur grafaind fo tri. Ro segait tech n-Garman iarom ocus Ercuil ocus ferthair failti friu and. Cia dia tuchaboír ol Ercoil. Dierm-brethugud ol iat. Eirgid co tech Saimere ocus dodena bur m-brethugud. Lotar iarom ocus foherdait fiaduin leo ocus feraid Saimere failti friu *Eg.* 9 cuc mit einem Aspirationszeichen über dem zweiten c, das wie ein i aussieht LU. 14 i. tSaimere *Eg.* 15 Asbertatar bis chuci om. *Eg.* 17 ias n-urd iatt gusna gentib glinne *Eg.*

Cap. 67. 18 Luid L. ocus fagbus a arm *Eg.* iarthus LU. Facs. 19 dan om. *Eg.* 21 don *Eg.* Roscrechsatt na genite glinne do *Eg.*

comsinitar dóib. Brúitir a gai agus bristir a sciath agus rebthair a étach immi, agus nos cúrat agus nos tréthat inna geniti hé. „Anein a Cuculainn“ or Læg „a midlach thruag, a siriti lethguill, dochóid do gal agus do gaisced, in tan ata urtrochta not malar-tat. Siarthar co urtrachta im Choinculainn and aide agus imsoi cusna húathaib agus nos cerband agus nos bruend iat, co-mbo lán in glend día fulriud. Dobeir iarom bratgaisced a muntiri leis agus imsoi co tech Samera cona choscur co airm i m-batar a muintir.

10 68. Ferais Samera fælti fris, conid and aide asbert:

„Ní dlíg comraind curadmír
ferba brachtchi brothlochi
sceó mátai moogthi
tre banna miach tortaide 4
fri immescad cóemchóecat
fri Coinculaind clothamra.
Is cú ferna fodluigthe
is bran carna comramaig. 8
is torc tren hi fothugud
traithaid nerta lochnamat
amal æd tria fithicén
is cú othair ér Emna 12
is menmarc ban búaignigi.
is fland tedma tromchatha

2 na geniti glinne *Eg.* 4 agus do gaisced ar culaib an tan isit urtraig not malartaigend. Siabarcha im C. and ide agus imsaig na hurtracha agus nos cerband agus nos bruigend etc. *Eg.* 8 agus imsoi cona coscar co hairm *Eg.*

Cap. 68. 10 Feraid Saimera failte fris conerbairt and ide *Eg.* Von den Glossen zu einzelnen Wörtern des folgenden Gedichts in LU. finden sich einige auch in *Eg.* Die Punkte nach der Handschrift; die Abtheilung in siebensilbige Verse (Halbzeilen?) lag sehr nahe. 13 ferba: i. bó LU. fearba: i. bui *Eg.* brachtchi: i. methi LU. 13 sceó: i. agus LU. mátai: i. mucci LU. mata: i. muc *Eg.* 14 tortaide: i. bairgen LU. torte: i. bairgen *Eg.* 17 Is fernai foglaichte *Eg.* 18 cernai *Eg.* 21 æd: i. tenid LU. fðaitcen *Eg.* 23 buaignige *Eg.*

méti cénid chocerta *		
nachasella sithethar. *	16	
Cim a fresib frithbera.		
bati longbaird loingsither. *		
is culmaire bolgadan.		5
is crú fechta modcernæ.	20	
is gnæ grianna gelfini		
cid dó arbad chutrummus		
fri Lóegairi leo airbi		
no fri Conall clothriatha.	24	10
Cid dond Emir úanfebli		
nachasáil in nert nuadat		
ría n-andrib án ard Ulad		
no chinged ind ollbrigach	28	
hi Tech medrach Midchúarda		15
conid de imrordaim-se		
a chomraind ni dlig.		

Ni dlig c. 32

„Isí mo breth-sa duib tra“, for se, „in curathmir do Choinculainn ocus tús día mnái ría mnaib Ulad, ocus a gaisced úas 20 gaiscedaib (p. 109^b;) caich cen motha gaisced Conchobair.“

69. Lotar dó iar tain co tech Ercoil. Feraiside fælti friu. Feótar and ind aidchi sin. Fúacrais Ercoil comlund dó féin ocus dá eoch forro. Luid Loegaire ocus a ech na n-igid. Marbais gerran Ercoil ech Loegairi. Fortamlagid Ercoil for 25 Loegaire fessin, ocus tecis side remi. Iss ed conair rod n-gab

1 cenit *Eg.* 3 cim: i. cis *LU.* ceim fresib fritberai *Eg.*
 5 is culmaire: i. is cairptech *LU.* bolgadan: i. darberna (?) *LU.*
 6 crú fechta: i. badb *LU.* is cruid fectai modchernai *Eg.* 7 gnæ: i. ségda *LU.* gnía: i. egd (mehr nicht lesbar) *Eg.* 11 úanfebli: i. foltchain *LU.* uaneble *Eg.* 12 núadat: i. in rig *LU.* nacha isail an tuata, über tuata: i. tumie (?) *Eg.* 13 ría n-aindrīb ban ardulad *Eg.*

Cap. 69. 22 Lotar co tech Ercaile iartoin *Eg.* 23 fograis don Erc. *Eg.* 25 fortamluis Earc. feisin for L. ocus teith side roimc. Issed conair do gab tar Duip tar Drobaib tar Eis Ruaid mic Badairn ocus

do Emain dar Eis Ruaid, agus iss *ed* ruc leis tásca a muintiri do marbad do Ercoil. Luid ~~dan~~ Conall ~~fón~~ cumma cetna hi teced remi iar marbad a eich do gerrán Ercoil. Iss *ed* dolluid Conall dar Snám Rathaind do saichtin Emna. Ro báided 5 ~~dan~~ Rathand gilla Conaill and sin isind abaind, conid de ita Snám Rathaind o sin ille.

70. Marbais in Líathmacha *imorro* ech Ercoil agus nos cengland Cuchulainn Ercoil fessin indiáid a charpait leis, co ránic Emain Macha. Luid tra Buan ingen Samera for lorc 10 na tri carpat. Atgeóin slicht fonnaid Conculainn, fodáig nách sét cumung no théiged, no chlaided na muru agus no fair-singed agus no linged dar bernadaib. Ro lebling ind ingen trá léim n-úathmar ina diaid-sium for furis in charpait, co n-ecmaing a tul immon n-all, co m-bo marb de, conid de ain- 15 mnigther Úaig Búana. In aim tra ráncatar Emain Conall agus Cuculainn, iss and ro bas oc a cáiniud and, ar ba derb leó ammarbad, iar m-breith a tásca do Lógairi leis. Adfiadat iarom a n-imtechta agus a scéla do Choncobur agus do mathib Ulad ol chena. Bátar *imorro* ind errid agus ind 20 láith gaili ol chena oc toiheim for Lógairi don badbscel ro innis o chelib.

71. Conid and asbert Cathbath inso síis:
[R.] „Dimbuaíd sceóil fartbi ecland la borg dub aithech.*
dorardusi la henechgris rúanad roulad.*

issed rug lais tasc a muintire do marbad do Ercoil. Luid don C. *Eg.*
4 Ro báided din Rathand gilla *Eg.*

Cap. 70. 7 *imorro om. Eg.* ech Ercoil iar comrac do C. fris agus nos cengland C. Ercoil fessin andiaigh a carpait do Emain Macæ. Luid Buan ingen t-Saimeri don for lorc na tri carpat. Aithceoin slicht Conc. i. an fonna fodáig *Eg.* 12 Ro leblaing iarom an ingen leim n-uathmar tar bernai ina diaigsium for an carpat *Eg.* 15 In am (amsir?) tra rainic C agus Conallt (*sic*) Emain is and ro bas *Eg.* 19 olchena *om. Eg.* 20 ar L. dona badbscelaib *Eg.*

Cap. 71. Die Punkte nach der Handschrift, im Anschluss an dieselben die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 23. 24 la horc urbaid do rairduire la hem (heiß?) ruanad roulad *Eg.* In LU. über

nímárlaid Lóegaire cosnam cirt curadmír
 iar n-dorair a badbscelai.
 is Cuculaind dligetar arroét cain comram búad Ercoil *
 cenglathar err thren tnuthach. indiaid erri óencharpait.
 Ni chelat a márgnima adrollat a mororgni. 5
 is err thren tairpech is cur cáin cathbúadach
 is glond catha chomramaig. is mortcend do ilsliúgaib.
 is riatai di rathbríugad. is triath tailc tnuthgaile.
 Conid de imrolaim-se comraind curadmíri fris
 is dimbúaid sceoil.“ 10
 Diamb. s.

72. Ro ansat ind óic día n-imratib ocus dia radsechaib.
 Ro soich iarom co praind ocus co tomaltus dóib, ocus iss e
 Sualdaim mac Roig athair Conculaind fessin ro frithaig Ultu
 ind aidchi sin. Ro linad iarom ind aradach dabach Concho- 15
 bair dóib. Dobretha a cuit *immorro* inna fiadnaisi iar sudíu,
 ocus tiagait na rondairi dia raind. (p. 110*:) La sodain ro
 gabsat ind randaire in curadmír asin raind ar thúis. „Cid ná
 tabraid in *cauradmír* ucut“ ar Dubtach Dóeltengad „do chu-
 raid úrdalta, úair ní thudchatar in triar ucut o rí Crúachan *can* 20
 chomartha n-derb leó do thabairt in *curadmíre* do neoch díb.“

73. Affraig Loegaire Buadach la sodain ocus túargaib
 in cuach creduma ocus én airgit for a lár. „Is lim-sa in *cau-
 radmír*“ for se „ocus ní chosna nech frim he“. „Ni bá lat“,

dorardusi *die Glossen* i. dochur i. trenfer, *die aber zu den vorhergehenden
 Wörtern gehören werden.* 4 andiaig err sencarpait *Eg.* 5 Ni chelat
 a márgnima *om. Eg.* adrollat: i. innisit *LU.* atrulata a moroirgne *Eg.*
 6 is err tren tairptech *Eg.*

Cap. 72. 12 and oicc iarom *Eg.* 13 Ro soich iarom co roind
 ocus dail doib ocus ro linad iarom an uradach dabach Concubair doib
 co ro bo lan do linn seim somesē ocus ise Subaltam mac Roigh
 athair Concul. fessin ro frithail an ag sin. Tobreth *immorro* a cuit ina
 b-fiadnuse iarom ocus tiegoit na randairige dia roind. Lasodain *Eg.*
 15 aigchi *LU.* 18 arthús *om. Eg.* 20 ní tangatar in triar n-ugat *Eg.*
 21 n-derb ag nech dib iman *curadmír Eg.*

Cap. 73. 24 Ni ba lat im ar C. C. *Eg.*

- for Conall *Cernach*, „ní hinund comartha tucsam lind“. Cuach creduma tucaisiu, cuach findruini *immorro* thucusa. Is réil asinded* fil etorro, conid lim-sa in *caurathmír*.“ „Ni ba la nechtar dé eter“ for Cuculainn, ocus ataфраig *síde* la sodain
- 5 ocus asbert: „Ní tucsaid comartha tairces *churathmír* dúib“, for se, „*acht* nirb áil don rig ocus don rigain cusa rancaibair tullem ecraiti frib atind hi *tend*.“ Ní mó dan a cin frib“ ol se „indás na tucsaid úadib. Bid lim-sa *immorro*“ for se „in *curathmír*, úair is mé thuc comartha suachnid sech cach.“
- 10 74. Tanócaib súas la sodain in cuach n-dercoir ocus én do liic logmair for a lár ocus cutrumma a dá sula do dracoin, conid n-acatár mathi *Ulad* uli im Concobur mac Nessa. „Is mesi iarom“ for se „dliges a *caurathmír*, *acht* mani brister anfir form“. „Cotmidem uli“ ol Conchobur ocus Fergus ocus
- 15 ol mathi *Ulad* ol chena, „is let a *caurathmír* a breith Ailella ocus Medba“. „Tong a toing mo *thuath*“, for Loegaire ocus for Conall *Cernach*, „ní cúach cen chreic dait in cúach thucais, ar ro bóí di sétaib ocus mainib it selbæ. Iss *ed* doratais airi do Ailill ocus do Medb, ar na ructha dobag it cend, ocus ná
- 20 tarta in *caurathmír* do neoch aili ar do bélaib“. „Tong a toing mo *thuath*“, for Conall *Cernach*, „ní bá breth in breth rucad and, ocus ní bá lat in *curathmír*.“ Cotn-erig cach dñb diaraili la sodain cusna claidbib nochtaib. Tothæt Concobur ocus Fergus etorro iar sudiu. Tollécet alláma síis fó chétóir ocus
- 25 doberat a claidbi ina trúallib. „Anaid“, ol Sencha, „denaid mo riar-sa“. „Dogenam“ or iat.

75. „Eircid co Budi mac m-Bain“ for se „co a áth, ocus

1 lind om. *Eg.* 3 ní ba ra nechtar fa triar itir ol C. *Eg.*
 5 ocus asbert om. *Eg.* 6 ol se *Eg.* 7 Ni mo don a chin frib
 or se ol tas a tucsaidh uad *Eg.*

Cap. 74. 12 mac Nessa om. *Eg.* 14 Cotmideth- ar C. *Eg.*
 15 olchena om. *Eg.* 16 tongusæ i toing mo (*sic*) ar L. B. *Eg.* 23 laso-
 dain om. *Eg.* gusna cloidmib nochtaib ina lamaib *Eg.* donoet Concobur
 ocus Fergus etorra iarsuidiu. Dollecet *Eg.* 26 dodenam ol siat *Eg.*

Cap. 75–78. *Die Expedition zu Bude fehlt in Eg.*

dogéna for m-brethugud“. Lotar iarom a triur churad co tech m-Budi agus adfiadat dó a toisc agus a n-imresain immá tudchatar. „Nách dernad etercert dúib hi Cruachain Ái la hAilill agus la Meidb?“ ol Budi. „Do rigned om“, for Cúculainn, „ocus ní daimet ind fir út fair eter.“ „Ni didemam om“, oldat ind fir aili, „ar ní breth eter aní rucad dún.“ „Ni hansa do nách aili for m-brethugud dan“, ol Budi, „in tan na hantai for cocertad Medba agus Ailella. Ata lim“ for Budi „nech folimathar for m-brethugud, i. Úath mac Imomain fil oc á loch. Dó dúib iarom dia saichthin, agus dogena for cocertad.“ (p. 110^b;) Fer cumachta mori dan in t-Uath mac Imomain sin, notolbad in cach richt ba hali leis agus no gniad druidechta agus certa commain. Ba sé sin dan in siriti on ainmni gh |ir Belach Muni in t-Siriti, agus is do atberthe in siriti de ar a met no delbad i n-ilreachtaib.

15

76. Rancatár iarom co Úath co a loch, agus fiadu o Budi leó. Atfiadat iarom do Úath aní má tudchatar dia saighthin. Asbert Úath friu, nod lemad a m-brethugud, *acht* co n-daimtis nammá for a breith. „Fodémam“ or iat. Fonaiscid forro. „Atá cennach lim-sa“, for se, „ocus cé bé uab-si comallas frim-sa hé, bid he beras in curadmír“. „Cinnas cennaig sin?“ for siat. „Biáil fil lim-sa“, for sé, „ocus a tabairt illáim neich uaib-si, agus mo chend do béim dim-sa indiu, agus me-si dia béim de-sium imbáarach“.

77. Asberat *immorro* Conall agus Loegaire, na dingentais in cennach sin, ar ní bóiocco-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad, *acht* mani ra bi oca-som. Obbsat iarom fair Conall agus Loegaire in cennach sin. Cíatberat araili libair, co n-densat cennach fris, i. Loegaire do beim a chind de in cétla agus a imgabáil dó, agus Conall dia imgabail ón mud chetna. Atbert *immorro* Cuculainn, co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmír. Atbertsat *immorro* Conall agus Loegaire, co leicfitis dó in curadmír, dia n-dernad cennach fri Úath. Fonaiscid Cuculainn forro-som cen curadmír

25

30

do chosnam, dia n-dernad cennach fri Uath. Fonaisceit-sium fair-sium dan a dénam in cennaig. Dobeir Uath a chend forsín lic do Choineulaind (i. iar cor dó brechta hi fæbur in belæ), agus dounsi Cuculainn béim da biáil féin do, co to-
 5 pacht a chend de. Luid iarom fon loch uadib, agus a bial agus a chend na ucht.

78. Tic iarom arabarach dia saichtin agus no sinithar Cuculainn dó forsín lice. Tairnid fo thri in m-bial for a munel agus a cúl rempi. „Atrai a Cuculainn!“ for Úath,
 10 „rígi léach n-Erenn duit agus in curadmír cen chosnam“. Lotar dó a triur churad co hEmain iar tain, agus nír daimset ind fir aili dó Coineulainn in breth rod n-ucad dó. Bói in t-imcosnam cetna beius imón curadmír. Ba si comairli Ulad forro dan a cur do saigid Conrói dia m-brethugud. Fæmit-
 15 sium dan ani hi sin.

79. Dollotar iar sin sin matin arnabárach a triur churad co cathraig Conrói, i. Cuculainn agus Conall agus Loegaire. Scorit a carphu i n-dorus na cathrach iar sin agus tiagait isa rígtech, agus ferais fælti móir friu Blathnath ingen Mind ben
 20 Conrói maic Dairi, agus ní ra bi Cúroí hi fus ar a cind ind aidchi sin, agus ro fitir co ticfaitis, agus foracaib comarle lasin mnái im réir na curad, co tísad don turus, dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach, fo bith ní ro derg Curui a claideb i n-

^s Die in Parenthese gesetzten Worte stehen in der Handschrift am Rande neben Dobeir.

Cap. 78. ^s Cucul- LU.

Cap. 79—91. Die Expedition zu Curoi hat Eg. nicht unmittelbar hinter Dodenam ol siat (Cap. 74), sondern dazwischen steht das Stück, welches den Capiteln 33—41 entspricht.

Cap. 79. 17 Dollotar isin maitin arabarach a triur curad i. Cu. agus Con. agus L. co cathraig Conrói. Scuirit a cairpti andorus na cathrach iarsuidiu agus tiagait isin rigtech agus ferais Blathnait i. Mind ben Conrui failte friu Eg. 20 ar a cind om. Eg. 21 agus ro fitir ricfaitis Eg. forfagaib Eg. 22 co tísad Eg. ar a n-dechaid Eg. 23 sceitla Eg.

Erind, o ro gab gaisced co n-deochaid bás, agus nocho dechaid biad n-Erend inna beólu, cein ro m-bói ina bethaid, (p. 111*) o roptar slána a secht m-bliadna, úair ni ro thallastar a úaill nach a allud nach a airechas nach a borrfad nách a nert nach a chalmatus i n-Érind. Bói immorro in ben día reir co fothrocud agus co folcud agus co lennaib immescaib agus co n-dérgodaib sainamraib, comtar budig.

80. O thánic dóib iarom co dérgud, asbert in ben friú iar sudiú, cach fer díb a aidchi do fáiri na cathrach, co tissad Cúruí, „ocus dan“, or si, „is amlaid atrubairt Cúruí, a fari 10 dúib iar n-æsaib.“ Cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui, docháineth for a chatraig cach n-aidchi, co m-bo demithir bróin mulind, conna fogbaithe addorus do grés iar fuinud n-grene.

81. Luid iarom Loegaire Buadach dond faire in chét- 15 aidche, úair is hé ba sinser dóib a triúr. Ro bói isin t-sudiú faire iar sudiú co dered na haidche, connaca in scath chuci aníar rodarc a sula co fota dond farrci. Ba dímór agus ba grainni agus ba úathmar laiss in scáith (*sic*), ar indar lais ro siacht corrici ethíar* a arddi, agus bá fodeirc dó folés na 20 farrci fo a gabul. Is amlaid tanic a dochum agus lán a da glac lais do lommanaib darach, agus ro bóí eire cuinge sesrige in cech lomchrund díb, agus (*sic*) nír aitherracht béim do bun

1 nocho dechaid Stokes, *Rem. on the Facs.* p. 14, no dechaid LU. *Facs.* condechaid bas agus ní dechaid biad n-Erend ina beolu cein ro bui ambethaid oropdar lan a VII m-bl. *Eg.* 3 a uaill nach a allad nach a airdercus *Eg.* 4 nach a nert nach a uaill nach a calmatus *Eg.* 6 co foile agus fotracadh *Eg.* imesē *Eg.* 7 sainemlaib comdar buide *Eg.*

Cap. 80. 8 iarom om. *Eg.* isbert an ben friú iarsuidiu ara teised cech fer díb oidchi do faire na catrach co tised Curoi agus don ar si is amlaid adubert Curi a faire duib iarnaesaib. Cepe aird tra di airdib in domain ambid Curoi no cañ (?) briš for an cathraig comdar limaigh- broin muilinn cona fogbaite a dorus dogress iar b-fuined n-grene. *Eg.*

Cap. 81. 15 L. B. iarom *Eg.* 16 sinnser *Eg.* ro om. *Eg.* 17 conaca *Eg.* 18 radarc a sula don farrgi *Eg.* 19 granda *Eg.* lais a met an scaith ar andar lais ro siacht coruicce eithiar ara airdi *Eg.* 21 a dochum om. *Eg.* a di glac *Eg.* 23 nír aitherrech *Eg.* do buain chroind *Eg.*

chraind dñb *acht* óen béim co claidiub. Tolléci gécan dñb fair; leicthe Loegaire secha. Cóemclóid fó dí nó fó thri ocus ní ránic cnes ná sciath do Loegairiu. Tolleci Loegaire dan fair-seom gai ocus ní ránic hé.

- 5 82. Rigid-som a láim co Loegaire iar suidiu. Bói tra dia fot na lamæ corro acht tar na teóra fuithairbe ro bátár eturro ocond imdibureud, conid iar sodain ro gab ina glaic. Ciar bo mór ocus ciar bo airegda tra Loegaire, tallastar i n-óenglaic ind fir dod fánic, feib thallad mac bliadna, ocus
10 cotnomalt eter a dí bois iar sudiu, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin. Tráth ba lethmarb iarom ind innas sin, tolléci aurchor de la sodain tar cathir ammuig, co m-bói for ind otruch i n-dorus ind ríghige, ocus nír oslaiced in cathir and eter. Do ru ménatár ind fir aile tra ocus muinte na
15 cathrach uli, ba léim ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich dia fácbail forsna feraib aile.

83. A m-bátár and co deód láí co trath na faire, luid Conall Cernach issa sudiu na fari, úair ba siniu, oldás Cuculainn. Fón innas cétna dan amal forcóemnacair do Loegairiu
20 uli ind adaig thússech. In tresadaig dan luid Cuculainn isin sudi fari. Ba sí sin tra adaig ro dalsat na Trí Glais Sescind Úairbeóil, ocus Tri Búagelltaig Breg ocus Tri Maic

2 leicthi L. secæ fo di no fo tri ocus ni ránic cnes na sciath do. Tollece L. ga fairsin. Eg.

Cap. 82. 5 Roich- sim a laim do L. Eg. 6 do fot na laime co riacht Eg. futhairbe batár etorra oc imdiubragad conad Eg. 8 hairreda Eg. tarlas inn oen glaic ind fir don fánic Eg. 10 condomeilt Eg. tairnidh- fer fichille for tairidin Eg. 11 ballethmarb Eg. 12 dollece urchar de tar cathraig amach Eg. 13 ní ro hoslaiged in cathraig (?) an inb- sin itir Eg. 14 Do ruimnitar Eg. 15 uli om. Eg. tar cathraig amuig Eg. 16 for na Eg.

Cap. 83. 18 issin suidiu Eg. ar ba sine oldas Cu. Dorala do don fon indus cetna amal forcóemnagar do L. an adaig thoiss Eg. 21 isi sudi LU. luid C. issin suidiu Eg. Ba sí sin tra agaid ro dalsat na triglais sescind uarbeoil tri buageltaig Breg tri maic dornmair ceoil do orgain na cathrach Eg.

Dornmair cheóil do orgain inna cathrach. Ba sí *dan* adaig ro bóí hi tairngire don pheist ro bóí isind loch hi farrad na cathrach fordiuglaim lochta in puirt uile eter dáine ocus indile.

84. Búi Cuculainn tra oc frithaire na haidche ocus bátar míthurussa imda fair. (p. 111^b.) Tráth bá medon aidche 5 dó iarom, co cúala in fothrond chuci. „Alla alla“, for Cuculainn, „cía fil alla! más tat carait, connámusnágat, mas tat námait, commosralat!“ Conggairret gairm n-amnas fair la sodain. Conclith Cuculainn *forro* iarom, conidammárb tarraid talam a *nónbur*. Ataig in cendáil occo isin sudi faire mod 10 nad mod in desid inna sudiu. Conggair *nonbur* aile fair. Ro marb trá na tri *nonboru* fó an innas cétna, co n-dernæ óen-charnd díb eter cendail ocus fodbu.

85. Amal ro m-bóí and iar sudiu co dered na haidche ocus ba scíth ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala 15 cumgabáil in locha i n-airddi, amal bid fótrond fairrci dimóre. Ni fordámair trá a bruth cacha ra ba di mét a thurse cen techt do descin in delmæ móir ro chuala, co n-acca in comerge do-rigni in pheist. Dóig leis *dan* ro bóí *tricha* cubat inne uasind loch. Tos n-úargaib súas iar sudiu isin n-aer ocus ro leblaing 20 dochom na cathrach ocus adrolaic a béolu, co n-dechsad óen na ríghige inna cróes.

86. Forraithmenatar-som la sodain a foramcliss, ocus

1 *dan om. Eg.* 3 *fordiuchlaim Eg.*

Cap. 84. 4 ag frithaire na haidce ocus batar imthurusa imda fair *Eg.* 6 Alla alla or Cu. *cía* fil alla mas tat carait conamasnagat mas dait namait conamusralat *Eg.* 8 gair n-amnus fair. lassodain conclith Cu. forru conad marb tarraid talom a nonbur *Eg.* 11 indeiās *Eg.* congarat nonbur aile *Eg.* 12 na tri nonbair *Eg.* 13 fadba *Eg.* 13 *sen carn Eg.*

Cap. 85. 14 Am (?) ro bui *Eg.* 15 meirtnech *Eg.* mertrech *LU.* co cuala comgair *Eg.* 17 Ni fordamair tra a bruth ce ro bai do meit a toirsi cen techt do deicsin an delma moir ro chual- *Eg.* 18 do roine in pest *Eg.* 19 Doigh lais ro bui *tricha* cubat di uassan loch. Dusnuar-coib suas iarsuidiu isind aieor *Eg.* 21 adroilg a beolu condechsat *sen na rigtoigi for cras Eg.*

Cap. 86. 23 Am (?) ro bui Forraitmedorsom *Eg.*

lingthi i n-ardi, cor bo lúathidir rethir fuinnema imón peist
 immá cuaird. Íadaid a dá glaice immá brágit iar suidiu
 ocus ro rigi a láim corrici ina cróes, co tóerbaig a cride este,
 co n-darala úad for talmain, co torchair beim n-asclaing don
 5 pheist asind áer, co ra be for lár. Imbeir Cuculainn in clai-
 deb fuirre, co n-derna minmfrend di, ocus dobeir a cend co ra
 bi oca isin t-súdi faire ocon chendail aile.

87. Tráth ro m-bói and iar suidiu ossé aithbriste tróg
 isin dedoil na maitne, co n-acca in scáth chuci aníar dond
 10 arcci *et reliqua*. „Bid olc ind adaig“ ol se. „Bid messu dait-
 siu a bachlaig“ ol Cúculainn. La sodain tolléci gégán díb
 fair. Léicthi Cuchulainn. Coemclóid fó dí nó fó thri, ocus ní
ranic cnes na scíath do Choinculainn. Tolléci Cúculainn
 gai fair-seom dan ocus ní *ranic*. Rigid-som a láim co Coin-
 15 culainn iar suidiu día gabáil ina glaic, amaí ro gab na firu
 aile. Focheird Cuculainn cor n-íach n-cirred de la sodain,
 ocus forathmenadar a foramclis, ocus a claideb nochta úasa
 mulluch, cor bo lúathithir fiamuin, ossé etarbúas inbi imma
 cúaird, conid derna rothbúali* de. „Anmain in anmain a
 20 Chuchulainn!“ or se. „Tabar mo thridrindrosc* dam dan“ ol
 Cuculainn. „Rot biat“ ol se „feib dothaíset lattaináil*“: „Ríge
 læch n-Erend dam on trath-sa ocus in cauradmír cen chosnam
 frim ocus tús dommo mnái ría mnáib Ulad uli do grés“. „Rot

2 a di laim ima bragait iarsuidiu ocus ro ding a lam coricce a
 gualainn ina cræs co torbaig a croide eiste co torlaicc uad for talmoir
 co torcair beim n-asclaing don peist asin aieor co roibe for talmain. Im-
 rid C. Eg. 6 minmirenda Eg. ocus dombe (?) a cend dí co roibe
 aice Eg.

Cap. 87. 8 ocus se Eg. 9 isin degoil na mainde confaca Eg. don
 fairrge *et reliqua* Eg. 11 tollece Eg. 12 leicthi Cu. sechu cæmclaid Eg.
 13 Dolleice Eg. 14 dan om. Eg. sine sium a laim Eg. 17 foraithme-
 natar Eg. 18 ossé om. Eg. conderna retarbhuā (?) de Eg. 19 An-
 main an anmain Eg. 20 Mo tri drindrisc dam ar Cu. Rot mbia ol se feib
 dotissait la tanail Eg. 23 Rotmbia ol se. Lasodain ní fitir Cu. cia
 luid Eg. In LU. steht der Punkt hinter fó chetóir.

bia“ ol se la *sodain* fó chetóir. Ní fitir, cía arluíd úad inti ro bóí oc a acallaim.

88. Immóradi inna *menmain* iar *suidiu* alléim dochúatár a éis comtha tarsin *cathraig*, ar bá mór ocus bá lethan ocus bá hard alléim. Ba dóig *lais-seom* tra, co m-bad ó lémum (*sic*) 5 dochúatár ind laith gaile tairse. Dammidethar fá dí dúa lé-maim ocus forémid. „Mairg *dorumalt* a n-inned *dorumalt-sa* cus *trath-sa* imma *cauradmír*“ ol Cuculainn „ocus a techt úaim la féimmed ind lemme dochúatár ind fir aile!“ Bá sí tra bæthir dogéni Cuculainn oc na imratib-se. (p. 112*.) No cin- 10 ged for a chúlu etarbúas fot n-aurchora on *cathraig*. Do cinged *dan* etarbúas dorisi asin baliu hi tairised, co m-benad a thul cind frisin *cathraig*. No linged *dan* i n-arddi in fecht n-aile, co m-bo foderc dó aní no bíd isin *cathraig* uli. No theiged *dan* in fecht n-aile isin *talmáin* connici a glún ar thrommi a 15 brotha ocus a neirt. In fecht n-aile *dan* ní thiscad a drucht do rind ind féoir ar denmni ind aicnid ocus lúthige ind láthair ocus méit na gaile. Lasin n-adabair ocus lasin siabrad ro síabrad immi, fecht n-óen and cingthi-seom tarsin *cathraig* ammuig, corra bi thall immedón na *cathrach* i n-dorus ind 20 ríghige. Atá inad a da traiged isind lic fil for lár na *cath-rach*, bale irra bi imdorus ind ríghaige. Téit isa tech la *sodain* ocus tolléic a osnaid.

89. Is and asbert Bláthnat ingen Mind *ben* Conrói: „Ní

Cap. 88. 3 Imroraidei Eg. rochuatar Eg. 5 in leim ocus doig laisium tra ba do leim dochuatar an laith gaile tairsiu. Domidethar fa di an leim ocus forem. Mairecc dom rumalt ind inned do rumaltsa Eg. 8 ol Cuch. om. Eg. 9 uaim anossa Eg. 10 bæthair dongne Eg. oc na imratib se om. Eg. 11 for a culaib Eg. fot n-urchair Eg. don doridisi etarbuas assan baile atairised Eg. 13 No ling anairdi a b-fechtus n-aile co teigeadh isin talmoin cotice a glun Eg. 17 a deimne Eg. ar demni LU. luthaige in lath- ocus med na gaile lassan siabf sin ro siabrad uime Eg. 19 cingte sium Eg. 22 astech Eg. 23 dollecc a osn aq Eg.

Cap. 89. 24 Blathnait ingen Meind Eg. No hosu iar mebail Eg.

hosnad iar mbeail ém“, or si, „is ósnad iar m-buaíð ocus coscor“. Ro fitir ingen rí Insi Fer Falga trá a n-dodoraíð (*sic*) tarraid Coinculainn isind aidchi sín. Nír bo chfian dan iar sin, co n-accatár Coinroí chucu isa tech, ocus bratgaísced ná tri
 5 nónbor ro marb Cuculainn laiss ocus a cindu ocus cend na bíasta. Asbert la sodain iar cor na cendaile de asa ucht for lár in tige: „Ba gilla comadas“ or se „do faire duine rí do grés in gilla sa, at a chomrama óenaídche so ule. Aní immá tudchaibair imresain“, ol se „imma cauradmír, is la Coincu-
 10 lainn iar fírinne ar bélaib óc n-Ereñn uile hé. Cia beth nech bas chalmu and“, or sé, „ní fil ro sía lín comram friss.“ Isí breth ruc Curuí doib iar suídiu, in caurathmír do Coinculainn ocus lathus gaile Góedel uile, ocus tús día mnái ría mnaib Ulad uile hi tech n-óil, ocus dobert secht cumala di ór ocus
 15 airget dó illúag in gníma óenaídchei dod rigni.

90. Celebráit iar suídiu do Choinruí ocus dollotar co n-demetar* Emain Macha a triúr ria n-deód láí. Tráth tánic dóib iar suídiu co roind ocus dáil, ro gabsat na rannaire in caurathmír cona fodai di lind riasind roind, corra bi ocaib
 20 for leth. „Is derb lind tra“, or Dubhthach Dóeltenga, „ní fil imchosnam lib innocht immá caurathmír. Ro lámair brethugud dúib inti ránaibair“. Asbertatar in fianlach aile fri Coinculainn iar suídiu, ní thardad in caurathmír do neoch díb sech a chéili. Máð in ra brethaigestar immorro Cúruí dóib a triúr,
 25 ní ardaimair ní de eter do Choinculainn, o rancatar Emain

1 acht is *Eg.* 2 Ron fitir *Eg.* indsi bferfalgai andor tarraid *Cn. Eg.*
 4 con facatar *Eg.* Conroi *LU.* chucta isin tech *Eg.* 5 cinda *Eg.* cind-
 nu *LU.* na peiste *Eg.* 6 Isbert iarsodain *Eg.* 7 comadas dfaire *Eg.*
 8 ada comrama aenaidche annso uile. indi ima tudcabair imreirsi ol se
 iman cur *Eg.* 10 uile hé *om. Eg.* Cia beith nech bus calma ann
 ar se atassam ni b-fuil nech ro sia lín comram. Isi breth *Eg.*

12 iar sodain *Eg.* 13 uile *om. Eg.* 14 dombert *Eg.* 15 dorindi *Eg.*

Cap. 90. 16 co fedatar (?) an Em. Machæ *Eg.* 19 cona fotuð do
 linn iarsan roind co roibe ocaib for leith *Eg.* 21 imman cur. Ro lámair
 bur m-brethugud inti rangabair. Ismbertatar *Eg.* 23 do nech sech a
 ceile *Eg.* 24 Mad an ro brethaigestar immorro Curui doib a triur ni
 ardaimair ni de do C. o rangatar Emain Machæ *Eg.*

Maca. Asbert Cúculainn lá sodain, nár bu santach fair caurathmír do chosnam eter, fo bith nár bu mó a solod dontí día tibertha hé oldás a dolod. O sin ní ro rannad caurathmír and, co tánic cennach ind rúanada i n-Emain Macha.

Cennach ind Ruanada inso.

5

91. Fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha iar scís óenaig ocus cluchi dolluid Conchobur ocus Fergus Mac Róig ocus mathi Ulad ol chena asin cluchemaig ammuig, co n-de- (p. 112^b :) setar thall isin Cræbrúaid Conchobuir. Ní ra bi Cuculainn and na Conall Cernach na Loegaire Búadach ind 10 aidchi sin. Batár immorro formna lath n-gaile fer n-Ulad ol chena. Amal ro bátar and trath nóna deód láí, co n-accatar bachlach mór forgrainne chucu isa tech. Indar leó, ní ra bi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair. Bá úathmar ocus bá granni a innas in bachlaig. Senchodal fría chnes ocus 15 brat dub lachtna imbi, ocus dos bili mór fair, méit gamlías hi tallat trichait n-gamna. Súili cichurda budi inna cind, méit chore ro daim cechtár de na dá sula sin fria chend anechtair. Remithir dóit láma neich aile cach mér día méraib. Cepp ina láim chlí irraibe ere *fichet* cuinge do damaib. Biáil ina láim 20 deis i n-deochatár tri *coecait* bruthdamna, búi feidm chuinge sesrige ina samthaig, no thesbad finna fri gaith ar altnidecht.

92. Dolluid fond ecosc sin, corra bi inna sessom i m-bun

1 Asmbert *Eg.* nir bo sant . . fair curadmir do chosnam itir fo bith nir bo *Eg.* 3 tibairthæ *Eg.* 5 Cenach in ruanada ind sis *Eg.*

Cap. 91. Von hier ab (fol 25^a die letzten Zeilen) ist in *Eg.* nicht mehr alles lesbar. 11 and ol cenai *Eg.* 12 confacatar *Eg.* 13 Arindar leo ni ra ba do Ul lat n-gaile ro soiged le . . *Eg.* 15 Sencodal *Eg.* 16 mett n-gaimlies a tallait trichæ n-gaimen *Eg.* 18 frie air . . . anechtár *Eg.* 19 Remithir doid laime *Eg.* cep ina laim cli . . . ere fichid cuiggi biail *Eg.* 21 an dechatar tricha bruithemna. Bai feidm feisrige ina samtaig *Eg.* 22 no thesbad bis altnidecht om. *Eg.*

Cap. 92. 23 a m-bun na gabla *Eg.*

na gabla ro bóí hi ciund tened. „In *cumce** in taige duit ale“
 or *Dubthach* Dóeltengad frisin m-bachlach, „in tan nád fagbai
 inad aile and, acht beith i m-bun na gabla, manid caindle-
 óracht in tige as áil duit do chosnam, acht namá bid mó bas
 5 loscud don tig oldás bas suillse don tegluch.“ „Cid hé mo
 dán dan, bes cot midfider cacha bé dim airddí, co m-bad
 coit (?) a suillsi don tegluch ocus conná bad loscud don tig.

93. Acht namá,“ or se „ni hé mo dan do *grés*, atát dána lim
 chena. Aní día tudchad cuingid *immorro*“, ol se, „no con fúar
 10 i n-Érind nach i n-Alpain nach i n-Eoroip *nach* i n-Affraic
nach i n-Assia co *Grecia* ocus *Scithia* ocus *Insi Orc* ocus
Colomna Ercoil ocus *Tor m-Bregoinde* ocus *Insi Gaíd* nech no
 chomollad fir fer frim imbi. Uair ro ucsaid-se for n-*Ulaid*“
 or se „do slúagaib na tíri sin uile ar *grain* ocus greit ocus
 15 gaisced, ar airechas ocus uail ocus ordan, ar firinne ocus féle
 ocus febas, fagabar uaib óenfer chomallas frim-sa in ceist
 immátú.“

94. „Ni cóir ém enech cóicid do brith“ or *Fergus mac*
Róich „arái óenfir dothesbaid díb oc denam anenig, ocus bes
 20 ni pe nessu éc do *suidiu* oldás dait-siu“. „Ní oc a imgabail sin
 dan atúsa“ ol se. „Finnamár dan do cheist“ ol *Fergus mac*
Róig. „Acht cor damthar fir fer dam“ ol se „atbér.“ „Is cóir

1 In cuinge *Eg.* 2 *Dubtach* *dæltenga* in tan nach fagbaid *Eg.*
 3 In *LU.* *hinter* aile and *ein Punkt*, *dann erst wieder hinter* don tegluch
lin. 5. *munad* *cainleoracht* *Eg.* 4 is ail *Eg.* 5 bus a soillsi don
 teglach uile *Eg.* Cid e mo dan ol se cotmidfither cachambe do airdí
 (das folgende ist undeutlich). *Eg.*

Cap. 93. 9 An ni día tudchad chuifce *Eg.* nochan fuarus *Eg.*
 11 indsi horc *Eg.* 12 ocus co tor m-bregaind *Eg.* Insi (?) gaith *Eg.* no
 chomallfad *Eg.* 14 na tire sin aile *Eg.* ar grain *Eg.* *Ein Aspirations-*
zeichen über der Abkürzung für gra LU. 15 ocus airechus ar uail
 ocus ar ordan ocus firine ar fele ocus innracus ocus febas *Eg.*
 16 comailfes breith- frimb in ceist imma tu. *Eg.*

Cap. 94. 19 arai . . fir do tesbaid díb oc denam *Eg.* 20 nib
 nessam *Eg.* Ni oco imgabail atusa don ol se indissin *Eg.* 21 tra do
 cest *Eg.* 22 Acht co rodaimther *Eg.* addaber *Eg.*

fir fer do chomollod *imorro*“ or Sencha mac Ailella, „ar ní fir fer do slúag mór muintir da brisiud for óenfer na n-aichnid etorro, agus bád dóig lind dan“, ol Sencha, „mád cos trath sa fugebthá óenfer, dot.dingbad-su sunna. „Fácbaim Concobar fri láim“, ol se, „dáig a rige, agus fácbaim Fergus mac Róig, 5 dáig a cotéchta, agus cipé díb“ or se „lasimsétar* cen mothá in dís sin, tét co tallur-sa a chend de innocht agus co talla . .

Anhang I.

Die Reihenfolge der Stücke im Egerton Manuscript.

Egerton 93, fol. 20—25:

Fol. 20. 21. . . fogartar do iarum bis comrac frie oenfer (fol. 20 endet: coeca ban cechtar de, Cap. 25).

Maith tra ar Concobar is lor atathai ag air imdell Bric. Tucthar bieldh issin tech agus coiscter ind imorran co tair an fled. Dogniter samlaid, ba saim doib iarsuidiu co cend tri la agus tri n-aidchi.

Fol. 21. 22. Toichim Ulad do Cruachain Ae bis do gach fer díb cech n-oidche (fol. 21 endet: lia acrn icemna, Cap. 48).

Fol. 22. Dobreth roghu bis Molsat ind oig im sodain Coinculainn.

Fol. 22. 23. Luid iarom Oilill bis don teglach uili (fol. 22 endet: doberta brecc, Cap. 61).

Lebor na hUidre:

Cap. 13—32 . . forócrad do Bri-crind bis comrac fri oenfer.

fehlt.

Cap. 42—56 Toichim Ulad do Cruachain bis do cach fir díb cach n-aidche.

Cap. 63—65. Dobretha rogu dóib bis Molsat ind óic dan Coinculainn im sodain.

Cap. 58—62. Luid iarom Ailill bis don tegluch uili.

1 do chomallad friut ar Sencha m. Oil. *Eg.* 2 muintir mail (?) bris *Eg.* nanaithgne *Eg.* 3 agus ba doig lind ar Sencha *Eg.* 4 do dingbā suā (?) *Eg.* Fagbaim si don *Eg.* 5 fria laim *Eg.* 6 Et cid be díb *Eg.* lasmeit- oder lasineit- *Eg.* cenmotha in diassin tēt co tallarsa a cend de anocht agus co tallassa dimsa amarach dag. *Aehnlich lin. 24: anocht agus co tallassa dimsa amarach dadaid. Die Seite hat in Eg. 44 Zeilen, von lin. 28 an hat Mr. Müller nur noch vereinzelte Wörter erkennen können.*

Fol. 23. Eirgid ar Medb *bis* Dogenam ol siat.

Fol. 23. 24. Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach baile oile, eirgid co Conri *bis* innoighid co Conroi mac Daire, for Sencha, anaid la breith n-aile co ristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse (*fol. 23 endet: trom tiug dobor, Cap. 36*).

Fol. 24. 25. Dollotar isin maitin *bis* co tainic in ruanada (*sic?*) co Emain Machæ (*fol. 24 endet: a croide eiste co torlaicc, Cap. 86*).

Fol. 25. Cennach in Ruanada ind sis *bis* cotallarsa a cend de inocht ocus co tallassa (*fol. 25^b lin. 20*) . .

Cap. 66—74. Eircid ol Medb *bis* Dogenam or iat.

Cap. 33—41. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman cur-admir doridisi, dogni Concobur ocus mathi Ulad olchena a n-etrain co ro glethe a m-brethugud. Eircid for Concobur cussin fer folimathar for n-etrain co Coinroí mac n-Dairi *bis* do saichtin Conroí maic Dairi.

Cap. 79—90. Dollotar iarsin sin matin *bis* co tanic cennach ind ruanada i n-Emain Macha.

Cap. 91—94. Cennach ind Ruanada inso *bis* co tallur-sa a chend de innocht ocus co talla . . .

Anhang II.

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts.

Aehnlich wie S. 82 und S. 109 charakterisire ich auch hier die Schreibweise der nur in Auszügen mitgetheilten Handschrift. Was mir von derselben vorliegt, habe ich S. 236 angegeben. Alte und neue Schreibung geht auch hier bunt durch einander, ohne festes Gesetz: bald folgte der Schreiber seiner aus alter Tradition stammenden Quelle, bald schrieb er, wie er sprach.

1. *Media statt der altirischen unaspirirten Tenuis:* cugam (*altir. cucom*), ag *neben* ac und oc, co rug, forcoemnagar, coigid, tangatar, gegam, sgith, cosgrach; gan *neben* cen, gusandiu, gusan maigin; comdar (*für combatar*), med, meid, ag oirfided, cudrumus. *Häufig jedoch ist die Tenuis gewahrt, oft doppelt geschrieben* tollecce, rainicc, ron uccsat, colleicc, chuicce, anaitt; cacae (*Gen. S.*).

Allerdings steht cc vereinzelt für g: in ticce (altir. tige).

2. *Media nach Vocalen aspirirt (selten so geschrieben, aber überall als Spirant gesprochen, wie die unter 3 zusammengestellten Wörter beweisen):* lighe, biedh, luidh, slighid, adhaid, do ghal. *Daher d vor ch geschwunden in:* clar fichille (*Schachbrett*), fer fichille.

3. *g für d:* arslaig, indiaig, druigehta; *d für g:* im immarbaid na m-ban, iarfoidis, adhaid und öfter agaid *für altir. adaig.*

4. *Vereinzelt gh für th: luaighithir; th für ch: ro selaith (er schlich), ro scaith.*

5. *p. für b: oft in aspert und peist, peiste; vereinzelt in coiplethar delpai (Cap. 24), Alpain, Medp, Duptach, Concopur, co huponn, cep, ce pe, co cernaip (Dat. Pl.). Dazu in impide, carpat, Eoraip.*

6. *u (d. i. v) für b: ina laurad, la faoura (beide Male u mit der Abkürzung für ra darüber).*

7. *bf und vereinzelt gc für anlautendes f und c nach Wörtern, die ursprünglich auf einen Nasal ausgingen: iar b-fuined n-grene, iar b-firindi, iar b-fagbail, in bur b-fiadhnuse, a b-fecht so (neben in fecht n-aile), a b-fechtus n-aile; ar a g-ciunn. Zweimal habe ich auch ni b-fuil notirt.*

8. *nd für nn bereits in LU. häufig. Vereinzelt in Eg. mb für mm: frimb; lld für ll: Conalld, am Ende einer Zeile sogar Conallt (Cap. 70).*

9. *Verdoppelung von n, r, l vor folgendem Consonanten: sinnser, toirrsch, a coilltib (in Wäldern). Hierher wohl auch indso für älteres inso.*

10. *Prothetisches f vor vocalischem Anlaut: faicsin, faire, don-fainic, comfocuis, for-fagaib.*

11. *Die Silbe cod- ist einige Male durch die Abkürzung für lat. quod ausgedrückt: quodlad (altir. cotlud schlafen).*

12. *ea und eu nicht selten für e: fear, leath, dearg, cichsead; feur, teuch (häufig), conteuchatar, fleud, saitheuch, na da euch, forbreuca.*

13. *Vereinzelt io für i: fior.*

14. *Vereinzelt ao für altir. oi, oe: Caortann, saorlighe, Cruachan Aoi. Gewöhnlich ae: aen, mael, aes. Dafür vereinzelt e: en, re hen-cairtib.*

15. *Vereinzelt au für ú: daun; au für a: auntsa (Cap. 26), atare-gaut, dorautsat.*

16. *ie für ia: cie, ier, ierom, bied, die turgbail, die meraib, cona ech rietae, in Lieth Mace, ro siechtatar, gaimlies, ro riestrad.*

17. *oi für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: Oilill, oile, aroile, cloidem, a da troiged, oidchi, croide, tuarcoib, tuargoibset, namoit, co talmoin, Emoin, d'feroib.*

18. *ae für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: umæde, iarnaedib, mac n-Daere, iar riechtaen, conacae, ro bae, combae. Vereinzelt ele für aile.*

19. *or für ar im Auslaut: ochsathor, atgenamor, dollotor, fetamor, siachtator, cechtorde na da sulæ.*

20. es für is im Auslaut: cuire, eirges, tuirlinges (*neben tairlingis*); vereinzelter us für as: riadus (3. *Sg. rel.*).

21. *Vocalisch auslautende Formen schwanken sehr in der Art des Vowels. Die Nachburlaute der Reihe i e (ae) (ai) a (o) u wechseln mit einander ohne Gesetz; ae ai und o sind in Parenthese gesetzt, um anzuzeigen, dass auch e und a, ae und a, u und a mit einander wechseln:* na hechu, na heocha, cinda, na fira ele, cen na niula (*Acc. Plur.*); ind leime, beime, an delma (*Gen. S.*); tigi, ticce (*Gen. S.*); forru, etorra, chucta; dile, messæ (*Compar.*); arcena, olcenai. *Doch scheint diese Handschrift eine gewisse Vorliebe für ae im Auslaut zu haben:* lochæ, cacæ, Machæ, na cestæ, cruaidæ (*Gen. Sing.*); Sencae, gillæ (*Nom. S. neben Senca, gille*); eter cech da essnae, na di mnae (*Du.*); donti dia tibirhae, contarlac fora leithbeulae (*neben beolu*), credumae, co-taltae, bruthmaræ; atchiussae, tongusae, cualussæ, dam-sæ, cusanossae. *Seltner ai:* lochtai, ermai (*Gen.*), atchiussai.

22. *In geschlossenen Silben wird noch im Neuirischen der Unterschied von breitem und dünnem Vocal strenger eingehalten. Daher hier Accusativformen wie co Conri, Conroi, fri Conculain, nur als Schreibfehler zu betrachten sind. Ro marb tra na tri nonbair (Cap. 84) ist vereinzelter Barbarismus, der im Neuirischen um sich gegriffen hat.*

23. *Im Artikel besonders oft alte und neue Formen neben einander. Nom. Acc. S. N.:* lasa reim, alleim, issa tech *neben* in leim, issin tech, in teuch; *hierher auch* anni sin, inni sin, ind ni sin *für älteres* ani sin. *Nom. S. M. in t-arad, in t-araid, in t-aithech (aber auch Acc. iarsin t-slighid), neben* an scal. *Nom. S. Fem. ind inned neben* an ben. *Gen. S. M. in scail, ind leime, ind lis neben* an lochae, an scaith, dorus an rigtoiche. *Acc. S. in carpat, issin grianan, issin mag neben* an carpat, uassan loch, tarsan cathraig, lassan mnai; laisan m-borrfaid *verweist noch deutlich auf die ältere Form* laisin. *Nom. Pl. M. ind fir neben* dochuatar an laith gaile.

24. *Neben der alten Form der Präp. i, in (z. B. i tirib), sehr oft a, an:* a m-bun na gabla, a fus, a tarngaire; *oft auch* ind: ind Alpain, ind Eoraip. *Cap. 35 hinter einander i n-doilgib ind drobelaib a coilltib.*

25. uimbe, uime *für älteres* imbe, imme; *hierher auch* um reir na curad (*Cap. 79*) *neben* im reir-si; *vereinzelt* leum *für* lim; chucta *für altir.* cuccu.

26. *Die Praepositionen itir und fri (einige Male frie geschrieben, wie auch trie neben tri) vereinzelt mit dem Dat. construiert:* itir na conaib, frisa mnaiib.

27. *Für inquit ist bei Weitem am häufigsten ol, weniger häufig for, or, ar.*

28. Für die Partikel dō, dā, d. i. don, dan findet sich fol. 21^b (Cap. 47) die Form dna.

29. Oft asmbert, asmbertatar, ismbert, esmbert, ismbertatar für asbert, asbertatar in LU. Woher das m? An ein Pronomen infixum ist kaum zu denken, vgl. z. B. Asmbertatar Ulaíd frie Coincúlaínd ier-suidiu in teuch do dirgad.

Anhang III.

Stellen aus dem Fled Bricrend, die in O'Curry's „On the Manners and Customs of the Ancient Irish“ übersetzt oder citirt sind.

Band II und III enthalten O'Curry's Lectures, Band I Sullivan's Introduction.

Cap. 1—7, übersetzt III p. 17—19. Vgl. I p. CCCXLVII.

Cap. 9. Is cóir bis mo thige or Bricriu, übersetzt I p. CCCLXV.

Cap. 15. Atafregat bis di cailc na sciath, übersetzt I p. CCCLXX.

Cap. 16. Fodailter bis failte, übersetzt I p. CCCLXXII.

Cap. 17—21, übersetzt III p. 19—21.

Cap. 28. Ocus bá sam bis isind leith araill, übersetzt I p. CCCLII.

Cap. 29. Dorola bis Ulaíd uli fris, übersetzt III p. 314. 315.

Cap. 44. Luid Findabair bis tochim a charpait, übersetzt I p. CCCII.

Cap. 45. Carpat fidgrind etc., übersetzt I p. CCCCLXXXI.

ibid. Sciath brec, citirt I p. CCCLXVI. Das Citat p. CCCXXXVI ist falsch übersetzt. — Das halbe Capitel bis dúalcha dron budi übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. Hist. Arch. Ass. Irel. 1871 p. 413.

Cap. 47. Carpat fidgrind etc. übersetzt I p. CCCCLXXXI. Vgl. O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

ibid. Bil chondúail, citirt I p. CCCLXVI.

Cap. 49. Carpat féthgrind etc. übersetzt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

Cap. 54. Lasodain dolluid bis aurlaínd, übersetzt I p. CCCV. Vgl. p. CCCLVII.

Cap. 57. Tíagait Ulaíd bis fer n-Ulaíd ol chena, übersetzt I p. CCCXLVIII.

Cap. 63. airthend, eórna, citirt I p. CCCLXIV.

Cap. 65. Tic Cuchulaínd bis hi cró arailli, frei übersetzt I p. CCCCLIV.

Cap. 66. Samera, citirt I p. XXXII.

Cap. 69 und 70 behandelt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 443.

Cap. 70. Luid tra Buan, missverstanden I p. CCCCLXXXII.

Cap. 79—89, zum grössten Theil übersetzt III p. 75—79. Vgl. I p. CCCLVII.

Für die wirklich schwierigen Theile unseres Textes finden wir an den citirten Stellen keine Hülfe. So sind z. B. Bricriu's Drohungen in Cap. 6 von O'Curry weggelassen worden und nur durch die Parenthese ersetzt „They then argue for some time“. Ebenso übergeht O'Curry III p. 21 die sehr schwierigen Reden der edlen Frauen Cap. 22—24. Wir dürfen jedoch O'Curry daraus keinen Vorwurf machen, denn er war in dem erwähnten Buche nicht verpflichtet vollständige Uebersetzungen zu geben. Auf fehlerhafte Uebersetzungen im Einzelnen hat bereits Stokes, in den Appendices zu der Schrift „Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology“ (2^d ed. Calcutta 1875) p. 73—76 aufmerksam gemacht. An einigen Stellen hat O'Curry absichtlich ungenau übersetzt, nämlich da, wo er die nach seiner Ansicht anstössigen Stellen mildern zu müssen glaubte. So übersetzt er die Worte iar trommi óil Cap. 17 „to take the cool air outside for a while“, während es heissen muss „after (the) heaviness of drinking“ (Stokes). Dass die Damen der alten Iren mit gezecht haben sollten, war ihm unangenehm, obwohl wir doch aus Cap. 20 ersehen, dass sie auch nach dem Trinken noch zierlich und würdevoll gehen konnten! Die Worte tuargabsat a lente co mellaib a lárac übersetzt er „they even took up their dresses to the calves of their legs“; genauer übersetzt Stokes: „they lifted their smocks to their buttocks (lit. to the globes of their forks).“

Nach O'Curry III p. 77 (Cap. 82) fällt Loegaire „upon the bench at the door of the royal house“, nach dem Wortlaute des Textes dagegen fällt er „on the dunghill in the doorway of the palace.“ Die Iren brauchen sich ihrer unschätzbaren Sagen und der in denselben geschilderten alten Cultur nicht zu schämen, selbst wenn noch einmal soviel Derbheiten darin vorkämen, als wirklich darin enthalten sind.

Die Berichtigungen, die Stokes a. a. O. zu O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* giebt, beziehen sich zum grossen Theil auf Stellen des Fled. Abgesehen von den bereits erwähnten Stellen sind es die folgenden (einzelne Wörter übergehe ich):

Cap. 5. dofeised for gúalaind Conchobair „he rested on Conchobar's shoulder.“

Cap. 84. do orgain inna cathrach „to wreck the burgh.“

ibid. má-s-tat carait co-ná-m-usn-á-gat: ma-s-tat námait co-m-os-r-alat „if they are friends, let them not fight me; if they are foes, let them

come to me.“ Zu der zweiten Verbalform bemerkt er: „*This is the most wonderful example of polysynthesis that I have yet met in old Irish: co-ná-m-usn-ágat (literally „that-not-me-they-fight“)* might almost be Basque or Accadian.“

Cap. 85. adrolaic a béolu con-dechsad óen na ríghige inna croes; „*It opened its jaws so that one of the palaces would go into its gullet.*“

Noch mache ich auf zwei einzelne Stellen aufmerksam:

1. Die Stelle aus O'Clery's Glossar, mit welcher Stokes das von mir Ztschr. f. Vergl. Spr. XXIII 205 angeführte cichis belegt, ist ein Citat aus Cap. 24 des Fled (S. 263, 11), für uns der Lesart und der Glosse wegen von Werth: As Cúchulainn mo cheile-si ni cichis crithir fhola, i. ni égcaineann braoin fhola bhios coimhdhearg re crithir no re drithlinn, „*C. is my comrade: he did not complain of a spark of blood i. e. a drop of blood as red as a spark*“ (Stokes).

2. Vielleicht aus einer anderen Version des Fled stammt das Citat, welches sich in O'Davoren's Glossar s. r. main i. cealg findet (Three Ir. Gl. p. 105): cer mór in main dobert Bricni (lies Bricri) im Concubar, dorad a dá cobheis im Conall Cernach, „*obwohl die List gross war, die Bricri bei Concubar anwandte, so wandte er doch zweimal sociel bei Conall an.*“ Vgl. Cap. 10, p. 257, 14.

Anhang IV.

Einige Parallelen zu Stellen aus dem Fled.

Die Volkspoesie nimmt keinen Anstoss an der Wiederholung. Dieselben Objecte, dieselben Situationen werden gern mit gleichen oder ähnlichen Worten geschildert. Vgl. S. 114.

Zu Cap. 2.

Mit der Beschreibung von Bricriu's Haus ist zu vergleichen die Beschreibung des Palastes in Uruachain, Cap. 55. Wie Bricriu's Haus, so war auch Conchobar's Palast in Emain, der berühmte Craebnuad, nach dem Muster des Tech Midchuarda in Temair gebaut. Der Craebnuad wird in der Sage „Tochmarc Emere“, LU. p. 121^a, folgendermassen geschildert:

Is amlaid iarom báí a tech sin i. in Cráebruád Choncobuir fó inta-mail Tige Midchúarda: i. Núi n-imda o thenid co fraigid and, tricha traiged i n-ardai cech airinig créduma bóí is tig. Erscear do dergibar and. Stíall archapur hé iar n-íchtur ocus tugi slinded far n-úachtur. Imdní Conchobuir i n-airenuich in tigi co stíallaib airgit co n-úatnib crédumaib co ligrad óir for a cendaib co n-gemmaib carmocaill intib, co m-bá comsolus lá ocus adaig inti, cona steill airgit úasind rig' co

ardliss ind rígtigi. In am (um *Ms.*) no búaled Concobur co fleisc ríga in stéill, contóitis Ulaid uli fris. Da imdai deac in dá erred deac immón n-imdai sin imma cúairt. No thelltis immorro láith gaile fer n-Ulad oc ól isind ríghthig sin ocus ní bíd nech dib hi comchetfaid alaili. Ba hán aircech aibind no bítis laith gaile fer n-Ulad isin tig sin. Báí már do immud cach thurcomraic isind ríghthig sin ocus do airfitib adamraib. Arclisti ocus arsentí ocus arcantá and, i. arclistis errid, no chantaís filid, arsentis crutire ocus timpanaig. *Vgl. On the Mann. I p. CCCXLVII, III 365.*

Zu Cap. 45—53.

In sehr ähnlicher Weise wird in derselben Sage „Tochmarc Emere“ Cuchulainn's Erscheinung zu Wagen geschildert, LU. p. 122a:

„Fecced óen uaib“ for Emer „cid do thét innar n-dochom.“
 „Atchíu-sa ém and“ for Fíal ingen Forcaill „da ech commora comalli comchroda comluathu comleimnecha biruich ardchind agenmair allmair gablaich, gopchúil dúalaich tullethain forbrecca fosenga forlethna
 5 forráncia casmongaig casschairchig. Ech láth lesslethan lond lúath luamnach londmar lugléimnech lebormongach maignech tornech tros-mar túagmong ardchend uchtilethan lasaid fót fondbras fochuirse focruaíd foacruib calath cethardu dogrind almaí énlathi lúth búada beraid rith for sét foscain úathu ech n-anailche, úiblech tened
 10 trichemruaid tennes a cræs glomarchind fil do desertais in charpait. Araile ech cirdub cruaidchend cruind cóelcossach calethan coblúth dían dúalmar dulmar dúalach druimlethan dronchóechech maignech aigneach bairrnech balccemnech balcbéimnech lebormongach casmongach scúaplebor drondualach tullethan grind imma áig iar nith aigi ech
 15 in íath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige midglinne. Ní fagaib and imdoraíd hi tír omnárfad róot. Carpat fídgrind fethaide, dia n-droch finna umaide. Síthbe find findairgit co fethain findruine. Cret urard drésachtach, sí chreda cromglindne. Cuing drwmnech dronorda. Da n-all dúalcha dronbudi. Fertsí crúadi colgdírgi. Fer
 20 bróenach dub isin charput as aldem di feraib hErem. Fúan cáin corcra cóicídábail imbi. Eó óir intslaide úas a bán bruinnechur ina áthauslocud frimben (*sic*) luthu láth bulli. Leni gelchulpatach co n-derginliud oir forlasrach. Secht n-gemma deirg dracondai for lár cechtar a dimcaisen. Da n-gruad gormgela croderga do fich uiblich
 25 tened ocus analaich. Do fich ruithen serci ina dreich. Atá lim ba fras do nemannaib ro láad ina chend. Dubithir leth dubfolach cechtar n-ai a da brúad. Claideb orduirnd i n-ecrus sesta for a dib áliastaib. Gai gormrúad glac thomsídi la faga féig fobartach for crannaib roiss rúamantái hi cengul dá creit cróncharpait. Sciath
 30 corcorda co comroth argit co túagmílaib óir úas a dib n-imdadaib. Focheird hích n-erred n-indnæ immad cless comluith úas a errid óencharpait. Ara ar a bélaib isin charput sin araile forseng fánfota

forbrec. Falt forchas forrúad for a mulluch. Gipne fiudruine for a etan nád leced a folt fúa agid. Cúachi di ór for a díb cúladaib hi taircellad a folt. Cochline ettech immi co n-urslocud for a díb n-ulendnaib. Bruitne di dergór ina láim dia tairchelland a eochu.

Die Rosse werden in diesem Stücke zweimal geschildert, zuerst beide zusammen der Schilderung von Loegaire's Rossen entsprechend (Cap. 45), und dann einzeln, wie Cuchulainn's Rosse im Fled (Cap. 49 und 50).

In der Sage „Siaburcharpat“ Conculaind, herausgegeben und übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. R. Hist. Arch. Soc. Irel. 1871 p. 371 werden Cuchulainn's Rosse gleichfalls wie Loegaire's Rosse im Fled geschildert (LU. p. 113).*

Ein interessanter Nachklang dieser Schilderungen findet sich in Macpherson's Fingal, Duan I Vers 341 ff. (ed. Clerk).

Ueber den irischen Kriegswagen handelt eingehend O'Beirne Crowe, a. a. O. p. 413—431, und im Anschluss daran p. 432—448 von Cuchulainn's Kampfeskunststücken, den sogenannten cless, die in unserem Texte Cap. 30 erwähnt werden.

Anhang V.

Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait,

*So in der Ueberschrift, *H. 2, 16 Trin. Coll. Dubl. col. 759, im Texte selbst finde ich col. 761, 26, col. 762, 9 und col. 764, 39: cid ruc tri maccu Duil Dermait asa tir, col. 763, 25 ingen Duil Dermait, col. 765, 7 dotheagait iarom meic Duil Dermait dia tir. Mit Bezug auf das S. 236 Bemerkte theile ich hier den Anfang dieser Sage nach Professor Atkinson's Abschrift mit.*

Bai ri amra for Ultaib i. Conchobar mac Nesa ainm in rig. Doronad recht lais iar n-gabail rigi, adaig cach errid do biathad Ulad VII n-aidche no ceathra haidchi do rig i. adaig cach raithi IIII hoicthigernd imman aidchi. Ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled, i. secht n-daim ocus VII tuirc ocus VII n-dabcha ocus VII n-ena ocus VII tindi ocus VII tulchuba ocus VII muilt denma ocus VII n-glainim ocus VII mic ochta (?) cona fotha d'iasc ocus di enaib ocus lubib ocus ilmblasaib. Dorochair fecht n-and iarom do Bricriu Nemthenga denam na fledi. Dofuchta adai na fledi ocus ro linad ind aradach Conchobar, ar ba de bui aradach, fobith romboi arad frie anechtur ocus medon, ocus is amlaid fodailte eisen: Atarugat randaire Conchobair do roind in bid ocus din na dailemain da dail ina corma. Dos n-deicce Bricriu Nemthenga assa imdæ u. s. w.

X.

Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen.

Dass eine Handschrift des Klosters St. Paul bei Unterdrauberg in Kärnthen einige altirische Texte enthält, ist zuerst durch Mone bekannt geworden. Mone sah und copirte aber nur die auf dem letzten Blatte der Handschrift befindlichen Texte. Er überliess seine Abschrift Wh. Stokes, und dieser publicirte sie in den *Goidelica*, 1. Aufl. pag. 38, 2. Aufl. pag. 176. Stokes war im Mai 1871 selbst in St. Paul, konnte aber die Handschrift nicht finden. So stützt sich seine Publication auch in der 2. Ausgabe nur auf Mone's Abschrift, deren Ungenauigkeiten er zum Theil durch treffliche Correcturen verbesserte. Vor Kurzem ist die Handschrift von Dr. Holder, Bibliothekar in Karlsruhe, wieder aufgefunden worden, als derselbe in St. Paul nach althochdeutschen Glossen suchte. Holder entdeckte zuerst, dass auch auf dem ersten Blatte der Handschrift sehr werthvolle altirische Texte stehen, und er hatte die Güte, mir nicht nur seine Entdeckung sofort mitzutheilen, sondern auch sofort alles Irische facsimilirend abzuschreiben, die ersten Stücke sogar zweimal, und mir zuzusenden. Seitdem habe ich die Handschrift selbst gesehen und ihre irischen Theile mehrmals sorgfältig collationirt, so dass ich den Wortlaut derselben correct wiedergeben kann. Mone's Abschrift der Stücke III, IV und V

war nicht fehlerfrei; auch war die in IV Vers 2 erst von Stokes durch Conjectur ergänzte Halbzeile von Mone nur übersehen worden.

2. Der in Rede stehende Codex St. Pauli hat auf dem Rücken zwei verschiedene Signaturen, in der Mitte auf breiterem Schilde LXXXIV, unten auf kleinerem Schilde Sec. XXV. d. 86. Die letztere Signatur bezeichnet die gegenwärtige Nummer der Handschrift.

Die Handschrift ist in Octav und besteht nur aus einer Quaternio, deren Bogen nach Art eines modernen Heftes geheftet sind. Vorn angeklebt ist ein kleineres, feines, nur auf einer Seite beschriebenes Blatt einer alten Bibelhandschrift (Matth. 22.), den Umschlag bildet beschriebenes Pergament. Die irischen Texte stehen sämmtlich auf der untersten Lage, also auf dem ersten und dem letzten Blatte der Quaternio, und zwar auf pag. 2 und pag. 8, das vorgeklebte Blatt nicht mit gerechnet. Sie sind sämmtlich von einer Hand geschrieben, wenigstens lassen sich keine wesentlichen Unterschiede in der Schrift nachweisen. Unbedeutende Unterschiede erklären sich daraus, dass die einzelnen Stücke zu verschiedenen Zeiten eingetragen worden sind. So haben z. B. die Texte I auf dem ersten und III auf dem letzten Blatte etwas grössere Buchstaben, so ist ferner V mit einer besonders guten Feder geschrieben. Die Texte auf der letzten Seite sind naturgemäss mehr vergilbt, als die auf der zweiten Seite befindlichen.

Der Inhalt der übrigen Theile des Heftes ist sehr verschiedener Art. Wir finden auf der ersten Seite den Anfang eines Virgilcommentars*, wir finden weiterhin ein griechisches Vocabular und griechische Declinationsparadigmen**, ferner einen kurzen Abschnitt Astronomie mit einer Zeichnung, namentlich

* Beginnt: *Locus tempus persona in hac arte Aeneidos quaerendi sunt et causa scribendi.*

** Zum Theil freilich fehlerhaft, z. B. *feminina sic declinantur ἡ γυνή της γυνῆς* u. s. w.

aber eine Anzahl bekannter lateinischer Hymnen. Es scheinen diese Blätter ein Sammelheft gewesen zu sein, dessen bunter Inhalt noch jetzt Zeugniß ablegt von den vielseitigen Interessen des namenlosen Klosterbruders. Die Persönlichkeit desselben wird aber lebendiger für uns, wenn wir annehmen dürfen, dass die Texte I und II sich auf ihn beziehen, dass er das Ich derselben ist. Leider ist mir die Bedeutung einiger Wörter unbekannt geblieben, so dass ich hier darauf verzichte, von seinen Wünschen und von seinem freundschaftlichen Verhältnisse zu „Pangur Bán“ genauer zu berichten. Eins aber könnten wir ihm nicht vergeben, wenn er nämlich auf der letzten Seite irische Verse weg radirt hätte, um auf dem frei gewordenen Raume *καθαριστης* zu decliniren. Eine Rasur hat auf dem mittleren Theile der Seite stattgefunden. Da nun das über *καθαριστης* stehende Gedicht (Is en immo n-iada sás) im Buch von Leinster mehr als zwei Strophen hat (s. Goid.² p. 180), so liegt die Vermuthung nahe, dass die in unserer Handschrift fehlenden Strophen weg radirt worden sind. Sicher ist diese Vermuthung insofern nicht, als auch die zwei vorhandenen Strophen auf einer alten Rasur zu stehen scheinen; auch zwischen den Zeilen von Text III, mit dem die letzte Seite beginnt, lassen sich an einigen Stellen Rasuren wahrnehmen. Text V (Aed oll), auf dem unteren Theile der Seite, steht nicht auf Rasur. In den Schriftzügen aber und in der gelben Farbe der Tinte sind sich die drei Texte der letzten Seite gleich, während das in der Mitte stehende *καθαριστης* und die daneben geschriebenen lateinischen Zeilen (quod ab initio aetherea corpora sensibilia sunt angeli etc.) in schwärzerer Schrift erscheinen.

3. In der altirischen Schrift hat man sich besonders vor Verwechslung des a und u zu hüten. Das gewöhnliche offene a ist durch die Form des ersten Strichs leicht vom u zu unterscheiden. Es giebt aber einen anderen Buchstaben, der fast ganz wie ein deutsches kleines, steif geschriebenes n aussieht, von dessen ausnahmsloser Geltung als a ich mich erst durch Zusammenstellung aller Wörter, in denen er vorkommt, über-

zeugt habe.* Die oben geschlossene Form des a findet sich weder in den irischen, noch in den lateinischen Theilen dieser Handschrift, mit einziger Ausnahme eines lateinischen Hymnus, der schon deshalb, aber auch aus anderen Gründen, von einer anderen (nicht irischen) Hand herrühren muss. Vereinzelt kommt vor, a an m (Maling), a und i an n unten angesetzt. Die Aspiration der Tenues ist fast stets durch zugesetztes h bezeichnet (ch, th), nur choin in I und iarfachta in V ist mit dem griechischen Zeichen des Spiritus asper geschrieben.

Abkürzungen sind um so seltner, je älter die Handschrift ist. In diesen irischen Texten ist nur m einige Male durch den bekannten Hakenstrich über dem vorhergehenden Buchstaben ersetzt, n dagegen niemals abgekürzt geschrieben. Regelmässig abgekürzt geschrieben ist ocus, vereinzelt mac (durch m mit gewundner Linie darüber), con (durch umgekehrtes nach links offnes c), ferner ri (durch hochgestelltes i, in *prímada* V 13). Der vor Media und Vocal erhaltene Nasal des Auslauts ist in III, IV, V durch einen Punkt markirt. Das Ende der 1. Halbzeile ist durch einen, das Ende der 2. Halbzeile einer Strophe ist durch zwei Punkte bezeichnet, besonders regelmässig in III, IV, V.

In diesen Texten habe ich jede Abkürzung durch cursiven Druck angedeutet.

Fol. 1, pag. 2.

Die Stücke I und II nehmen die untere Hälfte von pag. 2 ein, zusammen 20 Zeilen (die obere Hälfte hat 19 Zeilen, lateinisch). Sie waren bisher noch nicht bekannt. Interpunction in I wie in der Handschrift. Besonders wichtig sind in II die

* Dieses a (nur hier durch cursiven Druck bezeichnet), steht in folgenden Wörtern: I *nalla*, *brach*, *brain*, *fraig*, *tairi*, *adcear*, *rothcaither*, *adcear*; II *cechtar*, *caraim*, *lebran*, *caraid*, *huaraib*, *gal*, *doraid*, *frega*, *comlan*, *doraid*, *caraid*, *oenuran*, *láu*, *doraid*; III *clán*, *lan*, *glannaib*, *conecestar*; IV *lestar*, *crann*, *lestar*, *alaínd*; V *comras*, *tugaib*, *farchlu*, *cach*, *mrugaib*, *Diarmata*, *iarfachta*, *láedib*, *nuabla*, *glán*, *orddain*, *úallann*, *nach*, *chlandaib*, *cualann*, *flaith*, *rígaib*, *gaibtir*, *laith*.

Formen céin Vers 2, 8 und 10, cesin Vers 4 anstatt féin, fesin (selbst); sie gehören zu canisin cadésin Gr. Celt. p. 367.

I.

Adgúisiu fid nallabrach *ocus* arggatbrain etir tenid *ocus* fraig.
Adgúisiu na tri turcu tercu. tairi siabair mochondáil *co n-ith*
ocus mlicht neich arindehuiriur.

ma rom thoicther-sa inso rop ith *ocus* mlicht adcear.
manim rothcaither ropat choin altai *ocus* ois *ocus* imthecht slebe 5
ocus oaic féne adcear.

II.

Messe *ocus* Pangur Bán cehtar náthar fria saindán
bíth a menma-sam fri seilgg mu menma céin im saincheirdd.

Caraim-se fos ferr cach clú oc mu lebran leir ingnu
ni foirmtech frimm Pangur Bán caraid cesin a maccdán. 4 10

O ru biam scél cen scís innar tegdais ar n-oendís
taithiunn dichrichide clius ni fristarddam arnáthius.

Gnáth huaraib ar gressaib gal glenaid luch inna lín-sam
os mé dufuit im lín chéin dliged n-doraid cu n-dronchéill. 8

Fuachaid-sem fri frega fál a rosc anglése comlán 15
fuachim chein fri fegi fis mu rosc reil cesu imdis.

Faelid-sem cu n-dene dul hi n-glen luch inna gerchrub
hi tucu cheist n-doraid n-dil os me chene am faelid. 12

Cia beimmi amin nach ré ni derban cách a chele
caraid cehtar nár a dán subaighthius a óenurán. 20

He fesin as choim sid dáu in muid dun gní cach oen láu
du thabairt doraid du glé for mu mud cein am messe. 16

7 nádar mit Punktum delens unter d, und th über dem d Ms.

13 zwischen glen und aid ein kleines Loch im Ms.

20 caraid ist ausgestrichen und darüber von derselben Hand maith la geschrieben.

Fol. 8, pag. 2.

Die Verse III und IV nehmen hinter einander den oberen Theil der Seite ein, und zwar III mit fünf Zeilen, darüber links der Name Suibne Geilt, IV mit drei Zeilen, darüber links der Name Maling. Dann folgt (auf der Rasur) die Declination von *αἰθαρίστρης*, rechts daneben eine neunzeilige schmale Columnne Latein. Den unteren Theil der Seite füllt mit zwölf Zeilen das Gedicht Aed oll (V). Diese Texte III, IV und V finden sich gedruckt und bearbeitet in Stokes' *Goidelica* p. 176—182.

III und IV.

Gedicht III bezieht sich auf ein irgendwie bemerkenswerthes Haus, und könnte in dieser Beziehung an das zweite der Gedichte im Mailänder Codex erinnern, Goid.² p. 19. Suibne ist der Name eines Königs, der in der Schlacht von Magh Rath den Verstand verlor (Battle of Magh Rath, ed. O'Donovan, p. 231) und daher den Beinamen Geilt erhielt. Die Schlacht von Magh Rath ist nach dem Chron. Scot. im Jahre 636 geschlagen worden. Der Vers 3 erwähnte Gobban war ein berühmter Baumeister derselben Zeit, von dem O'Curry, *On the Mann. and Cust.* III p. 34 ff. berichtet. Sein Name ist besonders verknüpft mit einem Bethause, welches er aus einem Theile eines grossen Eibenbaumes, der umgestürzt war, für St. Moling baute. Sollte dieses Haus gemeint sein? St. Moling's Name steht über dem nächsten Gedichte. Als Suibne bei Tech Moling (das ist eben dieses Haus) von Mongan, Moling's Schweinehirten, ermordet worden war, liess ihn Moling daselbst begraben. Moling soll in den 90er Jahren des 7. Jahrhunderts gestorben sein. Die Personen Suibne, Goban, Moling stehen also in Beziehung zu einander, und es ist nicht ohne Interesse, dass sie in einer Handschrift des 8. Jahrhunderts, deren Schreiber also ihrer Zeit nahe stand, erwähnt werden. Warum steht aber Suibne's Name über Gedicht III? etwa, weil er in der von Goban gebauten Kirche begraben worden ist? Die Worte *barr edin* (?) stehen in der Handschrift

nicht unmittelbar neben Suibne Geilt, wie es nach Goid.² p. 180 scheinen könnte, sondern wie eine Glosse über hi Túaim Inbir.

Ueber Gedicht IV steht der Name Maling, den Stokes in Muling corrigirt; mit Unrecht, wie mir scheint, denn Maling steht der gewöhnlichen Form Moling ebenso nahe als Muling. Nach Stokes, Goid.² p. 179, und O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 47, bilden diese zwei Strophen einen Theil eines längeren Gedichtes, das sich vollständig im Buch von Leinster, im Buch von Ballymote, im Buch von Lismore und in dem Bodleian Codex Laud. 610 findet. Stokes theilt das ganze Gedicht und die Legende a. a. O. aus dem Buch von Leinster mit. Die beiden Strophen stehen daselbst in umgekehrter Ordnung, auch zeigt Vers 4 im Wortlaut eine starke Abweichung. Nach der Legende war nicht etwa Maling der Autor des Gedichtes, sondern keine geringere Person als der Teufel, der durch Maling's Frömmigkeit in dichterische Begeisterung gerieth.

In III ist nur der erste Halbvers schwierig. Mone las Mairiu clun, Stokes conjicirte Mairiu dún „There remains a fort“ (?). Die Handschrift hat, mir nicht minder unverständlich, mairiu clán, fast ohne Zwischenraum; das cl ist ganz sicher. Vers fünf steht in der Handschrift deutlich inna fera flechod, was Stokes jetzt „wherein pours not moisture“ übersetzt. In IV ist die Vershälfte 2^b in bekannter Weise auf einen leeren Raum am Ende der vorhergehenden Zeile geschrieben. Die Längenzeichen, die ich abweichend von Stokes-Mone gesetzt habe, sind deutlich in der Handschrift sichtbar.

III.

Suibne Geilt.

Mairiuclán hi Túaim Inbir ni lán techdais bes séstu
conna retglannaib aréir cona gréin cona escu.

III. 1^a Mairiu clán *Cod. clun Mone*, dún *St. über hi Túaim Inbir:*
barr edin *Cod.* 1^b séstu *Mone.* 2^a cona retglannaib *Cod.* conar
et glannaib *Mone* areir *Mone* 2^b grein *Mone*

Gobban durigni in sin conecestar duib astoir
mu chridecan dia du nim is hé tugatóir rod toig. 4

Tech inna fera flechod maigen na áigder rindi
soilsidir bid hi lughurt ose cen udnucht nimbi.

IV.

Maling.

Is én immo n-iada sás is nau tholl diant eslinn guas
is lestar fás is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas.

Is ór n-glan is nem im grein is lestar n-arggit cu fin
is son is alaind is noeb cach oen dugní toil ind ríg. 4

Im Buch von Leinster lauten diese Verse nach Stokes:

Is ór glan is nem im gréin is lestar argait co fin
is angel is ecna nóeb cech óen dogní toil ind ríg.

Is én imma n-iada sás is no tol dianeslind guás
is lestar fás is crand crín nadeni toil in ríg thúas.

V.

Dieses Gedicht ist ein Lobgedicht auf einen König Aed, von Leinster, wie man aus einigen geographischen Angaben ersieht. Eine Uebersetzung von O'Curry ist Goid.² p. 177 abgedruckt und von Stokes mit werthvollen Verbesserungen und Anmerkungen versehen. Eine etwas abweichende Version von O'Curry's Uebersetzung findet sich On the Mann. and Cust. III p. 47.

Aed oll fri andud n-ane Aed fonn fri fuilte féle
indeil delgnaide as chóemem di dindgnaib Roerenn rede.

III. 5^a inna *Cod.* hira *Mone*, hina *St.* 6^b udnacht *St.*

IV. Muling *St.* 1^a en *Mone.* sar *Mone*, sás *St.* 1^b nan
Mone, nau *St.* 2^a fas *Mone* 2^b nach digní toil indríg tuas *St.*
3^b sin *Mone*, fin *St.* 4^b digní *Mone* rig *Mone.*

V. 1^b fele *Mone* 2^a Das auslautende e von delgnaide ist im
Cod. kaum lesbar.

In chlf comras cond credail ollmas fu thocaid tugaib
du farclu sech cach n-díne di Moisten míne mruaib. 4

Mac Diarmata dil dam-sa cid iarfachta ni insa
a molad maissiu máenib lúaidfidir láedib limm-sa.

Inmain n-ainm ní tat nuabla Aeda nad airdlig dígna
in cruth glan clú nad chlithe dia n-duthoig Liphe lígda. 8

Aue Muiredaich centhain all togu fri orddain úallann
aue ni frith nach ammail na ríg di chlandaib Cualann.

Ind flaith iss ed a orbbae cach maith do dé no arddae
in gas fine cen dídail di rígaib massaib Marggae. 12

Is bun cruinn máir miad soerda fri báig is búnad prímda
is gasne arggait arddbrig di chlaid chéit rig ceit rignæ.

Oc cormaim gaibtir dúana drenga itir dreppa dáena
arbeitsat bairtni bindi tri laith linni ainm n-Aeda. 16

Aed oll.

4^a dine *Mone* 6^b luaid fidir *Mone* 7^a nit in der Zeile,
darüber, weil offenbar vergessen, at Cod. nit ut *Mone*. 9^a centhain
Cod. centhair *St*. 9^b ordduin *Mone*, orddain *St*. 13^b búnad
prímda Cod. bunad phímda *Mone* 14^b céit rigna *Mone*, céit rignæ *St*.
15^b dáena *Mone* 16^a arbertet *Mone*.

Nachträge aus Handschriften.

I. Die Hymnen.

Die folgenden „Various Readings of the Franciscan Ms. of the Liber Hymnorum, now preserved in the Library of the Monastery, Merchant's Quay, Dublin“ verdanke ich der Güte von Whitley Stokes.

Hy. 1.

- 8 immon tesat ar thedmaim
- 9 ioseph anóser
- 11 degthóisech . . dria rubrum
- 13 ron snade
- 17 doringrat
- 18 dorforslaigset (*sic*)
- 19 cach dibtrobach (*sic*)
- 22 a luctluct (*sic*)
- 27 snaidsium
- 28 soerai . . limpha
- 29 corrodi
- 31 flathe m nime lócharnaig ardond-
rosgset (*sic*) diar trogi
- 33 faides
- 34 dorroiter . . remoind
- 36 robbem occar ~~leth~~bethaid
- 37 monor
- 38 snaidsium degrid tomthach
- 39 a fiado rofir ra firthar in
guide seo
- 40 na scuili seo
- 44 in flaith
- 45 ro bem cen ses illetha
- 47 cen dibdad (*sic*)
- 48 liarnathair . . ria sluag nemna
diar sénad

- 51 Brigitte
- 54 Adamnain
- 55 foisam . . commairche.

Hy. 2.

- 1 génair . . issed
- 3 fisse
- 4 mac Calpuirn . . Otid
- 5 bliadna hi fognam . . tomled
- 6 Kothraige . . cetharthrebe dia
fognad
- 7 Milcon tessed
- 8 a choiss . . marait dia ses
- 9 ba amra
- 10 farcaib
- 11 indib
- 14 menic itchíthe i fisib
- 15 Érin
- 16 angarma macraidi
- 17 in nóeb
- 18 tintarad . . hÉrend
- 20 co tí aniartaige
- 21 Loégairi tichtu
- 22 ind aitsine
- 23 combebai . . innarba
- 24 sech threba dóeni
- 25 abcoillips na tri coicait

26 batsed
 27 síne dofess aidche illinnib
 28 indinnib
 30 cech n-aidche..fognia
 31 foid for leic..imme
 32 corthe..ni leic..i timme
 33 soscela do chach
 34 dosfuisced
 35 Scottaib..séth
 36 co tisat do bráth
 37 huile la cisel
 38 in tarmchossal isin mórchuthe
 n-lsel
 39 conda tanic..gæthe
 40 pridchaiss trí..do thuathaib
 41 hÉrend báí..adorta:s idla
 42 ní chraitset..trinote fire
 43 rígi
 44 Lethglaisse..cið dithrub
 45 dia m-bói..do Mache
 46 ar a chend..lathe
 47 fadess
 48 mune..assin tein adgalastar
 49 ordan do Mache
 50 do guide
 51 doroega..do chách
 52 illathiu mesa regait firhÉrend
 53 anaiss..dia ðe
 54 mosnicfed
 55 samaigess crích..arnacatea..
 oca
 56 cend..soilse..fota
 57 Canán
 58 assuith..grían..adfet
 59 húair assuith la hEasu
 60 fri hetsect
 61 clérích..sét
 62 in cetuil fosrolaic..cách
 63 anim..sæthaib
 64 angeil
 66 connucaibset
 67 nuabair..ro ménair
 68 bith ingellius..ingénair

Hy. 3.

1 Admunemmar..primapstal
 hÉrend
 2 baitses gentlide
 3 Kathaigestar
 4 diumsachu
 6 hÉrend fathmaige
 7 guidmit Pat.
 8 donesmart
 10 la hitge..primapstail.

Hy. 4.

1 bé..bruth órda óiblech
 2 donfé
 3 ron sóera
 4 remond
 7 ind íróg..conorddon adbil
 8 bíam..inbaith
 10 ríгда
 11 i cilic
 12 ron sóera.

Hy. 5.

1 ní cair..síasair
 2 ind noeb
 3 n-écnaig étaide..connuasal
 4 ruirech
 5 ní pu char..brígach
 6 nathir béimnech..dé
 7 erneisi
 8 ní bo..in domun
 9 ní bo..cáin bóí..trúagu
 10 arautacht..slúagu
 11 ní bu argech eirlébe..medón
 12 do thuathaib dascnam
 13 sámud..conhúala
 14 dál as comtig fri dáma
 15 fo huair..calle uas chind
 16 ba mend..ro clos a itge
 17 tres..ro sasat
 18 sceóil
 19 snecta
 20 séth

- 21 sanct súanach . . uarach
 22 ní hosená . . díbad bethad cé
 23 sanct Brigit
 24 ar ní dernta ar duni carm i
 cuala cluas nach bí
 25 fóided . . céteim
 26 nis geib
 27 alluct salle . . fescur . . a coscur
 28 sáthech . . cú . . ní bu
 29 lathi búana . . fríth . . and . .
 crábdig
 30 batar caidchi na gort . . fon m-
 bith . . anbig
 31 ní bu diur
 32 man bad forarair
 33 caircha
 35 rodascaid Brigitæ
 36 huade a trét
 37 is dom sous . . génai
 39 comail
 40 amro . . don chloich
 41 ní ru rimo ní airmo . . dúil
 42 comtar . . a dí súil
 43 Brigitæ
 44 a láim asa láim comtar réil
 accomlabra
 45 sénastar . . rodoglinnestar
 46 ní con millestar
 47 dotluchestar don luct
 48 a mafarta
 49 in clam gade ailges
 50 forclu na lóeg . . forclu na m-bo
 51 a charpat fo thuaid do bríg
 52 alloeg . . allóeg
 53 dodaascensat . . ro dos cload
 54 conucaib in dob matan
 55 cend a brét in tan dorethetar
 fon fán
 56 lethisel . . fororaid . . rigláim
 57 tathig . . fo thuaid dosefain
 58 sénais Brigit lia bachaill . . fos
 60 taifnetar . . comboi i n-uactur
 61 a athig
 62 fedai . . cedosepnatar
 63 inna himthectaib . . ba hoen-
 mathair
 64 sénais . . conidnimmert
 65 amcsat (sic) a minda
 66 fordagoirsetar goita . . coland
 67 do fertaib . . doruirmae
 68 praind . . na dígaib
 69 in sluaig
 70 asbert (i. doucc) ammac (i.
 Crist) la Brigitæ
 71 arggait . . fraic
 72 fuit
 73 in bantrebthach
 74 nui for tein ic fun (sic) ind loeg
 76 ba hog . . díth
 77 in dan arggat nad chommaig
 in cherd
 78 rosmbi . . bois
 79 focreis . . fofríth
 80 ní fuirecht . . araile
 81 do fertaib . . dodecha
 82 do Chonlaid
 83 nis derbrath
 84 i carpat do rath
 85 ní bo ances cech tucai
 87 ron anic a leass
 88 furect . . and . . banna as
 89 bet (i. ro bet) sith . . condon fóir
 90 i n-gnuis spirta noeb
 91 claideb thened don chath . . iala
 92 a noebitge . . sech phána
 93 la haingliu don chath
 95 atteoch . . chille
 96 ocus phein . . imoda
 97 imreded . . rop sciath ro-
 fóebra fége
 98 ní fuair a set . . admunemmar
 mo brige .
 99 admunemmar mo brige . . cuire
 100 conacra (i. ro conga) frim
 anerlam asroillem ternam uile
 102 rop flatha . . cách ro gab cách

- | | |
|--|---------------------------------|
| 103 cách..robbé | 10 apstail..dommaíree |
| 105 di ehallig i richid | 11 talam ar Crist |
| 106 Maire ocus Sanct Brigit for a
foesam. | 12 na hamor |
| | 14 ainsium..ar thredan |
| Hy. 6. | 15 eclind bas eslind..áathaib |
| 1 tresom | 16 dommaír |
| 2 dom thus..desom | 17 luaidfe..baiges arbage |
| 3 ar cech n-guasacht | 18 arbáig mo thinga |
| 4 bith issum | 19 ic digde..sæthrach |
| 5 trinóit..donach airchend | 20 arna ris iffernd..adroethach |
| 6 in spirut noeb næbnime | 21 Epscop Sanctan sēa sruthib |
| 7 mórrí fitir armbine fiado uas | 23 lett |
| domon dilloct | 24 gúasocht |
| 8 goilliuct | 25 in ri..Dé |
| 9 Dia dím cech sæth doringba | 26 gáibthib..ro génair. |
| Crist frisínle | |

V. Compert Conculaind.

Professor Brian O'Looney zu Dublin hatte die Güte mir eine Abschrift dieser Erzählung zu senden, welche genau mit dem Egerton Manuscript übereinstimmt. Sie stammt von einer Handschrift der „O'Curry Manuscripts in the Catholic University of Ireland“, deren Original sich in Privatbesitz befindet. In der mir vorliegenden Abschrift sind die Abkürzungen stillschweigend ergänzt, eine Garantie für die Genauigkeit der folgenden Lesarten kann ich nicht übernehmen: S. 137, 20 fogabaid
 29 innoglaech . . . na cuilli S. 138, 18 adsaiter 20 na laurcuiri
 . . . i macslabrad 26 hoglaech S. 139, 19 scithe 27 tria
 meisce 29 adroethuig iarum in ingen bui ina bruinn. in tan luidi do
 crunn ocus berath a croith in a laili gumbo hoghslan S. 140, 27 bec-
 foltaig S. 141, 21 am roichlim ainnsni. admaider for rig a cath
 ria Conchobuir (sic) 22 niss ninnsgur 28 dorroegai trenocai is
 missi nomneblo. am trensi am trebuir am atechtsi nim dothair
 S. 142, 2 frim tar 7 mo chlaini 18 dichich 19 ba cummo non
 do maigetar hulli eter aicbcus (sic, verstümmelt aus araid ocus) eifr.

Sehr wesentliche Dienste zum Verständniss dieses Streites leistet ein entsprechender Abschnitt aus der berühmten Sage Tochmarc Emere im Lebor na huidre p. 124^a, 1 ff., wo Cuchulinn selbst sich seiner Erziehung in ähnlicher Weise rühmt. Offenbar gehörte der Bericht über dieselbe zu den fixirten Zügen der Sage, daher die Ähnlichkeit im Wortlaut, welche das folgende Stück bietet:

Rom eball Sencha sobérlaid
 conid am trén trebar án athlum athargaib.
 Am gæth i m-bretaib. Ní dam dermatach.

Adgadur nech ria túaith trebair arfochlim a n-insce.
Cocertaim bretha Ulad uli. *ocus* nis n-insorg.
tria allemain Sencha form.

Rom gab Blai Brigu chucai for acci a threbi.
co ro ferad mo théchtai oca.
conid iarom adgairim firu chóicid Chonchobair immá ríg
nós biathaim fri re sechtmaini.
Fossudiur a n-dánu *ocus* a n-diherga farrid a n-enech *ocus* a n-enechgressa.

Rom alt Fergus conid rubaim trénócu tria nert gaili.
Am amnas ar gail *ocus* gaisciud
conid am túalaing airer críchi d'imditin fri ecrata echtrand.
Am dín cach dochraid. Am sond slaide cach socraid.
Dognfu sochor cach thrúaig. Dogniu dochor cach thriuin
trialtram Fergusa form.

Ro siachtus glún Amargin filed
co ro molaim ríg as cach feib imbí
condingbaim oenfer ar gail ar gaisced ar gáis
ar áine ar amainse ar chirt ar calmatus.
Dingbaim cach n-errid
ní tullim budi do neoch acht do Conchobur cách.

Rom ergair Findchóem
conid comalta comluid dam Conall Cernach coscorach.
Rom thecoisc Cathbad cóemanech díag Dechtiri
conid am fissid fochmaire hi cerdaib dé druidechta
conid am eolach hi febaib fiss.
Bád camma rom altsat Ulaid uli
eter araid *ocus* errid eter ríg *ocus* ollomain
conid am cara sluaig *ocus* sochaide
conid camma dofichim a n-enechgressa uli.
issar ém domringart-sa ó Lug mac Cuind maic Ethlend
di echtra dían Dectiri co tech m-buirr in broga.

VIII. Serglige Conculaind.

Der Miscellancodex „H. 4. 22“ der Trinity College Library zu Dublin enthält p. 89—104 ein zweites Exemplar dieser Sage, das abgesehen von dem jüngeren Charakter der Sprachformen und der Orthographie genau zu dem Texte des Lebor na huidre stimmt, mit diesem auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen muss, aber an mehreren Stellen die ursprüngliche oder wenigstens eine bessere Lesart bietet. Ich verdanke eine sehr eingehende Collation der Gefälligkeit des Herrn Professor O'Looney. Die folgenden Lesarten theile ich mit auf Grund meiner eignen Collation (October 1880):

S. 205

- 3 aireat
 4 ní raibe
 5 cluiche...ainius
 6 conid ed sin
 7 treine samnæ
 9 tabairthe
 11 an aenaigh
 12 dobirdís
 S. 206
 3 comairche
 9 colleic
 10 ampatar
 11 a n-Eiri...caime
 12 imna heona imdarubart fair
 14 Etne Aitencaircech
 15 asagiussim
 16 asagiussesem
 22 uait-si. at etha
 24 do tapairt fornd anniu...deiteimh
 ol Labarcham
 26 ainme...claine
 29 forminne for a erlabra

S. 207

- 1 notslocadh
 4 a Laig
 6 adaig...co ruileatar...an-eite
 dond uisqi
 7 nos bertatar dona mnaib cona
 raibe ben
 12 *Deithbír* duit ol sí ní fil dib
 mnái nachat charai *no* na beth
 cuid. Uair mad mesi ní uil cuid
 do nach aile indamsa acht duitsi
 toenar.
 15 an da eun ba hailleam dibditicfat
 17 II en óir
 21 ar a cul...athetatar
 22 in doigh bá dom eiliugadsa ol C.
 23 gaibte Laogh iaf cloic
 25 fochairt
 29 lotur fo a linn
 30 lícc

S. 208

- 2 cusan brot
 3 don echflesc
 5 fri re cianai
 6 ima sech...om. beus
 9 ac...nachan gluaisid
 10 ní ro fét
 11 nomperar or se dom tsergligi
 12 Dún Dealgai. Not berthar
 13 do Dun Delgan...aic
 15 isan maigin sin
 18 Reonderg
 19 fria a chosa...fon samla sin (*sic*)
 20 cuca isin tech...forsan airinach
 21 ambai...dotuca
 22 mad anatslainte an fir fil sund
 ro pad comairce ar Ultaib uilip
 inid i loprai ocus i n-ingas daw
 ata as moo de as comairci airthi.
 Ní ágar neach uair
 27 ina tsesam...na runda sa síis
 30 diantís
 32 cridhesgel

S. 209

- 2 rom biadh
 4 ina tsúan
 5 tes...tsamna
 6 dom ficfe
 8 Abrad...ní fétadar
 10 no can luidh...ina tsuidhe
 11 bá mithid iarom...an ní sin is
 nith
 12 do ronad...im samuin anuraidh.
 Atcuaidh doib uile anni atcon-
 nairc (*āni später zugefügt*)
 14 de sunn a popai
 15 orta co ris
 17 conaca an mnai...uaine chuca
 18 eim. Cid for turusa cucaind
 anuraid
 19 eimh...do deochamairne
 21 o Faind
 22 dorat tseirc

- 23 om cheile o Laphraid
 24 duit
 26 fri hEogan Inbir..eim
 27 an ní sin
 28 na teasta...deit ar Lapraid an ní sin
 31 alleth n-aill
 S. 210
 3 a m-bói
 5 andiu i m-beatha acht minat aingi ben
 8 andosa
 9 ro bad maith lium-sa...no beth
 12 isin lunga
 14 caiti...cenn buiden m-buada
 15 glinne dercais rinne
 17 Lapraid luithe claid
 18 cuirther ár dia m-ba lan mag Fidhgha
 22 doit a Laig
 24 i fecht sa
 25 Fainde...go fiasar
 26 a n-airical
 28 teine na sul
 S. 211
 1 in sin
 2 antan mpatar
 11 oirgni...indaib
 13 focen fo chen
 16 aitherrach
 18 ruirthech
 21 tinben laocha
 23 ifrithisi
 26 uallcha
 27 manrad
 31 anusbiri...conad
 S. 212
 1 uall
 2 na ardarc nid mell cha (*sic*)
 3 n-imamnus
 5 oencride
 6 nit anbi
 7 bid maith...ol Liban fris
 8 aræ
 10 fo deig na mna las tanaic
 11 tudcaid. Dó doit dot tig
 15 natsuidi
 16 neride leis a menma na scela
 18 and inbaid sin
 20 om. Temair
 20 fuirri
 27 Tetbuillech mac Luchta
 29 fo bith as d'aontaib
 30 tairbfeis
 S. 213
 1 an tairbfes...om. find
 2 dia feoil
 6 oiprith
 9 foidithear
 10 turcomrag
 12 socheinuill...Reo n-dercc
 14 na himdæ tall
 15 irgairddiugad
 18 daorgairgi
 20 ni ba tairne...ni ba dergnat
 24 finnathar
 25 gesci uageinither gein
 27 comarbæ fora techta
 28 co a neimthe
 29 ní fresnesi go labar ní aisnesi
 30 ni fa mitoidmenach
 S. 214
 4 chairde
 5 naimde
 6 ni thaisci in ní ba torba
 8 duine. Ni ba tathboingid ar nat bat
 9 comramach ar na pat
 10 ar na pat meirb...ar na pat
 12 and so sis
 14 nocha teseba ní de
 15 congarar gairm
 18 Imtusa Conql-ised atfiastar sunt colleic
 19 dó doit co hairm i fil
 20 indis conid mna sithe

- 21 aidmillsit . . as fearr . . taot dom
indsaigid
- 22 annao
- 23 espæ
- 24 genaidhe (i. mna)
- 25 condot rodbsat . . condo cachtsat
- 26 banespæ
- 27 a terbaidh andregeoin
S. 215
- 2 a firruidi atrai cor pat mór
- 6 ica dot tigerna d'fagail let
- 7 can sirthin
- 8 ní thustar suan
- 12 alle. ic mec dealba Deictine
- 15 donicad
- 16 Dectine abus . . dia thomhus
- 19 ag imuallach
- 23 dia m-bad
- 24 notsírfe
- 25 síthe truím . . roscarústar
- 26 ní teit acu dar cona
S. 216
- 4 isasmarb . . atasam fordrochruth
- 5 mí 7 raithi as bl.
- 10 bangran (*sic*)
- 15 a churna co cormaim
- 16 fitchell
- 18 reim n-agma . . rigna
- 20 a fuacht a fot a hamh
- 24 mbria mblaith
- 27 do chuir
S. 217
- 2 thochoired don t-sidh
- 4 linn glain
- 5 tuaith
- 6 lainid tech tinben cet
- 7 gruaide Labratha
- 8 cerp
- 10 ní mairn cairde a foraimles
- 11 do sealaig
- 12 amra sciúil. ro siachta tír Ech-
dach Iúil
- 14 amra feraib fobair nith
- 15 ríada
- 19 tuirid
- 21 noca rag-sa
- 22 díis
- 25 ann sen
- 28 bancuired
- 30 aniu chorthear
S. 218
- 1 aitherrach
- 3 ro. ro regair (*sic*)
- 4 do bí ga radha
- 5 an laidh
- 6 gnat
- 7 a fuair
- 8 sin card
- 9 ailde dath . . ica iadath
- 10 cáoca lebaidh na leith deis 7 caoca
airides
- 15 L lebaid . . airidhí
- 17 arista . . lainnearda
- 24 nat comraic
S. 219
- 3 an comrath . . is is ingnath (*sic*)
- 8 ale
- 14 dol
- 18 tsorcha tsaor
- 20 tar mag
- 23 an fert
- 24 cen chacht
- 29 nochán eirred anflatha
S. 220
- 1 atcondarc and ingenraid
- 3 ic aerfided
- 4 mín bad 'a luas tís amach
- 5 atcondarc an cnoc in ro. bui
alainn Etne Ingubai
- 12 co ro láam
- 15 a fecht sa
- 16 fonograt an da fiach druidechta
- 17 insriasdairthe
- 22 luid trit ocus ro marb triar ar
XXX dib a oenar
- 23 siabartæ

- 24 marbais
 25 for an sluag
 28 innlither tri dabcha..do dibad
 29 tairsiu
 30 coimail
 31 atcondcatar
 S. 221
 2 luadan luaides blæ in fescur..
 Fidgæ
 4 cronan chanus uasa creit fo-
 chanat roith a charbat
 5 fo charbat glinde an frim (*sic*)
 cordasilli
 7 imbud (*sic*) coic deich
 8 di rig
 10 tibri gorm
 12 abratchur duba daile
 14 tri fuilth ni hinand a n-dath
 15 ruse..imdorn airgidiu
 17 in gach tinn..imtéid
 18 an fil da barlaochraid luind
 is cosmañ
 19 do toet
 22 iluch uallach naibrech ard. la
 gol mairg fri siabra sé (iluch
 vor die Zeile geschrieben)
 S. 222
 3 lath gaile
 8 don tsleig
 9 nochan fetar..an buaid dori-
 gne *no* an béd
 10 dom nert
 11 urchar ainfis fir a ceo beas na
 narlaid
 12 dom roibnitar foromleth
 13 Manandain mic Lir
 14 imamrous
 15 da XXX. C. condorucus
 16 socraiti
 17 mad fir confir bes nib cath
 19 ceilibraid
 20 atbera-sa dol at comdail ragusa
 22 ro indis
 24 co imbir
 25 feg a Loig
 27 ro raid and ingen (*om.* in so i.
 Emer)
 29 tar teis
 S. 223
 3 atcichiter
 5 nit agar ar Cucl.
 7 form dreic buddein ar do te-
 sarcoinsiu
 9 baigi
 10 laimethar
 12 not sechnaim-siu...amal tsechnus
 16 fotruair
 19 not baigi
 20 ni bat rith lat-sa mo treigen-sa
 25 tar leraib
 26 saorceiniuil..lamdæ
 27 cobsaidect
 28 bud toil ria coimceilli do denam
 di na dingned
 31 nochan ferr an ben dia lena
 S. 224
 1 gach n-ard
 2 n-aithnid
 4 doridisi
 5 iss ailsiu dam-sæ 7 bid at ail
 7 madlecad-sa
 9 forobair
 13 mesi ragus for astar
 14 ce ãa nech lin a blad
 15 beth abus..do b- (*lies* beith)
 fot laim cen dobus
 16 na dola
 18 anni nat roic lám cid acht..
 dutracht
 20 ropiran
 21 do b- t̃sc do duine
 22 mana carthar mar carfus
 24 is dia marbadh
 25 ailli aontama
 26 acam a n-dun adde
 28 foillsigid

S. 225	4 narapraso
2 oca lecad	8 no an raga lium-sa
5 etiri	9 bad ferr lium do rochtain
6 Manannain..dorigue	10 ragusa
10 eraisi	11 irnaidib
12 ro bad doig	14 otcondairc..ag dul
13. 14 nach 15. 16	16 ag dul le
16 arromtha (dornasc di ór arrom- tha?)	20 sligid
19 ceithri	21 dotsaigid
21 nin aicend meraigthe	23 dia thsaigid
23 sechainde	25 and oes dana
27 aso sinn	28 na druide
S. 226	29 doroine
1 risnit	S. 227
2 tocasal	1 etir
3 rem ceili budein	2 taidbsi aidmillti
	4 corparda.

IX. Fled Brierend.

Codex H. 3. 17 der Trinity College Library zu Dublin enthält Col. 683-710 eine zweite Copie der in Egerton 93 vorliegenden Version. Der Anfang ist vollständig erhalten, aber das Fragment bricht ab mit den Worten: Nir bo cian bui and conaca in fer mor cendgharbh corpreamhar chuici cona matan maghluirce ina laim amal ticed roime = Eg. fo. 24, 35 (s. S. 304), in der LU. Version Cap. 40. Eine Anzahl Lesarten verdankte ich schon der Güte von Prof. Atkinson in Dublin, die folgenden Angaben stützen sich aber auf meine eigne Abschrift des ganzen Fragments (October 1880):*

S. 255	3 conneicid
1 imchisin	8 a toscim
4 grianain	10 immardoraidh (sic)
10 dofeisidh	23 dfin aicenta adttrib Fruncc
12 co tormail- fleid lium	24 or bó beo orc bec
17 cēi (= ceni) tisait	29 na foigdech
18 dogenasu	
19 cēi tisait	S. 257
21 commaromarbæ doibh maine	3 beidit
23 commamuirfea doibh	10 in tan tiagta
26 comatuaircfea doibh	12 doridisi
27 cologhfat	19 a lendain
33 atibeic mit einem i über dem c	26 taongusa a taoing
S. 256	27 cia
2 tairfena a fleidh	33 oictigerna

S. 258

7 Fergach findechnach

8 Feidhlimidh mac ilaircheda-
(sic)

18 maccaoma

15 o thairfeoin . . ind fleidh

19 grianain

20 fo debhi

21 ro haurgain

26 daile sechaib

S. 259

5 henlaith

12 talmenda

20 tarimcell dailteined leó

23 romboth

33 nir bo ró lem

S. 260

2 doróimle co aidhne ais bannrig-
nochta

9 inedh ruc

17 anedh ruc

20 a da cudruma

26 isig maruc

30 a da larc

33 cá æ

S. 261

3 co bfolmastar

6 bidh lia ar mairbh ann andaiti
armbi

17 fo comair a ceile

18 bānulad

S. 262

1 foghart geinisiu. genas lucthonn

3 mbalc mbuadha

4 om. comnart

6 airri

7 lin mbuada

8 búageltach

16 coibletar

19 calgai

20 arslaid (l *hineincorrigirt*) . . dia
thuill íglai21 arslaid (arslaidh *Eg.*)

23 cain

25 om. cáich

S. 263

4 seta

7 soergile . . conim tici

9 beith fiadetar liumm mar bith
ben uaidib lia cele ni cuces
(wohl eine Zeile übersprungen
im Ms.)

17 feith . . om. síar

18 fuider glain isair

22 arfich oiblech ocus analaib (om.
fer)

26 immellg

S. 264

1 falgaibetho

3 sergis

7 cron donn gle sin

8 om. athúanaind

10 garma line ambuanaind

12 seddai

14 o roisleab- alluanlaith

15 iar cluais . . bristea

16 conid si sin conair

18 ina urcomair

19 conidh si sin conair

22 dia fersi fri cach

23 di senmain

24 grianan mbric.

25 co torcair for lar

S. 265

1 isind otruch chaca

4 adsoirgg . . . lasodain iarsuidhiu

7 nimatarcomlusa feith dauib tra

10 fondrancabair

13 ced . . . eter é ocus tal. Rop ces

14 No chomtasa dauib

15 aittchidh

19 atraig

20 lucht na fledi . . . tomait

21 triamain

22 forrofem

S. 266

- 1 gorba suas maol cas cird- ro
bui fairocus rongab ambribro fair
4 *Von Cap. 28 wie in Eg. nur
die Worte:* Tuargaib a tech
iarsuidiu ocus farruwsim coru-
acht a dirghi in cetna
23 *Cap. 29 wie in Eg.:* Iarsin tra
coiscter an slog beridh... gua-
lained. Ro fas... do mifostudh
ocus infedh... acosc namban
(S. 267:.) ar se conabe olc idir na
firu. Cotobsechaim for se...
urdairce aireddha Ulad anat...
na banaiter fergnuisí i cruadh
comraicthib tre uaili ag...
dlochtain fir anurgalaib... com-
lud fer gluinni... dofurcbat nad
ricat imsaidhet nadrancet... om.
cotob sechaim bis frecre
33 *Cap. 30 Deithbír damsá on...
basam bensa... o ro damnadh
... die Aufzählung der cless wie
in LU... dreim fri foghaist
ocus faoburcl.*
S. 268
19 a fas ocus a ainíus ocus a ur-
labra
21 a fianfescur
22 f Coincl.
23 *Cap. 31 wie Eg.:* co comairsem
... am scith inosa connesar...
con cotlar... immaranic... coro
taircelsat... co Dun Rud.
33 (*Cap. 32*) . . . Locharna Fea 7
Fem. 7 Fergna Corann 7 Umall 7
Urrus Cera... Turida... Tailtiu
... Ros 7 Roisgne... 7 Ateo...
Toig do dia...
S. 269
21 is lor itaithi icairimtell Br. tugt
biadh ocus lind b- esta (*sic*)...
ind imforain... Doroigned (*Col.*

697). *Cap. 33 ff. in H. (Col. 707)*
an derselben Stelle wie in Eg.

- 31 Isi mo riarsa daib em... uair
nach fetar breataugud innach
baile aili... ro lemat far mbrea-
thugud i far nagaid... concert do
cach Curui mac Daire conclecht
fir forgoll. nat fri goe gebithsi (?)
S. 270
22 cet lím ar L. ag dula for C.
gab- heich din... forfitir... at
mailliu hinneall. Imtruma con-
cingend... con toghba clodh...
do carpait... do ocbaid Ulad
cach rothriad riadhus.
30 co hucht irgaile renocbaid...
re haradaib re heirredaib re
hoencairpechaib (*sic*)... nat
clechta eirr
35 ro gabait
36 ro reablaing dan ina carpaut
S. 271
14 do Charthind (*sic*)... i Clitair
... Cethrisligheadh
16 donell
17 Toirind in carpat
22 grenetnach
24 o mull. co bond
25 con suighedh
26 bui nechur a da drait
27 folan
28 medon feithech breach ingalair
aige nos cerd fithea saland do
thulaib
33 ba hansuairc... do feraib Er.
34 magluirge fadbuidhe draigin
drochdhenmaighe
36 fri himthecht
37 A haithi
S. 272
19 Iarfaigis... can do chuich do
tigerna
22 magluirci... dobreth

23 cned- in gilla ocus iachtā ocus
eighidh ic facbas in morimnidh
ocus ind ecomlainn. Fe amē
for Læg. ic cloistin iachtā ind
aradh. Lasodain atracht
25 ni raibhe. ba do sodain do L.
de sin tocb.

26 dobreath... a airm uadh
31 co torracht... isin sli. chetna
32 artraigis
33 connar congain nem na tal.
34 7 sguires a eochau
36 acambisi. aile for se ic Conall

S. 273

19 in matain maghdraighin
20 beme
21 erghis... imacomraic
25 do eterdelighudh a imresana 7
errigh Ulad
26 in duibnel
27 dimaine
28 7 scuris
30 roime *Ende des Fragments in H.*
S. 274

31 *Cap. 42. Der Anfang in H. (Col.*
697) *wie in Eg...* imbreith... ba
cain... halainn... arem... cletine
S. 275

2 conderbhairt
3 A claon a truaigh
4 Cruachna in trasa. Ni rathaiges
8 ind erama Concl. o Dun Rud.
19 odogabusa
20 ann anosa
23 cairpthech
S. 276

3 combuada combuana comluatha
5 forranach (*sic*)
6 fethandai... doirchisi
8 dronairgit
9 find forchas... datha
10 om. cind... ar medhon mind
oir buide folt fordotuigiter

11 tri himsrotha
13 cain coir corcra
14 sleg chuach
16 Atgenamar saml- an fer sin
21 for dun tibir
22 in luc donn
23 dond... tartbeim

S. 277

1 masa
2 folt cip
3 bid si ghlici
4 maine foithclit
11 bailc
12 tarraittiu
13 mideise... ni feith
14 romreir
16 forrengach
20 drondualach
21 find forcas
22 faltecta
23 bile
24 anbluth nen ned osa creit

S. 278

5 iasc mbec fur garb deirg diambi
feirgge fuasnatar
14 trostmar tuathmong
15 fonnbras... dogrinn
16 luathbuadha... fri set
17 huathu nanailce... tricemruaide
taitnet
18 cenncruind
19 crualetan... dubnar
20 ballcemnech leaburmongach
21 immaig
22 aig n-ech... sredit
23 dian drogern buide

S. 279

2 coir corcra... intlaisi
3 innathurosag fris ben huathu
lathbhulle
4 uibhlech ocus anafag
5 n-indea... nuadh

- 7 ašaml an f sin
 9 broa
 13 coig tairecraith n-egcomlaind
 15 mortcet for cretaib
 17 cainid
 18 fri C.
 19 Cutan mela amal meles mullind
 muadh mbraich
 20 Toig *et reliqua* Tothaet Cucl.
 cucund
 22 cotonmelam in fer sin
S. 280
 6 bil fri bile tas fuil uile a bhu-
 aidhmatair fidh fri fidh (*wie Eg.*)
 10 tromaí buidhne
 13 nochta
 14 nícomraic
 15 buirc
 17 mbuaidhmescmar
 18 feinne fothut
 19 in cach
 20 for dorus
 22 dotanic
 25 for leith do cach fir dīb *no* in
 bad aointech
 26 Tech for leth ., Iar suidiu badur
 i tigrī
S. 281
 1 dona tri L *ingen* dobretha doib
 ocus dobreath
 9 aireínich credhumaitul-an tighe
 12 gleordha glainidhe
 13 flesg airgit
 16 arduspetit
 17 oc aurngam bidh doib
 18 lath ngaile fer n-Ulad olchena.
 Tosnairnecht
 24 imme. Dorime
S. 282
 1 ní rot maith
 2 failith a menma
 10 dobertatar benachtain doud rig
 ocus dobertatar
 12 ise fuair
 16 *Cap. 57 fehlt in H. wie in Eg.*
S. 283
 8 damsa eimh ol Ail.
 9 a fuil
 18 conidhracatt
 19 conidh tardais
 20 badh ann tabea (*a untergesetzt*)
 21 om. uili
 24 no bere
 25 aicenta ann 7 *ibid* iarom ina
 aoidig
S. 284
 1 congairt
 4. 5. 6 *et reliqua*
 5 Iarsuidiu dobert in cuach
 10 a arasom
 11 or se sairis (?)
 13 conidh edh dochuaidh for lar
 trarscair a bais
 15 atfraigh
 16 co tart a di laim
 18 a lasair
 19 tistais
 20 inni imabeithi . . . adodmait
 21 ar luth
 23 Atfraig
 24 failti moir fris . . . dobert
 25 dfin aicentai
S. 285
 1 do dracain. Ata sund fled cauf
 dait tra
 2 doraimle tra cor ba
 4 nar nachat filsiu acutrumus fri
 cach cēpe do ben acutrumus fri
 mnaib Ulad ní furail lind co-
 ropai ciata the
 8 na oīdig an cuach
 9 don teglach uile, *hier trennt sich*
H. von LU. wie Eg., geht aber
zu Cap. 72 über: ocus luith co
 ranic Emain Macha deoidh lai
 ogus (*sic*) nirobe la hUltr ro

lamadh imcomarc sē do neoch	nechtar fatha (sic) eter . . . atfraig
dīb atriū (sic) co tanic doibh co	sidhe lasodain ni tucsaid
roind ocus dail isin tig. <i>Das</i>	7 fribh tiund a tenn
<i>Folgende stimmt zu LU.:</i>	8 atas a tucsaid uadh
S. 291	10 Tōgaibh
17 Lasodain rogabsat	16 und 20 tolg a tolg
19 Daoltengā	19 ar na ructhai ed dobagh it chenn
20 cen comartha n-derb oc neoc	25 a claithbiu
dib ima curath-	26 Dodenam ol siat. Isi mo riarsa,
24 om. he	<i>es folgt hier (Col. 707) Cap. 33</i>
S. 292	<i>bis Cap. 40, in welchem H.</i>
3 isin fedh fil aturtha . . . Ni ba	<i>(Col. 710) abbricht.</i>

Zu den Egerton Lesarten.

S. 281—803.

Während S. 257—280 nach meiner Collation umgedruckt ist, muss ich mich für den übrigen Theil auf die folgenden Verbesserungen beschränken:

S. 281, 1 dina tri L ban dobretha doib ocus dobretha Findabair do C.
5 co n-epert is maith 8 amail 13 stiall 16 arduſpeitet 18 co
tallustar formna lath gaille ufer n-Ulad inn 22 oidqi

S. 282, 4 mine tabarthæi 15 proinn

S. 283, 3 dobert 4 ba haincces 5 dus fainic 6 milæchda
9 a b-foill 14 do Meidb 15 ar si (für ol si) 16 uainde 18 a
g-comurthæ 20 an tan dom-bertar 24 bere 27 ata sin

S. 284, 13 conad edh doluid forling trasccrad a bais 18 lassair
19 cia tistais 20 adadaimet 21 ar luth

S. 285, 1 sul 4 fuilisi agcutrumus . . . ni forail 15 Dobreth
16 oirrthind 17 dothog 18 bañtracht a tri etorra 19 dobf

S. 286, 1 dobf 8 dobf 4 impi (für malle fria) a b-farrad L. B.
8 rothclesæ. Geib- (ebenso 12 und 15) 9 ros cuir . . . midles 10 dobe-
raid gair doba (sic) do chuitbiud L. 24 co tarrla

S. 287, 1 a cró a celle 2 aridisi 3 diþ 10 teach 13 ierom
14 dobf 17 genitib 19 fagbaitt 20 dob- a armgaiscad laich lais

S. 288, 3 a miolæich 5 and idhe 6 nus cerbann ocus nus brui-
gend iat 10 Saimere 11 Ni dlig comroinn curadmir. fearba (i. bai)
braichthe brotloige sceo mata (i. muc) mooichthi tre banna miach tor-
taiðe (i. baigen) fri hian mescad cæm caogad fri Co[i]ncu clothamra is
fernai foglaichte is bran cernai comramoch is torc tren a fothugadh træ-
thaid nertai lochnamat amail æd tre fidaitcen is cu otair eremna is
menmarc ban buaidnige is flann tedma tromchathai (S. 289:) meite cenit
coiccertai nacha selb- siteath- ceim freisin fritberai baiti longbairt loing-
sither is culmaire bolgadal is cruid fechtai mod chernai is gnia (i. [s]egda)
griannai geilfine cid do arbad cutroma fri Lægairi leo airbi no fri Conall

cloth amra qid nab- hi in Eimer uaneble nacha is ail suntuata (*über*
tuata: *no* tumæ, *also* suntuamæ) Ria n-aindrib banardulad no cinged an
ollbrigach i tech medrach midcuarda conid de imrordiumse a chomraind
ni dlig. Nl. 21 uas gascedaib in tsloig uile 22 feraid side 23 feoa-
tar 26 teith- side roime tar Ess Ruaid

S. 290, 2 fon cumæ cetna a docum ocus teith- roime 4 Ro baided
din Raithend 8 nus cenglañ... feissin 15 In amm tra 16 is ann
robas og a cœined ar ba derb leo 17 a taisc 19 archena 20 ol-
chena om. Eg. 21 o a ceilib 23 foirtbe 24 dorair duire

S. 291, 1 cert 3 dligethar... buaid 4 andiaig err sœn carpaist
8 is riataige rath brugh- 9 cœ comraind 13 iarom 14 feissin
18 rañairige dia roin 24 ni ro cosna nech friumb. Ni

S. 292, 2 isin fed... Ni ba ra nechtar fathar iter 6 din rig gusa
rangabair 7 eccraide frib itinn atenn 10 donogaib 18 An ro boi
di sœtoib ocus do moimib it tselbai issed doratais aire (*dem entsprechend*
in LU. zu interpungiren) 25 domberat

S. 294, 18 cairpthi

S. 295, 13 fogbaide 14 n-greine 23 aitherrach

S. 296, 4 om. hé 8 ciar bo hairida tra L. tarrlas

S. 297, 5 mithurusa 8 gairm n-amnus 10 addaig 14 amal
ro bui 15 toirrsech 27 streiche Am bis bui

S. 298, 3 co tarbaig... tarlaicc 6 domben a cend di 11 tollege

S. 299, 3 imroraiddhi 7 foreimid 9 la feimd- 17 ar deinmne
23 dulleicc

S. 300, 16 co feoatar 25 ni ardamad (*unsicher*) ni de

S. 301, 1 sant foid (? *unsicher*) fair 3 tibarthæi 5 Cennach...
inso sis 18 fri qiond aneachtair 20 cli ina raibe ere 22 seisrige

S. 302, 1 a g-cinn na teinig. In cuimge in tige duit ale (*mit a*
unter dem e) 2 fogbaid 3 a m-bun na gabla munad cainleoracht
an tige 5 indas bus soillsi 11 indsib orc 15 firinne ar feile
19 arai nainfir 20 umgabail... indnisin

S. 303, 6 cie be ol se... *Auf dieser letzten Seite habe ich auch*
nicht viel mehr lesen können als Mr. Miller.

Wörterbuch.

A.

1. a *Vocativpartikel* (gr. $\acute{\omega}$); mit nachfolgender *Aspiration*, in den Handschriften nicht immer bezeichnet. — a Chonchobair *Long.* 13; 18, 1; 40; *ScM.* 6; 7; 20; a Chú *SC.* 45, 21; a Chuchulainn *FB.* 87; *SC.* 41; a Cuchulainn *SC.* 11, 1; 6; 38; *FB.* 67; 78; a Chonaill *FB.* 10; 60; a Chit *ScM.* 15; 16; a cath-búadaig *FB.* 11; a cláim 43; a popa *SC.* 12; a fír *TE.* 9, 9; a fír 10, 9; *SC.* 28; a Findchoem *CC.* 7; a Sencha *FB.* 30; a sirti 67; a ùen *TE.* 9, 25 (*Eg.*); a ben *SC.* 19; *FB.* 19; a balc-bullig *FB.* 8; a búaid n-oc n-Ulad *ibid.*; a baídmáthair 53; a Derdriu *Lg.* 19; a degduini *SC.* 46; *SC.* 44, 5; a ghille *TE.* 9, 1 *Eg.*; a gilla 10; a gillu *ScM.* 21, 1; a Lóig *SC.* 7; *FB.* 43; a Loegaire *ScM.* 9; *FB.* 59; a ligbrataig a lenann *FB.* 11; a lassar 61; a láichessa 29; a Munremur *ScM.* 12; a mic *TE.* 10, 10; *FB.* 61; a macdretill *FB.* 11; a má-tharnait 44; 47; a midlach 67; a rí *FB.* 27; a rigflaith *TE.* 10, 10; a aingliu *FA.* 19; a Emer *FB.* 19; a ingen *TE.* 5; 8; 9, 14; 21; *SC.* 46; a Oíillil *TE.* 10, 1; a Ultu *FB.* 26.

2. -a- *Pron. pers. inficum*, s. é.

3. a, a sein; ejus, suus *Z.* 337; *Pron. poss. für Masc. und Neutr. Sg.*, mit nachfolgender *Aspiration*. — Das Längszeichen ist selten geschrieben: immá rig, immá rurig *FB.* 7; má chossa 37; oc á dénom 2; *FA.* 10; *SC.* 34, 4; ic á iarrair 33, 33; cá rád 30; iarná grísad *FB.* 43. — *Zusammengezogen mit Präpositionen*: cona, inna (na, ina), iarna, riana, trena;

día; assa; imma; fri a, li a *bildeten ursprünglich zwei Silben, sind aber oft zusammengeschrieben, ebenso oca* (ica, ca). — a chois *Hy.* 2, 8; p. 20, 20; *Lg.* 6; *ScM.* 2; 3, 10; 7; 10; 18; 19; 20; *TE.* 11 *LU.*; 12 *Eg.*; *CC.* 1; *SC.* 2; 7; 18; 30; 30, 8; 5. 31, 5; 7; 35; 41; 44, 10; 46; *FB.* 6; 11; 20; 23; 24; 30; 44; 68; 70; 77; 79; *SP.* II 13; ar a chenn *Hy.* 2, 46; p. 21, 31; *ScM.* 4; assa chriss *ScM.* 16; asa chotlud *SC.* 23; dia chungid *ScM.* 2; 15; da churiud *Lg.* 14; fri a chorp *Hy.* 2, 68; fria chossa *SC.* 10; 48; *FB.* 91; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 5; 8 *Eg.*; 14; *SC.* 37, 13; *FB.* 88; imma chend *FB.* 45; 37; inna chend *FB.* 24; *CC.* 1; ina chotlud p. 19, 36; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 8; *FB.* 24; 80; na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; riana chéli *FB.* 20 (*auf cách bezüglich*); tar a chend *FB.* 8; trena chotlud *SC.* 9; mit fehlender *Aspiration*: a coirthe *TE.* 8; a cairdess 16; a caeimcheli 20 *Eg.*; a cethrui 8; a col 11; ar a cend 13 *LU.*; inna cuili *CC.* 3 *LU.*; a claidib, inna cind *SC.* 5; dia claidiub 6; dia ceill 48; a cló *FB.* 21; for a crund, for a claidiub 24; a coceli 40; a cruth 44; úas a creit charpait 45; a cúl 78; a claidib 79; inna cind 91. — fria thriar m-brathar p. 17, 21; a thige p. 20, 21; *ScM.* 3, 1; *TE.* 14 *Eg.*; p. 132, 13; *FB.* 4; 25; a thorud p. 40, 11; a thairismi *ScM.* 17; a thárraluig *TE.* 2; 3; 19 *Eg.*; a thechta 3 *Eg.*; a thiugmaine 8 *LU.*; a thechtairi *FA.* 9; oc á thimchell, a thened 17; a thódernam 21; a thoeb *SC.* 18; *FB.* 24; a thesarcon *SC.* 29, 12;

a thócúriud 31; dia thuil FB. 23; a tharpige 30; a thurse 85; a thul88; *mit fehlender Aspiration*: dia triur brathar p. 17, 24; a techta TE. 2; 3; 17; a tarralagh 17; ina tig 10 LU.; 13; 14; asa turascbail SC. 23; dia tomos 29, 6; a tromdacht 31; cona teglach FB. 13. — for a oessam (für foessam) Hy. 1, 2; a ridadart (für fridadart) Hy. 2, 32; dia funi Lg. 7; a fert 17, 29; TE. 8 Eg.; a fiur CC. 6 Eg.; dia eóil (für feóil SC. 23; a rlede FB. 5; fria raigid (für fraigid) 58; *mit fehlender Aspiration*: dia fechain, dia feis TE. 2 Eg. inna farrad TE. 2 LU.; 12; dia folccath 4 Eg.; a fert 8 LU.; a fuil, a feoil 13 LU.; a feth p. 130, 24; a folt p. 131, 21; p. 311, 2; 3; a fiur CC. 1; 6 LU.; a flaith SC. 18, a foramles 31, 7; oca ferthain 33; a ferici 36; a fled FB. 7; a fonnaid, a fortgae 24; a foraim, a fómsige 30; có a fodbrond 39; a fir 44; a forameliss 86; 87; a setig p. 40, 37; a sail ScM. 12; a sula TE. 9, 15 Eg.; a saeghul 20 Eg.; *mit fehlender Aspiration*: ina suide ScM. 10; dia sírsellad TE. 6 LU.; fo a súili 12 LU.; a scelu 14 Eg.; a sult p. 130, 24; a siur CC. 1 Eg.; ar a seirc SC. 5; ina sláinti 10; inna sesam 11; ina súan, cen a slúag 11, 8; ina sudi 12; 33, 3; a scela 20; a satha 23; ina seirglu 24; a scrútan FB. 8; 17; a sella 24; asa samail 48; 49; 52; a sciath 67; dia saighthin 76; 78; inná sessom 91; fria saindán SP. II 1. — *Die Aspiration der Media wird erst in späteren Handschriften bezeichnet*: a ghalur TE. 7; 8 Eg. *In alten Handschriften bleiben b, d und g unverändert*: cona baithius Hy. 7, 3; a druid Hy. 2, 20; a dí suil Hy. 5, 42; a gascid SC. 2 u. s. w.; co a mnái SC. 6; — l, n, r, sind nicht beeinflusst von der Aspiration: na leith deiss SC. 33, 9; ina láim FB. 21; a nert Hy. 5, 68; a rige Hy. 2, 28 u. s. w. — *Vor Vocalen erscheint nie h*: a ainm Hy. 2, 3; 3; 2; p. 17, 27; 28; 34; p. 40, 17; ScM. 1; CC. 5; TE. 18; a athair Hy. 2, 3; FB. 6; a iartaige Hy. 2, 20; a airnigthe Hy. 1, 24;

a cua Hy. 2, 24; cona adnocul Hy. 7, 4; ic a acallaim p. 21, 32; TE. 8; 12; SC. 10; 17; FB. 43; ina ardi p. 40, 22; FB. 81; a óenur Lg. 8; 9; SC. 36; FB. 52; SP. II 14; a andord Lg. 9; dia urbaith Lg. 17, 28; a ingnais 18, 9; a eirred 18, 17; for a imdenam 18, 23; a einech 18, 31; TE. 6; dia aurdarcus ScM. 1; a echlachu a obloire TE. 2; 3 Eg.; dia imcaisiu 8 LU.; dia athreós 9; triana eochraib 18; a ésteocht FA. 2; a anim FA. 3; a anius, a aibnius, a aingel, a ainmine 9; dar a agid SC. 20; 31; 48; da enbruthi 23; ca acallaim 30; a ingenraid 30, 5; 32; lía anóil 31, 10; oc á íadad 33, 4; cona imdurnd 37, 15; dia airi 44, 9; a imrádud FB. 8; dia innarba 13; inna imda 21; 25; a ács 28; 30; a ás, a anius. . . a anius, a urlabra, a ág 30; fria ais 37; a ech 38; 39; 44; 63; 67; 69; a ara 39; 61; a écosc 44; assa inud 57; a armgascid 38; 39; 67; ina airicul 58; a inchinne 61; a etach 67; a imgabáil, na ucht 77; a táill, a allud, a airechas 79; a aidchi 80, a osnaid 88; a innas 91; a orbbae SP. V 11. — *Idiomatische Wendungen*: a chomáin, a chomméit eben soviel; a thrichomméit dreimal soviel FB. 19; a da cutrummai 10; 18; a lán do fin ihn (den Becher) voll von Wein; a óenur allein, er allein; inna sessom, inna sudi stehend, sitzend; ibid ina óen dig er trank für sich allein FB. 62 (so auch 59 zu lesen). — *Beim Infinitiv bezeichnet das Pron. poss. das Object maith lim. . a denam samlaid 7; oc a dáil for in teglach SC. 33, 23; dia innarba asin taig um ihn aus dem Hause zu treiben FB. 13; a chosnam frit ihn (den Heldenantheil) dir streitig zu machen FB. 11; dia acallaim um mit ihm zu reden SC. 10; oc a rad 33; luid ina dail sie ging zu dem Stelldichein mit ihm TE. 12; a dochum zu ihm FB. 81 u. ö. — Bisweilen steht das Pron. poss., obwohl das Nomen selbst nachfolgt: a ainmm in drúadh TE. 18; a innas in bachlaig FB. 91; dia saigid Lóig SC. 14; a dénam in cennaig FB. 77; a loim fola ScM. 16.*

4. á, a ihr; ejus, suus Z.³ 337; *Pron. poss. für Fem. Sg.* — *Mit Längenzeichen:* cach buden immá tusech FB. 7; imón peist immá cuaird, immá brágit 86; dá marbad SC. 44, 12; — *An Präpositionen angefügt, wie das masc. a.* — *Der einst vorhandene consonantische Auslaut (vgl. skr. asyás) ist bisweilen folgendem l, m, n oder r assimiliert:* ní luid allaim assallaim Hy. 5, 44; alláma Lg. 15; allenith TE. 4; allethete SC. 34, 10; ammaforta Hy. 5, 48; ammaic Hy. 5, 2; ammac Hy. 5, 70; ammáthair FB. 6; annoeb-itge Hy. 5, 92; arrig Hy. 5, 35; arraind ScM. 5, 11; asset Hy. 5, 98; *ohne solche Assimilation:* inna laim Hy. 5, 64; dia lepaid Lg. 1; for a lár FA. 30; a lécad SC. 44; 45; a mathar p. 40, 7; 10; p. 48, 25; a mummí Lg. 6; dá marbad SC. 44, 12; imma ruscuib TE. 4; SC. 5; a muin Oss. III 8; cona súan FA. 15; dia seirc SC. 33, 28; a snáthait FB. 65. — *Vor vocalischen Anlaut tritt h:* a hitge Hy. 5, 16; a hoeged 26; inna hucht 48; a hech 55; inna him-thechtaib 16; 68; a hathig 87; a hér-lam 100; ina hecmais p. 40, 21; a he-nech-sí p. 40, 32; iarna hatuch p. 42, 35; a haiti-sí Lg. 6; 7; oca halgenugud-sí 18; dia hastud TE. 5 Eg.; cona hinailt 15; ga hiarraidh 17; lea hanail CC. 5; a hainm p. 144, 26; cona hingenruid p. 144, 32; ina haireocht FA. 6; a haittreb 14; dia hordaib 15; asa hó Oss. III 8; a hóenur SC. 6; 45; dia hacallaim 16; a hamlí (auf ein urspr. Neutr. bezüglich) SC. 30, 8; a héol 45, 4. *Ausnahmen:* a aithig Hy. 5, 61; a amra 43; a athar p. 40, 10; for a erlabrai SC. 5; dia inmuí 33, 28. — *Ohne Veränderung der übrigen Laute:* a comlabra Hy. 5, 44 (accomlabra Fr.); ina culid p. 40, 31; 33; fria cruth Lg. 4, 19; dia celiu 12; ScM. 3, 4; iarna cúl Lg. 15; for a cind TE. 3; ar a ciund 12 LU.; a cend p. 132, 16; assa curp FA. 21; ár a cóimí SC. 17; inna cróes FB. 85; immá cuaird 86; a trét Hy. 5, 36; a toeb TE. 4; a tes SC. 36; a tul

FB. 70; fria boiss Hy. 5, 78; ina broind Lg. 1; ina táib Oss. III 5; a bith SC. 45; a bragit FB. 57; a déigni Lg. 4, 6; a da ghrúad TE. 4; inna gort Hy. 5, 30; a forbrat Hy. 5, 34; a fuilt TE. 4; dia formúchad FA. 19; ina farrad SC. 39; ina fiadnaise 45. *Vereinzelt addorus ihr Thor FB. 80.* — *Fehlerhafte Unregelmässigkeiten:* inna fiadnaise p. 43, 14; a dha gáluinn, a dha glun, a dha colptai TE. 4 Eg. — *Idiomatische Wendungen:* a hóenur sie allein; co n-accai in lanamain ina cotlud Lg. 12; ina haireocht FA. 6; bá nar lée a lécad dass sie verlassen würde SC. 44 (vgl. 45); dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten Lg. 12; a fari dúib dass ihr sie (die Stadt) bewachtet FB. 80; arraind duit-siu dass du es (das Schwein) theilest ScM. 11; dia hacallaim sie zu sprechen SC. 16; dia dochum zu ihr TE. 12 Eg. — *Das Pron. poss. ist gesetzt, obwohl das Nomen nachfolgt:* for a broind na mna auf den Leib des Weibes Lg. 5; a haite na ingine der Pflegevater des Mädchens 7.

5. á, á n-, a, a n- ihr; eorum, earum, suus Z.³ 337; *Pron. poss. für den Plur. aller drei Geschlechter, ist ursprünglich ein Gen. Plur. (vgl. skr. ásám).* *Der auslautende Nasal ist erhalten vor Vocalen und Medien, ist assimiliert einem folgenden l, m, n, r, ist geschwunden vor c, t, f und s.* — *Mit Längenzeichen:* oc á m-búalad FA. 26; oc á n-imdegail FB. 10. — *a n-ernaigthi Hy. 1, 10; occa n-airlegend p. 19, 37; for a n-adarcaib p. 45, 3; a n-inguin Lg. 13; a n-athesc ScM. 2; a n-hírend CC. 1 LU.; a n-imtecto, a n-armuib 3; a n-echrada 4 LU.; a n-enech p. 141, 27; a n-enlaith p. 144, 4; a n-airm Oss. I 8; SC. 2; a n-aiged FA. 12; a n-aittreb 22; a n-almšana 27; a n-oenais 30; a n-anmchar-dine 32; dia n-armuib SC. 2; a n-eti 6; a n-acallaim 9; fria n-ucht-brunnib 40; a n-errad FB. 4; ina n-imacallaim 7; oc á n-imdegail 10; a n-aes 12; 13; 55; a n-imtecht 20;*

a n-áthu 23; a n-etrain 33; a n-imchossait 56; a n-eich 62; 63; na n-ágid 69; a n-imtechta 70; dia n-imratib 72; a n-imresain 75; *ver-einzelt ann echaib TE. 3 Eg.* — dia m-bruith p. 41, 9; a m-brathar *Lg.* 10; a m-besa *TE.* 2; a m-báis *FA.* 27; imma m-brágtib 28; inna m-bossán *SC.* 2; a m-bossa 6; a m-barr 33, 19; a m-brathugud *FB.* 33; 56; 76; 78; a m-brotha 54; a m-biad 57; a m-bith 77; a n-dith, dia n-dilgiund *Lg.* 11; a n-dano p. 141, 26; a n-dan, ina n-dulemain *FA.* 7; ina n-deslamaib *SC.* 40; a n-gaisced *Lg.* 8; a n-gáiri *TE.* 15; a n-grád p. 130, 27; a n-gnússi *FA.* 25; 27; a ng-gáir 28; dia n-gaisciud *FB.* 20; a n-gressu 23; a n-glond 29. — allenamain *Hy.* 5, 26; alláma *Lg.* 13; *FA.* 16; 26; 28; *FB.* 74; allín *ScM.* 21, 34; *CC.* 3 *Eg.*; for alluamuin *CC.* 2 *Eg.*; allethe *FA.* 13; allóg 56; na lámaib *FB.* 13; 16; a lénte, a lárac 20; a luanlaith 25. — ammógréssa, ammóraugala *FB.* 11; a minna *Hy.* 5, 65; dia marbad *Lg.* 13; co a muin-tir *CC.* 3 *LU.*; a menma *FA.* 7; a maith 24; a mong *SC.* 33, 4; arríg *TE.* 1 *LU.*; arretha *SC.* 30, 4; arríad *FB.* 47; arréim 56; ina ráithsechaib *FB.* 29; 72; dia reir 79. — os a cind *Lg.* 1; a comairle 10; a comaitecht 13; a cuit *ScM.* 18; a cisa *TE.* 2; a cairptiu *TE.* 2; 3; iarna cémennaib *FA.* 4; a claidib *SC.* 2; ar a cind 15; *FB.* 79; a cotrebi *SC.* 21; a carat 29, 4; a cnú chridi *FB.* 24; asa cund *FB.* 34, 18; a cesta 42; dia crích 56; a cuit 57; 72; a claidib 74; a carptu 79; a cindu 89; *CC.* 1 *Eg.*; ar a gcenn p. 144, 9; dochum a tire *Lg.* 13; dia taig 17; a toisiuch p. 144, 25; a tincor *FB.* 4; a trí coecta 65; ina trúaillaib 74; a toise 75; a pian *FA.* 25. — oca fothrocud p. 131, 14; a fir *FB.* 21; 29; dia fulriud *FB.* 67; inna fiadnaisi 72; ina suidib *Lg.* 15; *FB.* 21; for a slicht *ScM.* 21, 11; for a slíastaib *SC.* 2; a scéla 24; *FB.* 70; a samail *SC.* 37, 6. — *Idiomatische Wendungen:* a n-dís die zwei p. 132, 18; a triur sie zu dreien, die drei *Lg.* 5;

FB. 54; 81; 90; a triur churad 75; 79; a nónbur *ihrer neun FB.* 84. — batar . . ina sessom *they. were standing Lg.* 15; *FB.* 24. — bít lia a mairb and andat a m-bí *die Zahl ihrer Todten wird grösser sein als die ihrer Lebendigen FB.* 21; roptar lia ammaib inna m-beo *Oss.* I s. — is ferr a techt *es ist besser dass sie gehen FB.* 6 a tuitim la náimtiu dass sie durch Feinde fallen *Lg.* 13; oc a tuarcain . . la drongaib na n-demna *weil sie von den Schaaren der Dämonen geschlagen werden FA.* 31; iarna n-dichennad *FB.* 77; dia tofund *sie zu jagen TE.* 1; dia tomait ocus dia cathim *FA.* 28; a n-etargaire *FB.* 15; a n-imchossait do Bricrind 20; a n-etergleod 41; dia saigid 57; dia saichtin 65; oc a cáiniud 70; a n-aiesiu oc collud a n-hirend *sie zu sehen wie sie ihr Land verwüsteten CC.* 1 *LU.* — a n-docom *zu ihnen SC.* 7; tar a n-éssi *SC.* 10; dia n-esi *Oss.* II. 7; son a garma macraide *Hy.* 2, 16; a n-andord mac n-Unig *Lg.* 8; for a cul na n-én sa *SC.* 7; ricfaiter a les do gillai *ScM.* 7; recam-ni a les ém ar curaid (?) *FB.* 56.

6. -a n- *Pron. pers. infizum, s. é.*

7. a, a n- *Neutr. des Artikels, s. in, ind.*

8. a, a n- *welcher, der; qui Z. 351; Relativpronomen, ohne Veränderung nach Geschlecht, Casus oder Numerus; lautete ursprünglich mit s an (sa n-), das sich hinter den Präpositionen co (cussa n-), for (forsa n-), fri (frissa n-, rissa n-), le (lassa n-) erhalten hat. Nicht selten ist in diesen und anderen Verbindungen das a unterdrückt, oder zu i geworden. Mit dem locativischen i n- (Z. 342) hat es nichts zu thun, sondern dieses ist die Präposition i n-. Der auslautende Nasal ist geblieben vor Vocalen und Medien, auch vor r, obwohl er sich eigentlich einer folgenden Liquida assimiliren sollte; vor folgender Tenuis und vor f, s ist er geschwunden. a) das einfache Relativpronomen, als Nom. oder*

Acc.; ist immer gesetzt, wenn der Relativsatz dem Hauptsatze vorangeht; folgt er nach, so kann es fehlen, wenn ein bestimmtes Bezugswort da ist (z. B. in fer chuicci ataglástár CC. 5 LU.). — a n-atbered *Lg.* 12; a n-adcobrai *TE.* 10 *Eg.*; a n-asberi *SC.* 19; i n-atconnarc *SC.* 11, 8; a n-dorigenai *Hy.* 5, 23; 37; 41; 67; 81; *TE.* 14 *LU.*; *FB.* 6; a n-doronad *Lg.* 10; *SC.* 12; a n-dechuid *Lg.* 15; a n-dotesta *SC.* 13; a n-dodoraíd *FB.* 89. — an rop immainib *Lg.* 18, 6; an ro bo dech *FB.* 54; in rop ailliu *Lg.* 18, 5. — a testa *ScM.* 6; *TE.* 11 *LU.*; a toing *FB.* 11; 21; 46; 48; 52; 74. — a fil *FB.* 58. — *Einem Compositum infigirt:* rod n-ucad (*Comp.* do-ucad, tucad) *FB.* 78; dia n-aithiget (*Comp.* do-aithiget, taithiget) *SC.* 31, 1; con-tailed p. 130, 3 (cotlaim). *Vielleicht hinter der Negation na:* ní na téit do menma-su *ScM.* 3, 8. — *Mit der Verbalpartikel no zu na n- oder no n- zusammengezogen:* na tabrad *ScM.* 1; na fil *FB.* 58; aní no m-bera *FB.* 58. — *Mit der Verbalpartikel ro n- zusammengezogen:* ro n-uicset *FB.* 7; 42; 43; 44; conid samlaíd rom-bói 44; cein ro m-bói *FB.* 79; trath ro m-bói 87. — *hinter in tan:* in tan m-bátar *SC.* 17. — a n- als *Conjunction* gebraucht: a m-bátar als sie waren *Lg.* 1; *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 3; 10; *FB.* 83; a m-búi *Lg.* 9. — b) *An Präpositionen angefügt,* ara n-: ara n-derna do maith für das, was sie Gutes gethan hatte *TE.* 14 *Eg.*; dí: *Conj.* ara n- ut siehe besonders. — assa n-: assa n-dena baig *Gl. zu Hy.* 6, 18; assa tudchad aus dem du gekommen bist *SC.* 13. — ca m-bia *FA.* 30 *LBr.* für oca m-bia. — cossa n-: cosa tuced *FB.* 58; cusa rancaibair 73; cosoránic *FA.* 21 *LU.* für cosa-ro-anic. — dia n-, von du, bezeichnet das *Dativverhältniss:* maírg dia m-ba *FA.* 30; dianid cui est *FA.* 14; 34; dia n-at cui sunt *FB.* 9; diant eslinn *SP.* IV 1 für dia n-ata; cia dia m-bo cheli *FB.* 39; 40; dia n-duthoig *SP.* V 8; dia lenai *SC.* 43;

dia ro faillsigtheá *FA.* 2; diar bo *TE.* 1 *Eg.*; *FA.* 23; dia tibertis *SC.* 21; 22; *FB.* 90; dia fognad *Hy.* 2, 6. *Hierher wohl auch co tisad don turus dia n-dechaid bis er von der Expedition zurückkommen würde, auf die er gegangen war FB.* 79. — dia n-, von de, de quo, ex quo, propter quem (dia n- *Conj.* wenn siehe besonders): dia n-erbaít *Lg.* 17, 32; cid dia m-bói woher kam, weshalb war *Lg.* 1; *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 32; *FB.* 38; cid dia rabi *FB.* 56; cid dia ta *ScM.* 10; cid dia tud-chalabair *FB.* 66; 93; dia n-dechaid *ScM.* 22, 7; be dia m-biat *Lg.* 4, 8; dia m-bá lan *SC.* 15; dia n-gair (von denen herab singen) *SC.* 33, 16; dia n-ébrad daher gesagt wird p. 132, 19. — forsa n-: forsa m-betis auf welchem wären *Lg.* 7; forsa rabi p. 131, 3. — frissa n-: fris m-biat gegen welche sein werden *Lg.* 4, 18; fris m-bét crechta an dem Wunden wären *SC.* 29, 7; frissa samailte *SC.* 17; fris m-berad *Lg.* 3; fris m-ben *FB.* 51. — darsi n-dentar *Gl. zu Hy.* 6, 4 (s. drochet). — imma n-(man-), bisweilen mit Längezeichen: immon-iaúam den schliesst *SP.* V 1; aní imo m-bethe *FB.* 61; immá tullatár *FB.* 56; immá tud-chatar 75; 89; immá tú 93; aní má tudchatar 76; imma curaíd cossenait *Lg.* 4, 12. — lassa n-: lasma (für lasa m-ba) *ScM.* 21, 9; las tudchad *SC.* 16; las tánac 20. — ina m-bí *FA.* 30, *Praep.* in und *Pron. rel.*, anstatt des gewöhnlichen i m-bí. — ó n- (entstanden aus ó + a n-): o n-ainmnigther *FB.* 75; o tudchad *SC.* 16; 20. — rissa n-, jüngere Form für frissa n-: rissin-apur zu dem gesagt wird = welches heisst *TE.* 18 *Eg.*; risnid *SC.* 45, 23; ris tatin *SC.* 33, 18.

9. a, an-, spätere Form der Präposition i, i n-; a n-dún *TE.* 8 *Eg.*; a m-bronnaib p. 19, 38; asna amsib sin *Lg.* 12.

10. a, ass *Praep. cum Dat. aus;* lat. e, ex *ZP.* 633. — ass nur in Verbindung mit dem Artikel oder Pronominibus; mit dem Artikel: asin

ten *Hy.* 2, 48; assin caillid *p.* 46, 24; assind imdai *ScM.* 10; assind liss 18; assin rigráith *SC.* 33, 16; asin tig *FB.* 7; 13; asind rigthig 17; asind loch 31; asind ed *FB.* 73; mit *Pron. poss.* as mo chuntabairt *ScM.* 4; 11; *p.* 142, 6; as do chind *ScM.* 11; as t'ferund 12; assallaim *Hy.* 5, 44; assa chriss *ScM.* 16; 18; *TE.* 12 *Eg.*; *p.* 131, 2; *SC.* 23; *FB.* 3; 16; 46; 48; 52; 57; as for n-gni-maib *FB.* 41; mit dem *Pron. rel.* assa rescomloi *FA.* 31; assa tudchad *SC.* 13; *Gl. zu Hy.* 6, 18; mit dem *Pron. indef.* as cach ing *Hy.* 1, 18; 2, 61; mit dem *Pron. dem.* assin, assein *FA.* 16; mit dem *Pron. pers. für Masc. und Neutr.* ass, ex eo, sehr oft wie unser heraus dem Verb nachgestellt (lotar ass sie gingen heraus); *Fem.* esti *FA.* 2; *SC.* 22; *Plur.* estib *FA.* 33. — ess für ass zu schreiben *Hy.* 5, 38. — Sonst immer a: a hEmuin *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; *SC.* 29, 21; a hoeninud *FB.* 42; a huiB Bruin *p.* 42, 8; a huiam *FB.* 57; alleind *SC.* 33, 6; a luing *TE.* 3; a Loch *FB.* 31; a caille *p.* 19, 39; a coiciud *p.* 131, 6; a comairle *Lg.* 14; a crich *TE.* 6 *Eg.*; a Cruachnaib *ScM.* 21, 20; a topor *p.* 131, 29; a slabreid *Hy.* 1, 33; a sidib *TE.* 5; a brithemnacht *Hy.* 3, 8; a Murthemne *SC.* 33, 30; abbas peccaid *Gl. zu Hy.* 6, 5. — *Gebrauch:* dollotar . . as cech sét *Hy.* 2, 61; *Hy.* 5, 44; *p.* 42, 8; *p.* 46, 24; *CC.* 3; *p.* 130, 21; *p.* 142, 13; *p.* 144, 29; *FA.* 33; *SC.* 13; 14; 15; 17; 20; 35; *FB.* 7; 10; 17; 20; 31; 57; eirg ass *SC.* 35; cona térna ass so dass nicht entkam *Lg.* 15; maidit . . assind liss *ScM.* 18; fris-ócbat assin *FA.* 16; tocomlat ass *FB.* 7; cách ind ocus ass jeder hinein und heraus *FA.* 5; diuch-trais . . assa chotlud *SC.* 23; 28; tabuir ass hi nimm sie heraus *TE.* 19; 20; *p.* 131, 2; *ScM.* 11; 12; 16; *SC.* 9; tug a ossnam ass *TE.* 7; 8 *Eg.*; díá innarba assin taig *FB.* 13; a chor ass *SC.* 44, 10; ro la asin charput *ScM.* 20; ro gabais . . assa fremaib *ScM.* 18; beres na slúagu

asa cund *SC.* 34, 18; corra ba as mo sciath *ScM.* 11; ocus cethri suanimain esti *FA.* 2; mu chuib asa hó *Oss.* III 8; ro sudigthe senistre . . ass *FB.* 3; as cach ing don forslaipe *Hy.* 1, 18; 33; *FA.* 18. — *Zur Bezeichnung des Herkommens:* o Inbiur a coiciud *Choncob.* *p.* 131, 6; a caille Fochlad *p.* 19, 39; *p.* 42, 8; *TE.* 5; 6; *ScM.* 21, 20; *FB.* 57; *SC.* 28; 33, 16; 30; 35; 37, 19; don-estao a hEmuin die uns fehlen aus *Emain* *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; ni con tesbad banna ass *Hy.* 5, 38; asin ten adgladastar *Hy.* 2, 49; *p.* 21, 32; ro hic . . a topor heille aus der Quelle *p.* 131, 29; hic folcuth a luing *TE.* 3; bá foderc dó . . assa imdui *FB.* 16; 3; atgénammár assa samail in fer sin wir erkennen den Mann aus seinem Bilde *FB.* 46; 48; 52; *SC.* 23; 33, 5; is follus as for n-gni-maib *FB.* 41; 73; co fia-stais esti *SC.* 22; as mo chuntabairt aus (= nach) meiner Ueberlegung *ScM.* 4; a comairle Chonchobair *Lg.* 14; a breith Ailella *FB.* 74; a samlaib én n-etarlúamain *FB.* 47. aball *malus* *Z.* 769, 3. uball. abaid reif, *Three Mlr. Hom.* *p.* 108.

abann *F. Fluss.* — *Sg. Nom.* abann Liphe *p.* 45, 2; ind aband *Gl. zu in doub* *Hy.* 5, 54; *Acc. fri* abainn anfar *ad flumen versus ab occidente* *Z.* 649; *Pl. Acc. dub. aibne* *FA.* 29.

abb *M.* = *lat. abbas Abt.* *Z.* 255. — *Sg. Nom.* abb Róma *FA.* 32; *Acc. abbaith* *Z.* 257

ablad *SC.* 44, 2 zu lesen a blad? ábairt Sprechen, *Inf. zu atberim, epiur.* — *Acc. dognith ábairt* dia sírsellad *TE.* 6 *LU.*; vgl. *absque lingua* cen abrad inte „without speech in it“ *Corm. Transl. p.* 13 aislinge. — Hierher auch meit is ri habraid a derc *Oss.* III 7?

abcolips *Apokalypse* *Hy.* 2, 25. abhron *Oss.* III 7 *Ed. falsche Ergänzung einer Abkürzung?*

abra i. dorchá *O'Dav. p.* 48.

abra *Augenwimper.* — *Nom. Sg.* abra *Lg.* 18, 14 *Eg.*; *Pl. Nom.*

abrait fo daildath *Lg.* 18, 14 *L.* — *Vgl.* Aeda Abrat *SC.* 17.

abracht *Augenlied.* — *Pl.* *Dat.* dona habrachtaiß *Gl.* zu palpebris *Gild. Lor.* *Gl.* 120.

abraid *Oss.* III 7 *L.* s. ábairt.
abratchur *die Augenwimpern.* — *Nom.* . . dubæ daile *SC.* 37, 13 *H.*, abratchair *LU.*

ac ael, acum s. oc.

acc, aice *nein*, ac *Corm. Transl.* p. 15. — „acc“ or in ri „nein“ *sagte der König Lg.* 12; „aicc“ ol se *SC.* 9.

acairbe *F. acerbitas*, von acarb. — *Sg. Nom.* a ro-acairbe *seine grosse Härte, Strenge FA.* 9 (a agarbi *LBr.*); *Acc.* acairbe *FA.* 19.

accals s. acculs.

acarb = lat. acerbus. — *Adr.* co hacarb *FA.* 20. — *Compar.* acairbiu *FA.* 29.

accaldam, accallam (aus adgal-dam) *F. Anreden, Gespräch; allocutio Z.* 868. *Inf.* zu accallaim und dem alten *Dep.* ad-gládur. — *Sg. Nom.* ind acaldam *colloquio Z.* 241; ba mór *meld a acaldam Z.* 952; *Dat.* dochúaid d'accallaim *Aillelo sie ging um A. zu sprechen TE.* 14 *Eg.*; dia accallaim ihn zu sprechen *SC.* 17; *TE.* 12 *Eg.*; p. 130, 31; do accallaim *Fainde um F. zu sprechen SC.* 16; *FB.* 61; p. 132, 7; dot accallaim-siu *dich zu sprechen SC.* 13; dia accallaim 10; 16; 43; oc accaldim dé in *collocutione dei Z.* 243; ro bui icca accallaim *sie hatte ein Gespräch mit ihm TE.* 9 *Eg.*; inti ro bóí oc a accallaim *der mit ihm gesprochen hatte FB.* 87; p. 21, 32; *SC.* 30; *Acc.* cen accaldaim *nach aili Z.* 244; ni ro fet. . a n-acallaim *er konnte nicht mit ihnen sprechen SC.* 9; laimethar . . accaldaim *FB.* 23 (?).

accallaim, accallaim *ich rede Jemanden an, spreche mit Jemandem; vgl. ad-gládur.* — *Praet. Sg.* 3 accallais *Læg er sprach zu Laeg SC.* 20. — *Dep. Praes. Sg.* 1 im Sinne des *Conj.*: an bic . . co rot acillur *warte ein Wenig, dass ich zu dir spreche ScM.* 9. — *S-praet. Sg.* 3 ro aicillestar *Gl.* zu *Hy.* 2, 43.

acel s. alee, aiecc.

accobor, accobar *N. voluntas, cupiditas Z.* 222; s. adcobraim. — *Sg. Nom.* ní bácobor do (für bá acobor) *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* cach n-accobor collaide *TE.* 13 *LU.*; frit accobar *TE.* 11 *Eg.*

accorus *M. Hunger (?)*, vgl. ac-ras „hunger“ *O'R.* — *Nom.* sírfu-acht ocus accorus *FA.* 30. *LBr.*

accu s. oc.

accu *SC.* 29, 16 *ihr Hund?*

accuiss *F. Ursache; acais i. a causa Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* accuiss na precepte sin *hujus doctrinae causa Wb.* 9^b; *dat.* ar accuiss tesairgne do mnai rí *Erend don galur weil die Frau des Königs von Irland ihn von der Krankheit retten will TE.* 13 *LU.*; hua accuiss *causa Sg.* 45^b; *Pl. Nom.* ite e acsi for a n-glantar *dies sind die Gründe, weshalb sie gereinigt werden Corm.* p. 38 röt (*Z.* 251).

ach *Interj. s. uch.*

acher = lat. acer, scharf, *rauh.* — *Sg. Nom.* is acher in gáith *Z.* 953; ní *ba fri óigthiu acher Hy.* 5, 9 (*Gl.* i. fergach no feochur). ro acht *SC.* 34, 8; *FB.* 82 *wohl zu ro-sochim, rochim.*

acht *Partikel der Ausnahme, Einschränkung und des Gegensatzes; modo, tantum Z.* 703; *engl. but.* *Vgl. gr. ἔκτος.* — 1) *ausser, a) nach vorausgehender Negation:* ní ro rathaig *nech díb aní sin acht Fand a hoenur Niemand merkte dies ausser F. allein SC.* 45; ní fuar asset acht *Maire Hy.* 5, 98; p. 40, 27; *Lg.* 6; p. 142, 9; conna rabi ben . . acht *Ethne Ingubai a hoenur SC.* 6; nach ístais biad i n-Erinn acht biad *Conchobair i tossuch Lg.* 14; ní fil cuit do nách ailiu innium-sa, acht duit-siu *th'óenur SC.* 6; *FB.* 92; ní thioc do neoch acht mád doneth féin *das gelingt Niemandem, es sei denn, dass er selbst es thäte FA.* 9; ní ruc . . claind . . acht mad óeningin *nicht gebär sie Kinder ausser nur eine Tochter TE.* 20; ní raga ass . . acht manit ainge ben *du wirst nicht herauskommen,*

(ausser) wenn nicht ein Weib dich schützt SC. 14. — b) Nach Fragewörtern: cinnas .. acht arraind wie ausser es zu theilen = wie anders als es theilen nach .. ScM. 6; SC. 44, s. — c) In manchen Situationen kann man ni (na) .. acht mit „nur“ übersetzen: conna ruc acht oenchois daim so dass er nur einen Fuss von mir davon trug ScM. 12; ni tharat .. do Chonnachtaib acht a da coiss nammucci fo brágid er gab den C. (nichts als =) nur die zwei Vorderfüsse des Schweins ScM. 18; ní biad ina farrad acht ben .. in seinem Bett solle nur ein Weib sein, das .. TE. 2 LU.; ni fuil fort acht nechtar da ní TE. 8. Eg.; 13 LU.; ni acend acht sídaige SC. 45, 17; FB. 9; conna térna ass acht a n-dechaid do rind gai so dass nur entkam, was von der Spitze des Speeres kam (d. i. Niemand entkam) Lg. 15. — d) Auch ohne vorausgehende Negation = nur: TE. 8 LU. — e) Idiomatich: co m-bo marb acht bec so dass er (todt war ausser wenig =) beinahe todt war SC. 8. — f) Mit nammá, nur, verbunden „ausser nur“ = „nur dass“, engl. *except only* O'Don. Ir. Gr. p. 325: tancatar .. uli .. acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien SC. 3; conrotacht .. a tech sin .. f6 chosmailius na Cráebrúadi .. acht nammá ro derscaigestar dieses Haus wurde nach Muster des Craebruad gebaut, (ausser nur =) nur dass es sich auszeichnete .. FB. 1; 17; 92; 93. — g) acht co nur dass = wenn nur: ragat acht co flasur ich will gehen, nur dass ich wüsste .. = wenn ich nur wüsste .. SC. 16; rige láech n-Erend uaim-se dait .. acht co n-derna nur dass du thuest (= wenn du nur thuest) FB. 8; acht co ro chuired cách dib wenn nur jeder von ihnen setzte .. Lg. 8; acht cor damthar fir fer dam FB. 94. — 2) sondern: ni thesta forruint-soll-si .. acht bóí .. co cend m-bliad-na nicht fehlte ihnen das Licht, sondern es währte ein Jahr lang p. 22, 9; p. 40, 39; p. 41, 16; Lg. 16;

SC. 13; FB. 21; 26 (?); 57; SC. 3; ní bid clad .. acht maigi réidi CC. 2 LU.; acc .. acht aig-siu nein, sondern mach dich auf .. Lg. 12. — 3) aber: acht teisiu lim-sa aber wirst du mit mir gehen? TE. 13 LU.; 11; SC. 2; 34, 18; 46; nochunusai, acht is messa TE. 7 Eg.; acht .. nammá FB. 76 (aber nur wenn). So auch, mit Zurückweisung der vorhergehenden Bitte, acht saerfai-thíur do mathair áll' ἔλενθερωθρίσται p. 40, 41. — acht chena aber ohne dies, abgesehen davon = indessen, engl. *but however* (O'Don. Ir. Gr. p. 325): TE. 9 Eg.; p. 132, 17; SC. 43. — act immorro p. 145, 1. acre N. reprobatio; acra actio Ir. Gl. 869. — Acc. fria acre contra ejus reprobationem Wb. 9c (Z⁹. 869). — Zu 2. adgaur.

ada zugehörig, Zubehör; ada i. fas Recht in der etymologisirenden Glosse zu adbail Hy. 4, 7; ada „due, legally due“ O'Don. Suppl.; adæ Corm. p. 4. — Sg. Nom. is ada co rop inill ordan ocus erechas noebbrigte do grés Gl. zu Hy. 4, 7; Pl. Nom. adai na fleidi der Zubehör des Festes p. 311, 33.

adabur „play, diversion, sport“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. lasin n-adabair ocus lasin siabrad FB. 88.

adaltrach ehebrecherisch; Ir. Gl. 619; Corm. Gl. p. 1; von lat. adulter. — Pl. Nom. mná adaltracha FA. 29.

adaltras M. adulterium Z⁹. 787; Ir. Gl. 883.

adaig F. Nacht. — Sg. Nom. lá ocus adaig FB. 2; p. 309, 37; bid olc ind adaig FB. 21; 87; ba sí sin .. adaig FB. 83 (again Eg.); is and ba hadaig for feraib Ulad CC. 2 LU.; p. 144, s; adhaig CC. 3 Eg.; (adverbiell) feótar and ind adaig sin FB. 63; ind adaig thús-sech 83; luid .. in tres adaig FB. 67; 83; contuli farom d'adaig CC. 5 LU.; Acc. adaig p. 311, 36; 37 (?).

adaig s. atalg.

adall in ní ba cuit adill cucuib-si acht ainfá lib non erit pars deverticuli ad vos, sed manebo apud vos

Wb. 14^a (Z^a. 459); davon mit *do* das Comp. *tadall*.

adamna Hy. 1, s; Gl. i. *adamni* i. gorta (*Hunger*) quia per Adam venit dolor.

adamra wunderbar; ab admiratione Corm. p. 2. — Sg. Nom. Isaac in macc adamra Hy. 1, 7 (Gl. i. *risus interpretatur quia per miraculum datus est*); a ainm n-adamra Hy. 3, s; flaith adamra FA. 5; 35; is adamra in coimdiu p. 169, 7; Acc. ceol n-adamra FA. 5; Pl. Dat. do airfithib adamraib p. 310, s.

adamraigthe bewundernswürdig, wunderbar, Part. Pass. zu adamrugur FA. 1; 2.

adamrugur III ich bewundere; admiror Z^a. 438. — Inf. oc adamrugud in coimded FA. 7; Part. Pass. adamraigthe.

adare F. Horn; cornu Z^a. 812; vgl. Corm. Transl. p. 91 grace und gibne. — Sg. Gen. gilla adhairce cornicen Ir. Gl. 1018; Pl. Dat. for a n-adarcaib p. 45, s.

adaredae corneta (tuba) Z^a. 812. úath n-adarecna FB. 24, die Handschrift nadarecna.

adartha s. *adrad*.

adart Kopfkissen; „pillow“ Corm. Transl. p. 6. — Sg. Dat. os adart SC. 23; Acc. etir ocus adart SC. 10.

adba Aufenthaltsort; habitation Corm. Transl. p. 12. — Nom. adba én „abode of birds“ LU. p. 40^a, ss (Aid. Ech).

adbail s. *adbail*.

adbar, **adbur** M. Material, Ursache. — Sg. Nom. ind adbur FB. 1; is adbar rig ar deilb er ist das Material eines Königs an Gestalt (= er könnte ein König sein) ScM. 14, vgl. adbur ardrig Erend „materies of a monarch of Ireland (i. e. crown-prince“ Ir. Gl. 161; rot bia adbar fáilte erit tibi causa laetitiae Z^a. 329; ní bóí adbur non fuit causa 445; adbur na cnete TE. 9, s.

dom adbat (Lg. 18, 10), **dom adbat** (SC. 28, 2) s. *tadbat*,

adbrond, **odbrann**, **fodbrond** Knöchel; talus Goid.^a 57; Z^a. 1067.

— Sg. Dat. o adbrond co hó FB. 38; Acc. ó hó có a fodbrond FB. 89; Pl. Acc. na hadbronda Gl. zu talos Goid. Lor. 65.

adbail, **adbail**, **adbail** gewaltig gross, „vast“; is adbail i. is athlum Gl. zu Fél. Jul. 28. — Sg. Nom. is mor ocus is adbail p. 169, so; FA. 7; is adbail . . ocus is ingnad FA. 15; is adbail . . ocus is dírim FA. 19; is adbail a pian FA. 25; adbail físi Oss. III s (die Gl. aislinge gehört wohl nur zu físi); Dat. F. co n-orddain adbail „with vast dignity“ Hy. 4, 7 (adbail Fr.). — Adv. ind adbail valde Z^a. 608. — Comparat. aidbliu FA. 7.

addear SP. I 4; s; ?

ad-clu, **acciu**, **atchlu** ich sehe. Besonders oft im Perf. *prosthetic*es f (Gr. § 108), vgl. féccim. In Formen wie addaci FB. 17, atochiat ScM. 11 ist ein pronominales Element, an die Partikel *do* angefügt, enthalten. — Praes. Sg. 1 atchlu-sa FB. 44; 45; 47; 49; SC. 39; 45, 15; p. 310, 13; connach acciu Lg. 18, s; Sg. 2 atchí Lg. 19; ScM. 9; co n-aci donec vides Z^a. 429; Sg. 3 adchí, atchí Z^a. 431; atchí p. 21, so; SC. 9; ní conn acci nech p. 133, s; Pl. 1 atchiam p. 133, 11; 3 atotchiat dich sehen ScM. 11 (ad-dot-chiat); itchiat FA. 5 LBr. — Praes. sec. Sg. 2 ma dattceththae wenn du sie sähest (da-ad-cetha) p. 144, 21; 3 co nach acced damit nicht sähe Lg. 6; 11; co n-aiced damit er sähe SC. 33, 34; Pl. 2 amal adcethe acsi adspiceretis Z^a. 446; 3 dia nos aictis (LBr.), faictis (LU.) FA. 8. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nín acend SC. 45, 15. — B-fut. Sg. 1 conach aiciub-sa Lg. 18, s Eg.; 3 ní aicefa FA. 10 (ní faicefa LBr.). — B-fut. sec. Sg. 3 nach fached Lg. 19. — Redupl. Fut. sec. Sg. 3 bágais Cuchulaind . . in-acciged Ailúll no Meidb fochichred cloich asa tháball forru C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder nach ihnen werfen LU. p. 64^a, 39. — Redupl. S-fut.

Pl. 3 adcichset *ScM.* 15. — *Perf. Sg.* (oft mit *prothetischem f*) *Sg. 1* nít acca *TE.* 5; 2 cia airm i n-dom-facca wo hast du mich gesehen *ScM.* 11; ced ac acco sen weshalb siehst du her (?) *p.* 144, 15; 3 co n-accai da sah er *Lg.* 12; *TE.* 12; 13 *LU.*; *CC.* 5 *LU.*; *SC.* 8; 13; addaci *FB.* 17 (für ad-dan-cai); co n-acca *SC.* 31; *FB.* 25; 37; 40; 85; 87; conn aca *FB.* 81; co faca *FB.* 39; con facca *Lg.* 7; con facca *TE.* 3 *Eg.*; con facco *p.* 144, 12; conn facco *CC.* 5 *Eg.*; imman faco *CC.* 7 *Eg.*; ní faccuid *CC.* 5 *Eg.*; *Pl. 3* co n-accatár *FA.* 2; *FB.* 89; conid n-acatár *FB.* 74; co n-accatar *p.* 131, 14; *ScM.* 15; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 7; 15; 16; *FB.* 91; conda accatar *CC.* 4 *LU.*; co n-acutar *p.* 40, 24; conn faccatar *CC.* 3; 4 *Eg.*; con facatar *p.* 140, 19. *Nach Analogie* von adcondarc, atchonnarc *vidi* wird in der spätern Sprache auch gesagt atchonnacatar *p.* 40, 37; atconcatar *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 37. — *Pass. Praes. Sg. 3* adchithir videtur *Z³.* 868. — *Praes. sec. Sg. 3* menicc atchithi *Hy.* 2, 14; atchithe dó, es wurde von ihm gesehen *SC.* 23. — *Redupl. Fut. Sg. 3* atchichithir *SC.* 40 (atichiter *H.*). — *Red. (?) S-fut. 3* día n-ecastar dí wenn von ihr gesehen werden wird *p.* 132, 9; co n-ecastar duib a stoir *SP.* III s. — *Pass. Praet. Sg. 3* adchess visum est *Z³.* 478; *Pl. 3.* atcessa *FB.* 57; atchessa *Hy.* 7 *Praef.* — *Dep. Praes. (im Sinne des Coniunctiv)* *Sg. 1* conid n-accur *Lg.* 7 (aiciur-sa *Lc.*, facar *Eg.*); 3 nín accathar nicht soll ihn sehen *FB.* 59; dentar trial mo berrtha-sa, ol Dubthach, con accadar *Fiac Hy.* 2, *Praef.* — *Inf. Nom. ba* tochomracht la hUtu a n-aicsiu oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; *Dat. iar* n-aicsin (*LBr.*), ascín (für ascín *LU.*) *FA.* 20; oc ascín *FB.* 15. — *Vgl.* déccim, féccim, frescsiu, immacciu.

adcobraim II ich begehre; volo *Z³.* 868; von accobor. — *Sg. 2* a n-adcobrai *TE.* 10 *Eg.* 3 adcobra *Hy.* 2, 45.

adcomced *FB.* 55, *vgl.* adcom-cisset ilbéim friss *Wb.* 4^d *Gl.* zu offenderunt in lapidem offensiois *Röm.* 9, 32 (*Z³.* 269).

adcomsa *ScM.* 15?

ad-daimim, attaimim, ataimim ich bekenne, erkenne an. — *Praes. Sg. 3* nír attaim *TE.* 7 *Eg.*; ní ro ataim *TE.* 8 *Eg.*; *Pl. 3* ad-daimet..do gail *FB.* 11; atodaimet..úasaib (für ad-dot-daimet) sie erkennen dich über sich an *FB.* 61; ataimet profitentur *Z³.* 432; 868. — *Inf. ní* hed dleghar a atmail *TE.* 9, 20. adde *SC.* 44, 14 *H.*?

addecet *FA.* 5 s. déccim und adclu.

ade, aile, ede *Pron. dem. dieser; hic Z³.* 350.

adeillim ich besuche; *vgl.* adall. — *Fut. Sg. 1* adeillub devertar *Wb.* 14^a (*Z³.* 867).

adeir dicit, häufig in der spätern Sprache, z. B. in Keating's History oft amhail adeir an file; adeirid sin *Lg.* 9 *Eg.*, wohl für adeiri 2. *Sg.* — *Vgl.* deirim.

adella in Patrac n-aile *Hy.* 2, 65 (*Gl. i. táraill*). *Vgl.* ataell[a] i. tadall O'Dav. *p.* 54.

adeocho-sai. atgim (s. ateocho) *LU.* *p.* 67^a, 12 (adeocho-sa or Cuchulaind inna hucsi do chongnam frim ich bitte die Gewässer mir zu helfen). — *Fut. Pl. 1* adessam *Hy.* 1, 4; (i. atchimit). ades *SC.* 31, s? a des? *vgl.* laim-tech a des *SC.* 18.

adessam s. adeocho-sa.

adeitcheithar *Gl.* zu detestatur *MI.* 50^d.

adéthe F. Abscheulichkeit. — *Dat. scaraim* frisín céil ar a adéthei *Gl.* zu abominor *LHy.* fo. 8^a („I separate from the augury for its abomination“ *Goid.* 2 *p.* 67).

ad-étig sehr abscheulich, hässlich. — *Sg. Nom.* adetig *FB.* 37.

ad-fiadaim ich verkünde, erzähle; *vgl.* as-fiadaim. — *Praes. Pl. 3* adfiadat a scéla *SC.* 24; *FB.* 70; *Hy.* 2, 12; adfiadat *FB.* 75; 76; adfeit littri dúinn *Hy.* 2, 58 (für adfédet?) *Gl. i. innises; so auch*

atfet hi scelaib *ibid.* 1 *quod narrant?* — *Praes. sec. Sg.* 3 adféded *Lg.* 12; adfét *SC.* 12; 20; 29; *Lg.* 13; *vgl.* atfét i. ro airim *Gl. zu Fél. Mart.* 23 (*Three Ir. Gloss.* p. 130); atfétad *Lg.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 adfiadar *profertur* *Z^a.* 471. — *Fut. Sg.* 3 adfiastar *wird erzählt werden* *SC.* 28. — adfiadar *SC.* 20 und 23 *scheint* 3. *Sg. Perf. Dep.* zu sein.

adgadur p. 327, ss, für adgládur? *vgl. jedoch* p. 141, s.

ad-gaur 1 ich bitte; *convenio* *Z^a.* 428; adgairim *firu chóicid* *Chonchobair immá rig* p. 825, s (*congairim* p. 141, 11) ich lade ein; *Sg.* 3 adgair he *sues* *O'Don. Suppl.*

ad-gaur 1 ich verbiete (mit aith-, ath- *zusammengesetzt*). — *Praes. Pl.* 2 atgairith *opponitis ei* *Wb.* 9c; 3 adgairét i. urgairét (*vgl. mani airgara nisi tetat* *Z^a.* 868) *O'Dav.* p. 53. — *T-praet. Sg.* 3 adragart adrogart i. ro urgair (*vgl. ar ni argart nam non interdixit* *Wb.* 31c) *O'Dav.* p. 53; adobragart (für ad-dob-ro-gart) *vos fascinavit* *Z^a.* 455; 867.

ad-gládur *Dep.* ich rede an, *spreche mit* *Jemandem*; *appello* *Z^a.* 438; 867; *vgl. accallaim.* — *Praes. Sg.* 3 adgládathar *Z^a.* 438; adgladathur p. 141, 20 zu lesen adgladur? — *S-praet. Sg.* 3 adgládastar . . co n-Ultaib *FB.* 5; 18; adgladastar *Hy.* 2, 48 (*Gl. i. ro aicillestar*); atagládastár (für ad-da-) *der sie anredete* *CC.* 5 *LU.*; atn-gladustar (für ad-dan-) p. 144, 16; ro aicillestar s. o. — *Inf. accallam.*

adguide *FB.* 23?

ad-gúisim III ich wünsche *SP.* I 1; 2; 3 ind réta adgúsi optait *Sg.* 143^a (*Z^a.* 988). — *Vgl. assagúsim.*

adléniget s. aidlénigim.

adiu hierher *Oss.* II 3; adiu ocus anall *LU.* p. 127^a, 15 „hither and thither.“

ad-laechda sehr heldenhaft. — *Pl. Nom.* tri maic adlaechda *Uisnig (fem. Form)* *Lg.* 17, 4.

adlaic „longing desire after what is good“ *O'R.* — *Sg. Nom.* amal as adlaic let *FB.* 62; *vgl. denad*

adlaic gach duine, *fregrad fuile cech anam* *O'Dav.* p. 93 fuil i. pecad.

ad-rolaie a béolu es *öffnete seinen Rachen* *FB.* 85 (*adroilg Eg.*), für ad-ro-sailc, *vgl. oslaicim.*

admaider for rig p. 141, 21 für ad-midiur ich richte? *vgl. ibid.* 7.

ad-millim ich verderbe, zerstöre. — *S-praet. Pl.* 3 rom admilset *SC.* 28. — *Inf.* admilliud; *Gen.* conid taidbsiu aidmillti do Coinchulaind la hæs sidi sin *SC.* 49; æs admillte eacailse Dé *Zerstörer der Kirchen Gottes* *FA.* 25.

ad-muinur ich ehre, bewundere. — *Pl.* 1 admunemar *Hy.* 5, 98 (*Gl. bennachmait no ailmit*); 99; admuinemmar *Hy.* 3, 1 (*Gl. i. tiag-mait inna muingin*); atmuinemar i. bennachmaid *O'Don. Suppl.* — *Vgl. admuinteri adamraigtheri bendaicher Fél. Oct.* 2 („thou admirest“ *Stokes*). — *Hierher auch atmenath* p. 142, 16? *Vgl. múinim „Iteach“ O'R.*

adnaoul, adnocul *Begräbniss, Begraben*; *sepulcrum* *Z^a.* 768. — *Sg. Dat.* cona adnocul *Hy.* 7, 4.

adnaigh s. atnaigim.

adnaigethar *Lg.* 2 s. ad-agur.

ad-opuir s. idpraim.

adrád *adoratio, Anbetung*; *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* adrád *Hy.* 5, 101; *Gen.* i. adartha idal, *Ergänzung zu temel* *Hy.* 2, 41 (*Gl.*); a æs cumachta ocus a lucht adartha und seine Verehrer, Diener (?) *FB.* 28; *Dat.* o adrad idal *Gl. zu Hy.* 2, 31.

adraim = *lat. adoro*; lasse nadraim-se *adorando* *ML.* 132c. — *Praes. sec. Pl.* 3 adortais side sie beteten *S. an Hy.* 2, 41, *Gl. i. sithaige* no adratés. — *Inf.* adrad.

ad-rem-ethald s. at-etha.

ad-rímlim III ich zähle, rechne. — *Praes. Sg.* 3 adrimi-som numerat, aestimat *Z^a.* 435; *Hy.* 2, 11 („he meditated“).

ad-ring 1 alligo, *vgl. con-ring ligo* *Sg.* 181^b (*Z^a.* 428). — atom-ring niurt ich verbinde mich mit einer Kraft *Hy.* 7, 1; 3; 7; 17; 26; 63.

ad-riuth 1 ich greife an, *vgl. ar-riuth adrior Cr. Prisc.* 57^a (*Z^a.* 428). — *Praet. Sg.* lata-rethusa *LU.* p. 114^a, 19.

adroetach Hy. 6, 20 s. atoech.
adroethuig in n-gein CC. 6 Eg.
sie verlor die Geburt? vgl. aní doruthethaig Adam hi pardus was Adam in *Paradies verlor* Tur. Gl. 17?
adrollat i. innisít FB. 71 (atrolat Eg.)

adrubradar TE. 19 Eg. s. atbiur.

adrullui s. atrulla.

ad-saidim s. ad-suidim.

adsaiter (Pass.) berid mac CC. 3 H (so wohl auch in Eg. zu ergänzen, atdises in LU. ist corrupt); vgl. Praet. Sg. 3 ro hasaited ind ingen iar tain ocus bert mac „the girl was delivered afterwards, and bare a son“ CCn. 6. — Vgl. assait.

ad-sluinniu 3 ich rufe an, bitte; atsluinniu i. aitchim O'Dav. p. 50. — Pl. 1 adsluinnem Hy. 1, 15, Gl. i. asluindmeit.

adsoirg a bossa FB. 25 (assoirg Eg.)?

ad-suidim *resideo, defendo*; vgl. ar-suidim. — **adsuidet** *defendunt* Sg. 4b (Z³. 867). — Praes. sec. Pl. 3 adsaitis Gl. zu *residentes* Ml. 26^c, 15.

ad-uar FB. 37, *sehr kalt*.

ad-uathmar *sehr furchtbar*. — Sg. Nom. tene . . aduathmar p. 191, 13; Pl. Dat. co n-aibthinib adhuathmaraib FA. 30 — Adv. co aduathmar FA. 20. — Compar. aduathmairiu FA. 29.

áe *Leber, hepar* Ir. Gl. 1032; *akir. óa jecur* Z³. 23.

áebda *schön*; vgl. óiph, óibind. — dá n-all n-áebda FB. 45; dá n-all n-aphthi n-intlasse LU. p. 113^a, 43.

áebind s. óibind.

áed *Feuer*; i. tene Corm. Gl. p. 2. — Sg. Nom. áed = tene SC. 17; FB. 68, 11 (Gl. i. tenid).

áel *Kalk*. — Sg. Nom. CCn. 2; Dat. mór gel ard im sodain amal bad du áel chombriuithiu dognethe LU. p. 23^a, 22.

áel „a fleshfork“ O'Don. Suppl.; *fuscina, tridens* Z³. 30; Acc. in n-ael ScM. 1.

áen, éen s. óen.

áer = lat. aër, Luft. — Sg. Dat. asind áer FB. 86 (aieor Eg.);

Acc. i n-aér Z³. 625; isin n-áiar in aëra 626; isin n-aer FB. 85 (aieor Eg.); na n-aer nó i talmuin ob in die Luft oder in die Erde TE. 15.

aerchinnig s. aircinneech.

aere ScM. 17 s. ere.

aerer s. aier.

ærftiud s. aifrftiud.

ærídi SC. 33, 10?

áes, óes M. Alter; Leute (einer bestimmten Art); áia, óia *actas* Z³. 238. — Sg. Nom. áes na fíedi die Leute des Festes FB. 27; a n-áes ciúil ihre Musikanten FB. 13; 55; áes dána Künstler SC. 48; a áes comtha seine Genossen FB. 88; áes gráid „men ordained FA. 28; áes óige, áes atrige lere etc. die Keuschen, die Bussfertigen FA. 23; 25; áes braith die Verräther, áes cosnoma die Streitsüchtigen FA. 27; a áes cumachta ocus a lucht adartha FB. 28; Gen. inn áesa graid FA. 28; genaiti áesa a Tenmag Trogaigi SC. 28; Dat. fiad áes enig SC. 41; Acc. a áes sein Alter FB. 30; cen áes ohne Alter FA. 34; Hy. 1, 45 (áes Fr.); in n-áes n-dána SC. 48; áes ciúil 34, 15; la háes sídi SC. 49; Pl. Nom. a n-áesa dána FB. 12; Dat. iar n-ásaib nach dem Alter FB. 80.

affraig (aus as-rig?) er erhebt sich FB. 14; 62; **afraig** 27 (atfraich Eg.). — Vgl. atafraig, atraig, érigim.

affridisliwieder SC. 18, s. arithisi.

ag i. bo O'Cl.; a bullock-calf, Stokes Rem.² p. 13; **ag allaid** cervus Corm. p. 12 cerchaill. — Sg. Nom. ag méth ScM. 7; Pl. Nom. aige ocus mucca ScM. 6; aige alta „wild deer“ Hy. 7 Praef.; Acc. dossennat na secht n-aige TBF. p. 138.

ag spätere Form für oc.

ág Kampf. — Sg. Nom. mád do Léagaire . . tísad ág SC. 29, 9; a ág a gal a gaisced FB. 30; Gen. reim n-aga SC. 30, 8; trie uaill agu FB. 29 Eg.; Acc. imthéit i n-ág i n-eslid SC. 37, 17; tria ág p. 131, 32; triat ág durch den Kampf um dich ibid. 37.

ágach kampffreich; warlike O'R. — Sg. Nom. trethan ágach ScM. 15.

agad s. aged.

agnaid *schlechte Schreibweise für adalg.*

agaim 1 *ich treibe, führe Etwas aus, spiele ein Spiel, feiere ein Fest, die Todtenklage.* — Praes. Pl. 3 aghait i. aonaigit no subaigit O'Dav. p. 50. — Conj. Praes. Pl. 3 agat clesamnaig SC. 3 („agant joculariores“ Stokes, Ir. Gl. p. 44 not.). — Pass. Praes. sec. Sg. 3 co ro hagtha a guba TE. 8 LU. — Vgl. imma áig.

d'agbáil SC. 29 für do íagbáil.

aged, aiged *Gesicht.* — Sg. Nom. a n-aiged ule fri Día *ihrer aller Gesicht Gott zugewendet* FA. 12; Acc. agid n-airegda FA. 10; dar a agid SC. 20; 31; conna teilged a folt fo agid p. 131, 21; 811, 2; ina agid in sein Gesicht — ihm entgegen SC. 48; luid .. na n-agid er geht ihnen entgegen FB. 69; na tecaít i n-agaíd in rechta atharda welche nicht dem väterlichen Gesetze zuwider gehen p. 170, 2; i n-agid aduersus Z³. 657; Dat. oder Acc. ar aghaidh forward O'Don. Gram. p. 288; ar bur n-agaídh FB. 83 Eg. für euch? Pl. Nom. aigthe carat *Gesichter von Freunden* ScM. 5; a n-aigthe uile FA. 26.

agenmár, aigenmár *froh, munter(?), wohl von aighean, mirth, joy, gladness* O'R; vgl. aigneach. — Pl. Nom. agenmáir FB. 45; p. 310, 14; LU. p. 113^a, 35 („active“ O'Beirne Crowe).

águr *ich fürchte.* — Dep. Praes. Sg. 1 ní agur nech SC. 10; 3 ní agathar Z³. 438. — Conj. Sg. 2 ní aigther ní ne timeas quicquam SC. 10; maigen na áigder rindí „a place wherein thou fearest not spearpoints“ SP. III 5; ní ágara fürchte dich nicht SC. 40. — S-praet. Pl. 3 cona ru aigsetar guasacht Ml. 35c, 4.

ái, áe eorum: cach áí *jeder von ihnen, nach áí keiner von ihnen*, indala n-ái alteruter eorum; Z³. 327, 337. — for cach n-ái FB. 30; fri cach ae FB. 20; ní thairmescaid nach ai alaile FB. 42; FA. 15;

indala n-ái SC. 5; 8. — *Die verblasste Bedeutung wird durch dib aufgefrischt:* cach æ dib FB. 45.

áib s. au, ich n-erred ind áib FB. 24?

áibell s. áibell.

áibind, áibniuss. áibind, áibniuss.

aic, aice „a tying, a bond“ O'Don. Suppl.

aice nein SC. 9; s. aec.

aice i. bidh doigh coma inunn oculus fiu (Werth), ut est sét for aice uinge O'Dav. p. 51. — *Hierher* for acci a threbi p. 327, 36 (Tochm. Em.)?

aice i. trebhaire („surety“) O'Don. Suppl.

aiel i. ucht O'Dav. p. 49.

aichne, O'Reilly's aithne F. knowledge, acquaintance, vgl. altir. aith-gne, écne cognitio, recognitio Z³. 869 (ebenso später friochnamh für altir. frithgnam attending, O'Don. Suppl.) — Sg. Acc. atnaigh .. aichne fair conar bé Ailill sie erkannte an ihm, dass er nicht A. sei TE. 12 Eg.; dorat ind ingen aichni fair LU. p. 126^a, 38; vgl. tugais-se aithne orm „thou didst know me“ Tor. Dhiarm. ed. O'Grady p. 188.

aichnid bekannt. — Sg. Nom. comarda n-aichnid FB. 59; is faill cech n-aichnid SC. 43 (aithnid H.); vgl. is aithnid damh-sa „I know“ Tor. Dhiarm. p. 122. — for óenfer na n-aichnid etorro FB. 94 zu lesen n-anaichnid.

aichnim *ich kenne, erkenne.* — Praes. Pl. 1 na haichnem den wir nicht kennen SC. 33, 29. — Dep. S-praet. Sg. 3 co rom aichnistar SC. 33, 5.

aicme Art, Geschlecht, Stamm. — aicme becc Tir. 8; ba si-sin in tres léach-aicmi hErend, i. in gamanrad a hlrrus Domnand, oculus claud Dedad hi Temair Lochra, oculus clanna Rudraige i n-Emain Macha; la claind Rudraige immorro ro dibdaít in da aicme aili LU. p. 22^a, s.

aioned N. Natur; natura Z³. 801; „nature, reason, the mind of man“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom.

dá n-iccad aicned oendruad *SC.* 29, 5; *Gen.* ar irnechtaib aicnid *Hy.* 7, 38; ar demnmi ind aicnid *FB.* 88; firmac aicnid *verus filius naturae* (*Gl. zu filius meus es tu*) *Z³.* 224; *Dat.* ba tressio tol aicniud *der Wille war stärker als die Natur* *TE.* 6 *LU.*; co n-aicniud lecdú *FA.* 18 (co n-aicniud leomain *LBr.*); *Acc.* aicned na n-dúl *naturam rerum* p. 169, 25.

aicneta *natürlich, echt*; delb aicnete *imago naturalis* *Wb.* 15^b (*Z³.* 792). — *Dat.* do fin acneta *FB.* 9 (*Gl. i. sainemail*); aicnetai 59 (aiccentai *Eg.*).

alesiu, alesim *Inf. zu ad-efu ich sehe.*

aidber, *Acc.* fri cet-aidber *FA.* 15 *LBr.* (fri cet-glifit *LU.*); *vgl.* aithbhor *blame O'R.* go m-badh córa aithbhior na hainbheirte sin do bheith air féin iná uirthe-si *Keat. I* p. 164.

aidbli *ScM.* 21, 14 *zu adbul?*

aidche, oidche (aidqe, oidqe) *F. Nacht*; *Z³.* 247. — *Nom.* cach fer díb a aidchi do fairnacathrach *FB.* 80; *Gen.* leth na haidche *Lg.* 17, 50; medon aidche *FB.* 84; co dered na haidche *FB.* 81; 85; a chomrama óenaidche 89; snechto n-óenoidchi *TE.* 4 *Eg.*; búí... oc fri-thaire na aidche *FB.* 84; aidchi *TE.* 12 *LU.*; *auch* do reiss aidche hi linnib? *Hy.* 2, 27; *Dat.* ind aidchi sin in *dieser Nacht* *Lg.* 10; 13; *SC.* 27; *FB.* 57; 63; 69; 79; 91; ind aigchi sin *FB.* 72; luid... dond faire in chétaidche *FB.* 81; inn aidchi sin *FB.* 31; *Lg.* 12; in oidchi sin *TE.* 12; oidqi 18 *Eg.*; isind aidchi sin *FB.* 89; i cétaidche *Hy.* 2, 64. *Dieser adverbelle Dativ liegt wohl auch in aidchi samna* *SC.* 11, 9 *vor*. *Acc.* ro bad astrach aidchi is lá *SC.* 29, 12; cech n-aidchi *Hy.* 2, 30; *SC.* 47; cach n-aidchi p. 130, 24; *FB.* 80; cach n-aidche *FB.* 56; *FA.* 26; ar gach n-aidhqi *TE.* 7 *Eg.*; cech oen aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; fri aidchi *Hy.* 2, 55; co haidchi *CC.* 2 (haidqi *Eg.*); imman aidchi p. 311, 28; *Pl. Gen.* co cend

tri lá ocus teóra n-aidche *FB.* 58; udi tri lá ocus tri n-aidche *FB.* 10; 55; *Acc.* tri laa ocus tri aidche *ScM.* 4; VII n-aidche no ceathra haidchi p. 311, 27.

aidde s. alte.

aide, ede *Pron. dem. hic* *Z³.* 350; *auch als Particula augens dem Adverb and angehängt*: and-aide, andaide *da*.

aide s. alte.

aided *Tod.* — *Sg. Nom.* aided mao n-Uisnig *Lg.* 19; *Acc.* aidid *FB.* 20; fri bás ocus fri haigedh *TE.* 8 *Eg.* aidelenech, aidilenech *bedürftig, der Bedürftige.* — *Pl. Dat.* do aidilnechaib *Dé* p. 40, 43; 41, 16; *Acc.* aidilnechu in comded *FA.* 25 (aidilgnechu *LBr.*)

aidilnigim *ich bedarf.* — *Pl. 3* ni adilniget... onf aile acht... *FA.* 5 *LBr.* — *Dep. Pl. 3* ni aidilnigetar anmae *adjunctione nominis non egent* *Z³.* 440. — *Vgl.* adlaic.

aig *F. Eis*; *cristallus* *Z³.* 49. — *Sg. Gen.* luchair ega *ScM.* 15; cride n-ega *ibid.*

alge *Glied, Stück?* „a joint of meat“ *O'Don. Suppl.* — cech n-alt ocus cech n-aige æ *FB.* 37 *Eg.*

aige „race“; a aighe i. a graifne ech *Corm. Tr.* p. 115 *magh*; *Sg. Gen.* iar nith aigi *FB.* 51; p. 310, 25.

fri haigedh s. aided.

áigedu, áigldacht s. óige, óigedacht.

aigide eisig, von aig. — *Acc. F.* ingáithn-uairn-aigidi *LU.* p. 113^a, 20.

aignech *FB.* 50 *munter?* *vgl.* agenmar.

aigred *N. Eis.* — *Sg. Gen.* fial óigrid *FA.* 14 *LBr.*; *Dat.* fial d'aigriud *FA.* 14 *LU.*

aigreta, óigreta (*LBr.*) eisig. — *Sg. Nom.* (talam) aigreta *FA.* 30; *Pl. Nom.* cochaill gerra aigreta (*fem. Form*) *FA.* 26 (óigretta *LBr.*)

aigthide fürchterlich. — *Adv.* co áigthide *FA.* 20 (co haigthigi *LBr.*)

áil angenehm, is áil placet. — nirb ail do Dia p. 40, 32; nirb áil don rig *FB.* 73; mád áil dait-siu *TE.* 10; 12; *SC.* 43; ni bréc as

ail dún *FB.* 61; 92; 68, 26; is ail dona mnáib ind eoin ucút úat-siu *SC.* 5; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail *du dist mir angenehm und du wirst angenehm sein.* *SC.* 43; nir bo ail leiss *SC.* 32; is áil lin co rop si ceta the *FB.* 62.

ail i. abair no dlíged no guide *O'Dav.* p. 47; *hierher* ni íadat iu-baili for étechtu ail *SC.* 25? *vgl.* for a thechtu thoich *ibid.*

áil *Schimpf.* — *Sg. Dat.* ar áil „for disgrace“ *Corm.* p. 4 ailges; *Acc. dorat.* . . ail forsin cóiced uile *ScM.* 14. — *Hierher* menip áil mo sechna ar éc *Oss.* II 6?

nacham ail nacham imderg *FB.* 36, *vgl.* ail i. imdergad (*tadeln, Vorwürfe machen* *O'Dav.* p. 49).

ail *Fels. Stein.* — *Sg. Nom.* ail chloche *Lg.* 19; *Gl. zu* cisal *Hy.* 2, 37; *Gen. cobsaidecht ailech Hy.* 7, 25; *Dat. blog dind aillig fragmentum de saxo* *Z.* 260; *Acc. ri ail Oss.* III 9 (i. ri cloich).

aildem *Superl. zu* áilind.

aildiu *Compar. zu* áilind.

aildiu *SC.* 17, 5?

aile (*selten aile, ele*), *N. aill alius, der andere.* — *Sg. Nom.* in fiallach aile p. 39, 20; slóg aile *FA.* 23; 27; 28; sochaide eli *FA.* 28 *LBr.*; ní ali *TE.* 2 *Eg.*; in leth aile *ScM.* 5; drem . . aile *FA.* 25; 29; nín accathar nech aile *niemand anderes soll ihn sehen* *FB.* 59; nech ali *TE.* 2 *Eg.* — *N. alleth* n-aill *FB.* 12. — *Gen. neich aile* *ScM.* 3, 8; *FB.* 91; *Dat. do nách ailiu* *SC.* 6; do nách aili *FB.* 75; dó nách aile *FB.* 11; do neoch aili *FB.* 74; innách baliu aili *FB.* 56; inn inud aile p. 132, 18; ocon chendail aile *FB.* 86; *SC.* 10; inn úair aile *FA.* 24; 28 (*oder Acc.?*); *Acc. in Patraic n-aile.* *Hy.* 2, 65; *FB.* 47; ar fer n-aile *TE.* 13 *Eg.*; im nách n-aile *FB.* 61; láid n-aill *SC.* 18; *F. gaibid cloich n-aile* *SC.* 7. — *Nom. fúr den Acc.: tócht aile* p. 41, 11; in t-stíil aile *ScM.* 11; fri lucht aile *FA.* 9; inad aile *FB.* 92; ní aile *FA.* 5. — *N. gai* n-aill *ScM.* 13; leth n-aill *SC.* 13;

in fecht n-aill *FA.* 5; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; i tír n-aile *Lg.* 10; ní fogbat . . a n-aill acht . . *SC.* 5, *vgl.* is dochu indala n-ái oldaas a n-aill *verisimilius unum quam alterum* *Wb.* 4^b (*Z.* 359). — *Pl. Nom.* ind fir aili *FB.* 75; 78; aile 88; formtha aili *FB.* 62; secht míle aile *FA.* 13; 32; *Acc. na firu aile* *FB.* 87; frisna srotha aile *FA.* 18.

áilgen sanft, „kindly“. — *Sg. Nom. FA.* 1. — *Davon* áigenaigim *mitigo.*

ailges *unverschämtes Verlangen, Wunsch nach unerlaubten Dingen*; i. geis-ghuide („a derogatory request“), is ar áil din nama doberar in ghuide sin ocus ní ar molad *Corm.* p. 4; ailgeis *O'Don. Suppl.* — *Acc. ro gaid ailgais* *Hy.* 5, 49 (i. aithe); frit alges . . ocus frit accobar *TE.* 11 *Eg.*; ro lai-si trá fo deoid algis fair-sium co tuchad for aithed lei *LU.* p. 39^a, 30.

ailginecht *mitigatio Ir. Gl.* 917.

ailigim III *muto, von aile.* —

Praes. Sg. 3 ailigid *mutat* *Z.* 437.

áilim, áilim III *ich bitte.* —

Praes. Sg. 1 non-ailliu *quem precor* *Z.* 435; *Pl.* 1 aillme *Hy.*

1, 9; ailmit *Gl. zu* admunemar

Hy. 5, 98. — *Imperat. Pl.* 2 alid

in fer *FB.* 33. — *Fut. Sg.* 3 rel.

aifles *FB.* 33?

ailithre *F. peregrinatio* *Z.* 782.

ailithrech *M. Pilger*; oilithrech

Romipeta Ir. Gl. 311. — *Pl. Nom.*

ailitrig *FA.* 12.

ail i. aonfecht *O'Dav.* p. 48;

ail (i. fecht) . . aill theils . . theils,

bald . . bald *Fél. Prol.* 23, *zu aile*

aius.

ail i. uassal *O'Dav.* p. 49, *vgl.* all.

ail árd *F. a high cliff* *O'Don.*

Gr. p. 117.

ail amail! ein *Ausruf* des

Schreckens *FB.* 25; 34 (*cid amai*

Eg.); 61. — *Vgl.* alla und amae

aile „alas indeed“ *Mann. and Cust.*

III p. 448, 16.

ail i. cluinti *O'Dav.* p. 47.

aillie, ailli, ailliu s. áilaind.

aill s. ailde.

aill F. *Lob, Preis*; vgl. aill i. molad O'Dav. p. 50. — *Sg. Acc.* tre ailli per *precationem* Z³. 652; canaid aille „he sings praise“ Fél. Apr. 26 (Gl. i. laudem i. molad LBr.)

aillme s. áillm.

aillt i. cin O'Dav. p. 49.

aillt F. „house“ O'R.; vgl. alt.

ailltire M. Zimmermann;

i. saor denma tighi O'Dav. p. 54 alt.

ain, ainge s. angim.

ainbthine s. anbthine.

ainceas i. ingnathach O'Dav.

p. 64 ceas i. gnathach.

ainciud s. aiened.

aineach *Gesicht, s. enech.* —

clár-aineach *tafelgesicht* Hy. 5, 42 (vgl. die Glosse dazu Goid.³ p. 144: natus cum tabulata facie i. sine oculis et naribus), clár-enech p. 43, 21; cóem-aineach mit schönem Gesicht versehen Lg. 3; 5, 2.

aingeess N. Noth, Unglück?

vgl. ceas i. gnathach, ainceas i. ingnathach O'Dav. p. 64 und aingcis F. *malice, curse, fretting* O'R. — *Sg. Nom.* bid aingeess la Ultu in dal so do gleód FB. 16; ba aingcess laiss in dál FB. 58; *Acc.* ro legai ocus ro lobai ri aingces cech galair ocus cach threiblaiti LU. p. 116^b, 21; ro hícc cech n-galar ocus cech n-ánces bóí isin tír „every disease and every anguish“ Three Mir. Hom. p. 74; *Pl. Nom.* mór-aingcessa do thabairt form LU. p. 131^b, 17.

aingel s. angel.

ainm N. Name; nomen Z³. 268.

— *Sg. Nom.* a ainm n-adamra Hy. 3, 2; ainm n-Aeda SP. V 16; immain n-ainm SP. V 7; Ailbe ainm in chon ScM. 1; 19; SC. 17; FA. 16; p. 311, 25; Mac Dathó a ainm ScM. 1; Hy. 2, 3; p. 17, 26; 27; 28; Lg. 5; CC. 5; 6; p. 144, 28; Míder . . mo ainm-siu TE. 13 Eg.; SC. 13; Dalán a ainmm in drúadh TE. 18; bid he t'ainm bías for in maigh TE. 16; cia th'ainm-siu wie heissest du TE. 13 LU.; dianad ainm Capua p. 19, 32; dobreth ainm di p. 131, 8; tuccad fair inn ainm

p. 17, 24; TE. 20; ro lenastar in t-ainm Gl. zu Hy. 2, 6; Gen. taithmet anma Ignati Hy. 1, 18; Dat. scribtar a anmuimm oghaimm es soll mit seinem Namen ein Ogam geschrieben werden (?) TE. 8 Eg.; is na ainm sasaim-sea bochtu es ist in seinem Namen dass ich die Armen sättige p. 40, 17; *Acc.* fúair th'athair in t-ainm sin ScM. 12; *Pl. Nom.* ceithir anmand p. 17, 34; 25; Dat. cusna les-anmannaib ScM. 12. — *Compos.* les-ainm Spot-, Spitz-name, „nickname“ ScM. 12.

ainmine s. anmine.

ainmnigim III ich nenne. —

Pass. Praes. Sg. 3 conid de ainmnigther Uaig Búana FB. 70; on ainmnigther FB. 75; ro hainmnigter do Cuchulinn CC. 6 Eg. — *Pract.* ar a glaini ro ainmnigid di-si sin SC. 17.

aipche schön? vgl. óiph. — Du. *Nom.* da n-all n-aill n-aipche FB. 45 Eg.

airbe Gehäge, Zaun? „fence“ Mann. and Cust. I p. CCC IV. Vgl. fuithairbe. — *Sg. Nom.* ní bid clad na hairbi na caissle im thír CC. 2 LU.; acht rob do lias no airbe adriastar a laogh O'Dav. p. 53 adriastar, vgl. Beir. VII 65; Dat. co m-bói i n-airbi ro ír SC. 31; *Pl. Gen.* fri Lóegairi leo airbi FB. 68, 23?

air-blur, airblur bluth (c. Gen.) utor, fruor, dego Z³. 918; oirberim bith Gl. zu domelim edo Corm. p. 18 edam. — *Pl.* 3 is intib airbirit co anbsaid . . i n-dindgnaib „it is in these they haunt“ FA. 14. — *Inf.* a airbert bith cech lathi „his use of every day“ SMart. 42. Loch Dá airbrech p. 131, 15; vgl. airbre carriage O'R?

aurehur n-aire Oss. I 3, Gen. von arg? „a sudden cast“ O'Curry. aircech p. 310, 5? „ingenious“ O'R. aircellad i. tiumsgnadh no tionól O'Don. Suppl.

occa airchell FA. 17 LBr., oc á thimchell LU., vgl. tairchellaim. airchellad rapus Z³. 868.

airchend bestimmt, sicher;

aircenn, oircenn i. fircindte O'Don. Suppl.; ar is airchenn m-bes salt nam est indubium esse saltum Carlsr. Bed. 3^b (Z³. 304). — Nom. olais airchenn teicht do écaib denn es ist sicher Gehen in den Tod Cod. Boern.; Dat. do nach airchenn bas baile Hy. 6, 5.

airchetal ein allgemeiner Name für jede poetische Composition Corm. p. 3 anair.

airchinn principium Z³. 868.

airchinn M. princeps Z³. 868; archidiaconus Ir. Gl. 449; „a vicar, an Erenach, or lay superintendent of church lands“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. airchinnig „managers“ FA. 25; ærchinnig 29 (airchindig LBr.).

airehis expostulation, complaint O'R.

1. **airchissecht** Wehklagen, beklagen. — ra búi Cuchulaind ac écaíni ocas ac airchisecht „and C. was complaining and bemoaning“ On the Mann. and Cust. III p. 442, 454. — Vgl. arceissi.

2. **airchissecht** gratia, indulgentia Z³. 868. — Sg. Nom. airchisecht na lobar truag Gl. zu Hy. 5, 9; Dat. hond erchissecht propitiatione Z³. 805.

airchissim, **archessim** III ich schone, habe Erbarmen. — Praes. Sg. 3 airchissi, arcessi parcit, indulget Z³. 437, 868. — Conj. Sg. 3 airchissa, arcesses parcat Z³. 868; ar-don-roigse (für-ro-chise) „may he spare us“ Hy. 1, 31, Gl. i. ar-ro-airchise.

aird Punkt, Endpunkt; „a point and limit“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cipé aird do airdib in domain FB. 80; Gen. airde, arda O'Don. Suppl.; Dat. do cach aird FA. 6 LU.; 33 (di LBr.); di cech aird FA. 28 LBr.; Pl. Dat. do airdib in domain FB. 80. — Compos. hi cethar-aird Ulad SC. 40.

ós aird öffentlich SC. 2; os árd aloud, publicly O'Don. Gr. p. 268.

airdbe infectio, Inf. zu airdbenim. — Dat. iar n-airdbiu inna banflatha sin Ml. 14^a.

airdbenim (ar-di-benim) I ich tödte. — Praes. Sg. 3 ní airdben

nec interimit Sg. 30^a (Z³. 882). — Pass. Praes. Sg. 3 airdbenar is cut O'Don. Suppl.

airde, **arde** N. Zeichen; airde síde signum pacis Z³. 21, 229. — Sg. Acc. cen airde n-uábair Hy. 2, 67. **airde** Höhe s. arde.

airden „sign, symptom“ O'R. — Pl. Nom. airdhenu sereci TE 6 Eg., vgl. ro bhádar airgheanna báis . . ag teacht ar Dhiarmuid Torr. Dhiarm. p. 184.

airdig Becher; erdig cyathus O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co torchair isin n-airdig n-óir p. 131, 5.

airdire, **airdaire**, **erdire**, **irdire** berühmt; conspicuus Z³. 868; i. clothach i. airdire Gl. zu cloth Hy. 5, 19; i. airdire Gl. zu clothach ibid. 101. — Sg. Nom. airdire Hy. 3, 2; ScM. 22, 3; irdaire 21, 23; scel n-airdaire Lg. 5, 24; Dat. do Chóemgen chaith airdire Gl. zu Hy. 5, 19; Pl. Nom. erdarcai honore conspicui Z³. 5. — Compar. airdercu FB. 22.

airdireus M. claritudo Z³. 788. — Sg. Nom. airdercus FB. 79 Eg.; Dat. ar airdarcus TE. 3 LU.; ir-darcus FB. 19; 61.

air-dligim I ich verdiene. — Praes. Sg. 3 nad airdlig SP. V 7.

airdmes M. „estimation, arbitration“ O'Don. Suppl. — Gen. búaid n-airdmíusa s. búaid.

aire F. Beachtung; attentio Wb. 12^c (Z³. 452). — Dat. menestarda dia airi SC. 44, 9 (?); Acc. fáilte ní thaet imm aire Lg. 17, 47. — Vgl. fairo.

aire, **aire** Schläfe Corm. p. 3. — Gen. toll arach caritatem temporis Z³. 260; Du. Acc. im du da are Z³. 949 (SG.).

aire, **are**, **aire** M. primas Z³. 259, der gemeinsame Name für die Edlen nächst dem Könige (vgl. den Crith Gablach, Mann. and Cust. III p. 467 ff.); i. ainm coitcheann do gach grádh flatha i tuaith O'Don. Suppl. — Sg. Acc. eter rig . . ocus airig FB. 12; Pl. Nom. airig principes Z³. 261; ScM. 21, 41.

airec inventio, Inf. zu air-ecar invenitur Z³. 471. — Sg. Dat. re

n-airec éta ocus *o ante inventionem* *η et ω* Z³. 1010.

2. *airec M. Treffen, Aufwarten, Entgegennehmen? wohl mit 1. identisch. Vgl. tairac to attend upon; to supply O'Don. Suppl. — Dat. báí . . oc airiuc don t-sluag sie wartete der Gesellschaft auf Lg. 1; do airiuc thuile doib um ihr Begehren entgegen zu nehmen ScM. 2? do airec menmian p. 130, 25, vgl. conadh he airec meanman foruair O'Don. l. c.*

airechas M. (hoher) Rang, Principat; principatus Z³. 787. — Sg. Nom. airechas FB. 79; airichas FA. 29 (airechus LBr.); dó glór ocus t'airechas Gl. zu Hy. 2, 49; erechas Gl. zu Hy. 4, 7 (s. adbul); Gen. tilach airechais SC. 21; Dat. ardri ar airechus FB. 33; ar airechas FB. 93.

airecht (LU.), oirecht (LBr.) M. Versammlung; airect curia Vindob. 58^a (Z³. XLII). — Sg. Gen. d'insaigid in airechta TE. 15; Dat. ina n-airiucht FA. 4 (oirecht LBr.); ina haireocht 6; Pl. Nom. airechta FA. 4 (oirechta LBr.); 6 (na hoirechtu LBr.); 14; Gen. innisin inna n-airecht sin FA. 6 (oirecht LBr.); Dat. i n-airechtaib FA. 31 (oirechtaib LBr.); eter na hairichtaib FA. 6; Acc. itir na hoirechtu sin FA. 6; Du. Dat. ina n-dib n-airechtaib dermáraib FA. 4 (a n-dib oirechtaib LBr.); Acc. eter cach da prim-airecht FA. 13 (oirecht LBr.).

airechtus M. Zusammen-treffen, Anstossen. — Acc. eitig fri hairechtus aithe aenbroit na haróiti sin FB. 37 Eg.

airegde rornehm, edel, wichtig, stattlich; praestans Z³. 276. — Sg. Nom. rann airegde inna anme pars principalis animae Z³. 213; ciar bo mór ocus ciar bo airegda FB. 82; ri . . aireagdaí TE. 1 Eg.; Pl. Nom. tri eóin aregda FA. 7 (oiregdu LBr., fem. Form); Voc. F. a láichessa . . airegda Ulad FB. 29. — Comparat. ciasu airegdu in fer quamris superior rir sit (muliere) Z³. 276; 712.

aireri. eineachlann O'Don. Suppl. — túalaing airer crichi d'imditen p. 328, s.

airer, aerer i. lenmuin (attachment) no sasadh (Befriedigung) ut est airer sula serc O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. ærer cech mathiusa FA. 35 („delight“); Pl. Acc. airera fatha nime FA. 33 („pleasures“).

airerda pleasant O'R. — Sg. Nom. flaith . . ærerda FA. 35 („delightful“).

airer, eret Zeitraum, Zeit: cia eret m-bete oc m'ingrainmáim-se wie lange werden sie mich verfolgen Ml. 33^a, 9. — Sg. Nom. iss ed eret no bitis . . oc ferthain óenaig SC. 1; Dat. inn aieret sin zu dieser Zeit (für ind aieret sin) FA. 33 (in aieret sin LBr.); inn eret SC. 1.

airfen i. taisben to show, exhibit, produce O'Don. Suppl.

airfítid M. Spieler; vgl. airfidig amusers O'Don. Suppl. — Pl. Acc. na hairfítí Lg. 17.

airfítuid M. Spielen, Amüsieren; Inf. zu arbeitim. — Sg. Nom. síthchaire ocus airfítuid Lg. 8; Gen. éis ciúil ocus airfíte FB. 13; Dat. oc airfítuid ban n-Ulad FB. 42; FA. 6 (oirfítid LBr.); cén co beth d'airfíteod do neoch FA. 7 (d'oirfítid LBr.); éis ciúil . . ic ærfítuid SC. 34, 15; Pl. Dat. báí már . . isind rigthig sin . . do airfítib adamraib p. 310, 6.

airg-siu Lg. 12 zu érgim?

airge F. Heerde; armentum Ir. Gl. 754. — Sg. Gen. na hairge p. 40, 11; 23 (Gl. zu na togorta); Dat. don airge p. 40, 24; dond arge Gl. zu Hy. 5, 23; Acc. in áirge p. 40, 19.

airgech Hy. 5, 11 „a herdsman“ Stokes Goid.² p. 141, aber „a dairy-woman“ Three Mlr. Hom. p. 131, wo für airge die Bedeutung „dairy“ angesetzt wird. Vgl. jedoch airge a place for summer grazing in the mountains, O'R.

airget, airgdíde s. arget, argdíde.

d'airí Hy. 2, 61 s. faire.

airí des SC. 33, 9 s. eire, ere.

airleul Gemach; aireccal a private apartment O'Don. Gramm.

p. 242, vgl. O'Don. Suppl. — Sg. Dat. atá i n-airicuil fo leith SC. 16; Acc. dobreth. isin n-airicuil FB. 54; luid . . ina airicuil FB. 58. — Vgl. airiucán.

airigid F. Gl. zu ἀπαρχή delibatio Anbruch Röm. 10, 16 (Z³. 249). — Nom. ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled i. secht n-daim. . p. 311, 28.

airigim III ich bemerke, nehme wahr („the Irish frequently render it in English by „feel“, so that a man is heard to say „I felt him coming towards me“, „Do you feel him yet etc.“ O'Grady, Torr. Dh. p. 132). — S-praet. Pl. 3 ní ro airigset na mná chucu sie bemerkten die Frauen nicht auf sich (zu kommen) SC. 39. — Dep. Praes. Sg. 1 ní con airigur-sa na imned non sentio ullam tribulationem Z³. 740. — S-praet. Sg. 1 r-airigsiur animadvertis Z³. 742; Pl. 3 arig-sitar . . aní sin SC. 9.

air-im-berim I ich versuche, überlege. — Pass. Fut. Sg. 3 cid airmertar lib Goid.² p. 87. — Inf. oc airimimirt techta thairis FA. 22 (lies airimirt; ic a airmirt LBr.)

air-inech M. Front, Frontstück. — Sg. Gen. i n-airdi cacha hairiníg FB. 2; p. 309, 33; Dat. forsind airiniuch na imdai SC. 10; FB. 55; i n-airinuch ind rigthige FB. 2; 12; p. 309, 35 (airenuch); i n-airinuch na buidni sin „at the head of that party“ Mann. and Cust. III. 92; Pl. Nom. airinich créduma, airiníg airgidí FB. 55 (airenech Eg.).

airisem stehen bleiben, Ruhe; vgl. sessom, tairissem, assissiuir. — Dat. oder Acc. for anad ocus for airiseom FA. 31; Acc. ar ná léictis airisium dó LU. p. 39^b, 18 (Aid. Ech.).

airiucán kleines Haus, Demin. ron airicuil (Stokes). — Sg. Nom. m'airiucán SP. III 1.

airithe i. deimin no follus O'Dav. p. 49. — Sg. Nom. in fairend ón airithe p. 170, 14?

airle F. Rath; vgl. comarle; far n-arle i. for comarli LU. 19^a, 28.

— Sg. Nom. tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; issi ar dag-airle (lies ar n-dag-, vgl. Ir. Gl. 884) dies ist unser guter Rath Wb. 29^b, 17.

airleech „a skirmish“ O'R. — Sg. Gen. glicci ind airlig FB. 46; suanemuin a n-airlig ar a m-braight LU. p. 94, 22 („the ropes of their slaughter on their necks“ Stokes, Rem.² p. 67.)

co ro airlestar Gl. zu conid n-arlaid Hy. 5, 20.

airilm consulo. — Praes. sec. Sg. 1 con-airlin-se consulerem Ml. 54^c; Pass. Praes. Conj. Pl. 3 airiliter cummi SC. 25.

occa n-airlegend beim Lesen derselben p. 19, 37; vgl. ro bá oc legund fui in legendo Z³. 487.

cain airlice SC. 26, vgl. cain airlicte „the law of restoration“ O'Don. Suppl. airilm.

airliceim III ich leihe. — Pass. Praes. Sg. 3 crenar odhar airlicthar („is bought, is pledged, is let on hire“ Stokes, Rem.² p. 84) O'Dav. p. 108 odhar.

airm Ort, i. baile no inad O'Dav. Gl. p. 54. — Sg. Nom. cia airm i n-dom facca wo hast du mich gesehen ScM. 11; ci-si airm hi ta side wo ist dieser SC. 13; 31; airm irro trebsat 25; cairm wo Hy. 5, 24; Acc. acht co fiasur in n-airm atá wenn ich nur wüsste, wo er ist SC. 16; co rancatar co airm i m-bói Fand bis sie dahin gelangten, wo F. war SC. 14; 28; 29; 33; FB. 67; Hy. 5, 70.

airmim III ich zähle; numero Z³. 435; von áram Zahl. — Praes. Sg. 1 ní airmiu Hy. 5, 41 (airmo Fr.). — Imperat. Sg. 2 airim-sea iat zähle sie p. 41, 13. — Praet. Sg. 1 ní ro airmius Gl. zu ní ru (a)irmiu Hy. 5, 41; 3 ro airim p. 41, 13. — Pass. Praes. Sg. 3 ní armither FA. 18. — Praet. Sg. 3 ro hairmed p. 42, 36.

airnecht i. fagail no frith ut est „i n-airnecht co náibhe corpan saor Stefaine (Fél. Aug. 3) O'Dav. p. 50. Allein die Handschriften des Féilire haben airecht, airnecht scheint erst

später nach Analogie des Perf. Act. aīnīc, aīrnīc gebildet zu sein; ni con aīrnecht and Hy. 5, ss. — aīrecht Perf. Pass. ron aīrec finden. —

airnigim ich bitte, bete. — Praes. sec. Sg. 3 arniged Hy. 2, 26 (Gl. i. dognith ernaigthe).

aīrnīgthe s. ernaigthe.

aīrriū FB. 22? für aīrdiū, Compar. von ārd?

aīrscéle N. (berühmte) Erzählung; vgl. ur-sgéul „a fable, novel, romance“ O'R. — Sg. Nom. aīrscela ScM. 15; Pl. Dat. ar th'aīrscélaib TE. 5.

aīrslébe Hy. 5, 11 (eīrlébe Fr.), hängt mit sliab Berg zusammen; „on a mountain-side“ Stokes.

aīrthend FB. 63 Hafer?

*aīrther Osten. — Sg. Gen. naim aīrthir in domain die Heiligen des Ostens der Welt FA. 4 (oīrthir LBr.); Dat. i n-aīrthiur thiri na nēm im östlichen Theile des Landes der Heiligen FA. 4 (oīrthur LBr.); i n-aīrthiur in broga CC. 4; a n-aīrthair a thige p. 20, 30, vgl. *ibid.* 21; Acc. arindi atreba aīrther weil er den Osten bewohnt, Gl. zu eous Z³. 275.*

hals i. broga O'Dav. p. 96; Pl. Nom. asai Corm. p. 20 fual; ban-assa women's shoes O'Don. Suppl.

ais Rücken. — Acc. mātān maglorci móri fria ais FB. 37; aslang Andle dar ardd-ais Lg. 17, 8; corra gaib a chend dar aiss ScM. 20; ro feuch tar a ais orrtha „he looked back upon them“ Torr. Dhiarm. p. 74.

ais „consent, free will“ O'Don. Suppl. — Gen. aise O'Don. l. c.; Dat. ar ais no ar écin TE. 19 Eg.; ar ais nó ar éigean „by fair means or foul“ Torr. Dhiarm. p. 188.

áis FB. 17?

aīslinge Vision, Erscheinung; Corm. Transl. p. 13. — Sg. Nom. aīslinge Gl. zu adbul fisi Oss. III 3; Acc. atconnare . . aīslingi SC. 12.

aīsneisim ich spreche, sage, beschreibe. — Praes. Conj. Sg. 2 ni aīsneisea co glórach SC. 26 (aīsnesi H.). — Inf. Nom. aīsneis . . in

comded FA. 9 (a aīsnes LBr.); Acc. ni chumaic . . nech . . aīsnes na n-oīrechtsin FA. 6 LBr. (innisin LU).

ait „pleasant“ O'R.; s. brig.

áit Ort. — Sg. Nom. áit i m-biat FA. 34; ait taige „the site of a house“ Ir. Gl. 191.

aitechid s. ateoeh.

aite M. Pfleger, Erzieher. — Sg. Nom. aite Isu Gl. zu Joseph Hy. 1, 17; CC. 7 LU. (aide p. 141, 23); a haite na ingene Lg. 7; a haiti-si Lg. 6; ba haiti dó Fergus SC. 3; ba' haidi do Amorgini p. 142, 17; Gen. oc urgartigud a aiti SC. 24; do thig m'aīti-sea FB. 66; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, s.

aite i. aicde aedificium O'Don. Suppl.; i. cumdach O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. aīdde ocus aītreb FA. 30; Pl. Acc. tar aīttiū FB. 47.

aītge s. itge.

*áith scharf; „keen“ Corm. Transl. p. 8 aithech; aith i. gér ut est aith amhaill altain O'Dav. p. 58; (aith i. luath *ibid.* 52). — Sg. Nom. tene . . áith p. 141, 14 (tene aith „sharp fire“ Corm. Transl. p. 12 aithinne); aith im og begierig nach dem Ei Oss. I 12; Dat. co n-altain aith FB. 46; Pl. Nom. clocha . . aithe p. 190, 21.*

aith-briste gebrochen, aufgerieben. — Nom. am scith aithbristi FB. 82; aithbriste tróg 87. aitheches Frau eines aithech Corm. p. 4.

aith-díbergach s. díbergach. — Pl. Nom. aithdíbergach ocus fir legind pridchait eris FA. 27 („whilom reavers“ Stokes).

áithe F. Scharfe. — Gen. aithe aenbroit FB. 37 Eg.

aithech, aithech M. Mann aus einer der unteren der besitzenden Classen, nach dem Crith Gablach (Mann. and Cust. III p. 469) einer Unterabtheilung der bo-aire; „champion“ in den romantischen Erzählungen, dann „vassal“, „farmer“, mit der Nebenvorstellung des Bäuerischen und Ungeschlachten. Daher FB. 39 der Únhold so genannt

werden konnte, bei dessen Beschreibung man an Iwein 425 ff. erinnert wird; aithech din náma áith („a keen foe“), ní ainm acht do dheglaech *Corm. p. 4*; flaith ocus aithech „lord and vassal“ *Tirech. Annot. 1*; aithech tighe i. fer tighe, ut est luighe in aithigh thighe ocus na haithaige thige i. ben tighe *O'Dav. p. 51*; *Corm. Transl. p. IX*. Vgl. *O'Don. Suppl. — Sg. Nom. aithech FB. 38*; *Gen. cluchi ind aithig 39*; do raith a hathig *Hy. 5, 87* (*Gl. a fir muintire*); aithig *ibid. 61*.

aithech i. fer braith Lügner *O'Dav. p. 48*. Hierher la borg dub aithech *FB. 71*? Vgl. eithchech.

aithcehus i. laochdacht *O'Dav. p. 49* aithech.

aithed Entfliehen, Durchgehen; „elopement“, im Titel vieler Sagen, vgl. *O'Curry On the Ms. Mat. p. 294, 589*. — *Dat. luid . . for aithed p. 143, 2*.

aithenim I committo, trade. — *Imper. Pl. 2* aithnid übergebt sie *FA. 19 LBr.* (tabraid *LU.*). — *Pass. Praes. Sg. 3* ní athenar *ScM. 3, 6*; aithnir „committitur, is given in charge“ *O'Don. Suppl.* Vgl. aithne.

nir aitherracht beim nichtwiederholte er einen Schlag *FB. 81*, nir aitherrech *Eg.*, lässt ein *Praes. aitherruch erschliessen, Inf. aitherrech.*

aitherrech repetitio *ML. 133^d*, vgl. *Goid.³ p. 24*. — *Dat. adverbiall aithirriuch wiederum ML. 134^c, rursus Z³. 609*; atheroch *CC. 6 LU.*; *SC. 33* (aitherrach *H.*); atheruch *SC. 18* (aitherrach *H.*).

aithesc N. Bericht, Rath; admonitio *Z³. 869*. — *Sg. Nom. an-aithesc. . . iss ed ro raid-seom TE. 12 LU.*; *Dat. atrubradar. . . d'oenaihiusc TE. 2 Eg.*; buidig. . . d'ond athesc *ScM. 4*; *Acc. ro raidset a n-athesc ScM. 2*; lasin n-athesc sin *FB. 7*; raidis a aithiucc *p. 145, 10*; *Pl. Acc. aithescae ScM. 2 M., aithusca H.*

aithgne, aidge cognitio, recognitionis *Z³. 869*. — *Gen. comartha n-aithgni FB. 59 Eg.*; *Acc. saig aithgne forru p. 144, 24*. — Vgl. aichne.

aithgnim ich erkenne. — *Praes. sec. Sg. 2* inn dathgnitae würdest du sie erkennen *p. 144, 21* (lies -gnithae); 3 nír forfæmusa mnái atgnead fer *LU. p. 124^b, 31*; ní rabi la Ultu fer asaithgned *FB. 25*. — *Perf. Sg. 1* atos-aithgén ich erkannte dich *TE. 5 Eg.* (vgl. *Gramm. § 246*); 3 nis n-aithgeóin *Lg. 9*; atgeóin *FB. 70* (aithceoin *Eg.*); nach aithgeuin *p. 144, 22*; *Pl. 1* atgénammár *FB. 46*; 48; 3 atgenatar *FB. 25*.

dia n-aithiget s. taithigim.

aithirge s. aithrige.

aithle Ueberbleibsel? aithle tened „rennant of fire“ *Corm. Transl. p. 12* aithinne; foloman . . i. ainm don aithli bruit *Corm. p. 20*; vgl. aithle i. seanbhrat („an old garment“) *O'Clery*. — *Adverbiall* as a aithle sin thereafter *Corm. Transl. p. 7*; a haithle a n-oenais „after their fair“ *FA. 30* (aithli ohne a *LBr.*).

aithne N. depositum *Z³. 869*. Vgl. aithenim.

ba haithnium *Lg. 17, 11*, corrupt, für aichnium? s. *S. 90*.

aithrech reuig, unzufrieden; aithrech paenitens *Z³. 869*. — *Nom. nar bat aithrech SC. 26*; bid aithrech a coll *Lg. 5, 11* adrech *Lc.*).

aithrige F. Reue, Busse; aithrige paenitentia *Z³. 869* (*Wb. SG.*); aithrige *South. Ps. (Goid.² p. 58)*. — *Gen. áes atrige lero Leute von fleissiger Busse FA. 23* (aitrigi *LBr.*); *Acc. cen aithirgi, fri ithirgi Z³. 248*; dognith ernáigthe ocus aithrige *Gl. zu Hy. 2, 26*.

aithre, aittire Bürgschaft, Bürge; hostage, guarantee *Corm. Transl. p. 12*. — *Pl. Nom. aittiri na trénfor FB. 8*; atrachtatar na aittiri 13; *Gen. de inchaib na n-atairi ibid.*; *Acc. togaid aittiri de 7*. — Vgl. eterius.

aittiu s. alte.

aithreb N. Wohnsitz, Wohnen; inf. zu aittrebaim. — *Sg. Nom. dianid érdalta a haitreb sie zu bewohnen FA. 14*; sír-aithreb 34; aithe ocus aithreb díabail 30; *Dat. do bith-aithreb flatha nimi um für immer zu bewohnen 34*; *Acc. ferait a n-*

aittreb isin glind *FA.* 22; *Pl. Nom.* a n-aitreba *ihre Wohnstätten* 14. — *Vgl.* com-aittreb.

aittrebaim *II ich bewohne.* — *Praes. Sg.* 3 atreba habitat *Z³* 434; *rel.* aittrebus *FA.* 12 *LBr.*; *Pl.* 3 nís aittrebat *FA.* 12; ní aittrebat 29; aittrebait in cathraig sin 12.

al = ol, or *inquit*, p. 144, 18; 22; 30; 145, 4; all se p. 144, 15.

al asbert *TE.* 2 *LU.*?

alacht schwanger *CC.* 6 *LU.* (torruch *Eg.*).

álad Wunde; *O'Dav.* p. 120 tiscail. — *Sg. Nom.* álad oengae *die Wunde eines Speers On the Mann. and Cust.* III 450; *Pl. Nom.* álta ina thóeb liss *FB.* 24.

alalle, *N.* alaili alius *Z³* 359; *vgl.* araille. — *Sg. Nom.* indala n-ai. . alaili *SC.* 8; *Gen.* atá lá i n-degaid alaili *TE.* 12 *LU.*; hi comchetaid alaili p. 310, 4; *Dat.* atraig cach fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Acc.* on trath sa co alaile *FB.* 24; ní thairmescaid nach ai alaile *FB.* 42.

alaim I *ich ernähre, erziehe.* — *Praes. Sg.* 3 not alit te *Z³* 430. — *Fut. Sg.* 3 is messe nodn-aifia p. 141, 4. — *T-praes. Sg.* 2 ro altaisi *CC.* 5 *Eg.*; 3 alt Deichtire in mac *CC.* 3 *LU.*; rom alt p. 328, 1. — *Pl.* 3 rom altsat p. 328, 18. — *Praet. auf-ta Sg.* 3 alta Deictire in mac *CC.* 3 *Eg.*; báí in mac altae *CC.* 5 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 alair leo *CC.* 4 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 alta. . Etain. . la hEtar p. 131, 10; co n-altá *CC.* 5 *LU.* — *Fut. Sg.* 3 ailebthair *Lg.* 6 (ailfthir *Eg.*) — *Praet. Sg.* 3 ro alt la Conchobar *Lg.* 6; conn alt p. 142, 23. — *Inf.* tria ailemain Sencha form p. 324 (*Tochm. Em.*). — tri altram Fergus form p. 328, 6, s. altrom.

álaind schön; álinde decorus, formosus *Z³* 795; *Gl.* zu cain *Hy.* 1, 2; áluinn „beautiful“ *O'Don. Gramm.* p. 112; cid maith cid olc, cid álinde cid etig *SG.* 28^b, 6. — *Sg. Nom.* ba hálaind *CC.* 2 *LU.* (haluinn *Eg.*); *SC.* 33, 26; 27; *SP.* IV 4; is alaind cech n-derg *SC.* 43;

alaind bantrocht *SC.* 34, 7; 17; alaind luadam *SC.* 37, 2; alaind a li *SC.* 38; ba hálaind. . ocus bá hamra in tochim *FB.* 7; 20; mac alaind Aililla *Lg.* 1 *Lc.*; *Sg. Gen.* F. áilne, áille *O'Don. Gr.* p. 112; *Pl. Nom.* briathra aildi verba pulchra *Z³* 45; ingni ailli *TE.* 4 *Eg.*; áilli a blai *Lg.* 17, 33; da ech. . com-alli gleich schön p. 310, 13; *Dat.* do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13 (ailli *H.*). — *Adv.* alaind ro dingestar *Gl.* zu dedaig *Hy.* 3, 3. — *Comparat.* áildiu pulchrior *Z³* 275 (später áilne, aille); bá áildiu cach cruth araili *FB.* 28; im Sinne des Superl. in rop ailliu lim *Lg.* 18, 6; áilliu do chingdis *Lg.* 17, 3 *Lc.*; ingen as mór-ailliu *Lg.* 6 (is mór-áillim *Eg.*). — *Superl.* in dá en ba haildem díb *SC.* 6 (haillem *H.*); fer. . as aldem di feraib hErend *FB.* 51 (is ailldem *Eg.*); p. 310, 31; *TE.* 2 *LU.*

lar n-albai p. 131, 25?

álde, álle *F.* Schönheit (von alaind); aille „beauty“ *Corm. Transl.* p. 165 uall. — *Sg. Nom.* alli dath *SC.* 33, 4 (ailde *H.*); *Dat.* co n-aldi datha *SC.* 31, 4; ar á áildi ade *Gl.* zu Bersabae forma captus *ML.* 32^a, 22.

ale, alle *Adv.*, o sóin ale „from that time forward“ *O'Don. Gramm.* p. 263. *Vgl.* alla.

ale *FB.* 92?

ale s. alle.

áigenaigim III *ich mildere, besänftige* (von áilgen); tardo, lentor *Z³* 435. — *Praes. Sg.* 3 áigenigid mütigat, tardat *Z³* 437. — *Inf.* in tan. . no bid. . oca halgenngud-si wenn er sie besänftigen wollte *Lg.* 18.

alges s. ailges.

alie angenehm, erwünscht? mád alie duib-si *SC.* 45, 26; 47; ba halic leis *FB.* 75.

alid s. áillim.

álinde s. alainde.

1. all *N.* Zügel; i. srian *O'Cl.* — *Pl. Dat.* co n-allaib óir *ScM.* 20; *Du. Nom.* dá n-all n-éibda *FB.* 45; dá n-all n-aphthi n-intlasse *LU.* p. 113^a, 43 (*Stab. Concul.*); dá n-all n-dúalcha *FB.* 45; 51; día n-all dúalcha *FB.* 47; p. 310, 30.

2. all i. lán Gl. zu Fél. Jan. 6, vgl. com-all.

3. all i. úasal Gl. zu Fél. Jan. 6; hierzu all-togu SP. V 9? vgl. ran-toga „right noble choice“ Stokes, Fél. Jan. 6. — Vgl. aill.

4. all „great, prodigious, mighty“ O'R., nicht verschieden von oll?

5. all N. Fels; cliff, itir dá n-all O'Don. Suppl.; all n-glaine „rock of purity“ Stokes, Fél. Jan. 6. — Acc. co n-ecmaing a tul immon n-all FB. 70, vgl. dollleici a cend immon cloich Lg. 19.

6. all inquit p. 144, 15, s. ol.

alla, ein Raumadverb, das in gewissen Verbindungen häufig vorkommt: alla astig Gl. zu intus, allamuig (alla amuig outside, O'Don. Suppl.) Gl. zu foris Gld. Lor. 86 (nullo membro foris intus egrotem); alla nair (alla anair On the Mann. and Cust. III p. 458) und alla thoir on the east side, alla thiar on the west side O'Don. Gramm. p. 263; „away (far off)“? On the Mann. III Index. — connoebaib Alban alla Hy. 1, 53 (Gl. i. fri muir anair). — Vgl. an-all.

alla Interject. FB. 84.

allaid wild (Gegentheil: cendaib zahm Corm. p. 12); cú allaid Wolf, lupus Ir. Gl. 417; ag allaid cervus Corm. p. 12 cerchail; onager Ir. Gl. 389. — Sg. Nom. torc allaid Hy. 5, 57; in mucc allaid Gl. zu anos Hy. 5, 57; Acc. in sinnach n-allaid Hy. 5, 61; p. 46, 24; Pl. Nom. coin alta Hy. 5, 60; SP. I 5. allam Gl. zu érlam Hy. 5, 95, ihre Hand.

all-bach FB. 52, all-ehliu 53 wohl zu all i. úasal?

allmar, O'Reilly's „allabhar savage, wild“? — Pl. Nom. allmair FB. 45; p. 310, 14.

allud Ruhm; i. nos („custom“ Stokes, O'Reilly hat auch „fame“) no alad („fame“ O'Don. Suppl.) i. a laude i. on molad („from the praise“) Corm. Transl. p. 14; alladh i. oirdhearcas „fame, conspicuousness“ O'Cl. — Sg. Nom. ní . . a táill nach a allud nach a airechas FB. 79 (allad Eg.); Dat. ar allud ocus

érgna ocus aurlabra FB. 19; ar allud ocus gail ocus gasciud FB. 61.

allus p. 141, 19 s. los.

alltar alter. — Gen. ar amainsib in chentair ocus ar phein in alltair „from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ Gld. Lor. Gl. 147.

alma Heerde, Schaar; „a herd, a number of cows“ O'Don. Suppl. — Pl. Dat. almaib tor mit Schaaren von Helden ScM. 21, 6; Acc. almai énlaithe FB. 49; p. 310, 19.

almsan = ἐλεημοσύνη; i. quasi elimsan ab elimosyna Corm. Gl. p. 2. — Sg. Gen. na halsaine Corm.-Gl. p. 2; Pl. Nom. almsana FA. 27 (almsanu LBr.); Dat. dia n-almsanaib FA. 27.

1. alt Art. — Sg. Dat. don alt airchitail issiu „to the present species“ Corm. Gl. p. 3 anair; íon alt cétna auf dieselbe Weise SC. 8; Pl. Gen. dia sloindead na n-ilalt „to distinguish the various species“ Corm. Gl. l. c.

2. alt i. aircetal O'Dav. p. 47.

3. alt „joint“ Corm. Transl. p. 56 déach. — Nom. cech n-alt FB. 37 Eg.; Dat. don alt Gl. zu jugulum Gld. Lor. Gl. 201.

4. alt („cliff“ or „height“) ab altitudine Corm. Transl. p. 4; vgl. altcymr. allt collis Z⁹. 113. — Sg. Dat. i n-alt Hy. 5, 1.

5. alt i. teach (Haus) O'Dav. p. 54; vgl. ailt.

tria alt Lg. 17, 31?

álta s. álad.

altan F. Rasiermesser; i. scian bearrtha O'Dav. Gl. p. 54 alt. — Sg. Dat. co n-altain aith FB. 46; Acc. is aith amail altain O'Dav. Gl. l. c.; amal in n-altain n-áith sicut ratorium acutum Ml. col. 301 (Goid.² p. 14).

altfad m-brochbúada FB. 46? vgl. borrfad.

altndeicht scharf (wie ein Rasiermesser), von altan. — tene . . áith goirt ailtnde p. 191, 14; aithe gíra altnde p. 190, 27.

altndeicht F. Schärfe. — Dat. no thesbad finna fri gaith ar altndeicht FB. 91.

altram *Nahrung, Ernähren, Erziehen; nutritio* Z². 771; „*nurture*“ *Corm. Transl.* p. 2. — *Sg. Gen.* do chuindchid á altrama „do demand his nutriment“ *ML. (Goid.* 2 p. 18); am tualing mu dalta alt-rammo do rig p. 142, 5 (*ich bin im Stande meine Pfleglinge königlich zu erziehen?*); *Acc. tri* altram Fergus a form p. 328, 6.

am- ist *Vorsatzpartikel von negativer Bedeutung, s. am-les, -riar, -ulach. Vgl.* Z². 860; *Wi. Gramm.* § 401; *Corm. Transl.* p. 3.

am, amm *N. Zeit.* — *Nom.* (*oder Acc.?*) a n-am (*mit nachfolgendem Relativsatz*) als *CC.* 6; in am p. 310, 1; *Dat.* iar aim nach (*einiger*) *Zeit* *SC.* 33, 5; in aim als *FB.* 70. — *Vgl. tan.*

ám *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel wie ém.* — ni pam slán-sa ám *Lg.* 7; „cid as mó miscais lat atchl“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si *Lg.* 19; cid ám was denn *ScM.* 10; ni ba dirsann in galur sin am *TE.* 7 *Eg.*; trúag am sin *TE.* 9, 25(?).

am *ich bin, sum* Z². 487; *Wi. Gramm.* § 384; *wird nur als Copula gebraucht, aber nie mit der Negation verbunden.* — *Sg. 1* am celi-sea Co-naill *FB.* 39; am escid-sea *FB.* 35; 31; p. 40, 20; 141; 4; 5; 29; p. 142, 1; 5; *SP.* II 12; uair is am ben-sa túrad cáin *FB.* 30 (*vgl. Wi. Gramm.* § 385); is am slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; cid indiu bad am slán-sa *TE.* 10 *LU.*; so ist wohl auch mad am zu trennen *FB.* 32 *Eg.*; für is ed am *Lg.* 18, 3 ist wohl mit *Lc.* tatham mihi est zu lesen, *vgl. jedoch* cein am messe du thabairt doraíd du glé for mu mud *SP.* II 16; selten im: ar is im ingen ercnid *TE.* 9, 10. — 2 at banlendan *FB.* 18; at ferr do laech andó-sa *ScM.* 16; iss at slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; ro pad at slán *TE.* 10 *LU.*; is att ail-siu dam-sa oculus bid at ail *SC.* 43. — 3 is coir *FB.* 9; 41; *SC.* 6; 17; 29, 22; 33, 27; 35; 41; 43; 45, 22; is maith sin *SC.* 34; is gle *Lg.* 18, 23; is amra amlaid *TE.* 14 *LU.*; is ferr

FB. 6; 26; 28; *SC.* 44, 10; is ecen dam a dútracht *SC.* 44, 6; is banna ría frais ón trá *FB.* 52; *SC.* 30, 10; *SP.* IV 1; is err thrén *FB.* 71; 23; is lat in fer *SC.* 44, 5; is é seo iarom forcelut no gnáthaiged *FA.* 32; 33; *FB.* 9; *SC.* 13; 33, 8; 45, 13; is hé *SP.* III 4; is dom chuitbiud-sa ón *FB.* 61; oculus sé (*für* is é) os adart fir i sirc *SC.* 23; isí mo riar-sa *FB.* 16; issí lanamain ro failsad *Lg.* 16; is hí sin *TE.* 5 *Eg.*; p. 131, 28; 140, 24; 144, 25; issí dan cétna tír coso-rancatár *FA.* 4; 23; iss ed láa and sin immanarnic do-som frisín Liath Macha *FB.* 31; *SC.* 1; iss ed attach adessam *Hy.* 1, 4; ind flaith is ed a orbbae *SP.* V 11; is íat lucht díar bo soirb in sét sain *FA.* 23; 31. — *Mú* is *wird ein Begriff, der besonders betont werden soll, vorausgenommen, und die eigentliche Aussage folgt als Relativsatz nach (vgl. franz. c'est lui qui a fait cela):* ar is Conall ar lín a chernd cinges ría cach laech *FB.* 23; 71; *SC.* 29; *besonders häufig mit dem Pron. personale:* *M.* iss é non dlig *FB.* 14; is é gaiscedach as dech *FB.* 14; *FA.* 32; is hé ba sinser *FB.* 81; *F.* issí ro bad banrígan *FA.* 20; ro fetatar issí lanamain ro failsad *Lg.* 16; *N.* iss ed adfiastar sund *SC.* 28; 35; *Hy.* 2, 1; 12; 24; 58; *FA.* 17; *FB.* 9; 20; *Pl.* is íat aittreabait in cathraig sin *FA.* 12; 24; 25; 27; 28; 29; *SC.* 37, 20; *vgl. it é.* — is mé, is tú *wie franz. c'est moi, c'est vous:* ar is mé-se *FB.* 23; *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 44, 8; p. 141, 4; *CC.* 5 *Eg.*; is mé a cnú chridi *FB.* 24; *SC.* 44; *CC.* 5 *Eg.*; is tú laech na cernd *FB.* 10; 11; *SC.* 29; is tussu laech as dech *FB.* 9. — *Auch andere Satzbestandtheile werden so mú* is *vorangestellt:* is dait as chóir a thabairt *FB.* 9; 24; 41; 61; *SC.* 4; 5; 6; 34, 9; 46; is dia acallaim dodeochad *SC.* 10; ar is tria chin m-ban bit fernai ferdlochtai *FB.* 29; 24; 31; *Lg.* 5, 9; 13; 17; *Hy.* 2, 63; iss im tír ata p. 145, 7; *SC.* 22; 41; is dé ná tic a hEmain *SC.* 29, 21;

is and asbert *FB.* 13; 30; 32; *SC.* 15; is and sin batar *Ulaíd* ina terchom-ruc *SC.* 24; 32; is indiu curthir in cath *SC.* 32; *Lg.* 5, 7; is amlaid trá dorónad a tech sin *FB.* 2; 20; 81; *SC.* 2; 23; ar is amlaid atá *FA.* 30; is malle connuccabsat *Hy.* 2, 6; 5, 37; ar imad na treb . . iss aire conopartatar cócricha i n-hÉre *CC.* 2 *LU.*; is *wird sogar der 1. Sg. am, der 2. Sg. at vorgesetzt* (vgl. *Wi. Gramm.* § 385); is am ben-sa *FB.* 30; is am slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; is im ingen ercnið *TE.* 9, 10 *Eg.*; iss at slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; iss att ail-siu dam-sa *SC.* 43. — *Rel. as:* Ariel arcaingel as chometaid dó *FA.* 16; *SC.* 15, 1; 37, 18; *SP.* II 15; *Hy.* 5, 14; ní bréc as áil dún immut *FB.* 61; 92; is dait as chóir a thabairt *FB.* 9; is móo de as com-airche airthiu *SC.* 10; ní bo ed as mó ro gnathaisgem dún *SC.* 14; *Lg.* 19; a ben ind fir as dech i n-Ére *FB.* 19; 9; *SC.* 13; *Lg.* 6; *Hy.* 6, 1; *FA.* 15; 20; fer . . as aldem di foraib hÉrend *FB.* 51; déna . . amal as adlaic let *FB.* 62; in tan . . as mithig *BA.* 18; úair as *TE.* 6 *LU.* — *Pl.* 3 it, at; it toirsig ocus it buaidiertha dín na pecaig *FA.* 14 *LBr.*; it luáthidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6; it é trí maic Find *TE.* 6 *LU.*; it é sin in lucht ro herbad dóib do lesugud *FA.* 28; *SC.* 5; p. 144, 24; 26; p. 20, 18. — at *sowohl im Anschluss an Partikeln, als auch selbständig wie* it: dia n-at slána a secht m-bliadna *FB.* 9; 24; at móra na comrama dait *FB.* 10; *SC.* 45, 19; p. 40, 20; 41, 14; at lir turim trua frassa na saiget *FA.* 29; atodifuri . . ocus at trúaiga na gáre *ibid.*; 33; cid at línmair *FA.* 13 (*Stokes theilt FA.* p. 23 ci-dat *ad*); cid at olcca rúna ban *TE.* 9, 17 *Eg.*; at a chomrama óenaidche so ule *FB.* 89; at íat so . . ríg bátar isin dail sin *SC.* 22. — *Rel. sörchinnig cláin ate colaig FA.* 29 (vgl. *andaiti unter táu*).

amach s. ammach.

amal, amae, Bestandtheil verschiedener Interjectionen des Schmerzes

oder Schreckens; fé amae „woe's me“ Goid.³ p. 180 (wohl mit Anspielung auf lat. vae mihi!); SC. 7; *FB.* 35; aill amai *FB.* 25; 34; 61; cid amai *FB.* 34 *Eg.*

amal, amall Praep. (c. Acc.) und Conj. wie; gewöhnlich abgekürzt am, nicht abgekürzt Hy. 1, 30; 33; 37; amuil *CC.* 1 *Eg.* — 1) *Praep. ut, instar Z³. 657 (vgl. Stokes, Goid.³ p. 14 not.): amuil gach n-anrad CC.* 1 *Eg.*; amal rétlaind rig *FA.* 10; amal bruthu *FA.* 34; amal flesca óir *SC.* 31, 10; amal aed *FB.* 68; amal sin *FA.* 34; amal soerdath *Lg.* 18, 16; *FA.* 8; 17; *SC.* 37, 9; *FB.* 37; amal tussu *Lg.* 9, amalt-so *Lc. amalt-sa Eg.* — *Anstatt amal sin FA.* 22 *LBr.* und 34 *LU.* ist wohl amlaid sin zu ergänzen. — 2) *Conj. ut, sicut Z³. 718: a) in Gleichnissen (oft mit der 3. Sg. Praes. in relativer Form) amal bis FB.* 44; meles 52; sechnas *SC.* 41; bentair *FB.* 46; 48; 82; amal bid fótrond fairrci dimóre *FB.* 85. — b) in Vergleichen mit Thatsachen: amal foedes *Hy.* 1, 33; soeras 37; amal ro anacht so; amal dorigni imcosait inna fer *FB.* 16; 26; 39; 83; 87; amal as adlaic let *FB.* 62; amal ro bo data lais 11; amal ro aurnad *FB.* 13; 16; 25; amal do raigert-som *FA.* 2; 6; 7. — c) *nach Verbis sentiendi und declarandi: adfét amal atchonnairc SC.* 12; 29; 40; 48; *FA.* 6; amal doragad airi *FB.* 17. — d) *zum Ausdruck des Anscheins „als ob“ mit Temp. secund.: amal na beth etir als ob sie nicht vorhanden wäre FA.* 17; *FB.* 11; *SC.* 49; auch *Lg.* 9? — e) *mit Temp. hist. wie = als: amal ro bátar and FB.* 91; *SC.* 48.

amainse, vgl. amhuinse prophecy, incantation . . ; cunning, subtlety O'Don. Suppl. — Sg. Dat. ar áine ar amainse ar chirt p. 328, 10; Pl. Nom. amansai mora na mac Oss. I 7; blastai granni draconadi cucund dofutitis, tréna a n-amainsi echdili ciadcutis LU. p. 114^b, 17 (*Siab. Concul.*); *Dat. ocum imdegail ar amainsib in chentair. ocus ar phain*

in alltair „protecting me from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ *Gld. Lor. Gl.* 147.

amainsiu *Compar.*, vgl. tressiu cach gnaiid, eólchu cach druid, amainsiu cach filid *LU.* p. 123^a, 28.

amein s. **amin**.

amen (*christl.*) *amen* p. 20, 23; 32.

amin *Adv.* so, ebenso; amin, amein ita, sic, item *Z^a*. 613. — cia beimmi amin nach ré *SP.* II 13; forriuth a n-enech ocus a n-inech-gresó amin p. 141, 27; *hierher auch amein FB.* 67 (auf den Satz in tan ata .. hinweisend).

am-gllce unklug, ungeschickt. — *Compar.* amglicu t'echrad-su *FB.* 34 (aimgluca *Eg.*).

am-labar stumm. — *Sg. Nom.* ingen amlabar *Hy.* 5, 43; *Dat.* o amlabar a muto *Z^a*. 780.

ammail *SP.* V 10 nach Stokes, *Goid.³* p. 178, für a smail, a samail „his like“, seinesgleichen?

amlaid *Adv.* so (ὁὐτως, ὥδε), häufig in der Formel isamlaid (vorwiegend mit einem s) est ita *Z^a*. 610, von mir mit Rücksicht auf die unter ὁὐτως angeführten Stellen in is amlaid getrennt, vgl. „is amlaidh it is so“ *O'Don. Gramm.* p. 263. Da jedoch auch samlaid in diesen Texten vorkommt, so könnte auch diese Form in isamlaid enthalten sein. 1) ὁὐτως: ma ro bamar amlaith-sin *TE.* 13; is maith linn amlaid-sin *TE.* 14; *FA.* 24; is amra amlaid *TE.* 14 *LU.*; *FB.* 52. — 2) ὥδε (gew. is amlaid): is amlaid .. atá in rigsudi sin es ist so dass dieser Thron ist *FA.* 7; 11; 14; 17; 25; 30; 35. — Das, worauf amlaid hinweist, wird angefügt a mit ocus (und): is amlaid dochuadais ocus gai triat bragit es ist so (dass) du gingst und ein Spiess durch deinen Hals *ScM.* 14; *FA.* 12; *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 2; 33; 44; *FB.* 20; 81. b) mit i. (= idon): is amlaid dog-nithe in tarbtes sin, i. tarb find do marbad *SC.* 23; p. 309, 81. c) mit conid: *SC.* 49. d) ohne Partikel: is amlaid .. dorónad a tech

sin: sudigud Tige Midchúarta fair *FB.* 2; p. 311, 35; co rochet .. amlaid-sin tarsin n-glend cétna: iar mórgábud *FA.* 22.

am-les *Nachtheil, Schaden*; „aimles evil“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* nib amles *SC.* 11, 9; *Dat.* ní ar chul no amles *TE.* 13 *LU.*

am-lí *Glanzlosigkeit*. — *Sg. Nom.* a fuacht a fot a hamlí *SC.* 30, 8 (vom Winter).

amm *Zeit* s. **am**.

ammach, amach hinaus, fort, spätere Form für altir. immach, in älteren Texten noch selten. — tisa ammach *SC.* 34, 16; luidh .. amach p. 144, 10; asa cionn amach aus seinem Kopfe heraus *Gl.* zu Oss. III 6 *Ed.* (immach *L.*)

ammaig, amaig draussen, spätere Form für altir. immaig. — ammaig *FB.* 21; ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich *FB.* 82; ammuig 88; 91; ascnam co araile iuse mara hErenn amaig *Hy.* 1 *Praef.*

ammor, amor Trog, *Corn. Transl.* p. 15. — ammbur indlait „a washing trough“ *On the Mann. and Cust.* III p. 485.

ammuin *SC.* 4? („they all began to contend with one another“ *O'Curry*).

ammas, amus *M. Nachstellung, Angriff, Versuchung; temptatio* *Wb.* 2^c (*Z^a*. 788); amus longphuirt „attack on the camp“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* (oder *Acc.*?) ar ammus Eochada *TE.* 3 *Eg.*, ar amus (in abgeschwächter Bedeutung) „towards“ *O'Don. Gramm.* p. 288; *Acc.* ocus nis lecea sind i n-amus n-dofulachtai und führe uns nicht in Versuchung *O'Don. Gramm.* p. 443; *Pl. Dat.* asna amsib sin *Lg.* 12 (asna kathaib sin *Lc. Eg.*); *Acc.* amsiu *Gl.* zu conatus noxiös *MI.* 16^a.

amnas hart, rauh, übelgesinnt. — *Sg. Nom.* in macc amnas der unverschämte Mensch *Hy.* 5, 35; erchor amnas *Hy.* 6, 13 (*Gl.* i. am-innas i. drochinnas); ba hamnas fri ecrata *Lg.* 17, 43; am amnus ar gail p. 142, 1; *Acc.* fri cech nert n-amnas *Hy.* 7, 43; gairm n-amnas *FB.* 84.

amne Adv. so; ita, sic Z³. 613; steht öfter wie unser „so“ modal bei räumlichen Bestimmungen. — in maith a n-dub so amne ist diese Tinte gut so Ml. 13^d (glossa scriptoris codicis atramentum temptantis, infra in folio Z³. 213); fil os adart na himda thall amne der am obern Ende des Lagers dort so ist SC. 24; ind uas amne asan imda ScM. 6 H.; Etain indiu sund amne p. 131, 24.

amos M. satelles; „a hireling soldier“ Corm. Transl. p. 2 (i. amfos i. inti nabi foss air, acht ho locc do locc); amhas a soldier, O'Don. Suppl. — Pl. Gen. na n-amus satilitum LArD. 12^a (Goid.² p. 69). — Davon amsa, amsach, amsaine.

amor s. ammor.

amor Jammer, „misery“ Stokes. — nim thairle éc na amor Hy. 6, 12 (Gl. isse amor éia i. uch ach).

amra wunderbar (oft mit maith, gut, glossirt); N. Wunder; i. maith no mirabilis Gl. zu amra Hy. 6, 2. — Sg. Nom. amra arad Hy. 5, 12; amra samud Hy. 5, 13; amra plea ibid. (Gl. i. bona); p. 39, 10; rí amra ScM. 1; TE. 1 Eg.; p. 311, 25; ba amra Hy. 5, 69 (Gl. ba maith); is amra amlaid TE. 14 LU.; bá halaínd..ocus bá hamra in tochim FB. 7. — amra dí ein Wunder von ihr Hy. 5, 38 (Gl. i. maith); 73 (Gl. i. maith i. do Brigit); so wohl auch 77 zu lesen (amru LHy.), Gl. zu dieser Stelle: i. ro bo mór in fiurt do Brigit; amra tinne senastar Hy. 5, 45; amra ro gab prainn Hy. 5, 68 (Gl. i. maith) fofrith amra Hy. 5, 79; ba mo amra arailiu es war grösser das Wunder als ein anderes Hy. 5, 75 (vgl. jedoch unter Dat.) amra tíre Wunder von einem Lande p. 133, 2; ba amra retha Hy. 2, 9 (amra Fr., amru LHy.); Dat. ba mó amru arailiu Hy. 5, 40 (amro Fr.); 47; bóí már de amru inna flaith LU. p. 121^a, 28 (Tochm. Em.); Acc. im ardrig n-amra n-Ulad FB. 28; Hy. 6, 1 (i. maith vel mirabilis); Voc. a maic amrai FB. 61; a Oilill amra TE. 10, 1 Eg.; Pl. Gen. ba hóen a amra es war eines

ihrer Wunder Hy. 5, 43 (i. do féartaib Brigit). — Comparat. amru feraib SC. 31, 11 (der wunderbarste der Männer?); amru sceóil SC. 31, 9; Hy. 5, 18 (sollte beide Male amra zu lesen sein?). — Compos. im Concobur cloth-amra FB. 28.

am-ríar F. „opposition“ O'R. — Sg. Dat. ata mo chorp dom aimréir TE. 9, 24 (vgl. do réir far colno secundum carnem vestram Z³. 659); Acc. dáig no co dingnea m'amréir SC. 45, 25.

am-reid uneben; iniquus Z³. 860. — Sg. Nom. rop reid remunn cech n-amreid Hy. 1, 34; bid reid riam cach n-amreid „everything unsmooth shall be smooth before him“ Goid.² p. 56 (Cod. Bern.).

am-réith, vgl. O'Reilly's aimh-reidh F. strife, uneasiness, obstinacy, a defile, a fastness. — Pl. Acc. eter mothru ocus amréithi FB. 47 (aim-reide Eg.).

amroichlimm p. 141, 21, corrupt für arfoichlimm.

amsa F. Kriegsdienst, von amos. — Sg. Acc. co ro gabsat amsai aice Lg. 11 (amsaini Eg., amsain Lc.).

amsach M. Soldat. — Pl. Nom. amsaig Conchobair Lg. 14.

amsaine F. Kriegsdienst; military service O'Don. Suppl., vgl. amsa. — Acc. amsaini Lg. 11 Eg. (amsain Lc.).

amser, aimser F. Zeit; tempus Z³. 241; 989. — Sg. Gen. inna hamsiri sin FB. 1; Dat. i. n-amseir da macc Aeda Sláne Hy. 1 Praef.; it amsir zu deiner Zeit Lg. 5, 7; 9.

amsib s. ammus.

am-ulach unbärtig; vgl. ulcha. — Sg. Nom. cesu amulach is óc SC. 37, 1; gilla óac amulach 14.

amus s. ammus.

an spätere Form des Artikels für altir. in, ind.

an- Neutr. des Artikels, s. in.

an- Relativpronomen, s. a n-.

an- Pron. poss. der 3. Pers. Plur., s. a n-.

an- Privativpartikel, s. an-eóla, an-fíren u. s. w., nach Zimmer,

Ztschr. f. Vgl. Spr. XX 524 auch écaïne, écaïre, écaïbdech u. s. w.

an- vor Raumadverbien in an-air, an-all, an-des, an-iar, an-is, a-tuaid, an-ós.

an i. luath *O'Dav.* p. 47.

1. an i. sithal (*Trinkgefäß*) *O'Dar.* p. 52, 55; *Pl. Nom.* ana *Corm.* p. 3.

2. an glänzend. — *Sg. Nom.* an spirut nóeb *Hy.* 6, 6; an breo „a splendid flame“ (oder *Compos.*?) *Fél. Jun.* 2; ba hán aircech aibind p. 310, 5; ord an *Gl.* zu co n-orddain *Hy.* 4, 7; snigi an *Gl.* zu an-mich *Hy.* 5, 30; am an p. 141, 19; *Gen.* Adamnain áin *Hy.* 1, 54; mac áin Amorgení *FB.* 23; *Dat. F.* for licc derg áin *FB.* 48; *Acc. tech* n-an n-uirnige p. 145, 4; *Voc. F.* a Emer an *SC.* 44, 11; *Pl. Nom. F.* buidne ana do ainglib *FA.* 6; *Voc. F.* a láichessa ána *FB.* 29. — *Compos.* ría n-andrib an-ard-Ulad *FB.* 68, 27; an-flatha *SC.* 34, 12; an-ingenraid 13; an-ingenaib p. 131, 13.

anabda *FB.* 37 *Eq.*, corrupt für an-aebda?

anacul Rettung, Retten, *Inf.* zu angim. — *Sg. Gen.* beir buide n-anacuil *ScM.* 20 (soviel als: kauf dich los); *Dat.* dia n-anacul sie zu retten *Hy.* 1 *Praef.*; ron tograt diar n-anacul *Gl.* zu *Hy.* 1, 17; domm anucul *Hy.* 7, 34; *Acc. conicim* t'anacul ich kann dich retten *LArdm.* 186^a (*Ir. Gl.* 570).

an-alechnid unbekannt. — *Sg. Nom.* don icfad téidm anaichnid ann *Three MÍr. Hom.* p. 106, 19; *Acc.* brisiud for óenfer n-anaichnid etorro *FB.* 94.

úathu ech n-analleche *FB.* 49; p. 310, 20? *Vgl.* análaich.

anall *SC.* 5 s. aile, *N. aill.*

anaim II ich bleibe, warte; höre auf; unterbleiben. — *Praes. Sg.* 3 anaid *Lg.* 14; *Pl.* 2 in tan na hantai for cocertad Medba da úr nicht bei M.'s Urtheil bleibt *FB.* 75; 3 anait . . leis sie bleiben bei ihm *ScM.* 4; ní anat *FA.* 26. — *Conj. Pl.* 1 anam sund wir wollen hier bleiben *FB.* 96. — *Imperat. Sg.* 2 an bic warte ein Wenig *ScM.*

9; 13; *Pl.* 2 anaid *FB.* 21; 74; 3 anat for m-briatra bági es sollen aufhören eure Streitreden *FB.* 29.

— *Praes. sec. Sg.* 3 de molad Dé ní anad Gott zu preisen hörte er nicht auf *Hy.* 2, 28. — *Praet. Sg.* 3 anais . . dia éis blieb zurück *Hy.* 2, 33; *SC.* 35; 39; *FB.* 42; co ro an *ScM.* 19; ní ro an gol nicht hörte das Wehklagen auf *Lg.* 16; *Pl.* 3 ro ansat *FB.* 72. — *Fut. Sg.* 1 ainfa manebo *Z³.* 459. — *Inf. Nom.* fot galar ní bo sirsan in t-anad das Bleiben unter deiner Krankheit wäre nicht lange *SC.* 11; *Dat.* do anad dind imguin abzustehen von dem Morden *SC.* 36; *Acc.* o ro gab . . ceill for anad ocus for airiseom zu bleiben *FA.* 31; cen anad ohne Aufhören *Hy.* 2, 64; *SC.* 45, 6.

an-air von Osten; ab oriente *Z³.* 611; anoir from the east *O'Don. Gramm.* p. 264. — Congal Aidni and anair *ScM.* 21, 13; tanic . . anair *SC.* 45; etir anair ocus aniar von Ost und West *ScM.* 5; *FA.* 10 (anoir *LBr.*); fri muir anair östlich vom Meere *Gl.* zu connoebaib Alban *alla Hy.* 1, 63.

anáil *F. Athem.* — *Sg. Dat.* don anáil *Gild. Lor. Gl.* 123 (anale); ós clesit for a anoil oben spielen sie auf seinem *Athem SC.* 37, 7 (vgl. cless); *Acc.* bolad fina lla anóil *SC.* 31, 10; scéinti lea hanail *CC.* 5 (ria hanail *Eq.*); feib do-thaiset latt anáil (so zu lesen) *FB.* 87; *Pl. Nom.* ro iarfach-sa dan do Benén in tromchiaig sin. Asbert Benén bátar anala fer ocus ech imman-deochatar in mag ríam *LU.* p. 113^a, 25 (*Siab. Concul.*); *Dat.* arfich ó áib ech ocus analaib fer *FB.* 24; cles for analaib *FB.* 30 (vgl. *SC.* 37, 7).

análaich? doffich uiblich tened ocus análaich *FB.* 51; p. 310, 36. Die p. 310, 37 folgenden Worte doffich ruithen serci ina dreich scheinen eine Variation desselben Gedankens zu s. in. *Vgl.* auch úathu ech n-analleche *FB.* 49; p. 310, 20. analaich vitium, vgl. sualig virtus, dualig, dualaich vitium *Z³.* 863:

Pl. Acc. are n-indarbe analchi oodocus apecthaocus ara tinola soalchi ut depellat rüia a se et peccata sua, et ut colligat virtutes *Cod. Cam.* (Z³. 1003).

an-all von dort her, von jenseits; *illinc*, frie **anall** *ultra* Z³. 611; „over to this side“ *O'Don. Gramm.* p. 264; „from beyond, over, hither“ *O'R.* — glend lán di thenid fris **anall** *FA.* 21 („on the hither side of it“ *Stokes*); risin tír n-etordorcha **anall** *FA.* 24; fri tír inna pian **anall** *FA.* 29. — Vgl. *alla*.

anathgnas p. 144, 23, lies a n-athgnas.

anatrung *ScM.* 22, 1 wahrscheinlich verlesen für **anathag**, d. i. a úathad?

an-bert „base act“, s. *aibder*.

ánbige s. *annich*.

anble *F.* Unbescheidenheit, für *an-féle*; *ainble* i. *ainbfial* *O'Don. Suppl.*; *ainbhfeile stinginess, impudence* *O'R.* — is *anble* *sin* p. 141, 28.

anblúth wahrscheinlich derselbe Theil des Wagens, der in anderen Beschreibungen pupall, lat. *papilio*, genannt wird. — *Sg. Nom.* *anblúth* n-én n-etegnáith úasa creit charpait *FB.* 45; 47.

an-brachtach „consumptive.“ — *Sg. Gen. F.* *ingine anbrachtaige* *SMart.* 28.

anbsud instabilis Z³. 238, s. *fossad*. — *Ade. co* *anbsaid* „changefully“ *FA.* 14.

ainbthine Sturm; *ainbhthinne* storm *O'R.*; vgl. *an-fad*. — *Pl. Gen.* *trethan trom-ainbthine* *FB.* 53; *immud anbthine na peni suthaine* p. 170, 27; *Dat. mara* . . *co* *n-ainbthinib* *FA.* 30.

ances *Hy.* 5, 85, (gegen die Glosse) zu *aingcess*?

and (später *ann*) *Adv.* da, dort, daselbst, darin, dabei; *and ibi*, in *eo* Z³. 353. — *ann* *Hy.* 5, 29; 88; p. 43, 12; 46, 21; *TE.* 2 *Eg.*; 3 u. ö. — Zur Verstärkung mit der Demonstrativpartikel *sin* verbunden: *and-sin* daselbst *SC.* 2; 22; 24; 47; *FB.* 5; 21; 31; 36; 59; *TE.* 2 *Eg.*; 3; 5; 6; 7; *and-side* *SC.* 32, lies *and-sen* (annsen *H.*)? Auch *and-aide* *SC.* 38; *and-so* *ScM.* 10; 11. —

a) *Räumlich, in den verschiedensten Beziehungen*: is barr sobarche folt *and* p. 132, 23; a m-bátar *and als sie daselbst waren* *SC.* 3; 14; 17; *FB.* 9; 16; 21; 28; 37; 55; 91; *TE.* 13 *LU.*; atát *and sind da, vorhanden* *SC.* 33, 19; *FB.* 9; 59; *fil* *and* *SC.* 34, 2; 10; *Lg.* 5; *ScM.* 12; dabach *and do mid medrach* *SC.* 33, 23; *FB.* 2; 45; 55; 59; 62; *ScM.* 21, 13; p. 132, 24; *ocus arailh* *and dan und ein Anderes ist noch dabei, nämlich* . . *SC.* 46; ro gaet *and wurde dort verwundet* *Oss.* I 2; *SC.* 22; 23; *FB.* 66; conrotacht rigimdæ *and* *FB.* 2; 74; ni frith locht ann lam chraibdig *Hy.* 5, 29; 86; 88; *FB.* 30; cid dot tucal *and* *sin* *SC.* 10; 2; feótar *and ind aidchi* *sin* *FB.* 63; 20; 36; corra gaib cách a lepaid *and issind rigthig* *FB.* 12; *co* *farnic a grianán* . . *cen Etáin* *and* p. 132, 14; is *and sen báí Aed Abrat cona ingenaib* *SC.* 32; 24. — b) *Sehr häufig* is *and da, bei dieser Gelegenheit*: is *and asbert Liban fris da sagte L. zu ihm* (wörtl. es ist da, dass sagte) *SC.* 15; 24; 27; 28; 34; 34, 5; 38; *FB.* 13; 29; 30; 32; 33; 58; 89; *Lg.* 4; 7; 18; *ScM.* 15; is *and cachain* *SC.* 37; *Lg.* 1; 10; *ScM.* 3; is *and* *sin* bátar Ulaíd ina terchom-ruc . . i n-Emain *SC.* 24; *FB.* 61; 70; is *and* ro rathaig *SC.* 39; 45; *FB.* 21; 59; *Lg.* 3; 14; *ScM.* 18; 19; 20; *TE.* 2 *Eg.*; 3; 6; 7; 12; conid *and* ro ráid *ScM.* 3; *TE.* 16; p. 131, 22; ba hed la *and* *sin* *FB.* 4; 31. — c) *lathi n-and eines Tages da* *SC.* 10; *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 9 *Eg.*; 10; 11; p. 131, 13; *fect n-and* *FB.* 91; fechtas *and* *SC.* 2; fecht *n-and* *din* *Lg.* 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21; fecht *and* p. 40, 6; *ScM.* 10. — d) *Verweist auch auf das Folgende*: iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16 *Eg.*; *SC.* 47.

anda, andat, andó s. *táu*.

andaide da, daselbst *SC.* 24; 38; *FB.* 67; s. *and und alde*.

andam selten; *annamh* „seldom“ *O'Don. Gramm.* p. 264. — is *andam* *FA.* 15 (*annam* *LBr.*).

andam, annamh wilderness O'R. *Hierher annam p. 132, 27 und dāndaim CC. 2 LÚ?*

andar lais spätere Form für indar.

ander, ainder F. junges Weib; ainder i. bean i. ni deir ni hingen; der enim græce (ἑρῳτέρη?) filia vel virgo vocatur *Corm. p. 5; Transl. p. 12; i. bean aluinn O'Cl. — Pl. Dat. li sula do andrib SC. 38; ar andrib 40; fiad andrib ilib na hErend 41; ría n-andrib an ard Ulad FB. 68, 27; Acc. caras . aindre áilne uchtgela „maidens“ Ir. Gl. 223.*

an-des südlich; andess a meridie Z^a. 612; southwards, and sometimes from the south, O'Don. Gramm. p. 264. — dolluid ammaidm andes ScM. 20; dīa n-bé nech occá sirfegad . anes oculus atúaid FA. 10.

andialgh TE. 9, 15 für andiaid, i. n-diaid nach, hinter.

andiaraid zornig, vgl. aindiarraigh angry O'R. — Adv. la fegad co andiaraid fair FB. 38; for se co haniarraid FB. 40 Eg. dan-éci . co andiaraid LU. p. 20^a, 2.

andlu spätere Form für indlu.

an-dord N. Name einer Stimme, etwa Tenor (eigentlich Nicht-Bass, dord Bass, fo-dord tiefer Bass, vgl. O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 378). — Sg. Nom. andord Andle Lg. 17, 28; inmain andord 44; ba bind . a n-andord Lg. 8; atracht . a andord ass Lg. 9; Dat. oc andord Lg. 8; Acc. amal ro chua-latar . in andord Lg. 9.

a terbaig andregeoin SC. 28, 6 (andregeoin H), Gl. i. a galar bansidi.

andró, vgl. anró misery, tribulation, distress O'R. — dá marbad ar andró SC. 44, 12.

andud soviel als ad-annad („adnad kindling“ O'Curry, Goid.² p. 177)? vgl. a n-gresacht oculus a n-adannad na n-dóine on rath diada „the urging and the kindling of men by the Divine Grace“ Stokes, Three Mlr. Hom. p. 92. — oll fri andud n-ane SP. V 1.

ane für amne? — cid ane ScM. 12; annas ane ibid. 6.

áne, áine F. Glanz; aine i. aibnes O'Dav. p. 51; s. án. — Sg. Nom. áne thened Hy. 7, 20; Gen. fri andud n-ane SP. V 1; Dat. ar áni oculus óidid oculus airdarcus TE. 3 LÚ; FB. 19; ar do áine FB. 18; 61; p. 142, 7; Voc. a mo aine, a mo chland Gl. zu o mea Thais, meum saviu SG. 204^b (Z^a. 248).

an-echtair, an-echtair con aussen; anechtair extrinsecus Z^a. 611; 781; externally, on the outside, O'Don. Gramm. p. 264. — arad frie anechtair oculus medon p. 311, 35; fri les anechtair FB. 64; fri dūn immuich inechtair TE. 11 Eg.; fria chend anechtair FB. 91; co cloithib triana cendaib anechtair FA. 27 LBr. (dianechtair LU).

eo anemthe nert SC. 25 s. nemid.

an-eóla unkundig; vgl. eola, eula peritus Z^a. 259. — Pl. Nom. na haneolaig SC. 49.

an-fechnach unglücklich. — Sg. Acc. F. imon annain n-anfecht-naig p. 191, 19; Pl. Gen. na n-dáine n-anfechnach FA. 2 (na n-anfren LBr.).

an-feith FB. 28 Eg., wohl con féth Stille.

an-fine „external or collateral family, fer anfine a man out of the family“ O'Don. Suppl.; ainh-fine „a foreign tribe, strangers“ O'R. — Pl. Nom. anfini SC. 25.

an-fir das Unrechte, Unrecht; ainfor „untrue“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. oc ascin ind étúlaing oculus ind anfir FB. 15: acht mani brister anfir form FB. 74.

an-firén ungerecht. — Sg. Nom. mad anfirén . oculus mād anforbthe ind anim FA. 19; Pl. Gen. na n-anfren FA. 2 LBr.

an-fiss Nichtwissen, Unwissenheit. — Sg. Nom. anfis fir hi ceó (Parenthese) SC. 38, 4.

an-follse F. Unklarheit. — Sg. Nom. ní fil inntib ní no beth i n-anfollsi dó p. 169, 31.

an-forbthe unvollkommen. — Sg. Nom. mad anfirén . oculus mād anforbthe ind anim FA. 19.

anfrim (im Ms. f mit hochge-

stelltem i), zu lesen anfm (wir wollen ein Wenig warten, dass ich sie ansehe, vgl. anfm-ni din ol Fraech nach sechtmáin TBFr. p. 142.

an-fud Sturm; ainfed i. ainmheach O'Don. Suppl.; von feth *aura*. — Sg. Nom. tanic anfad dóib p. 39, 16; 20; anfad mór Hy. 4 Praef.; anfuth úar LU. p. 40^a, 25; Gen. co ucht anfaid irgaile FB. 35; Pl. Dat. co n-ainbthib huathaib Hy. 6, 15 (in der Gl. co n-anbthib); Acc. fri ainbthe hir (i. firinni) LU. p. 40^a, 5.

angim, aingim Ich schütze. — Praes. Sg. 3 non anich *protegit nos* Z³. 430; aingid *protegit* Z³. 431. — Conj. Sg. 3 manit ainge ben SC. 14. — Fut. Sg. 3 ronm ain er schütze uns Hy. 1, 30; 6, 26; ainsiuinn er schütze uns Hy. 6, 14; Pl. 3 ron anset sie mögen uns schützen Hy. 1, 14. — T-praet. Sg. 3 anacht Hy. 1, 22; 29; 30. — S-praet. Sg. 3 ro angestar Gl. zu anacht Hy. 1, 29. — Inf. anacul, anucul.

angel, aingel = lat. angelus; aingel in choimtechta (comáitechta, coimtechta) Schutzengel. — Sg. Nom. angel p. 319 IV LL. 2; aingel Hy. 2, 46; p. 19, 31; 36; 21, 32; aingel a comáitechta FA. 3; 14; 17; 18; 21; 31; Gen. aingil FA. 16 LU.; 31; Acc. in n-aingel Hy. 1, 33; co aingel na trinóite FA. 18; Pl. Nom. aingil Hy. 1, 47; aingil Dé 2, 13; 64; Gen. do ríg aingel Hy. 2, 30; 6, 1; na n-aingel FA. 2; 9; 13; 15; Dat. for ainglib ind fuinid FA. 2; co n-ainglib nimi FA. 3; do ainglib coimtechta FA. 6; Acc. la haingliu Hy. 1, 46; 5, 33; fri aingliu nimi FA. 19; Voc. a aingliu nimi FA. 19. — aingel Hy. 6, 21 ist entweder Nom. Sg. oder Gen. Pl. („the soldier of angels“ Stokes).

angelacda englisch. — Sg. Nom. in bolad angelacda p. 22, 9.

anglése SP. II 9? vgl. glé.

-aní s. ní.

don anice p. 141, 18, dusn-ainice CC. 3 Eg. s. tantic, tleim.

an-far von Westen, westlich; ab occidente Z³. 612; O'Don. Gramm. p. 264. — etir anair ocus aniar ScM. 5; 7; connaca in scath chuci aniar FB. 81; 87.

anlarrald s. andlarrald.

anim F. Makel, Fehler; ainimh „blemish, a personal blemish or defect, such as the loss of the nose, ear etc.“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is anim dún ScM. 16; in tres anim fil for muáib Ulad SC. 5; Pl. Nom. téora animi SC. 5.

anim F. Sceele; anima Z³. 264; wird im Mittelirischen wie ainm Name flectirt. — Sg. Nom. anim Hy. 2, 63 Fr. (ainm LHy.); 5, 96; FA. 3; 19; 31; ind anim thrúag FA. 20; ainimm FA. 3 LBr.; 31 LBr.; ainimm FA. 3 LBr.; in anmain anfechtnaig Acc. als Nom. FA. 20 LBr.; Gen. cacha hóen-anma FA. 14; 21; Dat. do anmain FA. 21; 31; Hy. 6, 8; 7, 43; for anmain Hy. 1, 54; Acc. in n-anmain FA. 18; 19; 20; Hy. 6, 22; 7, 49 Fr.; lasin n-anmain FA. 15; frisin n-anmain FA. 19; imon anmain n-anfechtnaig p. 191, 19; Pl. Nom. anmand FA. 17; 29 (anmanna LBr.); 33; 34; ind anmand FA. 31 (anmanda na peccach LBr.); anmanna p. 191, 25; Gen. inna n-anmand FA. 6; 16; 30; 33; Dat. dona anmannaib FA. 18; 33 (do anmand LU.); p. 191, 21; Acc. inna, na anmand FA. 18; anmand FA. 16 (anmunna LBr.); 17 (anmanna und anmand LBr.); 18.

an-is von unten; from below, O'Don. Gramm. p. 264. — co tanic .. anis p. 39, 21; comtar foderci renna nimi .. anis FB. 25.

ánus, áinlus M. Glanz, ron án, áne. — Sg. Nom. cluchi .. ánius ocus aibinnius SC. 1; a ánius a urlabra FB. 30; Gen. a haithle a n-oenaig ocus a n-ánusa FA. 30; Dat. ar th'airsceálaib ocus ar th'áinlus TE. 5 Eg.; co n-ánus ocus co n-aibinnius FA. 12; Acc. a ánius ocus a aibnius FA. 9.

anlecht, O'Reilly's ainleacht fairness, softness. — Sg. Nom.

dentar anlecht let-sæ fri hailill
TE. 8 Eg.

anmain in **anmain** FB. 87, ein
Ausruf, zu anim Seele?

anmich Regenwetter. — Sg.
Nom. ferais anmich Hy. 5, 30 (Gl.
i. snigi án), anbig Fr.; Gen. lathe
ánbige Hy. 5, 33 (i. flechuid moir).
an-mín unfein, unzart, rauh.
— Sg. Acc. N. eter min oculus anmin
SC. 37, 8.

an-míne F. Rauheit. — Sg.
Nom. a ainmíne oculus a roacairbe
FA. 9 (anmíne LBr.); 19.

ann s. and.

ann spätere Form für ind (Artikel),
z. B. ann arad FB. 38 Eg.; vgl.
S. 326, 23.

annam s. andam.

anocht spätere Form für innocht.
anos Hy. 5, 57, a n-os?

an-ós s. an-ús.

anrad M. Krieger. — Sg. Acc.
amuil gach n-anrad CC. 1 Eg.;
Pl. Dat. o anradaib Bretan „von
den Krieger Britanniens“ Beitr.
zur Vgl. Spr. VII 66; etir erredaib
oculus anrathaib LU. p. 123b, 26.

an-riecht traurige Lage: an-
riochd „a pitiful condition“ O'R. —
Sg. Acc. issed dom beir i n-anrichtt
TE. 9, 8.

ansruth nomen secundi gradus
poetarum Corm. p. 2.

ansa, **andsa** für an-assa, schwer;
asse facile, anse difficile Z^a. 229. —
Sg. Nom. ni hansa FB. 75; risnid
andsa für den es schwer ist SC. 45, 23;
is andso dam-sa FB. 58 (Gl. i. is
dolig); ní andsa FB. 58 (Gl. ni
dolig). — Adv. ní géis co ansa
SC. 26. — Compar. is ansu lim-sa
mo thech oldás mo trebad uli FB. 26;
is ansu est gravior, ni ansu non
difficilius Z^a. 276.

ansruth i. fer imdith (lies-dich)
a mennut oculus a crich On the Mann.
and Cust. III 513.

an-techta, „true judgments“
O'Don. Suppl.

i n-gnímaib antechtal SC. 26,
an-techte von téchte lex Z^a. 800?

anualre FB. 37 Eg. s. suaire.

an-ús von oben; from above,

downwards O'Don. Gramm. p. 265.
— con tarlaic fair anús dass er
sich auf ihn von oben warf Lg. 15;
ar Bricriu . . anús sagte B. von
oben herunter ScM. 6 (induas amne
asan imda H.).

i n-apthín in perniciem Wb. 32c,
s. athath, epaid, aupthach.

ar apalde ScM. 5, vgl. apadh.
abadh i. urfocera a warning, pro-
clamation, prohibition, O'Don.
Suppl.?

apair, **apraid** s. athlur.

apraínn i. olc, i. truagh O'Cl.
(Corm. Transl. p. 52 digal). —
appraind oculus bithappraind Schade
und ewig Schade! SC. 14.

apstal M. = apostolus. — Sg.
Nom. apstal Hy. 2, 39; prim-abstal
Hy. 3, 1; Gen. prim-abstail Hy. 3, 10;
Dat. do Pátraicc prim-abstal Hy.
3, 7; Pl. Nom. apstail Hy. 1, 47;
6, 10; FA. 32; Gen. apstal Hy. 7, 13;
Dat. cona apstalaib Hy. 1, 16; d'ap-
stalaib FA. 2; Acc. ria na apstala
FA. 2 LBr.; Du. Nom. na da ap-
stal déc FA. 6; Gen. i n-onoir da
apstal déc p. 40, 12; Dat. cona
díb apstala déc p. 40, 16.

ar Praep. mit Dat. und Acc.,
vor, für, wegen; ante, prae, pro,
propter Z^a. 622. — Der Anlaut
des folgenden Wortes wird aspiriert:
ar chind Lg. 1; FB. 48; 61; ar
chuirm Lg. 18, 21; ar chena ScM.
6 u. ó.; ar chomramaib ScM. 6;
ar chul TE. 13 LU.; ar chomaitech
p. 131, 12; ar chetus SC. 42; ar
chruth FB. 19; ar thein ar thre-
than Hy. 6, 14; ar thrógi p. 131, 4;
ar thoil SC. 26; ar thús FB. 17 u. ó.;
ar thrommi FB. 88; ar thossaig
FB. 20; ar feirg Lg. 5, 22; ar fer
n-aile TE. 13 Eg.; ar sluaghaib
TE. 9, 29 Eg. — Mit Pron. suff.
1. Pl. erund Gl. zu Hy. 5, 30;
2. Sg. airut-su FB. 6; 3. Sg. M.
und N. airi TE. 10; 13 LU.; SC. 2;
FB. 74; aire CC. 2 LU.; 3. Pl. airthiu
SC. 10. — Der Dativ stand ur-
sprünglich auf die Frage wo?, der
Accusativ auf die Frage wohin?
Doch lässt sich der Dativ- und
Accusativgebrauch nicht mehr scharf

aus einanderhalten. — 1) vor:
a) ar in dorus vor dem Thore
SC. 33, 13; 15; mag ar Emuin CC.
1 LU. = p. 143, 4. — b) Häufig
wird für das einfache ar die Ver-
bindung ar chiund und ar chend
gebraucht (vgl. cend): co n-accai in
fer ar a ciund da sah sie einen
Mann vor sich TE. 12 LU.; co
toracht . . ar cend Conchobair bis
er . . vor C. ankam FB. 4; ar cind
in chiniuda dóenna FA. 15 (for
cind LBr.); ar mo chind-sa ScM. 13;
ebenso ar ar m-belaib-ni vor unseren
Lippen = vor unseren Augen, vor
unserer Nase ScM. 9 u. 6. (siehe bél).
— c) In manchen Fällen gebrauchen
wir lieber andere Präpositionen
(z. B. an): cind ar chind Kopf an
Kopf Lg. 1; FB. 48; gegen ein-
ander FA. 14; claideb n-derg ar
dornaib desaib von rothen Schwertern
in rechten Fäusten SC. 19; ar a
durn FB. 45; fil secht suilse ar a
rusc SC. 37, 11; geibthi ar gúalaind
sie fasste ihn an der Schulter SC. 14;
focheird a menmain airi TE. 10 LU.;
13 LU.; ar thús zuerst, primum
Z³. 610; FA. 33; FB. 17; 21; 62;
67; 72; ar chetus (d. i. cet-thús)
SC. 42; ar thossaig FB. 20. —
d) Bei Wörtern des Schützens und
Bewahrens, wo wir „vor“ oder
„gegen“ gebrauchen: romm ain ar
gaibthib er schütze mich vor Ge-
fahren Hy. 6, 26; 7, 26; 50; doth-
esarcaib-sea ar andrib SC. 40;
ro bad chomairche ar Ultaib er
würde ein Schutz vor den Ulten
sein SC. 10, gleich darauf der
Acc.: comairche airthiu Schutz vor
ihnen SC. 10; ainsiuinn . . ar cech
n-ernbas Hy. 6, 14; 15 (aber ibid. 16
der Dativ); domm anacul . . ar cech
n-duine Hy. 7, 39 (aber vorher
Dative); ron soerat ar diangalar
Hy. 1, 6; diar snádud . . ar gábud
ar galra Hy. 8, 4 (aber gleich darauf
Dative); 6, 24; nóebtogairm ar cech
guasacht eine heilige Anrufung vor
jeder Gefahr Hy. 8, 8. — e) vor in
comparativem Sinne (antecellere):
do imluad ar méisi zu fahren vor
mir (= mich darin zu übertreffen)

FB. 35; dia m-beth ar sluaghaib
ban m-bán nech wenn es vor den
Schaaren weisser Frauen eine Gabe,
welche.. TE. 9, 28. — 2) für: a n-dori-
genai . . ar Sancht Brigitte was er . .
für die h. Brigitte that Hy. 5, 29;
is denta dait ar Labraid ani sin
du musst dies für L. thun SC. 13;
ar iath n-Ulad FB. 22; imgoim
airriu ibid.? ro rir a einech ar
chuirn er verkaufte seine Ehre für
Bier Lg. 18, 31; Hy. 5, 6; TE. 13;
doberaind-se uille . . ar gnais Noisi
ich würde alle für den Umgang
mit N. hingeben Lg. 18, 36; SC. 33, 36;
13; iss ed doratais airi das hast
du dafür gegeben FB. 74; conid
airi sin ro choillsiut . . ar toghail
sidha so dass sie deshalb verwüsteten
.. (nämlich) für die Zerstörung des
Sid TE. 20 Eg. — 3) wegen, auf
Grund von: tucus seirc . . duit . . ar
th'airsélaib ich richtete meine Liebe
auf dich auf Grund der Erzählungen
von dir TE. 5; arraind ar galaib
ocus ar chomramaib es zu theilen
auf Grund von tapferen Thaten
und Wettkämpfen ScM. 6; atot-
athgén . . ar do thúaruscabail ich
erkannte dich aus deiner Beschrei-
bung TE. 5 (vgl. a, ass); ni bertais
buaid díb ar febas na ursclaige
sie trugen nicht über sie den Sieg
davon, in Folge der Trefflichkeit
des Kampfs . . Lg. 8; ar lúas
Lg. 8; FB. 21; ar écnairc ammaicc
Hy. 5, 1; 55; is adbar ríg ar deilb
ScM. 14; ar bá comadas dó ar
cruth oculus delb . . denn sie passte
zu ihm nach Form und Gestalt . .
TE. 3 LU.; ar is Conall ar lín a
cherd cinges ría cach laech denn
es ist Conall, nach der Zahl seiner
Siege, der vor jedem Helden geht
FB. 23; ScM. 21, 17; ar a glaini
ro ainmniged disi sin wegen ihrer
Reinheit wurde sie so genannt SC. 17;
p. 142; FB. 17; 18; 19; 33; 61;
75; 88; 91; 93; ar thoil daine nach
dem Willen der Leute SC. 26; ar
cuiuriud mná, ar banchuriud auf die
Einladung eines Weibes SC. 32;
nocho dingniam-ni airut-su wir
werden das deinetwegen nicht thun

FB. 6; innis dam ar Dia do nim um Gottes willen LU. p. 40^a, 32; ar imad na treb . . . iss aire wegen der Menge der Wohnungen, deshalb . . . CC. 2 LU.; ba hairi . . . fóbith es war deshalb . . . weil SC. 2; airsin deshalb FB. 41; cid ar na leicfidéa dam-sa warum soll mir nicht gestattet werden . . . SC. 42; ced ar acco sen (warum) p. 144, 15; 17. — Zur Bezeichnung des Motivs und des Zwecks: ar miscais aus Hass FB. 56; ar ulc Hy. V 71; ar écin per necessitate Z^a. 610; FA. 23; FB. 20; ar áis no ar écin TE. 19; ar mór gestul SC. 44, 1; ní ar chul no amles . . . acht is ar accuis tessairgne nicht zu Sünde und Bösem TE. 13 LU.; mád ar fis Labrada SC. 81, 2; ar chomai-techt Etaini p. 131, 12; ar thrógi ocus lobrai p. 131, 4; cinnas doragad ar imchossáit Ulad FB. 8; 16; 17. — 4) zu, nur in gewissen Verbindungen: di bliadain déc ar milli 12 zu 1000 = 1012 p. 131, 9; iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi von Tag zu Tag TE. 7 Eg.; doberad comram ar arailé duit ScM. 16. — Hierher auch ar chena ausserdem, in gleicher Weise, mit ol chena wechselnd; errid Ulad ar chena CC. 1; FB. 43; ocus mathi Ulad ar chena FB. 5; 12; SC. 41; FA. 11; 29; 32; co n-gemaib . . . ar chena FB. 2; p. 191, 11; sech ócu Ulad ar chena FB. 14; cenmotha in biad ar chena ScM. 6; Vereinzelt or chena FB. 21. — 5) Sporadischer Gebrauch: do cach budin ar úair zu jeder Schaar zu (ihrer) Zeit, d. i. der Reihe nach, FA. 9; cách ar úair SC. 2 (vgl. iar n-). — testo ar Concobar p. 144, 31, gewöhnlicher for. — ar oen fria cech n-olc zugleich mit FA. 26 LBr. (mar oen LU.). — do tascrad ar Faind SC. 44, 12. — cluchi erail ar fidchill SC. 45, 8.

ar Conj. denn; nam Z^a. 713; ursprünglich identisch mit der Präposition, vgl. engl. for. — Lg. 2; 6; ScM. 12; 17; 19; TE. 3 LU.; CC. 1; p. 142, 31; FA. 9; 12; 15;

18; 29; 30; 32; SC. 2; 5; 7; 13; 17; 21; 28; 29; 32; 40; 41; 42; 46; 49; FB. 5; 23; 24; 29; 56. Gewöhnlich folgt die Verbalform (bes. oft is, ba) oder eine derselben corausgehende Partikel (ní, ro, no) unmittelbar darauf; Abweichungen sind selten: SC. 5; 40; 41. — f6 bith ar SC. 22; arn corbálic SC. 47 (s. no co, alic); ar ní raibi TE. 2 Eg., (ol ní rabi LU., vgl. den Wechsel zwischen ar chena und ol chena). — Vereinzelt ár FA. 32; SC. 5; or Lg. 3.

ar mit dem Relativpronomen giebt das finale ara n- dass, damit, mit der Negation das prohibitive ar na dass nicht, damit nicht, vgl. Z^a. 714. — Das Verbum im Coniunctiv, Futur oder einem Tempus secundarium: ar nar bat aithrech ne sis poenitens, ar na bat miscnech ne sis exosus u. s. w. SC. 26; ara tintarrad ut averteret Hy. 2, 18; ara scortís, ara cuirtis CC. 2 LU. in der indirecten Rede, während Eg. in der directen Rede die Imperativformen sguirid, cuirid hat; ara n-duscide SC. 9; ar na caite Hy. 2, 56; ar na ructha FB. 74; ar nad ris Hy. 6, 20 (i. cona ris); ara n-imthised lethu Hy. 2, 17.

ar inquit, identisch und wechselnd mit or, for, ol. Vgl. p. 85, 110, 306. — Häufig ar sé, ar sí Lg. 5; 10; 19; ScM. 4; 6; u. s. w.: TE. 5; 6 u. s. w.; SC. 32; 33; 39; 41; 42; 43; 46; 47; ar ind óic Lg. 6; 10; ar tecta ScM. 2.

ár Niederlage; Blutbad; strages Z^a. 17. — Sg. Nom. co ro lathea ár for n-hErenn impi ScM. 5: cuirther ár SC. 5; Acc. ro leci for ár Connacht ScM. 19; Pl. Dat. bodb iar n-araib for a slicht ScM. 21, 11?

ar n- Pron. poss. unser Z^a. 336. — Mit Präpositionen zu diar, liar, inar verschmolzen: diar n-imdegail Hy. 1, 20; ar n-anma 8, 3; liar n-athair Hy. 1, 48; inar n-imchomruc-ni ScM. 15; ar n-Etáin p. 132, 4; ar n-imscarad SC. 45, 6; iar n-ar n-imchossait FB. 5; ar

m-bí *ibid.*; ar ar m-bélaib-ni *ScM.* 9; 10; dar ar m-brethir *SC.* 46; ar m-breth-ni *FB.* 62; diar m-brethugud 66; diar n-deib *TE.* 14 *Eg.*; diar fortacht *Hy.* 1, 34; 35; 3, 5; diar fethim *Hy.* 6, 35; ar sluag *p.* 132, 25; diar saigid *SC.* 32; diar senad *Hy.* 1, 48; 8, 4; diar cobair *Hy.* 1, 5; 36; 8, 3; diar trógi *Hy.* 1, 31; ar mairb *FB.* 5.

ar n- *Verstümmelung von* iar n-: ar n-úair *FA.* 9 *LBr.*; ar n-écomlond, ar n-ól *SC.* 30, 7; 10; 11; ar sin *Lg.* 12.

ara *M. Wagenlenker; auriga* *Z.* 255. — *Sg. Nom.* Lóeg ara Conculaid *SC.* 20; *ScM.* 19; *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 9; 14; 43; 61 (ára); *p.* 310, 43; in t-ara *p.* 40, 18; 19 (*Gl.* i. in buchail); 21; 22; *FB.* 39 *Eg.*; in t-araid 38 *Eg.*; *Gen.* iar fácbail a armgascid ocus a ara (für arad?) ocus a ech *FB.* 39; *Dat.* dond araid *FB.* 43; 39 *Eg.*; *Acc.* in n-araid *FB.* 40; fria araid *FB.* 36; eter araid ocus errid *p.* 328, 19, und so zu lesen *p.* 142, 19; *Pl. Acc.* aradu *FB.* 40.

ar aba „because, on account of“ *O'Don. Gramm.* *p.* 265.

arabárach am Morgen darauf *TE.* 12 *LU.* (iarnamárach *Eg.*); *FB.* 57; 78. — *Vgl.* iarnabárach, imbárach.

arabí *FB.* 23, *vgl.* arabí i. is ferr *O'Dav.* *p.* 51?

arachuillí *Hy.* 7, 49? *vgl.* „ar-cuille forfeits“ *O'Don. Suppl.*?

árad *M. Leiter.* — *Sg. Nom.* amra árad . . d'ascnam fiatha maic Maire *Hy.* 5, 12; árad cloth Amra Chol. (*Goid.* *p.* 157); *p.* 311, 35.

aradach das grosse Fass Conchobars, so genannt, weil es aussen und innen eine Leiter hatte. — *Sg. Nom.* ro linad . . ind aradach dabach Conchobair doib *FB.* 72; ro linad ind aradach Conchobair *p.* 311, 34.

arál indessen, jedoch, *vgl.* ar a aoí sin tra notwithstanding this however *O'Don. Gramm.* *p.* 265.

arál *FB.* 94 wegen; *vgl.* aoí, ae „a cause“ *O'Don. Suppl.*

araide indessen, jedoch, trotzdem. — araide tra co n-dara-fnetar *Lg.* 11; araide batar sonairte *Lg.* 12; araide dochuaid sí *p.* 40, 8; araide o ro hairmed *p.* 42, 36; ocus biit aráide illaxai *FA.* 27.

araile der andere; alius *Z.* 359; s. alaile. — *Sg. Nom.* araile ech das andere Pferd *FB.* 47; 50; *p.* 310, 22; *p.* 43, 12; *SC.* 33, 14; *p.* 310, 43; in ro reccad aroile *p.* 17, 23 (*vgl.* fri aroli *FA.* 12 *LBr.*); *N.* ocus araill and dan und noch etwas anderes hierbei *SC.* 46; *Gen.* cách i n-diaid arailli díb *FA.* 65; hi cró arailli *ibid.*; *F.* timchell araile *FA.* 20; *Dat.* ón dorus diarailiu *FB.* 55; *F.* ní fitir nech díb for araile keine von ihnen wusste von der andern . . *FB.* 20; nach dem Comparat.: ba mó amru arailliu grösser war als ein anderes Wunder *Hy.* 5, 40; 47; 75; 80; ní assu nachai arailli díb (nem) *FA.* 15; airdiu cach mór araile *FA.* 11; *Acc.* nos tuarcend cách arailli díb *FB.* 40; cách díb . . fri arailli *Lg.* 8; ní fil druim neich díb . . fri arailli *FA.* 12; ón taib co araile *ScM.* 3; doberad comram ar araile duit *ScM.* 16; die Form des *Acc. N.* im *Dat.*: isind leith araill *FB.* 28; *Pl. Nom.* arailli *FA.* 27; arailli libair *FB.* 77; araile *FA.* 27; *F.* araile nóemógu (lies -óga) *FA.* 6; *Dat.* fri araillib . . fri lucht aile díb *FA.* 9.

arait s. arit.

áram *F. Zahl; numerus* *Z.* 241; *Inf.* zu ármim ich zähle. — *Acc.* ní etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41.

araraim *p.* 133, 6, ar áraim?

araralad *Lg.* 17, 16, *vgl.* ar-rále. ar-asissliur innitior *MI.* 41c; *Pl.* 3 arasissetar innituntur 39b. — *Vgl.* assissliur, sessom.

arbad *FB.* 68, 22, ar bad.

ar-bág, ir-bág gloriatio *Wb.* 16d (*Z.* 494); s. aur-bág. — *Pl. Nom.* irbága contentiones *Wb.* 7d (*Z.* 656); *Acc.* báges arbaga finna *Hy.* 6, 17, *vgl.* jedoch bág.

ar-bágrim III ich streite; glorior *Wb.* 16d (*Z.* 435). — acht in ri Mac Nessa arbáge ar Mac Maire, atát

i peín ifirnd formna na lath n-gaile LU. p. 114^b, 40; *Praet.* (?) Sg. 3 arbaig Hy. 6, 18, *Gl.* erbagess.

arbar, arbar i. slúag O'Dar. p. 50. — Sg. *Gen.* arbir cohortis LArd. 188^b, 1 (*Ir. Gl.* p. 166); sercc ard árbair Jesu Féil. Épíl. 12.

arbar Korn; arbor broth ut nortmanica lingua est *Corm.* p. 18 enbret. — Sg. *Nom.* firleimnacht. . . ocus arbar FB. 9.

ar-beitim, ar-peittim III ich spiele. — *Praes.* Pl. 3 arbeittet bairtni bindi SP. V 16; ardopetet. . . a n-sés ciúil ocus airíte FB. 13; ardopettet 55. — *Praes.* der Gewohnheit: Sg. 1 arpetend carbach fochruch Oss. 1, 11. — *Inf.* airfítuid.

arcain s. orgun.

arcantá s. ar-chanaim.

arcangel (LU.), archaíngel (LBr.) = lat. archangelus. — Sg. *Nom.* Míchél arcaíngel FA. 15; 16; Pl. *Gen.* inna n-arcáingel FA. 20; aircaíngel 7; archaíngel Hy. 7, 8; *Dat.* ona harcaínglib FA. 7.

arceisísídefría Fergus p. 145, 11, (sie stellte dem F. vor, dass . . . vgl. airchís expostulation, complaint, airchísaim to complain, expostulate O'R., airchíssecht.

arcellim aufero s. archellaim.

arcessi s. airchissim.

ar-chanaim I ich singe, vgl. do-aurchanim praesagio, do-erchain prophetat, tair-chechuin praedixit Z². 429; 880. — *Pass.* *Praes.* sec. Sg. 3 arcantá es wurde gesungen p. 310, 7 (gleich darauf no chantaís áilid).

stíall archapur p. 309, 34?

do-don-archéil araraim p. 133, 6 („that prevents them from seeing us“ O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 193), s. tarchelim.

archellaim II ich nehme weg; arcellim aufero SG. 9^a (Z². 429). — *Praet.* Sg. 3 arid-ro-chell id rapuit SG. 202^a. — *Pass.* *Praes.* Sg. 3 ní ercheltar non aufertur Ml. 21^a, 12. — *Inf.* airchellad raptus SG. 202^a (Z². 868), vgl. airchelladh „theft, sacrilege“ O'R.

archlssim s. airchissim.

isi archosnai in rig p. 132, 1, vgl. cosnaim.

ar-chuibdígim, mit refl. *Pron.* ich verpflichte mich? eine Ableitung von dem in in-chobaid concinnenter Ml. 144, 11 enthaltenen Stamme; vgl. cuibdhi an accomplice, participator O'Don. Suppl. — *Imperat.* Sg. 2 ar-dot-chuibdíg fri sechem na m-briathar sin SC. 26 („Do You consent“ O'Curry).

ar-clissim III ich mache Kunststücke, von cless; vgl. clisim I skip, jump O'R. — *Praes.* sec. Pl. 3 arclistis p. 310, 7. — *Pass.* *Praes.* sec. Sg. 3 arclisti p. 310, 6.

arenid in ardarcnid SC. 19, 1?

árd hoch, gross, edel. — Sg. *Nom.* óclách ard Lg. 17, 38; SC. 37, 22 (árd); mucc ard Gl. zu mugart Hy. 5, 59; ard a medón FA. 22; is ard cech recht SC. 45, 22; ba hard in coscur Hy. 5, 27 (i. ba mor); ard a bríg SeM. 21, 21; nad ard Lg. 5, 22 Eg.; is cáin cech ard schön ist alles Hohe SC. 43; Acc. céim n-ard n-adguide FB. 23; Pl. *Nom.* com-arda (fem. Form) p. 191, 16; for-ardu TE. 4 Eg.; *Gen.* tri mac n-ard n-Uisle Lg. 5, 8; 22; Acc. N. nos cuir i n-arda FB. 64; cró a chubát féin imbi i n-arda Gl. zu Hy. 5, 19? vgl. arda sublimia Z². 60.

— *Unflectirt*, in *Composition*: dar ardd-ais Lg. 17, 8; tri ard-lémend SC. 47; co ard-liss ind rigtigi p. 310, 1; ard-chend; ría n-andrib án ard Ulad FB. 68, 27; wohl auch in ard fegad Hy. 1, 47. Den obersten Rang bezeichnend: do ard-ecnaid íarthair domain FA. 3; ard-file; ard-rí. Mit Adj. verbunden: ard-mín SC. 30, 5; ardd-brig SP. V 14. — *Comparat.* airdiu cach mór araila FA. 11; airddiu Lg. 17, 8.

ar-daimim I ich bekenne, gestehe zu; vgl. ad-daimim. — *Dep.* *Perf.* Sg. 3 ní ardámar. . . do TE. 8 LU.; ní ardámar ní de eter do Choinculainn FB. 90.

ardbe s. airdbe.

ard-chend hochköpfig, den Kopf hochtragend (Beiwort von Pferden). — Sg. *Nom.* ardchend

FB. 49; p. 310, 18; Pl. Nom. ardchind FB. 45; p. 310, 14.

arddae SP. V 11 nach Stokes „*exaltation*“ (O'Curry übersetzte: *all good be to him of it in the highest*).

arde, airde F. Höhe. — Sg. Dat. dim airddi FB. 92; ar a airdi FB. 81 Eg.; Dat. oder Acc. ocht n-dúird ina ardi acht Fáuste hoch p. 40, 22; i n-ardai p. 309, 33; Acc. focheird .. in roth i n-ardi in die Höhe FB. 64; 86; i n-airddi FB. 85.

ard-fíle M. der oberste Dichter, Gelehrte. — Nom. dalta dana in Fiac sin do Dubthach mac hUí Lugair, ardfile hErenn e-side Hy. 2 Praef.

ard-rí M. hoher König, Oberkönig. — Sg. Nom. ardri FB. 33; Dat. do ardri in domain FA. 32; Acc. im ardrign-amran-Ulad FB. 28; Pl. Nom. ardrig Lg. 4, 13.

ard-rígan F. hohe Königin. — Pl. Nom. ardríga Lg. 4, 18.

ard-ríge Oberherrschaft. — Sg. Dat. i n-airdrige for hErinn TE. 1 Eg.

ardus tá SC. 33, 11 s. ar-tá.

ar-ecar, air-ecar invenitur Z³. 471, 987; Perf. Sg. 3 arnic; vgl. ní airciu, Gl. ní rochim, Stokes Rem.³ p. 65.

aréir „last night“ O'Don. Gramm. p. 265. — SP. III s.

domm árfas SC. 34, s s. tarfas.

ar-fertaigim III ich bewirthe. — Praet. Sg. 3 ar-ro-ertaig Gl. zu ardoutacht Hy. 5, 73.

ar-fethim sustineo. — Praes. sec. Pl. 3 arunn-ethitis sustinebant nos LArd. 184^a, 1 (Ir. Gl. p. 166); arid-fetis Hy. 2, 64 (Stokes zieht diese Form zu ar-beitim, arphete canat Fé. Epil. 79, „were singing to it“).

ar-fíuch I ich kämpfe, bekämpfe, vertheidige; vgl. do-fíuch. — Sg. I arfíuch fuili SG. 1395 (Z³. 949, das mit tessurc beginnende Stück der Zauberformeln erinnert ganz und gar an die Rosc genannten alten heidnischen Compositionen); 3 arfíuch tola tothla „he vanquished urgent desires“ Fé. Apr. 16; arfíuch for n-atho ocus for n-írgola uili p. 142, 21; arfíuch a

n-gressu FB. 23 (dofíuch p. 142, 21, dóeme FB. 11); arfíuch ó áib ech ocus analaib fer FB. 24.

ar-fócaírm, -fúacaírm I ich sage an, verkünde. — Pass. Praes. Sg. 3 arfócarar o Echaid for fíru hErend TE. 2 LU. — Praet. ro hífuaígrad .. fo hErinn TE. 2 Eg.

ar-fo-emaím I ich nehme auf, nehme an. — Praes. Sg. 3 aurfoemaím .. chuci ina múinterus p. 170, 7. — Conj. Sg. 2 arfemaísiu accipito Ml. 68^d; Pl. 1 má arfoimaím si suscipimus Z³. 883. — T-praet. Sg. arróet .. in ainm p. 17, 33 (für ar-ro-fo-ét) arróet cain comram FB. 71.

ar-fochlím p. 141, 6; p. 327; arfoichlím zu lesen p. 141, 21; arfoichle he offers O'Don. Suppl. — S. fochlím.

arfuirid FA. 1 „he gives“ Stokes.

1. argi.banne (Tropfen) Corm. p. 2.
2. arg.famous O'Don. Suppl.; arg.din airdhaire Corm. p. 2.

3. arg.M. Held; i.laech Corm. p. 2. — Gen. airc Oss. I s? Pl. Nom. airc ScM. 15? Dat. re n-arcaib ré n-erredaib FB. 35; eter argaib errib SC. 28.

ar-gairím ich hute. — T-praet. Sg. 3 argairt .. coercha Hy. 5, 33 (Gl. ro ingair).

argat=lat. argentum, Z³. 804.

— Nom. ram biad arcat ocus ór SC. 11, 6; Gen. lestar n-arggit SP. IV s; (aircit) TE. 3 Eg.; co cumtuch .. argit fair FA. 13; cló n-argit FB. 21; co comroth argit p. 310, 41; sciatrach argit p. 131, 18; rond argit CC. 2 LU.; in sét argait Hy. 5, 71; 77; taul argait Lg. 18, 28; turid airgit SC. 31, 16; cuing airgit CC. 2 LU.; crand airgit SC. 33, 18; co stiallaib airgit p. 309, 35; 37; ligrad óir ocus airgit FB. 2; én airgit FB. 73; síthbe .. find-airgit p. 310, 28; cir chuirréil aircit TE. 3 Eg.; co n-dualalph aircit TE. 3 Eg.; Dat. tuaghmlu .. di ór ocus argat TE. 3 Eg.; 13 LU. — Compos. arggat-brain SP. I 1.

argda i. laechda Corm. p. 2, von 3 arg.

argdide silbern. — Sg. Nom.

cóicroth óir airgdi *FB. 45*; fleasc *55*;
sciath argdidi *p. 131, 18*; mur *FA. 27*;
Dat. cona indurnd airgidu SC. 37, 15;
Pl. Nom. airinig airgididi FB. 55.

arge s. airge.

argiallaim ich gehorche. —
S-praet. Pl. 3 argiallsat cóic coicid
Erend dó TE. 1.

arid-ralastar *Hy. 2, 47 (Gl. arrále)*;
5, 75 (i. roimóilgestar).

arindechuirir *SP. I s, arcuire-*
thar i. fothaighther O'Dav. p. 58.

arindí, arinní weil, *Gl. zu Hy. 2, 8.*

arit, arait *F. Decke, vgl. araoid*
a cover, table cloth O'R. — Sg. Nom.
arit odor immi FB. 37 (arait Eg.);
Gen. na haróiti sin FB. 37 Eg.

arithissi wieder; iterum *Tur.*
Gl. 131 (Goid. 3 p. 13). — dos n-icfed
arithisi Hy. 2, 14.

ar-illim III mereo. — *Praes. Sg. 2*
huare nad n-airilli-siu quia non me-
reris tu MI. 55^d (Z³. 1081). — S-praet.
Pl. 3 arillset meruerunt Wb. 4^c
(Z³. 464). — Inf. arilliud meritum
Z³. 239. — Vgl. asroilli, atroillisset.

arladur: conid n-acur ocus conid
n-arladur ar mo bélaib sund LU.
p. 113^a, 7 (Siab. Concul.) „that I
may see him and that I may ad-
dress him in my presence here“
O'Beirne Crowe.

arlaid: conid n-arlaid sith iar
saith Hy. 5, 20 (i. co ro airlestar);
bes nan-arlaid duni beo SC. 38, 4;
vgl. don arlaid und doralá.

arlasar: na téig a Brénaid na
téig conidarlasar do léir LU. p. 40^a, 31
(Aid. Ech.) „until I address thee“
O'Beirne Crowe. — bóí Cuchulaind
ina thost ocus ní arlasair Loegaire
LU. p. 114^a, 2 (Siab. Concul.).

arlaster: co n-arlastar úadi na
dorsaide FB. 21 „and hurled the
doorkeepers from it“ O'Curry.

arluid: cia arluid úad *FB. 87.*

arm = lat. arma. — *Pl. Nom.*
airm FB. 38 Eg.; na hairm FB. 44;
SC. 2; a n-airm Gl. zu a minna
(Acc.) Hy. 5, 65; Gen. mílib arm
SC. 33, 3; Dat. dia n-armib SC. 2;
co n-armmaib SC. 34, 11; CC. 3 Eg.;
Acc. fácbaiside a arm ocus a etach
FB. 67.

arm-gasced *Waffenrüstung,*
die Waffen. — Sg. Gen. iar
facbail . . a armgascid FB. 38; 39;
Dat. cona armgaisciud FB. 38 Eg.;
Acc. armgaisced FB. 40.

arm-grith *Waffenlärm. —*
foceird armgrith . . arrigthech FB. 15;
rolá armgrith . . di Cruachnaib FB. 44
(do Eg.).

armleach (?) ein Name für das
Schwert. — Sg. Acc. dobretha a
armláich leis i. a claideb FB. 67.

armothá *Oss. III s, i. tarla Ed.,*
atçondarc L.

arnabárach *FB. 79 s. iarna-*
bárach.

arnic *TE. 13 LU., vgl. fairnic he*
met, came upon O'Don. Suppl. S. im-
man-arnic, imma-comarnic, ar-ecar.

ar-nascim I ich verlobe. —
Perf. Sg. 1 arob-rói-nasc (für ro
nenasc) despondi vos Wb. 17^b (Z³. 813);
3 arnenaic . . a fiair do Sualdaim
CC. 6 LU.

arniged s. airnigim, ernigthe.
ar-rále Gl. zu arid-ralastar Hy. 2, 47.

arsaid s. farsaid.

arsaid s. ar-suidim.

ar-sennim ich spiele, musi-
ciere. — Praes. sec. Pl. 3 arsentis
crutire ocus timpanaig p. 310, 7. —
Pass. Praes. sec. Sg. 3 arsentip. 310, 7.

arsid vetus *Z³. 237, 793, vgl.*
farsaid.

ar-slaithim III ich vertheidige.
— *Praes. Sg. 3 arslaiti a n-áthu*
FB. 23. — Praet. Sg. 3 aurslaid crícha
comnart comnámat FB. 22 (arslaig
Eg.) — Inf. ursclaidhe defending
O'Don. Suppl. (mit eingeschobenem c).

ar-suidim praesideo, defendo?
vgl. arsaith i. dighal O'Dav. p. 48,
und ad-suidim. — Praes. sec. Sg. 3
ar a deni ocus ar a ani in charpait
ocus ind erred arid-suited and LU.
p. 122^a, 11. — Perf. Sg. 3 arsaid
cach n-áth FB. 23 (vgl. aurslaid
crícha 22), eine Form wie indi remi-
said Gl. zu praesidentis MI. 50^d.

art i. uasal *Corm. p. 2.*

art i. dia *Corm. p. 2.*

art i. cloch no lac lige („a stone
or a grave-flag“), daron das Demin.
artéine, Corm. p. 2.

art *Fleisch*; „a limb, flesh“ O'R. — ar art Oss. III 4 (Gl. i. feoil).
ar-tá ist da, ist vorhanden, *πάρεστι*; artáa superest Z³. 490; vgl. armothá, rostá. — caindell arduš tá das Licht, das sie haben SC. 33, 12 (airista H.).

arthús, arthaus s. tús.

arthraigim ich erscheine; ar-traigther „it is apparent“ O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 artraigid in dubnel FA. 39. — Praet. Sg. 3 ro arthraig... di angel FA. 3; FB. 39 (tuarcoib Eg); artraiges FB. 39 Eg.

arurg gach n-eirrid p. 142, 8 ich bezwinge jeden Helden; für ar-fo-urg (vgl. do-fu-aircc triurur Z³. 883, orcun, orgaim, tuarcaim); dingbaim cach n-erriid p. 328, 11.

arus Wohnsitz CCn. 8.

ar-utaing erquickt, stellt her Ml. 64^c (Gl. zu reficiens); ar-runn-utaing CC. 7 Eg. erquickte uns? — T-praet. Sg. 3 ar-do-útacht erquickte, erfrischte sie Hy. 5, 73 (Gl. arroertaig); arutacht cathir... sluagu Hy. 5, 10 in der Ebene erquickte eine Stadt — zum Himmelreich rette sie uns! — die Schaaren (dagegen die Glosse: i. ro chumtaig aedificavit). — Fut. Sg. 2 arutais-siu Gl. zu reficies Ml. 56^a (Z³. 1093).

as s. am ich bin.

as Milch, O'Dav. p. 105 melg.

as ibed p. 131, 29 s. as-ibim.

ás Wuchs, Grösse, zu ásaim? vgl. as „growth of the body, in size, flesh, etc.“ O'Don. Suppl. — a aes ocus a ás ocus a anius FB. 30.

asa und? maith in fer asa eich FB. 38. Vgl. assa.

eo asagnoither ut intellegatur SG. 180^b (Z³. 719). Vgl. as-aith-gned.

asagusim, **assagussim** III ich wünsche. — Sg. 1 asagussim SC. 4; 3 inti asagusi qui optat Ml. 61^b; Pl. 1 assagussem SC. 4.

asalt *Niederkunft* CCn. 6, vgl. asaidh *parturition* O'Don. Suppl.

ro hasalted ind ingen „the girl was delivered“ CCn. 6, s. ad-salter.

as-aith-gnim ich erkenne wieder; vgl. aithgnim, co asagnoi-

ther. — Praes. sec. Sg. 3 ni rabi... fer asaithgned FB. 25.

ásaim ich wachse. — Praet. Pl. 3 ro ásaiset creverunt Ml. (Z³. 654).
asaleha FB. 37?

as-blur Ich sage; dico, profero

Z³. 870; vgl. at-blur, epiur. — Praes. Sg. 1 asbiur p. 133, 2; Z³. 428; 2 asberi SC. 19; Pl. 3 asberat ScM. 19; FB. 77. — Praes. sec. Sg. mine erbrad FA. 9 LBr. (es-ro-brad); Pl. 3 asbeirtis Hy. 2, 22; asbertis p. 20, 18. — T-praet. Sg. 3 asbert Hy. 2, 7 (i. attrubairt); 48; 54; p. 130, 29; SC. 18; gewöhnl. abgekürzt asbert ScM. 3, 5; TE. 2; CC. 3; 7 LU.; SC. 3; 4; 11, 3; 20; 41; 46; FB. 22; 23; 24; 26; 44; 63; asbert fris er sagte zu ihm TE. 8; 10; 11; 13 LU.; p. 130, 28; 132, 8; CC. 2; 5 LU.; SC. 5; 39; is and asbert Lg. 2; 7; ScM. 15; SC. 15; 27; 28; FB. 13; conid and asbert p. 131, 22; SC. 19; 24; 34; 38; FB. 58; 71; aspert TE. 12 Eg.; 13; CC. 8 Eg.; asmbert FB. 27 Eg.; ispert p. 142, 14; 145, 19; CC. 5 Eg.; TE. 10 Eg.; iss and ismbert FB. 31 Eg.; Lg. 4 Eg.; esmbert FB. 44 Eg.; hierher wohl auch condébert p. 42, 10; Pl. 3 asbertatar SC. 9; 16; FB. 27; 66; 90; asmbertatar FB. 27 Eg.; isbertatar Lg. 14. — Pass. Praet. Sg. 3 dia n-ébrad p. 132, 19.

asca M. inimicus, aemulus; ascaid i. scáil Corm. p. 1 („a hero“). — Pl. Dat. honaib ascadib i. ab inimicis Gl. zu aemulis Ml. 3^a, 3; Voc. á ascada i. a naimtea Ml. 134^c.

ascad Geschenk. — Pl. Gen. i. commain na n-aisceda Goid.² p. 101, 28 (LHy.); Dat. co n-ascedaib ibid. 10; Acc. bertait ascada ScM. 5.

ascata, **asgáte** i. laechda Corm. p. 1 ascaid.

ascid F. Bitte. — Nom. tucad di-si ind ascid sin CCn. 2.

ascin FA. 20; FB. 15 für acsin, Dat. von acsiu, s. adetu ich sehe.

asclang, **aslang** (vgl. ursclaige) „a load borne on the shoulder“ O'Don. Suppl.; asgland no asglang

i. huas glaind (*über der Schulter*); gland no glang i. guala (*Schulter*) *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* aslang Andle dar arddais *Lg.* 17, 8 (asclang *Eg.*); *Gen.* co torchair beim n-asclaing don pheist asind áer *FB.* 86 (asclain *Eg.*).

ascnaim ich gehe hinzu, adeo; vgl. ascain advance, proceed *O'Don. Gramm.* p. 202; s. ath-ascnaim, imm-ascnaim, tascnaim (do-ascnaim). — *Inf.* asgnam i. imthecht *O'Dav.* p. 50; *Dat.* d'ascnam fiatha maic Maire *Hy.* 5, 12 (i. do athascnam); huand ascnom incessu, oc asgnam, ascnam acquisitione *Z³.* 771; *Acc.* ro thinscanastar ascnam co araille inse mara hErenn sie begannen nach einer Insel des irischen Meeres zu fahren *Hy.* 1 Praef.

as-comallaim III ich erfülle. — *Pl.* 3 nan-ascomallat *FA.* 23 *LBr.* (ná comaillet *LU.*).

ascur intermissio. — *Acc.* cen ascur sáitha sine intermissione tribulationis *Wb.* 25^a (*Z³.* 239).

as-fiadaim I ich erzähle; vgl. ad-fiadaim. — *Pl.* 3 asfiadat doib a n-intecto *CC.* 3 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 inti asidfet *SC.* 31, 3.

as-ibhim I ich trinke; vgl. at-ibhim. — *Pass. Praet. Sg.* 3 isí asibed sin dig p. 131, 29.

asinded *FB.* 73 s. ed.

asiu athig p. 145, 6?

aslach persuasio *Z³.* 885; temptation, allurement *O'Don. Suppl.* — *Gen.* in mi-aslaig malae persuasionis *ML.* 28^b, 7; *Dat.* hond asluch messidiu *Gl.* zu judiciali suggestu *ML.* 26^c, 9; *Pl. Dat.* ar aslagib dualach *Hy.* 7, 37 *B.*

ar aslaigthib dualche *Hy.* 7, 37, von aslugud = aslach, *Inf.* zu aslaigim „I beg, request“ *O'R.*

aslang *Lg.* 17, 8 s. asclang.

aslinge, aislinge Vision; Oss. III 3 *Gl.* zu adbul fisi; absque lingua (etymologisierend!) cen abrad inte *Corm. Transl.* p. 13. — *Sg. Dat.* atchíthe dó i n-aslingi *SC.* 23.

as-lui who evades, absconds *O'Don. Suppl.*; a n-aslui grien cum excedit sol *Cr.* 33^b (*Z³.* 437). — *Vgl.* adrullui.

asluindim III ich rufe an, bitte. — *Pl.* 1 asluindmeit ar cardes fris in hac laude *Gl.* zu adsluinnem *Hy.* 1, 15.

asna Rippe; vgl. tege spinas et costas *Gld. Lor.* 59 mit den Glossen i. dítin i. na lorgdromma i. don asnach (sic). — *Du. Acc.* eter cach da asna do zwischen je zwei von seinen Rippen *FB.* 27.

aso *SC.* 45, 21 und? vgl. asa, asaa.

asóim ich wende mich ab? vgl. sóim, do-sóim. — *Sg.* 3 asói dosói uaim fri fraig *ScM.* 3, 3 (er wendet sich ab von mir und dreht sich der Wand zu, co immorchor ón taib co araille), vgl. ceine nosóisiu huáim so lange du dich abwendest von mir *ML.* 33^a, 1, und a n-aslui grien fo a fuined dosói dond orient con aci a n-escae wenn die Sonne untergeht, wende dich nach Osten *Cr.* 33^b (*Z³.* 435).

as-renim I ich gebe hin; s. éirnim. — *Pl.* 3 asrenat reddunt *SG.* 27^a. — *Perf. Sg.* 3 asrir *Hy.* 5, 61 (i. ro eirnestar); 87 (i. ro eirnestar).

as-ro-illi meruit *ML.* 109, assid-roilliset meruerunt *id. Wb.* 17^a (*Z³.* 870). — *Conj. Pl.* 1 asrollem mögen wir verdienen *Hy.* 5, 100.

assa und? nesso assa nesso propius propiusque *Wb.* 12^b (*Z³.* 271). *Vgl.* asa.

assagussem s. asagúsím.

asse, assa leicht; facilis *Z³.* 765. — *Comparat.* is assu facilius *Z³.* 276; ní assu *FA.* 16 (assa *LBr.*); ní bú assa i. a hécnach *Gl.* zu ní mór n-ecnaig *Hy.* 5, 3.

assil Stück; aisil i. rann *O'Dav.* p. 50. — *Sg. Acc.* rannais .. assil t-állí hi cóic tóchtaib p. 41, 8; tuc assil isin coire dó p. 41, 19; ro chomet in n-assil *Gl.* zu *Hy.* 5, 45.

assissliur ich bleibe stehen; vgl. sessom, ar-assissliur. — *Sg.* 3 assisedar siat forsin purt p. 131, 21. assolth in grian „the sun rested“ *Hy.* 2, 58; huair assoith la hÉsu in grian *ibid.* 59.

astaim ich halte fest; s. fastaim. — *Sg.* 3 astaid anmand na pécach

FA. 17 LBr. — *Inf. dia hastud for a chind TE. 5 Eg.; vgl. astadh to bind O'Don. Suppl.*

astrach auf der Reise, astur, befindlich. — *Sg. Nom. ro bad astrach aidchi is lá er würde Tag und Nacht unterwegs sein SC. 29, 12.*

astur Reise; **astar** journey O'R. — messe ragas for astur SC. 44, 1. — *Vgl. astrach.*

at s. am.

at spätere Form für it in tuo. **atach, attach** Bitte, Bitten, *Inf. zu ateocho.* — *Sg. Nom. attach Hy. 1, 4; Dat. iarna hatuch for tús nachdem er sie zuerst gebeten hatte p. 42, 35.*

atacomuale s. atehomuale.

atafraig er erhebt sich **FB. 61; 62 Eg. (affraig LU.); 73; Pl. 3 atafregat FB. 15.** — *Vgl. ataregat, atraig.*

at-agur ich fürchte. — *Dep. Praes. Pl. 1 atagamar SC. 36.*

ataig, *vgl. atom-aig adigít me Wb. 10^d (Z³. 430), agaim.* — *ataig taithbeim dia claidiub dóib er gab ihnen einen Schlag SC. 6 (adaig H.); ataign in cendáil occo FB. 84. Vgl. adaigh „who put“ O'Don. Suppl.*

ataim s. ad-daimim.

atairi, atiro s. aitiire.

atanain FB. 24 Eg.?

ataregat sie erheben sich **FB. 14; atarugat p. 311, 35.** — *Vgl. atafraig, atraig.*

atathal FB. 32 Eg., Pl. 2 von atáu. *Vgl. O'Don. Gramm. p. 167.*

atáu ich bin (nicht mit Adjectiven verbunden), befinde mich an einem Orte, in einem Zustande; *vgl. táu, itáu.* — *Sg. 1 attó sum Z³. 488; ní oc a imgabail sin dan atú-sá FB. 94; atú-sa sunn ém...o ro genar TE. 5 Eg.; in ceist immátú FB. 93; 2 atái co n-galur fúail ScM. 13; cinnus atai indusa a cach deit TE. 7 Eg.; ní bá nech bas ferr nod gléfe...atai-siu FB. 56; 3 atá er ist da ScM. 16; atá biad lat ScM. 3; Lg. 9; SC. 46; atá lá i n-degaid alaili TE. 12 LU.; FB. 9; 58; 59; 62; 88; atá i n-airicul fo leith SC. 16; 20; 31, 1; 33, 21; 46; FA. 5;*

*p. 132, 11; 145, 7; Lg. 12; atá nech risnid andsa SC. 45, 23; ata lim... nech FB. 75; 76; ata mo chorp dom aimréir TE. 9, 24; dáig atasom fó drocheruth SC. 29, 22; atá dit seirc-seo TE. 10 LU.; is de atá Mag Ailbe ScM. 19; cid diatá a n-deilm sea Lg. 1; ScM. 10; ní cían dait atá is taig it farrad Lg. 7; is triut atá in tres anim SC. 5; 10; is ann ata mo treb-sae TE. 16; SC. 16; is amlaid iarom atá in rigsudi sin FA. 7; 11; 17; 30; 35; atá samlaid SC. 5; atá dan múr tened fri tír inna pian anall FA. 29; in tan ata urtrochta FB. 67; hierher auch ata-bair ecen est-vobis necessitas⁷, *vgl. issum ecen Gl. zu necessitas míhi incumbit Wb. 10^d (Z³. 328); Pl. 1 lín atám hi Cruachnaib Ai FB. 46; 3 ataát ScM. 6; atát FB. 9; 93; atát...is tig SC. 33, 7; 13; 15; 19; 44, 13; FA. 6; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 5 LBr. (acht itat LU.); 16 LBr. (ar itat LU.); is amlaid dan atát na slóig sin FA. 14; conid desin atát na tréne samna SC. 1; atát...acum SC. 44, 13.**

at-bail I perit **Wb. 44; epil 30^d (Z³. 430); eiblim I die O'Don. Gramm. p. 195.** — *Sg. 3 atbail CC. 4 LU.; Pl. 3 atbalat Gl. zu Hy. 1, 40. — Fut. sec. Sg. 3 con bad ind atbelad p. 21, 30. — Inf. epeltu interitus Wb. 14^d (Z³. 264).*

at-bath *Praet. er starb.* — *Pl. 3 atbathatar Hy. 1 Praef.; atbathsat SC. 29, 15. — Vgl. i n-apthin in perniciem Wb. 32^c (Z³. 884).*

at-biur I ich sage; epiur, epur dico **Wb. 4^b, SG. 73^b (Z³. 428).** — *3 atbeir FA. 19; ad-beir dicit Z³. 430; Pl. 3 atberat ScM. 19; SC. 49; ciatberat (cia at-) FB. 77. — Conj. Sg. 3 dia n-apra frit wenn er (es) dir sagt TE. 13 LU.; Pl. 2 nár apraid dass ihr nicht saget SC. 45, 28. — Imperat. Sg. 2 apair fria sage ihr (für at-bir) SC. 28; abair rim TE. 9, 9 Eg. — Praes. sec. Sg. 2 atbertha-su ScM. 3, 7; 3 atbered Lg. 12; 17; 18 (Imperf.); mani ebrad FA. 9 (erbrad LBr.). Pl. 3 atbertis p. 19, 39. — T-praet.*

Sg. 3 atrubairt *Gl. zu asbert Hy. 2, 7; atrubairt SC. 33, 29; 34, 5; FB. 20; 81; atbert p. 40, 29; vorwiegend abgekürzt atbert p. 40, 16; 41; FB. 77; atbert fria B. p. 41, 12; atbert . . fri B. p. 40, 26; 38; TE. 8 Eg.; SC. 33, 6; 32; 39; is and atbert ScM. 15; TE. 6 Eg.; conid ann atbert TE. 16; 19 Eg.; itbert TE. 11 Eg.; co n-epert SC. 15; 17; FB. 14; 18; 43; Pl. 3 atrubradar TE. 2 Eg.; adrubrutar TE. 19 Eg.; co n-epertatar FB. 5; atbertsat FB. 77. — *Fut. Sg. 1* addaber *ich werde es sagen FB. 94 (für -bér); atber SC. 34, 9; 2 atbera-su SC. 39; p. 40, 42. — Pass. Praes. Sg. 3 atberar SC. 34, 18; rissin-apur Sliab Dálán TE. 18 Eg. — Praes. sec. Sg. 3* is de atberthe in siriti de *es ist deshalb dass . . von ihm gesagt wurde (= dass er genannt wurde) FB. 75. — Praet. Sg. 3* is don ingen siu atrubrath *es ist von (nach) diesem Mädchen dass gesagt worden ist TE. 5 Eg.**

atcñiu s. ad-cñu.

at-ehlunim I ich höre. — Praes. Sg. 2 atcluni-siu *FB. 35. — Praes. sec. Sg. 3* atcluniuth *Lg. 8 Eg. — Perf. Sg. 3* atchúala *FA. 31; p. 19, 37; Pl. 3* atcólatar *Lg. 9 Eg. — Pass. Praes. Pl. 3* atcluinter *FA. 14 (itclúinter LBr.). — Praet. Sg. 3* atchlos *SC. 37, 13.*

at-chomnaic Perf. accidit. — Mit Pronomen infixum: Sg. 1 Etain ingin righ Eochraidhe . . atam-comnaic *TE. 5 accidit mihi = ich bin Etain; Sg. 2* conid Cúscraid Mend atot-chomnaic *ScM. 14, vgl. attotchomnicc accidit tibi Wb. 6b (Z¹. 882); 3 di glain gil atacomnaic (der Boden) ist von weissem Glas FA. 11; binnithir cach ceól atacomnaic 14; Pl. 3* cid atas-comnaic *was sie sind 8.*

atchondarc Perf. ich erblickte, sah; adcondarc, achondarc Ml. (Goid³ p. 17; 19). — Sg. 1 atchondarc *Gl. zu armothá Oss. III s L.; atchonnarc-sá SC. 33, 34; ScM. 11 (für atot-chonnarc?); atconnarc p. 145, 1; SC. 12; 34, 1; 11; SC. 11, 8*

ist wohl atconnairc zu lesen; 3 atchonnairc SC. 12; atconnairc 36.

atchonneatar sie sahen p. 40, 37, mit Anlehnung an atchondarc, zu adcñu, atcñiu ich sehe; atconcatar TE. 5 Eg.; SC. 37.

at-chúad Perf. exposui; vgl. dochúad. — Sg. 3 o adcuaid *postquam exposuit Wb. 21^d (Z¹. 456); atchuaid Lg. 10 Lc. Eg.; atcuadh SC. 12 H. (adfét LU.); Pl. 1* atchuadmar *FA. 6 LBr. (ro radsem LU.); itchuadumar 15 LBr. (ro innisemár LU.); 3 itchuatar p. 41, 14. — Fut. Sg. 1* atchous in matchous *Hy. 5, 37 (Gl. mad dia n-innisiur); 2 ci atcois Féil. Prol. 182 (cia etsi no cia indise). — Pass. Praet. Sg. 3* atchúas *p. 130, 27; Lg. 16.*

atcoad SC. 11, 8 für atchoadad, 3. Sg. Praes. sec., oder (mit Anlehnung an atchói 3. Sg. Fut.) für atchósad?

atdises CC. 3 LU. corrupt, s. adsaiter.

ate FA. 29 qui sunt, s. am ich bin; Stokes fasste es als Nom. Pl. von aite, „incestuus fosterfathers.“

ateoch I ich bitte. — Praes. Sg. 1 ateach rig n-amra n-aingel *Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 25; atchim Gl. zu ateach Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 3* ateach i gudes *Ml. 39^b; Pl. 1* atchimit *Hy. 1, 4 (Gl. zu adessam). — Imperat. Pl. 2* aitchid *fris bittet ihn FB. 26. — Perf. Sg. 1* adroetach *Hy. 6, 20 (i. ro atchius), adroethach Fr. — S-praet. Sg. 1* ro atchius *Gl. zu adroetach Hy. 6, 20. — Inf. atach, attach.*

atestá TE. 11 LU., ScM. 6 lies a (Pron. rel.) testá.

at-etha urspr. adút? vgl. etha; atetha cles dond, atetha cless nonbair FB. 24; atetha ieth n-etarmoisge FB. 47 Eg.; er nimmt, ergreift: atetha a claideb do imbert furri SC. 5 er ergreift sein Schwert, vgl. atetha a gaisced ina láim clí ocus gabais in mnaf fo a lethoxail deis er fasst seine Waffen in die linke Hand und nimmt die Frau unter seine rechte Schulter LU. p. 132^a, 37; atethai . . a gaisced

FB. 40 *Eg.*; als 2. *Sg.* bes atetha a n-adcobrai TE. 10 *Eg.*, vgl. den *Imperat.* atom-etha lat nimm mich mit dir LU. p. 132^a, 35. — *Pass.* Pl. 3 atethatár éoin dam-sa chena es werden Vögel für mich ausser diesen gefangen (oder *Conj.*?) SC. 7. — Vgl. is messe adremethaid „it is I that precede“ Lat. Hy. 2 *Praef.* (*Goid.* p. 93).

atfiastar SC. 28 H.s. ad-fiadaim.

atfraich FB. 27 *Eg.*, vgl. affraig, atafraig.

áth M. Furt, sehr häufig in Ortsnamen. — *Sg. Dat.* for áth Míghbinne, ocáth Chind chon ScM. 20; foráind áth ScM. 21, 34; *Acc.* arsaid cach n-áth FB. 23; dar áth Carpait Fergus, dar áth na Mórrigna FB. 36; *Pl. Nom.* imgaibtir athai ocus ergala rém fuath ocus rem erud LU. p. 123^b, 14; *Dat.* for áthaib ocus ilathaib FB. 10; *Acc.* arslaiti a n-áthu FB. 23; tar áthu FB. 47; arfich for n-atho p. 142, 21; am escid-sea for atha for ilatha FB. 35.

athach F. Hauch, Wind. — *Sg. Nom.* athach gáithe p. 131, 4; vgl. athach gaoithe móire ingens venti tempestas O'Don. *Suppl.* beannchobar; *Gen.* athaigi? p. 130, 23; *Dat.* ó cach athig omnivento Wb. 22^a (Z^a. 631); *Acc.* in n-athaig p. 131, 2 *Pl. Dat.* ó adchaib seodoapostol Gl. zu fluctuantes Wb. 22^a (Z^a. 631).

athaigim ich suche auf, s. tathaigim.

athair M. Vater; altir. athir pater Z^a. 262. — *Sg. Nom.* athair Hy. 2, 3; Día athair 6, 6; p. 17, 28; ScM. 12; CC. 3 *Eg.*; FB. 17; 72; *Gen.* Dé athar Hy. 6, 4; p. 40, 8; *Dat.* for th'athair-siu ScM. 10; *Acc.* athair Hy. 1, 9; 48; FB. 6. — *Compos.* áasal-athair patriarcha.

atharde väterlich; vgl. senathardae avitus Z^a. 791. — *Sg. Gen.* i n-agaid in rechta atharda p. 170, 10; bát seichmech riaglá athardai SC. 26. — *Subst. patria:* i n-dálaib t'athardai EC. 4.

athargaib s. athorgaib.

ath-ascenaim ich gehe hin, suche auf. — *S-pract. Dep. Pl.* 3

ro athascansatar Gl. zu do da ascansat Hy. 5, 31; 53. — *Inf.* do athascnam Gl. zu d'ascnam Hy. 5, 12; do atháscnám FA. 21 LBr. (d'in-saigid LU); iar n-athascnam flatha nime FA. 31 LBr. (iar tascnam LU).

ath-aurslocud Oeffnen. — *Dat.* heó óir intlaide uassa bán bruinechur ina háthurslocud FB. 51; p. 310, 33.

athboingid, vgl. atbois (*Fut.*) i. tobach (*wresting, compelling*) O'Don. *Suppl.*, dazu tobaing he distrains ibid. — *Sg. Nom.* ní bát athboingid SC. 26 (sei kein Abpfänder).

ath-chossanach Vgl. cosnach „a defendant“ O'R.

ath-chulrim ich bringe zurück, versetze zurück; vgl. athchur returning, restoration O'Don. *Suppl.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro athcuired doidirisi cusin corp cetna FA. 31 LBr.

athchumha wounding, laceration, maiming O'Don. *Suppl.* — *Dat.* oc á n-athchuma FA. 28.

athechtu SC. 25 lies a thechtu.

athechtal FB. 47? atetha *Eg.*

athenar s. aithenim.

atheroch s. aitherrech.

athesc s. althesc.

athgén, athgníthae s. athgnim.

athgnas Wiedererkennung. — *Acc.* p. 144, 23.

athig p. 145, 6?

athis F. opprobrium Ml. 36^a (Z^a. 1006). — *Dat.* no beth fo athis LU. p. 39^a, 33 (*Aid. Ech.*); *Pl. Nom.* athissi conflictiones Wb. 29^b (Z^a. 251).

athlaime F. Geschicklichkeit; von athlom. — *Dat.* dírosced Cuchulaind díib uile ocon cliss ar áne ocus athlaime LU. p. 121^b, 21.

athlaimecht Geschicklichkeit. — *Dat.* ar a áni ocon cliss ar athlaimecht a lémmi LU. p. 121^b, 23.

athlom geschickt; expert, dexterous, quick O'R.; is athlam Gl. zu is adbul Féil. Jul. 28. — *Sg. Nom.* athlom athargaib p. 141, 5; athlum p. 327, 31; *Pl. Nom.* báidne ána athluma do aingib FA. 6 LBr.

día athreós TE. 9 LU, vgl. aitreos „to confer with“ O'Don. *Suppl.*

athúanaid *FB.* 25?

athumthe *CC.* 3. *LU.*?

athfargaib, athorguibh i. bidoich lium gurub ainm don gá (*Speer*).. no dono comadh ainm don gaiscedh *O'Dav.* p. 54; atharga i. imrisin *ibid.* p. 56. — am athlum allus atharguib p. 141, 19 (athargaib *LU.*); athlum athargaib p. 327, 31; *Vgl.* forgam, forgab.

at-ibim ich trinke; *vgl.* as-ibim.

— *Pract. Sg.* 3 amal atib in dig *SC.* 48; *Pl.* 3 atibset in linn cosind neim *Hy.* 4 *Praef.*

atire s. altire.

atluchur III (*mit und ohne bude*) ich danke. — *Praes. Dep. Sg.* 1 atluchur do dia *gratias ago deo Wb.* 3^b (*Z.* 438); *Pl.* 1 itlochamar diar n-deib *TE.* 14 *Eg.* — *Imperat. Sg.* 2 do Crist atlaigthe bude *Hy.* 2, 48. — *S-praet. Sg.* 3 atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri hEtáin co mór *TE.* 14 *LU.*

atmail s. ad-daimim.

atmenath p. 142, 18 doceat?

atnaigim I ich gebe, übergebe; adnaigh i. tabairt no tidlacad *O'Dav.* p. 53. — *Sg.* 3 atnaig a bendachtain for Jacop *LBr.* p. 114^a, 5; atnaigh .. aichne fair *TE.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 atnagar Emer hisin Cræb-rúaid co Concobar *LU.* p. 127^a, 20.

atnoad Concobar p. 142, 15 es soll ihn C. edel machen? *vgl.* noud.

atomriug s. adriug.

atraig er erhebt sich (*für at-as-rig*); *vgl.* ataregat, atafraig, affraig, éirgim. — *Praes. Sg.* 3 atraig *SC.* 7; 24; *FB.* 14; atraig .. inna sesam *SC.* 11; 12; 20; atraig cach fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Pl.* 3 atregat *FB.* 26; atragat *ScM.* 18; *FB.* 64 (atregait *Eg.*). — *T-praet. Sg.* 3 atracht *Lg.* 9; *SC.* 31; 46; *FB.* 29; atracht suas *ScM.* 4; *Pl.* 3 atrachtatár *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 2 atrai a Cuchulainn steh auf *FB.* 78; a fir rudi atrai co ro pat mor *SC.* 28.

atralacht er erhob sich *SC.* 32 (*für atraracht, d. i. at-ro-as-racht*).

atrige s. athrige.

atrulla evadit (evasit?) *O'Don. Suppl.*; adrullui a n-enlaith p. 144, 3;

2 atrullais fein du selbst entkamst *ScM.* 9. — *Praes. Pl.* 3 atloat they abscond, evade *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* aslui.

attaim s. ad-daimim.

a-túaid von Norden, nördlich; from the north, northwards *O'Don. Gramm.* p. 265; an-túaid a septentrione *SG.* 67^b (*Z.* 612). — atuaid p. 42, 9; anes ocus atúaid *FA.* 10.

au, 6 Ohr; ó i. cluas *Corm. Transl.* p. 131. — *Dat.* asa hó Oss. III s (*Gl.* asa clúais); imm ó 2 (*Gl.* im chluais); *Acc.* builli dar ó *ScM.* 18; *Du. Nom. Acc.* dá n-ó *Lg.* 9; *Pl. Dat.* clár findruine and co cetheoraib auuib ocus uilneib óir *TBFr.* p. 140 (*von einem Schachbret*); ro clisius for analaib úas auib na n-ech *LU.* p. 114^a, 39 (*Siab. Concul.*) „above the horses' steam“ *O'Beirne Crowe*; arfich ó áib ech ocus analaib fer *FB.* 24; immasleig cach labairt immín n-araid gabáil na n-esse bfid uas aib ocus analaib *LU.* p. 113^b, 38 (*Siab. Concul.*) „he is above evaporations and breathings“ *O'Beirne Crowe, der also ein Wort au Dampf annimmt.* — *Compos.* au-chuimriuch n-óir m-o chach fir *LU.* p. 94, 10; it é (*die Kühe*) finda ói-derga *TBFr.* p. 136.

au p. 142, 19 corrupt, s. p. 327 und p. 328, 19.

auc, óa, úa, 6, ú *M. Enkel, Nachkomme*; haue nepos *SG.* 29^a (*Z.* 33). — *Sg. Nom.* aue Muire-daich *SP.* V 9; 10; hua deochain Odissi *Hy.* 2, 4; *Gen.* Colmán mac húi Chluasaig *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* do Adamnán ú Thinne *FA.* 3; *Acc.* co ro marb Corpre hua Cuind Oss. 1s; *Pl. Nom.* maicc ocus háui *SG.* 30^b; *Dat.* do maccaib ocus auib *SG.* 28^a; a húib Bruin Chualand p. 42, 8; *Acc.* la auu Censelich *Tír.* 11 *Lard.*

augra *SC.* 18, 1? *vgl.* ughra „a skirmish“ *O'Don. Suppl.*, ugrá „battle“ *O'R.*

aupthach, upthach verderblich; ipthach maledicus *Wb.* 9^b (*Z.* 60); *vgl.* epaid, atbath. — *Pl. Nom.* mna aupthacha *FA.* 27 (upthacha *LBr.*).

aur-wechselt mit ur-, ar-, er-, ir-.
aur-árd sehr hoch. — *Sg. Nom.*
 crot aurard *FB.* 47.

aur-bág *F. gloriatio, s. arbág,*
 irbág. — *Gen.* is tú fer aurbága
 fil la Ulthú *FB.* 11.

aureich von cich *Brustwarze,*
Pl. Nom. mná . . aurchíche *FB.* 53
Frauen mit hervorstehenden Brüsten.
 i n-aurehomair a imdái *FB.* 25
 („opposite his couch“ *O'Curry*), *vgl.* fo
 chomhair for, against *O'Don. Suppl.*

aur-chor, ur-chor *Wurf; s. er-*
 chor, irchor. — *Sg. Nom.* urchur *SC.* 7;
 urcur *SC.* 38, 4; in t-urcur *ibid.* 10;
Gen. fot n-aurchora *FB.* 88; *Acc.*
 tarlaic . . aurchur n-airc *Oss.* I 3;
 urchor do gai . . dam-sa *ScM.* 10;
SC. 38, 1; tolléci aurchor de *FB.* 82.

aur-daire *berühmt, edel, s. air-*
 dirc. — *Pl. Voc.* a láichessa . . aúr-
 dairec *FB.* 29.

aurdarcus, urdarcus *M. Be-*
rühmtheit, s. airdircus. — *Sg.*
Dat. lan hEriu dia aurdarcus *ScM.* 1;
 ar . . t'urdarcus *FB.* 18.

aur-gabál *F. Aufheben, vgl.*
 urghbáil „a lifting, taking up“ *O'R.*
 — *Sg. Dat.* do aurgabáil uasci for
 a lama *TE.* 11 *LU.*

aur-gal *F. Kampf, Streit;*
 imm-argal *his SG.* 67^b (*Z.* 881); *s.*
 ir-gal. — *Pl. Acc.* dóeme . . ammór-
 aurgala *FB.* 11.

ro aurnad *FB.* 13, 3. *Sg. Praet.*
Pass. von ar-gniu ich bereite
 vor, bereite.

aur-gnom *Vorbereiten, Be-*
reiten; Inf. zum vorigen; vgl. urn-
 gnamh a feast, preparation *O'Don.*
Suppl. — *Dat.* céin both oc aur-
 gnom dóib *FB.* 55.

auria (*vgl.* ithla area, *Dat.* i n-
 ithlainn, *Z.* 264) *Anger; urlaind*
 „a lawn, yard, a green“ *O'Don.*

Suppl. — *Acc.* dolluid . . for fordorus
 ind liss . . isin n-aurlaind *FB.* 54.

aur-labra, ur-labra 1) *Reden,*
Redekunst; urlabradh locutio Ir.
Gl. 867, *eloquence O'Don. Suppl.*;
vgl. erlabra. 2) *Zunge.* — *Sg. Nom.*
 1) a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.*
 2) rind aurlabra cech fir *SC.* 2;
Dat. 1) ar allud ocus érgna ocus
 aurlabra *FB.* 19; *Acc.* 1) atmenath . .
 setaitseu aurlapra p. 142, 18; *Pl. Acc.*
 2) dobertis aurlabrai na cethræ *SC.* 2.

aur-lam, ur-lam *bereit; aurlam,*
 airlam, irlam, erlam *paratus, promp-*
tus Z. 7; 868; *vgl.* erlame. — *Sg.*
Nom. aurlam fri firecrat *SC.* 38;
 urlam do rath *SC.* 18, 2; in tan . .
 bá urlam la Bricrind dénam a thige
 máir *FB.* 4; 9; *Pl. Gen.* collín n-
 ingen n-aurlamn-imchomraic *FB.* 53.

aurlatu *M. Gehorsam; in t-aurla-*
latu oboedientia Wb. 27^c (*Z.* 804).
 — *Dat.* i n-urлатаid aingel *Hy.* 7, 9;
 do aurlatu ad oboedientiam *Z.* 256.

aur-nocht ganz (?) nackt, von
 nocht nackt. — *Pl. Nom.* mná . .
 aurnochta *FB.* 53.

aur-osloethe geöffnet, Part. zu
 aur-oslucim ich öffne, ersoileim; *vgl.*
 urslocud. — *Pl. Nom.* liss aursloethi
FB. 53 (aurosleicthi); biid ersoilethi
este apertae, portae Ml. 98 (*Z.* 868).

aur-scartad Schnitzerei; „car-
ving“ O'Curry, On the Mann. III 29, 30;
vgl. irscartad, erscar. — *Sg. Nom.*
 aurscartud dergibair *FB.* 55.

aurslaid *FB.* 22 s. ar-slaithim.
aursloethi s. aur-osloethe.

aur-tech *N. Seitenhaus? gleich-*
bedeutend mit aur-dam i. aur-tegdais
erklärt durch fri tegdais anechtair
„against a house on the outside“
Corm. Transl. p. 3. — *Sg. Gen.* for
 bendchopar ind aurtige „on the roof
 of the oratory“ p. 39, 17.

B

ba, bá für má, immá in ba cuairt
FA. 5 *LBr.*; 13 *LBr.*

bá für fo in bá deoid *FA.* 23 *LBr.*
bacach lahm. — *Pl. Acc.* bacuchu
Gl. zu luscú Hy. 2, 34.

bacc *Krummstab, Sichel;*
 bricht ocus bacc is bachall *Corm.*
p. 6; bacc boana finime Gl. zu ligo
SG. 62^b (*Z.* 1061).

bach i. dreis no dasacht *O'Dav.* 56,

„fury or madnes“ *Corm. Transl.* p. 27. *Dazu* all-bach *FB.* 52?

bachall *baculum*; *crozier* *Corm. Transl.* p. 18; *Gl. zu crand* p. 20, 29. — *Acc. fria* bachaill *Hy.* 5, 58.

bachlach *M. Mann mit einem Stocke* (bachall), *daher* 1) „a herdsman, a rustic“ *O'R.*; *famulus* *Ir. Gl.* 410; 2) ein ungeschlachter Kerl, vgl. aithech. — *Sg. Nom.* fecht ann din bóí bachlach do muntir Brigitte oc béim chonnaid „a bondsman of Brigit's family was cutting firewood“ *Three Mlr. Hom.* p. 82 (*Beth. Brig.*); *Gen.* 2) bachlaig *FB.* 91; *Acc.* 2) bachlach mór forgrainne 91; 92; *Voc.* 2) a bachlaig 87.

mac na m-bachlach *ScM.* 12? **bachlachda** ungeschlachtet *FB.* 37.

badb, **bodb** *F. eine Krähe*, in deren Gestalt die irischen Schlachtgöttinnen erscheinen, vgl. *Rev. Celt.* I p. 32 ff., II 491, *Beitr. zur Vgl. Spr.* VIII 249; *Gl. zu crú fecht* *FB.* 68, 20. — *Nom.* bodb iar n-araib for a slicht *ScM.* 21, 11; *Gen.* barc bod-bae *FB.* 46.

badb-seél etwa „Mordgeschichte“ *Gen.* iar n-dorair a badbscelai 71. **bádud** *M. naufragium* *Wb.* 17^a (*Z.* 307), *Inf.* zu báidim.

báegul *Gefahr*. — *Nom.* cech baegul cach bét *Oss.* II 5 (wenn cech richtig ergänzt ist); *Gen.* do gabáil báiguil *Wb.* 25^b (ad capiendam praedam *Z.* 768); *Dat.* ní ar baés nach ar báegul *TE.* 13 *Eg.* **báeglalгим** III ich laufe *Gefahr*. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro bæglaised *SC.* 44.

báes *Lust, Laune*; *baos* fornication, caprice, folly *O'R.* — *Dat.* ní ar báes nach ar báegul *TE.* 13 *Eg.*; *Pl. Dat.* is dia m-brigaib báesaib *FB.* 29.

báeth *einfältig; rude, ignorant* *O'Don. Suppl.*; báith *idiot, stultus* *Wb.* 12^a (*Z.* 30). — *Nom.* Fúamnach báeth p. 132, 20; diammbé-se báeth *FB.* 24; in lucht ba bæth immurro no fáitbitis imbe *SMart.* 12; *Gen.* fir boith *ML.* (*Goid.* ² p. 20); *Pl. Nom.* at bætha cialla ban *SC.* 45, 19;

Gen. idnu buden m-bæth *SC.* 31, 6; ar upthaib ban m-beth *Klosterneub. Zauberf.* 6 (*Rev. Celt.* II 113).

báethir *FB.* 88 *Thorheit?*

bág *F. Kampf*. — *Gen.* for m-briatra bági *FB.* 29; lasin cingid baige *Fél. Sept.* 13 (i. catha); *Acc.* fri báig *SP.* V 13; asa n-dena baig *Gl. zu Hy.* 6, 18. *Nicht verschieden von bág Kampf ist wohl auch die Glosse baghi i. gnim, baghas ar m-bagha finda (offenbar Hy. 6, 17) O'Dav. p. 61.*

bagair *minae* *Ir. Gl.* 339.

bai *brasl* *FB.* 30, *boi* *brasse* *LU.* p. 125^b, 2, *Name für eins von Cuchulinn's Kunststücken* (cless), „sudden death“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, „stroke of quickness“, *wahrscheinlich dasselbe wie cleas ós ógaib air brais-bheim, feat above warriors on quick-stroke* *O'Beirne Crowe Stab. Concul.* p. 438.

baid *fond*; *amal máthair baid* *Three Mlr. Hom.* p. 122, 24; *Compos.* a baid-máthair *FB.* 53.

báid *langewährend*; *baidh durable* (búan) *O'Don. Suppl.* — *Compar.* báidiu fri bliadain *TE.* 9 *Eg.*

báidim III ich tauche unter, ertränke. — *Praes. Sg.* 3 rel. bádes in der *Gl. zu trethan Hy.* 6, 14. — *Fut. Sg.* 3 báidfid p. 131, 34; báidfid a maith a n-olc *FA.* 24 (dilegfaid *LBr.*). — *Fut. sec. Sg.* 3 co m-báidfed ocus co loiscfed p. 191, 17. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro báided *FB.* 69. — *Inf. Dat.* dia badud ocus dia formúchad *FA.* 19; do báid na saiget sin intib *FA.* 29; ar loscud ar badud *Hy.* 7, 51.

báigim III ich kämpfe; *rühme, prahle, drohe?* — *Praes. Sg.* 1 nach ní ara m-baigiu „everything for which I contend“ *Fél. Epil.* 360; 3 rel. báges arbaga finna *Hy.* 6, 17 (baghas ar m-bagha finda *O'Dar.* p. 61 baghi, vgl. báigim-se báig aird gella *LL.* 54. a. 2). — *Conj. Sg.* 3 cia nos baigea *SC.* 40; cia not bagea 41. — *Pass. Praes. Sg.* 3 conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban búag-nithi *LU.* p. 124^b, 18.

bail prosperity *O'R.*; *good O'Don. Suppl.* — *Dat.* co m-bail *Lg.* 5, 13; com-baili. comaitheus *O'Don. Suppl.*

bail no bil i. urlabra *O'Dav.* p. 60.

baile, bale *M. Ort.* — *Nom.* in bale .. atbera-su frim-sa dul .. ragat-sa *SC.* 39; *Gen.* ar gnais in bale *SC.* 39; *Dat.* isin bailu irra bammar *SC.* 34, 5; *FB.* 56; 88; isin baile cetna p. 39, 30; i n-oen baile *Lg.* 8; *FA.* 13. — *bale, mit nachfolgendem Relativsatze, da wo: bale itaat SC.M.* 6; bale irrae *FB.* 43; 88; ñail (für baile) hirra bua *TE.* 19; bale na bit *Lg.* 9.

baile *Hy.* 6, 5?

bainne *lac Ir. Gl.* 966.

baire i. bás *Corm.* p. 24; i. brón *O'Dav.* p. 57.

báire *ScM.* 9, „a goal, a starting post“, „a game at hurling“ *O'R.*, ein Spiel, das sich über eine längere Strecke hinzog, vgl.: Do bháimairne Fianna Eirionn agus iad ar feadh trí lá agus trí oidh-cheadh ag imirt an báire („playing the goal“) ó Gharbh-abhainn na bh-Fiann, risa ráidhtear Leamhan, go Crom-gheann na bh-Fiann, risa ráidhtear Gleann Fleisce, agus ní rugadmar an báire ar a chéile *Torruigh. Dhiarm. ed. O'Grady* p. 118.

bairnech zornig, von bara. — *Sg. Nom.* ech .. bairnech *FB.* 50; bairnech p. 310, 24; is bairnech mo menma frit *LU.* p. 131, 18.

báirtne, báirdne „bardic composition“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* dochoid huaim-se hi tír Condacht co m-bairtni donaib rígaib „with a bardism for the Kings“ *Goid.* 3 p. 87; *Pl. Nom.* bairtni bindi *SP.* V 16.

baistind s. baitsim.

baithes Wirbel, Gl. 83 zu cephalé *Gild. Lor.* 35; in baithis *Gl.* zu usque ad verticem *ibid.* 85.

baithi p. 140, 28?

baithis = baptisma, Taufe. — *Gen.* iar tabuirt baithis duaib *Tir.* 1; *Dat.* cona bathius *Hy.* 7, 3; *Acc.* dubert baithis du Chrimthunn *Tir.* 13.

baithlum *Lg.* 17, 11 *L. mihi erat?* vgl. me muc mara methas tond, baithium anfad milach mend *LU.*

p. 40^a, 24 (*Aid. Ech.*); nach Stokes, *Rem.* 3 p. 55, „a storm overwhelmed me“.

baitsim III ich taufe, von baithis. — *Praes. Sg.* 3 rel. baitses *Hy.* 3, 2. — *Praes. sec. Sg.* 3 baitsed *Hy.* 2, 26. — *Pract. Sg.* 3 baitsis-i baptizarit *cum Tir.* 11. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro baitsed p. 41, 1. — *Inf.* oc baistiud ind anmo sin for a athair *ScM.* 12 H.

bale stark; i. calma no trom *Corm.* p. 59; i. trén *Fél. Febr.* 1. — *Dat.* ac roinn ro-baile *ScM.* 22, 6. — *Compos.* buille balc-buáda *FB.* 47; lín m-band m-balcuáda *FB.* 22.

balebéimnech starkschlagend (von balc-béim) *FB.* 50; p. 310, 24.

balebulleeh stark schlagend (von balc-bulle). — *Voc.* a balc-bullig Breg *FB.* 8.

balechéimnech starkschrittig (von balc-céim) p. 310, 24; ballceimnech *FB.* 50.

ball *M. membrum Wb.* 12^b (*Z.* 222).

ballan Trinkgefäß; a poor man's vessel *Corm. Transl.* p. 25. — *Gen.* tabairt in ballain do *Lat. Hy.* 2 *Praef. (Goid.* 3 p. 93).

ban- für ben in der Composition. **bán weiss; exsanguis** *SG.* 67^a (*Z.* 776); baan martre album martyrium *Cam.* (*Z.* 1006). — *Nom. Lg.* 5, 2; bil bán *FB.* 45; *Dat.* uass a bán bruinnechur *FB.* 51; p. 310, 32; *Pl. Gen.* ban m-bán *TE.* 9, 29.

bánaism II ich mache weiss, bleiche. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 3 na banaiter fergnúsi *FB.* 29.

ban-chath *Hy.* 5, 5, *Gl.* cath na m-ban.

bán-chath der weisse Kampf, vgl. bán-martre *Cod. Cantar.* (*Z.* 1006) *Dat.* airtiuind noeib loibiar m-buaid ocus banchad, „thereception of the holy Iob after victory and white battle“ *Fél. Jun.* 8 (*Gl.* ni dergmartra).

ban-churi die Frauenschaar, die Frauen *FB.* 63.

band, bann That; i. gniomh *O'Cl.* (Stokes, *Rem.* 3 p. 56). — *Sg. Nom.* ro bad mór in band *LU.* p. 115^a, 22 (*Siab. Concul.*); *Pl. Gen.* lín m-band m-balcuáda *FB.* 22;

airig aidbli band *ScM.* 21, 41. — *Vgl.* bandach.

band-, bann- für *ban-* vor Consonanten.

bandach, bannach *thätig, thatenreich*; i. gnimach *Gl. zu Fél. Jun. 12.* — *Dazu wohl auch bandach i. sinnach (Fuchs) Corm. Transl. p. 27.*

bann i. liathraid („a ball“) *Corm. Transl. p. 28.*

banna *Tropfen.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 88*; is banna ría frais ón *FB. 52*; banna fola *FB. 27*; *Acc. no cor fer banne p. 41, 86.*

banna *FB. 68, 4, s. bainne?*

banrignacht *Würde einer Königin der Frauen* *FB. 17.*

ban-scál *Frauensperson.* — *Sg. Nom. Lg. 3*; bannscál *SMart. 36*; *Pl. Nom. banscala servae Wb. 10^c (Z³. 854).*

ban-treabhach *F. Wirthin.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 78*; *Acc. cusin m-bandtrebthaig p. 48, 22.*

ban-trocht *die Frauenschaar, die Frauen.* — *Sg. Nom. SC. 34, 7; 35; FB. 17*; bantracht *p. 145, 5*; *Gen. bantrochta FB. 65*; *Dat. do bantrocht Ulad FB. 12; 17*; *Acc. riasin m-bantrocht FB. 21*; *Pl. Nom. banntrocta TE. 15 Eg.*; bantrachta *ibid.*

baptaiſt = *lat. baptista Hy. 1, 15.*

bar *inquit TE. 7 Eg., spätere Form für for, or, ol.*

bara *Zorn.* — *Sg. Nom. bara bledmaill FB. 52*; *Dat. co m-baraind FB. 46; 52 Eg. (co féirg LU.).* — *Vgl. bairnech.*

1. **bare** i. leabar (*Buch*) *O'Dav. p. 58.*

2. **bare** *barca (Bot) Corm. p. 17.*

3. **báre** „*storm*“, bárcaim „*to break out*“ *O'R., dazu FB. 46?*

bárd *M. Barde*, i. fer gan dliged foglama acht a intlecht fadésin; s. longbard.

bargen *Brot, Kuchen*; *Gl. zu tortaide FB. 68, 4.* — *Sg. Gen. fer dénma bairgine vir faciendi panis SG. 184^b (Z³. 242)*; *Pl. Nom. cethri bargein (sic) FB. 9*; *Gen. cóic fíchit bargen FB. 9.*

barr *die Spitze, der oberste Theil*

einer Sache, Laub, Haar; *Gl. zu cassis, Gl. zu frons, frondis SG. 67^b, 113^b (Z³. 41).* — *Sg. Nom. SC. 33, 19*; is barr sobarche folt and *p. 132, 28*; barr oir bias fort chind *p. 133, 13*; barr bude fordótá óas gnúis cor-corda *Echtr. Condl. 2*; *Dat. for barr cech oen chlúi p. 191, 17.* — *Vgl. én-barr Wasserschaum (én Wasser) Corm. p. 18.*

bas s. bass.

bás *N. Tod*; mors *Wb. 15^b (Z³. 222).* — *Nom. Hy. 6, 5; FB. 79*; bás inill *Gl. zu Hy. 6, 15*; *Gen. báis FA. 1; 27*; ar náimdíb in báis *gegen die Todfeinde Praef. zu Hy. 7*; trascair a báis *FB. 61*; *Dat. re m-bás dán vor seinem Tode Tir. 3*; abbás vom Tode *Gl. zu Hy. 6, 5*; *Acc. bás Hy. 2, 59; TE. 8*; Óss. I 7; ar cech n-ernbas *Hy. 6, 14*; *Pl. Dat. o básaib na n-dóine n-ecraibdech SMart. 13.*

basgaire „*beating the hands together in lamentation*“; *Gl. zu lam-comairt O'Dav. p. 103.* — dognid gol ocus bascaire amal máthair baid oc cained a henmeic *Three Mr. Hom. p. 122, 21.*

bass, boss *F. Hand, Klawe, Huf*; palma *Ir. Gl. 94.* — *Sg. Dat. dom baiss mit meiner Hand Oss. I 10*; cona baiss *Gl. zu Hy. 5, 78*; *Acc. fria boiss Hy. 5, 78*; *Pl. Nom. bossa SC. 6*; *Acc. na bassa palmas Gld. Lor. Gl. 166*; adsoirg a bossa *FB. 25 (vgl. bos-argain applause O'R.)*; *Du. Acc. eter a dí bois FB. 82.* — *Compos. bas-lethan hufbreit FB. 47.*

bati *FB. 68, 18, zu báit „a clown“ O'R.?*

batochu *TE. 13 LU. lies ba tochu.*

bé *F. Weib*; i. ben ut dicitur bébind i. ben find *Gl. zu be Hy. 4, 1*; bé charna meretrix *O'Dav. p. 56.* — *Sg. Nom. Lg. 4, 2; 8; 11*; isí be find fris dogair *p. 132, 3*; *Voc. a bé Lg. 5, 13*; a bé find *p. 132, 22; p. 133, 8.*

bebe *Perf. mortuus est, amal n-oinect rom-bebe colinn Crist wie der Leib Christi einmal gestorben ist Wb. 3^b; vgl. Wí. Gramm. § 310.* — co m-beba *Hy. 2, 23 (i. co a bas).*

bébind i. ben find *Gl. zu Hy. 4, 1, s. bé.*

bec, bece klein, wenig; cid bec cid mar ind inducál ó dia sive parva est sive magna gloria a deo SG. 2^a (Z^a. 712). — *Sg. Nom. ScM. 18; 21, 3; FB. 9; is bec duit etorro klein ist dir (der Unterschied) zwischen ihnen CC. 7; co m-bo marb acht bec so dass er beinahe todt war SC. 8; mil m-bec CC. 5; is bec di mór FA. 15; lan-bec 14; Gen. is beicc lim-sa a brig parvi mea id interest Wb. 8^a (Z^a. 712); F. Inseo bicæ Tír. 11; fo intamail na hiubile bicce Ebreorum Gl. zu Hy. 2, 5; Acc. in maccoem m-becc p. 145, 14; céol m-bec einen leisen Sang SC. 7; for tech m-becc p. 144, 5; F. in laidh m-bicc TE. 9; an bic warte ein Wenig ScM. 9; 13; tair bic ille komm her ein Wenig SC. 33, 30; Pl. Nom. F. cruinn-beco rund und klein TE. 4 Eg.; meic becca Gl. zu Hy. 1, 40; Gen. gleóir gemma bec TE. 3 Eg. — *Compos. Bec-foltach CC. 7 Eg., Becaltach LU.**

béceim III ich brülle, blöke; beiced i. boguth i. guth bo *Corm. Transl. p. 145. — Praet. Dep. Sg. 3 becestar Lg. 3; 4, 1. — Part. necess. ba béicthi plorandum erat Wb. 1^c (Z^a. 19).*

bedg Sprung, Ruck, Stoss; a starti O'R. — *Acc. focheird bedg cuce Lg. 9 (beidg Lc.); focheird .. bedg uadib EC. 7. — Vgl. do-ro-bidc jaculatus est Ml. 58^c.*

bedgach auffahrend, sich bäumend; i. dian bas obann O'Dav. p. 60. — *Sg. Nom. FB. 47.*

béim N. Schlag, Schlagen, *Inf. su benim; illisio, offensio Z^a. 268. — Nom. beim n-asclaing FB. 86; béim co claidiub FB. 81; Gen. la tabairt beimen do FB. 39 Eg.; Dat. Inf. a chend do beim de ScM. 7; FB. 76; oc bém chonnaid p. 46, 22; Acc. béim FB. 38; 39; 81; béim din claidiub FB. 57; béim dind echflesc SC. 8; Pl. Nom. bémen verbera Wb. 17^a (Z^a. 269).*

béimnech Adj. von béim; sciath brec béimnech FB. 45; naithir

béimnech brec Hy. 5, 6, „wounding“ Stokes, „vulnifer“ Z^a. 811. Oder etwa in dieser Verbindung mit brec „gefleckt“? O'Reilly hat für béim auch die Bedeutung „stain, spot“.

béius s. beos.

beist, peist, mit der Nebenform **biast**, F. = lat. bestia; immer von fabelhaften Drachen oder wurmartigen Ungeheuern gebraucht. — *Sg. Nom. in beist FB. 57; Hy. 4 Praef.; peist FB. 85; Gen. na biasta FB. 89; Dat. don pheist FB. 83; 86; Acc. imón peist FB. 86; fehlerhaft frissin m-biasta FB. 57; Pl. Nom. béisti olca malae bestiae Wb. 31^b (Z^a. 251); tri biasta druidechta FB. 57; Gen. i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach FA. 22; Dat. oc na biastaib FB. 57; Hy. 4 Praef.; Acc. fri biasta FB. 58.*

bél M. Lippe; Pl. Lippen, Mund. — *Sg. Gen. dochum a beoil CC. 5 Eg.; Dat. don bél Gl. zu labio Gild. Lor. 42; Pl. Nom. beóil, béiul labia Wb. 7^a, 12^a (Z^a. 19); a beóil partardeirg Lg. 4, 7; 18, 14; beil ibid. Eg.; biuil SC. 38, 9; Gen. dochum a bél CC. 5 LU.; Dat. dia bélaib, ó belair CC. 5; ar béalaibh „before, in front; in preference to“ O'Don. Gramm. p. 289; ar bélaib FB. 55; 59; 62; 89; TE. 12; CC. 1 Eg.; p. 310, 43; EC. 5; ar dó bélaib vor deinen Augen FB. 74; ScM. 9; 10; Acc. béolu FB. 85; inna béolu 9; 79; for a beolu ScM. 16; ina beolu 17; foremdim tairniud for beolu siar atát mo glúne „I cannot bend forward, for backwards ar my knees“ (sagt der Teufel) LL. 204. b. 1 (Goid.³ p. 180); conda tarla for a lethbeolu uli FB. 25. — *Compos. bel-remur FB. 37.**

bélat spiritum SG. 24^a (Z^a. 18).

béire Sprache; lingua SG. 31^b (Z^a. 18); spätere béarla.

beltene, belltaine d. r. 1. Mai *Corm. p. 6.*

ben F. Frau; mulier, femina Z^a. 241; in der Composition ban. — *Sg. Nom. ben Lg. 1; 6; ScM. 3; TE. 2; 5; 10; CC. 3; SC. 4; 5; 6;*

14; 20; 34, 17; 18; 42; *FB.* 18; 20; 25; *p.* 132, 9; in *bean* *p.* 145, 11; in *ten* *p.* 144, 16; 17; 28; in *uhen* *Lg.* 1 *Eg.*; für i. *ban* *Conculainn* *FB.* 19 ist zu lesen *L* *ban* (*ohne* *Concul.*) mit fünfzig Frauen, ebenso 17 (*ohne* *ocus*); *Gen.* *mná* *ScM.* 3, 6; *TE.* 2; 19; *SC.* 20; 41; 42; *FB.* 6; 25; *p.* 144, 18; *mnæ* *TE.* 17 *Eg.*; *Dat.* *di* *mnai* *TE.* 6 *Eg.*; *do* *mnai* 13 *LU.*; *coná* *mnai* *p.* 40, 17; *FB.* 21; *o* *mnai* *p.* 311, 28; *día* *mnái* *FB.* 68; 89; *dommo* *mnái* *FB.* 87; *Acc.* *mnái* *TE.* 2; 3; 19; *SC.* 6; 13; *FB.* 12; for in *mnai* *ScM.* 3; *cin* *mnái* *TE.* 2 *Eg.*; *frisín* *mnái* *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 21; 79; *p.* 131, 31; *co* *a* *mnái* *SC.* 6; *Voc.* *a* *ben* *Lg.* 9; *SC.* 18; 41; 44, 5; *FB.* 17; 19; 31; *a* *ten* *TE.* 9, 25; *Pl. Nom.* *mná* *SC.* 4; 28; 37; 39; 40; *FA.* 27; 29; 32; *FB.* 25; 53; *Gen.* *ban* *Hy.* 7, 48; *Lg.* 10; 18, 12; *TE.* 9, 17; 29; *SC.* 16; 31, 1; 44, 11; 45, 14; 19; *FB.* 11; 16; 17; 25; *Dat.* *do* *mnáib* *ScM.* 3, 5; *SC.* 5; 6; 44, 13; for *mnáib* *SC.* 5; *di* *mnáib* *FB.* 17; 18; 19; *ría* *mnáib* *FB.* 68; 87; 89; *Acc.* *im* *na* *mná* *aile* *FB.* 19; *eter* *na* *mná* 21; *frisna* *mna* 25; *Du. Gen.* *na* *da* *ban* *ailli* *FB.* 25; *Acc.* *in* *da* *mnái* *SC.* 8. — *Compos.* *ban-chainte* *Lg.* 3; -chath *Hy.* 5, 5; -chéli *Ehefrau* *CCn.* 3; -comarchi *Weiberschutz* *SC.* 14; -churi *s. besonders*; -churiud *SC.* 32; -espa *SC.* 28; -gleo *Oss.* II s; -grád *SC.* 30; -lendán *FB.* 18; -rigan *Königin der Frauen* *FB.* 20 (*davon* *ban-rígnacht* *FB.* 17); -rúna *TE.* 9, 16; -scal *s. besonders*; -tigerna *Herrin* *Gl.* zu *Hy.* 5, 25; -trebtach *s. besonders*; -trocht *s. besonders*; *Ban-Ulad* *Gen. Pl.* der *Ulsterfrauen* *FB.* 21; *p.* 311, 28.

benaim, benim *Ich schlage; ferio* *Z^a.* 429. — *Praes. Sg.* 3 *benaid pulsát* *MI.* 46^a; *FA.* 18; *p.* 132, 16. — *Praes. d. Gewohnh.* *Sg.* 3 *benand* *Gl.* zu *Oss.* III 9. — *Praes. sec. Sg.* 3 *co* *m-bená* *a* *thul* *cind* *frisín* *cathraig* *FB.* 88. — *Praet. Sg.* 3 *ro* *ben* *Gl.* zu *ros* *m-bi* *Hy.* 5, 78; *co* *m-ben* *a* *laim* *de* *ScM.* 10 (*co* *m-bert* *H.*); *messe* *ra* *ben* 12; *benais*

Oss. III 9 (*benus* *Ed.*). — *Ueber die Präteritalformen* *bentaiseom*, *bentatar* *s. Wi. Gramm.* § 309. — *Perf. (?) Sg.* 3 *Oscur* *ro* *bi* *a* *lam* *dess* *Oss.* I 4; *is* *missi* *ros* *bí* *dom* *baiss* 10; *ros* *m-bi* *Brigit* *fria* *boiss* *Hy.* 5, 78 (*i. ros* *briss* *no* *ro* *ben*); *ní* *ru* *bi-m-sea* *do* *gae* *SC.* 41, „nicht verwundet mich dein Speer“ *Stokes, Beitr.* VII 41; *vgl.* *nachim* *rind-ar-pai-se* *quod non me reppulit* *Wb.* 5^a (*Z^a.* 877), *Wi. Gramm.* § 296, und *conjunctiv-futurische Formen dieser Art* *ibid.* § 310 (*dazu:* *bithus* *Cuchulaind* *immorro* *intí* *fáifes* *lia* *mnai* *C.* *wird* *den* *töden*, *der* *mit* *seinem* *Weibe* *schlafen* *wird* *LU.* *p.* 127^a, 32). — *Pass. Praes. Pl.* 3 *is* *amlaid* *ro* *bith* *Nóisiu* *tria* *mac* *Fergus* *Lg.* 15; *ScM.* 21, 33; *ro* *bith* *mór* *læech* *Oss.* II 9; *spätere Form* *ron* *benad* *on* *crithgalur* „was stricken by the ague“ *SMart.* 35. — *Inf.* *s. béim.*

bend s. benn.

bendachaim *II lat. benedico.*

— *Praes. Sg.* 3 *hóre* *non* *bendachani* *quia* *nos* *benedicit* *Wb.* 11^b (*Z^a.* 434); *Pl.* 1 *bennachmait* *Gl.* zu *admunemar* *Hy.* 5, 98. — *Imperat. Sg.* 2 *bennach* *p.* 40, 29. — *S-praet. Sg.* 3 *bennachais* *in* *clarainech* *Hy.* 5, 42; *p.* 43, 21; *Gl.* zu *senta* *Hy.* 5, 38. — *Inf.* *do* *bennachad* *p.* 40, 31.

bendacht = *lat. benedictio* *Z^a.* 264. — *Nom.* *bendacht* *for.* *Hy.* 1, 49; 52; 53; (*benedacht* *LHy.*; *bennacht* *Hy.* 1, 50; 51; 5, 103; 104; *b.* *ort* *TE.* 9, 21; *úasum* *Hy.* 6, 4; *Acc.* *beir-siu* *bennachtain* *TE.* 14; *doberat* *bennachtain* *do* *Ailill* *FB.* 56. *vgl.* *doberat* *maldad* *for* *cách* *ferunt* *maledictionem* *super* *quemris* *Wb.* 2^a (*Z^a.* 629).

bendachtnach gesegnet. — *Pl. Dat.* *dona* *bennachtnachaib* *FA.* 1. **benn, bend** *Horn, Spitze; peak, gable, horn* *O'Don. Suppl.* — *Dat.* *for* *benn* *chroisse* „on the top of a cross“ *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.* 2 *p.* 93).

benn-, bend-chopar „the conical cap of a round tower“ *O'Don.*

Suppl. — *Dat.* for bendchopar ind aurtige p. 39, 17, vgl. a beandcho-bhar do chloichtheach Ardamaicha *supremum tectum turris Ardmachae O'Don. a. a. O.*

1. beó, bíu lebendig; *virus* Z². 223. — *Sg. Nom.* beó SC. 43; duni beo 38, 4 (beó H.); bith-, bid-béo *immortalis* Wb. 3^b (Z². 865); beo *prädicativ* auch beim *Plural*: diam-betis beo Oss. II 4; a m-bith beó lebendig zu sein FB. 77; *Gen.* mac Dé bíí SMart. 2; 44; cluas nach bi das Ohr eines Lebendigen Hy. 5, 24; *Voc.* a Dé bí o Deus vive Ml. carm. 1 (Z². 225); *Pl. Nom.* bí SC. 25; dé bithbí SG. 39^a; bíí bithbí die ewigen Lebendigen EC. 4; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí es werden von uns mehr Todte als Lebendige sein FB. 5; bít lia a mairb and andate a m-bí FB. 21; anders roptar lia ammairb inna m-beo Oss. I s (erstarrter Nom. Sg. ?); *Gen.* tír na m-beo das Land der Lebendigen p. 133, 16.

2. beó Leben. — *Dat.* it biu in deinem Leben Hy. 2, 51; asa m-bíu von ihrem Leben aus FA. 14; for bíu Lg. 17, 11 Eg. (2).

beoagim III ich belebe; *Dep.* Sg. 3 beoigidir inspirit in corp vivificat spiritus corpus Wb. 13^d (Z². 439). — *Pass. Praes. Sg.* 3 beouigther it is revived, renewed O'Don. *Suppl.*; *Conj. Pl.* 3 beoagíth fri oethu SC. 25.

1. beóil s. bél.

2. beóil Fett; beoill „fatness“ O'R.; ainm duine bis a*írg ocus timairgeas galur, cona bí beoil na súg and Gl. zu anforbracht Corm. p. 3. Vgl. bracht.

beos, beus *Adv.* ferner, weiterhin, immer fort, immer noch; *adhuc, etiamnunc, porro* Z². 614. — asbert Loeg beós weiterhin sagte Loeg SC. 34; 41; CC. 7 LU.; ructha dan beos ind apstáil uli ferner wurden auch alle Apostel gebracht FA. 2; 18; ro po mo-de in firt sa do denam and beos Gl. zu Hy. 5, 75; maraid beos es bleibt immer fort SC. 33, 24; in comram do thairisem beus den Kampf weiter

fortzusetzen ScM. 11; 12; 13; 14; beius FB. 78; ro bui dan ní ali acci beus es war auch noch etwas anderes dabei TE. 2 Eg.; nach mod. beos so oft als CC. 5 Eg.; immer fort SC. 8; nis frecart. beus antwortete nicht weiter darauf 18.

berbaim II ich siede, koche, schmelze. — *Praes. Conj. Sg.* 3 mani berba Gl. zu quod nisi. decoxerit Ml. 46^a. — *S-praet. Sg.* 2 in ro berbais hast du gekocht p. 41, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 is les ro berbad or ar thus i n-hErinn von ihm wurde zuerst Gold in Irland geschmolzen On the Mann. III 88.

berim I ich trage, bringe, gebe, nehme; ich gebäre. — *Praes. Sg.* 3 not beir fert te Wb. 6^e (Z². 430); conos beir er bringt sie FA. 17; 18; berid riuth for sét FB. 49; p. 310, 9; berid. . . ádadib er nimmt von ihnen FB. 65; (beraid FB. 21 lies benaid); berid síde da laurcuiri wirft zwei Fellen CC. 3; berthi für berith-i es nimmt ihn? p. 142, 23; rel. beres na slágu asa cund welche die Schauern von Sinnen bringt SC. 34, 18; bid he beras in curadmí der wird es sein, der den Heldenantheil davon trägt FB. 76; lin m-band m-balcuáda beras ar íath n-Ulad FB. 22; boras buille balcbúada 47. — *Conj. Sg.* 2 manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; manim-bera latt ní fogbái wenn du ihn nicht mitbringst Cod. Boern. (Goid.² p. 182). — *Imper. Sg.* 2 beir-siu bennachtain TE. 14 Eg., vgl. doborat bennachtain FB. 56; beir duit in mac nimm das Kind zu dir CC. 7. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní bered anail SCM. 1; no co berad orm. . . luchi nicht gewann er ein Spiel von mir? SC. 45, 8. — *T-praet. Sg.* 3 birt edoct cu Segéne „he gave a bequest to S.“ Tir. 15; conda bert so dass er sie trug p. 131, 2; co m-bert do súil as do chind so dass er dein Auge aus deinem Kopf nahm ScM. 11; bert lais brachte mit sich SC. 35; birt i. rucastar gebär CC 3; 6; bert mac CCn. 6; cotom bert-sa

FB. 22. — *Fut. Sg. 2* aní nom-bera latt **FB. 59**; *Pl. 1* ní béram **Wb. 29b** (*Z^o. 452*). — *Fut. sec. Pl. 3* ní bertais buaid díb *nicht würden sie den Sieg über sie davon tragen* **Ly. 8**, bérdaís *Eg.* — *T-fut. Pl. 3* bertait in coin *sie werden den Hund davon tragen* **ScM. 4**; bertait ascada *sie sollen Geschenke bringen* *ibid.*; *vgl.* **Wi. Gramm. § 308.** — *Pass. Praes. Sg. 3* berair ass iarom **SC. 9**; iss *ed* berair a n-Érinn **TE. 9**, 28 (*wird gesagt?*); conid cruth buidech berar úaim **FB. 22**, beror *Eg.*; *Pl. 3* bertair suas **FA. 28**, berthar **LBr.**; iar súidiu berthar i tigi **FB. 54.** — *Conj. oder Imperat. Sg. 3* berar imchomarc feratur salutatio **Wb. 7b** (*Z^o. 474*); berur do glun Ferguso *p. 142, 17*; nom berar . . dom sergligu **SC. 9.** — *Praes. sec. co m-bertai* di súidiu fo a bruind *p. 131, 7*; in tan berta in mac **CC. 7 LU.** — *Fut. Sg. 3* manip do Chonchobar berthair **ScM. 3, 11**; berthair lim-sa indingen imbarach **Lg. 6** (berdar *Eg.*); *Pl. 3* bértair **FA. 34**, berthar **LBr.**; bertair . . do phurt bethad **24**, berthar **LBr.** — *Inf. Nom. mo breith* don Teti Bric **SC. 9**; mo breith latt do Emain Macha **ScM. 20**; *Dat. enech cóicid* do brith **FB. 94**; iar m-breith a tásca do Lóegairi leis *nachdem L. die Kunde davon mitgebracht hatte* **FB. 70**; iarna breith do Midir inn **TE. 18 Eg.**

berna Kluff; béarna „a gap“ **O'R.**; bernd *Three Mir. Hom. p. 36, 18.* — *Sg. Acc. dar Bernaid* (Berrnaid *Eg.*) na Forairi **FB. 36**; *Pl. Dat. dar bernadaib* **70**; *Acc. tar bernai* *ibid. Eg.*; dar berna *Gl. zu FB. 68, 19.*

im-bernal **ScM. 13?** vielleicht zu bearran „gall, grief, pain“ **O'R.**

berraim *II ich scheere*; *Rev. Celt. II p. 197, 2 ff.* — *S-praet. Act. Sg. 3* berris für berris-*i* *tondit eum* **Tir. 11**; *S-praet. Dep. Sg. 3* ro bearrastar **Rev. Celt. II p. 197, 8.** — *Inf. Nom. ro furailleth* ar mac bantrebthaigi . . a bearrad *Rev. Celt. II p. 197, 4*; *Gen. dentar* trial mo berrtha-sa „let a trial be made to tonsure me“ **Hy. 2 Praef.**;

Dat. dum berrad-sa mich zu scheeren **Tir. 11**; du a berrad *ibid.*

berran „gall, grief, pain“ **O'R.**, s. bernai.

bertaigim *III ich schwinge, schüttele*; *vgl. bertaigim.* — *Praes. Dep. Sg. 3* rom-bertaigedar er schüttelte sich **ScM. 4**; rod m-bertaigedar **15.** — *S-praet. Pl. 3* ro bertaigset vibraverunt, tela **MI. 26d**; *Dep. Sg. 3* rom-bertaigestar (rot m-bertaicestar **H.**) **ScM. 15.**

berthán **Lg. 17, 33**, wenn von O'Curry richtig mit „trimmed one“ übersetzt, dann wohl berrthán zu ergänzen, zu berrtha tonsus.

bertnaigim *III ich schwinge, schüttele*; *vgl. bertaigim.* — *Praes. Conj. Pl. 3* na ro bertaiget ut non . . vibrant (jacula) **Gl. zu Gild. Lor. 34.** — *Dep. Sg. 3* nos fusa-naither im Coinculaind and-side . . oculus nos bertaigedar **LU. p. 127a, 27.**

bés *M. Sitte, Gewohnheit*; *Plur. customs, d. i. 1) Sitten, 2) Steuern.* — *Sg. Nom. is búan* in bes **SC. 33, 24**; ar is é bás ind fir se marbad a ógead **Hy. 4 Praef.**: ar is . . bás dóib dofurchbat nad íccat **FB. 29**; bá bás léu-som es war *Sitte bei ihnen* **CC. 1: p. 143, 7**; **SC. 2**; is bás dúib-si in far n-Ultaib *ihr habt die Sitte bei euch in Ulster* **ScM. 9**; *Pl. Nom. 1) béssi. bésse, besa mores* **Z^o. 240**; 2) co fessta a ciso oculus a m-besu laís **TE. 2 Eg.**; co filet a m-bésa oculus a n-dána uli lim-sa **LU. p. 123b, 29**; *Gen. 2) fri commus a m-besa* **TE. 2 LU.** — *S. so-bessach.*

bés gewiss, sicher; *i. derb* **H. 3. 18, p. 51b**, certainly *Stokes Rem.³ p. 59.* — *béss risat* ade **Wb. 5b** (*adhuc* **Z^o. 350**); cid hé mo dán dan, bes cot midfidar cacha bé dim airddi **FB. 92**; bes ní pe nessu ée do súidiu oldás dait-siu **94**; mad fir con fir bes nip cath **SC. 38, 10**; cia beth ol Patraice bes ní bá hail dó quod diximus **Hy. 2 Praef.**; bes athetha a n-adcobrai **TE. 10 Eg.**; in cath tothóet bess nín ortar tairis **FB. 53**; bás ní lím lamathair **SC. 40**; bás ní pád rith lat-su mo lecn-sa **41**:

diammad chara dam cose . . bes at-coad cen a sluag 11, 8; bes . . no con ferr (nochan fearr *H.*) in ben dia lenai 43; urcur anfis fir hi ceó, bes nan arlaid duni beo 38, 4; bes is cuice forobart in ben p. 132, 12.

bét „a deed; evil, injury, hurt“ *O'R.* — *Sg. Nom.* mór in bét *Lg.* 18, 7 (vgl. is mór an béal „it is a great pity“ *O'R.*); cech baegul cach bét *Oss.* II 5; in buaid dorignius no in bet *SC.* 38, 2.

betha *FB.* 24 *Eg.*, *Gen. Sg.* zu 1. bith?

bethamain *SC.* 25?

bethamnas „food, provisions“ *O'Don. Suppl.*

bethir *Bär?* beithir bear *O'R.* — *Voc.* a bethir breóderg *FB.* 8.

bethu, beothu, beotho *M. Leben*; *vita* *Z.* 255; betha *vita* *Ir. Gl.* 113.

— *Sg. Nom.* bethu *TE.* 12; betha *SMart.* 42; *Gen.* dibad bethath che i. indbas in domuin chentar „profit of this world“ *Hy.* 5, 22; drochet bethad „a bridge of life“ *Hy.* 6, 4; do phurt bethad nach dem Hafen des Lebens *FA.* 24; 33; fó chruind bethad unter dem Baume des Lebens *FA.* 33; *Dat.* i m-bethaid im Leben *Hy.* 1 *Praef.*; céin bemmit-ni i m-bethaid so lange als wir am Leben sind *Lg.* 10; cein ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; *FA.* 32; at-chondaire eat i m-bethaid er sah sie am Leben *Hy.* 4 *Praef.*; do bethu zum Leben *Hy.* 2, 18; 34; 38; ní raga ass . . indiu i m-bethu du wirst heute nicht lebendig herauskommen *SC.* 14 (beatha *H.*); i m-bith-bethu im ewigen Leben *Hy.* 1, 46; *Acc.* bethaid *SMart.* 20; *TE.* 14 *LU.*

bí i. tairsech *O'Dav.* p. 57.

bí i. tairisem, ut est: forcor macdachta go roibh ina bí bruinne, i. go roibí no go tairisinn a mac ina bruinne *O'Dav.* p. 61. Hierher brúchtis bí acroith innallaili *CC.* 6 *LU.*?

ro bí, bí, bíth, bíth s. benim.

biad *N. Nahrung, Speise*; *riectus* *Z.* 223; *cibus* *Ir. Gl.* 477.

— *Sg. Nom.* biad (zweisilbig) *Lg.* 17, 12; *ScM.* 3; 6; lind ocus biad *ScM.* 4; *FB.* 16; 53; 63; 79;

duan-ig biad ocus deog *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* biith *Wb.* 9b; biid *CC.* 3 *LU.*; bíd *FB.* 14; p. 311 *Anh.* V 12; *TE.* 11 *LU.*; saithech bíd ocus cotulta *FB.* 32; *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* nos fórfed do biud „would suffice them with food“ *FA.* 13; a saith do biud na chotlud *Lg.* 17; a tincor do lind ocus do biud *FB.* 4; nach dem Comparatív: ba millsiu cach biud süsßer war als jede Speise 17, 16; *Acc.* biad *Lg.* 14; *FB.* 31; 57; cen brat cen biad *CC.* 3 *LU.*; cen dig-cen biad *SC.* 47.

biail *F. Beil; securis* *Z.* 250.

— *Sg. Nom.* biail *FB.* 76; 91; bial *FB.* 77; *Gen.* beilli *O'Don. Suppl.*; *Dat.* béim da biail einen Schlag mit seinem Beile *FB.* 77; *Acc.* in m-bial *FB.* 78.

biatach *M. Landwirth.* — *Pl. Dat.* etir briugadaib ocus biatachaib Ulad *LU.* p. 123b, 28. Vgl. *O'Grady, Torr. Dhiarm.* p. 170: „These were the two kinds of farmers of the ancient Irish. The former, which were the most numerous, held their land subject to a rent, the latter (biatach) rent free; in return for which they were bound to entertain travellers, and the soldiers of their chief on the march.“

biathaim II ich ernähre; vgl. ar-biathim lacto, nutrio *Z.* 434. — *Sg. I nus* biathaim *CC.* p. 141, 28. — *Praes. sec. Sg.* 3 no da biathad p. 131, 12. — *Imperat. Sg.* 3 rom-biathad es soll ihn ernähren *CC.* p. 142, 16. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no biata (für biath-ta) *ScM.* 5, biato *H.* — *Inf. Dat.* dia biathad zu seiner Nahrung *ScM.* 22, 2; do biathad Ulad p. 311 *Anh.* V 2; do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Acc.* co a biathad *ScM.* 5.

biasta s. béist.

biastalde voll von Ungeheuern. — *Pl. Nom.* locha . . biastalde *FA.* 30.

bíl i. inill *Gl.* zu adbail *Hy.* 4, 7. **bíl** i. maith no soinnech *O'Dav.* p. 56. Vgl. bail. — i. olc *ibid.* — i. slán *ibid.*

bíl Rand, Reifen. — *Sg. Nom.* bíl *FB.* 53; bíl bán findruini *FB.* 45;

bil chondúail crédumai *FA.* 47; *Dat.* sciath . . . co m-bil findruine *SC.* 37, 18; finden co m-bil óir buidi *Lg.* 18, 37; *Acc.* bil fri bil *Rand an Rand FB.* 53.

bille „any ancient tree growing over a holy well or in a fort“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* tri bile *SC.* 33, 15; *Dat.* co m-bilib *p.* 132, 20. — *Hierher auch* dos bili mór *FB.* 91?

bind, binn melodisch, süß. — *Sg. Nom.* ceol bind *Lg.* 17, 26; ba bind a n-andord *Lg.* 8; cen duini bad bind labra *SC.* 29, 24; *Pl. Nom.* bairtni bindi *SP.* V 16; cid binni lib . . . cuslennaig *Lg.* 17, 17 *L.* — *Compar.* bindiu sonorius *Z³.* 275; binniu *Lg.* 17, 20; 23; bindi *Lg.* 17, 20 *Eg.*; binde *FA.* 2 *LBr.*; binnithir cach ceól *FA.* 2; 14; ilcheólu *FA.* 10. — *Superl.* binnim *Lg.* 17, 17 *Eg.*; 23 *Eg.*

binde, binne F. Wohllaut, Harmonie. — *Sg. co m-binne* cheóil *FA.* 13.

bindius M. sonorus, euphonia *Z³.* 788. — *Gen.* búaid bindisso s. búaid; *Dat.* on bindius *Gl. zu a symphonia Corm. Transl. p.* 163 timpan; for binnius canair (ymnus) „it is to a melody it is sung“ *Lat. Hy. V Praef.*

bir Stachel, Spiess. — *Pl. Gen.* inna m-bir *Gl.* 152 zu *Gld. Lor.* 64 sudum (sudum clavos).

birach mit einer Spitze, einem Horn versehen; „sharp-pointed, horned“ *O'R.*; *egl.* berach, birdae verutus *SG.* 60^a (*Z³.* 54). — *Pl. Nom.* da ech . . . biruich *FB.* 45; *p.* 310, 14.

biror Wasserkresse; nasturtium Ir. Gl. 184. — *Sg. Gen.* biroir *Rev. Celt.* II 199.

1. bith M. Welt; mundus *Z³.* 238. — *Sg. Dat.* isin bith *FA.* 6 (for bith *LBr.*; *SC.* 1; fon bith *Hy.* 5, 30; *Acc.* bith *Hy.* 5, 1 (i. in bith); 94; in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; fon m-bith *Hy.* 1, 6; *FA.* 10; 14; tri bith sír *FA.* 34; *Pl. Gen.* tria bithu na m-betha „through the ages of ages“ *FA.* 6; *Acc.* isna bithu in saecula *Wb.* 4^c; tria bithu „for ever“ *FA.* 7; 14; 26; tria bithu

sír „for ever“ *FA.* 13; 19; 24; 26; 30; 34.

2. bith, bíd Adv., wie got. aiv, immer, vgl. Z³. 656, 665. — bíd at mar-thanaig „ever as they living“ *FA.* 6. — bith-appraind *Interject. ewig Schade!* *SC.* 14. — bith-beo semper rivus *Z³.* 865, daron das Denominativum bithbeoaigim *Pass. Praes. Pl.* 3 bibeoaigter *SC.* 25; *egl.* beoaigim. — bith-bethu das ewige Leben *Hy.* 1, 48. — a bith-chlóisi sie immer zu hören *Lg.* 17, 26. — bith-flaith (laith *Ms.*) das ewige Reich *Hy.* 4, 2. — do bith-grés soviel als do grés continuo *SC.* 33, 24. — bith-lan immer roll *SC.* 33, 24. — bith-maith immer gut *Hy.* 4, 1.

fo bith 1) wegen; sub causa, causa, propter *Z³.* 659; 2) weil; quia *Z³.* 708. — 1) fo bith na mná *SC.* 20. — 2) fó bith ar deswegen weil *SC.* 22; fo bith rom-boi propterea quod *p.* 311, 34; fo bith ba haiti dó weil *SC.* 3; fo bith ní ro derg *FB.* 79; fo bith nár bu *FB.* 90. **fu bithin 1) wegen; propter** *Z³.* 659, 2) weil. — 1) fo bithin faitsine Cathbad wegen *Lg.* 9 *Lc. Eg.* — 2) fó bithin ro charas weil *TE* 5 *Eg.*

bíu ich bin, werde; exsto, fo, versor *Z³.* 491; hat zwei Reichen von Formen: 1) Formen mit i (III Conj.) in der volleren Bedeutung exstare, versari, 2) Formen mit a (I. Conj.?) als blosse Copula. —

Praes. Ind. 1) *Sg.* 3 abs. bith a menma-sam fri seilgg sein Sinn ist auf die Jagd gerichtet *SP.* II 2: ár bíd Crist i persaind cech bocht iressach *p.* 40, 12; ar nad fídir hannsealui cid fo bruinniu bith *Lg.* 3 *Eg.*; ba sí méit a fothraind . . amal bíd fothrond coecat carpat dothisad and *FB.* 20; 85; *Lg.* 9 (oder *Praes. sec.?*); conjunct mara . . ina m-bí aidde ocus aittreb díabail *FA.* 30; is and nad bí múi na táí *p.* 132, 14; ní bí iar n-íaraib no bíd sercc Dé occi *Gl. zu Hy.* 5, 21; rel. conid samlaíd ro m-bói cach óen duine isind lis amal bis curcas fri sruth *FB.* 44; Liban . . bis for

deis Labrada SC. 11, 3; Gl. zu Hy. 5, 55; Pl. 1 o ru biam . . innar tegdais SP. II 5; i m-biim hi n-guasacht Gl. zu Hy. 6, 3; 3 ocus biit aráide illaxai und sie leben trotzdem in Schweißgeres FA. 27; bale na bit tairb Lg. 9; rel. air-chinnig . . bite ós inchaib martra nannáeb FA. 25; amal bite da cholba i n-domun Gl. zu Hy. 4, 9. — 2) bá, ba wird in der Gramm. Celt. nur im Conj. und Fut. aufgeführt, könnte aber in folgenden Stellen als Ind. Praes. aufgefasst werden, namentlich scheint ni bá das Negative zu *is zu sein* (vgl. auch ni pa díless duit aní hitái non est proprium tibi id in quo es Wb. 5b, Z². 488): Sg. 1 ni pam slán-sa . . conid n-accur saide Lg. 7 (oder Fut. ?); 2 bid at ail hi cein bat béo du wirst mir lieb sein, so lange du lebendig bist SC. 7 (oder Fut. ?); 3 ní bá breth in breth rucad and, ocus ni bá lat in curathmir nicht ist ein Urtheil das Urtheil, das dort gegeben wurde, und nicht kommt der Heldentheil dir zu FB. 74 (oder Conj. ? Fut. ?); „is lim-sa in cauradmír“ . . „ni bá lat“ FB. 73; ni ba la nechtar de ibid.; ní bá fir sin FB. 14; 41; ni ba fir . . Cet do raind na mucce ar ar m-belaib es ist nicht richtig ScM. 9; 10; 11 (oder Conj. : das soll nicht wahr sein ?); indeo . . ni ba dirsann in galur sin TE. 7 Eg.; 8 Eg.; ni bá són 12 LU.; ni ba tochui riuth drochcarat det-si ón aní sein TE. 5 Eg. (oder Fut. ?); ni ba si nod n-ebela . . is messe nod n-ailfeá CC. 7 LU.; ni bá nech bas ferr nod gléife ém . . atai-siu FB. 56. Hierzu gehört bas als Relativform: láech bas dech lib do Ultaib damberaid dó der nach eurer Meinung der beste Held ist, dem gebt denselben FB. 13; da ech bas ferr la Con-nachta ScM. 2; ni bá nech bas ferr FB. 56; cia beth nech bas chalmu and FB. 89; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír ScM. 3, 12; acht namma bid mó bas loscud don tig oldás

bas suillse don tegluch FB. 92; in tan . . bas úrlam taishenad inna fiede . . erged do ara-so 13; cein bus beo so lange er am Leben ist TE. 8 Eg.; is cian bus cumán TE. 9, 18 Eg. (oder Fut. ?). —

Conjunctiv 1) emphatisch: Sg. 1 ni beomm din i cummaid imm oenboin „I am not to be slighted with a single cow“ Stokes, Three Mir. Hom. p. 78. — 3 absolut ma beith nech bes maith diib „if there be any one of them who is good“ Tir. 3; cia beith mag es auch sein Lg. 10; cia beith d'feabus na sine TE. 9, 4 Eg.; dia m-beth ar sluaigib ban m-bán nech no beith iccótócrad TE. 9, 28 Eg.; conjunct ro bé bennacht Brigitte fair Hy. 5, 103; ci pé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui FB. 80; cé bé uab-si comallas frim-sa hé, bid he beras in curadmír FB. 76; cipé FB. 94; bes cotmidfider cacha bé dim airdi FB. 92; díá m-bé nech occá sírfegad FA. 10; mani pé wenn (ein solcher) nicht vorhanden ist Tir. 3; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná FB. 62; Pl. 1 absolut cia beimmí amír nach ré, ni derban cách a chele SP. II 13; conjunct ro bem occa i m-bibethaid Hy. 1, 36; robbem 45; Pl. 3 absolut cia beit uait i n-etercein SC. 45, 18; conjunct ro bet maccain fíatha Dé hi timchuairt na scule se es sollen die Englein diese Schule schützend umgeben Hy. 1, 40; 4, 11; 5, 90; 96; fardon itge Brigitte bét 5, 89 (Gl. ro bet, s. itge); bennacht Brigitte ocus Dé fardon rabat immalle 104; dia m-bad hé Connall chena, fris m-bét crechta SC. 29, 1 2) als blosser Copula: Sg. 2 conjunct ní pá mithomtinach, ní pa frithenech, ní ba torba SC. 26; bá tú theis isa tech ar thus FB. 17; bát umal, seichmech, bat cumnech, gusmar SC. 26; nibbát ecal SC. 25; ní bát athboingid SC. 26; ní bat dergnat, ilfurig SC. 25; ní bat comromach SC. 26; ní páit tairne SC. 25; ní

pat úarcraidech SC. 26; nir bat taerrechtach, díscir SC. 25; nir bat scelach, lesc, roescid SC. 26; ar na bat miscnech, doescair; ar nar bat aithrech, meirb SC. 26; atrait co ro pat mor SC. 28; doróimle cor bat cétach cétblíadnach ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62; Sg. 3 conjunct ní ba cath co n-gaisciud *nicht soll es sein ein Kampf mit Waffen* FB. 21; nom berar . . don Teti Brice, na bá do Dún Imrith SC. 9; rop dítiu dún, rop snadud *er sei uns ein Schutz* Hy. 1, 15; 18; 20; 34; 41; 5, 97; 99; 6, 19; 28; manib lor lat *wenn es dir nicht genug ist* TE. 10, 9 Eg; manip do Chonchobar berthair ScM. 3, 11; cid nab sin *warum soll es nicht sein* FB. 22; cid nab sin 23; co rop si ceta the *dass sie es sei, die zuerst gehe* FB. 62; mani dirgi-siu co rop cóir 27; nadip rubecc nadip *romar nicht sei zu klein, nicht sei zu gross* Tír. 11. —

Imperativ 1) *emphatisch*: Sg. 2 bí i foss „stay here“ Lat. Hy. Praef. X.; Sg. 3 ní ba cath co n-gaisciud . . acht bid cath co m-briathraib *sondern es soll ein Kampf mit Worten sein* FB. 21; drochet bethad bíd íssum Hy. 6, 4; rom bith oroit let Hy. 6, 23. — 2) *als blosser Copula*: Sg. 3 bád and sin *tadbae dann soll es sein, dass du zeigst* FB. 59; bad maith dun . . ocus dona haigedaib ScM. 4; bad maith lat do menma SC. 20; ná bad olc do menma SC. 6. —

Praesens secundarium a) *in der Bedeutung des Imperfects*, 1) *emphatisch*: Sg. 3 cáin no bíid Hy. 5, 9 Gl. zu cain bai; a tech i m-bith Ailill ina galur *das Haus in welchem A. krank lag* TE. 9 LU; bith dia ceiliu cen choitlud ScM. 3, 4; céin no bíth Étaín isin magin sin, no bíth som oca descin *so lange E. an dem Platze war, blickteersie fortwährend an* ibid.; ní bíd clad na hairbí na caissle im thír CC. 2 LU; co m-bo foderc dó aní no bíd isin cathraig uli FB. 88; Gl. zu Hy. 5, 21; Pl. 3

iss ed eret no bitis Ulaíd in sin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig SC. 1. — 2) *als blosser Copula*: Sg. 3 ro chuala céol bad binniu LG. 17, 20. —

b) *Modal gebraucht* (es ist nicht immer leicht das Praes. sec. vom Fut. sec. zu unterscheiden) Sg. 2 amal no beth feín ann Gl. zu Hy. 2, 49. — Sg. 3 *die Verschiedenheit des emphatischen beth von der Copula bad in der 3. Sg. zeigen folgende Stellen besonders deutlich*: do chuínig mná na ingine bad aldem no béth i n-Ére dó *für ihn die Frau oder das Mädchen zu suchen, die die schönste wäre, die es in Erinngäbe* TE. 2 LU; bád maith lim-sa dan co m-bad hé no beth and *auch mir wäre es lieb, dass er es wäre, der sich hier befände* SC. 14; ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt *lieb würde mir das Wunder sein, wenn es C. wäre, der sich in deiner Gestalt befände* SC. 34, 6; da m-bad Furbáide . . no beth illigú lanchán SC. 29, 13; ní bo ró lim dait . . co m-bad hit íarsála no beth bantrecht Ulad uile FB. 17; ar daig commad ann no beth a esérge Gl. zu Hy. 2, 68; ro fítr co m-bad il-Laigib no beth a chomarbús CCn. 1. — *Anderweitige Beispiele*:

1) *emphatisch*, Sg. 3 dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán nech no beith iccótócrad TE. 9, 29 Eg; amal na beth etiralsobesgarnicht *vorhanden wäre* FA. 17; cia beth nech bas chalmu and FB. 89; cia do beth (no beith Lc.) coiced Ulad uile impu i n-oenbaille LG. 8; cén co beth dan d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro pad lor do gloir . . do „yea though there should not be rapture to any one save the harmonious singing together of those four columns, enough to him there were of glory“ FA. 7; cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui *welcher Punkt von den Punkten der Welt es auch sein möge, wo sich C. befände* FB. 80; cipé no beth i tréblait, . . i n-guasacht

SMart. 40; mád Fergus no beth issán *SC.* 29, 5; cid cian gairit no beth ri hErinn cin mnai a ding-bala aci *TE.* 2; ní fil díib mnái nachit charad no ná beth cuit dait *SC.* 6; *Pl.* 2 is duit-siu dóbermaís remib aní imom-bethe *FB.* 61; 3 cia no betis forsín maig. . dóberaínd-se uile *Lg.* 18, 33 (vgl. *Lg.* 8); *FB.* 52; na betis. . cen ól *FB.* 27. —

2) als blosse Copula, condicional *Sg.* 3: da m-bad do Cheltchar. . tísad súan. ., ro bad astrach. . Se-tántá *SC.* 29, 11: 34, 6; ro bad in-main lá mád fir rícfed Cuchulaínd mo thir herrlich würde der Tag sein, wenn C. wirklich in mein Land kommen würde *SC.* 44, 3; ro pad at slán ó chfianaib, dia fesmaís du würdest seit lange gesund sein, wenn wir wüssten *TE.* 10 *LU.*; mád ina sláinti ind fir fil sund, ro bad chomairche ar Ultaib ulib *SC.* 10; mád do Láegaire Búadach tísad ág, bád imuallach 29, 9; di-ammad chara dam cose. . bes atcoad cen a sluag 11, 8; dia m-bad Conchobur credbaigte. ., is Cuchulaínd cobarthe 29; dia m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta, no sirfed 29, 7; da m-bad lim Ériu ule. . dóberaínd wenn ich ganz Erinn besässe, ich würde es hingeben 33, 35; 29, 13; no hemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu wir würden es wieder sein, wenn es dir gefällig wäre 43; tiucfad sunn, diamad maith lat *TE.* 9, 31 *Eg.*; mani bad fororaid in rí blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre — es half der König — Melken der Kühe dreimal *Hy.* 5, 32; ce tha nech lín a blad (?), ro bad ferr lim tairisem *SC.* 44, 2; ro bad ferr lim bith hi fus. . ná dula ich würde lieber bleiben, als gehen 44, 3; ro pad inmain oenfer forsa m-betis na tri dath ucut lieb wäre mir ein Mann, auf dem sich jene drei Farben befänden *Lg.* 7; bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and *SC.* 14; bád dóig lind dan *FB.* 94; fil uaib nech bad ferr lim a chéli do lenmain *SC.* 46; ar ní fil fo nim ní bad tol

ria cóemchéle, na dingned denn es gibt nichts unter dem Himmel, das ein Wunsch von seiner schönen Freundin wäre, daser nicht thäte 42. In der abhängigen Rede: asbert. .

ro bad cridiscel la Faínd coibligi fri Coincúlaínd *SC.* 11, 4; asbert fria ru bad torrach húad *CC.* 5 *LU.*; atrubairt. . issi ro bad banrigan *FB.* 20; ba dóig lais-seom tra, co m-bad ó léum dochúatár *FB.* 88; 17; dus in faigbitis nech bad toga leo dia tibertis rigi n-Erend ob sie Jemand fänden, der ihnen der Auserwählte wäre, dem sie gäben *SC.* 21; dús in bad tech for leth dobertha do cach fir díb *FB.* 54; ní fuigeaba-su curaid. . bádám fiu-sa der mit mir zu vergleichen wäre *SC.* 42; (asbert. .) ari m-bad and furruimtis a n-eclis denn dort solle es sein, dass sie ihre Kirche bauten *Tir.* 13; cid dait-siu ná bad lat in curathmír *FB.* 8; nád bod latt *FB.* 10; cid indiu bad am slán-sa *TE.* 10 *LU.*; co m-bad a ben cetna tísad issa tech damit seine Frau die erste wäre, die in das Haus ginge *FB.* 21; conná bad cutrummus dissí frisna mna aili 25; conná bad loscud don tig 92. — *Pl.* 3 amal no betis comathanach, is amlaid nó creteá doib *SC.* 49; cíamtis déra fola *FA.* 34. Vgl. das *Fut. sec.* —

Futurum I) emphatisch, Sg. 1 conjunct: rot bia tibi ero *Lg.* 9, rot-m-bia *Eg.* (mit-m-als Subject); 2 bia-so. . i fail Eogain *Lg.* 19; noco bia-so fó mebail 10; 3 conjunct cuin rom bia uait-siu quando mihi erit a te *TE.* 11 *LU.*; inam bia-sa uair coiblige let erítne mihi unquam conjugium tecum *TE.* 5 *LU.*; rot bia tibi erit *ScM.* 12; 13; *TE.* 5 *Eg.*; p. 133, 14; *FB.* 87; ros bia *ScM.* 4; mairg forsa m-bía do thigernu demon discir *FA.* 30; absolut: biaid olc de *Lg.* 10; *ScM.* 2; biaid togal for sídib p. 131, 38; *Lg.* 4, 14 *Eg.*; 5, 6; 23; relativ bid hé t'ainm bías for in maigh sin *TE.* 16 *Eg.*; *Lg.* 6; *FB.* 22; is barr oir bias fort chind p. 133, 15; mairg bias oc estecht

„*woe (to him) who shall be listening*“
FA. 30; *Pl.* 1 absolut céin bemit-ní i m-bethaid *Lg.* 10; 3 *conjunct* bé dia m-biat ilardbe *Lg.* 4, 8; rot biat *FB.* 87; isna inadaib i m-biat oc déscin *FA.* 6; 34; absolut biait a beóil partardeirg *Lg.* 4, 16 (biat *Eg.*); beit fir marba and *FB.* 9; *FA.* 34 *LBr.*; beti (*zu lesen* beit?) iarom uile immda... isin ló sin *FB.* 34 *LBr.* — 2) *Als* *blosse Copula*: *Sg.* 1 absolut biam sóer... lam nóeb do Laignib *Hy.* 4, 8. 2 absolut bíá slan *SC.* 3. — 3 absolut bid aithrech a coll *Lg.* 5, 11; bid áil *TE.* 10 *LU.*; bid fir p. 132, 10; *FB.* 6; bid imda *SC.* 15; *ScM.* 3, 11; 15; *FB.* 21; 87; *ScM.* 4 (bad *H.*); bid lia turim a chath *ScM.* 3, 10; bid messu *FB.* 6, 87; 92; bid lúrech díten *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *LU.*; *Lg.* 5, 24; *ScM.* 15; *FB.* 11; 16; *SC.* 13; bid sí ben bías im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 16 *Eg.*; bid he beras in curadmír *FB.* 76; bid dó dóberthar 22; 46; 48; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail... *SC.* 43; bid lim-sa in cauradmír *FB.* 59; 73; mad ferr lim-sa... bid lim *FB.* 8; 9. *Das emphatische biad und die Copula* bid neb:n einander: bid Dirdriu a hainm ocus biaid olc impe *Lg.* 5. *Relativ*: ma beith nech bes maith diib, bes cráibdech, bes chuibsech din chlaind *Tír.* 3. — *Pl.* 3 *conjunct*: fris m-biat formdig ardrigna *Lg.* 4, 18; absolut: bit lia ar maibr oldate ar m-bí *FB.* 5; 21; bit fernai ferdlochtai 29. *Fehlerhaft* biat *Lg.* 4, 14 für biaid? p. 131, se für biait? — *Futurum secundarium* 1) *emphatisch Sg.* 3 asbert. ní biad ina farrad acht ben... *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 45, 6; ní biad... i fos 29, 6; ram biad, rom biad *ich würde* haben 11, 6. — 2) *als blosse Copula*, *Sg.* 3 tairchantais dos n-icfed sith-flaith nua, ... bed fás tír Temrach tua *Hy.* 2, 30; asbert... co m-bed huad nuggabad a locc *dass es von ihm sein würde, dass er seinen Platz in Empfang nähme* *Tír.* 13; nadip rubecc nadip romar bed a sommac 11; *Pl.* 1 no bemmis dorisi,

dia m-bad ail duit-siu *SC.* 43. — *Vgl. das Praes. sec.* —

Perfectum I. emphatisch: *Sg.* 1 Lá ro bá-sa ocus mac Lir hí n-grianan Dáni Inbir an dem Tage, an welchem ich und Lir's Sohn im Söller von Dún Inbir waren *SC.* 45, 5; ro bá-sa... i n-imáim mor *ScM.* 4; ro bá cen chend con-nachtaig fóm chind *ScM.* 16; 3 bóí, báí, búí (letzte Form in den Texten aus *LU.* nur ganz vereinzelt) befand sich, lebte, fand statt, es gab (nie als blosse Copula mit einem Adj. oder Subst., nie mit der Negation verbunden): adfet amal bóí Cuchulaind theilt mit, wie sich C. befand *SC.* 29; 48; ro bóí tan es gab eine Zeit *SC.* 45, 2; ina m-bói di degmáib and chena was da ausserdem von edlen Frauen anwesend war *FB.* 28; bóí fied mór es fand ein grosses Fest statt *FB.* 1; ní bóí isin bith es gab Niemanden in der Welt *SC.* 17; ní búí dáine no leicthe es war Niemand, der zugelassen wurde *Lg.* 6; bóí in t-imcosnam cetna beius imón curadmír es währte derselbe Streit um den Heldenheil weiter fort *FB.* 78; báí *Lg.* 14; co cenn bliadne bai soillse bis zum Ende des Jahres währte das Licht *Hy.* 2, 58; ros bóí ní no chomairled er hatte etwas, was er überlegte *ScM.* 3, 2. Besonders häufig mit Ortsangaben: *Praep.* i(n): bóí i Sléibti *Tír.* 15; *FB.* 5; co m-bái i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; dia m-buí hi Fré-mainn *TE.* 15 *Eg.*; co airm i m-bói *SC.* 10; 29; 33. Hierher wohl auch dolluid co m-bói i m-budin Lóegaire er ging bis er bei der Schaar des L. war *FB.* 8 (= dolléic i m-budin *FB.* 10; 11); atconnarc in cnoc ro búí ich habe den Hügel gesehen, wo sie war *SC.* 34, 17 (an cnoc in ro buí *H.*); bóí i n-dorus in tige *CC.* 3 *LU.*; *ScM.* 17; 18; p. 131, 1: Oss. III 2; *SC.* 9; 14; 31; *FB.* 21: 44; 59; 62; 81; 83; 92; boi a ben fri idna inna cuili *CC.* 3 *LU.*; báí *SC.* 30; in muine im-bai *Hy.* 2, 48; búí *Lg.* 9; búí feidm chuinge seairge

ina samthaig *FB.* 91; ro bói ina fiadnaise *SC.* 45; bói (bae *Eg.*) hi comfocus dó *FB.* 36; bá i n-aird-rige *TE.* 1 *Eg.*; bá i fognam *Hy.* 2, 5; cech noeb ro bá i n-genmnaí *jede Heilige, die in jungfräulichem Zustande verblieb Hy.* 1, 19; in galor i m-bui *TE.* 10 *Eg.*; 13 *Eg.*; dia m-bai illobra *Hy.* 2, 45; ro bói i n-essid lebte in *Unfrieden Lg.* 14; céin bai hi colaind so lange die Seele im Fleische war *FA.* 3; céin ro m-bói ina bethaid so lange er am (*eig. in seinem*) *Leben war FB.* 79; bá *FA.* 32; co m-bai na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; cora bá i .inna sessam cen chotlud *Hy.* 5, 19 *Gl.*; caillech irra-bái comaille *Hy.* 5, 39 *Gl.*; bui i n-grádhuib ri hErind *TE.* 20 *Eg.*; adaig ro bói hi tairngire don pheist for diuglaim die Nacht, welche dem Ungethüme für das Verschlingen versprochen war *FB.* 83 (*vgl. TE.* 11). — *Adv. and. ann:* bói and *FB.* 28; 37; 85; 87; bá i and *Tir.* 2; 12; ro bui ann *TE.* 18 *Eg.*; is and-side *SC.* 32; ba hed la and sin ro bói *FB.* 5; ba and bói *FB.* 61; is ann sin ro bui *TE.* 4 *Eg.* — *for:* ro bói for lár ind lias *ScM.* 18; ro bai *ibid.*; co m-bui *ScM.* 10; co m-bói for ind otruch *FB.* 82; búi for dóe narratha *Lg.* 8; bói ri amra for Laignib *ScM.* 1; for tuaith hErenn bai temel *Hy.* 2, 41; ro bói for láim mná *Etair p.* 131, 5; co m-bai for lethláim Nóisen *Lg.* 15; co m-bái for a láim *ibid.* — *úas:* ro bói tricha cubat inne uasind loch *FB.* 85. — *ar:* ro bá i ail chloche mór ar a cind *Lg.* 19. — *le:* roabói mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (*vgl. nais mís ina farrad SC.* 39); in t-énamar bói leu *CC.* 2 *LU.* — *oc:* ro bui dan ní ali acci beus es war auch noch eine andere Sache dabei *TE.* 2 *Eg.*; ro bói oc Ultaib bei den Ultern *FB.* 15; ar ní bóiocco-som do chumachta a m-bith beó *FB.* 77; bui cu oca er hatte einen Hund *ScM.* 1; *SC.* 21. *Oft mit Verbalnomen:* cein ro bói .oc sénad *Hy.* 5, 15 *Gl.*; ro bói oc im-mirt sídchilli was playing at chess

SC. 39; 33; 44, 7; 48; *FB.* 61; 87; ro bói oc a rad *SC.* 33 = ro bá i cá rád *SC.* 30; bá *Lg.* 1; 7; 8; *SC.* 31; bá *TE.* 4 *Eg.*; 9 *Eg.*; *FB.* 84. — *cen:* cid dia m-bái Cuchulaind .cen tachtain warum ist C. nicht gekommen *SC.* 32 (*Gegentheil oc tachtain*); bui cen chotluth, *Gegentheil na (= ina) chotlath TE.* 12 *Eg.* — *co(n):* bói in ben dia reir co fothrocud es war die Frau ihnen zu Wunsch mit *Baden FB.* 79; issi ro bói co n-iris uasal na trinoite occai *Hy.* 5, s *Gl.* — *de:* cid dia m-bói longes mac n-Usnig woher kam die Verbannung der Söhne *Usnech's Lg.* 1; ro bói di sétaib ocus mainib it selbæ er stammte aus den Schätzen und Kostbarkeiten in deinem Besitze *FB.* 74; bói tra dia fot na lamao corro acht es war aber in Folge der Länge der Hand dass er reichte *FB.* 82; 43; 55. — *eter:* tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bói in cocad eturru *ScM.* 5. — *fri:* cain bai fri lobru truagu gut war sie gegen unglückliche Kranke *Hy.* 5, 9 (cain-bai eine Art Composition wie skr. çukli-bhavati? *vgl. auch Z.* 859); *vgl. ní* bu fri óigthiu acher *ibid.* — *Relativ steht bói z. B.:* láir dan bói i n-dorus in tige auch die Stute, die an der Thür des Hauses war *CC.* 3 *LU.*; p. 131, 5; *FB.* 15; 21; 59; 62; 83; 87; 92; bá *ScM.* 18; ro bá *SC.* 34, 17. *Vgl. die Stellen unter and. — Mit dem Relativpronomen verbunden:* trath ro m-bói and *FB.* 87; amal ro m-bói and *FB.* 85 (*ohne Rel. pr. amal bói SC.* 29; 48); conid samlaid ro m-bói *FB.* 44; céin ro m-bói *FB.* 79 (*ohne Rel. pr. céin bá FA.* 3); cid dia m-bói fochond a galair woher dass der Grund seiner Krankheit käme *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 32; dia m-bai als er war, sich befand *Hy.* 2, 45; fechtus dia m-bui *TE.* 15 *Eg.*; a m-bói and als er dort war *FB.* 37; a m-búi *Lg.* 9. — *Mit consecutivem co:* co m-bói p. 131, 1; *SC.* 9; 31; *FB.* 8; 44; 82; co m-bái *Hy.* 5, 60; *TE.* 12 *Eg.*;

co m-bui ScM. 10. — *In indirecter Rede*: CC. 3 LU.; SC. 29; 48; FB. 77; 85. — *In derselben Weise wie bói wird rabi gebraucht, durch eine Art Contraction in gewissen Formeln aus ro bai entstanden* (vgl. rigni aus rogni): auch raibi, mit Eindringen des i dann rabe; raibe; erst in späteren Manuscripten raba, rabua (bua = ña, bha). *Ich empfehle jetzt nicht bloss raibi, raibe, sondern auch rabi, rabe ungetrennt zu schreiben*: ní rabi la Ultu fer no lamad nicht gab es unter den Ultern einen Mann, der wagte . . FB. 15; 25; 91; conná rabi ben nad rissed SC. 6; ní rabe issin bith ní dognethe . . acht nichts Anderes in der Welt wurde gethan als . . SC. 1; ní rabi rigan hi fail ind rig TE. 2 LU.; ní raibi fer . . gin mnái . . aci TE. 2 Eg.; ní rabi Cúroí hi fus ar a cind FB. 79; co rabi banna fola i m-bun cacha finna dó so dass ihm ein Blutstropfen an der Wurzel jedes Haares war FB. 27 (gleich darauf als blosser Copula corbosuas maeludub); corraibí . . immedon na cathrach FB. 88; trithráth cen dig ScM. 3; for brú in broga p. 132, 17; ocaib for leth FB. 90; co rabe for lár FB. 86; bale irraibí FB. 88; irraibe FB. 43; irraibe FB. 91; ñail hirrabua TE. 19 Eg.; tech i rabe TE. 9; 15 Eg.; irraiba, irrabái Gl. zu Hy. 5, 38; 39; forsa rabi riam p. 131, s; don galur fod rabi TE. 13 LU.; corraibí cen dig SC. 47; in tan . . nad rabi ní bad esbaid ñad als nichts da war, was fehlte FB. 4; cid dia rabi arréim wozu dass ihr Zug unternommen war FB. 56; maní rabi oca-som FB. 77. — Pl. 1 ro bámar-ni co cátaid acut SC. 43; ma ro bamar amlaith-sin TE. 13 Eg. — 3 láa n-áen ro bátár i n-Emain Macha CC. 1 LU.; co airm i m-batar FB. 67; co m-bátar cind ar chind is taig Lg. 1; SC. 10; ScM. 5; TE. 10 LU.; Lg. 13; CC. 7 LU.; SC. 22; 24; FB. 12; 20; 25; corra batar isind otruch FB. 25; batar . .

ina sessom, ina sudib Lg. 15; co m-batar ina lini FB. 65. — bátár im Chonchobur i n-airinuch in tige FB. 12. — bátár ann FB. 55; TE. 16 Eg.; a m-bátar and SC. 3; 17; FB. 83; 91; co m-batar for faidchi na hEmna Lg. 14; ScM. 18; co rabatár for talmain SC. 44; bátár míthurussa imda fair FB. 84. — a m-batar fon samail sin SC. 10. — ro batar da primdun hic Eochaidh TE. 1 Eg.; bátár Ulaid oc ól Lg. 1; bátár oc toibeim FB. 70; batar hic toghuil TE. 20 Eg.; bátár fri cíana móir oca-sin sie waren lange Zeit dabei, führen lange Zeit damit fort SC. 8. — bátár rempu CC. 1 LU. — bátár fir hErend cen smacht SC. 21. — a m-bátar do lephngud als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg. 1. — Mit der Negation: ní batar i n-Ére énlaitb ba cáini SC. 3.

2) *Das Perfect als Copula*: Sg. 1 danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas SC. 45, 7; 9; or (= o ro) bam lenab ocus or bam túalaing laphartai TE. 5 Eg. (vgl. FB. 9); bá messi do chetmuintir TE. 13 LU. — 2 in tan rop-sa Étáin Echraide ingen Ailella bá messi do chetmuintir TE. 13 LU. — 3 ba, bo, bu, nicht selten mit Längezeichen versehen, immer blosser Copula; schliesst sich eng an eine vorhergehende Partikel oder an das nachfolgende Prädicat an, daher nicht selten Aspiration des letztern. Ba ist die gewöhnlichste Form; bo steht nach Partikeln, die ein o enthalten (co m-bo, ro bo); bo und bu nach der Negation. Diese Beobachtung findet in den älteren Handschriften merkwürdig wenig Ausnahmen. — Der Unterschied zwischen bói und ba zeigt sich z. B. deutlich in folgenden Stellen: amal ro m-bói and iar sudiu co deder na haidche ocus ba scith ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala cumgabail in locha i n-airddi als er darauf dort blieb bis zum Ende der Nacht, und er müde und traurig und erschöpft war, da

hóirte er das Aufsteigen des Sees FB. 85; ba im Crist a oenur ro bóí aggabud Hy. 5, 14 Gl.; nir bo ferr ro bóí nicht war es besser, dass sie sich befand SC. 48; ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUltu FB. 5; bá and bóí Cúculainn oc imbirt fídhille da war es, dass C. sich beim Schachspiel befand FB. 61. Dieses bá and ist sehr verschieden von bóí and: a m-bóí and in gilla als der Diener dort war = sich befand FB. 37. In einem solchen Sätzchen mit ba wird ein Wort der Hervorhebung wegen vorangestellt (vgl. is): ar ba Patric dubert denn P. war es, der gab Tír. 13; ba hairi no fertha leu es war deshalb, dass sie (die Versammlung) von ihnen abgehalten wurde SC. 2; ba hoen im Crist congaba . . Hy. 5, 14; bá iar sudiu dha conacrad FB. 56; ba úaim-se fúair th'athair in t-aimm sin ScM. 12; bá do brethugud dóib dodeochatar chuci FB. 66. Nachgestellt bá do chuitbiud Loegairi (auf den vorhergehenden Satz bezüglich) FB. 64; so auch ocus ba do lar FB. 64 (und zwar war es . .)? — bá mit Adjectiven: ba hard Hy. 5, 27; FB. 88; bá alaind 7; ba hálaind CC. 2 LU.; ba halic leis FB. 75; ba hamra 7; bá háibind 42; ba hamnas Lg. 17, 42; ba bec la ScM. 18; lasma (für lasa m-ba) bec 21, 3; ba bind Lg. 8; ba chomnart FB. 2; bá cáin 42; ba clóen SC. 5; bá cumung CC. 3 LU.; ba comard ScM. 18; bá comadas TE. 3 LU.; ba derb leo FB. 70; ba díimór 81; bá dírim leó SC. 35; bá doigh leo TE. 5; 11 Eg.; ba dirsan Lg. 17, 30; 35; ba écen ScM. 20; ba hetarbuas FB. 64; bá fir 31; bá foderc 16; co m-ba forreil TE. 3 Eg.; bá lethan FB. 88; ba lethmarb FB. 82; ba leor Lg. 8; ba maith Hy. 5, 49; CC. 3 LU.; Lg. 8; FB. 9; ba menn Hy. 5, 16; 63; ba menic ScM. 7; bá mór FB. 88; SC. 48; CC. 4; 6; LU.; ba mór do maith Hy. 2, 67; bá mithig SC. 12; CC. 3 LU.; TE. 12; 14;

15; 18 Eg.; ba óg Hy. 5, 76; ba holec SC. 5; 8; 21; ScM. 3, 9; ole leo SC. 21; ba sathach Hy. 5, 28; ba slan 39; TE. 11 LU.; ba sam FB. 28; ba scíth FB. 85; ba súachnid Lg. 18, 12; 17; ba tair Hy. 5, 30; bá torrach CC. 6 LU.; bá úathmar FB. 91; ba huisse Hy. 2, 60. Comparative: bá aildiu FB. 28; ba haildem SC. 6; ba caini 3; ba dili lais TE. 1 Eg.; ba ferr Lg. 13; TE. 12; 13 Eg.; ba inmainem 1 LU.; bá láathiu FB. 20; ba lugaide TE. 9 LU.; ba mó Hy. 5, 40; 47; 75; 80; ba miniu FB. 20; ba millsiu Lg. 17, 15; ba méthiu ScM. 7; ba nessu FB. 20; ba sinu 83; ba tressio TE. 6 LU.; ba huisse Hy. 2, 60; ba gilighiur TE. 4 Eg.; 6. — Mit Substantiven: ba amru retha Hy. 2, 9; 5, 59; ba aingcess FB. 58; ba hadaig CC. 2 LU.; ba haiti SC. 3; ba hara CC. 1 LU.; ba bés leu SC. 2; CC. 1 LU.; ba banchainte Lg. 6; ba ceol bind Lg. 17, 26; ba ceist mor CC. 6 LU.; ba coirthe a fridadart Hy. 2, 32; bá dán do-som SC. 5; ba hetarbuas tarraid hé FB. 64; ba gilla comadas 89; bá gair 64; ba gabud dí Hy. 5, 33; ba léim FB. 82; ba leth n-dograi ScM. 21, 39; bá maiten CC. 4 LU.; ba medon aidche FB. 84; ba mebul TE. 8; 10; ba nert De Hy. 5, 46; bá nar lée SC. 44; bá hóenglunn dó TE. 6 Eg.; ba sab Hy. 2, 23; ba sén gaire 63; ba tochomracht CC. 1 LU.; cacha raba di mét a thurse FB. 85 (ce ro bai Eg.). — Ausnahmen: dia m-bo cheli FB. 39; 40. — Mit Pronomen: ba hé sithlaithe fotai es war das ein langer Friedenstag Hy. 2, 56; ba hé a méit SC. 48; ba he a dun hi Tethuai ba dili lais TE. 1 Eg.; bá hesse Lug CC. 5 LU.; ba sé sin in siriti FB. 75; ba he aridralastar Hy. 2, 47; CC. 5 LU.; ba sí méit FB. 20; comarlí 7; 78; báethir 88; úaig 17; adaig 83; ba hed la 5; ba ed dogensat 25; ba inond aithesc TE. 2 LU.; ba hand sin conacrad FB. 59. — Ausnahme: is

serc bo báidíu *TE. 9 Eg.* — co m-bo chomsolus *FB. 2*; co m-bo demithir (?) *80*; co m-bo fodirc *3*; *88*; co m-bo lán *67*; co m-bo marb *70*; *SC. 8*; *Lg. 19*; co m-bo nem tened *FB. 14*; co m-bu ógslán *CC. 6 LU.*; co m-bó sí ingen as mór aillíu *Lg. 6*. — ro bo amru dí *Hy. 5, 77*; ro bo chóir *FB. 56*; ro bo chobair *Hy. 2, 15*; ro bo cheist *FB. 26*; ro bo data *11*; ro po dóig lind *SC. 45, 8*; ro bo dograch *43*; an ro bo dech leó *FB. 54*; o ro bo lóeg bec *9*; o ro bo maten *57*; cor bo luáthidir *86*; cor bo suas maeldub *27*; diar bo sealb *TE. 1 Eg.*; diar bo lethan *FA. 23*; cer (ciar) bo mór *FB. 10*; *19*; *82*; ciar bo airegda *82*; ciar bo gnád *SC. 33.* — *Ausnahmen:* co m-ba forreil *TE. 3 Eg.*; co m-ba bláice *CC. 4 LU.*; ropa mor *TE. 10, 18 Eg.* — nir bo ail *SC. 32*; nir bo bec *ScM. 5*; nir bo chian *FB. 39*; *40*; *89*; cian *TE. 12 Eg.*; nir bo chutrummus *FB. 25*; nir bo chumain *SC. 48*; nir bo diuir *Hy. 5, 31*; nir bo ferr *ScM. 7*; *SC. 48*; nir uó mesai *ScM. 22, 8*; nir bo oll-damh *10*; nir bo segunda *FB. 37*; nir bo 'chucum-sa . . ro bo choir *FB. 56*; nir bu fri óigthiu acher *Hy. 5, 9*; nir bu chalað *8*; nir bu énaire, nir bu elc *5*; nir bu go *Hy. 2, 64*; nir bu airgech *Hy. 5, 11*; asbert . . nár bu santach . . fo bith nár bu mó (*indirecte Rede*) *FB. 90.* — ní bo chian *SC. 7*; ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún *SC. 14*; ní bo sirsan *SC. 11, 1*; ní bu bronach *Hy. 5, 28*; ní bu leithísel *58*; ní bu íaelid *FB. 56*; ní bú fíu dóib *CC. 3 LU.*; ní bu suanach *Hy. 5, 21*; ní bu sáim *FB. 58*; ní pu santach *Hy. 5, 7*; ní bu ances *85*; ní bu chair *5*; ní bu chul serci *Lg. 16*; ní bu naithir *Hy. 5, 8.* *Ausnahmen:* ní bá mall bid imda *SC. 15 LU.*; acht ní ba íssin t-ossud na firíatha *TE. 11 LU.* — *Verkürzte Form:* in rop aillíu lim fo nim *Lg. 18, 5*; an rop inmainib *6*; a n-aithesc rop áil do Ailill *TE. 12*; rop inann ocus in cétlá *TE. 13*; dáig is misi rop irán *SC. 44, 8*;

nib amles *11, 9*; ní bácorb do *TE. 6 LU.*; nirb áil don rig *FB. 73*; connarb inríata dó in chonar *36*; arn corb álic duit-siu hí *SC. 47.* — *Pl. 3* batar sonairte *Lg. 12*; *TE. 4 Eg.*; *SC. 4*; *Hy. 2, 8*; batár hé arrig in tan sin *TE. 1 LU.*; *Lg. 10*; batar failte *FB. 16.* — batir faelti *CC. 3 LU.*; conid de batir comarchi forro a n-airm *SC. 2*; batir hé iarom batár im Chonchobur *FB. 12.* — tri derbrathir ro batar tri mic Find *TE. 6 Eg.* — *Verkürzt:* roptar lia ammaib inna m-beo *Oss. I 8*; o roptar slána a secht m-bliadna *FB. 79*; comtar (für co m-batar) foderci renna nimi *FB. 25*; *Hy. 5, 44*; comdar *42*; niptar aigthe carat *ScM. 5.* — bat *Lg. 8 fehlerhaft für batar.* —

Pass. Praes. Conj. Sg. 3 cia be-thir oc far n-ingrim obwohlmancuch verfolgt *Wb. 54 (Z². 501).* — *Praet. Sg. 3* bá foderc dó iarom assa im-duí suidigud ind ríghige, amal ro both and wie man sich da befand *FB. 16*; ardopetet iarom a n-áes ciúil ocus airfite, céin both oc tais-benad na fiede dóib während ihnen das Fest gezeigt wurde *FB. 13*; ardopettet a n-áes ciúil, céin both oc aurgnom dóib während man sie bewirthe *FB. 55.*

Participium necessitatis: is amlid is buithi do chách talis debet esse quivis *Wb. 24* (Z². 501)*; buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan man musste sie vier Jahre lang suchen *p. 143, 3.* —

Infinitiv: Nom. beith i n-geíllius meicc Maire ba sén gaire i n-genair zu stehen im Dienste von Maria's Sohn war das signum pietatis (?) in dem er geboren war *Hy. 2, 68*; ro bad ferr lim bith hí fus *SC. 44, 3*; ro tirmaiss écaine . . duit bith i n-ingnais do mná *TE. 19 Eg.*; bá holec leo . . a bith cen rechtgi rig forri *SC. 21*; ar ní bóí occo-som a m-bith beó iarna n-dichennad denn nicht stand es bei ihnen lebendig sein zu können, nachdem sie geköpft wären *FB. 77*; ed as mait (maith?) a m-bith ule

SC. 27 (*das ist es was gut ist: dass alles das geschieht? vgl. is hed as maith dúib id vobis est bonum* Wb. 6°); *Dat.* ro bad ferr lim bith hi fus do bith fót laim SC. 44, 3; *syntaktisch als Nom. und daher mit blossen bith wechselnd:* ro fall-siged . . an f sin, i. Fand . . do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad ocus a bith co a léund do Choinculaind SC. 45; foillsigthir do . . Etain do bith i sith Breg Leith TE. 18 Eg.; p. 132, 9; *syntaktisch als Acc.* ar-ceissi . . galar noited do ueth fuirri p. 145, 12; *Acc.* atchuala a bith alachta Lat. Hy. Praef. IX; arit-chuala a bith torrach *ibid.* —

Unerledigt ro bas, *wie das Praet. Pass.* ro both gebraucht: in aim tra ráncatar Emain . . iss and ro bas oc a cáiniud and *als sie nach E. kamen, war man dort dabei sie zu beweinen* FB. 70; fóbair tra Ailill hicc sírfechain na hingeni, céin ro pas hicc fes Temrach TE. 6 Eg.

1. blá i. buide (*gelb*) O'Dav. p. 56.

2. bla i. slan (*gesund*) O'Dav. p. 60.

3. bla i. gair (*Geschrei*) O'Dav. p. 61.

4. bla i. blaosc („*skull*“ O'R.) O'Dav. p. 57.

5. bla i. baile (*Ort, Stadt*) O'Dav. p. 56.

6. bla „*land*“ O'Don. Suppl., *vgl. for blai (i. faichthi) oenirlaindni LU. p. 123^b, 24? Hierher alaind lúadam luades blai SC. 37, 2 (blæ H)?*

7. bla „*report*“, ní tat nua bla SP. V 1 „*they are not new reports*“ Stokes, Goid.² p. 178.

blaad *preparing, trimming* O'Don. Suppl.

blad „*renown, fame*“ O'R. — *Hierher* ce tha nech lín a blad SC. 44, 2? im blad im báig im cridechairi LU. p. 52^b, 39.

blaesc testa Ir. Gl. 179; *vgl.* 4. bla.

blai Lg. 17, 32?

bláice CC. 4 LU.?

bláith *glatt, sanft, weich*; „*smooth*“ O'R.; *für mláith, daher bisweilen mblaith geschrieben.* —

Sg. Nom. muintir bláith romín FA. 12. — énlait búan bláith SC. 33, 16; *Dat.* co fogur bláith ocus co m-binne cheóil FA. 13, co fogur mblaith LBr.; breithir bláith SC.M. 21, 22, breitir mblaith H. (*vgl. Pl. Gen.*); *Pl. Nom.* batar bláithe slemongelu na sliastai TE. 4, *vgl. in der Composition* righti boga bláith-ghelal *ibid.*; *Gen.* ilar m-briathar m-bláith SC. 30, 12.

blas *Geschmack, Schmecken*; taste O'R.; *ursprünglich mlas*; davon do-mblas, so-mblas, il-mblas.

bláth *Blume, Blüthe.* — *Dat.* di bolod ocus blath na lubi p. 130, 26; *Pl. Dat.* in chróeb co m-bláthaib Hy. 4, 6.

bláthach *baudaca* (*Buttermilch*) Ir. Gl. 220.

bláthe *Blühen.* — *Sg. Dat.* topor . . co m-bláthe ocus boltonagud „*with bloom and odour*“ FA. 16.

bláthnait Wiesel O'Don. Suppl. bled *piatrú* SG. 15^b (Z². 85);

bleth i. mil mór O'Dav. p. 59; *Pl. Nom.* bleða i. aige alta in der Glosse zu bledach Fel. Apr. 7.

bledmall *Wallfisch?* *vgl.* blaid i. muir (*Meer*) ut est blaidhmil O'Dav. p. 61; bleidhmhiol „*whale*“ O'R.; antach i. bledmil Gl. zu rubeta LHy. 14^b (Goid.² p. 71); *Sg. Gen.* bara bledmaill FB. 52.

blén *die Weichen; inguen.* — *Sg. Acc.* in bleoin Gl. 226 zu Gild. Lor. 77; ina bléin „*into his groin*“ SMart. 33.

blegon s. bligim.

bleith, blith *Infinitiv zu melim.*

bliadain (auch bliadan?) F. Jahr; vorwiegend abgekürzt geschrieben (nur plene geschriebene Formen sind hier aufgenommen). — *Nom.* bliadain TE. 17 Eg.; in chét-bliadhain TE. 2 Eg.; *Gen.* o thosuch bliadne Z². 250; bliadno TE. 17 Eg.; oenach dognithe la Ultu cecha bliadna SC. 1; *Dat.* bliadin Z². 251; *Pl. Nom.* bliadni Z². 251; bliadna SMart. 9; *Gen.* bliadno TE. 17; *Du. Gen.* airthend dá bliadan FB. 63, *vgl. fri re fichit bliadan Stokes, Goid.² p. 84 note 2*; *Acc.* di bliadin Tír. 3.

blicht, älter **mlicht** *M. Milch*. — *Nom.* mlicht *SP.* I 4; *Gen.* da trian blechta *Lg.* 8 *Lc.*, mblechta *Eg.*; *Dat.* do gach blicht *TE.* 9, 7 *Eg.*?

bligim für mligim (*daher noch öfter mbl im Anlaut*) *I ich melke*. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro bliged *p.* 42, 6; *Pl.* 3 no mbligtis *Lg.* 8. — *Praet. Sg.* 2 ro *bligis *p.* 40, 39; 3 corus blig *p.* 42, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 arindi mblegar „because it is milked“ *Corm.* *p.* 28 melg; iarsinni blegar *Corm.* *p.* 33 oi. — *Infinitiv Nom.* mani bad .. blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre .. *Melken der Kühe dreimal Hy.* 5, 32; *Dat.* condébert in t-aingel na bai do blegan *p.* 42, 11; iar m-blegan na m-bó 5; ba huilli inas cech blegun 6.

blith *Inf.* zu melim.

blog Stück, Bruchstück. — *Sg. Nom.* blog dergthened *FB.* 52; *Pl. Acc.* blogai *p.* 41, 20; bloga 21.

blonae arvina *Ir. Gl.* 236, abdomen 1006. — *Pl. Acc.* na bloingi lia *Gild. Lor. Gl.* 214.

bó *F. Kuh*; *bos, vacca Z.* 272. — *Sg. Nom.* bó *Hy.* 5, 52; *Lg.* 8; *Gen.* lóeg a bó das Kalb ihrer Kuh *p.* 48, 23; inis bou finde insula vaccae albae *Z.* 272; *Plur. Nom.* na bai do blegan *p.* 42, 11; *Gen.* inna m-bó *Hy.* 5, 32; 50; *p.* 42, 5; oc tabairt tana bó uait *ScM.* 11; cet m-bo *TE.* 10, 13; irrechtaib bó *FB.* 24; *Dat.* do buaib *ScM.* 3, 12; *Acc.* na bú *p.* 40, 40; 43; na ba *p.* 42, 6; na bú *p.* 40, 38 und 42 incorrect für den *Nom.* na bai. — *Composita*: bó-chail s. buachail; bodelbae *FB.* 24; bó-geltach s. búageltach; bó-thánte (co n-immad ech ocus bóthánte mit einer Menge von Pferden und Rinderherden) *SC.* 42; bó-thúir Kuh-herr = Stier *FB.* 9.

bocce zart; *boc tener Ir. Gl.* 1094; *Gl.* zu maoth *Corm. Trans.* *p.* 117. — *Pl. Nom. F.* righti boga *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* buigi mollior *Ir. Gl.* 1119.

bocceóid, „a spot or freckle“ *O'R.*, vgl. bocoidech maculosus *Ir. Gl.* 653. **bocceolt** Buckel. — *Sg. Nom.*

cepe damb áil bocceolt breac „wer immer sich nach einem dunien Buckel sehnt“ *Beitr.* VII 46; *Pl. Dat.* dona bocceóib *ScM.* 17.

boecht arm, der Arme; *pauper Ir. Gl.* 1058. — *Sg. Nom.* bocht *p.* 40, 17; *Gen.* boicht *Z.* 224; *Pl. Gen.* do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Dat.* do bochtaib in choimded *p.* 40, 14; 43; 41, 16; *Acc.* bochtu *p.* 40, 17.

bochte F. Armuth. — *Sg. Acc.* cen bochtai *FA.* 35.

bodar surdus *Ir. Gl.* 604.

bodb s. badb.

bodein *TE.* 20 *Hy.* u. ö., spätere Form für fadein selbst.

bodras *Hy.* 6, 13, von Stokes als 3. *Sg. rel.* von búadram aufgefasset, aber nach der Glosse, wie es scheint, ein Adjectiv (beunruhigend), von dem dann buadirse abgeleitet sein könnte.

bolad *M. Geruch*. — *Sg. Nom.* bolad *p.* 22, 9; *SC.* 31, 10; *Dat.* co m-bolud *FA.* 35; di bolod *p.* 130, 26; *Acc.* ni boltigetar side bolad non olent odorem hi *Wb.* 144.

boladmar wohlriechend. — *Pl. Dat.* do lubib boladmarab *p.* 130, 25.

bolesullech sackäugig *FB.* 37: s. bolg.

bolg, bole *M. Sack*; amal bolc mergach ut uter rugatus *Ml.* 132^e (*Z.* 61). — *Sg. Nom.* in bolc do blith den Sack zu mahlen *Lat. Hy. Praef. X.*

bolg uisce „a bubble of water“ *Corm.* *p.* 6 boll; davon bolgaigim „I bubble“ *Corm. Transl. p.* 139.

bolgadan? is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech, i. dar berna).

bolltanadh odor *Ir. Gl.* 1088.

boltanugud *M. Geruch, Riechen*. — *Nom.* boltnogud *FA.* 13; *Dat.* co m-bláthe ocus boltanugud *FA.* 16 *LU.*, boltanugud *LBr.*; don boltnogud 5 *LU.*, boltanugud *LBr.*

boltigur III ich rieche, von bolad.

bongaim I ich breche, ernte; boing i. brisi *O'Dav. p.* 53. —

Praes. sec. Sg. 3 maith ro boinged *gut ernete sie Gl.* zu mad bocht *Hy.* 5, 29. — *T-praet. Sg.* 3 mad bocht *Gl.* i. maith ro boinged *Hy.* 5, 29. — *Inf.* búain *Ernten*; *Gen.* lathe buana dÍ *Hy.* 5, 29; dornán buana *manipulus* („small handful of hay“) *Ir. Gl.* 502; bacc boana finime *ligo metendae vitis SG.* 62^b (*Z.* 265); *Dat.* oc buain *p.* 41, 36; do buain chroind *FB.* 81 *Eg.*? — *Vgl.* ath-boingid, com-bongaim, to-pacht.

bor *Pron. s. far.*

borb *thöricht*; *borp stultus Z.* 443. — *Sg. Nom. FB.* 37; nad bo borb *ScM.* 21, 19; *Pl. Voc.* a Galatu burpu o *insensati Galatae Wb.* 19^b (*Z.* 60). — *Davon* burbe, burpe *F. stultitia Z.* 60.

borg, **borgg**, **boree** *Burg, Stadt*; *cirta Z.* 61. — *Sg. Dat.* o burgg Etále dianid ainm *Abellum Corm. p.* 45 ubull; *Pl. Nom.* búirg fáenbéla *FB.* 53 (bruig *Eg.*) — *Davon* borggde *Bürger Z.* 61. *Vgl. auch* brog, broc.

borg *FB.* 71? brog *sordid O.R.*?

borr *stolz, hochmüthig, übermüthig*; „pride insolence; great, noble“ *O.R.* — *Composita*: falgaib etho(?) *borr-buidne FB.* 24; mór-bruth m-borr-blastae 52, 3; adcondarc and *borr-óclæch LU.* 92^b 17.

borrfad *N. Zorn; indignation, anger O.R.* — *Sg. Nom.* a bruth ocus a bríg ocus a *borrfad FB.* 46; 79; *Acc. lasa m-borrfad FB.* 44.

boss *s. bass.*

bossán *Tasche, Beutel*; „a purse“ *O.R.* — *inna m-bossán SC.* 2.

both *F. „hut“ Corm. Transl. p.* 25; bothán *casa Ir. Gl.* 120 — *Sg. Nom.* both *Hy.* 5, 70.

both *s. bíu.*

bra *Augenbraue*; *Pl. Nom.* du-bai brai (*auf táí reimend*) *p.* 132, 24.

bracht *Fett*; *i. beoil O'Dav. p.* 6; *Corm. p.* 2 anforbracht. — *Sg. Nom.* bracht, *Gl.* i. saill *Oss. III.* 4. **brachtaach** *fett* — *ferba bracht-chí brothlochi FB.* 68, 2 (*i. methi*). — *Vgl.* anbrachtaach *mager.*

brafad „a twinkle“ *O'Don. Suppl.*

— *Sg. Acc.* la brafad súla „in the twinkling of an eye“ *FA.* 17; 31.

bráge *Hals, Nacken; collum, cervix Z.* 255. — *Gen.* don uball bragat *Gl.* 131 zu *gurgulioni Gild. Lor.* 48 („to the apple of the throat“); féthi do braget *ScM.* 14; brissiud brágat *TE.* 9; *Dat.* fo bragait ind eich *Gl.* zu *Hy.* 5, 55; a da cois nam-mucci fo brágid *ScM.* 18; don bragait *Gl.* 129 zu *gutturi Gild. Lor.* 48; *Acc.* bragit *FB.* 57; co tarat a di laim imma brágit *FB.* 31; 61; 86; *TE.* 10, 6; triat bragit *ScM.* 14; *Pl. Dat.* i m-brágit *FA.* 22; 28.

braich *s. mraich.*

arggat-brain *SP.* I 1?

bráid *F. theft O.R.* — *Sg. Gen.* braite *s. 1. clithar.*

branRabe, *i. fiach Corm. p.* 6. — *Sg. Nom.* bran carna comramaig *FB.* 68, 8.

braó mara (broa mara *Eg. H.*) *Getöse des Meeres?* *vgl.* bro i. nuall *O'Dav. p.* 61.

1. **bras** *gross*; *i. mor O'Dav. p.* 58; *vgl. corn. bras grossus Z.* 81. — *Acc.* no sirfed . . in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; *Pl. Nom. F.* a piana it brassa *Fél. Prol.* 74 (*citirt O'Dav. I. c.*).

2. **bras** „quick, nimble“ *O.R.* — *Hierher* fond-bras *FB.* 49; *p.* 310, 18? **brasse**, **braise** *F. „hastiness, rapidity“ O.R.*; braise *lascivia Ir. Gl.* 36. — *Dat.* co m-brassi *Fél. Jun.* 19 (*i. co slatra no co solam*).

brat *M. Mantel*; lam-brat bis tar glúne *Gl.* zu *SG.* 172^a (*Z.* 653). — *Sg. Nom.* brat gorm crónchorera *FB.* 47; brat dub lachtna *FB.* 91; brat úaine, brat corera cóicdíabail *SC.* 8; brat caslechte corcarghlan *TE.* 8; *Gen.* bruit úani *SC.* 13; broit, broitt *SMart.* 12; *Lat. Hy. Praef. XII*; *Dat.* cosin brot dāne *SC.* 8; issin brutt *TE.* 8 *Eg.*; ina brut *p.* 131, 17; *Acc.* brat *CC.* 3; *SC.* 48; fian (fain *H. faon M.*) -brat *ScM.* 21, 31; in m-brat *Lat. Hy. Praef. II.* — *Comp.* brat-gaisced *FB.* 67; 89. — *Davon* brattan „little cloak“ *Lat. Hy. Praef. II.*

bratach *M. „ensign, standard“ O.R.* — *Sg. Voc.* a líg-brataig *Liphe FB.* 11.

bratán *Lachs*; *Corm. Transl.* p. 23. — *Gl. zu iach Hy.* 5, 72.

brath, *älter mrath M. Betrug, Betrügen, Verrath.* — *Gen. aes braith „folk of treachery“ FA.* 27; *Dat. ar in mrath pro proditiōne Ml. Col.* 301 (*Goid.* 3 p. 32); *dia brath „to betray him“ SMart.* 41; *Acc. cen brath ScM.* 22, 2?

bráth *M. Gericht, bes. das jüngste Gericht; iudicium Z.* 238. — *Sg. Nom. bráth FA.* 14; *Gen. cullae m-brátho Tír.* 5; *brátha FA.* 24; 29; 30; 33; 34; *co mordail bratha FA.* 6; *iar fugiull brátha FA.* 14; *bretheman brátha* 34; *do brethemnas bratha Hy.* 7, 6; *bruth brátha FB.* 46 (*vgl. bráth i. bruth ar a teas, mit Beziehung auf das jüngste Gericht, Corm. Transl.* p. 24); *cen cleth m-bratha ScM.* 22, 4? *Dat. do brath Hy.* 2, 36; 52; *i m-brath Hy.* 3, 8; *Acc. cubbráth bis zum Gericht, für immer Tír.* 15; *co brath Gl. zu Hy.* 2, 30; *TE.* 8; 16; *Oss. II* 7; *FA.* 27; 29; 30; *iar m-bráth FA.* 27.

bráthir *M. Bruder; frater Z.* 262; *derbráthir (für derb-bráthir) der leibliche Bruder.* — *Sg. Nom. brathair ScM.* 7 (*braitir H.*); *Gen. brathar Lg.* 10; 16; *TE.* 6; 7 *Eg.*; 14 *LU.*; *Dat. dia brathair CC.* 1 *LÚ.*; *Pl. Nom. tri derbrathair TE.* 14 *Eg.*; *finntar bethamain brathir scéq mbroga(?) SC.* 25; *no chluintis din na brathre esium „the brethren then used to hear him“ SMart.* 34 (*der Form nach Acc.*); *Gen. triar derbrathar Gl. zu Hy.* 5, 77.

brec bunt, gefleckt; tinctum Ml. 14 r.; *s. for-brec sehr bunt.* — *Sg. Nom. brec a mong SC.* 33, 14; *scíath brec béimnech FB.* 45; *naithir béimnech brec Hy.* 5, 6; *sochla brec becaltach(?) CC.* 7; *Gen. gach dadha bric TE.* 10, 15. — *Compos. brec-lenn bunter Mantel SC.* 33, 21; 22; *brec-glassa FB.* 45.

bréc F. Lúge, Trug. — *Sg. Nom. ní bréc as áil dún immut FB.* 61; *bréc dorat in ben imond p.* 132, 9; *Acc. na taibred cách úaib bréc imm alaile Gl. zu nolite mentiri*

invicem Wb. 27b; *tabair bréc in nách n-aile FB.* 61; *fuiris dobertha bréc im nach meraige ibid.*

bréaire *M. Lügner, vgl. i m-brecairecht in astutia Z.* 780. — *Pl. Nom. bréaire FA.* 28.

bréacalm *II ich lüge.* — *Praes. Sg. 1 brego fallo (?) Corm. Transl.* p. 78; *Pl. 3 bréaire brécalt ocs sáebait na sluagu FA.* 28.

brecán, „a plaid, a kind of striped or chequered stuff“ *O'R.*, *con brec.* — *Pl. Dat. do . . brecánaib FB.* 4.

brecht s. brieht.

brecht, für mrecht, varius, diversus Z. 856.

brechtrad für mrechtrad M. varietas Z. 856; „to mix or commingle“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. in mrechtraid SG.* 197a; *Dat. cona il-mrechtrud cum multa sua varietate SG.* 29b; *co m-brechtrad gem n-écsamail FA.* 13; *Acc. iarna brechtrad di gurm ocs chorra ocs úani FA.* 11.

bréit ein Streifen Wollenzeug? vgl. bréid „a kerchief, a coif; frieze“ O'R. — *Dat. a bréit „from bridle“ Hy.* 5, 55 (*in der Gl. fo breit*); *Acc. dorat ind ingen breit dia hetach dó ma crecht LU.* p. 126a, 30.

brén stinkend, faul; fetidus Ir. Gl. 683; *vgl. o bréinciú a carie Cr.* 34b (*Z.* 1057). — *Pl. Nom. (fem. Form) coin brena „stinking dogs“ FA.* 28, *lánbrena p.* 191, 21; *locha bréna bíastaide FA.* 30; *tolla bréna FA.* 30 *Br.*

brénalm II ich faule, eitere; puteo Corm. Transl. p. 138 *putte.* — *S-praet. Pl. 3 ro brénsat computuerunt Ml.* 58a. — *Fut. Pl. 3 co m-brenfat dass sie eitem FB.* 6.

bréntu foetor Ml. 22b. — *Sg. Dat. o bréntaid SMart.* 34.

breó Flamme; i. lassar Gl. zu Fél. Apr. 15. — *Sg. Nom. breo batses gente (Patric) Hy.* 3, 2; *breo orda oiblech (Brigit) Hy.* 4, 1; *breó digla (Loegaire) FB.* 46. — *Compos. a bethir breó-derg FB.* 8.

breoalm II ich verbrenne. — *Inf. asbert fria muntir a breoad CCm.* 7.

bress gross O'Don. Suppl.

bressa i. bága *Fél. Prol.* 74.

breth *F. Urtheil, Urtheils-spruch; iudicium Z.* 241. — *Sg. Nom.* issi ar m-breth-ni *unser Urtheil ist dieses FB.* 62; 68; 89; ní bá breth in breth rucad and *FB.* 74; ní breth eter aní rucad dún 75; *Gen.* hi comartha m-breithe 59; *Dat.* a breith Aillella nach dem *Urtheile A's* 74; *Acc.* co tibred breith do (*F*)ind *CCn.* 7; nír daimset... do Coincúlaínd in breth rod n-ucad dó *FB.* 78, *vgl.* acht co n-daimtis nammá for a breith 76; lotar i m-breith Conchobair *CC.* 7 *LU.*; anaid lá breith n-aile *FB.* 41 *Eg.*; *Pl. Dat.* am géth i m-brethaib *p.* 327, 32; *Acc.* concertaim bretha *Ulád p.* 327, 34; *p.* 141, 32. — *Compos.* gú-breth ein *falsches Urtheil, davon gúbrethach.*

brethaigim ill ich fälle ein *Urtheil, entscheide.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 mani brethaigse-seo *FB.* 58. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 brethaigestar *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 1 brethaigfet-sa *FB.* 58. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mani brethaigther hi *Cruachnaib FB.* 16. — *Inf. Nom.* co ro glethe a m-brethugud *FB.* 33; *Dat.* do bor m-brethugud *FB.* 57; *dia* m-brethugud do Ailill *damit Ailill zwischen ihnen entscheide FB.* 56; bá do brethugud dóib dodeochatár chuci *FB.* 66; diar m-brethugud dait-siu *damit du zwischen uns entscheidest ibid.*; *Acc.* ní rodmátár a m-brethugud *FB.* 56; dogena for m-brethugud 66; 75; ro lámair brethugud *FB.* 90.

brethemnas *M. Richterspruch, von brithem.* — *Sg. Dat.* do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Acc.* dollotor... a m-breithemnus n-Aillella *FB.* 42 *Eg.*

brethnais i. delg *O'Davor. p.* 61. — *Pl. Dat.* di bretnasaib óir ocus argit *LU. p.* 23^a, 33.

bri Berg, i. tulach *O'Davor. p.* 57, *Corm. Transl. p.* 27, *vgl. Bri.* — *Pl. Gen.* rige breg m-bude *SC.* 33, 35.

bri „anger, wrath“ *O'R.*

bri gach n-accais „every male-diction“ *Corm. p.* 8.

briathar *F. Wort; verbum Z.* 241. — *Sg. Nom.* briathar *Hy.* 2, 54; 7, 31; *SC.* 18; *Gen.* bréthre Dé *FA.* 23; 34; *Dat.* breithir bláith mit mildem Wort *ScM.* 21, 22? *Acc.* darm brethir bei meinem Worte *SC.* 43; 46; dar mo bréthir fir *TE.* 7 *Eg.*; trea chumbair m-briathair „in short discourse“ *Hy.* 5 *Praef.*; *Pl. Nom.* for m-briathra *FB.* 29; *Gen.* fri sechem na m-briathar sin *SC.* 26; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; ina raithsechaib briathar *FB.* 29; *Dat.* co m-briathraib *FB.* 21; *Acc.* briathra *FA.* 2. — *Compos.* briathar-chath *Workkampf FB.* 21; briathar-theosc *mündliche Unterweisung SC.* 25 *Ueberschrift.*

briecht Zauber, Zauberspruch. — *Sg. Nom.* suain-bhreacht „a charm which causes sleep“ *O'Don. Suppl.*; *Gen.* iar cor dó brechta hi faebur in belae nachdem er einen Zauber auf die Schneide des Beiles gelegt hatte *FB.* 77; *Acc.* cuiridh bricht indtib (in Krüge mit Wasser) *O'Don. Suppl.*; *Pl. Nom.* brechtai *TE.* 13; *Acc.* ro chansat... brechta druidechta ina agid *SC.* 48; fri brichta ban ocus goband ocus druad *Hy.* 7, 48.

1. brig *F. hervorragende Kraft, Macht, Ansehen, Werth; valor, auctoritas Z.* 917; brigh i. firt *O'Davor. p.* 58. Oft in kleinen Formeln, die den Vers füllen oder den Reim verschaffen, z. B. ard a brig, sét co m-brig. — *Sg. Nom.* a bruth ocus a brig *FB.* 46; 52; ard a brig *ScM.* 21, 21; ní fil brig sin *CC.* 7 *Eg.*? arggait arddbrig *SP.* V 14? *Gen.* locharn brige „lamp of vigour“ *Fél. Febr.* 7; *Dat.* sét co m-brig *Lg.* 18, 21; déca a churadu có m-brig *SC.* 30, 5; *Acc.* a bruth ocus a brig *FA.* 9; in m-brig nemnig „the poisonous power“ *SMart.* 18; fo ollbrig do tharisen *SC.* 41; *Pl. Nom.* atanaidhle briga „whose vigours are vast“ *Fél. Epil.* 34; Brigit i. brigait i. isat aig a briga *Gl. zu Féil. Febr.* 1 (*vgl. brig aitt etymologisirende Glosse zu Brigit Hy.* 4, 1). — do brig „because.“

2. *brig kräftig, mächtig; vigorousus, virtuosus* Z³. 21 Anm. — *Sg. Nom.* sochla brig Becfoltach CC. 7 Eg. ? *Pl. Dat.* dia m-brigaib báasaib (vorher ebenfalls mit vorausgehendem Adj. iccruadaib comraicthib) FB. 29; *Acc. Fem.* eter briga banespa SC. 28.

brigach kräftig, stark, mächtig; i. uallach O'Davor. p. 56. — *Sg. Nom.* brigach a chert SC. 18; ni bu cair banchath brigach Hy. 5, s. *brige in* admunemar mo brigi Hy. 5, ss und ss, nach Stokes Nebenform für Brigit.

brígm, Pl. 3 bright i. foillsight O'Dav. p. 60.

brise brüchig, zerbrechlich; i. ab eo quod est priscus, ar is brisc cach crin ocus cach n-arsaid Corm. p. 7. — *Pl. Nom.* sen-brisca asalcha má chossa FB. 37.

brissim III ich breche. Oft in der Redensart brissim cath for . . ich liefere Jemandem eine Schlacht, greife ihn an; mit Weglassung von cath FB. 94. — *Praes. Sg. 3* brissid FB. 24; SC. 31, s. — *Imperat. Sg. 2* na briss . . mo chride Lg. 18, 37. — *Praet. Sg. 3* na ro bris Gl. zu nath-combaig Hy. 5, 77; ros briss no ro hen Gl. zu ros m-bi Hy. 5, 78; *Pl. 3* ro brisisset FB. 25. — *Passiv: Praes. Sg. 2* bristir a sciath FB. 67; acht mani brister anfir form FB. 74. — *Praet. Pl. 3* na catha aile ro briste trena fochun Lat. Hy. Praef. X. — *Infinitiv Nom.* is brissiud brárat TE. 9 Eg.; brissiud muad morchatha FB. 52; brissiud for óenfer FB. 94. — *Vgl.* aithbriste, forbrissiud.

brithem M. Richter; iudex Z³. 264; von breth. — *Sg. Nom.* in brithem firén FA. 6; *Gen.* bretheman brátha FA. 34; *brithemon* SMart. 19; *Dat.* dond fir-brithemain Z³. 265; *Acc.* frisin m-brithemain SMart. 19; *Pl. Nom.* brethemain gúbrethaig FA. 27.

brithemnacht F. Richten; Richterspruch; iudicium Z³. 805. — *Gen.* lasin mes fir-brithemnachte Dá Gl. zu apud examen Dei

MI. 24^b, 15; *Dat. a* brithemnacht Hy. 3, s vor der Verurtheilung durch das Uebelwollen schwarzer Teufel?

brithemnas M. dass. — Dat. ar in brithemnas bratha Gl. zu Hy. 3, s.

bringu M. Landwirth, Pächter, vgl. biatach. — Sg. Gen. ingen rí no roflatha no briugad LU. p. 122^a, 2; *Pl. Gen.* ingena són dan inna m-briugad bátár im dán Forgaill LU. p. 122^a, 13; *Dat.* eter briugadaib ocus biatachaib LU. p. 123^b, 27.

bro i. nuall O'Dav. p. 61.

bro „champion, hero“ O'R.

bró FB. 27?

bró Mühlstein, Handmühle; mola Corm. p. 29 mulend. — *Gen.* clocha broon „the stones of a quern“ Corm. l. c.; *Dat.* demithir bróin mulind FB. 80.

broa s. braó.

broc s. brog, borg.

bróce F. sutolar, a shoe Ir. Gl. 1033. — *Sg. Dat.* co m-broic Gl. zu connáib Oss. III 5.

broch-búada FB. 46? vgl. brogda.

broderní dia étach „a hair of his raiment“ SMart. 40; *Three* MÍr. Hom. p. 38; 114.

1. *bróen F. Tropfen, Regen; pluvia* Z³. 31; *braen aimsire imber* Ir. Gl. 1048. — *Sg. Acc.* braoin fhola 309, 12.

2. *bróeh = brón? broen-dere* ScM. 21, 32 H., brón-derg L.

bróenach sorgenvoll, finster; braonach „sad, sorrowful“ O'R. — *Sg. Nom.* fer bróenach dub p. 310, 31; *bróinech dub* FB. 51. *Vgl.* co m-brón ocus dubu FA. 16.

bróenaim II „I drop, distill“ O'R. — *Praes. Conj. Sg. 3* in spirut nóeb ron bróena Hy. 1, 56; *dia rath ron broena, ron soera* Brigit Hy. 4, 12.

bróenán Regen, Deminut. von bróen. — Sg. Nom. bróenán fola SC. 37, 21; *broenan fola uaire tria toeban fodeine* Fé. Epil. 351.

brog thromm Temra „Tara's mighty burgh“ Fé. Prol. 165 (*broc trom Laud.*) = borg; *Pl. Nom.* bruig FB. 53 Eg.

brogá, brogo s. mruig.

brogda „excessive, great“ O'R. — *Sg. Nom. se borb brogda FB. 37. Zu mrogaím.*

brógene FB. 52?

brogthar Lg. 3, s. mrogaím.

broíne prora Gíld. Lor. Gl. 49.

Davon bruinech prorata ibíd.

broit Gefangenschaft. — Sg. Acc. hi m-broit p. 17, 19; da chéd ele do bhreith a m-broid „two hundred more were carried off in captivity“ O'Don. Gr. p. 362.

broiténe F. palliohum Z^a. 274, von brat.

brón M. Kummer, Sorge; Sg. Gen. gné m-bróin F.A. 33; Dat. co m-brón 16; fo bron na dóiri Gl. zu Hy. 2, 2; Acc. brón Lg. 18, 2; Du. Nom. da brón flatha nime F.A. 33. — Compos. brón-derg ScM. 21, 22.

brónach sorgenvoll, traurig; tristis Z^a. 810. — Sg. Nom. brónach Hy. 5, 28; Pl. Gen. na m-bán m-bronach Gl. zu Hy. 5, 5.

bronnaím II ich verbrauche; I spend, consume, destroy O'R. — Praes. Sg. 3 ni bronna Hy. 2, 8 intrans. schwindet nicht? — Pass. Praet. Sg. 3 ro bronnad FB. 9.

brot M. Stachel. — Gen. aithe aen-broit FB. 37 Eg.; Acc. berais in t-arad brot forsan n-echraid F.B. 36 Eg.; Pl. Nom. bruit Beitr. VIII 338. — Vgl. bruitne.

brothach s. bruthach.

brothlach „a pit or hole made in the earth, in which the ancient Irish militia used to dress their meat“ O'R. — Gen. ferba brachtchi brothlochi FB. 68? Vgl. brothlucht i. i talamh bruiteir in feoil sin, lucht i. a coire no brotlach i. inatar O'Dav. p. 58.

brothrach Lagerdecke. — Pl. Dat. do brothrachaiB F.B. 4. — Davon brothrachan sabribarra Ir. Gl. 180.

brú F. Leib, Bauch. — Sg. Nom. FB. 22; Gen. fom chriol brond Lg. 3; 4 (brunn Eg.); Dat. ina broind Lg. 1; fot broind 2; ina bruinn CC. 6 Eg.; cia fo brú Lg. 3; 4, 10; a brú míl moir Hy. 1, 37;

Dat. oder Acc. tatharla inna broind CC. 5 (bruinn Eg.); dorat a láim .. for a broind Lg. 5; fo a broind p. 131, 8; Pl. Dat. a m-bronnaib a maithrech p. 19, 22.

brú Rand; border, bank O'R. — Dat. for brú mara torren p. 39, 10; for brú inber mara p. 39, 11; for brú Inbir Cichmuini p. 131, 27; for brú in broga p. 132, 17; rén for brú Lg. 17, 11 L.?

bruach Rand; margo SG. 61^a (Z^a. 22); Ir. Gl. 947. — Dat. i m-brúch na haband TBFr. p. 146, 14; bruuch 18.

dá brúad Gen. Du., cechtar n-ai a da brúad p. 310, 27 jede ihrer zwei Augenbrauen. Vgl. bra, brai.

bruchtáim II eructo, vomo; brucht i. sceith O'Dav. p. 58. — B-praet. Sg. 3 bruchtáib O'Davor. l. c. — S-praet. Sg. 3 brúchtis CC. 6 LU.

bruden, bruiden F. Hof, Palast, bruden Dá Derga „the Court of Da Derga“. — Sg. Nom. bruden ScM. 1; Gen. i n-dorus bruidin 5; Dat. isin bruidin 1; Acc. isin m-bruidin 5.

brugi, bruig s. mruig.

brugachus M. Pflicht eines brugaid, Gastlichkeit. — Dat. ar brugachus FB. 33.

brugaid M. Wirth FB. 33, vgl. briuga.

brui i. dermat (oblivio). — Fut. Pl. 1 ni bruifem annualsa „we shall not forget their acclamation“ (Fél. Prol. 301) Three Ir. Gl. p. 127.

brúim ich zerschlage, zerquetsche, zerbreche. — Praes. Sg. 3 bruid idnu SC. 31, 8 (contundit, Stokes Rem.² p. 13). — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nos bruend iat F.B. 67 (bruigend Eg.). — Pass. Praes. Sg. 3 brúitir (lies brúthir?) a gai FB. 67. — Vgl. ro frith-bruid i. ro obustair sties zurück, „refused“, SMart. 14.

bruíne, bruínech s. broíne.

bruinne M. Brust, Pl. Brüste. — Dat. ossa bruinni TE. 3 Eg.; don bruinde Gíld. Lor. Gl. 200 pectus; Acc. dar a ucht-bruine TE. 7; 8 Eg.; ar a bruinni ScM. 16;

Pl. Dat. for a brunnib *TE.* 3 *Eg.*; arinní biathas náidenu for a brunnib i. suis mamillis *Corm.* p. 7 bruinnech; co n-ór fria n-uacht-brunnib *SC.* 40; *Acc.* tar brunnib ógæ *super mammas virginis MI.* 144^c (*Z.*³. 653). — *Davon* bruinnech i. máthair *O'Dav.* p. 56, *Corm.* p. 7. *bruinnechur Brusi?* — *Sg. Dat.* heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB.* 51; p. 310, 32.

brult Lg. 2 (*in Eg. zu lesen* bruid it cluasaib)? *etwa O'Reilly's* bruid „sharp, keen, pointed“?

bruith Kochen. — *Dat.* dia m-bruith p. 41, 10.

brulthemna FB. 91 *Eg.*?

bruitne Stachel p. 311, 4. *Vgl.* brot.

brulig Lg. 19 *Lc.*, wohl dissimilirt aus brúrig. *Vgl.* brúille „a fragment“ *O'Don. Suppl.*

brúre? *vgl.* bruireach „a fragment“ *O'R.* — *Acc.* co n-derna brúrig dia cind *Lg.* 19.

1. *bruth Gluth, Wuth*, „a glowing mass“ *Stokes zu FA.* 21. — *Sg. Nom. FB.* 30; 85; mor-bruth m-borrbiaastæ 52; bruth brátha 46; bruth n-gene 30 („gnashing of the mouth“ *On the Mann.* II 372); brud gine *LU.* p. 73; brud n-geme *LU.* p. 125^b, 3; lond-bruth loga *ScM.* 15; *FB.* 48; bruth matho 52, 7; a bruth ocus a brig 52; *Gen.* do dibdúá a brotha *SC.* 36; do tlathugud a m-brotha *FB.* 54; ar thrommi a brotha ocus a neirt 88; *Dat.* ón bruth a fervore *Corm. Transl.* p. 77 ferg; cosind brud cum vi *Z.*³. 641; *Acc.* a bruth ocus a brig *FA.* 9; ri ro-bruth romór *SC.* 30, 11; *Pl. Acc.* a súli amal bruthu tentidi *FA.* 21 (*brutta LBr.*). — *Compos.* bruth-loisethi *FA.* 30 *LBr.*

2. *bruth i.* seim gae no gaisgi *O'Dav.* p. 56. — *Hierher* bruth-damna *FB.* 91?

bruthach glühend, heiss. — *Sg. Nom.* brothach *Hy.* 5, 48 (i. te); *Pl. Gen.* na n-oacht biast m-bruthach *FA.* 22.

bruthe Brüche, s. en-bruthe.

*bruthnaigim furo Z.*². 435.

búachail M. Hirt; bóchail i. cail coimétaige na m-bo *Corm.* p. 7; bóchail *bubulcus SG.* 58^b (*Z.*³. 23); buachail bó *id. Ir. Gl.* 583; b. mucc *subulcus* 584. — *Sg. Nom.* buachail p. 40, 15; *Gl. zu ara* 20.

búad FB. 71, *zu lesen* búadach?

búadach siegreich; inna m-buadach victorum MI. 21^d (*Z.*³. 22). *Vgl.* Léogaire Búadach. — *Sg. Nom.* Brigit buadach *Hy.* 5, 1; 94; Conchobar b. *ScM.* 21, 9; cath-buadach *CC.* 7 *LU.*; cur cáin cath-búadach *FB.* 70; Fedelm Findchóem chruth-búadach 22; *Gen.* fochích curad crechtaig cath-buadag *ScM.* 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-búadach *SC.* 42; *Voc.* a cath-buadag Breg *FB.* 11; *Pl. Gen.* miad curad cath-búadach *SC.* 38.

búadartha turbatus, vgl. búadram. — *Sg. Dat.* din t-sruth buadarthu de turbulento rivo *MI.* 2^b; *Pl. Nom.* it búadartha na peccaig *FA.* 14 (buaidirthe *LBr.*).

buadgeltoch FB. 22 *Eg. eifer-süchtig auf Sieg (vgl. gealtach „fearful, jealous“ O'R.)?*

búadirse FB. 30 *turbulentia?*

búadraim II turbo; buaidhrim „I vez, disturb“ O'R. — Praes. Sg. 3 rel. buadres in fis Gl. zu Hy. 6, 13. — *Pract. Sg. 3 ro buadir in rograd hí SC.* 44.

búageltach, vgl. bo-geltach i. fer fogelta a bu a faithce ar cach nach déisetar coin allta ime *H.* 3. 18 p. 16 (*Mann. and Cust.* III 521). — *Pl. Nom.* tri búageltaig Breg „itinerant cowkeepers“ *O'Curry, Mann. and Cust.* III 77.

búageltach FB. 22 (búageltach *H.*), nach *Eg. in* búageltach *zu ändern?*

buaittech i. uallach (übermüthig) O'Dav. p. 58, *vgl. bubta i. bagar (Drohen) ibid.* p. 56, rem-bubtadh „forethreatening“ *Corm. Transl.* p. 143 robuth.

*búaid N. Sieg; victoria Z.*³. 233. — *Sg. Nom. FB.* 30; in buaid dorig-nius no in bet *SC.* 38, 2; búaid cles-samnachta, b. m-búanfaig, b. fidchel-lachta, b. n-airdmíusa, b. fastine,

búaid céille, b. crotha (*die Dinge, in denen Cuchullin alle anderen Männer übertraf*) *LU*. p. 121^b, 29 (vgl. unten *Pl. Acc.*); *Gen.* dán búada *Hy* 5, 101; coiblíud buada *FB*. 24; gáir búada 64; cend m-buden m-búada *SC*. 15; altfad m-brochbúada *FB*. 46; comlúd marc m-búada 53; almaí énlathi lúth-búada p. 310, 8; lín m-band m-balc-búada *FB*. 22; buille balc-búada 47; *Dat.* iar m-búaid *FB*. 47; 89; *Acc.* ruc . . buaid ind óenaig *FB*. 66; ní bertais buaid díb *Lg*. 8; *Voc.* a búaid n-oc n-Ulad *FB*. 8; *Pl. Nom.* batár búada imda fair *LU*. p. 121^b, 28; *Gen.* lín a búada *FB*. 22 (buad *Eg.*); *Acc.* ar issí congab na sé búada forri i. buáid crotha, b. n-grotha, b. bindisso, b. druine, b. gáise, b. n-gonso (*die Dinge, in denen Emer alle anderen Frauen übertraf*, vgl. oben *Sg. Nom.*) *LU*. p. 122^a, 17.

búaidéach = búadach *enthalten in cruth-buidech* *FB*. 22, 3?

búaigneach i. escra („a vessel“) *Corm. Transl.* p. 27.

buaighnech ein i. buaibtech i. uallach *O'Dav.* p. 58.

búaignige? is menmarc ban búaignigi *FB*. 68, 13 (buaidgnige *Eg.*). Vgl. etir iallaib ban buágnithi *LU*. p. 124^b, 18.

búain s. bongaim.

búal Wasser *Corm. Transl.* p. 26.

búalaim II ich schlage. — *Praes. sec. Sg.* 3 no búaled p. 310, 1. — *Inf. oc* á m-búalad *FA*. 26; díá bualad *SC*. 8.

1. buall i. leighius; luidh Cucu-lainn dia buall isin uisci *O'Dav.* p. 61.

2. búall Buckel, Knopf? vgl. boll „the boss of a shield“ *O'R.* — *Pl. Dat.* sciath co m-buallaib óir budi *SC*. 37, 16 (buailid *H.*).

búan dauernd. — *Sg. Nom.* is bán in bes *SC*. 33, 24; buan bangleo *Oss.* II s. — *Compar.* cid is buaini for bith „what is the most durable in the world“ *O'Don. Gramm.* p. 380. — *Compos.* énlaitb bán-blaith *SC*. 33, 18.

búanaind *FB*. 24? schwerlich zu Buanand muimmena fiann *Corm.* p. 5.

búanfach vgl. buanacht „military service“ *O'Don. Suppl.*; buanadh „permanent soldiers of the kings of Erin“ *Keat.* bei *O'Curry, Mann. and Cust.* II p. 379. — *Gen.* búaid m-búanfaig s. búaid.

búar *M.* „cattle of the cow kind“ *O'R.* — *Sg. Nom.* buar agus bó-tháinte „kine and cattle-herds“ *Torr. Dhiarm.* p. 170; *Gen.* búair s. 1. clithar; *Pl. Nom.* na buair agus na bótháinte *Torr. Dhiarm.* p. 204.

bud *FB*. 54 *Eg.* u. ó., spätere Form für bad, s. bíu.

1. bude, buide gelb; flavus *SG.* 14^a (*Z.* 765); *Ir. Gl.* 803. — *Sg. Nom.* mong buide *SC*. 33, 4; folt find-budi p. 181, 20; *Gen.* óir buidi *Lg.* 18, 27; *SC*. 37, 16; *FB*. 45; be fuilt buidi *Lg* 4; *Dat.* co fult budi *SC*. 33, 28; *Voc.* a Emer án folt-buide *SC*. 44, 11; *Pl. Nom.* súili cichurda budi *FB*. 91; *Gen.* ríge breg m-bude *SC*. 33, 35; *Du. Nom.* da triliss or-buidi *TE*. 3; da n-all dron-budi p. 310, 30.

bude connail Name einer Seuche, die um 665 Irland verheerte, vgl. buidechair. — teidm mór doratad for firu hErinn i. in bude connail *Hy*. 1 *Praef.*; *Acc.* ar in m-bude connail *Gl.* zu *Hy*. 1, 6.

2. bude, buide Dank. — *Sg. Nom.* ní buide frit *ScM.* 14; *Gen.* iar n-atlugud buide *Lat. Hy. Praef.* V; *Acc.* atlaigthe bude *Hy*. 2, 49; beir buide n-anacuill *ScM.* 20; berim a buide ritt a Dé „I give thee thanks for it, o God“ *Stokes, Three Mir. Hom.* p. 96, 10; ní tullim budi do neoch p. 328, 12; p. 142. 9.

budech dankbar, zufrieden; contentus *MI.* 2^d (*Z.* 810). — *Sg. Nom.* am buidech-sa p. 40, 15; ní dam buidhech dom cheill féin nicht bin ich mit meinem eignen Sinne zufrieden *TE*. 9, 23; ba buidhech in ri dia mnai *TE*. 14; cruth-buidech *FB*. 22 für -búadach = -búadach? *Pl. Nom.* ban buidich *simus grati* *Wb.* 29^b (*Z.* 495); budig *ScM.* 4; *FB*. 56 (buide *Eg.*); 79 (buide *Eg.*).

budecht-sa s. fodecht-sa.

buden *F. Schaar.* — *Sg. Nom.* *FB.* 7; *Gen.* comarbæ buidne *SC.* 17; *Dat.* do cach budin *FA.* 9; i m-budin Lóegaire *FB.* 8; *Acc.* im budin *FB.* 10; 11; *Pl. Nom.* buidne *FA.* 6; buidni ban *SC.* 31, 1; budna *FB.* 20; *Gen.* cend m-buden m-búada *SC.* 15; idnu buden m-báeth *SC.* 31, 6; rí. buden 84, 2; *Dat.* ho buidnib copius *MI.* 34c; *Acc.* sech buidne *Gl.* zu sech drungu *Hy.* 4, 3.

budiehass *Lg.* 4 *blondlockig?* *Vgl.* saltriassa (*eine Art der Kahlköpfigkeit*) i. asa firmhullach, mæl tairside, co m-bí a chassi buide ina mullach amail sáil duine tre assa *Corm.* p. 39 rangc.

budigim *III ich danke, bin zufrieden.* — *Praet. Sg.* 3 budigthe *TÉ.* 14 *Eg.*, *vgl.* cobarthe.

bug i. lubh gorm no glas risa samailtear suil bhios gorm no glas *O'Cl.* (aus *O'R.*), *eine blau oder grünlich aussehende Blume*; glaisithir fri buga „green as the hyacinth” *O'Don. Gr.* p. 120; ba glaisigir fri bughai cechtar a da sulu *TÉ.* 4 *Eg.*

buid *Oss.* II 3?

buidechair *die Seuche, welche um 665 Irland heimsuchte, vgl. bude* connail. — *Sg. Nom.* *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* o erloscud no a buidechuir *Gl.* zu uridine *Goid.* 2 p. 70 (*LHy.*); *Acc.* ar in m-buidechair *Hy.* 1 *Praef.*

buille s. bulle.

builm, boim *N.* „a morsel” *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* bommand ega *Rev. Celt.* III 177.

buihti p. 143, s s. bíu, *Part. necess.*

búing s. borg.

buihig p. 140, 11?

bulle, buille *Schlag.* — *Sg. Nom.* ro boi tra builli dar ó *ScM.* 18? *Acc.* dorat cách buille díb dar sroin

a cheile riam *ScM.* 6; *Pl. Dat.* honaib buillib colophis *Tur. Gl.* 92; alaphis 93; *Acc.* beras buille balc-búada tar átha *FB.* 47; fris m-ben lúthu láth-bulli *FB.* 51; p. 310, ss.

bullech *schlagend*; „that gives blows” *O'R.* — *Voc.* a balc-bullig Breg, a brúth-bullig Mídi *FB.* 8.

bun *M. Wurzelstock, Wurzel, das untere Ende*; „root, stock, bottom” *O'R.* — *Sg. Nom.* is bun cruinn mair *SP.* V 13; *Dat.* i m-bun na gabla *FB.* 92, *vgl.* oc bun na gabla (so zu lesen für agabla) *O'Davor.* p. 57 bun; béim na gabla di bun óenbéim Abhauen der Gabel rom Wurzelstocke mit einem Hiebe *LU.* p. 58^b, 1; do bun chraind *FB.* 81 (buain *Eg.*); i m-bun cacha finna *FB.* 27.

bunad *N. Ursprung, Grundlage*; origo *Z.* 223; „family, stirps” in the northern half of Ireland, *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is bunad prímda *SP.* V 13; *Gen.* fích bunaid „a hereditary feud” *CCn.* 5; issi ro bo dun arus bunaid do das war die Burg: sein Stammsitz *ibid.* 8.

bunsach *F. Zweig.* — *Acc.* foc-chartatar . . bunsag corrásc dub einen Zweig mit schwarzer Schale *LU.* p. 23^b, 27.

bur *FB.* 41 *Eg.* u. ó., spätere Form für bor, bar, far euer.

burbe, burpe *F. stultitia* *Z.* 60. *Vgl.* borh.

búredach, vgl. búireadh „roaring, bellowing” *O'R.* — *Nom.* atchiu flaith n-árd n-airegdæ assa bith-buillech búredach *LU.* p. 91^a, 3; *Dat.* F. fot broind búredaig *Lg.* 2.

búríthar, búirethar *Lg.* 4, 10, *ibid.* 2 *Eg.*, clamat (3. *Sg.* eines *Praes. Dep.*)?

burrr *M. a clown, a boor* *O'R.* Dazu co tech m-buirr in broga p. 328, 23?

a bus s. foss.

C

ca *Pron. interrog. quid, ubi* *Z.* 356, in cate ubi est *SC.* 15.

ca *Oss.* III 5 für co a.

cá, ca für ocá, ocá *FA.* 2 *LBr.* u. ó. **cabsaldeckt** *SC.* 42 s. **cobsaldeckt.**

cace *F. excrement* *Ir. Gl.* 1075. — *Sg. Gen.* issin otrach cacae *FB.* 25 *Eg.*

cach, cech *Pron. indef. adj. jeder; quivis* *Z.* 360; später gach. —

Sg. Nom. cach cosnam *ScM.* 22, 7; p. 132, 26; *CC.* 2; *SC.* 5; 27; p. 310, 6; 311, 26; *FB.* 65; 91; cach stíl di *Gl. zu Oss.* III 7; cach núa *SC.* 43; *SP.* V 13; gach *CC.* 3 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; *FB.* 32; cach n-eólas *SC.* 43; cach gnáth *ibid.*; atraig cach fer dialailiu *Lg.* 1; *FB.* 28; cach fer díb *FB.* 80; cach óen cheól *FA.* 10 (*cech LBr.*); *FB.* 44; cach oen fil i tír innanáeb *FA.* 4 (*cech noem LBr.*); cach noeb *Hy.* 1, 19; p. 40, 13; 17; 42, 6; 132, 25; 169, 14; *SC.* 5; 45, 22; cach ní *SC.* 48; p. 39, 14; cach n-amreid *Hy.* 1, 34; cach n-derg *SC.* 43; cach n-écmáis *ibid.*; cach ard *ibid.*; atraig cach fer díb dialailiu *Lg.* 9; cach bó ocus cach míl ro chluined, nombligtis . . uadib *Lg.* 8; *ScM.* 9; cach ben und cach ben *hinter einander SC.* 5; *als Nom. ist wohl auch zu fassen:* Dia dim cach soeth doringba *Hy.* 6, 9. — *Gen. zeigt für Masc. und Neutr. keine Flexion:* catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *TE.* 1 *LU.*; 2; *FA.* 15; adaig cach raithi p. 311, 27; cluas cach bi *Hy.* 5, 24; p. 328, 4; 5; gach triuin p. 142, 3; *TE.* 10, 15; for rinn cach dúail *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 35; *SC.* 32; p. 309, 33; cét cach míl *TE.* 10, 17; cach oen chlúí p. 191, 17; cach fir no marbtais *SC.* 2; Crist i crídiu cach duine immim rorda *Hy.* 7, 58; i n-gin cach óen ro dom labrathar *ibid.* 59; domm air fiado cach thratha *Hy.* 6, 16; tri úara cach domnaig *FA.* 30 *LU.* (*die fem. Form cecha LBr.*); *Fem.* cacha hóen-anma *FA.* 14 (*cecha LBr.*); *FB.* 65; cacha huile *FA.* 21 (*cecha LBr.*); cacha datha *FA.* 11; i n-6e cacha breclenni *SC.* 33, 22; *FA.* 21; cacha óen-claisse *FA.* 10; óenaig na samna cacha bliadna *SC.* 1; dogrés cacha samna 2; doberead leth toraid cacha fecais esti p. 40, 22; am din gach dochruit p. 142, 2; *cech nona ScM.* 20 (*vgl. O'Don. Gramm.* p. 381). — *Dat.* cach, *cech bei M., N. und F.*: do cach aird *FA.* 6; 33 (*cech LBr.*); *SC.* 33, 20; do cach fir díb *FB.* 56; as cach ing *Hy.* 1, 13; ría cach

læch *FB.* 23; in cach coire *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *FB.* 81; binnithir cach ceól *FA.* 2 (*cech LBr.*); 11; 14; *FB.* 32; *SP.* II 3; *Lg.* 17, 15; do cach budin *FA.* 9 (*cech LBr.*); ría cach mnái *FB.* 22; 23; do gach blicht *TE.* 9, 7; ar gach feib p. 142, 5; as cach sét *Hy.* 2, 61; úas cach léach *FB.* 22; ferr cach náth *Hy.* 5, 94; do cach óen *FB.* 11; cach oen láu *SP.* II 15; cach dia *TE.* 9 *LU.*; 11; cach oen aidchi *Lg.* 16; cach inbaid *Hy.* 4, 8. — *Acc.* cach n-, *cech n- für M., N. und F. (bisweilen auch ohne das n-):* cach n-áth *FB.* 23; cach n-accobor *TE.* 13 *LU.*; im cach n-imguin *Lg.* 12; *SP.* V 4; *FA.* 26 (*cech LBr.*); 34; gach n-eirrid p. 142, 8; *CC.* 1 *Eg.*; ar cach n-ernbas *Hy.* 6, 14; 15; 7, 39; 43; fri cach tress *Hy.* 1, 4; 5, 17; 7, 49; ar cach ló *Oss.* II 9; gach *TE.* 7 *Eg.*; for cach leth *FA.* 21; p. 131, 17 (*cach*); 133, 5 (*cach*); cach leth no théged p. 130, 23 (*oder Nom.?*); *ebenso cach mod Gl. zu nach mod Hy.* 5, 17; *nach dem Comparat.:* as trommu cach n-osnaid *FB.* 20; *auch bei Zeitbestimmungen ausser dem Gen. und Dat. der Acc. (oft kaum unterscheidbar):* cach n-aidchi p. 130, 23; *FB.* 56; 80; cach n-aidche ocus cach láí *FA.* 26 (*cech dia LBr.*); cach n-aidchi *Hy.* 2, 30; gach láí *TE.* 13 *Eg.*; *cech laa Lg.* 12; cach trath *Oss.* II 9; *ohne n-:* slucit cach anmain *FA.* 20; *SC.* 30, 7. — *Du. Acc. vor dá; eter cach dá en zwischen je zwei Vögeln CC.* 2; *FB.* 27; eter cach dá clais *FA.* 13 (*cech LBr.*); *etir cach da dorus ScM.* 5.

cách Pron. indef. subst. Jeder; quivis Z³. 361. — *Nom.* doróich cách *ScM.* 10; *SC.* 2; 27; 41; ar (or) cách sagte jeder *ScM.* 11; 12; 13; 14; cách díb *Lg.* 8; *ScM.* 6; p. 145, 13; *SC.* 4; *FB.* 74; corriacht cách araille *ScM.* 18; *FB.* 40; 65; cách a chele *SP.* II 13; ocus cach óchlena *CC.* 1 *LU.*; *FA.* 5; 10; *SC.* 33, 33; cach æ díb *FB.* 45; cach uadib *Hy.* 2, 62; cach rod gab, cach ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; in

cach (i. cech oen) dos fuc do bethu Hy. 2, 36; cach thucaí Hy. 5, 85? Gen. li súla cáich FB. 23; a gaisced úas gaiscedaib caich FB. 68; ocus caich archena FA. 29; ocus in cháich o tudehad SC. 20; Dat. do chách SC. 2; 18; do cách Hy. 2, 33; 51; FB. 54; ocus do chach olchena SC. 20; for cach fil indí Hy. 1, 50; Acc. atchiam cách for cach leth p. 133, 5; sech cách FB. 54; 59; 62; ri cách SC. 33, 27; FB. 23; for cach n-ái FB. 30; fri cach æ FB. 20. — *Idiomatische Wendungen*: „cinnus atai indusa a cach deit?“ ... „iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi“ TE. 7 Eg.; is ferr a chách ito-sa SC. 28. Zu vergleichen ist wohl: bit messa assa messa Gl. zu seductores proficient pejus Wb. 30^c („erunt pejores atque pejores“ Z². 277); ferr asa ferr Gl. zu de die in diem, renovatur anima Wb. 15^c. — In folgenden Stellen fehlt das Längenzeichen, und könnte daher das adjectivische cach vorliegen: córa cach duit rochalma TE. 10, 2; cruth (zu lesen cruthach?) cach co hÉtain, coem cach co hÉtain TE. 5 Eg. (schön ganz wie E.?). Vgl. is ard cech recht co himchim SC. 45, 22.

catcha, cecha wie gross auch, wie viel auch. — bes cot midfider catcha bé dim airddi FB. 92 (cachambe do airddi Eg.); ni fordámair trá a bruth catcha raba di mét a thorse cen techt do descin FB. 85 (ce ro bai do méit a toirsi Eg.). Ebenso cecha dernaí do fertaib Gl. zu Hy. 5, 41.

cachranúair für cach iar n-úair, nach O'Don. Gramm. p. 381 für cach re n-úair „each second hour“. — cachranúair . . inn úair aile FA. 24; 28 (abwechselnd die eine Stunde . . die andere Stunde).

caacht p. 127, 26; 27 (TE. 13) lies cest oder cesc.

caacht „a maid servant; confinement; bonds“ O'R.; i. cumal no innilt O'Dav. p. 62. — Acc. buáid cen caacht SC. 34, 7.

caachtaim II ich nehme ge-

fangen; „I impound, confine“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 3 condot chachtsat SC. 28, 3.

cáem s. cóem.

cáer bacca Z². 30; cáer finemnach uva Ir. Gl. 267.

cáera Schaaf; Gl. zu ói Corm. p. 33, Z². 259. — Gen. súil cháirech Lg. 19; cro caerach orúle Ir. Gl. 851; Pl. Gen. oc ingaire chairech p. 42, 34; Dat. di cháirib Tw. 6; Acc. argairt . . coercha Hy. 5, 33.

caer-thann M. Vogelbeerbaum, Eberäsche. — Dat. do Chærthiund Clúana da dam FB. 36.

cái, cói Klagen; lamentum Ir. Gl. 770. — Dat. oc cói TE. 13 LU; oc cói ocus ic dogra FA. 26; do rurmis dam brón fo cháí Lg. 18, 2 (reimt auf táí).

calcait s. cóeca.

cáid heilig; sanctus Corm. p. 11; i. úasal O'Dav. p. 66, 70, 72. — Coemgen caid cain Fél. Jun. 3, vgl. die Ann. zu Hy. 5, 20.

cáid Oss. I 12 („hard“ O'C., „wöld“ Sull.)?

caidche, coideche immer; always, ever O'R., O'Don. Gramm. p. 266. — caideche FB. 17; chaidche Lg. 12; coidechi Hy. 5, 30 (die Erklärung co oidchi ist wohl nur etymologische Spielerei; auch O'Reilly's „caidche fine calm weather“ wird wohl nur aus dieser Stelle geflossen sein!).

caille F. Kalk; creta Ir. Gl. 58. — Gen. amal bed óenchloch calca LU. p. 23^a, 24; Dat. di caille na scíath FB. 15.

cailleín F. „a small shield“ O'R. (die Schilde wurden mit Kalk oder Kreide weiss gemacht, vgl. FB. 15?).

caill F. Wald; coill silva Ir. Gl. 115. — Gen. caille Fochlad Hy. 2, 16; iar cuairt chaille Lg. 17, 34; Dat. i caill cháid Oss. I 12; do chaill Hy. 1 Praef. (s. immaire); a caille Fochlad p. 19, 39; asin caillid p. 46, 24; Acc. fon caillid p. 46, 26; Pl. Dat. hi cailltib FB. 35 (coilltib Eg.). — Davon caillteamhuil silvester Ir. Gl. 1061.

caille F. Schleier. — Gen. inna caille Gl. zu Hy. 5, 15; Acc. cen

chaille for a ciunn *Gl. zu non velato capite Wb.* 11° (*Z.* 655); caille *Hy.* 5, 15.

caillech *F. Nonne; anus Z.* 811; ron caille. — *Sg. Nom.* in chaillech *Hy.* 5, 97; p. 43, 13; 14; *Acc.* in caillig comail *Hy.* 5, 39; *Du. Acc.* fail di chaillig irriched *Hy.* 5, 105.

cáim *s. cóem.*

cáime *s. cóime.*

cáin *schön, freundlich; bonus Z.* 30 (écain indecens *ibid.*); geht öfter dem Subst. voraus, *s. unter Compos.* — *Nom.* Cathbad cóem-aineach cáin *Lg.* 3; cumthach cáin 56; fúan 18, 19; *FB.* 45; 51; p. 310, 31; cruth *SC.* 40; *FB.* 22; 23; cur 71; lia cáin cernnæ *FB.* 48; folai chain *TE.* 3 *Eg.*; delb *FB.* 24; is cáin . . in t-samaisc *Lg.* 9; *CC.* 2 (aluinn *Eg.*); *FB.* 42; cid cáin lib in laechrad *Lg.* 17, 1; p. 132, 17; cain forgall *Hy.* 1, 52; cain bai fri lobru truagu *Hy.* 5, 9; fir-cháin fáilti *TE.* 5 *Eg.*; *Gen.* am ben-sa curad cáin *FB.* 30; *Dat.* co mid chollan chain *Lg.* 17, 5? *Acc.* curaid cáin *SC.* 42; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21. — *Adv.* cain ro gnata *bene acta sunt Ml.* 39^a; inna cain tinscantal *bene coepta* 131^c; cain temadar *Hy.* 1, 2 (i. alaind); cáin feid a rosc *FB.* 24; cáin fúalaing *ibid.* — *Compar.* cainiu srath *Lg.* 18, 13; énlait ba cáini *SC.* 3. — *Compos.* cain-chomrac *LU.* p. 121^a, 29; cain comram *FB.* 71; cáin tarb tnúthach *ScM.* 15; ina cháin cnis *FB.* 24.

cáin *F. Gesetz; „a statute law“ O'Don. Suppl.; davon verschieden cáin emenda, i. e. damni reparatio, Ir. Gl.* 98? — *Nom.* cáin óis, . . éra, . . airlice *SC.* 26; is hi tra cáin bóí an inbuid sin la Bretnu *Corm.* p. 30 Mogheime; *Acc.* ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; *Pl. Nom.* cána *O'Don. Suppl.*

caindúthrachtach *wohlgesinnt.* — *Pl. Acc.* aurfóemaid . . na cáindúthrachtai p. 170, 7 (*der Form nach Nom.*).

caindel = *lat. candela; coinnill Ir. Gl.* 44. — *Sg. Nom.* caindell *SC.* 33, 12; *Gen.* cind óen-chainle

FA. 13 (chondli *LBr.*); cainlle *Gl.* zu los *Hy.* 2, 55; *Pl. Gen.* i n-delbaib prim-cainnel *FA.* 13 (choindel *LBr.*); *Dat.* dina cainlib sin *FA.* 13 (condlib *LBr.*).

caindléocracht in tige *FB.* 92, *Erleuchter des Hauses zu sein? Abstractum von caindlóir candellarius Z.* 781 (*Wb.* 31^a *Gl.* zu *Onesimum acoluthum*).

caingel *M. cancelli, die Schranken; caincell a cancella i. cliath („hurdle“) Corm. Transl.* p. 46. — *Sg. Gen.* forsna crunnu caingil sin *FA.* 13, *vgl.* crand-caingel i. cranncliath and-sin i. cliath isin crann eter laocha ocus cleirci fo chosmailes ro m-bui fial Tempuill *Corm. Transl.* l. c. — *Vgl.* cro-caingel.

for cáini *FB.* 22 *lies forcéini.*

cáinim, cóinim *III ich weine, beweine, beklage.* — *Praes. Pl.* 3 *rel.* innaní chóinte *Gl.* zu *deplorantium Ml.* 29^b. — *Praes. sec.* do cháineth for a chatraig *FB.* 80. — *S-praet. Sg.* 3 cóinis *TE.* 12 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 caintir *CC.* 4 *Eg.* — *Inf.* cáiniud to lament *Corm. Transl.* p. 32; *Dat.* oc a cáiniud *FB.* 70.

cáinte „a satirical poet, a satirist“ *O'Don. Suppl.; Corm. Transl.* p. 31. — *Nom.* ban-chainte *Lg.* 6; *Pl. Nom.* mna auphacha ocus cánti *FA.* 27 („slanderers“); 29 *LBr.*

cair *Hy.* 5, 5 (ni pu char *Fr.*)?

cair i. cinnas *O'Dav.* p. 64.

cair *Lg.* 17, 37 für cóir.

cairb „the cheek, jaw“ *O'R.* — *Sg. Gen.* a carbui *TE.* zu a cuill *Oss.* III 4 *Ed.*?

cairhe *O'R., cairceeth* i. ruibe erbaill *O'Dav.* p. 65, *das Haar des Schwanzes. Vgl.* casschairchech.

cairde *F. Freundschaft; pactum South. Ps.* 56^b (*Goid.* 3 p. 59). — *Sg. Gen.* ní forcraid cairde *FB.* 56.

cairdes *M. Freundschaft; cairdes* no dlúthad *pactum Gld. Lor. Gl.* 49. — *Sg. Nom. TE.* 16; ol is frit mo chairde „for with thee is my covenant“ *Fél. Epil.* 533; *Acc.* asluindmeit ar cardes fris in hac latúde *Gl.* zu *Hy.* 1, 15.

caire *F. Tadel.* — *Acc.* in cairi *Gl. zu notam iniquitatis* *MI.* 28^c, 6; cinid fil chairi linn *MI.* 30^a, 2 (*Gl. zu nos alienos a culpa*).

caíreach *Lg.* 19 s. cáera.

cairigim III *ich tadele.* — *Praes. Sg. 1 Dep.* no chairigur vitupero *Z.* 438; 3 cairighid . . fair fein inni sin *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. 3 Dep.* ní ros cairgetár imó pecdaib *FA.* 28 (*als Perf.*). — *S-praet. Sg. 3* cairigsi (*so zu lesen für cairigius?*) a menma Ailúll es tadelte ihn sein Sinn, den Ailúll (*das Object zweimal ausgedrückt, zuerst durch das affigirte -i*) *TE.* 6 *LU.* — *Inf.* cairigud reprehensio *Z.* 238.

cairm für ce airim (*welcher Ort*), mit nachfolgendem relativen i n = wo. — cairm i cuala cluas nach bi *Hy.* 5, 24; *ScM.* 11 *H.*

cairptech *M. Wagenfahrer.* — *Sg. Nom. SC.* 37, 1; *Acc.* atchiusa cairptech issammag *FB.* 44; *Gl. zu culmaire* 68, 19.

cairpteoracht *F. Wagenfahrkunst.* — *Acc. FB.* 35 *Ég.* (cairmteoracht *LU.*).

cairrcech *steinig, von carric.* — *Sg. Nom.* talam . . cairrcech *p.* 190, 33.

co caisirne *p.* 190, 34, *vgl.* casir. **caissle** *CC.* 2 *LU.*, *vgl.* caiseal „a bulwark. a wall“ *O'R.*

caith *weise?* — *Dat.* do Chóemgen chaith airdir *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Vgl.* cath und cáid.

caíth, **caíthech** *acus, surfur* *Z.* 30; „chaff“ *Corm. p.* 9 cáithigud. **caíthigud** „depreciation“ *Corm. Transl. p.* 31; cathiugud i. tathair *O'Dav. p.* 67.

caithim III *ich verzehre.* — *Sg. 3* nad chaithi qui non edit *Z.* 182. — *Praes. sec. Sg. 3* nis caithed *Gl. zu nis toimled Hy.* 2, 5. — *S-praet. Pl. 3* ní ros caithset *p.* 41, 15. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* ar na caite *Hy.* 2, 55. — *Inf. Nom.* caithem in domuin di fein *Gl. zu Hy.* 5, 8; *Dat.* do cathim a satha dia eóil *SC.* 23; dia tomait oculus dia cathim *FA.* 28; *Acc.* ní cair in domuin cathim *Hy.* 5, 8.

caitín *kleine Katze, s. cat.* — *Pl. Nom.* tri caittini *FB.* 57.

calath *hart*; calad i. crúaidh *O'Dav. p.* 65. — *Sg. Nom.* nir bu chalah *Hy.* 5, 8 (*i. nir bu gand*); calath cethardu *FB.* 49; *p.* 310, 19? *Compos.* caladh-gelu a dha glun *TE.* 4 *Eg.*

calca *FB.* 23 *zu colg?*

caléthan *FB.* 50, *p.* 310, 22 *zu lesen crúalethan (mit Ergänzung der Abkürzung für ru über dem c)?* **calléic** *s. colléic.*

calma *tapfer, muthig; fortis* *Gild. Lor. Gl.* 22, 158. — *ro-chalma TE.* 10, 2. — *Compar.* cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89.

calmatus *M. Tapferkeit, Muth; strength, bravery O'Don. Suppl.; vgl. calmdacht militia Gild. Lor. Gl.* 14. — *Nom. FB.* 79; *Dat.* ar calmatus *p.* 142, 7; *p.* 328, 10.

cam i. re no comrac *O'Dav. p.* 64; i. comland „strife“ *Corm. Transl. p.* 47 (*nach Stokes mittellat. campus, Kampf*).

camail *M. Kameel.* — *Pl. Gen.* de finnaib gabur no chamail *Gl. zu Hy.* 4, 11 (*s. cilicc*).

cam *krumm.* — *Sg. Nom.* sron cham *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna findchoelanaib cammaib *cum tortuosus intestinis Gild. Lor. Gl.* 229. — *Compos.* cam-derc strabo, camthuisil casus obliqui *Z.* 64. — *Vgl.* fo-chamm.

cammaib i. doridisi (*zurück, wiederum*) *CC.* 3 *LU.*; *vgl.* dobert cammai corrici lár ind lis *LU. p.* 23^b, 6. **cammaib tamen** *Z.* 701.

can *interrog. Adv. woher.* — can do no cuich a tigerna *woher ihm = woher er komme FB.* 38 *Eg.*; can deit . . oculus can dollot *TE.* 5 *Ég.*; can do deochaid no cid dochóid *p.* 132, 6; *cia* deochaid no can don luid *SC.* 12.

cangen, **caingen** *F. Handel; Geschäft; negotium Z.* 241. — *Sg. Dat.* tria changin chon *ScM.* 21, 8; *Acc.* dorrimí . . in caingin *FB.* 56; *Pl. Acc.* tre caingne con *ScM.* 21, 8 *H.*

canim, **canaim** I *ich singe; vgl. for-chanim.* — *Praes. Sg. 3*

canaid. láid SC. 18; canaid cét salm Hy. 2, 30 (*nach Stokes Praes. sec.*); *rel. cronan canas SC. 37, 4; Pl. 3 canait ceol FA. 5; clascetol 31. — Imperat. Pl. 2 canaid cóir coscrach cridemail FB. 52. — Praes. sec. nos canad Hy. 2, 35; Pl. 3 no chantaís filid p. 310, 7. — Perf. Sg. 3 ro cháchain. in so CC. 7 LU; SC. 37; cachain. láid SC. 29; Pl. 3 cachnaitir CC. 2 Eg. — S-praet. Sg. 3 ro chan láid SC. 30; 33; Dep. ro canustar TE. 9 Eg.; Pl. 3 ro chansat. brechta druidechta SC. 48; cansit céol SC. 7. — Pass. Conj. Pl. 3 canitir drechta SC. 3. — Praet. Sg. 3 conid desin ro cét ScM. 20. — Inf. ór firindi do cantain do cethri druidib fair SC. 23; oc cantain chiúil dó FA. 9.*

canóin *Kanon*, „the canonical scripture“ *Corm. Transl. p. 35, 41. — Acc. legais canoin Hy. 2, 12.*

cantain *Inf. zu canim.*

car i. brisc O'Dav. p. 64; car cech m-brisc „everything brittle“ *Corm. Transl. p. 49 carna; „brittle, smart“ O'R.*

car Hy. 5, 5 Fr.?

1. cara i. clocha O'Dav. p. 63, i. carrac p. 68; *vgl. fo chora i. fo chlocha Corm. p. 24 gaire.*

2. cara „a leg or haunch“ O'R.?
— *Acc. o cluais co caraid FB. 38 Eg.; 40 Eg.*

3. cara *M. Freund; amicus Z³. 255. — Sg. Nom. p. 40, 35; p. 328, 20; diammad chara dam SC. 11, 7; caro p. 142, 20; Gen. carat SC. 29, 4; droch-carat TE. 5 Eg.; Dat. ni messo. do charait ScM. 2; Acc. carait SC. 41; Pl. Nom. carait FB. 84; Gen. niptar aigthe carat ScM. 5; Dat. éin di chardib sid-chairechta FB. 41; Acc. cardiu SC. 26; cairdiu 31, 7 (cairda H.?)*

caraim *II ich liebe; carim amo Z³. 434. — Praes. Sg. 1 caraim-se SP. II 3; 3 caraid SP. II 4, 14; rel. mar charas SC. 44, 10 (carfus H.). — Praes. der Gewohnheit ní charand mo menma muid SC. 45, 3; ní fil diib mnái nachit charad SC. 6; Pl. 3 carddais mná Lg. 17, 41. —*

Praet. Sg. 3 cartho CC. 7 Eg. (vgl. budigthe). — S-praet. Sg. 1 inti ro charus co holl SC. 45, 20; ro charas TE. 5 Eg.; 3 carais Hy. 5, 50; TE. 6; caras CC. 7 LU.; rot char SC. 30, 12; ni car Hy. 5, 1 (i. ni ro char), ní cair Fr.; ni car 94; ni cair Hy. 5, 8 (i. ni ro char); Dep. cech ben ro charastar SC. 5; ni ro charastar Gl. zu ni bu cair Hy. 5, 5; Gl. zu Hy. 5, 50; Pl. 3 ro charsat p. 131, 22. — Pass. Praes. Sg. 3 mene chartar SC. 44, 10.

caratrad *Freundschaft; amor Z³. 856. — Sg. Nom. biaid deg-caratrad de ScM. 2; Gen. do chuinchid for caratraid SC. 13.*

carbách *Oss. I 11?*

carbad „the jaw“ O'R. — *Gen. a carpait Gl. zu a cuill Oss. III 4?*

carbui s. cairbh.

carmocol *carbunculus SG. 47b (Z³. 42). — Sg. Gen. co n-gemmaib carmocail p. 309, 36; ligrad óir ocus airgit ocus charrmocail FB. 2; co cathairib ocus chorónib carrmocail FA. 13; Dat. gemma bec do charrmoccul TE. 3 Eg.*

card SC. 33 s. earn.

cardes s. cairdes.

carn, auch carnd, card *geschrieben (vgl. ifern), M. Carn, ein Steinhäufen; nach LU. p. 86b, ss ff. (Tog. Bruid. D. Derg.) herrschte die Sitte bei den Fianna, dass jeder Theilnehmer eines Raubzuges vor demselben einen Stein zu einem Haufen beitrug, und dass dann jeder Ueberlebende wieder einen Stein wegnahm, so dass die Zahl der übrig bleibenden Steine die Zahl der Gefallenen angab. — Sg. Gen. doberat cloich cach fir leó do chur chairnd LU. p. 86b, 40; Dat. co fuarusa hé sin card SC. 33, 3; Acc. connici in card 2.*

carna i. feoil (*Fleisch*) O'Clery (*Corm. Transl. p. 50*). — *Sg. Nom. cuirm ocus cárna Corm. p. 54 orc tréith.*

carna FB. 68, 8? cernai Eg.

carnáil *F. Aufhäufen (vgl. cendáil)? „a mote of stones“, carnaim, I pile“ O'R. — Nom. in carnail ScM. 18.*

carnán a hillock O'R.

carpait s. carbad.

carpat *M. Wagen, carpentum*; á i. féin nó carr nó carpat *Corm. p. 5*. — *Sg. Nom. carpat fídrind fethaíde p. 810, 27*; indilltír do charpat *FB. 34*; 36; carpat ocus da ech *ScM. 2*; carpat serda *LU. p. 125^b, 5* (*vgl. corpat-cless ibid. p. 73^a*); *Gen. carpait FB. 70*; fer-tais in charpait *ScM. 19*; *p. 310, 21*; for furis in charpait *FB. 70*; roith a charpait *SC. 37, 4*; a da roth ro-charpait *FB. 34*; úas chret charpait *SC. 15*; hi cengul dá creit cróncharpait *p. 310, 40*; tochim a charpait *FB. 44*; culgaire carpait *SC. 17*; err óen-charpait *FB. 35*; *p. 310, 43*; *Dat. i carput Hy. 5, 52*; *Lg. 19*; *ScM. 20*; *CC. 1 LU.*; *p. 310, 31*; 43; hi carput da rath *Hy. 5, 34*; asin charput *ScM. 20*; *FB. 36*; fo charput *SC. 37, 5*; *FB. 43*; *Acc. carpait Hy. 5, 51*; carpat fri carpat *FB. 53*; in roth ocus in carpat ocus na heocho *ScM. 9*; indel dún in carpat *SC. 6*; téit... sin carpat *ibid.*; bert a charpat les *SC. 35*; *Pl. Gen. fothrond coecat carpat FB. 20*; for lorc na tri carpat *70*; *Dat. inna carptib CC. 1 LU.*; carbtib *p. 140, 12*; ina gcairptib *CC. 1 Eg.*; 3; *Acc. cairptiu CC. 3 LU.*; *p. 140, 29*; *SC. 30, 4*; etir firu ocus carptiu *p. 144, 10*; imlaet nóí cairptiu *CC. 1 LU.*; innlít *p. 143, 7*; ara scortís a cairptiu *CC. 2 LU.*; *p. 144, 4*; dar cath-cairptiu *SC. 40*.

carr *M. Wagen, Lastwagen*; *biga Ir. Gl. 263* (*vgl. 70*); á i. féin nó carr nó carpat *Corm. p. 5*. — *Sg. Gen. ro-cret cairr ScM. 22, 5*.

carrie *Fels, Stein*; *saxum Z³. 812*. — *Sg. Dat. doscirred di marbad do charraic FB. 57? Pl. Acc. amal chairrci p. 190, 34*. — *Vgl. cairrcech*.

carthach amans *Z³. 810*. — *Nom. cartach a flaith SC. 18, 4*.

cass *das gelockte, gewellte Haar*; *vgl. casta, for-chas, buide-chass, casschairchech, cassmongach*.

cassal *ein Oberkleid; penula,*

lacerna Z³. 768. — *Pl. Nom. cassla FA. 28* (caslacha *LBr.*); *Dat. co caslaib lín gil FA. 4* (casraib *LBr.*).

cassar = **cassal**? — *Pl. Dat. co casraib lín gil FA. 4 LBr.* (caslaib *LU.*).

casschairchech *mit gewelltem Schwanz versehen*. — *Nom. ech... cassmongach casschairchech p. 131, 15*; *Pl. Nom. casschairchig FB. 45*; *p. 310, 16*.

casir *Hagel*; **casair** *hail O'R.* — *Sg. Acc. cen chasir cen snechta FA. 35*. — *Vgl. caisirne, cessair. caslacha FA. 28 LBr. gleichbedeutend mit cassla LU.*

caslecha *weich? caisleachta „polished, smooth“ O'R.* — *Sg. Nom. brat caslecha TE. 3 Eg.*

cassmongach *mit gelockter oder welliger Mähne versehen*. — *Sg. Nom. p. 131, 15*; *FB. 50*; *p. 310, 24*; *Pl. Nom. cassmongaig FB. 45*; *p. 310, 16*.

casta *kraus, lockig; crispus Ir. Gl. 632*. — *Sg. Nom. rigon... chaem-casto p. 145, 5*.

cat *M. Katze*; **catt** *ab eo quod est cattus Corm. p. 10*. — *Sg. Gen. cles cait FB. 30*; *LU. p. 113^b, 30*; **caitt** *p. 73*; *Pl. Nom. ro thinsat na cait 57*.

cátald *s. catu*.

catamail *würdig, zu catu? „cádhamail friendly, fair“ O'R.* — *Sg. Acc. ní fil rigain catamail acot-su SC. 46*.

cate *SC. 15*; **caiti** *i. cinndas O'Dav. p. 63*; **cate, cote** *quid est Z³. 356*.

cath *weise, lat. catus? Dat. don cath Coemgen Hy. 5, 19, i. donstruith* (*lies don t-bruith*); *s. caith*.

cath *M. Kampf, Kämpfen*. — *Sg. Nom. in cath fechta i m-Bethron Hy. 2, 57*; *cath do thabairt eturru Lg. 16*; *ScM. 18*; *cath for ilmilib p. 131, 39*; *cuthir in cath SC. 32*; *bes nip cath in t-arcur SC. 38, 10*; *uair ita in cath oc a ferthain SC. 33*; *ní ba cath co n-gaisciud dogentar FB. 21*; *briatharachath na m-ban FB. 22 Ueberaschrift*; *bid lia turim a chath das Kämpfen*

um ihn *ScM.* 3, 10; *Gen.* tinol catha *SC.* 15; conchend catha ceirp *SC.* 31, 5; is glond catha cróchombág *FB.* 71; conboing catha cróchombág 24; brisind múad mór-chatha comboing tar éirait n-écomlund 53; *Dat.* don cath *Hy.* 5, 91; 93; *SC.* 36; hi cath *p.* 141, 7; saigthech do cath *SC.* 18; nimtha maith . . do chath fri firu indiu *zu kämpfen* *SC.* 13 (*als Inf. zu cathaigim*); *Acc.* cen chath *Lg.* 18, 35; rechmi cath n-imrind n-imda *SC.* 19, 3; *Pl. Dat.* i cathaib *Lg.* 12; i cathaib ocus i conghalaib *FA.* 32 *LBr.*; *Acc.* gniid cathu *SC.* 18, 8; ro roena reunn catha cach thedma *Hy.* 4, 4. — *Comp. s.* cath-barr, -búadach, -charpat, -mil.

cathaigim III *ich kämpfe*. — *Praes. Pl.* 1 ni fri biasta chathaigmitni *FB.* 57. — *Praes. sec. Pl.* 3 co cathaigtis *SC.* 49. — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* cathaigestar *Hy.* 3, s. — *Inf.* oc cathugud *FA.* 29.

catháir = cathedra, *engl.* chair. — *Sg. Dat.* inna chathair chumtachtá „as a canopied chair“ *FA.* 7; (atá . .) isin chathair *ibid.*; ina chatháir rigdai *FA.* 8; *Acc.* imon catháir *FA.* 8; *Pl. Dat.* co cathairib ocus chorónib carmocail forsna crunnu caingil sin „with stalls“ *FA.* 13.

catharda *städtisch, Bürger*. — *Pl. Gen.* athair na catharda *Gl. zu pater civium p.* 17, 28.

cath-barr *Helm; galea* *Gild. Lor. Gl.* 99. — *Acc.* amal cathbarr cumtachtá no mind rig *FA.* 8.

cath-búadach *im Kampfe siegreich*. — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach *FB.* 71; *Gen.* curad crechtaig cathbúadaig *ScM.* 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cathbúadach *SC.* 42; *Voc.* a cathbúadaig Breg *FB.* 11; *Pl. Gen.* már a menma miad curad cathbúadach *SC.* 38?

cath-charpat *M. Streitwagen*. — *Pl. Acc.* dar cathcairptiu *SC.* 40.

cath-mil *M. Kämpfer, Held*.

— *Gen.* Eatair in chath-miled *p.* 131, s.

cathaim *s. caththim*.

cathir *F. Stadt; civitas* *Z³.* 259.

— *Sg. Nom. FA.* 11; 35; *p.* 39, 10; *Hy.* 5, 10; *Gen.* na cathrach *FA.* 11; 13; *FB.* 80; 83; 85; sudigud inna catrach sin *FA.* 15; muintir na cathrach *FB.* 82; *Dat.* on cathraig *FB.* 88; *Dat. oder Acc.* forsin cathraig *Hy.* 1, 50; *FB.* 80; *Acc.* cathraig *FA.* 14; *p.* 19, 32; *FB.* 79; aittrebait in cathraig sin *FA.* 12; imón cathraig rigdai *FA.* 13; tarsin cathraig *FB.* 88; tar cathir ammuig *FB.* 82.

catoi *FB.* 47 *Eg. s. eotat*.

catu *Würde; dignity* *O'Don.*

Suppl. — *Sg. Dat.* co cataid *SC.* 43.

caurehasta *FB.* 23 *etwa schlank wie curchas, Schulf?*

caurnán cirdub dar corp n-gel *Lg.* 18, 11, *etwa für carnán?*

1. *ce* *Pron. dem. dieser, got. hi-* (himma daga), *lit. szis, nur in wenigen Verbindungen gebräuchlich; bethath* *che Hy.* 5, 22 (*i. in domuin chentar*).

2. *ce, ei* *Pron. interrog. welcher, s. cairm, cindas; ci-si airm hitá* *Labraid SC.* 31. — *Vgl.* 1. *cia*.

3. *ce, ei* *Pron. indef. vgl. 2. cia*. — *cé* *bé* *nab-si wer es auch sei von euch* *FB.* 76; *cipé díb* 94; *cipé aird* *do airdib in domain i m-beth* *FB.* 80; *cipe cruth* *SC.* 38, 7; *cipindus wie es auch sein mag p.* 40, 20 (*cipe indas*); *cepé leth tiasam welches auch die Seite sei (wohin) wir gehen* *Gl. zu cia tiasam Hy.* 1, 2.

4. *ce* *Conj. obgleich*. — *ce* *do-sefnatar Hy.* 5, 62 (*i. cia ro tóipniset*); *SC.* 44, 1; 2; *cer* *bo mór* *FB.* 10. *Vgl.* 3. *cia*.

cech, cecha *s. each, cacha*.

cechtar *jeder von zweien; uterque* *Z³.* 363; *zeigt ausser dem n im Acc. keine Veränderung der Form*. — *Sg. Nom.* *cechtar náthar SP.* II 1; 14; *cechtar a da álu* *TE.* 4 *Eg.*; *ceachtur a dí láim* *ibid.*; *a da ghrúad* *ibid.*; *mit ái verbunden: cechtar n-ai a da brúad p.* 310, 38; *mit de verbunden: cechtar dé* *SC.* 8; *cechtar de na dá súla sin* *FB.* 91; *cechtar-da phetarlaicthi ocus núfiadnaise p.* 169, 15; *Gen.* *cóeca*

ban ceathar de na da ban aili
FB. 25; for lar ceathar a dimcaisen
p. 310, 35; *Dat.* i ceathar a da grúad
SC. 37, 9; *Acc.* for ceathar n-ai
TE. 3 Eg.; im cheathar dé SC. 33, 8;
ohne Praep. asagussim én ceathar mo
da grúalaid ich wünsche einen Vogel
auf jede meiner zwei Schultern SC. 4.

1. ced, für ce ed, quid Z². 256;
ced ar acco sen p. 144, 15. S. 1. cld.

2. ced, d. i. ce (Pron. interrog.
oder Conjunction) mit dem Rest
einer Form des Verbi substantivi
(vgl. mád, conid, díanid). — ced
a athair ba físi „who was his
father is to be known“ Hy. 2, 3;
nim díl ced dithrub Temair nicht
angenehm ist mir Tara, obwohl es
rerüdet ist 44. S. cld.

ceill, ceille s. ciall.

céim „smooth, mild“ O'R.; wohl
nicht verschieden von cáem, cóem.
— ba cheim ocus ba haebind FB.
42 Eg. Vgl. ro-chéim.

céim N. Schreiten, Schritt,
Grad; gradus Z². 268. — *Sg. Nom.*
is fossad do cheim TE. 9, 3; is ceim
i cleith SC. 45, 26; *Acc.* cotom
gaba-sa chéim FB. 24? coiblethar
céim 23; coibledar céim n-ard *ibid.*;
Pl. Dat. iarna céimennaib ocus iar-
na n-urd FA. 4 (ceimendaib LBr.);
Acc. inna ceimmen Z². 270. — Vgl.
balcchéimnech; tochim.

1. céin wechselt mit cían, ob als
besonderer Stamm, und ob es ein
besonderes Substantiv céin Zeit
gibt (O'R.), ist fraglich. — céin
móir lange Zeit Lg. 11, co céin
móir LÚ. 63b, 19, vgl. fri ciana
móir; hierher auch anfm céin cor
da sílle SC. 37, 5, oder zu 2. céin?

2. céin so lange als, während;
quandiu, dum Z². 707; vgl. cían.
— céin bemmit-ni i m-bethaid so
lange wir am Leben sind Lg. 10;
céin bai hi colaínd FA. 3; 32; cein
ro m-bói ina bethaid FB. 79; cein
ro boi Gl. zu Hy. 5, 15; cein nom-
mair Lg. 18, 3; céin no bith TE.
9 LÚ.; céin both oc aurgnom dóib
FB. 55; céin ropas hicc fes Temrach
TE. 6 Eg.; bus beo 8; cén bus
míad lat TE. 5 Eg.

3. céin selbst (bei der 1. Per-
son Sg.), vgl. féin. — mu menma
céin SP. II 2; 16; im lín chéin 8;
fuachimm chein 10.

4. céin eo s. cén eo.

ceird i. ceimniugud no cing O'Dav.
p. 64, vgl. fo-chordaim. — Aber
focheird mo cheird Lg. 17, 51 ist
wohl nur verschrieben für cheíll.

1. cels Name für eine kleine
Harfe (crot) oder für einen Theil
der Harfe (Schraube?) Amr. Chol.
20 (Goid.² p. 160), vgl. On the
Mann. III 248 ff.

2. cels i. guidhe O'Dav. p. 69.
celst = lat. *quaestio*, Frage,
Schwierigkeit. — *Sg. Nom.* ba ceist
mór la hUítu CC. 6 LÚ. (cest Eg.);
ro bo cheist for Uítu . . aní sin
FB. 26; *Gen.* im thúaslucud na ce-
sta FB. 27; d'etergleod a cesta 42;
Acc. hi tucu cheist n-doraid n-díl
SP. II 12; óenfer chomallas frim-sa
in ceist FB. 93; finnamár . . do
cheist 94.

céle M. 1) Genosse, Gefährte,
im Besondern 2) von Mann und
Frau, 3) vom Wagenlenker gebraucht;
socius, maritus Z². 229. — *Nom.*
2) céle for a seilb CC. 6; do chéle
FB. 17; chéli 18; mo chéle cáem 23;
a ceile Lg. 2; von der Frau ro bam
céle comadas SC. 45, 7; a caeimcheli
grádúch dingála bodein TE. 20;
3) celi dam-so in fer sin p. 145, 6;
FB. 39; 40; *Gen.* 1) cách . . dar
sroin a cheile ScM. 6; 18; FA. 20;
FB. 20; 2) cach ben fo chóim a
céli FB. 21; SC. 4; *Dat.* 2) óm
céliu SC. 13; dia celiu Lg. 12;
ceiliu ScM. 3, 4; 1) fil uaib nech
bad ferr lim a chéli do lenmain
einem von euch würde ich lieber
als dem andern folgen SC. 46;
cách riana chéli FB. 20; *Acc.* 1)
ni derban cách a chele den andern
SP. II 13; cách díb a chéli FB. 6;
do neoch díb sech a chéli 90; bli-
dain on ló cu céle TE. 17; 2) ría
cóem-chéle SC. 42; rim chéli 45, 25;
dollecí cach díb fria celi p. 145, 13;
Pl. Gen. 1) luid . . i n-degaid a cheli
FB. 62; *Dat.* 1) o chelíb FB. 70;
Du. Acc. 2) a da céili Lg. 19.

celebraim II *mít Acc. ich feiere, mít do ich sage Lebewohl.* — *Praes. Sg.* 3 celebrad hi cind mís di SC. 39; dond rig FB. 62; 60; 61; *Pl.* 3 celebrat . . na ocht trath FA. 7; celebrat . . do Choinruf FB. 90. — *Inf. Nom.* celebrad i. honni is celebró i. urdarcaigim; celebrad din i. urdarcaigim luad anma Dé *Corm.* p. 11; celebrad dit *Lebewohl dir* SC. 45, 21; *Acc.* timgartatar . . celebrad FB. 56; timnait . . celebrad dond rig 65.

ceig *F. List, Verrath; Gl. zu main* p. 309, 16. — *Sg. Dat.* on ceilg *Gl. zu dolo Corm. Transl.* p. 59 dalb; *Pl. Gen.* do Cheltchar na celg SC. 29, 11; *Acc.* tria indle ocus chelga Conchobair Lg. 11.

ceilm *Ich verhehle.* — *Praes. Sg.* 3 ní cheil *non celat* Z^a. 430; *Pl.* 3 ní chelat a márgnima FB. 71. — *Praes. sec. Pl.* 3 fri Loegaire tichtu Phatraicc ní cheilltis Hy. 2, 21. — *Pass. Praes. Sg.* 3 nad célla celar Hy. 6, 11; run mna ní maith con celar ScM. 3, 6. — *Part. Pass.* clú nad chlithe SP. V s. — *Part. necess.* nad chlethi Hy. 5, 71 (i. ní dícheltha). — *Inf.* cleith.

ceill = *lat. cella.* — *Sg. Nom.* cell mór Hy. 2, 44; Cell dara *Gl. cathir* Hy. 5, 10; *Gen.* Cille dara Hy. 5, 95.

celle FB. 24 *zu cial?*

condotehellti SC. 28, *vgl. tóchell.*

cen *Praep. c. Acc. ohne; sine* Z^a. 655; *mít folgender Aspiration, die jedoch nur bei c regelmässig bezeichnet ist:* cen chasir FA. 35; cen chath Lg. 18, 85; cen chend ScM. 16; cen chetugud dó p. 40, 8; cen chotlud ScM. 3, 4; TE. 12 Eg.; cen chosnam FB. 78; 87; cen chreic 74; cen thain SP. V 9; cen phéin FA. 21 LBr.; *vereinzelt can:* can chomartha n-derb leó FB. 72; *in jüngeren Handschriften gan, z. B. FB.* 38 Eg. — cen brat cen biad CC. 3 LU. (*gin Eg.*); SC. 47; FB. 27; ScM. 3; 16; FA. 22; 34; 35; SC. 11, 8; 29, 23; 24; 45, 4; 13; cen tar SC. 45, 12; cen brath ScM. 22, 2; cen díchill FB. 80;

cen sena Hy. 5, 102; cen neim cen mathim 7; 39; combart cen peccad cen col p. 133, 4; in gas fine cen dídail SP. V 12; Hy. 1, 45; 47; 2, 64; 67; scél cen scís SP. II 8; in toraind cen na nfulu FB. 44; cen smacht rig forro SC. 21; FA. 12; cen Ultu imbi FB. 22; cen udnucht n-imbi SP. III 6; do rig cen rignai lais TE. 2 LU.; cin mnal . . aci 2 Eg.; gin *ibid.*; cen pein and etir FA. 21; p. 132, 13; cen esbaid nácha mathiusa foraib FA. 12; ScM. 3, 2; is tú taithiges in síd cen feib ica . . d'agbáil lat SC. 29; co m-bói . . cen labrad fri nech etir 9; cid dia m-bái . . cen tiachtain 32; ní fordamair . . cen techt FB. 85; truag d'Ultaib . . cen sirtin a márica *nicht zu suchen* SC. 29; 29, 4; fonnaiscid . . forro-som cen curadmír do chosnam FB. 77; arráile i. cen dul dó do Ardmacha *Gl. zu Hy.* 2, 47. — *Mít folgendem co n- ohne dass:* cen co n-essara ScM. 3; cen co labradar fri nech 3, 2.

mo chen p. 40, 23; ScM. 5; 6, *zu lesen mochen oder m'ochen, s. fochen? vgl. jedoch cean „favour, affection“ O'R.*

cén *eo wenn nicht, wenn auch nicht, für ce- oder cé-ni* (vgl. 3. cia), *daher* céin co tísaid *wenn ihr nicht zu mir kommt* FB. 6; **cén** co tísat lat *ibid.*; bíaid olc de . . cen co déntar comarli fris *ibid.*; **cén** co beth . . d'airíteod do neoch acht cocetul . . na cethri coloman sin, ro pad lor do glóir . . do FB. 7; **cén** co tísam dútracht lind SC. 45, 22 (*wenn wir auch nicht zu dem kommen, was wir wünschen?*).

cena *schon, noch, vgl. cen-ohne; cene ohnedies, jam* Z^a. 611. — ní bóí isin bith frisa samailte chena SC. 17; atethatar éoin damsa chena 7; FB. 93; dia m-bad hé Conall chena SC. 29, 7; *so auch* os me chene SP. II 12? is lia turem . . ocus aisneis ina m-bói dí degmnáib and chena FB. 28; ann cena p. 145, 2; ol chena *überdies, ausserdem;* olchene *praeterea* Z^a. 368; ocus nonbor dí láthaib gaille fer n-Ulad

ol chena *FB.* 55; 65; 91; ní chos-sena nech . . ol chena frit 59; ol cheno *CC.* 1 *Eg.*; ar chena *überdies, ausserdem*: ocus cacha datha ar chena *FA.* 11; 29; 32; *SC.* 41; errid Ulad ar chene inna carptib *CC.* 1 *LU.*; cenmotha in biad ar chena *ScM.* 6; acht chena *in dessen TE.* 9 *Eg.*; p. 132, 17; *FA.* 29; *SC.* 43. — ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20?

cénid chocerta *FB.* 68, 15?

cenand *FB.* 47? „ceannann bold-faced“ *O'R.*?

cenél *N. Geschlecht*; a cenél *genus SG.* 211* (*Z.* 223). — *Sg. Nom.* a guth a gés a chenél *FB.* 30; *Gen.* fobíth sóire ceneiul *propter nobilitatem gentis SG.* 40*; ar febas do chrotha ocus do ceille ocus do ceneól *FB.* 17; *Dat.* hi cach ceniul in omni genere *SG.* 2*; co n-deilb ocus écosc ocus sóer-chenel *SC.* 42; ar cruth ocus delb ocus cenel *TE.* 3 *LU.*; *FB.* 19; *Acc.* etir cruth ocus deilb ocus ecusc ocus chineul *TE.* 2 *Eg.*; ar fer ná fetar claind no cenél do *TE.* 13 (*cinél Eg.*).

cend *M. Kopf, Haupt, Spitze, Ende*; cenn *Z.* 223; *wird zur Bildung nominaler Präpositionen verwendet, bes. ar chiunn, ar chenn ante, coram, dar cenn pro Z.* 658. — *Sg. Nom.* cend *ScM.* 19; *FB.* 90; a chend do beim de *ScM.* 7; *FB.* 76; cruaid-chend ar chend *Kopf an Kopf* 48; 52; cind ar chind *Lg.* 1; *FA.* 14; as cend m-buden *SC.* 15; cend do feraib hErenn Patrice, cend do mnaib hErenn Brigit *Gl. zu Hy.* 4, 9; cend a báire *ScM.* 9; *Gen.* ic tabairt chind Anlúain assa chriss *ScM.* 16; do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; boltnogud cind óen-chainle *FA.* 13; *Dat.* ciund, cind: dia cind *Lg.* 19; delb n-dune . . do chind no coiss *FA.* 10; do chind na fiesci 18; os chinn Sanct Brigitte *Hy.* 5, 15; *FA.* 8; oc airiuc don t-álúag os a cind *Lg.* 1; as do chind *ScM.* 11; *Gl. zu Oss.* III 6; cloch fó chind p. 21, 2; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 3 *Eg.*; p. 133, 7; for

bar cind *über euch FB.* 26; inna cind *SC.* 5; *FB.* 91; cinn *TE.* 4 *Eg.*; co n-accai in fer ar a ciund *ror sich TE.* 12 *LU.*; ar a chind p. 21, 31; *Lg.* 19; *FB.* 79; *SC.* 15; dot luid imbernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; chinn p. 144, 6; 13; ar cind in chiniuda dóenna *FA.* 15; ní fornic . . ar a chiund *er fand nicht vor p.* 132, 8; ní ránac ar do chiund *zu dir TE.* 12 *LU.*; hi ciund tened *FB.* 92; i cind bliadna *am Ende eines Jahres ScM.* 2; *TE.* 17; mis *SC.* 39; cind bliadna *SC.* 10; ro lá . . in cennide dia chind *er schickte . . nach ihm ScM.* 15; dia hastud for a chind *für sich TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* cend p. 132, 16; *FB.* 86; cend in tarra *die Spitze ScM.* 17; cenn *Hy.* 5, 55; *Lg.* 19; bid cia cen chend *FB.* 11; ní thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; benaid a cend di p. 132, 16; crothid con-chend catha *SC.* 31, 5; trét chend *ScM.* 11; imma chend *FB.* 45; *ScM.* 12; fort chend *ScM.* 14; *SC.* 37, 13; *Gl. zu Hy.* 5, 15; fria chend anechtair *FB.* 91; rem chorp is rem chend *TE.* 9, 27; inna chend *FB.* 27; p. 310, 37; inna chend síar *FB.* 24; dounsi . . beim . . na cend 57 (*vgl. FA.* 26); lotir . . hi cend in brogo *CC.* 2; bátar . . hi cend Ulad *gegen SC.* 22; it cend *FB.* 74; ina cend *FA.* 26; doluid . . ar a chenn *ging ihm entgegen Hy.* 2, 46; cend *TE.* 13 *LU.*; ar cend Conchobair *zu C. FB.* 4; 61; luid . . ar a gcenn *er ging nach ihnen (sie zu holen) p.* 144, 9; ar cenn fochraice *Hy.* 7, 10; *ScM.* 4; *Gl. zu Hy.* 5, 25; co cend bliadna p. 22, 10; 39, 19; *Lg.* 16; *ScM.* 5; 22, 3; *TE.* 2 *LU.*; p. 131, 3; *FA.* 18; *SC.* 9; *FB.* 55; 58; co cenn *Hy.* 2, 56; *Gl. zu Hy.* 5, 19; *TE.* 7 *Eg.*; 16; p. 141, 26; 143, 3; tar a chend *für ihn FB.* 8; *Pl. Nom.* ísle . . a chind *niedrig ihre Köpfe (sc. der Brücke) FA.* 22 *LBr.*; o thucusa tri láich-cind uait *ScM.* 12 (*für den Acc.*); *Dat.* for a cendaib p. 309, 36; co culpaitib . . áasa cennaib *FA.* 4 (*cendaib LBr.*); co cennaib *FB.* 23; *Acc.* a cindu 89

(abhängig von accatár). — *Compos.* cend-garb *FB.* 40 *Eg.*; ard-, crom-, cruaid-, glomar-, merr-, tál-, toll-cend.

cendáil *F. collect. die Köpfe, von cend, vgl. carnáil. — Gen.* iar cor na cendaile de *FB.* 89; *Dat.* ocon chendail aile 86; *Acc.* ataig in cendáil 84.

ro cendaig s. cennaigim.

cendais sanftmüthig, mansuetus. — Sg. Nom. cennais *FA.* 1; ro- 12; *Pl. Dat.* dona cendsaib p. 170, 14; *Acc.* na cendsai s.

cendsa *F. Sanftmuth; cense quies, mansuetudo* *Z.* 42. — *Nom.* a ro-chendsa seine grosse Sanftmüth *FA.* 9 (mor-chennsa *LBr.*); *Gen.* lucht. na censaí *FA.* 1.

cengal *N. Band, Binden, Verbindung; junctura* *Ir. Gl.* 149; *compilatio* 911. — *Sg. Dat.* hi cengul dá creit cróncharpait p. 310, 40.

cenglaim *Ich binde. — Praes. der Gewohnheit* *Sg.* 3 nos cengland *FB.* 70. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cenglathar *FB.* 71.

cenmá ausser; praeterquam si, praeter *Z.* 706.

cenmotha (mit *Acc.*) *ausser, ausgenommen; cenmthá in n-ainmnid excepto nominativo* *SG.* 202^a (*Z.* 706). — *cenmotha* in biad ar chena *ScM.* 6; *cenmotha* gaisced Conchobair *FB.* 68; *cenmothá* in díis sin 94; *cenmotha* sin *ScM.* 2.

cennach *M. Kauf, Handel. — Nom. FB.* 76; *cennach* ind ruanada *FB.* 91 *Ueberschrift; Gen.* cinnas cennaig sin *FB.* 76; a dénam in cennaig 77; *Acc.* na dingentais in cennach sin *ibid.*; obbsat. fair .. in cennach sin *ibid.*

cennaige *M. Händler, Trossknecht; cennige lúxa* *Z.* 811; *cennaidhe emptor* *Ir. Gl.* 1092. — *Sg. Acc.* ro lá. in cennide dia chind *ScM.* 15; *Pl. Nom.* cennaige esin-raice *FA.* 29.

cennaigim *III ich kaufe. — Praet. Sg.* 3 ro cendaig p. 17, 32.

cenn-adart *Kopfkissen (vgl. ceann adhairt „head of the bed“* *Corm. Transl. p.* 6), *scheint in der*

Glosse cennadart fo na fertaib in so síis zu dem ersten Worte von Hy. 5, 23 in übertragenem Sinne „Kopfstück“ zu bedeuten.

centar diesseitig, diesseits; in domuin chentár der Welt diesseits = dieser Welt (Gen.) *Gl.* zu bethath che *Hy.* 5, 23, in solchen Stellen wohl als Adverb zu fassen (*lat. citra*), *vgl. cehtar. — Subst.* in centar diese Welt, *Gen.* ar amain-sib in chentair ocus ar phein in alltair *Gúd Lor. Gl.* 147.

ceó *M. Nebel. — Nom.* co ro diglá in ceó dind *FB.* 86; ro ar-traig in ceo druidechta 39; conos tarraid in dub-cheó cétna 40; 39 *Eg.*; *Gen.* duibnell. . duibchiach *FB.* 36 *Eg.*; *Dat.* urcur anfis fir hi ceó *SC.* 38, 4; *Pl. Gen.* co n-ilur chia *Oss.* II 9.

ceól *N. Gesang, Musik. — Nom.* ceól *FA.* 10; ba ceol bind *Lg.* 17, 25; ceol mo chruite *TE.* 9, 8; céol enlathe *FA.* 6; side *SC.* 37, 8; *Gen.* in cheóil *FA.* 7; 5; in chiúil *Gl.* zu in cetail *Hy.* 2, 62; oc cantain chiúil *FA.* 9; co m-binne cheóil *FA.* 13; áis ciúil *SC.* 34, 15; *FB.* 13; 55; *Tri maic Dornmair* cheóil *FB.* 83; *Dat. (oder Acc.?) nach dem Comparativ binnithir* cach ceól *FA.* 2; 14; *Acc.* ro chuala céol bad binniu *Lg.* 17, 20; cansit céol m-bec *SC.* 7; n-adamra *FA.* 5; *Pl. Gen.* inna ceól *FA.* 4; tri míle cheól n-écsamail *FA.* 10; *Acc.* binnithir il-cheólu in domain *FA.* 10.

cep = *lat. cippus (cepus Ir. Gl.* 480); *Pfosten, Block; vgl. cairt-cheap „the nave or stock of a cart wheel“* *O'R.* — *Sg. Nom.* cepp ina láim chlf *FB.* 91; *Dat.* dobert buille don cip bóí isin étach *Corm. Transl. p.* 86, 1 („to the post“).

cepóc *F. Chorgesang, nach einer von O'Curry On the Mann. III 371 mitgetheilten Stelle ein früher besonders in Schottland übliches Wort und gleichbedeutend mit* *ir. aid-bí „great chorus or vocal concert.“* — *Gen.* do gabail cepoce *ScM.* 20.

cerb *i. argad (Silber) Corm. Transl. p.* 47.

cerbaim ichschneide. — *Praes. der Gewohnheit* *Sg.* 3 nos cerband *FB.* 67. — *S. cerp.*

1. **cerd** *Kunst, Handwerk.* — *Acc. im sain-cheird* *SP.* II 2; *Pl. Dat.* hi cerdaib dé druidechta *p.* 328, 16.

2. **cerd** *Künstler, Schmied; aerarius* *Wb.* 28^a, cert qui idola aere faciebat 30^d (*vgl.* *Z³.* 60); *figulus* *Ir. Gl.* 508; *Dichter* *Corm. Transl.* *p.* 135 prüll. — *Sg. Nom.* in cerd *Hy.* 5, 72; *Gen.* cu Caulaind cerddo *CC.* 6 *Eg.*; 6 *Choin* *cherda* *SC.* 29, 17; *Acc. lasin* *ceird* *Hy.* 5, 79 (*Gl.* i. lasin *cerddai*); *Pl. Nom.* cerda hErenn *Gl.* zu *Hy.* 5, 77; *cerdda* *ocus* *cirmaire* *FA.* 29. — *Vgl.* *cerdd-chae officina* *Z³.* 60, *cerdcha fabrica* *Ir. Gl.* 218.

cerd *FB.* 23 *s. cern.*

cerda *gleichbedeutend mit cerd;* *a forge* *O'R.* — *Sg. Acc. lasin* *cerddai* *Gl.* zu *lasin* *ceird* *Hy.* 5, 79.

cérchail *Kopfkissen* = *cervical* *Ir. Gl.* 979; *von Hirschleder, mit Federn gefüllt* *Corm. p.* 12. — *Pl. Dat.* do . . cerchailib *FB.* 4.

cermna i. cu cía**r** bis isin muine „a brown hound which is in the brake“ *Corm. Transl.* *p.* 49 („ahare“?).

cermna, *O'Reilly's* „*cearmna a cutting*, i. e. gearradh o. g.“ — *Hierher* *Gen.* lía cáin *cermnæ* *FB.* 48?

cermnas i. brecc *ocus* *togais* *Corm. p.* 11 („a lie and deception“).

1. **cern** *Sieg;* i. buaid, unde dicitur *Conall Cernach* i. buadach in sin *Corm. p.* 11. — *Sg. Nom.* cern eter crethaib *FB.* 48; *Pl. Gen.* lách na *cernd* *ocus* na comram *FB.* 10; ar lín a *cherd* *FB.* 23¹ (*für chernd*); *Dat.* co *cernaib* *FB.* 23.

2. **cern** i. mias *O'Dav. p.* 63; *vgl.* *cernine* i. miassa *Corm. p.* 11 („dishes“).

cernach *siegreich, s. i. cern.* *cerp* i. teascad *O'Dav. p.* 63; *cutting, slaughtering* *O'R.* — *Sg. Gen.* catha *ceirp* *SC.* 31, 5 (*cerp* *H.*).

1. **cert** *Recht, vgl. Leabhar na g-ceart, The Book of Rights, ed. O'Donovan.* — *Sg. Nom.* brigach a chert *SC.* 18, 3; *Gen.* cosnam cirt curadmir(?) *FB.* 71; *Dat.* dom chirt

SC. 38, 3; *Acc.* saiges a chert do cech óen la *Ultu* *FB.* 11; ní damair cert *ScM.* 21, 18.

2. **cert** *recht.* — *Adv.* co cert *Hy.* 5, 67. — *Compos.* ina cert-medón „in its very midst“ *FA.* 13; a chert-raind i trí es richtig, genau in drei Theile zu theilen *Gl.* zu *Hy.* 5, 77.

3. **cert** i. beg (klein) *O'Dav. p.* 70. **certa** *FB.* 75 *Gen.* zu 1. *cerd?* *ces*, *ceas* i. gnathach, ainceas i. ingnathach *O'Dav. p.* 64. — *Hierher* vielleicht ní cú ches *FB.* 24, 10 (*die S. 309 mitgetheilte Lesart und Erklärung O'Clery's giebt wenig Sinn*).

cessacht *parvispendia* *Ir. Gl.* 280. **cessachtach** *karg, geizig.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 8 („penurious“ *Stokes*).

céssad *M. Leiden;* *Inf.* zu *césaim.* — *Dat.* rena *chésad* *FA.* 2; 15; *Pl. Acc.* tre a chestu per passionés ejus *Z³.* 478; mo chesta *Hy.* 6, 9.

céssaim *Ich leide.* — *Praes.* *Pl.* 3 *rel.* ceste saithu qui patiuntur tribulationes *Z³.* 436. — *Praet. Sg.* 3 ro chés mórsæth *Hy.* 2, 35; *ScM.* 21, 15. — *Fut. Pl.* 3 *cesfaitit* *Lg.* 5, 3 (*vgl. Wi. Gramm.* § 308). — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 césta croch *Hy.* 5, 20. — *Inf.* *céssad.*

cessair *F. Hagel.* — *Gen.* on tedmmaim na cessari *SMart.* 38.

cese, *ceasc* a question *O'R.* So die Abkürzung cš *SC.* 38, 41, 42 zu ergänzen, entschloss ich mich während des Drucks, bestimmt durch das cšcc der Handschrift *p.* 144, 21. Vorher, *p.* 127, 26 und 27 habe ich dasselbe cš fälschlich zu cacht ergänzt (š bedeutet gewöhnlich acht), verleitet durch denselben Fehler *Leabhar Breac, Part I, Contents p.* 6 und 7.

cesin *selbst* (bei der 3. Person), *vgl.* *céin*, *feain.* — *caraid* *cesin* a maccdán *SP.* II 4.

cesu, *clasu* *quamquam* *Z³.* 711. — *cesu* *amulach* is óc *SC.* 37, 1; *clasu* *threbrech* *Hy.* 2, 60?

1. **cét** *Erlaubniss.* — *Nom.* *cet* *lem* *FB.* 34; is cet duit o Dia est *permissio tibi a Deo* *Z³.* 1003 (*SG. A. C.* 23); *Acc.* co ro chuindig ceat a athar *p.* 40, 8.

- 2. *cét* *N. Hundert; centum* Z^a. 306. — *Sg. Nom.* *cet* *m-bo* *TE.* 10, 13; 14; *Lg.* 18, 22; *cet* *unga* *d'or* *TE.* 10, 13; *d'étach* 15; *cach* *mil* 17; *Gen.* *di chlaínd chéit* *rig* *SP.* V 14; *Acc.* *tindben* *cét* *SC.* 31, 3 (*vgl.* 18, 5); *canaid* *cét* *salm* *Hy.* 2, 30 (*i. di chaicait*); *Pl. Nom.* *tri chét* *de Ultaib* *Lg.* 16; *ScM.* 5; *SC.* 33, 20; *Gen.* *tricha* *cét* *Lg.* 16; *SC.* 38, 8; *tri fichit* *cét* *ScM.* 2. — *Compos.* *cor bat* *cétach* *cet-bliadnach* *ar bélaib* *óc n-Ulad* *FB.* 59; 62.

3. *cét-* *der erste (nur als erstes Glied von Compos.); primus* Z^a. 307; *vgl.* *cétne*. — *i* *cét-aidchi* *Hy.* 2, 64; *FB.* 81; *in chet-bliadhain* *TE.* 2 *Eg.*; *fri* *cét-chesad* *FA.* 15; *fri* *cét-glifit* *FA.* 15; *don chét-gabail* *ScM.* 1; *do chét-gasciud* 14; *cet-imthúsa* *FA.* 21; *in* *cét-lá* *TE.* 13 *Eg.*; *do chét-mic* *ScM.* 12; *fo chét-óir*, *a chét-óir* *s. óir*; *cét-scel* *FA.* 32; *don chét-tadall* *ScM.* 1; *ar chetus* *SC.* 42, *für* *cét-tús*.

ceta *Adv. zuerst; primum* Z^a. 614. — *is* *dam-sa* *ceta* *gebthar* *SC.* 4; *corop* *si* *ceta* *the* *FB.* 62.

1. *cétach* *hundertfältig; céu-dach* *centuple* *O'R.* — *Sg. Nom.* *cor bat* *cétach* *cetbliadnach* *FB.* 59; 62.

2. *cétach* *F. Mantel.* — *Sg. Acc.* *cétaig* *Tír.* 6.

cét-alece *p.* 142, 15, *vgl.* *aice* *i. aite* *no altrum* *O'Dav.* *p.* 53.

cét-áin, *-óin* *Mittwoch, wörtlich* *primum jejunium* Z^a. 308..

cétal *s. cétol.*

cét-am *Mai, Gen. cetaman* Z^a. 308; *drucht* *cétamuin* „*dewdrops of May*“ *Stokes, Rev. Celt.* III *p.* 177.

cét-amus *zuerst, erstens; cet-mus* *primum (primo impetu)* Z^a. 308; *ceadamus* *in the first place* *O'Don. Gramm.* *p.* 266. — *Conchobar* *ann cetamus* *ina charput* *CC.* 1 *Eg.*; *chetumus* *ScM.* 11.

cét-baid *Sinn; sensus, quasi primum elvai* Z^a. 308; *cetfaid* *i. comairle* *O'Dav.* *p.* 69; *vgl.* *ho ru deda* *in féil forsnaib* *cnamaib* *citabiat* *iarum* *in cnamai* *in fo-*

chaid *postquam defecit caro in ossibus, sentiunt postea ossa tribulationem* *MI.* 22^a. — *Pl. Dat.* *cusna cétfadaib* *p.* 170, 19 (*usque ad sensus carnis* 17).

céte *Markt; céide* *market* *or* *fair* *O'R.*; *ceiti* *i. aonach* *O'Dav.* *p.* 66. — *Pl. Nom.* *cluchi* *ocus* *céti* *SC.* 1.

cethar-aird (*Sg.*) *die vier Ecken.* — *Dat.* *hi* *cethar-aird* *Ulad* *SC.* 40.

cetharardide „*viereckig.* — *Nom.* *ind* *long* *cetharardidi* *FA.* 2. *cetharde* *N. Vierheit von Sachen* Z^a. 313, *vgl.* *cethrar.*

cethardu *FB.* 49; *p.* 310, 19?

cethardúalach *vierflechtig.* — *Sg. Nom.* *fighe* *chethurdhúaluch* *TE.* 3 *Eg.*

cethar-ruinn *TE.* 9 *Eg.* *Viertheilung?*

cethar-slige (*Sg.*) *die vier Wege.* — *Sg. Gen.* *hi* *Commur* *cethar-sliged* *FB.* 36.

cethar-treb (*Sg.*) *die vier Stämme.* — *Sg. Gen.* *Cothraige* *cethar-trebe* *Hy.* 2, 6; *Dat.* *do* *cethar-treb* *p.* 17, 33.

1. *cethir* *M., cetheóir* *F., cethir* (*asp.*) *N. vier; quattuor* Z^a. 303; *in Mittelirischen erscheint eine Form* *cethri* *für alle Casus und Genera.* — *Nom.* *cethri* *suanimain* *FA.* 2; *srotha* 30; *ceiri* *heoin* *oir* *TE.* 3 *Eg.*; *cetra* *coecait* *SC.* 45, 13 (*ceiri* *H.*); *ceithri* *céd* *hoc quatri-centum* *Ir. Gl.* 775; *Gen.* *cussin mórdail* *sin* *cethri cóiced* *n-Erend* *SC.* 21; *na* *cethri coloman* *FA.* 7; *Dat.* *oc* *cethri ollchoecedaib* *SC.* 21; *do* *cethri druidib* 23; *co* *cethri colomnaib* *FA.* 7; *p.* 191, 12; *Acc.* *N. ceithir* *anmand* *p.* 17, 34.

2. *cethir* *Vierfüßler, Vieh; quadrupes, pecus* Z^a. 403. — *Pl. Nom.* *co ro orta* *a* *cethrai* *TE.* 8 *LU.*; *Gen.* *aurlabrai* *na* *cethræ* *SC.* 2; *Acc.* *for* *cethra* *Lg.* 11.

cét-muintir *Gatte; prima familia i. e. conjunx* Z^a. 308 (*Sench. Mór.*) — *Sg. Nom.* *TE.* 13 (*cétmuir* *in* *Eg.* *eine Abkürzung.*)

cethramad *der vierte; quartus*

Z^a. 309. — *Gen.* inotachta in che-tramad nime FA. 17; *Acc.* cōsin cetramad n-dorus FA. 17 (*om. n LBr.*); in cethrumad den vierten Theil p. 21, 1.

cethrar Vierheit von Personen, die vier (vgl. cetharde); quattuor viri, quaternio Z^a. 313. — *Nom.* p. 17, 32; *Gen.* mog cethrair 25; taisech cethrair hic quadrumvir Ir. Gl. 400; *Dat.* don cethrur p. 17, 27; 35; *Pl. Gen.* athair tri cethrur Hy. 1, 9.

cétna 1. (vorausgehend) der erste, 2. (nachfolgend) derselbe; cétne primus; idem Z^a. 308; vgl. cét. — *Sg. Nom.* 1) cucainn cetna thanacais zu uns kamst du zuerst ScM. 14; inti díb cétna ragad issa tech FB. 20; 21; 43; cetna thogairt Hy. 5, 25; p. 40, 11; FA. 4; 21; SC. 36; 2) in fer cetnæ TE. 13 LU; *Gen.* 2) in chon cetna ScM. 1; in tire cetna FA. 4; *Dat.* 2) issind fergort chétna FB. 39; 40; p. 39, 21; issin chetna fuitherbe FB. 20; ón mud chetna FB. 39; *Acc.* 2) in n-gai cétna ScM. 10; 11; TE. 12 Eg.; 13 LU; SC. 12; FB. 39; in n-athaig cétnæ p. 131, 2; cétna FA. 22; cosin corp cetna FA. 31; a chom-méit cétna ebensoviet ScM. 2; fó a n-innas cetna FB. 18; 60; SC. 16; fón cuma cétna FA. 32; co n-epert a cétna idem FB. 14; co riacht a dirgi. inna cetna FB. 28.

cétol, cétal, cétul N. Gesang. — *Gen.* son in cétal Hy. 2, 62 (i. in chiuil); *Dat.* oc class-chétol FA. 10 (clais-cetul LBr.); *Acc.* canait. clas-chetol FA. 31 (clais-cetul LBr.); *Pl. Nom.* cétla Hy. 6, 11; *Dat.* í cétlaib Gl. zu Hy. 6, 11.

cétugud M. Erlaubniss geben, Erlaubniss, von 1. cét. — *Acc.* cen chetugud dó Dubthach p. 40, 8.

cetus s. 3. cét und tús. — ar chetus SC. 42.

1. cia Pron. interrog. indecl. wer, was; quis, quid Z^a. 355; vgl. ce, ci. — cia-so thú wer bist du TE. 13 LU; cia so wer ist das ScM. 12; 13; cia and so 11; cia fil alla wer ist da FB. 84; cia

rannas dúib ScM. 15; dús cia díb no thogad 19; co fiastais. cia día tibertais rigi SC. 22; FB. 38; ní con fess cia o tucad ScM. 3, 18; N. cia th'ainm-siu wie ist dein Name TE. 13 LU; cia deilm Lg. 2; cia fo brú Lg. 3 (cid Eg.); ní fetatar, cia deochaid no can don luid wohin er ging SC. 12; FB. 87.

2. cia Pron. indef. indecl. wer auch, was auch. — cumma cia thoetsat immi ScM. 3, 16; cia beith, no eo bia-so fó me bail was auch sein mag Lg. 10; cia tiasam wohin wir auch gehen Hy. 1, 2 (i. ce pé leth tiasam).

3. cia Conj. wenn auch, obgleich; quamvis, quamquam, etsi Z^a. 710. — Mit Coniunctiv: ciaberat arail libair obwoh! andere Bücher berichten FB. 77; cia nos baigea. im gním. ., bés ní lím lamathair SC. 40; 41; cia beit SC. 45, 18. — Mit Temp. secund.: cia beth nech bas chalmu and. . ní fil ro sía lín comram friss wenn auch einer als der tapferste hier wäre FB. 89; cia no trialltá SC. 41; 42; cia no betis. . immond wenn auch um uns wären FB. 52; Lg. 18, 33; ciamtis déra fola FA. 34 (für cia no betis); cia thíastais. . is duit-siu dobérmais wenn auch kämen. ., dir würden wir geben FB. 61. — Mit Indic.: cía bo mór obwoh! gross war FB. 19; 82 (vgl. cer bo mór FB. 10); cia rus lui ScM. 22, 7.

4. cia Oss. II, 9, ciach FB. 36 s. ce6. ciall F. Verstand, Sinn; intellectus Z^a. 241. — *Nom.* ciall Dé Hy. 7, 28; maraid do chiall cech slúag séim SC. 45, 18; *Gen.* ar febas do chrotha oculus do caille FB. 17; *Dat.* ní dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 3; conos tanic trell dia ceill SC. 48; co ceill oculus cond 42; cun-dron-cheill SP. II s; ohne Praep. instrumental: ar is mése crúth cheill chongrainmim FB. 23; cotom gaba-sa chéim cruth cheill congrainmim 24; cotngabtus cruth ceill 30; *Acc.* o ro gab. . ceill for anad FA. 31; in tan ron gab

céill for écaib *TE. 8 Eg.*; focherd mo cheill *Lg. 17, 51 Lc.*; rit chell n-glice *TE. 10, 5*; *Pl. Nom. dáig at bátha cialla ban SC. 45, 19. — Compos. mnácoriciall-mathi SC. 40.*

cian weit, entfernt, lang; ultra, remotus Z^a. 17, longum 234. — Sg. Nom. ré nách cian etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); is cian doreracht Emain Hy. 2, 48; is cian bus cuman TE. 9, 18; cian bad chuman in ogom Oss. I 14; ni bo chian..co n-accatar SC. 7; FB. 39; 40; 89; TE. 12 Eg.; ni cian úait atá is taig it farrad *Lg. 7*; cid cian gairit no beth ri hEinn ein mnai *TE. 2 Eg., vgl. cid cian cid gair sive longum est sive breve Wb. 30; Dat. i céin ocus i n-ocus Hy. 7, 40; i céin in remoto Wb. 23b; a g-céin asar, far off O'Don. Gramm. p. 263; o chéin SC. 44; di chéin ex longinquo, dudum Wb. 64; Acc. (adverbiell) cid féchaisiu..cian úait TE. 6 Eg.*; ro clos cian son a garma *Hy. 2, 16*; no beth illige lan-chian *SC. 29, 13*; ro marustar in dair sin co cian d'aimseru „for a very many ages“ *Three Mir. Hom. p. 112, 1; Pl. Dat. o chianaib seit lange, längst TE. 10 LU.;* p. 132, 11; CC. 3 Eg.; SC. 33, 38; FB. 43; Acc. ro bó i n-essid fris i ciana Lg. 14 (fri ciano Lg. 14 Eg.)*; batár fri ciana móir oca sin *SC. 8 (fri re cianai H.)*; is garg fri ciana cocrich *SC. 31, 11. — Vgl. 1. céin. efar „dark brown, black“ O'R. — Pl. Acc. F. fri ialla ciara Hy. 5, 91 (i. fridemnai.elta duba demoniorum). clarsech merula Ir. Gl. 200.*

clasu s. cesu.

cich die Brustwarze, die weibliche Brust; mamma Ir. Gl. 100. — Sg. Dat. di chich a mathar p. 142, 18; Pl. Dat. dona cichib mammillas Gild. Lor. Gl. 203; for a ciguib fodein suis mammillis Corm. Transl. p. 22; Du. Acc. dá cich cachá óenmná FB. 6.

cichín mamilla Ir. Gl. 101.

cichis s. cilm.

cichurda FB. 91, vgl. ciocardha greedy, ravenous O'R.?

*1. eid Pron. interrog. was; quid Z^a. 356; vgl. 1. ced. — cid thicc rit was widerfuhr dir TE. 9 Eg.; 9, 1; 12 LU.; 13; SC. 35; cid dó-bérad a mac do chomram frim-sa ScM. 10; 12; 13; 16; SC. 10; cid in sin SC. 39; „cid ón“ ol si „cia hainm-siu itir, cid rot iarfaighidh“ TE. 13 Eg.; cid no táí *Lg. 10; 18, 1; cesc..cid fód ruair lat-su..mo dímiad SC. 41; ar nád fitir..cid fom chriol brond becestar Lg. 3; FA. 8; dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib was für Nahrung FB. 63; cid as mó mis-cais lat atchi Lg. 19; cid dogena franz. qu'est ce que tu feras SC. 16; FB. 6; cid fri mnai atbertha-su ScM. 3, 7; cid dia tudchaibair wozu seid ihr gekommen FB. 66; cid dia m-bói longes mac n-Unsig woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; cid dia m-bá don gillu FB. 38; co festar cid diatá a n-deilm-sea Lg. 1; cid dia rabi FB. 56; cesc..cid ar na leicfdeá dam-sa SC. 42; p. 144, 17; cid dait-siu..nád bod latt curathmir Emna Macha do grés FB. 10; 68, 25; cid dó 22; was = warum: cid nab sin Fedelm-sa..cichaed ria cach mnái warum soll dies nicht F. sein, die vor jeder Frau eintritt FB. 22; 23; TE. 6 Eg.; cid ná tabraid warum gebt ihr nicht FB. 72; p. 144, 17.**

2. eid Pron. indef. was auch. — cid hé mo dán was auch meine Kunst sein mag FB. 92.

3. eid Conj. wie..auch, vgl. 2. cid; etiamsi, quamvis Z^a. 711. — cid mór..ocus cid adbul in taitnem..is aidbliu fo mile..wie gross und wie gewaltig auch der Glanz..ist, tausendmal gewaltiger ist..FA. 7; Lg. 17, 1; 9; 17; cid menic imthigi in sid SC. 29, 1; FB. 18; cid truag wie traurig auch Oss. II 7; cid ingnad lat SC. 44, 4; cid acht SC. 44, 6; Gl. zu Hy. 4, 44; Lg. 17, 34.

4. eid Conj. auch, nicht verschieden von 3. cid; etiam, quin etiam Z^a. 711. — ni furecht cid óen screpul ne unum quidem scrupulum Hy. 5, 80; cona facbatis gid

luisni hi talmuin and CC. 1 Eg.; nírf thúargabset cid co tísad géth etorro ocus talmuin FB. 26; cid indiu bad am slán-sa, mád áil dait-siu noch heute würde ich gesund sein, wenn es dir beliebt TE. 10 LU; cid iar tain später noch Lg. 5, 5; 11; bá cumung dan cid ar indus CC. 3 LU? — cid . . cid sive . . sive Z^a. 712; cid ferr cid messu SC. 38, s; zu lesen cid cian cid gairit TE. 2 Eg., vgl. cid cian cid gair Gl. zu quanto tempore Wb. 3^e (Z^a. 712); i. cid fossidecht i. cid forimtech Glossen zu itir foss no utmaile Hy. 1, s.

cilm ich weine, wehklage. — Praes. Sg. 3 cid in ben LU. p. 133^b, s; Pl. 3 amal na hí nád chiat Gl. zu tamquam non fientes Wb. 10^b (Z^a. 741). — Praes. sec. Pl. 3 amal ni cetis tamquam non flerent Wb. 10^b (Z^a. 740). — Perf. Sg. 3 cich in ben LU. p. 133^b, 12; ni cichis p. 309, 11; FB. 24 Eg. (vgl. jedoch unter ces). — Inf. cá.

eilice = lat. *cilicium* Haardecke Hy. 4, 11 Gl. i. hi pennait, quia cilicium nomen vestis quae fit de finiaib gabur vel chamaill).

cimb, cilm Tribut, Silber; i. airget O'Dav. p. 62; i. airged i. don argad dobertha a cis do fómorib atrolli a ainmniugud, cilm tra ainm do cach cis o sin hille ce pad do argad ba hainm prius Corm. p. 12; i. cis FB. 68, 17.

cimbíd M. Gefangner; captivus Z^a. 233; nach Stokes Corm. Transl. p. 39 von cimb. — Sg. Gen. cimmeda Hy. 5, 2.

cín Schuld; delictum Z^a. 255. — Sg. Nom. bec in cin ScM. 21, s; ni mó . . a cin frib . . indás na tuc-said úadib FB. 73; Gen. din chutrumma chinad FA. 16; Dat. it chinaid Lg. 10; it chin 5, 17; Acc. frisín cin sin contra hoc scelus Wb. 9^b; tré chin drochmna Lg. 13; tria chin m-ban FB. 29.

cindas s. einnas.

cinél s. eenél.

cíng M. Kämpfer; i. calma O'Dav. p. 65. — Sg. Acc. lasín cíngid baige Fél. Sept. 13.

cíngim I ich gehe, schreite einher. — Praes. Sg. 3 cingid dar firu SC. 37, 17; zu lesen cingid FB. 52 Eg. 13? rel. cinges ría cach læch FB. 23; Pl. 3 na conaire cengait FA. 15 (i. tiagait); cengait . . taris 17; rel. cengtai Emain Lg. 17, 2. — Praes. sec. Sg. 3 ría n-andrib . . Ulad no chinged FB. 68, 28; no cinged FB. 88. — Praet. Sg. 3 cingthiseom FB. 88 (vgl. W. Gramm. § 309). — Red. S-fut. sec. Sg. 3 cid nabb sin Lendabair-se . . cichsed ría cach mnai hi tech ríg FB. 23; 22. — Inf. céim. — Vgl. do-chingim.

cinim III ich entspringe; I descend O'Don. Suppl. — S-pract. Sg. 1 cinsiu di churp ríg sceó rígnai FB. 22; 3 ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is ferr ro genair).

ciníud M. Geschlecht, Stamm. — Sg. Gen. in chiniuda dóenna FA. 15 (chinedu LBr.).

cinnas aus ee indas qui oder qualis status (Z^a. 357), was ist die Beschaffenheit (mit Gen.), wie; cionnus how O'Don. Gramm. p. 266. — cinnas cennaig sin worin besteht dieser Handel FB. 76; cinnas rainn-fíther in mucc wie soll das Schwein getheilt werden ScM. 6; FB. 53; is dolig a físs cinnas forcámnacair FA. 12; cinnas sin SC. 33; dás cinnas doragad FB. 8; cinnas fir lib ScM. 7; cinnus atai indusa a cach deit TE. 7 Eg.

cinnim III ich bestimme. — Praet. Sg. 3 ro chind p. 39, s. — Inf. cinniud definitio Z^a. 802.

cinnit glend SC. 30, 4 „which sweep the valleys“ (?) O'C.

cinta, clonta guilt, crime O'R. Dazu hi cinta ind fergoirr do milliud FB. 38? Vgl. cin.

cír F. Kamm; pecten Z^a. 21. — Nom. cir chuirréil aircit TE. 3 Eg.

círcul = circulus; i. a círculo Corm. p. 10. — Sg. Nom. circull tentide . . imón tír sin FA. 5 (circill LBr.).

cír-dub kohlschwarz, „jetblack“ Stokes, zu ciar? — Sg. Nom. Lg. 18, 11; FB. 27; 50; p. 310, 22; Pl. Dat. illathachaib cirdubaib FA. 26.

cirmaire *Kammacher* FA. 29 (*„clothmakers“ Stokes*).

cis = census (*Ebel, Beitr.* II 142), *Abgabe; fiscus, vectigal* Z³. 21; *Gl.* zu cim FB. 68, 17. — *Pl. Nom.* co festa a ciso ocus a m-besu lais TE. 2 Eg.; *Gen.* fri commus a m-besa ocus a cisa doib *ibid.* LU.; *Acc.* ar colla cisu Hy. 4, 5 (i. cisa ar colla i. peccata).

císal *Teufel*; **cisé** *Satan* O'R. Vgl. Z³. 1004. — *Sg. Acc.* lotar huili la císal Hy. 2, 37 (i. la ail inchis i. la demon, ail side ar a dure).

clumus *Rand, s. corrhair.*

condot *chiúrthi* SC. 28, 8? Vgl. *fobithin arachiurat Gl. zu conturbatur vanis cupiditibus* Ml. 59b.

clad *Graben* CC. 2 LU.

claidbech *M. Mann mit einem Schwert.* — *Pl. Gen.* ochtur claidbech FB. 7.

claidéb *M. Schwert.* — *Sg. Nom.* claidéb órduirn Lg. 18, 25; p. 310, 38; russi SC. 37, 15; mo chlaidiub *Gl. zu mo genum Oss.* III 2 (*cladhíomh Ed.*), vgl. *ibid.* 8; *Gen.* do gin chlaidib Lg. 15; *Dat.* do chlaidiub SC. 12; *taithbeim dia claidiub* SC. 6; *for a claidiub* SC. 24; *co claidib* Hy. 5, 91; *fiad a chlaidib thana deirg* SC. 81, 5; *Acc.* claidéb FB. 67; *atetha a claidéb do imbert furri* SC. 5; *Labraid Luath lam ar claidéb* SC. 17; *claidem* 18; *Pl. Nom.* claidib SC. 2; *a claidib for a síastaib* SC. 2; *nochta na lámaib* FB. 13; *Gen.* imberta claidéb n-derg SC. 19, 4; *Dat.* cusna claidibib nochtaib FB. 74 (*cloidmib Eg.*); *Acc.* doberat a claidib ina trúallib FB. 75; 15.

claidim *ich grabe, untergrabe, wühle auf.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no chlaided na muru FB. 70 (*er unterwühlte? vgl. roechladatar Gl. zu suffoderunt, altaria tua, Wb.* 5*, zu fo-chlaidim?). — *Fut. Pl.* 3 con clasat O'Dav. p. 64 clas. — *Pass. Conj. oder Imper. Sg.* 3 cladar a fert iarom, sátir a lia, scribthair a ainm n-ogaim, agair a gubz LU. p. 69*, 35. — *Fut. Sg.* 3

classtar TE. 8 Eg.? *Fut. sec. cor clasta a fert ibid. LU.* — *Praet. Sg.* 3 in tan ro clas a fearr FC. p. 28; *ader ro claided Nenn.* 1 LU. — *Part. claiissi defossi* Ml. 24^o. — *Inf.* at-cierasu torcc ic claide in talman „thou wilt see a boar uprooting the earth“ *Three Mlr. Hom.* p. 12, 22. — Vgl. class.

a cláim FB. 43 lies a cláin, zu cláen, clóen?

claime *F. scabies* Corm. Transl. p. 89 garb.

cláin s. elóen.

claiiss = lat. classis, *Chor*; a classe Corm. Transl. p. 85; *daneben auch die Form class.* — *Sg. Gen.* tri mlie cheól. . cecha óen-claiisse FA. 10, classach LBr.; *Dat.* nos gaibtis for clais Gl. zu dicebant psalmos Ml. 2b, 7; *Du. Acc.* eter cach dá claiiss FA. 13, classaig LBr. — *Compos.* clais- FA. 7, classchetol 10, 31 (clais- LBr.) *Chorgesang.*

clam *aussätzig.* — *Sg. Nom.* in clam Hy. 5, 49 (*leprosus* S. 44); *Acc.* lia clam 52; *Pl. Acc.* la clam *Gl. zu la truseu* 2, 34.

cland *F. Nachkommenschaft, Geschlecht, Clan; progenies* Z³. 241. — *Nom.* cland na cinél TE. 13 Eg.; *Gen.* bunad mo chlainde origo generis mei Wb. 5*; *ar aine ocus calmatus mo chlainni* p. 142, 7? *Dat.* di chlaind chéit rig SP. V 14; *dim chlaind comcenoil* FB. 22; *Acc.* ná fetar claind no cenél do TE. 13 LU.; *ni ruc. . claind d'Eochaid. . acht mad óeningin* TE. 20; *Pl. Gen.* luithe cland SC. 15; *ScM.* 21, 43? *Dat.* di chlandaib Cualann SP. V 10; *Acc.* forsna clanna Hy. 1, 54.

clár *Tafel, Brett; tabula* Ir. Gl. 67; *claar tabula* Z³. 17. — *Sg. Nom.* clár findruine TBF. p. 140 s. *unter au*; *fian-chlar* Lg. 17, 14 (vgl. *fian-fidchell*); *Dat.* meitigthir clar fichille grösser als ein Schachbrett FB. 37 Eg. — *Comp.* clárchiste, -lestar Nenn. 1 LU. *flache Kiste?*

clár-ainech *Gl. natus cum tabulata facie i. sine oculis et naribus, vgl. Stokes, Goid.* p. 144. — *Acc.*

in clarinech Hy. 5, 42; clarenech p. 43, 21.

class i. tochailt (*Graben*) O'Dav. p. 64. Vgl. cusna classaib dromma cum scapulis Gild. Lor. Gl. 160 („with the trenches of the back“) im claiss a chúlaid LU. p. 81^a, 12; clas guail sturna (?) Ir. Gl. 273 („the place on which charcoal was made“).

class, classach s. claiiss.

clé links; sinister Ir. Gl. 387; *Corm. Transl.* p. 49, daselbst auch clé i. claon (*obliquus*) O'Clery. — *Sg. Dat. F.* ina láim chlí FB. 91; na leth chlí SC. 33, 10.

clechtaim II ich pflege, übe aus; „I am wont“ Stokes, *Three Mlr. Hom. Index.* — *Praes. Pl.* 3 amal clechtait ut soleant Gild. Lor. Gl. 81; *Conj. Sg.* 3 nad clechta . . do imluad armési FB. 35. — Vgl. con-clechtaim.

cleith Inf. von celim; *Verhehlen, Verbergen; celatio* Z^a. 799. — *Dat. is* ceim i cleith SC. 45, 26 (*im Verborgnen?*); fo chleith prively O'Don. *Gramm.* p. 267; fo chliith Lg. 12; fót clith SC. 41 heimlich vor dir? *Acc. cen* cleth m-bratha ScM. 22, 4? vgl. cen clith Lg. 18, 35 Lc.

clerech = lat. clericus. — *Pl. Nom.* clerich hErenn Hy. 2, 61; *Gen. i* comthinoltaib léach ocus cle-rech FA. 31.

cless (älter clius?) *M. Kunststück, Waffenspiel, Helden-that; „a feat“.* Die ausserordentlichen Kunststücke Cuchulinn's werden FB. 24 und 30 aufgezählt, ferner LU. p. 73^a (TBC.), p. 113^b, 29 (Siab. Concul.), p. 125^b, 1 (Tog. Bru. Daderg.), vgl. O'Curry, *On the Mann.* II 372, O'Beirne Crowe, *Siab. Charp.* p. 432. Hier folgt eine Liste der Namen: cles for analaib FB. 30; LU. p. 73^a; p. 125^b, 3; bai brasi; béim co fomis, v. l. co commus; bruth n-gene oder géme; cles cait; carpat serda; cles cletenach, vgl. cletine; cor n-deled; cles cúair; cless daire; dall-chles n-eóin; cles dond; dirgiud crette for a rind; dréim fri fogaist; cless n-eóin; fæbur-chles; fæm-chless; filliud er-red nair; fonaidm niath náir (v. l.

fornaidm), fonaidmmad for rindib sleg; foram-chless; gai bolga; ich n-erred; léim dar neim; cless nón-bair (v. l. níad nónbair); othar-chless; roth-chless; nóí scena clis; siabur-chles; sían curad; tairm-cles; táith-béim; torand-chles; ubull-chles. — *Nom.* cles ocus cluchi FB. 32; 51; *Gen.* oc cur in roth-clessa FB. 64; *Dat.* ocon cliss LU. p. 121^b, 22; 23; agan clis FB. 43 Eg.; *Acc.* cless FB. 24; 30; ferr cach cless FB. 32; *Pl. Nom.* foraitnmenatar-som a foram-cliss FB. 86; 87; nóí n-úbala clis u. s. w. FB. 42? *Gen.* immad cless p. 310, 42; *Dat.* oc na clessaib FB. 43.

clessach reich an Kunststücken. — *Sg. Nom.* in gilla clesach sin FB. 31.

clessim ich mache Kunststücke, spiele. — *Praes. Pl.* 3 ós clesit for a anóil SC. 37, 1. — *Praes. sec. Pl.* 3 no clistís errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diaraillu isin tig i n-Emain LU. p. 121^b, 11. — Vgl. ar-chlissim.

clessamnach *M. Gaukler, Jongleur.* — *Pl. Nom.* agat clessamnag SC. 3.

clessamnacht Gauklerkunst. — *Sg. Gen.* búaid clessamnachtas. búaid.

cless-rad N. Spielen, Kunststücke machen. — *Dat.* oc clessrad ocus oc espai dona slogaib p. 46, 24 („playing“ Stokes).

cleto, clelte „a quill, feather“ s. cletine.

cleth F. Balken; tignum Ir. Gl. 485. — *Gen.* sesrech oc tabairt cecha clethi FB. 2; *Acc.* cleith 25; *Pl. Dat.* di clethaib ind righthige ibid.

clethe mór no úasal O'Dav. p. 71. **cléthe Dachbalken, Dach.** — *Dat. oder Acc.* for cléthe tige p. 131, 4; *Acc.* co cleithe na heclaisi to the ridgepole of the church *Three Mlr. Hom.* p. 66; o lár co cléthi *Corm.* p. 10 clii.

clethi p. 142, 7 (mo chlaini H.) lies mo chlainni?

cletine M. Wurfspieß; i. lethfoabrach i. claidhmine O'Dav. p. 72; *On the Mann.* II 298. — *Sg. Gen.* do chuingid in cletine i. gai Conculaind LU. p. 70^b, 2; don cletiniu 10;

Pl. Nom. (?) nóí cletíne clis *FB.* 42 (cleitín *Eg.*). *Vgl. cless cletenach das Wurfspiel LU.* p. 73^a.

fó chlí chóicid Chonchobair *Lg.* 4, 15?

1. **clí** *F. ein Hauptbalken des Hauses, auf dem der Dachbalken ruhte; is balc oc lár, is coel oc clethe Corm.* p. 10 clíí. — *Sg. Nom. amail atcuimaic in chlíí isin tégdais o lár co cléthi, sic din atcuimaic airechus in gráid se dianad ainm clíí Corm.* l. c.; in chlí *SP.* V s.

2. **clí** *ein bestimmter Rang unter den Dichtern (file), On the Mann.* II 171; clíí *Corm.* p. 10, *vgl. das Cúat unter* 1. clí.

3. **clí** s. **elé.**

clíab *corbis Z^a.* 18; *vgl. inar. clíath crates Z^a.* 18; *Ir. Gl.* 126; *a hurdle O'R.*

1. **clíth** i. tinol *O'Dav.* p. 62.

2. **clíth** i. dluith no fir *O'Dav.* p. 62.

3. **clíth** s. **cleith.** *Dazu wohl auch clíth i. clúda O'Dav.* p. 71. **clíthe** s. **celim.**

1. **clíthar**, *vgl. „cliothair shelter, recess“ O'R. — Sg. Acc. eter chli-thar is diamair SC.* 44, 7, (both in the court and in the desert“ *O'Curry*). — *In Ortsnamen:* hi Clíthar Fídbaidi *FB.* 36; ro láiset a n-ernail búair ocus braite seoco fo dess hi Clíthar Bó Ulad *LU.* p. 77^b, 24.

2. **clíthar** *König Corm.* p. 8 clíthar sét.

clia „fame, renown“ *O'R.* *Dazu all-chlíu FB.* 53?

clius *SP.* II s. *ältere Form für cless.*

cló *M. Nagel. — Sg. Gen. for barr cech oen-chláí p.* 191, 17; 18; *Acc. a cló n-argit FB.* 21; *Pl. Nom. clóí clavi SG.* 189^a; cláí tened *FA.* 27; clóthi p. 191, 15; *Dat. co clothib triana cendaib FA.* 27 *LBr.*; *Acc. na clu clavos Gild. Lor. Gl.* 153. — *Davon cloaim, Praet. Pass. ro cload crucifixus est Wb.* 3^b (*Z^a.* 477).

clóc *M. Glocke; cloce Tir.* 11. — *Sg. Gen. at cluic galea Ir. Gl.* 26 (*vgl. att tuber SG.* 61^b); *Dat. co clug taitnemach p.* 39, 22.

clocan *F. skull Rev. Celt.* III 177. **cloch** *F. Stein; cloch crisdail crystallus Ir. Gl.* 552. — *Sg. Nom. p.* 21, 2; *Gen. ail chloche Lg.* 19; *for corthe cloche Gl. zu Hy.* 5, 56; *Dat. din chloich Hy.* 5, 40; *Oss.* II 2; in t-ogum út fil isin chloich I 15; *Acc. cloich p.* 43, 14; *immon cloich Lg.* 19 (beim a cinn fri cloich *MI.* 30^r.); ri cloich *Gl. zu ri ail Oss.* III 9; gaibthi cloich . . ocus dobeir isin taimm *SC.* 7; gaibid cloich n-aile *ibid.*; *Pl. Nom. clocha p.* 190, 27.

clochan „causeway“ *MIr. Hom.* p. 24.

clod „a clod, turf“ *O'R. — Sg. Acc. con tocha clod cechtar a da roth rocharpait FB.* 34.

clod s. **clóim.**

clóen *schief, ungerecht, böse, clóin, cloen iniquus, impius Z^a.* 31. — *Sg. Nom. ba clóen SC.* 5; *inna ráiter gó ná cloen wo weder Falsches noch Böses gesagt wird SC.* 34, 1; *Dat. N. o chlón vom Bösen Hy.* 2, 18; *Voc. a cláin tráig FB.* 43? *Pl. Nom. sarchinnig cláin FA.* 29; *Gen. inna clóen Hy.* 2, 59. — *Compos. do chloendiburgun ScM.* 17.

clóenalm II *ich bin schief. — Praes. sec. Sg. 3 amal ro clóenad a thech FB.* 25.

clóene *F. Schiefe, Ungerechtigkeit, Bosheit; iniquitas Z^a.* 31. — *Nom. clóine SC.* 5 (claine *H.*); *Gen. ba sab indarba clóeni Hy.* 2, 23. **in clói deroil p.** 144, 11, *zu lesen cói (s. cáil)?*

clóim III *ich besiege. — Praet. Sg. 3 ro chlói MI.* 37^a; *Tur.* 18. — *Pass. Praes. Sg. 3 cloithir MI.* 19^b, 3 (imbecillus involvitur iisdem sane objectionibus). — *Inf. cura fedat a clod (für cloud) ut . . inimicos valeant prosternere Gild. Lor. Gl.* 44.

cloor *Dep. ich höre; audio Z^a.* 502. — *Conj. Sg. 3 Dep. ro dam chloathar Hy.* 7, 51. — *Praes. sec. Sg. 3 ro das cload Hy.* 5, 53; *co cload a éc „till he should hear of his death“ Stokes Goid.* ^a p. 103 *LHy.* — *Praet. Sg. 3 o rus cló . . fogur in*

charpait *Three MÍr. Hom.* p. 52, 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro chloss a hitge *Hy.* 5, 16; 2, 16; *SC.* 34, 9; co closs *Lg.* 1. — *Inf. Nom.* ba ceol bind a bith-chlóisi *Lg.* 17, 26; *Dat.* iar closin imacallma na m-ban *FB.* 25; iarna clostin *FA.* 23.

ro chloth *Hy.* 5, 70, nach Stokes *Goid.* 3 p. 145 als *Praet. Pass. zu tochlaim* (do-fo-calaim) *I dig?*

cloth berühmmt. — *Sg. Nom.* diam-sa coemanech cloth bán *Lg.* 5, 2; aingel cloith glan gel *Hy.* 6, 21; dígrais cloth *Hy.* 5, 69; clóth nell *Lg.* 17, 23; *Dat.* don cath Coemgen cloth *Hy.* 5, 19 (i. clothach no air-dirc). — *Compos.* cloth-amra *FB.* 28; 68, 8; cloth-riatha 24.

clothach berühmmt; Gl. zu cloth *Hy.* 5, 19. — *Sg. Nom.* molad Crist clothach labrad *Hy.* 5, 101 (i. airdirc).

clú *Ruhm*; gloria, fama *Z.* 25. — *Nom.* clú nad chlithe *SP.* V 8; *Dat.* ferr cach clú II 3.

clúain *Wiese*; cluain gabála *herbagium Ir. Gl.* 723; oft in *Ortsnamen*, z. B. do Chærthiund Clúana *FB.* 36.

clúass *F. Ohr.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 24; 7, 30; *Dat.* in cech cluais 61; im chluais *Gl. zu imm* 6 *Oss.* III 2; asa cluais *Gl. zu asa* hó 8; *Pl. Dat.* cluassib cluinethar *Lg.* 2.

cluche *Spiel, Spielen*; cluiche no oenach *Corm.* p. 26 lugnasad; cluithi (*schlechte Schreibweise*) *jocus Ir. Gl.* 518; cluichech *ludibundus Z.* 811. — *Sg. Gen.* iar scís ónaig ocus cluchi *FB.* 91; *Dat.* catt bec bóí forsind lár oc cluchiu *LU.* p. 23^a, 27; *Acc.* no co berad orm . . cluchi *SC.* 45, 8? *Pl. Nom.* cluchi ocus céti *SC.* 1; 45, 8 (?); *FB.* 39; cles ocus cluchi *FB.* 32 (*oder Sg.*?). — *Compos.* asin cluche-maig *FB.* 91.

clúdaim *I cover, hide O'R., vgl. unter clith.*

clúine *SC.* 5 s. clóene.

cluinnim *I ich höre*; *Dep. Conj.* do chách rod chluinethar *cuiuis qui id audierit Wb.* 27^b (*Z.* 502); ro dom cluinedar *Hy.* 7, 61 *Fr.* — *Imperat. Sg.* 2 cluinti se 5, 7 *du sollst dies hören?* 3 cluinid *Lg.* 3 *L.*?

Pl. 2 cluinid 3 *Ég.*? — *Praes. sec. Sg.* 3 ro chluined *Lg.* 8; nod chluined *ibid.*; p. 39, 15; *Pl.* 3 dia cluintis *FA.* 14. — *Perf.* (vgl. at-chúala neben at-chlunim) *Sg.* 1 ní chuala-sa *FB.* 44; 2 ro chúala audivistí *Z.* 448; 3 ro chúale audivít *Z.* 449; ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; *Lg.* 17, 30; *SC.* 38, 9; *FB.* 85; co cuala *FA.* 2; *FB.* 84; gu gcuala ní p. 144, 11; ní chúala *SC.* 29, 24; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; *Pl.* 3 ro chualatar *Lg.* 9; co cualatar *SC.* 17. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cluinter *FA.* 14; ro cluinter *FA.* 28; p. 144, 11; cluinethar *Lg.* 2? — *Vgl.* atchlunim, cloor.

clúm = lat. pluma. — *Sg. Acc.* ní ro ís chlúim na colcaid *SG.* p. 229; *Pl. Nom.* cluma s. colcaid.

cnáim *M. Knochen.* — *Pl. Nom.* in chnamai ossa *Z.* 236; ro for-congair . . uli chnáma in mairt do thínol *Three MÍr. Hom.* p. 120, 19; *Acc.* na cnámu *ibid.*

ened *F. Wunde.* — *Pl. Nom.* crechta ocus cneda *SC.* 29, 7; *Dat.* ro chuir Sgathan luibheanna íce agus leighis re cneadháib Chéin „S. put balsams and healing herbs to the wounds of Cian“ *Torr. Dhiarm.* p. 130, 1.

cnés *Haut.* — *Nom.* a cnés *SC.* 31, 7; *Dat.* créchta ina cháin cnis *FB.* 24; *Acc.* isæth rem chridi is rem cnés *SC.* 29, 18; ní ránic cnés ná scíath do Loegairiu *FB.* 81; 87; senchodal fria cnés *FB.* 91. — *Compos.* cneis-gheal white-skinned *O'Don. Gramm.* p. 338.

enet *F. Seufzer*; „a sigh, groan“ *O'R.* — *Gen.* adbur na cnete *TE.* 9, 5; *Acc.* ro chuala cneit Echach *SC.* 38, 9. enetaim II *ich seufze, stöhne. Praet. Sg.* 3 cnetais *FB.* 38 *Eg.*

cnó s. cnú.

cnoc *M. Hügel*; cnoc gibber, ulcus *Z.* 67. — *Acc.* in cnoc *SC.* 34, 17; *Pl. Dat.* i cnocáib *FA.* 14; p. 191, 27.

cnocach hügelig; gibberosus *Z.* 67. — *Sg. Nom.* talum . . cairr-cech cnocach p. 190, 33.

cnú *F. Nuss*; nut *Corm. Transl.*

p. 45; cno gnóe „a beautiful nut“ *ibid.* p. 86 gnó; cnu na darach *nux querqus* Z³. 260. — *Sg. Nom.* is mé a chnú chridi *FB.* 24; *Pl. Nom.* in ferann asa tuctha na cnoi sin *Three Mlr. Hom.* p. 98, 9; cnódha corera *Torr. Dhiarm.* p. 118; *Gen.* eitne cnó *FB.* 9.

cnum *F. Wurm Torr. Dhiarm.* p. 128.

co *Praep. mit Acc. zu, nach, bis; ad, usque ad* Z³. 647. — *Bis- weilen mit Längezeichen:* có himbel p. 40, 36; *FA.* 25 *LBr.*; có a fod-brond *FB.* 39; có cend 55. *Neben co auch cu:* *TE.* 17; *Oss.* III 4. *Später go, gu:* *CC.* 3 *Eg.*; 6 *Eg.*; p. 143, s. *Vgl. S.* 85, 7; 304, 1; 328; 329. — *Statt des Acc. der Dat. Pl.:* co tectaib *ScM.* 4; co mellaib *FB.* 20; cusna húathaib 67. — *Eine Spur des ursprünglich auslautenden Consonanten (t) zeigt sich ausser in der Verbindung mit Artikel oder Relativpronomen (und in chuctu?) nur noch selten:* cullae m-brátho *Tir.* 5. *Einem folgenden Vocal ist sehr oft h vorgesetzt:* co hEmain *SC.* 30; 45, 22; *FB.* 64; 78; *TE.* 5 *Eg.*; *CC.* 2 *Eg.*; *ausgenommen co a (Possessivpronomen), co airm Hy.* 5, 70, *FB.* 67. — 1) *Mit dem Artikel:* cosin n-dair *Lg.* 6; *TE.* 11 *Eg.*; *CC.* 6; *FA.* 17; 31 (*cusin LBr.*); *cusin m-bandtrebthaig p.* 48, 22; *cussin SC.* 21; *cusind ecnai p.* 170, 18; *cosa n-gein p.* 131, 18; *cos trath sa FB.* 94; *cossin tech TE.* 11 *Eg.*; *FA.* 2; *cosindiu (vgl. indiu) bis heute Lg.* 12; *FB.* 44; *cussindiu SC.* 7; *cosindossa (vgl. indossa) FB.* 44; *Pl. cusna húathaib FB.* 67; p. 21, 29; 170, 19. — 2) *Mit dem Relativpronomen:* cosa tucad *FA.* 31 *LBr.*; *cosa tucad FB.* 58; *cosa rancaibair* 73; *coso rancatár FA.* 4 (*für cosa ro-*); 21. — 3) *Mit Personalpronomen erscheint eine (durch Doppelsetzung entstandne?) Form cuc-, chuc-:* *Sg.* 1 *chucum FB.* 23; 56; p. 145, 7; *chucum ScM.* 12; 13; 16; *FB.* 24; *chucum-so TE.* 8 *Eg.*; *cucom-sa* 13 *LU.*; *cugam FB.* 23; 24 *Eg.*; *Pl. cucain-ni*

ScM. 9; *cucainne* 14 *H.*; *cucainn L.*; *chucaind Lg.* 1 *Lc.*; *chucund SC.* 13; *FB.* 52; *cucund Lg.* 1; *FB.* 46; *Sg.* 2 *chucut-su ScM.* 13; *Sg.* 3 *Masc. chuci FA.* 1; 9; *SC.* 31; *FB.* 40; 57; 66; 81; 84; 87; *ScM.* 1; 2; 4; *TE.* 7 *Eg.*; *cuci Lg.* 9; 14; *chucal SC.* 8; 13; *Hy.* 5, 28 (?); *cucal SC.* 8; *chuce FA.* 33 (*chuce LBr.*); *chuce p.* 19, 26; *cuce Lg.* 9 *vgl. S.* 110; *Fem. chucci ScM.* 16; *chucci TE.* 5 *LU.*; *Pl. chucu Lg.* 1; 11; 13; *FA.* 14; 30; *SC.* 7; 10; 15; 39; 48; *FB.* 25; 89; 91; *cucu p.* 131, 14; *chucco TE.* 8 *Eg.*; *cuco ScM.* 22, 10; *chuca SC.* 13 *H.*; *cuca SC.* 10 *H.*; *chuctu Lg.* 11 *Lc.*; *cuctu* 15 *Lc.*; *chucta FB.* 89 *Eg.* — 4) *Mit Possessivpronomen:* 1. *Sg. com éc Lg.* 18, 8; 2. *Sg. cot galar SC.* 11, 10; 3. *Sg. co a mnái SC.* 6; *FB.* 39; 75; *ScM.* 3, 1; *co a léud SC.* 45; *Pl. 3 co a muintir CC.* 3; *ca tulmaing tuind Oss.* III 5 *für co a (go a Eg.).*

Gebrauch. 1) *Nach Verben des Gehens:* tánic... *co a mnái SC.* 6; 7; 8; 10; 14; 28; 30; 33; 44, 4; *FB.* 23; 25; 42; 46; 52; 57; 61; 66; 67; 69; 73; 75; 78; *FA.* 4; 14; 18; 21; 30; 33; *p.* 13, 26; 42, 8; 48, 22; *Lg.* 9; 14; 16; *ScM.* 4; *TE.* 11 *Eg.*; 13 *LU.*; 16; 17; 19; 20; p. 130, 31; 132, 12; *CC.* 3; 6; p. 145, 7; *SC.* 11, 10; *imsoi co tech Samera... co airm i m-batar a muintir FB.* 67; 75; o *thanic tra cusna dedenchu do Patraic als es aber mit P. zu Ende ging p.* 21, 29; *FB.* 80; 90. — 2) *Nach anderen Verben der Bewegung (bringen, werfen, erheben, ausstrecken u. s. w.):* tucthar *cucund in ben Lg.* 1; 9; 11; 13; 15; *ScM.* 1; 2; 3, 1; 12; 13; 16; 22, 10; *TE.* 7 *Eg.*; 8 *Eg.*; *FA.* 2; 17; 31; *FB.* 56; 58; 64; 87; *Hy.* 5, 70; *tócurid dochum nímí chuci FA.* 1. — 3) *Überhaupt nach Verben mit Zielangabe:* gairmter *chuci ScM.* 4; *ron soerat... co rig n-ilainglech Hy.* 1, 10; *oc cuingid digi chucu SC.* 48. — 4) *Nach den Verben des Sehens, Hörens, Bemerkens ohne abhängiges Verbum*

zur Bezeichnung der Annäherung: co n-accai in da mná cucai *da sah er zwei Frauen auf sich zukommen* SC. 8; 13; 15; 31; FB. 40; 81; 87; 89; 91; p. 131, 14; CC. 5 LU.; co cúala in fothrond chuci FB. 84; ní ro airigset na mná chucu SC. 39 (vgl. Hy. 5, 86?). — 5) Zur Bezeichnung des Ziels oder der Grenze auch nach Substantiven: cid for túrusi chucund SC. 13; p. 328, 22; ScM. 9; cechtar dé immasech cucai beus día bualad SC. 8; cassla.. impu co lár FA. 28; flaith in domain có himbel p. 40, 26; Oss. III 4; 5; FB. 20; tri fícht gamnach co a biathad saide ScM. 5; co fá thri bis zu dreimal TE. 13 LU.; ocus a bith co a léud SC. 45. — 6) Bei Zeitangaben: co cenn bliadne bis zum Ende eines Jahres, ein Jahr lang Hy. 2, 56; p. 39, 19; Lg. 16; ScM. 5; TE. 2 LU.; 7 Eg.; 16; p. 131, 3; p. 143, 3; FA. 18; SC. 9; FB. 55; 58; co bráth bis zum Gerichte, für immer FA. 29; 30; Oss. II 7; TE. 16; co brath.. cose TE. 8 Eg.; co mordail bratha FA. 6; co crích a m-báis 27; Lg. 18, 3; co deder na haidche FB. 81; 85; co déod láí co trath na faire 83; co matain 57; 94; Lg. 6; TE. 12 Eg.; CC. 2 Eg.; cosindiu bis heute s. oben; co se, cose *ad hoc*, adhuc Z^a. 347; SC. 11, 7; 45, 17; TE. 8 Eg.; cosse SC. 38, 2. — 7) Häufig im Gegensatz zu 6 von: o thenid co fraigid FB. 2; 39; FA. 22; otá Essrúaid.. co Beind Etair Lg. 11; on ló cu céle TE. 17; p. 131, 16; FB. 24. — 8) im Vergleich zu? báigthir cach delb cháin chucom FB. 24; conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban buágnithi LU. p. 124^b, 17 (Tochm. Em.); is don ingen siu atrubrath cruth cach co hÉtain, coem cach co hÉtain TE. 5 Eg.; is ard cech recht co himchim SC. 45, 22; do chomram chucum ScM. 12; 16.

2. co (identisch mit 1. co) wird zur Bildung des Adverbs aus Adjectiven verwendet (vgl. Z^a. 609): co anbsaid ocus co utmall „change-

fully and restlessly“ FA. 14 (cho LBr. Schreibfehler?); co áigthide ocus co hacarb ocus co adúathmar 20; co ansa SC. 26; co hopunn Hy. 8, 2; FB. 25; la fegad co andíaraíd fair sornig aufühnblickend 38; courtrachta 67; co gnáthach 63; co glé SC. 20; co glórach 26; co diriuch FB. 26; co dían Oss. III 3; colluath FA. 30; co lúath SC. 32; co labur 26; co mór FB. 62; FA. 33; commor TE. 11 Eg.; CC. 4 Eg.; commenic Lg. 11; co fota TE. 13 LU.; co fergach Oss. I 5; co foill foill SC. 33, 31; co subach ocus co forbáelid FA. 31; co claen FB. 26; co corptha SC. 49.

3. co, co n- Praep. mit Dat. mit; cum Z^a. 640. — Auch cu: SP. II 11; IV 3. Vereinzelt mit Längezeichen: có cumdach FA. 13 LBr. — Bisweilen mit Acc.: collín n-ingen FB. 53; co fleisc n-dúir FA. 18 LBr. — Der Nasal ist vor Vocal und Media als solcher bewahrt: co n-ainglib FA. 3; co n-ánus 12; co n-óen-súil ScM. 11; co m-bláthe FA. 16; co m-baraind FB. 46; co m-briathraib 21; co n-diórád 2; co n-dérgothaib 54; co n-dam Lg. 17, 7; co n-dig CC. 5 LU.; co n-gemaib FB. 2. Dagegen collín FB. 53; co londgail ScM. 3, 4; co cumtuch FA. 13; co cernaib FB. 23; co tugi 55; co féthain 50; co srethaib FA. 13; co sústaib FB. 48. — Mit Artikel: cosin brot SC. 8; Pl. cosna fochaidib Hy. 1, 12; cusna lesanmannai ScM. 12; FB. 74; cosna fíb FA. 2 s. intí. Mit Possessivpronomen 2. Sg. cot laim deis p. 40, 22; 3. Sg. cona FA. 3; 15; CC. 3 Eg. — In der Composition findet sich häufig die Nebenform com- (aspirierend). Vgl. auch cot-.

Gebrauch 1) Zur Bezeichnung der Begleitung, des Zuhörs: Conchobar co mathib.. imbi FB. 4; 12; 5; téit.. cona teglach er ging mit seinen Leuten FB. 13; 31; ScM. 4; SC. 45, 21; imsoi.. cona choscur FB. 67; 23; 40; 74; Hy. 5, 21; di senistir déc.. co comlathaib friu zwölf Fenster mit Läden dafür FB. 55; Lg. 18, 27; ScM. 20;

SC. 37, 18; in chróeb co m-blathaib der Zweig mit Blüten Hy. 4, 8; mara . . co n-aibthinib FA. 30; 16; a thechtairi . . chuci oculus úad co n-athascaib seine Boten zu ihm und von ihm mit Aufträgen FA. 9; dochum richid co n-ainglib nimi zu dem Reiche mit den Engeln des Himmels FA. 3; 15; FB. 13; 50; 54; 55; Hy. 7, 3; 4; 5; do míledaib co n-delbaib ech oculus éan von Soldaten mit Gestalten von Pferden und Vögeln FA. 8; Job cosna focchaidib Hob mit den Plagen Hy. 1, 13; 4, 7; a bé co m-bail Lg. 5, 13; 17; sét co m-brig Lg. 18, 21; ScM. 3, 4; in ben cosin brot úane die Frau mit dem grünen Mantel SC. 8; 23; fer co n-ilur gnim SC. 31, 13; 33, 26; 40; 42; atái co n-galurfuail ScM. 13; a surrn tened co ruadi aus einem Ofen von Feuer mit Röthe Hy. 1, 29; co fleisc dúir co n-ainciud lecdú mit einer harten Peitsche mit (= von) steiniger Natur FA. 18; in fer . . co cosmailius crottha Ailílla TE. 12 LU.; frisóchat . . co m-brón sie erheben sich mit Kummer FA. 16; FB. 46; 52; bóí . . día reir co fothroend sie war zu ihren Diensten mit Baden FB. 79; ro bámar . . co cátaid acut SC. 43; cu n-dene dul SP. II 11. — 2) Zur Bezeichnung des Mittels: amal bentair . . co n-altain aith wie geschnitten werden mit scharfem Messer FB. 46; 48; óen beim co claidiub ein Schlag mit dem Schwerte FB. 81; bennach . . cot laim deis p. 40, 36; ní ba cath co n-gaisciud nicht sei Kampf mit Waffen FB. 21.

3. co, co n-, con, conn (selten mit u) Conj. dass, so dass, bis; da; am nächsten dem franz. que vergleichbar; Zⁿ. 719. — Es sind dies die Präpositionen co (zu) und co n- (mit) in conjunctionaler Verwendung, aber ohne dass eine scharfe Scheidung durchführbar wäre. Die Form co findet sich, abgesehen von unsicheren Fällen, in céin co, cén co obwohl nicht, und in no co, noco, noch einer emphatischen Form der Verneinung des Hauptsatzes. —

Die Form co n-: co n-acca; co nepert, co n-derna, co m-bo, comad TE. 5 für co m-bad, comtar und comdar Hy. 5, 42, 44, FB. 25 für co m-batar; wahrscheinlich auch in colluid ScM. 11; corrici, corrabatar, corránic, corrasat, com-mos-ralat, conna, neben co luid, co ránic, cor bo, cona, co tarat, cocloss, co fagbad, co suifed. — Die Form con (gewöhnlich durch ein umgekehrtes nach links offenes, c ausgedrückt): con facca Lg. 7; TE. 3 Eg.; con luid SC. 36; con tarlaic Lg. 15; con tocba FB. 34; con cengait FA. 17 LBr.; con batar ScM. 18. — Die Form conn: conn alt p. 142, 29; conn facatar CC. 4 Eg.; connicci bis für con-do-icci? — Mit ro verbunden: corro, corra (corra gaib, corraib für corro báil), co ro, coro, cor. Für lat. ut non und ne erscheint conna, connach, cona, connar, conar (FB. 39, mit ro). Die Complexe commáromarba, com-mámuirfe, com-matuirfe FB. 6 stehen für co n-immá-ro-marba, co n-immá-muirfe, con-imma-tuirfe; ebenso wohl auch commosralat, connámusnágat FB. 84 für co n-immos ralat, conná immus n-ágat (vgl. jedoch S. 308). — In jüngeren Handschriften go, gu: gu gcuala p. 144, 11; gumdar = gu m-batar; gurrus loiscc p. 130, 12 = altir. corros loiscc. — Mit Pronomen verbunden: 1. Sg. conom thicisea dass zu mir kommen FB. 24 (conam Eg.); conom érracht bis ich erwachte TE. 12 LU.; Pl. ní conn accinech Niemand sieht uns p. 133, 11; 3. Masc. conos tanic SC. 48; FB. 40 (conas Eg.); conid n-accur bis ich ihn sehe Lg. 7; FB. 74; conid n-arlaic Hy. 5, 20; conid farggaib Hy. 2, 10 (vgl. 2. conid); Fem. conda bert p. 131, 2; 3; 4; 7; p. 130, 25; Neutr. conda tarla FB. 25 (auf tech zu beziehen); conda esur biad 31; conda accatar ní CC. 4 LU.; Plur. conda thanic Hy. 2, 39; Lg. 11; SC. 38, 8. —

Gebrauch. Die Conjunction co steht an der Spitze eines zweiten Satzes, der zu einem ersten (bis-

weilen fehlenden) Satze in irgend welcher Beziehung steht.

1) co an der Spitze eines Nachsatzes im Sinne unseres „da“ und zwar a) es geht ein Conjunctionssatz voraus: a m-bói and . . , co n-acca als er da war, da sah er FB. 37; 85; con-tuli . . , co n-accai CC. 5 (conn faccio Eg.); in tan m-bátar and . . , co cóalatar SC. 17; FB. 84; 85; 87; ScM. 15; CC. 4 (conda LU., conn Eg.); p. 145, 14 (con); fecht n-and dín báí a haite . . oc fennad lóig . . , con facca si Lg. 7. — b) Die Nebenbestimmung durch eine adverbelle Wendung ausgedrückt: lá n-and dóib an-ingenauib . . oc a fothrocud co n-accatar p. 131, 14; fo uair co n-gab Hy. 5, 15. — c) Die bestimmende Satz geht in der Form eines Hauptsatzes voraus: nír bo chian . . , co toracht Connall nicht war es lange, da kam Connall FB. 39; 40; 89; SC. 7; bá iar sudíu . . co n-acrad FB. 56; ro bóí isin t-sudíu faire iar sudíu . . , conn aca FB. 81; Lg. 11; TE. 3; p. 132, 13; luid . . co n-accai TE. 12 LU.; p. 144, 10; FB. 85; luid . . co m-bói . . co n-érbairt sie ging . . bis sie war . . da sagte sie FB. 44; 40; SC. 15; FA. 2; dorat . . a láim for a broind . . , co ro der-drestar in lelap fo láim er legte seine Hand auf ihren Leib, da bewegte sich das Kind unter seiner Hand Lg. 5; maidit . . na sluaig for na dorsi, corralst grith mór, co suifed fuil mol for lár ind liss die Schaaren brechen über die Thüren hinaus, da erhoben sie grossen Lärm . . ScM. 18; TE. 18; ní rabi . . fer no lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha Niemand war da, der es wagte sie zu hindern, da sagte S. FB. 15; ní gabsat nammár . . co n-accatar CC. 3 LU. — d) Das Gefüge ist ganz lose, der Satz mit co „da“ schliesst sich als ein neuer Ansatz an: conn-faccatar ní da sahen sie Etwas CC. 3 Eg.; SC. 8; co am Anfang eines Verses: co fuarusa da fand ich ihn SC. 33, 3; co rom aichnistar da erkannte er

mich 5; conda thanic in t-apstal da kam der Apostel zu ihnen Hy. 2, 39. —

2) Der erste Satz geht als Hauptsatz voraus und der Satz mit co folgt als Nebensatz. a) Der Satz mit co bezeichnet das Ziel, bis: o ro gab gaisced co n-deochaid bás seit er Waffen nahm, bis er starb FB. 79; ro alt la Conchobar, co m-bói si ingen as mórailliu ro bóí i n-hErinn sie wurde von C. er-zogen, bis sie das schönste Mädchen in Irland war Lg. 6; co m-ba CC. 4 (gu m-bo Eg.); co fuaratar TE. 3 Eg.; co taniac 12; CC. 1 LU.; comtar Hy. 5, 44; conda rucus SC. 38, 8; co tánic FB. 90; ro bá-sa . . i n-imáim mor . . co ro glé dam ScM. 4; dorochair cotlud form, conom érracht innossa Schlaf fiel auf mich, bis ich jetzt erwachte TE. 12 LU.; gurrus loiscc bis ihn verbrannte TE. 20; gumdar mesco CC. 3 Eg.; co m-bo SC. 8; gu rissim p. 142, 12; co rís SC. 12; co tí bis kommen wird FA. 14; co tici TE. 13 LU.; anam . . co ro digl in ceó FB. 36; foracaib comarle . . co tísad bis er kommen würde 79; 80; ní biad . . i fos, co fagbad nicht würde er ruhen, bis er gefunden hätte SC. 29, 6; 8; 14; lotar ass . . co m-batar i n-inis mara Lg. 13; 14; 15; co rancatar SC. 14; 31; 35; FB. 8; 20; 38; 39; 44; 61; 62; corraib 92; dotháet . . co tard SC. 8; FB. 4; tiagait . . co rochet FA. 29. — Der Satz mit co geht voraus: conda esur . . ocus co ro chotlur, ní dingno (?) comlund FB. 31. — Durch Verschmelzung mit do-ici und ro-ici (kommt, erreicht, vgl. ticim, ricim) entstehen die Formeln conniel und corriel mit Accusativ, die wir in den meisten Fällen durch die einfache Präposition bis übersetzen können. — b) Die Folge, so dass: bennachais in clarainech, comdar forreil a dí súil Hy. 5, 42; ro grecha in lenab . . , co closs fón less uile das Kind schrie, so dass es durch die ganze Burg gehört wurde Lg. 1; 19; ScM. 13; corroimid 16; co torchair

TE. 13 LU.; co m-bo FB. 15; co forcroth 20; co torchratar... co ra batár 44; nos cuir... co ranic 64; co ro láí... co n-dechaid *ibid.*; co tarla... co m-batar FB. 65; 70; co topacht 77; 88; corroichet FA. 16; co rochet 22; ba hé a méit co cathaigtis SC. 49; bóí... dia fot na lamae corro acht FB. 82; ro rias-trad... co rabi FB. 27; cor bo *ibid.*; maní dirgi-siu co rop cóir *wenn du es nicht aufrichdest, so dass es gerade ist* FB. 27; 6 (commáromarba für co n-immá-ro-marba); imma-cossaitiub... commatuirce doib, co m-brenfat *ibid.*; ró sini... co taill-fed 27; adrolaic... co n-dechsad 85; focheird bedg cuce, corra gaib a dá n-ó *sie that einen Sprung zu ihm, so dass sie seine beiden Ohren ergriff* Lg. 9; 15; corraibí ScM. 3; SC. 47; co ro lathea 5; corra ba ScM. 11; 19; 20; co m-bu CC. 5 (gu m-bo Eg.); co m-bo FB. 3; conn alt p. 142, 23; comtar budig *so dass sie zufrieden waren* FB. 79; dos leicim-se... do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co m-bui for lár *ich werfe nach ihm denselben Speer, so dass er seine Hand von ihm schnitt, so dass sie auf dem Boden lag* ScM. 10; 11; SC. 7; co m-ba... con batár 18; TE. 12 Eg.; p. 130, 25; FB. 61; doléci gai dó, con luid SC. 36. — e) *in loser Weise eine bloss zeitliche Folge, oder eine weitere Ausführung, wobei wir co oft mit „und“ übersetzen könnten:* tancatar... co n-dernsat gníma móra *sie kamen und rollbrachten grosse Thaten* Lg. 16; ScM. 15; lotar... dochom in tige, corra gaib cách a lepaid *sie gingen nach dem Hause und jeder nahm sein Lager ein* FB. 12; co ro lá 25; co ro fersat 54; co n-dernae 84; co n-desetar 91; dobert lais a cend sin, corraibí for brú in broga p. 132, 17; SC. 9; ocus mná oentama Ulad... do gabail cepoce... co n-erhrat *und die Frauen von Ulster sollen im Chor singen, dass sie sagen*... ScM. 20; frisgart... co n-epert so fria *er antwortete ihr und sagte Folgendes*

zu ihr SC. 15; FB. 18 ferais... faelti fris, co n-epert SC. 17; luid... dia acallaim... co n-epert FB. 43; afraig... co n-epert 14; for in scál la tócbáil a lámi, co tarat béim dó 39. — d) *Im negativen Consecutivsatz steht* connach: tú... oc á n-imdegail... connach torgethar FB. 10; ro marbtha... connach térna ass Lg. 15; serg for marcuch in maige, connach toraig sund ille SC. 29, 20; connach facabtais CC. 1; connach roched SC. 5; connach ruc acht oenchois úaim ScM. 12; 14; 18; connach bui CC. 3 Eg.; connach rabi *so dass nicht war* SC. 6; connarab FB. 36; connar cungan 39; conná fúair SC. 36; cona fetatar TE. 15; rucais úaim... connach acciu com éc hast du von mir genommen, so dass ich ihn nicht sehe bis zu meinem Tod Lg. 18, 8. —

3) *Der Satz mit co bezeichnet die Absicht, dass, damit (vgl. conid), mit Conjunctiv, Futurum oder Tempus secundarium:* a) *positiv:* reg-mai co ro lam SC. 35; dogén-sa... imcossait... com-máromarba cách dib a chéli *damit ein jeder von ihnen wechselseitig den andern tödte* FB. 6; co ros coraigea FA. 6; co n-derntar TE. 9, 12 Eg.; an bic... co rot acilluir warte ein Wenig, dass ich mit dir rede ScM. 9; taet co tallur-sa FB. 94; taet ille... co comairsem FB. 31; p. 130, 29; co n-dernaitis... i. cor clasta... co ro hagtha... co ro orta TE. 8 LU.; gu tuidchidis p. 144, 27; co finnad SC. 32; co n-aiced '33, 34; ro fáid... co fastaitis 48; co ró fégtáis FA. 2; 31; dogní... a n-etrain, co ro glethe FB. 33; co fíastais SC. 22; co tístais... ocus co fessta TE. 2 Eg. — b) *negativ:* is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di Ultaib in einer Burg abseits wurde sie erzogen, damit kein Mann von den U. sie sähe Lg. 6; connach haced 11; cona tístais 14; connach teilged p. 131, 21; connach ro chomraictis SC. 48; connach bad FB. 25; connach fogbaithe FB. 80; auch connach bad loscud don tig 84? cona ris Gl. zu ar nad ris Hy. 6, 20. —

4) *Häufung von Sätzen mit co in verschiedenem Sinne*: dochuatar side dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum rig Alban, conad (für conda?) ragaib ina munteras diese gingen sie zu vernichten an einem Tage, da begaben sie (letztere) sich zum König von A., so dass er sie in seinen Dienst nahm Lg. 11; fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma techsom, co n-accai in lanamain ina cotlud einst ging der Verwalter morgens früh und machte einen Umgang um ihr Haus, da sah er das Paar schlafend Lg. 12; luid . . co ranic . . co n-accai SC. 13; lotar ass . . con rancatar . . co n-accatar 15; fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch . . leo ann, co tanicc iarsin Etain einst als E. in F. war, dass eine Festversammlung dort von ihnen abgehalten würde, da kam E. TE. 15; co raeblangtar . . dia n-gaisciud, co folmastar cach díb aidid a chéle so dass sie zu ihren Waffen sprangen, damit jeder von ihnen dem andern den Tod bereite FB. 20; co n-érget . . co m-bad 21. Eine grössere Anzahl von Sätzen mit co hinter einander: p. 131, 1-8; FB. 21; 25; 31; 86. —

5) co in explicativer Bedeutung, dass: is irrechtaib bo . . settai mná Ulad . . conom thici-sea es ist in Gestalt von Rindern u. s. w., dass die Schätze der Frauen von U. zu mir kommen FB. 24; immotarla . . dóib . . co tarat in t-oinfer for firu hÉrend es widerfuhr ihnen, dass . . ScM. 8; ciatberat . . co n-densat cennach fris FB. 77; atbert . . co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmír ibid.; atbertsat . . co leicfítis ibid.; ro fítr co ticfáitis er wusste, dass sie kommen würden FB. 79; bád maith lim . . co m-bad es wäre mir lieb, wenn er es wäre SC. 14; bá doigh leo, comad (= co m-bad) a sídib di es war ihnen wahrscheinlich, dass . . TE. 5; dirsan a fot co n-erhart 10 LU.; ná con fes CC. 6 LU.; negativ: ro

fítr no co ricfad Emuin Macha afrithisi Rev. Celt. III 175 (Cuch. Death); SC. 45, 6; ní bo ró lim dait, conna tissad . . ocus co m-bad FB. 17; atnaigh . . aichne fair, conar bé Ailill TE. 12 Eg. — 6) *Besondere Verbindungen*: a) acht co nur dass: acht co taisfena a fíed dóib FB. 7, s. acht 1) b). — b) cen co ohne dass: atá biad lat cen co n-essara ScM. 3; ros boi ní no chomairled cen co labradar ibid. 3, 2. — c) céin co, cén co wenn nicht. — d) ní con, s. ní, und e) no co, no con, noch, nochon, emphatische Formen der Verneinung.

cob i. buaid Corm. p. 8; i. caomh no buaidh O'Dav. p. 63.

cobaid s. cubaid.

cobair *Hilfe*; cobir *auxilium* Z². 781. — Sg. Nom. ro bo chobair dond Erinn Hy. 2, 15; Dat. diar cobair Hy. 1, 16; 6, 3.

cobais F. „conscience“ O'R. (vgl. cubus), ist aber an den folgenden Stellen offenbar eine Nebenform von coibse confessio: Sg. Nom. isi mó chobais indiu Lg. 17, 19 (cubus Eg.); Acc. tabair a chlerig^{do} chobais prius ocus dober-sa iar sein Hy. 4 Praef.

cobar s. cobur.

cobarthe SC. 29 s. cobraim.

cobás compages Z². 871.

cobes die gleiche Quantität? coibhéis comparison, equality, as much as O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co ro lin in coibes n-dimain den leeren Raum FB. 40 Eg.; Du. Acc. dorad a dá cobheis zweimal soviel p. 309, 18.

coblach die Stimme zwischen Bass (dord) und Tenor (andord), Baryton, vgl. On the Mann. III p. 378. — Sg. Nom. coblach Ard-dain Lg. 17, 27.

coblath i. curach no long beg for a m-bi imram O'Dav. p. 67.

coblige F. Beiliegen, Beilager; copulation O'R. — Sg. Nom. coibligi fri Coinculaind SC. 11, 4; Gen. inam bia-sa iar coiblige let TE. 5.

cobluth etwa cob-lúth? Sg. Nom. ech . . cobluth FB. 50; coblúth p. 310, 22.

bá cobor *TE. 6 LU. lies* bácobor,
s. *accobor*.

cobra *Schild; a shield O'R.*
— *Pl. Gen. tri maic Uislend cobra*
n-garg ScM. 21, 18.

cobraim *II ich helfe. — Praes.*
Pl. 3 nos cobrat FA. 27 (nos ca-
brut LBr.) — Praes. sec. Sg. 3
absol. dia m-bad. . Connall Cernach
tabsat crehta, is Cuchulaind co-
barthe SC. 29, vgl. budigthe, cartho.

cobrith *F. auxilium Wb. 70*
(Z³. 802); cobraid Féil. Oct. 18.

cobsaid *fest; cobsud stabilis*
Z³. 871; vgl. fossad. — Sg. Nom.
menma cobsaid Lg. 17, 37.

cobsaidecht *F. Festigkeit. —*
Nom. cobsaidecht ailech Hy. 7, 35;
Dat. co cabsaidecht SC. 42 (cobs. H.);
Acc. cabsaidecht FA. 10.

cobur *Schaum; cobhar foam*
O'R. — Sg. Nom. cobur fola for
a clædiub FB. 24.

cocad *M. Kampf; „war“ Corm.*
Transl. p. 44. — Nom. ro bóí in cocad
eturru ScM. 5; Gen. in chocda
SG. 64^b; Pl. Nom. coicthe ilip. 131, 36.

co-cele *M. Gefährte. — Pl.*
Gen. armgaisced a coceli FB. 40.

co-cert *Berichtigen, Zu-*
rechtweisen; judgment O'Don.
Suppl. — Acc. in coceirt emenda-
tionem Ml. 2^a (Z³. 68); ní ra la-
matar Ulaid a chocert immi Lg. 6.

cocertaim *II ich berichtige,*
weise zurecht; coigeartaim, „Ijud-
ge, inquire“ O'R. — Praes. Sg. 1
cocertaim bretha Ulad p. 327, 34;
3 méti cénid chocerta FB. 68, 15?
— *Inf. Dat. oc cocertad a cotrebi*
SC. 21; in tan na hantai for cocer-
tad Medba FB. 75. — Vgl. con-
certain.

co-cetul *N. Harmonie; cocetal*
concentus Z³. 871. — Nom. cocetul
comchubaid FA. 7; SC. 33, 17.

cochline *Deminut. von cochull.*
— *Sg. Nom. cochline ettech immi*
co n-urslocud for a díb n-ulendnaib
p. 311, 3.

cochull *eine Hülle für Kopf und*
Schulter, = lat. cucullus; cocul
quasi cucull ab eo quod est cuculla
Corm. p. 10; cochall cassula Ir.

Gl. 121. — Sg. Acc. atconnaire . .
a gualaind tresin cochull SC. 86;
a cocholl Gl. zu a forbrat Hy. 5, 34;
Pl. Nom. cochaill gerra aigreta
impu FA. 26.

cocid *p. 141, 11 für cóicid, vgl.*
p. 327, 38.

co-erich *F. Grenze, Grenzge-*
biet; a mere, boundary O'Don.
Suppl. und Gramm. p. 276. —
Sg. Gen. a techta coigerichi TE.
2 Eg.; coicriche 3; coicrichi 17; 19;
Dat. issin chocrich ScM. 14; Acc.
ro imthigitar in cocrich ScM. 6; 9;
Pl. Dat. hi cailtib hi cocrichaib
FB. 35; Gen. fri clana cocrich
SC. 31, 11?

coceró *p. 131, 30? s. cró.*

codal *F. Haut; codul i. seiche*
O'Dav. p. 65. — Sg. Nom. sen-
chodal fria chnes FB. 91; Acc. hi
curchán cen chodail „in a coracle
without a hide“ Féil. Dec. 8, i. cen
seced imme (gin lethur uime i. gin
thseichid O'Dav. l. c.).

cóeca s. cóica.

cóechech, cóíchech, cóéchech
s. *dron-.*

cóel (chúil in gop-chúil) *dünn,*
schmal; cóil macer Z³. 31; caol
slender O'R. — Sg. Nom. cóel
ocus cúmgum FA. 22; cæl ibid. —
Compos. ech . . coel-chos FB. 50
(mit Eg. -chossach zu lesen?). —
Davon coelach „wattling“ (Flecht-
werk, zum Bauen) Three Mir.
Hom. p. 108, 6, coelán „gut“ (Darm)
Gúld. Lor. Gl. 224.

cóelchossach *dünnbeinig. —*
Sg. Nom. ech FB. 50 Eg.; p. 310, 32.

cóimfed *Lg. 5, 15 lies cóimset*
s. *cumealm.*

cóem, cáem *hübsch, lieblich;*
loveable Stokes Féil. Ind.; cóim
pretiosus Z³. 31; caomh gentle,
mild, handsome O'R., vgl. dichóem.
— *coem cach co hÉtáin TE. 5 Eg.;*
is caem do chucht TE. 9, 14; caem
a dath 10, 7; mo chéle cáem FB. 23.
— *Compar. iss cáimi atconcatar*
TE. 5 Eg. (im Sinne des Superl.);
Superl. as chóemem SP. V 2. —
Compos. mit Adjectiven: coem-
gratto p. 144, 17; caem-casto p.

145, 5; *mit Substantiven*: cóem-
aineach *Lg.* 3; 5, 2; *p.* 328, 15;
-chéle *SC.* 42; caeim-cheli *TE.*
20 *Eg.*; cóem-chóecat *FB.* 68, 5;
coem-firu *TE.* 5 *Eg.*; cæm-roth
FB. 33? *vgl.* caomhrath *decent O'R.*

cóem-chlóim III *ich wechsele*;
coim-chláim *cambio SG.* 186* (*Z.*
884); *aus com-im-chlóim. — Praes. (?)*
Sg. 3 cóemclóid *FB.* 81; 87. —
Inf. coimmchloud *SG.* 62*; caomh-
chlúd (*sic*) *exchange O'Don. Suppl.*
cóemnacar *Perf. Dep. potui*;
Sg. 3 cona coemnaccair labra *so*
dass sie nicht sprechen konnte Three
Mír. Hom. *p.* 68; ni con choim-
nucuir *Z.* 451; *Pl.* 3 ni coimnactar
ibid. — *Vgl.* conicim, cumcain,
for-coemnaccair, atchomnaic.

cóercha *s. caera.*

coi *s. cáil.*

coibes *s. cobes.*

coiblethar *FB.* 23; coibledar
(coiplethar *Eg.*) *ibid.*; *Inf.* coibliud
búada 24?

coibnes *affinitas Z.* 788.

coibse = *lat. confessio. — Pl.*
Acc. co tarrtad a coibseña *Hy.*
4 *Praef.*

1. coile *Koch, Köchin*; ab eo
quod est coquus *Corm.* *p.* 9. —
Sg. Nom. M. Three Mír. Hom.
p. 98, 8; *Dat. F.* dia coig *p.* 42, 9.

2. coile *i. rún Corm.* *p.* 12; *i. rún*
no comairle O'Dav. *p.* 63.

cóile *n- (indecl.) fünf; quinque*
Z. 303. — co cend cóic m-bliadan
TE. 2 *LU.*; hi cóic tóchtaib *p.* 41, 9;
cóic coicid *TE.* 1; *ScM.* 22, 9; cóic
deich ubull *fünfmal zehn Aepfel*
SC. 37, 7; cóic fichit bargaen *fünf-*
mal zwanzig Brote FB. 9.

cóica, cóeca *M. Fünfzig; Z.* 306.
— *Sg. Nom.* cóica unga *Lg.* 18, 24;
ScM. 5; 21, 5? cóeca ingen *SC.* 39;
FB. 63; ban *FB.* 25; *SC.* 44, 11;
FB. 17; lepad *SC.* 33; 9; 10; in-
gen 45, 11; *p.* 131, 11; caecco ingen
p. 144, 30; coeca 30; *p.* 140, 24;
Gen. fothrond coecat carpat *FB.* 20;
Dat. dó coecait *fer SC.* 45, 12;
coecait ingen *p.* 143, 1 (*mit 50 Mä-*
chen); *ebenso* Fedelm Nóichride
cóecait ban (*so zu lesen*) *mit 50 Frauen*

FB. 17; 19; *Acc.* coecait laech
Oss. I 10; in coecait ingen *SC.* 45, 12;
coecuit ingen *p.* 144, 25 (*Acc. nach*
fil?); *Pl. Nom.* na tri coicait
ScM. 21, 5; *Hy.* 2, 25 *Fr.*; *Lg.* 10
(tri cóeca *Eg.*); ban *SC.* 16; 33, 8;
44, 13; *FB.* 54; cetra coecait *SC.* 45, 13;
Dat. cona tri coecait breclend
SC. 33, 21; *FB.* 54; *Acc.* tri cóecto
imdad *SC.* 16; cóecta *FB.* 65; *Du.*
Nom. dá coecait ban *SC.* 45, 14;
Acc. di chaicait *Gl. zu cét Hy.* 2, 30.

cóile-diabail „five times folded“
O'Curry. — Sg. Nom. brat corcra
cóicdiabail *SC.* 8; fúan *p.* 310, 32;
Dat. alleind chorcra cóicdiabail
SC. 33, 5.

cóledigis *vierzehn Tage, von*
cóic-deac fünfzehn; coicthighes a
fortnight O'Don. Suppl. — batar
ann coigdighis ría samhfuin ocus
coicthighis iar samhfuin TE. 6 *Eg.*

1. cóiced, cúiced *der fünfte*;
Z. 310. — *Gen.* co dorus in chúiced
nime *FA.* 17; *Acc.* in cóiced tócht
p. 41, 10.

2. cóiced *M. ein fünfter Theil*
von Irland, Provinz; die fünf
Theile sind: Ulaid, Lagin, Connacht,
Muma, Mide. — Sg. Nom. coiced
Ulaid *Lg.* 8; *Gen.* rí cóicid hErend
FB. 17; firu cocid hErenn *p.* 141, 11;
banrigan in chóicid uli *FB.* 20;
52; 55; fo chlí chóicid Choncobair
Lg. 4, 15; dar fot *FB.* 43; *p.* 327, 38;
rí cach cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí chóig-
gith Ulaid *ibid. Eg.*; choiceid Mu-
man *ibid.*; Connacht *ibid.*; tarb in
chóicid *Lg.* 9; techta cach cóicid
TE. 1; enech cóicid *FB.* 94; fiad
andrib. in chúichid *SC.* 41; *Dat.*
a coiciud Choncobair *p.* 131, 6;
Acc. forsin cóiced uile *ScM.* 14;
Pl. Nom. cóic coicid Erend *TE.* 1
(coigith *Eg.*); *ScM.* 22, 9; *Gen.*
cussin mórdail sin cethri cóiced
n-Erend *SC.* 21; *Dat.* oc cethri
oll-choicedaib hErend *SC.* 21; *Du.*
Nom. dá cóiced hErend *ScM.* 5.

coich, cuich *Pron. interrog. wer.*
— coich thussa *SC.* 12; coich and
so ScM. 10; cuich seo 14; coich
in gilla *SC.* 33, 29; immafoacht
de, coich dia m-bo cheli *FB.* 40

(vgl. cia dia m-bo cheli 39); cuich a tigerna FB. 38 Eg. — *Als Gen.*: is inderb coich in mug est *incertum cuius servus* SG. 209^b (Z^o. 356); cóich et na heich se. FB. 38; SC. 25?

cóile-rind *fünf Spitzen oder mit fünf Spitzen versehen*; „flesh-piercing“ O'Curry, *On the Mann*. III 137! — sleg coicrind p. 131, 19; gilech cúach cóicrind FB. 45.

cóile-roth *fünf ringsum laufende Streifen?* — *Sg. Nom.* coicroth óir airgdide FB. 45 (coicroith Eg.); *Dat.* sciath co coicroth oir fair „a shield with golden bosses“ O'Curry, *On the Mann*. III 137! Vgl. com-roth. coeletighis „five-houses“ O'Curry, *On the Mann*. III p. 56.

coeletighis TE. 6 Eg. s. cóicdigis. coidehl s. caideche.

coillim III *ich verderbe, verwüste.* — *Praet. Sg.* 3 ni coill Hy. 5, 48; Pl. 3 ro choillsiut TE. 20 Eg. — *Inf.* oc collud a n-hirend CC. 1 LU.

cólm „a cover, covering“ O'R., vgl. com i. cóiméad O'Clery (O'Don. Suppl.)? — *Nom.* ithe side sain-chóim ind rig Gl. zu qui est salvator omnium hominum maxime fidelium Wb. 28^d, 5 (*sunt hi proprius amor regis* Z^o. 350, *clementia* 858); *Gen.* amal nondad maicc cóima Wb. 27^b; om choimmdiu cóima SG. p. 204 (Z^o. 954); *Dat.* fo chóim a céli FB. 21 (fo cho-mair Eg.).

coimehláim s. cóemehlóim.

coimdiu s. comdiu.

cóime F. *Feinheit, Schönheit, von cóem.* — *Dat.* ar a cóimi SC. 17; *Acc.* eter cháimi ocus chumtachtæ FB. 1.

coimness i. comchomus for cach leth Corm.. p. 12; cóimhmeas equality, comparison O'R.

coimnactar s. coemnacar.

coimpert *Empfängnis*; *sperma Ir. Gl.* 847. — *Sg. Nom.* Compert Conculaind p. 136; combart p. 133, 4.

coimprum I *ich empfangen.* — *T-praet. Sg.* 3 cotombert-sa FB. 22. — *Praet. Sg.* 3 ro chompir LU. 52^b, 20;

Dep. o ro choimprestar in geir Three Mlr. Hom. p. 68. — *Pass. Praet.* ro compred LU. 52^b, 35. — *Inf.* cethirdo chompt dam ibid. 15. coimsetu biid ocus sctich Gl. zu cum sufficientia Wb. 19^b, 13 (Z^o. 804). Vgl. comse.

coimsii. comairno beg O'Dav. p. 70.

coimsid *Schützer?* — *Sg. Nom.* he fesin as choimsid dán SP. II 15; comsid na náem násad n-an LU. p. 40^a, 36 Aid. Ech. („Guardian of the Saints of splendid festivals“ O'Beirne Croue). — Vgl. gaibid immib a n-etach macc cóimsa, amal nondad maicc cóima Wb. 27^b, 18? coim Lg. 17, 5 Lc., p. 144, 13 u. ö. für cáin.

coindirelech s. condirelech.

coind p. 132, 33 lies co ind.

cóinis TE. 12 LU. s. cáinim.

1. cóir *gerade, recht, gerecht, angemessen; congruus* Z^o. 234; vgl. écoir. Nach Stokes Fél. Index ist die ältere Form *cauir*, SG. Zaub. Z^o. 949. — *Sg. Nom.* comul cóir Lg. 18, 19; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; mo thinnsra cóir TE. 5 Eg.; fúan.. cóir FB. 51; menma cobsaid cáir Lg. 17, 37; is cóir ScM. 6; SC. 34; FB. 9; Gl. zu Hy. 2, 8; ro bo chóir FB. 56; co rop cóir 27; ni cóir duit.. fúasnad friu SC. 5; FB. 94; ton-coir 37 Eg.? Pl. *Nom.* mná cóiri SC. 40; batar cóiri iaráilliu a dí súil TE. 4 Eg. — *Compar.* ba coru Gl. zu ba huisse Hy. 2, 60; *justius* Z^o. 276; is coru SC. 44; ba coru deit TE. 13 Eg.; ingen iss coiri 5 Eg.

2. cóir „arrangement, adjustment (so auch O'Don. Suppl.), the proper tuning or harmonizing of a harp, tune“ O'Curry *On the Mann*. III 214 ff. — *Hierher* canaid cóir cos-crach cridemail FB. 52?

coire s. core.

coirm, cuirm N. Bier. — *Sg. Nom.* coirm inse Fáil p. 133, 1; *Gen.* ni bat dergnat colla coirme SC. 25; da dail inna corma p. 311, 37; *Dat.* oc cormaim SP. V 15; a churnu co cormaim SC. 30, 3 H. und so zu lesen; *Acc.* ar chuirm Lg. 13, 31;

Pl. Dat. da churiud do chormannaib *Lg.* 14.

coirthe *s. eorthe.*

colster *FB.* 29 *Eg.* für coiscther, *s. coscailm.*

coitehenn communis *Z³.* 778.

coltsim, später colstim *ich höre* (*I listen*), *vgl.* éitsim, éistim. — *Praes. Pl.* 3 in ceoil risa colistet *FA.* 5. — *Praes. sec. Sg.* 2 día coistithe frim *SC.* 7. — *Inf.* coit-secht *hearing O'Don. Suppl.*; *Dat.* oc coisteacht frit *SC.* 40.

col Sünde, Blutschande; incest, wickedness *O'Don. Suppl.* — *Nom.* dogentar a col *TE.* 11 *LU.*; *Dat.* ní ar chul no amles *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* cen peccad cen col *p.* 133, 4.

colach sündig; incestuous, sinful, wicked *O'R.*; *hic Cayn Ir. Gl.* 1030. — *Pl. Nom.* colaig *FA.* 29.

colaind *F. Fleisch, Körper*; collinn corpus, caro *Z³.* 249. — *Nom.* a cholaind sein Rumpf *ScM.* 19; *Gen.* colno *Z³.* 250; na colla *FA.* 15; dergnat colla *SC.* 25; ar colla císu *Hy.* 4, 5 (*i. peccata*); i téti a collai *FA.* 27; *Dat.* céin bai hi colaind *FA.* 3.

1. colba, „a wand“ *Corm. Transl. p.* 36, *vgl.* „colbh a post, pillar, reed“ *O'R.* — *Sg. Nom.* leth-cholba flatha „one of the pillars“ *Hy.* 4, 9; *Du. Nom.* amal bite da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9.

2. colba, colbha „the side of a bed particularly the front rail“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar cholba na hiomdhadh „upon the side of the couch“ *Torr. Dhiarm. p.* 46; *Pl. Nom.* colba do lepthaib croda *SC.* 33, 11.

3. colba *Freundschaft*; colbha love, friendship *O'R.*; colba *i. con-dalbu O'Dav. p.* 65, *vgl. Féil. Ep.* 74.

4. colba *s. colpa.*

colbthach *F. junge Kuh; heifer O'R., vgl. Corm. p.* 8 *clithar sét.* — *Sg. Gen.* commeit chori cholbthaigi *SC.* 5.

colcaid *F. = lat. culcita; „a flockbed“ Corm. Transl. p.* 44. — *Nom.* co ráemid in cholcid bóí fóí co m-batar a cluma for foluamain

immon tech *LU. p.* 127^a, 29; *Pl. Dat.* do...choltheib *FB.* 4.

coléle *s. colléie.*

colg *F. Schwert*; colc *i. claideb Corm. Transl. p.* 11. — *Dat.* oc mo choile-se *ibid.* — *Vgl. dét (calgdet).*

colg-dírech schwert-gerade, *vgl. dírech amail colg O'Dav. p.* 72 *calgdet.* — *Pl. Nom.* fertsí colg-dírgi *FB.* 45; *p.* 310, 30.

1. coll *corylus Ir. Gl.* 556.

2. coll Verderben, to violate *O'Don. Suppl., vgl. coillim.* — *Sg. Nom.* ní frith coll ann *Hy.* 5, 66 „his body (collann) was not found“ *Stokes, aber vgl. ní frith locht ann 29*; *bid aithrech a coll Lg.* 5, 11; ar is leis coll cet ingen ria n-Ultaib dogres *LU. p.* 127^a, 26.

collaide fleischlich, von colaind. — *Sg. Acc.* cach n-accobor collaide n-airi *TE.* 13 *LU.*

collan *Lg.* 17, 5 *L. für comlan?*

colléle „just now, for the present“ *Stokes, Three Mír. Hom. Index*; calléic omnino, semper, utique *Z³.* 610. — cid mor a anoir colléic, bid mo i n-dail bratha *Three Mír. Hom. p.* 124, 12; anais...colléic do éis in t-slóig *FB.* 42; imberthar fídcella dún coléic *SC.* 3; in raga do acallaim Fainde coléic 16; issed adfiastar sund coleic 28; dolluid...timchell calléic *p.* 131, 1.

collofat *FB.* 6 *s. lobaim.*

coloman = *lat. columna.* — *Pl. Gen.* na cethri coloman sin *FA.* 7 (*colamun LBr.*); *Dat.* co cethri colomnaib *ibid.* (*colamnu LBr.*); *Acc.* fri colomna 25 (*colamnu LBr.*).

colpa Unterschenkel, Schienbein; tibia *Ir. Gl.* 146. — *Du. Nom.* a dha colptai *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna colpthaib cum tibia *Gild. Lor. Gl.* 65.

com-acus, comalese *s. com-focus.*

comadas passend; conveniens *Wb.* 8^b (*Z³.* 994); meet, fit *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; 9; ba gilla comadas *FB.* 89; ar bá comadas dó ar cruth *TE.* 3 *LU.*; is comadas caurathmír do thabairt dait *FB.* 59; 60.

comadathree *Gl. zu Hy. 5, 19?*
com-adbar *Material?* — *Sg.*
Acc. eter deintrub oculus comadbur
na fiede FB. 4.

comaid, **comid** *s. commaid.*

comaidem *s. com-máidem.*

comaig *FB. 23?*

comaigtech alienigena *Ir. Gl. 314.*

comaille *F. Schwangerschaft, ron comall. — Sg. Nom. caillech irrabái comaille Gl. zu Hy. 5, 39.*

comaind *s. commaind.*

com-ainm *N. cognomen Ir. Gl. 993; Nenn. 3 LÜ.*

comainse *SC. 26?*

comainsigim *III „I revile“.* — *Fut. Sg. 3 fódemaid smacht indara tigerna oculus comainsigfid in tigerna aile SMart. 1. — Inf. a sárugud oculus a chomainsiugud ibid. 6.*

comair *i. a farrad O'Dav. p. 72; fo chomair „for, or against“ O'Don. Suppl.; fá chomhair m'uile-se „to do me evil“ Torr. Dhiarm. p. 96; FB. 21 Eg. — Vgl. aur-chomair.*

com-airbert *bluth frui Z^a. 918.*

comairehe *Schutz, Garantie; comairce protection O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ro bad chomairche ar Ualtaib ulib SC. 10; is móo de as comairehe airthiu ibid.; Hy. 1, 55; comairce Gl. zu Oss. III 10 Ed.; ban-comarchi SC. 14; batir comarchi forro a n-airm SC. 2; Acc. scar-thair fri comairge inna n-arcaingel FA. 20 (comairci LBr.); taet Fergus frind i comairge Lg. 13; Pl. Nom. tiagat comairge friu ibid. Garantieen?*

comairleim *I ich frage, vgl. ath-chomarc Nachfrage Beitr. VII 51, im-chomarc. — Fut. Pl. 1 co comairsem FB. 31; Dep. Sg. 2 comairser i. siaghfraighi (zu tarfaigim) O'Dav. p. 68, vgl. Beitr. VII 51.*

comairle *s. comairle.*

comairlim *III ich berathe; überlege. — Praes. sec. Sg. 3 ros bóí ní no chomairled ScM. 3, 2.*

com-aitecht *M. Begleiten, Schützen, vgl. com-imm-thecht. — Sg. Nom. ba ferr a comaitecht Lg. 13; 17, 30; Gen. di aingel a*

comáitechta *FA. 3 (choemteachta LBr.); Dat. hi comaitecht a slóig in Begleitung FB. 11; occa chomaitecht p. 130, 24; ar chomaitecht Etaini p. 131, 12.*

com-aithech *M. Nachbar. — Pl. Acc. ata cath etir do thuaithe-siu innossa oculus a comaithegiu Three Mr. Hom. p. 70, 32.*

com-áilind *gleich schön. — Du. Acc. da ech... comalli p. 310, 13.*

comall *schwanger. — Acc. F. in caillig comail Hy. 5, 39 (i. comallaig). —*

comallach *schwanger. — Acc. F. comallaig Gl. zu comail Hy. 5, 39.*

comallaim *Illicherfülle, fülle, älter comalnaim. — Praes. Sg. 3 Dep. nod chomalnadar qui id implet Wb. 15^b (Z^a. 438); rel. comallas frim-sa hé FB. 76; in ceist 93; Pl. 3 ná comaillet FA. 23 (nanas comallat LBr.). — Praes. sec. Sg. 3 nech no chomollad fir fer frim FB. 93. — Inf. Dat. do chomalnad Wb. 10^a (Z^a. 923); fir fer do chomollod FB. 94 (chomallad Eg.).*

com-alta *Pflegebruder, Pflege-schwester; collactaneus Ir. Gl. 486. — Sg. Nom. SC. 3; comaltai do Connal p. 142, 18; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, 3; Pl. Gen. a hucht a comalta SC. 40.*

com-arbe *M. Erbe, Nachfolger. — Sg. Nom. Fabian comarba Petair Pabst Fabian FA. 32; conid he as ardepiscop Lagen o sein ille oculus a chomarba dia eis Hy. 2 Praef.; comarbæ buidne SC. 17, 2; Dat. ic comorba Petair p. 17, 28; Pl. Nom. comarpi coheredes Wb. 19^c (Z^a. 60); máinigte comarbai SC. 25.*

comare *i. cuimniugudh O'Dav. p. 66 mit Bezug auf Fd. Aug. 5. Vgl. comaircim, im-chomarc.*

com-ard *gleich hoch; equal in value O'Don. Suppl. — Sg. Nom. comard ra aliss ScM. 18; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; Pl. Nom. clóthi... comarda p. 191, 16; Dat. ina corónib comardib FA. 12. —*

comarda *s. comartha.*

comardad *M. Gleichsetzen; equalization O'Don. Suppl. —*

Sg. Nom. ní dlighthi comardad fris *FB.* 41.

comardus M. die gleiche Höhe. — *Sg. Dat.* fó chomardus imdai *Conchobair FB.* 3; fo a comartus 25.

com-arle F. Rath, Beschluss, Entschluss. — *Sg. Nom.* in chomairli doberí-siu *ScM.* 3, 17; cen co déntar comairli fris *FB.* 6; ba sí comairli Sencha doib *FB.* 7; 42; comairli forro 78; atá cómarli lim *FB.* 62; *Gen.* iar scrútan a comairli *FB.* 59; *Dat.* iarna chomairle *Lg.* 13; a comairle Chonchobair 14; *Acc.* acht co n-derna mo chomarli-sea *FB.* 8; 42; ní dentáís . . comairli rig fri Ultu *SC.* 22; foracaib comairle *FB.* 79; *Pl. Nom.* for comairli *consilia vestra Wb.* 18c (*Z.* 248); batar eat a comairle *Lg.* 10.

com-ar-leclm III ich erlaube. — *Fut. Sg.* 3 ní chomarlecfi *Three Mir.* p. 12, 20. — *Pract. Sg.* 3 ros comairlec *ibid.* 25.

com-arnie s. imma-com-arnie.
com-artha N. Zeichen; comarde signum Z. 871; *vgl.* airde. — *Nom.* comartha *FB.* 73; comarda *SC.* 37, 21; comarda n-aichnid *FB.* 59; *Acc.* hi comartha m-breithe *ibid.*; can chomartha n-derb 72; suachnid 73. *comarthanach SC.* 49 s. *com-marthanach.*

com-attreb N. Zusammenwohnen; s. aittreb. — *Sg. Dat.* iar . . comattrib na colla cona súan *FA.* 15 (*comaittreb LBr.*); i comaittreb muintire díabail 30.

com-bág F. Zusammenkämpfen, Wettkampf, Wetteifern. — *Sg. Nom. ScM.* 22, 10; *Dat.* ató oc combáig friss *Wb.* 264, 17; cinniud tria chombáig „a comrade's covenant“ *Rev. Cel.* III p. 183; *Pl. Gen.* conboing catha cró-chombág *FB.* 24?

combart p. 133, 4 s. *coimpert.*

combathad fri usce (so zu ergänsen) TE. 9? *Vgl.* ní dheargann arm air, agus ní loisgeann teine é agus ní bháthann uisce é *Wasser ertränkt ihn nicht Torr. Dh.* p. 120.

com-bongaim I ich breche. — *Præs. Sg.* 3 conboing *FB.* 52; conboing *confringit Wb.* 4d (*Z.* 431);

conboing *FB.* 24; *Pl.* 3 combongat *O'Dav.* p. 59 boing. — *Præst. oder Perf. Sg.* 3 nath combaig *Hy.* 5, 77 (i. na ro briss); combach *fregit Lard.* 77, a. 1 (*Ir. Gl.* p. 166).

com-bruithe zerstossen, vgl. brúim. — *Sg. Dat.* du áel chombruitiu *LU.* p. 23a, 23.

com-búad gleich siegreich. — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . com-búada *FB.* 45.

com-chenél, coimhchenél i. comhsaor (gleich edel) O'Don. Suppl. — *Sg. Dat.* dim chlaind comcneoil *FB.* 22.

com-chétbuid consensus Z. 871. — *Sg. Dat.* ní bíd nech díb hi comchetfaid alaili p. 310, 4.

com-chosmail ähnlich, entsprechend; alike, conformable O'R. — con mestar a aes . . fo Choiculaínd comchosmail *FB.* 30; frisín Coiculaínd comchosmail 52.

com-chruth Adj. von gleicher Gestalt. — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . comchrótha *FB.* 45; comcroda p. 310, 14.

com-chubaid harmonisch. — *Sg. Nom.* cocetul comchubaid *FA.* 7; *Acc.* claschetol comchubaid *FA.* 31.

com-dál F. Zusammen treffen, Stelldichein. — *Sg. Acc.* dul it chomdál *SC.* 39; dorónsat comdál *ibid.*; connici in comdál *ibid.*

com-dath gleichfarbig. — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . comdatha *FB.* 45.

com-derg gleich roth. — *Sg. Nom.* coimhdheargre crithir p. 309, 12. *comdignad p.* 169, 14?

com-dimmus M. der gleiche Stolz, Hochmuth, vgl. diummus. — *Sg. Acc.* im chomdimmus in trír curad sin *FB.* 42.

comdiu, coimdiu M. Herr; dominus Z. 255; coimmdiú *SG.* p. 204 (*Z.* 954). — *Nom.* in comdiu *FA.* 1; 34; coimdiú p. 169, 7; 170, 7; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; in coimdiú ísu Crist p. 169, 20; *Gen.* in comded *FA.* 12; 31; choimded p. 169, 29; in comded *FA.* 2; 7; 19; 25; coimded 7; p. 40, 14; 41, 16; in comded cumachtaig *FA.* 9; ic mor choimded

FA. 31 LBr. *ist corrupt* (etwa ic morad?); *Dat.* ón chomdíd chumachtach 19; don choimdid p. 40, 40; *Acc.* frisín comdid *FA.* 30; in coimdid p. 40, 37; imón comdid cumachtach *FA.* 6; no chretitis in comdid *FA.* 32; file chóimmdith *SG.* 29^b (*Z^a.* 646).

com-dlúith *gleich dicht*. — *Pl.* *Nom.* clóthi . . cómdlúthi p. 191, 18. **comdlúthad** *synaeresis* *Z^a.* 871.

com-éirgim *ich erhebe mich*. — *Imperat. Sg.* 2 coimeirig *TE.* 10.

com-éitgim *coniveo, indulgeo*. — *Praes. sec. Sg.* 3 na coméitged dó ne coniveat *ci Wb.* 10^a (*Z^a.* 871). — *Inf.* cometeacht *concordantia, conivencia* *Wb.* 11^c.

com-érge *F. Sich-erheben*. — *Sg. Acc.* co folmaiset . . comergí debtha *FB.* 29; in comerge dorigní in pheist 85.

comét *servatio* *Z^a.* 793; *Bewahren, Aufheben*, zu for-ta-com-ai *servat* *id* *ML.* 29^a, 7, con-n-óí *qui servat* *Wb.* 29^d, 29, comid *servate* 27^a, 3. — *Sg. Acc.* ro earb do . . a coimet p. 41, 20.

cométald *M. Beschützer*; *cométid* *servator, custos* *Z^a.* 793. — *Sg. Nom.* *FA.* 15; 16.

cométald *II ich bewahre*. — *Praes. Pl.* 3 ferend sin choimetait . . cosmailius . . *Dé* p. 170, 8. — *Praet. Sg.* 3 ro chomet *Gl.* zu *Hy.* 5, 45; ros comét *FA.* 12.

com-fochraib „vicinity, confines“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* i comfochruib na heclaisi *Three MÍr. Hom.* p. 106, 8.

com-focus *nahe; comocus affinis* *Z^a.* 238; 871. — *Nom.* is comfocus do estecht inna ceól *FA.* 4 (com-focus *LBr.*); *Dat.* i comfocus dona apstalaib *FA.* 6 (comfocus *LBr.*); 25; *FB.* 36; in chomocus fere, *juxta* *Z^a.* 239; *Pl. Nom.* comaicse *Three MÍr. Hom.* p. 56, 25.

com-forbriú *concresecunt* *Gíld. Lor. Gl.* 194.

com-gellaim *ich verspreche?* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 cia no comgellá *SC.* 42.

com-glaine *F. gleiche Reinheit*. — *Acc.* comglaine . . fri etrochta rétlánd *FA.* 16.

com-gnás *F. Umgang, Verkehr*. — *Dat.* iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan *FA.* 15.

com-imthecht *M. Begleitung, Umgebung, Schutz, zusammengezogen zu coimthecht, coemthecht; coimthecht societas, consuetudo* *Z^a.* 871; *vgl.* com-aitech. — *Gen. aingel comimtechta* *Schutzengel* *FA.* 14 (coemtechta *LBr.*); in cóimtechta 17 (coemtechta *LBr.*); 21 (na coemtechta *LBr.*); coimtechta inna n-anmand 6; cóemtechta *ibid.*; cóemtechda 31; se dorais chóemtechta *FA.* 15; *Dat.* bóí ic coimtech. *Brigte* p. 41, 1.

comla *F. Thür, Laden; valva* *Ir. Gl.* 125; i. comlád i. cuma lues tís ocus tuas (*sie bewegt sich gleichmässig unten und oben*) *Corm.* p. 9. — *Gen.* for a chula na cómlad *hinter der Thür* *Corm.* p. 25 imbas forosnai; *Acc.* frisín comlád *FB.* 21 (comla *Eg.*); fadait in comla *FB.* 21; *Pl. Dat.* co comlathais glainidib *FB.* 55.

com-labra *Rede?* — *Pl. Nom.* comtar réil accomlabra *Hy.* 5, 44 *Fr.* **comlaim** *ich reibe*; — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro comled alamu dia sund *CCn.* 2. — *Inf.* do chuimilt to rub *O'Don. Gr.* p. 200.

com-lán *complete* *O'Don. Suppl.* (*vgl.* lanamuin), *wohl zu slán, s. comslaintius*. — *Sg. Nom.* a rosc anglése comlán *SP.* II 9; *Gen.* na cretmi comláni *Three MÍr. Hom.* p. 90, 8. **comlantius** *M. das ganze Dasein von Etwas, Vollständigkeit*. — *Dat.* i n-esbaid cach mathusa ocus hi comlantius cach uile „in want of every goodness and in all-fulness of every evil“ *LU.* 33^a, 43 (*Stokes, Fís Ad.* p. 30); *Acc.* fógeib comlantius cecha huile *FA.* 20 *LBr.* *Vgl.* comslaintius.

com-leimnech *gleich springend*. — *Pl. Nom.* (beim *Du.*) dá ech . . comléimnecha *FB.* 45; p. 310, 14.

comlond *Kampf*; *comhlann a duel, combat* *O'R.* — *Nom.* is comlunn fri scath *TE.* 9 *Eg.*; *Acc.* ní dingno comlond *FB.* 31; fúacraís . . comlond dó 69.

com-lúath gleich schnell. — Pl. Nom. batar comluatha . . fri conaib Lg. 8; dá ech . . comluatha FB. 45; p. 310, 14 (beim Dual).

com-lúd die gleiche Schnelligkeit, Wettrennen? vgl. comluth ria marcach eich leith leathguill „to contend in running with the rider of a grey one-eyed horse“ Leabh. na g-Ce-art p. 4. — Nom. comlúd marc m-bu-ada FB. 53; comlud ferglunni FB. 29.

comalta comluid p. 328, 14?

cless comluith p. 310, 42?

commaid, vgl. comaidh partnership O'Don. Suppl.; comad a verbo comedo Corm. Transl. p. 45. — Sg. Nom. comid Lg. 17, 1 (volle schöne Kameradschaft); Gen. a aes comtha seine Gefährten FB. 88; a fhir cumtha Three MÍr. Hom. p. 8, 13; dochumm a fírchummtha „to his comrade“ ibid. p. 78, 21; Dat. frísair chucat thífer cúmtha conas eibí cumaid aréan frítt „that he as well as thou may drink it“ ibid. p. 8, 12; conus ebem cumaid 14; i cummaid p. 78, 15.

com-máidem F. Mitrühren, Preisen. — Sg. Gen. gáir chom-maidmi oculus báada FB. 64; Dat. ic comaidem oculus ic atlugud do dia Three MÍr. Hom. p. 96, 8.

com-máin die gleiche Gabe, Gegengabe, Austausch; favor Z^a. 30; comáin „mutual obligation“ Corm. Transl. p. 34; comaoín „exchange“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. a chommáin i cind bliadna ebensoviel ScM. 2 (vgl. a chomméit cétna S. 97, 4); Acc. is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni . . i. fochraice dona fíreanaib „his own wage“ FA. 34; i commain na n-aisceda „in exchange for the gifts“ Goid.² p. 101.

commain FB. 75? vgl. cumman.

commairge Lg. 13 zu comairche? vgl. jedoch ar lín a chomairge oculus a charat „from the number of his clients(?) and friends“ On the Mann. III 497.

com-maith gleich gut. — Pl. Nom. (beim Dual) dá ech . . com-mathi FB. 45.

comman Communion. — Sg. Acc. in tan dobert comman dó Hy. 2, 53; ro gab comaind oculus sacarbaic p. 22, 2.

commámus M. geschlechtliche Vereinigung, Ehe. — Sg. Gen. ó rechaib commamsa O'Dav. p. 70 comaim; Dat. ros aentaig . . i commámus di Three MÍr. Hom. p. 52, 24.

comh-marthanach „coeternal“ O'R.; comarthanach SC. 49.

com-méit die gleiche Grösse, Menge. — Nom. a chomméit cétna ebensoviel ScM. 2; chommeit ri cori mor cach súil di ebensogross wie ein grosser Kessel Gl. zu Oss. III 7 (coimed Ed.); commeit chori cholbthaigi SC. 5; Acc. dorat a thrichomméit im Emir dreimal so viel FB. 19.

commenig häufig Lg. 11 Adv. zu menie.

com-mór gleich gross. — Pl. Nom. (beim Dual) da ech commora p. 310, 13.

commos ralat vgl. imruláith.

commar Zusammenreffen? cumar „meeting of rivers“, „valley“ O'Don. Suppl. — Sg. Dat. hi Commur cetharsliged FB. 36.

1. **commus Abschätzen?** fri commus a m-besa TE. 2 LU. Vgl. coimmess, mess.

2. **commus Macht; comus power** Corm. Transl. p. 32. — Sg. Nom. óir ní fuil sé a g-cumus d'aon laoch „in the power of any warrior“ Torr. Dhiarm. p. 96; Dat. ar mo chommus féin Gl. zu Oss. III 10; beim co commus LU. p. 73^a (s. cless); tathbeim co cumus FB. 40 Eg.

comna „safeguard“; Nom. bid comna dó fri dianbas Hy. 7 Praef.

comnale s. atehomnaile.

com-náma M. der gleiche Feind? — Pl. Gen. aurslaid crícha comnart comnámát cen Ultu imbi FB. 22.

com-nart gleich stark; equal strength O'R. — Sg. Nom. ba chómnnart . . indas in gníma sin oculus ind adbur FB. 2 („equally ponderous“ O'Curry); bá comnart mo gaisced-sa LU. 114^b, 35 (Siab. Conc.);

bá-sa chú-sa comnart do chomlond *ibid.* 114^a, 24; *Pl. Gen.* (?) aurslaíd crícha comnart comnátat cen Ultu imbi 22 (comnart *fehlt in Eg. und H.*).

com-ocus s. com-focus.

comel i. nert no adhbul O'Dav. p. 66.

comel s. comul.

comorba s. com-arbe.

compert, compir s. coimpert, coimprim.

comrac *Zusammenkommen, Treffen, Kampf; a meeting* O'Don. *Suppl.*; comrac oenfir *Zweikampf CCn.* 7; cáin-chomrace *benivolentia Wb.* 30^b (*Z^a.* 857). — *Sg. Nom.* is maith ar comrac *TE.* 14 *LU.*; comrac fri óenfer *FB.* 32; comrac ualle im Albe *ScM.* 21, 7; *Gen.* cáin-chumrice *Wb.* 7^b; *Pl. Dat.* hit il-chomraicib *SC.* 26.

comracaim *ich komme zusammen, treffe.* — *Praes. Sg.* 3 comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19; *Pl.* 3 co comraicet . . fri cétgliúit *FA.* 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 noco comraiced a theob fri huir noicht *Three Mr. Hom.* p. 122; *Pl.* 3 conna ro chomraictis *SC.* 48. — *Fut. sec. Sg.* 2 dús in comraista fris *LU.* p. 63^b, 10. — *Perf. Pl.* 3 frisa comrancatar *FA.* 21 *LBr.*

comracad *M. Zusammenkommen, Kampf.* — *Pl. Gen.* con ruccal calca cruáidæ comraicthi *Ulad FB.* 23 (conruicthe *Eg.*); *Dat.* iccruadaib comraicthib 29.

com-rád *Gespräch.* — *Sg. Nom.* in comrád doni fri cách *SC.* 33, 27 (comrath *H.*)

com-raínd *F. Theilen mit Jemandem; participation* O'R. — *Sg. Nom.* a chomraind ní dlig *FB.* 68, 31; comraind curadmíri fris 71; *Acc.* ní dlig comraind curadmíri *FB.* 68, 1.

com-ram *M. Wettkampf; comrama contentiones Wb.* 30^a, 11 (*Z^a.* 871). — *Sg. Nom.* nach leór a comram sin *FB.* 57; in comram do thairisem beus *ScM.* 11; in comram beus 12; 13; 14; *Gen.* tairismi comrama frim-sa *ScM.* 8; *Dat.* tecat don chomram *ScM.* 17; cid

dobérad a mac do chomram frim-sa 10; do chomram chucum 12; *Acc.* frithalid . . in comram beus *ScM.* 12; doberad comram ar araille duit 16; dober oen-chomram duit *ibid.*; dobered cách a chomram . . ós aird *SC.* 2; in tan dognitís gú-chomram *ibid.*; arroét cain comram búad(a) *FB.* 71; comraim *SC.* 30, 3 mit *H. zu lesen* cormaim, s. coirm; *Pl. Nom.* at móra na comrama dait *FB.* 10; at a chomrama óenaidche so 89; *Gen.* fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid *SC.* 2; díag inna comraime *ibid.*; do chun-gid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; lín comram *F'B.* 89; do ilugud na comram *SC.* 2; lách na cernid ocus na comram *FB.* 10; *Dat.* ar galaib ocus ar chomramaib *ScM.* 6.

comramach *kampfreich, streitsüchtig?* — *Nom.* ní bat comromach *SC.* 26; *Gen.* is bran carna comramaig *FB.* 68, 8; is glond catha chomramaig 71.

comrancatar s. comracaim.

comrar *capsa SG.* 36^a (*Z^a.* 871); comrair *cover, shrine* O'Don. *Suppl.*

comras *SP. V s, nach Stokes Goid.^a p. 178 „which enshrines“, von einem Verb comraim „connected with comrar“.*

com-remor *gleich dick.* — *Pl. Nom.* clóthi . . comremra p. 191, 16. com-riachtain *zusammenstossen* *FA.* 14.

com-riagal *F. die gleiche Regel.* — *Sg. Dat.* fó chomriagail *SC.* 29, 23.

com-rindaithe *gleich spitzig.* — *Pl. Nom.* clóthi . . comrindaithe p. 191, 16.

com-roth *der umlaufende Rand?* — *Sg. Dat.* sciath cor-corda co comroth argit p. 310, 41. *Vgl.* cóic-roth.

comse *angemessen, passend; cuimse accomodatus, commodus Z^a.* 787. — *Sg. Nom.* is comse a tes *SC.* 36 (coimsi *H.*); condib cuimse less a meit *Gl. zu recon-dens quod ei bene placuerit Wb.* 14^a (*Z^a.* 707). *Vgl.* coimse, coimsetu.

comslaintiús *FA.* 20 *LU. nach*

Stokes Fís Ad. p. 30 für comlain-tius, aber dass braucht nicht „prothetic“ zu sein, vielmehr wird slán (heil, ganz) zu Grunde liegen (vgl. sláinte), dessens vor com-verstumte, daher für gewöhnlich com-lán.

comlánaigim, comlánaigim III ich ergänze, von com-lán. — *Fut. Sg. 3* comlánaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi conna heseba nach ní fortho do rudilse a n-delbe nach a n-aicnid dílis *LU. p. 34^b, 48.*

com-soillse F. das gleiche Licht, der gleiche Glanz. — *Acc. corroichet . . . comsoillse fri etrochta rétlánd FA. 16 (comsóillsi LBr.).*

com-sollus gleich hell. — *Sg. Nom. co m-bo chomsolus lá oculus adaig FB. 2; p. 309, 37.*

com-suthaim gleich ewig. — *Sg. Acc. im chumachtu comsuthaim p. 169, 25.*

comtabairt s. euntabairt.

comtaig ScM. 21, 42 zu O'Reilly's „comthach a companion“?

comtachtmar s. euintehim.

comtha s. commaid.

comthad s. com-thóim.

com-thend EC. 7 s. tend.

com-thinól Versammlung; conventus, congregatio Z³. 887. — *Dat. hi comthinól CC. 7 LU.; Acc. comthinól n-écaibdech FA. 1.*

comthinólád M. Versammlung. — *Pl. Dat. i comthinóltaib léach oculus clerech FA. 31.*

comthinólaim II ich sammle, versammle. — *Praet. Sg. 3* ro comthinóil ferta Bríge Hy. 5 *Praef. com-thóim ich wende ab, vgl. do-sóim.* — *Praes. sec. Sg. 3* ara comthad Gl. zu ara tintarrad Hy. 2, 18. — *Praet. Sg. 3* ro comthoi co menicc cosin comdid ho adrad hídal *Three Mir. Hom. p. 92, 23.* — *Inf. comthóud immutatio SG. 23^a (Z³. 802).*

com-throm gleich schwer; par Ir. Gl. 960. — *Sg. Nom. FA. 24.*

com-thúarcon F. zusammen-schlagen; contritio Z³. 887. — *Dat. oc comthuarcaín FA. 14 LBr. (LU. icomth. für ic comth.).*

comtig häufig, zahlreich, gewöhnlich; consuetus, usitatus, frequens Z³. 1002; coimdi i minic no gnathach O'Dav. p. 72. — *Sg. Nom. dal as chomtig fri dama Hy. 5, 14, cuimtig oculus eccuimdig CC. 3 Eg.*

com-úall F. der gleiche Uebermuth. — *Sg. Acc. im chomuaill in trír chaurad FB. 56; 42.*

comul N. „a gathering, an assembly“ Stokes, Fél. Ind.; comol i. cengal O'Dav. p. 72; vgl. accomol conjunctio, ad-comla adjungit Z³. 868. — cain comul „a fair assembly“ *Fél. Jul. 5; comul saér Lg. 17, 48; comul cóir 18, 19 (cumtach Eg.).*

comul p. 142, 9, vgl. com-alat „they nursetogether“ O'Don. Suppl.?

1. **com s. 2. und 3. eo, co n-**

2. **con „clear, pure“ Stokes, Fél. Ind. Bisweilen durch cáin glossirt, z. B. conróiter i. cain ro tíur Amra Chol. (ed. O'B. Crowe) 5.**

con FB. 25 und 34 zu lesen conid sí sin und conid slicht.

con-aena Hy. 5, 100 i. ro chongna. Aber conacra Fr.

con acra Hy. 5, 100 Fr. etwa „ut mecum agat“? vgl. acre, acra die actio vor Gericht, und 2. ad-gaur.

con-acraim, -aceraim I ich rufe herbei. — *Praet. Sg. 3* musdusce la sodain, conacart a drai *Fís Cath. p. 30.* — *Pass. Praet. Sg. 3* bá iar sudiu . . conacrad Ailíll do Chonchobur . . cid dia rabi arréim *FB. 56; ba hand sin . . conacrad Loegaire . . do Medb iar scrútan a comarli FB. 59.* — *An diesen Stellen wäre auch co n-accrad möglich, vgl. 3. co, co n- und 1. ad-gaur.*

con-alcertaim II emendo Z³. 1000. Vgl. concertaim.

conar F. Weg; via Z³. 870. — *Sg. Nom. in chonar FB. 36; 25; issed conair rod n-gab 69; Gen. fri cétchesad na conaire cengait FA. 15; Dat. oder Acc. tic for conair do Ardmacra p. 21, 30.*

concertaim II ich entscheide; I decide O'Don. Suppl. — *Praes. Sg. 1 concertaim bretha Ulad CC. 7; 3 fer concerta do chách FB. 33. —*

Fut. Sg. 3 concertfa fir foraib FB. 33. — *Vgl.* cocertaim und conaiceartaim.

conehend SC. 31, 5 („a wolf's head of battle slaughter“ O'Curry).

conclechtaim II ich übe aus, treibe. — *Praes. Sg. 1* conclechtaim-se cairpteoracht FB. 35; 3 conclechtai fir forgall 33 Eg. (conclecht LU.). — *Vgl.* clechtaim.

conclethim ich springe, *vgl.* O'Davoren's Glosse zu cleath, *Three Ir. Gloss. p. 163:* amail don-aillge in duilem in muir mor conclethid fri tir, i. amail tulaighes in muir mor in tan nuallas no clisis (so zu lesen) no ceimnigis docum tire wie der Schöpfer das grosse Meer besänftigt, das gegen das Land springt, d. i. wie er das grosse Meer besänftigt, wenn es braust oder springt oder steigt nach dem Lande. — *Praet. Sg. 3* conclith . . forro FB. 84 (conclith Eg.).

cond M. Sinn, Verstand. — *Sg. Nom.* meacthair ar cond SC. 19, 2; *Dat.* beres na slúagu asa cund SC. 34, 18; co ceill ocus cond 42; *Acc.* in chlf comras cond credail SP. V s.

condalg s. eulingim.

condail SP. I 2?

condalba Liebe, Freundschaft (*vgl.* 3. colba); connailbhe O'R. — *Acc.* mar ghlacas conailbhe agus báidh fris „for I had conceived an attachment and affection for him“ Torr. Dhiarm. p. 132.

condarcell convivens Wb. 31^c (Z³. 870).

condat SC. 28 s. táim.

condébert p. 42, 10 für conad (conid) ébert?

condelg, condele comparatio Z³. 870. — *Sg. Nom.* a shamail ocus a chondelg in duine fria cáith die Ähnlichkeit und die Vergleichung des Menschen mit Spreu Corm. p. 9 cáithigud.

condib, condid ut sit Z³. 719.

condirele F. Nachsicht; condarcille conventia Z³. 870. — *Gen.* na censai ocus na connircle FA. 1 (condircle LBr.).

condirelech nachsichtig. — *Pl. Dat.* dona cendsaib ocus dona coindirclechaib p. 170, 25.

condrecaim I ich treffe, stosse zusammen mit Jemandem. — *Praes. Pl. 3* condrecait Fé. Jun. 10. — *Fut. sec. Pl. 3* condristais Oss. I 4; 8.

condúail ciselirt? *vgl.* „conduala embroidery, sculpture“ O'R. — *Sg. Nom.* bil chondúail créduimai FB. 47 (co n-dualaib Eg.).

conecastar SP. III s zu lesen co n-ecastar? jedenfalls 3. *Sg. Fut. Pass.* wie du-ecastar Tir. 3 (*vgl.* ad-ciu, déccu, féccim). Ebel übersetzt Z³. 476 „cernatur vobis ejus historia“; ähnlich O'Curry On the Mann. III p. 46 Anm. (daselbst im Texte eine unglaubliche Uebersetzung).

conéeld FB. 7, *vgl.* conegius duib „I shall relate to You“ Proceed. R. I. A. I p. 190.

con-gabim, -gaibim (I und) III ich halte, halte zurück. — *Conj. Sg. 3* cotom gaba-sa FB. 24? — *Praes. sec. Sg. 3* ni congebed Hy. 2, 27. — *Praet. Sg. 3* congab Hy. 5, 15, Gl. i. ro chongaib. — *Pass. Praes. Sg. 3* congaibther continetur Wb. 21^c (Z³. 870). — *Inf.* do chongbháil keep O'Don. Gr. p. 201.

con-gal Kampf; conghal „conflict, gallantry“ O'R. — *Pl. Dat.* i conghalaib FA. 32 LBr.

con-gairim, -gairim I ich rufe, schreie; conghairim I roar, shout O'R. — *Praes. Sg. 1* conghairim firu cocid hErenn p. 141, 11, *vgl.* adghairim S. 327, 28; 3 conggair nonbur aile fair FB. 84; *Pl. 3* conggairret gairm n-amnas fair FB. 84. — *Praet. Sg. 3* (mit infirtem -da-) cotagart SC. 38, 6. — *Pass. Praes. Sg. 3* congarar Conall . . do Meidb FB. 60 (congarthar Eg.). — *Imperat. Sg. 3* congarar deit do dalta p. 130, 28.

congháil „a habitation“ O'Don. Suppl.; *Three Mir. Hom. p. 32, 1; 38, 19.*

con-giall, „coingiall condition“ O'R. — *Pl. Gen.* tar chenn cor agus coinghiall a áíothchána

ris „against his bonds and covenants of peace with him“ Torr. *Dhiarm.* p. 202.

congnaim, *altir. con-gniu* III ich helfe. — *Praes. Sg.* 3 congni frim-sa *Wb.* 264, 17. — *Conj. Sg.* 3 ro chongna *Gl.* zu *Hy.* 5, 100. — *Fut. Sg.* 3 congéna adjuvabit *Wb.* 22^d (*Z.* 870). — *Inf. congnam cooperatio* *Z.* 771.

congraimm *N. Benehmen?* „cunning; apparel“ *O'R.* — *Nom. nī* frith cruth ná córai ná congraimm *FB.* 24; a cruth a écosc a chongraim 44; *Dat.* ar is mése cruth cheill chongraimmim coibletharcéim cruth cáin caurchasta i Tech Mid-chúarta *FB.* 23; cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim coibliud búada 24; rom alt-sa... la feba féne, hi costud forchaini, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecosc sochraid *LU.* p. 124^b, 16.

con-hualai i. ro elai *Hy.* 2, 65 („when P. went“ *Stokes*); i. ro ealai 5, 13 („went“ *St.*). — *Vgl. conruale.*

con-leim I ich vermag, kann; possum *Z.* 870; *vgl. cumcaim und das Perf. coemnacar.* — *Praes. Sg.* 3 connic ina huli sea der dies alles kann p. 40, 34; ar cotdicc dia *Wb.* 5^b (nam potest id deus *Z.* 431).

1. **conid**, später conad ut sit *Wi. Gramm.* § 387. — conid bithlan do bithgrés *SC.* 33, 24; 49; conid ljm-sa in caurathmír *FB.* 73; *SC.* 33, 24; *FB.* 24; 32; conid and asbert *ScM.* 15; *TE.* 10; 16; 19; 20; p. 131, 22; 132, 18; *SC.* 19; 24; *FB.* 29; 33; 58; 71; conid and ro chachain *CC.* 7 *LU.* u. ö.; conid and sin dorónsat *FB.* 21; 82; conid sí conar dollotar so dass dies der Weg ist, den sie gingen *FB.* 25; *TE.* 20; conid ed dochóid *FB.* 61; conid fat-sin *FA.* 33; conidesi *Gl.* zu *Hy.* 6, 14 (s. trethan)? conid desin atát *SC.* 1; 2; *FB.* 71; conid airi sin *TE.* 20; conid samlaid *FB.* 44; conid ina labrad atgenatar *FB.* 25; 22; 23; conid Cúscraid Mend atotchomnaic ond uair sin *ScM.* 14; conid frisna taidbsaib sin atberat *SC.* 49; conid ralai p. 144, 4;

conid derna *FB.* 87; conidammárb 84. — *Die Form conad z. B. FB.* 23, 24, 25, 33 *Eg.* — *FB.* 25 und 34 mit *Eg.* für con sí sin und con slicht zu schreiben conid sí und conid slicht.

2. **conid** s. 3. eo, con.

3. **conid rualaid** dó dass es ihm zu Theil wurde *Hy.* 5, 49? *Vgl. conruale.*

conmestar *FB.* 30 s. midim.

connad Feuerholz; conud firewood *Corm. Transl.* p. 45. — *Sg. Gen.* oc bém chonnaid p. 46, 22.

connámusnágat *FB.* 84 s. imm-agaim.

connecor *TE.* 3 *Eg.*? *vgl.* „cirr chuirrel argit conecor deor“ *On the Mann.* III 190, von O'Curry übersetzt: „a comb and a casket(?) of silver, ornamented with gold.“

conne, **colnne** meeting O'Don. *Gramm.* p. 288, a g-coinne against *ibid.* — *Acc.* dul it dail ocus it conni *TE.* 13 *Eg.*; dorighne Cormac ionad coinne riu „a tryste“ Torr. *Dhiarm.* p. 46.

conniel mit *Acc. bis, bis zu, wohl für con-do-icci, vgl. corrici.* — *tánic..connici* in comdál *SC.* 39; 33, 2; *TE.* 18; no theiged.. isin talmáin connici a glún *FB.* 88 (cotice *Eg.*); connice a smecha *FA.* 25 (có a *LBr.*); 26 (conice *LBr.*); co nuige until O'Don. *Gramm.* p. 289.

connirele *FA.* 1 s. condirele.

con-óim I ich bewahre (*skr. W. av*); *vgl. comét.* — *Praes. Sg.* 3 connói qui servat, cota-óei servat *id Wb.* 294, 29; for-ta-com-ai-som servat *id Ml.* 29^a (*Z.* 431). — *Pass. Praes. Conj. Sg.* 3 a Crist cotam roither tís tuas ar cech melacht „let me be preserved, above, below, from every reproach“ *Fél. Epil.* 69 (cotom roether *Laud.*, *vgl. unter conruidiur.*)

conriel s. corriel.

conrotacht s. conutgim.

con-ruale i. roela no ro chuaidh O'Dav. p. 66; conruala co haingliu Nazair „unto the angels departed Nazarius“ *Fél. Jul.* 12 *Rawl.*, con-roloi *Laud.*, conrualaid *LBr.*; con-

rualai co Crist *ibid.* Nov. 21; for neam an conrualai *ibid.* Epil. 25 LBr.; in tan conruloi a curp FA. 31, ro escomláí LBr. — Vgl. con-húalai und conid rualaid.

conruicthe FB. 23 Eg., vgl. conruice i. comtinol O'Dav. p. 65. conruidiur Fél. Prol. 277 LBr. (conroether Laud.); a Ihu conruidiur do rigrad do rélad „o Jesus, may I attain it, to manifest thy kings.“ Vgl. Three Ir. Gloss. p. 163 (zu p. 65): conruidiur i. cororaidiur.

conseecha SC. 26 s. coseilm.

conselai Hy. 5, 62 Gl. i. ró elai rel ro sír.

contóitis p. 310, 2 s. tóim, do-solm (skr. W. su).

contóisim, contúalsim ich höre zu, „I listen“; vgl. tó, tús (skr. W. tush). — Praes. Pl. 3 contóiset .. fris FB. 29; contúaset fri forcetol bréthre Dé FA. 23; 5. — Conj. Sg. 3 cia contúaisi frimp p. 142, 4.

contull, contull s. tullim und eotlaim. Ich bezweifle, dass es ein besonderes Compositum contulim giebt (Stokes, Index zum Féire), und möchte das con in den meisten Fällen für die Conjunction halten.

condárgabad er wurde auf (in die Höhe) gehoben FA. 2, enthält wohl die Praepositionen con-do-for, vgl. túargabim.

con-uceabim, con-ueabim I ich erhebe; auch ohne Pron. ich erhebe mich? — Praes. Pl. 3 cota-uchbat, cota-ocbat se attolunt, sidera, Cr. 18^b, 18^a (Z². 885). — Praet. Sg. 3 friu conuccaib in doub Hy. 5, 54 (i. tuargaib); Pl. 3 is malle con-nuccaibset (mit Pron. rel. infix.) es ist zugleich, dass sie sich erhoben Hy. 2, 66 Fr.

con-utalingim I ich schütze. — Praes. Sg. 3 cota-utaling eam protegit Ml. 36^a, vgl. ar-utaling.

con-utgim I ich baue, errichte (vgl. tech Haus); cunutgim architector, construo SG. 141^a (Z². 429). — Pass. Praet. Sg. 3 conrotacht..a tech sin FB. 1; 2; 3; Pl. 3 conrotachtá.. dá imdaí déc FB. 2.

cop Kopf (german. Lehnwort?), cop-chaille Gl. zu mafortis Hy. 5, 48.

1. eor Wurf, Werfen, bei verschiedenen curvenartigen Bewegungen gebraucht (Umgang u. s. w.); Schicken; Inf. zu cuirim. — Sg. Nom. a chor ass SC. 44, 10; ba si comairli Ulad forro..a cur do saigid Conroí sie zu Curoi zu schicken FB. 78; cor n-deled LU. p. 78^a, 9 und 125^b, 1 in der Aufzählung der cless ist wohl nicht Nom.; Dat. luid..du chur cúarta einen Umgang machen CC. 3 LU.; oc cur in richlessa FB. 64; di chor cruinn de jactu sortis Tur. Gl. 132 (Goid.² p. 13); oc cor cacha hóenslaite FB. 2; iar cor na cendaile de 89; Acc. co ro lá cor immá rigthech er machte einen Umgang FB. 25; Lg. 12; co ro lam cor imón slúag SC. 35; focerd..cor p. 144, 4; focheird..cor n-iach n-eirred de FB. 87; 40 Eg.; fochedr a suilchor issin tig p. 144, 16; ara cuirtilis cor do chuingid tige dóib CC. 2 LU.; na curid cor díb Lg. 1, vgl. ní lamad cor de „he durst not stir“ (Stokes, Remarks² zu Cu. No. 236). — Vgl. aur-, ur-chor, immar-chor.

2. eor Vertrag; i. cunnrad „an obligation, covenant, contract“ O'Don. Suppl. — Gen. dóirghne snadhmanna cuir agus cengail ris „bonds of covenant and compact“ Torr. Dhiarm. p. 110; Dorr oder Acc. ar chor gó g-cluinfeada damit er hörte *ibid.* p. 66.

córa F. richtiges Verhältniss, Friede; córe paz Z². 247; vgl. cóir, córus. — Nom. córa cach duit rochalma TE. 10, 2; ní frith cruth ná córai ná congraimm FB. 24; Dat. conna hetai focul fort chend i córai ScM. 14; tanic..do chorai fri Conchobar Lg. 14; Acc. co nden-sai chorai fri p. 130, 29.

córada FB. 46, ein Gen. neben dem Nom. Pl. in chóraid las rorta co n-immud a n-dúire „the champions by whom they were slain, with the abundance of their cruelty“ Fél. Prol. 65. Allein von caur, Gen. caurad, curad, champion (Stokes,

Index zum Fñl.) ist dieses Wort verschieden, denn dem cúinsiu chó-rad geht FB. 46 unmittelbar voraus drech curad. Vgl. „córailh a bad man, i. droch-dhuine“ O'R.; fri tabairt corad agus eccraibdech i t-sgeail docum n-irise Three Mlr. Hom. p. 42, 22 („the impious and wicked“).

córailgim III *ich ordne.* — *Conj. Sg. 3 co ros coraigea FA. 6. — Pract. Sg. 3 ros córaig FA. 12. — Inf. corugud FA. 12.*

conda eorastár p. 131, 4, do chorastár *EC. 4 zu cuirim.*

corbat *FB. 59, 62 lies cor bat. ni choreu Lg. 17, 46, non rube-facio Z². 434, zu lesen ni choreu (ni corcra O'Flan.), von corcur.*

corcair, corcar s. corcur.

corcorda purpurn. — *Sg. Nom. scíath corcorda p. 310, 41; Dat. óas gnúis corcorda EC. 2.*

corcra purpurn. — *Nom. fúan cain corcra n-imbi FB. 45; 51; p. 310, 32; Lg. 18, 19; tlacht p. 132, 22; lenn p. 144, 28; brat SC. 8; tibri 37, 10; Dat. alleind chorcra SC. 33, 5; iarna brechtrad di.. chorcra FA. 11; Pl. Nom. a grúadi gorm-chorcraí Lg. 4, 4; Du. Nom. da grúad chorcra Lg. 18, 13.*

corcur *F. = purpura; in chor-cur Tur. Gl. 115; corcair Ir. Gl. 225. — Nom. corcair co n-aldi dath SC. 31, 4; is corcair maige cach máin p. 132, 26. — Compos. brat.. corcar-ghlan TE. 3 Eg.; corcordond SC. 33, 14; dochorcor-glain 33, 15.*

core Kessel; coire *Corm. p. 13; coiri caldarium Ir. Gl. 724. — Sg. Gen. méit chore rodaim cehtar de na dá sula sin fria chend anech-tair FB. 91; do téirged indala n-ái immach comieit chori cholbthaigi SC. 5; Dat. isin chore Gl. zu Hy. 5, 47; isin choire p. 41, 22; ScM. 1; asin coire p. 41, 21; Acc. isin coire p. 41, 19; dobered in n-ael isin coire ScM. 1; chommeit ri cori mor cach súil di Gl. zu Oss. III 7; Pl. Nom. secht core ScM. 1. — Compos. sóeb-chore.*

corn *M. Horn, Trinkhorn;*

i. a cornu Corm. p. 11. — Pl. Gen. tairmchell corn agus cuibrend Lg. 1; Acc. déca a churnu co cormaim SC. 30, 3.

cornaire *M. Hornbläser. — Pl. Nom. cuslennaig nó chornairi Lg. 17, 18; 22.*

coróin = *lat. corona; Ir. Gl. 75; haec clerica 76. — Pl. Dat. co cathairib agus chorónib carrmocail FA. 13; ina corónib comardaib 12.*

corp = *lat. corpus. — Sg. Nom. Hy. 6, 19; TE. 9, 24; FB. 24; in corp mar in snechta Lg. 7; is dath snechta corp p. 132, 23; Dat. dom churp Hy. 6, 15; 7, 43; asa churp FA. 3; 21; di churp rig sceó rignai FB. 22; in tan conrulai a curp FA. 31; Acc. corp Hy. 2, 32; 6, 22; FA. 31; o ro scar.. ind anim frisin corp FA. 3; Hy. 2, 28; rem chorp is rem chend TE. 9, 27; dar corp n-gel Lg. 18, 11; Pl. Nom. ar cuirp Hy. 4, 11; Acc. fria curpu FA. 33; créchtnaigid curpu SC. 17. — Comp. corp-remor FB. 40 Eg.*

corptha, corpda körperlich. — *Adv. co cathaigtis co corptha na demna SC. 49, vgl. in chorpdid corporaliter Wb. 27^a (Z². 792).*

1. corr *F. Kranich; a crane O'Don. Suppl. — Sg. Nom. conna roched corr inna cind SC. 5; Pl. Nom. corra Corm. Transl. p. 43 cuirrech.*

2. corr *Ende, Spitze (z. B. des Schiffs); auch ein Theil der Harfe, On the Mann. III p. 256. — Sg. Dat. don chuirr bragat cervici Gild. Lor. Gl. 133; a prora i. oq broine, on chuirr thussig na luinge, ar it e nomina a da corr (Gen. Du.) prora puppis vom vordersten Ende des Schiffs, denn die Namen der zwei Enden sind prora und puppis ibid. Gl. 49.*

corralmid *Lg. 15 s. maldim.*
corr-craeada *i. ainm do cnoc bisan-édannan-amatan O'Dav. p. 69.*
corrguinacht *i. both for leth-cois agus for leth-laimh agus for leth-suil ag denam na glaime díclinn O'Dav. p. 63, vgl. ibid. p. 66.*

corriel *(mit Acc. oder mit nach-*

folgendem i n-) bis, bis zu, s. 3. co, con S. 432 Col. 2. — FB. 24; 81, corruice Eg.; itát se dorais. . corrice in riched FA. 15 (cusin riched LBr.); ro rigi a láim corricci ina cróes FB. 86; conrici Tír. 1.

corrlond p. 190, 16?

corrthair „a fringe“ Corm. Transl. p. 44; corthair „border, fringe“ O'R.; corthair i. ciumus (Rand) O'Dav. p. 72.

corrtharach mit einem Saum, Rand versehen. — Sg. Acc. lenn corcra cortaruig p. 144, 28.

cortha, cortha Steinblock, Steinfesler; „a standing stone“ O'Don. Suppl. — Nom. Hy. 2, 32; togabar a cortha ocus a liagan TE. 8 Eg.; Acc. in cortha SC. 12; 13; for cortha cloche Gl. zu Hy. 5, 66; vgl. a dhruim re cartha cloiche „his backing against a pillar stone“ O'Don. Gramm. p. 313.

córugud M. Ordnung FA. 12, s. córaigim.

córus law O'Don. Suppl.

coss F. Fuss; pes Z³. 241. — Sg. Dat. delb n-dune. . do chind no coiss FA. 10; Acc. a chois Hy. 2, 8; FB. 20; oen-chois einen Fuss ScM. 12; sloig Laigon eter chois ocus ech ocus choin inna degaid p. 46, 27; Pl. Nom. sreth and chetumus di bretnasaib óir ocus argit ocus a cosa isind fraigid LU. p. 23^a, 33 (ihre Füsse, d. i. die Nadeln der Brochen); Acc. a chossa ocus a láma SC. 48; má chossa FB. 37; fria chossa zu seinen Füßen SC. 10; Du. Acc. a da cois ScM. 18.

cose Zurechtweisen; Inf. zu coscain; to check, correct, chastise O'Don. Suppl. — Nom. cosc inna m-ban castigare mulieres Wb. 22^c (Z³. 720); FB. 29 Eg.; Gen. cum-nech coisc ót senaib SC. 26; Dat. do chosc in teglaig FB. 55; asbert-som oc cosc inna m-ban FB. 29. — Vgl. técosc.

coscain (aus con-sechaim) I ich weise zurecht, tadele, halte ab; hindere; coisgim I obstruct, hinder, quiet O'R. — Praes. Sg. I

cotob sechaim FB. 29; Conj. Sg. 2 consecha SC. 26. — Fut. sec. Sg. 3 agus a dhubhairt Muadhán ris Gráinne do leanamhain agus go g-coisgfeadh sé féin an chú dhe Torr. Dhiarm. p. 100. — Pass. Praes. Sg. 3 iersin tra coister in slog FB. 29 Eg. — Conj. Sg. 3 coiscter ind imorran FB. 32 Eg. — Fut. Sg. 3 cotob sechfider di chossc alailiu instituemini alio modo Wb. 9^a (Z³. 706).

madu cosecedar Gl. zu consequatur Leyd. 17^b (Goid.³ p. 57).

cosecar, cosecur Triumph, Sieg, vgl. coscraim (Stokes, Index zum Fél.); cosecar triumph O'Don. Suppl. — Nom. ba hard in cosecur Hy. 5, 27 (i. in mírbail); Gen. écmáilte in choscáir insolentia victoriae Ml. 33^c, 13 (chostair Ascoli); Dat. cona mor-choscure FB. 40; iar m-buald ocus cosecur FB. 89.

cosecorach triumphirend. — Nom. Conall coscorach credmair FB. 23; Acc. canaid cóir coscrach cridemair FB. 52.

cosecraim II ich zerstöre. — Fut. Sg. 3 coscéra rect núiadnissi destruet legem novi testamenti Wb. 26^a (Z³. 452); a recht conscéra brichta druád EC. 5. — Inf. cosgradh destruction O'Don. Suppl.

cose, cosse ad hoc, adhuc Z³. 347; SC. 11, 7; 38, s.

cosindiu bis heute Lg. 12, s. indiu.

cosindossa bis jetzt FB. 44, s. indossa.

cosmail ähnlich; similis Z³. 233. — Nom. cosmail fri hór SC. 33, 18; 37, 18.

cosmailius M. Aehnlichkeit; similitudo Z³. 788. — Dat. co cosmailius crotha Aililla TE. 12 LU. (cosmailies Eg.); fo chosmailius Conculaind SC. 5; FB. 1; Acc. ferend sin choimetait inntib. cosmailius ocus htmáigin Dé p. 170, s. no chosnagur Hy. 5, 105 ich suche zu erlangen? vgl. „coisneach acquisitive“ O'R.

cosnaim ich suche zu erwerben, mache streitig (mit fri);

I defend O'Don. Gramm. p. 195. — *Conj. Sg. 3* ní chosna nech frim he *FB. 73.* — *Imper. Sg. 2* cosain defend, contend *O'Don. Gramm. p. 200.* — *Fut. Sg. 3* ní chossena nech . . frit *FB. 59;* hierher auch consena *Hy. 2,* 28 trotz der Glosse ro chosnastar (dass er im Himmel das Königreich erwürbe, predigte er bei Tage auf Hügeln)? ní cossena *Hy. 5,* 22 gleichfalls mit der Glosse ro chosnastar („the holy-one neither bought nor gained“ Stokes)? *Pl. 3* imma curaid cossenait *Lg. 4,* 12 (coisenat *Eg.*). — *S-praet. Dep. Sg. 3* ro chosnastar *Gl. zu Hy. 2,* 28 und 5, 22.

cosnam *M. Erstreben, Wettstreit, Inf. zu cosnaim; contentio* *Z^a. 771;* vgl. im-chosnam. — *Nom. dia* n-dechaid cach cosnam *ScM. 22,* 7; *Gen. sēs* cosnoma *FA. 27* („folk of contention“ Stokes); *Dat. do* cosnamh *to contest O'Don. Suppl.;* is cóir curathmír mo thige do cosnom *FB. 9;* 90; cen curadmír do chosnam den Heldenantheil nicht streitig zu machen *77;* inti doraga dia chosnam frim *FB. 11;* Acc. ní túalaing nech . . a chosnam frit *FB. 11;* 71 (?); in curadmír cen chosnam der Heldenantheil ohne Widerstreit *FB. 78;* 87.

coissáit i. cocad *O'Don. Suppl.;* casaid „an accusation, complaint“ *O'R.;* s. im-chossáit.

costal *Lg. 17,* 40, vgl. custal i. trustaladh „a girding of the loins for running etc.“ *O'R.*

costud *M., costadh „to wrangle, dispute“ O'Don. Suppl.* — *Nom. droch-costud* *ScM. 17;* inmain custad hi tígúnaír *Lg. 17,* 40 *Eg.;* richt forcáini costud *FB. 22,* vgl. hi costud forchaini *LU. p. 124^b,* 15.

cot- für con-da, con-do vor Verbalformen, die mit der Praep. co n-zusammengesetzt sind: cota-gart s. con-garim; cota-óei s. con-óim; cota-ucbat s. con-uccabim; cota-utaing s. con-utaingim; cot-cel-sa *p. 144,* 31 zu einem Verb co-celim ich verhehmliche? cotn-éig s. com-éirgim; cotob sechaim s. coscain;

cotom bert-sa s. coimprim; cotom gaha-sa s. con-gabim.

cota *TE. 11 Eg. s. euit.*

cota- s. cot-.

cotarsna entgegengesetzt, contrarius. — *Sg. Nom.* cotarsna dona cendsaib *p. 170,* 14; *Dat. in* chotarsnu e contrario *SG. 17^b (Z^a. 231).*

cotat hart? codat hard, rigid *O'R.;* vgl. cotud. — *Sg. Nom.* léine . . cotat slemun do síta uainidi *TE. 3 Eg.;* bil catot co n-dualaib credumæ *FB. 47 Eg.*

cotecht conventus, aditus *Wb. 9^a (Z^a. 871).*

cotéchte vgl. coitechta i. cutruma no comdlige *O'Dav. p. 67;* von téchte lex. — *Gen. dáig* a cotéchta *FB. 94.*

cotlaim III ich schlafe, s. tui-lim. — *Praes. Sg. 1* ní chotlu *Lg. 17,* 45 (chollu *Lc.*); für ní chotlu *ibid. 48* ist aber wohl mit *Lc.* inti chotlad zu lesen. — *Conj. Sg. 1 Dep. co* ro chotlur *FB. 31.* — *Praes. sec. Sg. 3* no chotlad *SC. 47;* *Gl. zu* foaid *Hy. 2,* 31; inni chollad derjenige welcher schlief *Lg. 17,* 48. — *Praet. Sg. 1* ní ro codlus *ScM. 16 H.;* 3 ní chotail *FB. 58;* ma conatil si dormicit *Wb. 29^a,* 15 (mit *Pron. rel.*); *Pl. 3* da chotlatar *Gl. zu* tuilsitir *Oss. III. 1.*

cotlud *M. Schlafen, Schlaf; somnus* *Z^a. 238.* — *Nom. ferr* cach cless cotlud *FB. 32;* ocus cotlud dó und er muss schlafen *SC. 23;* cotlud trom *SC. 30,* 3; ól na longud na chotlud *FB. 26;* dofuit cotlud fair *SC. 8;* dorochair cotlud form *TE. 12 LU.;* *SC. 7;* deiligh a chotluth fair *TE. 12 Eg.;* *Gen. saithech* bíd ocus cotulta *FB. 32;* turbaid chotulta *ScM. 3,* 1; *Dat. do* biud na chotlud *Lg. 17;* tanic in t-aingel chuice ina chotlud *p. 19,* 36; co n-accai in lanamain ina cotlud *Lg. 12;* co m-bai . . na chotlath *TE. 12 Eg.;* díuchtrais . . asa chotlud *SC. 23;* Acc. contuil cotlud cimmeda *Hy. 5,* 3; cen chotlud *ScM. 3,* 4; *TE. 12 Eg.;* *SC. 29,* 23; *Gl. zu Hy. 5,* 19; cen díg cen biad cen chotlod *ScM. 3.*

coto- s. cot-.

1. cottud „a mountain“ O'R. — Du. Acc. „Cissi chonar dolod“? ol si. „Eter dá cotot feda“ ol se LU. p. 122^b, 29.

2. cotud „a whetstone“ Corm. Transl. p. 42 (cadut Corm. p. 14).

crabud M. Glaube; religio Z^a. 998. — Dat. i crabud Gl. zu Hy. 2, 28.

erádh eroidhe „torment of heart“ Torr. Dh. p. 104.

craes s. croes.

craib s. eréib.

craibdech gläubig; vgl. écraib-dech, fuath-craibdech. — Sg. Nom. ma beith nech bes maith diib, bes craibdech Tir. 3; Acc. F. lam craib-dig Hy. 5, 28.

craide s. eride.

eráidim „I torment“ Fél. Index. — Praes. Pl. 3 o rum craidet Three Hom. p. 36, 29.

crann, crand M. Baum; crand glésta plectrum Ir. Gl. 719; crand gius pinus 563; crand mucor cornus 566; crand SC. 33, 17; airgit 18; is crann crin SP. IV 2; crand caingil „a chancel-rail“ FA. 13, vgl. crand-caingil i. crann-cliaith andsin i. cliath isin crann eter laocha ocus cleirci Corm. Transl. p. 46; a chrand cromeend p. 20, 20; 29 (i. bachall); Gen. is bun cruinn SP. V 18; Dat. dun chrann arbori Wb. 8^a (Z^a. 224); do cach crund SC. 33, 20; f6 chrund bethad FA. 33; in cech lom-chrund díb FB. 81; crithir fola for a crund FB. 24; don chrund siuil CC. 6 LU. (do crunn Eg.); Acc. Connall . . etir ocus crand SC. 10; Pl. Gen. tri fichit crand SC. 33, 19; Dat. for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40; Acc. forna crunnu caingilsin FA. 13.

eré F. Lehm, Thon, Erde; lutum Z^a. 255; clay Corm. Transl. p. 32 crand. — Sg. Gen. cumachte . . inna criad potestatem luti, habet figulus Wb. 4c.

eré SC. 25?

ereccalm Ich verkaufe Three Hom. p. 64, 8.

erech F. Plünderung, Raubzug; vgl. Torr. Dh. p. 170 Anm. — Sg. Dat. ro ergabad din hi creich

Three Hom. p. 12, 30; Pl. Nom. creacha spoils of war, depredations O'Don. Suppl.

erechaire M. Plünderer, „raider“ FA. 22^b.

erécht M. Wunde. — Gen. fochann in chrechtai Three Mir. Hom. p. 12, 11; Acc. dorat ind ingen breít dia hetach dó ma crecht LU. p. 126^a, 29; Pl. Nom. tabsat crechta SC. 29; fris m-bét crechta is cneda 29, 7; créchta ina cháin cnis FB. 24; Acc. im chrechtu circum ulcera Ml. 144^c (Z^a. 654).

eréchtach mit Wunden versehen; „wound-giving, wounded“ O'R. — Sg. Nom. créchtach a thóeb SC. 18, 3 (vgl. álad); Gen. curad crechtaig cathbuaig ScM. 15; Acc. curaid cáin crechtach cathbúadach SC. 42.

eréchtanaigim Ich verwunde. — Praes. Sg. 3 créchtanaigid curpu SC. 17, 4. — Praet. Sg. 3 ro chrehtnaig LU. p. 126^a, 28. — Pass. Sg. 3 crehtnaigedar Lg. 2.

eredal gläubig; creatal i. creid-mech no craibhteich i. onf is credalus O'Dav. p. 66. — Acc. cond credail SP. V 3.

eréd Zinn, „tin“ nach Sullivan (On the Mann. I p. CCCIX, not. 748), O'Beirne Crowe (Siab. Concul. p. 421); „the ore of copper, gold, silver“ O'Curry, On the Mann. III p. 210. — Sg. Gen. cret chréda chromglinne FB. 50; p. 310, 29. — Vgl. cred-umæ.

eredbaigte SC. 29 („that was in bonds“ O'C.), vgl. „creadhbha a ligature, an entanglement“ O'R.

eredmair FB. 23?

eréd-umæ Bronze; aurichalcum Z^a. 18; copper ore, brass O'Don. Suppl. — Sg. Gen. cuach créduma FB. 59; 73; cacha hairiníg crédumæ FB. 2; créduma 55; p. 309, 28; bil chondúail crédumai FB. 47; frisín n-úaitní créduma FB. 21; in lungine crédume SC. 15; trí stéill chréduma FB. 55; Dat. airinech di chredumu TBF. p. 138, 31; ibid. p. 140, 5; Pl. Dat. co n-úatnib crédumaib p. 309, 28 als Adjectiv?

erele *F. Kauf, Kaufen, s. for-
chraic. — Sg. Acc. cen chreic FB. 74.*

crenim *I ich kaufe. — Praes. Sg. 3 rel. crenas qui emit Wb. 29d (Z². 432). — Perf. Sg. 3 sech ní chiuir Hy. 5, 22 (i. ní ro chren). — Praet. Sg. 3 ní ro chren Gl. zu Hy. 5, 22. — Fut. Sg. 1 noch a crenob TE. 13 Eg. (passender no co ririub LU.).*

1. eret *F. Körper; carcass Torr. Dhiarm. p. 102. — Sg. Gen. dírgiud cretti FB. 30, s. dírgiud. — Nicht verschieden von 2. eret.*

2. eret *F. Wagenkasten. „The material was always wood; that is strong wicker-work on a strong timber frame“ O.B. Crowe, Siab. Concul. p. 421. — Sg. Nom. cret nóitech nóiglinne FB. 45; aurard dré-sachtach FB. 47; p. 310, 29; crét chréda chromglinne FB. 50; ro-cret cairr ScM. 21, 5; Dat. cronan canas uas a chreit SC. 37, 4; anblúth n-eteagnáith úasa creit charpait FB. 45; 47; úas chret charpait glinni SC. 15; Acc. tair-siu isin creit cumachta SC. 40.*

erét (*für ce rét quæres*) *interrog. was; cread what O'Don. Gr. p. 134. — cret ticc ritt TE. 7 Eg.; crét sút SC. 47.*

cretar *relic Three Hom. p. 8, 6.*

eretem *F. Glaube, Glauben; fides Z². 241. — Dat. ria cretim SC. 49.*

ereth i. hái (*science*) *Corm. p. 11 caill crinmon.*

eter crethaib *FB. 48, for crethaib 52?*

eretim *III ich glaube; credo Z². 435. — Praes. Sg. 1 cretim treodataid Hy. 7, 2. — Praes. sec. Pl. 3 no chretitis in comdid FA. 32. — Praet. Sg. 3 ro chreit in comdid FA. 32; Pl. 3 ro chretset *ibid.*; ní creitset in fírdéacht inna trinóite Hy. 2, 42. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 is amlaid no cretéa doib SC. 49.*

eriathar *cribrum SG. 48b (Z². 782).*

criathraim *II „I sift“ O'R. — Praes. Sg. 2 criathraid ócu SC. 18, 9.*

crib i. luath *O'Dav. p. 63; for*

crip „quickly“ *Corm. p. 11 cernine; c. gribb „quickly“ Fél. ed. Stokes, p. CLXXXV.*

eribais *Schwein. — Nom. cri-bais Oss. III 9 (i. mucc), O'Dav. p. 71; Acc. ar chribais *ibid.* 4 (i. ar muicc).*

crieh *F. 1) Grenze, 2) Gebiet; finis Z². 241. — Nom. 1) nis fil crich ná uimir for immud a ecna p. 169, 8; Gen. airer crichi p. 328, 8; Dat. 2) dom crich TE. 13 LU.; FB. 56; hi crich Ulad p. 21, 30; Cualand ScM. 1; a crich Laigen TE. 6 Eg.; Acc. 1) cen crich cen forcend FA. 8; 34; co crich a m-báis 27; samaiges crich fri aidchi Hy. 2, 55; 2) i crich n-Alban Lg. 11; Pl. Dat. 1) hi crichaib Connacht p. 19, 38; i crigaib hErenn Lg. 11; Acc. 1) aurslaid crícha comnart comnmat FB. 22; for crícha echtrand 10.*

eride *N. Herz; cor Z². 230; croidhe Ir. Gl. 1102. — Sg. Nom. cride licce ScM. 15; cride n-ega *ibid.*; n-dracon FB. 46; cride niad SC. 38; maidid cridi cech duni SC. 33, 28 (vgl. Lg. 18, 37); uchan is crú mo craide SC. 29, 19; Lg. 2; mo chraidí-se CC. 7 LU.; Dat. i cridiu cech duine Hy. 7, 58; oen-chridiu Ehdach lúil SC. 19; Acc. co tóerbaig a cride este FB. 86; isethrem chridi is rem cnes SC. 29, 18; Voc. na briss indiu mo chride Lg. 18, 37. — Compos. ro bad cridi-scel la Faind SC. 11, 4.*

eridecan *SP. III 4 „heartlet“ Stokes, vgl. croidheog sweatheart O'R.*

eridechair, craidechair i. *familiaris Gl. zu Fél. Jan. 8. Davon cridechaire, s. blad.*

eridemail *herzhaft; croidheamhuil hearty O'R. — Sg. Acc. canaid cóir coscrach eridemail FB. 52.*

erin *abgestorben, dürr. — Sg. Nom. crann crin SP. IV 2.*

erinaeh *dürres Holz; dry sticks O'R. — Gen. ba mou rancumar a less broсна crinaig Three Mlr. Hom. p. 6, 21; Acc. lassais amal crinach *ibid.* 23.*

erinaim *ich schwinde. — Fut. Sg. 3 ní chrína do delb EC. 2.*

críne *F.* „withering, fading“ *O'R.* — *Dat.* is marb a máthair do chríne *Three Mlr.* p. 14, 17 („decay“).

criol „a chest, a coffer“ *O'R.* — *Dat.* i criol roncind *Hy.* 5, 84; cid fom criol brond becestar *Lg.* 3; 4, 1. **crip** *s. erib.*

criss *Gürtel.* — *Sg. Nom.* criss nathrach mu chris *cingulum serpentis cingulum meum* *Z².* 954 (*Klosterneub.*); *Dat.* assa chriss *ScM.* 16; *Pl. Nom.* cressa *FA.* 8; 26; *Acc.* connice a cressa *FA.* 26; *Du. Acc.* (für *Dat.*) co n-da cris derca tairis *SC.* 23.

crisalaig *FB.* 24? *O'R.* hat: criolach *M.* a limit, border, bosom; an apron.

1. **crith** *Zittern.* — *Nom.* ros gab crith sluag an dunaid *FB.* 44 *Eg.*; gol oculus crith *Lg.* 16; crith oculus úamun *FA.* 14; ro cluinter a crith oculus a n-gáir 28; *Dat.* for crith oculus for úamain in *Zittern und in Furcht* *FA.* 10. — *Compos.* crith-galar Fieber, „ague“ *SMart.* 19; palsy *O'R.*

2. **crith** *i. ic* no innsaighe no cendach *O'Dav.* p. 65.

crithid *emax* *SG.* 60b (*Z².* 21). **crithlamach** *zitterhändig* *SC.* 41.

crithnaigim *III ich zittere.* — *Praet. Pl.* 3 ro crithnaigset ind láith gaile *FB.* 15.

crithir *Funke; a spark of fire* *O'R.* — *Sg. Nom.* crithir fola for a crund *FB.* 24; *Acc.* coim dhearg re crithir no re drithlinn p. 309, 12; *Pl. Nom.* „crithre sparks of fire from the clashing of arms; small particles of anything“ *O'R.*

1. **cró** *Tod; i. bás* *Corm. Transl.* p. 46. — *Gen.* i m-baile chró *Gl. zu in infernum* *LHy.* fo. 11b (*Goid.* 2 p. 68); *Acc.* com cro „till my death“ *Corm. Transl.* l. c. — *Compos.* catha cró-chombág *FB.* 24.

2. **cró** *Blut, s. crú, cró-derg.*
3. **cró** *Gehäse, Verschlag, Stall, Hütte; irgend ein umschlossener Raum; a hut, hovel* *O'R.*; cohall no cro *Gl. zu haec casula* *Ir. Gl.* 122; cró caerach *ovile* 851;

cro na muice, *Gen. crai, a pig-sty* *O'Don. Suppl.* — *Hierher* uassa cret crai an carpait *FB.* 45, creit croi 47?

4. **eró** *Öehr; the eye of a needle* *O'R.* — *Sg. Dat.* im snáthait i. sét in t-snaith ina cró *Sench. M. (On the Mann.* III p. 117, 102; co tarla cach snáthait díb hi cró araili *FB.* 65.

5. **eró** „the metal hoop which bound the head (die Spitze der Lanze) to the shaft“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 419. — *Acc.* co fethan óir impí o iriond (ó urlond *O'B. Crowe*) co cró p. 131, 19.

6. **eró** *property, chattels* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* cró agus creacha *Torr. Dhiarm.* p. 170.

7. **ero** *i. bi* doigh cuma ainm do uir *O'Dav.* p. 67.

8. **eró** *Gl. zu Hy.* 5, 19? *zu* 3. cró?

9. **eró** *FB.* 24? *zu* 6. cró?

croan *i. cronugud* no crodach *Fél. Prol.* 51.

erob *Hand; uit mo chrob vae manus mea* *SG.* 176b (*Z².* XII). — *Sg. Dat.* inna ger-chrub *SP.* II 11; *Pl. Dat.* fiadnaib crobaib *ScM.* 22, 5? **crocan** *olla* *Ir. Gl.* 56.

croccenn *Haut; tergus* *SG.* 111b (*Z².* 778); croicend *Corm.* p. 10. — *Sg. Gen.* ainm in chrocainn i m-bí bilis *Gl. zu fel* *SG.* 95a; i criol di croccund róin ro boi in t-etach *Gl. zu Hy.* 5, 84; ón croicend *Gl. zu a pelle* *Corm. Transl.* p. 133; *Pl. Nom.* crocni lóeg n-allaid ba he a étuch *Fél. Mart.* 5 *Anm. zu Ciaran.*

croch = *lat. erux.* — *Nom.* césta croch *Hy.* 5, 20; *Acc.* pridchais. croich *Crist Hy.* 2, 40.

crochad *M. Kreuzigen, Kreuzigung.* — *Gen.* niurt crochta *Hy.* 7, 4; do gním in chrochtho *Wb.* 8a (*Z².* 239).

crochaim *II ich kreuzige.* — *Praes. Sg.* 3 nu dam chrocha dis-cruciat *me* *ML.* 32a (*Z².* 434).

crod „wealth“ *Three Hom.* p. 78. 32.

cróda *SC.* 33, 11 *zu lesen* crónda?

croda *i. beodha* no cruaidh *O'Dav.*

p. 63; *i. calma* *ibid.* p. 66; *Corm.*

Transl. p. 48 cruith; *ScM.* 21, 42 *H.*

crodaicht *F. Tapferkeit.* —

Sg. Nom. cidh mór do chródhacht

a g-comhlannaibh agus a g-cathaibh *Torr. Dhiarm.* p. 108; *Gen.* na cro-dachta *militiae Gld. Lor. Gl.* 26.

cródatu *M. Härte; duritia Wb.* 31^b (Z^a. 257); *vgl.* crúaid.

cró-derg *blutroth.* — *Sg. Nom.* croderg a medón *FB.* 45; *Du. Nom.* da n-grúad gormgela cróderca *FB.* 51; p. 310, 35.

cróeb, cráeb *F. Zweig; craobh O'R.* — *Sg. Nom.* in chróeb co m-blathaibh *Hy.* 4, 6; *Acc.* ro croith in craib *FB.* 29.

cróes *Schlund; crois cupedia Wb.* 9^a (Z^a. 31); cráes gula *Ir. Gl.* 92. — *Dat.* a cróes glomarchind *FB.* 49; a cræs p. 310, 21; *Acc.* inna cróes *FB.* 85; 86.

cróisech *F. ein Speer, s. On the Mann.* I p. CCCXXXVIII. — *Sg. Acc.* fochairt a chróisig *SC.* 7; *Pl. Nom.* craisecha crannremra „thick-handed battle Craisechs“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 241.

fir-croith *FB.* 9, „pure curds“ *Sull., On the Mann.* I p. CCCLXV. croith *CC.* 6 *LU.*?

crollínech *blutströmend, s. die Anm. zu Hy.* 5, 65.

cromm, crom *krumm; Gl. zu a curvo Corm. Transl.* p. 68 eochuir. — *Compos.* crét chréda chrom-glinne *FB.* 50, p. 310, 29 („of slope-joinings“ *O'B. Crowe*).

crommalm, „cromaim *I stoop, bend“ O'R.* — *Praet. Sg.* 3 gur chrom Gráinne a ceann re náire *Torr. Dhiarm.* p. 208.

crom-cend *krummköpfig, mit gebogenem Kopfe, Ende; vgl. cromcheannach O'R.* — *Sg. Nom.* a chrand cromcend p. 20, 20.

1. cron i. sealbugud ut sain-cron i. selbugud neich coitcinn *O'Dav. p.* 62 (sain crón *O'Don. Suppl.*).

2. crón, *vgl.* cruan i. gne don t-sencerdacht anall cruan i. in derg ocus creduma i. in buidhe maithne i. buidhe ocus uaine ocus geal *O'Dav. p.* 71; glas i. crón no buide *On the Mann.* I p. CCCXXXVI; cruan i. geal, acas maithne i. dearg, ut est trí caeca n-all cruan-maithnech

riu *ibid. p.* CCCCLXXXII. — *Vgl.* crón brown *O'R.*, crúan red, orange *O'R.*

3. crón *Kupfer; copper O'R.; amber Sull. On the Mann. Ind. — Sg. Gen.* srian cruain *On the Mann.* III p. 486, *vgl. ibid.* I p. CCCLV u. das Cítat unter 2. crón. — *Compos.* gabur cenand crón-datha *FB.* 47; brat gorm crón-chorcra *ibid.*; úas a creit chron-charpait *ibid.* (croi *Eg.*); p. 310, 40.

4. crón chutma cúaride *FB.* 24, cróna cutrumma *ibid.*?

cronán „a kind of monotonous chant“ *O'Curry On the Mann.* III 235, „the low murmuring accompaniment or chorus“ 246, „pur-ring“ 376. — *Sg. Nom.* cronan canas uas a chreit *SC.* 37, 4.

erót *F. Harfe; crotta, cithara Z^a.* 67. — *Gen.* ceol mo chruite *TE.* 9, 6; *Dat.* a n-gaibther isind buinniu no croit *Wb.* 12c. — *Davon* crottichther citharizatur *Wb.* 12c (Z^a. 67).

erotal *ScM.* 21, 42 s. eroda.

crothim *Ich schüttele, vgl. co fucrothad i. co chonscarad Ml.* 23^b, 14 *Gl. zu ut . . cassaret. — Praes. Sg.* 3 croithid conchend *SC.* 31, 5. — *S-praet. Sg.* 3 ro croth . . a brat eter Coincúalind ocus Faind *SC.* 48; ro croith in craib *FB.* 29; crothiss *ScM.* 21, 30. — *Inf.* crothad in chind frisín slóg *LU.* p. 64^a, 30.

crothla *O'Dav. p.* 70, in drolan urgartha i. crothla bis ar dorus airtisi an deoraid dé, also eine Art „knocker“ an der Thür. *Von O'Curry On the Mann.* III p. 322 zusammengestellt mit clothra *O'Dav. p.* 67: ní cluinte ac a crothad was gehört wird beim Schütteln (z. B. die Schelle am Halse eines bösen Hundes). *Vgl. lat.* crotalum.

crothle *FB.* 24?

1. crú i. om *O'Dav. p.* 64.

2. crú Blut; crú i. a cruore *Corm. p.* 11. — *Sg. Nom.* is crú mo craide *SC.* 29, 19; *Lg.* 2 *Eg.*? *Gen.* allind chró *Hy.* 5, 65; fórt cró *LU.* p. 127^a, 7; *Dat.* cáin forondar a chorp hi crú *FB.* 24; na srotha don

chrú *ScM.* 18; *Acc.* amal cru rúad *SC.* 37, 9; claidib russi roindes crú 15.

3. crú *Huf*; cru eich *ungulus Ir. Gl.* 442; cróa ingen *ungula SG.* 46^b (*Nigra*). — *Sg. Gen.* (?) co torchair L leis cona fiaclaibocus XXX cach crúí dó *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* na eoin atchonnarcais uasu na fóit a cruib ind eich sin die *Vögel, die du über ihm siehst, das sind die Schollen unter den Hufen dieses Rosses* *ibid.* p. 183; batar fóit a cruib na n-ech bátár fó charput *Conculaind LU.* p. 113^a, 29 (*Siab. Concul.*); co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar áth fo thúait *ibid.* p. 127^a, 11; fó a cruib *FB.* 49; p. 310, 19. — *Vgl.* crualethan.

4. crú i. ime *O'Dav.* p. 70, *vgl.* 4. cró.

5. crú „*corvus*“ s. crú fechta. *crúach* „a rick“ *Corm. Transl.* p. 44.

crúachán „a heap“ *O'R.*; *Hügel Beitr.* VII 16.

crúad-lasrach stark flammend p. 190, 33.

crúaid hart, fest; daingen no cruaidh *durus Ir. Gl.* 674. *Vgl.* fo-crúaid. — *Nom.* cruaid a gal *ScM.* 21, 25; do gæ crúaid *SC.* 41; ech . . crúaid *FB.* 47; *Gen.* déc forcél braich rocrúaid *FB.* 52; *Pl. Nom.* fertsí crúadi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* con ruccai calca crúaidæ comraicthi Ulad *FB.* 24; *Dat.* icruadaib comraicthib 29. — *Adv.* mo chride crechtnaigedar cruaid *Lg.* 2? — *FB.* 48 ist wohl cruaidchend zu verbinden.

crúaid-chend hartköpfig. — *Sg. Nom.* ech *FB.* 50; p. 310, 22.

crúa-lethan hufbreit, so zu lesen für cálethan *FB.* 50, p. 310, 20; crualethan *FB.* 50 *Eg.*

crú fechta „*corvus praelii*“ *Stokes, Beitr.* VIII 315; crufhechta i. badb no bodb *Corm.* p. 12; cruechta i. bodba *O'Dav.* p. 63. — *Sg. Nom.* is crú fechta modcernæ *FB.* 68, 20.

crúim F. Wurm Nenn. 1 (*LU.*).

crúimther M. Priester Corm. Transl. p. 30; *Three Hom.* p. 14, 13.

crúind rund. — *Comp.* ech . . crúaidchend cruind-coel-chos *rund- und dünnfüssig FB.* 50; p. 310, 22; batar cruinn-éico . . a dha glun *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* cuirríther hog luin a di sáil *Corm.* p. 36 prúll (*vgl. Wi. Gramm.* § 72).

crúit s. erot.

crúithnecht Getreide; frumentum Ir. Gl. 778; *Corm.* p. 10. — *Nom.* fir-chruithnecht *FB.* 9; *Gen.* bargaen cruithnechta *ibid.*; bandea cruithnechta dea frumenti *SG.* 66^c (*Z.* 178).

crúth M. Gestalt; forma Z. 238. — *Sg. Nom.* *FB.* 24; 28, 44; in crúth glan *SP.* V 8; crúth cáin *SC.* 40; *FB.* 22; 24; crúth buidech 22; cipe crúth auf jede Weise *SC.* 38, 7; crúth cach co hÉtain *TE.* 5 *Eg.* (zu lesen crúthach?); *Gen.* co cosmailius crotha *TE.* 12 *LU.*; ar febas do chrotha ocus do ceille ocus do ceneóil *FB.* 17 (*vgl.* unter búaid); *Dat.* atá-som fó droch-crúth *SC.* 29, 22; ar gaisciud ocus crúth *FB.* 18; ar chrúth ocus deilb ocus cenél 19; *TE.* 3 *LU.*; cráth chéill chongraimmim *FB.* 23; 24; 30; in chrúth sin hoc modo *Z.* 239; *Acc.* formdig . . fria crúth n-digraiss *Lg.* 4, 19; etir crúth ocus deilb ocus ecusec ocus chineul *TE.* 2 *Eg.*; 3; fon crúth sa in dieser Form, auf diese Weise *SC.* 29; *FB.* 57; *Pl. Nom.* nóí crotha *FB.* 28.

crútire M. Harfner; citharista Ir. Gl. 5. — *Pl. Nom.* arsentis crútire p. 310, 8.

cú M. Hund; canis Z. 264; cu allaid *lupus Ir. Gl.* 417. — *Nom.* *Hy.* 5, 28; 46; p. 41, 11; *ScM.* 1; 19; 22, 7; *Gl.* zu cuib *Oss.* III 3; 8; cú goirt elscothach p. 41, 10; cú Mesroida *ScM.* 3, 9; cu Caulaind *CC.* 6 *Eg.*; cú ferna fodluigthe *FB.* 68, 7; cú othair ér Emma 11; *Gen.* con *ScM.* 1; 4; 21, 8; ainm in chon *ScM.* 1; rús con 19; *Dat.* i. ing(nad) dorigne Brigit oc tabairt in biid do choin *Gl.* zu *Hy.* 5, 28; *Acc.* coin *ScM.* 4; 21; 39; *Hy.* 5, 46; eter chois ocus ech ocus choin p. 46, 27; *Pl. Nom.*

coin FA. 28; p. 191, 20; coin alta
Wölfe Hy. 5, 60; SP. I 5; trí cointe
nimhe Torr. *Dhiarm.* p. 96 (s. neim);
Gen. con Lg. 10; con ScM. 21, 28;
eter na oon Acc. ní
thet accu dar

1. cúach *South. Scyphus*
Goid.² 58 (*South. Scyphus* Nom.
cúach créduma FB. 59; 73; find-
ruini 60; 73; dergóir 62; Dat. isin
chuach 59; Acc. in cuach n-dercóir 74.

2. cúach „a curl“ O'R.

3. cúach cuckoo O'R.; fid-
chuach „a wood-cuckoo (hawk)“
TBF. p. 154, 6.

4. cúach FB. 45? (gilech cúach cói-
crind, „a flesh mangling cup spear“ (!)
Sullivan, *On the Mann. Index*).

cúachi p. 311, 2 „little cups“
O'Curry, *On the Mann.* III p. 187?

cúach naidm i. tuag dunad Corm.
Transl. p. 47; vgl. O'Dav. p. 64
cliath i. umat; ar bi mer fo cuacha
cliath ferba i. amail bi mer fo
cuachnaidm duitt iumad briathar
in filed i. bidh égcomluath taith-
miuch in druing briathar ocus bédís
tiugh nadhmann semen.

cúaille Pfahl; palus Ir. Gl. 495;
a stake Corm. Transl. p. 43. —
Pl. Dat. do cheangladar an long
do chuailidhib congbhála an chúain
Torr. *Dhiarm.* p. 162.

cúairt F. Umkreis, Kreis,
Umherstreifen, Rundreise. —
Gen. du chur cúarta sich umzusehen
CC. 3 LU.; Dat. iar cuairt chaille
Lg. 17, 43; tanic Fiac do chuairt
leis „to sojourn with him“ (?) Hy. 2
Praef.; Acc. cuirid cuairt dun CC.
2 Eg.; for cuaird n-Erend TE. 8
LU.; for a chúairt rig fo Erind
ibid. Eg.; 14 (chuaird LU.); imón
tír sin imma cuaird um dieses Land
herum FA. 5; 12; FB. 86; 87;
p. 310, 3; imum ima cuáirt circum
me circa Z². 654; impáid immá
cuairdanmandinna pecthach FA. 18;
má cuaird FA. 13 (bá cuairt LBr.);
immi imm cuairt ScM. 17; Pl. Nom.
secht cúarda and ocussecht n-imdada
o thein co fraig FB. 55.

cles cúair FB. 30, eins der Kampf-

spiele Cuchulinn's auch LU. p. 113^b, 31
mit dem cles cáit zusammengenannt.

cúala s. clunim.

cúan M. Hafen.

cuanene pugil SG. 50^a (Z². 22).

cúar „crooked; a worm, a screw“
O'R.

cúarán Schuh; Pl. Gen. do
choirtged a chuaran Three Mir.
Hom. p. 112, 3.

cúaride FB. 24?

cúartaim II, Pl. 3 cúartait impu
sie umzingeln sie LU. p. 57^a, 10.

cúartugud M. Umhergehen,
Umlauf; ón cuartugud a circuitu
Corm. Transl. p. 88 grian.

cuasach „concave, hollow“ O'R.
— Sg. Nom. sron cham cuasach
FB. 37 Eg.

cubachail lat. cubiculum Corm.
Transl. p. 49.

cubaid übereinstimmend, har-
monisch, s. com-chubaid. — Adv.
in chobaid concinnter MI. 14^d. —
Comparat. as chubaithiu Gl. zu
concinniore MI. 145^b (Goid.² p. 31).

cubat = lat. cubitus, Ellenbo-
gen, Elle. — Pl. Gen. cró a cubat
féin Gl. zu Hy. 5, 19; dá míle déc
cubat FA. 17; FB. 85.

1. cubus conscientia Z². 787.

2. cubus Lg. 17, 19 Eg. s. cobals.

cúced FA. 17 s. cóiced.

cuecht Farbe, äussere Er-
scheinung; luss dosber dath no
cucht in faciem cu m-bi derg Corm.
p. 39 ruam; i. cuinnsi ocus cruth
i. ecuse O'Dav. p. 62. — Sg. Nom.
is caem do chucht TE. 9, 14.

cud i. cenn „caput“ Dúil Laihne 4
(Goid.² p. 75). — Sg. Dat. ho chud
CC. 5 LU. (fo deoid Eg.).

cuib Hund. — Nom. mu chuib
Oss. III s (i. mo chu); Acc. mo
chuib ibid. s (i. mo chu).

cuibdim „I harmonize“ Stokes,
Fél. Index. — Pass. Praet. Sg. 3
acht cuimbrigud indece fo soas do
cuibded Fél. Epil. 121.

cuibdius M. Harmonie. —
Dat. cor innised ferta Brigitte tree
chumbair m-briathair cuibdius fileta
Hy. 5 Praef. („in short discourse
with poetic consonance“).

cuibrend *Theil, Portion*; cuibhrionn „a portion“ O'R. — *Sg. Nom.* indás cech cuibrend p. 40, 13; *Acc.* in tres cuibrend *déc ibid.*; *Pl. Gen.* tairmchell corn ocus cuibrend *Lg.* 1.

cuibsech „conscientious“ *Tir.* 3; in der Glosse zu conscientia ejus cum sit infirma *Wb.* 10^c (*Z*³. 811).

cuibsigter *SC.* 25?

cuilel *Kunkel On the Mann.* III p. 116, 90; cuigel colus *Ir. Gl.* 567. in chúichid *SC.* 41 s. cóleed.

cuíl s. cóel.

cuil „a couch, a corner, a closet“ O'R. — *Sg. Acc.* gaib do chuil isin charcair *SG.* 229 (*Z*³. 954).

cuille *Küche; kitchen* O'Don. *Suppl.* — *Gen.* du dorus culi *CC.* 3 *LU.*; mo chuile p. 40, 36; *Dat.* inna cuilli *CC.* 3 *LU.*; ina chuiliid *ibid.* *Eg.*; *Acc.* bennach . . in culid sa p. 40, 35; ina culid p. 40, 31; 34. — *Vgl.* cultech.

cuilche „sackcloth“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* cuilche fliuch imbi *Hy.* 2, 31; p. 21, 2.

cuilleh *prostibulum* *SG.* 53^a (*Z*³. 811); *dazu* cuilgim *prosto ibid.* (*Z*³. 435).

cullen *catulus* *Ir. Gl.* 498.

culll *Oss.* III 4 s. coll.

culm- s. eum-, com-.

culmbrigud „abridgment“ *Fél. Epil.* 123.

cuilmleng *Conflict, Kampf; Gild. Lor. Gl.* 45. — *Acc.* doróine cuilmleng *Note zu Féil. Apr.* 19.

bidecuilmlengaitlhi *congreddendum* *MI.* 16^a, 11.

cuiln *interrog. wann; quando* O'Don. *Suppl.* — *cuin* rom bía *TE.* 11 *LU.*

cuindigim, cuingim *I ich bitte, verlange.* — *Praes. Sg.* 1 connai-gimm *Three MIr. Hom.* p. 70, 18; cid ara cuinche-siu sein wozu verlangst du dies *Hy.* 2 *Praef.*; con-daig, condieig *quaerit* *Wb.* 8^d, 14^c (*Z*³. 430); *Pl.* 1 ni cuingem lóg ar precepte *Wb.* 14^d. — *Imperat. Sg.* 2 na cuindig *Wb.* 10^a (*Z*³. 443); cuinnig dam-sa . . fer graid *Hy.* 2 *Praef.* — *Praet. Sg.* 2 cech ní ro chuingis

co dia doratad duit *Gl. zu Hy.* 2, 50; 3 ro chuinnig cuice co tartrad a coibseana *Hy.* 4 *Praef.*; co ro chuindig . . . *thar* p. 40, 7. —

Inf. cuindig . . . *io* *Z*³. 873. *cuindig* . . . *ingbail* dobir for na . . . *Transl.* p. 43. — *Sg. Nom.* . . . *drumnech* *drongarda* *FB.* 45; 47; 50; p. 310, 39; cuing airgit *CC.* 2 *LU.*; *Gen.* eire cuinge sesrige *FB.* 81; *Pl. Gen.* ere fíchet cuinge do damaib *FB.* 91.

cuingid *Verlangen, Suchen, für* cuindgid, con-degid, *Inf.* zu cuindigim, cuingim; do chuindchid *ad petendum* *MI. carm.* 1 (*Z*³. 484). — *Nom.* is fir . . do chungid chom-raime chucum-sa *dass du suchst* *ScM.* 16; *Dat.* do chuingid tige dóib *CC.* 2 *LU.*; fóidis . . techta . . do chuingid mná . . dó *TE.* 2 *LU.*; riga-sa . . do chuinchid Conculaind *SC.* 4; for caratraid *SC.* 13; tancas . . do chungid in chon *ScM.* 1; 2; ocus buithi og a cuinnchid p. 143, 3; ro bóí . . oc cuingid digi chucu er bat sie um einen Trunk *SC.* 48; ro bataur . . ic cuingid Etainiu do tabairt doib immach sie wollten E. haben, dass sie ihnen herausgegeben würde *TE.* 20; ocus fir in t-sithu . . ocum chuinnig *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* aní día tudechad cuingid *FB.* 93.

cuinsiu *Gesicht; the face, countenance* O'Don. *Suppl.*; cucht i. cuinnsi O'Dav. p. 62. — *Sg. Nom.* cúinsiu chórad *FB.* 46.

cuingtím *I peto* *Wb.* 14^c (*Z*³. 429). — *Praet. Sg.* 3 conaitech quaesivt *MI.* 78 (*Z*³. 881); *Pl.* 1 comtachtmar *Wb.* 24^b (*Z*³. 457).

cuirim *III ich setze, stelle, lege, schicke, lade ein, in der Vielfältigkeit des Gebrauchs dem engl. I put entsprechend; nicht selten deponential, vgl. tóchuirir.* — *Conj. Sg.* 2 cuire samla fair *FB.* 44; 47. — *Imperat. Sg.* 2 ní chuir form-sa remthus rerig *FB.* 35; cuir a samail duin 49; *Pl.* 2 cuirid cuairt dun *CC.* 2 *Eg.*; na curid cor díb *Lg.* 1. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 co curend uadi . . i n-gin díabail *FA.* 20; *Praes. sec.*

co ro chuiread cách díb . . a druim fri araile *Lg.* 8; ara cuirtis cor do chuingid tige dóib *CC.* 2 *LU.* — *Praet. Sg.* 3 ro chuir . . na eocho hi fergort *FB.* 36; ro chuir a mertnigi . . de *SC.* 31; nos cuir i n-arda *FB.* 64; ro chuir . . a drui d'iarraidh Etaine *TE.* 18; *Dep.* ra chuirustar . . a echlach *TE.* 2 *Eg.*; ro chuirestair 16; do chorastár ubull do Condlu *EC.* 4; p. 131, 4. — *Pass. Praes. Sg.* 3 is indiu curthir in cath *SC.* 32, aniu chorthear *H.*; cuirthir ár 15; curethar *FB.* 48; 52? — *Fut. Pl.* 3 cuirfítir *FA.* 34. — *Inf. Dat.* da chuiuid do chorman-naib *ihn einzuladen Lg.* 14; ar cuiuid mná *auf die Einladung eines Weibes SC.* 32; ar ban-cuiuid *ibid.* — *Vgl. cor.*

cuirrell „clear, evident, plain“ *O'R.*

elr chuirréil aircit *TE.* 3 *Eg.*? „a comb and a casket of silver“ *O'Curry, On the Mann. III* p. 189; „a curling comb“ *Sull. Ind.*?

cuil *Theil, Portion; share, part O'Don. Suppl. — Nom. ScM.* 18; 21, 3; ní fil cuil do nách ailiu inium-sa *SC.* 6; cuil ree a portion of time *Tur.* 71; is maith lind ar cuil do thairiuc *ScM.* 15; in tan bus mithig lib for gcuit *CC.* 3 *Eg.*; dobretha a cuil dóib ind aidchi sin *FB.* 57; 72; *Gen.* do thinme a chota *TE.* 11 *Eg.*

cuilbiud *M. Ver-lachen, Ver-spotten. — Nom. ba si a falte mo chuitbiud South. Ps.* 48^a (*hoc erat gaudium eorum irridere me Z³.* 872); *Gen.* da n-ó mele ocus cuilbiuda *Lg.* 9; gair chuitbiuda ocus fonamait *FB.* 64; *Dat.* dom chuitbiud-sa *FB.* 61; 64.

eul i. carpat *Corm.* p. 13.

eul serci *Lg.* 16?

eúl *Rücken; cúl tergum Z³.* 15. — *Sg. Dat.* iar cúl post tergum, post *Z³.* 658; ro cumrigthe alláma iarna cúl *Lg.* 15; ro ling isin carput iar cúl Conchobair *ScM.* 20; ar cúl Eogain *Lg.* 19; *Acc.* for a munel ocus a cúl *FB.* 78; ar itá nách cumachta for a cúl na n-én sa

SC. 7; *Pl. Dat.* ar culaib *FB.* 67 *Eg.*; *Acc.* luid in grian for a culu cessit sol retro *Ml.* 16^e, 9; dotiagat for culu sie gingen zurück *CC.* 3 *Eg.*; culo 4; dothæt . . díá thig for a chulu p. 132, 13; *FB.* 88; conigised ar cúlú doridisi cosin corp cetna *FA.* 31.

eúlaid der hintere Theil des Kopfes. — *Sg. Gen.* clais culad *Nackengrube, „hollow of the poll“ s. Ir. Gl.* p. 148; con curend téora imstrotha im clais a chúlaid *LU.* p. 81^a, 12; *Pl. Acc.* im du da are ocus fort chulatha *SG. Zaubersf. (Z³.* 949), „on the back parts of thy head“ *Ir. Gl.* p. 148; *Du. Dat.* for a díb cúladaib p. 311, 2 („upon his poll behind“ *O'C. On the Mann. III* p. 187).

eulaidh apparel, vestments *O'R.* — *Sg. Dat.* ina chulaidh arm nimhe agus comhraic *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Dat.* ina g-culaidhthib arm ghaige agus chomhraic *ibid.* p. 136.

eulgaire das Geräusch des Wagens, vgl. cul i. carpat, unde est culgaire „the creaking of a chariot“ *Corm. Transl.* p. 39. — *Acc.* co cúlalar eulgaire carpaid *SC.* 17; *LU.* p. 122^a, 29.

cullach *M. Eber; boar Corm. Transl.* p. 45; caullach porcus *SG.* 66^b (*Z³.* 810); ech-cullach stallion *Corm. Transl.* p. XI.

culmaire *M. Wagenfahrer, Wagenbauer; i. cairpteoir Corm.* p. 13; i. saor denma carpaid „an artificer who makes a chariot“ *Corm. Transl.* p. 46. — *Sg. Nom.* is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech).

culpait Kappe, Capuze; „a hood for covering the head“ *Sull. Index. — Pl. Dat.* co culpaitib glegelaib tás a cennaib *FA.* 4. — *Vgl.* leni gel-chulpatach p. 310, 33; léine lephur-chulpatach *TE.* 3 *Eg.*

cultech n-demin „a secure kitchen“ *Ml. Carm.* 2 (*Goid.³* p. 19, *Z³.* 270).

1. cuma *Kummer? cúlma „sor-row“ O'R.* — *Sg. Nom.* is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39.

2. cuma s. cumma.

cumachta *N. Macht, Können*, *Inf. zu cumcaim*; *cumachtae potestas* *Z*³. 229. — *Nom. F.A.* 12 (*cumachtu LBr.*); *Hy.* 7, 27; a nert ocus a chumachta *F.A.* 1; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; in *cumachta demnach* 49; *Gen.* a és cumachta ocus a lucht adartha *FB.* 28; fer cumachta mori 75; do immirt mela ocus cumachta forni 41; isin creit cumachta *SC.* 40; *Dat. co cumachta SC.* 40; ní bóí occo-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad *FB.* 77; *Acc. him nert ocus im chumachtu comsuthain* p. 169, 25. **cumachtach** *mächtig*. — *Gen.* in comded cumachtaig *F.A.* 9; *Dat. ón chomdid chumachtach* 19; *Acc. imón comdid cumachtach* 6.

cumail i. an cerd cumainn *O'Dav.* p. 66.

cumaing, *cumuing potest* *Z*³. 172, 431; *vgl. cumcaim und écumaing*. — conar cumaing . . do faicsin *FB.* 39 *Eg.* — *Inf. cumang*.

cumair s. *cumbair*.

cumal *F.* 1) *Sclavin*; cacht i. *cumal* no innilt *O'Dav.* p. 62; i. ben bís oc bleth brón, ar is é dán na m-ban n-dáer riasiu darónta na muilind *Corm.* p. 14 (*mit Bezug auf die Etymologie „cum mola“*); 2) *Cumal, eine Preisbestimmung im Werthe von 3 Kühen, s. On the Mann. Index; pretium* *Z*³. 241. — *Sg. Gen.* 1) hi n-dreich na cumaille *Three Mir. Hom.* p. 12, 11; *Dat.* 2) ar chumil n-arggit „for a cumail of silver“ *Tír.* 6; *Acc.* 1) fri cumail *Gl. zu fri fraice Hy.* 5, 71; *Pl. Nom.* 2) dobretha . . secht cumala di ina tinnscra *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* 2) dobert secht cumala di ór ocus airget dó illúag in gníma *FB.* 89.

cuman *Erinnerung*, is cuman *sociel als commemorator*. — *Sg. Nom.* ní cuman lim nescio *Wb.* 8^a (*Z*³. 872); cian bad chuman in ogom *Oss.* I 14; *TE.* 9, 18; nir bo chumain laiss Fand ocus cech ní doroni *SC.* 48.

cumang s. *cumung*.

cumbair, *cumair kurz*; *cumair*

curtus Ir. Gl. 678. — *Acc. F.* trea chumbair m-briathair *Hy.* 5 *Praef.* (s. cuibdius); *Pl. Dat. co n-athescaib ro-chumrib F.A.* 9; *Acc. co n-athescu cumri F.A.* 9 *LBr.*

cumbre *F. Kürze*. — *Acc. ar chumbri Cr. Bed.* 31^c, 9.

cumealm *Ich kann*. — *Praes. Sg.* 3 ní chumaic . . nech . . túarascbail *F.A.* 6; *Pl.* 3 ní cumcat *non possunt* *Z*³. 433; ní chumgat a n-ímgabail *F.A.* 26; nát cumgat do dénam *F.A.* 28 *LBr.*

1. *cumee F. Enge, Noth*. — *Nom. mór cúimce hitu-sa Féil. Epil.* 385; *Dat. i cumgi ocusi tréblait SMart.* 15; *Pl. Acc. etir na cumcai inter angores Ml.* 18^a, 24; a chumgai 19^b, 16 (*Z*³. 172).

2. *cumee FB.* 92?

cumeigim *III angó SG.* 16^b (*Z*³. 435). — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cumgaighther *non angitur Ml.* 32^a, 14.

cum-gabál *F. Erheben, Sich-erheben; elatio* *Z*³. 872; *eirge i. comgabail Corm.* p. 18; *wohl zu conucbaim (vgl. cumsanad)*. — *Dat. cumachta Dé dom chumgabail Hy.* 5, 27 („to uphold me“); *Acc. co ctála cumgabáil in locha i n-airddi FB.* 85.

cumlacht *Freigebung*, *vgl. undedictur cumlachtach in duine i. loigthech áilgen ernes ní do chach Corm.* p. 12. — *Sg. Nom.* a chumlacht *F.A.* 9 (a chunnlacht *LBr.*).

cumlachtaid i. nomen do hore mhúice („for a young pig“) *Corm.* p. 12; coml. *O'Dav.* p. 62.

1. *cumma gleich*. — *Sg. Nom.* is cumme dó bid imdibthe *est idem ei acsi sit circumcisius Wb.* 1^d (*Z*³. 496); bid cumme et riam *erit idem atque antea Wb.* 18^a (*Z*³. 497); conid cumma lem ocus bid he Connall *CC.* 7 *LU.*; p. 328, 13; 21; cumma cia thoetsat immi *ScM.* 3, 16; cuma p. 142, 21; cummo 19; is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib *F.A.* 32 *LBr.*; is cuma fo thuinn *TE.* 9 *Eg.*

2. *cumma Art und Weise*. — *Dat. oder Acc. fon cumma cetna auf dieselbe Weise FB.* 67; 69; cuma *F.A.* 32; fón cumma sin auf diese Weise *F.A.* 2 (cuma *LBr.*);

ocus Deirdri cumu cáich wie jeder andere Lg. 10 Eg.; cumma cháich CCn. 3.

cumman, „cuman a skinner“ O'R. Hierher certa commain FB. 75? vgl. cumail.

cummase Mischen, Sich-mischen, Vermischen; commutatio Z². 972. — Dat. i cumusc caigh Lg. 10 Lc.; Acc. gan chumasc re Gráinne ohne sich mit G. zu vermischen Torr. Dh. p. 80. — Vgl. commescatar miscentur SG. 61^a (Z². 473).

cumni SC. 25? vgl. ar in chuimni Gl. zu memoriae Ml. 32^a, 11.

cumnech eingedenk; cuimnech memor Z². 872; Ir. Gl. 1111. — Sg. Nom. bat cumnech coisc ót senaib SC. 26.

cumreeh N. Fessel, Fesseln, Binden; cuimreeh vinculum Z². 872. — Dat. i cumriuch fri colomna FA. 25; Pl. Nom. cuimrecha Z². 872.

cumrigim Ich binde; conriug ligo Z². 872; Wi. Gramm. § 288. — Pass. Praet. Sg. 3 ro cuibrigid .. do míltnigecht talmanda ind agid a tholi er wurde gegen seinen Willen an den Kriegsdienst gefesselt SMart. 10; Pl. 3 ro cumrigthe alláma iarna cúl Lg. 15.

cumsanad M. Ruhen, Ruhe; quies Z². 872. — Acc. ní fagbat nach cumsanad FA. 30.

cumsanaim II ich höre auf. — Praes. Sg. 3 conosna desinit SG. 22^a. — Praet. Sg. 3 ru chumsan quievit Ml. 32^a, 26 (Z². 872).

cumscaigim III ich bewege, ändere, entferne. — Praes. Pl. 3 conosciget chenal sie ändern das Geschlecht SG. 65^a. — Praet. Sg. 2 conroscaigis-siusummovisti Ml. 21^a, 7. — Inf. cumsugud commutatio (Z². 872); Nom. talam-chumscugud Erdbeben Three Mlr. Hom. p. 22, 23; Acc. cen nach cumscugud Gl. zu in ea permaneat Wb. 10^a.

cumscaunugud p. 169, 27 Vermischen, von cummasc, wie bruthnaigim furo (Z². 435) von bruth, crechtnaigim von crecht?

cumtaigim „condo, in its two

senses of I build and I lay up“ Stokes, Three Mlr. Hom. Index; nicht verschieden von cunutgim. — Praet. Sg. 3 ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin Three Mlr. Hom. p. 18, 18; in cathraig ibid. p. 34, 33; ro chumtaig Gl. zu arutacht Hy. 5, 10 (vom Glossator missverstanden?). — Pass. Praet. Sg. 3 ro cumdaiged eclas Three Mlr. Hom. p. 28, 31; Pl. 3 co cumtaigtea oc Patraic i foss i. i scrin Poil ocus Petair sie (die Reliquien) wurden niedergelegt ibid. p. 36, 8.

1. **cumtach** N. constructio Ir. Gl. 871; aedificatio, structura Z². 810; Inf. zu cumtaigim, o tharnic in récles do chumtach als die Zelle gebaut war Three Mlr. Hom. p. 34, 7.

2. **cumtach** N. Gehäuse, Kapsel; cumtuch i. cum toga bis i. co lend, „a covering“ Corm. Transl. p. 43; cúmhдах „protection, covering, cover of a book“ O'R. — Sg. Nom. a cumddach so „this case“ (die Kapsel einer Handschrift) Ir. Gl. 203; Acc. dubbert Pátricc cumtach du Fiacc, idon cloec ocus menstir ocus bachall ocus poolire Tir. 11.

3. **cumtach** N. Schmuck, Ornament; cumdach ornatio Ir. Gl. 881; cumtach Gl. zu ornantes se Wb. 28^b, 9; fabrateria Z². 810. — Sg. Nom. na tech már na cumthach cáin Lg. 17, 56; cumtach coir 18, 19 Eg.; Dat. co cumtuch der-scaigtech dergóir ocus argit fair FA. 13 (cumdach LBr.); Pl. Dat. do imdenmaib ocus cumtaigib FB. 3.

1. **cumtachtá** künstlich bereitet, verziert. — Sg. Nom. tegdas chumtachtá FB. 1; cumtachtó p. 144, 13; Dat. inna chathair chumtachtá FA. 7 (cumdachtá LBr.), „as a canopied chair“; Acc. amal cathbarr cumtachtá 8 (cúmdachtá LBr.), „like an adorned helmet“; Pl. Dat. cusna X n-doirsib cumdachtáib Gl. zu cum decem fabrefactis foribus Gld. Lor. 84.

2. **cumtachtá** FB. 1 künstliche Arbeit?

cumuc eng FA. 23 (cumang LBr.).

1. **cumung** *eng; angustus* *Z*³. 873. — *Sg. Nom.* bá cumung *CC.* 3; nách sét cumung *FB.* 70; cóel ocus cúmung *FA.* 22 (cumang *LBr.*); 23 (cumang *LBr.*).

2. **cumung** *Macht, Können, Inf. zu cumaing.* — *Sg. Nom.* damad lem-sa do chumung-sa *wenn ich deine Macht hätte* *Three MÍr. Hom.* p. 64, 14.

cundil decorus *Z*³. 873; **cunnail** i. sonairt *O'Dav.* p. 64; **connail** i. inraic (*honest*) *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ar ní cundil mesce cail-lech *Wb.* 31c, 4; cundail a briathar *SC.* 18, 3. — *Compar.* in foirend. . . ropo chundla „sager“ *SMart.* 12.

cundrad merx *SG.* 68^b (*Z*³. 873). — *Dat.* nidat comadais diblinaib do chunnrad na hingine sea „*thou art not fit on either hand (?) to bargain about this maiden*“ *Three MÍr. Hom.* p. 64, 16. — *Vgl.* cunnrath.

1. **cundu supparus** *SG.* 70^a (*Z*³. 872).

2. **cundu** i. cairdes *Fél. Epil.* 230; **conda** *O'Dav.* p. 65.

connar cungain *FB.* 39 (cungain *LU.*) *ist corrupt, oder „so dass er nicht erkannte“* (vgl. aith-gne, etargne *cognitio*)?

cunnlacht „wisdom o. g.“ *O'R.*; *vgl.* **connla** „wisdom, prudence“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *FA.* 9 *LBr.*

cunnrath „a contract“ *Corm. Transl.* p. 50; s. 2. cor. *Vgl.* cundrad.

cunnu s. **cundu**.

cuntubart *F. Zweifel*; **cundubart**, **cuntubart dubium, haesitatio** *Z*³. 873. — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . . i . . . cuntabairt moir *ScM.* 4 (comtabairt *H.*); as mo chuntabairt *ibid.*; asan cunnadairt *ibid.* *M.*

cunutgim *I architector, construo* *SG.* 141^a (*Z*³. 429). — *Perf.* *Sg.* 3 conrotaig *Wb.* 33^a (*Z*³. 449).

cur, caur *M. Held.* — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach *FB.* 71; *Gen.* fochfich curad crechtaig cathbúadaig *ScM.* 15; drech curad *FB.* 42; fíed chaurad 59; 62 (*oder Plural?*); *Dat.* do churaid úrdalta *FB.* 72; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-

búadach *SC.* 42; *Pl. Nom.* curaid *Ly.* 4, 12; *ScM.* 21, 42; *Gen.* na curad *FB.* 79; in trír curad sin *FB.* 42; 56; 62; 75; 79; *zu lesen* a les . . ar curad *FB.* 56; míad curad cathbúadach *SC.* 38; *magen* curad *ScM.* 15; *Acc.* a churadu *SC.* 30, 5.

1. **curach** *Boot, Schiff; phaselus* *Ir. Gl.* 488; *coblath* i. curach no long beg *O'Dav.* p. 67; *vgl.* curchán. — *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta *EC.* 7; *Pl. Gen.* (?) riadu curach ocus graig *SC.* 31, 12; *Dat.* imma curchaib *Three MÍr. Hom.* p. 118.

2. **curach** bi doigh guma ainm do rinn gae *O'Dav.* p. 71.

curath-mír *N. Heldenheil, ein Ehrenheil, den der vorzüglichste Held an Festen zu erhalten pflegte* (vgl. *FB.* 9 und 68). — *Sg. Nom.* curathmír *FB.* 43; 74; in curathmír *Emna* *FB.* 8; mo thige 9; curadmír 41; 68, 1? caurathmír 59; *Gen.* comraind curadmíri *FB.* 71; *auch zu lesen* cosnam cirt curadmíri *ibid.*? *Acc.* immá curadmír *FB.* 42; a caurathmír 74; in curadmír 72; immon curadmír 41.

curchán *Demin. von curach*; a curchan cen codul i. gin lethur uime *O'Dav.* p. 65 codul.

curehas *Rohr, Schilf; arundo* *Z*³. 72; curchaslach no gilcach *arundo* *Ir. Gl.* 933. — *Sg. Nom.* amal bis curcas fri sruth *FB.* 44.

cure *Hy.* 5, 99 „host“; cuire „multitude, company“ *O'R.*

currech *M.* „now applied to a marsh or fen (seiscend) where shrubs grow“, corra recait ind (vgl. currach i. corr-iath iath na corr *O'Dav.* p. 64); *früher auch* „a race-course“ *daher die Glosse* a cursu, i. reid he, *Corm. Transl.* p. 43 (vgl. *auch* cuirrich a curribus i. fich carpait *ibid.* p. 45); a cursu equorum dictus *est Gl. zu Hy.* 5, 97. — *Sg. Acc.* reusid Currech *Hy.* 5, 97.

cúrsaigim *III ich tadele.* — *Praet. Sg.* 3 rod chúrsach objurgavit *eum* *Wb.* 14^a (*Z*³. 330). — *Inf.* cursachad to reprimand *O'Don.*

Suppl. curadh; Dat. oc cúrsagad in der Glosse zu cum modestia corripientem Wb. 30^b, 33; Acc. SC. 26. cusle F. vena Ix. Gl. 99; pipe On the Mann. Index. — Pl. Acc. na cuislenna venas Gl. Lor. Gl. 222. cuslennach M. Pfeifer. — Pl. Nom. cuslennaig nó chornairi Lg. 17, 18; 22.

cutall i. caoch no fás O'Dav. p. 68.

cutaim i. tuitim (Fallen) O'Dav. p. 66; 69. — Sg. Dat. de chutaim in t-sléibí Fél. Epil. 536.

cutal ScM. 3, 17?

cuthe, euithe Grube; „a pit“, lat. puteus Corm. Transl. p. 44; 138. — Acc. iain mór-chuthe n-Isel Hy. 2, 38 Fr. (-cute LHy.).

cutma FB. 24?

1. *cutrumma „equal, proportionate“ O'Don. Suppl. cudroma; cutitr i. cutruma no coibheis O'Dav.*

p. 69; vgl. tromm. — Pl. Nom. ni bat chutrummi huili non erunt similes omnes Wb. 9^d (Z³. 872); at cróna cutrumma FB. 24?

2. *cutrumma „an equivalent proportion“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cutrumma a da súla do dracon FB. 62; 74; Dat. din chutrumma chinad FA. 16 („from the measure of guilt“); Acc. co tici do chutrommæ do fácbáil dar th'éis TE. 13 LU.; Du. Acc. a da cutrummai zweimal soviel FB. 10; cutrumma 18.*

cutrummus M. Ähnlichkeit, Gleichheit; similitudo Z³. 788. — Sg. Nom. conna bad cutrummus disi frisna mna aili FB. 25; cid dó ar bad chutrummus fri Lógairi FB. 68, 22; Dat. uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad FB. 62.

D

-d, -dn- Pron. pers. infixum, s. é.

-da- Pron. pers. infixum, s. é.

da mittelirisch für do (Praep.):

da cech aird FA. 6 LBr.; ibid. 9; da cech leth ibid. 10.

1. *dá M., dí F., dá n- N. zwei; duo Z³. 301; in der Composition dé-, s. déhoach. — Nom. M. dá ech FB. 45; p. 310, 13; ScM. 2; da gabar ScM. 20; dá mac Dato ScM. 22, 11; da brón FA. 33; dá cóiced hErenn ScM. 5; da en ill-dathacha CC. 2 Eg.; na da apstal déc FA. 6; na dá draic déc 20; dá imdaí déc FB. 2; p. 310, 2; a dha colptai TE. 4 Eg.; da malaigh ibid.; F. a dí láim TE. 3 Eg.; a dí súil 4 Eg.; Hy. 5, 42; di óig FA. 15; 16; di senistir déc FB. 55; di bliadain déc ar milli p. 131, 9; di chich p. 142, 18; a da súil p. 43, 22; a dha gáluinn TE. 4 Eg.; dá fia-cail Gl. zu Oss. III 6; da triliss TE. 3 Eg.; N. a dá n-imechtar FA. 22; da n-all n-dúalcha FB. 45; 50; p. 310, 30; día n-all FB. 47 (da n-allt Eg.); da n-droch FB. 45;*

día n-droch 47; p. 310, 27; di n-droch FB. 47 Eg.; 49 Eg.; da n-grúad FB. 51; p. 310, 35; da primdun TE. 1 Eg.; da grúad chorra Lg. 18, 13; a dha glun TE. 4 Eg.; Gen. (ohne Unterschied der Geschlechter) in dá erred déc FB. 2; p. 310, 2; Clúana da dam FB. 36; da apstal déc p. 40, 12; hi carput da rath Hy. 5, 24; cutrumma a dá súla FB. 74; 62; for lár a da imlisen FB. 51; i Tuaith dá muige p. 41, 24; dar Maig da gés Oss. II 1; 7; 10; Locha dá lig p. 131, 29; Locha dá airbrech 35; co cend dá bliadan déc FA. 17; nechtar na da idan TE. 8 LU.; i cechtar a da grúad SC. 37, 9; ghrúad TE. 4 Eg.; a da súlu ibid.; gáaland SC. 4; cechtar n-ai a da brúad p. 310, 35; cechtar de na da ban FB. 25; a da glac 81; cechtur a dí láim TE. 4 Eg.; a dimcaisen p. 310, 35; Dat. díb linaib beider-seits, beide; utrimque, uterque Z³. 367; FA. 18 (dib); ScM. 3, 16; Hy. 5, 106; TE. 10 LU.; 14 Eg.; p. 130, 22; FB. 4; ina n-dib n-airechtaib FA. 4

(andib oir. *LBr.*): úas a dib n-im-dadaib p. 310, 41; for a dib n-ulend-naib p. 311, 3; for a dib cúladaib p. 311, 2; i n-dib rendaib déc p. 40, 11; for a dib sliastaib p. 310, 28; co n-da cris derca *SC.* 23; cona díb apstolu déc p. 40, 16; *Acc. M.* dá serrach *CC.* 3 *LU.*; na dá ech *FB.* 45; p. 131, 34; a da céili *Lg.* 19; *F.* dí láim *FB.* 61; *Lg.* 15; eter a dí bois *FB.* 82; dí chích p. 142, 18; dí ingin *Oss.* 112; a dí siair p. 17, 19; 21; dí chaillig *Hy.* 5, 105; dí lurchure *CC.* 2 *LU.* (da *Eg.*); fo dí *zweimal* *Z.* 307; *Oss.* I 10; *FB.* 88; fó dí nó fó thri *FB.* 81; 87; a da cois *ScM.* 18; dá cích *FB.* 6; a dá glaicc 86; eter do da tháib *Lg.* 2; *N.* a dá cutrummai *FB.* 10; 18. — *Distributiv.* etercach dá en *zwischen je zwei Vögeln* *CC.* 13; eter cach da primairecht *FA.* 13; eter cach dá claiiss *ibid.*; etir cech da dorus *ScM.* 5.

2. dá s. táim.

3. dá für dia, s. do (*Praep.*) mit *Pron. poss.*

4. dá für dia, s. 3. dia n-.

dabach *F. Fass*; caba (*d. i. cavea*) *Ir. Gl.* 277; i. dé-hoach i. dí óe furri, ar ní bitis hoe for énaib hi tús *Corm.* p. 15. — *Sg. Nom.* *SC.* 36; *FA.* 9; 72; dabach...do mid *SC.* 33, 22; *Acc.* in dabaig *Gl. zu Hy.* 5, 85; *Pl. Nom.* teora dabcha úarusci *SC.* 36; *FB.* 53; 54; secht n-dabcha p. 311, 29; *Acc.* na dabcha p. 42, 12. dabar *ScM.* 6 s. damalm.

daceird *Oss.* III 4 *er sprang?* amarach dadaid, dagaig *FB.* 94 *morgen Nacht*, für d'adaig.

dae i. righ no guala *O'Dav.* p. 179.

1. dāel s. dōel.

2. dāel ein glänzendschwarzer Käfer, vgl. is duibithir druim in dail in t-áuil aile „blacker than the back of the beetle the other eye“ *O'Don. Gr.* p. 136. — abrachair duba daile *SC.* 37, 12. — *Compos.* abrait fo dail-dath *Lg.* 18, 14 (dael-*Eg.*).

dāelde *Adj. von* 2. dāel. — *Du. Nom.* da malaigh dāeldæ dubgormma *TE.* 4 *Eg.*

dāena *SP.* V 15 („between chival-

rous people“ *O'Curry, On the Munn.* III p. 47, „among people's houses“ *Gold.* p. 179)?

dāer s. dōer.

1. dag gut; i. maith *Corm. Transl.* p. 61; *besonders in der Composition z. B.* dag-duine bonus homo *Z.* 857; daig-fir *FB.* 38 *Eg.* — *S. deg.* dech.

2. dag i. cruithnecht *Corm.* p. 20 fogamur.

dāg *Dectire* *CC.* 7? vgl. p. 328, 15. fo dāgin 1) *Praep. mit Gen. wegen*, is fo daigind ina mna p. 144, 18; 2) *Conj. weil* *FB.* 31.

im dāgin *Praep. mit Gen. wegen*, im dāgin na ingine *Lg.* 11. dāl s. táim.

dāig, fo dāig, ar dāig 1) *Praep. mit Gen. wegen*: dāig a rige *FB.* 94; dāig a cotéchta *ibid.*; dāig na delba *SC.* 29, 21; dit dāig fesni um deiner selbst willen *SC.* 16 (*vorher* diag neich); dot daig *Lg.* 5, 6; fo daig a muinntiri p. 144, 7. — 2) *Conj. weil*: dāig is misi *SC.* 44, 8; dāig ata-som fó drochruth *SC.* 29, 22; dāig at bētha cialla ban *SC.* 45, 19; 25; *TE.* 16; dāigh 6 *Eg.*; 10, 3; fo dāig dogníth *TE.* 6 *LÜ.*; *FB.* 58; 70; fó daig na ro tubaide *TE.* 6 *LU.*; ar daig *Gl. zu Hy.* 2, 45; *O'Don. Gr.* p. 325. — 3) *deswegen (dass)* = auf dass, damit: doronsat in doilbed sa dāig co n-dechta-su asin catraig *SMart.* 31; *Gl. zu Hy.* 2, 45; ar dāig na ro marbtais damit sie nicht getödtet würden *Lg.* 11; 12. — *Vgl.* dāgin, déig, diag.

daigh *TE.* 9, 15?

ar loscadh daighi „against the heart-burn“ (*Sod-brennen*) *O'Don. Gr.* p. 294.

daigerde, vgl. „daigheargha fiery, furious“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* ech... daigerda *FB.* 47; luchair derg daigerdæ *ibid.* (daigerrda *Eg.*).

dail *Hy.* 7, 2 zu lesen dāil?

dáll *Theil, Vertheilen* (bes. des Trankes, während rand für das Vertheilen der Speise gebraucht wird), Schenken, vgl. dālim, do-dālim. — *Sg. Nom.* in dail rúnde esca mystica *Wb.* 11a (*Z.* 327);

in dál lenno *Lg.* 17, 54 *Eg. Lc.*; *Dat.* dabach . . do mid . . oc a dál for in teglach *SC.* 33, 23; sithlad in lenda dognither ag a dail *Corm.* *Transl.* p. 58; da dail inna corma p. 311, 36; *Acc.* tráth tánic dóib . . co roind ocus dál *FB.* 90; 72 *Eg.* (*vgl.* p. 311, 36).

dál tenid *FB.* 16 (dailteined *H.*)?

dállem *M. Schenk*; dálem *capo Z.* 264. — *Pl. Nom.* na dailemain da dail inna corma p. 311, 36.

dáine s. dúlne.

dalagen *firmus Z.* 25; *Torr. Dh.* p. 94; 128.

dair *F. Eiche*; daur *quercus SG.* 38* (*Z.* 259). — *Gen.* i n-Druimm daro *Tir.* 2; Cell dara *Hy.* 5, 96; tech darach *FB.* 55; do lommanaib darach 81; *Acc.* dair mór *ScM.* 18. — *Compos.* Rethet daur-tige p. 41, 23?

dairbre „an oak, a nursery of oaks“ *O'R.* — *Acc.* dairbre n-dall *ScM.* 21, 30.

dairde, daurde *quernus Z.* 791.

daire s. dóire.

clless daire *LU.* p. 113^b, 31, *eines von Cuchullin's Kampfkunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist.*

dairmitnech verächtlich, für di-airmitnech, *vgl.* ermitnech *reverens*, von ermitiu honor, *Z.* 775. — *Sg. Nom.* demon díscir dairmitnech *FA.* 30.

dairt Jährling, dairt boinend eine jährige Färse *Corm.* p. 8 clithar sét; *On the Munn. Index.* — *Vgl.* dartaid.

dais *F. Haufen*; *vgl.* trisna ceimmen ina n-dais beus *Gl. zu per ea intervalla in numerositate graduum Ml.* 54 r.

daiscúir s. dóescúir.

1. dál „time, respite“, doberar dal treisi do *O'Don. Suppl.*; doberatar dal di p. 145, 12.

2. dál i. caingen *O'Dav.* p. 72.

1. dál i. rand, inde dicitur Dál Riata *Corm.* p. 14. *Vgl.* dál.

2. dál *F. Versammlung, Stellsicheln, Zusammenkommen*; dail i. airecht *O'Dav.* p. 75. — *Sg. Nom.* no co dernad riu mo dál

SC. 44, 8; dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14; ar bid aingcess la Ultu in dal so do gleód *FB.* 16; ba aingcess laiss in dál dod fánic 58; *Gen.* dochumm na dála *Three Hom.* p. 60, 14; tráth a dála *die Zeit der Zusammenkunft mit ihr TE.* 12 *LU.*; 13; *Dat.* isin dail sin *SC.* 22; *FA.* 32; immór-dail fer n-Érend *ibid.*; i n-dál mná *SC.* 42; cid tu . . icim dail *TE.* 13 *Eg.*; ticc . . in ingen asa dál *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* cussin mór-dail sin cethri cóiced n-Érend *SC.* 21; co mór-dail bratha *FA.* 6; tair . . imm dál-si komm zur Zusammenkunft mit mir *TE.* 11; 12; 13; ina dál 12; 13; it dail 13 *Eg.*; ní arnic Ailill a dál 13 *LU.*; ní thoirchet mó dál *Oss.* II 3; 6; *Pl. Dat.* i n-dálaib ocus airechtaib . . léach ocus clerech *FA.* 31. — *Compos.* dál-suide forum, -tech forum *Z.* 769.

dála mit *Gen.* oft am Anfang des weiteren Berichts über eine Person, was . . betrifft, „as to, as for“ *O'R.* — dála Fhinn, dobher sgeula ós árd „as for Finn, I will tell (his) tidings clearly *Torr. Dh.* p. 66; dala imorro Eochada luid sidiu . . *TE.* 8 *Eg.* — Nach den einheimischen Gelehrten ein *Nom. Pluralis*, „news, historical relations“ *O'R.*, *vgl.* gurab foirne an fireolus atá ag á seanchadhuib ar dháluibh a sean „because the antiquaries possess a perfect knowledge of its ancient history“ *Keat.* p. 120; ro innis Fionn . . dóib dál an echtra sin „the history of that journey“ *Torr. Dh.* p. 206.

dálaim II ich habe eine Zusammenkunft, komme zusammen, von 2. dál. — *Praes. Pl.* 3 dalat they meet, invite, make an assignation *O'Don. Suppl.*; ro dalait-seom *ScM.* 5. — *Praet. Sg.* 1 ní frit-so . . ro dálus-sa *TE.* 13; *Pl.* 3 ro dalsat *FB.* 83; *ScM.* 5 H.

dalb i. brég, a dolo i. on ceilg *Corm. Transl.* p. 59. *Vgl.* dolbaim.

dálím III ich theile aus, *vgl.* dál, do-dálím, fo-dálím. — *Conj. Sg.* 2 dale sechut . . a curathámir

n-ugut *FB.* 14, *vgl.* cuire huait tolle *Cr.* 32^a (ponas a te *Z.* 440).

dall *blind; caecus Ir. Gl.* 427. — *Sg. Nom.* a mac dall *p.* 39, 14; 21; cless dall *FB.* 24, ein Kunststück, das Cuchulinn mit den Augen machen konnte, *s. SC.* 5 (etwas anders *LU.* *p.* 79^b, 37); *Dat.* don dúll *p.* 39, 18; *Compos.* dall-chless n-eóin *LU.* *p.* 113^b, 51 (*Siab. Concul.*), während *FB.* 24 cless dall und cless eóin zwei verschiedene Kunststücke Cuchulinn's sind.

dall *ScM.* 21, 30?

dalta *M. Zögling; dalte discipulus Z.* 800. — *Sg. Nom.* do dalta *p.* 130, 29; dalta Conculaind *SC.* 24; a dalta do ecib *CC.* 4 *Eg.*; *Gen.* for tecosc a daltai *SC.* 24; díth a daltai *CC.* 4 *LU.*; *Pl. Gen.* am tualuing mu dalta *p.* 142, 2; 5?

dam *M. Ochse; s. ro-dam; dam allaid cervus O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *ScM.* 1; dam timchill arathair ein Ochse am Pflug *Corm.* *p.* 9 clithar sét; *Gen.* leabaid in daim allta cubile *Ir. Gl.* 858; *Dat.* don daum bovi *Wb.* 10^d (*Z.* 224); co n-dam *Lg.* 17, 7; *Pl. Nom.* in daim *Hy.* 5, 53; *p.* 311, 29; na doim *p.* 45, 2; *Gen.* irrechtaib bo ocus dam *FB.* 24; *XL dam ScM.* 6; 22, 4; na trom-damh 11; *Dat.* do damaib *FB.* 91; *Acc.* damu *p.* 45, 1; *Du. Gen.* Clúana da dam *FB.* 36.

1. **dám** *Gefolge, Schaar; „retinue or company“ On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* seisser a dam i tuaith *On the Mann.* III *p.* 496; *Gen.* cethrar lín a dama *ibid.* *p.* 491; *Pl. Acc.* dál as comtig fri dáma *Hy.* 5, 14 *Fr.* (*Gl.*... fri hegeda, .. fri trágu).

2. **dám** *Barde.* — *Pl. Dat.* romín an drem re dámaib *Cl. Fiach.* *p.* 216; urra an drem dár n-dámaib-ni *ibid.* *p.* 242.

damairecht *F. ox-herding Not. zu Féil. Jan.* 20.

1. **daimim** *I ich füge mich, dulde, leide; vgl. fo-daimim.* — *Praes. Pl.* 3 ní daimet .. fair *FB.* 75. — *Praes. sec. Pl.* 3 co n-daimtis .. for a breith *FB.* 76. — *Perf. Dep.*

na damair digna „who endured not reproach“ *Fél. Febr.* 9; *Pl.* 3 ní rodmatar a m-brethugud *FB.* 56 (ni rotlamathor *Eg.*). — *Fut. Pl.* 1 ní didemam *FB.* 75.

2. **daimim** *I ich gewähre, gebe; daimhim, damhaim „I yield, grant“ O'Don. Suppl.* — *Perf. Dep.* ní damair cert *ScM.* 21, 12, *vgl.* daimhes dlighed „he yields justice, law, or right“ *O'Don. l. c.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní dabar samail *ScM.* 6. — *Conj. Sg.* 3 cor damthar fir fer dam *FB.* 94 (co ro daimther *Eg.*). — *Inf.* daimthain concession, to concede *O'Don. Suppl.*

dam-dabach *F.* 1) „an ox-tub, or tub large enough to contain a whole ox“ *On the Mann. Index.* 2) *Schülddach; testudo.* — *Sg. Nom.* 2) doratad .. damdabach dona boccótib *ScM.* 17; *Acc.* 2) bóí fo damdabaig sciath ar omon Conculaind *LU.* *p.* 81^a, 42; *Pl. Dat.* 1) arnaib damdabchaib *pro torcularibus MI.* 24^d, 9 (*Z.* 245).

damde *cervinus SG.* 37^b.

damliag, daimhliag „stone church“ *On the Mann.* III *p.* 49, „Basilica, a cathedral church“ *O'Don. Suppl.*

dammidethar *s. do-midiur.*

damna *Material; „the matter out of which any thing can be formed“ O'R.* — *Gen.* dachuaid da bein damna cruith *Rev. Celt.* II *p.* 197, 20; *Acc.* álliss ..im damnæ n-epsucip, „for the material of a bishop“ *Tir.* 11 (*Z.* 654). — *Compos.* rig-domna.

damnaim *II ich binde zu, schliesse ab? vgl. udmad i. gobenn gaibthir forsin cethræ condamnaiter a n-áde i cumung Corm. p.* 45. *Dazu o ro damnad FB.* 30?

dan, dana (*fast immer dá in den Handschr.*) auch, ferner, nun. Es werden beide Formen neben einander existirt haben; in diesen Texten ist dá anfangs zu dana, von *S.* 169 an aber ebenso consequent zu dan ergänzt, da ich mich überzeugte, dass weder an noch na zu den Silben gehört, welche in *LU.* regelmässig durch einen Strich ab-

gekürzt werden. Zwischen dan = altir. dam (?) etiam, und dana = altir. dana, dono ergo (Z³. 699) zu unterscheiden, ist nicht durchführbar, denn in LU. steht das in beiden Bedeutungen. Die Form dana voll geschrieben ScM. 17 in M (ocus gebid dana und er nahm nun). Die Form dna in der Bedeutung „nun“ ScM. 19 in H und FB. 64 in Eg., „ferner“ ibid. 47 in Eg.; „auch“ ScM. 2 in H (ihn gleichfalls zu erbitten sind wir gekommen). Die Form dno in der Bed. „auch“ CC. 2 LU. Eg. hat im Fled regelmässig don, ebenso dono Eg. in TE. 3; 13; CC. 3; 6; p. 143, 6; 7. — a) dan, dana auch, ferner: Fedelm Nícrothach ingen Concobair . . Fedelm Foltchain dan ingen aili Conchobair FB. 28; bátar Ulaíd oc ól i taig Feidlimthi . . báí dana ben ind Feidlimthe oc airiuc don t-álúag Lg. 1; ataregat ind rannaire . . affraig dan Id FB. 14; láir dana CC. 3 LU.; doroich cách, doroich dana Lám ScM. 10; 13; CC. 1; dothéat alaili cucai dan SC. 2; ocus arail and dan 46; „foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „cet lem dan“ for Loegaire FB. 34; bad maith lim-sa dan, co m-bad hé SC. 14; ocus dana Lebarham Lg. 6; 16; dessid side dana ScM. 9; 11; 12; is fón n-innas cetna dan FB. 31; mani fetur-sa sin dan wenn ich auch das nicht kann FB. 6; atgládastar dan Bricriu B. sprach sie auch an FB. 18; ba maith a n-gaisced dana auch ihre Tapferkeit war gut Lg. 6; bá cumung dana cid ar indus CC. 3 LU.; nir bo bec dana in tech das Haus war auch nicht klein ScM. 5; SC. 2. — b) Man könnte vermuthen, dass dan dem altir. dam etiam, don dem altir. dono ergo entspreche (Z³. 699), allein an folgenden Stellen des Fled hat LU. dan, Eg. don: gebthi Conall dan in roth FB. 64; luid dan Conall fon cumma cetna 67; 69; ocus dan . . is amlaíd atrubairt und ferner sagte er . . 80 (vgl. ocus dan . . co finnad SC. 32); ocus issi ar m-breth-

ni dan beós 62 (vgl. ro bui dana ní ali acci beus TE. 2 Eg.); a fil dan . . eter findruini ocus dergó, ata eter Conall . . ocus Coinculainn 58 (voraus geht ein ähnlicher Vergleich); ba fir ém do-som dan api sin 31; ro bo cheist for Ultu dan aní sin das war nun eine Calamität für die U. FB. 26; p. 143, 6. Gewöhnlich ist die Situation, dass eine andere Person Etwas Ähnliches, oder dieselbe Person Etwas Weiteres thut, oder dass überhaupt Etwas Weiteres (Ähnliches, Gleichzeitiges) zugefügt wird; dasselbe gilt von folgenden Stellen: in-oen uair dana tancatar ocus techta Conchobair ScM. 1; dochuadaisiu dana isin co-crích auch du gingst 9; 10; tolléi Cúculainn gai fair-seom dan FB. 87; no cinged for a chálu . . do cinged dan . . no linged dan 88; 10; is mi-sin ém . . dorat . . is me dono ro thairmísc TE. 13 Eg.; CC. 6 Eg.; atchíu-sa dan carpat n-aile FB. 47 (dna Eg.); ScM. 2 (dna H); ocus conrotachtá dan dá imdaí déc und es wurden ferner gebaut FB. 2; 3; SC. 5; 13; 35; 48; is and dana tanic Eogan . . do chorai fri Conchobar da nun war es auch, dass Lg. 14; TE. 15; 18; SC. 21; is ann sin dono dochuaid Eochaid da nun ging Eoch. TE. 3 Eg.; maidit dana na sluaig for na dorsi ScM. 18; TE. 3 Eg.; p. 143, 7; lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta, ocus in leth aile la Ultu ScM. 5; frithalid dana . . in comram beus 12; ní hansa do nách aili for m-brethugud dan für jeden ändern auch ist es nicht leicht FB. 75; ní forcaíd cairde dan aní sin 56; cid dana dot bérad-su chuicci quid tandem ScM. 16 (em H); cid tu dana icim dail TE. 13 Eg. — Schwerer zu erkennen ist die Function von dan an folgenden Stellen: scaraid dan . . friu iar so-dain FB. 11; maith lim-sa ré scrutáin dam fris dan 56; lór lim-sa dan tríl lá ibid.; tabar mo thrídrind-rose dam dan 87; ar imad na treb dana CC. 2 LU. — c) in der Fís

Ad. steht oft dem dan von LU. ein din in LBr. gegenüber, an Stellen, wo in der Schilderung oder Erzählung Etwas Weiteres zugefügt wird (weiter, ferner, nun): .. d'apstalaib ocus descipalaib Isu Crist, dia ro faillsigtheá rúine .. fiatha nime .., ocus dan dia ro faillsigtheá plana .. iffrind FA. 2; 3; issi dan cétna tír coso rancatár, tír na næb das nun ist das erste Land, in das sie kamen, das Land der Heiligen FA. 4; 5; 6; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29. — *Ebenso* ro báided dan Ráthand .. and sin isind abaind FB. 69, din Eg.; dogníther ón dana Lg. 6, din Lc.; bia-so dana bliadain i fall Eogain Lg. 19, din Lc. — d) *An anderen Stellen der Fis Ad. steht dem dan in LU. ein trá in LBr. gegenüber (nun, weiter, ferner):* stúag dermár dan os chind ind ordnide „a vast arch, furthermore, above the head of the Dignified one“ FA. 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33. *Ebenso* marb-thair dóib dana in mucc ScM. 5, tra H.

dán M. Kunst, Gabe, Geschäft; trade, art, science O'Don. Suppl.; donum, ars Z². 238. — *Sg. Nom. dán* búada Hy. 5, 101; issé sin a n-dán FA. 7; SC. 5; FB. 92; 93; *Gen. sés* dána ocus drúdi Ulad SC. 48; FB. 12; *Dat. is* dom dán Gl. zu is dam sous Hy. 5, 37; *Acc. fria sain-dán* SP. II 1; caraid 'cechtar nár a dán 14; a macc-dán 4; *Pl. Nom. atát* dána lim FB. 93; *Dat. for* danaib ocus dechmadaib na hecaisi FA. 25; *Acc. fosuidiur* a n-dano ocus a n-dibergai p. 141, 26; in spirut .. ro insorched dána ocus derriutusa na n-dliged n-diada p. 169, 16.

dána kühn; dâne audax, dánatu audacitas Z². 804. — *Sg. Nom. David* in gilla dana Hy. 1, 12.

dar s. tar.

co n-darafnetar Lg. 11 s. dosennim.

darala FB. 86 s. laaim.

co n-darbais s. taisbenim.

darchinnius Oss. III s. i. darlecius.

dardóen dies Jovis Z². 609

Ann.; cecha dardáin jeden Donners-tag Three Hom. p. 36, 2.

darlecius s. tarlaicim.

daridisi Lg. 11 s. doridisi.

dartaíd Jährling, dartaíd fhi-rend ein jähriger Bulle Corm. p. 8 clithar sét; *On the Mann. Index.*

— Vgl. dairt.

dásacht insania Wb. 9^b (Z². 805).

dásachtach insanus Wb. 19^b (Z². 809). — *Sg. Nom. Three Hom.* p. 76, 3; *Acc. in m-boin* dasachtaig *ibid.* p. 8, 26.

co n-dasaid FB. 47 s. dessid.

dastar imon m-boin „the cow goes mad“ Three Hom. p. 8, 23.

dat s. táaim.

data „agreeable“ O'R. — *Sg. Nom. amal* ro bo data lais FB. 11. *datan* i. aiti (Pflegevater) O'Dav. p. 73.

dath N. Farbe; color Ir. Gl.

1087; vgl. fordath. — *Sg. Nom. dath* n-étrom SC. 37, 10; dath snechta p. 132, 25; sion 25; soer-dath snechtaídi Lg. 18, 16; caem a dath TE. 10, 7; datha ech FB. 44; ní hinand a n-dath SC. 37, 14 H.; *Gen. corcair* co n-alldi datha SC. 31, 4; gabur .. crón-datha FB. 47; co n-gné .. cacha datha FA. 11; lígrad .. datha cach thíre FB. 2; étach n-datha SC. 34, 12; étach gach dadha bricc TE. 10, 15; *Acc. dath* ammaforta Hy. 5, 48; fri dath snech-tai Lg. 4, 5; fo dail-dath 18, 14; *Pl. Nom. na tri* dath Lg. 7; *Gen. folt* .. tri n-dath FB. 45; alli dath SC. 33, 4; co saine dath 37, 14; *Dat. co* n-dathaib écsamlai FB. 11. — Vgl. ildathach.

inn-dathgnitae p. 144, 21 s. alth-gnim (mit Pron. infix. da).

ma datteeththae p. 144, 21 s.

ad-clu (mit Pron. infix. da).

daur Eiche s. dair.

daurthech s. durthech.

de de eo, inde, s. de (Praep.). *Dahin* auch de SC. 37, 21; Hy. 2, 24?

de, hinter einem Comparativ, desto; is móo de as comairche desto grösser SC. 10; Gl. zu Hy. 5, 75; bá lugai-de TE. 9 LU.; Gl. zu Hy. 5, 58; níu uó mesai-die ScM. 22, 8; moti

„the greater“ *Ffl.* p. XXXII 20, ussaite „the easier“ *ibid.* 34.

de, hinter cechtar und nechtar, eorum (aber wohl als Dual), vgl. Z². 349. Auch cia de, glossirt durch cia dib O'Dav. p. 76 dellui.

eo de, fri de s. dia (Tag).

dé SP. V 11 wohl zu 1. de (de eo, inde).

dea s. dia.

deac (zweisilbig), dée, (indecl.) zehn, zur Bildung der Zahlen von 11 bis 19, immer dem Substantiv nachgesetzt Z². 304; vgl. deich n-. — da imdai deac in dá erred deac zwölf p. 310, 2; déc FB. 2; na da apstal déc FA. 6; p. 40, 12; co cend dá bliadan déc FA. 17; na dá draic déc 20; di senistir déc FB. 55; p. 131, 9; maccan se m-bliadan deac sechzehn Hy. 2, 2; déc Lg. 16.

deacht F. Gottheit; deitas Z². 805. — Gen. inna deachtae Tur. Gl. 25; in fir-deacht Hy. 2, 42.

deareach barmherzig; dércach caritativus Ir. Gl. 626, von dešerc. — Sg. Nom. FA. 1.

dead s. deod.

de-bald F. Zwiespalt, Streit; debuith, debuid dissensio Z². 249. — Nom. débaid do denam FB. 33; Gen. tærrechtach debtha SC. 25; frithenech debtha 26; comergi debtha FB. 29; co tlathugud a debtha 46; co m-baraind debtha *ibid.*; Acc. ar debaid n-óenlai SC. 13. — Davon dephtigim dissideo Ml. 21^a, 2.

déceim Illich blicke an, sehe, aus do-ad-clím; vgl. féccim, ad-clu. — Praes. Sg. 1 ní déccu Wb. 24^a (Z². 429); 3 dos n-deicce p. 311, 37; Pl. 3 ad-decet FA. 5 (vgl. Wi. Gr. § 246). — Imper. Sg. 2 deci SC. 30, 2? — Conj. Sg. 2 deca SC. 30, 3-8. — Inf. Nom. déicsiu videre Z². 486; cid cáin déicsiu maigi Fail p. 132, 27; Dat. do descin FB. 85 (vgl. Wi. Gr. § 80); oc á descin TE. 9 LU; FA. 6; oc deiscin p. 131, 21.

dech Superl. zu deg, dag und maith gut, vgl. O'Don. Gr. p. 122. — is e léach as dech di ocaib domain er ist der beste Hild von den

Männern der Welt SC. 13; FB. 9; gaiscedach as dech fil díb hé 14; ind fir as dech i n-Ere 19; léach bas dech lib do Ultaib der nach eurer Meinung der beste ist 13; 54.

ce dech lim SC. 44, 1?

dechad, deochad ich kam, bin gekommen, vgl. do-dechad, tuidchim. — Sg. 1 ní dechud-sa non veni Wb. 14^c (Z². 454); 3 dechaid i. dochuaidh O'Dav. p. 75; mairg ná dechad dass er nicht gekommen ist SC. 33, 33; cia deochaid woher er kam 12; don turus dia n-dechaid FB. 79; co n-dechaid . ferchubhat hi talmáin 64; co n-dechaid triat liasait SC. 13; p. 42, 12; ní dechaid inna béolu FB. 9; 79; co n-deochaid bás 79; dia n-dechaid cach cosnam von dem aller Streit herkam ScM. 22, 7; vielleicht ist TE. 12 LU. zu lesen nírodcha(oid) mo íc-sa; acht a n-dechuid do rind gai ocus do gin chlaidib ausser was von der Spitze der Lanze und der Schärfe des Schwertes kam Lg. 15 (d. h. Niemand entkam lebendig); Pl. 3 co n-dechatar secht ferchubhat . i talmáin FB. 25; co n-deochatar dochum ríg Alban Lg. 11; i n-deochatár FB. 91 (dechatar Eg.). — Fut. Sg. 1 co n-dechos p. 130, 29; co n-digus-sa don muiliunn Lat. Hy. X Pref. (Goid^a p. 101); 2 ní dechais do Ardmacha p. 21, 32; na digsiu fo éra „go not with a refusal“ Three Hom. p. 74, 30; 3 ní dig immada Hy. 5, 96; mani dig FA. 15; Pl. 2 moni digsid ass Lg. 13; 3 co n-dechsát Three Hom. p. 68, 6. — Fut. sec. Sg. 3 co n-dechsad óen na ríghige inna cróes FB. 85; con dichsad Gl. zu con tessad Hy. 2, 7; na digsed Hy. 7 Praef.; conigsed FA. 31 (für co n-digsed). — Praes. sec. Sg. 2 is iat doronsat in doilbed sa dáig co n-dechta-su asin catraig SMart. 31.

dechmad 1) der zehnte, 2) F. spatium decem dierum Z². 310; 3) der Zehnte. — Gen. 2) gu cenn dechmuidi p. 141, 26; 3) for danaib ocus dechmadaib na hecailsi FA. 25.

dechur *N. Unterschied; Sg. Nom.* atá mor dechur eitr deacht ocus doinacht *MI.* 26^b, 1.

decmaing *schwierig TBF.* p. 150, 24; *deacmhaicc hard O'Don. Suppl.*

dedail *Oss.* II 8, *vgl.* deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ *On the Mann.* III p. 251; deadail „releasing, waning, separation“ *O'R.*

dedbul i. dereoil *O'Dav.* p. 75; dedblén „weakling“ *Fél. Jan.* 24.

dedlaim, *vgl.* deadlaidh i. deilighidh he separates *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 dáig na delba ron dedail *SC.* 29, 21.

dedenach *der letzte; finalis, ultimus Z^a.* 57; 809. — *Sg. Nom.* *FA.* 22; *TE.* 13 *Eg.*; *Acc.* cosa n-gein n-dedenach p. 181, 10; *Pl. Acc.* N. dedencha *finalia Z^a.* 72; o thanic . . cusna dedenchu do *Patric als es mit P. zu Ende ging* p. 21, 29; comrama et бага Poil frisna dedencha *Wb.* 30^d, 12. — *Compar.* dedenchu tanic co Crist quam predictus „later he came to Chr. than the aforesaid“ *LHy.* fo. 3^b (*Goid.^a* p. 64).

dedól *die Dämmerung, das Grauen des Tags; „twilight“ Corm. Tr.* p. 53; *vgl.* rem-dedólte antelucanus *Z^a.* 73. — *Dat.* isin dedoil na maitne *FB.* 87 (degoil *Eg.*); huan cetnu dedol ind laithi a primo ergo crepusculo *MI.* 135^d (*Goid.^a* p. 27).

déed *inquietus Wb.* 25^c (*Z^a.* 19).

deg-, *dag-* gut, in zahlreichen *Compositis; dag-, deg- bonus Z^a.* 857. — a deig-ben *SC.* 44, 5; di deg-mnáib *FB.* 28; deg-caratrad *ScM.* 2; a deg-duini *SC.* 46; do deg-dáinib *Ulaf FB.* 6; dag-duine bonus homo *Z^a.* 857; deg-tuisech *Hy.* 1, 11; deg-ri 38.

deg *FB.* 37 *Eg.*?

i n-degaid n- *Praep. mit Gen. hinter, nach.* — i n-degaid n-dé post deum *Z^a.* 660; atá lá i n-degaid alaili *TE.* 12 *LU.*; im degaid hinter mir *Hy.* 7, 53; inna degaid hinter ihm p. 46, 27.

deleh n- (*indecl.*) *zehn; decem*

Z^a. 304; *vgl.* deac. — cóic deich quinquies *deni SG.* 4^a; *SC.* 37, 7.

deichenbor *Decade; decem viri Z^a.* 313. — *Dat.* co n-deichenbor nooden „with a decad of infants“ *Fél. Jul.* 14.

deidghin *TE.* 4 *Eg.* s. det-gin.

déig, fo déig 1) *Praep. wegen; fo deig na mna SC.* 20 *H.* (fo bith *LU.*). — 2) *Conj. weil; dég quia Z^a.* 707; déig ro fitir-som *FB.* 3. — *Vgl.* dáig.

deil *Ruthe, Stab; i. echlase O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* in deil delgnaide *SP.* V 2; *Gen.* de-leud? s. cor deled.

deilligh a chotluth fair *TE.* 12 *Eg.*, sein Schlaf lag auf ihm? *vgl.* dellach i. luighi, *Fut.* acht na dellset *O'Dav.* p. 77.

deilm *N. Lärm; i. foghur no crith no gair O'Dav.* p. 75. — *Sg. Nom.* a n-deilm sea *Lg.* 1; 2; *Gen.* do descin in delmæ móir *FB.* 85; *Dat.* co n-delmain a n-grethai *Fél. Prol.* 154; *Acc.* cen deilm *FA.* 35.

deim „dark“ *O'R.* — *S.* 1. deme und demithir.

deimne *F. Festigkeit; i. dain-gne O'Dav.* p. 80. — *Dat.* oder *Acc.* meiser aici di a deimne l. c. (*Corm. Transl.* p. 14).

deintrub *FB.* 4?

deirce *FA.* 1 s. desere.

deithbrech s. denmne.

del i. síne bó *Corm.* p. 15. *Vgl.* ba mor in galar di doel oc a diul „a-sucking her“ *Not. zu Fé. Jan.* 15.

delb *F. Gestalt, Form; effigies, imago, forma, paradigma Z^a.* 241; 983. — *Sg. Nom.* cach delb cháin *FB.* 24; delb in fir *FB.* 44; in dealb *TE.* 15 *Eg.*; *Gen.* dáig na delba *SC.* 29, 21; icc mic delba Dechtere 29, 2; *Dat.* ar deilb *ScM.* 14; ar chruth ocus deilb ocus cenél *FB.* 19; delb *TE.* 3 *LU.*; fo deilb natrach *FA.* 25; asa deilb *SC.* 23; co n-deilb ocus écosc ocus sferchenel 42; isin deilb p. 132, 12; *Acc.* eitr cruth ocus deilb *TE.* 2 *Eg.*; delb 3; delb n-dune *FA.* 10 (deilb *LBr.*); *Pl. Nom.* bo-delbæ *FB.* 24?

Dat. co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; ro linad in sliab fair do demnaib i n-delbaib in dub *Three Hom.* p. 36, 17; i n-delbaib primcainnel 13; *Acc.* delba ocus foscud *FA.* 5 *LBr.*

delbad *Gestalt, Form.* — *Sg. Nom.* delbad Fainne *SC.* 34, 8; delbaid is Fainne 10 (delbad *H.*).

delbalm *Illich forme, gestalte.* — *Praes. Pl.* 3 delbait *fungunt Gld. Lor. Gl.* 154. — *Praes. sec. Sg.* 3 ara met no delbad i n-ilreachtaib *FB.* 75 (*vorher* notolbad).

delbda, dealbhda *formosus Ir. Gl.* 642.

delbuid *FB.* 47 *Eg.*?

deor deled *LU.* p. 73^a, 8, p. 125^b, 1, *eins der Kunststücke Cuchulinn's; „throw of spear“ O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 447, *vgl.* ro gabastár a ocht cletini ma deil cliss *LU.* p. 79, 8. *O'Curry dagegen, On the Mann.* II p. 372: *imarchor delend „the proper carrying of the charioteer's switch“; vgl.* „deland a rod do drive horses; imarcor deland i. eclasc bis a láimh arad oc grésacht na n-ech man carpat“ *O'Don. Suppl. Dem steht wieder gegenüber: delann i. gae, ut est imarcor delann O'Dav.* p. 73. — *Wahrscheinlich ist auch oben cor dele(n)d zu lesen. Vgl.* deil.

delg *N. Dorn, Tuchnadel; dealg spinter Ir. Gl.* 1074; *a pin to fasten a cloak O'Don. Suppl.; Gl. zu sét Hy.* 5, 71. — *Sg. Nom.* delg óir *SC.* 33, 22; mani bé a n-delg and *Z².* 949 (*SG. Zaub.*).

1. **delgnaide** „a rebel, an outlaw“ *O'R.*

2. **delgnaide**? *Sg. Nom.* in deil delgnaide *SP. V* 2 („the straight Rod“ *O'C. Goid.* p. 177; „the thorny rod“ *On the Mann.* III p. 47); *Pl. Nom.* dóini delgnaidi p. 133, 4 („handsome people“ *O'C.*).

delgnech dornig. — *Pl. Nom.* slebe tolla delgnecha *FA.* 30; móinte delgnecha p. 190, 86.

deliugud *M. distinction, separation Corm. Transl.* p. 54. — *Acc.* tria deliugud frisna maithib

aimserda „by separation from the temporal good“ Three Hom. p. 92, 22.

dellrad *Glanz; jubar Corm. Transl.* p. 75 fáir. — *Sg. Nom. SMart.* 34; *Acc.* fria dellrad ocus fria taitnem a hógi *Three Hom.* p. 56, 15.

delud „depart“ *SMart.* 15.

1. **deme** *F. Dunkelheit; i. teime i. teim cach n-dub Corm.* p. 16.

2. **deme** *Neutrum; i. cech neutur lasin laitneoir is deme lasin filid n-gædelach Corm.* p. 17.

eo n-demetár *FB.* 90?

demess *Scheere; Corm.* p. 16; de-chenda demess *Gl. zubiceps SG.* 113^b.

dein *sicher. — Comparat. demnithir certius Wb.* 28^c (*Z².* 274). — *S. deimne, demnigim.*

demis-chas *FB.* 27, *vgl.* demess? **demithir** *FB.* 80 *Comparat. von deim?*

demnigim *III ich mache sicher, bestätige. — Praes. Sg.* 3 *rel. amal demniges in t-apstal co n-apair Three Hom.* p. 90, 23.

demsidi *FB.* 37? *vgl.* demischas. **demnach** *dämonisch. — Sg. Nom.* in cumachta demnach *SC.* 49.

demon *M. Dämon, Teufel. — Sg. Nom. FA.* 30; *Gen. tri lathar demuín Wb.* 9^a (*Z².* 466); *Pl. Nom.* demna *SC.* 2; 49; *ria sluag n-demna Hy.* 1, 48; 4, 3; *FA.* 26; 29 (demnu *LBr.*); 30; 31; demnu p. 191, 19; do midúthreachtaib demna *Hy.* 3, 9; ar intleadaib demna 7, 86; demna dibocht 6, 8 („demons' anguish“); *Dat.* do demnaib *FA.* 28; 29; la demnaib 29; *Acc.* la démnu 29 *LBr.*; fri demna *Gl. zu Hy.* 5, 91; fri demnai *Hy.* 1, 20.

denall *jenseits; trét dub fri sonnach adú ocus tret gel fri sonnach denall LU.* p. 23^b, 19.

dénam *procuratio Ir. Gl.* 899; *Inf. zu dénim.*

dénim *III ich thue, mache; facio Z².* 435. — *Praes. Sg.* 3 nad déni thoil ind rig *SP. IV* 3; ním déni cutal *ScM.* 3, 17. — *Conj. Sg.* 1 co n-densai p. 130, 29? 2 déna *FB.* 62; mani déne nisi facias *Wb.* 10^a (*Z².* 440); 3 asa n-dena

baig *Gl. zu Hy.* 6, 18. — *Imperat. Pl.* 2 denaid immacallaim *FB.* 6; dénaid mo reir-se 16; 74. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní dénaid *Gl. zu Hy.* 5, 5; *Pl.* 3 ní dentáis. comairli rig *SC.* 22. — *Pract. Pl.* 3 co n-densat cennach fris *FB.* 77. — *Pass. Praes. Sg.* 3 darsin-dentar *Gl. zu Hy.* 6, 4 (s. drochet). — *Conj. Sg.* 3 dentar fiat *ScM.* 6; *TE.* 8 *Eg.*; 19; cen co déntar comairli fris *FB.* 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 las n-denta ind fíed p. 311, 29. — *Part. necess. dénti faciendum Z.* 480; is denta dait . . aní sin *SC.* 13. — *Inf. dénom, dénum facere Z.* 771; dénam a thige *FB.* 4; na fíedi p. 311, 33; a denam samlaid das so zu machen *FB.* 7; *Gen. fer dénma bairgine Gl. zu pistor SG.* 184^b (*Z.* 486); muilt denma p. 311, 30; fád a denma die Veranlassung ihn zu machen *Hy.* 7 *Praef.*; *Dat.* dó dénom in tigi *FB.* 2; oc á dénam *ibid.*; nach fétat do dénam dóib *FA.* 28; *SC.* 42 *H.*; do denam thole Dé *FA.* 23 (dénun *LBr.*); ullc fria p. 132, 10; oc denam a n-enig *FB.* 94; feis Temra do dénam *TE.* 2; 9 *Eg.*; débaíd do denam *FB.* 34; *Gl. zu Hy.* 5, 15; ní thic do neoch molad . . do dénum dó p. 169, 22; *Acc.* a dénam in cennaig *FB.* 77; fri denam ferte *Gl. zu Hy.* 5, 35; fri denaim ferta *Gl. zu Hy.* 1, 49.

déne *F. Schnelligkeit; celebritas Z.* 18. — *Nom.* déne lochet *Hy.* 7, 21; déni *FB.* 30; *Dat.* cu n-dene *SP.* II 11.

déne, déniu s. dían.

denmne i. dí-ainmne *Corm.* p. 15, *Hast, Ungeduld*; deinmne i. luath no deithbhíreach (*hasty*) *O'Clery.* — *Dat.* ar denmni ind aicnid *FB.* 88. denmnetach *hastig.* — *Sg. Nom.* p. 190, 15; *Three Hom.* p. 72, 12.

denmoige *FB.* 37 *Eg.*?

denúas von oben *MI. carm.* 2. denus *Weile; spatium temporis Z.* 788. — *Sg. Nom. SC.* 42.

deoch, deog *F. Trank, Trinken.* — *Nom.* biad ocus deog *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* oc cuingid digi *SC.* 48; *Dat.* co n-dig *CC.* 5 *LU.*; sin dig

p. 131, 30; *ibid* ina dig *FB.* 59; ina óen-dig 62; do dig *CC.* 5 *LU.*? *Acc.* dig *CC.* 5 *Eg.*; 48; *Lg.* 17, 32; dig n-dermait *SC.* 48; cen dig cen biad *ScM.* 3; *SC.* 47; *Pl. Acc.* deoga dermait *SC.* 48.

dé-hoach zweiohrig, zweihenkelig, s. dabach; de-uach *O'Don. Suppl.* dabach.

deochan *M.* = diaconus. — *Sg. Gen.* deochain *Hy.* 2, 4; *Pl. Nom.* ban-dechuin diaconissae *Wb.* 28^c (*Z.* 226).

deod *N. Ende*; déad finis *Z.* 57. — *Sg. Dat.* ria n-deód láí *FB.* 90; fo diud sub fine, postremo *Z.* 611; fó deóid zuletzt *FA.* 3; 22; 23; *ScM.* 8; 12; *CC.* 5 *Eg.*; i n-dead a athar post patrem suum *SG.* 77^a (*Z.* 660); i n-diaid ind lóig *Hy.* 5, 32; *SC.* 46; *FB.* 65; 70; 71; it díaid hinter, nach dir *SC.* 20; *FA.* 31; *FB.* 70; *Acc.* co deód láí *FB.* 83; *Casus ohne Praep.* deóid láí am Ende des Tags *FB.* 9; trath nóna deód láí 91.

deoda s. díada.

deoger (de-foger) diphthongus *Z.* 979; deóir *Ir. Gl.* 550.

1. deolaid poor, insignificant, indigent, in deolaidh gratis *O'Don. Suppl.*

2. deolaid Gnade; deolid gratia *Wb.* 31^c, 17 (*Z.* 802).

deolaidecht *F. Gnade*; „favor“ *Three Hom. Index.* — *Dat.* fer lán do rath ocus do deolaidecht in spirta nóib *Three Hom.* p. 42, 21; *ibid.* p. 90, 9.

deorad *M. der Ausgewanderte*; advena *Ir. Gl.* 303; deorad dé Einsiedler, s. crothla. — *Pl. Nom.* deoraid *Three Hom.* p. 40, 22. deoraidchecht *F. exile Three Hom.* p. 96, 11; *O'Don. Gr.* p. 294.

dér Thräne; *Corm. Transl.* p. 59. — *Sg. Gen.* ainm na dére *SC.* 17; *Acc.* tuc dér tar gruaid deis cech meic for á dernaínd clíí *Three Mir. Hom.* p. 26, 29; *Pl. Nom.* déra *FA.* 34; *Gen.* cen chobair mo dér-sa *Fél. Epíl.* 400; *Dat.* fo dé-raib *Hy.* 2, 2; *Acc.* a bolg-déra móra fola „his big round tears of

blood" *Rev. Celt.* III p. 176 (*Cuch's Tod*).

1. der- *Z*³. 885, wechselt mit 2. *di*, z. B. der-már und *di*-már.

2. der- *Z*³. 864, wechselt mit 3. *di*, z. B. der-laigim und *di*-laigim, der-gabim und *di*-gabim. *Vgl. Wi. Gr.* §403.

dera, deara i. digail *O'Dav.* p. 74.

derb gewiss; fir-derb *admodum certus* *Z*³. 865. — *Sg. Nom.* is derb *ScM.* 3, 11; ba derb leó *FB.* 70; 90; *Acc. can* chomarthas n-derb *FB.* 72. — *Compos.* tri derbrathir

(für derb-br.) drei leibliche Brüder *TE.* 6 *Eg.*; derbrathir germane *Wb.* 24^a (*Z*³. 857); do derfethar

(für derb-f.) deiner leiblichen Schwester *CC.* 7, derbh-sethur *Eg.*

derba *F. certitudo* *Z*³. 765.

derbad *N. certitudo* *Z*³. 222.

der-badim ich tauche unter, ertränke. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co n-derbadad in sanguine *Wb.* 27^a, 22

(*Z*³. 886). — *Vgl. d*ibud.

derbalm II ich beweise, prüfe; *probo* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 rel. derbas *FA.* 16.

der-ban *SP.* II 13 (keiner hindert den ändern?); *TBF.* p. 142, 20. — *Vgl. for*-banar.

der-bralm I ich fehle, mangle, lasse im Stich; dearbra i. diubairt *O'Dav.* p. 78. — *Praes. sec. Sg.* 3 nis derbrad *Hy.* 5, 28 (i. nis diubrad).

derbrathir s. derb und brathir.

1. dere *F. Auge*; fliuch-dercec lippus *SG.* 24^a (*Z*³. 53). — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl. súil*); *Pl. Nom.* mo derca *Oss.* III 1 (i. mo súil).

2. derc, dearc „a hole, a cave“ *O'Don. Suppl.* — Hierher tri derca sedluch allenith *TE.* 4 *Eg.*,

oder zu lesen tria derc sedluch? im *Ms.* ist derc über der Linie zwischen dem i und a von tria eingeschaltet.

3. dere s. derg.

déreach s. deareach.

dercaid „watchman“ *TBF.* p. 138, 8.

1. dercaim ich sehe hin, an; *vgl. atchondarc*. — *Praes. Conj. Sg.* 3 Dep. nom dercædar *Hy.* 7, 28.

— *S-praet.* dercais *SC.* 39; dercais cach a cele dib *FB.* 40 *Eg.*

2. dercaim s. dergaim.

der-chóinim, *Pl.* 3 derochóinet a n-icc *desperant salutem suam* *Wb.* 21^b (*Z*³. 865).

der-chóiniud *M. Verzweiflung; abundantior tristitia* *Wb.* 14^d (*Z*³. 802); dercained i. dicredim

(„disbelief“) i. im fagbail fochraicce *Corm. Transl.* p. 59.

dercl p. 169, 11 s. dešere.

derdrethar (3. *Sg. Praes. Dep.*)

Lg. 2, was ist das für ein Lärm, welcher rast (?) in deinem Leibe;

S-praet. Sg. 3 Dep. co ro derdrestar *Lg.* 5 (derrestastair *Lc.*). — *Dazu* Derdriu.

dered *N. der hintere Theil, das Ende*. — *Sg. Nom.* deireadh feolmhaigh an fíaidh „a hind quarter of the stag“ *Torr. Dh.* p. 135; *Acc.* o thús co dered *FA.* 22; co derith *TE.* 14 *Eg.*;

co dered na haidche *FB.* 81; 85.

dereoll s. deróil.

derfethar s. derb und stur.

derg roth; derc ruber *SG.* 35^b

(*Z*³. 61); *vgl. for*-derg. — *Sg. Nom.* *FA.* 21; brónderg *ScM.* 21, 22;

tibri derg *SC.* 37, 9; ech derg *FB.* 47; lind, flaith derg *Gl.* zu *Hy.* 5, 28; is alaind cech n-derg

SC. 43; *Gen.* fiad a chlaidib . . deirg *SC.* 31, 5; *Dat.* for licc derg áin *FB.* 48; *F.* for ganim deirg *ibid.*;

Pl. Nom. beoil deirg *Lg.* 18, 14; *TE.* 4 *Eg.*; partar-deirg *Lg.* 4, 7;

gemma deirg *FB.* 51; p. 310, 24; frasa derga p. 190, 28; cassla derga

FA. 28; rotha derga *ibid.*; *Gen.* imberta claideb n-derg *SC.* 19, 4; *Dat.* co sraiglib dergaib p. 191, 20; *Du. Nom.* da n-gruad . . cro-derga p. 310, 25;

Dat. co n-da cris derca *SC.* 23. — *Compos.* derg-flaid *Hy.* 5, 28;

derg-ibair *FB.* 55; p. 309, 22; co n-derg-inliud oir p. 310, 24; p. 131, 16;

TE. 3 *Eg.*; for dérg-lasad *FA.* 29; -lassid *FB.* 45; 47; derg-ór *Lg.* 18, 20; *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 31, 15;

FB. 58; 62; p. 311, 4; derc- *SC.* 7; *FB.* 74; derg-thened *FB.* 52. —

Compar. deirgithir *TE.* 4 *Eg.*, schlechte Schreibweise für deirgithir,

vgl. gilighiur ibid.

dergaim II ich röthe. — *Praes.*

Sg. 3 rel. dercas rinni ruada *SC. 15* (dercais *H.*). — *Praet.* ní ro derg .. a claidh *FB. 79*; *Pl. 3* dercasait a minna allind chró *Hy. 5, 65*.

derge F. Róthe; rubedo Ir. Gl. 939. — *Sg. Acc.* a derge ocus a rofoillsi *FA. 9* (dérc *LBr.*).

derg-sillud FB. 30 s. fillud.

dergnat Floh; a flea O'Don. Suppl.; Corm. Transl. p. 57. — *Sg. Nom.* dergnat colla coirme *SC. 25*; *Pl. Nom.* dergnatta *O'Don. Gramm. p. 371*.

der-goin i. diguin no sarugudh O'Dav. p. 72.

dérgud M. das Zurechtmachen des Lagers, Lager, Bett. — *Dat.* dim dérgud de strato meo *MI. 21c, 1 (Z^a. 26)*; iar n-dérgud a rígleptha doib *LL. 41. a. 2 (TBC.)*; *Acc.* o thánic dóib .. co dérgud *FB. 80*; *Pl. Nom.* dérguda indlithi *53*; *Dat.* co n-dérgothaib sainamraib *54*; dérgodaib *79*; hi fár n-dérgudaib in stratis vestris *MI. 20c, 1 (Z^a. 339)*.

derigim, déirgim I ich verlass, verliere; dergim desero Corm. Transl. p. 68 elud. — *Praes. Sg. 3* nis n-derig si dam ne amittit quidem ea *Wb. 9a (Z^a. 430)*; *Pl. 3* citne clerig notrefet, citne oic not n-deirget, "whether clerics dwell in it, whether warriors abandon it" *Three Hom. p. 110, 18.* — *Inf.* dérgi ind inaid i m-batar *Three Hom. p. 106, 18.*

der-mall sehr langsam. — *Pl. Nom.* nibdar dermaill a dí dhóit *Corm. p. 13 cerball.*

der-már, -máir sehr gross, ungeheuer; enormis Z^a. 865. — *Sg. Nom.* stúag dermár *FA. 8* (-máir *LBr.*); lassar *21*; drochet *22* (-máir *LBr.*); drem *29* (-máir *LBr.*); slog dermáir *p. 191, 18*; *Gen.* tened dermáir *p. 191, 15*; *Dat.* co m-brón .. dermar *FA. 16* (-máir *LBr.*); do nuallguba dermáir *p. 191, 25*; *Acc.* nuallguba dermar *FA. 33*; *Pl. Nom.* slébi .. dermáir *p. 191, 15*; *Dat. i* n-glennaib .. dermaraib *p. 191, 28*; *Acc. F.* a rigna dermára *SC. 30, 6*; *Du. Dat.* ina n-dib n-airechtaib dermáraib *FA. 4*.

dermat N. Vergessen; dermet

oblivio Z^a. 223. — *Gen.* dig n-dermait *FB. 48*.

dermatach vergesslich; obli-viosus Z^a. 885. — *Sg. Nom.* ní dam dermatach *p. 141, 6; 20; 327, 22.*

dermatim ich vergesse. — *Praet. Sg. 3* dermatis *Three Hom. p. 112, 11; 118, 29.*

der-moinlur III Dep. ich vergesse. — *Praes. Conj. Pl. 1* co n-dermanammar-ni inna imned sin *MI. 21c, 3.* — *Vgl.* dermen i. dermad *O'Dav. p. 79.*

derna Handflache; the palm of the hand Corm. Transl. p. 60. — *Sg. Acc.* dorat iarsin a dernaind fria rosc *Three Hom. p. 64, 27*; *p. 26, 30 (s. dér)*; *Pl. Acc.* triana n-dernanda *ibid. p. XI.*

derna, dernad, dernain, dernsat, derntar Formen zu do-gnú ich mache. — *Praes. sec. Sg. 1* co n-dernain ut facerem *Pr. Cr. 1a*; nach derninn-se quod non facerem *Wb. 8a (Z^a. 444)*; 3 amal na dernad eter in n-imchossáit *FB. 11.* — *Praet. Sg. 3* co n-derna cóic blogai de *p. 41, 20*; minnírend di *FB. 86*; *Lg. 19*; conid derna *87*; co n-dernæ *84*; co n-derna mo chomarli-sea *8*; ba buidhech .. ara n-derna *TE. 14 Eg.*; co n-dérnai loch de *p. 42, 13*; co n-dernui *TE. 18 Eg.*; cecha dernai do fertaib *Gl. zu Hy. 5, 41*; *Pl. 1 Dep.* co n-dernsumar-ni fíeld dó *Three MÍr. Hom. p. 14, 19*; 3 co n-dernsat gníma móra *Lg. 16, vgl. co n-dergensat SG. 187b (Z^a. 886).* — *Pass. Praes. Conj. 3* co n-derntar lim do leges *TE. 9, 12 Eg.* — *Praes. sec. Pl. 3* co n-dernaitís a thiugmaine le *TE. 8 LU.* — *Praet. Sg. 3* no co dernad ríu mo dál *SC. 44, 8*; nách dernad etercert dúib *FB. 75*; co n-dernad óenuch *TE. 15.*

1. *deróil penuria Wb. 18a (Z^a. 886).*

2. *deróill, dereóill wenig, schwach; feeble Corm. Transl. p. 14 diss*; ní bu dereóill *Gl. zu uir bo diuir Hy. 5, 31.* — *Sg. Nom.* ní ro ob .. in grád sin ar na facistea co m-bad deróill lais *SMart. 14*;

Acc. in cloi deroil p. 144, 11; go n-déarna sé díoghbháil deireoil „some little hurt“ Torr. Dh. p. 138.

deróillim *ich schwäche.* — *Praes. Sg. 3 deróillid . . oculus toirnid na peccachu p. 170, 13 (humiliat peccatores).*

derrit *verborgen; deirrid, deirid secret, mystery O'R. — Sg. Acc. culloc n-derrit „to a secret place“ SMart. 15.*

derritius *M. Verborgenheit.* — *Pl. Nom. ruine oculus derritiusa fiatha nimi FA. 2 („mysteries and hidden things“); dána oculus derritiusa na n-dliged n-diada p. 163, 16; derritiusa oculus focraice . . nimi FA. 1.*

dersaigim *ich erwache; I watch O'R.; vgl. diuscim. — Praet. Sg. 3 ní dersaig TE. 12 LU.*

dersaigim *III ich unterscheide mich, zeichne mich aus.* — *Praes. Sg. 3 ní dersaigi non differt SG. 40^a (Z^a. 437). — Praet. Sg. 3 ro dersaig do mnaib Érend SC. 33, 35; Dep. ro dersaigstar . . do thigib inna hamsiri sin FB. 1. —*

dersaigthech *ausgezeichnet.* — *Sg. Dat. co cwmtech dersaigtech FA. 13.*

dess *recht, südlich; deas dexter Ir. Gl. 386. — Sg. Nom. a lam dess Oss. I 4; laimtech a des seine Rechte SC. 18, 4; Dat. for laim deis ad manum dextram Cr. 19^c (Z^a. 612); for deis zur Rechten FA. 34; SC. 11, 8; do deis Maire FA. 6; ina láim deis FB. 91; Gl. zu Hy. 5, 34; na leith deiss SC. 33, 2; cot laim deis p. 40, 35; Pl. Dat. ar dornaib desaib SC. 19, 4. — Adverbielle Ausdrücke: dessam rechts von mir Hy. 6, 2; dessum 6, 54; andess südlich Z^a. 611; Hy. 2, 10; ScM. 20; Oss. I 9; fa dess rechts, südlich Z^a. 612; Hy. 2, 47; p. 144, 1; siar-des südwestlich Lg. 11. — Compos. des-cert; do des-fertais p. 310, 21; ina n-des-lamaib SC. 40; tri des-lemend drei Rechtssprünge 47.*

descad *M. faex, fermentum Wb. 9b (Z^a. 803). — Pl. Acc. co descthu ad feces Ml. 139b.*

descaid *F. Zeichen. — Sg. Nom. descaid serci TE. 6 LU.; is adae din telcud fri hadart oculus is airde codalta, unde dicitur descaid chodulta freslige Corm. p. 3 adart (auch gehört es dazu, sich auf ein Kissen zu legen, und es ist dies ein Zeichen des Schlafens; daher man sagt, ein Zeichen des Schlafens ist Sichniederlegen).*

des-cert *der südliche Theil; regio meridionalis Z^a. 612 Not. — Sg. Gen. naim . . a descirt FA. 4; Dat. i n-deisciurt Letha Hy. 2, 10.*

descipol = *discipulus; discibul Ir. Gl. 438. — Pl. Nom. descipuil Isu FA. 6; Dat. do . . descipail Isu 2.*

de-sere, deare, dére *F. Liebe, Barmherzigkeit; dearc amor Wb. 33^a (Z^a. 26). — Sg. Nom. a dérc FA. 9 LBr.; Gen. inna deserce caritatis Z^a. 242; lucht na deirce FA. 1 (derci LBr.); 34. — Vgl. dearcach.*

deslu *hinc Z^a. 347; frie anall frie deslu ultra citraque SG. 71^b (Z^a. 611); tar sonnach deslu . . tarsin sonnach ille diesseits der Mauer . . jenseits der Mauer LU. p. 23^b, 21, 22; vgl. fri sonnach adiu . . fri sonnach denall ibid. 18, 19.*

dessel *nach rechts gewendet; ro impó dessel ina frithlong „he returned righthandwise Three Mlr. Hom. p. 20, 3; tete dessel na ráthai ibid. p. 34, 31. — Vgl. sel.*

dessid *Perf. er setzte sich nieder, consedit; deisidh i. tarra-star O'Don. Suppl.; populus qui sedebat in tenebris, in popul deisid (dessid) i n-dorchuib Three Mlr. Hom. p. 2, 2; 19; deisidh aca oder leo „it was resolved by them“ O'Don. Gr. p. 257; dofessid, dofeisid varia lectio Corm. lethech (Transl. p. 103).*

— *dessid ScM. 9; 13; dessid ocon muicc ScM. 8; 16; dessid forsind airiniuch na imdai SC. 10; 30; mod nad mod i n-desid inna sudiu FB. 84; co n-dasaid FB. 47? Pl. 3 co n-desitar . . inna sudi FB. 21; co n-desetar 91. — Vgl. in-desetar in-siderunt Ml. 58^a.*

for deslem *gréne Hy. 5, 34 (i. for*

desred) „on a sunbeam“, vgl. deisleann „a beam or ray of light“ O'R.

desmirecht Beispiel, exemplum. — *Sg. Gen.* im gabail desimrechte de Wb. 26d, 17; *Dat.* iar n-desmirecht Póil Thre. Hom. p. 92, 14; 18; iar n-desmberecht sin 23.

desred Gl. zu Hy. 5, 34?

dét Zahn. — *Sg. Nom. FB.* 37 Eg.; *Dat.* do déit ad dentem SG. 67 (Z^a. 18); *Pl. Nom.* gela det and p. 132, 24 (zu lesen deta?); *Acc.* imma deta nemanda Lg. 4, 17. — *Compos.* calg-det i. ar a m-biat na halta det i. dét míl moir a imduirn, no calgdet i. direch amail colg O'Dav. p. 72; „a tooth-hilted or straight-edged sword“ On the Mann. Ind.; claidéb dét „an ivory-hilted sword“ Three Hom. p. 64, 17.

detfadach rauchig; deatach „smoke“ O'Don. Suppl. und O'R.; s. diaid und vgl. séitfidach. — *Sg. Nom.* talum . . detfadach p. 190, 33; tepé . . detbudach p. 191, 12; *Pl. Dat.* i n-glennaib detfudachaib p. 191, 28.

detgein die Zähne. — *Nom.* detgein nemanda Lg. 18, 15; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; *Gen.* set a dégni dianim Lg. 4, 8 (deitgein Lc., déidgin Eg.).

dethbir angemessen; lawful *Corm. Transl.* p. 53; necessary O'Don. Suppl. deithbhíreas (lawfulness). — is dedbir est necessarium Wb. 3^b (Z^a. 711); is dethbir dait SC. 6; 45, 19; deithbir FA. 34 LBr.; SC. 2; FB. 30. — *Compar.* dethbiri FA. 34.

dethitlu F. Sorge. — *Sg. Nom.* is dethitlu don Liath Macha in corp út „a heavy care“ Rev. Celt. III p. 183; *Dat.* i n-dethiti FA. 27 LBr.

detla i. dána Fl. Prol. p. 242.

di, seltner de (Hy. 2, 26; 6, 19; Lg. 16; FB. 13) Praep. mit *Dat.* von-herab, von-weg; de Z^a. 636; vgl. die Präposition do, die merkwürdiger Weise oft anstatt di gebraucht wird. — Mit nachfolgender *Aspiration*, z. B. di churp FB. 22; di chlandaib SP. V 10; 14; di thenid FA. 21. — Mit dem Artikel zu

din, dind, *Pl. dina* verschmolzen. — Mit angefügtem *Personalpronomen*: 1. *Sg. dim* SC. 29, 18; dí-m-sa FB. 76; 1. *Pl. dind* FB. 36; 2. *Pl. díb* FB. 94; Lg. 1; 3. *Sg. de*, de-sium Hy. 5, 28; FB. 76; F. dí Hy. 5, 49; 3. *Pl. díb*, díb; díib FB. 21. — Mit angefügtem *Possessivpronomen*: 1. *Sg. dim* chlaind FB. 22; 92; 1. *Pl. diar* trógi Hy. 1, 31; 2. *Sg. dit* SC. 13; 3. *Sg. día*, día FA. 10 (da LBr.); 3. *Pl. día* n-, día n- FA. 27. — Mit angefügtem *Relativpronomen*: día n-, día n- SC. 33, 18; Lg. 1; p. 132, 19. Vgl. die *Conjunction* día n-.

Gebrauch, 1) rein räumlich bei verschiedenen Verben der Bewegung, Entfernung: di cech aird s. aird; co tuitet día medon so dass sie von seiner Mitte herabfallen FA. 22; SC. 33, 16; tráid in pían díb die Pein weicht von ihnen FA. 24; FB. 36; ní thuarguib a cend día glún nicht erhob sie ihr Haupt von ihrem Knie Lg. 17; ní dinguib ní díb FA. 16; ro chuir a mertnigi . . de er warf seine Schwäche von sich SC. 31; FB. 88; na curid cor díb Lg. 1; mo chend do béim dí-m-sa FB. 76; 77; 94; ScM. 7; 10; 12; co ragbaisset alláma di muir Lg. 13; niges anmand na náem din chutrumma chinad der die Seelen der Heiligen von der Last der Schuld reinigt FA. 16. — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: cinsiu di churp rig scéo rignai ich bin entsprossen von dem Leibe eines Königs und einer Königin FB. 22; na rig di chlandaib Cualann SP. V 10; 4; 12; 14; ingen dissidi TE. 20; cethri bargein di cach miach vier Brode von jedem Sack FB. 9; ro bóí di sétaib 74; Dé de nimib Hy. 6, 19; biaid olc de Böses wird davon kommen Lg. 10; FB. 6; ScM. 2; p. 180, 28; cid día m-bói woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; FB. 56; ScM. 10; is de atá daher kommt ScM. 19; 21; conid de batir SC. 2; 29, 2; FB. 68; 69; 70; ScM. 21;

CC. 4 LU.; in dig tonnaid dia n-erbalt an dem er starb Lg. 17, 32; FB. 70; atá dit seirc-seo es ist von der Liebe zu dir TE. 10 LU.; SC. 33, 28; FB. 29; 43; 55; 82; Lg. 4, 8; de inchaib na n-atairi FB. 13; dit dáig um deinetwillen SC. 16; di sudiú in Folge davon FB. 6; p. 131, 7; SC. 12; di sudi FB. 57; is tormach péni ros tá de FA. 29 LBr. — 3) Zur Bezeichnung des Ganzen, von dem Etwas fehlt, übrig bleibt u. s. w.: atesta desin was davon fehlt ScM. 6; SC. 18; conna fargaib ní de so dass er Nichts davon übrig liess ScM. 17; de molad Dé ní anad Gott zu loben hörte er nicht auf Hy. 2, 26; SC. 36; FB. 72. — 4) Zár Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht: din chloich dorigne saland aus einem Stein machte u. s. w. Hy. 5, 40; co n-dernae óencharnd díb FB. 84; 86; 87; Lg. 19; p. 41, 20; is ed dognith dee p. 142, 22; ba fota m'irchor din chloich weít war mein Wurf mit dem Steine Oss. II 2; béim dind echfleise einen Schlag mit der Peitsche SC. 8; FB. 57; 77; tolléci aurchor de 82; 87; is díb-side sraiglit mit diesen peitschen sie FA. 16. — 5) Für den Genitiv des Stoffes: crand caingil di glain ein Altargeländer von Glas FA. 13; 27; iarna brechtrád di gurm 11; co srethaib . . di llic lógmair 13. — 6) Für den Gen. partitivus: óenchainle dina cainlib sin FA. 13; cleith di clethaib FB. 25; fer dina feraib 61; 91; tolléci gégán díb fair er warf einen von den Zweigen auf ihn 87; 81; senester díb eins von den Fenstern 3; fer di Ultaib Lg. 6; tri chét de Ultaib 16; FB. 2; 9; 25; 55; ní fil díib mnái nicht ist unter ihnen ein Weib SC. 6; inti díb FB. 20; araile díb FA. 15; 27; FB. 40; 65; cách díb Lg. 8; FB. 20; 6; 74; cach dorais díb FA. 15; FB. 21; 54; 80; 81; cach óencheól . . díb-sede FA. 10; FB. 65; nech díb FA. 12; FB. 14; 20; 90; cach ae díb FB. 45; cip é díb 94;

sochaide díb ScM. 5; fri lucht aile díb FA. 9; slóg díb 22 (dann slóg aile); indala leth dind rigthig FB. 15; aen di chardib FB. 41; ina m-bói di degmáib 28; ní cluinter din gárthoraind sin acht lánbec nur sehr wenig wird von diesem scharfen Donner gehört FA. 14; mír dot-lucestar dind lucht Hy. 5, 47. — 7) Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen: ba hail-dem díb SC. 6; FB. 51; SP. V 2; ba dili lais dia dúinib TE. 1 Eg.; rogu de mid ocus fin p. 133, s. — 8) Nach den Begriffen satt, voll, genug: ba sathech . . de Hy. 5, 28 (satt); lán . . dia aurdarcus ScM. 1; FA. 21; FB. 67 (roll); nach lór leis di cath SC. 36 (genug). — 9) Nach samail (Ebenbild): ní fuair a samail di graig SC. 37, 6; ní fuair a samail di rig s. — 10) Nach gewissen Verben: ní berais buaid díb nicht trugen sie den Sieg davon Lg. 8; immafoacht de FB. 40; ro iarfaht de p. 40, 18; 42, 9; TE. 19; imcomairceith scela di TE. 5 Eg. (fragen); ro gaid . . di Hy. 5, 49; dia n-ébrad von denen gesagt worden ist p. 132, 19; FA. 15; is de atberthe in siriti de deshalb wurde „der Riese“ ron ihm gesagt (wurde er siriti genannt); ro ainmniged disí sie wurde genannt SC. 17. — Nicht erledigt: din mac CC. 5 LU.; de Hy. 2, 21; SC. 37, 21.

di s. di und do mit Pron.

1. di- die Praep. di, Z². 873.

2. dí- Part. privativa, Z². 862. Vgl. der-.

3. dí- Part. intensiva, s. dí-már, dí-nert. Vgl. der-.

1. día, s. di mit Pron. poss.

2. día s. do mit Pron. poss.

3. día M. Gott; deus Z². 222.

— Sg. Nom. Hy. 6, 2; 3; 18; 5, 17; p. 39, 18; 40, 21; 48, 24; Dia lem Hy. 3, 6; 6, 9; Dia du nim SP. III 4 (vgl. Dé de nimib Hy. 6, 19); Dia athair Hy. 6, 6; dia talmáide FB. 15; Gen. i fadnaise De FA. 18; 24; for deis 34; lám De Hy. 7, 32; molad 2, 26; FA. 5; oc digde Hy. 6, 19; im seirc Dé 5, 21; mac

5, 6; 56; 101; 6, 13; óengeinne 25; aingil 2, 13; 64; do aidilcnechaib p. 40, 43; flatha Hy. 1. 40; 5, 102; Gl. zu Hy. 5, 10; ecalise FA. 25; bréthre 23; Hy. 7, 31; sén 1, 1: 38; bennacht 5, 104; tole FA. 23; nert Hy. 5, 45; 7, 26; cumachta 27; gnússe FA. 6; 20; ciall, rosc, cluas, intech, sciath, sochraite Hy. 7, 28—35; Dé athar 6, 4; Dat. do Dia p. 40, 32; FA. 12, 28; Acc. fri Dia FA. 12; dar Dia bei Gott Hy. 4 Praef.; Voc. a Dé p. 40, 34; De mair Hy. 2, 9; Pl. Dat. diar n-deib TE. 14 Eg. — Compos. oc dia-guide i. oc guide Dé Gl. zu oc digde Dé Hy. 6, 19.

4. dia Tag; die i. lathi Corm. p. 15; dies Z³. 270; wird besonders in gewissen Verbindungen gebraucht: 1) dia bratha Gl. zu in die Christi Wb. 23^o (Z³. 271 als Gen. gefasst); tis dia mis komm nach einem Monat (eigenlich: am Tage eines Monats) LU. p. 131, 25; dia teóra nómad TE. 11 LU.; dia tri la oculus teora n-aidchi FB. 42 Eg.; cach dia jeden Tag TE. 9 LU.; 11; FA. 26 LBr.; 2) fri dei, fri de interdú Z³. 271; fri de bei Tage Hy. 2, 28 (i. illó); co dea iartaige 20 (i. co brath); 3) in-diu heute, hodie Z³. 271; 609; p. 39, 22; Hy. 7, 3; 7; 17; 26; 62; Lg. 17, 19; 35; 63; 18, 37; p. 131, 24; Oss. II 2; SC. 5; 13; 14; 17; 32; 33; 45, 3; FB. 81; 32; 76; indiu Hy. 7, 1; 50; cussin-diu bis heute SC. 7; cosindiu FB. 44.

dia ScM. 3, 18?

1. dia n- s. di mit Pron. poss.

2. dia n- s. di mit Pron. rel.

3. dia n- (Pron. rel. a n- mit der Praep. di) 1) als, mit Praeteritum, 2) wenn (mit Praesens, mit Praes. secundarium, mit Coniunctiv, Futur, Fut. secundarium); si Z³. 709; bisweilen da n- statt dia n-. — Gebrauch, 1) als: dia m-bai illobra Hy. 2, 45; p. 17, 26; 35; fechtus dia m-bui TE. 15 Eg.; dia ro forcoingair FA. 2; dia ro escomla, dia rucad 3; dia ro chreit 32; danam thuc SC. 45, 7; dá ró edpair FA. 32 (dia LBr.). — 2) wenn: dia siabairther immi FB. 61 (Conj.

Praes.?). dia fuasnaither 48 (Conj.); dia m-bé nech occá sirfegad imme ..., fogéba FA. 10 (ἐάν τις περιβλέπῃ, ἐφοῖσεν); FB. 24; diamsa Lg. 5, 2; FB. 48; dia n-apra TE. 13 LU.; dia nos faictis . . no legfáitís FA. 8; dia cluintis . . nos gebad ule crith 14 (εἰ ἀκούοιεν, τρέμοιεν ἄν); dia m-bad Conchobur credbaigte . . is Cuchulaind cobarthe SC. 29 (mehrmals, mit má wechselnd); diammad 11, 7; da m-bad 29, 13; da m-bad lim Ériu ule . . doberaind . . ar gnais in bale ránac 33, 35; diamtis 11, 2; dá n-iccad 29, 5; dia coistithe frim . . ní rigtha chucu 7; dia n-dernad FB. 77; dia tuctha ibid.; dia tísat . . dut icfat SC. 6 (ἐὰν ἐλθωσιν); p. 133, 7; dia tísad SC. 29, 18; ro pad at slán o chíanaib, dia fesdaís TE. 10 LU. (ἐνταυτες ἄν, εἰ ἔγνωνεν).

4. dia n- s. do mit Pron. poss.

5. dia n- s. do mit Pron. rel.

6. dia n- s. dá.

1. diabol duplex Z³. 980; Dat. ar chónsin diabuil pro duplici consonante SG. 8^a. — Dazu wohl auch cóic-diabail.

2. diabol = diabolus Wb. 29b. — Sg. Nom. p. 191, 26; Gen. diabail FA. 20; 29; i n-gin diabail 20.

diáda göttlich; diade divinus Z³. 792; deoda Féil. Jan. 9. — Pl. Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.

diádaecht F. Göttlichkeit; theologia Ir. Gl. 81. — Gen. i n-oen-taid diadaecta oculus doenachta FA. 34 LBr.

diág wegen, vgl. dáig; diág inna comraime SC. 2; diág neich las tudchad 16 (gleich darauf dit dáig); diág Dechtiri p. 328, 15 (vgl. p. 140, 11?).

amal diáid „like smoke“ SMart. 34, vgl. „deo breath, air“ O'R., detfadach.

diald, ina dialg FB. 70 Eg., 71 Eg., a n-diaigh TE. 9, 15 s. dead.

diall Gl. zu diverticulum SG. 53b; declinatio Z³. 986; vgl. di-rellsat deviarunt Cr. 37^c (Z³. 873).

1. diamair geheim, verborgen; diamir obdúis SG. 183b; in diamrán clanculum SG. 218^a (Z³. 273). —

Sg. Dat. dombeir immagin diamair
TBF. p. 146, 14.

2. *diamair ein verborgner Ort?*
Vgl. „in the Diamhraibh (or deserts)
of Bregia“ O'C. On the Mann. III 41.
— *Sg. Acc.* eter chilitar is diamair
SC. 44, 7; *Pl. Dat.* i n-diamraib
deiritib parrduis *Gl. zu Fél. Prol.* 21.
Acc. áibniusa ocus díamairi SC. 49
(„delights and secrets“ O'C.).

diamuin rein; i. glan O'Dav.
p. 76; *purus* Wb. 6^b (Z³. 250);
i. di-anim („without blemish“) *Corm.*
Transl. p. 62.

dian schnell; *celer* Z³. 18;
violent O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.*
ech . . dian FB. 47; 50; p. 310, 23;
dub dian demun FA. 30 LBr.; *Gen.*
F. gáithe déne Hy. 2, 39; debtha
dene SC. 25; *Dat.* di echtra dian
Dectiri p. 328, 23; *Acc.* ar in galar
n-dian *Gl. zu Hy.* 1, 6. — *Compos.*
dian-galar; fri dian-bas Hy. 7 Praef.
— *Adv.* co dian Oss. III s. — *Com-*
parat. déniú rad „swifter than
speech“ Three Hom. p. 22, 17; 28, 21.

dianad s. dianid.

dianall, diandroch FB. 47 s.
dá und all, droch.

diandaim CC. 2 LU? s. andam.

dian-galar langor („the lethargy“) *Gild. Lor. Gl.* 258. — *Sg.*
Acc. ar diangalar Hy. 1, 6 (i. ar
in galar n-dian).

dianid cui est, quibus est
FA. 14; 24; 33; *dianad* 14 LBr.
— Vgl. *Wi. Gr.* § 387.

di-anim makellos; *Gl. zu dia-*
main *Corm. Transl.* p. 62. — *Sg.*
Nom. set a déigni dianim Lg. 4, 16;
Acc. fria cruth . . n-dianim 19.

1. *días spica* Ir. *Gl.* 35, *zwei-*
silbig Fél. Nov. 24; Wb. 13^c (Z³. 623).

2. *días F. Zweieit von Per-*
sonen; in dias sin haec dúitas, hi
duo Z³. 311; ist *zweisilbig*, z. B.
Fél. Mart. 13. — *Nom.* in dias
FB. 15; acht dias namma SC. 3; *Gen.*
tigerna deisi duumvir Ir. *Gl.* 398;
Dat. a n-dís in ihrer Zweieit =
die beiden p. 132, 18; ar n-oen-dís
wir zwei allein SP. II 5; etruib far
n-dís zwischen euch zweien Lg. 9;
Acc. cenmothá in dís sin FB. 94?

di-asnéte unaussprechlich,
unsagbar. — *Nom.* cumachta
díasnéte in chomded FA. 12 (dia-
snethi LBr.); is difaisnéti FA. 19
LBr. (dírim LU.); *Pl. Acc.* briathra
díasnéte na n-aingel FA. 2 (dia-
sneti LBr.).

1. *díbad Erlöschen, Tod;* i.
adbul bás „an enormous death“
(„to become extinct, or to die wi-
thout issue“ O'Don.) *Corm. Transl.*
p. 61; dibath i. adhbul. bás i. iar-
sinní ní facuib nech dia éis H. 3.
18 p. 68, col. 3 (Stokes l. c.). —
Acc. cen díth cen díbad FA. 35;
faithi cen dibad Hy. 1, 47 (i. in
poena).

2. *díbad „property of a de-*
ceased person“ Sullivan On the
Mann. I p. CLXIII; vgl. O'Don.
Suppl. — *Acc.* díbad bethath che
Hy. 5, 22, *Gl.* i. indbas („profit“);
ní rir mac De ar díbad s. *Gl.* ar
indbas („for gain“).

díbalrgim ich werfe, schiesse;
„diubhracaim to cast, throw“ O'R.
— *Praet. Sg.* 3 nos díbaire FB. 65
(diubraic Eg.); ro díbaire in n-gai
Rev. Celt. III p. 178. — *Inf.*
1) do chloen-diburgun la drochdaine
ScM. 17. — 2) „diubhracadh sho-
oting with a bow, military engine,
musket“ O'Don. *Suppl.*; *Pl. Dat.*
do cloin-dibraicthib ScM. 17 H.

díbdaim, ar-díbdaim III ich
lösche, lösche aus, vernichte.
— *Praes. Sg.* 3 indi ar-díbdai *Gl.*
zu exstinguentis Ml. 48^c. — *Conj.*
Sg. 3 ro díbda *Gl. zu Hy.* 4, 5. —
Praet. Sg. 3 ar-ro-díbdaid ístih ind
Israhel spiurdalti inna noib Wb. 11^a
(Z³. 882, „restinxit sitim“ Stokes).
— *Inf.* do díbdú a brotha SC. 36.
— Vgl. co n-derbadad.

díbechan „throat“ Gild. Lor.
Gl. 135.

díberg F. Zorn, Aufruhr,
vgl. ferg? díbhfeirg revenge O'Don.
Gr. p. 272. — *Gen.* iarsin tress
díberge sin *Rev. Celt.* III p. 177
(„after that onslaught“); *Pl. Acc.*
fossudiur a n-dánu ocus a n-díberga
p. 327, 40; 141, 27; 12.

díbergach zornwüthig, Un-

ruhstifter, *Rebell*; „a vindictive person, a rebel, a bandit“ *O'Don. Suppl.*; „dibhfearcach furious, vindictive“ *O'R.* — *Pl. Gen.* nónbur díbercach *Hy.* 5, 65.

fo díbt *FB.* 13, *debi Eg.*?

for dun díbt *FB.* 46, *genauer* for dun díbt *occidet nos?* *etwa* zu *etir-dibnet perimunt Ml.* 15^b, 6, *ni air-dben nec interimit SG.* 30^a (*air-di-ben, Z^a.* 882), *vgl. Wi. Gr.* § 310?

díbirim *I banish O'R.* — *Inf.* díbirt *O'Don. Gr.* p. 200.

díblínaib s. dá und lín.

díbocht *Hy.* 6, 8 („demons' anguish“?)

dí-chanim *cano, dichan brichtu Corm.* p. 32 *nesciit.*

díburgun s. díbaigim.

dí-chelim *I ich verhehle, verberge.* — *Pass. Praes. Pl.* 3 *ni dichliter Gl. zu Hy.* 6, 11. — *Part.* *ni dichelta Gl. zu nad chlethi Hy.* 5, 71. — *Inf. Nom.* *is eola side ni fil nach díclith airi gnarus hic, non est ulla celatio coram eo Wb.* 1^a (*Z^a.* 802); *dícheilt Etáiniu fair TE.* 18 *Eg.* (*vgl. Wi. Gr.* § 354^a).

díchell *F. Vernachlässigung.* — *Nom.* *ni dermat na díchell („there has) not (been) forgetfulness nor neglect“ Fél. Epil.* 121; *dognat trócaire cen dichill FA.* 27 (*díchell LBr.*); *o ro damnad a for-cetul cen dichill FB.* 30 (*díchell Eg.*).

díchill, *vgl. „dithchioll M. endeavour, industry“ O'R.*? „*Ní hiongna liom an cluithche do bhreith dhuit, a Oisín, ar sé, „agus a dhíthchioll ag Osgar dá dheanamh dhuit“ . . „seeing that Oscar is doing his best for thee“ Torr. Dh.* p. 146. — *Dat.* *dom díchill Hy.* 5, 105 („for my protection“ *Stokes, dichill protection O'R.*).

díchend *nime TE.* 9 *Eg.*?

att díchenn *eine in einer Geschwulst (att) bestehende Krankheit?* — *Dat.* *ar att díchinnn SG. Incant.* (*Z^a.* 949); *Acc.* *co n-derna att dicend dia churp SMart.* 35, „a sudden(?) swelling“ *Stokes, mit Berufung auf dichennaib „continuo, ex tempore“.*

díchennaím *II ich köpfe; I be-*

head O'Don. Gr. p. 272. — *Inf.* *Dat.* *iarna n-dichennad FB.* 77.

díchetal dochennaíb „extempore recital“, ein Zauber in improvisierten Versen, den *S. Patrick* nicht verbot, da er nicht mit einem Opfer an die heidnischen Götter verbunden war; *s. Corm.* p. 24 *imbas forosnai; O'Curry Man. Mat.* p. 240. — *Pl. Acc.* *tria brichtu agas dicetla agas cantana Aen. Carm.* p. 526, 5.

díchmaírc „any unpermitted, and therefore illegal, act“ *Stokes, Fél. Index*; *nad char díchmaírc i. ni con cardis gait (theft) Fél. Aug.* 16. — *Dazu als Adverb díchmaírc i. cin athcomarc („without asking“)* *Corm. Transl.* p. 61, *without asking permission O'Don. Suppl.*; *díchmaírc hUlaid ohne die Ulter zu fragen p.* 143, 2.

dí-ehóem unfreundlich. — *Pl. Nom.* *nit díchoim a dorsidi Ml. carm.* 2, 24 („unkindly“ *Goid.^a* p. 20, *immites Z^a.* 226).

díchor s. dí-chuirliur.

díchra „fervent“. — *Sg. Acc.* *co n-derna-sum ernaigti n-díchra Three Hom.* p. 118, 20. — *Adv.* *co díchra ibid.* 104, 5.

díchriehide *SP. IIc abgegrenzt, vgl. dechrigim (von crich) dispesco SG.* 39^b (*Z^a.* 438).

dí-chuirliur *III Dep. ich entferne, vertreibe.* — *Conj. Sg.* 1 *cura dichuirer mo pecca dom deggnim-marthaib Gúld. Lor.* Gúld. 261 (*zu: donec . . peccata mea bonis factis deleam*). — *Pass. Praet. Sg.* 3 *ro dichuireid in chomrorcain sin SMart.* 23. — *Inf.* *díchor cecha doccumla „to repel every hardship“ Three Hom.* p. 84, 6.

dí-chumue Ohnmacht. — *Sg. Gen.* *golgairi thruag díchumaic p.* 190, 17?

dí-chumung Ohnmacht, Schwäche. — *Sg. Gen.* *dáine dochlu díchumaing SC.* 25? *Dat.* *i n-díchumung „in weakness“ FA.* 24 (*díchumang LBr.*).

cen didail *SP. V* 12 „without reproach“?

dídnad *M. Trost, Trösten, Stärkung*; díthnad *remissio, solacium* *Z^a. 803*; vgl. *dodonaimm*. — *Sg. Nom.* mad slaán in ball iarna galar is dídnad donaiB ballaib aillib *Wb. 12^b (est refectio ceteris membris Z^a. 996)*; cid ind fochith follongam dober díthnad dar a héssi was auch das Leiden ist, das wir erdulden, er giebt einen Trost darnach *Wb. 14^b (Z^a. 997)*; *Dat.* do glanad ocus dídnad anmand inna firen *FA. 16* („to cleanse and purify“ *Stokes*).

die *s. 4 dia.*

dífaisnéti *s. diasnéte.*

mani dig, **digisd** *s. dechad.*

in dig *s. deoch.*

dí-gablín *ich vermindere.*

— *Praet. Sg. 3* ro dígaib a thúara sie verminderte seine Speisen *Gl. zu Hy. 5, 68*; nis dígaib allenamain *Hy. 5, 26*; nis dígaib allín 26; ni dígaib a nert 68; nis dígaib ní díB *FA. 16 LBr. (dingaib LU)*. — *Inf. dígbail diminutio Z^a. 873*; *damnum O'Don. Suppl.*

dí-gal *F. Rache; vengeance Corm. Transl. p. 52*. — *Nom.* is dígal mani comollnither side *Wb. 2^c (Z^a. 474)*; cipéd chíá díB no marbtha ar tús a dígaill dia cheiliu *Rev. Celt. III p. 183*; *Gen. breó dígla F.B. 46*; tabairt díglae datio vindictae *Wb. 4^c*; *Dat.* do dígaill ad vindictam *Wb. 28^a, 3*; *Acc.* in tain dombéradígaill for pecthachu *Wb. 25^d (Z^a. 629)*; conicfimmis a dígal *Wb. 17^a (Z^a. 461)*.

dígalim *ich räche.* — *Fut. Sg. 1* in tan not dígél „when I shall avenge thee“ *Rev. Celt. III p. 183*; 2 cia luathe nom dígela *ibid.* **dí-gand** *dicht; „dioghann plentiful, deep“ O'R.* — *Sg. Gen.* dochum ind feoir díguind *Three Hom. p. 34, 8*.

dígar, „díogar *eager, intent, vehement“ O'R.* — *Pl. Nom.* slútaig dígaí *FA. 30 (dígaire LBr.)*.

dígde „a blessing, díghdhe i. beannacht *O'Cl.“ Stokes, Fél. Index.* — *Sg. Dat.* ateocharm diar n-dígdí „let us pray to bless us“ *Fél. Dec. 26*;

oc dígde *Dé Hy. 6, 19* (i. oc díaguide i. oc guide *Dé*, „in praying God“ *Goid^a. p. 149*. — *O'R. hat:* „díghdhe a commendation, blessing; gratitude“, und „díghdhi great desire, ambition.“ Vgl. díghde i. síth *O'Dav. p. 72?*

dígéni *fecit Tir. 6, vgl. dingnú, do-gnú.*

co ro díglá in ceó dind *FB. 36*, bis der Nebel von uns verschwunden ist? vgl. dígleodh to settle *O'Don. Suppl.*

díglach *rächend.* — *Sg. Nom.* díglach a gus *SC. 18, 4*.

díglaid *M. ultor Z^a. 792.*

dígnae, **dígna** „reproach“. — *Sg. Acc.* cen dígna i. cen táire no cen tróige no cen dímeicin *Fél. Jan. 22*; i. cen dímicin *Sept. 18*; na damair dígna i. neim-gné i. drochgne *Fél. Febr. 9*; 10; nad airdlig dígna *SP. V 7*; na dlig. dígna *Fél. Mart. 7*. — *Stokes, Fél. Index*, setzt auch ein Adjectiv dígna, dígnae an: cona dubsluag dígnai „with his black reproachful host“ *Fél. Prol. 254*; allein unbeschadet der Glosse i. dímicnech kónte dígnai, das auf ar-rig-ni (unserer Könige) reimt, *Gen. Sg. sein* (with his black host of reproach). Vgl. *O'Dav. p. 75*.

dígrais „excellent“ *Stokes, Fél. Index*; i. dogrés no ro-maith *Fél. Jan. 9*. — *Sg. Nom.* oenmac dígrais Dechter *SC. 33, 32*; bá dígrais núall 45, 3; dígrais cloth *Hy. 5, 69*; *Acc.* fria cruth n-dígrais n-dianim *Lg. 4, 19*.

dígrus i. díamair *O'Dav. p. 75*, dígrais *Mac Fírbis*.

dí-gu contemptio Z^a. 268.

dí-guln i. sarughadh *O'Cl.*, ríolation, maighin díghona a sanctuary *O'Don. Suppl.*; vgl. *On the Mann. Index*.

dil *angenehm; gratus Z^a. 275.* — *Sg. Nom.* dil dam-sa *SP. V 5*; nim dil *Hy. 2, 44*; *Acc.* cheist ndoraid n-dil *SP. II 12*; cen dil ohne Angenehmes *Oss. II 3?* — *Compar. dilu propius, acceptius Z^a. 275*; díle carior *Ir. Gl. 1121*; díliu lim longud oldás each ni

FB. 32; im Sinne des Superlativs ba dñl lais dia dúinib TĒ. 1 Eg.

dñl, díol propitiation, remuneration, satisfaction, sufficiency O'R. — Nom. má tá do dhíol-sa do chliamhuin ann, creud as nach ph-biadh mo dhíol-sa d'fear agus d'fearchéile ann Torr. Dh. p. 46, 8; Acc. dobheurfaidh sé díol damh-sa „he shall pay me“ *ibid.* p. 126, 26; bain féin do dhíol dhíobh *ibid.* p. 140, 18; gur itheadar díol a sásuighthe dhíobh 22 („so that they ate their fill of them“).

dílamnach, „diolamhnach a h-iréling, . . a brave, stout man“ O'R. — Sg. Gen. ar eagla an díolamhnaigh sin Torr. Dh. p. 120, 15 (von dem Wächter, den die Túatha Dé Danann bei einem zauberischen Eibenbaum angestellt haben). — Vgl. 2. dílmáin.

dílegim ich vernichte. — Fut. Sg. 3 díleghaid a maith a n-olc FA. 24 LBr. (bádúid LU.). — Inf. dia n-dilgiund Ml. 33c, 15; Lg. 11.

díleghlith M. exterminator.

díles eigen, zugehörig; N. *Eigenthum*; *proprius* Z². 788. — Sg. Nom. ní bíd díles ic neoch díb SMar. 22; dognas díles FA. 30; óg-díles díu du Chummin leth ind orpi so Tir. 6 („absolutely belonging to C.“); Dat. ron snadat diar n-dílius Fé. Jan. 29. — Vgl. 1. dílmin.

dílgud M. Vergeben, Vergabung; *venia*, *remissio* Z². 873; vgl. do-lugim. — Gen. do chungid dílguda dia chintaib Lat. Hy. II Praef. (Goid.² p. 94).

dílgudaach vergebend, s. díluucht.

dñl i. diluvium (Sintfluth) Corm. Transl. p. 60. — Sg. Gen. o aimsir dílenn Note zu Fé. Dec. 11; Dat. don díle Fé. Epil. 452.

díllacht, díllacht „sinless“ Fé. Index (diolacht i. di-lochd i. gan locht O'Cl.), vgl. jedoch dilucht. — Sg. Dat. siadu huas domun díllocht Hy. 6, 7, „a sinless God above the world“ Stokes Goid.² p. 148 nach der Glosse, aber Fé. Index fasst er díllocht als Dativ.

díllat Gewand, Kleidung; cymr. *díllat vestimentum* Z². 840.

— Nom. díllat leith ungæ senmessib Tir. 6? Acc. díllait Hy. 5, 22 (i. etach); díllat 84; gabaid-seom dan a díllat n-óenaig n-imbi in laa sin, báí da étgud immi i. fúan. . . clíab-inar sróil siricda ré chnes LU. p. 81^a, 24.

díllochtaigthe in der Glosse zu díllocht Hy. 6, 7, vgl. dílochdach faultless O'R.

1. dílmin, dílmáin *legitimus* Z². 21 (1083); 777; is dílmáin Gl. zu *hæc* SG. 137^b (Nigra); dílmuin i. dílis O'Dav. p. 73; 79. — Sg. Nom. ní bíd nach díles ic neoch díb, níu bo dílmáin do neoch díb creicc no cennach do dénam SMar. 22.

2. dílmáin „a freeman“ (?) Stokes Fé. Index; vgl. dílmuin Corm. Transl. p. 60? — Sg. Nom. cach dílmáin iarsin fil cen recht cen reir Fé. Pref. p. X (Rawl.), im Gegensatz zu fir-manach; is arra trí coecat do dílmáin not géba Fé. Epil. 180, im Gegensatz zu noeb. — Vgl. dílamnach.

dílse F. Zugehörigkeit, *Eigenthum*; *proprietas* Z². 248; *inherent right* O'Don. Suppl. — Dat. do ru-dílse a n-delbe von dem vollen Zubehör ihrer Gestalt, s. unter comslánaigim; Acc. Almu amal ro bóí do lecan do ar dílsi CCn. 7.

dílsech báis „guilty of death“ Sench. M. III p. 136.

dílsigim III ich gehe einer Sache verlustig; „I forfeit“. — Praet. Sg. 3 co ro dílsig na eocho FB. 40. — Inf. Nom. dílsiugud in claideb do Dubthach „the forfeiture of the sword to Dubthach“ Three Hom. p. 70, 15; Gen. luid Brigit iarum co Dunlaing do guide dílsigthe da hathair in chlaideb *ibid.* 10. díltud s. díultaim.

díluucht i. dílgudach, ut est frim díubairt ba díluucht O'Dav. p. 75. frim dubart ba díllacht Fé. Ep. 71 Laud.

dímáin träge, nichtig, leer? sine operatione i. antach no dílmáin cen maine do érníud Gl. zu *otiosa*

LHy. fo 11^b (Goid.^a p. 67); díomh-aoin idle, lazy, vain O'R.; unnütz, eitel Torr. Dh. p. 174, 20. — Sg. Acc. in coibes n-dímain FB. 40 Eg.?

dímáines M. Eitelkeit, Wichtigkeit. — Sg. Nom. na dímaines in t-soegail neque mundi vanitas Gild. Lor. Gl. 10.

dímbúaid, vgl. „dímuaigh un-successfulness O'R. — Nom. dímbuaid sceóil FB. 71 (eine unrühmliche Geschichte); díombuadh catha defeat in battle O'Don. Gr. p. 361.

dímbúan, díombuan perishable O'Don. Gr. p. 272.

dímbuídech, díombuídeach un-grateful O'Don. Gr. p. 272.

a dímcáisen p. 310, 35 für a dá imcáisen.

dímdach „displeased“ O'R.; „unthankful“ Stokes. — Nom. fecht ba dímdach a mumi de-sium Three Hom. p. 8, 3; dímdach ibid. p. 78, 12.

dí-mess M. Geringschätzung; contemptio Z^a. 873; Fél. p. LXXVI 39.

dí-míad Unehre, Verunehren. — Acc. mo dímiad-sa SC. 41.

dímeceem F. dejudicatio, reprobatio Z^a. 711. — Sg. Gen. mess dímicme Wb. 11^b iudicium reprobationis.

dímeen, „dímhiccin contempt, reproach“ O'R.; díghnae i. dímicin O'Dav. p. 75. Davon dímicnech s. unter díghnae.

dí-mór sehr gross; díomhór very great O'Don. Gr. p. 272; vgl. der-már. — Sg. Nom. FB. 81; Gen. F. fairrci dí móre FB. 85; Pl. N. slóig dí móra FA. 24.

1. dín Conj. daher, also, nun; in den Mss. abgekürzt di geschrieben; díim (m?) ergo, igitur Z^a. 699. — fecht n-and díin Lg. 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21; a m-búí-sium díin Lg. 9; in tan díin Lg. 17; 18; ScM. 15; ba torrach díin ind ingen CC. 6 LU. (iartim Eg.); tecat díin Lg. 13; ScM. 16; ro lá díin i socht mór intí Mac Dathó ScM. 3; p. 41, 8; 46, 24; denaid immacallaim díin veranstaltet daher eine Berathung FB. 6; o ro glé díin a imrádud als er nun seine Ueberlegung

abgeschlossen hatte FB. 8; iss e sin díin curathmír mo thíge das also ist der Heldenantheil meines Hauses FB. 9; mo lecad-sa díin SC. 44 (meine Verstoßung also!); isí mo ríar-sa díin das nun ist mein Verlangen FB. 16; is e díin cetna tír FA. 4 LBr.; 5; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29 (in LU. immer dan). — Es findet sich díin aber auch da, wo der Zusammenhang ein „auch“ verlangt: ructha díin beos in dá apstal déc FA. 2 LBr. (dan LU.); 8 LBr. (dan LU.); 32 LBr. (dan LU.); Lg. 6 Lc.; 8 Eg. — Tócuirid díin . . toirbirid tra p. 169, 10 ff. wie gr. μέν . . δέ.

2. dín, dínd s. dí mit Artikel.

dín Schutz. — den i. dín no daingen O'Dav. p. 79. — Sg. Nom. ba díin do nochtaib LHy. Anw. 85; am dín cach dochraid p. 328, 4; 142, 2; Gen. caithir dína „a city of protection“ Note zu Fél. Jan. 4; Dat. do dín na mac Fél. p. XXXVI.

dínd schön; díinn i. aibhinn O'Dav. Gl. p. 79; díin pleasant, delightful O'R. — Sg. Dat. úas domun dínd SC. 45, 2; Pl. Nom. ScM. 21, 42? — Hierher auch díin blai, díinn blai Lg. 17, 34?

dínd, dínn Hügel, Höhe; a fortified hill O'Don. Suppl.; dínn i. tualach, ut est bla cethra dínn O'Dav. p. 79; dínn i. ard no cleith, ut est for dínn flatha finne i. for cleithe neime (Fél. Mai 17) O'Dav. p. 75; Dínd-senchas Topographie, s. On the Mann. Index. — Sg. Gen. sabb cech denna LU. p. 9^a, 32 (Anra II 6); Pl. Nom. dínda O'Don. Suppl.; Dat. i n-dínnib Hy. 2, 28 Fr. (i. i telchaib).

díndba i. bocht (arm) O'Don. Suppl.; i. doma O'Dav. p. 76.

díndgna Hügel, Höhe, Festung; a fort, a dwelling, a tomb, ard-díngna na hEreand i. Teambhàir (B. of Lism.) O'Don. Suppl. — Pl. Dat. i n-díndgnaib ocus i cno-caib FA. 14 („in heights and in hills“); di díndgnaib Roereann SP. V 2.

1. díne „a generation, an age, a tribe“ O'R. — Acc. sech cach n-díne SP. V 4.

2. *díne s. dínu.*

1. *dí-nert* „vast strength“. — *Sg. Nom.* fri deman is *dinert* *Fél. Epíl.* 153 i. is *adbail-nert* no is *nert* *De Three Ir. Gl.* p. 140.

2. *dí-nert* „weakness“ *O'R.*

dingaib *FA.* 16 *LU.* *soviel als digaib* *LBr.*

dingbaim *I* ich *weise ab, zurück, schlage ab, zurück; I repress, repel, ward off* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 1 *dingbaim* *oenfer* p. 328, 9; *cach n-erriid* 11 (*vgl. arurg gach n-eirrid* p. 142, 8). — *Conj. Sg.* 3 *Dia dím cech sæth doringba* *Hy.* 6, 9 *Fr.* — *Praes. sec. Sg.* 3 *dot dingbad-su* *FB.* 94.

dingbála *würdig, angemessen, eigentlich* *Gen. von dingbál, dingbáil* (*Inf. zu dingbaim in der Bedeutung „es mit Jemandem aufnehmen, Jemandem gleichkommen“?* *vgl. „diongaim I match, equal, overcome“* *O'R.*); *Gl. zu idoneus* *Corm. Transl.* p. 94 *idan; dignus Ir. Gl.* 668, *mí-dingbála indignus* 669. — *ben dingbála rig* *Lg.* 12; *dingbála do rig* *SC.* 42; *mnai do dingbála-so* *Lg.* 12; *cin mnai a dingbála* *TE.* 2 *Eg.*; *dingbalo* 3; a *caeimcheli* .. *dingála bodein* 20.

dingim *I* ich *bezwinge, zwänge; I urge, thrust, suppress* *O'R.*; *vgl. fo-dingim.* — *Perf. Sg.* 3 *dedaig* *Hy.* 3, 4. — *Praet. Sg.* 3 *ro ding a lam* (*les láim*) .. *ina cræs* *FB.* 86 *Eg.*; *Dep. ro dingestar* *Gl. zu Hy.* 3, 4.

dingniú, dingnim *III* ich *ma-che, vgl. digéni, do-gniú.* — *Praes. Sg.* 1 *ni dingno* *vielleicht zu lesen* *FB.* 31? *Pl.* 1 *nocho dingniám-ni* *FB.* 6. — *Conj. Sg.* 3 *dáig no co dingnea* *SC.* 45, 25. — *Praes. sec. Sg.* 3 *cia hairm a n-dingned a boith* „where he should build his booth *Three Hom.* p. 104, 17; *co n-dingned* *FB.* 77; *na dingned* *das sie nicht thäte* *SC.* 42. — *Fut. Sg.* 1 *ni dingén* *LU.* p. 68^a, 24; 29. — *Fut. sec. Pl.* 3 *na dingentais* *FB.* 77.

dínim *I* *drink, imbibe, suck* *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 *díth* *Hy.* 5, 78. — *Praet. Sg.* 3 *Dep. ro dinestar* *Gl. zu díth.*

dínu agna *SG.* 49^a (*Z^a.* 255); *díne* *O'Don. Suppl.*; *Dat. din dínit* *de agna* *SG.* 39^b.

dí-ór *Vergoldung.* — *Dat. co min-daib argdidib fo diór* *TBF.* p. 128, 4. *díórad* *M. Vergoldung.* — *Dat. co n-díórad óir fríú* *FB.* 2.

dír *gebührend, schuldig; díor due, proper, fit, lawful* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *amal is dír* *do mogaid* *SMart.* 6.

díre *F. Gebühr, Busse; a díre „his due, whether fine or wages“* *O'Don. Suppl.*

díreera p. 191, 18, *vgl. díreagra unanswerable* *O'R.*

dírech *gerade; díreach straight, upright, just* *O'R.* — *Pl. Nom.* *fertsí crúadi colg-dírgi* p. 310, 30; *innell-dirghe a dha colptai* *TE.* 4 *Eg.*; *sét diriuch* *Gl. zu drochet* *Hy.* 6, 4. — *Adv. co diriuch* *FB.* 26.

dírge *F. Geradheit; rectitude* *O'R.* — *Sg. Acc. co riacht a dírgi* .. *inna cetna* *FB.* 28.

dírgim, dírigim *III* ich *make* *gerade.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 *mani dírgi-siu* *FB.* 27; 3 *nod n-dírgi* *FB.* 27. — *Inf. Dat. a tech* *do dírgiud* *FB.* 27.

dírgiúd *cretti* *FB.* 30, *dirgiud* *crete* *for a rind* *LU.* p. 113^b, 34 (*Siab. Concul.*), *dréim fri fogaist* *co n-dirgiud crette* *for a rind* *ibid.* p. 73^a, 8 (*TBC.*), *ibid.* p. 125^b, 4 (*Tochm. Em.*), *ein cless Cuchulinn's, wobei er auf dem Kopfe stand; „straightening of body on his spear-(?) point“* *O'Beirne Crowe, Siab. Concul.* p. 440, *woselbst er folgende Beschreibung aus dem Imram curaig Maelduin* (*H.* 2. 16) *mittheilt: A n-dolotar a comfocus di* (*in die Nähe der Insel*), *atraig anmanda mor* (*ein grosses Thier*) *isind indsi ocus* (?) *correithig imon indsi imma cuairt.* *Ba luathi la Mael Duin oldas gaeth.* *Ocus luid iarom i n-ard na hinnsi ocus dírgis creit and i. a cend sis ocus a cosa suas, ocus is amlaid no bid imsoad ina crocend, an feoil ocus na cnama do impod, in crocend* (*sic*) *imorro dianechtair cen scibuid* (*sic*), *no an croicend fecht n-aile dan*

dianechtair do impud amuil muilend do impud, na cnami ocus an feoil ina tairisium. O ro bai co cian in cruth sin, atracht suas dorisí ocus reitig timcell na hindsí imma cuairt, amail dorignear tus. Luid dan doridísí isan inad cetna, ocus an fecht sin an leath dia crocund no bid síis cen scibiud, ocus an leath n-aill no bid suas imrethed imma cuairt amail lícc muilind.

dirim *unzählbar, unnenbar*; *Gl. zu innumeros Gld. Lor. Gl. 234; vgl. i. hó nephairim no indiarim Gl. zu tempus innumero dicrum est Ml. 174, s (Z^a. 862).* — *Nom. FA. 19 (difaisnéti LBr.); SC. 35.*

dirimm *N. Menge, Schaar, Truppe*; *dirim i. imad O'Dav. p. 75 (mit Bezug auf Fé. Epil. 143); i. di-réim reim n-deda („course of two things“) Corm. p. 24 imrimm. — Sg. Nom. dirimm TBF. p. 138, s; Pl. Dat. ina n-diormannaibh Torr. Dh. p. 46, ss; Acc. ro thuirsem a n-dirmand Fé. Epil. 143 (i. a n-immat).*

diróscail *differt, excellit SG. 42^b, diroscai 40^a (Z^a. 437, 873); Ml. 133^a (Goid.² p. 23). Vgl. doroscai.*

dirsan *traurig, wehe, ach*; „dursan sorrowful“ *O'R.*; „dursann woe is me! alas!“ *O'Don. Gr. p. 327.*

— *Sg. Nom. dirsan beith i m-beithaid dam traurig, ach, dass ich am Leben bin Corm. p. 21 fé; ba dirsan Lg. 17, so (dirsin Eg.); TE. 10 LU.; dirsand Lg. 17, ss (dirsin Eg.); TE. 7 Eg.; 8.*

discart *s. diusecart.*

di-seir *fierce Corm. Transl. p. 58; discir, disgir fierce, nimble, sudden O'R. — Nom. demon discir FA. 30; nir bat discir SC. 25.*

di-serútain „*inscrutable*“. — *Nom. drong discrútain FA. 28.*

díth *Hy. 5, 7e s. dínim.*

díth *Ende, Tod*; *díith detrimentum Z^a. 21; i. crich (finis) O'Dav. p. 79. — Nom. Lg. 11; CC. 4 LU.; Dat. iar n-díth Conaire SC. 21; Acc. cen díth cen díbad FA. 35.*

dí-thrub *Einöde, Wüste; de-*

sertus, desertum Z^a. 862; dithreb i. beith cen treib no cen trebaide and Corm. p. 16; s. treb. — Sg. Nom. ced dithrub Temair Hy. 2, u (Gl. cid fas); Dat. congabsat i n-dithrub and Lg. 11, in dithrub n-ann Eg. (also Acc., vgl. congab iar suidiu i n-Domnuach Féicc Tír. 12, i n-Druimm daro 2, aber congab Toicuille 8).

dithrubach *Eremit. — Sg. Nom. Hy. 1, 19 (i. pro deo).*

dítiu *F. Schutz, Schützen; teges, velare Z^a. 264. — Sg. Nom. rop dítiu dún Hy. 1, 15; Gen. lú-rech díten 2, 51; Dat. díar n-dítiu ad tutelam nostram Wb. 154; dom dítin Hy. 7, 34; diar dítin Gl. zu Hy. 1, 1; 2; Acc. doné ar n-dítin Gl. zu temadar Hy. 1, 2. — Vgl. do-emim.*

dítnaim *II ich schütze. — Praes. Conj. Pl. 3 co rum dítnet defendant me Gld. Lor. Gl. 19. — Imperat. Sg. 2 dítin defende ibid. Gl. 68. — Praes. sec. Sg. 3 no dítned ScM. 1.*

díu lál *Three Hom. p. 74, 31, s. deod.*

1. **diubairt** *i. diprecoit i. adbulguide Three Ir. Gl. p. 140 mit Bezug auf Fé. Epil. 153 fri Dia is diubart Rawl., dúbart Laud, LBr.*

2. **diubairt** *s. dílupairt.*

nis *diubrad Gl. zu nis derbrad Hy. 5, ss, zu „díobhram I forsake, proscribe“ O'R. — Vgl. dibirim.*

diucaire *Ausrufen, Schreien*; *diucrae clamor Tur. Gl. 13 (di-od-gaire Z^a. 885). — Dat. ic diucaire SMart. 12.*

diuchtraim *II ich erwache. — Praes. Conj. Sg. 2 diuchtra a terbaig. . SC. 28, 5 (i. érig). — S-prat. Sg. 3 diuchtrais .asa chotlud SC. 23; Pl. 3 doriuchraisit (lies -riuchtraisit) p. 140, 19. — Inf. is do diuchtrad corporum et do chotlud corporum Gl. zu sive rigilemus sive dormiamus Wb. 25^c (Z^a. 856).*

nir bo díuir *Hy. 5, 31, i. ni bu dereoil („not trifling“).*

diult *simplex Z^a. 980. — Sg. Nom. ba díuit fri Dia Three Hom.*

p. 84, 17 („towards God she was simple“).

díultaim III *ich leugne, verweigere, mit fri ich widersetze mich.* — Praes. Sg. 3 ní díltai *non negat* SG. 201^b (Z^a. 437); Pl. 3 díultaid fri *Patraic Three Hom.* p. 30, 21 „they rejected P.“. — Praet. Sg. 3 ro díult tra in t-episcopaní sin *Three Hom.* p. 68, 16; is e ro díult fri *Patraic ibid.* p. 16, 24; ro díult a athair di *íhr Vater verstiess sie CCn.* 6. — Inf. díltud *negatio* Z^a. 991; díultad *Corm.* p. 2 an; *Gen.* oes doichli ocus díultada *FA.* 27 LBr.

díummus M. *Stolz*; *superbia* Z^a. 885. — Acc. cen díummus *FA.* 35. **díummussach**, **díummassach** *hoffärtig, stolz*; *superbus* Z^a. 885; *haughty* *Corm. Transl.* p. 51. — Sg. *Nom.* SC. 25; Pl. Acc. díummaschu *Hy.* 3, 4.

díunnach *Waschen*; indlot i lotum díunnach *Corm.* p. 20 fothrugud. — Dat. do díunnach ocus do nige *FA.* 16 LBr.

díupairt, **díupart** F. *Abnehmen, Betrügen*; díubairt *deception, cheating, inequality* O'Don. *Suppl.*; Inf. zu díoiptid *fraudatis*, Wb. 9^a, na tiubrad ne privet 9^a, doopir *privat* SG. 221^b (di-od-ber-Z^a. 885). — Dat. oc díupirt in *decrecendo (de luna)* Cr. 33^o (Z^a. 885); Acc. cen díupairt *FA.* 35 „without fraud.“

díurad *Vorrath*? — Acc. dobertatár díurad ind lenna isna paitti *LU.* p. 23^b, 1; díurad in bíid 2.

díute F. *sinceritas* Z^a. 247.

díutecht *simplicitas, vundinit*? — Dat. oder Acc. Collum ar a díutecht dictus est *Gl. zu Columcille Hy.* 1, 58, vgl. Colum pro simplicitate ejus dictus est *Fél.* p. XCIX.

díuscartaim *ich entferne.* — Praes. Pl. 3 doscartad *entfernen sich CC.* 2 Eg.? — Imper. Sg. 2 discart dín in n-ecin fil fornd *LU.* p. 63^b, 2.

díuscim III *ich erzeuge, wecke, erwache*; vgl. *dersaigim.* — Praes. Sg. 3 ní diuschi fogur *non excitat*

vocem SG. 6^b (Z^a. 885); dofúsci er erwacht *TE.* 12 *LU.* — Conj. Sg. 3 condid diusgea *donec eum expergefaciat* Wb. 4^a; don foscai *Hy.* 6, 5. — Praes. sec. Sg. 3 dos fuscad do bethu *Hy.* 2, 34. — Praet. Sg. 3 co ro dúsig in rig *Lg.* 12; dofússig . . assin t-súan *TBF.* p. 140, 35; duscis er erwachte *TE.* 12 Eg. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ara nduscide *SC.* 9.

díxa *edel, hoch*; i. ard no uasal O'Dav. p. 75; díocsa *noble, lofty, high* O'R.; vgl. air-díxa *producta (vocalis)* Z^a. 979. — Compar. ba dixu *Fél. Jan.* 7, i. ba hairdi O'Dav. p. 59.

díxnigur III *videor, appareo, sum* Z^a. 813. — Praes. Sg. 3 cia tussu díxnigedar *Gl. zu o homo, tu quis es* Wb. 4^o; ní díxnigedar *non est* *ML.* 20^o, 7.

dliged N. *Pflicht, Gesetz, Recht*; *lex, regula* Z^a. 222. — Nom. dliged n-doraid *SP.* II 8; dliged gabala hujus ymni „the rule for singing this hymn“ *Lat. Hy. X Praef. (Goid.)* p. 102; Pl. Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.

dligim I *ich verdiene, habe Anspruch auf Etwas.* — Praes. Sg. 1 dligim díit-su „I am thy creditor“ *Rev. Celt.* III p. 184; dligim ní duit Wb. 32^a, 22; 2 ní dligi bennachtain *Goid.* p. 180; 3 íssé non dlig er *verdiend ihn* *FB.* 14; ní dlig comraind curadmír *FB.* 68, 1; intí dana dia n-dligi fiachu dos fothlaig fair „he to whom he oweth debts demands them of him“ *Rev. Celt.* III p. 184; rel. is mesi. .dliges a caurathmír *FB.* 74; Pl. 2 ní dligthi comardad fris 41. — Fut. Sg. 3 ernifes do chách amal dlé *LU.* p. 36^a, 44. — Fut. sec. Sg. 1 ro pad ferr lim nodles-saind *Goid.* p. 180, 6. — Pass. Praes. Sg. 3 dlegair dia macu „it is incumbent on his sons *Three Hom.* p. 92, 6; ní hed dleghar a atmail *TE.* 9, 20; manuddlegair ní dó Wb. 32^a, 20 (si quid debet Z^a. 474); dlegair *Gl. zu debiti est* *ML.* 55^a (*Goid.* p. 44); Pl. 3 dlegtair. .sa-

maisci móra es müssen grosse Fürsen da sein, wo keine Stiere sind Lg. 9; is Cuculaind dligetar FB. 71?

dlightinech *juridicus* Ir. Gl. 433.

as-dloing Gl. zu *dispergentis* Ml. 48^c (Goid.³ p. 42).

dlocha gespalten? Pl. Nom. bit fernai fer dlochtaí FB. 29; Dat. fernaib ilib il-dlochtaib LU. p. 125^b, 24. — Vgl. dluge.

1. dlomaim II ich sage; aio Corm. Transl. p. 16 ai. — Praes. Sg. 3 rel. is ed inso dlomas Gl. zu ait Ml. 30^b, 19 (Goid.³ p. 35).

2. dlomaim II ich verneine, weise zurück; dlomhaim I refuse O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 dlomis Fiacc dóib Tír. 14.

dlug i. acobar Corm. Transl. p. 62.

dluge Spalten; dluidhe i. dea-lughudh O'Dav. p. 78 (dlugh i. scoltad *ibid.* p. 78). — Dat. iar fémiud in croind do dluigi Féil. p. LXXIII.

dlugim, vgl. dluge nech Gl. zu scindo Corm. Transl. p. 154 sgian (1. Sg. Praes. für dluig nach Stokes). — Imper. Sg. 2 dluig in crand Féil. p. LXXIII. — Praet. Sg. 3 dluigis mo churach fóm mein Schiff ging unter mir entzwei LU. p. 25^a, 42.

dluim Masse, Menge; i. imad O'Dav. p. 73. — Sg. Dat. na dlúim thentide als eine feurige Masse FA. 10 („as a fiery cloud“ Stokes); Acc. dluim inna suaiche massam virtutum Wb. 22^a (Z². 236).

dlúith dicht, fest; densus Ir. Gl. 636. — Sg. Dat. on t-sluag dluith denso agmine Gild. Lor. Gl. 39; Pl. Dat. úair is i corpaib dlúithib ocus tiugnaidib atresat na dóeni LU. p. 36^a, 2.

dlús „closeness“ FF. p. 488.

dlúth stamen SG. 14^b (Z². 25).

dlúthad M. Dichtmachen, Festmachen; cairdes no dlúthad zu pactum firmum Gild. Lor. Gl. 61; vgl. tre chom-dlúthad per synaeresin SG. 117^b (Z². 993).

dlúthaim II ich mache dicht. — Praet. Sg. 3 run dlúth Gl. zu tenebrae quas offensa densaverat Ml. 33^a, 17. — Part. Pl. Acc. tri

beulu dlútaí SG. 6^a, 19 (per labra fixa Z². 479).

1. do, selten du (CC. 3 LU; SC. 13; SP. II 16; III 4; V 4) Praep. mit Dat. zu; ad Z². 638; wie das engl. to gebraucht; nicht selten für die Praep. di eingetreten; mit pronominalem a zu dia verschmolzen.

— Mit nachfolgender (nicht immer bezeichneter) Aspiration, z. B. do chungid ScM. 2; do chlaidiub 12; do chách FB. 33; do thabairt 56; do fairi 80 u. s. w. Vor Vocal mit elidirtem Vocal: d'iarraidh TE. 17; d'icc SC. 29; d'etergleod FB. 42; auch vor aspirirtem, d. i. nicht mehr ausgesprochenem f: d'folcath TE. 11 Ég. (do folcud LU.); d'fis SC. 13 = d'is 32; d'agbáil, für do ágabáil 29. — Mit dem Artikel zu don, dond (selten dund, z. B. SC. 17), Plur. dona verschmolzen. — Mit dem Personalpronomen verbunden: 1. Sg. dam, dam-sa ad me, mihi; z. B. Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 1. Pl. dán, dun ad nos, nobis, vereinzelt dúinniu TE. 16 (für dán-ni); duin FB. 34; 49;

2. Sg. duit, duit-siu (für -su) ad te, tibi SC. 6; dait, dait-siu, deit TE. 5; 7 Ég.; p. 130, 28; SC. 13; det-si TE. 5 Ég.; 2. Plur. dáib ScM. 15; FB. 6; 26; 75; 80; duib FB. 68; SP. III 3; duib-si SC. 45, 26; 3. Sg. Masc. und Neutr. dó, do, z. B. do chuingid mná . . dó eine Frau für ihn zu suchen TE. 2; lotar dó sie gingen dahin FB. 66; 69; hi comfocus dó 36; do-som 31; vereinzelt dáu SP. II 15; Fem. dí, di Hy. 5; 29; 31; 38; 59 (i. do Brigit); 60; 73 (i. do Brigit) 77; 83; 85; Lg. 1; TE. 5; di-si SC. 17; diasi Lg. 7; 17; SC. 15; 3. Plur. dóib, z. B. FB. 7. — Mit dem Possessivpronomen verbunden:

1. Sg. dom (s. mo) Hy. 6, 15; 7, 27; ScM. 13; TE. 9 Ég.; 11; dom éligud-sa SC. 7; 38, 1; 1. Pl. diar n- (s. ar n-) Hy. 1, 5; 16; SC. 32; FB. 66; 2. Sg. dot (s. 4. do), dot daig Lg. 5, 6 (dod Ég.) für dit dáig SC. 16; 2. Pl. do bor m-brethugud FB. 58; 3. Sg. du a berrad Tír. 11,

aber gewöhnlich *día*, *dia* (s. 3. 4. á, a) *Lg.* 1; 7; 17; 19; *ScM.* 1 u. ö.; bisweilen *dá*, *da*, s. *B. Lg.* 14; 44, 12; *FB.* 77; 3. *Pl.* *día n-* (s. 5. á, á n-) *Lg.* 11; *FB.* 77. — Mit dem Relativpronomen (*a n-*) verbunden: *día n-*, *dia n-*, s. *B.* *día ro faillsigtheá FA.* 2; *díar* (do-an-ro) 23; *dianid quibus est* 14; 34; *día n-at cui sunt FB.* 9; *da tucus TE.* 9. — Auch vor *alaille* ist die Form *di* eingetreten: *atraig cach fer dialailiu es erhob sich jeder zum andern Lg.* 1; 9; *díarailiu FB.* 55. —

Gebrauch, a) räumlich zu, nach: *ón dorus díarailiu von einer Thür zur andern FB.* 55; *dul do Máchi Hy.* 2, 45; in *raga lim don tig SC.* 33, 6; *lotar dia crích FB.* 56; 66; 69; *Lg.* 1; 19; *teisiu lim-sa dom crích TE.* 13 *LU.*; *do tháegat dia tig FB.* 20; *éircid to thig m-aiti FB.* 66 (*eircid co ibid.*); *bertair, fóiditir do phurt bethad FA.* 24; 27; *atraig cach fer dialailiu Lg.* 1; 9; *FB.* 74; *conair rod n-gab do Emain FB.* 69; *ScM.* 20; *dos leic dóib warf ihn nach ihnen SC.* 7; *FB.* 61; *nom berar.. dom sergligu SC.* 9; *reöblangtar.. dia n-gaisciud sie sprangen nach ihren Waffen FB.* 20; *ro lá dia chind er schickte nach ihm ScM.* 15; in *uait-siu ro siacht fis dó ob von dir ihm die Kunde gekommen ist SC.* 32; *co n-accatar in marcach.. cucu dond uscú p.* 131, 14, vgl. den Gebrauch von *co* 4); *co cúalatar culgaire carpait L. dund insi SC.* 17; *conacrad.. do Chon wurde zu C. gerufen FB.* 56; 59; 60; *doberat triamnai don tig FB.* 26; *tongu do dia ich schwöre zu Gott FB.* 32; *no sgrechat.. dó* 67. — Idiomaticisch ist *lotar dó.. co hEmain sie gingen dahin.. (nämlich) nach Emain FB.* 78; ferner das absolute *dó mit nachfolgendem Dativ: dó duit do tig dahin (mit) dir, nach Hause! SC.* 20; *do duit uaim.. co airm hita Emer dahin (mit) dir von mir, wo Emer ist! 28; dó dúib.. dia saichthin dahin (mit) euch ihn aufzusuchen*

= den sucht auf *FB.* 75 (ganz anders Stokes, Beitr. VIII 331 zu *Cu. No.* 313). — Nach gewissen Adjectiven: *ba nesso don tig dem Hause am nächsten FB.* 20; 94; *bói hi comfocus dó* 36; *FA.* 6; 25; *i frencarcus dóib* 5; *sair slar doib „east and west of them“ 29; dú-trachtach do Dia der seinen Willen auf Gott gerichtet hat FA.* 12; vereinzelt: *oenfer dia tricha cet ein Mann zu ihrer dreissig Hundert SC.* 38, s. — b) Auf die Frage wozu? *luid.. dond faire FB.* 81; *ria n-dul.. don cath Hy.* 5, 28; *nimtha maith.. do chath fri firu SC.* 13; *dobert.. na lúrchuiriu do macslabri don macc er gab die Fohlen dem Knaben zum Spielzeug CC.* 3; *foras m-bía do thigerna demon über dem zum Herrn ein Dämon ist FA.* 30; *ni messo.. do charait nicht schlechter zum Freunde ScM.* 2; *at ferr do laech andó-sa du bist ein besserer Held als ich bin ScM.* 16; 10; *hierher wohl auch do grés continuo Z^a.* 611; *FB.* 55; 62. — c) Daher die Partikel des Infinitivs: nach *leór a comram sin do bor m-brethugud dieser Kampf ist nicht genug, um zwischen euch zu entscheiden FB.* 57; *ba gilla comadas.. do faire* 88; *amra arad.. d'ascnam Hy.* 5, 12; *flesc.. do chosc FB.* 55; *bái a haite.. oc fennad lóig.. dia funi dissí ihr Pflegevater war dabei ein Kalb zu häuten um es für sie zu kochen Lg.* 7; *FB.* 20; *TE.* 13; *dodeochad-sa.. dot acallaim-siu ich bin gekommen mit dir zu reden SC.* 13; 32; 36; 44, 12; *FB.* 6; 11; 41; 42; 43; 54; 65; 72; 76; 78; 85; *TE.* 11; *dolléicthe.. dia saigid FB.* 57; *fóidis.. techta.. do chuingid mná.. dó TE.* 2; *rigid-som a láim co Coinculainn.. dia gabáil FB.* 87; *aírg-siu dia guidi dam-sa Lg.* 12; *FB.* 13; 14; *ro dálsat.. do orgain* 83; *ind adbur dobreth dó dénom in tigi* 2; *a cur do saigid Conrof sie zu Curoi zu schicken* 78; *TE.* 17; *timairciter.. do denam sie werden gezwungen zu thun FA.* 23; *nad*

clechta . . do imluad ar méis *FB.* 35; dammidethar . . dia lémain 88; dorat . . triam dia turchail 27; isi comarli . . do techt 42; iss e side ro herbad do marbad mac Uisnig *Lg.* 14; nach fétat do dénam, nátcumgat do dénam doib *welche sie nicht thun können FA.* 28; a m-bátar do lepthugud *als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg.* 1; 9; manip dom thuarcain fo chetóir *wenn du mich nicht gleich vernichten willst ScM.* 13; do chungid in chon do dechammar-ni 2; ní du for fogail . . do deochammár-ni, acht is do chuinchid for caratraid *nicht um euch anzugreifen sind wir gekommen, sondern um eure Freundschaft zu suchen SC.* 13; *FB.* 61; 64; 66. — d) *Idiomatisch ist dieser Infinitiv mit do, der sich einem vorausgehenden Substantiv (gewöhnlich im Nominativ) als Ergänzung auf die Frage wozu? anschliesst: is amlaid dognithe in tarbfess sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer da cathim a satha dia eóil so ist es, dass das Stierfest gemacht wurde: ein weisser Stier zu tödten, und ein Mann sich von dessen Fleische satt zu essen SC.* 23; *Lg.* 16; foillsighthir do . . i. Etain do bith i sith *TE.* 18; immacomarnic . . dóib débaid do denam *FB.* 33; is cóir curathmír mo tige do cosnom *es ist angemessen, der Heldentheil meines Hauses zur Bewerbung = sich um den Heldentheil meines Hauses zu bewerben FB.* 9; ro bo chóir dál . . do thabairt 56; is comadas caurathmír do thabairt 59; ní cóir ém enech . . do brith 94; ba menic ag d'facbail *ScM.* 7; ro bad urusa deit m'ic-sa do denam *TE.* 9; arfócarar . . feis Temra do denam 2 (*vgl. FB.* 13); asbertatar . . fri Coinculainn . . a tech do dirgiud *das Haus aufzurichten (aber im Irischen ist tech Nominativ) FB.* 27; 63; asbert in ben friú . . cach fer díb . . do fáiri 80; atá cómarli lim . . fa-stud in trir churad . . ocus formtha aili do thabairt forro 62; manid caindleóracht in tige as áil duit

do chosnam 92; *im Anschluss an einen Genitiv: tásc a muintiri do marbad do Ercoil FB.* 69. — e) *do auf die Frage für wen? tafnetar coin alta dí Wölfe jagten es für sie Hy.* 5, 60; oc cantain chitáil *dó Musik singend für ihn FA.* 9; indel dún in carpat *spanne uns den Wagen an SC.* 6; *FB.* 36; 34; 43; conrotacht . . do Chonchobur wurde für C. gebaut *FB.* 2; nach fétat do dénam dóib *welche sie nicht thun können für sie FA.* 28; oc aurgnom dóib *FB.* 55; ro thog . . dia echaib *er wählte für seine Pferde FB.* 63; cid do maith dúinnú *was Gutes für uns TE.* 16; teóra dabcha úarusci don triur *drei Fässer kaltes Wasser für die drei FB.* 54; bóí fled mor la Bricind do Chonchobur 1; 59; 62; rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Hy.* 1, 5; 16; concerta do chách *FB.* 33; brethugud dúib 90; 66; isi mo breth-sa dúib 68; ní mebul do Ultaib 14; is lethan dóib in drochet *breit ist ihnen die Brücke FA.* 22; ba fir do-som ant-sin *dies war wahr für ihn FB.* 31; nir bo chian do 39; bá medon aicde *dó 84.* — f) *do als gewöhnliche Dativpartikel: in tan dobert comman dó Hy.* 2, 33; do thabairt dait *FB.* 59; dobretha béim dón gillu 38; 39; breth ruc . . doib 89; dobretha rogu doib 63; 54; doberat gáir *dó 64; is duit-siu dóber-mais dír ist es, dass wir geben 61; 9; nar léc do der ihm nicht erlaubte TE.* 13 *Eg.; in caurathmír do lécd dó nách aile den Heldentheil einem anderen zu überlassen FB.* 11; 77; níir daimset . . do Coinculaind 78; cuir a samail duin 49; ros freacair B. *dó p.* 40, 40; *SC.* 15; celebrad . . dond rí *FB.* 62; 65; *SC.* 39; do Crist atlaigthe bude *Hy.* 5, 49; oc . . timthirecht di úir *dienend FA.* 14; nimatorchomlod-sa fleid dúib *FB.* 26; immanarnic do-som 31; 33; 39; immanarraid dún *ScM.* 9; doralá in fer cetna di *TE.* 13 *Eg.; forcóemna-cair do Loeg. FB.* 83; o ro scáich do *als ihm vorüber war 10; immancomsinitar dóib 38; 67; commámuirfe*

dóib 6; imman-esóirg dóib 15; forórad do Bricind wurde dem B. befohlen 13; adfiadat..do sie verkünden ihm 70; itchuatar..dó D. p. 41, 14; innisid dóib FA. 33; nír attaim do nech er bekannte Niemandem TE. 7 Eg.; amal do-rairgert..dóib wie er ihnen versprochen hatte FA. 2; oc taisbenad na fíede dóib FB. 13; 7; ro follsig..di FA. 31; in ro artraig in ceo..do Loegairiu wo der Nebel dem L. erschienen war FB. 39; FA. 3; ro gab tromcheó..dó FB. 36; ba sam dóib FB. 28; as áil dún 61; 92; SC. 5; bá foderc dó FB. 16; 81; 88; bíd messu dait-siu 87; díladam-sa SP. V 6; ba coru deit TE. 13 Eg.; is dait as chóir FB. 9; nír bo chutrummus do-som fri cách 25. — g) *Idiomatisch ist der ausgedehnte Gebrauch von do hinter einem Substantiv, um ein Verhältniss der Zugehörigkeit auszudrücken, vorwiegend ohne Copula:* is geis dóib FB. 26; is fochen dóib SC. 4; p. 144, s. u. ó.; bás dóib FB. 29; ní lesainm dait kein schlechter Name dir FB. 11; in curathmir do Choinculainn 68; rigi..duit 78; 87; ní cuach cen chreic dait 74; mói fícht én dóib CC. 2 LU.; ní frith coll ann dó nicht wurde da Schaden an ihm gefunden Hy. 5, 68; udi tri lá..dait-siu remib ein Weg von drei Tagen dir vor ihnen = du bist ihnen einen Weg von drei Tagen voraus FB. 10; for a fóessam dún unter ihrem Schutz uns = mögen wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; bliadain lán dó oc tinól na fíede FB. 1; Lg. 17; TE. 17; fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha einstmals den Ultern in Emain = als die U. einstmals in E. waren FB. 91. — *Hierher auch:* can deit woher dir = woher bist du TE. 5; dó duit dorthin dir = geh dorthin SC. 20; 28; FB. 75; cid dait-siu ná bad lat in caurathmir was dir = was liegt in Bezug auf dich vor, dass der Heldentheil nicht bei dir wäre FB. 8; 10; 11; comad a sídib di dass sie von den Side war TE. 5. — h) *An*

diesen Gebrauch schliesst sich an do mit Dat. hinter dem Infinitiv, um dessen Subject zu bezeichnen: oc techt dam SC. 34, s; oc techt dó indem er ging FB. 13; oc dul di indem sie ging Lg. 1; im dul dó FB. 7; ba ferr..tuidecht dóib dochum a tire, oldaas a tuitim la náimtiu es wäre besser, dass sie in ihr Land kommen, als dass sie durch Feinde fallen Lg. 13; Emain do loscud do Fergus 16; SC. 7; iar tichtain dó asind loch nach Kommen ihm aus dem See = nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; diar m-brethugud dait-siu damit du über uns entscheidest 66; 56; iar marbad a eich do gerrán Ercoil nachdem Ercoils Pferd sein Pferd getödtet hatte 69; 11; iar cór dó brechta hi fæbur in belæ nachdem er einen Zauber auf die Schärfe des Beiles gelegt hatte 77; a imgabáil dó dass er ihm auswich ibid.; maith lim-sa ré scrutáin dam fris 56; a fari dúib dass ihr sie bewachtet 80; 20. — i) *Der Dativ der Zugehörigkeit nähert sich dem Genitivverhältniss:* as chometaid dó „who is guardian thereto“ FA. 16; ba haiti dó SC. 3; 11, 7; issi ba hara dia brathair CC. 2 LU.; celi do Choinculainn FB. 40; cia dia m-bo cheli 39; p. 142, 18; ar fer ná fetar claind no cenel dó für einen Mann, dessen Geschlecht ich nicht kenne TE. 13; ní ránic cness ná scíath do Loegairiu FB. 81; 87; im bun cacha finna do an der Wurzel jedes Haares von ihm 27; ón dorus díarailiu dond ríghthig 55; a drucht do rind ind féoir 88; at móra na comrama dait 10; amra dí Hy. 5, 39; 73; 77; a n-61 meda dí 85; 59; díllait do Chondlaid 82. — k) *do beim Particip und Passiv:* is denta dait aní sin hoc tibi faciendum est SC. 13; cohnarb inriata dó in chonar so dass ihm der Weg nicht fahrbar war FB. 36; imberthar fídcella dún SC. 3; atchíthe dó es wurde

(von) ihm gesehen 23; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar 4; co n-ecestar duib SP. III s. — 1) *rein räumlich*: doleced do nim das vom Himmel herabgelassen wurde FA. 2; tarlaic.. aurchur.. do muin a mairc Oss. I s; do cech leith FA. 10; tecaic.. do cach aird 33 (di LBr.); 6; conna térna ass acht a n-dechaid do rind gai ocus do gin chlaidib so dass nur entkam was von der Spitze des Speers und der Schärfe des Schwertes kam = Keiner entkam lebendig Lg. 15 (di gin Lc.); do éis hinter FB. 42 (di éis retro Z³. 611); auch do lár FB. 26 und 64 für di lár? übertragen: dohn esmart.. do midú-thrachaib Hy. 3, 9? — 2) *Zur Bezeichnung der Herkunft*: lam nóeb do Laignib Hy. 4, 8; ind ingen sin do thonnaib SC. 42; dia du nim SP. III 4; Fiamuin Duinbinne don muir ScM. 21, 14 (den muir H); dogniat dona indmasaib selba sainrudcha sie machen aus den Gütern Privatbesitz FA. 25; biatar tri cet do cach crund 300 werden von jedem Baume genährt SC. 33, 25; buidig.. dond athesc ScM. 4; oc toibeim for Láegairi don badbscel wegen der Morägeschichte FB. 70; TE. 6 LU.; dot daig Lg. 5, 6; gair mor do nóidenu p. 19, 37. — 4) *Zur Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht*: tarlaic urchor do gai ScM. 10; SC. 38, 1; s; doratad.. damdabach dona boccótib ScM. 17; conrotacht.. in grianan sin do imdenmaib FB. 3; no linta.. do lubib p. 130, 25; FB. 9. Hierher auch ní aicfea dan delb n-dune fair do chind no coiss FA. 10? — 5) *Für den Genitiv des Stoffes*: tri bile do chorcor glain SC. 33, 15; én do lic logmair FB. 62; 74; FA. 7; FB. 4; TE. 3 Eg.; na srotha don chrú ScM. 18. — 6) *Für den Gen. partitivus*: cipé aird do airdib in domain FB. 80 (di Eg.); tricha sáer do prímsáeraib FB. 2; FA. 8; SC. 44, 13; laech.. do Ultaib ScM. 13; sochaidi do

náebaib FA. 2; buidne.. do ainglib 6; drong.. do demnaib 28; dathad do degdáinib 6; nech do lathaib FB. 59; TE. 2 LU.; cid do maith TE. 16; a n-dorigenai.. do fertaib was sie von Wundern that Hy. 5, 23; 67; 81; 37; mór do midlachaiB FB. 56. — 7) *Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen*: ba inmainem lais do duinib TE. 1 LU.; FB. 13; is hé ba sinser dóib FB. 81. — 8) *Nach den Begriffen satt, voll, genug*: a saith do biud Lg. 17; a sasad don bolt-nogud FA. 5; lán do glain SC. 30, 3; FB. 59; 60; 62; 81; lór do glóir FA. 7. Hierher wohl auch: is am slán-sa.. dom galurocus issat slán-sa dot enech ich bin heil von meiner Krankheit, und du bist heil an deiner Ehre TE. 14. — 10) *Nach gewissen Verben*: iarfaigis dó FB. 39; p. 145, 2; is don ingen sin atrubrath es ist von diesem Mädchen, dass gesagt wurde TE. 5; ro hainmnigter do Cu Chuluin CC. 7 Eg.; ro derscaigestar.. do thigib inna ham-siri sin es zeichnete sich aus vor den Häusern dieser Zeit FB. 1; SC. 33, 25; úair ro ucsaid-se.. do slúagaib na tíri sin FB. 93.

2. *do- in der Composition, erhält t für d in der Verquickung mit einer andern Präposition oder der Verbalform, z. B. tánac für do-anac veni, testa für do-esta deest, tabrad für do-bered, tolléic und dolléic. Wenn zwischen do und dem übrigen Theile der Composition die Partikel ro oder ein pronominales Object (Pron. infirmum) steht, ist do oft getrennt gedruckt.* — a) *Beispiele mit ro*: do reilgis du warfst, neben ro thelgiusa ScM. 13; do róna Lg. 11; do ro dalius Lg. 17, 31, zu dodalim; do raigert FA. 2 neben tairngire; zusammen gedruckt: dorumalt FB. 88. — b) *Beispiele mit Pron. infirmum*: 1. Sg. dom gentais SC. 34, 16, zu dogníu; domm árfas SC. 34, 3, zu tarfas; dom adbat Lg. 18, 10, s. tadbát; dom rat SC. 45, 20, zu dorat, tarat; dom roipnitar SC. 38, 5, zu do-sennim,

toibnim; 1. Pl. don forslaiice Hy. 1, 18 *neben* tarslaic Hy. 1, 33; don fuca Hy. 4, 2 Gl. *neben* tuca; don ringrat Hy. 1, 17? do ringrat Fr., *zu* to-graim? con don fóir Hy. 5, 38; donn esmart Hy. 3, 8; dodn ancatar ScM. 4, *zu* tancatar; 2. Sg. dot luid ScM. 13, *neben* doluid, dolluid; dot icfa SC. 20, *zu* ticfa; dot rónad SC. 9 *neben* dorónad; doth esarcainb-sea SC. 40, *zu* tessarcaim; dot esta SC. 13 *neben* testa ScM. 6; doth esbaid FB. 94; 3. Sg. M. dod fanic FB. 82, dos fanic 41 *neben* tanic; dod rigni 89 *neben* do rigni, don arlaic ScM. 20 *neben* tarlaic; Fem. tos n-úargaib FB. 85 *neben* do fúargaib ScM. 8 = túargaib; dos leici SC. 7 *neben* dolléic; Neutr. da mberaid dó *gibt* ihn dem FB. 13; tanócaib FB. 74; 3. Plur. co n-da rafnetar Lg. 11, s. tafnetar; dos sennat SC. 36, *zu* dosennim, toibnim; dus n-ainicc CC. 3 Eg.; Pron. rel. dia n-aithiget SC. 31, 1 *neben* taithiget.

3. do *unübersetzbare Verbalpartikel*, wie ro und no (Z². 417), z. B. do rertatar, do thóet, *besonders* vor der Verbalform des Relativsatzes ohne Relativum: intí do raga FB. 11; do thisad 20; do theiged ScM. 1; cinnas do thiaget FB. 53; in tan do sined 57. *Oft ist schwer zu entscheiden ob das Verbum compositum mit der Präposition do oder das Simplex mit der Verbalpartikel vorliegt: das relative do cingtis Lg. 17, s. könnte zum Simplex cingim gehören, auch do cinged FB. 88, wegen des vorausgehenden no cinged, obwohl es ein gleichbedeutendes dochingim (Inf. tóchimm) giebt; dodeochad-sa SC. 13, an der Spitze eines Hauptsatzes, scheint Verbum compositum zu sein (vgl. tudchatár, Inf. tuddecht), aber das relative dodechaid ScM. 10, dodeochatár FB. 66 könnte die Verbalpartikel enthalten; schwer ist auch in Bezug auf berim ins Reine zu kommen (vgl. berim, do-biur, tabraim), do bered und na tabrad ScM. 1, dos bertatar SC. 6, nos bertatar H., *ich habe alle Stellen mit do dem Compositum* do-biur*

untergestellt. — Diese Partikel scheint oft nur gesetzt zu sein, um daran das pronominale Object (Pron. infixum, Z². 328) anhängen zu können; auch hier oft t für d (bei co n- nur, wenn es die Praep., nie wenn es die Conjunction ist):

1. Sg. cotom bert-sa FB. 22, *zu* coimprim; i n-dom facca ScM. 11, *zu* adciú; ro dom labrathar Hy. 7, 69; ro dam chloathar 31; do-dom-anic EC. 3, s. tanic; 1. Pl. don fe Hy. 1, 1; 38; 4, 2, *zu* fedaim; for don te Hy. 1, 1, *zu* for-tiag; ar don roigse Hy. 1, 31, *zu* airchissim; for don itge Brigte bét Hy. 5, 38, *zu* for-biú; 2. Sg. atotchiat ScM. 11, *zu* adciú; condot rodbsat SC. 28; atot-athgén für ath-dot- TE. 5 (vgl. Wi. Gr. § 246); dot bérad ScM. 16, *zu* berim; 2. Pl. cotob sechaim FB. 29, *zu* coscain; 3. Sg. M. atngladustar für ad-dan- p. 144, 18, *zu* adgládur; N. don bered CC. 5 LU., *zu* berim; 3. Pl. dus mbeir p. 144, 9 *zu* berim; ar dus tá SC. 83, 12, *zu* ar-tá; dos fil FB. 53. *Vielleicht ist dieses do auch in da eam, da eos, eas, ea enthalten. — Pron. rel. rod n-gab FB. 69; rod n-uccad 78.*

4. do, du Pron. poss. dein; tuus Z². 336; bewirkt Aspiration. — du gude Hy. 2, 50; do lectan Lg. 5, 23; 12; ScM. 7; CC. 7 LU.; FB. 11; 42; 62; p. 40, 48; do chétmic ScM. 12; TE. 9, 2; 14; SC. 45, 18; FB. 17; 18; 34; 93; do thaige ScM. 11; 13; SC. 41; for do snádud Hy. 6, 34; ScM. 11; TE. 9, 1; do ghalur TE. 7 Eg.; do ceille FB. 17; do ara-so FB. 6; 17; 18; — t oder th für d, wenn vor vocalischem Anlaut (auch f) das o elidirt ist: th'athair ScM. 12; duit-siu th'óenur SC. 6; ocut t'aenur TE. 5 Eg.; t'echrad-su FB. 34; t'in-nell ibid.; t'ferg SC. 41; th'irinne SC. 26; eter do da tháib Lg. 2; as do chind ScM. 11; as t'ferund 12; ar do bélaib FB. 74; TE. 5 Eg.; ar do áine ocus t'urdarcus FB. 18; ar th'airscélaib TE. 5 Eg.; dar th'eis SC. 40; for th'athair-siu ScM. 10. — *In der Verquickung*

mit Präpositionen t mit Verlust des o auch vor Consonanten: fort chend *ScM.* 14; p. 133, 7; fort faesam *TE.* 5 *Eg.*; dot daig *Lg.* 5, 6; dot acallaim-siu *SC.* 13; dit seirc-seo *TE.* 10 *LU.*; dit daig *SC.* 16; dit nirt 13; fot broind *Lg.* 2; *SC.* 11; fot chriol *Lg.* 4, 1; fót brú *Lg.* 4, 10; fót clith *SC.* 41; 44, 3; ót senaib *SC.* 26; trét chend *ScM.* 11; triat liasait 13; 14; triat ág p. 131, 37; iccotócrad *TE.* 9, 30; it aimsir *Lg.* 5, 7; 9; it biu *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 14; 20; 26; *FB.* 17; it chin *Lg.* 5, 17; 10; *SC.* 39; it farrad *Lg.* 7; hit fíadnaisi *SC.* 25; it selbæ *FB.* 74; it cend *ibid.*; it richt *SC.* 34, 6; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leasa *TE.* 9, 11; cot galar *SC.* 11, 10; got muinntir p. 144, 7.

5. do-, du- *duç-* *Z³.* 863.

do-adbadar s. tadbaidim.

do-ærbal concidit, syllabam *SG.* 60^b (*Nigra*).

do-aidlibæ s. taidlím.

do-air s. tair.

do-airbertar *Wb.* 22^c (*Z³.* 659)

s. tairbirim.

do-airchell, -oirchell s. tairchellaim.

do-áirel s. tairleim.

do-airlissid s. tairlissim.

do-aithbliuch I abrogo *SG.* 22^a (*Z³.* 428).

do-aithiget s. taithigim.

do-arail s. tárail.

do-arblaing s. tairlingim.

do-arfas s. tárfas.

do-arlaic s. tarlaicim.

do-rairngert s. tairngirim.

do-aurehanim s. tairrehanim.

dobag *FB.* 74?

dobairde cruaid *SC.* 37, 18 („there is not with a high hardy blade“ *O'C.*) corrupt, es ist mit *H.* zu lesen: ní fil do bar laechraid laind (nicht giebt es von eurer kühnen Heldenschaft einen, der dem Cuchulinn gleich ist).

dobar s. dober, dobur.

do-begim I ich verlange. — *Fut. Sg.* 1 doibússa (i. doibegait) mo thindscra dhít „I will demand“ *Three Hom.* p. 52, 27. — *Vgl.* do-aith-biuch.

do-biur I ich bringe, thue wohin; mit *Dat.* ich gebe; mit la ich nehme mit; do *Z³.* 428. — *Praes. Sg.* 1 doberimm do slan *TE.* 10, 11 ich mache dich heil (für dobiur) oder dober imm do slan ich werde geben für deine Heilung? 2 in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; 3 dobeir isin tailm thút ihn in die Schlinge *SC.* 7; dobeir giebt p. 144, 28; mairg dobeir seirc *SC.* 44, 9; dos beir mod *ScM.* 3, 4; dus m-beir lais bringt sie mit p. 144, 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 dobered *ScM.* 1; *SC.* 2; 5; nach mod don bered *CC.* 5 (doberiuith *Eg.*); ní bóí aice-si ní doberad doib das sie gäbe p. 42, 5; doberead p. 40, 31; *Pl.* 3 dobertis *SC.* 2. — *T-praet.* dobert bracht *Hy.* 5, 70; 84 (i. tuc); dobert.. lais p. 40, 21; 132, 16; dos bert *TE.* 3 *LU.*; dobert láim dar a agid *SC.* 20; dobert gab p. 41, 23; dobert.. úade trug davon *Hy.* 5, 36 (i. ruc); dos bert p. 40, 28; *Lg.* 19; dobert béim dind echfleisc dó *SC.* 8; dubbert *Tír.* 11; 15; tobert p. 131, 1; *Pl.* 3 dos bertatar leo *SC.* 6. — *Praet. auf ta Sg.* 3 dobretha.. di er gab ihr *TE.* 5; dobretha béim dón gillu *FB.* 38; dobretha iarom Conchobar nonbor úad cacha cóicid i n-hErind do chuingid mna do Choinchulaind *LU.* p. 121^b, 44. — *Fut.* doberó oencomram duit *ScM.* 16; dober imm do slan *TE.* 10, 11? dobera muin n-immi p. 144, 31; 3 dobera Dia imm ind p. 40, 31; don-béra *ScM.* 3, 14; dobera deit in mnai *SC.* 13. — *Fut. sec. Sg.* 1 doberaínd-se ich würde geben *Lg.* 18, 36; *SC.* 33, 36; 3 cid doberad.. chucum *ScM.* 12; dot bérad 13; 16; doberad comram.. duit *ibid.*. — *Pass. Praes. Sg.* 3 doberar in cath i n-dorus ind liss *ScM.* 18; doberar Setanta fair wird genannt *CC.* 6 *LU.*; dobertar dal di p. 145, 12. — *Fut. Sg.* 3 doberthar chucom-so *TE.* 7 *Eg.*; doberthar *ScM.* 2; doberthar duit na bú „the kine shall be given to thee“ p. 40, 42; *Pl.* 3 dobertar *ScM.* 2. — *Praet. Sg.* 3 dobreth *TE.* 8 *LU.*; dobreth fo déraib

Hy. 2, 2 (i. tuccad); *Hy.* 5, 59 (i. tuccad); 22 (i. no theged); dobreth di *CC.* 5 *LU.*; dobreth ainm di p. 131, 8; tobreth p. 130, 22; *Pl.* 3 „Tucaid mo séotu dam-sa huili“ ol se. Dobretha dó iarum co m-batar ar a belaiB *TBF.* p. 150, 10.

dobor-chú *Biber, Otter, s.* 1. dobur; *vgl. Corm. Transl.* p. 40 coin fodorne. — *Pl. Gen.* crottholg di chrocniB doborchon *TBF.* p. 144, 22; *Acc.* gabait secht n-dobor-chona *ibid.* p. 138, 23.

doborda *dunkel, s.* 2. dobur. — *Sg. Nom.* tromcheó doborda *FB.* 36; 39.

dobrán *fiber Ir. Gl.* 375; *otter O'R.*

do brig, *do brigh wegen, weil Torr. Dh.* p. 152.

1. **dobur** i. uisce, unde dicitur dobar-chú i. dobran *Corm.* p. 15.

2. **dobur** i. dorchá no doiligh *O'Dav.* p. 76; *Corm.* p. 15; „dark, impure, foul“ *O'R.* — *Sg. Nom.* duibnell. dobor *FB.* 36 *Eg.*

dobus schlechte Sitte? für do-bés? „dóibhéas vice, bad manners“ *O'R., vgl. sobéasch.* — *Sg. Acc.* cen dobus *SC.* 44, s („without grief“ *O'C.*).

do-chenél „low-born“ *O'Don. Suppl., vgl. so-chenél, dochinelach.*

do chennaib, *ursprünglich wohl di chennaib, sogleich, augenblicklich, extempore, s. díchetal do chennaib; i. continuo O'Dav.* p. 84 fedhair.

dochinélach *ignavus Ir. Gl.* 676.

do-chingim *ich schreite.* — *Praes. Sg.* 3 cairptech docing rot *SC.* 37, 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 docinged *FB.* 88; *Pl.* 3 docingtis dia taig *Lg.* 17, s. — *Inf. tóchimm.*

do-chlu *ruhmlos, übel be-rüchtigt, vgl. so-chlu und doichle.* — *Pl. Acc.* dáine dochlu *SC.* 25.

dochma „weak, incapable of min-gling“ *O'R.* — *Sg. Nom.* is dochma don menmain d'oenaigid dona hair-críde in oenfecht ocus na mathiusa suthaine *non valet caduca simul et eterna dúigere SMart.* 5.

dochóad, dochúad *Perf. ich kam, bin gekommen.* — *Sg. 1* docoad-sa *reni Wb.* 184 (*Z.* 454); dochúadusa

SC. 33, 31; *ScM.* 10 (*vgl. Wí. Gr.* § 303); 2 dochuadais *ScM.* 14; dochuadaisiu 9; 3 dochóid *FB.* 7; 61; p. 132, 7; *SC.* 48; dochóid do gal *FB.* 67; dochuaid p. 40, 8; *Lg.* 12; *TE.* 3 *Eg.*; 7; 8; 9; 14; 16; 19; p. 132, 6; *FB.* 43; dochú-aidh *TE.* 15 *Eg.*; 17; für dochuaid dóib *Lg.* 10 ist mit *Eg.* und *Lc.* atchuaid (*sie theilte ihnen mit*) zu lesen; *Pl.* 3 dochótar *FB.* 21; p. 144, 26; dochúatár *FB.* 88; *Lg.* 11; *TE.* 3 *Eg.*; 16; *SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 resiu docóí grád forru *Wb.* 29^a, 31 (*antegum venerit gra-dus super eos Z.* 467). — *Pass. Pract. Sg.* 3 docúas *TE.* 20.

do-chonn *simpleton O'Don. Suppl.* — *Vgl. so-chonn.*

do-chor *Nachtteil; „dochar hurt, loss, mischief“ O'R.; „a dis-advantageous bargain“ O'Don. Suppl.; „an invalid contract“ Sench. M. III p. 4.* — *Acc.* dogniu dochor cach thríuin p. 328, 5; dochur p. 142, s. — *Vgl. so-chor.*

dochraid *hässlich; dochruth inhonestus, turpis Z.* 863. — *Sg. Nom.* ba dochraid ó gnuis *SMart.* 21; docraid *FB.* 37; *Gen.* am din cach dochraid p. 328, 4?

dochraite zu do-chor? — *Sg. Gen.* am din gach dochruit p. 142, s. — *Vgl. sochraite.*

1. **dochruth** s. dochraid.

2. **dochruth indecor** *SG.* 65^a (*Z.* 863).

dochúaid s. dochóad.

do-chuirliur *III Dep. ascisco SG.* 16^b (*Z.* 873). — *Pract. Sg.* 3 do ro churestar (*ad spectaculum omnes exciverat Ml.* 16^c, 6. — *Vgl. tóchuirim.*

dochum n-, dochom n- mit *Gen. zu, nach, in* (meist nach Verben der Bewegung); *ad Z.* 660; dochumm p. 17, 19; *CC.* 5 *Eg.* — dochum n-Erenn *Hy.* 2, 13; p. 17, 17; 19; dochum n-lsu *Hy.* 2, 6; dochum n-iffirnd *FA.* 1; dochom n-ec *SC.* 38, 8; dochum nime *Hy.* 2, 50; 5, 62; *Lg.* 11; *FA.* 1; 3; 20; dochum na hingeni *TE.* 5 *Eg.*; 6; 19; dochom *FB.* 85; dochum in

oennig *TE.* 16; *p.* 144, 12; *FB.* 7; dochom *SC.* 3; *FB.* 12; dochum a tìre *Lg.* 13; *CC.* 5; dochom *FB.* 13; luid . . a dochum *ging zu ihr CC.* 3; 5 *LU.*; *FB.* 81; atraig . . a n-docom *SC.* 7; co n-accai in fer . . dia dochum *sie sah einen Mann auf sich zu kommen TE.* 12 *Eg.*; co n-acca in scáilfer ina dochom *FB.* 37; cid dotháet innar n-dochom *p.* 310, 12; na dochum *FB.* 28.

dochur s. dochor.

doemall, „dócmhail hard, difficult“ *O'R.* — *Sg. Nom. FA.* 15 (doemmail *LBr.*). — *Vgl.* co ro saerad iat dona doemmail sin „to free them from those hardships“ *Three Hom. p.* 92, 29; 25.

doeraid s. dochraid.

doemall proficiscitur, *Sg.* 3 documlai ass er bricht auf, geht fort *Rev. Celt. III p.* 176; dochum-lai *TBF. p.* 154, 6; *Pl.* 3 documlát ass do Chruachnaib *ibid. p.* 138, 7; *ibid. p.* 152, 30; *ibid. p.* 154, 12; *Rev. Celt. III p.* 182; tocomlat ass *FB.* 7.

dóid *LU. p.* 33^a, 19, *vgl.* „dóidha conflagration“ *O'R., von Stokes (zu FA. 21) zu dóthim gestellt.*

dodaing schwierig, gefährlich. — *Sg. Acc. ni fetamar nach n-dodaing inti TBF. p.* 146, 8. — *Vgl.* ar a doidngi ob ejus difficultatem *SG. 1^a (Nigra).*

do-dállim ich giesse, schenke ein; fundo *Z^a.* 435. — *S-praet. Sg. 1* do ro dalius *Lg.* 17, 31.

dodat láim *TE.* 10, 6? zu dorat? *Vgl.* dí láim im Étain *LU. p.* 131, 24.

do-dead infelicitas *Wb.* 2^b (*Z^a.* 647). *Vgl.* tocad.

dodechaid unglücklich, armseelig; dothaid i. di-thacaid „without riches or prosperity“ *Corm. Transl. p.* 51; i. do-sothchaid „not wealthy“ *ibid. p.* 55. — *Sg. Nom. rot giuil ind srathar dodcaid SG. p.* 229.

do-decha *Hy.* 5, 81, „who may recount them“ *Stokes, vielleicht zu du-dichim.*

do-dechad, -deochad ich kam, bin gekommen; *vgl.* tuidchim. — *Sg. 1* dodeochad-sa *SC.* 13; is dia acallaim dodeochad 10; 3 in tan . .

dodechuid temel tarsin gréin *MI.* 16^c, 5 (*Z^a.* 456); laech . . dodechaid *ScM.* 10; . . dodechaid *SMart.* 37; dodeochaid *Gl. zu Hy.* 5, 39; tráth dodeochaid *TE.* 12 *LU.*; 13; can dodeochaid *p.* 132, 6; *Pl.* 1 dia chungid . . dodechammár-ni *ScM.* 2; . . dodeochammár-ni *SC.* 13; 3 ó dodeochatar *FB.* 8; . . dodeochatar 66. do-delbda ó trilliss „ugly in hair“ *SMart.* 21.

dodena, dodenam *FB.* 66, 74 *Eg.* für dogena, dogenam.

dodomehela *EC.* 6 etwa für dodim-chella „der es durchwandert“ (s. timchellaim)?

dodonaim II solor *SG.* 53^b (*Z^a.* 434). *Vgl.* didnad.

dodoraidd *FB.* 89 lies doraid.

1. doe tardus *SG.* 66^a (*Z^a.* 31).
2. doe Wall? doa i. clad *Gl. zu Fél. Mart.* 22, *vgl.* Three Ir. *Gl. p.* 130. — *Sg. Dat.* for dou na hEmna *Lg.* 15 (for tua *Lc. Eg.*; for dóe narrátha *Lg.* 8; *Acc.* lir dar doe „over a rampart of seas“ *Fél. Mart.* 22.

do-eemongat s. teemongat.

1. dóel *M.* ein Käfer; „tag-beetle“ *Not. zu Fél. Jan.* 15, *vgl.* dáel.
2. dóel, „daol lazy“ *O'R.*

do-ellaim declino *Z^a.* 873. — *Praet. Pl.* 3 do rellsat deviarunt *MI.* 79; do elsat *Lg.* 11?

dóel-tenga schwerzungig s. Dubthach Dóeltenga.

do-emim I ich schütze, bedecke. — *Praes. Sg.* 3 doeim *Corm. p.* 10 clii; relativo dóeme ammógréssa *FB.* 11? *Pl.* 3 amal don-emat etin a suthu ut protegent aves pullos suos *MI.* 39^c. — *Praet. Sg.* 1 dorret-sa soscele *Wb.* 31^a, 1 (qua defendi ego evangelium *Z^a.* 1082); 3 doret velavit *MI.* 16^c, 8. — *Fut.* 3 duema *Gl. zu vindicabit MI.* 67^c (*Z^a.* 1091). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doemar *Corm. p.* 10 clii; amal dun-emar sicut protegitur *MI.* 39^c. — *Vgl.* ditiu.

dóenacht *F.* die menschliche Natur; dóinacht humanitas *Z^a.* 805. — *Sg. Gen.* i n-oentaidd diadachta oculus doenachta maic Dé *FA* 34 *LBr.*

dóenda menschlich; dóinde *humanus* Z³. 791. — *Sg. Gen.* in chiniuda dóenna FA. 15; *Pl. Nom.* roisc doenna FA. 8 (doennai LBr.).

do-eolais unbegreiflich? — *Sg. Nom.* tromcheó . . doeolais FB. 36. **dóer unedel, unfrei, gemein**; ben dáer *Sclavin*, s. cumal; dóir *ignobilis* Z³. 863; *vgl.* sóer, sóir. — *Compos.* debtha . . dóer-gairce SC. 25.

dóescair gemein; daiscúir *acurra* SG. 56^b (Z³. 30). — *Sg. Nom.* ar na bat doescáir SC. 26; dub dian demun doescáir FA. 30 LBr.

dóescúr-áilúg der gemeine Haufe; „daosgaráilúg the mob“ O'D. Gr. p. 339. — *Sg. Dat.* iffrind cona dāscorsáilúg „with its rabble-host“ FA. 3; diabul cona doescursluag p. 191, ss.

do-essairefe s. tessure.

doethain, „daothain *F. sufficiency, enough*“ O'R. — *Acc.* ibsit a n-doethain dind lind LU. p. 25^b, 30; co n-derna a doethin dér ocus toirse icom choined-sa *Three Hom.* p. 122, 10.

do-fair, -fóir Hy. 5, 89 und 91, s. *tair und fo-riuth.*

1. **do-faith ádait, venit** Z³. 456; dofaith gith gáithe Hy. 2, 39 („went“); dofaith . . co Victor 47 („went“); dofaeth . . fria rath ScM. 3, 10

2. **do-faith, do-faeth, do-fáithsad, do-fóethsat s. tuitim.**

do fe, do fetis s. fedaim.

do-fessid s. dessid.

do-fichim I ich kämpfe, stürme (eine Burg), räche, strafe. — *Praes. Sg.* 1 dofichim a n-enech-gressa uli p. 328, 21; 3 dofich gressa a chiniuil „who fights the battles of his tribe“ O'Don. Suppl. fích; dofich uar n-inech-gresso huili p. 142, 21; dofich uiblich tened ocus análaich FB. 51; p. 310, 35; dofich ruithen serci ina dreich p. 310, 36; inti dofich Gl. zu qui . . *ulciscatur* Ml. 194, 3; *rel.* dufichi Gl. zu *vindicantem* Ml. 71^b? Pl. 3 dofechat a n-dun ar ecín im na láthu gaili batár and LU. 21^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 duffi *vindicabit*

Ml. 67c. — *Fut. sec. Sg.* 3 dufesed Gl. zu *Hirusalem volens obpugnare* Ml. 33^a, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofecáir cath . . etorro LU. p. 21^b, 31. — *Fut. Sg.* 3 co dufessar ut . . *vindicetur* Ml. 32c, 30; dufiastar Ml. 27c, 4. **do-forcat, -farcát s. tarcaim.**

do-for-magaim I ich vermehre. — *Praes. Sg.* 3 doformaig auget Ml. 117; tormaig SG. 41^a (Z³. 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doformagar augetur SG. 28^b. — *Fut. Sg.* 3 doformastar SC. 13. — *Inf. tórmach.*

do-fuailree s. túaraim.

do-fúargaib, do-furebat s. túar-gabim.

dofuchta p. 311, ss lies dofuctha (zu tucaim)?

do-fuilmimm I succido SG. 22^a (Z³. 429). — *Pass. Fut. Sg.* 3 co dufobithir ut *succidatur* Ml. 2^a, 10 (Z³. 883).

do-fuilsim s. tuislim.

dofuit s. tuit.

do-fulachta unerträglich. — *Sg. Nom.* ámun dofulachta FA. 14.

do-fusel s. diuselm.

do-gailse F. maeror Ml. 20^b, 7 (Z³. 863).

do-gáithaim II illudo, pellicio SG. 24^a (Z³. 434).

dogar traurig. — *Sg. Nom.* scel dogar Féil. Feb. 20, Gl. i. toirsech, scel n-dogur *Three Ir. Gl.* p. 129. — *Vgl.* dogra.

do-garim I ich rufe, nenne. — *Praes. Sg.* 3 dogair *appellat* Ml. 29c, 6; fris dogair p. 132, 3 *die sich nennt, die man nennt?* — *Praet. Sg.* 3 dorogart Mártain a múnntir „M. summoned his family“ SMart. 33; 35; *Three Hom.* p. 56, 2.

do-gegat s. togaim.

dogensat s. dogníu.

dogensat SC. 35 („the hosts laughed“ O'C.)?

dognas díles FA. 30 „a rightful heritage“? lies do gnás.

dognassach „disgusted“ O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* ba dógnessach den mhnái *Corm.* p. 34 *orc tréith* („he became disgusted with the woman“).

do-gníu III ich mache. — *Praes.*

Sg. 1 dogniu p. 142, s; p. 328, s; dagniu-sa sin *facio ego hoc* Wb. 14^a (Z^a. 429); 3 dogni *facit* Wb. 6^a (Z^a. 431); dogní *SP. IV* 4; dogní . . a n-etrain *FB. 33*; dogní failte friu *ScM. 5*; dot gní torsech *TE. 12 LU*; dos gní p. 40, 11; in muid dun gní *SP. II* 15; in comrád doní ri cách *SC. 83, 27*; *Pl. 3* a n-dugniat *quod faciunt* Wb. 10^c; dogniat *FA. 25*; dogniat trócaire *FA. 25*; in guba sin 34; p. 191, 25; doniat *FA. 29* (dogniat *LBr.*). — *Conj. Sg. 1* ma digneu *si faciam* *Mt. 23^c* (Z^a. 440); *Sg. 3* dod gné Wb. 27^c; doné ar n-ditin *Gl. zu Hy. 1, 2*; tomathium *Gl. zu Hy. 1, 6*; *Gl. zu Hy. 5, 67*; 91; *Pl. 3* donet ar sóerad *Gl. zu Hy. 5, 92*. — *Praes. sec. Sg. 3* als *Imperfect.*: forcetal ba menciú dogní *FA. 32*; dogníth *Hy. 2, 33*; *TE. 6 LU*; *SC. 23*; dogníth *Gl. zu Hy. 2, 26*; als *Conjunctiv.*: dicunt alii co m-bad Cholman dogneth úile *Hy. 1 Praef.*; achat mád doneth féin *FA. 9*; *Pl. 3* amal don gníth *ut faciebant* *SG. 9^a*; dogníth *SC. 2*; als *Conjunctiv.*: dognéit *FA. 34*. — *Praet. Sg. 1* na huli dorignius-sa *omnia quae feci* Wb. 24^b (Z^a. 462); dorignius *SC. 38, 2*; 3 dogéni *TE. 6 LU*; dogenai *CC. 6 Eg.*; digéni *Tír. 6*; a n-dorigeni di maith frim-sa Wb. 30^a (Z^a. 650); a n-dorigenai . . do fertaib *Hy. 5, 23, 37*; dorignai 41; cia dud rigni *etsi fecit* Z^a. 463; durigni *SP. III* 3; dorigní *Gl. zu Hy. 3, 6*; dorigní *TE. 14 LU*; *FA. 32*; *FB. 16*; 85; dod rigni 89; dorigní laid *SC. 45*; *TE. 10 Eg.*; a n-dorigne do fertaib *Hy. 5, 67*; 81; p. 40, 16; 41, 14; 43, 13; 48, 24; din chloich dorigne saland *Hy. 5, 40*; doríne *Hy. 3 Praef.*; doróine *FA. 32 LBr.* s. doróna; *Pl. 3* dogensat *FB. 25*; dorigénsat *fecerunt* Wb. 7^d. — *Fut. Sg. 1* dogén-sa p. 40, 43; *FB. 6*; 8; 2 bíd mó don genae-siu Wb. 32^a (Z^a. 452); dogena *Lg. 5, 21*; cid dogena . . a Loig *SC. 16*; cid dogena-sib *was wirst du ihnen thun* *FB. 6*; 3 dogéna *faciet* Wb. 26^a; *Gl. zu Hy. 3, 8*; dogena *FB. 66*; 75; *Pl. 1* cid dogénam *SC. 4*; 35; *FB. 16*; 74. — *Fut. sec. Sg. 3*

dogenad galar duit sirligi *SC. 30*. — *Pass. Praes. Sg. 3* dogníther *Lg. 6*; 12; *SC. 3*; 22. — *Praes. sec. Sg. 3* oenach dogníthe la Ultu *SC. 1*; 23; als *Conjunctiv.*: ni rabe isin bith ní dognethe . . lecht aed . . *SC. 1*. — *Fut. Sg. 3* dogéntar *fet* Wb. 26^a (Z^a. 475); *TE. 11 LU*; 10, 4 *Eg.*; *SC. 12*; 35; *FB. 9*; 21. — *Fut. sec. Sg. 3* dogenta limm *TE. 9, 32*. — *Praet. Sg. 3* ised dogníth dee p. 142, 22; dorigned *FB. 75*.

dogra *Klage, Klagen*; „sickness, sorrow, anguish“ *O'R.* — *Gen. leth* n-dograi *ScM. 21, 39*? *Dat.* oc cói ocus íc dogra *FA. 26* („lamenting“); oc dogru *SC. 44* („she was lamenting“); *Acc.* la cói ocus toirsi ocus dógrai *FA. 26 LBr.* — *Vgl.* dogar.

dograch *bekümmert?* — *Sg. Nom.* ro bo dograch furri *SC. 43*. dogrind almai énlathi p. 310, 19? dogrinn i. tobach *O'Dav. p. 73*; dogrenar i. toibgíther *ibid. p. 76*. dói *recht.* — *Sg. Nom.* benair a lám dói dana di Choinculainn „and then Cúchulainn's right hand was cut off“ *Rev. Celt. III* p. 182; *Acc.* co n-ecmoing a láim dói di Lugaid *ibid.*

do-le, dos n-lefed s. tieim. doichle *F. Unberühmtheit, Gemeinheit, von dochlu?* — *Sg. Gen.* oes doichli *FB. 27 LBr.*

doichleach *unberühmt, gemein*; ní dichettegge doichlech *Mt. carm. 2*, „inhospitable“ *Goid.³ p. 20*. — *Sg. Nom.* nir bat discir doichlech *SC. 25*.

dóig *wahrscheinlich; verisimilis* Z^a. 74. — *Sg. Nom.* is dóig bíd fir es scheint p. 132, 10; *SC. 35*; dóich *TE. 9 Eg.*; ro po dóig lind es schien uns *SC. 45, 6*; *FB. 88*; 94; doigh *TE. 5 Eg.*; dóig leis *FB. 85*; in dóig *SC. 7*. — *Compar.* is dochu *verisimilis* Wb. 4^b (*SC. 276*); batochu *TE. 13 LU*. (ba coru *Eg.*); is dochu lium „likest with me“ *Not. zu Fél. Jan. 15*.

doilbed, dolbud *M. Bilden, Gebilde, Fiction* *SMart. 31*.

doilbtheoir *M. fictor* *Ir. Gl. 1091*.

doilbthid *M. figulus* Wb. 4^c (Z¹. 794).

do-lmdibnim I *decido* Wb. 174 (Z¹. 886).

do-lingart s. timgarim.

do-immure s. timmareim.

doinge *Unterdrücken*, vgl. dingim? — *Dat.* is e ro raid na briathra sa do thincosc ocus d'for-cetul lochta na heclasi ocus do doinge fógnuma do dib tigernaib „to suppress the serving of two lords“ *SMart.* 2; 5.

dóini s. dune.

do-inola s. tinólaim.

doirb *difficilis*; *Superl.* doir-bem *SG.* 168^a (*Nigra*).

dóire *F. Gefangenschaft, Sclaverei; miseria, captivitas* Z². 31. — *Gen.* fo bron na dóiri *Gl. zu Hy.* 2, 2; *Dat.* i n-daíre p. 40, 7; 39.

dóirtim I *spill, shed* O'R. — *Praes. sec. Sg.* 3 co n-dóirted *Fél.* p. C 25. — *Fut. Sg.* 3 doirtfe mo dub *Three Hom.* p. 120, 9.

dóit *F. Handgelenk, Hand.* — *Sg. Nom. FB.* 53; *Dat.* ro chrechtaig . . eseom for a dóit *LU.* p. 126^a, 28; *Acc.* dóit fri dóit *FB.* 53; remithir dóit láma 91; *Pl. Dat.* cusna doitib *manibus Gild. Lor. Gl.* 164; do iarn-dóitib *ScM.* 22, 8; co milechaib argait for a n-dóitib „on their wrists“ *TBF.* p. 148, 21; *Du. Nom.* a dí dhóit *Corm.* p. 13 Cerball.

doithfir *TE.* 15, doithir *dark, ugly* O'R.

dóiti p. 191, 12, s. dóthim.

dolbim III *ich forme, bilde, gestalte.* — *Praes. Sg.* 3 in dolbud dondí rodn-dolbi *figmentum ei qui se finxit* Wb. 4^c (Z². 352). — *Praes. sec. Sg.* 3 notolbad in cach richt *FB.* 75 für nod dolbad; *Pl.* 3 no dolbtais *fingebant Ml.* 54^c. — *Vgl.* dalb.

dolbthach *zauberisch; doilb-theach sorcerer* O'R. — *Sg. Gen.* ar bélaib demuín duib dolbthig *EC.* 5.

dolbud *M. figmentum* Wb. 4^c, *Inf. von dolbim, nicht verschieden von doilbed.*

doleced, doléci s. dolléicim.

dolge *F. Schwierigkeit, Gefahr?* — *Pl. Dat.* i n-dolgib i ndrobelaib *FB.* 35.

dolig *schwer, schwierig; „difficult, doleful“* O'R. — *Sg. Nom.* is dolig *Gl. zu* is andso *FB.* 58; is dolig a fiss *FA.* 12 („hard“); is mór-dolig mo nert *SC.* 41. — *Compar.* doilghi more difficult *O'Don. Suppl.*

dollingim, do-lingim I *ich springe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dollinged *CC.* 5 *LU.* — *Perf. Sg.* 3 dollleblaing in t-éne ar a chend *TBF.* p. 146, 12; atchonnaire in n-éicne dorroeblaing ar a chind *ibid.* p. 152, 19.

dolléicim, do-léicim III *ich lasse (los, nieder, u. s. w.), werfe.* — *Praes. Sg.* 1 dolléicim-se in n-gai cétna *ScM.* 11; dos leicim-se . . in n-gai cétna 10; 3 dolléci in n-osnaid *FA.* 20; dolléci . . arrigthech sis *FB.* 25; dolléci fer dina feraib fidchilli don techtaire 61; dolléici a cend immon cloich *Lg.* 19; tolléci . . fair *FB.* 81; 87; dolléci gai dó *SC.* 36; dos leci . . foraib 7; dolléci cach dib fria celi *begabsich* p. 145, 13; dolléci im budin Conculainn *FB.* 11; *Pl.* 3 dollécet a láma la tóeb *FB.* 16; tollécet 74. — *Praet.* 3 tolléic a osnaid *FB.* 88; dosleic dóib *SC.* 7; dolléic im budin Chonail er *begabsich* *FB.* 10. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dolléicther . . dóib *wird ihnen überlassen* *FB.* 55. — *Praet. Sg.* 3 doleced do nim *das herabgelassen wurde* *FA.* 2; *Pl.* 3 dolléicthe . . dia saigid wurden *losgelassen* *FB.* 57.

dolloid, do-lod *ich ging.* — *Sg.* 1 dolud-sa *LU.* p. 25^a, 43; 2 can dollot *TE.* 5 *Eg.*; can dolluidisiu *LU.* p. 122^b, 35; 3 dulluid *Tir.* 8; 11; 13; dolluid p. 46, 26; *Lg.* 1; 15; *TE.* 13 *LU.*; 15; p. 130, 30; 144, 28; 145, 11; *SC.* 8; *FB.* 16; 17; 25; 54; 69; 91; 92; dolluid co m-bói im budin Lóegaire *FB.* 8; dolluid . . forsin t-sligid chetna 40; tolluid 21; dot luid im bernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; can don luid *SC.* 12; doluid *Hy.* 2, 46;

p. 41, 10; *Pl.* 2 dolodbair *LU.* p. 21^b, 17; 3 dollotar *Hy.* 2, 61; *Lg.* 14; *FB.* 25; 90; dollótar *ScM.* 21, 6; immá tullatár *FB.* 56.

— *Inf.* dula, dul.

dolod *Nachttheil*, *Schaden* *FB.* 90; „dolaidh loss, detriment“ *O'R.* — *Vgl.* solod.

do-luigim *III remitto, ignosco* *Wb.* 14^a (*Z.* 435), s. dí-luigim.

dom *F. domus.* — *Sg. Dat.* leth ind orpi so i n-doim i n-duiniu *Tír.* 6.

non-domaigetar p. 142, 19, 3. *Pl. Praes. Dep. etwa für moaigetar? vgl. jedoch p.* 328, 18.

1. domain tief, *vgl. fu-domain; domhain deep, hollow O'R.* — *Sg. Nom.* arreat abaind lethain nád bo domain ar a cind *LU.* p. 24^a, 1; ni bu domain *Gl. zu ni bu ances Hy.* 5, 88; *Pl. Nom.* lathach (*zu lesen lathachla?*) dóimne p. 190, 26; *Dat. i n-glennaib. doimnib.* p. 191, 28. — *Compar. domnu murib Hy.* 5, 18 (*i. fudumnu quam mare*).

2. domain i. dímain *O'Dav.* p. 78; „vain“ *Corm. Transl.* p. 52 doman.

doman s. domun.

domanches „a request“ *O'R.* — *Sg. Acc.* cen a domanches *SC.* 26.

do-mblas übelschmeckend; „an ill taste“ *O'R.*; domblas áe fcl *Ir. Gl.* 975 („bitterness of the liver“); s. blas.

do-melim i. oirberim bith *edo Corm.* p. 18 edam; s. toelim, toimlim.

do-menma *Unmuth, Betrüb-niss.* — *Sg. Dat.* oc dogru ocus oc domenmain móir *SC.* 44.

do-midiur *III Dep. ich meine, schätze ab.* — *Praes. Sg.* 3 dammidethar . . díá léum *FB.* 88 (*er versucht es, über die Stadt zu springen*).

domme inops; domma („poor“) i. dí-shomma *Corm.* p. 16.

domnach = dominica, *Sonntag.* — tri úara cach domnaig drei *Stunden jeden Sonntag FA.* 30.

domnath i. munadh no traothadh *O'Dav.* p. 74, dazu ro damnad *FB.* 30?

domroet *CC.* 7 *Eg.*, domroed

LU. zu do-emim (..schützte mich mit sieben Wagen)?

dom roipnitar *SC.* 38, s. toibnlim (do-sennim).

do-muinur *III Dep. ich meine, glaube; puto, spero Z.* 438. — *Praes. Sg.* 1 p. 132, 10; *Pl.* 3 hit hé dod mainetar insin sunt hi qui putant hoc *SG.* 5^a; *Pl.* 3 domúinet *Fél.* p. CIII 23. — *Perf. Sg.* 1 doménar-sa putavi *Wb.* 3^c (*Z.* 450); *Pl.* 3 do ru ménatár *FB.* 82; cre-diderunt *ML.* 35^b, 18. — *Inf.* toimtin.

domun *M. Welt; mundus Z.* 222. — *Gen.* in domuin *Hy.* 5, 8; domain *FA.* 10; *FB.* 80; in domain duind *SC.* 29, 4; do dáinib in domain p. 40, 16; *FA.* 14; 34; fir domain 13; *FB.* 18; 19; di ocaib domain *SC.* 13; *FB.* 18; faith in domain p. 40, 36; do Chonstantín . . do ardrig in domain *FA.* 32; rig iarthair domain des westlichen Theils der Welt (= Irland) *Lg.* 12; *FA.* 3; 4; naim airthir in domain *FA.* 4; thuascirt in domain *ibid.*; in domuin cheantar *Gl. zu bethath che Hy.* 5, 22; *Dat.* isin domun *FA.* 34; *FB.* 27; fiadu huas domun *Hy.* 6, 7; úas domun dind *SC.* 45, 2; fon uli domun p. 169, 17; *Acc.* in domon n-dron *SC.* 29, 14; in domun uli p. 191, 9.

domunde *mundanus Wb.* 3^a (*Z.* 791). — *Sg. Acc.* cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

don adbat, don áraill u. s. v. s. do-adbat, tadbhat, do-áraill, táraill u. s. v.

don-arlaid *Fél. Dec.* 8: don-arlaid tar romuir (*LBr.*) „who came over the great sea“, i. donaraill i. dorocht *Three Ir. Gl.* p. 138.

don far, fair s. tair.

don fuca s. tuesaim.

1. donn, dond braun, dunkel; i. dub *O'Dav.* p. 72; „dun or brown“ *O'R.* — *Nom.* ech dond p. 131, 16; corcor-dond *SC.* 33, 14; folt dond *FB.* 45; sciath dond *FB.* 47; dond-sciath dond-derg dond-chorcra *LU.* p. 81^a, 22; cles dond *FB.* 24 eins von Cuchulinn's Kunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist; *Gen.* in domain duind

SC. 29, 1 („the world's expanse“ O'C.)
su lesen dind? Acc. ar ech n-donn
„for a brown horse“ Tir. 6.

2. donn i. cuirm O'Dav. p. 75.

3. donn i. uasal no brithem no
righ O'Dav. p. 77; Gen. saegal Ab-
báin delbda duind Féil. p. LXIII 43.

donn esmart Hy. 3, s für donn
escomart (vgl. tescomarr (sic) i. teas-
argain O'Dav. p. 121)? Dass er
der Richter ist am Gericht hat uns
gerettet von den üblen Absichten
schwarzer Dämonen (do für di)?

doraga, doragad enthält wohl
corn die Verbalpartikel do, s. rega.

do-raid 1) schwer, 2) N. Schwierig-
keit; „strife, dispute; intricate“
O'R. — Sg. Nom. dliged n-doraid
SP. II 8; Gen. du thabairt doraid
du glé *ibid.* 16? Acc. cheist n-doraid
n-dil *ibid.* 18; ro fitir... a n-doraid
80 zu lesen) FB. 89.

doráiga s. togaim.

do-rairngert s. tairngirim.

do-rála, do-rola mit Dat.
es begegnete, widerfuhr, ge-
schah; accidit; it happened O'R.
— dorala in fer cetna di es begegnete
ihr derselbe Mann TE. 13 Eg.;
conid don dúll dorala techt sis
p. 39, 18; is ann dorola do-som a
denam „and it came to pass that
he made it“ Hy. 1 Praef.; dorala
dó co ro marb p. 46, 22; is maith
.. dorala duine sin diblínaib TE.
14 Eg.; dorala do don fon indus
cetna FB. 83 Eg.; dorala in tech
ina ráithsechaib briathar oc na
mnáib FB. 29. — Vgl. tarla.

dorar „a battle, conflict“ O'R.;
dorar FB. 71 Gl. i. dochur; Dat.
cuach Diarmada do breg-barainn
brath-dorair Corm. Transl. p. 120
maidinn; iar n-dorair a badbscelai
FB. 71.

do-rat Conj. ich gebe, doratus
Praet. ich gab (rat für ro-dad,
skr. dadá-mi?), in allen den Formen
gebräuchlich, welche die Partikel ro
zu sich nehmen können, vgl. do-rón.
— Conj. Sg. 3 dorata a fial torund
diar ditin Gl. zu ron feladar Hy. 1, 1.
— Praes. sec. Sg. 1 co n-dartin ut
darem SG. 209^b (Nigra). — Praet.

Sg. 1 doratus dó SC. 45, 12; dora-
tusa ScM. 4; 2 doratais FB. 74;
doratuiss TE. 8 Eg.? 3 dorat *dedit*
Wb. 31^b (Z². 462); p. 41, 10; 11;
ScM. 6; TE. 10, 20; FB. 40; dos
rat p. 40, 14; dorat... a láim for a
broind Lg. 5; SC. 31; dorat... ail
forsin cóiced uile ScM. 14; dorat
fó menmain Aililla do seirc-siu
TE. 13 LU. (for menmain Eg.);
SC. 13; 44; bréc dorat... imond
p. 132, 9; FB. 10; 18; 19; dorad
p. 309, 18; dorat imcossáit eter na
mná FB. 21; dorat... triam dia
turbail FB. 27; is iat dorat sund
hi fat SC. 37, 20; dom rat sund
i n-ecomlond SC. 45, 20; Pl. 3 dorat-
sat... impidi fair FB. 27. — Pass.
Praet. Sg. 3 doratad... damdabach
.. immi ScM. 17; a n-grád... dora-
tad di lasin Mac O'c p. 132, 27;
doratat Gl. zu Hy. 2, 50. — Vgl. tarat.

dorchadus tenebrae Ir. Gl. 331.

dorchalde dunkel. — Pl. Gen.

demna dorchalde Hy. 3, 9.

dorchatu M. Finsterniss. —
Sg. Dat. i n-dorchataid aneolais „in
the darkness of ignorance“ Three
Hom. p. 4, 3; Acc. beir ass in dor-
chatu *ibid.* p. 26, 8.

doreche 1) dunkel, 2) N. das
Dunkel; obscurus, obscuritas Z².
72. — Sg. Nom. 1) tromcheó..
dorcha FB. 36; 39; tír n-dub n-
dorcha FA. 21 LBr. (n-dóthide LU);
Gen. 1) uscú duib dorchai FA. 30;
Acc. 2) cen dorche FA. 35; Pl.
Nom. 1) sligthi... sír-dorcha p. 190, 28;
2) na dorchche tenebrae SG. 183^b
(Z². 215); Dat. 1) i n-glennai-
baib dorchai p. 191, 28; 2) in popul
deisid i n-dorchai-*populus* qui
sedebat in tenebris Three Hom.
p. 2, 2. — Compar. dorchu ina
dúbgémrind p. 190, 22. — Vgl. sorchha.

dord N. Bass, On the Mann.
Index; vgl. an-dord, fo-dord.

dordalm ich brülle. — Praes.
Sg. 3 scél lem dúib dordaid dam,
snigid gaim ro faith sam LU.
p. 11^b, 28 (Amra Chol., vgl. Goid.²
p. 165, 63; mugit cervus Stokes,
Beitr. VIII 332).

doreilgis ScM. 13 s. telleim.

do réir *ad voluntatem, secundum* Z^a. 659, s. riar.

do-réacht *Praet. zu déirgim ich verlasse, verliere* (*Praes. Sg. 3 nis n-derig-si dam ne amittit quidem ea* Wb. 94, Z^a. 430). — *Sg. 3 is cian doreracht Emain es ist lange her, dass es (rige) Emain verlassen hat* Hy. 2, 43; Pl. 2 is dían dorreractid máam ind soscéli celeriter deseruistis servitium evangelii Wb. 180 (Z^a. 457); dorérachtid *ibid.* — *Vgl. Beitr. VIII p. 316* (No. 16).

do rertatar s. rethim.

do-riacht *Praet. venit, pervenit; riachtas Praet. zu righim I reach O'Don. Gr. p. 245; vgl. siacht.* — *Sg. 3 doriacht..doridhissi TE. 20 Eg.; Pl. 3 doriachtatar TE. 3 Eg. — Fut. Sg. 3 doria doridise wird zurückkehren Note zu Fél. Febr. 17.*

doridisi *wieder, zurück* FA. 29; 33; 62; 65; TE. 19; Gl. zu dó cammaib CC. 3 LU.; ar cúlu dori-disi FA. 31; doridise p. 42, 6; dori-dhissi TE. 20; dorisi FB. 10; 29; 88; SC. 43; doris Fél p. CLXXXV 28.

do-rimim III *ich erzähle, zähle auf; dorimu numero* Z^a. 435. — *Praes. Sg. 3 dorrími..in caingin FB. 56. — Conj. Sg. 3 ní fail dorurme co cert Hy. 5, 67 (i. doné a thurem), doruirme Fr. — Pass. Praes. Sg. 3 amal dorímther FB. 55. — Inf. turem.*

doringba Hy. 6, 9 s. dingbaim. doriuchraisit p. 140, 19 s. diuch-tralm.

dorn *M. Faust, Hand. — Nom. Gl. zu duais Oss. III 2; Gen. lan a duirn FB. 37 Eg.; Dat. ar a durn derglassid FB. 45; 47; Acc. um dhorn Gl. zu im duais Oss. III 2 (i. im láim L.); Pl. Nom. ocht n-dúird ina ardi (für duirnd) acht Fäuste hoch p. 40, 22; Dat. ar dornaib desaib SC. 13, 4. — Vgl. ór-duirn.*

dornán buana *manipulus* Ir. Gl. 502.

dornase „a bracelet for the wrist“ *On the Mann. III p. 168. —*

Sg. Nom. dornasc dóraromthá SC. 45, 10 („a wristband of doubly tested gold“ O'Curry), zu lesen dornasc di ór arromtha (s. S. 334) ein Armband von Gold hatte ich, vgl. ar-thá.

do-roacht s. do-rochim.

do-roarsaid s. tarraid.

dorochair, dorchuir, s. toreachair.

do-rochim I *ich komme, erreiche; s. toirchim, toraig, toracht.* — *Praes. Sg. 3 doroich cách ScM. 10; FB. 38; Gl. zu Hy. 6, 4 (s. drochet); SC. 29, 2. — Praet. Sg. 3 donralad i. donarail i. doroacht Gl. zu Fél. Dec. 8 Laud, i. dorocht Three Ir. Gloss. p. 138 (dieselbe Stelle: o dharuacht Three Hom. p. 16, 21; is forrae fadisin doroacht Gl. zu mentita est iniquitas sibi Tur. Gl. 79; Pl. 1 dorochtammur LU. p. 68b, 22: doruachtamar, -mur TE. 5. — Vgl. Beitr. VIII p. 443.*

do-rodba Hy. 4, 5, *nach der Glosse i. ro dibda für robda, aber wahrscheinlich für do-ro-díba, absidat Z^a. 447, eine zum irischen Futur gehörige Form (Wi. Gr. §310), wie im Passiv co itir-dibíther ut perimatur Tur. Gl. 121, Praes. Pl. 3 etir-di-bnet perimunt Ml. 15b, 6 (Z^a. 882). Vgl. do-fuibnim. — Pass. Praet. Sg. 3 a ordan dorodbad Fél. Prol. 96. —*

doroimle s. tomelim, toimlim.

doroisee (3. Sg. Praes.) p. 169, 21 s. dí-roscim, vgl. Goid.² p. 24 Not.

do-rón *Conj. Praes. ich mache, zu do-gníu gehörig* (Z^a. 447, vgl. Wi. Gr. § 311), *wie do-rat in allen den Formen vorkommend, welche die Partikel ro zu sich nehmen können.* — *Conj. Praes. Sg. 1 sechichruth do-nd-rón quomodocunque id fecero Wb. 5b; 2 act dorronai modo feceris Wb. 32a. — Praet. Sg. 2 cid doronais SC. 38; 3 doroni in laid sea SC. 44; cech ní doroni 48: doroine FA. 32 LBr.; Pl. 3 dorónsat comdál SC. 39; doronsat orcuin p. 17, 18; TE. 20; in briatharchath FB. 21; comarli 42. — Pass. Praet. Sg. 3 dorónad..tegdas FB. 1; 2; 3; doronad recht lais p. 311, 22; cid a n-dot rónad SC. 12; a n-doronad*

fris *Lg.* 10; *Plur.* 3 dorónta na tigi
Lg. 11; dorónta scena *SC.* 39; má
dorontai *si facta sunt* (*sc. mirabilia*)
Hy. 5, 24 (ar ní dernta ar duni *Fr.*).
dorsaide *M. Thürhüter.* — *Pl.*
Nom. na dorsaide *FB.* 21; dorsidi
MI. Carm. 2 (*Goid.* 3 p. 20).
dorslóir *M. Thürhüter.* — *Sg.*
Nom. FA. 15.

doruaicht s. do-rochilm.

dorumaíl s. tomelím.

dorus *Thor, Thüre; porta Ir.*
Gl. 124; a n-dorus *limen Z.* 238;
dorus *lis porticus Ir. Gl.* 580. —
Nom. dorus. ind nime *FA.* 15;
16; 17; addorus *FB.* 80; *Gen.* do
forcomét cach dorais *FA.* 15; 16;
Dat. don dorus p. 144, 13; *FA.* 18;
SC. 33, 13; 15; i n-dorus bruidni
ScM. 5; i n-dorus *liss SC.* 33, 17;
na cathrach *FB.* 79; do dorus tige
SC. 15; *FB.* 82; 88; *ScM.* 11;
CC. 3; du dorus culi *CC.* 3 *LU.*;
ón dorus díarailiu dond ríghthig
FB. 55; *Acc.* co dorus in tresnimi
FA. 16; 17; 18; *Pl. Nom.* secht
n-doruis isin bruidin *ScM.* 1; 5;
se dorais *FA.* 15; *Acc.* forsna dorsí
ScM. 18 (doirsíu *H.*); *Du. Acc.* etir
cech da dorus *ScM.* 5.

1. dos, doss *Busch*; „a bush“
O'Don. Suppl. — *Sg. Acc.* ar a
chosmaile fri doss *Corm.* p. 15;
Pl. Gen. de dindgnaib doss *SG.*
p. 204 („e summitatibus arbustorum“
Beitr. VIII p. 320). — *Compos.*
dos-bili mór fair *FB.* 91, vgl. ad-
bath craob dos-bile móir „a branch
of the great spreading tree died“
Chron. Scot. p. 30.

2. doss i. ainm graid filead *Corm.*
p. 15.

dosaigtis s. sagim.

doscartad s. díuscartaim.

dosennat, dosephainn, dossib
s. téibnim.

dos-mallgeech *FB.* 37 mit buschi-
gen Augenbrauen (mala) versehen?

do-soi s. téim.

do-tæt s. téit.

dot-árruigh *TE.* 9, 1 s. tarraig.

dot lefa s. tieim.

dot esta s. testá.

dothégat s. do-thiagaim.

dothæt *Praet.* zu téit.

dothaiset *Fut.* zu téit.

dotheald s. dodeald.

dothchern, duthcern „niggar-
dly, churlish“ *Corm. Transl.* p. 51.

dothchernas *M. Knickerei*;
„churlishness“. — *Sg. Gen.* i cinaid
..mo dothchernais *Rev. Celt.* III
p. 178; 179.

do-thiagaim I ich gehe, oder
das Simplex mit der Verbalpartikel
do? — *Praes. Pl.* 3 dothégat dia
tig *FB.* 20; tothégat *CC.* 4 *LU.*;
dotiagat *CC.* 3 *Eg.*; 4; dotiaguit
p. 143, 9; cinnas dothiagat *FB.* 53.
— *Praes. sec. Sg.* 3 dothéged *TE.*
9 *LU.*; dotéiged 11 *LU.*; in fer
do-theiged *ScM.* 1. — *Pass. Praes.*
Sg. 3 denúas dotiagar hisa tech,
nidichet tegde doichlech, síis iar
suidiu — segde chld — dotiagar ass
immurgu *MI. Carm.* 2 (*Goid.* 3 p. 20,
Z. 953); dotiagar ond rig dia
acallaim *TBF.* p. 138, 25.

dothesarcainb-sea (ardthesar-
cainb-sea *LU.*) *SC.* 41 ist corrupt;
entweder zu lesen doth-esarcaind-
sea ich würde dich vertheidigen,
oder mit *H.* ar do tesarcain-siu zu
deiner Vertheidigung?

dóthim, dóthim I burn, singe
O'R. — *Part. tír* n-dub n-dóthide
„scorched“ *FA.* 21; tene dub dóiti
p. 191, 12. — *Vgl.* dód.

dothoetsat s. tuitim.

dothothluighestar *CC.* 5 *Eg.*
s. tothlaigm.

dó-thuiese *Schwerverständ-*
lichkeit; mystery O'R. — *Dat.*
ar a doirchi ocus ar a dotuigsi
Corm. Transl. p. 69.

doub *Fluss*; dob river, stream
O'R. — *Sg. Nom.* in doub *Hy.* 5, 54
(i. ind aband), in dob *Fr.*

doúe s. tue.

dounsi..béim *FB.* 57, 77 er schlug
einen Schlag, vgl. imm-thuinsim.

drac, draic *M. draco, Drache*;

drac i. a dracone quasi dracc i.
téine i. ferg *Corm.* p. 15. — *Sg.*
Nom. in draic *FA.* 20; *Gen.* cride
n-dracon *FB.* 46; a dá sula do
dracoin *FB.* 74 (vgl. draconda);
do dracon 62; *Pl. Dat.* co n-draçaib

p. 191, 10; *Du. Nom.* na dá draic déc *F.A.* 20.

draconda von einem Drachen herrührend, besonders von den dracontia genannten fabelhaften Edelsteinen. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg dracondai acht rothe Drachensteine *FB.* 51; p. 310, 34; *Dat.* basc dana in tan is do chuimriug braget is ainm, ocus dona mellaib dracondai is dileas „basc then, when it is (a name) for a necklace, is a noun and is properly applied to the draconic beads“ *Corm.* p. 7.

drai s. **drui**.

draic s. **drac**.

draigen Schlehdorn; droigen „blackthorn“ *Corm. Transl.* p. 60; *prunus* *Ir. Gl.* 559; draigen *Gl. zu pirus* *SG.* 61b (*Z.* 119 not.).

draigin *FB.* 37 *Eg.*?

drant Zahnreihe? vgl. „drant snarling of a dog“, „drantadh drawing up of the mouth“ *O.R.* — *Du. Gen.* cech det. . bai a n-egar a da drant *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* drant-mir *Corm.* p. 35 orc tréith.

1. **drech** *F. Gesicht*; „the aspect, mien, countenance“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* drech curad *FB.* 46; drech lethderg lethgabur *FB.* 47; comdhub fri héc a drech „black as death his face“ *Corm.* p. 36 prúll; *Dat.* ina dreich p. 310, 36; form dreich-sea *SC.* 40.

2. **drech** i. boeth *Corm.* p. 29 merdrech.

1. **drécht**, **dréet** *pars* *Wb.* 4d, 11d, **drecht** *portio* *Wb.* 5c (*Z.* 18, 19). *Vgl.* drecht i. imat *O'Dav.* p. 74.

2. **drecht** *Lied*; drécht tale, story, poem *O.R.* — *Pl. Nom.* drechta i. duana na laidhe *O'Dav.* p. 72; canitir drechta *SC.* 3.

3. **drecht** i. eolus *O'Dav.* p. 74.

dréimm *Erklimmen*; „an endeavour, attempt“ *O.R.*; vgl. dringim. — *Sg. Nom.* is docomail drém na secht nime *F.A.* 15, dréimm *LBr.*; dréim fri fogaist *FB.* 30 s. fogaist.

dremm Menge, mit drong wechselnd; dream i. diairimh *O'Dav.* p. 77. — *Sg. Nom.* drem *F.A.* 23 (dreamm *LBr.*); 25; 29.

dremnaim, „dreamhnaim *Irage, fret*“ *O.R.* — *Praes. Sg.* 3 rd. dremnas *Lg.* 2.

dremne *F. Ungestüm*; „warfare“ *O.R.* — *Sg. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; *Dat.* i n-dremni in drecain „with the fierceness of the dragon“ *On the Mann.* III p. 448.

dremun *ungestüm*; dremam i. obann *O'Dav.* p. 73. — *Sg. Nom.* deilm dremun *Lg.* 2; gnímdremuin 5, 9 (dremun *Eg.*).

drenga *SP.* V 15? vgl. dremn i. debaid, ut est nis dring drenga (sic *O'Dav.* p. 73, „he did not fight fights“ *Corm. Transl.* p. 54 drend.

1. dremn Streit; „quarrel“ *Corm. Transl.* p. 54; drend i. debaid *Corm.* p. 15; *O'Dav.* p. 73. — *Pl. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; do iarndótib dremn *ScM.* 22, 9?

2. dremn, drend i. garb *Corm.* p. 15. Itir dreppa *SP.* V 15 zu drip. drib „snare, danger“ *O.R.*?

drésacht ein knarrendes oder quietschendes Geräusch, vgl. co cualatar aní na n-dochem, boscairi na n-ech, culgairi in charpait, siangal inna tét, dresacht inna roth, imorraín ind láith gaile, scréigaire na n-arm *LU.* p. 112^a, 29.

drésachtach knarrend oder quietschend? — *Sg. Nom.* cret aurard drésachtach *FB.* 47; p. 310, 29. „a very high noisy body“ *O.B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414.

dretill *Liebling*; i. petu *O'Dav.* p. 77. — *Voc.* a mac-dretill *Emna* *FB.* 11.

drie „wrathful“ *Fél. Prol.* 221 (drec *Laud*); *Gen.* mac Deic drie *ibid.* *Epil.* 134, *Gl.* i. fergaig (cúirt) bei *O'Dav.* p. 74 unter drie i. ferg.

drindrose *FB.* 87 muss nach dem Zusammenhange soriel als „Wunsch“ bedeuten? *Vgl.* „Anmuin hinanmuin“ ol na hingena. „Tabar (sic) ar nd-tri drinnrusc dounni“ olind oic. „Rob bia“ ol in triar *TBR.* 2.

dringim, *Praes. Pl.* 3 drengaid they step, advance *O'Dav. Suppl.* — *Vgl.* dréimm.

driss *vepres* *SG.* 47^a (*Z.* 119 not.).

dristenach dumetum *SG.* 53a (Z². 810).

drithle *Funke.* — coimhdhearg re crithir no re drithlinn *p.* 309, 12.

drithre *Funke.* — *Pl. Acc.* li-ridir fria gainemh mara, no fria dritrenna tened. *O'Don. Gr.* *p.* 371.

drobel *F. Schwierigkeit; „difficulty, hard“ O'R., i. documal no drochurlabra no cumgach O'Dav. p. 75. — Sg. Dat. iat n-drobeil „after difficulty“ Fél. Aug. 26 (i. iar n-doccumal); Pl. Dat. i cathaib ocus i n-drobelaib Lg. 12; FB. 35.*

1. **droch schlecht, böse; i. cach n-olc Corm. p. 15; drog malus Z². 857. — Compos. droch-carat TE. 5 Eg.; -costud ScM. 17; -cruth SC. 29, 22; -daine ScM. 17, inna drochdaini malitiosos Z². 858; -enech Fél. *p.* CXLI ss; -menmain SC. 45; -mna Lg. 13, -ben „a bad woman“ *Corm. Transl. p.* 54; -rand „an ill lot“ *Fél. Jan. 10; -thidnacul „niggardliness“ Rev. Celt. III p.* 178.**

2. **droch gerade; is droch cach n-direch Corm. p. 16 droichet, vgl. die Glosse zu drochet Hy. 6, 4; droch no drogh no drong i. maith no direch O'Dav. p. 73.**

3. **droch N. Rad; i. roth carpuir Corm. Transl. p. 61. — Du. Nom. da n-droch FB. 45; 47; 50; p. 310, 28. — Dazu auch droch „hoop“ Tir. 6?**

4. **droch FB. 37 Eg.?**

drochet Brücke; droichet Corm. p. 16. — Sg. Nom. FA. 22; 23; Hy. 6, 4 (i. doroch cach cuce vel droch-sét i. ar a olcas in t-séta darsin-dentar vel sét diriuch, ar biid droch diriuch).

drol M. Haken. — Pl. Acc. fócerd a cochall fliuch for bunn-sachaib na gréne, ocus forailangatar amal drolu „like pot-hooks“ Three Hom. p. 82, 23.

drolan urgatha O'Dav. p. 70, „the forbidding drolan (or hasp)“ O'Curry, On the Mann. III p. 322.

drolmach Wassergefäß, Fass; „dromblach, drolmach, used in Ossory for the dabhach“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. dolluid dias secca ocus drolmach usce forru Three Hom. p. 74, 21; 22.

dron fest; dron (i. fo febas a lamda) i. direch no daingen O'Dav. p. 79; ni pa dron net bocctha non erit firmum ut te jactes Wb. 5b (Z². 445). — Sg. Acc. in domon n-dron SC. 29, 14. — Compos. mit Subst.: cu n-dron-chéill SP. II s; mit Adj.: dron-argda FB. 45 („strong or rich-silvery“ Sullivan, On the Mann. I *p.* cccclxxx); -budi FB. 45; 47; 50; p. 310, 30; -chóichech FB. 50; p. 310, 28; -dúalach FB. 47; p. 310, 25; -ordæ FB. 50; p. 310, 30 („strong or rich-golden“); -uallach FB. 47.

drong M. Schaar; a party O'Don. Suppl.; i. imat O'Dav. p. 79. — Sg. Nom. FA. 27; 28; cach drong immá rig FB. 7; drong tria alt Lg. 17, 31; Pl. Gen. fichtib drong SC. 33, 2; Dat. la drongaib na demna FA. 31; Acc. sech drungu demna Hy. 4, 3 (i. sech buidne); imm drungu Lg. 17, 51; la drunga FA. 31 LBr.

druáilnithe corruptus Wb. 30e, 17 (Z². 479).

drucht Thau, Thautropfen. — Sg. Dat co n-drúcht neme for barr cech oenchlú *p.* 191, 16; Acc. ní thiscad a drucht do rind ind feóir FB. 88; liridir. fri drucht immatain cetamain O'Don. Gr. *p.* 371.

druí M. Druid; druida Z². 255; magus Nenn. — Sg. Nom. drui SC. 29, 6; p. 40, 41; draí *p.* 40, 19; 22; 24; 37; 38; 41, 1; drúí amra CCn. 1; druí 3; drúidh TE. 19; Gen. druad *p.* 40, 15; 18; 26; 29; druád *p.* 132, 15; druádh TE. 18; aicned oen-drúad SC. 29, 5; Dat. ocan druid CCn. 2; dia drui TE. 19; Acc. laissin druid TE. 18; drui *ibid.*; Pl. Nom. druid Hy. 2, 21; p. 20, 18; druid SC. 48; drúid Nenn. 1 (LU.); ro thirchansatar a drúide Three Hom. *p.* 16, 30 (Acc. für Nom.); *ibid.* *p.* 22, 1; Gen. fri brichta. . . druad Hy. 7, 48; tre druidechta druad Lg. 3; Dat. do cethri dru-dib SC. 23; dona druidib Nenn. 1 (LU.); 3; 4; Acc. fri druide dur-chride Hy. 3, 3; drúdi Ulad SC. 48; Voc. a druide Nenn. 1 (LU.);

Du. Nom. da druith ægeptacdi Wb. 30e, 1e.

druidecht *F. druidische Kunst, Zauberei. — Sg. Gen. in ceo druidechta FB. 39; tri bíasta druidechta 57; da fiach druidechta SC. 35; brechta druid. 48; Pl. Acc. no gniad druidechta FB. 75; tre druidechta druad Lg. 3.*

druimm *N. Rücken. Berg-rücken, häufig in Ortsnamen (Druimm daro Tir. 2, Druimm lias ibid. 2); dorsum, jugum Z². 268. — Sg. Nom. dorochair in drolmach dia n-éisi ocus dochuaid druimm dar drúim otha dorsus rátha co Loch Lapán überkollerte sich Three Hom. p. 74, 21 („went back over back“); Gen. du manchuib Drommo lias Tir. 3; Acc. druim Lg. 15; FA. 12 (druimm LBr.); co ro chuiread cách dúb . . a druim fri araile Lg. 8; SC. 8; FB. 21; 58; Pl. Nom. druimne Féil. p. CVII 20; Acc. na dromand terga Gild. Lor. Gl. 171. — Compos. druimmchlí laquear SG. 54* (Nigra); ech . . druim-lethan FB. 47; 50; p. 310, 22; in druim-éilg (Acc.) Gl. zu dorsum Gild. Lor. Gl. 172 („the backspleen“).*

druimnech „curved, arched as applied to a yoke adapted to the shape of the horses' back“ *On the Mann. Index. — Sg. Nom. cuing druimnech FB. 45; 47; 49; p. 310, 29 („a ridgy yoke“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 414).*

druin *i. glice Three Ir. Gl. p. 138: cona cleir ind firdruin Féil. Dec. 3 („with his train the truly-strong“).*

drune, druine *F. Sticken, embroidery. — Sg. Nom. co n-druni ocus lamda ocus lamthorud SC. 42; batar side oc foglaím druine ocus deglamda la hEmir LU. p. 122*, 14 (Tochm. Em.); Gen. búaid druine ibid. 18.*

drunech, druinech *F. Stickerrin; „embroideress“. — Sg. Acc. dairt do cach mnai uile a fuillem („as the fine“) a snathaiti cenmothu in druinig, uair mad iside is log n-uingi airgit bias di a fuillem a snathaiti H. 2. 15 (On the Mann.*

III p. 112). — Davon druinechus embroidery, Gl. zu imdenam, l. c.

1. **drúth** „lewd, unchaste“ *O'Don. Suppl.; Gl. zu mer („justful“) Corm. p. 29 merdrech; a harlot Corm. Transl. p. 59; Gen. fer mná druithe Corm. p. 34.*

2. **drúth** *M. Narr; i. oinmit („an oaf“) Corm. Transl. p. 59; i. drochduine O'Dav. p. 75; „buffoon“ O'Curry, On the Mann. III p. 219. — Sg. Gen. is e aithni in druith in corrcrechda do beith ina edan O'Dav. p. 69 corrcreachda; Pl. Nom. batir tri drúith remib co mindaib argdidib fo díor TBF. p. 138, 4 (vgl. On the Mann. III p. 220), zusammengenannt mit den cornaire und cruittire; Dat. eter drúthaib ocus druidib LU. p. 123^b, 28.*

du, du- *s. do, do-.*

dú Ort, *wird wie airm zur Umschreibung von wo gebraucht: dú i n-aisndét SG. 70^b (loco quo exponit Z². 610); du hita Disiurt Patraic indiu Three Hom. p. 38, 19; ibid. p. 20, 8. — Sg. Dat. in cech dú Z². 691; in cach dú Oss. II 10; on dú ibid.; innach dú Lg. 5, 22.*

duabair, duabar, dobur *i. du-aibsech O'Dav. p. 73. — S. dobur.*

duabais, duabhais *sorrowful O'R. — Pl. Dat. duaisib Gl. zu nefastis, diebus SG. 106^b (Z². 863).*

duad *Perf. ich ass, habe gegessen. — Sg. 1 co n-duadus a feoil Three Hom. p. 80, 27; 3 co n-duaid in mart uli „and ate the whole cow“ ibid. p. 120, 17; Féil. p. XL 21; duaidh „has eaten“ O'R.; ní doid a saith do biud Lg. 17 (doidh Lc., dóig Eg.). — Vgl. aduaid in beist he-sium „the monster devoured him“ Féil. p. LXII 14; Pl. 3 coin alta aduatar he ibid. p. LXXXIII 4.*

duabsech *dunkel, finster, vgl. duabair. — Sg. Nom. tene.. duabsech p. 191, 13.*

duaig „grim“ *TBF. p. 154, 21, s. suaig.*

duaíre „sad“ *Corm. Transl. p. 58, vgl. suaíre.*

dúais *Hand; „the right hand“ O'R. (vgl. dói?). — Sg. Nom. Oss. III:*

(i. mo dorn); *Dat. im duais ibid.*
(i. im láim); *vgl. O'Dav. p. 96.*

dúal 1) *Schnur, Franse,*
2) *Flechte, Locke;* „a loop, fold, plait; a lock of hair“ *O'R. — Sg. Gen. 2) for rinn cech dúail T.E. 3 Eg.; Pl. Dat. 1) brat . . folai chain co n-dualuiph aircit T.E. 3 Eg. (vgl. On the Mann. III p. 190). — Compos. dúal-chass F.B. 47 (lock-haarig?); dual-fota LU. p. 81, 14 (rom Haar, „fold-long“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 431).*

dúalach mit Locken versehen, lockig, geflochten; „in locks, thick“ *O'R. — Sg. Nom. folt dúalach F.B. 45; ech F.B. 50; p. 310, 23; dron-dualach 25; Pl. Nom. dá ech . . dúalaich F.B. 45 („wreath-ful“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 413); p. 310, 15; N. da n-all n-dúalcha F.B. 45 („wreathy“ O'B. Crowe l. c., „peaked“ Sullivan, On the Mann. I p. CCCCLXXXI); 47; 50; p. 310, 30.*

dúalaige M. „a painter or brushman, from dual a brush, or lock of hair“ *O'Curry, On the Mann. III p. 210; dualaidh a carrier O'R.*

dualig Laster; vitium *Z³. 863; doalaigh i. dasacht no mire O'Dav. p. 74. — Pl. Gen. ar aslaighthib dualche Hy. 7, 37; Dat. ar demnaib ocus dúainib ocus dualchaib Hy. 7 Praef.*

dúalmar *p. 310, 23? s. dulmar.*

dúan F. Gedicht, Lied, s. drecht und On the Mann. III p. 380. — Pl. Nom. dúana SP. V 15.

1. **dub schwarz; dubh niger** *Ir. Gl. 381. — Sg. Nom. FA. 21; delb ocus lecco dub Oss. II 4; tír n-dub FA. 21; caurnán cfr-dub Lg. 18, 11; ech F.B. 50; p. 310, 22; fer 31; demischas F.B. 27; in Dub Sainglend F.B. 43; Gen. usci duib dorchai FA. 30; mac Dairthechta duib ScM. 21, 16; a Loch Duib Sainglend F.B. 31; Acc. in Dub Sainglend F.B. 31; Pl. Nom. glenda duba p. 190, 25; dubai brai p. 132, 24; da n-droch duba F.B. 45; Dat. illa-thachaib cfr-dubaib FA. 26; i n-glennaib dubaib p. 191, 27; Acc. trí demna i. elta duba demoniorum*

Gl. zu Hy. 5, 31. — Compar. dubithir leth dubfolach p. 310, 37. — Compos. mit Subst.: dub-aibne FA. 29; -cheó F.B. 40; -chorcur ferrugo SG. 52^a (Z³. 781); -folach p. 310, 37; -locha FA. 29; -nel F.B. 39; -raed Lg. 17, 44; -rechtu Hy. 7, 45; mit Adj.: dub-glass caeruleus; dub-gormma TE. 4 Eg.; -lachtna F.B. 91.

2. **dub N. Tinte. — Nom. drochdub SG. p. 217 „malum atramentum“ (Nigra); is tana a n-dub ibid. p. 248^b (Z³. p. XII); Acc. doirtfe mo dub Three Hom. p. 120, 9.**

duba SC. 37, 12? zu dub.

duba Kummer, Schmerz, vgl. suba. — Dat. co m-brón ocus dubu dermar FA. 16 („dubadermar LBr.).

dubach traurig, bekümmert; i. dísubach Corm. p. 16; Gl. zu anxium ML. 19^a, 7.

dube, dubhe F. blackness O'R. du-bidgim ich schleudere; jaculo, sagitto ML; vgl. bedg. — Praes. sec. Sg. 3 dobidgad Corm. p. 32 nescoit; Pl. 3 co dubidctis ut sagittent ML. 30^b, 1.

du-erechat excogitant ML. 28^c, 9; moliantur ibid. 30^b, 6. — Vgl. tóchrechad.

du-fo-saiget ML. 33^b, 3 summovent.

dufuit SP. II s. s. tuitim.

dub-glass caeruleus SG. 70^b (Z³. 858); Pl. Nom. sella dubglassa TBF. p. 140, 24; abaill dubglassa „his livid limbs“ Three Hom. p. 80, 16; Dat. ona tonnaib dubglassaib no ona hathchaib dubglassaib Gl. zu ceruleis turbiniibus LHy. fo. 12^a (Goid.³ p. 69).

dugní, durigni s. dogníu.

du-díchim induco, deduco. — Praes. Pl. 3 dandichaet snechti ioiuis Gl. zu nivesque deducunt Jovem SG. 8^a (Nigra). — Conj. Sg. 3 ni fail dune dodadecha Hy. 5, 81 Niemand ist, der sie ermesse? — Fut. Sg. 3 co dudí vel co midithir Gl. zu ut inducat ML. 35^c. — Pass. Fut. Sg. 3 dudichestar i. miastair i. huaid fesin i. is he mes dombera fair fesin Gl. zu gravis

illi vita tristisque ducetur *ML*. 304, 25, *vgl.* fu-duidchestar *Gl.* zu subduci *ML*. 36^b (*Z*². 477) und *Wi. Gr.* S. 114 (289^b). — *Fut. secund.* *Sg.* 3 du-n-diaſtae *Gl.* zu deduci, permissus sit *ML*. 45^c. — *Part. Pl.* *Nom.* áramtar duidch[t]i sídi ó nach fochun ailiu *Gl.* zu nulla alia causa .. inducti *SG.* 6^a.

dúil *F. Geschöpf, Element; creatura* *Z*². 249. — *Sg. Nom.* ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41 (i. Brigit); *Pl. Nom.* na dúli p. 169, 30; *Gen. rig* na n-dúla *Hy.* 1, 55; *FA.* 1; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; 8. — *Vgl.* dál.

duille leaf, duilleog a small leaf *O'Don. Gr.* p. 333, duillen folium *Ir. Gl.* 765.

duillén i. gai *Corm. Transl.* p. 61. duine s. dune.

duinebad „a plague or general destruction of the people“ *O'Don. Suppl.; Corm.* p. 43 tamhlachta.

duinide *FA.* 10 *LBr.* menschlich.

duls i. uasal *O'Dav.* p. 76, s. dusi.

dul *Gehen, Inf.* zu dolluid; *vgl.*

dula. — *Nom.* no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib *Lg.* 12; is cóir dul día riachtain *SC.* 34; *TE.* 12 *Eg.*; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 44; atberasu frim-sa dul it chomdál 39; cu n-dene dul *SP.* II 11; *Dat.* ria n-dul i n-panis in spirta nóib *Hy.* 5, 90; 93; 95 dul martre *Wb.* 4^b (ad subeundum martyrium *Z*². 484); do dul día toffunn *CC.* 1 *Eg.*; dia dul fo gra-duib *Hy.* 7 *Praef.*; oc dul di als sie ging *Lg.* 1; Fand ic dul *SC.* 47; *Acc.* adcobra dul do Máchi *Hy.* 2, 45; p. 39, 18; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 20; im dul dó asin tig *FB.* 7.

dúl *Element, Geschöpf; elementum* *Z*². 25; *Nebenform* von dúil. — *Pl. Nom.* ind uli dál p. 191, 24; *Gen.* aicned na n-dúl p. 169, 26 (*naturam rerum* 23).

dula *Gehen, die vollere Form* von dul. — *Nom.* *SC.* 44, 4; in-saigid ocus dula *FA.* 15; a dula *FB.* 34? *Dat.* ic dula úad *SC.* 47.

dulchinne remuneration *Wb.* 11^a (*Z*². 327).

dulech *Hy.* 6, 18 „elemental“ *St.*?

dúlem *M. Schöpfer; creator* *Z*². 264. — *Gen.* co rigsuide in dúleman *FA.* 15; dúileman p. 40, 12; in duilemun *FA.* 18 *LBr.*; *Dat.* a menma ina n-dúlemain *FA.* 7; i n-dúlemain dail *Hy.* 7, 2.

dulmar *FB.* 50 gut gehend, con dul? *vgl.* ech dubdualach dulbrass *On the Mann.* III p. 429 („ready-going“).

dumet *CC.* 6 *LU.*?

dún *N. eine umwallte Stadt; castrum, arx* *Z*². 271. — *Sg. Nom.* a n-dún *FB.* 25; Dún Lethglasse *Hy.* 2, 44; Fremain *TE.* 1; *Gen.* slágu in dune *FB.* 44; for fordorus in dune *ibid.*; do faire duine rig 89; *Dat.* i n-dún *SC.* 44, 14; i n-dun i m-Brith p. 142, 23; Rudraige *FB.* 1; 43; Frémairn *TE.* 8 *Eg.*; tancatar .. a n-dún *FB.* 25; tiagait .. isin dún *FB.* 55; co dún Frémunn *TE.* 7; 17; 19; 20; fri dún immuich *TE.* 11 *Eg.*; *Pl. Nom.* dúine *TE.* 1 *LU.*; *Dat.* do duinib hErend *TE.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* da primdun *TE.* 1 *Eg.*

dúnad 1) *Schliessen, Umschliessen, Inf.* zu dúnaim, 2) *Lager, 3) Heer, Schaar*; i sluaghadh no nert no fas no faslongport *O'Dar.* p. 75. — *Gen.* mind cech dúnaid „the diadem of every host“ *Fd. Jul.* 22; *Dat.* cona n-dunad danu „with their daring host“ *ibid. Jan.* 23; *Acc.* i n-dúnad Eogain *SC.* 38, 1.

dúnaim II *ich schliesse*: „I shut, barricade“ *O'R.*, *vgl.* fris-dúnaim obsero (-are) *Z*². 434. — *Pass. Praet. Sg.* 3 sech ní ro oslaicced ria saith ní ro dunad im gua *Goid.* 3 p. 104, 4 (*sc. Mobi's Gürtel*).

dune, duine *M. Mensch, Person; homo* *Z*². 229. — *Sg. Nom.* ní búí duine no leicthe issin less *Lg.* 6; cech duine *Lg.* 8; dune *SC.* 27; cach óen-duine *FB.* 44; tuchthach duine *Lg.* 17, 34; bes nan arlaid duni beo *SC.* 38, 4? *Gen.* anman duini *Hy.* 7, 49; cech duni *SC.* 33, 25; delb n-dune *FA.* 10; cen guin duine *ScM.* 16; na da idan marbtha duine *TE.* 8 *LU.*; *Dat.* do duni *SC.* 44, 9; ar dune *Hy.* 5, 24; *Acc.* ní fail dune *Hy.* 5, 81; ar cech n-duine *Hy.* 7, 39; duni *FA.* 34; cen duini *SC.* 29, 24;

Voc. a deg-duini SC. 46; Pl. Nom. dóini p. 133, 4; Gen. dóine Hy. 2, 5; FB. 24; sech treba dóine Hy. 2, 24; na n-dáine n-anfechnach FA. 2; stíll dáini TE. 5 Eg.; ar thoil dáine SC. 26; Dat. frisna dóinib SC. 49; do dáinib in domain FA. 14; 34; p. 40, 18; do deg-dáinib FB. 6; Acc. fri dóini FB. 57; eter dáine ocus indile 83; dáine dochlu SC. 25; la droch-dáine ScM. 17.

dúr hart. — Sg. Dat. F. co fleisc dúir FA. 18.

dúr-chride hartherzig. — Pl. Acc. fri druide durchride Hy. 3, 3.

dúre F. Härte. — Dat. ar a dure Gl. zu Hy. 2, 37 s. cisal; ar dure a chride Goid.² p. 93, 4 (LHy.).

durthech, daurthech „oratory“ O'Curry On the Mann. III p. 36; dúrthach a penitentiary O'Don. Suppl. — Sg. Gen. for bend-chopar in daurtige p. 39, 17 (so zu lesen nach Stokes, der Artikel aurttech ist zu streichen); Rethet daurtige p. 41, 23; derrthige Féil. p. LXXIII. du-rind Tir. 13 significavit, vgl. tofóirndet, toírndet significant Z¹. 883.

dús, für do fíus ad sciendum, dient zur Einleitung der indirecten Frage (Z¹. 747); dús cia díb no thogad ScM. 19; dús cinnas FB. 8; dús in faigbitis nech SC. 21; FB. 54; p. 40, 28; dús hi fogbar tech CC. 2 Eg.

duselde, dusels, dúslgs. diusel. dusi FB. 71 Gl. i. trenfer, s. duis.

dusromailt ScM. 22, s. s. tomelím.

du-thain vergänglich, von tan Zeit, vgl. su-thain. — Sg. Nom. in bith truag itaam, is duthain a rigi Féil. Prof. 157 Laud; Pl. Acc. eter marbu duthainai EC. 4.

duthcern s. dothchern.

duthchus, duchus M. Zugehörigkeit; „heritage“, von duthoig, Three Hom. Index; duthchas „the place of one's birth, an hereditary right“ O'R. — Acc. rochtain co a firathardai ocus co a fírduchus fen Three Hom. p. 96, 30 („his own true native country“). — Compos. foracaib a duchus-talmáin ibid. 17 („his native country“).

duthoig zugehörig; dúthaigh meet, fit, becoming O'Don. Suppl. — Sg. Nom. dia n-duthoig Liphe SP. V 8 (dem L. gehört); Acc. co a ferand duthaigh fesin CCn. 7. — S. duthchus.

dú-thracim I ich wünsche, will. — Praes. Sg. 1 Dep. duthracur-sa dul lett Three Hom. p. 76, 17; Sg. 3 cu n-dutraic dul „so that it desires to go“ O'Don. Gr. p. 257. — Perf. Dep. Sg. 1 is dait don-úthracar-sa dír wünsche ich ihn FB. 9; ní luict Corint nammá dia n-duthracar-sa a maith sin non sunt Corinthii tantum, quibus ego optavi hoc bonum Wb. 14^b (Z¹. 450); 3 cia dud-fu-tharcair a bas „though he desired his death“ Goid.² p. 20 (Ml.).

dúthracht Wunschen, Wunsch; voluntas Z¹. 800; vgl. mí-dúthracht, cáindúthrachtach. — Sg. Nom. écen dam a dúthracht SC. 44, 6; dúthracht lind 45, 22.

dúthrachtach ergeben; „diligent, urgent“ O'R. — Sg. Gen. ses dergmartra dutrachaige do Dia FA. 23 („folk of devout penitence“); Pl. Nom. ailitrig dúthrachtacha do Dia FA. 12, dúthrachaig LBr. („devoted to God“).

E

é, hé, sé M., sí, í, hí F., éd, héd N. er, sie, es, Pl. é, íat, siat sie, nebst den suffigirten und insigirten pronominalen Elementen der 3. Person. —

1) é, hé M. er, is Z¹. 326; kommt auch im Singulär (wie im Plural)

für die anderen beiden Geschlechter vor (Beispiele unter Ia), II a) und b)); in der alten Sprache Nom. und (selten) Acc. Sg. M., in der modernen Sprache nur Acc., indem sich hier für den Nom. Sg. M. sé festgesetzt hat. — Nom. Sg., fast immer

emphatisch gebraucht, 1) *bezieht sich auf Vorhergenanntes*, a) *allein stehend*: rop é lín nallongsi *Lg.* 16; ba hé *Hy.* 2, 47; 56; *TE.* 1 *Eg.*; *CC.* 5 *LU.*; co m-bad hé *SC.* 14; *FB.* 76; conid hé 43; dontí día tibertha hé 90; is hé *SC.* 17; *FB.* 81; *SP.* III 4. *Darnach habe ich auch* is e, iss é *getrennt geschrieben* (in den *Mss.* isé, issé): is e lách as dech *SC.* 13; *FB.* 14; iss é non dlig *FB.* 14; 56; is é lín inn óen-taige *SC.* 33, 8; iss é 45, 13; ocus is e maires indiu, i. ord plea p. 39, 22. *Nach einem prädicativen Adjectiv*: is écsamail hé *FA.* 18; ocus acairbiu hé 29. *Hinter der Negation ohne Verb*: nach hé Cuchulaind *SC.* 14; *FB.* 93. *Am Ende des Satzes*: is la Coinculainn . . hé *FB.* 89; cæl dóib ar thus he *FA.* 22. *Am Ende des Satzes wiederholt*: is é gaiscedach as dech fil díb hé *FB.* 14. *Hinter dem anfügenden os*, is: ose cen udnucht n-imbi *SP.* III e; *FB.* 87; iss e níamdo *TE.* 4 *Eg.*; *FA.* 30; *mit Apocope* sé: tír n-dub . . sé folom *FA.* 21 (is e *LBr.*) als *Neutrum*; *FB.* 37. *Hinter mas*: mas é mo sáigul Oss. II 5. — b) *Mit hervorhebenden Wörtern verbunden*: he fesin er selbst II 5. *Mit Part. augens*: bá hesse *CC.* 5 *Eg.*; ba hesseom p. 131, 12. *Mit sin, side verbunden demonstrativ* = gr. οἷος: iss é sin a n-dan *FA.* 7; *FB.* 9; is é side *Gl. zu Hy.* 5, 15; *FA.* 32; eisen p. 311, 35. — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*, a) *é steht allein*: iss e Sualdaim . . fessin ro frithaig *FB.* 72; *auf ein Femininum bezüglich*: ba hé a méit co cathaigtis *SC.* 49; *auf ein Neutrum bezüglich*: is é iarom tír coso ránic: tír n-dub *FA.* 21. — b) *é mit so verbunden demonstrativ* = gr. ὅδε, τόδε: is he seo día tuirthíud tidechta Patraic . . p. 17, 18; *auf ein Neutrum bezüglich*: is é seo iarom forcetul . . is é dan no pridchad . . is é dan cétscel . . : fochraice nime *FA.* 32; 33; conid e so abtertis p. 19, 29. — c) *é mit so verbunden bezeichnet*

die anwesende Person: inn é seo Munremur ist dies hier nicht *M. ScM.* 12. — *Acc. co fuarusa hé SC.* 33, 3; 48; *FB.* 41; 64; 66; 76; 81.

II) sé, se *Nom. Sg. M. er*; fast nur in der *Formel* or sé inquit (issé der *Handschriften* ist in diesen Texten iss é *getrennt*); hat erst in der spätern Sprache den *Nom. Masc. é* überall verdrängt. — 1) ar sé *TE.* 8 *Eg.*; 9; *SC.* 47; *FB.* 5; 56; 76; or se *Lg.* 1; *FB.* 6; 8; 9; 11; 15; 18; 21; 43; 54; 61; for se *SC.* 9; *FB.* 26; 38; 75; 76; ar se *Lg.* 5; *ScM.* 4; *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 33; 42; 46; ol se *Lg.* 9; *ScM.* 4; *CC.* 3 *Eg.*; *SC.* 7; *FB.* 6; 13; 14; 66; 87; al se p. 144, 30; all se p. 144, 15. — *mit Partic. augens*: or seiseom *Lg.* 9. — 2) *Vereinzelte anderweitige Fälle*: ba sé sin *FB.* 75; maírg fri siabra sé *SC.* 37, 22; ocus sé fó chrund bethad *FA.* 33; *SC.* 23. — 3) sé für is é *FA.* 21 (is e *LBr.*); *FA.* 37. —

III) sí *F. ste*, ca *Z³.* 326, nur *Nom. Sg.*; 1) *voranstehend*: si fri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 29. — 2) *Hinter Verbalformen zur Bezeichnung des einfachen oder emphatischen ste* (vgl. die *Part. augens* -si): día tarla sí p. 48, 22; *Lg.* 3 *Eg.*; 6 *L.*; dochuaíd sí p. 40, 8; 81; 33; *Lg.* 7; 9; 12; 13; 17; 18; 19; *SC.* 18; 29; 39; 46; *FB.* 57; 62; p. 130, 26; 30; ol sí sagte sie *TE.* 5 *Eg.*; 10; or si p. 40, 22; *Lg.* 13; *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 13; 29; 39; *FB.* 44; 47; 58; 61; is sí lanamain *Lg.* 16; in ben-sa, is sí in glan . . ind ingen sin *SC.* 42; is sí ba hara día brathair *CC.* 1 *LU.*; in tan . . bá sí áair in sin . . *FB.* 17; is sí ro bad banrigan in chóicid *FB.* 20; conid sí conar dollotar 25; 83; ní ba sí nod n-ebela p. 141, 3. 3) *Hinter dem copulativen os*, is: os sí maccdacht *CC.* 1 *LU.* (si *Eg.*; 6 (issi *Eg.*); is sí thorrach *Lg.* 1; *TE.* 3 *Eg.*; *SC.* 33, 26; *mit Apocope*: sí chreda cromglindne p. 310, 29; si imtromm frimtecht *FB.* 37 *Eg.* — 4) *Mit Part. augens* -si: armad sísi a síur-sium p. 144, 22; or sísi sagte sie *Lg.* 9; *TE.* 10 *LU.*; ar

sisai *TE. 5 Eg.* — 5) *Mit* sin, sein verbunden auf Vorhergehendes bezüglich: isí sein in t-foised bruiden *ScM. 1*; .. bid sí sein glicci ind airlig *FB. 46*; .. bid sí sin 48; ba sí sin 83. — 6) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: is sí dan cétna tír coso rancatár: tír na næb *FA. 4*; *SC. 33, 12*; ba sí comarlí Senchá doib. *FB. 7, 42; 62; 68; 88*; ba sí méit a fothraind .. amal bíd fothrond coecat carpat *FB. 20*. —

IV) í, hí *F. sie*, in der modernen Sprache nur *Acc. Sg.*, in der ältern Sprache auch *Nom. Sg.*: arn corbálic duit-siu hí *SC. 47*; is hí sin tra ingen iss coiri *TE. 5 Eg.*; is hí a toisiuch fil sunno. *Dectire a hainm p. 144, 25; 140, 24*; is hí ro hic stúil ind rig *p. 131, 28*; mit *Partic. augens*: or issi sagte sie *Lg. 7 (sisí Lc.)*. Nach diesen Stellen ist auch *p. 131, 30, p. 132, 1-4, FA. 23, 31 (is í side), FB. 16, 42* is í getrennt, was vielleicht besser unterblieben wäre (ist für issí, is sí). — *Acc. ro buadir in rograd hí SC. 44; FA. 21; Lg. 6; 11*. —

V) ed, hed *Nom. und Acc. Sg. Neutr. es, dies, id Z^a. 326*; in den *Mss. häufig is für ised, is ed*. — 1) *Auf Vorhergehendes bezüglich*: ruire nime fri cech tress, iss ed attach adessam *Hy. 1, 4; 2, 1; 12; 58*; is ed *Hy. 2, 24; 6, 1; TE. 9, 28; SC. 31, 16; TE. 9, 8*; na tabrad don chétgabail, iss ed a ithed *ScM. 1*; ind faith iss ed a orbbae *SP. V 11*; dá mfe déc cubat, iss ed ro soich a lassar i n-arde *FA. 17; FB. 9*; ní hed dleghar a atmail *TE. 9, 20 (?)*; ba hed la and sin *FB. 5*; iss ed eret *SC. 1*. — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: ní bo ed as mó ro gnathaisgem dún. bancomarchi *SC. 14*; ba ed dogen-sat. ro brisisset *FB. 25*; iss ed *SC. 35*; auch bei Verben des Gehens: iss ed conair rod n-gab do Emain: dar Eis Ruaid, ocus iss ed ruc leis: tasc a muintiri do marbad do Ercoíl *FB. 69*; iss ed ro gab: dar Oenuch

m-Breg Leth *TE. 3 Eg.*; iss ed lotar iarom: co Ailíll ocus co Meidb *Lg. 16*; iss ed doruachtamar: for t'faesam sunn *TE. 5 Eg.*; so auch conid ed dochóid for líc trascair a báis *FB. 61?* — Vor der directen Rede oder einer Inhaltsangabe: is ed asbertis. *p. 20, 18; SC. 28; p. 132, 17*; mit so verbunden: ba hed so atbertis *p. 20, 27*. —

VI) é, hé *Nom. Pl. sie*, ohne Unterschied der Geschlechter (*Z^a. 326*); an allen Stellen folgt die nähere Bestimmung nach: it é na druid i. Luchru ocus Lucutmel *p. 20, 18; TE. 6 LU.; SC. 5; p. 144, 24; FA. 28; batár hé TE. 1 LU.; FB. 12*. —

VII) íat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; verdrängt das plurale é; in der ältern Sprache *Nom und Acc. Pl.*, in der modernen Sprache nur *Acc.*, indem sich hier für den *Nom.* íat festgesetzt hat (vgl. oben sé; vereinzelt eat *Lg. 10*. — *Nominativ 1) auf Genanntes bezüglich*: ol íat *SC. 12; FB. 66; 74; 76*; bertair hí Cruachain íat ocus scurtir a n-eich sie selbst *FB. 62*; muintir bláith romín .. is íat aittrebait in cathraig sin *FA. 12*. Hinter dem copulativen is: maige loma dan is íat loiscthecha *FA. 30*. — Mit *Partic. augens* atcessa íat-som illi *FB. 57*. — Mit sin verbunden demonstrativ: is íat sin trá na plana *FA. 31*; conid íat sin 33. — 2) *Die nähere Bestimmung folgt nach*: is íat lucht díar bo soirb in sét sain: és óige, és atrige lere. *FA. 23; 24; 25; 28; 29*; is íat iarom filet isin phéin sin, i. gataige. *FA. 27*; is íat .. ingena Aeda Abrat *SC. 37, 20*; in tan iarom is íat anmand inna næm díanid erdalta siraittreb fiatha nímí *FA. 34*; batar eat a comaire: ro imthigsetar. *Lg. 10*. — Mit so verbunden auf die folgende Nennung verweisend: at íat so .. rig batar isin dail sin, i. Medb ocus Ailíll. *SC. 22*. — *Accusativ*: ídpraim-sea duit íat *p. 40, 39; 41, 13*; dorat dia fiadnaib fein íat *FB. 40; 66; 67*. —

VIII) *siat* sie, ohne Unterschied der Geschlechter; hat im Neurischen *é* und *iat* im Nom. Pl. verdrängt. — Nom. for *siat* sagten sie FB. 41; ol seat Lg. 10; 13; FB. 5; 16; vocus *siat* icomthúarcain FA. 14; 26; Acc. oc imarbaig eter a feraib ocus *siat* fesni FB. 29.

IX) Pronomina suffixa der 3. Person, verquickt mit Präpositionen als der davon abhängige Dativ oder Accusativ, in den meisten Fällen nicht mehr ablösbar erhalten, sondern nur noch an ihrer Einwirkung auf den Vocal oder den Consonanten der Präposition erkennbar. —

A. An Präpositionen angefügt (Z³. 333). 1) Masc. und Neutr. Sg.: Dativ, charakterisirt durch *a* (o), auslautend bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: occa, oca,occo apud eum, in eo Z³. 334, 635; occa Hy. 1, 36; oca ScM. 1; FB. 86; oca sin SC. 8; oca-som FB. 77; iarma SC. 1 (Praep. iar n-, iarm-); úasa „above him“ O'Don. Gr. p. 146 (Praep. ós, úas); ebenso foa FB. 64; fua 38. — Auf verlorenes *a* (oder überhaupt breiten Vocal) weisen hin ass ex eo Z³. 633 (Praep. a, ass); Hy. 5, 88; p. 21, 32; Lg. 9; 13; TE. 7 Eg.; 8; SC. 9; 13; 14; FB. 3; 7; 10; 17; 20; ood, úad ab eo Z³. 632 (Praep. ó, úa); úad TE. 2 Eg.; 3; ScM. 21, 36; TE. 8 Eg.; SC. 8; 20; 47; FB. 4; 86; 87; húad CC. 5 LU.; huad p. 144, 7. — Der Annahme des nämlichen Characteristicums widersprechen nicht: dóo, dó ad eum, ad id, ei Z³. 640 (Praep. do, du); dáu SP. II 15; dó Hy. 2, 53; 5, 49; TE. 2 Eg.; 3 LU.; 8; SC. 3; 8; 23; 27; 32; 48; FB. 7; 9; 11; 13; 14; 16; 27; 31; 36; 39; 40; 62; 64; 66; 67; 68; 69; 75; 77; 78; 81; 88; do CC. 6 Eg.; FB. 10; 77; dó-som FB. 3; 25; 31; ScM. 10; dó sein p. 17, 32; de de eo Z³. 636 (Praep. di); p. 40, 18; 41, 30; ScM. 17; Lg. 10; ScM. 2; 7; 12; 19; TE.

6 LU.; p. 130, 26; CC. 4; SC. 2; 27; 31; FB. 6; 7; 40; 69; 70; 71; 75; 77; 82; 87; 89; 90; p. 311, 34; de-sium FB. 76; de-sin ScM. 21; SC. 1; dé SC. 29, 21; dee p. 142, 22. — Entschieden abweichend ist nur altir. indid in eo Z³. 334, 627, das in diesen Texten nicht belegt ist (dafür das accusativische ind p. 21, 30). — Jüngere Formen für occa sind occai Hy. 2, 55, áice Lg. 11, aci TE. 2 Eg., acci ibid., wahrscheinlich mit Anlehnung an das accusativische chucai, chuce, chuci gebildet. — Accusativ, charakterisirt durch *i*, auslautend (in späteren Mss. zu *e* geschwächt) bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: imbi circum se Z³. 654 (Praep. imb); imbi Hy. 2, 31; p. 21, 2; p. 131, 17; 18; SP. III 6; SC. 10; FB. 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; p. 310, 32; immi Hy. 2, 36; Lg. 6; 14; ScM. 3, 16; p. 131, 16; FB. 12; 16; 27; 37; 56; 61; 67; 88; p. 311, 3; uimi p. 142, 12; imme Hy. 1, 49; airi pro eo, propter eum Z³. 334 (Praep. ar); airi TE. 10 LU.; FB. 17; 74; hairi SC. 1; aire CC. 2 LU.; aire sin p. 17, 34; cuci, cucci ad eum, ad id Z³. 334, 648 (Praep. co, cu); chuci ScM. 4; TE. 7 Eg.; SC. 31; FB. 40; 57; 66; 84; 87; cuci Lg. 9; cuci-seom 14; chuci-sium ScM. 1; 2; chucai SC. 8; 13; Hy. 5, 88 (?); cucai SC. 8; chuce p. 19, 36; chuce-sium p. 39, 30; fóí Lg. 15; p. 48, 24 (dativisch: remi vor ihm, obwohl die Praep. re n-, rem- den Dativ regiert, vgl. jedoch rempu im Plural; remi FB. 40; 69; SC. 31; remi fessin p. 20, 35; remi seo TE. 5 Eg.; reme ibid.; remiu 2 Eg. So wird wohl auch sechai FB. 17 (Praep. sech, neur. seach, also ursprünglich mit einem breiten Vocal im Auslaut) die ältere Form sein, secha Lg. 9, FB. 81 die spätere. — Mit inlautendem *i*: etir SC. 10 (Praep. etir); foir, fair super eum Z³. 629 (Praep. for); dativisch: p. 17, 34; TE. 10 Eg.; p. 131, 19; 30;

SC. 4; 23; FB. 27; 37; 38; 44; 47; 75; *accusativisch*: Lg. 15; ScM. 8; SC. 8; *unentschieden*: p. 17, 24; FB. 40; 77; 81; 84; 87; 90; 91; TE. 6 Eg.; fair-sium FB. 77; 81; 87; ind-som in illum Z². 627 (Praep. i n-); ind CC. 3 LU.; FB. 36; p. 40, 31 (*dativisch*). — Das pronominale Element scheint einen consonantischen Anlaut (s?) vor dem i gehabt zu haben in den Formen tarais oder tairis, leiss, friss von den Präpositionen tar, li, fri (vorhistorisch taras, leth, frith): tarais per eum Z². 654; tairis Lg. 11; SC. 17; 23; FB. 53; leiss, less, lais apud eum, cum eo Z². 646; leiss CC. 5 LU.; SC. 32; leis p. 19, 36; ScM. 4; 20; CC. 6; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 40; 56; 62; 67; 69; 70; 75; 85; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11 (?); laiss SC. 48; FB. 47; 58; 81; 89; lais p. 39, 15; 22; TE. 2 Eg.; 8 LU.; p. 132, 16; p. 144, 9; FB. 1; 9; 11; 81; p. 311, 26; lais-seom FB. 88; friss, fris ad eum, ad id, ei Z². 651; friss Lg. 10; SC. 31; 33, 17; FB. 62; 89; fris Lg. 14; TE. 8 LU.; p. 132, 8; p. 144, 6; p. 145, 10; SC. 5; 8; 15; 16; 17; 20; 33; FB. 5; 6; 26; 29; 41; 43; 67; 71; 77; p. 310, 2; fris-seom TE. 10 LU.; SC. 34; riss ScM. 3; ris ScM. 3, 15. — Eine besondere Bildung ist triit, triit per eum von tre, tri Z². 652; tritt SC. 36; tremit CCn. 3. — Aber eine Ausnahme würde nur cene jam (s. cena) bilden, wenn dies wirklich ein suffigiertes Pronomen enthält (Z². 655). — 2) Fem. Sg.: Dat., charakterisirt bei allen Präpositionen durch auslautendes i: acci TE. 4 Eg. (Praep. oc); acci-side SC. 39; aici TE. 3 Eg.; aicce ScM. 16; p. 41, 36; aice p. 42, 10; aicce-si 5; aice-sium p. 40, 27; essi, eissi ex ea Z². 335, 633 (Praep. ass); esti SC. 22; p. 40, 32; este FB. 86; uadi ab ea Z². 632 (Praep. ó); úadi FB. 21; uadi Lg. 12; úade Hy. 5, 36; uathi p. 39, 12; p. 42, 35; di, di ad eam Z². 640 (Praep. do); di p. 132, 9; Hy. 5, 29; 31; di Lg. 1;

TE. 5 Eg.; 6 LU.; SC. 39; p. 130, 27; p. 131, 8; p. 145, 12; p. 39, 13; di-si SC. 17; dissi 15; di de ea Z². 335, 637 (Praep. de); di p. 132, 16; FB. 86; indi in ea Z². 627 (Praep. i n-); indi Hy. 1, 50, Gl. i. inti; (n-) inni ScM. 3, 15 (ninde H., nintti M.)? inti (vgl. inte in eam) verdrängt das alte indi: ScM. 1; 9; FB. 2; airi, aire an ihr (Praep. ar) ScM. 3, 7; remi ante eam Z². 335, 642 (Praep. re n-, rem-); rempi (wie inti halb mit accusativischem Charakter) SC. 30; FB. 78 (?); rempe Hy. 5, 33; fuiri auf ihr Z². 630; furri (wie inti, rempi halb mit accusativischem Charakter) Lg. 18, 28; TE. 3 Eg.; SC. 5; fuirri p. 145, 12; forri SC. 21; FB. 28. — *Accusativ, charakterisirt durch auslautendes e, æ*: laee, læ, lee apud eam Z². 335, 646 (Praep. li); lée SC. 44; FB. 54; lee Lg. 10; SC. 35; 39; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; CC. 3 Eg.; 6; friæ, frie gegen sie Z². 651 (Praep. fri); fria TE. 8 Eg.; p. 132, 10; CC. 5; SC. 28; 46; FB. 63; fria-si Lg. 12; friá-si TE. 5 Eg.; frie-seon Lg. 13 (fria-si Eg.); tree per eam Z². 652 (Praep. tri); tréthi ScM. 1 (vgl. esti); cucæ, cuicce ad eam Z². 648 (Praep. co); cuice p. 132, 12; cuicce p. 42, 35; chui-ce-si p. 41, 21; chucci ScM. 16; chuicci CC. 5. — In den folgenden Formen muss das pronominale Element consonantischen Anlaut (s) gehabt haben: inte in eam Z². 627 (Praep. i n-); impe circa eam Z². 654 (Praep. imb, imm); Hy. 1, 51; 5, 38; Lg. 5; p. 130, 22; p. 131, 11; SC. 8; FB. 2; 55; impi Lg. 12; TE. 5 Eg.; ScM. 5; FB. 63; immpi TE. 3 Eg.; secci Three Hom. p. 76, 14; secca ibid. p. 74, 20; forrae Z². 630 (Praep. for); tairse über sie FB. 88 (Praep. tar). Die Consonanz dieser Formen ist dann massgebend geworden für die dativischen Formen inti, esti, tréthi, rempi, furri. — 3) Plural, ohne Unterschied der Geschlechter: Dativ, charakterisirt durch auslautendes -ib: essib ex eis Z². 335, 634 (Praep. a, ass);

occaib *Z*³. 636; ocaib *SC*. 3; *FB*. 90; uadib, ódib *ab eis* *Z*³. 632; uadib *Hy*. 2, 62; *Lg*. 8; *SC*. 12; *FB*. 24; 73; uadib *FB*. 61; 77; dóib, duaib *eis* *Z*³. 640; dóib *Lg*. 10; 13; *ScM*. 4; 5; *CC*. 2 *LU*.; 3; *SC*. 49; *FB*. 6; 7; 13; 15; 28; 33; 38; 54; 55; 57; 67; 72; 80; 81; 89; 90; doib *p*. 17, 22; *Lg*. 8; *FB*. 63; 66; daib *p*. 144, 8? diib, dib *de eis* *Z*³. 637; diib *FB*. 21; dib *p*. 17, 23; *Lg*. 8; 9; *ScM*. 5; 6; 19; *SC*. 4; *FB*. 14; 20; 40; 54; 56; 65; 72; 74; 80; 81; 84; 87; 90; dib *FB*. 6; *p*. 310, 4; uassaib *über ihnen* *FB*. 11; 61; remib *ante eos* *Z*³. 642; *CC*. 2 *LU*.; *FB*. 10; 61; reimib *p*. 144, 1 (so zu lesen); forib, forail *auf ihnen* *Z*³. 630; forail *SC*. 7; *FB*. 15; foroib *CC*. 2 *LU*.; foruib *p*. 144, 3; indib *in eis* *Z*³. 627; indib *SC*. 16; innib *Hy*. 2, 11; intib *p*. 309, 38 (vgl. intiu *Acc.*). — *Accusativ*, characterisirt durch auslautendes u oder o: leu, léu, leo *apud eos* *Z*³. 647; leu *CC*. 1 *LU*.; 2; 3; *SC*. 2; léu-som *CC*. 1 *LU*.; leo *p*. 17, 19; *p*. 39, 21; *Lg*. 10; 11; 14; 16; *TE*. 5 *Eg.*; *CC*. 1 *Eg.*; 4; *SC*. 21; 22; *FB*. 42; leo-som *ScM*. 5; *CC*. 1 *Eg.*; léo *Hy*. 5, 53; leó *CC*. 6 *LU*.; *SC*. 21; 35; 48; *FB*. 16; 54; 70; 72; 66; 76; 91; lethu *Hy*. 2, 17; friu *gegen sie* *Z*³. 651; *p*. 17, 18; *Hy*. 5, 54; *Lg*. 13; 15; *ScM*. 1; 5; *CC*. 3; *SC*. 2; 5; 16; *FB*. 11; 55; 66; 69; 76; 79; friú *SC*. 35; *FB*. 21; 53; 80; riu *SC*. 44, 8; triu, treo *durch sie* *Z*³. 652; cuccu *zu ihnen* *Z*³. 648; chugu *Lg*. 1; 11; 13; *SC*. 7; 10; 15; 39; 48; *FB*. 25; 89; 91; cucu *p*. 131, 14; cuco *ScM*. 22, 10; seccu *ultra eos* *Z*³. 653; seocu *SC*. 7; darnach ist auch gebildet occo *FB*. 67, 76 neben dem älteren *Dativ* occaib. In folgenden Formen von Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit consonantisch auslauteten, muss das pronominale Element mit einem Consonanten (s) angelautet haben: intiu *in sie* *Z*³. 627, darnach im *Dativ* intib gebildet; impu *um sie* (*Praep.* imb, imm) *Lg*. 8; 16;

darnach ist auch gebildet rempu *CC*. 2 *LU*., *FB*. 66 *Ég.*, rompa *LU*., neben dem *Dativ* remib; forru *auf sie* *Z*³. 630; forru *p*. 144, 24; *p*. 22, 9; forro *SC*. 2; *FB*. 62; 69; 76; 84; forro-som 77; furro *SC*. 7; 21; etarru, etarro *inter eos* *Z*³. 656; etarru *CC*. 2 *LU*.; eturru *Lg*. 16; *ScM*. 5; etarro *FB*. 16; eturro *ScM*. 9; etorro *CC*. 7 *LU*.; *SC*. 7; *FB*. 26; 31; 63; 73; 74; 94; 82; darnach auch airriu, erriu, erru *neben dem richtiger* áiriu *Z*³. 624; airthiu *SC*. 10; tairsiu *über sie* *SC*. 35.

B. An Verbalformen angefügt, vgl. Stokes, *Beitr.* VII 39, *Goid.*² *p*. 21, *Z*³. 1088. Aber Stokes und Ebel irrten bisweilen darin, dass sie den proleptischen oder pleonastischen Gebrauch der Pronomina suffixa nicht genug in Betracht zogen und daher oft als Subject ansahen, was der irischen Construction nach Object ist. — Formeln wie luid si, sie ging, gehören nicht hierher, denn si steht mit dem Masc. é auf einer Stufe, wenn es sich auch im Gebrauch etwas mehr abgeschliffen hat. Die Formen lingthi *FB*. 86, cingthiseom 88 möchte ich für eine besondere Tempusbildung halten; über die Formen luidi *p*. 139, 30, laide 13 (lies luidé?) tete *p*. 144, 13, tedi 12 (vgl. *Wi. Gr.* *p*. 114) bin ich mir noch nicht klar, jedenfalls die eigentliche Bedeutung der Pronomina suffixa (und infix) ist die des pronominalen Objects. Diese Bedeutung haben sie auch in der im Irischen nicht selten angewendeten unpersönlichen Construction, wo wir sie in der Uebersetzung allerdings in den meisten Fällen zum Subject machen müssen: in filus sunt hängt das pronominale Object als Accusativ von fil ab, das ja auch sonst den Accusativ regiert. Der Satz filus tre chenele martre es giebt drei Arten von Martyrien (*Cod. Camarac.*) ist ein altes Beispiel des proleptischen oder pleonastischen Gebrauchs, den Ebel (*Z*³. 1006) hier anerkennt. Die

Suffigirung erscheint vorzugsweise an den dritten Personen Singularis Activi aber nur am Verbum simplex ohne Verbalpartikel. — 1) -i (-e), vgl. imbi um ihn (s. oben IX. A. 1.) *Accusativ*. — *Masculinum*, an die 3. *Sg. Praes.* angefügt: gaibthi in beist das Ungeheuer ergreift ihn TBF. p. 146, 28, für gaibith-i; geibthi SC. 14; léicthi FB. 87, leicthe 81 (an beiden Stellen auf gécán bezüglich); berthi p. 142, 28; carthai Findabair F. liebt ihn TBF. p. 136, 1 (für caraith-i), und so ist auch, mit Abstumpfung der Endung, cartho CC. 7 Eg. aufzufassen, obwohl das eigentliche Object noch nachfolgt (cartho mo cridi-si in mac si). Ebenso *proleptisch*: gebthi Loegaire in roth FB. 64 (dreimal); leigthi duillen deiligthe „he casts a cleaving javelin“ Corm. Transl. p. 61 duillén (Beitr. VII 40 suchte Stokes in dem Pronomen das Subject). — An die 3. *Sg. Praet.* angefügt (Goid.³ p. 21, Z². 463), *Masculinum*: baitzis-i baptizavit eum Tir. 11; leicsi huad er liess ihn von sich Ml. (Goid.³ p. 20), für lécis-i; áillsi Tir. 8; berrii ibid. 11; foidsi ibid. 14; ocus gabsi cadessin abbaith und machte ihn selbst zum Abt ibid. 15 (Z². 257); *Femininum*: fersi SC. 35 (fælti). — An die 3. *Sg. Fut.* angefügt: snaidfid-i Féil. Epil. 160 Laud (no dan snaidfi Rawl., no dosnaidfea LBr.), vgl. Beitr. VII 42. — An die 2. *Sg. Imperat.* angefügt: telc-i SC. 30, 11 (Beitr. VII 42). — Für rathaigi p. 144, 14 zu lesen rathaigthi oder rathaigsi? — *Femininum proleptisch*: geibthi cloich SC. 7; gaibthi frithairi na haidechi sin TE. 12 LU. — *Neutrum*: ráite in rechteaire frisín rig der Verwalter sagt es dem König TBF. p. 138, 27, für ráidith-e. — 2) -us, zu vergleichen dem con-us- X 3? *Masculinum*, an die 3. *Sg. Praes.* angefügt: marbthius SC. 36 für marbith-us; an die 3. *Sg. Fut.* LU. p. 127^a, 32 (s. unter benim). — *Neutrum*, an die 3. *Sg. Praet.*

angefügt: gabsus TBF. p. 146, 18 (auf ní, Etwas, bezüglich), für gabithus. — *Plural*, an die 3. *Sg. Praes.* angefügt: gabthus mesca TBF. p. 150, 9; an die 3. *Sg. Praet.*: gabsus meisce FB. 16; libru Solman sexus LHy. Amra 57, tula a chuirp cuillais ibid. 102. Diese Formen sind weder relativ (Z². 463), noch enthalten sie einen Nominativ ille (Stokes, Beitr. VII 39, Goid.³ p. 21); *proleptisch* oder *pleonastisch*: glinn-sius salmu LHy. Amra 54; sluinn-sius leig libru ibid. 55; cluidsius borbh beolu ibid. 119. —

X) *Pronomina infixa* der 3. Person (Z². 330), angefügt an eine Präposition, Verbalpartikel oder die Negation, so dass sie zwischen diese und den übrigen Theil der Verbalform gestellt sind, gewöhnlich im *Accusativ*, seltner im *Dativ*-verhältniss. Diese Pronomina werden allmählig aufgegeben, am längsten hält sich s (vgl. Three Hom. p. IX); charakteristisch für die Schwäche ihrer Bedeutung ist ihr *proleptischer* oder *pleonastischer* Gebrauch, wenn das Object, noch durch ein besonderes Wort ausgedrückt, dem Verbum nachfolgt. —

1) d, in späteren Mss. auch t, bewirkt *Aspiration*: nod chluined Lg. 8. — a) *Masculinum*: nod slaid SC. 8; fod gain 37, s; dod fánic FB. 58; 82; dod rigni 89 (relativ); dod fetis Hy. 2, 18; rod gab 5, 102; nod guasim 6, s; nod guidiu 5, 17, Gl. i. not guidim; not gaba p. 141, 28; notolbad FB. 75 für nod dolbad; *proleptisch*: rot cairig a mumi hé Three Hom. p. 6, 26; mit dem *Relativpronomen* verbunden: amal immi-n-d-ráitset Tir. 11. — b) *Neutrum*: nod chluined Lg. 8 (andord); fod rácaib FB. 26 (tech); amal fo-n-d-rancaibair ibid.; rod toig SP. III 4 (oder Masc. ?); rot guidestar Three Hom. p. 38, 9; *proleptisch*: rod finnfa do ghalur TE. 7 Eg.; vielleicht steht arin festar ut id sciat SC. 27 für arinn, arin-d festar, vgl. oben amal immin-d-ráitset. — c) *Femininum*: nod

gléfe *FB.* 56 (dál); nod ranna *ScM.* 15 (muc); rod glinnestar *Hy.* 5, 45 (tinne); *proleptisch*: fod rúair a n-imchossait *FB.* 56. —

2) d n-, vor *Vocal* oder *Media* mit *erhaltenem Nasal*. — *Masculinum*: rod m-bertaigedar *ScM.* 15; nod n-ebela *p.* 141, 3; 13; nod n-aílfeá 4; 18; atn-gladustar *p.* 144, 18 für ad-dn-gladastar; cotn-erig *FB.* 74 für con-dn-erig (*Compos.* com-éirgim); cotn-gabtus *FB.* 30 (*Compos.* con-gabim); cotnomalt *FB.* 82 (zu conlaim?); *dagegen* enthält conid n- die *Conjunction* con: conid n-accur saide *Lg.* 7; *FB.* 74; conid n-imbert *Hy.* 5, 64; conid n-arlaid 20; conid rualaid 49; conid farggaib *Hy.* 2, 10; conid ruca *FB.* 59; conid tarfas *ibid.*; auch conidammárb 84? *wahrscheinlich* gehört hierher arid fetis *Hy.* 2, 64; *proleptisch*: not m-benand in nathir he *Three Hom.* *p.* 118, 23. — *Neutrum*: nod n-úirgi *FB.* 27 (tech); arid ralastar *Hy.* 5, 75. — *Relativ*, *Femininum*: iss ed conair rod n-gab *FB.* 69, in breth rod n-ucad dó 78. —

3) s, ein grosser Theil der unter *Femininum* und *Plural* verzeichneten Beispiele könnte auch zu 4) s n- gehören, da das n nur vor *Vocal* oder *Media* sichtbar ist. — *Masculinum* nis gaibed *Hy.* 2, 29; fris gart *FB.* 5 (*dativisch*); dos beir mod *ScM.* 3, 4? in each dos fuc *Hy.* 2, 36; dos fanic *FB.* 41; nos leice *ScM.* 16; nos cuir *FB.* 64; dosephainn *Hy.* 5, 57 für dosephainn; 62; ros bóí ní *ScM.* 3, 2 (*dativisch*); conos tarraid *FB.* 40; *proleptisch*: conus rensat *Patraic* *p.* 17, 20; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna *ScM.* 10; o rus caith in cú in tócht sin *p.* 41, 11; co rus marb loeg *p.* 48, 23; nos tuar-cend cách araíllí díb *FB.* 40; nos cúrat ocus nos træthat . . hé 67; nos cenglad Cuchulainn Ercoíl 70; ros freccair B. dó *p.* 40, 40 (*dativisch*); nis gaib do rath a hóged *Hy.* 5, 36? — *Neutrum*: in cetna maistred . . dos gni *p.* 40, 11; dochum nime

mos rega *Hy.* 2, 50; ros fodail a thorud *p.* 40, 11; ní ros caithset . . in biad *p.* 41, 15; in ros gab greim *p.* 40, 36; dos bert in leth hí sin 23; nis dígaib allin *Hy.* 5, 36; mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; nis feid mo rosc rán indíut for arriad *FB.* 47; nis bia i n-daíre dam-sa du wírst es nicht sein *p.* 40, 39; *Lg.* 16 *Eg.* — *Femininum*: dos bert *Lg.* 19; nis derbrad *Hy.* 5, 38; maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5; dianus tuccad *TE.* 2 *Eg.*; ros léci *SC.* 13; dos leic 7; nis raindfé *ScM.* 12; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; nis fodaim *SC.* 36; rus freccair *TE.* 9 *Eg.*, *SC.* 18 (*dativisch*); *proleptisch*: o rus gab . . céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); ros gab in caille *GL.* zu *Hy.* 5, 15; nis dígaib allenamain *Hy.* 5, 36; nis toirchi in muice *ScM.* 9; dos leci . . cloich *SC.* 7; cia nos baigea *SC.* 40. — *Plural*: nos gaibet uli . . ocus dos bertatár leo *SC.* 6; dos rat uli *p.* 40, 14; nis relec *ScM.* 21, 36; mairb dos fuscad *Hy.* 2, 24; fos fácaib *FB.* 13; fos rolaic *Hy.* 2, 38; 62; dus fuc *ScM.* 22, 10? dos sennat *SC.* 36; dosennat na secht n-aige *TBF.* *p.* 138, 20 für dos sennat (*proleptisch*); nos canad *Hy.* 2, 25; ro das cload *Hy.* 5, 53 (ro dos cload *Fr.*)? ní cos tánic riam ocus ní cos ticfa *TBF.* *p.* 138, 10; conus tarla anfid dóib *p.* 39, 20 (*dativisch*). —

4) s n-, vor *Vocal* oder *Media*. — *Femininum*: fos n-opair *p.* 132, 15; tos n-úargaib es erhob sich *FB.* 85 (beist); nis n-athgeóin *Lg.* 9; ros m-bi *Hy.* 5, 78? — *Plural*: dus m-beir lais huili *p.* 144, 9; dos n-déccai *TBF.* *p.* 138, 8; dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; dus n-ainicc *CC.* 3 *Eg.*; dus n-ig *ibid.*; niss n-insurg *p.* 141, 22; tos n-airnechtár fleda mora *FB.* 55; immos n-acaillet sie bereden sich *TBF.* *p.* 144, 28; immus muchat sie verstecken sich *ibid.* *p.* 138, 18; coná mus n-ágat *FB.* 84 für immus n-ágat, vgl. comos ralat *ibid.* für con immos ralat. — *Neutrum* *p.* 75, 36? 5) a: an ro chara da-gne dim-sa *TBF.* *p.* 150, 22 (*Neutrum*); daromle

FB. 62, doroiúle 59, für do-a-ro-meile (fled Fem., Compos. tomelím); con-darafnetar sie trieben sie Lg. 11 für do-a-ro-fnetar (Comp. töibnim)? —

6) a n-, vor Vocal oder Media mit erhaltenem Nasal. — Masculinum: rom-bertaigestar er schüttelte sich ScM. 15 (rom- für ram-, vgl. dam-beir TBF. p. 146, 18; dom-beir *ibid.* 14); rom-biathad es soll ihn ernähren . . p. 142, 16; tan-ócaib FB. 74 (tócbaim); proleptisch: dom-bert. . claidéb déit Three Hom. p. 64, 17; bes nan-árlaid duni beo SC. 38, 4 (vgl. conid n-arlaid Hy. 5, 20)? — Neutrum: dam-beraid FB. 13 (curathmír, Compos. do-biur); dam-midethar . . dia lémaim 88 (Compos. do-midiur); cotmidem für con-do-anmidem, *judicamus hoc* FB. 74; cot-midfíder 92. — Femininum: dor-rími . . in caingín FB. 56? — Dieses pronominale Element scheint auch in dem imma, imma n- enthalten zu sein, durch welches oft ein gewisses Verhältniss der Gegenseitigkeit au gedrückt wird (vgl. immos n-acaillet TBF. p. 144, 28, immus muchat *ibid.* p. 138, 18, mit infigírtém s n-): commáromarba cách dib a chéilí so dass gegenseitig jeder von ihnen den andern tödtet FB. 6 (con-imman-ro-marba); immacossaitiub eter in mac ocus a athair ich werde gegenseitig aufhetzen den Sohn und seinen Vater *ibid.*; imman-faco . . in mac p. 140, 21; imman-aiccet TBF. p. 144, 20; iman-aicet-sum delba FA. 5 LBr.; imma foacht de FB. 40; auch immó radi inna menmain 88 (er überlegte hin und her)? besonders merkwürdig sind die unpersönlichen Constructionen (vgl. conid n-im-bert Hy. 5, 64, im-da-ru-bart SC. 4); imman-esoírg dóib FB. 15 (es kam ihnen zum gegenseitigen Schlagen); nima fitir doib p. 17, 22 (es kam ihnen nicht zur gegenseitigen Kenntniss); commámuirfe dóib FB. 6 (so dass es ihnen gegenseitig zum Tödten kommen wird, für con-imman-marbfe); imman-arnic do-som frisin Liath Macha FB. 31

(es kam ihm zum Rencontre mit dem L. M.); imma comarnic dóib débaid do denam 33; 39; imma comsinitar dóib 38; imma tarraid dún ScM. 14. — 7) da, mit nachfolgender Aspiration: con-da thanic Hy. 2, 29. — Femininum: do da ascansat Hy. 5, 31; 53; con-da tanic p. 130, 25; con-da bert p. 131, 2; con-da timart 3; con-da corastár 4; con-da sloic 7; condaccatar TBF. p. 150, 14 für con-da accatar; con-doragaib Fróech inna láim in sliag *ibid.* p. 146, 33 für con-da ro gaib; atageuin *ibid.* p. 146, 9 für ath-da geuin; atagládastár CC. 5 LU für ad-da gládastár; atgládastár FB. 18; addaci 17 für ad-da acci; forta crith in n-írdin FB. 53 unpersönlich und proleptisch (es zitterte die Erde)? — Neutrum: con-da tarla for a lethbeolu FB. 25 (tech); proleptisch: con-da accatar ní CC. 4 LU. — Plural: con-da thanic Hy. 2, 29; no da biathad p. 131, 12; no da sloindet sie nennen sich TBF. p. 138, 28; im-da 'ru bart SC. 4; con-da rucus 38, 8; cotagart *ibid.* 6 (Compos. con-garim); coteirget TBF. p. 148, 3 für cota eirget; dodánic FB. 54 für do-da anic; inn dathgnitac p. 144, 21 für da athgnithae; conadragaib Lg. 11 für con-da ro gaib? — 8) da n- ist unsicher; con-darragaib er nahm sie auf Lg. 11 Lc., für con-dan-ro gaib? acht nadán-airgmer in n-aidchi TBF. p. 142, 22? Relativ: in fer for-da corsatar Hy. 5, 66? — 9) n, Masculinum: is me non fada TBF. p. 156, 19 (less); nin aithgeuin Ml. (Goid.² p. 20); nín acend SC. 45, 15; nín accathar FB. 59; is missi nomn ebló p. 141, 29; mon icfed Hy. 2, 54 (mosnicfed Fr.); nachin glúasid res SC. 9 proleptisch? — Neutrum: don-úthracar FB. 9. — Plural: non éted p. 131, 12.

éat Lg. 13 Eg. für fat.

eblaid ScM. 15 H?

fri heblitín s. epeltu.

eblím ich erziehe. — Praes. Conj. (?) Sg. 3 ní ba si nod n-eblai p. 141, 18; eblac *ibid.*; is missi nom

n-eblo *ich bin es, der ich ihn er-
siehe* p. 141, 29. — *Perf. Sg. 3* rom
ebail p. 327, 30; *Pl. 3* rott eblatar
LU. p. 123b, 30. — *Fut. Sg. 3* ni
ba si nod n-ebela p. 141, 4 (*LU.*);
ni epelai p. 141, 24. — *Fut. sec.*
Sg. 3 bátár... oc imchosnam cia dib
no ebelad in mac *CC. 7 LU.* —
Pass. Praet. Sg. 3 rom eblad-sa
educatus sum LU. p. 123b, 21.

ébrad p. 132, 19 s. at-berim.

ée *M. Tod; Corm. Transl. p. 68.*
— *Sg. Nom.* nim thairle éc *Hy. 6, 12;*
ba ferr leiss éc andá bethu *TE.*
12 Eg.; FB. 94; Gen. ar cach... lind
éca *Gl. zu éclind Hy. 6, 15; Dat.*
ar éc *Oss. II e; tánaisi d'éc SC. 30, 10;*
Acc. com éc bis zu meinem Tode
Lg. 18, 8; Pl. Nom. lúath-écai
Gl. zu mortlaid Hy. 6, 12; Gen.
conda rucus dochom n-ec *ich brachte*
sie zum Tode SC. 38, 8; Dat. in
tan ron gab céill for écaib *TE.*
8 LU.; ba saeth mor la Dectiri
inn t-sinnruth a dalta do ecib *CC.*
4 Eg.; iar n-écaib a mná LU.
p. 22^a, 26; teicht do écaib zum Tode
zu gehen Cod. Boern. Gold.² p. 182.

écaín *indecent Z^a. 862, s. cáin.*

1. écaíne *F. Ungebüß, von*
écaín. — *Sg. Nom.* rotirmaiss écaíne
ocus mór olcc *TE. 19.*

2. écaíne „eagcaoine *F. sob,*
complaint“ O'R. — Dat. ac écaíne
ocas ac aircisrecht *On the Mann.*
III p. 442.

écaínim *I complain? — Praes.*
der Gewohnheit ní écgaoineann
p. 309, 12.

ecal *furchtsam; egal i. gin gal*
aige „without valour in him“ *Corm.*
Transl. p. 68. — Sg. Nom. nibbat
ecal, ocal, opod *SC. 25; nar but*
ecal *Fél. p. XXXVI 43; Pl. Nom.*
commimis eail hi fochidib *Gl. zu*
non enim dedit deus nobis spiritum
timoris Wb. 29^d, 18 (Z^a. 496).

ecastar p. 132, 2, ecestar *SP. III s.*
at-chíu.

éeen *F. Nothwendigkeit,*
Zwang; violentia SG. 51^a; egin
i. dligthech, ut est is egin mor do
tuiream isin trefocul fogra i. is
dligthech O'Dav. p. 82. — Sg. Nom.

ba éeen ón *ScM. 20; ni ba hécen*
duitt in gním sa Three Hom. p. 8, 30;
is écen dam a dútracht SC. 44, 6;
issum ecen est mihi necessarium
Wb. 10^d (Z^a. 328); isim écen-sa
techt i n-dáil Fedelmæ LU. p. 57^a, 39;
uair atabair ecen techt weil ihr
gehen müsset FB. 7; Dat. timair-
citer ar ecin *FA. 23; tabuir ass*
hi ar áis no ar écin TE. 19; 20;
hi cumcai no inn ecin i. ar ecin
nos bered Gl. zu qui cruceam in
angaria portabat Tur. Gl. 134; ar
écin per necessitatem, difficulter
Z^a. 610; bid áil écin TE. 10 LU.
(mit Nothwendigkeit = sicherlich),
vgl. egin i. deimin ut est: cest in
fil tomus forsin m-bairdne? fil egin
i. ata co deimin O'Dav. p. 82
(s. ibid. p. 165); Acc. soit a n-ecin
.. i toltanche *FA. 23.*

éecendais *immitis, s. cendais. —*
Pl. Dat. dona hecendaisaib p. 170, 25.

éecendse *F. Unfreundlichkeit,*
Härte. — Sg. Nom. a n-étocaire
ocus a n-ecendsa p. 170, 15.

éees *M. Gelehrter, Dichter;*
Corm. p. 19; éigeas a learned man
O'Don. Gr. p. 88. — Sg. Nom.
Nínne écess Hy. 3 Praef.

ech *M. Pferd; each equus Ir.*
Gl. 414. — Sg. Nom. a hech *Hy.*
5, 56; p. 131, 15; FB. 47; 49; 50;
69; p. 310, 16; 22; Gen. iar marbad a
eich do gerrán *E. FB. 69; Dat.* cona
eoch riata *FB. 31; dá eoch 69;*
Acc. ech *FB. 69; 70; sloig Laigen*
eter chois ocus ech ocus choin zu
Fuss und zu Pferde und mit Hunden
p. 46, 27; Pl. Nom. eich *SC. 37, 5;*
FB. 34; 38; Gen. cet n-ech *TE. 10, 14;*
formnib ech SC. 38, 5; 42; ó áib
ech FB. 24; iar fácbail . . a ech
FB. 38; 39; co n-delbaib ech ocus
én FA. 8; irrechtaib bo ocus dam
ocus ech FB. 24; úathu ech n-
anailche p. 310, 20; iar níth aigi
ech ibid. 25; Dat. dia n-echaib
FB. 63; CC. 3 Eg.; Acc. na heocho
ScM. 9; FB. 36; 40; na eochu
FB. 39; p. 311, 4; Du. Nom. da
ech *ScM. 2; Acc.* na dá ech *FB. 45;*
p. 131, 34; p. 310, 13. — Compos.
ech-flesc, -lach, -rad, -tress.

echach *rossereich.* — *Sg. Dat.* F. for echaig Midi p. 131, 37.

ech-dfle *LU.* p. 114^b, 17 (s. amainse), „horse-stock“ O'Beirne *Crowe Siab. Concul.* p. 410. Vgl. marb-dfle.

echaire *M. Stallknecht; mulio SG.* 33^b (Z^a. 780). — *Sg. Acc.* cid cossinn-echaire theisi *TBF.* p. 150, 33.

éche *FB.* 34, ein Ausruf vgl. eche it ili mo anmand chena, über eche *die Glosse* i. ní dorchá i. is follus *LU.* p. 86^a, 25.

ech-fleisc *F. Peitsche; echlasc s. deil; echlasg a rod, a horsewhip O'R.* — *Sg. Dat.* dind echfleisc *SC.* 8.

ech-lach *M. Pferdeknecht, Bote; „eachlach means a horse-boy, hence messenger, or courier, and ban-eachlach is a female messenger“ O'Grady, Torr. Dh.* p. 99 note; triar eachlach i. giollaidhe (*Diener*) *ibid.* p. 126. — *Pl. Nom.* dochuatar .. a echluchu *TE.* 3; 19 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Pl. Acc.* a echlachu *TE.* 2 *Eg.*; eclacha hErenn *ibid.* 17.

ech-maire *Gl. zu echtress O'Dav.* p. 82, vgl. jedoch „eachmairt, Gen. eachmarta, horsing“ O'Don. *Suppl.*

ech-rad *F. coll. die Pferde.* — *Sg. Nom.* t'echrad-su *FB.* 34 (*am ungeschicktesten sind deine Pferde?*); *Dat.* domm eochraid p. 140, 13 *LU.*; *Acc.* forsan n-echraid *FB.* 36 *Eg.*; *Pl. Nom.* a n-echrada *CC.* 4 *LÜ.*; *FB.* 34 *Eg.*? *Dat.* do eochraidib p. 140, 30; *Acc.* cor lecit echradha hErend fris *TE.* 15.

écht *Verbrechen, Mord.* — *Sg. Gen.* aire echtaí, cid ara n-éper? ar indi as n-aire cóicir facabar fri dénum n-écta i cairddiu *On the Mann.* III p. 497; airi echta *Sench. M.* III p. 82 („This class of champions formed one of the seven grades of a territory, among whose duties it was to avenge family quarrels and insults“); i n-degaid écta Eóin „after the slaughter of John“ *Fél.* p. CXXXIV; tír in écta do thuitim i n-dílse do Mochuda *ibid.* p. LXXXVII 33; *Acc.* na dáine doronsat in écht *Fél.* l. c. 27.

echtar *extra* Z^a. 657; vgl. anech-tair, imm-echtar; echtaír *ScM.* 15 H.

eehtra *Auszug, Expedition; expedition O'Don. Gr.* p. 119; mehrfach im Titel von Sagen, s. B. Ectra Condla Chaim *Wi. Gr.* p. 118, „Adventures“ O'Curry *On the Ms. Mat.* p. 589. — *Sg. Dat.* di echtra dian Dectiri p. 328, 23.

echtrann *M. der Fremde; exter Z^a.* 778. — *Pl. Nom.* æchtrinn extranei Z^a. 781; cona ro aittrebat echtraínd in indsi *Three Hom.* p. 38, 3; *Gen.* for cricha echtrand *FB.* 10; im írad n-echtrand *SC.* 25.

ech-tress *Pferderennen; ech-tres* i. eachmaire O'Dav. *Gl.* p. 82. — *Pl. Nom.* echtressa *TE.* 15 *Eg.* écinnte, eigcinnte „undefined“ O'Don. *Suppl.*

écinnte *infinitus SG.* 147^a (Z^a. 862).

écinnte *F. Unendlichkeit.* — *Sg. Acc.* ar lín inna laithe is ed immefolngi éccintigi dund aimsir *MI.* 17^a, 6.

ecla *F. Furcht; Corm. Transl.* p. 162 tarrach; von ecal; vgl. imm-ecla. — *Sg. Nom.* rom gab ecla *SC.* 33, 31; *Three Hom.* p. 36, 21.

eclais = lat. *ecclesia* Z^a. 249. — *Sg. Gen.* inna æcalsa *Wb.* 7c; fri cumtach n-ecolso *ibid.* 13^a (Z^a. 250); inna ecailse *Tur.* 48; ecailse *FA.* 25 (eclaisi *LBr.*); na hecailsi *ibid.*; *Dat.* don eclais cristaide p. 169, 17; *Acc.* in n-eclais *Hy.* 5, 33.

ecland *FB.* 71, vgl. fer forgaib eclann ar belaið sluag „a man who captures an assassin (or outlaw) in the front of an army“ *On the Mann.* III p. 507 (*Crith Gabl.*).

écmacht *ohnmächtig; i. écu-machta* i. ar ní fil in cumachta *Corm.* p. 17; nequam Z^a. 862.

écmallt *insolens* Z^a. 862, davon écmallte *F. insolentia MI.* 33^c, 13.

éemaing, éemoing *er, sie, es traf; „eachmaic, eachmaing he happened“ O'Don. Suppl.* *Sg.* 3 lasin dólleici Erc in gai fair conid e-maing issin Liath Macha *Rev. Celt.* III p. 180 („it lighted on the L. M.“); co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70; iarsin tra dorochair a claid-deb allaim *Conculainn* co n-ecmoing

a láim dói di Lugaíd Rev. Celt. III p. 182 („smote off“); ecmaing nis ragbusa immum es traf sich, dass ich ihn (den Ring) nicht mitgenommen hatte TBF. p. 152, 15; ecmong (lies ecmoing?) ro gatá a baé calléic *ibid.* 31; Pl. 1 co n-ecmaingsem aurain ar cend fri cend Enair „we have cut off the excess from head to head of January“ Fél. Epil. 7, Gl. i. ro bensam (vgl. ecmaing i. buain *Three Ir. Gl.* p. 139, zu der nämlichen Stelle). Stokes, Index zum Féire, setzt ein Praesens „conecmangim Icut off“ an. — Inf. écmong.

écmais Abwesenheit; absence O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cáid cech n-écmais SC. 43; Dat. ina hecmais p. 40, 21; ar is suail a tharbai do neoch ergi a atharda mine dernai maith na hecmais *Three Hom.* p. 94, 9 („if he doeth not good away from it“).

écmong Eintreffen, Eintreten, Gelegenheit, s. écmaing. — Dat. in t-ardnoem uasal airmitnech diata líthocus forraithmet i n-ecmong na reo-sea oculus ina haimsire-sea SMart. 7 („on the occurrence of this time and this season“) = *Three Hom.* p. 52, 11.

écmuile i. buan O'Dav. p. 81 (lies búain), s. écmaing.

1. ecna i. follus O'Dav. p. 81; écne sapiens Z^a. 60.

2. écna Weisheit; wisdom Corm. Tr. p. 67; écne N. sapientia Z^a. 60. — Sg. Nom. ecna nóeb „wisdom of saints“ p. 319, IV 4 L.; Gen. for immud a ecna p. 169, 8; do fogluim ecnai oculus crabuid *Three Hom.* p. 12, 23; ecna *ibid.* p. 14, 6; Acc. cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

1. ecnachweise, vgl. O'Dav. p. 81.
2. écnach N. Schmähen, Beschuldigen; éicndag, éicndach detrectatio, criminatio Z^a. 862. — Sg. Nom. a hécnach Gl. zu Hy. 5, 3; Gen. ní mor n-ecnaig wórtl. non multum criminationis, Gl. i. ní bú assa, i. a hécnach es war nicht leicht, nämlich sie einer Schuld zu zeihen Hy. 5, 3; scéla m'écnaig Rev. Celt. III p. 180; éss.. écnaig

Lästerer FA. 27; Dat. dom æcnduch ad me criminandum Wb. 11; du écnduch Dé Ml. 29^a, 11 (Z^a. 231); oc écnach th'anma-su *Three Hom.* p. 22, 15; do seir oculus d'écnach „to jeer and lampoon“ Corm. Transl. p. 86 groma; Acc. ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; cen écnach FA. 35.

écnald M. der Gelehrte. — Sg. Nom. in t-ard-ecnaid *Three Hom.* p. 96, 18 (Colum Cille); SMart. 43; Gen. soethar ecnadu na ghin Wi. Gr. p. 125 (VI 20); Pl. Nom. ní genfítis rig no escuip no ecnaide uad *Three Hom.* p. 28, 28; ecnaide na n-Goedel *ibid.* p. 96, 26.

écnalгим III ich schmähe, lästere. — Praet. Sg. 3 ro écnaig .. do Patraic *Three Hom.* p. 20, 2; ros écnaig don iris cristaide *ibid.* p. 22, 13; Pl. 3 ro écnaigseat Fél. p. LXXVII. — Pass. Praes. Pl. 1 amal non éicidicther-ni sicut blasphemamur Wb. 2^a (Z^a. 862). — Inf. écnach.

écnalгthid criminator Gl. zu Hy. 5, 5.

1. échnaire Fürbitte? i. impidhi, ut est ar ecnairc do gerat O'Dav. p. 81; „eagnairc i. impidhe, service for the dead, intercession, prayers, requiem“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is didnad do chredlaib, is écnairc do marbaib Fél. Epil. 192 („a requiem for the dead“ Stokes; is écnairc i. m-bethu fri homun cech bægail *ibid.* 201 („a litany in life“ Stokes); Dat. ar écnairc i. ar impidhi *Three Ir. Gl.* p. 126 mit Bezug auf not guide ar ecnairc na slóg sa Fél. Prol. 265 („for intercession of these hosts“); ar écnairc ammaicc Hy. 5, 2 um ihres Sohnes willen? ar écnairc maicc Maire Fél. Epil. 384; *ibid.* 404 („for sake of the intercession“); ar écnairc arrig Hy. 5, 35, Gl. i. ar in rig itai écnarcus; Fél. Epil. 405; rom sera a Isu ar écnairc do máthar um deiner Mutter willen *ibid.* 474; 526; rom sera a Isu ar écnairc do báige 490; do martrai um deiner Martern willen 514.

2. écaire i. écaire „absence of, want of“ O'Don. Suppl. — Vgl. écaire.

écaire Hy. 5, 5 („she was not a carper“)?

écaire M. Abwesenheit, Gl. zu Hy. 5, 35 (s. écaire); écaire absentia Wb. 19^a (Z^a. 862).

écaire abwesend; absens SG. 138^a (Z^a. 862).

1. éca M. Lachs; salmon O'R. — Sg. Nom. dolléblaing in t-éca TBF. p. 146, 13; fonaither in t-éca lee commaith ibid. p. 150, 7; Gen. immedón ind écni ibid. 8.

2. éca s. éca.

écomland ungleicher Kampf, Unterdrückung, Benachtheiligung; „eacomhlann oppression, injustice, inequality“ O'R. — Sg. Dat. do bith i n-ecomland SC. 45; ar n-ecomland SC. 30, 9 für i n-? Acc. dom rat. i n-ecomland SC. 45, 20 („at disadvantage“ O'C.); tar écair n-ecomland FB. 52? s. S. 336.

écomart Schwäche; i. inn-dlige O'Dav. p. 83. — Sg. Nom. tánaisi d'éc écomart SC. 30, 10 („debility“).

écom, écom „a lunatic, idiot“ O'Don. Suppl., von com, vgl. so-chonn.

écomnach sinnlos, verrückt. — Sg. Nom. in t-ecodnach (sic) Gl. zu baeth Sench. M. III p. 6, 21 („the idiot“); Pl. Gen. dar cend na robb ocus na n-ecodnach (sic) „on behalf of savage beasts and senseless things“ Rev. Celt. III p. 185.

ecor Anordnung, Ausstattung; eagar order O'R. — Sg. Nom. a n-ecor. ocus a corugud FA. 12 („their array. and their ranging“); Dat. bai a n-egar a da drant FB. 37 Eg.; delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi LU. p. 81^a, 27. — Vgl. ecaim.

écosc Aussehen; countenance O'Don. Suppl.; habiús Z^a. 67. — Sg. Nom. a crúth a écosc a chongraim FB. 45; Dat. ba-sa iudide ó écosc fui Judaeus habitu Wb. 10^a (Z^a. 499); co n-deilb ocus écosc SC. 42; dolluid fond ecosc sin FB. 92;

Acc. etir crúth ocus deilb ocus ecusc TE. 2; 3 Eg.

écaibdech ungläubig. — Sg. Nom. in t-écaibdech sa „this impious one“ Three Hom. p. 22, 15; Acc. comtinól n-écaibdech n-étarbach FA. 1; F. in n-anmain n-écaibdig sea. 19; Pl. Nom. rig ecaibdig 29; Dat. dona hécaibdech p. 170, 28 LBr. (Form des Acc.).

ecraim ich ordne, statte aus, zu ecor; eagaraim, eagraim I arrange, set in order O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 in choer comraicc ro heccrad o thallnib ocus o dánaib examlu in spirta noim „the focal ball which was inlaid with the diverse gifts and talents of the Holy Ghost“ Three Hom. p. 96, 2.

éca M. Feind; „eacrat an enemy“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. comboing tar écair n-ecomlund FB. 52? Pl. Acc. d'imditin fri ecrata echtrand p. 328, 3; ba hamnas fri ecrata Lg. 17, 43; aurlam fri fírechrath lath n-gaile Ulad SC. 38 („ready to properly arrange“ O'C.), zu lesen ecrata? oder wie für fer?

écaite F. Feindschaft. — Sg. Gen. tullem ecairi frib FB. 73. écus p. 310, 28?

écruta unförmlich? — Sg. Nom. ba heccruta ecamail an fí sin FB. 37 Eg.

écamail verschieden, manigfaltig; écsamil diversus, dissimilis Z^a. 862. — Sg. Nom. is écamail hé frisna srotha aile verschieden von FA. 18; Pl. Nom. F. focraice écsamla FA. 1; 2; 4; Gen. pian n-ecsamail FA. 1; 10; 13; p. 191, 29; Dat. co n-dathaib écsamlaib FA. 11; 15; p. 191, 27; co m-biastaib ecamail 11; co cetri hernailib ecamail tened 12.

éca F. Wissenschaft, Kunst; von écas. — Sg. Gen. triana eochraib écsi TE. 18 Eg.

éca M. Student; „eigsine „the servant or attendant of a chief poet“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. Corm. p. 36 prúll; fechtus luid do thig aroille écis ocus a gilla lais, i. écsine esside co menmain a fithiræ ibid. p. 27 leitchech.

écinimtig *ungewöhnlich, selten?* — *Sg. Acc. etiv* biad oculus cuimtig oculus eccuimdig *CC. 3 Eg. éeintrumma ungleich Goid.² p. 102, 2.*

1. ed *Pron. s. 6 V.*

2. ed *N. Raum, Zeitraum, Unterschied; a space Stokes, Three Hom. Index.* — *Sg. Nom. a* n-ed ruc do chéili do ócaib domoim *FB. 18 (quantum); a* n-ed rucc grian do rennaib nime 19; *Dat. is réil asind ed fil etorro FB. 73 (is in fed H.); Acc. fri ed m-bliadna FB. 34; luid Colum Cille i Cenél Conaill ed Three Hom. p. 106, 21; techit... ead radaircc forsin fairgi ibid. p. 36, 22. edocht, aidacht „bequest“ Tir. 3; 15.*

edon *s. idon.*

ró edpair *FA 32, s. idpraim.*

edpart, idpart *oblatio Z². 869.*

ega *s. aig (vgl. unter buim).*

égcaoineann *p. 309, 12 s. écaínim.*

egeda *s. éegil.*

égem *F. Schrei, Geschrei; a cry Corm. Transl. p. 67; clamor Z². 771; vgl. air-égem querimonia SG. 51^a (Z². 868). — Sg. Dat. fon égin ScM. 11.*

égim III *ich schreie; vgl. ar-égi queritur Ml. 31^a, 20 (Z². 868). — Praet. Sg. 3 egis FB. 38; eges in ingen iarom oculus luid-sium for teichedh Corm. Transl. p. 86 greth. — Pass. Praes. Sg. 3 eigther immum ScM. 10 (egthir H.). — Praet. Sg. 3 ro héged immum-sa ScM. 11; ro hegiud 13 H. (foheged LL.).*

éla *eine Interjection, s. amor.*

éleilind *Hy. 6, 15, „against every deathpool“ Stokes, Gl. i. ar cach:: lind éca no ar cach ní na ba glind.*

éleindach *s. 2. écnach.*

éleinigim, com-éleinigim III *ich zwinge, von écen. — Praes. Sg. 3 Dep. ní coméinigerad non cogit SG. 61^a (Z². 439). — Praet. Pl. 3 con-écinisset Gl. su et angarizaverunt Tur. 133 für écinigset?*

élm, em *Fél. Jul. 19 Gl. co solam „quickly“; quick, active O.R. — Hierher flaith éim etymologisierende Glosse zu flaithem Hy. 1, 31?*

éirdergud *M. Vorhaben, Entschluss; in t-airdergud ar-ur-dérgestarr Dia Gl. zu propositum Wb. 4^c (Z². 465). — Acc. ní ros fácaib a éirdergud manaig „he relinquished not his monk's way of life“ SMart. 21.*

éirice *s. éric.*

eirig *s. érigim.*

eirr *s. err.*

eirrind *FB. 23? vgl. farrindi.*

éis *Spur; „a footstep, trace“ O.R.*

— *Sg. Nom. ní con fess eng na eis dib p. 143, 2; maraith a es Hy. 2, 8, i. a folluicht; Dat. di éis retro Z². 611; d'éis after O'Don. Gr. p. 289; a chomarbba dia eis Hy. 2 Praef.; cach anmain d'éis a céle eine Seele nach der andern FA. 20; in tain ron-anis-siu dom héis-se cum remansisti post me Wb. 29^d, 9 (Z². 462); anais... do éis in t-slóig FB. 42; anais... dia éis Hy. 2, 23 (és Fr.); Acc. tar éis after O'Don. Gr. p. 289; féig... dar theis blick hinter dich SC. 40; do fácbáil dar th'éis TE. 12 LU. — Vgl. ésse.*

éistim *s. étsim.*

éit „cattle“ *Rem.² p. 65 note.*

eltehim *ich weise zurück. — Praet. Dep. Sg. 3 eitcistar he refused O'Don. Suppl. — Fut. Sg. 2 ni ettis SC. 26 (s. p. 230). — Inf. etech.*

eltged *Schuld, Verbrechen; „criminal law“ O'Don. Suppl.; vgl. die Erörterung über diesen term. techn. Sench. M. III p. 88 ff.; „it appears to mean anything contrary to what is usual, contra normam solitam, which includes the idea of exemption, excess, criminality; avoula“ l. c. p. 89 note; eltged cin ibid. p. 90, 2; eitged cin, oculus eitged slan („exempt“) ibid. 18.*

éithechech *Lagner. — Pl. Nom. ethgig FA. 27 (éthig LBr. schlechte Lesart); Dat. éithecheaib Gl. su perjurus Wb. 28^a, 6.*

éithech *Lüge; eitheach a lie Corm. Transl. p. 68. — Sg. Gen. cech oen dogní luga n-eithig Three Hom. p. 4, 28; Dat. tancatar dia luga i n-éthiuch ibid. p. 30, 9 („to swear a lie“).*

eithne a kernel O'R. — *Dazu* eitne cnó FB. 9?

eithre Ende. — *Sg. Acc.* ser-nait ethri n-August „they over-spread the end of August“ *Fél.* Aug. 31, i. deriud LBr. (vgl. eithre i. deiredh no forbera no err *Three Ir. Gloss.* p. 136).

eithre nela ScM. 15?

1. éitsecht *Tod.* — *Sg. Gen.* illó estechta Muri an Maria's Todes-tage FA. 2, etsechta LBr.; *Fél.* p. LXIII; *Acc.* fri éitsecht na nóeb Hy. 2, 60 (Gl. i. fri heblitin); ria n-etsecht... ro chindset a feli „by their death they determined their feasts“ *Fél. Epil.* 107 (Gl. i. ria n-éc *Three Ir. Gloss.* p. 139).

2. éitsecht *Inf.* zu éitsim, vgl. fo-étecht.

éitsid M. Hörer. — *Pl. Nom.* ind héitsidi audítores Wb. 30^d (Z³. 19). — *Vgl.* eistidóir auditor *Ir. Gl.* 1101.

éitsim III ich höre; eisdim I hear, listen O'R. — *Imperat. Pl.* 3 éitsecht frisín precept Wb. 13^a (Z³. 444). — *Inf. Nom.* binnithir cach ceól a étecht FA. 2; *Dat.* do éitsecht audire, discere Z³. 487; do estecht inna ceól FA. 4; dom étecht „to hear me“ Hy. 7, 80; oc estecht fri guba FA. 30; *Acc.* étecht in ceoil *ibid.* 5.

ela cygnus *Ir. Gl.* 509.

elada science *Corm. Tr.* p. 69.

éláim III ich entfliche, entkomme. — *Praes. Sg.* 3 atraig in abaind friu, élaíd in clam umal cona boin tria bennachtain m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 25; élaíd *ibid.* p. 76, 2; *Pl.* 3 élaít p. 26, 14. — *Imperat. Sg.* 2 éla fort laim deiss *Three Hom.* p. 76, 2. — *Pract. Sg.* 3 rom ela SC. 44, 5; ro elai Hy. 2, 65 und 5, 13 Gl. zu co n-hualai; ró elai no ro sir Gl. zu conselai Hy. 5, 62. — *Fut. Sg.* 1 ní élub TBF. p. 144, 8; 2 in eláfa lim *ibid.* — *Inf.* elud... i. desero i. dergim *Corm. Transl.* p. 68; *Acc.* attagur-sa... elud inna hingine ucut la Fróech *ibid.* 15.

elatha Kunst, Wissenschaft,

Kunstwerk, wissenschaftliches Werk; elada science Corm. Transl. p. 69. — *Sg. Gen.* ar is a heclais no a tuaith aircethid cacha helathan denn aus der Kirche oder aus dem Volke ist der Erfinder jedes Kunstwerks *Fél.* p. 15; *Dat.* cethardai condagar da cech elathain i. locc ocus aimser ocus persa ocus fáth airice *ibid.* p. 11; *Acc.* eter adbur ocus elathain FB. 1.

ele böse; „malicious, spiteful“ O'R. — *Sg. Nom.* nir bu elc Hy. 5, 5, Gl. ni bu olc.

elea F. Bosheit. — *Sg. Acc.* cen elecai without evl *Fél. Jun.* 7 *Laud, Gl.* i. cen olcai LBr.

ele alius s. alle.

elit F. Reh; doe *Corm. Tr.* p. 68. — *Gen.* oc toffund na ailite ucut LU. p. 64^a, 5; *Acc.* in n-elit *Tír.* 13.

éliugud M. Verklagen; „claiming debt or right of any kind“ *Corm. Transl.* p. 63; „accusation, charging, calling to account“ O'R. — *Nom.* co ro himraided a éliugud trit-sin *Fél.* p. XXXII, 21; *Dat.* dom éliugud SC. 7 („is it possible that You question my word“ O'C.).

ellach Vereinigung; conjunctio Z³. 810. — *Dat.* bai lanumain i n-elluch p. 144, 5; i n-elluch in unitate = una cum Z³. 660.

ellaimh i. ainm in iarlainn rinnta O'Dav. p. 82.

1. ellam, „eallamh plenitude, perfection“ O'R.; adbul ellam in der Glosse zu érlam Hy. 1, 49.

2. ellam, eallamh i. coibche do gheibthear a láimh (O'Cl.), „a dower which is got in hand“ *Corm. Tr.* p. 67.

ellam CC. 6?

con-dot ellat SC. 28, 4?

ellma, „eallmha i. iomláine; inealmha whole, entire, fully assembled“ O'Don. Suppl.; i n-ellmai in der Gl. zu tólam Hy. 6, 11.

elnim ich beflecke, verletze vgl. ni pu huisse á sellned non li-cuit maculare *id* Wb. 8^d (Z³. 485).

— *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 ar na ro elnitís roisc in nóib *SMart.* 13. élnithid violator Z³. 793.

do-elsat Lg. 11 s. do-ellaim.

elscoth *Begierde*. — *Acc.* ni coemnacair codlad itir la helscoth *Fél.* p. XXXII so („longing“).

elscothach lüstern, gierig. — *Sg. Nom.* cú. elscothach p. 41, 10 („greedy“).

elta *Heerde*; ealta „a flock, herd“ *O'R.*; *Gl. zu Íslla Hy.* 5, 91. — *Pl. Gen.* co lín a eltai *Fél.* p. LXXXVI.

ém wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel, die häufig in der Antwort, überhaupt in der direkten Rede gebraucht wird; gleichbedeutend mit ám; ám, ém item, etiam, vero, autem *Z^a.* 703; bisweilen ém *Lg.* 8 *Eg.*; p. 140, 23; 142, 15; 144, 18. — atú-sa sunn ém *TE.* 5 *Eg.*; fochen om eim p. 144, 15; dar ar m-brethir ém *SC.* 46; dogén-sa ém . . imcossáit na rig ocus na tóisech *FB.* 6; atnoad Concobar eim p. 142, 15; ní hosnad iar mbe-bail ém *FB.* 89; ní rathalgsem eter ém 43; atchíu-sa ém 45; *SC.* 12; is messi ém *TE.* 13; p. 141, 9; ní ro chucum-sa ém . . ro bo chóir *FB.* 56; is andso dam-sa ém a m-brethugud 58; p. 140, 23; ní cóir duit ém *SC.* 5; 12; 13; *FB.* 94; bíd messu dúib ém . . a n-dogen-sa, céin co tísaid lim *FB.* 6; recam-ni a les ém ar curaid 56; mad lett ém caurathmir mo thige-se, bíd lat caurathmir Emna do grés 9; ní bá nech bas ferr nó gléfe ém 56; ba fir ém do-som dan ani sin 31; ro foillsiged ém *FA.* 2.

emde hūte dich *Beitr.* VII 2; i. findta no deicci *Corm. Transl.* p. 64; emda *ScM.* 20 *H.*; *Conj. Sg.* 3 *Dep.* co ro emdar s. temadar. — *Vgl.* do-emim.

emdim ich verweigere, 3. *Sg.* emid *Goid.^a* p. 94, 19 (*Lat. Hy.* II *Praef.*). *Vgl.* femdim.

emnaim II ich verdoppele. — *Praes. Pl.* 3 huare nád n-emnat quia non geminant *SG.* 48^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 huare nád n-emantar quia non geminatur *SG.* 48^a; *Pl.* 3 mat anmann adiechta emnatar si sunt adjectiva quae geminantur *SG.* 189^b (*Z^a.* 705). —

Inf. emnad SG. 59^a; „a doubling“ *Ir. Gl.* 1010.

emula „twins“ *Corm. Transl.* p. 63.

1. én *M. Vogel.* — *Sg. Nom.* én *SP.* IV 1; én óir *FB.* 60; én airgt *FB.* 73; én do lic logmair *FB.* 62; 74; *Gen.* suide eoin *Hy.* 5, 1; tré sciath n-ete indala héoin *SC.* 7; hi tuaim inn eouin *CC.* 5 *Eg.*; cless n-eóin immelig loa usci *FB.* 24, eines von Cuchulinn's Kunststücken, vgl. unter dall; *Acc.* senais in n-én luamnech *Hy.* 5, 84; no sárgind én *Oss.* I 12; *SC.* 4; *Pl. Nom.* ind eóin *FA.* 33; *SC.* 5; 6; 7; p. 143, 9; tri eóin aregda *FA.* 7; cetri heoin oir *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* dia tofunn ina n-en p. 143, 7; *SC.* 4; 5; 7; co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; irrechtaib én n-glégel 33; a samlaib én n-etarlámáin *FB.* 47; *Dat.* 6 na henaib *FB.* 7; p. 311, 22; *Acc.* inna heónu di Thethbí p. 131, 22; *CC.* 4 *LU.*; *SC.* 4; gin euna *CC.* 4 *Eg.*; *Du. Nom.* in dá en *SC.* 6; *Acc.* co n-accatar da én 7.

2. én i. uisce *Corm.* p. 18 enbret, englas, énbuthi, enbarr; *Corm. Transl.* p. 166 uaran.

éna s. ían.

énamar *CC.* 2?

énbruthe *Fleischbrähe*; „broth“ *Corm. Transl.* p. 66. — *Sg. Nom.* feóil ocus enbruthe *FB.* 9; dentar fothrucud lib dond fir-sa i. enbruithe n-úraille ocus cárna sa-maisci do indarggain fo thál ocus beúil *TBF.* p. 148, 11; *Dat.* dia eóil ocus da enbruthi *SC.* 23.

ence, encae *F. innocentia* *MI.* 24^a, 19 (*Z^a.* 1003), von ennac, endac. — *Sg. Dat.* ind endgai in Unschild *Gld. Lor. Gl.* 260. — *Sg. Dat.* i n-endgai nóemingen *Hy.* 7, 15; ind endgai „in innocence“ *Gld. Lor. Gl.* 260.

1. enech *Gesicht*; i. agad *Corm.* p. 19 enech-ruice; clar-enech natus cum tabulata facie p. 43, 21; s. ainech. — *Sg. Acc.* ina n-enech *FA.* 26 *LBr.* (ina fir-etan *LU.*); *Pl. Dat.* 6 inchaib *Corm.* l. c.; s. ós inchaib.

2. enech *Ehre.* — *Sg. Nom.* ní

b'aíl do Dia a henech-si do breith p. 40, 32; ní cóir. . . enech cóicid do brith *FB.* 94; *Gen.* fiad sés enig *SC.* 41; ní fil imlot n-einig dait-so *TE.* 14 *LU.*; oc denam a n-enig *FB.* 94; *Dat.* iss at slán-sa dot enech heil an deiner Ehre *TE.* 14 *Eg.*; *Acc.* ro rir a einech ar chuirm *Lg.* 18, 31; forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; p. 327, 40; fódaig na ro tubaide fria enech *TE.* 6 *LU.*; dochoid for m'einech ocus for m'anmain *TBF.* p. 154, 2; nar léc dó th'enech do milliud *TE.* 18 *Eg.* (milliud enech *LU.*, *Gen. Pl.* oder zu lesen enig?).

enech-gris *M.* „a fine imposed for injuring or raising a blush on the face“ *O'Don. Suppl.*; vgl. *Corm. Transl.* p. 66, *On the Mann.* III p. 471, 473. — *Sg. Acc.* la henech-gris *FB.* 71; *Pl. Gen.* ru gnith ar chiunn ainechgres *MI. carm.* 2 (*Goid.* p. 19)? *Acc.* forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; dofichim a n-enechgressa uli p. 328, 21; inechgreso p. 142, 21.

enech-lóg, „honor-price“ *Sench. M.* III p. 536, 12; loghenech *On the Mann.* III p. 471, 473.

enech-rúlee *Ehrenschändung* *Corm. Transl.* p. 66.

eneclann 1) *Ehren-preis*, -tribut, 2) *Busse für verletzte Ehre*; *Corm. Transl.* p. 66; eneclann i. eraic *O'Clery*. — *Sg. Nom.* 2) ní daim enecland anad non patitur honoris reparatio moram *Z.* 430 (*Sench. M.*); caidi in eneclann ro indsaigter isna cnedaib *Sench. M.* III p. 536, 2; *Gen.* co cethramthain eneclainni *ibid.* 20; *Dat.* 1) na eineach na einiccland als seine Ehre, als sein Ehrentribut *Leabh. na g-Ceart* p. 98, 1; is e Ciaran ro fácaib do rí Chorca Lúigde eneclann rig cuicid dó *Fél.* p. LXI 32.

eng Spur; „eang i. lorg no sliocht a track or footstep“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ní con fess eng na eis dib p. 143, 2.

engne cognitio. — *Sg. Acc.* cen engne et cen firinni *Wb.* 2^a (*Z.* 655).

é-nírt infirmus *Z.* 862; vgl. so-naírt.

énirte *F. Schwäche Gl. zu Fél. Jan.* 24. — *Acc.* ar n-énirti-ni infirmitatem nostram *Wb.* 4^a (*Z.* 862).

énlaith *F. collect. Vogel*, vgl. *O'Don. Gr.* p. 88. — *Sg. Nom.* énlaith *SC.* 3; 33, 6; p. 144, 4; *FB.* 15; *Gen.* ceól enlaith *FA.* 6; hi ríct enlaith *p.* 143, 4; 144, 26; almai énlaith *FB.* 49; énlaith *p.* 310, 19; *Dat.* dind énlaith ucút *SC.* 4; *Acc.* foram for enlaith *p.* 143, 8.

ennac = lat. innocens. — *Sg. Nom.* ennac *FA.* 19 (ennach *LBr.*); *Pl. Gen.* inna n-ennac *MI.* 32^a, 13 (*Z.* 1003).

1. **eó Brosche**; „a pin, a bodkin“ *O'Don. Suppl.*; „a brooch“ *On the Mann.* III *Index*; eo i. rinn *O'Dav. Gl.* p. 81; *Corm.* p. 17 emain. — *Sg. Nom.* eo óir ina brut *p.* 131, 17; heó óir intlaide *FB.* 51; *p.* 310, 32.

2. **eó i. lignum i. crand** *Fél. Mart.* 10 (eó ainglech i. crann crochda in coimdedh *O'Dav.* p. 81); eo crand *Corm.* p. 44 uball, „a tree (yew)“ *Transl.* p. 165.

3. **eó Lachs**. — *Sg. Gen.* immedón iach (zweisilbig) *Hy.* 5, 72, *Gl. i. bratan*; focheird. . . cor n-iach n-eirred de *FB.* 87 er schnellte sich einen Heldenlachsprung, eines von Cuchulinn's Kunststücken (cless); *Acc.* foceird ich n-erred ind aib *FB.* 24, wobei ich = cor n-iach; focheird hích n-erred n-indnæ *FB.* 51; *p.* 310, 42; ich n-erred mit Weglassung von focheird in der Aufzählung der cless *LU.* p. 73^a, 8. Vgl. noch rainic-sium tra ratha Forgaill, ocus foceird ich n-erred de tar na tri lissu, co m-bói for lar in dunaid citirt von *O'Beirne Crowe*, *Siab. Concul.* p. 447, und zur Sache *FB.* 88.

1. **eocheuir Schlüssel**; „a key“ *Corm. Transl.* p. 68. — *Pl. Nom.* eochracha na Teamhrach *Torr. Dh.* p. 58, 2 (*Form des Acc.*); *Dat.* triana eocheuir écsi durch seine Schlüssel der Wissenschaft *TE.* 18 *Eg.*

2. *eochoir brim, edge O'R.* — *Sg. Nom.* cor ben a heochair dar suil Cormaic *Sench. M.* III 82 (*die Schärfe des Speers, crimall*).

dia eóill SC. 23, s. feóill.

eólt s. éit.

eól SC. 45, 4?

eóla kundig, erfahren; peritus Z³. 259. — *Sg. Nom.* madda eola *Lg.* 18, 40; conid am eolach hi febaib físs *p.* 328, 17; ba heolach goibnechta *Three Hom.* *p.* 108, 32; *Pl. Nom.* éolich, éulig *Z³.* 261 (*Wb.*); *Gen.* céit eolach *SC.* 31, 3; *Acc.* le heolchu aingel *FA.* 15.

eólas M. Wissen; heulas peritia Z³. 35; eolas *peritia Ir. Gl.* 901; eolus i. tuicsi iar foglaim *O'Dav.* *p.* 81. — *Sg. Nom.* co festar cach n-eólas *SC.* 43; is immda fíis ocus eolus in choimded *p.* 169, 29; *Gen.* for immud . . a mor-eolais *ibid.* 9.

eolchaire „sorrow, mourning“ O'R. — *Sg. Nom.* ro gab dan eolchaire immon mnái *EC.* 5.

eórna Gerste; hordeum Ir. Gl. 779. — *Gen.* grán eórna *FB.* 63; bóimm bec do bairgin eornai *Fél.* *p.* LXI 44.

epald F. veneficium Incant. SG.; Pl. Nom. aipthi *Wb.* 20^b (*Z³.* 60). — *Vgl.* aupthach.

epelai s. eblim.

epeltu F. interitus Z³. 264. — *Sg. Acc.* fri hebiltin *Gl.* zu fri éitsecht *Hy.* 2, 60.

epistil=lat. epistola Z³. 1030.

— *Pl. Dat.* co n-epistlib *p.* 19, 36.

epiur, epur'ich sage, s. at-blur.

epscop=lat. episcopus Corm. p. 19; easpog *praesul Ir. Gl.* 982; easbog *ibid.* 448. — *Sg. Nom.* epscop *Hy.* 6, 21; *Gen.* Tassaig espoic *p.* 22, 2; *Pl. Nom.* epscoip *Hy.* 5, 31; *p.* 42, 4; ocht n-espoic *ibid.* 7; *Gen.* na n-espor *ibid.* 8.

er- wechselt mit ir-, air-, ar-, aur-, ur-, die Praep. ar in der Composition.

ér i. uasal O'Dav. p. 47 airchend; *er i. mor ibid. p.* 81; *ér ellam i. adbul ellam Gl. zu Hy.* 1, 49 und 5, 95. — *Sg. Nom.* is ctí othair *ér Emna FB.* 68, 12.

ér- öfter aus ess- (Praep. a, ass) und folgendem r entstehend, z. B. érbairt für as-ru-bairt.

ér- Z³. 864 *Particula intensiva, vgl. ér-chian.*

éra Verweigerung, Zurückweisung. — Sg. Nom. mad do Ailill *era ScM.* 3, 13; tucad *éra forru „they got a refusal“ Three Hom. p.* 76, 29; *Gen.* cáin *éra SC.* 26.

erail SC. 45, 8? *O'Curry übersetzt: „a game in excess at chess“, vgl. erain no erail i. imforraid O'Dav. p.* 81 mit Bezug auf *Fél. Jan.* 1 (luid fo recht n-ard n-erain *Rawl.*, n-erail *Laud.*, ard *erail LBr.*), allein *LBr.* hat nur zu der Lesart *eráin die Glosse i. forraid.*

er-áil, ur-áil Auftrag, Befehl, Inf. zu eráilim.

er-áilim III ich befehle, trage auf; uráilaim, urailim, furailim I command, require, order O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 in maith *din ro erail Dia sund for athair na n-iresech Three Hom. p.* 92, 5. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no *erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib Lg.* 12. — *Inf. Nom.* ní biad furail nách cóicid forru „that no province would prevail against them“ *Three Hom. p.* 32, 2 (cúirt *bei O'Dav. p.* 94 unter der Glosse furail i. imurcra); *Dat.* in coimdiu fén *dia erail for Abraam „the Lord himself enjoining, Abraham“ ibid. p.* 90, 16; *oc a n-furáil forair FA.* 28 (*urail LBr.*); *ic a n-urail p.* 191, 21; *do bar n-iráil Wb.* 26^a (*Z³.* 999).

éralm ich weise zurück, verweigere. — Praet. Sg. 3 *érais Brigit „he refused B.“ Three Hom. p.* 58, 24.

eráin i. forcrajd Gl. zu Fé. Jan. 1, s. uráin.

éraise SC. 45, 4?

erbada lathe bratha FA. 33 „the orders of the Day of Doom“?

erbaim II ich vertraue an, übertrage; nom érpimm confido Wb. 6^c (*Z³.* 434). — *Praes. Sg.* 3 *erbaid credit ML.* 14^d. — *Praet. Sg.* 3 *ro earb p.* 41, 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 *ro herbad p.* 40, 27.

Lg. 14; FA. 28; ro erbad *commis-sum, creditum est* Wb. 25^d (Z^a. 477).

er-báigim *ich kämpfe*, s. ar-báigim. — Praet. Sg. 3 ró erbaig Gl. zu bages Hy. 6, 17, erbagess Gl. zu ar-baig ibid. 18.

erball *Schwanz*; ball derid in amnunda Corm. p. 18; FB. 37 Eg. erbalt *mortuus est* Lg. 17, 32, vgl. at-bail.

érbart *dixi*, für as-ru-bart, Praet. von as-biur. — Sg. 2 dirsan a fot con erbart TE. 10 LU.; 3 co n-érbairt und sie sagte FB. 44; fó daig. nach erbart frisin mnái TE. 6 LU. — Praes. Conj. Pl. 3 co n-erbrat ScM. 20, für as-ro-berat.

er-both s. ur-both.

ere *Himmel*; i. neamh 'Corm. p. 19, O'Dav. p. 81.

erccear, ercdair, erethar Lg. 17, 54?

ér-chian *sehr lange*. — Sg. Nom. is erchian ó suidiu FéL. Prol. 122, Gl. i. adbul-chian.

er-chiunnte *bestimmt*, erchintiu Gl. zu definita, significatione SG. 152^a.

érhoiliud *M. decretum, definitio* Z^a. 802.

erchoit *Schaden*. — Sg. Acc. ní derna nach n-erchoit doib Three Hom. p. 76, 12. — Dazu ein Praes. erchotim noceo, Sg. 3 arachotat Ml. 31^d, 10, Fut. Sg. 3 co arcóí ad nocendum Ml. 46^d (Z^a. 1094).

erchoitech *nocens* Z^a. 183; urchoidech Ir. Gl. 935.

er-chor, ir-chor *N. Wurf*, s. aur-chor, urchor. — Sg. Nom. erchor amnas Hy. 6, 13; m'irchor Oss. III 2; Gen. fut erchora Gl. zu fut roit Hy. 5, 12; Dat. ar irchor gaithe Gl. zu ar gèth Hy. 6, 16; Acc. tarlaic. irchor n-oll Oss. I 5.

er-chomul Gl. zu lucar SG. 126^b.

erchotigim *III ich thue Schaden*. — Praes. Sg. 2 cid arnercotige. don chiniud doenna Three Hom. p. 74, 3. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 ní erchótigend FA. 5, ní erchotig (sic) do neoch díb LBr.

erchra *Untergang*; irchre *interitus* Wb. 26^a (Z^a. 183). — Sg.

Nom. bá hómun leo moch-erchra do bith do Choinchulaind LU. p. 121^b, 41 (ein früher Tod); Dat. ar erchru *pro defectu* Ml. 31^a, 4; tre erchra *per eclipsin* Z^a. 868 (SG.).

er-chrinim *Ich gehe unter, verschwinde*. — Praes. Sg. 3 amal arinchrin *ut interit* Wb. 32^c (Z^a. 430). — Perf. Sg. 3 ar-ro-chiuir FéL. Prol. 67, 127, beide Male mit der Glosse ro erchran (3. Sg. Praet.); o gabais rannairecht ní archiúir bíad fo a láim riam TBF. p. 142, 10.

eroid TE. 9, 10 s. ergnaid.

erdálta. *bestimmt, gewiss; certus, quidam* O'Don. Suppl. — Sg. Nom. masa erdálta p. 170, 24 (si. . certum est); dianid érdalta a haittreb denen *bestimmt ist sie zu bewohnen* FA. 14; 34 (irdalta LBr.).

er-dam *Vorhalle*; aurdam *prodomus, porticus* Z^a. 7. — Sg. Nom. erdam orda FA. 5 (erdad LBr. *schlechte Lesart*); Acc. triasin n-erdam n-orda FA. 31.

erdig s. airdig.

ere, aere, eire *Last*. — Sg. Nom. túargabad forn airé fochide *die Last der Leiden* Wb. 14^b (Z^a. 884); ro bóí eire cuinge seirige in cech lomchrund díb FB. 81; ere 91; aere ind nonbair ScM. 17; eri 22, 5. *Hierher auch airi SC. 33, 9, aeri 10 (fünfzig Lager auf seiner linken Seite, und Fünfzig die Last derselben)? airi desi Tochm. BF. p. 182, 25.*

erechas s. airechas.

eret s. airet.

er-fochell s. erophell.

er-fuirgim, ar-fuirgim *Ich verzögere, verweile*. — Praes. Sg. 3 cid arid fuirig a foilsigud *quid detinet ejus manifestationem* Wb. 6^a (Z^a. 430); Pl. 3 érfuirgít. . co cend da bliadan déc FA. 17 LBr.

er-gablim *Ich ergreife, nehme gefangen*; earghabháil *capturing, taking prisoner* O'Don. Suppl. — Pass. Praet. Sg. 3 ró hergabab. . lasin rig p. 46, 23.

er-gal s. ir-gal, aur-gal.

er-garim *ich hüte, hüte mich*, s. ar-garim. — Praet. Sg. 3 rom ergair Findchóem p. 328, 13. — Inf.

Gen. denma maith ocus ergairi huile das Gute zu thun und sich zu hüten vor dem Bösen *MI.* 35^d, 18 *Gl.* zu hoc exortationis genus; *ibid.* 35^c, 11.

érge Aufstehen, *Inf.* zu érigim, éirgim; éirge surrectio *Z.* 870. — *Sg. Nom.* érge seó *SC.* 45, 23; *Gen.* co trath erghi bis zur Zeit des Aufstehens *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* la eirgi súas *FB.* 25.

1. érgna *Gl.* zu ergnaid *LU.* *Amra Cap.* VII, 1.

2. érgna Weisheit, Klugheit? „eargna knowledge“ *O'R.* — *Dat.* oder *Acc.* ar allud ocus érgna ocus aurlabra *FB.* 19.

érgnaid weise, klug. — *Sg. Nom.* ergnaid sui *LHy. Amra* 91, *Gl.* i. is ergnaid in sui; is im ingen erenid *TE.* 9, 10.

er-gorim ich erhitzte. — *Praes. Sg.* 3 ergorid . . . ocus loscid *FA.* 17 („it bakes . . . and burns . . .“).

éirie *F. Busse, Wergeld*; éiricc vindicta *Z.* 249. — *Sg. Nom.* lan éraic a athar do thabairt dó *CCn.* 7; doratad éric a athar o claind Morna do Find *ibid.* 8; *Gen.* fis na herce „a knowledge of the éric-fine“ *Sench. M.* III p. 94, 4; *Acc.* foremdid breth ocus éric ar met in t-saraigthe „he was unable (to award) judgment and mulct because of the greatness of the outrage“ *Fél.* p. LXXXVII 34.

éirigim, érgim, éirgim I ich erhebe mich, stehe auf, für ess-rigim. — *Praes. Sg.* 3 cotn-erig cach díb diaraili *FB.* 74; *Pl.* 3 co n-érget *FB.* 21. — *Imperat. Sg.* 2 érig *SC.* 30, 1; 12; eirig *TE.* 10, 1; eirgg uaim hebe dich von mir *Lg.* 9; eirg ón muicc *ScM.* 16; eirg ass geh fort *SC.* 35; airg ass . . . cosin magin i n-deochad-sa issin uisce *TBF.* p. 150, 8; airg-siu dia guidi dam-sa mache dich auf sie für mich zu bitten *Lg.* 12; 3 erged do ara-so súas (dann) soll dein Wagenlenker aufstehen *FB.* 9; *Pl.* 2 eircid . . . cussin fer macht euch auf zu dem Manne *FB.* 33; 66; 75; éircid . . . do thig m'aiti-sea *FB.* 66. — *T-praet. Sg.* 3 conom érracht innossa so dass ich jetzt aufgestanden bin *TE.*

12 *LU.* (für ess-ro-racht). — *Vgl.* atraig, atracht, affraig.

er-lim I suscipio, recipio. — *Praes. Conj. Sg.* 3 are n-airema ut suscipiat *Cam.* (*Z.* 868). — *Part. Pl. Dat.* honaib selib eritib *Gl.* zu sputaminibus susceptis *Tur. Gl.* 91. — *Inf.* aritiu, airtiu réceptio *Z.* 264.

érimm *N. Fahrt, Fahren*, *vgl.* réimm; eirim riding *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* di lúas ind érma *FB.* 43; *Dat.* lotár for érim *ibid.*; taidled-som beós in tan na (für no) theiged for a érim secci „whenever he went driving past her“ *Rev. Celt.* III p. 176.

eris = lat. heresia, *vgl.* here-tecda. — *Sg. Acc.* fir legind prid-chait eris die Ketzerei lehren *FA.* 27.

er-labra Reden, Rede, s. aurlabra. — *Sg. Nom.* doratad erlabra do Zachar *Lat. Hy.* IX *Pref.*; *Gen.* ar a heólcha ocus ar ebas a erlabra *LHy.* fo 3^b („for the goodness of his eloquence“); *Dat.* briathra Dé dom erlabrai *Hy.* 7, 31 („God's word to speak for me“); is bes . . . isind libur sa briathra na salm anall do erlabrai ánd *MI.* 26^c, 6; ar mo erlapra p. 142, 7; *Acc.* dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5.

er-lam bereit, fertig, s. aurlam. — *Sg. Nom.* ba herlam ic tuaslucad cest *SMart.* 43; is am erlum-sa dó-sin ich bin bereit daru *Three Hom.* p. 26, 14; 17; cor iar-faig in ba herlam in essair *ibid.* p. 120, 18; ocus a immun erlam leis *Lat. Hy.* VII *Pref.*

érlam, „earlamh a patron saint“ *O'Don. Suppl.*; zu *Hy.* 1, 49 die etymologisierende Glosse: érlam i. ér ellam, i. adbul ellam fri denaim ferta ocus mirbaile; etwas anders zu *Hy.* 5, 95: i. adbul allam fri denam ferte ocus mirbaile. — *Sg. Nom.* conacna frim a hérlam *Hy.* 5, 100 („her patronage“); *Gen.* gabaid in t'aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ *Fél.* p. CXVII, 2; *Acc.* atech érlam Sanct Brigte *Hy.* 5, 95; bendacht for érlam Patraic

Hy. 1, 49 (*Gl.* i. for in érlam as Patraic); for érlam Brigte *Hy.* 1, 51.

erlame *F. Bereitschaft.* —

Sg. Dat. i n-erlaime p. 40, 27.

erlattad *Three Hom.* p. 118, 3 (atracht suas Ódran erlattad) nach Stokes „readily“, s. aur-latu.

erlund s. ir-lond.

ermalg *ScM.* 21, 35?

er-miltiu *F. Ehre, Ehren; reverentia Z³.* 264. — *Sg. Acc.* dobeir airmitin fert honorem *Wb.* 11c.

ermiltalgim III ich ehre, verchre. — *Praet. Sg.* 3 ro ermitnig .. in coimdid p. 40, 37.

er-múr „rampart“. — *Pl. Acc.* tre ermúru l. tre cathliatha per propugnacula *LHy.* fo. 4^a.

erna, vgl. cotis i. lie i. arneam frismelatar erna *Corm.* p. 14 cadut (i. e. a stone i. e. a whetstone on which iron weapons are ground“ *Transl.* p. 42); irons for suspending the cauldron On the Mann. III *Index.*

ernaigthe, airmigthe *Bitte, Gebet, Beten, Inf.* zu airmigim; ernaigtheprayer *Corm. Transl.* p. 166. — *Sg. Dat.* ic ernaigthe erund *Gl.* zu *Hy.* 5, 30; loc i tégtis doine do ernaigthe *SMart.* 23; *Acc.* tria ernaigthe m-Brigte p. 41, 37; 42, 36; dorigne .. ernaigthe p. 43, 13; dognith ernaigthe ocus athrige *Gl.* zu *Hy.* 2, 26; *Pl. Nom.* a n-ernaigthe *Hy.* 1, 10; a airmigthe *Hy.* 1, 24; *Dat.* i n-ernaigtheib *Hy.* 7, 11.

ernail *F. Art, Gattung; „a part, share, a sort, kind“ O'R.* — *Dat.* do muccaib ocus d'aigib alta ocus d'ernail cachá fiada olchena *LU.* p. 127^a, 37; *Acc.* s. unter l. clithar; ní ro thomail tra Ciaran nách hernail m-bic dia n-irthorad sin „not any little kind of their great produce“ *Fél* p. LXI; *Pl. Nom.* atát .. tri hernaile ó fácaib nech a atharda *Three Hom.* p. 92, 39; *Dat.* co cetri hernailib ecsamlu tened p. 191, 13; iar n-ernailib ecsamluib p. 170, 27; *Du. Nom.* di ernail fuirri-side *Goid.³* p. 101, 43 (*LHy.*).

ern-bas, „earnbhás death by the sword“ *O'R.* — *Sg. Acc.* ar cech

n-ernbas *Hy.* 6, 14, *Gl.* i. ar cech n-iarnbas, „against every iron-death.“ *ernbude FB.* 50 („very yellow“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414)? *érnedach freigebig Three Hom.* p. 84, 14.

érnim I ich gebe, für esrenim, s. as-renim; eirnim *largior O'Don. Suppl.* — *Imper. Pl.* 1 érnem preces *Gl.* zu impendamus *LHy.* fo. 3^b (*Goid.³* p. 64). — *Praet. Sg.* 3 érnais *Hy.* 5, 7, *Gl.* i. ro ernastar; *Dep.* co ro ernestar *ibid.* 49 *Gl.*; ro eirnestar *Gl.* zu asrir *ibid.* 61 und 37. — *Pass. Praes. Sg.* 3 eir-nither is paid *O'Don. Suppl.* — *Conj. Sg.* 3 ro erniter (ies ernither) *Gl.* zu ro erthar *Hy.* 1, 49. — *Fut. Sg.* 3 ro erthar l. c. — *Inf.* érneiud s. unter dmain.

ernithib p. 141, 1 ist corrupt. erochell, für er-fochell, Sich-hüten. — *Dat.* oc erochill lathi brátha „in having heed of Dooms-day“ *FA.* 34, ar uamun *LBr.*

erolehligim III ich hüte mich. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 mairc nat eroichligend in múnnter sin *FA.* 30 *LBr.*, nad foichlend *LU.* *eross puppis SG.* 105^a (*Z³* 788). — *Sg. Dat.* Crist isius Crist i n-erus *Hy.* 7, 57.

er-oslucad Oeffnen, Sichöffnen, *FA.* 2 *LBr.*, gleichbedeutend mit oslocud *LU.*

1. err Schwanz, Ende, Spitze; „end, tail, fin“ *O'R.*; „a spike“ Stokes, *Rev. Celt.* II p. 490. — *Sg. Gen.* i n-diaid erri óencharpait *FB.* 71 (andiaig err éncarpait *Eg.*); a herre *Corm. Transl.* p. 125 nathir; *Pl. Gen.* ic dichur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* p. 79^a, 40; *Dat.* is and sin do reb-laing ind err gascid ina chatthcarpat serda co n-erraib iarnaidib *LU.* p. 80^a, 21.

2. err *M. der im Wagen stehende, kämpfende Held, im Unterschied von ara Wagenlenker; eirr currum princeps Leyd.* (*Goid.³* p. 57). — *Sg. Nom.* err óencharpait *FB.* 35; err thrén *FB.* 71; eirr trén tressa *ScM.* 15; bam eirr-se ocus bam

ara isind lathiu sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178 (*Cuch. Death*); *Gen.* ich n-erred ist wohl *Gen. Pl.*; *Dat.* cless níasad nonbair uas a errid óencharpait *FB.* 51; immad cless . . úas a errid óencharpait p. 310, 42; *Acc.* dingbaim cach n-errid p. 328, 11; gach n-eirrid p. 142, 8; eter araid ocus errid p. 328, 19; eirrid p. 142, 20 (*vgl. p. 327*); *Pl. Nom.* errid Ulad *CC.* 1 (eirrith *Eg.*); p. 310, 7; ind errid ocus ind láith gaili *FB.* 70; *Gen.* focéird ich n-erred ind áib *FB.* 24, hích n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42, *eines der cless Cuchulinn's s. unter 3. 66*; *Dat.* ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35; ar runn utaing errethaib *er erquickte uns mit sammt den Wagenkämpfern* p. 141, 15; eter argaib erritib *SC.* 28, 6, *Gl. i. anradaib; eter Ulto erredaib Lg.* 4, 9; *Du. Gen.* dá imdaí déc in dá erred déc Ulad *FB.* 2; p. 310, 2. *noco n-err SC.* 43 für *ferr*, s. *H.* (p. 334).

errach *Frühling; ver Ir. Gl.* 1070. — *Sg. Gen.* gáith n-erraig *SC.* 37, 6; adaig cach errid (*lies errig*) p. 311, 26; *Dat. i n-erroch FB.* 9.

errad, eirred *N. Kleidung, Bekleidung, Ausrüstung; ear-radh, eirreadh dress, armour O'Don. Suppl. — Sg. Nom. errad . . do brothrachaib ocus breacánaib . . FB.* 4; *noco n-erred anflatha nicht ist es die Kleidung eines Unedlen SC.* 34, 12; bá suachnid a eirred n-glan *Lg.* 18, 17.

er-rand *F. Theil; urrainn a dividend, urrainnaid they divide O'Don. Suppl. — Pl. Nom. na herranda p.* 41, 13.

errid p. 311, 26 s. errach.

erscar *Schnitzerei? vgl. aur-scartad. — Sg. Nom. erscar do dergibar p.* 309, 33 („carved fronts of red yew“ *Sull.*).

in dá érrind *Gl. zu stigmata Wb.* 20^a (*Z.* 228), *vgl. Ir. Gl.* 1007. ro erthar s. érnim.

eruehor *tibia Goid.* 3 p. 31. — *Pl. Dat. ar eroch[r]aib Gl. zu in tibis Ml.* 144^a. — *Compos. erochair-chétlaid tiben SG.* 12^b (*Z.* 183).

eruehorde *tibiale. — Pl. Dat. airnaib eruchordaib Gl. zu pro tibialibus Ml.* 144^a (*Z.* 791).

erud *LU.* p. 123^b, 15 (s. *unter áth*), *vgl. „earadh fear, terror, distrust“ O'R.*

1. es-, ess-, 6- *die Praep. a, ass aus Z.* 869; *z. B. es-orcun, érnim.*

2. es-, 6- *ein negatives Präfix Z.* 862; *z. B. essid, énírt.*

1. es, ess *Wasserfall; eas cataract O'R.; besonders in Ortsnamen, z. B. Ess Rúaid (vgl. O'Grady, Torr. Dh. p. 115).*

2. es *din biad, unde esser Corm. p. 24 iasc.*

3. ess, eass *esusest Beitr.* VII 59, *vgl. esur.*

4. es i. ecc („death“) *Corm. Transl. p. 70.*

es p. 142, 7 für áes, *vgl. FB.* 30.

és, eas *mustela Ir. Gl.* 259.

és s. éls.

esain „hindrance offered to a suitor, by which he was prevented from appearing at courts or assemblies“ *On the Mann.* III *Index.*

1. esair, eassair *a layer, litter O'Don. Gr. p. 99.*

2. esair s. esar.

donn eassaire s. treasure.

for essama *Lg.* 11 wohl corrupt (*oder zu „easomh welcome“ O'R.?*), s. foesam.

esamain *unerschrocken, leidenschaftlich; i. lasamain O'Dav. Gl. p. 81, lasamain ibid. p. 82; essamin intrepidus, constans, firmus Wb.* 16^a, 23^b (*Z.* 777). — *Sg. Nom. nibbát . . opond esamain SC.* 25.

esar, esser *F. Essen; es din biad unde esser Corm. p. 24 iasc. — Sg. Nom. co riarfaig in ba herlam in esair Three Hom. p. 120, 18 (nach Stokes Verbalform „what should be eaten“, vgl. esur); Acc. cosin n-esair FB.* 57.

esar, essara s. esur.

esbae *inutilis, esbatu M. inutilitas Z.* 869, s. espae.

es-bat *desunt: aní din testá do chomlainas a cuirp for na to-glúasachtaib ocus ar na nódenaib*

becaib ocus ar arailib torothraib derólib na techtat a meit n-dlechtaig ocus ara n-esbat araile baill a cuirp, comslanaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi *LU. p. 34, 48-85, 1.* — *Conj. Sg. 3* conna heseba nach ní fortho do rudlise a n-delbe nach a n-aicnid dílis *ibid. 35, 1.* — *Vgl. teseba.*

es-buid *F. Fehlen, vgl. tes-buith; esbaith „want“ Corm. Transl. p. 69.* — *Sg. Nom. nad rabi ní bad esbaid úad FB. 4; is lugu mo esbaid-se a hErinn ol Flac quam Dubtach Hy. 2 Praef.; Acc. la hesbaid cech maithiusa FA. 20 LBr. esea Wasser, vgl. esc i. uisce Corm. Transl. p. 69, escadh quag-mire, slough O'Don. Suppl. — Acc. oc léim do dar aroille escai Fé. p. CIII („as he was leaping over a certain water“).*

ésea *N. Mond; luna Z². 229.* — *Sg. Gen. aes n-escai „the moon's age“ Nancy Gl. 2; Dat. cona escu SP. III 2; Du. Nom. taidbsiu tarfas tan ele do Fínden i. da esca do turcabail o Cluain Eraird, i. escai ordaige ocus escai aile airgide Three Hom. p. 104, 24.*

escaide *lunaris. — Du. Acc. frisín da mí deacc escaidi Goid.² p. 53, 16.*

escaine, „easgaine curse, cursing“ *O'R. — Gen. canaid Patraic psalmu escaine forru Three Hom. p. 36, 17 („psalms of cursing“); ro furim.. bráthir n-escaine fair co n-epil fo chétoir ibid. p. 104, 14 („a word of banning“).*

és-cara, es-cara *M. inimicus Z². 255.*

escid *unermüdtlich, rastlos; escith, escaid impiger Corm. Transl. p. 65. — Sg. Nom. am escid-sea for atha FB. 35; nir bat ro-escid SC. 26.*

es-eom-la *er (sie, es) geht heraus. — Praes. Sg. 3 ní æscomlai non prodit, exit SG. 3^a (Z². 870).* — *Praet. Sg. 3 a n-asrochumlai Gl. zu profectum SG. 7b (Z². 462);* dia ro escomla a anim asa churp als seine Seele aus seinem Körper *ging FA. 3; in tan ro escomlái asa*

curp 31 *LBr. (conruloi a curp LU.); cosin corp cetna asa rescomloi FA. 31 (rescomla LBr.). — Fut. sec. Sg. 3 atbert.. cond-escomlaifed adaig dómnaig docúm nime Three Hom. p. 122, 4.*

escon *communis LHy. 11b.*
es-con-gur, es-con-grim *I ich lasse ein Gebot ausgehen; vgl. for-con-gur. — Pass. Praet. Sg. 3 ho hescongrad o rig Roman es ging ein Gebot aus SMart. 10.*

escor „fall“ *Fél. Prol. 63.*
ése, ésse *F. Spur, vgl. éis. — Nom. acso bar n-essi „here is your ancestry (lit. trace)“ Fé. p. I. XXXVII; Dat. bid Mag Da gési co bráth dia n-esi Oss. II 7 (nach ihnen); Acc. tar ési post, pro Z². 657; bai ade and tar ési m-Benigni tri fichtea bliadne „after Benignus“ Tir. 2; darm ési Gl. zu frim lorg Hy. 6, 2; tar a n-éssi hinter ihnen FB. 10; olce tar ési n-uilce malum pro malo Wb. 54; dar essi a mathar p. 40, 10.*

es-éirge *N. Auferstehung; esseirge resurrectio Z². 229; 870. — Sg. Nom. a esérge Gl. zu Hy. 2, 45; Gen. niurt n-eséirge 7, 5; 10; Dat. i n-heséirgiu Z². 230.*

es-ibim *I ich trinke, s. as-ibim. — Praet. Sg. 3 co n-essib díg ass Lat. Hy. II Pref.*

essid *s. es-síd.*
essith = exitus, *Ausgang. — Sg. Nom. atbert Patraic is do clannaib a brathar fógníftis a chland-sum co brath.. ocus ro pad essith amlaid „and the issue was so“ Three Hom. p. 28, 26.*

es-indraic *unwürdig, von irrice dignus Z². 878; „eisinrric false, betraying“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. uair roptar esindraicce p. 41, 16; cennaige esinraice FA. 29 (esindricca LBr.).*

eslinn *gefährlich, Gefahr? „eislinn i. eislinn no édaingean, erroneously written for eislinn, insecure“ (?) O'Don. Suppl.; „weak, infirm, assailable“ O'R. — Sg. Nom. ar cech n-éicind bas eslinn dom churp Hy. 6, 15 („dangerous“), Gl. i. bás inill; is nau tholl diant es-*

linn guas *SP. IV* bark in dangerous
imthéit i n-ág i n-e
ésliss vgl. „eislis
take“ *O'R.* — *Sg.*
faill na eisliss p. 1.
lis *LU.*

donn esmart *Hy.* donn
essaircfe i. dogéna ar tesargain),
vgl. escmairr i. taiscelad no tesar-
gain *O'Dav.* p. 81?

esmbert *FB.* 44 *Eg.*, asbert *LU.*

esnad eine *Art Musik*; ar ba
hesnad ainm in chiuil dignitis na
fianæ uman bfulacht fianse *Corm.*
Transl. p. 69 („for e. was the name
of the music which the Fians used
to make around their fulacht fian-
se“); vgl. easna i. abhran („song“)
O'Dav. p. 81. *On the Mann.* III 381.
essnae *FB.* 27 *Eg.* s. asna.

es-orgim, -orcim i. ich schla-
ge, tödte. — *Praes. Sg.* 3 asoirc
SG. 33^a (caedit, excidit *Z.* 869). —
Part. Sg. Nom. is ho suidib ro pu
esartae *Tur. Gl.* 94 („it is by these
he was smitten“). — *Inf.* esorgun.
— *Vgl.* imman-esoirg, tessurc.

es-orgun, -orcun *F. Schlagen,*
Töden, Schlag; esorgain i. com-
brudh, orguin i. marbadh, amail
adeir: fuil esorgain sgeó orgain
O'Dav. p. 80. — *Gen.* mini na
hesorgni *FB.* 48; *Dat.* do sroigled
ocus d'esorcain na pecthach *FB.* 15;
occo esorcuin *SG.* 67^a (in excisione
sua Z. 869); *Pl. Dat.* i n-esairenib
Gl. zu in plagis *Wb.* 15^d (*Z.* 869).

1. espa, espae inutilis, s. esbae.

2. espa, espae, esbae Unnütz-
lichkeit, Thorheit, Spielerei;
„idleness“ *Corm. Transl.* p. 65; i.
diomhaoineas *O'Cl.* — *Sg. Nom.*
mór espa *SC.* 28 (espae *H.*); is espa
i. is feles *LU.* 56^b, 22; *Dat.* oc
clesrad ocus oc espai dona slogaib
p. 46, 25; *Acc.* eter briga ban-espae
SC. 28, 4 (banespae *H.*).

espach unnütz, thöricht; amal
bith espach no deid *Gl.* zu velut
otiosus *MI.* 35^e, 25 (*Z.* 870); is
espach sein „that is idle“ *Hy.* 2
Praef.; *Lat. Hy.* XII *Praef.*; is es-
pach in súil cáeim fil at chind-sa

cen a beith for adart hi fáil úr
Three Hom. p. 64, 23.

esrecht, „eisrecht a toy, a little
cat, dog, or pet of any kind“
O'Don. Suppl.; i. in t-oircne (i.
gairit) no in sporan (i. fada) no in
mesan no na reachta rouaisi bit
aigi *O'Dav.* p. 82; *Corm. Transl.*
p. 64. — *Pl. Nom.* milchoin ocus
estrechta *Corm.* p. 34 orc tréith
„greyhounds and playthings“.

esrechtald exlex *SG.* 113^a
(*Z.* 793).

es-síd Unfriedene, von sith;
vgl. essad („disease“) i. essid i. ni
síd *Corm.* p. 18. — *Sg. Dat.* ro
bói i n-essid *fri. Lg.* 14.

es-slabar cach fairsing („every-
thing wide“) *Corm.* p. 40 slabrad.

es-sréldim III ich giesse aus,
streue aus. — *Praet. Sg.* 3 oen
tra dona ruthnib ros esreid grian
na firinde isin domun *Three Hom.*
p. 4, 9. — *Inf. Dat.* iarna n-esréidind
fo mag Murthemni *Rev. Celt.* III p. 177.

esur *Fut. Dep.* von Wurzel ad.
lat. edo, vgl. *Beitr.* VII 59. —
Sg. 1 conda esur biad ocus co ro
chotlur bis ich Speise gegessen und
geschlafen haben werde *FB.* 31 (esar
Eg.); 2 atá biad lat cen cen essara
ScM. 3; 3 béau dagduine ci ni estar
cach túari *Wb.* 6^b (bonus homo esi
non edit omnem cibum *Z.* 468).
— *S.* 3. ess, eass *Praet. Pass.*

1. ésteacht Tod s. 1. éltseacht.

2. ésteacht Hören s. 2. éltseacht.

et *FB.* 38 wohl s. *Pl.* zu am
ich bin.

ét Eifer, Eifersucht; ét. ét
zelus, aemulatio *Z.* 20; vgl. étrad.
— *Sg. Nom.* éet mo ort do gabál
Wb. 23^b (aemulatio capiendi ordinis
mei *Z.* 336); for n-ét fri saibapstala
darm chen-sa *Wb.* 16^b (*Z.* 649);
Gen. ind eoit *Gl.* zu zeli *MI.* 32^d, 1; idu
éoit *TE.* 8; éoid 7 *Eg.*; deoga dermaít
a héta *SC.* 48 („of her jealousy“).

étach *N. Kleid, Kleidung*;
étach, éitach vestitus *Z.* 810. —
Sg. Nom. rebthair a étach immi
FB. 67; in t-etach *Gl.* zu *Hy.* 5, 84;
Gen. ind étaig bruinnidi *Gl.* zu fasciae
pectoralis *MI.* 144^c (*Goid.* 3 p. 31;

etar-scaraim. II *ich trenne*. — *Praes. Conj. Sg. 3* ma etarrosca *Three Hom. p. 94, 4. — Praet. Sg. 3* cid ronnn etarscar *was hat uns getrennt TE. 13 LU. — Pass. Praes. Sg. 3* itarscarthar dirimitur *Cr. 31b (Z^a. 874). — Fut. Pl. 3* eterscérta a coirp et a n-anmin friu *Wb. 8b (Z^a. 475). — Inf. etar-scarad separare, separatio Z^a. 874.*
 etar-solus, eadar-solus *twilight O'Don. Gr. p. 341.*

etar-srón F. „the gristle between the nostrils“; *Sg. Dat. don* etarsróin *Gild. Lor. Gl. 116* *zu internaso.*
 etar-úarad M. *Kühlung, Kühlung, vgl. fúar; i. etarfuarad Gild. Lor. Gl. 269* *zu ad etheria laetus vehar regni refrigeria. — Gen. frisin tír n-etarfuarth FA. 24 LBr. (etordorcha LU.); Sg. Acc. nach n-etarúarad „any coolness“ FA. 30 (etarfuarad LBr.).*

étag, étagstar *stellt sich als Praet. und Fut. Passivi zu étaim ich finde, kann aber der Form nach nicht Verbum simplex sein. — Pass. Fut. Sg. 3* mani etar uad-som, *ni etastar huaim-se wenn es nicht von ihm gefunden wird, von mir wird es nicht gefunden werden Beitr. VII 64 (Vit. Trip. Eg.). — Praet. Sg. 3* ni hetus huaim fess ri fer díb *nicht wurde von mir erlangt mit einem von ihnen zu schlafen TE. 5 Eg.; ni hetus huad p. 144, 7.*
 ete *Flügel; ette pinna Z^a. 765. — Pl. Nom. eti SC. 6; Gen. tré sciath n-ete (Sing.?) 7; Acc. tennait a n-ette fria curpu FA. 33 (eti LBr.).*
 eteach, eteach refusal *O'Don. Suppl., vgl. eitchim.*

etechain volucer *Ir. Gl. 1066.*
 etegnáith, anbláth n-én n-etegnáith *FB. 45, 47, eitignaid Eg. („a bird plume of the usual feather“ Sullivan)?*
 étechte *unrecht, ungesetzlich, N. Unrecht, s. téchte; etechta i. indligtech unlawful O'Don.*

Suppl. — Sg. Dat. for étechtú ail SC. 25 auf eine ungesetzliche Beschimpfung oder auf Unrecht (und) Beschimpfung? Vgl. for a thechtú thoich ibid.

etelaigim III *ich fliege. — Praes. Sg. 3* etellaigid a aonar volat *solus Corm. Transl. p. 113 mer. — Conj. Sg. 1* Dep. cura etelaiger *cusna hardaib Gild. Lor. Gl. 264 (donec... ad alta evolare valeam). — Vgl. aird-eitiollaim I fly on high O'Don. Gr. p. 340.*

1. eter, etir *Praep. mit Acc. (Dat.: Lg. 18, 18; p. 131, 26; FA. 6; SC. 28; 29, 12; FB. 29; 48) zwischen; inter Z^a. 656; in der Regel abgekürzt et geschrieben; eter FB. 1; etir Lg. 4, 2 Eg.; TE. 2 Eg. SP. I 1; itir ibid. V 15; Hy. 1, 3; itir TE. 3 Eg.; CC. 2 Eg.; FA. 5 LBr.; 7; 13; 26. Mit Artikel: eter na mná FB. 21; eter na hairichtaib FA. 6. Mit Pron. personale: 1. Sg. etrom Hy. 5, 26; etrum 7, 42; etrum-sa Lg. 19; 2. Pl. etruib Lg. 9; FB. 59; 3. Sg. M. etir SC. 10; Pl. etarro FA. 5; 6; 8; 24; FB. 16; etarru CC. 2 LU.; FA. 6; CC. 7 LU.; SC. 7; FB. 26; 31; 63; 73; (74; 82); 94; eturru Lg. 16; ScM. 5; 19; etarruib Lg. 16 Eg. — Gebrauch 1) zwischen, unter: ro croth... a brat eter Coincúlaínd ocus Faínd zwischen C. und F. SC. 48; FB. 61; Lg. 19; robbet etrom ocus peín Hy. 5, 26; FA. 8; etir tenid ocus fraig SP. I 1; SC. 10; FB. 26; FA. 5; na fil eter créduma ocus findruini, atá eter Loegaire ocus Connall der Unterschied der zwischen Kupfer und Silber besteht, besteht zwischen L. und C. FB. 58; cúing airgit etarru CC. 2 LU.; SC. 7; FB. 31; 82; FA. 5; 6; ro bóí in cocad eturru der Kampf zwischen ihnen ScM. 5; Lg. 16; no thogfaínd-se etruib Lg. 9; FA. 24; is bec duit etorro es ist dir ein geringer Unterschied zwischen ihnen CC. 7 LU.; FB. 73; co ro leiced eturru wurde zwischen, unter sie gelassen ScM. 19; FB. 16; 21; 74; rointir... etorro werden unter sie vertheilt FB. 63; 59; Lg. 4; 18, 18;*

SC. 28; 29, 12; p. 131, 26; FB. 48; 94; SP. V 15; súil cháirech eter da rethi Lg. 9; FA. 13; FB. 27; 82; *etir* cech da dorus ScM. 5; CC. 2; tocúirius etrum thra na huile nert so Hy. 7, 42. — 2) eter ..ocus (is), eter..no sowohl..als auch: *itir* foss no utmaile Hy. 1, 3 (i. cid fossidecht i. cid forimtech); *etir* la ocus aidchi Tag und Nacht Gl. zu Hy. 6, 18; eter aite is chomalta sowohl Pflegevater als auch Milchbruder SC. 29, 3; 44, 7; *etir* righu ocus coemfíru TE. 5 Eg.; p. 142, 20; 144, 9; FA. 7; FB. 6; 12; *etir* cruth ocus deilb ocus ecusce ocus chineul TE. 2 Eg.; CC. 3 Eg.; FB. 1; 4; 30; 83; 84; eter mín ocus anmin SC. 37, 8; FB. 47; eter chois ocus ech p. 46, 27; *itir* thes ocus túaid TE. 3 Eg.; eter áacht ocus tess FA. 26.

2. eter, *etir* Adv. durchaus, gar als Verstärkung der Negation; omnino Z². 613; gewöhnlich abgekürzt et- geschrieben; eter FB. 75; *etir* SC. 9; FA. 21; *itir* TE. 3 Eg.; FA. 17 LBr.; 21. — Gebrauch: ni dligthi comardad fris eter FB. 41; 43; 73; 75; 82; 90; SC. 40; amal na beth *etir* FA. 17; FB. 11; cen péin and *etir* FA. 21; cen labrad fri nech *etir* SC. 9; cia hainm-siú *etir* TE. 13 Eg.; 16.

eter- s. etar-, *etir*-.

eter-cert 1) Entscheidung; etarcert 2) interpretatio Z². 874. — Sg. Nom. 1) nách dernad etercert dóib FB. 75; 2) *etir*chert a anma Fé. p. CVI.

etercertaim II interpretor; Sg. 3 ni etercerta South. 51^b.

eter-cian weit entfernt, F. die weite Ferne? — Sg. Dat. ond insi etercéin tall von jener fernen Insel LU. p. 126^a, 25; cia beit áait i n-etercéin SC. 45, 18; i n-etercéni (sic) áad LU. p. 36^b, 2.

etere SC. 45?

eter-glem? co n-accatár fer már oc eterglen na cárech LU. p. 23^b, 19.

eter-gleod M. Entscheiden, Entscheidung; eidirgleodh distinction D'Don. Gr. p. 279. —

Sg. Dat. d'etergleod a cesta FB. 42; Acc. femdit... a n-etergleod FB. 41.

eterius M. „hostageship“, vgl. aitare. — Sg. Dat. teora maccoemu batar a n-eterius oc Loegaire Three Hom. p. 26, 24.

étgud M. Kleiden, Kleidungsstück. — Du. Nom. báí da étgud immi i. fúan.. clíab-inar sróil LU. p. 81^a, 25.

ethaim ich gehe; eathaim I go O'R., vgl. atetha. — Praes. Sg 3 ethaid o ur cor hor es geht von Ufer zu Ufer Corm. p. 18 ethur. — Pract. Sg. 3 ba holic lathe etha dó ScM. 3, 9?

ethalte „birds“ Three Hom. p. 100, 19.

ethar Fähre; stlata SG. 35^a (Z². 782); ethur „a ferryboat“ Corm. Transl. p. 66. — Sg. Nom. ethar coitcheinn Sench. M. III p. 208; Fé. p. CXXXIV.

ethiar = lat. aether. — Gen. ind ethiur etheris LHy. fo. 12^a; Acc. ethiar FB. 81.

étig hässlich, vgl. ad-étig. — Sg. Nom. cid áilind cid etig aut formosum aut turpe SG. 28^b, 8 (Z². 234); eitig fri hairechtus FB. 37 Eg.; ni hétig SC. 33, 17.

étim III ich kleide, vgl. étach. — Praes. sec. Sg. 3 ba hesseom no da biathad ocus non éted p. 131, 12. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 sochaide díb no hédithe o chilic SMart. 22. — Inf. etiuth vestitus Z². 802; Dat. conid dó ro choimet Dia in bocht dia étiud dass Gott für ihn den Armen aufhob, dass er ihn kleidete SMart. 12.

etin aves Ml. 39^a.

etir-déal i. doécai ind inmedonach Gl. zu introspicit Ml. 61^a.

na hetire „the hostages“ Fé. p. XXXIII, s. aitare, eterius.

étíud s. étim.

etlaim „I fly“ O'R. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 mos etlann si Lg. 9; „etlonn he absconds, evades“ O'Don. Suppl.

étoich unwahrscheinlich; Dat. toich di étoich Wb. 4^d (probabile ex improbabili Z². 862).

étoirthech unfruchtbar, s. toirthech. — *Sg. Nom.* mallachais *Patraic* an inber sin conid etoirthech osin ille he *Three Hom.* p. 16, 28.
 étol *F.* „unwill“. — *Dat.* beith fo étóil maic *Maire Cod. Boern.* (*Goid.* p. 182).

etor-dorcha *FA.* 24 *dämmerig*, „lightless“ *Stokes.* *Vgl.* etar-solus.
 etorsonde, *Pl. Nom.* ettor-sondi *baritona Goid.* p. 51 (*Wien. Gl.*).

étrad *N. libido.* — *Sg. Dat.* do éstrud *SG.* 68^b (*Z.* 224).

etrain, „eattrain interfering, going between, interposition“ *O'R.* — *Sg. Acc.* dogní... a n-etrain *FB.* 33.

etre, „eitre furrow“ *Corm. Tr.* p. 65 etarce. — *Pl. Dat.* tancatar topair gela oculus srotha taitnemacha asna hetrigib *Three Hom.* p. 68, 28; *ibid.* p. 70, 1.

étróirach „feeble, weak“ *O'R.*, *vgl.* tréoir. — *Adv.* dom gentais co hétroirach *SC.* 34, 18?

étróaire *F.* *Unbarmherzigkeit*; „cruelty“ *O'R.*; „severity of law“ *O'Don. Suppl.*; s. tróaire. — *Sg. Nom.* p. 170, 15.

étrócar unbarmherzig, s. trócar. — *Sg. Acc.* fri cech nert... n-étrócar *Hy.* 7, 43; *Pl. Nom.* airchinnig etrócair „merciless mana-

gers“ *FA.* 25; *Dat.* dona hetrocairib *p.* 170, 26.

étrocht glänzend. — *Pl. Nom.* *F.* mná... etrochta *FB.* 53.

étrochta *F.* *Glans*; eadrochta brightness, whiteness *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* etrochta snechtai *Hy.* 7, 19; *FA.* 7; *Dat.* o etrochta liac logmar *ibid.* 18; *Acc.* fri etrochta rétland *ibid.* 16.

étrómm leicht, s. tromm. — *Sg. Nom.* dath n-étrómm *SC.* 37, 10; *Pl. Nom.* is airi asbertar (nämlich c t und p) étrómma oculus slemna huare nád techtar tinfeth *SG.* 25^a, s (*levia Z.* 862).

étrómm dissimilis *Z.* 872.

étruth *FB.* 47?

étsecht s. éitsecht.

ettech *p.* 311, s *Adj.* von ete *Flügel?*

ní ettis s. eitehim, etech.

étualang Unrecht; eatualang „injury, protracted suffering“ *O'R.* — *Sg. Gen.* oc ascin ind étualang oculus ind anfir *FB.* 15. — *Vgl.* ar run étualingistar *Dia Gl.* zu indignant *ML.* 62^b.

a eus *Hy.* 2, 24 *Gl.* i. a mathe. dorus eulighthe „wicket-gate“, s. unter geis, *vgl.* élaím. eorum *Lg.* 19 *Eg.* für iarum.

F

f prosthetisch am Anfang vieler Wörter im Mittelirischen und in der spätern Sprache, *vgl.* *Wi. Gramm.* § 108.

fa, fá s. fo.

fá, bá (bhá) oder, skr. vá; in .. fá utrum... an *Z.* 748; *O'Don. Suppl.*; in duit fein fa do nach ailiu *SG.* 209^b; imba bás ba bethu *Wb.* 23^b (utrum sit mors an vita); déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscotad *LU.* p. 64^a, 6. — *Vgl.* fanacc.

fabhra palpebra *Ir. Gl.* 79 s. abra..

facea, facea, faefed, faco s. ad-efu, féccim; ar na facisteá (*3. Sg. Fut. sec. Pass.*) *SMart.* 14. *Vgl.* faicciur.

fácabaim, fácbaim I ich lasse zurück, bei Seite, verlasse; für fo-ath-gabim, relinquo *Z.* 881.

— *Praes. Sg.* 1 fácbaim Concobur fri láim ich lasse *C.* bei Seite *FB.* 94: *Pl.* 3 foácbat deponunt *Cr.* 18^b; fácbait sie lassen zurück *FB.* 56; 57. — *Conj. Pl.* 2 co fargbaid (fo-ro-ath-gabaid) *FB.* 26. — *Praes. sec. Pl.* 3 conna facabtais *CC.* 1 *LU.*, facbais *Eg.*; p. 143, 6. — *S-praes. Sg.* 1 fot rácbus-sa reliqui te *Wb.* 31^b, 1; 2 foracbauisú ocainni (für fo-ro-ath-gabais-siu) *ScM.* 7; foracbauis 9; 14; 3 fácab *Tir.* 2; 8; facib *ibid.*; forácaib *p.* 41, 9; *FB.* 79; for-facuib *TE.* 8 *Eg.*; farcaib *GB.* ru *Hy.* 5, 77; *ScM.* 17 *H.*; fos fácaib

er verliess sie *FB.* 13; *fod rácaib ro cláen (fúr ro ath-gaib) der es schief liess* *FB.* 26; *conid farggaib Hy.* 2, 10; *conna fargaib ní de ScM.* 17; *fácbaiside (fúr fácbais side)* *FB.* 67; *fácbais* *ibid.*; *Pl.* 3 *forácsat Three Hom.* p. 94, 35; *forácsat a tír ocus a talmáin* *ibid.* p. 96, 15; *forácsat* *ibid.* p. 116, 28. — *Fut.* *Pl.* 3 *no con faicebat ScM.* 3, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 *foracbad (fúr fo-ro-ath-gabad)* *ScM.* 7; *forrácbad TE.* 8 *LU.* (*zweimal*); *ro facbuth TE.* 8 *Eg.* — *Inf. Nom. fácbáil in tigi* *FB.* 13; *Gen. ní scél fácbála hi lusc* *SC.* 37, 11; *Dat. do fácbáil TE.* 13 *LU.*; *d'facbail acum-sa ScM.* 7; *forsna feraib aile* *FB.* 82; *iar facbail* *ibid.* 38; *Acc. aithchid fris a facbail co dirinich* *ibid.* 26.

faeca, faeced. s. faeca.

faechell s. foicheall.

ní ro-bar-fachlisem *ScM.* 5, *robofaclemur H.?*

fadéin, fodéin selbst; bei der 1. Sing. missi fodéin *Oss.* 19; *SC.* 40 (*buddein H.*); 45, 25; *bei der 2. Sing.: do brathair fadéin* *ScM.* 7; *bei der 3. Sg. uasa imdaid-seom fadéin* *FB.* 3; *Bricriu fodein* *FB.* 12; 25 (*bodein Eg.*); 46. — *Vgl. féin.*

fadessin, fodessin selbst; fadesin -ipse *Z³.* 366; *bei der 3. Sg. frisin mnái fodesin* *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 3; 15; *a n-echrada fadesin* *CC.* 4 *LU.* — *Vgl. féin.*

fáebur Schneide, Schärfe, scharfe Waffe; faobhar „the edge of a sword or tool“ *O'R.* — *Sg. Nom. a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar* *Torr. Dh.* p. 202, 31 (*„his various sharp weapons“*); *Acc. do ghabh a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar uime* *ibid.* p. 70, 16; *hi fáebur in belá* *FB.* 77; *Pl. Gen. na foebor Gl. zu Hy.* 5, 97; *Dat. iarna foebraib fennad* *Fél. Prol.* 48, *Gl. i. iarna fendad co foebraib; la fáebur na n-gái* *FB.* 15 (*zu lesen fáebra?*); *la fáebra* *FB.* 46; *fri faebra fégi* *Hy.* 5, 97 (*„against sharp weapons“*). — *Compos. gai fota fáebor-glas* *LU.* p. 81^a, 35.

fáebur-chles ein cless Cuchulinn's

FB. 30; *fáeborchless LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* 73^a, 2; *edge-feat* *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 434. — *Sg. Acc. dogní iarom fáenchles don scíath ocus fáeborchles don claidiub imma chend ocus tobert fobart m-bidbad forro ocus tofuitet sé cét lais ina chet-chumscliu* *LU.* p. 97^b, 20 (*Tog. Bruid. Dá Derg.*), *vgl. ann sin dorighneas faobhairchleas lem chloidheamh am thimchioll* *Torr. Dh.* p. 190, 8.

faechóg concha *Ir. Gl.* 188.

fáed F. Schrei, Ton (cymr. gwaedd cry, shout). — *Sg. Nom. fáeth fiada Hy.* 7 *Praef. (Name für diesen Hymnus); Dat. iath ainm do chlug cona fáid Corm.* p. 6 *bachall („iath is a name for a bell with its voice“), vgl. Finn Faidhech („sweet-sounding“), Name für Patrick's Glocke, On the Ms. Mat.* p. 337.

fáelid froh; failid „joyful“ *Corm. Transl.* p. 78. — *Sg. Nom. fáelid* *FB.* 56; *SP.* II 11; 12; *ba fáelid i timnaib Dé Three Hom.* p. 84, 14; *Pl. Nom. fáilti laeti Wb.* 16^a (*Z³.* 236); *batir fáelti meisc* *CC.* 3 *LU.*; *bátar failte* *FB.* 16. — *Adv. co failid* *Gúld. Lor. Gl.* 267 *zu laetus.* — *Vgl. for-báelid.*

fáelte; fáilte F. Freude, Willkommen; gaudium *Z³.* 247; *feraím fáilti (mit Gen.) ich heisse Jemanden willkommen.* — *Sg. Nom. tathut fáelte* *SC.* 10; *failte muintire nime* *FA.* 19; *ros bia failte* *ScM.* 4; *CC.* 3; *ro ferad failte friu* *ScM.* 1; *fáilti TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 5; p. 145, 10; *fáilte ní thaet imm aire* *Lg.* 17, 47; *ba si a falte mo chuitbiud* *South.* 48^a (*Goid.* p. 59); *falti* *Lg.* 17, 53; *Acc. fersait . . fáelti fri Lóeg* *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; 46; *failti* *Lg.* 15; p. 144, 6; 18; 19; *co ro fersat fáelte fri hUltu* *FB.* 54; *SC.* 16; *failte* p. 40, 25; *móir* *ScM.* 15; *SC.* 32; *dogní failte friu* *ScM.* 5; *na tibre falte dún* *Lg.* 10.

fáemit s. foemaim.

fáen, vgl. „faon void, empty, feeble“ *O'R.*

fáen-béla *FB.* 53?

fáen-chless ein cless Cuchulinn's

mit dem Schilde, s. unter fáebur-chless; fáencless LU. p. 73^a, s; „slope-feat“ O'B. Crowe *Siab. Concul.* p. 434 (indem er wohl fáen mit fáen verwechselte); „prostrate feat“ O'Curry *On the Mann.* II 372.

faesam, faesum s. féesam.

fáeth s. fáed.

ro faeth s. ro faith.

faga ein Speer; fogha short spear *On the Mann.* II 295; fagha no fogha i. ga O'Clery; *Corm. Transl.* p. 78. — Acc. la faga féig fobartach p. 310, 39; gai fota fáeborglas re faga féig fobartach co semm-annaib óir orlasrach inna farrad issin charput LU. p. 81^a, 35.

fagus TE. 16 Eg. s. focus.

co faleclur Conj. Dep. ut videam *Fd.* p. CXIX, Sg. 2 co fhaicera-so *Three Hom.* p. 72, 38, Inf. do faic-sin FB. 39 Eg., s. faca.

faid, faiditir s. foid.

fáidhe, „faithche a green or lawn, the four fields nearest the house“ O'Don. *Suppl.*; on faithche „from the green“ a platea *Corm. Transl.* p. 139 plac. — Sg. Gen. for lár na faidchi Lg. 15; Dat. for faidchi na hEmna Lg. 14; isind faichthi *ibid.* 11 (sinn aidchi Lc.); iarsind faidhe 15.

1. fail Nāhe; nearness O'Don. *Suppl.* — Dat. bóí Mugain iar sin^a hi fail Diarmata ocus sí amrit LU. p. 52^b, 1; i fail Nóisen Lg. 12; 17; 19; TE. 2 LU.; 8; i fail *Three Hom.* p. 76, 6; ina fail FA. 15; 16 LBr. (inna farrad LU.); a bh-fail near, in the vicinity of O'Don. Gr. p. 287; a fail a m-bi p. 112.

2. fail, fuil s. fl.

ros failgestar s. fo-lalcim.

no failgíftis s. fo-álgim.

faill negligence, failure. O'Don. *Suppl.*; vgl. fáillighim I fail, neglect, delay O'R. — Sg. Nom. is faill cech n-aicnid SC. 43 („everything known is neglected“); ní epelai faill na esliiss p. 141, 24.

ro failsad Lg. 16 s. fu-langim.

faindel straggling, straying O'Don. *Suppl.* — Dat. for fainiul alluc illuc LU. p. 4^a, 16.

faindelach i. oinmitt („an oaf“) *Corm. Transl.* p. 81.

fair s. for.

co n-don fair Hy. 5, 39, fóir Fr., etica 3. Sg. Fut. zu fo-riuth ich helfe?

fáir Sonnenaufgang, Osten; i. turgbail na grene i matin, ab eo quod est jubar unde Columcille dixit: Dia lim fri fuin, Dia lim fri fair (i. fri turgbail) *Corm.* p. 21.

fairle s. forglu.

faircsi Anblick, Ansehen, für for-aicsiu? — Nom. faircsi trí folt fair LU. p. 81^a, 9; ba forcsi fair FB. 27; Dat. do faircsi in oenaig TE. 15 Eg.

fáire Wake, Bewachen. — Nom. a fari dúib dass ihr sie bewachen sollt FB. 80; Gen. isin t-sudiu faire auf dem Wachposten FB. 81; 84; 86; co trath na faire 83; na fari *ibid.*; Dat. do fairi na ca-thrach die Stadt zu bewachen FB. 80; luid. . . dond faire ging auf die Wake FB. 81; do faire 89; d'airi Patraic Hy. 2, 61. — Vgl. aire, frith-aire.

fáirend F. Abtheilung, Schaar; vgl. ind foirinn Gl. su factio MI. 33^a, s (Z^a. 212). — Sg. Nom. FA. 23; 27; p. 170, 14 (ferend); in foirenn *Three Hom.* p. 2, 3; atberat fairenn aile dicunt alii Hy. 1 Praef.; Gen. dásacht na fowri se SMart. 21.

fairge, farree F. Meer; foirggae Thetis SG. 124^a (Z^a. 61); fairge aequor Ir. Gl. 1103; abyssus *ibid.* 575. — Sg. Nom. fufuasna fairggae find-folt SG. p. 112 (Z^a. 953); Gen. folés na farrci FB. 81; fótrond fairrci dimóre 85; Dat. co fota dond farrci *ibid.* 81 (farrgi Eg.); anfar dond arrci 87.

fáirithe bereit, bereit, s. fóirim. — Sg. Nom. is fáirithe in long *Three Hom.* p. 12, 19.

fairsing weit; amplus Ir. Gl. 640: buand fairsing-menmaigi slain Gl. su magnanimitate MI. 135^c (Gold^a p. 27).

fairsinge F. Weite. — Dat. dia farsingi in tige FB. 55; hi farsinge Gl. su illethu Hy. 1. 45.

fairsingim *I enlarge, extend* O'R. — *Praes. sec. Sg. 3 no fair-singed* FB. 70.

fais SC. 27 s. foaim.

1. **faisc**im, vgl. faisgim „*I squeeze, wring, compress, bind*“ O'R., *entstanden aus fo-sechaim*. — *Conj. Sg. 2 ní faisce* SC. 26.

faisnéis *Erzählen* Torr. Dh. p. 146, s. aisnéis.

fáitbim III *ich lache, verlache, für fo-aith-tibim* Z³. 881. — *Praet. Sg. 3 foraitbi (fo-ro-aith-tibi) subraít* Tur. Gl. 62; ro fáitbe... *in-popul cunnail dásacht na foirni se* SMart. 21; *Dep. ro fáitbestar* p. 40, 39; fáitbestár FB. 9.

ro fáith, ro faeth *praeterit*; scél lém dúib: dordaid dam, snigid gáib, ro fáith sam LU. Amr. V 14, ro faoth LHy. 63. — *Vgl. do-faeth.*

fáithe s. fáidehe.

fáitche *Vorsicht*; fatcess *Corm. Transl. p. 116 meta.* — *Dat. ar fáitchius ocus ar furachrus* SMart. 6; *bíd cách i fáitces* *Corm. p. 21 fót. ní fáitcheithir* SC. 26? vgl. „*fai-deocham to deceive*“ O'R.

fáitche *cautus* SG. 51^a (Z³. 811); vgl. fate „*caution*“ *Corm. Transl. p. 116 meta.*

fáith *M. Dichter, Prophet*; *propheta* Z³. 233. — *Acc. Jonas fáith* Hy. 1, 37; *triasin rig-fáith i. Dáuid* p. 169, 19; *Pl. Nom. fáthi* *fiadat* Hy. 1, 13; *fáithi* *ibid.* 47; *fáde* FA. 6 (*fátha* LBr.); *Gen. saib-fáthe* Hy. 7, 44; *i tairchetlaib fátha* *ibid.* 12.

fáitál „*the charioteer's seat in the chariot*“ O'Don. Suppl., s. *unter* *fochlu*.

fáitsine *F. Prophezeiung*; *prophetia* Z³. 777. — *Sg. Nom. ind átsine* Hy. 2, 22.

1. **fál** *Zaun, Gehege; a hedge* O'Don. Gramm. p. 407. — *Sg. Nom. dom farcai fúdbaidæ fál* SG. p. 203; *Acc. iar n-imthecht dar feda fál* Lg. 17, 39; *fri frega fál* SP. II 9?

2. **fál** *M. König*; *fal i. ri* *Corm. Transl. p. 80*; *fal i. ri no muir* O'Dav. p. 85.

falaig s. folaleim.

falgalb *etho borrbuidne* FB. 24 *zu lesen falaig betho borrbuidne, s. fo-almig.*

fallnafas s. follnaim.

ro fallsiged s. foillsigim.

fán *schräg, abschüssig*; *Abhang*; *prone, propense* O'R. — *Sg. Acc. etir réid ocus amreid, ocus etir fán ocus ardd tam proclive quam arduum* Ml. 140^a (Z³. 656); *fo fán* Hy. 5, 55 (*fon fán* Fr.); *Pl. Dat. i fanaib irredib „on slopes, on plains“* *Three Hom. p. 34, 2.* — *Compos. fán-fota* p. 310, 43.

fanace *necne, in der Doppel-frage*, Z³. 749; *imba na col dom fanac ob eine Sünde an mir ist oder nicht* Wb. 23^a (Z³. 749). — *Vgl. fá.*

fand *Thräne, ainm na dére* SC. 17.

fand, *fann* *schwach*; *weak, faint* O'R.; *Fél. p. XCI.* — *Compar. fainne* *Corm. Transl. p. 117 malland. dos fanic* FB. 41 s. tieim.

fannall *hirundo* SG. 52^b (Z³. 769). — *Sg. Gen. atracht Cuchulaind illuas na gaithi ocus i n-ath-laimi na fandli* *On the Mann. III p. 448, vgl. luaithither fándli* *Corm. p. 36, 32.*

fandórat SC. 35 s. fóeraim, fúacraim.

don *far* Hy. 5, 91 s. tair.

farcaib s. fácabaim.

farellib s. forglu.

du *farelu* SP. V 4, *nach Stokes Goid.³ p. 178 superabat, mit Beziehung auf faircle und farclib.*

fargam s. forgam.

fargbaid s. fácabaim.

farrad *Gesellschaft; company* O'Don. Gr. p. 287, „*a bh-farradh together with, in comparison with*“ *ibid.* — *Sg. Dat. im farrad-sa* Lg. 6; 7; *ina farrad* TE. 2 LU.; 12; FA. 15; 16 (*ina fail* LBr.); SC. 39; *hi farrad na cathrach* FB. 83 (*bei der Stadt*); *Acc. hi farrad Conaill* FB. 63.

farree s. fairge.

farsaid *alt, s. arsid.* — *Dat. o Fenius farsaid* Gl. *zu Fene* Hy. 2, 40.

farsinge s. fairsinge.

fás *teer; vanus* Wb. 11^a (Z³. 16). —

Sg. Nom. lestar fás *SP.* IV 2; bed fás tír Temrach *Hy.* 2, 20.

fásach „wilderness“. — *Sg. Dat.* isin fásach *Fél.* p. CLXXXVII.

fásaim *ich wachse*, s. ásaím. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 ní fhásand di torad no tarbai don anmain *Three Hom.* p. 94, 8.

fastaim *ich halte fest*, *zurück*; s. astaim. — *Praes. Sg.* 3 fastóid *FA.* 17 (astaid *LBr.*). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nos fastand *FA.* 18 (astand *LBr.*). — *Praes. sec. Pl.* 3 co fastaitis *SC.* 48. — *Praet. co ro fhast iat isin luc sin SMart.* 24. — *Pass. Praes. Pl.* 3 fastaitir *FB.* 63. — *Inf. Nom.* fastud *FB.* 62.

hi fat s. fot.

fate „caution“ *Corm. Transl.* p. 116 meta; *vgl. faitech, fót.*

fáth, fád *Ursache, causa*. — *Sg. Nom.* is e fath a denma *Hy.* 4 *Praef.*, fád a dénma *Hy.* 7 *Praef.*, *vgl. haec est causa dénma hujus hymni Lat. Hy.* XIII *Praef.* (*Goid.* 2 p. 105).

fathach „giant“, s. athach. — *Sg. Nom.* fathach cnaimhreamhar mórórónach caimfiachlach dearg-súileach corpbhuidhe *Torr. Dh.* p. 118, 27 (zur Sache *vgl. FB.* 37).

fatód *Anzünden*; „fadogh kindling“ *O'R.* — *Dat.* ní lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin *Three Hom.* p. 20, 28.

fátsíne s. fátsíne.

re fatuind *Oss.* III 6, mit *Ed.* zu lesen fathuind, s. fothond.

fe ab eo quod est ve i. vae *Corm.* p. 21; *fe amae* „woe is me!“ *Rev. Celt.* III p. 185; *SC.* 7; *FB.* 35.

feb *F. Auszeichnung, Vortrefflichkeit*; „féib distinction, dignity, honour, rank“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* aire feibhe „a chief of dignity“ *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gach feib p. 142, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; co ro molaim rig as cach feib i m-bí p. 328, 8; *Acc.* cen feib íca *SC.* 29; *Pl. Nom.* at mathi ém na feba sin *LU.* p. 124b, 19; *Dat.* conid am eolach hi febaib físs p. 328, 17; *Acc.* la

feba féne *FB.* 22; rom alt-sa em la feba féne *LU.* p. 124b, 13.

febas *M. Vortrefflichkeit; beauty, comeliness, superiority O'R.* — *Dat.* ar febas do chrotha *FB.* 17; 93; *Lg.* 8; ar ebas a erlabra „for the goodness of his eloquence“ *LHy.* fo. 3b; fo febas a lamda s. dron; cia beith d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*

febtu *M. qualitas*. — *Sg. Gen.* inne ind febtad *SG.* 28a (*Z.* 801). — *Vgl. feib.*

1. *fee* *F. Zahn*; *fec* fiacail *O'R. crom.* — *Sg. Dat.* na feic *Oss.* III 6 (*Gl. na fiacail*); *Acc.* cu feic a cuill *Oss.* III 4 (*Gl. corricci a fiacail*).

2. *fee* „a spade“ *Corm. Transl.* p. 78.

feccaldecht *Rückwärtsgehen, backsliding*“ *Fél.* p. XXXVII 35. *cecha fecais* p. 40, 32, „at every journey“?

féclm III *ich sehe, blicke, für fo-ad-clim?* — *Imperat. Sg.* 3 fecced p. 310, 12. — *Perf. Sg.* 3 do fécai *CC.* 7 *LU.* — *Praet. Sg.* 3 fecais ann sin ic irnaide Aillella *TE.* 12 *Eg.*; fo-ta-fécais er sah sie an *TE.* 12 *LU.*? fecis *ibid.* 13; ní fec *TE.* 6 *Eg.*

féchaim *ich sehe, blicke*. — *Praes. Sg.* 2 cid féchaisiu *TE.* 6 *Eg.* — *Inf. Dat.* d'féachain look *O'Don. Gr.* p. 203; *Torr. Dh.* p. 56; 82; *TE.* 2 *Eg.*; 6.

féchem *M. debtor* *Z.* 264. *vgl. 1. fiach.*

1. *fecht* *Gang; journey O'R.*; *fecht* i. turas *Beitr.* VII 27; *progressus* *Z.* 809; in tan téit in duine íri fecht n-éca *Corm.* p. 3 audacht (wenn man zum Todesgange geht).

2. *fecht* *N. Mal* (in dieses Mal, einmal u. s. w.), nicht verschieden von 1. *fecht*; a fecht sa dieses Mal, jetzt *ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.*; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53; fecht sa *SC.* 16 (i fecht sa *H.*); a n-oenfecht das eine Mal *TE.* 10, 20 *Eg.*; nach . in oenfecht dass sie keimmal. *Lg.* 19; in tres fecht sa das dritte Mal p. 39. 14; 42. 6; indara fecht. in fecht n-aill das

eine Mal... das andre Mal FA. 5; in fecht n-aile ein andres Mal Hy. 5, 69; FB. 88; fecht n-and... báí da war einmal Lg. 7; 8; p. 311, 32; fecht n-and do Ultair i n-Emain Macha 91 (über die Construction s. 1. do g); fecht and p. 40, 6; 42, 4; 46, 21; Lg. 12; ScM. 10; fecht ann p. 43, 12; fecht n-oen and FB. 88; CC. 1 Eg.; fecht einst SC. 43; Oss. I 1.

3. feecht Kampf, Kämpfen. — Dat. oder Acc. ro særtha clerig Erenn ar fecht ocus sluagad „from fighting and hosting“ Fél. p. I 18; *ibid.* p. CXLVII. — Vgl. dúfchim.

1. feecha wohl eigentlich Participium, gekämpft (so bith na roe fechtas „um des gefochtenen Kampfes willen“ Sench. M., Beitr. VII 67), aber auch als Praeteritum Pass. gebraucht: in cathfechtaim-Bethron Hy. 2, 67 (i. factum); in tan feecha cath Muighe Tuireadh „when the battle of M. T. was fought“ O'Don. Gr. p. 258 aus Corm. Gl. voce Nescóit, dafür aber in der Ausgabe p. 32: in tan tuccad cath Muige Tuired.

2. feecha for nia nem LHy. Amr. 115 „euer Kämpfer ging ein zum Himmel“ Beitr. VII 27?

fechtas M. Mal, wie 2. fecht gebraucht; fechtas and da wurde einst... SC. 2; fechtus dia m-bui TE. 15 Eg.

fechtnach prosper MI. 1344 (Goid.³ p. 25, Z³ 809), Fél. Jan. 14; s. an-fechtnach.

fechtníge F. prosperitas MI. 135^a (Z³ 247).

fed „a whistle with the mouth“ On the Mann. Index. Vgl. feth.

fedas s. fid.

fedas, fedat s. fétaim.

fedaim I ich führe, bringe. — Praes. Sg. 3 Dep. disin dúifod Pátricc in carpat cu Sechnall cen arith n-and act aingil dut fidedar Tir. 14. — Praes. sec. Pl. 3 dod fetis Hy. 2, 12, Gl. i. dobertis; no feidtis Gl. zu efferebantur MI. 54c. — Fut. Sg. 3 don fe Hy. 1, 1, Gl. i. ron fucca leis; Hy. 4, 2, Gl. i. don fuca. — Pass. Praes. Sg. 3 fedair

„is carried“ O'Don. Suppl.; Pl. 2 is lem dofeidbair CC. 5 Eg. 3 ba leiss fétir *ibid.* LU. für feditir?

fedan F. Gespann, Geschirr, Zug; feadain team O'Don. Suppl.; a foedere on accomal Corm. Transl. p. 79. — Sg. Gen. cid tra acht ro padh nemhni olc da fhuair Eire i n-athfegadh uile na fedhna sin „compared to the evil inflicted by these parties“ Cog. Gaed. re Gall. p. 40; Dat. arathar cona fedain techta O'Don. l. c.; Pl. Acc. dáim na daimet firu na fedna forair O'Don. l. c.

fedán Röhre, Pfeife; fistula Ir. Gl. 46; whistle On the Mann. III 328. — Sg. Nom. und Acc. tollaid side crand suati na braise co m-ba fedán, co n-doirted in loimm isin fhedan sin Fél. p. C 24.

fedil enduring Corm. Transl. p. 73; feidhil i. ionnraic O'Cl. — Vgl. feidle.

fég s. féig.

fégaim ich sehe, sehe an; feg i. tuir, ut est fegh bretha neimid O'Dav. p. 84. — Praes. sec. Pl. 3 co ro fégtáis FA. 2. — Imper. Sg. 2 feg-su SC. 39; 40; Pl. 2 fégaíd SC. 45, 1; 26. — Praet. Sg. 3 o ra fég in fáith nem Three Hom. p. 102, 7. — Inf. Nom. ard-fegad ein hoher Anblick Hy. 2, 47; ba feig.. in feghad FB. 40 Eg.; Dat. do fegad flatha nime FA. 3; occá sir-fegad *ibid.* 10; SC. 45; Acc. la fegad.. fair FB. 38.

fége F. Schärfe, zu féig. — Dat. co fégi „with keenness“ Fél. Jun. 18, Gl. i. co feochru Three Ir. Gl. p. 132; Acc. la fégi frith-gnam Aufmerksamkeit mit Schärfe Fél. Prol. 331; fri fégi fis SP. II 10?

fégi s. féig.

feib Conj. wie; ScM. 22, 3; FA. 31; FB. 40; 87; Gl. zu Hy. 5, 19; feib thallad FB. 82; feb no scribenn LHy. fo 3^b (Goid.³ p. 64). — Vgl. febtu.

fele s. fec.

feice „ridgepole“; feige i. mul-lach tighe no dunaidh O'Cl. (Corm. Transl. p. 81).

cáin feid a rosc *FB.* 24 (feith *Eg.*)?
nis feid mo rosc rán indiut
FB. 47 (feith *Eg.*)?

airmitin féid *Ehre* s. 2. *fiad.*

feidle *F. Ausdauer, von fedil;*
permanence Fél. p. CLXXXV. —
Dat. co féli co féthamla co fédli
fo mamm *LBr. p. 261^b, 25.*

féidligim III *ich halte aus,*
bleibe. — *Praes. Sg. 3 Dep. fed-*
ligedar manet Wb. 2^o (Z^a. 439).

feidm *N. Anstrengung; tréin-*
feidhm „a mighty effort“ O'Don.
Gr. p. 339. — *Sg. Nom. Fé. Jan. 21;*
feidm chuinge seirige FB. 91 (vgl.
ere); feidm airg ibid. 33? Gen. ann
sin a dubhairt re n-a lucht feadhma
a long do chur a bh-feisde Torr.
Dh. p. 162 („his trusty people“,
vgl. „feidhm the customary service
due from a vassal to his lord“ O'R.);
ar feidm Lg. 5, 22 corrupt?

féig *scharf, vgl. fége.* — *Sg.*
Nom. co rop féig rosc for n-anne
Wb. 21^a (ut sit clarus oculus animi
vestri Z^a. 998); ba feig. in feghad
FB. 40 Eg.; in foglaid féig „the
keen robber“ Fé. p. LXXXIX; Acc.
la faga féig p. 310, 39; LU. p. 81^a, 35
(s. faga); Pl. Acc. fri faebra fégi
Hy. 5, 97.

féil *Fest, vgl. félire.* — *Sg. Nom.*
feil a cosacarta in templo Gl. zu
die Sanctae Mariae Goid.^a p. 53
(Wien. Gl.); Fé. Febr. 27 u. ö.;
Gen. fri fuilte féle SP. V 1; Dat.
hi feil Johain Baptist FA. 3; i feil
Antóin manaig Fé. Jan. 17; Pl.
Nom. feli Termini Gl. zu termina-
libus Goid.^a p. 53 (Wien. Gl.).

féile s. féle.

féimmed *FB. 88 s. femdim.*

féin *indecl. selbst; ipse Z^a. 366;*
bei der 1. Sg.: lem féin Lg. 3;
m'ainm-se féin mein eigener Name
SC. 13; Lg. 6; TE. 9, 23; Oss.
III 10 Gl.; bei der 2. Sg.: do mac
fein CC. 7 LU.; uair nachat fil-siu
fein FB. 62; bei der 3. Sg.: tic-
seom féin immach ScM. 5; TE.
6 Eg.; 17; FA. 9; 34; dó féin
FB. 69; dia fiadnaib fein FB.
40; 77; Gl. zu Hy. 5, 19; sí fein
Gl. zu Hy. 5, 38; di fen ihr selbst

p. 39, 18; Oss. III 7 Gl.; a snáthait
fein FB. 65. — Vgl. fessin, feisne,
fadéin, fadesin, céin.

feinne *FB. 53?*

1. feiss *Schlafen, Inf. zu fo-*
aim; Corm. p. 26 laiches. — Sg.
Nom. in ben tuc leis a feis la
Concobar innocht LU. p. 127^a, 25;
fess ri fer díb TE. 5 Eg.; Dat.
do feiss aidche die Nacht zu
schlafen Hy. 2, 27; iar feis di la
Eochaid TE. 6 LU.; do fes lium
p. 145, 8.

2. feiss s. fess.

feiss aidche „a night's supper“
Corm. Transl. p. 73; feiss aidche
do bíud Gl. zu vesperum Corm.
p. 20 fescor; feis aidche no meled
a broin cech fer ar n-uair dona
hapstalaib Three Hom. p. 104, 1.
Vgl. féis coena O'Don. Suppl., nicht
verschieden von fessa, feiss Fest?

feisne, fesni *indecl. selbst; ipse*
Z^a. 366; bei der 2. Sg. dit dáig
fesni um deiner selbst willen SC. 13;
bei der 3. Sg. lathe na samna feisne
SC. 1; bei der 3. Pl. siat fesni
FB. 29. — Vgl. féin.

féiste, féisde *entertainment,*
accomodation O'R., vgl. a long
do chur a bh-feisde agus lón bidh
agus dighe do chur innte Torr.
Dhiarm. p. 162 („to equip his ship“).
feith *calm, a' calm O'Don.*

Suppl.

1. féith *F. Sehne; rien, fibra*
Z^a. 250. — Dat. do féith bic bis
fon tengaid this Gild. Lor. Gl. 132
zu sublingue; Pl. Acc. na fethi
Gild. Lor. Gl. 223 zu fibras; féithi
do braget ScM. 14.

2. féith „honey-suckle“ (*Geiss-*
blatt) O'R., „woodbine“ (Waldwin-
de, Geissblatt) On the Mann. Index;
ein Gewächs, dessen Ranken oder
biegsame Zweige zu Flechtwerk
verwendet wurden; etymologisch = lat.
vitis. — Sg. Nom. rat nascestar mar
nasces féith fidu On the Mann. III
p. 448. — Vgl. féthaide, féthan.

ron feladar *Hy. 1, 1, Gl. i. do-*
rata a fial torund diarditín, 3. Sg.
Conj. Dep. zu félain = lat. vello?

1. féle i. écai no éceis „poetry

or a poet"), inde dicitur filidecht i. écsi *Corm.* p. 20; i. ecas O'Dav. p. 86.

2. féile *F. honestas, verecundia* Z^a. 18. — *Dat.* ar firinne ocus féile *FB.* 93; *Acc.* ar na aictis féile a n-athar *LU.* p. 2^a, 39 (*Schaam*).

feles, „feilios *vanity, trifle*“ O'R.; isfeles *Gl. suis espa LU.* 56^b, 22.

féilre *Festkalender, Gl. zu codice, aperto Cr.* 32^a (Z^a. 18); feilere *annalis Goid.* p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. fell i. each *Corm.* p. 19.

2. fell *treachery Corm. Transl.* p. 78. — *Nom.* ní cóir damh-sa feall do dheunamh ort *Torr. Dh.* p. 138; *Dat.* hi fiull treacherously O'Don. *Suppl.*; *Acc.* ní dhén feall air *Torr. Dh.* p. 92.

felmae *Schüler Corm.* p. 20, *Transl.* p. 36 caid, O'Dav. p. 86.

félmae *saepes SG.* 50^b (Z^a. 18); felma oder ail „stake fence“ *On the Mann.* I p. CXCI. *Vgl.* cuaille fernai i felaim n-argait *Corm.* p. 34 orc tréith ein *Erlenspfahl in einem Staket von Silber?*

felsub = philosophus Z^a. 1000. — *Pl. Gen.* besad felsub *Wb.* 27^a; sechim na fellsam *Fél.* p. I 7, fellsom *Rawl.*

fémdim ich bin nicht im Stande, bin unfähig, *vgl.* émdim und for-émdim. — *Praes. Pl.* 3 fémdit .. a n-etergleod *FB.* 41. — *Perf. Sg.* 3 cor fémid cor do chois no do laim de „he could not stir either foot or hand“ *Three Hom.* p. 18, 15; coro fhemid in salm „so that he could not (chant) the psalm“ *ibid.* p. 102, 16. — *Pass. Fut. Sg.* 3 ní féimdebthar ann-som „there will not be denial there“ *Fél. Prol.* 260 *Laud.* — *Inf. Dat.* iar fémiud in croind do dluigi „after being unable to split the tree *Fél.* p. LXXIII 4; dom fémid-sa *Lg.* 9 *Lc.*; *Acc.* la féimmed ind lemme *FB.* 88.

femnach *F.* „sea-weed“ *Corm.* p. 37.

fén „some kind of wagon or cart“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXVI; plaustrum Z^a. 19; & i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5; *Gl. zu Hy.* 5, 26. — *Sg. Dat.* atconnaicset .. da dam

allaid rempu co fhen etarru „with a wain“ *Three Hom.* p. 46, 1.

fenamain *Geflecht*; i. fighi mfn i. cur slaiti, ut est mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib i. ar méd a aiti ocus feabus a fighi O'Dav. p. 85. — *Sg. Dat.* di fenamain in tige *FB.* 25 (*vgl. On the Mann.* I p. CCXCVIII, III p. 31). Hierher auch hi fenamain *Hy.* 5, 25? gemeint könnte sein der Wagenkorb (daher die Glosse i. féin) oder ein Korb.

fene, *Sg. Dat.* fon mám nuu i. isind feni nui *Gl. zu hanc (arcam) inpossuit sub iugo novo Ml.* 2^b, 11.

féne einer der Namen für die alte Bevölkerung Irlands, daher wohl Féne zu schreiben, in den folgenden Stellen *Gen. Pl.*: do thuataib Fene *Hy.* 2, 40, *Gl.* i. o Fenius farsaid; oaic féne *SP.* I 6; la feba féne *FB.* 22; belra Féni *Corm.* p. 32 ocus; in ferg fene *ScM.* 3, 8. — O'R. hat: féine *F.* a farmer, boor, a champion. — *Vgl. fian.*

fénechas *M.* das fenische Gesetz; féineachus the laws of the ancient Irish, the code of the brehon laws O'Don. *Suppl.*; seanchus agas fénechus *Hiberniae Antiquitates et Sanctiones Legales ibid.* — *Nom.* ro fess is fás in fenechas i condalg ferb n-Dé *Corm. Transl.* p. 72; is fas fénechas ic ferbaib Dé *LU. Amr.* V 3.

fennaim II ich häute; carnifico Z^a. 434. — *Inf. Dat.* oc fennad lóig *Lg.* 7; *Fél. Prol.* 48.

fénmíd *M.* Mitglied der fiann; Coirpre i. fénmíd do Lúignib *Corm.* p. 32 orc tréith; bóí dan Cumall mac Trénmóir rigfennid hErend fri láim Cuind *CCn.* 3 („king-warrior“).

feochair wild; feuchuir severus Z^a. 781. — *Sg. Nom.* ech .. feochair *FB.* 47; feochur *Gl. zu acher Hy.* 5, 9.

feochra *F.* Wildheit. — *Dat.* ho feuchrai *Gl. zu feritate, morum Z.* 248; co feochru *Gl. zu co fegi Three Ir. Gl.* p. 132.

feochraigim III ich bin-, werde wild. — *Praes. sec. Sg.* 3 nos feochraiged fria dáinib *SMart.* 37 (bó dásachtach).

feochuine, vgl. indar lat is feochuine (no fáich) hErenn fil uasa *Rev. Celt.* III p. 183 („the ravens of Eriu“).

feóil *F. Fleisch*; ind feóil *ML* 224, 7 (*Z*². 249); *Corm. Transl.* p. 49 carna; feoil na fiacal *gingiva Ir. Gl.* 150. — *Sg. Nom. TE* 13 *LU*; *Gl. zu art Oss.* III 4; *FB* 9; *Dat. día eóil SC* 23.

feolt, feotar s. foalm.

fer *M. Mann*; *vir Z*². 222; fer clí *levir Ir. Gl.* 397 (vgl. cliamhuin son-in-law *O'R.*); müt fer sind zahlreiche termini technici gebildet, z. B. fer legind lector, fer midboth, fer nadma, s. *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* ben is fer *TE* 10, 8; *SC* 10; 31, 8; 13; *FB* 15; p. 310, 30; in fer *Hy* 5, 66; *ScM.* 1; *TE* 13; *CC* 3 *LU*; 5; *SC* 12; 15; 23; 44, 5; fer aurbága *FB* 11; cach fer *Lg.* 1; 9; *FB* 80; fer dar fer *ScM.* 15; 21, 27; fer maith di feruib *Erinn TE* 2 *Eg.*; co nach acced fer di *Ulaib Lg.* 6; cid fó fer *SC* 37, 13? oen-fer ein Mann, der eine Mann *Lg.* 7; *ScM.* 8; *SC* 23; 38, 8; *Gen.* ó mnai ind fir p. 311, 28; innas ind fir *SC* 23; 33, 30; *FB* 19; 44; 82; mád ina sláinti ind fir *SC* 10; cech fir *SC* 2; os adart fir i sirc 23; 38, 4; a fir muintire *Gl. zu a hathig Hy* 5, 87; *Dat.* do fiur *Wb.* 10^b (*Z*². 224); dond fir *ScM.* 15; do cach fir díb *FB* 54; 56; *Acc.* ar fer n-alle *TE* 13 *Eg.*; in fer n-ingalair *TE* 12 *Eg.*; in fer 12 *LU*; 13; *SC* 15; 36; fer dia muintir *TE* 5; ben cin fer *TE* 2 *Eg.*; ri fer díb 5; cosin fer *CC* 6; dar fer fíand *ScM.* 21, 32; immon n-óen-fer *FB* 15; *Voc.* a fir *TE* 9, 9; a fir maith 10, 9; *Pl. Nom.* fir *Oss.* I 1; *FB* 21; ind fir sea *SC* 22; *FB* 25; 75; fir hErenn *Hy* 2, 53; *ScM.* 11; *TE* 2 *Eg.*; 6; 7; 20; *FB* 11; fir *Ulad CC* 3 *LU*; fir in t-aithu *TE* 5 *Eg.*; fir domain *FA* 13; fir legind 27; *Gen.* for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; 18, 18; fernai fer *FB* 29; fer n-hErend *ScM.* 5; *TE* 15 *Eg.*; *FA* 32; slúaigh bfer n-Erinn *TE* 19;

láith gaile fer n-hErend *ScM.* 6; *FB* 9; p. 310, 8; 5; co mathib fer n-Ulad *FB* 4; mor fer *ScM.* 3, 10; *SC* 44, 7; coica fer *ScM.* 21, 5; *SC* 45, 12; inna fer *FB* 16; fer firean *Hy* 7, 16; *Dat.* dona feruib *TE* 3 *Eg.*; do feraib hErend *ScM.* 8; *TE* 2 *LU*; *FB* 11; for feraib *Ulad CC* 2 *LU*; di thrén-feraib *FB* 2; inrice feraib side *SC* 31, 8; amru feraib *SC* 37, 13; *Acc.* na firu *FB* 15; 87; fri firu *SC* 13; dar firu 37, 17; firu cocid hErenn p. 141, 11 (firu *Eg.*); for firu hErend *ScM.* 8; *TE* 2 *LU*; firu in talman uli p. 191, 17; etir righu ocus coem-firu *TE* 5 *Eg.* — *Compos.* ferchubát *FB* 25; 64; -gnúsi *ibid.* 29; -oclaig 27; -traig *ibid.*

fér *Gras.* — *Nom.* luig-fér *FB* 9; ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7; *Gen.* nomen feuiur *Gl. zu carez SG.* 68^b (*Z*². 19); do rind ind féoir *FB* 88; glas-feoir *FB* 9; a n-gurt feoir p. 112; *Pl. Nom.* féra p. 190, 27; *Gen.* mecnu na fér *CC* 1 *LU*. — *Comp.* fér-gort.

feraim II „I pour“ (*Three Hom. Index*); ich giesse, gebe (vgl. fearthar i. ernithar *O'Dav.* p. 91); feraim fáilti ich heisse willkommen. — *Praes. Sg.* 1 feruim-si fáilti frit p. 144, 18; 3 tech inna fero flechod *SP.* III 5; cid ara fero . . fáilti p. 144, 17; feraid snechta . . foroib *CC* 2 *LU*; feraid for n-aigidacht *FB* 66; feraid . . fáilti *Lg.* 15; *SC* 32; *FB* 62; *Pl.* 3 ferait a n-aittreb isin glind *FA* 22 (rd, ferat *LBr.*); nualla 31 (lecat *LBr.*); 33; mor gleó *SC* 36; ferait . . fáilte fri Conall *ScM.* 15; p. 144. c: *FB* 66; ro ferat . . tosccoi co Cowcobar p. 141, 25. — *Pract. Sg.* 3 no co fer banne ina gort-si p. 41, 36; ro fer . . fáilti fria *SC* 46; ferais anmich *Hy* 5, 30; ferais . . fáilte friu *SC* 16; 17; 20; 35; 38; *FB* 66; 68; 79; p. 40, 25; feraiside *FB* 69; ferai *SC* 35 (müt *Acc. des Pron. suff.*); co ro fersat fáilte fri hUlu *FB* 54; fersait *SC* 16. — *B-pract. Sg.* 3 feraib . . fáilti friu *SC* 35. — *Pass. Sg.* 3 ferthair

a guba *CC.* 4 *LU.*; ferthar failti fris *FB.* 5. — *Conj. Sg.* 3 ferthair a n-óenach *SC.* 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 fertha óenach la hUltu *SC.* 2; no fertha *ibid.*; ferta failte fris p. 145, 10. — *Praet. Sg.* 3 ro ferad failte friu *ScM.* 1; ro ferath *TE.* 5 *Eg.* — *Fut. Sg.* 3 ní firfider *SC.* 3, aber firfider 27 zu firaim? — *Inf. Nom.* ferthain ind óenaig *SC.* 2; *Dat.* oc ferthain óenaig *SC.* 1; ita in cath oc a ferthain indiu 33; frassa . . oc ferthain forro *FA.* 26.

ferand *Land*; ager *Ir. Gl.* 390; *Gl.* zu iathmaige *Hy.* 3, 6. — *Nom.* in ferand ain *FA.* 30; iss ed ferand ro thog in drui i. Almu *CCn.* 1; *Dat.* as t'ferund *ScM.* 12; *Acc.* co a ferand duthaig *CCn.* 7; ferann p. 41, 23.

1. ferb *F. Kuh*; *Gl.* bó *Corm.* p. 19. — *Sg. Gen.* cen gert ferbba *Corm. Transl.* p. 37 cernine; ferba brachtchi brothlochi *FB.* 68, 2 (i. bó *LU.*, i. bui *Eg.*) die Braten von fetter Kuh und gemästetem Schwein? *Pl. Nom.* ferba i. bai *LU.* p. 125^b, 20.

2. ferb i. bólc docuirithir for aigid duine larn-áir no iar n-gúbreth *Corm.* p. 19 („a blotch which is put on the face of a man after a satire or after a false judgment“).

3. ferb = verbum; i. briathar *Corm.* p. 19; ferb n-Dé = verbum *Dei*, s. unter fenecbas.

ferdalgscecht s. ferthigsecht.

ferend p. 188, 19 lies fairend.

ferenn *M. Gürtel* (um die Wade, um den Leib); i. hid bis um cholpa fir, . . ferend oir im choiss rig *Corm.* p. 20; ferend din ainm do criss bis imon fer *ibid.* — *Pl. Acc.* ferais snechta mór forru co fernnu fer ocus co drochu carpat *LU.* p. 58^a, 9 (vgl. *Corm. l. c.*, *O'Don. Gr.* p. 260).

1. ferg, fere *F. Zorn*; ferc *ira Z.* 61, 241. — *Sg. Nom.* t'ferg *SC.* 41; *Gen.* gusfand ferge *ScM.* 15; fíandráid ferci *SC.* 38; d'ímbert a ferci fornd *SC.* 36; *Dat.* co féirg *FB.* 52; ar feirg ri rig n-Ulad *Lg.* 5, 22; dia m-bi fergi fúasnadar

FB. 48, zu lesen dia m-be i feirg i fúasnadar? — *Compos.* co fergluinde móir *Three Hom.* p. 78, 24, für ferg-gluinde („with angry bitterness“); *FB.* 29.

2. ferg *M. Held*; i. laech *Corm. Tr.* p. 80; *O'Dav. p.* 84. — *Sg. Nom.* in ferg fene *ScM.* 3, 2.

fergach zornig; fercach iratus *Z.* 61; fergach *Gl.* zu acher *Hy.* 5, 2. — *Adv.* co fergach *Oss.* I 2.

fergaiglm III ich bin-, werde zornig. — *Praes. Sg.* 3 Dep. ní fercaigedar *ML.* 24^b, 18 (non irascitur *Z.* 439); fergaighther . . friiss *Fél. p.* LXXXVI 2. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 ro fergaigestar *FB.* 15.

fér-gort *Grasgarten, Grasplatz.* — *Sg. Gen.* ind fergoirt *FB.* 38; *Dat.* isind fergort 39; *Acc.* hi fergort 36; 40.

fern *Schild*; fearn *shield O'R.* — *Sg. Gen.* is cú ferna fodluigthe *FB.* 68, 7; *Acc.* tar fern flann *ScM.* 21, 22 *M.*; *Pl. Nom.* bit fernai fer dlochtaí *FB.* 29; *Dat.* fernaib (i. sciathaib) ilib ildlochtaib *LU.* p. 125, 24.

fernog *Erle*; alnus *Ir. Gl.* 558, vgl. cuaille fernai *Corm.* p. 34 („an alder stake“).

ferr *besser, Compar. zu maith gut*; melior *Z.* 277. — cid ferr cid messu dom nirt *SC.* 38, 2; is ferr a chách ito-sa 28; nir bo ferr ro bóí 48; is ferr a techt *FB.* 6; is ferr dam-sa techt leth n-aill *SC.* 13; bes . . nocon err in ben 43 (nochan fearr *H.*); 44, 10; ro bad ferr lim tairissem 44, 2; 3; *FB.* 8; ba ferr a comaitecht . . oldaas . . *Lg.* 13; andás *ScM.* 7; andá *TE.* 12 *Eg.*; is ferr do laech andai-siu er ist *besser Held, als du bist ScM.* 10; 16; conna bui adhaig bud ferr doib *CC.* 3 *Eg.*; ferr cech náth *Hy.* 5, 24; nech bad ferr lim a cheli do lenmain *SC.* 26; caraim-se fos ferr cach clá *SP.* II 2; im Sinne des Superlativs: da ech bas ferr la Connachta *ScM.* 2; ferr cinis *Hy.* 5, 4 (i. is ferr ro genair sie ist die beste, die geboren worden ist).

ferrig p. 141, 21 zu lesen for rig.

fers = *versus*. — *Sg. Dat.* hi fers *SG.* 6^b, 24. — *O'R.* hat fearsa *F.* a verse, vgl. ro chan in fersa sa „he sang this verse“ *Three Hom.* p. 22, 9.

fersad *F.* Keule; club *On the Mann.* II p. 256. — *Sg. Gen.* tré cheann na luirg-fearsaide „through the end of the club“ *Torr. Dh.* p. 140, 2 (vgl. lorg).

ferscal *Mann*; *Gen.* ni rod féch din riam i n-gnuis ferscali *Three Hom.* p. 84, 13.

fert *Grab*; i. adnacu! *Corm. Transl.* p. 79; i. ulaid cumdachta *O'Dav.* p. 90; i. cladh *ibid.* p. 91. — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl.* leicht); *Lg.* 17, 29; cor clasta a fert *TE.* 8 *LU.*; *Acc.* cor la fert *Lena ann* p. 112.

fertas *Schaft, Stange, wie deren eine auf jeder Seite des Wagens war*, vgl. *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 420. („the spindles of the axle-tree of a chariot“ *On the Mann. Index*, wohl nicht richtig, denn dann würde es nicht immer fertas carpait heissen); auch ein Theil des Spinnrockens *On the Mann.* III 116 (30), „the spinning stick, the distaff“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is fertas carpait *Conculaind* ro maid ocus is do béim fertas dochóid *LU.* p. 63^b, 42; *Dat.* do des-fertais in charpait p. 310, 21; *ScM.* 19; *Acc.* fertais in charpait *ibid.*; *Pl. Nom.* fertse carpait do béim *LU.* p. 65^a, 4; fertsi crúadi colgdírgi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscotad *LU.* p. 64^a, 6; *Acc.* imscothis.. na fertse culind *ibid.* s.

ferthigis *steward Fél.* p. XL 12; *oeconomus O'D. Suppl.* Vgl. frithaig.

ferthigsecht *M.* Aufwarten, *steward sein.* — *Sg. Dat.* icond ferdaigsecht *ScM.* 6, fertighsecht *H.*

fescor *Abend; vesper Corm.* p. 20. — *Sg. Dat.* ond fescur *SG.* 183^b (*Z^a.* 781); *adverbiell:* fescor am *Abend*, eines *Abends Hy.* 5, 27; *SC.* 37, 2.

fess, **feis** *F.* Fest, besonders

das Fest von Tara. — *Sg. Nom.* ar bá hiat dá cómhínól airegda nó bítis oc ferais hErend i. fes Temra cecha samna, ar bá hí síde caisc na n-gente, ocus óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* p. 52^a, 18; ar-focarar..feis Temra do dénam *TE.* 2; *Gen.* do chathim fessi Temrach ar cech samain *LU.* 52^a, 17; docum na feisi *TE.* 6 *Eg.*; *Dat.* riasin feiss *ScM.* 2; do feis Mic Dathó p. 112; d'feis na Temruch *TE.* 2 *Eg.*; 6; hicc fes *TE.* 6 *Eg.* — Vgl. tarb-fess, feiss aidche.

fess s. fetar.

fessin, **felsin** *indecl. selbst; ipse Z^a.* 367; bei der 2. *Sg.*: let fessin *FB.* 62; bei der 3. *Sg.*: Mac Dathó fessin *ScM.* 6; *FA.* 2; 7; 10; 19; 29; 33; *FB.* 61; 63; 69; 70; 72; *SP.* II 15; beim Possessivpronomen: a dirgi fesin *FB.* 28.

fésce *Bart Corm.* p. 11 crontsaile; fésóg barba *Ir. Gl.* 47; fésógach barbosus *Ir. Gl.* 645. Vgl. taicmainged a fés íchtarach corrici á glún ihr Schaamhaar *LU.* p. 86^a, 13?

feasta *sofort, alsbald; feasta for the future O'Don. Gr.* p. 267; feasda forthwith *O'R.*; biad féin ag imtheacht feasda ich werde mich alsbald auf die Wanderung begeben *Torr. Dh.* p. 76, 11; *ibid.* p. 128, 13; colmeirig feasta *TE.* 10 *Eg.*

fét *Spiel, Musik?* „feat a whistle; music“ *O'R.*; vgl. air-fítid. — *Sg. Gen.* mná féta *SC.* 34, 13.

fétaim ich kann, vgl. fétar ich weiss. — *Præs. Sg.* 1 ni etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41; *Pl.* 3 nach fétat do dénam doib *FA.* 28 (nát cumgat *LBr.*) — *Conj. Sg.* 1 Dep. maní fetur-sa sin *FB.* 6 (weimad); 3 na feda ne possit *Gild. Lor. Gl.* 253; *Pl.* 3 cura fedat ut valeant *ibid.* *Gl.* 43. — *Praet. Sg.* 3 ni ro fet..a n-acallaim *SC.* 9. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ni etar sa ón *Fél.* p. CIV, 10 (vgl. *Goid.^a* p. 179) „that cannot be“?

fetar ich weiss, wusste; scio *Z^a.* 458. — *Sg.* 1 ni fetor-sa *Tír.* 11; ro fetar-sa *TE.* 8 *Eg.*; *ScM.* 10; ná fetar *TE.* 13 *LU.*; ná chun

fetar 7 *Eg.*; no con fetur *SC.* 38, 2 (fetar *H.*); nāt fetur-sa nī aile ind acht braissech nama „I know of nothing else therein save pottage only“ *Fél.* p. C; 3 fitir *Hy.* 6, 7; p. 17, 22; *Lg.* 3 (fidir *Eg.*); *FB.* 20; 87; ro fitir wusste *FB.* 3; 79; 89; *Pl.* 1 nad etumar *SMart.* 43; 3 ro fetatar *Lg.* 16 (rus fettatar sie wussten *es Eg.*); nī fetatar p. 132, 6; *SC.* 12; *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 1 *Dep.* co fiasur *SC.* 16; 2 co fesa-ra-su *TF.* p. 182, 26; 3 ben nad fesser nech do feraib hErend *TE.* 2 *LU.*; arin festar cach dune *SC.* 27; *Pl.* 1 co fessamar cia uaind bus calma *Three Hom.* p. 24, 31. — *Fut. sec. Sg.* 3 co fessad *Hy.* 4 *Praef.*; *Pl.* 1 dia fesmais *TE.* 10 *LU.*; 9 *Eg.*; co fiasmais *Lg.* 1 *Eg.*; 3 co fiasmais esti *SC.* 20. — *Pass. Pract. Sg.* 3 ro fess scitum est *Wb.* 23b (*Z.* 478); nī con fes *ScM.* 3, 18; *CC.* 6; p. 143, 2; 144, 11; *FA.* 8; ro fes *TE.* 10, 3 *Eg.*; Neir nī fess a lige *Fél. Prol.* p. 113; *Pl.* 3 inna hi nach fessa *Gl.* zu quae latent *LHy. fo.* 7^a (*Goid.* 2 p. 65); allighi nī fessa *Fél. Prol.* 76 (nī fessa *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 co festar *Lg.* 1; *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 43. — *Fut. sec.* co fessta a ciso. . lais *TE.* 2 *Eg.* — *Part. necess.* ba fiasi *Hy.* 2, 3. — *Inf. fiss.*

1. feth *Luft.* — *Acc.* hi feth *Gl.* zu in auram *Goid.* 2 p. 66 (*South.*). — *Vgl.* fed, tin-feth.

2. feth *Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* co tīsad féth dó „that a calm might come unto him“ *Hy.* 4 *Praef.*; conda tanic a sult ocus a feth p. 130, 25; hierher auch deig-fhéth in clerig „the cleric's goodly shape“ *Fél.* p. C 27? — *Vgl.* do mīfstad ocus anfeith *FB.* 29 *Eg.*

3. feth i. slemain *O'Dav.* p. 93. *Vgl.* Góibniu goba faciebat hastas fri teora grésa ocus ba feth in gres dédinach *Corm.* p. 32 nescoit „the last action was the finish“; dognid tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach *ibid.*

feth *ScM.* 22, 12?

féthalde *Adj.* von 2. féith, „with-the-y“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414. — *Sg. Nom.* carpat fidgrind féthaidi *FB.* 45 (feithendai *Eg.*), 47, p. 310, 27, „a chariot wythewickered“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXXI „composed of small timber withed together“ *O'B. Crowe l. c.* p. 418.

fethalгим III ich beschwichtige; fetigim sedo *Goid.* 2 p. 51 (*Wien.*); feathaighim I calm, still *O'R.*

fethal *Abzeichen, Emblem, auch der Gegenstand selbst, der ein Emblem an sich hat*; feathal i. comartha no minn *O'Dav.* p. 87; feuthal i. eugasg („form“) *Corm. Transl.* p. 81; a fethol i. a n-étach sacaird *Gl.* zu summus sacerdos scidit vestimenta sua, hoc est ephoth *Tur.* 87 („his decoration“ *Goid.* 2 p. 9, „insigne, ornamentum“ *Nigra Gl. Taur.* p. 49); fethal conduala (gesticktes Emblem?) *O'Dav.* p. 92, mit der Glosse eccusc conduala i. in merge no in brat sída no in rinde, *vgl.* nī conai fethal, i. no nī coimedas ecosc dála coin, i. in meirgi no in breid sída no in raindi *On the Mann.* III p. 114; fethal i. corn cumdaig argoid „a goblet with a silver mounting“ *Corm. Transl.* p. 80. — *Sg. Dat.* sceith co fethul chonduala la cech n-ae *TBF.* p. 138, 5 (*H.* 2. 18); *Pl. Dat.* co fethlaib condualacha for cach n-ae, with emblematic carvings *On the Mann.* III p. 220 (gleichfalls *TBF.* l. c., aber aus *H.* 2. 16); sceith co fethluib conndualae *ibid.* p. 158.

fethamall still; feathamhuil calm *O'R.*; von 2. feth.

fethamla *F. Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* foss is fethamla „rest and stillness“ *Fél.* p. LXXXV 27.

féthan *Geflecht?* — *Sg. Gen.* carpat féthgrind fethaine *FB.* 50 (fethide *Eg.*?) *Dat.* síthe co féthain findruine *FB.* 50; fethain p. 310, 28 („with a withieing of f.“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414); sleg. . co fethan óir impi p. 131, 19 („covered with rings of gold“ *O'C.*); *Pl. Dat.* co fetanaib findruine *FB.* 50 *Eg.*?

fethar s. siur.

féth-grind FB. 50 mit Eg. zu lesen fid-grind.

féthi s. 1. féith.

féthim, feithim *I wait, attend* O'R.; vgl. ar-fethim. — Imper. Sg. 2 feith in tret indiu híte die Heerde heute *Three Hom.* p. 12, 21. — Praet. Sg. 3 fethis Fergus Ailbi n-oll ScM. 21, 22. — Inf. fethem, feitheamh F. *waiting, attendance* O'R.; await O'Don. Gr. p. 202; Dat. diar fethim Hy. 6, 25.

feuchair s. feochair.

fi i olc Corm. Transl. p. 79, von den Glossatoren mit lat. virus zusammengebracht; s. unter fogal.

fiacail F. Zahn; dens Z². 18.

— Dat. na fiacail Gl. zu Oss. III 6; Acc. corrici a fiacail Gl. zu Oss. III 4; Pl. Gen. feoil na fiacal gin-giva Ir. Gl. 150; Dat. dona fiacailb Gúld. Lor. Gl. 126; Du. Nom. dá fiacail Gl. zu Oss. III 6. — Davon fiacalach *dentatus* Z². 18.

1. fiach M. Schuld, Schulden; debitum Z². 18; vgl. féchem. — Sg. Dat. in so huile d'fech tinoil „all this from a debt she collected“ Tir. 6; Pl. Nom. dlegtir féich Wb. 4^a (debtentur debita Z². 226). — Davon fiachach schuldig, it fiachaich debent Wb. 7^a.

2. fiach M. Rabe; fiach niger corvus SG. 29^b, 3; corvus Goid.² p. 66 (LHy.). — Sg. Dat. oder Acc. mar in fiach Lg. 7; Acc. in fiach ibid.; Pl. Nom. ind fiach SC. 35; Du. Nom. in da fiach ibid.

1. fiad Praep. mit Dat. vor; before O'Don. Gr. p. 306; coram Z². 643; fiad mathib Ulad FB. 59; Hy. 7 Praef.; SC. 41; crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib SC. 31, 5.

2. fiad F. Ehre? fiadh i. airmitiu do cach fo gradh ocus dar lium-sa is sí an comeirge hí; failti do cach hí coitichindi, is é sin an dethbir O'Dav. p. 86 (Ehre Jedem dem Range gemäß, und es scheint mir, dass dies der Ursprung ist; Willkommen Jedem insgesamt, dies ist die eigentliche Bedeutung).

— Sg. Dat. in der stehenden Verbindung airmitiu féid, féith Z². 918: dobeir airmitin féith don fiur Wb. 11^c (dat honorem viro); co armentar féid ut . . . revereatur Wb. 31^c, 12. — Vgl. fiadúghadh to welcome, to honour“ O'Don. Suppl.

3. fiad F. Wild; lus na fiadh ferina Ir. Gl. 183 („herb of the deer“). — Sg. Gen. d'ernail cacha fiada LU. p. 127^a, 37; féith fiada Hy. 7 Praef., Wildruf, der Name von Patrick's Hymnus, mit Bezug auf die Legende, die a. a. O. erzählt wird („guard's cry“ Stokes: Pl. Acc. na fiada Lg. 8. — Compos. fiad-mila „wild animals“ s. fiadmuin; fiad-ech FB. 37 Eg.? fiadhmoig Lg. 17, 39 Eg.

fiad FB. 24?

fiada s. fiadu.

fiadach Jagd; venatio ML 137^a (Goid.² p. 28). — Sg. Nom. fiadach in t-slébe Lg. 11.

fiadain s. ad-fiadain; fiad i. innisin O'Dav. p. 86. — Fut. Sg. 1 fias no adfias i. innoesad O'Cl. (Beitr. VII 45).

fiadmuin „hares“, i. fiadmila bid i muine Corm. Transl. p. 79, vgl. fiamuin.

fiadnaib ScM. 22, 5?

fiadnaise N. Zeugnis, Zeugenschaft; a fiadnisse sin testimonium hoc Wb. 13^b (Z². 788); fiadhnaisi hic et haec praesto Ir. Gl. 959; nūfiadnisse novum testamentum Z². 56. — Dat. i fiadnaisi ind rig vor dem Könige FA. 6; i fiadnaise 7; 16; 18; p. 41, 21; hit fiadnaisi SC. 25; FB. 72; inna fiadnaisse FA. 14; SC. 45; p. 43, 14.

fiadu M. Führer? — Sg. Nom. fiadu o Budi leó FB. 76; Pl. Nom. focertar fiadain leó 66? Dat. dia fiadnaib 40.

fiadu M. Herr, Gott; ar feda Ihu Cam. (Z². 1004); i. fo dia i. dia maith Gl. zu Hy. 1, 14; 35; 39. — Sg. Nom. fiadu Hy. 6, 7 (i. dia maith); fiado Hy. 6, 16; Gen. sclictu ar fedot Cam.; fáthi fiadat Hy. 1, 14; 3, 5; 5, 94; Dat. diar fiadañ Hy. 1, 35

(i. dar dia maith); *Voc.* a fiada *Hy.* 1, 39 (i. a de maith) 41.

fiar s. siur.

1. **fial** „modest, i. e. náireach“, „generous, liberal“ *O'R.*; *vgl.* féle. — *Sg. Nom.* techlach fial *p.* 145, 5; *Voc. F.* a ingen fial *Lg.* 5, 4.

2. **fial** *Schleier; velum, velamen* *Z^a.* 18. — *Sg. Nom.* *FA.* 5; 14; *Gl.* zu ron feladar *Hy.* 1, 1; fial no temel *FA.* 5; *Acc.* triasin fial n-glainide *FA.* 31; cen fial cen forscáth 6; 31; *Pl. Gen.* fogur. na fial sin *FA.* 14.

3. **fial** *vgl.* fialus family relationship *O'Don. Suppl.*; is focus ar fial ar triur „near is the relationship of us three“ *Goid.²* *p.* 93, 28 (*LHy.*).

fiallach s. fian-lach.

1. **fiam** „a chain of some fashion or mode of linking“ *On the Mann.* III *p.* 178.

2. **fiam** i. granna no adhuathmar *O'Dav.* *p.* 86; i. grannai *Fél. Prol.* 50.

3. **fiam** i. lorg („a track“) *Corm. Transl.* *p.* 79.

fiamuin *Hase?* *vgl.* fiadmuin; wolves or foxes *O'R.* — *Dat.* der Vergleichung luathithir fiamuin *FB.* 87; luathithir fándli no fiamain he for lár *Corm.* *p.* 36 práll, *On the Mann.* III *p.* 149 („swifter than a wild cat“); atcondarc and triar for lár in tige ocon dorus, teóra lorga brebnecha (i. tolla) inna lámaib; is luathidir fiamain cach ae díb timchull araile dochom in dorais *LU.* *p.* 96^b, 6.

1. **fian** *M. Held*, *vgl.* féne. — *Pl. Gen.* fobartach fian *SC.* 17, 7; Furbaidi na fian 29, 13. — *Compos.* „Fian in composition means, relating to the Fenians, hence, adapted for or belonging to hunting, which was their chief employment and pastime“ *O'Grady, Torr. Dhiarm.* *p.* 110 (die Beziehung auf die Jagd ist dem älteren Sagenkreise fremd); „fian, the opposite of col foul“ *O'Don. Suppl.*; fian-bhoth „a hunting booth“ *Torr. Dhiarm.* *l. c.*;

fian-brat *ScM.* 21, 31; fian-chlar *Lg.* 17, 4; fian-choscur *Heldentriumph FB.* 30 („a great hunting match“ *O'Grady l. c.*); déca arretha fian-fidhell sieh das Heldenschachspiel ihres Laufs *SC.* 30, 4.

fianna *ScM.* 21, 43, fianab *Lg.* 18, 18 *Lc.* s. fiann.

fianlach *Schaar*; fiallach a party, people *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* in fianlach aile die andern Leute *FB.* 90; in fiallach aile *p.* 39, 20.

fiann *F. Name für die stehenden Kriegercorps, wie sie vor und zu Finn's Zeit ursprünglich zum Schutze Irlands und der königlichen Gewalt bestanden, vgl. Verhandl. der 33. Philologenversamml. S.* 25. — *Sg. Nom.* finnta dúnn, ol in fiann, coich hí *Corm.* *p.* 34 orc tréith; *Dat.* ar cach roilbe ocus cach rofid no gnáthaiged Find cona féinn no bid ben urdhalta for a chind in cach tír *Corm.* *p.* 32 orc tréith; *Pl. Nom.* fianna zu lesen *ScM.* 21, 43; *Gen.* do fulang na fiann *ibid.*; *Dat.* eter fiannaib fer n-Alban *Lg.* 18, 18; *Acc.* ar ba sí deochair lasna fianna hi tossuch eter orgain ocus maidm n-imairic *LU.* *p.* 86^b, 41.

fiar *schief; crooked, inclined* *O'R.*; fiar-súilech strabonius *Ir. Gl.* 621. — *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm *FB.* 37 *Eg.*

fiar s. siur.

ro fiar-faig, -fulghs. iar-faigim. fib in cosna fib *FA.* 2, dona fib 32 für altir. cosnaib hí, donaib hí *Z^a.* 352, s. 1.

dom fífe *SC.* 11, 10 s. íelm.

1. **fích** *Kampf, Fehde*; i. fuachtain *O'Dav.* *p.* 89, 92; fích bunaid „hereditary feud“ *CCn.* 5; fích carpaid *Corm. Transl.* *p.* 45 cuirrich.

2. **fích** = vicus; municipium *SG.* 53^a (*Z^a.* 21); *Gen.* ainm in fhicha *Fél.* *p.* CXXXIII.

fíche *Zwanzig; viginti* *Z^a.* 305. — *Sg. Nom.* cach fíche jedes *Zwanzig* *CC.* 2; *Gen.* cóic méich fíchet 25 *Maass FB.* 9; *Acc.* ri fíchit m-bl. *TE.* 5; *Pl. Nom.* trí fíchit

gamnach *ScM.* 5; *SC.* 33, 19; tri fichit cét *ScM.* 2; cóic fichit *FB.* 9; nóí fichit *CC.* 2; *Dat.* fichtib glond *Oss.* I 14; fichtib drong *SC.* 33, 2; *Acc.* tri fichteá bliadne *Tír.* 2; frisna cóic fichtiu sin *FB.* 9; tri fichte bliadan *Hy.* 2, 40.

1. *fichim ich kämpfe*, vgl. *ar-fichim*, *do-fichim*, *fo-fichim*. — *Praet. Sg.* 3 o ro fich cath fri Fíndmóir *LU.* p. 70^b, 20; fich fris *ibid.* p. 20^b, 20.

2. *fichim ich koche (intr.)*; *fiu-chaim I boil, spring up O'R.* — *Praes. Sg.* 3 fichid tairse *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 dothæt in goba and-saide assaincherdchafocus bruth romor isin tenchoir inna laim ocus focheird in m-bruth sain i n-degaid in curaig hisin muir co ro fich in muir uile *LU.* p. 25^b, 44.

fid M. Baum, Holz, Wald; arbor Z^a. 238; vgl. ro-fid, roid, raed. — *Sg. Nom. und Acc. fid fri fid FB.* 53; iter fid ocus mag ocus lenu sowol *Wald als auch Feld und Wiesen Tír.* 6; *Gen. dochum feda Hy.* 5, 62; for feda fianchlar *Lg.* 17, 14; dar feda fál se (vgl. *fidbad*); *Acc. fid nallabrach SP.* I 1? — *Compos. fid-bocc arcus ligneus SC.* 107^b (*Z^a.* 854); *fidh-chat muscipula Ir. Gl.* 260 „literally wood-cat, a humorous word for a mouse-trap“; *fid-druimm Waldrücken, Waldberg, Gen. ind fid-dromma SC.* 34, 14; *fid-nemed a sacred grove O'Don. Suppl.*

fidba, fidhba falcastrum Ir. Gl. 797.

fidbae i. fithnaisi Corm. Transl. p. 79 fl.

fidbaid Wald. — *Sg. Gen. dom farcai fidbaidæ fál SG.* p. 203 (*me cingit dumeti sepes Beitr.* VIII 320); hi Clithar Fídbaidi *FB.* 37; *Dat. dulli for fidbaid „leaves on forest“ Rev. Celt.* III p. 177.

fidhell F. Schachspiel; cetharcóir cétamus in fidhell ocus dirge a títhe, dub ocus find forri ocus sainmuintir cach la fecht beos bereas a cluiche Corm. p. 21; clár findruine and co cetheoraib anaib ocus uilneib óir, caindel de líc log-mair oc fursunnud doib, ór ocus

arggat ind fuirend boi forsin chlár *TBF.* p. 140, 13. — *Sg. Gen. oc imbírt fidchille FB.* 61; *fidchilli SC.* 39; clar fichille *Schachbrett FB.* 37 *Eg.*; dina feraib fidchilli *FB.* 61; 82; *Dat. ar fidchill SC.* 45, 8; *Acc. oder Nom. déca arretha fian-fidhell SC.* 30, 4? *Pl. Nom. imberthar fidcella dún SC.* 3?

fidhellacht M. Schachspiel-kunst. — *Gen. búaid fidhellachta s. búaid.*

fidedar s. fedaim.

fidgrind, carpat fidgrind féthaidi FB. 45, 47, p. 310, 27 „a wood-band wíthe-y chariot“ *Ó.B. Crowe Siab. Concul.* p. 414 (vgl. *grinne*)?

fidot Espe; flesc fhidaite „a wand of aspen“ Gl. zu fé Corm. p. 21; bentatar trifidot díá n-ardaib *LU.* p. 64^a, 22 (*sie schnitten drei Espen für ihre Wagenlenker, vgl. ro bensat tri fidslatta findchuill illamaib a n-arad LL. an derselben Stelle des TBC.*).

fige F. Weben; weaving Corm. Transl. p. 76. — *Sg. Nom. fighe chethurdhualuch TE.* 3 *Eg.*; *Gen. im aiced fige uile i. comobar na fige do garraib ocus do claidmib i. na slata fige On the Mann.* III p. 116 („for all the weaving implements, i. e. for all the instruments used in weaving“); don mnái igi *ibid.* p. 115. — *Vgl. figidóir textor Ir. Gl.* 1095.

figell a vigilia i. frithaire Corm. Transl. p. 77, ein Name für gewisse Gebete, vgl. *Stokes l. c.* — *Sg. Acc. do Crist cachain figil Fé.* Dec. 8; dosgni slechtain ocus cros-figill *SMart.* 36 („prayers or vigil which one makes on his knees with his arms stretched out in a cross“ *O'Cl.*).

figlim III ich webe. — *Pass. Praes. Sg.* 3 im cloidem corthaire i. assa figther in corrtair *On the Mann.* III p. 116.

figlim ich mache figell, bete. — *Imperat. Pl. 1 figlem legem ir-naigtíu LBR.* p. 261^b, 44. — *Praet. Sg.* 3 figlis fut báí i. dorigní figill in fot ro báí in vita i. dá

cét déc slechtan leis cach láí LU. *Amr.* III 3.

fil es ist, giebt, frans. il y a, mit nachfolgendem Accusativ; est Z^a. 490. — *Praes. Sg.* 3 ní fil imlot n-einig dait-so and *TE.* 14 LU; ní fil i n-hEirinn rig na tibre *Lg.* 10; ní fil díib mnáí *SC.* 6; ní fil rigain catamail acot-su *SC.* 46; i n-Ard-macha fil rige *Hy.* 2, 43; ingen fil and *Lg.* 5; fil and rí rúamna buden *SC.* 34, 2; fail dí chailig *Hy.* 5, 105; fil uaib nech *SC.* 46; ní fil. . fiaí no temel *FA.* 5; 12; *FB.* 90; *SC.* 37, 18; ní fil brig sin p. 140, 25; ní fil ro sia *FB.* 89; *Lg.* 10; ní fail dorurme *Hy.* 5, 67; 81; na fil and allethete *SC.* 34, 10; *ScM.* 16; cia fil *wer es auch ist* *FB.* 84; *oft relativ gebraucht:* for cach fil indi *Hy.* 1, 50; *FA.* 4; 5; 7; 9; 14; *SC.* 10; 14; 24; 37, 9; 11; 13; *FB.* 47; 49; 73; 75; úair is tussu láech as dech fil la *Ultu* *FB.* 9; iss *ed* fil is tig hita *SC.* 31, 16; it é fil innut-so *TE.* 8 LU; p. 140, 24; 144, 25; tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil oc classchétol imme *FA.* 10; feil *Gl. zu Hy.* 1, 1 (s. Nemthur); tiri láin hi fail xerxer cech mathiusa *FA.* 35; in cathir. . ina fail in rigsudi sin *FA.* 11; ní fuil *TE.* 8 *Eg.*; fuil limm *TE.* 9, 5 *Eg.*; *cine besondere relative Form:* na buidne. . filí i tír na náeb *FA.* 6 (filet *LBr.*); fila *Three Hom.* p. 110, 19; filem *Gl. zu Hy.* 3, 6 *zu lesen* fil ém? *Pl.* 3 is iat iarom filet amlaid sin *FA.* 24; 25; 27; 28; 29; 2; 6 *LBr.* (filí LU); oc coisteacht frit filet mná *SC.* 40; inna luinge hi faillet nóí n-grád nime *FA.* 4 (filet *LBr.*); ní fuillet trí thráth and *ScM.* 12.

fileta dichterisch, poetisch; cuibdius fileta *Hy.* 5 *Praef.* (s. cuibdius).

filí M. der Dichter und Gelehrte der alten Iren, vgl. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 2 not. 2; poeta Z^a. 255; filídh poeta *Ir. Gl.* 1. — *Sg. Nom.* filí p. 142, 8; *Gen.* glúin Amargin filed p. 328, 7; *Acc.* cech neutur lasin laitheoir is deme

lasin filídh n-gædelach *Corm.* p. 17 demi; *Pl. Nom.* no chantais filídh p. 310, 7; *Acc.* filedu *SC.* 48.

filídecht die Kunst des fili, Gedicht, vgl. O'Curry On the Ms. Mat. p. 2, not 2; i. écsi Corm. p. 20 féile; poema Ir. Gl. 833; carmen ibid. 1002. — Nom. und Dat Gl. zu Hy. 5, 24; Acc. cipe dogneth tria filídecht trilig moltaí Féil p. III 10.

1. *fillim III tardo SG.* 145^a, *lento Pr. Cr.* 56^b (Z^a. 435). — *Praes. Pl.* 1 nis filllem glun i mama i n-dómnairib De bí *LBr.* p. 261^b, 43. — *Vgl. foill.*

2. *fillim III flecto; I turn, return, imply, fold, wrap O'R. — Praet. Sg.* 3 ro fill. . a glúni fo thrí *Three Hom.* p. 68, 25 (*genu flecti*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 amal filter *SG.* 203^b (*ut flectitur* Z^a. 472). — *Inf. Dat.* sidhalbrat uaine hi filliud immi p. 131, 16.

filliud erred náir LU. p. 125, 1, *ibid.* 73^a, 2, derg-filliud erred nair *FB.* 30, *LU.* p. 113^b, 32, ein cless *Cuchulinn's*, „whirl of a valiant champion“ *On the Mann.* II p. 372.

fin = vinum Z^a. 20. — *Gen.* mór fina do ól *SC.* 11, 6; bolad fina 31, 10; *Dat.* lestar. . cu fin *SP.* IV s; *FB.* 9; 59; 60; p. 133, 3.

1. *find, finn weiss, in übertragnem Sinne wahr, gut; fin albus SG.* 35^b (Z^a. 53). — *Sg. Nom.* tarb find *SC.* 23; slog find forderg 38, 5; be find p. 132, 3; bantracht finn p. 145, 5; Fergus find *Lg.* 18, 29; laech find mór *ScM.* 10; 11; fer find firen *FB.* 33; fúamain find fuinechda *FB.* 47; síthbe find p. 310, 28; *Gen.* fri foglaim fessa find *Fél.* p. CXLIII s („white knowledge“); *Voc. F.* a inghiun finn *TE.* 9, 21 *Eg.*; a bé find p. 132, 22; 133, 8; *Pl. Nom.* mná finna *FB.* 53; úatne finna forórda *SC.* 33, 11; *beim Dual:* dia n-droch finna umaidi *FB.* 47; p. 310, 28; findæ *FB.* 50 *Eg.*; *Gen.* mor fer find *ScM.* 3, 10; oc síd ban find p. 131, 25; *SC.* 45, 14; *Acc.* arbaga finna *Hy.* 6, 17 (i. mathe). — *Compos. mit Substantiven:* find-airgit

p. 310, 28; *FB.* 50 *Eg.*; *find-focla* *Lg.* 3; *fairggæ find-folt SG.* p. 112; *find-nime Hy.* 3, 5.

2. *find das einzelne Haar;* *Corm.* p. 32 *croicenn.* — *Sg. Gen.* im bun cacha *finna dó FB.* 27; *Pl. Dat.* de *finnaib gabur Gl. zu Hy.* 4, 11 (s. *cilice*); *Acc. finna FB.* 91. — *Compos.* *fer find-chass folt-lebor FB.* 45; 47; *folt find-budi p.* 181, 20; *be find-fota Lg.* 4, 11; *Fedelm find-chóem FB.* 22.

finda Haar Fél. p. CXLIV 36 ff.; *Sg. Nom.* ar rob e a mian uile *finda malach Silan do faicsin l. c.* 34 („a hair of Silán's eyebrow“).

find-chóelán, cusna findchoela-naib cammaib cum tortuosis intestinis Gúld. Lor. Gl. 229.

findfad Haar. — *Sg. Nom.* *findfad geal mor treana chossaib Gl. zu cosfind Fél. p.* CXLI 29; *Acc. cen findfad forri Corm.* p. 20 *foloman.*

finden Schild; finneall und finneann a shield O'R. — *Sg. Nom.* *finden co m-bil óir Lg.* 18, 27.

findruine ein Metall, sieht weiss aus FB. 45, *steht zwischen créduma und Gold FB.* 58, *wird neben dem Silber genannt FB.* 50 *Eg.* (vgl. jedoch *FB.* 59 mit 73; *CC.* 2); *white bronze (mit Zinn oder Silber) On the Mann. Index; fionnbruine (so auch Lg.* 18, 24 *Eg.) i. prás go n-airgead buailte O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* *cóica unga findruine Lg.* 18, 24; *ronn findruine CC.* 2 *Eg.*; *gipne f. p.* 311, 1; *co féthain f. FB.* 50; *p.* 310, 28; *co m-bil f. SC.* 37, 16; *findruini FB.* 45; *én findruini 59; cuach f.* 60; 73; *Acc. eter créduma ocus findruini FB.* 58; *eter findruini ocus dergóir ibid.*

ar *fine Hy.* 6, 7 i. ar *pectha.*

fine Verwandtschaft, Familie, Stamm; Corm. p. 16 *dairfine;* „a tribe“ *O'Don. Suppl.* — *Gen.* in gas *fine cen didail SP.* V 12; *Dat. genfid maccán dia fine Three Hom. p.* 98, 23; *Acc. nech orcas a fini Gl. zu homicidis Wb.* 28^a, 4 (*cognati Z.* 53).

finechas M. Erbschaft, Nach-

folge, Recht der Familie oder des Stammes. — *Sg. Nom.* nad con fil *finechas for Druimm Leas act cenél Fétho Fio, ma beith nech bes maith díib Tír.* 3 („succession by relationship“).

fin-gal Mord eines Stammes-genossen oder Verwandten. — *Acc. daróne.. Aed Sláne fíngal.. for Suibne mac Colmain Three Hom. p.* 112, 9.

fin-galach a fraticide, one who has killed a tribesman O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* ro pad síræ-glach acht min bad *fíngalach Three Hom. p.* 112, 6; *Pl. Nom.* *fíngalaig FA.* 25; *Neutr. athar-oirennidí i fíngalcha Gl. zu parricidalia arma Wb.* 18^c, 15.

finn s. find.

finna ScM. 21, 43 *zu lesen fianna.*

1. *finnaim ich finde, mache ausfindig.* — *Imper. Sg.* 2 „*finnta dúnn*“ ol in *fiann „coich bi“ Corm.* p. 34 *orc tréith; „Ni fetar,“ ol sí. „cid dernad de.“ „Finta-su ém“ ol Ailill TBF. p.* 150, 15; *Pl. 1 Dep. finnamár.. do cheist FB.* 94; 3 *finntatar SC.* 25? — *Praes. sec. Sg.* 3 *co finnad SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 *rod finnfa TE.* 7 *Eg.*; *Goid.* 2 p. 102, 9 (*LHy.*).

2. *finnaim Il ich werde weiss.* — *Praet. Sg.* 3 *fochartatár iarom bunsraig corrúscdub isa lethim-bátár na finna (sc. Schafe) ocus finnaís fó chétóir LU. p.* 23^b, 27.

fir i. find (weiss) Corm. p. 20. — *Pl. Acc.* ar teora ferra (no *firaí férba ibid.*

fir 1) *wahr, wahrhaftig, wirklich, richtig; verus Z.* 858; 2) *N. das Wahre, die Wahrheit, fir fer „the truth of men“ Rev. Celt. III p.* 184 (*das, worauf ein Mann nach dem Comment Anspruch hat?*). — *Sg. Nom.* 1) *bid fir p.* 132, 11; *FB.* 6; *mád fir riefed SC.* 11, 6; 38, 10 (*wenn es wirklich wahr ist?*); *is fir.. do chungid chomraime chucum-sa ScM.* 16; *ni ba fir 9; 10; 11; FB.* 14; 41; *in fir ist es wahr? ScM.* 15; *cinnaas fir lib 7; rop fir Hy.* 1, 4; „*fir*

ar se „wahrhaftig“ sagte er *Lg.* 5; fir inna radi-siu *FB.* 31; ro-fir *wahrlich!* *Hy.* 1, 39; 41; 2) cor damthar fir fer dam *FB.* 94; is cóir fir fer do chomollod *ibid.*; ar na briste fir fer for Coincúlaínd *LU.* p. 77^b, 7; „fe amae“ or Lugaíd, ní fir fer aní sin *Rev. Celt.* III p. 185; *Gen.* F. inna trínóite fíre *Hy.* 2, 42; 2) dae i. fer imerta fir ar a laire connach tarted a chomlonn *On the Mann.* III p. 518; *Dat.* 2) iar fir *TE.* 9, 26; for fir do flatha *TBF.* p. 152, 5; for fir th'ainich ocus t'anma *ibid.* 8; *Acc.* 1) dar mo bréithir fir *TE.* 7 *Eg.*; 2) nos gegoínseom uli iar n-úair ro brisiset fir fer fair *LU.* p. 64^a, 33; nech no chomollad fir fer frim *FB.* 93. — *Compos. mit Substantiven:* fir-brithem *ML.* 27^c, 1; fir-deacht *die wahre Gottheit Hy.* 2, 42; co a fir-uchus fen *Three Hom.* p. 96, 31; na fir-flatha *TE.* 11 *LU.*; ind fir-óg *die wahrhaftige Jungfrau Hy.* 4, 7; for fir-duine *Gl. zu Hy.* 5, 66; fri fir-ecrat *SC.* 38; fir-croith, -lemnacht *FB.* 9; ina fir-etan *ihnen grade ins Gesicht FA.* 26; *mit Adjectiven:* fir-cháin fáilti *truly beautiful welcome TE.* 5 *Eg.*

fíraim II *ich mache wahr.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fírad *Hy.* 2, 22. — *Fut. Sg.* 3 firfaider *SC.* 27; fírfidir a n-asrubart in fáith *verum fiet quod dixit propheta Wb.* 13^d (*Z.*^a 476).

fíren *gerecht, M. der Gerechte; firian justus Z.*^a 778. — *Sg. Nom.* fer find firen *FB.* 33; in brithem fíren *FA.* 6; anim... firen 19 (fírián *LBr.*); fírién *EC.* 5 (*gemeint ist S. Patrick*); *Pl. Nom.* ind fíreoin *FA.* 18; 34; 16; *Gen.* inna fíren *FA.* 17 (fírián *LBr.*); 34 *LBr.*; fíren 33 (fírián *LBr.*); firen 16; 17 (fírián *LBr.*); na firen *FA.* 2; fer firean *Hy.* 7, 16; *Dat.* d'fírenaib *FA.* 2; 34.

fírenach *justus Ir. Gl.* 681.

fírend *männlich; fireann male O'R.* — *Sg. Nom.* dartaid fhirend ocus colpach boineand *Corm.* p. 8 clithar sét.

fírinne *F. Gerechtigkeit; justitia Z.*^a 778. — *Gen.* ór fírinndi *SC.* 23; *Dat.* co fírinne fiu *SC.* 25; iar fírinne *FB.* 89; ar fírinne 93; *Acc.* ní chomainse th'írinne ar thoil daine *SC.* 26.

fírmamint = firmamentum *Ir. Gl.* 749. — *Sg. Nom.* fírmámint p. 191, 24; *Dat. oder Acc.* fón fírmimint *FA.* 28; *Acc.* co fírmimint *ibid.* fírsí i. nert (*strength*) *Corm. Transl.* p. 80; *O'Dav.* p. 87.

fírt, fíurt = virtus, Wunder; a miracle *Corm. Transl.* p. 79. — *Sg. Nom.* *SC.* 34, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ro bo mór in fiurt do Brigit *Gl. zu ro bo amru dí ibid.* 77; *Gen.* dénom ferto *facere miraculum Wb.* 12^a (*Z.*^a 486); *Acc.* triasin fírt p. 40, 37; *Pl. Nom.* ferta p. 41, 15; *Gen.* dénum ferte *Gl. zu virtutes Wb.* 12^b; fri denaim ferta s. érlam; *Dat.* do fertaib *Hy.* 5, 23; 67; 81; p. 41, 35; 43, 21; 45, 1; 48, 22; fo na fertaib *Gl. zu Hy.* 5, 23 (s. cennadart); *Gl. zu Hy.* 6, 6; *Acc.* ní dénat firtu úili *Wb.* 12^b (*Z.*^a 910); dogníth mór-ferta *Hy.* 2, 33; ferta ocus mírbaile *FA.* 28.

físs *M. Wissen, Kunde; wissen, erfahren, Inf. zu fetar; scientia Z.*^a 787. — *Nom.* fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; is dolig a físs *FA.* 12; ba cóir a físs *Gl. zu Hy.* 2, 3; .. ro siacht fis dó *SC.* 32; *Gen.* fri foglaim fessa find *Fél.* p. CXLIII 3; fudumne ind físs *Wb.* 5^c (*Z.*^a 237); fri fegi fis *SP.* II 10? fursunnud físs *Lg.* 3? *Dat.* do fíus *Goid.*^a p. 53 (*Wien. Gl.*); dochuaid .. do fis scel Domnaill *Goid.*^a p. 94, 18 (*LHy.*); do físs scel a mathar p. 40, 7; Mairetaníc do fis Elistabeth *Goid.*^a p. 100, 22; d'físs a brathar um (*Etwas*) über seinen Bruder zu erfahren *TE.* 7 *Eg.*; in tiri *SC.* 13; mád ar fis Labrada *SC.* 31, 2; d'is cech réta 32; da fis dúis.. zu erfahren *ob.* p. 40, 26; *Acc.* fri cech físs *Hy.* 7, 49.

fís = visio; i. taidhbísi *O'Cl. (Corm. Transl.* p. 73). — *Gen.* adbul físi Oss. III 3 (i. aislinge); *Pl. Nom.* doaidbdetar físi doib *Wb.* 27^a; *Dat.* hi físiib *Hy.* 2, 14; *Acc.* na físi sea *FA.* 21.

fissid *wissend, ein Wissender; fissith sophista, catus, gnarus* Z^a. 792. — *Sg. Nom.* ar ba fissid side Lg. 3; *mít Gen.* p. 328, 18. — *Davonnan-fissid nihilsciens* Wb. 29^b, 4. Is fissid für is fissi sciendum est Féil. p. XXXII 6.

fithicén FB. 68, 11 fidaitcen Eg.?

fithis F. *Kreisbahn, Bogen*; fithisi i. slighe. . . ut est is é tiachtain itir na dá fithisi i. itir na dá conair O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* ind fithis tete in peccad ML. hite (sic) in pian inna diglae ML. 28^c, 19; *Pl. Acc.* fithisi Gl. zu absidas Goid.^a p. 52 (*Wien. Gl.*); tre fithisi per tractus Goid.^a p. 70 (*LHy.*); dod fetis. . hi fithisi Hy. 2, 13 (sic führten ihn in Bogen zurück?).

fithisi óir s. unter mocol.

fithnaise, vgl. „fithnaise sorcery, poison; bad news, detestable news“ O'R. (die Bedeutung poison scheint von der etymologischen Ableitung von fi herzuführen); fithnais i. galar gairet, ut est: na traetha teidm fithnaisi na galair i. nocha traothann no noch millenn teidm galair fada no gairit hí, i. fi ré indisi O'Dav. p. 90; vgl. fídbae. — *Nom.* bid fithnaisi la Fer Manath ScM. 15 (im Gegensatz zu aircsela); fithnaise Fuamnaige ocus brechtai Bresail TE. 13.

fiu würdig, gleich; dignus, ni fiu non decet Z^a. 56; i. inann O'Dav. p. 84; i. cutruma ibid. p. 85. — *Sg. Nom.* ní bú fiu dóib techt don tig CC. 3 LU.; nir bo fiu leis er hielt es nicht für passend, erlaubt EC. 4; am fiu do rath rig p. 142, 8; bá dam fiu-sa SC. 42; *Dat.* co firinne fiu SC. 25.

fiugrad *praedicere, Dat.* ut dixit Moling oc fiugrad na féile Eoin Féil. p. CXXXIV 27. — *Praet. Pass. Sg.* 3 ro fiugrad irrecht Wb. 18^c (*praedictus in lege* Z^a. 625).

flur s. siur.

dos fluscad s. diunselm.

1. flaith Bier, nach Corm. p. 19 auch Milch (flaith din déde fordingair i. coirm ocus flaith). — *Sg. Nom.* flaith derg Gl. zu derg-laid Hy. 5, 38 (für derg-flaid).

flaith F. 1) Herrschaft, 2) Herrscher, Fürst; potestas, dominus Z^a. 250. — *Sg. Nom.*

1) SC. 18, 4; FA. 35; SP. V 11; sith-laith *Friedensreich* Hy. 2, 19; 2) flaith in domain p. 40, 36; flaith adamra FA. 5; *Gen.* 1) flatha Hy. 2, 32; 4, 9; na fir-flatha TE. 11 LU.; flatha Dé Hy. 1, 40; 5, 12; 103; flatha nimi FA. 2; 3; 20; 21; 31; 33; 34; umgestellt nime flatha Hy. 5, 4; *Dat.* 1) dollaid Hy. 5, 10; *Acc.* 1) ro gab flaith TE. 2 LU.; hi flaith nime Hy. 1, 44; 5, 92; *Voc.* 2) a rig-flaith TE. 10, 10. — *Davonnan-flaith der Unfürstliche*, nocon erred anflatha nicht war es Kleidung eines Unfürstlichen SC. 34, 12, anflaith usurper, tyrant O'R.

flaithem M. Herrscher. — *Sg. Nom.* flaithem nime Hy. 1, 31 (i. flaith éim).

flaithemnas M. Herrscherwürde; gloria Z^a. 787. — *Sg. Gen.* flathemnasa hErenn Gl. zu flatha Hy. 4, 9.

fland 1) roth, 2) Blut; blood, red O'R. — *Sg. Nom.* 1) bróenán fola fota fand SC. 37, 21; gus fand ferge ScM. 15; 2) fand rúad ferri SC. 38; is fand tedma tromchatha FB. 68, 14; *Acc.* 1) sífis do fuil fand tedmand LU. p. 125^b, 23; dar fern fand ScM. 21, 32.

fleohud Nässe, Regenwetter, von fliuch; fliuchud „wet weather“ Corm. *Transl.* p. 75. — *Nom.* tech inna fera fleohud SP. III 5; snigis fleochad p. 41, 36; *Gen.* flechuid moir Gl. zu anbige Hy. 5, 33; *Acc.* cen flechud FA. 35.

fled F. *Gastmahl, Fest*; fled din lantsasad eter dig ocus mir „fled, then, full satiety both of drink and meat“ Corm. *Transl.* p. 77; epulae Z^a. 53. — *Nom.* ind fled p. 311, 29; fled mór FB. 1; fled chaurad FB. 59; 62; *Gen.* na fiede FB. 4; oc tinól na fiede FB. 1; denam na fiedi p. 311, 33; oc tochatim na fiedi FB. 28; na fleidiu Temruch TE. 7 Eg.; do ól mo fiede FB. 6; taisbenad inna fiede FB. 9; 13; ás na fiedi FB. 27;

adaí na fleidi p. 311, ss; *Dat.* ic fleid SC. 34, 13; *Acc.* fleid FB. 26; *ScM.* 5; co taisfena a fled dóib FB. 7; 13; *Pl. Nom.* fleda mora FB. 55; *Dat.* i fledaib in epulis Wb. 27^b (*Z*^a. 245).

fledach, vgl. Finnachta Fledach, „*F. the Festive*“ FA. 32.

fledaichthlith M. epulo SG. 52^a (*Z*^a. 53).

fledugud M. epulatio, epulati. — *Nom.* gaibthir fledugud leu d'adaig TBF. p. 150, 4 („*feasting*“); *Dat.* hic tomallt oculus ic fledugud TE. 16.

flesc F. Ruthe, Gerte. — *Sg. Nom.* flesc airgide FB. 55; *Gen.* na flesci FA. 18; *Dat.* co fleisc dúir FA. 18; rigda p. 310, 1; dind ech-fleisc SC. 8; *Pl. Dat.* co flescaib iarnaidib FA. 15; di flescaib de lineis SG. 3^b (*Z*^a. 245); *Acc.* flesca ibir TE. 18; amal flesca óir SC. 31, 10; *Du. Nom.* di flisc duae lineae SG. 3^b (*Z*^a. 246).

fluch nass; madidus Ir. Gl. 675; *fluch-derce lippus Z*^a. 12 (vgl. *fluchaigim lippio Z*^a. 53). — *Sg. Nom.* cuilche fluch Hy. 2, 31; p. 21, 2. — *Davon flechud, fluchaide humidus, fluchaidatu humiditas Z*^a. 53, *fluchaidecht liquor Corm. Transl.* p. 96 idu.

fo Praep. mit Dat. und Acc. unter; sub Z^a. 627; *fu SP.* V 3; *fa, fá s.* 5); *oft mit Längezeichen:* fó Erind TE. 2 LU.; fó bithin *ibid.* 5 Eg.; fó chind p. 21, 2; fó charput SC. 37, 5; fó meball Lg. 10; fó drocheruth SC. 29, 22; fó intamail p. 309, 31; FB. 1; 30; *mit nachfolgender Aspiration:* fo thu-aith Hy. 5, 57; fo chliith Lg. 12. — *Mit dem Artikel: Dat.* fon, fond (fón charput FB. 43; 45; 49; fón alt SC. 8); *Acc.* fon n- (fón slóg FB. 16), *Neutr.* fo a n-, fo n- (fó a n-innas FB. 18; fo a lind SC. 7). — *Mit Pron. suffixum:* 1. *Sg. founm Gl. zu Issum Hy* 6, 4; 2. *Sg. Dat. Masc. foa FB.* 64; foa suidiu p. 131, 16; fua FB. 38; *auf rigudi bezüglich foi FA.* 7 (fóí LBr.), vgl. é IX A; fóí p. 48, 24

(lóg); *fæ Corm. p.* 36 práll; *fuithi s. fo-chóel; Acc. fóí Lg.* 15 (foa Eg.); *Pl. 3 foithib Three Hom. p.* 26, 30. — *Mit angefügtem Pron. possessivum:* 1. *Sg. fom Lg.* 3; fóm ScM. 16; fot Lg. 2 (fod Eg.); 4; SC. 11, 1; fóit 41; 44, 3; 3. *Sg. fo a broind p.* 131, 8; fó a réir FB. 46. — *In der Composition mit Pron. infixum:* 2. *Sg. fót gni SC.* 30, 3; 3. *Sg. fan-ócrat SC.* 35; fod gain SC. 37, 3; fód ruair 41; FB. 56; *Fem. foun-opair p.* 132, 16; *Pl. fus rumat CC.* 2 LU. —

Gebrauch, 1) *unter, räumlich:* fo nim *unter dem Himmel Lg.* 18, 5; SC. 42; fóm chind ScM. 16; p. 21, 2; co cethri colomnaib . . foi FA. 7; a da coiss nammucci fo bráigid ScM. 18; eich fil fó charput SC. 37, 6; FB. 45; 47; 49; 43; ech . . foa suidiu p. 131, 16; da lurgain lomchæla lanbreca fæ Corm. p. 36; comtar foderci renna . . fon fraigid FB. 25; fot galar . . in t-anad SC. 11, 1; noco bia-so fó meball Lg. 10; SC. 29, 22; brón fo cháí Kummer *unter Klagen Lg.* 18, 2; co ro loisc a garmain fóí p. 48, 24; tolluid cach ben fo chóim a céli *unter dem Schutze FB.* 21; SC. 41; 44, 3; mani fochlithir a bruth . . fó a réir FB. 46; luid . . fon loch *er ging unter den See FB.* 77; SC. 7; co tuc fóí Lg. 15; co m-bertai fo a broind p. 131, 8 (*unten in ihren Leib*); do fodail fón slóg uile *unter die ganze Schaar zu vertheilen FB.* 16; co classchétol aircaingel oc tiachtain fóí *indem sich der Chorgesang der Erzengel darunter mischt FA.* 7; 2) *unter dem Einflusse, auf die Veranlassung von Etwas:* tanacaisiu fon égim *du kamst auf das Geschrei ScM.* 11; p. 144, 12; iachtais in gilla, tic Conall fo sodain FB. 39; 40; egis in gilla, doróich Loegaire fua FB. 38; fo sodain *darauf* 19; cotlud dó fón saith sin SC. 23. — 3) *über-, durch Etwas hin:* fon m-bith *über, durch die Welt hin FA.* 10; 14 („*throughout the world*“); Hy. 1, 8; fon bith Hy. 5, 30; fón less uile

Lg. 1; atchlos fó Erind über Irland hin, in Ireland SC. 37, 13; TE. 2 Eg. u. ö.; conna teilged a folt fo agid damit nicht sein Haar über das Gesicht fiele p. 131, 21; usci... do thabairt fo a súili TE. 12 LU.; tuc a anail fothib Three Hom. p. 26, 30; dorat fo menmain Aillela do seirc-siu TE. 13 (for Eg.). 4) *idiomatisch in gewissen adverbialen Wendungen*: fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise (sub eodem modo) FB. 18; fon innas cetna FB. 60; 83; ScM. 9; p. 40, 33; fon n-innasin FB. 31; ScM. 14; fon cumma cetna FB. 67; fond ecosc sin 92; fon cruth sin 57; SC. 29; fón alt cétna SC. 8; fó intamail Tige Midchúarda p. 309, 31 (nach dem Muster); fó chosmailius na Cráebrúadi FB. 1; SC. 5; fó Choinculainn comchosmail FB. 30; fón samail sin auf diese Weise FB. 57; 65; SC. 10; 24; fo chomardus imdai Conchobair FB. 3; fo a comartus unter gleicher Höhe mit ihnen 25; fo dagin weil (sub causa) FB. 31; fo daigind wegen p. 144, 18; fó daíg weil FB. 58; 70; TE. 6 LU.; wegen p. 144, 7; fo bith weil FB. 79; 90; fó bithin TE. 5 Eg.; fó chétóir alsbald, augenblicklich (sub prima hora) FB. 16; 74; 87; fo deoid zuletzt (sub fine) s. deoid; fo chlith heimlich Lg. 11; fo leith bei Seite, s. leth. — 5) *Zur Bildung der Multiplicativa*: fo dí Oss. I 10; fó dí nó fó thri zweimal oder dreimal FB. 81; 87; fá dí 88; fo thri 66; 78; fa thri Hy. 5, 32.

fó gut; i. bonum Corm. Transl. p. 79 fochen. — Sg. Nom. is fó lium est bonum secundum me Wb. 14^b (Z^a. 645); fó léo Hy. 5, 33 (i. maith); ní fó SC. 44, 12; fo dia i. dia maith Gl. zu fiadat Hy. 1, 14; fo lí gut die Farbe Lg. 18, 15; cid fó fer SC. 37, 13? Subst. is e a fó in fó thall, nis e a fo in fó sa Lat. Hy. II Pref. („his good is the good there, his good is not this good“ Goid.^a p. 96). — Compos. fó-lith TE. 14.

fo-acanlim I succino SG. 167^a

(Z^a. 880). — Praes. Pl. 3 focanat SC. 37, 4.

fóacruib FB. 49, p. 310, 13, lies fó a cruib, s. 3. crú.

foasim ich schlafe. — Praes. Sg. 3 fóid... lasin n-ingin SC. 39; foaid Hy. 2, 31 (i. no chotlad); rel. dind feiss foass in loech lea Corm. p. 26 laiches. — Imperat. Sg. 3 foad in ben let-so Lg. 12. — Praes. sec. Sg. 3 no foad Lg. 6; no foied CC. 6 LU. (no faided Eg.). — Fut. Sg. 3 rel. inti fáifes lia mnai LU. p. 127^a, 32 (s. unter geis). — Perf. Sg. 3 flu sopivrit Goid.^a p. 87 not; Pl. 3 feótar and ind aídchi sin FB. 63 (feóatar Eg.); 69; feoit FB. 57. — S-pract. Sg. 3 fais hi Temraig ind aídchi sin SC. 27. — Inf. fess.

fo-algaim I ich schlage nieder, bin niedergeschlagen, bestürzt; consternor SG. 146^b (Z^a. 429). — Praes. Sg. 3 zu lesen fa-laig betho borrbuidne (sternit mundi superba agmina) FB. 24? — Praet. Sg. 3 is níni foralaig Gl. zu nos quos timor straverat Ml. 43^d; fos rolaich prostravit eos Hy. 2, 62, Gl. i. ros failestar (Dep.) inna ligu; fos rolaic ibid. 33? — Fut. sec. Pl. 3 no faigfistis Gl. zu consternarentur LHy. p. 12^a. — Pass. Praes. Sg. 3 fomm álagar consternor SG. 146^b (Z^a. 482). — Praet. Pl. 3 ro failegide fo chétóir inna huli ech fo a marclaigib fria lar Three Hom. p. 76, 29 („were struck down“).

fóbach i. tochtailt O'Dav. p. 88; i. buain ibid. p. 91.

fóbaírim (fo-od-berim?) I 1) ich gehe an Etwas oder zu Jemandem, 2) ich greife an, 3) mit oc ich beginne? vgl. „fobair advancement, rencontre, undertaking“ O'R. — Praes. Sg. 3 1) fúabair nith SC. 31, 11; 2) fos n-opair p. 132, 15; da fúabair galar CC. 4 LU.; 3) fóbair... hicc sírfechain TE. 6 Eg.; fobair ic torsi moir 12; Pl. 3 fuabbrairt in less TFB. p. 156, 13. — Imperat. Pl. 1 fuaiprem inna degaid ibid. p. 144, 30. — T-pract. Sg. 3 1) is cuice forobart in ben

p. 132, 12; 2) tofobairt SC. 36 (s. oben da fúbair). — *Praet. Sg. 3* forópair oc dogru SC. 44; *Pl. 3* fobairsiot they attacked O'Don. Gr. p. 258.

fóbairt F. Angriff; i. tarraing no tadhall no aenfecht, s. B. luath-fobairt gacha srotha... i. in fobairt luath dognithar tarrsna in t-srotha O'Dav. p. 91. — *Sg. Acc.* tobert fobart m-bidbad forro er machte einen feindlichen Angriff auf sie, s. unter fáebur-chles.

fobartach angreifend, Angreifer? — *Sg. Nom.* fobartach fian SC. 17; *Acc.* la faga féig fobartach p. 310, 39.

fobíth s. bith.

focanat s. fo-acanim.

focairt s. fo-cherdim.

fócarim, fúacraim (fo-od-garim) I 1) ich sage an, zeige an, verkündige, 2) ich verbanne. — *Praes. Sg. 3* focair monet Wb. 164 (Z^a. 430); fod fácarid id indicat Wb. 11^b (Z^a. 885); *Pl. 3* fan-ócrat sie zeigen ihm an SC. 35. — *T-praet. Sg. 3* dia focart SC. 28; fus ocart Tír. 8 (proscripsit eos Z^a. 455). — *S-praet.* fúacraís... comlund dó féin FB. 69. — *U-praet. Sg. 3?* fuacru don cath Coemgen Hy. 5, 19 (vgl. no theracanad in der Gl.). — *Pass. Praet. Sg. 3* forócrad do Bricrind wurde angesagt FB. 13; forócrad indicatus est Wb. 19^b (Z^a. 885). — *Inf. fócre monitio* Z^a. 885; fócradh, fogradh to challenge O'Don. Suppl.; *Dat. na pa* chondarcell oc fócrú a pecctha do chách ne sit coniventia in indicando peccata cuius Wb. 31^c, 24; *Acc. lestar* togaide fri foccra firinde Three Hom. p. 42, 21.

fochaid F. Leiden; fochíth passio Z^a. 249. — *Pl. Dat.* cosna fochaidib Hy. 1, 13.

fochair „presence, company“ O'R.; a bh-fochair with, together with, along with O'Don. Gr. p. 288; ro dáileadh iar sin fheadh agus feusda dhóibh an oidhche sin san n-grianán a bh-fochair Ghráinne agus na bantrachta Torr. Dh. p. 46; *ibid.* p. 88.

fo-chamm ein Wenig krumm,

leicht gekrümmt, vgl. O'Don. Gr. p. 276. — *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm FB. 37 Eg.

fochann s. fochonn.

fo-chas „slightly curling“, folt fochas forordha O'Don. Gr. p. 277.

fo-chanim I succino? vgl. fo-acanim. — *Praes. Sg. 3* fom chain lóid luin SG. p. 203; fomm chain cói menn medair mass *ibid.* p. 204.

fo-chelim occludo? — *Pass. Praet. Sg. 3* forochlad Hy. 2, 15, „Patrick's coming was a help to Ireland, which had been shut up“ Stokes, Beitr. VIII p. 311; fon rochlad do airtitú hirisse Gl. zu conclusi nos in eam fidem quae revelanda erat Wb. 19^c (Z^a. 483, Galat. 3, 23).

fochen willkommen; fochen du tiachtain „welcome thy coming!“ *Corm. Transl.* p. 79; ní ba fochen leu a forcital íccas corpu et anmana Wb. 304, 7; fochen Conall ScM. 15; SC. 17, 1; 18; 38; fochen in cath FB. 53; fochen a Loegairi FB. 59; 60; is fochen dóib ScM. 4; fochen duit SC. 16; 20; p. 144, 8; is fochen lend Lg. 13; fochen om p. 144, 15; mochen doib p. 40, 23, nach Stokes für m'fochen; ScM. 5; 6.

fo-cherdaim I ich werfe, entsende, lege, vgl. Z^a. 1000. — *Praes. Sg. 3* focheird.. in roth FB. 54; amal foceirt nech a setach de Wb. 32^c (ut ponit aliquis vestem suam de se Z^a. 1000); foceird Condla.. bedg uádib EC. 7; focheird bedg cuce Lg. 9; ohne bedg *ibid.* 15; focherd a suilchor issin tig p. 144, 16; focheird.. cor n-lach n-eirred de FB. 87; foceird ich n-erred ind áib FB. 24; 51; p. 310, 42; focerd Fergus cor F. macht einen Rundgang p. 144, 4; focheird a menmain airi TE. 10 LU.; focherd Ailill i serg de A. verfiel in eine Krankheit TE. 6 LU.; foceird armgrith mór arrigthech FB. 15? *Pl. 3* fochedat in macrad gair foa FB. 64. — *Perf. Sg. 3* fochairt a chroisig furro SC. 7; focairt imroll *ibid.*; *Pl. 3* fochartatár LU. p. 23^b, 27

(s. 2. finnaim). — *Fut. Sg.* 1 fochichur-sa aurchor dait *LU.* p. 70^a, 4 (für fochichurr, mit *Assimilation* des rd); ní fóichur-sa mo menmain for óclach n-aile i n-hErinn itiad-siu *TBF.* p. 152, 24 (lies: it diaid-siu). — *Fut. sec. Sg.* 3 bágaís Cuchulaind hi Methiu port iarsin, i n-acciged Ailíll no Medb, fochichred cloich asa thábaill forru *C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder auf sie werfen LU.* p. 64^a, 39 (für fochichrred, mit *Assimilation* von rd); dofóichred traig n-écmailt and *SG.* 130^b („positus est“ *Nigra*). — *Pass. Praes. Pl.* 3 focertar fiadain leó *FB.* 66. — *Pract. Sg.* 3 focres inna hucht *Hy.* 5, 48 (i. ro laad); focress immuir 73 (i. ro laad); immeid 79 (i. ro laad).

fóchétoir alsbald, sogleich, s. cét- und ór, úar.

fo-chiallaim ich versammle. — *Pract. Sg.* 3 Dep. fochiallastar Echaid formna léach n-Érend *LU.* p. 132^a, 18, *Gl.* i. ro tinóil, citirt bei O'Dav. p. 92 und p. 63 (ciall i. tionoll).

fóchích *ScM.* 15?

1. fochla „a throne, a distinguished seat, any seat“ *O'Don. Suppl.*, im Besondern 1) Sitz des Helden auf der linken Seite des Wagens (s. 2. fochla), im Gegensatz zu faitsi, dem Sitze des Wagenlenkers auf der rechten Seite: do suidhiu ind errad isin charput as nomen a fochlæ, faitsi imorro ainm do suidhiu ind arad *Corm.* p. XXXIX, vgl. *Corm. Transl.* p. 80 und *O'Dav.* p. 84 fochlu; 2) Sitz, Aufenthaltsort, Höhle von Thieren: fochla leómhain, i. tochaill, uaimh no ionad suidhe leomhain *O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Dat.* tic in dóel asa fochlai „the beetle comes from his den“ *Fél.* p. XXXV (Jan. 15 not.); *Pl. Dat.* tócaibús ind anmannai thentidi a cenna asa fochluib *LU.* p. 23^a, 11; *Acc.* in tan adcuirtis inna fochloí *ibid.* 12.

2. fochla an tuaiscert („the north“)

Corm. Transl. p. 80, im Gegensatz zu faitsian desscert („the south“) *ibid.*

3. fochla *Gl.* zu flaith *Corm.* p. 19, vgl. fochlu i. feinnidh *O'Dav.* p. 84.

fo-chlaid Höhle; fochlaidh cavicula *Ir. Gl.* 229.

fo-chlaidim ich grabe aus. — *Perf. Sg.* 3 fo roichlaid *Gl.* zu effodit *MI.* 24^c, 18.

ar fochlim p. 141, 6, zu lesen arfochlim wie p. 327, 33, vgl. in chiall . . arafocladar sensus quem profert *SG.* 209^b (*Z.* 981).

fochlither s. foichlim.

fo-chmare inquiry, resqarch *O'R.*; fochmaire i. fiafraighe *O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Sg. Gen.* fissid fochmaire hi cerdaib dé druidechta p. 328, 18.

fo-chóel unten dünn; aghaigh focaol forleathan i. caol fuithi ocus ard uaisti *O'Dav.* p. 55.

fo-chomair, „opposite“ *Fél.* p. XXXII 2, s. eomair.

fochonn *Ursache; causa, occasio Z.* 874. — *Sg. Nom.* fochond a galair *TE.* 10 *LU.*; is e fochunn a denma *Lat. Hy.* IV *Pref.* (*Goid.* p. 97); *ibid.* IX *Pref.*; *Acc.* triana fochann um ítreitwíllen *TE.* 11 *Eg.*; na catha aile ro briste treana fochun *Lat. Hy.* X *Pref.*

fochrach mercennarius *SG.* 35^a (*Z.* 812).

fochraib near *O'Don. Suppl.*, s. com-fochraib; uair ro fítr co m-ba fochraib dia etsecht *Three Hom.* p. 120, 2 („near unto his death“); arithchonnaire Patric i fochraib do-som *Fél.* p. LXXXIII 2 („near him“).

fo-chraite *F. Belohnung; fo-chricc praemium, meritum Z.* 249, 812. — *Pl. Nom.* fochraice *FA.* 2; 32; *Gen.* ilar fochraice *Hy.* 7, 32; p. 170, 24; ar cenn fochraice *Hy.* 7, 10; *Acc.* fochraice *FA.* 34; focraice *FA.* 1; 31.

fo-chrothim ich erschüttere. — *Praes. sec. Sg.* 3 co fucrothad i. co chonscarad (sic) *Gl.* zu ut id quod suadebat Achitofel suus sermo cassaret *MI.* 23^b, 14. — *Pract.*

Sg. 3 co forcroth a rígteach n-aile *FB. 20 (intr., für fo-ro-chroth?); 25.*

fochruch Oss. I 11?

fo-chrúaid ziemlich hart? vgl. *fo-chas. — Sg. Nom. fót... focrúaid* *FB. 49; p. 310, 19.*

fochuirse FB. 49, p. 310, 18?

focul = vocola, Wort; vocabulum, dictio Z^a. 981. — Sg. Nom. conna hetai focul fort chend i córai *ScM. 14; buád-focol an ro radis* *EC. 7 (ein gutes Wort); Pl. Acc. find-focla* *Lg. 3.*

focus nahe, s. oculus. — Sg. Nom. dáig rob fagus a cairdess *TE. 16; Dat. i focus don lucht sin* *FA. 25 LBr. (hi comfocus LU.).*

foda s. fotha.

fo-dailim III ich theile, vertheile. — Praes. Sg. 3 fodáile doib a m-biad *TBF. p. 142, 8. — Imper. Pl. 2 fodlid dún* *TBF. p. 142, 6; fodlaid in uisce fo Ard Macha* *Three Hom. p. 74, 24. — Praet. Sg. 3 forodail* *ScM. 21, 4; ros fodail* *p. 40, 11; ro fodail . . na bú do bochtaib* *p. 40, 48; Pl. 3 fodailset* *SC. 6. — Pass. Praes. Sg. 3 fodailter* *SC. 6; FB. 16; fodailter dóib* *TBF. p. 142, 24 („distribution is made“). — Praes. sec. Sg. 3 fodailte* *p. 311, 35. — Praet. Sg. 3 ro fódlad* *p. 41, 16 (nach Stokes, Three Hom. p. 60, 9). — Inf. fodail, fodil divisio* *Z^a. 874; do fodail* *FB. 16.*

fo-damim I ich ertrage; fodaimim patior *Z^a. 429. — Praes. Sg. 3 nis fodaim nech* *Niemand erträgt es* *SC. 36; ní fodmat* *Wb. 20^c (Z^a. 432). — Fut. Sg. 2 fon didmae-siu* *Gl. su qualem patiaris* *MI 35^c, 33; 3 ní fuidema níhí patietur* *ibid. 56^c; Pl. 1 fodémam wir werden uns unterwerfen* *FB. 76. — Fut. sec. Sg. 1 cid din ar nach fodemaind-sæ* *Bricio dom athisiugud* *SMart. 41. — Perf. Dep. Sg. 1 fos ro damar-sa quæ passus sum* *MI. 39^a; 3 ní fordámair* *FB. 85; ar ro fodamar* *I su intí I udas dia brath* *SMart. 41; Inf. foditui toleratio* *Z^a. 264; Dat. hi foditn fochide* *Wb. 14^b (in toleratione tribulationum).*

fodh M. „arms, accoutrements“, i. arm agas étach *O'Don. Suppl. — Pl. Acc. eter cendail* *ocus fodbu* *FB. 84.*

fodbrond s. adbrond.

fodbuigh TE. 8 Eg. vgl. „fodbach to cut sods“ *O'Don. Suppl., fótbaige a cruib greg „the clods“* *On the Mann. III p. 195.*

fo-decht-sa für die Zukunft, fortan *TE. 14 Eg.; SC. 46; bu-decht-sa* *ScM. 17 H.*

fodéin selbst, s. fadéin.

fodengat Wi. Gramm. p. 76 lies *for-dengat.*

fodéni selbst, dam-sa fodéni *TE. 10, 19.*

fodera efficit wohl fod era (tera), 3. Sg. Praes. zu fod rúair, mit Pron. inf. d (s. unter 6), vgl. 1. f6-irim; „cid fodera why is this? what is the cause or reason of this?“ *O'Don. Suppl.; coní hed fodera fáilti dúib-sí et dún-ni* *Wb. 14^c (nonne hoc fert gaudium vobis et nobis? Z^a. 748); cid fodera sin „what caused that?“* *Three Hom. p. 14, 17; cid fodera in muir do imtechtt duit* *Fél. p. XXXII 11; cid fodera conid sollamain tidecht* *Crist a hEgipt* *ibid. p. XXXIV 16; iss ed fodera in gorta sin do-sum* *ibid. p. C 9.*

fo-díre sichtbar. — Sg. Nom. FB. 3; fodeirc 81; foderc 16; 88; Pl. Nom. foderci *FB. 25.*

foditui toleratio, Inf. zu fodamim. Vgl. foitnech.

fodluigthe *FB. 68, 1 vgl. dlochta, dlugim.*

fo-dord N. Brummen, Murren, Bass *(vgl. On the Mann. III p. 378). — Nom. fodurd* *Lg. 17, 18 Eg.; fodord „murmuring“* *Fél. p. C 29; Gen. dar ési a foduirt post murmurationem suam* *Wb. 11^a (Z^a. 60). — Vgl. an-dord.*

fodordaeh, Pl. Acc. fodordchu *Gl. zu susurratores* *Wb. 1^c (Z^a. 60).*

fodrádair s. fólrím.

cen fodrábu Gl. zu sine deflexionum moris *MI. 22^a, 6 (Z^a. 25). Dazu cen adha fir fodruba disorchí* *Corm. Transl. p. 37 cerníne?*

foebor s. faebur.

fo-egim illlich schreie. — *Pass. Praes. Sg. 3* foieghther i. fogartar O'Don. Suppl. — *Praet. Sg. 3* foheged immum ScM. 13. — *Inf. foiegem i. focra*, „to scream, notice, warn“ O'Don. Suppl.

fo-emaim I ich nehme an. — *Praes. Sg. 1* foemaim-sea FB. 34 (faemaim Eg.); *Pl. 3* fámit-sium . . ani hi sin FB. 78. — *Praes. sec. Sg. 2* ciar femtha-so si accepisti Wb. 8^a (Z^a. 445); *Pl. 3* no fámtáis a anmchardine FA. 32.

fo-essam Schutz, s. S. 78; faosamh, faesamh food, support, protection O'Don. Suppl. — *Sg. Dat. for a* oessam dún unter seinem Schutze uns = mögen wir unter seinem Schutze stehen Hy. 1, 2 (i. for a oessitin); 5, 106; for fõesam rig na n-dúla 1, 55; dam faesum Oss. III 10? *Acc. iss ed* doruachtamar fort faesam sund TE. 5 Eg.; *Pl. Dat. for* foesamaib Lg. 11 Lc. Eg.

fo-essitín, *Dat. for a* oessitin Gl. zu for a oessam Hy. 1, 2.

fo-fera s. fóirim.

fofoesat (nicht fo fóisam) Lg. 5, 12 Lc. schlechte Lesart für dofoethsat. do fóethsat Lg. 5, 12 s. tuitim.

fo-fúaratar, fo-frith vgl. fúar. — *Perf. Pl. 3* fofúaratar sie fanden CC. 3 LU. — *Pass. Praet. Sg. 3* fofrith dó sie wurde für ihn gefunden TE. 3 LU.; focress. . fofrith Hy. 5, 79; *Pl. 3* foritha p. 42, 56.

fo-gabim, fagbaim I ich finde. — *Praes. Sg. 2* in tan nád fagbai FB. 92; 3 ní fogaib FB. 47; ní fagaib p. 310, 26; ní fogeib FA. 19; 20; *Pl. 3* ní fogbat SC. 5; ní fagbat FA. 30. — *Praes. sec. Sg. 1* fogabuinn p. 145, 1; *Pl. 3* dús in faigbitis nech SC. 21. — *Praet. Sg. 3* Dep. ní faigbistar FB. 30. — *Fut. Sg. 2* ní fuigeba-su SC. 42; fogheba TE. 19 Eg.; fogébu TE. 10, 3 Eg.; ní fuircéba-su s. unter fomsige, für fo-ro-géba? 3 fogéba FA. 10. — *Fut. sec. Sg. 2* mád cos trath sa fagebthá FB. 94; faghébtá linn TE. 9 Eg.; *Pl. 3* dús in fugebtáis FA. 30; fagebtis caperent ea Wb. 8^a

(Z^a. 874). — *Pass. Praes. Sg. 3* fogabar CC. 3 Eg.; dus hi fogbar CC. 2 Eg. — *Imperat. Sg. 3* fagabar uaib óenfer FB. 93; ScM. 8. — *Praes. sec. Sg. 3* conna fogbaithe FB. 80. — *Praet. Sg. 3* co fagbad SC. 29, 6; 8; 14.

fogaist, dréim fri fogaist FB. 30, LU. p. 113^b, 34, eins von Cuchulinn's cless, „climbing against a rock, so as to stand straight at its top“ O'Curry, On the Mann. II p. 372; „ascent by rope“ O.B. Crowe, Siab. Concul. p. 439 (mit Rücksicht auf goiste); dréim fri fogaist co n-dirgiud crette for a rind LU. p. 73^a, 3; *ibid.* p. 125^b, 4. O.B. Crowe l. c. theilt folgende Stelle mit: Tug si (Cuchulinn's Lehrerin Ducreann) sleagh rinngeur coigreannach chéise agus sathas ceann na sléighe san talamh agus a rinn ailtinime suas gach a n-direach, agus dorithlingad an bangaisgideach go headtrom, aorda, gur leig annas í féin ar rinn na sleighe sin, go ttarla (sic) a hucht agus a húrbruinne uirthe, agus ní thug toig na éirghe na éidiughadh uirthe, agus dóbí a bfaid ionna comnuid a n-áirde, a n-áirde ar rinn na sleighe sin. Damit ist zu vergleichen Tort. Dh. p. 88: Ro éirigh Diarmuid arna mhárach, agus do rug dhá ghabhail asan bh-fiodhbha fá neasa dho ris gusan tulaigh reumbráidhte, agus chuir ina seasamh iad; agus an Móralltach, i. cloidheamh Aonghusa an Bhrogha, idir an dhá ghabhail ar a faobhar. Ann sin ro éirigh féin go húireudtrom ós a chionn, agus ro thomhais ina throighthibh ón dornchlann go a dheis trí huairé an cloidheamh, gur tháirling annas.

fo-gal F. Raub, Rauben, Plündern; „trespass“ Corm. Transl. p. 73; i. gal co fi O'Dav. p. 89; foghail „plunder, prey, injury“ O'Don. Suppl. — *Gen. cor bo* tualaing fogla do denom CCn. 7: *Dat. du* for fogail SC. 13; *Pl. Dat. oen dia* foglaib sarugud crossi hUí Shuanaig Féil. p. LXXXVII 29. — Vgl. di-gal.

fogamur „a name for the last month in the autumn“ *Corm. Tr.* p. 74. — *Sg. Dat.* hi fogomur *FB.* 9.

fogar s. **fogur**.

fo-gart *FB.* 22? *Zu der ganzen Stelle vgl.:* „Rom alt-sa em“ ol si adi „la feba fène, hi costud for-chaini, hi fogart genussa, hi con-graim rigna, i n-ecosc sochraid, conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban búag-nithi *LU.* p. 124^b, 13. *Vgl.* ar-gairim?

fo-garim I ich *töne, rufe, drohe, bedrohe?* — *Praes. Sg.* 3 fogair *Hy.* 1, 6 (i. fograiges, i. doné tomathium); fogeir angallar in uile corp *Cam.* (*Z.*² 1006).

fo-gelim I ich *grase.* — *Praet. Pl.* 3 co n-geltatar a n-eich geilit immon corthe ic Ard Chuillend, co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi a túaid fér co húir, oculus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir oculus connici na lecca lomma *LL.* 43. 6. 1. (*TBC.*). — *Inf. Gen.* fer fogelta a bu ein *Mann der seine Kühe grasen lässt, s. buageltach.*

foglaid *M. Räuber, s. fo-gal.* — *Sg. Nom.* p. 41, 19; *Fél. p.* LXXXIX 17.

foglaimm *N. Lernen, Inf. zu fo-gliunn.* — *Nom.* is reid foglaim in besgnai *ML.* 14^c, 11; *Dat.* do fóglaim uird Petair oculus Póil p. 39, 12; 19; exit do roglaim co Mugint *Lat. Hy.* III *Pref.* (*Goid.*² p. 96).

fo-glenim I, *vgl. „foglen to cling, adhere“ O'Don. Suppl.* — *Praes. sec. Pl.* 3' is é óencharpat in sin nad foglentaís dirmand na hecrada (*lies echrada*) di chairptib Ulad ar a deni oculus ar a ani in charpait oculus ind erred arid suided and *LU.* p. 122^a, 9.

fo-gliunn I ich *lerne Gl. zu doceor Pr. Cr.* 56^a (*Z.*² 428). — *Praes. Sg.* 3 foglenn foglennar doem doemar *O'Dav.* p. 92. — *Perf. Sg.* 3 nad roeglaind ac nech aile *LL.* p. 59. b. a (*On the Mann.* III 446). — *Pass. Praes. Sg.* 3 foglennar *O'Dav. l. c.*

fo-gnam *M. servitus, service, Inf. zu fo-gnú.*

fognamthid *M. Diener; Pl. Nom.* fognamthidi ministri *Wb.* 8^c (*Z.*² 793). *Vgl.* fognomaid.

fo-gnú III ich *diene.* — *Praes. Sg.* 3 amal fon gní ut servit *Wb.* 12^a (*Z.*² 431); fót gní *SC.* 30, 8. — *Imperat. Sg.* 2 fogain p. 40, 39. — *Praes. sec. Sg.* 3 fogniad *Hy.* 2, 30; co ro fhognad *Three Hom.* p. 10, 26; fognad *Hy.* 2, 6; p. 17, 28. — *Fut. Sg.* 3 fognífe do síl-sa do síl na cumaille *Three Hom.* p. 54, 16. — *Praet. Sg.* 3 ro fhogain do *Three Hom.* p. 10, 26; 72, 7; fodgain *SC.* 37, 3; foruigenai p. 17, 33; foruigéni servit *Wb.* 13^b (*Z.*² 463); *Pl.* 3 foruigensat serviverunt *Wb.* 1^b; ro fognatar *Three Hom.* p. 92, 15. — *Inf. Nom.* is doilíg do neoch immalle fognam do díb tigernaib *SMart.* 1; *Gen. rect.* fognamo *lex servitutis Wb.* 3^d (*Z.*² 238); i tol-tanche fognoma do *Dia FA.* 23; *Dat.* i fognam *Hy.* 2, 5; oc fognum p. 17, 26; 35.

fognomaid *M. Diener; in t-Oengus vero ro raidsemar ro pa fognomaid maith do Dia Féil. p. X ss.*

fogomur s. **fogamur**.

fograigim III ich *töne; Gl. zu tono Corm. Transl.* p. 162 tón. — *Praes. Sg.* 3 rel. fograiges *Gl. zu fogair Hy.* 1, 6; *Dep. humae* fogrigedar *Gl. zu cymbalum tinniens Wb.* 12^b (*Z.*² 439).

fogur *M. Ton, Laut; sonus, pronuntiatio Z.*² 978. — *Sg. Nom.* p. 144, 11; *FA.* 14; fogur tuinni *Lg.* 17, 25; *Gen.* foguir, fogair *Z.*² 978; *Dat.* fon fogur p. 144, 12; co fogur bláith *FA.* 13; *Acc.* in fogur sin *FA.* 14; *Pl. Acc.* fogra s. écen.

foicheall, faicheall *hire, wages O'Don. Suppl.*

foichlim mit *Acc. ich nehme mich in Acht vor Jemand oder Etwas, ich Sorge, Sorge mich.* — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 mairg nad foichlend in muintir sin *FA.* 30 („that heedeth not“). — *Praet. Pl.* 3 ni chluinfider a n-gudisium and sin, úair na ro foichlitar ar thús céin ro bátár hi fus *LU.*

p. 33^a, 13. — *Imper. Pl. 3* foichlid oculus cosrid hi far cridib *Gl. su diligenter curate* *MI.* 68^a. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* mani foichlither a bruth *FB.* 46; 52. — *Vgl. eroichell. foichlóir M. curator.* — *Pl. Dat. foichlorib Gl. su sub curato-ribus* *Wb.* 19^a (*Z.* 782).

fóidem *Seedling, Bote* *LHy. Amr.* 15.

fóidim III *ich schicke.* — *Praet. Sg. 3* du foid *Tír.* 14; ro foid p. 39, 12; 14; ro fáid *SC.* 48; ro fáid.. a spirít p. 22, 1; do fáid *Hy.* 2, 9; foidis *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 66; foidsi *Tír.* 14 (*misi cum Z.* 463); foitai *ibid.*; *rel. amal foedes in n-aingel Hy.* 1, 33; *Dep. Sg. 3* ro faidestar *Gl. su* do fáid *Hy.* 2, 9. — *Pass. Praes. Sg. 3* fóitir *Wb.* 25^a (*mittitur, für foidithir Z.* 472); *Pl. 3* foiditir *FA.* 27 (*fuiditir LBr.*); faiditir *SC.* 24. — *Conj. Sg. 3* do-roiter *Hy.* 1, 34. — *Praet. Sg. 3* foided *Hy.* 5, 25. — *Inf. Nom. do* foidiud-siu im dail-se *TE.* 12 *LU.*

foigde *mendicatio* *Wb.* 25^b (*Z.* 6). — *Sg. Dat. nír* bommar utmuill oc foigdi *Wb.* 26^b (*Z.* 500).

foigdech *FB.* 9?

foigligtir *FB.* 46 *Eg. corrupt?* foil i tech O'Dav. p. 93; mucctoill hara *SC.* 26^a (*stabulum porcorum Z.* 854).

foillenn *alcedo* *Leyd. Gl. (Goid.* 5 p. 57).

foillet s. fl.

co foill *Adv. langsam* *SC.* 33, 31. foillse *F. Glanz, Klarheit,* — soillse. — *Dat. i* foillse *FA.* 5; *Acc. a* ro-foillsi *FA.* 9 (*roóillsi LBr.*).

foillsigim III *ich zeige.* — *Praet. Sg. 3* o ro foillsig *FA.* 21; ro foillsig 31 (*faillsig LBr.*). — *Pass. Praes. Sg. 3* foillsighthir *TE.* 18 *Eg.* — *Praet. Sg. 3* ro foillsiged *FA.* 2; ro foillsiged 3; ro fallsiged *SC.* 45; *Pl. 3* ro faillsigtheá *FA.* 2; 32. — *Inf. foillsigud manifes-tatio* *Wb.* 30 (*Z.* 13).

foiltne *Haar, s. folt.* — *Pl. Dat. cúsna foiltuib cum capillis* *Gild. Lor. Gl.* 97.

foiltuin *capillus* *Ir. Gl.* 464.

foimtiu *F. Merken, Bemerk-* ken, *vgl. tóimtiu, air-mitiu.* — *Sg. Acc. nathir ar thuailchi oculus tre-* bairi fri fomtin cecha amuis *Three* *Hom. p.* 42, 24.

co n-don fóir *Hy.* 5, 39 *Fr.,* fair *LU., „may she aid us“? su* fo-riuth? *vgl. ro* foirestar, foirithin. foirbthe s. for-benim.

foirbthigim III *ich vollende.* — *Pass. Praes. Sg. 3* aní foirb-thighther quod consummatur *Tur. Gl.* 45.

foirethe *Part. su* forcanim.

foirenn's. fairenn; foirinn *Schiffs-* mannschaft s. unter forma; ind fuirend die Schachfiguren *TBF.* p. 140, 15.

ro foirestar *Gl. su* réraig *Hy.* 5, 56 (*fororaid Fr.*).

nos foirfed do bñud *FA.* 13 *LBr., fórded LU., „would suffice* them with food“? notfoirfed *TE.* 9 *Eg.*

fóirim *ich bewirke, bereite,* für fo-feraim? — *Praes. Sg. 3* buith cen æcne fofera anfirinne *Wb.* 2^a (*esse sine cognitione profert* *injustitiam Z.* 501); fodera (*mit* *Pron. inf. d, efficit hoc*) s. besoi-ders; *Pl. 3* ní fóiret *Wb.* 27^a (*non efficiunt Z.* 432). — *Fut. Sg. 3* fofirfe mór n-imnid duit *TBF.* p. 152, 22. — *Perf. Sg. 3* foruar fáilti dunni *Wb.* 14^a (*effecit gau-* dium nobis *Z.* 22); foruair, fod-ruair he caused O'Don. *Suppl.*; cid fód ruair lat-su... mo dimiad-sa *SC.* 41; úair isse fod ruair a n-im-chossait *FB.* 56. — *Pass. Fut. Sg. 3* fom firfider-sa *Gl. su* praeparabor *MI.* 33^b, 10. — *Praet. Sg. 3* „Cichib foruireth“? olsi. „Fon roireth imned“ ol Conall *TBF.* p. 156, 1. — *Part. Sg. Dat. foiridi Gl. su de pra-* stita... salute *MI.* 27^b, 11; s. fairithe.

do foirithin *FB.* 38 *Eg.*; 40 *Eg.*; co fortacht cach etail i. co forithin cach glain *Ir. Gl.* p. 151; s. fo-riuth.

foirmtech *neidisch, con* format: *invidus* *Ir. Gl.* 602. — *Sg. Nom. ní* foirmtech frim *SP.* II 4; *Pl. Nom. fris m-biat formdig* *Lg.* 4, 18; *Dat. ar* foirmdechaib acnid *Hy.* 7, 38 *B.?*

fóisitiú F. Bekenntniss; confession Z². 264. — *Dat. co fóisitiú tredatad Goid.* p. 101, 48 (*Lat. Hy X Pref.*); *Hy. 7, 2* (fóisin LHy.).

foltnech patient *Three Hom.* p. 84, 14, nach Stokes für fóditnech. 1. fola i. brat O'Clery; folae „cloak“ *Corm. Transl. p. 7 aithle.* — *Sg. Nom. folai chain co n-dualuiph airccit TE. 3 Eg.*

2. fola *Gegenstand, vgl. folad.* — *Sg. Nom.* „Cid doratais ina tindscrá?“ [or cach]. „Mo dealg bec“ or Diarmait. „Is bec, ind fola“ or cach. „Is ead a h-ainm din“ or in dral, „[1.] Bec Fola“ *Tochm. BF. p. 174. Nach O'Looney* ist fola an dieser Stelle soviel als coibche „a price, reward, gift, or dowry“. *Vgl. „Tochmarc Begfolad, or Courtship of the Woman of little dowry“ O'Curry, On the Ms. Mat. p. 283.*

fola s. full.

1. fo-lach *Unterhalt, Unterhalten, vgl. fu-lang; folach othrusa* „the care and maintenance of a wounded person by him who wounded him or by his tribe“ *On the Mann. III Index.*

2. fo-lach *Verhüllen, Verdecken; cover or concealing* *Corm. Transl. p. 77; vgl. fullugaimm abdo SG. 22^a (Z². 874).* — *Sg. Dat. cid atá i foluch fond erlar sa LU. Nenn. 1; ar is amlaid bóí Mairend cen folt, conid mind rigna no bíd oc foloch a lochta LU. p. 52^a, 34; Acc. cen folach Gl. zu cen táide Fd. Prol. 71.*

dub-folach p. 310, 37?

folad N. Gegenstand, Sache; substantia, res significata Z². 981; *fuluth wealth* *Corm. Transl. p. 81.* — *Nom. folad sechta lais, secht m-bae cona tarbh u. s. w. On the Mann. III p. 479; Acc. sluindith folad ind eptersignificatrem dictio SG. 25^b.*

fo-laigim III ich verberge; fá-laighim I hide, cover O'R.; *fullugaimm abdo SG. 22^a (Z². 874).* — *Praet. Sg. 3 follaig immorro Medb a hainech ocus ní lámair taidbsin a gnusi LU. p. 81^a, 41; do fálaig*

a hingen ina taig *Three Hom. p. 56, 24* („and covered up her daughter in her house“). *Dagegen habe ich fos rolaic Hy. 2, 38 und fos rolaich ibid. ex* („abdidiit eos“ Z². 463) zu fo-algim gest. *Ult.*

fo-lámalm ich wage, unternehme. — *Fut. Sg. 3 Dep. cussin fer folimathar for n-etrain FB. 33; ata lim..nech folimathar for m-brethugud 75. — S-praet. Sg. 3 Dep. co folmastar cach..aidid a chéle FB. 20; Pl. 3 co folmaisest..comerigi debtha FB. 29.*

folasal Schuh, i. iarsinni foloing coiss in duine *Corm. p. 22.*

folcaim III ich wasche, bade; humecto, lavo Z². 434. — *Inf. Nom. folcud lim-sa dó Lg. 17, 6; Dat. do folcud a chind TE. 11 LU.; co folcud FB. 79; hic folcuth TE. 3 Eg.; dia folccath 4; 11.*

folés FB. 81 *Breite?*

follaig s. fo-laigim.

follaigim ich vernachlässige. — *Pass. Praet. Sg. 3 ní ro follaiged leo-som ScM. 5. — Part. anas follaigthe Gl. zu neglecta Ml. 64 r.*

follán heil, gesund, für fólán? fallán healthy O'R. — *Pl. Gen. ban find follán SC. 45, 14.*

folliucht Spur; a folliucht Gl. zu a es Hy. 2, 8. — *Pl. Acc. ros léic na follechtsa saicha SMart. 30.*

follnaim ich regiere. — *Praet. Sg. 3 Dep. irru folluastar in quibus regnavit Wb. 13^b (Z². 465).* — *Fut. Sg. 3 rel. fo fear falluafas Caisil Leabh. na gCeart p. 30 v. 1. — Pass. Praes. Pl. 3 follatar (sic) Gl. zu regi Ml. 77^b.*

folllus offenbar, ersichtlich; apertus, clarus Z². 788; *Gl. zu menn Hy. 5, 68. — Sg. Nom. FA. 33; FB. 41. — Vgl. foillsigim.*

folllúur volo SG. 146^b (Z². 438).

folmas Bestimmung, Absicht? is cian ar folmas dún insin Gl. zu praedestinati Wb. 21^a (Z². 787); folmais i. fobra (vgl. fobairim) no lamachtain O'Dav. p. 92. — *Vgl. ocus in rí ic falmái a lecu LU. p. 52^b, 9 (und der König beabsich-*

tigend sie zu verlassen, vorher geht ar ro midair in ri a tréud).

folmastar s. fo-lámáim.

fo-loisceim III *ich brenne, verbrenne.* — *Pass. Praet. Sg. 3 foloiscead in duine amail tenid Corm. p. 32 nescoit.* — *Part. follscide FA. 21 (foloisthi LBr.).*

foloman no **folman** i. ainm don ailtli bruit („for a bare worn cloak“ O'Don., „the leavings of a garment“ Stokes) quasi folom-find i. cen findfad forri *Corm. p. 20.*

fo-lomm *bloss, leer;* „folamh (sic) empty, void“ O'R. — *Sg. Nom. (tír) folomm FA. 21 LBr., folom LU.*

folt *M. Haar (als Ganzes, während find das einzelne Haar ist).* — *Sg. Nom. conna teilged a falt fo agid p. 131, 21 (vgl. p. 311, 2); falt dúalach FB. 45; in falt mar in fiach Lg. 7; dond FB. 45; findbudi p. 131, 20; falt cas ciardhubh „curling dusky black hair“ Torr. Dh. p. 98; croderg FB. 45; falt forchas forruad p. 311, 1; falt fair amal flesca óir SC. 31, 10; FB. 45; is barr sobarche falt and p. 132, 23; Gen. oc tatmech a fuilt TE. 4 Eg.; bé fuilt [buidi] Lg. 4, 2; Dat. co fult budi SC. 33, 26; liriu feoir no falt fídbuide „more numerous than the blades of grass, or the leaves of trees“ O'Don. Gr. p. 370; Acc. falt FB. 27; p. 311, 2; Pl. Nom. tri fuilt SC. 37, 14 H. — Compos. fer findchass falt-lebor FB. 45; 47; Lg. 4, 11; falt-buide SC. 44, 11; falt-chain Gl. su dan-febli FB. 68, 25.*

foltach „a wealthy person“ O'Don. Suppl., von folad; vgl. Becfaltach p. 140, 27, Becaltach *ibid.* 10, feis tigi Becoltaig p. 143.

falt-chiup *Lauch* (ciap = lat. cepe *N. Zwiebel*); faltchep i. barr uindiuin, vgl. uinneamain cepe Ir. Gl. 862. — *Pl. Nom. faltchíp FB. 46; amal bentair faltchíp fri lár talman ibid.*

fo-lúamain *Fliegen.* — *Dat. co rémid in cholcid bóí fói, co m-batar a cluma for folúamain immon tech LU. p. 127, 28; Torr.*

Dh. p. 104, 16; Acc. nos trialáltis foluamain isin ár SMart. 22.

fo-mhám subject O'Don. Gr. p. 277.

fomámaigim III *ich unterwerfe.* — *Pass. Pl. 3 fomamaigter Ml. 26, 8.*

fomorach *Meerdāmon; a pirate O'R.* — *Pl. Nom. conid húad (von Cham) ro genatar luchrupain ocus fomóraig ocus goborchind ocus cech ecosc dodelbda ar chena fil for doinib LU. p. 2, 45. Vgl. Tethra.*

1. **fomós** *obedience, respect, homage O'R.*

2. **fomos** *august, great, noble O'R. fómósach dutiful, obedient; august, noble O'R.*

fo-mraith *Betrug Ml. 28, 12; dolus Z. 874.*

fómslge *FB. 80, vgl. fómósach.* — *Zu der ganzen Stelle ist zu vergleichen: ní fuircéba-su and fer ro sasad a éis, ocus a ás, ocus a erriud, ocus a erúath, a erlabra, a áinius, a irdarcus, a guth, a cruth, a chumachta, a crúas, a chless, a gaisced, a béim, a bruth, a barand, a búaid, a brath, a búadrisi, a foraim, a fómsigi, a fianchoscur, a déni, a tarptigi, a decrad, co cliuss nonbair for cach rind amal Choinculaind LU. p. 58^b, 37.*

béim co **fomus** *LU. p. 113^b, 36, ibid. p. 125^b, 3, beim co commus no co fomus ibid. p. 73^a, 1, ein cless Cuchulinn's, vgl. „béim co famus cutting of his opponent's hair off with his sword“ (?) O'Curry, On the Mann. II p. 372. Zu 1. fomós?*

fo-naidm *N. 1) Binden, 2) Vertrag, „a covenant, contract of marriage“ O'Don. Suppl.; fonaidm níath náir LU. p. 113^b, 35, fonaidm niad for rindib sleg ibid. p. 125^b, 3, „coiling of a champion around the blades of upright spears“ O'Curry, On the Mann. II p. 372, ein cless Cuchulinn's, vgl. O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 444. — LU. p. 73^a, 1 steht co fornadmáim niad náir.*

fo-naiscim *mit for ich verpflichtet.* — *Praes. Sg. 3 fonaiscid torro FB. 76; 77; Pl. 3 fonaiscit-sium*

fair-sium *FB.* 77. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fonscar fair er wird verpflichtet *LU.* p. 72^b, 12.

fonaither s. 1. fainim.

fonomat *Spott, Spotten*; fonomad *jeering, mockery* *O'R.* — *Sg. Gen.* gair chuitbiuda oculus fonomait *FB.* 64. — *Vgl.* fonomaid-each *ridiculosus* *Ir. Gl.* 630.

fo-nigim *Ich reinige*; *vgl.* do-fonug, -nuch *ablao, lavo* *Z.* 428. — *Perf. Sg.* 3 fone-naig hErenn iathmaige *Hy.* 3, 6. — *S-praet. Sg.* 3 Dep. ro funigestar *Gl.* zu fone-naig *I. c.* — *Inf. Acc.* dorigni a funech *i. a.* glanad *Gl.* zu fone-naig *I. c.*

1. fond *Grundlage, Boden.* — *Sg. Nom.* lebend. . oculus fond iníchtarach na cathrach *FA.* 11 („the platform and lowest base“); *Acc.* Eriu uli o ind co fond „all Ireland from top to bottom *Three Hom.* p. 44, 20.

2. fonn i. druim no bonn, ut est sal fri sal fonn fri fonn *O'Dav.* p. 83.

3. fonn i. fada (*lang*) *O'Dav.* p. 90; dazu fond *FB.* 47, 49, p. 310, 19?

4. fonn i. fann *O'Dav.* p. 91.

5. fonn „a tune, a song“ *Beitr.* VIII 330.

6. fonn *SP.* V 1 („anxious, desirous“ *Goid.* 3 p. 177)?

fonnad „the frame of a chariot, upon which was placed the cret or capsus“ *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* *FB.* 53; *Gen.* slícht fonnaid *FB.* 70 (an fonna *Eg.*); *Acc.* fonnad fri fonnad *FB.* 53; *Pl. Nom.* ógdérg a fonnaid *FB.* 24?

fonnadh *i. foghluasacht* no siubhal *O'Clery*, „moving or travelling“ *Beitr.* VIII 347.

fonnadh *i. foghluasacht* *O'Dav.* p. 85.

fonead *i. ro immanad* *LU.* p. 122^b, 22 (fonoad col carpaid dún).

foph „a ball or boss“ *On the Mann.* III *Index.* — *Acc.* inar co foph a thona *FB.* 37, „the ball of his rump“ *On the Mann.* *I. c.*

1. for *Praep.* mit *Dat.* und *Acc.* auf, über; *super* *Z.* 628; in den

Mss. gewöhnlich *f* geschrieben; bewirkt ursprünglich nicht *Aspiration.* — Mit dem Artikel: *Sg.* *Dat.* forsind áth *ScM.* 21, 34; forsind loch *SC.* 7; forsint-sligid *FB.* 40; forsint-snecht *LU.* 7; forsint maig *Lg.* 18, 22; *Acc.* forsint lic *FB.* 77; forsint purt p. 181, 21; forsint loch *SC.* 3; *Pl.* forsna feraib *FB.* 82; forsna-clanna *Hy.* 1, 54; forsna dorsi *ScM.* 18; for na dorsi *ibid.* — Mit *Personalpronomen:* 1. *Sg.* form, form-sa *FB.* 35; 74; *ScM.* 11; *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; 13; *Pl.* forni *FB.* 41; 48; fornd *Gl.* zu *Hy.* 5, 89 (s. itge); fornd *FB.* 46; 2. *Sg.* fort *TE.* 8 *Eg.*; 3. *Sg.* *M.* und *N.* *Dat.* for a s. unter sciath; *Acc.* foir, fair *Z.* 629, *vgl.* 6 *S.* 510, *Col.* 2; fair *Hy.* 5, 108; *Lg.* 15; *FB.* 90; fair-seom *FA.* 33; *F. Dat.* fuiri, *Acc.* forrae *Z.* 630, im *Mittelirischen* furri, furre ohne scharf durchführbaren Unterschied zwischen *Dat.* und *Acc.*, *vgl.* 6 *S.* 511, *Col.* 2; *Dat.* furri *SC.* 43; forri 21; *Acc.* furre *FA.* 31, forri *LBr.*; fuiri *Gl.* zu *Hy.* 5, 28; *Pl.* *Dat.* foraib *FA.* 28; foroib, foruib s. *S.* 512 *Col.* 1; *Acc.* forro s. *S.* 512, *Col.* 2; forro *FA.* 26; 28; fortho *LU.* p. 35^a, 2 s. unter comslanaigim. — Mit *Pron. poss.*, verwachsen nur mit 1. *Sg.* und 2. *Sg.*: 1. *Sg.* form dreich-sea *SC.* 40; 2. *Sg.* fort chend *ScM.* 14; *TE.* 5. — Mit *Relativpronomen:* forsa m-betis *Lg.* 7; forsa rabi p. 131, s. — In der *Composition* mit *Pron. infixum*, s. *B.* 1. *Pl.* for don te *Hy.* 1, 1; for don ra bat *Hy.* 5, 104; 3. *Pl.* for da corsatar *ibid.* 68. —

Gebrauch. *Dativ* und *Accusativ* der Form nach streng zu scheiden, ist nicht mehr möglich (besonders im *Plural* finden oft *Vertauschungen* statt): feraid snechta. . foroib *CC.* 2 *LU.*; oc ferthain forro *FA.* 26; techit. . for sparríb na tigi *FB.* 57; dos leci foraib *SC.* 7. In der späteren *Sprache* sind for und ar zusammengefallen, *vgl.* *O'Don. Gr.* p. 292. —

1) auf, auf die Frage wo? a

claidib for a sliastaib *SC.* 2; mong buide fair 33; *FB.* 45; 37; for a crund, for a claidiub *FB.* 24; etaige na merlech for a n-adarcaib *p.* 45, 3; *FB.* 91; barr oir bias fort chind *p.* 133, 13; a dá n-6 for a chind *Lg.* 9; for a lár *FB.* 59; 62; 73; 51; corra batar isind otruch for lar ind lis *FB.* 25; 82; 15; 44; 86; 88; *Lg.* 8; 15; for dou *Lg.* 15; forsind áth *ScM.* 21, 34; *FB.* 10; for brú in broga *p.* 132, 17; for talmain . . for nem auf Erden . . im *Himmel Hy.* 6, 23; dessid forsind airiniuch *SC.* 10; forruib a chois forsind leice *Hy.* 2, 8; oc fennad lóig . . for snectu *Lg.* 7; *FB.* 48; 82; con facca in n-ingin for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; for set auf dem *Wege Hy.* 2, 46; 62; dolluid . . forsint-aligid chetna er ging auf demselben *Wege FB.* 40; *p.* 21, 30; luid . . for lorc na tri carpat sie ging auf der *Spur der drei Wagen FB.* 70; *ScM.* 21, 11; *p.* 132, 14; itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; co n-gné gréne fair *FA.* 11; 13; 33; nói crotha no tadbantais forri *FB.* 28; sudigud tige Midchúarta fair *FB.* 2; bátar míthurussa imda fair es waren viele *Widerwärtigkeiten auf ihm FB.* 84; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; galar . . do ueth fuirri *p.* 145, 11; ro bo cheist for Ultu *FB.* 26; biaid togal for sidib . . ocus cath for ilmilib *p.* 131, 38; bid he t'ainm bias for in maigh *TE.* 16; ro sassad leth méite fair *FB.* 19. — 2) auf, auf die Frage wohin? tiagait . . for cricha echtrand *FB.* 10; dolluid . . for fordorus *FB.* 54; luid . . for cuaird n-Erend *TE.* 8; no cinged for a chulu *FB.* 88; *p.* 132, 13; techit . . for sparrib na tigi *FB.* 57; tolléci . . fair *FB.* 81; *ScM.* 11; *SC.* 7; la turebail a mátain fair *FB.* 38; 40; ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; fortamlaigid . . for Loegaire *FB.* 69; 84; tairnid enlaith forsint loch *SC.* 3; *FB.* 78; do elsat for cothra fer n-Alban *Lg.* 11; gabai: forro ferta sie nehmen Wunder auf sich *FA.* 28; gabtait a sciáthu forai

FB. 15; o ro gab . . ceill for anad *FA.* 31; dobeir . . a chend forsint lic *FB.* 77; 78; dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5; *FB.* 46; 48; 62; ainm a mathar tuccad fuirre *TE.* 20; *p.* 17, 24; doberar Setanta fair *CC.* 6 *LU.*; oc ferthain forro regnend auf sie *FA.* 26; dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; *SC.* 7; 8; conda tarla for a lethbeolu *FB.* 25; 86; la fegad . . fair auf ihn blickend *FB.* 38; 47; doratsat . . impidi fair *FB.* 27; dorat for menmain Aililla do seirc *TE.* 13 (fó menmain *LU.*); teidm mór doratad for firu hErinn *Hy.* 1 *Praef.*; tanic for menmain *p.* 40, 6; cuire samla fair *FB.* 44; 47; ro sudigthe senistre . . ass for cach leth *FB.* 3; *FA.* 15; bendacht for érlam Patraic *Hy.* 1, 49—54 (*Dat.?*). — 3) über: bóí rí . . for Laignib es war ein König über Leinster *ScM.* 1; i n-airdrige for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; cles for analaib *FB.* 30? Is and ba hadaig for feraib Ulad *CC.* 3 *LU.*; artraigid . . in dubnel . . for Conall *FB.* 39; amal fond rancaibair for bar cind wie ihr es über euch gefunden habt *FB.* 26; corroimid a loim fola for a beolu *ScM.* 16; con batar na srotha don chrú forsna dorsi 18; maidit . . for na dorsi *ibid.*; ro marb triar for trichait drei über dreissig *SC.* 36 (*vgl. ar.*); loim for saith 30, 10; conggairret gairm . . fair *FB.* 84 (*darüber*); ba si comairli . . forro dies war der Beschluss über sie *FB.* 78; ní fitir nech díb for araille keine von ihnen wusste von der andern *FB.* 20 (*vgl. p.* 17, 22). — 4) Idiomaticher Gebrauch. Unter Anderem steht for oft bei Verben, die mit for oder for componirt sind: ro forcongart . . for sinnach n-allaid sie befahl einem Fuchs *p.* 46, 23; *FA.* 2; 31; oc a n-furáil forai *FA.* 28; foram for enlaith auf Vögel jagen *CC.* 1 *Eg.* (*forim én LU.*); fonaicid forro er bindet es auf sie = er verpflichtet sie dazu *FB.* 76; arfócarar . . for firu hErend es wird den Männern von Irland befohlen *TE.* 2 *Eg.*;

dia fácbail forsna feraib aile um sie den andern Männern zu überlassen FB. 82; oc toibeim for Láegairi auf L. scheltend FB. 70; acht mani brister anfir form wenn mir nicht Unrecht angethun werden soll FB. 74; 94; mebais riam forsna slógu SC. 36; co tarat in t-oinfer for firu hErend ScM. 8; cairighid .. fair fein inni sin er tadelt dies an sich TE. 6 Eg.; obbsat .. fair .. in cennach sin sie verweigerten ihm diesen Handel FB. 77; acht co n-daimtis .. for a breith vorausgesetzt dass sie sich seinem Urtheil unterwerfen würden FB. 76; 75; comarchi forro SC. 2; ni tharat freora for in mnái er gab der Frau keine Antwort ScM. 3; saig aithgne forru p. 144, 24; atnaigh .. aichne fair TE. 12 Eg.; oc a dáil for in teglach in Vertheilung unter die Leute SC. 33, 28; ni thesta forru es fehlte ihnen nicht p. 22, 19; di-cheilt Etáiniú fair dass E. vor ihm verborgen war TE. 18; imdarubart fair SC. 4 (die auf dem See herumspielten); imbeir .. in claideb fuirre FB. 86 (er liess sein Schwert auf dem Thier spielen); SC. 5; do immirt mela forni FB. 41; nár bu santach fair dass er nicht darnach begehrte FB. 90. — 5) for mit einem Verbalnomen zur Bezeichnung einer Zuständlichkeit (vgl. O'Don. Gr. p. 294): cách for crith .. remi jeder zitternd vor ihm FA. 10; cachnaitir for alluamain sie sangen im Fliegen CC. 2 Eg.; recam .. for rith Hy. 5, 99; lotár for érim FB. 43; luid .. for aithed p. 143, 1; co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30 (vgl. „auf die Suche gehen“); in tan ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn amaig for teched in tedma sin auf der Flucht vor dieser Seuche Hy. 1 Praef.; gebid for tecosc a daltai SC. 24; batar for longais die in der Verbannung waren p. 17, 17; ragas for astur SC. 44, 1. Hieran schliesst sich auch: for a fóessam dún auf ihrem Schutze uns = möchten wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; 6, 24;

form dreich-sea fodéin unter meinen Augen SC. 40. — 6) Adverbielle Ausdrücke: for leith, for leth auf der Seite, abseits, besonders, franz. à part, ar leith separately O'Don. Gr. p. 265, for cach leth auf jeder Seite, s. leth; for láim mná Etair neben Etar's Frau p. 131, 5; for lethláim Nóisen Lg. 15; co m-bái for a láim so dass sie in seiner Gewalt war ibid.; 19; bis for deis Labrada zur Rechten Labrid's SC. 11, 3 (ar a láimh chlí on his left hand O'Don. Gr. p. 293); ni chumaic tra nech for bith Niemand in der Welt FA. 6 LBr. (isin bith frecnairc-sea LU.); for tús zuerst FA. 3 LBr. (ar thús LU.); p. 42, 35; for cind in chinedu dóenna ante genus humanum FA. 15 LBr. (ar cind LU.); for a chind für ihn TE. 5; for gnúis doib ihnen gegenüber FA. 15 LBr. (fri gnúis do gnúis dóib LU.).

2. for sagte er, inquit; for profatur South. 29* (Goid.^a p. 58); wechselt mit or und ol, vgl. S. 84, 110, 306; for se FB. 27; 38; 73; 76; for Bricriu FB. 25; 31; 33; 34; 35; 36; 38; for in gilla FB. 38; 39; 40; for Loegaire fria araid FB. 36; for siat FB. 41; 76.

for n-, far n-, bor n-, bar n- Pron. poss. euer; bar n-, far n-vestor Z^a. 339; for n-atho p. 142, 21; FB. 33; 66 (bar n- Eg.); for mbriathra FB. 29; for m-brethugud 66; 75; as for n-gnimaib FB. 41; far trommacht ScM. 21, 1; 3; for caratraid SC. 13; FB. 75; du for fogail SC. 13; etruib far n-dís Lg. 9 (unter euch zweien); uar n-inech-greso p. 142, 21; bar rúsc p. 40, 30; for bar cind FB. 26; do bor m-brethugud FB. 57. — Sehr merkwürdig ist uair ro ucsaid-se for n-Ulaid weil ihr Ulten euch ausgezeichnet habt FB. 93? — Dieses nämliche Pronomen kommt auch in der Form bar, bor als Verbalobject vor, an Stelle des einfachen -b (s. si, sib): ni ro bar fachlisse ScM. 5; no bor mairfithir Lg. 13; ro bur fucc CC. 5 Eg. Dazu auchata-bair ecen FB. 7?

foráll excess, superfluity O'R. s. for-óil. Dasuni foráil lind FB. 62 Eg?

1. for-aire Bewachen. — Sg. Dat. ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet FB. 36 Eg.

2. for-aire „watch, sentry, guard“ O'Don. Suppl. — Pl. Gen. dar Bernaid na Forairi FB. 36.

for-aith-met N. Erinnerung, Gedächtniss; memoria Z^a. 881; Gl. zu taith-met Hy. 1, 18. — Sg. Nom. lith ocus forraithmet s. unter écmong; Acc. cen nech dimm æs dimchlaind frim forraithmet Ml. 23^a, 9 (ohne Jemand aus meiner Zeit, von meinem Geschlecht zu meinem Gedächtniss).

for-aith-miniar III Dep. mit Acc. ich bin eingedenk, erwähne. — Praes. Sg. 3 forraithminedar Gl. zu memor est Ml. 17^b, 28. — Perf. Sg. 3 ni ru forraithmenair-som a firinni fadessin Gl. zu nusquam hoc ita justitiae suae meminit Ml. 24^a, 17. — Pass. Sg. 3 furaithmenter Gl. zu dignus memoria ducitur Ml. 17^b, 28; forraithmentar Muire „Mary is commemorated“ Féil. Sept. 8 (forraithmenedar i. docuimighedhar Three Ir. Gl. p. 136); is é scél forraithmentar hic LHy. fo. 12^b (Goid.^a p. 70); Féil. p. LXXXV; Pl. 3 forraithmenatar-som . . a foram-cliss FB. 86, forraithmenedor-som Eg., „he then executed his form-chleas“ (?) On the Mann. III p. 78; forraithmenadar 87, forraithmenatar Eg.

foram, „forum motion“ O'Don. Suppl. — Dat. in luig ina foram s. unter forma.

fo-ram Jagen? vgl. fus rumat CC. 2 LU. — Sg. Nom. foram for enlaith CC. 1 Eg.; p. 143, 8; forim én CC. 1 LU.; Acc. foraim FB. 30, vgl. unter fómsaige; ni fogbat . . anaill acht foraim én . . do thabairt fornd SC. 5 („bird-catching“ O'C.).

foram-cless, Pl. Nom. forraithmenatar a foramcliss FB. 86, 87? vgl. foram.

foramles SC. 31, 7?

foran p. 181, 15? „prancing“ O'Curry On the Mann. III p. 162, vgl. fosenga forlethna forráncia FB. 45.

forám anger, foránta angry O'R. for-árd sehr hoch. — Pl. Nom. forardu . . a dha gáluinn TE. 4 Eg.

for-argat aufgelegtes Silber? — Gen. síthfe find forargit FB. 47 („richly mounted in silver“ Sullivan). — Vgl. forórda.

foras s. forus.

for-ásaim II proficio. — Praes. Sg. 3 forása Gl. zu in tantum profici iniquitas Ml. 29^a, 10. — Conj. Pl. 3 forásat Gl. zu proficiant ibid. 40^b.

forba s. forbe.

forbachaim ich vollende. — Praet. Pl. 3 cura forbachsát ord na batsi Three Hom. p. 58^a, 8.

for-báelid sehr erfreut, s. fáelid. — Pl. Nom. forbáelti FA. 33. — Adv. co forbáelid FA. 31.

for-báelte F. hohe Freude. — Sg. Dat. co . . forbáelti FA. 16 (fáilti LBr.).

for-baeth sehr thöricht Corm. p. 86, 42.

forballteeh sehr erfreut. — Pl. Nom. forbailtig FA. 33 LBr.

forbairt s. forbart.

forbarda recto secta legis Wb. 7^o (Z^a. 874), scéla et senchaisi et forbandi Gl. zu non intendentes iudaicis fabulis et mandatis Wb. 31^b, 27; vgl. forbann, „bad or false law“ O'Don. Suppl. Hierher forbónd EC. 3?

forbannach dem heidnischen Gesetzs entsprechend? — Adv. itconnaire corp araille gentlide no bertha co forbannach dia ádnocul SMart. 24 („he beheld a certain heathen corpse borne with evil rites to its grave“).

for-bart Zunahme; abolitio Z^a. 875. — Dat. ainm Patraic an erdraicc atá-som for forbairt Fd. Prol. 171 Laud; Acc. forbart na teoru m-bliadan p. 144, 22.

forbartach erwachsen; Sg. Acc. F. forbartaig Gl. zu exoletam, virginem SG. 173^a (Z^a. 875).

forbe perfectio Z^a. 874. — Dat. iar forbu in gnimo Ml. 15^a, 8; iar forba mo bethad Gld. Lor.

Gl. 8; Acc. cur ham sean fri forba mo bethad *ibid.* Gl. 260.

for-benim, -fenim I *ich vollende, auch intr. wie gr. διατελώ*. — *Perf.* (?) *Sg.* 3 o ra forba . . a gnimrad p. 42, 28. — *Fut.* *Sg.* 3 iss ed ainm forbia co bráth *EC.* 7; *Three Hom.* p. 18, 8 („shall abide for ever“). — *Pass. Praes. Sg.* 3 forbanar perficitur *Wb.* 14^a (*Z.* 874); aní forfenar quod consummatur *Tur.* 45. — *Praet. Sg.* 3 o ra forbad sollamain na cásc *Three Hom.* p. 66, 27; ro forbanad *Fél.* p. CLIV 13; *Pl.* 3 ro forbaide *Gl.* zu forcennta *Fél. Prol.* 87. — *Part.* foirbthe perfectus *Z.* 874; sechmadachte foirbthe praeteritum perfectum *Z.* 989; huar bis aram foirbthe ind aram séde *Goid.* 3 p. 52; ires forp-thi *Three Hom.* p. 36, 8; vgl. foirbthigim. — *Inf.* forbe.

for-blur I *ich nehme zu*. — *Praes. Conj. Pl.* 3 ar na foirbret *Gl.* zu ne insolescant *MI.* 27^c, 8. *Praes. sec. Sg.* 3 forbered p. 130, 27; cech ní frissá comraice a lám no forbred *Three Hom.* p. 58, 13. — *T-praet. Sg.* 3 forbairt p. 112; for-ru-bart *Gl.* zu inolevit *MI.* 33^c, 10 (*Z.* 875). — *Praet. Sg.* 3 ar ro forbair *Gl.* zu adultus *LHy. fo.* 7^a (*Goid.* 3 p. 65).

for-brat, „a cloak, upper garment“ *O.R.* — *Acc.* a forbrat *Hy.* 5, 34 (i. a cocholl).

for-brec sehr bunt, scheckig. — *Sg. Nom.* ara . . forbrec p. 311, 1; *Pl. Nom.* dá ech . . forbreca *FB.* 45; p. 310, 16.

for-brisim III *ich breche, unterdrücke*. — *Praes. sec. Pl.* 3 sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ni *MI.* 135^b (nur dass unsere Feinde es nicht vermochten, (sonst) würden sie uns unterdrückt haben). — *Inf.* forbrisiud dligid *SG.* 181^a (infractio legis *Z.* 224).

for-buide *Gl.* zu intentivum *SG.* 221^b (*Z.* 5).

for-fáime, hi costud forchaini *LU.* p. 124^b, 15 (s. unter fogart), *FB.* 22, schwerlich zu „forchaoín *F.* a catch or quirk of words“ *O.R.*?

foréán i. uball *O'Dav.* p. 94.

for-canim I *ich lehre*; forchun doceo *Wb.* 10^a (*Z.* 428). — *Praes. Sg.* 3 forcain *Wb.* 27^c, 9; forchain *Wb.* 8^c. — *Partic.* foircthe doctus *O'Don. Suppl.*; *Acc.* drúthlach la feinn forcthi *Corm.* p. 34, 36. — *Part. necess.* is forcantí intimandum est *Cr.* 33^d (*Z.* 480) neben bed foirccthi *Gl.* zu imbuidam, studiis *MI.* 59r. — *Vgl. Wi. Gr.* § 361^c.

for-cas, for-chas sehr lockig p. 311, 1.

foréél *FB.* 52 s. oreél.

foreell s. for-gell.

for-cend *M. Ende*; forcenn finis *Z.* 875. — *Dat.* hi foirciunn in fine *SG.* 18^b; asbert iarom Scathach friss iar sin aní arid-bói díá forciund *LU.* p. 125^b, 8 (was ihm zu seiner Vollendung fehlte, arid-bói zu esbat?); don forbai ocus don forciund tsainemail dorat fa deoid for a rith m-buadai *Three Hom.* p. 96, 29; *Acc.* cen forcend *FA.* 8; 34.

forcennim *ich ende*. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní foircnithær nach rann óg indi *Gl.* zu cum nulla syllaba . . in perfecta dictione in, eam (nämlich h) desnat *SG.* 6^b, 29. — *Praet. Sg.* 3 ro foirbthiged ho Christ ocus forcnad in gním tindarscan Iohain *Tur. Gl.* 49; *Pl.* 3 forcnnta *Fél. Prol.* 87.

for-cetul *N. Lehre, Lehren*, *Inf.* zu for-canim; forcital doctrina *Z.* 223. — *Sg. Nom.* forcetul *FB.* 30; *FA.* 32 (precept *LBr.*); forcetol *ibid.*; *Dat.* do forcetol na n-anmand die Seelen zu belehren *FA.* 33; *Acc.* triana forcétul *FA.* 32; fri forcetol bréthre Dé *FA.* 23 (precept *LBr.*).

forcha, „farcha thunder-bolt, a flash of lightning“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* tarlaiced forcha tened . . ina chend-sum *Three Hom.* p. 28, 21.

forchain, forchun s. for-canim.

forchas s. for-cas.

forem *servat SG.* 188^a, forcmat servant *ibid.* 50^a (*Z.* 882), von for-com-óim, s. comét und for-comét.

forenad s. for-cennim.

for-coem-nacair *Perf. Dep.* es

geschah; for-com-nacair, -nucuir *factum est, accidit* Z². 451; caom-nacair i. rainec, attét Menn doib a scela amail forcaomnacair O'Dav. p. 64; amal forcéomnacair do Loe-gairiu FB. 83; cinnas forcéomnacair FA. 12 (forcoemnacair LBr.); Pl. 3 huare forcomnactar *quia facta sunt* Ml. 51^d. — *Fut. sec. Sg.* 3 resiu forchuimsed Wb. 4^d (*antequam fieret* Z². 882).

forecoll s. forcell, forcecell.

for-comét *Bewahren, Bewachen, Behüten; observatio* Z². 250. — *Dat.* do forcomét cach dorais FA. 15; ro gab..ga forcoimet FB. 36 Eg.

for-con-garim I *ich befehle*; forcongur *praecipio* Wb. 19^d, forchongrimm *ibid.* 9^d (Z². 428, 429). — *Praes. sec. Sg.* 3 no forcongrad furre der ihr befaht FA. 31. — *Praet. Sg.* 3 día ro forcoingair.. for ainglib FA. 2 (forcongair LBr.). — *T-praet. Sg.* 3 ro forcongart..for sinnach n-allaid p. 46, 28. — *Fut. Sg.* 1 „forconger-sa foruib“ or Cu-chulainn „mani thisiur-sa féin co tistai-si ar mo chend“ Rev. Celt. III p. 181.

for-con-gur *Befehl, Befehlen.* — *Sg. Acc.* la forcongur m-Brigte p. 46, 28.

for-eor *Vergewaltigung?* forcar violence O'R.; forcor macdachta s. unter bí; di forcuir a mna, a ingini „for the violation of his wife or of his daughter“ On the Mann. III p. 482.

forerach *faux* SG. 24^b.

foreraid *Uebermass, Ueberfluss; excess* O'Don. Suppl. — *Gl.* zu eráin; vgl. imm-foreraid. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 88; ní foreraid cairde FB. 56; „Cia do chomainmsiu“ or se „a banscál“? „Caillb“ or sisi. „Ní foreraid anma son“ ol Conchobar. „Eche it ilí mo anmand chena“ LU. p. 86^a, 23; *Dat.* co foreraid for deg lan a duirn do FB. 37 Eg.

for-erith s. fortaerith.

foreroth s. fo-chrothim.

foresi s. fairesi.

forethe s. for-canim.

for-cuirim III *ich vergewaltige, thue Gewalt an?* vgl. forcor. — *Praet. Pl.* 3 for da cor-satar Hy. 5, 68, *Gl.* i. for ro chuirsetar (fordagoirsetar Fr. für for da g-coirsetar).

fordaib Lg. 12 Eg.?

for-dath *Farbe.* — *Sg. Nom.* fordath fola SC. 37, s. („the deep colour of blood“ O'C.).

for-derg *sehr roth.* — *Sg. Nom.* slog find forderg SC. 38, 5; Pl. Nom. fordeirg a fortgæ FB. 24.

for-dingair *significat*; flaith din déde fordingair i. coirm ocus loimm Corm. p. 19; ferb i. tréde fordingair *ibid.* u. ó.

for-dingim I *opprimo, s. Beitr.* VIII 331. — *Praes. Pl.* 3 fordengat *Gl.* zu opprimentes Ml. 29^a, 13. — *Perf. Pl.* 3 lase for ru dedgatar *Gl.* zu obprimendo Ml. 63^c. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fordengar *Gl.* zu deprimitur Ml. 57^d. — *Fut. Sg.* 3 fordiastar i. digail O'Dav. p. 85; Pl. 3 for-n-diassatar *Gl.* zu opprimi Ml. 39^b (Z². 1095). — *Inf.* *Dat.* dia fordinge LU. p. 18, 19.

for-diucallsi (*Nom. Pl. Part.*) *absorpti* Ml. 50^r; dazu das *Futurum*: *Sg.* 3 ar nacht fordiucail in fer sommae ne te opprimat *vir dives* Ml. 36^a, Pl. 3 fortam diucuilset-sa *Gl.* zu vorare me *saucibus non morantur* Ml. 44^c; *Pass. Pl.* 3 fordiuguilseter *vorabuntur* Ml. 84^d (*Goíd.* p. 25). — *Inf.* fordiuglaimm.

for-diuglaimm *N. Verschlingen.* — *Sg. Nom.* fordiuglaim lochta in puirt FB. 83.

fordiuglantalaid *M. devorator Beitr.* VIII 347.

for-dorus *the door of the outer circumvallation of a Dun, On the Mann.* III *Index*; a porch O'R. — *Sg. Acc.* for fordorus ind liss FB. 54.

for-dringim *ich besteige.* — *Praes. sec. Pl.* 3 is and sin frisóebat mná Connacht forsna buidne ocus fordringtís mná firu do descin crottha Conculaind LU. p. 81^a, 29.

for-dull *error*; fordall, fordul O'R.

— *Sg. Acc.* cen forduill *Fél.* p. CLXXXVI 39 (*reimt auf sund*).

for-émdim ich bin unfähig, kann nicht, vgl. émdim, fémdim.

— *Praes. Sg.* 1 foremdim tairniud for beolu „I cannot bend forward“

Goid. p. 180 (*LL.*, foremtim *Fél.* p. CV 7); 3 tuc Martain iarsin a máthair. a gentlidecht, forémdid

immurro a athair „but he could not (convert) his father“ *SMart.*

17; foremdid immáin a bó a oenur „he was unable to drive his cow

alone“ *Three Hom.* p. 78, 19; foremdid breth ocus éric „he was unable

(to award) judgment and mulct“ *Fél.* p. LXXXVII 34. — *Perf. Sg.*

1 forémed imtech *LU.* p. 15^a, 34; 3 forémmid *FB.* 27; foremid 88;

foremid cor de „was unable to stir“ *Three Hom.* p. 18, 19; *Pl.* 3 foreim-

thetar *Gl.* zu *Hy.* 5, 77. — *Praet. Sg.* 1 forémmesud cach rét no

gniind remi do dénam *LU.* p. 16^b, 9.

for-fetar ich weiss, kenne; *Sg.* 3 foritir *FB.* 34 (*forfítir Eg.*);

Pl. 1 foretammar-ni *FB.* 41 (*fo-*
tamor Eg.).

for-feccaid vgl. feccaidecht; forfeccaid iarum in fersin, „that man now

has backslided“ *Fél.* p. XXXVIII 1.

forfed, forithin s. foirfed, folrithin.

for-flesc, *Dat.* hi forflesc na luinge sin *TE.* 3 *Eg.*, vgl. hi forfles-

cuib na luingi „upon the outer edges of the basin“ *On the Mann.*

III p. 190.

for-foemaim I ich nehme an, vgl. ar-foemaim. — *T-praet. Sg.* 3

ni forroet Nediu „N. consented not“ *Corm.* p. XXXVII. — *S-praet. Sg.*

1 nír forfémusa mnái atgnead fer *LU.* p. 124^b, 31.

for-fuich *Lg.* 18, 29 *Eg.*, forruich *L.*, vgl. fuich i. fuachtain no

fuaidri *O'Dav.* p. 89, nad fuich *LHy. Amr.* 129 i. ní dernai fuachtain.

forfair imperat *SG.* 161^b (*Z.* 430), forgaire Befehl *Gild. Lor.*

Gl. 1, s. for-con-garim, forgaire.

forfall s. for-gell, forcell.

forgam Stoss; a blow, a thrust *O'R.*; vgl. foirgim I assault, attack,

injure O'Don. Suppl. — *Sg. Gen.* la béim forgama do gai *Lg.* 15;

Dat. dond oen-fargam *Lg.* 16 (oenforgab); co tuit di aen forggub

„by one thrust“ *On the Mann.* III p. 507.

forgarmain? luathither lochait iar forgarmain *Corm.* p. 36, 45.

for-gell, forcell *N. Zeugnis*; foirgheall „decision, proof“ *O'Don.*

Suppl. — *Sg. Nom.* is gu-forcell doberam *Wb.* 13^b (est falsum testi-

monium quod damus *Z.* 33); a forcell for ro gelsam-ni dúib *Gl.*

zu testimonium nostrum super vos *Wb.* 25^a (*Z.* 875); cain forgall

Hy. 1, 52 „a fair declaration“; *Gen.* issí rún ind forcill sin no

predchim-se *Wb.* 28^b, 7; amal bid oc cáined in gufhórcill do beth

Three Hom. p. 4, 28; aire forggaill *On the Mann.* III p. 500. Hierher

forcoll *FB.* 38, forgall *Eg.*?

for-gellim *Gl.* zu perhibeo *SG.* 21^b. — *Praes. Pl.* 3 foirglit,

fuirglit „they make manifest“ *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 1 a forcell

for ro gelsam-ni *Wb.* 25^a (*Z.* 875).

for-gemen s. unler fortha.

for-glu Auswahl; forla election, choice *O'R.*; i. togu *Gl.* zu

Hy. 5, 50. — *Acc.* forglu inno loeg, forglu inna m-bó *Hy.* 5, 50.

for-granna sehr hässlich. — *Nom.* forgranda . . tuaruscbail in fir

sin *FB.* 37 *Eg.*; 40 *Eg.*; laech . . mór forgránna *ScM.* 18; acc. bach-

lach mór forgrainne *FB.* 91.

for-fadaim II ich schliesse. — *Part. Pl. Dat.* co n-dechaid iar

sin doirrsib foriattaib isin Témmaig „and therefore he went into Tara,

the doors being shut“ *Three Hom.* p. 24, 6.

fo-ricim I ich finde. — *Praes. Sg.* 3 foric he finds *O'Don. Suppl.*

— *Perf. Sg.* 3 ní fornic p. 132, 8; co farnic p. 132, 13; co fornecc

TE. 13 *LU.*; *Pl.* 2 amal fond rancaibair wie ihr es vorgefunden

habt *FB.* 26; 3 foráncatár *CC.* 3 *LU.* — *Fut. Sg.* 2 fuiris *FB.* 61.

— *Fut. sec. Pl.* 3 airm i fuirsitis in torcc wo sie einen Eber finden würden

Tír. 13. — Pass. Praet. Sg. 3 ni furecht Hy. 5, 80; 88 (i. ni frith).

for-immthecht *Umhergehen, Wandern*, cid fossidecht cid for-imtecht *Gl. su itir foss no utmaile Hy. 1, 3.*

forir *Interj. ach! forior, foraoir alas! O'Don. Suppl.; faraer or faraoir alas! O'Don. Gr. p. 327; fóir SC. 29, 1.*

fo-riuth *I succurro, vgl. ar-riuth adorior Z³. 428, rethem curro. — Praes. Sg. 3 forriuth a n-enech p. 141, 27, doch wohl fo-riuth mit proleptischem Pron. infixum; farrid p. 327, 40. — Perf. Sg. 3 mani bad fo ro raid Hy. 5, 32, Gl. i. mani fortachtaiged; furráith succurrit ei Tír. 11. — Fut. Sg. 3 air fum ré-se in fer „for the man will aid me“ *ibid.* — *Inf. do foirithin.**

for-lann *s. imm-forlann.*

1. **for-lassair** *eine grosse Flamme. — Sg. Dat. sruth tentide co forlassair fair F.A. 16 („with a great flame“).*

2. **for-lassair** *flammend, glänzend. — Sg. Nom. techlach. for-lassuir p. 145, 6; Gen. oir forlarrach p. 310, 34; Voc. a be forlassair Lg. 5, 6.*

forlés, *foirles a loophole, skylight? O'Don. Suppl. — Sg. Acc. batar sé senistri déc issin tig, et comlae humae ar cech n-ái; cuing umai darsa forlés „a tie of brass across the rooflight“ TBF. p. 140, 4.*

for-lethan *sehr breit. — Sg. Nom. ech. forlethan p. 131, 15; Du. Nom. dá ech. forlethna (Pl. Fem.) FB. 45; p. 310, 15.*

for-lóg, *luid in chumal sin du forlóg Ochtrí achid „that cumal went (to Cummen in addition) to the value of Ochtrí achid“ Tír. 6.*

forma *i. imrum ne foirinn, ut est seol forma, i. inni dobeir donti atchi in luing fo seol cona foirinn no in luing ina foram i. séd uinge don fir téit isin luing for Imram O'Dav. p. 90.*

for-mach *„an increase, swelling“ O'R., vgl. tormach. — Dat. nai n-ordlaigi da formaid sailli for*

a sruib p. 112 (neun Zoll Fettansatz).

for-magar *i. tormaighther O'Don. Suppl.*

formaid *für formaig, s. formach. format Neid. — Nom. ba format la demun inni sin „the devil was envious of that thing“ Three Hom. p. 118, 17; Dat. hi format South. 25^b (Goid.³ p. 58); Acc. ar cech neim ocus format „against every poison and envy“ Hy. 7 Praef.*

for-minde *Stottern? — Acc. dobered forminde for a erlabrai SC. 5 („an impediment in her speech“).*

1. **formna** *Menge, Schaar; much, quantity O'R.; i. imad no forgla O'Dav. p. 88, i. umad ibid. p. 83. — Sg. oder Pl. Nom. formná mathe Ulad ScM. 4; formna láth n-gaili Ulad FB. 12; 55; 91; formna læch n-Erenn FB. 61; formna bó fer ocus ech On the Mann. III p. 462 („their choicest cows, men, and horses“); Pl. Dat. formnib ech SC. 38, 5.*

2. **formna** *Schulter. — Pl. Acc. na formnai humeros Gild. Lor. Gl. 161.*

for-moiniur *III Dep. acmulor; Pl. 3 fordob moinetar Gl. su acmulantur vos Wb. 19^d (Z³. 439).*

formtha *s. fromad.*

brat formtha *Gl. su sagana SG. 51^b (Z³. 854).*

for-múchaim *II ich ersticke, lasse verschwinden. — Part. formúigthe, formúichthai Gl. su abscondita, voce SG. 9^b (Z³. 25, 479); Pl. Dat. formúichthib suffocatis LArd. 181, a. 1 (Ir. Gl. p. 166). — Inf. Dat. dia formúichad i fudamain iffrind F.A. 19; 28.*

for-naidm *N. Binden, Band, vgl. fo-naidm. — Sg. Acc. cen for-naidm metarde són Gl. su non enim soluta oratione psalmi conscripti sunt Mt. 27^d, 24 (fornaidin Ascoli).*

forngaire, *für for-con-gaire, Befehl. — Sg. Dat. co forngairiu apstil Gl. su cum omni imperio Wb. 31^e, 23.*

forngarthid *imperativus SG. 147^b (Z³. 882, 988).*

for-nocht ganz nackt. — *Pl. Nom. mná... fornochta* FB. 53.

forochlad Hy. 2, 15 s. *fo-chellim*.

foróll abundantia Z². 874.

forondar, *Pass. Praes. Sg. 3* ní forondar non fuscatur *MI.* 35^a, 8; cáin forondar a chorp hi crú FB. 24. — *Fut. arna furastar* Gl. zu ne... candor suus... fuscetur *MI.* 15^b, 11. — *Dazu das Perf. Act. fororaid. Gl. zu fuscaverit* *MI.* 51^a (*Goid.*² p. 43).

fororaid s. fo-riuth, forondar.

for-órda sehr golden, über und über golden. — *Pl. Nom. fochraice fororda* FA. 2; úatne finna forórda SC. 33, 11.

forosnaim II ich erleuchte; forosna i. forsunna no faillsiugudh *YDav.* p. 91. — *Praes. Sg. 3* a gel grian forosna riched *Fél. Prol.* 5 LBr., forosnai Laud („o white Sun that illuminest heaven“); imbas forosnai *Corm.* p. 25, Name eines Zaubers. — *Pass. Praes. Pl. 3* forosnaiter FA. 18.

forrach F. pertica; „a pole or rod to measure land“ O'R.; „a measure of land“ O'Don. Suppl.; i. slat tombais tire no fearainn O'Clery; forrach tomals tire indsin Gl. su pertica *Corm.* p. 36. — *Sg. Dat. hi forrig Gl. zu in funiculo, distributionis* South. 57^b (*Goid.*² p. 59); *Acc. forruim a forrig n-and* Tír. 13.

forrain „a portion of personal estate or property bequeathed by a flaih“ On the Mann. III Index.

forrain TE. 9 Eg.?

forran strength, anger, fierceness O'R.

forrán oppression, destruction, defeat O'R.

forránach „destructive“ Stokes; „an oppressor, destroyer“ O'R. — *Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach* *Fél. p. CLXXII* ss; dá ech... forránacha FB. 45, p. 310, 18, „aggressive“ O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 413, „resolute, bold“ On the Mann. III Index?

for-réll klar; manifest, appa-

rent O'R. — *Sg. Nom. co m-ba forreil... táidlech ind óir* TE. 3 Eg.; *Pl. Nom. comdar forreil a dí suil* Hy. 5, 42; a labra 44.

forrengach FB. 47 Eg.?

forrgethach FB. 47?

forrgim, Praes. sec. Sg. 3 ro fitir iss ass ra forrged Cuchulaind cach caur „was used to destroy“ On the Mann. III p. 446.

forriuth p. 141, 21 wohl für forriuth mit *Pron. infixum*.

for-rúad sehr roth. — *Sg. Nom. falt... forrád* p. 311, 1.

forruib, forruim s. fuirmim.

for-scáth Schatten; forsgath no ingar enigma Ir. Gl. 839? — *Acc. cen fial cen forscáth* FA. 6.

for-seng sehr schlank, vgl. fo-seng. — *Sg. Nom. p. 310, 42.*

fortacht F. Hülfe, Helfen; auxilium Z². 264; suffragium Ir. Gl. 727. — *Dat. diar fortacht* Hy. 1, 34; *Acc. dombera fortachtain doib* *MI.* 27^a, 8 (*feret auxilium* Z². 267); la fortacht ar fiadat Hy. 3, 5; SMart. 38; *Pl. Acc. na togarmanna vel na fortachta Gl. zu advocamina* *Goid.*² p. 64 (LHy.).

fortachtaigim III ich helfe. — *Praes. sec. Sg. 3* mani fortachtaiged Gl. zu Hy. 5, 22.

fortacrith FB. 53, for-crith mit *Pron. infixum, unpersönlich* mit in n-irind zu verbinden: es ersittert die Erde?

fortamlagim III mit for ich besiege? vgl. fortamhuil brave, strong O'R.; fortamlúghadh swaying O'Don. Suppl. — *Praes. Sg. 3* fortamlagid... for Loegaire FB. 69, fortamluis Eg.

forruleh Lg. 18, 22 für for ro fuich?

forruma s. fuirmim.

for-tá, forta is due O'Don. Suppl.; barr buide fordota óas gnúis corcorda EC. 2 („a golden head of hair which crowns it“ (?) O'B. Crowe).

fortall, foirtil „able, strong, hardy“ O'R.; *Torr. Dh. p. 178.* — *Sg. Nom. ba fortail mé* for cach rét *LÚ. p. 16^b, 16.*

fortbi ScM. 21, 42 H. 2 vgl. foirtbhe

„a cut, cutting off“ O'R., *vastatio* O'Don. Suppl.?

fortcha *Decke, Kissen oder Behäng des Wagens; clothing* O'R. — *Sg. Dat. corraib for fortchi in charpait „on the cushion of the chariot“ Rev. Celt. III p. 178; Pl. Nom. fordeirg a fortgæ FB. 24, foirtchi Eg.; Acc. scar dam fortcha ocas forgemem mo charpait fóm andso „spread for me the cushions and skins of my chariot under me here“ On the Mann. III p. 424 (TBC).*

for-téit *adit, adjurat* Z². 875.

forthi *ScM. 21, 43? vgl. „fairthe swift“ O'R.?*

for-tiagaim *I ich helfe; fortiag conniveo SG. 170b (Z². 428). — Praes. Sg. 3 lasé fortéig Gl. zu cum adnueris votis Ml. 44b. — Fut. Sg. 3 for don te Hy. 1, 1 („come on us“), Gl. i. tí forn; Pl. 2 for dum thésid-se Gl. zu adjuvetis me Wb. 7^a (Z². 875); Pl. 3 fortíassat Gl. zu subvenire, non possunt Ml. 684.*

for-tongaim *I ich beschwöre; fortoing he proved by oath O'Don. Suppl.; is ed laa insin fortoiggb ben a aonur a mace for rig On the Mann. III p. 506; fortoing for graid asid n-íslíu ibid. p. 500.*

for-trén *sehr stark. — Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach Fél. p. CLXXII; FB. 47 Eg. fortrend FB. 47, lies fortend, s. tend.*

fortrummao *F. opportunitas Ml. 27^a, 18.*

for-tuigim *ich bedecke, bedache. — Praes. Sg. 3 Dep. in folt for da tuigithar FB. 45.*

for-úaisligim *III ich überwältige. — Praes. Pl. 1 ni for-úaisligem-ni Gl. zu non superextendimus nos Wb. 17^b (Z². 437). — Praet. co ro foruaislig.. a bruth FB. 40 Eg. — Pass. Praes. Sg. 3 foruaisligther FB. 39 Eg. — Praet. Sg. 3 ro fuaisliged ibid. — Inf. forfuaislughadh vanquishing, defeat O'R.*

forualatar *i. ro lingestar O'Dav. p. 83.*

for-úallach *stolz, hochmüthig Corm. p. 36, 42.*

foruar *s. fólrím.*

foruasna *s. fúasnaím.*

forud *Bank, Sitzreihe, vgl. On the Mann. III Index. — Sg. Nom. báí dan forud ar leith oc na mnáib im dá sétig ind rig LU. p. 52^a, 28; Acc. doratad.. forsin forud fora m-bid do grés ind inchind On the Ms. Mat. p. 637 („upon the shelf“); Pl. Dat. ro hordaigit tra fir hErend for foradaib ind oenaig i. cach ar miadaib ocas dánaib ocus dlestanus and amal bá gnath cossin LU. p. 52^a, 28.*

foruillecta *s. fo-úligim.*

forus *M. true knowledge O'Don. Suppl.; foras Corm. p. 33, 11; Forus Focail „the True knowledge of Words“, Titel eines Glossars, On the Ms. Mat. p. 177. — Sg. Gen. is sí ro ben béim forais for in lámthorad LU. p. 124^b, 28.*

fos *s. foss.*

foscad *Schatten, s. scáth. — Sg. Nom. a n-uile ro bóí i fetarlicci is foscad náíadnissi Gl. zu quae sunt umbra futurorum Wb. 27^a, 28; Dat. i fhoscad bais in umbra mortis Three Hom. p. 2, 4; Acc. atconnaire.. foscud salach dorcha SMart. 23; FA 5 LBr.*

foscain *FB. 49, p. 310, 20?*

fo-scoilehim *III ich entferne mich, weiche ab; vgl. scuchim, tó-scaigim. — Praes. Pl. 3 foscochet Gl. zu concedunt SG. 215^a; indi foscoichet Gl. zu discidentes Ml. 36^a; foscoichet Gl. zu intercessisse, spatia ibid. 111^a. — Inf. Acc. in foscugud Gl. zu secessionem Ml. 42^a; fúath ocus foscugud „separation“ FA. 5 (foscud LBr.).*

fo-sechhim *I ich plage; faisgim I squeeze, wring, compress, oppress O'R. — Praes. Pl. 3 indí fo dam segat-sa Gl. zu qui me tribulant Ml. 33^a, 19; fo dan segat Gl. zu qui nos tribulant ibid. 27^c, 7. — Conj. Sg. 2 ní faisce SC. 26. — Pass. Praes. Sg. 3 fon segar tribulamur Wb. 14^b (Z². 471).*

fo-seng *ziemlich schlank, vgl.*

for-seng. — *Sg. Nom.* ech . . fošeng *FB.* 47; *Du. Nom.* dá ech fosenga *FB.* 45; p. 310, 15.

fo-ternaim I ich breite aus? *Praes. Pl.* 3 fosernnat a noillig *On the Munn.* III p. 500. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fosernair i. is ardaire, ut est fosernair senfocal *O'Dav.* p. 84 („*vulgatur proverbium*“ *Beitr.* VIII 326).

fo-šisliur *Dep.* ich bekenne. — *Praes. Pl.* 3 fosiasetar confitentur *MI.* 132* (*Z.*³ 1090). — *Fut. Sg.* 1 fosisefar mo pecthu *MI.* 58* (confebor peccata mea *Z.*³ 1093).

fo-šligim I delino *SG.* 173* (*Z.*³ 429). — *Perf. Pl.* 3 foselgatar a brathir a tunig-som do fuil *Tur.* *GL.* 128. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuslegar delinitur *Inc. SG.* (*Z.*³ 471). — *Praet. Pl.* 3 lase foruilecta beóil in chalich di mil cosse anall *WB.* 7^a (*Z.*³ 611). — *Part. Nom.* dobert iarum ind inailt in meis issa rigthech ocus in t-éicne fuirre, is é fuillechta fo mil dognith lassin n-ingin co maith *TBF.* p. 150, 34; *Dat.* fuillechti *Gl.* zu cum . . tonica talari sanguine lita *Tur.* *GL.* 128.

1. **foss** *Bleiben, Ruhe.* — *Sg. Gen.* dond óis foisis i Hierusalem *SG.* 19* (*Z.*³ 447), *vgl.* fer fuis a resident man, fer anfuais an absentee *O'Don. Suppl.*; *Dat.* hi fus zu Hause *FB.* 79; bith hi fus da zu bleiben *SC.* 44, 3, a bus *H.*; bí i foss ic frithalaim na n-óged „stay (here) attending to the guests“ *Goid.*³ p. 101; i fos *SC.* 29, 3, a bus *H.*; dona mirbulib diairride doroine in coimdiu aire i fus isin t-šægul „here in the world“ *Three Hom.* p. 96, 28, *vgl.* abhus at this side, in this world *O'Don. Gr.* p. 263; *Acc.* caraim-se fos *SP.* II 3; gabais foss *Hy.* 5, 58; itir foss no utmaile *Hy.* 1, 3.

2. **foss** *M. Diener, altcymr. guas servus* *Z.*³ 127, davon *Vasall.* — *Sg. Nom.* ro triall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom.* p. 122, 8; *Acc.* atbert fria foss i. Diarmait *ibid.* 3.

fós noch, weiter, ferner, s. beós; feg lat fós „look thou still“ *Fél.* p. LXXII.

fossad fest; *Gl.* zu *jacentem SG.* 13*^a; *delaying, staying, resting O'R.*; *vgl.* cobusd stabilis, anbusd mutabilis, mendax *Z.*³ 794. — *Nom.* N. tochim fossad n-šlaind *FB.* 20; is fossad do cheim *TE.* 9, 3.

fossidecht *Gl.* zu foss *Hy.* 1, 3. **foss-longport** camp, harbour, fortress *O'R.*; fasslongport *Gl.* zu dunadh *O'Dav.* p. 75.

fostad securing, pacifying *O'R.* *Vgl.* mi-fostad.

fossudiur, fosudiur a n-dano ocus a n-dibergai p. 141, 26, p. 327, 40?

fot *Länge.* — *Sg. Nom.* fot lai *Gl.* zu solstitio *Cr.* 18* (longitudo diei *Z.*³ 230); in fat ro siacht ind radaire a roise *EC.* 7; *SC.* 30, 8; *TE.* 10 *LU.*; *Gen.* do immfolung fuit ad efficiendam longitudinem *SG.* 6^b (*Z.*³ 980); *Dat.* dia fot na lamæ *FB.* 82; *Acc.* dar fot chóicid Concobuir *FB.* 43. — *Adverbielle Wendungen:* cio fut *Gl.* zu usque quo *MI.* 20*, 17; fot n-aurchora *FB.* 88; fut roit *Hy.* 5, 12, *Gl.* i. fut erchora; hi fat *SC.* 37, 20, *vgl.* a bh-fad as so far hence, a bh-fad roimhe long before *O'Don. Gr.* p. 263; suan hi fat Schlaf in die Länge *SC.* 30, 10.

1. **fót** i. faitech (cautus *Z.*³ 811) *Corm.* p. 21; *vgl.* an-fot heedlessness *Fél. Jul.* 30.

2. **fót** *Rasen, Erdscholle; fód clod of earth, sod O'R.*; *cespes SG.* 66^b; *FB.* 49 = p. 310, 18? *Pl. Nom.* na fóit s. unter 3. *crú.* — *Compos.* ro thochoil feart fód-fairsing „a broad-sodded grave“ *Torr. Dh.* p. 162, 2; *ibid.* p. 106, 5.

fota lang; *Corm.* p. 26 langfiter; fada longus *Ir. Gl.* 677. — *Sg. Nom.* is fota *ScM.* 9; *TE.* 9, 2; *Oss.* II 2; sithlathie fotai *Hy.* 2, 56; bróenán . . fota *SC.* 37, 21; fán-fota p. 310, 43; be find-fota *Lg.* 4, 11; maccan Eithne toeb-fotai „of long-sided E.“ *Three Hom.* p. 98, 30; *Acc.* fri ré fotá *SC.* 47; *Pl. Nom.* bith-fotai *sempertlongae SG.* 5^b

Z^a. 980). — *Adv. co fota TE. 18 LU.; FB. 81.*

fota fécais er sah sie an TE. 12 LU., fécais, d. i. fo-écais, mit *Pron. infixum* da.

1. fotha M. Grund, Grundlage; fundamentum, crepido Z^a. 229. — *Sg. Nom. ni cóir in fotha utmall SG. 4^b (non justum fundamentum mobile Z^a. 1001); asind iris cathaleda tucad fotha in chaipúil se Goid.^a p. 101, 42.*

2. fotha Zubehör, Portion; „the feed or handful given from time to time to a quern“ O'Don. *Suppl.* — *Dat. dia fothu ScM. 22, 4; cona fotha d'iasc p. 311, 31; cona fodai di lind FB. 90; Acc. in tan . . dorat in cét-fota isin mulenn Goid.^a p. 101, 15. — Vgl. ada.*

fothaigim III ich gründe. — *Praet. Sg. 3 ro fhothaig tri cella Three Hom. p. 14, 31. — Pass. Praet. Sg. 3 for canoin fatha ro fothaiged Goid.^a p. 94, 39; rob fothiged Gl. zu fundati Wb. 21^d (Z^a. 1001).*

fothathi.fothugud („founding“) *Corm. Transl. p. 80.*

fothlai Lg. 7?

fothendi.mucilaithe *Corm. Transl. p. 81, dazu re fatuind Oss. III 6?*

fothraicim III ich bade, für fo-tharcim. — *Praes. Pl. 3 is intibsin nos fothraicet FA. 30. — Pass. Praes. Sg. 3 fóthráicther South. 47^a (Goid.^a p. 58). — Inf. Nom. in fothrugud das Bad Hy. 5, 38; fo-thrugud *Corm. p. 20; fothragadh balneum Ir. Gl. 822; Dat. oca fo-thrucud p. 131, 14; co fothrucud ocus co folend mit Baden und Waschen FB. 79; Pl. Gen. a cennelæ fothaircthe sin SG. 217^a (hoc genus balnearum Z^a. 921); Dat. oc na fothaircthib palnacdib ad balneas pallacinas SG. 217^a (Z^a. 216).**

fothronnd Getöse, Gedonner, für fo-thorand? — *Sg. Nom. fo-thronnd coecat carpat FB. 20; fótrond fairrci 85; Gen. méit a fothraind FB. 20; Acc. in fothronnd FB. 84. fothud FB. 53?*

1. fothugud Inf. zu fothaigim, vgl. 1. fotha, fothath.

2. fothugud zu 2. fotha; „keeping up, supporting, maintenance“ O'Don. *Suppl.* — *Dat. cona fothugud de linn FB. 90 Eg. (fodai LU.); is torc tran hi fothugud FB. 68?*

foxul (fo-cosal) Fortschaffen, s. unter fúataigim; „focoiale i. fox-las carries off“ O'Don. *Suppl.* — *Vgl. tarm-chosal.*

frace F. Frau; mulier Z^a. 53; i. ben. no snathat O'Don. p. 92. — *Acc. fri fraice ind niad Hy. 5, 71 (i. fri cumail).*

fracenatan „girl“ *Rem.^a p. 59. — Sg. Acc. co n-accatar fraccnatain oc ingariu cháerech TBF. p. 154, 14.*

fræch Haidekraut, Haide; brucus Ir. Gl. 565. — *Sg. Nom. FB. 9; Acc. isin fræch ScM. 20; dar fræch SC. 45, 11; Pl. Nom. inna dærcæ fróich Gl. zu vaccinia SG. 49^a (Z^a. 918).*

fræch-red Haide. — *Dat. iar fraechrud Mide star ScM. 20.*

fraig Wand; „the side-wall of a house“, später „the whole of the interior of a roof“ *AE. p. 101; Corm. Transl. p. 76 (vgl. ibid. Add. p. XI). — Sg. Nom. tond mo thugi, tracht mo fraig LU. p. 40^a, 2; Dat. oder Acc. fon fraigid FB. 25; Acc. o thenid co fraigid FB. 2; p. 309, 32; o thein co fraig FB. 55; fria raigid FB. 58; etir ocus fraigid SC. 10; etir tenid ocus fraig SP. I 1; fri fraig ScM. 3, 3; Pl. Dat. asna fraigthib FB. 44.*

frass F. Regen. — *Sg. Nom. fras do nemannaib p. 310, 37; Acc. banna ría frais FB. 52; Pl. Nom. frassa . . oc ferthain forro FA. 26; 29; p. 190, 38.*

fre- vor breitem Vocal aus frith-entstanden, wechselt mit frith-, fris-

frecndaire (für frith-con-daire) anwesend, gegenwärtig; praesens Z^a. 875. — *Sg. Gen. in betho frecndirc mundi praesentis Z^a. 234; Dat. isin bith frecnairc sea FA. 6.*

frecndareus M. Anwesenheit, Gegenwart. — *Dat. i frecnarcus F.A. 5; 24; Acc. ri frécnarcus flatha nime FA. 20; la frecnarcus díabail ibid.*

frecomus i. coméd no fíarfaighe *O'Dav.* p. 88.

freccor, **frecur** (*für* frith-cor) i. fíar-athchur oculus fretech *O'Dav.* p. 93. *S.* frecuirim.

freera (*für* frith-gare) *N. Antwort, Antworten*; *frecra responsum* *Z³*. 875. — *Sg. Dat.* oc a freera *FB.* 30; *Acc.* ní tharat freera for in mnái *ScM.* 8; *Pl. Nom.* inna freera *responsa* *SG.* 26* (*Z³*. 229).

freeraim (*für* frith-garim) *I* ich antworte. — *Praes. Sg.* 3 frecraid *Gl. su friscera Hy.* 6, 18; *Pl.* 3 nos frecrat *FA.* 7. — *Pract. Sg.* 3 ro frecrair . . oculus ro radi *SC.* 33; p. 40, 40; *TE.* 9 *Eg.* — *T-pract. Sg.* 3 nis frecart *SC.* 18; ní ro regart *ibid.*; frisgart *Tír.* 11; frisgart . . co n-epert *SC.* 15; *FB.* 5. — *Fut. Sg.* 3 friscera *Hy.* 6, 18 (i. frecraid); *Pl.* 3 friscerut p. 20, 31; frisgerat 22. — *Inf.* frecra.

frecuirim, *vgl.* „frioth-chuirim *I* oppose, obstruct“ *O'R.* — *Imper. Sg.* 3 fregard fuile cech anam s. unter adlaic. — *Inf.* freccor. — *Vgl.* fris-cuirim.

frecuirim céill *III colo* *Z³*. 917 (*für* frith-curim). — *Praes. Sg.* 1 frecuim-sea ceill *LU.* p. 15*, 1. — *Imper. Sg.* 2 frecuirthe ceill *recole Cr.* 33b. — *Pass. Pl.* 3 friscoirter ceill *Gl. su loca tibi dicata ab his incolis Ml.* 214, s; lith fris-cuirter gretha *dies festus quo gaudia exercentur Fél. Jan.* 25 *Rawl.*, *Gl.* i. fricuirther ceill [oenaige oculus cluichi *Rawl.*] no gaire *LBr.* — *Inf.* freccor céill *cultus, colere* *Z³*. 917; fíadach lassanda[la] lín oculus tír frecur ceill lassin lín n-aile *Ml.* 37r („*hunting game with the one party and cultivation of the earth with the other party*“ *Goid.* 2 p. 28); freccor céil idol *cultus idolorum Wb.* 11b.

frega *SP.* II 9 *su* fraig?

fregart s. freeraim.

frem *Wurzel*; *freamh* root, stock, origin *O'R.* — *Pl. Nom.* is maith dún ár fréma do dul fó thalmáin stúnd *Three Hom.* p. 118, 1; *Dat.* assa fremáib *ScM.* 18.

frepad *Heilung, Heilen*; *frepad* to cure *O'Don. Suppl.* — *Gen.* log a freptha, i. lógh a legais, *O'Dav.* p. 93.

frescisiu *F. Hoffnung, Hoffen* (*für* fris-acsiu); *spes, expectatio* *Z³*. 264; *freiscisiu O'Don. Suppl.*; *vgl.* fris-aiccim. — *Dat.* hi frescisin eaeirge *Hy.* 7, 10.

fresib *FB.* 68, 17?

freslige „lying down“ *Corm. Transl.* p. 6 adart; *freislighi* i. fírindeall *O'Dav.* p. 93; *Gen.* cuit fresligi *Wb.* 3d (*pars, momentum adjacendi* *Z³*. 875).

fresligthidi *Gl. su masculorum concupitores Wb.* 9c (*Z³*. 875).

fresndid *M. satanas* *Z³*. 875 (*für* fris-sendid); *vgl.* imbresnaim.

fresnesea s. frisnassim.

fresngabim *I* ich steige auf (*für* fris-in-gabim *Z³*. 884). — *Pract. Sg.* 3 frisin arrad n-gloine fris ro resgab Búite dócum nime *Three Hom.* p. 112, 15. — *Inf.* freasgabail ascension into Heaven *O'R.*; *Dat.* co fresgabail *Hy.* 7, 5; dind fresngabail de ascensione *Ml.* 118 (*Z³*. 884).

frestal *Dienen, Aufwarten*; *freasdal* serving, waiting, attendance *O'R.* — *Nom.* frestal *Luciani Fél. Dec.* 24, *Gl.* i. frithallem; *Dat.* i frestal archangel *Hy.* 7, 9; co tísat dom fres[ta]l *Fél.* p. CXIX 9 („to attend me“); toet slóg mór do aingliu nime dia restul co sollsi mair *Three Hom.* p. 44, 27.

fretech, **freitech** i. frega *O'Don. Suppl.*; co freitech i. co freacora *O'Dav.* p. 88; *repudiation, rejection, restitution, atonement O'Don. Suppl.*

fri (*ursprünglich* frith, s. *die Composita*) *Praep. mit Acc. gegen; adversus, contra, erga, in, ad* *Z³*. 648; i. *contra* *Gl. su Hy.* 1, 4; *fria* p. 17, 20; 40, 22; 145, 11; *ri* *Lg.* 5, 22; *TE.* 5 *Eg.*; *Oss.* *III* 7; 9; *SC.* 30, 11; 33, 27; *FB.* 35; diese Form *ri*, sowie gewisse *Berührungen im Gebrauch haben zu der späteren Vermischung der Präpositionen fri und le geführt*, s. *O'Don. Gr.* p. 285 und 310. — *Mit dem Artikel:*

Sg. frissin n-grein *TE.* 3 *Eg.*; frissind imorchor n-isin p. 145, 9; frisin comlaid *FB.* 21; *SC.* 8; *TE.* 6 *LU.*; *Pl.* frisna mna *FB.* 25. — *Mit dem Relativpronomen:* fris rater *ScM.* 20 (für frissa); fris m-biat *Lg.* 4, 18; rissin-apur *TE.* 18; ris tatin *SC.* 33, 18. — *Mit Pron. demonstrativum:* frisin zu diesem *SC.* 24. — *Mit Pron. personale:* 1. *Sg.* frimm *SP.* II 4; frim *Hy.* 5, 100; *SC.* 7; frim-sa *ScM.* 8; 10; frimp p. 142, 4; friumb p. 144, 18; rimm *TE.* 9, 22; rim *ibid.* 9; *SC.* 33, 6; *Pl.* frind *Lg.* 13; 18, 29; 2. *Sg.* frit *ScM.* 14; *TE.* 13; frit-so *ibid.*; ritt *TE.* 7 *Eg.*; rit 9; rut 9, 13; *Pl.* frib p. 130, 30; *FB.* 74; 3. *Sg. M. und N.* friss *Lg.* 10; fris *SC.* 8; fris-sium *SC.* 39; fris-seom *TE.* 10 *LU.*; riss *ScM.* 3; *Fem.* fria *SC.* 15; *TE.* 8 *Eg.*; friá-si *TE.* 5 *Eg.*; frie 12 *Eg.*; *Pl.* friu *ScM.* 1; *Hy.* 5, 54; friú *SC.* 35; *FB.* 2; ríu *SC.* 44, 8. — *Mit Pronomen possessivum:* 1. *Sg.* rim chéli *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; 2. *Sg.* frit alges *TE.* 11 *LU.*; rit chell n-glice *TE.* 10, 5 *Eg.*; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; 3. *Sg.* fria étan p. 131, 30; *ScM.* 3, 10; *TE.* 6 *LU.*; ría mathair p. 48, 25; *F.* ría hanail *CC.* 5 *Eg.* (lea *LU.*). — *Im Plural die Form des Dativs:* fri conaib *Lg.* 8; fri grádaib *FA.* 9 (grádu *LBr.*); fri araillib *ibid.*; fri slúagaib 29 (slogu *LBr.*); fria corpaib 33 *LBr.* (curpu *LU.*); frisna techtaib *SC.* 27; frisna rannairib *FB.* 14; rioencairptib 35. —

Gebrauch, 1) gegen, räumlich: co tard a druim frisin comlaid sie setzte ihren Rücken gegen die Thür *FB.* 21; *Lg.* 8; *FB.* 58; *SC.* 8; beraid..frisin n-daitni schlägt gegen die Säule *FB.* 21; 46; 51; 88; *Hy.* 5, 78; *ScM.* 3, 3; *Oss.* III 9; *FA.* 33; gnúis fri gnúis Gesicht gegen Gesicht *FA.* 12; fri gnúis do gnúis dóib „face to face with them“ *FA.* 5; a n-aiged..fri Dáa ihre Gesichter auf Gott zu gerichtet 12; mná..friú Frauen ihnen entgegen *FB.* 53; no thesbad finna fri gaith *FB.* 91; táidlech ind óir frissin

n-grein *TE.* 3 *Eg.*; ris tatin grian *SC.* 33, 18; cor trascair..fri lár so dass er zu Boden stürzte *FB.* 25; fri les anechtair gegen die Burg draussen = ausserhalb der Burg *FB.* 64; 91; *TE.* 11 *Eg.*; fris anes südlich von ihm *FA.* 5; frim a soer *Gl.* zu dessam *Hy.* 6, 2; frim a tuath *Gl.* zu tuathum *ibid.*; fris anall *FA.* 21. —

2) *gegen, feindlich:* mani íatar a tech friú wenn das Haus nicht gegen sie verschlossen wird *FB.* 21; friu conuccaib in doub gegen sie erhob sich der Fluss *Hy.* 5, 54; p. 45, 2; imsóitis..friú *SC.* 2; nir theig..frissin m-bíasta *FB.* 57; do chath fri friu *SC.* 13; *Hy.* 3, 3; *FA.* 29; *FB.* 57; comlunn fri scath *TE.* 9; ar debaid..fri Senach *SC.* 13; comrac fri óenfer *FB.* 32; 89; *ScM.* 8; 10; a chosnam frit ám dir streitig zu machen *FB.* 11; 59; 73; 87; ic sirthacra friu *FA.* 26; fúasnadar..frind *FB.* 48; *ScM.* 5; *SC.* 5; fuachaid-sem fri frega fál *SP.* II 9; 10; immanarnic do-som frisin Liath Macha *FB.* 31; a n-doronad friss *Lg.* 10; samaiges crich fri aidchi *Hy.* 2, 55; cret ticc ritt was ist dir widerfahren *TE.* 8; 9 *Eg.*; si fri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91; 97; 7, 43–49; fri báig is búnad prímda *SP.* V 13; ar feirg ri rig n-Úlad *Lg.* 5, 22; *Hy.* 5, 71; p. 132, 10; ruire nime fri cech tress *Hy.* 1, 4, *Gl.* i. contra; 5, 17; ba hamnas fri ecrata *Lg.* 17, 42; *Hy.* 5, 9; *SC.* 31; ní foirmtech frim *SP.* II 4; cid fri mnai athertha-su *ScM.* 3, 7. —

3) *gegen, freundlich, erga, ad, nach den Verben des Sagens u. s. w., an das Dativverhältniss streifend:* a rochandsa fri araillib *FA.* 9; dolleci cach dib fria celi p. 145, 13; tiagat commaigre friu es sollen Bürger zu ihnen gehen *Lg.* 13; túbid fris sie lächelt ihm an *SC.* 8; ren-sat..fria Miliucc sie verkauften an M. p. 17, 20; asbert friu sagte zu ihnen *FB.* 26; *ibid.* 14; 20; 27; 43; 59; 66; 80; 90; *TE.* 6 *LU.*; 13; p. 145, 12; *FA.* 9; abair rim sage mir *TE.* 9, 9; a rad rut dir

es zu sagen 18; SC. 31; 33, 27; no labraitis . friu SC. 2; 9; for . fria araid sagte er zu seinem Wagenlenker FB. 36; or . frisin m-bachlach 92; ol . fri Coinculaind FB. 41; p. 144, 15; fris rater der genannt wird ScM. 20; rissin-apur TE. 18; SC. 49; aitchid fris bittet ihn FB. 26; fri Loogaire . ni cheilltis sie verheimlichten dem L. nicht Hy. 2, 21; dia coistithe frim wenn du auf mich hörtest SC. 7; contoiset . fris FB. 29; p. 310, 2; p. 142, 4; ferthar failti fris es wird ihm Willkommen geboten FB. 5; 54; 62; 66; 79; FA. 19; ScM. 1; p. 145, 10; budigthe fri hEtáin TE. 14 LU; arceissi . fria Fergus p. 145, 11; aithesc . fri Eochaid die Antwort an E. TE. 2 LU; co n-densat cennach fris dass sie den Handel mit ihm machten FB. 77; comallas frim-sa hé (cennach) der ihn mir gegenüber erfüllt FB. 76; 93. —

4) gegen, mehr oder weniger räumlich, aber in Fällen, wo wir andere Präpositionen gebrauchen: mátan . fria ais eine Keule auf seiner Schulter FB. 37; p. 131, 20; srian muinici dergóir fria graig SC. 31, 15; FB. 2; folt dond fri toind cind FB. 45; co comlathaib . friu FB. 55; Ethne . fria chossa zu seinen Füßen SC. 10; fris m-bét crehta SC. 29, 7; amal bis curcas fri sruth wie Schilf am Flusse FB. 44; ni hétig cocetul friss SC. 33, 17 nicht hässlich die Harmonie an ihm? cechtar náthar fria saindán ein jeder von uns beiden bei seiner besonders Kunst SP. II 1; 2; ba huisse soillae fri éitsecht na nóeb beim Tod der Heiligen Hy. 2, 60; bóí a ben fri idna CC. 3; laigi fri stán serglige SC. 28; 30; bóí . fri láim Cuind stand dem C. zur Seite CCn. 3; facbaim Concobur fri láim ich lasse C. bei Seite FB. 94. —

5) fri auf die Frage wozu, wofür, auf wie lange: ardoh chuibdig fri sechem na m-briathar sin verpflictest du dich zur Befolgung dieser Worte SC. 26; dorónad . tegdas . fri frithaillem tomalta

na flede FB. 1; TE. 2 LU; riccfu frit alges 11 Eg.; no thisiuth frisind imorchor n-isin p. 145, 9; gabais fri grisad Cuind CCn. 4; co senistrib . fri techt ass mit Fenstern zum Herausgehen p. 130, 22; TE. 8 Eg.; ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin wurde gemahlen für diese fünfmal zwanzig Brote FB. 9; lór lim-sa . tri lá . fri sodain drei Tage sind mir genug dazu FB. 56; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15 (dazu oder dagegen); adbul allam fri denam ferte s. unter érlam; Aed oll fri andud n-ane SP. V 1; 9; SC. 38; ScM. 3, 15; fri ré na bliadna sin für die Zeit dieses Jahres TE. 8 Eg.; 18; FB. 34; SC. 21; ri fícht m-bliadan zwanzig Jahre lang TE. 5 Eg.; fri ré fotá lange Zeit SC. 47; risin re sin während dieser Zeit Lg. 17; fri ciana móir SC. 8; fri de bei Tage Hy. 2, 28 (i. illó). —

6) mit, zunächst nach den Begriffen der Gleichheit und Ähnlichkeit (gleich gegen = gleich mit): cosmail fri hór SC. 33, 18; 37, 18; frisin Coinculaind comchosmail FB. 52; frisa samailte SC. 17; Lg. 4; ScM. 6; cutrummus . frisma mna aili FB. 25; 62; comard rsliss in taige ScM. 18; comardad fris Vergleich mit ihm FB. 41; comluatha . fri conaib Lg. 8; comraind curadmiri fris FB. 71 (den Heldenantheil mit ihm zu theilen?); meit is ri habraid a derc, meit is ri mess a fert fo Oss. III 7 (Gl. chommeit ri cori, coméit ri tolaig so gross wie ein Kessel.). Nach O'Don. Gr. p. 120 auch nach dem Comparativ auf ther: „glaisitir fri buga green as the hyacinth“. So auch báidíu fri bliadain TE. 9?

7) mit; sociativ und instrumental (wie le): immalle friu mit ihnen p. 17, 18; 48, 25; malle fria zugleich mit ihr FB. 63; SC. 33; noco dernad riu mo dál Zusammenkunft mit ihnen SC. 44, 8; TE. 13; fess ri fer díb Schlafen mit einem von ihnen TE. 5 Eg.; SC. 11, 4; ragat rim chéli ich werde mit meinem

Mann gehen SC. 45, 25; *ibid.* 27; tanic . . do chorai fri Conchobar, ar ro bóí i n-essid fris er kam zu Frieden mit C., denn er war in Unfrieden mit ihm gewesen Lg. 14; p. 130, 30; ní dentáís . . ind fir sea comairli ríg fri Ultu Berathung wegen des Königs mit den U. SC. 25; ré n-erredaib ri oencairptib FB. 35 (re Eg.); senais . . fria bachaill sie segnete mit ihrem Stabe Hy. 5, 68; telci ri roburth SC. 30, 11; bíbeo-aigter fri oethu *ibid.* 25; dal as chomtig fri dama Hy. 5, 14 („frequent with multitudes“).

8) fri bei Ausdrücken der Trennung: scaraid . . friu er trennt sich von ihnen FB. 11; FA. 20; Hy. 2, 63; CCn. 3. —

In der Composition fris-, frith-, fre- in der Bedeutung gegen und wieder.

frichnaim (für frith-gnim) III ich befeleissige mich einer Sache, besorge, treibe Etwas, s. fris-gnim. — Praes. Pl. 3 óes léigind frichnait heris FA. 27 LBr. (pridchait LU). — Inf. frichnam (für frithgnam) „attending, caring, overseeing, service“ O'Don. Suppl.; i. frithfoghnam O'Dav. p. 85.

fríeur i. sarugudh O'Dav. p. 87, vgl. freccor.

frilasair Lg. 5, 6 Eg. Lc. zurückstrahlend?

frimben p. 310, 33? frismben FB. 51? das n ist beide Male ergänzt (bē LU).

frimtair p. 142, 3?

fris- wechselt mit frith- in der Composition.

fris-alcelm III ich erwarte, hoffe; operior Pr. Cr. 57^a (Z². 429). — Praes. Pl. 3 frissaicat operiuntur Ml. 39^d. — Perf. Sg. 1 is airi fris racacha-sa ideo speravi Ml. 47^a; Pl. 3 ní ru frescechtar a solrad Gl. zu omnem spem a malis eximit Ml. 34^d, 17; ní ru frescachtar a n-ic Gl. zu praeter spem Ml. 26^b, 25. — Inf. frescsiu.

fris-állim, Praes. sec. Pl. 3 frisanáltis no frisanáicetis Gl. zu operiebantur Ml. 68^a.

fris-blur s. frith-berim.

fris-clingim, Fut. Pl. 3 friscichset for cenna dib LU. p. 89^a, 44, „your heads will go from you“ Beitr. VII⁵¹.

fris-comareim I rogo. — Fut. Sg. 2 Dep. cot rirther friscomairser andsa uile a mic O'Dav. p. 93 („let all that thou shalt ask be given to thee, o child“ Beitr. VII 51). — Inf. freccmarc, Gen. rop fer freccmarcc físs On the Mann. III p. 506. vgl. O'Dav. p. 88 freccomus.

fris-comart s. frith-comure.

fris-cuirim III, fris-ta-cuirther Gl. zu obicitur autem huic SG. 21^b (Z². 875), vgl. frecuirim.

fris-dudehald i. ro diult O'Dav. p. 94.

fris-dúnaim II obsero Z². 434.

fris-éirgim, T-pract. Pl. 3 fris n-érachtatar iarom isin les sie erhoben sich nach der Burg hin LU. p. 19^a, 11.

frisgart s. freccralm.

fris-gnim III ich befeleissige mich einer Sache. — Praes. Pl. 3 inna n-dáne frisgniat artium quas excercet SG. 33^a (Z². 433). — Inf. frithgnam.

frislabra SC. 37, 22 „against whom he becomes angered“ O'C., cu lesen is maing frisi (für frisa) siabra sé, vgl. is maing frisi tibi gen LU. p. 40^a, 4 (AE).

frissimbirt Lg. 3 Eg.?

fris-indlim I attend, minister, prepare. — frisinndle „who prepares“ O'Don. Suppl. — Conj. Sg. 2 frisinnle Hy. 6, 9 („may Christ minister“, i. ro frithaile.

frisimberad Lg. 3 L.?

frisimbirt i. faill O'Dav. p. 94. „frisimbeartaim (sic) I betray, deceive“ O'R.

frisnissim ich rede gegen, — an? Conj. Sg. 2 ní fresneses SC. 26.

fris-ócbaim I ich erhebe mich nach Etwas hin. — Praes. Pl. 3 frisócbat FA. 16.

fris-orcat s. frith-orcailm.

fris-tarddaim oppono? — Praes. Pl. 1 ní fristarddam SP. II 6.

fris-tait s. fritaitim.

fris-tieim I ich komme gegen

Etwas. — *Fut. Sg.* 3 fristí dom churp *Hy.* 7, 4s.

fris-toing i. freitech *O'Dav.* p. 86. — *Fut. Pl.* 1 mani cometsam dear (für diar) tolaib ocuis ma fristossam dear pecthib *Cam.* (si non coniverimus cupiditatibus nostris et si renuntiaverimus peccatis nostris *Z.*³ 1005).

fritatalbret s. fritálbrim.

fritammíurat s. frith-lúralm.

fritammoreat-sa s. frith-oreim.

na fritecoirse obijes *LHy.* 12^b („the barriers“ *Goid.*³ p. 70).

frith (3. *Sg. Praet. Pass.*) wurde gefunden p. 41, 22; co frith *Hy.* 5, 72; 88; ní frith *Hy.* 5, 29; 68; *Gl.* zu ní furecht *Hy.* 5, 80; 88; frith *ScM.* 17; *FB.* 24; *SP.* V 10. — *Vgl.* fo-frith, fúar.

frith-adart „pillow“. — *Sg. Nom.* a ridadart *Hy.* 2, 32; *Pl. Dat.* leptha úrluachra.. go frithadartaib fer n-gona friu *On the Mann.* III p. 440.

frithaigim ich bediene (als steward). — *Praet. Sg.* 3 ro frithaig Ultu *FB.* 72. — *Inf.* orcain fridaighid cech n-aidchi Tödten war das Bedienen jede Nacht *ScM.* 16 H. ? — *Vgl.* ferthigis, ferdaisgecht.

frithallim I attend, minister, prepare. — *Praes. Conj. Sg.* 3 ro frithaile *Gl.* zu frisinnle *Hy.* 6, 9. — *Imperat. Pl.* 2 frithalid.. in comram beus *ScM.* 12. — *Inf. Dat.* ic frithalaim na n-óged „attending to the guests“ *Goid.*³ p. 101; *Acc.* fri frithaillem tomalta na fiede *FB.* 1.

frith-aire Wache, Wachen; vigilia *Corm. Tr.* p. 77 figell. — *Dat.* oc frithairi na aidchi *TE.* 12 *LU.*; oc frithaire *FB.* 84; *Acc.* gaibthi frithairi na haichdi sin *TE.* 12 *LU.*. — *Vgl.* aire, faire.

frithbera *FB.* 68, 17?

frith-berim I obsisto. — *Praes. Sg.* 1 frisbiur obnitor *SG.* 22^a (*Z.*³ 875); 3 met nad frithbeir quantum non.. obsistit *Goid.*³ p. 53 (*Wien. Gl.*); friamberat *Gl.* zu obesse *MI.* 14^c, 21. — *Vgl.* frithbeart convention, opposition *O'R.*

frith-bruth i. dicur no diultad

O'Dav. p. 83, frisbruidhe i. frith-bruth *ibid.*

frith-bruthim III ich weise zurück, verwerfe. — *Praes. Sg.* 3 indí frisbrudi *Gl.* zu renuentis *MI.* 44^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 no frithbruitud (i. no obad) tecosc in druad „she rejected the guidance of the wizard“ *Three Hom.* p. 58, 7. — *Praet. Sg.* 3 ro frithbruid (i. ro obustair).. na grada sin *SMart.* 14 („refused“).

frith-cheist oppositio, objectio *Z.*³ 875.

frith-chomure I offendo, laedo. — *Praet. Sg.* 3 is messe nad frithchomart nech *Gl.* zu qui lesserim neminem *MI.* 47^a; *Pl.* 3 friscomartatar offenderunt *Wb.* 5^b (*Z.*³ 882).

frith-enech *SC.* 26?

frith-gabim I ich halte zurück, zügele. — *Praes. Sg.* 3 nachid frithgaib *Gl.* zu qui nec timore dei frenatur *MI.* 117 (*Z.*³ 875).

frith-gnam Fürsorge, Sorgfalt, vgl. frichnaim, fris-gnim. — *Sg. Nom.* ar ba romor ocus ba roán a frithgnam *Corm.* p. 8 Brigit („her protecting care“); *Gen.* ro rathalg in t-éces mórménmain in ecaine ocus laigeat a frithghnama *ibid.* p. 27 leithech („the smallness of his diligence“); is maith iaram inn indsi i. praind ceit itir biad ocus linn, is e a himthairec cecha nona, cen frithgnam o duniu oca *TB.* p. 180, 1 (ohne dass Jemand dabei aufwartet).

frith-ing „a relapse“ *O'R.*, zu eng, vgl. frith-lorg. — *Dat.* táinig a bh-frithing na conaire ceudna „he came back by the same path“ *Torr. Dh.* p. 184, 2; *O'Don. Gr.* p. 136.

frith-lúralm afficio. — *Praes. Sg.* 3 cia erat fritamm ior-sa *Gl.* zu quandiu me.. adficiet *MI.* 32^d, 27? *Pl.* 3 fritamm iurat *MI.* 33^a, 1.

frith-lorg die Spur-, der Weg rückwärts. — *Dat.* ro impó deassel ina frithlorg doridisi *Three Hom.* p. 20, 2; ní ro sói nech dúb aiged ind eich in frithlorg *LU.* p. 39^b, 20.

frith-oreim I offendo. — *Praes.*

Pl. 3 frisorcat *MI.* 15^a, 8; fritamm orcat (*für* frith-damm) *MI.* 62^c (*Goid.* 2 p. 23). — *Praes. sec. Sg.* 3 na frid-oirced *Wb.* 14^a (*Z.* 875). — *Inf. Gen.* cen fochunn i. frithoirene huad-som do neuch *MI.* 19^c, 5; *Acc.* in frithorcuin offensam *MI.* 22^d, 21. — *Part. Pl. Nom.* neph-frithortai inneuch *Gl. zu* in nullo laesi *MI.* 19^c, 6; ind frithorthai (*sic*) *MI.* 58r.

frithorissair „he withstood“ *Three Hom. Index.*

frith-sét Rückweg. — *Sg. Dat.* docuaid ina frithsét *SMart.* 35 („went back“); fecht do Mártain ic imdecht dodechaid imad dermair na n-genti ina frithsét *ibid.* 36 („there came in the contrary way“).

fritailbrim *I oppono.* — *Praes. Pl.* 3 fritataibret *SG.* 183^b (*oppo-* nunt eam *Z.* 432).

fritailtim *I contraeo.* — *Praes. Sg.* 3 ni frittáit mo hires-sa non contraria est fides mea *Wb.* 31^a, 6; *Pl.* 3 fristait frisom *Gl. zu* adversarii *MI.* 23^c, 11 (*Z.* 875).

fritiagalm *I oboe.* — *Pass. Praes. Sg.* 1 fritumthiagar *Gl. zu* oboer *SG.* 183^a.

fritobairt *F. oppositio* *Z.* 875. **fritudhad obstiti**, *Pl.* 3 fritui-chetar (*sic*) *MI.* 21^c, 2.

frituidecht *F. obiectio* *SG.* 21^a (*Z.* 875). — *Gen.* inna frithtui-dechtae contradictionis *MI.* 25^b, 13.

fromad *M. probatio, probare.* — *Sg. Dat.* co ro himraided a éliugud trit-sin, cotanic Brenaind dia fromad „to test him“ *Fél.* p. XXXII 21; *ibid.* p. XXXVI 9; *Pl. Nom.* formtha aili do thabairt forro *FB.* 62.

fúabair, fuabbraet, fuaiprem s. fóbairim.

fuach i. rann (*Vers*) . . ar in fris (*leg. fers?*) laisin laithneoir is fuach [a] ainm lasin file *O'Dav.* p. 85; fuach „word“ *Corm. Transl.* p. 56.

fuachimm *SP.* II 10, vgl. „fuachar (3. *Sg. Praes. Pass.*?) to disturb, litigate, i. fodibhadh“ *O'Don. Suppl.*; *Sg.* 3 fuachaid-sem *SP.* II 9.

fuachda *FB.* 37 *Eg.*? vgl. „fuachdha rebellious, perverse“ *O'R.*

fuacht s. uacht.

fuachtain hurt, injury, damage *O'Don. Suppl.*; rebellion *O'R.*; *Gl. zu* fuich *O'Dav.* p. 89; *Gl. zu* fích *ibid.*

fuachtnaigim III *I quarrel, attack, injure* *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 ro fuachtnaig *ScM.* 5.

fúacru s. fócraim; *Inf. Dat.* in fili oc a fúacru for a n-glinne ocus a nadmand *LU.* p. 133^b, 24.

fúagalm ich nähē. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fuaged co snáth óir *Aid. Ch.* 63.

fualdreadh „to forbid, cross, litigate“ *O'Don. Suppl.*

fúaimm *N. sound, rebounding noise* *O'R.* — *Sg. Nom.* fúaim colli *SC.* 34, 8; fogur . . ocus fuaimm na fíal sin *FA.* 14 *LBr.*; *Pl. Nom.* fúamand *FA.* 14 *LU.*

fúaltgid s. fúataigim.

fúal *Urin; urina* *Ir. Gl.* 222; *Corm. Transl.* p. 73, 79; i. galchur („filth“) *O'Dav.* p. 92. — *Gen.* ar galar fuail *Z.* 949; co n-galur fúail *ScM.* 13.

fualascach *Gl. zu* arbusta *South.* 58^a (*Goid.* 2 p. 60).

fúalaing *FB.* 24 *zu* fu-langim? **fúamain** p. 131, 2; *FB.* 47, 53? **fuamann** i. luath no dian *O'Dav.* p. 84.

fúan *N. Leibrock; tunica* *Z.* 22; cloth, veil, covering *O'R.* — *Sg. Nom.* fúan cáin corera n-imbi *FB.* 45; 51; p. 310, 31; *Lg.* 18, 19; *Acc. (nach dem Compar.)* bruit lin gillidir fuan n-gessa *TBF.* p. 140, 2 („a swan's tunic“).

1. fúar *Vorbereitung, vgl. rem-fuar und fóirim.* — *Acc.* trisin fuar in budcaid *Tur. Gl.* 48 („through the preparation of the bridal“).

2. fúar *Perf. inveni.* — *Sg.* 1 ni fuar *Hy.* 5, 98 (i. ni fuarus); no con fúar *FB.* 93; hi fúar *SC.* 33, 2; co fuarusa *ibid.* 3; 3 fúair . . in t-ainm sin *ScM.* 12; nis fúair *TE.* 17; *SC.* 36; ni fuair a samail di graig *SC.* 37, 6; 8; *FB.* 31; *Pl.* 1 ni fuaramar *Lg.* 12 *Lc.*; ni fuaram *ibid.* *L.*; 3 fúaratar *TE.* 19; fuaratar *Oss.* I 7; *TE.* 3 *Eg.* — *Vgl.* frith.

3. fúar s. úar.

fuarrech clemens *MI.* 20^c, 10; **fuarrech** *Wb.* 5^d (*Z^a* 994); i. foirithin *O'Dar.* p. 93; *Voc.* a chainnarraig *Gl. zu clemens Gld. Lor. Gl.* 138.

fuasorech „frightener“ *Fél. p.* CLXXIX.

fuaseur „terror“ *Fél. p.* CLXXIX.

fuaslaicim III *ich befreie, erlöse*, vgl. *túaslaicim*. — *Conj. Sg.* 3 ron fuaslaice *Gl. zu don forslaice Hy.* 1, 18. — *Inf.* fuaslucudh *dissolution O'Don. Suppl.*

fuasmad „a blow“ *O'R.* — *Nom.* fuasmad *SC.* 5 *H.* (*fúasnad LU.*); *Acc.* cach fer dothiged chuige do beread fuasmad in don crand sin *Corm. p.* 32 nescoit.

fúasnad anger *O'R.*, vgl. *fúasnam*. — *Dat.* atbertsat co fergluinde móir ocus co *fúasnaid (sic)* *Three Hom. p.* 78, 34 („wrath“).

fúasnadach „disturber“ *Fél. p.* CLXXIX.

fúasnaim II *turbo, mit fri ich wüthe, tobe gegen Jemand.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* dia m-bi ferg i *fúasnadar.* frind *FB.* 48; *unpersönlich:* nos fuasnaither im Coinculaind *LU.* p. 127^a, 26. — *Conj. Sg.* 3 dia fuasnaither frind *FB.* 48. — *Inf. Nom.* is fuasnad dut menmain-siu *Gl. zu aiebas . . te . . turbari MI.* 2^d, 5; *fúasnad friu SC.* 5 (*fúasmad H.*); vgl. *fúasna i. fuaidri no foeghemh O'Dav. p.* 90, *fúasna i. sgalled ibid. p.* 87 *foruasna.*

fúat *Bahre*; i. clar no crann *O'Dav. p.* 88. — *Sg. Dat.* tucsat iarum fer dia muntir for *fúat* amal marb *Three Hom. p.* 42, 4.

fúatach, „fuadach running away with, elopement, a rape, rapine“ *O'R.*

fúataigim *ich nehme weg, raube.* — *Praes. Sg.* 3 *fúaitgid* leiss hi *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 2 ni *fúadis la foxul „du sollst es nicht fortschaffen durch Wegführung“ Beitr. VII 45 (Sench. M.).*

1. **fúath forma** *Z^a* 22, *figura* 993; *fuath in gressa „the pattern of the work“ On the Mann. III p.* 116. — *Sg. Nom.* *fúath ocus foscugud FA.* 5 (*delba LBr.*).

2. **fúath Huss.** — *Dat.* ro líon dá bh-fuath agus dá n-úrghráin „he became filled with hatred and great abhorrence of them“ *Torr. Dh. p.* 100; *ibid. p.* 206.

fúathbróc ein Name für schützende Rüstungsstücke, *Rüstung*; „apron“ *On the Mann. III Index.* — *Ferdiad nimmt zuerst a fuathbróc srebnáide sróil . . fri gelchness, darüber a fuathbróc n-dondlethair, zu äusserst a fuathbróc n-imdangin n-imdomain n-iarraide do iurn atlegtha, zwischen die beiden letzteren legt er einen grossen Stein, zum Schutze gegen Cuchulinn's Gae bulga, LL. fo.* 59. b. 1.

fúatheraibdig *FA.* 28, „haters of belief“?

fúathróe Gürtel? is stiall fuathróg *O'R.* scuir. — *Gen.* clifabinar sróil siricda ré chness congebethar dó co barr úachtar a dond-fúathróci donddérgi míleta do srol rí *LU.* p. 81^a, 29; *Acc.* na sliasta i. in fuathróic („the loins, i. e. the waist“) *Gl. zu patma Gld. Lor. Gl.* 94.

1. **fuba**, leth na fuba don mnái igi „half the wages of the weaving woman“ *On the Mann. III p.* 115 (84).

2. **fuba** „hewing, cutting“, fuba agus ruba „hewing and killing“ *O'Don. Suppl.*; fubadh i. fubtad no fodiubadh („putting down“ *O'R.*) *O'Dav. p.* 89.

fuband *SC.* 31, 14?

do fuc s. tuc.

ro fuc s. ruc.

fu-domain tief, *N. (?) die Tiefe; profundus Z^a* 874. — *Dat.* (oder *Acc.*) i fudamain iffrind *FA.* 19; 28; péne suthaine 34 (*fudomain LBr.*); p. 191, 20; *Pl. Nom.* fudumne profunda *Z^a* 874; *fudomna mara Hy.* 7, 23. — *Compar.* fudumnu quam mare *Gl. zu Hy.* 5, 18.

fu-duldechar s. unter dü-dichim.

fu-fúasnaim *ich tobe; Sg.* 3 *fufuasna fairggæ findfolt SG.* p. 112.

fuidell remainder, leavings of a feast *O'R.*; s. unter imm-lommad. — *Sg. Nom.* in ra bai

fuigell occu do lind na cásc „whether they had the leaveings of the Easter ale“ *Three Hom.* p. 66, 28; Acc. nach bh-fágfadh fuigheall buille iná béime don cheudiarrachd *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Gen.* cura linta XII cliab dia fuiglib *LBr.* p. 257^b, 46.

1. fuidir „a stranger tenant, a fugitive or migratory husbandman“ *Rem.* p. 85, *On the Mann.* III p. 494, *Ms. Mat.* p. 655. Vgl. fuitir *Corm. Transl.* p. 76.

2. fuidir i. briathar (word) *Beitr.* VIII 380.

fuiditir s. foidim.

1. fugell, fugall Richter-spruch, Entscheidung; *judicium, negotium (adversus alterum)* *Z³* 768; fuigheall i. briathar *verbum Beitr.* VIII 346. — *Sg. Gen.* illathe ind fugill *FA.* 6; in fuigill 29 *LBr.* (brátha *LU.*); *Dat.* 6 fugull *Gl.* zu judicio, contendit *Wb.* 9^c (*Z³* 768); iar fugiull brátha *FA.* 14 (fuigell *LBr.*); isind fugiull *FA.* 30 (fui-gell *LBr.*).

2. fugell, fuigell s. fuidell.

fuigillim ich befrage? fuighlim „I award, adjudge“ *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 fuigillsit Morunn p. 142, 14; co fuighillsit ollamhna breithemhna Erend „so that the chief Brehons of Ireland decided“ *O'Don. Gr.* p. 309. — *Pass. Fut. Sg.* 3 fuigillfithir Morunn uimi p. 142, 12.

1. fuil *F. Blut; sanguis Z³* 251. — *Sg. Nom. ScM.* 18; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* fordath fola *SC.* 37, 5; a loim fola *ScM.* 16; srotha fola *FA.* 33; banna fola *FB.* 27; crithir fola *FB.* 24; p. 310, 11; brónán fola *SC.* 37, 21; p. 309, 12; *Fél. Epil.* 351; déra fola *FA.* 34 (fala *LBr.*); oc ól na fola *Lg.* 7; *Dat.* mar in fuil *ibid.*

2. fuil i. pecad *O'Dav.* p. 93.

fuillem „increase, addition, profit“ *O'R.* „interest, hire, wages, reward“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* is eadh eirnither ina fuillem-side *On the Mann.* III p. 112 („as the fine“).

fu-illim III I deserve, earn *O'Don. Suppl.*, vgl. tuillim, ar-illim. fuilllud, fuilleadh addition

O'Don. Suppl. — *Dat.* i fuilled airme CCC „in addition to“ *Fél.* p. LXIII; *ibid.* p. CLX.

fuilled, fonn fri fuilled féle *SP.V.* („to dispense“)?

fuiltín pilus *Ir. Gl.* 463.

fuln „sunset“. — *Acc.* Dia lim fri fuin, dia lim fri fáir *Corm.* p. 21 fair. — Vgl. fuined und 1. fuinim.

fuindeog fenestra *Ir. Gl.* 134.

fuine Kochen, Backen. — *Dat.* oc fuiniu na siadmil *TBF.* p. 140, 20; dia funi *Lg.* 7; iarna fuine tríá mil *FB.* 9; ic fune ind loig *Hy.* 5, 74.

fuinechda zu fo-nigim? — *Sg. Nom.* bauntracht find fuinechto p. 145, 5; fúamain find fuinechda *FB.* 47.

fuined Untergang der Sonne, Westen. — *Sg. Gen.* for ainglib ind fuinid *FA.* 2 (funid *LBr.*); fo chomair funid Fer n-arda siar isin fairrge *Fél.* p. XXXII 3; *Dat.* oder *Acc.* iar funiud n-gréne *FB.* 80 (iar b-fuined n-grene *Eg.*); anaslui grien fo a fuined *Cr.* 33^b (*cum ex-cedit sol sub occasum suum Z³* 435); oc a tercbáil ocus lia fuined *Cr.* 18^a (*in ortu et in occasu eorum Z³* 644).

fuineta westlich? — *Acc.* con-nici in n-acian (Ocean) muridi fui-neta insi Bretan *LU.* p. 1^a, 22.

1. fuinim „I end or cease“, i. criochnaighim no sguirim (*O'Cl.*) *Corm. Transl.* p. 75 fuin; unter-gehen (von der Sonne). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 hi funend grian *SC.* 33, 13.

2. fuinim ich koche, backe. — *Pass. Conj. Sg.* 3 fonaither in t-éne lee commaith *TBF.* p. 150, 7. — *Part. Sg. Nom.* in t'éicne fonaithes *TBF.* p. 152, 1. — *Inf.* fuine.

fuinnema *FB.* 86 („with the velocity of a twisting wheel“ *On the Mann.* III p. 78)?

fuinnseóg, fuindseog *fraxinus Ir. Gl.* 557, s. uinnius.

1. fuirech i. cuirm *O'Dav.* p. 85.

2. fuirech Verweilen, Ver-siehen, Verzug. — *Sg. Nom.* a fuirech ina m-bethaid *Fél.* p. CXVII:

Acc. cen nach furech *FA.* 18; cen fuirech „without delay“ *SMart.* 41. — *Vgl.* il-furig.

fuirigim *Ich verweile, verziehe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 o ro fuirged .i. i n-doras in duine *Three Hom.* p. 110, 11 („was delaying“). — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuiregar i. fuirech *O'Dav.* p. 85. — *Inf.* fuirech.

fuirim *III (für fo-rimim) ich setze, lege;* *Stokes Rem.* 3 p. 85; fuirim i. tabair *O'Dav.* p. 85. — *Praes. Conj. Sg.* 3 resiu forruma bine fornn „before he may inflict destruction upon us“ *TBF.* p. 144, 51 (für fo-ro-rma). — *Praes. sec. Pl.* 3 arimbad and furruimtis a praintech *Tir.* 13 (für fo-ro-rimtis). — *Praet. Sg.* 1 forurmius láim fair *LU.* p. 114^b, 8; 3 forruim a forrig n-and *Tir.* 13 (für fo-ro-rim); forruim *FB.* 28, forruirim *Eg. mit Pron. infx. er setzte es (farrusim H.?).* forruib a chois forsind leic *Hy.* 2, 8; in tan ro furim a dí láim for Connall *Three Hom.* p. 98, 19; ro furim . . bréthir n-escaine fair *ibid.* p. 104, 14. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 mína fuirmithea cloch furri *Corm.* p. 36, 40. — *Praet. Sg.* 3 día ro fuirmed recht Adomnain for Góedelaib *FA.* 32. — *Inf.* fuirmedh i. indeall no cur *O'Dav.* p. 89; *Dat.* co fuirmed na sraigell . . foraib p. 191, 22; *Acc.* la furmed in matáin fair *FB.* 40; co fuirmed in rechta sa Adamnáin *FA.* 32 *LBr.*

fuirse „harrowing“ *O'R.*

ní fuirse (2. *Sg. Conj.*) *SC.* 26?

fuirseóir *M.* „a juggler, a mountebank“ *O'R.* — *Nom. und Dat.* ond fuirseoir i. uad fein as fuirseoir *Gl. zu parasito Goid.* 3 p. 68 (*LHy. fo.* 11^b); *Dat.* réim i. nomen do fuirseoir, fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách *Corm.* p. 38.

fuirsiire parasitus, fuirserán *parasitaster* *Z.* 273; *Sg. Gen.* ind fuirsir *Gl. zu histrionis SG.* 103^a (*Z.* 230).

fuirsitis *s. for-leim.*

fuisi, uissi *Lerche.* — *Sg.*

Nom. congair in fuissi eolach „the skilful lark sings“ *Fél.* p. LXVI.

fuiseóg alaúda *Ir. Gl.* 140.

fuismedach *Bekenner.* — *Pl. Nom.* faismedaig *Gl. zu professores Gild. Lor. Gl.* 55; *Gen.* i n-hiresaib fuismedach *Hy.* 7, 14. — *Vgl.* fóisitiu.

fuist *ScM.* 22, 12?

fuithairbe *F. Rain, Furche;* foithirbi i. imaire no gort no acadh *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ind fuithairbe tanaise *FB.* 20; *Dat.* issin chetna fuitherbe *ibid.*; *Pl. Acc.* teóra fuithairbi on tig *ibid.*; tar teóra fuithairbe ón tig *FB.* 17; 82 („over the three ridges“ *On the Mann.* III p. 77).

fuithir *FB.* 24?

fuithir *s. fuildir.*

fu-lang *Ertragen, Erhalten;* sustinere *Z.* 874. — *Sg. Nom.* a fulang dom-sa *Wb.* 17^c (míhi erat tolerare ea *Z.* 483); *FA.* 26; is fulang stáin sochaide *SC.* 31, 14; *Dat.* do fulang na fiann *Corm.* p. 34, 26; ic fulang mét (sic) ocus trumma na talman p. 169, 26.

fu-langim *Ich ertrage, halte aus.* — *Praes. Sg.* 3 foloing sustinet *Wb.* 29^d, 17. — *Praet. Sg.* 3 uair nar fúlaing tortromad *SMart.* 22. — *Fut. Sg.* 1 fulós *Gl. zu me. sustinere Ml.* 33^a, 2; follós *Ml.* 62^b; *Pl.* 3 follosat *Ml.* 69^a; mit *Redupl.* *Pl.* 3 lase folilast *Gl. zu talia sustenendo Ml.* 80^a. — *Fut. sec. Sg.* 3 ro failsad *Lg.* 16. — *Pass. Fut. sec. Sg.* 3 folilastae *LU.* p. 20^a, 24. — *Part. s. do-fúlachta.* — *Inf.* fulang (*s. besonders*) und fulachtain *TB.* p. 182, 8.

fulocht „cooking hearth“; fulacht fianna „cooking pit“ *On the Mann.* III p. 381. — *Sg. Nom.* dia m-bad fulocht mór no beth and *Rev. Celt.* III p. 176 („were this a great cooking-hearth“); *Acc.* o ro érnad . . fulocht *Lg.* 17, 14; *s. unter esnad.*

fullugaímm *III s. fo-laigim.*

fulred *N. Blut, s. fuil.* — *Dat.* día fulriud *FB.* 67.

funeech *s. fo-nigim.*

fur- *s. for- oder ur.*

furachair *vigil Ir. Gl.* 984.

furachrus *M. Wachsamkeit.*
 — *Sg. Dat. ar faithchius ocus ar*
furachrus SMart. 6.
furáil *s. ur-áil.*
furfogra *s. urfogra.*
furis FB. 70?
furmed *s. fuirmim.*
fursunnud *M. Scheinen,*

Leuchten, Erleuchten; vgl.
forosnaim; fursunnud físs Lg. 3;
caindel de líc logmair oc fursunnud
doib TBF. p. 140, 14 („at illumi-
nating for them“).

do fúsel s. díuscim.

fus ramat CC. 2 LU.? vgl. foram.

G

ga *s. gae.*
ga FB. 36 Eg. für aga, oca,
s. oc.

gába *Gefahr. — Sg. Dat. i n-*
gaba Hy. 1, 28, Gl. isin gábud.

gabáiltech *captus Ir. Gl. 594,*
von gabál, Inf. zu 2. gabaim.

1. **gabaim** *ich singe. — Praes.*
Sg. 3 ba hoen im Crist co n-gaba
dal Hy. 5, 14. — Imper. Sg. 3
gaibed cách á salmu Wb. 12^d (Z².
443). — Praes. sec. Sg. 3 no gebed
si sie sang p. 40, 33; Pl. 3 sian
no gebtis Lg. 17, 24. — Praet.
Sg. 3 cach rod gab, cach ro chuala
Hy. 5, 102; 103; gabais. inna randa
sa er sang diese Strophen SC. 11.
— Fut. nod géba Lat. Hy. X Pref.
(Goid.² p. 102). — Pass. Praes.
Pl. 3 gaibtir dúana SP. V 15. —
Fut. Sg. 3 isin phurt i n-gebtar
commenic Lat. Hy. X Pref. —
Praet. Sg. 3 di doiri Babelone ro
gabad fon dul so MI. 54r (Z². 477).
— Inf. Nom. ba im Crist a oenur
ro bóí aggabud Gl. zu Hy. 5, 14;
Dat. cein bethir ico gabail „while
it is being sung“ Lat. X Pref.; do
gabail cepoce ScM. 20; Dat. oder
Acc. ar a gabail fo lige fo eirge
Lat. Hy. VII Pref. (Goid.² p. 99).

2. **gabaim** *Ich nehme, er-*
greife (in sehr vielfältiger Anwen-
dung); mit for (auch fri) und fol-
gendem Infinitiv ich beginne; mit
i n- ich lasse mich nieder;
„gabháil impi to avoid it, to pre-
vent it“ O'Don. Suppl.; mit und
ohne conair einen Weg einschla-
gen; gabh-sa chugainn amach „co-
me out to us“ Torr. Dh. p. 72;
„gabáil láma to cast forth, to

drive back“ Three Hom. Index;
gabaim gréim ich habe Nutzen,
gedeihe „prosum“ Three Hom.
Index). — Praes. Sg. 3 ar gaibid
side céil for báas Wb. 9^a (nam
capit hic opinionem de morte Z².
431); gaibid cloich n-aile SC. 7;
gabaid ond ur co arailli FA. 22;
gebid ScM. 17; gebid for tecosc a
daltai SC. 24; mit Pron. sufficium
(s. 6 S. 513, Col. 2): gaibthi frithairi
na haidchi sin TE. 12 LU.; geibthi
ar gúalaind sie fasst ihn an der
Schulter SC. 14; geibthi Lóeg..
cloich SC. 7; gebthi Lóegaire.. in
roth FB. 64 (dreimal); ni gaib
airechas Wb. 3^d (non capit princi-
patum Z². 430); uchán do galur
nom geib SC. 29, 17; rel. cech mac
gaibes gaisced acaib ScM. 9; Pl. 3
nos gaibet uli SC. 6; gabait forro
ferta sie nehmen Wunder auf sich
FA. 28. — Praes. Conj. Sg. 3 cid
messe ém nod n-gaba p. 141, 21:
ar na gaba nech desimrecht diib
Wb. 28^a (ne quis sumat exemplum
de eis Z². 441); Pl. 3 co ro gabait
a chossa ocus a láma SC. 48 (? vgl.
die Stelle unter Pass. Praet. Pl. 3).
— Imperat. Sg. 2 gaib duit in mac
p. 141, 17; gaib do chuill SG. 22⁹
(Z². 443); gaibthi cloich SC. 7;
3 gaibthi Finncoem in mac p. 142, 11.
— Praes. sec. Sg. 2 dianam gabtha
„if thou wouldst accept me“ Three
Hom. p. 118, 4; 3 nis gaibed tart
Hy. 2, 29. — Praet. Sg. 1 o ra
gabus gai im láim ScM. 16; ó ga-
bús-sa gaisced SC. 7; ó gabusa
Crúachna FB. 44; ro gabus immaig
denna ich liess mich nieder in M. D.
SC. 34, 4; 3 ro gab scin inna láim

ScM. 8; *FB.* 27; 79; 82; 87; *Hy.* 5, 15; 88; p. 22, 2; ro gab flaith *TE.* 2 *LU.*; ro gab mian p. 43, 12; in tan ron gab céill *TE.* 8 *LU.*; *FA.* 31; in ros gab greim p. 40, 26; rod gab idu éoit *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 29, 16; 33, 31; 45; ros gab slúagu in dúne ule *es ergriff die Schaaren der ganzen Stadt FB.* 44; issed conair rod n-gab *FB.* 69; auch ohne conair: issed ro gab, dar Oenuch m-Breg Leth *TE.* 3 *Eg.*; ro gab for lesugud na hairge p. 40, 10; ro gab. for cnám *Corm.* p. 30, 13; ro gab tromchéo . . dó *FB.* 36; nis gaib *Hy.* 5, 26; corra gaib so dass sie ergriff *Lg.* 9; *ScM.* 20; *FB.* 12; co ra gaib etorro oc gleic *FB.* 31; conad ra-gaib ina munteras *Lg.* 11; gabais foss *Hy.* 5, 58; gabais . . dair mór *ScM.* 18; 21, 31; p. 131, 7; gabais . . ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; gabais . . saint an ri *TE.* 5 *Eg.*; gabais cách díb immarbaig ammuin a celi *SC.* 4; gabais fri grisad Cuind *CCn.* 4; mit *Pron. suffixum* (s. 6 *S.* 513, *Col.* 2): gabsi *Tír.* 15; gabsus meisce *es ergriff sie Trunkenheit FB.* 16; *Pl.* 3 co ro gabsat amsai aice *Lg.* 11; ro gabsat . . in curad-mír *FB.* 72; 90; co ragbaisét alláma di muir *Lg.* 13; co n-gabsat i n-dithrub sie liessen sich in der Einöde nieder *Lg.* 11; *CC.* 3 *LU.*; gabsit . . in mac *CC.* 3 *LU.* — *T-praet.* *Pl.* 3 gabtait a sciathu *FB.* 15. — *Fut.* *Pl.* 3 ni gebat in comarbus *Wb.* 4^c (*Z.* 453). — *Fut. sec. Sg.* 1 no gebaind *Lg.* 6; 3 nos gebad ule crith *FA.* 14 (gébad *LBr.*). — *Pass. Praes. Conj.* *Pl.* 3 gabtair . . eich duin *FB.* 34; má gabtair do neoch *SC.* 4. — *Praet. Sg.* 3 ro gabad gabáal doib leo *Wb.* 7^a (*facta est collatio eis apud hos Z.* 477); *Pl.* 3 ind lám rod gab ocus in t-áliasait fotarat ro gabtha o chund co fond *Rev. Celt.* III p. 177 (*vgl.* *SC.* 48). — *Fut. Sg.* 3 o ghebthar in gnim do láim *TE.* 9, 19 *Eg.*; is dam-sa ceta gebthar *SC.* 4; *Pl.* 3 mad fri góe gebitar *FB.* 33 (gebithar *Eg.*)? —

Inf. gabál, gabáil Z. 487; gabhal seizure *O'Don. Suppl.*; *Gen.* linn gabala *O'Dav.* p. 91 fobairt (ein Wasser, das einen bestimmten Besitzer hat?); *Dat.* don chétgabail beim ersten Nehmen *ScM.* 1; iar n-gabáil ríge *TE.* 2; p. 311, 28; do gabáil immón n-óenfer *FB.* 15; día gabáil ina glaic *FB.* 87; *Acc.* im gabail na n-en *SC.* 4; ar ní éta gabail disside *Lg.* 6?

gablach „horned, peaked, pointed“ *O'R.*, von gabul. — *Pl. Nom.* (dá ech . .) gablach *FB.* 45; p. 310, 15.

gablainn II „I spring, shoot out“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 rel. síl-gel gablas „a white seed that branches *Fél.* p. LXIII.

gabond s. goba.

1. **gabor caper** *SG.* 37^b (*Z.* 781); gabur *Corm.* p. 22; gabhar *Ir. Gl.* 372. — *Compos.* gobar-comrád *Gl.* zu ecloga *Corm. Transl.* p. 69 elada.

2. **gabor, gabur** *M. Pferd*; gabur caper und gobur equus durch die Vocale zu unterscheiden beruht bei *Corm.* p. 22 nur auf etymologischem Spiel. — *Nom.* oder *Acc.* gabur *FB.* 47; *Nom.* lasin don ic in gabuir chuci *Rev. Celt.* III p. 184; *Dat.* os gabur gil *Oss.* I 2; *Acc.* dofeccai secha a gabuir i. in deirgn-dructaig „he saw his steed the Dewy-Red by Lugaid“ *Rev. Celt.* III p. 184; *Pl. Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; de fínnaib gabur *Gl.* zu *Hy.* 4, 19 (s. cilicc); *Du. Nom.* da gabor *ScM.* 20.

3. **gabor, gabur weiss?** drech leth-derg leth-gabur lais *FB.* 47. *Vgl. Corm.* p. 22 gabur.

gábud *M. Gefahr.* — *Sg. Nom.* nir bo diuir in gabud dí *Hy.* 5, 31; 83; *Dat.* ar gabud *Hy.* 6, 24; isin gábud *Gl.* zu i n-gaba *Hy.* 1, 23; iar mór-gábud *FA.* 22; no elaind as gach gabud ocus as gach airceis *LU.* p. 16^b, 42; *Acc.* fri gabud *Hy.* 1, 18; 5, 89; *Pl. Dat.* i n-gabthib *Lg.* 12; ar gaibthib *Hy.* 6, 26.

gabul Gabel, „also applied to the branches of trees, of a family“ *On the Mann.* III *Index*; furca,

patibulum Z². 768; gabhal *furca* Ir. Gl. 185. — *Sg. Gen.* i m-bun na gabla FB. 92 (ein Balken im Hause?); *Dat.* fo a gabul FB. 81; *Pl. Nom.* „gabla fine branches of a family“ O'Don. Suppl.; *Acc.* li-brithir gabla a láma *Corm.* p. 86, 38; *Du. Nom.* dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; *Gen.* dar Mag dá Gabul FB. 36. — *Compos.* o gabul-rind Gl. zu circino (Zirkel) *Corm.* p. 9 cercenn.

gach, spätere Form für each, TE. 7; 9, 7; 11; 18 *Eg.*; CC. 1; 3 *Eg.*

ro gád, gadatar s. gudim.

gáes Klugheit; gaos acuteness of mind O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* ní frith gáes ná gart ná genus FB. 24; a guth a gáes a chenél FB. 31; *Gen.* nerlíia gáise SC. 38; búaid gáise *s. unter búaid*; *Dat.* ar gáis p. 328, 9; as mo gáis p. 142, 6; cia bu nóidenán ar áes ní lil la maccu i n-gaes *ML. Carm.* 1 („in wisdom“ *Goid.* p. 18).

gaesleech FB. 37 *Eg.*, *vgl.* „gaoisid hair of beasts“ O'R.

ro gaet wurde getödtet Oss. I 2; diar gæt a quo occisus est CCn. 5. — *Vgl.* gaetas „who wounds“ *Corm. Transl.* p. 87 galgat, goite.

1. *gáeth weise.* — *Sg. Nom.* am géth i m-bret[h]aib p. 327, 32; p. 141, 5; *Pl. Nom.* ní rubtar gáitha for comairli Wb. 18^c (non fuerunt sapientia vestra consilia Z². 500); gáitha Wb. 18^a (Z². 30); *Dat.* bát umal munta ó géthaib SC. 26.

2. *gáeth, géeth (LBr.) F. Wind; in gáith ventus* Z². 241; an gaeth atiaidh boreas Ir. Gl. 353. — *Sg. Nom.* gaeth Hy. 5, 19; géth FB. 26; FA. 26 (géeth LBr.); goeth oc a n-imlud *SMart.* 24; *Gen.* gith gáithe déne Hy. 2, 39; athach gáithe p. 181, 4; ar irchor gaithe Gl. zu Hy. 6, 16; cloi gaithe Gl. zu turbo SG. 93^a; luathe gáethe Hy. 7, 22; *Dat.* ar gaeth Hy. 6, 16; *Acc.* cen gáith FA. 35; fri gáith FB. 91; it lúathidir gáith n-erraig sie sind schneller als ein Frühlingssturm SC. 37, 8; *Pl. Nom.* goetha p. 190, 27 LBr. — *Compos.* goith-luch palus.

gáethach windig. — *Pl. Nom.* indsi . . goethacha p. 190, 31.

gaethamail paluster Ir. Gl. 1067, *s. goithluch.*

eo n-gáeth-gráin Lg. 18, 26 mit *Eg. und Lc. zu lesen goth-gráin.*

gáethmar ventosus Ir. Gl. 646.

gai M. Speer; davon gaide pilatus Z². 52; ga hasta Ir. Gl. 216;

gai bolca „belly-dart“ LU. p. 125^b, 2.

bolga ibid. 73^a, *s.* 113^b, 32, *der Name von Cuchulinn's Speer:* „This

was the character of that dart: it was upon a stream it should be set and it was from between his toes he should cast it. It made but the wound of one dart in entering the body; but it presented thirty inverted points against coming back“ *On the Mann.* II p. 309. — *Sg. Nom.* in gáí *ScM.* 14; *gai triut ein Speer durch dich ibid.* 9; 14; brútir a gai FB. 67; *gai gormrdad* p. 310, 39; *gai bolcai* FB. 30; *gae gona éisc Gl. zu fuscina, tridens*

Neptuni SG. 37^b; *Gen.* do rind gai

Lg. 15; *Dat.* urchor do gai mór

ScM. 10; *Lg.* 15; do gae gand

Oss. I 2; do gae crúaid SC. 41;

Acc. ro thelgis gai form-sa *ScM.* 11;

SC. 36; FB. 81; 87; *gae ScM.* 13;

gai n-aill ibid.; in n-gái cétna *ibid.*

10; 11; o ra gabus gai im láim 16;

armgaisced rig Laigen etir góei

ocus claidib ocus sciath *Three Hom.*

p. 70, 27; *Pl. Gen.* la fáebur na

n-gái FB. 15; *Dat.* oc denam na

crand isna gáib *Corm.* p. 32 nes-

coit; *Acc.* fácbais a góo FB. 67;

scaillid gou SC. 17, 3; *Du. Nom.*

da gai glassa *Lg.* 18, 26.

gáibthech gefährlich, von gá-

bud. — *Sg. Acc.* isin glend n-gaib-

thech FA. 22.

ro gáid s. gudim.

gaille stomach O'R. — *Sg. Acc.*

in gaille Gl. zu dolia *Gld. Lor.*

Gl. 219.

gaim s. gam.

gaimen s. gemen und gamain.

fod gain SC. 37, *s. s. fo-gaim.*

gainedar s. unter gémar.

gainem s. ganem.

gainne F. von gand, Dat. asort

sluag co n-gainde *Fél. Oct. 7, Gl. i.* co n-doccumlai, „with hardship“.

gair brevitās Z^a. 979; Acc. coitchena riam eter fot ocus gair *SG. 5^a. — Vgl. garit, 1. gaire.*

gáir F. Ruf, Geschrei. — Sg. Nom. a crith ocus a n-gáir *FA. 28; bá gair búada, gáir chommaidmi FB. 64; Acc. ro lasat gáir mesca Lg. 1; atchuala gair mor do nóidenu p. 19, 37; doberat gáir dó FB. 64; tibat. . . gáir commaidmi ibid.; Pl. Nom.* na gáre ocus na golgaire *FA. 29; Acc. ro thóchatar . . a n-gáiri guil TE. 15 Eg.*

1. *galre F. Kürze; i. gair-secla i. gar rae i. ræ gar „short life“ Corm. p. 24, „a short space“ ibid. p. XXXVI.*

2. *galre taking care of a father etc. in old age, herding of cattle O'Don. Suppl., vgl. in-gaire, ar-gairim.*

3. *galre s. goire.*

gáire Lachen; a laugh O'R. — gaire Corm. Transl. p. 88 graibre. — Sg. Gen. ní ro thib gen n-gairi *Lg. 17; Dat.* on gaire a risu *Corm. Gl. Tr. p. 146 rosir; Acc. co n-derna gári imbi LU. p. 2^a, 38; cen ard-gaire boeth „without a loud foolish laugh“ Féil. p. CXLV.*

gáirim I ich rufe. — Praes. Sg. 3 dia n-gair in enlaith von denen herab die Schaar der Vögel ruft *SC. 33, 16; Pl. 3* co n-gairet ocus co n-grechta *p. 191, 22; co n-gáiret ibid. 18. — Praet. Sg. 3* garthis *FB. 40 Eg. — Pass. Imperat. Pl. 3* gairter *SC. 25? — Praet. Sg. 3* co ro gared dó *Lat. Hy. VII Pref. („was summoned to him“ Goid.³ p. 99). — Compos. ad-gaur, con-acraim, con-, fo-, for-, for-con-garim.*

gáirim ich lache. — Praes. Sg. 3 braigid ocus bán gáirid „pedd and laughs aloud“ *Fél. p. CXLV (reimt auf báigid).*

galrit s. garit.

gairm N. Ruf, Rufen, Geschrei. — Sg. Nom. congarar gairm rigi dó *SC. 27 H. (garm LU); Gen.* son a garma *Hy. 2, 18; Acc. cong-*

gairt gairm n-amnas FB. 84. — Vgl. tó-gairm.

gairmim ich rufe. — Pass. Praes. Pl. 3 gairmter chuci *ScM. 4.*

gairslu Oss. I 4, 8 für gar resiu kurz bevor.

gaisced s. gascled.

gait s. gataim.

gal F. Tapferkeit, Pl. tapfere Thaten; deed, fight, valour O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cruaid a gal *ScM. 21, 25; a gal a gaisced FB. 30; 43; 67; Gen.* láith gaile fer n-hÉrend *ScM. 6; SC. 38; 40; FB. 3; 6; 12; 88; p. 310, s; 5; lathus gaile Góedel uli FB. 89; ar . . méit na gaile ibid. 88; gaili ibid. 12; tria nert gaili p. 328, 1; Dat. ar gail p. 142, 1; 6; FB. 61; p. 328, 2; 9; co lond-gail ScM. 3, s; cethri coicid hÉrenn form láim ocus form gail ocus form gaisced do aurscartad di Maig Murthemni isind ló sa indiu *Rev. Celt. III p. 179; Acc.* addaimet . . do gail *FB. 11; cura thoirnead gal na biasta Féil. p. XXXVI⁴ („the beast's violence“); Pl. Gen.* ar gressaib gal *SP. II 7? Dat. ar galaib ocus ar chomramaib ScM. 6.**

galar N. Krankheit; a n-galar morbus Z^a. 223; galar súla ophthalmia Ir. Gl. 281. — Sg. Nom. galar *Hy. 6, 12; CC. 4 LU; in galur TE. 7 Eg.; CC. 4 Eg.; do ghalur TE. 9 Eg.; ba galar leo-side nach doib fé n doralá amlaid-sin in bocht d'etiud SMart. 12 („were grieved“); Gen.* sláetan tromm-galair *TE. 7 Eg.; 10 LU; Dat.* iar n-galur *Gl. zu iar saith Hy. 5, 20; co n-galur fúail ScM. 13; isam slán-sa . . dom galur TE. 14 Eg.; dia iec don galur ibid. 13; m'ic-sa do denam dom ghalur ibid. 9 Eg.; ina galur ibid.; uchan do galur nom geib SC. 29, 17; ro benad . . o crith-galar SMart. 21 („ague“); res n-galur *Hy. 1 Praef.; Acc.* galar *SC. 30; cen galar Hy. 5, 39; FA. 35; fot galur, cot galar SC. 11; in galor TE. 10 Eg.; ron soerat ar diangalar Hy. 1, 6 (i. ar in galar n-dian i. ar in[m]bude connail); ar**

galar fuail Z². 949 (*SG. Incant.*); a ghalur TE. 7; 8 Eg.

galarcho *F. aegritudo* Z². 809, von galrach.

galgat „a champion“ *Corm. Tr.* p. 87. — *Pl. Gen.* immad már galgat FB. 29.

1. gall i. corthi cloichi („a pillarstone“) *Corm.* p. 23.

2. gall ainm do saerchlannaib Frange *Corm.* p. 23; „this word was applied by the Irish Annalists to the Danes or Scandinavians from their first arrival in the eighth century to the twelfth, when it was transferred to the English“ *O'Don. Suppl.*; a stranger, a foreigner *O'R.* — *Pl. Nom.* gill *ScM.* 21, 44?

3. gall nomen do elu (*Schwan*) *Corm.* p. 23.

4. gall ainm do chailech i. gallus *Corm.* p. 23.

galrach *krank.* — *Sg. Nom.* ba saethrach ba gallrach p. 40, 9.

galraigim III *ich bin-, werde krank, betrübt*; is mo co mor gallragim det-siu fén „it is greatly more that I grieve for thee thyself“ *SMart.* 15

gam *Winter*; mí gaim *November.* — *Sg. Nom.* snigid gaim ro faith sam *LU. Amra* V 14, ro faeth sam snigid gam *LHy. Amra* 63 (*reimt auf dam*); *Gen.* immi gaim i. iar samuin immi gaim i. i n-gamrid *Corm.* p. 23 gamuin, *vgl. Transl.* p. 82 gam. — *Compos.* gam-red s. gem-red.

gamanrad s. unter aicme; *Gen.* na gamanraidi *LU.* p. 21^b, 41.

gam-lías *Winter-hürde,-stall.* — *Sg. Nom.* méit gamlías hi tallat trichait n-gamna FB. 91 (*gaim-lies Eg.*).

gammach „a milking-cow, with a year-old calf“ *Corm. Tr.* p. 85 gamuin. — *Pl. Gen.* tri fichit gammach *ScM.* 5; 22, 2.

gamuin „a year-old calf“ *Corm. Transl.* p. 85. — *Pl. Gen.* trichait n-gamna FB. 91 (*trichae n-gaimen Eg.*).

gamun s. gemen.

gand, gann scarce *O'R.*, scanty

*Rem.*² p. 60; gand i. cumang *Three Ir. Gl.* p. 136 (*su Féil. Oct.* 6). — *Sg. Nom.* is gann membrum *SG.* p. 228* (*Nigra* p. 25, Z² p. XII); nir bu gand *Gl.* zu nir bu chalah *Hy.* 5, 8; in lía lógmar nár bo gand *Féil.* p. LXXIII („niggardly“); clú nad gand ón *LU. Amra* p. 18; *Dat.* do gae gand *Oss.* I 2. — *Vgl.* di-gand, gainne.

ganem *Sand.* — *Sg. Nom.* gainem lír fo longaib *Three Hom.* p. 34, 1; atta lin gainem mara *ibid.* p. 84, 28; *Dat.* for ganim deirg FB. 48; i n-gainem na tragai *Three Hom.* p. 122, 25.

ganmech sandig. — *Sg. Nom.* in gaeth ganmech „the sandful wind“ *Ir. Gl.* 428.

ganmide sandig? — *Sg. Nom.* talam garb ganmide FA. 30; (gainmigi *LBr.*).

gar kurz; near *O'Don. Gr.* p. 122. — *Sg. Nom.* bid gar úar aní sin *SC.* 13; gar cian co ticfa „short the time till he shall come“ *Féil.* p. CLXXIII; *ibid.* p. CXIX. — *Adverbiell:* gar rena chésad FA. 2 *LBr.*; gar ría caplait „shortly before Maunday-Thursday“ *Three Hom.* p. 66, 18; gair ría n-ec *LU.* p. 3^b, 38; gairsiu kurz *bevor, für* gar resiu *Oss.* I 4; 8. — *Compos.* todochaide gairbiuc iar tain paulo-postfuturum *SG.* 147* (Z². 990). — *Vgl.* 1. gaire.

garb rauh; „rough“ *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* géth garb FA. 26; talam garb ganmide 30; goirt garb p. 190, 28; cend-garb FB. 37 *Eg.*; *Pl. Nom.* at gairb chaithlig FA. 24? *F. goetha.. gorti garba* p. 190, 28; indsi fuara garba goethacha p. 190, 31; tulcha rogarba p. 190, 25; *Dat.* ona carcib cruachdaib no garbaib no bruthachaib *LHy. fol.* 12 b (*Goid.*² p. 69). — *Compos.* díin gárb-thoraind sin FA. 14.

garg rauh, wild; fierce *Corm. Transl.* p. 88. — *Sg. Nom.* is garg *SC.* 31, 11; *Acc.* gnim n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; talciud fri gargg *Bern. Gl.* 115* („tender to the rough“

Goid. ³ p. 56; *Pl. Gen.* cobra n-garg *ScM.* 21, 18.

garit, *gairit kurz*; *garait brevis* *Z.* ³ 805. — *Sg. Nom.* cid cian *gairit TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* bith-gairddi *semper breves, vocales SG.* 5^a (*Z.* ³ 979). — *Adverbiell*: *garit iarsin* „shortly after that“ *Three Hom.* p. 64, 19.

garmain *Weberbaum*; „war-
rer's beam“ *O.R.* — *Sg. Nom.* in
garmain Hy. 5, 76; p. 48, 35; *Gen.*
sithidir claibed *garmai* cechtar a
dá *lurgan LU.* p. 86^a, 11; *Acc.*
loiscis in *garmain Hy.* 5, 74; p. 48, 24;
Pl. Dat. im aiced fíge uille i. co-
mobar na fíge do *garminib* oculus do
claidmib *On the Mann.* III p. 116
(„beams and needles“).

garmlíne *FB.* 24 (*garmanline*
Eg.)?

gart i. féille („hospitality“)
Corm. p. 23; *liberality, bounty, ge-
nerosity O.R.* — *Sg. Nom.* ní frith
gés ná *gart* ná *genus FB.* 24; *Gen.*
co lín *garta SC.* 29, 3.

gas *Schoss, Spross, Reis*;
a sprig O'Don. Gr. p. 83. — *Sg.*
Nom. in *gas fine SP.* V 12; *Acc.*
forsin n-gas m-bíoir „super na-
sturtii surculum“ *Fél.* p. LXXXIX;
ithid. in *gas ibid.*; *Pl. Nom.* trí
gasa do bhiror na Boinne *O'Don. l. c.*
— *Vgl. gasne.*

gascad, gaisced 1) *Waffenrü-
stung; Waffen*, 2) *Tapferkeit.*
— *Sg. Nom.* 1) brat-gaisced *FB.* 89;
arm-gaisced *Three Hom.* p. 70, 27;
2) ba maith a n-gaisced *Lg.* 8; a
gal a gaisced *FB.* 30; 43; 67; is
gascad fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.*
1) co forgabail cenele n-imbarta
gaiscid *TBF.* p. 148, 1; 2) fo bith
tabarta do chách a chomraime oculus
a gascid *SC.* 2; *Dat.* 1) ní ba cath
co n-gaisciud *FB.* 21; cucainn cetna
thanacais do chét-gasciud *ScM.* 14;
2) ar. . . gail oculus gasciud *FB.* 61;
p. 328, 3; ar gasciud oculus cruth
FB. 18; *Acc.* 1) cech mac gaibes gais-
ced *ScM.* 9 (*der die Waffen nimmt*);
SC. 7; *FB.* 79; brat-gaisced a
muntiri *FB.* 67; 2) gascad *ScM.* 8;
gaisced *FB.* 68; ar gaisced *FB.* 93;

p. 142, 1; 6; form láim oculus form
gail oculus form gaisced *Rev. Celt.*
III p. 179 („on my weapons“ *Stokes*);
Pl. Nom. 1) tairmchellsat gascid
fer n-Ulad ón dorús diaraillu *FB.* 55;
2) do fúargaib. . . fair a gascad uas
gaiscedaib in t-áluaig *ScM.* 8; *FB.* 68;
atethai. . . a gaisced *ibid.* 40 *Eg.*

gascadach *M. Held, Krieger*;
gaisgidheach „warrior“ *Torr. Dh.*
p. 84, 2. — *Sg. Nom.* is é gaisce-
dach as dech *FB.* 14.

gasne *Spross, vgl. gas.* — *Sg.*
Nom. is gasne arggait. . . di chlaind
chéit rig *SP.* V 14 („a silver sapling“).

gasta „brisk, clever, neat,
ingenious“ *O.R.* — *Sg. Nom.* issi
in glan genmnaid gel *gasta SC.* 42
(„ingenious“). — *Vgl. at é (die Rosse)*
cendbeca cruindbeca urarda aurd-
erca aurgastai *LU.* p. 113^a, 38
(„very nimble“ *Siab. Concul.* p. 378).

gastl s. *golste.*

gataige *M. Dieb*; *gadaidhe a*
thief O.R. — *Sg. Nom.* tanic ga-
taige chuicce p. 42, 35; aroile ga-
daige ro gat oenboin *Fél.* p. CXVII 1;
Pl. Nom. gataige *FA.* 27 (*gataigi*
LBr.).

gataimich nehme weg, stehle.
— *Praes. Sg.* 2 in tan is e indmas
t'athar, a ingen, *gatai Three Hom.*
p. 64, 12; 3 *gataid.* in n-gai ass
Rev. Celt. III p. 180 („snatches out“);
gataid a étach de *TBF.* p. 146, 7
(„he strips his clothes off him“). —
Praet. Sg. 3 ro gat *Fél.* p. CXVII 1.
— *Fut. Sg.* 1 nit get-sa aire *Three*
Hom. p. 64, 30; 2 *gétai* m'indmas
ibid. p. 64, 12. — *Inf. Dat.* cen
damu do gait *Fél.* p. LXIV 10; ro
bui ag gait *ibid.* p. LXXXIX 29.

gebad, gebitar s. *gabim.*

gée *F. Ast*; „géag a bough,
branch“ *O.R.* — *Sg. Dat. und Pl.*
Dat. ann sin d'éirigh. . . ina seasamh
ar úirghéig do gheugaib an bhile
Torr. Dh. p. 154, 4 („on a high
bough“); *Pl. Acc.* na gega *Gild.*
Lor. Gl. 194 zu ramos.

gécán *Ast.* — *Sg. Acc.* tolléci
gécán. . . fair *FB.* 81; gégán 87.

géd a goose (*cymr. gwydd*) *Corm.*
Transl. p. 85.

gédarich ScM. 22, s?

geill-fine „the junior division of the Irish family“ Beitr. VIII 324.

géill s. **giall**.

géillim s. **giallaim**.

géillius M. *Gehorsam, Dienst*; „geillios kindness, friendship“ (?) O'R. — Dat. beith i n-geillius meicc Maire Hy. 2, ss.

géillsigim ich nehme in Dienst?

— Fut. Sg. 3 nod n-geillsigfe Crist etir dligthechu LHy. Amra. 89, Gl. i. is and doberthar dó a lóg a geillsinechts; i. non geba-som Crist ina geillsine i. ina munteras *ibid.* LU. (p. 13^a, e).

géillsine „famulatio“ Beitr. VIII 324, s. unter géillsigim.

géillsinecht famulatio s. unter géillsigim.

1. **geilt** Inf. zu **gelim**.

2. **geilt** *mad, wild* O'R., vgl. *geiltach*; Suibne Geilt SP. III, „Suibhne the maniac“ On the Ms. Mat. p. 50, *Goid.*³ p. 182. — Sg. Gen. Cormaic Geltai gáith CCn. 1; Pl. Nom. *gealta* („lunatics“) Gl. zu *volatiles Chron. Scot.* p. 122.

géim „a roar, shout“ O'R. — Sg. Gen. bruth n-géme LU. p. 113^b, ss (*ein* class *Cuchulinn's*, „ardour of shout“ Siab. *Concul.* p. 438); *ibid.* p. 125, s; *dafür* bruth n-gene FB. 30, braud gine LU. p. 73^a, s.

gein N. *Geburt*. — Sg. Nom. is de genair in gein n-amra „thence was born the marvellous child“ Three Ir. Gl. p. LXXIII; *mór-gein* Hy. 4, e; *geinither* gein SC. 25 H.? Gen. niurt gene Crist Hy. 7, s; Dat. ria n-gein Christ ScM. 5; iar n-gein Crist *Goid.*³ p. 101 (LHy.); o gein tuissech Etaini o Ailill p. 131, s; Acc. cosa n-gein n-dedenach p. 131, 10; adroethuig iarum in n-gein bui ina bruinn CC. 6 Eg.

geind, „geinn F. a wedge“ O'R. — Sg. Nom. Quatuor ligna fuerunt in cruce Christi cedir a cos ocus cupris a tenga ocus gius in geind dpatad trethe ocus bethe in clar in ro scribad in titul LHy. fol. 7^b (*Goid.*³ p. 106).

geinsiu FB. 22?

1. **geir**, „geir suet, tallow, grease“ O'R.; Gen. comla gered friss „a gate of suet to it“ Ir. Gl. 125? Vgl. coelan na geraine no muine „the gut of fat or lard“ Gild. Lor. Gl. 224.

2. **geír** s. **gér**.

geis „a prohibition or injunction“ O'R, „ban, interdict, tabu“ Three Hom. Index, *eine eigenthümliche aus dem Druidenthum stammende Verpflichtung oder Beschwörung, welcher der Mann bei seiner Ehre nachkommen musste; so zwingt Gráinne den Diarmuid (s. unter Pl. Dat.) und Derdriu den Nóisiu (s. Lg. 9) sie zu entföhren; in der späteren Sprache die Form geas; geis guide Corm. p. 4 ailges. — Sg. Nom. is geis duib. . ól na longud FB. 26; „atá dolig mór and“ for Cathbad, „acht is geis dond rig cech an ro raid Bricri do dénam, bithus Cuchulaind immorro intí féisef lia mnai“ LU. p. 127^a, 30; is geis dam-sa a brith uaim Corm. p. XXXVII („I am forbidden to part with it“); is geis damh-sa gabháil tré dhorus eulighthe ar bith Torr. Dh. p. 58, 5: ar ba hi sin geis Temrach oc Goedluib, ocus ni lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin nócun adantá hi Temraig ar tús isin sollamain Three Hom. p. 20, ss; Acc. nuall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, ss; Pl. Nom. is olc na geasa do chuiris orm Torr. Dh. p. 54; Dat. „Maiseadh“, ar Gráinne, „cuirim-se fá gheasaibh atha agus aidhmhillte („of danger and destruction“) thu a Dhiarmuid i fá gheasaibh Droma draoidheachta (?) muna m-beirir mé féin leat asan teaghlach so anocht“... Torr. Dh. p. 54; Acc. ro choillsiut... geissi Conuiri p. 130, 18; creud fár chuiris na geasa úd orm Torr. Dh. p. 56.*

géis a swan O'R. — Du. Gen. Mag da géisí Oss. II 7; da géis *ibid.* 1 und 10 *reimend auf grés*).

ní géis SC. 26 zu *geissim*?

geisid 3. *Sg. Praes.*, géissis *Praet.* *Lg.* 4, 10 zu gessim? vgl. jedoch „geasaim I dirine, foretell“ O'R.

1. gel leech *Corm. Transl.* p. 83 gilldae.

2. gel weiss; geal albus *Ir. Gl.* 659. — *Sg. Nom.* aingel cloth glan *Hy.* 6, 21; *SC.* 42; *Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4; *Dat.* os gabur gil *Oss.* 1 2; *F.* di glain gil *FA.* 11; *Acc.* dar corp n-gel *Lg.* 18, 11; *Pl. Nom.* gela det and weiss die Zähne da p. 132, 24; da n-grúad gorm-gela cróderca zwei blauweisse blutrothe Wangen *FB.* 51; p. 310, 26; moeth-gelu zart und weiss, blaithghelal weich und weiss, sithgelui lang und weiss, slemon-gelu glatt und weiss, caladh-gelu hart und weiss, toinn-ghelu (zu tonn Haut?) *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* irrechtaib én n-glé-gel *FA.* 33; *Dat.* co culpaitib gle-gelaib *FA.* 4. — *Compos.* in gel-chrecht hi n-dreich na cumaile *Three Hom.* p. 12, 11 (die weisse Schramme); gel-chulpatach p. 310, 28. — *Compar.* niis gile albior *Ir. Gl.* 1124; O'Don. *Gr.* p. 118; gili-ther *ibid.* p. 120; gilighiur, giligtir *TE.* 4 *Eg.*

gel-áin *FB.* 68, 21? Vgl. „geill-fine the first or direct family“ O'Don. *Suppl.*, On the Mann. III *Index.*

gellim I ich verzehre, fresse, grase. — *Praes. Sg.* 3 gelid consumit, depascitur *SG.* 143^b (*Z.* 431). — *Praes. sec.* na gelltis *CC.* 1 *LU.* (no geltis *Eg.*); co n-geltis p. 143, 6. — *Praet. Sg.* 3 ro gelt depastus est *South. Ps.* 58^a (*Goid.* 2 p. 60); *Pl.* 3 arigsitár in geilt geltatár ind eich *LU.* p. 57^b, 17 (*TBC.*); co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi atáid fér co húir ocus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir ocus connici na lecca lomma *LL.* fol. 43. b. 1 (*TBC. ibid.*). — *Inf.* gleith grazing O'Don. *Suppl.*; *Dat.* ar gleith ind feoir *Goid.* 2 p. 60; oc geilt *Corm.* p. 41 ser-rach; amail geilt da each *Fél.* p. CXXXIV („like the grazing of two horses“).

gell *N. Einsatz* (beim Spiel),

Pfand; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus* *ML.* 27^a, 6 (*Z.* 223). — *Sg. Nom.* cid gell bias and was wird der Einsatz sein *LU.* p. 130^b, 41; *ibid.* p. 131, 20; *Dat.* ní immer acht di giull *LU.* p. 130^b, 40; „ní fail ní dom étaib-se nad tei dar cend na hingine“, ol Fraech, „daig ruc in claideb dam do giull dom anmain“ *TBF.* p. 150, 19 („for the pledge of my soul“).

gellaim II ich verspreche. — *Praes. Sg.* 3 gellaid .. inntsin *Fél.* p. CXLVII 6. — *Praet. Sg.* 3 ro géll *Gl. zu Hy.* 2, 66; cura cho-mailed inní ro gell do *SMart.* 13; *Pl.* 3 gellsat nach epertha fria dul co fer do grés *Three Hom.* p. 64, 27. — *Pass. Praet. Sg.* 3 an ro gellad dam-sa or se tuchtar *LU.* p. 132, 26.

gellan, non anxi ar thenid n-gellan *Lat. Hy.* XII *Pref.* („against lightning“ *Goid.* 2 p. 104).

geltboth pabulum *SG.* 53^a.

gem s. gemm.

gemel, geimel „fetter“ *Ir. Gl.* 226.

gemen Haut, Fell, s. for-gemen; sam-gemen Sommerfell *Corm.* p. 10 croicend. — *Sg. Nom.* diam dlaí do neoch bis fo súidiu, direnar dag-gamun On the Mann. III p. 489; *Pl. Acc.* itir cercailli ocus gaimniú súidi On the Mann. III p. 499.

gemm, gem = lat. gemma (Edelstein), *Corm.* p. 23. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg *FB.* 51; p. 310, 24; *Gen.* co m-brechtrad gem n-écsamail *FA.* 13; gleóir gemma bec do charrmoccul *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* co n-gemmaib carmocail p. 309, 26; co n-gemaib *FB.* 2.

gem-red *N. Winter*; gaimred *Corm.* p. 22. — *Sg. Gen.* tossach gemrid *SC.* 30, 7; i n-amsir gemrid rofuair *SMart.* 12; *Dat.* issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; dorchu ina dúb-gémriud p. 190, 29 (oder *Nom.*?); i n-gamrid *Gl. zu immi gaim Corm.* p. 23 gamuin.

gemreta winterlich. — *Pl. Nom.* goetha .. gemreta p. 190, 28.

gen Lächeln; gean a smile O'R.

— *Sg. Nom.* gen ocus fáilto

TBF. p. 140, 33; *Acc.* ní ro thib gen n-gairi *Lg.* 17 (vgl. golgaire); tibid gen fris *SC.* 8. — *Compos.* gen-traige.

gensaide *ridiculosus* *Corm.* *Transl.* p. 26 bille.

genals, gentair s. gníim.

génar *Perf. Dep. natus sum*; *Sg.* 1 o ro genar *TE.* 5 *Eg.*; co ro genar-sa oculus cotabéu *Gl.* zu ut in hanc vitam effunderer *MI.* 44c; 3 genair *Hy.* 2, 1; 38; huar hi ro génair *MI. Carm.* 1 (*quando natus est* *Z.* 451); ro genair *MI.* 24d, 4; *Hy.* 6, 26; *Lg.* 5; *Gl.* zu cinis *Hy.* 5, 4; dona tusmidib o n-genir *Three Hom.* p. 4, 14; *Pl.* 3 genitir *SC.* 25 (geinither *H.*)? — *Praet. Pl.* 3 da mac déc ro gensit o Mugain *Fél.* p. CLXIX. — *Praes. Dep. Sg.* 3 gnaither *gignitur* *MI.* 38a (*Goid.* p. 38); inna hí hua n-gainedar cesad *SG.* 139b (*ea unde nascitur passio*); *Pl.* 3 gnitir *gignuntur* *MI.* 38a. — *Fut. red. Sg.* 3 gid-gnid (*für gignid*) macan di fini *Vit. Trip.* (*Beitr.* VII 19); *rel.* for cech n-indbas gignes for a m-brugaib *Three Hom.* p. 32; 26; *Dep.* macán gignither atuaid *ibid.* p. 98, 14. — *B-fut. Sg.* 3 genfid maccan dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *ibid.* p. 40, 2; *Pl.* 3 genfedit (*sic*) teora gemma uaisle . . uaib *ibid.* p. 28, 1. — *Fut. sec. Pl.* 3 ní genfittis rig no escuip no ecnaide uad *Three Hom.* p. 28, 27; p. 30, 1.

genas *M. Keuschheit; castitas* *Z.* 787. — *Sg. Nom.* ní frith gæs ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* buaid n-genso s. unter búaid; hi fogart genussa *LU.* p. 124b, 15; fogart geinsiu genas *FB.* 22? *Dat.* i n-genus oculus i n-óige *Three Hom.* p. 50, 13.

gene, geno s. gín.

genelach, „genealach a genealogy, pedigree“ *O'R.* — *Davon* genelaigi *SC.* 25?

genemaln *Geburt.* — *Sg. Dat.* uair batar sruthi Erenn oc a thaircetul renq genemaln *Three Hom.* p. 98, 5.

geniti, geniti glinni dámoni-

sche weibliche Wesen; Pl. Nom. genaiti *SC.* 28, 2, *Gl.* i mna a Maig Mell; gura gairsetar imme boccánaig ocas bananaig ocas geniti glindi ocas demna aeóir *On the Mann.* III p. 424; na geniti *FB.* 67; inna geniti *ibid.*; *Dat.* cusna genitib gliinni *FB.* 66. — *Vgl.* „geinide grinne i. e. gaisceadh da marbhthar naonmhar d'aon buille“ *O'R.* (*gewiss ein Missverständniss, vgl. FB.* 84).

genmna *Keuschheit, Reinheit.* — *Sg. Dat.* cech noeb ro báí hi n-genmnaí *Hy.* 1, 19.

genmnaid *keusch, rein; pure, chaste* *O'R.* — *Sg. Nom.* issí in glan genmnaid *SC.* 42.

gentair s. gníim.

dom gentals *SC.* 34, 16 s. gonim. **gente** = lat. gentes. — *Pl. Acc.* breo batses gente *Hy.* 3, 2.

gentilecht *M. Heidenthum, von lat. gentiles.* — *Sg. Gen.* fri dubrechtu gentilucht *Hy.* 7, 45; nos moidet i scélaib et senchassaib recto oculus genitlecte *Wb.* 31b, 15 (*vgl. scéla et senchaisi et forbandi ibid.* 27).

gentlidecht *Heidenthum* *SMart.* 17 (s. unter forémdim).

gen-traige *die heitere, Lachen (gen) bewirkende Musik, Corm.* *Transl.* p. 90, *On the Mann.* III p. 214 und 220 ff.; fo bith file suantraide oculus gentraide oculus goltraide ar buáib sceo mnáib dothoetsat la Meidb oculus Ailill atbelat fir la clúais n-gléssa dóib *TBF.* p. 142, 2. — *Personificirt* Gentraiges als ein mythischer cruittire *TBF.* p. 140, 29. — *Vgl.* gol-traige und súan-traige.

genum *Schwert.* — *Sg. Nom.* mo genum *Oss.* III 2, *Gl.* i mo chlaidiub; *ibid.* s. *Vgl. O'Dav.* p. 96. **geocach** *mimus* *Ir. Gl.* 513.

gér *scharf; sharp, sour, eager* *O'R.* — *Sg. Acc.* co ro greis ina aghaid coin ró-géir *Three Hom.* p. 18, 10 („a fierce hound“); *Pl. Nom.* féra gera p. 190, 27; aithe gira altnide *ibid.*; *Dat.* ar gaibthib géraib *Hy.* 6, 26; co scenaib glas-

géraig SC. 40. — *Compos. inna*
ger-chrub SP. II 11.

geraine s. i. géir.

gerait „*valour*“; mó a gréim
ocus a gerait oculus a chumachta
oldás cach rig *Corm.* p. 80 Muma.

gerat, gérait *Held*; „*F. a warrior, champion, i. e. gaisgidheach; a lively active person, i. e. mac beodha: a virgin; a saint; holy, wise; learned, i. e. foghlumtha*“ *O'R.*; Ihu. . ar coimdiu ar n-gerat („*our champion*“) *Fél. Prol.* 90, *Gl.* i. ar mac beoda, uair gerat ar tus i. mac indiu oculus is ris atberar gerat indiu risinti is beoda; gerait Crist cain dechoid „*well went Christ's champion*“ *Fél. Apr.* 13, *Gl.* i. glice; *vgl.* gerait i. mac bec, no gerait beodha no glic no anrud *O'Dav.* p. 95. — *Sg. Nom.* at gérat do dáinib Tethrach *EC.* 4; *Voc.* a gerait Ulad *SC.* 30, 1; a gerit 12; a mo gerat „*o my hero*“ *Three Hom.* p. 24, 24.

gerbach *rugosus Ir. Gl.* 652.

gerr kurz; gearr *short O'Don. Gr.* p. 122. — *Pl. Nom.* cochaill gerra *FA.* 26 (*fem. Form.*).

gerraim *Ich kürze, schneide ab, zerhaue.* — *Praet. Sg.* 3 go nár gheárr aon ruibe ann „*he cut not a single bristle upon him*“ *Torr. Dh.* p. 182; *ibid.* p. 92. — *Fut. Sg.* 1 géarrfad-sa bharr g-cnámha *ibid.* p. 158. — *Vgl.* in-gerrtha *Gild. Lor. Gl.* 17 zu *lacerandum.*

gerrán *M. caballus Rem.* ²p. 17; a workhorse, a hack *O'R.* — *Sg. Nom.* gerran *FB.* 69; luid Midir chucu oculus capull cengalta oci co srathair fair iar marbad do-som a n-eochu remi; doberat-som a crod uli fair co ruc leó co tici Mag n-Arbthen i. ait hi fil Loch Rí indiu; laigid in gerranocco and-sin oculus siblais a fual cor bo thipra *LU.* p. 39b, 1; *Three Hom.* p. 122, 7; *Gen.* ro triall. . indarpud in gerrain uad *ibid.* 8; *Dat.* do gerrán *FB.* 69.

gerrgáin *sanguisuga Ir. Gl.* 940.

gert i. lacht (*Milch*), ut est gin gert ferba *O'Dav.* p. 94, *vgl.* unter 1. ferb.

gés s. géis.

gésachtach *pavo Z.* ¹810.

gesca *Ast, Zweig.* — *Sg. Acc.* brissis gesca din chrund *TBF.* p. 146, 17; *Pl. Nom.* mrogatar genelaigi gesci *SC.* 25?

gessim *Ich bitte.* — *Imperat. Sg.* 2 ní géis co ansa *SC.* 26? — *Praes. sec. Pl.* 1 non-gesmais *Gl.* zu *novimus supplicare Ml.* 21^b, 1. — *Fut. Sg.* 1 air na ní no gigius pro rebus quas rogabo *Ml.* 46^b; gigse-sa supplicabo *Ml.* 47^d (*Beitr.* VII 17); *Pl.* 2 gigeste-si *Wb.* 14^c (*orabit Z.* ¹453). — *Fut. sec. Sg.* 3 is ed ro gígsead *Ml.* 32^d, 5. — *Pass. Praes. Sg.* 3 n-gesar *Gl.* zu *orari Ml.* 51^a; cia gessir etsi oratur *Wb.* 17^d (*Z.* ¹p. 1095 als *Fut. aufgeführt*). — *Part. necess. Pl. Nom.* it gessi „*are to be besought*“ *Fél. Sept.* 28.

gessim *ich schreie?* s. geisid.

gestul, „geastal a deed; want, need, necessity“ *O'R.* — *Sg. Dat.* ar mór gestul *SC.* 44, 1.

1. gíall jaw, cheek *O'R.* — *Sg. Dat.* don gíall *Gild. Lor. Gl.* 125 zu *faucibus.*

2. gíall Geisel; a hostage *Ir. Gl.* 216. — *Pl. Nom.* aildí geill „*beautiful hostages*“ *Fél. Jan.* 9; móra gíalla *ScM.* 21, 44?

gíallacht *hostageship.* — *Sg. Dat.* i n-etirecht no i n-gíallacht do rig lethi Cuind doratad *Fél. p.* CLIV.

gíallaim *ich diene, gehorche, s. ar-gíallaim; géillim I serve, obey O'R.* — *Praes. sec. Pl.* 3 is do do ghéillidís *Torr. Dh.* p. 200. — *Praet. Sg.* 3 ro gíall. . do *TE.* 1 *Eg.* — *S-praet. Pl.* 3 Dep. rias ra gíallsatar gluind gléo *Oss.* I s („*before they raised their battle cries*“ *O'C.*)? — *Fut. Pl.* 3 géillfít ón *Gl.* zu *dedentur Ml.* 41^d.

gíallán *Dem. von gíall.* — *Sg. Nom.* is álaind in gíallán bec sa *Fél. p.* CLIV („*pledging*“).

gígrand s. giugrand.

gilcach arundo *Ir. Gl.* 933, s. curchas; „reed in the N. and W. of Ireland, in the E. the common broom“ *Corm. Transl. p.* 88.

1. gile, gilighiur s. gel.
 2. gile *whiteness* O'R.
 3. gile *FB.* 24 *Eg.*?
 gilech ein *Speer*. — *Sg. Nom.*
 gilech cuach cóicrind *FB.* 45, dafür
 slog *H.*

gill *ScM.* 21, 44 *Nom. Pl.* zu gall?
 gilla *M.* der junge Mann in
 dritten Lebensalter (vgl. gillachti,
Bursche, Diener; gilla na n-ech
mango Ir. Gl. 946; gilla Crist *christianus* *ibid.* 523. — *Sg. Nom.* in
 gilla *ScM.* 14; 21, 3; *SC.* 20; 28;
 29; 33, 39; 37, 14; *FB.* 31; 89;
 David in gilla dana *Hy.* 1, 12; gilla
 ind fir a Murthemne *SC.* 33, 30;
 gilla Conaill *FB.* 69; ro chuir in
 gilla na eocho *FB.* 36; 37; 38;
Gen. iar facbail... a gilli *FB.* 38;
Dat. don gillu *FB.* 38; *Voc.* a gilli
SC. 29; *FB.* 38; a gillai *ScM.* 14;
SC. 41; 43; a ghille *TE.* 9, 1 *Eg.*:
Pl. Nom. gillai *ScM.* 6; 7; *Gen.*
 LLL gilla *Lg.* 10; *Acc.* gillu glána
SC. 34, 14; *Voc.* a gillu *ScM.* 21, 1.

gillacht 1) das dritte der sechs
 Lebensalter des Mannes (náiden-
 dacht, macdacht, gillacht, hóclachus,
 séndacht, díblidecht *Corm.* p. 13
 columna áisse); 2) service O'R. —
Sg. Dat. ina noidendacht ocus ina
 gillacht *Three Hom.* p. 6, 11 („boy-
 hood“).

gilldae a pupil *Corm. Transl.*
 p. 83.

glin *M.* Mund; *Corm. Transl.*
 p. 88. — *Sg. Gen.* in geno oris
MI. 82c (*Z.*² 994); bruud gine *LU.*
 p. 73, bruth gene *FB.* 30, varia
 lectio für bruth géme, ein cless
Cuchulinn's; *Dat.* a n-asberthar ho
 giun *Wb.* 5d (quod dicatur ore
*Z.*² 994); i n-gin *Hy.* 7, 59; do gin
 chlaidib von der Schneide des
 Schwertes *Lg.* 15; *Acc.* tri giun
 fatho per os prophetæ *MI.* 74d
*(Z.*² 994); i n-gin díabail *FA.* 20;
Pl. Nom. gena *Gl.* zu *Hy.* 3, 6.

gipne Stirnreif von Männern,
 um das Haar zu halten; i. snáithe
 On the Munn. III p. 188; gibbne
cirrus Pr. Cr. 63b (*Z.*² 61, 776).
 — *Sg. Nom.* gipne findruine for
 a etan p. 311, 1 (vgl. p. 131, 20).

gith, dofaith gith gáithe déne
Hy. 2, 39 „he went the way of the
 rushing wind, i. e. the Holy Ghost“
Stokes (indem er skr. hiti vergleicht).

giugrann anser *SG.* 64b (*Z.*² 21:
 gigrand anser *bernicula Corm.* Tr.
 p. 88. — *Pl. Gen.* ro gab gnass
 gigrand guth *LHy. Amra* 63 (giu-
 grand *LU.*).

giull, giulæ s. glenim.

giús, crand giú[is] pinus *Ir. Gl.*
 563, s. unter geind. — *Sg. Gen.*
 crand giúis no adratís na gente
SMart. 25; *Dat.* de giús dognith
 a tech *TBF.* p. 140, 1.

glac *F. Hand; the palm of the*
hand O'R.; glac saiged *pharetra*
Ir. Gl. 214. — *Sg. Dat.* ro gab
 ina glaic *FB.* 82; i n-óen-glaic
ibid.; *Pl. Dat.* fó lamaib ocus glac-
 caib inna námut p. 191, 25; *Du.*
Gen. lan a da glac *FB.* 81 (a di
 glac *Eg.*); *Acc.* iadaid a dá glaicc
FB. 86. — *Compos.* gai.. glac-
 thomsidi p. 310, 39.

glacaim I accept, receive,
 take O'R. — *Præf. Sg.* 3 ro ghlac
 .. an mac sin dá oileamhain uaim
Torr. Dh. p. 176; do ghlac sí mian
 do na caoraibh so agad-sa *ibid.*
 p. 138.

glaidemain wolves *Corm. Tr.*
 p. 87.

glaidim *Gl.* zu erado *Goid.*²
 p. 51 (*Wien. Gl.*).

gláimm *Lg.* 2 *Eg.* (gloim *L.*)
 glaim great noise, clamour
 O'R.; davon gláimnighim I roar,
 cry out O'R. — Zu glaidim?

glain, gloin Glas, Krystall,
 vgl. 2. glaine. — *Sg. Nom.* turid
 airgit ocus glain *SC.* 31, 16? *Gen.*
 im loing glano *EC.* 6; *Dat.* fond.. di
 glain gil *FA.* 11 (gloin *LBr.*); crand
 caingil di glain 13 (gloin *LBr.*);
 a gualaind lán do glain *SC.* 30, 3;
 tri bile do chorcor-glain 33, 15.

1. glaine *F. Reinheit; puritas*
*Z.*² 212. — *Sg. Dat.* ar a glaini
SC. 17; on gloine a munditia *Corm.*
 p. 115 mind. — Vgl. com-glaine.

2. glaine, gloine Glas, Kry-
 stall; gloine glass O'R.; vgl. glain.
 — *Gen.* frisin arrad n-gloine fris

ro resgab Búite dócum nime *Three Hom.* p. 112, 15; *Dat.* cennbarr di ór ocus argut ocus glaine im a chenn *TB.* p. 176, 22.

3. *glaine mata* *SG.* 48^a, *glaine-chat maxilla* *ibid.* 14^a, *glainine maxilla* *ibid.* 45^b (*Z.*^a. 274).

glaini *FB.* 24?

glainide gläsern. — *Sg. Nom.* fial *glainide* *FA.* 5 (*glonide* *LBr.*); *Acc.* a *grianán n-glainidi* p. 132, 13; *triasin fial n-glainide* *FA.* 31; *Pl. Nom.* *múir glainide* *FA.* 11; *senistre glainide* *FB.* 3; *Dat.* co *comlathaib glainidib* *FB.* 55.

glainim p. 311, 31 *corrupt.*

glám „outcry“, quasi *clám* ab eo quod est clamor *Corm. Transl.* p. 87, i. *escaine „a curse“* *ibid.* B; *glám* dicend „an extempore lampoon“, ein satyrischer Zauber, der Blasen im Gesicht hervorrief; *Gen. ag* denam na glaiame dicinn s. *corrúinacht*; *Acc.* *dogni Neide glám n-dicend* do co *toralæ teoræ bulgæ* for a *gruaidibh* *Corm.* p. XXXVII.

glámud scolding *Three Hom. Index*; *glámadh satirizing* *O'R.*, *rgl. glámaim I censure* *ibid.* — *Dat.* co m-bói i[c] *glámud ocus ic* *immdergud m-Brigte* *Three Hom.* p. 78, 21.

glan rein, auch übertragen im Sinne von voll, vollständig; purus *Ir. Gl.* 671; *Corm.* p. 15 *dobur.* — *Sg. Nom.* *issí in glan genmnaid* *SC.* 42; *aingel cloth glan gel* *Hy.* 6, 21; *in cruth glan* *SP.* V 8; *brat caslechta corcarghan* *TE.* 3 *Eg.*; *do cheim glan gle* *TE.* 9, 3 *Eg.*; *biad glan* *FB.* 53; *a eirred n-glan* *Lg.* 18, 17; *is ór n-glan* *SP.* IV 3; *lespaire glan gle* *Three Hom.* p. 40, 4 („pure, bright“); *am gradh n-glan* *ScM.* 22, 1? *Dat.* *for lind glan* *SC.* 31, 1. — *Compos.* *inar siredai ime co n-glan-chorcair ocus co circlaib óir acas arcait* *TB.* p. 176, 21 („of bright purple“); *inair glais go glan-mét* *Ir. Gl.* 29 („of full size“).

glána *SC.* 34, 14 („noble youths“ *O'C.*)? *reimt auf dromma.*

glanaim II ich reinige; I cleanse *O'Don. Gr.* p. 173. — *Praet. Sg.* 3 is me ro *glan mo gó ScM.* 12; *glanais a luathred di lár* *LU.* p. 23^b, 12. — *Inf.* do *glanad* *FA.* 16 (do *díunach LBr.*); *Acc.* *dorigni a funech i. a glanad* *Gl. zu Hy.* 3, 6; *forcongair . . glanad tellaig in rig-thigo* *Three Hom.* p. 8, 27.

glang i. *gualu (Schulter)*, inde *asglang* *Corm.* p. 23; *s. asclang.*

glanta clean *O'R.*, *Part.* zu *glanaim*; *Dat.* *isin churach comthend commaidi glanta* *EC.* 7.

1. *glass Schloss*; *glass serra („a lock“)* *Ir. Gl.* 226; *glasán serrula* *Z.*^a. 273. — *Sg. Nom.* *forsa n-iadfa glas brethre Dé* *FA.* 34; *Dat.* *huan glas fritobarthu* *Gl. zu a sera* *obdita* *SG.* 183^b.

2. *glass Bezeichnung für verschiedene blasse Farben: grün, blau (dub-glass), gelb, On the Mann.* III *Index*; *green, verdant, pale, wan, poor* *O'R.* — *Sg. Nom.* *súil glass* *Lg.* 17, 41; *Dat.* do *Gabair glais* *Óss.* I 9; *Pl. Nom.* na trí *Glais Sescind Uairbeóil* *FB.* 83; *dá ech . . brecc-glassa* *FB.* 45; *da gai glassa* *Lg.* 18, 26; *a baill dub-glassa „his livid limbs“* *Three Hom.* p. 80, 16; *Gen.* *grai* *n-gabor n-glas* *SC.* 33, 14; *Dat.* *sell-glassaib* *Lg.* 4, 3? — *Compos.* *det glas-buide* *FB.* 37 *Eg.* (*grünelb*): *glais-crema „green leaks“* *Corm. Transl.* p. 86 *greth*; *glas-feoir* *FB.* 9; *co scenaib glas-géraib* *SC.* 40; *Glaisfiann „the green Fenians“* *Torr. Dh.* p. 88.

— *Compar.* *buidhther or rind a fiacal, glassi cuileand a m-bun gelber als Gold die Spitze seiner Zähne, grüner als Hollunder ihr unterer Theil* *Corm.* p. 36, 33; *glaisigtitir* *TE.* 4 *Eg.* (*für glaisisther*); „*glaisitir fri buga green as the hyacinth*“ *O'Don. Gr.* p. 120.

glasingneeth mit grünlichen Nägeln (inga) versehen *FB.* 37.

glasreng i. *torc* *LU.* p. 16^a, 30; *seig indiu glasreng indé* *ibid.* 16^b, 19.

glé glänzend, klar. — *Sg. Nom.* *monar n-gle „bright deed“* *Hy.* 1, 37; *do cheim glan gle* *TE.*

9, s; inmain lespaire glan glé *Three Hom. p. 40, 4*; is mé a cnú chrídi glé *FB. 24*; is glae thegdais *MI. carm. 2 (est splendida domus Z^a. 250)*; cini glé lib ist euch nicht bekannt *Wb. 12^a (Z^a. 997)*; is gle *Lg. 18, 23*; glé ro sói gné Emer es ist klar, dass E. ihr Aussehen verändert hat *SC. 40*; cró dond glé sin *FB. 24*? glé nodonsel *FB. 48*? du glé *SP. II 16*? — *Adv.* acallais Læg co glé *SC. 20*. — *Compos.* enlaith gle-gel *FB. 15 (glänzende weiss)*; co culpaitib gle-gelaib *FA. 4*; gle-fhinda a chossa *Fél. p. CXLI („bright-white“)*.

glecaire *M. pugil Ir. Gl. 986*.
S. gleic.

glele wrestling *O'R.* — *Dat.* co ra gaib etorro oc gleic *FB. 31*. — *Vgl.* glecaire.

gléim III ich mache klar, bringe in Ordnung, lege bei, entscheide. — *Praet. Sg. 1* co ro gleus an comtapairt sen *ScM. 4 H.*; 3 o ro glé . . a imrádud ocus a scrútan uli inna menmain *FB. 8*; intrana. co ro glé dam bis es mir klar wurde *ScM. 4*? — *Fut. Sg. 3* ni bá nech bas ferr nod gléfe . . ataisiu *FB. 56*. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* co ro glethe a m-brethugud *FB. 33*. — *Inf. gleodh to settle, determine O'Don. Suppl.*; *Dat.* in dal so do gleód *FB. 16, s. etergleod*.

glenim I ich bleibe hängen, stecken (*ahd. klēnan*). — *Praes. Sg. 3* glenaid luch inna lín-sam *SP. II 7*; hi n-glen luch inna gerchub *ibid. 17*. — *Praes. sec. Pl. 3* dobidgad Góibne asin tenchar na gæi co n-glendais isin ursain *Corm. p. 32* nescoit („they used to stick in the jamb“) — *Perf. Sg. 3* rot giuil ind srathar dodcaid *SG. p. 229 (Z^a. 954)*; *rel. giulæ „that adheres“*, *Gl. zu Abraham cum ariete in sabieth (Busch) herente Tur. Gl. 125*. — *Fut. sec. Sg. 3* cta focerta miach di fíadublaib for a mulluch ní fóichred ubull for lár acht no giulad cach ubull díb for a finna *LU. p. 84^a, 18*, dafür no giuglad *Stokes*,

Beitr. VII 23, On the Mann. III p. 139 (195).

glend, glenn *N. Thal.* — *Sg. Nom.* glend lán di thenid *FA. 21*; in glend *FB. 67*; *Gen.* cusna genitib glinni *FB. 66*; *Dat. i n-Glinn* da loch *Hy. 5, 20*; isin glind *FA. 22*; *Acc.* isin glend n-gaibthech *FA. 22*; darsin n-glend *ibid.*; déca a chairptiu cinnit glend *SC. 30, 4*; frie glend a da gualann *FB. 37 Eg?* *Pl. Nom.* glenda duba *p. 190, 25*; *Dat. i n-glennaib dubaib p. 191, 27*; bennacht for a n-glenda *Three Hom. p. 32, 29*. — *Vgl.* midglinne.

gleó Kampf; „a fight, uproar, tumult“ *O'R.* — *Sg. Nom.* gleó ar gléo *FB. 48*; is loechda in gleo sin *TB. p. 178, 23*; buan ban-gleo *Oss. II 3*; conid desin-sær in gleo-ro génaír Boethin bithbeo *Fd. p. LXXXIX (sær in gleo ist unnütze Reinformel)*; *Dat.* fuaratar a m-bás don gleo *Oss. I 7*; *Acc.* ferait mor gleó *SC. 36*; *Pl. Gen.* gluind gléo *Oss. I 6*?

gleóir Glanz, vgl. „gleordha bright, transparent, luminous“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gleóir gemma bec *TE. 3 Eg.*

gleóraidhecht *M. Glanz.* — *Dat.* nad chumgaitis suili dóini déicsin ar gleóraidhecht ocus glainidecht *LU. p. 81^a, 28*.

glés „tuning of the harp“ *On the Mann. III p. 215*; die drei glésa der Harfe sind suantraigh. goltraigh und gentraigh *ibid. p. 251 (ebenso TBF. p. 142, 2)*; *vgl. inneall i. cleas O'Dav. p. 97, wo aber O'Curry l. c. p. 215 i. glés und gléasaighther na crotha liest.* — *Gen.* atbelat fir la clúais n-gléssa dóib *TBF. p. 142, 4*.

glési, a ri glesi glandæ *Fd. Epil. 454 („of pure brightness“)*, *vgl. anglæse SP. II 9*.

gliad Kampf; co róitis glied fris assessor *LU. p. 61^a, ss TBC.* (condristais a sessiur in oenfecht gliaid fri Coinculaind *LL. fol. 49. b. 2*: adchichet airg loman (lies leoman?) lond gliaid *ScM. 15*; *Fd. Apr. 19*.
glice klug; sapiens *Z^a. 233.* —

Sg. Acc rit chell n-glice *TE*. 10, 5. — *Comparat.* gliccu sapientior *Z*³. 276; glica sapientior *Ir. Gl.* 1129. — *Vgl.* am-glice.

gliceo *F. Klugheit, Geschicklichkeit.* — *Sg. Nom.* bid sí sein glicci ind airlig *FB*. 46; *Dat.* isin glicci in astutia *Wb.* 8^d (*Z*³. 248).

glifid *Tadel?* „outcry“ *Stokes*; *glifid voice* *O'R.* — *Sg. Acc.* fri cét-glifit *FA*. 15 (cét-aidber *LBr.*).

1. *glinn* i. filidecht *O'Dav.* p. 94 glonn.

2. *glinn* „clear, plain, manifest“ *O'R.*, dazú ar cach ní na ba glind *Gl. zu éicind Hy.* 6, 15?

1. *glinne* fest? „secure“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* buaíd uas chret charpait glinni *SC*. 15 („strong“); eich sí fú charput glinne *SC*. 37, 5 („firm“); cret chréda chrom-glinne *FB*. 50, p. 310, 29, *vgl.* nóiglinne?

2. *glinne* i. breth *O'Dav.* p. 96.

glinnigim III ich sichere, bewahre? — *Praet. Sg.* 3 ro glinnig *Gl. zu rod glinnestar Hy.* 5, 45; ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc *LHy. Amra* 54.

glinnim ich sichere, bewahre? *vgl.* 1. *glinne.* — *Praet. Sg.* 3 glinsius salmu *LHy. Amra* 54 (mit *Pron. affixum*, s. *S.* 513, Col. 2; „dilucidavit ille psalmos“ *Beitr.* VII 39, *Z*³. 463); *Gl. i.* ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc, ebenso *LU*. p. 11^a, 9, doch mit dem Zusatz no ro foglaind na salmu; *Dep.* ba nert Dé rod glinnestar *Hy.* 5, 45, *Gl. i.* ro glinnig ocus ro chomet in n-asill („secured it“).

gloldim ringo *SG.* 181^b (*Corm. Tr.* p. 87).

glóir = lat. gloria; i. a gloria *Corm.* p. 22. — *Sg. Nom.* do glór *Gl. zu Hy.* 2, 49; *Dat.* lor do glóir *FA*. 7; isin mór-glóir sin *FA*. 6; 34; *Acc.* cen gloir *Gl. zu Hy.* 2, 20.

glomar Zaum; „a muzzle, an instrument tied in the mouth of any young animal to prevent its sucking“ *O'R.* — *Pl. Dat.* uanbach a bélaib ind eich sin ocus agglomraib in t-áréin *Rev. Celt.* III p. 183 („from the curbs of the bridle“). —

Compos. a cróes glomar-chind *FB*. 49; p. 310, 21.

1. *glond* *M. That*; glonn a deed, fact *O'R.* — *Sg. Nom.* mór in glond *Oss.* II 4; is glond catha chomramraig *FB*. 71; *Nom. und Acc.* glond ar glond *FB*. 48; *Pl. Nom.* ro scar-satar a mor-gluind *SC*. 29, 15; do-rochratar a mor-gluind *Lg.* 18, 32; rias ra giallsatar gluind gléo *Oss.* I 6? *Gen.* fichtib glond *Oss.* I 14; tria úalle a n-glond *FB*. 29.

2. *glonn* „crime“ *O'Don. Suppl.*, *vgl.* anglonnach und oenglonnach. — *Sg. Nom.* bá hóen-glunn dó serce di mnai a brathar weil seine einzige Sünde die Liebe zur Frau seines Bruders war *TE* 6 *Eg.* *Vgl.* a gloinn-grinn *TE*. 10, 11?

3. *glonn* i. guin duine *O'Dav.* p. 94.

glór noise, voice, speech *O'R.*; blór i. guth no glór *O'Cl.* („voice or speech“ *Corm. Transl.* p. 19 babloir).

glórach „noisy, clamorous, talkative“ *O'R.*; fear mor-ghló-rach „a very clamorous man“ *Corm. Tr.* p. 19 babloir. — *Adv.* ní ais-neisea co glórach *SC*. 26.

gluair „pure, clear“, gluar „bright“ *O'R.* — *Sg. Gen.* to-sach gemrid gluair *SC*. 30, 7.

glúaisim „I go, pass, move“ *O'R.* — *Imperat. Sg.* 2 gluais move *O'Don. Gr.* p. 202; *Pl.* 2 nachin glúasid *SC*. 9. — *Praet. Sg.* 3 do ghluais Gráinne roimpe amach „G. went her way out“ *Torr. Dh.* p. 58. — *Inf.* do ghluaiseacht oder ghluasacht *O'Don. Gr.* p. 202.

glún *N. Knie*; *genu* *Z*³. 271.

— *Sg. Nom.* otha mo glun com imlinn von meinem Kne bis zu meinem Nabel *TE*. 10, 13 *Eg*; *Dat.* berur do glun Ferguso p. 142, 7; ní thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; *Acc.* connici a glún *FB*. 88; ro siachtus glún Amargin filed p. 328, 7; *Pl. Acc.* ro fill... a glúni fo thri Three *Hom.* p. 68, 25; *Du. Nom.* a dha glun *TE*. 4 *Eg.*

glúnech, Iacop glúnech „James the kneed“ *Fél.* p. LXV.

glúnmar *FB*. 37 *Eg.* mit grossen Knieen versehen?

gluss i. sollsi *Corm.* p. 23; i. solus *O'Dav.* p. 94.

gnæ s. gné.

gnás *F. Gewohnheit, Umgang; consuetudo* *Z^a.* 25. 241. — *Sg. Nom.* ni hól c é m lassa teglach for n-gnás *TBF.* p. 142, 29 („your company“); *Acc.* ro gab gnass gigrand guth *LHy. Amra* 63 (gnath *LU.*)? *Dat.* ar gnais Noisi *Lg.* 18, 36 (ar gnais *Eg.*); ar gnais in bale ránac *SC.* 33, 36; iar gnáis maige máir p. 132, 27; do gnás díles *FA.* 30.

gnáth *bekannt, gewohnt, gewöhnlich; gnáth, gnád solitus, consuetus* *Z^a.* 16; *usual* *Corm. Tr.* p. 88. — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; bale ingnad, ciar bo gnád *SC.* 33 1; gnáth huaruib ar gressaib gal *SP.* II 7; nir bo gnáth in corthe út fo enaib „that pillar is not wont to be under birds *Rev. Celt.* III p. 181; *Acc.* etir gnath ocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini *unter deinen lieben Bekannten* *EC.* 4?

gnáthach *gewöhnlich, frequens.* — *Sg. Nom.* as gnathach fri hegeda *Gl. zu Hy.* 5, 14 (*frequens hospitibus*); *Pl. Nom.* snechta . . sír-gnathchi immer währender Schnee p. 190, 29. — *Adv.* no tha-thiged . . co gnáthach *FB.* 63; i n-gebhath co gnathach *Lat. Hy. X Pref.* („wherein it shall be sung usually“ *Goid.^a* p. 102).

gnáthaigim III *ich bin gewohnt.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin *FA.* 33. — *Praes. sec. Sg.* 3 is é . . cétsceol no gnáthaiged *FA.* 32; is é seo . . forcetul no gnáthaiged . . dona slágaib *ibid.* — *S-pract. Pl.* 1 ni bo ed as mó ro gnathaisgem dún *SC.* 14. — *Inf.* gnathugud *Gld. Lor. Gl.* 56 und 246 *zu missverständnem* *uti.*

gné *N. Art, Gestalt, Aussehen; ratio, forma, species* *Z^a.* 270; gné agas cinel *species and genus* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gné m-bróin fair-seom „a countenance of sorrow upon himself“ *FA.* 33; is gnæ grianna *FB.* 68, 21 (*Gl. i.*

ségda); *Gen.* in gnee *Gl. zu speciminis* *LHy. fol.* 11^b (*Goid.^a* p. 67; *Dat.* co n-gné gréne fair „with the sun's countenance upon it“ *FA.* 11; sóer setta dóine dom gnáis-gné *FB.* 24? *Acc.* ro sói gné *sie änderte das Aussehen* *SC.* 40.

gnéthech *activ, Activ.* — *Gen.* cumtach gnéthigi do chestaig *Construction des Activs im Passiv* *LHy. fol.* 7^b (*Goid.^a* p. 67); *Dat.* infinit gnima on brethir gneithig asberar [sufrago] *Gld. Lor. Gl.* 2.

gnéthid *operarius* *Z^a.* 793. — *Sg. Acc.* fri gnithid s. *unter* gníad.

1. gnía *Arbeiter, Dienstmann?* — *Nom.* am gnía frimath p. 142, 2? *Dat.* tressiu cach gníaid *LU.* p. 123^a, 28 (*s. unter* amainsiu).

2. gnía i. mac seathar *O'Cl.* („filius sororis“ *Beitr.* VIII 318).

gníad *M. Diener, Sclav; i. reachtaire no fear foghanta* *O'Cl.* (*O'Don. Suppl.*). — *Sg. Acc.* fri gníad mil (Milcon?) *Hy.* 2, 7 (*Gl. i.* fri gnithid i. frisín mogaid).

gním III *ich thue, mache, wirke.* — *Praes. Sg.* 2 gníi-siu *Lg.* 19; 3 issamlid dam gníith demun *Wb.* 21^b (*Z^a.* 431); gníid cathu *SC.* 18. — *Praes. sec. Sg.* 3 no gníad druidechta *FB.* 75. — *S-pract. Sg.* 3 genais *Hy.* 5, 11, *Gl. i.* gníis bonum; ros gníset . . atlugud do Dia *Three Hom.* p. 26, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 in tech gníther don dral *Three Hom.* p. 26, 27. — *Inf. gním.* — *Compos.* con-gnía, do-gníu, fris-gníu.

gním *M. That, Thun; actio* *Z^a.* 238. — *Sg. Nom.* in gním *TE.* 9, 19; gním *Lg.* 5, 15; 19; gním dremuin *Lg.* 5, 9; bíd mogda in gním *ScM.* 3, 11; *TE.* 8 *Eg.*: *Gen.* indas in gníma sin *FB.* 2: 89; briathar gníma *verbum acticum* *Z^a.* 987; *Dat.* don gním sin *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* dogena gním n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; im gním *SC.* 40; *Pl. Gen.* co n-ilur gním *SC.* 31, 15; *Dat.* hi n-gnímaib fer firean *Hy.* 7, 16; i n-gnímaib antechai *SC.* 26 (i gnímaib *LU.*, a n-gímaib *H.*); as for n-gnímaib *FB.* 41 (gímaib *LU.*);

Acc. mar-gnímu SC. 28; gníma móra Lg. 16; do gníma FB. 11. — Compos. inna n-gním-carcar Gl. zu *ergastolorum* LHy. fol. 12a; gním-denmaid Gl. zu *opificem* ibid.

gnimrad Sg. und Pl. die Thaten. — Acc. o ra forba... a gnimrad p. 46, 26; Pl. Nom. na mac-gnimrada die Knabenthaten LU. p. 59a, 5; Dat. cura dichuirer mo pecca dom degnimarthaib Gild. Lor. Gl. 261 zu *et peccata mea bonis factis deleam*; i n-dagnim-rathib Cam. (in bonis operibus Z^a. 1004).

gnithid s. gnéthid.

gnoe cach ségda („beautiful“) Corm. p. 24; gnaoi i. aoihbinn C'Cl. (Corm. Tr. p. 86); gno i. airdirc no aidbind O'Dav. p. 94; ro as gnoé móir inn ingin i sin CCn. 3 vgl. ro as cosnam mór Three Hom. p. 44, 32.

gnúis F. Gesicht. Angesicht; facies Z^a. 250. — Sg. Nom. gnúis FA. 12; Gen. oc déscin gnússe Dé FA. 6; gnussi 20; gnúsi 24 LBr.; Dat. fri gnúis do gnúis dóib ihnen von Angesicht zu Angesicht FA. 5; Acc. gnúis fri gnúis FA. 12; oc techt i n-gnúis dífabail vor das Angesicht des Teufels FA. 20; ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib Hy. 5, 90; im gnúis Conchobair Lg. 18, 34; Pl. Nom. a n-gnússi FA. 25; fer-gnúsi FB. 29; Gen. i tollaib a n-gnússe FA. 27; Dat. dar a n-gnússib ocus dar a roscaib FA. 16. — Compos. dom gnúis-gné FB. 24?

gó F. das Falsche, die Lüge; gáu, gáo, góo, gó falsum Z^a. 33. — Sg. Nom. gáu et fir falsum et verum Wb. 14c; inna ráiter gó ná cloen SC. 34, 1; briathar Tassaig nir bu go Hy. 2, 54; ní gó dam ciasbiur Goid.³ p. 93, 27; Gen. epert gue dicere falsum Wb. 14c; ar cách locht góa Gl. zu ar cech guallocht Hy. 6, 8; Acc. cen góí FA. 35; mad fri góe gebitar FB. 33 (goi Eg.); is me ro glan mo gó ScM. 12; Pl. Gen. ic rada gó ScM. 21, 2; Acc. sechitir goa ar saint Gl. zu *Cretenses semper men-*

daces Wb. 31b, 21; cris Móbi . . ni ro dunad im gua Lat. Hy. XII Pref. — Compos. gú-brethach FA. 27; 29; gú-chomram SC. 2; guforcell falsum testimonium Wb. 13b.

gó gréne Gl. zu Hy. 5, 34?

goach mendaz Z^a. 33, vgl. gú-aigim.

gob „a mouth, beak, snout“ O'R. — Pl. Dat. dobidgad Creidne ina semunda a gobai na tenchaire Corm. p. 32 nescioit („from the jaws of the tongs“). — Vgl. gop-chóel.

goba M. Schmidt; faber Z^a. 264; für den Unterschied der drei Handwerker goba, sáer und cérd vgl.: in tan tuccad cath Muige Tuired boi Goibniu goba („smith“) isin cérdcha oc denam na n-arm do Tuathaib Dé Danann ocus boi Luchtine sár („carpenter“) oc denam na crand (Schäfte) ocus boi Credni in cérd („brazier“) oc denum semand („rivets“) isna gáib cetna Corm. p. 32 nescioit. — Sg. Gen. sithiger urbuinde gabond a srón Corm. p. 36, 30; Pl. Gen. fri brichta han ocus goband ocus druad Hy. 7, 48. gobor-ehend (pferde- oder bock-köpfig?), Pl. Nom. goborchind, Name für eine Classe mythischer Wesen, s. unter fomorach.

gótha Hy. 5, 66, trotz der Glosse i. gona no ro gonad wohl Part. Pass. zu ro gáet, gonim: der Mann, den sie vergewaltigten, (obwohl) verwundet, nicht fand sich eine Beschädigung an ihm? Vgl. inna tragdaí no inna n-goite Gl. zu fossorum ML. 77a.

góetha s. gáeth.

góethach s. gáethach.

goire F. Frömmigkeit. — Sg. Nom. air is már a goire „for great is his piety“ Tir. 11; ol is mor for n-gaire Féil. Epil. 382; Gen. sén gaire Hy. 2, 68 (im Dienste von Mariae Sohn zu sein war das signum pietatis, in dem er geboren wurde); Dat. iarna gaire Féil. ProL. 225; Wb. 28d, 24; Acc. ibid. 19.

goiriu magis pius SG. 40b (Z^a. 275).

1. **goirt bitter, scharf**; „sour, bitter, salt“ O'R.; *acidus* Ir. *Gl.* 637. — *Sg. Nom.* géith goirt *FA.* 26; p. 191, 14; *tene...* lan-goirt p. 191, 13; ro-goirt 14; p. 190, 29? *Pl. Nom.* goetha . . gorti p. 190, 28. — *Adv.* co n-guileit co serb-goirt p. 191, 23.

2. **goirt gierig? greedy** O'R. — *Sg. Nom.* cú goirt p. 41, 10; na rub saithech na rub goirt *Fél.* p. LXXXV („let him not be sour“ *St.*).

golste Schlinge; *gaisde a gin, trap, snare* O'R. — *Sg. Dat. und Acc.* ho goistiú i dobert goiste imma bragait fadesin *Gl. zu suspensio* *MI.* 23b, 10; ro forbhai a bethaid ó gastí *SMart.* 20 („halter“).

goite s. goeta.

góith-lach Sumpf. — *Sg. Dat.* isin goithluch fudumain in . . profunda palude *MI.* 33c, 3.

góithlachde paluster *SG.* 54b (*Z.* 31).

gol Klage, Klagen, Weinen; i. dér (*Thräne*) *Corm.* p. 23; O'Dav. *Gl.* p. 94. — *Sg. Nom.* ní ro an gol ná graith *Lg.* 16; gol mo mathar-sa in so *TBF.* p. 148, 24; *Gen.* ro thóchatar . . a n-gáiri guil *TE.* 15 *Eg.*; *Acc.* la gol *SC.* 37, 22; atnagat a n-gol oc dul úad *TBF.* p. 148, 32 („they give forth their lament“); *Pl. Nom.* zu lesen ardeomsat guil *Lg.* 5, 18? — *Vgl.* guilim.

gol-gaire F Klageruf, Klage; „loud weeping“ *Corm.* *Tr.* p. 84.

— *Sg. Nom.* golgairi thruag p. 190, 16; is de atá golgaire ban Síde la áes ciuil hÉrend *TBF.* p. 148, 24; *Acc.* fri guba ocus fri golgaire *FA.* 30; co cualatar ní a n-golgaire for Cruachnaib *TBF.* p. 148, 19; 24; *Pl. Nom.* na gáre ocus na golgaire *FA.* 29.

goll blind; i. caoch O'Don. *Suppl.*; gonais Luchet Goll ina rosc cor mill a suil conid de rod lil Goll de *CCn.* 5; *Sg. Voc.* a siriti leth-guill *FB.* 67 (*vgl.* *SC.* 5).

gollaim II ich blende. — *Pass.* *Praes. sec. Sg.* 3 no gollad a rosc *SC.* 5.

gol-traige die traurige, Weinen (gol) *erregende Musik*;

golltraige i. adhbhand trirech ime-fuilnge gol *Corm. Tr.* p. 89. On the *Mann.* III p. 214 und 220 ff.: golltraide *TBF.* p. 142, 2. — *Personificirt* Golltraiges als ein mythischer Harfner *TBF.* p. 140, 22. — *Vgl.* gen-traige und súan-traige.

gongarar SC. 27 lies congarar.

gonim I ich verwunde, tödte.

— *Praes. Sg.* 3 gonaid sóeru *SC.* 17, 4. — *Perf. Sg.* 3 nos gegoinseom uli iar n-úair ro brisiset fir fer fair *LU.* p. 64a, 33; *geguin LU.* p. 70b, 11; *géoguin LU.* p. 65b, 5; *geogain LU.* p. 19b, 1; 70b, 16; 40; 72b, 23; 77a, 29; 77b, 10; 13; 17; 81b, 11; *Pl.* 3 gegnatar *Fél. Mai* 19; *gegnait-som LU.* p. 23b, 26. — *S-praes. Sg.* 3 gonais *CCn.* 5. — *Fut. sec. Sg.* 1 cid cend óir no beth fair nan genaind-seo oc guin mo bráthar *LU.* p. 20a, 32; *Pl.* 3 dom gentais *SC.* 34, 16. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cid na gonair . . in ségond sa *LU.* p. 20a, 29; is diguin dom gonar imáib *ibid.* 25. — *Fut. Sg.* 3 ní gonfaiher *Thes Hom.* p. 32, 15. — *Praet. Sg.* 3 *vgl.* gaet.

— *Part. s.* goeta, goite. — *Inf.*

guin. — *Vgl.* imm-gonim.

gop-chóel dünn am Maule,

Beiwort von Pferden. — *Pl. Nom.*

gopchúil p. 310, 15; guipchúil *FB.* 45

(gobcaeil *Eg.*).

gor i. tine (Feuer) O'Dav. p. 95.

gorith s. guirim.

1. **gorm blau.** — *Sg. Nom.* brat

gorm *FB.* 47; tibri gorm *SC.* 37, 10;

Dat. iarna brechtrad di gurm

FA. 11; *Pl. Nom.* da malaigh . .

dub-gormma schwarzblau *TE.* 4.

— *Compos.* da n-grúad gorm-gela

cróderca blauweiss *FB.* 51; p. 310, 25;

a grúadi gorm-chorcraí *Lg.* 4, 4;

gai gorm-rúad p. 310, 39.

2. **gorm i. urdaire** O'Dav. *Gl.*

p. 94.

gormae „adopted-son“ Fé

p. CLXVIII.

gort Garten, Feld; *seges* *Z.*

68. — *Sg. Dat.* inna gort *Hy.* 5, 30;

p. 41, 37. — *Vgl.* fér-gort, lub-gort.

gorta Hunger, Hungersnoth;

Gl. zu adamna Hy. 1, 8; ocht et

gorte *Kälte und Hunger* Z³. 1006 („*angustia et fames*“). — *Dat.* at-bél ar ócht et gorti ich werde sterben cor *Kälte und Hunger* Wb. 104 (Z³. 1006); *Acc.* dia soerad ar in gorta sein *Lat. Hy.* VI *Pref.* („*famine*“).

gortach *famelicus* *Ir. Gl.* 620.
gossa s. *gus*.

got, god *blaesus* *Ir. Gl.* 603.
Vgl. *guite*.

goth a spear O'R.; *On the Mann.*
III *Index*; co n-goth-gráin *Lg.* 18, 38
Lc. Eg.

gothnat, gothnada „*little darts*“
On the Mann. II p. 301.

1. grád N. *Liebe*; *love*, *charity*
O'Gr.; *gradh amor* *Ir. Gl.* 1081;
caroit („*charity*“) a *caritate* i.
grad Corm. p. 36. — *Sg. Nom.* in
ro-grad . . dorat do *Coinculaind*
SC. 44; a n-grád ocus ammfad
p. 130, 38; is grád do macalla mo
grad-sae ocus mo sercc *TE.* 9 *Eg.*;
Acc. dobretha Búan. *grad* do *Choin-*
culainn FB. 66; laigi fri ban-grád
SC. 30; cen serc cen grád Dé accu
FA 27 *LBr.* — *ScM.* 22, 7 *viel-*
leicht zu lesen am-gradh n-glan
(blosse Reimformel)? vgl. angradh
hatred, animosity O'R. — *Compos.*
gormac grad-suaircc do síl rig „*a*
loving-gentle adopted son“ *Fél.*
p. CLXVIII.

2. grád N. *Rang, Stufe; gradus,*
ordo Z³. 223; taibrim grád for
nech ich *ordiniere*. — *Gen.* fer
graid „*a man of rank*“ *Hy.* 2 *Praef.*;
38 gráid „*men ordained*“ *FA.* 28;
Dat. atomriug . . niurt grád hiruphin
Hy. 7, 1? *Dat. und Acc.* ní taibre
grád for nech con fesor a inruccus
don grád sin *Wb.* 29^a, 24; *Acc.* ar
mad pecthad inti for a taibre grád
lenit a pecthe dindí dobeir a n-grád
ibid. 35; *Pl. Nom.* nóí n-grád nime
seven Stufen des Himmels FA. 4
(nóí n-grád *LBr.*); *Dat.* fri grádaib
nime *FA.* 9; dia dul fo grádaib
„*to go into orders*“ *Hy.* 2 *Praef.*;
bui i n-grádhuib ri hErind *TE.*
20 *Eg.*; *Acc.* tarmideocatár a n-
gráda *FA.* 28.

grádach *liebend, geliebt*;

loving, beloved O'R. — *Sg. Nom.*
caeimcheli grádach TE. 20 *Eg.*

gráfand *Weitrennen*. — *Sg.*
Nom. in grafand ro fersam *Fél.*
Epil. 73 („*the race*“); *Gen.* iar cur
gráfaind fo tri *FB.* 66 *Eg.*; *Pl.*
Nom. a aighe i. a graifne ech
Corm. Transl. p. 115 magh; *Gen.*
iar cor graphand doib *FB.* 66.

gralg N. *eine Heerde von*
Pferden, Pferde; Corm. Tr. p. 88;
groigh *equitium* *Ir. Gl.* 742. —
Sg. Nom. graig n-gabor *SC.* 33, 14;
riadu curach ocus graig *ibid.* 31, 12?
Dat. a samail di graig 37, 6; *Acc.*
fria graig 31, 15; *Pl. Nom.* grega
Corm. Tr. l. c.; *Acc.* co ro scáil
na cairphtiu ocus na gregu *Three*
Hom. p. 22, 24 („*the horses*“).

gráin *deformity, loathing,*
abhorrence O'R. — *Sg. Nom.* co
m-bad móti a gráin ocas a ecla
ocas a uruad ocas a uruamain in
cach cath *On the Mann.* III p. 424;
Dat. ar grain ocus greit ocus gaisced
FB. 93; re úath-gráin na gáre
LU. p. 77^b, 35; ri úath-gráin mo
gnusi *ibid.* p. 123^b, 16.

gáeth-gráin *Lg.* 18, 38, goth-gráin
Eg. Lc.?

1. grainne s. *granna*.

2. grainne *Spitze?* *S.* 112.

grán = *lat. granum*. — *Pl. Nom.*
grán éorna *FB.* 63; dofuaircitis inna
grán la arsiði *SG.* 184^b (*contere-*
bantur grana apud veteres Z³. 883).
gran-mune „*sloes*“ *Corm. Tr.*
p. 85.

granna, grande *hässlich; grana*
teter Gild. Lor. Gl. 64, granna *ibid.*
Gl. 78. — *Sg. Nom.* granna *FB.* 37;
laech liath mór for-gránna *ScM.* 13;
FB. 37 *Eg.*; bá úathmar ocus bá
granni *FB.* 91; grainni *FB.* 81
(granda *Eg.*); *Gen.* do nige in chlainm
granai *Three Hom.* p. 80, 15; *F. inna*
briad gránna *pyrae dirae LHy.*
fo. 6 b (*Goid.* p. 65); *Acc.* gnim
n-granni n-garg *Lg.* 5, 21 (granda
Lc., granna Eg.); co n-acca demun
n-grana *SMart.* 30; *Pl. Nom.* gran-
dai truces *LHy.* fo. 8a.

granne, grainne *granulum*
Wb. 13^c (Z³. 274).

grant cach liath no findach
Corm. p. 11 crontsaile.

graphand s. grafand.

gráta excellent, noble O'R.
— *Sg. Nom.* in tuisich oglach side
coem gratto p. 144, 17.

gré hair, fur O'R.; „gréliath
gray hairs“ *ibid.*; in mong gaesi-
tech greliath FB. 37 *Eg.*, *On the*
Mann. III p. 93.

grebancha FB. 37 *Eg.*?

1. grech i. cnu („a nut“) *Corm.*
Transl. p. 90.

2. grech *Schrei*? *vgl.* greachd
an outcry O'R. — *Sg. Acc.* lasan
greich *Lg.* 1 *Eg.* (screich *L. Lc.*).

grechaim II ich schreie? —
Praes. Sg. 3 ró grecha in lenab
das Kind schrie *Lg.* 1 *L.*; *Pl.* 3
co n-gairet ocus co n-grechath p.
191, 22. — *Praet. Sg.* 3 ro gréch
Lg. 1 *Eg.*, grech *Lc.*

greim a bit, a morsel O'R.;
srubán mara no greim buccella *Ir.*
Gl. 144

gréim N. Kraft, Gedeihen?
s. unter gerait. — *Sg. Nom.* air
dan immart greim á aite *Ml.* 14^b, 14?
Dat. hon grommair srithiu *Gl.* zu
exserto vigore *Ml.* 31^c, 18; *Acc.* dús
in ros gab greim inní ro herbad
duit p. 40, 26 („to know whether
that which hath been entrusted to
thee hath profited“ *Three Hom.*
p. 63); gebid a cainduthracht gréim
n-oilithir doib icon chomdid „their
good will availeth them with the Lord
as a pilgrimage“ *Three Hom.* p. 94, 31.
eo ro greis s. grisaim.

1. greit a champion, warri-
or O'R. — *Sg. Nom.* greit rig
FB. 46; con-greit rig „white cham-
pion of the king“ *Fél. Jun.* 17
(*Gl.* i. anroth).

2. greit FB. 93? *

greith dress, ornament O'R.
grén? *Sg. Gen.* secht meóir cech-
tar a dá lám co n-gabáil ingni se-
baic co forgabáil ingne gríuin ar
cach n-ái fo leith díib-sin *LU.*
p. 81^a, 21 (*in der Beschreibung von*
Cuchulinn's Aussehen).

grend Backenbart; i. gruaid-
finn, i. find n-gruaide *Corm. Transl.*

p. 90; *Gen.* ro-grinde i. fesóg
O'Dav. p. 80 des.

grennach „long-haired, brist-
ly“ O'R.; fesóc grennach findfad
liath *Corm.* p. 11 crontsaile.

1. gréss, „greas any artificial
work in the execution of which
trade or art is required“ O'Don.
Suppl.; Kunstgriff (*That, Hand-*
lung); Kunstwerk (*Stickerei, Male-*
rei); „gréis needlework, embroidery,
fine clothes, furniture“ O'R. — *Sg.*
Nom. und *Pl. Acc.* Góibniu goba
faciebat hastas fri teora grésa ocus
ba feth in gres dédinach, dogníd
tra Luctine na cranna fri teora
snassa ocus ba féith in snass dé-
dinach *Corm.* p. 32 nescoit („by
three actions“ Stokes, *vgl.* „profes-
sor of the three new designs [gres-
sa]“ *On the Mann.* III p. 42, d. i.
„tempering, polishing, and whet-
ting“ *ibid. Index*); *Dat.* ar gres-
saib gal *SP.* II ? Cairnech Moel
scribuid Ciaraín, isiside ro scrib
in scribenn amra i. himirche Ci-
araín cona hil-gressaib ocus maraid
beos in lebar sin i Saigir *Fél.* p. LXII.

2. gréss, „gréis i. orgain, an
attack, surprise“ O'R. — *Sg.*
Nom. cach gres cach enechruice is
for caintaib treisi atá „every attack,
every (verbal) insult is among (the)
offences of three days (stay)“ *Corm.*
Transl. p. 66 enech-ruice (*Sench. M.*;
Gen. airi echta in t-Aengus Gabu-
aidech ac dígail greisi ceniul a
tuathail Luigne „a family quarrel“
Sench. M. III p. 82; *Acc.* cen gres
cen ruci *FA.* 35 („without rede-
ning, without blushing“ Stokes;
Pl. Acc. arfich a n-gressu FB. 23;
dóeme ammór-gréssa ocus ammór-
aurgala *ibid.* 11; dofich a gressa
cen adall fine aco *On the Mann.*
III p. 518; *ScM.* 22, a. — *Vgl.*
enech-gris.

do grés, do gress continuo,
semper *Z³.* 611; do ghrés always,
for ever, for good O'Don. *Suppl.*;
do grés *FB.* 8; 10; 55; 62; 80;
87; 89; 93; *FA.* 6; 17; 26; 30;
SC. 2; *TE.* 2 *Eg.*; p. 131, 13; *CC.*
1 *Eg.*; *Oss.* II 1; 10; conna ro chom-

raictís do grés damit sie nie wieder zusammen kämen SC. 48; do bith-grés für immer, ewig SC. 33, 24.

gréssach fortwährend; fri fognam gréssich foigde Wb. 31^b, 24; gressaich Gl. zu (*tempus*) continuum Ml. 32^a, 2.

gressacht Reizen, Antreiben. — *Dat.* gabaid in t-aistíre for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ Féil. p. CXVII. — *Vgl.* grisaim.

grian F. Sonne; sol Z³. 241; Ir. Gl. 973; Apollo *ibid.* 952. — *Sg. Nom.* in grian Hy. 2, 58; 59; FA. 10; SC. 33, 18; FB. 19; in grian tind tóidloch Hy. 4, 2; hi funend grian *wo die Sonne untergeht* SC. 33, 13; *Gen.* for deslem gréne Hy. 5. 34; soilae gréne Hy. 7, 18; FA. 11; turgabail na gréine *Corm.* p. 42 trogein; ic taurebáil na gréni *im Aufgang der Sonne* TE. 16 *Eg.*; iar fuinud n-grene nach Sonnenuntergang FB. 80; *Dat.* cona gréin SP. III 2; ar úir ocus grian FB. 52 (ein Schwur)? *Acc.* frissin n-grein TE. 3 *Eg.*; nem im grein SP. IV s. — *Compos.* la in grian-tairismi sin „the day of the solstice is that“ Féil. p. CVI.

grianán Söller; „an upper room“ Goid.³ p. 19; temair in tige i. grianan *Corm.* p. 42. — *Sg. Nom.* in grianán p. 130, 23; 26; FB. 3; 25; *Dat.* asa grianán p. 131, 2; ina grianán FB. 16; 44; SC. 45, 8; *Acc.* a grianán n-glainidi p. 132, 13; co grianan SC. 44, 4.

grianda sonnig. — *Sg. Nom.* is gné grianna gelfini FB. 68, 21; *Acc.* lasin suidi n-grianda SC. 40. **grian-maine** blackberries *Corm.* *Transl.* p. 85 greth.

grib s. grip.

grib, grihb griffin O'R.; ba luathither lochait iar forgarmain no grip dia ned no séig do ail *Corm.* p. 36, 45 („quicker than . . a griffin to its nest“).

1. **grind**, grinn lovely, elegant, pleasant O'R. — *Sg. Nom.* grind imma áig FB. 50; p. 310, 25;

sassad n-grind „fine satisfaction“ Féil. p. LXV; gabud grind LU. p. 114^b, 28 (Siab. *Concul.*); *Gen.* d'ícc in rig ro-grind „to heal the very comely king“ Féil. p. XXXVI 41; *Acc.* dar gruaid n-grinn „over a comely cheek“ Ir. Gl. 39; *Voc.* a gloinn-grinn TE. 10, 11?

2. **grind** s. fíd-grind, *vgl.* grinde.

1. **grinne**, céit-grinne fino Gl. zu nectar SG. 122^b (i. e. *primitiae vini* Z³. 308); céitgrindí foilci nectar Ir. Gl. 1045. *Vgl.* „céid-ghrinneacht ripeness of age“ O'R.

2. **grinne** Bündel; a bundle of sticks, fascies O'Don. *Suppl.*; on grinde („from the faggot“) Gl. zu fasce (*Corm.* p. 77 fascud), grinnib Gl. zu fascibus Goid.³ p. 31. *Vgl.* grinnén, 2. grind.

grinnén, Pl. *Acc.* grinnenu Gl. zu fasciolas Ml. 10r (Z³. 274). *Vgl.* 2. grinne, 2. grind.

grinnid leos i. díbad soillsi i. coindle („extinction of light“) *Corm.* p. 27 leos.

grip, grip swift, quick O'R. — *Adv.* co grihb „quickly“ Féil. p. CLXXXV.

gripe F. speed; is mor a gripe ocus a luas dothet *Rev. Celt.* III p. 183.

gris fire, embers O'Don. *Suppl.* — *Compos.* itchonairc-seom uad gris-taitnem na n-arm n-glanórda uas chind cethri cóiced n-Erend re funiud nell na nóna LU. p. 77^b, 28.

grisach, gríosach burning embers O'R. — *Sg. Gen.* a n-urtlaige do grisaig ina casslaib ocus ní ro loiscc in tene eat Féil. p. XXXII 26.

grisaim II ich feuere an, treibe an; I incite O'R. — *Praet. Sg.* 3 co ro greis ina aghaid coin rógeir *Three Hom.* p. 18, 10. — *Pass. Praet. Sg.* 3'o ro greised on rath diada „when he was urged by the Divine Grace“ *Three Hom.* p. 92, 34. — *Inf. Dat.* iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; *Acc.* gabais fri grisad Cuind ocus oc a imdercad CCn. 4; dia grisedh guad On the Mann. III p. 514, *vgl.* gruaidhe gris *ibid.* p. 515 („cheek reddening“).

grith *Geschrei, Lärm, greath noise, und grith a shout O'R.* — *Sg. Gen.* co n-delmain a n-grethai *Fél. Prol.* 154; *Acc.* corralasat grith mór *ScM.* 18; *Pl. Nom.* lith friscuirther gretha *Fél. Jan.* 25, *Gl.* i. fricuirther ceill [oenaige ocus cluichi, *Rawl.*] no gaire *LBr.* — *S.* arm-grith; dollotár i n-armgrith cethri cóiced Érend im rennaib asleg ocus a n-arm fodessin *LU.* p. 77^b, 37.

gríuin s. grén.

gromma, groma i. aer („satire“) *Corm.* p. 86.

grúad *N. Wange*; gruaidh *gena Ir. Gl.* 39. — *Sg. Nom.* is dath sion . . cech grúad p. 132, 25; in guad mar in fuil *Lg.* 7; *Gen.* corcair . . samail grúadi Labrada *SC.* 31, 4; sian a grúadi gormchorcraí *Lg.* 4, 4; *Pl. Dat.* dona guadib *genis Gild. Lor. Gl.* 114; *maxillis* *ibid. Gl.* 124; *Du. Nom.* da n-grúad gormgela cróderca *FB.* 51; p. 310, 35; da grúad chorcra *Lg.* 18, 13; cuirre ina córr aúróbala a dhá guad „rounder than a lifting-crane his two cheeks“ *Corm.* p. 36 prúll; *Gen.* i cechtar a da grúad *SC.* 37, 9; a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*

gruamda acer *Ir. Gl.* 384 und 1065.

grue „wrinkle“ *Corm. Tr.* p. 87.

grucánach runzelig *FB.* 37.

gruth curds *O'R.* — *Sg. Gen.* do chunchid grotha ocus imme *Three Hom.* p. 10, 4 (*Ir. Gl.* 784); *Acc.* conid annsin dorigne *Patraic* in gruth ocus in n-imm don shnechta *ibid.* 6.

gú- s. gó.

guaire i. uasal („noble“) *Corm. Transl.* p. 91.

gúal coal *O'R.*; clas guail sturna (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“); miach guaili fri ernna „a sack of coals for [forging] the irons“ *On the Mann.* III p. 486; duibithir gual *FB.* 37 *Eg.* — *Vgl. folgende Stelle:* Diaḡm-batar din Ulaid fecht and i n-Emain Macha la Conchobur oc ól ind iern-gúali. Cét m-brothe no theiged ind de lind im tráth

cachea nóna. Ba si sin ól n-gúala issí no fired Ultu uli in óen sist. No clistis errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailiu isin tig i n-Emain *LU.* p. 121^b, 7.

gúala *F. Schultzer*; *Corm.* p. 1 asglánd. — *Sg. Nom.* gúalaind fri gúalaind *FB.* 53 (*Form des Acc.*); *ibid.* 29 *Eg.*; *Gen.* co halt na gualand *Corm.* p. 17, 10 (*usque ad juncturam humeri Z².* 265); *Dat.* for gúaluind Conchobair *FB.* 5; gaibthi ar gúalaind *SC.* 14; *Acc.* a gualaind *SC.* 30, 3; 36; ro saiged a gúalaind for cach leth p. 131, 17; *FB.* 86 *Eg.*; *Du. Nom.* a dha gualuinn *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* cechtar mo da gúaland *SC.* 4; frie glend a da gualann *FB.* 37 *Eg.*

guallocht, ar cech guallocht *Hy.* 6, 8, *Gl.* i. ar cách locht góa („against every sin-of-falsity“).

guás peril, danger *O'R.* — *Sg. Nom.* is nau tholl diant eslinn guas *SP.* IV 1.

guásacht *M. Gefahr.* — *Dat.* a n-guasacht in periculo *Gild. Lor. Gl.* 6; *Acc.* ar cech guasacht *Hy.* 6, 3 (ar cech n-guasacht *Fr.*); 21; cona ru aigsetar guasacht so dass sie keine Gefahr fürchteten *MI.* 35^c, 4; *Pl. Acc.* o fagebed popul Israel . . guassachtu móra „great dangers“ *Three Hom.* p. 92, 22.

guasim *Hy.* 6, 3 ich laufe Gefahr?

guba Seufzer, Klage; suspiria i. osnad *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* ferthair a guba *CC.* 4 *LU.*; co ro hagtha a guba *TE.* 8 *LU.*; dignither a aonach gubha *Ms. Mat.* p. 473, 21; *Dat.* on gubu *CC.* 5 *LU.*; iarsan guba mor sin *ibid. Eg.*; lana . . do nuall-guba p. 191, 24; *Acc.* laait . . nuallguba n-dermáir estib *FA.* 33 *LBr.* (ferait . . nuallguba dermar *LU.*); dogniat in guba sin *FA.* 34 (in n-guba *LBr.*); fri guba ocus fri golgaire *FA.* 30.

gúbrethach falsch richtend, von gú-breth. — *Pl. Nom.* brethemain gúbrethaig *FA.* 27; 29.

gú-chomram betrügerischer Wettkampf *SC.* 2.

gude, guide *F. Bitte, Bitten, Inf. zu guidim; precatio* Z^a. 247; *guidhe oratio Ir. Gl.* 870, *supplicatio* 893. — *Sg. Nom.* ro ratha.. du gude *Hy.* 2, 50; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; *Dat.* dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten *Lg.* 12; oc a gude *Gl. zu Hy.* 3, 6.

guidim, guidim III ich bitte. — *Praes. Sg.* 1 nod guidiu i. not guidim *Hy.* 5, 17; *Pl.* 1 guidmit do Patraicc *Hy.* 4, 7; *Gl. zu Hy.* 1, 5. — *Perf. Sg.* 1 rot gád-sa *Wb.* 27^d (*rogari te* Z^a. 448); ro gad dom rig *Fél. p.* LXIII; *Sg.* 3 ro gáid ail-gais dí *Hy.* 5, 49 (*Gl. i.* ro guid); *SC.* 36; ro das gaid *Hy.* 5, 35 (*Gl. i.* ro gudestar); *rel. gade* *ibid.* 49 *Fr.*; *Pl.* 3 gadatar *Hy.* 2, 17. — *Praet. Sg.* 3 ro guid, *Dep.* ro gudestar s. oben. — *Fut. Sg.* 1 guidfet-su *Dia Three Hom. p.* 76, 20. — *Inf. gude.*

guil *Lg.* 5, 16 s. gol.

gullim III ich weine, beklage; *I weep, cry, bewail* O'R. — *Praes. Pl.* 3 connuallat ocus co n-guilet *p.* 191, 22. — *Vgl. gol.*

guille *F. Blindheit* *SC.* 5. — *S. goll.*

guin *N. Wunde, Verwunden, Töden, Inf. zu gonim; a n-guin vulnus* Z^a. 233. — *Sg. Nom.* guin *Fiachna Lg.* 5, 16 *Ég.* 18; *Gen. gae gona éisc s. unter gai; Acc. ferais echt n-dochlæ n-dobail guin Fiachaig LU. p.* 19^b, 2; ar guin *Hy.* 6, 24; ar loscud ar badud ar guin *Hy.* 7, 51; cen guin duine *ScM.* 16; *Pl. Acc.* gona *Gl. zu Hy.* 5, 66.

guipchúil *FB.* 46 s. gop-chóel.

guirim ich erhitze, erwärme, brenne; *goraim I heat, warm* O'R. — *Praes. Sg.* 3 rel. is grian gures riched nóeb „that warms holy heaven *Goid.* 3 *p.* 180 (*vgl. Féil. p.* CV). — *Conj. Sg.* 3 ma gorith loch cith ine chuis nu ine laim *Cam. (si urit locum vel in ejus pede vel in ejus manu, sc. morbus, Z.* 1005). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 tine

na loisgenn ocus nos goirenn O'Dav. *p.* 95 *gor (Feuer).* — *Pass. Praes. Sg.* 3 in tan nonn guirther-ni *Gl. zu quando ignitur intus Tur. Gl.* 106. — *Inf.* brossna crinaig do tabairt diar n-gorad *Corm. Tr. p.* 19 *brossnai (Vit. Trip.).*

guirín *pustula Ir. Gl.* 255, von 1. gur.

gulte, guide *dumbness O'R., von got.*

gulba *rostrum; Sg. Dat.* don gulbain *rostro Gild. Lor. Gl.* 106.

gulban, gulpan „beak“ *Gl. zu os turturis Tur. Gl.* 34.

gulbnech „geschnäbelt“, *Pl. Nom.* mlla géra gulbnecha *LU. p.* 114^b, 16.

1. **gur** *Eiter, pus.* — *Sg. Dat.* cnoc lan do lindchro ocus gur eine Beule voll wässrigen Blutes und Eiter *Corm. p.* 32 *nescoit; no mhebdais srotha do ghur brén ibid. p.* 36 *práil.*

2. **gur** *i. leir no calma O'Dav. p.* 95.

gúre, Acc. la gúri na n-idan „with the soreness of the pangs“ *TBF. p.* 140, 32.

gus „weight, force, strength“ O'R. — *Sg. Nom.* diglach a gus *SC.* 18, 4; gus fíand ferge *ScM.* 15 (*rothe Kraft des Zornes?*); *Pl. Acc.* manraid gossa *SC.* 18 (*vgl. FB.* 68, 10)?

gu-scél a false story O'Don. *Suppl.*

gusinnlud *p.* 140, 25, spätere und schlechte Schreibweise für cusindiu bis heute, s. indiu.

gusmar *strong, powerful* O'R. — *Sg. Nom.* bat gusmar im naimtiu *SC.* 26.

gutagair *Corm. p.* 25 *imbas forosnai, für cotagair, s. con-garim.*

guth *M. Stimme, Wort; rox* Z^a. 238 und 981. — *Sg. Nom.* mo guth *SC.* 29, 22; a guth a gæs *FB.* 30; *Acc.* atchúala.. guth ind aingil *FA.* 31.

gute, gutte (für guthide) *vocalis* Z^a. 979; *Pl. Acc.* cen guttai *ibid.*

H

h bildet nicht den eigentlichen Anlaut echt irischer Wörter, es tritt häufig vor vocalischen Anlaut, und dieser Gebrauch erscheint im

Mittel- und Neu-Irischen grammatisch geregelt, vgl. Wi. Gr. § 107.

heretecca haereticus Hy. 7, 42.

híruphín Cherubim Hy. 7, 7.

I

1. Abkürzung für idón.

-1^o Pron. suffixum, s. 6 S. 510 Col. 2, S. 513 Col. 1.

1. í, hí Pron. ea, eam, s. 6 S. 509, Col. 1.

2. í, hí pronominale Determinativpartikel Z². 351; wird mit dem Artikel verbunden, s. Intí; dem Substantio nachgestellt, oft mit folgendem sin: lasin schreih í sin Lg. 1; in leth hí sin p. 40, 28; in tan hí ba gabud dí Hy. 5, 83; ani hí sin FB. 78; trí brathair dam din na hí aili die andern sind meine drei Brüder TB. p. 178, 26. Vgl. fib. —

1, i n-, Praep. mit Dat. und Acc., in; in Z². 624; oft hi, besonders wenn das n als solches geschwunden ist; vor pronominalen Elementen inn; in der spätern Sprache a, a n- (p. 19, 38; p. 41, 36; 48, 23; a mordáil FA. 32 LBr.). — Der Nasal erhalten vor Vocalen: i n-oen ló Lg. 11; ScM. 1; i n-airthiur CC. 4 LU.; i n-imdaí CC. 6 LU.; i n-Ére SC. 2; i n-airicul 16; i n-óe 33, 22; i n-uchtú FB. 23; i n-irgalaib 29; i n-oenach 66; i n-hErind ScM. 1; i n-hiresaib Hy. 7, 14; vor Media: i m-buí Lg. 18, 22; SC. 10; 14; i m-bethu 14; i m-brath Hy. 4, 8; i n-dinnib Hy. 2, 28; i n-degaid TE. 12; i n-diáid (indíáid) FB. 70; 71; Hy. 5, 52; i n-gabthib Lg. 12; hi n-genmnaí Hy. 1, 19; hi n-gnímaib Hy. 7, 16; assimiliert folgendem m n l r (die Doppelconsonanz ist nicht immer geschrieben): immaig, immach Lg. 9; TE. 4 Eg.; FA. 7; immedón FB. 88; innách balíu FB. 56; CC. 2 Eg;

inna ubi non SC. 34, 1; illind p. 131, 35; illia Oss. I 1; illige SC. 29, 13; illuag FB. 89; illias Hy. 7, 56; illethu Hy. 2, 33; illai-thíu Hy. 2, 52; FA. 2; illeth 5; 14; illáim 19; irra bammar SC. 34, 5; FB. 43; 54; irriched Hy. 5, 105; irrotaigib FA. 14; irrechtaib 33; irréir n-Ail. FB. 16; hi maig p. 144, 7; a muig p. 41, 36; hi lusc SC. 37, 11; i liss Lg. 6; i rabe TE. 9 Eg.; hi rict p. 143, 4; p. 48, 23; wohl auch durch Assimilation verloren vor s: issdan SC. 29, 5; issudiu FB. 20; hi sudiu CC. 1; SC. 2; hi Sleib FB. 31; i sirc SC. 23; ferner geschwunden vor Tenuis und f: iccruadaib FB. 29; hiccilicc Hy. 4, 11; hi crich p. 21, 29; hi crú FB. 24; hi cailtib 35; hi Cruachnaib 46; hi comfocus FB. 36; i persaind p. 40, 17; hi praireptaib Hy. 7, 13; i prímdorus FA. 14; hi tarfas p. 132, 12; hi Temraig SC. 21; hi talla FB. 9; hi taib 31; 45; hi tír 47; 79; hi talmáin 64; hi tech 62; 89; i tech FB. 23; i tallastar 55; hi fúar SC. 33, 2; 13; 37, 20; hi fergort FB. 36; hi farrad 83; i fail Lg. 12; i fos SC. 29, 6; ind vor Vocalen: ind Emuin CC. 1 Eg.; ind airthiur CC. 4 Eg.; ind ulbroig p. 140, 20? ind áib FB. 24? in vor cach: in cach coire ScM. 1; Oss. 1110; SC. 37, 17; FB. 75; Hy. 7, 60; 61; in vor dem Pron. poss. far: ScM. 9. — Mit dem Artikel verschmolzen, Sg. Dat. issin, issind, isin, isind: issin t-sítu TE. 3 Eg.; issin t-áid 5; issin gemrud Lg. 7; issind rigthig FB. 12; isin bith SC. 1; 10; 22;

ScM. 5; *Oss.* I 13; *FB.* 47; 88; isind faichthi *Lg.* 11; 16; isindarna leith *FB.* 28; isin t-suidiu 81; 86; durch *Apocope* entsteht sin, sind: sind inbiur p. 131, 13; sin maig *Oss.* II 9; sin dig p. 131, 30; sin tig *FB.* 25; sin card *SC.* 33, 3; sin t-síd 21; sin fergort *FB.* 40; sin matin 79; *Acc. M. F.* issin n-, isin n-: issin less *ScM.* 5; issin tech *TE.* 9 *Eg.*; isin m-bruidin *ibid.* 1; 5; isin n-airdig p. 131, 5; *SC.* 15; *FB.* 54; isin lunga *SC.* 15; mit *Apocope*: sin carpat *SC.* 6; *Neutr.* issa n-, isa n-: isa tech p. 144, 8; *TE.* 12; *SC.* 10; *FB.* 17; 79; 88; mit *Unterdrückung* des a: is tech *ScM.* 15; diese *neutrale Accusativform* mit dem *Dat.* des *Nomens verbunden* (vgl. isind leith araill *FB.* 28): iss tig p. 144, 6; *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; *SC.* 16; 33, 7; 31, 16; p. 309, 33; fil is tir *FA.* 5 (isin tir *LBr.*); p. 132, 1; is tross *Oss.* I 3; umgekehrt issind leth *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. Dat.* isnaib *Z.* 216; mit der *Form* des *Acc.*: isna fedaib *FB.* 56; *FA.* 6; 29; 30. — Mit *Pronomen personale*, 1. *Sg.* innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; *Pl. innunn Hy.* 4, 5; 8, 1; 2. *Sg.* innut-so *TE.* 8 *LU.*; 3. *Sg. Dat. M. und N.* indid, *F.* indi, *Acc. M. und N.* ind, *F.* inte *Z.* 334, 335; im *Mittelirischen* werden diese *Formen nicht mehr streng* aus einander gehalten: *Dat. F.* indi *Hy.* 1, 50 (*Gl. i. inte*); *Acc. M. und N.* ind *FA.* 5; *CC.* 3 *LU.*; *FB.* 36; inn *TE.* 18; ind für den *Dat.* p. 21, 30; *Acc. F.* inti *FA.* 31; für den *Dat. ScM.* 1; 9; *FB.* 2; p. 309, 37; inte *Gl. su* indi *Hy.* 1, 50; *Pl. Dat.* indib *FA.* 14; *SC.* 16; innib *Hy.* 2, 11; intib (mit *Anlehnung* an *Acc. intiu*) *FA.* 2; 14; 29; p. 309, 36; inntib *TE.* 18; *FA.* 14 *LBr.*; 29 *LBr.*; inte für den *Acc. FA.* 30; *Acc. intiu Z.* 335. — Mit *Pronomen possessivum*, 1. *Sg.* imm aire *Lg.* 17, 47; im degaid *Hy.* 7, 53; im farrad *Lg.* 6; 17, 50; p. 145, 7; *SP.* II 8; *Pl. innar n-dochum* p. 310, 12; *SP.* II 5; inar n-imchomruc

ScM. 15; 2. *Sg.* it amsair *Lg.* 5, 7; 17; 7; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 20; 39; *FB.* 74; *Hy.* 2, 51; hit fiadnaisi *SC.* 25; 26; *FB.* 17; at *Lg.* 5, 17 *Eg.*; *Pl.* in far n-Ultaib *ScM.* 9; 3. *Sg. M. F. N.* inna láim *ScM.* 19; *CC.* 2; *SC.* 11; *FB.* 8; 9; 16; 21; 24; 25; 27; *SP.* II 7; *Hy.* 5, 16; 48; 63; 90; ina thur *Lg.* 15; *TE.* 2 *LU.*; 12; p. 131, 17; *SC.* 11, 8; 24; *FB.* 16; 24; 62; 70; 74; 37; mit *Apocope*: na farrad *TE.* 12; na leith deiss *SC.* 33, 9; na ucht *FB.* 77; na dochum *FB.* 28; na feic *Oss.* III 6; na bethaid *FA.* 32; *Pl.* ina n-airiucht *FA.* 4; 15; inal-lamaib 16; 26; *FB.* 7; ina sessom *Lg.* 15; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 24; mit *Apocope*: na lámaib *FB.* 13; *FA.* 26. —

Gebrauch, 1) auf die Frage wo mit *Dativ*, rein räumlich a) beim *Verbum sein*: ro boi i n-hErind *ScM.* 1; *SC.* 1; 3; co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; *ScM.* 5; p. 131, 1; *CC.* 3; *SC.* 9; 10; 22; 31; *FB.* 20; 21; 24; 25; 44; 59; 81; 83; 86; 88; *SP.* II 5; p. 21, 30; bias im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 83; hi timchuairt na scule se *Hy.* 1, 40; a m-búi . . immaig *Lg.* 9; p. 144, 7; bátar . . oc ól i taig Feidlimthi *Lg.* 1; ni rabe isin bith *SC.* 1; 17; *FB.* 27; *Hy.* 1, 46; céin bai hi colaind *FA.* 3; iss im tir ata p. 145, 7; is i liss fo leith ro alt *Lg.* 6; *ScM.* 19; atá is taig it farrad *Lg.* 7; 12; *SC.* 16; 33, 21; *FB.* 46; 88; it é fil innut-so *TE.* 8 *LU.*; 11 *Eg.*; p. 144, 25; *Oss.* I 13; ni fil cuit do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; b) bei anderen Verben: sia-sair i n-alt *Hy.* 5, 1; dessid issind imdái *SC.* 30; *FB.* 21; 84; 91; ro súidigset . . isind faichthi *Lg.* 11; co n-gabsat i n-dithrub *ibid.*; *CC.* 3 *LU.*; co ro an a.chend i fertais *ScM.* 19; *Lg.* 16; *SC.* 39; o ro genar issin t-síd *TE.* 5 *Eg.*; ni chotlu . . im ligu *Lg.* 17, 50; *Hy.* 2, 27; co frith immedón iach *Hy.* 5, 72; 86; *ScM.* 14; *CC.* 2 *Eg.*; *FB.* 47; con-na facabtais . . hi talam *CC.* 1; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 37, 11; *Hy.* 2, 10; con-

rotacht.. a tech sin.. i n-Dún R. *FB.* 1; 2; ardoutacht i m-Maig *Coil Hy.* 5, 73; scarais.. a forbrat i taig *Hy.* 5, 34; scurid.. na eochu isind fergort *FB.* 39; 79; báidfid.. illind p. 131, 35; *FB.* 69; *Oss.* II 9; *Hy.* 5, 20; *FB.* 29; isf asibed isin dig p. 131, 30; dofich ruithen serci ina dreich p. 310, 36; conclechtaim-se cairnteoracht.. i n-dolgib *FB.* 35; a m-brethugud innách balíu aili *FB.* 56; 16; co n-accatar tri cóecto imdad is tig *SC.* 16; imraidi.. ina menmain p. 144, 29; *FB.* 88; adfet hi scelaib *Hy.* 2, 1; atchithi hi fisib 14; scripuidh.. inntib *TE.* 18; ba tair.. inna gort *Hy.* 5, 30; p. 309, 37; *Hy.* 5, 16; *SC.* 26; c) auch ohne *Verbum im Anschluß an ein Substantiv*: oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad p. 21, 29; *ScM.* 1; 20; *TE.* 1; *FB.* 31; *SC.* 21; ogum illia ein *Ogam auf einem Steine Oss.* I 1; Conchobar.. inna charput *CC.* 1; *SC.* 24; *Hy.* 5, 25; 52; 84; p. 19, 38; scian inna láim ein *Messer in seiner Hand ScM.* 15; *TE.* 3 *Eg.*; p. 131, 17; p. 140, 20; *Oss.* III 2; *SC.* 16; 33, 22; 40; *FB.* 20; 47; 55; 56; 77; 91; p. 309, 36; *ScM.* 1; 5; *FB.* 28; *SC.* 33, 9; usci na farrad *TE.* 12; di.. mainib it selbæ *FB.* 74; mo denus i n-dáil mná *SC.* 42; missi.. isin tress *Oss.* I 9; tricha treten.. ina táib *Oss.* III 5; 6; *FB.* 91; a menma ina n-dulemain *FA.* 7; suan hi fat *SC.* 30, 10 (oder *Acc.*?). —

2) Bei Zeitbestimmungen: it am-sir *Lg.* 5, 7; 9; *CC.* 2; issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; isind aidchi sin *FB.* 89; 91; *Hy.* 2, 64; isin dedoil na maitne *FB.* 87; sin matin 19; illó estechta Muri *FA.* 2; i n-oen ló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 2; 24; i n-oen uair *ScM.* 1; i n-oenfecht *Lg.* 19; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53. —

3) In mehr oder weniger übertragener Weise, zur Bezeichnung eines Zustands: bai ri.. i n-airdrige *TE.* 1 *Eg.*; atá.. isin deilb p. 132, 12; fil it richt *SC.* 14; 34, 6; *FB.* 24; 75; p. 143, 4; *FA.* 13;

itat i foilse 5; báí.. i foguam *Hy.* 2, 5; ro bá-sa i n-imáinim *ScM.* 4; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 45; 29, 5; tarusair.. hi sirgalur *TE.* 7 *Eg.*; os adart fir i sirr *SC.* 23; 24; bai lanumain i n-elluch p. 144, 5; ni raga ass.. i m-bethu *SC.* 14; nir bo cian i n-irnaidíu di *TE.* 12 *Eg.*; ro bóí hi tairngire *FB.* 83; ní biad i fos *SC.* 29, 6; 44, 3; *FB.* 79; hi cutrummus fri ócu Ulad 62; bóí hi comfocús dó 36; *Hy.* 7, 40; *SC.* 45, 18; i socraidi labrait *SC.* 38, 9; *Hy.* 7, 8; inna fiadnáise coram ea p. 43, 14; *SC.* 25; 45; i tossuch *Lg.* 14; i cind bliadna am Ende eines Jahres *ScM.* 2; *TE.* 17; *SC.* 39; ro bóí hi ciund tened *FB.* 92; i n-degaid alaíli hinter dem andern *TE.* 12; ragaid.. it diáid *SC.* 20; 46; *FB.* 70; 71; hi sudíu hierbei *CC.* 1; *SC.* 2; conid ina labrad atgenatar so dass an seiner Sprache sie ihn erkannten *FB.* 25. — Nach O'Don. *Gr.* p. 291 auch „for, in recompense far“: each bidba ina chinta do neoch no fuasnabad cáin *Corm.* p. 30, 6 („every criminal for his crime [shall be given] to him whose law he shall have outraged“ *Transl.* p. 112); is it chin *Lg.* 5, 17; 10; *FB.* 38; dobhér sin díbh.. acht go d-tugaidh sibh éiric damh am athair vorausgesetzt dass ihr mir Busse gebt für meinen Vater *Torr. Dh.* p. 112, 2. —

4) Besonders idiomatisch ist die Verbindung mit dem Pron. possessivum und folgendem Substantiv zur Bezeichnung eines Zustands: batár.. ina sessom sie waren in ihrem Stehen = sie befanden sich stehend, they were standing *Lg.* 15; *FB.* 92; batár.. ina suidib *Lg.* 15; atraig.. inna sesam er erhob sich in sein Stehen (also wohl *Acc.*?) = er erhob sich, so dass er stand *SC.* 11; co m-bai.. na chotlath so dass er in seinem Schlafen war *TE.* 12 *Eg.*; cein ro m-bóí ina bethaid *FB.* 79; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; bátar.. ina terchom-ruc *SC.* 24; ina n-dib n-airechtaib *FA.* 4; 12; tri cressa ina mórtímh-

chell *FA.* 8; 9; 10; *tiagait inna rith in threm Laufen = laufend FA.* 29; *tanic . . chuice ina chotlud zu ihm, während er schlief p.* 19, 36; *ibid ina óendig FB.* 62; *co n-accai in lanamain ina cotlud Lg.* 12; *SC.* 11, 8; *co n-acca in scáilfer . . ina dochum FB.* 37; *co fuarusa hé . . ina sudi 33, 3; co m-batar ina lini so dass sie in ihrer Linie standen = in einer Linie FB.* 65; *is amlaid . . atá in rigsudi sin inna chathair chumtacha es ist so dass dieser Thron ist: in seinem überdachten Stuhl = wie ein überdachter Stuhl FA.* 7, *ebenso in cathir . . ina fil in rigsudi sin 11, vgl. „tá se 'n a easbog, he is a bishop, literally, he is in his bishop; tá Criost 'n a Dhia agus 'n a dhuine Christ God and man“ O'Don. Gr. p.* 291. —

5) *Auf die Frage wohin mit Accusativ, a) bei Verben der Bewegung: régmait-ni . . i tír n-aile Lg.* 10; *FB.* 20; *dochuaid . . issin tech TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 32; *nocho dechaid bíad n-Erend inna beólu FB.* 79; 85; *TE.* 12; *lotar ind CC.* 3 *LU.*; *luid . . himmach p.* 144, 8; *TE.* 12 *Eg.*; *FB.* 54; *luid . . is tír SC.* 35; *dollotar isin tech FB.* 25; 58; *lotir . . hi cend in brogo CC.* 2; *lotar i m-breith Conchobair CC.* 7 *LU.*; *téit . . sin carpat SC.* 6; *FB.* 88; *imthéit i n-ág SC.* 37, 17; *ni thaet imm aire Lg.* 17, 47; *tánic isa tech SC.* 10; 16; *tancatar . . na dochum FB.* 28; *tísad issa tech FB.* 21; 17; *tic-som . . immach ScM.* 5; *corrici ina cróes FB.* 86; *tair . . imm dáil-si TE.* 11 *Eg.*; *p.* 144, 8; *FB.* 7; *tiagait . . isin n-insi SC.* 15; *FB.* 55; 62; 79; *dul isa tech FB.* 20; *SC.* 39; *Hy.* 5, 90; *cichsed . . hi tech FB.* 23; *no thathiged . . sin tech 63; ro leb-laing ind 36; 86; 88; mosetlann . . immach Lg.* 9; *co riacht a dirgi . . inna cetna FB.* 28; *ro soich a las-sar i n-arde FA.* 17; *co torchair isin n-airdig p.* 131, 6; *tatharla inna broind CC.* 5; *FB.* 65; *talla-star i n-óenglaic FB.* 82; *tuargaib i n-aurchomair FB.* 25; 85; *ní*

léicfítis . . isa tech FB. 3; 25; *Lg.* 6; *donarlaic isin fraech ScM.* 20; *fos-rolaic . . isin morchute n-ísel Hy.* 2, 38; *focherd Ailill i serg de TE.* 6 *LU.*; *ro laad ina chend p.* 310, 37; *SC.* 38, 1; *ro lá . . i socht ScM.* 3; *nos cuir i n-arda FB.* 64; *ro chuir . . hi fergort FB.* 36; 77; *ructha . . isin m-bruidin ScM.* 1; 5; *iarna breth . . inn TE.* 19; *doberar in cath i n-dorus ind liss ScM.* 18; *FB.* 40; 63; 72; *do tabairt . . immach TE.* 20; *do thabairt inna m-bossán SC.* 2; *issed dom beir i n-anrícht TE.* 9, 8; *SC.* 45, 90; *ro gab scin inna láim ScM.* 8; 16; *SC.* 7; *FB.* 82; 87; *gebíd . . ina beolo ScM.* 17; *conadragaib inna munteras Lg.* 11; *ron snádat annoebitge hi flaith nime Hy.* 5, 92; *ro súig a folt inna chend FB.* 27; *soit a n-écin . . i toltanche FA.* 23; *rointir . . hi trí FB.* 63; *commebaid hi trí Hy.* 5, 78; *do ronsat orcuin i tír m-Bretan p.* 17, 18; *b) ohne Verbum der Bewegung auf die Frage wohin, wozu, gegen wen: co n-accatar Connall . . is tech sie sahen C. in das Haus (kommen) ScM.* 15; *FB.* 89; 91; *cid fechai-siu issind leth TE.* 6 *Eg.*; *a di láim tria dercsédhuch allenith immach TE.* 4 *Eg.*; *tricha traiged i n-airdi FB.* 2; *p.* 309, 33; *tús díá mnái . . hi tech n-óil FB.* 89; *conid ruca lat . . hi comartha m-breithe zum Zeichen FB.* 59; *secht cumala di ór . . illúag in gníma zum Lohn, als Lohn FB.* 89; *SC.* 45, 10; *inna tinnsra TE.* 5 *Eg.*; *ro chansat . . brechta . . ina agid SC.* 48; *FB.* 69; *bátar ind fir se hi cend Ulad SC.* 22; *dobag it cend gegen dich FB.* 74. —

6) *Vertauschung der Casus, a) der Dativ des Nomens statt des Accusativs: luid . . issa sudiu FB.* 83; *focherd a suilchor issin tig p.* 144, 16; *tolluid . . ammaig FB.* 21; 82; 88; 91; *dul i n-gabthib Lg.* 12; *dia n-dechaid sair hi tírrib Scithiach FB.* 79; *doberat a claidbí ina trú-allib 74; co tuitet . . isin glend n-gaibtech . . i m-bráigib na n-ocht m-bíast FA.* 22; *ros fodail . . i n-díb rendaib déc p.* 40, 11; *dorala in*

tech ina ráithsechaib *FB.* 28; b) *der Accusativ statt des Dativs*: secht tellaige inti *darin ScM.* 1; 9; p. 309, 37; co m-bói isin n-grianan *FB.* 44; no beth illige *SC.* 29, 13. —

6) i, i n- *relativ gebraucht im Sinne von wo, wohin (ist weiter Nichts als die einfache Praeposition, nicht etwa der Locativ des Relativpronomens, Z³. 342)*: in muine i m-bai ubi erat *Hy.* 2, 48; *Lg.* 18, 22; *TE.* 9 *LU.*; 10; 13 *Eg.*; *SC.* 10; 30; *FB.* 63; 64; 80; *FA.* 6; isin airicul irrabi *FB.* 54; 91; i rabe *TE.* 9 *Eg.*; 15; don tig hi fail *SC.* 33, 6; *FA.* 4; in trosrud itái *ScM.* 3; sech inis hi ta *SC.* 31, 12; 16; hi fúar *SC.* 33, 2; 13; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; in dealb i tanic *TE.* 15 *Eg.*; isin deilb hi tarfas p. 132, 12; mod nad mod i n-desid inna sudiu *FB.* 84; in dabach .i. tét *SC.* 36; *FB.* 91; dabach hi talla *FB.* 9; 91; bóí .i. dia farsingi in tige i tallastár *FB.* 55 = co tallastar .i. inn *ibid. Eg.*; *besonders häufig nach einem Ausdruck für Ort*: co airm i m-bói *SC.* 14; 33; co airm irro clotho *Hy.* 5, 70; airm i n-dom facca *ScM.* 10; cisi airm hi tá *SC.* 31; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; áit i m-biat *FA.* 34; bale irrabe da wo er war *FB.* 43; *TE.* 19 *Eg.*; *SC.* 34, 6; bale itaat *ScM.* 6; asin baliu hi tairised *FB.* 88; bali i teigtis *Oss.* 11; *mit der Negation verbunden inna*: tech inna fera flechod *SP.* III 5; *SC.* 34, 1. — *Es findet sich auch die Form in vor ro*: cia tír in ro roccad aroile p. 17, 23; in magin in ro artraig *FB.* 39 (a tuarcoib *Eg.*); *ferner die Form ina n-* (*für das einfache i n-*): mara móra .i. ina m-bí .i. aittreb díabail *FA.* 30.

iach, *ich* s. 3. e6; lód-sa irrícht iach, *Gl.* i. bratán, *LU.* p. 16^b, 39, zu lesen iach?

iachtaim ich schreie auf; *I yell, howl O'R.* — *Praes. Sg.* 3 co n-éhta *Gl.* zu quod congemiscit, scimus *Wb.* 4* (*Z³. 434*); *Pl.* 3 rel. a n-iachtaite *Gl.* zu ingemescentes *Ml.* 63^d. — *Pract. Sg.* 3 corro iacht

FB. 39 *Eg.*; iachtais *ibid. LU.* — *Fut. Pl.* 3 iachtfaíit *LU.* p. 126, 5. — *iachtarach* s. *iehtarach*.

iadaach a workbag On the Mann. III p. 114; i. tiagh O'Don. *Suppl.*

iadalm *ll ich schliesse.* — *Praes. Sg.* 3 iadaid .i. in lebor *FA.* 33; iadaid a dá glaiice immá brágit *FB.* 86; is én immo n-iada sás *SP.* IV 1; faiceb in less n-oibela. is me nou iada *TBF.* p. 156, 11; *Pl.* 3 iadaid .i. in comla *FB.* 21; ní iadat iubaili for étechtu ail *SC.* 25. — *Fut. Sg.* 3 forsa n-iadfa *FA.* 34. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mani iatar a tech friú *FB.* 21. — *Praet. Sg.* 3 cris Móbi ní ro iadad im lua *Goid.²* p. 104, 1. — *Inf. Dat.* oc á iadad *SC.* 33, 4.

1. íall a flock, herd O'R. — *Pl. Dat.* etír iallaib ban buágnithi *LU.* p. 124^b, 18; *Acc.* fri ialla ciara *Hy.* 5, 91 (*Gl.* i. fri demna i. elta duba demoniorum).

2. íall F. Ríemen; thong O'R. — *Sg. Dat.* ro sgaoil .i. mac an chuill (*Name eines Hundes*) dá héill *Torr. Dh.* p. 182; *Pl. Dat.* ar fertsib ocus falllaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin *LU.* p. 80^a, 26.

íallachrand Sandale. — *Pl. Nom.* iallachranda orda imbe *SMart.* 34; *Gen.* inghait a iallachrand de *ibid.* 11; *Acc.* no benad a n-íallachranda dia manchaib *Three Hom.* p. 122, 18.

ían Gefäss; a mug, a small wooden vessel O'Don. Suppl. — *Pl. Nom.* éna p. 311, 30; *Dat.* ar ní bitis hoe for énaib hi tús *Corm.* p. 15 dabach.

íar s. an-íar, íar-thúaid, síar. *íar n-* *Praep.* mit *Dat. nach*; *post Z³. p. 642*; *der Nasal erhalten vor Vocal und Media*: íar n-imthecht *Lg.* 17, 39; *ScM.* 21, 11; p. 131, 25; *FA.* 20; *SC.* 37, 2; *FB.* 11; 66; 80; p. 309, 34; íar m-bráth *FA.* 27; *FB.* 47; 70; 89; p. 42, 5; íar n-dith *SC.* 21; *FB.* 71; íar n-gabail *TE.* 2; p. 311, 26; íar gnáis p. 132, 27. — *Mit dem Artikel verbunden*: íar-siu lind *CC.* 5 *LU.*; íarsiu d faidche *Lg.* 15; íarsiu t-sligi *ScM.* 1;

iarsan guba CC. 5 Eg.; vgl. iarsin-di. — Mit *Pron. personale* selten, indem für post gewöhnlich i n-degaid oder i n-diaid gebraucht wird; vom erweiterten Stamm iarm-: 3. Sg. iarna SC. 1; iarmu-sin TE. 5 Eg.

— Mit *Pron. possessivum*: 3. Sg. M. iarna chomairle Lg. 13; FB. 43; F. iarna cúl Lg. 15; TE. 18; FA. 23; FB. 9; N. vgl. iarnabarach; Pl. iarna n-urd FA. 4; FB. 77; FB. 9. — Mit *Pron. demonstrativum*: iar sin darauf, darnach ScM. 4; TE. 2 Eg.; CC. 4 LU.; FA. 7; 17; 18; 21; 23; 24; 31; 33; FB. 4; 18; 40; 89; iar sein Lg. 15; iar sain p. 132, 6; iar sudiu darauf, darnach FB. 5; 16; 54; 55; 56; suidiu Hy. 5, 27; 79; CC. 4 LU.; FB. 82; iar sudi FB. 25; 27; 39; iar sodain FB. 11; 82. — Mit *Apocope* ar n-: cach ingnad ar n-úair SC. 30, 7; da cech budin ar n-uair FA. 9 LBr. (ar úair LU.); síd ar n-ól SC. 30, 11; is mertan ar n-écomlond *ibid.* 9? ar sin Lg. 12 (iarsin Lc.); arnabárach Lg. 19 s. iarnabarach. —

Gebrauch, 1) nach, bei Zeitbestimmungen: fescur iar n-óenuch Fídgal SC. 37, 2; iar samfuin TE. 6 Eg.; FB. 80; SC. 1; iar m-buáid FB. 47; 89; Hy. 2, 63; 4, 11; 5, 20; CC. 5 Eg.; iar fugiull brátha FA. 14; 27; 22; iar n-dith Conaire SC. 21; FB. 50; p. 310, 25; iar trommi óil nach der Schwere des Trinkens FB. 17; 71; 91; p. 132, 27; ocus mo ríar iarmu-sin TE. 5 Eg.; 13 LU.; bodh iar n-araib for a slicht ScM. 21, 11; síd ar n-ól SC. 30, 11; iar sin, iar sudiu, iar sodain darauf, darnach, s. oben; iar tain später, darauf (wörtl. nach Zeit) Lg. 5, 12; TE. 3 Eg.; 5; 8; 14; p. 131, 8; 132, 4; SC. 38; FB. 38; 39; 69; 78; iar aim SC. 33, 5; ar n-úair SC. 30, 7 s. 6r; s. iarnabarach. —

2) Häufig mit einem Nom. acti-onis oder Infinitiv: iar tochainm Lg. 17, 2; iar tochainthem na fleidiu Temruch TE. 7 Eg.; iar cuairt chaille Lg. 17, 43; iar n-imthecht dar feda Fál Lg. 17, 39; p. 142, 14;

iar n-gabáil ríge nach Antritt der Königsherrschaft TE. 2; p. 311, 26; co ránic Emain Macha iar facbail a ech mit Zurücklassung seiner Pferde FB. 38; 39; oft muss man im Deutschen einen Satz mit nachdem bilden: iar closin imacallma na m-ban nachdem sie den Wettstreit der Frauen gehört hatten FB. 25; FA. 21; 23; 20; FB. 59; 89; p. 42, 5; . . ro follsig aingel in choimtechta do anmain Adomnán iar tascnam fatha nime nachdem sie in das Himmelreich gekommen war FA. 31; wenn das Subject des Infinitivs im Hauptsatze nicht enthalten ist, so folgt es nach mit do: iar feis di la Eochaid nachdem sie mit E. geschlafen hatte TE. 6 LU.; iar tichtain dó asind lóch nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iar n-imchossáit Conaill. . dó FB. 11; 43; 66; 69; 70; 77; der Inf. muss passivisch gefasst werden: atá dabach . . iarna linad do fin acneta nachdem es mit ausgezeichnetem Weine gefüllt worden war FB. 9; atá cóic fícht bargaen . . iarna fuine tría mil *ibid.*; 77. —

3) nach, im Sinne von lat. secundum: iar n-urd der Reihe nach FB. 66; FA. 4; FB. 80; amal itát iar fir der Wahrheit gemäss FA. 6; TE. 9, 26; iarna chomairle nach seinem Beschlusse Lg. 13; stíall archapur hé iar n-íchtur ocus tugi slindad iar n-íachtur p. 309, 34.

4) nach, räumlich: ro cumrigthe alláma iarna cúl ihre Hände wurden auf ihren Rücken gebunden Lg. 15; iar cúl Conchobair hinter C. ScM. 20, vgl. cúl; doluid . . ina thur iarsind faidche Lg. 15; in fer do theiged iarsin t-sligi ScM. 1; ic techtiar fraechrud Midesiar ScM. 20; iarsin lind CC. 5.

iaráilliu TE. 4 Eg.?

iarair s. iarrair.

iarand Eisen; iarund ferrum Ir. Gl. 790; O'Dav. p. 99 iurnd. — Sg. Gen. co sústaib iarind FB. 48. — Vgl. iarn.

iardoe fawn O'R., s. iarroe.

iar-faigim, iarma-faigim I ich

frage. — *Praes. Sg. 3* ni ed iarma-foich-som *SG. 198^b* (*non hoc quaerit ipse Z³. 876*); iarmifoich *LU. p. 24^a, 20*; *Pl. 3* ro iarfaiget *Hy. 4 Praef. (präterital).* — *T-praet. Sg. 1* ro iarfact in gáith do Bannén ich *fragte B. nach dem Winde LU. p. 113^a, 22*; *25*; *3* ro iarfact de *fragte ihn p. 40, 18*; *FB. 39 Eg.*; iarfact *Wb. 2^a (Z³. 455, 875)*; iarmifoacht *LU. p. 61^a, 24*; iarmi-fouet...sgelu do Briccri *p. 145, 2*. — *S-praet. Sg. 3* co ro iarfaig araille don scoil Cholman *Hy. 1 Praef.*; *Hy. 4 Praef.*; ro iarfaigh *TE. 19*; *14 Eg.*; ro iarfaid *p. 42, 9*; iarfaigis dó *FB. 39 (iarfact Eg.)*; iarfaigis aris in fer cetna *LU. p. 25^b, 37*; iarfoidis *FB. 38 Eg.* — *S-fut. Pl. 3* iarfassat *Lg. 4, 13 (iarfaigseat Eg. 1 mit nachträglicher Einführung des Wurzelauslauts).* — *Fut. sec. Sg. 3* amal bid nech iarmid oised do-sum *ML. 32^a, 5*. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* cid iarfacta *SP. V 5*. — *Praet. Sg. 3* cid rot iarfaigedh *TE. 13 Eg.*? — *Inf. iarfigid F. inquisitio Wb. 26^b (Z³. 875)*; *Gen. inna iarfaichtheo inquisitionis ML. 35^c, 29*; *Dat. do iarfaigid do ihn zu fragen Lat. Hy. II Pref. (Goid.³ p. 94)*; *Acc. frisín n-iarfaigid Gl. zu adversum .. inquisitionem ML. 20^c, 9*.

iargnú *anguish O'Don. Gr. p. 104.*

íarm- die erweiterte Form von iar n-, *Z³. 875*.

iarma-foich, iarmi-fouet s. iarfaigim.

iarmaírt *ScM. 3, 15?*

íarmart consequence, issue of an affair *O'R.*

íarm-eirge „nocturns, also called medónaidche, one of the eight, canonical hours (prím, teirt, medónláí oder etsruth, nóin, fescor, coimpleit, tiugnair) *Three Hom. Index; matins, morning prayer O'R.* — *Gen. oro benad clocc iairmergi Three Hom. p. 124, 6* („the bell for nocturn“).

íarmoracht *F. Verfolgen, Suchen; oco iarmoracht TBF. p. 152, 13*; *Aid. Chonch. 25.*

íarm-ua pronepos *Z³. 876*.

íarn Eisen, vgl. iarann; **íarn** („íron“) i. iart in northmannica lingua *Corm. Tr. p. 92*. — *Sg. Gen. bíairn Z³. 52 (Incant. SG., Z³. 949)*. — *Dat. do iurn atlegtha s. unter fuathbróc.* — *Compos. ar cech n-íarn-bas Gl. zu ar cech n-ernbas Hy. 6, 14*; s. **íarn-dóit**, **íern-gúali**.

íarnabárach am andern Morgen, Tags darauf; **íarnabarach** *p. 45, 2*; *48, 25*; *Hy. 4 Praef.*; at-ragat iarom matain muich **íarnabarach** *FB. 64*; dollotar iar sin sin matin **arnabárach** *79*; **arrabarrach** *Lat. Hy. VII Pref.*; **arabarrach** *FB. 58*; **cusarnabárach bis zum andern Morgen ibid.**; „arnambárach on the morrow“ *O'Don. Gr. p. 265*. Wenn an got. maurgins *Morgen* erinnert werden darf, wäre **íarna** márach die ursprüngliche Schreibweise, wörtl. post ejus mane, d. i. postridie ejus diei, vgl. *unter iar n-*.

íarnaide eisern; *Ir. Gl. 608*. — *Pl. Nom. clóthi iarnaide p. 191, 15*; *Dat. co flescaib iarnaidib FA. 15*.

íarnda eisern. — *Du. Nom. dia n-droch...íarnda FB. 50*.

íarn-dóit gauntlet *On the Mann. III p. 97*. — *Pl. Dat. do iarndóitib ScM. 22, 9*.

íarom, íarum Adv. darauf, dann (desselben Stammes wie das in der Composition auftretende **íarm-**); **íarum postea Z³. 613**; **steht** *Hy. 5, 78 am Anfang eines Halbverses*; **íarum** *Hy. 2, 31* (i. **iar** sein, náml. nach dem Singen); *5, 34*; *51*; *73*; *FA. 34*; *ScM. 5*; *6*; *17*; *TE. 5 Eg.*; *12*; *CC. 2 Eg.*; *3*; *4*; *5*; *6*; *p. 142, 13*; *p. 144, 12*; *29*; *145, 2*; *8*; *13*; **íarum** *TE. 8 Eg.*; *p. 143, 4*; *5*. In *LU.* vorwiegend **íarom**: *FA. 3*; *16*; *22*; *31*; *32*; *SC. 3*; *5*; *6*; *7*; *8*; *9 u. s. w.*; *FB. 8*; *10*; *28*; *42*; *43*; *55*; *59*; *62*; *64*; *66*; *70*; *75*; *77*; sehr oft ist die zweite Silbe abgekürzt geschrieben, z. B. *Lg. 1*; *16*; *FB. 1*; *7*; *8*; *13*; **íarom** **íar** sudi dann *darauf FB. 27*; *65*; **íarum** **íarsin** *TE. 5 Eg.*; **íar** sudiú dan **íarom** *FB. 60*. In abgeschwächter Be-

drutug bezeichnet iarom einen blossen Fortschritt in der Rede, wie unser dann, z. B. FA. 4, 11, 15, 25, und wechselt daher mit tra, din. An folgenden Stellen hat LU. iarom, LBr. tra: FA. 4; 7; 9; 15; 18; 20; 21; 24; 25; 27; 28; 33; 34; LBr. din: FA. 15; 34; LU. din, Eg. iarum: CC. 6. — FA. 16 bezeichnet iarom..iarom einen Gegensatz (LBr. immorro).

iarraim ich suche, begehre; *I ask, seek, search for* O'R. — Praes. Sg. 3 rel. „is mór an t-ion-gna liom-sa“, ar Gráinne, „nach d'Oisín iarras Fionn mise“ Torr. Dh. p. 48. — Inf. Dat. d'iarraidh ask O'Don. Gr. p. 203; d'iarraidh a mnae TE. 17; 18; boi..oc a hiarraid fo hErinn acht ni fuair Corm. p. 37, 18; mor fer ro bóí com iarraid SC. 44, 7; oc iarraid mná..dó TE. 2 Eg.

iarrair, iarrair Suchen, Begehren, gleichbedeutend mit iarraid, Inf. zu iarraim. — Dat. cách ic á iarrair SC. 33, 33; ro boi for iarair na hingene Hy. 4 Praef.; Acc. co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30.

iarróe fawn, s. iardoe; conid ann sin atchessa fiad lucht na n-etarnade comtis aige alta ocus iarróe ina n-diaid i. Benen Hy. 7 Praef.

hit iarsála FB. 17 at thy heels? vgl. sál.

iarsindí weil (iar mit dem Dat. Sg. von intí); postquam Z². 714; iarsindí fornigenai do cethartreb p. 17, 33; Gl. zu Hy. 2, 29; iarsinní TE. 6 Eg.

iartaige Nachkommenschaft, Kindeskinde; posterity, descendants O'R. — Sg. Gen. tuc sen setig do thusmed chloinde ocus iartaige er nahm eine Frau um Kinder und Nachkommenschaft zu erzeugen LBr. p. 113^b, 19; merald co dea iartaige Hy. 2, 30, Gl. i. co brath (vgl. „iardaighe the last of a family“ O'Don. Suppl.?). Acc. da bliadain boi Iacob i n-Egept ar oen re chloind ocus re iartaige LBr. p. 116^b, 55.

iartain post tempus, postea, lies iar tain.

iarthar der westliche Theil, der Westen. — Sg. Gen. do ard-ecnaid iarthair domain des Westens der Welt FA. 3; 4; Lg. 12; Dat. i n-iarthor Mide ScM. 1; i n-iarthur in tire cetna FA. 4; iarthur Lg. 4, 14? an-iarthúaid nordwestlich Cr. 19^c (Z². 612).

iarthuaiscertach der Nord-westwind; erthuaiscertach euro-aquilo Lårdm. 188, b. 2 (Ir. Gl. 305); Pl. Gen. iarthuaiscerddach Gl. zu etesiarum Cr. 37^b (Z². 612).

iarum s. iarom.

iasacht a loan O'Don. Suppl. — Acc. mise féin tug iasacht an ghaoi dheirg do Torr. Dh. p. 132.

iasc M. Fisch; aesc Gl. zu claxendix SG. 69^a. — Sg. Nom. iasc mbrec FB. 48; Gen. gae gona éisc s. unter gai; Dat. d'iasc p. 311, 31.

iascach Fischer, s. u. línáige.

iath sie, s. é VII.

iath Wiese; land, country O'R. — Sg. Dat. aigi ech i n-iath FB. 50, p. 310, 26? Acc. athechta iath n-etarmaige FB. 47? ar iath n-Ulad FB. 22; irrig-iath i. hi ferann ind rig nemda Gl. zu ir-riched Hy. 5, 105; Pl. Gen. hErind na n-iath SC. 29, 10. — Compos. hErenn iath-maige „Erin's meadow-lands“ Hy. 3, 6 (Gl. i. ferand).

ibar Eibenbaum, Eberesche; ibhar taxus („yew“) Ir. Gl. 561. — Sg. Gen. aurscartud derg-ibair FB. 55; aurscartad dergg-ibair f6 mrechruncain „a partitioning of red yew under variegated plancing“ TBf. p. 138, 32; ructha iarom hi tech n-darach cúachlete ocus comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget LU. p. 19^a, 16; cetheora flescca ibir TE. 18; Dat. erscar do derg-ibar p. 309, 33.

iblm I ich trinke. — Praes. Sg. 3 ni ib Wb. 28^b, 24 (non bibit Z². 430); ibid FB. 62 (ibit LU.); rel. ibes Lg. 17, 10 (ipius Eg.); Pl. 3 longait-som..ocus ebait TB. p. 178, 10. — Conj. Sg. 2 dia n-eba-su lán cailig Lat. Hy. XIII

Prof. — *Compos.* ass-, ess-ibim, at-ibim.

ic s. oc.

1. *ic* *Heilung, Heilen.* — *Sg.* *Nom.* nírrochad mo ic-sa *TE.* 12 *LU.*; icc *SC.* 29, 2; m'ic-sa... dom ghalar *meine Heilung von meiner Krankheit TE.* 9 *Ég.*; *Gen.* cen feib íca *SC.* 29; cen sirtin a már-ica *ibid.*; *Dat.* cen siríud... d'icc a carat *Conculaind ohne zu suchen nach Heilung seines Freundes C. SC.* 29, 4; 10; a testá dom ic-sa *TE.* 11 *LU.*; díá ícc don galur *TE.* 13 *Eg.*

2. *ic* *Zahlung, Zahlen.* — *Sg.* *Dat.* i n-hicc in t-sáraigthe sin tuac *Ross Corr do hU Suanag Fél. p. LXXXVII* („in compensation for that outrage“).

1. *ic*alm II *ich heile.* — *Praes.* *Sg.* 3 íccad *Hy.* 2, 34; *Pl.* 3 nád ícat lege *TE.* 8 *LU.* — *Praes. sec.* *Sg.* 3 dá n-iccad *wenn ihn heilen würde SC.* 29, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro hic stíil ind rig *p. 131, 28*; ros *ic Gl. zu Hy.* 5, 39. — *Fut. sec. Pl.* 3 not ícítis *sie würden dich heilen SC.* 11, 2. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro hiccad in chaillech *p. 43, 14*; sech rom ícad-sa *ausser dass ich geheilt worden bin TE.* 14 *LU.* — *Inf. s. 1. íe.*

2. *ic*alm II *ich zahle, gebe, entschädige.* — *Fut. Sg.* 1 dut ícat *ich werde dir geben SC.* 6; ícat-sa in cin *Corm. p. 30, 17*; 3 *rel. is and sin ícas... a chom-máin... fri cach n-duni FA.* 34. — *Pass. Praes. Pl.* 3 con ríccatar a seuit frie *Tír. 6.* — *Fut. sec. Sg.* 3 not ícfaíthea *du würdest entschädigt werden TE.* 9 *Eg.*? — *Inf. s. 2. íe.*

dot íefa s. tleim.

íef s. 3. eó.

íeim I *ich komme, s. ricim, ticim.* — *Fut. sec. Sg.* 3 mos n-ícfed *Hy.* 2, 54 *Fr.*

íecht i. cinn (?) no cland („a tribe or progeny“) *Corm. Transl. p. 98*, *vgl. Eoganacht i. icht cland no ceneil (i. cineil) rochíni o Eogan Corm. p. 18.*

íehtar *der untere Theil; lower part Corm. Transl. p. 97*;

íehtar na comladh. „the lower part of the door“, *Gl. zu lar Ir. Gl.* 1034. — *Sg. Nom. dub a íehtar FA.* 21 *LBr.*; *Dat. i n-íehtar aetheris Cr. 33c (in inferiore parte aetheris Z². 781)*; i n-íehtar in mórlocha *Fél. p. LXII 36*; iar n-íehtar *p. 309, 34.*

íehtarach unten befindlich, tiefunterst, *vgl. in-íehtarach*; in t-inne íachtarach *lien Ir. Gl.* 1013; muchna... íachtaraig ífírn *p. 191, 29.*

íecompoath *TE.* 10, 8 *für oca n-impoead sich gegenseitig küssend?*

1. *íd est*, nach *Stokes Fís Ad. p. 23* *enthalten in dian-íd cui est, con-íd ut sit, cid quid est, quam-quam est, id-ón est hoc.*

2. *íd*, idh a wreath, collar, chain *O'R., Corm. Transl. p. 96*; s. unter ferenn; idh urchumail trica (i. e. tricae, hindrances), a spangle-chain *Ir. Gl.* 279.

íese ídalath *Corm. p. 21 fé*, „a rod of aspen“, „ídhadh the yew“ *Name des Buchstaben i O'Don. Gr. p. XXXII*; *vgl. ídót.*

ídal = *lat. idolum*; ídol i. ab ídolo *Corm. p. 25.* — *Pl. Gen. o adrad ídal Gl. zu Hy.* 2, 18. — *Compos. ind ídul-taigae faní SG.* 66^a (*Z². 855*).

1. ídan s. ídu.

2. ídan *treu; faithful Corm. Transl. p. 94*; sincere, pure *O'R.*; i. tairise *Corm. p. 5 an-ídan („unfaithful“)*; i. comlán *O'Dav. p. 97.* — *Sg. Nom. bíd ídan a séntu frind Fél. p. LXI („pure“)*; *Pl. Nom. bat ídain fri cach réit Gl. zu in omnibus fidem bonam ostendentes Wb. 31^c, 15 (Z². 776).*

ídata zu 2. íd? ro gabastár idata aurslaicthi a ech ocus a del intlassi ina desra, ro gabastár éssi astuda a ech ina thuasri *LU. p. 79^a, 14.* „the ties of loosening“ *O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 424.*

ídlachad *S. 112 s. ídlaicim.*

ídlacht *F. Abgöttereí.* — *Sg. Gen. ídlachta Hy.* 7, 47.

ídlaleim, íodlaic, tíodlaic *he conveyed O'Don. Suppl. — Inf. reg-thair diar n-ídlócon TB. p. 180, 12.*

idua *F. Treue*: „purity“ *Fél.* p. CLXXXV.

idnae „*eyapon*“ *Corm. Transl.* p. 123 nith; iodhna i. sleagha no arm *O'Cl.*; iodhna, inna, i. arma *O'Don. Suppl.*; *Pl. Acc.* bruid idnu buden m-bæth *SC.* 31, 6.

id-naide *Erwarten*, vgl. *ir-*, *ur-naide*; iodhnaidhe i. urnuidhe *O'Don. Suppl.* — *Dat.* do idnaidiu *Lg.* 17, 36.

idón *das ist, nämlich*, vgl. 1. *id*; *id est, scilicet* *Z.* 713; *gewöhnlich abgekürzt i. (in den Handschriften i.), und sehr häufig gebraucht; voll geschrieben: áiss Pátricc Dubthach im damnæ n-epsculp dia descipilib di Laignib idón fer soér socheniúil Tir.* 11; dubbert Pátricc cumtach du Fíacc, idon clocc oculus menstir oculus bachall oculus poolire *ibid.*; edon („to wit“) quasi idon i. scyendum *Corm. Transl.* p. 70.

idpraim (aith-od-berim *Z.* 885) *I offero*. — *Praes. Sg.* 1 idpraim p. 40, 39; 3 adopuir *Tir.* 10; hid-braid sin do dheib hídal *Corm.* p. 25 himbas forosnai. — *Praet. Sg.* 3 dá ro edpair *F.A.* 32 (híd-pair *LBr.*). — *T-praet. Sg.* 3 adopart *Tir.* 4; 13; 15; atrópert *ibid.* 1. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro edprad *Lat. Hy. XII Pref.*; ró edbrad *Goid.* 3 p. 84 (*Vit. Trip.*). — *Inf. edpairt offering Lat. Hy. XII Pref.*; *Dat. iarna idpuirt Tir.* 2.

idu *Schmerz*; iodhana pangs *O'R.*; idha i. treghat *O'Dav.* p. 98. — *Sg. Nom.* idu serci oculus idu eóit *TE.* 8 *LU.*; 7 *Eg.*; *Pl. Gen.* la gúri na n-idan *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* bóí a ben fri idna *CC.* 3 (hidnu *Eg.*); cuid dogní idna *O'Dav. l. c.*; *Du. Gen.* nechtar na da idan *TE.* 8 *LU.*

iffirn, *ifern* = *lat. infernum*. — *Sg. Gen.* d'insaigid iffirn *F.A.* 21; todernama iffirn *F.A.* 33; p. 191, 29; pian n-iffirn *F.A.* 33 (iffirn *LBr.*); 34; iffird für iffirn *F.A.* 1; i fudomain iffird 28 (iffirn *LBr.*); p. 191, 20; iffirind *F.A.* 2; 3; 19; *Acc.* iffirnn uathach (iffirn n-uathach?)

Hy. 6, 20; hifferd für hiffernd *F.A.* 2.

co n-igsed *F.A.* 31 *lies conigsed*, für co n-digsed, s. dechad.

il viel, vielfältig; multus, varius *Z.* 238. — *Sg. Dat.* cosin taidbse il cum multa ostensione *MI.* 30b, 11; *Pl. Nom.* batar ile *Hy.* 2, 6; bíat imda coicthe ili p. 131, 36; eit ili quamvis sint multa *Wb.* 12a (*Z.* 236); *Dat.* tua-thaib ilib *SC.* 19; ar andrib ilib imdaib *SC.* 40; 41. — *Adv.* indil multo *Z.* 608. — *Compos.* (vgl. *Z.* 858) il-ardbe *Lg.* 4, 8; hit il-chomraicib *SC.* 26; il-míle aile viel tausend andere *F.A.* 32; p. 131, 39; do il-slúagaib vielen Schaaren *FB.* 71; i n-il-rechtaib 75.

Ilaignim *III ich vielfältige; Inf. do ilugud SC.* 2.

Ilainglech *viele Engel besitzend*. — *Sg. Acc.* co rig n-ilainglech n-uasal *Hy.* 1, 10.

ilar *N. Menge; multitudo, pluralitas* *Z.* 780, *pluralis* 985. — *Sg. Nom.* ilar fochraice *Hy.* 7, 52; ilar mín *Lg.* 18, 22; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; *Gen.* Illand . . ilair glond *ScM.* 21, 24; *Dat.* co n-ilur thor *ScM.* 21, 37; co n-ilur chia *Oss.* II 9; co n-ilur gnim *SC.* 31, 13; *Acc.* sech ilar m-ban *Lg.* 18, 12.

Ilarde *manigfaltig*. — *Sg. Dat.* do mes ilarde *SC.* 33, 20; *Pl. Dat.* ar biastaib ilardaib *LU.* p. 15a, 13.

Ilatha, for áthaib oculus ilathaib *FB.* 10, for atha for ilatha 35, vgl. atha, fatha a green plain, a lawn *O'R.*?

Ilchrothach *vielgestaltig*, vgl. cruth. — *Sg. Gen.* issí in glan genmnaid gelgasta dingbála do rig ilchrothaig ind ingen sin *SC.* 42.

Ilánach s. illánach.

Ilathach *vielfarbig*, vgl. dath. — *Plur. Gen.* coeca ingen illathach *SC.* 45, 11; *Du. Nom.* da en illathacha *CC.* 2 *Eg.*

Ilatau *M. Vielheit, von ilde; pluralitas* *Z.* 804. — *Sg. Acc.* tairbirid illatu pian . . dona maccaib bais *F.A.* 1.

ilde pluralis Z³. 791.

il-furlig sich viel aufhaltend?
vgl. furech. — *Sg. Nom.* ní bat
ilfurlig im írad n-echtrand *SC.* 25.

illánach (für ildánach) *viele Fähigkeiten besitzend*, vgl. ildáni multa dona, variae facultates Z³. 858; iollán expert, iolanach ingenious, skúlful O'R. — *Sg. Nom.* issí alaind illánach *SC.* 33, 26.

ille hierher; illei, ille huc Z³. 613; tair bic ille komm her ein Wenig *SC.* 33, 30; 37, 19; 44, 11; táet ille *FB.* 31; taít i. ille *Gl.* zu exite as nos *ML.* 34^a, 1; *SC.* 29, 2; atchíu dar in muir ille ich sehe über das Meer hierher (kommen) *SC.* 45, 15; conna toraig sund ille dass nicht hierher kommt *SC.* 29, 20; p. 144, 27; dorus. . ind nime as nesu ille *FA.* 15; is o sin ille ro hainmnigter do Cuchuluinn seitdem wurde er C. genannt p. 140, 16; *FB.* 69; cét cach míl oboin ille *TE.* 10, 17 *Eg.*; innunn hille huc illucque *ML.* 15^c; tar sonn[ach] desíu. . tar-sin sonnach ille über die Mauer hinüber. . herüber *LU.* p. 23^b, 21, 23; co tucsat a m-bu taris illei *TBF.* p. 156, 23.

il-mblas mannigfaltigen Geschmacks habend, s. blas. — *Pl. Dat.* di enaib ocus lubib ilmblasaib p. 311, 22.

ilugud s. ilaigim.

ilur aquila Ir. Gl. 197.

im, im- s. unter imm, imb, imm-, imb-.

im. . im sive. . sive, für imb. . imb (die Fragepartikel in und 3. *Sg. Conj.* ba von bíu) Z³. 706.

imalg = lat. imago, *Sg. Acc.* cosmailius ocus himáigin Dé p. 170, 9. **imamhar** *Lg.* 18, 10 *Eg.*?

imbádud (imb-bádiud) *Ertrinken*; *Dat.* ro særtha fo cétoir dia n-imbádud *SMart.* 39.

imbáarach morgen *FB.* 76; inn edpairt tucaisiu dam-sa imbáarach tue dam nunc *Lat. Hy.* XII Pref. („this morning“); amáarach to-morrow O'Don. *Gr.* p. 263. — *Vgl.* íarnabáarach.

imbas forosnai der Name eines

Zaubers, der LBr. p. 268^a (= Corm. p. 25) so beschrieben wird: cocnaid (no concná) in filí mír do charnna dhergmúice no chon no chaítt ocus dos beir iarom isin líg for a chula na cómlad ocus canaid díchedal fair ocus hidbraid sin do dheib hídal; ocus gutagair dó iarom a hídalú; ocus nis fadhaib (lies fagháib) din iarnamárach ocus do can brícta for a dhí baiss; contagair beos a dhees hídal chuige ar na toirmesctha a chodlad imbe; ocus dos beir a dí boiss im a díb lecnib contúil i súan ocus bíther oc a fhaire ar na ro impá ocus na ro thairmesca nech co taispentar dho cach ní imbbá m-bí co cend nó-maide no a dó no a trí no fot no mhessedh oc hídbert; ocus ideo himbas dicitur i. dí boiss uime i. bass adiu ocus bass anall im a lecnib ocus atrogell no atrarpe tra Patraice inni sin ocus ar theinm lægda i. ro forgell na bud nime na talman nach aen dos gní uair is díultad do bathis. — *Acc.* asbert iarom Scathach friss iar sin ani arid bóí día forciund ocus arcá-chain dó tria imbas forosnai *LU.* p. 125^b, 9.

imbath i. oician *Corm. p. 25.*

imbed, immad *N. Fülle, Menge*; imbed copia Z³. 801; imad multitudo *Ir. Gl.* 921. — *Sg. Nom.* imbed p. 40, 26; immad *FB.* 29; p. 310, 42; immud p. 170, 27; *Dat.* co n-immud a pian *FA.* 21; for immud a ecna p. 169, 8; báí már do immud p. 310, 6; co n-immad ech *SC.* 42; *Acc.* ní innisfea nech. . imad a aingel *FA.* 9 (immad *LBr.*). — *Davon* immde, imda.

imbel (für imb-bil) der ringsum laufende Rand; imeal an edge, border O'R. — *Sg. Gen.* uisce imill lymphá *Ir. Gl.* 69; *Dat.* sciath argdidi co n-imbiul oir p. 131, 18; *Acc.* flaith in domain có himbel „the Prince of the world to the border“ p. 40, 26; co himel ind étaig *LU. Nenn.* 1; *Pl. Gen.* atchlos fó Erind imbel *SC.* 37, 13; *Dat.* cona himlib iarnaedib *FB.* 37 *Eg.*;

cóica sciath n-argdide co n-(m)lib TBF. p. 136, 17 („with edges“?).

imblíu, **imlíu** *Nabel*; himbliu quasi uimblíu ab umbilico *Corm.* p. 24. — *Sg. Acc.* an immlind umbilicun frimmoyis *Wb.* 30^c, 16 (*in altercatione* Z^a. 55); *Acc.* adfiadat dó . . a n-imresain *FB.* 75; aní immá tudchaibair imresain 89 (*imreirsi* *Eg.*); *Pl. Gen.* uall oll-imresain *SC.* 41; *Acc.* imbresna colluindi *Gl.* zu pugnas verborum *Wb.* 29^b, 6.

imbresan (imb-fresan) *Streit*, *Zank*. — *Sg. Gen.* do eitergleod a imrisnæ *FB.* 40 *Eg.*; *Dat.* da druith ægeptacdi ro batar oc imbresun frimmoyis *Wb.* 30^c, 16 (*in altercatione* Z^a. 55); *Acc.* adfiadat dó . . a n-imresain *FB.* 75; aní immá tudchaibair imresain 89 (*imreirsi* *Eg.*); *Pl. Gen.* uall oll-imresain *SC.* 41; *Acc.* imbresna colluindi *Gl.* zu pugnas verborum *Wb.* 29^b, 6.

imbresnaim (imb-fresnaim) *II ich widerstreite, zanke*. — *Praes. Sg.* 3 ar imfresna cách fri araile denn jeder zankt mit dem andern *Wb.* 30^c, 15; *Pl.* 3 ni imbresnat mo gnima frim ort et mo thogairm *meine Thaten streiten nicht gegen meinen Rang und meine Berufung* *Wb.* 29^d, 2; do-naib hí imfadresnat *Gl.* zu infititibus *ML.* 20^d, 6. — *Inf.* imbresan, imresan.

imbri bró *FB.* 27?

imbrim (imb-berim) *I ich führe herum, idiomatische Wendungen*: — claideb for nech Jemanden mit dem Schwerte bearbeiten, — fídhill ein Brettspiel spielen, — mélf for nech Jemandem Schande anthun, mit *Acc.* einer Person Jemanden hintergehen (*vgl.* mí-imbirt), mit reflexivem Pronomen spielen *intr.*; imrim *I play upon, work upon* O'Don. *Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 imbeir cóic deich ubull óir *SC.* 37, 7; imbeir . . in claideb fuirre *FB.* 86. — *Conj. Pl.* 1 inn imberam fídhill? *LU.* p. 131^b, 20. — *Imperat. Sg.* 2 imbir in da mér ata nessam do lutain it bélaib cechtar ái á leth fídhie die zwei Finger . . in deinem Munde herum *Incant. SG.* (Z^a. 949). — *T-praet. Sg.* 1 immá ru bart-sa in cletín gai bolgæ do léir *LU.* p. 114^b, 34; 3 conid n-imbirt inna

laim *Hy.* 5, 64; im na heonu imda ru bart fair *SC.* 4 (*welche darauf spielten, aber in unpersönlicher Construction*). — *Praet. Pl.* 3 ro imbretar ola for cend noem-Brigte *Three Hom.* p. 58, 2 („intulerunt“). — *Fut. Sg.* 1 ní immér acht di giull *LU.* p. 130^b, 40; 2 foretamar ninmera du wirat uns nicht hintergehen *TBF.* p. 156, 5 (*für* nin imbéra). — *Pass. Fut. Sg.* 3 imberthar fídhella dún *SC.* 3. — *Inf. Gen.* cath . . imbirta claideb n-derg *SC.* 19; *Dat.* atetha a claideb do imbirt furri *SC.* 5; atagamár . . in fer d'imbirt a ferci fornd 36; co forgabail cenele n-imbirta gaiscid *TBF.* p. 148, 1; do immirt mela oculus cumachta forni *FB.* 41; oc imbirt fídhille 61; oc immirt *SC.* 39; *Acc.* gaibid . . imbirt fídhille *TBF.* p. 140, 12.

1. imda *Schulter*. — *Du. Dat.* sciath corcorda co comrod argit-co tñagmllaib óir úas a díb n-imdadaib *LU.* p. 115^b, 10; p. 310, 41; *Acc.* fíthisi óir im cach n-dual dia fult conici clar a dá imdai *TB.* p. 176, 23.

2. imda, imdæ *F. Lager, Bett, an keiner der unten stehenden Stellen mit mm geschrieben; iomdha a couch, bed* O'R. — *Sg. Nom.* rig-imdæ *FB.* 2; imdúi 55; p. 309, 35; *Gen.* ben imtha *Gl.* zu pellex *SG.* 68^b; fó chomardus imdai Conchobair *FB.* 3; na imdai *SC.* 10; imdái *FB.* 25; na himda *SC.* 24; inna imda *FB.* 21 (*imdai-ge* *Eg.*); *Dat.* issind imdái *SC.* 30; i n-imdai *CC.* 6 *LU.*; assa imdai *FB.* 3; assa imdúi 16; assind imdái *ScM.* 10; *FB.* 55; assa imdæ p. 311, 37; uas a imdai *FB.* 3; *Acc.* immón n-imdai sin p. 310, 3; *Pl. Nom.* imdada *FB.* 2; 55; nói n-imda p. 309, 32; *Gen.* coica imdad *ScM.* 5; *SC.* 16; *Dat.* úas imdadaib in tige *FB.* 2; *Du. Nom.* dá imdai déc *ibid.*; p. 310, 2.

imdís *SP.* II 10?

1. imm, für älteres imb, *N. Butter*; im butyrum *Ir. Gl.* 784. — *Sg. Nom.* in t-imm p. 40, 38; *Gen.* ar chend imbi *Gl.* zu *Hy.* 5, 25;

in méit n-imme sea p. 40, 30; do chunchid grotha oculus imme *Three Hom.* p. 10, 4; *Dat.* do immim *ibid.* 23; 27; forsin immum *ibid.* 15; *Acc.* dobera . imm ind *ibid.* 31.

2. *imm, für älteres imb, Praep.* mit *Accusativ, um, um-herum*; *imm, in der Composition bisweilen* imme, circum, circa *Z.* 654; im, uim, um about *O'Don. Gr.* p. 309; daneben eine rollere *Form* immu *Tir.* 14 (immu a n-eclis), immó *LU.* p. 24^b, 4 (immó bar sróna oculus immó bar m-beolu); bewirkt *Aspiration*: im chomdimmus *FB.* 42; im chomuaill 56; im Choinculainn 64; im thír *CC.* 2; im thús-lucud *FB.* 27; im seirc *Hy.* 5, 21. — *Mit dem Artikel (vgl. die rollere Form* immu, immó): immom n-óenfer *FB.* 15; 70; immón n-imdaí p. 310, 3; imón rigraid 44; immón slúag *SC.* 35; imman coin *ScM.* 21, 39 (immon *Eg., uman M.*); *N.* immá curadmír *FB.* 42; 56; imón curadmír 78; 41; immán rigthech 25; *Pl.* im na heónu *SC.* 4. — *Mit Pron. personale*: 1. *Sg.* immum *Hy.* 6, 10; immum-sa *FB.* 24; *ScM.* 11; 20; *Pl.* immuntisat *Hy.* 1, 8 (oder *Verb. compos.?*), *Gl.* i tisat immund; immond *FB.* 52; p. 132, 9; 2. *Sg.* immut *Hy.* 2, 52; *FB.* 19; 61; immat *Lg.* 4, 13; 3. *Sg.* *M.* und *N.* imbi *Hy.* 2, 31; *FB.* 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; *SC.* 10; p. 131, 17; p. 21, 2; immi *Hy.* 2, 36; *FB.* 12; 27; 37; 56; 61; 67; p. 131, 16; imme *Hy.* 1, 49; *FA.* 10; *F.* impe *Hy.* 1, 5; 5, 38; *FB.* 2; 55; *SC.* 8; *Lg.* 5; p. 130, 23; impi *FB.* 63; p. 131, 19; immipi *TE.* 3 *Eg.*; 15 *Eg.*; *Pl.* impu *Lg.* 8; *FA.* 4; 6; 25; 26; 27; 28 (impu. öfter in *LBr.*). — *Mit Pron. possessivum*: 1. *Sg.* immom bragit *TE.* 10, 6; 3. *Sg.* immma chend *FB.* 45; immá rig 7; mit *Apocope*: má (für immá) chossa *FB.* 37; *F.* immá brágit *FB.* 86; imma ruscuib *TE.* 4 *Eg.*; imó pecdaib *FA.* 28; *Pl.* imma tech-som *Lg.* 12. — *Mit Pron. relativum*: imom-bethe *FB.* 61; immba m-bí s. unter imbas forosnai; immo n-iada *SP.*

IV 1; immá tullatár *FB.* 56; immá tú 94; imma torchatár *Oss.* I 13; mit *Apocope*: má (für immá) tud-chatár 76; imma curaid cossenait *Lg.* 4.

Gebrauch, 1) um, um-herum. räumlich: nem im gréin *SP.* IV s: ro bátár mathi Ulad im Chonchobur *CC.* 1: *FB.* 4; 12; 42: 44: 55; 56; 74; Findabair oculus cócra ingen impi 63; cen Ultu imbi 22: cía no betis . . immond *FB.* 52: Ulaid im gnúis Conchobair *Lg.* 18, 34: co ro lam cor imón slúag *SC.* 35: *Lg.* 12; *FB.* 25; co tarat a di laim imma brágit *FB.* 31; 45; 61; 86; banna fola im bun cacha finna 27; arit odor immi 37; 45; 51: 91: *SC.* 8; rebthair a étach immi *FB.* 67: ro héged immum-sa *ScM.* 11; conrotachtá . . dá imdaí déc . . impe *FB.* 2; 55; o thucusa tri láichind úait im chend do chétnic *ScM.* 12: imón peist immá cuaird um das *Thier herum* *FB.* 86; 87; p. 310, 3; immi im cuairt *ScM.* 17; dolleici a cend immon cloich *Lg.* 19; co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70: aigthe carat im fíleid bei einem *Feste* *ScM.* 5; in dias do gabáil immon n-óenfer dass die zwei über den einen Mann herfallen *FB.* 15: ro ríastrad immi *FB.* 27; lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88; 61; siarthar . . im Choinculainn 67; auch zeitlich: um shamhain at *Allhallowtide* *O'Don. Gr.* p. 309; immon samain *SC.* 12; imman aidchi p. 311, 28. —

2) mehr oder weniger übertragen. bei irgend welcher Bemühung um Jemand oder Etwas, in Bezug auf, um-willen, wegen: impidi . . im thús-lucud na cesta *FB.* 27: d'etergleod a cesta . . immá curadmír 42; comarli . . im comuaill . . in trír curad sin *ibid.*; comarle . . im réir na curad *FB.* 79; mian . . imm salond p. 43, 13; *TE.* 5 *Eg.*: imtholtanaig . . im na heónu *SC.* 4: immum-sa ochsatar *FB.* 24: aní imo m-bethe worum ihr bemüht seid, worauf es euch ankommt *FB.* 61; in ceist immá tú 93: mu

menma..im saincheird SP. II 2; focherd mo chéill imm drungu Lg. 17, 51? ammuinbech dorat im Loegaire FB. 10; 18; 19; tabair bréc im nách n-aile FB. 61; p. 132, 9; imchosnam im Fergus Lg. 14; do immirt mela..immon curadmír FB. 41; nech no chomollad fir fer frim imbi 93; imcosnam..imón curadmír 78; Lg. 4, 12; úarcraidech im chardiu SC. 26; batar sonairte..im cach n-imguin Lg. 12; ar cia nos baigea..im gním SC. 40; a chocert immi Lg. 6; ba hoen im Crist co n-gaba Hy. 5, 14; tibit..gáir..búada im Choincualainn FB. 64; *um-willen, wegen*; tibit..im sodain *sie lachten darüber* FB. 64; 65; in caingin immá tullatár *um dessen willen sie gekommen waren* FB. 56; 75; 76; 89; techt immi FB. 16; tuccath imom thirfochríg TE. 10, 16; ar dáig na ro marltais impi *íhretwegen* Lg. 11; biaid olc impe *ibid.* 5; sarugud Conchobair impu 16; no sárgind én aith im og Oss. I 12; co ro lathia ár fer n-Erenn impi ScM. 5; 3, 16; im dagin na ingine des Mädchens wegen Lg. 11; sudigid ochtur claidbech imbi im dul dó asin tig darum dass er aus dem Hause geht FB. 7; SC. 4.

imm- in der Composition bezeichnet *um-herum* (auch zum Ausdruck des Intensiven verwendet) oder eine Wechselseitigkeit der Handlung; ist bisweilen doppelt gesetzt: imma immgaib vitat SG. 59^a (Z³. 430).

imma- (mit Pron. infx.) s. unter **imm-** und unter é S. 515, Col. 1.

imm-accaldaim, -accallim III ich unterrede mich. — Praes. Pl. 3 immus accaldat Gl. zu se adloquuntur Ml. 62r; immos n-acaillet iarum Ailill ocs Medb TBF. p. 144, 28.

imm-accaldam, -accallam F. Gespräch, Unterredung; is etarru biid immacaldaim Gl. zu a quibus profertur et ad quos dirigitur loquella SG. 200^b (Z³. 876). — Sg. Gen. dothaet Froech cuccu issa tech n-immacaldmae TBF. p. 144, 17;

iar closin imacallma na m-ban FB. 25; Dat. ina n-imacallaim FB. 7; Acc. co ciala..imacallaim n-adamraigthe FA. 2; denaid immacallaim FB. 6; tiagait..i n-imacallaim 7.

Imm-acciu, -alceiu III ich besche mir, betrachte, sehe zu. — Praes. Pl. 3 immaiccet FA. 5, imanaicet LBr. — Conj. Pl. 3 „imman aiccet in t-sluaig doberthar“, ol Ailill, „dia tuca tinnscra amail asberthar“ TBF. p. 144, 20. — Perf. Sg. 3 isnaib dulib doforasat ocs imman accai Gl. zu in his quae ipse considerat Ml. 17^b, 8; imman faco p. 140, 21. — Part. nec. is imcasti Gl. zu consideranda Ml. 18^d, 22. — Inf. immcaisiu.

Immach Adv. hinaus (Acc. von mag Ebene, das Freie, und Praep. i n-); lotar..immach sie gingen hinaus Lg. 10; 9; ScM. 5; 18; 19; p. 144, 8; SC. 17; 33, 26; FB. 17; 18; 19; 21; 54 u. ö.; do tabairt doib immach ihnen herauszugeben TE. 20; do téirged..immach SC. 5; asa cind immach aus seinem Kopfe heraus Gl. zu Oss. III 6 (amach Ed.); TE. 4 Eg.; dar fræch immach über der Heide draussen SC. 45, 11; osin immach von da fort, fortan p. 41, 2; FA. 32; ba cara do Patraicc he osein immach Hy. 2 Praef. („from that time forward“); später amach, „out of“ O'Don. Gr. p. 263.

Immaet Gl. zu jecit LArdm. 183, a. 1 (Ir. Gl. p. 166).

immad s. imbed.

Immada, cor immada verlieren, mit einem Verbum des Gehens (z. B. dechad) verloren gehen m'anim ni dig immada (reimt auf Cille dara) „that my soul come not to ruin“ Hy. 5, 96, imoda Fr.; asbér is cor ro dalláus immudu (sic), „that I put it astray“ TBF. p. 144, 13 (Rem.³ p. 59). — Vgl. mudu.

imm-adall Reise, Reisen. — Sg. Nom. ni maith imadall in domnaich TB. p. 176, 13; Acc. amra sin a ben..na dernais imadall in domnaich dar ar n-urgairi *ibid.* p. 180, 14.

imma fitir, nimafitir doib sie wussten Nichts von einander p. 17, 22 (unpersönlich, mit Pron. infixum, s. é S. 515, Col. 1).

imma foacht de F.B. 40 er wurde von ihm gefragt? Fúaratar insi nir bu chian iar sin ocus mulend már grainne indi, ocus mulleóir már brúichnech grainne and. Imma foacht dó cia mulend so LU. p. 24^a, 16. — Vgl. far-faigim.

imm-áigim ich treibe umher, fahre, mit reflexivem Pron. infix. ich treibe mich umher, fahre umher. — Praes. Sg. 3 imma áig F.B. 50; p. 310, 25; Pl. 3 imid ágat i. imainet O'Dav. p. 100. — Conj. Sg. 3 ma imaga taga O'Dav. p. 49 agh? Pl. 3 connámusnágat für conna immus n-ágat ne se circumagant F.B. 84 (vgl. jedoch S. 309). — Vgl. imm-áin.

immaig Adv. draussen (Dat. von mag mit der Praep. i n-); for snectu immaig draussen auf dem Schnee Lg. 7; 9; cossin tech fil fri dún immuich ausserhalb der Burg TE. 11 Eg.; später amaigh, amuigh, „without, outside“ O'Don. Gr. p. 263.

immain s. ymmón.

imm-áin Treiben, Fahren; imáin coitechta fair driving O'Don. Suppl. coitechta; imain amach O'Dav. p. 49 agh; iomain a drove, flock O'R. — Acc. foremdid immáin a bó a oenur Three Hom. p. 78, 19. — Vgl. imm-áigim.

immáinim ich treibe; imainim I drive, toss, compel O'R. — Praes. Pl. 3 imainet Gl. zu imid ágat O'Dav. p. 100.

imm-aircím (für air-icim) I ich treffe zusammen, dann übereinkommen, zutreffen, passen, stimmen. — Praes. Sg. 3 imme airic convenit ML. 74^b; comma airic (für co imma airic) Gl. zu conveniat ML. 53r (Goid.^a p. 24); Pl. 3 immaircet Gl. zu conveniunt ML. 17^b, 20; immind aircet Gl. zu sibi competere ML. 25^e, 15 (mit Pron. rel. und pers.). — Perf. Sg. 3 imman arnic do-som frisín Liath Macha

er gerieth mit dem L. M. zusammen (im Irischen unpersönlich, vgl. unter é, S. 515, 1) F.B. 31, immcomrainic Eg.; Pl. 3 ma immid arnactar Gl. zu si ergo ista dicta personae ejus proprie convenerunt ML. 17^b, 19. — Part. immaircide conveniens Z^a. 876; neph-immaircide inconveniens ML. 17^b, 6. — Inf. immairc. — Vgl. imm-chomaircim, imm-ricim.

immaire Furche, ein Flächenmass; indra i. imaire „a furrow“ Three Ir. Gl. p. 166 (iumaire O'Dav. p. 97); iomaire a ridge O'R. — Pl. Acc. roptar imda doine i n-hErinn in tan sein ocus rob e a n-immad cona roichtis acht trí nói immaire do cech fir i n-hErinn, i. a nói do móin ocus a nói do min ocus a nói do chaill Hy. 1 Praef.: ond ló ro gabusa crabud noch deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia Hy. 4 Praef.

imm-airce Zusammenstoss, Angriff, Inf. zu imm-aircim; imairec („a battle“) Gl. zu maidinn Corm. Transl. p. 120. — Sg. Nom. brister immairecc fair-som et maided fair lib lase dombeir Dia cobrith n-occo fiat impetus in eum et clades ei afferatur a robis Deo auxilium ferente hac in re (anders, aber nicht ganz correct Z^a. 472). Gl. zu deus pacis conterat satanam sub pedibus vestris velociter Wb. 7c: Gen. maidm n-imairic der Ausbruch eines Angriffs, s. unter fiann; dlús n-imairic On the Mann. III p. 448.

imm-allad, Sg. Acc. fri imallad F.B. 53 Eg.; Pl. Acc. fri immalldu ibid. LU.?

immalle Adv. zusammen, zugleich; immalle, immallei una, simul Z^a. 618; batar Ulaid immalle friu zusammen mit ihnen p. 17, 18; p. 48, 25; oc imdecht imalle re chommilethaib SMart. 12; atat trí coecaít . . do mnaib . . acum i n-dún immalle SC. 44, 14; bennacht Brigitte ocus Dé fordon rabat immalle Hy. 5, 104; immaille Gl. zu Hy. 2. 6s. — Vgl. malle.

imm-amnas sehr rauh, hart; Pl. Gen. cath n-imrind n-imda n-imannas SC. 19.

immanetar invicem, inter se Z². 614; i. eturru O'Dav. p. 100; mit Apocope manetar Wb. 31^d, 1.

imm-ánim delego. — Praes. sec. Sg. 3 co immánad ut delegaret Cr. 39^d (Z². 719). — Praet. Sg. 3 immeráni delegavít Cr. 39^d (Z². 876); immráni Ernéne do Cummin. Tír Gimmæ Tir. 5 („assigned“); Pl. 3 immransat ibid. — Vgl. timue.

im-marbad sich gegenseitig tödten. — Praes. Conj. Sg. 3 commáromarba cách dib a chéili FB. 6 (für co n-immá ro marba). — Fut. Sg. 3 unpersönlich commámuirfe dóib ibid., vgl. é S. 515, Col. 1.

immar Adv. wie, gleichwie, eine ähnliche Bildung wie immalle; lond immar leo Oss. I 5; III 10 Gl. zu mar; co n-aiced immar ita in tech. . atchonnarcsa dass er sähe, wie es ist, das Haus, das ich gesehen habe SC. 33, 34. Vgl. mar.

imm-arbág F. wetteiferndes Rühmen, Wettstreit, vgl. irbág gloriatio Z². 494. — Sg. Nom. ind imarbaid FB. 29 Eg.; Dat. oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni FB. 29 (indem sie wetteifernd sowohl sich selbst als auch ihre Männer rühmten); Acc. im imar-báig na m-ban FB. 42; gabais cách dñb immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en SC. 4; Pl. Nom. immarbaga móra ocus comrama AC. p. 637, 2 („great contentions“); imorbága LU. p. 19^b, 9.

imm-arbe „falsehood“ Three Hom. Index; nad ebérai immarbe Three Hom. p. 40, 5; clú cen imarba „fame without deceit“ Féil. p. CI.

imm-arbos s. imm-ormus.

1. **imm-archor**, **immorchor**, Inf. zu imm-archuirim; dáig ár bith bátár teóra biada aradnachta for inn araid in lá sin i. léim dar boilg ocus focul n-dirich ocus imorchor n-delind LU. p. 79^a, 26, vgl. unter deled; Dat. do immarchor chore Wb. 5^a (ad tractandam pacem

Z². 881), vgl. imm-chuirim; co imm-orchor ón taib co araille er warf sich von einer Seite auf die andere ScM. 3 (co für oco); Acc. frissind imorchor n-i sin soviel als engl. „on this errand“ p. 145, 9?

2. **imm-archor** „erring, straying“ Three Hom. Index; iomarchur i. mearughadh O'Cl.; imorcure i. brég O'Dav. p. 97.

imm-archuirim III ich trage; imarcuirim Gl. zu porto Corm. Transl. p. 24. — Praes. Pl. 3 conobat no imarchurit Gl. zu invehunt LHy. fo. 12^a („they uplift or they carry“ Goid.² p. 69). — Pass. Praes. Sg. 3 co rum imarchoirther „that I may be borne“, Gl. zu ad alta evolare valeam Gild. Lor. Gl. 268. — Vgl. imm-chuirim.

immarchuirthide Träger Lat. Hy. X Pref. (Goid.² p. 101).

imm-argal F. lis Z². 876; de-baid no imargal Gl. zu lis Corm. p. 26 leasmac. — Sg. Dat. i n-immargail Gl. zu in lite MI. 16^b, 8.

immargo, **imargo** falsehood Féil. p. CXVII.

imm-arlastar, unpersönlich mit Pron. infázum (s. é S. 515, Col. 1): ni boi duine isin tigh, niman arlastar doib sie sprachen nicht mit einander TB. p. 178, 12 („nor were they interrupted“ O'Looney), vgl. arlasar.

imm-arslaide F. mutuus furor Z². 881, s. unter imm-thúarcon.

immárulaid, **nímárulaid** FB. 71, schwerlich zu imm-lai, etwa zu as-roilli?

imm-ascnam Sichbegegnen; Praes. Pl. 3 immus ascnat Gl. zu obviaverunt sibi South. 60^b (Goid.² p. 60).

immasech abwechselnd; in turns Corm. Transl. p. 41 (b); cechtar dé immasech cucaí. . dia bualad SC. 8.

immasleig, in der Aufzählung der cless Cuchulinn's: (béim co fomus,) immasleig cachlabert immín n-araid gabáil na n-esse bíid uas aib ocus análaib LU. p. 113^b, 36, „in respect to the charioteer, the holding

of the reins confounds all speech: he is above evaporations and breathings" (?) O'B. Crowe *Siab. Conc.* p. 379; immelig loa uscí *FB.* 25, immasleg *Eg.*?

imma tarla, immo tarla . . dóib (unpersönlich, s. é *S.* 515, *Col.* 1) es kam ihnen dahin, dass . . *ScM.* 8; matarla dó was ihm widerfahren war *TE.* 12 *Eg.*

imma tarraid, imma tarraid . . dúninti (unpersönlich, s. *S.* 515, *Col.* 1) wir trafen uns dort (?) *ScM.* 9; 14.

imma torehomlod, nimatorchomlod-sa fleid dóib *FB.* 26?

immá tú *FB.* 93 s. imm mit *Pron. rel. und táu.*

immaísiu (für imm-accaisiu) *F.* 1) Ansehen, *Inf.* zu imm-acciu, 2) Auge? immaísiu *Gl.* zu specimen *SG.* 54^a (*Z.*^a. 876). — *Sg. Nom.* co m-bo fodirc dó-som imcissín (sic) in tige *FB.* 3; *Dat.* día imcaisiu ihn anzusehen, zu beobachten *TE.* 8 *LU.*; *Du. Gen.* cechtar a dimcaisen (für da imcaisen) jedes seiner zwei Augen p. 310, 35, dafür a da imlisen *FB.* 51.

imm-eháinlud, imcháinti et a-thissi *Gl.* zu *confectiones hominum* *Wb.* 29^b, 10.

imm-char s. imm-chor.

imm-chellacht *F.* Umstrickung? vgl. timmchell; *Acc.* fri himcellacht n-idlacha *Hy.* 7, 47; („against craft of idolatry“).

imm-chenda doppelköpfig; anceps *Z.*^a. 876. — *Du. Acc.* la dá natraig imchenna *SC.* 34, 4.

imm-chimm (vgl. céimm) *N.* Umhergehen, Entfliehen, Umgehen; *Inf.* zu imm-chingim; i. elodh O'Dav. *Gl.* p. 98; absconding O'Don. *Suppl.* — *Nom.* oder *Acc.* „ní ro-lamarson“ or si „imchim do breithrisiu *TB.* p. 180, 15 (dein Wort zu umgehen); *Acc.* is ard cech recht co himchim *SC.* 45, 22. — Davon imchéimnighim *I walk round O'R.*

imm-chlóud *inversio* *SG.* 31^b (*Z.*^a. 876).

imm-choemras, is iarum conacrad Fráech issa tech immacallamae ocus imchoemras dó cid dod n-uccai

„and it is asked of him“ *TBF.* p. 142, 27, vgl. iomchaomhras a question O'R.?

imm-chom-aircím *I ich treffe zusammen mit Jemand, dann übereinkommen, stimmen, vgl. imm-aircím. — Perf. Sg.* 3 imma-comarnaic dó ocus don scál sie wurden handgemein *FB.* 39; 40; imacomrainic *ibid.* 38 *Eg.*; imm-comrainicc do-sum frisin Liath Moca 31 *Eg.*; imma comarnic . . dóib dé-baid do denam . . doridaí sie kamen überein *FB.* 33.

imm-chomarc *Frage, Fragen; im-chomarc interrogatio* *Z.*^a. 882.

— *Sg. Nom.* berir do imchomarc uaidib *Gl.* zu salutant te qui mecum sunt omnes *Wb.* 31^d, 19 (*Z.*^a. 632); *Gen.* tuasolcud ind imchomairc responsio interrogationis *SG.* 157^b.

imm-chomarcím *I ich frage. — Praes. Sg.* 3 dondi immed-chomairc *SG.* 197^b; imus comarc *Corm.* p. 37, 20; imcomaircith scela di *TE.* 5 *Eg.* — *Perf. Sg.* 3 Dep. imchomarcair Cuchulaind iarom cia carnd n-gel inso thall i n-úachtor in t-slébe *LU.* p. 62^a, 7; *Pl.* 3 imcomarcár *LU.* p. 24^a, 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 do neoch immechomarcar duit *SG.* 197^b; imchomarcar cia bu chan dóib *TBF.* p. 138, 35. — *Inf.* imm-chomarc.

imm-chommus, *Acc. re imcom-mus a aradnachta* *LU.* p. 79^a, 17. „for the great power of his chariotteering“ O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 424.

imm-chomrae *Zusammentreffen. — Sg. Gen.* collín n-ingen n-aurlam n-imchomraic *FB.* 53? *Dat.* inar n-imchomruc *ScM.* 15.

imm-chom-sinim, zu cosnaim, imm-chosnam? *Praes. Sg.* 3 Dep. imma consinitar dóib sie geriethen in Kampf wider einander *FB.* 38 (imacomrainic *Eg.*); *ibid.* 67.

imm-chomthúarcon auf einander los schlagen; *Praes. Sg.* 3 (unpersönlich) immacomtuairg doib *FB.* 40 *Eg.*, vgl. *S.* 515, *Col.* 1.

1. imm-chor *Tragen, vgl.* 1. imm-anchor, imm-chuirim. — *Acc.*

nach d-tiubhar-sa iomchar duit féin iná d'aon mhnai oile „that I will never carry“ *Torr. Dh. p. 60; ibid. p. 200.*

2. **imm-chor** gleichbedeutend mit 2. **imm-archor**? o medon láí cu nóna don rig (*sic*) for immachor *Three Hom. p. 70, 29.*

imm-chose im Zaum halten, *Dat. bá dimchusc asrarath um im Zaum zu halten griff ich an LU. p. 114^a, 33 (vgl. ar-riuth, ad-riuth)?*

imm-chossáit Aufhetzen gegen einander; mutual complaint *Fél. Index cosaite. — Sg. Acc. dogén-sa. . imcossáit na rig ocus na tói-sech FB. 6; 16; 56; cinnas doragad ar imchossáit Ulad 8; 16; dorat imcossáit eter na mná FB. 21; ní fítr nech díb for araille a u-imchos-sait do Bricrind ibid. 20; tar u-ar n-imcho-ait do Bricrind 5.*

immchossáitim ich hetze den einen gegen den andern auf; *Fut. Sg. 1 imma cossaitiub-sa eter in mac ocus a athair FB. 6.*

imm-chosnam Wettstreit, Streiten um Etwas, Streben nach Etwas. — *Sg. Nom. báí. . imchosnam im Fergus Lg. 14; in t-imcosnam . . imón curadmír FB. 78; Dat. bátár . . oc imchosnam, cia díb no ebelad in mac CC. 7 LU.; iccoud imchos-num TB. p. 178, 29; do imchosnom dul isa tech ar thús FB. 20; oc imchosnam techta ar thossaig bei dem Wetteifer zuerst zu kommen ibid.; Acc. ní filimchosnam lib FB. 90.*

dona himmchosaib *Gl. zu tutionibus („eyelids“) Gild. Lor. Gl. 121.*

imm-chubaid concinnus; iom-chubaidh fit, meet, proper O'R; molad is imchubaid fris p. 169, 22 (vgl. dignam laudem ibid. 21).

imm-chuibdius *M. „mutual harmony“, in immchuibdius fil eter na dúle Gl. zu armoniam LHg. fo. 11^b (Goid.² p. 68).*

imm-chuirim III ich trage, vgl. imm-archuirim, 1. imm-archor. — *Praes. Pl. 3 Dep. innaní predchite et immechuratar cori ho rigaib Wb. 5^a (et tractant pacem a*

regibus Z². 439, 876). — Pass. Praes. sec. 3 imchuirthe in grianán sin lasin Mac Óc cach leth no théged p. 130, 23. — Inf. Gen. nach raibh fear a hiomchartha Torr. Dh. p. 108.

imm-chumachtach „very mighty“ *Corm. p. 36, 42.*

imm-chumaid, imchumaid bíd „preparing food“ *SMart. 11.*

immda reichlich, zahlreich, von imbed; abundant *Corm. Tr. 95; opulentus Z². 792. — Sg. Nom. bíad glan imda FB. 53; bíd imda (tinol catha?) SC. 15; is immda fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; Pl. Nom. immda FA. 33 LBr.; at imdai . . ferta na hingine sin p. 41, 15; bíat imda coicthe ilí p. 131, 36; p. 169, 29; bátar míthurussa imda fair FB. 84; a thechtairí ro-imdai FA. 9; Gen. cath n-imrind n-imda n-imamnas SC. 19; Dat. co n-epistlib immdaib p. 19, 36; ar andrib ilib imdaib SC. 40. — Adv. ind imdu Gl. zu passim Ml. 35^b, 5 (Z². 608).*

immdaigim, *Praes. Pl. 3 Dep. doeprannat i. imdaigitir Gl. zu affluant Ml. 39^a, imdaigetar són Gl. zu rerunque affluentia ibid. — Inf. do immdogod forggusno Gl. zu significantiae causu SG. 216^a (Z². 803).*

imm-dechad ich kam umher, durchzog, *Pl. 3 a n-dorónsat a láma ocus a n-imá n-dechatár a cossa LU. p. 17^a, 26; bátar anala fer ocus ech imma n-deochatar in mag ríam ibid. p. 113^a, 25*

immdecht s. **imm-thecht**.

imm-degail Schutz, Schützen, *Inf. zu im-dichim; imdheagail i. anacal O'Cl., protection O'Don. Suppl. — Sg. Nom. rop imdegail diar curi Hy. 5, 99; Dat. lám Dé domm imdegail mich zu schützen Hy. 7, 32; 50; LU. p. 15^a, 14; diar n-imdegail Hy. 1, 20; FB. 10.*

imm-dell, imdell a feast *Corm. Transl. p. 97; imdioll i. fheadh O'Cl. — Sg. Nom. agair imdell Bricrend FB. 32 Eg.*

imm-denach, ba-sa imdenach

frim tháir LU. p. 114^a, 30, „I was retributive“ O'B. Crowe.

imm-dénom Verzierung, Verzieren; limbis Z^a. 876; imdeánamh ornamentalwork, embroidery O'Don. Suppl., vgl. unter drunec. — Sg. Nom. imdenum sula SC. 37, 12; Dat. for a imdenam..cóica unga findruine Lg. 18, 22; crottblóg di chrocnib doborchon impu cona n-imdenam do phartaing fo a n-imdenam di ór ocus arggat TBF. p. 140, 22; scian ámra..co n-imdénú argait ocus óir ima heim Corm. p. 30, 10; Pl. Dat. conrotacht..in grianan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib FB. 3; secht lenti cona n-imdenmaib TB. p. 176, 11.

imm-dergalm ich mache er-röthen, mache Vorwürfe; I reprove, rebuke O'R. — Praes. Pl. 3 ni imdercfat..namait he „foemen shall not make him blush“ Lat. Hy. Pref. X. — Imperat. Sg. 2 nacham imderg FB. 35. — Inf. imdergadh to blush O'Don. Suppl.; Gen. illdag m'imderghá SC. 45, 10; foccul ind imdergha ocus aire „the word of reproach and satire“ Corm. p. 44 trefoclae; Dat. ic] glámud ocus ic immdergud m-Brigte Three Hom. p. 78, 21 („blaming“); do immdergud Mártain „to shame Martin“ SMart. 41; Acc. cen imdergad Gl. zu cen neim Hy. 5, 7.

imm-derníde 3. Pl. Praet. Pass. zu immdénom; cetheorochtga humai for imdái Ailella ocus Medba, immderníde de chredumu uili TBF. p. 140, 4.

imm-dernum, imdernum i. cen-gal O'Dav. p. 99.

imm-dibe Abhauen, Beschneiden, Inf. zu imm-dibnim; imdibhe to cut, to clip O'Don. Suppl. — Sg. Gen. recht n-imdibi legem circumcissionis Wb. 20^a (Z^a. 230); Dat. atconnarc léchu..co n-armmaib ic imdibí SC. 34, 11.

imm-díbdaim, tummis German irlund a gai issin n-abaind ocus immándíbdái dó fóchétoir amal bid tene nod loscad LU. p. 24^a, 2.

imm-díbnim I abscido. — Pass.

Praes. Sg. 3 imdibenar Gl. zu abs-ciditur, caput SG. 143^b (Z^a. 882).

imm-diburend Sichschiessen, Hin- und Her-schiessen, vgl. dibairgim. — Sg. Dat. ocond imdiburend FB. 82 (imdiubragad Eg.).

imm-diehim ich schütze, vertheidige; nimdichim-se Gl. zu vindico Ml. 38^c. — Praes. Sg. 3 imdich protects O'Don. Suppl.; imús dich FB. 22. — Inf. imm-degail.

imm-dídnad, dumm imdídnad „to my consolation“ Tir. 11.

imm-dítlú F. Vertheidigung, Vertheidigen. — Sg. Gen. ar febas..na imditen Lg. 8; Dat. d'imditin p. 328, 3.

imm-doraid Hinderniss? — Sg. Acc. ní fogaib and imdoraíd FB. 47; p. 310, 27.

imm-dorn Griff des Schwerts. — Sg. Dat. cona imdurnd airgidu SC. 37, 15; Pl. Dat. di claidib mórail co n-imdornaib óir ocus airgit LU. p. 23^a, 35.

imm-dorus the lintel of a door, a porch, a back door O'R. — Sg. Nom. bale irrabi imdorus ind rigtaige FB. 88; tolluid Cuchulainn co a muintir ocus tobert a hie frisin comlai colluid a chos trethe corice a glún...tobert C. a lue afridisi co m-bói a n-imdorus isin tenlug fó LU. p. 19^a, 18; Acc. eter irscartad ocus imdorus FB. 1.

imm-dub ganz schwarz. — Pl. Dat. ar biastaib ilardaib indubaib imthennaib LU. p. 15^a, 13.

imme, ime fence On the Mann. III Index.

imme- s. imm-.

imm-eéal sehr furchtsam; bá-tir immecal-som (sic) oc aicsin ind ní sin sie fürchteten sich sehr LU. p. 23^b, 24.

imm-echtar das Aeussere, Ende; i. forcend O'Dav. p. 97. — Du. Nom. a dá n-imechtar FA 22.

imeechtrach externus Z^a. 876; Compar. as imbechtrachu Gl. zu exteriore Ml. 6r.

imm-ecla F. Furcht. — Acc. tollotár for cúlu ónd insi la him-clai LU. p. 23^b, 34; cen imecla FA 22.

immedón s. medón.

immel s. imbel.

immerumediár s. imm-ruimdim.

im-mescad *Aufstehen, Aufregung?* — Acc. fri immescad cémchoecat *FB.* 68, 5.

imm-essorcun *sich gegenseitig schlagen; imesorcain mutual destruction* *Corm. Transl.* p. 93 (orguin cechtor na da lethe *B.*) — *Praes. Sg. 3 unpersönlich* imma n-esoirc dóib *FB.* 15 (s. 6, *S.* 515, *Col.* 1).

imm-etaim *ich finde, erlange?* ní fil dot daidbri-siu nach immeta-sa om muntir *TBF.* 144, 9.

imm-fédaim, *Pl. 3* immedat *Gl. zu circumferunt* *MI.* 474.

imm-fognam *constructio sententiae, i. e. mutua servitus*, *Z³.* 883.

imm-folngaim (*schwaunkt zwischen I und III*) *ich bewirke; „imfolung efficio“* *Z³.* 883; imfolng[i] i. innertad *O'Dav.* p. 97. — *Praes. Sg. 2* cid imfuilngessin *Fél.* p. C 11; 3 ní lugu immedfolngi sonartai do neuch in cotlud *nicht weniger bewirkt Kräftigung einem jeden der Schlaf* *MI.* 47r; immedfolngi *Wien. Gl. (Goid.³ p. 53);* bes immfolnga p. 144, 23; *Pl. 3* immedfolngat *ibid.* — *Praet. Sg. 3* is rad Dé immid forling dom-sa *Wb.* 21c (*est gratia Dei quae id praestitit mihi* *Z³.* 331); immum forling *Wb.* 13b (*Z³.* 329); *Dep. ro* imoilgestar *Gl. zu aridralastar* *Hy.* 5, 75. — *Pass. Praes. Sg. 3* imfolangar óinmolad do Dia tri choctai inna n-uile n-dule *MI.* 6r; a folad dia n-immolngaither vox *Gl. zu diffinitio a substantia sumpta* *SG.* 3a. — *Inf. Dat. do* immolang fuit um eine Länge zu bewirken *SG.* 3b.

imm-foreraild, s. unter erail, vgl. „iomforcradh derout, defeat“ *O'R.*

imm-forlann, iomforlann overwhelming *O'Don. Suppl.*

imm-format *Neid, Eifersucht.* — *Sg. Gen.* idu eóid ocus imformmuit *TE.* 7 *Eg.*

imm-forran *Streit, Streiten; battle, trouble of mind* *O'R.*; vgl. iom-orrán.

imm-frecre *Entsprechen.* — *Sg. Nom.* imreca sillab „a correspondence of syllables“ *Lat. Hy. X Pref.*; *ibid.* VII *Pref.*

imm-gabim *Ich weiche aus, meide.* — *Praet. Sg. 3* ro imgaib .. demun méra Mártain *SMart.* 30. — *Pass. Praes. Pl. 3* imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud *IU.* p. 123b, 13. — *Inf.* imgabáal vitare, vitatio *Z³.* 769; a imgabáil dó dass er ihm auswich *FB.* 77; *Dat.* Connall dia imgabail ón mud chetna *ibid.*; ní oc a imgabail sin .. atúsa 94; *Acc.* ní chumgat a n-imgabail *FA.* 26. — *Mit Doppelsatzung der Präposition* imm-imgabaim vito *SG.* 50b (*Z³.* 884).

imm-gait *Abnehmen, Ausziehen;* imghait a iallacrand de *SMart.* 11 („pulling off“).

imm-géir *sehr scharf* *IU.* p. 79, 11.

imm-gére *grosse Schärfe,* ar athi ocus ailtuidecht ocus ingeri *IU.* p. 79, 13.

imm-glaice *Handvoll;* imglaic i. lan duirn, ut est dá imglaice do laim fir thoimsighi techta do lus lubhghuirt *O'Dav.* p. 99, vgl. *On the Mann.* III *Index.*

imm-guim, *Praes. Pl. 3* ocus musgniit taball filidh de *Ms. Mat.* p. 473, 39 (*sie machen sich*).

imm-gonim *Ich verwunde, tötete, strafe.* — *Praes. Sg. 3* imgoim *FB.* 22. — *Unpersönlich* nammon gonad d'Ultaib *Lg.* 10?

imm-guin *Verwunden, Töden, Strafen,* *Inf. zu imm-gonim;* iomghuin to punish *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* a n-imguin *Lg.* 13; *Dat. do* anad dind imguin *SC.* 36; *Acc.* batar sonairte-seom im cach n-imguin *Lg.* 12.

immirge, immirce *F. (für imm-éirge?) Umherziehen, Reisen, Reise, Zug,* vgl. imircim *Remove, depart* *O'R.* — *Sg. Nom.* ro pa mor in imirghe *TE.* 10, 18? *Nom. Gen. und Dat.* „Randtar in dúnad sund,“ or Medb, „ní ruc-

faiher ind imirgi se for óen chóir; fíat Ailúil la leith na immirgi for Midlúachrae, ragmaine ocus Fergus for Bernas n-Úlad. „Ní ségda“ or Fergus „in leth don roacht dind imirgi.“ *LU. p. 65^b, 28; Dat. dia tallta de in cheirt combrecc boi uime ní bu decmaing ditech for imirce a senuir minna fuirmithea cloch furri Corm. p. 36, 39 (so voll von Ungeziefer waren die Lumpen). — Hierher wohl auch Imirche Ciaráin, als Titel einer Schrift, s. unter 1. gréss.*

immitech *SC. 45^a, zu immotacht?*

imm-ithe *sich gegenseitig fressen, Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-laet, imlaet nói cairptiu *CC. 1 LU., eine schlechte Lesart für das innit der andern Version?*

imm-lai *er geht fort, macht sich davon, begehrt, beschreibt; mus lai Garman le mind n-oir „G. goes off with the diadem of gold“ FC. p. 28, 13; iarum mus la budhes in fer cedna co hairm a m-bí an ingen Ms. Mat. p. 473, 24. — Conj. Pl. 3 commosralat, für co n-immosralat, so sollen sie sich davon machen FB. 84. — Praet. Sg. 3 imrulaith FB. 43; Pl. 3 ní con imruldatar cosa doine riam lár srotha lordáinein Tur. Gl. 65 („passed not“ Stokes, non circumierunt Z³. 457). — Vgl. con-hualai, es-comlai.*

imm-lán *vollständig; full, complete, entire O'R.*

imm-lebor *sehr lang; imlebor Gl. zu intonso capillo SG. 159^a (Z². 876); rosc imlebur ina chind Corm. p. 38, 5; Gen. hinair imlibair LH. fo. 6^a („of a very long tunic“ Goid.³ p. 65).*

immlecan *Nabel; imlicen Corm. Tr. p. 167 umdaim, on imlecan ibid. p. 93 imbliu, Gl. zu ab umbilico. Vgl. imbliu.*

imm-lesen, -ilsen, *Gen. Sg. und Du. von einem Worte für Auge, mac imlesen (später imresan) Pupille; is hé tene na súla in mac imlesen SC. 17; mac imresan pupille Ir. Gl. 80; ar bátár secht*

maic imlesain (sic) ina rigrosc i. a cethair isindala súil ocus a tri hisin t-súil aile do LU. p. 121^b, 25; incorrect: dona macu immlesuib pupillis Gild. Lor. Gl. 118; for lár a da imlisen FB. 51 (vgl. for lár cechtar a dimcaisen p. 310, 34).

imm-letrad *sich gegenseitig zerfleischen, Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-ling, imusling in tabold for araile dib „the one tablet of them sprang upon the other“ *Ms. Mat. p. 474, 3.*

imm-labor *s. ind-labor.*

imm-lod, *Pl. 3 it é immelotar immua n-eclis sie gingen um ihre Kirche herum Tir. 14.*

imm-lomm *ganz bloss, baar, do mes ilarda imlum SC. 33, 20 (ohne Schale?)*

imm-lommad *bloss machen, abkratzen? Gen. nip-sa chaú-sa imlomtha fuidell, ba-sa chaú-sa tairthe buden LU. p. 114^a, 25.*

imm-lot *Schaden, Beschädigung. — Sg. Acc. ní fil imlot n-einig dait-so TE. 14 Eg.*

imm-lúad *Bewegung, Bewegen, Umherfahren, Treiben. — Dat. dun t-imluad Gl. zu impietas enim ad agitationem mentis pertinet Ml. 15^a, 17; do imluad ar mési FB. 35; uair nocon o set choss no o imluad cuirp chomfocsiges nech do Dia Three Hom. p. 94, 21; goethoc a n-imluad SMart. 24.*

imm-lúadim *III(?) exagito, jacto. — Praes. Sg. 3 coerchlóir no imluadi Gl. zu exagitat Ml. 33^a, 15. — Praes. sec. Sg. 3 imluadad Gl. zu haec...superbiae plena jactabat Ml. 33^b, 25. — Fut. Sg. 1 imluadfe Gl. zu luathfe molthu Hy. 6, 17.*

imm-marbad *s. im-marbad.*

imm-náir *sehr schaamhaft, sehr beschneiden. — Sg. Nom. Lg. 17, 38.*

imm-naisceet, *cur imnaiscet a-mail feithlinn im urslait „they became united the same as woodbine around a twig“ Ms. Mat. p. 474, 1.*

imm-naisse *für imm-snaisse? Du. Nom. dá n-all...imnaissi FB. 45.*

„pliant“ Sullivan, „entwining“ Crowe. Vgl. *innéis a fettering or binding together*, *innisim I yoke*, *tie O'R.*

imm-náre *F. Schaamhaftigkeit, Schüchternheit.* — *Sg. Nom. ro gab tra innári essium co ro fhemid in salm Three Hom. p. 102, 16 („bashfulness“).*

imm-nige Waschen; *innige a chos SMart. 14.*

imm-nocht nackt, *innocht ScM. 22, 1?*

immó Nebenform der Präp. *imm.*

immón, *immon* die Praep. *imm* mit dem Artikel.

imorbág, *immorchor s. imm- arbág, imm-archor.*

imorbus *M. Vergehen, Sünde; in t-immarinus, immormus scandalum Z². 238.* — *Sg. Nom. áit inna bí bás nó peccad na imorbus EC. 1; Gen. temel imorbais Ádaim p. 133, 12; Acc. sil n-Ádaim cen imarbos SC. 34, 9 (amarbos H.).*

imorran Streit, Streiten; *iomorrán comparison O'R.; vgl. iom-forran.* — *Sg. Nom. coiscter ind imorran FB. 32 Eg.; imorrain ind láith gaille LU. p. 122^a, 30 (s. unter drésacht).*

imorro *Conj. aber; autem, vero Z². 702; iomurro but, moreover O'R.; ist in den Mss. stets abgekürzt im geschrieben.*

immotacht *F. Nutzen; Gebrauch.* — *Sg. Nom. amal rum-bói neph-imotacht doib-som tre amairis atá imotacht dun-ni tri hirir Wb. 33^b; Acc. tresin n-immotacdain frendaire Gl. zu et prima quidem et secunda verborum personae finitae sunt, praesentes enim demonstrantur SG. 161^b (Z². 883).*

imm-rádim III ich überlege, denke, überdenke, behandle; *Gl. zu tracto Z². 435.* — *Praes. Sg. 1 conid de imrordaim-se FB. 68, 30, vgl. conid de imrolaim-se ibid. 71; 3 immid rádi Wb. 8^b; immó radi inna menmain..alléim er überlegt sich in seinem Sinne den Sprung FB. 88.* — *Conj. Sg. 3 immim rorda Hy. 7, 58.* — *Praes.*

sec. Sg. 3 co ro himraided s. unter fromad. — *S-praet. Sg. 1 imrordus in rigraid Fél. Prol. 21; 3 ro im-ráid..inna menmain dús FB. 8; immaroraid fria muntir aní sin TBF. p. 136, 10; Pl. 3 amal im-mind ráitset wie sie so über ihn verhandelten, sprachen Tir. 11 (mit Pron. rel. -an- und Pron. pers. -d-).* — *Inf. imm-rádud.*

imm-rádud *M. Ueberlegung, Nachdenken, Inf. zu imm-rádim; imbrádud cogitatio Z². 876.* — *Sg. Nom. o ro glé..a imrádud ocus a scrútan FB. 8; Pl. Dat. ro ansat..dia n-imratib ocus dia radsechaib FB. 72; oc na imratib se 88; Acc. isna imratu ML. 15^a, 2.*

imm-raichne Irrthum; *iom-raichne error, mistake O'Don. Suppl.* — *Acc. anathgnas no immraichni p. 144, 23.*

imm-ráim ich rudere, schiffe, fahre umher. — *Perf. Sg. 1 m'oenuran imromra ró, ro snó farrci garba glend LU. p. 40^a, 23 (AE); 3 immrera Gl. zu solverat SG. 62^b (i. e. profectus sum Z². 448); conid ethair immará LU. p. 40^a, 10 (AE.).* — *Praet. Sg. 1 immimrous SC. 38, 7 (imamrous H.); iarsin immórousa giar für ciar? ba gábud grind LU. p. 114^b, 28; Pl. 3 imrasat iarsin conos tarla immuir ba cosmail fri glain n-glais ibid. p. 26^a, 6.* — *Inf. immram.*

imm-ram Umherschiffen, Fahrt; *iomram rowing, sailing O'R.; Immram curaig Mailduin Titel einer Sage LU. p. 22^a, 31; s. unter coblaith.*

imm-ratlu, *imratu FB. 47, vgl. raiti?*

imm-rethim I ich umlaufe, laufe umher. — *Praes. sec. Sg. 3 imrethed imma cuairt amal líc mullind s. unter dírgiud cretti; Pl. 3 imreithitis na delba sin iarum inna firu immecuaire TBF. p. 140, 26.* — *Inf. immrimm.*

imm-rédim, -ríadaim Ich fahre (mit dem Wagen) umher, vorwärts, fort, ich treibe umher. — *Praes. Sg. 3 imreid FB. 36; rom foruca lat chretmecho is tir imma*

réid (*Christus*) *LU. p. 115^a, 28. — Praes. sec. Sg. 1* imréidind-sea ang-raige *LU. p. 114^a, 16; imá* reidind-sea márgraige *ibid. 37 („I used to hunt“ Crowe).*

imm-ric es widerfährt, geschieht, accidit; Fut. Sg. 3 cindus imond ricfa son „how shall this happen to us“ *Corm. p. XXXVII.*

imm-rigne F. „hesitation“ Rev. Celt. II p. 382.

imrimm N. Umherlaufen, Umherfahren, Inf. zu imm-rethim; i. im-réim i. reimm in eich oculus réimm in duine *Corm. p. 24 (vgl. di-rimm), „riding“ Transl. p. 93; Pl. Acc. for ar n-imrimmend Gl. zu for ar n-imtechtsa LU. p. 15^a, 6.*

imm-rind „spear“ (?) SC. 19.

imm-ról Ueberfluss, Fülle. — Acc. ibid imról di suidiu Wb. 22^c (imibbite abundantiamhujus Z³. 444).

imm-rolaim ich überlege, denke? imrola i. imradh O'Dav. p. 100; conid de imrolaim-se FB. 71, vgl. conid de imrordaim-se ibid. 68, 80.

imm-roll Versehen, Irrthum, Fehl, Fehlwurf; mistake, aberration, error, random O'Don. Suppl. — Sg. Gen. nír dhibraic a lámh urchar n-imroill riamh nie zuvor warf seine Hand einen Fehlwurf O'Don. Suppl.; Dat. i n-imroll áidche „by mistake at night“ Féil. p. CLX; Acc. focairt imroll er warf fehl SC. 7; ní ro la imroll mo urchar mein Wurf warf nicht fehl ibid.; cen imroll „without mistake“ Féil. p. CXXIX.

imm-roth s. imm-ároth.

imm-ruimdim ich sündige. — Praes. Sg. 3 Dep. imruimther i. iumurbus, ut est cis lir muidh ón iumruimther duine O'Dav. p. 100. — Perf. Sg. 3 Dep. in tan immermediar Adam „when A. sinned“ Tur. Gl. 17; Pl. 3 inna n-f immeruim-detar Gl. zu delinquentes Ml. 46^b. — Fut. Pl. 3 imroimset delinquent, imruimset peccabunt Ml. 54^a. — Vgl. immormus.

imm-rulath, s. imm-lal.

imm-searad M. Trennung, Sichtrennen. — Sg. Nom. ar

n-imscarad SC. 45, 6; Dat. inar n-imscarad ScM. 15.

imm-seothaim II, vgl. sgathaim I lop, strip O'R. (sgothaim I pull ibid.?). — Praet. Sg. 3 imscothis iarom na fertse culind tria ladra a glac hi fiadnaissi a cheli conda cernnastar eter rúsc oculus udbu *LU. p. 64^a, 8. — Inf. imscothad s. unter fertas; forrópart Cuchulaind for a n-imscothad oculus nos tairnged tria ladraib a choss oculus a lám i n-ágid a fiar oculus a fodb LL. fo. 49. b. 1 (dieselbe Stelle des TBC.).*

imm-sceng a bedroom, closet O'R.; imscing i. tech becc a talla imdae Corm. Transl. p. 98; imsceng i. both becc ima timchella iumdha Corm. p. 40 sceng.

imm-snádud M. Retten; Dat. tairi domm innádud LU. p. 15^a, 12.

imm-snlm Sorge. — Sg. Dat. ro bá-sa . . i n-imáim mor ScM. 4; Acc. cen imánimh „without sorrow“ O'Don. Gr. p. 349.

immsol, imsol s. impóim.

imm-ároth Kreis? Pl. Acc. tri himsrethai FB. 45 Eg., imrothu LU.

imm-ároth Kreis? Pl. Acc. cáin cocarsi ind fuilte sin con currend teóra imárotha im claisa a chúlaíd LU. p. 81^a, 11; ro lásat tri imrothu imma chend FB. 45, tri himsrethai Eg.

1. *immsuíde, iomsuíde besieging O'R.*

2. *immsuíde, imsúidhe i. emtairisim (sic), ut est ar asa himsúidhe fer firen berar in firindi O'Dav. p. 97.*

immsúidim, Praes. Pl. 3 imsúidet FB. 29.

imm-tharla, immotaria . . dóib es widerfuhr ihnen, sie kamen dahin, dass . . ScM. 8.

imm-tharraíd, immatarraíd dún inti (unpersönlich) wir trafen dort zusammen (?) ScM. 9; 14.

imm-thacmang Einfassung, Rand, vgl. tacmang a compass, circuit O'R. — Sg. Dat. cona im-thacmung dergóir Lg. 18, 80.

imm-thairec, iomthaireag getting, finding O'R.; „supply“, s. unter frithgnam.

imm-thánad, imthánad *Gl. zu talionem SG. 181^a (Z³. 16).*

imm-thanu Wechsel; imthanu aidche noctis vicissitudo *MI. 21^c, 3 (Z³. 255).*

imm-theecht Umhergehen, Wandern, Wanderung, Durchwandern, Marschieren, Wandel, Gang; imtheecht *ambulatio Z³. 800; circuitus, vitae habitus Z³. 876. — Sg. Nom. imtheecht slebe SP. I 5; bá miniu oculus bá lúathiu a n-imtecht FB. 20; Dat. oc imtecht ind fid dromma SC. 34, 14; oc imdecht imalle re chommilethaib SMart. 12; Féil. p. CIII; dia m-bui Comgall Bendchuir oc imdecht a seta cona múinntir p. CX XVIII; oc imdecht Muige Breag ibid. p. CXLVI; Acc. iar n-imthecht dar feda Fál Lg. 17, 39; is sain fri cath sain fri scor fri imthecht Wb. 12^c (ad processum Z³. 649); imtromm frimtecht FB. 37 Eg. (für fri imtecht); Pl. Dat. ba menn inna himthechtaib „in her goings“ Hy. 5, 16; es; Acc. adfiadat... a n-imtechta FB. 70; imtecto CC. 3 Eg.*

imm-theeraim, Praes. Sg. 3 Dep. immus tetrathar FB. 22, vgl. teagairim I cover, protect O'R.?

imm-thenn sehr steif, sehr stark. — Pl. Dat. ar biastaib.. imdubaib imthennaib LU. p. 15^a, 13.

imm-thétim I ich gehe umher, vorwärts, fort. — Praes. Sg. 3 imthéit i n-ág SC. 37, 17; oculus mustéide uaib mar síge gaithe tar glasmuir Ms. Mat. p. 473, 17.

imm-thieim I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, wandle. — Fut. Pl. 3 immun tísat ar tedmaim Hy. 1, 8, Gl. i tísat immun. — Fut. sec. Sg. 3 ara n-imthisad lethu dass er unter ihnen wandeln möchte Hy. 2, 17. — Inf. imm-theecht.

imm-thigim (für -thégim, s. tiagaim) I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, durchstreife, gehe vorwärts, fort. — Praes. Sg. 2 cid menic imthigi in síd SC. 29, 1; 3 it arrad nomtheig, für it farrag no immtheig,

in deiner Gesellschaft wandert er (Christus) LU. p. 115^a, 27? Pl. 1 bad sochrud ar n-imthecht hore is fri de imtiagam Gl. zu sicut in die honeste ambulemus Wb. 6^a (Z³. 876); 3 imtigít... dia domuaig LU. p. 39^b, 17. — Imperat. Sg. 2 imthigh begone O'R.; Pl. 2 imthigid ass Lg. 13. — Praes. sec. Sg. 3 no imthigid ScM. 1 H. (no ditned L); immátthedeg immatimchellad LU. p. 114^a, 6. — Pract. Sg. 3 ro imthig Gl. zu reided Hy. 5, 97; Pl. 3 ro imdigset fo cétoir they went on at once SMart. 24; Dep. ro imthigsetar sie gingen fort Lg. 10; in späterer Weise nach Art des Perfect flectirt: ro imthigitar in coerich ScM. 6. — Fut. dia n-imthiasam si ambularecerimus MI. 36^c (Beitr. VII 48).

imm-thimmhell Umkreis. — Dat. riam oculus úaso oculus ina imtimchiull vor ihm und über ihm und um ihn herum LU. p. 79^b, 19.

imm-thimmhellaím II ich umgebe, umkreise. — Praes. sec. Sg. 3 bá messe immátthedeg immatimchellad LU. p. 114^a, 7.

imm-tholtanach freiwillig, geneigt, mit imm nach Etwas verlangend? — Pl. Nom. batar imtholtanaig... im na heónu SC. 4.

imm-tholtu freier Wille, guter Wille. — Sg. Nom. „is comarlecud sruithi don fuc“, or na meic cleirich, „nimtholta TB. p. 182, 14; Dat. ba gen oculus fáilte arbith ar medón ar imtholtain in da mac, ba súan algine arabeitte in mac dedenach ar thrumme inna brithe TBF. p. 140, 33 (ar imtholtain in da mac do breith „at the pleasure of having brought forth two sons“ On the Mann. III p. 221, besser: wegen der leichten Geburt der zwei Söhne); iomtholtain free, voluntary O'R.

imm-thormach Vergrößerung, Erhöhung. — Pl. Dat. in fled cona imthórmaigib ulib FB. 13.

imm-thrénugud M. confirmatio, inculcatio Z³. 876.

imm-thromm sehr schwer; very

heavy O'R.; imtromm frimtech
sehr schwer beim Gehen FB. 37 Eg.
— *Compar.* imtrommu con cin-
genn do charpat am *schwersten geht*
dein Wagen FB. 34 (imtruime Eg.)?

imm-thúarcon *F. gegenseitiges Aufreiben; mutua tribulatio Z^a. 887; Dat. ind immarslaide ocus in choidech bis foraib oc imthuar- cain Ml. 16^b, 7. — Praes. Pl. 3 und Infinitiv immos tuaircet co clos fon indse n-uile gair na sciath occonn imtuargain TB. p. 182, 18; für ima tuarcat doib ibid. p. 178, 20 wäre zu erwarten: imma túairc doib (3. Sg., unpersönlich). — Fut. Sg. 3. unpersönlich commatuaircfe doib so dass sie sich gegenseitig zerreiben werden FB. 6 (für co n-imma tuaircfe, vgl. é S. 515, Col. 1).*

imm-thuge *Bedeckung, Bekleidung. — Sg. Nom. bed imthuge dúib-si Crist Gl. zu induite vos dominum Wb. 6^b (Z^a. 640).*

imm-thuinset (3. Pl. Praes.), im trén tróm thuinset sie schlagen sie (die Erde) abwechselnd stark schwer FB. 53, mit Eg. des Vers- masses wegen immus zu lesen?

imm-thurus *M. Expedition, Strapaze? Pl. Nom. imthurusa imda FB. 84 Eg. (míthurussa LU.).*

imm-thús 1) *Führen, Füh- rung, 2) Schicksal, Geschichte. — Sg. Dat. 1) Crist icca him- thús Gl. zu Hy. 5, 83; ciall Dé domm imthús Hy. 7, 28; 2) „is céit duit-siu tra“ ol Finnen „t'imthechta féin ocus imthus na hÉrend do innisin dúu“ LU. p. 15^b, 17; Acc. 2) cet-immtús cecha hanma FA. 21 LBr.; Pl. Nom. 2) imthúsa „tidings“ Beitr. VIII 330, adven- tures“ O'R.; imthusa immorro Con- culaind SC. 28 (soviel als: „was aber C. anlangt); Acc. 2) cet-imthúsa cecha hanma „the first adventures of every soul“ FA. 21 LU.*

immu *Nebenform der Praep. imm.*

imm-úallach *sehr übermüthig. — Sg. Nom. ág bád imuallach SC. 29, 9.*

immucha *s. mucha.*

im-múchad *gegenseitiges Er- sticken, Erdrücken. — Praes. Pl. 3 immus muchat in dóini issin dún co n-apthatar sé fir déc oco n-deicsin TBF. p. 138, 18.*

immurera, *imurca Gl. zu furail, wohl nicht verschieden von imm- forcraid.*

immurgu *Goid.³ p. 18, 4, p. 20, 8, (Ml. Carm.)?*

imnadud *s. imm-snádu.*

imned *N. Leiden, Drangsal; tribulatio Z^a. 801. — Sg. Nom. dom ru malt (Eg.) a n-imned FB. 88; mór olcc ocus imniuth TE. 19 Eg.; Gen. ro cées side mór n-imniuth Wb. 6^c (Z^a. 17); Pl. Nom. cid na imneda forodamar-sa Ml. 22^a, 5 (tribulationes Z^a. 226); uilec immda ocus imnedai mora FA. 34 LBr.*

imollgestar *s. imm-folngaim.*

imorro *s. immorro.*

impáidach *versutus SG. 60^a (Z^a. 25), s. impóim, impáth.*

impide *Bitte, Fürbitte; pray- er, petition, intercession O'R. — Dat. ar impidhe at the request O'Don. Gr. p. 298; Acc. doratsat .. impidi fair FB. 27; tria impidi Adamnain FA. 34 LBr.; tria im- pide Næm Martain „through S.M.'s intercession“ SMart. 45.*

impóim (für imb-sóim) III ich drehe um, kehre um. — *Praes. Sg. 3 impáid immá cuaird anmand inna pechthach FA. 18; immasói in Mac n-O'c (sic) for slicit Fuamnaige p. 132, 14; imsoi cusna húathaib FB. 67 (für immasói, imsaig Eg.); muilinn imsui each (Gl. zu marc-muilinn) molendinum quod circum vertit equus Z^a. 25. — Praes. sec. Sg. 3 imsoad ina crocend es ven- dete sich um in seiner Haut, s. unter dirgiud cretti; Pl. 3 imsóitis a claidib friu ihre Schwerter ven- deten sich gegen sie SC. 2 (für imma sóitis). — Praet. Sg. 3 no- chor impo din friasi co maitin TB. p. 178, 13. — Inf. impúth verter SG. 60^b, impúd ἀποψή ibid. 106^b (Z^a. 25); Dat. amuil muilend do impud s. unter dirgiud cretti; Acc. tre impuud per anastrophon SG. 202^b.*

imresan, imrisnæ s. imbresan.

imtha, iomtha so, in like manner, i. amhlaidh, nimtha i. ni hianand lim O'Don. Suppl.; itconnarc tra an ben imtha sin aislingthe „in like wise“ Three Hom. p. 100, 19; nimtha son „not so this“ TBF. p. 154, 2.

in-, ion-, „when prefixed to passive participles, denotes fitness or aptness“, indéanta „fit to be done“, inmheasta „to be thought or deemed“ (auch probable), galar inleighis „a curable disease“ O'Don. Gr. p. 274.

1. in Praep. s. 1, 1 n-.

2. in Fragepartikel, lat. -ne, num, vor Vocalen inn, vor Labialen in der alten Sprache im-Z². 747; in der späteren Sprache an „whether“ O'Don. Gr. p. 158 (an g-ceillir dost thou conceal). — In der directen Frage: in raga-so lim-sa willst du mit mir gehen? TE. 13; SC. 16; TE. 16; p. 132, 22; in ro berbais in saill p. 41, 12; in fir . tusso do raind nammuice ist es wahr ScM. 15; p. 144, 19; in dóig bát dom éligud-sa ón SC. 7; 46; in cume in taige duit ale FB. 92? inn é seo Munremur ist das nicht M.? ScM. 12; inn í so do treb-sae TE. 16; atbert rim „in raga lim“ SC. 33, 6; 32. — In der indirecten Frage: ro fíarfuigh sceula di, an fúaratar TE. 19; co fínnad, in nait-siu ro siacht fis dó SC. 32; doairfenus doib dús im-bed comrorcon and Wb. 184; ro lád roga dóib ., dús in bad tech for leth dobertha do cach fir díb FB. 54; duécastar dús in étar Tir. 3; dús in fugebtáis FA. 30; SC. 21. — Mit angefügtem enclitischen Pronomen (Pron. infixum): inam bia-sa eritne mihi TE. 5 Eg.; innut tarfás ní ist dir etwas erschienen? LU. p. 113^a, 13 (Siab. Concul.); inab testa-si p. 144, 19; ceist inn-dathgnitae würdest du sie erkennen? ibid. 21. — Vereinzelt hi forgabur ScM. 8 H.

3. in, ind, in t-, a n- Artikel der, die, das Z⁴. 210; lautete ursprünglich mit s an, das sich im Dat.

und Acc. in der Verbindung mit consonantisch auslautenden Präpositionen erhalten hat. Ein Nomen, von dem ein Genetiv abhängt, hat in der Regel den Artikel nicht, Ausnahmen sind äusserst selten: issa sudi na fari, isin sudi fari FB. 83. Der Artikel mit den Demonstrativpartikeln sa, se, so, sin u. a. hinter dem Nomen ist zugleich das irische Demonstrativpronomen. Im Irischen steht der bestimmte Artikel anstatt des unbestimmten, wenn ein bestimmtes Individuum gemeint ist (vgl. lat. quidam), z. B. airm i fuirsitis in torcc wo sie einen Eber finden würden Tir. 13; port hi fuirsitis in n-elit ibid.; co n-acca in scáilfer mór ina dochum da sah er einen grossen Kerl auf sich zukommen FB. 37; p. 131, 14 u. ö. — Die spätere Form für in, ind ist an in allen Geschlechtern. —

Singular, Nominativ Masculinum, vor Vocalen: in t-angel, in t-althech, in t-apstal, in t-anad, in t-ara, in t-Echaid, in t-énamar, in t-énlong, in t-Imcosnam, in t-ócláech, in t-oinfer, in t-oscur, in t-Uath, in t-urcur, an ag ScM. 7; vor allen Consonanten in ohne irgend eine Affection: in brithem, in bes, in dubcheó, ingilla; in each, in cath, in techtaire, in triar; in fer, in scál; in loeg, in lia, in liaig, in macc, in noeb, in rí; vereinzelt ind loeg Hy. 5, 78; an rí TE. 5 Eg., an moltach ScM. 22, s. — Femininum, vor Vocalen: ind adaig, ind adbur, ind anim, ind aradach, ind ingen, ind ollbrigach. In TE. (Eg.) vereinzelt inn ingen, in ingin neben ind ingin, inn óg p. 40, 19; vor l, n und r: ind Lendabair, ind long FA. 2; ind noeb (Hy. 5, 2, 22, 76), ind nóebduil (41); ind rigan; vor f: ind fatsine, ind fírog, ind fuithairbe, ind flaith; in fuil (Lg. 7); vor s: in t-samaisc, in t-scised bruiden, in t-serc, in t-soilse, in t-súil (ScM. 11 Nominativ anstatt des Accusativs); vor Tenuen: in chailech, in chathir, in chomairchi, in chonar, in chroeb; ohne Aspiration in cathir, in pian;

vor den übrigen Consonanten: in ben, in beist, in breth, in bó; in días; in grian, in gruad, in guidi, in glend; in mathair, in mucc, in macrad; *vereinzelte* an mórmuc ScM. 22; in tien p. 144, 16; 18; in pheist FB. 85. —

Accusativ, für Masc. und Fem. gleichlautend; verbunden mit Präpositionen cossin (cussin), fón, forsin (Hy. 1, 47; FB. 77; 78), for in (p. 131, 2); frissin, immón, issin, lassin, tarsin; *vor Vocalen und Medien ist der Nasal der Accusativendung gewahrt*: lasin n-adabair, in n-ael, isin n-aer, in n-aés, in n-aingel, isin n-airdig, isin n-airicul, in n-airm, immon n-all, in n-anmain, in n-athaig, isin n-aurlaind, in n-eclais, in n-én, in n-eret, cosin n-esair, immón n-imdai, in n-imchossait, in n-inad, in n-ingin, in n-insi, immon n-óenfer, in n-osnaid, cosin n-úair, frisin n-úaitui; *vereinzelte* imman aidchi p. 311, 28; frissind imorchor n-isin p. 145, 9; in ingen CC. 6 Eg.; in ord p. 39, 13; in ingair 18; *vor Medien*: riasin m-bantrocht, isin m-bruidin, in m-bith, in n-gai, frissin n-grein, *vor d ist das n weggelassen*: in dig SC. 48; in domon n-dron SC. 29, 14; laissin druid TE. 18 Eg.; *auch in garmain Hy. 5, 74; in briatharchath FB. 21; vor allen übrigen Consonanten* in: in caillig, tarsin cathraig, in cath, in coin, in Patraicc n-aile, in popul, imón peist (FB. 86), isin tailm, for in teglach, in mnái, cussin mórdail, in laid, frisin liic, in roth, in rig, cosin fer, in fled, lasin suidi n-gríanda, fón samail sin, fón saith sin, in sligid u. a. m. *Vereinzelte* triasan sencas (ScM. 22). —

Nominativ und Accusativ des Neutrum a n-; *verbunden mit Präpositionen*: cossa (cus), fo a, immá, issa, lassa n-. *Vor Vocalen*: a n-aill ScM. 1; SC. 5; a n-am CC. 6 LU.; a n-ed FB. 18; 19; a n-imned 88; fo a n-innas 18; 84; fón innas ScM. 9; FB. 60; 83; a n-oenfecht TE. 10, 20 Eg.; a n-óenach SC. 3; a n-ól Hy. 5, 85; *vor Medien*: lasa

m-borrfad FB. 44; a n-deilm Lg. 1; a n-dún uli FB. 25; cosa n-gein p. 131, 10; *vor l, m und r*: alleth n-aill FB. 12; 14; alléim 88; allind 59; ammaidm ScM. 20; ammiad p. 130, 27; ammuinbech FB. 10; 18; isammag 49; p. 131, 14; arrigthech FB. 14; 25; 55; arréim 42; *ohne Assimilation*: lasa loim p. 131, 7; fo a lind SC. 7; isa mag FB. 47; darsa morlind Lg. 18, 30; a rigthech n-uile FB. 20; 62; isa rigthech 79; lasa réim 44; ani (*haec res*) s. *unter ní*; *vor Tenuis*: a curathmír n-ugut FB. 14; immá curathmír 56; 88; 99; a comram sin 57? a cétna *idem* 14; a tech TE. 9 LU.; FB. 1; 2; 21; 25; 27; 28; 54; isa tech SC. 10; 16; FB. 20; 21; 25; 88; 91; is tech ScM. 15; is tir SC. 35; cus trath sa SC. 14; FB. 88; 94; *vor f und s*: a fecht sa ScM. 17; TE. 14 LU. — *Acc. Neutr. des Artikels mit Dat. des Nomens*: issa sudiú FB. 83 (isin sudi *ibid.*); res n-galur Hy. 1 Pref.; is taig seo ScM. 15; istig p. 145, 6; SC. 16; 33, 35; 34, 15; isitig p. 144, 10. *So wohl auch* is tir SC. 36. Vgl. isind leith arail FB. 28. — *Masculine oder feminine Form des Artikels bei ursprünglichen Neutris*: in t-ainm (Acc.) ScM. 12; inn ainm p. 17, 24; in ainm 33; in aim FB. 70? in t-imm p. 40, 38; fón n-innas FB. 31; ScM. 14; in ogom Oss. I 14; in n-gein CC. 6 Eg.; in leth aile ScM. 5; iarsin linn CC. 5 LU.; darsin morlinn Lg. 18, 30 Eg.; in rigsudi FA. 7; immán rigthech FB. 25; risin ré sin Lg. 17; in curadmír s. *unter* curadmír: cosin tres nem FA. 2; lasa reim ocus lassa m-borrfad FB. 44 Eg.; in tech ScM. 5; SC. 33, 34; FB. 29; issin tech, cossin tech TE. 9; 11 Eg.; in tir FA. 4; in tochim FB. 7; in fecht n-aile Hy. 5, 69; FB. 68; in oenfecht Lg. 19; in scéul sin TE. 14 Eg.; in sliab TE. 18 Eg. —

Genetiv, Masc. und Neutr., vor Vocalen: ind aicnid, ind aingil, ind airlig; ind anfir, ind aurtige, ind

érma, ind étualaing, ind óenaig ind óir, ind oprid, ind orduide: *spätere Schreibweise* inn eouin CC. 5 *Eg.*, inn óentaige SC. 33, 8, in uird p. 39, 19; *vor l und r*: ind láthair, ind lemme, ind liss, ind lóig, ind ríg, ind rúanada; *verein-*zelt in locha FB. 85, in rothclessa FB. 64, in rúisc p. 40, 23; *vor n*: ind niad, ind nonbair; *vor f*: ind Féidlimthe, ind feoir, in fergoir, ind fir, ind fir, ind fid; *vor s*: in t-sessid nime, in t-sída, in t-siriti, in t-slébe, in t-slúdaig, in t-srotha, *aber* in scáith FB. 81, in spirta Hy. 5, 90; *vor c*: in charpait, in chathmiled, in chéoil, in chóicid, in choimded, in chon; *ohne Bezeichnung der Aspiration*: in cetail, in ceoil, in curadmire; *vor b, d, g, m, t*: in bantrochta, in bíd, in brogo, in delmae, in druad, in dune, in gníma, in maige, in mara, in messa, in muid, in talman, in teglaig, in tige, in tiri, in tophuir, in trir, in trúaig; *verein-*zelt inn tige p. 144, 14. — *Femininum* inna: inna flatha Hy. 2, 23; inna trinóite 42; inna luinge FA. 4; inna soilse 5; inna catrach 13; 14; inna comraime SC. 2; inna hamsiri FB. 1; inna fiede 9; inna cathrach 83; inna corma p. 311, 37; *verein-*zelt ina mna p. 144, 18. — *Sonst immer na; vor Vocalen erscheint h, aber nicht immer*: na haidchi TE. 12 LU.; Lg. 17, 50; FB. 81; 84; 85; inna hamsiri FB. 1; na hecailsi FA. 25; na henlaithi p. 144, 26; na hEmna Lg. 14; na hErend SC. 2; 41; na hesorgni FB. 48; na himda SC. 24; na hingene TE. 3; 5 *Eg.*; SC. 45; na aidchi TE. 12 LU.; na Emna Lg. 8; na imdai SC. 10; na ingine Lg. 7; SC. 39; na indse 15; l, m und r werden *verdoppelt*: nammucci ScM. 8; 15; 17; nallongsi Lg. 16; narrátha 8; *ohne Verdoppelung*: na mucce ScM. 9; 10; na mná SC. 20; ina mna p. 144, 18; na maitne FB. 87; na luinge TE. 3; inna luinge FA. 4; na lubi p. 130, 26; na rígha TE. 6; FB. 61. *Andere Consonanten*

werden in keiner Weise afficirt: na bíasta, na delba, na gáile, na cathrach, na péne, na trócaire, na fiede, na samna. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter; mit Präpositionen: ar in, assin, cossin, din, don, fón, forsin (for in), iarsin, issin (sin), ón, ocon, resin (riasin), úasin. *Vor Vocalen*: isind abaind, asind aer, isind aidchi, isind amsir, forsind airiniuch, dond araid, dond athesc, diud echfeisc, fond éosc (FB. 92), dond Emir, dind énlait, dond Erinn, assind imdai, ocond imdibureud, dind imguin, dond ingin, dund insi, dond oenfargam, isind oenló, issin t-ossud, isind otruch, ond úair, dind usciu. *Verein-*zelt don ingen TE. 5 *Eg.*; fon égin ScM. 11; fón alt cétna FB. 8 (*oder Acc.?*); forsinn immum p. 40, 15; *vor l und r*: asind lestur, issind lénith, isind leith araill (FB. 58), isind lic, assind liss, uasind loch, dind lucht, asind raind, dond ríg, issind rigthig, dond rígain, riasind roind; *verein-*zelt iarsin lind CC. 5; fón less uile Lg. 1; assin rígráith SC. 33, 16; don rig p. 17, 23; *vor f*: isind faichthi, iarsind faidche (Lg. 15), dond faire, dond farrci, isind fergort, dond fir; riasin feiss ScM. 2; *vor s*: resin t-samfuin, din t-síd, sin t-síd, issin t-sítu, on t-síl, forsinn t-sligid; iarsin t-sligi, ocon t-slóg, forsinn t-snechtú, isin t-súdi, *aber* don scál; *verein-*zelt resin slúag FB. 54; fón slóg uile 16; *vor Tenuen*: fón charput, ocon chendail, don chétgabail, issin chetna, din chloich, issin choicir, issin choire, don choimdid, don chomram, don chrú, isin chuach, don pheist (s. beist); *ohne Aspiration* isin carput, don cath, on cathraig, din claidiub, assin caillid, asin cluchemaig, isin Cráebrúaid, forsinn cóiced uile; forsinn purt; ón taib, don techtaire, don tegluch, asin ten, con téin, don Teti Bric, on tig, asin tig, isin tig, don tiprait, on trath, don triur, don turus; *vor b, d, g, m*: isin bith, don Biliu, cosin

brot; isin domun, issin dun, on gubu, don gillu, din mac, ón muicc u. s. w.; vereinzelt iarsan guba CC. 6 Eg. —

Adverbiieller Casus der Zeit und der Modalität, ohne Präposition, a) mit Substantiven: ind adaig sin FB. 63; ind adaig thússech 83; ind aidchi sin Lg. 10; 13; SC. 27; FB. 72; 91; in oidchi sin TE. 12; 18 Eg.; ind inbuid sin SC. 21; FB. 15; in inbuid sin CC. 6 Eg.; ind innas sin FB. 82; ind úair sin FA. 33. *So auch* inn aidchi sin Lg. 12; FB. 31; inn airt sin FA. 33; inn úair 24; 28; 32; inn uraid SC. 12; 13; in-diu (*heute*) Lg. 17, 19; SC. 14; 17; 32; 45, s; FB. 32 u. ó.; cosindiu Lg. 12; SC. 7; =gusinniud p. 140, 25; in-nocht FB. 16; 62; in chétaidche 81; in cach mí Lg. 17, 17? in tres adaig FB. 67; 83; *auch* in tan? b) *mit Adjectiven, in der alten Sprache zur Bildung des Adverbs:* in biucc paulum, ind utmall inordinate Z². 608. —

Plural, Nominativ Masc., vor Vocalen: ind apstail FA. 2; ind eóin 33; SC. 5; ind errid FB. 70; ind óic 65; *vor l und r:* ind laith FB. 7; 15; 20; 70; 88; ind náim FA. 5; 34 (na nóim Br.); ind rannaire FB. 14; 72; *vor f:* ind fir SC. 22; FB. 25; 29; 62; 75; 82; 88; ind fiaich SC. 35; *vor s:* in t-slúraig Hy. 5, 62; SC. 36; FB. 21; *vor anderen Consonanten:* in pheccdaig FA. 29; in pecdaig 34; in tréfnir FB. 7; in daim Hy. 5, 53; *vereinzelt:* inn eoin CC. 2 Eg.; p. 143, 9. *Auffallend:* ind anmand FA. 31 (s. anim Seele). — *Fem. na, ohne Veränderung des folgenden Anlauts, inna nur* FB. 67 (inna geniti); na buidne, na lamae, na mna, na plana, na túatha. *Diese feminine Form gilt schon altirisch auch für das Neutrum:* na tri dath Lg. 7; na tigi 11; na hairechta FA. 6; 14; na comrama? *Auch für das Masculinum häufiger* na als ind, in: na apstail, na hairm, na haneolaig, na druid, na heich, na pecdaig, na ríg, na rondairi,

na slóig, na srotha, na tóisig u. s. w. —

Genetiv, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na mit nachfolgendem n. Vor Vocalen: inna n-airecht FA. 6; inna n-anmand 6; inna n-arcaingel 20; na n-atairi FB. 13; na n-én SC. 4; 7; na n-iath SC. 29, 10; na n-ingen p. 131, 22; na n-óchtigernd FB. 6; *vereinzelt* ina n-en p. 143, 7; *vor Medien:* inna m-bo Hy. 5, 32; 50; inna m-ban FB. 29; na m-bachlach ScM. 12; na m-briathar SC. 26; na m-ban FB. 16; 25; 42; na n-dúla Hy. 1, 55; na n-gái FB. 15; *vor l, m, n, r:* inno loeg Hy. 5, 50; nannáb FA. 25; inna náem 31; 34; na nóeb Hy. 2, 60; na mac FA. 1; na ríg FB. 6 u. s. w.; *vor Tenues:* inna clóen Hy. 2, 59; inna caurath FB. 56; inna ceól FA. 4; inna pectach 18; na cernd ocus na comram FB. 9; na treb CC. 2 LU.; na pecthach u. s. w.; *vor f und s:* inna fer FB. 16; na scíath, na slúag u. s. w. *Vereinzelt:* ina n-en p. 143, 7; ina náeb FA. 4. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter, immer mit Präpositionen verbunden: ar naib, isnaib (ass), cosnaib, dinaib, donaib, fornaib, isnaib (i n-), oc naib, ónaib (ánaib) Z². 216, *aber schon in LU. (circa 1100 p. Chr.) ist regelmässig dafür die Accusativform eingedrungen:* asna, cosna (cusna), dona, forna, isna, oc na, riasna, z. B. dona haigedaib, asna amsib, cusna claidbib, oc na clessaib, dona tri coectaib, forna feraib, dona feraib, isna fiedaib, asna fraigthib, oc na imratib, cusna lesanmannaiib, riasna mnaib, dona naebaib, dona rigaib. *Nur selten hat LU. die alte Dativform:* isnaib lúachrachaiib p. 114*, 17; isnaibslébibibid. 18 (Siab. Concul.). —

Accusativ, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na. in Verbindung mit Präpositionen: cusna, forna (for na), frísna, im na, lasna, tarsna (tar na), trísna: inna anmand FA. 18; inna nóemu 5; inna randa SC. 11; na anmand; forna clanna.

cusna dedenchu, forsna dorsi, for na dorsi (*ScM.* 18), na heocho (*ScM.* 9), na eocho (*FB.* 36; 39), im na heónu *SC.* 4, na firu, na fiada, na lúrchuriu, na mná, na muru, na pecdachu, na slúagu, na tri nonboru, na tri turcu, tar na teora fuithairbe, na hUlto. Mit dem *Dativ des Nomens*: eter na hairichtaib, frisna dóinib, frisna rannairib, frisna taidhsib, cusna genitib. —

Dual, Nominativ und Accusativ: in dá en *SC.* 6; in da fiach 35; in da mná 8; na dá rig 33, 7; na dá ech *FB.* 45. — *Genetiv*: in dá erred déc *FB.* 2; p. 310, 2; na da ban aili *FB.* 25.

Ina für inna, *Gen. Sg. F.* oder *Gen. Pl. des Artikels*, oder *Praep. i n-* mit *Pron. Poss.* oder *Comparativpartikel* für in da.

Ina n- *FB.* 28 s. inna.

Inad M. Ort, Platz, Stelle; *inadh locus Ir. Gl.* 516. — *Sg. Nom.* atá inad a da traiged isind lic *FB.* 88; *Gen.* is ann bóí clam oc cuinchid inaid fair, ocs ni robi inaid fás itir ann *Three Hom.* p. 16, 14; d'fir th'inaid „to thy successor“ *Fél. p.* Cl 1; fodord oc lucht bar n-inaid dogréss *ibid.* p. C 29 („they who take your place“); *Dat.* inn inud aile p. 132, 17; nir theig.. assa inud er wích nicht von seinem Platze *FB.* 57; doronsat.. comarli a hoen-inud im comuaill.. in trir curad sin *FB.* 42 (vgl. d'óen-táib *SC.* 22); *Acc.* ránic in n-inad cétna *FB.* 40; cosin n-inadh cetna *TE.* 12 *Eg.*; in tan nád fagbai inud aile *FB.* 92; do neoch gebus t'inud *Three Hom.* p. 32, 16; *Pl. Dat.* isna sostaib ocs isna inadaib *FA.* 6.

Inailt F. Dienerin; *innilt ancilla Ir. Gl.* 25; cumal no inilt *Gl.* zu cacht „bondmaid“ *O'Don. Suppl.* — *Nom. a* hinailt „her handmaid“ *TB.* p. 176, 15; inailt Étainiu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* cona hinailt *ibid.*

Inaim, ind inaim so zu dieser Zeit *ML.* 16^c, 5 (*Z.* 747); inn inaim *Oss.* I 11.

Inalteet s. in-otehim.

in-allana, an-allana aforetime Three Hom. Index; in tire in ro atrebais inallana iar curp *Three Hom.* p. 94, 18 („hitherto“); illóg.. t'anumla anallana „in guerdon of thy disobedience aforetime *ibid.* p. 28, 24; do munter-siu bóí i n-gabud anallana forsind fairgi *ibid.* p. 114, 12 („some time ago“ p. 140). — Vgl. alla, an-all.

Inar Leibrock; *tunica Ir. Gl.* 29; coat, mantle *O'R.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Dgl.* 18, 21; inar co foph a thona im sodain *FB.* 37; clíab-inar sróil siricda ré chnes *LU.* p. 81^a, 29 (s. unter fúan); *Gen.* cóirtus hinair imlibáir *LHy.* fo. 6^a („an arrangement of a very long tunic“ *Goid.* 3 p. 65); *Pl. Acc.* ima n-inara *TB.* p. 182, 25.

Inarach tunicatus Ir. Gl. 597.

Inathar „bowels“ Corm. Tr. p. 95.

Inbaid, inbuid Zeit; „ionbhugh time i. e. a particular period of time *O'Don. Suppl.*; ind inbaid sin zu dieser Zeit, damals *SC.* 21; *Aid. Chonch.* 5; ind inbuid sin *FB.* 15; *CC.* 6 *Eg.*; cech inbaid allezeit *Hy.* 4, 8.

Inber M. Mündung eines Flusses, Bucht, sehr häufig in Ortsnamen (Inver); inbir „estuary“ *Corm. Tr.* p. 24, 1. — *Gen.* for brú Inber mara p. 39, 11 („the Straits of Gibraltar“ *Stokes, Féil.* p. XLVII), zu lesen Inbir? *Dat.* sind inbiur p. 131, 14; *Pl. Acc.* tar inberu *FB.* 47.

Inbotha, foruar inna inbotha paravit nuptias Tur. Gl. 48.

Inbothalgim III nubo. — *Praes. Conj. Pl. 3 Dep.* dia n-inbothigetar *Wb.* 29^a, 2. — *Inf. Nom.* is fuath n-eperta in t-inbodugud don men-main *SG.* 137^b (*Z.* 993).

Inbudeaid, trisin fuar inbudcaid Tur. Gl. 48, „through the praeparation of the bridal“ *Goid.* 3 p. 6, *connubii Tur. ed. Nigra* p. 34.

Inbuid s. inbaid.

Inchaib s. inech.

Inchinn Gehirn; *cerebrum Ir. Gl.* 747; inchind brain *Corm. Tr.*

p. 95. — *Sg. Nom.* ba bes d'Ultail ind inbaid sin cach curaid no marb-dais ar galaib oenfir no gata a n-inchind assa cendaib ocus commesca ael airthib co n-denad liath-roite cruade dñb *Aid. Chonch.* 5; *Acc.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *ibid.* 40.

inchinne *FB.* 61 *Nebenform von* inchinn.

inchis *s. unter* císal, zu lesen la ail in chis (ceas darkness, grief, fear *O'R.*)?

inchll, ina láim inchli in seiner linken Hand *LU.* p. 79^a, 16.

in-chlithe, incheilithi hidden, concealed *O'Don. Suppl.*; ní fíthir idal inna inchlidi *MI.* 26r (*occulta* *Z.*³. 877).

inchosig significat *MI.* 21^d, 4, inchoisig *SG.* 9^a (*Z.*³. 430). — *Praet. Sg.* 3 inchoisecht *MI.* 16^c, 10. — *Fut. sec. Sg.* 3 inchoissised *MI.* 118. — *Pass. Praes. Sg.* 3 inchoisechar significatur *SG.* 198^a (*Z.*³. 982).

inchrechaim II ich tadele. — *Praet. Sg.* 3 is ed on ro inchrech Gregoir im Columcille *Lat. Hy. XI Pref.* — *Inf. Nom.* doraoacht in t-inchrechad sin co Columcille *Goid.*³ p. 101, 40.

inchruth, inchruth. noe *Gl.* zu *aplustre*, i. e. *apparatus navis* *SG.* 132^b (*Z.*³. 56); amal tegdais foratochar degli anechtair ocus is fás a inchrud ammedón „and its furniture is wanting within“ *Tur. Gl.* 13.

in-clanualm II ich pflanze ein. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ind abís mór in ro inclannad dlíged circuill *Gl.* zu *circulus abyssi magni* *LHy. fo.* 12^b (*Goid.*³ p. 70).

1. **ind Ende, Spitze; a head** *O'R.* — *Sg. Nom.* cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79^a, 21; *Dat.* Eriu uli o ind co fond „from top to bottom“ *Three Hom.* p. 44, 20; ota m'ind gom bond *KL. Neub.* 2 (a *vertice meo usque ad plantam meam* *Z.*³. 955); *Acc.* co ind p. 132, 23; *Pl. Nom.*

ní tharraid aacht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél. p. CVII*; enechgriss i n-innaib an indfodla *Corm.* p. 19? — *Vgl. rind.*

2. **ind i. tenga** *O'Dav.* p. 97.

3. **ind Artikel, s. ind.**

4. **ind, in** (eine Form des Artikels) bildet Adverbia, z. B. ind laigiu minus *Z.*³. 608.

5. **ind die Praep. i n-** mit *Pron. suffizum.*

6. **ind vollere Form der Praep.** i n-; ind oirthir Breg „in the east of Bregia“ *Three Hom.* p. 112, 23. Als Adverb verwendet (*vgl. inn Adr. in, therein O'R.*); co tarut bachaill I'su dó ind *Three Hom.* p. 16, 19 (dazu? *dabei?*); asbert Tadh co tībred breith do ind *CCn.* 7 (*hierin?*); „cid fil and“ ol se „acht coin dot ithe ind *Fél. p. CVI* („for this“).

inda als hinter dem Comparativ, *vgl. táu; ioná than O'Don. Gr.* p. 118: is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 32; — **Mit relativer Verbalform:** inda as, indaas, indas *Z.*³. 716; ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13: ní mó dan a cin frib... indás na tucsaid úadib *FB.* 73 (oltas *Eg.*); ba huilli inas cech blegun p. 42, 6: *Plur.* is soiri indate idail *MI.* 34r (*Z.*³. 717); ar ní mo cháinit na dáine he inát na hanmunda aile denn nicht mehr beweinen ihn die Menschen als die übrigen Geschöpfe *Fél. p. XL* ss.

indala n- der eine von zweien; *unus e duobus* *Z.*³. 359; indala n-ainmm déc *Corm.* p. 25 hia (*duodecimum nomen* *Z.*³. 309); indala n-ai brat úaine impe... alaili brat corcra *SC.* 8 (die eine von ihnen... die andere); no slocad indala suil... do téirged indala n-ái immach *ibid.* 5; dafür später indara (an dara *O'Don. Gr.* p. 123, mñ *Apo-cope* dara): indara fecht... in fecht n-aill das eine Mal... das andere Mal *FA.* 5; Matha mac Alphin suí ebraidi indara fer déc ro thog I'su na muinterus *LU.* p. 32^a, 2 (der zwölfte); na ríg... isindarna leith... ind rigna... isind leith araill *FB.* 28 (für isindara n-ai?).

indar *Ilmm es scheint mir*; indar la Connell *es schien Connell* *FB. 64* (indarla *oft zusammen geschrieben*); indar lais 81 (andar *Eg.*); 91; indarra Loegaire *FB. 64* (für indarla); andar lea bratt mor do thabairt di *Three Hom. p. 100, 12*; andar leis is ina chotlad boi *ibid. p. 102, 23*; andar leo ropo beo *Rev. Celt. III p. 181*.

indara, indarna s. indala.

ind-arbae, -ar-pae *N. repulsa, repellere* *Z³. 877*. — *Gen. ba sab indarba clóene Hy. 2, 23? Dat. dia innarba asin taig ihn aus dem Hause zu treiben FB. 13; Acc. isa n-indarbae Ml. 236, 8*.

ind-arhenim *I repello. — Imperat. Sg. 2 inda árben úainn „expel thou them from us“ South. 47^b. — Conj. (Fut.?) Sg. 3 are n-indarbe analchi ood ocus a pectha ocus ara tinola soalchi Cam. (Z³. 1004). — Perf. (?) Sg. 3 nachim rindarpai-se Wb. 5^a (quod non me reppulit Z³. 877). — Praet. Sg. 3 ro indarb uadae *Three Hom. p. 14, 31*; ros indarb loscaind ocus nathracha esti *ibid. p. 120, 29*; Pl. 3 co ro innarbsat *LU. p. 3^b, 19. — Pass. Conj. (Fut.?) Sg. 3 ar nachit rindarpither Wb. 5^b (ne sis exheredatus Z³. 877). — Inf. 1) indarbae; 2) ro tríall in fos i. Diarmait indarpuid in gerrain uad *Three Hom. p. 122, 8*.**

ind-arggain *zerhacken* *TBF. p. 148, 12, s. unter énrutha*.

indas *N. status, habitus, condicio* *Z³. 357*; droch-innas *s. unter amnas. — Sg. Nom. ba chómnart. indas in guíma sin ocus ind abdur dobreth dó dénom in tigi FB. 2; innas ind fir SC. 23; FB. 91; innas ind oprid SC. 23; Dat. ind innas sin auf diese Weise FB. 82; fond innas in Goid.³ p. 101, 36; Acc. fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise FB. 18; 84; fo n-innas cétna SC. 16; FB. 60; fo n-innasin auf diese Weise *ScM. 9*; fo n-indus sin p. 40, 33; fon n-innasin *ScM. 14*; FB. 31; fón n-innas cetna *FB. 31. — Vgl. cindas*.*

indbaid *lucrificatio, lu-*

crum, comitis indbaid i n-iris Wb. 10^d (Z³. 802).

indbas s. indmass.

indbeech, indmech *notched s. puincern, puingcno.*

indber, inbir a spit, a skewer *On the Mann. III Index*; comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget, ocus da drolam íaraind esse ocus indber íarind ar in dá drolam sin *LU. p. 19^a, 17*.

1. **inde** i. dluith, ut est mesir etach asa inde i. asa dlús *O'Dav. p. 97*.

2. **inde** i. eachlaisc no bac *O'Dav. p. 99*.

3. **inde s. inne a bowel, entail O'R.**; in t-inne iachtarach lien *Ir. Gl. 1013. — Pl. Dat. illeith rem ballaib ocus illeith rem indib Gild. Lor. Gl. 148 zu erga membra erga mea viscera; cusna hindib ibid. Gl. 227 zu inginem cum medullis; Acc. na hinneda Gl. zu talias Gild. Lor. Gl. 93*.

1. **indé** in zwei Theile? sonnach umaide tar a medón ros rand in n-insi indé *LU. p. 23^b, 16*; commemaid a druim indé *ibid. p. 20^b, 18*.

2. **indé** *gestern*; indhé *heri* *Z³. 609*; s. *unter glasreng*; ané or andé *yesterday O'Don. Gr. p. 264*.

indeb *N. Gewinn. — Dat. co m-betis i n-indiub fochricce dom-sa Wb. 10^d (Z³. 497)*; Acc. ni riat na dánu diadi ar a n-indeb domunde nicht sollen sie die göttlichen Gaben für weltlichen Gewinn geben *Wb. 28^c, 2*.

indeectso, für ind fect so, hac vice, nunc *Z³. 609*.

indegaid *hinter, nach* *FB. 62, s. degaid*.

ind-éirice *F. impetus in aliquem, vindicta* *Wb. 25^c (Z³. 877)*.

indel, indell *Fertigmachen, Anspannen, Jochen, Zurichtung, Werkzeug; inneall i. cleas (?) O'Dav. p. 97, s. unter glés. — Sg. Nom. in caur ocus in cathmáid ocus in t-indell chró bodba fer talman Cuchulaind LU. p. 79^a, 29; mailli do cheim ocus t'innell FB. 34; Dat. iar n-indill in míscéil Ms. Mat. p. 473, 34; Acc. demon damair*

indel *Fél. Febr.* 16 (*Gl.* i. ro damair a indleath di, no indled i. cengul no cuimrech). — *Vgl.* indlim.

indelba i. anmunda altóirí na n-ídal sin arinní dóforintís („they carved“ Stokes) inntib i. delba in uile no adratís *Corm.* p. 25, *vgl.* *unter* ogum.

indemm *quippe Z.* 609.

indenmi imbecilles *Wb.* 11a (*Z.* 236).

indeo *TE.* 7 *Eg.*, 8 *Eg.*?

indeóin *Ambos*; inneoin an anvil, a block of stone *O'R.*; a gridiron *O'Don. Suppl.*; „the supporting stone of a mill“ *Corm. Tr.* p. 130 (i). — *Gen.* land dergóir do brondór brúthi dar or n-inneóin *LU.* p. 79^a, 12; co m-ba samalta ra tétaib órsnáid dar or n-indeona fo láim suad saincherda *Rev. Celt.* III p. 177; *Dat.* oc fuine eisc for indeoin *Corm.* p. 35, 4; in cétlucht ro berbad don indeoin *ibid.* 5.

in-derb *incertus Z.* 860.

indessid *Gl.* zu *insederat Ml.* 20^a, 27 (*Z.* 445 *irrhümlich als Praes. sec. ausgeführt*); *Pass. Imperat. Sg.* 3 indester lat *Corm.* p. 36, 43.

indethmugud s. indithmigim.

indeurb, *Adv. von derb, Gl.* zu *inquam Ml.* 18^a, 25.

indí s. intí.

indíáid s. deod.

indile 1) *Vieh*, indilí *cattle Corm. Tr.* p. 96; 2) *Sachen*. — *Nom.* 1) ba hilda a indile *Fél.* p. I.XI 36; a indile ocus a indmas do fodail do bochtaib *Three Hom.* p. 62, 33; 2) „Cissi indilí?“ or *Diarmait*. „Secht lenti cona n-imdenmaib ocus secht n-delgi óir ocus tri minda óir *TB.* p. 176, 10; *Gen.* 1) cach ernail indile *ibid.* p. CLXXIX; do thabairt sét ocus indile *ScM.* 2; cothughadh na n-indile „feeding of the cattle“ *Corm. Tr.* l. c. (*Sench. M.*); *Acc.* 1) eter dáine ocus indile *FB.* 83; gétaí m'indmas ocus m'indile *Three Hom.* p. 64, 12.

in-dirge *iniquitas Wb.* 4^c (*Z.* 860).

indised s. innisim.

indithem, für ind-fethem, *Meditiren, Betrachten, Betrachtung; meditation Corm. Tr.* p. 96; innitheamh, innfeithiumh *design, meditation O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* indithem durés (zu lesen durés? s. *unter* indithmech) ocus imradud fria thogais *Gl.* zu *semper .. ante oculos ejus quem circumscribere conatur Ml.* 28^c, 14; ro bui indfetheam feochair calma ocu oc lecad a marbtha ar Dia *Gl.* zu *Fél. Prol.* 50; *Dat.* co n-innithem léir i n-Dia *Hy.* 7 *Praef.*

indithmech den Sinn gerichtet auf, versenkt in. — *Sg. Nom.* a menma indfeithmech dogrés i n-Dia *SMart.* 42; *Acc. F.* indithmich *Gl.* zu *post atentam .. curam Ml.* 35^c, 28.

indithmigim III *ich betrachte; I meditate Goid.* 3 p. 53. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro fégtáis ocus co ro innithmigtis *FA.* 2. — *Inf. Nom.* innithmigud inna luinge *FA.* 4 (indethmigud *LBr.*); *Acc.* innithmigud inna soilse *ibid.* 5 (indethmigud *LBr.*).

indiu heute, s. 4. dia Tag.

indiut *FB.* 47?

indlach *Spaltung, Unterbrechung; Acc.* cen nach n-indlach *sine ulla interruptione (sic) Ml.* 32^a, 1 (*Z.* 877). — *Vgl.* indlung.

indladaim (?) *ich wasche*. — *Praes. sec. Sg.* 3 conid he fen no benad a n-iallachranda dia manchaib ocus no innlad doib *Three Hom.* p. 122, 17. — *Praet. Sg.* 1 d'ionnlas mo lámha *Torr. Dh.* p. 180.

indlaith, lene fo dergindlaith oir impe *TB.* p. 174, 6 („a lene interwoven with red gold upon her“), *vgl.* léni gel-chulpatach immi co n-derginluth intlase *LU.* p. 113^b, 7 (*Siab. Concul.*, „with a flashing red border“).

indlat *Waschen*; indlat din, ar is ind don choiss a traig et a lo-tione dicitur *Corm.* p. 29 mât (diese *Etymologie beruht auf einem Worte lat Fuss, vgl. Corm. Tr.* p. 119 mât, und ist im Gegensatz: zu indmat, „handwashing“ erfunden“).

Waschen der Hände und Füße *ibid.* p. 20 fothrugud. — *Dat.* do inlat a lám SC. 36; laithe n-and atraig deud aidche do inlut dond abaind; is hé tan dolluid sôn ocus a hinailt do indlut TBF. p. 144, 4; oc indlut *Incant. SG.* (Z³. 949); oc indlat a lám ind áth *Corm. Tr.* p. XII.

indle s. **intle**.

indli, teora leth-indli *Tír.* 4 („three half-indles“)?

in-dliged illegality, an illegal act O'Don. *Suppl.*, *Gl.* zu écomnart. — *Gen.* do fiur indligid *Wb.* 3^c (Z³. 860); *Acc. LHy. Amr.* 26.

indlim ich mache fertig, be-reite, spanne an. — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *Aid. Chonch.* 40 „C. adjusted M.'s brain in his sling“; *Pl.* 3 innlit. . noi gcairptiu p. 143, 7 (so auch zu lesen p. 136, 20). — *Imperat. Sg.* 2 indel dún in carpat SC. 6; indill FB. 43. — *Praet. Sg.* 3 indlis SC. 6; FB. 43. — *Pass. Imper. Sg.* 3 indiillter do charpat FB. 34; *Pl.* 3 inliler teora dabcha úarusci SC. 36. — *Praet. Sg.* 3 ro inled a charpat FB. 36 (ro hinnled *Eg.*); ro inled a carpat for na echu *Goid.* 3 p. 88 (*Vit. Trip.*) = *Ms. Mat.* p. 606. — *Part. Pl. Nom.* dérguda indlithi FB. 53. — *Inf.* indell.

indlínech linirt, eine Bildung wie ingalair? huas mo lebrán indlínech *SG.* 203 (Z³. 953), *super meo libello interscripto Stokes, Beitr.* VIII 320.

indliss, a n-indliss araile fir maith „in the hall of a certain prud'homme“ *SMart.* 30.

indlobor schwach, der Schwache, Kranke, nach Stokes Rem. 3 p. 69 zu lesen für imlobor in der *Gl.* zu *Hy.* 2, 29.

indlobre F. Schwäche; *Dat.* bóí a n-indlubra galair „in weakness of disease“ *Three Hom.* p. 58, 22.

indlung I findo *SG.* 15^a (Z³. 428). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 indloingtis *Gl.* zu disecabantur *LAr.* 175, b. 1 (*Ir. Gl.* p. 166). — *Vgl.* indlach, as-dloing (*S.* 486, 1).

indmaid, dogni iarum brodmuc dia muic, indmaid a lama, luid on teni *TB.* p. 178, 2 („washed his hands“). *Vgl.* indmat.

indmass Reichthum, Schatz; indmaiss (innmus B) „wealth“ *Corm. Tr.* p. 92; indbas *Gl.* zu dibad *Hy.* 5, 22. — *Sg. Nom.* a indile ocus a indmas *Three Hom.* p. 62, 33; *Dat.* ar indbas *Gl.* zu ar dibad *Hy.* 5, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; *Acc.* iadais a tech fair fén ocus for a uli indmas *Three Hom.* p. 18, 26; *ibid.* p. 64, 12 (s. indile); *Pl. Nom.* innmusa divitiae *Ir. Gl.* 333; *Dat.* dona indmasaib FA. 25 (hindmusaib *LBr.*); Mamón din ainm in demain is air-chindech for indmassaib in t-sægail *SMart.* 6.

indmat handwashing *Corm. Tr.* p. 109 mat; ind na lam negar and *ibid.* p. 119 mat. — *Dat.* co tánic Cred d'indmad a lám don tiprait *Fél.* p. LXXXIX 19. — *Vgl.* indmaid.

indnaidim expecto. — *Imperat. Sg.* 3 indnadad cách a chéle *Gl.* zu invicem expectate *Wb.* 11^d (Z³. 443). — *Inf.* indnide.

indnæ, focheird hích n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42?

indnaigíd SC. 28 mit *H.* zu lesen indsaigíd, s. insaigíd.

induide expectatio Z³. 877. — *Dat.* iarsind indnidíu *Wb.* 23^b.

ind-ocbál F. gloria; *Gen.* áiritiu indocbáile *Wb.* 4^b (Z³. 242).

indossa jetzt *SC.* 14; innósa *Goid.* 3 p. 94, 23 (*LHy.*); innossa *ScM.* 12 (anosa *H.*); *TE.* 12 *LU.*; indosa *Gl.* zu nuncubi *SG.* 14^b (Z³. 747); innossai now *Fél.* p. CLVI 9.

indra i. iumaire (imaire) O'Dav. p. 97, 98 (vgl. *ibid.* p. 166); noi n-indrada *ibid.* p. 97 imresc.

indráigne detrimentum *Wb.* 16^b (Z³. 491).

ind-rid Einfallen, Einfall; innrudh i. orgain O'Dav. p. 99. — *Sg. Gen.* ind indrid naímtídi *Gl.* zu propter adsiduos hostilis vastationis incursum *ML.* 27^a, 1; *Dat.* tancatar barbardhu do indrud *Franc SMart.* 13.

ind-riuth I *ich falle ein, greife an*, vgl. *Wi. Gr. S. 72. — Praes. Sg. 3 inreith adgreditur* *ML. 19^d, 13; inreith Gl. zu vastan-tem* *ML. 48^d. — Fut. sec. Pl. 3 inrestais Gl. zu invadere nitebantur* *ML. 37^d. — Part. Nom. amban-indrisse Gl. zu invasso imperio* *ML. 18^c, 14; Pl. Nom. ind indirsi vastati* *ML. 67^a (Z². 1096).* — *Inf. indrid.*

indsma s. insma.

indtuigther s. in-tuigim.

ind-uaiad incurri, vgl. *conhualai*, *conruale*. — *Sg. 1 inruaiad Gl. zu offendi* *ML. 20^r; Pl. 3 ni nad rindualdatur acht inrualdatur Gl. zu justi qui de vitae periculo non nihil trepidationis incurrerent* *ML. 24^b, 11 (non nihil bedeutet nicht etwa non incurrerunt, sondern positiv incurrerunt).*

indulbroig p. 140, 19, p. 145, 14?

indus, cid ar indus *CC. 3 LU.?*

indusa *TE. 7 Eg.?*

indusin *Gl. zu eo* *ML. 52^r (Z². 609).*

inech s. enech; der *Dat. Pl. häufig in adverbialen Ausdrücken*; i n-ionchaibh duine for a person's sake *O'Don. Suppl.*, a hinchaihb a bh-fer on account of their husbands *ibid.*; de inchaib na n-atairi *FB. 13*; for a inchaib „on his protection“ *Goid.² p. 67 (LHy.)*, vgl. inchaibh protection, entreaty *O'R.*; ós inchaib martra nannáeb *FA. 25 („in presence of the Saints' relics“).*

inechtair s. an-echtair.

ined *SC. 36 („so that they found no place for them“ O'C., inad Platz, im Ms. led)?*

infelti, bá infelti *Gl. zu quibus studiis vita rapacium divitum esset intenta* *ML. 28^c, 17.*

in-fillim, inruffill *implicuit* *ML. 33^c, 11.*

1. **ing**, ising *FB. 20 („hardly“ On the Mann. III p. 20)?*

2. **ing**, as cach ing „from every peril“ *Hy. 1, s*, vgl. *ing-force*, a stir, peril *O'R.*

inga *Naget, Kralle*. — *Sg. Nom. und Acc. inga mor bui fuirri amal ingin chon* *Fél. p. LXXVII;*

Sg. Gen. cróa ingin Gl. zu ungula *SG. 46^b; Dat. do ingin ad unguem* *SG. 217^a; Pl. Nom. ingni* *TE. 4 Eg.*; no tesctha a folt ocus a ingne cecha dardain chaplaite *Fél. p. CLXXI*; *Gen. secht meóir cechtar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic forgabáil ingne grúin ar cach n-ái fo leith díib sin* *LU. p. 81^a, 21; Dat. dona déc n-ingnib* *Gíld. Lor. Gl. 198; Acc. ni choreu m'ingne* *Lg. 17, 46.*

in-gabáil reprehensio *Z². 878*; ingéb-sa *Gl. zu comprehendam sapientes in astutia ipsorum* *Wb. 8^d (Z². 452)*; nin incébtar non reprehendemur *Wb. 15^d (Z². 878. aus ind-gébtar).*

ingaire Hüten. — *Sg. Nom. ro herbad do ingaire mucc* *Three Hom. p. 10, 27; Gen. nip-sa cau-sa ingaire gamna ba-sa cháusa ingaire Emna* *LU. p. 114^a, 26 (Siab. Conc. : ainm aingil ingaire in t-srotha sin* *FA. 16; Dat. oc ingariu cháerech* *TBF. p. 154, 15; oc ingaire cháerech p. 42, 34; Three Hom. p. 6, 25 ingairim ich hūte*. — *Pract. Sg. 3 ro ingair Gl. zu argairt* *Hy. 5, 33.*

ingalair krank, eine Bildung wie indlínech? *Sg. Acc. in fer n-ingalair* *TE. 12 Eg.*

inganta s. in-gnath.

ingantach wunderbar. — *Pl. Nom. tuaghmillu ingantachu* *TE. 3 Eg.*

ingar = *lat. ancora*; ingor *Wb. 34^a (Z². 1070)*; *Goid.² p. 57*. — *Sg. Acc. co ro laiset sis a n-ingir* *p. 39, 16; in ingair* *ibid. 18; mit einer lat. Endung ingcorum* *ibid. 21.*

ingás *SC. 10 „debility“ O'C.?*

in-gellaim II *ich verspreche*, vgl. *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 3 nad ingella s. unter 1. laith.*

ingen F. Mädchen, Tochter; *Ir. Gl. 290, 291; filia* *Z². 241, 877*; inghean a daughter *O'R.* — *Sg. Nom. ingen Mädchen* *Hy. 5, 45; Lg. 5; 6; SC. 33, 25; ind ingen* *Lg. 5; 6; CC. 6; SC. 13; 18; 31; 32; 33, 29; FB. 47; in ingen* *TE. 11 Eg.; 14; ingen Étair Tochter*

TE. 3; 13; 20 *Eg.*; p. 131, 8; SC. 4; 17; FB. 18; 23; 24; 70; 89 u. 6; ind ingean TE. 11 *Eg.*; ind ingin 10 *Eg.*; in ingin 11 *Eg.*; *Gen.* na ingine Lg. 7; 11; 16; mná na ingine TE. 2 LU.; na hingine p. 41, 15; ingini p. 131, 18; *Dat.* o Faind ingin Aeda Abrat SC. 13; *Acc.* in n-ingin SC. 47; FB. 6; ni ruc . . acht mad óen-ingin (*oder Nom.?*) TE. 20 *Eg.*; im Mugain ingin Echach FB. 12; lasin n-ingin SC. 32; in ingen CC. 6 *Eg.*; *Voc.* a ingen Lg. 5, 4; SC. 46; *Pl. Nom.* ingena Aeda Abrat SC. 11, 2; 34, 7; 37, 20; na ingena p. 131, 22; a n-ingena macdacht ScM. 20; *Gen. coeca* ingen p. 131, 11; p. 140, 24; p. 143, 1; 144; SC. 45, 11; 12; FB. 54; i n-endgai nóem-ingen Hy. 7, 15; oc deiscin na n-ingin p. 131, 21; a lennán ban ocus ingen FB. 11; *Dat.* di ingenaib p. 131, 11; cona ingenaib SC. 32; dóib an-ingenaib p. 131, 18; *Du. Nom.* dí ingin Oss. II s.

ingenrad F. coll. *Mädchen-schaar, die Mädchen.* — *Sg. Nom.* Lg. 16; *Dat.* cona hingenruid p. 144, 32; *Acc.* a ingenraid n-ardmín SC. 30, 5; ro geoguin in n-ingenaith LU. p. 19^b, 1.

in-gerrtha lacerandus, s. ger-ralm.

ingiausser; i. acht LU. p. 119^b, 37; inge SG. 25^a; ni comul fri nech ingi fria rig namma p. 142, 10; p. 145, 9.

in-gnath, in-gnád unbekannt, wunderbar; N. Wunder. — *Sg. Nom.* is alaind is ingnath SC. 33, 27; is adbul . . ocus is ingnad fria inisín FA. 15; bale ingnad ciar bo gnád SC. 33, 1; ar is ingnad linn a n-adciam ML. 16^a, 5 (*insolens, mirum* Z². 860); cid ingnad lat SC. 44, 4; *Acc.* etir gnath ocus ingnath CC. 3 *Eg.*; déca cach ingnad SC. 30, 7; *Pl. Nom.* airechta écsamla inganta FA. 4; *Dat.* do lubib . . ingantaib p. 130, 26; dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib FA. 15.

in-gnáis Abwesenheit, das Gegenheil von gnás; want, defect,

absence O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* a ingnais Lg. 18, 9; ingnais do cheneóil duit collaa hecca Féil. p. CLXXXV 5; *Dat.* bith i n-ingnais do mna ohne deine Frau zu sein TE. 19 *Eg.*; *Acc.* ní dúthrais a bith-ingnais ML. carm. 1 („thou wouldst not wish his perpetual absence“ Goid.² p. 18, Z². 466).

ingne cognitio; *Dat.* huat etarcnu i. huat ingnu Gl. zu *cognitione mea profundiora intellexisti* ML. 27r; leir ingnu SP. II s.

ingne, ingní s. inga.

ingnech mit (langen) Nägeln versehen; ocus me mongach ingnech crín liath noch trog innedach LU. p. 15^b, 39 (Tuan).

ingolstigther Gl. zu inlaque-ari . . possit ML. 28^c, 16.

1. ingor s. ingar.

2. ingor, a bas bá scel n-ingir „a sad story“ Féil. Dec. 21; iar cesad la hingru „after suffering with torments“ Mai 23, Gl. i. la hingoru i. cumga i. ba hingor frisín corp rochrabud ocus césad do fulang; iarna breith sech ingra „past miseries“ Epil. 119.

in-greimm N. Verfolgen, Verfolgung. — *Nom.* ciasu erchride a n-ingraim ML. 26^a, 12; *Dat.* oc ingrimmim inna cloen Cam. (Z². 269); *Acc.* ní fodmat ingreimm Wb. 20^c; *Pl. Nom.* inna focheidí ocus inna ingramman Gl. zu *adversa* ML. 20^b, 12 (Z². 269, ingrammani Asc.).

in-grennim I ich verfolge. — *Praes. Sg.* 3 ingrennid FA. 16 LBr. (ingrinnid LU.); *Pl.* 3 innanf ingrennat inna firianu ML. 26^a, 12. — *Perf. Sg.* 3 in-ro-grainn *persecutus* ML. 26^b, 24; inrograinn *ibid.* 26^a, 8. — *Fut. sec. Pl.* 3 co ingriastais ut *persequerentur* ML. 38^d (Z². 1094). — *Inf.* ingreimm.

ingresehe inconstantia Z². 811, von gréssach.

ingresgugud continuatio ML. 28^b, 9.

inichtarach unten befindlich, der unterste. — *Sg. Nom.* in draic inichtarach FA. 20; *Gen.* d'insaigid iffrin inichtaraig 21.

inid (tid *LU*) *ubi est* (sit?), *eine Verschmelzung wie 1. conid*; cot gairim do Maig Mell inid rí boadag bidsuthain *EC*. 2; *SC*. 10 *steht es dem mád parallel: wenn der Mannesund ist... wo er (nun) krank ist...?*

inidil clandestinus *SG*. 222b (*Z*³. 877).

inill tutus *Z*³. 769; *Gld. Lor. Gl.* 74 *zu tuta pelta*; a thigerna bi at lui[r]ig ro-inill *ibid. Gl.* 147 *zu Domine esto lorica tutissima*; innill *Corm. Tr.* p. 95; *Gl. zu fidus ibid. p.* 77 *fidh*.

inilligud, in n-inilligud *tutionem* *ML*. 19^a, 14 (*Z*³. 769); huand inuilligud (*sic*) talmaidech *subita tutione ibid.* 35^d, 1 (*Z*³. 1098).

inillius tutela, i n-inillius nem-thremeta no nemthroeta *zu impetrabilis tutela Gld. Lor. Gl.* 66; don inillius *zu adesto tutamini ibid. Gl.* 140.

inis *F. Insel. — Gen.* Augustin Inseo Bicae, Muchatöcc Inse Fáil *Tir.* 11; coirm inse Fáil p. 133, 1; rig Insi Fer Falga *FB*. 89; tóeb na indse *SC*. 15; *Dat.* co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; dund inisi *SC*. 17; *FB*. 93; *Acc.* sech inis *SC*. 31, 12; co rancatár in n-inisi *SC*. 35; tlagait isin n-inisi *ibid.* 15; *Pl. Nom.* indsi p. 190, 31 *LBr.*; *Dat.* i n-innsib mara *Torrian Hy.* 2, 11; i n-insib *FA*. 27.

in-isel demüthig; *Compar.* in-iale „lowlier“ *Three Hom. p.* 122, 17.

in-leigis heilbar, curable *O'R.*; ro chuir gach aon do bhí inleighis go háit a leighiste *Torr. Dh. p.* 162, 1.

inliud, inliud (*On the Mann. III p.* 92, 96 u. ö.), *vgl.* inlaide, inlase; léne fo derg-inliud imbi p. 131, 16 „a shirt interwoven with thread of red gold“ (?) *On the Mann. III p.* 162 (ähnlich *ibid. p.* 96 u. ö.); fo derginnlith oir *TE*. 3 *Eg.*; leni . . co n-derginnliud oir p. 310, 34; leni gelchulpatach immi co n-derg-inluth inlase *LU. p.* 113^b, 7 (*Siab. Concul.* „with a flushing red border“ [?]); leni fo dergindlaith oir impe *TB. p.* 174, 6.

inmade s. made.

inmain lieb; dear, beloved *Corm. Tr. p.* 95. — *Sg. Nom.* ro pad inmain oenfer *Lg.* 7; *SC*. 11, 5; 34, 6; ind fíróg inmain *Hy.* 4, 7; ro bóí tan rop inmain lim *SC*. 45, 2; inmain n-ainm „beloved the name“ *SP. V* 7; inmain berthán *Lg.* 17, 33 ff.; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini *EC*. 4. — *Superl.* bá inmainem lais *TE*. 1 *LU.*; an rop inmainib *Lg.* 18, 6.

inmaine *F. Zuneigung. — Sg. Nom.* searc agus ionnmhuine „love and affection“ *Torr. Dhiarm. p.* 202; mo searc oculus m'inmaine *TE*. 9 *Eg.*; *Dat.* dia seirc is dia inmuini *SC*. 33, 28; *Acc.* tucus seirc oculus inmaine duit *TE*. 5 *Eg.*

inmaisnige *F. parsimonia* *SG*. 51^a.

inmall, ionmbhall *heaviness, fatigue* *O'R.*; diar laid arnáp inmall „that their be not sadness“ (?) *Fél. Prol.* 323.

in-malla langsam? tochim fos-sad n-álaind n-inmalla *FB*. 20.

inmedónach intestinus *Z*³. 877. — *Sg. Nom.* a betha inmedonach oculus a airbert bith cech lathi *SMart.* 42 (*sein inneres Leben*).

inmedonaiqe Inhalt? *Gen.* tuicsin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe p. 170, 18.

inmesca verauschend? lána inna himda di cholcthib gelaib oculus di tlachtaib etrochtaib, dam-bruthe dan oculus tinne forsind lár oculus lestra márþ co n-deglinid inmesca *LU. p.* 23^a, 36; *Pl. Dat.* co lennaib inmescaib *FB*. 79.

1. **in-mesta glaubwürdig, wahrscheinlich**; inmheasda commendable, probable *O'R.* — *Sg. Nom.* is móide is inmheasta firinne an neithi si „this we have the more reason to believe“ *Keat. p.* 120, 12; *ibid. p.* 164, 6.

2. **in-mesta, ór ba hinmeasta a n-easbada** „for their losses were not considerable“ *O'Don. Gr. p.* 102.

inn s. ind.

inna s. i n-, in, na.

inna n- für in da a n-? roptar lia ammaib inna m-beo *Oss. I* 8 (*vgl.* in da); is lia turem tra oculus

aisneis ina m-bóí dí degmnaib and chena *FB*. 28.

innaib *SC*. 17, 6 (indaib *H*.)?

innaigid *SC*. 30 s. *insaigid*.

innelldirghe *TE*. 4 *Eg*.?

1. inne *Eingeweide*; a bowel, entrail *O'R*.; in t-inne iachtarach lién *Ir. Gl*. 1013. — *Acc.* ro theclaim inne a brond ina ucht *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* illeith rem ballaib ocus illeith rem indib *Gild. Lor. Gl*. 148 zu erga membra erga mea viscera; cusna hindib *ibid. Gl*. 227 zu inginem cum medullis; *Acc.* na hinneda *ibid. Gl*. 93 zu talias.

2. inne *F. sensus* *Z*³. 247; inne ind febtad *SG*. 28^a (*sensus qualitatis* *Z*³. 801).

3. inne, tricha cubat inne uasind loch *FB*. 85?

inné, inní s. in *Fragepartikel* und 6 *Pronomen*.

inní für *altir. aní*.

innell s. *indell*.

innill s. *inill*.

innissim, indissim ich sage, erzähle, beschreibe. — *Praes. Sg.* 3 innisid dóib *FA*. 33 (indisid *LBr.*); *rel.* innises *Gl.* zu adfeit *Hy*. 2, 58; zu dodadecha *Hy*. 5, 81; *Pl.* 3 innisit *Gl.* zu adrollat *FB*. 71. — *Conj. Sg.* 1 *Dep.* dia n-innisiur *Gl.* zu *Hy*. 5, 37. — *Imperat. Sg.* 2 inniss dam *TE*. 9, 11; *SC*. 28. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro innised.. focraice nime *FA*. 31 (indised *LBr.*); ro hinnisidh a scélu do *TE*. 14 *Eg*. — *Praet. Sg.* 3 ro innis dó *SC*. 48; don badbscel ro innis o chelib *FB*. 70; *Pl.* 1 ro innisemár *FA*. 15 (itchnadumar *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 ní innisfea nech *FA*. 9 *LU*. — *In der spätern Sprache Fut. Sg.* 1 inneósad *O'Don. Gr.* p. 195; *Torr. Dh.* p. 56. — *Fut. sec. Sg.* 3 ní indisfed nech *FA*. 9 *LBr.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 innistir *TE*. 15; ar is ed innister *Gl.* zu *Hy*. 5, 19. — *Praet. Sg.* 3 ro hindissed p. 41, 22. — *Inf.* do innisin *FA*. 33; d'innisain *FA*. 32 (do indisi *LBr.*); d'innisin *ibid.*; ic innisin oibniusa in t-sida *SC*. 34; *Acc.* ní chumaic..

nech..innisin inna n-airecht sin *FA*. 6 (aisnés *LBr.*); is adbul..ocus is ingnad fria innisin *FA*. 15 (ré indisi *LBr.*).

innithem, innithmigud s. *indithem, indithmigim*.

innocht *Adv.* zur Nacht, heute Nacht; hac nocte *Z*³. 609; *ScM.* 7; 15; p. 145, 8; *FB*. 16; 17; 62; 66 (anocht *Eg.*); 90; 94 (anocht *Eg.*); anocht to-night *O'Don. Gr.* p. 264.

innossa s. *indossa*.

innund *Lg.* 9, *ibid.* 15?

inon, inonn, innon idem *Z*³. 353 (*ebendas. edmonóen idem*); ionann equal, alike *O'R.*; ba inond aithesc la firu hErend *TE*. 2 *LU*.; ní hinund comartha tucsam lind *FB*. 73; is inand ón ocus..est idem hoc atque p. 169, 21; 170, 18; inund p. 169, 29; rop inann ocus in cétlá *TE*. 13 *Eg.*; ond inund tuitim eodem lapsu *LHy*. 11^b (*Goid.*³ p. 68).

inorchugud s. *in-sorchugud*.

inorgat *Gl.* zu *inrumentum* *MI*. 44c.

inotchim ich trete ein. — *Praes. Pl.* 3 ar nis inaitcet *FA*. 12 *LBr.* — *Fut. Pl.* 1 inotsam *Gl.* zu inire certamen *MI*. 16^a, 16.

inotacht Eintreten; *vgl. Goid.*³ p. 73. — *Sg. Gen.* dorus inotachta in chetramad nime *FA*. 17 (innotachta *LBr.*); *Dat.* ic a airmirt dia inotacht *FA*. 22 *LBr.* (techta thairis *LU*.); ic a inotacht *ibid.* (oc & *insaigid LU*.).

in-riata befahrbar, *vgl. ríadaim*. — *Sg. Nom.* connarb inriata dó in chonar *FB*. 36.

inrice würdig; dignus *Z*³. 878; ionnraic pure, honest, worthy *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* indraic sen *Corm.* p. 30, 16 („that is fair“); *Pl. Nom.* inricci do báas huili *Wb.* 5c. — *Comparat.* inrice fe-raib side *SC*. 31, 8.

inruasal s. *ind-ualad*.

inrucus *M.* Würdigkeit; dignitas *Z*³. 878. — *Gen.* in chiall fil indib is ciall innricco *SG*. 59^b (von der Bedeutung des Gerundiv).

insa für ansa in ni insa nicht schwer *SP.* V 5, s. *ninsa*.

inсаigid *Aufsuchen, Besuchen*; ionnsaighidh to make an incursion. — *Sg. Nom.* inсаigid ocus dula co rigsuide in dúleman *FA.* 15; *Dat.* d'insaigid iffirn *FA.* 21; in airechta *TE.* 15; d'innaigid Conculaind *SC.* 30; oc á inсаigid *FA.* 22.

inсаigim *ich suche auf*; ionnsaighim *I sue for damages* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* mad ar diumand in ceile inсаigis in flaith (i. cuinige) a seotta *O'Dav.* p. 78 diumann.

insee *F. Rede.* — *Sg. Gen.* rann insee *pars orationis* *SG.* 25^b (*Z.* 983); *Pl. Acc.* arfochlim a n-insee p. 327, ss; p. 141, s.

insene, innsene *oratio* *O'Don. Suppl.*; a innseni p. 141, 21.

insin s. sin.

inсаma a push, thrust, cast *O'R.* — *Dat.* dobidgad Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire ocus ba lór dia n-inсаma *Corm.* p. 32 nescoit. *Vgl.* ionnsmad ornamentation *O'Don. Suppl.*?

insnastis *Gl. zu qui... consuerunt gladium multionis exserere* *MI* 26^a, 17.

in-сorehaigim III *ich erleuchte, mache klar, von sorchа.* — *Praet. Sg.* 3 ro inсorehaig p. 169, 18 (so zu ergänzen?). — *Inf.* ionnsorchughadh *illuminating, enlightening* *O'R.*; *Dat.* oc soilsigud ocus oc inorchugud inна catrach *FA.* 13 (in-сorchugud *LBr.*).

insorg, cocertaim bretha Ulad uli ocus nis n-insorg p. 327, 36; p. 141, s, niss n-innsorg *ibid.* 22, *vgl.* innsorguin i. bidh doigh comadh inann ocus gluaisacht no imluadh *O'Dav.* p. 100, ionnsort moved *O'Don. Suppl.*

intamail *Ähnlichkeit, Nachahmen*; intámil instar, imitatio *Z.* 878. — *Dat. oder Acc.* fó intamail Tige Midchúarda p. 309, 31; fo intamail na hiubile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5.

intamlaim *acmolor*; *Pl.* 1 *Dep.* in intsammlamar-ni *Gl. zu an acmulamur* *Wb.* 11^b (*Z.* 878).

intamlagim III *ich vergleiche.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 intamlagither *LHy. fo.* 12^b (*Goid.* 3 p. 69).

intech *N. Weg.* — *Nom.* intech Dé *Hy.* 7, ss (n-Dé *B.*); *Dat.* du intiuch óinláí cotidiano itineri *MI.* 28r (*Z.* 230).

intí, *der Artikel mit dem determinativen i, a) vor Eigennamen:* inti Nóisi der *N. Lg.* 8; 9; *ScM.* 3; *Gen.* indi Saul *MI.* 294, 6; b) vor einem Relativsatze: inti ro charus celus que j'aimais *SC.* 45, 28; *FB.* 11; 87; 90; *SC.* 31, 3? inti auf ein *Fem. bezüglich* *FB.* 20; *Dat.* ondi as mafortis *Gl. zu Hy.* 5, 48; dindi s. unter 2. grád; donti da tucus *TE.* 9; *FB.* 90; *Pl. Dat.* donaib hí gníte *SG.* 156^b (iis qui faciunt *Z.* 352); dafur in der spätern Sprache dona fib *FA.* 32, cosna fib *ibid.* 2.

in-tinscana he begins *Tur. Gl.* 40; *Pass. Praes. Sg.* 3 intinscantar *ibid. Gl.* 47.

intlaide, intslaide, *vgl.* intlasse? heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB.* 51; intslaide p. 310, ss.

intlasse, *vgl.* inliud, intlaide? delg find findárgit arna ecor d'or intlassi úasa bán bruinnigel *LU.* p. 81^a, 26, *vgl.* eó iarna eaccor d'or donn *On the Mann.* III p. 167; a del intlassi *LU.* p. 79^a, 15; 18 and so focheírd a lúrecha iarnaídi intlassi immó echaib *ibid.* 17; da n-all n-apthi n-intlasse *ibid.* p. 113^a, 48 (*Siab. Concul.*).

intle, indle *Nachstellung*; innle snare, ambush, insidiae *O'Don. Suppl.* — *Pl. Dat.* ar intledaib demna *Hy.* 7, ss; *Acc.* is tri intleda ocus bréic dagniat *MI.* 28^c, s; ba hi temul dugnith Saul cons muntair intleda ocus erelca fri David *ibid.* 30^a, s; tria indle ocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

intledaigim III *ich stellen nach*; *Pl.* 3 *rel.* intledaigte *Gl. zu insidiantium* *MI.* 39^c.

intliucht, intslíucht *M. intel-lectus, sensus* *Z.* 878.

intliud s. inliud.

intreb, *vgl.* fo-intreb suppeller *SG.* 113^a (*Z.* 884). — *Sg. Dat.* de intrub ocus comadbur na fíede *FB.* 4.

inund s. inon.

ipthach s. aupthach.

ir- wechselt mit air-, er-, aur-, ur-.

ro ir s. sírim.

ir Zorn, Corm. Tr. p. 116 mer;
i. suthain (?) no ferg O'Dav. p. 98;
fossod a tond medrach mend mandra
sál fri ainbthe hír LU. p. 40^a, s
mit der Glosse i. sírinni (Aid. Ech.,
„with storms of anger“).

írach, dia m-ba clerech ni ba
hirach „be not wrathful“ Féil. p.
CLXXXIV.

írad, im írad n-echtrand SC. 25,
vgl. irud.

rop írán SC. 44, s („righteous“
O'C.).

ir-bág gloriatio Wb. 16^a (Z².
494); Pl. Nom. irbága contentiones
Wb. 7^a (Z² 656). Vgl. aur-bág.

ir-choiltith maledicus Wb. 9^b
(Z² 793).

ir-choit hurt, harm Féil. p. CIV,
vgl. erchoit.

ir-ehollud, áis bíis oc irchollud
Gl. zu maledici qui alius maledi-
cunt Wb. 9^c (Z² 868).

ir-chor s. er-chor, aurechor.

ir-ehre s. er-ehra.

ir-ehride irritus Wb. 11^a (Z².
868), Part. zu er-chrinim.

ir-daire, irdareus s. air-díre,
airdíreus.

ir-dálta s. er-dálta, an-irdaltai
uncertain Féil. p. C.

ire, hire ulterior, magis ul-
tra SG. 39^a, Wb. 31^a (Z² 277).

ire Land; ire ground, land,
féil O'R. — Sg. Gen. oc collud a
n-hírend CC. 1 LU.; Acc. fortacrith
in n-írand FB. 53.

iress F. Glaube; fides Z² 241.
— Gen. foibrthetu for n-irise
Wb. 1^a; dochum n-irse Tur. Gl. 45;
Dat. co n-huasail híris Hy. 5, s;
Pl. Dat. i n-hiresaib fuismedach
Hy. 7, 14.

iressach gläubig. — Sg. Nom.
cech bocht iressach p. 40, 16; p. 41, 1.

ro hir-fuagrad s. ar-fóeralm.

ir-gal F. Kampf, Kampf-
plats, Waffen, s. aur-gal. —
Sg. Gen. co ucht anfaid irgaille
FB. 35; Dat. isind roi no isind

ergail Gl. zu scammate LHy. fo. 3^b;
Pl. Nom. irgala arma Wb. 6^a (Z².
876); imgaibtir athai oculus ergala
rém fuath oculus rem erud LU. p.
123^b, 14; Gen. i n-uchtu ergal n-
eirind FB. 23; Dat. i n-irgalaib
FB. 29; Acc. arfich for n-atho
oculus for n-irgola uili p. 142, 22.

ir-gaire vetitum Wb. 3^c (Z².
868); Conj. Sg. 3 mani air-gara
nisi vetat Wb. 2^c.

na hirgde LHy. fo. 7^a, Nom.
Pl. zu airegda (Goid.² p. 65).

th'Írinne SC. 26 s. sírinne.

irladigur oboedio Z² 868.

ir-lam promptus, s. aur-lam.

irlithe gehorsam Wb. 27^c.

ir-lond, ur-lond das untere-,
hintere Ende (z. B. des Speeres,
Schiffes), Stiel, Griff. — Sg.
Nom. ro díbaig in n-gai dó sa
urlond reme und sein unteres Ende
voran Rev. Celt. III p. 178 (sa für isa);
dotheilg... in n-gai dó oculus a
urlond reme *ibid.* p. 180; teit erlund
na bachla triana chois *Three Hom.*
p. 32, 12; Dat. o írland co cró
p. 131, 19; Acc. tummis German
irlund a gai issin n-abaind LU.
p. 24^a, s; in tan tra docómlasat
for fairge ocus docorustar aurlond
fri tír Corm. p. 36, 19 („when they
had put to sea and set their stern
to land“, a lui no urland B).

ir-naidim III ich erwarte,
warte auf Jemand. — Fut. Sg. 1
ni irnaidiub Coinculaind SC. 46.

ir-naide, ur-naide Warten,
Inf. zu irnaidim. — Dat. níir bo
cian i n-irnaidiu di sie hatte noch
nicht lange gewartet TE. 12 Eg;
ic irnaide *ibid.*; oc urnaidi Concu-
laind SC. 46.

ir-naidm Verbinden; ur-naidhm
a tie, bond, knot O'R. — Sg. Nom.
ar ro triallad a hirnaidm do fir
„for it was tried to wed her to a
husband“ Féil. p. XXXVIII 31.

irnechtaib, ar irnechtaib aicnid
Hy. 7, 38 (ar foirmdechaib B), „against
solicitations of nature“ Stokes, Rem.²
p. 70, „against the inclinations of
the mind“ O'Don. Gr. p. 294.

irnigde, irniechthe F. oratio

Z^a. 247. — *Pl. Dat. hi far n-ir-nigdib-si in precationibus vestris Wb. 7^a.*

irsa jamb of a door Corm. Tr. p. 97, s. ursa.

ir-seartad, s. aur-seartad; Sg. Acc. eter irscartad oculus imdorus FB. 1; amra in tegh hi sin 'itir irscartad oculus dergudha „in carvings and beds“ TE. p. 178, s.

irt Tod, durch bás erklärt Corm. p. 8 anart, adart, ibid. p. 27 lathirt.

ir-thorad „great produce“ Féil. p. LXI, s. unter ernal.

irud, hirud margo SG. 52^a (Z^a. 803), inrud Nigra.

1. is, iss s. am.

2. is und; ar cuirp is ar n-anma Hy. 8, 3; is merb is is marb mo guth SC. 29, 22; 23; besonders häufig mit dem Pron. personale verbunden bei Zufügung einer wichtigeren prädicativen Bestimmung (Copula is est?): maige loma dan is iat loiscthecha FA. 30; is sí alaind illánach SC. 33, 28; is sí thorrach Lg. 1; CC. 6 Eg. (os sí alacht LU.); léine..impi is sí cotat-éle-mun do síta uainidi TE. 3 Eg.; 4 Eg.; ro díbaig in n-gai dó sa urlond reme Rev. Celt. III p. 178, für is a.

d'is SC. 32 s. fis.

iss, is infra Z^a. 634; issum unter mir Hy. 6, 4 (Gl. i. foum); 7, 54.

isa (Three Hom. Index), is a mit folgendem Substantiv, steht im Sinne eines relativen „cujus est“ und „quod ejus“ (vgl. asa): taisig iat co tí inti is a ferann hebe sie auf bis der kommt, dessen Land es ist Three Hom. p. 98, 10; curid bar libra i n-uscé oculus cibe uaib is a libair élaít dogenum-ne adrad do und wer von euch es ist, dass seine Bücher davon kommen ibid. p. 26, 1s.

ro issam s. ricim.

issé, isé, issí, isí, issed, ised die Verbalform is est und das Pronomen é (sé), sí (í), ed (is ed oft abgekürzt is geschrieben).

ro ised s. ricim.

issélese Oss. III 6?

issel unten befindlich, niedrig; inferus Z^a. 768; cend-isel lowheaded Féil. p. LXXXV. — Sg. Nom. ni bu leith-isel in mám halb unten, auf der einen Seite unten Hy. 5, 56; Acc. isin morchute n-isel Hy. 2, 58; Pl. Nom. isli..a dá n-imechtar FA. 22 (isle LBr.). — Vgl. in-isel.

isitig p. 144, 10 zu lesen isin tig?

isnith SC. 12, vgl. aisneid „utter“ (2. Sg. Imperat.) Féil. Nov. 13 Rawl?

íta s. itu.

itagar ich fürchte Three Hom. p. 36, 20, s. atagur.

itáu, itó ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande; nicht verschieden von atáu; die Stellen, an denen das voranstehende i das relative i n- zu sein scheint, s. unter táu. — Sg. '1 itáu sum Wb. 32^a; itáo Wb. 17^d (Z^a. 488); is ferr a chách ito-sa SC. 28; 3 uair ita in cath oc a ferthain indiu SC. 33; immar ita 33, 54; conid de ita Snám Rathaind FB. 69; ar itá FA. 18 (ar ata LBr.); ar itá nách cumacha for a cul na n-én sa SC. 7; itá i m-Maig Mell 13; Pl. 3 ar itát se dorais.. corrice in riched FA. 15 (atat LBr.); acht itat i foilse FA. 5 (atát LBr.); amal itát iar fir 6. — Conj. Sg. 1 atech a nóem Patraic ittarrad itó LU. p. 113^b, 39 (Siab. Concul.).

itchuala, ar itchuala a bith torrach Lat. Hy. IX Pref., zu atchlunim.

itehuatar s. at-chúad.

itelúinter s. at-chlunim.

ite, is híte Ml. 28^c, 10 (s. unter fithis), vgl. isiede in dail rúnde Wb. 11^a (Z^a. 350)?

itge Bitte, Bitten, s. atech. — Sg. Nom. itge Abeil Hy. 1, 5; a hitge Hy. 5, 16; aítge Gl. 25 ailgais Hy. 5, 49; Acc. la itge Patraicc Hy. 3, 10; admuniu mór itge LU. p. 15^a, 19; adcotadae in n-itge Tir. 8; Pl. Nom. for don itge Brigte bét Hy. 5, 89 (i. ro bet fornd a hitge).

ith Korn, Getreide; corn *Corm. Tr.* p. 95; ith in arba *far Ir. Gl.* 1038. — *Sg. Nom. SP.* I 4; *Gen.* banda; hetho *Gl. zu Ceres SG.* 60^a (*Z*³ 239); leth n-etha for tíre . . is sunda melair *LU.* p. 24^a, 22; *Dat.* co n-ith *SP.* I 2.

ith puls *SG.* 70^a (*Z*³ 49).

ithe *Inf. zn ithim.*

ithemair *Gl. zu ventres Wb.* 31^b, 23, *edaces Z*³ 780.

ithim *I ich esse; mando Z*³ 429. — *Conj. Pl.* 3 ar na bethat cethra na gorta *Corm. p.* 22 gelistar. — *Praes. sec. Sg.* 3 no ithed *ScM.* 1; *Pl.* 3 nó itís na hubla *LU.* p. 23^a, 11. — *Fut. sec. Pl.* 3 nach istais *Lg.* 14. — *Inf. Dat.* no théigtís ind eóin dar a n-essi do ithi na n-ubull *LU.* p. 23^a, 13; coin dot ithe *Fél. p.* CVI; *Acc.* son inchoissised longud no ithi „a word which would signify consuming or eating“ *MI.* 118.

ithir ground producing corn O'R.; ata dag-ithir lim oculus nim tha sil a chomadhais *TB.* p. 174, 13.

ithla area *Z*³ 264; *Dat.* isind ithlaind in area *SG.* 68^a (*Z*³ 147).

itlochamar s. atluchur.

itu Durst; ita thirst O'R. — *Nom.* bá mór a n-gorta oculus a n-itu *LU.* p. 23^a, 20; ita uirri im serce n-Dé *Fél. p.* XXXIV (*Jan.* 15); *Acc.* cumma arangairtís gortai oculus ittaid díb na hubla *LU.* p. 23^a, 16; arrodibaid íthit ind Israhel spiurdaltí inna noib *Wb.* 11^a (*Z*³ 882), „restinxit sitim“ Stokes.

iubaille „time, period of prescription, limitation“, jubiliu, a lapse of time „after which the parties to a bargain could not retract“ O'Don. *Suppl.* — *Pl. Nom.* ní iadat iubaili for étechtu ail *SC.* 25; *Gen.* na hiubile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5.

iubar the yew tree O'R., s. ibar.

iubroracht working in iubar *On the Mann.* III p. 57.

iuch *Oss.* II 4?

iuchanda, vgl. iuchna pale red O'R.? *Pl. Nom.* ingni aillí iuchanda *TE.* 4 *Eg.*?

iúrad factum est *LÁrd.* 189 b. 1 (*Z*³ 477). Vgl. frith-iúram.

iúrthund, iúrthund Cuchulainn . . día siabairther immi *FB.* 61, vgl. iurtadh to gore, hurt O'Don. *Suppl.*

K

ka wird bisweilen in späteren Handschriften für ca geschrieben,

s. B. in cath, asna kathaib *Lg.* 12 *Lc.*

L

1. la *Praep.* mit Acc. bei, mit, durch, von (beim Pass.); apud, cum, penes, secundum *Z*³ 643; le, leis, re, ris, with O'Don. *Gr.* p. 310 (mit Vermengung von la und fri); im Pl. gelegentlich auch die Form des Dativs: la demnaib *FA.* 29 *LU.* (démnu *LBr.*); la drongaib 31 (drungu *LBr.*). — Mit dem Artikel verbunden: Singular, M. und F.

lasin n-anmain *FA.* 15; *SC.* 32; 39; *FB.* 7; 89; lasin screich *Lg.* 1; *Hy.* 5, 48; 79; *SC.* 40; *FB.* 64; 79; p. 130, 22; 27; laissin druid *TE.* 18; Neutr. lasa m-borrfad *FB.* 44; lasa loim p. 131, 7; Plural lasna claidb *FB.* 15. — Mit Pron. personale verbunden: 1. *Sg.* limm-sa *SP.* V 6; limm *TE.* 9, 5; 32; 13 *Eg.*; lim *Hy.* 6, 9; *Lg.* 18, 4; *TE.* 9, 12;

p. 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 35; 44, 2; 3; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 32; 62; 75; lim-sa Lg. 6; 17, 6; TE. 13 LU.; SC. 14; 46; FB. 5; 9; 25; 56; 73; 76; lem Hy. 3, 10; CC. 5 Eg.; 7 LU. (lemm Eg.); SC. 34, 6; lem féin Lg. 3; lem-sa Lg. 17, 23; liumm TE. 10, 4 Eg.; lium p. 145, 8; Pl. linni SC. 24; FB. 62; linne i. la cach Gl. zu inmain Hy. 4, 7; lind ScM. 15; SC. 45, 6; 22; FB. 54; 90; 94; linn CC. 3 Eg.; TE. 9 Eg.; 13; lend Lg. 13; 2. Sg. let Hy. 6, 23; TE. 5 Eg.; SC. 29, 2; 30, 8; FB. 62; 74; lett Lg. 9; TE. 19; FB. 9; let-su SC. 46; let-so Lg. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; lat Lg. 19; TE. 5 Eg.; 8; 9, 31; 10, 9; SC. 13; 20; 29; 44, 6; FB. 8; 9; 59; 73; 74; latt Lg. 9; ScM. 20; FB. 10; 59; lat-su SC. 41; Pl. lib Lg. 17, 1; 9; ScM. 7; p. 133, 1; FA. 19; FB. 6; 13; 90; 3. Sg. M. lais p. 39, 15; TE. 1; 2 LU.; 8; p. 132, 16; FB. 1; 9; 81; laiss CC. 6 Eg.; SC. 48; FB. 58; 89; lais-seom 88; leiss TE. 12 Eg.; 15; CC. 5 LU.; SC. 32; leis ScM. 4; 20; CC. 6 LU.; FA. 3; 21; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 81; 40; 56; 62; 70; 85; leissi TE. 10; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11; SC. 35; F. lee Lg. 10; SC. 35; 39; léa 44; FB. 54; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; 11 Eg.; CC. 3 Eg.; 6; Pl. léa Hy. 5, 53; FA. 28; leó CC. 6 LU.; SC. 35; 36; 48; FB. 16; 54; 66; 70; 72; 76; 91; leo p. 39, 14; Lg. 10; 11; 14; 16; TE. 5 Eg.; 15; CC. 4; SC. 6; 21; FB. 42; leo-som ScM. 5; CC. 1 Eg. (-sum); leu CC. 1 LU.; 3; SC. 2; léu-som CC. 1 LU.; leú SC. 1; lethu Tir. 10; Hy. 2, 17. — *Mit Pron. possessivum*: 1. Sg. lam nóeb Hy. 4, 8; 5, 29; 3. Sg. lia mathair Hy. 5, 76; lia clam Hy. 5, 52; 58; lea hanail CC. 5 LU. (ria Eg.) — *Mit Pron. relativum*: las n-denta p. 311, 28; lasma ScM. 21, 3 (für lasa m-ba); las tudchad SC. 16; 20. — *Mit Pron. demonstrativum*: lasodain s. sodain. — *Gebrauch*, 1) bei, mit Hinnei-

gung zu der Bedeutung mit (engl. with); ni frith locht. . lam chraibdig Hy. 5, 29; ScM. 17; conna haccad nech leo hí damit sie Niemand bei ihnen sähe Lg. 11; conid farggaib la German Hy. 2, 10; FB. 79; ro bóí mí lán lasin coin Hy. 5, 46; 68; ní ro an gol. . leo Lg. 16; 18, 4; ScM. 4; cid fód ruair lat-su was hat bei dir bewirkt SC. 41; cid as mó miscais lat Lg. 19; lia mathair dith ind léig Hy. 5, 76; no foad la Conchobar Lg. 6; 12; TE. 5; 6; CC. 6; p. 145, 8; SC. 39; ní rabi la Ultu fer no lamad FB. 15; 91; 6; ScM. 2; 6; cén bus míad lat TE. 5; bá bés lén CC. 1; SC. 2; fil linni mac saer bei uns ist, giebt es SC. 24; 33, 25; 46 (mit oc wechselnd; Lg. 3; TE. 9, 5; FB. 9; 11; is lat in fer dir gehört der Mann SC. 44, 5; FB. 73; 89; bid lat in caurathmír FB. 59; ní bá lat 73; 74; 8; 9; 10; p. 133, 8; atá comarli him FB. 62; 76; Lg. 9; ba mebar lais p. 39, 15; nir bo chumain laiss SC. 48; bá már a séth la Deichtire CC. 4 LU.; 6; FB. 58; ba hóc a menma lais SC. 8; 20; ní bu fáelid leis a menma FB. 56; leth in tigi. . la Connachta ocus in leth aile la Ultu ScM. 5; petta sindaig la rig Laigen p. 46, 22. —

2) mit (engl. with): manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; 6; ScM. 20; TE. 5 Eg.; 15; p. 132, 16; CC. 3 LU.; FA. 3; 21; 19; SC. 6; 35; 48; FB. 54; 59; 73; 40; iar m-breith a tásca do Lóegairi leis FB. 70; nos cengland. . i n-diáid a charpait leis FB. 70; 81; régmait-ne lee Lg. 10; 14; TE. 13; p. 132, 22; p. 145, 11; SC. 13; 16; 20; 33, 6; 35; 46; FB. 5; 6; 7; 42; 62; Hy. 5, 93; 2, 17; atralacht. . lasin n-ingín SC. 32; focertar fiadain leó FB. 66; dochóid. . lasin n-athesc sin FB. 7; legais canoin la German Hy. 2, 12; tanic. . co n-urd plea lais p. 39, 21; 19, 26; FB. 31 (co n- und la); ar debaid. . leis fri Senach SC. 13 (la und fri); Dia lem Gott mit mir

Hy. 3, 10; 6, 9; 1, 14; 5, 52; ocus Derdriu leó Lg. 10; p. 39, 14; ScM. 20; CC. 1; p. 142, 18; FA. 28; SC. 39; FB. 76; 89; cen rig-nai lais TE. 2 LU; FB. 72; ní fess celi le CC. 6 Eg.; lethcholba flatha la Patraic Hy. 4, 9; isin creit . . lasin suidi n-gríanda SC. 40; conda sloic . . lasa loim p. 131, 7; auch zur Bezeichnung einer begleitenden Handlung: for in scál la tócbáil a lámi FB. 39; 38; 40. —

3) bei, in einer eigenthümlichen subjectiven Färbung: bá mebul lais es war eine Schande bei ihm = er hielt es für eine Schande TE. 8 LU; 10 Eg.; ba nár la Brigit p. 42, 10; SC. 44; gair chuitbiuda . . lasin macraid ani sin FB. 64; ba bec . . la Connachta a cuit ScM. 18; báid maith lim-sa es wäre gut bei mir = es wäre mir angenehm SC. 14; ScM. 15; TE. 9, 31; 13; FB. 6; 9; 54; 56; bá inmainem lais war ihm der liebste TE. 2; SC. 34, 6; 45, 2; láech bas dech lib FB. 13; 54; ba ferr leiss éc andá bethu TE. 12 Eg.; SC. 44, 2; 3; 46; FB. 9; 26; 32; cid cáin lib so schön auch bei euch (nach eurer Meinung) ist = so schön euch dünkt Lg. 17, 1; 9; 21; 23; p. 133, 1; SC. 35; FB. 81; ba truagh le TE. 11 Eg.; 18; CC. 3 Eg.; FA. 15; bá hóc leo SC. 21; manib lor lat wenn dir das nicht genug dünkt TE. 10, 9; SC. 36; FB. 56; bá doigh leo es dünkte ihnen TE. 5 Eg.; SC. 45, 6; FB. 85; 88; 94; 70; 90; cumma lem es dünkt mir gleich CC. 7; is fochen leod Lg. 13; nir bo ail leiss SC. 32; FB. 62; cinnus fir lib ScM. 7; f6 léo Hy. 5, 52; ata lim nech ich weiss einen FB. 75; atá lim ba fras do nemannuib es dünkt mich es wäre ein Regen von Perlen p. 310, 38; LU. p. 113^b, 3; ní fil imchosnam lib innocht iur denkt nicht an Streit FB. 90; vgl. noch indar. —

4) mit, durch, von, engl. by, zur Bezeichnung einer Vermittelung, der Ursache, des Urhebers (beim Passiv): rom bith oroit let, a Maire

Hy. 6, 23; 4, 8; Dia lem la itge Patraic Gott mit mir durch die Bitte Patrick's Hy. 3, 10; p. 46, 25; Hy. 3, 5; bóí fíed mór la Bricínd FB. 1; 5; lasma bec far cuit ScM. 21, 3; aithesc la firu hErend fri Eochaid TE. 2 LU; CC. 3 Eg.; ba tochomracht la hUlu CC. 1 LU; toga leo SC. 21; folcud lim-sa dó Lg. 17, 6; a tuitim la náimtiu Lg. 13; ScM. 17; SC. 29; gomme marb laiss . . cu Caulaind CC. 6 Eg.; in tan . . bá urlam la Bricínd dénam a thige FB. 4; co m-bo nem tened . . lasna claidbí FB. 15; 44; 88; feraid . . failti friu la béim forgama do gai Lg. 15; FB. 88; focress immeid lasin ceird Hy. 5, 79; ro alt la Conchobar Lg. 6; p. 131, 11; CC. 4 LU; ní ro follaiged leo-som ScM. 5; 7; TE. 8; 2 Eg.; 9, 12; 32; 10, 4; TE. 15; 19; p. 130, 22; 27; 131, 31; 132, 21; CC. 5; FA. 32; SC. 1; 2; 34, 9; FB. 1; 3; 75; p. 311, 28; SP. V s. —

5) Vereinzelte Wendungen: la sodain darauf, s. sodain; dollécat a láma la tóeb sie liessen ihre Hände an der Seite herab sinken FB. 16; bíd airscela la Fer mbrot ScM. 15; ro bad cridiscel la Faind SC. 11, 4; ní laimtis chena la Conchobar ScM. 20, vgl. ní cumcet [ní] la mac n-Dé LU. p. 114^b, 37 (Siab. Concl.).

2. la in cachlacéin . . in cein náili (das eine Mal . . das andere Mal, modo . . modo Z^a. 360) steht für ala, vgl. indala; cachla fecht Corm. p. 21 fidhell („in turn“); cachla tan . . tan aile LU. p. 3^b, 23; so auch cachlabert s. unter imma-sleig?

lá, láa s. lathe.

laaim ich werfe, lege, setze, schicke, in mannigfacher Anwendung. — Praes. Sg. 3 laaid . . uad lebor in precepta er legt bei Seite FA. 33 LBr.; Pl. 3 laait . . nuallguba n-dermáir estib sie stossen ein grosses Wehegeschrei aus FA. 33 LBr. — Conj. Pl. 1 co ro lam cor imón slúag SC. 35 (láam H.). — Praes. sec. Sg. 3 in fail ní no laad cumtabairt áait beos „is there

ought that would cast doubt from thee still" *Lat. Hy. XIII Pref.* — *Praet. Sg. 1* asbér corro dalláus immudu *TBF. p. 144, 13*; 2 rollais ind ordnaise issin uisce *TBF. p. 152, 18*; *Sg. 3* co ro láí a ochtaig on tig *FB. 64* (co rolla *Eg.*); ro láí sí trá fo deoid algis fair *LU. p. 39^a, 30*; ro láí side menmain for a mac-som *ibid. 37*; corra láí cor imma tech-som *Lg. 12*; co ro lá cora immán rigthech *FB. 25* (co rolla *Eg.*); ní ro la imroll mo urchor *SC. 7*; ro la cain forsna clanna *Hy. 1, 54*; ro lá...i socht mór inti Mac Dathó *ScM. 3*; ros lá i socht na hUlto 9; ro lá...in cennide dia chind *ScM. 15*; *TE. 5 Eg.*; ro lá cend in chon asin charput *ScM. 20*; rola sí *Lg. 3 L. s. rala*; ro lá armgrith mór di Cruachnaib *FB. 44*? conus láí *FA. 20 LBr. für láí* (co curend *LU.*)? *Pl. 3* ro lásat tri imrothu imma chend *FB. 45* (rollassat *Eg.*); ro lasat gáir mesca *Lg. 1*; corralasat grith mór *ScM. 18*; co rolsat súil tairsiu *SC. 35*; co ro laiset síis a n-ingir *p. 39, 16*; co ro laiset sortem inter se *p. 39, 17*; ro lasat a n-gona *Gl. zu Hy. 5, 68.* — *Pass. Praes. sec. 3* co ro lathea ár fer n-hErenn impi *ScM. 5.* — *Pract. Sg. 3* ro laad sí co Cathbud *Lg. 3 Eg.*; fras do nemannaib ro laad ina chend *p. 310, 37*; ro laad *Gl. zu focres Hy. 5, 48; 72; 79*; ní thic assin magin in ro lád *TBF. p. 150, 25*; ro lád roga dóib *FB. 54*; cor laud dar cend in tempul iarum „and then the temple was overthrown” *SMart. 27*; *Pl. 3* uair na ro adairset in deilb n-ordai dorónad la Nábcudon nasor is aire ro laitea in fornacem *Fél. p. CLVII 7.*

labair i. suilbir, ut est cerd labair laidhich *O'Dav. p. 101.*

labar *superbus, arrogans Wb. 4^b (Z^a. 3).* — *Adv. co labur SC. 26.*

labartach loquax, Compar. labartaighe *Ir. Gl. 1133.*

labra *F. Rede, Reden, Sprechen.* — *Nom. SC. 29, 24* labra friú noco techta *Fél. p. CXXXIV*;

laubra *TE. 9, 22*? *Acc. sén . . mo labra „sain. . my speech” Féil. Prol. 1*; cona coemnacair labra *Three Hom. p. 68, 19.*

labraim II ich rede, spreche. — *Praes. Sg. 3 Dep. ní labrathar non loquitur SG. 199^b (Z^a. 438)*; cen co labradar fri nech *ScM. 3, 2*; *Pl. 1* lase labraimmi *Gl. zu in loquendo MI. 31^b, 15*; *Dep. labramar-ni ibid. 23*; 3 labrait binil *SC. 38, 2.* — *Conj. Sg. 3* ro dom labrathar *Hy. 7, 59.* — *Praes. sec. Pl. 3* no labraitis *SC. 2.* — *S-praet. Sg. 3* labrais *SC. 12*; ro labair *Fél. p. CXVI.* — *Pass. Praes. Sg. 3* labairther sund (was) hier gesagt wird *FA. 3* (prithaither *LBr.*). — *Inf. Sg. Nom. clothach labrad Hy. 5, 101*; *Gen. or bam túalaing lapharthai TE. 5 Eg.*; *Dat. ina labrad an seinem Reden FB. 25*; *Acc. cen labrad fri nech ohne zu Jemandem zu reden SC. 9.*

lac, lag weak, feeble *O'R.* — *Sg. Nom. ní láthar lac SC. 33, 36*; ní lac *Gl. zu ní triath Oss. III 10* (lag *Ed.*).

laech, ein Suffix nominalen Ursprungs, *Z^a. 855, s. luchtlach, óclach, teglach.*

lacha *Ente; a duck Corm. Tr. p. 103.* — *Pl. Nom. na lachain Féil. p. CLX 27.*

laecht *lactura Ir. Gl. 250.*

laecht-muad *ScM. 22, 1?*

laehtna „yellow, dun, tawny” und „a kind of a coarse gray apparel” *O'R.* — *Sg. Nom. brat dub-lachtna FB. 91; 37 Eg.*

ladar a fork, prong, a toe *O'R.*; *On the Mann. III Index*; tria ladraib a choss ocus a lám s. unter imm-acothaim; cusna ladraib „with the toes” *Gild. Lor. Gl. 196.*

1. láech *M. Held, Krieger.* — *Sg. Nom. laech find mór ScM. 10: 11; 13; 17*; is e láech as dech di ocaib domain *SC. 13*; *FB. 9; 10: 13; 33*; óc-láech *SC. 37, 19*; *p. 132, 6*; *Dat. mór espa do láech für einen Helden SC. 28, 1*; is ferr do laech andai-siu *ScM. 10; 16*; *Acc. úas*

cech láech *FB.* 22; *Pl. Gen.* lenna láech *SC.* 31, 6; *Lg.* 10; *Oss.* I 10; II 9; ríge láech n-Erend *FB.* 8; 27; 59; formna láech n-Erend *FB.* 61; a lassar láech n-Erend *FB.* 61; 23? *Dat.* airdercu láechaib *FB.* 22; *Acc.* atconnarc láechu *SC.* 34, 11; tinben laeochu *SC.* 18, 5 (laocha *H.*). — *Compos.* tri láich-cind *ScM.* 12; láech-aicmi s. aicme.

2. láech = *lat.* laicus; loech (la-och *B.*)..a laico (i. on tuata *B.*) *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Gen.* i comthinoltaib láech ocus clerech *F.A.* 31 (loeche *LBr.*).

láechda *heroisch, heldenhaft, tapfer; Compar.* láechdu ócaib *SC.* 18, 7; 31, 9.

láechrad *F. Heldenschaar, Kriegerschaar, coll. die Helden, Krieger.* — *Sg. Nom.* in laechrad laind *Lg.* 17, 1; *Gen.* mac láechraidi *Lir SC.* 45, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112^a (*Z.*³ 953).

láed *F. Lied.* — *Sg. Nom.* fom chain lóid luin *SG.* p. 203 (*Z.*³ 954. *Rel. Celt.* p. 23); *Acc.* canaid si láid n-aill *SC.* 18; 29; 30; 33; 44; 45; p. 131, 23; in laidh m-bicc *TE.* 9 *Eg.*; 10 *Eg.*; *Pl. Dat.* lú-aidfidir láedib limm-sa *SP.* V 6; mor do laidib dorinde *Fél.* p. CXLV.

lægu s. lóeg.

lálchess *F.* „a hero's wife“ *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Voc.* a lálchessa *FB.* 29; a laicesa *ibid.*

lálđ, tig tu iarsin lálđ isin curach „come thou behind the helm into the boat“ *Corm.* p. 36, 43 (prúll); cingid forsin lálđ isin curach „on the rudder“ *ibid.* 44.

laldhieh, von láed, s. u. labair.

lálđir fortis, robustus *Corm. Tr.* p. 144 rop; *Compar.* laldiri *Ir. Gl.* 1113.

lálđire *F. fortitudo Ir. Gl.* 920.

laide s. lod, luid.

laige *Liegen; concubitus Beitr.* VIII 323. — *Nom.* laigi fri súan serglige *SC.* 28, 1; laigi fri ban-grád 30; luighi s. u. deilligh; *Dat.* oc laige la mnái Find hí taide *Corm.* p. 34, 31.

laigen *Lanze, On the Mann.* II

p. 256 ff. *Vgl.* ó ro géit in laigni trom *CCn.* 5. — *Pl. Dat.* dena laignib tuctha and sein, de atát „Lagin“ for Laignib *LHy. Amr.* 20; *Acc.* a laigniu *Fél. Epil.* 324.

laiget *Kleinheit; loighed parvitudo Ir. Gl.* 923; ocus atherid-som nod (*ies* nad) báilocht forsin t-immun acht a laiget ro molad in trínóit ann *Lat. Hy. X Pref. (Goid.)* p. 101, 39; laigeat a frithghnama *Corm.* p. 27 leithech.

laigim ich lege mich. — *Praes. Sg.* 3 laigid s. u. gerrán. — *Praes. sec. Sg.* 3 no laiged isin ganium *LHy. Amra* 23. — *Imperat. Sg.* 3 und *Pl.* 2 „laiged Brenaind im lepaid-si anocht“ olse „ocus laigid-se uime a ingena *Fél.* p. XXXII 22. — *Inf.* laige.

laignech mit Lanzen versehen, co slúag laignech *LHy. Amra* 20.

laill p. 327, 2 (*CC.* 6)?

lálmthech geschickt? laimtech a des. *SC.* 18, so auch zu lesen 31, 3.

lálmtthenchus, *vgl.* laimthionach nimble-handed *O'R.*; láech ar lálmtthenchus *FB.* 33.

lailndech schuppig *Fél.* Oct. 11, *Gl.* i. land a chlaime fair.

lainerd ligula *Ir. Gl.* 73 (*vgl. ibid.* p. 155).

lainerda glänzend, leuchtend; i. tentide no lainerda *Gl.* zu tind *Hy.* 4, 2. — *Sg. Nom.* in lla lógmar lainerda *SC.* 33, 12 (lainearda *LBr.*); in lla lógmar ocus in locharnd loinderdaí *Three Hom.* p. 4, 10 (*S. Patrick*).

lálnid tech *SC.* 31, 3 zu lesen lálmttech.

1. lainn i. solus no taithnemach *O'Dav.* p. 102.

2. lainn acer; acer i. laind no tind no tren *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* in lacchrad laind *Lg.* 17, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112 (*Z.*³ 953).

lainne *F. acrimonia, acredo Z.*³ 765; collainde *Fél.* Oct. 7.

láir *F. equa Z.*³ 259; *Ir. Gl.* 294. — *Sg. Nom.* láir *CC.3 LU.*; 4 *Eg.*; ni hetarscara lair fri lurchaire *O'Dav.* p. 102 lurchaire (*Sench. M.*); *Pl. Nom.*

láracha O'Don. Gr. p. 99. — Vgl. laréne.

laire, ar a laire „by his strength“
On the Mann. III p. 518?

laisse flash Three Hom. p. 120, s.

1. laith Bier; laith = lind Corm.
p. 27 lathirt, ól corma no laith
ibid. — Sg. Nom. p. 133, s; Acc.
domnach, do ól corma, ar ní flaith
techta nad ingella laith ar cach
n-domnich On the Mann. III p. 506.
— Compos. tri laith-linni „ale-
pools“ SP. V 18.

2. laith „a valiant hero“
Corm. Tr. p. 101, dazú p. 142, s?

laith „a balance“ Corm. Tr.
p. 101; laithescales for weighing O'R.

lám F. Hand; manus Z^s. 241.

— Sg. Nom. lám De Hy. 7, 32; a
lam dess Oss. I 4; SC. 44, 6; Gen.
dia fot na lamæ FB. 82; dóit láma
FB. 91 (laime Eg.); la tócbáil a
lámi FB. 39; Labraid Luath lam
ar claideb Schnell-Hand-am-Schwert
SC. 17 ff., oder Compositum Lúath-
lam? Dat. cor fémid cor do chois
no do laim de Three Hom. p. 18, 15;
SMart. 28; inna laim Hy. 5, 64;
Lg. 18, 25; ScM. 15; p. 131, 20;
FB. 21; 91; assallaim Hy. 5, 44;
fo láim Lg. 5; fót laim unter deiner
Hand (Gewalt) SC. 44, s; for leth-
láim Nóisen auf der einen Seite
Lg. 15; p. 131, 5; imm laim-siu in
meiner Gewalt p. 144, 25; co m-bái
for a láim Lg. 15; do laim Tassaig
p. 22, 2; cot laim deis p. 40, 35;
o ghebthar in gním do láim TE.
9, 19 Eg.; ic técht do Mám in ep-
scuip „going to confess to the bis-
hop“ Three Hom. p. 80, 21; dochú-
aid . . do láim „went to confession“
ibid. 27; rigid . . a láim FB. 82; 86;
rig-laim Hy. 5, 56; dorat . . a láim
for a broind Lg. 5; SC. 20; 31;
TE. 7; 8 Eg.; 10, 6 Eg.; co m-ben
a laim de ScM. 10; dos ber . . illaim
catcha hoenmná FB. 65; 76; FA. 19;
ro gab scín inna láim ScM. 8; 16;
dos bert for láim Eogain Lg. 19
(er gab sie in die Gewalt Eogan's);
facbaim . . fri láim ich lasse bei Seite
FB. 94; Crimthand mac Aeda i
n-daltus do ocus i n-giallaigeacht

fri laim o Laighnib TB. p. 174, 1;
Pl. Nom. alláma Lg. 15; Gen. do
inlut a lam SC. 36; Lg. 18, 22;
Dat. ina n-des-lamaib SC. 40;
FB. 13; FA. 16; 26; 58; p. 191, 20;
fó lamaib ocus glaccaib p. 191, 25;
Acc. dolléet a láma la tóeb FB.
16; 74; co ro gabait a chossa ocus
a láma SC. 48; for a láma TE.
11 LU.; Du. Nom. a di láim TE.
4 Eg.; Gen. ceachtur a dí láim
TE. 4 Eg.; Acc. co tarat a di
laim FB. 31; 61; Lg. 15. —
Compos. lám-brat gausape SG.
128^a (Z^s. 854); lám-tuagh manuale
Ir. Gl. 857; lam-comairt i. basgaire
O'Dav. p. 103; lám-derg Loegaire
FB. 22; 46; o Ninded lám-idan
„from N. the Pure-handed“ Three
Hom. p. 84, 30.

lám, gabáil láma „to drive
back“ Three Hom. Index; ro fáid
dís dia muntir do gabáil a láma
Three Hom. p. 38, 20; tancutar dí
epscop bátar isin tír do gabáil a
láma ass ibid. p. 116, 25; is e ro
gab lám Mochuda a Raithin Féi.
p. LXXVI 28 (vgl. On the Mann.
III p. 4); co ragbaisét alláma di
muir Lg. 13?

lámaecán „remigacio“ Ir.
Gl. 916.

lámach shooting O'R. — Sg.
Gen. comurda doníter foircend lám-
haig no sgríbe each ocus sé buinn-
remur barrchaol Gl. zu meta Corm.
Tr. p. 109 methos („a mark made
for shoo'ing or horseracing“).

lámachtad, teit Adomnan isin
mbemrai (sic) dia decsain ocus do
lamachtad in chuirp „A. went into
the tomb to behold him and to
touch the body“ Féi. p. CLXXI.

lámaim ich wage, unterneh-
me; vgl. rolaumur, rulaumur audeo.
— Praes. Sg. 3 bás ní lim lamathair
SC. 40; laimethar FB. 23. —
— Praes. sec. Sg. 3 no lamad a n-
etargaire FB. 15; Pl. 3 ar ní
laimtis chena la Conchobar ScM. 20
(lamdaís H.). — Praet. Sg. 3 ní ro
lam écnach m-Brigte p. 40, 21;
Pl. 3 Dep. ní ro lamsatar dul a
dochum Rev. Celt. III p. 181. — Fut.

Sg. 3 lemaid *FB.* 41 *Eg.*; *Dep.* rot lemáthar *FB.* 33 *Eg.* — *Fut. sec.* *Sg.* 3 nod lemad a m-brethugud *FB.* 76. — *Perf. Sg.* 1 *Dep.* ní ro lamar son *TB.* p. 180, 15; 3 ro lámair brethugud dúib *FB.* 90; ní lámair eat „no one dares (to touch) them“ *Fél.* p. CLX; *Pl.* 3 ní ra lamatar .. a chocert *Lg.* 6. — *Pass. Praes. Sg.* 3 uair nach lamtar *FB.* 33 *Eg.*?

lámann s. lámind.

lamannan vesicam *Gild. Lor. Gl.* 231.

lámda „handiness“ *O'C.*; *Sg. Dat.* co n-drúni oculus lámda *SC.* 42 (*lamdæ H.*) — *Vgl.* ingen .. bad dech-lámdai di ingenaib hErend die in Handarbeit geschickteste *LU.* p. 122^a, 21.

lámind „a glove“ *Corm. Tr.* p. 100; lámann chirotheca *Ir. Gl.* 34.

lámnaid parturitio, in tan bóe in ben oc lamnad *TBF.* p. 140, 32; *Gen.* oc deicsin a lámnada *Ml. carm.* 1 (*Goid.* 3 p. 18).

lámos „a sleeve“ *Corm. Tr.* p. 100.

lámotae manul[e]atus *SG.* 60^a (*Z.* 16).

lámrota „a bye-road“ *Corm. Tr.* p. 141 rót.

lámtheoir mantile *SG.* 92^a (*Z.* 854).

lám-thorad *Handerwerb, Handarbeit.* — *Sg. Gen.* im lóg lamthoraid-i. im lóg in toraid doní sí ó láim *On the Mann.* III p. 115 („hand produce“); *Dat.* co n-drúni oculus lámda oculus lamthorud *SC.* 42 (*lamtorad H.*).

lán voll; plenus *Z.* 16. — *Sg. Nom.* ba láthar lán p. 132, 21; ní lán techdais *SP.* III 1; glend lán di thenid ein Thal voll von Feuer *FA.* 21; bid lán Éri oculus Alba dia forcetul Three *Hom.* p. 100, 18; *ScM.* 1; *SC.* 15; 30, 3; *FB.* 67; 81; bithlan immer voll *SC.* 33, 24; in cúach .. oculus a lán do fin und ihn voll (wörtl. sein Volles) von Wein *FB.* 59; 60; 62; *vgl.* lintar lán di fin *Wb.* 11^b (*Z.* 628); *Gen.* tíri láin *FA.* 35; *Acc.* mí lán einen vollen Monat *Hy.* 5, 46; bliadain lán ein volles Jahr *FB.* 1; dia

n-eba-su lán cailig de linn *Lat. Hy.* XIII *Pref.*; *Pl. Nom.* at lana renda nime .. do nualguba p. 191, 24. — *Compos. mit Subst.*: mo lan-lúth *SC.* 38, 7; *mit Adj.*: lan-bec *FA.* 14; lan-brec *Corm.* p. 36, 34; lán-brena p. 191, 21; lán-chían *SC.* 29, 13; dar leraib lán-móraib *SC.* 42. — *Vgl.* com-lán.

lánamain *F. Paar*; lánomain „a married couple“ *Corm. Tr.* p. 102; lanamuin i. lan homo i. plenus homo i. duine comlán *O'Dav. p.* 102. — *Sg. Nom.* issí lanamain *Lg.* 16; lanamuin *CC.* 3 *Eg.*; lanumuin p. 144, 5; *Acc.* lánamain *CC.* 3 *LÚ.*; *Lg.* 12.

lánamnas *M. conjugium Wb.* 9^a (*Z.* 787).

láne *F. plenitudo Wb.* 26^a (*Z.* 247).

lánecair, dealg óir lánecair *TB.* p. 174, 7, „of gold, with full carvings“ *On the Mann.* III p. 164?

langfiter, i. ainglais ind sin, lang fota, feitir i. glas na n-Gall *Corm.* p. 26, „a long fetter which is between the fore-legs and the hind-legs“ *Corm. Tr.* p. 101.

lanmair no ithemair *Gl.* zu ventres *Wb.* 31^b, 28 (impleti *Z.* 780).

1. lann *F. lamina*; blade, crescent of gold, lunette, „an ornament for the front of the head as well as for the neck“ *On the Mann.* III p. 182 ff. — *Sg. Acc.* in lann coronam *Wb.* 11^a (*Z.* 212); con rí a lann *Wb.* 24^a (*palman Z.* 466); frissin lann i. frisin fochrice nemdi ad bravium *Wb.* 24^a; taraill a lám leissingipnin-dergbudi, mar bad land dergóir .., fri étan dó *LU.* p. 79^a, 11.

2. lann, land squama *Ir. Gl.* 132 (*vgl. ibid.* p. 152); land a chlaime fair „the scale of his leprosy on him“ *Fél.* p. CLVI s.

3. lann i. ithlann no ferann *O'Dav. p.* 101.

4. lann a gridiron *O'R.*; for luachtétib lannaib *Fél. Prol.* 40.

lár *Flur, Boden.* — *Dat.* ond lár *Gl.* su ab solo patrio *Ml.* 20^a, 3; do lár in tigi *FB.* 26; 64; co mbui for lár *ScM.* 10; *FB.* 86;

FA. 30; for lár na faidchi Lg. 15; for lár in taigi ScM. 18; FB. 15; 59; for lár ind lias ScM. 18; FB. 25; for a lar (*des Bechers*, cuach) FB. 59; 60; 62; 73; 74; for lár a da imlisen FB. 51; p. 310, 34; co m-bói for lár a inchinne FB. 61 („so that it pierced to the centre of his brain“ O'Don. *Leabh. na g-Ceart* p. LXIV); a g-ceart-lár an doire sin „in the very midst of that wood“ Torr. Dh. p. 62; Acc. tarblaing for lár in taige ScM. 15; FB. 89; congarar . . co lar ind rigthaige 60; cassla derga . . co lár FA. 28; dar a lár 30; oc dul di dar lár in taige Lg. 1; fri lár taiman FB. 25; 46.

lárac, Pl. Gen. co mellaib a lárac FB. 20 (s. S. 308); cenglaid a lenid os mellaib a lárac LBr. p. 215^b, 49; Du. Gen. gerrchocholl co mell a n-dá lárac LU. p. 86^a, 4; vgl. laarg a fork (gabul) Corm. Tr. p. 100.

laréne *equula* SG. 49^b (Z^a. 274).

lassaid *flammend?* — Sg. Nom. lasaid FB. 49; p. 310, 18; Dat. ar a durn derglassid FB. 45; -lassaid 47; Pl. Nom. lecca . . lasta loisctecha p. 191, 8.

lassaim Illich *flamme*. — Praes. Pl. 3 lassait a n-gnüssi FA. 25. — S-praet. Sg. 3 lassais in muine Hy. 2, 48; co ro lass in grian Three Hom. p. 26, 11; co ro las hEri ocus Alba de-sium *ibid.* p. 104, 36; 37. — Inf. Dat. oc lassad FA. 13; sornd tentide . . for lassad *flammend* FA. 17; for lassad FA. 8; 10; 13; 17; p. 21, 31; for sir-lasad FA. 28 (oc sir-lasad LBr.); for derg-lasad FA. 29.

lassair *Flamme*; *flamma* Ir. Gl. 128; lassar Gl. zu breo Fé. Apr. 15. — Sg. Nom. lassar FA. 17; 21; Gen. lassrach Gl. zu lóchet Hy. 7, 21; Voc. a lassar léach n-Ereann FB. 61; Pl. Nom. lasracha O'Don. Gr. p. 99. — Vgl. for-lassair. lassrach *flammend*; cruad-lasrach p. 190, 33; tré dhoighir dhonn-ruaidh dearg-lasrach Torr. Dh. p. 132, 1.

lasta s. lassaid.

laten *Latein*, Gl. zu Hy. 2, s.

1. láth *M. Held*; a *hero* Corm. Tr. p. 101. — Sg. Nom. láth gaile FB. 91; Pl. Nom. láith gaile SC. 40; FB. 7; 15; 20; 70; 88; láith gaile fer n-hErend ScM. 6; laith gaile fer n-Ulad FB. 26; 44; p. 310, 3; 5; Gen. inna láth n-gaile FB. 3; 6; 54; formna láth n-gaili Ulad FB. 12; 55; 91; SC. 38; Dat. nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad FB. 55; 9; 12; 59. — Compos. lúthu láth-bullí FB. 51, p. 310, 33?

2. láth „the heat of animals in the season of copulation“ O'Don. Suppl., Beitr. VIII 334.

lathach *Schlamm*; *mud*, *puddle*, *dirt*, *mire* O'R. — Pl. Nom. lathach dóimne p. 190, 25, zu lesen lathacha? Dat. illathachaib cirdubaib FA. 26.

lathair „presence, extent“ O'R.; sic ro rand cach cenél di súidiu, ar bóí a cutrama allathair Corm. p. 29 mogheime; fanfad-na leat ar an lathair se Torr. Dh. p. 60 („on this spot“); vgl. láthrach.

lathar N. *dispositio Nigra*, Rel. Celt. I p. 44; *temptatio* Z^a. 782; lathar i. indeall O'Dac. p. 103. — Sg. Nom. a lathar sin Gl. zu *dispositio ipsa* Ml. 42^b; ba lathar lan p. 132, 21; ní lathar lac SC. 33, 36; Gen. ar . . lúthige ind lathair FB. 88; o do ficed a lúth lathair LU. p. 79^a, 36; Acc. ar na dich cách assa dlígid i n-adaltras tri lathar demuín Gl. zu *ne temptet vos satanas* Wb. 9^d (Z^a. 466).

latharthe, anas latharthe Gl. zu *expositus inimicis* Ml. 23^a, 1; air ru bu latharthe Gl. zu *quia . . fuerat tribulationibus illis expositus* Ml. 32^c, 2. Vgl. latharthir *exponitur*, *disponitur* Ml. 44^b (Rel. Celt. I p. 44).

láthe, láithe, láe, láa, lá N. Tag; dies Z^a. 229. — Sg. Nom. lathe SC. 1; ba holc lathe ScM. 3, 9; lathe buana dí Hy. 5, 29 (*oder ein adverbialer Kasus?* vgl. 33, i. illó); sith-laithe Hy. 2, 56 (Gl. i. láithe in sith); cid lae sechtmaine Cr. 32^c;

iss *ed láa* and sin *FB.* 31; *lá TE.* 12 *LU.*; 13 *Eg.*; *SC.* 11, 5; *FB.* 5; *lá ocus adaig FB.* 2; *p.* 309, 37; *Gen.* oc erochill lathi brátha *FA.* 34; 30 *LBr.*; *lathe FA.* 33 (*lathi LBr.*); *immedon láthi Hy.* 2, 52 (*lathie LHy.*); ar debaid n-óenlai *SC.* 13; *immuchui lai TE.* 11 *Eg.*; *deód láí FB.* 9; 83; 90; *Dat.* isind lathiu-sa indiu *Rev. Celt.* III *p.* 178; *illaithiu in messa Hy.* 2, 52; *cach oen láu SP.* II 15; *illóo FA.* 2 *LBr.*; *illó FA.* 2 *LU.*; *Gl. su fri de Hy.* 2, 33; *zu lathe Hy.* 5, 33; i n-óenló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 24; on ló cu céle *TE.* 17 *Eg.*; a cach ar cach ló *TE.* 7 *Eg.* (*oder Acc.?*); *Oss.* II 9; *illathe ind fugill FA.* 6 (*Form des Acc.*, do ló *LBr.*); *lathe anbigi Hy.* 5, 33 (*Gl. i. illó*); *Acc.* co *lathe m-brátha FA.* 29 (*laa LBr.*); im torachtain chucu *lathie m-brátha (sic)*; *FA.* 30 *LU.*; *lathi n-and resin t-samfuin aile SC.* 10; *cullae m-brátho Tir.* 5; *laa n-and CC.* 1 *LU.*; *lá n-and TE.* 10 *LU.*; *p.* 131, 13; *laa n-oen TE.* 9 *Eg.*; 11 *Eg.*; *laa CC.* 1 *LU.*; *lá n-óen TE.* 10 *Eg.*; *cach n-aidche ocus cach láí FA.* 26; *TE.* 13 *Eg.*; *cech laa Lg.* 12; *cech oenlá ScM.* 16; in cétla *FB.* 77; an la sae *TE.* 18 *Eg.*; *aidchi is lá SC.* 29, 12; *lá ro bá-sa SC.* 45, 5; *Pl. Nom.* tri lá, tri laa *SC.* 1 (*oder Acc.?*); *Gen.* udi tri lá ocus tri n-aidche *FB.* 10; 55; *Acc.* tri laa ocus tri aidche *ScM.* 4; rim la *SC.* 44, 13?

láthrach, *Gen.* lathraighe, a site O'Don. *Suppl.*; látrach senmuilind „the site of an old mill“ *ibid.*; *sencathraig na n-gennti..it fasa cen adrad amal lathrach Lugdach „like Lugaid's house-site“ Fél. Prol.* 205; du Láthruich Da arad *Tir.* 8 („Site of two charioteers“). **láthrus** *M.* „heroism“ O'Don. *Suppl.*; lathrus gaille Góedel uile *FB.* 89, das Heldenthum, die Heldenhwürde (*Abstractum von láth gaille*).

latrand *M.* = *lat. latro.* — *Sg. Nom.* latrand mé *SMart.* 23; *Gen.* i tegdais ind latraind *Lat. Hy.* V *Pref.*

lattáinall *FB.* 87, corrupt für lat anáil.

laulgach s. *lulgach*.

laurana, *laureuirí s. lurana*, *luirchaire*.

laxu laxitas? *vgl. lac*; corp sleman no laxu no sadaile *Gl. su corplen Fél. Jan.* 22; *Dat.* illaxai ocus i tétí a collai *FA.* 27 (*illaxu LBr.*).

lebar s. *lebor*.

lebaid s. *lepaid*.

lebend, *leibheann* „the deck of a ship or scaffold, gallery“ O'R. — *Sg. Nom.* lebend..ocus fond iníchtarach na cathrach *FA.* 11; frís m-bruchtai ler-lebend „against whom burst the sea-level“ *Fél. Nov.* 29; *Pl. Dat.* for lebennib in tige *Z². XXI.*

leblaling, *lebling Perf. von Hingim*.

1. **lebor** = *lat. liber (Buch)*; *Z². 781*; *leabar Ir. Gl.* 371. — *Gen.* stair libuir ihu *Hy.* 2, 87 *Gl.*; *Acc.* oslaices..in lebor *FA.* 33; *fadaid in lebor ibid.*; *Pl. Nom.* libair *FB.* 77.

2. **lebor lang**; *leabhar long*, *smooth O'R.*; *vgl. imm-lebor.* — *Sg. Nom.* be..folt-lebor *Lg.* 4, 11 (—leaphar *Eg.*); ech..scúap-lebor *p.* 310, 25. — *Compos. léine lephurchulpatach TE.* 3 *Eg.*; *Labraid lebar-mong SC.* 33, 2 (*s. lebormongach*). — *Compar. libritheer gabla a láma Corm.* *p.* 36, 38.

lebormongach *langmähnig*, *von lebor-mong.* — *Sg. Nom.* ech..lebormongach *FB.* 49; 50; *p.* 310, 17; 24.

lebrán *M. libellus.* — *Sg. Dat.* oc mu lebran *SP.* II 8; huas mo lebrán indlínech *SG.* *p.* 203 (*Z². 953*).

lebrar *F. coll. books Three Hom. Index*; *Dat.* allan do lebrair „its full of books“ *Three Hom.* *p.* 106, 12.

lec *F. Stein*, „flagstone“ *Beitr.* VIII 317, zu unterscheiden von lia; leg logmar *gemma Ir. Gl.* 133, *ibid.* 573. — *Sg. Nom.* oen lecc *p.* 191, 9; leacc cloiche *Fél. p.* CLXXII 13; *Dat.* forsind leicc *Hy.* 2, 8; 31; luathither léig muilind a fégað *Corm.* *p.* 36, 28; *Pl. Nom.*

lecca lethna *FA.* 30; tri leca log-mara *FA.* 13 (teora lega *LBr.*); *Gen.* o étrochta léc lógmar *FA.* 18 *LBr.* (liác *LU.*); *Dat.* for leccaib *p.* 191, 29; dar na lecaib *FA.* 29; *Acc.* for a lecca lomma *Three Hom. p.* 32, 28.

leacán lapillus *SG.* 46^b (*Z.*² 273).

lecca steinig. — *Sg. Dat.* co n-ainciud leccu *FA.* 18.

lechdach liquida *Z.*² 980.

lechhet, ní gointis a cheli ar a lechet leo *LU.* *p.* 20^a, 29, *Gl.* i. ar a chaimi.

lecht *Grab*; i. lige mhairb *Corm. p.* 27. — *Sg. Nom.* lecht *Gl.* zu fert *Oss.* III 7; *Dat.* lia uas lecht *Oss.* I 1. — lecht liác *FB.* 28?

lechtach, morais relicc lechtaig „magnified a grave-abounding cemetery“ *Fél. Jul.* 21.

lechtán ein kleines *Grab.* — *Sg. Nom.* do lectan *Lg.* 5, 23 (lechtán *Eg.*); *Acc.* morait lechtan *Petair Fél. Prol.* 116.

léicim, léicim III ich lasse, entlasse, lasse los, überlasse, verlasse, vgl. dolléicim. — *Praes. Sg.* 3 léicid mit *Pron. suffixum* (*s. S.* 513, *Col.* 1): leicthe. . secha lässt ihn vorbei = weicht ihm aus *FB.* 81; léicthi 87; act nand léicci *Wb.* 3^d (*Z.*² 435); nós leice do Chet ar a bruinne *ScM.* 16; ro leci for ár Connacht 19; ros leci *SC.* 13; *Pl.* 3 cor lecit echradha hÉrend fris *TE.* 15 *Eg.*; is and-sin lecat . . nualla *FA.* 81 *LBr.* (ferait *LU.*).

— *Praes. sec. Sg.* 3 nád leced a folt fúa agid der sein Haar nicht über das Gesicht lassen sollte *p.* 311, 2? — *Praet. Sg.* 3 ní leicc a chorp hi timmi *Hy.* 2, 32; nat leicc *Hy.* 1, 32; nar léc *TE.* 13 *Eg.*; *Dep.* ro lécustair sláetan trommgalar chuci *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro leccset ingcorum *sis p.* 39, 21. — *Fut. Pl.* 1 ní léicfem-ni uaind héc *FB.* 41. — *Fut. sec. Pl.* 3 co léicfithis dó sie würden ihn überlassen *FB.* 77; ní léicfithis . . isa tech sie würden ihn nicht in das Haus lassen *FB.* 3. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 leicthe isa tech

wurde eingelassen *FB.* 25; no leicthe *Lg.* 6. — *Praet. Sg.* 3 co ro leiced eturro *ScM.* 19; ra leiced 20. — *Fut. Sg.* 3 leicfidir *SC.* 44; leicfithir *TE.* 5 *Eg.* — *Fut. sec. Sg.* 3 cid ar na leicfideá dam-sa warum soll mir nicht gelassen werden *SC.* 42. — *Inf.* léicud und léicun: *Sg. Nom.* léicud nammucci do raínd dam *ScM.* 8; mo leicud-sa *SC.* 44 (nich verlasse!); mo leicun-sa *SC.* 41; *Dat.* in caurathmir do léicud dó nách aile *FB.* 11; *Acc.* co a léicud do Choiculaínd *SC.* 45.

lecco Wange; leca in duini maxilla *Ir. Gl.* 89. — *Sg. Nom.* lecco *Oss.* II 4; *Du. Dat.* ima díb lecnib *Corm. p.* 25 himbas forosnai.

legaim ich zerschmelze, löse mich auf. — *Praes. Sg.* 3 rel corp leghas cadaver *Ir. Gl.* 1071. — *Praet. Sg.* 3 co ro leag in snechta *Three Hom. p.* 26, 5. — *Fut. sec. Pl.* 3 no legfaitis „they would melt away“ *FA.* 8. — *Inf. Dat. und Acc.* illobad et legad, cen lobad cen legad iar sin *Gl. zu seminatur in corruptione, surgit in incorruptione Wb.* 13^d (*Z.*² 655); *Acc.* ata corp Cianain cen lobad cen legad isin membrai *Fél. p.* CLXX 30 („without dissolving“); *ibid. p.* CLXXI 8.

leges Heilung, Heilen. — *Sg. Nom.* a leges *SC.* 29, 18; do leigheass *TE.* 10, 4; 9, 12 *Eg.*; *Dat.* liaig da leges ein Arzt ihn zu heilen *SC.* 29, 8; bá liaig ic legius cháich *LHy. Amr.* 81. — Davon leigheasaim I cure O'R., *Inf. Gen.* go háit a leighiste, *s. u.* in-leigia.

legim = lat. lego (ich lese). — *Imperat. Pl.* 1 legem irnaigtíu *Wi. Gr. p.* 125 (*LBr.*). — *S-praet. Sg.* 3 legais canoin *Hy.* 2, 12; *LHy. Amr.* 60; ro lég suthe „read science“ *Lat. Hy.* IV *Pref.* — *Fut. Sg.* 3 legfaid *ibid.* — *Inf. Nom.* is huise a legend *Gl. zu legendus SG.* 59^b (*Z.*² 487); *Gen. fer legind vir legendi (Lector) FA.* 27 (léigind *LBr.*); Colmán war fer legind zu Cork *Hy.* 1 *Praef.*; oes legind lectores *Wi. Gr. p.* 125;

Dat. do legunn Gl. zu Hy. 2, 7; Lat. Hy. IV Pref.

léimm, léim *N. Sprung, Springen, Inf. zu lingim; léim saltus SG. 106^b (Z^a. 1053). — Sg. Nom. ba léim ro leblaing-seom FB. 82; 88; léim dar neim LU. p. 113^b, 31; dar néib *ibid.* p. 73^a, 1; Gen. la féimmed ind lemme FB. 88; Dat. ó léimú durch einen Sprung *ibid.*; dia léimaim darúber zu springen *ibid.*; Acc. ro lebling . . léim n-uáthmar FB. 70; 88; Pl. Acc. ro ling . . tri ard-lémend, tri des-lemend *drei Sprünge in die Höhe, drei Sprünge nach rechts SC. 47.**

léimneeh springend, vgl. com-léimneeh. — *Sg. Nom. tene . . lemneeh p. 191, 13; ech . . lugléimneeh p. 310, 17.*

1. léir *fleissig; industrius Z^a. 233. — Sg. Nom. leir Hy. 2, 23 (Gl. i. i crabud); SP. II s; Gen. és atrige lere FA. 23 (léiri LBr.). — Adv. ár ni fil nech conice a turim co leir acht mine tissed a aingel fén Three Hom. p. 122, 12; bennachais hi do léir *ibid.* p. 110, 22.*

2. léir *conspicuus O'R., s. unter sétim; Torr. Dh. p. 154, 9.*

1. leis *ScM. 3, 13?*

2. leis *s. 2. less.*

leite *s. littiu.*

lelap *Kind; Corm. p. 26. — Sg. Nom. in lelap Lg. 5 (leanamb Eg.).*

lem *everything warm (cach téith) Corm. Tr. p. 100.*

lemlacht *i. lacht téith („warm milk“) Corm. p. 26.*

lemnach *mulsum SG. 73^a (Z^a. 810).*

lemnacht *mulsum Ir. Gl. 782. — Sg. Nom. p. 133, 8; fir-lemnacht FB. 9; mil la mnaoi, leamhnacht la mac, biadh la fial, carna la cat, saor astigh agas faobhar, aon re haon is robhaoghal Keat. p. 166 („milk with a child“); Gen. littiu lemnachta FB. 9; Dat. lestar lán do lemnacht ina láim Three Hom. p. 56, 12 („full of milk“).*

lemnath *malvaceus SG. 49^b (Z^a. 274).*

lén, léan *sorrow, woe, mis-*

fortune, ruin O'R. — Acc. cen lobra cen lén Wi. Gr. p. 125 (LBr.); féil fir nad char corp-len Féil. Jun. 22 („who loved not bodily ease“?); Gl. i. corp sleman no laxu no sadaile; ar cech meirb-len Féil. Jan. 24, Gl. i. ar cech len meirb i. ar cech n-enirte.

lenab *kleines Kind, vgl. lelap. — Sg. Nom. in lenab ina broind Lg. 1; lenabb ina láim Three Hom. p. 68, 15; or bam lenab TE. 5 Eg.; in tan ro po lenam bec he LHy. Amr. p. 157 (lenam LU.); Acc. baistid in lenub Féil. p. LXXIII; Pl. Nom. lenib Gl. zu macain *ibid.* p. CXLII.*

lénaim von lén? ro lenad nert *demain . . bith mairid . . nert rua-naid ar rig-ne „the demon's power hath been wounded“ Féil. Prol. 253 (lénad Laud).*

lenamain, nis dígaib allenamain *(Gl. i. in lenamain tucsat oegid fuirri) Hy. 5, 28, „attachment“ Rem.^a p. 69, wohl nicht verschieden von do lenmain, Inf. von lenim.*

léne *Hemd, Unterkleid; shirt, kilt On the Mann. III Index; léine camisia Ir. Gl. 38. — Sg. Nom. léne fo derginliud p. 131, 16 („a shirt interwoven with thread of read gold“ On the Mann. III p. 162); leni gelchulpatach co n-derginliud oir p. 310, 33; léine le-phurchulpatach TE. 3 Eg.; Gen. tri derca sédluch (?) allenith TE. 4 Eg.; Dat. issind lénith TE. 3 Eg.; Pl. Nom. secht lenti cona n-imdenmaib TB. p. 176, 11; Acc. tuargabsat a lénte FB. 20.*

lenim *I ich hänge, hafte an Etwas; leanaim I follow, adhere, pursue O'R. — Praes. Sg. 2 in ben dia lenai der du anhängst SC. 43. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 ní lenand do sithlongaib SC. 45, 16; din chutrumma chinad nos lenand die an ihnen klebt FA. 16. — Perf. Sg. 3 ro lil ainm de Corm. p. 30, 19; ro lil menma mna Caiar do Nede *ibid.* p. XXXVII; Féil. p. CXXI; Pl. 3 míla géra gulbnecha ro lestar im srúb LU. p. 114^b, 16 (Siab. Concul.); ochtúr*

form dīb slíastaib rom leltar dim churp *ibid.* 22; co ruilddetar SC. 6, ruileatar H. — *Fut. Sg.* 2 lilessa do laithib „*thou wilt follow the days*“ *Fél. Prol.* 309; lilessai.. dona felib *ibid.* 311; *Pl.* 3 lilit *sequentur* Z^a. 1092 (*Vit. Trip.*). — *Pract. Sg.* 3 co ro lean *blieb hängen* p. 39, 17; *Dep.* ro lenastar in t-ainm der Name *haftete Gl.* zu Hy. 2, 6. — *Inf. Dat.* do lenmain SC. 46; hi lenmain a cích-side bóí in corran *Fél. p.* CXLVII 1; *vgl.* lenamain.

leniud clairend f. tairmesc fódlra ocus róinne *Corm. Tr.* p. 39.

lennunach *sequester Ir. Gl.* 1040; teidm-lenamnachu *Gl.* zu *pestilentes* *MI.* 15^a, 9 (Z^a. 777).

lenn, lend *F. Mantel*; lenn vel brat formtha *sagana vel saga* Z^a. 1063; lend..i. ainm do brut find *Corm. Tr.* p. 104 *ist etymologisierende Erklärung*; co lend *Gl.* zu *cum toga* *ibid.* p. 43 *cumtuch*; *vgl. ibid.* p. 103 *lendan*; leann a cloak or mantle O'R. — *Sg. Gen.* i n-óe cecha breclenni SC. 33, 22; *Dat.* alleind chorera coicdiabail *ibid.* 5; *Acc.* lenn corera cortaruig p. 144, 28; *Pl. Gen.* cona tri coec-taib breclend SC. 33, 21; *Acc.* brisid sciathu lenna læch 31, 6.

lennán, lendán *Liebling*; „*concubine or favourite*“ *Corm. Tr.* p. 103. — *Sg. Nom.* at ban-lendan ..fer n-domain uli FB. 18; Ferloga mo lennan-sa F. *ist mein Liebster* ScM. 20; *Gen.* is é ag torachtain lennán ocus mná seirce dia tuc grádh *Ms. Mat.* p. 473, 32; *Voc.* a lennán ban ocus ingen FB. 11.

lenom, ua lenomnaib *Gl.* zu *litura..a lituris* SG. 3^b, 3 (Z^a. 775, 1008). *Vgl.* lenamain.

lenu, iter fid ocus mag ocus lenu *wood as well as field and meadows* Tir. 6, *vgl.* leana „*a meadow, a swampy plain*“ O'R.

1. leo *Glied*; léo ball *Corm.* p. 26 láarg. — *Sg. Nom.* mu leo Oss. III 10 (*Gl.* mo bhoill Ed.).

2. leó i. leatra no guin O'Dav. p. 100.

3. leo *Löwe*; lond immar leo Oss. I 5; leo airbi FB. 68, 23?

4. leo, leó s. la *Praep.*

leóit, leóit fri leóit FB. 53?

leóman *Löwe*. — *Sg. Gen.* oxad leomain FB. 48 (*leomuinn Eg.*); co n-aicniud leomain FA. 18 LBr.; leoman zu lesen für loman ScM. 15?

leór s. lór.

1. leos i. imdergad *Corm.* p. 27 („*a blush*“).

2. leos s. 4. less.

lepad, lebaid F. *Lager, Bett*; lebaid *lectus Ir. Gl.* 481. — *Sg. Gen.* iar n-dergud a rig-leptha dóib LL. fo. 41. a. 2 (TBC.); *Dat.* dia lepaid Lg. 1; *Acc.* corra gaib cách a lepaid FB. 12; *Pl. Gen.* coeca lepad SC. 33, 9; 10 (lebaid H.); *Dat.* colba do lepthaib *ibid.* 11.

lepthugud zu Bett gehen Lg. 1.

ler M. *Fluth, Ocean, Meer*; i. in t-oician i. muir mor O'Dav. p. 100. — *Nom.* ler in mara „*the surge of the sea*“ *Fél. p.* CLXXXIII; *Gen.* dar fairrgi lir longaig *Fél. Aug.* 14; Mac lir=mac mara *Corm.* p. 31 Manannan; *Dat.* isin liur fri toeb Alban *Three Hom.* p. 122, 27; *Acc.* dar ler SC. 31, 13; is gasced fo ler TE. 9 Eg.; *Pl. Dat.* ind ingen sin do thonnaib dar leraib lánmóraib SC. 42; *Acc.* inna liur *Gl.* zu *pontias* LHy. fo. 12a (*Goid.* p. 69). — *Compos.* ler-lebenn *Fél.* Nov. 29; ler-muir Dec. 12.

lére F. *Fleiss, Frömmigkeit*, von léir; ind leire *industria* Z^a. 247; lere i. crabadh O'Dav. p. 101 (*Fél. Aug.* 29); *Gen.* cech mec lére „*every son of piety*“ *Fél. Epil.* 428; 429; *Acc.* léri *operam* *MI.* 32^b, 11.

lerg, learg a little *eminence*, a plain O'R., leirg a plain, a road *ibid.*, a field, a battlefield O'Don. *Suppl.* — *Sg. Dat.* illeirg Oss. III 4; ní maith no fichid in cath illeirg LU. p. 81^b, 3; ro chuir a sgiath ar sduagh-leirg a dhroma „*on the broad arched expanse of his back*“ *Torr. Dh.* p. 74; *Pl. Gen.* ar lin lerg ScM. 21, 17?

lésboir, léspaire s. léss-boir, lésspaire.

lesc piger Ir. Gl. 382. — Sg. Nom. nír bat lesc SC. 26; Pl. Nom. leiscc Wb. 31b, 24.

1. less *M. Lis, ein mit einem ringsumlaufenden Erdwall befestigter Wohnsitz*, lis *On the Mann*. III p. 4; *lios a fort, an enclosure O'Don. Suppl.; a house, fortified place O'R.* — Gen. i n-dorus ind liss ScM. 18; SC. 33, 17; FB. 54; for lár ind liss ScM. 18; FB. 25; Dat. cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; conallius ocus allubgort „with . . its fort and its garden“ *Tr.* 6; isind lis FB. 44; Lg. 6; assind liss ScM. 18; asind lis duib! LU. p. 21^a, 14; Acc. no leicthe issin less Lg. 6; ScM. 5; fón less uile Lg. 1; fri les anechtair FB. 64; Pl. Nom. liss FB. 53; Acc. beite éigme im lissu LU. p. 81b, 1.

2. less *Hüfte, Hanke; coche* no less *chunis SG.* 67^a (Z^a. 49); leis *the thigh O'Don. Suppl.* — Dat. álta ina thóeb liss FB. 24? Pl. Acc. na lessa „the haunches“ *Gild. Lor.* Gl. 176 zu *catacrinas*. — Compos. ech . . less-lethan mit *breiten Hanken FB.* 49; p. 310, 16.

3. less *Vortheil; commodum* Z^a. 49; *besonders häufig in riccim less egeo Z^a.* 429. — Sg. Gen. níbuc denam a lessa *Rev. Celt.* III p. 176; nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa *ibid.* p. 178; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu oldaas dam-sa *ibid.* p. 179; sechmall a lessa *Fél.* p. CXVII 17; luach lesa *praesumpticum Ir. Gl.* 792; fer less „a guardian“ *ibid.*; Dat. cona dénat ní do leass a cuirp nach a n-anma *Fél.* p. CXVII 9; Acc. ret leass TE. 9, 11; ricfaiter a les do gillai ScM. 7; recam-ni a les ém ar curaid *wir brauchen unsere Helden FB.* 56 (*Construction?*); ní recat a les ind naim ní aile FA. 5; in tan ro ránic a leass Hy. 5, 87; is ocai fogaiba a les *Lat. Hy.* II *Pref.* (*Goid.^a* p. 94, 9).

4. less *Licht; leos i. soillse Corm.* p. 27, *vgl. unter grinníud; i. suillsi luinither i. taithnem O'Dav.* p. 101. — Sg. Nom. ar na caite

les occai Hy. 2, 55 (*Gl. i. cainlle*). — Davon lespaire?

5. less, les cach m-bolg i m-bi lind *Corm. Tr.* p. 104 („every bag wherein is ale“); leges lega cen les „the cure of a physician without a medicine-bag“ *On the Mann*. III p. 251. — Dazu lestar?

6. less- in den *Compositis* less-ainm, -athair, -macc, -máthair; less díu quasi liss, i. (*lat.*) lis de-baid no imargal *Corm.* p. 26 leasmac.

lessaigim III *ich verbessere, mache gut; I redress, reform, correct, amend, heal, manure O'R.* — Praes. Sg. 3 rel. in maith le-saiges . . in áirge p. 40, 19. — Praes. sec. Sg. 3 no lesaiged na cærchu „she bettered the sheep“ *Three Hom.* p. 58, 14. — S-praet. Sg. 3 ro le-saig TE. 11 Eg.; Pl. 3 ni ros le-saigset FA. 28. — Inf. leasughadh *maintenance, feeding, education O'Don. Suppl.*; Dat. do lesugud na hairge p. 40, 10.

less-ainm N. *Spotname; nickname O'R.* — Sg. Nom. ní lesainm dait FB. 11; 17; 18; 19; Pl. Dat. mac na m-bachlach cusna lesan-mannaib ScM. 12.

lessán, lesan bag *On the Mann.* II p. 133; s. 5. less.

less-athair M. *Stiefvater Corm.* p. 26 leasmac.

less-bóir, fer brithe lésboir Gl. zu *Onesimum acolitum Wb.* 25^d (*vir ferendi luminis Z^a.* 234). Vgl. lespaire.

less-macc, lesmac M. *privignus Goid.^a* p. 57; leasmac i. lissmhac i. iarsinní is lis don fir no don mnái inti is lessmac do cechtar de *Corm.* p. 26.

less-máthair F. *Stiefmutter; losmáthair noverca Ir. Gl.* 48; *Corm.* p. 26.

lésspaire *Leuchte, Licht, vgl. lésboir.* — Sg. Nom. inmain lespaire glan glé *Three Hom.* p. 40, 4; Du. Nom. da léspaire móra two great lights *O'Don. Gr.* p. 352.

lestar N. *Gefäss; vas Z^a.* 782. — Sg. Nom. lestar n-arggit SP. IVs;

lestar fás *ibid.* 2; *Dat.* asind lestar p. 131, 7; allestar huim CC. 5 LU.; *Acc.* in lestar CC. 5 Eg.; *Acc.* lestra p. 42, 12; tar na léstra *ibid.* 13.

letarthach *schneidend*, *zerreissend?* von letrad. — *Sg. Nom.* letartach p. 190, 29; *tene*.. letarthach p. 191, 13; *Pl. Nom.* léomain lomna letarthacha LU. p. 33^a, 26; léténach *audax* SG. 50^b (Z³. 809), *vgl.* inna letena ausus ML. 16³, 2.

leth N. Seite, Hälfte; alled fri spirut Wb. 8^b (*pars spiritualis* Z³. 270), leth n-gotho SG. 5^a (*dimidium vocis* Z³. 223). — *Sg. Nom.* leth in tige.. alleth n-aill die eine Seite des Hauses.. die andere desselben FB. 12; *ScM.* 5; indala leth.. alleth n-aile FB. 15; scip leth Hy. 1, 6; cepé leth tiasam Gl. zu cia tiasam Hy. 1, 2; ba leth n-dograi *ScM.* 21, 39? leth ind orpi so „half of this hereditament“ Tir. 6; *Gen.* lóg leith ungae „the worth of half an ounce“ Tir. 6? *Dat.* di cech leith undique *Gild.* Lor. Gl. 67; do cech leith von jeder Seite FA. 90; isindarna leith.. isind leith arail FB. 28; na leith deiss SC. 33, 9; na leth chl *ibid.* 10; innar leth Gl. zu Hy. 5, 90; leith andes auf der Seite südlich Oss. I 9; inna lobran leith auf Seiten der Schwachen Hy. 5, 90; fo leith separatim Z³. 611; Lg. 6; *ScM.* 4; CC. 2 LU.; FA. 4; 6; 10; SC. 16; a tech for leith do cách einem jeden sein Haus besonders FB. 54 (vorher tech for leth); torud xennaistreda co leith der Ertrag von einem Mal Melken und einem halben p. 40, 28; *Acc.* techt leth n-aill anderswohin SC. 13; cach leth no thégo *whoin* er auth ging p. 130, 24; cid féchaisiu issind leth cian áit in die Ferne TE. 6 Eg.; for leth auf die Seite *ScM.* 19; for cach leth FB. 3; p. 131, 17; p. 132, 5; p. 133, 11; FA. 21; tech for leth.. do cach fir díb ein besonderes Haus für jeden FB. 54 (darauf a tech for leith); illeth friu-som auf der Seite ihnen zugewendet FA. 5; 14; in leth hí-sin

diese Hälfte p. 40, 28; leth méite die Hälfte der Grösse FB. 91; leth toraid p. 40, 32; leth na haidche Lg. 17, 50; forom leth SC. 38, 5? *Pl. Nom.* allethe áachtarcha ihre oberen Hälften FA. 13. — *Compos.* Substantivische Composita mit leth als erstem Gliede können das eine von zwei zusammengehörigen Dingen bezeichnen (*vgl.* leath-chluas one ear, leath-chos one foot O'Don. Gr. p. 338, leth-ail mala Ir. Gl. 90): for leth-láim Nöisen auf der einen Seite N.'s Lg. 15; for a leth-beolu FB. 25; leth-cholba flatha la Patraic sie ist der andere Pfeiler des Reiches zu Patrick Hy. 4, 9; alleith-chind ocus allethchloicne ocus allethlama ocus allethchossa ihre Kopfhälften und Schädelhälften und ihre einzelnen Hände und Füsse Rev. Celt. III p. 177; leth-fer semivir Ir. Gl. 396; leth-mæthail „a half-cheese“ *Corm.* p. 36, 38; leth-gute semivocalis Z³. 980; teora leth-indli Tir. 4; leth-chomrac; leth-rann; leth-cherd, bann-licerd. — *Mit Adjectiven:* leth-marb halbtodt FB. 82; led-marb Wb. 2^c (Z³. 856); leth-om halb roh FA. 28; p. 191, 21; leth-goll halb blind FB. 67 (*vgl.* SC. 5); leth-chaech monoculus Ir. Gl. 624; drech leth-derg leth-gabur FB. 47; leth-isel auf der einen Seite unten Hy. 5, 58; do thoeb leth-fas, do lige leth-fuar Fd. p. CLXXX 3 (half bare, half cold).

lethaim I divide, halve, extend, widen O'R. — *Pass. Praes.* Sg. 3 lethech din ainm do lossait iarsinní letair bairgean furri *Corm.* p. 27 („is spread“). *Vgl.* lethnaigim.

lethan breit; latus Z³. 776. — *Sg. Nom.* FA. 22; 23; druim- p. 310, 23; less- FB. 49; p. 310, 16; mullach- FB. 37; tul- p. 310, 25; ucht-lethan p. 310, 18; *Pl. Nom.* tul-lethain p. 310, 15; F. lecca lethna FA. 30. — *Vgl.* for-lethan.

lethar Leder. — *Dat.* a chath-criss curad.. do chotutlethar cruaid choirtchide do formna secht n-dam-seched n-dartada LU. p. 79^a, 37;

gin lethur *Gl. zu cen codul O'Dav.* p. 65; a dá slegh coicrindi itir leathar a sceith *TB.* p. 176, 25. — *Vgl. a donduathróic n-dondlethair n-degsiata LU.* p. 79^b, 1 (*braunledern*).

leth-cherd, *half-artist* "Corm. *Tr.* p. 135, leith-cherd a half poet, ein Name für den ansruth (ansruth), „because he had half the knowledge of the Ollamh“ O'Don. *Suppl. Davon bann-licerd „poetess“ Corm.* p. 36, 11; p. 37, 16; 29.

leth-chil *half biased* *Corm. Tr.* p. 40 cil.

leth-chomrac *a half-quatrain* *Corm. Tr.* p. 37, 25; *vgl. leth-rann* (*comrac i. rann O'Dav.* p. 65).

1. **lethe** *Breite*; for a *lethe* *Corm.* p. 27, 15.

2. **lethe**, *leithe the shoulder-blade O'R.*; *tonindnaig ind ammaith leithi in chon dó assa laim chli Rev. Celt.* III p. 177.

1. **lethech**, *„flounder“* (*ein Fisch*) *Corm. Tr.* p. 102.

2. **lethech**, *„kneading-trough“* *Corm. Tr.* p. 102 (*ainm do lossait*).

lethenach *pagina Ir. Gl.* 232; *Gen. ind-lethinig s. unter line*; *Acc. in lethenach LBr.* p. 216^a, 72.

1. **lethet** *Breite*. — *Sg. Nom. lethet FA.* 17; *collethet allinde „with their wisdom's breadth“ Féil. Oct.* 13; *Acc. imbucai no lethit Gl. zu in „latitudinem SG.* 3^b, 10 (*Z^a.* 1008; 805).

2. **lethet**, *leithid the like, a peer O'R.*; *ar ni fil i n-hErinn filid a lethet Hy.* 2 *Praef.* „for there is not in Ireland a poet his equal“; *ni accai hi talmáin a leitheid Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*). *Vgl. dobreth comlethet a enech di or ocus argat do Aiillil LU.* p. 20^b, 27.

lethete, *leithide duplicate O'R.*; *na fil and allethete SC.* 34, 10 (*a leitheide H.*).

lethnaigim *III I enlarge, extend, scatter, flatten. — Pass. Praes. Sg.* 3 *leitheach i. losad do bhrigh go leathnaightheair bairghean uirre O'Cl. (Corm. Tr.* p. 103). — *Inf. do lethnugud a foguir SG.* 9^a, 9.

lethne *F. Breite*; *leithne latitudo Ir. Gl.* 925.

leth-rann *F. a half-quatrain Hy.* 1 *Praef.*; *Corm. p.* 37, 32; *so auch zu lesen Wb.* 195^b *für das sinnlose letráim (Z^a.* p. XII, *Rel. Celt.* I p. 22)? — *Vgl. lethchomrac.*

lethrena, *„traces“* s. 1. *loman.*

1. **lethu** *Breite*; *Dat. illethu „widely“*; *robbem cen ses hillethu Hy.* 1, 45 (*illetha Fr.*), *Gl. i. hi far-singe*; *dogníth morferta illethu Hy.* 2, 33; *ro chés mór seth illethu ibid.* 35.

2. **lethu** *Hy.* 2, 17 s. 1a.

letrad, *„hacking, cutting“* *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen. cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin LU.* p. 79^a, 21; *Dat. ic a n-athcuma ocus ca letrad FA.* 28 *LBr.* — *Vgl. letarthach.*

lí *Farbe, Glanz*; *lí color, splendor Z^a.* 21. — *Sg. Nom. alaind a lí SC.* 38; *lí súla p.* 132, 25; 26; *SC.* 31, 7; 38; *lí súla cáich FB.* 23; *fo lí gut die Farbe Lg.* 18, 15 (*vgl. deg-lí bonus color Z^a.* 611); *ni tharda lí tassi form Gl. zu Hy.* 2, 12; *Dat. fáilim colli SC.* 34, 8; *atcon-narc láechu colli SC.* 34, 11; *delg óir cona lí SC.* 33, 22 (*oder parenthetisch con a lí schön seine Farbe?*); *ar lí propter gloriam Wb.* 15^a (*Z^a.* 623).

1. **lí** (*zweisilbig*) *Hunger. — Sg. Nom. nis gaibed tart na lí* *Hy.* 2, 29.

2. **lí** *mehr, Compar. zu lí*; *major numerus, plures, plus Z^a.* 277; *bit lí* *ar maib oldáte ar m-bí FB.* 5; 21; *Oss.* I 8; *bid lí* *turim a chath der Kämpfe um ihn wird mehr sein als zu zählen ScM.* 3, 10; *is lí* *tuirem ocus aisnéis Three Hom.* p. 36, 4; *ibid. p.* 42, 15; *ibid. p.* 122, 11.

3. **lí** *M. (Corm. Tr.* p. 12 *adba othnoe*) *Stein, zu unterscheiden von lec*; *lie, lí* *lapis, cos Z^a.* 259; *Corm. Tr.* p. 101. — *Sg. Nom. in lí* *no theilginn Oss.* II 1; 10; *in lí* *lógmar SC.* 33, 12; *Three Hom.* p. 4, 10; *lí* *uas lecht Oss.* I 1; *lí* *cáin cermne FB.* 48; *nert-lí* *gáise SC.* 38; *Gen. cride licce ScM.* 15;

Dat. do liic lógmair *FB.* 74; *FA.* 7; 13; ond lic logmair *Gl.* zu a *gemma Corm. Tr.* p. 83 gem; do lic *FB.* 62; isind lic 88; for lice derg 48; 61? illia *Oss I* 1; *Acc.* frisin liic *SC.* 8; forsin lic *FB.* 77; 78; *Pl. Gen.* o etrochta liac logmar *FA.* 18 (léc *LU.*); lecht liac *FB.* 23?

4. lla i. fluichderc *O'Dav.* p. 101.

5. lla *Wasserfluth*; a stream, a flood *O'R.*; imad uisce *O'Dav.* p. 101; suaice in lia *Fél.* p. CXXXIV; lia mor isin oidche sin isin abaind *Three Hom.* p. 106, 4 („a great flood“); ticfa Lind Muni dar Liathmuni collethlia *LU.* p. 39^b, 32 (*Aid. Ech.*).

6. lla i. comarba *O'Dav.* p. 101.

llaacán, liagan a pillar stone, a standing stone *O'Don. Suppl.*, von 3. lia; a coirthé agus a liagan *TE.* 8 *Eg.*

liach miser *Z².* 18; is liach ón .. agus is meth n-einich dúnn *TBF.* p. 144, 31 („it is a pity this“); *Corm.* p. 37, 16; is liach a techt amuda *TB.* p. 176, 12.

liagan s. llaacán.

llaig *M. Arzt*; medicus *Z².* 19; *Corm.* p. 31 midach. — *Sg. Nom.* llaig *TE.* 8 (llaigh *Eg.*); *Gen.* fo-chraic lego *On the Mann.* III p. 475; lega s. unter 5. less; *Dat.* don llaigh *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* co fagbad llaig *SC.* 29, 8; *Pl. Nom.* nad ícat lege *TE.* 8 *LU.*

lianchar i. ailgen *O'Dav.* p. 102; bá liain i. bá léinis no bá lianchar *LHy. Amr.* 81.

liani, clesliani *S.* 531, Col. 2, 1, *LU.* hat: secht cles li am fíchet.

1. lias ovile *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* bátar X n-dorais for lias a bó agus X cróí cech dorais agus X loig in cech cró *Fél.* p. LXI 36 („to the shed of his kine“); *Pl. Gen.* und *Dat.* Druim Lias „Ridge of Sheds“, dina liassaib ro ainmniged *Goid.²* p. 84 (*Vit. Trip.*).

2. lias no míad fastus *SG.* 106^b.

liath grau. — *Sg. Nom.* laech liath mór *ScM.* 13; ech liath *FB.* 49; p. 310, 18; in Liath Macha *FB.*

43; 70; ropo liath in mag ain dia n-inchinnib *Rev. Celt.* III p. 177; *Gen.* illind Léith i Sliab Fuait *ibid.* p. 180; *FB.* 31; do acallam ind Leith *Rev. Celt.* III p. 175; *Acc.* frisin Liath Macha *FB.* 31; *Rev. Celt.* III p. 175; con facutar in sentuinne mong-leith *Corm.* p. 37, 6. liathróit *Kugel, Ball.* — *Pl. Nom.* liathritae pilae *Cr.* 35^a (*Z².* 806); *Acc.* liathroite cruade s. unter inchinn.

libair s. 1. lebor.

librither s. 2. lebor.

lle s. 3. lla.

lleerd s. leth-cherd.

1. lig, isin lig *Corm.* p. 25 himbas forosnai, zu 3. lia?

2. lig, Farbe, Glanz? ligi dath (Farbe) *O'Dav.* p. 103; *Pl. Acc.* mesir liga asa saoire agus asa su-thaine *ibid.* („thou shalt estimate colours by their nobleness and by their lastingness“ *Beitr.* VIII 321); *Du. Gen.* Loch dá lig p. 131, 22. — *Compos.* a lig-brataig Liphe *FB.* 11; lig-dath.

ligach gentle, beautiful; i. min no cendaís *Fél.* Oct. 6; Apr. 18; Jun. 21; loichet lainnrech ligach *ProL.* 197; *Dat.* F. Colman o Laidn ligaich *Mart.* 30; Jun. 18.

1. lígaib, nec carnem in saturitate honorandam l. ni bi i fíedaib na lígaib frisgní *Wb.* 27^b, 3 (*Z².* 1028)?

2. lígaib, uaslígaib *Hy.* 4, 10?

lígda, ciar bo lígda i. ciar bo halaind *Fél. ProL.* 214; Liphe lígda *SP.* Vs („shining“); *Pl. Dat.* uas laithib lígdaib „on beautiful (feast-) days“ *Fél. ProL.* 23.

lígdach „lustrous“ *Fél. Mart.* 24.

lig-dath „beauty“: *Dat.* cain popul cu ligdath *Fél. ProL.* 19; in grian geal co ligdath *ibid.* Sept. 21.

lígrad Glanz? — *Sg. Nom.* lígrad óir *FB.* 2; *Dat.* co lígrad óir p. 309, 36; *Acc.* eter lígrad agus lógmaire *FB.* 1.

1. lige Lager, Liegen; vgl. laige. — *Sg. Nom.* sir-ligi *SC.* 30; othar-lige a chind agus a láime

dóí *Rev. Celt.* III p. 182 („the sick-bed“), *vgl.* serg-lige; *Gen.* luth seirce sóer-ligi *FB.* 24; *Dat.* im ligu *Lg.* 17, 50; *FB.* 24; ros failgestar inna ligu *Gl. zu Hy.* 2, 62; nar ablad na súidiu nach ina ligu *Rev. Celt.* III p. 181; ocus si fein na ligi *Gl. zu Oss.* III 7; nem ar a gabail fo lige fo eirge *Lat. Hy.* VII *Pref.*; XII *Pref.*; no beth illige lanchian *SC.* 29, 13.

2. lige *Grab* (wohl nicht verschieden von 1. lige). — *Sg. Nom.* Neir ni fess a lige *Fél. Prol.* 113; atá a lige and baile i torchair, ocus corthe fria chend ocus corthe fria chossa *Aid. Chonch.* 45; *Acc.* mos ricub mo moch-lige *Lg.* 18, 38; is e foillsigfides (sic) mo ligi sea ocus tóirndfess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8.

ligim I lingo *SG.* 176^a (*Z.*² 429). — *Praet. Sg.* 3 atá lim is bó ro da lig *LU.* p. 113^b, 3. — *Perf. Sg.* 3 ro leluig *On the Mann.* III p. 158; *Pl.* 3 lelgatar i lomraiset *LU.* p. 57^b, 19 (*vgl.* *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 209).

ligur i. tenga *Corm.* p. 26.

lím III ich klage an (*vgl.* got. laian); lím, lighim, lithim I sue at law *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 lithir cid mo mathair-se *Lat. Hy.* II *Pref.* („even my mother is accused“ *Goid.*² p. 95); lítear bine for a mhnái-sium *Corm.* p. 32, 30 („a crime is charged“). — *Inf. liud.* lilt blasphemía *Wb.* 2^a (*Z.*² 21).

lilgach s. lulgach.

1. lín *M. Zahl*; *numerus Z.*² 238 (a lín lathe *SG.* 66^b enthält das *Pron. poss.*, nicht den Artikel, daher *lin* nicht als *N.* anzusetzen). — *Sg. Nom.* lín m-band m-balc búada *FB.* 22; lín a búada *ibid.*; lín a blad *SC.* 44, 2; lín nallongsi *Lg.* 16; uathad allín *ScM.* 21, 34; lín ar sluag p. 132, 25; nóí fícht en allion *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 33, 8; lotar ass.. allin uili sie gingen heraus... ihre ganze Schaar *CC.* 3 *Eg.*; is e tra lín *FA.* 23 *LBr.* (is íat lucht *LU.*); lín atám i Cruachnaib Ai so viel als wir sind *FB.* 46; iar fertaib ocus adamraib atta lín gainem

mara no rendai nime „in number (like) sand of sea“ *Three Hom.* p. 84, 28, *vgl.* unter lír; it lín ferta fír *ibid.* p. 114, 27; *Dat.* co lín garta *SC.* 29, 3; ar lín a cherd *FB.* 23; ar lín lerg *ScM.* 21, 17? collín n-ingen (sic) *FB.* 53; *Acc.* nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; ní fil ro sia lín comram friss *FB.* 89.

2. lín *M. Theil* (wohl nicht verschieden von 1. lín); lín, linn pars *Z.*² 364, 238. — *Sg. Nom.* in linn ro fítr a peccad *Wb.* 29^a, 19; in linn rod chluinethar *ibid.* 20 (*Z.*² 364, 1034); *Du. Gen.* hi cechtar da lino *SG.* 162^b (in utraque parte *Z.*² 363); *Dat.* dib línab beiderseits, utrimque (für jeden Casus von uterque) *Z.*² 367; tabair doib-sium dib línab gieb es ihnen beiden *ScM.* 3, 16; a m-bátár ina tig díb línab als sie beide in seinem Hause waren *TE.* 10^b *LU.*; 14 *Eg.*; p. 130, 30; *FA.* 18.

3. lín *Netz*; rete *Z.*² 21; lín uisci rete *Ir. Gl.* 863. — *Dat.* inna lín-sam *SP.* II 7; im lín chéin *ibid.* 8.

4. lín *Lein, Flachs*; liin a lino *Corm.* p. 27. — *Sg. Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4. — *Compos.* lín-anarta gela „white linen sheets“ *SMart.* 24.

línalge Netzsteller? no elaind as gach gabud ocus as gach airceis i. allamaib línalge ocus a crobaib sege ocus o gaib iascaig *LU.* p. 16^b, 42.

línalm II ich fülle. — *Praes. Sg.* 3 rel. morlith línas cricha *Fél. Sept.* 9; *Nov.* 8. — *Imperat. Pl.* 2 línaid p. 40, 30. — *S-praet. Sg.* 3 Dep. ro linustair *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro línat p. 42, 11. — *Fut. sec. Sg.* 3 no línfed precept a soscelai *MI.* 25^a, 8; *Pl.* 3 no línfatis p. 42, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 hón machdad línair stupore completur *MI.* 25^a, 9; línair lán di fin for altóir demne *Gl. zu calix daemoniorum Wb.* 11^b (*Z.*² 628). — *Praes. sec. Sg.* 3 no línra p. 130, 36. — *Praet. Sg.* 3 ro línad *FB.* 72; p. 40, 33; p. 311, 34. — *Inf. Dat.* do línad in rúisc p. 40, 23; 30; iarna línad do fin nach seiner Füllung mit Wein *FB.* 9.

1. *lind* *N. Trank (Bier, Wein)*; *cerevisia* *Ir. Gl.* 221. — *Sg. Nom.* *lind* *ocus* *biad* *Trank und Speise* *ScM.* 4; *FB.* 16; *biad* *glan* *braich-lind* *FB.* 53; *lind* *derg* *Gl.* *zu derglaid* *Hy.* 5, 38; *lind* *tee* *Gl.* *zu fervor* *Leyd.* 62^a („warm water“ *Goid.* p. 57); *Gen.* *dobertatár* *diúrad* *ind* *lenna* *isna* *paitti* *ocus* *doscachtatár* *diúrad* *in* *bíad* *LU.* p. 23^b, 1; *Dat.* *do* *lind* *ocus* *do* *bíad* *FB.* 4; *cona* *fodai* *di* *lind* 90; *iarsin* *lind* *CC.* 5 *LU.*; *gusin* *linn* *ibid.* *Eg.*; *lan* *linn* *seim* *somesca* *FB.* 72 *Eg.*; *linn* *serb* *Wb.* 7^a (*ad potum* *Z.* 239); *ibid.* *allind* *linn* *omnacht* *la* *lind* p. 133, 14; *linn* *tri* *laith* *linni* *SP.* V 16.

2. *lind* *N. Wasser, Teich, See* (*wohl nicht verschieden von* 1. *lind*); *linn* *a pool, the sea, water* *O'R.* — *Nom.* *und* *Dat.* *linn* *in* *sen* *óc* *Híurusalem*, *cach* *rí* *gaibes* *flaithius* *óc* *Híurusalem* *fóthruícther* *esin* *lind* *sen* *South.* 47^a; *Gen.* *hi* *taib* *Lindi* *Leith* *FB.* 31; „*Tair* *issind* *linn* *i* *sea*, *co* *n* *accamar* *do* *snám!*“ „*Cindas* *na* *lindi* *se?*“ *ol* *se* *TBF.* p. 146, 5; *Dat.* *for* *lind* *glan* *SC.* 31, 1; *illind* *Locha* *Dá* *airbrech* p. 131, 35; *allind* *chró* *Hy.* 5, 65; *Acc.* *darsa* *mor-lind* *Lg.* 18, 80; *ar* *cech* *n-éic* *lind* *Hy.* 6, 15 („death-pool“); *fo* *a* *lind* *SC.* 7; *Pl.* *Dat.* *hi* *linnib* *Hy.* 2, 37; *Du.* *Gen.* *i* *n* *Glind* *da* *lind* *Fél.* *Jun.* 3. — *Compos.* *cnocc* *lan* *do* *lind* *chro* *ocus* *gur* *Corm.* p. 32, 37.

3. *lind* *period, time* *O'R.* — *Sg.* *Acc.* *oir* *ní* *raibh* *cath* *iná* *comhlann*, *duadh* *iná* *dochar* *ort* *sa* *rem* *linn*, *nach* *rachfainn* *tar* *do* *cheann* *sa* *Torr.* *Dh.* p. 152 („in my time“); *re* *linn* *Fhear* *m-bolg* *during* *the* *time* *of* *the* *Firbolgs* *O'Don.* *Gr.* p. 314; *ria* *lind* *SC.* 45, 8.

lindæ *termes* *SG.* 102^a (*Z.* 765). *lindæ*, *collethet* *allindæ* „*with* *their* *wisdom's* *breadth*“ *Fél.* *Oct.* 13, *Gl.* i. *a* *sægail* *no* *a* *ecnai*; *cit* *súide* *not* *legad* *ata* *lethna* *lindæ* „*whose* *wisdoms* *are* *great*“ *ibid.* *Epil.* 81, *Gl.* i. *ecna*.

line = *lat.* *linea.* — *Sg. Nom.* *line* *m'óite* *hi* *tus* *ind* *lething* *sea* *Ir. Gl.* 232; *Dat.* *co* *m* *batar* *ina* *lini* *FB.* 65; *Pl. Nom.* *is* *ed* *adfiad* *dat* *lini* *Hy.* 2, 12; *se* *line* *dana* *in* *cech* *caiptiul* *Goid.* p. 101, 48; *Du. Nom.* *da* *line* *cech* *caibdill* *Lat. Hy.* VII *Pref.*

lingim *lieh* *springe.* — *Praes.* *Sg.* 3 *mít* *Pron. suff.* (?) *lingthi* *i* *n* *ardi* *er* *springt* *in* *die* *Höhe* *FB.* 86. — *Praes. sec.* *Sg.* 3 *no* *linged* *FB.* 70; 88; *do* *linged* *CC.* 5 *LU.*, *ro* *lingiuth* *Eg.* — *Praet.* *Sg.* 3 *ro* *ling* *ScM.* 20; *SC.* 47. — *Perf.* *Sg.* 3 *ro* *lebling* *FB.* 25; 36 (*do* *reblaing* *Eg.*); 82; 85; *ro* *lebling* *FB.* 70 (*leblaing* *Eg.*); *Pl.* 3 *co* *ræblangtár* *FB.* 20. — *Inf.* *léimm.* — *Vgl.* *dollingim*, *tair-lingim*.

linmaire *F. plenitudo* *Z.* 780, *linmaire* *inna* *aimsire* *MI.* 28^a, 5. *linmar* *zahlreich*; *linmhar* *full, abundant* *O'R.* — *Pl. Nom.* *linmair* *FA.* 13.

lir *viel*; *much, numerous, many* *O'R.*; *at* *lir* *tra* *frassa* *na* *soiget* *FA.* 29 *LBr.*; *wie* 2. *lia* *gebraucht*: *at* *lir* *turim* *ibid.* *LU.*; *comtar* *lir* *gainem* *mara* *ocus* *renna* *nime* *ocus* *drucht* *cétamuin* *ocus* *loa* *snechtai* *ocus* *bommand* *ega* *ocus* *dulli* *for* *fidbaid* *ocus* *budi* *for* *bregmaig* *ocus* *fér* *fo* *chossaib* *grega* *illó* *samraid* *Rev.* *Celt.* III p. 177. — *Compar.* *liriu* *s. unter* *falt*; *liridir* *s. unter* *drithre*.

1. *liss* *s. l.* *less.* — *co* *ard* *liss* p. 310, 1 *s. sliss.*

liss *i.* *olc* *O'Cl.* (*Three Hom. Index*); *vgl.* *ar* *lisdatas* *ocus* *tromdatus* „*for* *mischief* *and* *oppressiveness*“ *Three Hom.* p. 78, 22.

lithblasphemia *Wb.* 2^a (*Z.* 21).

lither = *lat.* *litera* *Ir. Gl.* 230. — *Pl. Nom.* *littri* *Hy.* 2, 58 (*Gl.* *stair* *libuir* *ihu*).

lith *M. Fest, Festtag.* — *Nom.* *diata* *lith* *ocus* *foraithmet* *SMart.* 7; *Three Hom.* p. 96, 19; *lith* *friscuir* *gretha* *Fél.* *Jan.* 25; *is* *fó* *lith* *linn* *in* *scéul* *sin* *TE.* 14 *Eg.*? *vgl.* *foilith* *a* *good* *act* *O'R.*; *Dat.* *for* *oen* *lith* *ibid.* *Mart.* 25; *Pl. Nom.* *lithai* *dies* *festi* *MI.* 60r (*Z.* 240).

— *Compos.* lith-laithe *festival days O'R.*

lither *s. llim.*

littiu porridge *Corm. Tr. p. 104; lité pulmentum Ir. Gl. 767; leite stirabout, puls O'Don. Suppl. — Sg. Nom. littiu lemnachta FA. 9.*

litrid, *Pl. Acc. lasna litridi aili apud ceteros litteratores SG. 28^a (Z^a. 237).*

liu *ScM. 21, 1?*

liud *Anklage, Anklagen, Inf. zu llim; liu, liudh, lat. lis, a suit, a law-suit O'Don. Suppl. — Nom. co ro gared dó cech fer graid forsara liud isin tír Lat. Hy. VII Pref. („a charge“ Goid.^a p. 99).*

lius, *illius Hy. 7, 56 „in breadth“?*

1. **ló Flocke; a flock of wool O'R.;** na loa snechtai atchonnarcas do breccad in maige *Rev. Celt. III p. 183 („the snowflakes“); ibid. p. 177 (s. unter lir).*

2. **ló „water“ O'R.;** hi cein beó fo lindib **ló LU. p. 40^a, 41 (Aid. Ech.);** loa usci **FB. 24?**

3. **ló „hair“ Corm. Tr. p. 117 mala.**

4. **ló Oss. III 1?**

5. **ló s. láthe.**

loathar pellis SG. 67^b (Z^a. 782).

lobaim *II ich schwinde hin, verfallé, verderbe. — Praet. Sg. 3 ro legai ocus ro lobai ri aingcess cech galair ocus cach threblaiti LU. p. 116^b, 21. — Fut. Pl. 3 ni lobfat a taisi „his remains will not decay“ Féil. Epil. 220; collofat FB. 6 (co loghfat H.). — Inf. lobad s. unter legaim; lobhadh rotting, corrupting O'R.; juristischer term. techn. On the Mann. I p. CCLXXXIV.*

lobar, lobur schwach, hin-fällig; lobor, lobur infirmus, debilis Z^a. 781; a leper O'R. — Gen. sochur gach lobuir p. 142, 4; Pl. Gen. na lobar Gl. zu Hy. 5, 9; Acc. lobru Hy. 5, 9; SC. 18. — Compar. as lobru infirmior Wb. 12^b (Z^a. 276).

lobra F. Schwäche, Krankheit; lobre debilitas Z^a. 780; luhra lepra Ir. Gl. 268. — Dat. i

lobrai SC. 10; ar thrógi ocus lobrai p. 131, 4; dia m-bai illobra Hy. 2, 45 (Gl. inngalur); Acc. ó ru fíur du lobri Tír. 14; cóinis in lobra a galair TE. 12 LU.

lobrán schwächlich, schwach; „weakling“. — Pl. Nom. na lobrain ocus na truaig Gl. zu Hy. 5, 90; Gen. inna lobran leith auf Seiten der Schwachen Hy. 5, 90.

locc = lat. locus. — Sg. Gen. do thoorund a luic lais Tír. 18 („to measure his place with him“); Dat. inti na bi focs air acht ho locc do locc Corm. p. 1. amfos; Acc. co m-bed húad nuggabad a locc Tír. 13.

1. **loch See, lacus; stagnum Ir. Gl. 781. — Sg. Gen. Dub-locho Tír. 1; cumgabáil in locha FB. 85; dochum ind locha Rev. Celt. III p. 181; i medon in lacha TB. p. 178, 4; Dat. forsind loch SC. 7; 15; FB. 31; 75; 83; 85; Acc. co a loch FB. 76; p. 42, 8; fon loch FB. 77; forsind loch SC. 3; Pl. Nom. locha FA. 30; Acc. co rochet dub-locha FA. 29; Du. Nom. dí loch Gl. zu Féil. Jun. 3; Gen. Glend da locha Féil. Proh. 196; i n-Glinn da loch Hy. 5, 20.**

2. **loch all, ganz; i. uile, loch-dub i. uile-dub Corm. p. 26; i. imad O'Dav. p. 102. — Compos. do loch-briga SC. 28; erig do loch-lúrechda LU. p. 125^b, 42; nerta loch-namat FB. 68, 10; bat neirt ar do loch-namtib LU. p. 126^a, 7.**

3. **loch i. dub, loch-rúna i. dub-rúna Corm. p. 26.**

lochait s. forgarmain („quicker than a cat after a mouse“ Stokes)?

lócharn F. Leuchte, Laterne, Lampe; lúacharn λαμπάς SG. 47^a (Z^a. 41, 778); locharn .. quasi luchern i. a lucerna Corm. p. 28. — Sg. Acc. amal in lochairnn n-affracdai quasi laterna punica SG. 24^a; imar bad lócrand lánsolusta LU. p. 81^a, 28; in locharnd loinderdai Three Hom. p. 4, 10; Pl. Dat. allethe áachtarcha ina lócharnaib ihre oberen Hálften als Lampen FA. 13.

lócharnach leuchtend; Sg. Gen.

flaithem nime locharnaig *Hy.* 1, 31 (*Gl. i. solusta*).

lóche *Blitz*. — *Sg. Gen. déne* lóchet *Hy.* 7, 21 (*Gl. i. lassrach*).

lochet, is brigach allochet *Fél. Jan.* 26 (a sluagad *Rawl.*), *Gl. i.* is saignen *no* is sutrall [*no*] is sét solusta; loichet *i. cainneall no* su-drall *no* lasair, ut est loichet lo-innrech ligach *O'Dav.* p. 101.

locht *Fehler, Schuld, Sünde; crimen* *Z^a.* 68. — *Sg. Nom.* locht *Hy.* 5, 29; *Goid.^a* p. 101, 38 (*LHy.*); *Gen.* oc foloch a lochta *LU.* p. 52^a, 35; *Acc.* cen locht ata *Dia Gl.* zu dillocht *Hy.* 6, 7; ar cách locht góa *Gl.* zu ar cech guallocht *ibid.* 8; iss he móeth-óclach cen locht cen anim *TBF.* p. 146, 22.

lóerand s. lóeharn.

lóeg *M. Kalb; laogh a calf* *O'R.* — *Sg. Nom.* loeg *Hy.* 5, 52; *FB.* 9; p. 48, 25; lóig *Hy.* 5, 76; lóeg na teóra m-bó *LU.* p. 114^b, 20 (*s. unter 1. luchtach*), *Bezeichnung eines Kessels, der mit der Milch von drei Kühen gefüllt wurde; Gen.* ind lóig *Hy.* 5, 52; 74; *Lg.* 7; *Acc.* co rus marb loeg p. 48, 23; *Pl. Nom.* na lóig p. 40, 20; *Gen.* inno loeg *Hy.* 5, 50; croeni lóeg n-allaid ba he a étuch *Fél.* p. LXI 45 (*„skins of favons“*); *Acc.* cid día m-búpthai na bsth-lægu *LU.* p. 24^a, 11; na lóig p. 40, 24 (*Form des Nom.*).

lod *ich ging, vgl. dollod.* — *Sg. 1* lód-sa irrícht iaich aba andaide *LU.* p. 16^b, 38; 3 luid *Lg.* 12; 14; p. 145, 9; *FB.* 67; luid immach *er ging hinaus* *ScM.* 19; p. 144, 8; luid..do thaig in druad p. 40, 18; *TE.* 13 *LU.*; luid..co tectaib Ulad *ScM.* 4; *TE.* 16; *CC.* 6; *SC.* 5, 33; luid frisna tech-taib *SC.* 27; luid..ina dail-seom *TE.* 12; *SC.* 35; luid..na n-ágid *FB.* 69; luid..indegaid a cheli *FB.* 62; luid..for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; luid..for aithed p. 143, 1; luid úad *ging fort von ihm* *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 12; *FB.* 77; 87; luid ass *SC.* 13; *Hy.* 5, 44; luid seocu *SC.* 7; colluid trét chend

ScM. 11; *SC.* 7; 36; luid..fón cumma cetna *FB.* 69; luidh p. 144, 10; luid..do rainnd nammucci *ScM.* 17; p. 130, 31; *CC.* 3; *FB.* 43; luid..co ro fersat fælte *FB.* 54; *rel. oder mit Pron. suff.* (*s. S.* 512, *Col.* 2): in tan luidi *als sie ging* (*mit Pron. suff.*) *CC.* 6 *Eg.*, laide *ibid.* *LU.*; is dia tochmarc sainrud ludi Cuchulaind *LU.* p. 122^a, 24; *Pl.* 1 lodomar dó *LU.* p. 40^b, 2; lódmarr *LBr.* p. 215^a, 70; 3 lotar *Hy.* 2, 37; *ScM.* 22, 9; lotar immach *Lg.* 10; lotar dó *sie gingen dahin* *FB.* 66; 69; lotar..do Áenuch Macha *Lg.* 19; *SC.* 15; *FB.* 56; lotár..dochom in tige *FB.* 12; lotar..co Ailid *Lg.* 16; *FB.* 75; lotar..isin m-bruidin *ScM.* 5; *CC.* 3 *LU.*; 7 *LU.*; lotar ass *Lg.* 13; *CC.* 3; p. 142, 13; *SC.* 15; lotár for érim *FB.* 43; lotar..rompa *sie gingen vor sich = sie gingen vorwärts, weiter* *FB.* 66; lotar..dia hacallaim *SC.* 16; lotar..co rancatar 14; lotair fo a lind 7; lotir remib *sie gingen vorwärts* *CC.* 2 *LU.*; lotir úad *SC.* 8. *Nach Analogie des S-praet.:* luidset p. 41, 8. — *Vgl. luid.*

log, logh „fire“ *O'R.?* *Sg. Gen.* londbruth loga *ScM.* 15; *FB.* 48.

1. logaim, loghaim „I rot, putrify“ *O'R.* — *Fut. Pl.* 3 co loghfat *FB.* 6 *H.* (collofat *LU.*, s. lobaim).

2. logaim *I forgive, remit* *O'R.* — *Imper. Sg. 2 und Praes. Pl.* 1 ocus log dun ar fiachu amal logmait-ne diar fechemnaib *LBr.* p. 248^a (*O'Don. Gr.* p. 442). — *Inf. Acc.* cor hicthar mo bara la logad mo guide *Fél. Epil.* 369, *Gl. i.* co tardad Dia dó aní ro guid *no* cora dilgad do marbécoir ani ro cuindig. — *Vgl. dilgud, doliuigim.*

lóg, lúag, lúach *N. Lohn, Preis; pretium* *Z^a.* 270; *Ir. Gl.* 133; luach lesa praesumticiu *ibid.* 792. — *Sg. Nom.* is mór do midlachaib allóg *FB.* 56; lóg leith ungae *Tir.* 6; *Dat.* illúag m'imdergthá *SC.* 45, 10; illúag in gníma *FB.* 89; ro cendgad do luag fola *Crist Three*

Hom. p. 50, 13 („hath been redeemed with the price of Christ's blood“).

lógmaire *F. Kostbarkeit.* — *Acc.* eter lígrad ocus lógmaire *FB.* 1.

lógmar *kostbar.* — *Sg. Nom.* in lía lógmar *SC.* 33, 12; *Three Hom.* p. 4, 10; *Dat.* do líic logmair *FA.* 7; 13; *FB.* 62; 74; *Pl. Nom.* tri leca logmara *FA.* 13; *Gen.* liac logmar *FA.* 18; na lubi. logmar p. 130, 27; *Dat.* co n-gemaib carrmocaíl ocus lógmaraib *FB.* 2.

lóid s. **láid.**

loiged s. **laiget.**

lógthech „munificent“, s. *unter cumlacht.*

1. **loimm** *N. Schluck, Schwall?* a wave *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is loimm de romuir „it is a sip from a great sea“ *Fél. Epil.* 41; corroimid a loim fola for a beolu *SC.* 16; *Acc.* scéid iterum in loimm sin suas „it vomits iterum that draught up“ *Corm.* p. 13 coiro Breacain; *vgl.* „lomanna *Pl.* of lom a drop“ *O'Don. Suppl.*?

2. **loimm** *N. Milch* (wohl nicht verschieden von 1. loimm); milk *O'Don. Suppl.*; loim, luim *O'R.* — *Sg. Nom.* loimm *Fél.* p. CXLII 25; loim *SC.* 30, 10; in loim p. 42, 12; *Gen.* derb loma a churn *Corm.* *Tr.* p. 58; *Acc.* lasa loim p. 131, 7.

loinges s. **longes.**

loingseach a mariner *Corm.* p. 101 long; Labraid Loingsech *On the Ms. Mat.* p. 252 („the voyager“).

loingsither *FB.* 68, 18?

loisethech *brennend.* — *Pl. Nom.* loisethecha *FA.* 30; loisethecha p. 191, 9; *Dat.* for leccaib. loisethecha p. 191, 29 (*Form des Acc.*).

1. **loithe**, loithi i. bailbhe (*dumbness, stammering O'R.*) *Three Ir. Gl.* p. 127; sloindfim-ni cen loithi *Fél. Prol.* 287 *Laud* (colluith *LBr.*).

2. **loithe** s. **loth.**

loitim *laedo, noceo Beitr.* VIII 338. — *Praes. Sg.* 3 loitid in scín iaram conáb álaind *Corm.* p. 30, 14 (mogheime). — *Sg.* 3 ro loitt in gáí féthi do braget *ScM.* 4. —

Pass. Praet. Sg. 3 isí ro loited is tír p. 132, 1?

1. **loman** *F. a rope Corm. Tr.* p. 104; string *On the Mann.* III p. 117; loman scorse *Gl. zu speras funium Bern.* 37^b (*Goid.* p. 55). — *Sg. Acc.* dobeir side lomainimme ocus nombeir for a muin *Aid. Chonch.* 52; *Pl. Acc.* go ro maidset a n-idi ocus a n-erchomail, allomna ocus allethrena *On the Mann.* III p. 450 (*TBC.*).

2. **loman** *ScM.* 15 zu lesen leomán?

lomm, lom blossom; bare, lean *O'R.* — *Sg. Dat.* for leicc luim *Hy.* 2, 31; for úir luimm p. 21, 2; *Pl. Nom.* maige loma *FA.* 30; *Dat.* for leccaib lomma p. 191, 29 (*Form des Acc.*). — *Compos.* in cech lom-chrund *FB.* 81.

lommán, lomán „a piece of timber stripped of its bark“ *O'R.*; *Pl. Dat.* do lommanaib darach *FB.* 81.

lommarr, lomarr blossom, kahl; essine din ní hén clúmda acht lumarr *Corm.* p. 18 („callow“).

lommánán, „lom-lán and in old writings lomnán, very full, full to the brink“ *O'Don. Gr.* p. 340; lomnán do bhiudh *ibid.* (*LBr.*); lomnán dia soilse *FA.* 10 (lán *LBr.*); ar is lomnan aingel find *Three Hom.* p. 108, 26.

lommnocht splitternacht, blossom; lomnocht *LU.* p. 2^a, 34; cos-lommnocht bare-footed *O'Don. Gr.* p. 338.

lommraim *Ich mache blossom, schüle, ziehe ab, — aus;* lomraim *Gl. zu scalpo Corm. Tr.* p. 154 („I peel“); *I shear, clip O'R.* — *Inf.* do lomairt, lomradh *O'Don. Gr.* p. 200 (*strip, peel*); doratad indara latrand dia lomrad *SMart.* 15.

lon *M. Amsel; black-bird Ir. Gl.* 371. — *Sg. Gen.* ugai luin p. 132, 26; cuirrither hog luin a di súil *Corm.* p. 36, 27; lóid luin *SG.* p. 203 („merulae cantus“ *Beitr.* VIII 320).

1. **lón** light, splendour *O'R.*; lón láith, luan láith? i cén ro bóí a anim and ocus ro mair in lon

láith assa étun *Rev. Celt.* III p. 181 („the hero's light“); atracht in lúan láith asa étun co m-ba sitho-thir remithir airmem n-ócláich cor bo chomfota frisín sróin co ro de-chrastár oc imbirt na sciath oc brogad ind arad oc taibleth na slúag *LU.* p. 80^a, 12 (an der entsprechenden Stelle des *TBC.* hat *LL.* 55. b. 1: atrácht in lond láith asa étun, co m-ba síthe remithir áirem n-ócláig, airdithir remithir tailcithir tressithir síthithir seolchrand prímlungi móre in bunne diriuch dondfola atracht a fireleithe a chendmullaig i certairddi, co n-derna dubcháich n-druidecta de); batár búada imda fair, buaíd dó chetus a géis no co ticed a lon láith *LU.* p. 121^b, 29; o ro leblaing a luan láith *FB.* 25.

2. lón food, provision O'R.; is é lón tugadar Tuatha Dé Danann leo a Tír tairngire i. cnódha corra agus ubhla caitne agus caora cubhartha *Torr. Dh.* p. 118; ní tucsam loun linn isin bith sa (so zu lesen?) *Wb.* 29^b, 14; lóon adeps *SG.* 70^a (*Z.* 33).

lonach merulosus s. *Ir. Gl.* 115.

lónaichthe, *Gen.* lónaichthi i. meith *Gl. zu cordis.. adipati MI.* 20^a, 24.

lond wild, erregt, wüthend, zornig; strong, fierce, bold O'R. — *Sg. Nom.* Munremur lond *ScM.* 21, 24; ech. lond *FB.* 49; p. 310, 16; lond immar leo *Oss.* I 5; uisqui lond „rapid water“ *Corm. Tr.* p. 97 inesclund; corr-lond p. 190, 16? *Pl. Nom.* luind immites, amari *Z.* 226 (*SG.*). — *Compos.* lond-bruth *FB.* 48; *ScM.* 15; co lond-gail *ibid.* 3, 8; lond-gliaid 15. — *Compar.* loindiu commotior, ira *MI.* 23^a, 22 (*Z.* 275). — *Adv.* ind luindiu commotius *MI.* 32^a, 1.

londalgin III ich erregt, erzürne; aspernor *Pr. Cr.* 62^b (*Z.* 435). — *Praet. Sg.* 3 Dep. ro londaigestar commovit *MI.* 29^a, 2.

londas *M. indignatio*; *Dat.* hondondas *MI.* 29^a, 1.

londmar wild? *Sg. Nom.* ech *FB.* 49; p. 310, 17.

long *F.* 1) *Gefäss*, 2) *Schiff*; ab eo quod est lang, i. bis for muir *Corm.* p. 27; i. saxanberla i. lang i. fada *Corm. Tr.* p. 105; long luath carbassus *Ir. Gl.* 574. — *Sg. Nom.* 1) ind long *FA.* 2; 2) long credumae i medon in lacha *TB.* p. 178, 4; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.*; *Gen.* 1) inna luinge *FA.* 4; *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* 1) hic folcuth a luing *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* 2) do srenga in loech in luing *TE.* p. 178, 6; im loing glano condrimais *EC.* 6; *Pl. Dat.* 2) ní lenand do síth-longaib *SC.* 45, 16. — *Compos.* 2) facabair ind long illong-thig creda *TB.* p. 178, 7.

long brond, don loing brond cartilagini *Güld. Lor. Gl.* 136.

longach schiffereich; dar ler lethan longach *Fäl. Jun.* 12.

longbaird *FB.* 68, 18 zu long-phort?

longaim III (?) ich esse. — *Praes. Sg.* 1 ní lungu *Lg.* 17, 52; *Pl.* 3 longait-som dib linaib ocus ebait *TB.* p. 178, 10. — *Conj. Sg.* 2 und 3 ní longe co longe céle Dé remut noli edere donec edat sodalis Dei ante te *Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23).

— *Praet. Sg.* 3 ní ro loing *FB.* 58.

— *Fut. Pl.* 1 loisíom ar collait i. etham ar gccuit *Dúil Laithne* 194 (edamus portionem nostram *Goid.* 2 p. 78). — *Inf. Nom.* 6l na longud *FB.* 26; 32; longad ocus tomait *SC.* 1; *Dat.* do bíud na lungud na chodluth *Lg.* 17 *Eg.*

longes, longas Fahrt zu Schiffe (long), Flotte, Verbannung; „a voyage, a voyage involuntarily undertaken, as for instance in the case of a banishment, or a flight (dagegen imm-ram a voluntary expedition) On the *Ms.* *Mat.* p. 252; loinges a fleet *Corm. Tr.* p. 101 long. — *Sg. Nom.* longes mac n-Usnig *Lg.* 1; 5, 8 (luingius *Eg.*); longas *Lg.* 5, 14; *Gen.* lín nallongai *Lg.* 16; *Dat.* batár for longais in Verbannung p. 17, 18; *Acc.* luid epscop Fíth leo for longis *Tw.* 8.

long-phort, longport *castrum* Ir. Gl. 725; 813. — *Sg. Gen.* ar lár in dúnaid oculus in longpairt LU. p. 77^b, 39; longbaird FB. 68, 10?

lór, leór *genug, hinreichend*; lour *sufficiens, satis* Z^a. 33, vgl. loure; ba leór sithchaire . . doib Lg. 8 (lór Eg.); nach lór leis di cath SC. 36; TE. 10, 9; FA. 7; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain FB. 56; nach leór a comram sin do bor m-brethugud *dieser Kampf reicht nicht aus um zwischen euch zu entscheiden* 57. — *Compos.* lór-gnim *satisfactio* Ir. Gl. 908.

1. lorg, lore F. Keule, Knüttel, Stock; lorg clava Ir. Gl. 52; lorgg forrga, lorgg samthaigi, lorgg rammai „the handle of a pitchfork, the handle of an axe, the handle of a spade“ On the Mann. III p. 506. — *Sg. Gen.* mátan maglorci móri FB. 36; Dat. dia luirce Féil. p. CLXX 2.

2. lorg M. track Ir. Gl. 937; troop Beir. VII 256; lorc trames SG. 66^b (Z^a. 61); lorg (i. ben no) slighi O'Dav. p. 101. — *Sg. Dat.* cach fiche inna lurg fo leith CC. 2 LU.; hond lurg a recti calli devia Ml. 35^a, 15; nim reilge ic egem illurg demna LHy. Amr. 3 („host“ Crowe); Acc. Dia dam frim lorg „behind me“ Hy. 6, 2; luid . . for lorc na tri carpat FB. 70 (lorg Eg.); Pl. Nom. nói luirg neun Truppe CC. 2 LU.; trí luirg din do Chormac oc tochím do Crúach-naib LU. p. 55^a, 11.

lorgaire a follower, pursuer O'R. Vgl. dos fuair a lorgairidhe roimhe ar an bh-faithche Torr. Dh. p. 62.

lorgairecht, lorgarecht *indago* Ir. Gl. 937; níor sguir don lorgairecht „he departed not from the tracking“ Torr. Dh. p. 66.

na lorgdromma Gl. zu spinas Gúld. Lor. Gl. 168.

lose a cripple, dumb, blind, lame O'R. — Pl. Acc. iccaid luscú Hy. 2, 34, Gl. i. bacuchu. Hierher auch ní scél fácbala hi lusc SC. 37, 11 (s. S. 233)?

loseim III ich brenne, verbrenne; loisgim I burn, singe O'R. — *Praes. Sg.* 3 loscid anmand na pectach FA. 16 (loiscid LBr.); 17. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní loiscid in teni in muine p. 21, 31. — *Praet. Sg.* 3 co ro loisc a garmain p. 48, 24; gurrus loisc teni TE. 20 Eg.; loiscis in garmain nue Hy. 5, 74. — *Fut. sec. Sg.* 3 con loiscfed oenlecc díb in domun uli p. 191, 9; 17. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ro loiscthe p. 132, 21. — *Part. Pl. Nom.* tolla . . bruth-loiscethi p. 190, 32. — *Inf. Nom.* loscud FB. 92; Dat. Emain do loscud Lg. 16; oc a loscod FA. 26; ic loscud idaltige SMart. 26; Acc. ar loscud Hy. 7, 51.

loseann Kröte; losgán a frog, a toad O'R. — Pl. Nom. ros indarb loscaind oculus nathracha esti Three Hom. p. 120, 29 (Nom. für den Acc.); Dat. tech lán do loscannaib LU. p. 114^b, 16 (Siab. Concul.).

1. loss, los *sake, part, behalf* O'Don. Suppl.; asa los „on their part“ ibid.; ar ba cara doib Gorthigern a los a mna um seiner Frau willen LU. p. 3^b, 37.

2. loss, los i. erball O'Cl. (Corm. Tr. p. 104).

lossat F. trulla, „a kneading-trough“ Corm. Tr. p. 162 traill; losad trola Ir. Gl. 42. — *Sg. Gen.* loisde O'Don. Gr. p. 90; Dat. lethech din ainm do lossait Corm. p. 27, 18; Pl. Acc. itir erna oculus loiste On the Mann. III p. 485.

1. lot *destruction* Corm. Tr. p. 101; wound, hurt O'R.; vgl. loitim.

2. lot i. meirdreach O'Cl., lott a harlot Corm. Tr. p. 101.

lotte a lump Corm. Tr. p. 104 littiu.

loth Gl. zu coenum und Lerna SG. 34^a (Z^a. 15); Gen. nomen loi-the inferorum Gl. zu Mefitis SG. 127^a, vgl. Goid.² p. 69.

lothor N. alveus SG. 49^a, lóthur canalis Cr. 39^c (Z^a. 782); lothar i. amar no soidheach ina

m-bí braichlis O'Cl. („a trough or vessel in which grains are contained“ *Corm. Tr.* p. 105); ní rabatar lestair lá muntir Brigte acht da lothar. doronsat dabaig dondara lothar *Three Hom.* p. 66, 21 („two troughs“).

loun s. lón.

loure *F. sufficientia* *Z^a.* 33, von lour, lór.

1. lua, Cris Mobí ní ro iadad im lua *Goid.^a* p. 104, criss Mobí níptar símne imm loa *Three Hom.* p. 106, 21?

2. lua s. lue.

1. lúach s. lóg.

2. lúach, lúach-té „white-hot“: for luachtetib lannaib on white-hot gridirons *Fél. Prol.* 40, Gl. i. for lannaib lanteib.

lúachair *rushes* *Corm. Tr.* p. 105.

— *Gen.* frisin muine luachraí *Fél.* p. CXXVIII 27; 33; isin purtt luachraí „in the bank of rushes“ *ibid.* 23; 26; *Dat.* isin luachair *ibid.* 33; ro chó-ruigh leabhadh do bhog-luachair agus do bhárr beithe fá Ghráinne *Torr. Dh.* p. 62; *Pl. Dat.* imréidind-sea a ng-graige sē (?) lúatha mo námat isnaib lúachrachaib lánaib co faghaind-se a n-elté beómar-bæ isnaib sléib *LU.* p. 114^a, 16. — *Oft in Ortsnamen, vgl. ScM.* 7.

lúacharnn s. lócharn.

lúad *mention, speaking* O'R.;

lúad nad céil *SG.* p. 203 (*Z^a.* 953), *Stokes Beitr.* VIII 320 *verbindet* lúad mit lóid luin („merulae cantus celer“); lúad betha „a world's talk“ *Fél. Aug.* 23, Gl. i. o thengaid fer m-betha oc a imrad.

lúadail, luadhail bhar lámh agus céimeanna bhar g-cos *die Bewegung eurer Hände und die Schrittle eurer Füße* *Torr. Dh.* p. 190.

lúadam *SC.* 37, 2 („splendid the career“), luadan *H.*?

luades s. lúathaim.

luaidhe *plumbum* *Ir. Gl.* 60; 788; luaidhe O'R.; luaidheamhail *plumbeus* *Ir. Gl.* 609.

luaidi p. 181, 21 zu 2. lúath?

luáim *ich bewege mich?* —

Præes. Sg. 3 *rel. iarsinni luas* immoon corp s. unter 2. luam; ar

is for ur lues hi *Corm.* p. 166 urla.

luaithrind, luaithrinde *die sich bewegende Zinke einer zirkelartigen Gabel, die beim Graviren gebraucht wurde* *On the Mann.* III p. 329; *Corm. Tr.* p. 41 (c).

1. luam *celox* *SG.* 69^a (*Z^a.* 22).

2. lúam *pilot, abbot* O'R.; luam Lis moir *Fél. Dec.* 3 („pilot“), i. ab O'Dav. p. 101; lám i. luam, iarsinni luas imon corp uli *Corm.* p. 26 („pilot“).

lúamain *flying* O'Don. *Suppl.*; *Dat.* cachnaitir for alluamain sie sängen im Fliegen *CC.* 2 *Eg.*

lúamairecht *Herumbewegen, Leiten?* *Dat.* dom luamaracht to pilot me *Hy.* 7, 26 (lúamairecht *B.*): conna gebethar ar lúamairecht lám dó anechtair *LU.* p. 79^a, s.

lúamnach, luaimnech *leaping, ranging, volatile, fickle* O'R. — *Sg. Nom.* ech. lúamnach *FB.* 49; p. 310, 17; *Acc.* in n-én luamnech *Hy.* 5, 64.

1. lúan no socon i. fionn (*albus*) *Dúil Laithne* 160.

2. lúan the moon, dia luain *Monday* O'R.

3. lúan s. lón.

lúas *Schnelligkeit.* — *Sg. Nom.* is mor a gripe ocus a luas dothet *Rev. Celt.* III p. 183; *Dat.* no marbdais na fiada ar lúas *Lg.* 8; ro saig. . ar lúas riasna mnáib aile *FB.* 21; di lúas ind érma 43; maw bad a lúas tísa ammach *SC.* 34, 16. luaseach i. ciabach O'Dav. p. 103.

luasead *moving, rocking* O'R.; is find he in tan bis in gaoth ag a luasead O'Dav. p. 103 luaseach.

1. lúath *schnell*; *vgl. com-lúath* — *Sg. Nom.* ech. lúath *FB.* 49; p. 310, 16; Labraid luath lam ar claidéb *schnell-die-Hand-am-Schwert* *SC.* 17 u. ó. („*L. of the swift hand at sword*“); *Pl. Nom.* goetha luatha p. 190, 22; *Dat.* ar uscib *Hy.* 6, 16. — *Adv.* ticed co lúath *SC.* 32: colluath *FA.* 30. — *Compar.* 1) bá lúathiu a n-imtecht *FB.* 20; luaith quicker O'R.; 2) *Sg. Nom.* bo lúathidir rethir fuinnema *FB.* 86:

lúathithir 87; *Corm.* p. 36, 32; 45; *Pl. Nom.* it lúathidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6.

2. lúath *Asche*, vgl. lúath-red. — *Sg. Acc.* co n-derna men ocus luath de *Three Hom.* p. 22, 19.

lúathaim 1) *ich bewege, treibe*; 2) lúathaim molad *ich singe das Lob Jemandes*, vgl. lúad und imm-lúadaim. — *Praes. Sg. 3 rel. 1)* snechta tria sín luades gaeth *Hy.* 5, 19; lúadam luades blai *SC.* 37, 2. — *Fut. Sg. 1 2)* luathfe molthu maic Maire *Hy.* 6, 17, *Gl. i.* imluadfe. — *Fut. sec. Sg. 3 1)* conid luathifed gáeth *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Pass. Fut. Sg. 3 2)* a molad.. lúaidfidir *SP.* V 6.

lúathán i. én (*Vogel*) *Dúil Laithne* 123.

lúath-chríde *cardiacus Leyd.* 26^b (*Goid.*² p. 57).

lúathe *F. Schnelligkeit*; lúathe gáethe *Hy.* 7, 22; cia luathe nom digela „how soon wilt thou avenge me“ *Rev. Celt.* III p. 183.

lúath-écal *Gl. zu mortlaid Hy.* 6, 12.

lúathgairrech *nervosus Ir. Gl.* 641.

lúath-red *N. Asche*. — *Sg. Nom.* co m-bu lúathred *LU.* p. 23^b, 9; *Acc.* glanais a luathred di lár ind lis *ibid.* 13.

lúb-gort *Garten*, s. luib; lúghort melius i. luibgort i. gort luibe *Corm.* p. 27. — *Sg. Dat.* conallus ocus allubgort *Tír.* 6; hi lúgburt *SP.* III 6.

lúbgartóir *olitor SG.* 92^b (*Z.*² 854).

lúbtha bent *O'Don. Gr.* p. 205.

1. luch *Maus*; luch dall *talpa Ir. Gl.* 249. — *Sg. Nom.* glenaid luch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen luch inna gerehrub *ibid.* 11.

2. luch no loch i. imad *O'Dav.* p. 102.

luchair a glittering colour, brightness *O'R.*; *Corm. Tr.* p. 101(b). — *Sg. Nom.* luchair ega *ScM.* 15; luchair derg.. ar a durn *FB.* 47?

luchrupán, nach *Stokes · Rev. Celt.* I p. 256 aus lu (lug?) -corpán

entstanden, ein mannigfach verstümmeltes Wort, vgl. lugarcán, lugracán, lupracán a spríte, a pigmy *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* luchrupáin *LU.* p. 2^a, 45; de senchas na torothor i. na luprucan (aber über das p ein c, über das c ein p gesetzt) ocus na fomorach *ibid.* 31.

1. lucht *Theil, Portion*; a batch, charge, set, part *O'Don. Suppl.*; a burden, load (auch „a pot, kettle“?) *O'R.* — *Sg. Nom.* allucht saille ihre Portion *Speck Hy.* 5, 27; *Corm.* p. 35, 5 (s. unter indeóin); *Dat.* dind lucht *ibid.* 47.

2. lucht *Abtheilung, Schaar, Leute*, wie áes gebraucht, nicht verschieden von 1. lucht; pars, copia *Z.*² 364; people, folk, party *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* F.A. 23 (lin *LB.*); 24; 28; *SC.* 45, 13; lucht na deirce ocus na trócaire „the folk of charity and mercy“ *FA.* 34; lucht adartha *FB.* 28; *Gen.* lochta in puirt 83; *Dat.* dond lucht sin diesen Leuten *FA.* 25; fiad lucht na n-etarnade *Hy.* 7 *Praef.*; *Acc.* lucht na deirce ocus na trócaire *FA.* 1; 9; *FB.* 40.

luichtaire *M. lanista Ir. Gl.* 10.

luchthond, luchthond lámderg *Loegaire FB.* 22 und 46, luchtdond, luchdond *Eg.*; luchdond könnte „maus-grau“ sein, und luchthond könnte tond Fell, Haut enthalten? oder enthalten die Worte luth la fáebra folthcíp tond fri talmain tadbéim eine (spielende) Erklärung von luchthond?

1. luchtalach *Portion, Ladung*, s. 1. lucht; báí coire isin dún sin lóeg na teóra m-bó, tricha aige ina chroes nir bo luchtalach dó *LÚ.* p. 114^b, 20, *Crowe Siab. Concul.* p. 411 citirt diesen Vers aus *H.* 2, 16 mit der Variation iss ed ba luchtachdo (*sic*).

2. luchtalach *Mannschaft, Leute*, s. 2. lucht; a crew or party of people *Q'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* luchtalach lan cach laithe „the full multitude of each day“ *Fél. Epil.* 21; *Acc.* anacht Noe a luchtalach *Hy.* 1, 22.

lúd *Bewegung, Schnelligkeit*; lúd *Wb.* 2^b (*velocitas* *Z*³. 25); cétlúd síne samraid *Gl. zu cetsoman Corm.* p. 11 („the first motion“); cen labra riam ocus cen lúd i cois no i láim dó *Three Hom.* p. 68, 7. — *Vgl. lúth.*

lúda s. lúta.

lue a kick *O'R.* — *Acc.* tobert a luie frisin comlai colluid a chos trethe corice a glún *LU.* p. 19^b, 19; 22; atnaig a lua frisin muine *Fél.* p. CXXVIII 26; 31.

1. lug klein. — *Compos.* lugleimnech. — *Compar.* is laigiu *ML.* 17, 7 (*est minor* *Z*³. 275); ni pu lugu *Wb.* 16^c; nad lugu smacht *Lg.* 5, 19; lughá minor *Ir. Gl.* 1115; bá lugaí-de a galar-som *TE.* 9 *LU.*; *Gl. zu Hy.* 5, 68. — *Superl.* is lugem *Corm.* p. 16 deach.

2. lug i. laoch *O'Dav.* p. 103.

lugbort s. lubgort.

1. luge *N. Eid, Schwur*; luighe an oath *O'Don. Suppl.*; a fir-luge *iusjurandum ML.* 36^a (*Z*³. 213); cech oen dogní luga n-eithig *Three Hom.* p. 4, 28 („perjury“).

luge CC. 5 *LU.*?

luggleimnech *kleine Sprünge machend FB.* 49, *vgl. léimn.*

lúg-nasad *Lammas-day (der 1. August)*; cluiche no oenach, is do is ainm násad i. aurtach no cluiche Loga maic Ethne (no Ethlend) no fertha lais um thaide fogamair *Corm.* p. 26; óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* p. 52^a, 20 (*s. u. fess*).

lugu, is do lugu digi atbath *LHy. Amr.* 82, do itaid atbath i. do lugu dige atbath *LU.* („from littleness of drink“ *Crowe*).

1. lui i. gega no gesca *O'Dav.* p. 101; a bough, a branch *O'R.*

2. lui *Steuerruder?* a lui no urland hat *B für das einfache aurlond Corm.* p. 36, 19 (práll): in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír „when they had put to sea and set their stern to land“, *vgl. inna lue Gl. zu juncturas gubernaculorum Lard.* 189, a, 2 (*Ir. Gl.* p. 166).

conus lúí *FA.* 20 *LBr.* laaim? do lui *Praes. Sg.* 3 zu lod, luid? bá cona thimthecht óenaig do lui Cuchulaind alhá sin do acallaim *Emeri LU.* p. 122^a, 25.

luib *F. Kraut, Strauch, Pflanze*; luib ocus ní crann *Gl. zu siler SG.* 65^a; luibh herba *Ir. Gl.* 114. — *Gen.* ainmm lubae *Gl. zu gummi SG.* 61^a (*nomen fruticis* *Z*³. 15); *Dat.* dind luib *Gl. zu de rosa SG.* 35^a (*Z*³. 243); *Pl. Gen.* di bolod ocus blath na lubi saine-mail logmar p. 130, 27; *Dat.* do lubib boladmaraib p. 130, 26; p. 311, 22; *Acc.* doromailt annsin eúr na lubid árchena ind athaba *SMart.* 18. — *Vgl. lub-gort.*

luibne 1) mér na láime *Corm.* p. 17, 19 deach; 2) sleg *Oss.* III 1 *L.* (cealtar agas luibhne de dá seanainm gach airdsleighe *O'R.* colg); 3) sgiath *ibid. Ed.*; luibhne fingers, toes, a spear, a shield *O'R.*

luige s. luge und **laige.**

luigfé *kleines Gras FB.* 9?

luim s. lóim.

luim *ScM.* 3, 14?

luinde *F. Zorn, Wuth, Erregung*; von lond; luinne impetuosity, anger *O'R.* — *Sg. Dat.* imbresna colluindi *Gl. zu pugnas verborum Wb.* 29^b, 6; co ferg-luinde móir *Three Hom.* p. 78, 24; ferg-lunni *FB.* 29?

luinther s. unter leos; ima leos luinether no ima leos luindetar i. ima timchella soillse *Corm.* p. 28, 1.

luirchaire, laurchure Füllen; lurchaire i. serrach *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* ind luirchaire *CC.* 5 *LU.*; *Pl. Dat.* cona luir[urib] *CC.* 4 *LU.*; *Acc.* na lurchuiriu *ibid.* 3 *LU.*; *Du. Acc.* dí lurchure i. dá serrach *ibid.* (da laurcui *Ir. Eg.*). — *Vgl. lurán.*

luisse *flamma South.* 59^b (*Gold.* 1 p. 60); luisi i. lassadh *O'Dav.* p. 102.

luisi i. gne *O'Dav.* p. 103.

luissne *Kräutchen, Halmchen, von luss*; *Sg. Acc.* luini *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 6.

luithe *swiftness, speed O'R.* — *Dat.* sluindfem-ne colluithe *Fd.*

Epil. 287, *Gl.* id est cito i. dian („swiftly“); *ibid.* 299, *Gl.* i. déni (co luithe i. co n-deine *O'Dav.* p. 65; luithe cland *SC.* 15 (luaithé claind *H.*)?

lulgach, *lollgach* a *milch cow O'Don. Gr.* p. 17; *laulgach* no dam timchill arathair in tress sét *Corm.* p. 8 clithar sét („a *milch-cow*“); *Pl. Gen.* boi cethracha lulgach oca fria m-biathad na mac *LU.* p. 20^b, 36; *Du. Nom.* di laulgaich deec cummell[ge]tar ól n-aiss o cech ae *TBF.* p. 144, 23 (vgl. *Rem.* p. 59).

lunga *Schiff*, vgl. *long.* — *Sg. Gen.* is iat ro bo lucht óenlunga dó *LU.* p. 126^a, 12; *Acc.* tiagait.. isin lunga *SC.* 15; dodeochaid.. ina lunga *LU.* p. 126^a, 11.

lungine ein *kleines Schiff*; *Acc.* co n-accatar in lungine cré-dume *SC.* 15.

lupait i. ainm in bainb marb-thar im feil Mairtin *O'Dav.* p. 103.

lurán *Füllen*, vgl. láir, luir-chaire. — *Pl. Dat.* cona luránaib *CC.* 4 *Eg.*; *Acc.* na laurana *CC.* 3 *Eg.*

lúreech = lat. *lorica.* — *Sg. Nom. Hy.* 2, 51; 6, 18.

lúreechda *gepanzert?* s. *unter* 2. *loch.*

lurga *Schienbein*; *shin Corm. Tr.* p. 104; *O'Don. Gr.* p. 315; a *leg*, *shank O'R.* — *Sg. Nom.* a lurga mar chúgil *Corm.* p. 36, 35 (prúll); *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* dona luirgnib *Gl. zu crura Gild. Lor. Gl.* 189; *Du. Nom.* da lurgain lom-chæla lanbreca fæ *Corm.* p. 36, 34.

luse s. *lose.*

1. **luss** i. blais (*Geschmack*) *O'Dav.* p. 108.

2. **luss** *Kraut, Pflanze, Strauch*; *lus porrum Ir. Gl.* 810; *lus na fiadh ferina Ir. Gl.* 183. — *Sg. Acc.* mani thomliur in lus sin „unless I eat that herb“ *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* losa feada „shrubs“ *Ir. Gl.* 933; *Acc.* lossa *CC.* 1 *LU.* — Vgl. *luissne.*

lussrad *Kräuter, Gesträuch*; tech doronad do lussrad ann *Fél.* p. CXLIII.

lúta der *kleine Finger*; *lúda* i. ludugan (*Deminutiv davon*), uair is é mór is luga do láim hé *Corm.* p. 26 (vgl. *Transl. p. XI*). — *Sg. Dat.* ata nessam do lutain *Incant. SG.* (*Z.* 265); *Acc.* scothais Cormac a lúdain de *Fél.* p. CVI.

1. **lúth** *strength, power, vigour O'R.*, vgl. *lúd?* — *Sg. Nom.* in tan tánic mo lan lúth *SC.* 38, 7; díá focart lúth Labrada *ibid.* 28; luth la fébra *FB.* 46; s. *unter* láthar; *Dat.* dogrind almaí énlathi lúth búada p. 310, 19, lúith búada *FB.* 49?

2. **lúth**, lecsit luth co n-aíne „they left (fading) joy with splendour *Fél. Oct.* 8; luth seirce sóerligi na celle *FB.* 24? Vgl. luth *longing, yearning O'R.*

1. **lúthach**, i. lúthach la cách *Gl. zu lasin lith* is uaisliu bás mor mathar Ihu *Fél. Jan.* 18?

2. **lúthach** a *sinew O'Don. Suppl.* **lúthain?** gabais Lóeg cloich asin charput ocus dibaircid di conda ecmaic tar a luthain commemaid a druim indé *LU.* p. 20^b, 18.

luthgáir *Freude*; iolach i. subhachas no lúthgair *O'Cl.* („merri-ment or enjoyment“ *Corm. Tr.* p. 96 ilach); re luthgháir „with joy“ *Torr. Dh.* p. 76, s. *Davon* luthgháireach *ibid.* p. 160.

lúthlge *F. Schnelligkeit, Kraft, Gewandtheit?* ar.. lúthige ind láthair *FB.* 88 (luthaige *Eg.*); cesu réid ar lebran co lúthige altae „with gladness of verse“ *Fél. Epil.* 134?

lúthmar *strong, nimble O'R.* *Sg. Dat.* ro éirigh do léim lúthmhair láineudtruim *Torr. Dh.* p. 128 („swift“); *Pl. Acc.* tug trí léimeanna luthmara tarsan eas *ibid.* p. 184, 1 („nimble“).

lúthu, fris m-ben lúthu láth bulli *FB.* 51, p. 310, 35?

M

m' s. mo.

-m Pron. suffixum und infixum
der 1. Singularis, s. mé.

má, ma, Conj. wenn; si Z². 704;
gewöhnlich mád si est (vgl. conid,
inid), seltner más, masu (vgl. cesu);
maní, wenn nicht, s. besonders. —

1) das einfache má: cid rot scar-sa
frim-sa, ma ro bamar amlaith sin
TE. 13 Eg.; má gabtair do neoch,
is dam-sa ceta gebthar SC. 4; ma
rom thoicther-sa inso, rop ith ocus
mlicht adcear SP. I 4. — 2) mád
si est: mád alic duib-si, fegaíd
SC. 45, 26; dénaid immacallaim...
mád maith lib FB. 6; 8; TE. 10
LU.; mád anim ennac firen hí
FA. 19; TE. 8 Eg.; SC. 10;
mád serce is cian bus cuman TE.
9, 18; SC. 31, 2; firfaider mád urise
SC. 27; mád co féirg do thí... chu-
cund... is amlaid cotomélam in fer
sin FB. 52 (vgl. más 46); 33;
ScM. 3, 13; mád Anluan no beth
is taig, doberad comram ar araile
duit ScM. 16; SC. 29; *ibid.* 9; ro
bad inmain lá, mád fir ricfed SC.
11, 5; mád cos trath sa fogebthá
óenfer, dot dingbad-su sunna FB. 94;
mád fir con fir wenn es wahr ist,
dass in Wahrheit (er so sprach?)
SC. 38, 10; ní thic do neoch acht
mád doneth féin FA. 9; ní ruc...
claind... acht mad óen ingin TE. 20;
mad messe was mich anlangt SC.
45, 19; mád indiu *ibid.* 2; mád in
ra brethaigestar... Cúruí dóib a
triúr, ní ardamaí ní de eter do
Choinculainn FB. 90; FA. 14; Gl.
zu Hy. 6, 5? — 3) más: más co
m-baraínd debtha tothét... cucund
FB. 46 (vgl. mád 52); más tat
carait, conámusnágat, mas tat ná-
mait, commosralat FB. 84; masa
thú, tair bic ille SC. 33, 30.

má, ma für immá, imma, s. imm.

má-, ma- in der Composition
für immá-, s. z. B. im-marbad,
imm-thúarcain.

macc, mac M. 1) puer, juvenis,

2) filius Z². 222; fast immer mē
geschrieben, vorwiegend mit einem c,
mit cc besonders in zweisilbigen
Formen; mac immlesen Pupille
SC. 17; mac hoe Leber; mac tire
Wolf. — Sg. Nom. macc Hy. 1, 7;
5, 35; mac Hy. 2, 4; mac Hy. 1, 1;
5, 56 u. s. w.; a mac dall-si p.
39, 14; 21; in mac toga do Dia
Three Hom. p. 96, 18 (Colm cille):
ibid. p. 98, 4; Gen. maicc Hy. 5, 2;
meicc Hy. 2, 37; 66; 68; meic Hy.
1, 5; mic TE. 1 Eg.; maic Hy.
5, 12; 63 u. s. w.; Dat. don macc
CC. 3 LU. u. s. w.; Acc. la mac
Hy. 2, 57 u. s. w.; Voc. a mic TE.
10, 10 Eg.; SC. 26; 29, 1 u. s. w.;
Pl. Nom. mic TE. 6 Eg.; meicc
Gl. zu Hy. 1, 40; Hy. 1 Praef.;
maic TE. 6 LU.; maic Uisnig do
thuitim Lg. 13; Gen. mac n-Uisnig
Lg. 1; 5, 8; Dat. eter maccaib
p. 131, 26; for maccaib Lg. 12;
dona maccaib FA. 1; Acc. maccu
Hy. 1, 29; maccu Hy. 1, 14; maccu
báis FA. 16 LBr.; Du. Nom. dá
mac ScM. 22, 11. — Compos. macc-
dán SP. II 4; mac-dreittel rig side
n-hErend TBF. p. 148, 22; macc-
slabrad.

macc-alla („the son of the rock“)
echo O'R.; Dat. do macalla TE.
9 Eg.

maccán M. puerulus; a youth,
a lad O'R. — Sg. Nom. maccan
Hy. 2, 1; Pl. Nom. macca[i]n Hy. 1, 40.

maccdaecht „the second stage of
human life, reckoned from the age
of seven to fifteen“ O'Don. Suppl.
vgl. unter gillacht; ingen maccdaecht
(indeclinabel) ein junges, mannbares
Mädchen: a n-ingena maccdaecht
ihre jungen Mädchen ScM. 20; co
n-accatár in n-ingin maccdaecht re-
mib da sahen sie ein junges Mäd-
chen vor sich LU. p. 55^a, 29; oesi
maccdaecht dieselbe war erwachsen
CC. 1. Vgl. ro-macdaect superadulta,
virgo Wb. 10^a (Z². 805).

macc hoe, in macc hoe tredluig-

the *no* in *macc* *hoe* *treuillech* *Gl.* zu *trifidum jacor* (*sic*) *Gld. Lor. Gl.* 213 („the 3-cleft liver, or the 3-cornered liver“).

maccoem *Kind, Junge, Jüngling*; *macaemh* a youth, a lad *O'R.* — *Sg. Acc.* in *maccoem* *m-becc CC.* 7 *Eg.*; *Pl. Nom.* *maccaim FA.* 6; *Gen. formna..a maccæm FB.* 12; *Acc.* *maccoému FB.* 12; *FA.* 6 *LBr.* (*für den Nom.*).

maccerad *F. coll. die Kinder, die jungen Leute, die junge Mannschaft Z.* 856. — *Sg. Nom.* *macrad FB.* 64; *p.* 19, 38; *Gen.* *macraide Hy.* 2, 16; *cest cia lín na macraide ro ches sund la Heróid LHy. fo.* 7a; *Dat.* *don macraid SC.* 33, 16; *Acc.* *lasin macraid FB.* 64.

mace-slabrad *F. Spielzeug.* — *Sg. Dat.* *do macslabrid don mace CC.* 3 (*so zu lesen*).

mace tíre *Wolf*; *mec thire Gl.* zu *glaidemain Corm.* *p.* 24; *mac tíre* *tré mhóirthreud mion-chaorach Torr. Dh.* *p.* 92; *ibid. p.* 166.

macha, *cein bess macha fo thoraib „so long as plain shall be under crops“ Three Hom. p.* 40, 23? *macha, Gen. machan, béarna na machan the entrance into the farmyard (Kilkenny), lias agas machu O'Don. Suppl.* — *Vgl. Ard-macha.*

machaire tempe (*Feld, Anger*) *Ir. Gl.* 866.

machdad, *magthad miratio, mirum Z.* 450; 803; *ba machdad lais in clú bóí for Brigit Three Hom. p.* 83, 21; *ibid. p.* 40, 1.

machdaigthe wunderbar FA. 1 (*machtnaighthi LBr.*).

machtnaigim *III ich bewundere, wundere mich, staune.* — *Praet. Sg.* 3 *ro machtnaig p.* 40, 14. — *Part. nec.* *machtnaighthi FA.* 1 *LBr.*

maeraille *ScM.* 13, *vgl. magairle the testicles O'R.*

mad, *vor einer Verbalform, gut*; *mad bocht Hy.* 5, 29, *Gl. i. maith ro boinged*; *mad genair o Muire Fé. Prol.* 251, *Gl. is madgenair duinne a gein. Vgl. die irrige Gl. zu matchous Hy.* 5, 37.

mád s. má.

madach *Gl. zu cassa Ml.* 47 r (*Goid.* 3 *p.* 26); *unthankful O'R.*

madæ *vergeblich*; *madha unlawful, unjust O'R.* — *Sg. Nom.* *nochon sæthar madæ „it is not a rain labour“ Fé. Epil.* 227, *cúirt bei O'Dav. p.* 105 *madha mit der Gl. i. nemglan.* — *Adv.* in *made Gl. zu sine causa Wb.* 19^b, *inmadæ ibid.* 19^d (*Z.* 609); *ce dobertha dó ninmaide obwoh! sie ihm nicht umsonst gegeben würde TBF. p.* 144, 16.

madaigim *III frustror.* — *Praet. Pl.* 3 *ni ru madaigset Gl. zu non .. frustrata sunt Ml.* 48^a. — *Pass. Praet. Pl.* 3 *ro madaichte Gl. zu cassata sunt Ml.* 80^d (*Goid.* 3 *p.* 26).

máel kahl, haarlos; calvus Z. 810; *maol bald, hairless, blunt, pointless O'R.*; *erscheint in gewissen Namen: Máelbrigtae Calvus Brigtae SG.* 203^a, *Máellecán ibid.* 203, *wonach Calvus Patricii ibid.* 157^a *offenbar altir. Máelpatric ist (Rel. Celt. p.* 10, *Z.* XII), *Máelsu Hy.* 8, *Máeldúin LU. p.* 23^a, 14, *p.* 23^b, 5, *Gen. comalta Máildúin ibid. p.* 23^b, 4; *im Book of Deir findet sich dafür Malbrigte, Malcolaim (daher Malcolm) u. s. w., s. Goid.* 3 *p.* 119; *darnach die komischen Namen Maelsaille, Maelimme On the Mann. III p.* 104. — *Pl. Nom.* *bai mæla odrai Goid.* 3 *p.* 173, 4; *Acc.* *co naccatar . . daumu móra mæla ina ligu LU. p.* 24^a, 7. — *Comp.* *mældub FB.* 27; 37.

máelán, *dá mælán argit imma cossa LU. p.* 25^a, 2, „two Maelann or pointless shoes of silver“ *On the Mann. III p.* 188; *tucsat Saxain scena etarru ocus ammælanu LU. p.* 3^b, 45.

máel-assa, *vgl. maolas a sandal O'R.*; *da maelassa findruine impe TB. p.* 174, 5 („two pointless shoes“).

máel-land, *maelland arggait co cluciniú óir fo bragit cech eich TBF. p.* 136, 23 („bands of silver“ *Crowe*, „a pointless blade, or broad band, or crescent of silver“ *On the Mann. III p.* 181).

máenib s. máin.

máeth s. móeth.

máethal Káse; maothal cheese *Corm. Tr.* p. 117. — *Sg. Acc.* a más mar lethmáethail *Corm.* p. 36, 38 (prüll).

mafort = mittellat. mafors; *Sg. Gen.* maforta *Hy.* 5, 48, *Gl.* ondi as mafortis i. copchaille.

1. mag gross? vgl. mag-lorg.

2. mag N. Ebene, das freie Feld; *campus* Z^a. 271; erscheint häufig in geographischen Namen, Mag Fea, Mag Breg u. s. w. (dagegen altgall. Roto-magus), ohne dann consequent Mag gedruckt zu sein; Mag Mell das Elysium der alten Iren. — *Sg. Nom.* Mag Da gési *Oss.* II 7; *TE.* 16; *Gen.* maige *Hy.* 5, 11; p. 132, 26; 27; *SC.* 29, 19; maighi *TE.* 16; *Dat.* for maigh *Hy.* 5, 10; *Lg.* 18, 33; hi maig p. 143, 4; 7; sin maig *Oss.* II 9; immaig *Coll Hy.* 5, 73; *FA.* 7 (immuig *LBr.*); *SC.* 11, 3; 34, 4; a Muig *Life* p. 41, 36; p. 48, 23; dar Maig Da gési *Oss.* II 1; cotgairim do Maig Mell *EC.* 2; immaig draussen s. besonders; *Acc.* Mag m-Breg *FB.* 43; mág *CC.* I *LU.*; dar Mag Slicech *FB.* 36; *Oss.* II 10; *Hy.* 5, 59; für den *Dat.*: hi mag p. 143, 5; atchfu-sa cairptech iss-ammag *FB.* 44; 47; 49; p. 131, 14; immach hinaus s. besonders; *Pl. Nom.* maige *FA.* 30 (muigi *LBr.*); *Dat.* do maigib *SC.* 45, 1; *ScM.* 19; do prim-maigib *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* maige *FB.* 50, p. 310, 26? tar maige *FB.* 47; hErenn iath-maige *Hy.* 3, 6, vgl. iath n-etarmaige *FB.* 47; *Du. Gen.* i Tuaith Dá muige p. 41, 24.

magar i. min-iasc („a small fish“) *Corm. Tr.* p. 120; *Dat.* orcc brecc bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib *Corm.* p. 34, 21; bradán di magur *ibid.* p. 35, 8 (orc tréith). — *Vgl.* maigre.

magen F. Ort; locus Z^a. 776. — *Sg. Nom.* maigen *Oss.* II 3; *SP.* III 5; magen curad *ScM.* 15; *Dat.* isin magin sin *TE.* 9 *LU.*; *SC.* 9; i n-óenmagin *FB.* 20; *Acc.* in magin 39.

mag-lorg eine Keule? maghlorg i. mórlorg O'Cl. (*Beitr.* VIII 339): in *Eg.* matlorg (vgl. Cet mac Magach und Matach). — *Sg. Gen.* mátan maglorci *FB.* 37; a matan matluirge *ibid.* 38 *Eg.*; -luirgi 40 *Eg.*; *Pl. Gen.* tri coecat maglorg n-draigin co fethnib iarind ina la-maib *LU.* p. 85^a, 5.

maide s. maite.

máidem s. commáidem.

maidenn i. imairec („a battle“) *Corm. Tr.* p. 120; dia memdatar maidind *ibid.*

maidim ich breche (intr.), breche hervor; unpersönl. mit for geschlagen werden. — *Praes.* *Sg.* 3 maidid cridi *SC.* 33, 28; maidid tra for Connachta co Sciaid Aird na Con „the C. were then routed“ *Aid. Chonch.* 47; *Pl.* 3 maidit immach . . assind liss sie brechen hinaus aus der Burg *ScM.* 18; maidit . . for na dorsi *ibid.*; is áible tened moidit trém chroicend *Three Hom.* p. 80, 10. — *Perf.* *Sg.* 3 commemaid a druim indé *LU.* p. 20b, 17; commebaid hi tri *Hy.* 5, 78; corroimid a loim fola for a beolu *ScM.* 16 (co roemid *H.*); co roimid *Corm.* p. XXXIX; corraimid a druim trit *Lg.* 15; corróemid a druim *LU.* p. 98^a, 31; corremuid bernd ind *Three Hom.* p. 36, 18; corremuid topar usci esti *ibid.* p. 108, 15; corrimaid *ibid.* p. 6, 4; is fertas carpait Conculaind ro maid *LU.* p. 63^b, 42; unpersönl.: ro mebaid for Connachta *ScM.* 19; co raimid for Ulto iarsin „after which the U. were overthrown“ *Aid. Chonch.* 56; ho ru maith for a naimtea *Gl.* zu hostibus fugatis *MI.* 51^c; *Pl.* 3 dia memdatar maidind „for which they broke a battle“ *Corm. Tr.* p. 120; rommebdatar riam-sa mórchatha cach leth *LU.* p. 114^a, 39; memdaitir a carpait *LU.* p. 64^b, 25. Missbräuchliche (?) Formen, die vom Perf. ihren Ausgang genommen haben, indem me als Stammsilbe betrachtet wurde: *Praes. sec. Pl.* 3 in tan tra dos bhead a mér for a édan no mhebdais

strotha do ghur brén tria cluasaib a chúil siar *Corm.* p. 36, 23 (prúll); *Praet. Sg.* 3 mebais riam forsna slógu *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 moidis . . a súil *Three Hom.* p. 64, 28; *Pl.* 3 co ro maidset na strotha fola tarsí *LU.* p. 127^a, 6. — *Fut. Sg.* 3 mani má do á *Corm.* p. 5 á („wenn dein Karren nicht bricht“ *Beitr.* VII 47). — *Inf.* maidm.

maidm *N. Brechen, Ausbrechen.* — *Sg. Nom.* ar ba sí deochair lasna fianna hi tossuch eter orgain oculus maidm n-imairic *LU.* p. 86^b, 41; ro gab maidm for Ultu *ibid.* p. 20^a, 18; dolluid ammaidm andes *ScM.* 20 (*thre Flucht*); maidm toraind *FB.* 53; *Acc.* cen maidm a delma esti „sine crepitu ventris“ *Fél.* p. CXLV.

máidmige s. móidmige.

maigneeh? ech . . maigneeh *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 23.

malgre, maighre i. bradan (*salmon*) *Corm. Tr.* p. 120. — *Pl. Acc.* blaisiu magri *LÚ.* p. 40^a, 38; maigri *ibid.* 40; conna toimled magre *LHy. Amra.* 122.

malle i. olc honní is malum *Corm.* p. 24 gaire.

málle *F.* „baldness“ *Corm. Tr.* p. 39 rangc (dasselbst werden die verschiedenen Arten der Kahlköpfigkeit aufgezählt), von máel.

mailli *FB.* 34 zu mall?

dus ro mallt s. toimlim.

main s. muin.

máin *F.* *Kostbarkeit, Schatz*; in máin *Gl.* zu in sét arggait *Hy.* 5, 77; maoin goods, riches *O'R.* — *Sg. Acc.* ní conticfa ri móin na adlaic thra (der Ring) soll nicht gegen eine Kostbarkeit gehen, die nicht genehm ist *TBF.* p. 150, 26; *Pl. Nom.* máini dona, pretiosa *Wb.* 23^d (*Z.* 30); inna degmaini rongeni Dia beneficia *MI.* 27^a, 6; dag-móini *Wb.* 28^a, 15; *Dat.* maissiu máenib „more beautiful than treasures“ *SP.* V 6; honaib mordegmainib tantis beneficiis *MI.* 25^a, 17 (*Z.* 857); dorat múine oculus ascada *SMart.* 13. — *Compos.* in main-chista fiscus *LHy. fo.* 3 b (*Goid.* 3 p. 64).

málu p. 132, 26 zu lesen muin?

mainbech s. muinbech.

máinech „treasurous“; Moe-doc mainech *Fél. Apr.* 11; *Mai* 18. **mainigim**, cuich in mait ro mainighis i. cuich in muc ro leasai-ghis *O'Dav.* p. 105.

máinigter *SC.* 25? vgl. mainig i. da tabhair máine *O'Don. Suppl.* ro mair s. maraim.

maire *Hy.* 1, 11 = lat. mare.

mairg *Wehe, Unglück*; bith moircc dom-sa ar ócht et gorti mani predach *Gl.* zu vae enim mihi est 1. *Cor.* 9, 16, *Wb.* 10^d (*Z.* 1006); is mairg cosa tuced es ist ein Unglück für den, an den die Entscheidung gebracht ist *FB.* 58; mairg forsá n-bia do thigernu demon discir *FA.* 30; mairg bias oc estecht *Wehe dem der anhört ibid.*; mairg . . fil isna píanaib sin *ibid.*; *SC.* 37, 22; 44, 9; *FB.* 88; mairg ná dechaid *Wehe, dass er nicht gekommen ist SC.* 33, 33; *FA.* 30; in tan bóe in ben oc lamnad, ba gol mairgg lee la gúri na n-ídan i tossuch *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* cen gol cen mairg *EC.* 2.

mairm *SC.* 25?

mairnech *FB.* 52?

mairnim ich zeige an, ver-rathe; *I spy, betray O'R.* — *Praes. Sg.* 3 slan gach mairne mignim i. bí slan dontí doigni faisneis in drochmerligh no in drochguima *O'Dav.* p. 107. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro mairned a athair intí Martain don rí *SMart.* 10. — *Praet. Sg.* 3 ní maird cairdiu *SC.* 31, 7 (mairn *H.*); *Dep.* ro mairnestar *Gl.* zu frisbert *LHy. Amr.* 101; *Pl.* 3 ro mhairnset „they informed, spied, or betrayed“ *O'Don. Suppl.* — *Inf.* mairned i. faisneis no brath *O'Dav.* p. 107.

mairt dies Martis *Corm.* p. 31.

1. **maisse** *F.* *pulchritudo Ir.* *Gl.* 927, maisi decor *ibid.* 1083, ron mass; ornament, bloom, beauty *O'R.*

2. **maisse**, maise food, victuals *O'R.*? maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 6.

maissech, maisech *Gl.* zu mas *O'Dav.* p. 105.

malstred *churning*. — *Sg. Nom. p. 40, 11; Gen. torud aen-mhaistreda ibid. 28.*

mált s. 1. **mát**.

maíte, **maide** a *stick* *Corm. Tr. p. 118; stick, wood, timber O'R.; maide saine manubrium Ir. Gl. 1139. malten s. maten.*

maith *gut, edel; bonus Z². 233; Gl. zu f6 Hy. 5, 63; zu amra ibid. 38; 59. — Sg. Nom. fer maith TE. 2 Eg.; FB. 33; 53; ba maith a n-geisced Lg. 8; 17, 27; ScM. 6; TE. 14 LU.; CC. 3 LU.; is maith . . do línad rúisc móir accum in méit n-imme sea p. 40, 29. (hinreichend); is maith sin SC. 34; maith sin SC. 13; FB. 8; 17; 18; is maith . . doralá duine sin TE. 14 Eg.; Hy. 5, 49; maith ro boingead Gl. zu mad bocht Hy. 5, 29; bad maith dun . . oculus dona haigedaib ScM. 4; ní maith dún éim SC. 13; nimtha maith . . do chath ibid.; ní maith a n-asberi SC. 19; 30, 9; ScM. 3, 6; in maith lesaiges . . in áirge p. 40, 19; maith *gut, wohlan! Lg. 19; TE. 6; 8; 10 Eg.; FB. 7; bád maith lim-sa es wäre mir angenehm SC. 14; ScM. 15; maith lim TE 13 LU.; FB. 6; 56; TE. 9, 31; bad maith lat do menma sei gutes Muhs SC. 20; FB. 9; substantivisch: a maith ihr Gutes FA. 24 (Gegensatz: a n-olc); cach maith alles Gute SP. V 11; CC. 3 Eg.; Gen. a mairc maith Oss. I 3; Dat. sin maig maith Oss. II 9; mór do maith viel Gutes Hy. 2, 67; 5, 37; TE. 14 Eg.; cid do maith duinniu 16 Eg.; Voc. a fir maith TE. 10, 9; Pl. Nom. mná . . ciall-mathi SC. 40; ní dat maithe ban-rúna TE. 9, 16; mathi Ulad die Edeln von Ulster CC. 1 (maithe Eg.); FB. 5; 7; 33; 42; 74; 91; Gen. formna mathe Ulad ScM. 4; Dat. co mathib fer n-Ulad FB. 4; do mathib Ulad 70; SC. 24; la mathib hErend FA. 32. — Vgl. maíthe, mathius.**

maíthe, **maíthe** *tanic risin rig „a grief came to the king“ Féil. p. XXXVI 30.*

maíthem, **maíthim** s. **mathem**, **mathim**.

maíthius s. **mathius**.

maíthmech *forgiving Féil. p. XXXV 16.*

maíthne i. **dearg** s. *unter 2. crón.*

maíthrech s. **máthir**.

mál *der Edle, Fürst; i. uasal O'Dav. p. 106; i. ri-ocus file Corm. p. 29; Sg. Nom. mál mór SC. 38; Lg. 8; Pl. Nom. rom charsat máil Maigi Breg LU. p. 40^a, 17.*

mala *supercilium Z². 259; Corm. Tr. p. 117. — Sg. Gen. finda malach Féil. p. CXLIV 34; Dat. is na malaig boi in finda co neim ibid. 26; Pl. Dat. dona mailgib supercilis Gild. Lor. Gl. 112; Du. Nom. da malaigh TE. 4.*

malairt *alteration, change O'R.; i. drochordugudh O'Dav. p. 105. — Acc. is inbheachtain nochair fhagsat boin no duine gan malairt Chron. Scot. p. 296 („without injuring“).*

malar delicta *MI. 30r.*

malartach *variable, changeable O'R. — Sg. Dat. ón meangach malartach meabhach Torr. Dh. p. 198 („fickle“); Pl. Nom. much-na muichnig malartaig p. 191, 28.*

malartaigim, **malairtigim** *I exchange, change, barter O'R. — Praes. der Gewohnheit not malar-taigend FB. 67 Eg.*

malartaim, **malairtim** *I exchange, change, barter O'R. — Praes. Pl. 3 not malartat FB. 67.*

— Pass. Imper. Sg. 3 malartar nunc in t-éaraibdech sa. i fiadnaise cháich Three Hom. p. 22, 15 („let . . be destroyed“).

maldacht, **mallacht** = *lat. male-dictio Ir. Gl. 915. — Sg. Gen. na mac mallachtan FA. 1; Acc. dobertatar mallachtain do Bricinid FB. 56; doberat maldactin for cách Wb. 2^a (Z². 629).*

mall *lentus, tardus Z². 41; mall s6n Gl. zu morantem SG. 64^a; mall no baeth hebes ibid. 66^a; mall no doe tardus ibid. — Sg. Nom. SC. 15; ní s6r-mall ro scribad in lethrann so Wb. 195^b (lethráim*

Z². XII, Rel. Celt. I p. 22; *Gen. maill i. doi Gl. zu obesi cordis ac tardi Ml. 20^a, ss. — Compar. mailli FB. 34? — Compos. bid hí sin in mall-aithrige cen greim furri dies ist die zu späte Reue ohne Kraft in ihr LU. p. 33^a, 12.*

malle una, simul, verstümmelt aus immalle; Hy. 2, 66; TE. 2 Eg.; malle fris zugleich mit ihm SC. 33.

1. *mám, máam jugum, servitus Z². 17; 770. — Sg. Nom. Hy. 5, 56; Gen. máma, mámu O'Don. Suppl.; Dat. fo mam in t-sommai sub jugo diritis Ml. 27^d, 7 (Z². 211); fon mám nuu i. isind feni nui Gl. zu sub jugo novo Ml. 2^b, 11 (Z². 56).*

2. *mám, mam i. tochus, ut est: a teasbann dia mamaibh tesbann dia log enech O'Dav. p. 105; mám techta i. cuit cóir O'Don. Suppl. Vgl. On the Mann. III p. 489.*

man i. lám („hand“), Gen. mane, Corm. Tr. p. 120.

manach = lat. monachus. — Sg. Nom. cach fir-manach fial Féil. p. X; Pl. Dat. cona manchaib Hy. 7 Praef.; du manchuib Drommo Lías Tr. 3; dia manchib ibid.

manchulne „service rendered in the way of manual labour“ O'Don. Suppl.; ri ocus britheman ocus dias i manchune On the Mann. III p. 506 („two servants“).

mani Conj. wenn nicht; si non Z². 740; zusammengezogen aus má und ní; moni Lg. 13; man (main?) SC. 34, 16, min H.; mene FA. 15 LBr.; mene SC. 44, 10; menestarda ibid. 9; mine FA. 9 LBr. — Mit Pron. suffixum: Sg. 1 manim Lg. 9; SP. I 5; Sg. 2 manit SC. 14; mit der 3. Sg. Conj. des Verbi substantivi verschmolzen: manib TE. 10, 9; manip ScM. 3, 11; manid FB. 92. — Gebrauch, 1) si non, mit Conj. oder Fut.: mani brethaigeseo, brethaigfet-sa FB. 58; 16; 27; 6; da n-ó mele ocus cuitbiuda and-so.. manim bera-su latt Lg. 9; moni digsid ass innocht, no-bor-mairfúther imbárach Lg. 13; FB. 6;

manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda in gním ScM. 3, 11; manib lor lat.. dober TE. 10, 9; manim rotheaither, ro pat choin altai SP. I 5; mit Praes. secund.: mani thucad ní don chét tadall, ní bered a n-aill ScM. 1; cid fri mnaí atbertha-su, mani thesbad ní aire 3, 7; 2) nisi: mani fatar a tech friú, bít lia a mairb and andat a m-bí FB. 21; 46; 52; 92; besonders nach negativem Vordersatze, dann auch acht mani: nir bo chucum-sa.. ro bo chóir dál inna caurath sin do thabairt, mani tabraiter ar miscais FB. 56; ní thic do neoch acht mád doneth féin no mani ebrad fri grádaib nime FA. 9; ní raga ass.. acht manit ainge ben SC. 14; FB. 74; 77; nir bo diuir in gabud dí, mani bad.. blegon inna m-bo fa thri Hy. 5, 32.

manais „a broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ On the Mann. II p. 255. — Sg. Nom. manais lethanglas for crund miding ina lám LU. p. 113^b, 8 (Siab. Concul.).

mandar demolition, destruction; mannar i. sgaeledh O'Dav. p. 106; i. sgaoileadh O'Cl. (Three Hom. Index); loosening (?) O'R. — Dat. bóí torsi mor for a mummi do mandar na m-bó Three Hom. p. 8, 24.

mandra LU. p. 40^a, 5 (s. unter fr), für immand rá, zu imm-ráim?

mandraim, manuraim II ich zerstöre, vernichte? — Praes. Sg. 3 manraid slúaga SC. 17, 6; manraid gossa 18. — Inf. manradh destruction O'R.; Gen. mandartha SC. 25 (mannartha H.).

mang or fawn Corm. Tr. p. 118.

manister, mainister = lat. monasterium Ir. Gl. 726. — Gen. scoloca manestrech Mauritin Z². XXI; Dat. luid iarsin do manistir Three Hom. p. 112, 14; Pl. Gen. inna monistre i. inna coitcheannbetath coenobiorum Cr. 39c (Z². 857).

mann i. uinge, an ounce Corm. Tr. p. 110; O'Dav. p. 104; socht manna óir aithlegtha „seven ounces of refined gold“ Corm. Tr. l. c.;

mand din gel i. uinge brúinnte *Corm.* p. 29.

mant „the gum“, davon mantach „a toothless person“, *Corm. Tr.* p. 115.

mar wie, gleichwie, verstümmelt aus immar; like to, as *O'Don. Gr.* p. 285 und 315; als *Praep.* mit *Acc.*: a lurga mar chúgil, a sliaasat mar samthaig, a más mar lethmèthail, a brú mar miachbolg, a bráge mar braigit cuirre *Corm.* p. 36 prúll; mar tú wie du *Oss.* III 10; mar oen together *O'Don. Gr.* p. 268; mar oen ri cach n-olc zugleich mit allerlei Uebel *FA.* 26, ar oen *LBr.*; mar oen ris *LU.* p. 3b, 18; mene chartar mar charas *SC.* 44, 10.

már s. mór.

mará s. mair.

maraim I ich bleibe, lebe; mairim I live, continue, endure, hold, last, abide, remain *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 maraid *SC.* 33, 24; maraith *Hy.* 2, 8 (beide *Mss.* haben marait); hóre nád mair peccad *Wb.* 3c (quia non viget peccatum *Z².* 803); nach mair *ScM.* 21, 40; is ed am cein nommair *Lg.* 18, 3? rel. maires p. 39, 22; *Pl.* 3 marait sind noch voranden p. 41, 18. — *Praes. sec. Sg.* 3 dam-mared si viveret *Oss.* I 14; co ro marad do grés icon eclais *Three Hom.* p. 90, 11. — *Praet. Sg.* 3 i céin ro bóí a anim and ocus ro mair in lon láith assa étun *Rev. Celt.* III p. 181; do sérc lim ní ba ro mair *Lg.* 18, 4. — *Redupl. Fut. Sg.* 3 meraid *Hy.* 2, 20. — *Inf.* do mharthain, or mhaireachtan *O'Don. Gr.* p. 202; ar marthain alive, in existence *ibid.* p. 294.

márait s. mórait.

marb todt, der Todte; leth-marb halbtodt; beó-marb halbtodt, s. unter lúachair. — *Sg. Nom. SC.* 29, 22; ba marb de sturb daran *CC.* 4 *Eg.*; mad marb wenn er todt ist *TE.* 8 *Eg.*; co m-bo marb *Lg.* 19; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 8; *FB.* 70; *Pl. Nom.* mairb *Hy.* 2, 34; *FB.* 5; 21; *Oss.* I 8; móirb *Wb.* 11c (*Z².* 226); marba (die feminine Form)

FB. 9; *Acc.* lammarbu *Wb.* 25b (cum mortuis *Z².* 227).

marbaim II ich tödte. — *Praes. Sg.* 3 mit *Pron. suff.* marbthuss er tödtet ihn *SC.* 36 (vgl. é S. 513 Col. 1). — *Praes. sec. Sg.* 1 ro marbaind *Oss.* I 12; *Pl.* 3 no marbtais *SC.* 2; no marbdais *Lg.* 8; co rommarbtais 12. — *Praet. Sg.* 1 marbsa *Oss.* I 10; 3 co ro marb p. 46, 22; p. 48, 23; *Oss.* I 6; *SC.* 36; *FB.* 89; conidammárb *FB.* 84; marbais *FB.* 69; 70; *SC.* 36 *H.* — *Fut. sec. Sg.* 3 nos mairfed (für mairbfed) *LU.* p. 115a, 21 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 marbthair *ScM.* 5. — *Imperat. Sg.* 3 marbthair *Lg.* 6; 12. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro marbtha *Lg.* 15; *Pl.* 3 na ro marbtais impi *ibid.* 11. — *Praet. Pl.* 3 conid la Manandán ro marbait a n-dis p. 132, 18 (vgl. *Stokes, Three Hom.* p. VIII). — *Fut. Sg.* 3 mairbfidir, mairfider *ScM.* 6; *Pl.* 2 unpers. no-bor-mairfíther *Lg.* 13. — *Inf. Nom.* am-marbad *FB.* 70; *Gen.* hi terfochraic marbtha Dauid „in payment for killing David“ *Goid.²* p. 20 (*ML.*); na da idan marbtha duine *TE.* 8 *LU.*; *Dat.* do marbad *Lg.* 14; 16; do marbad dam-sa dass ich tödte *ScM.* 7; do marbad na ingine das Mädchen zu tödten *SC.* 39; tarb find do marbad einen weissen Stier zu tödten 23; 48; dia marbad sie zu tödten *Lg.* 13; *SC.* 44, 12; iar marbad a eich.. do gerrán Ercoill nachdem Ercols Pferd sein Pferd getödtet hatte *FB.* 69. — *Vgl.* im-marbaim.

marbde mortuus *Z².* 792; s. nem-marbda.

marb-dil, do beódil na marbdil „of live property or dead property“ *Corm.* p. 19 enecland; marbhíle *O'Don. Suppl.*

marb-nad Elegie. — *Sg. Gen.* is líriu feoir no folt fidbuide illratha in marbnuda noib sea *LBr.* p. 241a, 50 (vgl. *O'Don. Gr.* p. 370). — *Vgl.* náth.

marbthach tödend, tödtlich, von marbad. — *Sg. Gen. F.* sruth neme marbthaigi *FA.* 30 *LBr.* — *Vgl.* athar-marbthach parricida,

máthar-marbthach *matricida etc. Ir. Gl.* 316—322.

mare *M. Pferd*; i. ech *Corm. p. 28.* — *Sg. Gen. mairc Oss. I s*; *Pl. Gen. marc m-buada FB. 53.*

marcach *M. equester SG. 50** (*Z³. 809*); i. eich immda lais, ut dicitur buasach in fer lasmbit ba imda *Corm. p. 28.* — *Sg. Nom. SC. 45, 16*; *Dat. for marcuch SC. 29, 19*; *Acc. marcach p. 131, 14*; do fil oen-marcach sund chucund *Rev. Celt. III p. 183* („one horseman“).

marclach *a horse-load Ir. Gl.* 189. — *Pl. Dat. ro failgide . inna huli ech fo a marclaigib fria lar Three Hom. p. 78, 1* („under their loads“).

maróe hilla *Ir. Gl. 55 und 1005.*

mart *a beef, a cow O'R.; Corm. Tr. p. 114.* — *Sg. Gen. ic funi mairt Three Hom. p. 120, 12; 19*; *Acc. no chaithind mart meth im saith Three Hom. p. 120, 15.*

marthanach *bleibend, dauernd.* — *Sg. Nom. bid at marthanag „ever are they living“ FA. 6.* — *Vgl. com-marthanach.*

martir *M. Märtyrer.* — *Sg. Nom. Hy. 1. 19.*

martre, martra *martyrium Ir. Gl. 738.* — *Sg. Nom. martra ard Eraclii Féil. Dec. 3*; *Dat. iar cesad hi martrai Féil. Nov. 22*; *Acc. tré martra ibid. 6*; *Sg. Nom. und Pl. Gen. trechenelæ martre . . baan-martre ocus glas-martre ocus derc-martre Z³. 1006 (Cam.)*; *Hi co n-immud ammartra mit der Masse seiner Reliquien LHy. Amr. 44*; *6s inchaib martra nannæb FA. 25* („in presence of the Saints' relics“).

mas, masa, masu *s. má.*

mass *stattlich, schön; excellent, handsome, comely O'R.* — *Sg. Nom. (muc) mas ScM. 22, 3*; *fomm-chain cói menn medair mass SG. p. 204 (Beitr. VIII 320)*; *ammid mass Lg. 17, 9*; *mac Nessa nith-mass 10?* *Manannan mass SC. 45, 7; 9*; *ba ortán más „it was a goodly dignity“ Goid.³ p. 19 (Ml.)*; *oil-mas SP. V s?* *Acc. F. muice maiss Lg. 17, 7*; *Gen. ceann na n-Goedeal*

n-glan-mas Féil. p. LXIII 16; *Dat. di rígaib massaib SP. V 12.* — *Compar. maissiu SP. V 6.*

1. **máss** *buttock, bottom*; „enters largely into Irish topography“ *Corm. Tr. p. 117*; *Beitr. VIII 352.* — *Nom. a más mar lethmæthail Corm. p. 36, 36* (*s. unter mar*); *Acc. cen mas isin dabaig „not to have a bottom in the tub“ Féil. p. CLXXI 1.*

2. **máss** = *lat. massa?* *Corm. Tr. p. 107.* — *Acc. atciera-su torcc ic claide in talman ocus dosbera maiss n-oir ass Three Hom. p. 12, 22.*

1. **mát** *Schwein*; i. mucc *Corm. p. 29* *mait O'Dav. p. 105* *main* (*s. unter mainigim*). — *Gen. Sg. oder Nom. Pl. mátai i. mucci FB. 68, 3?* *Pl. Nom. mata Corm. l. c*; *O'Dav. p. 104.*

2. **mát** i. lám (*Hand*), *soll in indmat enthalten sein Corm. p. 29.*

matarla *s. imma tarla.*

matarlacad *SC. 38, 10 zu lesen má tarlacad?*

mátan, mátan *maglorci (matluri gi Eg.) eine Keule, vgl. maite, maide? „mathán the sucker of a tree“ O'R.?* — *Sg. Nom. mátan FB. 37*; *Gen. matain 39 Eg*; *Dat. cona madan 40 Eg*; *Acc. matan 38 Eg*; *mathan 40 Eg.*

maten, matan *F. Morgen, = lat. matutina (hora?), vgl. franz. matin.* — *Sg. Nom. o ro bo maten FB. 57*; *tráth bá maiten dóib CC. 4 LU. (matan Eg.)*; *co tanice maten TE. 12 Eg*; *Gen. na maitne FB. 87*; *Dat. turgbail na grene i matin s. unter fáir*; *sin matin arnabárach FB. 79*; *ria matain Lg. 16*; *Acc. co matain FB. 57*; *adverbiell: matin mane Cr. 33^c (Z³. 777)*; *matain Hy. 5, 54*; *matain moch am Morgen früh Lg. 12*; *SC. 36*; *matain muich iarnabarách FB. 64*; *matan Hy. 5, 76.*

math *Bär?* *Sg. Nom. math rúamdæ FB. 52*; *Gen. bruth matho ibid.*

mathadh i. cunntabairt (*Zweifel*) *O'Dav. p. 105*, *matha ibid. p. 107.*

máthair *s. máthir.*

mátharlach *matrix SG. 69** (*Z³. 855*).

mátharnait *Mütterchen*, vgl. *siurnat sororcula* Z³. 274. — *Sg.* Voc. a mátharnait FB. 44; 47.

mathe „goodness“ Gl. zu eua Hy. 2, 24.

mathem *Nachlassen, Erlassen*; *maitheamb abatement, slackening* O'R. — Acc. cen mathim „without abatement“ Hy. 5, 7; cona cleir cen mathim Fél. Mai 14, Gl. i. ni robi ic demon ní do maithem orru *ibid.* p. LXXXVI; Nov. 28. — Vgl. maithmech.

mathgamau FB. 52 Eg., vgl. *mathgamuin ursus* O'Don. Suppl.; *mar leomain ic techta fó mathgamnaib* LU. p. 80^a, s.

mathim *ich lasse nach, erlasse*. — Praet. Sg. 3 ros maith iarsin in rig in cís do Pátraic *Three* Hom. p. 10, s. — Inf. mathem.

máthir F. *mater* Z³. 262. — *Sg.* Nom. máthair Hy. 4, 6; 5, 4; 63; Gen. mathar TE. 20; p. 142, 18; Acc. máthair Hy. 5, 16; FB. 6; Pl. Nom. cairm hitat ammaithre nallog sa LU. p. 24^a, 12 (*Form des Acc.*); Gen. maithrech p. 19, 38. — Compos. máthar-marbthach *matricida* Ir. Gl. 318.

mathlus M. *die Vortrefflichkeit, das Gute*. — *Sg.* Gen. mathiusa FA. 12; 35; ar daig in mathiusa no biad dó féu de *Three* Hom. p. 90, 18.

do-mblas, so-mblas s. blas.

mbroga SC. 25?

mbrogthar s. mrogaim.

mé *ich, mit Particula augens* mé-se, messe, méisse; *ego* Z³. 324. — *Sg.* Nom. is mé SC. 44; FB. 24; 73; is me ro glan ScM. 12; CC. 5 Eg.; os mé SP. II 8; 12; is mése FB. 23; messe ScM. 11; 12; SC. 44, 1; 45, 19; SP. II 1; 16; is messe p. 141, 4; 9; messi SC. 6; 12; 44; TE. 13 LU.; is mesi FB. 74; mesi 76; is missi CC. 5 Eg.; p. 141, 23; 28; Oss. I 9; 10; misi SC. 44, 8; p. 141, 18; misiu TE. 13 Eg.; Dat. oder Acc. do imluad ar mési FB. 35; Acc. no co treicfitis messe SC. 44, 14. — *Die enclitische Form des Pronomens der*

1. *Sg. lautet* —mm, —m, *mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object (Acc. oder Dat.) von einer Verbalform abhängig, der ihr vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt*: nim sasa TE. 9, 6; nim thorgnea p. 141, 8; manim bera-su Lg. 9; SP. I 5; nim tha SC. 13; nim dil Hy. 2, 44; 6, 8; 13; TE. 9, 7; p. 141, 29; nacham ail FB. 35; inam bia-sa TE. 5 Eg.; romm ain Hy. 6, 26; rom ela SC. 44, 5; rom thathigset SC. 28; 46; SP. I 4; rom bith Hy. 6, 23; SC. 11, 6; 28; 35, 5; 31; ram biad SC. 11, 6; nom dercædar Hy. 7, 60; SC. 29, 17; nom berar ferar SC. 9; conom thair Hy. 7, 52; conom thic-se FB. 24; danam thuc SC. 45, 7; 9; ro dom labradar Hy. 7, 59; ro dam chloathar 61; dom gentais SC. 34, 16; atom riug Hy. 7, 1; 3; 17; 26; 62 (adriug); atam comnaic TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22 (s. coimprim); cotom gaba-sa 24; domm árfas SC. 34, 3 (tárfas); domm air Hy. 6, 11; 16; dom air-se *ibid.* 10 (tair); dom ficfe SC. 11, 10 (ticfe); dom adbat Lg. 18, 10 (tadbat); dom roipnitar SC. 38, 5 (s. tóibnim); dom facca ScM. 11; dom beir TE. 9, 8; dom riacht Oss. II 5; dom rat SC. 45, 20; immim rorda Hy. 7, 58; immim rous SC. 38, 7. — 2) *von einer Präposition abhängig*: dim SC. 29, 18; díim-sa FB. 76; dam Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 9; ScM. 4; 8; Oss. III 7; SC. 11, 7; 19; 34, 3; 44, 6; FB. 56; 87; 93; dam-sa p. 40, 39; ScM. 7; 10; 11; 13; p. 145, 6; SC. 4; 7; 13; 42; 43; SP. V 5; FB. 30; 58; damh TE. 5 Eg.; limm TE. 9, 5; 32; limm-sa SP. V 6; lemm p. 140, 23; lem-sa Lg. 17, 23; p. 141, 10; lem Hy. 3, 10; Lg. 3 (lemm Eg.); CC. 5 Eg.; SC. 34, 6; FB. 34; lim Hy. 6, 9; 7, 53; Lg. 18, 4; 5; TE. 9, 12; p. 132, 22; 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 44, 1; 2; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 7; 8; 17; 32; 62; 75; 93; lim-sa Lg. 6; 17, 6 (lium-so Eg.); FB. 5; 8; 26; 56; 73; 76; lium p. 145, 8; lim SC. 40; frim Hy. 5, 100; ScM. 15; SC. 7; SP. II 4; FB. 11; 73; 93;

frim-sa *ScM.* 8; 10; *SC.* 39; *FB.* 76; 93; rim *TE.* 9, 9; *SC.* 33, 6; 32; 44, 13; frimp p. 142, 4; friumb p. 144, 18; uaim *Lg.* 9; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; daim *Lg.* 18, 7; *ScM.* 12; *FB.* 22; 88; daim-se *ScM.* 12; *FB.* 8; huaim *TE.* 5 *Eg.*; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; accump p. 40, 30; acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; chucom-so *TE.* 7 *Eg.*; chucum p. 145, 7; *ScM.* 12; *FB.* 23; 24; chucum-sa *FB.* 56; *ScM.* 13; 16; etrom *Hy.* 5, 96; etrum *Hy.* 7, 42; etrum-sa *Lg.* 19; form *FB.* 74; form-sa *ScM.* 11; *FB.* 35; ormm *TE.* 9, 13; orm *SC.* 45, 8; immum *Hy.* 6, 10; *ScM.* 10; 13; 20; immum-sa *ibid.* 11; *FB.* 24; innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; rium *Hy.* 7, 53; dessum rechts von mir *Hy.* 7, 55; dessam 6, 2; tuathum links von mir *Hy.* 6, 2; 7, 56; issum unter mir *Hy.* 6, 4; 7, 54; úasum über mir *Hy.* 6, 4; 7, 55. — 3) als Object einer Verbalform angehängt: ní ru bim-sea *SC.* 41; tatham *Lg.* 18, 3 *Lc.*; issum ecen, isim ecen-sa s. unter ecen; baithium *Lg.* 17, 11? bádam fu-sa der mir gleich wäre *SC.* 42? — Wenn das Verbum substantivum in der 1. *Sg. Fut. und Praet.* ein m aufweist, so sind diese Formen wohl nach Analogie von amm, am (ich bin) gebildet: biam sóer *Hy.* 4, 8; ní pam slán-sa *Lg.* 7; or bam *TE.* 5 *Eg.*; ro bam *SC.* 45, 7; 9; ní dam buidhech *TE.* 9, 23; ní dom dermatoch p. 141, 20. — Dagegen scheint einem franz. c'est que je suis zu entsprechen: is am ben-sa curad cáin *FB.* 30; is im ingen ercnid *TE.* 9, 10; bad am slán-sa 10 *LU.*

mebais, mebdais s. maldim.

mebar s. mebuir.

meblugud i. dul co mnai O'Dav. p. 106.

mebol, mebul *F. Schande*; dedecus *Z.* 241, 768; meabhul i. ball bannda na mna O'Dav. p. 107. — *Sg. Nom.* bá mebol lais er schämte sich *TE.* 8; ba mebul le *CC.* 6 *Eg.*; is mebul duit es erreicht dir zur Schande *SC.* 30;

FB. 14; *Rev. Celt.* III p. 181; *Dat.* fó mebail *Lg.* 10; iar mebail *FB.* 89; *Acc. cen* mebail *FA.* 35.

mebraigim III *I study, remember* O'R. — *Praes. Sg. 2 Dep.* ma mebraighther feli *Fél. Mart.* 2. — *Inf. Dat.* gabaid for mébrugud a aicechta „to rehearse his lesson“ *Three Hom.* p. 102, 24.

mebuir = lat. memoria; cani mebuir lib in senchas so *Wb.* 20^a (*Z.* 238); cech ní no chluined side ba mebar lais p. 39, 15 („he remembered“).

mecon *M. Wurzel, Knolle*; radix *Z.* 776; *Corm. Tr.* p. 118; mecon cinadh . . i. buna[d] in cinadh O'Dav. p. 106. — *Sg. Nom.* tancatar tulfethi a orcan co m-bátár for tul a lurgan co m-bá méitithir muldord míled cech mecon dérmár díbide *LU.* p. 79^b, 30; in meccun no in tamun *Gl. zu radicem Ml.* 45r; *Pl. Acc.* mecnu *CC.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* dá mhecon do muráthaig *Fél.* p. LXI 44. — *Vgl.* co asmeconugur-sa ut eradicem *Ml.* 2^a, 8.

med *F. Wage*; lanx *SG.* 20^a (*Rel. Celt.* I p. 42); meadh a scale O'R. — *Sg. Nom.* meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm.* p. 35 puincern („a beam for weighing cattle i. e. the notched beam“); *Gen.* medhi innbiche s. unter puincne; *Dat.* hua meid *Gl. zu libra Ml.* 82^a; *Acc.* im-meid *Hy.* 5, 79. — *Compos.* med-tosngachtigtheid libripens *SG.* 114^a.

meda s. mid.

1. medar, meadhair talk, discourse, mirth O'R. — *Acc.* can comainm can medair *Fél. Nov.* 11 *LBr.*, *Gl.* (can) i. canta, (medair) i. erlabra. — *Compos.* ra dalad lind soóla socháin somesc fair gor bo mesc medar-cháin é *On the Mann.* III p. 414; gur ba mheisce meidhir-ghlórach iad „so that they became exhilarated and mirthful-sounding“ *Torr. Dh.* p. 202. — Die Form medair im Auslaut adjectivischer Composita: slog can degail (lies dedail) re debaid, mormedair O'Muireadaig „O'M. of great

mirth" *Gein. Ua bh-Fiachrach* p. 186; don gasraid as mór-medair „a race of great hilarity" *ibid.* p. 218; fomm chain cói menn medair mass *SG.* p. 204 („míhi sonat cuculi loquela clara, pulcra" *Stokes, Beitr.* VIII 320)?

2. medar, meadhar a forewarning of future events *O'R.*; de niurt De dian-medar indiu deud domain virtute Dei — celere omen — hodie finis mundi *Fél. Prol.* 219 („by God's virtue is vehemently announced to-day the world's end" *Stokes*).

3. medar ein Trinkgefäß, s. *On the Mann.* III *Index.*

méde, meide the neck *O'R.* — *Sg. Nom.* co torchratár bond fri bond ocus méde fri méde *LU.* p. 80^b, 15; *Acc.* bond trir fri méde trir *ibid.* 18.

medg whey *Corm. Tr.* p. 115. — *Compos.* dobreath doib baigen ocus luss ocus meadg-usce prainde *Fél.* p. XL 10.

medón Mitte; medium *Z³.* 778. — *Sg. Nom.* medón *FA.* 21; 22; *FB.* 45; medon aicche Mitternacht 84; medón láí Mittag s. unter iarm-eirge; *Dat.* im-medón in der der Mitte *Hy.* 2, 46; 5, 72; *FA.* 18; 27; *FB.* 55; 88; immedón, immedón intra *Z³.* 608; mit Apocope medon p. 311, 35? a m-búi do innib inna medón was von Eingeweiden in ihm war *Rev. Celt.* III p. 178; for medón *Hy.* 5, 11; 33; día medón *FA.* 22; o medon co himbel *Fél. Epil.* 343; *Acc.* imma medón *FA.* 25.

medrach, meadhrach glad, joyful, merry *O'R.* — *Sg. Nom.* muir medrach mend *LU.* p. 40^a, 15; mo menma muad médrach „my proud, elated mind" *Fél. Epil.* 362; *Sg. Dat.* do mid medrach *SC.* 33, 23; *Acc.* hi Tech Midchuarda medrach *FB.* 22; 68, 29.

medras *Hy.* 6, 13 von *Stokes* als 3. *Sg. rel. aufgefasset* (vgl. die Glosse): „who gladdens"? lin muc muad mend medras coi *Corm. Tr.* p. 81 fothond.

médugud s. métaigim.

meincán, in meincán saepiuscule *SG.* 46^a (*Z³.* 608), von menic. meinciu s. menic.

meirb slow, tedious, weak *O'R.*; i misoirb *O'Dav.* p. 104. — *Sg. Nom.* nar bat meirb *SC.* 26; at meirb *Fél. Jul.* 19 „weak", *Gl.* hitruag no it meta; is merb is is marb mo guth *SC.* 29, 22. — *Compos.* ar cech meirb-len *Fél. Jan.* 24.

meirg rust *O'R.*; ebrón (i. iarn) ima muintear (i. ima timchella) meirg *Corm.* p. 19; hierher meire *Gl.* zu erugo *SG.* 52^a, zu lesen ferrugo? Dectir a máthair cen meirg *Fél.* p. LXXXV („without rust"). *Vgl.* jedoch merg.

meisee s. mesee.

méit, mét *F. Grösse; magnitudo* *Z³.* 250; méid *Ir. Gl.* 922. — *Sg. Nom.* ba hé a méit *SC.* 49; *FB.* 20; ba he mét ind ratha dorat *Dia for Mártain SMart.* 40; ciam-mét doroscai quantum praestet *MI.* 34 r (*Z³.* 437); cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogni trumain do iarum in met sin *MI.* 20^a, 19; *Gen.* leth méite *FB.* 91; méte zu lesen für mét p. 169, 28? *Dat.* ar...méit na gaille *FB.* 88 (med *Eg.*); ar a met *ibid.* 75; cacha raba di mét a thurse 85 (do méit *Eg.*); *Acc.* in méit n-imme sea p. 40, so. — *Adverbiell:* méit quantum, méit...méit quantum...tantum *Z³.* 707; méit gamlias, méit chore *FB.* 91 (mett *Eg.*); s. unter mul-chend; méit is ri habraid a derc, méit is ri mess a fert fo *Os.* III 7 (meid *Ed.*). — *Vgl.* méitithir.

meithel s. methel.

méla Schimpf? méala grief, sorrow *O'R.* — *Sg. Gen.* do immirt mela *FB.* 41; dá n-ó mele ocus cuitbiuda *Lg.* 9; *Dat.* ro imthighset iarsin fo méla ocus cuitbed „in sorrow (?) and mockery" *Goid.* 3 p. 23 (*Four Mast.*); teichis...fo mela ocus fo meabál *FB.* 38 *Eg.*

mélacht Schimpf, Schande. — *Sg. Nom.* ba mór a mélacht lea sie schämte sich sehr *CC.* 6 *LU.* (mebul *Eg.*); is doruccai ocus melacht *MI.* 27^c, 10; *Acc.* cen mélacht

FA. 35; *Fél. Nov.* 19 („without reproach“); cotam roither . . ar cech melacht *ibid. Epil.* 70.

meld, *vgl.* meild i. mil no air-bhitiu (s. airmitiu) no failtiu *O'Dav.* p. 104; ba mór meld a scaldam *MI. carm.* 1 („very pleasant was his converse“ *Goid.* p. 18); Mag Mell „the Plains of Happiness“ *On the Mann.* III *Index.*

1. mele i. cop cailli „a woman's hood“ *Corm. Tr.* p. 120.

2. mele i. drochlaoch *O'Cl.* („a bad hero“ *Corm. Tr.* p. 120).

1. melg i. as (*Milch*); arindi mblegar *Corm.* p. 28; *O'Dav.* p. 105; i. sugh *ibid.* p. 107. *Vgl.* oimelc.

2. melg i. bás (*Tod*), melg-theme „death-darkness“ *Corm. Tr.* p. 108? *vgl. O'Dav.* p. 105: melg i. as, ut est crin cach ala methus melg teme, teme i. bas i. as mba[i]s i. fuil.

melim *I molo* Z². 429. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* amal meles *FB.* 52. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leth n-etha for tire ám ol se is sunda melair *LU.* p. 24^a, 22; *Pl.* 3 arneam frisimelatar erna *Corm.* p. 14 cadut. — *Praet. Sg.* 3 cona sluag mor melaid (*reimt auf senaid synodi*) „with his great host he was ground“ *Fél. Jul.* 12? *Gl.* i. ro meiled. — *Inf. bleith*; *Dat.* is immaille ro scaich in bolc do blith ocus in t-immun do denam *Lat Hy. Praef.* X; ben bis oc bleth brón *Corm.* p. 14 cumal. — *Vgl.* toimlim.

1. mell *globus*; meall *picuta* („a mound, hillock“) *Ir. Gl.* 258, *vgl. altgall.* Mello-dunum. — *Sg. Nom.* mell óir *TE.* 3 *Eg. (vgl. O'Curry, On the Mann.* III p. 190); *Pl. Nom.* méit mullaig forgut (?) mella a dromma *LU.* p. 85^b, 39; *Dat.* dona mellaib dracondai s. *unter dracondai*; co mellaib a lárac *FB.* 20 (s. *S.* 308); gabaid a lenid i n-ardgabail os mellaib a láruc *LBr.* p. 213, 27; cenglaid a lenid os mellaib a lárac *ibid.* p. 215^b, 49.

2. mell, ceithri sillæba fíchet i cech rand, dia m-bé plus no minus is mell *Fél.* p. VI 5 *Laud* („error“),

dafür *LBr.*: si sit plus minusve error est (is pudar) *ibid.* p. II 7.

3. mell s. meld.

1. mellach *kugelig*, von 1. mell? meallach *soft*, *fat O'R.* — *Pl. Nom.* oirene mellacha *FB.* 37 *Eg.*

2. mellach, für meldach (Z². 10), *gratus*. — *Sg. Nom.* mad melltach lassín fer *Wb.* 9^d (Z². 705); amail bá mellach leó *LU.* p. 23^a, 18; ba mellach in bág *ibid.* p. 114^b, 22 (*Siab. Concul.*).

mellaim, meallaim *I deceive O'Don. Gr.* p. 188.

mellehai *SC.* 19, 2?

mem i. póc („a kiss“) *Corm. Tr.* p. 120.

membrum, memmbrum naue membrana *nova SG.* 217; membrum *Gl. zu lat. carta Corm.* p. 13 cairt.

memmar = *lat. membrum*; meamar i. mer, im memur laime no coisi *O'Dav.* p. 106.

memra, meamra a shrine, tomb *O'R.*; hi memraib *Fél. Prol.* 80, *Gl.* i. hi scrinib; aithigid a memra „visiting their burial-places“ *ibid.* 224, *Gl.* i. a n-adnocul.

men farina *SG.* 51^b (Z². 10); co n-derna men ocus luaith de „dust and ashes“ *Three Hom.* p. 22, 18.

mén i. bel *Corm. Tr.* p. 119, mén mara i. bél na mara *O'Cl.* („mouth of the sea“).

menach, meanach *entrails O'R.* — *Sg. Dat.* scribais goum inna menoc[h] *LU.* p. 57^a, 43 (s. *unter ogum*); atá ogum inna menuch *ibid.* p. 57^b, 24.

menad an awl *Corm. Tr.* p. 108.

menadach, meanadach *pottage O'Don. Suppl.*; meal and milk *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* menadach *FB.* 9.

ménair, ménatar s. *mulniur.*

menand i. follus *Fél. Prol.* 285 („manifest“); *O'Dav.* p. 98.

menann, o menannaib *Gl. zu a gingivis Corm. Tr.* p. 88 gin; *Gild. Lor. Gl.* 122.

menbach, *vgl. meanbh small O'R.*; cotamfolt-sa (zu comlaim?) comtar menbacha eter mo di bois *LU.* p. 114^b, 19 („until they were particles“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 389).

mend s. menn.

mene *s. mani.*

meng guile *Corm. Tr. p. 118; craft, deceit O'R. Davon mengach „treacherous“ Torr. Dh. p. 198.*

menle häufig, reichlich, oft; frequens *Z³. 812. — Sg. Nom. biad menic Lg. 17, 12; ba menic a dal si fri trúagu Gl. zu Hy. 5, 14; ScM. 7; nach menic ro bá 16; cid menic imthigi SC. 29, 1; menicc atchithi Hy. 2, 14. — Adv. in menicc frequenter Z³. 608; South. 56^a (Goid.² p. 59); co trialta a n-díth com-menic Lg. 11. — Comparat. meinciu Z³. 638; forcetol ba meniciu dognid F.A. 32; ba menciü let-sai ag meth d'acbaü ocaid ScM. 6 H.*

menma Sinn; menme mens *Z³. 264. — Sg. Nom. Lg. 17, 57; F.A. 7; SC. 38; bá maith lais a menma FB. 9; 56; SC. 20; ba holc a menma SC. 5; 6; 8; bñth a menma-sam fri seilgg SP. II 2; ní charand mo menma múad SC. 45, 3; cairigsi a menma Ailella (?) TE. 6 LU.; ní na téit do menma-su ScM. 3, 8; Gen. menman p. 130, 24; Dat. ro imráid .. inna menmain FB. 8; 16; 17; 88; ina menmuin p. 144, 29; Acc. focheird a menmain airi TE. 10 LU.; ro lã-side menmain for a mac-som LU. p. 39^a, 27 (Aid. Ech.); tanic for menmain Brigitte p. 40, 6; is messi.. dorat fõ menmain Ailella do seirc-siu TE. 13 LU. (for menmain Eg.). — Compos. do-menma; droch-menma Uebelhollen SC. 45.*

menmnach cheerful, highspirited *O'R.; vgl. mór-menmnach.*

menmleche, Pl. Nom. menmnihi (sic) dissensiones *Wb. 18^a (Z³. 248); vgl. fairsing-menmaige.*

menmare? *Sg. Nom. at menmarc fer n-domain FB. 18; is menmarc ban búaigni 68, 18. Aus mencho-marc entstanden? vgl. Gaidil Gaidil inmain ainm, is menchomarc agairm Beitr. I 340.*

1. menn klar; i. follus *Gl. zu Hy. 5, 16; 63; meann i. forell O'Dav. p. 107. — Sg. Nom. ba menn inna himthechtailb „clear was she in her goings“ Hy. 5, 16; 63; bid mend*

inar n-imchomruc. . bid mend inar n-imscarad ScM. 15? muir medrach mend LU. p. 40^a, 15; fomm chain cói menn medair mass SG. p. 204? lín muc muad mend medras coi Corm. Tr. p. 81 fothond; Gen. reimm mora minn SG. 112 (maris limpidi Z³. 269).

2. menn, meann dumb, mute *O'R. Vgl. minde.*

mennach *FB. 33 zu lesen mór-menmnach?*

mennat, mendat „a residence, place“ *Corm. Tr. p. 117. — Gen. meannatta Corm. Tr. p. XII; Dat. luid leo . . diam-mennut „to their dwelling“ Tir. 8; isin mendut sin Three Hom. p. 102, 15; dia mennat SC. 27; Pl. Acc. sech na mennata duba LHy. Amr. 142.*

ménogud dissonantia *SG. 40^b (Z³. 803); Gen. ar immgabáil mé-naichthe SG. 8^b (Z³. 239).*

menstir „reliquary“ *Tir. 11.*

1. mer, near quick, sudden, merry *O'R.; go mtleadhta mear-chalma Torr. Dh. p. 92 („with swift valour“); ibid. p. 110 („actively valiant“); ibid. p. 122.*

2. mer a madman *Corm. Tr. p. 113; i. druth Corm. p. 29 merdrech; near mad, insane O'Don. Suppl.; ní rád mer LU. p. 40^a, 33. Vgl. mire.*

mér *M. Finger; digitus Z³. 18; mér láime Finger, mér choise Zehe Ir. Gl. 465, 466. — Sg. Nom. FB. 91; Acc. in tan dos beread a mér for a édan Corm. p. 36 prúll; Pl. Nom. secht meóir cehtar a dá lám LU. p. 81^a, 21 (in der Beschreibung Cuchulinnis); meru TE. 4 Eg. (Form des Acc.); Dat. díá méraib FB. 91; dona X méraib Gúld. Lor. Gl. 195; Acc. na mera ibid. Gl. 167; Du. Acc. in dá mér Incant SG. (Z³. 949).*

meracht excitement, irritability *O'Don. Suppl., Corm. Tr. p. 114.*

meraige Narr; mearaighe fool *O'R. — Sg. Nom. ní thucail nach meraige Ml. carm. II (Z³. 952); nin acend nach meraige SC. 45, 15; Gen. ní caurathmír tige meraige*

FB. 9; 13; *Acc.* dobretha bréc im nach meraige FB. 61; *Pl. Dat.* co ro memaid de mnáib ocus macche-maib ocus mindoenib midlaigib ocus mearaigib fer n-hErend *On the Mann.* III p. 450 (TBC., „con-combatants“).

merb s. meirb.

merba, mearbha *a lie, fiction* O'R. — *Acc.* a chedul cen merbai „to sing it without mistake“ *Fél. Epil.* 150, *Gl.* i. cin mherball i. cin bréicc *Three Ir. Gl.* p. 140.

merbal, mearbhal *a mistake, random* O'R., urchor mearbhail (*a random shot*) *ibid.*; ná cuirse mé ar mearbhail „set me not astray“ *Torr. Dh.* p. 156; cin mherball s. *unter* merba.

merdrecha s. mertreoch.

merg F. Runzel. — *Sg. Acc.* romgab (sic) meirc són *Ml.* 57 r (*accepit rugam hoc* Z^a. 244).

mergach rugatus *Ml.* 57 r (Z^a. 809).

merge, meirge *ensign, standard, banner* O'R.: *Pl. Acc.* nó go bh-feacaidh na meirgidhe maoth-sróil *Torr. Dh.* p. 100. *Vgl. unter* fethal.

merlach na comla cardo *Ir. Gl.* 944.

merle, meirle *theft* O'R. — *Sg. Gen.* for tti merli *Fél.* p. LXXXIX.

merlech M. Dieb; meirlech *Gl.* zu fur O'Dav. p. 84; *a thief, rogue, rebel* O'R. — *Sg. Nom.* in meirlech *Gl.* zu in macc amnas *Hy.* 5, 35; *Pl. Nom.* merlig p. 45, 1; *Gen.* na merlech p. 45, 3.

merrcend, dar muir merrcend p. 20, 19; meircend 28, merrginn O'Don. *Suppl. tailginn* („trans mare procellosum“), zu mer insanus (toll-köpfig), *vgl. fairggæ findfolt* SG. 112?

mertan Schwäche, Müdigkeit? — *Sg. Nom. SC.* 30, 9.

mertnech, meirtneach *feeble, fatigued* O'R. — *Sg. Nom. SC.* 12; FB. 85.

mertnige F. Schwäche, Müdigkeit. — *Sg. Acc.* mertnigi SC. 31.

mertreoch = lat. meretrix; merdrech *Corm.* p. 29; ganea *Ir. Gl.* 187. — *Pl. Nom.* merdrecha SC. 5.

merugad Umherirren, von mer; dos rala for merugadh ann co trath d'aidchi TB. p. 176, 18 („she wandered about“).

mes s. mess.

meschberauschend, berauscht; ebrius Z^a. 67. — *Sg. Nom.* ni ib finn co m-bi mescc *Gl.* zu non vinolentum *Wb.* 28b, 24 (Z^a. 1032); cid mesc lib coirm p. 133, 1; *Pl. Nom.* batir fælti meiscc CC. 3, gumdar mesco *Eg.* — *Compar.* is mescu coirm p. 133, 1; cæra móra dan sin at milsiu cach mil ocus at mesco cach fin LU. p. 17a, 4.

mescaim, measgaim I mix, mingle, stir, move O'R. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mescthair ar cond SC. 19. — *Inf.* do mescad s. *unter* mescan; *Gen.* mesctha SC. 25, *oder Part.?* — *Vgl.* immescaid.

mescan a lump of butter, i. do mescad ind loma assas „what grows from the agitation of the milk“ *Corm. Tr.* p. 116; mesgan massa *Ir. Gl.* 219.

mesce F. ebrietas; *Corm. Tr.* p. 116. — *Sg. Nom.* gabhus meisce FB. 16; gabthus mesca TBF. p. 150, 9; *Gen.* gáir mesca *Lg.* 1; *Acc.* thré mesci in der Trunkenheit CC. 6 LU.; tre mescai *Goid.* p. 93 (LHy.).

mesemar berauschend. — *Sg. Nom.* braichlind múad mesemar FB. 53.

mése s. mé.

mési s. mías.

mesir s. midim.

1. **mess** fruit *Corm. Tr.* p. 117; meas fruit, particularly acorns O'R.

— *Sg. Dat.* do mes ilarda SC. 33, 20.

2. **mess** a measure O'R.

3. **mess** M. *judicium* Z^a. 787; meas value, esteem, estimation, opinion, judgment O'R.; *Inf.* zu midim. — *Sg. Nom.* neb-mess *Wb.* 8a (Z^a. 861); *Gen.* illaithiu in messa *Hy.* 2, 52.

4. **mess**, mes i. fæbur („edge“) ut dicitur Mesgegra *Corm.* p. 16 demess; meas a weapon, edge, point O'R.

5. **mess**, ri mess, *Gl.* ri tolaig *Oss.* III 7?

6. mess, *Compos.* mess-chú, measchu a lapdog O'R.; leissin rug air an measchoin do bhí astigh *Keat.* p. 166 („he seized her favorite dog“).

messa peyor, *Compar.* zu olc, Z^a. 276; iss messa a cach ar cach ló es wird schlimmer von einem Tag zum andern *TE.* 6 *Eg.*; nir uó mesai-die an mórmuc *ScM.* 22, s (vgl. de); ní messo Conchobar do charait *ScM.* 2; bid messu dúib *FB.* 6; 87; ní mesu dotháit side 47; cid ferr cid messu *SC.* 38.

messaim ich richte, urtheile, schätze, von mess. — *Praes.* Sg. 3 ar . . nebmess for nech condid mesid in coimdiu dass wir nicht richten, bis es ist, dass der Herr richtet *Wb.* 8^d. — *Praes. sec.* Sg. 3 for . . nebmess for nech immaid fa olcc condid messed Dia dass ihr nicht richtet, ob einer gut oder böse ist, bis Gott richtet *Wb.* 8^d (Z^a. 861). — *Pass. Praet.* Sg. 3 fot no mhésedh oc hídbert „as long as he was supposed at (the) offering“ *Corm.* p. 25 himbas forosnai.

messan, mesan a lapdog *Corm.* Tr. p. 115.

messe, messi s. mé.

messemnaigim III I judge O'R., setzt ein Nomen messem voraus (vgl. brethem); meissemhnaighther it is computed O'Don. *Suppl.*

messrad, is and sin ro bóí . . mucaid rig Hiruatha oc a mucaib for mesrad *Corm.* p. 29, „a feeding on acorns“ O'Don. *Gr.* p. 294.

messraigetú, mesraigetú moderation *SMart.* 42.

messraigim III ich müssige; *Conj.* Sg. 3 maní erchisseea ón ocus maní dilga ocus maní mesraigea *MI.* 46^c (*Goid.*^a p. 41). — *Inf.* mesrugud cráis coimset cuirp „moderation of appetite, protection of the body“ *Fél.* p. LXXXV.

messraigthe, mesraigthe modestus *SG.* 60^b (Z^a. 429); dí-mesraigthe masslos *LU.* p. 79^b, ss.

messrugud „adjudication“ *ScLb.* 16; 18.

messtar s. midim.

messu s. messa.

mesurdha modicum *Ir. Gl.* 807. mét s. méit.

meta a dastard *Corm. Tr.* p. 116; *Gl.* zu meirb, zu tiandai.

métaligim III ich nehme zu, werde grösser. — *Praet. Sg.* 3 do mhéadaigh a éad „his jealousy increased“ *Keat.* p. 166. — *Inf.* métugud, médugud augmentum *Ir. Gl.* 763; aibbliugud mor ocus médugud *Gl.* zu prüll *Corm.* p. 36.

1. meth fett. — *Sg. Nom.* mucc meth *Hy.* 5, 59; ag méth *ScM.* 7; *Gen.* lónaichthi i. meith *Gl.* zu cordis . . satis adipati *MI.* 20^a, 24; *Sg. Gen. F. oder Nom. Pl.* methi *Gl.* zu brachtchi *FB.* 68, 2? — *Compar.* méthiu *ScM.* 7.

2. meth, meath decay O'R., vgl. „meath to fail“ O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* is meth n-einich dánn *TBF.* p. 144, 32; *ibid.* p. 142, 14; is meth . . cotlud trom *SC.* 30, 9; *Fél.* p. CXVII 9; *Gen.* „smacht metha fine for neglect“ O'Don. *Suppl.*

methaim ich mäste. — *Praes. Sg.* 3 rel. mé muc mara méthas tond *LU.* p. 40^a, 24. — *Praet. Sg.* 3 ro meth *ScM.* 22, 12.

methe *F.* obesitas; *Sg. Dat.* ro recht ho methi ocus inmairi *Gl. distenti cordis MI.* 20^a, 23.

methel, meithel „a party of reapers“ *Corm. Tr.* p. 107. — *Sg. Nom.* p. 41, 35; *Gen.* comet methli *Fél.* Oct. 31; *Dat.* ic funi mairt don medil *Three Hom.* p. 120, 11 („for the reapers“).

methleóir *M. messor.* — *Pl. Acc.* lasna meithleorai apud mesores *MI.* 44 r (Z^a. 237).

methus i. crich no coiged, crich no ferann O'Dav. p. 106; methos *Corm. Tr.* p. 109. Vgl. meathas i. ré O'Dav. p. 107.

méti *FB.* 68, 15?

métither grösser, vgl. méit; métither dornu mogad a durna *Corm.* p. 36, 38; métithir muldor[n]d miled *LU.* p. 79^b, 32; métithir cend maic mis *ibid.* 34; meitighthir *FB.* 37 *Eg.* métugud s. métaligim.

mí *M. Monat;* mensis Z^a. 271. — *Sg. Nom.* mí *SC.* 29, 23; *Gen.*

hi cind mis SC. 39; *Acc.* anais mis ina farrad SC. 39; ro bóí mí lán lasin coin Hy. 5, 46 (*die Form des Nom. für den Acc.*); Lg. 17, 17.

mi- entspricht unserem misse- in Misse-that, oder unserm un- in Un-glauben, Z³. 864.

miach M. ein Hohlmass, Mass, Scheffel (vier Brote aus einem Miach Weizen FB. 9). — *Sg. Gen.* méich O'Don. Suppl.; *Dat.* di cach miach FB. 9; *Acc.* ní ro thecht ..acht æn-miach bracha Three Hom. p. 66, 21; *Pl. Nom.* cóic méich fichet *ibid.* — *Compos.* a brú mar miach-bolg sein Bauch wie ein Scheffelsack *Corm.* p. 36, 38 (O'Don. Gr. p. 315); miach-tortaide FB. 68, 4?

miad Ehre; honor Z³. 18; lias no miad fastus SG. 106^b; miad airmittiu LHy. Amr. 88; miad menman Gl. zu dummus *ibid.* 48. — *Sg. Nom.* p. 130, 27; cén bus miad lat TE. 5 Eg.; miad soerda „a noble dignity“ SP. V 13; miad curad cathbúadach SC. 38; Fé. Prol. 170; *Dat.* huan miad fastu Ml. 82^b (Rel. Celt. I p. 41); *Pl. Dat.* ro hordaigit tra fir hErend for-foradaib ind oenaig, i. cach ar miadaib ocus dánaib ocus dlestanus and LU. p. 52^a, 25.

miadamall, miadhamuil noble, honourable O'R., s. miathamle.

mían N. Verlangen, Wunsch. — *Sg. Nom.* ba mían n-ingen et ban Ml. *carm.* 1 (*erat desiderium virginum et mulierum* Z³. 245); *Dat.* ar sáint ocus ar mían ina rét sægulla SMart. 5; *Acc.* ro gab mían ..imm šalond p. 43, 18.

1. *míanach* desirous, longing O'R.; mer cach dróth, míanach cach baeth „wanton every harlot, sensual every foolish(woman)“ *Corm.* Tr. p. 109 merdrech.

2. *míanach ore*, mine O'Don. Suppl.; mar sigemnaig builg oc berbad míanaig *Corm.* p. 36, 30 („smelting ore“).

mias = lat. mensa; *Corm. Tr.* p. 118; unde discus dirivatur i. mias *Goid.* p. 66 (LHy.). — *Sg. Nom.* mias p. 20, 21; so (Gl. i. altoir);

Gen. i toeb na méisi Three Hom. p. 72, 29; *Dat.* forsin méisi TBF. p. 152, 22; *Acc.* dobert ..ind inailt in meis issa rigthech ocus in t-éicne fonaithe fuirre *ibid.* p. 150, 34; co tuc meis co m-biud doib TB. p. 178, 10.

mi-aslach, in miaslaig Gl. zu malae persuasionis Ml. 28^b, 7.

miathamle F. dignitas Z³. 18, vgl. miadamail. — *Sg. Dat.* i cumachtu et miathamli Dæ Gl. zu in forma Dei, cum esset Christus Wb. 23^c (Z³. 767); nó co rodusce Coinculaind dam-sa f6 miadamla feib adfiadar i scelaib LU. p. 113^a, 5 (*Siab. Concul.*); ScLb. 5.

mi-chatu Unehre, Verachtung. — *Acc.* dóbera miscais ocus míchátaid do diabul SMart. 5 („hated and abhorrence“).

míchlathach, míchlódcha Gl. zu nefarias Ml. 48 r.

mi-chlú dispraise, infamy O'R.

mi-chretem unbelief O'Don. Gr. p. 274.

míchruthaigthe informis SG. 5^a (Z³. 864).

mid N. Meth; *Corm. Tr.* p. 106. — *Sg. Nom.* am-mid Lg. 17, 9; *Gen.* meda Hy. 5, 85; *Dat.* de mid p. 133, 3; do mid medrach SC. 33, 25; co mid Lg. 17, 5?

mid- entspricht dem engl. mid- in mid-night, vgl. mid-áes, -chúairt, -láí, -nocht (Beitr. VIII 339); a chathbarr círach clárach cethrochair co n-ilur cach datha ocus cach delba dar a mid-guallib sechtair LU. p. 79^a, 8 („over his mid-shoulders“ Crowe, *Siab. Concul.* p. 424).

mid-chúairt, cáin senad dom anic hi midchúairt mo thige „a fair synod came to me in the midcourt of my house“ Fé. Ep. 94 (Gl. i. i medonchúairt); Tech Midchúarta FB. 2 (T. Midchúarta LU. p. 121^a, 34) „the banqueting hall at Tara“ On the Mann. III Index, wo aber als wörtliche Uebersetzung „mead-circling house“ gegeben wird. O'R. hat míodhchúairt a whirlpool.

midba, fer midbha „one who lives in another's house“, „the lowest rank among the laity“ O'Don. Suppl.; cadeat graid tuaithi? fer midba, bó aire, aire desa, aire ard, aire tuisse, aire forgill, oculus ri *On the Mann*. III p. 467; da fer midbotha *ibid.* p. 469 ff.

mid-glínne? Pl. Acc. tar mid-glínni *FB*. 47; sétid maige mid-glínne 50; p. 310, 26.

midim III *ich urtheile, schätze, denke; I meditate, contemplate, ponder on, measure, calculate, compute* O'Don. Suppl.; Dep. midíur puto *Z*^a. 438. — Praes. Pl. 1 cot midem *FB*. 74 (*enthält wohl, ebenso wie connestar, ein Compos. conmidim*). — Praes. sec. *Sg.* 3 in tan no mided in popul oculus no bered bretha fair *Rev. Celt.* II p. 382. — Perf. *Sg.* 3 Dep. ra midár *Wb.* 9b (*eum iudicari* *Z*^a. 450); 3 ar ro midair in ri a tréud *LU*. p. 52b, 2. — Fut. *Sg.* 2 Dep. (*nach Stokes, Beitr.* VII 51): misir bu i. ar a ségamlu i. ar méd a lachta O'Dav. p. 116; messtar bú for a ségamlae i. ar a lachtmaire *Corm.* p. 40; mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib O'Dav. p. 85 fenamain; meiser aicdi ar a deimne *ibid.* p. 80 deimni; 3 is macc míastar *filíus iudicabit* *Wb.* 1d; miastir in domun so *Wb.* 9c (*Z*^a. 468); connestar *FB*. 30; Pl. 1 nos messammar eos *iudicabimus* *Wb.* 9c (*Z*^a. 468). — Pass. Praes. *Sg.* 3 mididir, miter, conmitter *is calculated, computed* O'Don. Suppl.; Pl. 3 fri rigú tua-thu din do miditer aimsera *Fél.* p. I 4 (*oder zu do-midiur*). — Fut. *Sg.* 3 midfidir *FA*. 24; bes cot midfider *FB*. 92. — Inf. mess; is mór an comhartha euda dhuit-se, a Fhinn, a mheas go bh-fanfadh Diarmuid a m-bárr an chaorthainn *Torr. Dh.* p. 144.

midíng, manais lethanglas for crund midíng ina láim *LU*. p. 113b, 9, „on a shaft of wild ash“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 377; etwa mid-seng?

midlach „an effeminate person not fit for war, coward“

Corm. Tr. p. 119; *Gl. zu druth Corm.* p. 34 orc treith. — *Sg. Voc.* a midlach thruag (*sic*) *FB*. 67; Pl. *Dat.* do midlachai *FB*. 56.

midlachda feig. — *Sg. Nom.* is midlachda no tá *FB*. 58.

midlissi *Mittelbalken?* *vgl.* sliss; co ranic midlisi in tigi *FB*. 64 („the mid-hips of the house“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 439); adcomced midlisse in tige *ibid.* 55.

mi-dúthracaí (*Perf. Dep.*), ar cech n-duine midúthracaí dam gegen Jeden, der mir übel will *Hy.* 7, 39 B. — Fut. *Sg.* 3 midúthrastar *ibid.* *LHy.*

mi-dúthraacht malevolentia *Z*^a. 864. — Pl. *Dat.* do midúthraichtaib demna *Hy.* 3, 9.

mi-fogur dissonantia, fri mi-fogur *SG.* 59^a (*Z*^a. 864).

mi-fostad *FB*. 29 *Eg. Unruhe, Aufruhr?*

mifrigh, con facutar in sentuinne mong-leith mifrigh *Corm.* p. 37, 7, „feeble“?

mi-gnethe, mignethi malefacta *MI.* 28c, 20.

mi-gním *M. Missethat; male actum* *Z*^a. 864. — Pl. *Dat.* ina mígnimaib *FA*. 29; airnaib mígnimaib *pro male actis* *MI.* 27c, 16.

mi-imbrim *I decipio.* — Praes. Pl. 3 mit n-imret *Gl. zu decipere* *MI.* 74b. — Inf. *Dat.* do míimbirt ad diciendum *MI.* 32^a, 8; *Gl. zu ut eorum lingua sit ad diciendum parata* *ibid.* 33^a, 8; 18.

míl *Honig; mel* *Ir. Gl.* 968. — *Sg. Nom.* fo mil *Lg.* 17, 15; *Gen.* i n-dabaig meala *Fél.* p. CIV, mela *Goid.* p. 179; *Dat.* lase foruilecta beóil in chalach di mil cosse anall *Wb.* 7d (*Z*^a. 611); *Acc.* iarna fuine tria mil *FB*. 9.

míl con *Hy.* 2, 7 *zu lesen* *Milcon?* *Obwohl* i. mílid *Gl. zu mil.*

1. **míl** *N. Thier; míl mór Wal-fisch, cetus* *Ir. Gl.* 428; **míl édaigh** (s. étach) *pediculus* *Ir. Gl.* 501; **míl maige** *Hase; míl úire Wurm.* — *Sg. Nom.* míl m-becc *CC.* 5 (in míol m-becc *Eg.*); *ammil das Thier* *TBF.* p. 146, 34; *Gen.* a brú mil

moir *Hy.* 1, 37; cét cach míl *TE.* 10, 17 *Eg.*; *Pl. Nom.* míla áire ní promfat, ní lobfat a taisi *Fél. Epil.* 219; *Acc.* dosennat . . secht míla maige *TBF.* p. 138, 21. — *Vgl.* tág-míl.

2. míl = *lat.* miles *Z.* 255. — *Sg. Nom.* mílid (?) *Hy.* 6, 21, ebenso in cath-mílid *s. unter* inídel; cath-míl „a battle-soldier“ *Fél. Epil.* 262; *Gen.* in chath-míled p. 131, 6; méit mílcind mílead a chend *Corm.* p. 37, 37; *Acc.* la Martain míl catha *Fél. Epil.* 275.

mílach von 1. míl; muir milach „the monster-abounding sea“ *Fél. Jun.* 21; anfud mílach mend *LU.* p. 40^a, 24.

míl-chú *Windhund*; greyhound *Corm.* p. XXXIX; i. gadhar *O'Dav.* p. 106. — *Pl. Nom.* mílchoin *TBF.* p. 136, 26; *Acc.* léicit a mílchona *ibid.* p. 138, 20.

míschumaecimex *SG.* 69^b (*Z.* 73).

míle *F. Tausend*; mille *Z.* 307; míle chemenn mille passus *South.* 92^b. — *Sg. Dat. oder Acc.* di bliadain déc ar míli zwölf Jahre über tausend p. 131, 9; is aidbliu fo míle tausendmal wunderbarer ist *FA.* 7; ro selaig mór-mílo *SC.* 31, 8; *Pl. Nom.* sé míle *FA.* 8; 13; *Dat.* for il-mílib p. 131, 39; mílib arm mit Tausenden von Waffen *SC.* 33, 8; spätere Form sé míle do míledaib *FA.* 8; *Du. Nom.* dá míle déc *FA.* 17; *Acc.* fri dá míle déc *ibid.*

mílech „brooch, pin“ *On the Mann.* III p. 103; 137. — *Sg. Nom.* mílech oir issin brutt ossa bruinni *TE.* 3 *Eg.*; mílech dergg-óir la cech m-bratt *TBF.* p. 136, 15; *Pl. Dat.* co mílechaib arggait for a n-dóitib *TBF.* p. 148, 21.

mílech pediculosus *Ir. Gl.* 646, von 1. míl, *vgl.* mílach.

mílis süß; sweet *Corm. Tr.* p. 113. — *Sg. Nom.* cid mílis lib *Lg.* 17, 9; *Pl. Nom.* mílisi p. 133, 3; *Acc.* N. biada mílsi cibos suaves *Wb.* 6^o (*Z.* 227). — *Compar.* mílisiu *Lg.* 17, 12; 15.

míllim III ich verderbe, schände. — *Praes. Pl.* 3 nos míllet „who ruin them“ *FA.* 29. — *Conj.*

Pl. 3 na ramílet mná ne me perdant mulieres *Z.* 954. — *Praet. Sg.* 3 Dep. no con míllestar *Hy.* 5, 46. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro míled in genntliucht „the paganism hath been destroyed“ *Fél. Prol.* 213. — *Inf.* mílliud (milled) spoiling, hurtin; *Corm. Tr.* p. 107; *Nom.* na beth mílliud enech dait-siu *TE.* 13 *LU.*; *Dat.* nar léc dó th'enech do mílliud *ibid. Eg.*; *FB.* 38; *Acc.* co m-bad lugaiti no saig-fed mílliud a n-ingenraidi *LU.* p. 121^b, 38. — *Vgl.* ad-míllim.

míl-ten „honeycomb“; míl dá míltenaib *Three Hom.* p. 8, 8.

míltndeicht *F. der militärische Dienst.* — *Acc.* ro leset uadib fógnum ocus míltndeicht do demun ocus do domun *SMart.* 7.

míltnígim III ich diene, als Soldat. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro míltnígitis na mic a n-inad na senmíled *SMart.* 10.

1. mín sanft, glatt, fein, klein; „smooth“ *O'Don. Gr.* p. 112. — *Sg. Nom.* muinter bláith ro-mín „a family beautiful, very meek“ *FA.* 12; ílar mín *Lg.* 18, 22; is mín doroichet *Fél.* p. CXLVI; *Gen.* di Moisten míne mruaib „of smooth Moistin's lands“ *SP.* V 4; *Acc.* eter mín ocus anmín *SC.* 37, 8; a ingenraid ard-mín 30, 8. — *Compos.* mín-mírend kleine Stücke *FB.* 86; do mín-rannaib *particulis SG.* 212^a; mín-chasc. — *Compar.* miniu *FB.* 20.

2. mín „a smooth spot in a mountain presenting a green surface“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* do mín *Hy.* 1 *Praef.* (*s. unter* immaire). mín-chase Little Easter d. i. Low Sunday (*Quasimodogeniti*) *LHy.* fo. 7^b (*Goid.* 2 p. 67), *vgl.* *O'Don. Suppl.*

míne *F. Feinheit.* — *Sg. Nom.* *FA.* 9; míni na hesorgni *FB.* 48.

mínd *N. insigne, diadema*; amínd diadema *Tur. Gl.* 96. — *Sg. Nom.* mínd ríg *FA.* 8; mínd n-óir *FB.* 45; mac bérthar do Fédlímíd bíd mínd for cech cleir *Three Hom.* p. 100, 2; mo Moedoc mínd n-Gædel

Fél. Aug. 13; Acc. mind n-abstacte insigne apostolatus Wb. 20^d (Z³. 235); inna mind insignia Cr. 41^c (Z³. 237).

2. mind, mionn a holy relic O'R., nicht verschieden von 1. mind. — Pl. Acc. fácbais tra sruthi ocus minda hile inntib „many relics“ *Three Hom. p. 112, 13; ibid. p. 36, 7.*

3. mind oath *Corm. Tr. p. 115.* Vgl. mionnaighim I swear O'R., do mhionnuigh agus do mhóidigh „he swore and vowed“ *Torr. Dh. p. 162.*

minde „stammering“ *SC 5, vgl. 2. menn.*

mindech tenuis *Corm. Tr. p. 115.* — Pl. Acc. innammindechu Gl. zu tenuiores *ML. 28^c, 7.*

min-duine M. a manikin O'R.; s. unter meraige.

minn i. uasal (nobilis) no sui (vir doctus) O'Dav. p. 104. — Sg. Nom. mind Lg. 3.

minna, a minna Hy. 5, 68, Gl. i. a n-airm (Waffen).

minnech falsehood, a lie O'R.; i. breg O'Cl. (*Corm. Tr. p. 115.*).

minseothach, mag minseothach „a smoothflowery plain“ *Fél. p. XLVII 25.*

mir N. Theil, Stück, Bissen; mica Ir. Gl. 156; con-mir Gl. zu medicatis frugibus offam *SG. 103^b (Z³. 21), coinmir offa Ir. Gl. 276; vgl. curath-mir. — Sg. Nom. Hy. 5, 47; Acc. eter dig ocus mir s. unter fled; Pl. Nom. teora mírenda saille do ithe Féil. p. XXXVI 3; Acc. min-mírend FB. 86.*

mirbail = lat. mirabile; miraculum Ir. Gl. 695. — Sg. Nom. in mirbail Gl. zu coscur Hy. 5, 28; Pl. Gen. fri denaim ferta ocus mirbaile s. érlam; Dat. hi fertaib ocus himmírbailib Gl. zu Hy. 6, 6; Acc. mirbaile FA. 28 (mírbuli LBr.).

míre F. Wahnsinn, s. d. Nachträge.

miscaid Fluch; i. mallacht O'Dav. p. 104; miscaith a curse *Corm. Tr. p. 107.* — Sg. Dat. f6 míscaid FA. 34.

miscals Hass; odium Z³. 788. — Sg. Nom. cid as mó miscais lat was hassest du am meisten Lg. 19; Gen.

doníd caingnim dar cend a miscsen LU. p. 10^b, 35 (*Amra*), miscsen LHy. Amr. 51? Dat. ar miscais FB. 56.

mí-scél N. eine schlimme Nachricht; Sg. Gen. iar n-indill in míscéoil „after telling the evil news“ *Ms. Mat. p. 473, 34.*

míscen, dogníd cáingnim dar cend a miscen LHy. Amr. 51, vgl. miscais.

míscenech verhasst SC. 26.

mísceseh Gl. zu exosum *ML. 28^a, 6 (Z³. 811).*

míscsigim, ro miscsigestar odio habuit *Wb. 4c (Z³. 864).*

míthich, míthig passend, zeitgemäß; tempestivus Z³. 811. — Sg. Nom. in tan . . as míthig „when . . it is time FA. 18; in tan bá míthig tabairt bíid dóib als es Zeit war ihnen Speise zu geben CC. 3 LU.; TE. 12 Eg. (míthigh); bá míthig SC. 12; 33; míthig dam-sa passend für mich SC. 45, 22; ba míthid far tichtu Féil. Epil. 394.

mí-thoimtiu F. prava opinio Z³. 864.

míthoimtinach übel gesinnt, vgl. caintoimtenach bene cogitans Z³. 809; Sg. Nom. SC. 26.

mí-thol F. böser Wille; Gen. innamíthule malae voluntatis *ML. 33^d, 3.*

mí-thurus M. ein schlimmes Abenteuer; Pl. Nom. míthurusa FB. 84.

míleicht s. blicht.

1. mo, mu Pron. poss. mein; meus Z³. 336; aspirirt den Anlaut des folgenden Wortes: mu chuib Oss. III 10; 12; mo chesta Hy. 6, 9; 19; 22; Lg. 17, 19 (mu Eg. 51; 18, 37; CC. 7 LU.; Oss. III 3; FB. 8; 23; 24; 76; mo thenga Hy. 6, 18; TE. 5 Eg.; p. 133, 13; SC. 11, 5; FB. 9; 21; 26; 32; 74; mo trebad FB. 26; mo éerc TE. 9; Oss. II 6; mo saigul ibid. 5; mo fiede FB. 6; mu menma SP. II 2; 3; mo rurech Hy. 5, 4; 17; 93; 99; ScM. 20; Oss. II 3; III 1; SC. 4; 9; 41; 44; 45, 3; FB. 16; 24; 66; 74; 92; 93; vor Vocalen steht m': m'anim Hy. 5, 96; 6, 22; Lg. 17, 46; TE. 9; Oss. II 2; SC. 13; 45, 10; 25;

FB. 66. — *Mit Präpositionen verbunden:* as mo scíath *ScM.* 11; p. 142, 8; ar mo chind-sa *ScM.* 13; p. 142, 7; dar mo bréithir *TE.* 7 *Eg.*; darm brethir *SC.* 43; dommo mnái *FB.* 87; domm anmain *Hy.* 6, 8; 7, 28; 32; 35; 43; 50; dom dí-chill *Hy.* 5, 105; 7, 34; *Lg.* 6; *FB.* 24; dom thúus *Hy.* 6, 2; 3; 15; 7, 27; 29; 33; 43; *ScM.* 13; 16; *SC.* 38, 3; *FB.* 61; dom serglíu *SC.* 9; 38, 1; dom ghalar *TE.* 9; dom éstecht *Hy.* 7, 30; 31; *TE.* 9, 24; *SC.* 28; dum niad *Oss.* III 12; dim chlaind *FB.* 22; ocom thig-si p. 132, 11? *mít Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; com éc *Lg.* 18, 8 (co); lam nóeb *Hy.* 4, 8; lam chraibdig 5, 29; fom chriol *Lg.* 3; *ScM.* 16; form dreich-sea *SC.* 40; forom leth *SC.* 38, 5? frim-lorg *Hy.* 6, 2; rim chéli *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; *SC.* 29, 18; rem ré 34, 10; imm aire *Lg.* 17, 47; *Oss.* III 2; imm drungu *Lg.* 17, 51; imm laimsiu p. 144, 25; im degaid *Hy.* 7, 53; *Lg.* 17, 50; *ScM.* 16; *SP.* II 8; *Oss.* III 2; im farrad-sa *Lg.* 6; im tir p. 145, 7; mam luibni *Oss.* III 1 (für immam); óm céliu *SC.* 13; úam faesum *Oss.* III 12.

2. mo, mu, mos *bald* (lat. *mox*), *eine Verbalpartikel*, vgl. *Z^a.* 418; mó *Corm.* *Tr.* p. 11 á; *mít beweglichem s wie die Praeposition a*, ass; mu riissi far n-dochum *Gl.* zu *donec veniam* *ML.* 34^a, 4; fomentar mo rigtin-se mos riccub-sa *erwarte mein Kommen*, *bald werde ich kommen* *Wb.* 28^c, 10; mos ricub *Lg.* 18, 38; mos rega *Hy.* 2, 50; ní mos tías i. ní rop moch thias *Ad. Gebet 1* (*Goid.^a* p. 173); mosetlann *Lg.* 9; moscing *FB.* 50; monicfed *Hy.* 2, 54, mos n-icfed *Fr.* (*mít Pron. infixum*). — Vgl. moch.

mó *Compar.* zu mór *gross*; máa, má, móa, móo, mó *major* *Z^a.* 276; móa. moum; mó turim *Hy.* 5, 18; ba mó amru arailiu 40; 47; 75; 80; cor ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; nár bu mó a solod. . oldás a dolod *FB.* 90; 92; no con faicebat. . bas mó do buaib na do thír

ScM. 3, 12 (s. *S.* 111); is móo de as comairche *es ist um so mehr*, *dass Schutz ist* *SC.* 10; mo-de *Gl.* zu *Hy.* 5, 75; is móti in ericc *desto grösser ist die Busse* *Corm.* p. 33, 18 (ness); comad móti in cath dó *Fél.* p. XXXII 20; *im Relativsatze mit Superlativbedeutung:* cid as mó miscais lat was hassest du am meisten *Lg.* 19; ní bo ed as mó ro gnathaisgem dún nicht das ist es, was wir am meisten gewöhnt sind *SC.* 14.

moalíim III *magnifico*, *Beitr.* VIII 316; vgl. mochtá.

moam maximus, *Superl.* zu mó; allotár is tech bá moam díb *LU.* p. 23^a, 27; moum p. 144, 20; maam *Z^a.* 278.

moech frühe, bald; mane *Z^a.* 610; ní moch doroch let ille *SC.* 29, 2; ní rop moch thias *Ad. Gebet 1* (*Goid.^a* p. 173); matain moch am Morgen frühe *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich farna barach *FB.* 64. — *Compos.* mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; bá hómun léo moch-erchra do bith do Choinchulaind *LU.* p. 121^b, 41; moch-thráth the dawn of day *O'R.*

moechen welcome, für mo fo-chen? *Three Hom. Index*; p. 40, 23; *ScM.* 5; 6; Escop Sanctain is mochean *Fél.* p. LXXXV.

moehta „magnified“; *Gen.* Muiredaigmoir mochtáe *Fél.* Aug. 12; *Acc.* Mælodraun mor mochtai *ibid.* Dec. 2.

moehtad magnifying *O'R.*

moehtalde magnificatus *Lg.* 3?

mocol Wölbung, Höhlung; mogal a globe, a cluster, husk or shell of any fruit *O'R.*; mogal na suile the apple of the eye *ibid.*; mocolilín *SG.* 63^a, mocolilín *Pr.* Cr. 25^b *Gl.* zu subtel (*Z^a.* 769). — *Sg. Acc.* dolluid in curach fo seól trena mocolilín ind lín sin *LU.* p. 26^b, 30; *Pl. Nom.* mocolilín oculus fithisi óir im cach n-dual dia fult conici clar a dá imdai *TB.* p. 176, 22, „bunches and weavings of gold“ *O'Looney*, „meshes and gems of gold“ *On the Mann.* III p. 160.

1. **mod** = *lat. modus*. — *Gen.* in muid *SP.* II 16; *Dat.* for mu mud *ibid.* 16; ón mud chétna *auf dieselbe Weise FB.* 39; 77; o nach mud etir *nullo omnino modo SG.* 25^b (*Z.* 362); *Pl. Dat.* o tri modaib *Three Hom.* p. 92, 10; *Acc.* ar isí sin óenigen congebod uli na modú sin *LU.* p. 122^a, 23 (*alle diese Erfordernisse*)? — *Adverbiell:* nach mod *Hy.* 5, 17; *CC.* 5; *Fél.* Oct. 26; mod nad mod *FB.* 84, s. *unter nad.*

2. **mod** i. gnim *O'Dav.* p. 107. *Vgl.* modh i. obair (*opera*) *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 337).

3. **mod** respect, honour *O'R.*, dos beir mod *sie gab Acht auf ihn ScM.* 3, 4 (*vgl.* *S.* 110); ní con tard a mod co tairnic do fuine na muice „[he] bestowed no further attention on her“ *TB.* p. 178, 1.

5. **mod**, modh i. fear *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 337).

mod-cernæ *FB.* 68, 2?

mo-dé-broth *S. Patrick's Schwur*; mór debroth of Patraic quod Scotici dicunt corrupte, sic hoc dici debet: i. „muin doíu braut“, i. muin dia is meus, in díu is deus, in braut is judex, i. meus deus judex *Corm.* p. 28, „muin duíu braut“ *Corm. Tr.* p. 106; modébroth *Three Hom.* p. 30, 10; dar modébroth i. dar mo dia m-brátha *ibid.* p. 26, 3, *vgl.* *Corm. Tr. l. c.*; dom debroth *LBr.* p. 215^b, 71 (*Mac Conglinne spricht*); *ibid.* p. 216^b, 27; bam débóroth *ibid.* 29.

móeth *zart, weich*; móith *tener* *Z.* 31; maoth i. bocc no tlaith no binn *O'Dav.* p. 103. — *Sg. Nom.* móeth oclæch *SC.* 23. — *Compos.* batar . . moeth-gelu a dha gáluinn *weich und weiss TE.* 4 *Eg.*

1. **mog**, mogh i. mor (*gross*) *O'Dav.* p. 106, ó dornaib moghaibh i. ó dornaib mora *ibid.* — *Vgl.* 1. mag.

2. **mog** *Slave, Diener*. — *Sg. Nom.* *Three Hom.* p. 70, 11; p. 17, 25; *Gen.* oc cáined araille mogad fir air-mitnig *SMart.* 20; méitither dornu mogad a durna *Corm.* p. 36, 28; *Dat.* dílsugud . . a saire don mogaid *Three Hom.* p. 70, 16; *SMart.* 6; *Acc.* frisin mogaid *Gl.* zu fri gniad

Hy. 2, 7; *Pl. Gen.* no chlechtatis na genti særad a mogad isin secht-mad bliadain *Three Hom.* p. 12, 6; *Dat.* sochaide tra do mogadaib dílsi in choimded *ibid.* p. 96, 13.

mogda *ScM.* 3, 11 zu mog, mocha?

móidem *Lob, Loben*; *Sg. Nom.* moidem a arilte *Wb.* 5^c (*laus meriti sui Z.* 239); *Gen.* ar seirc móidme *Wb.* 17^a (*propter amorem laudis Z.* 242).

móidim III *ich lobe, rühme*. — *Praes. Sg.* 1 nom móidim glorior *Wb.* 14^c (*Z.* 485); *Pl.* 1 non móidemi gloriamur *Wb.* 2^d (*Z.* 487); 3 nos moidet *Wb.* 31^b, 15. — *Inf.* móidem.

móidmleche, máidmige fiad chách „boasting before every one“ *Three Hom.* p. 52, 2.

mólm *Sumpf, Moor; grunna* („a bog“) *Ir. Gl.* 118. — *Sg. Nom.* *Fél.* p. XLVII 26; *Dat.* do móin *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire); *Acc.* dar Mónaid Fhathnig *Fél.* p. XLVII 24; *Pl. Nom.* móinte *FA.* 30 *LBr.*, s. *O'Don. Gr.* p. 99.

1. **mol** „talk“ *Corm. Tr.* p. 107 milgitan; Mol war der Name des doirseóir Temra, dég in muil no ferad for na dóinib, i. tait es, táit ind *Corm.* p. 28.

2. **mol** a beam *O'R.*; mol muilinn a mill shaft *ibid.* — *Sg. Acc.* mol *ScM.* 18; dubcand mór úaso, cosmail fri mol mulind *On the Mann.* III p. 139 („like the shaft of a mill“).

molad *M. Lob, Preis; Loben, Preisen; adulatio* *Ir. Gl.* 902; molath *Z.* 485. — *Sg. Nom.* molad Crist Christus zu preisen *Hy.* 5, 101; *SP.* V 6; ní thic do neoch molad . . do dénum dó *FA.* 1 *LBr.*; *Gen.* di cach comurg molta *Corm.* p. 3 anair („to every kind of eulogy“); *Dat.* oc molad Dé *FA.* 5; 7; 31; de molad Dé ní anad Gott zu loben liess er nicht ab *Hy.* 3, 26; *Pl. Nom.* nuæ a moltha *LHy. Amra* (*Goid.* 2 p. 157, 7), nua molta *LU.*; *Acc.* molthu *Hy.* 6, 17 (i. molada); dorigne-sium molta immdai *Three Hom.* p. 114, 25. — *Vgl.* ádmolad „praise“ *Three Hom.* p. 50, 11.

molaim II *ich lobe, preise*. —

Praes. Sg. 1 Dep. no molar Fél. Prol. 13; 3 molid Wb. 4^a (laudat Z³. 434); Dep. nod moladar fesin qui se ipsum commendat Wb. 17^b (Z³. 438). — Conj. Sg. 1 co ro molaim p. 328, 8^b — Praet. Pl. 3 molsat FB. 65. — Pass. Praes. Sg. 1 romoltar (für rom-moltar) p. 142, 5; 3 cen mair molthiar LHy. Amra (Goid.³ p. 157, 9), cein mair molthiar LU. — Inf. molad.

molbthach praiseworthy O'R. — Pl. Gen. trí chet molbtach mile „three hundred praiseworthy thousands“ Fél. Jun. 2.

molmar i. glórach O'Cl. (Corm. Tr. p. 107 milgitan).

molt M. Widder; a wether Corm. Tr. p. 117. — Pl. Nom. na muilt p. 42, 36; p. 311, 30; Acc. multu Hy. 5, 36; p. 42, 35.

moltach preiswürdig, von'molad; Sg. Nom. ScM. 22, 3.

monar N. Werk, That; i. gnim maith O'Don. Suppl. — Sg. Nom. monar n-gle Hy. 1, 37; a monar aidche sin „this was his nightwork“ Three Hom. p. 124, 1.

mong F. Haar, Mähne; hair Corm. Tr. p. 118. — Sg. Nom. mong buide SC. 33, 4; brec a mong ibid. 14; in mong gaesithe greliath FB. 37 Eg.; Gen. dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; Acc. ca tul-maing, Gl. i. co moing a srona Oss. III 5. — Vgl. tul-mong, túag-mong, cas-mong, lebor-mongach.

mongach behaart, bemäht. — Sg. Nom. Fachtnai maic mongaig Fél. Aug. 14; marcach in mara mongaig der Reiter des bemähten Meeres SC. 45, 16.

monistre s. manistir.

moogthi FB. 68, 3, zu moaigim?

mór, már gross; már magnus Z³. 16, mór ibid. 18; verstärkt romór p. 191, 14; 15; lán-mór SC. 42. — Sg. Nom. cell mór Hy. 2, 44; SC. 33, 34; laech find mór ScM. 10; 11; 13; CC. 4 Eg.; FB. 91; tene mór TE. 12 LU.; CC. 2; ail chloche mór Lg. 19; fled mór FB. 1; methel mor p. 41, 35; drem mór

FA. 25; 27; 28; mál mór SC. 38; Lg. 3; ceist mór CC. 6 LU.; failti mor ibid.; galur mor 4 Eg.; tech mór Lg. 17, 56; immad mór FB. 29; mór mac Maire Hy. 6, 6; mór rí ibid. 7; mór olcc TE. 19; ba mor soeth p. 143, 6; mór espa SC. 28; mor gleó 36; Neutr. mór mit folg. Gen. oder do: mór n-ecnaig Hy. 5, 3; mór fina viel Wein SC. 11, 6; mór láech viel Helden Oss. II 9; mor fer SC. 44, 7; ScM. 3, 10; mór mile SC. 31, 8; mór n-uáth Lg. 2; mór do maith Hy. 2, 67; báí mór do immud cach thurchomraic p. 310, 5; prädicativ: co ro pat mor SC. 28; ní ba mór ScM. 20; TE. 9; 10, 18 Eg.; ba mór a mélacht lea CC. 6 LU.; is mor.. a nert FA. 1; 7; FB. 10; 82; SC. 45, 24; 49; mór in hét Lg. 18, 7; mór in glond Oss. II 4; ba mór a séth CC. 4 LU.; mór a menma SC. 38; Gen. M. und N. míl moir Hy. 1, 37; ráisc móir p. 40, 30; in delmæ móir FB. 85; maic rig máir Hy. 5, 63; maige máir p. 132, 27; tíre máir p. 133, 1; in tige máir FB. 3; 4; cruinn máir SP. V 13; Fem. fer cumachta mori FB. 75; maglorci mori 37; Dat. M. und N. do gai mór Lg. 15; ScM. 10; bec di mór FA. 15; Fem. ic torsi moir TE. 12 Eg.; oc domenmain móir SC. 44; Acc. M. und N. gair mor p. 19, 37; grith mór, dair mór ScM. 18; in scáilfer mór FB. 37; 91; in tech mor p. 144, 13; rí ro-bruth romór SC. 30, 11; rí cori mor Oss. III 7 Gl.; iarsan guba mor CC. 5 Eg.; Fem. céin móir Lg. 11; fri ciana móir SC. 8; etere moir SC. 45? fælti móir FB. 79; Voc. De mair Hy. 2, 9; Pl. Nom. Fem. samaisci mora Lg. 9; fleda mora FB. 55; móinte mora FA. 30 Br.; für das Neutr.: mara móra FB. 30; für das Masc.: slóig móra FA. 26; clóthi.. romora p. 191, 15; prädicativ: at móra na comrama FB. 10; ScM. 21, 41; Dat. dar leraib lán-móraib SC. 42; Acc. gníma móra Lg. 16. — Adv. in már admodum, adeo Z³. 608; in mar vel magnopere

múchni *Gl. zu protervi Wb.* 30c, 9.

muelach sea-hog *O'Don. Suppl.* (*Co. Cork*).

muelaithe *Gl. zu fothond.*

múna *austerus*; „trulent“ *Corm. Tr. p. 115 muc*; airndib múc-nae ocus airndib ecmait á n-étach ocus a m-biad ocus a n-deug *Gl. zu austeram vitum Tur. Gl. 71*; múcni *Gl. zu per austera indicia ibid. Gl. 38.*

múenatu *M. trulentia, Gen. in mucnatat Ml. 33^d, 15 (Z³. 256).*

mucor, crand mucor *cornus Ir. Gl. 566, vgl. mucóra the fruit of the dog-briar O'Don. Suppl.*

madu, sul do néor (für dognéor?) mo mudu *On the Mann. III p. 416* („destruction“); mádha *dying, perdition, defeating O'R. — Vgl. im-mada*; is liath a techt amuda „it is a pity to let them be lost“ *TB. p. 176, 12.*

mudugud *Vernichtung, Vernichten, zu Grunde Gehen. — Sg. Nom. TE. 11 Eg.*; Acc. nir lam amudugud *er wagte nicht sie zu vernichten CCh. 6.*

mug *M. Slave, Diener, vgl. mog. — Sg. Dat. ar mug ScM. 3, 6; Pl. Nom. mogae, moge, mogi servi Z³. 240 (Wb.).*

mugart a hog *O'R. — Sg. Nom. Hy. 5, 59, Gl. i. muccard no muccmeth.*

ru mugsat s. múchalm.

múi *p. 132, 24?*

mulch s. moch.

mulchnig *p. 191, 28?*

muilend = *lat. molendinum*; mulenn *pistrinum SG. 49^b (Z³. 778)*; muilind *Ir. Gl. 701, muilleand ibid. 711. — Sg. Nom. mulend, muilend FB. 52; Gen. bróin mulind 80; illind in mulind Three Hom. p. 108, 29; luathither léig muilind a féag Corm. p. 36, 28; s. unter mol; Dat. co n-digus-sa don muiliunn Goid.³ p. 101, 11; Acc. condice in mulenn ibid. 14 (Lat. Hy. X Pref.).*

1. muin *Nacken, Rücken*; i. bráige *Corm. p. 17 Emain*; vgl. munél. — *Sg. Dat. for a muin p. 131, 18; do muin a maire Oss. I 3; cid fil for da (lies do) muin Three*

Hom. p. 80, 6; 8; do mhuin charrgi móri Manand Corm. p. 37, 30; Acc. a muin Oss. III 3, Gl. i. a munel. — Compos. muin-torc.

2. muin, dobera muin n-immi *p. 144, 31, für máin?*

muinbech, älter muinmoch *N. List, Betrug, Verrath; sting, deceit, treachery O'R. — Sg. Nom. ammuinbech FB. 10; muinmec 18; mainbech 19.*

muince *Halskette*; ammuinde i. muince no slabrad *Gl. zu collarium SG. 35^a (ed. Nigra, muinæ Z³. 791). — Sg. Nom. muince III n-ungae Tyr. 6; munci di ór forlosce ima bragait TB. p. 174, 8; Gen. srian muinci dergóir SC. 31, 15; Acc. und Pl. Dat. in bér-sa lemm múince dinaib muincib se LU. p. 23^b, 4 (vorher sreth di muntorcaib).*

muinde, ammuinde *Gl. zu col-larium, s. unter muince.*

1. muine „the lard which lines the intestines of a pig“ *O'Curry*, cusin tóin i. coelan na geraine no muine *Gl. zu (fel) cum bucliamine Gild. Lor. Gl. 224.*

2. muine *Busch, Strauch*; rubus *Ir. Gl. 585; a brake or shrubbery O'Don. Suppl. — Sg. Nom. muine Hy. 2, 48; Dat. immuinu draigin in dem Dornbusche Ir. Gl. 110 (Vit. Trip.) Acc. in muine p. 21, 31; munní ibid. 30 fehlerhaft. — Vgl. grán-muine, grian-maine.*

múine *SC. 17, 6 zu máin.*

muinél *Nacken; collum Ir. Gl. 744; Gl. zu muin Oss. III 3. — Sg. Gen. muineóil s. unter mulchnoc; Dat. don muineol collo Gild. Lor. Gl. 137; Acc. for a munel FB. 78.*

muingi s. mong.

muinigin *confidence, trust, hope O'R. — Sg. Acc. dochuaid immunigin apostolorum er vertraute den Aposteln Lat. Hy. II Pref. (Goid.³ p. 94); dochuatar a munigin epscuip Mel imma n-icc Three Hom. p. 72, 10 („they put trust in Bishop M.“); tiagmait inna muingin Gl. zu admuinemair Hy. 3, 1.*

muiniur *III ich denke, meine. — Perf. Sg. 3 Dep. ro ménair*

Hy. 2, 67. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* inna hí dia ru muinestar-som tró-cairi *Wb.* 4^c (*ea quibus misericordiam destinavit* *Z*³. 465). — *Vgl.* ad-, do-muiniur (dorumeoin *LHy.* Amr. 108), for-aith-, taith-miniur.

muintir *F.* die Familie, Genossenschaft, die Leute Jemandes; familia *Z*³. 241. — *Sg.* Nom. co airm i m-batar a muintir *wo* seine Leute waren *FB.* 67; *SC.* 38, 6; p. 20, 21; muintir na cathrach die Leute der Stadt *FB.* 82; muintir nime die Gemeinde des Himmels *FA.* 7; 12; *Gen.* muintire nime *FA.* 5; 6; 7; 19; 31; diabail *ibid.* 30; a fir muintire *Gl.* zu a hathig *Hy.* 5, 87; muntire *ScM.* 14; muintiri *FA.* 2; *FB.* 69; muinntiri p. 144, 7; muntiri *FB.* 67; *Dat.* caillech dó muntir Brigte p. 43, 13; p. 46, 21; o muintir *FA.* 15; fer dia muintir *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* fri muintir nimi *FA.* 14; 30; *CC.* 2 *LU.*; 3; got muinntir p. 144, 8; 30. — *Vgl.* cét-muintir.

muintiramail familiar, kind, courteous *O'R.*; muinntermail *FB.* 94 *Eg.*

muinteras *M.* Genossenschaft, Familie; muntaras *communio* *Z*³. 787. — *Sg.* *Acc.* conadraguib ina munteras *Lg.* 11; aurfoemaid.. chuci ina múinterus *FA.* 1 *Br.*

muintirde familiar, kind, courteous *O'R.* — *Sg.* *Dat.* do slúag mór muintirde *FB.* 94.

muin-tore *torquis* *SG.* 70^a (*Z*³. 791). — *Pl.* *Dat.* sreth di muntorcaib óir ocus argit mar chir-clu dabcha cech æ *LU.* p. 23^a, 3.

muir *N.* Meer; mare *Z*³. 233; *vgl.* sál-muir. — *Sg.* *Nom.* *Lg.* 18, 39; muir tened *FA.* 25; s. unter medrach; *Gen.* reimm mora minn s. unter 1. menn; mucc mora delphinus *SG.* 94^a; cribais mara *Oss.* III 9; i n-inis mara *Lg.* 13; *Hy.* 2, 11; for brú mara p. 39, 10; 11; i tráig mara *Oss.* III 11; fo fudomna mara *Hy.* 7, 22; bráo mara *FB.* 52; mara tened *FA.* 27; in mara mon-gaig *SC.* 45, 16; *Dat.* di muir *Lg.* 13; *ScM.* 21, 14; p. 191, 11; *Acc.*

muir n-ichtt mare *Itium* p. 39, 15; dar muir p. 20, 19; *SC.* 45, 15; *Hy.* 5, 72; *Gl.* zu *Hy.* 2, 7; *Pl.* *Nom.* mara *FA.* 30; *Gen.* tar sal-muire sretha *Fél. Epil.* 238; *Dat.* domnu murib *Hy.* 5, 18; uallchu murib *SC.* 18.

muir-bran *mergus* *SG.* 55^b (*Z*³. 854), *vgl.* muirbhrinn (sic) scare-crows *O'R.*

muir-brucht *Meerauswurf?* a foaming sea, high tide *O'R.*; *vgl.* unter lebend; murbrucht locha Echach ain cenid mé in murgelt már *LU.* p. 40^a, 22 („the sea-belch“ *Crowe, Aid. Ech.* p. 105).

muir-duchu *Sirene*; muruchu (sic) siren *Ir. Gl.* 1020; murdhuchán sea nymphs *O'R.*; murdhuchainn syrens *O'Don. Gr.* p. 177.

muir-geilt *F.* *Sirene*, *vgl.* 2. geilt; a mermaid *O'R.*; nír bó mé in murgeilt már, nír bó mé in traig-nech thrén, blaisiu magri matan moch fó loch Echach adba én *LU.* p. 40^a, 37 (*Liban*, die in ein Meerwesen verwandelt worden war, lehnt ab, dass sie die Sirene gewesen sei); s. unter muir-brucht.

muir-loch, isin muirloch *Gl.* zu in salsuginem *South.* 78^b (*Z*³. 60).

muir-móru siren *SG.* 96^b (*Z*³. 854, mairmoru *Nigra*).

muitti zu maidim? muitti iarom do muintir Férgusa for teched *LU.* p. 21^a, 32; muitti iarom in cath for érnú *ibid.* p. 20^a, 34.

mul an eminence, mull the top or extremity of a thing *O'R.*

mul-chend the poll *O'R.*; méit mulcind milead a chend *Corm.* p. 36, 37.

mul-chnoce eine wulstartige Anschwellung? srengtha tollfethe a mullaich co m-bátár for coich a muineóil co m-bá méitithir cend maic mis cach mulchnoce dimór.. díbide (für díb-side) *LU.* p. 79^b, 32.

mul-dorn a clenched fist *O'R.*; méitithir muldord (lies -dorn) miled *LU.* p. 79^b, 31.

mulend s. mullend.

mullach Gipfel, Kopf; vertex *Gild. Lor. Gl.* 98; culmen *Ir. Gl.* 1007;

mullach tighi doma (*Dach*) *ibid.* 838.
— *Sg. Dat.* for a mulluch p. 311, 1.
FB. 87; o mulluch co talmáin *LU.*
p. 79^b, 26. — *Comp.* mullach-lethan
FB. 37.

mulleóir *M. Müller*; mulend
már grainne indi, oculus mulleóir
már brúichnech grainne and *LU.*
p. 24^a, 16. *Germanisches Lehnwort.*
· mumme, muime *F. nurse, step-*
mother, godmother O'R. — *Sg.*
Nom. mummi *Lg.* 6; *Gen.* mummi
FB. 66.

mún *Urin Corm. Tr.* p. 118.

munchille a sleeve *Corm. Tr.*
p. 116.

mungim[ú] mingo *SG.* 174^a (*Z*^a.
435).

mungin s. mulligin.

múinim III ich unterrichte;
múinim I teach, instruct *O'R.* —
Praet. Pl. 3 ra múinset didicerunt
Wb. 5^b (*Z*^a. 26). — *Inf. Gen.* bat

umal munta ó gæthaib *SC.* 26;
Dat. do mhúinadh cleire oculus comh-
thinóil „to instruct the clergy and
laity“ *Keat.* p. 156; oc munud á
dalti *Wb.* 24^d (in educatione, in-
structione alumni sui *Z*^a. 229).

múitith eruditor *Wb.* 1^d (*Z*^a.
25).

muoralach bufo, rana terre-
stris simlae (sic) magnitudinis
Bern. 34^b.

múr = lat. murus. — *Sg. Nom.*
FA. 11; 17; 27; *Pl. Nom.* múir
FA. 11; *Acc.* na muru *FB.* 70.

muráthach eine Pflanze mit ess-
barer Wurzel, s. mecon.

murtehét *FB.* 52 (mortet *H.*)?

murthorad produce of the sea
O'R.; ba lán in bith do gach maith
ria lind in rig sin, bai mes oculus clas
oculus murthoradh *Ms. Mat.* p. 510.

musdusee „he awakes“ *Fis*
Cath. p. 30, für immus dusci.

N

1. -n *Pron. suffixum und infixum*
der 1. Person *Pluralis*, s. ní.

2. -n *Pron. infixum* der 3. Person,
s. é.

n- s. *Z*^a. 43, *Wi. Gr.* § 97 ff.

1. na s. nach.

2. na für inna, s. 3. in.

3. na für inna, s. 1, 1 n-.

1. ná, na nicht, in relativen
und abhängigen Sätzen; non *Z*^a.
741; verschmilzt mit ro zu nár; mit
ba zu nab *FB.* 22, nabb 23; mit
co n- zu conná, connár (*consecutivo*
und final); mit i n- ubi zu inna
SC. 34, 1; *SP.* III 5; mit *Pron.*
suffixum nan árlaid *SC.* 38, 4;
nanascomallat *FA.* 23 *LBr.* —
Gebrauch, a) an der Spitze
von Relativsätzen, ohne Relativ-
pronomen: omna na tuargaib *Hy.*
5, 69; *SC.* 33, 29; *Gl. zu Hy.* 5, 77;
aní ná roich lam *SC.* 44, 6; *ScM.*
3, 8; ní fil i n-hErinn rig na tibre
falte dún *Lg.* 10; is me... nar léc
TE. 13 *Eg.*; ní fil fo nim ní... na

dingned *SC.* 42; ar fer ná fetar
claind na cenel do *TE.* 13; tír...
inna raiter gó ná cloen *SC.* 34, 1;
SP. III 5; bale na bít tairb *Lg.* 9
(mit *Apocope* für inna?); maigen
na áigder rindi *SP.* III 5; is dé ná
tic es ist deshalb, dass er nicht ge-
kommen ist *SC.* 29, 21; cid ná ta-
braid warum gebt ihr nicht *FB.* 72;
cid dait-siu ná bad lat in curath-
mír *FB.* 8; cid nab sin Fedelm-sa
Findchoem... cichsed rífa cach mnái
FB. 22; 23; maig ná dechaid *SC.*
33, 33 (vgl. *SC.* 14); amal na beth
etir *FA.* 17; *FB.* 11; ní mó dam
a cin frib... indás na tucsaid úadib
ihre Schuld gegen euch ist nicht
grösser, als dass ihr ihn nicht von
ihnen davon trugt *FB.* 73. —
b) In der abhängigen Rede:
asberat... na dingentais sie würden
nicht thun *FB.* 77; *TE.* 2 *Eg.*:
SC. 34, 10; asbert... nár bu santach
...fo bith nár bu mó a solod... ol-
dás a dolod *FB.* 90; atnaigh in

ingen aichne fair, conar bé Ailill *TE.* 12 *Eg.*; *hierher wohl auch* bá ceist mór la hÚlta, ná con fes céle for a seilb *CC.* 6 *LU.* (*vgl* ní con). — b) *Im Causalsatz*: uair na ro chind p. 39, 13; *Lg.* 12; *TE.* 6 *LU.*; in tan na *FB.* 75; fo bith nár bu mó *FB.* 90. — c) *Im Consecutivsatz*: no slocad indala suil, conna roched corr inna cind *SC.* 5; conná rabi ben 6; conná fuair 36; conna hetai *ScM.* 14; *CC.* 1 *LU.*; 3 *Eg.*; *FB.* 11; 17; cona fetatar *TE.* 15; snithe oir fria étan, conna teilged a folt fo agid p. 131, 21; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille *SC.* 29, 19; conna ro chomraictís do grés *SC.* 48; conna fargaib ní de *ScM.* 17; connar étad ní dóib *Lg.* 12; *FB.* 39. — d) *Im Finalsatz*: afraig Cuculainn la sodain, na betis sés na fledi cen ól cen tomoltus *FB.* 27; 29; im dágin na ingine dorónta na tigi, conna haccad nech leo hí, ar dáig na ro marbtais impi *Lg.* 11; ní bat comromach, ar na bat misnech *SC.* 26; ar nar bat *ibid.*; ar na ructha *FB.* 74; ocus amsaig Conchobair immi cona tistais cucu-seom *Lg.* 14; cona ris *Gl.* zu ar nad ris *Hy.* 6, 20. — e) *Beim Imperativ, Coniunctiv in selbständigen Sätzen*: na curid cor díb *Lg.* 1; na briss 18, 37; na bá do Dún Imrith *SC.* 9; nár apraid 45, 28; ná bad oic do menma trá *SC.* 6; nammongonad d'Últaib it chinaid *Lg.* 10. — f) ná thó *nein SC.* 44; *FB.* 31; 57; *TE.* 13 *LU.*; *vgl.* ní thó. — g) *das negative ná ist wahrscheinlich auch enthalten in dem ní . ná (weder . noch) folgender Beispiele, die nach Z³. 699 unter nó (oder) gestellt werden müssten*: ní frith cruth ná córai ná congraimm *FB.* 24; 10; 39; 79; *Lg.* 17, 55; ní ránic cnes ná sciath *FB.* 81; 87; 9; *Lg.* 16; ní ro acht ríгна ná rí *SC.* 34, 8; ní thesta forru in t-sóllsi ná in bolad angelacda p. 22, 9; ní rabi Cuculainn and na Conall *FB.* 91; nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29; 6, 12; *CC.* 2 *LU.*; p. 141, 24;

FB. 26; ar fer n-aile na festar cland na cinél dó *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 34, 1; no con faicebat a áluaig bas mó do buaib na do thír *ScM.* 3, 12 (no *M.*); is and nad bí múi na táí p. 132, 24; ní ual na húabar dam *SC.* 19, 1, *aber* ní uall ui úabar dam *ibid.* 6. *Ebenso* ní . . nach *weder . . noch*.

2. ná nach dem *Comparativ in der Bedeutung als (fürinná, s. indá)*: ro bad ferr lim bith hi fus . . ná dula . . co gríanan Áeda Abrat *SC.* 44, 4. *nace nein*; no *Corm. Tr.* p. 122; i. non *O'Dav.* p. 107; naicc non *Z³.* 749.

nach, *N. na Pron. adj. ullus, aliquis Z³. 361, bisweilen auch ohne vorausgehende Negation negativ*; *vgl.* nech. — *Sg. Nom. nfn* acend nach meraige *SC.* 45, 15; *SP.* V 10; ní thairmesad nach ai alaile *FB.* 42; *FA.* 15; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7 (*eine Macht*); na glan *nihil mundum Wb.* 31^b, 30; *Gen.* cen esbaid nácha mathiusa forail *FA.* 12 (nach *LBr.*); *Dat.* ní . . do nách ailiu *SC.* 6; *FB.* 75; ní . . innách baliu aili *FB.* 56; *in der Frage*: dus hi fogbar innach baile *CC.* 2 *Eg.*; *positiv*: innach dú *Lg.* 5, 23? do nach airchenn bas baile *Hy.* 6, 5? *Acc.* ar ní fagbat nach cumsanad *denn sie finden keine Ruhe FA.* 30; cen nach furech *FA.* 18; cenach p. 169, 26; cen na forcenn *Wb.* 28^a (*sine ullo fine Z³. 362*); *positiv*: im nách n-aile *FB.* 61; im nach meraige *ibid.*; nach mod mit folgendem *Relativsatze utcumque*: nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17, *Gl.* i. cech mod; nach mod don bered dia bélaib *CC.* 5; *dagegen* ó nach mud etir *nullo omnino modo SG.* 25^b (*Z³. 362*); cia beimmí amin nach ré alle *Zeit SP.* II 18?

nách, nach *nicht*; non *Z³. 742*; mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nacham ail nacham imderg *FB.* 35; náchim thánic *EC.* 3; *Pl.* nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8; nachin rogba úall *Wb.* 15^d; 2. *Sg.* nachit charad *SC.* 6; 3. *Sg.* nachin glúasid *SC.* 9

(nachan gluaisid H.). — *Gebrauch*, a) *an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní fil díib mnái nachit charad SC. 6; cid dond Emir úanfebli nach as áil in nert nuadat FB. 68; nachasella *ibid.*? ocus ré nách cían etarro FA. 6. — b) *In abhängiger Rede*: isbertatar . . nach istais LG. 14; nach fáced 19; appraind ocus bíthappraind nach hé Cuchulaind fil it richt SC. 14 (*vgl.* 33, 33); tongu . . nach menic ScM. 16. — c) *In Causalsätzen*: fodáig nách sét cumung no théiged FB. 70; TE. 6 Eg.; ar nach-fil nomen fortius GL. zu Hy. 6, 1 (s. tressam); or nach taide LG. 17, 48 (or na Eg.); ohne Conjunction nach aithgeuin da ich nicht kenne p. 144, 21? — d) *In Final- und Consecutivsätzen*: connach acciu LG. 18, 8; co nach acced fer di Últaib hi LG. 6. — e) *Beim Imperativ*: nacham ail nacham imderg FB. 35; *beim Coniunctiv*: nachan tairle adamna Hy. 1, 8. — f) *In der Frage*: nách dernad etercert dúib . . la hAilill ocus la Meidh? FB. 75. — g) ní . . nach *weder . . noch*: ní ru bim-sea do gae . . nach do scían . . nách t'ferg SC. 41; aní dia tud-chad cuingid . . no con fúar i n-Erind nach i n-Alpain FB. 93; TE. 13 Eg. nád, nad nicht; in relativen und abhängigen Sätzen; non Z². 741; auch nat in LHy. und LBr. — *Gebrauch*, a) *In Relativsätzen, ohne Relativpronomen*: ní nad roichet FB. 11; FA. 14; nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege TE. 8 LU.; conná rabi ben nad rissed dá én díib SC. 6; TE. 2 LU.; is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas SP. IV 2; 7; FB. 29 (?); in cruth glan clú nad chlihe SP. V 8; Hy. 5, 71; is and nad bí múi na táí p. 132, 24; in tan tra bá urlam . . ocus nad rabi ní bad esbaid úad FB. 4; 92; cid dait-siu . . nád bod latt FB. 10; Hy. 6, 11; ScM. 21, 1. — b) *In Coniunctionssätzen*: or nad fil lem LG. 3; ar nád fíur *ibid.*; hinter

úair, úare, in tan müt *Pron. relativum*: huare nad n-digni ML. 23^b, 10; in tan nád n-acastar et nád forchlúinter Wb. 25^b; ar nad ris ifferrn Hy. 6, 20, GL. i. cona ris. — c) *Prohibitiv, ohne Conjunction*: nad clechta err óencharpait do imluad ar méisi FB. 35 (nat Eg.). — d) *Idiomatisch*: atconnarcatar úadib mod nad mod sie sahen ihn sich nach und nach (?) von ihnen entfernen EC. 7; mod nad mod i n-desid inna sudiu FB. 84? comraic nad chomraic a m-barr SC. 33, 19? — e) *Die Form* nat: nat leic Hy. 1, 32; nat roichet FA. 14 LBr.; nat cumgat 28 LBr.; nat eroichligend 30 LBr.; nath combaig Hy. 5, 77. nadareona FB. 24?

náeb s. nóeb.

con-náib Oss. III 5, GL. i. co m-bróic.

nalec s. nace.

naidm N. nexum On the Mann. III p. 470; a bargain, covenant O'R. — Pl. Acc. for nadmand super obligations Z². 270 (Sench. M.). — *Vgl.* fo-naidm.

náim s. nóeb.

naimda feindlich? na techta naimdai ScM. 2.

naimtíde hostilis Z². 794.

náire s. náre.

náit, escuing urcoidech, hirudo Ir. GL. 935.

nallabrach SP. II 1?

náma, náme M. Feind; ban-namæ inimica Z². 255. — Pl. Nom. námait hostes Wb. 32c (Z². 258: FB. 21; 25; 84; Gen. i tirib námait LG. 13; inna námút p. 191, 28; Acc. lam naimtea ML. 24, 12; eter caratnáimta inter amicos hostiles Wb. 23c; la náimtiu LG. 13; SC. 26.

namma Adv. nur, allein; tantum, solum Z². 614; besonders oft mit vorausgehendem acht: tancatar . . uli . . acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien (nur zwei nicht) SC. 2; FB. 1; 17; 92; 93; nod lemad a m-brethugud, acht co n-daimtis namma for a breith er würde wagen zwischen ihnen zu entscheiden, aber nur (wenn) sie

sich seinem Urtheil fügten *FB.* 76; ingi.. *namma* *p.* 142, 10; oculus *noconed namma und nicht nur dies (?) SC.* 31, 15; ni cluinte don garb-thoraind sin acht bec *nammá FA.* 14 *LBr.*

nammár, nammór, mit voraus-gehendem ni, kaum; ní gabsat *nammár isin tig sie hatten sich kaum in dem Hause niedergelassen (C. 3 (nammor Eg.).*

nammongonad *Lg.* 10 s. **imm-**gonim.

nán i. bec (little) ut dicitur nanus i. abac (*dwarf*) no lucharban (*pigmy*) *Corm. Tr. p.* 1 (a).

1. **nár** i. uasal *O'Dav. p.* 107. — *Sg. Nom. Lg.* 17, 13; *Gen. erred nár s. unter filliud, níath nár s. unter fo-naidm.*

2. **nár** *schaamhaft, vgl. náre; i.* fial no lan no noeb no idan *O'Dav. p.* 108; *vgl. imm-nár. — Sg. Nom. ba nár la Brigit B. schämte sich p.* 42, 10; *SC.* 44. — *Compar. ni roibe tra nech ba nairiu na ba féli Three Hom. p.* 84, 11 („more bashful or more modest“).

3. **nár** s. **náthar.**

náre, náire *Schaam; shame Corm. Tr. p.* 125, *Gl. zu ruce ibid. p.* 146; *vgl. imm-náre.*

nasc *Ring; ring, tie Corm. Tr. p.* 125; *nasc niad „a champion's bracelet“ ibid. nia; au-nasc (i. nasc aue) i. órnasc no bíd um doitiú no a gluassaib (s. clúas) mac na særchland Corm. p.* 4; s. **ór-nasc.**

nascim *ich binde; nasgaim I bind, tie, chain O'R. — Praet. Sg. 3 co ros nasc eraicc a mucc forru er verpflichtete sie zu einer Busse für seine Schweine Three Hom. p.* 58, 30. — *Perf. Sg. 1 ro nenasc-sa foraib. VII cét talland argait báin LU. p.* 114, 6 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praes. Sg. 3 nascar „is fastened“ O'Don. Suppl.; ni naisgther O'Dav. p.* 81 *ecna. — Vgl. ar-, fo-nascim.*

nassad *Fest, Versammlung (a fair, assembly O'R.), s. unter lúg-nasad; i. gnathugud Gl zu nassad Beoain Féil. Oct. 26 (O'Dav.*

p. 108), *Three Ir. Gl. p.* 137 *wird hinzugefügt no nasad i. clu (nasadh fame O'R.), und darnach übersetzt Stokes: „The fame of B.“; Pl. Gen. comsid na náem násad n-án s. unter coimsid.*

nassadach *berühmt? vgl. nasadh noble famous O'R., ainm húi nas-sadaigh Neill i. clu Coluimcille Three Ir. Gl. p.* 137.

náth *ainm coitceand dona huilib aistib eicsib „a general name for all poetical compositions“ Corm. Tr. p.* 125; *is oll in nath dognitis ind filid ar thús do gréin oculus do éscu LHy. Amr. 144; Gen. natha ibid.; Dat. oder Acc. ferr cech nath Hy. 5, 94, Gl. i. ferr cech filidecht. — Vgl. marb-nad.*

náthar *Gen. Du. des Pronomens der 1. Person; cechtar náthar uterque nostrum Z^a. 325; SP. II 1; nár 4.*

nathir *M. natrix, serpens Z^a. 259. — Sg. Nom. naithir Hy. 5, 6; Gen. do neim ina nathrach Féil. Epil. 480; Pl. Gen. natrach FA. 25; Du. Acc. la dá natraig SC. 34, 4.*

nátho *nein s. i. ná f, vgl. ní thó. nau, nó F. Schiff. — Sg. Nom. nau tholl SP. IV 1 (no LL); Gen. noe SG. 69^a (Z^a. 33); Dat. on noi oensheiced from the boat of one hide Corm. Tr. p. 32 cimbith; ina nóe Hy. 4 Praef. (so zu lesen für inasoé).*

naue s. **núe.**

neb-, neph- *ein besonders in der alten Sprache häufiger gebrauchtes negatives Präfix, Z^a. 861, später nem-, nemh-; nem-aicside unsichtbar EC. 3, Pl. Dat. i retuib neb-aic-sidib Wb. 4^a; neph-chorpdae incorporeus SG. 27^b; neph-chostae apes (sine pede) SG. 102^b; neph-fodlaide insecabilis (Atom) SG. 28^b und 189^b; neph-frithgabthe „unbridled“ Tur. Gl. 114; neph-immaircide inconveniens Ml. 17^a, 6; neph-imfolngidi inefficaces Ml. 17^a, 5; nem-thrualnide „unsullied“ Three Hom. p. 124, 13; nem-urchoitech „harmless“ SMart. 37; nem-marbda unsterblich p. 191, 26; neb-marbtu immortalitas Wb. 29^d, 24; nem-duine nemo Ir.*

Gl. 954; neph-ní *nihil* SG. 954; neimh-ní *nihil* Ir. Gl. 937. Besonders werden Ausdrücke wie Nichtsein, Nichtglauben durch dieses Präfix gebildet: tri neb-airitin lóge durch Nichtempfangen von Lohn Wb. 114; neph-denum neich di ulc Nighthun von etwas Bösem Ml. 23^c, 20; dogena neph-thecht dia cungid TBF. p. 152, 35; bid tuad dom-sa mo neb-thuad mein Volk wird sein, was mein Nichtvolk war (Röm. 9, 25) Wb. 44.

nech Pron. subst. mit vorausgehender Negation *quisquam*, ohne Negation *quis*, *aliquis* Z¹. 362. — a) Mit Negation Niemand, Keiner: ní con fíthir nech díb Keines von ihnen wusste p. 17, 22; p. 133, 5; 145, 8; FA. 6; 9; FB. 20 (Fem.); 59; 73; p. 810, 4; conna haccad nech Lg. 11; FB. 17; nad fesser nech do feraib hErend TE. 2 LU.; nín accathar nech aile es soll ihn Niemand Anderes sehen FB. 59; cen co labradar fri nech ScM. 3, 2; ní bá nech bas ferr FB. 56. — b) Ohne Negation Jemand, Einer: cia beth nech bas chalmu and FB. 89; nech rod finnfa TE. 7 Eg.; 9, 30; SC. 46; dia m-bé nech occá sírfegad imme FA. 10; fó léo ro das cload nech Hy. 5, 53; dianus tuccad nech ali TE. 2 Eg.; Gen. ní fil druim neich díb . fri árailli FA. 12; Gl. zu Hy. 5, 5; mlicht neich arindchuirir SP. I 8; daigh neich andiaigh a súla TE. 9, 15; a tabairt illáim neich uaib-si FB. 76; menma neich aile ScM. 3, 8; Neutr. neich mit nachfolgendem Relativsatze *ejus quod* (Z¹. 362): i n-digail neich dorigensat fri Duid zur Strafe für das, was sie gegen D. gethan hatten Ml. 23^b, 5; Dat. ní thic do neoch FA. 9; 1 LBr.; 14 (der Dat. do neoch ist wohl durch eine Art Attraction an dianid érdalta, den Hauptgedanken des Vordersatzes, entstanden); nir attaim do nech TE. 2 Eg.; p. 142, 9; ná tarta . do neoch aili FB. 74; 90; cen co beth . d'airíteod do neoch

FA. 7; FB. 72; do neoch mit folgendem Relativsatz *ei qui*: gnim do neuch forrochongart actio ei qui praecepit SG. 199^b; Neutr. crete do neuch asberat som die dem glauben, was jene sagen Ml. 17^c, 4 Gl. zu *simplices*; Acc. ní comul fri nech ingi fria rig namma p. 142, 10.

nechi s. 2. ní.

nechtar alteruter Z¹. 363; Sg. Nom. nechtar na da idan TE. 8 (da ní Eg.); Acc. ní ba la nechtar dé FB. 73.

ned s. net.

negar s. nigim.

neim Gift; i. virus Corm. Tr. p. 79 ff; nem venenum SG. 33^a (Z¹. 10); nem insin nad chon rictar sech nem nathrach Gl. zu venenum aspidum sub labiis corum Ml. 33^a, 10. — Sg. Nom. neim p. 190, 30; 191, 18; ind neim Hy. 4 Praef.; Gen. no asaitis cnuicc nemed fair Goid.² p. 172 (LHy.); co n-drúcht neme p. 191, 16; 32; co srothaib nemi 14; ind neime andracht Gl. zu tetri vestigia viri SG. 112^a (Z¹. 800); Acc. cen neim Hy. 5, 7 (i. cen imdergad); 39; ar neim Hy. 7, 50; tri neim ScM. 5; Pl. Nom. neimi aconita SG. 139^b Nigra; Pl. Acc. sech na nemi Hy. 1, 13. — Compos. nip-sa nemthenga mo crich LU. p. 114^a, 31; Bricriu Nem-thenga B. Giftzunge FB. 1.

neimnech, nemnech virulentus Wb. 7^c, Gen. neimnich venenosi SG. 33^b (Z¹. 10).

neimthe aus Gift bestehend, sruth néimthe FA. 30 (neme marbthaigi LBr.)?

néit, neóit a fight, battle, wound O'R.; oculus néit ba haim don kath do brisind ria mac Cathbad Corm. p. 13, 1 (cul); cain buich neoit (reimt auf crina seoit) LHy. Amr. Prol. (Goid.² p. 157), in LÚ. zu neoit die Gl. i. gainne, zu buich i. ro bris i. maith ro bris fein in cairinne (?); tria neit LHy. Amr. 2, Gl. tre chath, in LU. über neit die Gl. i. cath; robé do lecht i forthe (i. immochai) iar do néit (i. iar do

guin) séol siraichthe (no sírarde) *ibid.* LU.; neoit glossirt durch gainne LHy. Amr. 103; aslaigid sercc, saigit séoit, ní gaib neoit fri nech as dil *ibid.* (assaiges LU.); gainni no neoti *ibid.* 104. — Vgl. Neit i. dia catha la géntib Gædel Corm. p. 31, ned i. dia catha O'Dav. p. 108.

neithi s. 2. ní.

nél M. Wolke; cloud Corm. Tr. p. 126; nell nebulae Ir. Gl. 337. — Sg. Nom. in dub-nel FB. 39; Dat. isind nful Goid.² p. 64 (LHy.); Pl. Dat. na haible tened trichem-ruáid innellaib ocus i n-aéraib uas a chind LU. p. 80^a, 5; Acc. cen na niulu FB. 44; már a dícsa ón muir acht nad roched neólu LU. p. 23^a, 24.

nela ScM. 5?

nélach wolkig, co nem nélach „to cloudy heaven“ Fél. Prol. 280; adrad in rig nelaig des Königs in den Wolken *ibid.* 187.

nell, clóth nell Lg. 17, 23, re funiud nell na nóna LU. p. 77^b, 29 (s. unter grís), vgl. néall a trance O'R.?

1. nem s. neim.

2. nem N. Himmel; Z². 271. — Sg. Nom. FA. 10; is nem im grein SP. IV 3; nem tened FB. 15? Gen. ruire nime Hy. 1, 4; rí nime Hy. 6, 23; flaitheim nime Hy. 1, 31; flaithe nime Hy. 1, 44; 5, 92; FA. 20; 31; 33; nímí 2; 3 u. ó.; nime flatha Hy. 5, 4; nert nime Hy. 6, 6; 7, 17; muintir nime FA. 5 u. ó.; nímí 2; 14; 15 u. ó.; nóí n-graíd nime FA. 4 (gráid LU.); 9; dorús . . ind nime FA. 15; 16 u. ó.; nímí 16; focraice nime FA. 31; 32; nímí 1; dochum nime Hy. 2, 50; nímí FA. 1; 20; co ainglib nímí FA. 3; 19; renda nime p. 191, 24; FB. 19; nímí 25; dichend nime TE. 9; in FA. hat LU. 21 mal nime und 14 mal nímí; Dat. for nim Hy. 2, 23; 5, 18; fo nim Lg. 18, 5; SC. 42; do nim FA. 2; dia du nim SP. III 4; Acc. nem FB. 39; rith fri nemh TE. 9 Eg.; for nem Hy. 6, 22; cosin tres nem FA. 2; Pl. Gen. drém na secht nime FA. 15; Dat. Dé de nimib Hy. 6, 19. — Compos. donab nem-

indithib Gl. zu horoscopia Vindob. fo. 2. b. 1 (Goid.² p. 53).

ném N. Edelstein, Perle; onyx Z². 18. — Pl. Dat. fras do nemannaib p. 310, 37. — Vgl. né-manda.

nem- s. neb-.

némanda perlenartig, perlen-gleich. — Sg. Nom. detgein né-manda Lg. 18, 15; nemonnta TE. 4 Eg.; Pl. Acc. imma deta nemanda Lg. 4, 17 (némunto Eg.).

nemde, nemda himmlisch; Gild. Lor. Gl. 13 und 24. — Gen. ind rig nemda s. die Glosse zu irriched Hy. 5, 105; Acc. liar n-athair nemda Hy. 1, 48; Pl. Nom. fochraice nemdai p. 170, 24.

nemed sacellum SG. 13^b (Z². 801); nemeth Corm. Tr. p. 121.

nemele, neimheli sorrow, pity O'R.; Dat. oc nemele frisín comdid „in . . complaining to the Lord“ FA. 30 (neméli LBr.).

nemid a magistrate Mann. III Index; s. unter fégaim, und dazu auch nemthe SC. 25?

nemidach a dweller in heaven, cipe gebus m'imund hillou a et-sechta corub nemidach Three Hom. p. 38, 5.

nemnech s. neimnech.

nen i. tonn „a wave“ Corm. Tr. p. 126, vgl. 3. nin.

nena, triucha nena Find Oss. III 3, Gl. i. ordlach; vgl. nean inch, span O'R.

nenaid nettles Corm. Tr. p. 126, neanaid i. neantóg O'Cl.; co faccad in caillig oc bein néntai dochum braisce di „cutting nettles to make pottage thereof“ Fél. p. C. nentóe, nenntog urtica Ir. Gl. 208.

1. neóit s. néit.

2. neóit, nir ba neoit „be not niggardly“ Fél. p. CLXXXV.

nert N. Kraft, Macht; am-nert Schwäche, amnertach schwach LHy. Amr. 113. — Sg. Nom. FA. 1; FB. 79; SC. 41; nert Dé Hy. 5, 45; nert nime Hy. 6, 6; a nert Lugdach Gl. zu Hy. 5, 68; in nert FB. 68, 26; Gen. ar thrommi . . a neirt FB. 88;

is rigi nirt *TE. 9 Eg.?* *Dat. ohne Praep. instrumental:* atomring.. niurt ich verbinde mich mit einer *Kraft Hy. 7, 1; 3 ff.; 17; 26; 63; dit nirt SC. 13; 38, 3; 41; Acc. fri cech nert n-amnas Hy. 7, 43; ni dígaib a nert Hy. 5, 68; tria nert gaili p. 328, 1; Pl. Acc. na.. nert so Hy. 7, 43 (neurta B.); nerta lochnamat FB. 68, 10. — Comp. nert-lia SC. 38; ocus búí rell dermáir ocus nertlia míled forsa n-indsmatis slegaocus semmunna ocus fria meltis renda ocus fæbra, ocus ba corthi curad in lecc sin *LBr. p. 216^a, 15.**

nertaim II ich stärke, kräftige. — *Praes. Pl. 3 nertit confirmant Wb. 1^a (Z^a. 436).* — *Inf. Gen. is and is tualáng a nerta Gl. su ut potens sit exhortari doctrina sua Wb. 31^b, 12; oc nertad SC. 28. nertiti SC. 20?*

nertmaire F. Stärke, leo ar nertmaire *Three Hom. p. 42, 22. nescólt a boil Corm. Tr. p. 123; apostema Ir. Gl. 843.*

1. **ness mustella, mus longa SG. 36^a (Z^a. 49); weasel Corm. Tr. p. 123 nescoit.**

2. **ness nomen do crand („pole“)** *Corm. p. 32, 42, vgl. ibid. 33.*

3. **ness nomen do urnisi („furnace?“)** *Corm. p. 32; ba binde no chantais dord fri derc a neis a dí bolg ibid. p. 33, 1.*

4. **ness Schlag, Wunde;** ness din ainm do béim ocus do chrécht *Corm. p. 33; neas i. crecht O'Dav. p. 108.*

nessa propior Z^a. 277; nesso assa nesso propius propiusque Wb. 12^b; bes ní pe nesso éc do suidiu oldás dait-siu FB. 94; im Sinne des Superlativs: dorus.. ind nime as nesu das Thor des Himmels welches das nächste ist (= das nächste Himmelsthor) *FA. 15; FB. 20.*

net Nest; a nido latine *Corm. Tr. p. 124. — Dat. luathither.. grib dia ned Corm. p. 36, 45 (práll).*

ni Pron. wir, nos Z^a. 325, vgl. sni. — a) alleinstehend: maic ní do-som *Wb. 19^a (fili nos ei, deo).* — **b) Zur Verstärkung (nota augens)**

der 1. Pl. angehängt: dingniam-ni *FB. 6; 56; bemmit-ni Lg. 10; régmait-ni ibid.; FB. 57; dodechammar-ni ScM. 2; Lg. 12; SC. 13; 43; FB. 41; ní léicfem-ni ibid.; dogenam-ne FB. 16; nechtar náthar-ni keiner von uns beiden LU. p. 19^a, 5; nach dem Pron. poss. der 1. Pl. dem Substantiv angehängt: ar m-breth-ni *FB. 62. — c) von Präpositionen abhängig, durch Doppelsetzung -nni, -nn, -nd, -n:* airun *EC. 6? oruinn p. 144, 20; eruinn propter nos Wb. 15^a; cucainni ScM. 9; cucainn 14; chucunn Hy. 8, 2; chucund FB. 52; cucund Lg. 1; FB. 46; dfin, dinn de nobis Z^a. 334; dind FB. 36; dún, duun, dúnn ad nos, nobis Z^a. 333; dún Hy. 1, 2; 15; 20; 34; 2, 58; 5, 106; 6, 23; 24; Lg. 10; ScM. 4; 9; 16; SC. 3; 6; CC. 2 Eg.; FB. 43; 61; 75; duin FB. 34; 49; etrunn, etron Z^a. 333; fornai, fornn, furnn ibid.; forni FB. 41; 48; fornd SC. 5; 36; forond FB. 46; frinni Z^a. 334; frind Lg. 13; 18, 29; FB. 48; immunn Z^a. 333; Hy. 8, 1; immond FB. 52; imond p. 132, 9; indiunni, indiunn Z^a. 333, 334; innunn Hy. 4, 5; 8, 1; linni SC. 24; FB. 62; linn *TE. 9 Eg.; CC. 3 Eg.; lind ScM. 15; SC. 45, 22; FB. 73; 90; 94; lend Lg. 13; ocainni ScM. 7; ocaind FB. 62; ocunn Hy. 8, 1; reunn Hy. 4, 4; remunn Hy. 1, 34; remoinnd FA. 17; seochainni SC. 45, 17; sechoinne Goid.³ p. 134; sechond Lg. 9; torunni, torunn Z^a. 334; triunni ibid.; ónni, uanni, uáinn, uáin ibid.; uáinne FB. 59; uaind 41; huan Hy. 1, 20. — d) Partikeln vor der Verbalform angefügt (Pron. infirmum): ronnn ain Hy. 1, 30; ron anset ibid. 14; ron feladar Hy. 1, 1; 35; 56; 4, 12; 8, 6; ron soerat Hy. 1, 6; 10; 24; 56; 4, 3; 8, 6; ron snaid Hy. 1, 11; 13; 5, 10; 92; nachan tairle Hy. 1, 8; 55; ní conn acci nech p. 133, 7; nín ortar FB. 53? ar don roigse Hy. 1, 31; don fe Hy. 1, 1; 4, 2; for don té Hy. 1, 1; for don itge Brigitte bét 5, 89; for don***

rabat 104; do don archéil *p.* 133, 8; dođn ancatar *ScM.* 4; don auice *p.* 144, 16 (tanic); co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91 (tair); don estao *p.* 140, 25; (testa); ar don abdat *SC.* 28 (tadbat); don ringrat *Hy.* 1, 17; don foscai *Hy.* 6, 5 (dfuscim); 1, 18; donn esmart *Hy.* 3, 8; immun tísat *Hy.* 1, 8; cutan méla *FB.* 52 (toimlim); ní tanbi *SC.* 19. — e) *An cine Verbalform als Object angefügt:* ainsiuinn *Hy.* 6, 14; snaisiuinn *Hy.* 1, 27; 38; taithiuinn *SP.* II 6.

1. ní, ní *nicht, die gewöhnliche Negation; non* *Z^a.* 739; *aspirirt den folgenden Anlaut:* ní chuir *FB.* 35; ní chuala *FB.* 44; ní chossena 59; 73; ní chelat 71; *Lg.* 17, 45; *FA.* 6; 26; *SC.* 45, 2; ní thairmescad *FB.* 42; ní thiscad 88; ní thardad 90; *p.* 22, 9; 39, 13; *Lg.* 17; *ScM.* 3; *TE.* 2; *FA.* 9; 26; *SC.* 29; 29, 16; 24; ní fil *Lg.* 10; 12; *ScM.* 12; ní hétig *SC.* 33, 17 für ní sétig? — *Mit Pron. suffixum:* 1. *Sg.* nim thairle *Hy.* 6, 12; *ScM.* 3, 17; *TE.* 9, 7; 8; *p.* 141, 25; nim dil *Hy.* 2, 44; nimtha cumac dia aiséis *LU.* *p.* 113^a, 14; *SC.* 13; 2. *Sg.* nit leci *SC.* 30, 2; nit ágara 40; 3. *Sg.* nis n-athgeóin *Lg.* 9; nis n-insorg *p.* 141, 8; nís rochet *FA.* 12; nis toirchi in muice *ScM.* 9; 12; *TE.* 17; *SC.* 18; 36; *Hy.* 5, 26; 2, 29; *FB.* 47; nín acend *SC.* 45, 15; nín accathar *FB.* 59; isuachnid nirrodchad mo íc-sa *TE.* 12 *LU.*? — *Andere Verschmelzungen,* ní ro *wird* ní: ní thúargaibset *FB.* 26; ní ro *chian* 39; 40; 43; 56; 58; 78; 81; 82; *ScM.* 5; nírb áil *FB.* 73; *p.* 40, 32 (für ní ro bo); ní bo *wird* níb: níb amles *SC.* 11, 9; bes níp cath *SC.* 38, 10; níptar *ScM.* 5; ní imma- *wird* nima: nimaftir *p.* 17, 22; nimatorchomloda *FB.* 26; nímarulaid 71. — *Gebrauch,* a) *Besondere Verbindungen,* ní.. ní *nihil* (*s.* 2. ní), ní.. nech *nemo*, ní.. acht *franz. ne.. que,* ní.. nammár *kaum:* ní thesta ní dib *es fehlte Nichts von ihnen* *p.* 41, 13; 42, 5; *FA.* 16; *SC.* 1; 42; *FB.* 90; nín accathar nech

aile occut *kein Anderer sehe ihn bei dir* *FB.* 59, *s.* nech; ní fuil fort acht nechtar da ní *nur eins von zwei Dingen kann dich drücken* *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; 14, *s.* acht; ní gabsat nammár isin tig *CC.* 3, *s.* nammár; ní ba la nechtar dé eter *FB.* 73, *s.* eter; ní.. ná *weder.. noch, s. ná;* ní.. nach *weder.. noch, s. nach;* ní thó *nein* *Lg.* 6; 9; *TE.* 13 *Eg., vgl. na thó.* — b) ní *steht auch beim Imperativ:* ní chuir *FB.* 35; ní aigher ní fürchte *Nichts* *SC.* 10; *beim Coniunctiv in Hauptsätzen:* ní íadat *SC.* 25; ní fresnesea 26; nín accathar *FB.* 59; ní bá lat *FB.* 73; *p.* 141, 3; *SC.* 25; ní pá *SC.* 26; nírb bat *SC.* 25; 26; *sowie beim (modal gebrauchten) Futur:* ní dechais *p.* 21, 32; ní sáis *SC.* 25; 26; ní firíder *SC.* 3. — c) ní *steht auch in der abhängigen Rede:* is follus.. ní dlighi *FB.* 41; *TE.* 12 *LU:* adrubrutar ní fúaratar *sie hätten nicht gefunden* *TE.* 19; *FB.* 90; ba inond aithese.. ní theclaimtis *TE.* 2 *LU;* *ScM.* 3, 5. — d) ní *nach den Coniunctionen* ar, úair, fo bith, sech: ar ní recat a les ind naim ní aile acht.. *denn die Heiligen bedürfen Nichts weiter als* *FA.* 5; 9; 12; 15; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 42; *FB.* 94; *Lg.* 6 (ar na *Eg.*); úair ní thudchatar *FB.* 72; 79; *p.* 40, 32 (vgl. *jedoch* *p.* 39, 13); fo bith ní ro derg *FB.* 79; sech ní chiuir ní cossena *Hy.* 5, 22; 38; *Lg.* 17, 32; e) *häufig fehlt die Copula bei ní:* ní cóir ém *es ist nicht gerecht* *FB.* 94 (*positiv:* is cóir *ibid.*); 75; *SC.* 5; 6; 13; ní fó *SC.* 44, 12; ní insa *SP.* V 5, *s.* ninsaa; nim dil *Hy.* 2, 44; ní assu *FA.* 15; *FB.* 73; ní mór n-ecnaig *Hy.* 5, 3; ní hinund comartha tucsam lind *FB.* 73; ní forcraid cairde *FB.* 56; 61; 75; 89; f) ní *wird mit dem Begriffe vorangestellt, der verneint werden soll:* ní bréc as áil dún *FB.* 61 (vgl. bréc dorat in ben imond *p.* 132, 9); *ScM.* 3, 15; ní cían úait atá is taig it farrad *Lg.* 7; ní mesu dothét side *FB.* 47; *ScM.* 2; ní oc a imgabail sin dan

atú-sa *FB.* 94; 57; oculus ní huli ro sagat *FA.* 22; ní fil ro sia *FB.* 89. — g) ní con *nicht dass, ohne dass, nicht, non quod, non quo* *Z.* 740; ní con fess *ohne dass bekannt ist ScM.* 3, 18; p. 143, 1; ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; oculus ní con tora eter *SC.* 40; p. 17, 22; oculus ní conn acci nech und *Niemand sieht uns* p. 133, 7; ní con fiu „it is by no means worth“ *TBF.* p. 150, 17; ní com thá-sa cumang dia tabair[t] „I have by no means the power“ *ibid.* 21; dia faigbithir ní con béo-sa fot chumachta ba síre *ibid.* 31.

2. ní *N. Sache; res* *Z.* 364; *ohne Artikel aliquid, mit vorausgehender Negation nihil, neb-ní nihil; mit Artikel id, hoc; mit Artikel und nachfolgender Demonstrativpartikel hoc.* — *Sg. Nom.* ní all alia res *TE.* 2 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; dilliu lim longud oldás cach ní *FB.* 32; aní sin haec res, hoc *Lg.* 13; 16; *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 3; 12; 13; *FB.* 26; 31; 41; 56; inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; p. 142, 11; 143, 6; inní *TE.* 8 *Eg.*; mit nachfolgendem Relativsatz: ní fil . . ní bad tol ría cóemchéle *SC.* 42; nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; aní ro innisemar das (was) wir erzählt haben *FA.* 15; aní no bíd isin cathraig das (was) in der Stadt war *FB.* 88; aní na roich lam *SC.* 44, 6; aní no m-bera latt *FB.* 59; 89; 93; inní ro herbad duit p. 40, 26; 41, 14; oculus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu *FB.* 11; *Gen.* ffrinne an neithi si s. unter in-mesta; *Acc.* conda accatar ní *CC.* 4 *LU.*; conn faccatar ní in n-oclach rochain da sahen sie Etwas (nämlich) einen sehr schönen Jüngling *CC.* 3 *Eg.*; p. 140, 19; p. 144, 11; ráthaigis . . aní sin *TE.* 10 *LU.*; *FA.* 2; *SC.* 4; 9; 39; 45; aní hi sin *FB.* 78; aní seo tóde *FB.* 32; inní sin *TE.* 6 *Eg.*; indní *TE.* 9 *Eg.*; aní atchíu-sa das (was) ich sehe *SC.* 39; adfiadat . . aní má tudchatar *FB.* 76; ní recat a les ind naim ní aile *FA.* 5? *Pl. Nom.*

se nechí airegda „the six chief things“ *ScLb.* 12; *Gen.* nanní ro bu thol do der Dinge, (nach welchen) er begehrte *MI.* 33^a, 18; *Du. Gen.* nechtar da ní *TE.* 8 *Eg.*

1. nia *M. Held, Krieger; i. trenfer „a champion“ Corm. Tr.* p. 125; *Z.* 255. — *Sg. Nom.* in rig-nia *LU.* p. 79^b, 4; *Gen.* niad (zweisilbig) *Hy.* 5, 71; cona thairbirib níath *LU.* p. 80^a, 24; cride niad (vier Silben) *SC.* 38; cless niad *FB.* 51; ní hopair niad náre *On the Mann.* III p. 424 (so zu lesen): *Pl. Dat.* ba-sa balcbémnech for níathaib oculus mórsldagaib *LU.* p. 114^a, 16 (*Siab. Concul.*).

2. nia, niæ *M. Schwestersohn; i. mac sethur Corm.* p. 31. — *Sg. Gen.* im orba mic niath *Z.* 256 (*Sench. M.*).

3. nia? ar nia na mucchi *Oss.* III *Unterschrift, dum niad ibid.* 10.

niam Glanz; i. dath O'Dav. p. 108. — *Sg. Nom.* ro-niam *SC.* 33, 18. — *Compos.* niamh-land a splendid flat crescent of gold (um den Hals oder über der Stirn) *On the Mann.* III *Index.*

niamda glänzend. — *Sg. Nom.* niando *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* niandai *Lg.* 4, 7.

nigim I ich wasche. — *Praes. Sg.* 3 rel. niges *FA.* 16. — *Conj. Sg.* 2 nige araile „wash thou the other“ *Three Hom.* p. 80, 15. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ind na lam negar and *Corm. Tr.* p. 119 mat (*B.*); nigther *Corm.* p. 29 mát (*A.*); negthair *ibid.* p. 12 caplat. — *Inf. Dat.* oc nigi *LU.* p. 67^b, 35; do nige *FA.* 16 *LBr.*; *Three Hom.* p. 80, 15. — *Comp. fo-nigim, tónuch.*

nim, nim- die Negation ní mit *Pron. der 1. Sg.*, nim tha non miki est *SC.* 13.

nim-, nimma- susammengerogen aus ní imm-.

nima-, nimma-susammengerogen aus ní imma-.

nimatorehomlod *FB.* 26?

nimb i. bróen, ab eo quod est nimbus *Corm.* p. 32; i. nell no braen O'Dav. p. 107.

nimbi *SP.* III *s* lies n-imbi, nimmi
p. 144, *s* lies n-immi.

nimdotair p. 141, *29* (nim dothair
O'C. Ms.?)

nimmarr mbith *FB.* 24, mit mbith
(ni bith?) *beginnt eine neue Zeile
in LU., der Sinn wird wohl sein:
nicht ist ein Weib von ihnen mit
ihrem Manne von einer Zeit zur
andern beisammen.*

1. **nimtha** für nim tha, *s.* 1. ní,
mé und táim.

2. **nimtha** für ní imtha.

1. **nín** [i.] gabul, *s.* unter ninach.

2. **nín** der Buchstabe n *Corm.*
Tr. p. 126, *O'Dav.* p. 108.

3. **nín** [i.] tond („wave“) *Corm.*
p. 31 *Nínus* „the name of a well“;
vgl. nen.

nínach, nem ninach *Fél. Prol.* 108
(„delightful heaven“), *Gl.* i. gablach
(*LBr.*), *vgl.* ninach i. aibhinn no
gablach *Three Ir. Gl.* p. 126, mit
Anführung desselben Verses und
Zufügung von i. aibhinn zu ninach;
croch nínach *Anissi Féil. Mart.* 31
(„the forked cross of A.“), *Gl.* ni-
nach i. glacach no crechtach no
nín gabul i. ginol i. glac na gabla.

nínsa, gewöhnlich abgekürzt ní,
zusammenggezogen aus ní insa nicht
schwer (*SP.* V *s*, anse, ansa *diffi-*
cilis Z². 276), ist eine stehende
Formel in der Antwort auf eine
Frage, auf welche Auskunft gegeben
wird *Lg.* 1; *TE.* 5; 13; *SC.* 4;
10; 16; 31; 35; 47.

níth i. guin duine *Corm.* p. 31,
ibid. p. 32 („mortal wounding of
a man“ *Tr.* p. 122, *vgl.* *Z².* 1005);
i. complicit (conflictus) *O'Don.*
Suppl.; iar níth *FB.* 50, p. 310, 25;
fúabair níth *SC.* 31, 11. — *Compos.*
nith-mass *Lg.* 17, 10 (*O'R.* hat auch
nith noble?)

no unübersetzbare Verbalpartikel
(*vgl.* ro und do), nu, no *Z².* 415;
na gelltis *CC.* 1 *LU.* (lies no, oder
Pron. suff.?); *aspirint*: no chin-
ged *FB.* 58; no chlaidd 70; *SC.* 47;
p. 39, 15; no thairned *FB.* 57; no
thathiged 63; 70; 88; *ScM.* 19;
CC. 1 *LU.*; mit *Pron. suffixum*:
1. *Sg.* nom berar *SC.* 9; is missi

nomn-eblo p. 141, *29*; 2. *Sg.* not
malartat *FB.* 67; *TE.* 9 *Eg.*; *SC.*
11, *2*; 41; not guidim *Gl.* zu nod
guidiu *Hy.* 5, 17; *Pl.* no bor mair-
fíther *Lg.* 13; 3. *Sg.* nod gléfe *FB.*
57; 76; *Lg.* 8; *ScM.* 15; *Hy.* 5, 17;
notolbad *FB.* 75 (für nod dolbad);
non dlig *FB.* 14; non étéd p. 131, 12;
142, 19 (?); nod n-dirgi *FB.* 27;
nod n-ebela p. 141, *3*; 4; 9; nos
cuir *FB.* 64; 67; 70; no da biathad
p. 131, 12; *Pl.* nos tuarcend *FB.* 40;
nos díbaig 65; *SC.* 6; nus biathaim
p. 141, 26; mit *Relativpronomen*:
aní no m-bera latt *FB.* 59; na fil
FB. 58; na tabrad *ScM.* 1; na
tongat *ScM.* 16; steht aber oft an
der Spitze von *Relativsätzen ohne
Relativpronomen*: ní rabi la Ultu
fer no lamad a n-etargaire *FB.*
15; 14; 17; 27; cech ní no chlui-
ned p. 39, 15; *TE.* 9 *Eg.*; 9, 29;
ar bá leis no foied a fiúr *CC.* 6
LU.; is midlachda no táí *FB.* 58;
iss ed eret no bitis *SC.* 1; 2; 29, 13;
34, *6*; 46; asbert . friu, nod lemad
FB. 76. — *Gebrauch* a) *beim*
Praesens: nod guidiu *Hy.* 5, 17;
FB. 14; 28; 65; *ScM.* 15; cid no
tái *Lg.* 10; *FB.* 58; na fil *ibid.*;
no sgrechta *FB.* 67; tongu na ton-
gat mo thuath *ScM.* 16; nos tuar-
cend *FB.* 40; nos cengland *FB.* 70.
— b) *beim Praes. secundarium, mit*
Imperfectbedeutung: no mblig-
tis *Lg.* 8; 12; *ScM.* 1; 3, *2*; *TE.*
9 *LÜ.*; no thairned *FB.* 57; 63;
68; 70; 75; 88; 15; *SC.* 1; 2; 5;
p. 40, 31; aní no bíd isin cathraig
FB. 58; mit *modaler Bedeutung*:
ocus no bemmis dorisi, dia m-bad
ail duit-siu *SC.* 43; cia no betis fir
in cóicid uli immond *FB.* 52; *Lg.*
18, 33; *SC.* 42; dús cia díb no
thogad *ScM.* 19; amal no betis
comarthanach, is amlaid no creteá
doib *SC.* 49; co m-bad hit farsála
no beth bantocht Ulad *FB.* 17;
no rochtis sie sollten gehen (?) *FB.* 41.
— c) *beim Futurum*: ní bá nech
bas ferr nod gléfe *FB.* 56; p. 141, 4;
aní nom-bera latt *FB.* 59. — d) *beim*
Fut. secundarium: no thogfaid-
se *Lg.* 9; not ícfitis *SC.* 11, *2*; 29, *8*;

cid biad no ragad dia n-echaib FB. 63; 76. — e) beim *Præteritum*: conom érracht innossa bis ich jetzt aufgestanden bin TE. 12 LU. (*perfectisch*); nos cuir FB. 64 (*Præsens?*).

nó, no *Conj. oder*; no, na *vel, sive* Z³. 699; wird häufig durch l-, die Abkürzung für lat. *vel*, bezeichnet; aspirirt den folgenden Anlaut: no ðessam Hy. 1, s; no thodernam FA. 18; no chliabaig s. unter roe. — *Gebrauch*: co n-dam nó muicc mais Lg. 17, 7; 22; SC. 6; 29; fó dí nó fó thrí FB. 81; 87; ar áis no ar écin TE. 19; amal cathbarr cumtacha no mind rig FA. 8; TE. 6 Eg.; atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha SC. 34, 12; itár foss no utmaille, itár suide no ðessam Hy. 1, s; no rochtis do saichtin Conrói. no do saichtin Ailella FB. 41; FA. 9; in comram do thairisem beus. no in mucc do raínd dam-sa *entweder* . . oder ScM. 11; béit fir marba and nó dogéntar samlaíd FB. 9; in der Frage: ní fetatar, cia deochaid no can don luid SC. 12; 46; FB. 54; p. 132, 6; ní (na) . . nó *nicht* . . oder: ní fil. . fíal no temel FA. 5; ar ní fil druim neich díb no a sliss fri árailli FA. 12; 10; p. 144, 22; nís aitrebat . . acht nóemóig no ailitrig FA. 12; ní airmíther . . píán no thodernam 18 (na LBr.); ní chumaic thra nech . . túaruscbail no innisin FA. 6 (na LBr.); na bá do Dún Imrith no do Dún Delca SC. 9; nach Z³. 699 würden hierher auch die Stellen mit ní . . ná (na) *weder* . . noch gehören die unter ná aufgeführt sind; nó und na neben einander: áit inna hí bás nó peccad na imorbus EC. 1 (LU. p. 120^a, s, ohne Abkürzung).

no eo (nocho, nocha), nó eon (nochan, nochun), no eor *nicht*, *Negation an der Spitze von Hauptsätzen*, vgl. ní con unter ní, nocha not O'Don. Gr. p. 324. — a) no co, nocha: no co rag-sa ich werde nicht gehen SC. 32 (noca H.); cia beith no co bia-so fó mebaíl, céin bemmit ní i m-bethaid du wíret nicht in

Unchre sein, so lange wir am Leben sind Lg. 10 (nochu Eg.); no co teseba ní de SC. 27 (nocha H.); no co ririub TE. 13 LU. (nocha Eg.); no co dernad ríu mo dál SC. 44, s; 14; 45, 6; 8; mad indiu no co roich uaim Oss. II 2; dáig no co dingnea m'amréir SC. 45, 35; nocho dingniarni airut-su sin FB. 6; fo bith ní ro derg . . a claideb i n-Erind . . , oculus nocho dechaid biad n-Erend inna beolu 79; nocho deochadusa dar secht n-immaire cen mo main i n-Dia Hy. 4 Praef. — b) no con, nochan mit nachfolgender *Aspiration*: no co faicebait nicht werden sie übrig lassen ScM. 3, 12; aní dia tudchad cuingid . . no con fúar i n-Érind nach i n-Alpáin FB. 93 (nochan Eg.); mawi dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dirgi FB. 27 (ní con Eg.); bes. . no con err SC. 43 (nochan ferr H.); oculus nocon ed namma und nicht ist es nur dies *ibid.* 31, 15; no con fetar 38, 2 (nochan H.); nochun fetar TE. 7 Eg.; nochunusal TE. 7 Eg.; nochonom-tha-sa dúib ich bin es euch nicht FB. 26 (nocham-tha-sae Eg.)? — c) oculus no cor fer banne p. 41, 36; nochor impo s. unter impóim; arn corbálic duit-siu hí SC. 47 (alic).

ro noad Lg. 17, 22, *verschrieben* für do ronad?

1. nocht i. aidche O'Dav. p. 108, s. innocht.

2. nocht nackt. — *Sg. Nom.* a claideb nocht FB. 87; *Acc. F.* fri háir noicht Three Hom. p. 122, 21; *Pl. Nom. Fem.* aur-nochta FB. 53; beim Masc. a claidib nochta FB. 13; *Dat.* cusna claidib nochtaib FB. 74. nochta F. *Nacktheit*. — *Sg. Nom.* ní bia gorta na nochta isin phurt *Gold*.² p. 102, 12 (LHy.); *Acc.* cen nochtaí FA. 35.

nochtalm II ich entblöße; *Praet. Sg. 3 Dep.* ro nochtustar . . a cloidem er zog sein Schwert Three Hom. p. 18, 13.

nodlaig s. notlaic.

nóe s. nau.

eo nóe p. 183, 12?

nóeb, náeb, nóem, naem heilig, der, die Heilige; nóib sanctus Z². 31. — *Sg. Nom. SP.* IV 4; in spirut nóib Wb. 4^a (Z². 223); nóeb Hy. 1, 58; 6, 6; cech noeb Hy. 1, 19; 2, 17; F. ind nóeb Hy. 5, 22; 75; ind nóib Hy. 5, 2; Gen. M. in spirta nóib (nóeb Ms.) Hy. 5, 90; p. 40, 7; F. na scriptuire nóibe p. 170, 16; Acc. F. lam nóeb (sic) do Laignib Hy. 4, 8; Pl. Nom. M. nóim (LBr.), naim (LU.) FA. 4; 5; 34; slúaig nóema FA. 31; na hapstail noemu 32 LBr.; Gen. na nóeb Hy. 2, 60; na nãeb FA. 4; 6; 25; na nãem FA. 4; 7; 16; 31 (LBr. immer noem); Dat. con-nóeb-
baib Hy. 1, 49; 53; dona nãebaib FA. 5 (noemaib LBr.); Acc. inna nóemu FA. 5; 7. — *Compos.*: ind nóeb-duil Hy. 5, 41; annoeb-itge *ibid.* 52; nóem-ingten Hy. 7, 16; nóem-óga FA. 7; noeb-Patraic Hy. 3, 1; nóeb-togairm Hy. 6, 3.

nóebaim I ich heilige, mache heilig. — *Conj. Praes. Sg.* 3 ro nóeba Hy. 6, 22. — *Praet. Sg.* 3 ro nóib sanctificavit Wb. 19^b (Z². 462).

nóebda heilig. — *Pl. Nom. sloig* noemda FA. 31 LBr. (nóema LU.).

noes s. nós.

noi s. nau.

nól n- neun; novem Z². 304; nói n-imdada FB. 2; p. 309, 32; nói n-úbla clis FB. 42; trí nói immaire Hy. 1 Praef. s. unter immaire; nói cairptiu CC. 1; noi gcairptiu p. 143, 7; nói crotha FB. 28; nói fichit CC. 2; nói luirg *ibid.*

nólb s. nóeb.

nóibe F. Heiligkeit Ir. Gl. 168. nóiechtech, für nói-fichte, undetricenalis Z². 306* (Cr.); Pl. Dat. onaib laithib noichtechaib Wien. Gl. fo. 2. a. 1 (Goid.² p. 53).

nóidlu F. Kind; infans Z². 264. — *Sg. Nom.* ro recair in nóidlu Three Hom. p. 68, 20; Gen. do láim na nóiden *ibid.* p. 6, 3; s. unter scret; Pl. Nom. nóidin FA. 6; náidin 28; Acc. für Dat. do nóidenu p. 19, 38.

nóidenacht infantia Wb. 244 (Z². 805), vgl. unter gillacht. —

Dat. ina noidendacht Three Hom. p. 6, 11; asa naidendacht SMart. 9.

nóiglinne, crét nóitech nóiglinne FB. 45, „a new fresh-polished body“ Sullivan?

noll an oath O'Don. Suppl., On the Mann. III Index?

nóin s. nóna.

nois i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319); fri adba nuis LU. p. 40^a, 11; vgl. noiseach a noble person O'R.

nóitech FB. 45 (noithech Eg.) s. unter nóiglinne; atchíu a brat nerg (für n-derg) n-ildathach nóitech siric LU. p. 91^a, 18, „his many-hued red cloak of lustrous silk“ O'C. (On the Mann. III p. 142); vgl. noithech.

galar noited p. 145, 11?

noithech, noitheach noble O'R.; i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319). nóithlum FB. 22?

1. nómad nonus Z². 310.

2. nómad F. der neunte Tag, die Woche (vgl. lat. nundinum). — *Sg. Gen.* co cend nómaide bis zum Ende des neunten Tages Corm. p. 25 himbas forosnai; TE. 16 Eg.; Pl. Gen. díá teóra nómad nach drei Wochen TE. 11 LU.

nóna, nón = lat. nona; nóin s. unter iarmeirge; cech nóna jeden Abend ScM. 20.

nónbur M. neun Mann; novem homines Z². 313. — *Sg. Nom.* nónbur díbercach Hy. 5, 65; FB. 84; nonbor di láthaib *ibid.* 55; Gen. aere ind nonbair ScM. 17; 22, 5; cless nonbair FB. 24; cless níad nonbair 51; Dat. conidammárb tarraid talam a nónbur 84; Pl. Gen. na trí nónbor FB. 89; Acc. na trí nonboru *ibid.* 84.

nós a manner, fashion, custom O'R., vgl. Beitr. VIII 319; nos, nos Corm. p. 31; a dubhairt Fionn go n-diongnadh (sc. sth) gidh bé nós a n-diongnadh Diarmuid í Torr. Dh. p. 168 („in whatever way“); noco comurscaith Patraic a nos fer n-Erenn iar tiachtain creidme O'Dav. p. 65 comurscaigh.

notlaic (= lat. natalicia) Weh-nachten; re notlaic Fé. Nov. 13

(nodlaig LBr.); Dec. 24; innotlaic *ibid.* 25.

1. noudh i. athnughudh no ur-darcughudh, ut est noudh ainmhi i. leasainm O'Dav. p. 108; noadh *increasing* O'Don. Suppl.; nuitear i. oirdearcaighther *ibid.*

2. noudh i. teghdhais no durtach O'Dav. p. 107.

nú neu, s. nú-ñadnaise.

núa s. núe.

nuabla s. núe.

nualann Ruf? brigach nualand Fé. Febr. 13, Gl. i. nuallan mac, no gair mor accu; *ibid.* 1; Sept. 26; Nov. 29.

núall N. Schrei, Schreien, Lärm. — Sg. Nom. annuall Fé. Dec. 28; Epil. 163; núall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 22; bá digraís núall SC. 45, 3; nuall cech genai Fé. Sept. 16; cisi núal so LU. p. 126^a, 19; núal Ad. Pr. 6 (Goid.² p. 174); Acc. atsluinniu nuall m-buada cías cach mac lere Fé. Epil. 349; Pl. Acc. nualla „shouts“ FA. 31. — Comp. nuallguba FA. 33; p. 191, 24.

núallaim II ich schreie, vonnúall. — Praes. Pl. 3 con-nuallat p. 191, 25.

nuallán howling, roaring O'R.

núe, núa novus Z². 56; vgl. Ir. Gl. 803; memmbrum naue SG. 217 („membrana nova“ Nigra, vgl. Z². XII). — Sg. Nom. sithlaith nua Hy. 2, 19; cach nua alles Neue SC. 43; Acc. in garmain nue Hy. 5, 74; tech nue CC. 3 LU. (nuad Eg.); Pl. Nom. nua bla SP. V 7 („they are not new reports“ Goid.² p. 178), vgl. nuæ a moltha, crína a shéoit Goid.² p. 157 (LHy. Amra, nua molta crína seoit LU.).

nú-ñadnaise, nú-ladnaise novum testamentum Z². 56; p. 169, 15.

núide novus Z². 794. — Superl. cid as nuidem tucsat was ist das Neueste, das sie genommen haben TBF. p. 154, 23.

nula evil Corm. Tr. p. 38 coic.

nuls s. nols.

numlr = lat. numerus; numir seda die Siebenzahl Goid.² p. 102, 3; ind numuir ecutrumma sin diese ungerade Zahl *ibid.* 2.

nus the biestings Ir. Gl. 256; Corm. Tr. p. 126.

O

1. ó N. Ohr, s. au; Du. Nom. himum loscit mo dí n-ó prúll Corm. p. 36, 12; dí óe zwei Ohren = zwei Henkel s. unter dabach; Pl. Nom. hoe *ibid.*; dazú auch delg óir. i n-óe cecha breclenni SC. 33, 22? vgl. cetheora oa dubglassa for cech brutt TBF. p. 136, 15 („four black-grey ears“).

2. ó, úa Praep. mit Dat. von; a, ab Z². 630; bewirkt Aspiration: o thus TE. 14 Eg.; p. 17, 26 (vgl. 34); 42, 8; FB. 2; 55; p. 309, 32; ó Choin SC. 29, 17; 33, 33; 44; FB. 43; 70; CC. 5 LU.; 6. — Mit dem Artikel verbunden: ón taib ScM. 3; 16; TE. 17; FB. 39; 55; 59; 64; 77; 87; 88; ond úair Lg. 11; ScM. 13; 14; on t-síl Oss. II s. —

Mit Pron. personale: 1. Sg. uaim Lg. 9; 18, 7; ScM. 3, 3; Oss. II 2; SC. 6; 28; 32; FB. 22; 88; huaim TE. 5 Eg.; úaim-se ScM. 12; SC. 11, 10; huaim-siu CC. 5 Eg.; Pl. huan Hy. 1, 20; úainne FB. 59; uaind FB. 41; 2. Sg. úait Lg. 7; ScM. 11; 12; TE. 6 Eg.; SC. 45, 18; FB. 43; uait-siu TE. 11 LU.; p. 132, 12; SC. 32; úat-siu SC. 5; Pl. úaib SC. 4; 46; p. 310, 12; uab-si FB. 76; 3. Sg. M. ood s. unter ind-arbenim; úad TE. 2; 3 Eg.; 8; 17; p. 144, 7; FA. 9; SC. 8; 20; 47; FB. 3; 4; 87; uad ScM. 21, 36; húad CC. 5 LU.; F. uathi p. 39, 12; uadi Lg. 12; FA. 20; FB. 21; úade Hy. 5, 36; s. unter ind-arbenim; Pl. ódib Tw. 8; úathib

FA. 5 (uadib LBr.); uadib Hy. 2, 38; Lg. 8; SC. 12; FB. 61; 77; uadaib p. 132, 6; uaidib TE. 15. — *Mit Pron. possessivum*: 1. Sg. óm céiliu SC. 13; 2. Sg. ót senaib SC. 26. — *Mit Pron. relativum*: o tucad ScM. 3, 18; SC. 16; 20. — *Mit Pron. demonstrativum*: o sin FB. 69; 90; CC. 6 Eg.; o hoin TE. 10, 17. —

Gebrauch, a) 6 von im Gegensatz zu co zu, bis zu (selten do): chuci ocus uad zu ihm und von ihm FA. 9; o thenid co fraigid FB. 2; 55; p. 309, 32; ón taib co araile ScM. 3; o adbrond co hó FB. 38; 39; o Thelaig na n-espoc co Loch lémnachta p. 42, 8; o thus co derith von Anfang bis zu Ende TE. 14 Eg.; ón dorus díarailiu FB. 55; zeitlich: bliadain ón ló cu céle TE. 17; p. 131, 9. — b) bei verschiedenen Verben des Gehens, fortgehen von, ausgehen, kommen von: luid uad TE. 8 Eg.; p. 132, 6; SC. 8; 11, 10; 12; 16; 20; FB. 7; 61; 72; 77; 87; 88; dochuatar.. a echluclu.. uad TE. 2 Eg.; ScM. 1; 2; SC. 4; noco roich uaim Oss. II 2; in uait-siu ro siacht fis dó SC. 32; dochúaid uait in curathmír FB. 43; eirgg uaim hebe dich weg von mir Lg. 9; ScM. 16; ro gab side.. ón muic ScM. 16; asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 3; isin deilb hi tarfas uait-siu p. 132, 12; do duit uaim SC. 28 (vgl. S. 487, Col. 1, 45). — c) weg nehmen; tragen, treiben: dobert secht uat-uade er trug sieben Schafe von ihr fort Hy. 5, 38; ScM. 12; o ra uccad o bélaib CC. 5; in rop ailliu..rucais úaim der mir der liebste war, den nimmst du mir Lg. 18, 7; TE. 15; oc tabairt tana bó uait ScM. 11; *ibid.* 3, 18; co ro lái a ochtaig on tig FB. 64; *ibid.* 21? uair na ro étad uadi weil es nicht von ihr erlangt wurde Lg. 12; TE. 5 Eg.; p. 144, 7; ar ba úaim-se fúair th'athair in t-ainm sin denn von mir war es, dass dein Vater diesen Namen fand ScM. 12; FB. 22. — d) ausschicken, von sich

lassen: ro fíod morfessiur uathi p. 39, 12; TE. 2; 17; ni léicfem-ni uaind FB. 41; nis relec uad ScM. 21, 36; co curend uadi in draic inichtarach i n-gin díabail FA. 20; nomblihtis.. uadib Lg. 8. — e) bei der Angabe einer Entfernung, Richtung: ni cían uait nicht weit von dir Lg. 7; TE. 6 Eg.; tar teóra fuithairbe ón tig FB. 17; 20; 88; cía beit uait i n-etercein SC. 45, 18; gá faith adamra.. fri gnúis do gnúis dóib úathib sárdes südöstlich von ihnen FA. 5; zeitlich: ond úair sin von der Stunde an, seitdem ScM. 13; 14; ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe von der Stunde an dass es für sie mit der Jagd vorbei war Lg. 11; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 59; 87; o chéin seit lange SC. 44; o chfanaib CC. 3 Eg.; p. 132, 11; SC. 33, 33; FB. 43; o sin seitdem FB. 90; o sin ille CC. 6 Eg.; FB. 69; o hoin ille TE. 10, 17. — f) Zur Bezeichnung eines Ausgehens, Anfangs, Ursprungs, einer Urheberschaft in verschiedenen anderen Situationen: di lúas ind éрма, ron, uc.. ó Dún Rudraige FB. 43; longas Fergus a ó Ultaib die Verbannung des F. von U. Lg. 5, 14; rop saiget huan fri demnai Hy. 1, 20; co m-bo fodirc dó-som imcissiu in tige máir uad assa imdaí FB. 3; cuin rom bía uait-siu wann wird es mir von dir zu Theil werden TE. 11 LU.; is ail dona mnáib ind eoin ucút uat-siu die Frauen wünschen diese Vögel dort von dir SC. 5; ríge læch n-Erenn dait úainne FB. 59; fiadu o Budi 76; timarnad duit.. óm céiliu eine Botschaft dir von meinem Genossen SC. 13; 20; ru bad torrach húad sie würde schwanger werden von ihm CC. 5 LU.; 6; o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur p. 131, 9; Etair in chathmiled o Inbiur Cichmaine p. 131, 6; Succait a ainm o thustidib S. sein Name von den Eltern p. 17, 26; 34; bát umal munta ó gáethaib der Belehrung

ron Weisen SC. 26; coisc ót senaib *ibid.*; ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná SC. 41; is uaim fodailter doib von mir aus wird ihnen zugetheilt SC. 6; ocus nad rabi ní bad esbaid úad FB. 4; uchan do galur nom geib ó Choin weh über den Schmerz, der mich ergreift von C. her SC. 29, 17; ar-fich ó áib ech ocus analaib fer FB. 24? co m-bad ó lémum dochúatár.. tairse dass es vom Springen wäre, dass sie darüber gekommen waren FB. 88; ón mud chetna auf dieselbe Weise FB. 39; 77. — g) Erzählen von Jemandem: don badbscel ro innis o chelí FB. 70. — h) einer von euch u. s. w.: óen uaib p. 310, 12; cach úadib Hy. 2, 62; cách a leth ódib Tir. 8; fil uaib nech SC. 46; cé bé uab-si FB. 76. — Vgl. othá.

3. ó Conj. seit, nachdem; ex quo, postquam Z^a. 713; bewirkt Aspiration: o thucusa ScM. 12; p. 21, 29; FB. 80; o ghebthar TE. 10, 12; verschmilzt mit ro zu ór: or bam TE. 5 Eg.; ótconnairc SC. 47 für ó atconnairc. — Gebrauch, a) seit: ní fuilet trí thráth and, o thucusa trí láichcind uait seit ich davon trug ScM. 12; o ro genar TE. 5 Eg.; or bam lenab *ibid.*; SC. 29, 16; FB. 30; ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchor cussindiu SC. 7; FB. 44; o ro gab gaisced co n-deochaid bás FB. 79; ScM. 16; o ro bo FB. 9; 79. — b) nachdem, als: o ra forba.. in sindach a gúmrád, dolluid slan fon caillid p. 46, 25; FA. 21; FB. 10; 13; ro thinsat na cait, o ro bo maten 57; o ro scar.. ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir di aingel a comáitechta als die Seele sich vom Leibe getrennt hatte, erschienen ihr alsbald.. FA. 3; FB. 8; 90; ótconnairc.. in n-ingin ic dula úad.., ro raid fri Lóeg als er das Mädchen von ihm fortgehen sah, sagte er zu Loeg SC. 47; p. 21, 29; FB. 80; TE. 9, 19.

1. óa minor Z^a. 277, Comp. zu óac (vgl. Beitr. VIII 434), vgl. óser;

in foirend bas óo ic scribend, in lucht basine ic aurnagthi SMart. 22; áithiu cech delg is ou „the younger thorn is always the sharper“ Rer. Celt. II p. 382 (LBr.). — Vgl. óitíu.

2. óa jecur Z^a. 23; áe hepar Ir. Gl. 1032. — Sg. Gen. domblas áe fel (wörtlich: „bitterness of the liver“) Ir. Gl. 975.

3. óa Enkel, s. aue; am óa-sa do mathar-so Goid.^a p. 93, ss (LHy.).

óac, óc (óg) jung, juvenis; ócc „young, a youth, a warrior“ Corm. Transl. p. 131. — Sg. Nom. oac p. 133, 2; gilla óac (zweisilbig); SC. 37, 14; óc *ibid.* 1; Acc. tarbín óc Lg. 9; in mac og CC. 7 Eg.; Pl. Nom. oaic féne SP. I 6; ind óic Lg. 6; 10; FB. 65; Gen. ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62; óc n-Erenn 89; Dat. di ocaib domain SC. 13; FB. 1b; re n-oacáib Ulad 35; láechdu ócaib SC. 18; 31, 9; Acc. ócu SC. 18; sech ócu Ulad FB. 10; 14; Voc. a ócu ScM. 5. — Compos. óc-lach, -laech, -thi-gernd. — Compar. óa, später auch óige (O'Cl.), s. unter óser.

oal bucca SG. 22^b (Nigra).

óam, oam minimus Wb. 13^b (Z^a. 278), Superl. zu óa.

oar i. guth no gairm Corm. p. 33; ór fitindí, Name eines druidischen Zaubers, SC. 23.

obair s. opair.

obbalm Il ich verweigere. — Praet. Sg. 3 opais.. in port er nahm den Ort nicht an Goid.^a p. 103 (LHy.); Dep. ba tol du Dhubthach.. ros opustar tra Brigit Three Hom. p. 64, 20; Pl. 3 obbsat.. fair.. in cennach sin sie verweigerten ihm den Handel FB. 77. — Inf. ní con talla obbad fair itir SG. 90^a („nequaquam admittit recusationem in se“) Z^a. 613, vgl. *ibid.* 60).

obéla s. oibéla.

oblóir M. Gaukler; i. fuirseoir O'Don. Suppl. — Pl. Nom. oblóir TE. 3 Eg.; Acc. oblóir TE. 17; obloire *ibid.* 2 Eg.

oc Praep. mit Dat. bei; iuxta, prope, apud Z^a. 634; ic p. 17, 11; 23; Hy. 5, 74; ScM. 21, 2; TE. 12 Eg.; 16;

SC. 33, 33; 34; 34, 11; 13; 15; 45; 47; hic TE. 1 Eg.; 3; 6; 20; ac ScM. 22, 6; og p. 143, s. — *Mit dem Artikel*: Sg. ocon muicc ScM. 8; FB. 86; ocond airnuch FB. 55; 82; ocon t-slóg SC. 35; icond ferdaigecht ScM. 6; *mit Apocope* con téin Lg. 17, 6; Pl. oc na cles-saib FB. 43; 57; 88; *mit Pronomen personale*: 1. Sg. acum SC. 44, 14; 45, 11; acum-sa ScM. 7; Pl. ocaind FB. 62; ocainni ScM. 7; 2. Sg. ocut TE. 5 Eg.; 19; FB. 59; ocut-su FB. 56; acut SC. 43; acot-su 46; Pl. acaib ScM. 9; 3. Sg. M. occai Hy. 2, 55; occi Gl. zu Hy. 5, 21; occa Hy. 1, 36; ScM. 1; FB. 84; aci TE. 2 Eg.; aice Lg. 11; N. oca-sin SC. 8; acci TE. 2 Eg.; F. occai Gl. zu Hy. 5, 3; acci TE. 4 Eg.; acci-side SC. 39; aici TE. 3 Eg.; aice ScM. 16; p. 41, 36; p. 42, 10; aice-si p. 42, 5; Pl. ocaib SC. 3; FB. 90;occo FB. 67; 84;occo-som FB. 77; accu FA. 27 LBr.; 30 LBr.; *mit Pron. possessivum*: 1. Sg. oc mu lebran SP. 11 s; icim dail TE. 13 Eg.; *mit Apocope* com iarraid SC. 44, 7; 2. Sg. iccotócrad TE. 9, 30; 3. Sg. M. oc a thócuriud SC. 31; 33; 33, 4; FB. 30; oc a acallaim FB. 87; icca accallaim TE. 9; p. 21, 32; ic á iarraid SC. 33, 33; *mit Apocope* cá rád SC. 30; ca acallaim SC. 30; F. oc a dail SC. 33, 33; og a cuinnchid p. 143, s; ga hiarraidh TE. 17; Pl. occa n-airlegend p. 19, 37; oc á n-imdegail FB. 10; oca fothrucud p. 131, 14; icompocath TE. 10, s; *mit Pron. relativum*: mairc ca m-bia FA. 30 LBr. —

Gebrauch, a) bei, apud (einfach räumlich); oc Áth Chind chon ScM. 20; TE. 3; p. 132, 15; fil oc á loch FB. 75; ro bem occa möchten wir bei ihm sein Hy. 1, 36; FB. 86; 90; forsin loch ocaib in ihrer Nähe SC. 3; dessid... ocon muicc ScM. 8; 15; 16; Lg. 17, 6; SC. 35; FB. 55; 62; 86; SP. 11 s; V 15; do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad SC. 45; *ibid.* 43; FB. 15; Magonius a ainm ic German p. 17, 27; oc ro gabsat

amsai aice Lg. 11; ScM. 9; ní rodmatár a m-brethugud innách baliu aili acht ocut-su FB. 56; d'fachail acum-sa ScM. 7; FB. 57; 67; 84; nín accathar nech aile occut FB. 59; céin ropas hicc fes Temrach TE. 6 Eg.; SC. 34, 13; p. 132, 11? bale irrahe oc na cles-saib wo er bei den Spielen war FB. 43; tair ic taurcháil na gréni TE. 16; ro bui dan ní ali acci beus noch Etwas Anderes war dabei TE. 2 Eg.; SC. 8; Hy. 2, 55. — b) oc *mit dem Dat. einer Person beim Verbum sein*, bei mir ist = mir gehört, ich habe: ní bóíocco-som do chumachta es stand nicht bei ihnen zu können FB. 77? in roibe biad aice ob sie Speise hätte p. 42, 10; 5; bui cu oca er hatte einen Hund ScM. 1; TE. 1 Eg.; SC. 45, 11; báí...terchomrac oc cethri ollchoecedaib hErend *ibid.* 21; fil oc muntir Brigitte p. 39, 11; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich angehören TE. 5 Eg.; ní fil rigain ..acot-su SC. 46; atat tri coecait ..do mnaib...acum *ibid.* 44, 14; so auch ohne Verbum: cuinnig dam-sa ol se fer graid sochenelach sobes-sach óen[s]étche oculus oenmac occai tantum Hy. 2 Praef.; cir...aici TE. 3 Eg.; a caeimcheli...i. hicc Eochuith 20; cin mnaí...aci *ibid.* 2 Eg. — c) *Bisweilen zur Bezeichnung des Urhebers* dentar a toghail occut TE. 19; dorónta scena acci-side SC. 39; *ähnlich* doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnaib oc imarbaig FB. 29. — d) oc *mit dem Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv) und dem Verbum sein*, bedeutet bei, mit Etwas beschäftigt sein (*supplens Participium Praesentis* Z³. 634): bátar Ulaíd oc ól die U. waren beim Trinken, engl. were drinking Lg. 1; 8; p. 17, 36; 19, 37; 131, 5; CC. 7 LU.; FB. 64; 84; ro bui...oc tatmech a fuillt sie war dabei ihr Haar aufzulösen TE. 4 Eg.; mor fer ro bóí com iarraid viel Männer waren es, die um mich warben SC. 44, 7; TE. 9, 30; 20; no bitis...oc

ferthain óenaig na samna *SC.* 1; ro bui icca accallaim *engl. she was talking to him TE.* 9 *Eg.*: *SC.* 30; *FB.* 87; bóí oc a thócúriud din t-síd *engl. she was inviting him SC.* 31; *Lg.* 18; *ScM.* 22, 6; céin both oc taisbenad na fíede *FB.* 13; 55; 70; *p.* 143, s; in oc urnaidi Conculaind bía fodecht sa *SC.* 46; oc coisteacht frit filet mná *ibid.* 40; 24; ní oc a imgabail sin . . atú-sa *FB.* 94; ro bóí oc dogru *SC.* 44; *ähnlich* forópair oc dogru *ibid.*; fobair ic torsi moir *TE.* 12 *Eg.*; 6; co ra gaib etorro oc gleic sie *finger an mit einander zu ringen FB.* 31. — e) *so auch ohne Verbum:* ocus fir in t-sithu . . ocom chuinnigid *engl. and the men of the Sid asking for me TE.* 5 *Eg.*; 10, s; *p.* 21, 32; *ScM.* 6; *SC.* 33, 33; *FB.* 2; cach oc truatad a cheile *ScM.* 18; cid tu . . icim dail *TE.* 13 *Eg.*; ubull oir oc a íadad *SC.* 33, 4; bliadain lan dó oc tinól na fíede *engl. a full year to him with preparing the feast FB.* 1; *TE.* 17; *p.* 131, 14. — f) *im Anschluss an einen Accusativ:* con facca si in fiach oc ól sie *sah einen Raben beim Trinken, wie er trank Lg.* 7; *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 34, 11; 14; 15; 47. — g) *an das Pron. possessivum:* a n-aicsiu oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; tú dan . . oc a n-imdegail oc tichtain ass *FB.* 10. — h) *oc mit dem Infinitiv in passivem Sinne:* ita in cath oc a ferthain indiu *SC.* 33 (*engl. the battle is being given to-day*); dabach . . do mid . . oc a dáil for in teglach *SC.* 33, 33. — i) *oc mit dem Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv) bei anderen Verben als dem Verbum sein, bezeichnet die Gelegenheit, bei der Etwas geschieht:* nach menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud beim Schlafen *ScM.* 16; *FB.* 20; 28; 82; 88; 94; ro fergaigestar . . oc ascin ind étúalaing *ibid.* 15; oc dul di . . ró grecha in lenab *Lg.* 1; *FB.* 13; *p.* 144, 29; *ScM.* 21, 2. — k) *Ebenso die begleitende Nebenhandlung:* is

and asbert Emer oc a frecre *da sagte E. indem sie ihm antwortete FB.* 30; 42; *SC.* 34; asbert . . oc nertad Conculaind in so *SC.* 28; *FB.* 29; *p.* 131, 21; loiscis in gar-main nue . . ic fune ind loig *Hy.* 5, 74; *p.* 130, 24.

66 s. 6ac.

ocal heftig? *vgl. oclatu. — Sg. Nom. nibbát ecal ocal SC.* 25; dimsach no ogal no egail *Gl. zu lonn O'Dav.* *p.* 102.

ócbad *collect. die junge Mannschaft, juvenes, vgl. úagboid. — Sg. Nom. ba cæm mo churi dar lind, lenad ócbad aibind sind LU.* *p.* 16^a, 33; amra ócbad bóí i n-hlí *Three Hom.* *p.* 118, 9; *Dat. do oc-baid Ulad FB.* 34.

oecal *p.* 141, 38?

ocha „armpit“, ar ocha apud veteres ochaal dicitur prius *Fél. p. CXXVIII* 35.

ochar-chless *verschieden von othar-chless? ra gabsatar dá sciath cliss chomardathacha forro ocas a n-ocht n-ocharchliss ocas a n-ocht clettíni On the Mann. III* *p.* 436, „their eight ochar-chlis or Missive-Shields“ *ibid.* II *p.* 303?

ochradh boots, shoes *O'R.*; snaithi findruine asa n-ochruib „upon their leggings“ *On the Mann. III* *p.* 157.

ochsad a groan *Chron. Scot. p.* 44; oxad leomain *FB.* 48? *dazu auch* is immum-sa ochsatar Ulaid *FB.* 24?

ochsal *F. Achselgrube; ascall armpit O'R., vgl. asclang. — Gen. o thana a tháib co tiug a ochsaille LU.* *p.* 79^a, 39; *Dat. a mo ochsail „in my armpit“ Féil. p. CXXVIII* 32; gabais in mnái fo a leth-oxail deis *LU.* *p.* 132^a, 33; *Pl. Dat. donaib oxalaib ad ascellas Tur. Gl.* 35; *Dn. Gen. cechtar a dí ochsail „in each of his two armpits“ Féil. p. CLXXII* 14.

ócht s. úacht.

ocht n-acht; octo *Z^a.* 304; ocht n-espoic dec 18 *Bischöfe p.* 42, s; ocht n-dúird *p.* 40, 22; ocht m-bíastai *FA.* 21; ocht n-gemma *FB.* 51; na ocht tráth *FA.* 7; 31.

ochtach *F. „ridgepole?“ Corm. Tr. p.* 129. — *Sg. Acc. co ro láí*

a oachtaig on tig *FB.* 64 (oachtaig *Eg.*); focheird in roth co hochtaig ind righthigi *ibid.*; *Pl. Acc.* ce-theor oachtga humai for imdái Aillella ocus Modba („four tester-poles“) *TBF.* p. 140, 4.

oehtalb s. uecht.

oehtar acht Mann. — *Sg. Acc.*

oachtur claidbech *FB.* 7.

öehtar s. üehtar.

oehtga s. oehtach.

oehtmoga Achtzig *Z.* 306.

öelach *M. juvenis* *Z.* 855. — *Sg. Nom.* öclách *Lg.* 17, 38; hoglach *CC.* 4 *Eg.*; p. 144, 17; *Gen.* i fiadnaise in öelaich p. 41, 22; *Acc.* in n-oglach *CC.* 3 *Eg.*

öelachde juvenilis *Z.* 812.

öelachus s. unter gillacht.

öe-läech *M. junger Held, Krieger.* — *Sg. Nom.* öcläech p. 132, 6; *SC.* 23; 37, 19; *Gen.* fertraig feroclaig *FB.* 27.

oeclaigim ill ich werde zornig? von ocal; *Praes. Sg.* 3 *Dep.* oclaichther in rig do marbad in druad der König gerieth in Zorn über die Tödtung des Druiden *Three Hom.* p. 28, 7.

oclatu *M. Heftigkeit, Zorn?* ron ocal. — *Acc.* i forus cen oclatid *Gl. zu in longanimitate Wb.* 15^d (in explanatione sine amaritudine *Z.* 257.

öe-mill tiro *SG.* 77^b (*Z.* 812).

oeomthig-si p. 132, 11, zu lesen

ocom thig-si bei meinem Hause?

oeras Hunger *O'Don. Gr.* p. 295.

öe-thigernd *M. Jungherr, Jun-ker, FB.* 6 hinter ri, töisech und láth gaile genannt, *ibid.* 12 hinter ri, rigdomna und aire; p. 311, 27.

1. ocus nahe; ocus, accus vicinus *Z.* 788, später dafür focus. — *Sg. Nom.* Dia firian fir-ocus *LHy.* *Amr.* 5 (allgegenwärtig); *Dat.* i n-ocus in der Nähe *Hy.* 7, 40.

2. ocus *Conj. und;* ocus, ocuis, acus et *Z.* 699; ist gewöhnlich durch 7, die Abkürzung für lat. et ausgedrückt und zwar in *LU.* und den altirischen Glossenhandschriften regelmässiger als z. B. in *LBr.* und *Eg.* Wegen der Regelmässigkeit der Abkürzung ist dieselbe in den

„*Irischen Texten*“ nicht durch cursiven Druck angezeigt, s. *S.* 66, 95, 117, 135, 168, 205, 254. Die volle Schreibweise ocus (ocus) findet sich z. B. *Hy.* 2, 31, *Goid.* 2 p. 101, 38 (*LHy.*), *LU.* p. 33^a, 1, 2 und 3 (s. unter scor), *Fél.* p. LXI 31 ff., *LBr.* p. 248^a im Paternoster (s. unter logaim). — *Idiomatischer Gebrauch:* condricfem and ocus tá „we shall meet there, (I) and thou“ *Fél.* p. LXI 25; i n-oen uair dan táncatar ocus techta Conchobair zu gleicher Zeit kamen sie und die Boten C's *ScM.* 1; *FB.* 32; über einen explanativen Gebrauch von ocus s. unter amlaid; ocus auch nach dem Comparativ s. unter rer-cherc. od „song“; cid bind la cach dib a od, ni choistfem-ne a n-air-fiteod *Fél.* p. XCVI.

odar gray On the Mann. III 90; pale, wan, dun O'R., vgl. *Corm. Tr.* p. 131. — *Sg. Nom.* arit odor *FB.* 37; étach odor *Sench. M.* I p. 234; *Gen.* F. Lebor na huidre „the Book of the dark gray (cow)“ *Ms. Mat.* p. 30; *Pl. Nom.* bai mála odrai *Goid.* 2 p. 173, 4 (*LHy.*).

odb, fodb *M. Knoten*, vgl. *cymr.* oddf *excrecence, knob.* — *Pl. Acc.* eter rúsc ocus udbu s. unter imm-sothaim.

odbrann s. adbrond.

ódib s. ó, úa.

öe, oe s. 1. 6.

öeblind s. óblind.

öech i. náma *Corm.* p. 33.

öeded s. áided.

öegi *M. Gast.* — *Sg. Nom.* in t-öegi *Gl.* zu in t-oscur *Hy.* 5, 28; *Pl. Nom.* öegid hospites *Wb.* 21^b (*Z.* 31); *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; áigid p. 41, 8; 14; 15; *Gen.* a hóged *Hy.* 5, 28; tech áigid *ScLb.* 5; *Dat.* dona haigedaib *ScM.* 4; *Acc.* oigetha *Wb.* 28^d (*Z.* 258); fri óigthiu *Hy.* 5, 9; fri hegeda *Gl.* zu *Hy.* 5, 14.

öen, éen ein, einzig, allein; unus, unicus *Z.* 300; aon *O'Don. Gr.* p. 123; geht dem Substantiv gewöhnlich flexionslos (in Composition?) voraus; cach öen ein jeder, in t-öen derselbe, idem. — *Sg. Nom.*

ba hóen a amra *Hy.* 5, 43; óen uaib *p.* 310, 12; sēn di chardib *FB.* 41; cach oen *FA.* 4; ba hoen im Crist co n-gaba dal *Hy.* 5, 14 (*allein*); *Dat.* do cech oen *FB.* 11; *Acc.* laa n-oen *eines Tags TE.* 9; 10 *Eg.*; láa n-áen *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 11 *Eg.*; fect n-oen *einmal CC.* 1 *Eg.* — *Flexionslos oder in Composition einem Substantiv vorausgestellt:* teuir oen-aidchi „three single nights“ *Goid.*² *p.* 18, 3 (*Mt. carm.*); oen-mac . . Dechtere *der einzige Sohn SC.* 33, 32; óen-étche (*für sétche*) oen-mac occai tantum *Hy.* 2 *Praef.*; acht mad óen-ingin *TE.* 20; hóen-glunn dó *sein einziges Verbrechen TE.* 6 *Eg.*; óen mathair *eine Mutter Hy.* 5, 63; 80; *p.* 191, 9; *beim Gen. Sg. M.* ar debaid n-óen-lai *SC.* 13; aicned oen-drúad 29, 5; inn óen-taige 33, 8; 45, 13; cech oen-chlúí *p.* 191, 17; *beim Gen. Sg. F.:* oen-mhuco *ScM.* 22, 10; óen-aidche *FB.* 89; aen-mhaistreda *p.* 40, 28; cacha óen-claisse *FA.* 10; cacha hóen-anma 14; cacha óen-mná *FB.* 6; 65; cacha hóen-slaite *FB.* 2; snechto n-óen-oidchi *TE.* 4 *Eg.*; *beim Dat. Sg.* co n-óen-áuil *ScM.* 11; i n-oen-baile *Lg.* 8; *FA.* 13; i n-oen-ló *Lg.* 11; *ScM.* 5; cach oen-láu *SP.* II 15; isind oen-ló *eodem die Lg.* 16; dond oen-fargam *ibid.*; a hoen-inud *FB.* 42; *TE.* 2 *Eg.*; oen-chridiu *SC.* 19, 5; d'óen-taib *SC.* 22 (*so zu lesen*); *beim Dat. F.* i n-oen-uair *ScM.* 1; i n-óen-magin *FB.* 20; ina óen-dig 62; ar n-oen-dis *SP.* II 5; cech oen-aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; *beim Acc. Sg.* oen-chomram *ScM.* 16; óen-charnd *FB.* 84; a n-oen-fecht *TE.* 10, 20; *Lg.* 19; oen-chois *ScM.* 12; *beim Nom. Pl.* teuir oen-aidchi „three single nights“ *Goid.*² *p.* 18, 3 (*Mt. carm.*). — *Vgl.* oen-charpat, oen-fer.

óenach *Festversammlung, Markt; an assembly Corm. Tr.* *p.* 127 (aonach i. áin each i. aít a m-bí marcaigheacht go hán no go haoibhinn *O'Cl.*); óinach *theatrum Lib. Ardm.* 183b; aenach *agon i.*

cath no cuimleng *Gúld. Lor. Gl.* 45, *vgl.* na haenachdu *Gl. zu agonisthetas ibid.*; *besonders berühmt waren* Oenach Tailten in *Meath* und Oenach Colmáin in *Magh Life in Leinster (Corm. Tr. p. 128)*: óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* *p.* 52^a, 20. — *Sg. Nom.* oenach dognithe *SC.* 1; 2; báí trá mór-énach mór fecht and hi Talltín la Diarmait mac Fergusa Cerbeóil *LU.* *p.* 52^a, 21; co n-dernad óenuch ocus echtressa leo *TE.* 15; ferthair a n-óenach *SC.* 3; ro bóí óenach la Ultu i n-Emain Macha *FB.* 5; dignither a aonach gubha la hUltu *Ms. Mat. p.* 473, 21 („his fair of lamentation“); *Gen.* óenaig *SC.* 3; *FA.* 30; *TE.* 15; oc ferthain óenaig *SC.* 1; 2; buaid ind óenaig *FB.* 66; iar scis óenaig 91; gabaid-seom dar a dillat n-óenaig n-imbi *sein Festgewand LU.* *p.* 81^a, 24; oenuig *TE.* 15; *Dat.* d'oenuch Mage Murthemne *SC.* 29, 20; i n-óenach na Cruachna *FB.* 66; do Aenuch Macha *Lg.* 19; for Oenuch Bodbgnai *p.* 132, 15; iar n-óenuch Fídgai *SC.* 37, 2; *Acc. dar* Oenuch m-Breg *TE.* 3.

óenaigid, von óenach, is dochma don menmain d'óenaigid dona haircride i n-oenfecht ocus na mathiusa suthaine *SMart.* 5 („to delight in“). óenán *Gl. zu ullus SG.* 37^b (*Z.*² 273); aonan i. aonur ut est: is ó athair aonan in coibchi sin *O'Dav. p.* 53.

óen-charpat *ein einzelner Wagen? Sg. Gen. err óencharpait FB.* 35; uas a errid óencharpait 51; *p.* 310, 43; indiaid erri (*sic*) óencharpait *FB.* 71; *Pl. Dat. ré* n-erredaib ri oenairptib *FB.* 35. óenchossach *einbeinig; Pl. Nom. ind* oinchosaig *Goid.*² *p.* 71 (*LHy.*).

óenchossid *einbeinig; Sg. Gen. mac ind* oenchoisseda *ScM.* 12.

óende *unicus Z.*² 301.

óendatu *M. Einheit, vgl. óentu.*

— *Sg. Gen. óendatad Hy.* 7, 2.

óenechaid *eques Z.*² 301.

óen-fer *M. unus oder unicus vir (entweder ein Mann im Gegen-*

satz zu einer Vielheit, oder ein Mann, an dem eine Besonderheit haftet). — *Sg. Nom.* triar öenfer drei Personen eine Person *Hy.* 5, 18; öenfer dia tricha cet ein Mann gegen ihrer dreissig hundert *SC.* 38, 8; fagabar usib öenfer *FB.* 93; 94; ro pad inmain öenfer forsa m-betis na tri dath ucut lieb wäre mir der eine Mann, an dem jene drei Farben wären *Lg.* 7; in t-oinfer . . i. Cet *ScM.* 8; *Gen.* arái öenfir *FB.* 94; *Sg. Acc.* in dlas . . immon n-öenfer *FB.* 15; p. 328, 9; comrac fri öenfer Kampf gegen einen Mann (= Zweikampf) 32; brisuid for öenfer 94.

öengeinde, öeengeinne De der eingeborne (Sohn) Gottes *Hy.* 6, 25.

öenglondach mit einem Verbrechen behaftet *TE.* 6 *Eg.*, von öenglonn.

öentaim *Gl.* zu *caelebs SG.* 9^a (*Z.*². 1014), öintam *SG.* 16^a (*Z.*². 301); mná oentama Ulad ocus a n-ingena macdacht *ScM.* 20; do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13; do mnáib Ulad oentomaim *LU.* p. 126^a, 2.

öentu *M. unitas Z.*². 301. — *Sg. Dat.* i n-oentid *Wb.* 27^a (*Z.*². 256^b); i n-oentaid diadachta ocus doenachta maic De *FA.* 34 *LBr.*; na nóemtrinoti *ibid.*; is uaisli cech n-oentaid *ibid.*

öenur, áenar, meisse m'óinur *ego solus*, tussu th'öenur tu *solus Wb.* 5^a (*Z.*². 311); ro soichi-siu th'öenur erreichst du allein *FB.* 11; duit-siu th'öenur dir allein *SC.* 6; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich gehören *TE.* 5 *Eg.*; báí . . a öenur er war allein *Lg.* 8; 9; ro marb triar for trichait díb a oenur er allein tödtete 33 von ihnen *SC.* 36; *FB.* 52; beim Fem.: acht Ethne . . a hóenur allein *E. ausgenommen SC.* 6; 45; beim Pl.: is la demnaib a n-oenur a airichas . . for with fiends only is its sovereignty" *FA.* 29.

öenurán gleichbedeutend mit öenur; m'öenuran imromra *LU.* p. 40^a, 23; a öenurán *SP.* II 14; a m-Beithil na haenuran in Bethlehem allein *Fél. p.* CLXXXIV.

öes s. áes.

öeth *M. Eid*; i luige (*Eid*) no éthech (*Meineid*) *Corm.* p. 33. — *Pl. Acc.* fri oethu *SC.* 25.

og *Ei*; ovum *SG.* 8^b, 10 (*Z.*². 1014); *Corm.* p. 33. — *Sg. Acc.* im og *Oss.* I 12; *Pl. Nom.* ngai luin p. 132, 28.

óg, úag unversehrt, heil, subst. Jüngling, Jungfrau; integer, perfectus *Z.*². 23; ogh i comlan *O'Dav.* p. 109. — *Sg. Nom.* ba óg es war heil, ganz *Hy.* 5, 78; óg ingen die reine Jungfrau *FA.* 6; inn óg die Jungfrau p. 40, 19; *Pl. Nom. M.* nóemóig heilige Jünglinge *FA.* 12 (nóim *LBr.*); *F.* nóemógu (mit *LBr.* zu lesen nóemoga) heilige Jungfrauen *FA.* 6; *Gen.* sudi n-óg *SC.* 28? *Dat.* co n-ogaib hErenn *Hy.* 1, 51; *Acc. F.* eter nóemu ocus nóemoga *FA.* 7; *Du. Nom. F.* di óig zwei Jungfrauen *FA.* 15; 16. — *Comp.* óg-slán vollkommen heil p. 48, 29; *FA.* 22; úag-slán *TBF.* p. 148, 29; *CC.* 6; *FA.* 22; óg-fhaen perfectly flat *Corm. Tr.* p. 8 aigeán; óg-dérg a fonnaid *FB.* 24; og-dhamh jumentum *Ir. Gl.* 758; co tarut a óg-reir do „and gave him his full will“ *Three Hom.* p. 18, 16; óg-diles s. diles. — *Vgl.* úagboid.

óge, ólge *F. integritas Z.*². 23; virginity *Corm. Tr.* p. 131; oighe i comlaine *O'Cl.* — *Sg. Nom.* imp óge fa lánamnas *Wb.* 10^a (sive est caelibatus sive conjugium *Z.*². 494); *Sg. Gen.* áes óige „folk of chastity“ *FA.* 23.

ogum *N. Ogam, der Name für die irischen Runen, vgl. Ms. Mat.* p. 464. — *Sg. Nom.* ogum illia *Oss.* I 1; 13; in ogom 14; *Dat.* sribtar a anmuimm oghaimm (?) *TE.* 8 *Eg.*; in gabul cosna cethri cinnu ocus ainm oguim iarna scribend ina tóeb *LU.* p. 58^a, 28; *Acc.* oghumm *TE.* 18; triana oghumm durch sein Ogam *ibid.*; arlégaside in n-ogum bóí isind id *LU.* p. 57^b, 22; dogni id nerchomail iarom ría techt ocus scribais ogum inna menoc ocus focheird im uachtar in chorthé *LU.* p. 57^a, 42 (der Inhalt des Ogam ist: ná tiagar

secha co n-étar fer ro laa id samlaid
cona óenláim ocus óenslat díatá
ocus friscuriur mo phopa Férgus
ibid. p. 57^b, 24; dobert Cuchulainn
a áleighin dó ocus doforne (s. tó-
rindim) ogum n-ind *Ms. Mat.* p. 468.

ól a sheep *Corm.* p. 127; ui i.
caora i. ovis *O'Dav.* p. 124. — *Vgl.*
ae-gaire shepherd *Beitr.* VIII 345.

óibela mit geöffnetem Munde,
offen; faiceb in less n-oibela *TBF.*
p. 156, 11; óebela ro bóí in dán
LU. p. 23^a, 25; co m-bí in cori
hobéla („so that the caldron remains
with its mouth wide open“) *Corm.*
p. 13 coire Breacain; huabéla *Gl.*
zu hiulcus *SG.* 7^b (*Z.* 878).

óibell, oibel a spark, heat,
fire *O'Don. Suppl.*; ainm d'áth
uisce a m-bít cethra for óibell *Corm.*
p. 22 *Gl.* zu gelistar, „name for a
ford of water in which are cattle
in heat“ *Corm. Tr.* p. 82 (uibel B);
is do áibill fásas breo „from a
spark groweth a flame“ *Three Hom.*
p. 30, 27; óible tened „sparks of
fire“ *ibid.* p. 6, 17.

óibind, áibind schön, von óiph;
verschieden von ecosac n-áimin „a
delightful form“ *ML. carm. (Goid.)*
p. 20, 11? — *Sg. Nom.* ba háibind
FB. 42; p. 310, 5; cnocc óebind
„a lovely hill“ *Fis Cath.* p. 42 *xxi*;
Pl. für Du. Nom. dá n-all n-éibda
FB. 45? — *Compar.* oebdu de
Fis Cath. p. 48 *xlvi*. — *Superl.*
ba haibnim *Lg.* 17, 11 *Eg.*

óibinnius, óibnius *M. Schön-*
heit, oft mit ánius verbunden. —
Sg. Nom. aibinnius *SC.* 1; *Gen.*
far n-ascin óibniussa fíatha nime
FA. 20; ic.innisín oibniusa in t-sída
SC. 34; *Dat.* co n-áibinnius *FA.* 12;
Acc. óibnius 33; aibnius *ibid.* 9; *Pl.*
Acc. co taisfentais áibniusa *SC.* 49.

óiblech funkeind; i. alainn no
solusta *O'Dav.* p. 105 memra. —
Sg. Nom. breo orda oiblech *Hy.*
4, 1; *Gen.* óir oiblig „of sparkling
gold“ *Fél. Prol.* 80 (áblig *Laud.*).
— *Vgl.* áiblech.

oiclan = lat. oceanus, *Gl.* zu
imbath *Corm.* p. 25; aigeán *ibid.* p. 4.

óid „heed, care“ *Fél. Index*;

oid menman feil Tecla *Fél. Jun.* 1.
s. die *Nachträge*.

oidche, oidqí s. aldeche.

oifrend offering, onni is offe-
rendo, i. idbairt cuirp Crist *Corm.*
Tr. p. 132; in imaltoir clochi forsa
n-denad oifrend cech læi *Three*
Hom. p. 16, 15.

óigedacht hospitalitas *Z.* 31,
von óegi. — *Sg. Acc.* feraid for
n-aigidacht *FB.* 66.

óigedehaire, ar a enech ocus ar
a oigedchaire „for his generosity
and hospitality“ *Fél.* p. CI 8.

óigred Eis, s. algred; *Gen.* do
bissib óigríd *Three Hom.* p. 6, 20;
Acc. conid and-sin tuc Patraic in
óigríud forsin tenid *ibid.* 22.

óigretta eisig p. 187, 18.

na hóille *Corm. Tr.* p. 76 fiacail,
Gen. von áil Wange (s. die *Nach-*
träge).

ollemain alimentum *Ir. Gl.* 753,
Inf. zu alaim.

ollén, oiléan an island *O'R.*;

oilena in mara *Gl.* zu *Fél. Prol.* 216

ollithre s. allithre; ro facaib a
rige ocus tanic dia oilithre co Raithin
„and came for his pilgrimage to R.“
Fél. p. LXIII s.

oimblinn p. 145, 2 für óibinn?

ólmele „beginning of spring“
Corm. Tr. p. 127; i. oimelgi. isí aimser
and-sin tic ass caerach *Corm.* p. 33 oi.

oim a loan *Corm. Tr.* p. 132;
i. iasacht *O'Cl.* — *Vgl.* áain.

óinne s. die *Nachträge*.

óinmit s. ónmit.

oir- s. air-, ir-, er-, aur-, ur-.

oireel s. oreél.

oirelech flemen *SG.* 96^a *Nigra*
(flamen *Z.* 811).

oirenid s. oirgnld.

oirndim s. ordnim.

oirecht s. airecht.

oireamh a ploughman *O'Don.*
Gr. p. 99, s. airem (*Nachträge*).
oirear a district, a plain *O'Don.*
Suppl.

óíret Zeit, s. airet; i n-oiret re
búi a colaind *Fél.* p. LXIII.

oirfited s. airfítíud.

oirgnld occisor, athir-oirenid
parricida *Z.* 855.

oirgniu *SC.* 17, 4, *trespasses O'Don. Suppl.?* vgl. *orgun*.

oiriund p. 131, 19 *lies o iriund*.

oirthir s. airthir.

óiser s. óser.

oite s. aite.

oitherroch, dubbert Segene oitherroch aidacht du Aid „another bequest“ *Tir.* 15, vgl. aitherrech.

óitiu *F. Jugend*, vgl. óac, óa. — *Sg. Nom.* óetiú cen sentataid *ScLb.* 23; *Dat.* nar lég littri no légend ina óitid „in his youth“ *SMart.* 43; ar . . áni ocus óidid ocus airdarcus *TE.* 3 *Eg.*; ar áne ocus óetid ocus irdarcus *FB.* 61 (oide *Eg.*); ar óiti ocus áni ocus irdarcus *ibid.* 19; cid ara n-eper oc-aire? ar oitiú a airechais *On the Mann.* III p. 479.

1. ol *Praep. mit Acc. de, propter* *Z.* 643; ol sódin, ol sódain *propter hoc* *Z.* 350; ol dia is briathar insin tra *MI.* 31c, 7 (*de deo est hic sermo ergo*); s. olchena, oldás.

2. ol *Conj. quod, quia* *Z.* 715, ol is amein *quia est sic, itaque* *ibid.* 716.

3. ol *inquit* *Z.* 504; *wechselt mit or, for, s. S.* 84, 110, 306; ol Cuculaind fria *SC.* 6; ol sé *FB.* 5; 6; ol si 47; 59; ol Bricriu *ibid.* 25; 45; 49; 58; 61; ol seat *SG.* 201b; *MI.* 19d; ol iat *SC.* 12; ol Ulaid *ibid.* 3; oll p. 144, 24; all *ibid.* 15; oldat *they said O'Don. Suppl.*; oldat ind fir aili *FB.* 75.

ól *N. Trinken (als Inf. zu ibim), Trank.* — *Sg. Nom.* a n-ól meda *Hy.* 5, 85; ól na longud na chotlud *FB.* 26; ba si sin ól n-gúala *LU.* p. 121b, 10? *Gen.* iar trommi óil *FB.* 17; hí tech n-ól *FB.* 62; 89; *Dat.* mór fina do ól *SC.* 11, 6; do ól mo fíede *FB.* 6; bátar . . oc ól *sie waren beim Trinken, tranken* *Lg.* 1; p. 131, 5; p. 310, 4; con facca si in fiach oc ól na fola *Lg.* 7; síd ar n-ól *SC.* 30, 11? *Acc.* cen ól cen tomoltus *ohne Trank und ohne Speise* *FB.* 27.

ola *oleum*; olo *Corm. Tr.* p. 131. — *Acc.* na techtand ola ina lestraib *Three Hom.* p. 52, 1. — *Compos.* ola-chail olivretum *SG.* 53a (*Z.* 855); ola-chrann oliva *Wb.* 5b (*Z.* 57).

ólach given to drunkenness *O'R.*; ro-olach *crapulatus vino South.* 57a (*Goid.* 3 p. 59).

oland wool *Corm. Tr.* p. 131; nis gebed lin na oland fria chness *Three Hom.* p. 122, 20.

ole, olec *schlecht, böse, subst. N. das Böse, das Übel; malus Ir. Gl.* 662. — *Sg. Nom.* ba holc lathe *ScM.* 3, 9; ní holc 15; bid olc ind adaig *FB.* 21; 87; bá holc leo *es war ihnen unangenehm* *SC.* 21; biaid olc impe *Lg.* 5; biaid olc de *ibid.* 10; *FB.* 6; dianid comthrom a maith ocus a n-olc *FA.* 24; olc duit-siu *SC.* 29; écaíne ocus mór olcc ocus imniuth *TE.* 19; *Gen.* cacha huile *FA.* 21; do denam uile p. 132, 10; *Dat.* ar ulc fri fraice ind niad *Hy.* 5, 71; *Acc.* bádfid a maith a n-olc *FA.* 24; maroen ri cach n-olc 26; *Pl. Nom.* uilec mali *SG.* 5a (*Z.* 226); *F.* cid at olcca rínu ban *TE.* 9, 17; *N.* inna ole sa haec mala *SG.* 217a (*Z.* 348); beti iarom uilec immda ocus immedai mora *FA.* 34 *LBr.*

oleas *M. Schlechtigkeit; naughtiness, badness O'R.* — *Dat.* ar a olcas in t-seta *Gl. zu Hy.* 6, 4, s. *unter drochet.*

olchena *praeterea, likewise O'Don. Suppl., wechselt mit archena, (z. B. CC. 1 LU., FB. 5), s. cena;* olchenæ *FB.* 44; ocus do chách olchena *SC.* 20; ocus do mathib Ulad olchena 24; *FB.* 5; 10; 33; 70; 74.

oldaas, oldás *quam est (eigentlich: ultra quam est), oldáte quam sunt nach dem Comparativ, vgl. táim; Z.* 489; ba ferr a comaitech . . oldaas a tuitim *Lg.* 11; oldás *FB.* 26; 32; 83; 90; 92; 94; soillsi fo secht oltas grián *FA.* 10 *LBr.* (anda *LU.*); 29 *LBr.* (andá *LU.*); *FB.* 73 *Eg.*; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí *FB.* 5; bes ní bád ferr olndathni oldáti na bunsacha *LU.* p. 23b, ss.

oll *gross; great, grand, omnipotent O'R.*; i. mor *O'Dav.* p. 109. — *Sg. Nom.* Aed oll fri andud n-ane *SP.* V 1; *Acc.* irchur n-oll *Oss.* I 5;

Ailbe n-oll *ScM.* 21, 29; fri hed oll bliadna *FB.* 34 *Eg.* — *Adv.* inti ro charus co holl *SC.* 45, 20. — *Compar.* huilliu óin sillab plus una syllaba *SG.* 70^a (*Z.*² 275); ba huilli inas . . cech blegun *p.* 42, 6. — *Compos.* fo oll-brig do tharisen *SC.* 41, *vgl.* ollbrigach; oc cethri oll-choecedaib *SC.* 21; oll-damh *ScM.* 22, 10; uall ollimresan *SC.* 41; oll-mas *SP.* V 3.

ollaigim III *amplio.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no ollaiged ampliavit *ML.* 61^c.

ollam *M. der Titel für den höchsten Rang auf irgend einem Wissensgebiete, Doctor, vgl. Ms. Mat. Index, On the Mann. III Index;* ollamh *Corm. p.* 33; ollamh breitheman the chief Brehon or judge *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ollom *p.* 141, 5 (*ollum Eg.*); *Gen.* ollaman *Z.*² 264 (*Sench. M.*); do astud inna filed i n-hÉrind, ar ro bas ind innarba ar a tromdacht, ar no bid tricha i cleir cach olloman *LU. p.* 5^a, 14 (*vgl. LHy. Amra, Goid.*² *p.* 156); *Acc.* la hollamain *ibid.*; ollomain *p.* 328, 19; *etiv* rig ocus ollum *p.* 142, 20.

ollbrigach *gewaltig, mächtig, von oll-brig; Sg. Nom. F. FB.* 68, 23.

oll-sáith i. mór-ionnmhus „great treasure“, *Etymologie von Ulaidh Keat. p.* 132.

1. om roh; omon (= *ómuón*) asin greic *Corm. p.* 33; leth-om halb-roh. — *Pl. Nom. F. coin.* . lethoma *FA.* 28; *p.* 191, 21.

2. om Pronomen (*vgl. on*) oder Partikel? dornied om *FB.* 75; ni didemam om *ibid.*; fochen om eim *p.* 144, 15.

óman, úaman *Furcht; omun timor Z.*² 776; oman i. ecla *O'Dav. p.* 109. — *Sg. Nom.* crith ocus úaman *Zittern und Furcht FA.* 14; bá hóman leó sie fürchteten *CC.* 6 *LU.*; *Gen.* ni páit tairne omain *SC.* 24? *Dat.* ar ómun pían n-iffirnd aus *Furcht vor den Strafen der Hölle FA.* 33; cách for crith ocus for úamain *ibid.* 10 (*uamun LBr.*); *Acc.* cen uamun *FA.* 22.

omna *Eiche; Corm. Transl. p.* 132. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 69 *vgl. arbor quaedam grandis S.* 47^c. *Acc.* mar thregdas fodh omnaid *On the Mann. III p.* 448; *Pl. Gen.* conrici hucht noi n-omne „as far as the Hill of nine Oaks“ *Tir.* 1 (*Z.*² 304); hi tír omna riad roót *FB.* 47, *p.* 310, 27?

1. ón *Schande; i. ainim ut est: ní ón anma dam a radh O'Dar. p.* 109; fogeib teora boulga for a agaidh dos gene ind aor i. on et anim et eusbaidh i. deurg et glas et ban *Corm. p.* XXXVIII („*Stain, Blemish and Defect*“); mor ind on „great the evil“ *Fél. p.* CXLII 8; 12; *Sg. Acc.* cen on *p.* 133, 4; cen on cen ainim *Tir.* 11; can cen on „clear without blemish“ *Three Hom. p.* 98, 32.

2. ón *Pron. dem. id. τοῦτο Z.*² 353; dogníther ón *Lg.* 6; 12; is banna ría frais ón trá *FB.* 52; is dom chuitbiud-sa ón 61; 64; in dóig bát dom éligud ón *SC.* 7; deithbír ón *SC.* 2; ba écen ón *ScM.* 20; *p.* 169, 21; 170, 18; als nota augens (*Z.*² 327); is hed ón as fir hoc cerum est *Wb.* 13^b; is ed ón fil hic *Goid.*² *p.* 101, 47 („it is that which is here“); ní ba tochuiríuth droch-carat det-si ón aní sein *TE.* 5 *Eg.*; ní fríth ón la Connachta laech a thairismi *ScM.* 17; *TE.* 9 *LU.*

ond s. onna.

ondar da ist, ondat da sind; onnar there is *O'Don. Suppl.*; ondar dóssom in del-chlis dia mescad aus *LU. citirt von Crowe, Siab. Concul. p.* 447; undar dait sund comartha *LU. p.* 65^b, 40; unse a ben lasin rig, ondat a bai issin tír ar far m-belaib „here is his wife with the king, here are his cows in the country in front of you“ *TBF. p.* 154, 21.

ong i. fochaid („tribulation“) ocus cose („chastisement“), i. uch („a groan“) *Corm. p.* 34, *vgl. LHy. Amr.* 137; *Pl. Nom.* a oic no a oing *ibid.* „ongad anointing *Corm. Tr. p.* 132.

ongim unguo. — *Pass. Praes. Pl.* 3 amal n-ointing iarum o epscop

Tur. Gl. 49. — *Praet. Pl.* 3 ro oingthea iarum ho Christ *ibid.*

onn *N. Stein*; iss *ed* (*Neutrum*) hond iar n-aighead ail *Corm.* p. 5 adba othnoe; hond i. cloch *ibid.* p. 29 muilend; cloch tri hanmanna lee i. hond a hiarmbelra („its inexpllicable name“) cloch a gnáthbelra, cloech a belra n-airberta („its descriptive name“) i. arinní chloes cach set (no ret) *ibid.* p. 9; onn i. ail no cloch O'Dav. p. 109. — *Gen.* uinde *Corm.* p. 5 adba othnoe.

ónmit *Thor, Narr*; óinmit *an oaf, Gl. zu druth, Corm. Tr.* p. 59, *Gl. zu faindelach ibid.* p. 81. — *Sg. Nom.* onmit *LU.* p. 39^b, 27; iss *ed* atbert ind ónmit fri araila *Aid. Chonch.* 18; *Pl. Nom.* in tan bátar na ónmite oc cluchiu do inchind Mesgegra *ibid.* 17.

onór = lat. honor. — *Sg. Gen.* na rup comartha onora dó *Three Hom.* p. 22, 6; *Dat.* dom onóir *SC.* 33, 31; *Acc.* i n-onóir da apstal déc den 12 *Aposteln zu Ehren p.* 40, 12; 13.

oo s. 6a.

opair = lat. opera; opair i. oper i. ab operatione *Corm.* p. 33; obair *work, labour O'R.*

eon-opartatar *CC. 2 LU.* („they ordained boundaries in Eriu“ *On the Mann.* I p. ccciv)? *vgl.* idpraim.

opne *F.* „suddenness“, *Acc.* cen oipne *Fél. Nov.* 4, *Gl.* i. cen feirg no fri denam peccaid.

opred, oipred *opus, operatio Z².* 69; *Sg. Gen.* oipretho *Wb.* 3^c (*Z².* 802); innas ind oprid *SC.* 23.

opond *plötzlich, schnell*; obunn i. luath O'Dav. p. 109. — *Sg. Nom.* nibhát. opond *SC.* 25. — *Adv.* co hopunn *CC. 5 Eg.*; *FB.* 25; co hoponn „extemporaneously“ *Goid.²* p. 101, 6.

1. or *inquit, wechselt mit for, ol, rgl. S.* 84, 110, 306; or sé *FB.* 11; 56; or si 58; or Sencha *ibid.* 21; or iat 76.

2. or *Ufer, Rand.* — *Sg. Dat.* ond ur co araili *FA.* 22; for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dar or n-indeona „over the edge of the anvil“, s. *unter indeóin*; slogud co

hor crichi *On the Mann.* III p. 505; *Pl. Dat.* dar a oraib *FA.* 21 (dar a hora *LBR.*).

3. or chena *FB.* 21 = ol chena, ar chena.

1. ór = lat. aurum. — *Sg. Nom.* is ór n-glan *SP. IV* 3 (ór glan *LL.*); arcat oculus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* cona imthacmung derg-óir *Lg.* 18, 20; co m-bil óir buidi *Lg.* 18, 27; co n-allaih óir *ScM.* 20; cetri heoin oir *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 60; milech oir *TE.* 3 *Eg.*; mell oir *ibid.*; fo derginnlith oir *ibid.*; táidlech ind óir *ibid.*; runn derg-oir *CC. 2 Eg.*; *SC.* 7; isin n-airdig n-óir p. 131, 5; co óir p. 131, 17; *FB.* 51; p. 310, 32; sciath argdidi co n-imbiul oir p. 131, 18; sleg. . co fethan óir p. 131, 19; snithe oir p. 131, 20; barr oir p. 133, 7; co cumtuch. . derg-óir *FA.* 13; folt. . amal flesca óir *SC.* 31, 10; srian muinci derg-óir 15; ubull oir 33, 4; 37, 7; delg óir 33, 22; sciath co m-buallaib óir budi 37, 16; lígrad óir oculus airgit *FB.* 2; p. 309, 36; mind n-óir budi *FB.* 45; cúach derg-óir 62; *Dat.* connecor di or *TE.* 3 *Eg.*; tuaghmlu. . di ór 13 *Eg.*; cet unga d'or *ibid.* 10, 13; sárluag do. . ór oculus argat 13 *LU.*; secht cumala di ór oculus airget *FB.* 89; co n-ór fria n-uchtbrunnib *SC.* 40; cúachi di ór p. 311, 2; bruite di derg-ór p. 311, 4; *Acc.* a fil. . eter findruini oculus derg-ór *FB.* 58; fri hór *SC.* 33, 18. — *Compos.* da triliss or-buidi *TE.* 3 *Eg.*; ór-snáid *Rev. Celt.* III p. 177; claidob ór-duirn *Lg.* 18, 25; p. 310, 38.

2. ór s. oar.

3. ór, úar *F. Zeit, Stunde.* — *Sg. Nom.* huar hi ro génair *MI. carm.* (hora qua natus est *Z².* 22); gar úar *SC.* 13; bá si úair in sin es war dies die Zeit dass. . *FB.* 17; inam bia-sa uair coblige let *TE.* 5; fo uair *Hy.* 5, 15? *Gen.* cuit hóre ratione horae *Wb.* 16^b (*Z².* 23); *Dat.* ónd úair (mit folgendem Relativsatze) *FA.* 33; *Lg.* 11; ond úair sin seitdem *ScM.* 13, 14; cach ingnad ar n-úair (für iar n-) der Zeit gemäss = zu seiner Zeit *SC.* 30, 7;

cách ar úair *jeder zu seiner Zeit, einer nach dem andern* SC. 2; do cach budin ar úair FA. 9 (ar n-úair LBr.); cachrantair (für cach iar n-úair) . . inn uair aile FA. 24 („every alternate hour the pain ebbs from them, the other hour it flows over them“); 28; fo chet-óir *augenblicklich, alsbald; statim, illico* Z². 611; Lg. 12; 16; ScM. 13; TE. 5; 14; FA. 3; 8; 18; FB. 16; 74; 87; a chétóir ScM. 2; SC. 44; ind úair sin *zu dieser Zeit* FA. 33; inn úair sin, inn uair aile *zu lesen* FA. 24; 28; 32; ind or sa i. in uair so O'Dav. p. 99; Acc. cosin n-úair Lg. 6; Pl. Dat. huaireib *interdum* Z². 611; SP. II 7; iar n-uaraib Gl. zu Hy. 5, 21 (*nach den cano-nischen Stunden*); Acc. tri úara FA. 30. — Vgl. úarach.

ni orailind FB. 62, für ni orail lind (s. forail), *daneben is ail lin eine andere Lesart.*

orait = lat. *orate, Gebet*; oroit Corm. Tr. p. 129; *oft auf christlichen Inschriften, z. B. orait ar anmain Semblain „Pray for Semblan's soul“* l. c. — Sg. Nom. róm bith oroit let Hy. 6, 23.

orbe Erbe; orba i. ferraun O'Dav. p. 109; *a farm, a holding of land* O'Don. Suppl. — Nom. orbbae SP. V 11; asbertatar a n-druid friu-som connách i n-óeninad bóí in dan dóib orba do gabáil LU. p. 39^a, 37 (*Aid. Ech.*); Gen. leth ind orpi so Tir. 6.

1. ore i. muc O'Dav. p. 109; s. *unter cumlachtaid.* — Vgl. orcán.

2. ore a son O'R., orc tréith i. nomen do mac rig Corm. p. 34.

3. ore a salmon O'R.; orce din ainm do bratan Corm. p. 34, orce brecc bronnúind brúchtas de mhagur fó muirib *ibid.*

oreca Wade. — Pl. Nom. oircne FB. 37 Eg.; a orcni LU. p. 79^b, 29; Gen. tultethi a orcán *ibid.* 30; Acc. na horcni *suras Gild. Lor. Gl.* 181.

orcán *porcellus*; dotoet torce mór do orcean *Three Hom.* p. 30, 26.

orcee a lap-dog, vgl. orcne; mogheime ainm sin in cetna orce

bói a n-Eriann Corm. p. 29; ar ro bóí Liban tri chet bliadan ar fut in mara ocus a orci irrieth dobrain ina diáid LU. p. 39^b, 35.

orcél, oircel a paddle O'Don. Suppl.; [mulend] *dec n-oircel zu lesen* FB. 52? docuirithor cach æ i tuaimm aroli amail orceil tairrech-tæ Corm. p. 13 coire Breacain.

orcne a lap-dog O'R., vgl. orce; oircne Corm. p. 30, 3; ro gab in t-oircne for cnám na hemi *ibid.* 13; torrach (i. baunchu) din in t-oircne *ibid.* 21.

oreuín s. orgain.

1. ord M. a hammer, sledge O'R.; lámh-órd a hand-sledge O'Don. Gr. p. 342.

2. ord M. Ordnung; ordo Ir. Gl. 943; ord, ort *ordo, ordinatio, missio* Z². 60. — Sg. Nom. a hord p. 39, 11; O'Kea p. 39, 22; Gen. cumscugud n-aúird *inversio ordinis* SG. 215^a (Z². 363); do fóglaim úird Petair ocus Póil p. 39, 12; 19; Dat. co n-urd plea p. 39, 21; iarua n-urd *nach der Reihe* FA. 4; FB. 66; i n-urt in suo ordine Wb. 13^b; asa hord rocáin Gl. zu Hy. 4, 13? Acc. ni thucsat in ord p. 39, 14; co ro leg in n-ord n-eclada uile (für uile) i n-oenaidche „all the ecclesiastical ordo“ Hy. 2 Praef.; tria ord aipgitrech „in alphabetical order“ Goid.³ p. 101, 14; Pl. Dat. dia hordaib écsamlaib „of its divers orders“ FA. 15. — Vgl. secht-órd.

órda golden; órdae aureus Z². 791. — Sg. Nom. erdam orda FA. 5; breo orda Hy. 4, 1; cuing . . dron-orda p. 310, 30; Acc. triasin n-erdam n-orda FA. 31. — Vgl. for-orda.

ordaigim III ich ordne; ro or-daigít *ordinati erant, s. unter forud.* — Inf. Dat. oc á dénam ocus oc a ordogud FB. 2; Acc. in n-ordugud p. 40, 15 (so in LBr.).

ordán nobility, dignity O'Don. Suppl.; i. ord an Gl. zu Hy. 4, 7. — Sg. Nom. ba ortán más „it was a goodly dignity“ Goid.³ p. 19 (Ml.); orddan do Mache (Gl. i. dó glór ocus t'airechas . .) Hy. 2, 48. vgl. *Three Hom.* p. 44, 21; orddan

ocus tocad duit *Lg.* 7; ordan ocus erechas noeb *Brigte Hy.* 4, 7 *Gl.*; ordan Nerainn „*Nero's sovereignty*“ *Fél. Prol.* 121; *Dat.* co n-orddain adbail *Hy.* 4, 7; *Acc.* fri orddain uallann *SP.* V 9; ar airechas ocus uail. ocus ordau *FB.* 93.

ordlach *Zoll*; an inch *O'R.*; órlach an inch *O'Don. Gr.* p. 87; *Oss.* III 6 *Gl.* zu nena, *vgl.* nén ainm orloigh *O'R.* s. v. rén. — *Pl. Nom.* nai n-ordlaigi p. 112. — *Vgl.* ordu.

ordnase *F. Daumenring*, *vgl.* ordu. — *Sg. Nom.* ordnasc óir im ordain cach se *LU.* p. 94, 10 (*On the Mann.* III p. 146); ata ind ordnasc immedón ind éicni *TBF.* p. 150, 8; 13; *ibid.* p. 146, 9; *Dat.* cid dernais dind ordnaisc *ibid.* p. 152, 5; *Acc.* fos fuar-sa ind ordnaisc *ibid.* p. 152, 10; *ibid.* p. 150, 21; ind ornaisc se *ibid.* p. 144, 11.

orndnecha, co n-dernus a n-ordnecha (anord necha *LU.*) eter mo dá dornd *LU.* p. 114^b, 14 („until I made bits of them“ *Stab. Concul.* p. 387), *vgl.* oirneach fragments, pieces *O'R.*

ordnide, *vgl.* oirdnighe distinguished, famous *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* os chind ind ordnide „above the head of the Dignified one“ *FA.* 8.

ordnim, oirdnim *I ordain*, put in authority *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* ar is tuath oirdnither rii, ní rig oirdnither tuaith *On the Mann.* III p. 504. — *Pass. Praet. Sg.* 3 coníd e in sin cita ru oirtned la Laigniu *Tir.* 11.

ordnugud p. 40, 15 *Verschen für ordugud*, s. ordalgim.

ordu thumb, great toe *Beitr.* VIII 348; orddu lámae pollex *SG.* 88^b (*Z.* 765); *Acc.* im ordain s. unter ordnasc.

órduirn mit goldnem Griff versehen, von ór und dorn; claidob órduirn *Lg.* 28, 25; orduirnd p. 310, 38.

óre, úare *Conj.* weil, von ór, úar; quia *Z.* 708.

orgim *I ich schlage, tódte*,

verwüste; orgaim I wound O'Don. Suppl. — *Praet. Sg.* 3 ól corma no laith rot n-ort *Corm.* p. 27 la-thirt; maigr cách ro dus ort-sam *Fél. Prol.* 57; *Pl.* 3 it é nod n-ortatar Conaire *LU.* p. 99^a, 35; ortatár brudin *ibid.* p. 44. — *S-pract. Sg.* 3 ro dus oirg *Gl.* zu *Fél. Prol.* 57. — *Pass. Praes. Sg.* 3 oirger is killed *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 las rort a quo occisus est *Fél. Prol.* 106; Conaire . . is é ro hort isin brudin seo *LU.* p. 99^a, 16; *Pl.* 3 co ro orta a cethrai *TE.* 8 *LU.* — *Part.* slog orta „a host that was slain“ *Fél. Mart.* 6, *Gl.* i. argain (*vgl.* *Three Ir. Gl.* p. 130); *ibid.* Jan. 26. — *Inf.* orgun. — *Vgl.* ess-orgim, in-orgat, timm-argim, tuargim.

orgun *F. Töden, Verwüsten, Zerstören, Raubzug*, *vgl.* *LU.* p. 86^b, 41 ff. (s. unter fiann); orcun occisio *Z.* 776; orgain killing, plunder, ravage *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* orggain Eogain *Lg.* 5, 20; orcain *ScM.* 16; uair is do suide do rainrgered orgain in duini sea *TBF.* p. 156, 10; *Dat.* do orgain inna cathrach *FB.* 83; *Acc.* do ronsat orcuin i tír m-Bretan p. 17, 18; dorónsat arcain Muige Breghe *TE.* 20.

orlar vestibulum *Ir. Gl.* 704.

ornn a plundering or slaughter *Corm. Tr.* p. 128; orn i. orgain no marbhadh *O'Cl.*; orcain *Corm.* p. 12 ceithern; ornd i. creach no orguin *O'Dar.* p. 33.

oroit s. orait.

1 ort für fort (*Praep.* for mit *Pron. der 2. Sg.*), s. unter 3. lind.

2. ort Schlagen, Schlag; i. orgain *O'Dar.* p. 109; death, killing *O'R.* — *Pl. Dat.* co cualatar fogur na n-goband oc tuarcain brotha forsind inneoin co n-ortaib amal tuarcain trír no cethrair *LU.* p. 25^b, 27 („with blows like the smiting of three or of four“ *Stokes, Fis Ad.* p. 31).

ort, orta s. orgim.

1. ortha i. eirg *LU.* p. 57^a, 38; orta *SC.* 12, s. *S.* 228; orta begone *O'R.*

2. ortha a prayer, collect *O'R.*

— Acc. Níníne écess dorine in n-orthain se Hy. 3 Praef.

1. os i. oculus O'Dav. p. 109; dient zur Hervorhebung wie das franz. „quant à“, oder entspricht unserem „und zwar“; os me ego, os ni et ipsi (nos), os tú tutemet Z³. 325; roran gestellt: os mé dufuit im lin chéin quant á moi SP. II 8; 12; nachgestellt: ose cen udnucht n-imbi SP. III 6; ossé FB. 87 (zweimal); oculus a fiur Deichtire ossi macedacht CC. 1; ossi alacht CC. 6 LU. (issi Eg.). — Vgl. 2. is.

2. os oss a deer O'R.; cerrus Beitr. VIII 345. — Sg. Nom. a n-os Hy. 5, 67, Gl. i. in mucc allaid; Gen. i richt oiss allaid LU. p. 15^b, 42; ba-sa chú-sa gabála uis LU. p. 114^a, 23 (Siab. Concul.); Pl. Nom. ois SP. I 5; Dat. alma mor do ossaib alta LU. p. 16^a, 15. — Vgl. oss-lethar.

ós, úas 1) Adv. oben, 2) Praep. mit Dat. über, oberhalb; super, supra Z³. 634. — 1) Adverb: ós cleait for a anoil SC. 37, 7. — 2) Praeposition, aspirirt den Anlaut seines Casus: ós chinn Sanct Brigte Hy. 5, 15; úas chret char-pait SC. 15; lia uas lecht Oss. I 1; FB. 2; dom fuc tond ós Letha lind LU. p. 40^a, 16; os gabur Oss. I 2; a gaisced úas gaiscedaib caich FB. 68; *ibid.* 22; ScM. 8; fiadu huas domun Hy. 6, 7; 4, 10; SC. 45, 2; FB. 17; bite ós inchaib martra nannæb FA. 25; ós aird SC. 2. — Mit dem Artikel verbunden: uasind loch FB. 85; cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; mit Pron. personale: 1. Sg. bennacht Dé.. úasum Hy. 6, 4; 7, 55; 3. Sg. ro fitir.. rig ósa i. Dia uasa Goid.³ p. 94 (LHy.); úaso s. unter imm-thimmchell; On the Mann. III p. 139; úasu immi ro as muir LU. p. 40^b, 2; Pl. atodaimet.. úasaib FB. 61; *ibid.* 11; mit Pron. possessivum: uas a imdaid-seom FB. 3; 45; 47; 51; 87; p. 310, 32; 41; 42; ossa bruinni TE. 3 Eg.; uassa bán bruinnechur FB. 51; os a cind Lg. 1, vgl. os a chionn sin moreover, over and above O'R.?

ósaic washing; Dat. o ra gab .. for ósaic dia dardain cendla dona senorib oculus dona dainib fannaib Three Hom. p. 68, 2; Acc. dorigne .. a n-osaic a cethrar *ibid.* 5; ósaic oculus nige *ibid.* p. 80, 12.

1. oscar, osgar i. aneolach O'Dav. p. 109; alis Patrice fair óclach alaind, i. na bad oscair, fer oen-sétche Goid.³ p. 87 (17); Dat. dond oscar Gl. zu idiotae Wb. 124 (Z³. 780).

2. oscar a guest, traveller O'R.; in t-oscur Hy. 5, 28, Gl. i. in t-ógi i. in t-oscurda no in tuata.

3. oscar a leap, bound O'R.; osgar i. leim O'Dav. p. 81 esgair; in t-oscor i. in leim Gl. zu Fél. Prol. 64.

oscurda Gl. zu 2. oscar; oscardha renowned, famous O'R.?

ossad treuga (truce) Ir. Gl. 137; concord, confederacy O'R. — Sg. Dat. ní ba issin t-ossud na firfiatha TE. 11 LU.

ossé s. 1. os.

ósser der jüngere, jüngste, von óa, für ursprüngliches javiastara-s, vgl. sinser; ossar i. fer iss oo („a man that is younger“) Corm. Tr. p. 132; ossar i. antí as óige O'Cl.; das Gegenheil ist sinser: aracae ossar sinnser i. madi cennighier inti sis (sic) ó riasinti isiniu O'Dav. p. 52 („if he who is younger goes before him who is older“ Corm. Tr. l. c.); ailme athair tri cethrur oculus Ioseph an-óser Hy. 1, 9 Fr. (an-úas[ar] LHy., Gl. i. a n-uasalfer), vgl. domínet is me as oisear „they think that I am the junior“ Fél. p. CIII 22.

ossalaicim III ich öffne. — Praes. Sg. 3 oslaigid Ailill iarum a bossán dia éis TBF. p. 146, 8; rel. oslaices .. in lebor FA. 33; Pl. 3 ar-dá osailcet qui eas aperuit MI. 46^a. — Pass. Praet. Sg. 3 níir oslaiced in cathir FB. 82. — Part. Acc. dar a chræs-gin osluicthe^a FB. 37 Eg. — Inf. Dat. do oslogud ríana mnái FB. 21; Acc. oslocud in talman ríana apstalu FA. 2 (eros-lucad LBr.). — Vgl. tíaslucud.

osslethar hirschledern? inar .. osslethar LU. p. 79^a, s.

ossnad *Seufzer; a sigh, groan* *Corm. Tr. p. 89 guba. — Sg. Nom. ní hosnad iar mbeibail FB. 89; Acc. dolléici in n-ossnaid FA. 20; FB. 88; tucc... a ossnuth ass TE. 8 Eg. ? Pl. Acc. có osnada usque ad suspiria Ml. 31^c, 10 (Z³. 647); atsluinniu a cneta a n-ossnada fégi Féil. Epil. 326 Rawl. (cnedu, osnadu LBr.).*

ossnam *gleichbedeutend mit osnad; tug... a ossnam ass TE. 7 Eg. (vgl. ossnuth ibid. 8).*

óthá von...an (*Praep. ó und 3. Sg. von táim sum*); otha Glais Conacolto cur-Reiriú Tir. 1; otha mo glun com imluin TE. 10, 12; ota m'ind gom bond Kl. Neub. (Z³. 713); otá Essrúaid...co Beind Etaire Lg. 11.

óthad (vgl. óthatnat) s. ánthad.

othalu i. cainnel O'Dav. p. 109.

1. **othar i. tuarastal wages** O'Don. Suppl.

2. **othar labour** O'R. — *Sg. Gen. cú othair FB. 68, 12, vgl. duine othair a labourer O'R.*

othar-chless ein cless *Cuchul-*

linn's LU. p. 125^b, 2, otar ibid. p. 73^a, 6, „sick-feat“ oder „reward-feat“ (?) Crowe (Siab. Concul. p. 447), „invalidating feat“ (?) O'Curry (On the Mann. II p. 372). — Verschieden von ochar-chless ?

othar-lige, othar-lige a chind *ocus a láime dói „the Sickbed of his head and his right hand“ Rev. Celt. III p. 182; otharlige a grave, burying place O'R.*

óthathnat pauculus SG. 49^a, 14 (Z³. 274).

othnoe, adba othnoe „a habitation of clay and stone“ *Corm. Tr. p. 12, othna O'Dav. p. 109.*

othras, othrus illness or sickness O'Don. Suppl.; folach nothrusa attendance and support during sickness *ibid.*, vgl. *On the Mann. III p. 483 (522); corus othrusa ibid. p. 476 (501).*

otrach Koth, Dünger; finus *Ir. Gl. 482; dung Corm. Tr. p. 132. — Dat. isind otruch FB. 25; 82.*

oxad s. ochsad.

oxal s. ochsal.

P

paiss = *lat. passio; i pais Lucilæ Féil. Mart. 2; 3; Nov. 5; paiss Dec. 23.*

pait a leather bottle *On the Mann. III Index; i. ait fuail „a place of urine“ Corm. Tr. p. 138?*

— *Pl. Acc. isna paitti s. unter díurad. — Vgl. pata, pataire.*

parche = *lat. parochia; pairche Corm. Tr. p. 133; Gen. far cuairt parche Wb. 21^a (Z³. 66).*

pardus = *paradisus* Z³. 67; *parrtus Ir. Gl. 533. — Gen. co hattreb parrduis Three Hom. p. 96, 31; Dat. hi párdus FA. 33 (parthus LBr.).*

partaing „coral“ O'Curry (*On the Mann. III p. 110*), „ruby“ *Crowe; Dat. cona n-imdenam do phartaing s. unter imm-dénom; der-*

githir partaing a beoil LU. p. 113^b, 14 („redder than ruby“ Siab. Concul. p. 377). — Compos. a beoil partuing-deirg Lg. 4, 7 Eg.; 16 Eg.

partar var. lect. zu partaing: a beoil partar-deirg Lg. 4, 7; 16.

pata i. soidheach O'Cl.

pataire „a maker of leather bottles“ *On the Mann. III Index.*

pater Paternoster; paidir O'R. — *Acc. caní du pater fo thrí SG. Zaub. (Z³. 949).*

patnide leporinus SG. 37^b (Z³. 66).

patu a hare *Corm. Tr. p. 133.*

peccad = *lat. peccatum* Z³. 66. — *Gen. di rect pectho Wb. 3^a (Z³. 239); abbas peccaid Gl. zu Hy. 6, 6; Acc. cen peccad cen col p. 132, 4; Pl. Nom. ar pectha-ni,*

pecthe, pecthi *Z*³. 240 (*Wb.*); *Dat.* imó pectaib *FA*. 28; *Acc.* ar pectha *Gl.* zu ar fine *Hy.* 6, 7.

pecthach *sündig, Sünder.* — *Pl. Nom.* in pheccdaig *FA*. 29; pectaig 14; 15; 16; 25; 34; *Gen.* na pecthach *FA*. 15; 17; 18; pectach 16; 17; pecdach *p.* 191, 21 (so *überall in LBr.*); *Dat.* dona pecthacaib *FA*. 23; pecdachaib 34; *Acc.* na pecdachu *FA*. 16; *p.* 170, 13. **peethad** *peccator Wb.* 29^a, 25 (*Z*³. 793).

péist *Corm. Tr.* *p.* 139, *s.* béist. **pell** *Pferd*; cap carr ocus pell ech *Gl.* zu capall *Corm.* *p.* 10; *Gen.* rucethar i capp i n-diaid phill *LHy.* *Amr.* 2.

pellee sportula *Ir. Gl.* 136; *Corm. Tr.* *p.* 139.

penginn *s.* pinginn. **pennit** = *lat.* poenitentia *Z*³. 66; pennait *Corm. Tr.* *p.* 133. — *Gen.* tuilled péne ocus pennaite *FA*. 16; *Dat.* hi pennait *Gl.* zu hiccilice *Hy.* 4, 11.

peoll *s.* bél. **persan** = *lat.* persona *Z*³. 241. — *Nom.* persa *Fél.* *p.* I 1; *Gen.* cindas persine *Wb.* 6^b; *Dat.* Crist i persaind *p.* 40, 17.

peta *engl.* pet; *Gl.* zu dretill. — *Sg. Nom.* lingid indala súil dó ina chend cona tibred petta cuirre ass *LBr.* *p.* 216^a, 55; *Gen.* o eti in peta préchan „from the flying of the pet scallcrow“ *Fél.* *p.* LXXIII; smacht peta seneoin *O'Dav.* *p.* 114 senen; *Acc.* co ro marb petta sindaig la rig Laigen *p.* 46, 22.

phetarlaic *retus lex*; fetarlice *Wb.* 15^a (*Z*³. 809); petarlaic *the Old Testament O'Don. Suppl.*; *Gen.* don eclais cechtarda phetarlaicthi ocus nufiadaise *p.* 169, 18; *Acc.* etir petarlaicc ocus nufiadaise *Three Hom.* *p.* 96, 13.

pían = *lat.* poena *Z*³. 66. — *Sg. Nom.* *FA*. 18; 24; 25; *Gen.* péne *ibid.* 16; 24; 29; péine 16 *LBr.*; péne suthaine 34; peni *p.* 170, 27; *Dat.* isin phéin sin *ibid.* 25; 27; 28; 29; osin péin *ibid.* 25; *Acc.* cen péin and *ibid.* 21; etrom

ocus pein *Hy.* 5, 96; *Pl. Nom.* píana *FA*. 31; 32; píana...iffrind *ibid.* 2; 32; *Gen.* pian n-ecsamail *ibid.* 1; 33; 34; 21; 29; *Dat.* isna píanaib *ibid.* 30; cona il phianaib *ibid.* 2; *Acc.* píana *ibid.* 2; 31; 33; 34; *Hy.* 5, 92.

píanaim *II ich peinige.* — *Inf.* *Dat.* oc píanaid na n-anmand *FA* 30.

pinginn *a penny, a penny-weight*, ocht n-grainne cruithnechta comtrom na pinginne airgid *O'Don. Suppl.*, *vgl. Corm. Tr.* *p.* 134.

1. **piss tree**, *trunk of a tree O'R.*; piss din ainm in craind no in toma[i]n *Corm.* *p.* 36 pissire.

2. **piss a kind of measure O'R.; piss din ainm do pengind *Corm.* *p.* 36 pissire.**

3. **piss** *Gl.* zu *pissa SG.* 73^a, 6 (*i. e.* *pisa Z*³. 67).

pissire *i.* piss-aire *i.* crand lethanchend bis oc tomus ænpinginde tomais *Corm.* *p.* 35, *Corm. Tr.* *p.* 134.

pít *a meal O'R.*, pít *i.* próind, ut dicitur: pít próind doromult inné *Corm.* *p.* 21, 1 („a bit of food“); *Fél.* *Sept.* 8.

plae *i.* ainm inaid reid („name of a level place“) *Corm. Tr.* *p.* 139.

plagud *Plagen ScLb.* 21.

plea, amra plea *Hy.* 5, 13 *Name einer Stadt p.* 39, 10? ord plea *ibid.* 22. *Zur Sache vgl. Fé.* *p.* CLXX Nov. 23.

pleo, la Petur pleo primdai „primal flame“ *Fél. Epil.* 258?

póc („a kiss“) *i.* pác quasi pax *i. e.* a páce, ar is airidhe sída in phóc *Corm.* *p.* 36; dí láim im Étain ocus póc dí *LU.* *p.* 131^b, 24; bók osculum *SG.* 46^a (*Z*³. 23).

póccad Küssen, *vgl. imm-pócad.*

póilire *a satchel O'Don. Suppl.*; poolire *Tir.* 11 („booksatchel“, a folaire *i.* ainm do teig liubair *Goid.*³ *p.* 91); ocus polire *Patraic* for a muin *Three Hom.* *p.* 24, 5; *Gen.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bias fair *LU.* *p.* 18^a, 13 (*Goid.*³ *p.* 91); *Pl. Nom.* crossa ocus pólaire ocus tiaga lebor *ibid.* *p.* 114, 4.

ponaire *beans O'R.*; *s. unter* seib.

ponc = *lat. punctum* *Corm. Tr.* p. 139; *samlaid* fri ponc *SG.* 150^b (*Z*². 66). — *Vgl.* puincern, puingcne?

popa a master *O'R.*, a friend, a tutor, master *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Acc.* lam popa Conchobur *LU.* p. 123^b, 21; *Voc.* a popa Choncobair *SC.* 12; „a mo phopa Fherguis“ bar Cuculaind *On the Mann.* III p. 418.

popul = *lat. populus.* — *Sg. Acc.* in popul *Hy.* 1, 28.

port = *lat. portus.* 1) *Hafen*, 2) *Ort, Platz; harbour, fort, bank* *Corm. Tr.* p. 133. — *Sg. Nom.* 1) dochumm puirt bethad *Three Hom.* p. 92, 19; 2) port hi fuirsitis in n-elit arimbad and furrumtis a neclis *Tir.* 13 (*rorher airm i fuirsitis*); *Gen.* 2) lochta in puirt uile *FB.* 83; *Dat.* 1) do phurt bethad *FA.* 24; 27; 2) forsin purt p. 131, 21; don purt *ScM.* 22, 8? *Acc.* 2) adopart Crimthann in port sin du Patrice *Tir.* 13.

praind = *lat. prandium, Mahlzeit*; proind *Wb.* 9^b (*Z*². 66); proind dinner *Corm. Tr.* p. 135. — *Sg. Nom.* praind *FB.* 56; *Gen.* iar tomait na prainde *Corm. Tr.* l. c. (*LHy.*); *Acc.* co praind ocus co tomaltus 72; prainn *Hy.* 5, 68.

praintech, für praind-tech, *Reffectorium* *Tir.* 13; *Dat.* is furri dognither roinn isin phrointig *Goid.* 2 p. 101, 13 (*LHy.*).

precept = *lat. praeceptum*; *ist nicht Fem.* (*Z*². 241), *sondern wird als U-stamm flectirt.* — *Sg. Nom.* in precept sa *FA.* 32; *ibid.* *LBr.* für forcetul in *LU.*; 33 *LBr.* für scél in *LU.*; *Gen.* lebor in precepta *FA.* 33 *LBr.*; *Dat.* do precept zu lehren *ibid.* *LBr.* (do forcetol *LU.*); *Acc.* dorigne precept p. 40, 16; fri precept bréthri Dé *FA.* 23 *LBr.* (forcetol *LU.*); *Pl. Dat.* hi praipectaib apstail *Hy.* 7, 13.

prechan ein Raubvogel; a crow, a kite, any ravenous bird; s. unter peta und senén.

predchim II *praedicō* *Z*². 434. — *Praes. Pl.* 3 pridchait eris *FA.* 27. — *Praes. sec. Sg.* 3 pridchad *Hy.* 2, 26; 33; no pridchad *FA.* 32.

— *S-praet. Sg.* 3 pridchais *Hy.* 2, 28; pridchais do Scotaib *ibid.* 35; 40. — *Pass. Praes. Sg.* 3 inni pritchaither súnd *FA.* 3 *LBr.*

prim = *lat. primus.* nur in *Zusammensetzungen, gleichbedeutend mit engl. chief*—; prim-abstal *Hauptapostel* *Hy.* 3, 1; 7; 10; -airecht *FA.* 13; -cainnel *ibid.*; -dorus 14; -dun *TE.* 1 *Eg.*; -maigib 13^a *LU.*; -sacairt *Wb.* 10^d (*Z*². 67); -séraib *FB.* 2; a prim-le i. a prim-gcin *Corm.* p. 37, 12.

primda „pre-eminent“. — *Nom.* is búnd primda *SP.* V 13; *Acc.* la Patraic primda *Hy.* 4, 9.

prímt = *lat. primitiae, Pl. Nom. primiti* *Z*². 66.

prolach = *lat. prologus* *Fél. Prol.* 144 (*brolach Laud*).

prom = *lat. probus, am-prom improbus* *ML.* 31^c, 6 (*Z*². 67).

promad = *lat. probare*, do promad for n-doserce *Gl. zu ingenium bonum conprobans* *Wb.* 16^c (*Z*². 67). — *Fut. Pl.* 1 proimfimit fris *Corm.* p. 36, 44 („we shall try it“).

prúll „greatly“ *Corm. Tr.* p. 135, i. áidblugud mor ocus médugud *Corm.* p. 36 („great increase and augmentation“); himum loscit mo dí n-6 prúll *ibid.* („my two ears burn me greatly“).

puincern (rgl. ponc?) i. cern tomais sellæ ocus meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm.* p. 35, vgl. a beam for measuring or weighing goods, the graduated beam *O'R.*

puingene i. screpul medhi innbiche indsin *Corm.* p. 35 („a scruple of the notched beam“).

pupall tentorium *SG.* 50^a (= papilio *Z*². 67). — *Sg. Nom.* pupall corcorda *LU.* p. 113^b, 1 (*auf dem Wagen*), „over-head covering“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 421.

putar = *lat. putor, i. brenta* („stench“) *Corm. Tr.* p. 138; púdhar hurt, harm, damage *O'R.*; is pudar s. *S.* 4 *Anm.*; is pudar sein „it is a mistake“ *Hy.* 4 *Praef.*; *Acc.* ni dernai pudar dóib „it did no harm to them“ *ibid.*

R

ra- für ro: conad ragaib *Lg.* 11; co ragbaiset 13; conid ralai *p.* 144, 5; corrala *ScM.* 19; corralsat *ibid.* 18.

ra, ra n- für ro mit *Pron. infixum* *Z.*² 330; ra cloi-som Crist *subegit eum Christus Tur. Gl.* 18; ra cualid eum audiristis *Wb.* 22*, ra tinol *TE.* 10, 14 *Eg.*; ra n-anacht *juvit eum Deus Wb.* 17^a. *Vgl.* 6 *S.* 515, *Col.* 1.

ra für fria: ra sliss in taige *ScM.* 18.

rach „baldness from the forehead to the crown“ *Corm. Tr. p.* 143 range.

racholl s. recholl.

1. **-rad** bildet feminine *Collectiva* *Z.*² 856, *vgl.* ech-, ingen-, læch-, mac-, rig-rad.

2. **-rad, -red** bildet neutrale *Abstracta* *Z.*² 856, *vgl.* cless-, gním-, fræech-, sam-rad, gom-red.

rád *Sagen, Reden, Sprechen, Rede, Gespräch, Inf. zu rádím.* — *Sg. Nom.* a rad rut dir es zu sagen *TE.* 9, 13; ní rád mer es ist kein thörichtes Gerede *LU.* *p.* 40*, 33; ban-rád Weibergerede *Wb.* 29*, 7 (*Z.*² 854); *Dat.* is amlaid ro bóí oc a rad so sagte sie es *SC.* 33; iarna rad do Loegaire nachdem *L.* gesagt hatte *Hy. Praef.*; cá rád *SC.* 30; ic rada gó *ScM.* 21, 2 (ac abairt gó *H.*)? — *Vgl.* com-rád.

radare s. ro-dare.

rádím III ich sage, rede, spreche, mit fri ich nenne. — *Praes. Sg.* 1 raidím *Gl. zu aio Corm. Tr. p.* 16 ai; no raidiu *Fél. Epil.* 358; lige Mic Rustaing ráide „*M. R.'s grave I say*“ *Fél. p.* CXLV; 2 fir inna radi-siu a bon es ist Wahres in dem, was du sagst *FB.* 31 (inna für in-no)? 3 raiditi friss sie sagt es ihm *TBF. p.* 142, 18, ráite *ibid. p.* 138, 27, für ráidid-i, *s.* 6 *S.* 513, *Col.* 1; ro radi er sagte *SC.* 33; 39. — *Imperat. Sg.* 2 raid *Fél. Sept.* 17;

Nov. 19. — *Praet. Sg.* 3 ro ráid *Lg.* 5; *ScM.* 3; *TE.* 9 *Eg.*; *FB.* 38; ro ráid.. friss sie sprach zu ihm *SC.* 31; 47; ro ráid-seom *TE.* 12 *LU.*; raidis a aithiuscc *p.* 145, 10; *Pl.* 1 amal ro radsem wie wir gesagt haben *FA.* 6; 7 (atchuadmar *LBr.*); ro raidsium *p.* 191, 30; 3 ro raidset a n-athesc *ScM.* 2. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fris rater Cell Dara indiu das heute Cell Dara genannt wird *ScM.* 20; inna ráiter gó na cloen wo weder Falsches noch Unrechtes gesagt wird *SC.* 34, 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 airi con rate fris Goll *CCn.* 5. — *Praet. Sg.* 3 ised ro ráided a peritis *Gl. zu itubrad Hy.* 2, 3. — *Inf. rád.*

rádsech, *vgl.* raidhseachadh confusion of sounds *O'R.* — *Pl. Dat.* dia n-imratib oculus dia radsechaib *FB.* 72; doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na muáib dori-disi *ibid.* 29.

rae- über roe-, roi- aus ro entstanden, durch Einfluss eines folgenden dünnen Vocals.

ræblangtár s. lingim.

ráed s. róed.

raga, ragat s. rega.

ral- s. rae; für ro vor unterdrückter Reduplicationssilbe: do-ráiga *ScM.* 19 s. togaim; corraimíd *Lg.* 15 s. maidim.

raleni s. 2. reene.

ralde *p.* 144, 12 lies raibe (b ist in späteren Mss. bisweilen schräg gestellt, so dass es wie d aussieht).

ráidím s. rádím.

ráim ich befahre (das Meer) rudere; *Praet. Pl.* 3 ro ráiset iarom in muir úadib *EC.* 7. — *Vgl.* imm-ráim.

ralnd s. rann.

nad rairget *FB.* 29?

rais a path, way O'R.; rais na sina *LU.* *p.* 13^b, 42.

rait road *Corm. Tr. p.* 146,

vgl. raiti i. rot *O'Dav.* p. 113; *dazu* imrait?

1. raith fern *Ir. Gl.* 933.

2. raith s. rethim.

3. raith, ráith s. ráth.

do raith, ocus Dectiri a siur ar a belaib do raith *CC. 1 Eg.?* vgl. dorath „*imprimis, first of all*“ *O'R.* do ráith, acht laubec do ráith „*safe full little only*“ *F.A.* 14, acht bec nammá *LBr.*

raithnech ferns *Corm. Tr.* p. 143.

raití s. rait.

rala venit, vgl. do-rala; ralamom *Tur. Gl.* 80; conid ralai p. 144, 5; *Dep.* for[a] athair ralarastar *LU.* p. 11^a, 30 (*Amra*), „he came“ *Rem.*^a p. 60. — *Conj. Praes. Sg. 1* „anaid sund“ or Fréech fri a mu-intir „conid rolur-sa frisín fer nuccut“ *LU.* p. 63^b, 12.

rám remus *Beitr.* VIII 340. — *Pl. Nom.* rámmæ remi *SG.* 36^a (*Z*^a 16); *Dat.* o na ramaib rucsat and, is uad ratir Ramand *Fis Cath.* p. 36 xi.

rammal, lorgg rammai s. 1. lorg, vgl. rama a spade *O'Don. Suppl.*

rámút, rámhád a great road *O'Don. Suppl.*; rámut i. mó oldas rót i. urscor bis for urdhúnib rig, cach comaigdech asa tír do ró chuige dlegar de a glanad *Corm.* p. 38 rot.

rán, für ro-án (*Corm.* p. 8 Brigit); i. uasal *Gl. zu Fél. Jan.* 6; i. uallach *O'Dav.* p. 111. — *Sg. Nom.* rigon ran p. 146, 4; *ScM.* 22, 11; mo rosc rán *FB.* 47; rem rebrad ran *SC.* 33, 1? *Gen.* imrordus rig richid ráin *LU.* p. 40^a, 13; *Voc.* a rí rán „o glorious king“ *Fél.* p. CLXXXV.

ránae, ráuacatar, ráile s. rieclm. rane the sixth kind of baldness, the high temples *Corm. Tr.* p. 143; rangc dín i. na husine arda *Corm.* p. 39.

rand s. rann.

rande *Gl. zu tropicus (Capricornus) Goid.*^a p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. rann, rand *F. 1) Theilen, Inf.* zu rannaim, 2) *Theil*; rann pars *Z*^a p. 241. — *Sg. Nom.* 1) is furri dognither roinn isin phrointig *Goid.*^a

p. 101, 13 (*LHy.*); ni ba ffr arraind duit-siu chetumus *ScM.* 11; *ibid.* 7; *Dat.* 1) do raind *ScM.* 8; do raind na mucce das Schwein zu theilen 9; 10; 11; 15; 17; *FB.* 14; 72; do roind p. 311, 36; asin raind *FB.* 72; riasind roind 90; ac roinn robailc *ScM.* 22, 6; *Acc.* 1) co roind *FB.* 90; foreimthetar . . a chertraind i trí *Gl. zu Hy.* 5, 77; *Du. Dat.* 2) i n-dib rendaib déc p. 40, 12.

2. rann, rand *Vers.* bestehend aus 2 Langzeilen (leth-rann) oder 4 Vierteln (cethramthu, cethram), s. unter rindard; *O'Don. Gr.* p. 413. — *Sg. Dat.* isin runn comlán *Fél.* p. XI 12; ni ro thaille isin rund „it fitted not in the quatrain“ *ibid.* p. CLXI s; *Pl. Gen.* 3) ic adnád rand do rorig „while lighting up poems for a great king“ *Fis Cath. M.* p. 48; *Acc.* 3) gabais doib inna randa sa *SC.* 11; is disí ro chet in senchaid na runnu sa *LU.* p. 40^b, 8; *Dat. Acc.* nadornai acht da rann dé nammá „that he made only two quatrains of it“ *Hy.* 1 *Praef.*

rannaim II ich theile. — *Praes. Sg.* 3 nod ranna *ScM.* 15; *rel.* cia rannas dúib *ScM.* 15; roindes crú *SC.* 37, 15. — *Praet. Sg.* 3 rannais p. 41, 8. — *Fut. Sg.* 2 nis raindfé *ScM.* 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 rointir *FB.* 63. — *Praet. Sg.* 3 ní ro rannad *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 3 cinnas rainufisith *ScM.* 6 (raindfidir *H.*).

rannaire *M. Theiler*; partista *Ir. Gl.* 9; ronnaire „a butler“ *Corm. Tr.* p. 147. — *Pl. Nom.* na ronnadairi *FB.* 72 (na randairigi *Eg.*); randaire *FB.* 72; p. 311, 36; rannaire *FB.* 14; 90; *Dat.* frisna rannairib *FB.* 14.

rann-gabál *F. participium Z*^a 989 (*SG.*).

1. rath *N. Gnade, gratia.* — *Sg. Nom.* rath rigda *Fél. Nov.* 11; „is rath co feirg . .“ ar in cánti *Rev. Celt.* III p. 180; is de no biad a rath fair *Goid.*^a p. 102, 7 (*LHy.*); *Gen.* oc táircud raith in effectiōne gratiae *Wb.* 14^c (*Z*^a 223); *Dat.*

din rath *de gratia* Wb. 54; am fiu do rath rig p. 142, 8; urlam do rath SC. 18; dia rath ron broena Hy. 4, 12; co rath ScM. 22, 6; do rath a hóged (zu Gunsten ihrer Gäste?) Hy. 5, 26; asrir... do ráith a aithig Hy. 5, 61; 87; Acc. arrad *gratiam* Wb. 29^d (Z². 225); tria rath in spirta noib p. 40, 6. — Vgl. 2. rath.

2. rath „the stock, bounty, or wages which a chief or landlord gave to a tenant or follower for rent and services“ *On the Mann*. III p. 384; wages O'Don. Suppl.; reward Corm. Tr. p. 5 amrath; inti iarom dobercad rath doib, ba hisin coire sin dobercad Corm. p. 7 bóge; saer-rath „saer-stock tenancy“, daer-rath „daer-stock tenancy“ Leb. Aicl. p. 86. Nicht verschieden davon ist rath *subsidy* O'Don. Suppl.; i foirithin O'Dar. p. 112.

3. rath s. roth.

1. ráth und ráith „a residence surrounded by an earthen rampart“ *On the Mann*. III Index, vgl. *ibid.* III p. 3; a circular earthen fort Corm. Tr. p. 146; i. baile *ibid.* — Sg. Nom. in ráith mor sa Corm. p. 3 ana; raith Cruachan ro scaiche Féil. Prol. 177; Gen. for dóe nar-rátha Lg. 8; dochum na ardda i n-dorus na prim-rátha TBF. p. 138, 24; tete dessel na ráthai Three Hom. p. 34, 31 („right-hand-wise round the rampart“); Dat. ucc Raith Bilich Tir. 8; oc Raith Inbír Three Hom. p. 30, 21; hi Raith Both *ibid.* p. 108, 30; hirrorath Airrthír *ibid.* p. 30, 4; Acc. fria rath ScM. 3, 10 (*reimt auf* cath); fothaigis... Rath m-Both Three Hom. p. 108, 29; um ráith Fiachach maic Moínche Corm. p. 3 ana; co Raith Dáirí *ibid.* p. 34, 4; Pl. Nom. ní trebthair a ratha Féil. Prol. 176; Dat. do ráthaib Muige Enaig Three Hom. p. 102, 14 („to the Ramparts of M. E.“); Acc. ráthi LÁrdm. 6 b 1 (Corm. Tr. p. 147, 1). — Vgl. rig-rath.

2. ráth Gl. zu sequester medius inter duos altercantes Leyd. Gl. 59^a (Goid.² p. 57); vgl. rath secu-

ritý, guarantee O'Don. Suppl.; am ráth-sa Féil. Epil. 165.

ratha s. renim.

ráthaiges „pledgeships“ Crowe, von ráth; friis i n-deochaid irráthaiges LU. p. 5^a, 14 (Amr.), Goid.² p. 156.

rathaigim III ich bemerke. — Praes. Sg. 3 rathaigi p. 144, 14 für rathaigthi, vgl. 6 S. 513, Col. 1; Dep. (relativ) rathuigther *ibid.*? — Praet. Sg. 1 ní ro rataiges FB. 43 Eg. ? 3 ro ráthaig SC. 39; 45; ráthaigis TE. 10; Pl. 1 níir rathaigsem FB. 43.

rath-briugad FB. 71?

ráthe, ráithe a quarter of a year O'R. — Sg. Nom. mí is rathe is bliadain SC. 29, 23; Gen. adaig cach raithi p. 311, 27. Hierher auch dogniid cach sín a raithi LHy. Amr. 107, cach sín a rathe LU.?

rathmar gnádig, con 2. rath: prosperous, happy O'R. — Sg. Nom. rigon ran rathmur p. 145, 4; eirg fo a laim ar is rathmar Féil. p. XXXVII 2 („gracious“).

re Oss. III 6, SC. 30. 2, für fri?

1. ré N. Raum, Zeit; re Corm. p. 24 gaire. — Sg. Nom. ré nách cian etarro FA. 6 (re m-bic LBr. 1: ré scrutáin Zeit zum Ueberlegen FB. 56; Gen. nib cuit ree Tir. Gl. 71; Dat. iss irrre choir justo tempore Wb. 25^d (Z². 224); isin garit ré ro búi LHy. Amr. 39; Acc. ré cian rena chésad FA. 2: cia beimmi amin nach ré SP. II 13; fri ré da bliadan déc FB. 17; TE. 8; 18 Eg.; SC. 21; fri re sechtmaini p. 327, 39; re se trath ScM. 21, 36? fri ré fotá SC. 47; fri re ciana LU. p. 39^a, 30; risin re sin für diese Zeit, während dieser Zeit Lg. 17; rit ré zu deiner Zeit Lg. 5, 3; rem ré SC. 34, 10; i m-brú Becnati ro búi re ré Féil. p. LXXIII.

2. ré p. 179, 27 für fria?

ré n-, ria n- Praep. mit Dat. (später auch Acc., bes. beim Pronomen) vor; ante Z². 641; re n-arcaib ré n-erredaib FB. 35; re n-oaib *ibid.*; re siun p. 133, 2; ria n-andrib FB. 68; ria n-dul Hy. 5, 90; 93:

FB. 90; ria n-gein *ScM.* 5; ría samfuin *SC.* 1; *TE.* 6 *Eg.*: p. 141, 20; *SC.* 49; FB. 22; 23; 52; 62; 68; 87; *Hy.* 1, 48. — Mit dem Artikel: *Sg.* 1 resin t-samfuin *SC.* 10; resin sluag FB. 52; reissind orgain *TBF.* p. 156, 8; riasind roind FB. 90; riasiu feiss *ScM.* 2; Acc. riasin m-bantrocht FB. 21; Pl. riasna mnáib aile FB. 21. — Mit Pron. demonstrativum: riasiu *LHy.* *Amr.* 113; resiu antea, gairsiu für gar resiu paullo ante quam Oss. 1 4; 8. — Vor dem Pron. personale erscheint rem-, rom- neben re-, ri-: 1 *Sg.* rium *Hy.* 7, 53; remam *ibid.* B.; remum *Gl.* zu dom thúus *Hy.* 6, 2; Pl. reunn *Hy.* 4, 4 (remond *Fr.*); remunn *Hy.* 1, 34; remoind FA. 17; romaind *Fél.* p. CLXVIII 10; 2. *Sg.* riut FB. 17; romat before thee *Fél.* p. CLVI; 3. *Sg.* M. riam *SC.* 36; coram eo *Bern.* 115^a (*Z.* 642); *ScM.* 6? *TE.* 2 *LU.*; remi *SC.* 31; FB. 40; 69; FA. 10; 14; remi-seo *TE.* 5 *Eg.*; reme *ibid.*; reime 18; *Fél.* p. CLVIII 18; remiu *TE.* 2 *Eg.*; roime FB. 69 *Eg.*; F. remi ante eam *SG.* 20^a; rempe *Hy.* 5, 83; rempi *SC.* 30; FB. 78; Pl. remib FB. 10; 61; CC. 2; remimb p. 144, 1; rempoib FB. 61 *Eg.*; rempu CC. 2 *LU.*; rompa FB. 66. — Mit Pron. possessivum: *Sg.* 1 rém fuath s. u. irgal; rem cride *Fél.* p. XXXV 14; *SC.* 29, 18? *TE.* 9, 27? rem hallaib *Gild. Lor. Gl.* 148; *Sg.* 3 riana chéli FB. 20; 21. — Mit Pron. relativum: rias ra gallsatar Oss. 1 6.

Gebrauch (vgl. O'Don. *Gr.* p. 317), a) vor, engl. before, zeitlich ria n-deód láí vor Tagesanbruch FB. 90; tri chét bliadan ria n-gein Christ *ScM.* 5; 2; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 1; 10; ria cretim *SC.* 49; re rochotud *ibid.* 30, 2; banna ria frais FB. 52; 90; nit acca riam remi-seo nicht sah ich dich vor dem früher *TE.* 5 *Eg.*; 2; feib tarraid in lucht remi die Leute vor ihm FB. 40; bei einer Zurückweisung in der Erzählung: amal in sruth remoind „like the river aforesaid“

FA. 17 (wörtl. vor uns); amal ata romaind „as is aforesaid“ *Fél.* p. CLXVIII 10. — b) Jemandem vorraus, oft mit dem Nebengedanken des Vorrangs, Vorzugs: conna tísad nech di mnaib Ulad riut hi Tech Midchúarda dass keine der Frauen von U. vor dir eintrete FB. 17; 20; 21; 22; 23; 54; 62; 68, 27; ní théit oac and re siun p. 133, 2; tús díá mnái ria mnaib Ulad der Vorrang seiner Frau vor den Frauen der U. FB. 68; 87; is duit-siu dóbermais remib dir werden wir vor ihnen geben FB. 61; adgladathur rig ria rig p. 141, 20(?); ndi tri lá ocus tri n-aídche dait-siu remib du bist ihnen einen Weg von drei Tagen und drei Nächten voraus FB. 10; 35. — c) Mit dem Infinitiv: ria n-dul i n-gnnis in spirta nóib ehe wir gehen *Hy.* 5, 90; 93. — d) vor, räumlich (bisweilen mit dem Nebengedanken des Schutzes): cach fir díib do oslogud riana mnái jeder Mann von ihnen um vor seiner Frau zu öffnen FB. 21; rop reid remunn cech namreid es sieben vor uns alles Unebene *Hy.* 1, 34; a cúl rempi FB. 78 (der Rücken des Beils vorn, d. h. er liess das Beil mit dem Rücken, nicht mit der Schärfe, auf seinen Hals fallen); ammac rempe nis derbrad *Hy.* 5, 83; ro roena reunn catha cach thedma *Hy.* 4, 4; dá en bátar rempu die vor ihnen waren CC. 2 *LU.*; mebais riam forsna slógu *SC.* 26. — e) Idiomaticch: tanic remi er ging vorwärts, wörtl. vor sich *SC.* 31; *TE.* 18; tanic.. rempi sie ging vorwärts *SC.* 30; lotar rompa FB. 66; CC. 2; p. 144, 1; tecis.. remi FB. 69; ro lá fer.. reme *TE.* 5 *Eg.* — f) Zittern, sich fürchten vor: ocus cách for crith ocus for úamain remi und Jeder in Zittern und in Furcht vor ihm FA. 10; 14.

rébaim Illichreisse, zerreisse, vgl. tréan-réabaim I tear violently O'Don. *Gr.* p. 340. — Pass. Präs. *Sg.* 3 rebthair a étach immi FB. 67. — Praet. Pl. 3 ro reptha *Gl.*

zu ro ringthe *Fél. Prol.* 37. — *Inf. rébadh Gl. zu reang O'Dav.* p. 111; reubadh to tear *Corm. Tr.* p. 147.

rebrad „sportiveness“ *SC.* 33, 1, reabradh skipping, sporting, playing *O'R.*

rece *F. Verkauf, Verkaufen.* — *Sg. Nom.* nír bo tol do Dubthach recc na cumailé etir *Three Hom.* p. 52, 28; *Dat.* súanemuin do dénum i n-aicidh do reicc ar biad et áitach dia muntir *Wb.* 24^a (*Z.* 775).

reecalm II ich verkaufe. — *Praet. Sg.* 3 ní ro recc *Gl. zu* ní rir *Hy.* 5, 6. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro reccad p. 17, 28.

réchines *LU.* p. 81^a, 30 für fri(th)cnes, wie frichnaim für frith-gnim.

recholl „winding-sheet“ *Three Hom. Index*; racholl i. brat mairbh *O'Cl.*; *Dat.* dia rechull-som *Three Hom.* p. 120, 1.

recht, rect *N. oder M. Gesetz; lex Z.* 238. — *Sg. Nom.* recht p. 311, 26; *SC.* 45, 22; recht Adomnain *FA.* 32 (recht n-Ad. *LBr.*); racht litre i. diriataid in t-šoiscela *Sench. M.* III p. 30 (*Gegensatz r. aicnid*); *Gen.* rechto et faithæ legis et prophetarum *Wb.* 21^b (*Z.* 17); in rechta atharda p. 170, 10; co fuirmed in rechta sa Adamnáin *FA.* 32 *LBr.*; *Dat.* ro raide Dubthach Mac Ua Lugair in fili brethem fer n-Erend a racht aicnid ocus a racht faide *Sench. M.* III p. 30 (zu racht aicnid die Glosse i. na m-breitheman Morand ocus Fithal); *Pl. Dat.* fri saeb-rechtaib *Hy.* 7, 46 *B.*; *Acc.* fri dub-rechtu *Hy.* 7, 45; fri saib-rechtu 46. — *Compos.* recht-táireid.

rectaire *M. a steward Corm. Tr.* p. 141; rectire praepositus gentis *Wb.* 17^a (*Z.* 780). — *Sg. Nom.* rectaire *Lg.* 12; *Dat.* ónd rectairiu a villico *Pr. Cr.* 62^a (*Z.* 230).

rechte *F. Rechtspflege; legislatio Z.* 497. — *Sg. Gen.* con roibhtis oc denum rectche la riga *Gl. zu volentes esse legis doctores Wb.* 28^a, 1 (*Z.* 1031); *Acc.* cen rechtgi rig *SC.* 21.

rechtli i. ro recht ho methi ocus innairi *Gl. zu distenti cordis Ml.* 20^a, 28, rgl. asrochess i. ro recht *expansum est Ml.* 39^c.

rechtaid *M. „lawgiver“, Gen. meic Fédlimthe Rechtda Three Hom.* p. 52, 21; rgl. greit rig senrechtaid búada *FB.* 46.

recht-táireid *M. legislator Z.* 854.

rechtu s. richt.

récles a recluse's cell *Three Hom. Index.* — *Sg. Nom.* o thar-nic in récles do chumtach ocus ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7 („the close“); *Gen.* di clerech reclesa *LBr.* p. 261^b (*Wi. Gr.* p. 125); *Dat.* ocus se ina recles *ibid.* p. 114, 18; is nathad nech dib téged asa recles *SMart.* 22.

1. reene i. ní doronnadh go luath *O'Cl.* (a hasty act *O'R.*).

2. reene *Name für eine poetische Composition*; recne dechubaid *LU. Amr. Prol.*, raicni *LHy.* (*Goid.* 3 p. 158, 3); *Acc.* in recni si *Lg.* 17 *Eg.* (reigin *Lc.*); 18 *Eg.* (reigne *Lc.*).

recomare a dissyllable *O'Don. Suppl., Corm.* p. 16 deach.

réde *Ebenheit, Ebene*; reidhe planatio *Ir. Gl.* 890. — *Sg. Gen.* for medón réde *Hy.* 5, 33; adreth riched réde „a kingdom of smoothness“ *Fél. Prol.* 120.

redlanda s. rélla.

refedaib (*Dat. Pl.*) „twisted cords or thongs“ (?) *On the Mann. III Index*; con reraig Cuchulaind iarsin inna heónu di thétaib ocus refedaib in carpaít *LU.* p. 63^a, 18; co n-gab som immi secht cneslesti (-lenti?) fichet ciartha clártha comdlúta bítis bá thétaib ocus rothaib ocus refedaib hi cástul fri gelcnes dó *ibid.* p. 79^a, 32 (vgl. *On the Mann. II* p. 300).

rega ich werde kommen; do-reg veniam *Wb.* 7^a (*Z.* 452). — *Sg.* 1 no co rag-sa *SC.* 32; ní rág *Three Hom.* p. 36, 29; riga-sa *SC.* 4; ragat 16; 45, 25; ragat-sa *ibid.* 39; 46; 2 mos rega *Hy.* 2, 50; in raga limm *TE.* 13 *Eg.*; p. 132, 22; *SC.* 16; 83, 6; ní raga ass *SC.* 14; in raga-so *TE.* 13 *LU.*; in lim-sa do

raga SC. 46; 3 dorega *veniet* *MI.* 28^a, 10 (*vgl. targa, toirgim*); inti do raga dia chosnam frim *FB.* 11; *p.* 40, 22; ragaid *p.* 132, 10; *SC.* 20; *rel.* messe ragas *ich bin es die gehen wird* *SC.* 44, 1; *Pl.* 1 ní ragam *FB.* 5; regmai-*SC.* 35; rechmi *SC.* 19, 2? régmait-ni *Lg.* 10, ragmai-ni *Eg.*; 3 regait *Gl.* zu con tissat *Hy.* 2, 36; regat *ibid.* 52, regait *Fr.* — *Fut. sec. Sg.* 2 dia coistithe frim . . ní rigtha chucu *SC.* 7; 3 asbert . . nand rigad con tised Patrice *Tir.* 13; inti díb cétna ragad issa tech *FB.* 20; dús cinnas do ragad *FB.* 8; 16; 17; cid biad no ragad dia n-chaib 63; co rachad *FB.* 37 *Eg.*; *Pl.* 3 na rachdais *TE.* 2 *Eg.* — *Pass. Fut. Sg.* 3 regthair *Lg.* 13.

releue s. reene.

réid *glatt, eben, leicht.* — *Sg. Nom.* rop reid romunn cech n-amreid *Hy.* 1, 34; bíd reid riam cach n-amreid *Bern.* 115^a (*Goid.* ² *p.* 56); ní reid dam *EC.* 5; *Gen.* dí dindgnaib Roerenn rede *SP.* V 2; *Acc.* etir réid ocus amreid *MI.* 28 r.

reidgair i. coss esscra „handle of a water vessel“ (reid ngair *Eg.* 88) *Corm Tr.* *p.* 145.

reigne s. reene.

réil *klar*; s. for-réil. — *Sg. Nom.* is réil *FB.* 73; *LHy.* *Amr.* 41, réill *Three Hom.* *p.* 102, 30 (*von der Stimme*); mu rosc réil *SP.* II 10. — *Vgl. rélaim.*

reillec *für* ro léce, s. *unter* tol. do rellgis *ScM.* 13 s. telleim. reilmíse s. remeíse.

reime s. ré n-.

réilm, réim *N. Lauf, Zug, Laufen, Inf. zu rethim; cursus* *Z.* 268. — *Sg. Nom.* cach réim imá rurig *FB.* 7; arréim *FB.* 42; 56; reim for biu *Lg.* 17, 11 *Eg.*? rem n-aga *SC.* 30, 6 (reim *H.*); *Acc.* ní ágor reimm mora minn dond laechraid lainn oa Lochlind *SG.* 112 (*Nigra Rel. Celt.* *p.* 18, *Z.* 953); lasa réim *FB.* 44; *Pl. Nom.* nit athe buadremmend ind Léith Macha iar marbad Conculainn „not keener were the victorious courses

of the Gray of M. after C.'s slaughter“ *Rev. Celt.* III *p.* 181; *Gen.* co cend cóic rét déc cémond — aible réimend — cad ba réill *Three Hom.* *p.* 102, 30 (*von der Stimme Colum-cille's*) = *Fél.* *p.* CI („vastness of courses“); aible remeand *ibid.* *p.* CXXXII („vastest of courses“) = *LÚ.* *p.* 10^a, 32 (*Amr.* „vast courses Crowe“) = *LHy. Amr.* 41 (aiblib réimend).

réir last night O'R., s. aréir.

réir s. riar.

réise a span O'R., *vgl. rén.*

reithig, correithig *lieft?* s. *unter* dírgiud cretti.

rélaim II *manifesto.* — *Praes. Sg.* 3 ní rela a ainm non manifestat nomen suum *SG.* 6^b (*Z.* 492). — *Inf. Dat.* oc rélad a n-anmae *SG.* 4^b, 9 (*Z.* 1009); ar relad firinni *LHy. Amr.* 2.

nis relee *ScM.* 21, 36 (releicc *M.*, *für* ro leic) *er liess sie nicht los.*

relicc = *lat. reliquiae*; reilic „a cemetery“ *Ir. Gl.* 691; relec i. rélic a reliquis sanctorum *Corm.* *p.* 39; is e foillsigfides mo ligi-sea ocus tóirinfess mo relicc *Three Hom.* *p.* 100, s.

réll, réall a star O'R.? s. *unter* nert.

réltach, *von* rélad, „manifest, clear“ *O'Don. Suppl.*

rem *die Praep. ré n- mit Pron. poss. der 1. Sg.* — *An einigen Stellen könnte rem für frim (Praep. fri) stehen:* rem ré *SC.* 34, 10; rem chorp is rem chenn is tind *TE.* 9, 27; isæth rem chridi is rem cnes *SC.* 29, 18; rem rebrad ran 33, 1?

rem-, remi- *Z.* 878, *die vollere Form der Praep. ré n-, vor suffigirten Pronomen und in der Composition. Vgl. cid remi-nota i. cid remín-etarcnaigedar Gl. zu praenotare* *MI.* 18^c, 12.

remain „pre-eminent“ *Fél. Jan.* 1; 31.

remcaissu *F. providentia.* — *Sg. Gen.* dlíged remcaissen *MI.* 27^d, 10; *Dat.* rosc Dé dom reimcise „God's eye to look before me“ *Hy.* 7, 29 (dom imcaisin *B.*).

rem-dédenach, ind remdédenach *praepostere* *SG.* 212^a (*Z.* 878).

rem-dedólte *antelucanus* SG. 36^a, 4 (Z². 878).

rem-delesiu *F. providentia*. — *Sg. Gen.* dliged remdeicsen *ML.* 19^d 1 und 2.

reme *s. ré n-*.

remelluid (reme-luid) *Gl.* zu *praceunte ML.* 132^c.

rem-eperthe *antedictus*; *Nom.* in gilla remeperta *Corm. p.* 37, 26; *Dat.* dind trediu remeperthu *SG.* 3^b, 14 (Z². 479).

rem-erchollud *praedestinitio Tur. Gl.* 25; *Praet. Sg.* 3 remi riérchóil *praedestinarit Wb.* 4^b (Z². 882).

remes *F. Zeit*; réimheas *a time, period O'R.* — *Sg. Dat.* irremis Mac n-Oeda Sláne *Hy.* 1 *Praef.*; 6 remes na noem i n-Ard Macha *Fél. p.* CIII 35; *Acc. fri* remis *LU.* *p.* 121^a, 31 (*Tochm. Em.*).

rem-faisnes no tossach *Gl.* zu *Fél. Jan.* 1.

rem-flis, *Dat.* irremfius in *praescientia Wb.* 31^a, 8 (Z². 878).

rem-focul *praefatio Goid.* 3 *p.* 157, 26 (*LHy. Amr.*).

rem-fuar, -fuair *preparation Tur. Gl.* 28.

rem-glicee *F. perricacia ML.* 22 r (Z². 248).

remi- in *der Composition die vollere Form für rem-* Z². 878.

rémiad „*privilege*“, na rémiada ocus na honoire i. cech grad os ailiu i. quasi privata lex, *Gl.* zu *privilegia LHy. fo.* 11 b (*Goid.* 3 *p.* 67). — *Vgl. miad.*

remitaat *praesunt Wb.* 25^c (Z². 878).

remithir *Compar. dicker?* remithir dóit láma neich aile cach mér *FB.* 91.

remor *dick, fett; „thick, fat“ Corm. Tr. p.* 146; *s. comremor.* — *Sg. Nom.* bel-remur dicklippig *FB.* 37; buinn-remor (*s. bond*) *am Fusse dick, s. unter lámach; Pl. Nom. fem. Form* remra *p.* 40, 20; *Acc. remra* *ibid.* 25.

rem-ráte *vorher erwähnt, Gen. do thaig in druad remráti Three Hom. p.* 54, 29. *Vgl. rádim.*

rem-samugud, hitar remsamugud ocus foacomol *Gl.* zu *praepositivae vel communes SG.* 212^a, 15.

rem-sedaigthe, -sedaigthe *Gl.* zu *praeside ML.* 47 r.

rem-suldigud *praepondere, praepositio Z.* 878, 991.

rem-thairchetul, *Dat.* o rem-thairchetul *Gl.* zu *praesagmen Goid.* 3 *p.* 68 (*LHy.*).

rem-theechtach *vergangen, aines* ræt reimteachtach *Three Hom. p.* 2, 16. — *Vgl. sechmadachte.*

rem-thechtas *M. praecessio Z.* 878, *praepositio* 787. — *Sg. Dat.* intech Dé dom remthechtas „*God's way do lie before me*“ *Hy.* 7, 33.

rem-thús *Vorrang, Vorgehen.* — *Sg. Acc.* ní chuir form-sa remthús reric *FB.* 35.

remthúsaigim III *praecedo.* — *Conj. Pl.* 3 co ró remtusaigít remumm isna cathaib *ut me illi praecedant in acie Gild. Lor. Gl.* 23.

1. *rén a span O'R., woselbst folgender Vers citirt wird:* glang guala is doid lám gan lén, scib glac agas luibhne mér, luadh cos acas trothan troigh, rén réise is nén ainm orloigh (*For. Foc.*).

2. *rén Lg.* 11, 11 *L?*

1. *rend Spitze, s. 1. rind;* ro bith immi ic díchur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* *p.* 79^a, 40.

2. *rend Stern, s. 2. rind; Pl. Nom. renda stars Corm. Tr. p.* 145; *Gen. rig* na rend *Fél. p.* CLVIII 33.

rendalb p. 40, 12, *s. rann.*

1. *reng i. rébadh O'Dar. p.* 111; doronta renga ocus bloga de *Gl.* zu ro rengad *Fél. Febr.* 14. *Vgl. ringim.*

2. *reng i. caol O'Dar. p.* 113.

1. *renga the reins of the back O'R.*

2. *renga? tri lochta immorro* Conculaind: a bith roóc ar ní ro ásathar a renga rodaim ar bá mote con céistis óic anaichnid fair, a bith rodána, a bith roalaind *LU.* *p.* 121^b, 31.

renim I *ich gebe hin, verkaufe, gewähre.* — *Conj. Sg.* 2 mina rena-su in chumail sa i tírib

cianaib *Three Hom.* p. 52, 26. — *Perf. Sg.* 3 ro rir a einach ar chuirim *Lg.* 18, 31; *Hy.* 5, 6 (i. ni ro recc); rir accobur a súla *LHy. Amr.* 71; rom bia ind laith find fia roir Dia do Dallán *Goid.*³ p. 157 (*LHy. Amr.*), „which God granted“ *Crowe.* — *S-praet. Pl.* 3 conus rensat p. 17, 20; rensat 21. — *Fut. Sg.* 1 no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nach *Analogie des B-fut. umgebildet*); 1 und 3 „Atrubart-sa frit-su“ ol si „conom rire Echaid nit rius. Atom etha lat ar mo chuit féin díanom rire Echaid.“ „Nit ririub immorro“ for Echaid *LU.* p. 132^a, 34. — *Pass. Praet Pl.* 3 ro ratha duit du gude *gewährt sind dir deine Gebete Hy.* 2, 50. — *Compos.* as-renim, érnim.

renn s. rend, rind.

rengmar *FB.* 37?

reó *Streifen?* *Lugaid Réo-derg SC.* 24 (vgl. co n-da cris derca tairis *ibid.* 23); *Pl. Dat.* na réib bis „in its streaks it is“ *etymologisierende Glosse zu náre Corm. Tr.* p. 125.

reod, reud *Frost, Kälte*; réud *gelu Z.*³ 35; reud *Gl.* zu in coisni *LHy. Amr.* 133; reo *frost Corm. Tr.* p. 142. — *Dat.* co reod p. 190, 34; i reuth in pruina *Goid.*³ p. 59 *South. Ps.*);

1. rer *black, dark O'R.*

2. rer i. lon „blackbird“ *Corm. Tr.* p. 145; davon das *Deminutiv* rergugan, mac rergugain = *Mac Lonain ibid.*

1. reraig *Hy.* 5, 51?

2. reraig s. con-ring *Nachträge.*

3. reraig s. rigim.

4. reraig s. rere.

rer-ehere *heath-poult or grouse O'R.*; i. cerc reidh *O'Dav.* p. 112; cearc dhubh *O'Cl.*; *Gen.* ogh rerceirce *O'Dav. l. c.*; gabaid in súil n-aile immach co m-ba métithir ocus óg rerceirce hi ina chind *LBr.* p. 216^a, 56.

rere, reire *old, aged O'R.*, reireach *an aged person ibid.* — *Sg. Gen.* ni chuir form-sa remthus rerig *FB.* 35? *Pl. Nom.* reraig, *Gl.* i. ro-rig no ré-rig i. qui fuerunt

ante diluvium *Hy.* 1, 47; *Gen.* drong rerach „a troop of ancestors“ *Fél. Epil.* 237 *Laud.* reraig *LBr.*, reraich *Rawl.*

res *Traum*, vgl. *Beitr.* VII 69. — *Sg. Nom.* adfiadar a res dona rigaib *SC.* 23; res atchi *ibid.* 9; *Dat.* in suan fa reis i. ina cotlad fa i n-aislingiu *O'Dav.* p. 92 („im Schlaf oder in einem Traum“ *Beitr.* VII 69).

resalgim III *ich träume.* — *Part. Dat.* cosin brosnu resalgthiu *Gl.* zu cum cremio somniato *Tur. Gl.* 127 („with the sheaf dreamt of“ *Goid.*³ p. 12).

rét *M. Sache*; res *Z.*³ 238; *Corm. Tr.* p. 146. — *Sg. Nom.* in rét *SC.* 45, 4; *Gen.* d'is cech réta *ibid.* 32; ainm réto *SG.* 187^b (nomen rei *Z.*³ 238). — *Vgl.* créit.

rétan *recula SG.* 47^a (*Z.*³ 273).

rétglu *Stern*; rét-gle i. gle solas *Corm. p.* 39. — *Pl. Dat.* cona retglannaib *SP.* III 2. — *Vgl.* sechtaréit.

retha s. rith.

rethach s. ru-rethach.

rethe *M. Widder*; reithe a ram *O'R.* — *Dw. Acc.* eter da rethi *Lg.* 19.

rethet? rethet daurthige p. 41, 23, „the site (?) of an oratory“ *Stokes, Féil. p.* XLVI.

rethim I *ich laufe.* — *Praes. Sg.* 3 rethid fri cach rind *Goid.*³ p. 53 (*Wien. Gl.*); *rel.* raith rith rethes *LHy. Amr.* 50; rom anacht ri rethes ler *LU.* p. 40^a, 18; *Pl.* 3 rethait uisci currunt aquae *MI.* 33 r (*Z.*³ 433); *rel.* in riuth retae inna airndrethcha *Cr.* 18^b (*cursor quo currunt errantia, sidera, Z.*³ 1089). — *Praes. sec. Sg.* 3 na digsed for ech ocus na etraiged mnaí co an-feta ocus na rethed *Aid. Chonch.* 66; ní aithrethend chucund intí ro rethed huain *LHy. Amr.* 17. — *Perf. Sg.* 3 ro raith *Gl.* zu *Hy.* 5, 51; raith i. ro reith i. dochuaid, ut est raith co n-ilur sochlach (*Fél. Sept.* 19) *O'Dav.* p. 111; raith a reim sin *Fél. Oct.* 16; *Pl.* 3 in tan do rertatar *Hy.* 5, 56 (do rethetar *Fr.*); rathatar hi riched „they spread

into heaven *Fél. Sept.* 18, i. ro rethustar. — *Spraet. Sg.* 3 rith ra reith in sluag sa *Fél. Prol.* 28 (raith *Rawl. ist Perf.*); *Pl.* 3 ro rithset *Three Hom.* p. 8, 18; *Dep.* ro reithsetar *Gl. zu Hy.* 5, 55. — *Inf. rith.* — *Vgl.* ind-riuth.

rethar, reathar a riddle, a sieve O'R.; láathidir rethir fuinnema *FB.* 86? *vgl.* retar- *FB.* 87 *Eg.*

rétla *Stern; stella Ir. Gl.* 103. — *Sg. Acc.* amal rétlaind *ríg FA.* 10; *Pl. Nom.* redlanda p. 191, 24; *Gen.* fri etrochta rétlaind *FA.* 16; *Acc.* no airmebad retlanna nime *LU.* p. 11^b, 30 (*Amra*).

rí *M. König; rex Z².* 259. — *Sg. Nom.* rí *Hy.* 5, 23; 32; *Lg.* 12; *TE.* 5; 8; 14 *Eg.*; p. 131, 32; *SC.* 34, 8; rí cach cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí cóicid hErend *FB.* 17; rí chóigith hUlath *TE.* 1 *Eg.*; rí Ulad *Lg.* 9; rí Fernmaige 14; *ScM.* 11; rí hErinn *TE.* 2; 19 *Eg.*; rí nime *Hy.* 6, 23; rí amra *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; p. 311, 25; mór-rí *Hy.* 6, 7; deg-rí *Hy.* 1, 38; cét-rí *FA.* 32; fil and, rí rúamna buden *SC.* 34, 2 (*nách fil sonst der Acc.*); 8; *Gen.* rí *Hy.* 1, 42; 5, 35; *Lg.* 5, 12 *Eg.*; *TE.* 2 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 131, 28; 142, 8; *FA.* 6; 7; *FB.* 22; 61; p. 311, 25; *SP.* IV 2; 4; cen rechtgi, cen smacht rí *SC.* 21; comairli rí 22; mind rí *FA.* 8; amal rétlaind rí 10; adbar rí *ScM.* 14; rí na n-dúla *Hy.* 1, 55; ben dingbala rí iarthair domain *Lg.* 12; rí *Bretan* p. 17, 17; rí *Alban Lg.* 11; rí Insi Fer Falga *FB.* 89; rí Erend *TE.* 13 *LU.*; hErend *Oss.* 12; rí máir *Hy.* 5, 63; dochum rí hErinn *TE.* 19; 20 *Eg.*; *Dat.* don rí p. 17, 23; 46, 25; *TE.* 2 *LU.*; p. 142, 5; *SC.* 37, 8; 42; p. 309, 37; 311, 27; dond rí ocus dond rígain *FB.* 62; 65; 73; do rí aingel *Hy.* 2, 80; do rí Román *FA.* 32; fri rí Dalaraide p. 17, 21; *Acc.* rí n-amra *Hy.* 6, 1; co rí n-ilainglech *Hy.* 1, 10; rí rí n-Ulad *Lg.* 5, 22; rí n-Erend *TE.* 13; *FA.* 32; rí *Hy.* 6, 20; 25; *Lg.* 12;

p. 132, 2; *FB.* 7; ní fil... rí *Lg.* 10; lasin rí p. 46, 23; fria rí p. 142, 10; ria rí p. 141, 20; la rí *Laigen* p. 46, 22; eter rí ocus ollomain p. 328, 19; p. 142, 20; eter rí ocus rigdomna *FB.* 12; *Voc.* a rí léach n-Ereann *FB.* 27; *Pl. Nom.* rí *FA.* 29; *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 22; na rí ocus na toisig *FB.* 28; *Gen.* na rí *SP.* V 10; 14; na rí ocus na toisech *FB.* 6; greit rí 46? hi Temraig na rí *SC.* 21; *Dat.* dona rigaib *SC.* 23; do rigaib ocus rigdomnaib hErend *FB.* 19; di rigaib massaib Marggae *SP.* V 12; *Acc.* la ríga *Wb.* 28^a, 1 (*Z².* 262); rí *SC.* 30, 6; *Du. Nom.* na dá rí *SC.* 33, 7. — *Compos.* Cummall mac Trenmóir rí-fennid hErend *CCn.* 3; rígláim *Hy.* 5, 56; ina rí-rosca *LU.* p. 121^b, 26; rí-chathair *FA.* 13 *LBr.*; rí-domna, -imda, -rad, -rath, -sude, -thech. — *Vgl.* árd-rí, rí a. fri.

ría n- s. ré n-.

riabhaach brindled, tabby, gray O'R.; On the Mann. III p. 90. riabhan a swarthy person O'Don. Suppl.

riacht *T-praet. kam, kam an, erreichte; Z².* 455; O'Don. Gramm. p. 245 als *Praet.* zu righim I reach; *Sg.* 3 corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 28 (co ruacht *Eg.*); do riacht... co dún Frémaind *TE.* 17; in tan do riacht p. 40, 9; dom riacht *Oss.* II 5; *Pl.* 3 do riachtatar *TE.* 3; 19 *Eg.* — *Inf. Dat.* dul día riachtain *SC.* 34; iar riachtuin p. 142, 14; iar riachtain ind *FB.* 29 *Eg.*; oc comriachtain „coming together“ *FA.* 14. — *Vgl.* ro siacht, do-riacht.

riad *Fahren, Reiten*; „to travel in a chariot, in a boat, or on horse-back“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 409; running, racing, a course O'R.; for arriad *FB.* 47; hi tír omná riad ríot p. 310, 27 (*vgl.* *FB.* 34)?

riadaigim III ich fahre? — *Praet. Sg.* 3 i. ro riadaig i. ro imthig *Gl.* zu reided *Hy.* 5, 27.

riadaim ich fahre, befahre. — *Praes. Sg.* 3 rel. cach rot riadas do charpat-an *FB.* 34; *Pl.* 3

cáin in reim riadat bí *LU*. p. 5^b, 32 (*darunter* i. radit; riarait *LHy. Amr.*, *Goid.*³ p. 157). — *Praes. sec. Sg.* 3 in chaillech reided currech *Hy.* 5, 97, *Gl.* i. ro riadaig i. ro imthig (imreded *Fr.*). — *Praet. Pl.* 3 batar sinde riadatar a fochlai fria faitsi *Corm.* p. XXXIX („*twas we that rode on his fochlae by his faitsi*“). — *Inf.* riadad, *Gen.* cona eoch riata *FB.* 31; *Fél.* p. LXI.

riadu, riadu curach ocus graig *SC.* 31, 12 (riada *H.*), *nach Stokes Beitr.* VII 54 „*U-imperfect*“ von riadaim („*Boot und Ross pflegen . . vorbeizukommen*“?).

riag *F. patibulum* *Z.*³ 18; i. céasadh *O'Dav.* p. 111; a cross, gallows *O'R.*, *vgl.* riaghadh hanging *ibid.* — *Sg.* *Gen.* do bithaitreb pene ocus rége *LU.* p. 17^b, 28; *Pl. Gen.* co n-immud a pian ocus a riag *FA.* 21. — *Compos.* na riag-carcar no inna n-gním-carcar *Gl. zu ergastolorum Goid.*³ p. 69 (*LHy.*).

riagaire *M.* „the executioner“ *Fél.* p. CLXXXVI 28.

riagul, riagol = *lat.* regula *Z.*³ 18; riaghail norma *Ir. Gl.* 61. — *Gen.* seichmech riaglá athardai *SC.* 26. — *Vgl.* com-riagal.

1. ríam *vor ihm, die vollere Form der Praep. ré n-* mit *Pron. suffixum, TE.* 2 *LU.* (*remiu Eg.*); *SC.* 36; *ScM.* 6.

2. ríam *Adv. vordem, vorher, früher; antea* *Z.*³ 613; p. 131, 3; *Lg.* 17, 11; *ScM.* 11; nit acca ríam remi seo *TE.* 5 *Eg.*; is hi-sin tra ingen iss coiri . . atconcatar súili dáini ríam . . *die Menschenaugen je gesehen haben* *ibid.*; in chian ríam longe ante *ML.* 33^a, 1.

rían *Meer; the sea O'R.*; gáeth ard huar, ísel grian, gair arrith, ruthach rían *LU.* p. 11^b, 26 (= *LHy. Amr.* 63), über rían die Glosse i. muir.

ríar *F. Wille, Wunsch, Verlangen; voluntas* *Z.*³ 18; *vgl.* am-riar. — *Sg.* *Nom.* ríar *TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 16; 33 *Eg.*; *Dat.* ailebthair dom réir fein *Lg.* 6; bóí . . in ben dia reir zu ihren Diensten *FB.* 79;

do réir *ad voluntatem, secundum, fo réir sub potestate* *Z.*³ 659; do réir shenaid na Róma „*according to the will*“ *Three Hom.* p. 16, 9; *Acc.* irréir n-Ailella *FB.* 16; im réir na curad *FB.* 79; fó a réir fodein 46; dénaid mo réir-se *FB.* 16; denaid mo ríar-sa (*Form des Nom.*) 74.

ríarach obedient, submissive *O'R.*; co bam ríarach *Lg.* 13 *Lc.*

ríaraim *I please, satisfy O'R.*

ríase a morass *Corm. Tr.* p. 147.

ríastrad *M. Verzerrung, Verdrehung, bes. die Verzerrung, die an Cuchulinn's Körper eintrat, wenn er in Kampfeswuth gerieth.*

— *Sg.* *Gen.* fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách „*because of every distortion which he brings on his face towards every one*“ *Corm.* p. 38 réim; *Dat.* iarsin ríastrad sin riastarda im Choiculaínn *LU.* p. 80^a, 21.

ríastraim *Ich verzerre, verdrehe.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 riastartha a bél co úrtrachta *LU.* p. 79^b, 40; is and so cé-riastartha im Choiculaínn *ibid.* 22 (*da trat die erste Verzerrung an C. ein*); iarsin ríastrad sin riastarda im Choiculaínn *ibid.* p. 80^a, 21. — *Praet. Sg.* 3 ro ríastrad immi *FB.* 27. — *Part. Sg. Nom.* in riastartha a hErind, *FB.* 35 (*gemeint ist Cuchulinn*). — *Inf.* ríastrad.

ríata, ech riata *Reitpferd, s. riadaim.*

ríatai *FB.* 71?

ríathor torrens *ML.* 50 r.

ribar *Sieb.*; i. criathar *Corm.* p. 39; *O'Dav.* p. 110; cota riagfai-dher amail ribar i. co ro tolltar tu amail criathar *ibid.* p. 112 („*be thou pierced like a sieve*“ *Corm. Tr.* p. 144).

riccím *I (und III?) für ro-iccím (vgl. ticcím), ich komme, erreiche, mit blosser Acc. oder mit co; aní ricu a less id quo ego* *Z.*³ 429 (*Wb.* 32^a, 5). — *Praes.* 1 airimmou (*air is mou?*) ruicím les m'airchissechtae indaas digal do thabair[t] form *ML.* 22^a, 14; *Sg.* 3 ros ic and *FA.* 16 (*ros ta and LBr.*); s. corrici *donec attingit*;

Pl. 1 recam-ni a les *FB. 56*; *3* ní recat a less...ní aile *FA. 5* (ní adilcniget...o ní aile *LBr.*); *Praes. Conj. Pl. 1* recam in n-eclais *wir wollen in die Kirche gehen Hy. 5, 33*. — *S-fut. Sg. 1* ar nad ris ifferrn *dass ich nicht in die Hölle komme Hy. 6, 20*; *2* ní ro is chluim *SG. p. 229 (Wi. Gr. p. 118)*; *día* ris mo thuath *wenn du in mein Land kommen wirst p. 133, 7*; *co* ris in corthe cétna *SC. 12*; *Pl. 1* ro issam *Hy. 1, 43*; *risam 42*; *cot* rissam *44*; *gu* rissim *Emuin p. 142, 12*; *13*; *3* cot risat mögen kommen *Hy. 6, 10*. — *Fut. sec. Sg. 3* sech ro ísed ro issam „*whoever shall reach may we reach*“ *Hy. 1, 43*; *conná* rabi ben nad rissed dá én diib *so dass keine Frau da war, die nicht zwei von den Vögeln erlangte SC. 6*; *Pl. 1* ma ró ismais síd boadaig *EC. 6*; *2* co ristai *FB. 41 Eg.?* — *B-fut. Sg. 1* mos ricub mo nochlige *Lg. 18, 38*; *con* ricfu *TE. 11 Eg.*; *2* *Dep. ricfai-*ther a les do gillai *ScM. 7?* — *Fut. sec. Sg. 3* mád fir ricfed...mo thir *wenn er wirklich in mein Land kommen würde SC. 11, 5*. — *Perf. Sg. 1* ranac-sa...bale ingnad *SC. 33, 1*; *36*; *ni* ránac *TE. 12 LU.*; *ranuc-si* tech n-an *p. 145, 3*; *3* ránic *FB. 43*; *81*; *luid* corránic co Coinculainn *ibid. 61*; *co* ránic in corthe *SC. 13*; *FB. 38*; *39*; *40*; *62*; *64*; *70*; *coso-ránic FA. 21*; *corránic dó* raind nammucci *ScM. 17*; *p. 132, 7*; *ron* anic (*Fr.*) a leass *Hy. 5, 37*; *Pl. 2* inti ráncaibair *FB. 90*; *cusa* rancaibair *ibid. 73*; *3* rancatár *FB. 70*; *rancatár 76*; *co* rancatár in n-insi *SC. 35*; *15*; *FA. 4*; *FB. 90*; *rancotar p. 39, 15*; *co* rancatar co airm *SC. 14*. — *Inf. Nom. nach mó* a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa *Rev. Celt. III p. 178*; *ní* mó richtain a lessa in gai duit-siu oldaas dam-sa *ibid. p. 179*.

don riched *FA. 2 LBr.* zu do-rochim?

riched N. Himmelreich; caelum Z^a. 802. — *Sg. Gen.* dochum richid *FA. 3*; *Dat. irrished Hy. 5, 105*

(*i. irrigiath i. hi ferand ind rig nem-da*); *Acc. corrice* in riched *FA. 15*.

rieheess F. Kohle; *richis i. tine O'Dav. p. 110*; *richis a flame O'R.* — *Acc. ar* a chosmaili ind óir fri richiss *SG. 47^b*; *ro* ucsat demna m'anmain isin richis ruáid *LU. p. 114^b, 33*; *ibid. 36 (Siab. Concul.)*. *Pl. Gen.* riches s. 2. ruibne; *Dat. for* richessaib rothened *ScLb. 20*.

richisán carbunculus SG. 47^b (Z^a. 788).

richt M. Form, Gestalt; *richt status, destinatio Z^a. 21*; *vgl. anricht*. — *Nom. richt* for cáini costud *FB. 22?* *Dat. hirriucht Éssu „in Esau's form“ Tur. Gl. 85*; *i* richt mná *FB. 24*; *hi* rict enlaithe *p. 143, 4*; *144, 26*; *it* richt *SC. 14*; *día* m-bad Chú no beth *i. richt wenn es Cú statt deiner wäre 34, 6*; *Acc. notolbad* in each richt *FB. 75*; *Pl. Dat. irrechtaib* bo ocus dam ocus ech *FB. 24*; *FA. 33*; *no* delbad *i. n-ilrechtaib FB. 75*; *slog* mor do ainglib irrechtu en n-gel *Three Hom. p. 36, 25*.

richtu, richtain s. riccim.

rig Unterarm, Elbogen, Gelenk; the arm from the elbow to the wrist, a cubit O'R.; *righ* no guala *Gl. zu dae O'Dav. p. 79*. — *Sg. Nom.* in raig ocus in doit cusin alt na gualand *Corm. p. 17* deach („*the elbow and the hand*“); *Pl. Nom. righti TE. 4 Eg. (Form des Acc.)*; *Dat. cusna rigthib* no cusna sliastaib no cusna doitib zu cum cubis et manibus *Gild. Lor. Gl. 164*; *Acc. na* rigthe no na huille zu ulnas *ibid. Gl. 163*.

rig s. ri.

rigaim II ich mache zum König, kröne. — *Pass. Fut. sec. Sg. 3* innas ind fir nó riglaide *das Aussehen des Mannes, der zum König gemacht werden sollte SC. 23*. — *Praet. Sg. 3* flaith Dé ro rigad *Fél. ProL 104*; *Mai 18*; *Epil. 263*.

rigan F. Königin; regina Ir. Gl. 20; *Corm. p. 39*; *vgl. rigna, wozu auch der Gen. rignai, rigna gehören könnte*. — *Sg. Nom. rigan Hy. 4, 10*; *TE 2 LÜ.*; *Bricriu..*

ocus a rígan *FB.* 16; 26; rigon *p.* 145, 4; *Gen.* di churp rig sceó rígnai *FB.* 22; „ní élub“, ol si, „or isam ingen rig oculus rígnai“ *TBF.* *p.* 144, 8; rígnai 61; *TE.* 6 *LU.*; na rígnu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* dond rígnai *FB.* 62; 65; 73; *Acc.* ní fil rígnai *SC.* 46; gin ríguin *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* ind rígnai *FB.* 28; ard-rígnai *Lg.* 4, 18; *Acc.* déca a rígnu *SC.* 30, 6, lies rígnai.

rígda *königlich; regius* *Z².* 792. — *Nom.* ind rígan rígha *Hy.* 4, 10 (*Fr.*); *Dat.* F. ina chatháir rígdai *FA.* 8; co fleise rígha *p.* 310, 1; *Acc.* F. imón cathraig rígdai *FA.* 13; amal mind rígha *FA.* 8 *LBr.* (rig *LU.*); amal rédlaind rígdai 10 *LBr.* (rig *LU.*).

rigderg, bá messi in Cúchulaind cathbúadach gnússachtach gesechtach rigderg roiglethan rogellach *LU.* *p.* 114*, 10, „wrist-red“ *Crowe, Siab. Concul.* *p.* 381.

rig-domna „the material for a king, a prince, royal heir“ *On the Mann.* III *Index*; riogh-dhamhna royal heir, futurus rex *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* dia m-bói Cathair Mór . . irrigi Temrach oculus Cond Cétchathach hi Cenandos hi ferand rigdomna *CCn.* 1; *Acc.* eter rígh oculus rigdomna *FB.* 12; *Pl. Nom.* tri rigdomna do Saxanaib *LU.* *p.* 93, 27 („three Saxon royal princes“ *On the Mann.* III *p.* 146); *Pl. Dat.* do rígaib oculus rigdomnaib *hErend.* *FB.* 19.

rige *regnum.* — *Sg. Nom.* ríge *Hy.* 2, 43; ríge breg m-bude *SC.* 33, 35; ríge lách n-Erend *FB.* 8; 59; 87; rígi *FB.* 78; rígi nirt *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* garm rígi *SC.* 27; iar n-gabail rígi *p.* 311, 28; ríge *TE.* 2; dáig a ríge *FB.* 94; for a chúairt ríghiu *TE.* 8 *Eg.*; *Dat.* don ríghiu *Fél. Prol.* 31; irrigi Temrach *CCn.* 1; *Acc.* ríge n-Erend *TE.* 1 *LU.*; ríge *Hy.* 2, 28; rígi n-Erend *SC.* 21; rígi 22; hi richi n-Erend (*Acc.* anstatt des *Dat.*) *TE.* 20 *Eg.*

rig-fálth *M. der königliche Dichter* (*vgl. skr. rājārshi.*) — *Acc.* triasin rígfálth (*David*) *p.* 169, 18.

rigim *ich strecke aus; rigid* *i. sinedh O'Dav. p.* 110. — *Praes. Sg.* 3 rigid-som a láim *FB.* 82; 87; ro rigi *FB.* 86. — *Perf. Sg.* 3 ro réraig in ríglaim *Hy.* 5, 56 (*fororaid Fr., auf diese Lesart scheint sich die Glosse i. ro foirestar zu beziehen*); *Pl.* 3 ro rergadar a láma *O'Don. Suppl. s. r. diúbhacadh* (*vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprf. XXIII* 212).

rig-ímdæ *das königliche Lager; Sg. Nom. FB.* 2.

rigin, ríghin *tough, adhesive, slow O'R.; ríghin tough O'Don. Suppl. sceithaige; vgl. imm-rigne.*

rig-lepald *das königliche Lager; Gen. iar n-dergud a rig-leptha doib LL. fo. 41. a. 2 (TBC).*

rígnai *F. Königin, vgl. rígan.* — *Sg. Nom.* rígnai ná ri *SC.* 34, 8 (*rignæ H.*); *Acc.* cen rígnai *TE.* 2 *LU.*; *Pl. Gen.* ceit rígnæ *SP.* V 14.

rígnacht *s. ban-rígnacht.*

rígnalde *queenlike? Sg. Nom. rigon . . rígnuidi p.* 145, 4.

do rígne *p.* 41, 14 *s. do-gnú.*

rígrad *F. coll. die Könige.* — *Sg. Nom.* do rígrad ro molur *Fél. Prol.* 13; *Epil.* 239, rígraid *LBr.*; *Acc.* im Chonchobur oculus imón rígraid *FB.* 44.

rig-rath, -rálth *Königsburg.* — *Sg. Dat.* assin rígráith *SC.* 33, 16; *Pl. Gen.* la rig na rígrath „of the royal ramparts“ *Three Hom. p.* 98, 28.

rig-súde *N. Thron.* — *Sg. Nom.* rigsudi *FA.* 7 (*sudi LBr.*); 11; *Gen.* mórhimchell ind rígsuide *FA.* 12 (*-sudi LBr.*); *Dat.* isind rígsuidi *FA.* 9; *Acc.* im rígsuide *FA.* 7 (*-sudi LBr.*); 15.

rig-thech *N. Königshaus, Pallast; rígteg praetorium Z².* 855; 271. — *Sg. Nom.* arrígtech *FB.* 55; a ríghthech n-uile *ibid.* 20; *Gen.* ind ríghthech *FB.* 2; 16; 82; 88; ríghthech *ibid.* 7; 60; ríghthech 13; ríghthech 59; ríghthech *p.* 310, 1; *Dat.* issind ríghthech *FB.* 12; 15; 17; 55; *p.* 310, 4; *Acc.* arríghthech *FB.* 15; 79; arríghthech *ibid.* 55; 62; *Pl. Gen.* óen na ríghthech *FB.* 85.

rigtrén *FB.* 37 *zu rig Gelenk? vgl. rigderg.*

rím *Zahl, Zählen*; a rím-si doron-saíthe *Aufzählung* *Fél. Prol.* 268. **rímaíre** *M. computator* *Cr.* 3^b (*Z³.* 21).

rímim, **rímhim** *I reckon, number, count* *O'R.*, s. ad-, do-rímim; *Praes. Sg.* 1 ní ru rímo *Hy.* 5, 41 *Fr.*; 2 *Dep.* a rí rímhther flaithe *Fél. Prol.* 286; com rí rímhther flaithe *ibid. Epil.* 46. — *Fut. sec. Sg.* 3 rímfed renna nime *LHy. Amr.* 64.

1. **rind**, **rinn** *M. Spitze; cacumen* *Ir. Gl.* 1008; in rínnud *cusps* *Z³.* 233 (*Wb.* 134); *Gl.* zu éó (*Brosche*) *O'Dav.* p. 81. — *Sg. Nom.* rind aurlabra *SC.* 2; rind solus *Fél. Jan.* 30; *Dat.* do rind gai *Lg.* 15; for cach rind s. *unter fómáige*; for rinn cech dáil *TE.* 3 *Eg.*; do rind ind feóir *FB.* 88; *Pl. Nom.* maigen na áigder rindi *SP.* III 5? *Dat.* for rindib aleg s. *unter fonaídm*; *Acc.* dercas rinni ruada *SC.* 15 (*rínne H.*). — *Vgl.* roi-rindi.

2. **rind** *N. Stern, Sternbild*, *vgl.* renn. — *Sg. Nom.* arrind siu haec constellation *SG.* 70^b (*Z³.* 233); *Gen.* ainm renda *Gl.* zu *piscis* *SG.* 78^a (*Z³.* 12); iarthimchul n-dí ind rindi *Goid.²* p. 53 (*Wien. Gl.*)? *Acc.* frisa rind circum constellationem *Cr.* 18^d (*Z³.* 235); rethid fri cach rind *Goid.²* p. 53 (*Wien. Gl.*); *Pl. Nom.* na rind signa (*sidera*) *MI.* 2^a, 14 (*Z³.* 236); renna nimi *FB.* 25; p. 191, 24; *Dat.* isnaib rendaib in *sideribus* *Cr.* 18^c; do rennaib nime *FB.* 19; *LHy. Amr.* 64; ar is dáidi soillai dona rennaib oculus do roscaib dóini *LHy. Amr.* 62. — *Compos.* riched rind-mas *Fél. Epil.* 378.

3. **rind** *i. crann („spear-shaft“)*, ar is do rinn scine donither *Corm. Tr.* p. 145.

4. **rind**, **rinn** *i. ceol co cuibdhuis ina agaid, „music, with corresponding music against it“* *On the Mann.* III p. 252 (*vgl. O'Don.* p. 110); i tír n-ingnad hi fil rind p. 132, 22? ses dana in rig co rinnib *Fél.* p. XCVI.

5. **rind**, **rinn** *i. eolus, ut est aircital i. in rind ro bui ac Amirgin oculus ic Roighne, rinn aire oculus rinn molta (die Kunst des Spottens*

und die Kunst des Lobens) *O'Dav.* p. 111, *vgl.* rinn *understanding* *O'R.*

6. **rind**, **rinn** *für frind, frinn, die Praep. Praep. fri mit dem Pron. der 1. Pl.*

rindach *gestirnt* *Fél. Mai* 22. **rindaíde**, **rinnaidhe** „engraver“ *On the Mann.* III p. 209, von 1. rind.

rindalm *ich steche, verwunde?* nomen do fir serad rindas cach n-aigid *Corm.* p. 38 rinntaid; ro rindid i. ro gonad co rindib *Gl.* zu *Fél. Febr.* 14 (*s. ringim*).

rindaírd *F. der Name des Versmasses, in welchem der Féire des Oengus geschrieben ist: sé sillbea ina cethramnaib oculus a dó dec ina lethramnaib oculus a cethair XX ina raun[aib] chomlana* *Fél.* p. VII (*Laud*); rindard *ibid.* p. II (*LBr.*); rinnard *ibid.* p. XI (*Rawl.*); *Gen.* aichne rindaíde *ibid.*

rind-aith *mit scharfer Spitze versehen*; *Pl. Nom.* clóthi..rind-aithi *spitzige Nägel* p. 191, 15; féra..rindaíthe 27.

rind-bale, **Créd rindbale** *ingen Ronán „star-strong“* *Fél.* p. LXXXIX?

rinde „around wooden bucket“ *On the Mann.* III p. 117, s. *unterfethal*.

rind-nem *N. Sternhimmel* *Fél. Mai* 29.

do ríufed p. 169, 18 s. *tinfet*. **ringim**, *vgl.* reang i. rébadh *O'Dav.* p. 111; reangadh to hang, laqueo strangulare *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro ringed „was tortured“ *Fél. Fébr.* 14, *Gl.* i. ro rengad i. ro riagad no ro rindid i. ro gonad co rindib; ro reangadh i. ro riaghadh *O'Don. Suppl.*; *Pl.* 3 ro ringthe co rinnib „they were torn with spearpoints“ *Fél. Prol.* 37, *Gl.* i. ro reptha.

rinn s. **rind**.

rinntaid *a man of satire* *Corm. Tr.* p. 141; rionnaidh i. ainm d'fíor áorachais rionnas no dheargas gach aghaidh *O'Cl.*; von 5. rind.

ris i. scél *LHy. Amr.* 8.

ris s. **rieclm**.

risnld *SC.* 45, 28 (*risnit H.*) für frissa n-id s. *fri und* 1. id.

1. rith *M. Lauf, Laufen, Inf. zu rethim.* — *Sg. Nom.* in rith sa *Gl. zu amra retha Hy.* 2, 9; rith fri nemh *TE.* 9 *Eg.*; rith lunae *Goid.*^a p. 53 (*Wien. Gl.*); *Gen.* ba amra (*Fr.*) retha „it was a marvel of a journey“ *Hy.* 2, 9 (i. in rith sa); arretha fian-fidhchell *SC.* 30, 4; *Dat.* dind riuth de cursu *Wb.* 20^b (*Z.*^a 12); tiagait inna rith sie gehen im Lauf *FA.* 29; for rith im Lauf *Hy.* 5, 98; berid riuth *FB.* 49, berid rith p. 310, 20? *Acc.* ro leic a rith dó *Gl. zu Hy.* 5, 51; a rith m-buadai s. unter forcend.

2. rith *SC.* 41?

rithim *Rhythmus*; tre rithim dan dorniged, tri caipitl and ocus cethri lúni cech caibtil ocus se sil-laba déc cech line *Lat. Hy.* 1 *Pref.* (*Goid.*^a p. 92); tre rithim vero fecit, ocus da line cech caibtil ocus da sillaib déac cech line *Lat. Hy.* II *Pref.*, IV *Pref.*, VI *Pref.*, VII *Pref.*, X *Pref.*; *Fél.* p. CLVII 43.

ro unübersetzbare Verbalpartikel, die besonders dem Praeteritum, Perfectum, Coniunctiv und Futurum vorzutreten pflegt, *Z.*^a 441; vereinzelt ró sini *FB.* 27; ró bóí 62; ró grecha *Lg.* 1; bisweilen ru: o'ru biam *SP.* II 5; ní ru bim-sa *SC.* 41, besonders wenn zwischen Präpos. und Verbalform gestellt: atrubairt *SC.* 33, 29 u. ö.; imdarubart *SC.* 4; doruménatar *FB.* 82; in späteren Mss. auch ra: co ra línad p. 40, 38; ra chuirustar *TE.* 2 *Eg.*; rias ra giallsatar *Oss.* I 6; Die Schwächung von ro zu blossen r zeigt sich sehr oft da, wo ihm eine zum Verb gehörige Präposition oder Partikel vorausgeht, s. weiter unten. — 1) ro aspirirt den folgenden Consonanten: ro chés *Hy.* 1, 35; 5, 16; 70; ro charastar *SC.* 5; 45, 20; co ro chotlur *FB.* 31; 36; 85; ro thinsat *FB.* 57; 63; *TE.* 13 *Eg.*; ro firad *Hy.* 1, 22; *SC.* 46; ní ro regart (für fregart) *SC.* 18; co ro sai p. 43, 13; *TE.* 2 *Eg.*; 3. — 2) ro mit Pron. suffixum: 1. *Sg.* romm ain *Hy.* 6, 26; rom bith *ibid.* 23;

ram biad, rom biad *SC.* 11, 6; rom ícad-sa *TE.* 14 *LU.*; rom thoiether *SP.* I 4; rom admilset *SC.* 28; 33, 5; 46; *Pl.* romn ain *Hy.* 1, 30; *TE.* 13 *LU.*; ron soerat *Hy.* 1, 10; 14; 24; 27; p. 40, 36; 2. *Sg.* rot bia *Lg.* 9; *ScM.* 12; 13; 14; *FB.* 87; rot char *SC.* 30, 12; *TE.* 13 *Eg.*; rod gab *TE.* 8 *Eg.*? rod dusci *SC.* 30, 1? *Pl.* ro bur fucc *CC.* 5 *Eg.*; ro bar fachlisem *ScM.* 5? 3. *Sg.* rom-bertaigedar *ScM.* 4; 15; rod m-bertaigedar *ScM.* 15; rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*; rod glinnestar *Hy.* 5, 45; ros m-bi 78; ros léci *SC.* 13; ros fodail a thorud p. 40, 11; 26; ní ros caithset p. 41, 15; 48, 23; ros bóí ní *ScM.* 3, 2; ros frecair... dó p. 40, 40; o rus gab... céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); *Pl.* co rus blig p. 42, 11; ros gab slúagu in dúne *FB.* 44; ro bia *ScM.* 4; das Pronomen an do angefügt dazwischen geschoben: ro das gaid *Hy.* 5, 35; 58. — 3) ro mit Relativpronomen: tráth rom-bói *FB.* 86; conid samlaid rom-bói *FB.* 44; in tochim ron uicset *FB.* 7; 44; in breth rod n-ucad dó 78; das Relativpron. geht voraus: an ro bo dech *FB.* 54; das relative i n-: irro chloth *Hy.* 5, 70; *SC.* 25; irrahe *FB.* 43; 54; 88; in ro reccad p. 17, 28; *FB.* 39. — 4) ro hinter co (co n-); corro acht *FB.* 82; co ro la *SC.* 35; *FB.* 25; co ro pat *SC.* 28; mit Assimilation an ein folgendes a: corra lai *Lg.* 12; *ScM.* 19; 20; *FB.* 12; ní ra lamatar *Lg.* 6; o ra gabus *ScM.* 16; conad ragaib *Lg.* 11; corra ba *ScM.* 11; corraib (für corro bai) p. 132, 17; *FB.* 88; 90; corrabatar *FB.* 25; co ra batár 44; co rabi *FB.* 27; 86; ebenso forsra rabi p. 131, 3; i ra ba *TE.* 15 *Eg.*; fod rabi *TE.* 13 *LU.* — 5) ro hinter der Negation: ní rabe *SC.* 1; *FB.* 15; 25; conná rabi *SC.* 6; nad rabi *FB.* 4. — 6) vor folgendem Consonanten ist corro, ce ro, ó ro, ní ro, ná ro oft zu cor, cer, or, nír, nár verkürzt: cor fer p. 41, 36; cor bo *FB.* 27; 59; 87;

cer bo *FB.* 10; ciar bo *SC.* 33, 1; or nad fil *Lg.* 3; nír chotail ocus ní ro loing *FB.* 58; nír theig 57; nír rathaisgem *FB.* 43; nír bu *Hy.* 5, 5; *SC.* 25; 26; 32; *FB.* 39; nár bu *FB.* 90; *SC.* 26; connar cun-gain *FB.* 39; conar bé *TE.* 12 *Eg.*; 7) *Verschiedenartige Verschmelzung mit der folgenden Verbalform:* co rolsat *SC.* 35 (für ro lasat); nír rodchad *TE.* 12 *LU.*; ní rodmatár *FB.* 56 (für ro damatár); rothcaithéir *SP.* I 5; co ragbaisé *Lg.* 13; co raeblangtar *FB.* 20 (für ro leblangtar); corroimid *ScM.* 16; corraimid *Lg.* 15 (für corro memaid); ní raibi *TE.* 2 *Eg.* u. ö.; rop dítu dún *Hy.* 1, 15; 16; 30; *SC.* 44, 8; 45, 2; *SP.* I 4; co rop cóir *FB.* 26; roptar p. 41, 16; *FB.* 79. — 8) *In der Composition steht ro zwischen Präpos. und Verbalform:* assrollem *Hy.* 5, 100; atrubairt *SC.* 33, 29; 34, 5; *FB.* 20; *TE.* 5 *Eg.*; 19; adragart *Lg.* 1; adroethuig *CC.* 6 *Eg.*; aronenuisc *ibid.*; doruménatár *FB.* 82; dorurmís *Lg.* 18, 2; dorroega *Hy.* 2, 51 (für don-ro-gega); p. 141, 28; doraiga *SC.* 19; dom roet p. 140, 29; co n-darafnetar *Lg.* 11; dom roipnitar *SC.* 38, 5; dorigenai *Hy.* 5, 23; dorigne 40; *FB.* 16; foruigenai p. 17, 33; cid dot rónad *SC.* 9; 12; doralá p. 46, 22 = tarla p. 39, 30; torchair *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 7 = do-ro-chuir p. 144, 3; fororaid *Hy.* 5, 32; fód ruair *SC.* 41. — 9) *In Decompositis zwischen der ersten und zweiten Präposition:* forócrad *FB.* 13; forácaib p. 41, 9; *ScM.* 7; 9; forfacuib *TE.* 8 *Eg.*; forópair *SC.* 44; dorodba *Hy.* 4, 5; do rainrgert *FA.* 2; do riuchraiset p. 145, 13; doreilgis *ScM.* 13 (ro thelgiusa *ibid.*); die *Präpos.* geht mit *Pron. suff.* voraus: fos ro laich *Hy.* 1, 62; im-da-ru-bart *SC.* 4; immim rorda *Hy.* 7, 58; for-don-ra bat *Hy.* 5, 104; ar-don-roigse *Hy.* 1, 31; ar-runn-utaiog p. 141, 15; arid ralastar *Hy.* 5, 75; araralad *Lg.* 17, 18. — 10) *Selten steht ro vor dem Verbum compositum:* ro forcongart p. 46, 23; rescomloi

FA. 31; ros fodail p. 40, 11; rus freccair *TE.* 9 *Eg.* —

Gebrauch, sehr gewöhnlich vor Perfectum und Praeteritum, z. B. ro selaig FB. 31; ro scáig 43; ro bo chóir 56; ro siachtatar 43; ro sirius 32; ro scrút 16; ro bron-nad 9; ro alt *Lg.* 6; hierher auch ro tatar ich weiss, kenne (das bald perfectische, bald präteritale Bedeutung hat) und die pluralen Präsensformen, welche nach Analogie des Perfectum flectirt werden: aní ro innisemár was wir erzählt haben *FA.* 15; ro imthigitar *ScM.* 6. — b) *Vor Präsensformen in der Erzählung, die dadurch praeteritale Bedeutung erhalten:* ros léci *SC.* 13; ró siní *FB.* 27; ro rigí 86 (voraus geht das einfache Präsens iadaid); ro dalait *ScM.* 5; ro sagat *FB.* 66; rom-bertaigedar *ScM.* 4; 15 (rom-bertaigestar *ibid.*); hierher das passive romoltar, für rom moltar, p. 142, 5, wohl in perfectischer Bedeutung „ich bin gepriesen“? Ähnlich ní ruirmiu ní ru rimo *Fr.* „I have not told *Hy.* 5, 41; wieder anders o ru biam seit wir sind *SP.* II 5. — c) *Vor dem Coniunctiv:* ron bróena . . ron sóera *Hy.* 1, 56; 4, 12; 6, 22; 8, 6; ní fail dorurme co cert *Hy.* 5, 67; ron soerat *Hy.* 1, 10; 24; 4, 3; 4; 5, 92; nár apraid *SC.* 45, 24; ro bé *Hy.* 5, 108; p. 40, 36; rop dítu dún *Hy.* 1, 15 u. ö.; ro bem *Hy.* 1, 36; 40; 45; 4, 11; nír bat *SC.* 25; 26; 28; cech duine immim rorda, . . cech óen ro dom labrathar *Hy.* 7, 58; 59; co ro chotlur *FB.* 31 (-ar *Eg.*); auch vor dem Imperativ: rom bith oroit *Hy.* 5, 23; rom-biathad p. 142, 16? — d) *Vor dem Praes. secundarium in modaler Bedeutung:* ro pad in-main oenfer lieb würde sein *Lg.* 7; *SC.* 11, 4; 5; 29, 12; 34, 6; 44, 2; 3; *SP.* I 5; conna ro chomraictis dass sie nicht zusammen kämen *SC.* 48; *Lg.* 11; acht co ro chuired *Lg.* 8. — e) *Vor dem Futurum:* rot bia *Lg.* 9; *ScM.* 4; 12; 13; 14; *TE.* 5 *Eg.*; nech rod finffa *TE.* 7 *Eg.*;

ni fil ro sia *FB.* 89; nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (i. ro se-set); mit modaler Bedeutung: ram biad arcat . . , rom biad mór fina mir würde sein *SC.* 11, 6; ron an-set mögen uns schützen *Hy.* 1, 14; 30; 6, 26; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; vor dem *Fut. secundarium*: ní rabi . . ro sassad leth méite fair *FB.* 91. — f) *Sehr häufig steht ro mit einer Verbalform an der Spitze eines Relativsatzes ohne Relativpronomen, z. B.* cach ro chuala *Hy.* 5, 102; cech ben ro charastar *SC.* 5; 14; in uait-siu ro siacht *SC.* 32; 34, 17; allind ro bóí isin chuach *FB.* 59; 62; tar na teóra fuithairbe ro bátár etorro 82.

1. ro- als Präposition zu einem Verbum gehörig (nicht bloss als Tempus- oder Moduspartikel): ro soichi-siu *FB.* 11, neben roichet *ibid.*, s. rochim; ro ísed, ro issam *Hy.* 1, 42, neben risam *Hy.* 1, 42, corrici *FB.* 24, ránic *SC.* 13, s. riecim; ro siacht *Oss.* 2, 5 neben dom riacht *ibid.*, do riacht p. 40, 9; ro ucaiseo *FB.* 18, 93, ro fuc *FB.* 20, neben rucaisiu *FB.* 19, s. rue-calm; ros tá *FA.* 29; *ibid.* 16 *LBr.*

2. ro- vor Substantiven und Adjectiven als Intensivpartikel *Z²* 864. — a) Vor Substantiven: ri ro-bruth ro-mór mit gewaltiger Wuth *SC.* 40, 11; a ro-acairbe seine grosse Härte *FA.* 9; a ro-chendsa *ibid.* (mor-chennsa *LBr.*); a ro-foillsi *ibid.*; a ro-niam sein grosser Glanz *SC.* 33, 18; in ro-grad 44; ro-chotlud 30, 2; ro-chetul *EC.* 3; a da roth ro-charpait die zwei Räder des grossen Wagens *FB.* 34; ro-cret cairr *ScM.* 22, 5; ro-rí *Gl.* zu ruire *Hy.* 1, 4; 29; 5, 4; vgl. róed, ruidíse, ruidles, sogar Ro-ulad *FB.* 71; so auch Roeriu, Gen. Roerenn *SP.* V 2 aus Ériu? — b) Vor Adjectiven: ro-bailc sehr kräftig *ScM.* 22, 6; ro-chain sehr schön *CC.* 3 *Eg.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 18; ro-chalma *TE.* 10, 2 *Eg.*; *FB.* 37; ro-chéim *FB.* 24; 47; ro-chennais *FA.* 12; ro-cruaid *FB.* 52; co n-athescaib ro-chumrib *FA.* 9;

ro-escid *SC.* 26; ro-garba p. 190, 25; ro-goirt p. 191, 14; ro-imdai *FA.* 9; ro-mor p. 191, 14.

1. ró zu viel? great, very *O'R.*; too *O'Don. Gr.* p. 278; ní bo ró lim dait *FB.* 17 („too much“ *On the Mann.* III p. 19).

2. ró prosperity, an-ró adversity *O'Don. Gr.* p. 271.

3. ró s. imm-ralm.

do ró (s. rámut) *Fut.* zu do-rochim.

rob s. rop.

rochim, roichim I ich erreiche, komme, für ro-öchim. — *Praes. Sg.* 1 ní rochim non adeo *Rev. Celt.* II p. 490; 2 ro soichi-siu *FB.* 11; 3 ro soich in ri . . dochum na hingeni *TE.* 5; *FA.* 18; iss ed ro soich a lassar i n-ardde so hoch reicht seine Flamme in die Höhe 17; ro soich iarom co praind . . dóib es kam ihnen zum Essen *FB.* 72; aní ná roich lam *SC.* 44, 6; noco roich uaim *Oss.* II 2; *Pl.* 3 ro soichet . . tairis sie gelangen hinüber *FA.* 18; nís rochet 12; 14; co rochet dub-locha 29; co rochet . . tarsin n-glend 22; ní nad roichet Ulaid uli ro soichi-siu th'oenuir *FB.* 11; cor-roichet *FA.* 16; 22. — *Imperat. Sg.* 2 roichthea co Brigh Leith *TE.* 19 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 conna roched corr inna cind *SC.* 5; *Pl.* 3 cona roichtis acht trí nóí immaire do cech fir „that they got but thrice nine ridges for each man“ *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire). — *S-Fut.* s. unter soich. — *B-fut. Sg.* 2 gním deoda trias roichfea neam *Fél.* p. XXXVII s. — *Praet. Sg.* 3 co roacht co Uisnech Mide *Lat. Hy.* VII *Pref.*; corroacht *FB.* 82; ní roacht (zweieibig) *SC.* 34, 8; *Pl.* 3 co roachtatar *Hy.* 4 *Praef.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 nad roacht leis *Lat. Hy.* IV *Pref.*? — *Fut. Sg.* 3 „ní rochebthar“ ol a máthair „a condaigi“ *TBF.* p. 154, 4. — *Inf. Nom.* robo maith arrochtain and *CCn.* 6; rochtain co a firathardai *Three Hom.* p. 96, so. — *Vgl.* dorochim. ro-daim, méit chore rodaim *FB.* 91, vgl. damdabach? ní ro ása-thar a renga rodaim s. unter renga.

ro-darc *Gesicht, Sehkraft*; *radharc sight O'Don. Gr. p. 408.* — *Nom.* in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC. 7; Gen. techit na demnu fa chetóir ead radaircc forsín fairgi Three Hom. p. 36, 22; adverbíell: connaca in scath chuci aníar rodarc a sula co fota dond farrci FB. 81.*

condot rodbsat *SC. 28? rodh-badh breaking, subduing O'R.; vgl. do-rodba.*

roddét *ScM. 15?*

roddúscel *s. roduisig.*

róde *F. Róthe, von rúad. — Dat. corrodi Hy. 1, 29 Fr., co ruadi LHy. rodet i. ro dam (s. 2. damim) O'Dav. p. 111; ro aittínighe ibid. p. 113.*

ro-dlecht *proprius, debitus, s. unter rú.*

roduisig, 2. *Sg. Imperat., vgl. diuscim, roduisig suan erwache aus dem Schlafe (?) SC. 30, 11; Conj. Sg. 2 roddúsci suan ibid. 1.*

roe *F. a plain, a level field O'R.; an arena, a combat Stokes, Goid.³ p. 64. — Sg. Nom. amal as reid ocus as cobsud ind róí (planties) doglennar do súidiu síc ba cobsud ind ré i n-gaibthe cech salm Ml. 54 r (Goid.³ p. 24); róí oss „a land of deer“ Gl. zu ross Corm. p. 38; fo bith na roe fechtæ „um des gefochtenen Kampfes willen“ Beitr. VII 67 (Sench. M.); in cach cath-roí „in every battle-field“ On the Mann. III p. 426, 1; hi roi Valentini Marcellus ro ringed Fé. Febr. 14; isind roi no isind ergail Gl. zu scammate LHy. fo 3b (Goid.³ p. 64); co lúas faindle no gáithe no chliabaig dar roe maige LU. p. 80^a, so.*

róed *Wald; für ro-fid; roed i. roídh na caille, ut est frithe roedh no sleibe O'Dav. p. 113. — Sg. Nom. cach roilbe ocus cach roídh no gnáthaiged Find Corm. p. 34 orc treith; Gen. fo roid[a ross] SG. p. 204? Acc. tria dub-raed Lg. 17, 44.*

1. **róen** *M. Weg, road Fé. Index; raon madhma Tor. Dh. p. 104; Pl. Acc. a fuil . . dorortad fo roenu Fé.*

Mai 27, i. ro doirted for rótu no for conaire in talman i. foroenchoei.

2. **róen Brechen, Siegen**; *raon success, victory O'R. — Sg. Nom. mad forum-sa bus róen indiu On the Mann. III p. 446.*

róenaim ich breche, wie brissim gebraucht; ráonaim I defeat, turn, change O'R. — Praes. Sg. 3 roenid for cech cath Gl. zu ruanaid Fé. Prol. 256? — Conj. Sg. 3 ro roena reunn catha Hy. 4, 4.

roere *über roire durch Weglassung der Reduplication aus roirire, ro-rire entstanden, 2. Sg. Fut. con renim, vgl. die 3. Sg. Perf. roir; roere-siu uile, guide cech mec lère „grant thou all the prayer of every son of piety“ Fé. 427, 431.*

roét 3. *Sg. Praet. zu emim, s. ar-fo-emaim; roét Gl. zu adreth Fé. Prol. 120.*

rog *Oss. I 11?*

rogda „*choosen*“, *Donnachd dric ruad rogdaí Fé. Prol. 221, Gl. i. roga sochaide he.*

roglach, *für ro-galach, sehr tapfer; Nabgodon ruad roglach Fé. Prol. 94, Gl. i. ro-galach i. ro-fergach; Gen. miad Léoguire roglai ibid. 170.*

rogmar, *vgl. roghmhar fat, bulky, very fortunate O'R.? Sg. Gen. maic Roig rogmair Lg. 5, 12.*

ro-gu Wahl, Auswahl, das Beste *(wie engl. choice, skr. vara gebraucht); electio Z³. 270. — Sg. Nom. dobretha rogu doib es wurde ihnen die Wahl gegeben FB. 63; LHy. Amr. 135; roga 54; rogu de mid ocus fin p. 133, 3.*

do roid *ScM. 3, 18?*

roig-lethan *bá messi in Cúchulaind cathbúadach, gnússachtach gesechtach rigderg roiglethan ro-gellach no bíd ar Maig máinech Murthemne LU. p. 114^a, 10 („palm-broad“ Crowe, Siab. Concul. p. 381).*

ar don roigse *Hy. 1, 31 s. alr-chlissim.*

con roigset *ut orent Wb. 16^c (Z³. 225), 3. Pl. Conj. von gessim.*

roilbe *Berg, für ro-slébe (vgl. slíab); roilbhe a. mountain O'Don. Suppl.; s. unter róed.*

roind, roindes s. rand, rannalm.

roirindi, roerindi ist an folgenden Stellen wahrscheinlich weiter Nichts als rind (Spitze) mit dem intensiven ro: Cirillus cain cimbid cesais roi rindi „C... suffered full sharp spearpoints“ *Fél. Apr.* 26, *Gl.* i. ro ches tria rinne roaithe na n-gæ for conair, no roe i. i cath ro marbad co n-armuib bite i cath; tre roe rinde „through keenest spear-points“ *Fél. Aug.* 27, *Gl.* i. tre rinnib roaithe.

roirthu, ni raib acht dias inti, nis tairic acht a roirthu „there came but their supply“ *TB.* p. 180, 2.

do roisee p. 169, 24 s. díróseí.

roissid *Gl.* zu *cujus nutat de providentiae ratione sententia* *ML.* 21^a, 6; *rel.* roisses *Gl.* zu *nutare credatur* *ibid.* 18^a, 21. — *Vgl.* rosacht.

ceotam roither s. con-óim.

roitháiter *Gl.* zu *contrudentur* *ML.* 15^c, 18.

con roithi de *SC.* 31, 14?

roithínche *F.* hilaritas, *Dat.* irroithínchi *Wb.* 5^d (*Z.* 15).

roithínech serenús *ML.* 33^a, 14; *calm* *O'R.* — *Vgl.* ruthen.

rola, rolur s. rala.

ro-laumur, ru-laumur *audeo* *Z.* 438 (*Wb.*); *rolomur* *Gl.* zu *mihi audenti* *ML.* 21^b, 5; 3 *rolaimethar* *audet* *Wb.* 5^a; *Pl.* 3 *ni rotlamathor* *FB.* 56 *Eg.*? *vgl.* *rot lemathar* *ibid.* 33 *Eg.*

rom frühe; romh early, timely, soon *O'R.*; in tan ro scarsom nir ba rom *TB.* p. 180, 21; mithig dam-sa dul for cel, scarad frim etal bes ní rom *LU.* p. 40^a, 39; nir bo rom a ráthugud *Three Hom.* p. 40, 10 = *ibid.* p. 98, 32.

rom- (in romaínd, romat, rompa) ersetzt die *Praep.* ré n-.

róm s. rúam.

romela *SC.* 44, 5 zu trennen rom ela.

romna s. ruamna.

rón *M.* Seehund; phoca *Corm.* *Tr.* p. 146. — *Sg.* *Gen.* di croc-cund róin *Gl.* zu *Hy.* 5, 84. — *Compos.* i criol ron-cínd „in a

coffer of sealskin“ *Hy.* 5, 84, wahrscheinlich zu lesen Ronchínd, *vgl.* Ronchend *din ainm* Chondláid ar tús *Fél.* p. LXXXIII 41.

rond Kette; a tie, bond, a chain *O'R.* — *Sg.* *Nom.* rond derc-óir etorro *SC.* 7; rond argit *CC.* 2 *LU.*; ronnn findruine *ibid.* *Eg.*; long credumae i medon in lacha, rond credumu i medon isin luing i tír ocus rond aile isin n-índsi bal i medon ind lacha *TB.* p. 178, 4; *Pl.* *Gen.* ferbolg di figi rond crédumæ *LU.* p. 180^b, 39.

do ronsat s. do-rón.

ro-olach *crapulatus* *vino* *Goid.* 2 p. 59 (*South.*).

róot s. rót.

1. rop s. bíu *Conj.* *S.* 392.

2. rop, rap *Thier*; quadruped *Corm.* *Tr.* p. 144. — *Sg.* *Nom.* cach rob ina chin *Corm.* p. 30, 18; *Pl.* *Gen.* dar cend na robb ocus na n-écodnach s. unter éconnach; *Acc.* im rubu cethra circa bestias quadrupedes *Z.* 303 (*Sench. M.*).

rorben i. toirmeasc *O'Dav.* p. 112, *vgl.* „roirben is forbídden, prohibited“ *O'Don. Suppl.*, richtiger dororben, *Pl.* 3 dororbenat l. c.

immim rorda *Hy.* 7, 58, s. imm-rádim.

ro-sagim ich erreiche, reiche.

— *Praes.* *Pl.* 3 rosagat *FB.* 66 (*rosegait* *Eg.*); *FA.* 22 (*rosegut* *LBr.*).

— *Praes. sec.* *Sg.* 3 eo óir ina brut rosaiged a gúalaind for cach leth p. 131, 17; fíesc argait isind airinniuch rosaiged midlissiu in taige *TBF.* p. 140, 6; rosoiged *FB.* 91 *Eg.* — *Fut. sec.* *Sg.* 3 ní rabi.. láth galle rosassad leth méite fair *FB.* 91; nqcon facca ní rossaissed leth ná trian do cruth *TBF.* p. 146, 24.

1. rose *M.* Auge; rosg an eye *O'R.* — *Sg.* *Nom.* *Hy.* 7, 29; *FB.* 24; 47; *SP.* II 9; 10; no gollad a rosc *SC.* 5; rosc imlebur ina chind *Corm.* p. 38, 5; *Dat.* in cech rusc *Hy.* 7, 60; ar a rusc *SC.* 37, 11; *Pl.* *Nom.* roisc *FA.* 8; *Dat.* dar a roscaib 16; imma ruscuib *TE.* 4 *Eg.*

2. rose ein Name für poetische

Compositionen dithyrhambischer Art, in den Mss. durch ein an den Rand gesetztes R so bezeichnet (ScM. 15 falsch zu Rann ergänzt); SC. 18; 19; FB. 46; 48; 52; SC. 40; 41; FB. 22; 23; 24; 29; 30; 33; 53; 71; EC. 2; 3; rosg a poem, a commentary O'Don. Suppl.; rosg catha an incitement to battle O'R.

roscad wohl gleichbedeutend mit 2. rosc, i. ro-indsee („great word“) *Corm. Tr. p. 144.*

roscadach, duil roscadach „a glossary“ *Corm. Tr. p. 144* roscad.

ross 1) Wald, 2) „a point extending into the sea or into a lake“ *Corm. Tr. p. 141. — Sg. Gen. 1)* for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40? *Pl. Dat. 2)* o rossaib *Gl. zu promontorius Goid.*³ p. 70 (*LHy.*).

rossacht *Schwanken, Wanken*, vgl. roissid; ni coir do neuch rosacht ronícad David es ziemt sich für Niemand zu schwanken, dass David gerettet war *MI. 18^d, 20.*

rosualt béist bis isind [f]airgi *LHy. Amr. 60.* Wallross?

1. rot die Partikel ro mit Pron. suffixum.

2. rot i. dar lium is inond ocus imron, ut est: cobluth for rot rama i. na fir doniat comluth for im imron (sic) na rama *O'Dav. p. 112.*

rót Weg, Strasse; a road, way, passage *O'R.*; i. rout i. rosét i. mó oldas sét i. semita unius animalis *Corm. p. 38* (die weitere Erklärung ist unverständlich). — *Sg. Nom.* cach rot riadas do charpat-su *FB. 34; Dat.* ciao focus do root ni fagbaid oig ulchaig *TB. p. 180, 24; Pl. Gen.* riad roót *FB. 47 = p. 310, 27; Acc.* ro selgatar rotu „they hewed out roads“ *Fél. Prol. 29, Gl. i. slige.*

rotalde p. 190, 33, „reddish“ *Stokes, Ir. Gl. p. 111 (1)?* rotaigib *FA. 14?*

roth *M. Rad; Gl. zu circulo Corm. Tr. p. 33; roth cruind Gl. zu rotae MI. 18^b, 4. — Acc.* in roth ocus in carpat *ScM. 9; FB. 64; Pl. Nom.* roith a charpait *SC. 37, 4; Du. Gen.* cechtar a da roth

FB. 34; hi carput da rath Hy. 5, 84, vgl. in curru duarum rotarum S. 49.

rotha *FA. 28 s. ruth.*

roth-búall *FB. 87?*

rotheaither *SP. I s?*

roth-chless ein cless *Cuchulinn's*, vgl. *FB. 64. — Sg. Nom. FB. 30; LU. p. 73^a, 5; ibid. p. 113^b, 33; ibid. p. 125^b, 2; Gen.* oc cur in rothchlessa *FB. 64.*

roulad *FB. 71* ist Ulad mit dem verstärkenden ro.

rout *Weite, Wurfkraft, Wurf*, für ro-fot? ród a shot, a cast, a throw *O'R.*, vgl. *Corm. Tr. p. 147. — Gen.* fut roit (zweisilbig?) *Hy. 5, 72, Gl. i. fut erchora; Acc.* focheird a bunsraig rout n-aurchora uad *TBF. p. 138, 14; dolleici a hathair sleig cóicrind di anuas rout n-aurchora ibid. p. 146, 32; srethe in n-id bóí forsin corthe roút a láma isin n-abaind LU. p. 62^a, 21.*

ru s. ro.

rú a secret *O'R.* Nach dem *Commentar in LU. zu a rí rá rá LHy. Amr. 2* wäre rú rá durch die dichnet (i. dichennad *Enthauptung*) genannte poetische Verstümmelung aus rún rán entstanden, ar is rún rán rodlecht *LU. p. 7^a, 1 ff.*

1. rúad roth. — *Sg. Nom.* tene ruad p. 191, 14; gai gorm-ruad p. 310, 39; falt. forrúad p. 311, 1; fland rúad ferici *SC. 38? ruad ro-taidi p. 190, 33; Gen.* uiblech tened trichem-ruaid *FB. 49 = p. 310, 21? Acc.* amal crú ruad *SC. 37, 9; Pl. Nom. F.* tulcha ruada p. 190, 25; *Acc.* rinní ruada *SC. 15.*

2. rúad strength, power, a lord *O'R.*; ruad rofhessa („Lord of great knowledge“) i. e. nomen for the Dagdae *Corm. Tr. p. 144.*

ruadan i. cruithnecht ruadh i. maol cruithnecht *O'Dar. p. 112*, „probably rye (Roggen)“ *On the Mann. III Index.*

rúade *F. Róthe, s. róde.*

ruaichillim I buy, purchase *O'R.*; ruaiche i. cendach *O'Dar.*, ni udhbair nech sealb acht ma do ruaichli fadesin *ibid.* Vgl. dirróg-gel „sold“ *Tír. 6.*

ruaim *the alder tree* O'R.; *eine Erlenart deren Zweige zum Färben verwendet wurden, On the Mann.* III p. 119; ruam i. luss dos ber dath no cucht in faciem ca m-bi derg *Corm.* p. 39.

fód ruair s. **fóirim**.

con rualaid s. **con-ruale**.

1. **rúam** s. **ruaim**.

2. **rúam** F. „a Rome, a burial-ground“ *Corm. Tr.* p. 143. — *Sg. Nom.* ro fess ruam *LHy. Amr.* 44, in der Glosse ro fess róm a adnaicthi; is cáin a ruam dálach „her multitudinous city“ *Fél. Prol.* 192; ruaim choithead do Goedelaib „a common cemetery for Irishmen“ *Fél.* p. CXLV 11; is fairsiung a n-dál-som, Babiloin arruam-som *Fél. Oct.* 28; *Pl. Nom.* a ruama *ibid.* 71.

ruamach i. catharda *Fél. Jul.* 20; i. fertach i. cathardai *Aug.* 6.

rúamantai p. 310, 40? *vgl.* na fir sea thechait aniar cona rennaib ruamnait gail *LU.* p. 16^a, 4.

rúamdae, ruamhdha *very great, magnificent* O'R.; la Carisim rigda asa ruamda relic *Fél. Apr.* 16, *Gl.* i. is catharda (*vgl.* ruamach) no uasal; math rúamdæ *FB.* 52, 2?

rúamna roth, braun? datha for etaige acas cortara, i. ruamna dearga acas corcra „brown, red, and crimson *On the Mann.* III p. 88; rí rúamna buden *SC.* 34, 2 („a king of very great hosts“ O'C.)? fri ruamna rus s. *unter rús*.

ruamnæ lodix *SG.* 69^a (*Z*^a. 22).

rúanad, *Gen.* cennach ind ruanada *FB.* 90, „Purchase of the championship“ *LU. Facs.* p. XXI? rúanad rouldad *FB.* 71?

1. **rúanaid** *very strong, able* O'R.; rúanaidh (so zu lesen) i. duine calma treorach ar muir O'Dav. p. 113; bith mairid i n-uage nert ruanaid ar rig-ne *Fél. Prol.* 256 („our King's mighty power“); adubairt Scáthach go scenb a athesc ruanaid roderb *On the Mann.* III p. 458; ar is bith cach rúanaid recht ná talam cach cfuín celar cach tritín talam cach nuib nem ar is dord stabrai cech midí-siu is bith cáich

ar úair imma redi-siu *LU.* p. 113^b, 42? nír for braighthib dam na bo from-thair colg mo ruanadó *ibid.* p. 13^b, 16 (*Amra*, „the sword of my hero“ Crowe); robbó dor[n]d niad ócus ropo rig rúanada *ibid.* p. 59^b, 23.

2. **rúanaid** „red“ O'R., *Corm. Tr.* p. 144 ruam.

rúathar Ansturm; „a rushing with the notion of violence and destruction“ O'Gr. *Tor. Dh.* p. 187; *Gl.* zu coach „an onset“ *Corm. Tr.* p. 46. — *Pl. Acc.* is iarum bert in Liath Macha na tri derguathra immi ma cuairt *Rev. Celt.* III p. 181 („the three red routs“), *vgl.* tugas tri dearg-ruathair timchioll na brui-ghe *Tor. Dh.* p. 186.

rubha cutting, killing O'Don. *Suppl.*; rubu i. marbadh O'Dav. p. 113, dia ruibaithe i. dia marbthar *ibid.* — *Praes. Sg.* 1 conid rubaim trénoeu p. 328, 1. — *Conj. Sg.* 2 „Cisi digal?“ ol Crimthand „Co rubæ Coinculaind tar a esi“ ol si *LU.* p. 20^b, 6. — *Vgl.* im-rubad „thrusting“ *On the Mann.* III p. 444.

ruccaim, für ro uccaim, *ich bringe, trage, gebäre, in allen Bedeutungen von berim, besonders im Praeteritum üblich, vgl. O'Don. Gr.* p. 219; mit di (do) *ich zeichne mich aus vor Jemand.* — *Praes. Sg.* 3 con ruccai *FB.* 23? — *Conj. Sg.* 3 conid ruca let dass du ihn mit dir nimmest *FB.* 59; rom uccalat chretmecho hi tñrib na m-beó *LU.* p. 113^b, 39 (*Siab. Concul.*); ron fucca leis *Gl.* zu don fe *Hy.* 1, 1. — *Praet. Sg.* 1 conda rucus dochom n-éc bis ich sie zum Tode brachte *SC.* 38, 8; 2 rucais úaim du nahnst von mir *Lg.* 18, 7; ro ucaiseo di mnaib Ulad du zeichnest dich aus vor den Frauen von U. *FB.* 18; rucaisui 19; 3 co ruc.. leis *FB.* 40; 69; ro fuce p. 19, 31; ro-bur-fucc der euch brachte *CC.* 5 *Eg.*; *FB.* 20; ruc *Gl.* zu dobert.. úade *Hy.* 5, 36; ind érma ron-uc *FB.* 43; isí breth ruc *Curuí doib das Urtheil, dass C. abgab FB.* 89; ruc.. buaid trug den Sieg davon *FB.* 66; rug se buaidh orm

„he overcame me O'Don. Gr. p. 294; a n-ed ruce grían do rennaib nime soviel sich die Sonne vor den Sternen des Himmels auszeichnet FB. 19; 18^a 20; Dep. rucastar Gl. zu birt gear CC. 3; Pl. 2 uair ro ucsaid-se .do slúgaib na tiri sin FB. 93; 3 in tochim ron-uicset FB. 7; ron-ucset 42; ron-ucsat 44. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ar na ructha dobag it cend FB. 74. — Praet. Sg. 3 ro ucad .co tír inna nám FA. 31; rucad Lg. 15; FA. 3; 31; rucath TE. 7 Eg.; o ra uccad o bélaib CC. 5; in breth rucad and FB. 74; 75; in breth rod n-uccad dó 78; no co rucad mac .duit so dass dir kein Sohn geboren wurde ScM. 13; Pl. 3 ructha chuci-sium sie wurden zu ihm gebracht ScM. 1; 2; FA. 2. — Vgl. tuccaim.

ruce F. Schande; dedecus Z². 765; i. nairi „shame“ Corm. Tr. p. 146. — Nom. asbertar a n-anman arndip ruce doib es werden ihre Namen genannt, damit es ihnen eine Schande sei Wb. 30^a, s (Z². 1036); Acc. cen ruci FA. 35. — Vgl. enech-ruice.

rucht i. inar, ut dixit Fercertne: hi n-deich ructhaib derga Corm. p. 39.

rudi, condot rudi SC. 28, a fír rudi atrai *ibid.*?

ru-dílse F. der volle Zubehör, von ruidles; s. unter comslanaigim.

rudrad prescription O'Don. Suppl.; On the Mann. III Index, Corm. Tr. p. 143; sencathraig na n-gennti imaroraid rudrad Fé. Prol. 206, Gl. i. imma ro ferad i. imma ro gniad rudrad i. ro-durad i. beith co foda for ferand comaithech; rudradh i. rodura, i. beth co foda for ferann comaidhtech O'Dav. p. 111 („to be long on a neighbouring land“ Corm. Tr. p. 143, vgl. rudradh i. roduradh i. anadh fota for tír nach aile aus H. 3. 18 citirt *ibid.*); rudradh i. rodúrad Corm. p. 39 („acquisition of ownership by long use or possession“ Corm. Tr. p. 143).

ruibe a hair O'R., s. unter gerraim und cairche.

1. ruibne, ruibhne a lance O'R.;

mo ruibne Oss. III 1, i. mo sleagh Ed. (i. mo sciath L.).

2. ruibne Menge, Masse; ruibhne a numerous host O'R. — Sg. Nom. is rubne todernam ScLb. 21; Pl. Dat. co rubnib riches rúad *ibid.* 20.

ruidgal concha Bern. 182^b (Goid.² p. 56).

ruidiud blush, in ruidiud tic isin gruaid Gl. zu nare Corm. Tr. p. 125. — Nom. inmain lem do ruidiud rán, inmain do chruth caem comlán On the Mann. III p. 454 („ruddiness“); Acc. cen ruidiud Fé. Epil. 145.

ruidles, für ro-diles, besonders zugehörig, eigenthümlich, vgl. ruidhlesa, ruidlái inherent rights O'Don. Suppl.: inad is ruidles do rig Fís Cath. p. 48 II; coitcenn ocus diles ocus ruidles condegar don focul is eitged „the word eitged has a common, a proper, and a peculiar application“ Sench. M. III p. 94. — Vgl. ru-dílse.

co ruidletar SC. 6, für ro leltar (ld bezeichnet vielleicht nur den Laut ll), co ruileatar H., 3. Pl. Perf. von lenim.

ni ruirmu Hy. 5, 41, ni ru rimo (ich habe nicht gezählt) Fr., vgl. ruirmeseam we have enumerated O'Don. Suppl. — S. rimim.

rún F. Geheimniss; mysterium Z². 241. — Sg. Nom. ni thardda do rún do mnaib ScM. 3, s; Gen. bá-sa chomrar cacha runi do andrib Ulad LU. p. 114^a, 32; Pl. Nom. ban-rúna TE. 9, 16 Eg.: rúnú ban *ibid.* 17; rúine FA. 2 (rúni LBr.).

runcan, aurscartad dergg-ibair fó mreacht-runcaín uile „under variegated planeing all“ TBF. p. 138, 32, vgl. On the Mann. III p. 29: „the finish of a channel-plane (runcin“), und p. 30: „the finish of a channel-plane (runcin) and carving (aurscartadh). — Vgl. ruingenn a plane O'Don. Suppl.

rúnda geheimnissvoll; a ri runda rathmar „o king mysterious, gracious“ Fé. Epil. 458; ata runda retha *ibid.* 274.

rur *M. Herr.* — *Sg. Nom.* ruri *Hy.* 1, 27; 29 (i. ro-rí); ruire nime *Hy.* 1, 4 (i. ro-rí); ol is tu mo ruire *Fél. Prol.* 14; *Gen.* mo rurech *Hy.* 5, 4 (i. mo rorí); hi tig rurech *SC.* 25; *Acc.* cach réim immá rurig *FB.* 7; *Voc.* a mo ruri-sea p. 40, 34; *Pl. Gen.* batar cethracha dalta lais di maccaib rig ocus rurech *LU.* p. 20^b, 34; *Acc.* dithfaid rurecha „he will destroy chieftains“ *Fél.* p. CLXXIII 1.

do rurmis *Lg.* 18, 2 zu do-rímim?
rurtech *SC.* 18, ruirthech *H.*, „munificent“ *O'C.*?

rúse 1) *Rinde*, 2) *Gefäß aus Rinde, Korb*; *cortex* *SG.* 68^b (*Z.* 26); ruig a vessel made of the bark of trees *O'R.* — *Sg. Nom.* co ra linad in rúsc p. 40, 33; *Gen.* do linad in rúisc sea *ibid.* 23; 30; *Dat.* bunsag corúsc dub s. *unter* bunsach; conus ruc aroli fer ní da rúsc do choirtge a chuaran *Three Hom.* p. 112, 3; *Acc.* dobert... rusc lais p. 40, 31; rúsc *ibid.* 30.

ruslul *ScM.* 22, 7?

1. **rúss**, **rús** knowledge *O'R.*, aus ro-fiss entstanden wie dús aus do fúss; rús con *ScM.* 19; 22, 4?

2. **rúss** i. agaidh „a face“ *Corm. Tr.* p. 146; rus i. aighidh no imdergad *O'Dav.* p. 110; russ i. gruaidh an chinn *O'Cl.*; rús dono imdergad ocus cach n-derg *H.* 3, 18, p. 17 („reddening and everything red“ *Corm. Tr.* l. c.); co n-dlighidh

dia esain ard-cumal ceirttrian, sceo gaisceadh n-innraic fri ruamna rus *On the Mann.* III p. 518 (*vorher geht in Prosa*: dlighidh trian cumaille dia sarughud ocus dia esain, ocus dlighidh gaiscedh inraic ina eneclann, *vgl.* conach romna rus richt „so that a man's cheek is not reddened“ *Corm. Tr.* l. c.? — *Vgl.* russa i. feile *O'Don. Suppl.*

russi, claideb russi *SC.* 37, 15 (*ruse H.*), „a crimsoned sword“ *O'C.*?

1. **ruth** a chain, a link“ *O'R.* — *Pl. Nom.* rotha *FA.* 28?

2. **ruth** *Oss.* I 11?

ruthach i. tondgarach *LU.* p. 11^b, 25, s. *unter rian.*

ruthen *Glanz, Strahl; brilliance* *Corm. Tr.* p. 158 trogein. — *Sg. Nom.* ruthen amal rétlaind rig *FA.* 10; dofich ruithen serci ina dreich p. 310, 36; *Dat.* secht n-gemma do ruthin ruisc cehtar a dá rigrosc *LU.* p. 81^a, 20; *Pl. Nom.* no lastais in aidche amail betis ruithni gréni *TBF.* p. 136, 21; *Dat.* oen tra dona ruthnib ros esreid grían na firinde isin domun, i. in ruithen ocus in lassar... *Three Hom.* p. 4, 9 (*gemeint ist S. Patrick*); *Acc.* co ro scáil grían na firinde l'su Crist a ruthni fó cetharaírd in domain *ibid.* 7.

ruthenta glänzend, strahlend; ba hóclæch rigda ruithenta *Corm.* p. 38, 6.

ruthnigthe (?) „dazzlingness“ *ScLb.* 25.

S

-s *Pron. infixum*, s. *unter* 6 *S.* 514. — *Anderweitige Beispiele, für den Singular*: dia nos faictis *FA.* 8; nís aitrebat 12; auf ein *Femininum* bezüglich, könnten die folgenden auch -s n- enthalten: ros fuc *FA.* 3; 21; für den *Plural*: co ros coraigea *FA.* 6; 12 (ron *LBr.*); nos frecreat *ibid.* 8; nos fórfed 13; nos gebad 14; nos lenand 16; ros ic 16; conos beir 17 (conas,

conus *LBr.*); nos fastand 18 (conus *LBr.*); nos cobrat 27; ní ros lesaigset 28; nos millet 29; nos foiraicet 30; im Sinne des *Dativus* ros tá and *ibid.* 16 *LBr.*; *proleptisch*: ros tá dóib 29.

1. -s n- *Pron. infixum*, s. *S.* 514.

2. -s n- *Pron. relativum* s. *S.* 340.

sa *Demonstrativpartikel*, auf das *Gegenwärtige* oder *Folgende* hinweisend, immer dem *Nomen* nach-

gestellt, entspricht mit dem Artikel zusammen dem lat. hic; wohl identisch mit der Particula augens der 1. Person Sg.; inna randa sa SC. 11; Gl. zu Hy. 5, 75; fon cruth sa SC. 29; na n-én sa SC. 7; in gilla sa FB. 89; in tres fecht sa p. 39, 14; ScM. 17; SC. 16; 35; FB. 53; fodecht sa SC. 46; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 24; 59; 87; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt FB. 88; 94; hinter dünnem Vocale erscheint sea: in ruisc sea p. 40, 23; 30; 35; a n-deilm sea Lg. 1; isin bith frechnairc sea FA. 6; ind fir sea SC. 22; in laid sea 44. — Vgl. se und so.

-sa enklitische Particula augens der 1. Person Singularis, wohl ursprünglich identisch mit der Demonstrativpartikel sa, vgl. se; wird hinter i bisweilen zu sea; vereinzelt dam-so p. 145, e; chucom-so TE. 7 Eg.; mo grad-sae TE. 9 Eg. — Gebrauch, a) Hinter dem Pronomen der 1. Sg.: dam-sa p. 40, 39; Lg. 12; ScM. 7; 10; 11; 13; SC. 4; 42; 45, 23; FB. 30; 58; etrum-sa Lg. 19; acum-sa ScM. 7; immum-sa 11; FB. 24; chucum-sa ScM. 13; 16; chucum-sa FB. 56; form-sa ScM. 11; FB. 35; innium-sa SC. 6; lim-sa Lg. 6; 17, e; 23; SC. 14; 46; FB. 5; 26; 56; 73; 76; frim-sa ScM. 8; SC. 39; FB. 76; 93; díim-sa 76. — b) Hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: ar mo chind-sa ScM. 13; mo lennan-sa 20; mo lecuin-sa SC. 41; 44; FB. 16; 26; 61; 68; im farrad-sa Lg. 6; m'íc-sa TE. 9 Eg.; SC. 7; 41; a mo ruri-sea p. 40, 34; mo chomarli-sea FB. 8; 66; SC. 40. — c) Hinter einer Verbalform der 1. Sg.: ro bá-sa ScM. 4; 10; 11; 13; TE. 8 Eg.; SC. 33, 1; 34; 45, e; 46; FB. 9; 44; 94; dodechad-sa SC. 13; FB. 26; 88; andó-sa ScM. 16; TE. 5 Eg.; SC. 28; 39; FB. 44; 45; 46; 47; 49; gabus-sa SC. 7; doratusa ScM. 4; 10; SC. 33, 3; 31; FB. 44; 73; bíat-sa TE. 5 Eg.; riga-sa SC. 4; 32; 39; 46; dogén-sa p. 40, 43; FB. 6; p. 144, 31; imma-

coissaitiub-sa FB. 6; brethaigfet-sa FB. 58; diam-sa FB. 32; marbsa Oss. I 10 für marbus-sa; sasaim-sea p. 40, 17; 39; SC. 40; 41; FB. 34. — d) Hinter einer Verbalform, der das Pron. infizum der 1. Sg. vorausgeht: inam bia-sa TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22; 24; conom thici-sea FB. 24; ní ru bim-sea SC. 41; rom thoicther-sa SP. I 4. — e) Hinter einem prädicativen Nomen: am buidech-sa p. 40, 20; SC. 7; ní pam slán-sa Lg. 7; is am ben-sa FB. 30; am escid-sea FB. 35; am celi-sea 39; cid nab sin Fodelm-sa FB. 22. — Erst in späteren Mss. erscheint -sa auch bei der 2. Sg., s. unter -su, -so.

-sa n- Pron. relativum s. S. 340. sab princeps, fortis Z². 255; i. trén O'Dav. Gl. 114; i. taisceh, i. aire, i. calma *ibid.* p. 115; i. sonairt no láidhir O'Cl. („powerful or strong“ Corm. Tr. p. 153). — Sg. Nom. sab indarba demna „the strong expeller of demons“ Féil. Oct. 17; ba sab indarba cléene Hy. 2, 23 (i. ba sonart); Pl. Nom. sabaidh O'Dav p. 114.

saball a barn, granary, storehouse O'R.; ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin, dianid ainm Saball Patraic indiu „Patrick's Barn“ Three Hom. p. 18, 19; rom fóir imon saball „who granted me the Barn“ *ibid.* 23.

sabaltair i. sepulter, id est a sepultura i. relicc duinebaith i. magh mor a n-ádnactis génti Corm. p. 41.

sae Sack; sacc forulus Ir. Gl. 489. saeach sackartig? Pl. Nom. sliasta sacacha FB. 37 Eg.

sacarbale = lat. sacrificium; triar dag i. triar sacarbale „three (consecrated) wafers“ Corm. Tr. p. 74 fogamur. — Sg. Acc. ro gab comaind ocus sacarbale p. 22, 2; is e dorat comaind ocus sacrapaile do Brigit Three Hom. p. 76, 23; arroet comaind ocus sacarbale *ibid.* p. 84, 23.

sacard = lat. sacerdos; sacart Corm. p. 44. — Sg. Gen. anétach sacaird Tur. Gl. 87; Dat. ho sacardd

ibid. Gl. 49; *Pl. Gen.* inna sacardd *ibid.* Gl. 5.

sad, vgl. saith a bitch O'R.; sad chon alltai ro dus n-altraim „a she-wolf nurtured him“ *Fél.* p. LXXXV. **sadaile** „ease, sloth“. — *Sg.* Nom. codlud ocus sadaile „sleep and ease“ *Fél.* p. CLXXXVI 31; *Dat.* cona suan ocus cona sádaile *FA.* 15; *Acc.* cen pecad cen sadaile „without sloth“ *Fél.* p. LXV.

sadb „a dwelling“ *Beitr.* VIII 330; i. so-adba „a good abode“ *Corm. Tr.* p. 151.

-sac, -sai s. -sa.

sáeb falsch; saib, sóib falsus Z². 858. — *Compos.* saib-apstil pseudo-apostoli *Wb.* 28^c, 24; saib-fátthe *Hy.* 7, 44; -rechtu *ibid.* 46; saib-áirde, -firtu falsa signa, miracula *Wb.* 26^c; ro læ sæb-glés díberge dá churp immedón a chrocind *LU.* p. 79^b, 27. — *Vgl.* saíbe.

sáebaim, saobaim II *I coax*, beguile, seduce O'Don. Suppl. — *Praes.* Pl. 3 sáebait *FA.* 28. — *Vgl.* sóibud falsatio *Wb.* 10^d (Z². 802), zu lesen sóibud?

sáeb-chore Strudel; saebhchoire rorugo *Ir. Gl.* 938. — *Nom.* saeb-chorib mor fil iter Erin ocus Alpain *Gl. zu Coire Brechain Corm.* p. 13; ar itá sóebchore sainrædach immedon in t-srotha *FA.* 18 (sábchoiri *LBr.*); *Gen.* ar met a anfaid in t-sæbchore intamlaignther do sæb-chorib cociti *Goid.*² p. 69 (*LHy.*); *Pl. Gen.* inna saibchore *Gl. zu syrtium Cr.* 34^b (falsorum lebetum Z². 858); *Dat.* ó na sóebchoraib *Goid.*² p. 69 (*LHy.*).

sáegul = *lat.* saeculum, *Leben*, *Lebenszeit*; saigul tempus, aetus Z². 30. — *Sg. Nom.* saigul *Oss.* II 5; sáegul Abbáin *Fél.* p. LXIII 43; sáegul Sinchill *ibid.* p. LXV 33; soegul Moninde *ibid.* p. CXVI 10; *Gen.* fot sáegal Three *Hom.* p. 28, 23; *Acc.* ro thimdíbsit a sáeghul *TE.* 20 *Eg.*

sáegulta weltlich; a n-airfited sáegulta „worldly delight“ Three *Hom.* p. 92, 7; sáegulla s. *unter mian.*

1. **sáer** *M. artifex*; a carpenter, a mason, a builder *On the Mann. III Index* (vgl. *unter goba*); Gobban Sáer *ibid.* III p. 39 ff. — *Sg. Nom.* sáeroc suidigud sillab *SG.* 7^b, 11; *Gen.* ar thal in t-sáer do gabail „because he took the wright's tál (ailze)“ *Fél.* p. CI 31; mac in t-sair *ibid.* 8. — *Compos.* sáir-denmidecht artificium *SG.* 133^b (Z². 805).

2. **sáer** s. sóer.

sáerda, saordha artificial O'Don. Suppl.

sáeth, sóeth *Leid*, Mühe, Krankheit; saoth labour, tribulation O'R; saoth i. galur O'Dav. p. 117. — *Sg. Nom.* iseth fúr is sæth *SC.* 29, 18; ba saeth leissi inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; bá már a sæth la Deichtire *CC.* 4; soeth p. 143, 6; cech seth *Hy.* 6, 9 (sæth *Fr.*), *Gl.* i. cech toirai no galar; *Gen.* cen ascur saitha sine intermissione tribulationis *Wb.* 25^d (Z². 239); *Dat.* iar saith *Hy.* 5, 20 (sæth *Fr.*), *Gl.* i. iar n-galur no iar sæthur; *Acc.* ar cech sæth *LHy.* *Amr.* 107 (*Gl.* ar cach n-galar); mór seth *Hy.* 2, 35 (sæth *Fr.*); *Pl. Acc.* asrala . . sæthu *LHy.* *Amr.* 38 (*Gl.* a galra). — *Vgl.* sáethar.

sáethach mit Arbeit, Mühe, Leid behaftet; sethach *Gl. zu sethrach Hy.* 6, 19.

sáethar N. Mühe, Arbeit, Leid; labor *Ir. Gl.* 1085; saithar labor Z². 30. — *Gen.* lóg saithir merces laboris *Wb.* 23^c (Z². 223); sæthair *Gl. zu mór seth Hy.* 2, 35; *Dat.* iar sæthur *Gl. zu iar saith Hy.* 5, 20.

sáethrach mit Arbeit, Mühe, Leid behaftet; saothrach servile, laborious, hardworking O'R. — *Sg. Nom.* saethrach p. 40, 9; sethrach *Hy.* 6, 19 (*Gl.* no sethach).

1. **sagim** I ich gehehinzu, suche auf, vgl. in-saigim; sagim adeo Z². 429. — *Praes.* Sg. 3 saigid oirgniu *SC.* 17, 6; *Pl.* 3 saigit . . tairis *FA.* 18 *LBr.* (ro soichet *LU.*); *rel.* ita saidbre saigte *Fél.* *Prol.* 162. — *Praes. sec. Pl.* 3 do saigtis Connachta dia' n-décsin *TBF.* p.

144, 1. — *Imperat. Sg.* 2 saig aith-gne forru p. 144, 24. — *Fut. Sg.* 2 ní saís dáine dochlu SC. 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lann segar and Wb. 11^a (*bravium quod petitur* Z^a. 995). — *Inf.* 1) saigid, vgl. in-saigid; *Dat.* do saigid Emiri SC. 9; tic...dia saigid Lóig 14; 32; 45; 48; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 57; 65. — 2) saichtin, saighthin; *Dat.* do saichtin *soivel als* dochumm: no rochtis do saichtin Conrol *FB.* 41; 69; tic...dia saichtin *FB.* 65; 78; dia saichtin 75; saighthin 76; te-cait uli dia saighthin ind eich *LU.* p. 39^b, 19.

2. sagim, saglim *I'ich sage, spreche.* — *Praes. Sg.* 3 rel. iss ed saiges sis est hoc quod dicit *infra SG.* 65^b (Z^a. 431); saiges a chert do cech óen la Ultu *FB.* 11; — *Fut. Pl.* 3 nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (sasat *Fr.*), *Gl.* ro seset. — *Inf. Nom.* is he besad felsub etarcert di dulib et saigid forru Wb. 27^a (*disputare super iis* Z^a. 1000).

sai s. sul.

co ro sai p. 43, 13 s. solm.

sái no fúan *Gl.* zu tunica vel lacerna Wb. 30^d, 19 (Z^a. 1039).

sáib s. sáeb.

sáibe *F. Falschheit, von sáeb; Acc.* im nach feirg no sáibe *Fél.* XCI.

saleh, iss i fíadnaise din in t-sluaig doasfénpha cách a gnímu eter maith ocus saich *LU.* p. 17^a, 23, s. 2. sáith.

salehtin s. 1. sagim.

saidbir reich; sáidhbhir rich, opulent, wealthy *O'R.* — *Sg. Nom.* aroli fer saidbir *Fél.* p. CXIX 31. — *Compar.* saidbriú s. unter samud.

saidbre wealth *Fél. Prol.* 162. *Vgl.* daidbre (*Nachträge*).

sáide s. síde.

saidim ich setze, setze mich, sitze; *Gl.* zu figo „I settle“ *Corm. Tr.* p. 76 fiacail; vgl. suidim. — *Praes. Sg.* 3 rel. ní allsuide saides Condla *EC.* 4; *Pl.* 3 arrobhat a n-gaisceda issin taig et sedait *TBF.* p. 140, 8. — *Praes. sec. Sg.* 3 und *Pl.* 3 no saiditis inna hangil, no saided dana

Grignir *Goid.*^a p. 101, 35 (*LHy.*).

— *Praet. Sg.* 3 *Dep.* ro saidestar *Gl.* zu siasair *Hy.* 4, 1. — *Pass. Praes. Sg.* 3 saiter (*lies saitar*) a lia „his tombstone was set up“ *Ms. Mat.* p. 473, 20. — *Conj. Sg.* 3 sáitir a lia s. unter claidim. — *Part. Pl. Nom.* isin bel bid saiti (*die Zähne*) *Corm. Tr.* p. 76 fiacail.

saiget=lat. sagitta; breo-saigit „a fiery arrow“ *etymologisierende Glosse* zu Brigit *Corm. Tr.* p. 23. *ebenso Hy.* 5, 1 (*aber breo saigit i. homines Hy.* 4, 1 zu 1. sagim?). — *Sg. Nom.* saiget *Hy.* 1, 20; *Dat.* cosind saigit áin *ML.* 55 r; *Pl. Gen.* na saiget *FA.* 29 (*soiget LBr.*).

saigid, saighthin s. sagim.

saighnéen lightning, hurricane *O'R.*; *Gl.* zu lochet *Fél.* Jan. 26. — *Gen.* Ardmacha do loscadh do tene saighnéin *O'Don. Suppl.*; *Dat.* on t-saignen *Gl.* zu a fulmine *Corm. Tr.* p. 79 fuil.

saigthech, vgl. saigtheach an obtruder, intruder *O'R.*, von saigid? saigthech do cath den Kampf suchend *SC.* 18?

sail *F. Weide*; „willow“, i. so-fillti í ar a maithi („pliant is it for its softness“) *Corm. Tr.* p. 154. — *Sg. Dat.* caill mor di sailig bí and *Corm.* p. 41 salcuait; *Pl. Gen.* cét saithi a n-dire na saileach „the first swarm as fine for the willows“ *O'Don. Suppl.*; *Du. Gen.* go Ros dá soileach *Tor. Dh.* p. 106. — *Vgl.* „sáileog *F.* the common white willow“ *O'R.*

saillehi s. seleche.

saillehoit, salchuait *salicetum* *Corm. Tr.* p. 151.

saille saliva, vgl. cron-tsaille „spittle, phlegm“ *Corm. Tr.* p. 36. croindtille phlegma *Ir. Gl.* 844 (vgl. *Ir. Gl.* 651). — *Sg. Dat.* dit sailiu *SG. Incant.* (Z^a. 949); *Pl. Dat.* honaib selib eritib no honaib leid-menaib *Tur. Gl.* 91 (*sputaminibus susceptis*); *Acc.* na saille *Gl.* zu sputa *Goid.*^a p. 66 (*LHy.*); *Du. Acc.* dohir da sale it bais *ibid.* (*duo sputa* Z^a. 233).

sailge, IX sailge sin Senchais Moir

„nine props, these, of the S. M.“
Corm. p. 32, 6, zu sáil beam O'R.?

sáillim ich erwarte, warte auf Etwas (wechselt an den folgenden Stellen mit ernaide, irnaide), vgl. saoilim I think, suppose, imagine O'R. — Praes. Sg. 1 ní huadib saillim sochaide Féil. p. XXXV 25; Pl. 1 is deimin inni sáilmit regnum perenne sicher ist, was wir erwarten, das ewige Reich Féil. p. C 20. — Inf. Dat. in tan is ar sailechtu na hoenbo anirdaltai atathar isin mórgorta sa ibid. 17 („since it is because of her expecting the one uncertain cow that she is in this great hunger“); do saoiléachtain O'Don. Gr. p. 203. — Vgl. fris-sáillim.

sáilll Fett; fat, fatness, bacon O'R. — Sg. Nom. saill Gl. zu bracht Oss. III 4; Gen. allucht saille Hy. 5, 27; assil t-sáilli p. 41, 9; saille Gl. zu tinne Hy. 5, 45; da formaid sailli S. 112; Dat. na saill Gl. zu isséicse Oss. III 6; Acc. in saill p. 41, 12; coimlid saill dia heim er reibt Fett an das Heft des Messers Corm. p. 30, 12.

sáillim sallio SG. 187* (Z². 435).

sáim i. cach córait cid iter da dhuine cid iter di eoch cid iter dí dham cid iter [dí] bu bess Corm. p. 40; semh i. corait ibid. p. 18 essem; saimh i. gach córaid no gach cúpla O'Cl., „every brace or couple“ Corm. Tr. p. 150; a pair, a couple of animals or persons O'R.

sáim, sáimh sweet, mild, gentle, pleasure, ease O'R., vgl. sám. — Sg. Nom. ní bu sáim a menma FB, 58 (angenehm berührt); sair sáim sorchaide ScLb. 23 (restful).

sáim verschieden, besonders, besonders gut; diversus, singularis, proprius Z². 233; 858. — Adv. nintsain, für ní in t-sáin non aliter SG. 9b (Z². 608). — Compos. sain-dán SP. II 1; -cheird ibid. 2; fo láim suad sain-cherda Rev. Celt. III p. 177; sain-cherdchai s. unter 2. fichim; sain-cron s. unter cron; sain-lind dognither do braich Gl. zu brócoit Corm. p. 7, 1 (vgl. unter sainmech); fri hol sain-lenda ass

Corm. p. 7 bóge; ba sain-serc seom di Aillinn Ms. Mat. p. 472 („he was the specially beloved of Aillinn“).

sáin-amra besonders wunderbar; Pl. Dat. do . . cumtaigib sain-amraib FB. 3; 54; 79.

sáin-cherd die besondere Kunst, s. unter sain.

sáine F. variety, diversity O'R. — Sg. Dat. co saine dath SC. 37, 14.

sáinemail besonders gut, ausgezeichnet; sain-samail, sainemail praecipuus, potis, optimas Z². 233; 768; 858; Gl. zu acneta FB. 9. — Sg. Dat. do fin sainemail FB. 62; Pl. Gen. na lubi sainemail p. 130, 27; Dat. co srethaib sainemla di liic logmair FA. 13.

sáingnusta i. sundradhach (= sainredach) O'Dar. p. 114.

sáinmech, sainmheach good, pleasant, soft O'R.; sainlind i. lind saínmhech Corm. p. 7, 1 („a goodly ale“).

sáin-reth, sain-red Besonderheit, Sonderheit; proprietas, peculiare Z². 224; 856. — Dat. is do molad Dé intairniud as dír ymnus Lat. Hy. V Pref. („it is to praise God especially that a hymn is due“ Goid.² p. 98); sainrud s. unter lod; inn t-sinnruth im Besondern, besonders CC. 4 Eg.

sáinredach peculiaris Z². 856; 809. — Sg. Nom. sainrædach FA 18 (saindriudach LBr.); Acc. F. fælti sinredaig SC. 35; Pl. Acc. F. selba sainrudcha FA. 25 (saindriudacha LBr.).

sáir Adv. östlich, ostwärts, im Osten, vgl. aither, und Z². 612; dochuadusa sair ScM. 10; p. 39, 14; TE. 19; FB. 79; ar in dorus sair SC. 33, 15; for muir sair Gl. zu Hy. 2, 7; Loegaire Buadach sair ScM. 21, 38; in dail Emna ercdair sair Lg. 17, 51? sair-siar doib östlich und westlich von ihnen FB. 29; sair-túaid nordöstlich Lg. 11; úathib sárdes „south-east of them“ FA. 5; frim a soer Gl. zu dessam Hy. 6, 2; FB. 24.

sáire s. sôere.

sáis s. 1. sagim.

1. *sáith satietas*. — *Sg. Gen.* do cathim a satha día eóil *SC.* 23; *Dat.* sech ní ro oslaiced ría sáith „before satiety“ *Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*); im sáith s. mart; *Sg. Acc.* ní doid a sáith do biud *Lg.* 17; fón saith sin *SC.* 23; loim for saith 30, 10. — *Vgl.* sathech.

2. *sáith bad, low, mean, vile* *O'Don. Suppl.*; *sgl.* saoth i. bregadh *O'Dav.* p. 114, saithind *ibid.*, saithiughadh to cheat, defraud *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salch.

salthe a drove, a swarm, a crowd *O'R.*; i. buidhen *O'Dav.* p. 116; a swarm of bees *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* iumain soimech saithe *Fél. Mai* 28, *Gl. i.* turba angelorum; i. buiden *Gl. zu Fé. Jan.* 25; *Pl. Dat.* Septimper iar saithib „after September's troops“ *Fél. Sept.* 30, *Gl. i.* iar sligedaib no iar sluagaib; *Acc.* Martai for sluaig saithiu „on the troops of March's host“ *ibid. Mart.* 31 *Rawl.* (for sluag saithiu *Laud.*).

1. *sál Meer*; *sea Beitr.* VIII 348. — *Acc.* mandra sál *LU.* p. 40^a, 5 (s. unter fr). — *Compos.* tar salmuire aretha „over ranks of main-seas“ *Fél. Epil.* 238.

2. *sál F. Ferse*; *calx* *Z.* 16; *sal* na traiged „heel of the foot“ *Corm. Tr.* p. 154; *sál tri asa* „heel through hose“, *eine Art der Kahlköpfigkeit* *Corm. Tr.* p. 143 rangc. — *Sg. Acc.* ra ben a sál de *ScM.* 12; *Pl. Nom.* a sála *LU.* p. 79^b, 29; *Dat.* cusna salaib cum bassibus *Gld. Lor. Gl.* 192; *Du. Nom.* a di sail *TE.* 4 *Eg.* — *Vgl.* saltlae.

salach schmutzig; sordidus *Ir. Gl.* 684; *libidinosus* *ibid.* 616. — *Sg. Acc.* atconnaire . . foscud salach dorchá „a shadow foul and dark“ *SMart.* 23; *Pl. Nom.* sligthi salcha p. 190, 26; *Acc.* ros léic na follechta salcha „the foul traces“ *SMart.* 30. — *Vgl.* salchar.

salachrus i. seiscenn *O'Dav.* p. 115; *salachruis* a quagmire *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salchar.

salaig *FB.* 24?

saland, salond Salz; sal *Ir. Gl.* 977; *salann* *Z.* 778. — *Sg. Gen.* do denam sallaind *LU.* p. 13^a, 32 (*Amra*); *Dat.* do salund *LHy. Amr.* 95 (do sallund *LU.*); *Acc.* saland *Hy.* 5, 40; *salond* p. 43, 13; 14. — *Compos.* salonnmeich *FB.* 37 *Eg.*?

salchaim *ll ich beschmutze; salaighim* *l defile, pollute* *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dia táidled in n-úir no in n-áin forsalaiged *Martain* no hictha fo cétoir „if he touched the mould or the rushes whereon M. had spat (?), he was healed forthwith“ *SMart.* 40. — *Pass. Praet. Sg.* 3 amal ro salchad *FB.* 25.

salchar filth, dirt *O'R.*; *Gl.* sechraid *O'Dav.* p. 116; *ibid.* *sall* *salchuait* s. *sallehoit*.

salland psallere *Fél. Procl.* 322.

salm = *lat.* psalmus. *Ir. Gl.* 467. — *Pl. Gen.* cét salm *Hy.* 2, 30.

saltlae calx *SG.* 50^a (*Z.* 67; *vgl.* 2. sál).

1. *sám Sommer, s. samrad*. — *Sg. Nom.* ro faeth sám snigid gam *LHy. Amr.* 63. — *Compos.* samghemen „summer-hide“ *Corm.* p. 10 croicend; cona saimmbiud „with their summer food“ *On the Mann.* III p. 495.

2. *-sam Particula augens der* 3. *Person, s. som; a menma-sam* *SP.* II 2; 7.

sám Ruhe, Annehmlichkeit, *vgl.* sám; sámh rest, ease *O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 55; bá sam dóib *FB.* 28. — *Vgl.* sámce.

samad s. *samud*.

samaigim III *pono, vgl.* rem-samugud (*Z.* 960). — *S-praet. Sg.* 3 samaiges *Hy.* 2, 55; ro iarfaig de cid arar samaid (*samaid* *LBr.*) a lámú amail siut „he asked him why he placed his hands in that wise“ *Three Hom.* p. 98, 22.

samail Bild, simile, vgl. cosmail, intamail. — *Sg. Nom.* samail *SC.* 31, 4; *ScM.* 6; *Dat.* atgénammar asa samail in fer sin aus diesem Bilde, dieser Beschreibung *FB.* 46; 48; 52; fón samail sin diesem Bilde

entsprechend, auf diese Weise SC. 10; 24; FB. 57; 65; Acc. ni fuair a samail di graig SC. 27, 6; 8; Gl. zu set Hy. 5, 93; cuir a samail duin gieb uns seine Beschreibung FB. 49; Pl. Dat. a samlaib é nach Weise der Vögel FB. 47? Acc. cuire samla fair FB. 44; 47.

samain s. samfuin.

samaisé F. eine junge Kuh; a heifer in her third year, not bulled, On the Mann. III Index. — Sg. Nom. in t-samaisé Lg. 9; Pl. Nom. samaisci *ibid.*

sáime F. Ruhe; sáimhe pleasure, delight O'R. — Sg. Nom. a sámi ocus a somlís ScLb. 25; sáime cen dóinnige *ibid.* 23; báí síd ocus sámi ocus cáincomrac LU. p. 121^a, 29. — Vgl. sám, sáim.

sam-fuín, samuín, samain F. Sommerende; samuín i. samfuín i. bás in t-samraid Gl. zu Fél. Nov. 1; im heidnischen Alterthum die Zeit des Festes von Tara, s. unter fess und vgl. SC. 1; in der christlichen Zeit der 1. November, All-Saints-Day. — Sg. Gen. na samna SC. 1; lathe na samna, tréne samna *ibid.*; dogrés cecha samna SC. 2; aidchi samna SC. 11, 9; Dat. ria samhfuín TE. 6 Eg.; ria samfuín SC. 1; 10; iar samfuín TE. 6 Eg.; Acc. immon samain SC. 12.

samith LHy. Amr. 135 (samsith LU.) für sám-áith? die Glosse hat: co samáth i. co síth in t-samraid.

samlaid Adv. so; ní bad samlaid son SG. 4^b (non esset ita hoc Z^a. 610); auf das Folgende bezüglich: SC. 5; FB. 44; CC. 2 LU.; auf das Vorhergehende bezüglich: FB. 7; 9.

samlaim II ich vergleiche, mit fri construiert, altir. Deponens. — Praes. Sg. 1 samluim Lg. 4, 6 Eg.; Dep. is friss nasamlur ei cum comparo Wb. 3^c (Z^a. 438); Pl. 1 Dep. fri dath snechtai samlamar Lg. 4, 6 Lg. — Pass. Praes. Sg. 3 samlaithir FB. 24 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 frisa samailte SC. 17.

samrad N. Sommer; i. riad rithes grian Corm. p. 40. — Sg.

Gen. illó samraid Rev. Celt. III p. 177; s. unter sam-fuín; Dat. issamrud FB. 9.

samthach F. der Stiel des Beils; manubrium securis Z^a. 810; a gallouglass axe with a long handle O'Don. Suppl. — Gen. ar chenn inna samthige Tur. Gl. 131 (ad manubrium Z^a. 242; 623); Dat. ina samthaig FB. 91; Acc. docer in biaill dia samthig] issammuir ocus focaird Eleseus a samthig inna diad Tur. Gl. 131; a sliasat mar sámthaig Corm. p. 36, 35.

samud congregatio; samhadh the clergy and monks of any ecclesiastical establishment O'Don. Suppl. — Sg. Nom. samud Sanct Brigte Hy. 5, 13; ro pad sáidbriu samad Coluim Cille oltás cech samad etir Eirinn ocus Albain Three Hom. p. 106, 16; Dat. foruair sith dia samud LHy. Amr. 135.

samuín s. sam-fuín.

sanas 1) *susurrus*, a secret, a whisper, O'R.; aisnes dognither hi toi i. hí sanais Gl. zu toreicc Corm. p. 41 („in a whisper“); dia na sanaisé „the day of the Annunciation“ Corm. Tr. p. 148 sanas; fri Crist carsait sanais „muttered prayer to Christ they loved“ Fél. März 15, Gl. i. sainfis fis sen no ernagthe, vgl. sanas i. sainfhiss Corm. p. 40. — 2) *glossary* O'R., Sanas Chormaí „Cormac's Glossary“.

san-chan, hin und her; sán cán to and fro O'Don. Gr. p. 269; snaifid Liban sair sfar sanchan tar cach trethain LU. p. 39^b, 34.

sanet = lat. sanctus, oft indeclinabel vor dem Eigennamen, z. B. Sanct Brigit Hy. 5, 21; 23 (sanct); 95; 106, Pl. Dat. co sanctaib Cille dara Hy. 5, 95.

sant F. Begierde; saint covetousness O'R. — Sg. Nom. ro renastar cech ní ro bo shant díá rosc hi fos LHy. Amr. 71 (Erklärung zu rir accobur a súla); gabais .. saint an rí TE. 5 Eg.

santach gierig, von saint; cupidus Z^a. 809; sanntach avarus Ir. Gl. 667. — Sg. Nom. ní pu

for seotu santach *Hy.* 5, 7; nar bu santach fair *FB.* 90.

santaigim III *ich begehre*; ní santaig sualchi na sognim do dénam „he desireth not“ *Fél. p.* XCIV, 5. **sár** an insult, assault, violation *On the Mann.* III Index; contemptus *Z.* 16; contempt, disdain *O'R.* — *Sg. Nom.* nír bo sár leu ar cocéilsine *Wb.* 19^a (*Z.* 865); mor assar-sa for coimdid nime ocus talman „their outrage“ *Goid.* 3 p. 54; co féli co fethamla co féldi fo mamm, co n-deni co n-dilachta da cech guim cid sar *LBr.* p. 261^b, 24.

sár- exceedingly (nicht verschieden vom vorhergehenden, vgl. *Z.* 865), sár-mhaith „exceedingly good“ *O'Don. Gr.* p. 278; sár-láidir „exceeding strong“ *Tor. Dh.* p. 138 (s. unter sith); s. sár-lúag. -tol.

sáraigim III *ich beleidige, verletze, beschimpfe, verachte*; I overcome, exceed, conquer, injure, wrong *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 1 no sárgind én aith im og *Oss.* I 12. — *S-praet. Pl.* 3 ró sárichset *Wb.* 1^d (contemserunt *Z.* 464). — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro sariged *Wb.* 3^c (contemptus est *Z.* 74). — *Inf. sárugud violation O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu diguin *LU.* p. 20^a, 25; *Nom. sarugud Conchobair impu Lg.* 16; *Dat.* cach olc as mó ro fétat do sárugud Dé ocus dáine iss ed do-gniat *ScLb.* 16; *Acc.* innisid dó a sarugud dó Chumall *CCn.* 4; dar sarugud m-Brigde „in violation (of an order) of Brigit's“ *Fél. p.* LXXXIV 6; dar sarugud a thus-nighe „in spite of his parents“ *SMart.* 9.

sár-lúag ein sehr hoher Preis? — *Sg. Dat.* far do sárlúag *TE.* 13 *LU.*

sár-tol *F. libido Wb.* 1^d (*Z.* 865); in t-sartol *libido Ml.* 34^a, 13 (*Z.* 212).

sartolach *libidinosus*, nip sartolach a chland vel né ab aliis accussetur pro luxuria *Wb.* 31^b, 5 (*Z.* 1039).

sás Falle, Schlinge, Maschine; „an instrument, means,

arms, engines“ *O'R.* — *Sg. Nom.* is én immo n-iada sás *SP.* IV 1 („a trap“); *Acc.* ar mo scarad fris-sin sás „on my parting from the trap (i. e. the body)“ *Fél. p.* CLXXII 20. ro sassad würde erreichen, *Fut. sec. zu* 1. sagim? ní rabi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair *FB.* 91; ní fuircéba-su and fer ro sasad a sés u. s. w., s. unter fómsige.

sásaim II *ich sättige, befriedige.* — *Praes. Sg.* 1 sasaim-sea bochtu p. 40, 17; 3 nim sasa ceol *TE.* 9, 6. — *Pass. Praes. Pl.* 3 sech is sasatar *Gl.* zu saturati sunt *Ml.* 40^a. — *Part. necess. Sg. Nom.* din dínit bed satai *Gl.* zu Cato de agna pascenda *SG.* 39^b (*Z.* 480). — *Inf. Nom. sásad FA.* 5; *Acc.* domeil in ingen in sásad sin „the virgin took her fill of that“ *Three Hom.* p. 58, 11.

dia sathairnd Sonntag *Goid.* 3 p. 88 (*Vit. Trip.*).

sathech, salthrech satt, rgl. sáith; sathach satur *Ir. Gl.* 402. — *Sg. Nom. sathrech.* de *Hy.* 5, 28; sathrech bíd ocus cotulta *FB.* 32; *Pl. Nom. sathig CC.* 3 *Eg.*

ro scáich, scáig s. seuchim.

1. scáil a shadow *O'Don. Gr.* p. 15.

2. scáil s. scál.

scáil-fer s. scál.

scáilim III *ich lasse los, zerstreue, breite aus, nehme aus einander*; sgaoilim I dismiss, separate, untie, spread, scatter *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 scailid gou *SC.* 17, 3; *S-praet. Sg.* 3 scailess *Gl.* zu scarais *Hy.* 5, 34; is ed sin dan is mo ro scail Ultu fo Éirind, to-maidb Locha Echach *LU.* p. 40^b, 4; ro scail in Morrigu in carpat „the M. had broken the chariot“ *Rev. Celt.* III p. 175; ro sgaoil . . mac an chuill dá heill er less den Hund los von seinem Riemen s. unter 2. fall; co ro scáil grian na firinde I'su Críst a ruthni fó cethairaid in domain *Three Hom.* p. 4, 7; co ro scáil na cairptiu ocus na gregu co fata for cech leth *ibid.* p. 22, 21;

Pl. 3 ro sgáilsit fir hErend TE. 7 Eg. — *Pass. Imper. Sg. 3* scailter in t-étach LU. Nem. 2. — *Praet. Sg. 3* ro scailed in seolbrat *ibid.* — *Inf. dian-sgaioleadh rapid dissolution, or relaxing* O'Don. Gr. p. 340. — *Vgl. di-sgaoilim I dissolve* O'Don. Gr. p. 341.

scáipim, sgáipim, *I disperse, scatter* O'R.; *sgaipeadh scattering* Tor. Dh. p. 166.

ro scaird i. ro lommar Gl. zu qui. . omnia intus possita dona conrapisit (sic) ML. 14^b, 2. *Vgl. diúscartaim.*

scál M. Held, Riese, ein ungefüger Mann, Kerl (vgl. FB. 37 ff.); „a hero“ O'Don. Suppl.; scáil „a hero“ Gl. zu ascaid Corm. p. 1. — *Sg. Nom. scál* FB. 39; 40; *Dat. don scál* *ibid.* 39; 40; *Acc. in scál* *ibid.* 39; *ibid.* 37 Eg; *Voc. a scáil* LHy. Amr. 2. — *Compos. scáil-fer gleichbedeutend mit scál* FB. 37. — *Vgl. ban-scál, fer-scal.*

scala cratera Ir. Gl. 106.

scalp F. a chasm, a gap O'Don. Suppl.; scálp a cave, a den O'R. — *Sg. Dat. lasin consela Caier uaidib astigh corraha forsind liic iar cúl in duine fo scálp and Three* Ir. Gloss. p. XXXIX.

scaman Lunge. — *Sg. Dat. cusin scaman cum pulmone* Gild. Lor. Gl. 221. — *Vgl. scoim.*

scannrad, scánradh fright, confusion, dispersing O'R.; an scaoilcadh agas an scaindreadh, „the derout and the confusion“ O'Don. Suppl.; sgaioleadh agus sgannradh Tor. Dh. p. 166. *Vgl. scánraim I disperse* O'R.

scáraid, sgáraid gausape Ir. Gl. 864.

scaraim II ich trenne, mit fri ich trenne mich von Jemand oder Etwas; I separate, part, quit, open, unfold O'R. — *Praes. Sg. 3* scaraid. friu er trennt sich von ihnen FB. 11; rel. in tain scaras ar Dea fri cach reet cum secedit propter Deum a quavis re Cam. (Z^a. 1006). — *Praes. sec. Sg. 3* fri a chorp. ro scarad Hy. 2, 63. —

S-praet. Sg. 1 is cian scarus fri eochu LU. p. 115^a, 12 (*Siab. Concul.*); 3 o ro scar. . frisin corp FA. 3; TE. 13 Eg; scarais a hech cenn a bréit Hy. 5, 55; scarais. . a forbrat i taig sie breiteite ihren Mantel zu Hause aus Hy. 5, 34 (*Gl. i. scailess*); Pl. 3 ro scarsat friæ Gl. zu circa fidem naufragaverunt Wb. 28^a, 18 (Z^a. 651); Dep. ro scarsatar a morgluind SC. 28, 15. — *B-fut. Sg. 1* in tan no scairiub Gl. zu cum vacavero ML. 43^a. — *Redupl. Fut. Pl. 3* ocus scérait fri airftiud in domain seo ro charsat ScLb. 19. — *T-fut. Pl. 3* scérdait a óicc fria tairsech „its warriors shall depart from its threshold“ Three Hom. p. 110, 20. — *Pass. Praes. Sg. 3* scarthair fri comairge inna n-arcaingel FA. 20. — *Inf. 1) Nom. scarad* fri peccad LU. p. 115^a, 1 (*Siab. Concul.*); 2) scarthain On the Mann. III p. 444; 3) do sgaramain O'Don. Gr. p. 201.

scátán „herring“ Corm. Tr. p. 155; sgadan allec Ir. Gl. 967.

seatero, für scáth-derc, speculum, Gl. zu lucar Pr. Cr. 48^b (Z^a. 854). — *Sg. Acc. im scaideirc* On the Mann. III p. 117.

seath no scoth i. laoch O'Dav. p. 115.

scáth Schatten; scáth umbra Z^a. 17. — *Sg. Nom. ar ba léir scáth a asna* LHy. Amr. 101 (*seine Rippen waren sichtbar*); Gen. in scáith FB. 81; *Dat. ar scáth „on account of“* O'Don. Suppl.; *Acc. in scáth* 81; 87; *fri scáth* TE. 9. scathán a mirror On the Mann. III p. 117.

sceím vomo; sceithim I vomit O'R. — *Praes. Sg. 3* scéid iterum in loimm sin suas Corm. p. 13 Coire Breacain („it vomits. . that draught up“); rel. in tan sceas LHy. Amr. 60. — *Vgl. lasceith sceoil a annaich Féil. Febr. 16.*

sceimn a start, bounce O'R. sceimnech i. luath O'Cl. (Goid.² p. 68), quick, nimble O'R.; vgl. di-sceimnech (Nachträge).

scé Weissdorn; Gl. zu 1. áath;

scé the white thorn, hawthorn O'R. — *Sg. Gen.* a m-barr sciach osin tibráid *Fél.* p. LXXXIX 17; *Dat.* isin sciach osin tipraít *ibid.* 30 („thorn-tree“); uc Scí Pátric Tir. 9.

scél N. *Erzählung, Geschichte, Nachricht; narratio* Z². 223; 769. — *Sg. Nom.* scél FA. 33; scél n-airdairc Lg. 5, 24; ba scél n-glé LU. p. 40^a, 20; ní scél fácbala hi lusc SC. 37, 11; scél cen scís SP. II 5; scél lem dúib LHy. Amr. 63; cridi-scé SC. 11, 4; a mor-sceol no sretha *Fél. Prol.* 138 LBr.; in scéul sin TE. 14 Eg.; *Gen.* sceuil 20; sceóil FB. 71; amru sceoil Hy. 5, 18; SC. 31, 9; *Dat.* don badb-scé FB. 70; Pl. *Nom.* scélu TE. 14 Eg.; *Gen.* do físs scel a mathar p. 40, 7; dot fis scél „to get tidings of thee“ ScLb. 6; dom fis scél *ibid.* 9; *Dat.* hi scelaib Hy. 2, 1; *Acc.* scéla SC. 20; 24; a n-imtechta ocus a scéla FB. 70; imcomaircith scéla di TE. 5 Eg.; scélu 14 Eg.; sgélu p. 145, 2; sceula TE. 19 Eg.; sceulu *ibid.*; sgéulu *ibid.* — *Vgl.* air-scéle, badb-scealai, so-scéle.

scélaich gern erzählend? sgeulach historical, narrative O'R. — *Sg. Nom.* nir bat scelach SC. 26; Scél mac Barnéni dorsid Emnæ Mache, is de atá scél Sceóil ar bá bras scelach síde LU. p. 121^b, 19.

scelaige M. *Erzähler; sgeulaidhe a historian, story-teller* O'R. — *Sg. Gen.* i taig Feidlimthi . . scelaige Conchobair Lg. 1 (scelaigi Eg. Lc.).

scell, sceall a shield, buckler O'R. — *Sg. Acc.* tar sciath scell ScM. 21, 31 H. und M.; Pl. *Gen.* etir imbeirt scell ocas sciath „playing at targets and shields“ On the Mann. III p. 454. — *Compos.* sceld-gur na sciath cliis On the Mann. III p. 426 („the shield-noise of the massive shields“)?

scén, no theichdís a scén ocus a fuascur reime „in affright and in terror“ *Fél.* p. CLXXIX, *vgl.* sceoin a start O'R.

scena s. scian.

seenb ScM. 21, 31? s. unter 1. rúanaid?

sceindim I ich springe; scinnim I spring, start, burst out O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 co sceintis na fóit a cruib na n-ech for Áth fo des LU. p. 127^a, 13. — *Praet. Sg.* 3 ro sceind airde seolchraind suas Three Ir. Gl. p. XL; Pl. 3 co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar Áth fo thúait LU. p. 127^a, 11. — *Perf. Sg.* 3 ro sescaind blog dind ailig fo suil Nede co roimid ina cend Three Ir. Gl. p. XXXIX; srethis liic telma bóí ina láim fair con sescaind ina cend co tuc a incind ass LU. p. 71^a, 42; con sescaind cach ball de a lethé *ibid.* p. 60^b, 39. — *Hierher auch* scéinti CC. 5 LU., scente Eg?

seeng i. iumtha Corm. p. 40, a bed Corm. Tr. p. 150, *vgl.* imm-sceng. — *Sg. Nom.* fo Loch Echach. adba dam, ard in sceng dron dringed graig LU. p. 40^a, 1.

scealth s. scélm.

1. seeo much, over and above O'R.; scéithsceo-bána LBr. p. 205^b, 22.

2. seeo Conj. und; et Z². 699; scéo ocus ceo ocus neo trí comorcomail goideilggi LHy. Amr. 10; sceo LHy. Amr. 61 (i. ocus LU.); *ibid.* 58; sceó i. acus FB. 68, 3; *ibid.* 22; scéo SC. 25; sceo LHy. Amr. 61; sceu p. 142, 16; isnaib inscib sco eulis ind æcni Cam. (in orationibus sapientiae et [?]) prudentiae Z². 1006) scheint corrupt zu sein.

scé, sciach s. scé.

scíam Gl. zu schema Ml. 29^a, 3. dazú auch scíamh beauty, bloom O'R.?

scían F. *Messer; sgian cnipulus* Ir. Gl. 440; cultellus *ibid.* 441. — *Sg. Nom.* scían SC. 41; scían inna láim ScM. 15; scían ámra la Coirpre Músc co n-imdénun argait ocus óir ima heim Corm. p. 30, 10; *Gen.* dia hessi na sceine *ibid.* 30; maide sgine manubrium Ir. Gl. 1139; *Acc.* ro gab scín inna láim ScM. 8; Three Ir. Gl. p. XXXVII; Pl. *Nom.* scena SC. 39; nóí scena cliis FB. 42; *Dat.* co scenaib SC. 40.

scíath *M. Schild*, vgl. *On the Mann*. II p. 330; *pelta* *Gild. Lor.* Gl. 75. — *Sg. Nom. scíath SC.* 37, 16; *FB.* 67; *argdidi* p. 131, 18; *corcorda* p. 310, 40; *brec béimnech FB.* 45; *dond teibude* 47; *rgn scíath dún Hy.* 1, 20; 5, 97; 7, 34; *Gen.* a dá slegh coicrindí itir leathar a sceith co cobruide findruine fora *TB.* p. 176, 25; *ocus lán lainne a scéith di úir „and the full of the cover of his shield of mould“ Rev. Celt.* III p. 182 (lann i. cumdach O'Cl., gemeint ist rielleicht die innere Höhlung des Schildes); *Dat.* as mo scíath *ScM.* 11 isan sceith *H.*; *dond-scíath donnderg dondchorera co cóicroth óir co m-bil findruini fair LU.* p. 81^a, 32; *Acc. scíath FB.* 81; 87; *ScM.* 21, 31; *tré scíath n-ete indala héoin SC.* 7 (vgl. *sgíath a uing O'R.*); *Pl. Gen.* di caile na scíath *FB.* 15; *Acc. scíathu ibid.* slaidid scíathu *SC.* 17; *brisid sc.* 31, 6.

scíathrach „strap of the shield“ *On the Mann*. II p. 331. — *Sg. Nom. scíathrach argit* p. 131, 18 (*On the Mann*. III p. 162).

scíbiud *Bewegung, Zucken?* *s. unter dirgiud cretti; laside doimmaírcet ind éoin a n-ette fríu ocus a cossa can scíbiud ette ná cosse LU.* p. 17^a, 6.

scillee *a splinter of a stone O'Don. Suppl.; Corm.* p. 16 *Diancécht.*

scinglm *I ich springe. — Praes. Sg.* 3 mo scing p. 310, 26. — *Perf. Sg.* 3 sesceing a setig co m-bói for a grúad sechtair *das andere Auge sprang heraus, so dass es aussen auf der Wange war LU.* p. 79^b, 39; co sescaing a caindebaid uli *s. Ztschr. für Vergl. Sprachf.* XXIII p. 214

seinnim *s. seendim.*

seiss *Oss.* I 4?

scís *Ermüdung; fatigue, weariness O'R.* — *Dat.* iar scís imгона *ocus imforaim iarom dóib srainter for lucht in dúnaid LU.* p. 21^b, 33; *Fél. Epil.* 38; *iar scís óenaig FB.* 91; *Acc. scél cen scís SP.* II 5.

seith *müde, träge, vgl. escid;*

wearisome O'Don. Suppl.; i. trom no olc O'Dav. p. 118. — *Sg. Nom. am scíth aithbristi FB.* 31; 85; *ni ba scíth let SC.* 31, 2; *Goid.* 2 p. 158; *co n-accad dús cía las m-both scíth (i. las m-bad dolig) ocus las m-both laind techt in t-slogaid LU.* p. 56^b, 5; *ni con fil bas scíth lim Wb.* 18^a (*non est mors onus mihi Z.* 704, *molestia ibid.* 21); *Pl. Nom. co n-accamar nammilchona oc toffund commedón láí ocus comhtar scítha TBF.* p. 146, 2; *Dat. donaib scíthaib defessis ML.* 77^a.

seithe p. 326 (zu p. 139, 19)?

scíthech *müde; scíthech ó obair lassus Ir. Gl.* 614. — *Sg. Nom. ocus se scíthech mertnech TE.* 12 *Eg. scobad, ron lat. scopo, Fél.* p. CXXXIV 15, vgl. *scúap.*

scollt, *sgollt a cleft or split O'R.* — Vgl. *scoltad.*

scóim *Lunge? tancatár a scóim ocus a tromma co m-bátár ar etelaig ina bél ocus ina brágit LU.* p. 79^b, 42, vgl. *scaman.*

scól = *lat. schola. — Sg. Nom. in scol Hy.* 1 *Praef.; Gen. na scule se Hy.* 1, 40; *Dat. cona scoil Hy.* 1 *Praef.; Pl. Nom. scola scholae Ir. Gl.* 338.

scolalge *M. Schüler LBr.* p. 214^a, 25.

scolb *a wattle Ir. Gl.* 446, *a scollop O'Don. Gr.* p. 57; *scolb tige tegulus Ir. Gl.* 446.

scolóe „student“ *Fél.* p. CXXIX 1; *LBr.* p. 214^a, 18; *Pl. Nom. scoloca s. manister. Vgl. Z.* 812.

scoltad *Spalten s. unter dluge; rgl. scollt, und sgoltim I sp'it, cleave, burst O'R.*

scor 1) *Inf. zu scorim, scuirim; 2) ein Gehäuge für die abgespannten Thiere, paddock On the Mann. III Index; sgor a stud of horse cattle O'R. (vgl. scor i. ba no eich O'Dav.* p. 116); *ni rabatar a n-eich i n-oen scur inn aidchi sin and, ni rabatar a n-araid ac oen tenid On the Mann. III p. 444; Pl. Dat. ocus it é beti i scoraib ocus illonghortaib díabail ScLB.* 19 („in the Devil's tents and camps“); *hit aidble fiad*

scoraib „they are grand before multi-
tudes *Fél. Prol.* 81? scori iomad *O'Cl.*

scorim, **seuirim** III *ich spanne ab* (die Pferde, den Wagen); **sguirim** I *cease, desist* *O'R.* — *Praes.* *Sg.* 3 *scurid* . na eochu *FB.* 39; *Pl.* 3 *scorit* a *carptu* 79. — *Praes.* *sec.* *Pl.* 3 *ara scortis* a *cairptiu* *CC.* 2 *LU.* — *Imperat.* *Pl.* 2 *sguirid* *CC.* 2 *Eg.* — *S-praet.* *Sg.* 3 *nfor* *sguir* don *lorgaireacht* *Tor. Dh.* p. 66; *Pl.* 3 *scorsit* *Fél.* *Mai* 17; *sgoirsit* a *cairptiu* p. 144, 4. — *Pass.* *Praes.* *Pl.* 3 *scurtir* a *n-eich* *FB.* 62. — *Inf.* *Dat.* co *n-accai* da *ech carpuir* la *muintir* *Pátraic* for a *chiunn* for *scur* „*unyoked*“ *Goid.* p. 88 (*Vit. Trip.*); do *scur* to *cease* *O'Don.* *Gr.* p. 199; do *scor* ó *nirt mná* *SC.* 41; *Acc.* *asbert* cen *scor* ind *eich* *LU.* p. 39^b, 15; is *sain* fri *cath* *sain* fri *scor* *sain* fri *imthect* *Wb.* 12^c (*est diversus in abitu*, *sc. sonus tubae*, *Z.* 649).
scotae violarium *SG.* 35^b (*Z.* 792).

scoth *Blume; a flower, a young shout, the choice or best part of anything* *O'R.* — *Acc.* *toibaid* [in] a *laim* *scoth* *chorcra*, „*helix in his hand*“ a *purple flower*“ *Fél.* p. XXXII 13.

scothach blumig; *mag scothach* *scothemrach* *Fél.* p. XXXII 12.

scothalm II *ich schneide ab*, *vgl. imm-scothaim*; *scaithim* I *cut off*, *lop* *O'R.* — *Praet.* *Sg.* 3 *scothais* *Cormac* a *lúdain* do *Fél.* p. CVI 33. — *Inf.* ar in *scothad* im-*dechta* *dognid*, i. *dul* do *Ruaim* in *oenló* *ocus* *toidecht* *uathi* in *oenló* *alle wegen des Abkürzens der Reise* *Fél.* p. XXXII 7.

scoth-sëmrach *voll von blühendem Klee.* — *Sg.* *Acc.* in *mag n-alaind* *scothsëmrach* „*the delightful shamrock-flowering plain*“ *Three Hom.* p. 114, 16; *scothemrach* s. *unter scothach*.

screch *F. Schrei, Schreien*; *scréach* a *screch*, *shriek* *O'R.* — *Acc.* *lasin* *screich* i-sin *Lg.* 1.

screchilm *ich schreie.* — *Praes.* *Pl.* 3 no *sgrechat* na *geniti* dó *FB.* 67.

screóin *fright?* go ro *memaid* do *graiuib* *Gael* *screóin* *ocus* *sceinm* *nig* *diallaib* *ocus* *dásacht* *On the Mann.* III p. 450.

screpul = *lat. scripulum, Corm.* p. 40; *cipe Wertheinheit von schwankender Grösse* *On the Mann.* III *Index*; „*a screpall of silver*“ = 20 *grains of wheat*“ *Corm. Tr.* p. 150. — *Sg.* *Nom.* *screpul* *Hy.* 5, 80; *Dat.* ni *ferr leth-scripul* *non melior dimidio scripuli* *SG.* 49^b (*Z.* 277).

seret, *scread* *F. a cry, shout* *O'R.* — *Pl.* *Nom.* co *cuaia* *tar* ni, *screddana* *noiden* *Fél.* p. CXXVIII 30. — *Compos.* *seret-gaire* na *n-arm* s. *unter drésacht*.

scrib, *scriobh* a *scratch, furrow, rut* *O'R.* — *Sg.* *Gen.* *foirce*nd *lámaig* no *sgríbe* *each* s. *unter lámach*.

scribalm = *lat. scribo.* — *Praes.* *Sg.* 3 *scripuidh* *oghumm* *inntib* *TE.* 18 *Eg.* — *Pass.* *Praes.* *Conj.* *Sg.* 3 *scribtar* a *anmuimm* *oghaimm* *TE.* 8 *Eg.*

scribuid *M. Schreiber* *Fél.* *Jul.* 8.

scriin = *lat. scrinium.* — *Nom.* *acas* don *ór* ro *cumdaiged* *minna* *Molaisi*, i. a *scriin* *acas* a *ministir* *acas* a *bachall* *TB.* p. 182, 30; *Dat.* *oder* *Acc.* i *scriin* s. *unter cumtaigim*.

scripad, *cait* ic *scripad* *ocus* ic *deread* „*cats scratching and furrowing*“ *ScLb.* 20.

scriptur = *lat. scriptura.* — *Sg.* *Gen.* na *scriptuire* *nóibe* p. 170, 16.

seris, *sgrios* to *rub, scrape, sweep, destroy* *O'Don.* *Gr.* p. 198.

serútalm *scrutor.* — *Praes.* *Conj.* *Sg.* 3 *ara scrúta* ut *scrutetur* *Wb.* 31^b, 11 (*Z.* 715). — *Praet.* *Sg.* 3 ro *scrút* inna *menmain* *FB.* 16.

scrútan *scrutatio.* — *Sg.* *Nom.* a *scrútan* inna *menmain* *FB.* 8; 17; *Gen.* ré *scrútáin* *FB.* 56; *Dat.* iar *scrútan* a *comarli* 59.

scúap = *lat. scopá.* — *Sg.* *Nom.* is i *n-dígail* *marbtha* *Eóin* *Baup-taist* *din* *tic* in *scuap* a *Fánait* do *erglanad* *Erenn* *fria* *deriud* *domain* *Fél.* p. CXXXIV. — *Compos.*

ech . . scúap-lebor *langschwänzig* FB. 50; p. 310, 25.

seuchim III *ich weiche, discedo.* — Praes. Pl. 3 *seuchit they remove, change* O'Don. Suppl. — Imperat. Pl. 2 *seuchaid dím a mallachtnachu weicht von mir, ihr Verfluchten* LU. p. 32^a, 34; *ibid.* 32^a, 15. — Perf. Sg. 3 *ro scáich, scáig es ist vorbei, war vorbei, es verging, ist vergangen* (vgl. Ztschr. f. Vergl. Sprachf. XXIII p. 214): *ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe wenn es für sie mit der Jagd des Berges vorbei war* Lg. 15; FB. 10; *is imaille ro scaich in bolc do blith ocus in t-immun do denam Goid.*² p. 101 (LHy.); *ro scáig* FB. 17; *in tan ro m-bói cách oc praind ro scáig praind dóib-seom* LU. p. 56^b, 21; *ro scáig do gal mit deiner Tapferkeit ist es vorbei* FB. 43 (scaith Eg.); *ro scáich do nert* LU. p. 76^b, 24; *ro scaich ordan Nerainn Féil. Prol.* 121; *raith Cruachan ro scaich e* *ibid.* 177; 194; *ro scáid (lies scáig) ina n-aicned fén es verwandelte sich in seine eigne Natur* Three Hom. p. 10, 7. — Vgl. fo-scoigim.

seulrim s. scorim.

1. *se* Pron. dem. *hic, haec, hoc* Z³. 347; *verweist auf das Gegenwärtige oder das Folgende*; a) *flectiert*: Dat. *issiu in hoc, re siu antehac, de siu hinc* Z³. 347; *brónach tra sétig Dubthaig de síu Three Hom.* p. 54, 14; Acc. *cenmitha se excepto hoc* Wb. 8^a; *co se ad hoc, adhuc* Wb. 1^b; SC. 11, 7; 45, 17; cosse 38, 3; b) *indeclinabel dem Substantiv mit Artikel nachgesetzt*: *isnaib anmanaib se in his nominibus* SG. 108^a; *in guidi se* Hy. 1, 39; 40; *forsin cathraig se* Hy. 1, 50; *ind fir se* SC. 22; FB. 38; *oc na imratib se* 88; *in mac si p. 144, 22; 24; 30; don ingen siu* TĒ. 5 Eg. (*über iu für e s. S. 85, S. 109*). — Vgl. 1. sa.

2. *-se Particula augens des Pronomens der 1. Person Singularis*, a) *unmittelbar an das Pronomen der 1. Sg. angefügt* (Z³. 329): *messe*

SP. II 1; 16; *mése* FB. 23; *úaim-se* ScM. 12; SC. 11, 10; *huaim-siu* CC. 5 Eg. — b) *Hinter Verbalformen der 1. Sg.*: *no thogfaínd-se* Lg. 9; 18, 35; *dos leicim-se* ScM. 10; 11; FB. 35; 68; 71; SP. II 3; *feraim-si p. 144, 18; 145, 3; dom air-se* Hy. 6, 10; *conom thic-se* FB. 24; *diammbé-se* *ibid.* — c) *Hinter dem Possessivpronomen der 1. Sg.*: *m'ainm-se féin* SC. 13; *mo thige-se* FB. 9; 16; 24; *mo chraidí-se* CC. 7 LU. (si Eg.); *cid nabb sin Len-dabair-se* FB. 23 (L. spricht selbst); *mo cridí-si p. 140, 22; imm laim-siu p. 144, 25 (über iu für älteres e s. S. 89 und 109).* — d) *Hinter dem Prädicatsnomen*: *is airi am cimbí-d-se* Wb. 27^c; *am tren-si p. 141, 29.* — Vgl. 2. sa.

3. *-se Particula augens bei der 3. Person Singularis*: *hesse* CC. 5 LU., vgl. S. 508, Col. 1.

1. *sé er s. é, S. 508, Col. 2.*

2. *sé sechs; sex* Z³. 303. — *Nom. sé míle* FA. 8; *Gen. co cend se m-bliadan déc sechzehn Jahre lang* FA. 18; Lg. 16; Hy. 2, 2; *Dat. re se thráth* ScM. 21, 36 (trath H.); *Acc. báí se bliadna i fognam* Hy. 2, 5.

seá s. sa.

seá s. é, S. 510, Col. 1.

sebae M. Habicht, Falke; *seabhac a hawk, falcon* O'R. — Sg. *Gen. ingni sebaic* LU. p. 81^a, 22. *sece onní is siccus* Corm. p. 40. *seccaim* II *ich werde trocken, verdorren*; *seacaim* I *parch, dry, freeze* O'R. — Praes. und Praet. Sg. 3 *intí tuarcaib díb a láim ar tús seccaid in láim (sic), ro shecc* *din lám in chlaím aile* Three Hom. p. 74, 17 („the hand . . withers“).

1. *sech* Praep. mit Acc. bei einer Person oder Suche vorbei, überhinaus; praeter, ultra, supra, extra Z³. 653; *beyond, past, more than* O'Don. Suppl. — Mit Pron. personale: 1. Pl. *sechond* Lg. 9; *sechund* Rev. Celt. III p. 183; *seochain-ni* SC. 45, 17; *sechoinne* Hy. 4 Praef.; 2. Sg. *sechut* FB. 10; 14; 3. Sg. *M. secha* Lg. 9; FB. 81;

sechai 17; *Fem. seci Three Hom.* p. 76, 14; *secca ibid.* p. 71, 20; *Pl. seocu SC.* 7. — *Gebrauch*, 1) *bei* — *vorbei* (kommen, gehen, lassen): sech *Druim Criaig ScM.* 20; *FB.* 36; *téit sechond Lg.* 9; *SC.* 7; 45, 17; *FB.* 10; 81; *leicthe secha FB.* 81; *Rer. Celt.* III p. 183; *addaci. sechai er sah sie bei ihm vorbei (kommen) FB.* 17. — 2) *über* — *hinaus*: *ron snádat annoebitge hi flaith nimo sech piana mögen uns ihre heiligen Gebete über die Schmerzen hinaus ins Himmelreich retten Hy.* 5, 92; 1, 13; 2, 24; 4, 3; *nim thairle erchor amnas sech mac Dé Hy.* 6, 13; *dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech áigedu. in comded FA.* 25. — c) *vor Jemandem roraus*: *at móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena FB.* 10; 14; *Lg.* 18, 12; *SP.* V 4; *is mé thuc comartha suachnid sech cash FB.* 73; 54; 59; 62; *ní tharad. do neoch díb sech a chéli FB.* 90; 20.

2. *sech Conj. darüber hinaus dass, ausser dass: praeterquam, quatenus, siquidem Z.* 1717; *sech ba sathech in cu de, ní bu bronach in t-oscúr Hy.* 5, 22; *TE.* 14 *LU.*; *Lg.* 17, 52; *Hy.* 5, 22; *ba imned la Fraech cen acallaim na ingine, sech ba hé less not m-bert denn dies war das Bedürfniss, das ihn hergebracht hatte TBF.* p. 144, 2? *sech ní ausser dass nicht, nur dass nicht: sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ní nur dass unsere Feinde es nicht konnten, (sonst) würden sie uns geschlagen haben MI.* 135^b (*Gl. zu obprimi nequirimus*); *sech ní furecht forraid ann, ní con teshad hanna aas Hy.* 5, 88; *s. unter dúnaím*; *sech is „formule très fréquente signifiant „id est, nempe, scilicet“ Rev. Celt.* p. 75 (*vgl. Z.* 1717); *i. sechis ní con sechmallad nech són Gl. zu quod nemo... a malo vacaret MI.* 33^c, 21. *Hierher ferner sechip, mit suffigirtem Verb. subst., quicunque Z.* 1717; *sechip ní atbera dogén-sa wórtl. ultra quam quod dices sūt res fa-*

ciam = quodcumque dices faciam p. 40, 42; *sechip leth fon m-bith fogair ubicumque Hy.* 1, 6; *ähnlich auch ohne suffigirte Verbalform sech ro ísed ro íssam „whoever shall reach may we reach“ Hy.* 1, 45? *sechicrúth dond rón Gl. zu si quomodo Wb.* 5^b (*quicunque modus quo fecero id Z.* 331).

secha s. sech.

sechalglm III simulo. — Praes. sec. Sg. 3 *indí no sechaiged Gl. zu simulantis MI.* 55 r. — *Vgl. sechte. sechtaigha.*

cotob sechaim FB. 29 *s. co-calim.*

seche F. Haut, Fell; seiche corium Ir. Gl. 732, *vgl. codal. — Sg. Nom. Corm.* p. 10 *croicend; Gen. on noi oen-sheiced „from the boat of one hide“ Corm. Tr.* p. 32 *cimbith; ingiu sechi nomen doloris LHy. Amr.* 122; *Acc. snédis Cathair in sechid cona húblaib do LBr.* p. 216^a, 52; *Pl. Gen. do forma secht n-dam-seched n-dartada LU.* p. 79^a, 38; *ibid.* p. 79^b, 2 (*s. unter lethar*); *Dat. forsna sechedaib ibid.* 10 (*s. sechnón*).

sechem Folgen, Befolgen, Inf. zu sechur. — Acc. fri sechem na m-briathar sin SC. 26; *ató oc combáig friss im sechim a gníme Wb.* 26^d, 17.

1. *sechim s. sechur.*

2. *sechim, dodeochatar aingil Dé co m-bitis ina sessom corroiched leo-seom in caiptel sen, att-raiged Griguir ar a roinn-seom connice sen; o ro seched immorro sen no saiditis inna hangil „when that was said“ Goid.* 1 p. 101, 22 (*LHy.*).

sechlmthid sectator MI. 31^a, 10.

sechma-dachte vergangen, vgl. rem-thechtach; praeteritum, bith-sechmadachte imperfectum Z. 1989 (*SG. Cr. MI.*); *tria aisnes sechmadatai (sic) „through a narrative of what is past“ Three Hom.* p. 2, 17. *sechmall omisso; sechmall a lessa „oblivion of their advantage“ Féil.* p. CXVII 17.

sechmallaim II omitto. — Praes.

Sg. 3 nad sechmalla non omittit *MI.* 35^d, 13; sechmoella *SG.* 196^b. — *Praes. sec. Sg. 3 ar ní sechmallad nach n-uair no nach moim aimsire cen ernaigthe* *SMart.* 42. — *Praet. Sg. 3 is aire ro sechmall hiruphín ocus saraphín sech na hí aile* *Goid.* 3 p. 67 (*LHy.*).

sechnaim II *ich meide, vermeide; sechnaim I separate, avoid, escape* *O'R.* — *Praes. Sg. 1 not sechnaim-sea* *SC.* 41; 3 *rel. amal sechnas ibid.* — *Imper. Sg. 2 seachain avoid* *O'Don. Gr.* p. 199. — *Praet. Sg. 3 sechnais coirm, sechnais sercol, sechnais saith* *LHy. Amr.* 73. — *Inf. Nom. menip áil mo sechna ar éc* *Oss.* II 6? do sechnadh *O'Don. Gr.* p. 199; do seachaint *ibid.* p. 200.

sechnón mit *Gen. durch, über; through* *O'Don. Gr.* p. 269; sechnónin *throughout* *O'Don. Suppl.*; sechnón na hErend *SC.* 1; 47; sechnon Erenn ocus Alban *Corm.* p. 38, 1; *schlechte Lesart sethnón* *Lg.* 15; sethnón na móna *LU.* p. 62^b, 41. — *Ohne Genetiv: dona hublaib bátar forsna sechedaib imme sechnón überall um ún herum* *LBr.* p. 216^a, 10?

sechraíd, *Gl. zu salchar, = lat. secretio?*

sechrán *herumirren; devia* *Ir. Gl.* 131 („i. e. deviatio“ *Stokes*); seachrán *an error, straying* *O'R.* — *Dat. conos rala in muir for sechrán fri re bliadna colleith for muir chaisp* *LU.* p. 16^a, 19.

secht n- sieben; septem *Z².* 303.

— *Nom. día n-at slána a secht m-bliadna* *FB.* 9; 79; secht n-imda-da 55; secht n-daim p. 311, 29; *ScM.* 1; 5; secht n-gemma p. 310, 34; secht sligeda *ScM.* 1; *FB.* 55; *SC.* 37, 11; p. 17, 17; *TE.* 5; *Gen. fri re secht m-bliadan* *SC.* 21; p. 131, 3; *ScM.* 5; *Dat. secht carbúib* *CC.* 7; *Acc. la secht maccu* *Mocaba Hy.* 1, 14; 5, 36. — *Adv. soillsithir f6 secht siebenmal glänzender* *FA.* 10; 29.

sechta, grad sechta *gradus septenarius* *Z².* 303 (*Sench. M.*). — *Vgl. sechta-rét.*

in t-sechtaigtha i. inna togaise *Gl. zu simulationis* *MI.* 31^a, 7, *vgl. sechaigim.*

sechtar *ausserhalb, hinaus, verhält sich zu* *echtar, wie stas zu úas, ós; seachtair i. don taobh amuigh* *O'Cl.; by, past* *O'Don. Gr.* 269; co ra gabatar sechtar Themraig immaig „outside Tara in the plain Vit. Trip. (Rev. Celt. II p. 387); sechtar aicniud duine „supernaturally“ *SMart.* 43; a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair *Three Hom.* p. 72, 30; tar a formna siar sechtair *FB.* 37 *Eg.; LU.* p. 81^a, 15, s. unter 1. sell; cona chathchris do cholomnaib ferb fua dar a fúathróic srebnade sroill sechtair *LU.* p. 79^b, 2.

sechta-rét septentrio, Gl. zu arctus *SG.* 67^b (*Nigra*).

sechtar-étsid „outside-hearer“ = *catechumen* *SMart.* 9; 19.

sechte *F. simulatio, vgl. sechaigim. — Dat. isseichti is sain aní forchanat et dogniat Gl. zu in hypocrisi loquentium* *Wb.* 28^c, 17; *Acc. cen secti sine simulatione* *Wb.* 5^d (*Z².* 655).

sechtman = *lat. septimana. — Gen. fri re sechtmaini* p. 327, 39, *vgl. p. 141, 17 (deichmuidi Eg.); Acc. anfm-ni.. nach sechtmain „we shall stay.. another week“* *TBF.* p. 142, 30.

sechtmoga *Siebzig* *Z².* 306.

sechtord (*für sechta-ord?*) *eine Siebenordnung: ed a écosc in taige, sechtordd and: secht n-imdá o thein co fraig isin taig imme cuaird* *TBF.* p. 138, 30.

sechur sequor; seichim no innsaighim *Corm.* p. 65 *crith; seichim I follow, pursue, attack* *O'R.* — *Praes. Pl. 3 Dep. sechitir goa ar saint Gl. zu Cretenses semper mendaces* *Wb.* 31^b, 21 (*Z².* 440). — *Praes. sec. Pl. 3 sóer no seichtís secht tuatha* *LHy. Amr.* 124. — *Praet. Sg. 3 Dep. is erguaid in sui ro sechestar slicht in chethrair* *LHy. Amr.* 91 (*Gl. zu erguaid sui siacht slicht cethruir*); ro seichestar in fir *ibid.* 110 (ro sechestar firinne *LU*); *Act. libru Solman sexus (für*

sechisus, mit *Pron. suff.*, s. é S. 513, Col. 2) *LHy. Amr.* 57, *Gl.* i. ro seich libru Solman. — *Inf.* sechem.

sedda s. sètta.

sede s. side.

sède *die Sechszahl*; huar bis aram foirbthe ind aram sède „for the number six is a perfect number“ *Goid.* p. 52 (*Wien. Gl.*); numir seda hautem in creaturis *ibid.* p. 102, s (*LHy.*).

sedlach, tria derc-sèdluch allenith immach *TE.* 4 *Eg.* (s. unter 2. derc), *vgl.* a da laim tria derc a sedlaig immach „her two arms out through the bosom of her smock“ *On the Mann.* III p. 190?

ség i. oss allaidh („a wild deer“) *Corm.* p. 41.

ségamail milchreich? i. lacht (*Milch*) *O'Dav.* p. 116, *vgl.* séig.

ségamlæ i. lachtmaire *Corm.* p. 40; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire *ibid.*

ségda *stattlich*, *vgl.* ségunda; seaghdha *stately, majestic O'R.*; *Gl.* zu gnæ *FB.* 68, 21. — *Sg. Nom.* ségda cairptech *SC.* 37, 1; segde chlú *ML. carm.* 2 (*Goid.* p. 20); *Pl. Nom.* it ségdái ocus it áildi na caera *TBF.* p. 146, 26; *Dat.* ségdaib suilib *Lg.* 4, s.

ségonð! *Sg. Nom.* „cid na go-nair“ ol alaile dib „in ségonð sa“ *LU.* p. 20^a, 30; is ségonð dofanic *TBF.* p. 142, 5.

ségunda *stattlich, schön, daraus ségda?* — *Sg. Nom.* nir bo ségunda a tuarascbáil *FB.* 37.

seib = *lat. faba SG.* 73^a (*Z.* 80); sepe no seibe i. ponaire *O'Dav.* p. 117.

selec, seig frequently used in the *Brehon Laws* for side or sin *O'Don. Suppl.*

seiche s. seche.

seichmech *befolgend, ein Befolger, von sechem.* — *Sg. Nom.* bát seichmech riaglá athardai *SC.* 26.

1. séig *F. Geier; vultur SG.* 65^b, 1; i. seabag *O'Dav.* p. 117. — *Gen.* a crobaib segæ *LU.* p. 16^b, 43; i n-deilb inna séga sin *ibid.* 38; i n-deilb segi mori *ibid.* 15;

luathither . . séig do ail *Corm.* p. 36, 45.

2. séig i. blicht (*Milch*) *Corm.* p. 40, s. ségamail.

séim *dünn; exile ML.* 29 r; macer *Z.* 233; séim *Gl.* súail *LHy. Amr.* 25; *mild, modest, smooth, little, small, mean O'R.* — *Sg. Nom.* cech slúag séim *SC.* 45, 18; s. 2. bruth; *Dat.* lan do linn seim *F.B.* 72 *Eg.* — *Compos.* seim-tana *Gl.* zu *exile SG.* 14^a (*Z.* 19). — *Vgl.* sémise.

seimin *fistula Ir. Gl.* 211.

seimam s. senim.

seir a heel *O'R.*; the rear, the back part *On the Mann.* III *Index.* — *Dat.* iar serid a mathar bis oc geilt „behind his mothers heels“ *Gl.* zu serrach *Corm.* p. 41; *Du. Nom.* da sérid birrdhai buide breddubha *ibid.* p. 36, 34.

séir *cibus Leyd.* 65^b, nach Stokes *Goid.* p. 57 zu lesen séire, s. sére.

seirgels *FB.* 24?

sels *pleasure, delight O'R.*, dazu slan seiss *FB.* 9?

séis *skill, knowledge O'R.* — *Sg. Nom.* ro fess a hséis *LHy. Amr.* 44; *Gen.* mac seasa *Gl.* zu fealmac *O'Dav.* p. 86; *Acc.* adgenammar a séis *Gl.* zu non ignoramus *cogitationes ejus Wb.* 14^d (*Z.* 869, schwerlich zu sians gehörig).

seise trocken; seisg barren *O'R.*; ói seisc i. caera seisc *Gl.* zu oisc *Corm.* p. 33.

seist i. nomen do mhedon læi i. quasi sext a sexta hora *Corm.* p. 40.

séithe *F. Genossin, Frau, vgl. sétig.* — *Gen.* fer oín-sétche *Tir.* 11; *Dat.* dia seithe *FB.* 20. séitfidach *FB.* 37 schraubend? *vgl.* sétfethchaib, sétim und detfadach.

sel, seal while, space of time *O'R.*; cachla sel. in sel aile *Wb.* 15^d (*modo .. modo Z.* 360). *Vgl.* dessel.

1. ro sèlach, ro sèlaig s. 1. sli-gim.

2. ro sèlaig, für ro sešlaig, ro sèlaig. . . chuci er schlich sich zu ihm *FB.* 31 (ro sèlaith *Eg.*), *vgl.* slea-gaim *I sneak, drawl O'R.*

selais *Gl. i. tescaid Oss. III 8; sealais lopped or cut off O'R.*

selastar, co selastar for sluagu suanbas *LU. p. 9^a, 1, Gl. i. dorat (Amra, vgl. LHy. Amr. 20).*

seilb *F. Besitz (vgl. got. silba). — Sg. Nom. seilb coiccith Con-nacht TE. 1 Eg.; Dat. Ochter n-Achid cona seilb iter fid oculus mag oculus lenu Tir. 6 („with its appurtenances“); for a seilb CC. 6 LU; boi tra oircne aimind for seilb charut do Choirpí Músc Corm. p. 30, 7; Pl. Acc. selba sainrudcha FA. 25.*

selba *F. Besitz. — Sg. Dat. di sétailb oculus mainib it seilb FB. 74; ni con fail ina sealba isin doman ni na tibre dam Corm. p. XXXVII; fort selba do bliadain Féil. Epil. 4.*

selbad *M. Besitz, Besitzen, Inf. von selbaim. — Sg. Acc. focertar side iarum hi selbad ind fir sin Ml. 30^c, 3; hi far selbud-si Wb. 8^d (Z³. 803) zu lesen selbad?*

selbaim *II ich besitze. — Imper. Pl. 2 selbaid flaith m'athar nehmet in Besitz ScLb. 5. — Praet. Pl. 3 ro selbsat feranna imda isinn Asia LU. p. 1^a, 33; ro selbsat in n-Eoraip uli ibid. 35. — Vgl. taisselbaim.*

seleche *M. Jäger Amr. ed. Crowe p. 68, sailchi LHy. Amr. 133.*

1. selg *F. Milz; spleen Ir. Gl. 1012; Gild. Lor. Gl. 215 zu marcem.*

2. selg *F. Jagd. — Gen. for cúairt selga Corm. p. 34 orc tréith; Acc. fri seilgg SP. II 2.*

1. sell, co m-ba samalta oculus órsnáth cach finna . . dar a formna sfar sell sechtair *LU. p. 81^a, 15, zu sel, vgl. dessel?*

2. sell *Auge, Pupille? sell i. suil („an eye“) Corm. Tr. p. 58 dall. — Pl. Nom. sírderg a sella FB. 24; slana sella glossart durch na sulle slana O'Dav. p. 83 forann; sella dubglassa innammedonaide TBF. p. 140, 24. — Comp. suilib sell-glassaib Lg. 4, 3, vgl. di dúb súilib sell-glassaib LU. p. 91^a, 10 (On the Mann. III p. 142)?*

sellach *an eye-witness, a looker-on O'Don. Suppl.; spectator Z³. 264, 266 (Sench. M.).*

sellaim *II ich sehe an, sehe zu, sehe. — Praet. Sg. 2 ma ro sellaib Féil. Jul. 4 (2. Pl. Praes. Féil. Index), Gl. i. ma ro sillis i. ma ro féigais. — Inf. Sg. Nom. dirsan lem sellad fris LHy. Amr. 4 == Corm. p. 32 ness; Dat. dia sírsellad TE. 6 LU. — Vgl. sillim.*

1. sem s. saim.

2. sem *Particula augens für Masc. und Neutr. der 3. Person, Z³. 326; fuachaid -sem SP. II 2; faelid-sem 11; inna remis-sem CC. 2 LU. Vgl. som, sam, sim.*

seamar *Klee, seamar trefoil O'R.; vgl. semróc, scoth-sémrach.*

semeid *i. laoch O'Dav. p. 115?*

sémigim *III ich mache dünn, schwach, von séim; co semigidir adtenuet Ml. 44^d. — Inf. á sémiud Ml. 34^a, 27.*

sémise *attenuatio, von séim; ar mu sémise oculus mu mindcheit isnaib fochaidib Gl. zu pro ipsa mei adtenuatione Ml. 22^d, 1.*

semmanna *Pl. Nom. „rivets“, semmunna s. unter nert; Gen. oc denum semand isna gáib Corm. p. 32 nescoit; cóica semmand findruine ar cech n-ae TBF. p. 136, 18 (an jedem Schilde; Dat. gai fota fáeborglas re faga féig fobartach co semmannaib óir orlasrach LU. p. 81^a, 35; ro sniit a slegha da semannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241; moel gae hillaimh gach fir dib gu semannuib airceit ibid. III p. 158.*

semmenn, semeann *a small snail O'R., vgl. bédís tiugh nadhmann semen O'Dav. p. cliath?*

1. sen alt; senex, vetus *Z³. 858. — Sg. Gen. set sin Gl. zu sinit Hy. 4, 11; Dat. re siun p. 133, 2; Pl. Dat. ot senaib SC. 26. — Compar. siniu FB. 83; sine O'R., Corm. Tr. p. 155 sinnach; sinithir na n-aimser i. siniu oculus toisech diar tempora Gl. zu vetustus dierum Goid.² p. 67 (LHy.). — Compos. sen-brisca FB. 37; sean-ainm s. unter luibne; sen-chodal FB. 91; sen-setig s. unter iartaige; sen-mesib*

(s. mías), -airotib (s. arit) *Tir.* 6; Sen-Phatraicc *Gl. zu Hy.* 2, 65; sen-athir, -duine, -máthir.

2. sen *Pron. dem.* = sin, z. *B. Goid.* ³ p. 101, 34, sein *ibid.* 41 (*LHy.*).

1. sén i. lín a n-gabar eoin *Corm.* p. 41 („a net in which birds are caught“); *O'Dav.* p. 117; sén-bretha („birdnet laics“ *Corm. Tr.* p. 152); sénairecht Netzstellen *Corm. l. c.* — *Vgl.* senite.

2. sén = lat. signum, Zeichen, Segen; prosperity, happiness *O'R.* — *Sg. Nom.* sén *De Hy.* 1, 1; 38; maith in sen *Gl. zu Hy.* 5, 15; nír bo sén maith dolodbair *LU.* p. 21^b, 17; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; cia sen i tarla doib for set? *Antwort:* cia sén . . acht sén *Dé Hy.* 1 *Praef. séna denial O'Don. Suppl.* — *Acc.* cen sena „without denial“ *Hy.* 5, 102.

senad. s. senod.

1. sénaim, séanaim *I deny, refuse O'R.*

2. sénaim *II ich segne; séanaim I charm or defend against the power of enchantments O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 ron sena *Hy.* 1, 56. — *S-praet. Sg.* 3 senais *Hy.* 5, 39; 50; 58; 64; 65; 62; ro sén *Gl. zu Hy.* 5, 15; 64; *Dep.* senastar *Hy.* 5, 45; ro sénastar *Gl. zu Hy.* 5, 38; *Pl.* 3 no da sénast iar sin ó airdiu croiche *Crist LU.* p. 24^a, 30. — *Fut. Sg.* 1 ní senub-sa *LU.* p. 113^a, 15. — *Part. Nom.* cloidem sénta „a sained sword“ *Three Hom.* p. 110, 3; senta *Hy.* 5, 38 (*gesegnet, wurde es um sie rothes Bier, die Glosse i. bennachais i. ro sénastar ist nicht wörtlich zu nehmen.* — *Inf. Dat.* diar senad *Hy.* 1, 48; oc sénad inna caille *Gl. zu Hy.* 5, 15.

senán senecio *SG.* 49^b (*Z.* 273).

sen-athir *Grossvater; m'athair is e mo sénathair Goid.* ³ p. 93, 34 (*LHy.*).

sencha, seancha *M. an antiquary, genealogist O'R.* — *Pl. Nom.* sencaid *SC.* 25.

senchas *M. vetus historia, lex Z.* 787; Senchas Mór *das von Patrick redigierte Corpus juris der Iren, On the Mann. II p. 24 ff.*;

Dind-senchas, Dinnsenchas „a celebrated ancient topographical tract“ *Ms. Mat.* p. 188. — *Nom.* is he so senchus Romanorum „this is a story of the Romans“ *Fél. p. CXIX*; *Dat.* de senchas na torothor . . inso síis *LU.* p. 2^a, 32; *Acc.* triasan sen-cas *ScM.* 22, 3.

sen-ehleithe „old stakes, Fuidhirs or feudatories who have been in possession of land during the reins of four kings or lords“ *O'Don. Suppl., vgl. On the Mann. III p. 491.*

sendacht *Alter, s. unter gillacht.*

sen-duine *vetus homo Wb.* 27^b, 5 (*Z.* 858); na sendáine *Gl. zu reteres Corm. Tr.* p. 2. anne.

senén i. prechan no seabac *O'Dar.* p. 114; *Gen.* smacht peta seneoin ocus sinne *ibid.*

sen-focul *proverbium, s. unter fo-ternaim; sean-focal an old saying, a proverb O'R.*

seng schlank; slender *Corm. Tr.* p. 152. — *Sg. Nom.* a toeb seng *TE.* 4. — *Vgl.* fo- und forseng.

senim *N. Tönen, Ton, Inf. zu sennim; sonitus Wb.* 13^d (*Z.* 268); seinm *playing on a musical instrument O'Don. Suppl.* — *Dat.* isin t-senmuim in sonitu *Wb.* 12^c (*Z.* 269); anait din t-senmaim sie hören auf mit dem Spielen *TBF.* p. 142, 3.

senister = lat. fenestra. — *Pl. Nom.* senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co senistrib p. 130, 21; *Du. Nom.* di senistir déc *FB.* 55.

senite „nets“ *Amr. ed. Croxe* p. 68, *vgl.* 1. sén.

sen-máthir *F. Grossmutter; Dat.* it senmathir in avia tua *Wb.* 29^d, 12.

sennad, i crochaib a sennath „on crosses (was) their stretching“ *Fél. Prol.* 46, *Gl. i. a sinecht i. a martraige, persecution Féil. Index.*

1. sennim *I ich treibe, s. wöb-nim.* — *Perf. Sg.* 3 sephaind *CC.* 7.

2. sennim *I ich spiele (auf der Harfe), musiciere.* — *Praes. Pl.* 3 sennait dóib iarum *TBF.* p. 140, 2; *ibid.* p. 148, 15. — *Imperat. Pl.* 3 sennat do cruittiri dán *TBF.* p. 140, 20 — *Praes. sec. Sg.* 3 no

senned cúlhamam percutiebat *MI.* 2^b, 9; *Pl.* 3 no senditis psallebant *South.* 48^a. — *Perf. Sg.* 3 is diin cheol sephainn Uáithne cruitt in Dagdaí *TBF.* p. 140, 31; sephnais cruitt an cruitire *On the Mann.* III p. 241 (mit *Flexion des S-praet.*, vgl. siblais unter silim). — *Inf.* senim.

senod = lat. synodus *Corm. p.* 40. — *Gen.* do reir shenaid na Róma *Three Hom. p.* 16, 9; comthinól senaid Laigen *ibid. p.* 60, 12.

senóir senior *Ir. Gl.* 1100. — *Sg. Nom.* ro súid iar sin in senoir oirmitnech i. Colum Cille *Three Hom. p.* 122, 4; *Pl. Acc.* senori *SC.* 26.

senórach, Agallamh na Seanórach „*Dialogue of the Ancient Men*“, ein bekanntes Werk des Ossianischen Sagenkreises, vgl. *Ms. Mat. p.* 307.

sentatu *M. Alter*; dolluid iarom críni ocus sentatu form-sa *LU. p.* 16^a, 25; *Acc.* óetiú cen sentataid *ScLb.* 23.

sentuinne i. caillech („an old woman“) *Corm. p.* 37, 7; sentuind ocus senbachlach *ibid.* 9; *Pl. Nom.* na sentinni anus *Wb.* 28^a, 18 (*Z*². 858).

seo s. só.

1. seól *Segel*, séol velum *SG.* 14^a, 16, seol carbasus *SG.* 70^a, 13, (*Z*². 768). — *Sg. Nom. LU. Nenn.* 1; *Gen.* co medón in t-juil *ibid.* 2; *Dat.* in curach fo seól das Boot unter *Segel LU. p.* 26^b, 30. — *Compos.* seol-brat *LU. Nenn.* 1; seól-chrand.

2. seól a course *Fél. Index*; seol calad „a hard course“ *Fél. Prol.* 41, vgl. reim calad *ibid.* 107.

3. seól a bed, a couch *O'R.*; siul i. imda *O'Dav. p.* 115; dazú don chrund siuil *CC.* 6 *LU.*? vgl. ar crann siul *O'Dav. p.* 84 fochlu.

seólach mit *Segel* versehen; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.*

seolad i. elodh no dermad *O'Dav. p.* 115.

seól-chrand Mastbaum. — *Sg. Gen.* ro sceind airde seolchraind suas „the height of a mast“ *Three*

Ir. Gl. p. XL 1; *Cus. der Vergleichung:* ardhith immorro remithir talcithir tressithir sithidhir seólchrand prímluigi móri in buinne diriuch dond fala *LU. p.* 80^a, 15.

seom s. som.

sephaind s. sennim.

dosephainn, dosefnatar s. tólb-nim.

sephnais s. sennim.

1. serb bitter; searbh bitter, sour, sharp, severe *O'R.* — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; *Pl. Nom. F.* snechta serba *p.* 190, 29; ubla serua *Three Hom. p.* 110, 1. — *Compos.* co serb-goirt (*Adv.*) *p.* 191, 23. — *Compar.* serbiu *p.* 190, 30; seirbe amarior *Ir. Gl.* 1132.

2. serb, searb theft, felony *O'R.*; serbh i. gaid *O'Dav. p.* 117, ubhall no buinne lossa no foserba bega i. mingata *ibid.*

serbad, searbadh i. saoba *O'Dav. p.* 117.

serbann, searbhann oats *O'R.*; *Gen.* ní ba comeilt for serbaind *Fél. p.* LXXXVIII, so zu lesen nach *Stokes, LBr.* hat serblind.

serc *F. Liebe*; amor *Z*². 241.

— *Sg. Nom.* in t-serc *SC.* 45, 4; *Lg.* 17, 4; *TE.* 9 *Eg.*; sercc *TE.* 6 *Eg.*; 8; 9; sercc Dé *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; ba sain-serc-seom di Aillinn er war die besondere Liebe von *A. Ms. Mat. p.* 472, 6; *Gen.* luth seirce *FB.* 24; descaid serci *TE.* 6 *LU.*; idu serci *TE.* 8 *LU.*; rui-then serci *p.* 310, 36; ní bu chul serci do Ultaib *Lg.* 16? sercci *TE.* 6 *Eg.*; mná seirce dia tuc grádh *Ms. Mat. p.* 473, 32; *Dat.* dit seirce-seo in Folge der Liebe zu dir *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 5; 33, 28; *Acc.* asbert-si frim-sa domberad seirc m-bliadna dam-sa *TBF. p.* 152, 14; im seirc Dé *Hy.* 5, 21; dorat seirc duit-siu *SC.* 13; 44, 9; *TE.* 5 *Eg.*; do seirc-siu die Liebe zu dir *TE.* 13; cen serc cen grád Dé accu *FA.* 27 *LBr.* sercach liebend, voll Liebe; diar fiadait ba sercach „to our Lord he was loving“ *Fél. Jan.* 14. sercald, sercald amator *Z*². 792. sercol Leckerei? „fowl meat“

On the Mann. III Index; searcoll *fresh, delicate meat* O'R. — *Acc.* sechnais sercol LHy. Amr. 73; Pl. *Nom.* sercla irritamenta gulae SG. 63^a, 11.

serda von 1. serr, also eigentlich serrda? carpat serda der *Sichelwagen, currus falcatus*; doreblaing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erraib iarnaidib cona fæbraib tanaid[ib] cona baccánaib ocus cona bircrúadib cona thairbirib níath conanglés aursolcdi cona thair[n]gib gáithe bitis ar fertsib ocus fallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin LU. p. 80^a, 21; amal téit carpat serda tre chath LHy. Amr. 2; carpat serda LU. p. 125^b, 5 unter den cless Cuchulinn's aufgeführt.

sére cibús, s. séir; séire a meal of victuals O'R. — *Acc.* nir bat sèrèrach fri sere Féil. p. CLXXXV 2 („take no delight in food“); saith no séri ibid. p. CXVI 13.

serg *Hinschwinden, Abnahme, Krankheit*; searg, seirg consumption, decay O'R. — *Sg. Nom.* súan ocus sîr-sèrg SC. 29, 11; forbartt... no sergg p. 144, 22; Dat. hi sirg SC. 24; ainm duine bis a sirg Gl. zu anforbracht Corm. p. 3; fir i sirc SC. 23; 24; *Acc.* focherd... i serg de TE. 6 LU.

sergaim I wither, decay, become meagre O'Don. Suppl.; sercim obsoleo SG. 173^a (Z². 434).

sergi FB. 50, p. 310, 26?

serg-lige *Krankenlager*; Seirgli Conculainn „The Sick-bed of Cuchulainn“ O'Curry. — *Sg. Nom.* do sèrglighe TE. 9 Eg.; seirgli Conculaind p. 205; *Gen.* súan serg-lige SC. 28, 1; Dat. dom sergligu SC. 9; ina seirgligu 24.

1. sernim ich breite aus? vgl. fo-sernaim; searnaim I loose, untie O'R. — *Praes. sec. Sg.* 3 o ro sernad... fulocht for feda fianchlar Lg. 17, 13 (oder wäre hier das unter esnad Mitgetheilt zu beachten?). — *Praet. Pl.* 3 sernsat ocus immisit (?) na slóig impu LL. fo. 43, b, 1 („the army scattered and then

closed in about them“ O'Gr.), vgl. cúartait impu LU. p. 57^a, 10 an derselben Stelle des TBC.). — *Part. necess. Sg. Nom.* cáith bed sèrthi Gl. zu acus substernendum gallinis SG. 68^a (Z². 480).

2. sernim glossirt durch aisnedim. — *Praes. Pl.* 3 ní sernat i. ní aisnedat Gl. zu neque cum his fidelia conserunt verba cum quibus necessitudinis jure junguntur Ml. 31^a, 19. — *Praes. sec. Pl.* 2 ní fil folad n-aill for a sernte in soscéle issin act Crist Wb. 18^c (non est substantia alia super quam celebretis hoc ev. nisi Christus Z². 446, vgl. 1090). — *Imperat. Sg.* 2 sérnú Gl. zu stude Ml. 56^c (Z². 1090); seira Iacoip ordan „relate James' soranty“ Féil. Mart. 15, Gl. i. sreath no aisnéid no sern oní is sertum i. is gnath seirt im chend neich iar m-breth buada i. dicloidem i. suetaig, Three Ir. Gl. p. 130 hat seirnni (2. *Sg. Conj.*?) für seirn, vgl. searn i. oirneadh (ordination O'R.) no buaidh no sreth no aisneidh no searn oní is sertum etc. — *Pass. Praes. Sg.* 3 sernar, consernar i. gabthar (s. 1. gabaim) O'Don. Suppl., vgl. searnair i. gabthair O'Dav. p. 116. — *Praet. Sg.* 3 ro sreth scel a chesta cech leath co sal sruamach Féil. Aug. 25, i. aisnéid no ro srethad. — *Part. necess.* bid com-srithi i. bid aisn-dissi Gl. zu cum his manus consecranda est Ml. 16^a, 13.

1. serr a scythe, sickle, saw O'R.; i. a serra Corm. p. 40, „reaping-hook“ O'Dav. p. 116. — *Corm. Tr.* p. 149. — Vgl. serda.

2. serr cach n-uallach ocus cach n-ogla Corm. p. 41 serrach („every thing proud and every thing timid“, vgl. searr fear O'R.

serrach M. Füllen; a foal Corm. Tr. p. 152; serrach no gerrcach pullus Ir. Gl. 494. — Du. CC dá serrach Gl. zu dí lurchure CC. 3. con-sert s. die Nachträge.

ses s. sis.

sescá sexaginta Z². 306; Gen. isin choiciud bliadain sescat arcccc

iar n-gein Crist *Goid*² p. 101, 18; *Fél. Prol.* 328.

sescenn *Sumpf*; seiscenn *Gl. zu salachrus*; seisgeanna *boggy country O'R.* — *Pl. Dat.* i sescnib *FA.* 14.

sess *Ruderbank, Brett vom Schiff nach dem Lande (O'R.)*; sess ethair „*bench of a boat*“ *Corm. Tr.* p. 154; ses no carr *Gl. zu ap-tempna Ir. Gl.* 70, *zu lesen antemna?* *Dat.* isius *Hy.* 7, 57? *Pl. Gen.* sesa *Corm. Tr.* l. c. (*Sench. M.*).

sessam s. sessom.

sess-beimm, *vgl. béim a beam, block O'R.*? imraiset iar sin co fuaratar colomain móir n-airgdidi; cethri slessa aicce i m-bói sesbeim in churaig fri cech slis co m-bátar ocht sesbeimend don churuch a timchell uli ocus ni rabi óenfot do talmain imme acht in t-ocfañ an-forcnedach *LU.* p. 26^b, 24.

1. sessed *sextus Z*². 310. — *Sg. Nom. F.* in t-séised bruiden *ScM.* 1; *Gen.* co dorus in t-sessid nime *FA.* 18; *Dat.* isin t-esed mís *Goid*² p. 100 (*LHy.*).

2. sessed *Stehen, s. unter etar-lam.*

1. ro sessed, cia no léicthe cloch mulin i m-belaib iffirn, ni mó indá hi cind míli bliadna ro sesed a ichtur „*not sooner than at the end of a thousand years would it reach*“ *ScLb.* 21, *zu rochim?*

2. ro sesset s. 2. sagim.

sesser *sechs Mann*, seser *Z*². 318, *vgl. mor-feser.*

séssilbe *any repeated sound Féil. Index*; in sestan ocus in sé-silbi „*the clatter and the buzz*“ *On the Mann.* III p. 426; isliagda assé-selbe *LU.* p. 87^a, 39; *Acc.* la sessilbe m-buada „*with a chant of victory*“ *Fél. Prol.* 183.

sessom, sessam *Stehen.* — *Dat.* batar . . ina sessom *sie waren in ihrem Stehen = they were standing Lg.* 15; *FB.* 92; *Goid*² p. 101, 38 (*LHy.*); inna sessam *Gl. zu Hy.* 5, 19; sesam *FA.* 26; atraig . . inna sesam *er stand auf SC.* 11; *Acc.* itir suidi no sessam *Hy.* 1, 3.

sessreoch *F. Lastwagen*; ses-

rach *carruca Ir. Gl.* 49; seisreach *a plough O'R.* — *Sg. Nom.* sesreoch *FB.* 2; *Gen.* eire cuinge sesrige *FB.* 81; feidm chuinge sesrige 91; *Pl. Nom.* seisrecha „*plough-teams*“ *Fél. p.* CLXXIX.

sésta *Gen. von 2. sessed? claidib* orduird i n-ecrus sésta for a sliastaib *LU.* p. 113^b, 8, „*in arrangement of rest*“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 377; sesta p. 310, 38.

sestan „*clatter*“ *On the Mann.* III p. 426, séasdan *a shout, a hunter's cry O'R.*

séstu *SP.* III 1?

1. sét (*und séit?*) *Weg; via Z*². 18; sét slighedh *itir Ir. Gl.* 1073. — *Sg. Nom.* in sét *FA.* 23; *FB.* 70; set sin *Gl. zu sinit Hy.* 4, 11; *Gen.* ar a olcas in t-seta *Gl. zu Hy.* 6, 4 (*s. drochet*); hi forcend do seta *Fél. p.* CLXXXV s (*reimt auf collaa hecca*); *Dat.* for sét *Hy.* 2, 46; 62; *FB.* 49; p. 310, 20; as cech sét *Hy.* 2, 61; dind séit *Wb.* 24^a (*de via Z*². 212); *Pl. Nom.* in t-seuit bite hí cach crich *MI.* (*Z*². 215); is i Crist ataait in séti sin *Gl. zu viae meae quae sunt in Christo Jesu Wb.* 9^a; *Acc.* seotu *LU.* p. 113^a, 32.

2. sét (*und séit?*) *Kostbarkeit, Werthgegenstand, mittelalt. sentis (sentis argentea p. 48, 3)*; „*a standard of value by which rents, fines, stipends, and prices were determined*“ *On the Mann.* III *Index, vgl. Corm. p.* 8 clithar sét. — *Sg. Nom.* in sét argait *Hy.* 5, 71 (*Gl. i. delg*); 77 (*Gl. i. in máin*); sét co m-brig *Lg.* 18, 21; sochla set *SC.* 38, 2; set a détni dianim *Lg.* 4, 6; don anicc set Setanta *CC.* 7? *Pl. Nom.* séuti pretiosa *Wb.* 23^d (*Z*². 69); con ríccatar a seuit frie „*its treasures were given*“ *Tir.* 6; crína a shéoit *Goid*² p. 157 (*Amr.*); *Gen.* do thabairt sét ocus indile *ScM.* 2; *Dat.* mór du setaib *MI.* (*Goid*² p. 20); di sétaib ocus mainib *FB.* 74; *Acc.* tucaid mo séotu dam-sa huili *TBF.* p. 150, 10; ni pu for seotu santach *Hy.* 5, 7.

3. sét „*likeness*“ *Stokes, Beitr.* VIII 328; séad *likeness O'Don.*

Suppl. — *Sg. Nom.* ní frith set na samail „the equal or like of him was not found“ *Fél. Jun.* 16; *Acc.* ní fuar asset *Hy.* 5, 38 (*Gl.* i. a samail).

seta, séada long, tall *O'R.*; *Sg. Nom.* a toeb seng seta *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* meru seta *ibid.*

sétait, seadhat no seachad i radh *O'Dav.* p. 114? setait sceu aurlapra p. 142, 18.

sétehe s. séiteche.

seth, sethrach s. sáeth, sáeth-rach.

sethar s. siur.

sethnón s. sechnón.

sétid *FB.* 50 = p. 310, 28?

sétig *F. Genossin, Gefährtin*, *vgl.* 3. sét und séiteche. — *Sg. Nom.* a sétig p. 40, 24; 37; ar ní bóí setig hi fail Conculaind in tan sin *LU.* p. 121^b, 36; he fén ocus a sétig *Three Hom.* p. 22, 27; édaigis sétig Dubthaig immon cumail *ibid.* p. 52, 25; *Acc.* tuc sen-setig s. unter iartaige.

sétim III flo, spiro *Rem.* 2 p. 44. — *Praes. Sg.* 3 sétis ind óibill, lassais in sopp *LBr.* p. 214^a, 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 slicht a asna triana étach bá léir dána séted gëth *LU.* p. 9^a, 23 (*Amra.* „when the wind would blow it“ *Crowe*), conid séited *LHy. Amr.* 23, ba réill conid séted *Three Hom.* p. 122, 29. — *Inf.* sétiud, séideadh blowing, a blast *O'R.*; *Ir. Gl.* 1019, seideth gáith|bulga flabella *Ir. Gl.* 217. setrad *ScM.* 21, 28?

setta, settai, sedda *FB.* 24 zu 2. sét?

1. -si *Particula augens* der dritten *Person Singularis Feminini* (*vgl.* si) *Z.* 327; aicce-si p. 42, 5; chuice-si p. 41, 21; di-si *SC.* 17; dissí 15; *Lg.* 7; 17; fria-si 12; *TE.* 5 *Eg.*; leissi 10 *Eg.*; a henech-si ihre Ehre p. 40, 32; p. 41, 37; *Gl.* zu *Hy.* 5, 14; oc a halgenugud-si *Lg.* 18.

2. si (*cymr.* chwi, ursprünglich sv im Anlaut), *Pronomen* der zweiten *Person Pluralis* und *Particula augens* derselben *Person Z.* 325. — a) si-si, sissi ein nachdrückliches vos: is derb liumm cid sissi dam ron fitid-ni *Wb.* 15^c (est persuasum

mihi vos quoque nos norisse); b) sib das nachdrückliche vos: it sib ata chomarpi Abracham vos Abrachae semen estis *Wb.* 19^c; sibh you, sibh-se you yourselves *O'Don. Gr.* p. 128; c) -b im *Dat.* und *Acc.* als *Pronomen suffixum* und *infizum*: dúib euch *ScM.* 15; *FB.* 6; 26; 73; 75; 80; duib *ScM.* 5; 6; *SP.* III 3; *FB.* 68; dó dúib 75; díb von euch *Lg.* 1; *FB.* 94; etruib zwischen euch 59; frib gegen (mit) euch p. 130, 29; *FB.* 73; lib bei euch *Lg.* 17, 1; 9; 17; *ScM.* 7; p. 133, 1; *CC.* 3 *Eg.*; *FB.* 6; 13; 90; acaib bei euch *ScM.* 9; uaib von euch (s. ó) *SC.* 4; *FB.* 93; p. 310, 12; inab testa-si fehlt euch p. 144, 29; cotob sechaim *FB.* 29 (s. coscaim); d) -si als *Particula augens*: dúib-si *ScM.* 9; *SC.* 45, 25; uaib-si *FB.* 76; uab-si *ibid.*; ro ucsaid-se 93.

si ste, s. é S. 508.

tairi siabair *SP.* I 2?

siabrad dämonisch Rasen, Wüthen. — *Acc.* lasin siabrad *FB.* 88. — *Praes. Sg.* 3 [is]mairg fri[sä] siabra sé *SC.* 37, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 siarthar. im Choiculainn *FB.* 67 (zu lesen siabarthar). — *Conj. Sg.* 3 díä siabairther immi wenn es um ihn rast, d. i. wenn er in sein Rasen verfällt *FB.* 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 siabbartha im C. *FB.* 67 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88.

siabrae ein böser Geist, Gespenst; *Pl.* Siabrai „the Infernals, the actual demons of the lower regions“ *Crowe*, *Siab. Concul.* p. 402: siabhra a fairy, hobgoblin *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ní siabræ ro dat ánic, is Cuchulainn mac Soalta *LU.* p. 113^b, 41; *ibid.* p. 115^a, 32; siabrai *ibid.* p. 114^a, 12.

siabur, Siabur-charpat Conculaind *LU.* p. 113^a (Tütel der Sage), „The Demoniac Chariot of C.“ *Crowe*; siabur-cles ein cles Cuchulinn's *FB.* 30.

ro síacht *T-praet.* erreichte, kam an, kam; *Sg.* 1 ro siachus

p. 328, 7; 2 cen co ro siacht *Three Hom.* p. 24, 25; ge rot siacht ní *ibid.* 27; 3 *Oss.* II 5; ro siacht tír Echach *SC.* 31, 9; in uait-siu ro siacht fis dó *SC.* 32; ro siacht chuci *FB.* 57; 81; in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC.* 7; *Pl.* 3 ro siachtatar. Mag m-Breg *FB.* 43. — *S-fut. Sg.* 3 ro sía *FB.* 89. — *Vgl.* riacht (für ro-siacht), tiacht (für do-siacht).

1. *sian F. ein Ton, sowohl der Stimme, als auch von pfeifenden, schwirrenden, sausenden Gegenständen, vgl. On the Mann.* III p. 385; voice, sound, scream *O'R.* — *Sg. Nom.* sian churad „champion's scream“ (*Crowe, Siab. Concul.* p. 438), „the champion's war whoop“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, ein cless *Cuchulinn's, LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* p. 125^b, 3; caurad *ibid.* p. 73^a, 9; curad *FB.* 30; binniu. . sian no gebtis maic *Uislend Lg.* 17, 24. — *Compos.* sian-gal inna tét *LU.* p. 122^a, 29 (*s. unter drésacht*); sian-etigud na foghaid agus na n-gabluch „the flying Sian of the spears and javelins“ *On the Mann* III p. 385?

2. *sian s. sfion.*

síanach, von 1. sian, soerairt sámain síanaig „stormy All-Saints-Day“ Féil. Nov. 1, Gl. i. síanaig no gloraig.

síans = lat. sensus. — *Pl. Dat.* issíansib in sensibus *Wb.* 27^a (*Z³.* 18).

siar Adv. westlich; ad occidentem versus Z³. 613; westward, backwards, behind *O'R.*; docháid. . siar *TE.* 16; 18; *ScM.* 20; *FB.* 36; a rosc. . inna chend siar *FB.* 24; dar a formna siar sell sechtair *s. unter 1. sell*; no mhebdais srotha do ghur brén tria cluasaib a chúil siar „streams of putrid matter would issue backwards through his ears [on] his back“ *Corm.* p. 36, 23; sair-siar doib óstlich und westlich von ihnen *FA.* 29; siar-des súdwestlich *Lg.* 11.

siarthar FB. 67 *s. síabrad.*

siasair Perf. Dep. sedit (Wi. Gr. § 348) Hy. 5, 1, *Gl. i. saide-star, „she sat“ Stokes; Pl. 3 ataregat side súas agus immus decat,*

in tan siasatár-som dan atheroch benaid Cú fer dib combebaid a chend fair *LU.* p. 64^b, *s.*

siat s. é S. 510, *Col.* 1.

sib s. 2. sl.

—*sib, dogena-sib FB.* 6, zu lesen -siu?

sibal, siobhal a thorn, a pin O'R.

— *Pl. Dat.* co siblaib óir agus argait agus co cendmílaib *TBF.* p. 136, 25 („with drops of gold“ *Crowe*).

siblad, siblaís s. sillim.

1. *síd Sid, die Behausung der Side.* — *Sg. Nom.* síd mór itaam, conid de suidib nonn ainmnighther sás side *EC.* 1; *Gen.* oibniusa in t-sída *SC.* 34; hic toghuill in t-sídae *TE.* 20; sídha *ibid.*; tancamar cu dorus in t-sídha *On the Mann.* III p. 379; ros dolhsat iarom lucht in t-side sin hi sluagu *LU.* p. 99^a, 24; fir in t-síthu *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.* o ro genar issin t-síd *TE.* 5; *SC.* 33, 21; din t-síd 31; dobert a mathair dí ba déc dó (*dem Froech*) assin t-síd *TBF.* p. 136, 4; co síd Ban find p. 131, 25; i síth Breg Leith *TE.* 18 *Eg.*; *Acc.* ma roímais síd *EC.* 6, 2; berdaít uadib issid Cruachan *TBF.* p. 148, 26; co síth sínighe Crúachan *TE.* 16 *Eg.* — *Vgl.* sídaige, sídchairecht, síth-brug, 1. síthchaire.

2. *síd s. síth.*

sída s. síta.

sídaige, síthaige Gl. zu side *Hy.* 2, 41; ní acend acht sídaige *SC.* 45, 17.

sidhal-brat p. 131, 16, „a long flowing cloak“ *On the Mann.* III p. 162?

1. *sídamail friedlich, von síth; Adv. batar co sídamail CCn.* 8.

2. *sídamail s. sítamail.*

sídchairecht die Gesamtheit—, der Stand der Side, coll. die Side; Gen. sēn di chardib sídchairecta FB. 41, do chardib side *Eg.* — *Vgl.* 1. síthchaire.

side Pron. dem. dieser, für Masc. und Fem. im Sg. und Plur. bisweilen saide, sede, rgl. suide; hic Z³. 349. — *Es wird anaphorisch gebraucht wie gr. οὐτος, a) allein stehend: inrice feraib side SC.* 31, *s.* — b) *Hinter Verbalformen als Sg.*

Nom. M. no chluined side p. 39, 15; conda sloic side p. 131, 7; *ScM.* 8; *FB.* 47; dessid side *ScM.* 9; *SC.* 13; *FB.* 73; ferais side *SC.* 16; *FB.* 69; feraiside *FB.* 69; sidi p. 142, 14; 145, 9; 12; sidiu *TE.* 8 *Eg.*; nir bo ferr saide *ScM.* 7; *Fem.* berid side *CC.* 3 *Eg.*; p. 145, 11; *Pl.* *Nom.* dochuatar side *Lg.* 11; *SC.* 48. — c) hinter dem Artikel mit Substantiv: in tuisich oglach side p. 144, 17. — d) hinter dem Pronomen der 3. Person, indeclinabel wie eine *Particula augens*: is é side *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; *Lg.* 14; acci-side *SC.* 39; dissid *Lg.* 6; conid n-accr saide 7; óin dib-side einer von diesen p. 17, 32; *FA.* 10; 16. — e) hinter dem *Pron. possessivum* mit Substantiv, wie eine *Particula augens*: Corán a ainm-side C. der Name desselben *EC.* 3; Ráiriú . . a banchéli-sidé R. die Gemahlin desselben *CCn.* 3; Messbúachallo dan a má-thair, ingen sidé Echdach Airemon *LU.* p. 99^a, 17; is e a hord-side p. 39, 11; co a biathad-saide *ScM.* 5. — f) hinter and: ann-side daselbst *FA.* 17 *LBr.*; 18 *LBr.*; ro frecart in ben and-side da antwortete das Weib *EC.* 6

side Side (jetzt wie engl. shee gesprochen), ein Name für göttliche Wesen, die den Menschen in menschlicher Form erscheinen; im *Lard.* werden sie *Dei terreni* genannt (*O'Don. Suppl.* sidh), man glaubte, sie wohnten in Hügeln (*Ogygia* p. 200), ihre Behausung hiess sid; doch sind sie auch andererseits die Bewohner von Mag Mell (*SC.* 13, *EC.* 2), das als Insel gedacht mit einem gläsernen (*EC.* 5) oder ehernen Schiffe (*SC.* 15) erreicht wird; *EC.* 6 heisst es zwar „ní fil cenel and nammá acht mná ocus ingena“, aber neben den ban-side (fairies, Feeen) giebt es auch fer-side (*Ms. Mat.* p. 504); Patrick und seine Begleiter werden ihrer weissen Gewänder wegen von den Töchtern des Königs Loegaire für Viri Side gehalten (*O'Don. Suppl.* sidh, *Ogygia* p. 200, *Beitr.* VIII p. 247);

Mider (*TE.* 15 ff.) und Manannán Mac Iir (*SC.* 45 ff.) gehören oder stehen in Beziehung zu ihnen, Failbe Find und Labraid werden *SC.* 32, 7 als zwei Könige genannt; am häufigsten sind jedoch unter den Side weibliche Wesen zu verstehen, in weisser Kleidung, daher oc Sid Ban find p. 131, 25; sie suchen sterbliche Männer in ihr Land der ewigen Jugend zu entführen, wie den Condla Cáem (*Wi. Gr.* p. 118), und Fand den Cúchulinn (*SC.* 13 ff.: Fróech hat eine solche Fee zur Mutter *TBF.* p. 136, 1); umgekehrt wird Étáin von Mider entführt (*TE.* 15), wovon sehr verschiedene Variationen existieren. — *Pl. Gen.* Fraech mac Idaith . . macdreittel rig Side n-hErend *TBF.* p. 148, 22; æs side *SC.* 49; slúag side 29, 15; céol side 37, 3; mná sidi 28; a galar ban-sidi *Gl.* zu *SC.* 28; la háes sidi 49; æs side Breg Leith *LU.* p. 99^a, 22; *Dat.* comad a sidib di *TE.* 5; togal for sidib p. 131, 38; eter sidaib *SC.* 29, 12, oder zu síd? *Acc.* adortais side *Hy.* 2, 41 (*Gl.* i. sithaige); conid frisna taidisib sin atberat . . side *SC.* 49.

for sidit *Fél. Apr.* 16, *Gl.* i. cito.

sidiu s. side.

sigach a wolf *O'Don. Suppl.*; sighach i. mac tire *O'Dar.* p. 117.

sige, sidhe, sighe a blast *O'R.*; mustéide uaib mar sige gaithe tar glas muir „like a blast of wind“ *Ms. Mat.* p. 473, 17; amail sige séig di aill *ibid.* 6.

sigldi, síthbesigidi *LU.* p. 113^a, 32?

sigln = *lat.* signum, co tarutsum sign n crochi darsin carraic *Three Hom.* p. 108, 14.

sigemnach „a blowing or puffing, as of a pair of bellows“ *O'Don. Suppl.*: mar sigemnaig builg oc berbad m'anaig súgad ocus imlécad a anala *Corm.* p. 36, 30 (práll).

sighth „enduring“ *Stokes*; *Sg. Nom.* mo chorp rop sighth *Hy.* 6, 19, *Gl.* i. buan.

sigmall p. 132, 30?

síl *N. Saame*; semen *Z.* 20; *Ir. Gl.* 1009; síol seed, sperm, race,

tribe, clan O'R. — *Sg. Nom.* sil n-Adaim *FA.* 14; *SC.* 34, 9; *Fél. Prot.* 131; *Dat.* re sil dalach doine *Fél. Jan.* 1; on t-sil *Oss.* II 8.

silaid „sower“; genitor i. in t-abdul-silaid *Gl. zu prositor Goid.* 3, 67 (*LHy.*).

sil „Ich säe, von sil; síolaim“ *O'R.* — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* o ro shilustar ires ocus cretem *Three Hom.* p. 116, 10. — *Inf. Dat.* do silad chreitime *Hy.* 7 *Praef.*

silim „ich tropfe, lasse fließen“ (*lautele urspr. mit sv an, vgl. Wi. Gr.* § 56). — *Perf. Sg.* 3 laigid in gerran occo and-sin ocus siblais a fual cor bo thipra liess seinen Urin laufen *LU.* p. 39^a, 4 (siblais mit *Flexion des S-praeteriti, wie sephnais, vgl. Wi. Gr.* §. 303). — *Fut. sec. Sg.* 3 ar nar siblad a fúal *LU.* p. 39^a, 16. — *S-praet. Sg.* 3 silis in t-ech oco iar sin co m-bo thipra *LU.* p. 39^b, 21; *Pl.* na cóic banni silset estib *Three Hom.* p. 6, 17. — *B-fut. Sg.* 3 selfa *Gl. zu sífis do fuil fland tedmand LU.* p. 125^b, 23?

sillab = *lat. sillaba Goid.* 3 p. 94, 98, 101.

sillim III *ich blicke, sehe.* — *Praes. Sg.* 1 cén cor da sille *SC.* 37, 5. — *Praet. Sg.* 3 sillis Cómgall fair *Fél.* p. CXXIX 16; o ro sill in foglaid féig for ingin Ronáin *ibid.* p. LXXXIX 33. — *Inf. Nom.* sír-sillíud *TE.* 6.

siltald „sower“. — *Pl. Dat.* im na siltaigib ocus im na hairemnu *Three Hom.* p. 68, 29.

sim *Part. augens der 3. Person;* in tan bóí-sim p. 19, 37. *Vgl. som, sam, sem.*

simin, simín a *rush Corm. Tr.* p. 150; *seimin fistula Ir. Gl.* 211. — *Sg. Nom.* crithnaisget a charfíní imbi imar crand re sruth no imar boc-simin fri sruth *LU.* p. 79^b, 24; *Pl. Nom.* níptar símne imm loa *Three Hom.* p. 106, 31; *Dat.* isna simnib *Corm.* p. 24 hitharna.

1. *sin* *indeclinables oder erstarrtes Demonstrativpronomen, anaphorisch wie gr. οὗτος; hic Z.* 347; *bisweilen sein, sen, sain, soín.* —

Gebrauch, a) allein stehend, immer neutral: cinnas sin *wie ist das SC.* 33; is maith sin *SC.* 34; *FB.* 8; 10; 11; 17; 18; 14; ní fil brig sin p. 140, 25; fairend trá sin dogniat *das sind Leute, welche.* *FA.* 27; *SC.* 49; cathir sein feil i m-Bretnaib tuaiscirt *Gl. zu in-Nemthur Hy.* 2, 1; *Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hy.* 5, 60; Oengus mac Lama Gabaid sin *ScM.* 10; cid nab sin Fedelm-sa... *FB.* 22; 23; ceumotha sin *ScM.* 2; is amlaid dognitis sin *SC.* 2; *FB.* 6; 34; 38; atesta de sin *ScM.* 6; conid de sin *SC.* 1; air sin *FB.* 41; iar sin darnach, darauf *TE.* 6 *Eg.*; 8; *FA.* 23; *SC.* 45; *FB.* 4; 18; 62; 79; p. 19, 31; iar sein *Lg.* 15; *Gl. zu iarum Hy.* 2, 31; o sin *FB.* 90; o sin immach p. 41, 1; o sin ille *FB.* 69; *CC.* 6 *Eg.*; o hoin ille *TE.* 10, 17 *Eg.*, *vgl. o sóin ale „from that time forward“ O'Don. Gr.* p. 263. — b) *hinter dem Personalpronomen:* iss e sin din curathmir mo thige *FB.* 9; ba sé sin 75; is dó sein p. 17, 32; is hí sin tra ingen iss coiri... *diese ist das schönste Mädchen TE.* 5 *Eg.*; con[id] sí sin conar *FB.* 25; 48; 83; is í sein *ScM.* 1; bíd sí sein *FB.* 46; it é sin in lucht *FA.* 28; iarmu-sin *TE.* 5 *Eg.*; oca-sin *SC.* 8; aire-sin p. 17, 24. — c) *hinter Artikel und Substantiv:* a tech sin tó dāua roíro *FB.* 1; 2; 3; 7; 9; 24; 31; 46; 52; 56; 57; 75; 91; *Lg.* 6; 12; *ScM.* 12; *TE.* 3 *Eg.*; 7; 9 *LU.*; p. 133, 22; *FA.* 6; 7; 9; 12—18; 30; *SC.* 22; 23; 26; 34; p. 41, 11; 15; 145, 7; in t-Uath mac Imomain sin *FB.* 75; fón samail sin *SC.* 10; *FB.* 31; 65; p. 40, 33; ind aidhí sin *Lg.* 10; 12; *ScM.* 12; *FB.* 31; 57; 63; 72; risin re sin *Lg.* 17; *ScM.* 13; *SC.* 21; *FB.* 1; 15; in tan sin *ScM.* 1; *TE.* 6 *Eg.*; *FB.* 43; aní sin roíro *Lg.* 13; *TE.* 6 *Eg.*; 10 *LU.*; *SC.* 3; 45; *FB.* 41; aní sein *TE.* 5 *Eg.*; *hinter dem determinativen í:* in leth hí sin p. 40, 28; *Lg.* 1; *ohne Artikel:* cinnas cennaig sin *FB.* 76. —

d) *Nachdem Possessivpronomen, um ein „hujus“ auszudrücken:* oc a imgabail sin *FB.* 94. — e) *Mit dem Artikel verbunden, nach einem Pron. der 3. Person dieses deiktisch wieder aufnehmend:* ba he . . mac na teorú m-bliadan in sin *CC.* 6 *Eg.*; mac Dectiri . . inn sin *p.* 140, 24; bá si úair in sin *FB.* 17; iss ed eret no bitis Ulaíd in sin im-Maig Murthemni . . *SC.* 1; durigni in sin *SP.* III s; cid in sin *SC.* 39. — f) *Mit den Adverbien and, amlaid verbunden:* and-sin da, bei dieser Gelegenheit *SC.* 2; *FB.* 36; is and-sin da ist es, dass . . *FA.* 20; 34; *SC.* 45; 47; *FB.* 59; *TE.* 6 *Eg.*; 7; 8; *p.* 40, 15; ba hand-sin da war es, dass . . *ibid.*; ba hed la and-sin *FB.* 5; 31; coníd and-sin dorónsat 21; atá and-sin fíed chaurad dait 59; amlaid sin *oṽtw;* *FA.* 22; 34.

2. sin *SC.* 25 s. 1. sen.

3. sin für issin, die Praeposition i n- mit dem Artikel.

1. sin *Wetter; weather, bad weather O'R.; tempestas Z.* 21. — *Sg. Nom.* ní ro an indí cuse sín na snígi na snechtæ *ML. carm.* 2 („storm nor rain nor snow“ *Goid.* 3 *p.* 19); *Gen.* d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*; uacht síní *Hy.* 2, 27; *Dat.* dí cach sín *ML. carm.* 2 (*Goid.* 3 *p.* 19); *Acc.* tria sín *Hy.* 5, 19; *Pl. Nom.* sína *LHy. Amr.* 58; *Gen.* rais na sína *LU.* *p.* 13^b, 42 (*Amr.*)?

2. sín i. cach cruind, unde sín maic Máin i. epistil boi ima brágait fri forgeall ffrinde, i. in tan ba ffr atbercad ba fairsing dia bragait, in tan ba gó ba cumac *Corm.* *p.* 41, *vgl. Corm. Tr.* *p.* 108 Morann, woselbst sín mit chain übersetzt wird; sín round, a collar *O'R.*

sindach s. sinnach.

sine, sínlu s. 1. sen.

sine Zäpfchen, Zitze; a teat *Corm. Tr.* *p.* 151; a teat, a link of a chain *O'Don. Suppl.*; sine bó *Gl.* zu del; sine ochta uber *Ir. Gl.* 1059; sine Seain uvula *Ir. Gl.* 151 („John's teat“). — *Pl. Nom.* síneda na m-bo do thescad ocus

loimm do dail inntib ocus a cur na m-belaib *Fél. p.* CXLII 24.

sinecht Strecken, *Gl.* zu sen-nath *Fél. Prol.* 46.

síth sínighe *TE.* 16 *Eg.*?

sínim III ich strecke strecke aus; I stretch, reach *O'R. Praes.*

Sg. 3 ró síní *FB.* 27; no sínithar er streckte sich *FB.*

— *Praes. sec. Sg.* 2 togu dam-sa aní sinta-su ind sainriud dia ner-tad sech cách *Pr. Cr.* 1^a (eligo mihi id ad cuius hortationem tendebas tu potissimum praeter omnes *Z.* 445); 3 in tan do síned *FB.* 57. — *Praet. Sg.* 3 sínis a then-gaid d'impód na duille *LBr. p.* 216^a, 74; *Pl.* 3 o ró sínset a láma chuci Three *Hom. p.* 56, 30.

sínit Alter, von sen; *Dat.* iar sínit *Hy.* 4, 11.

1. sinn wir, we *O'Don. Gr. p.* 127, *vgl. sinne, ní, sni.*

2. sinn i. cuitbiud, derision *O'Don. Suppl.; O'Dav. p.* 115.

slnna *ScM.* 21, 26?

sinnach *M. Fuchs; sindach Gl.* zu putidus *Corm. Tr. p.* 138 putte. — *Sg. Nom.* in sindach *p.* 46, 26; *Gen.* petta sindaig *p.* 46, 23; *Acc.* in sinnach n-allaid *Hy.* 5, 61; *p.* 46, 24; *Pl. Acc.* dosennat . . secht sínchu *TBF. p.* 138, 20.

sinnad Verspotten, *vgl.* 2. sinn; occa sinnad *Fél. Prol.* 47, *Gl.* i. oc a cained.

sinnchenae *F. vulpecula SG.* 47^a (*Z.* 274).

sinne we ourselves *O'Don. Gr. p.* 127; sinne ro marb he „it is we that killed him“ *Fél. p.* XXXIV 43; batar sinde riadatar a fochlai fria faitsi *Corm. p.* XXXIX (*vgl. O'Dar. p.* 84 fochlu).

sinnruth s. sainred.

sínredaig s. sainredach.

sinser der ältere, älteste, für sanias-tara-s, eine Bildung wie lat. magister, minister, *vgl.* óser; seindser „ancestor, senior“ *Corm. Tr. p.* 151 (senser *B.*). — *Sg. Nom.* ba sinser dóib *FB.* 81; Colman a sin-ser „the eldest of them“ *Goid.* 3 *p.* 98 (*LHy.*); sinnser sacart n-Erenn Three

Hom. p. 98, 6; sinnsear na noem „senior of the saints“ *Fél.* p. LX.

sion *Fingerhut*; *fozglowe, Digitalis purpurea* *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* sian a grúadi gormchorraí *Lg.* 4, 4; *Dat.* bredergith don a n-grúad n-aile *LU.* p. 98; *On the Mann.* III p. 140); sion sian slebi cechtur a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Gen.* is dath sion and cech grúad p. 132, 25.

sír lang, *ewig; longus* *Wb.* 3^a (Z^a. 21). — *Adv.* tri bith sír *FA.* 34; *ScLb.* 20; tria bithu sír *FA.* 13; 19; co sír *FA.* 19 *LBr.*; *for ever* *Three Hom.* p. 96, 31. — *Compos.* síra-aittreb *FA.* 34; séol sír-arde *LHy.* *Amr.* 2; séol sír-aichte *ibid.* *LU.* („a sail ever to be driven“ *Crowe*); sír-derg *FB.* 24; sír-dorcha p. 190, 26; sír-ghathchi p. 190, 29; occá sír-fegad „always beholding him“ *FA.* 10; *TE.* 6 *Eg.*; hi sír-galur 7 *Eg.*; sír-ligi *SC.* 30; sír-sellad *TE.* 6 *LU.*; sír-áerg *SC.* 29, 11; sír-silliud *TE.* 6; sír-snechtu p. 190, 30; sír-áim *TE.* 7 *Eg.*; sír-thacra *FA.* 26. — *Comparat.* is sia a find-sen *Corm.* p. 10 croicend (*est longior ejus crinis* Z^a. 277); síriu longer, farther, further *O'Don. Suppl.*; ní lotár ní bad sire *LU.* p. 24^a, 5.

sírecht „longing“ *Fél. Index*; ar a siracht an t-senma „the melting plaintiveness of their music“ *On the Mann.* III p. 383, *vgl.* sírehta. síreeda s. sírleda.

1. **sírehta** eine zauberische, Schlaf und Tod bewirkende Musik; music, melody *O'R.*; sen-nait din conid abbad tricha fer di sáinchaemaib Ailella ar sírehtai „for pleasureableness“ *TBF.* p. 148, 16. — *Vgl.* sírehtach.

2. **sírehta** i. geis no fuachtain, ut est teora sírehta fíatha i. teora sírfuachtana no tri suithingesa na fíatha *O'Dar.* p. 118; sírichta things forbíaden *O'Don. Suppl.*

sírechtach, von 1. sírehta, sehn-süchtig? „melodious“, i. adbonn no binn *O'Don. Suppl.* (*vgl.* *Corm. Tr.* p. 89 golltraigi); co ro codail-

dais frisín ceol sírechtach side *On the Mann.* III p. 361 („plaintive fairy music“).

sírem a disease *Corm. Tr.* p. 149.

síric = lat. sericum, Seide; lubricus dicitur don chruinn sein bite eoin ina barr ocus dia cacc dognither in t-síric *Goid.* 3 p. 68 (*LHy.*).

sírleda seiden; cliabinar sróil síricda ré chnes *LU.* p. 81^a, 30; s. unter glan; *Pl. Nom.* tri bruit sírecdai impu *ibid.* p. 89^b, s.

sírid, sírid longitudo *Cr.* 33^a (Z^a. 249).

sírim III ich suche, suche ab, — auf, durchsuche; I seek, inquire, court *O'R.* — *S-pract.* *Sg.* 1 ro sirius morbrugi Érend *FB.* 32; 3 i n-airbí ro ír *SC.* 31; ro sír *Gl. zu Hy.* 5, 62; *Dep. Sg.* 3 co ro sírestar hÉrenn hule sie suchte ganz Irland heim (sc. die Pest) *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 ro sírsit. hÉrind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3. — *B-fut. sec. Sg.* 3 no sírfed. in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; 10; 14. — *Inf. Acc.* 1) cen síriud in domain duind *SC.* 29, 4; 2) cen sirtin a márica *SC.* 29.

sírte, síride a wild man *O'R.* — *Nom.* in siriti *FB.* 75; *Gen.* in t-siriti *ibid.*; *Voc.* a siriti lethguill 67.

sír-rechtalde langgezogen? co tromosnadaib sírrechtaldib „with heavy yearning sighs“ *ScLb.* 20.

sírsan „lucky“; sírsán good news *O'R.* — *Sg. Nom.* ní bo sírsan in t-anad *SC.* 11, 1; „ní bu sírsan duit“ ol se-side „anf ar dot tá, ar dot tá mór n-imnid“ *TBF.* p. 154, 8; ní bu sírsan do feralb hÉrenn ém tíchtain in tíri so *ibid.* 18.

sís qui est, s. unter óser, für is?

sís *Adv.* unten, hinunter, *vgl.* is, anís; deorsum Z^a. 612; co ro laiset sís a n-ingir p. 39, 16; 18; *FA.* 28; *FB.* 25; 57; 74; asbertsom in laid seo sís das Lied hier unten p. 131, 23; *SC.* 11; asbert. in so sís das was unten folgt *SC.* 27; 38; *FB.* 71; telcem gnusi ses *Wi. Gr.* p. 125 (*LBr.*), reimt auf bés.

síst a while *O'Don. Suppl.* —

Dat. i n-óen síst s. unter gúal; *Acc.* assisedar síst p. 131, 21; dom

rat sist fa domenmain „for a while“ *Fél. p. CXL*; co n-accutar timthi-recht aingel uasu sist on t-sligid „a little way from the road“ *ibid. p. CXXVIII* 21.

síta *Seide*; síoda *silk O'R.* — *Gen. brat sída s. unter fethal; Dat. do síta uainidi TE. 3 Eg.*

sítamail *seiden*; síodhamhuil *silky, silk-like O'R.*; a toeb seng seta sídhamail *TE. 4 Eg.*

síth „a pass, thrust, attempt“ *O'R.*; tug síth sanntach nimhneach naimhdeamhail air *Tor. p. 130, 23* („spring“); tug síth sanntach sár-láidir ar an athach *ibid. p. 138, 28; ibid. p. 182, 23.*

1. síth *M. Fricde*; síd *pax Z¹. 20; Nom. pax vobis a laidin, síth no sí[th]cain a gaoidhealg O'Dav. p. 61; síth iar saith Hy. 5, 20; síd ar n-61 SC. 30, 11; Goid.² p. 158, 9 (LHy. Amr.); Gen. is airidhe sída in phóc Corm. p. 36 póc; laithe in síth Gl. zu síthlaithe Hy. 2, 56; Acc. risam huili síth ind ríg Hy. 1, 41. — Comp. síth-laith für-flaith Friedensreich Hy. 2, 19; síth-laithe Friedenstug Hy. 2, 56.*

2. síth s. 1. síth, síth-brug.

síth- an intensive particle, síth-fulang a sámthach the temper of their battle-axes, cu sonnachaib síth-árda with high enclosures *O'Don. Gr. p. 277 (vgl. ibid. p. 318); sliasta . . síth-camma FB. 37 Eg.; meru seta síth-gelui TE. 4 Eg.; co mongaib órdáib síd-budib TBF. p. 138, 3?*

síthaige s. sídaige.

síthal = lat. situla *Tur. Gl. 109* („a bucket“); sítheal situla *Ir. Gl. 241*; síthal no ardig no tulchuba („a bucket or chalice or cup“) *Gl. zu creithir Corm. Tr. p. 48.*

síthbe s. síthfe.

síth-brug, síthbhrog a fairy-mansion *O'R., vgl. 1. síd. — Sg. Gen. súan síthbroga SC. 29, 16; Dat. is a síthbrug suidigthi leighthi duillén deilighthe „seated in a fairy court he casts a cleaving javelin“ Corm. Tr. p. 61 duillén.*

síth-chain, síothchain peace

O'R.; O'Dav. p. 61 breth (s. unter 1. síth).

1. síthchaire ron 1. síd, die Bewohner des Síd, die Síd? síthchaire Muighe Breg *TE. 20 Eg. — Vgl. sídchairecht.*

2. síthchaire von 1. síth *Fricde?* síthchaire ocus airfritiud *Lg. 38.*

síthe unter 1. lón, = síthidir.

bole síthe follis *SG. 67², 2.*

síthethar *FB. 68, 16?*

1. síthfe „any long rod, or pole“ *Crowe, Siab. Concul. p. 418, als Theil des Wagens die Deichsel?* síthfe find forargit *FB. 47*; síthfe co féthain findruine 50; síthbe *p. 310, 23.*

2. síthfe *Hauptmann, Führer, nach Crowe l. c. identisch mit 1. síthfe*; síthfi i. taisceh *O'Dav. p. 118*; Mochtamor maith síthbe *Fél. Aug. 19* („chieftain“), *Gl. i. síthbeo i. fota a chlu i. sægul Mochta (vgl. O'Dav. p. 116), i. line na naem Three Ir. Gl. p. 135 zu derselben Stelle*; síthbe Corball for a chuairt *Corm. p. 13* („C. was a leader on his expedition“); síthbe sigidi *LU. p. 113², 22 (Siab. Concul.).*

síthidir länger; síthidir claideb garmnai cechtar a dá lurgan *LU. p. 86², 11*; s. unter seól-chrand; síthethir s. unter 1. lón; síthiger urbuinde gabond a sárón *Corm. p. 36, 29 (prüll).*

síthlaim I filter; *Sg. 3 síthlaid Gl. zu crebrat (lies cribrat?) Goid.² p. 70 (LHy.). — Inf. No. 1. síthlad in lenda s. unter dáil. — Vgl. síothlaighim I filter, strain O'R.*

síth-long Schiff aus dem Síd? *Pl. Dat. do síthlongaib SC. 45, 18.*

síthothar [i.] cech trén *Corm. Tr. p. 155 suthor.*

síthugud Frieden machen, von síth; *Dat. do síthugud eter síru hÉrend ocus Alban im Dalriata LHy. Amr. Praef. (Goid.² p. 156, sídugud LU.*

síu s. se; -síu s. -su.

siubal, siubhal going, moving, march, walking *O'R.*; s. unter fonnadh; ag siubhal *Tor. Dh. p. 108.*

siúil *FB.* 24?

stul, siúil s. seól.

siur, fiur *F. Schwester*; siur soror *Z.* 262; „now cousin, kinswoman“ *Corm. Tr.* p. 154. — *Sg. Nom.* a siur *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 1; p. 144, 32; *Three Hom.* p. 8, 18; a fiur *CC.* 1 *LU.*; 6; mo fiur, mo fiar *Goid.* p. 93 (*LHy.*); *Gen. mac.* do derb-séthur *CC.* 7 *Eg.*, derfethar *LU.*; coibche na sethar *Z.* 262 (*Sench. M.*); „ni techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaisi na sethar as sinu andu“ *LU.* p. 124^b, 26; mac sethar a máthar *ibid.* p. 82^a, 9; *Dat.* dia shiair *Three Hom.* p. 8, 18; *Acc.* a fiair *CC.* 6 *LU.*; p. 141, 3; 17; in slair, fri fiair *Z.* 263 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* batar V séthracha acca *Three Hom.* p. 4, 25; *Du. Nom.* dí shiair p. 17, 19; dí fheir *LU.* p. 82^a, 15; *Acc.* a dí shiair *ibid.* 22.

siurnat sororcula *SG.* 46^b (*Z.* 274).

sius, isius *Hy.* 7, 57, „in length“ *Stokes* (vgl. sir, Compar. sia), oder zu sess?

slut s. sút.

slabar cach cumang („narrow“), esslabar cach fairsing *Corm.* p. 40 slabhradh.

slabrad *F. Kette*; catena *Z.* 856; vgl. macc-slabrad. — *Sg. Nom.* slabraid thentidi *FA.* 25 *LBr.*; *Dat.* a slabreid *Hy.* 1, 33; *Pl. Nom.* slabrada *FA.* 25.

sládar *FB.* 48 zu slaidim?

sláetan, sláetan trommgalair *TE.* 7 *Eg.*, vgl. slaod slaughter, murder, slaodach lazy, lubberly, slaodadh dragging, sliding, slaodán a cough or cold *O'R.*

du-slaid i. cruthaigedar *Gl.* zu plasmantis *Ml.* 27 r.

slaide *Schlagen*, *Inf.* zu slaidim; slaigne slaughter *O'R.*? slaidhi a eich „to incite his horse“ *Leabh. na g-Ceart.* p. 2; *Gen.* am sond slaide cach socraid p. 328, 4? *Dat.* ro gab cách díb ac slaide araile *On the Mann.* III p. 444.

slaidim ich schlage, zerhaue. — *Praes. Sg.* 3 slaidid sciathu

SC. 17, 3; gabaid in n-oss ba nes-som dó . . , slaittius sethnón na móna *LU.* p. 62^b, 40; nod slaid *SC.* 8. — *Fut. Sg.* 3 slaidfid *Gl.* zu arslig *Fél. Sept.* 29. — *Fut. sec. Sg.* 3 no slaidfed *Goid.* p. 173. — *Pass. Praet. Pl.* 3 ima ro slaithe na ro marbtha *Gl.* zu ima slechta *Fél. Nov.* 5; ro sliged no imasloitea *Gl.* zu imaslecht sluag sobail *ibid.* *Jun.* 16. — *Inf.* slaide.

sláinte *F. health, salvation, soundness, welfare O'R.*; exemption, indemnity *O'Don. Suppl.* — *Dat.* ina sláinti *SC.* 10.

slaitín virgula *Ir. Gl.* 117, von 1. slat.

slán heil, gesund, ganz, voll; sanus, saluus, sospes *Z.* 16. — *Sg. Nom.* slán *Hy.* 5, 39; p. 46, 26; *TE.* 10 *LU.*; 11; *SC.* 13; 30, 1; is am slán-sa . . dom galur *TE.* 14 *Eg.*; og-slán p. 48, 24; *CC.* 6; ni pam slán-sa *Lg.* 7; slán seiss *FB.* 19? *Acc.* doberimm do slán *TE.* 10, 11? *Pl. Nom.* co m-bá slana a da súil p. 43, 22 (auf den Du. bezüglich); dia n-at slána a secht bliadna dem seine sieben Jahre voll sind *FB.* 9; 79; in tan . . roptar slana XII [bliadna] do *SMart.* 9; *Gen.* da coecaít fer . . slán *SC.* 45, 14. — *Unflectirt* co roichet óg-slán . . tarsin n-glend *FA.* 22.

slánaigim III ich mache heil; *Praes. Sg.* 3 rel. slánuigheas indemnifies *O'Don. Suppl.*; ro slánaig *LHy. Amr.* 136.

slánield *M. Heiland*; *Nom.* s. zu *Hy.* 1, 11 (*LU.*); *Acc.* ro chroit in slánicid *FA.* 32.

1. slat virga *Ir. Gl.* 116. — *Sg. Gen.* cur slaiti *Gl.* zu fenamain; *Pl. Dat.* do chunchid neich dona slataib *Three Hom.* p. 76, 28. — *Davon* slaitín.

2. slat Rauben; slad theft, rapine *O'R.* — *Sg. Dat.* duine angbuid no bid oc slat ocus oc marbad na cuitechtad *Three Hom.* p. 42, 2. — *Dazu* sladaim I rob, steal, plunder *O'R.*

slataige *M. Räuber*; sladaighe a thief, a robber *O'R.*; slataidhe

latro Ir. Gl. 956. — *Pl. Nom.* slataige *FA.* 27.

slatra *strong, robust O'R.*; i. dána, *bold*, i. láidir *O'Don. Suppl.* — *Adv.* co slatra *Gl.* zu co m-brassi. slecht, slechta s. 1. sligim.

1. slechtaim II *ich schlage*. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro slechtad in fid *LU.* p. 58^a, 5. — *Inf.* slechtad cutting down *O'R.*; ro gab cách díb bar slaide ocas bar slechtad bar airlech ocas bar essorgain *On the Mann.* III p. 444.

2. slechtaim = *lat. flecto, ich beuge das Knie*. — *Praes. Sg.* 3 sléchtid Isserninus du Pátricc *Tír.* 10.

slechtan *genusflection*. — *Sg. Acc.* dos gni slechtain ocus crosfigill *SMart.* 36; *Pl. Gen.* dá cét dec slechtan leis cech lai *LHy.* *Amr.* 23; cét slechtain cech láithi *Three Hom.* p. 10, 30.

sleg *F. a long light spear which was hurled or cast with an amenum On the Mann.* III *Index*. — *Sg. Nom.* sleg cóicrind p. 131, 19; *Dat.* tarlucus urchur dom sleig *SC.* 38, 1; *Acc.* im' sleig *Gl.* zu mam luibni *Oss.* III 1 *L.*; fos ceird side issa tír súas in slig *TBF.* p. 146, 54.

slegach mit *Speer versehen*; *Gen. Fem.* buidne slegaige *SC.* 17, 2.

slegín ein *kleiner Speer*. — *Pl. Acc.* ro gabastar a ocht slegini ima sleig cóicrind *LU.* p. 79^b, 7 (*On the Mann.* II p. 301).

sleldm *Gl.* zu saniem *SG.* 218^b (*Z.*³ 776).

slemon *lubricus Goid.*³ p. 68 (*LHy.*); slemain *lubricus Ir. Gl.* 639. — *Sg. Nom.* (talam) slemun p. 190, 32; (léine) cotat slemun do áita *TE.* 3 *Eg.*; *Pl. Nom. F.* clocha slemnu p. 190, 27. — *Compos.* slemongelu na sliastaí *TE.* 4 *Eg.*

slestan *lacerna Ir. Gl.* 32 (*ron Stokes mit sliassit zusammengebracht*).

sliab *N. Berg, Gebirge*. — *Sg. Nom.* sliab n-Ossa mons *Ossa SG.* 63^a (*Z.*³ 270); *Gen.* fiadach in t-slébe *Lg.* 11; sian slebi *TE.* 4 *Eg.*; *Dat.* hi sleib Fúait *FB.* 31; 36; p. 19, 32; *Acc.* tar sliab Fúait

FB. 43; connicci in sliab *TE.* 18 *Eg.*; dar sleib n-Elpa *Gl.* zu *Hy.* 2, 9; *Pl. Nom.* slebe *FA.* 30; slébi p. 191, 14; *Gen. Prol.* 237; slebti *ibid.* 240; *Gen.* imthecht slebe *SP.* 1 5; *Acc.* corrancatar sleibte *Elpae TBF.* p. 154, 14, *vgl.* Epscop Aed bóí i Sléibti *Tír.* 15 („*Sletty*“). — *Compos.* sliab-achad „mountain-field“ *Fél.* p. CXLV 10.

sliassit das *Dickbein, der Schenkel; poples Z.*³ 18. — *Nom.* a sliasat mar sámthaig *Corm.* p. 36, 35; *Gen.* in tarb sliasta *Gíld.* *Lor. Gl.* 95 zu *exugiam*; *Acc.* triat liasait *ScM.* 13; dambeir fo sliasait *clí Rev. Celt.* III p. 177 („*thigh*“); *Pl. Nom.* na sliastaí *TE.* 4 *Eg.*; sliasta sacacha sithcamma *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* a claidib for a sliastaib *SC.* 2; cusna sliastaib „with the thighs (from hip to knee)“ *Gíld.* *Lor. Gl.* 178 zu *cum femoribus*; *Acc.* na sliasta i. in fuathroic „the loins, i. e. the waist“ *Gíld.* *Lor. Gl.* 94 zu *patma*; *Du. Dat.* for a díb sliastaib p. 310, 39; nomen doloris genes do imchoimelt do dá sliasat oc imdecht *Gl.* zu díuthach *Corm.* p. 14.

sleece, slige a *shell O'R.*; med no thesc no slice *Gl.* zu *lanx SG.* 20^a; *Pl. Nom.* ind slici ostreae *Cr.* 34^b (*Z.*³ 215).

slicht *Spur; sliocht track, trace, impression, wake O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* con[id] slicht suachnid *FB.* 34; slicht a asna trena etach *LHy. Amr.* 23; sliocht Leabhair Leacain copy or extract from the *Book of Lecan O'Don. Suppl.*; slicht Libair Budi Slani p. 205; *Dat.* for a slicht *ScM.* 21, 11; co n-apair for slicht l'su „after Jesus“ *SMart.* 3; conid for slicht na mbriathar sin atbeir Johannes „on the track of these words“ *Three Hom.* p. 50, 16; for slicht sin *Corm.* p. 30, 26 („in this wise“?); issid i slicht inn inud aile p. 132, 17 (= es wird überliefert an einer anderen Stelle?); *Acc.* atgeóin slicht fonnaid Conculainn *FB.* 70; for slict Fuamnaige p. 132, 14; gabsat in choín

slicht *Caer Corm. p. XXXIX; Pl. Acc. aire sechethar scliectu (sic) ar fedot ut sequatur vestigia dominostri Cam. (Z³. 1004). — Dazu sliuch-tairecht Goid.³ p. 18, 6 (Ml. carm. 1)?*

sllere, sligre ocus turscar in mara ina lenmain „shells and weeds of the sea sticking to her“ *Fél. p. XXXVIII ss.*

sllerech *Klappern?* slierech na sleg *On the Mann. III p. 426 („the hissing of the spears“).*

1. slige *Erschlagen, Inf. zu sligim. — Sg. Nom. ciar ba gur a slighi i. a marbadh O'Dav. p. 95 gur (Fél. Nov. 7); Dat. bá misi in caur claidebrúad iar sligi na slúag LU. p. 114^b, 41 (Siab. Concul.); tofuitet sé céi lais ina chétchumscliú ocus teit iar sligi céi tria budin sechtair ibid. p. 97^b, 22.*

2. slige *Strasse (auf der sich Wagen ausweichen können, vgl. Corm. p. 38 rót); slighi via Ir. Gl. 112. — Gen. sét slighedh iter Ir. Gl. 1073; Dat. forsin t-sligid chetna FB. 40; iarsin t-sligi ScM. 1; Acc. toracht. in sligid cetna FB. 39; Pl. Nom. slighi p. 190, 26 (Form des Acc.); secht sligeda ScM. 1 (Form. des Acc.); Gen. tárraluig slighi Th. 2 Eg. 3; 17; slighiuth 19; Acc. is e forácaib na sligeda lána ocus na cuileda fása Féil. p. LXXXVI s.*

sligim *ich schlage. — Perf. Sg. 1 iarsin ro selach-sa iar n-gles dún fo thri LU. p. 114^b, 3; (für seilach); 3 tám ro seilaig dúini sin magin sin Corm. p. 45 tamlachta; fer ro seilaig mór mile SC. 31, 8; ce ro seilaig claideb lohen Baupstaist brigach. Féil. Prol. 101; on t-sil ro seilaig rosúan Oss. II 8; Pl. 3 ra selgatar na budni iarom in fid resna carptib, iss ed ainm in puirt sin Slechta LU. p. 58^a, 1; ro selgatar rotu Féil. Prol. 29, Gl. i. ro sligsetar („they heaved out roads“)? — Red. S-fut. Pl. 1 silsimi-ni in fid LU. p. 58^a, 7. — Pass. Praet. Sg. 3 imma slecht. XXX trenfer Féil. Febr. 20; Pl. 3 huare ro slechta quia destructi fuerant Ml. 48^a;*

con ru sleachta *deleti fuerunt Ml. 53^a; slechta primislog Féil. Febr. 12. — Inf. slige.*

sligre s. sllere.

1. slind *pecten Ir. Gl. 1014.*

2. slind *imbrex SG. 70^a; slinn a flat stone or tile O'R. — Gen. tech darach co tugi slinned FB. 55; slinded p. 309, 34; ba tuga slinned bóí fair dianechtair TBF. p. 140, 2 („a covering of shingle“).*

slind-eriad, labar no slinncriadh *linter Ir. Gl. 376?*

slindén, slinneán *the shoulder blade O'R. — Gen. mong in t-slin-dein „hair of the shoulder“, ist Gl. zu homplata (sic) = ὁμοπλάτη Ir. Gl. 148.*

slindeóc *Schulterblatt. — Pl. Dat. de gúallib ocus de áliastaib ocus de slinneócaib LL. fo. 59, a, 2 (On the Mann. III p. 444).*

slipre „rods for making wicker-work buildings“ *Three Hom. Index; ro gabtha súind ocus slipre doib „stakes and wattles were taken from them“ Three Hom. p. 78, 1; slipre ocus echlusca do gabáil do co ro muide ocus co ro eterscara a feoil ocus a chraicend o chnamu LBr. p. 214^a, 31; 42.*

1. sliss *Seite. — Nom. ní fil druim neich díb no a sliss fri árailli FA. 12; Gen. und Acc. lam Coluim Cille tria sliss in mbemraí. ocus lam Chianain amach co leth in t-lessa Féil. p. CLXXI 21; Acc. comard ra sliss in taige ScM. 18; Pl. Nom. cethar slessa Ml. carm. 2 („four sides“ Goid.³ p. 19). — Compos. in mil slis-gel sluagach Féil. Sept. 29.*

2. sliss, slis *a chip, a lath, a thin board O'R.; sliss no ga leabhair O'Cl. (Corm. Tr. p. 3 astol). Dazu co ard-liss (für -sliss) ind rigtigi p. 310, 1, und midlissi?*

slissén, slisseán *no gae liubair („a lance or a long spear“) Gl. zu hastula Corm. p. 1 asdol; slisen a chip O'Don. Suppl.*

slisseóc = 2. sliss *O'R.; slisseóg polimen Ir. Gl. 1001.*

slucht *M. cognitio SG. 200^a (Z³. 878); davon intluucht.*

slocim, **sluccim** III *ich schlucke ein, verschlucke*. — *Praes. Pl. 3* slucit *FA.* 20. — *Imperat. Pl. 2* slucid. . na gemma *Three Hom.* p. 26, 31. — *Praes. sec. Sg. 3* no slocad *SC.* 5. — *S-praet. Sg. 3* conda sloic. . lasa loim p. 131, 7; co ro slúic talum he *Three Hom.* p. 20, 24. — *Fut. Pl. 1* slucfemit *Three Hom.* p. 26, 31. — *Inf. slucud ScLb.* 21.

slóg, **slúag** *M. Schaar, Zug, Heer*; *sluagh agmen Ir. Gl.* 1003. — *Sg. Nom. slóg SC.* 20; 38, 5; slóg díb. . slóg aile. . slóg dedenach *FA.* 22; in *sluag Hy.* 5, 69; *SC.* 35; *ScM.* 21, 35? co n-gáiret slog der-máir p. 191, 18; *Gen. slóg FB.* 11; in t-slóg 42; in t-slúag *ScM.* 8; cara sluaig ocus sochaide p. 328, 20; *Dat. ocon t-slóg SC.* 35; fón slóg uile *FB.* 16; don t-slúag *Lg.* 1; resin slúag *FB.* 54; 94; cona dæscor-slúag *FA.* 3 (doescur-sluag *LBr.*); p. 191, 26; *Acc. forsín slóg SC.* 7; ria sluaig n-demna *Hy.* 1, 48; slúag *SC.* 11, 8; 35; 45, 18; etarro ocus in slúag *FA.* 8 (slóg *LBr.*); *Pl. Nom. slóig FA.* 14; 22; 24; 26; *FB.* 43; p. 46, 26; slúaig *FA.* 26; 30; 31; *ScM.* 3, 12; 18; *SC.* 29, 15; in t-slúaig 36; *FB.* 21; intlúaig *Hy.* 5, 69; slúaigh *TE.* 19; *Gen. tor na slúag SC.* 35; lín ar sluaig p. 132, 25; *Dat. dona slogaib p.* 46, 25; fri slúagaib *FA.* 29; 32; *FB.* 93; do il-slúagaib 71; ar sluaighaib *TE.* 9, 29; *Acc. forsna slógu SC.* 36; sluaig *Hy.* 5, 10; *FA.* 28; *SC.* 17, 6; 34, 18; *FB.* 44. — *Compos. slóg-airchinnecht „host-leadership“ Goid.² p.* 68 (*LHy.*).

slógda „hostful“, la martra na rigna Eufemia slogdaí *Fél. Jul.* 11, *Gl. i. erdaíre* (vgl. *Three Ir. Gl.* p. 133).

slóged, **sloiged** i. imat *Three Ir. Gl.* p. 139; sloiged lebur n-Erenn „Ireland's host of books“ *Fél. Epil.* 141; sloiged ina rigna *Jul.* 18 (sluagad *Rawl.*); sloiged find Febr. 3, sluaiged *Laud.*, sluaigad *Rawl.*; *Mai* 17.

slond *significatio Z².* 982; *Dat. do slund atraib trisín n-genitín*

són ad significationem possessionis per genetivum hoc SG. 190^b.

slondim III *ich bezeichne, nenne*. — *Praes. Sg. 2* ní slúindi-so non *significas SG.* 208^b (*Z².* 435); 3 ní slúindi non *significat SG.* 25^b; *Pl. 3* no da slóindet iarum iarna slontib fíraib *sie nennen sich darauf nach ihren wahren Namen TBF.* p. 138, 26. — *Imperat. Sg. 2* slúind *Fél. Jan.* 31, *Gl. i. indis*; i. aisneid Febr. 19. — *Praet. Sg. 3* mit *Pron. suff. (s. S. 513, Col. 2)* slúinnsius *LHy. Amr.* 55, *Gl. ro legastair (ro slúinnestair LU.)*. — *Fut. Sg. 3* slúinnfid *Fél. Prol.* 320; *Pl. 1* slúindfemne *ibid.* 287; 3 slóindfid *ibid.* 300 *Laud.* — *Inf. slond, slondud.*

slondud *M. Bezeichnung, Bezeichnen*; *Nom. slondod* neich adchondarc-sa „description of everything which I saw“ *ML. carm.* 1 (*Goid.² p.* 19); *Pl. Dat. iarna slontib fíraib TBF.* p. 138, 26.

slúagach *schaarenreich, von* slóg; *Sg. Nom. Ailill slúagach ScM.* 21, 10.

slúagad *hosting, s. 3.* fecht; co ro særthar mná tria bithu ar inn gné ucút ocus ar fecht ocus sluaigud *Fél. p.* CXLVII.

slualstech *FB.* 37 *Eg. von slúasat?* slúasat, sluasad a shovel *O'Don.*

Gr. p. 90; *Pl. Nom. sluaiside ibid.* slucit s. **slocim**.

slúindi s. **slondim**.

smacht *authority, sway O'R.* — *Sg. Nom. nad lugu smacht Lg.* 5, 19; *Gen. do chosnam in smachta Gl. zu aemulator paternarum traditionum Wb.* 184 (*Z².* 771); *Acc. fódemaíd smacht indara tígerna „the sway of the one lord“ SMart.* 6; cen smacht rig *SC.* 21; ár ní tha-brat-som smacht no recht no riagail ar denam a peccaid ocus a n-dua-lach hi fus *ScLb.* 16 („they do not put term, or law, or rule on committing their sins and their rices here“); *Pl. Nom. cára ocus smachta ocus cisa fer n-Erend LU.* p. 52^a, 15; *Acc. smactu rechto fetarlicce Wb.* 26^a (*ritus legis vetustatis Z².* 459); inna smachtu *condiciones ML.* 45r.

smech *F. Kinn*; i. smeget *O'Dar.* p. 117. — *Dat. don smeich mento Gild. Lor. Gl.* 110; *Pl. Acc. connice a smecha FA.* 25 (*smechu LBr.*).

smeget *Gl. zu smech*; smeigead *the chin O'R.*

smér [i.] teine („fire“) *Corm. p.* 40 **smérait**

smérait *glühende Kohle Corm. Tr. p.* 149; *sparks, embers O'R.*; **smérait** *carbo Ir. Gl.* 945.

smétim, **sméidim** *Inod, beckon O'R.*

smir *medulla Ir. Gl.* 193. — *Gen* is leges lega cen lés, is cuinchid smera cen smuáis *LHy. Amr.* 20; *deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ On the Mann. III p.* 251.

smít, melid smitt in duine iter a dá mher „he grinds the person's ear-lobe between his two fingers“ *Corm. p.* 8 bri; smiot an ear *O'R.*

smúsinim *III ich denke; I think, imagine, devise consider O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 is é ro smuaineadh ina mheanmain do *Tor. Dh. p.* 168. — *Praet. Sg.* 3 an tan do smuain nach raibh fear a hionchartha aice acht Diarmuid *ibid. p.* 108; ro smuain ina mheanmain féin *ibid. p.* 208. — *Inf. Dat.* ar smuaineadh dho ar Ghráinne indem er an G. dachte *ibid. p.* 192.

smúas „bone“ s. smir; smuáis *narrow O'R.?*

snádim *III ich schütze; snaidhim I protect, defend, patronize O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 ron snada *Hy. 1, 13 (snade Fr.); 27; dollaid ron snade Hy. 5, 10 (parenthetisch); Gl. zu snaidisium Hy. 1, 11; Pl. 3 ron snadat Hy. 5, 32 (i. donet ar sóerad).* — *Praet. Sg.* 3 ron snaid *Hy. 1, 11.* — *Noch nicht genügend aufgeklärte Formen sind (vgl. die Anmerkung zu Hy. 1, 11): snaidisium Hy. 1, 11, Gl. i. ron snade sund; snáidsiunn ibid. 27 (snaidisium Fr.); 32 (snaidisium Fr.); snaidisium in sab sluagach i sossad n-ard n-oiblech Féil Sept. 21 (snaidisium . . isin síd Laud); snaidisium*

in síd sárdai Jul. 18 (snaidisium Laud). — *Inf. Nom. rop snadud Hy. 1, 15; Dat. for do nádud dún Hy. 6, 24.*

ro snadins, ro snadius muir me-drach mend *LU. p.* 40^a, 15, „*Iswam merry, shining sea“ Crowe, Aid. Ech. p.* 103.

snaidim, snaidhim *I chip, cut O'Don. Suppl. — Imperat. Pl. 2 tícid tícid, gebid fæbra snaidid ethra, ticfa lind Muni nehmet Werkzeug, zimmert Bote LU. p.* 39^b, 31 („knit ye boats“ *Crowe, Aid. Ech. p.* 101)? — *Vgl. snaisse, snass.*

snáidm *Knoten, Knüpfen, Verbindlichkeit; nodus O'Don.* — *Sg. Gen. snadhma O'Don. Gr. p.* 96; *Pl. Acc. dorighneadar snadh-manna cuir agus cengail „bonds of compact and agreement Tor. Dh. p.* 78; *ibid. p.* 110.

snáidmim *I knot, splice O'R.*; *Pl. 3 snadhmma na dóidlámba tar chaoldromannaib a cheile Tor. Dh. p.* 94.

snáim *ich schwimme. — Perf. Sg. 1 ro snó farrci garba glend LU. p.* 40^a, 33. — *Praet. Sg. 1 ro snausa in farrci LU. p.* 114^b, 30 (*Siab. Concul.*); ro snai imon curach *Three Hom. p.* 16, 17. — *Fut. Sg. 3 snafid Liban sair sfar LU. p.* 39^b, 33. — *Inf. Dat. cid fodera long do snám for in mag Féil. p.* XXXII 15; *Acc. co n-accamar do snám TBF. p.* 146, 5 (s. 2. lind).

snaisse *geschnitten, abgeraspelt, Part. von snaidim? fochartatár dan bunsais snaisi gil issa leth i m-bátár na duba LU. p.* 23^b, 29 (*einen abgeschälten Zweig*).

1. **snámach**, nach den Glossen von snám (*Schwimmen*), von Stokes mit „*buoyant übersetzt: Odran abb sær snamach Féil. Oct. 27, mit der Erklärung: for snam dochuaid i Gair Mic moga i. indsi fil i Corco-duibne; Acc. saithe snamach „a buoyant troop“ Aug. 6, Gl. i. for snám; F. fri Fleid sorchai snamaig Sept. 12, Gl. i. cách oc snam chuice.*

2. **snámach** *suber „the cork-tree“ Ir. Gl.* 391.

snass *Schnitt*, *Hieb*, *vgl.* *snaisse*, *snaidim*; *dognid* tra *Luctine* na *cranna* fri *teora snassa* *ocus* ba *féith* in *snass dédinach* *Corm.* p. 32 *nescoit* („by three cuts“). *Vgl.* *snas elegance, ornament* *O'R.*

snáth *a thread, line, filament* *O'R.* — *Nom.* *snáth glas* *olla* „gray wollen yarn“ *On the Mann.* III p. 115; *co m-ba samalta* *ocus* (*sic*) *or-snáth* *cach finna* *LU.* p. 81^a, 13; *Gen.* *co m-ba samalta* *ra té-taib* *ór-snáid* *dar or n-indeona* *foláim* *sua* *saincherda* *Rev. Celt.* III p. 177.

snáthat *F. Nadel*; *snáthath* *acus* *SG.* 107^b (*Z*^a. 16, s. 1082); *snáthad* *Corm.* p. 40. — *Sg. Nom.* *snáthat* *FB.* 65; *Gen.* *a fuille* *m a snathaiti* *s. unter drunec*; *Acc.* *suáthait* *FB.* 65; *Pl. Gen.* *tri cō-ecta* *snáthat* *ibid.*

snáthatath *aculeus* *SG.* 47^a (*Z*^a. 16, 1082).

snáthe *filum* *Z*^a. 16; *snaithi* *filum* *Ir. Gl.* 817. — *Dat.* *húand* *snáthiu a filo* *Z*^a. 211.

snáthéine, *cét snáthéine* *don charmocol cummasca* *hi timthacht* *fria chend* *LU.* p. 81^a, 17, „a hundred thread-webs of the mixed carbundle“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 431?

snechta *Schnee.* — *Sg. Nom.* *feraid snechta* *mór foroib* *CC.* 2 *LU.*; *Gen.* *etrochta snechtaí* *Hy.* 7, 19; *dáth snechtaí* *Lg.* 4, 6; *snechta* *p.* 132, 23; *snechta tria* *śín* *Hy.* 5, 19? *Dat.* *for snectu* *Lg.* 7, *forsin t-snechtu* *ibid.*; *fuairiu ina sirsnechtu* *p.* 190, 30; *Acc.* *in corp mar* *in snechta* *Lg.* 7; *cen snechta* *FA.* 35; *tre snechta* *Gl. zu* *Hy.* 5, 19; *gilli-ghiur snechto* *n-óenoidchi* *TE.* 4 *Eg.* (*weisser als Schnee, der nur eine Nacht gelegen hat*; *Pl. Nom.* *snechta serba* *p.* 190, 28.

snechtaide *schneeig, voll Schnee.* — *Sg. Nom.* *sruth snechtaide* *FA.* 30; *amal soerdath snechtaidi* *Lg.* 18, 16.

sned *lens* *SG.* 113^b (*Z*^a. 121), *davon snethach* (*hes snedhach*) *lendosus* *Ir. Gl.* 649.

sne *SC.* 17, 2, *vgl.* *sneidh* *little, small* *O'R.*?

snedim, *snedis wechselt mit cui-ris* *LBr.* p. 216^a, 37 ff.; *snédis* *. in sechid* *cona húblaib* *do* 52; *snidis* *urchor d'oenuball* *dó* 43.

sní, *sníslí* *wir* *Z*^a. 325, *vgl.* *nl.* *snige Tropfen, Regnen*; *snigi* *án Gl. zu* *anmich* *Hy.* 5, 30; *snige* *mor* *do fleochud* *Corm.* 2 *arg* („a great flowing of wet“).

snigid *es tropft, regnet*; *snigid* *gaim*, *ro faith* *sam* *LU.* p. 11^b, 23 (*Amra*). — *Perf. Sg.* 3 *rath* *in spirtu* *sechta* *senaich* *for cleir n-gelmair* „the grace of the septenary Spirit dropt on a fair great clergy“ *Fél. Mai* 15. — *S-praet. Sg.* 3 *snigis* *fleochad* *p.* 41, 36; *i. snigid* *i. ro snig* *no feraid* *Gl. zu* *senaich* *Fél. Mai* 15.

snílm, *ro sníit* *a slegha* *da se-mannaib* „their spears were wrenched from their rivets“ *On the Mann.* II p. 241. *Dazu auch* *brethnais* *i. inní snies* *trena* *brat* *i. a dealg* *O'Dav.* p. 61?

sním *Kummer; distress* *Corm.* *Tr.* p. 132 *osnad*. — *Dat.* *hi sir-galur* *ocus* *hi sírśnim* *TE.* 7 *Eg.*: *fo sním* „under grief“ *Fél.* p. CLXXII 41; *Acc.* *ní beir* *dím sním* *lobra* *Fél. Prol.* 223. — *Vgl.* *imm-śnim*.

snímalre *a spindle* *On the Mann.* III p. 115.

snímche *F. grief, sadness* *O'R.* — *Dat.* *ic torsi* *moir* *ocus* *icc snímche* *TE.* 12 *Eg.*

snithe, *snithe* *oir* *fria* *étan* *p.* 131, 20, „fillet of gold“ *On the Mann.* III p. 163.

snob *suder* *SG.* 64^a.

1. **snúad**, *snuadh* *river, brook* *O'R.*, *ainm* *d'fúil* („blood“) *ibid.*

2. **snúad** *i. folt* (*Haar*) *Corm.* p. 40.

3. **snúad** *i. ecosc* *no sainfethal* *O'Dav.* p. 114; *colour, appearance* *O'R.*

1. *so Demonstrativpartikel, hic haec hoc* *Z*^a. 347, *stark deiktisch wie gr. ὅδε, auf das Gegenwärtige und in der Rede auf das Folgende hinweisend; hinter dñ-nem* *Vocal* *ófter* *seo.* — *Gebrauch, a) allein stehend: cia* *so* *wer* *ist* *dies* *ScM.* 12; 13; *cuich* *seo* *ScM.*

14; so ule alles dies FB. 89. —
 b) *Hinter dem Pron. personale:*
 inn é seo Munremur ist das hier
 nicht M. ScM. 12; remi seo vor
 diesem (dem gegenwärtigen Zeit-
 punkte) TE. 5 Eg.; is é seo iarom
 forcetul FA. 32; 33; auf das Fol-
 gende verweisend: is he seo tuir-
 thlud p. 17, 18; ba hed so atbertis
 p. 20, 27; conid e so p. 19, 39; at
 iat so . . rig SC. 22; in so ródé CC.
 7 LU.; SC. 37; 39; SP. I 4; in so
 sis SC. 27; 38; FB. 71; Gl. zu
 Hy. 5, 23 (s. cennadart). — c) *nach*
dem Artikel mit Substantiv: in
 mac so CC. 7 LU.; p. 142, 20; a
 tech so FB. 1; 16; is taig seo
 ScM. 15; na huile nert so Hy.
 7, 42; auf das Folgende verweisend:
 asbert . . ani seo SC. 32; ohne Ar-
 tikel érge seó SC. 45, 23. — d) *and-*
so hier, hic Lg. 9; cia and-so ScM.
 11; 10. — Vgl. sa, se.

2. -so s. -su.

3. -so für -sa, *Partic. augens der*
 1. Sg., *erst in späteren Mss.:* dam-so
 p. 145, 6; chucom-so TE. 7 Eg.

4. so-, su- Präfix, *unserem wohl-*
entsprechend, gr. εὖ- Z³. 863.

soad s. sóim.

soas s. sous.

so-bail glücklich? s. Fél. Index.

sobarche s. sobrach.

sobarthan F. *prosperity, good*
luck, blessing Three Hom. Index.
 — Sg. Nom. cin co derna araill
 dam-sa do bendacht-sa biaid a so-
 barthan ocus a bail ocus a blath
 form „its prosperity and its goodness
 and its blossom“ Fél. p. CIV 28;
 foráccaib bennnachain ocus sobar-
 thain occu Three Hom. p. 32, 20;
 tria sóbarthain m-Brigte „through
 B.'s blessing“ *ibid.* p. 66, 25.

sobeha, cen sobchai Gl. zu cen
 sotla Fél. p. LXXVII, zu subach?
 sobérlaid gut zu sprechen
 wissend, redekundig; Sencha
 sobérlaid p. 327, 30.

so-béss, sóibhéus good breeding,
 good manners O'R.; O'Dav. p.
 114; sobhus i. sobhes O'Don. Suppl.

sobéssach wohlgesittet Hy. 2
 Praef.; O'Dav. p. 116 solis no sobis.

sobis Gl. zu sobéssach, vgl. suabais.

sobra i. subhachas gan meisge
 „cheerfulness without drunkenness“
 Mac Fírbis, davon sobraighit „they
 make sober“ Corm. Tr. p. 148; zu
 Grunde liegt lat. sobrius.

sobrach, sóbhrach primrose
 O'R. — Gen. barr sobarche p. 132, 23;
 vgl. sobairche *Hypericum quadrangulum*
On the Mann. III Index.

sobrich, is alind sen sobrich Wb.
 31^b, 38 Gl. zu senes ut sobrii sint.
 socce a snout, z. B. soc muice,
 O'Gr.; a ploughshare Three Hom.
 p. 108, 30.

socesáil loligo, genus piscis
 SG. 47^b (Z³. 30).

sochaide F. Gesellschaft,
 Menge, Schaar; sochuide copia,
 multitudo Z³. 365. — Sg. Nom.
 atát..sochaide mór aile and FA. 28;
 sochaide díb ScM. 5; Gen. conid
 am cara sluaig ocus sochaide p.
 328, 20; p. 142, 20; SC. 31, 14;
 Dat. i n-uathed ocus hí sochaide
 allein und in Gesellschaft Hy. 7, 41;
 Pl. Nom. sochaidi FA. 2.

socharthanach, Compar. socar-
 thanaighi amabilior Ir. Gl. 1125.

so-chenél N. edles Geschlecht.
 — Sg. Gen. don foilsiaugud sóche-

neoil ocus særchlandachta Noim
 Choluim cille Three Hom. p. 96, 27;
 mac sár soceneóil SC. 24; fer sóer
 socheniúil „a man free, of good
 family“ Tir. 11 (fer graid soche-
 nelach sobessach Hy. 2 Praef.).

sochenélaigim III nobilito;
 Conj. Sg. 3 Dep. co sochenelaigidir
 Ml. 34 r.

so-chla berühmt, von clú, vgl.
 gr. εὐχλεής; sochla i. maith O'Dav.
 p. 115. — Sg. Nom. sochla CC. 7;
 sochla set SC. 38, 2; tricha maigi
 sochla suaírc „thirty fields famous
 pleasant“ Fél. p. CLXXXIV. —
 Vgl. do-chlu.

sochlach berühmt, Fél. Jan. 14.
 sochma possibilis; ond aines
 sochmai i. on molad sochmai Gl.
 zu possibilí fatimíne Goid.² p. 67
 (LHy.). — Vgl. dochma.

so-choise Gl. zu docibilem
 Wb. 30^b, 31 (Z³. 863).

so-chonn *a man of sound mind and intellect* O'R. — *Du. Gen.* cor da sochonn co fis ocus tre-baire *Sench. M.* III p. 8; *Acc.* itir da sochond *ibid.* p. 4. — *Vgl.* do-chonn.

so-chor *M. Vorthail, ein guter-, gültiger Vertrag*; sochar gain, profit, emolument O'R.; sochur a fair bargain or contract O'Don. *Suppl.* (*Vgl.* Cair cis lir chuir dochuisin? Ninsa, a do, sochar ocus dochor. Cair cis lir in sochor? Ninsa, a tri, cor itir da lan, itir dá saer, itir da sochond, nad fuasnaither cuir *Sench. M.* III p. 4; 8). — *Acc.* dogniu sochor cach thrúais p. 328, 5; p. 142, 3.

sochraid *stattlich, schön, vgl. so-chruth* — *Sg. Nom.* bá cáin ocus ba háibind ocus bá socraid arréim *FB.* 42; *Gen.* am sond slaide cach socraid p. 328, 4? — *Adv.* co sochraid *ScM.* 4; *SC.* 45, 21 („with a good heart“ O'Curry).

1. sochraide *F. Schönheit, eter sochraide ocus súachnide* *FB.* 1?

2. sochraide *zu cairde*? *Dat.* i socraidi labrait biuil *SC.* 38, 9 („in good friendship“ O'Curry).

sochrait, sochraid i. socharaid a good friend O'Don. *Suppl.*?

sochraite a host, an army, assistants O'R., „at present confined to a funeral“ O'Gr. — *Nom.* sochraite Dé domm anucul *Hy.* 7, 35 („God's Host“); *Acc.* tinolaid Cumall a socraiti chucu *CCn.* 5.

so-chruth, so-chrud *honestus, venustus* *Z³.* 863, socruidhe pulcher *Ir. Gl.* 380. *Vgl.* do-chruth turpis, *inhonestus, indecor* *ibid.* (*Wb. SG.*).

socht *Schweigen*; sochd *silence* O'R. — *Acc.* ro lá...i socht mór *ScM.* 3.

sochtaim *II ich schweige.* — *Praes. Pl.* 3 sochtait uli fri tairm-chrith na lebar *Fél.* p. CXLII 1. — *S-praet. Sg.* 3 sochtais *FB.* 56.

so-chumaet *potens* *Z³.* 863.

sochor s. so-chor.

sodain *Pron. dem., anaphorisch wie gr. οὐτος, vorwiegend Neutrum, hoc* *Z³.* 350. — *Gebrauch,* a) nach

Praep. mit Dat.: iar sodain nach diesem, darauf *FB.* 11; 82; fo sodain sub hoc, ideo, ergo *Z³.* 350; *FB.* 19; 39; 40; fo soduin *CC.* 2 *Eg.* (so auch *ibid.* 3 zu lesen für do soduin); di soduin p. 145, 3; b) nach *Praep. mit Acc.:* la sodain darauf p. 40, 29; *Lg.* 9; p. 144, 9; *SC.* 7; 29; *FB.* 6; 9; 13; 21; 23; 27; 44; 56; 62; 73; am Anfang des Satzes *FB.* 25; 54; 61; 72; 87; ol sodin *Z³.* 350; ar sodin secundum hoc, in hoc *ibid.*; amal sodin sicut hoc *ibid.*; tri sodin *ibid.*; im sodain (*Masc.*) *FB.* 37; 64.

so-dath *schönfarbig* *Fél. Aug.* 10, *Gl.* i. dath maith bui forairb.

sóeb s. sáeb.

soebail, aráill tria latin dóba soebail, aráill tria goedilg cáin in scél *Three Hom.* p. 114, 28 („eloquent“), *vgl.* sobhail eloquence O'R.

sóeb-chore s. sáeb-chore.

soee, ce betis secht tengtha am gin soee suilbir „in my mouth of eloquent wisdom“ *Fél. Epil.* 126.

1. sóer, sáer frei, edel, *vgl.* dóer; saer liber *Ir. Gl.* 379; sóir, sóer liber, ingenuus *Z³.* 31; 863.

— *Sg. Nom.* biam sóer *Hy.* 4, 8; brú sóer *FB.* 22; oclæch sær *SC.* 23; mac sær soceneóil *SC.* 24; comul sær *Lg.* 17, 43; især p. 328, 22? *Gen. F.* imdenum sula saire *SC.* 37, 12? *Acc.* in rig sóer suthain *Hy.* 6, 25; tír sorchu sær *SC.* 34, 1; *Pl. Acc.* gonaid sóeru *SC.* 17, 4. — *Compos.* sóer-chenel *SC.* 42; -dath *Lg.* 18, 16; -setta *FB.* 24; -ligi 24; sóir-mug, -chele libertus *Wb.* 10^a (*Z³.* 31).

2. sóer artifex s. sáer.

3. soer s. sair.

sóeraim, sáeraim *II ich befreie.* — *Praes. Sg.* 3 rel. soeras *Hy.* 1, 25; 28. — *Conj. Sg.* 1 Dep. co ro særur-sa morfessiur cecha dardain ocus XII cecha sathairnd ar phianuib iffirnd *Three Hom.* p. 38, 4; 3 ro sóera *Hy.* 6, 22; 1, 56; 4, 3; 12; *Gl.* zu soersum 1, 28, letztere Form ist noch nicht sicher aufgeklärt, *vgl. die Anmerkung zu Hy.* 1, 11; *Pl.* 3 ron soerat *Hy.* 1, 6; 10; 24. —

S-praet. Sg. 2 rom sàra a Isu . . amal sàrsa Héli *Fél. Epùl.* 445 (soersi *Laud*), 451 (soerasai *Laud*), 455 (sòersai *Laud*), 459 ff. (vgl. *Beùr.* VII 38); 3 soerai *Hy.* 1, 28 *Fr.*; *Dep.* ro soerastar *Gl.* zu soeras *Hy.* 1, 25. — *Pass. Praet. Pl. 3* dia ro sàrtha *FA.* 32. — *Fut. Sg. 3* saerfaithir p. 40, 41. — *Inf. Dat.* dia sóerad ar in m-buidechair *um sich vor der Seuche zu retten Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* donet ar sóerad *Gl.* zu *Hy.* 5, 92; ar no chlechtatis na genti sèrad a mogad isin secht-mad bliadain *Three Hom.* p. 12, 6. sóerda edel; *Sg. Nom.* miad soerda *SP.* V 13 („a noble dignity“).

sóere, sóire, sáire *F. libertas, nobilitas, salus* *Z³.* 31; 863. — *Sg. Nom.* saire cen saethar cen snim *ScLb.* 23; *Dat.* i sóiri ceneóil *nobilitate generis* *Wb.* 17c; cona sáire *FA.* 15.

sóeth s. sáeth.

so-gním „well-doing“ *ScLb.* 23. ro soich ist unter rochim gestellt, da die Partikel ro auch bei offenbaren Präsensformen steht; ohne ro findet sich *Fut. sec. Sg. 3* co soiseth „that it would reach“ *O'Don. Suppl.*

sóideach, sóidheach a vessel *O'R., s. unter lothor und pata.*

soillse, soillse *F. Licht, Glanz, von sollus; lumen* *Z³.* 247; soillsi *lumen Ir. Gl.* 998; s. foillse. — *Sg. Nom.* soillsi *Hy.* 2, 60; in t-sóillsi p. 22, 9; suillse *FB.* 92; soilse gréne *Hy.* 7, 18; *FA.* 7; *Gen.* inna goilse *FA.* 5; *Dat.* co soilsí *FA.* 35; o soillse 18; dia soilse 10; *Pl. Nom.* fil secht suilse ar a rusc *SC.* 37, 11.

soillsithir, soillsidir s. sollus.

soillsigim III ich erleuchte; I shine, brighten *O'R.* — *Inf. Dat.* ic soillsiugud *FA.* 13 *LBr.*, soillsigud *LU.*

soillsib s. sollus.

sóim III ich drehe, wende, verwandele. — *Praes. Sg. 2* ceine no soi-siu huáim so lange du dich ron mir abwendest *MI.* 33^a, 1; *Pl. 3* soit a n-écin . . i toltanche *FA.* 23

(soait *LBr.*). — *Praes. sec. Sg. 3* no shoad cech n-indliged *LHy. Amr.* 26 (no soad cech n-[d]iummus *LU.*). — *Praet. Sg. 3.* ro sói gné *SC.* 40; cen galar soi dath *Fél. p.* CVIII s; co ro sai in cloich . . i salond p. 43, 13. — *Fut. Sg. 2* ceine no soife-siu *Gl.* zu *donec . . tu avertis faciem tuam a me* *MI.* 33^a, 1. — *Fut. sec. Sg. 3* co suifed fuil mol *ScM.* 18. — *Pass. Praet. Sg. 3* ros bennach in usce co ro soud immil *Three Hom.* p. 8, 5; cura soad in lassar . . i n-agaid na gáithe *SMart.* 26. — *Inf. Nom.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bias fair *LU.* p. 18, 13. — *Compos.* impóim, tóim.

soimle i. indis *O'Dav.* p. 116; ma ro sellaib soimle *Fél. Jul.* 4 *Rawl.* (seimle *LBr.*, semle *Laud*), *Gl.* i. sóimlid i. luathaig dia fégad ocus dia indissi, ut dicitur in usu Scotorum „dochoid cu solam“ i. co luath.

soimm reich; *Sg. Nom.* fer soimm oirmiteuch *Three Hom.* p. 34, 4. *Vgl.* soimne.

soinmech glücklich; *secundus* *Z³.* 811; 863. — *Sg. Nom.* ni bá soinmech tra a sét na pectach sin *ScLb.* 20; *Pl. Gen.* fer sonmech slán *SC.* 45, 14.

soinmiehe *F. prosperitas, felicitas* *Z³.* 811. — *Dat.* cona sóinmige *FA.* 15 (-i *LBr.*).

soirb facilis *Goid.²* p. 52, vgl. doirb; happy, prosperous *O'R.* — *Sg. Nom.* díar bo soirb in sét *FA.* 23 („easy“ *St.*).

soirbe *F. copia* *Goid.²* p. 52 (*Wien. Gl.*); affability, quietness, prosperity, success *O'R.*

soirthiu s. soraid.

solad s. solod.

solam schnell bereit, schnell; oband no solam *Gl.* zu *Fél. Jun.* 30; co slatra no co solam *Gl.* zu co m-brassi *ibid.* 19; solamh quick, ready *O'R.* — *Adv.* no hicta co solam „he was healed rapidly“ *SMart.* 40; tidecht co solam docúm n-Erenn *Three Hom.* p. 16, 4.

solámachtaige (solámachtaig-

the?) *palpable Three Hom. Index*; dorogart in draí demnu co tuc dor-chai sholamachtaige darsin mag *Three Hom. p. 26, 7.*

sollamain = *lat. sollemne*; *sollamhuin solemnity O'R.* — *Sg. Nom. cid fodera conid sollamain tidecht Crist a hEgipt oculus nach sollamain a dul innte Féil. p. XXXIV 16*; ord sacairt do dénam isin mendut sin ar in sollamain „during the high-tide“ *Three Hom. p. 102, 15.*

sollus glänzend, hell, klar, *vgl. follus*; *solus clarus Ir. Gl. 665.* — *Pl. Dat. co senistrib salsib p. 130, 21.* — *Compar. 1)* soillsithir *FA. 10*; soilsidir *SP. III 6*; *2)* soillai *FA. 10 LBr.*; *Ir. Gl. 1122.*

solma Schnelligkeit. — *Dat. co solma Hy. 8, 4 („with swiftness“)*; tocbam cride solma suas *Wi. Gr. p. 125 (LBr.)*; ingen bad chomadais dó ar áis oculus cruth oculus cenél oculus cless oculus solmi *LU. p. 122*, 19.* — *S. solam.*

solod, soladh profit O'R. — *Sg. Nom. nár bu mó a solod.. ol-dás a dolod FB. 90*; conam raib cach solad ar molad dot rigraid *Féil. Proh. 12 („solace“ St.).*

solus s. sollus.

solusta glänzend, von sollus; *solasda bright, luminous O'R.* — *Sg. Nom. tir.. solusta FA. 2, sét solusta s. unter lochet; Gl. zu lo-charnaig Hy. 1, 31.*

-som selbst, enklitische Particula augens für die 3. Sg. Masc. und die 3. Pl.; ipse Z³. 326; wird hinter i zu -seom, -sium. Gewöhnlich ist der Gegensatz von der Art, dass das einfache Pronomen der 3. Person, mehr oder weniger betont, in der Uebersetzung genügt. Besonders emphatisch dobert-som (nämlich der Vater) *CC. 3 LU.*, iat-som (nämlich Connall und Loegaire) *FB. 57.* — *Gebrauch, 1)* auf die 3. Singularis Masc. bezüglich, a) hinter dem Pronomen der 3. Sg.: do-som *ScM. 10 (Gegensatz dam-sa)*; *SC. 5*; *FB. 3*; *25*; *31*; hesseom *p. 131, 12*; or sei-seom sagte er *Lg. 9*; fris-seom *SC. 34*; fair-seom *FB. 87*;

lais-seom *88*; chuci-sium *ScM. 1*; 2: chui-seom *p. 39, 20*; fris-sium *SC. 39*; de-sium *FB. 76*; fair-sium *77.* — b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: a) galar-som *TE. 9 LU.*; *FB. 25*; a arasom Conculainn *43*; dia acallaim-som *ibid.*; uas a imdaid-seom *FB. 3*; ic a acallaim-sium *p. 21, 32*; ina diaid-sium *FB. 70*; a siur-sium *p. 144, 32.* — c) hinter einer Verbalform der 3. Sg.: arróet-som *p. 17, 33*; ata-som *SC. 29, 22*; asbert-som *p. 131, 22*; *FB. 29*; ro triall-som *SC. 48*; no bith-som *TE. 9 LU.*; ro fitir-som *FB. 3*; rigid-som *82*; *87*; ro cendaig-seom *p. 17, 33*; *FB. 82*; cingthi-seom *88*; báí-seom inti Nóisi *Lg. 8*; *SC. 48*; báí-sium *Lg. 9.* — II) Auf die 3. Pluralis bezüglich, a) hinter einem Pronomen der 3. Pl.: iat-som *FB. 57*; leo-som *ScM. 5*; *CC. 1 LU.*; *FA. 5*; *FB. 77*; leo-sum *CC. 1 Eg.*; leo-sium (*sic*) *p. 143, 7*; doib-sium *ScM. 3, 18*; imma tech-som *Lg. 12.* — b) hinter einer Verbalform der 3. Pl.: asberat-som *ScM. 19*; forraithmenatar-som *FB. 86*; imm-aiacet-som *FA. 5 (imanaicet-sum LBr.)*; ro dalait-seom *ScM. 5*; fonaisceit-sium *FB. 77*; *78.* — c) hinter einem Prädicatsnomen: batar sonairte-seom *Lg. 12.* — III) Vereinzelt auf die 3. Sg. Fem. bezüglich: aice-sium *p. 40, 21.* — *Vgl. sam, sem, sim.*

so-máin wealth; ro bo do a shomain *LHy. Amr. 67* (cor ba dó a somáin *LU.*); somáine wealth *O'R.*; ar a somaine *Corm. p. 3* anomain; caiti somaine sét in fir sin? somaine grain díib *On the Mann. III p. 490*; somháine profits, rents, returns *O'Don. Suppl.*

so-masse Schmuck? bá somassi do-som sin oculus nir bo thórtromad *LU. p. 79*, 10.*

so-mblas wohl-schmeckend, s. blas. — *Sg. Gen. tipra uisce somblais „a well of sweet water“ Ir. Gl. 975.*

somenmnach wohl-gemuth *On the Mann. III p. 444, vgl. do-menmna.*

so-míad *hohe. Ehre, „glory“* *ScLb.* 23.

so-milse *F. sweetness ScLb.* 25; *somailse dulcedo SG.* 52^a (*Z.* 863).

sommataib, mamon din ainm in demain is aircindech for indmassaib in t-sægail ocus forsna somataib etrócairib „*over the pitiless rich*“ *SMart.* 6?

1. **somme, somma reich, der Reiche**; *somme dives Z.* 863. — *Sg. Gen.* dliged buthe in boicht fo mam in t-sommai *Ml.* 27^d, 7. — *Vgl.* soimm.

2. **somme, somma Reichthum.** — *Sg. Nom.* nadip rubecc nadip romar bed a sommae *Tir.* 11.

sommetu, somata *affluence, wealth O'R., vgl. dommetu.*

so-molta laudabilior Ir. Gl. 1127.

1. **son** = *lat. sonus; Ton, Laut.* — *Sg. Nom.* son a gotha *LHy. Amr.* 41; son a garma *Hy.* 2, 16 (*Gl. i. sonus*); son in cetail 62 (*Gl. i. sonus*); *Pl. Acc.* oc saigid for sunu *Wb.* 12^b (*Z.* 484); forsna sunu *de verbis Ml.* 52 r.

2. **son glücklich, vgl. sona, sonas; Sg. Nom.** is son is alaind is noeb *SP.* IV 4.

3. **son ScM.** 21, 26.

són *Pron. dem. hoc Z.* 353; rot bia son *ScM.* 14. *Vgl.* ón.

sona glücklich, vgl. son, sonas; sona, sonadh happy, blessed, joyful O'R. — *Sg. Nom.* grian sona *Fél.* Oct. 3; *Dat.* cona primsluag sona *Fél.* Apr. 13.

son-airt, -nirt tapfer, stark, von nert; firmus, fortis Z. 863. — *Sg. Nom.* SC. 23; sonart *Gl. zu sab Hy.* 2, 23; *Pl. Nom.* batar sonairte *Lg.* 12 (-i *Eg.*). — *Adv.* co sonairt *LHy. Amr.* 43.

sonairte F. Kraft, Festigkeit; commor-shonairti LHy. Amr. 43.

sonas happiness, bliss O'R., von 2. son. — *Sg. Nom.* sonas ocus deggnim tria bithu d'fir th'inaid „*prosperity and good deed*“ *Fél.* p. CI 1.

sonend, soinean fair weather

O'R.; doucad in tan ticfad sonend ocus donend *LU. Amr.*, sina i. sonenna *LHy. Amr.* 58.

sonmeech s. soinnmeech.

sonn M. a staff, stake, beam O'R.; sunn i. crann no šabh, ut est fomescaidh lam do sunn i. lam do righi docum in sabaid no do crand og deabhaidh *O'Dav.* p. 118. — *Sg. Nom.* am sond slaide cach socraid p. 328, 4? *Dat.* ro comled alamu dia sund *CCn.* 2; *Pl. Nom.* ro gabtha stúind ocus slipre doib *Three Hom.* p. 78, 1 („*stakes*“).

sonnach palisade Rem. 3 p. 56; *a wall, a mound O'Don. Suppl.*

— *Sg. Nom.* sonnach daingean cláir do chur ina timchioll *Tor. Dh.* p. 130; sonnach umaide tar a medón ros rand in n-insi indé *LU.* p. 23^b, 16; sonnach farn[*aide?*] for cach múr forsin bátar nóe cend *LU.* p. 114^b, 9 (*Siab. Concul.*); *Acc. s. desfu.*

sonnaim Il ich pfähle. — *Pass. Praet. Pl.* 3 ro sonnta *Fél. Prol.* 33.

sontar ScM. 22, 3, von 1. son?

so-óla gut zu trinken, s. 1. me-

dar.

sop M. a wisp Corm. Tr. p. 153. — *Sg. Nom. und Gen., Pl. Acc.* atnaig in gilla in di oibill a medon in t-súip síl cátha corcca isin tellaig (tellach?) ocus tice sopp asin lepa chuca; coirgis in dí formonad im na suppu, sétis ind óibill, lassais in sopp, ocus follsigis do a proind *LBr.* p. 214^a, 13.

sorecha hell, licht, vgl. dorch.

— *Sg. Nom.* tír sorecha *SC.* 34, 1.

— *Compar.* co morslog ba sorechu *Fél. März* 9.

sorechaide radiant ScLb. 23.

sord trim O'R.; tóirnis tra ann tipra dian ainm sord i. glan *Three Hom.* p. 114, 8.

so-reid leicht; happy, successful O'R.; very smooth *Fél. Index*; nad soreid la boethu *Fél. Prol.* 30; co rup soraid dam-sa techt dochum nime *Three Hom.* p. 76, 19; rop soraid dam dul sech na mennata duba *LHy. Amr.* 142 (*Gl. zu rop réid*). — *Compar.* soirthiu expeditor *SG.* 15^a (*Z.* 863)?

sornn = *lat. fornus*. — *Sg.* *Nom.* sornnd tentide *FA.* 17; *Dat.* a surnn tened *Hy.* 1, 29; *Acc.* triasin sornnd sin *FA.* 17.

so-scéle, -scéla *Evangelium* *Z.* 769. — *Sg. Gen.* la turtbail soscelai *FA.* 32; *Dat.* cosin t-oscelu *LU.* p. 15^a, 36; *Acc.* pridchad soscela *Hy.* 2, 33 *Fr.*

soss, sos ind fir imramae „support of the rower“ *Gl. zu sess ethair Corm. Tr.* p. 154.

sossad dwelling, abode, seat *O'R.*; sossad positio *SG.* 7^a (*Z.* 49). — *Sg. Nom.* dian sossad síd Saiger már „a station of peace“ *Fél. p.* LXI 1; *Dat.* i n-gein sósuth in una positione *SG.* 7^a (*Z.* 183); búí Ailill for sósad in dúine oc a n-déscin *LU.* p. 20^a, 21; for sossad a míadamlá „on the station of his glory“ *ScLb.* 5; *Acc.* ro gab á sossad sumpsit sedem suam *Wb.* 4^b (*Z.* 337); *Fél. Febr.* 26; *Pl. Dat.* isna sostaib *FA.* 6 („stations“ *St.*); *Druim lias indiu, i. di sostaib Patrice and ocus dina liassaib ro aiumniged Goid.* p. 84 (*Vit. Trip.*); illephthaib glainidib, hi sostaib argdidib *ScLb.* 23.

sostan i. cumsanadh *O'Dav. p.* 116, i. gloir no gair no utmáille no imned *Gl. zu Fé. Jul.* 10 (mor sostan „a great rest“ *Stokes*).

sotal stolz, hochmüthig; i. uallach no dimsach *O'Dav. p.* 116. — *Sg. Nom.* *FB.* 37; *Cernach Sotal* „C. the haughty“ *Fél. p.* LXXVII.

sotaltus M. Stolz, Hochmuth; im sotlotus *LU.* p. 52^b, 38.

sotech lupanar *SG.* 64^a (*Z.* 811), von soith, sad und tech?

so-thenga beredt, *Gl. zu sothnge Fé. Jan.* 15 *LBr.* and *Sept.* 30.

sothnge „well-tongued“, sui slan sothnge suthain *Fél. Sept.* 30, *Gl. i. sothenga no sogne fair*; *ibid. Jan.* 13.

sotla F. Stolz, Hochmuth. — *Acc.* cen sotla *Fél. p.* LXXVII s. sous (für so-fiss?) *Wissen*; sóas experience *O'R.* — *Nom.* soas *Fél. Epil.* 89; *Gen.* srúaim soais „a

stream of knowledge“ *Fél. Febr.* 4; *Dat.* is dam sous *Hy.* 5, 37 (*Gl. i. is dom dán*); cuimbrigud indace fo soas do cuibded „an abridgment of speech with science which was harmonized“ *Fél. Epil.* 123; co soas *März* 13.

sparr = *ahd. sparro*; joist, beam *O'R.* — *Pl. Dat.* for sparraib na tigi *FB.* 57.

spirut = *lat. spiritus*. — *Sg. Nom.* in spirut nóeb *Hy.* 1, 56; 6, 6; *Gen.* in spirta nóib *Hy.* 5, 90; *p.* 40, 7.

sporan s. unter esrecht.

spré cattle, the portion of a wife *O'R.*; spréid („cattle“) *Gl. zu thus O'Don. Suppl., vgl. Beir.* VIII 328; triucha ceud Ceise Chorrainn ó rígh Eirionn mar spré rena inghin „as dowry“ *Tor. Dh.* p. 170; *Gen.* gur mór ionnmhus choigidh Uladh do leith a héisg agus a spreidhe „in fish and cattle“ *Keat. p.* 132.

spréd F. Funke; *Gl. zu tenlam Corm. p.* 42. — *Sg. Nom.* cach spréd tra ocus cach frass doleiced a tene *LU.* p. 85^b, 9; *Pl. Gen.* beim spréde Maic Cecht oc átúd tened ría rígh n-Erend *ibid.* 7, *vgl.* is and rombóí Mac Cecht oc béim tened *ibid.* 1.

srabaine *O'Dav. p.* 118, „lightning“ *Rem.* p. 83.

sraigell = *lat. flagellum*. — *Sg. Nom.* is[s]raigell do esorgain *ScLb.* 21; *Gen.* sainchenelæ sroigill *Wb.* 17^a (*Z.* 769); *Pl. Gen.* na sraigell tentide *p.* 191, 22; *Dat.* co sraiglib *FA.* 16 *LBr.* (sroiglib *LU.*); *p.* 191, 20.

sraiglim flagello. — *Praes. Pl.* 3 sraiglit *FA.* 16; no da sraiglet [na dem]næ *LU.* p. 114^b, 38 (*Siab. Concul.*). — *Inf. Dat.* do sroigled *FA.* 15.

srand snoring *Corm. Tr. p.* 153.

1. srath the bottom of a calley, fields on the banks of a river, a strand *O'R.* — *Pl. Acc.* mo scing srathu *FB.* 50 = *p.* 310, 36? *Vgl.* espoc Eogain Arda Sratha „Bishop E. of Ardstraw“ *Three Hom. p.* 100, 1.

2. srath *Lg.* 18, 13?

sráth = *lat.* strata? ro lenait beos isin dún agus ro marbait ar na srathaib agus isna taigib „on the streets“ *Cog. Gaed. re Gall.* p. 78.

srathar *F.* = *lat.* stratura, a packsaddle *Corm. Tr.* p. 153. — *Sg. Nom.* rot giuil ind srathar dodcaid *SG.* p. 229 (*Z^a.* 954); *Dat.* capull cengalta oci co srathair fair *LU.* p. 39^b, 2.

srebhann, srebhand *Gl. zu nuchum* (?), a membrane *Ir. Gl.* 794.

srebnalde, sreibnaide *membranaceus SG.* 58^b (*Z^a.* 794); inar . . is é súata srebnalde *LU.* p. 79^a, 2; a úathroic srebnalde sroill *ibid.* 43.

srédim III *ich werfe*, es-srédim *ich streue aus*, aesreuth *Gl. zu haec aspergo SG.* 70^a. — *Praet. Sg.* 3 srédis Cuchulainn cloich fair *LU.* p. 82^a, 35; oen tra dona ruthnib ros esreid grian na firinde isin domun *Three Hom.* p. 4, 9. — *Praes. Sg.* 3 sreid (*zweisilbig*) múine *SC.* 17, 6, für sréthid oder sréid? srethius fair iarom in. sliog *LU.* p. 62^b, 14. — *Inf. Dat.* iarna n-esréidiud fo Mag Murthemni *Rev. Celt.* III p. 177.

sréid *FB.* 50, p. 310, 26, sréid Fergus Dubthach úad *LU.* p. 81^b, 26, sreid múine *SC.* 17, 6 zu srédim (*sreim Fél. Index*)?

sreith *pratum SG.* 20^a, 8.

sreng, sreang a string, cord, rope *O'R.*

srengim *ich ziehe, schleppe*; sreangaim *I string, draw, extend, tear O'R.* — *Praes. Sg.* 3 do srenga in loech in luing „hauled in the ship“ *TB.* p. 178, 6; *Pl.* 3 labrossi dosreggat a m-bel n-ichtarach dar a . . *Goid.²* p. 71 (*LHy.*). — *Praet. Sg.* 3 sínis in t-anmanna a brágit úad asin chrund agus furmid a chend i n-druim in daim ba mó dond almai agus srengais lais isin crand *LU.* p. 26^a, 25 (*schleppte ihn mit sich*). — *Pass. Praet. Pl.* 3 srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil *LU.* p. 79^b, 32.

srennim *sterto SG.* 185^a, 1 (*srenim Z^a.* 434). — *Vgl.* srand.

1. sreth *Reihe; series, ordo Z^a.* 992; *Gl. zu strues SG.* 55^b, 10; sreath a row, rank, swath, order *O'R.*; *vgl.* imm-sreth. — *Pl. Acc. und Sg. Nom.* co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díaraili, sreth and chetamus di bretnasaib óir agus argit . . sreth di muntorcaib . . in tres sreth di claidbib *LU.* p. 23^a, 31 (*On the Mann.* III p. 163); *Sg. Dat.* lase aralégatar i. hi sreith raun *SG.* 213^a (*cum leguntur, i. e. in serie verborum Z^a.* 992); *Pl. Dat.* ina srethaib agus ina corónib *FA.* 12; *Acc.* tar salmuire sretha „over ranks of mainseas“ *Fél. Epil.* 238.

2. sreth s. sernim.

srethaim *gleichbedeutend mit sernim?* failgit no forbanait no srethait *Gl. zu sernait Fél. Aug.* 31; aiséid no ro srethad *Gl. zu ro sreth ibid.* 25.

sriab stripe *On the Mann.* III p. 121; a circle *O'R.*

srfan = *lat.* frenum *Ir. Gl.* 819.

— *Sg. Nom. SC.* 31, 15.

srianach mit *Zügel versehen, frenatus.* — *Pl. Gen.* cet n-ech srianach *TE.* 10, 14.

srib a stream *Corm. Tr.* p. 97 inesclund.

sróenim III *ich werfe nieder, besiege*; sraoinim *I defeat, overthrow, disperse O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 sroena *Gl. zu vitam trudere Gild. Lor. Gl.* 255; na rom sraine in bas *Gl. zu ut non secum trahat me mortalitas Gild. Lor. Gl.* 7. — *Pass. Praet. Sg.* 3 cor srained iar sin in crand tarais forsna géntib „was hurled back“ *SMart.* 25. — *Fut. Pl.* 3 sráinfítr tra iar sin na hanfíreoin hi péin iffirn „shall be hurled“ *ScLb.* 12. — *Inf. Nom.* srainiud *ScLb.* 21 („breaking“); *Dat.* co rabe cehtar de ic sroiniud araile *LHy. Nenn.* 2.

srogill s. sraigell.

srogod, ond srogod airid *Gl. zu flagello SG.* 66^a, 26.

sról satin, silk *On the Mann.* III *Index*; sroll byssus *Ir. Gl.* 577. —

Gen. cliabinar sróil siricda *LU.* p. 81^a, 29; a úathróic srebnáide sróill *ibid.* p. 79^a, 43; dar a fúathróic srebnáide sróill *ibid.* p. 79^b, 3.

srólda *seiden.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg.* 18, 21.

1. sroll i. sollsi, unde apud *Scoticos* díu sroll i. e. dies solis *Corm.* p. 40.

2. sroll s. sról.

srón *F. Nase; nasus* *Z^a.* 23; *Ir. Gl.* 1039. — *Sg. Gen.* co moing a srona *Gl. zu Öss.* III 5; *Corm. Transl.* p. 146 ronna; *Acc.* dar sroin *ScM.* 6; *Pl. Dat.* a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair „out of his nostrils“ *Three Hom.* p. 72, 30. — *Compos.* srónbennach *rhinoceros* *SG.* 97^a (*Z^a.* 23); *Goid.²* p. 57 (*Leyd. Gl.*).

srúalm *N. Strom;* i. sruth *O'Dav.* p. 115; i. imat *ibid.* p. 117. — *Sg. Nom.* sruaim ecnai *Fél. Nov.* 27; *Pl. Nom.* srúama *FA.* 27 (*Gl. i. tunni*); *Dat.* fo sruamannaib *O'Dav.* p. 119.

srúamach, co sal sruamach „to the streamy sea“ *Fél. Aug.* 25, *Gl. i.* srotha imdaí ind ocus ass.

srub a snout *O'R.*; srub muicci „a pig's snout“ *Corm. Tr.* p. 154. — *Dat.* ro leltar im srúb *LU.* p. 114^b, 15.

sruaban merenda *Ir. Gl.* 143.

sruith alt, erfahren, weise, angesehen; knowing, a knowing person *O'R.*; sruithe religious seniors *O'Don. Suppl.*; vgl. *altcymr.* strutiu *Gl. zu antiquam gentem* *Z^a.* 120. — *Sg. Nom.* sruith *Hy.* 6, 21, aber *Fr.* sruthib; *FB.* 22; *Gen.* togairm Semeoin srotha *Fél. Jan.* 5; is comarle cud sruthi *TB.* p. 182, 14; *Dat.* don sruthi (*sic*) *Gl. zu cath* *Hy.* 5, 19; *Acc.* fácbais fer sruith dia muntir innti *Three Hom.* p. 116, 8; *Pl. Nom.* sruthi na fetarlaice i. Abraam ocus Isac rel. *ML.* 31^d, 11; na sruithe *Hy.* 1 *Praef.* („seniors“); sruthi Erenn „Ireland's elders“ *Three Hom.* p. 34, 31; *Gen.* inna sruithe *Gl. zu veterum* *ML.* 133^c (*Z^a.* 1004); iar n-inntsamail na sruthi remthech-

tach *Three Hom.* p. 95, 11; *Acc.* o ro fácaib sruthi ocus minda ocus martire intib *ibid.* p. 116, 12. — *Compar.* ní longe co longe céle Dé remut no fer bas sruthiu qui sit senior *Z^a.* 1004 (*SG. A. C.* 23); cia de isruithiu, in ríg fa espuc? isruithiu espuc, huairi ar néraig (*sic*) righ fo bith creitme *On the Mann.* III p. 510; *Superl.* sruthium i. is uaisli the noblest *O'Don. Suppl.*

sruth *Strom; flumen* *Z^a.* 238; 799; *Ir. Gl.* 999. — *Sg. Nom.* *FA.* 16; 17; 18; 30; sruth Ligr *SMart.* 22; *Gen.* ainm ind srotho *SG.* 35^b; fo bés srotha *Wb.* 32^c; in t-srotha *FA.* 16; 18; *Acc.* in sruth *FA.* 17; 18; curcas fri sruth *FB.* 44; *Pl. Nom.* srotha p. 133, 3; *FA.* 30; srotha fola 33; *ScM.* 18; *LU.* p. 127^a, 6; *Dat.* co srothaib nemi p. 191, 14; 29; *Acc.* frisna srotha aile *FA.* 18.

sruthar *Fluss;* a sruthair na Sláine, dar sruthair na Bóinni *O'Don. Suppl.*

sruthe *F. Weisheit, von* sruthi; *Gen.* sab sruithe *Fél. Jul.* 1.

stab a drinking cup, an iron vessel chained to a well by the side of a road *O'R.*; sdaba beca bidis forsna tibradaib isna cánaib dlúthaib *Gl. zu ana* *Corm.* p. 3.

stair s. stoir.

stíall a belt, a girdle, a strip, a piece of anything *O'R.*; sdíall i. clár: go sdíallaib airgid i. go gclaraibh *O'Cl.* (*Corm. Tr.* p. 154). — *Sg. Nom.* stíall archapur p. 309, 34; *Dat.* cona steill airgit p. 309, 37; *Acc.* in stéill p. 310, 2; *Pl. Nom.* tri stéill chréduma i tau-laich in taige *FB.* 55; steill chreduma *ibid.*; *Pl. Dat.* co stíallaib airgit p. 309, 35.

stoir = *lat. historia.* — *Sg. Nom.* a stoir *SP.* III 3; stair libuir Ihu *Gl. zu* *Hy.* 2, 58; *Acc.* dorat stair ind rechta for leith ocus a hsiains for in leith aile *LHy. Amr.* 59.

stúag „an arch“ *FA.* 8, vgl. túag. — *Compos.* sduagh-dhorus

an arched doorway O'Don. Gr. p. 338; ar sduaiigh-leirg a dhroma s. unter lerg.

stuigen, ni roibe riam um nách araile éces samail in chumdaig boi um Senchán cinmótha a stuigen suad „besides his sage's gown“ Corm. p. 86, 16 (prúll).

-su, -so enklitische Particula augens der 2. Person Singularis, wird hinter i zu -siu, -seo, vereinzelt und später -si (p. 140, 23; 144, 7). — Gebrauch, a) am Pronomen der 2. Sg.: tussu Lg. 9; 19; tussu ScM. 15; lat-su SC. 41; 46; FB. 41; acot-su 46; ocut-su 56; chucut-su ScM. 13; airut-su FB. 6; let-so Lg. 12; innut-so TE. 8 LU.; duit-siu ScM. 11; TE. 10 LU.; SC. 6; 43; 47; FB. 8; 10; 61; 94; duit-si p. 140, 23; uait-siu p. 132, 12; úat-siu SC. 5. — b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen der 2. Sg.: do menma-su ScM. 3, 8; t'echrad-su FB. 34; do charpat-su *ibid.*; do dingbala-so Lg. 12; do ara-so FB. 9; for th'athair-siu ScM. 10; dot acallaim-siu SC. 13; dit seirc-seo TE. 10 LU. — c) hinter einer Verbalform der 2. Sg.: manim bera-su Lg. 9; ni fuigeba-su SC. 42; atbertha-su ScM. 3, 7; feg-su SC. 39; bia-so Lg. 10; 19; airg-siu Lg. 12; bersiu p. 40, 40; gnii-siu Lg. 19; ScM. 3, 17; 10; FB. 11; 27; 31; 35; 56; foracbaissiu ScM. 7; 9; 11; 13; TE. 6 Eg.; FB. 73; tair-siu SC. 40; nachat fil-siu fein FB. 62; tair-si p. 144, 7; ro altaisi CC. 5 Eg.; ro ucaiseo FB. 18; brethaigeseo 58. — d) hinter einer Verbalform mit Object der 2. Sg.: rot bia-su wird dir sein TE. 5 Eg.; dot dingbad-su FB. 94. — e) hinter einem Prädicatsnomen: is att ail-siu SC. 43. — f) An Stelle von -su, -siu findet sich vereinzelt -sa (vorwiegend erst in späteren Mss.): airim-sea p. 41, 13; diamsa Lg. 5, 3; coich thussa SC. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; let-sai ScM. 6 H.

suabais mild; i. mín no ailgion O'Don. Suppl.; i. sobésach Féil.

Jan. 13; Sg. Dat. co sluag suabais *ibid.* Jul. 16, Gl. i. cum turba felici martirum, i. sobésach; Pl. Gen. sluag mor martir suabais Féil. Febr. 2 („of gentle martyrs“), Gl. i. onni is suavis i. suabiseach.

suacaltmiehe F. suavitas Wb. 15^d (Z². 811), vgl. accaldam.

suaibsech Gl. zu suabais.

su-alechnid wohl bekannt, erkennbar, klar; suaithnidh i. soaithnidh i. foreill O'Don. Suppl.; suáchnid demonstratio [?] Z². 863. — Sg. Nom. bá suachnid Lg. 18, 12; 17; isuachnid nírródhad mo íc-sa TE. 12 LU., vgl. isáichnid tra cid dia n-dechuith Tit Gl. zu ita ut rogaremus Titum 2 Cor. 8, 6 Wb. 16^c (Z². 357); slicht suachnid FB. 34; Acc. comartha suachnid FB. 73.

súalechnide F. Bekanntheit, Merkwürdigkeit? Sg. Acc. eter sochraide ocus súachnide FB. 1.

su-aiened das der Natur Entsprechende; is suaicned cenéuil ní dofuisim ocus dofuisemar Gl. zu genera nominum principalia sunt duo, quae sola novit ratio naturae SG. 61^a (Z². 365).

sualg prosperous, successful O'R., LHy. Amr. 117^a; vgl. duaig.

suaill few, small, little, mean O'R.; s. unter écmáis; ba suaill tra nach báite in curach Corm. p. 37, 1 (prúll); súail no bec LHy. Amr. 24; ba súail Gl. zu séim *ibid.* 25; *ibid.* 117.

sualre pleasant, agreeable O'R., vgl. anuairc; suairc in lia „pleasant the flood“ Féil. p. CXXXIV³; gormac grad-suairc *ibid.* p. CLXVIII 39 („loving-gentle“); tricha maigi sochla suairc *ibid.* p. CLXXXIV 24; do maccaib suarcca saerchlann *ibid.* 27.

suaithnid, ro chuir a mheur bárrchaol a suaithnid síoda an ghaoi dheirg „into the silken string of the Ga dearg“ Tor. Dh. p. 104; *ibid.* p. 132; *ibid.* p. 182. Vgl. suaithnid a bow-string O'R.

sualach admirable, famous O'R.; cland sualach accu Gl. zu

cona chleir cainclandaig *Fél. Jan. 12.*

sualig *M. virtus* Z^a. 233, *vgl. dualig; Pl. Nom. sualchi Wb. 29^a, 32; Dat. tria sualchib ocus cáingnimaib ScLb. 17; co sualchaib Gl. su co m-bláthaib Hy. 4, 6.*

súan *Schlaf. — Sg. Nom. súan SC. 29, 11; 16; 30, 10; ro-súan der grosse Schlaf Oss. II 8? Gen. is fulang súain sochaide SC. 31, 14; tuilsitir mo derca suain Oss. III 1? Dat. cona súan FA. 15; ina súan SC. 11, 8; 29, 5; roddúsci suan „mayst thou awake from thy sleep“ 30, 1; 11? Acc. ní thastar súan SC. 29; fri súan serglige 28, 1. — Compos. súan-bricht a charm which causes sleep, suainbhreacht seachtmaine dorat in drai forra O'Don. Suppl.; súan-traige.*

súanach „sleepy“ *Hy. 5, 21. súanalm II ich schlafe. — Praet. Sg. 3 nir thomail ocus nír súan FB. 57.*

1. *súanem Seil; suainemh i. teat O'Dav. p. 118. — Pl. Nom. cethri suanimain FA. 2; Dat. no clistis errid Ulad for súanemnaib taranu on dorus diarailiu isin tig i n-Emain LU. p. 121^b, 11 (Tochm. Em.); cengaltar a lám iarum dia thóeb co suanemnaib Rev. Celt. III p. 184; Acc. co cethri suainemnu FA. 2 LBr. — Das unter airlech angeführte suanemain ist schwerlich eine richtige Ergänzung (súa LU.).*

2. *súanem Anstrengung? Sg. Gen. dénum suanemun i n-aidchi, precept fri dei Gl. zu in labore et fatigatione nocte et die operantes Wb. 26^b (Z^a. 775); Acc. súanemuin do dénum i n-aidchi do reicc ar biad et éitach dia muntir, precept fri dei do icc anman sochuide Gl. zu memores estis laboris nostri et fatigationis Wb. 24^d.*

súan-traige *die einschläfernde Musik, personificirt Suan-traiges als ein mythischer cruittire, s. gen.-gol-traige.*

súas *Adv. in die Höhe, vgl. sós und ós, úas; soos, suas sursum Z^a. 612; súas FA. 18; 28; FB.*

74; 85; *LHy. Amr. 60; atracht suas ScM. 4; FB. 9; 25; suas de Hy. 2, 24, vgl. gur thúirling annas ar an n-ga agus ro thúirling annas de go foisdineach firghlic gan fuiliughadh iná foirdheargadh air Tor. Dh. p. 86, 28.*

súata *glatt gerieben? a inar bláith bíannaide, is é étrom aerda, is é súata srebnaiide, is é úagthe osslethar LU. p. 79^a, 1 („polished down“ Crowe, Siab. Concul. p. 423); deg-súata („well-smoothed“ Crowe l. c. p. 425) s. unter lethar; suaite any thing deprived of its juices, tempered, mixed, kneaded O'R., vgl. súathaim.*

súathaim *I knead, rub, mix, mould O'R. — Praes. sec. Sg. 3 co n-doirted in loimm isin fhedan sin ocus no chomsuaithed triasin braissig „he used to mix it all through the pottage“ Féil. p. C 25. — Inf. Gen. crand suati na braisce „the mixing stick“ ibid. 24.*

suba *Freude, vgl. duba; subha pleasure, delight O'R. — Sg. Nom. na síd na suba na sám Lg. 17, 56; is córu duit suba ocus forbáilti Three Hom. p. 100, 17; i fil síth ocus suba LHy. Amr. 185; suba tar menmain cáich EC. 5, 5; Gen. iar lecad cech suba Féil. Apr. 21: Dat. co subu FA. 16 (co súa LBr.).*

subach *fröhlich, glücklich, vgl. dubach. — Sg. Nom. slán subach SC. 30, 1; Acc. issin síth soer subach Féil. Apr. 2. — Adv. co subach FA. 31.*

subachus *laetitia Ir. Gl. 301. subaigim III mit Acc. ich freue mich an Etwas. — Praes. Sg. 3 subaighius er freut sich daran SP. II 14; Pl. 3 subaigit gaudet Ml. 61^c, they rejoice O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 3 ro subachsat na huli in mírbuil sin „all rejoiced at that marvel“ SMart. 35.*

sueach *FB. 37, vgl. súgach merry, cheerful, sportful, frolicsome O'K. sucut illud; bid fir sucut FB. 6; tucald . . sucut 14 (succat Eg.).*

1. *sude, suide Pron dem. dieser, hic Z^a. 349, wird anaphorisch ge-*

braucht, und nicht mit einem Substantiv verbunden: Dat. do suidiu TE. 9 LU.; FB. 94; fōa suidiu p. 131, 16; di sudiu deinde FB. 6; SC. 12; p. 131, 7; SC. 12; issudiu FB. 20; dabeī CC. 1 LU. (ann Eg.); SC. 2; iar sudiū post hoc FB. 5; 16; 54; 55; 56; 62; 72; 74; 80; 81; CC. 4 LU.; iar sudi FB. 25; 27; 28; 39; iar sudiū . . iarom 60; iarom iar sudi 65; Acc. im sude SC. 8; is uad-som raiter Tulach Taidg fria o sin co sudi CCn. 7; Pl. Dat. síd mór itaam, conid de suidib nonn ainmnigther sēs síde EC. 1; Acc. itir suidiu CC. 2 Eg.

2. sude, suide N. *Sitz, Sitzen; dāl-suīdæ forum SG. 57^a, trebun-suīde, iūg-suīde tribunal SG. 50^a (Z^a. 855). — Dat. isin t-sudiū faire FB. 81; isin sudi faire 84; mod nad mod i n-desid inna sudiū ibid.; co n-desitar . . inna sudi sie setzten sich nieder FB. 21; co fuarusa hé . . ina sudi ich fand ihn sitzend SC. 33, 3; atraig . . ina sudi er setzte sich aufrecht 12; Acc. lasin suidi n-grianda SC. 40; itir suide no sēsasam Hy. 1, 3; luid . . issa sudiū na fari FB. 83 (iasin suidiū Eg.); isi (sic) sudi fari ibid. (iasin suidiū Eg.); siasair suide eoin i n-ailt Hy. 5, 1; condot rudi (s. sudim) sudi n-óg SC. 28, 7; Pl. Dat. batar na mnaa ina suidib Lg. 15.*

sudigim III ich setze. — Imperat. Pl. 2 sudigid FB. 7. — Praet. Sg. 3 ro súidig p. 40, 12; Pl. 3 ro súidigset a tige Lg. 11. — Pass. Praet. Sg. 3 ro sudiged FA. 15; 16; Pl. 3 ro sudigthe FB. 3.

sudigud M. 1) *Setzen, Inf. zu sudigim, 2) Anlage, Plan eines Hauses, einer Stadt. — Sg. Nom. 2) sudigud inna catrach FA. 15; sudigud Tige Midchúarta fair 2; sudigud ind ríghthe 16; Gen. dliged sudigthe lex positionis SG. 193^a (Z^a. 239); Dat. 1) iar suidiugud Gl. zu mhi posito . . in periculo Gild. Lor. Gl. 4.*

sudim, súdim ich setze mich, vgl. saidim. — Praes. Sg. 3 rel.

cia rét brega a Loegairi cia suides a fantu cia aires a n-áthu LU. p. 114^a, 3 („who sits [on] their slopes“ Crowe, *Siab. Concul.* p. 381). — Conj. Sg. 2 rudi SC. 28 fūr ro súdi. — Praet. Sg. 3 ro súid iar sin in senoir oirmitnech *Three Hom.* p. 122, 4; suidis Ronait Fél. p. CXLVII s. — Fut. Sg. 3 súidfid . . for a chathair ríghda ScLb. 5; Pl. 3 súidfit iar sin sudi nemthrócar ScLb. 20.

súg sucus; cáin in sug assa sóeraigthib sugthíar Goid.^a p. 157 (LHy. Amr.); co tírmaigid cach súg his isnaib ballaib Gl. zu efficiet sucum membrorum Ml. 44^d.

súgim II ich sauge, sauge ein. — Praet. Sg. 3 ro súig a folt inna chend FB. 27; ra suig in tairr ScM. 17. — Pass. Praes. Sg. 3 sugthíar s. unter súg. — Inf. Nom. súgud ocus imlécad a anala Corm. p. 36, 31.

sul ein Name für die einheimischen Gelehrten, *On the Mann.* III p. 150; vir doctus, doctor Z^a. 255; saoi a sage, a scholar O'R.; saí scriba Ir. Gl. 4. — Sg. Nom. sui LHy. Amr. 60; 72; bíd súi bíd fáid bíd file *Three Hom.* p. 40, 3; ro leg iar sein i Corcaig cor bo sui Goid.^a p. 93 (LHy.); ibid. p. 97; Gen. cinmotha a stuigen suad Corm. p. 36, 17; fo láim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177; dām suad dna dí ferib déac *On the Mann.* III p. 510; Pl. Nom. cit súide not légat „though they be sages that read it“ Fél. Epil. 81; Dat. do shuidib LHy. Amr. 136.

súil F. Auge; oculus Z^a. 250. — Sg. Nom. súil glass Lg. 17, 41; súil cháirech 19; cach súil di Gl. zu Oss. III 7 (sul Ed.); Gen. rodarc a sula FB. 81; imdenum sula SC. 37, 12; tene na sula SC. 17; la brafad sula FA. 17; 31; andaigh a sula TE. 9, 15 Eg.; li sula p. 132, 25; 28; SC. 31, 7; 38; FB. 23; Dat. co n-óen súil ScM. 11; Acc. co m-bert do súil as do chind ScM. 11; SC. 5; p. 131, 28; co rolsat súil tairsiu SC. 35; in t-súil aile ScM. 11 ist Nom. für den

Acc.; Pl. Nom. súil FA. 21; Gl. zu Oss. III 1 (mo shuille Ed.); súili FB. 91; atconcatar súili dáini TE. 5; Dat. seagdaib suilib Lg. 4, s Lc. (súiliub Eg.); Acc. fo a súili TE. 12 LU.; Du. Nom. a dt suil Hy. 5, 42; TE. 4; a da súil p. 43, 22; Gen. cehtar de na dá sula FB. 91; cutrumma a dá sula 74; cehtar a da sula TE. 4 Eg.; cutrumma a da súlu FB. 62. — Compos. suilchor p. 144, 16.

suilbir, suilbhir *cheerful, pleasant, jolly* O'R.; Gl. zu sochla Féil. Jan. 13. — Vgl. duilbir.

suirge, ann geubhair-se suirghe uaim-se, a Oisín „*wilt thou receive courtship from me*“ Tor. Dh. p. 54; tosach suirghi TE. 7 Eg.; ní suirgi na sotlæ rocruide morpartæ Féil. Epil. 135 (suirgi i. suairc, ro cruidhe i. ro croid i. tuc ní eisib, mor-partæ i. lebur Three Ir. Gl. p. 139), *der Sinn ist wohl, dass nicht Geschichten von Liebeslust oder Kampfesübermuth den Inhalt des Félire bilden.*

súist a flail O'R., = lat. fustis Ir. Gl. 109. — Sg. Gen. bla susta aith Sench. M. III p. 220; Pl. Dat. co sústaib iarind FB. 48.

súithe „*knowledge*“ Corm. p. 40 sacart; LHy. Amr. 26; *ibid.* 136; co suthi FA. 35; ro lég suthes „*read wisdom*“ Goid.² p. 97 (LHy.).

súithemlacht „*knowledge*“; ba sab hi súithemlacht cech bérlai LHy. Amr. 26.

sul before O'Don. Gr. p. 325; Tor. Dh. p. 54; *ibid.* p. 152.

súl Nebenform von súil, Oss. III 7 Ed.; Pl. Gen. iadad a sul ScLb. 20. sulbair *gutsprechend, beredt*, s. labair; sulbir *eloquens* Wb. 17^b (Z². 863); sulbair Gl. zu lepida Leyd. 61^a (Goid.² p. 57). — Vgl. dulbair.

sulbair F. *eloquentia*; Gen. inna sulbair SG. 9^a (Z². 247).

sulbairgthid Gl. zu lepos SG. 67^b (Z². 802).

sulbairigim III *bene loquor*; Imperat. Sg. 3 sulbairiged Wb. 12^b (Z². 863).

1. sult *Fett*; i. a feith Corm. Tr. p. 117 molt.

2. sult *mirth, joy, delight, voluptuousness* O'R.; a sult ocus a feth p. 130, 25?

-sum s. -som.

sund hier; *hic, hoc loco* Z². 355; do shercc dam sund, do sercc dam tall Féil. p. CLXXXV 24; sund FA. 3; SC. 10; 20; 28; 34, 18; 37, 20; 45, 20; FB. 21; 36; 62; ron snade sund Gl. zu snadsium Hy. 1, 11; sunn TE. 5 Eg.; 9, 31; 10, 3; 13; 14; CC. 7 Eg.; sund ille SC. 29, 20; p. 144, 27; indiu sund amne p. 131, 24.

sunda hier, *hic* Z². 355; s. *unter* melim; sunna FB. 94; uair is sunna th'esergi Three Hom. p. 44, 19; sunno p. 144, 25.

sút illud, als Adv. dort, dort-hin, *illuc*; atcluni-siu sút FB. 35; is fíor do Dhiarmuid súd Tor. Dh. p. 152; in fer asa erbaid airi siut na ro creted dam-sa ocus don choimdiu der Mann, dessen Entschluss (?) darauf gerichtet war, dass er nicht an mich und den Herrn glaubte Three Hom. p. 18, 31; sút dort SC. 11, 9; 47; and sút SC. 32.

1. suth *weather* O'R.; suth sin Corm. p. 21 *flüchud*, *ibid.* p. 43 tuarad.

2. suth *Geburt, Frucht*; soth offspring O'R. — Pl. Nom. na sothe terrae fetus SG. 64^a (Z². 240); Dat. érsna suthaib „*after the births*“ Goid.² p. 60 (South.).

suthach *fruchtreich*; tír suthach solusta FA. 4.

suthaige F. *Fruchtbarkeit* ScLb. 25.

su-thain, suthin *ewig; aeternus, perpetuus* Z². 863. — Gen. F. na péne suthaine FA. 24; 34; p. 170, 27; Dat. isin bethaid suthain Three Hom. p. 96, 6; Acc. in rig sder suthain Hy. 6, 25. — Vgl. com-suthain.

suthe s. suthes.

cia suthrebrech Hy. 2, 60?

sutrall s. *unter* lochet; sudrall *light, brightness, a candle, a torch* O'R.

T

tá s. táim.

tabairt, tabart *Inf. zu tabraim.*

1. taball = *lat. tabella*, tabhail tabella *Ir. Gl.* 62; *das Material, auf dem man in Irland ante pergamene usus schrieb, waren tabulae e betula arbore complanatae, quas Oraion et Taibhle Fileadh i. Tabulas Philosophicas dicebant Ogyg. p. 233, vgl. Ms. Mat. p. 470; i cinn secht m-bliadhan tescaid filid ocus faide ocus fisidh in t-ibur bóí os Baile, ocus musgnít taball filidh de, ocus sgríboit fise ocus fese ocus serca ocus tochmarca Uladh inti Ms. Mat. p. 473, 38.*

2. taball *eine Schleuderwaffe, sving On the Mann. II p. 252; foc-eird Cuchulaind cloich assa thabaijill furri corróebris in mind n-óir i trí ibid. III p. 196; nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill Aid. Chonch. 40.*

tabartaoh „bountiful“ *Fél. p. CLXXII 41, von tabairt.*

tabraim I *verschmolzen aus doberim, s. do-blur, ich bringe, thue wohin, gebe, mit la ich nehme mit; tabur do Z³. 428. — Praes. Pl. 2 tabraid FB. 72. — Conj. Sg. 2 ní taibre grád for nech con fesor a inruccus don grád sin Wb. 29^a, 24; ní fil . . rig na tibre falte dún Lg. 10. — Imperat. Sg. 2 tabair ScM. 3, 16; tabair bréc im nách n-alle FB. 61; tabuir ass hi TE. 19; tabar FB. 87, s. unter drindrosc; Pl. 2 tabraid Hy. 1, 52. — Praes. sec. Sg. 3 na tabrad ScM. 1; asbert Cumall na tibred acht is cach ní dobérad ocus ní bád sí in ben CCn. 4; asbert Tadg co tibred breith do ind ibid. 7; nach tibred mnai TE. 2 Eg.; Pl. 3 dia tibertis rigi n-Erend SC. 21; tibertais 22. — Praet. Sg. 3 tobart p. 131, 1; Pl. 3 tubertatár a cairptiu leu CC. 3 LU. — Pass. Praes. Sg. 3 ní tabarr ainm trén friu*

MI. 30^a, 9. — Conj. Sg. 3 maní tabrait[h]er FB. 56. — Praes. sec. Sg. 3 dia tibertha FB. 90. — Praet. Sg. 3 tobreth p. 130, 23. — Inf. Nom. is dait as chóir a thabairt FB. 9; in tan bá mithig tabairt biid dóib CC. 3 LU.; a tabairt illáim neich uaib-si FB. 76; ní mebul do Ultaib . . a thabart FB. 14; Gen. fobith tabarta do chách a chomraime SC. 2; Dat. du thabairt SP. II 16; do thabairt sét ScM. 2; FB. 72; uscí . . do thabairt fo a súil TE. 12 LU.; do thabairt inna m-bossán SC. 2; do thabairt chucu dass ihnen gegeben würde Lg. 11; TE. 20 Eg.; FB. 59; 63; dál inna caurath sin do thabairt FB. 56; cath do thabairt eturru eine Schlacht wurde zwischen ihnen geliefert Lg. 16; oc tabairt chathai Féil. p. CXLVII 2; foraim én dóib do thabairt fornd (auferlegen) SC. 5; FB. 62; oc tabairt tana bó uait beim Wegtreiben eines Rinderraubes von dir ScM. 11; ic tabairt chind Anldain assa chriss ScM. 16; FB. 2; do taphuirt na hingene TE. 3 Eg.; Acc. trí thabairt ind anmme triúin fris MI. 30^a, 12; ar tabairt darsa morlind Lg. 18, 30?

tabsat SC. 29?

taccair, tacair *congruus, decens Z³. 881; tacair cense oc in forcitul Milde ist geziemend bei der Unterweisung Wb. 31^c, 26; is tacir deit ní táirle lat Wb. 30^d, 20 (decet te Z³. 234); is tacáir dúnn a cháin fochell asar chorp Wb. 15^c (Z³. 633, zu lesen corp?); Wb. 17^c (Z³. 794).*

tacemaile attingit, tachmaicc (sic) snechts ferna (no fairnniu) fer i. doecmaic in snechts crissa fer Corm. p. 20 ferend; tacmaic „it surrounded“ O'Don. Gr. p. 260 (mit Bezug auf Corm. l. c).

taccmang reichen bis, umgeben, verschieden von teccmang? Praes. sec. Sg. 3 taccmangad [du

ad]bran „which used to fall to the heel“ *Tur. Gl.* 127 a; taicmainged s. *unter fésoc*. — *Zu O'R.'s* „tag-mangaim I surround“ vgl. imm-tacmang.

taccraim (für do-aith-garim) I *argumentor*; tagraim I *plead, argue, dispute, debate, sue O'R.* — *Praet. Pl.* 1 doracartmar cois cáich *Gl. zu causati sumus Wb.* 2^a (*Z^a*. 457). — *Fut.* taiccéra cáich dar á chen[n] fessin *Gl. zu unusquisque nostrum pro se rationem reddet Deo Wb.* 6^b (*Z^a*. 452). — *Inf.* tacro.

tacere, tacere argumentari, Inf. zu taccraim, *argumentum Z^a*. 881; tagra *discussion Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Dat.* ic sir-thacra fríu *FA.* 26; ic taccra frimm „contending with me“ *Three Hom.* p. 36, 21; *Pl. Nom.* cia batar deg-tacrae les „though there were good arguments with him“ *Tur. Gl.* 81; na tacraí dorata for Crist *Gl. zu objecta Lib. Hy.* 6^a (*Goid.^a* p. 66).

taceu ich sage, spreche; „nego?“ *Z^a*. 434 (*Wb.*); taccu ní adilgnimgar *Gl. zu numquid egemus Wb.* 15^a (*Z^a*. 439); duacthar tri th[u]listin in talman *Gl. zu loquitur terrae creatio Ml.* 51^c (*Goid.^a* p. 43).

tacha scarcity *O'R.*; ní biad tacha broit na biid ann co brath *Goid.^a* p. 104 (*LHy.*).

tachtad *Gl. zu angens SG.* 14^b, tachtud ar brágtib „strangling on throats“ *ScLb.* 20; tachdaim I strangle, choke *O'R.*

tachtae angustus *SG.* 60^b.

tadall visitatio *Z^a*. 28, *Inf.* zu taidlim. — *Sg. Nom.* tadhall in maighi siu *TE.* 16 *Eg.*; „Tadall latt a Chuchulainn.“ „Ni adliub ém“ ol Cuchulainn [fiat] visitatio a te *Rev. Celt.* III p. 176; *Gen.* bad atrab ná bad cuitt tadill es soll ein Wohnen sein, nicht ein Mal Besuchen *Wb.* 27^b, 27; *Dat.* don chet-tadall *ScM.* 1; *Acc.* ní sech-malfam ní and cen tadal *Ml.* 25^a, 3 (*Z^a*. 460). — *Vgl.* imm-adall, ad-ella.

tad-badim (für do-aith-) I ich

zeige. — *Praes. Sg.* 3 tadbát demonstrat *Wb.* 10^b (*Z^a*. 431); duadbat ocus relaid demonstrat et manifestat *Ml.* 51^c; donadbat quod demonstrat *SG.* 27^b; dom adbat *Lg.* 18, 10; *Pl.* 3 ar don adbat *SC.* 28, 2? — *Fut. Sg.* 2 tadbæ *FB.* 59. — *Pass. Praes. Sg.* 3 doadbatar ostenditur *Wb.* 29^c, 4 (*Z^a*. 471); ciasberat doaidbdetar físi doib et dotiagat angil a n-dochum ní chretid-si *Wb.* 27^a, 29. — *Inf.* taidbsiu. — *Vgl.* tárfas und tais-benim.

tadbanar s. taid-benim.

tadbéim s. taithbéim.

tadbsiu s. taidbsiu.

táeb s. tóeb.

tærrechtach erregend, Erreger, tærrechtach debtha *SC.* 25, vgl. tairrachad to incite *O'Don. Suppl.* und tudrach.

ní tágara *SC.* 40 lies ní ágara, s. águr.

tagim für do-agim, -agaim? *Imperat. Sg.* 2 aigh taig i. tair dori-dhis i. eirigh go Cormac ocus tair dori-dhisi uadh *O'Dav.* p. 50 aigh; *Pl.* 2 atát da clárchiste mora and inagid tagid ocus tucthar as *LÚ. Nenn.* 1. — *Vgl.* ma imaga taga i. imain amuigh *O'Dav.* p. 49 agh.

taí i. derbóg (dearbh a churn or mülk pan *O'R.*) no taog (?) no ian, tadbanar toi i. taisbentar na taoga no na derboga no in ian loma no corma *O'Dav.* p. 121. *Vgl.* toi.

taí p. 132, 24 („there no grief or care is known“ *O'Curry*?)

taibleth s. toimlim.

taíd *M.* fur *SG.* 47^b (*Z^a*. 30).

taid- oder taith-, entstanden aus do-aith-.

taid-benim Ich zeige. — *Pass. Praes. Sg.* 3 tadbanar s. tai; tadbanar din do Chomgall *Fd.* p. CXXIX 2; nom tadbánar „is shown unto me“ *Three Hom.* p. 80, 24. — *Praes. sec. Pl.* 3 nóí crotha no tadbantais forri erschiienen an úr *FB.* 28. — *Vgl.* tais-benim.

taidbrim (für do-aith-berim) I exhibeo. — *Conj. Pl.* 2 ní tidbarid far m-baullu ne exhibeatis membra vestra *Wb.* 3^b (*Z^a*. 881). — *Praes.*

sec. Sg. 3 donedbarad Gl. su ut... possit adhibere *MI.* 23^a, 4.

taidbriud, dotháit Cuchulaind arnabarach do taidbriud in t-slóig oculus do thaisbenad a chrotha álgín alaind do mnaib *LU.* p. 81^a, 1.

taidbsiu *F. Zeigen, Inf. zu tad-badim, Erscheinung; demonstratio, demonstrare* *Z.* 486; 881. — *Sg. Nom. taibsiu SC.* 49 (taidbsiu *H.*); *Dat. iar taidbsin Conculaind dó ina charput LU.* p. 113^a, 12; *Acc. ro faillsig... re táidbsin a n-ecosca „he manifested... their countenances by showing* *Fél.* p. XXXVII 12; *conécus in taidbsin tarfás duit LU.* p. 113^a, 17; *Pl. Dat. frisna taidbsib sin SC.* 49, taidbsiu *Eg.*

taid-choirte, in taidchoirte as i n-do[i]ri *Gl. su reversorum MI.* 82^c, *vgl. tath-chor.*

taid-chronim *I ich erkaufe. — Perf. Sg. 3 do radchiúir Wb.* 2^b (*Z.* 450); it hé dorraidchiuir eos redemit *Wb.* 32^d. — *Fut. Sg. 3 tathcria i. in cunnrad dobera tarais, ut est ni tathcria ma ro ria i. ni tuca amuith é ma ro recus (reca?) amach O'Dav.* p. 120.

taid-chrice *F. redemptio* *Z.* 812, *von crecc. — Gen. atconnairc sóllsi a thaithereca Three Hom.* p. 4, 1.

taid-chor *redemptio Wb.* 3^a. **taide** *s. talte.*

táide, *taide secrecy, concealment, adultery O'Don. Suppl.; taidhe theft O'R., vgl. táid; hí taide verstohlen s. unter laige; cen táide „without concealment“ Féil. Prol.* 71, *Gl. i. cen folach; [i.] cen dícleith Oct.* 10.

taidecht *s. tuidecht.*

taidlech *Sühnung; satisfactio* *Z.* 881; *taithlech „peace“ Féil. Sept. 19 (reimt auf aithmet), Gl. i. aithgud. — Sg. Gen. in taidlich satisfactionis MI.* 23^a, 9; *Dat. ho chain-taidliuch satisfactiōne MI.* 32^a, 24 (*Z.* 857); *Acc. cen taithlech FA.* 35 („without pretence“ *Stokes*).

1. **táidlech** *glänzend; táidh-*

leach pleasant, delightful, splendid O'R. — Sg. Nom. in grian tind taidlech Hy. 4, 2; *toidlech ScM.* 21, 32; *Matha mur tren toidlech Féil. Sept. 21, Gl. taitnemach; Acc. F. treib toidlig „a radiant homestead“ Féil. Prol.* 78, *Gl. i. taitnemaig.*

2. **táidlech** *Glanz, táidlech ind óir TE.* 3?

taidlim *adeo, visito. — Praes. Sg. 2 „Dia m-bad fulocht mór no beth and“ or si „ro adelta; úair is bec fil and ní thaidle Rev. Celt.* III p. 176; 3 do da aidlea *Wb.* 9^d (*adit eam Z.* 434). — *Conj. Pl. 3 ni rom taidlet Gl. su nim tharle Hy.* 6, 8. — *Praes. sec. Sg. 3 dia táidlet in n-úir „if he touched the mould“ SMart.* 40. — *Fut. Sg. 3 dos n-aidlibea visitabit eos Wb.* 25^d (*Z.* 459); no don aidlife *Three Hom.* p. 38, 8; *toadlibi ibid.* p. 120, 9; *Pl. 1 adrimfem oculus doaidlibem cech n-oin díliged fil in psalmis MI.* 14^c, 5. — *Inf. tadall. — Vgl. adella.*

tail *s. tol.*

taille *stark; strong, stout O'R.; i. daingin O'Dav.* p. 122. — *Sg. Nom. FB.* 37; 71. — *Compar. tailcithir s. i. lón.*

taillee *F. Festigkeit, Stärke; Dat. mur co talcai (reimt auf mar-trai) Féil. Sept. 15, Gl. i. co cal-matus mor, vgl. co tailce i. co treisi no co calmatus no co teinne O'Dav.* p. 122 *tailc; co talci „with starness“ Féil. Apr.* 28 (*co talcai ibid. p. LXXVII, Gl. i. co tangnai.*

tailleend *s. táil-cend.*

taillehube *crater SG.* 95^b (*Z.* 72); *Pl. Nom. ind telchubi cadi SG.* 180^a, 1. — *Vgl. tulchube.*

tailleud, isel fri art tailciud fri gargg *Bern.* 115^a, „tender to the rough“ *Goid.* 3 p. 56.

talle *salarium Ir. Gl.* 739.

1. **tallgim** *II foveo. — Imperat. Sg. 2 a ben talaig do maccán „cherish thy child“ Three Hom.* p. 30, 25. — *Praes. sec. Sg. 3 áilsi Patricc iarna baitzed ara tailced maccu Cathbad Tir.* 8 („that he would cherish“). — *Inf. Acc. dúis*

in fethaimmis talgud a brotha LU. p. 127, ss. — Vgl. tatailcim.

2. *tailgim* für do-failgim? vgl. failgim *I beat or cut*, i. buailim no gearraim O'R.; co dufailced don Gl. zu ut omnem filius Israel spem noxiae securitatis incideret Ml. 35c, 1.

tailm F. Schlinge; laqueus Z^a. 770; a sling Corm. Tr. p. 158. — Gen. liic telma s. unter scendim; Acc. oder Dat. gaibthi cloich isin tailm SC. 7.

tálm ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande, vgl. atáu, atú, itáu, Z^a. 488; mit d für t, wenn als blosser Copula gebraucht, in ni dam, an-dai, in-da, ol-daas (vgl. auch conid, condad, inid, mád, manid). — Sg. 1 at ferr do laech andó-sa als ich bin ScM. 16; „ni techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaisi na sethar as sinu andu LU. p. 124^b, 27; tri chét bliadan o tú sund *ibid.* p. 40^a, 8; nach Analogie von am (ich bin), das nicht negativ gebraucht wird, ni dam: ni dam dermatac[h] p. 141, 6 (dom Eg.); ni dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 23; ni dam tualnge laubra rimm *ibid.* 22; 2 cid no táí Lg. 10; 18, 1; ScM. 3; abair rim cid dáí TE. 9, 9; is midlachda no táí FB. 58; is fota in troscud i táí ScM. 3; is ferr do laech andaisiu als du bist ScM. 10; madda eola a Chonchobuir Lg. 18, 40; 3 ar is tormach pene ros tá dóib FA. 29; is tuilled péine ros ta and FA. 16 LBr. (ros ic and LU.); ce tha nech SC. 44, 2; ci-si airm hi ta side SC. 13; 31; 28; 31, 12; 16; nim tha maith em SC. 13 (vgl. ní maith dún ém *ibid.*); ba ferr leiss éc andá bethu TE. 12 Eg.; FA. 10; 29 (oltas LBr.); is tressiu cuma inda muir Lg. 18, 39; otha mo glun von meinem Knie an TE. 10, 12; otá Essrúaid Lg. 11; ciddleaie di soduin p. 145, 3? mit Pron. personale suffixum; taithiunn dichrichide clius SP. II 6; tathund nobis est Féil. Proh. 217 Laud; iss ed

tatham Lg. 18, 3 Lc.; tathum i. ata agam O'Dav. p. 124; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; tathut fálte SC. 10; tathat i. ata agat O'Dav. p. 124; tathus mor maith aire „she has much good upon her“ Féil. Febr. 5; rel. ba ferr a comaitecht . . oldaas a tuitim Lg. 13; oldás FB. 94; oltas FA. 10 LBr.; 29 LBr.; nir bo ferr saide . . andás in Loth mór ScM. 7; ba mou he indás cech cuibrend p. 40, 13; ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; Pl. 1 síd mór itaam EC. 1; cusin purt sa hi táum Three Hom. p. 114, 14; Pl. 2 „mairfet-sa for n-dóeni uli innocht“ for se „mani fágthai in tir forsa táthi LU. p. 39^b, 11; Pl. 3 bale i taat láith gaile ScM. 6; más tat carait FB. 84; ní dat ná-mait FB. 21; ní dat maithe ban-rúna TE. 9, 16; condad mná sídi SC. 28; cidat línmair FA. 13; ci dat olcca rúnu ban TE. 9, 17 Eg. (óder zu trennen cid at?) bíit lia a mairb and andat a m-bí FB. 21; rel. andaithi *ibid.* Eg.

taimne torpor; taimne morfes-siur cen éc „the trance of seven without death“ Féil. p. CXXIX 28; tamni *ibid.* p. CXXX 30.

taimthiu „bed-death“ Féil. Jun. 30, Gl. i. a éc fri hadart; *ibid.* Jul. 2, Gl. i. bas no tam no serb, no tamthiu i. tomaithium, no tai[m]thiu i. tam tai i. éc a xenur no serg, vgl. Three Ir. Gl. p. 133; *ibid.* 27; Aug. 17; taimthiudh i. bás no sereclighe O'Dav. p. 122; Pl. Acc. la tamthine Féil. Oct. 29?

tain, cen thain SP. V 3, „without disgrace“ O'Curry?

táin Forttreiben, Raub; driving O'Don. Suppl.; besonders táin bó Rinderraub, Táin Bó Cúailnge (LU. p. 55^a, 1) Titel der berühmtesten irischen Sage, Táin Bó Fraich, Táin Bó Regamain Titel anderer Sagen; bó-tháin eine geraubte Rinderherde. — Sg. Gen. oc tabairt tana bó uait ScM. 11; Dat. do tháin na m-báu a Cúalngiu TBF. p. 154, 4; Pl. Nom. táinte, táinti O'Don. Gr. p. 99; Pl. Gen. co n-immad..

bó-thánte *SC.* 42; biaidh agam féin na cuacha agus na cuirn . . agus na buair agus na bótháinte gan roinn *Tor. Dh. p.* 204, 2 („the cattle-herds“). *Vgl.* imm-ain, tagim (mit táid Dieb hat táin wahrscheinlich nichts zu thun).

táinsem, für do-áinsem, *Anklagen, Beschuldigen*, dia thainsem *Fél. Epil.* 524; *vgl.* áinsem *accusatio*, áinsid *Accusativus* *Z.* 771.

táinsim ich beschuldige; tain-sither is reproached, censured *O'Don. Suppl.*

1. tair trocken? ba tair *Hy.* 5, so (tar *Fr.*), *Gl.* i. ba terad, „there was fine weather always in her field“ *Stokes. Vgl.* 1. tar.

2. tair s. tairleim.

3. tair *Lg.* 5, 15 *Eg.*?

4. tair *Adv.* im Osten, *vgl.* fair, an-air; tair ic taurcháil na gréni *TE.* 16; *Oss.* III 9.

táir contempt, reproach *O'R.*, *vgl.* ár, tatháir; *Acc.* frim tháir s. unter imm-denach.

tairbert, toirbeart a munificence, a gift, present *O'R.*, toirbhir delivering, giving up, handing over *O'Don. Suppl.*, *Inf.* zu tairbrim. — *Gen.* da láim thid-naicthi ratha ocus tairberta ocus tuarastail iarthair thuascirt in domain *On the Mann.* III p. 446 (*TBC.*).

tairbertach, toirbeartach generous, liberal, munificent *O'R.*

tairbine s. tarbín.

tairbir *vgl.* bir? cona thairbirib níath s. unter serda.

tairbrim (für do-air-berim) I redigo, subigo; toirbhrim I give, deliver, yield *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 ol a tairbir *Gl.* zu quod redigat *SG.* 197^b (*Z.* 430); tairbirid . . ocus trascaird dochum n-iffird comínól . . na mac mallachtan *FA.* 1 („he bows down“); tairbirid illatu pian . . dona maccaib bais *ibid.* („he bestows“); *Pract.* ro thoirbir slógu Achia subegit *LBr.* p. 205^b, 18. — *Pass. Pl.* 3 doairbertar fo réir Dé *Wb.* 22^c (convertuntur sub voluntatem dei *Z.* 473). — *Part.*

tairberthae *Gl.* zu incurvatum obpresumque *MI.* 130^c. — *Inf.* tairbert.

tairced s. tairleim.

tair-CHANIM I ich prophezeie; do-aur-CHANIM sagio *SG.* 60^b (*Z.* 880). — *Praes. Sg.* 3 doerchain profetat *MI.* 21^a, 7; don aurchain *Gl.* zu portendere *Cr.* 33^b (*Z.* 430); *Pl.* 3 terchanait *SC.* 35. — *Praes. sec. Sg.* 3 no thercanad *Gl.* zu *Hy.* 5, 19; *Pl.* 3 tairchantais *Hy.* 2, 19. — *Perf. Sg.* 3 tairchechuin resiu forchuimsed *Gl.* zu praedixit *Isaias Wb.* 4^d (*Z.* 448); *Pl.* 3 hore nad tairchechnatar fathi doib *Wb.* 5^a (*Z.* 450); dun áir-ecchnatar *Tur. Gl.* 6. — *Pract. Pl.* 3 Dep. ro thirchansatar a drúide do Loegaire *Three Hom.* p. 16, 30. — *Pass. Pract. Sg.* 3 doairchet, tairchet *Z.* 478 (*Wb.*). — *Part. Sg.* Dat. don terchantu *Gl.* zu prophetato *MI.* 53 (*Z.* 881). — *Inf.* tairchetal.

1. tair-chellaim ich umgebe, *vgl.* air-chell, timm-chell; *Sg.* 3 don oirchell din múr luaidi *FA.* 17 *LBr.* (timchellaí *LU.*); hierher auch dodon archéil p. 133, 6 (das Dunkel von Adam's Sündenfall ist es, das uns umgiebt gegen Gezählt werden)?

2. tair-chellaim coerceo? *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 bruite . . dia tairchelland a eochu p. 311, 4. — *Praes. sec. Sg.* 3 bruite di dergór ina láim dia taircellad a eochu *LU.* p. 113^b, 30; cuachi di ór . . hi taircellad a folt p. 311, 2.

3. tair-chellaim ich halte in Ordnung? taircella tomus conid iarna durn toimdither *On the Mann.* III p. 514, *vgl.* tairceall i. timceall, ut est taircell tomas *O'Dav.* p. 123, fer taircell „collecting man“ *O'Don. Suppl.*

4. tair-chellaim, *Sg.* 3 tairchella memorat *Wb.* 12^b (*Z.* 880), *vgl.* 1. timmchell.

5. tair-chellaim ich raube, *vgl.* airchellad, archelim (s. die Nachträge); *Inf. Nom.* in tairchellad hi follus *Gl.* zu non, inquit, quod

*habet in se notam iniquitatis pup-
licae, aperte tenuiores quosque
deripiunt sed callide excogitant*
Ml. 28^c, 5.

taircheltach *Gl. zu magica*
ars Bern. 94^b, nach Stokes (Goid.^a
p. 55) für tairchetlach.

tair-chetal *N. Prophezeiung,*
tairchital prophetia Wb. 5^a (Z^a.
881). — Sg. Dat. báí trá Curnán
oc taircetul doib ind locha do thich-
tain táirsib LU. p. 39^b, 28; Pl.
Nom. á tercila vaticinia sua Ml.
19^b, 10; Dat. í tairchetlaib fátha
Hy. 7, 12.

tairchetlid, **taircetlid** *sagax*
SG. 60^b (Z^a. 793).

tairchi *TBF. p. 146, 9, s. tor-*
chim.

tairchisse? *da n-droch duba tair-*
chisi FB. 45; da n-droch duba
tarchise LU. p. 113^a, 41 („two
black firm wheels“ Crowe, Siab.
Concul. p. 376).

táireid, **recht-táircid** *legislator*
SG. 44^a, s (Z^a. 854).

táireim *III ich bereite, ver-*
schaffe. — Praes. Sg. 3 doáirci
bethid Wb. 15^b (efficit vitam Z^a.
257); rel. tairces FB. 73. — Imper.
Sg. 3 táircid dia chéiliu Wb. 23^c
(paret alteri, gloriam, Z^a. 365). —
Inf. Gen. do breith táirethe cruid
o Ailill ocus o Meidb LU. p. 22, 28;
Dat. congniam frib-si oc táircud
raith spirito duib Wb. 14^c (in effi-
cienda gratia spiritus Z^a. 748).

táire, **cen táire** *Gl. zu cen di-*
gna Fél. Jan. 22, vgl. táir.

táirec *Bereiten? to attend upon,*
to supply O'Don. Suppl.; da bliad-
hain fria thairec „two years for
the preparations“ On the Mann.
III p. 528; ar cuit do thairiuc
ScM. 15. — Vgl. imm-thairec.

táirges *Oss. III 9?*

táirí *SP. I 2?*

táirleim *I ich komme, vgl. ti-*
cim. — Praes. Sg. 3 tairic s. roir-
thu; taric em fri toscal Fél. Jul.
19 (tairic Laud); Pl. 3 toirceat
O'Don. Suppl. — Imperat. Sg. 3
tairced fer ar mo chend-sa LU.
p. 21^a, 16. — Fut. Sg. 2 tair TE.

11 Eg.; p. 144, 14; SC. 33, 30;
FB. 61; tairsiu TE. 12 Eg.; p.
144, 7; SC. 40; tescfamit-ne féin
crand sa ocus tairsiu foi SMart. 25;
3 mani toire a gell do O'Don.
Suppl. 2 conom thair Hy. 7, 52;
nim thair Hy. 6, 12; domm air
ibid. 11; 16 (i. tí dom tóirithin);
dom airse ibid. 10; „domm air-se,”
ol Fraech fri Conall, „co n-dichis
lemm nach ré conarneymar“ TBF.
p. 154, 10; „don fair-ni do chobair“
ol Conall ibid. 28; don far Hy. 5, 91
(i. done ar toridin); Pl. 3 tairsed
Hy. 1, 48. — Fut. sec. Sg. 3 ar na
ro thucad Patraic cia dia n-dernad
in t-immon co tairsed a gabail
Beitr. VII 53; ní thairsed dó tói-
chell richid s. unter tóchell; Pl. 1
tabram fianléch cach n-aidchi do
seile fáir dus in tairsimmis a bae-
gul LU. p. 74^b, 45. — Perf. Pl. 3
tosn-airnechtár fieda mora FB. 55
(aber tosnairnechtatar Eg.?), vgl.
hore don-arnactar Crist Wb. 7^b
(quia receperunt Christum Z^a. 457).

táiridin, **amal táiridnider** *fer*
fidchilli for tairidin FB. 62, vgl.
tairidin a mull-race O'Don. Suppl.?
táiridnider *s. táiridin.*

táiris *s. 4. tar.*

táirisse *beständig, treu; tai-*
rise Gl. zu idan Corm. p. 5 an-
dan; loyal, faithful O'Don. Suppl.
— Sg. Nom. „In tairisi lib-si in
ben?“ ol si. „Cid tairissi lind in
tan dolluid, bes ní tarissi iar tiach-
tain TBF. p. 154, 28; ibid. p. 156, 5;
a n-gell taraisse Gl. zu idoneum
pignus Ml. 27^a, 6; is gell són to-
raisse ibid.

táirissem *(do-airissem) Stehen-*
bleiben, Bleiben, Bestehen.
Fest-, Still-stehen, vgl. sessom:
positio, status, constantia Z^a. 771:
880. — Nom. tairisem SC. 44, 3; tai-
risem talman Hy. 7, 24; Gen. laech
a thairismi ein Held den Kampf zu
bestehen ScM. 17; oinfer tairisme
comrame frium-sa ibid. 8 H.; Dat.
in comram do thairisem ibid. 11:
Acc. cen tairisem ohne Aufhören
FA. 29; 31 (toirisium LBr.).

táirissim *(do-airissim) ich stehe,*

bleibe stehen, bestehe; sto Corm Tr. p. 153 stad; I stop at, end O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 Dep. amal is trí accomol n-ildule con terisedar in domon Ml. 6r; Pl. 2 donairissid Wb. 14^c (quod perstatis Z^a. 437); 3 ní anat oculus ní thairiset FA. 26 (thoirisit LBr.). — Praes. sec. Sg. 3 asin balíu hi tairised FB. 88; co tairistis co arna bárach for dua na rátha LU. p. 113^a, 9. — Perf. Sg. 3 Dep. tarasair, tarasair. — Praet. Sg. 3 ro atachsat a thustide he co ro thairis accu o sin amach Three Hom. p. 12, 22. — Fut. Pl. 3 ní thairisfet demna fria gnúis Hy. 7 Praef. — Inf. tairissem.

tairissmech stationary, immoveable O'Don. Suppl. — Compar. is siníu in fer et is tairissmechu quam mulier Wb. 28^b, 16 (standhafter).

tairissmige F. Standfestigkeit; tairismigi talman Hy. 7, 24 B. tairle s. tarla.

tair-lingim I ich springe herab. — Praes. Pl. 3 tairlengait i n-dorus in dúine TBF. p. 138, 19. — Perf. Sg. 3 tarblaing for lár in taige ScM. 15; tairbling . . asa charput FB. 36; doarblaing den chamull Tur. Gl. 60; tarblingis FB. 39; 40. — S-praet. Sg. 3 tairlingis FB. 40 Eg.; tuirlinges 39 Eg.; Pl. 3 taurlaingset a claidib a tríúr FB. 15. — Inf. turlaim to alight Leabh. na g-Ceart. p. 2; tuirling to descend O'Don. Gr. p. 198.

tairm Lärm, Laut, Stimme; toirm noise, sound O'R. — Sg. Nom. tairm adbul ScLb. 23; i m-bi tairm cech tempuill Fél. Mai 10, toirm Laud und O'Dav. p. 122 mit der Glosse i. molad no gloir; toirm Nóisi Lg. 17, 25 L. — Compos. tairm-chless.

tairm- die Form der Praep. tar in der Composition (Z^a. 879), wechselt mit tarmi-, tarm-.

tairm-breith transferre, translatio. — Sg. Nom. tarmbreith Tomais Fél. Jul. 3 (tairmrith Laud);

Acc. la tarmbreith Martine Jun. 4 (tairmrith Rawl.).

tairmchell Umkreis, Umkreisen; a circuit O'R. — Sg. Nom. tairmchell corn Lg. 1; tairmchell dáiltened (so zu lesen) FB. 16.

tairmchellaím llichumkreise, gehe ringsum. — Praet. Pl. 3 tairmchellsat gascid fer n-Ulad ón dorus díarailín FB. 55; co ro thairmchellsat tír n-Érend 31.

tairm-chless, tairmcles nónbair LU. p. 113^b, so, ein cless Cuchulinn's, „the noise-feat of nine“ Crowe, Siab. Concul. p. 379, vgl. torand-chless.

tairm-chosal, tarmchosal Hy. 2, 38, praevaricatio Z^a. 879. — Vgl. foxul.

tairmchoslaid, Pl. Dat. tairmchoslaidib praevaricatoribus Ml. 154 (Z^a. 879).

tairm-chruthad transfiguratio. — Sg. Nom. tarmchruthad Fél. Jul. 26; Gen. in tairmchrutto i Sleib Tabór Wb. 15^b (Z^a. 879); cid ina folaid díles no araile fuath tarmchruta SMart. 34.

tairm-dechaid transgressus est; Pl. 3 tarmideocatár a n-gráda FA. 28, tairmdechatar LBr.; na tarmdechutar Three Hom. p. 46, 10.

tairm-thecht transitus, transgressio Z^a. 879. — Sg. Acc. cáin dómnaig cen tairmthecht ind itir Fél. p. LXIV 10; Pl. Acc. ro ches tairmthechta ScM. 21, 15.

tairmthechtach, ar ro bóe araile epscop tarmthechtach „a certain transgressing bishop“ Goid.^a p. 98 (LHy.).

thairm-thíagaim I transgredior; Pl. 3 tarmthíagat Cr. 18^b (Z^a. 879).

tairnge a nail, pin, peg O'R.; cona thair[n]gib gáithe, s. unter serda, „with its nails of sharpness“ Crowe, Siab. Concul. p. 415.

tairn-gire N. Versprechen; promissio Z^a. 886. — Gen. tír tairngeri terra promissionis Wb. 33^b (Z^a. 886); Tur. Gl. 130; Three Hom. p. 90, 18; Dat. ro bóí hi tairngire FB. 83; ro bóí i tarngere

do Messgegra a digall iarna écaib
Aid. Chonch. 20.

tairngirim (für do-air-con-garim)
I ich verspreche. — Praes. Sg. 3
rel. gellas ocus tairngires ScLb. 18.
— *T-praet. Sg. 2* uair dorarngertais
Three Hom. p. 44, 11; 3 do rainr-
gert FA. 2 LBr. (-rairgert LU.);
dorarngert Lg. 19. — Pass. Praet.
Sg. 3 dorairngred *Wb. 2^c (Z^a. 886);*
uair is do suide dorairngered orgain
in duine sea TBF. p. 156, 9.

tairne SC. 25?

tairnim *Ich lasse nieder,*
drücke nieder, demüthige;
túrnaim I humble, descend O'R.
— *Praes. Sg. 3* tairnid . . in m-bial
for a munel *FB. 78; tairnid triunu*
SC. 18, 10; tairnid enlaith forsin
loch lies sich nieder SC. 3; deroilid
. . ocus toirnid na pecdachu p. 170, 13;
fil tír n-aill, nad bu messu do sai-
gid, atchfu tairnid in gréin n-gil
EC. 6. — Praes. sec. Sg. 3 no thair-
ned si síis FB. 57; cura thoirnead
gal na biasta „so that he might
suppress the beast's violence“ Féil.
p. XXXVI 4. — Pass. Praes. Sg. 3
tairntir in carpat FB. 39 Eg. zutoir-
ndim? — Inf. tairneam gotha lo-
wering the voice O'Don. Suppl.;
túrnaim descent, humiliation, lesse-
ning, abatement O'R.; Acc. forem-
dim tairnim for beolo „I cannot
bend forward“ Féil. p. CV 7, forem-
dim tairniud for beolu Goid.^a
p. 180 (LL.).

tairpech *FB. 71 LU., s. tairp-*
thech. — Davon tarpige FB. 30
(tarptigi s. unter fósaise).

tairpthech *strong, grand,*
pompous O'R. — Sg. Nom. bud
tairpthech in teidm On the Mann.
III p. 416; err tren tairptech FB.
71 Eg. (tairpech LU.). — Davon
tarptigi, s. unter fósaise.

tairr s. tarr.

tairred, tairred dochuadusa LU.
p. 114^a, 7. „a journey I went“
Crowe, Siab. Concul. p. 385.

tairriachad *inciting, Gl. zu*
turgaire O'Don. Suppl. — S. taer-
rechtach.

tairrngim *ich ziehe, schleppe*

fort. — Praes. Pl. 3 con tairrnget
leo in anmain p. 191, 19. — Imperat.
Pl. 2 tarrigid lib . . in n-anmain
FA. 19 (tairngid LBr.). — Inf.
Dat. bron ocus basgaire na túath
pecdach and-sin ic a tarroing do-
cham pene iffirnd ScLb. 20; oc
taraing in cathbairr orda dia cind
LU. p. 52^a, 38; oc a tharraing as
ar ecin es (das Haar) mit Gewalt
ausreissend Féil. p. CXLIV 41. —
Vgl. reng, ringim.

tairsech *Schwelle; limen Ir.*
Gl. 1000; threshold, i. tairis astech
tiagar Corm. Tr. p. 161. — Acc.
in tan tuc a cois dar tairsech in
taige istech Three Hom. p. 56, 12.
tairset s. tairleim.

tairsitlu (do-air-ess-sem-), in-
tairsitlu inundatio Pr. Cr. 61^a
(Z^a. 884 und 989), davon tursaitnech.
— *Vgl. teistiu, tuiistiu.*

tairtbe *i. tadhall no cúsair a visit*
or call O'Conn.; ba-sa chaú-sa tairt-
be buden LU. p. 114^b, 25 (s. unter
imm-lommad), „I was a hound of
visiting troops“ Crowe, Siab. Concul.
p. 381.

tairthim, vgl. „tairtim death?“
O'Don. Suppl.; airm i fil in t-soilsi
doróisce cach soilsi, can tairthim,
ce[n] terbrú, cen dorchataid ScLb.
23 (cach tairthim „every splendour“
Stokes); atbath broc tromm Téimra
la tairthim a fatha Féil. Procl. 166
(„with her kingdom's splendour“);
tairthim fatho LU. p. 132^a, 11;
co ro tholiur mo throm-thairthim
súain ocus chotulta and-so On the
Mann. III p. 424; toillis a throm-
thairthim cotulta fair ibid.

táis s. tóes.

taiscelad s. toscelad.

taiscelaí *M. explorer Goid.^a*
p. 47; Pl. Nom. in taisceltai Tur.
Gl. 130.

taiseld *Inf. zu taisceim; taisgidh*
a trunk, a hoarding, taisgeadh
store, wealth O'R.; batar amail cach
séd asin taisced hi Temraig Ms.
Mat. p. 474.

taiselm *ich hebe auf, lege*
zurück; taisgim I lay up, store,
hoard O'R. — Conj. Sg. 2 ni

taisce ní SC. 26. — *Imperat.* Sg. 2 taisig iat „keep them“ *Three Hom.* p. 98, 10. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní taiscead ní dia thuarustul *SMart.* 11. — *S-praet. Sg.* 2 ro thaiscis *Gl. zu Fél. Jun.* 24; *Pl.* 3 co ro thaisciset he *Three Hom.* p. 78, 81. — *T-praet. Sg.* 1 is airi dos roisecht-sa colleir im bossán *TBF.* p. 152, 11. — *Inf. Dat.* dos rat m'athair dam-sa..dia taiscid *TBF.* p. 144, 12.

taisse die Reliquien der Heiligen; dead bodies, reliques, ghosts, manes, shades O'R. — *Nom.* a thaisse *Fél.* p. XXXVIII 16; *ibid.* p. XCIX 2; taissi Muire óige *ibid.* p. CLIV 4; a thassi intí noem Mártain *SMart.* 44; *Gen.* li tassi s. unter li; *Dat.* ní airissiub hi céin noco fhargha-su ní dot taisiib ocum *Fél.* p. CVI 30; hi farcaib a liubra co taisiib Poil ocus Petair *Three Hom.* p. 16, 1.

taissech, taiscech s. tóissech.

taisselbaim (für do-aiselbaim) II ich zeige vor, stelle zur Schau, weise zu; taiséalbaim I represent, show, exhibit O'R. — *Praes. Pl.* 3 co taisselbait..in anmain i fiadnaise in duilemun *FA.* 18 *LBr.* (taisenat *LU.*). — *Conj. Sg.* 2 condid tarilbæ illau báise no brátho *Wb.* 29^a, 2. — *Praet. Sg.* 3 co ro taisselb in cáirig sláin *Three Hom.* p. 6, 28. — *Fut. Sg.* 1 don-aisilbub *Gl. zu cum.*..adsignavero *Wb.* 7^a (*Z.* 459). — *Pass. Praes. Pl.* 3 immid aircet ocus duaisilbter do persain Duaid *MI.* 2^b, 5. — *Praet. Sg.* 3 o ro taisselbad tra don rí sin *Three Hom.* p. 10, 7. — *Inf. Gen.* imma chromsclath n-dubderg ina téged torc taiselbtha ina tul *LU.* p. 79^b, 9? *ähnlich* *On the Mann.* III p. 446 („a full-grown hog“); *Dat.* do thaisilbiud *MI.* 14^a, 11; alaind ém in mac thánic and-sin do tasselba a chrotha dona slúagaib *LU.* p. 81^a, 8.

taisse-fenim I ich zeige, weise, führe vor, vgl. asfenimm testificor *Wb.* 22^a (*Z.* 429). — *Praes. Pl.* 3 co taisfenat..in n-anmain i fiad-

naise *De FA.* 18 (co taisselbait *LBr.*). — *Conj. Sg.* 2 acht co taisfena a fied dóib *FB.* 7. — *Praes. sec. Pl.* 3 co taisfentais áibniusa.. dóib *SC.* 49. — *Perf. Sg.* 3 o ro taisfeóin..in fied *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 3 ias i fiadnaise din in t-slúaisg doasfénpha cách a gnimu eter maith ocus saich *LU.* p. 17^a, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 taisbentar *Gl. zu tadbanar O'Dav.* p. 122, 1. — *Conj. oder Fut. (?) Sg.* 3 co taispentar dó cach ní imma m-bí co cend nómaide *Corm.* p. 25 himbas forosnai. — *Inf. Nom.* taisbenad inna fiede *FB.* 9; in tasfénad *LU.* p. 17^a, 29; *Gen.* o dochothar..i cenn taispenta ind immuin do *Griguir Goid.* 3 p. 101, 32 (*LHy.*); *Dat.* do thaisfénad *LU.* p. 17^a, 24; oc taisbenad na fiede dóib *FB.* 13. — *Zu derselben Wurzel* doairfenus exploravi *Wb.* 18^a (*Z.* 461).

taite Anfang; taide beginning O'R. — *Gen. und Acc.* o luan taite samna co tate imbuilg *On the Mann.* III p. 420; um thaide fogamair (um Herbstes Anfang) s. unter lúg-nasad. **taith-,** für do-aith-, wechselt mit **taid-, tad-**

co taith s. tultim.

taith-béim ein in einem kunstvollen Schlage oder Wurfe bestehender cless Cuchulinn's, „return-stroke“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 446; *LU.* p. 73^a, 2; *ibid.* p. 125^b, 4; fri talmain tadbéim *FB.* 46; *Acc.* ataig taithbéim dia claidiub dóib *SC.* 6; dobered Cu. da beim im cech n-oen beim do-sum i. tathbeim co cumus *FB.* 40 *Eg.*; *Pl. Acc.* látraid (?) Cú iarom cloich m-bic for na heónu co m-bíocht n-eónu díb, inláa af-rithisi cloich móir co m-bí da en dec díib, tria táithbéim tra in sin uli *LU.* p. 63^a, 2, vgl. *SC.* 6.

taithese, für do-aithese. *Antwort.* — *Acc.* co n-irmissid taithese coir do cach grád et do cach áis *Wb.* 27^c, 29 (*Z.* 72).

taithige, vgl. taithigh recourse, frequency, a visit O'R. — *Gen.* ben taithigi na m-báu *TBF.* p. 154, 29.

taithigim *ich besuche, komme wohin; I frequent, resort* O'R. — *Praes. Sg. 3 rel. is tú taithiges in síd SC. 29; Pl. 3 díá n-aithiget 31, 1 (do aithiget mit Pron. rel. infizum). — Praes. sec. Sg. 3 no thathiged... sin tech FB. 63; do das athiged LU. p. 19^a, 24; Pl. 3 no thathigtis... mág ar Emuin CC. 1; hi maig p. 143, 4. — Praet. Sg. 3 tathich Hy. 5, 57; Pl. 3 rom thathigset SC. 28. — Inf. taithige.*

taithleach *s. taidleach.*

taithmech *Lösen, Entwirren, Analysiren, Oeffnen; releasing, dissolving* O'R.; *taithmheach, taithbhiuch i. sgaolleadh O'Cl., to set aside, reverse, annul, explain, to analyze a word* O'Don. Suppl.; *analysis* Corm. Tr. p. 156 triath. — *Sg. Nom. bidh égcomluath taithmíuch in druing briathar O'Dav. p. 64 cliath; Dat. oc tatmech a fuil TE. 4 Eg.; Acc. álad oengae leis ac techt i n-duni ocas tricha farrindi ri taithmech On the Mann. III p. 450.*

taith-met *Erinnern, Gedenken, Erwähnen; memoria* Z^a. 881. — *Sg. Nom. taithmet anma Ignatí Hy. 1, 18 (i. foraitmet); Hy. 5, 24; Dat. a demon comai, techta oc taithmet dó cach uile dorigne LU. p. 17^a, 29.*

taith-miníur *II ich rufe ins Gedächtniss zurück, erinnere. — Praes. Sg. 3 Dep. forchain i. doathminedar do Dia in popul Gl. zu commonentem deum Ml. 41 r („the people admonishes i. e. reminds unto God“ Goid.^a p. 27; taithmine-dar SG. 13^b, taidminedar SG. 22^a (significat Z^a. 438). — Vgl. do-muiniur, for-aith-miníur.*

taithreos, *ni thic díar taithreos i. diar lessugud LHy. Amr. 17.*

taithnem *Licht, Schein; lucina* SG. 37^a, *toitnem candela* SG. 51^b. — *Sg. Nom. in taithnem ocus in t-soilse FA. 7.*

taithnemach *leuchtend, glänzend; bright, shining, pleasant* O'R.; *taithnemach Gl. zu laindrech Fél. Jun. 9. — Sg. Nom. topor*

taithnemach FA. 16; Dat. co clug taitnemach p. 39, 22; F. do glain taitnemaig Fél. p. XXXIII 35; Acc. F. taitnemaig Gl. zu treib toidlig Fél. Prol. 78.

taithnemeche *F. Glanz; ar gloine ocus ar taitnemchi do chrabuid Fél. p. CI 9.*

taithnigim *III ich scheine. — Fut. Sg. 3 rel. conid and-sin taitnigfess amal gréin Three Hom. p. 46, 7.*

taithnim *(für do-aith-tennim) ich scheine, glänze, leuchte hervor; taithnim I please, delight* O'R. — *Praes. Sg. 3 ris tatin grian SC. 33, 18; is cosmail lim-sa fri cóelglais n-uscí forsa taitni grian LU. p. 89^a, 12; samrad din i. riad rithes grian, is and is mou do aithe a sollsi ocus a hairde Corm. p. 40; a animm... taitnid isin catraig nemdai SMart. 44; Pl. 3 tatnit FB. 49. — Praes. sec. Sg. 3 co taitned in failte nédma i. rath Dé for a gnúis SMart. 44.*

tál *ascia Ir. Gl. 252. — Dat. o thal Gl. zu ascie South. 52^b (Goid.^a p. 59); enbraithe n-úrsaille ocus cárna samaisci do indarggain fo thál ocus beúil TBF. p. 148, 12; ar thal in t-éair do gabail Fél. p. CI 31. — Compos. tál-cend.*

talaig *s. 1. talligim.*

talam *F. Erde (auch als Stoff); terra* Z^a. 264. — *Sg. Nom. nem ocus talam FA. 10; 30; cona bi talam and Gl. zu terrae purgatum Ml. 31^c, 29; Gen. talman TE. 9 Eg.; p. 169, 13; FA. 2; wohl auch Hy. 7, 24; fri lár talman FB. 25; 46; Dat. for talmain Hy. 6, 22 (Gegens. for nem); Lg. 19; hi talmuin CC. 1 Eg.; p. 143, 5; hi talam CC. 1 LU.; Acc. connar cungain nem na talmain FB. 39; i talmain 25; 46; i talmuin TE. 15 Eg. — Compos. talam-chumscugud Erdbeben Three Hom. p. 22, 23.*

talcaí *s. tallee.*

taledaid, *bróinta talcdaid Gl. zu mulciber SG. 64^a.*

tál-cend, *tailcend asciciput, arthauptig, „ein Spottnamen für*

S. Patrick, hergenommen von seiner Tonsur Stokes, Beitr. VII 17; p. 20, 19; 28; is e seo in tailcend, tiagum co tardum amus fair *Three Hom.* p. 42, 3.

talchar FB. 37? vgl. talchar obstinacy O'R.

tall dort, vgl. anall; siu ná tall hic non illic Wb. 3^a (Z^a. 351); do shercc dam sund do sercc dam tall Féil. p. CLXXXV 24; na himda thall amne SC. 24; corra bi thall immedón na cathrach FB. 88; 91; inti thall ille SG. 197^a (Z^a. 351).

1. **tallaim** ich nehme weg, stehle, schlage ab, aus; I cut off, lop, rob O'R. — Conj. Sg. 1 Dep. co tallur-sa a chend de FB. 94, co tallar-sa Eg.; 3 co talla ibid. — Praet. Sg. 3 tall secht multu uathi p. 42, 35; TE. 13 LU.; ScM. 11; tall tra Patraicc a ulcha do Fiac Hy. 2 Praef.; conas tall asa cind co m-bói for a gruad sie bohrie ihr Auge aus *Three Hom.* p. 64, 24; Pl. 3 tallsat... a damu p. 45, 1; cu tallsat dá thorcc don treot *Three Hom.* p. 58, 29. — Pass. Praes. Conj. Sg. 3 dia taltar in chloch as do chind biat marb fo chetóir wenn der Stein aus deinem Kopfe entfernt wird Aid. Chonch. 60.

2. **tallaim** II ich passe, finde Raum. — Praes. Sg. 3 ní talla ormm a rad rut TE. 9, 13; feib dundalla indib Ml. 30^c, 17; ní con talla obbad fair itir SG. 90^a (nequaquam admittit recusationem in se Z^a. 613); Pl. 3 hi tallat trichait n-gamna FB. 91. — Praes. sec. Sg. 3 feib thallad FB. 82. — Praet. Sg. 3 ní ro thaille isin rund passte nicht in den Vers Féil. p. CLXI 3; Dep. tallastár FB. 55; 82, tarlas Eg.; ní ro thallastar a uail... i n-Érind FB. 79. — Fut. Sg. 2 dotallfa-su indi „thou would'st fit in it“ TBF. p. 144, 19. — Fut. sec. Sg. 3 co taillfed FB. 27; cia no beth nech ní bad isliu, doailfed sercc l'su and Goid.² p. 173?

talland = lat. talentum. — Sg. Nom. ara fogna talland cáich uanni

dialailiu Wb. 12^a; Dat. innach thallond Wb. 17^c (aliqua facultate Z^a. 794); Pl. Gen. VII cét talland argait s. unter nascim; Dat. in choer comraicc ro heccrad o thall-nib oculus o dánaib examlu in spirta noim *Three Hom.* p. 96, 21.

1. **talmaide** irdisch, von talam. — Sg. Nom. día talmaide der irdische Gott FB. 15.

2. **talmaide** plötzlich; i. obann O'Dav. p. 120; fortachtan Dá tanaic talmaidiu doib Ml. 35^d, 1 (auxiliu Dei quod venit subito iis Z^a. 265); dos n-écacha talmaidiu oculus gabais cluche arisi LU. p. 23^a, 40.

talmaidech subitus Ml. 35^d, 1 (Z^a. 265).

talmaidecht, Dat. on talmuidecht „from the earthiness“ Corm. Tr. p. 1 adam.

talmanta irdisch Féil. p. LXXIII 29.

talmi i. iarsin CC. 3 LU.

tám 1) rest, repose, 2) plague, pestilence O'R.; i. bas no tairisidh O'Dav. p. 121; tabes Z^a. 1004 (SG. A. C. 23); tám ro élaig dúini sin magin sin i. in duineba mór Corm. p. 45 tamlachta („a plague“); cen tam cen galar Féil. p. CVIII 8. **támaim** I rest, repose O'R. — Perf. Sg. 3 tathaimh quievit (er starb) O'Don. Gr. p. 260; Pl. 3 tamhatar Beitr. VII 13. — Vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprachf. XXIII 217.

tamain i. borb O'Dav. p. 122.

tamlachta a plague Corm. Tr. p. 160, s. unter tám; i. támslechte Corm. p. 45, „plague-graves“ Corm. Tr. l. c.; as don duinibadh sin muintire Partholóin adberar tamlachda fer nEreann Chron. Scot. p. 8. — Tamlachta als Ortsname Gl. zu Féil. Prol. 226; i Tamlachtu Findlogain ibid. p. XXXIII 12.

tamon Stamm; tamhan truncus Corm. Tr. p. 1 adam; in mecun no in tamun Gl. zu radicem Ml. 45 r (Z^a. 776); Gen. in toma[i]n s. unter piss.

tan F. Zeit. — Sg. Nom. ro bóí tan rop inmain lim SC. 45, 2;

in tan bus mithig lib for gcuit? CC. 3 Eg.; *Dat. iartain post tempus, postea* Z³. 611; tar tain Lg. 5, 5; 11; TE. 5 Eg.; 8; 16; 20; 14 LU.; p. 131, 8; p. 132, 4. — *Adverbiell*: in tan sin dann, *dama* TE. 1 LU.; 6 Eg.; FA. 19; SC. 24; FB. 43; in tan, in tain cum, *quando* Z³. 708; in tan als Hy. 2, 2; 53; 55; 5, 55; 87; p. 19, 37; 40, 9; Lg. 17; 18; ScM. 15; TE. 2 LU.; 8; 12 Eg.; 13; CC. 3 LU.; 4 Eg.; 6; 7 LU.; p. 145, 13; FA. 31; SC. 37; 38, 7; FB. 4; 17; in tan hí Hy. 5, 83; in tan bas úrlam FB. 9; in tan m-bátar and (*mit Pron. rel.*) SC. 17; in tan . . as mithig wenn FA. 18; in tan . . canait 31; SC. 2; 5; FB. 10; 57; 59; in tan da FA. 34; FB. 75; 92.

tana dünn; tanæ tenue *ML.* 29^b, 7; seim-tana *Gl. zu exilem SG.* 14^a (Z³. 19). — *Sg. Dat. fíad a chlaídib thana* SC. 31, 5; o thana a tháib co tiug a ochsaille LU. p. 79^a, 39; *Pl. Nom. traighthi tana TE.* 4 Eg. — *Compar. co m-bi tanu de ML.* 34^a, 27.

tanæ s. tielm.

tánal bó Raub von Rindern, *vgl. táin*; co tuc tánai m-bó a Fe-raib Roiss *Aid. Chonch.* 24.

tanaíde dünn, *vgl. tana.* — *Sg. Gen. dotet iarum dochum ind folaid tanaídi inna anmæ Gl. zu tribulatio ista quam patior . . usque ad animæ interiora pervenit ML.* 22a, 9 („ad sensum intestinum“ Z³. 503, *vielmehr: dringt bis zu der feinen Materie der Seele*); *Pl. Nom. peoil . . tanuighe TE.* 4 Eg.; *Dat. cona fæbraib tanaíd[ib] LU.* p. 80^a, 23.

tánaise der zweite, *secundus* Z³. 309; tanaise rig der *presumptive Thronfolger, vgl. On the Mann.* II p. 38. — *Sg. Nom. in dabach tanaise SC.* 36; FB. 20; tanaísi d'éc das nächste nach dem Tode SC. 30, 10; *Gen. ind nime tanaísi FA.* 16.

ni tanbl SC. 19, 6?

tangna, *Dat. co tangnai Gl. zu co talci Fél. Apr.* 28.

tangnach treacherous, deceitful O'R., tangnadh, tangnacht treachery, deceit *ibid.*

tanócalb s. tóebaim.

1. tar dry O'Don. *Suppl.*; Hy. 5, 30 Fr.; tur dry O'R. — *Vgl. tair.*

2. tar i. olc (*evil*), unde ro-thar i. ro-olc *Corm. Tr.* p. 163.

3. tar für tair, s. tairleim.

4. tar, dar (*die spätere und häufigere Form, vgl. jedoch Wi. Gramm.* § 61) *Praep. c. Acc. (mit Dat. FA.* 16; 29; SC. 41; FB. 70) über, engl. across; trans Z³. 653. — *Mit anlautender Tenuis (s. besonders die Verbindungen mit Pron. suffixum und Artikel) tar Hy.* 2, 9 (*Gl. dar*); p. 20, 38; p. 133, 3; CC. 2; FB. 10; 17; 43; 47; 52; 82. — *In Verbindung mit dem Artikel: Sg. tarsin cathraig FB.* 82; 88; N. darsa morlind Lg. 18, 20; dar in muir SC. 45, 15; Pl. tar na téora fuithairbe FB. 82; p. 42, 13; darsna leccaib FA. 29 LBr. (*dar na LU.*). — *Mit Pron. personale suffixum: 1. Pl. dorata a fíal torund diarditin Gl. zu Hy.* 1, 1; 2. Sg. torot FB. 10; 3. Sg. m. taris FA. 17; tairis FA. 18; SC. 17; 23; thairis FA. 22; tarais *Goid.* p. 94 (LHy.); N. tairis Lg. 11; F. tairse FB. 88; SC. 36; Pl. tairsiu SC. 35; thairsiu FA. 24 (*tairsib LBr.*); tairsib LU. p. 39^b, 30. — *Mit Pron. possessivum: 1. Sg. dar mo bréthir TE.* 7 Eg.; darm brethir SC. 43; Pl. dar ar m-brethir SC. 46; 2. Sg. dar th'éis TE. 13 LU.; SC. 31; tar a chend FB. 8; Pl. tar a n-éssi FB. 10; dar a n-gnússib FA. 16. — *Mit dem Pron. relativum: tar a teged Gl. zu Hy.* 2, 29. — *Gebrauch: a) über: conna torgethar sechut na treót na torot FB.* 10; co tuc dí láim dar Nóisin Lg. 15; 17, 8; TE. 7 Eg.; 8; FA. 16; SC. 20; 23; 31; dar corp n-gel Lg. 18, 11; rola de in m-brat corcra ro boi tarais *Goid.* p. 94 (LHy.); buille . . dar sroin ScM. 6; 18; 21, 31; fer dar fer ScM. 15; 21, 27; dar a lár FA.

30; 29; ar tabairt darsa morlind *Lg.* 18, 30; p. 20, 19; 38; *SC.* 31, 13; 41; atchíu dar in muir ille ich sehe über das Meer hierher (kommen) *SC.* 45, 15; srotha . . tar tir p. 133, 3; co n-dechaid in loim tarna lestra p. 42, 13; *SC.* 36; cengait . . taris sie gehen darüber *FA.* 17; 18; 22; 24; *SC.* 17; *FB.* 47; 70; 82; 88; *Lg.* 11; amal tecaít láith . . dar cathcairptiu *SC.* 40; téit ass . . tar teóra fuithairbe ón tig *FB.* 17; 82; dar fræch immach *SC.* 45, 11; co rólsat súil tairsiu *SC.* 35; cingid dar firu *SC.* 37, 17; 29, 16; *FB.* 52; häufig mit geographischen Namen verbunden: tar Elpa huile *Hy.* 2, 9 (*Gl.* dar sleib n-Elpa); dar Slíab Fúait *FB.* 43; *CC.* 2; dochuatar . . dar Oenach n-Emna *SC.* 32; *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 43; iss ed conair rod n-gab do Emain dar Eis Rúaid *FB.* 69; 36; *Oss.* II 1; *ScM.* 20; dar fot chóicid Concobuir *FB.* 43. — b) über, im Sinne von gegen, trotz: dar ar n-urgairi gegen unser Verbot *TB.* p. 180, 15; tar cert beyond right or justice *O'Don. Suppl.*, tar taircsin notwithstanding the offer *ibid.* — c) Idiomatiche Wendungen: cora gaib a chend dar aiss von hinten *ScM.* 20; cor dar cend umwerfen, ausser sich bringen: rop áil do Mártain cor dar cend araile tempaill moir a m-boi (daladrad *SMart.* 27 („to overthrow“); atnagat a n-gol oc dúl úad, co corastar na dáini batár isind liss tar cend sie machten die Leute ganz ausser sich *TBF.* p. 148, 32. — d) tar ési mit *Gen.* 1) post, 2) pro *Z.* 657; féig . . dar th'eis hinter dich *SC.* 40; *TE.* 13 *LU.*; tar a n-éssi *FB.* 10; dar m'ési *Gl.* zu frim lorg *Hy.* 6, 2; dar essi a mathar an Stéile íhrer Mutter p. 40, 10; is hé dobeir lóg deit tar hési do dagnímo *Wb.* 6^a (is dat mercedem tibi pro tuo bene facto *Z.* 658); tar cenn mit *Gen.* pro *Z.* 658; du a berrad tar mu chenn *Tir.* 11; tar ar cenni pro nobis *MI.* 26^a, 15; dar mo chend *Rev. Celt.* III p. 185; robtar irilm

do thecht martre darm chen *Gl.* zu pro anima mea suas cervices supposuerunt *Wb.* 7^b. — e) tar, dar bei Schwüren: tar loib per Jovem *SG.* 217^b (*Z.* 653); dar mo bréthir bei meinem Wort *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 43; 46.

tár contempt, disgrace, insult, für do-sár? — *Sg. Nom.* ní tár dot gasciud On the Mann. III p. 424; *Acc.* cen tar *SC.* 45, 12.

tar- s. talr-.

tarad s. torad.

táraill venit; *Gl.* zu adella *Hy.* 2, 65; taraill iar sin co araile n-uasal [epscop] *Three Hom.* p. 14, 23; ní tharaill in bennachtu ar clannu *ibid.* 20; donaraill i dorocht tar romuir *Gl.* zu donarlaid *Fél.* Dec. 8; dom araill cairdes fo di „to me comes relationship twice“ *Goid.* 3 p. 93, 42; cia dot áraill a mic was ist dir passiert *Fél.* p. VII 2; dazu als 2. *Sg.* is goirt dom airliiss „bitterly hast thou visited me“ *Fél.* p. CVI 33. — *Vgl.* tadall und tarla.

tarat dedit, verschmolzen aus do-rat. — *Praet. Sg.* 1 ní tharddus *Rev. Celt.* III p. 185; co tarat a di laim imma brágit *FB.* 31; co tarat beim d6 39; *ScM.* 18; ní tharat frecrea for in mnái *ScM.* 3; co tarat in t-oinfer for firu hErend 8; tarut p. 40, 8; 41, 21; zusammengezogen: co tard a druim frisin liic *SC.* 8; *FB.* 21; co tard di láim imma brágit 61. — *Conj. Sg.* 2 ara torta „do thou give“ *Gild. Lor. Gl.* 139; „co tardda trá“ ar se „mo chend-sa ar do chend“ „so take . . my head in addition to thine own“ *Rev. Celt.* III p. 185; ní thardda do rún do mnaib *ScM.* 3, 5. — *Praes. sec. Sg.* 1 condartin do arro gáid dom *Gl.* zu ut darem *SG.* 209^b. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ná tarta *FB.* 74; ní tharda lí tassi form *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; ní tharda tuisliud form *Gl.* zu *Hy.* 6, 13; mene-starda *SC.* 44, 9. — *Praet. Sg.* 3 ní thardad air glas „there was not put upon him a manacle“ *Ir. Gl.* 226; *FB.* 90.

tarathar terebra *Corm. Tr. p. 161* (*Z³. 782*).

tarb *M. Stier; taurus Z³. 54; a tauro Corm. p. 41; tarbh a bull O'R. — Sg. Nom. tarb Lg. 9; tnúthach ScM. 15; find SC. 23; Pl. Nom. tairb Lg. 9.*

tarba s. torba.

tarbde taurinus *SG. 37b* (*Z³. 792*).

tarb-fess „bull-feast“ *O'Curry, ein druidischer Zauber, SC. 22 und 23.*

tarbín ein kleiner Stier. — *Sg. Acc. tarbín oc Lg. 9, tairbine Eg.*

tarblaing s. tair-lingim.

tarcaí, dom farcaí fídbaidæ fál mich schützt des Waldes Gehege *SG. p. 203* (*Z³. 954*), „me cingit dumeti sepes“ *Stokes, Beitr. VIII 320, vgl. is brigach allochet la rig do dan farchi (reimt auf Policarpi) „who guards us“ Fé. Jan. 26 Rawl. (dodotfairci LBr., dodonfairchi Laud), vgl. fairci i. forcomed no derrsgaigh no dorona, ut est la rí do don fairci no do don forsát O'Dav. p. 87* (*Rev. Celt. II p. 464*).

tarcaim ich übertreffe? — *Praes. Sg. 3 feil Poil ocus Petair co n-aidble a n-gretha, nis tarca deilm catha „surpasseth it not“ Fé. Jun. 29* (tarcai Rawl., terca Laud), *Gl. i. ni derscaig nech fre-cra di dar deilm in chatha sin, tarca i. derrscugudh O'Dav. p. 122 mit Bezug auf diese Stelle; Pl. 3 in da apstal déac doforcat cech n-airim „who excell every number“ Fé. Jul. 15* (dofarcát Rawl., doforchet Laud), *vgl. dofarcát i. foru-aísligheát O'Dav. p. 75.*

tar-chomlaim II ich versammle. — *Praet. Sg. 2 in slúag mór donarrchomlais (don-ar-ro-?) das grosse Heer das du sammelt hast LU. p. 115^a, 20* (*Siab. Concul.*). — *Vgl. tecmallaim.*

tár-fas (für do-as-ro-fas?) apparuit, eigentlich Praet. Pass., „was shewn, was revealed“ *O'Don. Gr. p. 260, vgl. tad-badim; Sg. 3 domm árfas míhi apparuit*

SC. 34, 3; „Innút tarfás ní?“ „Dom árfás immorro“ LU. p. 113^a, 13 (*Siab. Concul.*); *amal táfás sein do áacurt boi occo Lat. Hy. V Pref.; feib ro fuagrad isin táidbsin táfás dia máthair Three Hom. p. 100, 12; conid táfás isin Crébrúaid Conchobuir deód láí bis das Ende des Tages erschienen ist FB. 59; isin deilb hi tarfas uait-siu in der Gestalt in der sie von dir verschwand p. 132, 12? — Dazu Perf. Act. Sg. 3 dochuaid iar-sin Mártain for a sét co táfáid demun dó i n-deilb duine SMart. 16 „appeared to him“). — Fut. Sg. 2 co n-dárbais frendarcus du fortachtae Ml. 209 (ut demonstrés praesentiam auxili tui Z³. 881). — Pass. Fut. Sg. 3 co n-dárbastar inne SG. 211^a (ut demonstretur sensus Z³. 881).*

targa für do-rega, s. torgim.

targaid (Perf.?) bot an, vgl. tairg offer (2. Sg. Imperat.) *O'Don. Gr. p. 202; targaid caeca torc togaidí dia heis p. 112; úair nad fáet úad a targid dó weil er nicht von ihm annahm (s. fo-emim), was er ihm anbot Siab. Concul. p. 434* (*LU.*); *onus targaid denuin in tochair tria furtacht in rig Fé. p. CXIX 35 „she finished the making of the causeway“ St.). — Pass. Praet. Sg. 3 toich do rige n-Ereenn iar cenél ocus tarcus do minas leced fén uada ar Dia Three Hom. p. 98, 2 „it would have been given to him“). — Inf. Dat. do thairgsin *O'Don. Gr. p. 202* (offer); *Acc. p. 809, 29.**

targlaim, is me targlaim na sluagu sair „it is I that gathered the forces eastward“ *On the Mann. III p. 422, 2.*

tarla (verschmolzen aus do-rala) „he came, it came to pass, happened“ (*Érvye*). — *Sg. 1 ní tharlus dom chirt SC. 38, 3? 3 dia tarla sí cusin m-bantrebthaig p. 48, 22; conid tarla sechae et con rí a lainn Wb. 24^a (Z³. 880); co tarla cach snáthát díb hi cró araili FB. 65; conda tarla for a lethbeolu uli 25; iar sin ro theilg Lugaid in n-gai forsin carpat con tarlai illáeg*

mac Riangabra *Rev. Celt.* III p. 178; tarla *Gl.* zu armothá *Oss.* III s *Ed.*; cia sen i tarla doib dul for set *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 tárladar triar mhac Oiliolla ar an bh-faithche rompa „were before them on the plain“ *Tor. Dh.* p. 126. — *Conj. Sg.* 3 nim thairle *Hy.* 6, 8; 12; 13.

tar-laicim III (*für do-air-lécim*) *ich lasse los, lasse von mir, werfe.* — *Praet. Sg.* 1 darlecus *Gl.* zu darchinnius *Oss.* III s; tarlucus urchur dom sleig *SC.* 38, 1; 3 tarlaic urchor do gai *ScM.* 10; *Oss.* I s; 5; con tarlaic fair anúas *Lg.* 15; co tarlaic a m-bói do innib inna medón corraib for fortchi in charpait er liess fahren, liess von sich *Rev. Celt.* III p. 178; donarlaic . . isin fraech er liess sich herab auf die Heide *ScM.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 in t-urcur matarlacad *SC.* 38, 10? *Pl.* 3 tech lán do loscannaib dofarlaicthe dún *LU.* p. 114^b, 16 (*Siab. Concul.*).

tarlas s. unter 2. tallaim.

tarm- s. tairm-.

1. **tarmairt**, tarmairt tra in tene ar a met loscud in daire uile „the fire . . was like to have burnt the whole oakwood“ *Lat. Hy.* XII *Pref.* (*Goid.*² p. 104).

2. **tarmairt** *Lg.* 2 *Eg.*?

tarmi- s. tairm-.

tarmnaigim III *ich nütze, vgl.* tor-be, tor-benim. — *Praes. Sg.* 3 ni tharmnaig do neoch es nützt *Niemandem Three Hom.* p. 50, 25. — *Fut. Sg.* 3 tarmnaigfid a síl-se dot síl-so *Three Hom.* p. 54, 17; *Pl.* 3 inna hi tarmnigfit *Gl.* zu profuturas *Goid.*² p. 69 (*LHy.*).

tarrF.Hintertheil, Schwanz; the lowest part of the belly O'R.; *festucula Ir. Gl.* 147; *belly Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Gen.* cend in tarra *ScM.* 17; *Dat.* na trom-tairr 22, 5; dofuit . . isin sruth in clam diumsach ocus a bó fo a thairr co ros baided *Three Hom.* p. 78, 26 („after him“ *ibid. Index*); *Acc.* in tairr *ScM.* 17.

tarrach i. uamnach („timid, fearful“) *Corm. Tr.* p. 162.

1. **tarraid** *Perf. traf, überfiel, holte ein; araile læch and dom árraid-si iar techt dam for sét LU.* p. 114^b, 1 („met me“ *Siab. Concul.* p. 385); cid dot árruigh was ist dir widerfahren *TE.* 9, 1 *Eg.*; conos tarraid in dubcheó cétna *FB.* 40; a n-doraid tarraid *Coinculainn* 89; ba hetarbuas tarraid hé 64; conidammárb tarraid talam a nón-bur 84 (so dass die Erde sie todt empfing alle neun); dochuaid ina diaid ocus ni tharraid he hóte ihn nicht ein *Three Hom.* p. 12, 28 (von Stokes im Index, nebst targid *FA.* 19, zu einem Verb „tarraigim I overtake, seize“ gestellt); con tarraid p. 132, 14; donarraid i n-iarmoracht Ulaid ina diaid *Aid. Conch.* 25 („the Ulstermen followed him in pursuit“)? *Pl.* 3 dos rala for merugud ann co trath d'aidchi con tatarthadar coin altai coro marbsad an inilt *TB.* p. 176, 16 (überfielen sie). — *Vgl.* „tarrus was found or recovered“ (*Praet. Pass.*) O'Don. *Suppl.*

2. **tarraid** *Perf. blieb, blieb zurück; doruairid Lomna i fos Corm.* p. 34 ore treith; ni deruairid lannech apud nullum remansit studium curaque veritatis *ML.* 31^a, 6; ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél. p.* CVII 26; *Pl.* 3 doruairthatar remanserunt *SG.* 5^a, doruairthetar di-aimsir vocalis *SG.* 18^a, 6 (*Z.*² 457). — *Praes. Pl.* 3 dofúarthet máini molthaidi *LU. Amra Prol.*, dofuairthet moltha maini *LHy.* (*Goid.*² p. 157, 19). Hierher auch dotuairthi bóimm leis dea cóic panibus *Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*)?

tarraing s. tairrngim.

tárraluig áilgith *Kundschafter? TE.* 2 *Eg.*; 17; 19; tarrsaluigh 3 *Eg.*

tarrasair, tarasair *blieb stehen, stand, verweilte, Perf. Dep. zu tairissim; Sg.* 3 o doinib ro digbad ocus ic Dia tharrasair *LHy. Amr.* 120; tarrasair and iarom for a cind *LU.* p. 126^a, 26; co tarrasair in cochoill forru *Three Hom.* p. 82, 26; aingel Dé din tarrasar os a chind

ann-sin *ibid.* p. 122, 2; ni dechaid in cloch anichtar ocus ni tharasar dia n-essi acht ro snai imon curach *ibid.* p. 16, 17; tarrusar iu cú isin inad sin ocus forfemid cor de *ibid.* p. 18, 13; tarusair . . d'Oillill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur *TE.* 7 *Eg. unpersönlich?* tarrustar accu XXX bliadan *Three Hom.* p. 14, 7.

tarrgid s. **tairngim**.

tarslaie s. **túslaleim**.

tarsnu *querüber*; s. *unter* cles-sim; ro arsetar an innsi for tharsnu „they ploughed the island athwart“ *Three Hom.* p. 68, 30; tarsna in t-srotha *O'Dav.* p. 91 fobairt; tarsna over, athwart, across *O'R.*

tart *Durst*; *sitis* *Z³.* 1004 (*SG.* A. C. 23). — *Sg. Nom. Hy.* 2, 29.

tásc report *O'Don. Suppl.*; *tásc* report, rumour, news *O'R.* — *Sg. Nom. FB.* 69; *Fél. Jan.* 18 *Rawl.*; *Gen.* iar m-breith a táasca do Lóe-gairi leis 70; *Pl. Acc.* ro ferat mo thechta tosccoi co *Concobar* p. 141, 25.

taschide, **tascide** *nothwendig*, vgl. *toisc*, *toschid*; is *tascide* *Gl. zu necessarium* *MI.* 20^a, 11 (*Z³.* 72).

taschidetu *M. Nothwendigkeit*, *necessitas* *Z³.* 995.

tasenaim (*für* do-ascnaim) *adeo*. — *Praet. Sg.* 3 Ciriacus crochtha tri chetaib donascnai *Fél. Mai* 12, *Gl.* i. ro áscnatar dochum nime lais; *Oct.* 25; *Pl.* 3 do da ascansat *die zu ihr kamen Hy.* 5, 31, *Gl.* i. ro athascansatar; *ibid.* 53. — *Inf. Dat.* iar tascnam flatha nime *FA.* 31, iar n-athascnam *LBr.*

taserad, „do tascrad ar Faind *SC.* 44, 12, „to arrest F.“ *O'Curry*, vgl. *tascrat* i. astat *O'Dav.* p. 120.

taseur, *tascar company*, *meeting* *O'Don. Suppl.*; *tasgur* i. muinntir *O'Dav.* p. 124.

tassi s. **taisse**.

tast s. **tost**.

tastar *SC.* 29, vgl. *étas*, *étastar*.

tatalleim, vgl. *tailcim*. — *Praet. Sg.* 3 con ro tataile i. fordechuid *Gl. zu confoverat* *MI.* 36 r (*Goid.²* p. 29). — *Fut. Sg.* 2 lase donatalcfe

Gl. zu cüm delenueris, animum, *MI.* 69^c (*Goid.²* p. 28). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 duatalictis *Gl. zu fovebantur* *MI.* 130^c. — *Inf.* talgad no tathlugud i. ceannsughudh no crithnughudh *O'Dav.* p. 122.

tatháir *reprehensio* *Z³.* 881 und 30, vgl. áir, áer (*Nachträge*).

tatháirim *II ich tadele*. — *Praes. Sg.* 3 ni in cholinn donatháira acht is a n-accobor *Wb.* 34 (*Z³.* 881).

tatharla *ἐτυχε*, vgl. *tarla*; ba hé tatharla inna broind *CC.* 5 *LU.*

tathehor, *tathchur* *to return* *O'Don. Suppl.*; la tathchor. . Eoin maicc do Éffis *Fél. Jun.* 24, i. receptio Iohannis filii Zebedei ad Ephesum de exilio per Domitianum *ibid.* p. CVII. — *Vgl.* *taidchoirte*.

tathlai *CC.* 5 *Eg.*, *gleichbedeutend* mit tatharla.

tatin s. **taitim**.

tatmech s. **taithmech**.

taul s. **tul**.

taulach s. **tulach**.

taurebáil s. **terebáil**.

tautat *für* tothst *LU.* p. 21^a, n und so?

té s. **tee**.

tecat s. **tielm**.

teec- s. **tee-**.

tecelsid *Gl. zu acceptor, personarum*, *Ir. Gl.* p. 166 (*LArá.*).

tech *N. Haus*; *domus* *Z³.* 270; tech áiged (vgl. óigi) „*guesthouse*“ *ScLb.* 5; 6; 10; tech óil *Trinkhaus* *FB.* 62; tech na merdreach *prostibulum* *Ir. Gl.* 713; Tech Midchuarta *FB.* 17; 22; 23. — *Sg. Nom.* tech *CC.* 2 *Eg.*; 3; *FB.* 25; 54; *SP.* III 5; máir *Lg.* 17, 56; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; p. 309, 31; in tech *ScM.* 5; in tech mór *SC.* 33, 34; de giús dognith a tech *TBF.* p. 140, 1; *Gen.* tige p. 20, 31; *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 14; *FB.* 3; 12; 55; 92; tigi *ScM.* 5; p. 144, 13; *FB.* 2; 13; taige *FB.* 92; inn óentaige *SC.* 33, 8; -tigi 45, 13; dar lár in taige *Lg.* 1; *ScM.* 15; taigi 18; tige *FB.* 15; tige *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 15; dorus do thaige *ScM.* 11; thigi 13; for cléthe

tige p. 131, 4; úas imdadaib in tige *FB.* 2; curathmír mo thige 9; di fenamain in-tige 25; i taulaich in taige 55; i n-airenuch in tigi p. 309, 35; *Dat.* oc tig p. 132, 15; ocom thig-si *ibid.* 11? on tig *FB.* 17; 20; don tig 20; 92; asin tig *FB.* 7; taig 13; ina tig *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 21; 25; i taig *Hy.* 5, 34; *Lg.* 1; isin tig *CC.* 3 *LU.*; p. 144, 10; 14; 16; 24; *FB.* 20; p. 310, 5; isin taig *ScM.* 5; *SC.* 10; is tig *Lg.* 1; p. 144, 6; 145, 6; *SC.* 16; 31, 16; 33, 7; 34, 15; p. 309, 33; is taig *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; 15; 16; 17; luid . . do thaig in druad p. 40, 18; *Lg.* 17, 3; *CC.* 3 *Eg.*; dia tig *TE.* 13 *LU.*; 14; p. 132, 13; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 20; 33, 6; 44; *FB.* 66; *Acc.* tech *Lg.* 12; *ScM.* 3, 1; *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; p. 145, 1; *FB.* 66; 67; a tech *Hy.* 5, 34; in tech mor p. 144, 13; tancatar . . i tech p. 45, 3; *FB.* 17; 22; 23; isa tech *TE.* 12 *LU.*; p. 144, 8; *SC.* 10; 16; *FB.* 3; 20; 88; co n-acca-tár Coinroí chucu isa tech *FB.* 89; 91; is tech *ScM.* 15; isin tech p. 41, 10; *TE.* 9 *Eg.*; 11; for tech m-becc p. 144, 5; 145, 1; *FB.* 42; 62; 66; 75; *Pl. Nom.* na tigi *Lg.* 11; *Dat.* do thigib *FB.* 1; *Acc.* tige *Lg.* 11. — *Comp.* rig-thech.

techim I *ich* flicke. — *Praes.* *Sg.* 3 techid *FB.* 38; *Pl.* 3 techit *FB.* 57. — *Praes. sec. Sg.* 3 teced *FB.* 69. — *Perf. Sg.* 3 ro taich *MI.* 32^b, 24; *Pl.* 3 ro tachatar *fugerunt MI.* 44^a. — *Praet. Sg.* 3 ro theich *FB.* 39; nir theig 57; techis *FB.* 39; techis 38 *Eg.*; tecis 69. — *Inf. Dat.* luid si hi crand for teched *TB.* p. 176, 13; for teched in tedma sa *Hy.* 1 *Praef.*; for teched res n-galur *ibid.* (s. triallaím); s. *unter égim.* — *Vgl.* teichthech.

1. techt *Gehen; itio, aditus Z.* 800. — *Nom.* techt p. 40, 7; *CC.* 3 *LU.*; 6; *SC.* 13; 31, 1; 33; *FB.* 6; 16; 88; techt sís p. 39, 13; *Gen.* oc airimirt techta thairis *FA.* 22; *FB.* 20; am irlam techte martre cach dia *Wb.* 13^c (*sum paratus ad subeundum martyrium*

cotidie Z. 484); *Dat.* do techt *FB.* 42; do thecht secha *Lg.* 9; oc techt p. 40, 33; *ScM.* 20; *FA.* 20; oc techt dam *SC.* 34; *FB.* 13; iar techt assa curp *FA.* 21; re techt docham Bersabæ *MI.* 22^d, 17 (*Z.* 243); *Acc.* fri techt ass p. 130, 22; im thecht sís p. 39, 17; cen techt *nicht zu gehen FB.* 85.

2. techt *Bote; vas (vadis) Z.* 800. — *Sg. Nom.* dotháet techt co Mac n-Óc o Midir p. 130, 31; *Pl. Nom.* techta *ScM.* 2; *SC.* 24; techta Conchobair *ScM.* 1; 4; *TE.* 3 *Eg.*; 19; p. 141, 25; techta *ScM.* 2; docótar na techta co *Patraic Three Hom.* p. 34, 14; *Dat.* frisna tech-taib *SC.* 27; co techtaib Ulad *ScM.* 4; *Acc.* techta cach cóicid *TE.* 2 *LU.*; 17 *Eg.*

téchta s. téchte.

techtáim II *ich* habe. — *Praes. Sg.* 3 ní techta *non habet SG.* 50^a (*Z.* 434); *rel.* ciped techtas nech *Wb.* 12^d (*quidquid est id quod habet aliquis Z.* 436). — *Praes. sec. Sg.* 3 no techad mogaid lán do demnaib *SMart.* 29. — *Praet. Sg.* 3 ro thecht *SG.* 7^b (*Z.* 462); p. 17, 34.

techtáire *M. Bote, Gesandter; legatus Z.* 780. — *Sg. Nom.* *FB.* 61; tectiri p. 141, 29; *Dat.* don tech-taire *FB.* 61; *Pl. Nom.* techtaire *FA.* 9; techtaire 29.

téchte *gehörig, recht, N. das Recht (SG.* 117^a, 5); teachta *law, right, lawful, due, legal O'Don. Suppl.* — *Nom.* ní flaith techta s. *unter* 1. laith; is hed as técte dúib *Wb.* 9^b; anas techte *Gl.* zu *quod decet Wb.* 28^b, 11; labra fríu noco techta „is unmeet“ *Fél.* p. CXXXIV 7; ní techtu *LU.* p. 124^b, 26 (s. *unter* siur) zu *lesen* techta? co ro ferad mo théchtai oca p. 327, 37? *Dat. F.* inna aimsir técti *Wb.* 23^d (*tempore suo legali Z.* 800); *N.* biid cach gním inna théchtu *Gl.* zu *omnia secundum ordinem fiant Wb.* 13^a; for a techtu thoich *SC.* 25; *Acc.* taibrith á téichte n-doib *Gl.* zu *tributa praestatis Wb.* 6^a (*datiis iis proprium Z.* 45).

techtmar, Tuathal Teachtmhar „*T. the Welcome*“ *Keat. p. 128.*

teclam *Sammeln, Sammlung, durch Metathesis aus tecmall entstanden?* teaglam *collection O'R.;* teclairn *s. unter fertas.*

teclamim *ich sammle, versammle;* teaglamhaim *I collect, assemble O'R. — Praes. sec. Pl. 3* ní theclairmtis feis Temrach do rig cen rignai lais *TE. 2 Eg. — Praet. Sg. 3* ro theclairn inne a brond ina ucht „*he gathered his bowels into his breast*“ *Rev. Celt. III p. 181, vgl. targlaim. — Inf. teclam;* teaglamhadh *to collect O'Don. Suppl.*

tecmale *happening, occurring O'Don. Suppl., vgl. tecmaing.*

tecmaing *accidit Wb. 9^a (Z². 431), vgl. écmaing;* ol donecmaing *quod accidit SG. 40^a. — Pl. 3* donaib hí thecmongat *Gl. zu acciditibus SG. 2^a;* doecmungaht *Gl. zu accidentium Ml. 63^c. — Fut. Sg. 3* nachin tecma drochrand „*that an ill lot happen not to us*“ *Fél. Jan. 10. — Fut. sec. Sg. 3* amal bid dúb doecmoised als ob es euch widerfahren wäre *Wb. 5^d (Z². 469).*

tecmallaim *(für do-aith-comallaim) Ich sammle. — Praes. Sg. 3* doecmalla colligit *Wb. 9^d (Z². 886). — Imperat. Sg. 2* tecmall na heónu dún *LU. p. 63^a, 5. — Part. tecmalltai Gl. zu egesta SG. 70^a. — Inf. tecmallad collectio Wb. 16^o (Z². 886).*

tecmang *Geschehen, fors Ml. 77 (Z². 886). — Dat. ua* thecmung *Gl. zu ab eventu SG. 28^a;* ó thecmang *Gl. zu casu SG. 72^b, 2.*

tecnatatu *Gl. zu (mendacii) familiaritas Ml. 22^a, 9; Dat. hon* tecnatatu *formachtu Gl. zu familiaritate Ml. 28^b, 14 (Z². 221); von* tecnate.

teccnate *domesticus Wb. 7^b (Z². 792).*

teccomnacair *Perf. Dep., teccomnucuir in so evenit hoc Wb. 10^a (Z². 451), vgl. for-coemnacair.*

téccomnacht *communicavit Z². 455.*

teccose *instructio; teagasg tea-*

ching, doctrine O'R. — Sg. Nom. briathar-theosc Conculaind SC. 25; Dat. gebid for tescos^a daltai SC. 24. — Vgl. teagaisge doctus Ir. Gl. 660, tecoisce doctior ibid. 1112.

teccoscim *I instructo; teagasgaim I teach, instruct. — Praet. Sg. 3* rom thecoisc Cathbad *p. 328, 15.*

teccraim, teagairim *I cover, thatch, protect, shelter O'R.; tecurthar is withheld O'Don. Suppl. — Vgl. imm-theccraim.*

tedmalm *tabesco, von teidm; Praes. sec. Pl. 1* no tedmais tabescebamus *Ml. 61 r (Goid.² p. 22).*

tee, té *heiss; ferridus Z². 255; Gl. zu brothach Hy. 5, 48; teó warm O'R. — Sg. Nom. lind tee s. unter 1. lind; is ro-uár is ro-the ScLb. 21; te in talam fúa cossaihsom LU. p. 23^a, 5; Pl. Nom. beta téit Gl. zu cum enim luxuriatae fuerint (sc. viduae) in Christo, nubere volunt Wb. 29^a, 1; srotha teiph p. 133, 2? — Compar. teou p. 190, 30.*

tegdais, tegdas *F. Haus. — Sg. Nom. tegdais Ml. carm. 2 (Goid.² p. 19, Z². 952); is glae thegdais ibid. (Goid.² p. 20); techdais SP. III 1; tegdas FB. 1; Gen. ecosc n-áimin amm hita tegdassa adchondarc-sa Ml. carm. 2 (Goid.² p. 20, Z². 953)? tegdaise Hy. 5, 16; Dat. innar tegdais SP. II 5; Acc. amal tegdais Tur. Gl. 13 (sicut domus Z². 611).*

tege *Ml. carm. 2 (s. unter dothiagaim)?*

teglach *N. Hausgenossenschaft, die Leute Jemandes; familia Z². 885. — Sg. Nom. a* teglach *n-uli FB. 54; techlach p. 145, 5; Gen. in teglaig FB. 55; Dat. don tegluich FB. 62; 65; 92; cona techlach FB. 13; Acc. for in teglach SC. 33, 23.*

teighthech *vitabundus SG. 50^b (Z². 811), von teched.*

teidm *N. Pest, Pestilenz; Gl. zu pestis („a pestilence“) Corm. Tr. p. 139; pestis Z². 268; teidhm a disease O'Don. Gr. p. 96. — Sg. Nom. bud tairpthech in teidm On*

the Mann. III p. 416 (*Cuchulinn ist unter teidm gemeint*); *Gen.* is fland tedma tromchatha *FB.* 68, 14; catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *O'Don. Gr.* p. 96; *Dat.* ar tedmair *Hy.* 1, 8; on tedmair *Gl.* zu tabe consortii *MI.* 15^b, 7; *Acc.* cen teidm *FA.* 35; *Pl. Gen.* sífis (i. selfa) do fuil fland tedmand *LU.* p. 125^b, 23?

teidm-lenamnachu *Gl.* zu pestilentes *MI.* 15^a, 9.

teíged s. tiagaim.

teileim III (für do-ess-lécim?) *ich lasse von mir werfe, schleudere*; teilgim *I cast, throw O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 telci *SC.* 30, 11. — *Imperat. Sg.* 2 teilce *Z².* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praes. sec. Sg.* 1 in lia no theilginn *Oss.* II 1, teilcind 10. — *Praet. Sg.* 1 ro thelgiusa gai n-aill chucut-su *ScM.* 13; 2 ro thelgi gai forma 11; do reilgis 13; 3 nos teille *Aid. Chonchob.* 40. — *Pass. Praes. Pl.* 3 telciter síis i fudamair ifirnd sie werden hinunter geschleudert *FA.* 28 (telctir *LBr.*). — *Praet. Sg.* 3 conna teilged a folt fo agid damit ihm sein Haar nicht über das Gesicht fele p. 133, 21.

teim dunkel, schwarz; i. cach n-dorchai *Corm.* p. 42, vgl. unter deme, an beiden Stellen hat B. die Form tem.

teimnige *FB.* 37 *Eg. Dunkelheit, Finsterniss?* vgl. temen.

tein s. ten.

teim i. goirt no cnamh *O'Dav.* p. 118; vgl. teimn oculus cnam (so zu lesen?) cach cride *Corm.* p. 41 tinne, teimn in cride *Corm. Tr.* p. 156.

teimn lægda Name eines druidischen Zaubers, den S. Patrick (ebenso wie den imbas forosnai) verbot, vgl. atrogell no atrarpe tra Patraice inni sin (den imbas forosnai) oculus an teimn lægda, i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gni, uair is díultad do baithis *Corm.* p. 25, 40; dos ber tra Find a ordu ina beolu oculus do chan tria theimn lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p.

84, 45' (orc tréith); tethna iarom Mæn in t-écess tria theimn lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p. 30, 30 (mogheime). An beiden Stellen handelt es sich um die Aufklärung einer dunklen Sache, der des Zaubers Kundige extemporirt auf die Sache bezügliche ekstatische Verse, und am Ende derselben ist die Aufklärung da. Daher „prophetic rapture or ecstasy“ *O'Don. Suppl.*, „illumination of rhymes“ *On the Mann.* II p. 209. — *Vgl.* teimn i. taitneamh agas teimn i. tuicsi *O'Don. Suppl.*

teírgim für do-érigim? *Praes. sec. Sg.* 3 do téirged indala n-ái immach commet chori chollthaigi er lies das andere Auge heraus-treten *SC.* 5.

teirt = lat. tertius, besonders (hora) tertia, *Corm. Tr.* p. 157; s. iarm-eirge; co trath teirt *TE.* 12 *LU.* (co trath erghi *Eg.*); co teirt *Wi. Gr.* p. 125 (VI 12).

tels *SC.* 11, 9 zu lesen tess.

teissmim (für do-ess-semim) *I ich giesse aus, schütte aus, vergiesse*; vgl. eisim i. tuismither inntib, teissim i. tuismither estib *O'Dav.* p. 82. — *Praes. Pl.* 3 béstti olca doesmet fuili *Wb.* 31^b, 22. — *Imperat. Sg.* 2 tessim a Dæ *Gl.* zu refunde *MI.* 51 r. — *Pass. Praes. Sg.* 3 amal dun-esmar *MI.* 44^d; *Pl.* 3 inní forsa teismetar *MI.* 23 r. — *Conj. Sg.* 3 don-esmider *Gl.* zu fundi *MI.* 37^c (*Goid.* 3 p. 25); *Pl.* 3 amal dun-esmider ut effundantur *MI.* 54^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 co dumm esmide ut effunderer *MI.* 44^c. — *Part. Pl. Gen.* inna teste fusorum *MI.* 77^a; *Acc. testiu effusos MI.* 55 (*Goid.* 3 p. 25). — *Inf. Nom. testiu fuile profusio sanguinum Wb.* 2^b (*Z².* 881); testiu na fuile *MI.* 22^b, 1; *Dat.* do thestin fuile *MI.* 81. *Vgl.* tairsitiu, tuistiu.

teist = lat. testis; testimonium *Z².* 462; cáin-teist bonum testimonium *Wb.* 23^a (*Z².* 857). — *Sg. Nom.* dorradat teist de *Wb.* 28^b, 6; *Gen.* trinoit testa *Hy.* 6, 10, *Gl.* i. in trinoit testamail.

téit, für do-éit, er geht, kommt; it, venit Z³. 503; hierher sind auch die Formen, denen do vorausgeht (s. 3. do), gestellt. — Praes. Sg. 3 téit Lg. 9; p. 133, 2; FA. 21; SC. 45, 4; ní na téit do menma-su teiti menma neich aile ScM. 3, 8; toet FA 24 LBr. (tic LU.); amal dotéit side Wb. 25^d (Wi. Gr. p. 117, 43); du téit und rel. tete: amal sluces a n-adnacul n-ersoiltche ní tete ind ocus du téit bréntu as síc est gutor eorum wie das geöffnete Grab verschlingt was hinein geht und Gestank aus ihm geht, so ist ihr Schlund Ml. 22^b, 1; im Sinne der 3. Pl.: or nach taide Lg. 17, 48 L. Lc., taidet Eg. — Im Sinne des Praeteriti Sg. 3 téit SC. 6; 29; FB. 13; 17; 62; 88; ní thet SC. 29, 18; i téit 36; ocus tete dessel na ráthai „and he went right-hand-wise round the rampart“ Three Hom. p. 34, 30 (nach Stokes, *ibid.* Pref. p. IX, tet-e mit Pron. suff.); p. 144, 13; tedi *ibid.* 12; do tháit FB. 4; 11; p. 130, 30; p. 132, 12; SC. 8; 17; 36; 37, 19; p. 310, 12; do táet SC. 28; totháit FB. 46; 74 (donoet Eg.?): LU. p. 21^a, 19; totáet TE. 13 LU.; tothóet FB. 53; vgl. tautat. — Imperat. Sg. 3 tóided i. veniat Fé. Jan 1 (taided LBr.); *ibid.* Prol. 340; táet (für táeted, do-eted) FB. 31; táet SC. 13; 28; FB. 94; táet Lg. 13; ní thaet 17, 47 (toed Eg.); toet p. 145, 7; vgl. tiat; Pl. 2 tait für taetid, do-etid) i. ille Gl. zu exite ad nos Ml. 34^a, 1; táit FB. 5; tait ScM. 5. — Fut. Sg. 2 totaisiu TE. 11 LU.; Pl. 3 do tháiset FB. 87. — Inf. Dat. is éntu do athir et mac oc mo thoéit-se for apstalact cucuib-si Wb. 26^a, 1 (in aditu meo ad apostolatium Z³. 503).

teith p. 133, 3 zu tee?

telach F. Hügel, Höhe, vgl. tulach; excelsum, collis Z³. 810. — Sg. Nom. telach mor sein Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hy. 5, 50; tilach airechais SC. 21; Dat. o Thelaig na n-Espoc p. 42, 8; a Telaig

Dubglaisse Gl. zu Hy. 1, 53; Pl. Dat. i telchaib Gl. zu i n-dinnib Hy. 2, 28; isnaib telchaib in excel-sis Ml. 14^a, 11; huare is hi tilchaib ardaib no bitis adi *ibid.* 9 (Z³. 72).

telbude FB. 47?

telchubí s. tailchube, tulchube.

tellach s. tenlach.

tellaim II ich nehme weg. stehle, vgl. tallaim; teallaim I steal O'R. — Praet. Sg. 3 ma dudéll ní Wb. 22^b (siquid furatus est Z³. 462^a; Pl. 3 Dep. teallsadar i. do goidsead O'Cl. (Beitr. VIII 328). — Inf. Nom. is irchride a tellad erru-som Gl. zu haec omnia in figura contingebant illis Wb. 11^a (Z³. 624^a).

telltis, no theltis . . oc ól sie ergötzen sich mit Trinken p. 310, 3? vgl. ní telfea, ní thelfear doib, ní tellfear doib non juvabit, non juvabit eos Wb. 25^b, 25^c, 26^a (Z³. 459).

telma s. tallm.

telt, ro thelt ScM. 21, 9?

temadar Hy. 1, 2 Conjectur für timadar, Gl. [cloro] emdar sinn diar d[ti]n] i. doné ar n-d[ti]n], also wohl zu do-emim gehörig.

1. temair Warie? specula Z³. 259; vgl. „omnis locus conspicuus et eminens sive in campo sive in domu, sive in quocunque loco sit, hoc vocabulo quod dicitur Temair nominari potest“ Dinnsenchas (Corm. Tr. p. 157); i. grianan no tulach, temair in tige i. grianan Corm. p. 42; glasaib temrach i. a glaisi-sinib na tulach, temair tulach da reir sin O'Dav. p. 73 doglinn. Vgl. Temair.

2. temair, teamair i. grusaidh O'Dav. p. 121.

teme, tembe death, sickness O'R., vgl. unter 2. melg.

temel Finsterniss; obscuritas Z³. 768. — Sg. Nom. Hy. 2, 41; p. 133, 6; FA. 5; Dat. din temul Gl. zu de obscuratone solis Ml. 16^c, 7 (Z³. 211); fo theimel boi in inis Fé. p. CXV 34.

temen dark grey Fé. Index; i. doirche Corm. p. 16 deme; teimean dorchí no odar *ibid.* p. 42 teim.

ten *Feuer*, vgl. *tene*. — *Sg.* *Dat.* o thein co fraig *FB.* 55; con téin *Lg.* 17, 6 für ocon tein am *Feuer*; asin ten *Hy.* 2, 48 (*Gl.* i. asin tened), tein *Fr.*; for ten *Hy.* 5, 74 (*Gl.* i. for tenid), tein *Fr.*; *Acc.* ar thein *Hy.* 6, 14, *Gl.* i. ar thenid.

ten- s. tin-.

ten-chor *Zange*; *forceps* *SG.* 70^a, 8. — *Sg.* *Dat.* isin tenchoir s. *unter* 2. fichim; dobidgad Góibne asin tenchar na gáel co n-glendais isin ursain *Corm.* p. 32, 27 (nescott).

tend *fest*, *stark*; *teann* *stiff*, *strict*, *tight*, *strong* *O'R.*; is tend mo chris est *firmum cingulum meum* *Z.* 954 (*Kl. Neub.*); tend in fath „hard the cause“ *Fél.* p. CXXXIV 2; teand co traig „strong with foot“ *ibid.* p. CXXXV 1; *Acc.* *F.* mo thuath tind p. 133, 7? — *Vgl.* com-thend, imm-thenn, for-tend (so zu lesen *FB.* 47).

tendál *Feuerbrand*, *Feuer*; i. tene-dhál i. dál tened, co tenid i. cusin inad in fadaighther in tendál *Corm.* p. 43 (cosin tenid innataither in tendál *LL.*); teannala firebrands *O'R.*; agus ro chuireadar teine agus teandala innte „and threw fire and firebrands into“ *Tor. Dh.* p. 186, 5; carna coirnib cnomes cadla, at é ada na Samna, tendal ar cnuc co n-grinne, bláthach brechtán úrimme citirt von *O'Curry, Atlant. No. II* p. 371 (*The Sick-bed of Cuch.*).

tene *M. Feuer*; *ignis* *Z.* 255; tine *Gl.* zu richis. — *Sg.* *Nom.* tene *TE.* 12 *LU.*; p. 191, 12; *SC.* 17; teni p. 21, 31; *TE.* 20; *Gen.* tened *Hy.* 1, 29; 5, 91; 7, 30; *FA.* 17; 25; 27; 29; 30; p. 191, 11; *FB.* 15; 49; 52; 92; p. 310, 20; 36; for richnessaib ro-thened „of great fire“ *ScLb.* 20; oc béim tened s. *unter* spréd; *Dat.* di thenid *FA.* 21; o thenid co fraigid vom *Feuer* (in der Mitte des Hauses) bis zur Wand *FB.* 2; p. 309, 32; s. *unter* ten; *Acc.* tenid *Gl.* zu æd *FB.* 68, 11; etir tenid ocus fraig *SP.* I 1; tairmchell dáilteined leó *FB.* 16 *Eg?* *Pl. Nom.* mor-thenti p. 190, 30; *Gen.* na teued n-ecsamail

ibid. 29; *Dat.* ro loiscthe uas tenn-tib *Fél. Prol.* 39. — Davon tentide.

tenge *Zunge*; *lingua* *Z.* 255. — *Sg.* *Nom.* tenga *Hy.* 6, 18; *Pl.* *Dat.* triana tengthaib *FA.* 27; gabail for tengthaib „gag on tongues“ *ScLb.* 20. — *Compos.* dóel-, nenthenga.

1. **tenlach**, tellach *Herd* (vgl. fiallach für fianlach); tenlach i. tennlige *Corm. Tr.* p. 157. tenlaeg *LBr.* 1. — *Sg.* *Gen.* glanad tellaig in rigthige *Three Hom.* p. 8, 27; *Dat.* fobert Cuchulainn a lue afridisi co m-bói a n-imdorus isin tenlug fó *LU.* p. 19^b, 22; *Acc.* ros glan in t-aingel in tellach in óidche sin *Three Hom.* p. 10, 1; *Pl. Nom.* secht tellaige *ScM.* 1; *Gen.* gainem lir fo longaib ropat lin a tellaig *Three Hom.* p. 34, 1 („their heart's number“), reimt auf bendaib.

2. **tenlach**, esgal no tenlach i. census quod tollitur, *Gl.* zu Tolle-tum *SG.* 36^b, 4.

tenlam i. spréd (*Funke*) i. teni láma *Corm.* p. 42; teanlamh a steel *O'R.*

1. **tenn** s. tend.

2. **teun** i. ledradh (s. letrad) *O'Dav.* p. 121; cutting *O'Don. Suppl.* — Hierher in cach tind *SC.* 37, 17 („in every slaughter“ *O'C.*)? a tind hi tend *FB.* 73?

3. **tenn**, teann i. losgadh *O'Dav.* p. 121, s. tennim.

tennad i. canamain (*Singen*) *O'Dav.* p. 121, vgl. teinn i. aisneid *ibid.* p. 120.

tennalm, teannaim *I strain*, *press*, *urge* *O'R.* — *Praes.* *Pl.* 3 tennait a n-ette fria curpu *FA.* 33 („beat their wings against their bodies“).

tennal i. maith *O'Dav.* p. 121 Tadhg.

tenne, teinne *tension*, *strictness*, *rigidness* *O'R.*, von tend; *Gl.* zu tailce; s. *unter* 3. timme.

tennim ich funkele, leuchte hervor, brenne, vgl. taitnim. — *Praes.* *Sg.* 3 rel. tennes p. 310, 21 (tatnit *FB.* 49). — *Inf.* tennad i. losgadh *O'Dav.* p. 121; tennad breo

teangad tulbretha i. is losgadh don tengaidh beres na tulbretha *ibid.*

tentide *feurig, von tene.* — *Sg. Nom. FA.* 16; 17; 18; *Gl. zu tind Hy.* 4, 3; *Dat. na dlúim then-tide FA.* 10; *Acc. FA.* 8; 22; *Pl. Nom. M. tentide FA.* 20; 26; *F. tentide FA.* 25; 26; 28; 30; *p.* 190, 27; *tentidi ibid.* 25; 28; *p.* 191, 8; *Gen. na sraigell tentide ibid.* 22; *Dat. co sroiglib tentidib FA.* 16; 29; *p.* 191, 30; 27; *Acc. M. tentidi FA.* 21; *F. tentide* 25.

teó s. tee.

1. teolr s. trí.

2. teolr = *lat. theoria O'Dav. p.* 120; *contemplation O'Don. Suppl.*; *fothaigisium eclais húa (Hú) iarum, tri L ri teoir immanchaine aca-som innti, ocus LX fri hactail Three Hom. p.* 118, 7 („for meditation“). *teol M. Dieb, vgl. Beitr. VIII* 328; *teól thief O'R.; telo (lies teol) i. gataige O'Dav. p.* 121; *Du. Acc. im da ban-teolaigh ibid.*

1. teora s. trí.

2. teora *Rand, Grenze; teóra a border, limit O'R.* — *Sg. Dat. do theoruinn eatorra als Grenze zwischen ihnen Keat. p.* 124; *Pl. Acc. ro cheangail Diarmuid agus Osgar teoranna a sgiath ina chéile „the rims of their shields“ Tor. Dh. p.* 164.

teorannacht *Begrenzung, Grenze; Sg. Dat. ag so do theorannacht na Midhe risna coigea-dhuibh Keat. p.* 128.

teou s. tee.

tepor, „is drochbanais duit-siu cetus“ or sesem „anad lim-sa ocus ri hErend do facbail, ocus beith duit foram-sa ocus a thepor im diaid-si“ „and its vengeance to follow me“ *TB. p.* 180, s.

teprennim, *für do-aith-brendim, ich fliesse.* — *Praes. Pl. 3 doe-prannat i. imdaigitir Gl. zu afluant Ml. 394; toiprinnit Gl. zu influunt Goid.² p.* 70 (*LHy.*). — *Praet. Pl. 3 doreprendet cóic bainne a méraib Pátraic „five drops flowed from P's fingers“ Goid.² p.* 70 (*Vit. Trip.*). — *Vgl. tepresiu.*

tepresiu *F. Fliesssen, Fluss; teibrise a gentle dropping of water O'R.* — *Nom. tepresiu fola Blut-vergiessen LBr. p.* 212^b, 15; *tepersu a inchinde Corm. p.* 36, 25; *Acc. ro escomla demun iarum tria thepresin a brond „through the flux of his belly“ SMart. 30.*

ter-, *für do-air-, wechselt mit tair-, tlr-, taur-, tur-.*

terad s. l. turad.

terbaig, a terbaig andregoin i. a galar bansidi *SC.* 28.

ter-brúd *interruption ScLb. 23, vgl. tur-brúd.*

terbud *Trennen; severance Three Hom. Index; terbadh i. innarbadh no delugadh O'Dav. p.* 120; *Dat. ro rithset co dian dia terpúd na n-úan „to separate the lambs“ Three Hom. p.* 8, 18 (*die Lämmer waren zu ihren Müttern gelaufen; Acc. dogéna a n-deligid ocus a terbud ScLb. 5.*

tere *spärlich, knapp; tearc few, rare, scarce O'R.* — *Sg. Nom. betha thearcc Gl.² zu Fé. Sept. 8; Pl. Acc. na tri turcu tercu SP. I 2? vgl. caom i. terc, ut est infí dia m-bi caome in cethra i. is terci cenel innili O'Dav. p.* 67. — *Compos. for terc-pit Fé. Sept. 8, Gl. for proind m-bic.*

1. terebál s. ter-gabim.

2. terebál *F. Sonnenaufgang, s. turebál.* — *Nom. in terebál oriens Tur. Gl. 139 (Z². 884).*

terce *F. Knappheit, Spärlichkeit, Mangel.* — *Sg. Nom. ar dodechaid tercca bíd ann Hy. 1 Praef. („scarcity of food“); Dat. fer ro srib cen tercai cainacela Crist crochdai Fé. Mai 6 („without stint“). Vgl. unter terc.*

terchanait s. tair-chanim.

ter-chomrac *Zusammenkommen, Versammlung; congregatio Z². 886.* — *Sg. Nom. SC. 21; Gen. senim terchomric Wb. 134; do im-mud cach thercomraic p.* 310, s; *Dat. don tirchomrac nóib Gl. zu ecclesiae Dei Wb. 18c; ina terchom-ruc im Choncobur SC. 24.*

ter-chomracim *Ich komme*

zusammen. — *Praes. sec. Pl. 3* cia duerchomraictis doib in clóini *ML. 128* (Z². 886). — *Praet. Pl. 3* duárchomraicset cloini n-doib fessin *Gl. zu congregaverunt iniquitatem sibi ibid.*

ter-fochice F. Kaufen, Preis; turfochraic *relieving wages O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ón terfochraic *munerum oblatione ML. 14^a, 14;* tuccath imom thirfochrig *als Preis für mich TE. 10, 16; Pl. Nom. terochraicci Gl. zu munera ML. 36^a (Z². 887).*

ter-gabim (do-air-gabim?) I profero, vgl. tór-gabim. — *Pass. Praes. Sg. 3* rann insce ní tergabar *ade SG. 4^b, 14.* — *Part. Pl. Nom. amal atatercabthi inná eperta sin ML. 32^b, 1.* — *Inf. Nom. a terebál treo fesin SG. 4^b, 4.*

terismid (vgl. tairissem), bantersmid Gl. zu obstetrix SG. 69^a, 18.

térnaim (für do-érnaim) II ich entkomme. — *Conj. Sg. 3* conna térna *ass Lg. 15.* — *Inf. Acc. asrollem térnaim Hy. 5, 100.*

ter-uacra, vgl. fócarim, fúacraim; co ruacht in tuácrá „the summons came“ *Goid.² p. 99 (LHy.).*

tes s. tess.

tes- s. tess-.

tese in einer Glosse zu lanx, s. slice.

tescaim ich schneide; teasgaim I cut, lop off. — *Praes. Sg. 3* tescaid *Gl. zu selais Oss. III s.* — *Praet. Sg. 3* cia rod slig i. rot tesc *Gl. zu ce roselaig Fé. Prol. 101;* ro tesc *ScM. 14 H (ro loitt LL.);* tesgus *Gl. zu selais Oss. III s. Ed.* — *B-fut. sec. Sg. 3* con tescfad finna i n-aigid srotha *LU. p. 79^b, 12;* no thesbad *FB. 91;* *Pl. 1* tescfamit-ne fén in crand sa *SMart. 25.* — *S-fut. Sg. 3* Dep. diles don coin tria fraigidh no for dorus acht ní do-esistar i. acht na ro tescait ní *O'Dav. p. 81 eses („provided that he do not cut“ Stokes, Corm. Tr. p. XI).* — *Pass. Praes. Sg. 3* tescthar a fólt *Fél. p. XXXVIII 18.* — *Praes. sec. Sg. 3*

no tesctha a fólt ocus a ingne cecha dardain chaplaite *Fél. p. CLXXI 10.* — *Praet. Pl. 3* ro tesctha co rindib *Fél. Prol. 238.* — *Inf. Nom. rop áil . . a thescad SMart. 25.*

teseba s. tess-buith.

1. *tess M. Hitze.* — *Sg. Nom. tes SC. 36; Gen. in tesa caloris SG. 5^a (Z². 211); Dat. ar a tes SC. 36; irro-uacht irro-thes ScLb. 20; Acc. eter úacht ocus tess FA. 26.*

2. *tess Adv. südlich, im Süden, wohl nach Analogie von túaid, túas, tair, tiar, von dess gebildet; tess ocus tuaid im Süden und im Norden FA. 4; itir thes ocus túaid TE. 3 Eg.; sút tess zu lesen SC. 11, 9 (tes H.).*

tess-, tes- Verschmelzung der Präpositionen do-ess- (Z². 881); tese-, tesa- enthält eine vollere Form esse-, essa-, vgl. ara- neben air-, ar-.

tessaigim III ich mache warm, heiss, von 1. tess. — *Imperat. Pl. 2* tessagid indlat dóib *LÜ. p. 19^a, 22.*

tess-argim I ich rette. — *Praes. Sg. 1* dum esurc-sa *SG. Incant. (Z². 428, 949); tessurc ibid.; Pl. 3* tessairgit . . in mná *TBF. p. 156, 16.* — *Praes. sec. Sg. 1* doth esarcaind-sea (so zu lesen) *SC. 40.* — *Praet. Sg. 3* donn esmart *Hy. 3, 8 (nach der Glosse, nach Stokes, Beitr. VII 28, und nach Ebel, Z². 1092, wäre es Fut.)?* — *Fut. Sg. 3* donn essaircfe *Gl. zu Hy. 3, 8.* — *Inf. tess-argon.*

tess-argon, -areon F. Rettung, Retten, Inf. zu tess-argim. — *Sg. Nom. co fagbad a thesaron SC. 29, 14; Gen. ar accuis tesaigine . . don galur TE. 13 LU; Acc. ar tesargain Gl. zu Hy. 3, 8.*

tess-banat deficiunt Z². 881; tesbanat Wb. 11^d; ní tesbanat no ní dechriget Pr. Cr. 62^a.

tess-buith Fehlen; tesbuith deesse Z². 881. — *Sg. Nom. inab testa-si tesbuid a hEmuin p. 144, 19; Dat. do thesbaid FB. 94.* — *Conj. Sg. 3* no co teseba ní de dass *Nichts davon fehle SC. 27, vgl.*

eseba unter esbat. — *Praes. sec. Sg.* 3 ni con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; mani thesbad ní aire *ScM.* 3, 7. — *Perf. Sg.* 3 tesarbae (für tessa-ro-bae, vgl. tese-ba) *Gl. zu a victoriae spe aberat* *MI.* 34^c, 16; manid tesarbi ní maith assa gnímaib *Wb.* 28^d, 30.

tessmalta, it íat sin chena primthesmalta ifirn cona phíanaib „the chief details“ *ScLb.* 22.

tess-tá, für do-ess-tá, es fehlt; deest *Z.* 490, 881; a n-dot esta dit nirt *SC.* 13; don estao a hEmuin *p.* 140, 25; a testa dom ic-sa *TE.* 11 *LU.*; *ScM.* 6; ni thesta ní dib *p.* 41, 14; inab testa-si tesbuid *p.* 144, 19; testo 30; ni thesta forru *p.* 22, 9. — *Inf.* testáil want, defect *O'R.* — Vgl. tess-buith.

testamail, in trinóit testamail *Gl. zu trinoit testa* *Hy.* 6, 10.

testas *M. testimonium* *Z.* 787; teastas report, character *O'R.*; *Gen.* testassa *Wb.* 15^a.

testimín = *lat.* testimonium. — *Sg. Dat.* iar testimín *MI.* 22^d, 25; isin testimín se síis *Wb.* 15^d (*Z.* 349); *Pl. Acc.* amal donuic testimín *Wb.* 10^d (*Z.* 719).

testliu s. telstliu, telssmím.

tét *Saite*; fídis *SG.* 46^b (*Z.* 68); téd nomen de sono factum *Corm. p.* 42. — *Pl. Dat.* cona te-duibh fíndruine *On the Mann.* III *p.* 361; *Acc.* im na téta sin *TBF.* *p.* 140, 25.

tetar- für do-etar- *Z.* 882.

tetar-eor *interpositio, intro-missio* *Z.* 882; doetarcuirethar *Gl. zu interpellat, pro nobis* *Wb.* 4^b. Mit nochmals vorgesetztem etar: amal bid on etartetarcur *Gl. zu velut hostiae intercessione purgari* *MI.* 32^a, 25.

tetar-racht, vgl. ar in chom-tetracht *pro comprehensione* *MI.* 118 (*Z.* 887); do thetarrachtain a chind do bualad dar bil in sceith ar n-uachtar *On the Mann.* III *p.* 448 („for the purpose“); vgl. doretarracht *Gl. zu considerationis ejus acie* (i. hond rosc) *comprehensum* *MI.* 33^c, 19.

tetar-rat, con tetarrat *comprehendit* *SG.* 29^b (*Z.* 431); duetar-rat *Gl. zu quicquid extremus terrae finis includit* *MI.* 30^c, 6.

tetarthad, no bered Cet in n-in-chind ina chrisis dús in tetarthad écht n-amra d'Ultaib do marbad di *Aid. Chonchob.* 22?

tetas für do-étas, s. étas; ni thetus *p.* 145, 8.

téte *F. luxuria* *Z.* 18, von tee. — *Dat.* i téti a collai *FA.* 27; dom théti *Fél. Prol.* 25, *Gl. i.* dom aibindius (vgl. *Three Ir. Gl.* *p.* 125).

día teth s. tuitim.

tethna *Corm. p.* 30, 30, s. unter teinm léгда; vgl. tetnuis i. merech-
duin (s. 2. mer, meraige), excitement, rustiness of a horse *O'Don. Suppl.*, teadnas fury, rage *O'R.*?

tethra i. badb, scallcrow *Beitr.* VIII 328, *Gen.* tethrach *ibid.*

1. tí circuitus? i. imteacht *O'Dav. p.* 119. — In tan dobeir in leo a gláid ass, tecait foithi na huili anmannai, co tabair-som thí día erbull („a coil of his tail“ *Crowe*) impu co n-eiplet isind luc sin acht luch ocus sinnach. Tic in sailche (selche *LU.* „the hunter“ *Crowe*) cucai-seom iar sin co tabair side thí („nets“ *Crowe*) immi-seom co n-epil *LHy. Amr.* 133.

2. tí Absicht, Zweck; design, intention *O'R.*; Findach foglaid doralá a m-barr sciaich osin tibraid for tí merli forsín cill *Fél. p.* LXXX 17.

3. tí i. brat *O'Dav. p.* 121; *Corm. p.* 41, a garment *Corm. Tr. p.* 156; tíi dubglasso „black-gray cloaks“ *On the Mann.* III *p.* 158.

4. tí s. tieim.

tiach = *lat.* theca; pera *Ir. Gl.* 41; *Gl. zu* íadach; tiag corer, case *Corm. Tr. p.* 162. — *Sg. Dat.* ainm do teig liubair *Gl. zu* folaire (s. pólire) *Ir. Gl.* 371; *Pl. Nom.* polaire ocus tiaga lebor *Three Hom. p.* 114, 4; *Fél. p.* CXLI 25.

1. tiachair i. doiligh *O'Dav. p.* 122; sick, weary *O'R.* — *Daron* 1. tiachrae.

2. *tiachair klug*; i. glic *O'Dav.* p. 65; vgl. *tichair* lannn *Gl. zu acer SG.* 41^a, 10. — *Daron* 2. *tiachrae*.

1. *tiachrae F. affliction Fél. Index*, von 1. *tiachair*; *Crist* ba mor a *tiachra* „for *Christ great was his affliction*“ *Fél. Apr.* 29, *Gl. i.* ba mor duilge a *martra* i n-gorta.

2. *tiachrae F. Klugheit*, von 2. *tiachair*; *agility, prudence O'R.* — *Sg. Gen.* soas co mét *tiachrai* „with much prudence“ *Fél. Nov.* 12, *Gl. i.* glicusa (vgl. *O'Dav.* p. 65).

tiacht für do *siacht* wie *riacht* für ro *siacht*; *Sg. 2* ge ro *thiacht* ní, cen co ro *siacht*, ní rot *éracht* „though thou attainedst one thing, though thou hast not attained, thou hast not arisen“ *Three Hom.* p. 24, 26; ge rot *siacht* ní, cen co *tiacht*, ní rot *ictar* *ibid.* 27.

tiagaim *l* ich schreite, gehe. — *Praes. Sg. 2* cid *thegi* colluath *Three Hom.* p. 76, 15; *Pl. 1* ní *día* imgabáil ám *tiagma* *LU.* p. 62^a, 18; *tiagmait Gl. zu Hy.* 3, 1; 3 *tiagait Lg.* 13; *FA.* 15 (*Gl. zu cengait*); 17; 29; *SC.* 15; 16; *FB.* 10; 55; 64; 72; 79; *tiaguit CC.* 2 *Eg.*; *tiagait ass SC.* 17; 35; *FB.* 20. — *Imperat. Sg. 2* *tiag-sa* ass *TBF.* p. 156, 10; *Pl. 1* *tiagam SC.* 17; 3 *tiagat Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg. 3* no *théged* p. 130, 24; p. 40, 31; no *théged Gl. zu dobreth Hy.* 5, 32; tar a *teged Gl. zu Hy.* 2, 29; ní *thegith TE.* 2 *Eg.*; ní *téigeth* *ibid.*; no *théiged FB.* 70; 88; *Pl. 3* *teigtis Oss.* I 1; *tégtis FA.* 32 *LBr.* — *S-fut. Sg. 1* re *tias LHy. Amr.* 1; *Ad. Prayer* 1; *cía* *thiasu-sa Wb.* 23^c (*Z.* 466); *Sg. 2* bá tú *theis isa tech* ar *thus FB.* 17; *teisiu TE.* 13 *LU.*; 3 *cía* *thes hí loc* bes ardu *MI* 23^d, 23; *ceta the FB.* 62; *Pl. 1* *cía* *tiasam Hy.* 1, 2; 3 *cén co tiasat FB.* 6. — *Fut. sec. Sg. 2* lat noebu tan *tiastæ* „when thou shalt come“ *Fél. Epil.* 470; 3 con *tessed Hy.* 2, 7, *Gl. i.* co n-dichsed; *Pl. 3* *cía* *tia-stais FB.* 61. — *Pass. Praes. Sg. 3* *tiagair* uadib ar chend

Conculaind es wird von ihnen aus zu C. gegangen, d. h. es geht eine Botschaft von ihnen zu C. FB. 61; *tiagair* chuucu do *fis scél dús* cid ro *cháinset TBF.* p. 148, 21. — *Imper. Sg. 3* *asrubariatar* fir betho *tiagar* huáin dochum *Hi[r]u[s]alem dús* cid *forchomnacuir* indi ind *inaim* so *MI.* 16^c, 5; *tiagar* uait din co *siair* do *mathar TBF.* p. 136, 11; *SC.* 36. — *Fut. Sg. 3* *tiastar ScM.* 4. — *Inf. Nom.* ba coru deit *tiachtain (Form des Acc.) TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 32; *Dat. oc tiachtain FA.* 7; *Acc. cen tiachtain SC.* 32.

1. *tiamda* i. metta (furchtsam, feig) *Gl. zu ol ní tiamdai tim* som „since he is not timid, feeble“ *Fél. Prol.* 257 (vgl. *O'Dav.* p. 122).

2. *tiamda* i. dorchá (dunkel), *Gl. zu admat na ba tiamda* „timber that is not dark“ *Fél. Prol.* 294 (*O'Dav.* p. 122).

tiar Adv. im Westen, westlich, von *síar* gebildet, s. 2. *tess*; *SC.* 33, 13.

tiarmó- für do-*iarm-fo-* *Z.* 887. *tiarmó-racht Folgen, Verfolgen; consequentia Z.* 887. — *Sg. Nom.* doróich in *iarmóracht* forro co *háth* n-*Imfuait* for *Boind LU.* p. 127^a, 9. — Vgl. *iarmoracht*.

tiat er soll gehen, vermuthlich nicht verschieden von *táet*, 3. *Sg. Imperat* zu *téit* (anders *Stokes, Beitr.* VII p. 40); „*tiat iarom*“ ar *Cúculaind SC.* 32; „*tiat* *Lugaid fris*“ ol *cách LU.* p. 70^a, 32. — *Stokes, Rem.* 3 p. 77: „*ti-at let him go*“.

tibertis s. tabraim.

tibim III ich lache. — *Praes. Sg. 1* ní *thibiu Lg.* 17, 52; 2 *cian* o *tibe* do *gaire Corm. Tr.* p. 90 *galgat*; 3 *tibid* gen *fris SC.* 8; *Pl. 3* *tibit FB.* 64. — *Praet. Sg. 3* ní ro *thib* gen n-*gairi Lg.* 17. — *Compos.* *cuithim*.

1. *tibre* „dimple“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 431; *cethri* *tibri* *cechtar* a *da grád* i. *tibre* buide ocus t. *úane* ocus t. *gorm* ocus t. *corcra LU.* p. 81^a, 18; *SC.* 37, 9; 10.

2. *tibre s. tabraim.*

ticeim, für do-iccim, I ich komme. — Praes. Sg. 2 Dep. „is calma tecair ann-sin anocht a Ua Neill“ ol Mobfi *Three Hom.* p. 106, 6; 3 tic *FA.* 24; *SC.* 29, 21; 33, 26; 32; 36; *FB.* 18; 39; 40; tic... dia tig *TE.* 14 *LU.*; *SC.* 14; tic... do saigid in bantrochta *FB.* 65; 78; tic Læg ass... co Emain *SC.* 20; ni thic do neoch *es kommt zu Niemandem* = *es ist Niemandem gegeben* p. 169, 21; *FA.* 9; tic for conair do Ardmaca p. 21, 30; tic... ina dail *TE.* 13 *LU.*; ticc... asa dail *TE.* 12 *Eg.*; cret ticc ritt *was ist dir zugestossen TE.* 7 *Eg.*; 9; dus n-ig biad *wird ihnen zu Theil CC.* 3 *Eg.*; *Pl.* 3 tecait p. 170, 9; *FA.* 33; *SC.* 40. — Conj. Sg. 3 co tici *TE.* 13 *LU.*; conom thici-sea *dass mir zu Theil werde FB.* 24, 37, conam tici-si *ibid.* 6 *Eg.* (conom thic-se *LU.*). — Imper. Sg. 3 ticed *SC.* 32; *Pl.* 3 tecat *Lg.* 13; *ScM.* 4; 17. — Praes. sec. Sg. 3 ticed *TE.* 13 *Eg.*; ticeth 11 *Eg.* — B-fut. Sg. 1 ticfa *FB.* 38; tiucfad *TE.* 9, 31; 3 ticfa p. 20, 19; dos n-icfa cobir *Wb.* 5^a (*veniet iis auxilium Z.* 459); dot icfa *dir wird kommen SC.* 20; dom ficfe uaim-se 11, 6 (*vgl. S.* 228); ticfai p. 20, 28. — Fut. sec. Sg. 3 dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; *Pl.* 3 co ticfaitis *FB.* 79. — S-fut. Sg. 1 tisa ammach *SC.* 34, 18 (tis *H.*); Dep. mani thisiur-sa féin co tistai-si ar mo chend *Rev. Celt.* III p. 181; 2 co tis chucund aridisi *ibid.*; 3 tí p. 40, 35; tí forn *Gl. zu for-donte Hy.* 1, 1; co tí *FA.* 14; *SC.* 3; do thí *FB.* 52; corap eisium tí cucat-su *Three Hom.* p. 22, 7; *Pl.* 1 día tísam *FB.* 5; cén co tísam *SC.* 45, 22; 2 cén co tísaid lim *FB.* 6; 3 tísat *Gl. zu Hy.* 1, 16; immun tísat *Hy.* 1, 8 (i. tísat immund); con tísat *Hy.* 2, 28 (i. regait); día tísat *SC.* 6; *FB.* 6. — Fut. sec. Sg. 2 co tista-su chucaind *Three Hom.* p. 14, 20; co tísad *Hy.* 2, 17; *FB.* 17; 26; 79; 80; mad... tísad *SC.* 29, 9; 11; 18; do thísad *FB.* 20; connacham thísad

úait acht oenlám, ar ní fíl acht oenlám lim *Rev. Celt.* III p. 184; no thisiuth p. 145, 9; *Pl.* 2 co tistai-si ar mo chend *Rev. Celt.* III p. 181; 3 cona tistais *Lg.* 14; *TE.* 2 *Eg.* — Perf. Sg. 1 tanac-sa, für do-anac, *veni Z.* 448 (*Beitr.* VII 10, *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 202); ro tanac-sa *ScM.* 13; *SC.* 41; 2 tá-nac *SC.* 20; 44, 11; tanacaisiu (*mit Flexion des S-praet.*) *ScM.* 11; 13; 14; 3 tánic *ScM.* 13; *TE.* 14 *LU.*; *FA.* 20; *SC.* 10; 33, 7; 39; *FB.* 80; 90; tanic p. 19, 28; 21, 29; 39, 16; 21; 40, 6; 41, 12; 19; 20; 42, 35; 46, 24; *Lg.* 14; *TE.* 14 *Eg.*; *SC.* 30; 45; 48; *FB.* 81; tanicc *TE.* 12 *Eg.*; 14; 15; 18; *CC.* 4 *Eg.*; tanic remi *SC.* 31; conda thanic *Hy.* 2, 29; p. 130, 25; dod ánic *FB.* 54; dus n-ainicc *CC.* 3 *Eg.*; don anicc p. 141, 16; dod fánic *FB.* 58; 82; dos fanic 41; *Pl.* 1 tancamar p. 40, 25; 2 tab-raid tra for m-bennachtain forsin flaith don fánicid *LU.* p. 19^a, 27; ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma, ro ba i cumriuch ocus tancabair (*sic*) dom tháslugud *ScLb.* 5; *Pl.* 3 dodn-ancatar die zu uns gekommen sind *ScM.* 4; táncatár *FB.* 21; táncatar *ScM.* 5; tancatár *FB.* 54; tancatar *Hy.* 5, 54; p. 42, 4; 45, 2; *Lg.* 16; *ScM.* 1; *SC.* 3; *FB.* 26; 28; tancotar p. 42, 7; tangatar *TE.* 6 *Eg.* — Pass. Praes. Sg. 3 tecar chuca iarum dia marbad „then people go to kill them“ *Fél.* p. LXXXV 4, *vgl. tiagair.* — Praet. Sg. 3 tancas o Aillill ocos o Meidb do chungid in chon es wurde gekommen = *Botschaft kam von A. und M. ScM.* 1, zur Form *vgl. mebais unter maidim.* — Inf. Sg. Nom. tichtu *Hy.* 2, 15; 21; ticht *TE.* 13 *LU.*; Dat. oc tichtain ass *FB.* 10; iar tichtain dó asind loch 31.

tiechair s. tiachair.

tiesaim ich hebe auf, nehme, siehe aus. — Praes. Sg. 3 tiscaid Riches a hetach di fiad Choinchulaind *R. sieht ihr Kleid aus LU.* p. 20^b, 11; ecmaic bóí a chlaideb hi

farrad Fergusa, tán-íscá Cuillius asa thruaill *LU.* p. 65^b, 56; *Pl.* 3 ticsat dona conuib ocus dos leicít for[ín]slicht „they slip the hounds and put them on the track“ *Corm. Tr.* p. 130 (orc tréith). — *Imperat. Sg.* 3 ticsath a chruich tollat cruce-m suam *Cam.* (*Z.*². 1005). — *Praes. sec. Sg.* 8 ní thiscad a drucht do rind ind féoir *FB.* 88. — *Inf. Nom.* is si ticsál ar chruche duun furnn *Cam.*; tiscail i. tarraing, ut est tísail gaoe a haladh den *Speer aus der Wunde* sehen *O'Dav.* p. 120.

tídecht *Kommen*, vgl. tuidecht und titacht; tídecht dia oilithre „to go on a pilgrimage“ *Three Hom.* p. 90, 17; *Gen.* tuirthíud tídechta Patraic docum n-Ereinn p. 17, 16; *Dat.* Muire ingen do tídecht dochumm na dála *Three Hom.* p. 60, 14; ic tídacht *FA.* 7 *LBr.* (oc tiachtain *LU.*).

tídlacim, tíodhlacaim *I bestow, restore O'R., aus tidnacim entstanden? vgl. adhlacat monumentum Ir. Gl.* 759 neben adnacul.

tídnachtaid *M. Darbringer, Spender; Melchar tidnachtaid ind oir Goid.*³ p. 65 (*LHy.*).

tídnacim *I ich bringe dar, übergebe, vgl. tind-nacim; tíodh-nacaim I dedicate, offer up O'R. — Praet. Sg.* 3 ro thidnaic a leth don bocht *SMart.* 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 tidnacar is offered, is given up *O'Don. Suppl. — Praet. Sg.* 3 do ridnacht *Fél. Nov.* 12. — *Inf.* tidnacul s. tind-nacul; *Gen.* ní rom aerad-sa dana riam i cinaid mo droch-thidnacuil „because of my niggardliness“ *Rev. Celt.* III p. 178; *Dat.* oc tidnocul dó in rechta „when the Law was delivered unto him“ *Three Hom.* p. 36, 12.

tíg s. tluag.

tíghae *Gl. zu sine superstitie Ml.* 28^d, 14; tígha i. cach dédinach *Corm.* p. 43 („everything last“), vgl. *ibid.* p. 44 tigrathos; tíghba i. aithir tar éis a mic *O'Dav.* p. 119. — *Vgl.* 1. tiug.

1. tige s. tech.

2. tige *F. Dicke, von 2. tiug; ar tige Corm. Tr.* p. 104 littiu.

tíget *F. Dicke, von 2. tiug, s. unter indber; ba sí tíget ind árbaig LU.* p. 80^b, 16; tiughad thickness *O'R.*

tígerna *M. Herr; tigerne dominus Z.*². 778; tígerna deisi duumvir *Ir. Gl.* 398; tigerne trír triumvir *ibid.* 399. — *Nom.* p. 169, 20; cuich a tígerna *FB.* 38 *Eg.; Gen.* do tígerna *SC.* 29; *Dat.* do thígernu *FA.* 30 (thígnai *LBr.*); *Acc.* ní me fuil gan tígerna *FB.* 40 *Eg.*

tígernas *M. Herrschaft; dominatio Ir. Gl.* 886. — *Gen.* tilach .. tígnais hErend *SC.* 21.

tígernd s. óc-thígernd.

tilach s. telach.

tim feeble *Fél. Prol.* 259.

tim- s. timm-.

time s. timme.

timmm- für do-imm- *Z.*². 884.

timmm-áin *Treiben, Wegtreiben; Dat.* oc .timmain na m-bó *TBF.* p. 156, 22.

timmaírethech eingeeugt; t'feg treith timaírethech *SC.* 41, „thy impotent collected anger“ *O'C.*

timmm-argim, -areimlich dränge zusammen, enge ein, treibe in die Enge, fange, zwinge, strafe; do-imm-urc ango *Z.*². 428, 884; tiomargaim *I collect, gather O'R. — Praes. Sg.* 3 nos timairg leis ina fuair do muccaib ocus d'aigib alta ocus d'ernail cacha fiada ol chena *LU.* p. 127^a, 36; airches i. ab arceo, i. iarsinni do-thimairges no dothimairg (für do imairg) indí focherd innte *Corm.* p. 1; *Pl.* 3 laside do immaíreét ind eóin a n-ette friú ocus a cossa *LU.* p. 17^a, 6. — *Imperat. Sg.* 3 timmargad *Gl. zu castiget Ml.* 41 r. — *T-praet. Sg.* 3 ní écen dob imchomartt *Wb.* 3^b (non necessitas vos compulsi *Z.*². 455); *Sg.* 3 dórimart Domnall . . uile „D... arrested them all“ *Fél.* p. LXXXVII 32; dom rimart-sa in demon co n-óen meór isin richis ruáid *LU.* p. 114^b, 35 (*Siab. Concul.*); conda timart athach

gáithe ar thrógi ocus lobrai p. 131, s. — *Ful. Sg.* 3 don imairce O'Dav. p. 123 toirec. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní timmorcar fri slond n-intiucta *SG.* 3* (*Gl. zu vox in-articulata*, Z³. 884); *Pl.* 3 drem timairciter ar ecin do denam thole Dé FA. 23 (timaircther LBr.). — *Praes. sec. Sg.* 3 duimmaircthe *Gl. zu artabatur* *MI.* 63 r. — *Part. Sg. Nom.* ind e timmorte e correpta *SG.* 12*; *Pl. Nom.* neph-thimmorti fri slond n-intiucta *Gl. zu inarticulatae, literae*, *SG.* 3* (Z³. 884); *Dat.* timmartaib *Gl. zu artis rebus* *MI.* 27*, 4. — *Inf. timarguin* *Gl. zu toirec* O'Dav. p. 123, timorguin no tinol *Gl. zu timcomair* *ibid.* p. 121; *Dat.* is all do thimarcain cach anma phiantair *ScLb.* 21.

timmnarnad *M. Auftrag*; timmarnadh a command O'R. — *Sg. Nom.* timarnad duit . . óm céiliu *SC.* 13; 20. — *Vgl.* timmnna.

1. timm-chell, timcell i gabail, to recite, repeat, ma ro thimcell in file a áir O'Don. *Suppl.* — *Vgl.* 4. tairchellaim.

2. timm-chell *Umkreis, Umkreisen, Umgeben*; *Gl. zu tairceall* O'Dav. p. 123. — *Sg. Dat.* it trí mis deacc soli oc timchull árat ton-imchéla lóna hina óenmis *Goid.* p. 53 (*Wien. Gl.*); sruth tentide oc a thimchell ein feuriger *Strom umgiebt das Thor* FA. 17; (occa airchell LBr.); secht múir . . ina thimcell sieben Mauern umgeben ihn *ibid.* 11; trí cressa ina mór-thimchell „three zones all around Him“ *ibid.* 8; 10; 26 (na mór-thimchiull LBr.); ohne Präposition timchell rund herum, rings umher *Lg.* 11; p. 131, 1; *Tír.* 1; mór-thimchell *Lg.* 11; ar timchell-ni circa nos *Wb.* 14^d (Z³. 884); fri cach æ timchell araile *FB.* 20; mór-thimchell ind rígsuide um den Thron herum FA. 12 (immortimchell LBr.); dam timchill arathair s. unter dam.

timmhellaim ich umkreise, umgebe, gehe ringsum. — *Praes. Sg.* 3 timchellaid . . múr FA. 17

(don oirchell LBr.); timcellaid Mu-main uli ocus pritchais doib er geht umher *Thre Hom.* p. 32, 2; ton-imchéla s. unter timm-chell; *Pl.* 3 timchellad (su lsen timchellat?) a techimme cuaird on dorus diarailiu *TBF.* p. 140, 1. — *Inf.* timmhellad, timceallad no timchuairet *Gl. zu tinchor* O'Dav. p. 120.

timm-chúairt *Umkreis*; timceallad no timchuairet *Gl. zu tinchor* O'Dav. p. 120; hi timchuairet na seule se um diese Schule herum *Hy.* 1, 40.

timm-díbe, timdhíbe lesse-ning, ruin, destruction O'R.

timm-dibnim I ich schneide ab; doimdhíbnim *Gl. zu parco* *Wb.* 17^d (decido, narrationem, Z³. 886). — *Praes. Sg.* 3 timdhíben i. impo O'Dav. p. 121? — *Pract. Pl.* 3 ro thimdhíbsit a saeghul *TE.* 20 *Eg.*

1. timme F. Wärme; time heat, warmth O'R. — *Sg. Dat.* hi timmi *Hy.* 2, 82; *Acc.* do reir riaglai cen time *Fél.* p. CXVI s.

2. timme, time the last end of a thing O'R.; gan brón báis agus time saoghail d'imirt air „without having the grievousness of death and the final end of life executed upon him“ *Tor. Dh.* p. 92.

3. timme, time fear, dread O'R.; ferr teinni na timmi „valour is better than timidity“ *On the Mann.* III 424?

timm-gaire *Bitte, Bitten*; tiomgaire i. guidhe, iarraidh O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* tánic timgairi dó tichtain díá crích fessin *LU.* p. 125^b, 6.

timm-gairim I ich bitte. — *T-pract. Sg.* 3 timgart i. ro chuinnig ut est timgart in ben iarum don cormuim O'Dav. p. 122 „then the woman inquired for the ale“ p. 168, quæsit Z³. 455; dom ringart-sa p. 323, 22; *Pl.* 3 timgartatar . . celebrad *FB.* 56.

timmnna N. Vermächtniss, Ueberweisung, Verfügung; timne, timpne praeceptum, mandatum Z³. 229, 884; tiomnna will, testament, bequest O'R. — *Sg. Acc.*

don lucht ná ro chomail a thoil
ocus a thimna *ScLb.* 9; *Pl. Dat.*
iar timnaib in rig sa *Fél. Prol.* 29.

timnaim *ich vermache, über-
weise, vgl. immeráni Gl. zu dele-
gatum Cr.* 39^c (*Z.*² 463), imráni
Tir. 5 („assigned“); tiomanaim
I give, bestow O'R.; tiomnaim
I make a will ibid. — *Praes. Pl.* 3
timnáit . . . celebrad *FB.* 65. —
Praet. Sg. 3 ro thiomain cead agus
céileabhradh dhóibh „he took leave
and farewell of them“ *Tor. Dh.* p.
76; 108; timnais celebrad *LU.* p.
125^b, 6; *Pl.* 3 ro thiomnadar . . cead
agus céileabhradh do Oisín *Tor.*
Dh. p. 120.

timmorear s. **tim-argim.**

timm-thach *Kleidung, Anzug*;
timtach i. édach *O'Dav.* p. 119;
tiúmhach *clothes, raiment O'Don.*
Suppl., bó cona timthuch a cow
with its accompaniment *ibid.*; do
thimtagib fer n-Gædel *Corn.* p.
36, 18 (práil).

timm-thacht *Kleidung.* — *Sg.*
Dat. bá cona thimthacht óenaig
doluf Cuchulaind allá sin do acal-
laim Emeri in sciner Festkleidung
LU. p. 122^a, 25; cét snáthéicne don
charrmocol cummasda hi timthacht
fri á chend *ibid.* p. 81^a, 17.

timm-thacmang *Umfang, vgl.*
imm-thacmang; XXX edh a thim-
thacmang „thirty cubits was its
girth“ *Fél.* p. CLXXXI 38.

timm-thanaide ringsum dünn,
sehr dünn? do scian timthanaidi
SC. 41.

timm-thasta, *Pl. Dat.* timm-
thastaib *Gl. zu fixis, labris SG.*
6^a; *vgl. doimmthastar fri slond n-*
intliuchta bis hisin menmain Gl. zu
articulata vox SG. 3^a (*Z.*² 884).

timm-thecht *Einherkommen,*
Herankommen, vgl. imm-thecht.
— *Sg. Nom. SC.* 45, 17.

timm-thlr (?) Diener; timthire
a minister, servant, agent, *O'R.* —
Sg. Acc. ol sessium frissin timthirid
Fél. p. C 30; *Pl. Nom.* na timtherig
Three Hom. p. 34, 20; a thimthirid
FA. 9 *LBr.* (a thechtairi *LU.*); *Dat.*
dia thimtherib *Three Hom.* p. 34, 19.

tim-thirecht *Hin- und Her-
gehen, Dienstleistung, Bedie-
nen;* timthirecht ministerium *Wb.* 5^d
(*Z.*² 884). — *Sg. Nom.* is cumma
ocus timthirecht bech illó ánlí cach
æ sech araile súas *LU.* p. 92^b, 28
(*Auf- und Ab-tanzen der Bienen*);
as nephatdanaigthe in timthrecht
hi-sin *MI.* 36 r (*quod est inremu-
neratum hoc servitium Goid.*³ p. 28);
Dat. oc timthirecht *FA.* 6; 14.

timm-thlrim *ich bin um Je-
mand, ich diene, pflege.* — *Praes.*
sec. Sg. 3 nos forbred cech cuccán
atchíd ocus dathimthired, no lesaig-
ed na cerchu, no thimtired do
dhallaib *Three Hom.* p. 58, 13. —
Praet. Sg. 3 (*Z.*² 456) ma dud rim-
thirid óis carcere i. cibo et vestæ
Gl. zu si tribulationem patientibus
ministravit Wb. 28^d, 29; ore is mac
na deacte dod rimthirid *Wb.* 32^c
(*quia est filius deitatis qui id mini-
stravit Z.*² 456). — *Inf.* timm-
thirecht.

timm-thirthid, *Pl. Nom.* tim-
thirthidi ministri *Wb.* 8^c (*Z.*² 794).

timpan = *lat. tympanum, „a*
small stringed instrument“ O'Don.
Suppl., Corn. Tr. p. 163.

timpanach *M. timpanista Ir.*
Gl. 6. — *Pl. Nom.* timpanaig p. 310, 8.

1. **tin-** für do-lu- *Z.*² 884.

2. **tin-** für tind-.

tinalm *ich schwinde zusam-
men, verschwinde.* — *Praes.*
Sg. 3 tinaid evanescit *SG.* 4^b (*Z.*²
431). — *Praet. Sg.* 3 o ra chuala
diabul na briathra sin ro thin fo
cétoir *SMart.* 34; *Dep.* ro thinastar
ibid. 16; *Pl.* 3 iar n-atlugud buide
do Dia ro thinsat in meic bethaid
(*lies bethad*) post conar bat mó quam
infantes *Goid.*³ p. 98 (*LHy.*); *FB.* 57.

tin-búanad *Dauernmachen,*
is tinbuanad sáegail *Fél. Epil.* 204.

tin-chetal *N. incantatio.* —
Pl. Acc. fri tinchetla saibfáthe
Hy. 7, 44. — *Vgl.* ben for a fuirmi
a ceile tincur naire i. ben for a
fuiremh a ceile teannchantain a
aoire *O'Dav.* p. 69 cur; do ren-
canas *Gl. zu Dei intuitus oculis*
esse perspectrum MI. 33^c 18.

tin-chor *Hineinethun, Aus-stattung; tionchur furniture, im-plements* O'Don. *Suppl.*; i. timce-allad no timchuaire O'Dav. p. 120. — *Sg. Nom.* a tincor do lind ocus do biud FB. 4.

tin-chose *Unterweisung, in-stitutio* Z². 886; tria thincosc in scolaige Goid.² p. 134, 7 (LHy.). *Vgl.* tescosc.

1. **tind wund, schmerzhaft; tinn sick** O'R. — *Sg. Nom.* ciat-berat as teind mo druim, nochon iar m-breith eri thruim „that my back is sore“ Féil. p. CLVIII 41; TE. 9, 27; is tind galgat no chaine „sore is the bereavement which thou lamentest“ Corm. Tr. p. 90 galgat. — *Vgl.* tinnes.

2. **tind**, in cach tind SC. 37, 17, zu 2. tenn? a tind hi tend FB. 73?

3. **tind** „dazzling“: in grían tind taidlech Hy. 4, 2, Gl. i. tennide no lainderda, vgl. tennim.

4. **tind s. tend.**

tind- für do-ind- Z². 883.

tind-ben repellit? tindben cét SC. 31, 3 (tinben H.); tinben lae-ochu *ibid.* 18. — *Vgl.* ind-ar-benim. **tindi s. tinne.**

tind-nacal, -nacul, -nacul com-municatio Z². 768.

tind-nachim I ich theile zu, übergebe. — *Praes. Sg.* 3 doind-naich distribuit Wb. 27^b (Z². 430); ar is éicrichnichthe don-indnig som a dagmóini Wb. 28^a, 15; ton ind-naig ind ammaith leithi in chon Rev. Celt. III p. 177. — *T-praes. Sg.* 3 dorrindnacht tribuit Wb. 20^d (Z². 455). — *Fut. Sg.* 3 lasse donindin in macc dond athir Wb. 13^b (cum tradet Z². 466, lasse dorindin cum tradiderit 885). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doindnagar Wb. 16^d (Z². 471); Pl. 3 tindnagar prae-bentur Wb. 15^c (Z². 885). — *Fut. Pl.* 3 doinnasatar inna piana hi lani inna corpu ocus inna anmana MI. 30^c, 17.

tindrem exsecutio *Three Hom. Index*; tinnremh i. tinnsigal O'Dav. p. 124; service, attendance O'R.; tinnriomh i. criochnughadh O'Cl.

(*Three Hom. Index*); Gl. zu toiden Féil. Aug. 13. — *Sg. Acc.* trisin tindrim Gl. zu per executionem MI. (*Three Hom. Index*); o ro indis forru a tuirtecha ocus a tindrium n-díles „their proper accomplishing“ *Three Hom.* p. 116, 27.

tindscan s. tinscainm.

tindsera 1) der Kaufpreis für die Braut, im Táin Bó Fráich p. 144 von Seiten der Eltern gefordert, im Tochmarc Étaíne Cap. 5 von Seiten des Mädchens selbst; 2) die dem Manne zugebrachte Mitgift. — Wie sich tindscrai von slabra, coibci und tochra unterscheidet, lehrt folgende Stelle (vgl. On the Mann. III p. 480): macslabra do bo-chethraib ocus echsrianab, coibci di etach ocus gaiscedaib, tochra do cairib ocus mucaib, tinns-crai do ór ocus airget ocus umha; tinnsra i. tinne ocus escrae, i. tindi a fuilid tri uingi ocus escra is fiu se unga ocus is de sin ata, cet coibci cech ingine dia hat[h]air Harl. 5280, fo. 46^b (nach einer Abschrift O'Grady's). — *Sg. Nom.* 1) mo thinnsra cóir damh TE. 5; Dat. 1) dobretha . . secht cumala di ina tinnsra *ibid.*; Acc. 1) „In tiber-raid dam-sa for n-ingin?“ ol Fraech. „Immanaicet in t-slúag doberthar“ ol Ailill, „dia tuca tinnsra amail asberthar“ TBF. p. 144, 19; 2) co n-epert in rigan „Mina rena-su in chumail sa i ttrib cianaib dobi-bussa (i. doibegait) mo thindsra dhit ocus regut uait *Three Hom.* p. 52, 26.

tine s. tene.

tin-feth, -fed, -phed aspiratio, spiritus Z². 884 (SG.).

tin-fethim, -fedim ich blase ein, hauche ein. — *Praes. Sg.* 3 hóre don infet a n-accobor don duini Wb. 4^b (quia inflat voluntatem homini, spiritus, Z². 884); is hed tinfet som *ibid.* — *Praet. Sg.* 3 is e in spirut sin do rinfid na briathra sin p. 169, 18. — *Part.* tinfesti Gl. zu statilem SG. 17^b (Z². 884), vgl. Wi. Gr. § 361^b.

tingraim ich hüte, behüte, zu

ingairim? — *Praes. Conj. Pl. 3* don ringrat *Hy. 1, 17, Gl. i.* ron tograt diar n-anacul (*darnach Stokes: „Let Mary, Joseph, call us“*).

tinme Theil, Zutheilen? vgl. tinme an onset O'R.? — *Sg. Nom.* go m-ba metithir ri cend mic mis cach thothocht ocas gach thinmi dobeired cách dúb de guallib . . araile „every piece and every lump“ *On the Mann. III p. 444; Dat.* do thinmi bíd dó *TE. 11.*

tinu- s. tind-, tin-

1. **tinne ein Gefäß, „a chain“** O'R.? — *Sg. Acc.* tinne argait *Gl. zu Hy. 5, 17, vgl. vas. . argenteum S. 48; Pl. Nom. und Dat.* nói tinne cetharchóire cumtachtai nasaib, bá leór suillse isind rigthig a cumtach fl forna tinnib cetharchórib hí sin *LU. p. 88^b, 5, „nine ornamented quadrangular caps over them“ On the Mann. III p. 139; secht tindi p. 311, so.*

2. **tinne chalybs** *Pr. Cr. 47^b (Z³. 765).*

3. **tinne a salted pig** O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* dambruthe dan ocus tinne forsind lár *LU. p. 23^a, ss; dam* ocus tinne in cach coire *ScM. 1; Gen.* amra tinne *Hy. 5, 44, Gl. i.* saille („a marvel of the bacon“); *Dat.* im chairi i talla boin (*sic*) co tinne *On the Mann. III p. 500 („a cow and a hog“).*

4. **tinne i. iubar bais i. tindiged** i. cach n-inde *Corm. p. 41, „i. e. disease of death i. e. it stiffens every entrail“ Corm. Tr. p. 156.*

tinnenas Hast, Eile; fits O'R.; *Gen.* cia fáith a tinnenuis *Ms. Mat. p. 473, 9 („what is the cause of his haste“).*

tinnes Krankheit, von 1. tind; tinneas sickness O'R.; galar no tinneas *Gl. zu sreamh O'Cl. (Corm. Tr. p. 149).*

tinnisnech, tinnisnach festinosis *Ir. Gl. 615; tinneasnach Tor. Dh. p. 94 („violent“); co tinneasnach quickly* O'Don. *Suppl.*

tinól Sammeln, Versammeln, Versammlung, Inf. zu tinólaim.

— *Sg. Nom.* tinol catha *SC. 15; Dat.* oc tinól na fiede bei der Veranstaltung des Festes *FB. 1. — Vgl. com-thinól; dothinól* sētig applicatio vestimenti *Wb. 12^b (Z³. 887).*

tinólaim II ich sammle, versammle. — *Praes. Sg. 3* doinola *Gl. zu adplicat Ml. 25^b, s. — Conj. Sg. 3* ara tinola soalchi *Cam. (ut colligat virtutes Z³. 1004).* — *Praet. Sg. 3* cet n-ech srianach ratinol *TE. 10, 14; dorinól Gl. zu locasse Ml. 51^a (Goid.³ p. 64).* — *Pass. Praes. Sg. 3* don-inoltar *Gl. zu licebit tuis laudibus occupari Ml. 24^a, s. — Conj. Pl. 3* tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn *TE. 19. — Fut. Sg. 3* tinolfaithe . . muinte nime ocus talmán *ScLb. 14. — Praet. Pl. 3* ro tinolta fir Alban *Lg. 13.*

tin-seetal N. Anfang, An-fangen, Unternehmen. — *Sg. Nom.* tinscetal in cheóil *FA. 7; Dat.* do intinscital in gnimo *Ml. 15^a, s.*

tinsenuim, für do-ind-scanaim, II ich beginne, häufiger in-tinscainm, vgl. Z³. 887. — Imperat. tinscain *Fél. Nov. 15, tinnscain Laud. — Praes. Sg. 3* intinscana *Tv. Gl. 40. — Praet. Sg. 3* ro foibrthiged ho Christ ocus forenán in gnim tindarscan Iohain *Tur. Gl. 49 (zuvor intindarscan); intinnscann SG. 148^a (Z³. 887); doinscann-som Wb. 17^c, aggredditur Z³. 885? Dep. ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hEreann Hy. 1 Praef.*

tinsenam, tionsgnamh begin-nig, arrangement O'R.; tionsgnamh agus tuarascabháil an chomhraic *Tor. Dh. p. 94.*

tinsensach FB. 37, zu lesen tinnensach von tinnenas? vgl. tinnisnech.

tintáim converto (ich wende wohin, wende mich wohin, ich übersetze), nach Z³. 25 für do-ind-sóim. — *Praes. Sg. 3* cáin tintal chucum *FB. 23; tinntai he restores, reverses* O'Don. *Suppl.; Pl. 2* tintáith *Wb. 12^d (interpretamini Z³. 25). —*

Conj. Sg. 2 ciasidrubart-sa nad tintae-siu allatin do Gregaib *dass du den Griechen nicht aus dem Lateinischen übersetzen sollst* *MI. 3^a, 15; ol ma duintae-siu Gl. zu si... transtuleris MI. 3^a, 13. — Praes. sec Sg. 3* ara tintarrad o chlón tuatha hErenn do bethu *dass er sie vom Bösen abwende, die Völker Irlands zum Leben* *Hy. 2, 18 (tintarrad Fr.), für tind-dan(?) -ro-áoad, mit Pron. infixum wie con-darragaib Lg. 11 (s. S. 515), Gl. i. ara comthad. — Praet. Sg. 3* dorintai septien *MI. 3^a, 7? — Inf. tintuúth Wb. 12^b (interpretatio, do-ind-áouth, Z^a. 25); Gen. tintuda septien der Septuaginta MI. 3^a, 8; Dat. oc tintud on gubu CC. 5 LU. — Vgl. sóim, impóim, tóim, com-thóim.*

tintarrad s. tin-táim.

tintathach *interpretes* *Z^a. 25. — Pl. Nom. tentathig MI. 2^a, 2; Gen. tri mrechtrad na tintathach Gl. zu interpretum varietate MI. 2^a, 5. tipra Quelle; a well* *Corm. Tr. p. 158. — Sg. Nom. SC. 33, 21; Gl. zu Hy. 2, 29; Dat. don tiprait SC. 36; Pl. Dat. forsna tibratib Corm. p. 3 ana (s. stab). — Vgl. topur.*

tír-, für do-air-, wechselt mit ter-, tair-, taur-, tur-.

tír *N. Land (im Sinne von Gebiet, nicht im Gegensatz zum Wasser); ager, terra* *Z^a. 233; tír na n-óc, na m-beo das Elysium p. 133; tír na néeb das Land der Heiligen (im Himmel) FA. 6; 31. — Sg. Nom. tír n-dub FA. 21; tír p. 17, 23; 133, 2; FA. 21; 29; in tír sin FA. 4; is sí dan cétna tír* *ibid. LU., is é din cetna tír LBr.; tír áuthach ibid. LBr.; tír Temrach Hy. 2, 20; Gen. tíre Lg. 13; p. 133, 1; 2; FA. 4; FB. 2; tíri FA. 4; SC. 13; Dat. do thír ScM. 3, 12; isin tír p. 22, 10; ScM. 11; p. 145, 7; FA. 4; 6; 7; 31; SC. 34; FB. 47; p. 310, 27; is tír p. 132, 1; FA. 5; Acc. tar tír p. 133, 3; FA. 29; 31; SC. 11, 5; 31, 9; 34, 1; is tír SC. 35; 36; i tír m-Bretan p. 17, 18; Lg. 10; FB. 31;*

i tír n-ingnad *p. 132, 22; imón tír sin FA. 5; risin tír n-etordorcha 24; Pl. Gen. na tíri FB. 93; Dat. i tírib námat Lg. 13; FB. 79.*

tírad *torritorium (im Ms. tritorium) Ir. Gl. 703; cen ar cen buain cen tírad „without plowing, without reaping, without kilndrying“ Fél. p. CXXXII 11.*

tírbaid *Kummer, Noth, vgl. turbaid. — Sg. Nom. mor tírbaid „a great anguish“ Fél. Prol. 169; Pl. Nom. tírbithi sollicitudines Wb. 14^a (Z^a. 802).*

tírfoehrig s. ter-foehrlée.

tírim *dürr, trocken; Gl. zu siccus Corm. Tr. p. 155 sic; cona bí tírim MI. 15^b, 15.*

tírma *F. Dürre, Trockenheit. — Dat. ho tíрмаi ab ariditate MI. 15^b, 15.*

tírmaigim *III ich trocken aus, mache trocken; co thírmaigid cach súg bis isnaib ballaib MI. 44^a. ro tírmaiss TE. 19?*

tís *Adv. unten, vgl. síis, ísel; ni accatar-som cinnas bóí thís a bíchtur no a huachtur tús LU. p. 26^b, 27; do féith bic bis fon tengaid thís Gl. zu sublingue Gild. Lor. Gl. 132.*

tís, tisa, tíssad s. tiecim.

tíscald, tíscall s. tiesaim.

títacht *F. Kommen, vgl. tidecht; Acc. cosmúil frisín titacht tóisig Wb. 25^a (similis adventui primo Z^a. 244).*

títthe, dirge a títthe s. unter fidchell, „its squares are right-angled“ *Corm. Tr. p. 75.*

títhís, títhsat s. tongim.

1. tiug dick; *Corm. p. 7 binit; co tiug a ochsaile s. unter ochsal. — Compos. tiugh-bainne Gl. zu crountile (s. crontsaile) O'Dar. p. 72. — Vgl. tige, tiget.*

2. tiug Ende; *end O'R.; Rem.^a p. 83. — Compos. tiugh-flaith the last king or prince, tiugh-láithe the last day of one's life O'Don. Suppl.*

tiug-beo „survivor“ *Rem.^a p. 83; tigba cach n-dedenach (alles Letzte) Corm. p. 44 tigrathos, vgl.*

tighba i. aithir tar éis a mic O'Dav. p. 119.

tiug-maine, co n-dernaitis a thiugmaine le *dass ihm die letzten Ehren von ihr erwiesen wurden* TE. 8 LU?

tiugnair „matins“, eine der canonischen Stunden, s. unter iarm-eirge; hi tiugnair Lg. 17, 40 in der Nacht, am frühen Morgen?

tlacht Gewand; i. édach O'Dav. p. 119. — Sg. Nom. tlacht corcra p. 130, 23; Hy. 4, 10; Dat. co m-ban-tlacht Féil. Epil. 331; Acc. colluid tarsin tlacht corcra ocus tresin léine báí im Ailill TBF. p. 148, 2; Pl. Dat. i tlachtaib is glainiu Féil. Prol. 246; lána inna himda di cholethib gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib LU. p. 23^a, 36; Acc. docoemnactar tlachtu „they washed garments“ Féil. Jan. 4 (reimt auf den Compar. balcu).

tlaiht sanft, Gl. zu móeth; weakspirited, slack O'R.

tlathaigim III ich besänftige, beschwichtige, mache klein. — Praet. Sg. 3 torc Bheinne Gulbain go n-gal ro thláthaig Diarmuid dealbhghlan „hath laid low“ Tor. Dh. p. 198. — Inf. Dat. do tla-thugud a m-brotha FB. 54; co tla-thugud a debtha 46.

tlenim, tleanaim I evade, abscond, elope O'Don. Suppl.; Inf. tlenamain i. doetlo, tetlo (vgl. et-laim) O'Dav. p. 121.

tlethar i. foxal O'Dav. p. 120; tletid (sic) they take away O'Don. Suppl.

tlú, cumal cach righ do dia air, dia esain, dia tlu a dala no a cuirm-tighe no a oenuigh On the Mann. III p. 514, vgl. etlaim.

tlus i. spréid, cattle, O'Don. Suppl.; tlus bi doigh is ainm d'innile no dhacbuig (?) O'Dav. p. 120; tlás or tlus i. áirnéis no spréidh (O'Cl.), „cattle“, Beir. VIII 328.

-tn- s. S. 514, Col. 1.

1. tnu glossirt durch tond (Woge) Oss. III 9.

2. tnu i. coicilt O'Dav. p. 123. tnúth Eifer, Eifersucht,

Zorn; envy, indignation O'R. — Sg. Nom. báí tnúth mór oc Mugain fri Mairind LU. p. 52^a, 31; atá tnúth agam-sa nach sgaoilfidh aon don cheathrair sin iat Tor. Dh. p. 96 („I ween“?); Acc. cen tnúth FA. 35 („without envy“). — Compos. triath tailc tnúth-gaile FB. 71.

tnúthach eifersüchtig, zornig; envious, a bigot, zealot O'R. — Sg. Nom. tarb tnúthach ScM. 15; err trén tnúthach FB. 71.

tó, túa still, schweigend. — Sg. Nom. Uiltan Tua Féil. p. CLXXXIII 22; Gen. rom ain itge thuxé (zweisilbig) „(Uiltan) the Silent's prayer“ Féil. Dec. 22; F. Tem-rach tua (zweisilbig) Hy. 2, 20; Du. Gen. Mac Da thó ScM. 1 ff.

na thó nein, minime Z^a. 749, s. unter 1. ná, na und 1. ní, ni.

1. tó- für do- (wenn der Accent darauf ruht?).

2. tó- für do-fo- Z^a. 883.

3. tó- für do-od-.

tóalm ich schweige, bin still. — Praes. sec. Sg. 3 in tan no croithed no torchad son a gotha fessin, no thóad in sluag TBF. p. 161 (Notes); Pl. 3 contóitis . . fris p. 310, 2, „they used to be silent“ Rem.^a p. 59, oder zu tóim?

1. tobach wresting, compelling, inducing O'Don. Suppl., zu to-bongaim?

2. tobach eisa das Einfordern, Erheben des Tributs, der Abgaben, vgl. toibgim. — Sg. Dat. is and bátar issudiú for a cind Conall Cernach ocus Loegaire Búadach oc tobuch a eisa, ar báí eís a hinsib Gall do Ultaib in tan sin LU. p. 126^a, 16; ic tobuch eisa do rig in domuin no bíd „collecting tribute for the king of the world he used to be“ Goid.^a p. 64 (LHy., Matthaeus ist gemeint).

tobarthid Tatívus Z^a. 986 (Ml. SG.).

tóbe, für do-fo-be, Abschneiden, Inf. zu do-fuibnim; decisio Z^a. 883; Dat. isin tobu in praecisione Ml. 81. — Vgl. neph-thóbe praeputium Wb. 1^a.

to-béimm *Losziehen gegen, Schimpfen auf Jemand; toibhéim reproach, blemish, calumny O'R. — Sg. Dat. oc toibeim for Léagairi FB. 70.*

tobert, tobreth s. tabraim und do-blur.

tobnadar, cen co tobnadhur fri neuch *ScM. 3, 2 H., tabnad M. (zu lesen tabnadar?), zu tobéim?*

tobongaim I ich entreisse, reisse heraus, nehme weg. — *Act. und Pass. Praes. Sg. 3 tobaing he distrains, ní tobaing nech for na tobongar O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3 tóerbaig a cride este FB. 86 (torbaig Eg.). — Vgl. 1. tobach, topacht.*

tobruichta bricht aus, „bursts“ *Corm. Tr. p. 158 tipra.*

tocad M. Glück; tocad i. tecmang Gl. zu non prout fors tulerit *MI. 35^d, 22; prosperity, wealth O'R. — Sg. Nom. orddan oculus tocad duit Lg. 7; Gen. fu thocaid tugaib SP. V s; Dat. as mo thocud p. 142, s. — Davon do-cad, vgl. dotchaid. Corm. Tr. p. 51.*

tóchaim I ich erhebe, hebe in die Höhe, für do-od-gabaim, vgl. con-uchaim; togbaim Gl. zu erigo *Corm. Tr. p. 68 erge. — Praes. Sg. 3 tocbaid lobru SC. 18; co tocaib FA. 18 LBr. — Conj. Sg. 3 con tocba clod cechtar a da roth FB. 34. — Imperat. Sg. 2 dom thócbaid ass hebt mich heraus (aus dem Bett) TBF. p. 148, 24. — Praes. sec. Pl. 3 tócaibtis . . a cenna s. unter 1. fochla. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 co tócband . . súas FA. 18 LU. — Praet. Sg. 3 co tocaib . . suas FA. 18 LBr.; tan-ócaib súas . . in cuach er hob ihn in die Höhe, den Becher FB. 74; togaib FB. 38 Eg.; Pl. 3 ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15. — Pass. Praes. Sg. 3 tocabair immach TBF. p. 148, 25. — Imperat. Sg. 2 togabar a coirthe TE. 8 Eg. — Inf. Acc. la tócbáil a lámi FB. 39.*

toccrad *Erbittern, Aufbringen, vgl. crád, cráidim. — Sg. Nom. ar ba tocrad do-side nomen*

regis „an insult to him“ *Goid.³ p. 66 (LHy.); Dat. co tartad dilgud dó don toccrad tucc fair tria aneolas „for the annoyance“ Rev. Celt. II p. 382; ar in tocrad dorat Sechnall for Patraic ibid (LBr.). — Praet. Sg. 3 doracráid Gl. zu exacerbavit MI. 28^s, 17 (Z². 462); ro thoccráid sin cu mor do Patraic „this vexed P. greatly“ Three Hom. p. 38, s.*

tochall s. tóchell.

tochallt Graben, Grube; digging, a mine O'R.; tochallt (leóm-hain) die Höhle des Löwen, s. unter 1. fochla. Vgl. clad, claidim, fo-claidim. — *Praet. Sg. 3 ro thochail s. unter fót.*

tochalm s. tóchimm.

1. tochar Steinweg; tóchar, tóchur a causeway O'R. — *Sg. Acc. conid aice dorónad oen-tochar o Róim co Sléib n-Gargain Fd. p. CXIX 29; Gen. denum in tochar ibid. 35.*

2. tochar s. to-churim.

tó-chathim III ich verzehre, brauche, verbringe. — *Praes. Sg. 3 dochaithi Goid.³ p. 53 (Wien. Gl.); Pl. 3 tóchathit a m-betha ina tírib fen co bás Three Hom. p. 94, 29. — Praes. sec. Pl. 3 co ro thochathitis in n-uli n-aideche oc ernaigthe Three Hom. p. 12, s. — Inf. Dat. oc tochat[h]im na fíedi FB. 28; iar tochaithem na fíeidiu TE. 7 Eg.*

1. tóchell (do-fo-chell) Reise, Reisen, Bereisen, Durchreisen; tóichell journey, i. imtheacht O'Cl. (Stokes, Rev. Celt. IV p. 245); tóicheall a journey O'R. — *Sg. Nom. is diasnedi immurro farsainge oculus lethet na fíatha nemda, ar in t-én as luathiu lúamain for bith ní thairsd dó tóichell richid o tossuch domain co a dired ScLb. 24. — Vgl. dofoichlenn an innsi Rev. Celt. IV p. 245 (H. 2. 16).*

2. tóchell N. Gewinn, Sieg im Spiel; i. buaid O'Cl.; a victory, a game O'Don. Suppl. — *Sg. Nom. und Acc. Berar tóchell n-Echdach allá sin. „Rucais mo thóchell“ for*

Echaid *LU.* p. 131^b, 22; „Rot bia lim-sa“, ol Mider, „mád tú beras mo thócheall, l. gabur n-dubglas *ibid.* p. 130, 48; dámair a thochell *ibid.* p. 132^a, 1; „Is maith ron-gabus fritt“ ol se, „ní biur do thochoill dind fithchill, na raib meth n-einich deit and“ *TBF.* p. 142, 18.

t6-chimm *N. Schreiten, Gehen*, vgl. céimm, *Inf.* zu do-chingim. — *Sg. Nom.* tochim fossad n-álaind *FB.* 20; in tochim ron-uicset 7; tochim a charpait 44; *Dat.* iar tochaim *Lg.* 17, 2.

tochmarc *Freien, Werben; procatio* *Z.* 886. — *Sg. Nom.* *TE.* 9, 32; häufig in den Namen von Sagen, z. B. Tochmarc Étaíne p. 117, Tochmarc Becfola *Proceed.* *R. Ir. Ac. I.* 1 (1870) p. 174.

tochomlad *Fortgehen; stepping, striding* *O'R.*; vgl. tochomlud *Gl.* zu redintegratio de nova ad novam *Goid.* p. 53 (*Wien. Gl.*). — *Praes. Pl.* 3 tocomlat ass *FB.* 7, 8. documlai (besser dochumlai). — *Hierher* auch tocomlúat *SC.* 25?

to-chomrac *Zusammenkunft, Versammlung; an assembly of the states, a senate* *O'R.* — *Nom.* ma tecmai lithlaithe no dail no thocomracc tuaithe *On the Mann.* III p. 111, vgl. p. 112 („or a convocation of the state“).

to-chom-racht *Verdruss?* — *Sg. Nom.* *CC.* 1 *LU.* (saeth *Eg.*); ropo tochomracht linn *Gl.* zu ita ut taederet nos *Wb.* 14^b (*Z.* 864).

to-chosecm *Folgen*, vgl. sechem; tochoscem iun uain nemhelnide „the following of the unpolluted lamb“ *Three Hom.* p. 50, 6 (vgl. is iat so in lucht lenait in n-uain nemhelnide *ibid.* 1).

tóchossol *Uebertretung, Uebertreten; toxal forcible or unlawful seizure* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is mór in tócosol *SC.* 45, 24. — *Praet. Sg.* 3 doforchossol cách in recht sin ho Adam *Jeder übertrat dieses Gesetz von A. an, Gl.* zu peccati lex *Wb.* 13^d (*Z.* 886).

tochra *Umwerben?* co m-bitís maic rig ocus roflatha na Erend

oc a tochra *CCn.* 3 („were courting her“ *Hennessy*), vgl. oc iarraid na ingine *ibid.*; tochra i. triall *O'Dav.* p. 119.

t6-chrechad *M. molimen SG.* 54^a (*Z.* 883), vgl. du-chrechad. — *Sg. Dat.* ón tochrechad *Gl.* zu magno molimine *MI.* 19^a, 9; *Pl. Acc.* inna tochrechtu *Gl.* zu bellorum machinas *MI.* 26^d, 4.

tócht *Stück; a piece, fragment* *O'R.* — *Sg. Acc.* tócht p. 41, 11; *Pl. Dat.* hi cóic tóchtaib *ibid.* 9.

tochu s. doig.

1. tochur *Inf.* zu to-churim.

2. tochur s. tochar.

to-churim III pono. — *Praes. Pl.* 3 condichret qui ponunt *MI.* 44^a? — *Praes. sec. Sg.* 3 tochorad qui poneret *MI.* 44^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fri nech forsa tochuirther sciath *MI.* 22^c, 1; amal tegdais for a tochar (sic) degil anechtair „whereon a good colour is put outside“ *Tur. Gl.* 13 (s. unter inchrud). — *Inf.* tochur placing *O'R.*; *Dat.* dath firinne do thochar tarais ocus gau ocus fomraith fu suidiu calleic *MI.* 28^c, 12; aní ba buthi ar thuus do thochar fu diud *Gl.* zu praeposterans *MI.* 29^a, 8; manid in Leuidán timchella in n-domun adchomaic (s. écmaing) a erball do thóchur in betha tar a chend um die Welt über den Haufen zu werfen *LU.* p. 85^b, 20.

t6-churiur (theils do-fo, theils do-) III ich ziehe herzu, lade ein. — *Praes. Sg.* 1 Dep. tochuriur *Hy.* 7, 42 B, vgl. docum ascisco *SG.* 16^b (*Z.* 873); rid *FA.* 1; *Pl.* 3 tot chure bithbi es laden dich ein die ewigen Lebendigen *EC.* 4 (so zu lesen für tot churethar?). — *S-praet. Sg.* 1 tocurius *Hy.* 7, 42; 3 ní ru thocharrestar *MI.* 18^d, 6 (non excivít *Z.* 413); do ro churestar *Gl.* zu ad spectaculum omnes exciverat *MI.* 16^c, 6; do[r]rochuirestar arcessivít *SG.* 184^a, 2. — *Pl.* 3 do ro chuiremar adscivimus *SG.* 6^b (*Z.* 465). — *Pass. Praes. Sg.* 3 is tri sodin focuirther *Gl.* zu per quod invi-

taretur *MI.* 18c, 10. — *Inf. Nom.* tochuiriudh *TE.* 5; is tochuired aingel „it is an invoking of angels“ *Fél. Epíl.* 212; tochuireadh to invite *O'Don. Suppl.*; *Dat.* do thochuiriud *p.* 144, 27; oc a thócuriud *SC.* 31.

tochus *possessions, property* *O'R.*; *Gl.* zu 2. mám.

toerad s. tocerad.

tóerad *Begehren*; do thógradh to desire *O'Don. Gr.* p. 199, *Imperat. Sg.* 2 tógair *ibid.* — *Dat.* iccotócrad, für iccot tócrad, *TE.* 9, 30.

to-dall, *Pl. Dat.* donaib todalib *Gl.* zu [h]ausibus *MI.* 30d, 1. *Vgl.* dail und do-dálim.

todernam *Strafe, Strafen; supplicium* *Z.* 883. — *Sg. Nom.* a m-ba taircide in todernam *Gl.* zu inlato supplicio *MI.* 27c, 20; *FA.* 18; *Dat.* i todernam *ibid.* 17; ansu cech todernam *MI.* 55 r; *Pl. Nom.* na píana ocus na todernama *FA.* 31; todernama tromma *ScLb.* 20; *Gen.* co n-immud. a thodernam *FA.* 21; *Acc.* píana ocus todernama 2; 33.

to-dúir „miserable“ *Stokes, Pl. Nom.* at todúiri. na gáre ocus na golgaire *FA.* 29.

to-diuseim *III ich erwecke. — Praes. Pl.* 3 toddiusgat movent *SG.* 7a (*Z.* 888). — *Conj. Sg.* 3 ron thodiusca *Gl.* zu don foscai *Hy.* 6, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro thodúisc a bás *SMart.* 20; ro thódúisc Senán in n-gobaind na bróind na biasta *Fél. p.* LXII 19. — *Inf. Nom.* todiuschud, todiusgud *expergefatio* *Wb.* 5c (*Z.* 888); is todúiscud etla „it is an awaking of penitence“ *Fél. Epíl.* 193 (toduscad *LBr.*); *Dat.* dot todúscad *Three Hom. p.* 24, 21.

todochalde zukünftig; *futurus, Futurum* *Z.* 989. — *Vgl.* ní nad todoichfet *Gl.* zu non quia non sint futura *MI.* 28b, 8.

to-dúrgim irritó *SG.* 24a, 2; totúrgimm pellicio *SG.* 60b, 10; *Pl.* 3 arindi dodúrget inna firu do sétrud friu *SG.* 68b, 9. — *Vgl.* tudrach.

tóe *F. Schweigen*; tói *Fél. p.* CLXXXV 7; s. unter tolam; *Acc.* ce dofáidsad snathat for lár in taige, ro cluinífide lasin tui *TBF. p.* 161 (Notes).

tóeb *N. Seite*; tóib *latus* *Z.* 31. — *Sg. Nom. TE.* 4; créchtach a thóeb *SC.* 18; *Dat.* álta ina thóeb lias *FB.* 24; ina táib *Oss.* III 5; ón taib co araile von einer Seite auf die andere *ScM.* 3; i toeb tegdaise neben, bei dem Hause *Hy.* 5, 86; p. 42, 9; hi táib alaile neben dem andern *FB.* 45; *FA.* 31; i tæb Suird Coluim Cille *Fél. p.* CLXIX 23; is d'óen-taib (so zu lesen) bátar ind fir se hi cend Ulad diese Männer waren auf einer Seite gegen die *U. SC.* 22; *Acc.* tóeb na indse *SC.* 15; dollécet a láma la tóeb sie lassen ihre Hände herab *FB.* 16; la toeb crand *SC.* 37, 21; fri táib cach uile „beside every eril“ *ScLb.* 20; re tæb conad greit rig „besides being a king's champion“ *Fél. p.* CIII 22; *Du. Acc.* eter do dá tháib *Lg.* 2; *Pl. Dat.* dona toebaib in latera *Gild. Lor. Gl.* 79. — *Comp. pos.* toeb-fotai *Three Hom. p.* 98, 30 („longsided“).

tóebán (*Dem.*) Seite. — *Sg. Acc.* bróenan fola uaire tria theoban bódeine *Fél. Epíl.* 351 *Laud.*

tóerbaig s. tóbongaim!

tóes Teig; cid cré cid táis *Gl.* zu massam *MI.* 27 r; coimlet toes cum[asc]tha fuill imot chend „let them rub dough mixed with blood about thy head“ *Three Hom. p.* 24, 19.

tóet s. téit.

toetsat s. tuitim.

to-fobairt griff an *SC.* 36, s. fóbairim.

tofund s. tóibnim.

toga s. togu.

togabar, togaib s. tóebaim.

togalde auserwählt *p.* 112; select *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu *Fél.* Oct. 25; *LHy. Amr.* 33.

togaldecht „choiceness“, báí dia togaidecht co tartad cendus na manach di iar n-éc in abad *Fél. p.* LXIII 29.

togaim *ich wähle, erwähle, wähle aus.* — *Praes. Sg. 1* *togu eligo* *Pr. Cr. 1^a (Z^a. 429).* — *Imper. Sg. 2* *tog riar* *ScM. 20; Pl. 2* *togaid aiti* *de FB. 7.* — *Praes. sec. Sg. 3* *no thogad* *ScM. 19.* — *Praet. Sg. 3* *ro thog* *FB. 63.* — *Perf. Sg. 2* *dorroega quem elegisti* *Hy. 2, 51; 3* *do róigu elegit* *Wb. 4^a (Z^a. 449);* *is amlaid dan dorróegu chucu inti* *Isu Crist LU. p. 17^a, 19; doróiga* *Goid.^a p. 94 (LHy.);* *do ráiga* *ScM. 19; dorroegai* *p. 141, 28?* — *Red. Fut. Pl. 3* *bit hé magistir don-gegat* *Wb. 304, 8 (Z^a. 453).* — *Fut. sec. Sg. 3* *cia dib don-gegad* *h ScM. 19 H.* — *B-fut. sec. Sg. 1* *no thogfaind-se* *Lg. 9.* — *Inf. togu.* — *Part. tuicse.*

tó-gairm *N. Rufen, Anrufen, Anrufung, vgl. to-garim; toghairm summons* *O'Don. Gr. p. 278.* — *Sg. Nom. togairm* *Poil Féil. Jun. 7; Dec. 15; nóeb-togairm* *Hy. 6, 3; Dat. i togarmaim* *a anme* *Wb. 27^c (in invocatione nominis ejus Z^a. 269); togairm trinoit* *Hy. 7, 1 und 62; Pl. Nom. togarmand appellations, tülles* *O'Don. Suppl.;* *no togarmanna* *no na fortachta* *Gl. zu advocamina* *Goid.^a p. 64 (LHy.).*

togairt *F. Heerde.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 25; Gen. na togorta* *p. 40, 23, Gl. i. na hairge.* — *Vgl. sé-gaire Schäfer* *(s. ói) LU. p. 24^a, 11, in-gaire, tingraim.*

togáis *Berücken, Betrügen, Inf. zu to-gáithaim; s. unter cernnas.* — *Sg. Acc. imradud fria thogais* *ML. 28^c, 14.*

to-gáithaim *II ich berücke, umgarne, vgl. do-gáithaimm.* — *Praes. Sg. 3* *nim thogaitha mo chocubus* *Wb. 4^b (non circumvenit me conscientia mea Z^a. 883).* — *Part. am togaitae-se circumventus* *sunt* *ML. 40^b.*

to-gal *F. Zerstören, Zerstörung; toghail destruction* *O'R.* — *Sg. Nom. bfaid togal* *for sídib* *p. 131, 38; dentar* *a toghail occut* *TE. 19; Gen. tanicc aimser derb* *togle Troi* *SG. 66^b (venit tempus certum excidii Troiae Z^a. 449);*

Dat. ón togail ab impugnatione *ML. 14^a, 13; hic toghuil in t-sidae* *TE. 20; ar toghail ibid.; Acc. isin togail in impugnationem* *ML. 33^a, 7.* **togamail** *auserwählt, ausgezeichnet; togamail* *na m-bo* *Gl. zu Hy. 5, 50.*

to-garim, tograim *I ich rufe; vgl. do-garim.* — *Conj. Sg. 3* *don rogra* *hi riglaith* *Fél. Dec. 14; Pl. 3* *ron tograt diar n-anacul sie sollen uns rufen uns zu schützen, Gl. zu don ringrat* *(s. tingraim)* *Hy. 1, 17?* — *Pass. Praes. Conj. 3* *torogarthar* *Gl. zu revocetur* *ML. 43^b.*

togarthis *vocativus* *Z^a. 986; Gen. nert togarthado* *SG. 215^a, 9; Acc. fri togarthaith* *SG. 76^a, 2.*

toglaim *I sack, destroy* *O'R., vgl. to-gal.*

to-glúasim *ich bewege.* — *Praes. Sg. 3* *togluasachti togluaset chom-bairt* *Gl. zu egerunt partum Bern. 31^b (Goid.^a p. 55).* — *Inf. togluasacht moving, motion* *O'Don. Gr. p. 278. Vgl. aní din testá do chomlainus a cuirp for na togluasachtaib* *LU. p. 34^b, 44, „to the abortives“ Stokes, Goid.^a p. 55.*

togrinn *i. tobach, ut est imto-grinn firenech* *O'Dav. p. 121, vgl. dogrinn.*

to-gu *Wählen, Wahl, Auswahl, das Beste; electio* *Z^a. 270; togha choice, selection* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. all togu* *SP. V 9; Gl. zu forglu* *Hy. 5, 50; toga* *SC. 21; Gen. in mac toga* *do dia* *Three Hom. p. 96, 18.*

toi *i. maistredh* *O'Dav. p. 121, vgl. tai.*

tól *s. tóe, dazu auch toi in der Glosse zu tolam?*

toibelm *s. to-béilm.*

toibgeoir *tax-gatherer, rechteaire* *no toibgeoir* *no comarba* *Gl. zu vicarium* *Goid.^a p. 63 (LHy.).*

toibgim *ich fordere ein, vgl. do-begim.* — *S-praet. Sg. 3* *toibgis, toibgestar* *he levied* *O'Don. Suppl.* — *Fut. Sg. 3* *toibeochaidh he will levy or recover* *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praes. Sg. 3* *toibgither* *Gl. zu cuinnegar* *O'Dav. p. 64; toib-*

gither, tobgar is levied O'Don. Suppl.

toibnim, für do-fennim, -sennim (Wurzel svand), *I ich treibe, jage.* — Praes. Pl. 3 dos sennat sie jagen sie SC. 36; dosennat na secht n-aige do Ráith Chruachan TBF. p. 138, 20. — Imperat. Sg. 3 toibned no ingrained Gl. zu prosequatur Ml. 44^a. — Praes. sec. Sg. 3 inni du-seinned Gl. zu persequentem Ml. 41^d (Goid.³ p. 30). — Perf. Sg. 3 dusesainn Gl. zu persequendi Ml. 41^e (Goid.³ p. 30); dosephain[n], für dos sephainn, trieb sie (die Herde), Hy. 5, 57 (dosefain Fr.), Gl. i. ro thoibnestar; Pl. 3 ce dosefnatar, für dos sefnatar, ibid. 62; Gl. i. cia ro tóipnisset; dom roipnitar SC. 38, 5; co n-darafnetar sie trieben sie Lg. 11; tafnetar Hy. 5, 60; tainitir LU. p. 3^b, 28. — S-praet. Sg. 3 Dep. ro thoibnestar Gl. zu dosephain[n]; Pl. 3 ro tóipnisset Gl. zu dosefnatar. — Red. Fut. Sg. 3 is tría ág dossib in ri inna heónu p. 131, 32. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 lasse du-sente cum persequeretur Ml. 19 r. — Inf. Nom. tofund dóib cech oenlá dochum in dúine TBF. p. 144, 1; Dat. dia tofund CC. 1; tofunn p. 143, 1; co n-accamar nam-milchona oc tofund TBF. p. 146, 2; oc a taffond Lg. 8; Acc. „Mór in cuitbiud dúib“ ol Medb „can tophund na erri angeóil ucút fil co for n-guin.“ Doberat-som iarom topund fair iar sin LU. p. 63^b, 34.

1. **toich**, Compar. tochu, s. doig, doich (doigh sure, certain, doubtless O'R.); is toich dom far n-guide Wb. 9^a *est accepta mihi precatio vestra* Z². 488; mad toich duit a Eire dot chobair cing baige „if thou likest“ Féil. Jul. 24, mad ail Rawl. — Hierher auch for a thechtu thoich SC. 25?

2. **toich natural right or property** O'R.; toich do rige n-Érenn iar cenél *Three Hom.* p. 98, 2.

3. **toich i. luath, soon, quickly** O'Don. Suppl.

toiched i. cosnum no ditin, ut

est is dilis do neoch frithguin oc toiched a cinn i. oc ditin no oc cosnum O'Dav. p. 123. Vgl. toichedh, toithedh suit at law, prosecution O'Don. Suppl.

tóicheall s. tócheall.

tolether SP. I 4 etwa zu tocad? ma rom thoicther wenn mir zu Theil wird? manim rothcaither ibid. 5.

tóiden, tóeden Schaar, „troop“ Stokes im Féilire (die Glossen geben auch andere Bedeutungen), an allen folgenden Stellen mit Góidel, Góedel reimend: Sg. Nom. asa toidlech toiden Féil. Sept. 23, Gl. i. drem no buiden; sloiged lebur n-Érenn asa trebar toiden Epil. 141 (*Three Ir. Gl.* p. 139 mit der Glosse i. toitinem); ba mirbuil a thoiden Aug. 13, Gl. i. a thaitnem no a buiden no a thindrem no a sluag no a theacht (vgl. O'Dav. p. 123); trom toeden Jul. 7, Gl. i. tidacht no tiachtain na taitnemach (vgl. O'Dav. p. 122).

toidlech s. táidlech.

red tolg s. tuglim.

toil, co ro thuitt toil a chuirp uad „*cecidit semen ejus*“ Féil. p. LXXXIX 21, zu to?

toillis s. tullim.

tólm, für do-soím, III ich wende, wende mich wohin. — Praes. Sg. 2 a n-aslui grien fo a fuined, dosoi dond orient co n-aci a n-æscæ Cr. 33^b (*verteris in orientem* Z². 435; 3 asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 3; Pl. 3 dosoat convertere solent SG. 209^b; contoat Gl. zu conversis Ml. 46^c. — Conj. oder Imperat. Sg. 2 tóe lethaig foen friss „put a kneading-trough under it“ Corm. Tr. p. 103, 2. — Inf. Gen. dochum tútha sóere Gl. zu pro libertate SG. 31^b (*ad assequendam libertatem* Z². 25). — Vgl. tintáim, com-thóim.

toimlim I ich zermale, reide auf, verschre, geniesse; Gl. zu edo Corm. Tr. p. 77 fied. — Praes. Pl. 1 domelom fieda búana can rithgnom EC. 1. — Conj. Sg. 1 Dep. mani thomliur s. unter luss; 2 doróimle FB. 17; daróimle geniesse es 62; doróimle 59; Pl. 2 co tormailidh (sic) fied lium 5 H.

(nicht tormallte). — *Imperat. Sg. 2* tomil *rescere* *Wb.* 6c (*Z*^a. 443). — *Praes. sec. Sg. 3* nis toimled *Hy.* 2, 5, *Gl.* i. nis caithed; ní dígbad ní dia úbull cacha tomled de *EC.* 4; *Pl. 3* immalle tra dathómlitis a próind *SMart.* 22. — *T-praet. Sg. 1* doromult *s. unter* pít; 1 und 3 dom ru malt ind imned do ru malt-sa *mich hat die Anstrengung aufgegeben, die ich gehabt habe* *FB.* 88; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; cotnomalt eter a dí boiss *FB.* 82, für co-tn-fomalt, *vgl.* cotamfolt-sa (*sic*) comtar menbacha eter mo di bois *LU.* p. 114^b, 19 (*Siab. Concul.*), für co-ta-fo-molt? — *S-praet. Sg. 1* pít bec do roímless inne *Gl.* zu *Fél.* *Sept.* 8; 3 nir thomail ocus níir súan *FB.* 57. — *Fut. Sg. 3* cu tan méla *FB.* 52; cotton méla zu lesen für co tomélam . . ar úir ocus grían *ibid.*? 3 co tomélat ar múr (*so auch* *Eg.* 1782 *fol.* 100^b, 2, 25 *TBC.*) ocus grían *LU.* p. 67^b, 15. — *Inf. Nom.* longad ocus tomallt *SC.* 1; *Gen.* tomalte *Wb.* 11^c (*edendi* *Z*^a. 800); frithaillem tomalta na fiede *FB.* 1; *Dat.* oc taibleth na slúag *s. unter* 1. lón (*bleith* *Inf. von* melim); dia tomallt ocus dia cathim *F.A.* 28; hic tomallt ocus ic fiedugud *TE.* 16; do thomallt a fiede *FB.* 5; *Acc.* tri thomallt *Wb.* 11^b (*edendo* *Z*^a. 800).

toimnim III ich meine, glaube, vermuthet, *vgl.* do-muiniur. — *Praes. sec. Pl. 3* ar na tomnitis *Wb.* 4^d (*ne opinentur* *Z*^a. 446); ar na tomontis *Wb.* 12^d. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* ar na tomnathar *Wb.* 13^c (*ne cogitetur* *Z*^a. 883). — *Praes. sec. Sg. 3* na ro thoinnide „that it be not supposed“ *Goid.*³ p. 67 (*LHy.*); cona tómnitheas *SMart.* 43. — *Fut. Sg. 3* in tain nád tomnibther a thíchtu wenn sein Kommen nicht erwartet wird *Wb.* 25^b. — *Inf.* toimtiú.

toimside *s. tomside.*

toimtiú *F.* Meinung, Meinen, Denken; *cogitatio* *Z*^a. 883; toimdi i. cunntabairt ut est mac toimden i. doigh ní doigh *O'Dav.* p. 123 (*einer der sagt „es kann sein, es*

kann aber auch nicht sein“, wird hier mac toimten genannt). — *Davon* cain-toimtenach *MI.* 31^b, 8 (*bene cogitans* *Z*^a. 809).

toiprinnit *s. teprennim.*

1. **toir-** *s. tor-*.

2. **toir-** *s. tair-*.

toirehi *ScM.* 9, toirchet *Oss.*

II 3 und 6, zu **torgim**?

toireeni p. 141, 23?

toirm *s. tairm.*

tóirndim II ich bezeichne, bestimme, markire, stecke einen Platz ab. — *Sg. 3* dofoirnde *SG.* 9^a (*definit, significat* *Z*^a. 434 und 982); iss ed doforne co m-bera-su mac ocus bid lán Éri ocus Albu dia forcetul *Three Hom.* p. 100, 18; doforne ogum n-ind *s. unter* ogum; *Pl. 3* tóirndet *SG.* 25^b, toíóirndet 72^b (*significant* *Z*^a. 883); cinnit ocus dofoirndet dechrogod inna persine fri araille *SG.* 202^a (*Z*^a. 982). — *Praes. sec. Sg. 3* co ro thoirnd a cathraig di „that he might mark out her city for her *Three Hom.* p. 76, 25; *Pl. 3* arinnit dóforintis *s. unter* indelba. — *Fut. Sg. 3* rel. tóirndfess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8. — *Praet. Sg. 1* adrothoirndius repunxi *SG.* 181^a (*Z*^a. 869, 887); 3 ro thóraind ráith „measured out a rampart“ *Three Hom.* p. 28, 32; durind a locc les „measured his place with him“ *Tir.* 13; dororaind a chill *Three Hom.* p. 112, 18; 19; tóirnis tra ann tipra „he marked out a well“ *ibid.* p. 114, 8. — *Inf.* tórand, *s. noch* besonders; *Nom.* sainreth n-anmmae torand folaid cen chinniuth persine *SG.* 27^a (*significatio substantiae* *Z*^a. 982); *Dat.* do thoord a luic lais „to measure his place with him“ *Tir.* 13; cen torand persaine ohne Bezeichnung der Person *SG.* 154^a (*Z*^a. 982).

1. **toirnim** *s. tairnim.* Dazu auch: *Imper. Sg. 2* don rind sis an carpat *FB.* 36 *Eg.*; *Pass. Praes. Sg. 3* tairntir 39 *Eg.*

2. **toirnim**, tóirnim I thunder, make a loud noise *O'R.* — *Praes. Sg. 3* rel. toirnes *Gl.* zu

torbas *Hy.* 6, 18; isi thoirnes tonn-gar ocus ferg in mara móir „she it is that quelleth the wave-voice . . of the great sea“ *Three Hom.* p. 84, 24. — *Von torand.*

toirt *eine Menge; quantity, bulk O'R.*; tuirt mor do maithib Greg ocus Maicedoine ina thimchell co dluiht *LBr.* p. 205^b, 9.

toirtchech *frugifer Z.* 811, *von torad; vgl. étoirtchech.* — *Sg. Gen.* in chruinn toirthig *MI.* 15^b, 13.

toise *Bedürfniss, Wunsch*, is toisc limm *ich brauche*; toisc i. voluntas hominis i. innf is laind (no is adhlac *O'Don. Suppl.*) la duine, unde ather (*für atberar*) toisc dam („it is pleasing to me“) *Corm.* p. 41; *intention, design, purpose O'Don. Suppl.; necessarius (?) Z.* 72. — *Sg. Nom.* toisc limm fer oinsétche *ich brauche einen Mann von (nur) einer Frau Tir.* 11; co n-derna cech ball a n-as toisc dialailiu *Gl. zu ut non sit schisma in corpore Wb.* 12^b (*Z.* 995); amal as toisc fri biathad na forcitlaide *wie zum Unterhalt der Lehrer nothwendig ist Wb.* 31^d, 18; creud an toisg nó an turus fá d-táinig Fionn . . don bhaile so anocht *Tor. Dh.* p. 48; is díomhaoin toisg na Féinne dá leanamhain *ibid.* p. 174; *Gen.* ro innis Fionn fáth a thoisg agus a thuruis don chailligh ó thúis go deireadh *ibid.* p. 166; *Dat. gur chailleadar Fianna Eirionn a g-cuing catha dá thoisg „by means of him“ ibid.* p. 194; *Acc.* adfiadat dó a toisc *FB.* 75; ro innis . . a thoisg agus a thurus *Tor. Dh.* p. 162. — *Vgl. toscail, toschid.*

toisgim *ich versorge, ernähre?* — *Praes. sec. Sg.* 3 torad a láam is hed dod toisged *Wb.* 9^a (*fructus manuum ejus eum aiebat Z.* 445). — *T-praes. Pl.* 3 céin ro predchos doib i Macedónii dom roisechtatar *míhi M. ministraverunt Wb.* 17^c (*Z.* 457). — *Vgl. toisc, toschid.*

tóissech s. tússech.

tóissigeacht *Führerschaft, Gl. zu ductum MI.* 37 r.

tóiss-renn *materia Z.* 31; *Dat. ond óen-tóisrinn ex eadem massa Wb.* 4^c (*Z.* 301). *Vgl. tóes.*

tóithenach *silent ScLb.* 14, *vgl. taoithennach silent O'R.*

tol *F. Wille; voluntas Z.* 241. — *Sg. Nom. TE.* 6 *LU.*; *SC.* 42; *ropa tol do Mártain ain „M. consented thereto“ SMart.* 25; *Gen. tole FA.* 23; *tuile ScM.* 2; *Dat. ar thoil daine SC.* 26; *Acc. toil SP.* IV 2; 4; *nacham reilce-sa rem thail Goid.* 3 p. 94 (*LHy.*).

tóla *Fluth; fecht and dolluid* tóla usci isin tech . . corus báid in tenid uli *Three Hom.* p. 6, 14; ní anad ic tóla brénta *Corm.* p. 36, 27? „they ceased not flowing with stench“ *Corm. Tr.* p. 135; mealg i. sugh, ut est tóla measa mealgaih scoth i. sugh ina sgotha *O'Dav.* p. 107. — *Vgl. tola superfluit O'R.* ónd intóla *Gl. zu exundantia Cr.* 39^a (*Z.* 882).

tolaim *ich bin zu Willen, gefalle?* — *Conj. Pl.* 1 diar fiadait ron tolmair *Hy.* 1, 35, *Gl. i. ro tholtnagem.* — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nim tolann ní *TE.* 9, 7.

tolam, domm air trocaire tolam *Hy.* 6, 11, „a flood of mercy“ *Stokes, Gl. i. toi ellam i. tí í toi ocus i n-ellmai; „Is tolam (Gl. i. sét talman) in sét se ém“ ol in cante. Is de ata Áth Tolam séal LU.* p. 70^b, 8, „that is an overpowering gift“ (?) *On the Mann.* II p. 299. — *Vgl. ho imrordai nech dim isind recdaire atólam in tairsitiu adchí dolbthai dam iarum isa tothóchaide Gl. zu si cogitem diluvium quale sit in praesenti, ex hoc notionem concipio futuri Pr. Cr.* 61^a (*Z.* 989, *nach Z.* 882 *enthält atólam vorn aith-do.*).

notolbad *FB.* 75 s. dolbim.

tolgda „haughty“, ciar bo tolg-dai rigain *Fél. Prol.* 125 (tholeda rigain *Laud*), *Gl. i. ciar bo dium-sach, vgl. O'Dav.* p. 122.

toll 1) *durchlöchert, hohl*, 2) *N. das Hohle, Höhlung, Loch; hollow, broken, empty O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* 1) nau tholl ein leckes Schiff *SP.* IV 1; *Acc.* 2) ranig in t-saiged uadae toll arach

in rig „des Königs Schläfe“ Beitr. I 349 (Z³. 260), vgl. tollara the temples of the head O'Don. Suppl.; Pl. Nom. 1) slébe tolla FA. 30; 2) tolla p. 190, 31; Dat. 2) i tollaib a n-ugnúse FA. 27. — Compos. toll-airbhe i. airbhe toll a broken fence O'Don. Suppl.; a brat toll-cend p. 20, 20, *cujus toga in suprema parte erit perforata* O'Don. Suppl. tailginn; toll-chléthi FB. 53? toll-fethe a mullaich („the head-sineus of his head-peak“ (?) Crowe, Siab. Concul. p. 427), s. unter mulchnocc, zu lesen tul-fethe?

tollaim II ich mache hohl, höhle aus, durchbohre; I bore, pierce, perforate O'R. — Praes. Sg. 3 tollaid side crand suati na braisce co m-ba fedán Fél. p. C 24. — Pass. Praes. Sg. 2 co ro tolltar tu s. unter ribar.

tolléai, tolléai s. dolléai.

toltanach freiwillig; Gl. zu beneplacitus Wb. 22^b (Z³. 775); toltionach willing, voluntary, wilful O'R. — Sg. Nom. do gorta atbath acht ba gorta tholtanach chena Fél. p. C 7; Acc. dochotar i n-oilithri toltanaig „into willing pilgrimage“ Three Hom. p. 96, 16.

toltanaigim III ich gefalle. — Conj. Pl. 1 ro tholtnagem Gl. zu ron tolmor Hy. 1, 35. — Praes. sec. Sg. 3 ma nu toltanaiged do ní bóí ní aridgarad de Gl. zu cui si collibuisse... nihil impediret SG. 72^b, 6 (Z³. 349). — Praet. Sg. 3 ro toltanaigestar Gl. zu quod Caesari... placitum SG. 7^b, 10 (Z³. 1013).

toltanthe F. Willigkeit, von toltanach; Acc. soit a n-écin..i toltanthe fognoma do Dia FA. 23 (toltnaig LBr.).

tomad Drohen, Dat. din tomad tuc fair dia luirc Fél. p. CLXX 1.

to-maidm N. Ausbrechen, Hervorbrechen; tomhaidhm a breaking out of water O'R.; tomaidb Locha Échach LU. p. 40^b, 4.

to-maidim ich breche aus. — Perf. Sg. 3 dommemaíd in slóg for lár ind lis LU. p. 19^b, 17.

tomallt Inf. zu toimlim.

tomain s. tamun.

tomais s. tomus.

tomaisim ich messe, schätze ab, von tomus; tómhaisim I weigh, measure, resolve, unriddle, guess O'R. — Pass. Praes. Sg. 3 tomsithir FA. 17.

to-maith Drohen, Drohung; Sg. Dat. on tomaith Gl. zu minando Ml. 33^b, 18; Acc. in tomaith cominationem Ml. 31^c, 28. — Vgl. tomad.

tomalthem Drohen, Drohung; tomaitheamb threatening O'R. — Sg. Acc. doné tomathium Gl. zu fogair Hy. 1, 6.

tomalthim ich drohe. — Praes. Sg. 3 domathi Gl. zu minantis Ml. 31^c, 24. — Conj. Sg. 3 ma thomaithid Gl. zu ma futbotha Fél. Nov. 15. — Praes. sec. Sg. 3 no thomad co hoband bás n-aduathmar dó Rev. Celt. II p. 382 (LU.), für no thomathad? — Inf. tomaith, tomalthem.

tomalthmech drohend, von tomalthem, Gl. zu tomtach Hy. 1, 38.

tomaltus M. Verzehren, Zehrung; Acc. cen 6l cen tomoltus FB. 27 (tomait Eg.); co praind ocus co tomaltus 72 (co roind ocus dail Eg.).

tomélat s. toimlim.

tomside das Mass habend, passend, von tomus; gai..glac-thomsidi p. 310, 39.

tomsidetu M. Vollmässigkeit; Sg. Acc. fri toimsidetaid metair Gl. zu in metro necesse est, SG. 25^b, 1.

tomthach drohend Hy. 1, 38 Fr., Gl. i. tomaithmech; one that threatens O'R.

tomus M. Mass, Gewicht, vgl. mess; mensura, pondus Z³. 787; tomhas a hint, a dimension, measure, measuring, weighing O'R. — Sg. Nom. a gráinib cach tomas.. a mainib cach mess Corm. p. 33, 10 („from grains every measurement, from treasures every appraisalment“ Corm. Tr. p. 124); tomus Metrum s. unter écen; Gen. in toimseo ponderis Ml. 35^c, 23; in tomais il i. in toimseo truim Gl. zu multi

ponderis *MI.* 20^a, 21; meadh thomaiss indile *s. unter* med; *s. unter* pissire; *Dat.* bis oc tomus *s. unter* pissire; dia tomos *ihn zu errathen*, enträthseln *SC.* 29, 8 („to perform it“ *O.C.*)?

tón *F. podex* *Goid.*² p. 75; *anus* *Corm. Tr.* p. 162. — *Sg. Gen.* co foph a thona *FB.* 37; *Dat.* cusin tóin i. coelan na gersaine no muine *Gl. zu fel cum bucliamine* *Gild. Lor.* *GL.* 224; *Pl. Acc.* na tona nates *ibid. Gl.* 177. — *Compos.* ton-coir *FB.* 37 *Eg.*

1. tonach = *lat. tunica.* — *Sg. Nom.* tonach in druidimme *Three Hom.* p. 26, 22.

2. tónach *Waschen*; tonach i. nighi *O'Dav.* p. 123; *Inf. zu* tónuch.

1. tond, tonn *F. Welle, Woge*; unda *Corm. Tr.* p. 146 und 161. — *Sg. Nom. Gl. zu* tnu *Oss.* III 2; tond fri talmain tadbéim *FB.* 46; tond mairnech 52; *Gen. fogur* tuinn *Lg.* 17, 25; úan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*; *Dat.* is cuma fo thuinn *TE.* 9? *Pl. Nom.* teora tonna torunni *Wb.* 27^a (*Z.*² 244); *Dat.* do thonnaib *SC.* 42; itir thondaib trethain *Fél. Nov.* 23; *Acc. for* tonna über das Meer *Hy.* 2, 7; co m-betis IX tonna eturru ocus tír *Hy.* 1 *Praef. (Bezeichnung einer Entfernung auf dem Meere).* — *Compos.* tonn-bhán fair like froth *O'R.*, so auch toinn-ghelu *TE.* 4 *Eg.*, oder zu 2. tond?

2. tond, tonn *F. Oberfläche, Haut*; skin *Rem.*² p. 85; tuinn the surface of a thing, a skin *O'R.* — *Sg. Nom.* ná túadaig tond talman torut *LU.* p. 113^b, 41, „that earth's surface may not come over thee“ *Rem.*² p. 55; *Acc. folt* dond fri toind cind *FB.* 45; *LU.* p. 81^a, 10; co tulmaing tuind *Oss.* III 8?

tond-gar das Brausen der Wogen; itir thondgar in mormara „amid the wave-roar of the great sea“ *Fél. p.* CLXX 24; isi thoirnes tonngar ocus ferg in mara móir *Three Hom.* p. 84, 24.

tondgarach wogenbrausend,

von 1. tond *Gl. zu* ruthach *LU.* p. 11^b, 25 (*Anra*).

tongim (für do-fongim) I ich schwöre. — *Praes. Sg. 1 und 3* tong a toing mo thúath ich schwöre was mein Volk schwört *FB.* 11; 21; 48; 52; 74; tongu *ScM.* 16; tongu-sa *FB.* 46; do thongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darm threlam *TBF.* p. 144, 26; tongu do dia toinges mo thúath *FB.* 32; *TBF.* p. 150, 22; so; tongim-se a tonges mo thúath *Rev. Celt.* III p. 178; tongu-sae a toinge mo tuath *FB.* 21 *Eg.*; 32 *Eg.*; *Pl. 3* tongu na tongat mo thuath *ScM.* 16. — *Imperat. Sg. 2* toingthi fo ailt neimhe i. fona minnaib is aith amail altain i. scian bearrtha *O'Dav.* p. 54 alt (vgl. *Beitr.* VII 2). — *Praes. sec. Sg. 3* inti dod fongad is qui id juravit *MI.* 36^a (*Goid.*² p. 38). — *Fut. Sg. 3* to, *Pl. 3* toisat *O'Dav.* p. 123. Die *ibid.* angeführten Formen tithis, tithsat (fortithsat), *Pass. titsaiter* scheinen eine Reduplication zu enthalten, die erst später eingetreten sein kann, als man tongim für Verbum simplex hielt. — Vgl. for-tongaim, fris-toing.

tóniud *Gehen*; toiniudh passing, coming, going *O'R.*; tóiniud fíatho ó Rómanib *Wb.* 26^a (secessio imperii a Romanis *Z.*² 916); niurt tóniud do brethemnas bratha *Hy.* 7, 8; *Gen. neurt* a thoiniuda *ibid. B.*

tonn s. tond.

tonnad Gifttrank, Gift, Tod; i. neimh no deoch ina m-bi neimh *O'Cl. (Fél. Index).* — *Gen.* in dig tonnaid *Lg.* 17, 22; bid sochaide forsa n-dailfe deoga tonnaid innocht *LU.* p. 95^b, 15; *Dat.* de tonnud hi Temraig „from the poisonous drink“ *Fél. Epil.* 552 (di tonnad Land).

tonnalt cuticula *SG.* 46^b (*Z.*² 274), zu 2. tond.

tonnatech giftig, *Gl. zu* natric *SG.* 69^a (*Z.*² 811), von tonnad.

tó-nuch I ich wasche, vgl. nigim; do-fo-nug abluo *SG.* 22^b, 5; do-fo-nuch luo *SG.* 54^a, 8; laro *SG.* 146^b, 2 (*Z.*² 428). — *Inf.* tónach.

topacht *kieb ab*, vgl. *tobongim*; co *topacht* a *chend de FB.* 77. *S. Beir.* VIII 445.

topor (*für do-od-bor*) *M. Quelle*; *topur fons Z.* 885. — *Sg. Nom.* *topor FA.* 16 (*topur LBr.*); *Gen.* *for ur in tophuir TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* a *topor p.* 131, 29; *Pl. Nom.* *topair gela ocus srotha taitnemacha Three Hom.* p. 68, 28.

1. *tor heavy* (*gach tromm*) *Corm. Tr.* p. 161.

2. *tor Menge, Schaar?* i. *imat O'Dav.* p. 123. — *Sg. Acc.* *tor na slúag SC.* 35; *almaiþ tor ScM* 21, 6; co *n-ilur thor* 37; *Dat.* *tromthoraiþ Lg.* 4, 14 (*trumthorthuib Eg.*)? — *O'R. hat auch tor lord, a noble.*

3. *tor i. ecla* (*fear*) *Corm. Tr.* p. 162.

tora s. *torgim.*

1. *toracht* s. *torgim.*

2. *toracht, für do-fo-racht, Nachfolgen, Fortgang, Erfolg*; *inna toracht sôn Gl. zu aut processus malitiae ultione comprimere Ml.* 29^a, 14; *ho thorachtaib ilib Gl. zu elati multis successionebus proeliorum Ml.* 34^a, 8; *tórachd pursuit, inquiry, search O'R.* — *Vgl. tiarmóracht.*

3. *toracht* s. *torraacht.*

torachtaide, *torc torachtaide SC.* 38 „*relieving king*“ *O'C.*?

torad *N. Frucht, Ertrag.* — *Sg. Nom.* *torud aenmhaistreda p.* 40, 28; vgl. *tri-toraid gacha bliadna fair „thrice a year did it bear fruit“ Féil. p.* CLXXXI 30; *Three Hom.* p. 66, 25; *Gen.* *leth toraid* 32; *Dat.* *don torud SG.* 61^b (*Z.* 224); co *lam-thorud SC.* 42; *Acc.* *torud p.* 40, 11; *bennacht for in talmain dobeir tarad daib Three Hom.* p. 32, 25; *Pl. Nom.* *toirthe O'Don. Gr. p.* 88; *doraigert tra Colum Cille indmasa ocus toirthe in talman do Dallan LHy. Amr. Prol. (Goid.* 2 p. 157). — *Davon toirthech.*

1. *torale „descending from dignity“ O'Don. Suppl., mit Bezug auf folgende Stelle: Ataat ce-thair toraic doberat díre n-aithig do rig. Cateat? A thoraic for teora*

lorggaib athich: lorgg forrga, lorgg samthaighi, lorgg rammai, ar cen m-bís foraib is aithech On the Mann. III p. 506.

2. *torale private information O'Don. Suppl., vgl. toreicc Corm. Tr.* p. 157.

toralgeacht *F. Verfolgung; toruigheacht pursuit O'Don. Suppl.; Toruigheacht Dhiarmuda agus Ghrainne Titel einer Sage.*

toralisse s. *tairlisse.*

torand *Donner; maidm toraind tollchléthi FB.* 53? *Dat.* *din gárthoraind FA.* 14: a *tonitru i. on torainn bis inti Gl. zu tón Corm. Tr.* p. 162; *Acc.* *in toraind FB.* 44; *cen toraind* 35; *canair fri cech tenid ocus fri cech torann Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*).

tórand *N. 1) Bezeichnen, Bezeichnung, Inf. zu toirndim, 2) signum, forma, figura Z.* 883; *Dat.* o méit di *flescaib bis hisin tórant SG* 3^b, 19 (*Z.* 224).

torand-chless *ein cless Cuchulinn's LU.* p. 113^b, 34; *aibblithir leó bid torandchless tri cet a cluiche oc forláim a gaiscid LU.* p. 85^b, 29 „*greater in their imagination than the noise-feat of three hundred, his play at handling of his arms*“ *Crowe, Siab. Concul. p.* 435).

toras *weariness, fatigue O'R.; Acc.* *ni tabir uáil na toris forn Wb.* 16^a (*tristitiam Z.* 243). — *Vgl. torse, torsech.*

torat s. *tarat, do-rat.*

torathor monstrum *Rem.* 2 p. 83; *Pl. Gen.* *de senchas na torothor s. unter luchrupán; Dat.* *ar arailib torothraib s. unter esbat.*

1. *torba* s. *torbe.*

2. *torba hindrance O'R., vgl. rorba i. toirmeasc, dororbenat i. doairmescat O'Dav.* p. 112. *Dazu torba SC.* 26?

torbach *nützlich, tarbhach profitable O'R., vgl. étarbach. — Compar. „biam torbachu deit“ ol se „oldás in écsi“ ich werde dir nützlicher sein als die Poeten Corm. p.* 36, 41 (*prúll*).

torbas *Hy.* 6, 14, *Gl. i. toirnes.*

torbatu *M. utilitas* *Z*². 804; do tharbataid *SG*. 193^a, s.

tor-be, torbe (do-for-) *Nutzen*, vgl. for-be; *business*, *profit*, *advantage* *O'Don. Suppl.*; torbe *utilis* *Z*². 884. — *Sg. Nom.* ni torbe dobóu *Gl. zu ad nihil utile* *Wb.* 30^b, 7 (*Z*². 23); it torba „it is a profit“ *Fél. Prol.* 143 *Laud*, tarba *LBr.*; ni fhásand di torad no tarbai *Three Hom.* p. 94, s.

tor-benim (do-for-) *Ich nütze*, vgl. for-benim, tarmaigim. — *Praes. Pl.* 3 na torbenat *quae non prosunt* *Z*². 433 (*Sench. M.*); toirbenat *O'Dav.* p. 123 torla; dororbanat *Gl. zu prosunt* *MI.* 43^b. — *Fut. doforbiat* *Gl. zu in omnium notitiam pervenire* *MI.* 27^a, 10. — *Perf. Sg.* 3 (*Senchán Torpeist will mit Gefolge nach der Insel Man fahren, da kommt ein „ungevüeger man“ zu ihnen in das Boot, vor dem alle zurückweichen:*) Atbertsat a hængin „Dot rorbai beist a Senchain ocus bud hi-sin do muin-ir acht co roisium tir.“ Is desin- ro haihmniged *Senchán Torpeist* i. *Senchán dororpa peist da sagten sie aus einem Munde „dir ist ein Ungethüm nützlich o S., und es wird dies deine Mannschaft sein, wenn wir (überhaupt) das Land erreichen.“* Daher wird er *S. T.* genannt, d. h. *S.* dem ein Ungethüm nützlich war *Corm.* p. 37, s. prúll („a monster hath appeared [?] to thee“ *Stokes*). — *Inf.* torbe.

1. tore *M. Eber*; *aper* *SG.* 37^b (*Z*². 68); *Ir. Gl.* 373. — *Sg. Nom. ScM.* 22, 1; *FB.* 9; 68, 9; torc allaid *Hy.* 5, 57; dotoet torcc mór do orccan *Three Hom.* p. 30, 26; *Acc. torc* *Oss.* I 12; *Pl. Nom. tuirc* p. 311, 29; *Acc. na tri turcu tercu* *SP.* I 3; secht torcu alta *TBF.* p. 138, 21.

2. tore i. rí (*König*) *SC.* 38; *Pl. Voc. a tren-turcu „o valiant princes“* *Fél. p.* CLXXII 34.

3. tore *Herz*; nomen do chridiu *Corm.* p. 44 (vgl. *Ir. Gl.* 1102); torc i. enech no aighe no cridhe *O'Dav.* p. 121.

4. tore *torques*, a collar *O'R.*; vgl. muin-torc.

torede *aprinus* *SG.* 37^b (*Z*². 792).

torcealtaib, claideb órduirnd int-lasi co torcealtaib óir dérg i n-ard-gabail gaili for a chris *LU.* p. 81^a, 34?

torchar, für do-ro-char, *ich fiel*; *Sg.* 2 ge dorochar cen co torchar *Three Hom.* p. 24, 26; 3 i n-dithrub parduis dorochair Adam *Tur. Gl.* 19 (*Z*². 449); dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; dorochuir . . adaig foruib p. 144, 3; dorochair . . do Bricriu . . denam na fiedi es fiel auf *B. das Fest zu veranstalten* p. 311, 32; dorochuir *Three Hom.* p. 8, 19; co torchair *TE.* 13 *LU.*; p. 131, 5; *FB.* 61; 86; torchair cotlud forsin slóg *SC.* 7; co torcair *FB.* 25; *Pl.* 3 dorochratar a morgluid *Lg.* 18, 32; con drocratar *ibid.* *Eg.*; co torchratar *Lg.* 16; *FB.* 44; *Oss.* I 13.

toirela hören i. cluinsin (*sic*) *O'Dav.* p. 123; do neoch forsa tor-claithir donn no taidhe riamh, i. forsa cluintir gait *ibid.*

torgabail *Inf.* su tor-gabim; *debt, sin* *O'Don. Suppl.*

tor-gabim (do-for-) *Ich bringe vor, nehme auf mich, begehe, verschulde Etwas.* — *Praes. Pl.* 3 dofurcbat nad iccat *FB.* 29; dorogbat *Gl. zu iniquitatem committunt* *MI.* 28^a, 11, für do-forgbat? — *Praes. sec. Sg.* 3 dofurcbad *promebat* *MI. Col.* 301 (*Goid.*² p. 32); *Pl.* 3 dofurgabtais *Gl. zu proferri debuit* *SG.* 7^b (*Z*². 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofurcabar triit fessin *Gl. zu per se prolatum* *SG.* 43^a (*Z*². 884). — *Part. Nom. anas torgabthe* *Gl. zu pro iniquitate in nos admissa* *MI.* 27^c, 17. — *Inf. Nom. in targabáal delictum* *Wb.* 9^c (*Z*². 884); *Dat. on torgabail* *Gl. zu peccati grandis admisu* *MI.* 22^c, 7.

tor-gairm (do-for-) *N. compellatio* *South.* 34^a (*Goid.*² p. 58).

torgim *Ich komme.* — *Praes. Sg.* 3 conna toraig sund ille *SC.* 29, 20. — *T-praet. Sg.* 3 co toracht *Emain* *FB.* 4; co *Emain* 31; co toracht . . in sligid cetna 39; *Pl.* 3 co torachtatar p. 39, 19. — *Fut.*

Sg. 3 can asa targa in comdiu do fugiull brátha *ScLb. 13*; in bel forsa targa in mallacht form-sa *der Mund über welchen der Fluch über mich kommt Fél. p. CIV 32. — S-fut. Sg. 3* ní con tora *SC. 40. — Pass. (Conj.?) Praes. Sg. 3* conna torgethar sechut na treót na torot *FB. 10. — Inf. Acc. im* torachtain chucu laithe m-brátha *FA. 30.*

torgnea *p. 141, 2?*

tóirithin *Hülfe, helfen*; toirithin *assistance, aid O'R. — Dat. tí dom* tóirithin *Gl. zu Hy. 6, 16*; da thoirithin *O'Dav. p. 123* torla; *Acc. done ar* toridin *Gl. zu Hy. 5, 91. — Vgl. toirithneach relief-giving O'Don. Suppl.*

torla *i. cinneadh no naidhm O'Don. Suppl., O'Dav. p. 123.*

tór-mag, -mach *N. Vermehren, Hinzufügen, Vermehrung, Zuwachs; auctio Z². 884. — Sg. Nom. tormach pene FA. 29*; „Ni hólé ém lassa teglach for n-gnás,“ ol Ailill, „is ferr for tormach oldás for digbáil euer Hinzukommen *TBF. p. 142, 29; Dat. do* thórmuch *SG. 77^b, 2 (Z². 224); Acc. it* áilidi na caera, tuc tórmach dún díb *bring uns mehr davon TBF. p. 146, 27.*

tór-maglin (do-for-) *I ich vermehre, füge hinzu. — Praes. Sg. 3* doformaig *MI. 117 (Z². 884); don formaig Fél. Oct. 18, Gl. i. dogni ar tormach; Pl. 3* dofórmgat *SG. 53^a, 11 (augent Z². 433). — Pass. Praes. Sg. 3* doformagar *SG. 28^b, 20. — Fut. Sg. 3* cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogní trumai n-do. in met sin *MI. 20^a, 19. — Inf. tór-mach.*

tormaíd, eter do da tháib tréntormaíd *zwischen deinen zwei hochschwangeren Seiten Lg. 2, vgl. tormadh pregnant O'R.?*

torneeh *donnernd, von torand?* ech. . toirnech *FB. 49; tornech p. 310, 17.*

torothor *s. torathor.*

torrach *schwanger; pregnant Corm. Tr. p. 163. — Sg. Nom. Lg. 1; CC. 5; 6; CCn. 6.*

torraecht, cóica toracht di ór forloiscthi im cech n-ae *TBF. p. 136, 19 („fifty knobs“ Crowe); coeca toracht di or forloiscthi im gach n-ai „fifty coils (torrochta) of burnished gold around each man“ On the Mann. III p. 158. Vgl. torraecht i. cruinn O'Cl., round O'R.*

torrechim *ich mache schwanger; ro torrched trá in rigan de sin ocus berid mac LU. p. 52^b, ss.*

torrechlus *M. Schwangerschaft. — Dat. iss ed trá ro uc si don torrechius sain úan das war es was sie von dieser Schwangerschaft gebär, ein Lamm, LU. p. 52^b, 14.*

torroma *Abwarten, Pflegen; torruma to attend O'Don. Suppl. — Dat. ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma „to watch me“ ScLb. 5; accobair do Brigit techt do thórruma a hathardu Three Hom. p. 58, 16; dodechaid Mártain iar sin do thórruma ingine ánbrachtaige „to attend a consumptive girl“ SMart. 28; atchí Brigit torruma aingel os cind [in tige] „a watch of angels“ Fél. p. LXXII.*

torsat, torsata *s. tuisimim.*

torse *F. Betrübtheit, Müdigkeit, s. toras; torsi sadness Corm. Tr. p. 161; tuirse weariness, sadness O'R.; cech toirsi no galar Gl. zu seth (sáeth) Hy. 6, 9. — Sg. Nom. toirsi thren FA. 30 LBr.; is torsi dam Lg. 18, 9 (toirsi Eg.); LU. p. 52^b, 3; Gen. gné m-bróin ocus tóirsi FA. 33 LBr.; di mét a thurse FB. 85; Dat. for torsi TE. 12 LU.*

torsech *betrückt. — Sg. Nom. FB. 85; Acc. cid dot gní torsech TE. 12 LU.; Pl. Nom. ar na pat toirsich dim chumregaib-se Wb. 26^d, 21 (tristes Z². 226); Wb. 27^c, 34; FA. 14; Acc. nualla. . torsecha 31. tort = lat. torta, i. baírgen, a cake Corm. Tr. p. 156, tortíne a little cake ibid.*

torta *s. tarat.*

tortalde *i. baírgen (Brot, Kuchen) FB. 68, 4, tortaide Eg.*

tór-trommad (do-for-) *Ueberbürdung, Ueberbürden, Be-*

lástigen. — *Sg. Nom.* bá somassi do-som sin oculus nír bo thórtromad *LU.* p. 79^a, 10; *Dat.* i precept narrún diade doib et inna nebthórtrommad do chuingid neich cuccu *ihnen die göttlichen Geheimnisse lehrend und sie nicht belästigend um sie um Etwas zu bitten, Gl. zu in sapientia ambulate ad eos Wb.* 27^c, 25 (vgl. *Rev. Celt.* II p. 393); *Acc.* uair nar fúlaing tortromad na n-dóine oc athigid chucai *SMart.* 22.

toscai zu *toise*? *taric em fri[t]* *toscai Féil. Jul.* 19 („quickly he comes at thy wish⁽¹⁾”; *imatuarcad doib co m-bo dere cach dib diarrailli, co n-deachaid cach dib fri tosga a lethi TB.* p. 178, 30 („each party of them went off to his own side⁽¹⁾”).

tó-scaigim (do-fo-) III *ich be- wege, bewege mich, weiche, gehe vorwärts, vgl. fo-scoichim, scuchim; tosgúighim I move O'R.* — *Praes. Pl.* 3 *amaíl is donaib reitab dufoscaiget Gl. zu ut rebus ex voto cædentibus (für cedentibus) Ml.* 33^b, 3. — *Perf. Sg.* 3 *dofor-saig Gl. zu cessisse Ml.* 37^d. — *Pass. Conj. Sg.* 3 *condatoscaighther, für condat tosaighther, Gl. zu in vindictam mei . . commovere Ml.* 23^d, 21? — *Inf. tóscugud successio Ml.* 72^a (*Rel. Celt.* I p. 49).

toscurtha CC 2 *LU.*, 3. *Pl. Praet. Pass.*? vgl. *scaram.*

tosceol p. 141, 25 s. *toise.*

to-scélaím II *ich erkunde, verrathe, von scél; taisceallaim I view, observe O'R.; vgl. do-scéu-laim experior SG.* 145^b, 2 (*Z.* 434), *dusceulai Gl. zu experiatur Ml.* 68^d. — *Inf. taiscelad to disclose, reveal, to betray Corm. Tr.* p. 94 (*d*), *taisgealadh prognosticating O'R.; Dat. do thoscelad áis ésci Pr. Cr.* 32^a, 2 (*Z.* 1050, *ad explorationem ætatis lunæ Gloss. Cod. Taur. ed. Nigra* p. 64); „to ascertain“ *Goid.* 3 p. 54 (*Nancy Gl.*); *do thoscelad fele „to show forth the feasts“ Féil. Epil.* 80 (*do thaiscelad Laud*); *Pl. Nom. taiscelta prognostics O'R.* — *Vgl. taiscelaid.*

toschid F. Lebensbedarf, Nothdurft, vgl. toisc; toschith, toschid, tasgid victus Z. 802. — *Dat.* issum ecen precept ar m'etiuth et mo thoschid *Gl. zu si evangeli-savero, non est mihi gloria, neces-sitas mihi incumbit Wb.* 10^d; *Acc.* is hed ro erbad fria toschid *Wb.* 10^d (*hoc concessum est ad victum eorum Z.* 995).

tosn-airnechtár FB. 55 s. *unter tairieim.*

tosngachtae, inna hí tosgachtae Gl. zu inpendentia populis ser-mone digerere Ml. 19^b, 12.

tosngachtaigim III *ich wäge, pendo Ml.* 79^a (*Rel. Celt.* I p. 42). *Vgl. med-tosngachtigtheid libripens SG.* 114^a, 1.

tosn-úargalb FB. 85 s. *túar-gabim.*

tossach N. Anfang; initium Z. 810; *Gl. zu ut magistratus SG.* 106^b, 7. — *Sg. Nom.* is ed in so *tosach indala sailm Ml.* 27^a, 2; *tosach suirghi TE.* 10, 9; *Dat.* i *tossug initio Z.* 325; i *tossuch Lg.* 14; ar *thossaig FB.* 20; *Acc. déca tossach gemrid SC.* 30, 7.

tost Schwoigen; tosd silence O'R. — *Dat.* bóí Cuchulaind ina thost *LU.* p. 114^a, 2 (*Siab. Concul.*); bí *tost* *din a gillai „be silent, then, my servant On the Mann. III* p. 424, *für bi it tost? is ferr in becan sa díb d'innisin indá beith hí tast ScLb.* 25. — *Vgl. con-tóisim.*

totalsiu s. *téit.*

toth every feminine word, mem-brum muliebre Corm. Tr. p. 158; *toth-bhall the female parts of gene-ration O'R.* — *Vgl. toud.*

1. *tothacht* s. *tothocht.*

2. *tothacht* i. *foghluim O'Dar.* p. 122.

tothéagat s. *do-tiagaim.*

tothét er ging, kam, s. unter téit.

tothaince „silence“ Féil. p. CLXXXIII so. *Vgl. toíthenach.*

tothimm, tothim N. Fallen, Fall, ältere Form für das spätere tuitimm, Inf. zu tuitim.

1. *tothla, arfich tola tothla „he*

vanquished urgent desires" *Fél. Apr. 15.*

2. tothla to demand, request, sue, claim O'Don. *Suppl.*

tothluchur III *Dep. ich bitte, vgl. tothlaigim i. altaighim (altuighim to give thanks, salute O'R.). — Praes. Sg. 1 tothluchur dilgud a Deo post peccatum Corm. p. 1 arco. — Conj. Sg. 1 todlaiger postolem Beitr. VIII 316; co datlucher (für da-tothlucher?) ut efflagitem Ml. 49^a (Z^a. 1090). — S-praet. Sg. 3 ro thothlaig tra Griguir a coibhsena cucu-som Goid.^a p. 101, ss (LHy.); *Dep. tothlaigestar dig CC. 5 (dothothluighestar Eg.); dotluchest* (für do-thothluchest) *Hy. 5, 47 Fr., Gl. i. ro thothlaigestar. — Inf. Dat. bai si tra oc tothlod in galli fri re ciana LU. p. 39^a, 29; bai oc á guidi ocus oc á thothlugud cen máir TB. p. 176, 2.**

tothocht *Bestizthum, Zube-bör; tothachd validity, effect, substance O'R.; toacht i. toice (wealth, riches O'R.), ut est caiti meas o thoacht i. na m-beodile ocus múin i. in oir ocus in airgit O'Dav. p. 122; caiti tothacht aireg désa? deich céli leis u. s. w. On the Mann. III p. 494; tothocht a thigi ibid. p. 495. — Vgl. tócht.*

tothoet s. télt.

totúrglm s. todúrgim.

toud *gignere Rem.^a p. 39; tóudh i. aimsear a m-berann in bo in laogh O'Dav. p. 119; i. breith in laogh ibid.*

1. tóxal s. tócosal.

2. tóxal *verriculum SG. 33^b (Z^a. 768).*

trá, tra, thra *Conj. nun, aber; ergo, igitur Z^a. 699; autem O'Don. Gr. p. 389; steht nie an der Spitze des Satzes; trá FA. 2; 14; 15; 19; 27; 29; 31; FB. 2; 8; 10; 19; 43; 52; 59; 70; 84; 85; Eg. 17; ScM. 2; SC. 6; 48; thrá FA. 14; 29; thra Hy. 7, 43; FA. 6; 21; 29; 30 (nur in LU., nicht in LBr.). — Gebrauch: is amlaid trá dorónad a tech sin so nun wurde dieses Haus gemacht FB. 2; 20; in tan tra bá*

urlam la Bricrind dénam a thige máir als B. nun fertig war FB. 4; p. 46, 26; cer bo mór trá obwohlnun gross war FB. 10; 18; 19; 80; 82; doruménatár ind fir aile tra es meinten nun die andern Männer FB. 82; 33; 70; 84; 85; ba hand sin tra con accrad Loegaire . . do Medb da nun wurde L. zu M. gerufen FB. 59; 55; 82; 83; 88; luid tra Buan . . for lorc na tri carpat es folgte nun B. der Spur der drei Wagen FB. 70; 43; ScM. 2; immotarla trá dóib fo deoid ScM. 8; TE. 2 Eg.; 6; 8; 10; 11; 12; 13; 14; CC. 2 LU.; SC. 47; 48; p. 40, 11; fechtas and tra SC. 2; is mo breth-sa duib tra mein Urtheil nun für euch ist FB. 68; 90; 26; 59; 62; ScM. 4; is banna ria frais ón trá FB. 52; ní fil brig sin tra p. 140, 26; p. 142, 11; SC. 6; 7; 14; 20; 45, 24; is lia turem tra ocus aisneis es ist mehr nun als man erzählen und sagen kann FB. 28; bliadain diiss trá i fail Conchobair Lg. 17; maith tra wohlan denn FB. 7; 8; TE. 6 Eg.; indill dún in carpat tra spann uns denn den Wagen an FB. 43; 34; ScM. 5; foemaim-sea sin tra FB. 34; cóic méich fichet tra, iss ed ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin 25 Maass nämlich . . FB. 9; ba dóig lais-seom tra er glaubte nämlich FB. 88; 89; ro bá-sa tra . . i n-imáinim mor . . co ro glé dam ScM. 4; araide tra co n-darafnetar Lg. 11; dorat tra fon n-innasin ail forsain cóiced uile ScM. 14; ní chotlu trá Lg. 17, 45; is hi sin tra ingen iss cóiri TE. 5 Eg. — In der Fis Adamn. hat LBr. öfter tra für dan in LU. (6; 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33).

1. tracht *strength O'Don. Suppl., vgl. Beitr. VIII 343.*

2. tracht *Strand; bank or shore of a river O'R. — Sg. Dat. hi trácht mara Bretan Three Hom. p. 16, 13; Acc. fri trethan tracht LU. p. 40^a, 22.*

trachtairéda, mar innisit trachtairéda ná canoni nóimi „the com-

mentators on the holy canon" ScLb. 19.

tráctad = tractatus Z^a. 803; hisin tráctad in commento SG. 4^b, 11.

traethat s. tróethaim.

trág, tráig F. Strand; shore, strand O'R. — Sg. Gen. i n-gainem na tragai Three Hom. p. 122, 25; Dat. i tráig mara Oss. III 11; FA. 24.

tragdai, inna tragdai no inna n-goite Gl. zu fossorum Ml. 77^a.

trágud exhaustion ScLb. 21; traghadh exhausting, lessening, ebbing O'R. — Praes. tráigid in pian díb „the pain ebbs from them" FA. 24.

traig Fuss; pes Z^a. 255. — Sg. Nom. fer-traig FB. 27; Dat. teand co traig „strong with foot" Fé. p. CXXXV 1; Pl. Nom. traigthe LÚ. p. 79^b, 28; traigthei TE. 4 Eg.; Gen. XXX traiged FB. 2; p. 399, 33; Gl. zu Oss. III 5; Du. Gen. inad a da traiged FB. 88. — Compos. ind oinchosaig i. in traiglethain (die dreifüssigen) Gl. zu scenopodis Goid.² p. 71 (LHy).

traignech, nir bó mé in murgeilt már, nir bó mé in traignech thrén LÚ. p. 40^a, 37 (Aid. Ech.).

traite quickness, readiness Fé. Index; traid i. luath no obann O'Cl.

trascair Sturz; trasgair a fall O'R.; trascair a báis sein Todessturz FB. 61.

trascairim ich stürze; trasgairim I abrogate, destroy, overthrow, overwhelm O'R. — Praes. Sg. 3 trascaid dochum n-iffirnd comtinól n-écaibdech FA. 1; nos trascair p. 170, 18. — Praet. Sg. 3 cor trascair gríanan Bricrend fri lár talman FB. 25; ro trascair in craínn sin Fé. p. CLXXXI ss. — Pass. Praet. Sg. 3 ro tascrad Gl. zu dejectus, zu lesen ro thrascrad, Goid.² p. 69 LHy.

trasta s. unter tráth.

tráth N. Stunde; die Namen der acht canonischen Stunden s. unter iarm-eirge. — Gen. cech thratha zu jeder Stunde Hy. 6, 16,

Gl. etir la ocus aidchi; Dat. on trath sa co alaile FB. 24; on trath sa von jetzt an 59, 87; Acc. co trath na faire 83; co trath teirt arabarach TE. 12 LÚ.; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt SC. 14; FB. 88; 94; cos trasta (für tráth sa) O'Don. Suppl., trasda hitherto O'R.; tráth ohne Präposition: cach trath alle Zeit, für immer Oss. II 7; contuli tráth a dála bis er einschlief zur Zeit seines Stelldicheins TE. 12 LÚ.; 13; do-fúsci . . tráth teirt um die dritte Stunde ibid. 12 LÚ.; trath nóna deód láí FB. 91; tráth als Conjunction: tráth do deochaid als sie kam TE. 12 LÚ.; CC. 4 (in tan Eg.); FB. 82; 84; 87; 90; Pl. Gen. claschetol . . na n-ocht tráth FA. 31; re se trath die Zeit von sechs Stunden ScM. 21, ss Eg. Lc. (thráth L.); Acc. celebrait . . na ocht trath FA. 7 (tratha LBr.); tri thráth ScM. 3; 12. — Vgl. mochtratae Gl. zu martinus (sic) adsurgam Ml. 21^c, 8.

tre- drei in der Composition Z^a. 302, z. B. coitcheen tre-chenelae commune trium generum SG. 200^a, 13.

tré, tría, tri Praep. mit Acc. durch (in der spätern Sprache auch mit Dat., z. B. TE. 18); tri, tre per Z^a. 651; erweicert trem-, tremi- (vgl. rem-, com-, tairm-); tré SC. 7; FB. 68; Lg. 3; thré CC. 6 LÚ.; mit Aspiration: tré chin Lg. 13; tria changin ScM. 21, 8; FB. 29; Gl. zu Hy. 1, 19; tria Hy. 1, 11; p. 19, 37; 40, 7; Lg. 11; 15; 17, 31; 44; ScM. 13; TE. 4 Eg.; FB. 29; mit Aspiration: tria sín Hy. 5, 19; trie FB. 29 Eg.; tri SP. V 18. — Mit dem Artikel: tresin cochull SC. 36; triasin n-erdam, triasin fial FA. 31 (trésan LBr.); triasan sencas ScM. 22, 3; mit Pron. personale: 1. Sg. trium Wb. 23^b (Z^a. 652); treamham through me O'R.; 2. Sg. triut SC. 5; Lg. 5, 14; ScM. 9; treót FB. 10; Pl. 2 triib Wb. 3^b; 3. Sg. M. trit SC. 36; triit Lg. 15; trit-sede FA. 5; tremit CCn. 3 (vgl. remi);

F. trée SG. 25^b, 14; tréthi ScM. 1; trithe Fé. p. LXXVII 29; Pl. 3 treu Wb. 28^c, 19; mit Pron. possessivum: Sg. 2 trét chend ScM. 11; triat liasait ScM. 13; 14; p. 131, 37; 3. Sg. M. trea thír Tír. 4; tréna nach Analogie von réna; trena chotlud SC. 9; trena etach LHy. Amr. 23; triana eochraib TE. 18; F. tria ág p. 131, 32; triana fochann TE. 11 Eg.; Pl. trea n-aslach-som Wb. 30^c (Z². 653); triana tengthaib FA. 27. — Gebrauch, a) räumlich: colluid trét chend dass er (der Spiess) durch deinen Kopf fuhr ScM. 11; 13; SC. 7; 36; gai triut ScM. 9; 14; FA. 27; tria dubraed Lg. 17, 44; ScM. 1; Hy. 1, 11; drong tria alt Lg. 17, 31? a di láim tri derca sédluch allenith immach TE. 4 Eg.; atconnaire .. a gualaind tresin cochull SC. 36; FA. 5; conna torgethar sechut na treot na torot FB. 10; tre snechta ocus tré sin Gl. zu Hy. 5, 19; b) Zur Bezeichnung des Urheber, der Ursache, einer Vermittelung: is triut .. longas Fergus Lg. 5, 14; SC. 5; Lg. 15; corraimid a druim triit Lg. 15; tria rath in spirta noib p. 40, 7; tre druidechta druad Lg. 3; 11; TE. 18; CC. 6; FB. 29; tré chin drochmná Lg. 13; FB. 29; TE. 11 Eg.; ScM. 21, 8; feib sontar triasan sencas 22, 3; p. 131, 32; 37. — c) Andere idiomatische Wendungen: atracht .. trena chotlud während seines Schlafs SC. 9; arbeitete .. tri laithlinni ainm n-Aeda sie feiern bei Biertränken Aed's Namen SP. V 16; co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg p. 19, 37 („having many letters in Gaelic“ Three Hom. p. 15, 2); tre banna miach tortaide FB. 68, 4?

treb Wohnsitz, Stamm; ab eo quod est tribus Corm. p. 42; a tribe O'Don. Suppl., i. teach ibid.; treabh a tribe, family, clan O'R. — Sg. Nom. TE. 16; Gen. cethar-trebe quatuor tribuum Hy. 2, 6; for acci a threbi p. 327, 38; Acc. ro bóí chocad etir deich-thriub ocus de-

thriub corrici sin Ml. 37r (fuit bellum inter decem tribus et duas tribus usque eo Z². 302). — Vgl. aittreb.

trebad Wohnsitz, Besitztum, Bewohnen, Bedauen; treabhadh inhabiting, husbandry O'Don. Suppl. Vgl. trebthach. — Sg. Nom. is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli FB. 26; Acc. fri ar ocus trebad in talman Fé. p. LXI 43 („for tilling and ploughing the ground“).

trebaim II ich bewohne, bebaue; treabhaim I plough, till, cultivate O'R. — Praet. Pl. 3 airm irro trebsat SC. 25. — Pass. Praes. Sg. 3 ni trebthair a ratha „their raths are not dwelt in“ Fé. Prol. 176. — Vgl. aittrebaim.

1. trebair M. a householder On the Mann. III Index; treabhair householder, farmer O'Don. Suppl., a ploughman O'R.

2. trebair F. prudence, discretion O'Don. Suppl., von trebar.

trebar klug. — Sg. Nom. p. 141, 5; trebur 29; a ben trebar ScM. 3, 4; Dat. F. ria túaith trebair p. 327, 38. — Compar. trebairiu minus stultus SG. 42^b, 8 (Z². 275).

tréblait = lat. tribulatio. — Sg. Nom. in tréblait Fé. p. CLXXXVI 37; Dat. i cumgi ocus i tréblait SMart. 15; 40.

trebthach, treabhthach a farmer O'R., von trebad; ban-trebthach s. unter ben.

tre-cheng „three chiefs“ Fé. Index; mor-trecheng Sept. 16 Laud, mor-drecheng LBr., Gl. i. triar i. tri cingid mora.

tre-choste Dreifuss; Dat. isin trechostu in tripode SG. 8^b, 5 (Z². 302).

trécim III ich lasse im Stiche, verlasse; tréigim I leave, forsake. — Praet. Sg. 3 rom thréc SC. 46; Pl. 2 ro thrécsib (sic) form-sa bar tir die ihr meinewegen euer Land verlassen habt Three Hom. p. 96, 4. — Fut. sec. Pl. 3 noco treicfís SC. 44, 14. — Inf. Acc. ar ro midair in ri a trécud LU. p. 52^b, 2.

tredan *Fasten*; *tréadhan a fast for three days O'R.* (vgl. unten die *Gl. zu Fé. Nov. 16*). — *Sg. Acc.* carais mor trom tredan *Fé. Jan. 15* (mit credal reimend); *Mart. 24*; no chardais tredan *Nov. 16*, *Gl. i. tredenus i. tres dies*.

tréde *N. Dreiheit, von Sachen*, *Z^a. 312*.

tré-denus triduum *Wb. 24^a* (*Z^a. 788*); *Gen. fri re tredenais SMart. 19*.

tre-dluigthe, in mac hoe tred-luigthe *Gl. zu trifidum jecor Gild. Lor. Gl. 213*.

trednach *enthaltsam, von tredan.* — *Sg. Nom.* „abstinent“ *Dec. 13*, *Gl. i. troiscshech*; *Gen. trednaig Febr. 25*, *Gl. i. troscig*; *Dat. F. don trednaig Oct. 18*, *Gl. i. hi tredan ró ches*.

tre-eochracha, longa treeoch-racha *dreikantige Gefässe O'Don. Suppl. bárd, vgl. 2. eochuir*.

tre-focal *the name of a poetical composition O'Don. Suppl.*; *Corm. p. 43*; *trefoclæ i. tri foccuil bíte ind, i. da foccuil di molad do brith for culu ind imdergtha dofarcian tres foccuil i. foccuil ind imdergtha ocus aire ibid. p. 44*; *s. unter écen*.

tregat *Gl. zu idu (Schmerz), treaghait the plague O'R.*

tregtad *Durchbohren, Durchschneiden On the Mann. III p. 450*; *co trégda in fer tria sciath ibid. p. 507*; *mar thregdas fodb omnaid s. unter omna*; vgl. *trid-threághtha transpierced O'Don. Gr. p. 341*.

treise *three days O'Don. Suppl.*; *triduum Z^a. 309*.

treilth *schwach, vgl. tríath; weak O'R.* — *Sg. Nom.* t'ferg treilth *SC. 41*.

treلام, *trealamh apparel, furniture, military weapons O'R.* — *Sg. Acc.* atraig suas la sodain ocus gebid a threlam fair *TB. p. 178, 15*; *dothongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darm threlam TBF. p. 144, 26*.

1. **trell** „noble“ (?) *O'Curry; Sg.*

Nom. ind ingen trell SC. 33, 29; *Dat. sin t-síd thréll 21*; *is tig trell 25*.

2. **trell**, conos tanic trell dia ceill *SC. 48*, „until he recovered a little of his senses“ *O'Curry?*

trem-, **tremi-** *die erweiterte Form der Präposition tré, vor Verben (z. B. tremi-biur) und in Verbindung mit Pronominalformen (z. B. tremi nach Analogie von triit).*

tremeta, in inillius nem-thremeta no nem-throeta *inpenetrabilis tutela Gild. Lor. Gl. 66*.

trem-féidligud *perduratio Ml. 21^d, 4 (Z^a. 879)*.

tremi-biur *I ich übertrage*; *tremiberar transfertur Wb. 8^a (Z^a. 879)*; *trimiberar Ml. 21^c, 3*.

tremi-tiagat *transgrediuntur Wb. 25^d (Z^a. 879)*.

trén *stark.* — *Sg. Nom. p. 141, 4; 29*; *p. 327, 31*; *deg-ri..trén Hy. 1, 38*; *eirr trén tressa ScM. 15*; *FB. 71*; *torc tren 68, 9*; *Gen. cach thriuín p. 328, 5*; *p. 142, 3*; *Dat. Pl. Acc. tairnid triunu SC. 18.* — *Compos. trén-fer*; *trén-ócu p. 328, 1, p. 141, 38*; *trén-togairm Hy. 7, 1*; *es*; *tren-tormaid Lg. 2?* *tren-othath Gl. zu exilis SG. 56^b, 3 (Z^a. 879)?* — *Compar. tressa Wb. 25^a (firmior, fortior Z^a. 277)*; *intí díib bes tresa orcaid alaile Ml. 19^d, 6*; *tressa ibid. 5*; *tressiu Lg. 18, 38*; *tressio TE. 6 LU*; *Pl. Nom. tresi cluchi ind athig FB. 39.* — *Superl. tressam Hy. 6, 1, Gl. i. ar nach fil nomen fortius quam nomen illius quod liberet hominem.*

trén-fer *M. der starke, kräftige Mann, Krieger.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 68*; *Gl. zu FB. 71*; *Pl. Nom. in trénfir FB. 7*; *Gen. na trénfer 8*; *Dat. di thrénferaib Ulad 2*.

trénæ *eine Festzeit, Nom. trénæ samna SC. 1 (treine H.)*; *Dat. a trenaib Tailltin On the Mann. I p. dcxli*.

treodatu *M. Dreiheit.* — *Acc. treodatid Wb. 26^a (trinitatem Z^a. 257)*; *Hy. 7, 2 und 63?*

treóir *vigour, Gen. treorach O'Don. Gr. p. 96*.

treórach *stark*, s. *unter* 1. rú-
naid. Vgl. *étreórach*.

1. *tress der dritte, tertius Z^a*. 309, *geht immer dem Nomen un-*
flectirt (in Composition?) voraus;
tris tertius Z^a. 309; p. 39, 14; p.
42, 6; *FA*. 2; *SC*. 5; 36; *FB*. 67;
83; in *tres carpat* 43; in *tres nimi*
FA. 16; *cona farcaib acht cech*
tres dune jeden dritten Menschen
Hy. 1 *Praef.*; in *tres cuibrend déc*
den dreizehnten Theil p. 40, 12; in
tress tonn Gl. zu trethan Hy. 6, 14.

2. *tress Kampf; treas a skir-*
mish, battle O'R. — *Sg. Gen.* eirr
trén tressa ScM. 15; *Dat.* isin *tress*
Oss. I 9; *SC*. 31, 7; *maith is tres*
Oss. I 3; *Pl. Nom.* ech-tressa *TE*. 15.

tressa, tressam, tresslu s. trén.

tresta Gl. zu Hy. 6, 10?

trét N. Heerde; tréud a flock,
herd O'R. — *Sg. Nom.* *Hy*. 5, 36;
p. 42, 36; *Dat.* dolluid cú allaid
corruc chairig leis . don tréot Three
Hom. p. 6, 26; s. *unter* 1. *tallaim*;
Acc. trét Hy. 5, 47; *Pl. Nom.* is
cominuir in coimuid ce thuitir a
thréta Féil. Prol. 230; *Acc. atchíat*
tréta móra di chairib inti LU. p.
23^b, 17.

1. *trethan Fuss; treathan a foot,*
tract, trace O'R.; *trethan troigh*
O'R. rén; tricha treten Oss. III 5,
Gl. i. traiged, treathan ibid. Ed.

2. *trethan Meer, besonders das*
stürmische Meer, vgl. 2. triath;
treathan i. anfen (vgl. ainbthenaig
unter trethnach) O'Dav. p. 122,
mit Bezug auf Féil. Jun. 3, wo
aber trethan Gen. von triath ist.
— *Sg. Nom.* *trethan ágach ScM*. 15;
trethan trom ainbthine FB. 53;
Gen. itir thondaib trethain Féil.
Nov. 23 (*reimt mit fo thondaib lir*
lethain); *Dat.* as aidbliu *cech tre-*
than Apr. 22, *Gl. i. cech muir;*
Acc. neam talam la trethan Prol. 216
(*reimt auf lethan*); *dar trethan*
Dec. 11 *Laud (trethain Rawl.)*; *ar*
threthan Hy. 6, 14, *Gl. i. ar thré-*
thond quia ferunt periti nautae
conid e-si[n] in tress tonn báiles
naves.

trethnach *stürmisch; tar fairr-*

ge trethnaig i. ainbthenaig Gl. zu
Féil. Jun. 3.

tré-thond *drei Wellen Gl. zu*
trethan Hy. 6, 14.

tre-uillech *dreieckig, s. ulind;*
in mac hoe treuillech Gl. zu trif-
dum jecor Gild. Lor. Gl. 213.

tri s. **tré.**

tri M., tri N. (bewirkt Aspiration),
teoir, teora F. drei; tres Z^a. 302.

— *Nom. Masc.* *tri Lg.* 17, 4;
ScM. 21, 17; *TE*. 6; *CC*. 2; *FA*.
7; 8; 22; *SC*. 33, 16; 37, 14; *FB*.
83; *tri fíchit sechzig ScM*. 5; *SC*.
33, 19; *tri fíchit céit ScM*. 2; *tri*
cóicait hundert und fünfzig Lg. 10;
ScM. 21, 5; *SC*. 16; 33, 8; 44, 13;
tri leca FA. 13 (*teora LBr.*);
Neutr. na tri dath Lg. 7; *FB*. 56;
tri thráth ScM. 12; *tri chét drei*
hundert Lg. 16; *ScM*. 5; *SC*. 33, 20;
tri míle FA. 10; *Fem. inna teoir*
ranna sa SG. 26^b, 13; *teora tonna*
Wb. 27^a; *teora anmi SC*. 5; 36;
FB. 20; 54; *na teora ammiti túath-*
chaecha Rev. Celt. III p. 176; *Gen.*
Masc. und Neutr. tri n-dath
FB. 46; *athair tri cethrur Hy*.
1, 9; *Lg.* 5, 8; *ScM*. 21, 28; *FB*.
70; *Fem. co cend tri lá ocus teora*
n-aidche FB. 58; 55; *udi tri lá*
ocus tri n-aidche 10; día teora
nómad TE. 11 *LU*; *mac na teoru*
m-bliadan p. 140, 14; p. 144, 22;
teoro p. 143, 3; *Dat. dia trib non-*
baruib Corm. Tr. p. 130 (j); *cona*
tri coectaib SC. 33, 21; *Fem. do-*
naib teoraib personaib SG. 186^a, 2;
Acc. Masc. tri Hy. 1, 29; *SP*. I 2;
tri cóecto SC. 16; *Neutr. tri SC*.
47; *tri thráth ScM*. 3; *mo thri*
drindrosc FB. 87; *a thri chomméit*
dreimal soviet FB. 19; *tri laa*
SC. 1; *tri laa ocus tri aidche (sic)*
ScM. 4; *commebaid hi tri in drei*
(Stücke) Hy. 5, 78; *FB*. 63; *fo thri*
dreimal FB. 78; 81; 87; *fá thri*
TE. 13 *LU*; *fá tri p.* 42, 5; *Fem.*
teora lethindli Tír. 4; *tar teora*
fuithairbe FB. 17; 82. — *In der*
Composition tritt tre- ein, vgl. jedoch
tri-chles do-gnitis ind errid LU.
p. 121^b, 14.

tria s. **tré.**

triall *Versuch, Absicht, Versuchen, Beabsichtigen; a journey, going, a purpose O'R.* — *Sg. Nom.* triall do Roim daroine dar sarugud m-Brigde *Fél.* p. LXXXIV⁶; dentar trial mo berrtha-sa *Hy.* 2 *Praef.*; *Dat.* ic triall tar Loch Rib siar *Fél.* p. XXXVIII 10.

triallaim *ich versuche, beabsichtige.* — *Praes. Conj. Pl.* 1 dia triallum crabud is tarba dún *Gl.* zu is tarba dian promam *Fél.* *Prol.* 143. — *Praes. sec. Sg.* 2 cía no trialltá *SC.* 41. — *Praet. Sg.* 3 ro triall *SC.* 48; ro triall tar muir i n-degaid Coluim Cille co n-eracht in muir friss conar léic tairis he *er versuchte über das Meer (zu gehen) Fél.* p. CVI 36; *Pl.* 3 ar iss ed ro thrialsat-som, dul for insib mara immach for teched res n-galur *Hy.* 1 *Praef.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 co trialta a n-díth *Lg.* 11.

triallatóir *M. „attempter“ Ir. Gl.* 1098.

triam *Anstrengung, Versuch?* *Sg. Acc.* dorat. . triam dia turebail *FB.* 27; *Pl. Acc.* doberat triamnai don tig 26.

triamain *i. toirsech (betrübt, müde) Fél. Prol.* 26; *weary, fatigued O'R.*

trian *Drittel.* — *Sg. Dat.* ba mo triun arailiu *Hy.* 5, 80 (*zweisülbig*); *Acc.* trian do muntire *SCM.* 14.

triar *eine Dreiheit von Personen, drei Mann; tres viri Z³.* 312. — *Sg. Nom.* *FB.* 9; 72; triar óenfer *Hy.* 5, 18 (*die Dreiemigkeit*); *Gen.* in trir curad *FB.* 42; 56; 62; *Dat.* don triúr lath n-gaile 54; dia triur brathar p. 17, 24; a triúr sie. in *ihrer Dreiheit = die Drei FB.* 15; in tech doib a triur ein *Haus ihnen dreien gemeinschaftlich 54; 90; cách díb a triur jeder von ihnen dreien Lg.* 8; *FB.* 81; lotar. . a triur churad sie gingen in *ihrer Dreiheit von Helden = die drei Helden gingen FB.* 75; 78; 79; *Acc.* triar for trichait *SC.* 36; fria thriar m-brathar p. 17, 21; *Pl. Dat.* co n-dessib is tririb *Fél. Prol.* 210.

1. triath *M. König; i. rig Corm.*

p. 41; triath enim rex vocatur *ibid.* p. 34 ore tréith. — *Sg. Nom.* triath tailc tuuthgaile *FB.* 71; *Gen.* ore tréith i. nomen do mac rig *Corm.* p. 34.

2. triath i. torce (*Schwein*) *Corm.* p. 41, *Gen.* tréthe *ibid.*

3. triath *schwach, vgl. tréith; ni triath Oss.* III 9, *Gl.* i. ni lac.

4. triath *Meer, vgl. trothan; i. muir Corm.* p. 41. — *Gen.* trothan *Corm.* l. c; *Gl.* zu gorges *SG.* 66^a, 1 (*maris Z³.* 264); dar tuind trethan *Fél. Jun.* 3 (*reimt auf lethan*), *Gl.* tar fairrge trethnaig; fri trethan tracht *LU.* p. 40^a, 22; *Acc.* snafid Liban sair siar sanchan tar cach trethain *LU.* p. 39^b, 24.

tribus *bracae Ir. Gl.* 324. *Davon tribhusach bracatus Ir. Gl.* 600.

trie *urgent, quick O'R.; is trice condegar „it is keenly it is asked“ TBF.* p. 150, 27; fuarais sgathadh geur trom tric *Tor. Dh.* p. 198.

tricha *Dreissig; triginta Z³.* 306. — *Nom.* tricha cét *Lg.* 16; *Oss.* III 5; *FB.* 2; 85; p. 309, 32; triucha *Oss.* III 6; *Dat.* triar for trichait drei und dreissig *SC.* 36; oenfer dia tricha cet 38, 8.

tricha cét „Thirty Hundreds of Land“ *On the Mann.* II p. 392, das Gebiet eines ri túatha *ibid.* I p. CCXXIX. an Umfang der modernen Barony entsprechend *O'Grady, Tor. Dh.* p. 108, gewöhnlich mit cantred oder district übersetzt *O'R.*

trichem = tren-ceimniughadh *O'Dav.* p. 78, 3 und *O'Don. Suppl.*

trichem-ruad? uiblech tened trichemruaid *FB.* 49, -ruaide *Eg. und H.*; p. 310, 31; na haible tened trichemruaid *LU.* p. 80^a, 5.

trichtaige *spatium triginta dierum Cr.* 3^b (*Z³.* 247).

trie s. tré.

trilech *Lied, vgl. trírech; cipe dogneth tria filidecht trilig moltaí dona noemaib Fél.* p. III 10 („a song of praise for the saints“).

triliss *Haar, Flechte; bushy hair O'R., vgl. triliseach hairy,*

orested ibid. — *Sg. Dat.* ba dodelbda 6 trilis *SMart.* 21; lir uas trilis „over sea's hair“ *Fél. Mart.* 15, *Gl.* uas moing in mara; an breo uas tuind-trilis *eine glänzende Flamme über Wogenhaar* („*flamma quae super aquam fulgebat*“ *O'Don. Suppl.*, indem er gegen den Vers i trilis liest, „over a sparkling sea“ *Stokes*) *Apr.* 23? *Pl. Dat.* marai mora..co trillsib tened forai p. 191, 11; *Du. Nom.* da triliss orbuidi for a cind *TE* 3 *Eg.*; *Acc.* dolleici a hathair sleig cóicrind di..colluid treda triliis *TBF.* p. 146, 32.

trindóit, trinóit = *lat.* trinitas. — *Nom.* trinóit *Hy.* 5, 3; *Hy.* 6, 5; 10; *Gen.* óintaid inna trindoti *ML.* 24, 2; i n-óentaid na nóem-trinoti *FA.* 34 *LBR.*; inna trinóite fire *Hy.* 2, 42; *Gl. zu Hy.* 5, 3; co aingel na trinóite *FA.* 18; *Dat.* trinoit *Hy.* 7, 1?

trírech *F. Lied*, vgl. trílech; a species of lyric poetry *On the Mann.* III p. 388; melody *O'Don. Suppl.*; adhband trírech imefullnge gol *Gl. zu golltraigi Corm. Tr.* p. 89; fom chain trírech inna n-én *SG.* 203; *Dat.* Cormac cecinit isin tririg *On the Mann.* I. c.

trís, tríiss (tríuss) der dritte, tertius *Z³.* 309; it hé immefolngat ha (sic) trís timchel deacc die sind es, welche seinen (des Mondes) dreizehnten Umlauf ausmachen *Goid.³* p. 53 (*Wien. Gl.*). — Vgl. tress.

trísgataim ich durchbohre, foro *SG.* 54^a, 1.

tríueha s. tríeha.

trócaire *F. Barmherzigkeit*, von trócar; misericórdia *Z³.* 23. — *Sg. Nom.* *Hy.* 6, 11; *Gen.* lucht.. na trócaire die Barmherzigen *FA.* 1; trócairi 34; *Dat.* ar throcaire aus Barmherzigkeit p. 41, 11; *Acc.* dogniat trócaire *FA.* 27; ailim trócaire in choimded *SMart.* 45.

trócar (für tróg-car?) barmherzig. — *Sg. Nom.* *FA.* 1. — Vgl. étrocar.

trochit i. corp *Corm.* p. 20 fothrugud; troicit i. corp *Dúil Laithne* 2 (*Goid.³* p. 75).

tróethaim II ich überwältige, unterdrücke. — *Praes. Sg.* 3 traithaid nerta lochnamat *FB* 68, 10; *Pl.* 3 nos trathat 67. — *Praet. Sg.* 3 troethais *Fél.* Nov. 16; ar ru throith *Gl. zu comprimente ML.* 384; rel. isl traethus na tedmanna *Three Hom.* p. 84, 24. — *Fut. Sg.* 2 artroidfea-siu inna drochdaini *ML.* 48. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 1 mani er-throitair hua *Dia ML.* 48 r. — *Inf. troethath subjectio, submissio Wb.* 6^a (*Z³.* 31); *Dat.* is comdíriuch hic hícc na maíthe ocus hic traethad na n-olc *Gl. zu Féil. Prol.* 229. trog i. clann („children“) *Corm. Tr.* p. 162 traigili.

tróg, trúag elend, unglücklich, traurig; miser *Z³.* 23; macer *Ir. Gl.* 383. — *Sg. Nom.* tróg *FB.* 87; trúag *TE.* 9, 25; cú truag p. 41, 21; ind anim thrúag sin *FA.* 20; is tróg *Lg.* 13; ba truagh le a mudugud *TE.* 11 *Eg.*; cid truag *Oss.* II 7; trúag d'Ultaib *SC.* 29; *ibid.* 3; *Gen.* a aithig in truaig *Hy.* 5, 61; sochor cach thrúaig p. 328, 5; *Voc.* a cláim trúag *FB.* 43; a midlach thruag 67; *Pl. Nom. F.* trúaga *FA.* 29 (trogu *LBR.*); *Gen.* na trúag *FA.* 26; *Gl. zu Hy.* 5, 9; *Acc.* fri lobru truagu *Hy.* 5, 9; *F. plana* ocus todérnama trúaga *FA.* 2; 31.

trogaim, *S.-praet. Sg.* 3 trogaís *CC.* 3 *LU.*, *Gl. i. tusmis.* Vgl. trog.

trógaim II ich mache elend. — *Praes. Sg.* 3 bith thrógaid a náimtiu, bith móraid a gértá *Fél. Prol.* 231.

tróge, trúage *F. Elend.* — *Dat.* diar trógi *Hy.* 1, 21; ar thrógi ocus lobrai p. 131, 4; i tróge *FA.* 17; oc troge 30; com thruage „with my wretchedness“ *Fél. Epól.* 327.

trogeln daybreak *Corm. Tr.* p. 158; troghain i turgbháil greine *O'Cl.*

troich, ait i la troich „it is pleasant to a wretch“ (?) *Corm. Tr.* p. 162 troid; imma torchratar na troich *Oss.* I 13; ní lossat na troich recait bernaid m-braith nicht gedeihen die Feigen, welche in die Kluft des Verraths gehen *On the Mann.* III

p. 452. Vgl. troich a dwarf, a coward, a bad or illdisposed person O'R.

troiscid s. troscim.

troiscthech Gl. su trednach Féil.

Dec. 13, von troscud.

tromm schwer, vgl. com-thromm, étromm, imm-thromm. — Sg. Nom. cotlud trom SC. 30, 9; ba tromm . . laissin druid TE. 18; nip-sa tróm for nech Gl. zu nulli onerosus fui Wb. 17^c (Z^a. 628); Dat. isin péin truimm sin FA. 25 LBr.; Pl. Nom. na todernuma troma FA. 31 LBr. — Compos. trom-ainbthine FB. 53; -chatha 68, 14; -cheó 37; -damh ScM. 22, 11; -dig p. 131, 31; -galair TE. 7 Eg.; -tairr ScM. 22, 5; -thoraiB Lg. 4, 14. — Compar. trommu FA. 20; is trumaite a piana a n-ifurn a fuirech oc denam uillec Féil. p. CXVII 12.

tromma, s. unter scoim, Leber? vgl. tromm-chride.

trommacht Schwere, Gewicht ScM. 21, 2.

trommalm II ich beschwere, drücke. — Praes. Sg. 3 dob tromma a n-accobor collnide beos Wb. 8^o (gravat vos voluntas carnalis adhuc Z^a. 213).

tromm-chride, 6a no tromchride jecur SG. 65^b, 2 (Z^a. 857), vgl. tromma unter scoim.

trommda schwer, gewichtig; tromdha weighty, heavy, grave O'R.

trommdacht Schwere; tromdhacht heaviness O'R. — Acc. SC. 31.

trommdatus „oppressiveness“ Three Hom. Index, „ni ar Dia“ or se „doratais t'ídpairt, acht is ar lisdatús ocus tromdatus rot gab frim-sa aus Bosheit und Härte, die dich gegen mich ergriff Three Hom. p. 78, 22.

tromme F. Schwere, Gewicht. — Gen. ic fulang mét[e] ocus trumma na talman p. 169, 26; Dat. iar trommi óil FB. 17; ar thrommi a brotha 88; dogní trumai n-do . . in met sin s. unter méit.

trose, la trucu Hy. 2, 34, Gl. i. la clamu.

troscim III ich faste; troiscim

I fast, abstain from food O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 troiscid Féil. p. CLXXI 14. — S-praes. Pl. 3 co ro throiscset Hy. 1 Praef. — Inf. Nom. in troscud ScM. 3; troscud tribulatio Wb. 16^c (Z^a. 803); Gen. aidche troiscthe Goid.^a p. 104, 10 (LHy.). Vgl. troiscthech.

trossmar, ech trosmar FB. 49 (trostmar Eg.), p. 310, 17?

trost trabs SG. 70^a, 4; inna trosta ilecdi Gl. su díccaeque trabses SG. 33^b, 9 (Z^a. 792).

trostán Stab, Wanderstab; a crutch, prop, a pilgrim's staff O'R., On the Mann. III Index.

trú, tru lean, thin, piteous O'R., „a wretched or miserable person“ Corm. Tr. p. 161; am trú-sa SC. 7.

trúalll Scheide (des Schwertes). — Sg. Dat. on trúalll Gl. zu a vagina Corm. Tr. p. 77 faighin; tániscaib Cuillius asa thrúalll ocus fófácaib in trúalll fás LU. p. 65^b, 37; Pl. Dat. ina trúalllib FB. 74.

trúalnim (do-for-einim?) ich beflecke, verderbe; truailim I pollute, profane O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 gabur . . quasi caper, ar iss ed ro truailned and Corm. p. 22; is combrec ro truallned ind *ibid*. — Part. amal gréin nem-thruallnide Three Hom. p. 124, 13, vgl. druáilnithe und einim.

truastad Schlagen, vgl. trost? cach oc truastad a cheile ScM. 18. trumma s. tromme.

trus a girdle O'R.

trustalad Gärten, s. unter costal.

tú du, mit Particula augens tussu, tusso; tu Z^a. 325; tú FB. 10; is tú taithiges SC. 29; FB. 10; 11; 17; iss tu TE. 5 Eg.; masa thú SC. 33, 30; cía-so thú TE. 13 LU.; tussu Lg. 19; FB. 9; tusso ScM. 15; coich thussa SC. 12; Acc. ro charas tusai TE. 5 Eg.; amal tussu Lg. 9; mar tú Oss. III 10; mar túsa *ibid*. — Die enclitische Form des Pronomens der 2. Sg. lautet -t, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object

(Acc. oder Dat.) von einer Verbalform abhängig, der dieser vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt (Pronomen infixum): nit acca TE. 5 Eg.; SC. 30, 2; nit ágara 40; manit ainge SC. 14; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad weil du selbst nicht gleich bist FB. 62; co rot acillur ScM. 9; rot char SC. 30, 12; rot bia tibi erit Lg. 9; ScM. 12; 13; 14; p. 133, 2; FB. 87; rot bia-su TE. 5 Eg.; rod gab TE. 8 Eg.; not fóirfed TE. 9 Eg.; SC. 11, 2; not berthar SC. 9 H.; cia not bagea 41; dot tucai SC. 10; condot rodbsat, condot chachtsat, condot rudi, condot chellti 28; ar dot chuibdig 26; atot chiat ScM. 11 (ad-ciu); atot chomnic 14 (at-chom-naic); atot athgén TE. 5 Eg. (aith-gnim); atodaimet, für atot daimet, FB. 61 (ad-daimim); dot luid ScM. 13 (dollod); dot rónad SC. 9; 12 (dó-rón); dot bérad ScM. 13; 16; dot icfa SC. 20 (ticcim); dut icfat 6; dot esta 13 (testa); doth esarcaind-sea 40? fót gní 30, 2; arot naisc dó verpflachte dich dazu TBF. p. 152, 25 (ar-fo). — 2) von einer Präposition abhängig (Pronomen suffixum): duit Hy. 2, 50; p. 40, 27; 39; 42; Lg. 7; ScM. 16; TE. 5 Eg.; CC. 7 LU.; p. 140, 20; 141, 17; SC. 5; 16; 20; 30; FB. 78; 92; duit-siu ScM. 11; SC. 6; 13; 43; 47; FB. 61; dait SC. 6; 13; FB. 8; 9; 10; 11; 17; 18; 19; 62; 74; dait-siu TE. 10 LU.; FB. 8; 10; 11; 66; 87; 93; deit TE. 5 Eg.; 7; 9; p. 130, 28; SC. 13; det-si TE. 5 Eg.; dit SC. 45, 21; úait Lg. 7; ScM. 11; 12; TE. 6 Eg.; SC. 45, 18; 21; FB. 42; uait-siu p. 132, 12; SC. 32; uat-siu SC. 5; frit ScM. 14; FB. 11; 59; fritt p. 144, 19; rit TE. 9 Eg.; ritt 7 Eg.; rut 9, 12; lat Lg. 19; TE. 5 Eg.; 8; 9; 31; SC. 11, 2; 13; 20; 29; 41; 45, 4; FB. 6; 9; 59; 73; 74; latt Lg. 9; ScM. 20; FB. 10; 59; let SC. 29, 2; 31, 2; FB. 62; 74; lett Lg. 9; FB. 9; let-so Lg. 12; FB. 41; let-sæ TE. 8 Eg.; fort

TE. 8 Eg.; ort 9, 21; ocut p. 40, 27; TE. 5 Eg.; occut FB. 59; acut SC. 43; ocut-su FB. 56; acot-su SC. 46; chucut-su ScM. 13; triut Lg. 5, 12; ScM. 9; SC. 5; treót FB. 10; riut FB. 17; romat Fél. p. CLVI; immut Hy. 2, 52; FB. 19; 61; immat Lg. 4, 13? airut-su FB. 6; orut TE. 5 Eg.; innut-so 8 LU.; sechut FB. 10; torot ibid. — 3) einer Verbalform angefügt, als Object: tathut tibi est ScM. 3, 15; SC. 10; als Subject (nach Analogie von at du bist Z². 487): bát SC. 7; 26; nir bat 25; nibbát ibid.; ní pát ibid.; hi cein bat beó 43; can dollot TE. 5 Eg.; dagegen enthält wohl ro pad at TE. 10 LU. das selbständige at, vgl. unter mé.

tuachil astutus SG. 60a, 7 (Z². 22), davon tuachle. — Compar. tuachliu sapientior Goid.² p. 68 (LHy.).

1. túag Bogen; bow, any deviation from a straight line O'R.; tuagha hooks, crooks, hinges ibid.; tuag nime arcus caeli SG. 107^b, 1 (Z². 22). — Compos. tuag-dunad s. unter cúach naidm? ra gabastar a sciath mór m-buabalcáin bar a tuag-leirg a dromma „on the slope of his back“ On the Mann. III p. 446, vgl. unter leirg; s. túag-míla, -mong, -róta.

2. túag F. Axt; axe O'R. — Sg. Dat. ro triall indara latrand a béim ó thuag SMart. 15.

túagaim II ich schlage mit der Axt? Pass. Praet. Sg. 3 ma ro buailed, ma ro bith, ma ro tuagad Fél. p. CXXXIV 1.

túagmar, ech..tuagmar p. 131, 15. „curveting“ On the Mann. III p. 162.

túag-míla getriebene Thierfiguren in Gold oder Silber? crooks, clasps or buckles, trappings On the Mann. III Index. — Pl. Nom. tuaghmlu ingantachu di ór ocus argat.. issind lénith TE. 3 Eg.; Dat. sciath..co túagmílaib óir p. 310, 41; sciath corcorda co comrod argit co túagmílaib óir úas a díb n-imdadaib LU. p. 113^b, 10 (Siab. Concul.);

lénti bángela co tuagmílaib óir impu *TBF.* p. 136, 16; cuingi co tuagmílaib airgididib foraib *On the Mann.* III p. 160 („trappings“); *TB.* p. 174, 10.

túag-mong mit bogenförmiger Mähne versehen *FB.* 49; p. 310, 18.

túag-róta cine bestimmte Art Weg oder Strasse, *Corm.* p. 38 rot; tuaghrod i. slighe *O'Cl.*

túalchle *F. Listigkeit, Schlawheit, von túachil.* — *Sg. Dat.* isin tuaichli, isin glicci, i foili *Gl. zu sapientes in astutia Wb.* 8^a (*Z.*² 248); nathir ar thuailchi ocus trebairi fri foinnín cecha hamuis *Three Hom.* p. 42, 23.

túaimm Wohnstätte, Ort, Stelle; i. timchuart a thaire *O'Dav.* p. 121 (vgl. *O'Don. Suppl.*); i. tech no clad *O'Don. Suppl.*; a village, homestead, a dyke, fence *O'R.* — *Sg. Dat.* a tuaim a sgéith i. a n-inadh a ageithe (?) *O'Dav.* p. 56 (vgl. *O'Don. Suppl.*); *Acc.* docuiritheir cach ae i tuaimm aroli „each of them taking the place of the other“ *Corm.* p. 13 coire Breacain (s. unter orcéll); hi tuaim inn eouin *CC.* 5 *Eg.* — *Vgl.* túaim i. baile, i. fearann, i. taobh, i. cloidhe *O'Cl.*

túalaing, túalang fähig, im Stände, würdig; able, capable *O'R.*; tualang aptus, peritus *Z.*² 22 („ex do-fo-lang“), vgl. 234. — *Sg. Nom.* is and is tualang a nerta (*Gen. von nertad*) act ra chomalnathar renna precept *Gl. zu ut potens sit exhortari Wb.* 31^b, 12 (nur dann ist er im Stände sie zu ermahnen, wenn er selbst es erfüllt hat, bevor er lehrt); or bam túalaing lapharthai seithem ich sprechen kann *TE.* 5 *Eg.*; am túalaing airer crichi d'imditin p. 328, 3; cor ba tualaing fogla do denom *CCn.* 7; ni túalaing trá nach n-dúil in chétmad rand do tuarascbail mathiusa na cathrach sin d'innisín *ScLb.* 25; ní túalaing nech... a chosnam frit *FB.* 11; ní tualaing mór (*Construction?*) nad rulaing no nad geib in

m-bec *Rev. Celt.* III p. 176 (unsor „Wer das Kleine nicht ehrt, ist des Grossen nicht werth“?); am tualuing mu dalta p. 142, 2; 5. — *Vgl.* étúalang (ursprünglich das Un-erträgliche, Unwürdige).

túalnge gleichbedeutend mit túalaing; *Sg. Nom.* is tualngi Dia.. in ssethar do digbail dinne *Three Hom.* p. 106, 6; ní dam tualnge laubra rimm ich bin nicht würdig angeredet zu werden *TE.* 9, 22 *Eg.*? *Pl. Nom.* ammi tualnge ar m-brethre *Gl. zu quales verbo tales in facto Wb.* 17^b (*Z.*² 1000); ní dat tualngi comram frim-sa *Aid. Chonch.* 11 (könnte auch zu túalaing gehören).

túalngigim III dignor; *Praes. Sg.* 3 *Dep.* nun tualngegedar *Gl. zu dignatur Ml.* 3 r (*Z.*² 439). — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* ní ro thuailngigestar non est dignatus *Ml.* 16^b, 12. — Darnach steht auch das unter étúalang ciúirte étúailngistar für étúailngigestar, vgl. inna hi étúailngigestar *Gl. zu quae indignatur Ml.* 69^a.

tuar cach tirimm *Corm.* p. 43 tuarad, vgl. turad, terud.

tuar- für do-for- *Z.*² 883, wechselt mit tór-, tor-, tur-.

tuarad s. turud.

túarascbaim (do-for-as-gabim) I ich bringe vor, beschreibe, schildere. — *Praes. Pl.* 3 nís tuarascbat feisin cen gutae *Gl. zu sine vocabulis immobiles sunt SG.* 7^a, 11 (*proferunt Z.*² 886).

túarascbal *F. Beschreibung, Beschreiben, Schildern, Inf.* zu túarascbaim. — *Sg. Nom.* a tuarascbáil *FB.* 37; *Dat.* asa tuarascbail *SC.* 23; *TE.* 5 *Eg.*; ní dia tuarascbáil „somewhat of his description“ *ScLb.* 20; 25 (s. unter túalaing); *Acc.* tucsatar tuarascbail na hingene do *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 6; la túarascbáil 8.

túarastal wages, stipend, salary *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ni taiscead ní dia thuarustal *SMart.* 11.

túare *F. Speise; cibus Z.*² 247. — *Sg. Nom.* nir bo fíu leis náth túara aile do thomailt acht a ubull

EC. 4; Acc. cini estar cach túari Wb. 6^b; Pl. Acc. ro dígaib a thúara Gl. zu Hy. 5, 68.

túar-gabim (do-fo-ar-) I ich erhebe, hebe in die Höhe. — S-pract. Sg. 3 tuargab cenn ind rún sin Gl. zu nunc autem manifestum est (mysterium) Wb. 26^a; ní thuargaib a cend dia glún Lg. 17; tuargaib Hy. 2, 24; Hy. 5, 69; FB. 25; 28; 73; tuarcaib abann. friu der Fluss erhob sich gegen sie p. 45, 2; Gl. zu conuccaib Hy. 5, 54; dofúargaib. fair a gasced uas gaiscedaib in t-slúaiú ScM. 8; tos n-úargaib súas FB. 85; Pl. 3 tuargabsat a lénte FB. 20; ní thuargaibset 26. — Inf. Dat. dia turchail FB. 27; Acc. la turchail a mátain fair 38; la turchail soscelai FA. 32. Vgl. turebál.

túargim, túareim (do-fo-argim) I ich zerquetsche, zerschlage, zerstampfe. — Praes. Sg. 3 do-fuairce Gl. zu bovi trituranti Wb. 10^d (Z^a. 883). — Conj. Sg. 2 curathuairge ut retundas Gild. Lor. Gl. 149. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nos tuarcend cách araili díb FB. 40. — Pass. Praes. sec. Pl. 3 fer dénmá baigrine tuarcain do-fuaircitis inna grán la arsidí resiu arista brao SG. 184^b, 2 (Z^a. 883). — Inf. túarcon, vgl. com-thúarcon, imm-thúarcon; dom thuarcain ScM. 13; oc a tuarcain FA. 41.

túas (do-úas?) Adv. oben, nach oben; supra Z^a. 612; ind rig thuas des Königs oben SP. IV 2; isséicse thuas Oss. III 6, Gl. immach. — Vgl. súas.

túas-cert Norden, regio septentrionalis Z^a. 612. — Gen. naim thuascirt in domain FA. 4; i m-Bretnaib tuaiscirt Gl. zu Hy. 2, 1 (s. unter Nemthur).

túasiset, contúasiset fris uli LU. p. 19^a, 26, s. contóisim.

túaslai-cim (do-fo-ass-lécim) III ich lasse los, löse, vgl. fuaslai-cim, olaicim. — Conj. Sg. 3 don forsai-cie Hy. 1, 18, Gl. i. ron fuaslai-cie; auch lasse du fuasallce Gl. zu solvendo Ml. 29^b, 10? — Praet.

Sg. 3 tarslaic Hy. 1, 28. — Inf. Nom. túaslucud inna pecthach ass FA. 18; a tuasulcud adi Gl. zu ipsa. . . necesse est. . . resolvi SG. 74^b, 3; Gen. comus cúbrig (s. cum-rech) ocus tuaslaicthi Macht zu binden und zu lösen SMart. 24; ní thancabair dom fis scél no dom thúaslucud ScLb. 9; iar tuasluacud anman Féil. März 27; inna tuasluacud Goid.² p. 101, 48 (LHy.); im thúaslucud na ceta FB. 27.

túasra die Linke, Acc. ina thuasri s. unter idata.

túata zum Volke gehörig, der Mann aus dem Volke, Laie, von 1. túath. — Sg. Nom. in tuata Gl. zu in t-ógi Hy. 5, 28; Dat. on tuata Gl. zu a laico, s. 2. láech; Pl. Nom. túati Gl. zu qui foris sunt Wb. 27^c (gentiles Z^a. 792).

1. túath F. Volk; populus Z^a. 241. — Sg. Nom. tong a toing mo thúath FB. 11, s. unter tongim; Dat. dia tuaid SC. 31, 2; for tuait hErenn Hy. 2, 41; i Tuait Dá muige p. 41, 28; Acc. dia ris mo thuait p. 133, 7; fri tuait Cannan Hy. 2, 57; darsin tuait ScM. 3, 13; Pl. Nom. na túatha SC. 21; tuatha hErenn Hy. 2, 19; 41; Dat. tuathaib ilib mit vielen Schaaren SC. 19, 5; do thuataib Fene Hy. 2, 40; 5, 12; Acc. tuatha hErenn Hy. 2, 28.

2. túath links, nördlich, im Norden; Dia tuathum Gott zu meiner Linken Hy. 6, 2, Gl. i. frim a tuait; Hy. 7, 66; an túaid nórdlich Z^a. 612; tess ocus tuaid im Süden und im Norden FA. 4; TE. 3 Eg.; tuait Benna Bairche nórdlich von B. B. Hy. 2, 28, Gl. i. re Bennaib Boirche a tuait; an iar-túaid don frim-gáid nordwestlich vom Hauptwinde Cr. 19c, an air-túaid nórdöstlich ibid.; ir-thuaid LHy. Amr. 65; sair-túaid nórdöstlich Lg. 11; fo thúait nórdwärts Hy. 5, 51; 57; fo thúaid FA. 26; fa dess no fa thuait Wb. 29^a, 28. — Compos. na teora ammitti túath-chaecha „three Cronen, blind of the left eye“ Rev. Celt. III p. 176.

1. tuba „a thin sod for thatching“

Fél. Index, i. tochairt *O'Dav.* p. 119. — *Dazu* luid fo thalmain tuba *Fél. Jun.* 6 *LBr.*?

2. tuba, tubha to *show, to prove, to charge O'Don. Suppl.*; beth gan locht do dlighfi duine ag tubha aile *criminosus criminosum accusare non potest ibid.*; tubhadh i rádh *ibid.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 f6 daig na ro tubaide fria eenech *TE.* 6 *LU.*?

tubertatar s. tabraim.

tuccalm (do-uccaim) *ich trage, bringe, gebe, setze, lege, wechselt mit berim, do-biur, tabraim und ist besonders im Praeteritum Act. und Pass. viel gebraucht (O'Don. Gr. p. 213).* — *Praes. Sg.* 3 cid dot tucal and-sin was bringt dich hierher *SC.* 10? cach thucal *Hy.* 5, 85? *Pl.* 3 tucait *SC.* 48. — *Conj. Sg.* 3 don fuca *Gl.* zu don fo *Hy.* 4, 2. — *Imperat. Pl.* 2 tucaid *FB.* 14. — *Praes. sec. Sg.* 3 mani thucad ní wenn er Nichts davon trug *ScM.* 1; dianus tuccad nech all remiu wenn sie ein Anderer vor ihm davon getragen hätte *TE.* 2 *Eg.*? *Pl.* 3 co tuctais . . leó hé *SC.* 48. — *Praet. Sg.* 1 tucus seirce . . duit setzte meine Liebe auf dich *TE.* 5; 9; o thucusa . . uait seit ich davon trug von dir *ScM.* 12; *FB.* 73; 2 tucaisiu *FB.* 73; 3 fén douc *Gl.* zu *Hy.* 5, 25; tuc *Gl.* zu dobert *Hy.* 5, 84; do fuc *TE.* 5 *Eg.*; dos fuc *Hy.* 2, 26; *ScM.* 22, 10; tuc brachte *Gl.* zu *Hy.* 5, 85; is mé thuc der davon trug *FB.* 73; danam thuc als mich nahm *SC.* 45, 7; 9; dornasc . . thuc dam gab er mir *SC.* 45, 10; tuc blad doib p. 40, 25; co tuc assill isin coire dó sie that ein Stück für ihn in den Kessel p. 41, 19; tucc a laim dar a uchtbrunne legte seine Hand *TE.* 7 *Eg.*; 8; co tuc dí láim dar Nóisin, co tuc f6i *Lg.* 5; in n-ordnugud tuc . . forsinn immum p. 40, 15; tug . . a ossnam ass *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 1 tucsam lind das wir mit gebracht haben *FB.* 73; 2 tuc-said *FB.* 73; 3 ní thucsat in ord sie brachten nicht mit p. 39, 13; co tucsat

Patraic leo sie nahmen P. mit p. 17, 19; tucsat . . dig n-dermaist dó gaben ihm *SC.* 48; in lenamain tucsat oegid fuirri *Gl.* zu *Hy.* 5, 25; *Dep.* tucsat tuaruscabail na hingene do *TE.* 3 *Eg.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 tucthar cucund *Lg.* 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 dia tuctha dó wenn ihm gegeben würde *FB.* 77. — *Praes. Sg.* 3 tuccad *Gl.* zu do-breth *Hy.* 2, 2; 59; *FA.* 20 *LBr.* (táinic *LU.*); tuccad fair inn ainm p. 17, 24; *TE.* 20; tuccad . . immach wurde herausgegeben *ibid.*; tucad *Lg.* 1; *ScM.* 3, 1; cia o tucad von wem er davon getragen worden ist 18; tuccath *TE.* 8 *Eg.*; 10, 18 *Eg.*; tuccadh 20 *Eg.*; is maig cosa tuced *FB.* 58; *Pl.* 3 dofuctha adai na fleidi, zu lesen dofuctha p. 311, 22.

tuccait Ursache; tuccait a démma die Veranlassung den Hymnus zu dichten *Hy.* 1 *Praef.*; isi tucait in carpaist do berith (zu lesen do breith) do Fiacc *Goid.* 2 p. 88 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* tri tucaite . . ara táinic Colum Cille a hAlbain i n-hErinn *Goid.* 2 p. 156 (*LHy. Amr. Praef.*).

tuccelm (für do-uccim, vgl. *Z.* 998) III ich verstehe, weiss. — *Praes. Sg.* 1 hi tucu cheist n-doraid *SP.* II 12; 3 da ucci, tuicci, tucci intellegit *Wb.* 120, 124, 130 (*Z.* 431). — *Conj. Pl.* 2 con-ducaid etargne n-Dá *Wb.* 210 (*Z.* 998). — *Praes. sec. Sg.* 3 doucad er wusste *LHy. Amr.* 58 (s. unter sonend); *Praet. Sg.* 3 douic na degnimu ar naib fo[ch]raiccib *Gl.* zu sciens . . virtutes pro praemiis . . numerare *ML.* 180, 5; o ra thuc tra cor ba corp dia adnocul, tuc airde na croiche doridisi *SMart.* 24. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 con-ducthe ut intelligeret *ML.* 514 (*Goid.* 2 p. 43). — *Inf. Nom.* tuicisi s. unter eólas; *Acc.* fora m-benand a n-étrocaire . . tuicisin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe denen ihre Lieblosigkeit das Verständniss des innersten Gehalts der heiligen Schrift verschliesst p. 170, 14.

tucht a form, shape, appea-

rance O'R.; *Lg.* 10, 10? coem-tucht *Gl. su* tuchtaig *Fél. Jul.* 21; „ni ba meth n-enich dün.“ ol Ailill, „tucht arandalfar-sa“ „the way I shall prepare it“ *TBF.* p. 144, 33; tucht imrúláith *FB.* 43.

tuchtach *stattlich, schön; Sg. Nom.* tuchtach *duine Lg.* 17, 34; *Dat.* co n-ingenraid tuchtaig „with shapely maidens“ *Fél. Jul.* 21, *Gl. i.* cumthachtaig i. coemda no cruthaig no togaide i. coem-tucht.

tudehad s. tuiheim.

tudrach *Anreizung, Verlockung; Gl. su irritamen SG.* 54^a, 4; *Acc.* fri tudrach in domain *Fél. Epil.* 329. — *Vgl.* totúrgim.

tudraehtaid *pellez SG.* 60^b, 11; mertrech no tudrachteaid no ben imtha *Gl. su pellez SG.* 68^b, 9.

tuga *Bedeckung, Dach; tuge s. unter tugen; tuighi stramen Ir. Gl.* 994. — *Sg. Nom.* ba tuga slinned bóí fair dianechtair *TBF.* p. 140, 3; *Dat.* co tugi slinned *FB.* 55 (go tugad slinnti *Eg.*); p. 309, 34; *Acc.* luid fo thalman tugai *Fél. Jun.* 6 *Laud;* *Pl. Dat.* fu thocaid tugaib *SP.* V 3.

tugatóir *M. Dachdecker SP.* III 4; tuigheadóir a thatcher O'R. *tugen die Toga der File Corm. p.* 43 und 45; i. tuge én, ar is de crocnib én find ocus ildathach dognither in tugen filed co a criss, de braitib cailech lochend (coilech lachan *LBr.*, „of mallards“) ocus da currcib („of their crests“) ho criss suas co a m-bráigit *ibid.*

tugim ich decke; tughaim und tuighim I thatch O'R. — *Praet. Sg.* 3 rod toig *SP.* III 4, *vgl.* mind orbude ardatugethar *LU.* p. 81^a, 11.

tuisee erwählt, auserwählt, fúr tuigse, *Part. su* togaim? — *Sg. Nom.* is cland tuisee do Dia *Wb.* 5^c (est *populus electus Deo Z.* 998); *Pl. Nom.* ni tat huili robtar tuicai *Wb.* 11^a (non omnes fuerunt electi); *Acc.* cia connesfea tuicsiu Dé *Wb.* 4^b (quis condemnabit electos Dei).

tuiesi s. tucelim.

tuiheim ich komme; zu dem

Praet. tudchad *vgl.* do-dechad. — *Praes. sec. Pl.* 3 gu tuidchidis p. 144, 27. — *Praet. Sg.* 1 aní díá tudchad *FB.* 93; 2 tudchad *SC.* 13; 16; 20; *Pl.* 2 cia dia tudchabair *FB.* 66 (tuchaboir *Eg.*); aní immá tudchabair imresain 89 (tudcabair *Eg.*); 3 ní thudchatar *FB.* 72 (ní tangatar *Eg.*); immá tudchatar 75; 76. — *S-fut. Sg.* 3 ar na tudaich tond talman torut *LU.* p. 114^a, 39 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praet. Sg.* 3 gnám iarom dondí dodechuid, cesad dondí cosa tuidches actio ejus qui venit, passio ejus ad quem ventum est *SG.* 199^b, 1. — *Inf. Nom.* a thuidecht i cride tar ési Dá *Gl. su nolite locum dare diabolo Wb.* 22^b (*Z.* 658); tuidecht dóib dass sie komme *Lg.* 13; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* tuirthiud tidechta Patraic die Ursache von P's Kommen p. 17, 16; *Dat.* oc tuidecht p. 144, 30; ic tidacht *FA.* 7 *LBr.* (oc tiachtain *LU.*); *Acc.* taidecht p. 46, 24.

tuidme Verbinden, Vereinigen, Vereinigung. — *Nom.* cain tuidme „a fair union“ *Fél. Oct.* 17, *Gl. i.* acomail isin rand no maith a n-oenta; oc tuidme na cuinge don chúing ele *Corm. p.* 18 essem; *Acc.* atsluindiu do thuidme lasin athair nemda „I appeal to thy union with the Heavenly Father“ *Fél. Epil.* 355.

tull s. tol.

tull *FB.* 23?

tuilbréna p. 190, 26?

tulle *Fluth, Ueberfluss; a flood, deluge O'R. — Gen.* uas tuinn tuile *Fél. Prol.* 250 (reimt mit uile), *Gl. i.* uas imud ard in t-sógail; in ben di thonnaib tuli *LU.* p. 40^a, 4 (*Aid. Ech.*), *Gl. i.* in tipra; *Dat.* atta-som for tuiliu *ibid.* *Prol.* 124, *Gl. i.* immed crabuid; for tuiliu „abundantly“ *ibid. Epil.* 310 (reimt mit not guidiu); atfadat iar tuiliu „they shew abundantly“ *ibid. Prol.* 247.

tullim, contuillim ich schlafe ein, schlafe; die unter *Praes. Pl.* 3 angeführte Stelle ist ent-

scheidend für die Annahme eines *Compositums* contuilim, für con-ad (aith?) -tulim, vgl. ma conatil unter cotlaim; tuilim I *doze*, fall asleep O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 contuli tráth a dála TE. 12 LU.; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Pl. 3 luid iarom dia tig ocus contulet-som for a n-dergodaib LU. p. 25^a, 27; contuiliut p. 145, 13. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro tholiur s. unter tairthim. — Praes. sec. Sg. 3 ba and contuiled cach n-aídchi p. 130, 24. — S-praet. Sg. 3 toillis a thromhairthim cotulta fair On the Mann. III p. 424? contuil Hy. 2, 62; CC. 5 Eg.; contuil cotlud cimmeda Hy. 5, 2; Pl. 3 con-toilset LU. p. 23^a, 42; Dep. tuil-sitir mo derca súain Oss. III 1, Gl. i. dia chotlatar.

tuilim i. muliebre membrum Corm. p. 42.

tuilled *Hinzufügen, Hinzufügung, Vermehrung, Inf. zu tuilim.* — Nom. tuilled péne FA. 16; Acc. forodmatar tuilled uilec beos Gl. zu Fél. Oct. 15; doróine in tuilled *ibid.* p. CLVII ss („the supplement“); tuilled sillaipe „addition of a syllable“ *ibid.* p. LXII 24.

tuillem *Hinzufügen, Einern, Verdienen, Lohn, vgl. fuillem; tuilleamh wages, hire O'R.* — Nom. tullem ecratit frib FB. 73; Acc. ar fir-thuillem m-buide fri Isu Fél. Prol. 55 („for a true addition of reward with Jesu“).

tuillim (do-fo-illim) III *ich füge hinzu, ernte ein, verdiene, vgl. ar-illim, fu-illim; I add O'Don. Suppl.* — Praes. Sg. 1 ní tuillim buidi di nech p. 142, 9; ní tuillim budi do neoch p. 328, 12; Pl. 3 co tuillet ScLb. 18. — S-praet. Pl. 1 ní ro thuillisem buidi do neuch Gl. zu non fuimus in sermone adulationis Wb. 24^a (Z^a. 413). — Fut. Sg. 1 cinnas dos n-uillib Goid.^a p. 180, 7 (LL., „how shall I attain it“). — Inf. tuilled, tuillem.

tuilnim I *dwell, sojourn O'R.;* ros tuindsetar Tragdaí fo nirt bríg a chumachta LBr. p. 205^b, 20.

tuinset (imm-thuinset FB. 53) s. do-unsí. Vgl. tuinnsíomh a sound, noise O'R. (tuinnsíomh na tren-fear acca ttrasgradh *ibid.* iom-forcradh).

1. táir Pfeiler, Herr (in Bezug auf die Bedeutungsentwicklung vgl. síthbe); a pillar, lord, chief O'Don. Suppl.; Gl. zu balcc aige („a stout pillar“) Fél. Mart. 21; tuirighin tuir tuilgeas teach O'R. tuirighin. — Sg. Nom. ba mor tuir a thempuill Fél. Apr. 8; bó-thúir Kuh-herr = Stier FB. 9; tuir catha i. tighearna no taoiseach catha O'Don. Suppl.

tuirem s. turem.

tuirend F. Weisen. — Dat. cain dias diar tuirind eine schöne Achre von unserem Weisen Fél. Nov. 24, Gl. i. diar cruithnecht; ba fer raith diar tuirind Aug. 18, dazu p. CXXXI ss die Glosse diar cruithnecht, quia sancti Dei triticum sunt; Mai 21.

túirim (do-fo-sírim) III *ich untersuche, durchforsche.* — Praes. Conj. Sg. 2 co ro thúri ocus cor eterglee cestai ocus cainge in popuíl Rev. Celt. II p. 382 (LBr.). — Imperat. Sg. 2 táir. ord na caipitel Fél. Prol. 331; Gl. zu feg O'Dav. p. 84. — Praet. Sg. 1 ros tuirius Fél. Mai 26; Pl. 1 ro thuir-sium libra *ibid.* Epíl. 75; 3 ro tuirset scrutati sunt MI. 44^a. — Pl. 1 ar lebráin nos tuirfem Fél. Prol. 289. — Pass. Conj. Pl. 3 ce thuirtir a thréta Fél. Prol. 230.

tuirmim III I *reckon O'R., s. dorímim.* — Praes. Sg. 3 torrimí Gl. zu sermone prosequitur MI. 130^e. — Conj. Sg. 2 tuirme Fél. Sept. 17. — Praes. sec. Sg. 1 ma doruirmind Epíl. 128. — Fut. Pl. 1 dorímfem Gl. zu prosequemur, imnis et laudibus, MI. 44^a. — Pass. Praet. Sg. 3 in cach na ro tuirmed Fél. Epíl. 122. — Inf. turem.

tuirthecht *description O'Don. Suppl.;* indis forru a tuirtechta ocus a tindrium n-díles Three Hom. p. 116, 28.

tuirthed *Ursache; i. adbar,*

cause, occasion *Three Hom. Index*; tuirthiud p. 17, 18.

túisech s. túsech.

túisel *M. Fall*; casus *Z^a. 985*, camm-thuiseil casus obliquus (*SG.*) *ibid.* — *Sg. Dat.* re cach thuiseil *SG.* 210^a, 8; *Pl. Nom.* in tuiseil *SG.* 71^a, 11.

tuism III *ich falle*; dofuisilm labo *SG.* 146^b, 1 (*Z^a. 883*). — *Praes. Conj. Sg.* 3 no nim thuiseil i. ni tharda tuislind form *Gl. zu nim thairle Hy.* 6, 13; *Dep.* dufuisledar *Gl. zu ut cognitione ejus nihil possit elabi Ml.* 30^c, 10 (*Z^a. 442*). — *Inf.* tuislud s. oben.

tuismim (do-fo-ess-semim *Z^a. 886*) I *ich erzeuge, bringe hervor.* — *Act. und Pass. Praes. Sg.* 3 iss *ed* a aicned cenéuil ní dofuisim oculus dofuisemar *SG.* 61^a, 2 (*aliquid quod generat Z^a. 430, generatur 471*). — *T-praet. Sg.* 3 for cech n-duil dorosát *Fél. Proh.* 91 („do-ro-fo-statuit“ *Stokes im Index*); isnaib dulib doforsat *Ml.* 17^b, 6 (*in rebus quas creavit Z^a. 345, vgl. unter imm-acciu*); Romuil doforsat in cathraig *SG.* 31^b, 5 (*Z^a. 413*); Cicrops dorosát in cathraig *ibid.* 2. — *S-praet. Sg.* 3 tusmis *Gl. zu trogais CC.* 3 *LU.*; *Dep.* ór thuismestar aicned na n-dúl p. 169, 25. — *Pass. Praes. s. oben.* — *Fut. Sg.* 3 is ho Isaac dofuisémthar a síl n-airegde *Wb.* 4^c (*Z^a. 475*). — *Fut. sec. Sg.* 3 in gein no tusémtha *Three Hom.* p. 56, 5; 8. — *Praet. Pl.* 3 a torbae ar a torsata *Gl. zu aperire causam Ml.* 42^b (*Goid.² p. 40*). — *Inf.* 1) tuistiu s. *besonders*; 2) tuismiud, *Nom.* tusmiud in t-síl rigdaí *Three Hom.* p. 56, 4; *Gen.* ámm tusmeda *ibid.* 2; *Dat.* do thusmed chloinde s. *unter fartaige.*

tuistenaech *genetivus SG.* 77^a, 1 (*Z^a. 809*), von tuistiu.

tuistid *M. Erzeuger, Pl. die Eltern.* — *Pl. Nom.* in tuistidi *Wb.* 28^d, 21 (*parentes Z^a. 236*); a thustige *Three Hom.* p. 12, 22; *Dat.* o tustidib p. 17, 34; *SMart.* 9; o thustigib 28. — *Vgl.* dona tusmigib (*von Stokes in tusmidib*

corrigit) on-genir „of the parents of whom he was born“ *Three Hom.* p. 4, 14; dar sarugud a thusnigthe „in spite of his parents“ *SMart.* 9.

tuistiu *F. Erzeugen, Erzeugung, Schöpfung, Inf.* zu tuismim. — *Sg. Nom.* tuistiu claindde *Wb.* 28^b, 17; dunarructhæ act oen-tuistiu *Tir.* 11; *Gen.* ó aicniud na cétné tuisten *Wb.* 21^b (*natura primæ creationis*); *Dat.* oc tuis[t]in domuin *Ml.* 19^d, 1; oc tuiste dúile *Wb.* 5^c (*Z^a. 26*).

túithlae *Gl. zu gibbus SG.* 22^a, 8; tuthle gibbus *Pr. Cr.* 9^a (*Z^a. 767*); amal tuthle no ailsin *Gl. zu sermo eorum ut cancer serpiti Wb.* 30^b, 15.

tuitim I *ich falle, über tuthitim, tothetim aus do-fo-thétim entstanden, vgl. téit.* — *Praes. Pl.* 3 co tuitet *FA.* 22 (*cu toitet LBr.*). — *Conj. Sg.* 2 rega let-su iar sein co tempul Deane oculus guidfeth-sa Crist co tuite *Goid.² p. 105, 2 (LHy.)*. — *Praes. sec. Pl.* 3 cucund dofutitis *LU.* p. 114^b, 17 (*Stab. Concul.*). — *S-praet. Sg.* 3 os mé dufuit im lín chéin in mein *Netz fel SP.* II 8; dofuit rí din gai sin *Rev. Celt.* III p. 179; dofuit cotlud fair *SC.* 8; *Pl.* 3 cor tuitset airm uad *FB.* 38 *Eg.* — *S-fut. Sg.* 3 cráet dofaeth don gai seo „what will fall by this spear“ *Rev. Celt.* III p. 178 (*LL.*); dofaeth rí din gai sin *ibid.*; attaig Deain ann co taith in tempul bitte *Diana, dass der Tempel zusammenstürze Goid.² p. 105, 2 (LHy.)*; dia teth (*sic*) tempul Deane erum-sa, is ferr Crist quam Deain *ibid.* 4; *Pl.* 3 dofóethsat *Lg.* 5, 12 *Eg.*; cumma cia thoethsat immi *ScM.* 3, 16, *zu lesen* thoethsat (*cia taethsat H.*); ar buaib sceo mnáib do thoetsat la Meidb oculus Ailill *TBF.* p. 142, 3. — *Fut. sec. Sg.* 3 ro chuala lib dofáithsad din gai *Rev. Celt.* III p. 179 (*LL.*); dofáethsad *ibid.* p. 180; co taethsad in crand *Fél.* p. LXXV 28. — *B-fut. Sg.* 3 tuitfid rí de *Rev. Celt.* III p. 180. — *Inf. Nom.* tothim, tothim *N. casus Wb.* 5^b (*Z^a. 268*);

später (mit Anlehnung an das *Præsens*) tuitimm, tuitim *Lg.* 13; is tutim dorochar forsna clochaib *Three Hom.* p. 24, 20; *Gen.* totma *O'Don. Suppl.*; *Dat.* a baill dubglassa ic tuitimm de *Three Hom.* p. 80, 16; ond inuud tuitim *eodem lapsu Goid.* p. 68, 2 (*LHy.*); do thuitim *Lg.* 13; *Pl. Acc.* inna toman casus *MI.* 194, 4.

tuitmendach *Hinfallen verursachend* p. 190, 32, von tuitimm.

1. tul *N. Stirn, Vorderseite, Erhöhung (Wölbung oder Buckel des Schilds?)*; *front, countenance, face O'R.* — *Sg. Nom.* co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70; tul n-óir fair (*auf dem Schild*) p. 131, 19 („a boss of gold“ *On the Mann.* III p. 162); taul argait furri (*auf dem Schild*) *Lg.* 18, 28; *Dat.* tancatar tulfethi a orcan co m-bátár for tul a lurgan *LU.* p. 79b, 30; o thul co aurdornd *LU.* p. 79a, 19 („from forehead to croup“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 424); *Acc.* co m-benad a thul cind frisín cathraig *FB.* 88; imma chromsciath n-dubderg inna téged torc taiselbtha ina tul *LU.* p. 79b, 10; *Pl. Dat.* do thulaib a lurgan *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* tula-fethi s. oben, „the front-sinews“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 426; tul-mong Schnauzhaar? ca tulmaing *Oss.* III 5, *Gl. i.* co moing a srona; tul-lethan stirnbreit, ech .. taul-lethan *FB.* 47, dá ech .. tul-lethain 45, p. 310, 15.

2. tul *nackt*, ar is tul gach nocht *Corm. Tr.* p. 161 tulach.

3. tul *quick, sudden O'R.*, i. obann *O'Cl.*; s. tul-chomrac?

tulach *F. Hügel, vgl. telach; hill Corm. Tr.* p. 161. — *Dat.* tri stéill .. i taulaich in taige in der *Wölbung des Hauses FB.* 55? *Acc.* cosín tulaig *TE.* 12 *LU.*; *Pl. Nom.* tulcha p. 190, 25.

tulchinne *Hügel, von tulach? Sg. Dat.* lasodain lingid Cuchulaind i n-ardai co m-bói for tulchinniu ind lis *LU.* p. 19a, 13, *vgl.* cosín tulaig uasind lius *TE.* 11 *LU.*

tul-chomrac „sudden collision“ *Sench. M.* III p. 254.

tulchube *Fass, Milchkessel; tailchube Gl. zu cratera SG.* 95b, 5; ind telchubi *Gl. zu cadi SG.* 180a, 1; airdhigh no tulchuba *Gl. zu criathar O'Dav.* p. 62; síthal no ardig no tulchuba *Gl. zu creithir Corm. Tr.* p. 48 („a bucket or chalice or cup“); *Gl. zu cuif „a cup“ ibid.* p. 47; i taulchubu fina *TBF.* p. 138, 11; secht tulchuba p. 311, 30.

tullatár *FB.* 56, con tullatar *TBF.* p. 156, 20, s. dollod.

tul-lethan stirnbreit; ech .. taullethan *FB.* 47; dá ech .. tul-lethain 45; p. 310, 15.

tul-mong Schnauzhaar? ca tulmaing *Oss.* III 5, *Gl. i.* co moing a srona.

tummim III *ich tauche ein. — S-præf. Sg.* 3 tummis s. unter imm-díbdaim; cor thúmm a cóic mera isín usce *Three Hom.* p. 6, 18. — *Part.* tomtha dipped *O'Don. Gr.* p. 206. — *Inf.* tummu dipping *Beitr.* VIII 327.

tunni *Gl. zu sráma FA.* 27, s. tond.

tur 'a journey *O'Don. Suppl.*, *vgl.* turas; dolluid .. ina thur *Lg.* 15, oder su tár?

túr i. iarraidh *O'Dav.* p. 123, *vgl.* túirim; nemlécad tigi do thur „not to allow the house to be searched“ *O'Don. Suppl. (O'Dav. l. c.)*.

turas iter, peregrinatio *Beitr.* VIII 341. — *Sg. Nom.* for túrusi, für túrus-si, *SC.* 13; *Dat.* co tísad don turus *FB.* 79. — *Compos.* imm-, mí-thurus. — *Vgl.* tururas.

tur-baid *F. Mangel, Fehlen? exemption O'Don. Suppl.*; turbhaidh mischance, misfortune *O'R.* — *Sg. Nom.* turbaid chotulta *Schlaflosigkeit ScM.* 3, 1. — *Vgl.* tírbaid.

tur-brúd interruption, *vgl.* ter-brúd; turbhrodh to impugn, to violate *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* fíedugud cen turbrúd *ScLb.* 23; tíagait inna rith cen turbród cen tairsem *FA.* 29.

turebál *F. Sicherheben, Aufgehen, Sonnenaufgang, vgl.*

túar-gabim, tercbál; turgabáil *uprising, ascension* O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* turgabail na gréne *s. unter fähr*; *Dat.* o turgabáil co funiud *ScLb.* 22; da esca do turcabail *Three Hom.* p. 104, 34; tair ic taurcbáil na gréni *TE.* 16.

tur-comrac *a meeting, council, synod* O'Don. Suppl., *s. ter-chomrac.*

turem Zählen, *Inf. zu do-rímim, tuirmim.* — *Sehr häufig in der Formel* lia turem: is lia turem tra ocus aisneis *mehr als zu zählen und zu sagen* *FB.* 28; is lia tuirem ocus aisnéis „overmuch it is to recount and declare“ *Three Hom.* p. 36, 4; *ibid.* p. 122, 11; bid lia turim *ScM.* 3, 10; at lir turim *FA.* 29; mó turim *Hy.* 5, 18, *Gl. i.* quam potest hominem narrare; *Acc.* doné a thurem *Gl. zu dorurme* *Hy.* 5, 67.

turfochraic *s. ter-fochricc.*

turgaire i. tairriachad, *inciting* O'Don. Suppl.

turid Pfeiler, *vgl. táir*; tuiridh a pillar, *column* O'R. — *Sg. Nom.* turid airgit ocus glain *SC.* 31, 16.

turtscar, sligre ocus turtscar in mara „shells and weeds of the sea“ *Fél. p. XXXVIII se.*

tursitnech irriguus *SG.* 24^a, 3 (*Z.*^a 775), von tairsitiu.

turid dry weather *Corm. Tr.* p. 159, tuarad *Corm. p.* 43, *vgl. terad.*

tururas, *vgl. don chom-thururas de incursu, fo chomthururasib inna n-diummassach* *Ml.* 118 (*Z.*^a 887).

tús Anfang, Vorrang; *prin-*

cipium *Z.*^a 56. — *Sg. Nom.* tús díá mnái ría mnaib *Ulad* *FB.* 68; 87; 89; *Dat.* o thús co dired *FA.* 22; *TE.* 14 *Eg.*; ar thús *zu Anfang, zuerst, primum* *Z.*^a 610; *FA.* 3; 22; 23; 33; *FB.* 17; 20; 21; 62; 67; 72; ar chetus, für chét-tús, *SC.* 42; for tús *zuerst* p. 40, 38; p. 42, 35; *FA.* 3 *LBr.*; dom thús *Hy.* 6, 2, *Gl. i.* remum.

tússech, tóisech 1) an der Spitze stehend, hervorragend, der erste; 2) Anführer, Führer; tóisech praestans *Z.*^a 811; tosic *Gl. zu primus* *Goid.*^a p. 58 (*South.*)? taoisech a chieftain, general O'R. — *Sg. Nom.* 2) deg-tuisech *Hy.* 1, 11; toisiuch p. 144, 35; taisiuch inn tige der Herr des Hauses 14; in tuisich 17; *Dat.* 1) o gein tuissech Etaini von der ersten Geburt E.'s an p. 131, 9; *Acc.* 2) cach buden immá tússech *FB.* 7; *adverbiell.* 1) ind adaig thússech die erste Nacht *FB.* 83; *Pl. Nom.* 2) na toisig *FB.* 28; *Gen.* 2) di ingenaib tussech p. 131, 11; na tóisech *FB.* 6. — *Compar.* tóisechu prior *SG.* 42^a, 2; tóisechu tanic Matoc i n-Erind quam Episcop Sanctán M. kam früher nach Irland als Bischof S. *Hy.* 6 *Praef.*; *Corm. Tr.* p. 165 na; *vgl. túsca, túsca sooner, rather* O'Don. Suppl. — *Superl.* tóisigem primus *SG.* 42^a, 3.

tússigeacht der Erste sein, an der Spitze stehen, Vorrang, von tússech. — *Acc.* immá tússigeacht isna fíedaib *FB.* 56.

tuthle *s. tálthlae.*

U

u, ua für altir. aue nepos; ua a descendant O'Don. Suppl.; Adamán u Thinne *FA.* 3; do hU Sua-naig *s. unter* 2. íc.

1. úa *SC.* 25?

2. úa, úad *s. 6.*

úabar Uebermuth, Prahlen;

vana gloriatio *Z.*^a 780 (*Wb.*); uabhar pride, arrogance, vainglory O'R. — *Sg. Nom.* ni ual[li] na húabur *SC.* 19, 1; 6; *Gen.* cen airde n-úabair *Hy.* 2, 67; in drong uabair *Fél. Prol.* 199 („haughty“ Stokes im Index). — *Compos.* ind úaburdalb

drufdechta *LU.* p. 81^a, 5 (*Cuchulinn's Gestalt, wenn in Kampfeswuth*).

úabéla s. óibéla.

úabrech údermúthig, prahlerisch. — *Sg. Nom.* uallach uabrech *SC.* 37, 22. — *Vgl.* run-uabrigestargl. *zu profanaverat MI.* 73^b.

úacht Kälte. — *Sg. Nom.* uacht siní *Hy.* 2, 37; *Dat.* atbél ar ócht et gortí *Wb.* 104 (*Z.* 1006); *Acc.* sephaind uacht domm eochraid[ib] *er vertrieb die Kälte von meinen Pferden CC.* 7? eter uacht ocus tess *FA.* 26 (fuacht *LBr.*); fuacht *SC.* 30, 8; fri huacht *TE.* 9 lies fri husce.

úachtar, óchtar *N. das Obere, der obere Theil, vgl. ós, úas; ochtar, uachtar pars superior Z.* 781. — *Sg. Nom.* a uachtor *FA.* 21; *Dat.* o úachtur co a ichtur *ScLb.* 21; iar n-úachtur p. 309, 34; i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; *Acc.* tria uachtur do macraile *ScM.* 13; co barr-úachtar a dond-fúathroci *LU.* p. 81^a, 30.

úachtarach oben befindlich, der obere, oberste. — *Sg. Acc.* cot rosci Cúchulaind ocus ró lá cor n-lach n-erred de i n-arda corruc a chléthe n-óchtarach din tig co m-bói for clétiu in tigi aile *LU.* p. 19^b, 11; *Pl. Nom.* allethe úachtarcha *FA.* 13. — *Compar.* as uachtarchu superius *MI.* 66 r (*Z.* 276).

uachtlan saluber *Ir. Gl.* 1064 steht für älteres-úag-slán.

1. úad, húad *Gl. zu specu SG.* 52^b, 7, *vgl. úam.*

2. úad s. 2. 6, úa.

úad- in der Composition für ó, úa *Z.* 878.

úag s. óg. — *Compos.* Mac O'ige co n-uag-bail „with perfect goodness“ *Fél. Dec.* 3 (con lig-bail *LBr.*); gein Muire mind n-uag-bailcc *Fél. Aug.* 16 („perfectly strong“ *Index*).

úagboid, vielleicht eine Bildung wie ócbad? „Atcondare triar noch hi cléithi in tigi, a tóesca fola trethu, ocus súá (?) anairlig ar a

m-braighti.“ „Rus fetur-sa sin,“ ol se, „tri ernbaid úagboid triar orgar la cach n-aim in sin *LU.* p. 94, 22 (am Rande: imdai na m-badb), *vgl. Rem.* 2 p. 66.

úagdae virginal *Fél. Index; Dat.* co cleir uagdai *Fél. Jul.* 29.

úage, úalge s. óge; wholeness, virginity *Fél. Index.* — *Dat.* i feil fir co n-uagi *Fél. März* 29, *Gl.* i co n-glaine; tret ingen co n-uage *Oct.* 8 (oighe *Laud*); ba cain doss co n-uage *Apr.* 6 (uagi *Laud*).

úagim ich nähc, s. fúagaim; con-uagim *Gl.* zu an cethrur conuagie „a splendid four I sew together“ *Fél. Jan.* 20. — *Part.* a inar. is é úagthe osslethar *LU.* p. 79^b, 2.

uáilbe s. úall.

úaim s. úam.

1. úaimm, úaim *N. Nähen, Nath, vgl. úagim; Acc.* cen úaim and etir „without a seam therein at all“ *Goid.* 2 p. 65, *Gl. zu per totum textam LHy.* fo. 6^a.

2. úaimm, úaim s. 2. 6, úa.

1. úain Musse, Gelegenheit; a turn, leisure, delay, opportunity *O'R.* — *Sg. Nom.* lase bas n-úain do *Gl. zu cum ei vacuum fuerit Wb.* 14^a (*Z.* 22); fa[il]lti indiu ní dam úain *Lg.* 17, 53 (ní dom úain *Eg.*); ní dam húain *LHy. Amr.* 144 („there is no opportunity for me“ *Crowe*).

2. úain Leihen, *vgl. óin; loan O'R.* — *Dat.* oc uain et airlicud *Gl. zu benignas Wb.* 31^c, 7 (in commodando et praebendo *Z.* 634).

3. úain, úainn s. 2. 6, úa.

úaine s. úane.

úair, óir *Conj. weil, da, von ór, úar, vgl. óre, úare.* — 1) *Der Causalsatz folgt dem Hauptsatze nach:* uair ní tálalag *FB.* 11; 25; 41; 56; 72; 79; uair bid comarda 59; 61; uair is ed ainm a tressam *Hy.* 6, 1; *FB.* 14; 20; 30; 56; 73; 81; 83; *SC.* 34, 9; úar *Gl. zu Hy.* 5, 66; 2) *der Causalsatz steht voran:* úair assoith la hÉsu in grian. ba huisce. *Hy.* 2, 53; *FB.* 7; 9; 93; uair nachat fil-siu

fein..cona be do ben..62; *TE*.
6 *LU*?

úaithe *puerperium* *O'Don.*
Suppl.; *personificirt* *TBF*. p. 140, 28,
vgl. ibid. p. 162.

úaitne s. úatne.

ual s. úall.

ualach a *burden* *O'Don.* *Gr.*
p. 87; *Sg. Acc.* ro bhain..ualach
dona caoraibh dhóib *Tor. Dh.* p.
140; *Pl. Nom.* ualaighe *O'Don.*
Gr. l. c.

1. úall *F. Ueberhebung, Stolz,*
Hochmuth; superbia *Z.* 241; *uail*
vanity, pride *O'R.* — *Sg. Nom.*
ind huail elatio *MI.* 28^a, 1; ní ual,
ní uall *SC.* 19; uall ollmresan 41
parenthetisch? nach n-úall 19 ní ro
thallastar a úaill..i n-Éirind *FB.* 79;
Gen. bes uáilbe *Wb.* 14^c (*mos arro-*
gantiae *Z.* 55); uáilbe et utmaillie
Gl. zu juvenilia desideria fuge *Wb.*
30^b, 24; comrac ualle *ScM.* 21, 7;
Dat. ar..uail *FB.* 93; *Acc.* cen
úail *FA.* 35; trie uail *FB.* 29 *Eg.*;
ní tabir uail na toris forn *Wb.* 16^a
(*Z.* 243). — *Vgl.* com-úall.

2. úall *Klage; uail wailing*
O'R. — *Pl. Acc.* co cuala ualla
troma oc cáined araile mogad
SMart. 20 („heavy wailings“).

úallach *übermüthig, hoch-*
müthig, stolz; superbus *MI.* 41 r;
vain, vainglorious *O'R.*; huallach
i. bocasach no bocfasach *O'Dav.*
p. 96. — *Sg. Nom.* *ScM.* 4; *SC.*
37, 22. — *Adv.* co huallach *ScM.*
4 *H.* — *Compar.* uallchu murib
SC. 18.

úallaigim *III sum arrogans*
Z. 435, doaitbiuch no ní oird-
nimm no ualligim *Gl. zu abrogo..*
arogo *SG.* 22^b, 2.

úallana *SP.* V 9, *vgl.* ualland i.
uasal *O'Cl.* (*Fél. Ind.*).

úalle *Nebenform* von 1. úall?
tria úalle a n-glond *FB.* 29 (trie
uail agu *Eg.*).

úam *F. Höhle; huam specus*
SG. 52^b, 6; uamh, uaimh a cave,
den *O'R.*; uaimh a cave, a crypt
O'Don. Suppl. — *Sg. Gen.* a n-
iarthar na huamha sin *Tor. Dh.*
p. 78; *Dat.* a húaim Crúachan

FB. 57; i n-úaim Šleibe Tellfi
Fél. p. CXXIX 31; *Acc.* dochu-
adhdar a n-uaimh thalman *Tor.*
Dh. p. 78; dochotar hi n-uamaid
ar imgabail a n-ingrema *Fél.* p.
CXXIX 42.

úamnaigim *III ich schrecke,*
von óman, úamun. — *Conj. Sg.* 3 cura
uaimnige terreat *Gild. Lor. Gl.* 65.

úamun s. óman.

1. úan *M. Lamm; a lamb* *O'R.*;
agnus *Ir. Gl.* 459. — *Pl. Nom.* co
tancotar na huain co hopund do-
chumm a máthar *Three Hom.* p.
8, 17; *Gen.* dia terpúd na n-úan 18.
— *Davon* uainín *agnellus* *Ir. Gl.* 492.

2. úan *Schaum; froth,* foam
O'R.; uan tuinde „froth of the
wave“ *Corm. Tr.* p. 66 enbarr; gi-
ligtír..úan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*

3. úan s. 2. 6, úa.

úan-bach *Schaum; uanbach* a
bélaib ind eich sin *Rev. Celt.* III
p. 183 („the foam from that horse's
lips“).

úane grún; uaine green *O'R.*
— *Sg. Nom.* brat úaine *SC.* 8; p.
131, 18; tene uaine p. 191, 18; tibri-
uani *SC.* 37, 10; *Gen.* in mnái bruit
úani 13; *Dat.* cosin brot úane 8;
iarna brechtrad di..úani *FA.* 11.

úanfebli, dond Emir úanfebli
FB. 68, 25 (uaneble *Eg.*), *Gl.* i.
foltchain, *vgl.* Emer Foltchain 28.

úanide grún, *vgl.* úane; *Sg.*
Dat. do síta úainidí *TE.* 3 *Eg.*;
issin t-sítu úainidiu *ibid.*

úantaínd *FB.* 24 (uanainn *Eg.*)?

1. úar kalt, später úar; uar
cold *Corm. Tr.* p. 166 uaran. —
Pl. Nom. indsi fuara p. 190, 31.
— *Compos.* dabcha úar-uscí *SC.*
36; *FB.* 53; 54. — *Compar.* fuai-
riu p. 190, 30.

2. úar s. 3. ór.

3. úar weil *Gl. zu Hy.* 5, 66,
vgl. úair.

úarach zeitweilig; temporary
O'R.; *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 21.

úarán fonsvivus *O'Don. Suppl.*;
a spring-weil *Corm. Tr.* p. 166.

úarboith *Lg.* 17, 18 s. urboith.

úareraidech kaltherzig *SC.* 26,
besser úarchraidech.

úardatu *M. Kälte*. — *Sg. Acc.*
cen úardataid *FA.* 35.

úariud *FB.* 19?

úas *s. 6s.*

úassal *hoch, erhaben, edel;*
úasal *nobilis Z^a.* 768. — *Sg. Nom.*
faith úasal *FA.* 35; huasal trinoit
Hy. 6, 5; *Dat. F.* co n-huasail hiris
Hy. 5, 3; *Acc. co rig. n-uasal Hy.*
1, 10. — *Compos. a n-uasal-fer*
Gl. su a n-uas[ar] Hy. 1, 9; drong
huassal-nóeb „of high saints“ *Fél.*
Épíl. 277. — *Compar. uaisliu*
Fél. Prol. 151 (*s. den Index*);
Superl. huaislimem *altissimum*
ML. 28^a, 14.

úassal-athair *M. Patriarch;*
uasal-athair *patriarcha Ir. Gl.* 13.
— *Pl. Nom.* úasalathraig *FA.* 6;
Gen. huasalathrach *Hy.* 7, 11; *Dat.*
do húasalathrachaib *Wb.* 30^a, 1
(*Z^a.* 858).

uasar *s. ósser.*

uasligaib *Hy.* 4, 10?

uasucan *oben befindlich („above*
us“ Stokes)? eine sonderbare
Diminutivbildung, wie cisucan,
Isucan: Canaid cóir a ingena, d'fir
dligius bar cisucan, ata na purt
uasucan, cia beith a n-uacht Isucan
Fél. p. XXXV 27.

1. úath *i. sce, a white-thorn*
Corp. Tr. p. 165.

2. úath *schrecklich, N. Schreck-*
cken. — *Sg. Nom.* mór n-uath
Lg. 2; *Acc.* brissid úath nadarcena
FB. 24? *Pl. Dat.* co n-aibnithib
huathaib *Hy.* 6, 15, *Gl. co n-anb-*
thib ocus co n-uathaib.

3. úath, *insoi cusna húathaib*
FB. 67, *vgl. fuath an image, spec-*
tre, apparition O'R.? Hierher auch
foscain úathu ech n-anailche FB. 49
und p. 310, 30?

úathach *schrecklich.* — *Sg.*
Acc. ifern n-uathach *Hy.* 6, 20.

úathad *N. Einsahl, eine ge-*
ringe Zahl, Seltenheit, gramm.
der Singular; óthath, uathath
paucitas, singularitas, Singularis
Z^a. 22 und 311; uathadh *a small*
quantity, little, few O'R. — *Sg.*
Nom. is uathad nech díb téged asa
reclis es ist eine Seltenheit = selten

ScLb. 22; is uathad for talmain ro
fitir ainm neich díb selten auf
Erden kennt man den Namen eines
von ihnen Gl. zu Fé. Prol. 135;
úathad do degdánib Ulad *einige*
wenige FB. 6; uathad allín *gering*
ihre Zahl ScM. 21, 34; *Gen.* hi
coicid huathid *am fünften der Ein-*
sahl (im Gegensatz z. B. zu in
choiced fichet der fünfte der
Zwanzig = der fünf und zwan-
zigste), Gl. zu quinta luna Cr. 33^b
(*Z^a.* 310); in ochtmaid uathaid
ro genair, in ochtmaid déc ro gab
caille for a cend, in ochtmaid fichet
dochoid dochumm nime *Three Hom.*
p. 66, 12; *Dat. i n-óthud SG.* 41^a, 8
(*in Singulari Z^a.* 985, *Gegensatz*
isin hilur in Plurali); i n-uathed
ocus hi sochaide *einzelu und in*
Gesellschaft Hy. 7, 41.

úathate, úate *in der Einsahl*
stehend, einzeln, wenig, Adj.
von úathad; Pl. Dat. donaib teo-
raib personaib uathataib *SG.* 186^a, 2;
Acc. frisa briathra huathati ocus
hilddai *SG.* 71^b, 12; aisédfim-ne
uati do hilib díb „a few of the
many of them“ *Three Hom. p.* 6, 12.
— *Compar.* atá sund as huatin
„here is he who is loneliest“ *Fél.*
Épíl. 395 *Laud.*

úath-bás *Entsetzen, Schreck-*
lichkeit; uathbhas astonishment,
prodigy, hideousness O'R. — *Acc.*
le huamhan agus le huathbhás an
sgéil sin „through the fear and the
horror of that story“ *Tor. Dh.*
p. 160.

úath-básach *entsetzlich,*
schrecklich; uathbhasach sho-
cking, dreadful O'R.; is and-so cé
riastartha im Choiculaínd co n-
derna úathbásach (sic) n-ilrechach
n-ingantach n-anaichnid de LU.
p. 79^b, 22; trí tromghártha adh-
bhalmhóra uathbhásacha *Tor. Dh.*
p. 198.

úathmar *schrecklich, furcht-*
bar. — *Sg. Nom. FB.* 81; 91;
Acc. léim n-uathmar 70.

úatl *s. úathate.*

úatigud *wenig machen, dünn*
machen, von úathad; im úatigud

na n-dóine „for the thinning of the people“ *Hy.* 1 Praef.

úatne *Pfosten, Pfeiler, Säule; uaithne a hinge, a wooden pin, a pillar, post, pedestal O'R. — Sg. Nom.* Coningen cain uaitne *Fél. Apr.* 29; *Dat.* no linged di cech úaitniu for arailli *LU.* p. 23^a, 39; *Acc.* frisin n-úaitni créduma *FB.* 21; *Pl. Nom.* úatne finna forórda *SC.* 33, 11; *Dat.* co n-úatnib crédumaib p. 309, 35; catt bec bóí forsind lár oc cluchiu forsna cetheóraigb uáitnib leodaib bátar and *LU.* p. 23^a, 27; *Acc.* eter úatni ocus airinigi *FB.* 1.

úatúaslaicim (für úad-túaslaicim) *III ich löse. — Praet. Sg.* 3 ro húatúaslaic *LHy. Amr.* 136. — *Part.* húatúaslaicthae *absolutum SG.* 30^b, 4.

uball, ubull *Apfel; uball Corm.* p. 43; aball haec malus *SG.* 61^b, 5. — *Sg. Nom.* ubull oir *SC.* 33, 4; *Dat.* boim bil con uball airgit ein guter Schild mit einem Apfel von Súber *O'Dav.* p. 57; *Pl. Nom.* nóí n-úblla cliss *FB.* 42, vgl. unter ubull-chless; *Gen.* cóic deich ubull óir *SC.* 37, 7? *Du. Nom.* dá uball óir for di gabal a muingi, med feardornn ceachtar n-ai *TB.* p. 176, 24.

ubull-chless *das Aepfelspiel, ein cless Cuchulinn's FB.* 31; *LU.* p. 73^a, 1; *ibid.* p. 113^b, 34; *ibid.* p. 121^b, 15. *Zur Sache:* nóí claidib ina láim ocus nóí scéith airgdidi ocus noi n-úblla óir, focheird cech ai dúb i n-ardæ ocus ní thuit ní dúb for lár ocus ní bí acht óen dúb for a bois ocus is cumma ocus timthirecht bech illó ánlí cach æ sech araile súas *LU.* p. 92^b, 20, vgl. *SC.* 37, 7.

uca s. uceu.

ro ucad s. ruccaim.

uccu *Wahl, Wunsch (für ud-gu Z². 876), vgl. togu, rogu; ni uccu act is fáitsine es ist nicht ein Wunsch sondern eine Prophezeiung Wb.* 304, 20 (*Gl. zu reddet ei dominus secundum opera ejus*); a úcu tantum bis and cen intinnscann sein Wunsch nur ist da, ohne dass er

anfängt *SG.* 148^a, 12; ucu sét selecting of seeds, or cows *O'Don. Suppl.*; uca choice *ibid.*, vgl. ucca *Corm. Tr.* p. 167.

uch *Interj. wehe! vac Z^a. 750; iss e a mór éia i. uch ach Gl. zu amor Hy.* 6, 12.

uchan *Interj. wehe! uchan is crú mo craide SC.* 29, 19; uchan do galur wehe über die Krankheit 17.

ucht *Brust, Busen; uchd the breast, bosom, lap O'R. — Sg. Gen.* sine ochta uber *Ir. Gl.* 1059; na hété ochta no na cuislenna *Gl. zu venas Gld. Lor. Gl.* 222; *Dat.* a bia[i]l ocus a chend na ucht *FB.* 77; asa ucht 90; nóide bec a n-ucht in óclæich „in the young man's bosom“ *Fél. p.* LXXII; fer gonar a hucht slóigh móir „a man who is killed in the presence of a great host“ *O'Don. Suppl.*; a hucht a comalta *SC.* 40; *Acc.* focres inna hucht *Hy.* 5, 48, *Gl. i.* Brigte; ro theclaim inne a brond ina ucht *Rev. Celt. III p.* 181; co ucht anfaid irgaile *FB.* 35, co hucht n-irgaile *Eg.*, vgl. 23; con rici hucht Noi n-Omne „as far as the Hill of Nine Oaks“ *Tír. 1?* re hucht in t-sleibe *On the Ms. Mat. p.* 594 („at the breast of the mountain“ *ibid. p.* 309); *Pl. Dat.* ina n-ochtaib „in their laps“ *FA.* 5; *Acc.* i n-uchtú ergal n-eirrind *FB.* 23, vgl. 35. — *Compos. (ech)* ucht-lethan *brustbreit FB.* 47; 49; p. 310, 18; aindre áilne ucht-gela „white-bosomed“ *Ir. Gl.* 223.

uchtach *antela („a breast ornament for horses“) Ir. Gl.* 264.

uchtard *strumosus Ir. Gl.* 643.

ucht-bruinne *Brust; tucc a laim dar a uchtbruinne TE.* 7 *Eg.*; 8 *Eg.*; co n-ór fria n-uchtbrunnib *SC.* 40.

ucut *Adv. dort, vgl. út, sucut; na tri dath ucut Lg.* 7; *FA.* 22 *LBr.*; *Rev. Celt. III p.* 181; dind énlaithe ucut *SC.* 4; 5; in caurathmír ucut *FB.* 13; 16; 72; ugut 14; in triar ucut 72.

udacht, udhacht *will, testament O'Don. Suppl.*; audacht i.

huath-fecht i. in tan téit in duine fri fecht n-éca wenn der Mensch auf seinen Todesgang geht *Corm.* p. 3. Vgl. edocht.

udbair, ni udhbair ne offer (unter ruaichillim) zu idpraim; udhbairt offering O'R.

ude Reise; journey O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* ude anma . . iar techt a curp *ScLb.* 21; huide laithi beos *Cr.* 31^c (*profectio diei adhuc Z^a.* 230); ciar bo gar a uide *Three Hom.* p. 122, s; *Acc.* udi tri lá ocus tri n-aicche *FB.* 10.

úde s. unter udmad, etwa zu uth? udim i. nomen dond roi (?) triasa teit in crand bis forsin cleith ocon udmad no occa dunad *Corm. Tr.* p. 164 („a name for the hole through which goes the bar that is on the hurdle when it is being closed“).

udmad i. ud ocus damnad i. crann ar lias i. gobenn gaibthir forsin cethræ co n-damnaiter a n-úde i cumung *Corm.* p. 45; udhmbadh an enclosure, shutting O'R.; s. unter udim.

udnacht a palisade? O'Don. *Suppl.*; the hurdle roof of a round house upon which the thatch was laid, a palisade or hurdle fence *On the Mann.* III p. 46 (*Sull.*); udnocht coil (s. 1. coll) imbi *On the Mann.* III p. 480; cen udnucht n-imbi *SP.* III s.

udpairt (s. udbair) zu idpraim, edpairt; audpairt *Fél. Epil.* 345.

ugai s. og.

ugra s. augra.

1. ui s. aue, óa, u.

2. ui s. ói.

uiblech, vgl. óibell, óiblech, uiblech tened *FB.* 49; p. 310, 30; dofich uiblech tened ocus análaich *FB.* 51; p. 310, 35.

uille s. ole.

uille s. ule.

uille s. 2. ule.

uilli, uilliu s. óill.

uillind s. 2. ule.

uim, allestar uim *CC.* 5 *LU.*, vgl. huma-lestrai „bronze vessels“ *On the Mann.* III p. 500.

uimm i. uma *Corm.* p. 45; i.

umha O'Dav. p. 124; uim brass, copper O'R.

úr s. ár.

uire s. ore.

uirge the membrum virile O'R., a testicle *Beitr.* VIII 352; *Pl. Acc.* na hui[r]ge genitalia *Gild. Lor. Gl.* 209.

uirnige p. 145, 4?

uirthe (s. unter aidber) für furre, fuirri, s. for.

1. uiss s. oss.

2. uiss i. umhal humilis O'Cl. (*Fél. Index*); humble, obedient O'R.; dond rig batar ussi „unto the king . . were obedient“ *Fél. Jun.* 19 *Laud* (uissi *LBr.*), *Gl.* i. batar uiss no umla no innraice no comadais.

uisse passend, angemessen; uisi dutiful, obedient, humble O'R. — *Sg. Nom.* is huisse a molath laudandus *SG.* 59b, 4; húise a éerc amandus s; is huisse a legend legendus s; is use aisndis de loquendus 7; ba huisse *Hy.* 2, 60, *Gl.* i. ba coru.

uissi, uissiu lark *Rem.* 3 p. 24, s. fuissi.

ul, ar ul loscas tene *SG. Incant.*, prae fetu quem urat ignis *Z^a.* 441? ulad a stone tomb or a penitential station in the shape of a stone-altar *Corm. Tr.* p. 166; a monument, a charnel house O'R.; ulaid cumdachta *Gl.* zu fert O'Dav. p. 90; atait a thaisi i n-ulaid Senpatraice i n-Ardmacha *Fél.* p. CXXXIII 1.

ule s. ole.

ulcha Burt; barba *Z^a.* 264; ulchai i. cai i. tech na hoili *Corm. Tr.* p. 166 (also besonders der Backenbart?). — *Dat.* don ulchain *Gild. Lor. Gl.* 111; *Acc.* tall tra Patraice a ulcha do Fiac *Hy.* 2 *Praef.* — Vgl. am-ulach unbärtig; geisi ulchai „the prohibitions of a beard“ *Proced. R. Ir. Ac. Ir. Mss. Ser. Vol. I* p. 190.

ulechach bártig; *Pl. Nom.* oig ulchaig *TB.* p. 180, 25.

1. ule gans, all; totus, omnis *Z^a.* 360. — *Sg. Nom.* amal forcoem-nacair . . uli wie Alles geschehen war

FB. 83; at a chomrama óenaidche so ule *Alles dies FB.* 89; a m-bith ule *dass es ganz geschehe SC.* 27? Ériu ule *ganz Irland SC.* 33, 35; muinte nime ule *FA.* 7; a muinte huile p. 20, 32; coiced Ulad uile *die ganze Provinz Ulster Lg.* 8; a rigthech n-uile *FB.* 20; a n-dún uli 25; 26; 54; *SC.* 35; p. 20, 31; allin uili *CC.* 3 *Eg.*; a scrútan uli *FB.* 8; conda tarla for a lethbeolu uli 25? *Gen.* fer n-domain uli *FB.* 18; in choicid uli 55; p. 191, 18; formna læch n-Ereann uile *FB.* 61; 89; lochta in puirt uile 83; na cathrach uli 82; in dāne uile *FB.* 44; 93; *Dat.* don tegluch uli *FB.* 62; isin tir uli p. 22, 10; isin cathraig uli *FB.* 88; *Dat.* oder *Acc.* fón less uile *Lg.* 1; fón slóg uile *FB.* 16; forsín coiced uile *ScM.* 14; fon uli domun p. 169, 17; *Acc.* ad-fét dóib uli *erzählte ihnen Alles SC.* 12; hErind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3 *Eg.*; in domun uli p. 191, 9; *Pl. Nom.* asbertatar uli *SC.* 16; 4; ní huli ro sagat *FA.* 22; Ulaid uli *FB.* 27; *SC.* 3; 9; *FA.* 2; p. 310, 2; uile *FB.* 24; lotar . . uili *ScM.* 5; risam huili *Hy.* 1, 43; 2, 37; p. 142, 19; na ingena uili p. 131, 22; fersait ule *SC.* 16; tabraid huile *Hy.* 1, 53; 5, 100; a n-aiged ule *ihre Gesichter alle FA.* 12; uile 26; ind uli dúl p. 191, 24; in marait uli na herranda *sind die Stücke alle vorhanden p.* 41, 13; *Gen.* lestra Laigen uile p. 42, 12; mat[h]i Ulad uli *die Edlen von ganz Ulster FB.* 7; ar belaid óc n-Ulad n-uli 62; ria mnáib Ulad uli *ibid.*; *Dat.* ar Ultaib ulib *SC.* 10; p. 131, 12; do Ultaib uli *FB.* 14; *Acc.* la Ultu uli 59; dos rat uli p. 40, 14; *SC.* 6; ina huli sea *haec omnia p.* 40, 34; uar n-inechgreso huili p. 142, 21; dus m-beir lais huili p. 144, 9; nos gebad ule *FA.* 14; friu uile *ScM.* 1; Lagniu uile *ibid.*; na huile nert so *Hy.* 7, 42.

2. ule *Elbogen*; uile, uille, uilleann *elbow, haunch O'R.*; uillind *elbow Corm. Tr.* p. 166. — *Du. Dat.* for a díb n-ulendnaib p. 311, 4;

ar a díb n-ullennaib *LU.* p. 113^b, 20 (*Siab. Concul.*); *Acc.* a dá laim lana di failgib óir ocus arcait co a di uillinn *TB.* p. 176, 27; *Pl. Acc.* na huille (*für uille*) *ulnas Gild. Lor. Gl.* 163. — *Vgl.* ulind.

ulidetu *M. Ganzheit, von* 1. ule? — *Acc.* ro benad ulidétaid a étaig de ocus ro gabad slípre ocus echlusca dó er zog ihn ganz aus und applicirte ihm Ruthe und Peitsche *LBr.* p. 214^a, 46; 31 (*s. unter slípre*).

ulind *Winkel, Ecke (identisch mit 2. ule?)*, *s. unter* 1. ind; uile, uilean, uille, uilleann *angle, corner O'R.*; uillín a fil and „an angle that is there“ *Gl. zu uillind (Elbogen) Corm. Tr.* p. 166; *Pl. Dat.* co . . uilneib óir *s. unter* fídhell. — *Vgl.* tre-uillech *dreieckig.*

um, um- *spätere Form für imm, imm-*; umaind um uns *FB.* 52 *Eg.*

umae *Erz, Kupfer*; humae *forgrigedar Gl. zu cymbalum tinniens Wb.* 12^b (*Z^a.* 794); umha *copper, brass O'R.* — *Gen.* mo chori humai „my caldron of copper“ *Three Hom. p.* 34, 17; cuing umai *TBF.* p. 140, 3; comlae humae *ibid.* — *Vgl.* créd-umae.

umalde *chern*; humide *aeueus SG.* 15^a, 2; humaidi *aeueam SG.* 114^a, 2; ind naith[i]r humaithe *Tur. Gl.* 129; *Du. Nom.* dia n-droch . . umaidi *FB.* 47; umæde 49 *Eg.*; umaide p. 310, 28.

umal = *lat. humilis Corm. Tr.* p. 167. — *Sg. Nom.* umal múnta *SC.* 26.

umaldóit = *lat. humilitas Z^a.* 782. — *Sg. Dat.* oc umallóit ocus oc timthirecht *FA.* 6; 14.

umamail *acereus Ir. Gl.* 611, *von* umae.

umir *Zahl, uimhir number O'R.* — *Sg. Nom.* umir na trinoti *LBr.* p. 216^a, 28 (*numir ibid.* 49); *Acc.* nis fil crích ná uimír for immud a ecna p. 169, 8.

umla *F. Demuth, von umal.* — *Gen.* ba he mét a úmla *SMart.* 42.

unga = *lat. uncia Z^a.* 304 und 1051. — *Sg. Gen.* lóg leith ungae

„the worth of half an ounce“ *Tir.* 6; *Pl. Nom.* III ungai argait *ibid.*; *Gen.* muiuce III n-ungae *ibid.*; cet unga d'or *TE.* 10, 13; cóica unga findruine *Lg.* 18, 24.

unse hier ist; uinsi is, 'it is, i. ata *O'R.*; unse a ben lasin rig *TBF.* p. 154, 24; huinse Conall Cernach sund *ibid.* p. 156, 7. — *Vgl.* ondar, ondat.

uptha charms, filters *O'Don. Suppl.*, s. epaid; *Dat.* ar upt[h]aib ban m-b[a]eth *Klosterneub.* 5 (*contra veneficia mulierum stultarum Rev. Celt.* II p. 113); *Acc.* sóid uptha ban *ibid.* 7.

upthach s. aupthach, ipthach.

ur s. or.

ur- wechselt mit aur-, air-, ir-, er-.

1. úr, úir *F.* Erde, „often applied to the mould of a churchyard“ *Corm. Tr.* p. 164; earth, mould, clay *Fél. Index*; úr i. talam *Corm. p.* 43; *O'Dav. p.* 124; uir humus *Ir. Gl.* 578. — *Sg. Nom.* uir aniuil tarut hi forcend do seta „foreign mould over thee at the end of thy way“ *Fél. p.* CLXXXV 8; *Gen.* illoc n-úire *Fél. Prol.* 128; míla úire die Würmer *Epil.* 219; *Dat.* for úir luimn *p.* 21, 2; ar úir ocus grían *FB.* 52 (*ein Schwur*); *Acc.* a thoeb fri húir noicht *Three Hom. p.* 122, 21.

2. úr frisch, neu, roh; ur cech nua *Corm. p.* 43, imm úr frische Butter *ibid.*; muc úr *p.* 133, 14; úr cach n-om *Corm. p.* 43 coire, feoil hom rohes Fleisch *ibid.*; tech do dénum isin uair sin, a leth úr ocus aroli crín „to build a house in that hour, the half thereof fresh and the other withered *Three Hom. p.* 26, 20; baile úr new town *Corm. Tr. p.* 164; gealach úr the new moon *ibid.* — *Compos.* úr-luachra s. unter frith-adart; úr-sáille s. unter énbhruthe. *Vgl.* úraigid.

3. úr i. cech n-olc *Corm. p.* 43. uradach *F. FB.* 72 *Eg.*, s. auradach; *vgl.* airedech cratera *SG.* 65^b, 10, und dazu stellt *Nigra* (*vgl.* *Z.* 1098): ind eridech scyphus, *Acc.*

eredig scyphum *MI.* 55^c; tó eredig poculum tuum *MI.* 45^d, *Pl. Acc.* inna eirithecha pocula *MI.* 101, ferner airdhigh no tulchuba *O'Dav. p.* 62 criathar, s. airdig.

uraid letztes Jahr, voriges Jahr; inn uraid last year *Corm. Tr. p.* 97; *SC.* 12; 13; in uraid *TBF.* p. 150, 14; onn urid ab anno priore *Wb.* 16^c (*Z.* 611).

úraigid vernatur, urughad freshening, *Gl.* zu errach *Corm. Tr. p.* 69. *Vgl.* 2. úr.

ur-áil Auftragen, Empfehlen, Befehlen, später fur-áil, wechselt mit er-áil, ir-áil. — *Nom.* ni biad furail nách cóijicid forru céin no betis do réir Patraic keine Provinz würde über ihnen befehlen, über sie herrschen *Three Hom. p.* 32, 2 (*citirt O'Dav. p.* 94 mit der Glosse i. imurcra); *Dat.* coin lethoma.. occu ic a n-urail for anmandaib na pecdach sie haben halbrohe Hunde und tragen dieselben den Seelen der Sünder auf (sie zu essen) *FA.* 30 *LBr.*; 28 (oc a n-furáil *LU.*); bad maith for n-gnim et for m-briarthar, ar bid loor do bar n-iráil denn das wird genügen zu eurer Empfehlung *Wb.* 26^a (*Z.* 999); diar n-iráil furib-si uns euch zu empfehlen *Wb.* 18^a (*Z.* 1000).

ur-áin, s. er-áin; aur-ain excess *Fél. Index*, *O'Don. Suppl.*; con-eacmaingseam urain ar ceann fri ceann Eanair *Fél. Epil.* 7 *Rawl.* (aurain *LBr. Laud.*), *Gl.* i. ro bensam, i. ér-áibind (sehr schön), „we have cut off the excess from head to head of January“; furain plenty, abundance, excess *O'R.*

ur-álim, furáilim I command, require, order *O'Don. Suppl.*, *vgl.* álim, er-álim. — *Inf.* 1) uráil, 2) furáileamb to propose, require *O'Don. Suppl.*

ur-árd sehr hoch, s. aur-ard; cret urard *p.* 130, 22.

ur-both *F.* Hütte, Wohnung. — *Sg. Dat.* dia urbaith *Lg.* 17, 28; tic iarom Find don fuarboith déod láí *Corm. p.* 34 orc tréith („to the hunting-booth“); *Pl. Dat.* i n-erbo-

thaib fatha nime *LU. p. 17^b, 20* (*Beitr. VII 29*).

ur-buinde, urbuinde gabond, s. unter sithidir, vgl. buinne a tap, spout (*Giessröhre*) *O'R.*

ur-choit, urchóid hurt, harm *O'R., s. er-choit.*

ur-choitech s. er-choitech; nem-urchoitech „harmless“ *SMart. 37.*

ur-chomal Fessel oder Kette zwischen den Vorderfüßen der Pferde, vgl. urchomul i. aur a chomul, iter di chois chind in eich bis *Corm. p. 26* langfiter. — *Gen. idh urchumail trica Ir. Gl. 279, s. unter 2. id; Pl. Nom. a n-idiocus a n-erchomail s. unter 1. loman; curther fóthu a n-urchomail On the Mann. III p. 440.*

ur-chor, -ehur Wurf, s. aur-chor, er-chor; *Pl. Acc. amal clechtait a n-urcharu Gild. Lor. Gl. 80.*

ur-ehra Untergang, vgl. erchra; *Acc. cen urchra FA. 34.*

ur-chromm sehr krumm, sehr uneben; *talam . . iss e urcrom „exceedingly rugged“ FA. 30.*

ur-dálta s. er-dálta; *Sg. Nom. cach rofid no gnáthaiged Find cona feinn no bid ben urdhalta for a chind in cach tír eine bestimmte Frau Corm. p. 34* orc tréith; *Dat. do churaid úrdalta einem bestimmten Helden FB. 72.*

ur-daire famous, illustrious *O'Don. Suppl., s. aur-, ir-daire, air-dirc.*

ur-dam ein Vorbau, Anbau, s. erdam; aurdam i. aur-tegdais, i. fri tegdais anechtair *Corm. Tr. p. 3.*

ur-dareugud, urdharcughadh to ennoble *O'Don. Suppl.; s. unter 1. nouth.*

ur-dareus s. aur-dareus.

1. úrde irđen, von 1. úr; hárde *humanus SG. 36^a, s.*

2. úrde frisch, grün, von 2. úr; hárda i. viridis *Gl. zu viridarium SG. 35^b, s. (Z³. 791).*

ur-dliged, uirdliged privilege, prerogative *O'Don. Suppl.*

ur-dorn Griff (des Schwertes), ro clait a cloidme i n-indsmaidhaib a n-urdorn „their swords were bro-

ken at the hilts“ *On the Mann. III p. 241. — Vgl. órduirn.*

ur-dúne Fort; aurduine i. ar dórrsib na n-dúine fognid lasin ses cerde *Corm. p. 4; for urdhúnib rig s. unter rámut („in front of the forts of the kings“ Corm. Tr. p. 141).*

ur-fócartach, furfuagartach a proclaimed person, a person in the hue and cry *O'Don. Suppl., vgl. ar-fócrain.*

ur-fograd notice, prohibition, forewarning, command *O'Don. Suppl., vgl. ar-fócrain.*

ur-fuigell arbitration *O'Don. Suppl.*

ur-gaire Verbot, Verboten, s. unter imm-adall; vgl. ir-gaire.

ur-garim Ich verbiete; urgair dliged which law prohibits *O'Don. Suppl.*

ur-garta, geasaocus urgarta rig Erend „the restrictions and prohibitions of the king of Eire“ *L. na g-Ceart p. 2.*

urgartha forbidden, prohibited, don crann urgurtha i parrtus *O'Don. Suppl.; drolan urgartha O'Dav. p. 70* crothla?

urgartigud Aufheitern? *Dat. oc urgartigud a aiti SC. 24; do irgartigud a menman LU. p. 22^a, 27.*

urgnacht, amal bis urnacht in baill isin duine a furmither in crécht as foi din biss a eraicc *Corm. p. 33, 16, according to the dignity of the spot“ (lies: of the member?) Corm. Tr. p. 124.*

urgnam, urnamh a feast, a preparation *O'Don. Suppl.; con facai in oclach imon teni oc urnam na mucu TB. p. 176, 20 („cooking a pig“ On the Mann. III p. 160).*

ur-gráin s. unter 2. fúath.

urisa s. ur-ussa.

urla long hair *Corm. Tr. p. 166.*

ur-labra s. aur-labra, er-labra.

ur-lam s. aur-lam, er-lam.

ur-lataid s. aur-latu.

ur-lond s. ir-lond.

úr-monad, s. unter sop, Torf? zu 2. úr und móin.

ur-naide s. ir-naide.

ur-naidm a tie, a covenant,

compact, marriage O'Don. Suppl., s. ir-naidm.

urnaighim *I pray*, s. airnigim, ernaigthe, irnigde.

urnise *Ofen?* ness nomen do urnisi Corm. p. 32 („for a furnace“ Corm. Tr. p. 124, 1); an urnise criad *ibid.* („the furnace of clay“ Corm. Tr. p. 123). Vgl. urneis a furnace O'R.

úrphaisiu cancer SG. 100^a, 4 (Z^a. 264); Dat. do úrfuisin s.

urra, s. unter 2. dām („the inhabitants are supporters to our bards“). Vgl. Ríf buiden cid ara n-eper side? Arindí as n-aurrei da buiden *On the Mann.* III p. 502.

ur-rand Theil, Theilen, s. errand; aber is amnas inn urrand *On the Mann.* III p. 416, gorruca trít urraind *ibid.* p. 424?

ursa Pfoften der Thür; aursa a post or prop Corm. Tr. p. 5, vgl. irsa. — Sg. Dat. co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díarraile LU. p. 23^a, 31; dobidgad Góibne asin tenchar na gáel co n-glendais isin ursain Corm. p. 32 nescóit („in the jamb“ Corm. Tr. p. 123).

úrsaille s. 2. úr und saill.

1. urscartad cleansing O'R.; cethri coicid hErenn.. do aurscartad di Maig Murthemni die vier Provinzen von Irland wegzufegen von M. M., s. unter gal.

2. urscartad s. aurscartad; aurscartad derggibair fó mrechtruncain uile TBF. p. 138, 32.

ur-scél vgl. airscéle.

urselaige Lg. 8 für urslaide, ursclaidhe defending O'Don. Suppl., s. ar-slaithim? vgl. imm-ar-slaide.

ur-scor, aurscor an area, a yard O'Don. Suppl.; urscor bis for urdhánib rig Corm. p. 38 rot, Gl. zu rámut („an area which is in front of the forts of kings“ Corm. Tr. p. 141).

ur-slat Zweig? s. unter imm-naiscet.

ursloeud M. Oeffnen, Oeffnung; s. er-osluac, aur-oslocthe.

— Sg. Dat. co n-urslocud for a díb n-ulendnaib p. 311, 3; dond irsloctho ad apertionem, oris mei, Wb. 22^a (Z^a. 868).

urtach Bewirthing, Fest, vgl. ar-utaing; aurtach a festival or feast O'Don. Suppl. s. unter lúgnasad.

urtlach gleichbedeutend mit utlach; Pl. Nom. urtlaiige s. unter grisach.

urtraecta, in tan ata urtrochta FB. 67, riastartha a bél co úrtrachta LU. p. 79^b, 40; sia[ba]rthar co urtrachta im Choinculainn *ibid.*?

urtraig, an tan isit urtraig FB. 67 Eg., imsaig na hurtracha *ibid.* Eg.?

ur-úamun grosse Furcht, uruamain s. unter gráin.

ur-úath grosser Schrecken, uruad s. unter gráin.

ur-ussa leicht ausführbar, vgl. asse, assa, ansa, ussa; aurusa i. urusa easy O'Don. Suppl.; urus, furus easy O'Don. Gr. p. 122. — Sg. Nom. ro bad urusa deit m'ic-sa do denam TE. 9; mád urise SC. 27. ús i. slonnadh no aisneis O'Cl. (Beitr. VIII 330).

usce Wasser. — Sg. Nom. usci TE. 12 LU.; Gen. do aurgabáil usci for a lama 11 LU.; sruth usci FA. 30 (usqi LBr.); dabcha úar-usc SC. 36; Dat. it bois láin di nisciu oc indlut Incant. SG. (Z^a. 230); dond uscui p. 131, 15; SC. 6; Acc. fri husce su lesen p. 124, 17; Pl. Dat. do.. uscib TE. 13 LU.; FA. 29; Hy. 6, 18.

ussa, usa, fusa Compar. su urus, furus easy O'Don. Gr. p. 122; diamad ussaite duit „if it be the easier for thee“ Fé. p. XXXII ss.

ussarb i. bás (Tod) Corm. p. 43. ussime die Schläfe, s. unter ranc.

út Adv. dort, vgl. ucut, sút; na n-ocht m-biast.. út jener acht Thiere FA. 22 (ucut LBr.); in trír churad út FB. 62; ind fir út 75.

uth Euter; udder Corm. Tr. p. 166, O'Don. Suppl.

utlach „lapful“ Three Hom.

Index; the full of his lap O'Don. Suppl.; Gen. lán a utlaig „the full of his lap“ Eg. 93, 1^b, 1; Acc. fect aile dos bert Patraic utlach do bissib óigrid Three Hom. p. 6, 20. — Vgl. urtlach.

utmall unruhig, unstät. — *Sg. Nom. ní cóir in fotha utmall SG. 4^b, 3; Pl. Nom. utmuill inquieti Wb. 26^b (Z³. 226). — Adv. ind*

utmall inordinate Wb. 26^b (Z³. 608); co utmall FA. 14.

utmalle F. Unstätigkeit, Beweglichkeit. — *Acc. utmaille FB. 34 Eg.; itir foss no utmaille Hy. 1, 3, Gl. i. cid fossidecht, i. cid forimtech.*

utmalligud, Gen. utmalligthe *Gl. zu nutandi Cr. 32^b, 7 (Z³. 239).*

Y

ymmon = lat. hymnus. — *Sg. Nom. Hy. 2, 51; in t-immun do denam Goid.³ p. 101, 17 (LHy.); 27; Gen. o dochotar . . i cenn taispenta*

ind immuin do Griguir 22; Dat. for ind immun sa ibid. p. 102, 8; Pl. Nom. ymmuin Hy. 2, 25.

Personennamen.

A

Aaron *Hy.* 1, 12.
Abel, *Gen.* Abeil *Hy.* 1, 5.
Abraham *Hy.* 1, 7; *Abram* 27.
Achl, *Aiched* (*Gen.*) s. *Núadu*.
Adairce (*Gen.*) *SC.* 4.
Adam, *Gen.* meic *Adaim* *Hy.* 1, 5; *imorbais Adaim* p. 133, 6; *sil n-Adaim* *SC.* 34, 9.
Adamnán, s. *S.* 167; *Gen.* *Adamnain* *Hy.* 1, 54; *FA.* 31; *recht Adomnain* 32; *Dat. do Adamnán u Thinne* *FA.* 3.
Aed Abrat *SC.* 32; *Gen.* *mac Aeda Abrat* 12; *ingena Aeda Abrat* 11; 17; 34, 7; 37, 20; 45, 13; *co gríanan Aeda Abrat* 44, 4.
Aed mac Diarmata *SP.* V 1; 5; *aue Muiredaich* 9; *Gen.* *Aeda* 7; 16.
Aed mac Cuind *CCn.* 4.
Aed mac Mornal *ScM.*, 21. 40.
Aed Sláne s. *Maic Aeda Sláni*.
Aengus s. *Oengus*.
Ailerán *Hy.* 1 *Praef.*
Ailill Vater der Étáin p. 131, 10; *Gen.* *Ailillu* *TE.* 13 *Eg.*
Ailill, *Sencha mac Ailella* *FB.* 29; 6; 12; *Lg.* 1.
Ailill mac Concla Chálm, *Gen.* *Aililla Caistíaclaig* *TE.* 1 *Eg.*
Ailill mac Find, in *LÚ.* mit dem Beinamen *Ánguba*, aber in *Eg.* *Anglonnach* no *Oenglondach*, *TE.* 6 ff.
Ailill mac Mágach *FB.* 42, *mac*

Mata Muirisci *TE.* 1 *LU.*, *König von Connacht, Gemahl der Medb*; *Sg. Nom. ScM.* 6; 21, 10; *FB.* 56 ff.; *Ailill ocus Medb* *TE.* 1 *Eg.*; *FB.* 54; *Medb ocus Ailill* *SC.* 22; *Gen.* *Ailella* *FB.* 41; *co tech n-Ailella . . . ocus Medbi* 42; *i n-imdaí Ail.* 55; *ingen Ail. ocus Medba* 44; *ara Aililla ocus Medba* *ScM.* 19; 20; *Dat. do Ailill* *ScM.* 3, 13; *o Ailill ocus o Meidb* *ScM.* 1; 2; 4; 19; *Acc. la hAilill ocus la Meidb* *FB.* 75; *Lg.* 16.
Ailill Miltenga *FB.* 12.
Aitencáithrech s. *Ethne und Mugain*.
Albe Name eines Hundes *ScM.* 1; 3, 18; 19; 21, 7; 29; 22, 7; *Mag Ailbe* 19.
Altílethan s. *Eochaid*.
Almu *ingen Becain* *CCn.* 1.
Ambróis Gleotic *LU.* *Nenn.* 4.
Amorgene mac Eoit *FB.* 12; p. 142, 4; *Amorgin* p. 142, 23; p. 143, 8; *Gen.* *Amargin* *filed* p. 328, 7; *maic Amorg.* *FB.* 23; *ben Amargin* *Iarngiunnaig* 28; *Dat. do Amorgini* p. 142, 17.
Amra *Hy.* 1, 12.
Andle *Lg.* 17, 3; 28.
Ánlúan *ScM.* 16; *Gen.* *Ánlúain* *ibid.*
Arddan *Lg.* 17, 7; 27.
Art Oenfer *EC.* 1; 7.

B

Baither Berba *ScM.* 21, 22?
Banb Sinna mac Mailleanaig
CCn. 8.

Bé find ein Name für die Side,
s. bé; Síd Ban find *p.* 131, 25.

Becán *s. Almu.*

Becfoltaich *CC.* 7 *Eg.*, Becaltach
LU.; Feis tigi Becfoltaig *p.* 143.

Beothecht *TE.* 1 *Eg.*

Blai Brigu *p.* 327, 38; Briuguig
p. 143, 9; *p.* 141, 24; *p.* 142, 18;
 bruden Blai Briuga *ScM.* 1.

Blaithmac *Hy.* 1 *Praef.*

Blathecht *TE.* 1 *Eg.*

Bláthnat ingen Mind ben Conroí
FB. 89, 79, Bláthnait *Eg.*

Bodball Bendron *CCn.* 6.

Bressail Etarlám, *Gen.* co tig
 Bressail Etarlám in druád *p.* 132, 15;
TE. 13 *Eg.* (*Echarlaim LU.*).

Brieriu Nemthenga *CC.* 1 *LU.*;
 3; *FB.* 9; 12; mac Carbaid *ScM.* 6;
 Bricriu *p.* 144, 18; 29; Bricri *p.*
 140, 23; *FB.* 41; Briccri *CC.* 1 *Eg.*;

3 *Eg.*; *p.* 144, 10; 22; *p.* 145, 4;
 Briccre *p.* 143, 9; oft abgekürzt
 Bric. oder Br. *FB.* 6—27, bisweilen
 Bricni geschrieben; *Gen.* grianan
 Bric. *FB.* 25; *Dat.* do Bricriu
 Nemthenga *p.* 311, 38; do Bricriu
p. 144, 28; do Briccri *p.* 145, 3; do
 Bric. *FB.* 5; 13; 17; 20; 56; *Acc.*
 la Bricrind Nemthenga *FB.* 1; 3;
 4; 7; *Voc.* a Bricriu *p.* 144, 15; 20.
Brig Brethach ben Celtchair
FB. 28.

Brigí = Brigit *Hy.* 5, 98 und 99?

Brigit *F. Hy.* 4, 1; 3; 12; 5, 58;
 78; B. buadach 1; 94; mathair mo
 rurech 4; *Gen.* samud Sanct Brigitte
Hy. 5, 13; 15; 1, 52; itge Brigitte 5,
 89; 103; 104; érlam Sanct Brigitte 96;
 1, 51.

Brigta = lat. Brigitta? *Hy.* 5,
 35; 43; la Brigitte 70, vgl. *p.* 325.

Búan ingen Samera *FB.* 66; 70;
Gen. Uaig Búana 70.

Budi mac Báin *FB.* 75; 76.

C

Cairpre *Oss.* I 3; Corpre hua
 Cuind 6.

Cairpre *s.* Corpre, Drochet Cair-
 pre.

Calpuirn *s.* Patraic.

Carbad *s.* Bricriu.

Cathair Mór mac Fedelmthi
 Firurglais *CCn.* 1.

Cathba, Cathbad cómainech *p.*
 328, 15; *Lg.* 3; 5; in Catbath 5;
FB. 71; *Gen.* ingen Cathbad 28.

Cauland *s.* Culand.

Celtchar mac Uthechair *FB.* 12;
 Celtchair mac Uithechuir *CC.* 1 *Eg.*;
ScM. 7; 13; Celtchair Ulad *ScM.*
 21, 27; *Gen.* ben Celtchair maic
 Uthichair *FB.* 28; ingen *ibid.*; micc
TE. 19; 16; *Dat.* do Cheltchar na
 celg *SC.* 29, 11; *Voc.* a Cheltchair
ScM. 13.

Cét mac Matach *ScM.* 15, Magach
H.; 8; Cét 8—15; 21, 10; Cett 16;

Gen. ingen Cheit maic Magach
FB. 63; *Dat.* do Chet *ScM.* 16;
Voc. a Chit 15; a Chéit 16.

Cethern mac Fintain *ScM.* 21, 28;
FB. 12; *Gen.* ben Cethirnd 28.

Clúasach *s.* Colmán.

Cobthach Coél, *Gen.* mic Cob-
 thaig Cháil Breg *TE.* 1 *Eg.*; *Hy.*
 5, 51.

Coemgen *Hy.* 5, 19.

Colmán (= lat. Columbanus) mac
 húi Chlúasaig *Hy.* 1 *Praef.*

Columelle (= lat. Columba cel-
 lae) *Hy.* 1, 53.

Conaire Mór mac Eterscéuil *TE.*
 20; *SC.* 21.

Conall Cernach *ScM.* 15 ff.;
CC. 1; 3; 7; *SC.* 3; 5; 10; 29;
FB. 12; 14; 23; 25; 31; 34; 39;
 57; 60; 61; Conull *CC.* 3 *Eg.*; *p.*
 140, 23; *Gen.* Conaill *FB.* 10⁴ 21;
 ben Chonaill Cer. maic Amorgeni

23; 18; 28; ara Conaill 14; celi 39; gilla 69; *Dat.* do Conaill 60; *Acc.* fri Conaill *ScM.* 15; *FB.* 10; *Voc.* a Chonaill 10; 34; 60.

Conchend s. Fiacail.

Conchend ingen Cheit *FB.* 63.

Conchobar mac Nessa, *König von Ulster*, p. 311, 25; *TE.* 1 *Eg.*; *Lg.* 6; 13; 19; *ScM.* 2; 6; 9; 15; 21, 9; *CC.* 2 *LU.*; Conchobur *SC.* 29; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 33; Conchobor *SC.* 48; Conchopur *CC.* 1 *Eg.*; *Gen.* Conchobair *Lg.* 11; 14; 17; *ScM.* 1; 20; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 48; ben Conchobair *FB.* 28; 12; *SC.* 4; mac *FB.* 12; 28; *Lg.* 5, 16; 13; 16; *SC.* 5; ingen *FB.* 28; *Lg.* 16; siur p. 143, 1; ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; scelaige *Lg.* 1; aradach Conchobair (*so zu lesen*) p. 311, 34; imdai *FB.* 3; p. 309, 35; fíru chóicid Chonchobair p. 327, 38; *FB.* 43; p. 131, 6; *Lg.* 4; isin Cræbrúaid Conchob. *FB.* 91; p. 309, 31; *Dat.* do Choncobur *SC.* 24; do Chonchobar *ScM.* 4; *CC.* 6 *LU.*; *Acc.* la Conchobar *Lg.* 6; 14; 17, 21; 20; *SC.* 24; im Chonchobur *CC.* 1 *LU.*; *Voc.* a Chonchobair *Lg.* 13; 18, 1; *ScM.* 6; 7; 20; a Choncabair *Lg.* 18, 40 *Eg.*; a popa Choncobair *SC.* 12. — *In sämtlichen Casus oft abgekürzt geschrieben: pp.* 141—145; *CC.* 6; 7; *ScM.* 1; 2; 3, 11; *FB.* 1—6; 15; 55; 56.

Cond s. Lug.

Cond Céthathach *CCn.* 1; s.

Condla Rúad.

Condla gilla Cuind *CCn.* 6.

Condla, *Dat.* do Chondlaid *Hy.* 5, 82.

Condla Cáem, *Gen.* Connla Cháim (*so zu lesen*) *TE.* 1 *Eg.*

Condla Rúad mac Cuind Chet-chathaig *EC.* 1; 2; C. Cáem in der *Ueberschrift*; *Dat.* do Condla 4; *Voc.* a Condla 5.

Condla Sáeb *FB.* 12 (Conla).

Congal Aidni *ScM.* 21, 13.

Conganchness mac Dedad *ScM.* 7.

Connad mac Iliach s. Loegaire.

Connad mac Mornai *FB.* 12.

Constantín mac Elena *FB.* 32.

Corán *EC.* 3.

Cormac mac Conchobair *Lg.* 13; 16; ben Chormaic Condlongas *FB.* 28.

Cormac Geilt Gáeth *CCn.* 1.

Corpri s. Cairpre.

Corpri Nladfer s. Erc.

Cothraige *Hy.* 2, 18; p. 17, 25.

Crimthand Nia Nair *ScM.* 3, 5.

Crist *Hy.* 7, 50; *Crist Hy.* 1, 56;

6, 9; 14; *Gen.* molad Crist *Hy.* 5, 101; ria n-gein Christ *ScM.* 5; croich Crist *Hy.* 2, 40; *Dat.* do Crist *Hy.* 2, 49; *Acc.* im Crist *Hy.* 5, 14; in slánicid Isu Crist *FA.* 32.

Crotechen Chroderg *F. TE.* 15; 16.

Cruachniu mac Ríadluim *ScM.* 7.

Cú *Abkürzung für Cúchulaind*, in Cú *SC.* 29, 8; 34, 6; cu Caulaind cerddo *CC.* 6 *Eg.*; *Dat.* ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21.

Cúchulaind mac Súaldaim *FB.*

28; Cúchulaind mac Soalte *SC.* 11, 7; Cúchulainn *ScM.* 21, 12; Cúchulaind *SC.* 11—14; 24; 28 u. s. w.; *FB.* 34; 57; Cúculaind *SC.* 32; 39; *FB.* 12; Cuculaind, -culainn *SC.* 3; 6—10; 24; *FB.* 25; 27; 31 u. s. w.; Cúchuluinn *CC.* 6 *Eg.*; *Gen.* Conculaind *SC.* 4; 5; 24; 28; 29, 4; 30; 46; *FB.* 11; ben Conculaind *SC.* 4; *FB.* 21; 28; athair 72; dalta Conculaind 24; ara 43; *Dat.* do Choinchulainn *FB.* 14; do Coinchulaind *SC.* 49; do Choinculaind *SC.* 20; 45; *FB.* 30; 40; do Coinculaind *SC.* 44; *Acc.* Coinculaind *SC.* 5; 11, 4; 27; 35; 37; 46; 48; *FB.* 15; 24; 27; 41; 52; 54; *Voc.* a Chuchulaind *SC.* 13; a Cúchulaind 11, 10; 38; a Chúculaind 41; a Chuculainn *FB.* 11; a Cuculaind *SC.* 11. — *In LU. überwiegt nd am Ende, vgl. jedoch p.* 205 und 254.

Cumall mac Trénmoir *CCn.* 3.

Cúruí mac Dáiri *TE.* 1; *FB.* 80; 90; Cúruí 89; Cúruí 79; Cúroí 79; *SC.* 22; Cúroí *FB.* 33; *Gen.* Conroí *FB.* 41; 78; mac Conrói *ScM.* 7; ben Conrói *FB.* 79; co cathraig Conroí *ibid.*; *Dat.* do Choinrói *FB.* 90; *Acc.* co Coinrói 33; 89.

Cúscraid Menn Macha mac Conchobair *SC.* 5; *FB.* 12; *ScM.* 14.

D

Dálán ein Druide TE. 18, s. Sliab Dálán.

Dall s. Fédlimid.

Dáre Dere mac Echach CCn. 4.

Dáre mac Fiachach FB. 12; *Gen. Curúi mac Dáire TE.* 1 *Eg.*; *Dairi FB.* 33; 41; 79.

Dareo s. Bruden Mic Dareo.

David David Hy. 1, 12.

Dechtire die Schwester Concho-bar's und die Mutter Cuchulinn's; *Deichtire CC.* 1 *LU.*, *Dectiri Eg.*; 3; *Dectire p.* 144, 26; *dág Dectire CC.* 7; *Deictair p.* 143, 1; *Gen. dían Dectiri p.* 328, 23; *mac Dectiri p.* 140, 24; *dígrais Dechtere SC.* 33, 32; *míc delba Dechtere 29, 2 (reimt auf ille); 6; Acc. la Deichtire CC.* 4 *LU.*, *Dectiri Eg.*

Dedad s. Conganchness, Echbel, Luachra.

Derboresail F. FB. 28.

Derdriu F. Lg. 5; 10; *Gen. Derdrend 19; Voc. a Derdriu 5, 1; 24; 19.*

Diarmait, Gen. mac Diarmata SP. V 5.

Dóel, Doeltengad s. Dubthach.

Dub Sainglend FB. 31; 43.

Dubthach Lg. 13; 14; 16; *D. Emna ScM.* 21, 21; *D. Dóeltenga FB.* 90; *D. Dóeltengad 72; 92; D. Dóel Ulad 12.*

Dubthach p. 40, 10; *p.* 41, 8.

Duinblinne s. Fiamuin.

Durthacht, Gen. Eogan mac Dairthechta ScM. 21, 16; *maic Derthacht FB.* 18; 23; *mac Durthacht 28; ScM.* 11; *Lg.* 5, 20; 14; 19.

E

Echach, Echaid s. Eochaid.

Echach s. Mugsain, Findbec, Findige.

Echbél s. Errge.

Echbel mac Dedad ScM. 7.

Eelt s. Amorgene.

Elena, mac Elena FA. 32.

Eli, hEli Hy. 1, 5; *FA.* 33.

Emer, Meicc Emir Hy. 2, 27.

Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculainn FB. 21; 28; 24; *SC.* 40; *Emer SC.* 28; 29; 30; *Emer 39 ff.*; *FB.* 19; *p.* 310, 12; *Emer Foltcháin FB.* 19; 28; *Gen. Emiri SC.* 9; *Dat. do Emir SC.* 39; *do Emir SC.* 48; *Acc. im Emir FB.* 19; *Voc. a Emer SC.* 42; 44, 5; *a Emer án foltbuide 11; a Emer ingen Forgaill Manach FB.* 19; 24.

Enna, mic Énna Aighnich TE. 1 *Eg.*

Enoc Henoch Hy. 1, 5; *for Enóc FA.* 33.

Eochaid Ailtlethan TE. 1 *Eg.*

Eochaid TE. 14; *Eochaid hAcremon 1 LU.*; *Eochuid 5 Eg.*; *Eochuidh Aiream mac Finn 1 Eg.*; 10, 20; 19;

Eochuith 20; Echaid 3 LU.; 20 *Eg.*; *Eochaid Airem 6 LU.*; 5 *Eg.*; 7 *Eg.*; *Gen. Echdach TE.* 1 *LU.*; *Echdach 8 LU.*; *Eochada 3 Eg.*; 8 *Eg.*; *Eachada 14 Eg.*; *Echada Airimon 20 Eg.*; *Dat. o Echaid TE.* 2 *LU.*; *hicc Eochuith Airem 20; do Eochaid Airim 1 Eg.*; 2 *Eg.*; 20; *Acc. fri Eochaid TE.* 2 *LU.*; 6.

Eochaid Búadach TE. 1 *Eg.*

Eochaid Fedlech TE. 6 *Eg.*; *Gen. ingen Echach Fedlig FB.* 28; 12; *Eochada Fedhlig TE.* 9, 26.

Eochaid Iúil SC. 36; *Gen. Echach Iúil 31, 9; 38, 9; Acc. fri Ecdáig n-Iúil 13.*

Eogan Inbir SC. 38, 6; *Gen. Eógain Inbir 45, 1; Eoguin 38, 1; Acc. fri Eogan n-Inbir 13.*

Eogan mac Durthacht Lg. 19; 15; *FB.* 12; *rí Fernmaige Lg.* 14; *Gen. Eogain maic Durthacht Lg.* 5, 20; 19; *FB.* 28; *ingen Eógain maic Derthacht 18; 23.*

Eoin Baptist Iohannes der Täufer Hy. 1, 15.

Erc, hi tig Erc mac Corpri Niadfer SC. 21.

Erc mac Fedelmthe FB. 12.

Ercoill = *lat.* Hercules; Ercaill FB. 69; *Gen.* Colomna Ercoill 93; *tech n-Garmna* oculus Ercoill 66; 69, Ercaille Eg.

Errge Echbél FB. 12.

Essamain, *Gen.* mic Essamnæ TE. 1 Eg.

Ésu Iosua, la hÉsu Hy. 2, 59.

Étáin ingen Étair TE. 3 LU.; 8 LU.; 9 LU.; 12 LU.; 13 LU.; p. 131, 10 ff.; Étáin Echraide ingen Ailílla TE. 13 LU.; Étáin 5 Eg.; 9 Eg.; 14; Étáin 9 LU.; 10 LU.; Étáin 20 Eg.; p. 131, 8; 132, 9; Étaoin TE. 3 Eg.; Étaoin 13 Eg.;

Ettain 16; *Gen.* Étáine p. 130, 30; Étáine TE. 14 Eg.; 17; 18; Étáini 19; Étáini p. 131, 9; 13; Étáiniu TE. 15; 18; 20; *Dat.* ar Étáin 20; *Acc.* Étáin 8 Eg.; 11 LU.; 12 Eg.; 13 Eg.; Étáin 6 LU.; 14 LU.; p. 131, 2; 132, 14; co hÉtain TE. 5 Eg.

Étar, ingen Étair ri Eochraidhi TE. 3 Eg.; 6 Eg.; p. 131, 8; la mnái n-Étair 31; Étair in chathmiled 6; o Étar p. 131, 10.

Étarlam s. Bressal.

Éterscéil s. Conare.

Ethne Aiteneáithreoch ben Conchobair SC. 4.

Ethne Ingaba ben Conculaind SC. 4; 6; 7; 10; 34, 17.

Ethnend s. Lug.

F

Fabian FA. 32.

Fachtna TE. 8.

Fachtna mac Sencada FB. 12.

Fallbe Find SC. 33, 7; Fælbe 6.

Fand ingen Aeda Abrat SC. 17; 13; 14; 32 ff.; *Gen.* Fainde 16; 34, 8; 10; *Dat.* o Faind 13; *Acc.* la Faind 11, 4.

Fathemon s. Rochad FB. 12.

Feehine Fabair Hy. 1 Praef.

Fedelm Nóleride ben Loegairi Búadaig FB. 22; Nóichride 17; F. Foltchain ingen . . Conchobair 28; F. Findchóem *ibid.*

Fedelm Nólerothach ingen Conchobair FB. 28; *Gen.* maic Feidilmi Lg. 16.

Fedelmid Chlailir Chétaig FB. 12.

Fedelmid, *Gen.* Erc mac Fedelmthe FB. 12.

Fedelmid Fíurarglas mac Cormaic Geltaí Gáith CCn. 1; F. Rechtmar 3. Fedlmid mac Daill Lg. 1—3; SCM. 21, 37; *Gen.* ingen . . Feidlimthe Lg. 5, 4.

Feradach Find Feetnach FB. 12.

Fergna mac Findchóime FB. 12.

Fergus mac Leti FB. 12; *Gen.* mac Fergusa SCM. 7.

Fergus mac Róich (Róig) FB. 5;

6; 12; 15; 16; 41; 55; 74; 91; 94; p. 328, 1; Lg. 13 ff.; SCM. 18; p. 141, 13; 28; CC. 1 Eg.; SC. 3; 9; 10; 29; *Gen.* Fergusa p. 328, 6; longas F. Lg. 5, 14; 19; mac 14; 15; Ath Carpait F. FB. 36; Fergus p. 142, 17 u. s. w.; SCM. 21, 29; *Dat.* do Fergus Lg. 16; *Acc.* im Fergus 14.

Ferloga SCM. 20.

Fiacail mac Conchind CCn. 6; ben Fiacla *ibid.*

Fiacha FB. 12.

Fiacha mac Fergusa Lg. 14.

Fiachach s. Rus, Dáre, Imchad.

Fiachalg FB. 12.

Fiachna mac Feidilmi Lg. 16.

Fíal ingen Forcaill p. 310, 13.

Find mac Cumail Oss. I 14; III 6; CCn. 7; 8.

Find mac Findloga TE. 6 LU., mac Finttain 1 Eg.

Find mac Rossa SC. 22.

Find s. Tri Find.

Findabair ingen Ailílla oculus Medba FB. 44; 45; 54; 63.

Findbec ingen Echach FB. 28.

Findcháem ingen Cathbad FB. 28; p. 140, 22; Findchóem p. 328, 13; CC. 7 LU.; p. 142, 11; 23; *Gen.* mac Findchoeme SCM. 15; FB. 48; p.

142, 13; Finncoimiu 15; *Acc.* la Finncoim *p.* 142, 13; *Voc.* a Findchoem *CC.* 7 *LU.*

Findige ingen Echach *FB.* 28.

Findloga *s.* Find.

Finnachta Fledach *FA.* 32.

Fintan mac Neill *FB.* 12; *mac* Fintain *ibid.*; *ScM.* 21, 33.

Fintan mac Rokein Rúaid *TE.* 1 *Eg.*

Forgall Manach, *Gen.* ingen Forcaill Mánach *FB.* 21, Monach *Eg.*, *s.* Emer; bruden Forgaill Manach *ScM.* 1.

Fúamnach *F.* *p.* 132, 20; *p.* 130, 27 *ff.*; *Gen.* Fúamnaihe *TE.* 13 *Eg.*

Furbaide Ferbend mac Conchoibuir *ScM.* 7; 12; *SC.* 29, 13.

G

Garmna *FB.* 66.

Geirrgind *s.* Muinremur.

Gerree maic Illadain *Lg.* 5, 18 (*Gen.*).

German *Hy.* 2, 10; 12.

Gobban *SP.* III *s.*

Goll mac Morna *CCn.* 4; 5; 7.

Gordían *FA.* 32.

I

Id mac Riangabra *FB.* 14.

Iesu Josua *Hy.* 1, 12, *vgl.* Ésu.

Iesu Jesus *Hy.* 1, 16, *s.* I'su.

Illach *s.* Connad.

Illadan, maic Illadain *s.* Gerree.

Illand mac Fergusa *FB.* 12; *ScM.* 21, 23.

Imchad *FB.* 12.

Iob *Hy.* 1, 13.

Iohan Baptist *FA.* 3, *Gen.* Eoin *ibid.* *LBr.*

Ionas *Hy.* 1, 37.

Ioseph *Hy.* 1, 9; 17.

Irereo *TE.* 1 *Eg.*

Isac *Hy.* 1, 7.

I'su Jesus *Hy.* 2, 66; 4, 6; *FA.* 6; 32.

Iugaine Moir (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*

I'udaide Iudaeus *FA.* 29.

L

Labraid Lúathlám ar claidéb *SC.* 13 *ff.*; 31, 1; 13; 33, 7; 34, 2; *Gen.* Labrada *SC.* 11, 3; 17; 28; 31, 2; 4; *Dat.* o Labraid 13; *Acc.* Labraid Lebarmong 33, 2.

Labraid mac Luirc *TE.* 1 *Eg.*

Láeg, Láegaire *s.* Lóg, Lóg-gaire.

Lám Gabuid *ScM.* 10; *Gen.* mac Lama G. *ibid.*

Lassair *p.* 48, 23.

Leborcham ingen Oa ocus Adairce *SC.* 4; 5; Lebarcham *Lg.* 6; *Acc.* fri Lebarchaim 7. — *Vgl. Rem.*² *p.* 7.

Lendabair ingen Eógain *FB.* 18.

Leti *s.* Fergus.

Líath, co Brigh Leith micc Celt-chair *TE.* 19; 16.

Líath Macha *FB.* 31; 32; 43; 70.

Líban *F.* *SC.* 11—20; 31; 38; *reimt* 11, 10 *mit* galar, 34, 5 *mit* bammar.

Lír *s.* Manannán.

Lochra *p.* 20, 28, Luchru 18.

Lóg mac Ríangabra *FB.* 43; 61; ara Conculaind *SC.* 20; Lóg *SC.* 6; 7; 14; 15; 32; 34; 39; Læg 7; 9; 13; 14; 33; *FB.* 40; 67; *Gen.* Lóg *SC.* 14; *Acc.* fri Lóg 32; 39; 47; *Voc.* a Lóg *SC.* 7; 14; 16; 33; 40; a Láig 20; 28; 39; a Laich 6; a Láig a mic Ríangabrá *SC.* 45, 24.

Lóegaire *Hy.* 2, 21; *p.* 20, 25.
 Lóegaire Búadach mac Connad
 mic Iliach *FB.* 8; 12; 22; 38; 46;
 59; 63; 69; *CC.* 1; *oft abgekürzt*
ScM. 21, 38; *FB.* 9 u. s. w.; Læ-
 gaire *FB.* 8; *Dat.* do Lóegairi *FB.*
 70; do Lægaire *SC.* 29, 9; *Voc.* a
 Loegaire *ScM.* 9.
 Loth *Hy.* 1, 25.
 Loth Mór mac Fergusa maic Leti
ScM. 7.
 Lothrach *p.* 20, 26.
 Lucatmoel *p.* 20, 26, Lucutmel 18.
 Luchet *CCn.* 5.

Luchtai Lálmídirg (*Gen.*) *TE.*
 6 *Eg.*
 Lug mac Cuind maic Ethlend
p. 328, 22; mac Ethnend *CC.* 6.
 Lucifer *FA.* 19.
 Lugaid, *Gen.* Lugdach *Hy.* 5, 68.
 Lugaid Corr s. Urgrend.
 Lugaid Muman *ScM.* 21, 23.
 Lugaid Reóderg mac na Tri Find
 Emna *SC.* 24; 10; 27; *Gen.* ben
 Lugdach Riab n-derg *FB.* 28.
 Lugnai s. Ath mac Lugnai.
 Lupait *p.* 17, 20.

M

Mac Dareo s. Bruden Mic Dareo.
 Mac Da thó *ScM.* 1; 3; 6; 19;
 bruiden Mic Da thó *ScM.* 5; muc
 5; 21, 4; 22, 1; dá mac Dat[h]o 22,
 11. — *S.* Messróda und Messgegra.
 Mac O'e *p.* 130, 24 ff.
 Mac Tri con *ScM.* 21, 23.
 Mac Uisnig *Lg.* 17, 16, s. Nóisi.
 Magach s. Ailill, Cet.
 Maic Aeda Slani *CC.* 2 *LU.*;
Hy. 1 *Praef.* (Oeda).
 Maic Uislend (= Maic Uisnig)
Lg. 17, 24; 18, 10; tri M. U. *ScM.*
 21, 18; Uisle *Lg.* 5, 8.
 Male Uisnig *Lg.* 1; 8—15; 19;
 tri M. U. 17, 4 ff.
 Mallenaig s. Banb Sinna.
 Maire *Hy.* 1, 17; 2, 66; 68; 5, 12;
 98; 106; 6, 23; *FA.* 6; Muri 2; 6 *LBr.*
 Maling *SP.* IV, *gewöhnlich* Moling.
 Manandán mac Lir *SC.* 13; 45 ff.;
 Manannán *SC.* 45, 2; 7; 9; *Gen.*
 munter Manandan *SC.* 38, 6; *Acc.*
 la Manandán *p.* 132, 18; 21.
 Mane mac Conchobair *Lg.* 16.
 Marcan Sinna *ScM.* 21, 26, Mar-
 cach *H.*
 Mata s. Ailill.
 Matach s. Cét.
 Medb *FB.* 44—66; *oft* Ailill ocus
 Medb, or Ail. ocus ol Medb 62;
 Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Medba
FB. 55; 75; ingen Medba *FB.* 63;
 ara Ailílla ocus Medba *ScM.* 19;
 Medbi *FB.* 42; *Dat.* ó Meidb *ScM.*

1; 2; 4; 19; *so zu lesen* *FB.* 56;
 74; *Acc.* la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16.
 Melghe Molbthaigh (*Gen.*) *TE.*
 1 *Eg.*
 Mend, ingen Mind *FB.* 79.
 Mend mac Salcholcan *ScM.* 12;
 mac Salchadæ *FB.* 12.
 Messbúachalla *F.* *TE.* 20.
 Messgegra *TE.* 1 *LU.*, Mess-
 gedhruí *Eg.*; Mesgedra mac Dathó
ScM. 22, 11; *p.* 112.
 Messróda mac Dathó *ScM.* 3, 9;
 22, 12; Mesráda 11; Mesroda *p.* 112.
 Míchél *FA.* 15; 18.
 Midir Breg Léith *TE.* 13; 20;
 15 ff.; *p.* 130, 29; *p.* 132, 8; Midir
TE. 13 *Eg.*; 16 *Eg.*; *p.* 132, 18;
Gen. ben Midir *p.* 132, 20; *Dat.* do
 Midir *TE.* 18.
 Milehu, *Gen.* Milcon *Hy.* 2, 7,
 s. *p.* 323.
 Míllucc mac hUa Buain *p.* 17,
 20; 22.
 Mocaba *Hy.* 1, 13.
 Mornai s. Aed, Connad, Goll.
 Morunn *p.* 142, 12; 14; 15; *Corm.*
Tr. *p.* 108.
 Muc Slanga *CCn.* 8.
 Mugain ingen Echach Fedlig *FB.*
 12; Aitencætrech 28.
 Muiredach, aue Muiredaich *SP.*
 V 9.
 Munremor mac Gergind *ScM.*
 12; 21, 24; mac Geirrgind *FB.* 12.
 Murni Muncháem *CCn.* 3.

N

- Nera, tri maic Nera *ScM.* 21, 17.
 Nessa, mac Nessa *Lg.* 17, 10, s.
 Conchobar.
 Nía Nair s. Crimthand.
 Níab *F. FB.* 28.
 Níall, mac Neill *FB.* 12.
 Noe *Hy.* 1, 7; 22.
 Nóisi mac Usnig *Lg.* 7; 8; 9; 17, 5; 13; 25; 29; Nóisiu 15; Nóise 12; *Gen.* Nóisen 12; 15; Nóisi 18, 26; *Dat.* do Nóisín 13; *Acc.* dar Nóisín 15.
 Núadu mac Aiched *CCn.* 2; *Gen.* Núadat *ibid.*; *Dat.* do Núadait *CCn.* 1.
 Nun *Hy.* 2, 57.

O

- Odissi *Hy.* 2, 4.
 Oengus mac Áeda Abrat *SC.* 12.
 Oengus mac Lama Gabaid *ScM.* 10.
 Oengus Tuirbech Temrach mac Echdach Ailtlethuín, *Gen.* Oengusa *TE.* 1 *Eg.*
 Oseur *Oss.* I 4; 5.
 Otide *Hy.* 2, 4.

P

- Pangur Bán *SP.* II 1; 4.
 Patraic mac Calpuirnd *FA.* 32, *Hy.* 2, 4; 1; 65; *Gen.* Patraicc 21; 3, 10; *Dat.* do Patraicc 3, 7; 1, 49; *Acc.* Patraicc *Hy.* 3, 1; 4, 9.
 Petar *FA.* 32; *Gen.* comarba Petair *ibid.*; ord Petair ocus Póil p. 39, 13; *Dat.* do Phetar *FA.* 2; 32.
 Philip mac Gordián, do Philip *FA.* 32.
 Pól *FA.* 2; 32; p. 39, 13.

R

- Ráiriú ingen Duind Duma *CCn.* 3.
 Ráthand *FB.* 69; Snám Ráthaind *ibid.*
 Renell p. 20, 26.
 Ríangabra s. Lóg; a mic Ríangabra *SC.* 29, 1; 24.
 Rochad mac Fathemon *FB.* 12.
 Rogein Rúaidh (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*
 Róich, Róig s. Fergus und Su-aldam.
 Rúad mac Badairn *FA.* 69 *Eg.*
 Rúadluim s. Cruachniu.
 Rus mac Fiachach *FB.* 12.

S

- Sadb Sulbair *FB.* 63.
 Salchadæ s. Mend.
 Saleholcan s. Mend.
 Samera *FB.* 66, Saimere *Eg.* 68; 70.
 Sanctán *Hy.* 6, 21.
 Sedlang mac Ríangabra *FB.* 14.
 Sechtmad p. 17, 17.
 Senach Síaborthe *SC.* 13; 36.
 Sencha mac Ailella *FB.* 12; 29; 6; 54; 94; *Lg.* 1; *SC.* 3; *FB.* 7; 16; 21; 26; 41 *Eg.*; 66; 74; p. 327, 30;

Sencho *p.* 141, 18; 142, 11; 16; 143, 9;
a Sencha *FB.* 30.
Senchaid, mac Sencada *FB.* 12.
Senlaoch Arad *ScM.* 7; 21, 19.
Setanta *der ursprüngliche Name*
Cuchulinn's CC. 5; 6; *SC.* 29, 12.
Silvester *FA.* 32.

Sualdaim mac Róig *FB.* 72,
Subalt. *Eg.*; Conchulaind maic Sual-
daim 28; mac Soalte *SC.* 11, 7;
Sub. *FB.* 40 *Eg.*; do Sualdaim mac
Róig *CC.* 6 *LÜ.*, Sodaultuim *Eg.*
Succat *Hy.* 2, 3; Succait *p.* 27, 28.
Suibne Geilt *SP.* III.

T

Tadg mac Núadat *CCn.* 3.
Tassach *Hy.* 2, 53; *Gen.* Tassaig
54. *Vgl. p.* 21, 40.
Tigernach Tétbannach mac
Luchtai *SC.* 22; *CC.* 1 *LU.*
Tigris *p.* 17, 20.
Traiglethan *Lg.* 16.

Traigthréan *Lg.* 16.
Trí Búagelltaig Breg *FA.* 83.
Trí Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28.
Trí Glais Sescind úairbeóil
FB. 83.
Trí Maic Dornmair cheóil *FB.*
83.

U

Úath mac Imomain *FB.* 75–78.
Uisle s. Maic Uislend.
Uisnech s. Maic Uisnig.

Urgrend mac Lugdach Cuir
CCn. 4.
Utthechar s. Celtchar.

V

Victor *Hy.* 2, 7; 47.

Geographische Namen.

A

A'enach s. **O'enach**.
Affraic, i n-Affraic *FB.* 93.
Aidne *FB.* 32 *Eg.*, s. Congal.
Aigli *FB.* 32 *Eg.*
Aine *FB.* 32 *Eg.*, Anni *LU.*?
Alba *F. Schottland*; *Gen.* i crích n-Alban *Lg.* 11; fer n-Alban *ibid.*; 13; 18, 18; dochum rí Alban 11; connoebaib Alban all *Hy.* 1, 53;
Dat. i n-Alpain *FB.* 93.
Almu *CCn.* 1; 2; Almo 7; *Dat.* i n-Almain 2; *Acc.* Almain 3; 7.

Arboric Letha *p.* 19, 51.
Ard Macha *Armagh Hy.* 2, 43.
Asal *FB.* 32 *Eg.*
Assia *FB.* 93.
Ath Carpait Fergus *FB.* 36.
Ath Cind Chon *ScM.* 20.
Ath Garach *p.* 144, 2.
Ath Lethan *p.* 144, 1.
Ath Lúain *ScM.* 20.
Ath Mac Lughal *ScM.* 20.
Ath Midblne *ScM.* 20.
Ath na Mórrígha *FB.* 86.

B

Bélach Mugna Senróirind *ScM.* 20.
Bélach Muni in t-Sírlí *FB.* 75.
Bend Etair, co Beind *E. Lg.* 11.
Benna Balrehe *Hy.* 2, 29 (*Gl. Boirche*).
Berrnald, dar Berrnald na Forairi *FB.* 36.
Bethll *Hy.* 6, 26.
Bethron *Hy.* 2, 57.
Bille, i m-Biliu *ScM.* 20; bile „a large tree, which... was held in veneration by the people; for instance one under which their chiefs used to be inaugurated, or periodical games celebrated“ *Joyce, Ir. Nam.* 2 *p.* 481.
Bill Búada *SC.* 34, 3; don Biliu *B.* 32.
Boind *SC.* 6.
Brefni *ScM.* 1.
Breg s. Brega, Brí, Mag Breg, Slíab Breg.

Brega *CC.* 2 *LU.*; *FB.* 32; *Gen.* a cathbúadaig Breg *FB.* 11; a Bregaib *CCn.* 1.
Bregmag *CC.* 2 *Eg.*
Bretan Britte; *Pl. Gen.* rí Bretan *p.* 17, 17; *LU. Nenn.* 3; inis Bretan *ibid.*; *Dat.* co m-Bretnaib *ibid.* — *Davon bretnas brittisch Gl. zu Hy.* 2, 3.
Bri Cobthaig Cóll *Hy.* 5, 51.
Bri, d. t. Brí Léith, *p.* 132, 20; *Gen.* Mider Breg Léith *TE.* 13; Bri Lethi 20; i sith Breg Leith 18; Bri L. 20; *Dat.* i m-Brí Léith *p.* 132, 21; 19; *Acc.* co Brígh Leith *TE.* 19; co Bri L. 20; co Breg L. *ibid.*
Bruden Blai Briuga *ScM.* 1.
Bruden Da choca *ScM.* 1.
Bruden Dá derga *ScM.* 1; *SC.* 21.
Bruden Forgail **Manaleh** *ScM.* 1.
Bruden Mic Dareo *ScM.* 1.
Bruden Mic Da thó *ScM.* 5.

C

Cáerthend Clúana Da dam, *Dat.*
do Chærthiund *Cl. D. d. FB.* 36.
Caill Fochlad *Hy.* 2, 16; *p.* 19, 39.
Caldai Chaldaei, *Gen.* na Gal-
dai *Hy.* 1, 27.
Cannan *Hy.* 2, 57.
Capua *p.* 19, 32.
Cell, i toeb Cille *p.* 42, 3.
Cell Dara *ScM.* 20.
Cenandos *CCn.* 1.
Cernnae *FB.* 32 *Eg.*
Cerna *FB.* 32.
Cleitech *FB.* 32.
Clithar Fídbaidi *FB.* 36.
Clúan Da dam *FB.* 36; cluain
„a fertile piece of land, or a green
arable spot, surrounded . . by bog
or marsh“ *Joyce, Ir. Nam. p.* 223.
Cnoc Réin *CCn.* 7.
Cnucha, cath Cnucha *CCn.* 5.
Colomna Ercoll *FB.* 93.
Commur Cetharsliged *FB.* 36.
Conaille Múirthemni *p.* 17, 22.
Connacht, *Gen.* sealb coiccith
TE. 1 *Eg.*; a gillu *C. ScM.* 21, 1;
2; 4; 19; *Dat.* do Chonnachtaib 18;
Acc. la Connachta *ScM.* 2; 5; 17–19.
— Davon connachtach *ScM.* 16.

Corcach, *Gen.* Corcaige, *Dat.* i
Corcaig *Hy.* 1 *Praef.*; corcach „a
marsh, low swampy ground“ *Joyce,*
Ir. Nam. ³ *p.* 446.

Cráebrúad *F. der Palast Concho-*
bar's in Emain, p. 309, 31; *Gen.*
na Cráebrúadi *FB.* 1; *Dat.* isin
Cráebrúaid 59; 91.

Crúachan Aí (éi *Eg.*) *F. die*
Königsburg in Connacht, die Resi-
denz von Ailill und Medb; Gen.
na Cruachna *FB.* 66; *TE.* 16; *Dat.*
hi Crúachain *FB.* 52; 62; hi Crua-
chain Aí 75; *Acc.* Crúachain 43;
co Cruachain Aí 41; *Pl. Gen.* Mag
Cruachan, Raith Cruachan *TE.* 16;
a húaim 57; ó rig 72; *Dat.* do
Cruachnaib *FB.* 42; do Chrúach-
naib Aí 44; 42; *Acc.* Crúachna 44;
Cruachna Aí 43.

Crúachna Conalad *ScM.* 7;
21, 20.

Cúala *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.* i crich
Cualand *ScM.* 1; a hUí Bruin
Chualand *p.* 42, 8; di chlandaib
Cualann *SP.* V 10.

Currech *Hy.* 5, 97; *FB.* 32.

D

Dalaralde (*Gen.*) *p.* 17, 21.
Drochet Cairpre *ScM.* 20.
Druimm Crisig *ScM.* 20.
Druimm Dá maise *ScM.* 20.
Druimm Snechta, *Gen.* a Libur
Dromma Snechta *p.* 136, 1.
Druimm Sualn *Oss.* II 1.
Dún Delea *SC.* 9; *FB.* 36.

Dún Fremain *TE.* 1 *LU.*, Fré-
mainne *Eg.*; co Dún Frémunn 7 *Eg.*;
Frémaind 17; 19; 8 *Eg.*

Dún Imríth *SC.* 9; Dun Imbrith
p. 142, 23.

Dún Inbír *SC.* 45, 5.

Dún Rudraige *FB.* 1; 43.

E

Echrad, *Gen.* Étain Echraide *TE.*
13 *LU.*, Eocraide *Eg.*; rí Eochraidhi
3 *Eg.*; 5 *Eg.*
Edmann *CC.* 2 *Eg.*, ar Edmuind
LU.

Elpa *die Alpen Hy.* 2, 9.

Emain, Emain Macha *F. die*
Königsburg in Ulster, die Residenz
Conchobar's; Emain do loscud Lg.

16; *Hy.* 2, 43; *Gen.* narrátha i na
Emna *Lg.* 8; for faidchi na hEmna
14; 15; 17, 54; na trí Find Emna
SC. 24; *FB.* 28; *ScM.* 21, 21; *FB.*
11; 68; dar Oenach n-Emna *SC.* 32;
curathmír Emna Macha *FB.* 10; 69;
Dat. do Emain Macha *ScM.* 20;
CC. 4; *FB.* 69; i n-Emain Macha
CC. 1 *LU.*; 7 *LU.*; *SC.* 23; 24;

Lg. 5, 10; *FB.* 1; 5: 90; 91; ind Emuin Macha *CC.* 1 *Eg.*; a hEmain *SC.* 29, 21; a hEmuin *p.* 140, 25; 144, 19; o Emain Macha *FB.* 7; mag ar Emuin *CC.* 1; do Emuin Macho *CC.* 4 *Eg.*; do Emuin Macæ *p.* 144, 27; *Acc.* co ránic Emain Macha *FB.* 38; 39; 40; 70; 90; 4; *Lg.* 17, 2; Emuin *p.* 142, 12; co hEmain *FB.* 31; 78; *SC.* 20; 24.

Eó *FB.* 32, *vgl.* Mag eó Mayo, eó „the yew tree“ Joyce, *Ir. Nam.* 3 *p.* 492.

Eorop *Europa*; in-Eorop *FB.* 93.

Ériu *F. Irland*; Ériu uile *SC.* 33, 35; lan hÉriu *ScM.* 1; *Gen.* na hÉrend *SC.* 1; 41; *ScM.* 22, 9; biad n-Érend *FB.* 79; dochum n-Ereonn *Hy.* 2, 12; morbrugi Érend *FB.* 32; clerich hÉreonn *Hy.* 2, 61; cóic coicid Érend *TE.* 1; *SC.* 21; *ScM.* 5; *FB.* 17; *p.* 141, 11; i crígaib hÉreonn *Lg.* 11; do duinib hEr. *TE.* 1 *LU.*; fer n-Érend *FA.* 32; fir hÉreonn *ScM.* 11; 5; 6; 8; *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 21; *FB.* 11; *Hy.* 2, 52; slúaigh bfer

n-Erinn *TE.* 19; hÉreonn iathmaige *Hy.* 3, 6; a rí léach n-Er. *FB.* 27; do mnaib Érend *SC.* 33, 25; la rí n-Érend *FA.* 32; *Oss.* I 2; rí hErinn *TE.* 2 *Eg.*; ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 21; do prímaíraib hEr. *FB.* 2; tigernais hÉrend *SC.* 21; tír n-Érend *FB.* 31; tuatha hÉreonn *Hy.* 2, 12; 19; 41; eclacha *TE.* 17; connóbaib hÉreonn *Hy.* 1, 49; co n-ogaib hÉreonn *Hy.* 1, 51; príma-abstal hÉreonn *Hy.* 3, 1; coigúh hErinn *TE.* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; 15; 19; 20; *p.* 141, 25; *Dat.* i n-Érind *FB.* 79; 93; *TE.* 9, 28; i n-hÉrind *ScM.* 1; i n-hErinn *Lg.* 6; 10; 14; dond Erinn *Hy.* 2, 15; i n-Ére *TE.* 2 *LU.*; *p.* 132, 10; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 3; *FB.* 19; fo Érind *TE.* 2; fo Érind imbel *SC.* 37, 12; fo hErinn 8 *Eg.*; 17; *p.* 131, 3; for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; a hErind *SC.* 35; *Acc.* no sirfed hErind na n-fath *SC.* 29, 10.

Ess Rúaid *Lg.* 11; dar Eis Ruaid *FB.* 69.

F

Fál kommt in mehreren poetischen Bezeichnungen für Irland vor: dar feda Fáil *Lg.* 17, 39; maigi Fáil *p.* 132, 27; inse Fáil *p.* 133, 1.

Fea *FB.* 32; Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Femen *FB.* 32, *vgl.* *Corm. Tr.* *p.* 74.

Fer Brot *ScM.* 15?

Fergna *FB.* 32.

Fer Manach *ScM.* 15?

Fernmaige, rí Fernmaige *Lg.* 14; *ScM.* 11.

Fid Dromma *SC.* 34, 14.

Fid Gaiblé *ScM.* 20.

Fir Ardai *p.* 144, 2.

Fir Falga s. Inis Fer Falga.

Fir Roiss *p.* 144, 2.

Fremain, hi Fremain Tethbai *TE.* 8 *LU.*; hi Frémáinn 15 *Eg.*; 20. *Vgl.* Dún F.

G

Gabon *Hy.* 2, 58.

Gabar *Oss.* I 9.

Gall Franke, Normanne, Däne, Engländer; ainm do særchlannaib Frangc *Corm.* *p.* 23; ar it Gaill ro suidestar a n-Erinn ar tús *ibid.*; blindauga caech in lingua Galleorum dicitur *Corm.* *p.* 7 blind;

feitir i glas na n-Gall *ibid.* *p.* 26 langfiter.

Góedel der Gäle; *Pl. Gen.* lathus gaile Góedel uile *FB.* 89; *Dat.* for Góedelaib *FA.* 32; *Acc.* Góedelu *ibid.* *LBr.* — Davon Góedelach, tria Goedeilg auf Gälisch *p.* 19, 27.

Grecia *FB.* 93.

I

Ibar Cind trachta *SC.* 39.
 Inber Ciebmaine *p.* 131, 6; 27;
TE. 3.
 Inis Fáil *p.* 133, 1.

Inis Fer Falga *FB.* 89.
 Insi Gaid *FB.* 93.
 Insi Ore *FB.* 93.

L

Lagin die Männer von Leinster,
 die Provinz Leinster; *Gen.* Laigen,
 ri Laighin (*sic*) *TE.* 1 *Eg.*; 6 *Eg.*;
Dat. do Laignib *Hy.* 4, 8; illaignib
CCn. 1; *ScM.* 1; *Acc.* Lagniu *ibid.*:
 Laigniu 6.

Letha Latium *Hy.* 5, 82.

Letha Letavia *Hy.* 2, 10? *vgl.*
p. 19.

Lia *FB.* 32.

Linde *FB.* 32 (Line *LU.*).

Lindi Leith (*Gen.*) *FB.* 31.

Liphe *SP.* V 8; *FB.* 11; abann
 Liphe *p.* 45, 2.

Loch Dá airbrech *p.* 131, 35.

Loch Dá lig *p.* 131, 29.

Loch Duib Salnglend *FB.* 31.

Loch Lémnachta *p.* 42, 8; 13.

Loch Sáil *ScM.* 21, 24.

Locharna *FB.* 32.

Luachra Conalad *ScM.* 7.

Luachra Dedad (*Gen.*) *ScM.* 7.

Lúacra (*Gen.*) *SC.* 47.

M

Macha *FB.* 32; *Gen.* rig Macha
SC. 30, 2; s. Emain Macha, Cús-
 craid; *Dat.* do Máchi *Hy.* 2, 45
 und 49, *vgl.* Ardmacha.

Maenmag *FB.* 32 *Eg.*

Mag Ailbe *ScM.* 19.

Mag Archommin *EC.* 4.

Mag Breg *FB.* 43; *Gen.* Muighi
 Breg *TE.* 20.

Mag Coll *Hy.* 5, 73; Cail *p.* 48, 23.

Mag Cruachan, Mag na Cruachna
TE. 16.

Mag Crualech *SC.* 11, 2.

Mag Dá Gabul *FB.* 36.

Mag Dá gés *Oss.* 1; 10; Da gési 7.

Mag Fáil Irland *p.* 132, 27.

Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Mag Fidge *SC.* 15.

Mag Gossa *p.* 144, 2.

Mag Inis *p.* 21, 29.

Mag Life *p.* 41, 32.

Mag Lúada *SC.* 32; 34, 3.

Mag Medba *FB.* 32.

Mag Mell *SC.* 13; *EC.* 2.

Mag Murthemni *SC.* 1; 2; 6;
 11, 9; 29, 20; 38; *p.* 142, 24.

Mag Sliccech *FB.* 36.

Marggae *SP.* V 12.

Mastin s. Moisten.

Mide Meath; Midi *FB.* 32; *Gen.*
 Midi *p.* 131, 27; *FB.* 8; Mide *ScM.*

1; 20; im-Midiu *TE.* 1 *LU.*

Moisten (*Gen.*) *SP.* V 4; *Dat.*
 im-Mastin *ScM.* 20.

Muccralme *FB.* 32 *Eg.*

Muir Talláin *Oss.* III 9; mara
 im Thallaind 11, Tallann *Ed.*

Muma F. Munster; *Gen.* Mu-
 man *TE.* 1 *Eg.*; *ScM.* 21, 28.

Muresc *FB.* 32; *vgl.* Ailill; mui-
 risc „a sea-shore marsh“ *Joyce*,
Ir. Nam. 2 *p.* 451.

Murthemne *SC.* 33, 30; 37, 19;
FB. 32; *CC.* 1 *Eg.*

N

Nemthur *Hy.* 2, 1.

O

Oenach Bodbgnai *p.* 132, 15.
 Oenach Breg Léith *TE.* 3 *Eg.*
 Oenach na Crúachna *FB.* 66;
TE. 16.
 Oenach Emna *SC.* 32.

Oenach Fídga *SC.* 32; 37, 2.
 Oenach Macha, Aenach *M. Lg.* 19.
 O'inecmacht *der alte Name für*
Connacht ScM. 21, 35.
 Oisiodra *p.* 19 *not.*

R

Ráith Cruachan *TE.* 16.
 Ráith Imgain *ScM.* 20.
 Roerlu, *Gen.* Roerenn *SP.* V 2.
 Roisene *FB.* 32 *Eg.*
 Róm, *Gen.* abb Róma *FA.* 32;
Dat. o Rúaim *p.* 39, 30; *Acc.* in
 Róim *FA.* 32.

Román, *Gen.* *Pl.* do ríg Román
FA. 32; *Z^a.* 868.
 Románach *Z^a.* 810; *Dat.* *Pl.* do
 Rómánachaib *FA.* 82.
 Ros Roigne *FB.* 32, Ruidni
Eg.

S

Saball, ic Sabull *Gl. zu Hy.* 2, 29;
p. 21, 29.
 Scithia *FB.* 93; hi tirib Sci-
 thiach 79.
 Scot, *Dat.* *Pl.* do Scotsaib *den*
Iren Hy. 2, 35.

Sith Sínighe Crúachan *TE.* 16.
 Slíab Armóin *p.* 19, 32.
 Slíab Breg, hi Sléib Breg *FB.* 36.
 Slíab Fúait *CC.* 2 *LU.*; *p.* 144, 1;
FB. 43; hi Sleib Fúait 31.
 Sligi Midluacra *SC.* 47.

T

Tailti, Taillti *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.*
 óenach Táilten *s. unter fess.*
 Tech Beofoltaig *p.* 143.
 Tech Bresall Etarlálam *p.* 132, 15.
 Tech Midchúarta *FB.* 2; 23;
 Midchúarda 17; 68; *p.* 309, 32.
 Temair *F. Tara LU.* *p.* 52^a, 12 ff.;
Hy. 2, 44; *SC.* 21; Temoir *FB.* 32
Eg.; *Gen.* tir Temrach *Hy.* 2, 30;
 na feisi Temrach *TE.* 6 *Eg.*; na
 Temruch 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; na fleidiu
 Temruch 7 *Eg.*; feis Temra 2 *LU.*;
Dat. hi Temraig na ríg *SC.* 21; 27;
Acc. co Temraig *ibid.*
 Temair Lochra *ScM.* 7; Lúacra
CCn. 8.
 Temair Mairei, co Temraig *M.*
CCn. 6.

Tenmag *FB.* 32 *Eg.*; a Tenmag
 Trogaigi *SC.* 28.
 Tete Bree, don Teti Brice *SC.* 9.
 Tethba *FB.* 32 *Eg.*; hi Tethbai
TE. 1 *LU.*; di Tethbí *p.* 131, 35;
 hi Tethúa *TE.* 7 *Eg.*; 8.
 Tlachtga *FB.* 32 *Eg.*
 Tor Bregoinde *FB.* 93.
 Torrian, mara Torrian *Hy.* 2, 11.
 Truim, sluag Síde Truim *SC.*
 29, 15; tromm „the elder or bore-
 tree“ *Joyce, Ir. Nam.* 3 *p.* 498.
 Túaim Inbir *SP.* III 1.
 Túath Dathi *CCn.* 1; 7.
 Tuiridæ *FB.* 32 *Eg.*
 Tulach Taidg *CCn.* 7.
 Tulchæ *FB.* 32 *Eg.*

U

Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60, *Gl.* i. telach mór sein fil immaig Lagen.

Uachtor Usnig *EC.* 1.

U'aig Búana *FB.* 70.

Uaim Crúachan *FB.* 57.

Ualad *die Männer von Ulster, die Landschaft Ulster* (lat. Uli-dia p. 21, 28) *Lg.* 1; 5, s; 6; 9; 13; 18, 34; *CC.* 7 *LU.*; *ScM.* 18; *SC.* 1; 3; 9; 10; *FB.* 24; p. 310, 2; p. 325, 26; *Gen.* Celtchair Ulad *ScM.* 21, 27; *FB.* 12; coiced Ulad *Lg.* 8; *TE.* 1 *Eg.*; do degdánib *FB.* 6; drúdi *SC.* 48; errid *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 2; co láthib gaille fer n-Ulad *FB.* 12; 9; 55; p. 310, 3; fir Ulad *CC.* 3 *LU.*; 2 *LU.*; di thrénferaib *FB.* 2; a gerait Ulad *SC.* 30, 1; 12; íath *FB.* 22; ingenrad *Lg.* 16; láichessa *FB.* 29; íath n-gaille Ulad *SC.* 38; maic *FB.* 61;

mathi *CC.* 1 *LU.*; *SC.* 4; 24; *FB.* 5; 7; 33; 59; 70; 74; merdrecha *SC.* 5; for mnáib *SC.* 5; 45; *ScM.* 20; *FB.* 12; 23; 68; 87; óen 10; 14; 35; 59; 62; rí *Lg.* 5, 22; 9; ardrig *FB.* 28; tecta *ScM.* 2; 4; Ban-Ulad p. 311, 28; *FB.* 21; *Dat.* 6 Ultaib *Lg.* 5, 14; 6; 10; 13; 16; 17; *ScM.* 10; 11; 13; *SC.* 10; 29; i n-Ultaib *Lg.* 16; *ScM.* 1; in far n-Ultaib 9; *Acc.* na hUlto *ScM.* 9; 19; *Lg.* 4; Ultu *FB.* 72; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 22; *FB.* 54; la hUltu *CC.* 1 *LU.*; 6; *SC.* 1; 2; p. 131, 4; cen Ultu imbi *FB.* 22; co n-Ulta imbi 56; *Voc.* a Ulto *ScM.* 12.

Umall *FB.* 32 *Eg.*

Ur *Hy.* 1, 27.

Urros Domnand *FB.* 32, Irrus *Eg.*

Usnech, i n-Uachtor Usnig *EC.* 1, *vgl.* Maic Uisnig.

Berichtigungen

a) zu den Texten:

S. 10, 9 *lies*: Bischof von Leinster *Hy.* 2, 15 *streiche das Komma hinter* Erinn *S.* 17, 25 *lies*: din *Hy.* 5, 85 *Anmerk. streiche: Die Form* tucai . . . ridit). *S.* 40, 23 *lies*: mochen 26 *lies*: greim *Hy.* 6, 8 *lies*: demons' *Hy.* 7, 57 *hat 7 Silben!* *S.* 70, 12 *hat Lc.:* fofoesat *S.* 72, 11 *bat ist zu* batar *zu ergänzen* *S.* 103, 23 *und* 104, 2 *für Rann lies:* Rose *S.* 108, 22 *ist von* leth an corrupt *S.* 111, 15 *O'Reilly's sillis ist höchst unsicher* *S.* 120, 18 *lies*: inam bia-sa *S.* 127, 26 *und 27 für* cacht *lies*: caist *S.* 131, 19 *streiche das Komma hinter* impi *S.* 131 *Anmerk. für II lies:* III *S.* 157, 22 *lies*: Fenier *S.* 169, 16 *lies*: ro in-sorchaig 17 *lies*: don eclais cristaide *S.* 170, 14 *lies*: fairend *S.* 211, 21 *lies*: tinben laeochu *S.* 213, 25 *lies*: gesci *S.* 216, 18 *lies*: rem n-aga *S.* 217, 6 *lies*: Láimtech a des tindben cét eolach inti asidfet *S.* 219, 21 *lies*: la dá natraig *S.* 221, 4 *lies*: canas uasa chreit 23 *zu ergänzen*: conid and *S.* 222, 6 *und* *S.* 223, 16, 22 *lies*: Ceist *S.* 223, 31 *lies*: nocon err *S.* 239, 16 *lies*: Liath Macha, den er an demselben Tage beschlichen und bezwungen hat. *S.* 248, 19 *lies*: Liath Macha *S.* 252, 17 *lies*: So der Liath Macha und der Dub Sain-glend *S.* 255 *streiche die Anmerk. zu* 17. 19 *ibid.* 33 *lies*: atabair ecen *S.* 304, 7 *v. u. lies*: Vereinzelt tíŋce für tige. *ibid.* No. 12 *lies*: connteuchustar *ibid.* No. 18 *ist die Schreibweise* æi für ai *übersehen, lies*: umæide, bæi *S.* 306, 8 *lies*: tíŋce 12 *lies*: mnæi 13 *lies*: tibarthæi *S.* 311 *Anhang V Ueberschrift lies*: Duil 6 *v. u. lies*: lubib ilmblasaib 4 *v. u. lies*: Conchobair

b) zum Wörterbuch:

S. 353 airdhenu *muss Singular sein* *S.* 356 ais (consent) *lies*: áis *S.* 373 arfuch, *lies*: Apr. 15 *S.* 381 *streiche den Artikel* aur-tech, s. durthech *S.* 387, 1 *lies*: in daurtige *S.* 400 boccoit *bedeutet auch Schild* *S.* 402 bráth, iar m-bráth *ist Dativ* *S.* 411 cairde, *streiche:* F. (vgl. ho nach cairdiu *MI.* 184, 8) *S.* 420 cesu, *lies*: quamquam est

ibid. cét, *lies*: cet (Stokes) S. 422 *lies*: cetugud S. 425 *lies*: cirmaire Walker („fuller“ Stokes) S. 426, 15 v. u. *lies*: p. 125^b, 1 (Tochm. Em.) S. 427 clocan *lies*: clocend S. 439 *lies*: comairbert biuth *conuetudo* S. 447 córad, für *champions* *lies*: sinners (Stokes) S. 469 deintrub s. intreb S. 470 delud *steht* für d'elud (Stokes) denall für de-anall (Stokes) S. 479 dichrichide, dechrigim *kommt von* dechor (Stokes) S. 480, 12 dídnad *nach Stokes* für do idnad (vgl. idan) *ibid.* dí-gabim, dí-galim *besser*: dígbaim, díglaim (Stokes), *und ähnlich öfter* S. 496, 5 v. u. *zu* dogena-sib FB. 6 vgl. H. S. 496 doichle *lies*: FA. 27 S. 500 do-rochim, für toirchim *lies*: torgim S. 501 *lies* dorsaid (Stokes) S. 502 dringim, *lies* O'Don. Suppl. S. 506 dulmar FB. 50 *ist Conjectur von Stokes, auch H hat* dubnar (Bedeutung?) S. 508, 33 *lies*: CC. 5 LU. S. 534 étualang, étuailngistar *steht* für étuailngigestar (Stokes) S. 539 fége, *lies*: la fégi frithgnam „with diligence of keenness“ (Stokes) S. 543, 4 *lies*: ferg-luinde (Stokes) S. 544 fersaid „spindle“ (Stokes, O'R.) S. 548 fídhell *ist nicht* das echte Schachspiel (Stokes) S. 559 *lies*: fo-glenim „I surpass“ Stokes, vgl. fod glein *eminere* Ml. 37^b S. 578 fris-áilim, richtiger: fris-sáilim S. 580 1. fúar, „fuairinbudcaid *is a personal noun of the i-decl. meaning paranympus*“ Stokes S. 586, 1 v. u. góithluch *hängt nicht mit* gáeth Wind zusammen (Stokes) S. 606 i. (idon) *ist in den Handschriften i.* S. 613, 12 er-thuaiscertach *gehört zu* air-, airther Osten (Stokes) S. 617 1. imda *lies*: LU. p. 113^b S. 631, 5 an ben imtha *gehört zu* 2. imda (Stokes) S. 635 inber, *besser*: indber *ibid.* inbudcaid s. oben zu S. 580 S. 647 ithla, *nach Stokes* ithlann S. 647, 16 na hiubille *ist Gen. Sing., Nom.* iubail (Stokes) S. 649 *lies*: láaim S. 652 techt do láim „to receive sacrament“ (Stokes) *ibid.* gabáil láma „to enjoin“ (Stokes) S. 657, 20 für wounded *lies*: weakened (Stokes) S. 669, 2 lorg. Stokes trennt lorg track, und lorg troop.

Durch den Neudruck von S. 321 bis 336 stimmen leider einige Citate nicht mehr:

S. 327, 30—40 im Wörterbuch ist jetzt S. 324, 3 v. u. — S. 325, 8. S. 328, 1—23 ist jetzt S. 325, 9—31.

For dun dibni FB. 46 wird hinten die Particula *augens -ni* enthalten, und for-dib ist 3. Sg. Fut. zu for-dibnim caedo; ebenso halte ich no don sel FB. 48 für die 3. Sg. des reduplicirten s-Futuri zu slaidim, vgl. dossib unter toibnim.



